This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

B 1,424,735

BEQUEATHED BY

George Allison Hench

PROFESSOR OF

Germanic Languages and Literatures

IN THE

University of Michigan,

1896-1899.

MITTELHOCHDEUTSCHES

98534

WÖRTERBUCH

MIT BENUTZUNG DES NACHLASSES

VON

GEORG FRIEDRICH BENECKE

AUSGEARBEITET

VON

WILHELM MÜLLER UND FRIEDRICH ZARNCKE

PROFESSOR IN GÖTTINGEN. PROFESSOR IN LEIPZIG.

DRITTER BAND

T—Z

BEARBEITET VON WILHELM MÜLLER.

LEIPZIG,

VERLAG VON S. HIRZEL.

1861.

530.
M95
v. 3

Vorwort.

Obgleich dieses wörterbuch nur auf zwei theile berechnet war und der erste deshalb mit L abschloss, so ist es doch nöthig geworden den zweiten in zwei bände zu zerlegen. Diese eintheilung wurde schon durch den umstand geboten, dass herr professor Zarncke, damit ein rascherer abschluss des werkes erreicht würde, die bearbeitung der buchstaben M — S übernahm; sie ist aber auch deshalb angemessen, weil während des druckes des ersten bandes und nach dem abschlusse desselben sich das gebiet der mittelhochdeutschen lexikographie sehr erweitert hat. Es sind mehrere denkmäler zum ersten male herausgegeben, von denen ich hier nur die Krone von Heinrich von dem Türlin, den Trojanischen krieg von Konrad von Würzburg, das dritte buch des Passionals und die von Pfeiffer mit einem reichhaltigen wörterbuche ausgestattete Deutschordenschronik von Nicolaus von Jeroschin hervorheben will; andere sind in neuen kritischen und mit sprachlichen bemerkungen versehenen ausgaben erschienen. Da nun für diesen band auch noch mehrere schon früher herausgegebene rechtsdenkmäler benutzt sind, und die fortsetzung meiner arbeit mich die lücken in dem nachlasse von Benecke genauer erkennen und auf ihre ergänzung bedacht nehmen liess, so ist der dritte theil ungleich reichhaltiger ausgefallen als der erste, wenn auch eine absolute vollständigkeit bei dem jetzigen standpunkte der deutschen sprachwissenschaft nicht erreicht werden konnte.

Was das verhältnis des dritten bandes, so wie er jetzt vorliegt, zu dem nachlasse von Benecke betrifft, so habe ich bereits in der vorrede zum ersten theile hervorgehoben, dass das Z schon weiter gediehen war, als meh-

rere andere buchstaben. Doch habe ich auch hier nicht nur sehr viel, seien es stellen oder ganze artikel, zugesetzt, sondern auch einen grossen theil umgearbeitet. Das material, welches sich bei den buchstaben T bis W vorfand, war so wenig ausreichend, dass mir nichts übrig blieb als diese vollständig neu auszuarbeiten.

Zu meiner befriedigung hat das werk sich bis jetzt eines allgemeinen beifalls zu erfreuen. Einige hätten, wie ich es erwarten konnte, eine alphabetische ordnung statt der von Benecke begründeten, die ihre volle wissenschaftliche berechtigung hat, lieber gesehen. Ich habe mich über diesen punkt schon früher geäussert und muss hier nur meine verwunderung darüber aussprechen, dass J. Grimm so weit geht in der einleitung zu dem deutschen wörterbuche mit beziehung auf das vorliegende werk zu behaupten, dass den zwecken und den absichten eines wörterbuches keine unter allen ordnungen verderblicher entgegenwirke als die nach wurzeln; weil die etymologie in fortschreitender bewegung begriffen die kunde der wurzeln allenthalben erweitere und ermässige, so dürfe die folge der wörter nicht durch sie getrübt werden. Grimm hat bei diesem ausspruche nicht erwogen, dass der fortschritt der etymologie doch durch eine nur alphabetische ordnung viel weniger unterstützt wird, als durch jede etymologische, wenn die zeit auch über die verwandtschaft der wörter immer neue aufklärungen bringen kann. Oder wollen wir auch sagen, dass nichts verderblicher für die deutsche sprachwissenschaft sei als die übersicht, welche Grimm in seiner grammatik über die verbliebenen und verlorenen starken verba und ihre familien gegeben hat, weil da einzelnes gewagt, anderes auch wohl geradezu unrichtig ist? Die alphabetische ordnung seines wörterbuches konnte er besser vertheidigen.

Von den nicht zahlreichen ergänzungen und berichtigungen zu dem wörterbuche, die bis jetzt veröffentlicht sind, erkenne ich die meisten mit dank an. Einige sind solchen werken entnommen, die mir bei der bearbeitung des betreffenden wortes noch nicht zugänglich waren; bei andern hat man übersehen, dass das angeblich ausgelassene sich in dem wörterbuche findet; einzelne sind unrichtig und ungerecht*) oder unnöthig mit gift ver-

*) So wenn Haupt zu Neidhart 50, 2 auf s. 156 bemerkt, das wort **getelse** der Riedegger handschrift sei sicher unrichtig im mhd. wörterbuche 1, 488b zu **getelôse** ge-

setzt. In der folge werden sich bei dem weitern fortschritte der deutschen sprachwissenschaft noch mehr gelegenheiten zu ergänzungen darbieten. Mögen diejenigen die sie geben, doch auch nicht vergessen, dass sie durch das wörterbuch die anregung zu ihren bemerkungen erhalten haben und demselben zum theil auch wohl die mittel der ausführung verdanken.

Da ich über die einrichtung des wörterbuches bereits in der vorrede zum ersten bande das nöthige gesagt habe, so spreche ich nur noch den wunsch und die hoffnung aus, dass das werk nicht allein durch die redlich erstrebte möglichst vollständige geordnete zusammenstellung des mittelhochdeutschen sprachschatzes seinen hauptzweck erreicht habe, sondern auch durch die zahlreichen belege und die erklärung der schwierigeren stellen weitere sprachliche und kritische untersuchungen anregend fördern und die forschungen auf dem gebiete der deutschen kultur- und rechtsgeschichte unterstützen möge. Zugleich erfülle ich die angenehme pflicht denjenigen, die mir bei meiner arbeit behülflich gewesen sind, hier meinen wärmsten dank zu sagen. Ausser den bereits früher genannten herren haben Zarncke in Leipzig, Diemer in Wien, Roth in Frankfurt mir beiträge und bemerkungen zugesandt, und besonders hat Weigand in Giessen mir fortwährend werthvolles aus handschriften und alten vocabularien gewonnenes material zur verfügung gestellt.

Die vollendung des zweiten bandes, welche gleichzeitig mit der des dritten erfolgen sollte, ist zu meinem grossen bedauern durch die leidende gesundheit meines mitarbeiters verzögert: sie ist aber in der allernächsten

---

stellt. Dass die handschrift C^{b} hier auf dasselbe wort führe, beweise nicht, dass gételôse in getélse zusammengezogen werden konnte. Das ist ungerecht, weil ich doch das getelse der Riedegger handschrift nicht für eine zusammenziehung aus getelôse erklärt habe, und in meinem manuscripte hat sich davor auch noch das wort vgl. gefunden. Einen eigenthümlichen eindruck macht es aber, wenn Haupt zu glauben scheint, dass durch einen von ihm gesetzten accent bewiesen werde, dass getélse, das er doch nicht erklären kann, hier die richtige lesart sei. Hätte er den im wörterbuche gegebenen fingerzeig benutzt und die bemerkung Beneckes über die Riedegger handschrift beherzigt, so hätte er finden müssen, dass hier nur getelôse die richtige lesart ist, und dass der hinweis in dem wörterbuche ganz an seiner stelle war. Der vers ist zu schreiben: welnts ir oder welnt si ir getelôse niht vermiden. Zu welnt vgl. Neidh. 25, 14. — Bei dem auf s. 144 gesagten, hätte er billiger weise meine vorrede s. XII berücksichtigen sollen. — Für die freundliche art, mit der herr Haupt darauf ausgeht die arbeit Beneckes von der eines nicht genannten zu scheiden, bedanke ich mich; ich wünsche nur, dass es seiner vorurtheilsfreien kritik künftig besser gelingen möge das richtige zu treffen als bis jetzt hier und in andern dingen.

zeit zu erwarten, indem herr professor Zarncke nach seiner erfolgten wiederherstellung das angefangene R fortsetzt, ich aber die ausarbeitung des S übernommen habe. Ein supplementband mit einem alphabetischen register wird das ganze werk beschliessen.

Göttingen, im December 1860.

W. MÜLLER.

Verzeichnis der in diesem bande noch benutzten quellen und hilfsmittel *).

Alph. Alpharts tod in v. d. Hagens heldenbuche, Leipzig 1855; I, 279 fg.

Basl. r. Das bischofs und dienstmannenrecht von Basel, hsgg. von W. Wackernagel, Basel 1852.

Brünn. str. Die stadtrechte von Brünn aus dem 13. und 14. jh. hsgg. von Rössler, Prag 1852.

Cato. Der deutsche Cato nach der ausgabe von Fr. Zarncke, Leipzig 1852.

Crane.
Demant. } Berthold von Holle, hsgg. von K. Bartsch, Nürnberg 1858.
Darif.

Diez wb. Etymologisches wörterbuch der romanischen sprachen von Fr. Diez, Bonn 1853.

Erlös. Die erlösung mit einer auswahl geistlicher dichtungen, hsgg. v. K. Bartsch, Quedlinburg und Leipzig 1858.

Freiberg. str. Recht der stadt Freiberg in: Schotts sammlungen zu den deutschen land- und stadtrechten 3, 143 fg., Leipzig 1775.

H. heldenb. Heldenbuch u. s. w. durch F. H. v. d. Hagen, Leipzig 1855.

Hadam. Hadamar's von Laber jagd und drei andere minnegedichte seiner zeit und weise hsgg. v. J. A. Schmeller, Stuttgart 1850.

Heimb. handf. Heimburger handfeste, abgedruckt in: Senckenberg, Visiones diversae s. 268 fg., Leipzig 1775.

Jerosch. Die deutschordenschronik des Nicolaus von Jeroschin, hsgg. von Fr. Pfeiffer, Stuttgart 1854.

Karl B. Karl der grosse von dem Stricker, hsgg. von K. Bartsch, Quedlinburg und Leipzig 1857.

Kl. Ho. Die klage in der ältesten gestalt mit den veränderungen des gemeinen textes, hsgg. von Ad. Holtzmann, Stuttgart 1859.

Krone Sch. Diu krône von Heinrich von dem Türlîn, hsgg. von G. H. F. Scholl, Stuttgart 1852.

Kulm. r. Das alte Kulmische recht, hsgg. von C. K. Leman, Berlin 1838.

Lohengr. R. Lohengrin, hsgg. von H. Rückert, Quedlinburg und Leipzig 1858.

Ludw. Das leben des heiligen Ludwig, übersetzt von Fr. Ködiz von Salfeld, hsgg. von H. Rückert, Leipzig 1851.

Ludw. kreuzf. Des landgrafen Ludwigs des frommen kreuzfahrt, hsgg. von F. H. v. d. Hagen, Leipzig 1854.

Mein. nat. Meinauer naturlehre, hsgg. von W. Wackernagel, Stuttgart 1851.

*) vgl. bd. I, s. XV fg.

MS. F. Des Minnesangs frühling, hsgg. von K. Lachmann und M. Haupt, Leipzig 1857.

Mühlh. str. Das alte rechtsbuch der stadt Mühlhausen, in: Stephan, neue stoffliefe-rungen, I, 27 fg. Mühlhausen 1846.

Münch. str. Das stadtrecht von München, hsgg. von Fr. Auer, München 1840.

Myst. 2. Deutsche mystiker des vierzehnten jahrhunderts, hsgg. von Fr. Pfeiffer, zweiter band, meister Eckhart, Leipzig 1857.

Narrensch. Seb. Brants narrenschiff, hsgg. von Fr. Zarncke, Leipzig 1854.

Nib. Ho. Das Nibelungenlied in der ältesten gestalt, hsgg. von Ad. Holtzmann, Stuttgart 1857.

Nib. Z. Das Nibelungenlied, hsgg. von Fr. Zarncke, Leipzig 1856.

Nith. H. Neidhart von Reuenthal, hsgg. von M. Haupt, Leipzig 1858.

Pf. Germ. Germania, vierteljahrsschrift für deutsche alterthumskunde, hsgg. von Fr. Pfeiffer, Stuttgart 1856 fg.

Spec. eccles. Speculum ecclesiae, altdeutsch, hsgg. von J. Kelle, München 1858.

Stat. d. d. ord. Die statuten des deutschen ordens, hsgg. von E. Hennig, Königs-berg 1806.

Teichn. Ueber Heinrich den Teichner, von Th. G. v. Karajan, Wien 1855. die zahlen verweisen auf die anmerkungen.

Troj. K. Der trojanische krieg von Konrad von Würzburg, nach den vorarbeiten K. Frommanns und F. Roths, hsgg. durch A. v. Keller, Stuttgart 1858. die zahlen mit vorgesetztem s. ohne K. verweisen auf die seitenzahlen der hand-schrift.

Urb. Habsburgisches urbarbuch, hsgg. von Fr. Pfeiffer, Stuttgart 1850.

W. gast R. Der wälsche gast des Thomasin von Zirclaria, hsgg. von H. Rückert, Quedlinburg und Leipzig 1852. auch die verszahlen ohne *R.* verweisen auf diese ausgabe.

Wien. handf. Handfeste der stadt Wien, in Senckenbergs Visiones, s. 283 fg.

Zürch. richtebr. Der richtebrief der bürger von Zürich, in: Helvetische bibliothek, Zürich 1735, 2. stück, 1—128.

T.

T, *der harte zungenlaut, entspricht in der regel dem ahd.* t, *goth.* d. *im anlaute duldet* t, *abgesehen von dem vereinzelt in fremdwörtern erscheinenden* tsch (tschapel *für* schapel) *und* tj *in* tjoste *nur* r *und* w *hinter sich.* tr *wechselt bisweilen mit* dr: *vgl.* draben *und* traben, dracbe *und* trache. tw *stimmt entweder mit dem ahd., wie in* tweln, twerc, *oder ist aus ahd.* dw *entstanden, wie auch noch mhd., namentlich in älteren mhd. denkmälern geschrieben wird: vgl.* twaben, twer, twingen. *dafür setzt das nhd.* zw *oder* qu *vgl.* zwingen, qualm (twalm). *beides erscheint vereinzelt auch schon früher:* unbezwongen *Alph.* 143, 1; bequang *Ludw.* 12. *vgl.* K. — t *und* d *wechseln auch sonst* a. *im anlaute, vgl.* tâht, dâht; dult, tult; dûme, tûme. *das nhd. hat bisweilen* t *wo mhd.* d: *vgl.* dôn *und* tôn, tungen *und* düngen; *bisweilen umgekehrt:* betûren bedauren. b. *im inlaute nach* l, w *und liquidis überhaupt. vgl.* milte *und* milde, *auch in dem* te *der schwachen präterita, wie* mande, nande, erkande, rûmde *für* mante *u. s. w. umgekehrt findet sich auch* dulten *für* dulden, lebentic *für* lebendic. *vgl. auch den wechsel von* d *und* t *in starken verbis auf* îd *und* ied: mîden, wir miten; sieden, gesoten. — *wenn in zusammenziehungen durch wegfall des tonlosen* e tt *oder* dt *zusammentreten, so setzt das mhd. einfaches* t, *wie in den präteritis* rihte, wante, sante, *oder bisweilen* d (sande), *vgl. Hahn* 1, 31 *fg.* — *sonst erscheint* t *für* d a. *bisweilen im anlaute bei dem demonstrativen pronomen und verwandten partikeln:* vert tâ *Parz.* 4, 1. verlôs ten *das.* 161, 4. daz ter *das.* 161, 17. *vgl. gesch. d. d. spr.* 367. b. *bei inklinationen, wie* bistu *für* bist du. c. *im auslaute: vgl.* walt, waldes; hant, hende. — *unorganisch wird* t *zugesetzt in mehreren wörtern, namentlich nach* n: *vgl.* ellenthaft, degentlich, gezogentlich *für* ellenhaft *u. s. w.; dann* wilent *für* wîlen, niemant *für* nieman. *bisweilen auch nach* s: sust *für* sus, palast *für* palas. *Hahn* 1, 33. — t *fällt weg in* lussam, angeslichen, ernslichen *für* lustsam *u. s. w. ferner in* guns *für* gunst *U. Trist.* 187. diens *für* dienst *Parz.* 608, 3. 618, 20. *über den wegfall des* t *in der dritten person plur. des präsens s. Grimm zu Vrid.* 77, 7. *über* t *in der zweiten person des präteritums starker verba statt* e, *ahd.* i, *s. Grimm altd. gespräche s.* 22.

TÆBER *wagenburg. slav.* tabori *Oberl.* 1611.

TABËRNAKEL *stn. zelt. lat.* tabernaculum. — dich *(Maria)*, gotes tabernackel, sîn glast vil schône erlûhte *g. sm.* 1274. di maget schôn ist sein tabernakel und sein palast *Suchenw.* 41, 1027. *vgl. Griesh. pred.* 2, 112. 115. *Hätzl.* 1, 125, 172.

TABËRNE *s.* TAVËRNE.

TABRASTÊN *geogr. n. W. Wh.* 74.

TABRONÎT *geogr. n. stadt im morgenlande. Parz.* 316. 374. 398. 616.

TABULÊTE *swf. verzeichnung des laufes der planeten auf einer tafel.* siben planêten; ir înguz und ir ûfzuc der arctêten, ir pôlus und ir zeln man seit, sach man ir tabulêten *Frl.* 364, 9. die

planêten tabulêten liuhtent nâch des tages schîn *Frl. l.* 11, 3.

TÂBÛR *s.* TAMBÛR.

TAC (-ges) *stm.* *tag.* — *goth.* dags; *ahd.* tag. *Gr.* 2, 44. 451. 3, 351. *gesch. d. d. spr.* 958. *Ulfil. wb.* 41. *Graff* 5, 353. ***neben der starken form erscheint, namentlich in zusammensetzungen, auch die schwache. vgl. gen. plur.*** tagen *MS.* 1, 92. a. — 1. ***gegentheil von nacht.*** naht unde tac *Parz.* 30, 15. mitter tac ***mittag*** *das.* 68, 29. umbe mitten tac *Iw.* 180. 190. nâch mittem tage *das.* 265. *vgl.* 126. 129. *Parz.* 95, 30. ein swinde vinster donreslac zerbrach im sînen mitten tac *a. Heinr.* 154. in mittes tages schîn *Barl.* 278, 3. dâ er ûf sîner venje lac und sprach sînen mitten tac, daz wir heizen sexte zît *das.* 369, 7 *Pf.* — dô ez tac wart *Iw.* 241. der tac begunde liehten *das.* 34. do erschein der süeze mære tac *Parz.* 774, 30. daz der tach ûf prach *Judith* 175, 6. *vgl. frauend.* 233, 14. 495, 30. *Bon.* 48, 68. dô brach der tac dâ her für *Ls.* 3, 259. dô der tac durch daz tach lûhte unde brach *g. frau* 1539. 2451. sîne klâwen durch die wolken sint geslagen, er stîget ûf mit grôzer kraft, ich sih in grâwen den tac *W. l.* 4, 13. dô die naht der tac vertreip *frauend.* 208, 6. 257, 4. der tac stîgende wart *Trist.* 8942. der tac wil niht erwinden *MS.* 1, 147. b. der tac wil gerîchen ***(siegen, walten)*** *das.* 27. b. 2, 23. b. der tac erstarket *Eracl.* 587. ez ist noch vil hôher tac *Parz.* 51, 19. ez ist hiute hin ein tac *Iw.* 272. der tac der hinte schein *das.* 274. dô der tac verquam *En.* 7866. der tac het ende und kom diu naht *Parz.* 376, 1. nu begunde ouch strûchen der tac daz sîn schîn vil nâch gelac *das.* 638, 1. unz der tac liez sînen strît *das.* 423, 15. diu naht hete benomen dem tage sînen brehenden schîn *Mai* 184, 3. *vgl. Gr. d. mythol.* 705 *fg.* — dâ mîn her Gahmuret dort saz, als ez wær tac *Parz.* 82, 23. sîn blic was tac wo bî der naht *das.* 400, 6. rehter kiusche ein lichter tac *MS.* 1, 29. rîche alsô der tac *das.* 163. a. diu frouwe was ir muotes rîche alsam der tac *Wigal.* 5222. — sus wert ez naht und ouch den tac *Parz.* 548, 11. den tac kiesen *s.* ich kiuse. — des tages bîten *Iw.* 227. erbîten *Parz.* 166, 20. 587, 27. des tages blic was dennoch grâ *das.* 800, 1. des tages her ***die vögel Hätzl.*** 1, 3, 12. — dagis ***bei tage*** und nahtis *Diemer* 110, 23. tages *Parz.* 233, 18 *Engelh.* 3949. *Jerosch.* 46, 4. ê tages *Dietr.* 8532. *s.* êr. vor tages *Parz.* 376, 10. *Eracl.* 4670. vor tage *Gregor.* 775. *Parz.* 676, 11. 731, 18. an dem tage *Iw.* 278. bî tage und alle nähte *Parz.* 592, 2. gegen tage *MS.* 1, 15. b. gegen dem tage *das.* 19. a. morgens gegen dem tage *W. l.* 4, 23. ez was hôch ûf den tac *Parz.* 704, 30. *Eracl.* 3416. über tac ***(auch in weiterem sinne den ganzen tag über, immerfort)*** *En.* 6234. *Er.* 3485. *Flore* 1409. 6891 ***und S. Haupt zu Engelh.*** 42. *Lohengr.* 177. *vgl. Gr.* 3, 129. 139. 156. — die tage sint lanc *Iw.* 86. 2. ***eine zeit von vier und zwanzig stunden.*** a. ***in engerem sinne.*** jâr unde tac ***die sog. sächsische frist, die ein jahr, sechs wochen und einen tag dauerte Kulm. r.*** 4, 1. *vgl.* 5, 42. 65. tages ***heute*** *Jerosch.* 163. b. ie tages ***an demselben tage*** *Kulm. r.* 2, 51. 4, 94. hiute oder ze tage *Augsb. str.* 103. der natiurlîche tac der vier und zwênzic stunden het *Mein. nat.* 9. der ahte tac ***der achte tag nach einem feste, die octave*** *H. zeitschr* 6, 350. 366. *myst.* 45, 2. *Gr. w.* 1, 742. heiliger tac ***hoher festtag*** *myst.* 227, 14. an unser frowen tage, an der zwelfpoto tage alder an einem andern heiligen tage *Griesh. pred.* 2, 72. der jungeste tac ***der letzte tag des lebens, todestag*** *pf. K.* 300, 12. *Nib.* 2151, 4. der jungeste tac ***der letzte tag, weltende*** *s.* junc. an dem urteilîchen tac *Teichn* 283. der oberste tac ***der hl. dreikönigstag*** *Gr. w.* 1,

405. *myst.* 47, 13 *und anm. Oberl.* 1147. *Schmeller* 1, 13. 194. *Frisch* 2, 26. b. ôsterlicher tac *ostertag Ulr.* 575. *Roth pred.* 70. *MS.* 2, 230. b. si *(die geliebte)* ist min ôsterlicher tac *das.* 1, 55. b. 68. b. *vgl. Walth.* 111, 26. *s. auch* ôstertac. der tac der geburt *geburtstag myst.* 189, 20. suones tac *tag des gerichts Pass.* 264, 58. swer sîne sünde weinen mac, deist der sünden suones tac *Vrid.* 37, 25 *und anm. Grimm über Vrid. s.* 58. *vgl.* suontac. tuomes tac *der tag des gerichts, der jüngste tag Roth.* 799. 3609. 4539. urteiles tac *kl.* 107. an dem wihennehten tage *krone* 12. a *Sch.* palmen tac *Griesh. pred.* 2, 127. — hiute ist der ahte tac *lw.* 114. er reit den ahten tac *acht tage Parz.* 280, 7. er pflac vreude unt kurzewîle aldâ den eilften tac *das.* 820, 18. diu hôchzît diu werte den vierzehenden tac *Nib.* 633, 1. von hiute übern ahten tac *Parz.* 610, 19. dann übr den vierzehenden tac *das.* 112, 5. unz an den sibenden tac *lw.* 250. in disen vier tagen *das.* 85. in vierzehen tagen *das.* 42. sîne friunt die besten riten unde giengen durch daz si in empfiengen gegen im wol drie tage *tagereisen a. Heinr.* 1391. *vgl. Er.* 2895. 10010. volle niun tage *Nib.* 496, 1. 633, 1. nieman ritter wesen mac drîzec jâr und einen tac *volle dreißig jahre Walth.* 88, 2. *Vrid.* 57, 6. ahzic jâr und einen tac *Frl.* 12, 2. eines tages lanc *Walth.* 89, 10. 114, 4. einen ganzen tac *Vrid.* 58, 12. ich bin einer der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben *das.* 42, 7. *vgl.* 103, 3. *Grimm zu Vrid.* 58, 12. al disen tac *Parz.* 22, 5. eines tages vruo *lw.* 141. — *besonders* a. *ein bestimmter tag, termin, namentlich wo recht gesprochen wird, wenn keine versöhnung erfolgt ist; frist.* willers wider mich tach hân unde iz bringen zu teidinge *gr. Rud.* E[b], 21 *und anm.* des muoz ich von ir haben tac al die wîl ich leben mac *Ls.* 2, 198. dannen über eine wochen wart ein tac gesprochen, dô iz quam in daz teidinc *gr. Rud. δ*, 1. in diz lant hât er gesprochen einen angeslîchen tac *Walth.* 16, 6. *vgl. Reinh.* 1097. *Servat.* 442. einen tac geben *Herb.* 293. 11337. 11341. *Trist.* 9262. *Dietr.* 2549. *H. zeitschr.* 2, 76. *Kulm. r.* 5, 30. nemen *Ludw. kreuzf.* 1633. legen *Herb.* 1956. machen *frauend.* 62, 28. 63, 10. *krone* 118. a *Sch.* bediuten *Her. v. Wild.* 2, 110. ersprechen *das.* 128. besprechen *krone* 63. a *Sch.* ez kumt zuo eime tage *Reinh.* 1082. Minne, hilf mir werben umbe tac *MS.* 2, 92. a. reden ze suone noch ze tage *Herb.* 5701. unz er sich ze tage bôt *Trist.* 393. — gesiaeter tag *festgesetzter termin Ludw.* 22. 49. offene tage *judicium peremtorium Brünn. str.* gebundene tage *diejenigen an welchen die gerichte nicht verhandeln, keine eide leisten lassen Kulm. r. s.* 279. gebannen tage *(in derselben bedeutung) narrensch.* 95, 3. verworfen tag *dies nefastus das.* 65, 36. *vgl. Schmeller* 4, 152. b. *in weiterem sinne α. frist.* einen kurzen tac geben *Bon.* 35, 19. tac erwerben *das.* 35, 23. ic geve iu tach ein halvez jâr *Berthold Krane* 4, 494. *vgl. Ludw.* 10. *Kulm. r.* 3, 69. 5, 74. *β. zeit überhaupt; hier dient* tac *häufig mit adjectiven oder einem genitiv zu umschreibungen.* der êwige tach *das ewige leben Diemer* 300, 11. helflîcher tac *Parz.* 451, 21. künftecliher tac *das.* 778, 13. iwer künftecliher tac *euere ankunft das.* 366, 12. lebender tac *MS.* 1, 72. a. ein lieber tac *Parz.* 7, 14. diu maget lebte vil manegen lieben tac *Nib.* 18, 2. lieben tac geleben, gewinnen *lw.* 72. 93. 274. unsenfter tac *das.* 273. ein swære tac *das.* 271. vrœlicher tac *Nib.* 901, 4. wünneclicher tac *Walth.* 124, 15. — endes tac *MS.* 1, 109. a. ân endes tac *ohne aufhören Barl.* 51, 3. sô daz man von ir tât den endes tac ze sprechen hât, und dâ zwischen al

der jâre zal *W. Wh.* 404, 30. er bræhte im sînen endes tac *das.* 410, 3. geltes tac *das.* 337, 22. heiles tac *Eracl.* 2049. jâmers tac *W. Wh.* 370, 9. morgens tac *morgenzeit Parz.* 802, 10. sanges tac *Walth.* 48, 20. sælden tac *MS.* 1, 191. 2, 127. 219. b. *Parz.* 565, 25. scheidens tac *das.* 502, 23. sterbens tac *Türl. Wh.* 107. a. strîtes tac *Parz.* 608, 30. gefüeget er mir strîtes tac *streit W. Wh.* 296, 14. urloubes tac *Porz.* 9, 28. freuden tac *das.* 574. 13. *krone* 166. b *Sch.* — eines tages *einst Walth.* 11, 20. *Nib.* 826, 1. *Parz.* 118, 24. 189, 24. 345, 26. des tages *das.* 309, 8, 391, 9. 393, 2. *Iw.* 254. 266. sît des tages *Parz.* 645, 4. an dem tage *damals Iw.* 254. bî disem tage *Parz.* 189, 15. von disem tage *von nun an Iw.* 204. von tage ze tage *Parz.* 252, 25. *Winsbeke* 3, 4. *frauend.* 657, 17. für disen tac *von nun an Iw.* 204. *Wigal.* 7971. 11382. allen tac *jederzeit Iw.* 108. *Engelh.* 2239. *Hahn zu Stricker* 3, 3. altac *immer Ls.* 1. 276. al den tac *Reinh.* 2069. manegen tac *lange zeit Iw.* 109. *Walth.* 84, 9. *Flore* 6583. des ist manec tac *es ist lange her Nib.* 1680, 1. ie tac *MS.* 1, 70. b. nie tac *nie Dietr.* 30. b. niemer tac *MS.* 1, 64. 68. a. 168. b. 2, 46. *a. Heinr.* 920. *Parz.* 172, 11. *Dioklet.* 4832. *vgl. Gr.* 3, 140. guoten tac! *leseb.* 615, 15. guoten tac, bœs unde guot *Walth. Parz.* 297, 25. guoten tac unt süeze zît mügt ir hân *Eracl.* 3300. er bôt im guoten tac *Lanz.* 2399. er gab im für den guoten tac mit dem swerte einen slac *Herb.* 5138. si vertriben mit mæren den tac *Iw.* 224. — der verliuset sîne tage *seine zeit Walth.* 13, 35. alle tage *Iw.* 280. alle (al) mîne tage *Iw.* 174. *Engelh.* 6157 *und anm. troj.* 40. a. 134. a. al dîne tage *Silv.* 330. al iuwer tage *a. Heinr.* 1319. sîne tage *g. sm.* 1688. *troj.* 56. b. 88. b. 107. c. *Conr. Al.* 8. die tage mîn *das.* 554. die mîne tage *Silv.* 31. — vil tage ûf im hater *Jerosch.* 68. b. welher tage si sî *wie alt sie sei MS.* 1, 67. b. dirre tage *Iw.* 286. kurzer tage *das.* 284. — bî mînen tagen *das.* 29. *Trist.* 4598. 4618. *MS.* 2, 184. a. bî unsern tagen *Iw.* 11. bî sînen jungen tagen *Nib.* 23, 1. in vil kurzen tagen *baldigst Iw.* 92. in disen tagen *das.* 249. in solhen tagen *Parz.* 652, 23. in allen mînen tagen *mein leben Nib.* 584, 3. in alten tagen *das.* 1110, 3. ich alte vor den tagen *vor der zeit Walth.* 107, 20. ze sînen tagen komen 1. *das alter der mündigkeit erreichen, volljährig sein. L. Alex.* 412. *Herb.* 17388 *und anm. Renner* 448. *myst.* 242, 35. *Kulm. r.* 5, 56. bis die kind zu iren tagen komen, daz ist ein knab 14 jâr, ein tohter 12 jâr *Gr. w.* 1, 278. *vgl.* 1, 34. *Haltaus* 991. *RA.* 412. 2. *ins höhere alter kommen. Diemer* 192, 25. *Er.* 133. *Bon.* 31, 5. 42, 3. er was sô komen zô sînen tagen, daz er niet ne mohte gân *L. Alex.* 6931 *W. vgl. Schmeller* 1, 334. zuo alten tagen komen *myst.* 142, 37. über tage gegangen sîn *über die zeit des heirathens hinaus sein Kolocz.* 82.

hiute *adv. an diesem tage, heute. ahd.* hiutû *d. i.* hiû tagû; *Gr.* 3, 138. *Graff* 4, 693. *vgl.* hir. — ez ist hiute der dritte tac *a. Heinr.* 981. morne unde hiute *Iw.* 87. hiute ode morgen *das.* 92. hiute und iemer *Walth.* 49, 26. hiute *an demselben tage Flore* 5174 *S. und anm. vgl. Lanz.* 3269. — hiute morgen fruo *Parz.* 701, 3. von hiute über ein jâr *das.* 418, 10. von hiute übern ahten tac *das.* 610, 19. von hiute am sehzehenden tage *das.* 610, 21. — hiute disen tac *Iw.* 275. an dem tac hiute *Mar.* 76. hiute an disem tage *Dietr.* 74. a. unz hiute an disen tac *Bit.* 8936. hûte dis tages *myst.* 16, 3. 71, 36. 38. hiutes (hiute des) tages *Trist.* 6290. 17969. — hiuten *(vielleicht mit dem plural* tagen *zusammengesetzt) MS.* 2, 220. b.

hiutec *adj. heutig.* der hiutege tac *kchr. fundgr.* 1, 209.

âhtetac *stm. frohntag.* sô hât mîn herre drî âhtetage im jâre *Gr. w.* 1, 669.

antlâztac *stm. ablaßtag, besonders der grüne donnerstag.* daz bezeichenet den antlâztach, dô uns got sîn fleisk unde sîn bluot gab *Diemer* 57, 2. eines nahtes vor dem antlâztage (quadam nocte, quae antecedebat diem sanctum, quem diem indulgentiae vel coenam domini christiana religio vocare consueverit) *Ulr.* 608. *vgl. das.* 1101. *Helbl.* 8, 956. *Griesh. pr.* 1, 12. *Bert.* 172. *Schmeller* 2, 495. *Frisch* 1, 578.

aschtac *stm. aschermittwoche. Schmeller* 1, 123. nâch dem aschtage *Jerosch.* 188. a. *vgl. stat. d. d. ord. s.* 241.

bantac *stm. frohntag.* lôs aller bandage u. alles dienstes *Gr. w.*

bērhtac *stm. Epiphaniä. fundgr.* 1, 110, 22. *sonst auch* Berhten tac, *von der göttin Berchta so genannt vgl. Oberl.* 1190. *Schmeller* 1, 194. *Gr. d. mythol.* 250 *fg. Müller altd. rel.* 124.

donerstac *stm. donnerstag. Karaj.* 39, 21. *Ulr.* 1487. donrestac *Mart.* 293. ûf deme grüenem dunrestage *H. zeitschr.* 8, 218. an dem grûnen dunrstage *Pass.* 103, 67. dunrestac *Mein. nat.* 5. donristag *Freiberg. str.* 251. dornstag 59. quinta feria, dies Jovis tunstag *voc. o.* 47, 30. *vgl. Gr. d. mythol.* 113.

dulttac *stm. festtag.* die ostirn ein grôzer dultac der juden *fundgr.* 1, 106, 9. die tulttage *Judith* 180, 8. *s.* dult. *vgl. Schmeller* 1, 366. *Gr. gesch. d. d. spr.* 72.

endetac *stm. endestag, letzter tag, todestag. Trist.* 1934. *Parz.* 337, 4. *krone* 62. b *Sch.*

ërtac, ërctac *stm. dienstag, eigentlich tag des gottes Zio oder Er. vgl. Schmeller* 1, 96. *Gr. d. mythol.* 113. 183. 1209. *Müller altd. rel.* 226. — ergetac *Bert.* 122. am erchtag vor sant Pauls kêr *O. Rul.* 2.

èretac *stm. hochzeitstag. Schmeller* 1, 93.

irretac *stm. irrthum, ketzerei.* daz si ir irretag erchennent *leseb.* 304, 2.

jâmertac *stm. trauertag.* dîn jâmertac wil schiere komen *Walth.* 67, 17.

jârtac *stm. jahrestag, derselbe tag in jedem jahre.* anniversarium *Diefenb. gl.* 29. *vgl. Gudr.* 24, 1: daz kint was gewahsen ze siben jâre tagen.

kinttac *stm. zeit der kindheit.* in sînen kinttagen *krone* 3. a *Sch.*

kirchtac *stm. jahrestag einer kirche, kirchweihe. leseb.* 949, 20. 950, 28. *Teichn.* 34. *Wolk.* 14, 5, 1.

klîbeltac *stm.* unser vrouwen klîbeltac *tag der verkündigung Mariä. fundgr.* 1, 379. *Oberl.* 215. 794. 796. *Frisch* 1, 520. c.

kriuzetac *stm. tag, wo umzüge mit dem kreuze gehalten werden.* an der mittewochen in den kriuzetagen vor den pfingesten *Bert.* 300.

lamtac, lamtage *lähmung.* gât diu wunde ze dem lamtage *Zürch. richtebr.* 18. *Gr. w.* 1, 817. 3, 671.

lëbetac, lëbetage *lebenszeit, leben. Gr.* 2, 490. *Schmeller* 1, 436. — al ir lebetage *Leys. pr.* 103, 38. verende mînen lebetagen *Flore* 1219. mîn sender lebetage *Engelh.* 2192. frî des libes unde des lebetagen *Pantal.* 925. *vgl. das.* 1637. 1885. *Conr. Al.* 54. *troj.* 1556. 4278. 4594. 4607. *g. sm.* 364. sînen lebetagen er dô vertreib *s. meister* 101, 12. bî ir alten lebetagen *Helbl.* 15, 48. — *lebensunterhalt.* und hete sîn genist dar abe unde sînen lebetagen *troj.* 541.

leibeltac *s. v. a.* klîbeltac. *Oberl.* 864.

loubertac *stm. laubhüttenfest der juden.* scenophagia (σκηνοπηγία) *gl. Mone* 6, 223.

maheltac *stm. verlobungstag. Oberl.* 976. *W.* 3, 11.

mântac, mæntac *stm. montag. vgl. RA.* 820. *Gr. d. mythol.* 113. *fundgr.* 1, 382. secunda feria, dies lunae mântag *voc. o.* 47, 24. — an

dem mântac *Er.* 2614. mangen mântac *Parz.* 452, 16. von dem nâhsten mântage *frauend.* 32, 11. drî mæntage *Parz.* 498, 22. des mæntags *frauend.* 82, 1. am mæntage vruo *Am.* 1648. *vgl. Diut.* 1, 387. mêntag *Mein. nat.* 5. *Gr. w.* 1, 657. 658. 661. 759. — drî tage vor dem schœnen môntage (?nôntage) *Clos. chron.* 8.

aftermântac *stm. der tag nach dem montage, dienstag. RA.* 820.

martertac *stm. martertag.* der hôhe martertac *der charfreitag. schsp. d. MA.* 1, 69.

meictac *stm. maitag. Clos. chron.* 78. vor dem meigetage *Mein. nat.* 9.

mentac *stm. der vierte theil einer hube. vgl.* menen *treiben, führen;* mene *fuhr, das zu einem fuhrwerk nöthige zugvieh Schmeller* 2, 589. — der selbe hof hât vier huobe und $10\frac{1}{2}$ mentag, der vier eine huobe tuont *urb.* 24, 21. *vgl. s.* 354. *Oberl.* 995. 1029.

mendeltac *stm. der grüne donnerstag nach Wallr.* 58, *als an welchem das mandelbrot ausgetheilt wurde.* auf mendeltag sol der pastor mit der altertauf von haus zu haus gehen, dass taufwasser austeilen *Gr. w.* 2, 619.

mëssetac *stm. kirchmesse, kirchweihe.* nundinae *gl. Mone* 6, 214. die mestage (nundinae) *Mein. nat.* 17. man sol ze sînem sange ûf einem messetage vîren *MS.* 20, 207. a. *festtag. Oberl.* 1035.

minnetac *stm.* 1. *versöhnungstag. Haltaus* 1347. zwischen in pêden gemacht ward ein minnetag *Ottoc.* 321. 2. die scheffen wîsent m. g. h. ein minfueder holz — darumb sol er den scheffen ûf mindag ein feuwer machen *Gr. w.* 2, 329. ûf mindag gênt die scheffen zu wîn unde verdrinken iren minpfennig *das.* 330. — *hier scheint ein bestimmter tag des jahres verstanden zu werden.*

mittac, mittetac *stm. mittag.* die mittachen in der ôsteren wochen *Diemer* 357, 5. vor mittetages zîten *Gudr.* 1145, 4. der mittetac *Mein. nat.* 9. miteltag *voc. o.* 47, 52.

nâchtac *stm. künftiger tag.* daz von disen mêren jêmerlîchen mugen sagen die lûte in unsen nâchtagen *Pass.* 275, 50.

nacketage *swm. nacktheit.* nacketage unde frost *glaube* 3099. *vgl.* 3139. der êrste nacketage der von Adâm uns erbet an *Silv.* 4460. mîn nacketage *daß ich nicht in hofkleidern bin* enwirret niht *Trist.* 3983.

nëbeltac *stm. nebeltag, dunkler tag.* dirre meide blic ein nebeltac was bî Orgelûsen gar *Parz.* 591, 16.

nônetac *stm. himmelfahrtstag. Scheffers Haltaus s.* 248. drî tage vor dem schœnen nôntage *(so wohl statt* montage *zu lesen) Clos. chron.* 8.

nôttac *stm.* dies judicii extraordinarius, vel potius dies peremtorius. *Oberl.* 1136.

ôstertac *stm. ostertag.* ûf einen ôstertac ez quam *Marleg.* 25, 170. — *bildlich.* ditz ist diu stunde die ich wol iemer heizen mac mîner vreuden ôstertac *Iw.* 295. dîn gruoz was mîner freuden ôstertac *meine höchste freude Wigal.* 9654. *vgl. Rab.* 909. 156. den freuden rîchen ôstertac, der lachende in ir ougen lac *Trist.* 925. Isôt sîns herzen ôstertac *H. Trist.* 804. *vgl. MS.* 1, 37. b. 2, 137. b. 223. *MS. H.* 3, 442. a. 366. b. *myst.* 107. mîns heiles ôstertac *MS.* 1, 34. b. der *(ein freigebiger)* ist der gernden ôstertac *amg.* 3. a.

bluomôstertac *stm. palmsonntag. Oberl.* 169.

palmetac, balmetac *stm. palmsonntag,* an dem balmtage *Diemer* 41, 23. an dem vil hêren balmetage *Conr. Al.* 788. *vgl. Maßm. Al. S.* 135. b *Gr. w.* 1, 670.

pfingestac *stm. pfingsttag.* an dem phingestage *urst.* 117, 8. ein hof wart ûf den pfingestac geleit *krone* 155. a *Sch. vgl. Iw.* 11. nâch dem pfingestdage *H. zeitschr.* 6, 152. pfinxtac *Nib.* 1305, 1.

pfinztac *stm. donnerstag; ἡ πέμπτη,* quinta feria *vom Sabbat an ge-*

zählt. vgl. Schmeller 1, 321. dunrestac oder phinztac *Bert.* 128. an pfinztag nâch sant Johannstag Baptista *O. Rul.* 1.

rëhttac *stm. gerichtstag. Oberl.* 1279. drî rehttag, das ist drî vierzehentag *Schemn. str. art.* 10.

reittac *stm. rechnungstag.* sô schullen si haben ein reittach ûf vierzehen tag *Brünn. str.* 403.

riuwetac *stm. schmerz.* wie wol du dîns herzen riuwetage hâst an geleit *Bert.* 70.

rôsentac *stm. rosensonntag, laetare. Oberl.* 1320. *Schmeller* 3, 135.

sameztac, samztac *stm. samstag,* dies sabbati. si vaste die wochen algemeine unze an den samztach eine *Judith* 156, 18. an dem samztage *Diemer* 326, 13. *vgl. kindh. Jes.* 99, 37. 46. *Tundal.* 44, 27. *Mein. nat.* 5. *Heimb. handf.* 283. *Bert.* 122. samistac *kchr.* 63. b. *Leys. pr.* 69, 39. samstac *Griesh. pr.* 1, 114. 2, 117. *voc. o.* 47, 34. sambstag *leseb.* 939, 40. — diu samztages naht *die nacht auf den sonnabend Er.* 2367. *vgl.* 2406. alle samztage naht *Parz.* 439, 3. des samztags fruo *frauend.* 329, 2. si sulent in *(den wall)* ouch alle samestage mit einer houwen rûmen *str. von Meran, H. zeitschr.* 6, 422.

schëlmetac *stm. pest.* da ergienc der orse schelmetac, dar nâch den gîren ir bejac *Parz.* 387, 25.

schûrtac *stm. aschermittwoche. Oberl.* 1383. 1454. *Clos. chron.* 72. *H. zeitschr.* 6, 352. die mittewoche nâch dem schûrtage in der vasten *Mein. nat.* 8.

siechtac, siechtage *krankheit.* des grôzen und des unreinen siechtagen *(des aussatzes) leseb.* 302, 40. ez leit lôb mit gedultigem muote den siechtagen und die smâcheit *a. Heinr.* 143 *nach* A. *vgl. troj.* 7883. *amgb.* 20. b. *Pass.* 207, 75 *K. myst.* 285, 15. des siechtages *das.* 328, 15. — der rôt siechtag dysenteria *voc. o.* 36, 51. der swînend siechtag ethica *das.* 36, 37. der vallend siechtag epilepsia *das.* 36, 26.

mânsiechtac lunatica *gl. Mone* 6, 221.

vëltsiechtac lepra *Brack* 1491.

siechtage *swv. bin krank. Ls.* 1, 79.

sûmtage *swm. versäumnis. Schmeller* 3, 246.

sumertac *stm. sommertag.* den sumertac alsô lanc *Er.* 4461. drîer sumertage lanc *Orendel* 97.

sunnentac, suntac *stm. sonntag.* daz was der guote suntach *Diemer* 320, 4. eines suntages vruo *das.* 361, 19. *vgl. Er.* 2406. *Marleg.* 13, 51. — des suntagn morgens *frauend.* 329, 25. — sunnentac *voc. o.* 47, 22. *Conr. Al.* 936. *Amur* 1578. 1609. 1621. *Griesh. pred.* 2, 72. 138. — *was* des sunnentages *alles geschah Maßm. denkm.* 8. 9. *kchr.* 58. a.

sungihttac *stm. Johannistag. Clos. chron.* 47. *Gr. w.* 1, 669.

suontac *stm. tag der sühne, des gerichts; jüngster tag.* zi demo suontagi *schöpfung* 102, 20. biz an den suonetac *Lanz.* 8848. ich wæne wazzer unde walt und diu erde verbrinne (da ist zuo dem suontage gezalt) *büchl.* 1, 1833. daz wert niht vür den suontac *W. gast* 11398. wan daz dâ niht steines lac, sô wær ez ir suontac *Walth.* 95, 7. *vgl. Ulr.* 1018. *Barl.* 76, 34.

ûztac *stm. endtermin. Oberl.* 79. 1915.

vaschangtac *stm. faschingtag. Teichn.* 176.

vesteltac *stm. fasttag.* ob du ie gebræche gebannen vesteltage *bihteb.* 48.

veictage *swm. tod.* der beiden nist nie sô vil, iz ne sî ir aller veictage *pf. K.* 138, 14. sîn veictage in jagete *das.* 255, 31.

viretac *stm. feiertag, festtag.* festum *Diefenb. gl.* 123. behalt wol dînen viredach *Pass.* 52, 1. des viretages *MS. H.* 3, 189. a. viretac der juden *Brünn. str. s.* 371. viertac *dies dominica Jerosch.* 63. b.

vortac *stm.* diluculum *voc. o.* 47, 49.

lucanum *gl. Mone* 6, 224. crepusculum vortage *das.* 5, 89.

fritac *stm. freitag, d. i. tag der* Fria, *altn.* Frigg, *obgleich das lat.* dies Veneris *besser auf die nordische* Freyja, *hd.* Frouwa *paßt. altn.* Freyjudagr *neben* Friadagr. *beide göttinnen wurden mehrfach verwechselt. vgl. Gr. d. mythol.* 112—114. 277 *fg. Müller altd. rel.* 88. — an dem fritage wurd wir vor der helle gefriet *(wortspiel) Walth.* 36, 31. des vritages *Marleg.* 13, 35. des vriegtages *Ulr.* 1488. an dem frietage *das.* 1044. der guote fritac *der charfreitag myst.* 118, 10.

karvritac *stm. charfreitag. Parz.* 448, 7. 470, 1. *Jerosch.* 60. d. *Brünner str. s.* 397.

vridetac, vridetage dies nefastus *swsp.* c. 4. *Senck.* treuga fridtage *Diefenb.* 276.

vristtac *stm.* induciae. *Oberl.* 432.

wandeltac *stm. tag des wechsels.* des mânen wandeltac *mondwechsel Parz.* 483, 16.

wêtac, wêtage *leiden.* unde erlîde als vil wêwetages als der guote lôb *Bert.* 119. wêtac *myst.* 328, 13. wêtage *das.* 316, 6. âne wêtagen geborn *H. zeitschr.* 9, 18. mit sêre und mit wêtagen *Leys. pr.* 39, 9. 167. *vgl. Pass. K.* 87, 60. 96, 41. 212, 47.

wechtac *stm. grundstück von einem geringern umfange; ursprünglich wochentag, und abgeleitet die arbeit eines wochentages, oder* werctac? *urb.* 364 *und Pfeiffer s.* 364.

weidetac *stm. waidetag, tag an dem gejagt oder gefischt wird. Parz.* 491, 9.

wërctac *stm. arbeitstag. leseb.* 986, 15. 18.

ëbenwihtac *stm. neujahrstag. Oberl.* 268. *Schmeller* 1, 12. *fundgr.* 1, 364.

woltac *stm. freude. Leys. pr.* 59, 29.

zëhentac *stm.* feria decima a die cinerum. *Oberl.* 2089.

zinstac *stm. tag, an dem zins gezahlt wird. Freiberg. str.* 158. 159.

zistac *stm. dienstag; eigentlich tag des gottes Zio. vgl. Gr. d. mythol.* 113. 175. *Müller altd. rel.* 87. *Schmeller* 1, 97. *Stalder* 2, 476. *RA.* 818. *unser dienstag zunächst aus* diestag, tiestag. in der êrsten stunde des zistages rihset Mars, dâ von heizet er Martis tac *Diut.* 2, 115. zistag *Mein. nat.* 5. *Clos. chron.* 57. *leseb.* 943, 10. 14. *Gr. w.* 1, 416. 730. dies Martis zinstag *voc. o.* 47, 26. dinstag *Freiburg. str. s.* 181. 251. *Gr. w.* 3, 396.

zorntac *stm. tag des zornes.* gotes zorntac *der jüngste tag Barl.* 96, 8.

tagediuc, tageguot, tâlanc, tageliet, tagemenge, tagemësse, tagereise, tagestërne, tagevart, tagevrist, tagwan, tageweide, tagewërc, tagewîse, tagezît *s. das zweite wort.*

viertage *adj. viertägig.* quatridianus *Diefenb. gl.* 229. der viertage rite *En.* 9698. — *ahd.* tagi *Graff* 5, 363.

betage *adj. erfahren Ls.* 3, 544.

tagelich, tegelich *jeder tag. Gr.* 2, 569. *vgl.* lîch. tagelich *jeden tag Diemer* 212, 25. tegelich *Walth.* 90, 24. aller tegelich *oder* tägelich *jeden tag Reinh.* 705. 897. *Iw.* 37. *büchl.* 1, 957. *a. Heinr.* 669. *Wigal.* 231. 1609. 3699. 6469. — aller vîrtegelich *jeden feiertag MS.* 2, 74 b.

tagelich, tegelich *adj.* 1. *täglich*, quotidianus. tagelîc hôhzît (quotidiana festivitas) *leseb.* 194, 11. ein tägelich herzeleit *Iw.* 167. mit tägelîcher arbeit *das.* 157. unser tegelîchez brôt *vaterunser* 957. 2. *in tages weise.* ich sih in grâwen tägelîch als er wil tagen, den tac *W. l.* 4, 12.

vîretegelich *adj. feiertäglich.* vîretäglich gewant *MS. H.* 3, 228. b. vîrtegelich glanz *das.* 439. a.

tegelîches *adv. täglich.* **tagelîches** *Genes. fundgr.* 2, 35, 35. **tegelîches** *gr. Rud.* γ, 1 *und anm. Lanz.* 2681. *Flore* 6183 *S. altd. bl.* 1, 308. *Leys. pr.* 76, 10. 83, 30. *myst.* 103, 31.

tagelîchen *adv. täglich.* tägelîchen *Diemer* 314, 28. tegelîchen *Nib.*

264, 1. tegeliche *das.* 305, 2. 318, 4. 322, 4. *Wigal.* 210.

tegec *adj. tägig. ahd.* tagig *Graff* 5, 363. *Gr.* 2, 303.

dritegec *adj. dreitägig.* tertiana dritägig rite *gl. Mone* 4, 237.

viertegec *adj. viertägig.* der viertegige rite *Tauler, leseb.* 859, 42.

èrtegec *adj. vortägig.* antelucanus *sumerl.* 29, 70.

tage *swv. mache tag, leuchte. ahd.* tagên *Graff* 5, 363. — er stiget ûf mit grôzer kraft, ich sih in grâwen tägelîch als er wil tagen, den tac *W. l.* 4, 12. eteslîcher *(edelstein)* tagete bî der naht mit sîme liehte daz er gap *W. Wh.* 377, 18. ir blic wol selbe kunde tagen *Parz.* 638, 19. durch wolken dringet tagender glast *MS.* 1, 147. diu mir ze mitter nahte taget und in vinsternisse liuhtet *Pilat. vorr.* 72. der Düringe herre kan uns tagen *MS.* 2, 6. a. weln wir in *(dat. plur.)* sô tagen und uns die naht ze hûse tragen *Frl.* 157, 17. 2. für tagen *vor gericht laden. Schmeller* 1, 436. hinz swem der richter ze chlagen hât den sol er für tagen *Münch. str.* 2. 3. ez taget *wird tag.* alsô iz des andern morgens tagete *Judith* 150, 23. dô ez tagte *Iw.* 84. ich singe niht, ez welle tagen *Walth.* 58, 29. *vgl. Parz.* 235, 17. 733, 30. *Nib.* 976, 2. 980, 1. 1563, 2. ez taget unmâzen schône *MS.* 1, 2. b. in beiden ez ze leide taget *das.* 2, 37. a. dô ez vil kûme was getaget *a. Heinr.* 904. iz bigonde zu tagin *Jerosch.* 170. a. 4. *bin zu tage gekommen, zeige mich.* ganzlîchiu schœne ertagte nie ze Kriechen lant, si tagte hie *Trist.* 8280. 5. *bringe meine tage hin, verbleibe.* alsus muos er bî ir tagen unz gegen eime jâre *Lanz.* 5564. die wîle daz si tageten ûf des stummen veste *das.* 6618. mîn sêle muoz in buoze tagen *MS.* 2, 256. b. 6. *setze einen tag an, an welchem man sich stellen soll.* die bereiten alle sich als in von hove was getaget *Trist.* 9267. 7. *vertage.* daz ez getaget wart under in zwein unde ein jârfride getragen in ein *Trist.* 395.

betage *swv.* I. *intr.* 1. ez betaget *wird tag Gudr.* 1191, 4. 2. *komme zu tage, an das licht; erscheine.* als die zît betaget *Pass.* 125, 3. *vgl.* 102, 53. 103, 22. schœner crêâtiure ûf erde nie betagte *MS.* 1, 190. a. bezzer lant nie betaget sam Ôsterrîch *Helbl.* 2, 57. wie moht der tôt an dir betagen *W. Wh.* 101, 30. der tôt der allez menschen künne jaget, biz daz sîn name an im betaget *Barl.* 119, 14. an mir ist der prîs betaget *das.* 217, 24. vil sælden was an ir betaget *Mai* 40, 28. *vgl.* 59, 38. daz in der hôhen sælekeit betaget hiute sî mîn leben *Conr. Al.* 325. mir betaget der sælden tac *H. Trist.* 1073. dem solte nimer guot betagen *Ls.* 2, 708. 3. *bleibe bis zum anbruche des tages, warte den tag ab.* daz si vil lîhte dâ betage *Trist.* 12630. daz si dâ wol betageten *das.* 17335. der rîter sol niht hie betagen *MS.* 1, 18. a. daz ich noch bî dir betagen müeze *das.* 1, 16. b. 4. *bringe den tag hin, bleibe.* wie du benahtest oder betagest *MS.* 2, 112. a. vil dicke alsô betagende, daz *Barl.* 376, 24. vünf tage muoz er dâ betagen *MS.* 2, 11. a. lât mich betagen *Helmbr.* 1733. — der dran betaget oder benahtet *Walth.* 10, 7. da enwil si niht benahten inne noch betagen *Winsbekin* 39, 7. ez mac mit mir benahten noch betagen *(so zu lesen) MS.* 2, 112. a. — daz muoz betagen *dauern Frl.* 26, 16. II. *transit.* 1. *bringe den tag über etwas, bescheine, erhelle es.* du *(Maria)* erliuhtest vinster naht, als si mit sunnen sî betaget *MS.* 2, 126. a. den betaget ein sælec tac *das.* 1, 199. b. der tac mich leider hât betaget sô selten nâch der êren sige *das.* 151. b. mich sol lieb betagen *Ls.* 2, 707. mîn lop vil manegen hât betaget *Frl.* 64, 13. betaget sîn: wie dicke ich in den sorgen doch des morgens bin betaget *wie oft*

mich der anbrechende tag in sorgen findet MS. 1, 65. b. an sorgen betaget, in arger zît betaget *MS.* 1, 152. b. durch dise jâmerliche zît dâ wir inne sîn betaget *krone* 209. b. 2. *bringe zu tage, gebäre.* diu maget von der uns ist der sun betaget *Walth.* 4, 1. ir gelich nie wart betaget *Wigal.* 11035. ein süeze werdekeit hât minne an mir ze liehte betaht (*st.* betagt?) *MS.* 1, 2. a. rôse in himeltouwe sunder sünde dorn betagt *das.* 2, 170. meit, von der uns ist beteit (*st.* betaget) sælde *Renner* 13055. 3. ich betage einem ein d. *gebe es ihm bei tage.* als ir benahtet noch betaget wære der dinge ihtes iht, dâ von man briut von briuten spricht *H. Trist.* 870. 4. *erlebe.* sol er ie wider den morgen hie betagen *MS.* 1, 56. b. 5. *setze einen tag fest, an dem man sich stellen soll.* wie Etzel het betagt fürsten lobliche hein in sîniu rîche durch eine grôze wirtschaft *kl.* 80. 6. *setze vertragsmäßig fest.* daz wart bestætet unde betaget *H. zeitschr.* 7, 367. 7. sich betagen *alt werden.* êren kraft nie man gewan wan der eine der des vârte, daz er sô mit triuwe und mit zuht gebârte, daz er sich nimmer an ir betagete noch ouch bejârte *an der ehre immer frisch und jung blieb MS.* 1, 153. a. 8. betaget *betagt, ein gewisses alter habend.* ich bin die mâze betagt ein man *Helbl.* 9, 24. in aldere betaget *zu einem alter gekommen Pass. K.* 327, 68. 397, 14. die maget an ir lebene ûf betaget unz hin an die achzên jâr *das.* 669, 34. ein schûler wol ûf betaget *Marleg.* 9, 4.

ertage *swv.* 1. *eigentl.* ez ertaget *wird tag.* ez was ertaget *Iw.* 217. *Lanz.* 7171. ê ez vol ertagete *Nib.* 750, 1. 2. *gehe auf, erscheine wie der tag.* ganzlîchiu schœne ertagte nie ze Kriechen lant; si tagte hie *Trist.* 8279. im ist al diu sæld ertaget, diu im an einer maget ertagen kan *das.* 9792. ein lop daz blüejende in die werlt ertage *Gfr. lobges.* 67, 11. sô schône ertagen kanstu mense künne *das.* 79, 13.

getage *swv.* 1. getaget *in ein gewisses alter gekommen.* alte wallære getaget und gejâr 2623. einen getageten hoven 3904. getagetê megede *m jungfrauen U. Trist.* 286. *terhandele, schließe einen vert* der lewe niemer sol getagen, in die hasen jagen *Vrid.* 136, *anm.* — *von den varianten* g geklagen, verzagen *gibt die le nen unebenen sinn.*

vertage *swv.* 1. *setze ei oder termin an. Haltaus* 190 für tagen *unter* tage. 2. s tagen *ablaufen.* biz daz jâr vertagt *U. Trist* 372.

TACKEL *swv.* palpare tackeln v

TADEL *stm. stn. tadel, fehler.* lem tadel vrî *Parz.* 228, 7. tadel (: adel) *H. Trist.* 1372. anders keinen tadel *Ls.* 2, 23 starkez tadel *krone f.* 137. c. 244 *Sch.*

tedelîn *stn. kleiner tade* der vier tedelîn einez an ir i zwei *Bert.* 359.

TAFAR *geogr. n. W. Wh.* 74.

TAGALT *stf. spiel, zeitvertreib, Gr.* 2, 227. *ahd.* tagalti, *nac* 1, 197 *aus* tag *und* alti *zusam setzt.* die jungelinge vergâzen cher tagalte *Servat.* 982. diu samne trâten: daz was ein mic galt *das.* 2107. si wâren galt ungewon *kindh. Jes.* 83, 7. scher tagalte vil Lanz 8724. *vgl* swaz den von mir wirt geseit da ich gerner in einen walt; dâ fi doch die tagalt, daz mir mîn ôre erschalt *Wigal.* 103. ez ist tagalt (*wie* ûz dem spil) *krone f.* ze ernste unde ze tagalt *das.* 5· sîn tagalt was niht mêre, ez w in sîn gedanc nâch sînem meis mers twanc *Barl.* 283, 20. i daz was manecvalt, und wunne tagalt *H. Trist.* 1910. durch t

den walt riten *das.* 3385. dâ vant ich michel tagalt und schœner kurzewîle vil *a. w.* 3, 193. *vgl. Ls.* 3, 100. *Hadam.* 16. den frouwen er die tagalt sagt *Lohengr.* 86. swer ez durch daz lât under wegen der sol deheiner tagalt pflegen mêre *H. zeitschr.* 7, 343. der tagalt lachen *Hätzl.* 2, 85, 80. — degel *für* tagalt *Mone schausp. d. MA.* 1, 80.

tagalte *swv. vertreibe mir die zeit, ergötze mich, scherze.* tagalten ist dicke guot *W. gast.* 10389 *R.*

tagalter *stm. der etwas zum zeitvertreib thut. Hadam.* 192 *scheint ein dilettant in der jägerei so genannt zu werden.*

TÂHE *swf. dohle. ahd.* tâha *Graff* 5, 364. monedula *gl. Mone* 7, 595. tage *sumerl.* 47, 32. *vgl. fundgr.* 1, 393. — der hiet ein tâhen die redet waz si hôrt *gest. Rom.* 114.

tâhele *f. dohle. Gr.* 1^3, 131. *Schmeller* 1, 360. *das jetzige wort ist vielleicht daraus zusammengezogen. doch vgl.* diu dole *MS. H.* 3, 451. b. tole *voc. vrat. gl. Mone* 4, 94. tule *das.* 6, 345. 8, 497. *gl. H. zeitschr.* 5, 416. *voc. o.* 37, 40. 83. *dagegen* tallen *(n. pl.) im reime auf* kallen *Renner* 19431. *vgl. Gr. d. wb.* 2, 695.

TÂHE *s.* DÂHE.

TÂHENMUNT *geogr. n. ein rother berg. W. Wh.* 439.

TÂHS *s.* DAHS.

TÂHT *stn. docht.* funale dâht *sumerl.* 8, 7. *vgl. gl. Mone* 7, 590. tâht, viuwer, wahs drîlich gibt ein lieht *MS. H.* 3, 389. b. ein brinnender wiht oder dâht *H. zeitschr.* 3, 32. daz tâcht meinet die sêle Kristi *myst.* 27, 23. *vgl.* 80, 2. *weltchron. cod. Cass.* 145. a. — licnus dache *voc. o.* 18, 23; *wie noch jetzt baierisch* dahen *Schmeller* 1, 360.

TAL *stn. thal. Graff* 5, 396. der tal *Jerosch.* 81. a. *livl. chron.* 9993. *Pass.* 133, 41. — tal unde berc *Parz.* 787, 26. sîn hôher muot kom in ein tal *das.* 195, 10. gegen tal *unterhalb En.* 40. a. ze tal *oder* zetal *abwärts, herab L. Alex.* 895 *W. Iw.* 47. 49. 140. *Parz.* 273, 10. *Nib.* 338, 9. 927, 1. 1505, 1. 1607, 1. *u. m. Dietr.* 92. b. *Alph.* 57, 1. *Trist.* 2572. *Wigal.* 5037. *Kolocz.* 264. er fuor ze tale wart *Diemer* 200, 22. diu helle sîget ze tal *warn.* 3371. 3381. der bote vuorte die brieve in diu lant ûf und zetal *Mai* 102, 38. ritterlich er ze tale *abwärts, an den beinen* schein *L. Alex.* 174. — si sint ûz der affen tal *handeln närrisch MS. H.* 3, 213. b. der hûset in dem Affental *Winsbeke* 45, 7 *und anm. vgl. Renner* 16469. *Grimm zu Vrid.* 82, 9. *Gr. d. mythol.* 645. ze disme tale der jâmerkeit *Ulr. s.* X. maneger helt von minnen tale *MS.* 1, 8. a. vert si mit mir gegen riuwen tal guoter dinge mag si mangel schouwen *MS.* 2, 58. b. *vgl. das* Riuwental *Neidharts.* vröuden tal *(Maria) MS.* 2, 220. *a.* tal Jôsaphât, *in dem nach Joel* 3, 7. 17 *das jüngste gericht gehalten wird MS.* 2, 166. b. *Suchenw.* 42, 90. *Mone schausp. d. MA.* 1, 280. *Orendel.* 3193. *s. auch Walth.* 16, 8. *in diesem thale starb Maria Suchenw.* 41, 963. daz verlorne tal *das Gott verloren gegangene, die hölle Walth.* 123, 39. — *plur.* teler *Genes. fundgr.* 27, 27. *Diemer* 70, 17. *Karaj.* 24, 6. 91, 19. *glaube* 3143. *aneg.* 12, 68. *Ath* A*, 127.

jâmertal *stn. jammmerthal.* hie in disem jâmertal *(auf erden) Bert.* 293. *Renner* 13744. daz er geboren wart in diz ellende und in diz âmertal *Griesh. pr.* 2, 101. dich tregt gelücke und ouch sîn trit in immer werndez jâmertal *(unglück) Frl.* 117, 19.

wuoftal *stn. thal der wehklage.* hilf mir ûz dirre nôte, ûz disem ubelen wôftale *Diemer* 301, 2. wuoftal *tod. gehüg.* 941.

talewërt *s. das zweite wort.*

tällin *stn. kleines thal. myst.* 324, 14.

TALK *stf. estrich, fußboden. vgl. Schmeller* 1, 364. 366. striche daz hor von der thule (area) *Leys. pr.* 40, 29.

TALFÎN *stm. dauphin; altfr.* dalphin, *mlat.*

delphinus; *titel der herren von Graisivaudan und Viennois.* der junge talfîn ûz Graswaldân *(Schionatulander) W. Tit.* 92. *vgl.* 94, 126. 127.

talfînëtte *stf. dauphine.* diu talfinette Mahaude *W. Tit.* 126, 4.

TALIERER *stm. händler mit schnittwaaren. Schmeller* 1, 439. *vgl. franz.* tailleur. von tälern *Münch. str.* 438. die tälirkrâmer *das.*

TALIMÔN *n. pr.* rois Talimôn von Boctân *W. Wh.* 33. 56. 57. 106. 206. 255. 341. 349. 363.

TALKEN *stm.?* sich biuhst in einer vremden rede ein talken korn *Frl.* 155, 1. man siht ein korn von talken in mînes ougen valken unt lât sich einen balken in sînen ougen walken *das.* 320, 11. *vgl. baier.* dalken *teigige, klebrige masse Schmeller* 1, 368. dalkenmacher *einer der flecken macht;* dalket talkeg *klebrig. Gr. d. wb.* 699. *darnach ist* talken korn *ein korn von einer klebrigen masse.*

TAM (-mmes) *stm. damm, deich.* agger *voc.* 1429. *bl.* 4. a. *Diefenb. gl.* 76. der den Rîn und den Roten vierzehen naht verswalte und den tam dervon schalte, dine gæbn sô grôzer güsse niht *W. Wh.* 404, 24. ein ungewichen *(fester)* tam *Mart.* 76. dô hete die vlût sô hôhen tam, daz ir schoȝzen gelac *Pass.* 3, 82 *K.* vor eines sêwes tamme lac ein kint unde slief *Lohengr.* 1. den tam zebrechen *das.* 2. tam für sünden sê *MS.* 2, 248. sô wirt durchwüelet der dam al miner fröiden *Hadam.* 126. wie got zuo einer reinen meide kam her abe in disen jâmers tam *Frl.* 348, 14.

temme *swv. umgebe mit einem damme, begrense hindernd und endigend.* sô sol mencklich das helfen temen *Gr. w.* 1, 213. der winter demt den vogeln ir gesang *leseb.* 965, 30. den zuo letst der rauch und feur hinnam und demmet *das.* 1049, 16.

vertemme *swv. verdämme, begrenze durchaus hindernd und endigend.* wie ich mîner sorgen fluz vertamme *Hadam.* 126. untugent vertemmen lemment unser sêle *Mart.* 23.

TAMBÛR *stm. stf. trommel; ein i ment für rauschende musik, da schlagen und geworfen wird.* tambour; *mlat.* tabum, taburcium, burlum; *vgl. Diez wb.* 340. tâbûr 1625. tanbûr *weltchr. Gieß. l* 84. d. tambûre unde seiten sp 12963. der tambûr noch diu *MS.* 1, 61. a. krach von ma tambûr *W. Wh.* 12, 29. pûken bûren schal. *das.* 40, 3. ein ta sluog unde warf vil hôhe sîne t *Parz.* 19, 9. von würfen und m gen grôz zwên tambûre gâben *das.* 163, 5. man warf die t enbor mit slegen *Wigal.* 9450. tambûr ûf slahen *Ludw. kreuzf.* 4541.

tambûre *swv. mache musi dem* tambûr. tambûren, floitieren 511, 27. 764, 27. *vgl. Geo. troj.* 2. a.

tambûrer *stm. trommeler.* tambûrr *Parz.* 379, 14. ein ta *das.* 19, 8. die gumpelliute, unde tambûrer *Bert.* 55. *vgl. Wa nagel lit. s.* 103. 104.

tambûriere *swv. mache musi dem* tambûr. flöuten unde tambû *Engelh.* 2709.

TAME *m.* TAM *n. damhirsch. Graff* 5,

tamel *stn.* damula *sumerl.* 37

TAMPANÎS *n. pr Gahmuretes me knappe. Parz.* 105.

TAMPASTÊ *n. pr. könig von T* stên *W. Wh.* 27. 46. 76. 344. 442.

TAMPENTEIRE *n. pr. könig zu* Pelra *der hauptstadt von* Brôbarz, *vate* Condwîr âmûrs *und* Kardeiz, *brud* Kyôt *von* Katelangen *und des Ma* jôt. *Parz.* 180. 194. 211. 222. 425. 808. Tampunteire *W. Tit* 22. 25. 28.

TAMPF *s.* ich DIMPFE.

TÂMRÎS *tamariscus.* für ein clâre reht. der art des boume muose tâmrîs unt prisîn *Parz.* 601, 12.

TAN (-nnes) *stm. wald.* daz tan *Hätzl.* 2, 9, 11. daz Verworren tan *Lanz.* 6789. *vgl.* 4981. 5062. — der berc und ouch der tan *Nib.* 883, 3. ich wil rîten in den tan *das.* 856, 4. daz der bracke die verte erkenne der tiere durch den tan *das.* 875, 3. in slüegen schâchære dâ er füere durch den tan *das.* 941, 4. tage vier und zweinzic si giengen durch den tan *Gudr.* 108, 1. hie vor quamen zwelf man in einen vinsteren tan *a. w.* 3, 178. si riten âne sorgen gegen einem vinstern tan *Wigal.* 2225. ich sol bûwen disen tan, als mîn vater hât getân *das.* 5835. wir legen uns in einen tan, der bî der stat vil nâhe lît: wir bergen uns dâ bî der zît in daz holz *troj.* 11731. 11862 *wird* vorst *dafür gesetzt.* wie sich kleiden wil der tan *MS.* 2, 236. a. breit einer halben mile gienc umb die burc ein schœner tan, manec bluomen bernder grüener plân gar wunneclich dar inne lac: hiu, waz man rîterscheîte pflac in dem tan und vor dem tan *H. Trist.* 1601.

tanne *swstf. tanne. ahd.* tanna *Graff* 5, 428. abies *sumerl.* 1, 3. 25, 3. 39, 27. 45, 51. *voc. o.* 41, 54. *gl. Mone* 4, 93. 5, 234. 6, 211. 215. 340. 8, 97. 395. 400. pinus *das.* 6, 438. *voc. o.* 41, 145. — diu stahte in der steinwant als in einer tanne (: danne) *Wigal.* 4850. dô liefe wir eribern suochen von der tannen zuo der buochen *Myller* 2, 144. c.

tanboum, tanzapfe *s. das zweite wort.*

tennîn *adj. von tannenholz. ahd.* tannîn *Graff* 5, 429. abienus dennen holz *gl. Mone* 6, 337. 340.

TANANARKE *geogr. n. W. Wh.* 358. 409. 410.

Tananarkoys *m. einer aus* Tananarke. *W. Wh.* 359. 424.

TANDARADEI *interj. Walth.* 39. 40.

TANDARNAS *geogr. n. W. Wh.* 240. 243. 245. 249. 263. 328. 329. 334. 362. 363. 397. 401. 433. 440.

TANKANÎS *m. pr. Isenhartes vater. Parz.* 26. 51.

TANT *stm. tand*, nugae. der treip sô üppiclîchen tant *MS. H.* 3, 298. a. ein wunderlîcher tant *Ls.* 3, 19. er hât mir grôz lôn benant, ich fürhte aber ez sî ein tant *Mone altd. schausp.* 2, 649. far wol hin mit dînem tant *Teichn.* 301.

getente *stn. possen.* ich trîbe kein getänt *Ls.* 2, 226. ez ist ein getänt umb iuwer weltlîchez leben *das.* 252. kêre dich an kein getent *an kein geschwätz cod. goth.* 53, *s.* 99. a. ân getente *Suchenw.* 9, 195.

tenterîe *stf. tändelei. Gr.* 2, 96. 119. *Schmeller* 1, 447. — du hâst sô sêre erzürnet mich mit dîner tenterîe: dîn lügene als ein bîe mîn ôren hât getœret *fragm.* 27. a.

TANZ *stm. tanz. franz.* danse; *vgl.* ich dinse. tanz *ist eine von dem* reien *verschiedene gattung des tanzens, umfaßt aber auch in allgemeinerer bedeutung den* reien *als unterart. vgl. Liliencron in H. zeitschr.* 6, 79. — ez wære buhurt oder tanz *Parz.* 242, 5. ein ende nam der tanz *das.* 641, 1. umb die linden gêt der tanz *MS. H.* 3, 199. b. sô der tanz gein âbent an der strâze gie eëntwer *beitr.* 307. der umgênde und der springende tanz *altd. bl.* 1, 55. 56. sich huob ein vil michel tanz, den sang in Bele vor und manig ir gespil *MS.* 2, 56. b. sîn stimme ziert vil wol den tanz *Renner* 391. sine müesten strîchen alten tanz *Parz.* 639, 10. gêt si durch freude an den tanz *das.* 436, 22. diu fürstinne nam ir gast an den tanz *Loh.* 25. bî einer an einem tanze gên *mit ihr tanzen MS.* 1, 143. b. waz obe si gêt an disem tanze *Walth.* 75, 5. swenn er ze tanze gât *das.* 103, 3. als er ze tanze solde gân *Gregor.* 3145. *vgl. a. Heinr.* 1142. nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze *Walth.* 25, 10. viengent einen leis an zu singende; den sungent die bruder nôch alse man zu tanze noch singet *Clos. chron.* 86. einen tanz treten *Mone unters. zur gesch. d. d. heldens. s.* 184. —

niwer tänze was dâ wênc vernomen, der uns von Dürngen vil ist komen *Parz.* 639, 11. du gêst in vor die tenze dort in dem paradîse *g. sm.* 238. — *tanzlied, tanzleich.* disiu liet diu heizent vrowen tanz: diu sol niemen singen ern sî vrô. blîdeclîchen man si tanzen sol *frauend.* 536, 9. 14. diss tanzes ist niht mêre den ich von miner vrouwen hân gesungen *MS. H.* 1, 92. b. disen tanz hât iu gesungen Kuonze dâ von Würzeburc *das.* 2, 314. a. *vgl. Wackernagel lit. s.* 233.

âbenttanz *stm. abendtanz.* wir wellen hân ein âbenttanz *MS. H.* 3, 300. b. — *ist auch Ls.* 2, 387 âbenttanz für abtanz *zu lesen?*

hovetanz *stm. tanzleich. H. zeitschr.* 1, 252. *vgl. Wackernagel lit. s.* 233.

tanzbühel, tanzhûs, tanzlîet, tanzwîse *s. das zweite wort.*

tenzel *stn. kleiner tanz.* bringt er dich zuo dem tenzel *(obscön) Frl* 318, 14.

hovetenzel *stn. tanz nach höfischer sitte.* daz wir treten aber ein hovetenzel nâch der gîgen *Nith.* 33, 2. *vgl.* hovetanz.

tanze *swv. ich tanze.* tanzen unde springen *En.* 12962. tanzen unde reien *s. H. zeitschr.* 6, 79. dise tanzten *Iw.* 11. die gerne tanzten unde sprungen *Walth.* 114, 36. wol ûf, swer welle tanzen nâch der gîgen *das.* 19, 37. die tanzent unde singent liet *Parz.* 511, 26. manec frouwe wol gevar giengen für in tanzen dar *das.* 639, 16. dô muosten aber die vrouwen mit den rittern tanzen *Lanz.* 657. — disiu liet die heizent frouwen tanz, blîdeclîchen man si tanzen sol *MS.* 2, 40. a. *frauend.* 536, 14.

ungetanzet *part. adj. der nicht getanzt hat.* wir mügen ungetanzet niht sîn *Bert.* 66. *vgl. Gr.* 4, 71.

hovetanze *swv. tanze nach der hofsitte.* daz si in der spilstuben hovetanzen künnen *MS. H.* 3, 282. b. *vgl. H. zeitschr.* 6, 81.

vertanze *swv. verbringe durch tanzen. Bert.* 312.

tenzere *stm. tänzer. Leg.* 39, 6. tanzer *Bert.* 266.

vortanzer, vortenzel *stm. tänzer.* so die voretanzer dann gen *(sie singen also zugleich d. Nith.* 33, 2. die dâ wären iu alle vortenzel *MS.* 2, 72. b.

tenzîere *swv. mache tanzen zum tanze.* man sal uns abe ich wil dich wol denzieren *H.* 3, 494.

TÂPE *swf. (swm?) pfote.* von gr lewen tâpen fuorte ein ritter k sinem schilte *Engelh.* 2756. die lewen grimmen an fuezen tâpen *turn.* 94, 3.

dieletâpe *plumper mensch.* dappe *Fichard Frankf. arch. noch wetterauisch* dolldappch. *vg* dideltapp *Schmeller* 1, 450.

tæpisch *adj. täppisch.* t mære kunne wir sagen dâ nâch Kerndenære sprâch *Helbl.* 14,

TAPEIZ *s.* TEPPICH.

TÆPER *in* **getæper** *stn.* niemen l mære für ein valsch getæper *ges troj.* 50. b. *vgl. Gr.* 2, 132.

TAPFART *stm. mlat.* tabardum *tunica voc.* 1482. *Frisch* 2, 362. b. *vg* tabard, *ital.* tabarro, *engl.* tab *fenrock, mittelgr.* ταμπάριον. 338. — gab si mir disen *fasn.* 699, 1 *und anm.* tab topfert *Diefenb. gl.* 267.

TAPFART *stm. ein thier, leopar* tier taphart genant *MS. H.* 2,

TAPFER *adj. fest. ahd.* taphar *gravidus Graff* 5, 394. — in rehter mâze wâren tapfer u *troj.* 146. a. ir arm hûbsch u *Ls.* 3, 102. ist aber die rûwe *zeitschr.* 5, 440. 2. *gewicht* del alsô grôz und tapfer *M. B.* 3. *kühn.* sîn manlich âpfer *Halbsuter, leseb.* 925, 27. *vgl.* 927, 19.

tapferkeit *stf. tüchtigkeit* 1048, 9.

TAR *s.* TER.

TAR *swv. ich schade, verletz*

tarêm, tarôm *Graff* 5, 439, 440. *W.* 8, 5. untarônti *Tatian* 199, 11. *vgl. Gr.* 4, 690. *J. Grimm in Aufrecht und Kuhn zeitschr. für vgl. sprachf.* 1, 82. — 1. *mit dativ.* taret iz demo hirte *Diut.* 1, 121. dem vleiske maht du wol tarn, der sêle ne mahtu niht gescaden *kchr.* 37. b. diu gift im niene tarte *pf. K.* 270, 4. den si wellent taren *Karaj.* 49, 23. 2. *mit accus.* daz ir neheiniz daz andere vone geschihte ne daret *H. zeitschr.* 8, 145.

getar *swv. schade, verletze.* der tôt nemac uns niut getarn *Diemer* 335, 24. er wil uns gerne getaren *das.* 328, 18. daz ime der tievel niene muge getarn *das.* 348, 12.

tarchaft *adj. schädlich. Karaj.* 70, 5. diu giscaft diu dir ist scarf unde darihaft *Diemer* 99, 25.

ter *swv. schade, verletze. ahd.* terju *Graff* 5, 438. — die miselsuhtigen er nerte, daz si im nine terten *fundgr.* 1, 160, 44. *vgl. Diemer* 245, 10. eins mannes herzen dert *Ls.* 1, 344.

TAR, TURREN *v. anom. wage, unterstehe mich, getraue mich. vgl. goth.* gadars, *gr.* θαρσέω, θαρρέω. *Gr.* 1, 336. 338. 964. 2, 30. 4, 92. *gesch. d. d. spr.* 902. *Ulfil. wb.* 43. *Graff* 5, 441. a. *mit infinitiv. präs. ind.* ichn tar niht langer bî dir wesn *Iw.* 55. in tars iu niht gesagen *Parz.* 653, 5. dâ von tar ich dich niht geminnen *Walth.* 71, 18. ja entar ich in vor Etzel gerâten keinen haz *Nib.* 1842, 2. 2. *pers.* tarst *s.* getar. du tars (: Mars) *Pass.* 280, 42. *plur.* wir turren ir des hordes vor gehaben niht *Nib.* 1058, 4. wir torren: geworren *W. Wh.* 175. b. — *conj.* daz er ir lîp unde ir hant mir mit kampfe türre wern *Parz.* 209, 23. ob ich vor küniges wîbe ze kirche türre gegân *Nib.* 770, 4. — *prät. ind.* dane torstich vrâgen vürbaz *Iw.* 117. daz in niemen torste bestân *Wigal.* 2584. daz er si torste scheiden *Nib.* 1961, 3. die dâ torsten vehten *das.* 99, 1. — *conj.* törste, *vgl.* getar; *ohne umlaut* torste. torst ich vor den wandelbæren, sô lobte ich die ze lobenne wæren *Walth.* 45, 11. türste: fürste *Karl* 16. a. 19. a. 93. a. 116. b. b. *der infinitiv ist zu ergänzen.* jan torstes über lût *Nib.* 223, 3. wan daz si entorsten vor dem künige *das.* 1805, 3. *vgl.* 2204, 3. — turren *kann bisweilen durch dürfen übersetzt werden, doch kommt die bedeutung des wortes nicht ganz damit überein.*

getar *v. anom. das verstärkte* tar, *häufiger als das einfache wort.* a. *mit inf. präs.* ob ichz reden getar *Walth.* 62, 32. wie getar ich sô gefreveln *das.* 26, 5. sone getar och ichs von iu niht gern *Parz.* 83, 20. wie getarstu mich sehen an *Pass.* 15, 48 *K.* er getar komen *Iw.* 76, 256. ich getars es *(sie darum)* gebiten *Nib.* 670, 3. — *plur.* iedoch ne muge wir noch ne geturre wir daz niht verlân *fundgr.* 1, 108, 1. geturrent ir mich snîden, ich getar ez wol erlîden *a. Heinr.* 1129. — *conj.* daz ich geturre vone dir sagen unte singen *Diemer* 334, 11. er getürre râten *Iw.* 194. getürre des iemen gern *Wigal.* 8028. — *prät. ind.* dô getorste Hagene niht für si gegân *Nib.* 1053, 3. da getorsten noch enmohten die sîn daz niht gescheiden *Parz.* 703, 4. *conj.* ich getorste biten *Iw.* 164. ich wiste gerne ob ir der sît der durch mich getorste lîden strît *Parz.* 511, 2. getorste ichz iu vor scham gesagen *das.* 488, 5. alsam si niht getorsten geben *Walth.* 36, 3. — der sich mîn underwinden getörste oder wolte *a. Heinr.* 439. so getörst ichz doch niht grîfen an *Parz.* 259, 10. wie getörstet ir geschouwen strît *das.* 599, 10. der ez getörste bestân *Trist.* 6224. des er getörste niht verjehen *Barl.* 188, 34 *Pf.* b. *mit infin. prät.* getorste si in hân kusset, daz hete si âne haz *Nib.* 526, 2. *vgl. Gr.* 4, 171. c. *der infinitiv ist zu ergänzen.* du tætest, wan du engetarst (: varst) *Flore* 3754 *S.* getorste si, daz wære verlân *Parz.* 29, 10. *vgl.* 306, 7.

getar *stm. kühnheit.* dâ sîn getar im selben schaden schaffet *MS.* 2, 124. a.

TURST (*gen.* türste) *stf. kühnheit, verwegenheit.* wê der juden türste *Frl.* 3, 5. den der erslûc in ærgir turste *Jerosch.* 63. b. in vientlîchim *(also neutr. oder masc.)* turste *das.* 147. a.

geturst *stf. kühnheit, verwegenheit. ahd.* gaturst *Graff* 5, 443. praesumptio erbaltnisse, geturst *sumerl.* 14, 54. *stn. Ludw. kreuzf.* 4361: mit vollem geturste. — der alte fürste wol was in der getürste *W. Wh.* 385, 14. in manlicher geturste *Ludw. kreuzf.* 3496. ob er hât geturst *troj.* 121. b. *plur.* die stuonten vor den vursten mit michelen geturslen *Diemer* 336, 21. *glaube* 2973. sît in den getürsten daz ir manet ellens iwer man *W. Wh.* 210, 11. genenden an die getürste *W. Tit.* 123. von den getürsten *Lohengr.* 78.

getürste *adj. kühn, verwegen.* Petrus wart dô vil geturste (: vurste) *Pass.* 169, 38.

getürstelîchen *adv. kühn, verwegen.* geturstilichen *Ath.* C, 45.

türstec *adj. kühn, verwegen. ahd.* turstig *Graff* 5, 444. audax *Diefenb. gl.* 46. torstig ader kune animosus *voc. vrat. vgl. Schmeller* 1, 458. swie kluoc swie turstic sî sîn list *Frl.* 75, 13. vreislich und turstic *Jerosch.* 79. b. turstic unde snel *das.* 138. d.

getürstec *adj. kühn, verwegen.* si wâren vile geturstic *Diemer* 15, 12. Alexander was gar ein getürstig man *Bert.* 296. daz daz knebelîn getürstic wære *troj.* 45. a. *vgl.* 46. c. *myst.* 263, 32. 295, 5. — die getürstigen *Nib.* 1403, 4.

grôztürstec *adj.* von grôzturstiger tât *Ludw. kreuzf.* 6626.

starktürstec *adj.* starkturstiger man *Ludw. kreuzf.* 2599. 5368.

ungetürstec *adj. verzagt. myst.* 262, 35.

türsteclich *adj. kühn, verwegen.* wêre ir helfe tursteclich *Ludw. kreuzf.* 4932.

übertürsteclich *adj. überm kühn, verwegen. Ludw. kreuzf.* 60

türstecliche, -en *adv. kühn, wegen.* tursticlichen *Ludw. kreuzf.* 2

getürstecliche, -en *adv. k verwegen.* getürsteclichen *troj.* 4 getorstecliche *Clos. chron.* 36.

türstecheit *stf. kühnheit, ve genheit.* torstikeyt praesumtio *vrat.* türstikeit *troj.* 21895. tu keit gewinnen *Jerosch.* 132. a. de zorn di turstekeit *das.* 134. d.

getürstecheit *stf. kühnheit, wegenheit.* wan er ê ouch die g stikeit truog in sîme herzen hôch er bî dem barte zôch einen keiser tisch *Otte* 664. *das wort kommt der anm. zu d. st. erst bei Konrad vgl. Clos. chron.* 36. getörstekeit *ler, leseb.* 869, 16.

TARANT (-des) *stm. tarantula, scor* scorpio *voc. o.* 39, 50. *gl. Mon* 399. *H. zeitschr.* 5, 415. lâzen andern tarant *(drachen)* verwâzen *k* 165. b. Jêsus Kristus hât uns ge gegeben ze treten ûf slangen un tarande *myst.* 313, 34. — *das melszeichen, scorpion genannt.* demônôt het scorpjônen, daz ist tarant *H. zeitschr.* 363. — *ein gerungswerkzeug.* tarant oder ma *Geo.* 5736. noch triboc noch noch phederer noch tarant *Mart.*

TÄRKÎS *stm. köcher.* sine wollen mens türkîs dâ sîn deheine wîle, iemen sîne phîle in si dâ dorfte cken. *W. Wh.* 321, 20. der künec tärkîs ûz eim rubîn im brâhte un nen bogen starc *das.* 357, 2.

TARNE, TERNE *swv. verberge, ver ahd.* tarnju *Graff* 5, 458. *vgl.* ta *das.* 455. — umbe sust er sich ternt *Helbl.* 3, 378.

tarnhût, tarnkappe *s. das s wort.*

vertarne *swv. verberge, ver* ir wânt iuch hân vertarnet (: era *krone* 47. a *Sch.*

TARRÂZ *s.* TËRRÂZ.

TARSCHE, TARZE *swf. ein kleinerer s*

pelta. mlat. targa, targia; *altfranz.* targe *Gr.* 3, 445. *Diez wb.* 342. tarcze, armschilt s a r a vel p a l e t a *Nicol. fundgr.* 393. tarczen zum sturme a n t i l e *Diefenb. gl.* 31. torze p a r m a *das.* 209. ûf zwein tarschen hiez er die tragen hin *Ludw. kreuzf.* 5713. sunder tartschen turnieren *Suchenw.* 30, 190.

TASCH *stm. schlechter kerl.* ir vil veiger tasch *Ls.* 3, 225. *vgl. das folgende*

TASCHE, TESCHE *swf. tasche. ahd.* tasca, *ital.* tasca *Graff* 5, 460. *Gr.* 3, 450. *gesch. d. d. spr.* 554. *Diez wb.* 343. capsella *voc. o.* 5, 19. 17, 29. *sumerl.* 4, 49. 33, 18. mantica *das.* 11, 69. pera *das.* 50, 16. zaberna *das.* 20, 53. — si hiez ez in ir tasken legen *Judith* 171, 7. diu maget in ir teschen greif *Lanz.* 6050. die siten si beviengen gelîch zwein grôzen taschen *Wigal.* 6316. tasche u. stap *sind* daz gereite *des pilgers frauend.* 392, 18. *Mai* 198, 30. 202, 38. — *verächtliche benennung eines weibes Wolk.* 39, 2, 7. *vgl. Schmeller* 1, 459.

klappertesche *swf. klappertasche; plauderhaftes weib.* die alten wîber das sint mîne lieben glapperdeschen *H. zeitschr.* 439.

lüppertesche *swf. zauberin.* wir seind verworren mit der feigen lüppertesche*n*. *königstochter von Frankr. d. mus.* 1784. b. 2, *s.* 262.

sateltasche *swf. satteltasche.* stramentum *Diefenb.* 259.

vlattertasche *swf. plaudertasche.* ir alten vlattertaschen, ir kunnet vil smetzen und waschen *fundgr.* 2, 298.

teschelîn *stn. kleine tasche.* diz selbe wîse hübsche kint daz truoc an dem gürtel sîn ein mæzigez teschelîn *Lanz.* 5808.

TASELE *swv.* er hât sô vil getiselt unt getaselt mit dir *MS. H.* 3, 210. b. *vgl.* ich t a s t e. *baier.* täschen, tätscheln *tasten, berühren Schmeller* 1, 459.

TASMÊ *s.* THASMÊ.

TASSËL *stn. spange am frauenmantel. mlat.* tassellus, *altfranz.* tassiel *Diez wb.* 343. — ouch wâren diu tassel bei-

diu rôt unde gel, ergraben harte kleine ûz einem edeln steine *Wigal.* 819. diu tassel, dâ diu solten sîn, dâ was ein kleinez snüerelîn von wîzen berlîn în getragen. dâ hete diu schœne în geslagen ir dûmen von ir linken hant *Trist.* 10939. diu tassel und die snüere oben von rôtem golde wâren *krone* 101. b. daz diu tassel solden sîn, daz wâren zwêne rubîn *Mai* 41, 25. *vgl. troj.* 20081. *Marleg.* 22, 394, *wo A* tessiel *hat.*

tessielekîn *demin. zu* tassel. *Pass.* 621, 86 *K.*

TASTE *swv. taste, befühle. ital.* tastare, *prov.* tastar, *franz.* tâter; *nach J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 8. *gesch. der d. spr.* 305 *für* tahten *und mit dem lat.* tangere, tactus *zu vergleichen? nach Diez wb.* 344. *aus lat.* taxitare, taxare. — a. *ohne zusatz.* muosten si dô tasten *Mar. himelf.* 1168. hende haven und niht dasten *Altenberger hs. (vgl. H. zeitschr.* 6, 532) *bl.* H, 4. a. mîne pfaffen die suln obene predigen, niderhalben tasten *(in obscönem sinn) Walth. s.* 162. b. *mit adverbien.* lâzt ab, ê daz ich nâher taste *Frl.* 251, 19. c. *mit accus.* liez sich grîfen u. tasten *amg.* 33. a. d. *mit präpos.* des muoz mir jâmer tasten inz herze *Parz.* 615, 30. dâ wurde wênec nâch dem bade getast, ez wære warm oder kalt *das.* 285, 9. mit henden ich umb mich tast *Hätzl.* 1, 30, 46. d. *mit adverbialpräpos.* wart sich selber ane tasten mit beten und mit vasten *s. m.* 227, 26. hât der antwurter hinz im icht wider ze clagen, daz die selb ansprâch antast *Münch. str.* 510. 2. *falle mit einem klatschlaute nieder. vgl. baier.* taschen, täschen, tätscheln *Schmeller* 1, 459 *und* t a t s c h e. daz er nider taste und im der schiltrieme brast *Lanz.* 1933. daz diu spîse tast ûz dem mund hin ûf daz knie *Ls.* 3, 404. die törpel sprungen alsô vaste daz in daz strô taste ûz den schuohen ûf den plân *das.* 411. *vgl. Hätzl.* 2, 67, 162. 282.

tasten *stm.* tactus *gl. Mone* 5, 85.

betaste *swv. betaste, befühle.* daz betasten diz berüeren *der sünden widerstreit, Gieß. hs. s.* 366. *vgl. MS.* 2, 24. a. betasten mit henden *Jerosch.* 75. a.

ertaste *swv. bekomme durch tasten.* ein swert irtaste in di hant *Jerosch.* 111. b.

umbetaste *swv. umtaste, umfasse.* ein siule mit armen umbetasten *Hadam.* 39.

TÂT *s.* ich TUON.

TATELE *f. dattel.* si âzen gartenkrût und guoter tateln, doch niht vil *Barl.* 386, 13 *Pf. vgl.* tatelkerne *amg.* 46. a.

TATERMAN *s.* MAN.

TATSCHE *swv. ich tappe. vgl.* ich taste. er wart geworfen in den mülbach — dennoch tatschet er her ûz *Ls.* 3, 414.

TATZE *f. tatze, pfote.* der ber begreif ez mit den tatzen *H. zeitschr.* 6, 180.

TAU *stn. tau, der griechische buchstabe.* waz in dem stempel stüende? ein Tau mit lambes bluote rôt, dem holze glîch, dar an den tôt got sun erwarp *(dem kreuze) Frl.* 234, 17.

TAURÎÀN *n. pr. bruder des Dodines. Parz.* 271. 460.

TAVELE, TAVEL *swstf. tafel. lat.* tabula; *ahd.* tavala *Graff* 5, 391. *vgl. Lachmann zu Nib.* 559, 5. *zu Iw.* 299. tabel: schâchzabel *krone* 361. a *Sch.* — 1. *eine hangende tafel.* nu hienc ein tavel vor dem tor, dâ sluoc er an *Iw.* 19. *vgl. z.* 284. 2. *tisch, speisetisch.* viere die taveln legten ûf helfenbein *Parz.* 233. dîne tabelen die sint breit *glaube* 2456. der taveln muosen hundert sîn *Parz.* 237, 1. mit guoten taveln breit *Nib.* 559, 5. sich über tabel leinen *krone* 361. a. *Sch.* 3. *schreibtafel.* Rômêre scrivin cisnmine in einer guldînen tavelin driu hunterit altheirrin *Anno* 261 *B.* ein tavel wart getragen dar der vrowen diu daz kint gebar, diu vil guot helfenbein was. dâ schreip diu muoter an von des kindes ahte *Gregor.* 547. alsô der gelêrte man an sîner tavele gelas *das.* 869. *vgl.* 575. 596. 1479. 1573. 2105. 2907. — di ta Moyses *Diemer* 58, 2. *vgl. leseb.* 28. 4. *tafel zu schnitzwerk, sc werk oder gemälde.* ich kan wol snitzen und tafelen graben *myst. und anm. Schmeller* 1, 430. — glesîn tavela *Griesh. pred.* 2, 87.

entwërftavele abacus *gl. Mc* 234. 6, 337. 340.

hanttavel pinax, pugillar *Di gl.* 213. 227.

runttavel 1. *rundtafel, die* ronde *des königs Artus.* die vo runttavel *krone f.* 137. d. *vgl.* t runde. 2. *ein ritterspiel, wobe niert wird. Oberl.* 1334. ein ritte ûf die vart an ein runtavel, dâ vil guoter ritter sach. gar kü er sîn sper zerbrach *Bon.* 75, 9. wochen nôch den ôstern an der wochen, sô die runtofel oder die sche ist zu Strôsburg *Clos. chron.*

schribtavel *schreibtafel.* dip *gl. Mone* 8, 251.

tihttavel dictica *voc. o.* 18,

wahstavele tabula cerata. laris *gl. Mone* 7, 588.

tavelrunde *stswf. Artus run* die von der tavelrunde, tavelrund 172. 174. *W. gast* 1054 *R. krone Sch.* an die tavelrunden wirt er s setzet *H. Trist.* 1376. tavelrunde ist daz etc. *das.* 1323—1404. *Parz.* 309, 7 *und das gegenthe dem was Wolfram hier sagt Tit.* 1 *vgl. auch Wigal.* 250 *und anm. rich bildet Artus rundtafel nach fr* 480 *fg.* — zwêne ritter die di *tus)* wol zæmn an dîner tavel *MS.* 2, 221. b.

tavelrunder *stf. die rundtaf so sagt Wolfram.* — ich pringe durch wunder für des künges runder *Parz.* 143, 14. über d velrunder wolt er in durch gese laden *das.* 280, 16. ob tavelr meg ir reht des tages behalden. 307, 4. 11. tavelrunder ist en tet: der valsch hât dran gepflihte 314, 29. der werdekeit ein

wart nu diu tavelrunder *das.* 335, 9. swelch frowe was sunder âmîs, diu getorste niht decheinen wîs über tavelrunder komen *das.* 776, 20. ouch wart diu tavelrunder besetzet *das.* 654, 8. er prüevete kostenliche *(ließ machen)* ein tavelrunder rîche ûz eime drîanthasmê *das.* 775, 4. *sie steht in der mitte, nur symbolisch* niht durch den nutz, et durch den namn (17), *denn niemand sitzt daran* wol ein poynder landes was vome sedel an tavelrunder.

tavelrunder *stm. ritter von der tafelrunde.* daz er dâ ze hove wirt genant ein tavelrunder *H. Trist.* 1393.

tavelrunderære *stm. rundtafelritter.* al tavelrunderære *Parz.* 652, 13.

tavele *swv.* 1. *halte tafel, speise.* complête zît daz man tavelte in der stat *jüdel* 133, 20. 2. *spiele auf dem brette.* ligent vor im zabelsteine, er klopft und tavelt algemeine und lockt sich als ein kindelîn *H. zeitschr.* 8, 566.

TAVËRNE *stf. weinhaus, schenke. lat.* taberna. — ezn wære daz ez geschæhe in einer taverne *H. zeitschr.* 7, 494. von taverne ingesinde *W. Wh.* 44, 12. in tavernen ligen *das.* 326, 10. lît ze der taverne *W. gast* 3934 *R.* er ist ouch niender alsô gerne als in dem schalle ze der taberne *H. zeitschr.* 8, 558. *später auch* taffer, *daher* teffrîe *abgabe für das recht wein zu schenken Gr. w.* 1, 238.

tavërnære *stm.* tabernarius *sumerl.* 42, 67. *der im weinhause ist:* des (schallens) pflegen tavernære *W. gast* 298.

tavërnierer *stm.* tabernarius, caupo *voc. o.* 19, 2.

TAZ *stm.?* dô wart vergezzen selten widergebot unt taz an taz: ir würfel wâren niht ze laz *Eracl.* 4793. *ist wohl das baierische* dâtz (*aus mlat.* datium) *abgabe, aufschlag, ungeld Schmeller* 1, 407. *vgl.* datz *Frisch* 1, 187. a.

TÊ *der buchstabe. En.* 12. b. machet einhalp ein tê unt machet anderhalp ein î *Trist.* 14430.

TEBE *swv.*

betebe *swv. sopio, opprimo. ahd.* bitepja *Graff* 5, 347. betept *Wittich* 1603. *vgl. Gr.* 1, 946. 2987.

vertebe *swv. tauche unter.* vertept *Reinfr.* 27. a.

TËCHAN *stm. lat.* decanus *voc. o.* 29, 14. tegan *leseb.* 840, 16. 17.

TËCHER *stm. ein zehend,* decas. *Augsb. str.* 30. 31. *fundgr.* 1, 393.

TEDALÛN *n. pr.* burcgrâve von Tasmê *W. Wh.* 375. 379. 380. 444.

TËGEL *stm. schmelztiegel. Graff* 5, 378. *vgl. lat.* tegula; *oder zu* tabe, dahe *thon, lehm?* tiegel testa, celium, frixorium, lebes *gl. Mone* 6, 438. *sumerl.* 6, 6 *Diefenb. gl.* 131. 165. tegel crucibulum, crassetum *voc. o.* 18, 21. diu mînen wort muoz er mir lân durch den vil liehten tegel gân der kamênischen sinne *Trist.* 4888. in irs herzen flammen tegel (: segel) *Suchenw.* 13, 5.

TEGEN *stm. dolch, franz.* dague *Dioclet.* 4639. *s.* degen.

TËHTIER. *s.* TËSTIER.

TEIC (-ges) *adj. weich.* die helme von im nider riren, reht alsô gar teige piren *frauend.* 93, 11. mîner teigen pirn *MS.* 2, 82. a.

teic (-ges) *stm. weiche masse, teig. ahd.* teig *Graff* 5, 377. pasta *sumerl.* 3, 1. 28, 49. *voc. o.* 10, 117. *gl. Mone* 7, 601. *Difenb. gl.* 203. — ein vil wênigez urhab daz erhevet einen grôzen troc vollen teiges *Roth pred.* 63. — *Ruolands sper sank in den stein* als in einen teic *Karl* 43. b.

derpteic *stm. sauerteig.* azyma *Conr. fundgr.* 1, 363.

sûrteic *stm. sauerteig.* azyma *gl. Mone* 4, 238. fermentum *Diefenb. gl.* 122.

teicscherre *s. das zweite wort.*

TEIDINC *s.* DINC.

TEIL *stn. stm. theil, antheil. ahd.* teil, *goth.* dails. *wohl zu einem verlorenen vollworte* tîle teil, *wozu auch* tilgen *gehört. Gr.* 2, 44. 490. *Graff* 5, 402. *Ulfil. wb.* 41. — I. daz teil *das von einem ganzen genommene stück.* daz ander teil *das übrige lw.* 132. *a. Heinr.*

256. daz ander teil der wæte *troj.* 22. b. daz dritte teil *Iw.* 268. daz halbe teil *das.* 264. daz eine halbe teil *Walth.* 61, 34. daz wirser teil *büchl.* 1, 104. daz bezzer teil *Barl.* 334. daz grœzer teil *Silv.* 4004. daz merre teil *Parz.* 194, 25. 340, 12. daz hinder teil *das.* 72, 22. daz vorder teil *das.* 72, 24. mîn ouge der vil dicke siht die daz nider teil *(ihre unkeusche leidenschaft)* verrâten hât: dâ von daz ober mit schanden stât *Helmbr.* 115. si solte mir bringen ein teil ze mînen dingen *Trist.* 12904. liebes ein vil michel teil *Iw.* 151. ern gedien es etlich teil *büchl.* 1,800. des sinnes hân ich swachez teil *das.* 1232. an allem teile *in jedem stücke*: im wâren an allem teile die sîne vil gehôrsam *Lanz.* 8428. *vgl.* 9287. guot verleitet den man an manegem teile *in vielen stücken, fällen Gfr. l.* 3, 5. daz giltet beidiu teil, der werlde lop, der sêle heil *MS.* 1, 180. a. swaz kumbers dir dâ von geschiht, des zel mir diu zwei teil *(zwei drittel) büchl.* 1, 741. daz im der erde undertân diu zwei teil wæren oder mêr *Parz.* 13, 19. sîner drîzec tûsent was dâ tôt wol diu zwei teil belegen *W. Wh.* 27, 21. er zebrach in aller teile gelich (*vgl.* gelîch) *Servat.* 2932. — ein teil *etwas, dann auch, nach der im mhd. gewöhnlichen ironie, sehr viel.* a. *mit dem genitiv.* senfte mir der rede ein teil *a. Heinr.* 637. ich hân in mînes willen ein teil dar umbe kunt getân *Iw.* 94. weiz ich des ein teil, sô wist ichs gerne mê *Walth.* 69, 2. der (rîterschefte) hân ich hie ein teil getân *Parz.* 91, 3. si sneit dem rîter sîner spîse ein teil *das.* 33, 11. ein teil ir dienet im dar an *das.* 190, 6. liute ein teil si funden *das.* 822, 1. der tiere ein teil *Nib.* 882, 6. ein teil ir mâge *das.* 1061, 1. si gâben im brôt an die hant u. ander ir spîse ein teil *Trist.* 2475. ich wände daz ich jârlanc hete ûf gegeben der minnen ein teil *MS.* 1, 5. a. ich wânde ie, daz ich ein teil der werlde wære: nu habe i wârheit wol ersehen, daz ich bi lieben alsô gar unmære *das.* 1, ich hete ir doch vil lîhte ein te seit der vil grôzen liebe sô mîn an si hât *das.* 32. b. — *es ist nöthig daß in solchen fällen ei etwas von dem ganzen bedeutet, dern auch hier kann ein theil de theil sein:* daz mir der schœnen ein teil *MS.* 1, 73. b. b. *ohn nit. zum theil, etwas in adver bedeutung. vgl. Gr.* 3, 75. 140. doch sô swuor er ein teil *Dieme* 10. der herre tranc, ein teil *Parz.* 244, 24. ich hân ouch teil gevarn *das.* 8, 9. si schamt ein teil *Nib.* 569, 1. ein teil be er zürnen *Gudr.* 365, 3. du mich billîche ein teil geruowen lâ 2, 88. b. ich wil ein wênec dich sprechen unt wil dir sage teil *Barl.* 15, 22. sô helfent si ein teil *myst.* 326. 28. — ei begunde fürhten der helt den gri tôt *Nib.* 460, 2. ich hân da ein teil gesehen *MS.* 1, 24. a. kan ein teil mit sange *Parz.* 114 er kunde ein teil umbe verholne schiht an dem gestirne nahtes *Trist.* 14245. ez geschach ein t sînen danc *Wigal.* 1999. ein lûte sprach *Nib.* 438, 1. diu was in ir sinne ein teil ze sturme komen *Trist.* 961. — dâ was ic teil unschuldec an *Iw.* 37. sô is lieber ein teil, daz — *das.* 278. hât berihtet Vrîdanc ein teil von nen die sint kranc *zum theil ma die sache nicht recht eingesehen Vrid.* 1, 3. — frouwe, ich trag teil ze swære *Walth.* 69. ich bin ber bürde ein teil ze kranc *MS.* 1, 1 du kanst ein teil ze lange sîn *das.* dô muoste ich werben baz dan ê ze lange ein teil *das.* 2. a. c. ei — unde *theils — theils.* da habt ir genietet ein teil von iuwern sch unt von ir unhulden einer lange beit *Iw.* 289. — nehein te

Alex. — meisteil *adv. meisten theils. Gr.* 3, 140. die wurden alle meisteil erslagen *Iw.* 142. ez wâren meisteil heiden *Pass.* 185, 1 *K. vgl.* meisteilec. — âne teil *ungetheilt, ganz.* beide helfe unde heil stât vil gar âne teil in iwer hant *Er.* 496. II. der teil 1. *derjenige theil, der bei vertheilung eines ganzen einem zufällt.* der bezzer teil *Parz.* 37, 30. *Barl.* 337, 21 *Pf.* der beste teil *Wigal.* 9524. mînen teil *U. Trist.* 744. — iuwer hulde sî mîn teil *Walth.* 66, 32. diu muoz ir teil ze rehte hân *Iw.* 289. lât ir ir teil *das.* nu gebt ir mir sô hôhen teil *Parz.* 783, 16. des hât si vollecliehen teil *das.* 402, 23. *vgl.* 398, 8. wir suln ouch mit iu teilen lant unde bürge, der sult ir teil vil guoten hân *Nib.* 639, 4. jâ tuot diu liebe wine mîn des teiles ze râte, den ir ir woltet geben *das.* 2793 *H.* teile im nu väterliche en zwei dîn kunicriche. swelhen teil er danne neme, der im ze teile wol gezeme, den solt du im besunder lân *Barl.* 335, 19 *Pf.* weder teil noch gemeinde haben *stehende rechtsformel s. Haltaus.* — daz ich ir gnâden einen teil müeste gewinnen *büchl.* 1, 1386. gelücke iu gebe freuden vollen teil *Parz.* 450, 26. der fröide min den besten teil hât er dâ hin *MS.* 1, 180. b. der hât al der sælde wol den besten teil *das.* 80. b. 97. b. Minne hete ir genomen den besten teil ir mâze *Trist.* 963. daz ich dir halben teil des rîches gebe *Barl.* 336, 17 *Pf.* er hete an freuden kranken teil *Parz.* 790, 24. — daz sîn gewant ze teile was *verloost wurde Silv.* 3162. den hasen hân ich vor ze teiles (: heiles) *zu meinem antheile fragm.* 23. a. in teile, en teil (in sortem) *En.* 2583. 3978. *s. unten unter* 5. — si jehent ich habe doch vollen teil *(in voller maße)* der welte volge und ouch die kunst *MS.* 2, 88. a. 2. *das theilen.* daz der selbe rât wær niht geschehen und der teil wan ûf des wânes unheil, daz im der welte rîchez guot von gote drunge sînen muot *Barl.* 336, 29 *Pf.* den teil sult ir ûz herzen lân *denkt nicht an das theilen Suchenw.* 34, 111. 125. 3. *dasjenige was man bei einer vorgeschlagenen nothwahl annimmt.* widerspræches danne dem teil niht, sô solde er (der teil) stæte sîn *MS.* 1, 153. b. 4. ob der teil *in der guten mittelhochdeutschen zeit auch so viel als* daz teil *bedeutete, bleibt dahingestellt. dafür spricht:* als oben ein trache in sînen klân hets ganzen apfels halben teil *Parz.* 278, 15. 5. *zu diesem subst.* der teil, *oder wenigstens zu der bedeutung antheil gehören folgende redensarten, in denen* teil *(das zugetheilte) oft das ganze sein kann. vgl. Gr.* 3, 75. — dâ mit er maneger êren teil gewan *Dietr.* 2397. der nie êren teil gewan *an dem keine ehre ist Herm. Dam.* 245. iwer pfert bejagt wol hungers teil *bekommt hunger zu seinem antheile, muß hungern Parz.* 137, 2. der nie landes teil gewan *En.* 4167. der nie liebes teil gewan *dem nie liebes zu theil wurde MS.* 1, 182. a. du hâst alles liebes teil *das.* 197. a. er enphienc nie wîbes minnen teil *Parz.* 110, 5. ich gib im solher minnen teil *Wigal.* 8800. als ich von dir berâten bin an hôher minnen teil *W. Wh.* 95, 13. dem mit dem kusse ein süezer umbevanc nâch rîcher minne teil ergêt *MS.* 1, 2. b. aller mîner sælden teil *alles was ich an seligkeit habe MS.* 2, 150. a. er nimet aller sælden teil *das.* 255. b. er wil aller sælden teil mit uns teilen *Herm. Dam.* 175. sô wære si beliben geil unt hete keiner sorgen teil geslozzen an ir herze *troj.* 126. a. bet ich niht mîner fröiden teil an dich geleit *Walth.* 97. ich vüege iu sölher fröuden teil *Parz.* 96, 9. die pfaffenvürsten sint ir wirden teil beroubet *MS.* 2, 240. b. mîner tjoste teil *das was ich ihm abgegeben hatte, eine wunde Bit.* 47. a. si habent vohin teil an in *Diut.* 3, 33. — enteile tuon *zutheilen, bestimmen.* swaz dir enteile

is getân, des enwirt dir niht benomen *En.* 2583. *vgl.* 3978. dem hât daz got enteil getân *büchl.* 1, 761. in dem grüenesten klê im kunde nimmer werden wê, dem daz in teile was getân, daz er drîn mohte gân *Lanz.* 4833 *und anm.* den diu êre en teil was getân *Parz.* 75, 20. ez was in teile uns getân *Herb.* 18418 *und anm.* 584. 887. *En.* 3978. einem enteil *zu theil* werden *büchl.* 1, 250. — ze teile geben *Iw.* 40. *Parz.* 531, 14. ze teile tuon *Er.* 4273. ze teile werden *Parz.* 335, 16. 605, 26. dem miste Job ze teile wart *Winsbeke* 73, 6.

afterteil *stn. hintertheil.* der fuhs sprach: ich kêre iu gerne mîn afterteil *H. zeitschr.* 1, 390.

bûteil *ein stück aus einer hinterlassenschaft in dem bauerngute welches sich der herr nehmen darf. Haltaus* 203. *RA.* 364. *vgl.* bûleibe *und* houbet (daz beste houbet).

bûteile *swv. belaste mit dem* bûteile. den sal man nit bûteilen *Gr. w.* 3, 498.

dritteil *stn. drittel.* er singt sô wol daz Hôrant daz dritteil nie sô wol gesanc *leseb.* 582, 12.

êhofteil hofreiten die man nennet êhofteil *Gr. w.* 1, 10.

erbeteil *stm. stn. erbtheil.* sîns vater ganzen erbeteil *nachlaß Parz.* 5, 5. daz erbeteil *Iw.* 219 ziuch dich ze mînem erbeteile *das.* 267. *vgl.* 268. 279. *Engelh.* 1439. *H. zeitschr.* 8, 118. sîn erbteil verliesen *Brünn. str. s.* 401. dem dûtschin ordin er sîn erbeteil gab, der im angevallin was *Jerosch.* 120. a.

erbeteile *swv.* ein lêhengût dat geerfdeilt wurde *Gr. w.* 2, 532.

halpteil *hälfte.* mit dem halbteile loubes *Zürch. richtebr.* 61.

meisteil *s.* TEIL.

ôsterteil *osten.* als uns von dem ôsterteile diu grôze hitze der sunne und daz mittagelîche lieht schînet *myst.* 388, 14.

pflihtteil *gemeinschaft.* ez sol ouch nie man mit ander ieman ûzerhalben der stat pflihtteil noch gemein noch geselleschaft niht haben *H. zeitschr.* 6, 423.

sippeteil *verwandtschaft. Graff* 5, 405. erben unde sipteil *verwandte H. zeitschr.* 8, 118.

urteil *s.* urteile.

vierteil *stn. viertel.* vierdel *H. zeitschr.* 6, 329. in einem vierteil eins tages *Bert.* 261. ein virteil jârs *myst.* 25, 30. ein virteil einer mîle *das.* 177, 4. *Dietr.* 8465. ein vierteil des guotes *Renner* 8255. — *ein maß:* ein vierteil weizen *Clos. chron.* 29. ein vierteil eiger *sechzig stück urb. s.* 362. ein vierteil ruoben *Ls.* 3, 406. ein halp vierteil wîns *Basel. r.* 17, 5. daz vierteil pier *Brünn. str.* 366. ein bislech vierteil *gestrichenes viertel voll bis an den rand urb.* 117, 20. 70, 9. 16. *vgl. s.* 348. — siben vierdenteile und eines tûmen breit *Zürch. richtebr.* 57. — quartale *voc. o.* 8, 10.

vierteile *swv. viertheile, zerreiße in vier stücke.* vierteilen oder hâhen, swie ir mich tœten wellet *Mai* 149, 12. *vgl. RA.* 692.

vorteil privilegium *gl. Mone* 4, 235. *Diefenb.* 223. praerogativum *das.* 222. *gl. Mone* 4, 234. — praecipuum *Münch. str.* 211. mit vorteile haben mê klârheit *Jerosch.* 74. a.

widerteil 1. *gegentheil* wil mich ein wîp betwingen mit unminnen, Minne, sich, daz ist vür wâr dîn widerteil *MS.* 1, 14. b. daz zil trit ûf ein widerteil *verkehrt sich in das gegentheil Frl.* 111, 6. 2. *zwiespalt, widersatz, widersätzlichkeit.* die red heizt der widerteil *Suchenw.* 88. *Ls.* 3, 57. *Diut.* 2, 110. der widerteil in kristenlîchem orden *Suchenw.* 35, 77. widerteil gewinnen *in zwiespalt gerathen das.* 29, 95. macheton under dem volke grôzen widerteil und missehellunge *Griesh. pred.* 1, 75. wer hewer machet widerteil, zu jâr ez sich verchêret *Suchenw.* 33, 101. 39, 46.

teilnunft *s.* ich NIM.

teile *stf. theilung. ahd.* teila *Graff*

5, 405. — dar inne bûwet uber al diu gotheit gemeine âne aller slahte teile *Diemer* 71, 11. swer nu die teile nie vernam, die man an ganzem lîbe hât, dem sage ich wie diu teile ergât *Trist.* 5696. dise teile die huop Tristan an *das.* 5717. diu teile geschiht *Vrid.* 28, 3.

urteile, urteil *stf. stn. richterliche entscheidung, urtheil. ahd.* urteila, urteili *und* urteil *Graff* 5, 414. *RA.* 749. urteil *stm. leseb.* 73, 28. diu urteile *noch leseb.* 858, 19. diu urteilde *das.* 302, 31. *MS.* 2, 121. b. — diu urteil ist mir linde *Mar.* 154. diu urteil wol mac ergên über die verworhten *amg.* 6, 80. mich behabt hie riters urteil *Parz.* 98, 2. daz jungeste urteil *das jüngste gericht. Mar.* 156 *Leys. pr.* 113, 38. *bihteb.* 35. unz die jungisten urteil dar diu werlt kumet algemeine *kchr.* 36. a. urteiles tac *kl.* 107. — mit der selben urteile die in die burgære ze heile unt ze rehte wellent sprechen. wie scholten wir die zebrechen *Mar.* 164. eine urteil man ime vant *Ulr.* 1235. man sprach ein urteil *Parz.* 36, 1. dâ volge und urteil wart getân *Parz.* 97, 17. daz er die urteil über die suntere schier tuot *Leys. pr.* 4, 7. daz man die urteil über die unrehten niht gît *das.* 4, 8. die urteilde die got über dînen lîp wil geben *Griesh. pred.* 2, 132. *vgl.* 96. die urteil wil ich über mich geben *Mai* 186, 8. ein urteil tihten *myst.* 88, 31. sîn urteilde andern *(ändern) Griesh. pred.* 2, 96. in urteile setzen *der entscheidung anheimstellen, auf das spiel setzen, wagen:* er nesazte nurteile sînen lîp *Jud.* 164, 1. en urteile sazten sî den lîp *pf. K.* 61, 4. *vgl. Roth.* 3081. in urteile die sêle setzen *Wigal.* 3821. sîn leben ûf urteil geben *Parz.* 741, 24. — so gehelfe mir mîn trehtîn und al die heiligen die der sîn ze sælden unt ze heile an disem urteile *Trist.* 15724. mit rehtem urteile *das.* 7001. den lîp mit rehter urteil verliesen *urst.* 108, 14. einem ein dinc mit urteile an gewinnen *es von ihm durch den richter zugesprochen erhalten Oberl.* 1912. der dâ ze helle muoz sîn nâch dem erteile *warn.* 241. zi der urtheli ni chumint di wirsistin *schöpfung* 102, 16. hilf mir daz ich hiute dînen heiligen lîchnamen enphâen muoze niht zeinem flôre und zeiner urteil *Diemer* 381, 5. zurteile stêtz in beiden vor der hôbsten hende *Parz.* 744, 22. — wâ ein urteil gesprochen wirt in den dinghöfen, dâ solen drî volgen der urteil ze dem minsten, der mügen zwêne die urteil züchen und zwêne ir warten, als gewonlich ist *Gr. w.* 1, 32. vrâgen einer urteil *krone* 170. a *Sch.* eines urteiles *Freiberg. str.* 161. 162. 196. der vorderer eines urteiles *das.* 190. 2. *urtheil, meinung.* censura *sumerl.* 52, 31. dâ von wellent sie daz die selben urteil alle liute von in haben, die sie selbe über sich habent, daz sie niemen êre noch hœher ahte denne sie sint *myst.* 334, 3.

vorurteile *stf. richterliche entscheidung, die dem endurtheile vorangeht. Straßb. str.* 3, 101.

wazzerurteile *stf. gottesurtheil durch wasser. swsp.*

urteilsmit *s. das zweite wort.*

urteillich *adj.* sîn gewalt ist urteillich *Leys. pr.* 6, 38. daz urteilliche wal *kampfplatz auf dem eine sache entschieden wird Parz.* 210, 28. zem urteillichen ende *dem jüngsten gerichte das.* 788, 2. der urteilliche tac *das jüngste gericht Geo.* 4. b. *der entscheidende tag W Wh.* 13, 4. 134, 33. *Dietr.* 100. *Rab.* 48. b. *Suchenw.* 39, 165. vor der urteillichen zît, dâ al der werlte wirt ir lehn wider anderstunt gegebn *W. Wh.* 402, 14. daz der dinc vor der ergê âne urteillichen kumber *das.* 39, 38.

urteilisch *adj.* der urddeilischer zît *H. zeitschr.* 8, 273.

urteile *swv. gebe eine richterliche entscheidung, verurtheile.* a. *ohne casus.* daz er rihtet, daz er urteilet *Leys.*

pr. 6, 33. b. *mit dativ der person.* der mir ouch urteilen sol *Diemer* 303, 12. c. *mit accus. der person.* daz sîne heiligin urtdeilin iegelîchiz nâch sînir andâht unde dar nâch ez gelebit hât *fundgr.* 2, 135, 12. sô man die dôdin urtdeilit *das.* 136, 19. dar umbe urteilten sie in für wâr (omnium sententia damnatus est) *Ulr.* 681. in urteilt sîn selbes munt *Parz.* 465, 18. man urteilte in zu dem tôde *myst.* 168, 16.— *in weiterem sinne:* den wir dar umbe urteilen *(verurtheilen, übel beurtheilen)* unde versmâhen *das.* 321, 7. d. *mit accus. der sache.* daz wil got alliz urteilen *(darüber wird er richten)* an dem jungesten tage *myst.* 202, 23. — *vgl.* erteile. 2. *stelle der entscheidung anheim, setze auf das spiel.* ich wil selbe den lîp mîn wâgen unt urteilen *pf. K.* 185, 4.

verurteile *swv. verurtheile.* sît dîn grôzer got verurteilt ist von sînen crêaturen *Tauler, leseb.* 868, 27. den armen di vororteilt worden an gerichte *Ludw.* 17.

urteilære *stm. richter.* urteilære ubir diu zwelf chünne *Karaj.* 41, 2. urteildære *Diut.* 1, 288.

teilhaft *adj. antheil habend.* daz er des teilhaft werd *Ottoc.* 811. *vgl. Adrian* 423, 23.

unteilhaft *adj.* expers *gl. Mone* 6, 224. unteilhaft sô grôzer vreuden geniez *Pass.* 104, 16.

teilhaftec *adj.*

unteilhaftec *adj. keinen antheil habend.* unteilhaftic des lîdens *myst.* 113, 18.

teilhaftikeit *stf. theilnahme. myst.* 180, 32.

teilec *adj. theilig, theilhaft. ahd.* teilîg *Graff* 5, 406. — ich wil sîn werden teilic *Pass.* 288, 28 *K.* den næhsten teiligen *theilgenossen Gr. w.* 1, 46.

âteilec *adj. von der theilnahme ausgeschlossen,* expers. *Gr.* 2, 705. *W.* 76, 23. *vaterunser* 802.

anteilec *adj. antheil habend.* einen anteilec tuon eines d. *es ihm mittheilen Myller* 1, *s.* 216.

meistteilec *adj.* si sint meisteilec alle tôt die ie von minnen sungen *Adelung* 2, 251. deist meisteilc von der zungen komen *Vrid.* 164, 8. 21. 165, 11. *sollte* meisteil *heißen, vgl. anm. und* teil.

vierteilec *adj. ein* vierteil *enthaltend.* ein vierteilec gelte *(napf) Ls.* 3, 402.

unteilekeit *stf.* individuitas *Diefenb. gl.* 153.

geteile *swm. theilgenosse. ahd.* gateilo *Graff* 5, 406. erben unde sippeteil, geteilen an dem erbeteil *H. zeitschr.* 8, 118. daz sol er veil bieten sînem geteilen *Gr. w.* 1, 8.

teile *swv. theile. ahd.* teilju *Graff* 5, 407. 1. *ohne object.* a. ouch hœre ich daz man 'sælde im zelt der beide teilet unde welt *büchl.* 2, 616. beschæhe mir daz heil an der lieben vrouwen mîn, daz mir wurde kunt ir schœner gruoz, unt si spræche 'teil!' dar zuo sî daz welen dîn *MS.* 1, 37. a. daz ich ein künicrîche vür ir minne niht ennemen wolde ob ich teilen unde weln solde *MS. H.* 1, 127. b. swer selbe teilet unde welt unde witert swie er wil, den ensol der hagel slahen selten *das.* 2, 78. b. teilen u. weln *gilt zunächst von der verfügung über die hinterlassenschaft eines verstorbenen, wobei von zwei erben der ältere gewöhnlich* teilt, *der jüngere* welt; *daher sagt man im allgemeinen* teilen u. weln *von demjenigen der die ganze fülle des glückes und der gewalt in händen hat. s. Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 542. b. geliche teilen *sich in etwas zu gleichen theilen theilen.* minne ist zweier herzen wünne: teilent si geliche sost diu Minne dâ *Walth.* 69, 10. c. *s. v. a.* erteile, *gebe eine richterliche entscheidung ab.* swelch rihter rât unt vürspreche ist und selber teilen wil, wil der niht rehte rihten *MS.* 2, 239. b. ûf unsern orden teilen wir *Mar. himelf.* 1497. teilen wir

ze dem rechten *Gr. w.* 1, 769. der sal teilen zu rehte mit dem swerte *Freiberg. str.* 213. zu der zît als im geteilet ist *das.* 162. im teilen unsis herren gotis fride *das.* 163. im teilen mit vingern und mit zungen *den eid auflegen das.* 214. 2. *mit accus. a. transitivem.* des teilte vil ir hant *Nib.* 30, 3. die ir gnâde teilent unde wegent *Trist.* 4872. die teilten wol gelîche ir herzen künecrîche; daz ir wart Riwalîne, dâ wider wart ir daz sîne *das.* 813. wolt er teilen *(mit andern)* den gewin *Parz.* 445, 10. er teilte grôze gâbe *das.* 53, 19. wer mac des geniezen ern wellez teilen unde geben *Wigal.* 70. dô erz alsus geteilet het *so daß der eine dem andern gleich war das.* 3462. an allen guoten dingen hân ich wol gemeine, wan dâ man teilet friundes lîp *Walth.* 70, 31. ich wil teilen *(verfügen über)*, ê ich var, mîn varnde guot und eigens vil *das.* 60, 34. — geteilet *heißen röcke, banner, in sofern sie aus verschiedenen oder verschiedenfarbigen stoffen bestehen.* dise truogen röcke geteilt *Parz.* 235, 13. vil guotiu kleider betens an von bunt u. von samîte an ietwederre sîte geteilet gel unde rôt *Wigal.* 7300. *das.* 746 *trägt die fürstliche jungfrau ein kleid, dessen eine hälfte rother, die andere grüner sammet war. vgl. U. Fr. Kopp bilder und schriften der vorzeit s.* 76. 80. 82. diu wât was geteilet u. gesniten zeinander von zwei tuochen rîch, diu beide wären ungelîch an schîne und an varwe *troj.* 2928. diu banier was alsus gevar, geteilet wîz unde rôt *Wigal.* 10480. b. *reflexivem.* sich teilte daz gesinde *ging nach verschiedenen seiten aus einander Nib.* 571, 1. sus teilent sich diu mære *Parz.* 116, 10. swie die nemen teilen sich *das.* 369, 18. 3. *mit dativ der person.* alsô hân ich geteilet schiere uns beiden *jedem sein theil gegeben MS.* 1, 34. b. 4. *mit dativ der person und accus. der sache.* ich wil ez teilen iueren kinden *Diemer* 66, 2. manegen schilt vollen man dar schatzes truoc, er teilte es âne wâge sînen friunden gnuoc *Nib.* 316, 1. den schatz in baten teilen den wætlîchen man *das.* 92, 3. werltlich prîs iu sînen haz teilt, erslaht ir iwern gast *Parz.* 412, 18. welt ir und diu muoter mîn mir teilen iwer varnde habe *das.* 9, 20. daz ich dir mîn guot u. mîn lant immer gelîche teile *Trist.* 5453. ich teile ir liute unde lant *gebe ihr ihren theil Iw.* 281. der wunsch was in geteilet sô daz si von schulden wâren vrô *alles was man wünschen kann war ihnen verliehen Wigal.* 7406. swie kleine doch dîn wîser rât der künste mir geteilet *verliehen* hât *Barl.* 3, 30. des sol Minne twingen dich unt sol durch ir güete mir teilen den pîn *mir die hälfte davon abnehmen*, daz ich niht alleine verderbe *MS.* 2, 179. b. — doch ich dir ein dinc teil *gebe dir auf H. zeitschr.* 5, 291. 5. *besonders heißt* etw. teilen, etw. einem teilen *die wahl zwischen zwei oder mehreren dingen lassen. vgl. zu Iw.* 4630. *zu Vrid.* 102, 24. *H. zeitschr.* 2, 542. 6, 316. — daz geteilte wese dîn, daz beste kius al under disen beiden *Walth. s.* 150. sol daz geteilte gelten, sone wil ichz niht beschelten *Parz.* 215, 13. wir schulen iz anders teilen *pf. K.* 86, 6. si rieten daz erz teile baz *Bit.* 12936. unt teilet irz niht vil gelîche *Am.* 134. der gein iu teilte den gewin *der euch gegen einen solchen gewinn setzte Parz.* 523, 19. ob wære der hunt dergegene geteilet *wenn ich zwischen hund und seil zu wählen hätte W. Tit.* 142. sît man lîp gegen lîbe teilen sol *da, wenn es von der einen seite leib und leben gilt, auch von der andern seite dasselbe gelten muß MS.* 1, 14. b. mehte ez ir gezemen daz siz alsô wolde nemen als ich ir geteilet hân *Nith.* 44, 5. sît erz uns sô geteilet hât *Iw.* 174. ein dinc daz wol geteilet ist, daz wil ich teilen dir *MS.* 2, 134. a. vernim, swaz ich dir teilen wil *Barl.* 223, 18. zwei dinc wil ich teilen dir, der muoz

entwederz sîn: opfer balde dem gote mîn, oder du muost liden arbeit arbeit mit martel, daz sî dir geseit; ez ist ein ungeteiltez spil *h. Kath.* — ein spil teilen *einem eine wahl vorlegen: ist der vortheil entschieden auf der einen seite, so ist* daz spil ein ungeteiltez; *sind die gegen einander gestellten dinge ziemlich gleich, so ist es ein* glîch geteiltez spil (*Greg.* 1860). *vgl. das franz.* partir le jeu, jeu parti *und darüber Holland Crestien von Troies s.* 112. *Wackernagel altfranz. lieder und leiche s.* 207. — mir ist ze spilne geschehen ein gâch geteiltez spil *Iw.* 183. alsô ist geteilt daz spil *warn.* 2161. ein spil ich iu teilen wil *Lanz.* 1148. *vgl. Barl.* 223, 12. *Eggenl.* 131. *Kol.* 198. nim under zwein spilen ein spil, diu ich dir beidiu teilen wil *krone* 161.a *Sch.* war tuostu, vater, dînen sin daz du mir teilest selbiu spil *(mich willst wählen lassen zwischen)* der ich niht kan noch enwil *W. Wilh.* 110, 3. wil er mîn geteiltiu spil alsô bestân, behabe er die meisterschaft, sô wird ich sîn wîp. gewinne aber ich, ez gêt iu allen an den lîp *Nib.* 402, 2. lât uns sehen iwer spil geteiltiu *das.* 403, 2. dâ diu künigînne teilte ir hôhiu spil *(vorgeschlagen hatte) das.* 411, 2. wan beginnet ir der spil, der iu diu künegînne teilet alsô vil *das.* 442, 5. Minne, teil alsô daz spil *MS.* 1, 198. a. verdulte mir ein süeze maget, daz ich ir teilte vor ein spil. widerspræches danne dem teil niht, sô solde er stæte sîn *wenn sie es erlaubte, wollte ich ihr eine alternative vorlegen, und wenn sie die annähme, sollte es dabei bleiben das.* 1, 153. b. die friunde habent mir ein spil geteilet vor, dêst beidenthalp verlorn. si jehent, welle ich minne pflegen, sô müese ich mich ir bewegen *das.* 1, 184. b. ich hân ez dicke gesehen und ist mir selben geschehen, swâ ein spil geteilet wart ûf brette ald an hashart, swer dâ daz wæger kôs, daz er dicke verlôs. alsô ist mir geteilt ein spil dar an ich gewinnen wil, ob ich sælec wart geborn: w mîn teil verlorn, so enruoche diu pfant hât, wan sô wirt m rât *g. frau* 1093. 6. *mit tionen.* wer kan vreude in he len *MS.* 1, 200. a urbor ûf den teiltes in diu lant *Nib.* 1 teilen ez alliz enzwei *Karaj.* 7, turnei enzwei teilen *die anz theilnehmer an diesem ritterspi gleiche hälften theilen frauend.* teilt mit iu selben iwern sin *sonnen das.* 344, 13. *vgl.* 335, sî mit iu geteilet lîp unde g 126, 3. teilt mit mir gelîch 3439. samt einem teilen *MS.* diu mich hât sus zuo zir gete *ganz und gar als ihren theil hi men Walth.* 98, 33. — ê l Minne geteilet *gewandt* an mai *Iw.* 66. sich selben teilet er gelîche und ebene als ein 5680. die teilten für die tav *Parz.* 238, 7. 7. *mit adver pos.* al der habe dritte teil v in geteilet ab *Jerosch.* 28. c teilte ir niemer niht mite *l* daz si der jungern teilte mite den wirt mit geteilet ditze hi *Tundal.* 65, 52. die ir seht gernôt, den teilet mit iuwer b *rügen* 1472. daz got im si mit teilet *Griesh. pred.* 2, 8 Sælde teilet umbe sich *dreht Walth.* 55, 35. den turnei zu *s. v. a.* enzwei teilen *frauend.*

ungeteilet *part. adj. nicht* teilent si gelîche, sost diu Mi sol ab ungeteilet sîn *Walth.* diz ist ein ungeteiltez spil *Vr* 24. *vgl.* ich teile.

beteile *swv.* 1. *gebe eine theil, antheil.* svanne di man sîne kinderi beschichtet unde heit, sturbi dan der kinderi *Mühlh. str.* 42. 2. *beraube* 12. 108, 11. *Gr.* 4, 635.

erteile *swv. gebe eine dung ab, entweder als gutacht nung, oder als richterliches*

1. *ohne dativ der person.* a. ich erteile einen *richte ihn.* dannen chumftiger er ist erteilen lebendige unde tôte (judicare vivos et mortuos) *H. zeitschr.* 8, 144. alsô wir erteilen, alsô werden ouch wir erteilet (ex nostro judicio judicat nos deus) *Diut.* 1, 290. swie sô der irvunden wirt, alsô wirt er irteilet *Leys. pr.* 135, 36. b. *mit accus. der sache.* erteilet er durch argen list ze lûtzel u. ze vil *MS.* 2, 240. a. daz erteil ich hie *troj.* 21. b. dâ von ist ez bezzer vil (daz ich wol erteilen wil), daz man mîn leben ende *Mai* 148, 20. c. *mit untergeordnetem satze.* nu erteil, ein sinnerîchez wîp, waz einer vrouwen rehtes sî diu dienest von drî mannen nimet *MS.* 1, 168. a. 2. *mit dativ der person.* a. als im von got erteilet was *aneg.* 21, 80. swie mir der hof erteilet *Trist.* 9966. 13239. b. *mit accus. der sache.* dâ wil ich mir selbe umbe irteilen den dînen michelen gerich *Diemer* 304, 2. ir wart erteilet der tôt *das.* 312, 6. *aneg.* 31, 5. *vgl. tod. gehûg.* 772. si erteilten ime den haft *Ath.* A, 153 *und anm.* der wart erteilet diu hurt. dem wart erteilet daz rat *H. Trist.* 3144. 49. und im der grûweliche mort an dem krûze erteilet was *Pass.* 269, 66 *K.* lât iuch den bâbest scheiden. daz erteilet man iu beiden *Eracl.* 4130. sîns slages wær im erteilet niht vorem rîche ûf dise magt *Parz.* 152, 14. — ich erteile im *spreche ihm zu* freude die sint kranc *büchl.* 1, 769. ich wil daz diu winterzît den zwein *(liebenden)* wol erteilet sî *Walth.* 118, 1. dem erteilen wir guot unde wîp *Lanz.* 2179. dem erteile ich magt unde lant *Wigal.* 7970. daz pfert daz ir erteilet was *das* 2791. 2940. Vênus sol den apfel hân, daz erteil ich ir *troj.* 21. b. c. *mit untergeordnetem satze.* do erteilten im di sentphlichte, daz rîche scolte werden gereinet *pf. K.* 207, 15. erteilet mir weder tiurre sî *Iw.* 80. dem erteil ich, daz er si habe baz *der hat nach meiner meinung Wigal.* 9525. 3. über den der gotes zorn unt sîn râche wirt erteilet *tod. gehûg.* 887.

überteile *swv. übervortheile.* got hât mich überteilet *MS.* 2, 93. a.

umbeteile *swv. vertheile rings umher.* die den lebentigen brunne dâ umbeteilent dînes gotlîchen honicvluzzes *myst.* 361, 36.

underteile *swv. vertheile unter mehrere.* ir gift si underteilet under si sô gelîch *krone f.* 137. a.

verteile *swv.* I. *vertheile.* dissipare *gl. Mone* 5, 341. II. *spreche einem den antheil an etwas ab.* 1. *mit accus. der person. die sache wird ausgedrückt* a. *durch den genitiv.* sô müezen wir verteilet sîn êren unde guotes *büchl.* 1, 965. sît ich des pin verteilet *Parz.* 733, 6. verteilet mich diu schœne ir gûete *MS.* 1, 150. a. die ich ze liebe mir erkôs, sol ich der verteilet sîn *das.* 40. a. sô wirt doch diu guote gerunge ir lônes niht verteilet *myst.* 354, 9. b. *durch präpos.* daz in got niene begebe und die sêle verteile von dem êwegen heile *büchl.* 2, 191. die nu dîn gewalt verteilet von dem lebene *Pass.* 16, 51 *K.* 2. *mit dativ der person. die sache wird ausgedrückt* a. *durch den accusativ.* daz er ir vîanten vergebe di in verteilent daz leben *Diemer* 371, 5. *vgl. L. Alex.* 306. *Parz.* 527, 9. *Karl* 128. a. ich verteil im lîp unde guot *Reinh.* 1629. verteilet wart im himelischiu êre: sælic wirt er nimmer mêre *warn.* 492. daz si im verteilent sîn rîche *Stricker* 12, 509. swer nu den wîben ir reht wil verswachen, dem wil ich verteilen ir minne u. ir gruoz *MS.* 1, 100. a. b. *durch präpos.* got hât mir verteilet an dem lîbe: wes im zer sêle sî gedâht, des enmag ich wizzen niht *Er.* 5996. III. *verurtheile, verdamme, verfluche.* 1. *mit dativ.* a. *ohne zusatz.* man verteilte im *sprach ihm sein urtheil* unde hienc in *(den dieb) Stricker* 8, 30. mir wart verteilet *Tundal.* 44, 74. *vgl. urst.* 109, 16. *fundgr.* 2, 237, 12. der dem sun-

têre schier verteilen mach *Leys. pr.* 3, 39. mîme heile ich gar verteile, mîdet mich der beste man *MS.* 1, 83. a. b. *mit präpos.* an den tôt wart im verteilet *er wurde zum tode verurtheilt warn.* 3561. sô ist im verteilet gar under die verworhten schar *das.* 1211. in ist verteilet zuo der verlornen tôten schar *das.* 513. 2. *mit accus.* a. *ohne zusatz.* daz er in sô gare verteilet hête *Genes. fundgr.* 40, 11. daz ich mit deheinem meile mîn sêle verteile *Mar.* 94. verteilet ein ander niht daz ouch ir niht verteilet werdet *fundgr.* 1, 124. *vgl. schöpf.* 98, 8. *warn.* 2102. *kl.* 290. *MS.* 1, 8. b. *H. Trist.* 3140. *Am.* 1347. *Karl.* 33. a. 67. b. 68. a. *Barl.* 72, 11. 93, 34. *Griesh. pred.* 1,93. si heten sich selben verteilet *pf. K.* 307, 17. die verteilten *(zur hölle verdammten)* scharn *warn.* 3219. — diu stunde sî verteilet *(verflucht) Dietr.* 102. b. *Rab.* 30. a. *Suchenw.* 24,294. var hin verwâzen, vil gar verteilter snê *MS.* 1, 23. a. b. *mit präpos.* er wart verteilet an den tôt *Bon.* 35. dô wart ich verteilet in den tôt *urst.* 127, 60. *Barl.* 267, 9. *Pass.* 67, 70. in verteilen mit dem vûre *zum feuertode Freiberg. str.* 185. durch daz niemen den andern sol verteilen zuo der helle *kl.* 593 *H.* — daz mich gein dir enmac verteilen menschen zunge *Gfr. lobges.* 56, 8. die heiden sint vor gote verteilet *pf. K.* 138, 16. c. *mit adverbialpräpos.* die dir sint vor verdeiliti *schöpfung* 102, 17.

widerteile *swv. spreche einem etwas ab.* dem wil ich den sumer und allez guot widerteilen *MS.* 1, 39. b. wer gesaz bî gote an dem râte dâ diu guote mir wart widerteilet *das.*2, 180. a. elliu freude sî mir widerteilet *Rab.* 896. *vgl. Basel. recht* 19, 12. 31, 4. *Haltaus* 2109. *Oberl.* 2024.

zerteile, zeteile *swv. zerlege in theile, theile aus.* duo cideiltin diz richi viere sîni man *Anno* 328. grôzen hort zerteilet selten pfaffen hant *Walth.* 34, 21. der schaz wurde doch zerteilet ûf den mînen haz *Nib.* 1213, 2. wer wart ie sus zeteilet mê *Trist.* 18541. — unz die aposteln gotes sich zuteilten *zerstreuten* in die lant *Pass.* 546, 23 *K.*

teilunge *stf. theilung, trennung.* sô nimet iz sîne volkomenheit nicht in teilunge noch in stucken, sondern in voreinunge *myst.* 114, 34.

zuoteilunge *stf.* adjudicatio *Diefenb. gl.* 11.

teilære, teiler *stm. theiler.* der rât einer ieglichen percstat hât zu setzen einen gesworen percmeister, ouch sô haben sie zu setzen einen gesworen teiler *Schemn. br.* 1.

erteiler *stm.* censor *voc. o.* 34, 46.

miteteilære *stm. mittheiler. litan.* 118. *Vrid.* 147, 14.

unteilsam *adj. nicht zum theilen geneigt.* daz kint, dem man dem hunger selten büezet, wirt gar unteilsam *H. zeitschr.* 8, 583.

teiliere *swv. theile; dem französischen nachgebildetes weidmannswort (oder aus dem franz.* tailler?). daz herze begunde er teilieren in kriuze wîs ze vieren *Trist.* 2975.

TËLBEN *s.* ich TILBE.

TELCHORNE *s.* HORN.

TËLFÎN *stm. delphin. lat.* delphinus. die delphîn *krone* 142. b. *vgl.* talfîn.

TELLE *swv. zahle. nd. für* zelle. *br. wb.* 5, 12.

übertellich *adj. überzählich, überflüssig.* der sich selber besnîdet von allen ubertellîchen dingen *myst.* 58, 30 *und anm.*

TËLLE *in* **getëlle** *adj. artig, zierlich.* diu sol vil getelle zuo mînen antwürten sich hübeschlîchen gürten *fragm.* 32. a.

ungetëlle *adj. adv. ungeschickt, plump.* ûfez îs liefer ungetelle *Reinh.* 796 *und anm. vgl. baier.* undell, undill *ungeschickt Schmeller* 1, 365.

TËLLER *stm. stn. teller.* tellerium *vocab. vrat.* 1422. *Diefenb. gl.* 269. discus, tella, tellus *voc. o.* 7, 95. *ital.* tagliere, *franz.* tailloir; *vgl. Diez wb.* 339. *Frisch* 2,368. a. *Schmeller* 1,439.

tëllerbrôt *s. das zweite wort.*

TELZE *swv. farbe, tünche.* mîner triuwen varwe getelzet alsô garwe nâch munneclîchem lône *Ls.* 1, 375. ? *gehört auch hierher Ls.* 1, 375: ein vels mit manger rîchen varwe umb tels.

betelze *swv.* mit laster betelzet: gesmelzet *Mart.* 113.

TEMERE *swv. schlage mit einem hammer; schalle, töne. schweiz.* dammern, dämmern *Stalder* 1, 262. der swerte hemern begunde alsô temern *Geo.* 13. a. si hôrten mit hemmern temmern *Jerosch.* 154. b. mit zangen und mit hemeren huop sich ein grôzez temeren *Osw.* 2078.

getemere *swv.* sich huob ein getemeren, reht alsô zwênzec smide slüegen mit den hemeren *roseng.* 1334 *Gr.*

getemere *stn. getön, getöse.* ouch hôrte man dar under von slegen ein getemere, als ob tûsent hemere dâ klüngen *Engelh.* 2729. dâ wart ein solch getemer, sam tûsent smide ûf kezzel slüegen hemer *Lohengr.* 44. man hôrt ir slege getemere, als dâ die isenhemere vallen ûf die anebôz *Ludw. kreuzf.* 4380. *vgl. Jerosch.* 116. a.

TEMME *s.* TAM.

TEMPEL *stm. stn. tempel; lat.* templum. nu merket, wie man daz verstêt, daz er in den tempel gêt. der tempel dâ man von seit, daz ist diu heilig kristenheit *H. zeitschr.* 6, 382. si bâten in komen in den tempel für den grâl *Parz.* 816, 15. *der tempel des grals* (*vgl.* grâl) *wird im Tit. ausführlich beschrieben.* daz tempel *troj.* 19357. 19369. 19525. *Mone schausp. d. MA.* 1, 66. sît dich *(Maria)* geruochte wîhen got selbe zeinem tempel im *g. sm.* 1560. man hât zuo dir *(Maria)* gemezzen den eimber lieht von golde rôt, dar inne lac des wunsches brôt bie vor in gotes tempel *g. sm.* 557. *vgl.* XXIV. XXXV.

tempelære *stm. templer, tempelherr.* die tempelêre *Ludw. kreuzf.* 1601. den ordin der templêre *Jerosch.* 173. a.

tempeltrëte *s. das zweite wort.*

templeis *stm.* 1. *tempelherr. Ernst* 52. a. die temploise *Ludw. kreuzf.* 1778. 2. *ritter, der den tempel des grals beschützt. Parz.* 444, 23. 468, 28. *vgl.* 473. 816, 17.

TEMPER *swv. mische gehörig, richte ein; lat.* tempero. ein bor er temperen began, fure mînin ougen er iz streich *Diemer* 247, 11. swelich sæliger man diu driu krût tempern kan dar nâch als in gesetzet ist, daz ist der rehte zouberlist *büchl.* 1, 1306. die veder tempern unde sniden *W. gast* 12234. eben und lûter was ir vel von rôsenvarwe wîze getempert mit flîze *Wigal.* 874. kelte, regen, hitze, tuft getempert hât dîn eines kraft *Barl.* 2, 5. der ernst sol getempert sîn *myst.* 319, 4. *vgl. H. zeitschr.* 8, 234. — ein zîtlich zît sich tempert mit gezierde *Frl.* 268, 19. wie wir uns dâ vor tempern solten *anng.* 37, 17.

temperunge *stf. mischung. krone* 105. b *Sch.*

temperîe *stf. gehörige mischung.* da ergienc ein temperîe, als wir gemischet nennen *W. Wh.* 420, 2. ein glîchiu temperîe *Parz.* 680, 26. *vgl.* 643, 23. ieglîchiu varwe besunder und ouch ir temperîe *Hadam.* 62. einen süezen smac von tou, tuft temperî *lieblicher milder luft Hätzl.* 2, 57, 53.

temperiere *swv. mische gehörig. Hätzl.* 2, 14, 590.

TENABRÎ, TENEBRÎ *geogr. n. eines von Terrameres* 9 *landen. W. Wh.* 34. 219. 223. 284. 288. 300. 337. 360. 400.

TENABROC *geogr. n. ein land. Parz.* 232. 261. 806. *vgl. Er.* 2240. 2352.

TENABRUNS *n. pr. könig von Liwes Nugruns. W. Wh.* 214. 255. 350. 392. Tenebruns 76. 77.

TENC *adj. link. Gr. gesch. d. d. spr.* 990. *Schmeller* 1, 384. — umb sînen tenken fuoz *MS. H.* 3, 212. a. *vgl.* 225. a. 282. a. reck her dan den tenken fuoz *Helbl.* 7, 946. von dem zeswen ôren hin unz an daz tenke *Helmbr.* 87. swer sich kêrt zder tenken hant *Teichn.* 244. zuo der tenken sîten *gest. Rom.* 24. *vgl.* 7. 8. 70.

80. 81. *Tit.* 5941 *H. Wolk.* 108, 6, 9. diu denke site *Kolocz.* 172.

tenke *swf. die linke hand.* nim in die tenken dînen stap *Helbl.* 7, 1042.

tenkisch *adj. linkisch, link.* denkisch *dem* gerecht *entgegengesetzt Wolk.* 52, 2, 1.

TENEBREIZ *n. pr. bruder des* Parrel. *W. Wh.* 443.

TENEMARKE *geogr. n. Dänemark. Parz.* 605.

tenisch *adj. dänisch.* ungersch oder tensch (: mensch) *MS.* 2, 233. a.

TËNER *stm. stn.? flache hand. Graff setzt* 5, 437 tenra *an und hält das wort für eine nachbildung von θέναρ.* ir (hir) tenre *sumerl.* 30, 50. 46, 57. — der alle die in sînem tenre beslozzen hât *kchr.* 20. d. doz kint hât in sînem tener (: jener) alliu dinc gar beslozzen *Geo.* 27. a. *vgl. fundgr.* 1, 394.

TENGELE *swv. hämmere, klopfe, stampfe. Frisch* 2, 368. c. *vgl. ahd.* tangol *hammer Graff* 5, 434. tigelet *oder* tingelet *für* tengelet *pf. K.* 145, 18. — a. lâzâ dar tengeln *Geo.* 13. b. mit rede ich alhie tengele *Pass.* 340, 67. b. *mit accus.* ez wart nie smides anebôz sô vil getengelt als ûf dich *Geo.* 24. a. er tengeltz gras *stampfte das gras* und stoupte melm *U. Trist.* 3296. ? *so zu lesen statt* tengete, *oder* tancte, *von* tengen, *welches dem ags.* dencgan *nord.* dengia *tundere entsprechen würde.* c. *mit präpos.* als ûf einen anebôz getengelt wirt von eime smide *troj.* 30. c. die mit kraft ûf uns tengeln *Pass.* 215, 12. *vgl. pf. K.* 145, 18 *und anm.*

tengeln *stn.* daz ûf einen anebôz geschach nie grœzer tengeln *Engelh.* 4853.

getengel *stn. das hämmern, klopfen.* dô huop sich grôz getengel *Maßm. denkm.* 1, 145. b.

TENNE *stn. tenne. stf. H. zeitschr.* 7, 337. *ahd.* tenni *Graff* 5, 429. *Gr.* 3, 417. *Schmeller* 1, 446. area *sumerl.* 25, 10. 36, 39. 44, 33. 51, 14. *voc. o.* 4, 48. 10, 45. *gl. Mone* 8, 393. pavimentum *H. zeitschr.* 5, 414. — an dem vrône tenne *Diemer* 289, 6.. ûf dem tenne korn ûz bôzen *Helmbr.* 316. *vgl. Renner* 12243. swer tûsent mute kernen schutte ûf eine tenne *H. zeitschr.* 7, 337.

sûtenne *stn. säutenne. area clausa porcorum Oberl.* 1604.

tennetrôr *s. das zweite wort.*

tenne *swv. mache zur tenne, mache eben.* hôhe fürhe sleht getennet *Parz.* 73, 5.

TENNE *swv. dialektisch für* dene. *Bon.* 71, 9. *Griesh. denkm.* 42.

TENSE *in* getense *fragm.* 38 *ist* gedense. 1, *s.* 361, 8.

TENTERÎE *s.* TANT.

TEPPICH, TEPPECH, TEPECH, TEPET *stm. teppich. aus lat.* tapes, tapetium, *franz.* tapis; *vgl. Diez wb.* 341. *Graff* 5, 548. tapetum tepich *sumerl.* 18, 16. tapeta teppihi *gl. Mone* 7, 591. tapecia teppech *sumerl.* 33, 73. ein teppich unt ein kulter dort lâgen, *(der teppich liegt vor dem bette worauf man sitzt oder liegt) Parz.* 621, 23. *vgl.* 82, 29. 191, 24. 230, 3. 549, 26. 578, 6. *W. Wh.* 244, 13. *Belakane setzt sich auf den teppich vor Gahmuret das.* 83, 30. ûffen teppech kniete si für in *das.* 193, 1. grüene binz von touwe naz, dünne ûf die tepch geströut *das.* 83, 29. dâ lac nâch ir gewonheit hundert sinwel teppech breit *das.* 794, 12. daz vletz man niender blecken sach: vil manec guot tepich was sîn dach *frauend.* 348, 24. daz pflâster wart gar bestreut mit edelen tepechen spæhe *Mai* 8, 13. — tapetum teped *sumerl.* 19, 16. *vgl.* gedebd *voc. o.* 16, 21. dâ vor *(vor dem bette)* ein teppet lach, dâ die vrouwe ûf trat, dâ sie ûf solde sitzen *gr. Rud.* a^b, 7 *und anm.* mit rîchen tepten sîdin beströute man daz kastel *Wigal.* 10355 - *vgl. En.* 11445. *Bert. Crane* 4, 105 - der tavel an ein ende saz er ûf einem tapeiz (: gleiz) *krone* 356. b. 357. a.

TER gluten *voc. vrat.*

TER *s.* ich tar.

TËR, TËRA *stf. baum. goth.* triu, *ags.* treov, *engl.* tree, *altn.* trê, *gr.* δρῦς.

Gr. 2, 332. 531. 547. 3, 368. *Graff* 5, 440. *Ulfil. wb.* 179.

apfalter *apfelbaum*, malus. affalter *gl. Mone* 8, 97. apholter *sumerl.* 41, 6. apfoltere *das.* 11, 42. affaltere *gl. Mone* 7, 597. affoltera *gl. altd. bl.* 1, 350. — apfalter von Punicke (malus Punica, *granatbaum*) diu wilde grânâtepfel treit *g. sm.* 1324 *und anm.*

hiefalter *hagebuttenstrauch. Graff* 4, 836. *vgl.* hiefe. paliurus hiphalder *gl. Mone* 4, 94. hofolter *das.* 8, 37. tribulus hiephalter *sumerl.* 39, 49. hieffaldra *das.* 18, 35. sentex hufhalter *gl. Mone* 8, 96. — farn und hiefeltra *N. Boeth.* 110. hiuffolter unte dorn *Genes. fundgr.* 24, 32.

holunter, holter, holre *holunder. Graff* 4, 880. sambucus holunder *sumerl.* 54, 5. 55, 70. holander *Diefenb. gl.* 242. holnder *gl. Mone* 4, 94. holder *das.* 4, 235. 8, 400. *voc. o.* 41, 156. holar *gl. Mone* 8, 96. holer *das.* 7, 598. holre *sumerl.* 15, 76. holr *das.* 40, 38. actix holanter *sumerl.* 21, 7. aprifulsus holenter *das.* 21, 23. coriandrum holenter *das.* 21, 50. riscus holenter *das.* 15, 23. holer *das.* 39, 53. — *ein blasinstrument.* vil süezes schalles man dâ pflac mit holler-blâsen *Wigal.* 10878. *vgl. Oberl.* 690.

holundernbluome, holderstoc, holerpfifære *s. das zweite wort.*

quëckolter *wacholder.* diu queckolter birt âne bluot *leseb.* 833, 9.

washolender sambucus *gl. altd. bl.* 1, 350. *vgl.* achantus wachsoldir *gl. Mone* 8, 400. ramnus wachsolter *voc. o.* 41, 156.

wecholter, wechalter *wacholder. Graff* 4, 881. juniperus wechalter *gl. Mone* 7, 598. 601. also saz er under ein wecheltürren *Griesh. pred.* 1, 164. *vgl. Griesh. denkm.* 73. — *wacholderbeere* ein krametvogel izzet wechaltern *H. zeitschr.* 3, 30.

wechalterboum *s.* BOUM.

mazalter *maßholder. Graff* 2, 913. acer mazalter *gl. Mone* 7, 598. 8, 97. mazzelder *das.* 4, 93. mazolter *sumerl.* 45, 54. masolter *voc. o.* 41, 55. 56. *gl. Mone* 5, 235. 8, 400. tramaratia mazalter *sumerl.* 18, 24. — ein masseltürrin stang *Gr. w.* 1, 239.

pessolder sentex *gl. Schmeller* 1, 453. *Graff* 4, 1269.

recolter juniperus *sumerl.* 62, 43. *gl. Mone* 8, 399.

TËRDELASCHOYE *n. pr. eine fee.* den fuort ein feie in Feimurgân, diu hiez Terdelaschoie *Parz.* 56, 19. *vgl.* 585, 15. *obgleich auch* 400, 8. 496, 8 *ein* berc ze Fâmorgân *vorkommt, so ist an den beiden ersten stellen doch wohl eine verwechselung des namens der fee* (fata Morgana) *und des landes* (terre de la joie) *anzunehmen.*

TERKE *swv. mache dunkel. vgl. engl.* dark *und ahd.* tarhnju *Graff* 5, 455; *auch mhd.* tarne.

verterke *swv. verdunkele.* man möht des gestirnes und ouch der sunnen zirken mit râm baz vertirken *Ls.* 1, 203.

TËRME, TIRME *swv. begrenze, bestimme. lat.* termino. *vgl. Frisch* 2, 369. a. — in der toufe wirt der mennisch dem leiden vient entsaget unt wirt got getermet *fundgr.* 1, 85. die dar getermet sint daz si daz swert tragen *das.* 113. sint wir doch alle zuo dem grabe getirmet sîn *Geo.* 10. a. 2. *forme, bilde, schaffe.* du hâst den menschen glîch getirmit *Jerosch.* 1. b. sît dîn forme den bespan, der alle formen tirmen kan *Frl. FL.* 6. mit got durch got si *(die natur)* tirmet in gote, swaz er tirmen lât *Frl.* 231, 10. *vgl.* 121, 17. 130, 9. daz ich im tirme ein rôr *das.* 47, 13. der mensch ist getirmet von den vier elementen *gest. Rom.* 91. *vgl.* 5. 154.

betërme, betirme *swv. bestimme.* den ir der lobebære bedirmete ze friunde *Diut.* 1, 455. *vgl.* 443.

tërmunge *stf.* 1. *begrenzung, grenze. glaube* 111. 295. 2. *natürliche beschaffenheit.* tiermung *gest. Rom.* 3.

tirme *stf. äußerste grenze, höhe.* wie sol ich wîp gelîchen zuo der tirme *Frl. ML.* 5, 5.

tirmec *adj. an der äußersten grenze befindlich; hoch, erhaben. Frl. KL.* 1, 5.

untirmec *adj. unbegrenzbar, unendlich. Frl. KL.* 2, 5.

tërmene *swv. bestimme.* got daz menischlich geslehte ze dem lebine geterminet hete *fundgr.* 1, 97. alle die zuo gotes dienste getermenet sint *Leys. pred.* 86, 3.

tërminiere *swv. begrenze, bestimme. myst.* 125, 36.

unbetërminierlich *adj. unbegrenzbar, unendlich. myst.* 125, 40.

TËRMES, TËRMIS *pallast des markgrafen Wilhelm, vielleicht auch die stadt, in der dieser stand. W. Wh.* 41. 63. 66. 75.

TËRRAMÊR *n. pr. W. Wh. sohn des* Kanabêus, admirât *(welches sich dem kaiser in den christlichen ländern vergleicht) und vogt* ze Baldac (434). *auch hatte ihm* diu erbeschaft von Baligân vil künege dienstlîch *gemacht. er leitete sein geschlecht von dem Römer Pompejus her und machte daher auch auf das römische reich anspruch. ihm waren,* ân ander sîniu zinslant *neun königreiche unterthan:* Happe, Suntin, Gorgozâne, Lumpîn, Cordes, Poy, Tenabrî, Semblî, Muntespîr (34. 352). *nach einem oder dem andern von diesen wird er öfters genannt:* der von Muntespîr etc. *er hatte zehn söhne, von denen jeder sein königreich hatte* (30). Arabel, *seine tochter, war an den könig* Tîbalt *vermählt, sie trennte sich von diesem, wurde christin, erhielt in der taufe den namen* Gîburc *und vermählte sich mit dem markgrafen* Willehalm. Arofel, *könig von Persien ist sein bruder. vgl.* 8. 9. 11. 12. 13. 21. 28. 29. 30. 32. 34. 36 *u. s. w.*

TËRRÂZ *stm. stn. ein freier erker, zu dem man auf einer treppe hinaufstieg; mlat.* terratia, *franz.* terrace, terrasse. die vrouwin die dâ sâzin an venstirn, an terrâzin *Ath.* E, 20 *und anm.* sus kômens mit ein ander hin, dâ bî ûf ein terrâz. sîn selbes einez *(von den kindern)* dâ vergaz und viel ze tôde her abe *kindh. Jes.* 98, 55. si quâmen ûf einen terrâz (*gedr.* tarrâz) *Pass.* 50, 60. *vgl. das.* 72. 51, 4. mit der frowen ich dâ gie eine stiege ûf ein terrâz. wie gevelt der terrâz dir *Ls.* 2, 232. 233. 2. mit ziegle odir mit tarrassen tecken *Zürch. richtbr.* 62.

TËRRE *stf. erde, land; franz.* terre. loschieren ûf die terre *Parz.* 753, 4. sô manec vremdiu terre *das.* 685, 22. diu terre aldâ ir lieber fuoz die erde rüeret *Hadam.* 92. — *in eigennamen:* Terre de labûr *Parz.* 656. Terre de salvæsche (sauvage) *das land worin die gralsburg liegt das.* 251. 797. Terre marveile *das.* 557. 606.

TËRVIGANT *n. pr. ein gott, der, wie die christen glaubten, von den Saracenen angebetet wurde.* mir sint drî got erkant, der heilige Tervigant, Mahumet und Apolle *W. Wh.* 291, 22. *vgl.* 11. 17. 18. 20. 44. 71. 216. 310. 339. 351. 358. 399. 449. *Mai* 118, 15. *vgl. Leipziger Litteratur.* 1809. *Intelligenzbl. s.* 235.

TËRZ *stf. die dritte abtheilung des tages. die neunte stunde morgens. lat.* tertia *sc.* hora. — *Hätzl.* 2, 83, 73. 84, 11.

tërzzît *s. das zweite wort.*

TËRZE *swm.* TËRZEL *stn. eine art kleinerer falken; mlat.* tertius, tertiolus, *ital.* terzuolo, *franz.* tiercelet, *weil nach der sage das dritte im nest ein männchen ist. Diez wb.* 345. — ein mûzervalke, ein terze, dem mac brust niht baz dan dir diu dîne stên *W. l.* 9, 17. *vgl. fragm.* 45. b. *Hätzl* 1, 23, 114. 53, 18. — herodius terzel *sumerl.* 38, 52. ein valkenære gie dâ er ein terzel gevie. daz terzel lie dar strîchen *H. zeitschr.* 7, 341. sperber und der terzel *Hadam.* 176.

valkentërze *swm.* reht als ein valkenterz kumt under starn *Lohengr.* 69. *vgl. Hätzl* 1, 98, 13, *wo dafür* wolkenterze *steht. Wolk.* 37, 1, 4.

TESCHE *adj. in* **ungetesche** *misgestaltet.*

Oberl. 1641. manic ungetesche wurm *Pass. K.* 236, 74. sô wil ich dich sam daz wîp *(das einen buckel hat)* gar ungetesche machen *das.* 518, 49.

TËSERREIZ, THËSERREIZ *n. pr. könig von Latrisete. W. Wh.* 36. 55. 83. 84. 86—8. 106. 251. 205—6. 214. 254. 266—7. 334. 337. 346—7. 378.

TËST, TËSTE *stswm. tiegel; topf; lat.* testa. swaz wazzers der teste wider êrst gewinnet, des smackes im zerinnet nimmer mêr vürbaz *krone f.* 135 *f.* in glüete stên als ein test *Renner* 8766. brinnen in den testen *das.* 14229. daz treit er (der wildener) hein in sînen test *(topf) MS.* 2, 134. a.

TËSTIER *stn. kopfbedeckung für menschen und rosse. ital. provinz.* testiera, *franz.* têtiere. *H. zeitschr.* 6, 8. — testier, armisen unde platen *Herb.* 4736 *und anmerk. gewöhnlich* tehtier: war zuo sol ein tehtier umb ein kollier an den kragen *Nith.* 27, 4. im *(dem rosse)* was durch dez tehtier daz houbetstiudel abgeslagen *W. Wh.* 412, 24. kovertiure u. tehtier diu wâren schœne unde guot *Eracl.* 4732.

TËTRAGRAMATÔN *bezeichnung gottes, nach den vier consonanten des hebräischen Jehovah.* unser vater Tetragramatôn *W. Wh.* 309, 9. got gewaltec, Tetragrammatôn *Frl.* 409, 5.

TËXT *stm. text. lat.* textus. sô mans nâch dem text verstât *Teichn.* 55.

THASMÊ, TASMÊ *geogr. n. stadt in Indien, dem lande der Secundille, berühmt wegen ihrer speere, W. Wh.* 444; *dann wegen ihrer* pfelle *die dort von einem meister* Sârant *erfunden wurden und daher* Sâranthasmê *heißen. Parz.* 629. 736. 808. Feirefîz, der heiden von Thasmê *Parz.* 745. 760, *daher seine* krîe Thasmê *Parz.* 739.

THÊBIT *n. pr. ein naturphilosoph. Parz.* 643.

THELÊR *geogr. n. Parz.* 770.

THÔARIS *n. pr. könig von* Orastegentesin *Parz.* 770.

THOPEDISSIMONTE *geogr. n. Parz.* 736.

THYMIÂMATÂ *rauchwerk; das griechische wort.* man vant mit süezem smacke brinnen dâ diu reinen thymîâmatâ *Wigal.* 8299.

THUSÎ *geogr. n. daher kommen die posaunen. W. Wh.* 360.

5TIBALT, TYBALT *n. pr. könig von* Arabî *(daher der* von Arabî, der Arabois, von Cler), *erster gemahl der Arabel. W. Wh.* 8. 10. 11. 12. 26. 28. 39. 43—4. 73. 75. 93. 97 8. 100. 102. 107. 109. 121. *u. s. w.*

TÎBE *stf. hündin?* dâ vant er ein alt wîp. ein jungelinc lac bî der veigen tîbe *MS. H.* 3, 408. a.

TÎCH *stm. teich, sumpf.* ez wære tîch oder bach *Parz.* 721, 25. ein reiger tet durch fluht entwîch in einen muorigen tîch *das.* 400, 20. ein tîch dô lac ein trache inne *myst.* 119, 39. *vgl. Pass. K.* 65, 74. 253, 37. 269, 40. *Jerosch.* 99. d. 100. c.

TÎCHE, TEICH, TICHEN *setze ins werk, versuche, fördere. — außer dieser bedeutung, deren zusammenhang mit den folgenden dunkel ist, scheint das wort eine noch ursprünglichere sinnliche gehabt zu haben. nach Gr.* 4, 336 *galt es vielleicht zunächst nur von der langsamen bewegung des tanzes; oder bedeutete es zuerst vorwärts gehen, kommen? ob das goth.* deigan *bilden, formen mit* gadik *gebilde (Ulfil. wb.* 43*) zu vergleichen ist, bleibt dahin gestellt. vgl. auch Karajan über Heinrich den Teichner s.* 88. — die lebenden daz tîchen (: stîchen) daz die tôten wâren tôt *Herb.* 7900. daz hât er getichen *ins werk gesetzt Frl. FL.* 20, 26. wer mir ez (*vgl. Gr.* 4, 335) mit den vînden hiute hilfet tîchen *Gudr.* 1389, 3. wiez Gîsel dâ mit tanze tîchen sol *Nith.* 30, 2 (*MS.* 2, 83. b) wie si ez teichen ûf dem wal *Ottok.* 158. stolze magde, ir sült ein niuwez *(ein neues lied anheben)* tîchen *Nith.* 52, 3. die vogel singent wunneclîchen ir gesanc, went in aber tîchen (alsô weln si ez tîchen *MS. H.* 3, 229. b) den sumer lanc *das.* 50, 2. dâ wider lâzent nahtegal dar tîchen *(ihre stimme erschallen) das.* 52, 1. 2. *büße. vgl. baier.*

deichen *büßen*, *vergüten Schmeller* 1, 351. dâ sis (siz *MS. H.* 2, 19. a) ân ende mit jâmer muosen tîchen *MS.* 2, 15. b. etlîcher sîner bôsheit teich *MS. H.* 3, 240. a. 3. *gehe gemächlich vorwärts. baier.* deichen *tardo passu incedere Schmeller* 1, 351. *schweiz.* tîchen *schleichen, lauern; vgl.* dîchen *suggredi Pictor.* gât er gemach, sô tichet er *Ls.* 3, 328. *vgl.* 336.

ertîche *stv. büße.* ich bin unsanft erstrichen und hân daz wol ertichen, ob ich iu iht hân vor gelogen *Reinh. s.* 306.

getîche *stv.* ein dinc getîchen *ihm förderlich sein fundgr.* 1, 373.

TIECH *stn.?* *hülse.* gluma *sumerl.* 9, 29.

TIEF *adj. tief. goth.* diups, *ahd.* tiuf; *Gr.* 2, 48. *Ulfil. wb.* 44. *Graff* 5, 387. *vgl.* touf. tiuf *Griesh. pred.* 2, 92. 93. — der wec wart vinster unde tief *(morastig) Iw.* 214. si riten in einen tiefen walt *Nib.* 869, 1. sîn *(des rosses)* ougen tief, die gruoben wît *Parz.* 256, 23. tiefiu wunde *Walth.* 74. *Nib.* 1882, 2. manegen sûft tiefen holte si von herzen *a. Heinr.* 474. 379. dise tîfe stille (altum silentium) *Jerosch.* 85. d. — *weit herunterhängend.* der pfelle was ze rehte tief, vil nâch er zuo der erde swief *Er.* 7585. manegen richen mantel tief unde wît *Nib.* 1309, 2.

tiefe *adv.* daz ich tiefe nige *Walth.* 36, 27. in valsche neig im tiefe der ungetriwe man *Nib.* 830, 3. teife *Diemer* 4, 26. tûfe *myst.* 197, 3. *comp.* tiefer *Nib.* 2056, 3.

gelîttief *adj. ein glied tief. Gr. w.* 3, 831.

spërtief *adj. die länge eines speeres tief.* spertiefe wunden *Bit.* 10. a.

vërchtief *adj. so tief, daß es an das leben geht.* verchtiefe wunden *Nib.* 2071, 1. *kl.* 661 *H. Gudr.* 1352, 3.

wîsetief *adj. tief weise.* mit wîsetiefen sinnen *Diemer* 81, 28.

tiefe *stf. tiefe, abgrund. ahd.* tiufî *Graff* 5, 389. tewf lacus *gl. M.* 8, 249. abyssus *Diefenb. gl.* 2. des meres tiefi *leseb.* 873, 30. *vgl* hôhe *(höhe)* unde tiufe *vate* tûfe *Leys. pr.* 30, 41. *Jero*

helletiefe *stf.* chaos *gl. I*

tiefene *stf. tiefe, grus den.* dûfene *Elisab. Diut.*

tiefe *swv. mache tief,*

undertiefe *swv.* underl *schacht Schemn. br.* 11.

vertiefe *swv. vertiefe, die tiefe.* in sünden ein ve *Winsb.* 66, 2. armer sunder vertûfet *Leys. pr.* 30, 40. vertiufet in dornig hâg *Hada* vertiufe mich *stecke mich Dietr.* 82. b.

tiefunge *stf.* abyssus *gl. I*

TIER *stn. thier. goth.* dius, *gr.* θήρ, *lat.* fera *Gr.* 3, 35 44. *Graff* 5, 447. tiere (fe 8, 20. *vgl.* untiere *En.* 642 *in allgemeinem sinne. unte schrift* von tieren *handelt Vri thieren der verschiedensten ar füßiges thier, dem kriechend fliegenden* (vogel) *und sch* (fisch) *entgegengesetzt.* von von tiere *Iw.* 146. ez sî tier *Parz.* 592, 9. der esel i bez tier *Vrid.* 140, 21. visc vogele, tier *das.* 5, 13. 1 *Barl.* 164. 165. c. *wildes* edelen tiere *(dem löwen) Iw.* unt tier diu frezzen mich *T* der walt und ouch die stîge tier gânt *Nib.* 857, 3. *vg* 876, 3. alsam tier diu wi phet wurden an die übermü *das.* 1700, 1. diu tier in ir weide liezen stên *Gudr* d. *reh. vgl. zu Iw.* 3326. tier *gl. Mone* 7, 596. — di ren flach unde sleht, als ein reht *Er.* 7357. der lewe e tier — er volgt im dâ e stênde vant *Iw.* 147. 148. noch tier *Trist.* 3307. d unt dem wilde, dem hirze un *das.* 17107. *vgl. Barl.* 164 jâ gienc virwenentlîche inze

(das ros) rehte alsame ein tier *gr. Rud.* I, 25 *und anm.* daz ors was sneller denne ein tier *W. Wh.* 369, 26. dô fuor er springende als ein tier *Parz.* 64, 19.

affentier *stn. affe. Wolk.* 117, 5, 12.

kembeltier *stn. kamel.* von kembeltieres hiuten *MS. H.* 3, 410. b. ich bin ein altez kembeltier *Hätzl.* 2, 72, 304. kameltier *leseb.* 997, 20.

murmeltier *stn.* furo *voc. o.* 38, 61.

olbentier *stn. kamel.* ein olbentier er fræze *MS. H.* 3, 212. b. *vgl.* olbende.

tigertier *stn.* tigris *gl. Mone* 4, 95. 7, 596.

untier *stn. unthier.* si âzen wîge unde gîre und ander untiere *En.* 6421. ungetiere *H. anders b. Ettmüller* 178, 28.

wisentier *stn. bubalus.* urus *gl. Mone* 8, 398. swenne ein jeger dem wisentier sîn jungin nimt *Renner* 19252. *vgl.* wisent.

tiergelich *jedes thier.* daz dâ von tiergelich wol weiz *Lanz.* 7068.

tiergarte *s. das zweite wort.*

tierlin *stn. demin. zu* tier. *troj.* 46. a.

tierlach *stn. demin. zu* tier. *leseb.* 966, 9.

tierlich *adj. thierisch. Frl.* 302, 7. *myst.* 201, 7. waz ich lîbes halben hân, daz ist tierlich *Teichn.* 154.

tierlicheit *stf.* animalitas *gl. Mone* 5, 85.

TIER *f. indoles. nd. und nl. s. v. a. hd.* zier. *vgl. Gr.* 3, 80. sô rehter guoter tiere *MS.* 2, 23. b. guoter tieren *das.* 1, 7. b. benignus gûder tîr *Diut.* 2, 203. *die erste niederdeutsche, in Cöln gedruckte bibel übersetzt* benigne quoter tieren.

TIRVEL *s.* TIUVEL.

TIGE *swv. sauge. vgl. Graff* 5, 284. — den sûgenten (tigente) lactentem *H. zeitschr.* 8, 133. daz kint sie sah u. umbevie, daz sie chust unt tigen lie u. an ir bruste leite *Mar.* 182.

TIGERE, TIGER *adv. sorgfältig. nd.* deger. daz du mit der liebe ervulles vil tigere daz wir iht tuon *Leys. pr.* 91, 14. tigere merken, prüeven, vrâgen *das.* 161. — *gänzlich, völlig.* sô tiger daz wazzer dâ durch vlôz *Pass.* 49, 82. *vgl. Pass. K. s.* 777.

5TIGRIS *lat. tiger.* ein tier daz heizet tigris *troj.* 46. a.

tigertier *s. das zweite wort.*

TIGRÎS *stf. der fluß T.* dâ ûzzem pardîse rinnet diu Tigrîs *Parz.* 479, 17. *vgl.* 481, 21.

TIHTE *swv. verfasse in poesie oder prosa. ahd.* tihtôm, dihtôm *Graff* 5, 379; *aus lat.* dictare. *vgl. Wackernagel lit.* 145. 148. dictare i. e. fingere tihten *Diefenb. gl.* 96. — a. *ohne casus.* swer tihten kunne *MS. H.* 1, 159. b. ich muoz tihten unde singen *das.* 342. b. ze tihten trûwe ich vinden *an stoff soll es mir nicht fehlen*, des wîsent mich diu buoch *MS.* 2, 238. a. daz kint tihte, schreib unde las *jüdel* 129, 38. b. *mit accus.* er dihte selbe einen brief, mit sîner hant er in schreib *L. Alex.* 3269 *W.* einen brief si selber dihte unde schreib in mit ir hant *En.* 4337. *vgl.* 11068. brieve tihten *Trist.* 8143. *Bert.* 179. *Keller* 141, 14. ein buoch dihton *Diemer* 292, 13. *vgl. Wigal.* 10. 138. der ez ûz dem walhschen bûche las, daz ûz latîn getichtet was *En.* 13247. eine âventiure tihten *Wigal.* 11635. 11659. der tihte ditz mære *lw.* 10. guotiu mære tihten *Orl. leseb.* 606, 15. der Ekkenis manheit hât getihtet und geseit *das.* 604, 28. der rede meister hiez daz tihten an dem mære *kl.* 23 *L.* der dise rede tihte *Eracl.* 4. ein getihte tihten *Herb.* 18450. — zehant ich tihten dô began disiu ritterlîchen liet *frauend.* 456, 22. *vgl.* 317, 23. 318, 6. schanzûne tihten *Trist.* 8143. wort unde wîse tihten *troj.* 1. c. swaz ich guotes gesingen kan unde guotes tihten *H. Damen* 26. 2. *überhaupt: schaffe selbstthätig, erfinde, ersinne. vgl.* struere bûwen, dichten *gl. Mone* 4, 236. der êwige vater tihtot, der ewige sun werchot. der list tihtot daz werch *leseb.* 191, 14. 16. wie du unsern schaden

tihtest *W. Wh.* 38, 4. valsche list tihten *Jerosch.* 125. d. von nihte hât getihtet dîn wiser gotlicher list swaz sihtic unde unsihtic ist *Barl.* 2, 22. dise edelen namen wurden getichtet in deme râte der heiligen drîvaldikeit *myst.* 45, 14. ein urteil tihten *sprechen das.* 88, 31. der werlte reht tihten *Silv.* 2601. Genelûne man dô tihte ein tôt *über ihn sprach das gericht die todesstrafe aus Karl* 132. — alsô die phâhte tihten, sô wil ich über in rihten *pf. K.* 298, 16.

tihten *stn.* 1. *das dichten.* daz er tihtennes pflac *Iw.* 10. 2. *das sinnen.* unser lantrehtære tihten fristet dâ niemannes klage *Walth.* 16, 15.

ungetihtet *part. adj.* ungetihtet sîn *nicht dichten Doc. misc.* 2, 51. *vgl. Gr.* 4, 71.

betihte *swv.* 1. *verfasse in versen oder prosa.* ein frowe hat mich betihten waz vil anders möhte sîn *Ls.* 1, 389. betihten dise schrift *Jerosch.* 8. d. dáz ich solich geschicht bedichten wil *Eberh. Windeck spottgedicht* (1429), *Darmst. hs. bl.* 1. a. 2. *schaffe, bereite sinnend.* durch welcher slahte meine diu fossiure in dem steine betihtet wære als si was *Trist.* 16931. si betihte in ein glasevezzelîn einen tranc von minnen *das.* 11436. wie er im den helm betihte *das.* 4941. *vgl. Hätzl.* 2, 39, 8.

getihte *swv. sinne aus.* unze er die rede getichte *pf. K.* 25, 28.

voltihte *swv. verfasse, dichte zu ende.* ein buoch voltihten *En.* 13311. ich hân ditz püechlîn voltiht *frauend.* 658, 6. nieman kan dîn werdekeit voltihten *genügend besingen Hätzl.* 1, 126, 5.

tihttavel *s. das zweite wort.*

tihtære, tihter *stm. verfasser, dichter.* dictator *Diefenb. gl.* 96. — daz ir dem tihtær des genâde seit der ditze hât getihtet *Wigal.* 137. *vgl. troj.* 1. c. diss bûchelins tihtêre *H. zeitschr.* 7, 127. der selben brîve tichter *Jerosch.* 14. b. sengêre, tichtêre *Herb.* 17870. die guoten tihtære *s* 4.

brieftihter *stm. verfasser eines.* prosator *voc. o.* 32, 7.

buochtihter *stm. verfasser buches.* prosator *voc. o.* 32, 7. mentator (argumentator?) *gl.* 8, 256.

loptihter *stm.* lyricus *voç. o.*

strâftihter *stm.* satiricus 32, 30.

vërstihter *stm.* metrificator sificator *voc. o.* 32, 3.

tihte *stf. dichten, dichtung* tihta *Graff* 5, 379. — daz sîner rihte rihte dise tihte *Trist* diser zweier tihte ist meisterlich *H. Dam.* 26. b.

getihte *stf.* 1. *schriftwerk, dicht.* den orthaben dirre getiht 1457. 2. *das sinnen.* zuo s ner getihte *das.* 702.

tihte *stn.* 1. *schriftwerk, lied.* ieglicher (vogel) sang sîn ticht *Hätzl.* 1, 28, 39. 2. *tung, lüge.* mit snœdem tich 20, 57.

getihte *stn.* 1. *schriftwerk dicht.* daz er niht beschelte di getihte *Lanz.* 9321. mit mîne tihte *Wigal.* 11631. ir getihte slihten *Trist.* 8143. ir hât diz wol gehôrt, ez tihte Herbort 18449. man singet unde seit s getiht und süez gedœne *leseb.* 7 der diz selbe mære vant in k schem getihte *Barl.* 4, 29. nâch getichte *geschriebenem rechte J* 141. b. 2. *das sinnreich be kunstwerk überhaupt.* mit spæhe tihte wunderlîchiu tischgerihte n ze vier orten truoc *W. Wh.* 17 *der von goldschmieden verfertigte hirsch heißt* daz getihte *Osw.* 3. *künstlerische fähigkeit.* gib siben kunst getiht *Hätzl.* 2, 6 4. *erdichtung, lüge.* ficticium *D gl.* 124.

tihtekeit *stf. eigenschaft des tens, abfassens von schriftwerken.*

latîn ze machen und latîn ze tiuschen suchen daz ist niht ein tihtekeit: ez ist wol ein arbeit. tihten daz muoz eigen wesen *Ls.* 1, 552.

TILBE, TALP, TULBEN, GETOLBEN *grabe. ahd.* telban, *ags.* delfan *fodere, as.* bidelbhan *sepelire. vgl. lat.* talpa? *Gr.* 1, 939. 2, 32. *gesch. d. d. spr.* 432. *Graff* 5, 420. — *inf.* telben *Reinfr.*

undertilbe *stv. untergrabe.* die undertulbent den vels u. gewunnent die burg *Clos. chr.* 40.

TÎLIGE, TILGE *swv. tilge. nach Gr.* 2, 44 *zu einem verlorenen stv.* tîle teil, *wozu auch* teil (pars), *was Graff* 5, 398 *in abrede stellt. ahd. findet sich* dîlôn, tîlôn, -ên *und davon abgeleitet* tîligôn; *ags* diljon. *mhd. tritt eine verkürzung des* i *ein. bei Diemer* 66, 7 tillen (: willen) *für* tiljen *oder* tilgen, *wie auch sonst* tilien, tiljen *und* tilgen *wechselt.* gilgen : tilgen *Ls.* 3, 583. cassare, destruere tilgen *Diefenb. gl.* 62. — dilge die sünde *Ulr.* 1598. dem meier sîn guot tilgen und œsen *(ihn von dem hofe treiben) Gr. w.* 310. 311. — die schrift heiz alle tilgen abe *Barl.* 361, 11 *Pf.* daz er daz wolle tîligen abe *Pass.* 224, 43.

vertîlige, vertilge *swv. vertilge.* verdîlige mîne sunde *Diemer* 296, 19. daz got minnisce wolt vertîligen *das.* 340, 14. daz dich di ê vertîlige *leseb.* 304, 25. sô vertîliget er daz spor mit dem zagele *Karaj.* 74, 12. vertîlien *Poss. Germ.* 7, 271. *Adrian* 419, 8. verdîlien *Leys. pr.* 51, 36. 105, 28. vertiljen *Livl. chron.* 4891. vortîlien daz gebûwe *Jerosch.* 119. c. ê wir iz vertielgen mit riuwe *H. zeitschr.* 8, 154. ze vertilgen unseriu leit *aneg.* 11, 62. vertilget alle die missetât *tod. gehüg.* 165. *vgl. weltchr.* 52. b. *amg.* 15. a. vertilken *Griesh. chron.* 26.

vertilgunge *stf.* abolitio *sumerl.* 2, 50.

vertilgære *stm. vertilger.* vortilgêre *Jerosch.* 5. d. ein vortilger der ketzerîe *Ludw.* 16.

unvertilgelich *adj. unvertilgbar. myst.* 124, 22.

tiligerinne *stf. tilgerin.* muoter des heiles *(Maria)*, tîlegerinne alles leides *Diemer* 301, 25.

TILLE *s.* **dille** *unter* DIL.

TILLE *dille, die pflanze. ahd.* tilli, tilla *Graff* 5, 400. *vgl. Schmeller* 1, 364. *zu* teil? anethum *sumerl.* 1, 22. 21, 18. 25, 33. 39, 68. 53, 5. *gl. Mone* 7, 599. 8, 393. 400. *voc. o.* 43, 5. tilla *das.* 43, 18. tilli *gl. Mone* 8, 94. tülln *das.* 8, 97. men tille *voc. o.* 43, 131. — hundestille amarusca, dancus *sumerl.* 54, 4. 56, 51. krotentille anthemis, camomilla *sumerl.* 60, 16.

tillesâme *s. das zweite wort.*

TIMBER, TIMMER *adj. dunkel, finster. ahd.* timbar, *engl.* dim. *Gr.* 2, 59. 136. *Graff* 5, 428. *vgl.* tump *und* demar *das.* 5, 141. timmer *noch jetzt in der Schweiz gebräuchlich Stalder* 1, 283. — diu zelle wart timmer *MS. H.* 3, 411. b. *vgl. Heinz. s.* 121 *und anm.* ein morgen timmer (: nimmer) *MS.* 2, 180. a. timmer *von einem dumpfen laute Ls.* 2, 427. *vgl.* dimer *Scherz* 215. timber *susurrus Pict.* timmerer ton *das. Frisch* 1, 371. c.

timberhaft *adj. dunkel.* die timberhaften naht *MS. H.* 3, 412. a.

betimber *swv. mache dunkel. ahd.* bitimbarju *Graff* 5, 428. — swenne uns daz alter die gesiht betimbert alze sêre *MS.* 2, 157. b.

TIMEL *stf. tiefe?* in tiefer tyml (: himl) *Wolk.* 109, 2, 7.

TIMÎT *stm. ein seidenstoff. aus gr.* δίμιτος (*vgl. engl.* dimity), *gewebe aus doppelten faden, wie* samît *aus* ἑξάμιτος. — mit grüenem tymît was er gekleit *Wigal.* 2233. ein timît grüene alsam ein gras was gebunden an sîn sper *das.* 3906. der ciclât was von timît innen vol *Trist.* 11124. Cristjâns ein alten tymît im hât ze Munleûn an gelegt *W. Wh.* 125, 20. purper unde timît *krone* 7. b *Sch.*

TIMPE *ein ausdruck aus der falkenjagd, der nach J. Grimm in H. zeitschr.* 5, 500 *von zwei übereinan-*

der schwebenden falken gebraucht wird. vgl. ndd. timpe *zipfel.* als ob si valken wæren und mit timpen tampen vogel vârten *Tit.* 33, 10. mit timpen 4686 *H.* niht zweier valken sweime ich wæn sô hurteclîchen ie geswiefe entwer mit timpen tampen dar und widere *das.* 190. *vgl.* als timpen tampen valken die poinder sich dâ wurren *das.* 2011. die timpen tampen man ûf sluoc *Loh.* 86.

TIMPFE *s.* ich DIMPFE.

TINAS *n. pr.* Lâlz flz Tinas *Parz.* 429.

TINCTE, TINTE *swf. dinte. nhd.* tincta *Graff* 5, 437. incaustum, sepia tingta *voc. o.* 18, 11. tinckch *gl. Mone* 8, 251. tinte *sumerl.* 10, 8. *voc.* 1482. — tincten unde permint *Parz.* 625, 13. 785, 28. tincten, veder unt permît *Maßm. Al. s.* 58. b. mit tinten schrîben *W. gast* 12347. ist in der veder tinten niht *das.* 14023. ein dimpten (dinten) mach alsô *H. zeitschr.* 9, 370.

tinctehorn *s. das zweite wort.*

TINKE *ein fisch.* tincus *sumerl.* 38, 75.

TINKEL *s.* DINKEL.

TINNE *nd. für* ZINNE.

tinapfel *s. das zweite wort.*

TINNE *swf. stn. die schläfe, stirn. ahd.* tinna *Graff* 5, 429. frons *sumerl.* 30, 8. *gl. Mone* 7, 589. tempus *voc. o.* 1, 11. tunne *gl. Mone* 6, 340. — deme scein ez an der tinnen sam ein glas *Diemer* 54, 14. er streich iz dem blinden uber diu ougen an der tingen (tinnen *fundgr.* 1, 162, 18) *das.* 247, 2. diu hât an ir tinnon gescriben des lambells namen *Griesh. pred.* 2, 2. — ir tinne *Trist.* 923. *misc.* 2, 185. *MS.* 2, 194. a. iuwer snêwîzez tinne *Flore* 1843 *und anm.* diu tinne wîzer dan ein snê *das.* 6888. minneclîchiu tinne hât si *MS.* 1, 90. a. sô stênt schône ir tinne *das.* 196. b. ir offen tinne beroubent mich vil gar der sinne *MS. H.* 3, 468^{0}, b.

tinnekleit *s. das zweite wort.*

TINODONTE *geogr. n. Parz.* 770.

TIRKE *s.* TERKE.

TIRME *s.* TËRME.

TIRIDÊ *n. pr. ein herzog. Parz*

TISCH *stm. tisch, besonders spei ahd.* tisc, disc *Graff* 5, 461; discus. *dat.* tisse *Basel. recht* disse *leseb.* 984. — in sînen worchti man einin disc mit silbir lin *Diemer* 111, 7. si ersach hôhen tisch dâ stân: dâ hiez meister ûf gân *a. Heinr.* 1205. tische rihten *zum speisen Nib.* 1 den tisch er rihten hiez zehan 216, 13. man huop den tisch *tafel auf Parz.* 166, 5. *gleich tend sind folgende stellen:* dô n tisch hin dan enpfienc *das.* 5 man nam die tische gar hin d *Wh.* 182, 1. swie schiere m tische ûf zôch *so bald das esse bei war Er.* 2947. — dô saz er dem wirte und ze oberst an den *Flore* 3003 *S.* ob dem tische *Parz.* 233, 23. von tische gê 608, 1. du hâst zô dîme tisch fleisch unde vische *glaube* 246 tische gên *En.* 12936. *Iw.* 23 559, 2. 565, 4. unz er ze tische gie *Er.* 2952. ze tische *Nib.* 745, 2. *vgl.* recumbe tisch sitzen *gl. Mone* 6, 222. in niht dienent ze tisse und z *Basel. recht* 17, 2. die Barmu ze tische las *Mai* 176, 38. — tisch springen, varn *W. Wh.* 1 182, 7. daz kint gie vure sî ter tisk stên *Diemer* 18, 9. d ouch ûf dînen tisch *(sprichw.* 293, 33. — du *(Maria)* ma sîn der vrône tisch dar ûf diu simele gesendet wart von him sêle zeinem ezzen *g. sm.* 550. tische wesen *das heil. abendm nießen kindh. Jes.* 67, 64. z tische *zum heil. abendmal* gên 379, 11. ob dem gotes tisc *gehüg.* 178. — im was der der hant als mære enge sô wî swaz ungelouben gît, dâ kêrte niht an *Er.* 8136. *vgl.* die tis hat iren namen doher das von

cher wis ein tisch in der handt geformieret würt. wenn das feld oder spacium so zwüschen der mittelnatürlichen linien und der tischlinien erschint, ist der handt tisch genannt. *Jo. Indagine, die kunst der chiromanzei Straßb.* 1533, *bl.* 8. a, *und andere stellen die Meusebach in H. zeitschr.* 3, 271 *mittheilt.*

sneittisch *stm. tisch und überhaupt ort, wo schnittwaren verkauft werden. Schmeller* 1, 460. *vgl. Wstrd.* 6, 96.

vleischtisch *stm. fleischbank. Schmeller* 1, 593.

tischlachen, tischgerihte, tischsëgen *s. das zweite wort.*

tischelin *stn. kleiner tisch.* als er über sîme tischelîne saz *Maßm. Al. s.* 111. a.

tischer *stm.* mensator *Diefenb. gl.* 180.

TISELE *swv.* er hât sô vil getiselt unt getaselt mit dir *MS. H.* 3, 210. b. *obscön.*

TISMAS *n. pr. der schächer, der mit Christus gekreuzigt ward. W. Wh.* 68. *vgl. Grimm zu Wernher v. N.* 12, 7.

TITEL *stm. lat.* titulus. — apex titel *gl. Mone* 6, 221. sîner sælde wart ein tittel (: brittel) unde ein ende geschriben (titel *und* ende *synonym, weil man den titel zuletzt schrieb) Marl.* 226.

TITURËL *n. pr. könig des grals, vater des Frimutel. Parz.* 251. 455. 474. 501. 813. 816. *W. Tit.* 1. 12.

TIURE *adj. von hohem werthe. ahd.* tiuri *Graff* 5, 449. tiuwer, tiwer *ist unorganische verlängerung; Gr.* 1, 402. 405. *mnd.* tûre, tûwer; tûr : sûr *Ernst* 51. a. *comp.* tiurer, tiurre. — a. *herrlich, ausgezeichnet, vornehm.* die tûrin wîgande *Roth.* 2214. der tiwer degen hêr *Nib.* 1974, 2. unser herre got gemachte niemer tiurern man *Iw.* 74. der hof gewan nie iurern helt *das.* 101. manec tiurre ritter *Wigal.* 6050. 3921. der tiureste, aller tiureste man *das.* 1394. 1441. 1898. *Er.* 4607. *Iw.* 62. 271. daz man mich bî den tiursten vinde *Walth.* 35, 8. einen knaben er sich dô wîsen bat ze dem tiursten wirte in die stat *Er.* 3644. weder tiurre sî *Iw.* 86. nu wil ich iemer deste tiurre sîn *Walth.* 43, 13. 91, 30. er ist tiwerr danne sî Gunther *Nib.* 767, 2. ich vinde mînen tiurren hie *einen der ausgezeichneter ist als ich Vrid.* 39, 4. einen tiure tuon *ihn loben und preisen das.* 84, 21. — alle crêatiure bœse unde tiure *alle geschöpfe von dem geringsten bis zu dem höchsten Wigal.* 6878. steingeiz ist ein tiuriz tier *Karaj.* 91, 20 daz tiureste houbet = daz beste houbet *RA.* 366. — dô sluog er Herwîge einen tiuren *(ausgezeichneten)* slac *Gudr.* 1493, 1. — waz scholt ich tiurers gern *Mar.* 89. b. *hoch und vielgeltend.* den tiurin tôt unsiris trehtins *leseb.* 276, 20. diu tiure manunge *da man ihn bei gott beschworen hatte Iw.* 182. — *mit dat.* tiure unde wert ist mir der man der guot unde übel betrahten kan *Trist.* 17. c. *kostbar.* ein tûwer houbitgolt *En.* 12794. ein tiwer wâpenroc, pfellel *Parz.* 81, 18. 261, 15. manec tiwer samit *das.* 111, 19. mit gesteine harte tiure *das.* 37, 5. daz krâmgewant was tiure *das.* 563, 12. diu tiure tasche *Wigal.* 5843. swaz seltsæne ist daz dunket guot, sô manz den liuten tiure tuot *Vrid.* 113, 27. vil dinges man vergizzet des man sich tiures *(apposition* : als eines tiures dinges, *J. Grimm)* vermizzet *das.* 131, 22. d. *selten, in geringem maße (oder gar nicht) vorhanden.* ez wâren under wîlen tiure vleisch mit ten vischen *Iw.* 229. fremde und tiure werden *Engelh.* 5892. *vgl. troj.* 1. a. under frowen sint unwîp, under wîben sint si tiure *Walth.* 49, 4. dâ grôz gemach was tiure *Parz.* 390, 8. der list was dâ tiure *Trist.* 8659. die kirchen wâren dâ tiure *gab es da nicht Wigal.* 2315. diu âventiure ist ze holn tiure *es ist unmöglich das unternehmen auszuführen das.* 3387. — *mit dat.* im was der pfeffer tiure *Iw.* 128. daz schœner crêatiure al der werlte wære tiure *a. Heinr.* 1200. in

was diu freude alsô tiure, sam daz îs in dem fiure *Gregor.* 466. *vgl. Barl.* 86, 25. uns ist ruowe tiure *Walth.* 6, 17. *vgl. Wigal.* 4716. 5659. 6259. verblichen varwe was im tiwer *die farbe des waffenrockes war durchaus nicht verblichen Parz.* 71, 14. viur was in tiure *Gudr.* 104, 1. im ist rehtiu witze tiure *Barl.* 237, 25. daz dem engel ist tiure *ihm fehlt myst.* 269, 14. si tet imz allez tiure *machte ihm alles unmöglich Wigal.* 6394. e. ein tûre jâr *(wie nhd.) myst.* 130, 15.

tiure *adv.* 1. *ausgezeichnet, herrlich.* si jâhen daz nie vrowe tiurer lebte *Nib.* 1330, 3. C. 2. *großen werth auf etwas legend; hoch und theuer, innig, gar sehr.* tiure biten *Iw.* 251. tiure flêgen *Wigal.* 6177. tiure swern, beswern *Iw.* 212. *a. Heinr.* 1104. tiure klagen *Iw.* 211. *Trist.* 6605. tiure geloben *Wigal.* 6221. er sach vil tiure hin ze gote *das.* 7114. ich bevilhe dir îsôte vil tiure und vil genôte *Trist.* 11474. er dankte in vil tiure *H. Trist.* 18937. si dâhte vil tiure an Nuodunges tôt *Nib.* 1637, 3. 3. *um einen hohen preis.* tiure chouf er unsich widir zi der huldi *schöpfung* 97, 14. *vgl. Wigal.* 10181. tiure erlœsen *Walth.* 19, 27. tiure geben *a. Heinr.* 1147. tiure gelten *Iw.* 240. *Parz.* 231, 10. 235, 9. *Barl.* 39, 11. des müezen mîniu ougen friundes minn mit weinen tiure gelten *W. Tit.* 117, 4. wir werben mit dem schalle niht sô tiwer als umbe ein blat *urst.* 122, 15. 4. *in einem geringen maße.* ir iegelich dar ane nam, als ez sîn girde wolte, genuoge oder tiure *Diemer* 47, 27.

untiure *adj.* 1. *von keinem hohen werthe, gering.* der untiure u. der bœse bote *Leys. pred.* 124 *anm.* als ein untûre ding und als ein bôse ding *myst.* 87, 16. disiu gesihtlîchiu werlt ist vil kleiner und untiwerer denne diu geistlîche werlt *das.* 324, 19. — *mit dat. gleichgültig.* ouch was ir daz untiure, si wonte in dem fiure als sanfte als ûf dem touwe *Er.* 5179. 2. *nicht selten, in reichlichem maße vorhanden.* ze der reise gert er stiure, diu wart im untiure *Lanz.* 2766.

tiurlich *adj.* 1. *von hohem werthe, ausgezeichnet, vornehm.* tûrlîcher degen *Roth.* 237. *Diemer* 185, 27. den tiwerlichen degen *Nib.* 619, 1. 858, 3. 1745, 1. tûrlîche recken *L. Alex.* 4275 *W.* der tûrlîche wîgant *das.* 4367. *vgl. Bit.* 123. a. 2. *kostbar.* die tûrlîchen wât *Roth.* 1947. *vgl. myst.* 159, 33.

tiure *stf.* 1. *hoher werth.* des wunsches segen von manlîcher tiure *Lanz.* 5519. 2. *kostbarkeit.* ûf diu phlumît kultern von der kür daz man ir tiure müeze jehen *W. Wh.* 244, 15.

ëbentiure *stf. gleich hoher werth.* got irwac dô dur *(so mit Wackernagel zu lesen)* ebendûre *um der ausgleichung willen* di unser brôdi erdi wider dem vûri *schöpfung* 95, 7.

übertiure *stf.* 1. *überhoher werth.* nâch ir übertiure *krone* 40. a *Sch.* 2. *überschuß über eine zahlung oder einnahme, namentlich eines pfandes über die summe, für welche es eingesetzt ist.* ob daz wære daz iht an pfanten kein übertiure belibe über daz gelt dar umbe er diu pfant verkoufte *H. zeitschr.* 6, 418. *vgl. Schmeller* 1, 454. *Oberl.* 1706.

tûr *stf.* mich nimt tûr eines d. *ich lege auf etwas einen hohen werth.* waz tûr nam in des *was machte er sich daraus? Genes. fundgr.* 68, 21. des nam in lützel tûre (: mûre) *das achtete er gar nicht En.* 9169. *vgl.* 340 *und Gr.* 4, 248.

untûr *stf.* mich nimt untûr eines d. *mich dünkt etwas gering, ich mache mir nichts daraus.* nimt si vil untûr *altd. bl.* 1, 223. die nam untûr *W. Wh.* 18, 2. den hêrren nam vil untûr *Parz.* 19, 10. die nam untûr *W. Wh.* 18, 2. die (quos) untûr nimt *Türl. Wh.* 75. b. *vgl.* 87. b. — des nimit in untûr *fundgr.* 2, 114, 19. sô næm dich der rede vil untûre *Gregor.* 2620. mich nam des untûre *Bit.* 6547. *vgl.*

12668. des nam si vil untûre *Gudr.* 790, 2.

tiure *swv. mache* tiure; *ahd.* tiurju *Graff* 5, 453. 1. *verherrliche, preise, a. ohne object.* wîp tiuret baz dan frouwe *Walth.* 48, 39. ritter ist ein werder nam und tiuret vor den frouwen wol *Winsbeke s.* 57. b. *mit accus.* daz tiuret iuch und müet die heiden sêre *Walth.* 12, 23. daz ich die getiuret hân und mit lobe gekrœnet, diu mich wider hœnet *das.* 40, 23. daz tiwert junges mannes lîp *Parz.* 172, 10. got wil mîn leben tiuwern *Mai* 189, 15. — diu wænet tiuren sich dâ mite *Lanz.* 6012. c. *mit accus. und genit.* des dûhte sich getiuret Gunther *Nib.* 383, 8. des müezen wol getiuwert sîn diu erbe mîn *das.* 649, 3. er müest es wol getiuret sîn *frauend.* 21, 32. alsô daz ir lîp ir gâbe was getiuret *Gudr.* 66, 2. 2. *mache selten.* diu kan wol süeze siuren unt dem herzen freude tiuren *freude rauben Parz.* 547, 16.

betiure *swv. schätze, schlage den werth einer sache an. Schmeller* 1, 45.

ertiure *swv. mache etwas* tiure, *hoch und theuer, betheure.* mit dem eide erteuern *Haltaus* 410.

getiure *swv. mache* tiure, *verherrliche.* den hof, den muot, die sinne getiuren *Wigal.* 248. 86. 7417.

übertiure *swv. übertreffe durch kostbare geschenke.* sie gab im funfzic scharlach über sê von Engellant, daz man sie niht mit guote möht übertiuren *Lohengr.* 57.

untiure *swv. mache* untiure, *setze im werthe herab.* swer mich sô untiuret *krone f.* 140. a. wolveile untiuwert alliu dinc *Frl.* 220, 1.

vertiure *swv. mache theurer, kostbarer.* der des werkes wünschen solde, der het ez niht vertiuret *krone* 101. b. *vgl.* 42. a *Sch.* sô ist ez vertiwert gar *Teichn.* 16. — *gehört Herb.* 3081 *hierher? s.* vertûren. — *vgl.* unvertiurtes muotes frî *Bit.* 2.

tiure *swv. bin, werde* tiure. 1. *werde herrlich.* si dunket schœner sît dan ê, dâ von sô tiuret minnen ê *Trist.* 11876. 2. *werde kostbar, selten.* sô iz sô tiuren beginnet, daz niemen nieht vindet *Genes. fundgr.* 60, 38. dô tiuret in daz ezzen *Lanz.* 144.

tiurunge *stf.*

übertiurunge *stf. überschuß, namentlich eines pfandes über die summe, für welche es eingesetzt ist; mehrwerth. Schmeller* 1, 454. *Oberl.* 1706. *vgl.* übertiure. — ob daz selb pfant teurer ist, dann ez jenem stêt, daz mügen ander gelter wol verpieten umb die überteurung *Münch. str.* 300.

tûren *swv. unpers.* mich tûret *mich dünkt etwas* tiure, *kostbar; zu kostbar; vgl. nhd. mich dauert statt tauert Gr.* 4, 232. — lutzel in des tûrte *En.* 13095. wand ez in lutzel tûrde *En.* 9324. wan in (eum) silber noch golt durch gezierde lützel tûret *Flore* 4439. *vgl.* 4096 *und S.*

betûren *swv. zu kostbar dünken; vgl. nhd. bedauern.* lieze si der zahere nieht betûren *Genes. fundgr.* 23, 33. sine hete niht betûret *Parz.* 230, 7. 351, 25.

vertûren *swv. zu* tiure *dünken.* er lie sich es niht vertûren, er scôz in (den herzogen) mit tem gêre durch *Diemer* 208, 10. umbe waz solte si daz guot vertûren *Diemer* 203, 5. in (eum) verdûrte nie dehein kleit *Herb.* 3081 *u. anm.*

tiurde *stf. kostbarkeit. ahd.* tiurida *gloria Graff* 5, 454. der halsberg was meniger marke wert, grôzer tiurde sîn swert *Herb.* 7400. 2. *theurung.* ze Troie in der gebûrde wart dô sô grôz tûrde unde sô grôz hungernôt daz man ein vil kleine brôt koufte um einen bîsant *Herb.* 11096. iz wart ein grôz tuirde (*für* tiurde) in dem lande *myst.* 246, 26 *und anm.*

TIUSCHE *s.* TÛZE.

TIUTE, TIUTSCH *s.* DIET.

TIUTE *swv. schalle. Gr.* 1³, 190. — *vgl.* tûthorn huccina *voc. vrat.*

ertiute *swv. erschalle.* man hœrt

noch hie ertiuten (: briuten) vil jæmerlîche stimme *troj.* 169. b. der marcgrâf liez wol sîn horn ertiuten *Frl.* 137, 12.

TIUVEL, TIEVEL *stm. teufel. aus gr. lat.* diabolus. *ahd.* tiuval, tiual *Graff* 5, 392. *mhd. neben den angegebenen formen auch* tivel *Reinh. s.* 390. *kindh. Jes.* 97, 29. *Stricker* 12, 587. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 56. tîvel : zwîvel *Mart.* 177. *mnd.* tûbel, dûvel. *vgl. Grimm. d. mythol.* 938 *fg.* — der tiuvel noch got *Iw.* 175. got noch den tiuvel loben *das.* 55 *und anm. z.* 1272. dem tiuvel von êrst und dar nâch gote *Renner* 1745. got unt man unt der tiuvel *Vrid.* 18, 20. der engel, tiuvel noch der man, ir keinz einn vlôch gemachen kan *das.* 2, 26. der tiuvl unt aller sîn rât *Servat.* 180. der tiufel u. sîn lît *Mone* 8, 41. der arge tiuvel *g. sm.* 1582. der leidige tiefal *Genes. fundgr.* 26, 33. der übele tiuvel *Iw.* 176. *Nib.* 215, 4. 426, 4. 1892, 4. *MS.* 1, 59. b. — als der tiuvel in dem rôre *MS. H.* 3, 187. a. ist diz der tiuvel daz hie vert oder sîn muoter, oder sîn sun? *Herb.* 7729. sus kam er her gerüeret als den der tiuvel füeret *Trist.* 6855. dise hât der tiuvel gesendet in mîn lant *Bit.* 10. b. der tievel sande mich an die stat *Reinh. s.* 311. der tiuvel hât in dar getragen *das.* 1544. *vgl. Meyer u. Mooyer* 27. b. 48. a. der tiuvel brâht in hiure her *g. frau* 783. als in der tiuvel jagete *livl. chron.* 96. b. sam sie der tievel ruorte *Rab.* 749. *Dietr.* 8854. der tiuvel hât daz grœzer her *Vrid.* 26, 22. der tiufel geriet daz mort *leseb.* 198, 14. der tievel hât mich gestricket *Karl.* 17. a. der tievel hât gesæt den sînen sâmen in diu lant *MS.* 2, 111. a. *vgl.* des tievels sâme *Walth.* 31, 34. den sâmen kan der tiuvel geben *Vrid.* 67, 25. der tievel wær mir niht sô smæhe *Walth.* 23, 17. ich wæn der tiuvel ûz beiden lûge *Reinh. s.* 309. wan wolt et nu der tiuvel komn *Parz.* 120, 18. daz dîn der tiufel müeze pfleger 20. c. der tiuvel habe sîn daz ich ie kam an dise vart *l* 339. daz hiute der tiuvel ûz *beitr.* 440. der tiuvel var dir balc *Mor.* 1210. der tûfil n durch daz herze varn *grundr.* 31 tiuvel var im in den munt *Reinh.* 1 iwerr sêle den tiuvel rouben *ben) Parz.* 817, 12. den tieve helle verjagen *Gfr. lobges.* 7 tiuvel ûz der helle erschrecken 3, 293. a. swenne si si *(die* lâzent plecchen sô mahten si j tiufel screchen *Genes. fundgr.* den tiuvel u. den tôt vürhten 9. welchen übeln tiuvel hân bestân *Alph.* 239, 2. den tû an uns râchen daz wir unser brâchen *En.* 1147. den tiuvel selben weiz, daz ich mir nih kunde leben *Er.* 4790. welche *(wen nur irgend)* hæte ein wî an dir ersehen, daz si dir lie geschehen *büchl.* 1, 817. beseh chen tiuvel sie mit im wellen hen *Mor.* 28. a waz tûvels her an dem man *En.* 1124 bringe iu den tiuvel *nicht das* g *Nib.* 1682, 1. du hâst den tie tân *das.* 1930, 4. des tiuvels giltet *macht sich nichts dara* 105, 19. — ir lieget dem d daz bein *schwört falsch Roth.* ich mêrte ie dem tievel sîne *Walth.* 123, 22. var du de in die hant *Reinh.* 952. sêle von dem tiuvel scheiden *a. Hei* von welchem tiuvel *(von we her?)* si sint komen *Dietr.* 81. welchem tiuvel bin ich gesch 7766. — des tiuvels muo *Vindob.* 428. n. 154. *Maßm.* 109. des tiufels muoter und *Hätzl.* 2, 52, 15. mit des tiuv ter wette loufen *wahtelm.* 10 tûfils eldirmuoter *altd. bl.* 1, 2 tiuvels wîp *Nib.* 417, 4. de tiuvels brût *(Brünhild) das. vgl. krone* 115. a *Sch. Mai* 1

des tûvelis brût *(der riese Asprian) Roth.* 1054. die tiufels trûten *Tit.* 21, 79. dirre tievels bote *(der drache) Wigal.* 5080. des tiuvels kint *warn.* 378. *Trist.* 8976. *Leys. pred.* 11, 26. des tiuvels kint *die waldleute krone* 114. b. dirre tiuvels barn *der waldmann das.* 117. b. ein tûbels knabe *Pass.* 172, 59. des tiuvels knecht *der sich dem teufel ergeben hat Iw.* 233. 248. dirre tûbiles *(teufelsknecht oder teufelskind)* Alexander *L. Alex.* 4299 *W.* des tiuvels eigen *H. zeitschr.* 7, 104. des tiuvels martirære *Maßm. denkm.* 82. *Vrid.* 67, 24 *und anm.* des tiufels gespenst angelus satanae *gl. Mone* 5, 85. der tiuvels vâlant und sîn gespenste *schretel* 92. *H. zeitschr.* 6, 177. her tiufels vlent Raphahêl *Walth.* 79, 10. — zeumt und satelt des tiufels pferd *Renner* 12129. in des tivels zoumheften sitzen *tod. gehûg.* 782. gebunden ûf des tûfels schwanz *narrensch.* 98, 4. an des tiufels sîn *Renner* 21232. mit des tievels bande geseilet *Karl.* 33. a. des tiuvels seil *MS. H.* 3, 218. a. des vellet ir vil in des tiufels dorn *Renner* 1748. nît, valsch sint noch des tiuvels pfluoc *das.* 15597. des tiufels polster *das.* 15938. rîchtuom ist des tivels wetzestein *W. gast* 8066 *R.* durch des tiuvels tôt *v. d. w. list* 368. des tievels zîte liden *verdammt sein Walth.* 107, 23. — vons tiuvels kreften ir noch lebt *Parz.* 570, 20. des tievels spot *Nib.* 2182, 2. des tievils gewalt *Mar.* 194. — *plur.* die tiuvel an uns vlent mit ir âkûste manicvalt *g. sm.* 1600. tûsent tiuvel ûz dir bellen *MS. H.* 3, 259. b. einen zuo den tieveln geselen *zur hölle verdammen Leys. pred.* 11, 23. der tievel trugenheit *das.* 9, 15. — *ein böses, schädliches, auch dämonisches wesen*, du solt den tievel *(den drachen)* vellen *Wigal.* 5085. *vgl.* 5549. die tiuvel *die waldleute krone* 114. b. *Sch.*

trugetiuvel *stm. betrügerischer teufel.* des sih pergenten trugetieveles *N. Bth.* 144.

vegetiuvel *stm. fegeteufel. narrensch.* 64, 81 *und anm.*

tiuvelsühtec, tiuvelwinnec *s. das zweite wort.*

tiuvelinne *stf. teufelin.* sô truoc in diu tiuvelin *(das ungeheure weib)* under ir starken armen hin *Wigal.* 6384. unmâzen leit was dô der tiuvelinne *(Gerlint) Gudr.* 1361, 4.

tiuvelisch *adj. teuflisch.* tiuvelischen gewalt *H. zeitschr.* 6, 381. der vil tiuvelische man *MS. H.* 3, 241. a. vil tûvelischis spots *Jerosch.* 140. d.

tiuvellich *adj. dem teufel gemäß, teuflisch.* mit tiufallîchen werchen beheftet *fundgr.* 1, 31, 13. er würket tiuvellîchiu dinc *H. zeitschr.* 6, 381. daz was iedoch vil tivelisch *aneg.* 4, 20. — daemoniacus *Diefenb. gl.* 37.

tiuvellîche, -en *ado. teufelmäßig.* tievellîchen gelogen *Nib.* 2167, 3. du hâst dînen herren, den tiufel tiufellîchen an gelogen *Bert.* 306.

tiuvelhaft *adj.* 1. *vom teufel besessen.* tiuvelhaftiu diet *Barl.* 399, 1. der tûvelhafte man *Pass.* 285, 5. 2. *teufelmäßig.* tûvelhafter sin *das.* 168, 32. er vûr zu der tûvelhaften rote *zu der schar der teufel in der hölle das.* 212, 9.

tiuvelhaftec *adj.* 1. *vom teufel besessen.* tiufelheftec *gl. Mone* 8, 497. 2. *teufelmäßig.* untriuwe ist sô vreislich, tiuvelhaftec, eislich *Frl.* 124, 10.

TIUZE *s.* ich TÛZE.

TJOSTE, TJOST *stf. ritterlicher zweikampf, mit dem speer, speerstoß in einem solchen kampfe. frz.* joûte, *frz.* joste, juste, *prov.* josta *von lat.* juxta, *roman auch für* secundum *gebraucht, das zusammentreffen mit den waffen; Diez wb.* 176. just *Lanz.* 2896. der just *(stm.) Staufenb.* 835. joste *Part.* 46, 12. zust *amg.* 30. c. tjust *Suchenw.* 6, 205. 7, 215. tschustes *(genit.) H. gesab.* 1, *s.* 120. joste *oder* jost *in Wigal. nach Pf. ob Hartmann* tjost *oder* just *sagte, wissen wir nicht. Lachmann zu Iw.* 739. — diu tjost wart guot unde rîch *herrlich Iw.* 102. stren-

giu tjost und herter strît *Wigal.* 10328. diu tjost ergienc *Parz.* 507, 7. 680, 10. ein rîchiu tjost dâ geschach *das.* 385, 9. *vgl. frauend.* 277, 7. dâ erhal manc rîchiu tjoste guot *Parz.* 378, 15. mîn tjoste in hinderz ors verswanc *das.* 135, 1. diu tjost ieweder sper zebrach *das.* 537, 9. als ez ein tjoste solte sîn *Trist.* 9214. den hindern traf mîn tjost aldâ *frauend.* 261, 7. 262, 29. — si buten mange tjoste den von Durengen lant *Nib.* 1816, 3. *vgl. Parz.* 377, 20. 383, 23. dô brâhte der jungelinc sîn êrsten tjost durch einen schilt *das.* 174, 15. *vgl.* 537, 8. 680, 18. eine tjost (tjoste) nemen *das.* 623, 12. *Wigal.* 6627. *Er.* 2439. *Nib.* 552, 2. rîten *Parz.* 479, 14. 739, 3. 823, 25. *frauend.* 215, 19. 261, 17. senden *Parz.* 340, 26. 503, 26. trîben *Gudr.* 184, 3. tuon *Parz.* 280, 25. 298, 8 *u. öfter.* frümen *das.* 616, 6. ziln durch den schilt *das.* 504, 9. — er het der êrsten tjost gegert *Iw.* 101. tjoste gern *Parz.* 43, 15. 290, 1. 7. — an der tjost sterben, ersterben *das.* 25, 30. 80, 18. den schilt gein tjoste für sich nemen *das.* 174, 5. gein der tjoste kêren *U. Trist.* 2021. einen mit tjoste vellen *Parz.* 596, 28. *vgl.* 134, 13. 797, 8. *Wigal.* 9171. mit tjost sper verswenden, vertuon *frauend.* 333, 19. 302, 20. genesen von einer tjost *H. Trist.* 2261. von einer tjoste hinderz ros gesitzen *Nib.* 1549, 2. von einer tjoste tôt ligen *Parz.* 134, 26. zer tjoste bringen ein ors *das.* 702, 25. 341, 1. sich zer tjost bereiten *das.* 146, 18. zer tjoste komen *das* 158, 8. ze einer tjoste rîten *Wigal.* 11067. ze tjoste vordern *das.* 11056. ze rehter tjost *Parz.* 45, 14. 134, 16. 195, 16. — von sîner tjoste hurte *das.* 197, 5. maneger tjoste mâl *das.* 559, 17. tjoste poinder *das.* 434, 15. ûz der tjoste geslehte *aus tapferm ritterlichem geschlechte* geborn sîn *das.* 680, 2. — *plur.* drî tjoste *das.* 300, 3.

sundertjoste *stf. ritterlicher zweikampf.* ze sundertjoste *krone* 226. a *Sch.*

tjostlich *adj.* der tjost *gemäß.* tjostlîchiu vart *s. v. a.* tjost *frauend.* 278, 4. justlich ritterspil *gest. Rom.* 5.

tjostiere *swv. kämpfe eine* tjost. *als ritterliche übung verschieden vom* turnieren, *wo schar gegen schar kämpft. vgl. frauend.* 78, 29. 79, 5. — ich tjostierte wider in *Iw.* 36. *vgl. Parz.* 15, 29. 23, 9. 32, 3. 36, 10. 93, 16. 134, 29. 135, 23. 141, 9 *und öfter. frauend.* 180, 3. 184, 4. tjustiere *leseb.* 645, 32. justiere *das.* 744, 3. *En.* 8992. *Er.* 2426. 2459. *Trist.* 617. *Wigal.* 2651. *frauend.* 173, 21. *fragm.* 33. b. er schûfte und justierte, alsô daz nie ritter baz *Er.* 2435. swelch ein rîter her ûz justierte wider in *Greg.* 1843.

gejustiere *swv.* als er gejustierte gnuoc *Er.* 2639. *vgl.* 2601. gejustiert ich ie wider den man, dâ gevâlte ich nie an *Greg.* 1446.

tjostiure, justiure *stm. der eine* tjost *kämpft. aus franz.* jousteur. ein ander tjostiur was komen *Parz.* 174, 19. der ellens rîche degen fier, der starke tjostiure *das.* 38, 19. *vgl.* 496, 14. füert mangen tjostiur nâch prîs erkant *W. Wh.* 335, 12. der fuorte wîgande, aht hundert justiure *Lanz.* 8077.

tjostiure, justiure *stf. s. v. a.* tjost. — zir zweier justiure was in allen harte ger *Wigal.* 3493. *vgl.* 2314. den walt si verswanden mit maneger jostiure *das.* 283, 3. ze der êrsten justiure (: tiure; justiere *ist wohl druckfehler*) *Lanz.* 2012. tjostiure *krone* 11. b. 56. a. 80. a. 92. a *Sch.*

TOBE *s.* TOP.

TOBEL *stm. kleine thalähnliche vertiefung am abhange eines berges, waldthal, schlucht. Schmeller* 1, 424. *Stalder* 1, 285. *Frisch* 2, 374. c. *ahd. setzt Gra[illegible]* 5, 352 tubil *an, besser* tobal; *vgl. Gr[illegible]* 2, 101. er hiez in dicke springen über manec tobel tief *troj.* 46. a. de[illegible] über den tiefen tobel sprane *das.* 108. a

die hân ich in einem tobel hie nâhen bî verborgen *Helmbr.* 1350. brâchent daz hêrlich schloz nider und wurfent ez in den tobel *Zürch. jahrb.* 95. — die wilden tobel, diu tiefen tal *H. heldenb.* 2, 155.

TOBEL *stm. ein edelstein*; *topas?* vorselbet als ein plaicher tobel, des rôt unertic schînet *Suchenw.* 3, 138.

TŒBER *stm. spielmann, bes. der auf einem blasinstrumente spielt.* ze der brûtlouft dâ waren niht tœber noch giger noch tanzer noch singer noch spilliute *Griesh. pred.* 2, 20, mit tœbern und mit gîgern *das.* 21. zwên singer, zwên gîger u. zwên toiber *Zürich. richtebr.* 72. *Wackernagel d. lit. s.* 104. *vgl.* toubiere.

TOBLIER? *stm.* stalten ûf den tisch daz sper, den toblier dar under *krone* 363. a *Sch.* mit dem sper und dem tobliere *das.* grôzer tropfen bluotes drî in dem tobliere *das.* von golde ein tobliere und von edelem gesteine truogen sie gemeine vor in in einem sigelât *das.* 362. b. hiez ez alsô ergraben ûf sînem topliere *das.* 109. b.

TOCKE *swf. puppe.* *Schmeller* 1, 356. *Frisch* 2, 375. a. puppa *voc. vrat.* popina *Diefenb. gl.* 218. — er drucket kint als ein tockn an sîne brust *Parz.* 395, 23. Vriderûn, als ein tocke, spranc *Nith.* 52, 4. slahent iuwer tocken in diu ougen *schlagt das geliebte pöppchen in die augen, sagt man demjenigen der sich nothgedrungen zu etwas entschließen soll MS.* 2, 180. b. — sît daz wir niht wan tocken hân *Parz.* 372, 18. nu heiz mir gewinnen mîn schrîn vollen tocken *W. Tit.* 30, 2. sine spilten niht der tocken *W. Wh.* 222, 18. triegen mit sô getânem tocken spil *W. gast.* 3606 *R.* du wære noch in der jugende, daz man dich mit den tocken billîch noch solde locken *Mai* 176, 1. — *häßliche larve* *Hätzl.* 2, 72, 66. 2. *stück holz, klotz, zapfen, auch hölzerne säule oder walze.* daz der blîdin meistir steic und ûf in dî hôhe kreic zu bezzirne ich weiz nicht waz; und als er ûf die tocken saz *Jerosch.* 86. d.

dorftocke *swf. dorfpuppe, geputztes dorfmädchen. Hätzl.* 2, 67, 288.

sumertocke *swv. sommerlich herausgeputzte puppe, mädchen; doch da nach Stalder* 1, 287 tocke *auch schmetterling bedeutet, so kann man auch mit Gr. gesch. d. d. spr.* 20 *schmetterling libelle erklären.* er ritet zuo den vînden blôz, sam ein sumertocke *Helbl.* 1, 850. daz sint sumertocken *MS.* 2, 59. b. — *obscön für cunnus. Ls.* 1, 371. 372.

töckel *stm. püppchen. Wolk.* 62, 1, 11.

sumertöckel *stm. demin.* du rehtez sumertöckel *(anrede an die geliebte) MS.* 2, 67. a.

sumertocke *swv. putze heraus wie eine* sumertocken. vil maneger, den werdiu minn het ûz gesumertocket *Tit.* 15, 7.

tockenwiegel *s. das zweite wort.*

tocke *swv. bewege mich hin und her, flattere.* sô lâze si ir tocken mit ungeslahten mocken *Ls.* 3, 238.

flôdertocke *swv. bewege mich hin und her, flattere. vgl.* vlôder. — maneger leie kunder sach man ûf den helmen flôdertocken *Tit.* 15, 7. alsus fludertokten diu lihten ougen zarte *das.* 12, 102.

tockel *swv.* 1. *flattere, schwanke, zucke.* tockelu palpare *voc.* 1429. *vgl. Schmeller* 1, 357.

tockelmûse *s. das zweite wort.*

tokze *swv. bewege mich hin und her, schwanke*; *vgl. baier.* dockesen *Schmeller* 1, 357. — der strît begunde tokzen, als ûf dem wâge tuot diu guns *W. Wh.* 398, 14. dâ hât niemen pherîft vor, wir tokzen dâ ze vuoze *Helbl.* 15, 329.

tokzen *stn.* wie wart daz pfat getreten an dem tokzen *Helbl.* 15, 235.

vertokze *swv. verthue durch* tokzen. daz ich vertogzen well mîn guot *Helbl.* 15, 410.

tokzel *swv. bewege mich hin und*

her, schwanke. ûz dem wege ez *(das pferd)* selten dranc, wan ez niht tokzelende truoc *Lanz.* 1457. 2. *treibe mein spiel mit jemand.* si mugen niht gepflegen toczelns mit uns *Ottoc. c.* 273.

TOHTER *f. anom. tochter. goth.* dauhtar, *ahd.* tohtar, gr. *θυγάτηρ. Gr.* 1, 686. 2, 23. 3, 322. *gesch. d. d. spr.* 266. 269. 906. *Ulfil. wb.* 82. *Graff* 5, 380. — ich hân ein tohter *Iw.* 237. dem müese ich mîne tohter geben *das.* 242. 249. liebiu tohter mîn *(anrede) a. Heinr.* 653. ir vetern tohter *Parz.* 805, 4. fürsten tohter *Nib.* 399, 2. *Maria ist* tohter gotes *und* tohter *ihres kindes g. sm.* XXXVI, 23. 29. — *plur.* tohter, *in der ältern sprache ohne umlaut.* der hât zuo tohter, di sint wole getân *Diemer* 24, 1, und ir tohter tohter zwuo *Parz.* 590, 19. siben künige tohter (töhtre B) *Nib.* 1320, 3. die künege tohter *das.* 548, 3.

hërzetohter *stf. herzenstochter (schmeichelnd). Trist.* 10289.

stieftohter *stf.* privigna, filiastra *gl. Mone* 6, 439. *Diefenb. gl.* 125. 222.

tohtermann *s. das zweite wort.*

tohterlin, töhterlin *stn. demin. zu* tohter. tohterlîn *Parz.* 372, 15. töhterlîn *das.* 477, 7. *Tundal.* 57, 82. — *kuhkälbchen Gr. w.* 1, 758.

tochterchin *stn. demin. zu* tohter. *myst.* 242, 23.

TOL *s.* ich TWIL.

TOL *swf. strom, wassergang, kanal.* wassertolen aquaeductus *Dasypod. vgl. Frisch* 2, 376. a. *ahd.* dola *röhre, cloaca Graff* 5, 133. als von der drîvalt ein tol (: übervol) si gar u. gar durflüzze *Diut.* 3, 20.

TOL racemus. *ahd.* tolu *oder* tolo *Graff* 5, 401. *vgl.* tolde.

TOLBE? *swv.* er wil si minne tolben mit ungevüegen kolben *Mart.* 71.

TOLDE *swm. swf. wipfel, krone einer pflanze. Gr.* 3, 412. *Schmeller* 1, 366. *ahd.* toldo, *nach Graff* 5, 401 *zu* tol *racemus, nach Dietrich in H. zeitschr.* 5, 225. *zu* twil, twal. dolde *Suchenw.* 46, 28. spatula *sumerl.* 45, 23. vertex, apex tolder *voc. o.* 41, 29. 30. — ouch gab der linden tolde ir schaten als si solde *Parz.* 161, 22. du blüender rôsen tolde *Gfr. lobges.* 23, 4. bluomen tolde *H. Trist.* 886. in den luft mîn told ûf gât *(sagt die tanne) Bon.* 86, 9. *vgl. troj.* 24020. si truoc den bluomen sam ein tolde *Frl. FL.* 2. den tolden für kêren *Gr. w.* 1, 108. *vgl.* 107. — der boum lie die tolden *(plur. oder swf.?)* niden bî der erden sweben *leseb.* 542, 14. — *plur.* der walt muoze sîner tolden werden blôz *Diemer* 86, 26. daz loup kiuset man bî den tolden wunneclîche *MS.* 2, 58. a. *vgl.* 78. b. den tolden man der hœhe jach *das.* 248. a. der bluomen tolden entsliezen sich *Suchenw.* 9, 10.

rôsetolde *swv. krone des rosenstrauchs. MS.* 2, 83. b.

tolde *swv. cacumino. Gr.* 1, 955.

getoldelt *partic.* getoldelt *büschelförmig*, als die treubel *Suchenw.* 25, 213.

TOLE *s.* TAHE.

TOLENSTEIN *geogr. n. flecken und schloß im Altmühlgrunde.* diu koufwîp ze Tolenstein *Parz.* 409, 8.

TOLKE *swm. dolmetsch. nl.* tolk. *vgl. Brem wb.* 5, 78. interpres *voc. vrat. grundr.* 263. dises bûches ein tolke *Pass.* 3, 73. ein getrûer tolke *das.* 294, 9. sunder tolken *das.* 114, 25. 296, 81. *vgl. Pass.* 98, 25. 356, 9. 419, 3 *K.* gotes tolke *ist der gottes wort predigt das.* 246, 5. 526, 27. vernemen âne tolk *Jerosch.* 31. d.

vertolke *swv. verdolmetsche Gr.* 1, 955. wilt du uns tiutsch verdolken *MS.* 2, 215. b. *Frl.* 168, 3.

TOLMETZE, TOLMETSCHE *swm. dolmetsch.* interpres *Diefenb. gl.* 159. Ermes, interpres tolmeczer *voc. vrat.* tolmetsch vernimz *Frl.* 168, 1. ich was meins herrn dulmetsch *Tetzel, Rozmit.* 194. der bedarf eins guoten tolmetschen *Ls.* 3, 327.

tolmetze *swv. verdolmetsche.* zu verstên geben und tulmetzen *Tetzel Rozmit.* 149.

Tolûs *geogr. n. Toulouse.* von Tolûs Gaudiers *W. Wh.* 15, 3.

tœme *swv. mache ein geräusch. vgl. baier.* gedæm *strepitus Schmeller* 1, 369. si solten alle ûf tœmen *(mit den schalmeien, vorher* ûf blâsen) *Griesh. denkm.* 45. *oder steht* tœmen *hier für* tœnen, dœnen? *oder etwa* toumen? *vgl.* toum.

tor *adj. nicht bei verstande, unsinnig, toll. vgl.* toup *Stalder* 1, 271. ein tober hunt *Ls.* 2, 404. von alter sô wird manger dob *Herm. v. Sachsenh.* 4. a.

tobe *swm. der unsinnige.* do sprach der tiuvel zuo dem toben *Ls.* 3, 257.

tobe *swv. bin nicht bei verstande, unsinnig, rase. ahd.* tobêm, -ôm *Graff* 5, 348. dementare, insanire, bacchari, furire *Diefenb. gl.* 91. 156. 47. 134. — du tobest *Iw.* 74. 75. ich wæne du niht tobtest *das.* 84. dô erkant er sich zehant, wie er getobet hâte *wie blind, wie unsinnig er gewesen sei, wie gröblich er sich geirrt hatte Gregor.* 3135. si giht, ez sî ein lüge, ich tobe *Walth.* 67, 25. si tumbet, obe si niht entobet *das.* 45, 9. ich wæn mîn sin hât getobt *Parz.* 373, 20. daz ez diu wîp solden loben, sine wolten dan durch lôsheit tobn *das.* 737, 18. sô müest ich wol toben *Barl.* 148, 25. diu werlt beginnet noch sô toben *H. zeitschr.* 7, 478. si spranc ûf, sam si tobte *Mai* 215, 27. der tûvel wolde mit im toben *Marleg.* 16, 52. tobendiu tôrheit *büchl.* 2, 229. er wolte sich ertrenket hân gelîch als ein tobender man *Mai* 135, 8. er gebôt altobinde den sînen, daz si di heiligen steineten *myst.* 139, 30. — vor zorne toben *Iw.* 55. 59. von zorne toben *Nib.* 191, 3. — toben nâch einem dinge *leidenschaftlich darnach verlangen:* sîn herze ûf freude brinnet unt tobt nâch grôzen êren *warn.* 3251. dâ von solt unser herze toben nâch sîner liebe zaller stunt *livl. chron.* 33. — *von wild bewegten elementen:* si warf daz vaz in den tobenden wilden sê *Trist.* 11699. daz wilde tobende mer *troj.* 2. c. der tobenden winde sûs *Conr. Al.* 761.

ertobe *swv. fange an zu* toben. diu des niht tuot, diu ertobet unde hât gevelschet mich *Lanz.* 5890. mîn lîp von liebe mac ertoben *MS.* 1, 78. b. des muotes er ertobte *Nib.* 2143, 2. — ich was ertôret unde ertobet *Diemer* 304, 9. Gunther was sô sêre erzürnet und ertobt *Nib.* 2295, 2. — sich ertoben *kindh. Jes.* 86, 32. *MS. H.* 3, 269. b.

vertobe *swv.* 1. ich vertobe mich *versetze mich übermäßig in den zustand des* tobens. daz sich dîn zuht alsô vertobt *Reinfr.* 110. b. *han. hs.* der hete sich vil nâ vertobet vor zorne *Pass.* 292, 3 *K.* 2. ich bin vertobet *übermäßig in den zustand des* tobens *gerathen.* wan daz ir zuht was vertobt *sie handelte aus wildem zorne gegen die* zuht *Parz.* 312, 4. sô müste ich sîn ie vertobet *Pass.* 113, 18 *K.* der richtêre was sô vertobet *das.* 216, 82. *vgl.* 590, 32. vertobet ûf die geloubigen *das.* 259, 46. du bist der sinne alsô vertobet *das.* 481, 20.

tobehalme, tobesuht, tobetrunken, tobezorn *s. das zweite wort.*

tobendec *adj. unsinnig, rasend.* freneticus *sumerl.* 26, 61. alsô tobendic schiet er hin *Ulr.* 851.

tobunge *stf. raserei.* furiae *gl. Mone* 5, 87.

tobelîch *adj. unsinnig, rasend.* mit tobelîchem muote *Barl.* 95, 29. sîn gebærde wart tôbelîch *Silv.* 4913. diz vil tobelîche leit (= leit unde zorn) *Trist.* 15533. nâch tobelîchin sittin *Jerosch.* 27. a.

tobelîche, -en *adj. in unsinniger, rasender weise.* mit liehte manic glasevaz sêr unde tobelîche enbrant *Pantal.* 1205. vaht vil toblîche *Nib.* 2217, 4, *vgl. Gudr.* 1511, 3. der hêrre tobelîchen von dem brunnen spranc *Nib.* 924, 1. *vgl.* 1987, 1.

tobehaft *adj. unsinnig, rasend.* er möht sîn worden tobehaft *H. zeitschr.* 8, 562.

tobeheit *stf. unsinnigkeit, raserei,*

wut. dobeheit *Anno* 55. daz ros stûnt in sîner thobeiht scrîen *Diemer* 191, 2. die sterbent in der tobeheit *Karaj.* 21, 25. ze begeben alle tobeheit *(sünde) Servat.* 3451. disiu swære brâhte in in tobeheit *Trist.* 16534. ir ganze sinne si verlôs mit jæmerlicher tobeheit *Wigal.* 10009. der keiser wart gestalt von der rede in tobeheit *Pantal.* 1421. er sprach in tobeheite *rasendem zorne Gudr.* 1522, 3. mit tobeheit an zorne *myst.* 350, 8.

tobec *adj. unsinnig, rasend.* wan ich gar tobic wære, swenne ich mich durch minne zuo der küniginne næhte *Engelh.* 3944. von zorne tobic *Pantal.* 1351. ein tobiger *toller* hunt *das.* 905. *myst.* 317, 17. töbic *das.* 340, 37. *leseb.* 888, 20.

tobicheit *stf. unsinnigkeit, wut. Leys. pred.* 109, 6.

TOPAZÎUS *m. topas, der edelstein.* ein stein heizet tobazîus *Diemer* 60, 16. topazîus *das.* 364, 17 *und anm. Parz.* 791, 30. *H. Trist.* 4519. gel als ein thopazîus *Parz.* 780, 20. thopazje und grânât *das.* 589, 20. topazje und sardîne *Lanz.* 4130. topazen *Trist.* 11139. — der topazîôn *ist so kalt* daz des heizen wazzers wal von sîner krefte gestalt wirt. er machet kiusch gemüete *Mart.* 50. ein edeler topazîus der ir vor allem zouber pflac: daz mac er überwinden *krone* 102. a *Sch. über seine kräfte s. auch Stricker s.* 50.

topasiere *swv.* sîn topasieren mir in reiner lûste kam *Frl. FL.* 20, 20.

TOPEL, TOPPEL *stm. würfelspiel. franz.* doublet *wurf mit gleichen augen.* vil hôhes topels er doch spilt, der an ritterschaft nâch minnen zilt *Parz.* 115, 19. nâch toppels reht *Mart.* 122. *leseb.* 757, 19. dem viel dâ an dem toppel für ein ses ein esse *Mart.* 160. mit doppel verliesen *Mone* 3, 345.

topelbrët, topelspil, topelstein, topelvar *s. das zweite wort.*

topel, toppel *swv. würfele.* umbe den wurf der sorgen wart getoppelt *Parz.* 248, 11. manec unsüeze schanze wart getoppelt dâ der heidenschaft *W. Wh.* 415, 17. si wurdin gewar toplin einen knaben *Jerosch.* 50. b.

ertopel *swv. gewinne im würfelspiel.* sîn hant, sîn swert, sîn lanze het im die drî schanze dicke ertoppelt sêre *W. Wh.* 368, 15. daz er an vrîen handen den knappen hete ertoplet gar *Pass.* 408, 89 *K.*

vertopel *swv. verliere durch würfelspiel.* die zît vertoppeln *Bert.* 312. daz keins mans kint mêr vortopeln mag, den sein gewant daz er an hât *Brünn. str.* 366. vortoppilt ein knecht sînes hêren gût *Kulm. r.* 3, 80. vorspilet adir vortoppilt ein kint sînes vatir gût *das.* 5, 55.

topelære *stm. würfelspieler. Mart. leseb.* 758, 27. *Wien handf.* 287.

TOPF *stm. kreißel. Graff* 5, 385. *Frisch* 2, 377. b. *vgl.* tief *und* touf. — hie helt diu geisel, dort der topf: lâtz kint in umbe trîben *Parz.* 150, 16. daz er gie umbe als ein topf *Ls.* 2, 244. nim einen tophen (*wohl* topf) vür würfelspil *treibe den kreißel statt zu würfeln altd. bl.* 2, 26. zuo spil dir einen dop begade, von würfelspil dir komt schade *Cato, Frankf. f. bl.* 11. a. nim einen topf für würfelspil *Cato s.* 32 *Z.* 2. er slûc in ûf den schedelkoph durch den helm in den toph: den slac enphîne die stirne *Herb.* 8796. *der weitere theil des helmes oder die hirnschale?* 3. *topf.* mit pfannen und mit topfen *Eilh. Trist.* 5438. *vgl. W. Grimm in H. zeitschr.* 6, 330.

milchtopf *stm. milchtopf. Mor.* 2, 683. 691.

molkentopf *stm.* seria *Diefenb. gl.* 248.

seichtopf *stm.* urinale, matul *Diefenb. gl.* 174.

topfknabe *s. das zweite wort.*

töpfelîn *stn. kleiner topf.* tepflein *leseb.* 1015, 41.

TOPF *stm.* sîn segel an den topf gevlohten sint *Frl.* 339, 3. *nach Ettmüller s. v. a. das niederdeutsche top*

topmast; doch hat topf *noch andere bedeutungen; s. Schmeller* 1, 451.

TOPFE *swm. quark, die feste substanz von saurer milch nach absonderung der molke. Schmeller* 1, 451. daz kæsewazzer ist guoter topfen vol *Helbl.* 1, 1192. topfen hab ich selber genuog *Wolk.* 67, 4, 7.

TOPFE *swm. oder swf.? tüpfel, punkt. Graff* 5, 384. *vgl.* tupfen, *ahd.* tupfjan. dâ stênt eine tophen, sam di goltrophen dar ane sîn gemâlot *Diemer* 370, 13.

TOPFEN *in* **betopfen** *s.* ich TÛCHE.

TOPLIER *s.* TOBLIER.

TOR *stn. thor goth.* daur, *ahd.* tor, *vgl.* tür; *gr.* θύρα, *lat.* fores. *Gr.* 3, 430. *Ulfil. wb.* 43. *Graff* 5, 445. — tür unt tôr wart ûf getân *urst.* 118, 92. daz tor wart ûf getân *Iw.* 207. nâch im was daz tor bespart *das.* 227. er vant beslozzen daz tor *das.* 207. 230. mit einem tor beslozzen *Parz.* 60, 29. an daz tor bôzen *Nib.* 455, 3. 456, 3. er valte daz tor *Iw.* 49. daz tor sleif her nider *das.* 50. — du *(Maria)* bist daz künicliche tor von dem Ezechiêl uns seit, durch daz got mit gewalte schreit und ez doch vant beslozzen *g. sm.* 1586. XXXII, 22. — vor dem deheines herzen tor fürnames niht beslozzen ist *a. Heinr.* 1358. daz bôh offen stuont mîn tor nâch werltlicher wünne *das.* 386. mir ist verspart der sælden tor: dâ stên ich als ein weise vor: mich hilfet niht swaz ich dar an geklopfe *Walth.* 20, 31. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 535. der fröuden tor *MS. H.* 2, 157. b. der riuwe tor *Parz.* 649, 28. in der êren tor komen *frauend.* 81, 14. in êren tor in drinc *Frl.* 27, 17. der ritterschefte tor *Suchenw.* 1, 14. — vier tor *Parz.* 376, 16. unz in diu tor *Trist.* 387.

burctor, bürgetor *stn. stádthor, burgthor, auch getrennt* bürge tor. — do chom er vur daz purctor *Diemer* 20, 4. si wurfen ûf daz bürgetor, sluogen zuo diu bürgetor *Gregor.* 1981. 1988. *vgl. kindh. Jes.* 101, 16. *Mar.* 44. *Iw.* 19. 55. 186. 216. *Nib.* 540, 6. 740, 1. *Trist.* 3156. *Wigal.* 1176. 4485. 7839.

eschtor, estor *stm. fallthor am fahrwege durch einen geschlossenen feldbezirk. Schmeller* 1, 119. *eigentlich* ezzischtor; *vgl.* ezzisch *unter* ich izze. — estor *urb.* 143, 15.

helletor *stn. höllenthor.* lât iuwer bôsheit, oder gât inz helletor, wan ir belîbet niht dervor *b. d. rügen* 621. dringet in daz helletor *das.* 815.

hûstor *stn. hausthor. leseb.* 840, 18.

schuztor, schôztor *stn. fallgatter.* daz schuztor er ûf wac *krone* 340. b. verspart von dem schôztor *das.* 340. a. *vgl.* 339. b.

sigeltor *stn.* secretarium, sacristia *voc. o.* 9, 24.

slegetor *stn. fallthor. Iw.* 48. 49. 50. *Wigal.* 4521.

valletor, valtor *stn. fallthor.* cadencula *gl. Mone* 8, 250. die valtor heten si ûf gezogen *En.* 4773. valporten *bei Ettmüller* 136, 38. — *zaunthor über fahrwege, das von selbst zufällt. Schmeller* 1, 522. dâ sol man die valltor anhengen und mit zâun befriden *Münch. str.* 312.

valtorsûl *s.* SÛL.

vürtor *stn.* antica. *Diefenb. gl.* 31.

torglocke, torhüeter, torsûl, torstadel, torwarte *s. das zweite wort.*

tür *stf. thür. ahd.* turî, tura *Graff* 5, 545. — tür unt tor *urst.* 118, 72. mit tür und tor besliezen *RA.* 7. venster noch tür *Iw.* 51. loch noch tür *das.* 247. diu tür vert ûz dem angen *das.* 126. er sach eine tür wît offen stên *Parz.* 566, 7. tet sich ûf ein tür *das.* 569, 29. die tür verrigeln *Iw.* 126. besliezen *a. Heinr.* 1183. *Walth.* 62, 5. *Parz.* 642, 30. *Nib.* 612, 3. si verstuonden im die tür *Iw.* 56. er hiez in legen an die tür *Nib.* 945, 1. slüzzel stiez er an die tür *das.* 1217, 1. under die türe des hûses saz er *das.* 1772, 1. des muose der hêrre für die tür *Walth.* 17, 21. stôz den rigel für die tür *das.* 87, 11. zer tür în

gên *Parz.* 243, 20. 407, 11. hüetet uns der tür *Nib.* 1894, 1. zer kemenâten tür *Parz.* 588, 25. *H. Trist.* 5890. des mundes tür *Iw.* 26. der sælden tür *krone* 89. a *Sch. vgl.* tor. unser helt der was ein ecke und ein guot urlinges tür *dem anlaufe des feindes gegen ihn war durch ihn ein ziel gesetzt, wie wenn man vor eine gut verschlossene thür kommt Lanz.* 3309 *und anm.*

himeltür *stf. himmelsthür.* belle, paradîs, himeltür *H. zeitschr.* 8, 288.

hûstür *stf. hausthür. Iw.* 231.

kirchtür *stf. kirchthür. Servat.* 2745. *Marleg.* 25, 53. *thür des jüdischen tempels Mar.* 84.

schiftür *stf. eingang des schiffes. Trist.* 8701.

slegetür *s. v. a.* slegetor. *Iw.* 49. an der slegetür des turns *gest. Rom.* 78.

übertür *stn. platz über der thür; thürpfosten.* superliminare *sumerl.* 51, 8. postis *voc. o.* 4, 109. er streich daz bluot an daz uberture *Diemer* 41, 5. 327, 23. daz stuont an dem uberture *das.* 328, 13. ein kriuce mit drîn orten, geschaffen sô der buochstap den got den Israhêlen gap mit dem lambe bluote ze schrîben durch die huote an bîstal unde an übertür *W. Wh.* 406, 25. *vgl. Leys. pred.* 62, 12. 22. ich sazte den gebrâten visch ûf daz übertür *Ls.* 3, 8.

türbant, türhüeter, türrinc, türsûl, türstadel *s. das zweite wort.*

türlîn *stn. kleine thür.* postella *sumerl.* 13, 69. *Iw.* 51. ein türlîn *öffnung* snîden durch saben hemde und röckelîn *kchr.* 77. c.

eschtürlîn *stn. kleines fallthor am fahrwege durch einen geschlossenen feldbezirk. Gr. w.* 1, 815. *vgl.* eschtor.

hâltürlîn *stn. verborgene thür. Trist.* 9328. 9502.

hindertürlîn *stn.* postica *voc. o.* 4, 94.

vordertürlîn *stn.* antica *voc o.* 4, 96.

tür *swv. warte an der thür auf jemand.* an die kirchen man in fürt, manig ackerknabe dâ nâch im türt *Hätzl.* 2, 67, 104.

TÔRE? wer tôre ufer heringe sezt, der hât die zale verlorn *MS. H.* 3, 452. a. *etwa* störe?

TÔRE *swm. thor, narr; der nicht* rehtes sinnes *ist, daher sowohl der unverständige, als der blödsinnige, wahnsinnige. vgl. ags.* dysig, *engl.* dizzy *Gr. gesch. d. d. spr.* 598. *Wolfram gebraucht im nom. die form* tôr *Parz.* 37, 20. 506, 14. — er lief ein tôre in dem walde *Iw.* 125. dô kom ein tôr her zuo geriten *Parz.* 133, 16. der tôre unt diu kint sint vil lîhte ze wenenne *Iw.* 127. er tôre, er dunket mich niht wîse *Walth.* 22, 8. ein betrogener gouch und tôr *Barl.* 296. drîzic jâr ein tôre gar, der muoz ein narre fürbaz sîn *Winsbeke* 37, 1. des möhte ein tôre hân gesworn *Wigal.* 2477. swer sich den tôren læzet schern. der ist selber ein tôre *Herb.* 16575. *abgeschorene haare sind das abzeichen des* tôren *das.* 16869. — er was gein valscher fuore ein tôr *wußte von falschheit nichts Parz.* 26, 21. er was zer wunden niht ein tôr *verstand sich wohl darauf wunden zu behandeln das.* 506, 14. gouches tôre *Vrid.* 83, 11. tôren kolbe *büchl.* 2, 230. tôren kleit *Parz.* 126, 26. 127, 5. *H. Trist.* 5130. tôren sin *Frl.* 164, 12. tôren spel *MS. H.* 3, 468r. b. tôren spise *U. Trist.* 2531. — tôren schulten ie der wîsen rât *Walth.* 23, 31. got hât den wîsen sorge gebn, dâ bî den tôren senfte lebn *Vrid.* 78, 8 *fgg., wo noch mehr sprüche von* tôren. tôren veile vüeren *Nith.* 28, 4.

göutôre *swm. der dem ganzen gau für einen* tôren *gilt. Helmbr.* 41.

walttôre *swm. waldmensch, satyr.* diu ôren wâren im vermieset als einem walttôren *Iw.* 26.

wërlttôre *swm. den die welt bethört hat.* daz si werlttôren sich niht wellen bechêren *Diemer* 40, 5. alle werlttôren tuont, den daz saget

muot daz si êre unde guot âne got mügen hân *a. Heinr.* 396.

willetôre *swm.* 1. *der sich als narr stellt.* der willetôre Tristant *H. Trist.* 5192. 2. *der sich willig wie ein thor behandeln läßt.* man sol willetôre sîn aller guoten wîbe *Nith.* 39, 3.

tœrinne *stf. thörin, närrin.* waz mac dir gewerren einer tœrin klaffen *Gregor.* 1303. daz ir ûz tiutschen liuten suochet tœrinne unde narren *Walth.* 34, 23. *vgl. Bert.* 296. tôrinne *myst.* 156, 1.

tœrlîn *stn. närrchen.* si rehtez tœrlîn *fragm.* 24. b.

tôrel *stn. närrchen.* ich sol sîn tôrel ewer (*l.* hiwer) sîn *Helbl.* 4, 309. *vgl.* 15, 125.

tôrhaft *adj. thöricht.* stolidus *Diefenb. gl.* 49. von schaden giht man, manger wîse werde, des engihe ich niht: von schaden wirt man tôrhaft u. grise *MS.* 1, 160. b. *vgl. Ls.* 3, 308.

tôrheit *stf. thorheit, narrheit.* ir fürspan wart sô vertân, daz es mîn tôrheit danc sol hân *Parz.* 270, 4. *vgl. MS.* 1, 53. b. *Bert.* 295. 298. *fragm.* 44. c. — ver (vrou) Tôrheit *Helbl.* 7, 834.

tœrlich *adj. einem thoren gemäß.* daz dûht in tôrlich getân *Er.* 9004. ein tôrlicher spot *Barl.* 255, 32. in tôrlicher wîse klagete er sînen kumber gar *U. Trist.* 2531.

tœrliche *adv. einem thoren gemäß.* wie tœrlich ich gedâht hân *Eracl.* 3630. *vgl. H. zeitschr.* 3, 178. tôrlîchen *myst.* 39, 4.

untœrlich *adj. nicht einem thoren gemäß.* iuwer untœrlichez guot daz enspart niht mêr *Helbl.* 6, 202. ze kleine wær ein bühse ze iwerm untœrlichem guot *das.* 137.

tœrisch, tœrsch *adj. thöricht, närrisch.* mache nu tœrisch dînen ganc unt lege narren kleider an *H. Trist.* 5112. du habe tœrische site *das.* 5115. dirre tœrsche Wâleise *Parz.* 121, 5. die sint tœrscher denne Beiersch her *das.* 121, 8. *vgl. MS.* 2, 79. *frauend.* 590, 11. *Barl.* 207, 29. 233, 10. 241, 38. 247, 26. *Helbl.* 2, 1217. *myst.* 322, 17.

tœrischen *adv.* der name lûtet tœrischen gnuoc *H. Trist.* 5331. tœrschen *MS.* 1, 42. a. *vgl. Gr.* 3, 142.

tœrische *swv. treibe närrische dinge Gr.* 2, 377. der edele künec Artûs tôrschte mit den andern *H. Trist.* 2903.

tœrischeit *stf. thorheit.* ein tœrscheit ziuht die andern dar *W. gast* 6946 *R.*

tôreht *adj. thöricht.* daz ir mich sô tôrecht woldet hân *Roth.* 1979. *vgl. Bon.* 52, 53. 99. toraht *myst.* 319, 2. tôroht *Reinh. s.* 337.

tœre *swv. mache zum thoren, bethöre.* tœre mich, sô effe ich dich *Bon.* 37. ir schœne tôrte mich *MS.* 1, 86. b. — er tœrt selbe sich *kindh. Jes.* 102, 61. er lâze sich niht tœren *Walth.* 10, 29. wes tœrt sich der *MS.* 1, 61. b. swer die niht ze wandel zûge der tôrt sich *Helbl.* 2, 199. der kan sich selben tœren *troj.* 2. b. tôren (: ôren) für tœren *Reinh. s.* 338. *Jerosch.* 129. c.

betœre *swv. bethöre, mache zum thoren.* unz der tivel daz wîp betôrte *aneg.* 16, 76. dien sol ich niht betœren *Parz.* 115, 10. daz er in betœre *Helbl.* 2, 735. des wær ich betœret *Walth.* 121, 29. betôren *Pass.* 491, 64. 521, 5 *K. myst.* 57, 31.

unbetœret *part. adj. nicht zum thoren gemacht.* unbetôret *Pass.* 545, 76 *K.*

ertœre *swv. mache zum thoren.* er wirt ertœret *Walth.* 20, 6.

getœre *swv. mache zum thoren.* daz ir uns müget getœren (: hœren) *Mone altd. schausp.* 1, 1985.

vertœre *swv. mache vollständig zum thoren.* die wîsheit vertôret *myst.* 342, 4. wand er in vertôrte daz er den willen sîn begie *Silv.* 3690. der ver tœrete vil edeles volkes *Klos. chron.* 30. sich vertœren *MS.* 1, 166. b.

tôre *swv. bin, werde ein thor.*

tumben unde tôren *Trist.* 3592. er mag wol tôren *Mone altd. schausp.* 2, 219. von untugende sie tôrte *s. meister* 41, 27.

ertôre *swv. werde zum thoren.* ich was irtôret unde irtobet *Diemer* 304, 9. daz ich sô gar ertôret bin *Walth.* 90, 25. er ertôrte in sîme sinne *Flore* 3120 *S.* ir beider sin ertôren begunde von der minne *troj.* 3877. si erschrâken unde ertôrten vor zorne und vor leide *Mai* 167, 5.

vertôret *part. ganz zu einem thoren geworden.* als ein vertôrter man *Pass.* 677, 79 *K.*

tôrlære *stm. thörler, thor.* ver Tôrheit, ich vind iuch bî dem tôrlær *Helbl.* 7, 836.

TORKUL, TORKEL *swf. kelter, presse. aus lat.* torcular. *Graff* 5, 456. er drat di torculin altirs eini *schöpfung* 97, 8. ein torkelen trat ich eine *Diemer* 271, 12. *vgl. aneg.* 39, 77.

torkulære *stm kelterer.* im stuont sîn wât sam einem torculære *amg.* 39, 75.

TORNOIS *stm.* grossus Turonensis. *vgl. Frisch* 2, 377. *Oberl.* 1649. 1679. slân die Franzoise vil tornoise grôz von silbere *amg.* 16. b. ein pfenningbrôt galt III grosze turnose *Klos. chron.* 38. einen tornos *Gr. w.* 1, 497. zorne *swm. Bert. v. Holle, Krane* 4, 535. *H. zeitschr.* 1, 92.

TÖRPER *s.* **dörper**. *unter* DORF.

TORRIURE *stf. strom, gießbach. vgl. franz.* torrent, *lat.* torrens. als er in sîn selbes lant über die torriure wolte sîn *krone* 109. b *Sch.* vor der klûsen zer torriure *das.* 98. a. *vgl.* 99 a.

TORSE *swm. ahd.* torso *thyrsus Graff* 5, 459. *vgl. Frisch* 2, 377. c.

költorse *swm. kohlstrunk. Gr. w.* 1, 367.

torsëht *adj.* maguderis torseht köl *voc. o.* 43, 6.

TORZE *s.* TARZE.

TORZE, TORTSCHE *swf. fackel. mlat.* torchia, *franz.* torche, *ital.* torcia. *Diez wb.* 348. *Frisch* 1, 378. c.

TÔSE *s.* ich DÔSE.

TŒSE *s.* ich DŒSE.

TOSTE *s.* DOSTE.

TÔT *s.* ich TÔUWE.

TOTE *swm. taufpathe. ahd.* toto *Graff* 5, 381. *vgl. H. zeitschr.* 1, 25. *Schmeller* 1, 464. patricius (patrinus) *gl. Mone* 7, 589. — an sînem toten *W. Wh.* 7, 21. toten lôn *das.* 43, 18. gevater unde tot *Geo.* 29. b. ein edel ritter was mîn tôt, sælic sî der selbe got *Helmbr.* 483. *vgl.* 1132. 1138. 1379. er wart im ob der toufe ein holder tote *Marleg.* 25, 546. — got ist mîner sorgen tote *gibt mir sorgen,* die hât er alze hôhe erhaben *Parz.* 461, 10. *vgl. Gr.* 4, 724. ir welt se habn als iweren toten *(wollt damit spielen?) W. Wh.* 275, 26.

TÔTËL *geogr. n. dort war Willehalms helm verfertigt. W. Wh.* 37.

TOTER, TOTTER *swm. dotter. ahd.* totoro *Graff* 5, 384. cuscuta tother *sumerl.* 56, 42. vitellus, vitellum toter *Diefenb. gl.* 285. tutter *voc. o.* 37, 62. totelrô *sumerl.* 64, 15. tuterei *gl. Mone* 7, 595. dutter *Mart.* 293. als in eime eige daz lûter umbe den duttern gât *Mein. naturl. leseb.* 769, 15. ob du totern dar zuo tuon wilt *buch v. g. sp.* 10.

TOTZE *swv. s.* ich TÛZE.

TOU (-wes) *stn. thau. Graff* 5, 346. *vgl.* toum. ros *sumerl.* 28, 55. *Diefenb. gl.* 239. towe *voc. o.* 46, 96. der tou *Gfr. lobges.* 13. — geêrt sî luft unde tou daz hiute morgen ûf mich reis *Parz.* 748, 28. swaz touwes nider rîsen muoz *Gfr. l.* 1, 5. ez muoz uns sîgen in den muot alsam der tou von himele tuot ûf bernde bluot *Gfr. lobges.* 13, 6. swenne daz tou die bluomen an der wise begiuzet *MS.* 1 22. daz tou an der wise den bluomen in ir ougen vellet *Nith.* 57, 3 — ein wunne die vor liebe alsam ein tou mir ûz von den ougen dranc *MS.* 1 50. b. stæte als ein tou *das.* 2, 127. b. reht als ein tou sîn nôt zergât *Winsbek* 15, 10. verswinden als viur in dem brunnen unt daz tou von der sun—

nen *Parz.* 2, 4. ûf des angers wîte wart daz tou zerfüeret *das.* 704, 9. *vgl.* 247, 12. dâ wart der anger getret, an maneger stat daz tou gewet *das.* 704, 14. wîplicher kiusche ein bluome geliutert âne tou (: rou) *das.* 252, 17. die got begôz mit sîme touwe *Walth.* 5, 22. daz vel daz Gêdêôn vant mit touwe schôn erfiuhtet *g. sm.* 1793. *vgl.* himeltou. ûfem touwe der wâpenroc erwant *Parz.* 122, 2. alsô in einem kûlen touwe *myst.* 218, 9. — des touwes anehanc *W. l.* 7, 18. gerner ich durch liehte bluomen linde hiure in touwes flüete wnot *MS. H.* 2, 319. a. touwes naz *MS.* 1, 162. a. 2, 178. a. der bluomen tou *g. sm.* 1047. sich begôz des landes frouwe mit ir herzen jâmers touwe *(ihren thränen) Parz.* 113, 28. daz nimer dîne girde fleischlich tou genetzet *g. sm.* 305. — *plur.* in meien touwen *Walth.* 27, 21. daz kam von den süezen tôuwen (: frôuwen) *MS.* 2, 60. a.

himeltou *stn. thau vom himmel.* Gêdêôn, nider spreit er ein lamphel: daz himeltou die wolle betouwete almitalle: alsô chom dir *(Maria)* diu magenkraft *leseb.* 195, 31. du *(Maria)* bist begozzen unt beregenet mit dem himeltouwe *g. sm.* 181. dich hât begozzen des süezen himeltouwes fluz *das.* 653. du rôse in himeltouwe von gotes geist erfiuhtet *das.* 1908. *vgl.* XXXIV, 30. XXXVII, 5. *MS.* 2, 170. b. sô lobe dich hiut swaz lebendes lebe und in den himeltouwe strebe *Gfr. lobges.* 38, 6. himeltouwes süeze *das.* 3, 10.

honectou *stn. honigthau.* bî sente Johannis tac des baptistis dort gelac in Gallîâ ein honictow *Jerosch.* 9. c.

mâltou *stn. s. v. a.* miltou. *Oberl.* 982. *Schilter* 563. *Frisch* 1, 629. c.

meigentou *stn. thau im mai.* har nâch kam ein süezez meigentou. *H. zeitschr.* 8, 225.

miltou *stn. mehlthau.* aerugo *sumerl.* 1, 39. *vgl. gl. Mone* 8, 496. milchtou *sumerl.* 6, 54. miltou grüenez loup machet toup *Frl. l.* 13, 3. *MS.* 2, 157. a.

morgentou *stn. morgenthau. Gfr. lobges.* 64, 14.

touwurm *s. das zweite wort.*

touwec *adj. thauig, bethaut. Gr.* 2, 293. — ein touwec rôse *MS.* 1, 59. *W. Tit.* 110, 1. *Parz.* 24, 10. 305, 23. ûf einem touwec grüenen gras *das.* 775, 13. *vgl. MS.* 1, 12. die boume und daz krût die werden touwich mit dem bluot *Leys. pred.* 61, 26.

touwen *swv. thauen. ahd.* touwôn, -ên *Graff* 5, 347. — ez touwet an dem morgen *MS.* 1, 19. a. *vgl. Veld.* 8, 21. ez wil an den wisen touwen *MS.* 2, 74. b. sîn houbt von sweize touwende *kl.* 2229 *H.* mir touwet suozlich durch mîn ôren der voglîn dœnen *Frl. l.* 10, 2.

getouwet *part. bethaut.* wie schône ein wise getouwet was *MS.* 2, 75. a.

betouwen *swv. thauig, naß werden.* wie mac in den ouwen iemer bluot betouwen *MS. H.* 2, 317. b. dâ muose daz velt in bluote betouwen *W. Wh.* 398, 17. daz in daz verch betouwen begunde von dem bluote *turn.* 128, 2. *vgl. Haupt zu Engelh* s. 224. von der sunnen blicke mac sîn herze in tugende niht betouwen *MS. H.* 2, 328. a.

ertouwen *swv. thauig werden.* diu heide muoz von bluote rôt erfiuhten unde ertouwen *troj.* 89. b.

touwe *swv. bethaue. ahd.* touwju *Graff* 5, 347. daz süezende siuret, daz touwende fiuret *Trist.* 11890.

betouwe *swv. bethaue.* daz himeltou die wolle betouwete *leseb.* 195, 32. sô diu rôse wirt betouwet *H. zeitschr.* 7, 327. ûz dem betouweten grase *Trist.* 561. sîn geist hât dich betouwet mit sînem touwe reine *Barl.* 97, 22.

TOUBE *swv. zähme, zwinge. ahd.* doubôm *Graff* 5, 96.

betoube *swv. setze durch, bringe zu stande.* daz half in got betoubeu *Mar. himelf.* 488.

TOUBIERE *swm. schlage, singe, musi-*

ciere. ich hôrte die nahtegal toubieren *MS.* 2, 61. a. *vgl.* tœber. *wohl mit* tubieren, *w. m. s. zu dem altfranz.* adouber.

TOUC *stm.* dô sich zesamene slôz der gotes touc *Frl.* 314, 5. *zu dem folgenden* touc, *oder zu* touge?

TOUC *v. anom., bin geschickt, brauchbar, förderlich, angemessen. goth.* daug, *ahd.* touc *Gr.* 1, 963. 2, 23. *Ulfil. wb.* 48. *Graff* 5, 369. *gehört nach Gr. gesch. d. d. spr. zu einem verlorenen stv.* tiuge *oder* tiuhe, touc, tugen. *präs. conj.* tüge (*Walth.* 55, 30. 93, 24.), *inf.* tügen (*Renner* 11107), *ursprünglich* tugen; *part.* tohte, *conj.* töhte (*Gr.* 1^5, 155) *neben dem seltenern* tohte, *welche letztere form nach Lachmann zu Iw.* 2088 *in Hartmanns werken nicht glaublich, in Türh. Wh.* 188. d. 189. d. 225. d. 232. d. *neben vielen umgelauteten vorkommt. die unorganische* 3 *pers. des präs.* touget *scheint schon in* toget *Hadam.* 39 *vorzukommen, obgleich das richtige* toug *sich noch später nachweisen läßt.* — 1. *ohne dativ der person.* ich enweiz niht waz ich tuo, daz tüge *Trist.* 10488. als ez tohte *Barl.* 47, 14. dô daz niht langer tohte *Iw.* 143. wan ez niht anders tohte *kl.* 121 *L.* daz doch niht vil entohte *Trist.* 374. waz touc ob ich dem recken wære nu gehaz *Nib.* 811, 3. waz töhte ob ich mich selben trüge *Iw.* 276. waz touc disiu drô, mîn arbeit, diz schelten *das.* 188. 221. 225. waz touc diu rede *Wigal.* 5832. in weiz waz diu liebe touc *Walth.* 14, 32. — nu wil ich schowen ob du iht tügest *das.* 55, 30. der ist nu hin, waz töhte ich hie *leseb.* 373, 35. minne entouc niht eine *Walth.* 51, 10. schœner lîp entouc niht âne sin *das.* 86, 14. 2. *mit dativ der person.* ob im daz töhte *Parz.* 512, 7. daz gotes êren töhte *a. Heinr.* 13. dô tete si als ir tohte *Iw.* 267. als ez eime tiere tohte *das.* 147. als ez mir tüge *Trist.* 10354. als ez ir leide töhte *das.* 1196. als es sînen witzen tohte *Parz.* 129, 13. dô in daz niene tohte *nicht von statten ging Wigal.* 5337. — waz touc mir mîn arbeit *Iw.* 261. eine rede diu im wol tohte *das.* 39. waz ir diu klage töhte *a. Heinr.* 551. daz im niene töhte diu hilfe von sînem her *Gregor.* 1938. 2269. diu wer im doch niht tohte *Parz.* 527, 17. waz touc mir schilt unde swert *das.* 42, 22. waz touc mir mîn manheit *Wigal.* 6389. unfuore gezimt niht dem helme und touc niht dem schilde *frauend.* 404, 18. — wen si nemen möhte, der baz ir muote töhte *Gregor.* 2066. der man was tügende dem herzen unt dem muote *H. Trist.* 1654. wan er den wîben niht entouc *das.* 3733. 3. *mit präpositionen.* waz touc dir an der erden *Diemer* 6, 24. waz touc daz kriuze ûf der wât ders an dem herzen niene hât *MS.* 1, 180. a. daz kinden töhte zuo ir kintlîchen spil *a Heinr.* 531. ir leben touc ze nihte *U. Trist.* 1462. der harnasch im ze nihte entouc *Wigal.* 6124. obe im ze sînen dingen deheiner slahte helfe tüge *Trist.* 7769. dem daz hol ze hûse tohte *Barl.* 140, 8. waz touc er nu ze ritterschaft *Iw.* 116. her tochte wol zu geistlîcheme strîte *myst.* 119, 36. zu strîte tugende *Jerosch.* 108. d. er töhte ze herren über elliu lant *Mai* 191, 38. waz toug ich iu ze hêrren *Parz.* 788, 9. waz töhte ich dan ze bruoder dir *das.* 428, 7. daz vür die kolben töhte *gegen sie hülfe Iw.* 246. 4. *mit infin.* a. *ohne* ze. er dâhte daz niht töhte vrâgen es den vater slu *Barl.* 26, 2. b. *mit* ze. *vgl. Gr.* 4, 108. daz ir ze nemenne töhte *Iw.* 215. wan daz in doch niht tohte daz velt gein überkraft ze behaben *Parz.* 383, 21. war im ze stâne und ouch ze fliehenne tüge *MS.* 2, 140. b. mir touc ze klagenne *troj.* 12902. daz mir niht touc ze sagenne *das.* 11351. waz touc ich dan ze lebenne *Parz.* 373, 22. 5. *mit prädikativem partic. vgl. Gr.* 4, 128. waz touc diu hant vol genarwet

W. Wh. 328, 29. waz touc nu mêr dâ von geseit *Wigal.* 2764. waz töht ez in gelenget *Trist.* 9248. waz touc diu rede gelenget *Kolocz.* 268.

getouc *v. anom. das verstärkte* touc. als ez im dô getohte *Parz.* 358, 17. daz mînen êren wol getuge *Pass.* 468, 88 *K.* in sturme er wol getohte *Gudr.* 715, 4. diu im dar zuo getohten, diu wurden im gewunnen *Mai* 201, 15.

übertügende *swm. der von höherm stande ist.* sînen übertugenden hôchmûtig *Herb.* 140.

tügelich *adj. tauglich, brauchbar.* an gûten dugelichen fruchten *Riedeselsche urkunde v. j.* 1492.

tugenheit *stf. virtus.* des gelouben tuginheit *Jerosch.* 74. b.

tugent (*gen.* -de) *stf.* 1. *ursprünglich brauchbarkeit, tüchtigkeit, dann vortrefflichkeit jeder art (häufig im plural). ahd.* tugad, tugund *Graff* 5, 371. mîr hât getroumet michel tugent: ich was schœne unde rîch, hövesch unde wîs, unt hân vil manegen prîs ze ritterschefte bejagt *Iw.* 134. nâch tugenden ringen *dem* trûreclîchen leben *entgegengesetzt MS.* 1, 35. a. si reiten von des sumers tugent *Parz.* 239. *besonders ist* tugent s. *kraft, macht.* daz got sîne tugente bescheinte *pf. K.* 303, 13. durch sîne tugende ich in *(gott)* des man *MS.* 2, 257. b. swer elliu dinc weiz ê si geschehen, dem herren sol man tugende jehen *Vrid.* 74, 16. sît der name ist tugende alsô vol, daz er tôt unde leben beide mac vil wol geben *Silv.* 4951. sô grôziu tugent an dem steine was, daz deheiner slahte man der ie deheinen valsch gewan die hant niht mohte gelâzen dran *Wigal.* 1485. daz ich die tugent vernam von steine nie sô rîch *Barl.* 39, 2. *vgl. Stricker* 11, 168. 183. 199. 217. der vier slangen houbet sint vier tugende *(kräfte, die vier elemente)* von den al diu kint lîp und leben hânt genomen *Barl.* 119, 38. diu schelle was niht mêre lûthaft rehte in ir tugenden als ê *Trist.* 16397. b. *tugend.* minna ist ein muoter aller tugendon *leseb.* 301, 7. minne ist aller tugende ein hort *Walth.* 14, 8. mit junger hêrre ist milt erkant, man seit mir er sî stæte, dar zuo wol gezogen: daz sint gelobter tugende drî: ob er die vierden tugent willeclîchen tæte, wær unsûmic *das.* 85, 22. zwô tugende hân ich, scham unde triuwe *das.* 59, 14. sô wont dir manic tugent bî *Silv.* 2547. ob tugent an mir nem den sic *das.* 2610. gedult ist der besten tugende ein *Mone altd. schausp.* 1, 2910. c. *edler feiner sinn und sitte. vgl. zu Iw.* 340. swie sêre sî gescheiden tugent under altr und under tugent *so groß auch in hinsicht der feineren gefühle der unterschied zwischen alten und jungen sein mag Gregor.* 1645. ez enfrumt tugent noch êre für den tôt niht mêre dann ungeburt und untugent *a. Heinr.* 719. die risen sint ân alle tugent *jedes edelere menschliche gefühl ist ihnen fremd Iw.* 234. — *bei männern zeigt sich die* tugent *besonders durch* milte, zuht *und hochsinn:* sîn tugent was vil breit *a. Heinr.* 40. diu tugent unt diu manheit *Iw.* 155. si sprach zem knappen: du hâst tugent *Parz.* 139, 25. den gast den süezer tugende nie gebrast *das.* 22, 26. si tâten im ir tugende schîn, si stuonden ûf und gruozten in *Trist.* 11163. er gruoztes minneclîche: jâ was er tugende rîch *Nib* 440, 1. — ein adamas ritterlîcher tugende *Iw.* 125. du aller tugente vater *pf. K.* 225, 33. vater aller tugende lag an Rüedegêre tôt *Nib.* 2139, 4. er hiez der wunden hüeten und schaffen guot gemach: wol man sîne tugende an sînen vîenden sach *das.* 247, 4. die Sîfrides tugende waren harte grôz. swie harte sô in durste, der helt doch niht entranc ê der künec getrunke *das.* 919, 4. — *bei den frauen durch sittsamkeit und feinen anstand:* wîbes tugent *MS.* 2, 148. a. hie vant ich grôze schœne

unt ganze tugent *Iw.* 22. *vgl.* 78. 237. *Wigal.* 732. sît mîn vrouwe ir jugent, schœne, rîcheit undir tugent wider iuch niht geniezen kan *Iw.* 121. si hât mich mit ir tugende gemachet leides vrî *MS.* 1, 1. a. *vgl.* 2, 126. a. — von ir dugenden vil guot *Diemer* 161, 26. mit minneclîchen (magetlîchen L) tugenden si gruozte Sîfriden *Nib.* 290, 4. 2. *ein höheres englisches wesen.* alle himiliske tugent vrowent sich allez ane über dîne jugent *kchr.* 37. a. — *eine klasse von engeln.* himelische tugende *g. Gerh.* 336. engele, erzengele, tugende *Pass.* 329, 65.

untugent *stf. mangel an* tugent. 1. *untüchtigkeit, schwäche.* ob wol der lîp kumt in untugent *schwach wird Frl.* 192, 8. 2. *schlechte eigenschaft.* ân ander untugent *Iw.* 296. *vgl. amg.* 32. b. 3. *mangel an feiner bildung.* ungeburt und untugent *a. Heinr.* 720.

balsemtugent *stf.* ir gruoz gît iuwerm herzen balsemtugent *ist ihm so wohlthätig wie balsam MS. H.* 3, 332. b.

winkeltugent *stf.* tugent *wie sie für winkel paßt.* er vlîdermûs der winkeltugent, er lerne zuht in sîner jugent *H. zeitschr.* 8, 557.

tugendelôs *adj. ohne* tugent. tugendelôse hêrren *Walth.* 23, 24. tugendelôser witze pflegen *das.* 28, 27. *vgl. Trist.* 11631. *MS.* 2, 132. b.

tugentheie, tugenthèr, tugentletze, tugentriche, tugentsange, tugentschiech, tugentswende, tugentvaz, tugentveste, tugentvlîz, tugentforme *s. das zweite wort.*

tugentbære *adj. der* tugent *hat.* der tugentbæren tohter sîn *Engelh.* 3980. diz fremde wunder wart getân durch den vil tugendebæren *Pantal.* 1479. ein wunder tugentbære *schwanr.* 55. 89. 92.

tugentbære *stf. die rücksicht auf das was* tugent *heißt. Tit.* 26, 40.

tugenthaft *adj.* 1. *tüchtig, wacker.* daz sie den tuginthaftin man in iren herzen begunde minnen *Roth.* 1918. tugenthafter *(compar.)* gast kam in dîn gesinde nie *MS. H.* 1, 182. a. dehein zage niht entohte under der tugenthaften schar *Wigal.* 9322. wis wider mich nu tugenthaft *Walth.* 55, 20. der tugenthafte schrîber *scriptor virtuosus; s. J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 186 *fg.* — *mit genit* tugenthaft des lîbes und der sinne *troj.* 11519. 2. *mächtig.* tugenthafter *allmächtiger* got *W. Wh.* 49, 16. tugenthafter grâl *Parz.* 740, 19. der rîche keiser tugenthaft *Silv.* 2568. ein stein ist tugenthaft *hat gewisse kräfte Stricker* 11, 177. 3. *tugendhaft.* bî tugenthafter kurzewîle *Renner* 6241. 4. *von feinen sitten.* er ist sô tugenthaft, dise niuwe meisterschaft die hân wir gar von im vernomen *Trist.* 3287. si gruoztes minneclîche durch ir tugenthaften muot *aus höflichkeit Nib.* 1393, 3.

untugenthaft *adj. nicht* tugenthaft. man vindet rîch und edel liute die gar untugenthaft sint hiute. valsch und unzuht gênt nu für, triuwe und zuht stênt vor der tür *Renner* 6264. ob daz ors ist untugenthaft *untüchtig, untauglich Maßm. Eracl. s.* 138.

tugenthaftec *adj. tüchtig, wacker.* des togenthaftigen fursten *Ludw.* 3. *vgl.* 1.

untugenthaftec *adj.* der untoginthaftige ritter *Ludw.* 22.

tugentlich *adj. der* tugent *gemäß.* 1. *tüchtig.* er truoc eine tugentliche maht *Diemer* 185, 15. der tugentliche schrîber *Ludw.* 9. *s.* tugenthaft. 2. *tugendhaft.* inne bringen tugentlicher dinge *tod. gehüg.* 238. huetent iuch vor sunden dast tugentlich *leseb.* 893, 10. 3. *der feinen sitte gemäß, feine sitten habend.* tugentlicher muot *Nib.* 1922, 2. 2121, 3. in tugentlichen zühten *das.* 493, 1. sô einer ein botschaft hovelîchen gewerben kan, oder ein schüzzel tragen kan, oder einer einen becher hovelîchen gebieten kan, unt die hende gezogenliche gehaben kan, oder für sich gelegen kan: so sprechent etliche liute 'daz ist gar ein tugentlîcher mensche' *Bert.* 187.

tugentliche, -en *adv. edler feiner sitte gemäß.* swaz dô scheltennes ergie, der arme Heinrich ez enpfie als ein frumer ritter sol, tugentlichen unde wol, dem schœner zühte niht gebrast *a. Heinr.* 1340. der enpfienc in tugentliche *Trist.* 484. man sach si nâch ir hêrren vil tugentlichen gân *Nib.* 2146, 2. tugentliche gemuot *das.* 2098, 4. einen rât, der allen wol gemuoten mannen tugentlichen stât *frauend.* 422, 27. tugentliche gebâren *Barl.* 187.

untugentlich *adj. nicht* tugentlich. durch sîn untugentliche gir *Pass.* 360, 59. 159, 27 *K.*

untugentliche *adv.* der vil klaffende man der ist untugentlich gemuot *warn.* 430. untogentlichen *Ludw.* 67.

tugentsam *adj. von edler feiner sitte.* alsô rehte tugentsam, daz ichz an kinde nie vernam *Trist.* 3277. edele sprüche tugentsam *troj.* 2. b.

tugende *swv. versehe mit* tugent. ir fürsten, tugendet iwer sinne mit reiner gûete *Walth.* 36, 11. tugende dich in der jugent *amg.* 32. b.

untugende *swv. lebe in* untugent. er untugendet sô sêre biz daz er erstochen wart *Ls.* 2, 592.

tuht (*gen.* tühte) *stf. kraft, tüchtigkeit.* — daz in iuwers getwerges tuht und sîn grôziu unzuht nimmer alsô vil gefrumt *Er.* 995. des muos iu grôz tuht bewarn daz er unbekumbert dô beleip *das.* 2586. einem tühte jehen *beitr.* 165. menliche tucht *Jerosch.* 23. b. mit volligir tucht *das.* 40. c. ein herre in strîte grôzir tucht *das.* 70. b. in ellinthaftir tucht *das.* 178. b. — tuht *impetus Graff* 5, 368. *s. unter* ich dinhe.

getuht *stf. stärke, tüchtigkeit, angemessenes benehmen.* mit schœnen getühten giengen si ze resten *Lanz.* 896 *und anm.*

tühtec *adj. kräftig, tüchtig, wacker. fundgr.* 1, 394. daz eingehürne fluhtic tuhtic *Frl. KL.* 10. vumfhundirt tuchtige man *Jerosch.* 81. c. manch ellinthaftir degen zu strîte tuchtic unde irwegen *das.* 161. c. 2. *feiner edler sitte gemäß sich benehmend.* si ist zühtic, tühtic, minneclich *MS. H.* 3, 418. b.

getühtec *adj.* 1. *tüchtig, wacker.* dô bekumbert in alsus des getühtige Grêgorjus *Gregor.* 1970. *vgl. Lachmann zu Iw. z.* 455. 2. *feiner edler sitte gemäß sich benehmend.* anderhalp der frowen reit Erec als ein getühtic rîter sol *Lanz.* 9023.

untühtec *adj. nicht kräftig oder tüchtig; untauglich.* ân den geloubin alle tugent untuchtic sîn *Jerosch.* 16. d. mit untuchtiger erbeit erfunden *Freiberg. str.* 297.

tühtekeit *stf. kraft, stärke.* armûte vorsteckit gar des tûvils tuchtikeit *Jerosch.* 20. a.

TOUCHE *s.* ich TÛCHE.

TOUF *stm. taufe. mit* tief *und* topf *zu einem verlorenen stv.* tiufe, touf? *Gr.* 2, 48. *Graff* 5, 386. — der heilige touf *fundgr.* 1, 33. *Trist.* 1967. der touf vil heilic und der crisem *g. sm.* 194. wâ nu der touf? ich bin bereit *Wigal.* 8186. ir kiusche was ein reiner touf *machte sie zur christin Parz.* 28, 14. die der touf bedecket hât *die christen W. Wh.* 48, 19. *vgl. Parz.* 818, 21. sîd ich bin heiden und des toufes niht hân *Nib.* 1085, 2. touf enpfâhen *Parz.* 815, 3. *Barl.* 69, 29 *Pf.* daz ich vil nâch ûf mînen touf getar wol gesprechen *g. Gerh.* 2030. des lîp gereinet unde getwagen mit dem vil reinen toufe was *Pantal.* 149. ze toufe komen *getauft werden Parz.* 814, 1. des vil hêren toufes bat *Silv.* 1755. brunne des toufes *g. sm.* 1071. des reinen toufes kraft *g. Gerh.* 2267. des toufes segen *Parz.* 94, 13. 818, 14. *beschreibung der ceremonie des taufens Türl. Wh.* 135. a. *Silv.* 1749. 2. *christliche religion.* der touf si seit unkristen *Walth.* 77, 18. seht wie man kristen ê begêt ze Rôme als uns der touf vergiht *Parz.* 13, 25. ez half daz im der touf was bî *daß er ein christ war das.* 453, 18. sô wirt

diu kristenheit geschant und der touf entêret *W. Wh.* 182, 27. der touf kôs die smæhe von der heidenschefte *das.* 185, 8. op der touf im niht versmâhte *wenn er es nicht verachtet hätte christ zu werden das.* 191, 8. ich hân den touf genomen *bin christin geworden das.* 215, 10. solt ich mînen touf verliesen *meinen christlichen glauben aufgeben das.* 215, 18. ze wern den touf und unser ê *das.* 297, 11. des toufes pflegen *christ sein Parz.* 448, 13. 574, 29. *vgl.* 766, 27. des toufes lêre *das.* 107, 22. 493, 14. 3. *taufwasser.* an dem ôsterâbent, sô der touf gesegent wirt *Gr. w.* 1, 732.

westertouf *stm. taufe, bei der das westerhemde gegeben wird. MS.* 2, 123. a.

toufe *stf. taufe. ahd.* toufe, toufi *Graff* 5, 386. 387. ez sî der chresem oder diu toufe *tod. geh.* 78. sam mir toufe und chresem *Helbl.* 3, 172. die toufe enpfân *Gregor.* 965. *Trist.* 4250. menschen, die die toufe habent *christen sind Frl.* 340, 21. si enbietent dir die toufe *wollen sich taufen lassen pf. K.* 24, 21. einem die toufe geben *Karl* 16. a. in der toufe enpfân *Diemer* 335, 2. Sigûne wart daz kint genant in der toufe *W. Tit.* 24, 1. er wart im ob der toufe ein holder tote *Marleg.* 25, 546. diu het in ûz der toufe erhaben *Wigal.* 1289. 2. *taufstein. Jerosch.* 144. a.

êtoufe *stf. christliche taufe.* unz iz den heiligen geist gewinne ze sîner êtoufe *Diemer* 348, 9.

toufelôs *adj. ohne taufe, ungetauft. MS.* 2, 151. b.

toufbrunne, toufmer, toufnapf, toufsëgen *s. das zweite wort.*

toufe *swv. taufe.* toufju, *goth.* daupja. *Ulfil. wb.* 44. *Graff* 5, 385. tewfen *Diefenb. gl.* 49. — frouwe, wiltu toufen dich *christin werden Parz.* 56, 25. *vgl.* 57, 7. *Karl.* 11. a. *Silv.* 2362. 5173. daz er toufet sînen lîp *Nib.* 1202, 3. den îlte man dô toufen und gab im einen namen *das.* 660, 1. daz getoufet wurde daz Etzelen kint nâch kristenlîchem rehte *das.* 1328, 2. der touft si in den namen drîn *Karl.* 11. a. daz kint wart Tristan getoufet *Trist.* 2000. man toufet si Elyzabêt *Diut.* 1, 353. — der heiden unt der getoufte *christ Parz.* 495, 28. 739, 23. 741, 1. die getouften *MS.* 2, 137. b. diu getouften wîp *christinnen W. Wh.* 297, 14. al getouftiu diet *alle christen Parz.* 329, 5. getouftiu hant *Barl.* 290. — *vieles über* toufen *Bert.* 442. 443.

niuwetoufet *partic. adj. neugetauft.* di nûwetoufte dît *Jerosch.* 29. d.

ungetoufet *partic. adj. nicht getauft. aneg.* 2, 15. 11, 76. *Pantal.* 357. 1301. ungetoufte liute *heiden warn.* 1717. der ungetoufte *Parz.* 736, 20.

getoufe *swv. das verstärkte* toufe. waz toufestu alder wie getarstu getoufen *Griesh. denkm.* 70. *vgl. Pass. K.* 95, 16.

gâchtoufe *swv. verrichte die nothtaufe. Schmeller* 2, 29. daz kint gâchtoufent die frouwen *rechtb. v.* 1332.

toufære *stm. täufer. Trist* 1972. Jôhannes der toufer *Griesh. denkm.* 69.

toufbære *adj. der taufe gemäß, die taufe habend.* toufbæriu diet *christen W. Tit.* 55, 4. toufbæriu *christliche* lant *W. Wh.* 172, 12. 220, 28. 361, 9. ob ich hân toufbæren *christlichen* sin *das.* 135, 30.

touflich *adj. der taufe gemäß.* nâch touflîcher gewonheit *Trist.* 1974. mit einer toufelîcher geburte *Griesh. pred.* 2, 24.

toufât *stf. taufe.* daz ir enphâ[illegible] die vil heilegen toifât *altd. schausp.* [illegible] 312. Krist der iuch erwelt hât zu [illegible] sîner heilegen toufât *das.* 738.

touge *swv.* swi ichz getouge *(vollbringe für* gezouwe?), ich wil spannin mine [illegible] sin zô einer rede *Pilat. vorr.* 10.

touge *adv. heimlich. setzt ein adj.* tou[illegible] *oder* touge *voraus. vgl oben* touc. touge lâgen si hin dan *Jerosch.* 84. d [illegible]

si besatztin lîse unde touge ire wer *das.* 85. d.

touge *swm. der geheime vertraute.* di er dar nâch machte blôz etslîchin sîner tougin *Jerosch.* 65. a.

touge *stf. heimlichkeit, geheimnis.* dâ binnin got in wunders vil liz schouwin sîner touge *Jerosch.* 141. d. want mit vlouge sich in der welde touge hatte gemacht hin abe di dît mit irre habe *das.* 185. d. alle dinc sint umbehût von dir in swelcher touge (: ouge) *Pass.* 2, 61. sô was ir herze und ir ouge mit inniger touge gein himele an Cristum gewant *Pass.* 630, 48 *K.* dîn ouge quam in sô manige touge, die genûgen verborgen lît *das.* 415, 4. ûz des herzen touge *das.* 430, 90.

tougen *adj. verborgen, heimlich. ahd.* tougan *Graff* 5, 373. aemulationes tougene vientscheft *gl. altd. bl.* 1, 365. si sagten tougeniu dinch *Diemer* 58, 20. mit tougen dingen *das.* 380, 19. *Wigal.* 5507. *vgl.* tougendinc. tougen und verborgeniu dinc *bihteb.* 90. in tougenr schouwe *MS.* 1, 3. a. tougen liep *das.* 196. a. gote ist daz niht tougen *verborgen Greg.* 3342. ir ietwederm was tougen *Iw.* 255. im wart tougen *er konnte nicht sehen Karl* 81. a. 2. *geheimnisvoll.* dîn dougini gnâdi *schöpf.* 98, 16. diu gotes gerichte tougen sint *Barl.* 386, 38.

tougendinc, tougenwort *s. das weite wort.*

tougen *adv. heimlich.* dougin unde ubir lût *Diemer* 113, 15. *vgl. Barl.* 381, 7. offenlîch noch tougen *Parz.* 25, 26. 111, 12. offenbâr und tougen *Walth.* 87, 18. *vgl. das.* 74, 35. *Roth* 2146. *a. Heinr.* 520. 930. *Iw.* 194. 239. *Parz.* 595, 20. 631, 14. 697, 30. *Nib.* 223, 3. 292, 4. 379, 1. *Wigal.* 4242. *Stricker* 12, 78 *und anm. beitr.* 147. *Barl.* 44, 25. 276, 8. *Hätzl.* 2, 10, 77. 43, 150. 58, 300. 2. *auf geheimnisvolle weise.* got wolti irougin sîni krefti vili dougin *schöpfung* 94, 3. dar under was vil tougen der helm lûter als ein glas *Wigal.* 5566. *vgl. Karl* 60. a.

getougen *adv. heimlich.* si begunde getougen an in werfen diu ougen *Genes. fundgr.* 56, 21. uber lût noch getougen *das.* 68, 39.

untougen *adv. nicht heimlich, offenbar.* unschamelîchen und untougen *Trist.* 6045. unverborgen und untougen *Mone schausp. d. MA.* 1, 175.

tougen *stn. heimlichkeit, geheimnis.* dir sint elliu herzen kunt und offen allez tougen *Gfr. lobges.* 56, 10. si truoc mit ir swaz si tougens weste *Iw.* 74. — *plur.* merkt ir valschiu tougen *warn.* 1836. ich sach manne und wîbe tougen *Walth.* 9, 17. *vgl.* 57, 33. er sach verholenbæriu tougen *Parz.* 454, 20. des grâles tougen *das.* 480, 23. beslozzen mit gotes tougen *Wigal.* 4645. gotes tougen *Pass.* 424, 74 *K. vaterunser* 1371. 1847. Jôhannes sach des wâren lambes boten in sînen tougen *(seinen wunderbaren visionen, der offenbarung)* umbe varn *Wigal.* 10281. 2. *geheimnisvolle that, wunder.* di manten got sîner tougen *pf. K.* 303, 16. si kurn diu gotes tougen an sîme schœnen lîbe *a. Heinr.* 1394. — *einige der angeführten stellen, können auch zu* touge *oder* tougene *gehören.*

tougene, tougen *stf. heimlichkeit, geheimnis. ahd.* tougant *Graff* 5, 376. iroffenote ime got di tougene *Diemer* 16, 23. sô sul wir die tougen vil rehte wol gelouben *das.* 42, 5. er zôch sîniu ougen von der gotes tougen *das.* 4, 18. umbe die gotes tougen *aneg.* 27, 76. in die tougini sancte Marîûn lîbis *leseb.* 191, 5. ez was ein grôziu tougen *warn.* 3443. der alle tougene wol weiz *Leys. pred.* 63, 26. gotes tougen *das.* 12, 16. 25. *vgl.* 77, 26. 78, 8.

getougene, getougen *stf. heimlichkeit, geheimnis.* si nâher schowent dîne getougene *H. zeitschr.* 8, 154. die gotes getougen *Genes. fundgr.* 31,

31. 60, 15. 78, 42. der ane sihet alle getougen *Diut.* 3, 52.

tougenlich *adj.* 1. *heimlich, verborgen.* mit kleinen siden næ ich ûf sîn gewant ein tougenlîchez kriuze *Nib.* 847, 2. 2. *geheimnisvoll.* tougenlichiu gotes gnâde *bihteb.* 29.

tougenliche, -en *adv. heimlich.* tougenlîche *Walth.* 41, 15. *Parz.* 677, 26. *Trist.* 1258. 11846. *Nib.* 154, 2. 428, 1. *Wigal.* 1175. 1286. *Leys. pred.* 131, 14. *Renner* 11728. tougenlîchen *Parz.* 636, 13. *Trist.* 12051. 12057. *Am.* 1517. *Nib.* 147, 2. *Gudr.* 413, 3. *myst.* 257, 33.

tougenheit *stf. heimlichkeit, geheimnis.* der frouwen tougenheit *Trist.* 9907. nam ir tougenheite war *das.* 12058. gotes tougenheit *MS. H.* 3, 414. a. der himele tougenheit *g. sm.* 1845. er *(Johannes)* sach in sîner tougenheit ein wunneclîche schar bereit *Maßm. Al. s.* 121. a. als dich sach sant Jôhannes sô frôn in tougenheit umbvangen *Hätzl.* 2, 66, 78.

tougene *swv. verberge, verheimliche.* dô er sich nit langer wolde tougen (*für* tougenen), er newolde sînen gotelichen gewalt ougen *kchr.* 59. c. dâ tougete er sich alsô lange, biz sie aber wider quâmen *Adrian* 429, 52. die gotes gâbe er tougent, sîner ebenmenschen er tougent *Mart.* 26. *vgl. kl.* 4305 *H.*

TOUM *stm. dunst, duft. stn. Karl* 125. b. *ahd.* toum, doum *Graff* 5, 140. *H. zeitschr.* 6, 5. *Schmeller* 1, 371. *Stalder* 1, 273. *vgl.* tou *und* töuwe. — astriza unt wîchpoum habent ouch suozen toum *Genes. fundgr.* 16, 35. krût unde boum gewinnent bluotigen toum: si werdint gar bluotvar *fuudgr.* 2, 128. ich sach wol an dem toume daz von dem rosse gât daz er vil sêre geriten hât *Karl* 125. b. er wart von dem toume des sweizes sô kraftlôs *krone* 115. a *Sch.* deme edelen cêderboume: wand er an sîme doume der sich mit ruche von 'im spreit verjaget swaz virgift treit *Pass.* 10, 76. der vûchtunge toum *das.* 57, 59. der erden toum *das.* 261, 39. aller suchte doum *das.* 261, 39. saffes doum *Pass.* 692, 12 *K.* daz in entgieng des libes doum *das.* 265, 13. 337, 4. an vruchtigeme doume *das.* 350, 20. der bœse toum, der betrûbet die hirne *Mein. nat.* 8.

toume *swv. dunste. ahd.* toumju *Graff* 5, 341. vaporô doumon, brâdeme *sumerl.* 20, 45. — sô sêre toumte daz pluot, daz ob den helden vil guot der sunnen truobte der schîn *Bit.* 115. a. man sach toumende stân des fürsten Dietrîches man *das.* 113. b. *vgl.* rôch sam ein kol *das. hierher auch wohl:* dâ begunde temen (*l.* toumen?) diu schar von dem herzen pluote *das.* 37. b.

TOUP *adj. taub. ahd.* toub, *goth.* daubs πεπωρωμένος. *Graff* 5, 351. *Ulfil. wb.* 42. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 12. 7, 462. *gesch. d. d. spr.* 336. *vgl.* top, tobe *und gr.* τυφλός. toube *neben* toub *Jerosch. s.* 233. surdus *Diefenb. gl.* 266. — diu touben ôren er entslôz *Diemer* 325, 6. wær wir alle blint oder toup *Parz.* 290, 20. der eine ist toup, der ander ist blint *H. Trist.* 5435. 2. *ohne sinn und empfindung. stumpfsinnig, empfindungslos.* absonus *sumerl.* 2, 24. swer des niht merket der ist toub und unfruot *MS.* 2, 30. a. die touben argen heiden *Pantal.* 1124. *vgl.* 645. sô hab ich doch ein touben sin *Hätzl.* 2, 72, 2. sô was ich an den witzen toup *Parz.* 475, 6. an der bescheidenheite sô toup und alsô rehte blint *troj.* 2. a. die sint wider minen gewalt toup *H. zeitschr.* 8, 178. 3. *unsinnig, wütend.* des wart der grise harte toup (: urloup) *Kolocz.* 162. touber *toller* hunt *narrensch.* 95, 5 *und anm. vgl. Stalder* 1, 271; *doch s. auch* top. 4. *ohne leben, todt.* zur werlde nam er urloup, wande im was ir liebe toub *Pass.* 143, 59. die werlt was ir toub *Pass.* 404, 44 *K.* des wart der kristnen vroude toub *Jerosch.* 27. b *Pf.* al ir trûrin was

nu toub *das.* 55. d. ûf daz der gotis gloube sô gar niht wurde toube *das.* 50. b. *vgl.* 51. b. 87. d. ouch er dô machte toube manchis kristnen mannis lîb *das.* 159. a. dô machten si vil gar ouch toub *vernichteten sie* swaz durch des tûvels spot genennet was ein abgot *Pass.* 106, 52 *K.* daz wir die betehûs machen toub *das.* 149, 78. die lûte an ungelouben machen toub *ihnen den unglauben nehmen das.* 335, 11. — *mit genit.* ich sol ûf erde sîn des lebenes toub *ich sol sterben Pass* 191, 16. ouch sô blibin toube des lebens aldâ wol vîrzic kristin *Jerosch.* 156. a. — *daher auch besonders* a. *öde, wüste.* swâ ê lac vil toup diu heide *MS.* 1, 47. a. ein toup gevilde unde wüeste unde wilde *Trist.* 2505. sô wirt von ir daz toube gevilde lûte erschellet *troj.* 2. c. nîndirt dâ ein winkil bleib, er immûste werdin toub *Jerosch.* 57. a. b. *von pflanzen abgestorben, trocken.* miltou grüenez loup machet toup *Frl.* 13, 3. siben kleiniu unt toubiu âher *Griesh. pred.* 1, 98. toube wînreben *Pass.* 184, 61. *vgl.* toupholz.

altoup *adj. ganz* toup. als ir vreude wêre altoub *Pass.* 541, 49 *K.*

toupholz *s. das zweite wort.*

toube *swm.* 1. *der taube.* an dem stummen touben *taubstummen Pass.* 143, 69 *K.* 2. *der empfindungslose, nichts denkende.* er tumber toube *Mart. leseb.* 757, 1.

toube *swv.* 1. *betäube, mache taub.* swie vil ich in hie vor geschrê, daz tet in in den ôren wê, nu wil ich si niht töiben mê *MS.* 1, 157. b. din zunge ist worden dir ze snel. du hâst sô vil getoubet mich *Barl.* 11, 27. 2. *betäube, mache empfindungslos.* einen antvogel er toubte, alsô daz er gelac für tôt *H. zeitschr.* 7, 342. mit sünden er sîn houbet toubt, swer tihtet des man niht geloubt *Renner* 1261. 3. *mache kraftlos, leblos; tödte, vernichte.* a. *ohne weiteren zusatz.* nu sehet iures vîandes houbet, wie in got hât getoubet *Judith* 172, 8. diu helle wart beroubot, der vîant getoubot *Karaj.* 42, 3. dô sie der apostelen kraft ir gote sâhen touben *livl. chron.* 71. den geloubin dempfin unde touben *Jerosch.* 112. a *Pf. vgl. Pass.* 116, 70. daz er den chraden toupte *stillte* unt im ze reden erloupte *urst.* 109, 36. — gewalt der mac sich selbe swachen, touben ouch *Frl.* 97, 7. b. *mit präpositionen.* er wolte von im genzlich touben *von sich wegschaffen* alles ungelouben irrekeit *Pass.* 209, 90. c. *mit genit. der sache.* die vîende wolde er touben der wîsheit und bedempfen *das.* 83, 96. — *als jagdausdruck.* peizen, pirsen, schiezen, touben *Wolk.* 30, 2, 8.

toubunge *stf.* fremitus tewbunge *Diefenb. gl.* 130.

betoube *swv.* 1. *mache taub, betäube.* ir ôren sint betoubet *urst.* 115, 79. ist got an siner helfe blint oder ist er dran betoubet *Parz.* 10, 21. 2. *betäube, mache besinnungslos.* daz houbet ist mir betoubet *Parz.* 40, 18. dô wart er *(Kaedin durch das küssen)* sô betoubet daz er nie erwachte *U. Trist.* 1694. belac unversunnen und betoubet *H. Trist.* 5219. sîn bluot ûz zen wunden dranc: betoubet lac der küene *Eggenl.* 134. gienc sitzen als er wêre betoubet und geslagen vur sîn houbet *Pass.* 80, 39 *K.* in betoubete ein harte swêrliche sucht, daz er lac als ein siecher lît *das.* 212, 90. den betoubit, disen tôt *Jerosch.* 84. c. sît als ungeloubet stêt der walt, wâ nement die vogele dach? dâ sie sint betoubet, dâ nam ich ouch ê den ungemach *MS.* 2, 109. a. — im was sîn houbet mit würfen sô betoubet *Parz.* 573, 2. betoubet was sin reiner sin umbe sîns liehen herren tôt *Pass.* 80, 72. wie mich ir güete an den sinnen betoubet *(so zu lesen statt* beroubet) *MS.* 2, 101. a. 3. *bethöre.* wie was ir herze unde ir sin der zît sô gar betoubet *Barl.* 21, 9 *Pf.* mit

lobe er in *(der fuchs den raben)* betoubte *Renner* 2466. lâz dich niht betoubeu der widerwarten hertikeit *Pass.* 162, 50. dô liezen sich betouben sumelîche an blindicheit der endehaften wârheit *Pass.* 228, 67. einen petauben mit wildem ungelouben *leseb.* 1006, 33. der die weib tu betauben *das.* 1008, 34. 4. *erzürne.* daz betoupte mir den sin, und rach ich mich ouch an in *Reinh. s.* 394. 5. *schwäche, entkräfte.* des künic Hetelen degene wâren hie vil schedelîche betoubet *Gudr.* 808, 4. sie *(die worte)* ensal niman betouben, wand sie wêrlîch sîn alle wâr *Pass.* 105, 53 *K.* hie mite ich wol betoube ûf in die êrsten sache alhie *Marleg.* 19, 103. 6. *tödte, zerstöre, vernichte.* mit alle wolt er betouben swer an Kristum jæhe *s. sl.* 9. ir wart dâ vil betoubet die in hin hinder wânden dringen *Gudr.* 714, 3. burninde und roubinde und mortlîch betoubinde der Pogezênin âne zal *Jerosch.* 112. c. er wil dich vâhen und dich betouben *Pass.* 99, 47. die ubelen sie betoubeten mit slacht *das.* 259, 34 *K.* — mîn fröude diu ist betoubet von herzelîchem leide *Wigal.* 4929. des kleinen liehtes kleinen blic erleschen unt betouben *Barl.* 346, 3. daz betoubit wirt mîn lebin *Jerosch.* 141. d. da von sît wart betoubet sîn ungeloube *Pass.* 52, 56 *K.* *vgl. Pass.* 254, 3. — daz du von dir betoubest alles ungelouben ort *das.* 549, 12 *K.* 7. *mit genit. beraube.* Natûre het sie aller süeze betoubet *krone* 116. a *Sch.*

unbetoubet *partic. adj. nicht* toup *gemacht.* die vogele unbetoubet singent spæhe dœne *Helbl.* 7, 26. swer gloubet an Jêsum Kristum unbetoubet *Mone altd. schausp.* 1796.

ertoube *swv.* 1. *mache taub.* der singet vil: menlîchen er ertouben wil *Bon.* 82, 60. 2. *betäube, mache besinnungslos.* si vluhen alle mit geneictem houbet: si wâren rehte ertoubet *Judith* 177, 8. ir rôter munt hât mich verwunt, daz ich in rehter liebe bin ertoubet *MS.* 1, 44. b. 3. *tödte, vernichte.* sô wirt diu sêle ertoupit *Diemer* 349, 3. daz er mit leide ertoubete swaz an Cristum geloubete *Pass.* 664, 5 *K.* daz er gar wolde ertouben an in den ungelouben *das.* 205, 49. — sich ertouben *enden, aufhören das.* 492, 12 *K.*

getoube *swv. tödte, vernichte.* sô si dich getoubet *Genes. fundgr.* 20, 25. 21, 30. unze du alle dîne viande getoubest *das.* 77, 23. 78, 19.

vertoube *swv. mache ganz* toup; *tödte, vernichte.* vortilgin und vortoubin di vînde des geloubin *Jerosch.* 6. c. daz man die valschen abgote virstieze unde vertoubete *Pass.* 296, 21. den ungelouben vertouben *das.* 336, 23. *Pass.* 186, 93 *K.* sich vertouben *enden, aufhören.* sîn leben sich vertoubete *das.* 570, 90.

TÖUWE, TOUWE *swv. ringe mit dem tode, sterbe. ahd.* tôwju *Graff* 5, 329. *nach J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 5. *ist* töuwen *vielleicht ursprünglich ausduften.* — dâ mohte man sîn douwen durch helme virhouwin des richin Pompeiis man *Anno* 457. dâ muosen touwen geverten *pf. K.* 29, 3 daz houbet sluoc er ime abe, der botech begonde töuwen *kchr.* 85. d. mit dem tôde teun (: streun) *Servat.* 1781. in dem bluote touwen (: vrouwen) *Gudr.* 806, 3. — *partic. präs.* von jamer töuwende *Engelh.* 2180. tewende (*var.* towend) *W. Wh.* 464, 14. töunde *Parz.* 106, 19. *Wigal.* 5117. 6359. 10969. töude *(im reime) Parz.* 76, 28. 230, 20. 291, 4. deunde (: stunde) *Rab.* 438. — *prät.* do er hangende drane toute *Diemer* 302, 6. waz hers ze bêder sît dâ lac, die von dem strîte töuten *W. Wh.* 393, 7.

töuwen *stn.* op in sîn töun læzeden vil trûrgen man *Parz.* 253, 21.

ertöuwe *swv. ersterbe.* vor leide ertöute ir der muot *warn.* 3602.

tôt *partic. adj. gestorben, todt.* tôt sîn *lw.* 33. 34. 52. 72. daz ich

in lieber wære tôt *a. Heinr.* 755. *mit genit.* hungers tôt *Karaj.* 95, 22. minne und wunden wær ich tôt *Parz.* 656, 24. eines gæhen tôdes tôt *Mor.* 648. — tôt ligen *Iw.* 50. 160. 161. lîp unde sêle lac dâ tôt *Walth.* 9, 27. *mit genit.* der frühte lac si tôt *Parz.* 477, 3. *mit präpos.* lac tôt an rîterschaft *Parz.* 5, 28. si lag an klagenden triwen tôt *das.* 81, 4. er lac nâch ir minne tôt *das.* 16, 10. der lac von einer tjoste tôt *das.* 251, 9. — tôt sterben *vaterunser* 4888. — einen tôt slahen *Iw.* 147. *Nib.* 97, 1. *Parz.* 606, 6. einen tôt vellen *das.* 266, 6. — dô er in tôten vant *Iw.* 75. si muose tôten sehn einen den liebesten man *das.* 57. ich leit in tôten ûffez gras *Parz.* 475, 11. nu minne i'n alsô tôten *so todt wie er ist das.* 141, 24. ez hiez Hagne trugen Sîfriden alsô tôten für eine kemenâten *Nib.* 944, 3. — der stirbet unt tôter lît *warn.* 146. er wære dâ tôter gesehen *Iw.* 234. dâ von wart der sun tôter gewundet *auf den tod verwundet myst.* 402, 37. — er lac vür tôt *Iw.* 189. 248. handel mich ver tôten *gib mich für todt aus H. Trist.* 6332. — tœter danne tôt *MS.* 2, 16. b. der tôte man *Parz.* 156, 21. die tôten liute *Nib.* 1947, 3. — *bildl.* tôtiu hant *Mühlh. str.* 29. *s. Haltaus* 1790 *fg.* tôt holz *unfruchtbares, trockenes Gr. w.* 2, 21. — mit tôtem herzen gie si dar *Trist.* 1696. hân ich prîs derst denne tôt *Parz.* 416, 12. sô ist dîn frôide tôt *Walth.* 23, 4. — an frôuden tôt *Lanz.* 8950. *MS.* 1, 26. a. *U. Trist.* 1495. ir wange und ir munt sint an rôter varwe tôt *das.* 1466. daz ir in tôt gein valsche sagt *Parz.* 609, 15. nâch siner minne *vor verlangen nach seiner minne* sô bin ich tôt *MS.* 1, 81. a.

dursttôt *todt vor durste.* daz si nâch waren dursttôt *Griesh. pred.* 2, 88.

halptôt *halbtodt. Iw.* 48. *Trist.* 1137. *Wigal.* 205, 18 *Pf.*

minnetôt *vor liebe todt. H. Trist.* 6535.

tôte *swm. der todte.* si wart als ein tôte var *Trist.* 11696. ein tôte *Barl.* 87, 23. des tôten ist vergezzen *Iw.* 97. ir tôten truogen si hin *das.* 60. — *das masculinum wird auch angewandt, wo man sich auf ein femininum bezieht. vgl. Gr.* 4, 284. er truoc ez uber den tôten *(Rahel) Diemer* 31, 20. der tôte *(die henne)* wart schiere begraben *Reinh.* 1488.

sturmtôte *swm. der in der schlacht gefallene.* bî sturmtôten *Gudr.* 915, 3.

tôt (*gen.* -des) *stm. tod. goth.* dauþus, *ahd.* tôd; *Gr.* 3, 354. *Ulfil. wb.* 42. *Graff* 5, 342. — 1. *als appellativum.* êhaftiu nôt, siechtuom, vancnüsse ode der tot *Iw.* 114. wir gelouben daz di namen drî ein wâriu gotheit sî, alsô unsich der tôt *Diemer* 330, 3. — der bittere tôt *Genes. fundgr.* 51, 38. *Mar.* 206. *L. Alex.* 1016. 1292. 4196. 4979 *W. gr. Rud.* C^{b}, 15. *W. Wh.* 253, 28. *Wigal.* 1113. der bitterlîche tôt *gr. Rud.* K^{b}, 28. *troj.* 3521. 22637. der grimme tôt *Roth.* 2750. *Mar.* 218. *Walth.* 123, 8. *Nib.* 460, 2. 1360, 4. 1555, 3. *Flore* 1919 *S. Stricker* 4, 62 *und anm. Karl* 104. b. 107. b. *troj.* 2317. 2325. 10885. *Ls.* 3, 124. der verchgrimme tôt *Mar.* 4059. der grimmige tôt *Roth.* 517. *Reinh.* 360. 1248. *Bert.* 303. der swertgrimmige tôt *schreckliche tod durchs schwert Nib.* 1494, 4. der scharphe tôt *Parz.* 113, 21. der sûre tôt *das.* 643, 26. der gemeine tôt *der allen bevorsteht En.* 2081. *kindh. Jes.* 91, 47. der gewisse tôt *Stricker* 9, 28 *und anm. Helbl.* 1, 109. der gæhe tôt *schlagfluß Pass.* 316, 70. — vinster sam der tôt *Walth.* 124, 38. — wirt er mir leit daz ist der tôt *a. Heinr.* 766. diu bete was niuwan der tôt *Iw.* 200. diz tranc ist iuwer beider tôt *Trist.* 11710. daz ist mîner vrôuden tôt *Walth.* 97, 38. dâ lebet der tôt *En.* 3414. von dem tôde *(Christi)* starp der tôt *Diemer* 328, 6. *vgl. Walth.* 4 29 *Vrid.* 9,

25. *MS.* 2, 138. b. der tôt daz ist ein hôchgezît, die uns diu werlt ze jungest gît *Vrid.* 178, 13. — der tôt ir daz herze brach *Parz.* 92, 30. der tôt leite in in daz grap *das.* 494, 21. si het der tôt genomen *das.* 822, 22. daz mich der tôt dô niht ennam *Trist.* 11706. daz mich der tôt niht leben lât *Kolocz.* 100. si beide schiet der tôt *Iw.* 140. esn letze mich der tôt *das.* 282. esn wende mich der tôt *Parz.* 614, 19. ob mich læt der tôt *das.* 600, 30. — die muozin bouwen den êwigen tôt *Karaj.* 36, 11. den tôt doln *a. Heinr.* 979. liden *das.* 227. 449. 455. *Iw.* 202. *Walth.* 15, 21. kiesen, erkiesen *s.* ich kiuse. holn *Parz.* 205, 12. bejagen *das.* 141, 17. nemen *kl.* 53. *a. Heinr.* 1040. *Wigal.* 4302. gewinnen *Iw.* 272. einem den tôt tuon *a. Heinr.* 1216. *Gregor.* 2635. *Parz.* 198, 6. 585, 29. *Nib.* 2235, 1. *Flore* 2422 *und S. Vrid.* 75, 4. *Stricker* 12, 701 *und anm. Pass. K.* 266, 9. diu sînen tôt sus werben kan *Parz.* 634, 18. er warp umb si den tôt *das.* 787, 4. ich weiz ez als mînen tôt *Iw.* 130. 155. *vgl. Haupt zu Engelh.* 2102. *Sommer zu Flore* 3756. niemen weiz sîn selbes tôt *Vrid.* 175, 13. *vgl. MS.* 1, 93. a. sô sîn wir an den tôt gegeben *Parz.* 594, 30. unz an mînen tôt *Iw.* 19. 75. 203. di in den tôt wârin wunt *Jerosch.* 86. a. si rungen niht wan umben tôt *Parz.* 17, 8. daz was in guot vür den tôt *Iw.* 201. — dem tôde entrinnen *Vrid.* 175, 19. dem tôde wahsen *Silv.* 3748. daz leben muose sich dem tôde ergeben *Parz.* 344, 20. si wâren dem tôde gelîch *das.* 573, 28. mîn lîp gein tôde was verselt *das.* 218, 12. in dem tôde sweben *a. Heinr.* 95. mit dem tôde streben *Parz.* 109, 6. 505, 26. aldâ er siech unde kranc mit dem tôde hât sinn giranc *warn.* 174. mit dem tôde ringen *Nib.* 939, 2. von dem tôde nemen *Iw.* 121. von tôde scheiden *Parz.* 301, 13. wider dem tôde streben *Vrid.* 176, 7. ze tôde gehaz *Iw.* 65. 68. sîn leben zu dem tôde geben *Pass. K.* 82, 38. ze tôde erslahen *Parz.* 204, 25. *Nib.* 245, 2. ze tôde stechen *Iw.* 150. zem tôde manegen nider legen *Nib.* 210, 4. wan er zem tôde was gezalt *Lanz.* 1596. einen zuo dem tôde jagen *Alph.* 331, 4. — des tôdes gern *Iw.* 59. 195. des tôdes vrô sîn *das.* 72. des tôdes eigen *gest. Rom.* 93. 94. mîn vriez leben wirt geleit in des tôdes eigenschaft *troj.* 8270. in tôdes leger *Parz.* 344, 22 vervallen in des tôdes slac *livl. chron.* 2568. uns ist gebant des tôdes straze *Barl.* 105, 11. daz müeze an des tôdes vart *MS.* 2, 178. b. ûf in sleif des tôdes hagel und sîn risel *g. sm.* 159. diu kint füeret hin des tôdes wint *warn.* 1648. — *plural.* der wirsist aller tôde (: brœde) *tod. gehüg.* 595. wol tûsent hande tœde (: brœde) sint im beschert *Vrid.* 177, 10. daz er den süezen gewin mit tûsent tôden koufte niht *Barl.* 222, 24 *Pf.* mit manchir leie tôten *Jerosch.* 180. c. 2. *personificiert. vgl. Gr. d. mythol.* 799 *fg. Müller altd. rel.* 406. *Wackernagel in H. zeitschr.* 9, 302 *fg. dazu Er.* 5885 *fg. und die nachahmung dieser stelle Flore S.* 2302 *fg.* — vil lieber Tôt *Er.* 5885. *mus.* 2, 187. vil reiner Tôt! *Er.* 5890. vil übeler Tôt! *das.* 5914. süezer Tôt! *Flore* 2334. Tôt, dînes tôdes mich gewer *Mai* 178, 24. Tôt, du bist ein tôter Tôt *das.* 178, 33. wâ nu Tôt, du nim mich hin *Eggenl.* 145. owê Tôt dazt ie sô lange mîn verbære *MS. H.* 1, 89. a. her Tôt *Frl.* 285, 14. — dô nâhte im der Tôt *Nib.* 2002, 3. *vgl.* 2106, 4. der Tôt gêt dir vaste zuo *Karl* 69. b. mir gêt alle tage engegen der Tôt ein tageweide *Helbl.* 9, 48. des Tôdes tageweide *Bit.* 115. b. daz tor des Tôdes *Türl. Wh. cod. pal.* 98. a. *vgl. H. zeitschr.* 2, 536. der Tôt stêt vor der tür *Diut.* 2, 153. der Tôt, der bote unsers herren got klopfet zuo türe *Leys. pred.* 126. *vgl.*

161. begrîft iuch der Tôt *Gregor.* 413. *Diut.* 3, 53. do ergreif den vater der Tôt *Gregor.* 19. dô quam der Tôt u. nam in hin *Lohengr.* 186. der Tôt wil mich mit im nemen *Frl.* 283, 11. daz ist der Tôt, mit dem muoz ich von hinnen *das.* 283, 15. der vert des Tôdes reise *das.* 13, 12. mit dem Tôde reisen *Pass.* 191, 2. alsus was er wol bewart an des Tôdes herevart, der im dructe sîn gebein *Pass. Germ.* 7, 261. er hât den Tôt an der hant *(der ihn wegführt) Reinh.* 1480. 1806. *Nib.* 1480, 4. 1920, 4. 1958, 4. *Alph.* 345, 4. *Wigal.* 2453. 4700. *MS. H.* 3, 294. b. der Tôt in ûf dem rücke lît *warn.* 180. der Tôt mir sitzet ûf dem kragen *Kolocz.* 174. — jâ wænet des der degen ich habe gesant nâch Tôde: ich wils noch lenger pflegen *Nib.* 486, 6 *und Lachmann s.* 71. dem Tôde winken *Vrid.* 177, 17. nâch dem Tôde ruofen *kchr.* 10. a. — des Tôdes pfat wart gebenet *Türl. Wh.* 22. a. 23. b. dâ moht erbouwen der Tôt sîn strâze *Bit.* 10654. ez gênt des Tôdes strâze die pfaffen sam die leien hin *Helbl.* 2, 800. wie der Tôt umbe sich mit kreften hât gebouwen *kl.* 829. gegen im het der Tôt sînes hûses tür entlochen *Bit.* 12053. swâ der Tôt wil dem menschen schaden und in heim ze hûse laden *Türk. Wh.* 2281. dô in der Tôt heim nam in sîn gezimmer *Loh.* 143. brâht in sîn gemûre *das.* 150. seht ob der Tôt dâ iht sîn soumer lüede? jâ er was unmüezec gar *das.* 71. daz ich des Tôdes vuoder mit in lüed und vazzet *Ottoc.* 448. a. — mich hât der Tôt gevangen *Gregor.* 50. *Karl* 81. b. wê dir Tôt! dîn slôz und dîn gebende bindet u. besliuzet *Wigal.* 7793. in bante des grimmen Tôdes geleit *Keller* 217, 10. waz nu den Tôde geschicket wart an sîn seil *Lohengr.* 115. zuo dem Tôde wart geseilet *Geo.* 2585. sô leit der Tôt uns sînen stric *Frl.* 308, 12. daz mich des grimmen Tôdes stric hie koufet in sîn netzegarn *troj.* 12178. fellet ûch des Tôdes stric *Alsfelder passionsspiel bl.* 25. a. *H. zeitschr.* 7, 548. mer enwizzen nit, wen hie (der doit) sîn netze zihet adder wer sînen angel sal slingen *das. bl.* 46. a. *über den bogen, die barte und die keule des Todes s. das.* 24. b. 25. a.. 26. b. *H. zeitschr.* 7, 548. des Tôdes barte *Türh. Wh.* 220 *(cod. cass.).* des Tôdes strâle *Tit.* 3770 *H.* des tôdes sper *Renner* 24508. — der Tôt wil mit mir vehten *Wolfdietr. heldenb. vgl.* mit dem Tôde vehten *MS.* 2, 82. b. alsô der Tôt hie mit ime ranc *Eggenl.* 184. der Tôt wil mit mir ringen *Staufenb.* 1126. *vgl. oben* mit dem tôde ringen. mich hât hie bestriten der bitter Tôt durch alle sein kraft *Ambraser liederb.* 319. dem wil der Tôt hie an gesigen *Frl.* 285, 17. — der Tôt begunde einen grâven beklagen unt mit gewalte twingen ze nôtigen dingen *Iw.* 208. gelten vür des Tôdes schelten *das.* 262. der Tôt hât ûf si gesworn *Nib.* 2017, 5. der Tôt min ende hât gesworn *Frl.* 283, 8. mit des Tôdes hantveste übersigelet *W. Wh.* 391, 27. — der Tôt der suochte sêre, dâ sîn gesinde was *Nib.* 2161, 3. an freuden wirde ich ungesunt, des Tôdes ingesinde *büchl.* 1, 1811. *daher* in des Tôdes schar varn *Wh. v. Orl.* 2113. des Tôdes zeichen tragen *Nib.* 928, 3. 2006, 1. des Tôdes zeichen ie ze sêre sneit *das.* 939, 3. *vgl. warn.* 128. *Ludw. kreuzf.* 7618. sîn lîp sich begunde nâch dem tôde zeichen *Tundal.* 43, 84. des Todes wâfen, wâpen tragen *Wigal.* 7797. *W. Wh.* 17, 16. — ich bin des Tôdes wîp *Engelh.* 3402. *vgl. Er.* 5874 *fg.* der Tôt het ir minne *kl.* 122. dem wart der Tôt wæge *Er.* 9110. — ins lebens garten der Tôt jat *Türl. Wh.* 23. b. der Tôt het sînen sâmen gesæt vil wîten in diu lant *kl.* 1128. dâ der Tôt sînen sâmen under si gesæte *W. Wh.* 361, 16. er ier durch in des Tôdes furch *(verwundete ihn tödtlich) U. Trist.* 3270.

erbetôt *stm. ererbter tod.* unser erbetôt *Pass. K.* 82, 39.

tôtarm, tôtbleich, tôtgeselle, tôtleibe, tôtmager, tôtmiete, tôtriuwesære, tôtsiech, tôtslac, tôtstich, tôtstum, tôtsünde, tôtsweiz, tôttrüebe, tôtval, tôtvar, tôtvêhe, tôtvlent, tôtvinster, tôtwunt *s. das zweite wort.*

tôtbære *adj. in beziehung auf tod stehend, tod bringend.* ûf tôtbæren strît *W. Wh.* 202, 15. daz morde gebære unt tôtbære *des todes würdig* wære *Trist.* 12864.

tôtlich, tœtlich *adj.* 1. *todbringend.* exitialis, letalis *Diefenb. gl.* 114. 167. mit tôtlîcheme sêre *Diemer* 11, 17. 31, 8. gewan ie wîp durch lieben man tœtlîchen herzesmerzen *Trist.* 1719. liden den tœtlichen val *Nib.* 2036, 4. Rennwart die tôtlîchen furch mit sîner grôzen stangen ier *W. Wh.* 327, 22. *vgl. U. Trist.* 3270. tôtlich angest *Barl.* 182, 39. âne tôtliche nôt *das.* 75, 29. tœtlîchiu sünde *die mit dem zeitlichen und ewigen tode bestraft wird Vrid.* 37, 24. *Bert.* 283. 369. 2. tœtlich gewant *wie es einem todten angethan wird. warn.* 2966. 3. *sterblich.* mortalis *Diefenb.* 185. ist diu sêle tôtlich, oder sol si êwecliehen leben *kchr.* 11. c. *vgl.* 14. b. 62. b. *pf. K.* 277, 8 *und anm.* wie er ouch tôtlich wêre *Pass* 21, 71. *vgl.* 22, 40. dô wurde du kranc unde tœtlich *myst.* 341, 20. ein tœtlicher mensch *das.* 341, 40. *vgl. Tauler, leseb.* 868, 17.

tœtliche, -en *adv.* 1. *tödtlich.* tœtlîchen wunt *Iw.* 65. *Jerosch.* 43. d. 2. *dem tode gemäß.* tôtliche leben in der âgezze *litan.* 1380.

untôtlich, untœtlich *adj. unsterblich.* hinnen vuor er untôtlich *Diemer* 326, 16. mid din engilin sint si undôtlich *schöpf.* 103, 7. pezzer ist daz er sterbe denner werde untôtlich *Genes. fundgr.* 22, 31. ob er gæze daz obez daz er danne wære immer mêr untœdlich *amg.* 19, 29. daz unser sêle untôtlich was *vaterunser* 279. Jêsum, gotes sun den untôtlîchen kunic *myst.* 138, 7. got, untœtlich künig der êwecheit *MS.* 2, 210. a. der untœtlîchen götter *Zürch. jahrb.* 43.

tôtliche *stf. sterblichkeit.* daz alliu tôtlîchi von dir vliehet *Griesh. pred.* 1, 155.

tôdemec, tœdemec *adj.* 1. *tod bringend.* die sunde die in tiuschen heizent houbtâtig, die heizent in buohcscen (buochischen) mortalia, daz chit tôdemig *altd. bl.* 1, 364. 2. *sterblich.* mortale tœdimich *gl. Mone* 8, 101.

untôdemec *adj unsterblich. Mart.* 164. 269. untœdemec *das.* 240.

tœdemlich *adj. sterblich. leseb.* 1041, 18. tœdenlich *das.* 1041, 7.

untœdemlich *adj. unsterblich. Suso, leseb.* 883, 17.

tôdemcheit *stf.* daz alliu tôdenkeit unt alliu tôtlîchi von dir vliehet *Griesh. pred.* 1, 155.

tœte *stf. tod. vgl.* dôt *bei O. Graff* 5, 345. ir gebærde ist mines trûrens tœte *frauend.* 508, 32.

tœtec, tœdec *adj.* 1. *todbringend. ahd.* tôdig *Graff* 1, 345. ob ir tôtiges iht trinchet, daz schadet iu niht *urst.* 116, 53. driu leit diu tœdic und unwendic sint *Trist.* 1463. mit tœdigen wunden *das.* 5587. diu tœdige gift *MS. H.* 3, 412. b. der dinge diu dem lîbe bi nâch tœtic sint *das.* 437. b. 2. *sterblich. N.* 29, 7. 8. 12. 37, 5.

tœticheit *stf. sterblichkeit.* er nam von uns di dôticheit *schöpfung* 96, 21.

tœtige *swv. mache todt.* der herro tôtiget (mortificat) unde lîbhaftiget *H. zeitschr.* 8, 123.

tœte *swv. mache todt. ahd.* tôdju *Graff* 5, 346. tœden *leseb.* 921, 13. — die wil er tœten *Iw.* 170. dô si jæmerlich ir kint sach tœten *Walth.* 37, 19. mich tœtet dirre tôte man *Trist.* 1228. den tôte Parzivâles hant *Parz.* 159, 30. Kristes tôt tôtt unsern tôt *Vrid.* 9, 25. *vgl. Barl.* 274, 36 *und* tôt. — ich wold mich selben tœten ê *leseb.* 569, 1. — went ir tœten

mir den lîp *MS.* 1, 57. a. — daz uns an freuden tœtet *Parz.* 482, 10. die nôt, diu in in dem herzen tôte *Trist.* 18427.

tœten *stm.* welt ir uns tœtens machen vrî *Parz.* 259, 11.

ungetœtet *part. adj. nicht getödtet. troj.* 46. *a.*

ertœte *swv. mache todt.* daz er sînen bruoder muose irtôten *Diemer* 24, 1. daz wir si hân ertœtet *Trist.* 12898. bî dem tôten den ir ertœtet hât *U. Trist.* 3417. der des tôdes sigenunft sît ertôte *Barl.* 59, 9 *Pf.* dar nâch wirt ertœtet Krist *das.* 74, 17. *vgl. Bert.* 307. *Griesh. denkm.* 67. *Pass. K.* 88,51. 205, 51. *prät.* ertôte *das.* 255, 59. — hât einen schœnen jungelinch ertœtet umb ein chlein dinch *kindh. Jes.* 99, 72. mit der lügi an der sêla ertoiden *leseb.* 303, 14.

getœte *swv. mache todt.* diu kindelîn getœten unde sterben *Engelh.* 6233.

tœter *stm. mörder; der einem nach dem leben trachtet. U. Trist.* 1076.

tœterinne *stf. mörderin. MS.* 1, 57. a.

tôte *swv. sterbe. ahd.* tôdêm *N.* 26, 13. *Graff* 3, 346.

ertôte *swv. ersterbe.* ertôten u. erbleichen *tod. gehüg.* 495.

vertôte *swv. sterbe ab.* sîn ougen begunden im rôten, sîn herze im vurtôten *Herb.* 1530.

TRÂ *geogr. n. ein fluß.* dâ diu Greian in die Trâ, mit golde ein wazzer rinnet *Parz.* 498, 30.

TRABE *s.* DRAP.

TRÂC *s.* TRÆGE.

TRACHE, TRACKE *swm. drache. ahd.* tracho *Graff* 5, 504. *lat.* draco. dracke *Griesh. pred.* 2, 109. *im reime krone* 166. a. *Sch.* tracke *im reime MS.* 2, 106. b. 200. a. *Hätzl.* 2, 25, 49. — den egeslichen trachen *Trist.* 8973. diu zunge was des trachen *das.* 9429. dô sach er einen trachen ligen *Barl.* 117, 20. der angestliche trache *Silv.* 687. den veigen *abscheulichen* trachen *das.* 745. bestân die snellen trachen *troj.* 46. b. *elephant und drache physiol. fundgr.* 1, 20. 26. *panther und drache das.* 18. 23. *MS.* 2, 200. a. *Gr. z. g. sm.* LI. LIII. der trache *den pabst Sylvester in eine höle verschließt mit einem schlüssel, den ihm Petrus gegeben kchr.* 64. a. *Silv.* 660 *fg. Pass. K.* 90, 34 *fg.* tugende spürt er sam daz wilt ein nasewîser dracke *MS.* 2, 206. b. wildeclîcher danne ein tracke *das.* 106. b. — *als wappen.* ûf des schilde vander einen trachen als er lebte. ein ander trache strebte ûf sîme helme gebunden *Parz.* 262, 5. *vgl.* 275, 21. tracke *Wigal.* 7366. — *benennung des teufels. vgl. Gr. d. mythol.* 950. der arge alte trache *Jerosch.* 19. b.

eitertrache *swm. giftiger drache.* von den zwein eitertracken *krone* 167. b *Sch.*

helletrache *swm. höllendrache, benennung des teufels.* der alde helletrache *Pass.* 13, 23. *vgl.* 101, 47. *Mart.* 141. d. *Gr. d. mythol.* 950.

linttrache *swm. linddrache, lindwurm. vgl.* lint. einen lintrachen sluoc des heldes hant *Nib.* 101, 2. dô er den lintdrachen an dem berge sluoc *das.* 842, 2. zwên lintracken (: backen) *krone* 157. a.

trachenvar, trachenviz, trachenwurz *s. das zweite wort.*

trechinne *stf. weiblicher drache.* dracena drekin *voc. o.* 39, 21.

trachontê *f. eine pflanze;* dracontea. *vgl.* trachenwurz. wir gewunn ein wurz heizt trachontê *Parz.* 483, 6.

TRADE *swm. f. saum des gewandes.* fimbria vasen vel tradon *sumerl.* 7, 78. *ahd.* trado, trada *Graff* 5, 524.

TRAGE, TRUOC, GETRAGEN *ich trage. Gr.* 2, 11. *Graff* 5, 492. *das goth.* dragan (*Ulfil. wb.* 48) *bedeutet ziehen; vgl. lat.* traho. *präs. gewöhnlich* treist, treit *für* tregest, treget. traget *Nib.* 1150, 3. *part. prät.* getrân *für* getragen *Mühlh. str.* 32. — A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *ohne ob-*

ject. 1. *ohne zusatz.* hilf mir tragen *Walth.* 50, 26. swâ sîner tohter keiniu truoc *schwanger war Parz.* 518, 15. si sach wol daz si truoc *Flore* 562 *S. vgl. kindh. Jes.* 37, 40. tragentiu *trächtige* scâf joch rint *Genes. fundgr.* 49, 10. 2. *mit adverbien.* ein pfert daz vil harte sanfte truoc *Iw.* 132. einen soumære der trûch harte swêre *gr. Rud.* K, 11. man sach ir soumære harte swære tragen *Nib.* 1116, 2. ich trage ein teil ze swære *Walth.* 69, 13. daz die rîchen hôhe tragen *freudig sind*, die armen trûren und klagen *Wigal.* 3284. der edel junge sol wesen vrô unt sol mit zühten tragen hô *stolz sein frauend* 532, 13. diu bôch tragenden herzen *Nib.* 286, 3. daz ez *(das ros)* hôch truog, daz tet im nôt *durch seinen hochmuth kam es in noth Bon.* 51, 6. — der kolbe sêre nider truoc *drang Er.* 5542. und truoc ouch der slac sô sêre nider *Trist.* 7057. — ern *(der rock)* truog an keiner stat hin dan *stand nirgend von dem körper ab Trist.* 10915. — die worte tragen nicht vil beneben *weichen nicht ab Pass. K.* 208, 16. *vgl.* 211, 92. enzwei tragen *nicht übereinstimmen, verschiedenes sinnes sein;* discordare, dissentire *Diefenb. gl.* 97. 99. tragen die seiten der harfen ungeliche in zwei *Leys. pred.* 124, 13. der geloube enzwei treit *Pass. K.* 128, 77. *vgl.* 245, 71. 249, 3. *Pass. H.* 4, 76. si truogen niht enzwei *waren eines sinnes* an aller hande dingen *Kolocz.* 78. über ein tragen *übereinstimmen Leys. pred.* 24, 13. 25, 26. 40, 11. ez solde über ein tragen Priuzen unde Niflant *livl. chron.* 8565. *vgl.* equipollere übereintragen *Diefenb. gl.* 109. zusamin tragen *übereinstimmen.* des werc mit dem namin trugin glîch zusamin, want er was ein man vil hart *Jerosch.* 71. c *Pf.* 3. *mit präpositionen.* die tugentpfede die ze dem himelrîche tragent *führen myst.* 359, 21. — als manlîch truoc *drang* nâch sînin sitin vaste an ein andir *Ath.* C, 26 *und anm.* des swertes ecke ûf daz houbet truoc *Gudr.* 864, 3. II. *mit partitivem genitiv.* mit ir goufen truoc si dar des wazzers *Wigal.* 5455. *vgl. Gr.* 4, 648. III. *mit transitiv. accusat.* 1. *ohne weitern zusatz.* a. *das object ist körperlich* α. *trage.* den schatz den hiez er füeren unde tragen *Nib.* 99, 2. swaz man triben unde tragen nicht enmochte, daz wart geslagen *livl. chron.* 4262. bringen unde tragen niuwe fruht *Pantal.* 2104. β. *trage im mutterleibe.* ein kint tragen *Parz.* 109, 2. *Trist.* 1826. nu truoc dich doch mîn lîp *Parz.* 10, 18. uns beide ein muoter truoc *das.* 7, 5. *vgl.* 636, 10. γ. *habe bei oder an mir, führe.* si truoc einen frumeclîchen lîp *Dietmer* 185, 18. si treit einen lîp, eine kel *MS.* 1, 178. a. diu truoc den minneclîchsten lîp *Parz.* 656, 28. die tragent daz swarze vel *das.* 55, 5. der heiden truog et starkiu lit *das.* 742, 1. diu den rôten munt, daz prûne hâr dort treit *das.* 631, 12. Cundrî truoc ôren, als ein ber *das.* 313, 29. etslîcher truoc vil grâwen bart *das.* 382, 30. die tragent werlîche hant *sind wehrhaft das.* 48, 24. 693, 10. der die hœhsten hant trüege *die höchste gewalt hätte das.* 13, 14. 269, 17. vische noch vleisch swaz trüege bluot *das.* 452, 22. 480, 17. die argen slangenz eiter heiz tragent *das.* 481, 11. varwe tragen *das.* 446, 13. *Diut.* 1, 318. schîn tragen *Parz.* 310, 4. 581, 8. der ir herze truoc *(bildl.) das.* 792, 7. ein jagendez herze tragen *Gfr. lobges.* 1. — die stolzen ritter tragent dörperlîche wât *Walth.* 124, 5. kleider tragen *Iw.* 137. *Trist.* 11213. man liez in kleider, hemde niht tragen unde dinsen *troj.* 45. b. si truog ein hemde hærîn *Parz.* 437, 24. er treit ein vingerlîn *Iw.* 114. *Parz.* 439, 12. *MS.* 2, 251. b. ez truoc des rîches zepter und die krône *Walth.* 19, 10. krône tragen *Parz.* 103, 9. 222, 13 *und öfter; vgl.* krône den, die slüzzel tragen *Iw.* 206. *U-*

Trist. 2885. harnasch, daz swert tragen *Parz.* 459, 3. 414, 14. ir tragent die liehten helme und manegen herten rinc *Walth.* 125, 2. si truoc der minne wâfen, einen munt durchliuhtic rôt *Parz.* 130, 4. der truoc wâpen rôt *das.* 618, 21. mîn sang sule des winters wâpen tragen *MS.* 1, 178. b. b. *das object ist etwas unkörperliches.* *α. führe, habe an oder in mir.* namen tragen *Parz.* 627, 16. schildes ambet tragen *das.* 321, 24. 348, 20. er trüege den gotes vlîz *das.* 140, 5. die zagen truogen stillen rât *Walth.* 105, 15. kristenlîchez leben tragen *Walth.* 7, 7. ellen tragen *das.* 12, 24. *Parz.* 112, 30. 26, 16. manheit tragen *das.* 93, 2. sîn herze treit manheit, triuwe, milte *H. Trist.* 70. schame, triuwe, erbermde, zuht, die sult ir gerne tragen *Walth.* 36, 17. mit stæte kiusche truoc diu magt *Parz.* 192, 3. magetuom tragen *das.* 458, 2. unschulde tragen *das.* 347, 22. lop tragen *Nib.* 1330, 4. pris tragen *Parz.* 121, 7. 195, 2. 683, 29. unpris, laster tragen *das.* 678, 26. 597, 10. sünde tragen *das.* 499, 20. 465, 6. sinne tragen *verständig sein das.* 711, 13. hôhen muot tragen *das.* 319, 21. *Walth.* 51, 4. *Nib.* 173, 3. 664, 4 vrœlîchen muot tragen *das.* 760, 4. den willen tragen *Iw.* 269. minne tragen *Gfr. lobges.* 5. *vgl. Parz.* 588, 7. haz tragen *das.* 636, 5. *Barl.* 29, 4. sorge tragen *besorgt, bekümmert sein Nib.* 345, 2. *Walth.* 42, 15. *β. trage davon.* die ubirhant tragen *Jerosch.* 108. b. 143. a. 146. b *Pf.* *γ. dulde, ertrage.* arbeit tragen *Nib.* 999, 7. angest tragen *Iw.* 184. hât er haz, den wil ich tragen *Parz.* 332, 8. *vgl.* 257, 27. 360, 8. jâmer tragen *das.* 26, 29. kumber tragen *Iw.* 284. 294. leit tragen *das.* 74. liep unde leit tragen *das.* 106. schemelîche nôt tragen *a. Heinr.* 456. sît ich den sumer truoc riuwe u. klage *MS.* 1, 178. b. schaden, siechtuom tragen *Parz.* 524, 20. 501, 27. swære tragen *Walth.* 71, 33. 113, 2. *Wigal.* 6024. den tôt tragen *Parz.* 213, 22. der heiden vâr tragen *Ernst* 2107. zadel tragen *Parz.* 190, 8. swæren tac unde übele zît tragen *Iw.* 72. — du trüegest doch wol minen tôt *a. Heinr.* 425. 2. *mit dativ der person.* trac *(bring)* disen brief der künegîn *Parz.* 650, 10. traget in ir gewant *Nib.* 423, 3. hiez disen korp der schœnen tragen *Flore* 5538 *S.* wær im ein trinken noch getragen *Iw.* 98. die galander hiez er Gâwân tragen *zum essen auftragen Parz.* 550, 30. — die uns guoter lêre bilde solden tragen *Walth.* 34, 31. swer iu vîndes herze treit *gegen euch feindlich gesinnt ist warn.* 1422. daz volc im holdez herze truoc *Parz.* 307, 10. 397, 22. truogen im die liute gunt *troj.* 882. einem haz tragen *haß gegen ihn hegen Nib.* 138, 3. 143, 2. 866, 2. *Walth.* 112, 34. einem minne tragen *Iw.* 61. *Parz.* 724, 25. minne unde muot leit er dernider, den er der meide Isôte truoc *Trist.* 19173. eines dinges trag ich iu ubelen muot *Diemer* 194, 11. daz ir vil dienesthaften muot tragt iuwerme gaste *Iw.* 179. tragich im heinlîchen muot *Barl.* 27, 11. einem willen, unwillen tragen *Iw.* 133. 183. einem argen, holden willen tragen *Nib.* 1420, 4. 1001, 4. 1674, 4. 3. *mit adverbien.* daz ors truoc in dan *Iw.* 189. si truogez harnasch her dan *Parz.* 622, 4. swen got den sic dan læzet tragen *das.* 537, 23. — daz wazzer man dar truoc *das.* 550, 11. dar tragen trinken unt guote spîse *das.* 581, 24. daz sîn wille in immer trüege dar *dahin führte Nib.* 25, 3. ir schœne truoc in dar *zog ihn an Wigal.* 951. swie vil man her ode hin spîse truoc *Parz.* 813, 7. der treit si *(die minne)* hin mit sünden *das.* 511 14. sô treit er doch daz kriegen hin *als seinen gewinn Frl.* 177, 8. verliesen und gewinnen daz treit die kriege hinnen *fördert sie Trist.* 368. sîn varwe was

enein getragen mit alsô fremdem liste daz nieman rehte wiste, von welcher varwe ez wære *Trist.* 15822. ein jârfride wart getragen enein *man vertrug sich zu einem j. das.* 396. daz golt sie zu samene trûgen *gr. Rud. K*, 8. die hulfen ez zesamene tragen *zusammenlesen Trist.* 5058. der guote knappe und Lambekîn die tjost zesamne trüegen baz *Parz.* 270, 21. si truogen daz zesamne dâ *fügten es zusammen, setzten ins werk* daz diu herzogîn sprach suone jâ *das.* 727, 29. *vgl.* 716, 17. mit dem ir iuwer vehte umbe niht zesamne truoget *Trist.* 16005. — dise lêre sult ir nâhe tragen *euch wohl einprägen das.* 172, 29. daz guote bîspel wil gerne nâhe tragen *Barl.* 49, 48 *Pf.* daz er vür ein herze sêr dise rede nâhen truoc *das.* 15, 9. nu hab er danc der die mâze ebene mezze und der si ebene treit *Walth.* 29, 34. den lîp hôhe tragen *sich hochmütig zeigen Nib.* 667, 2. er truoc den muot unmâzen hôch *das.* 369, 2 D. kan er tragen gemüete ze mâze nider unde hô *Walth.* 44, 6. ich muoz von rehten schulden hôh tragen daz herze und al die sinne *MS.* 1, 41. a. er treit den lîp swâre *Iw.* 110. er truoc die bete harte ringe *machte sich nichts daraus das.* 145. sante Nicolaus leben, daz er tugentlîche trûc *den er verehrte Pass. K.* 25, 8. 4. *mit präpositionen. die präposition bezeichnet* u. *die nähere bestimmung, wie man trägt.* truoc daz lieht an der haut *Nib.* 947, 3. man sach die maget an ir tragen pfellel *Parz.* 235, 18. si truoc sîn herze bî ir *Iw.* 203. bî hâre si daz houbet truoc für den helt *Nib.* 2306, 3. einen enbor tragen bî dem hâre *Ls.* 3, 551. 553. truoc dez swert in sîner hende *Parz.* 320, 12. diu in truoc in ir wamme *das.* 113, 10. die er in sîme herzen truoc *Iw.* 239. wie nâhen ich si hân getragen nu lange in mînem muote *frauend.* 45, 16. ich trage in mînem herzen eine swære *Walth.* 112, 13. die rede er tougenlichen in sîme herzen truoc *Nib.* 131, 2. wer mich rehte im herzen trag *Teichn.* 64. er truoc den arbeitsamen last der êren über rücke *a. Heinr.* 68. brâhte ein tier ûf im getragen *Iw.* 127. truog ûf sîner hant ein mûzersprinzelîn *Parz.* 544, 2. die herren truogen in enbor ûf ir ahsel *Ls.* 2, 619. er treit den schilt vor im *Iw.* 261. Prünhilt hete bî *(von)* Gunther einen sun getragen *Nib.* 666, 2. *Gudr.* 22, 2. 1253, 2. *myst.* 244, 28. *vgl.* bî. von Philippus stuode wil ich iu sagen, dar under wart ein ros getragen *geboren Diemer* 189, 20. — den kumber treit *(duldet)* iedoch diu eine mit mir *Parz.* 367, 13. si truoc mit ir *theilte ihr mit* swaz si tougens weste *Iw.* 74. sîn dinc mit tugenden tragen *sich tugendhaft betragen MS.* 2, 120. a. ich wil mîn herze tragen nâch *gemäß* den fröidelôsen tagen *das.* 103. a. b. *die richtung.* ir varwe gein dem golde den glanz vil hêrlîchen truoc *Nib.* 742, 4. jeniu kleit, die gein im truoc der grâwe man *Parz.* 447, 7. dô man in in daz palas truoc *Iw.* 59. einen in daz dinc triben oder tragen *Freiberg. str.* 165. den zoum daz ros truog über ronen und durchez mos *Parz.* 224, 20. dô truoc man ûf den palas die schrîne *Barl.* 47, 13 *Pf.* ir sâht ouch für iuch tragen den grâl *Parz.* 316, 26. spîse für einen tragen *das.* 279, 10. si tragent in vür iuch hin *vor euch vorbei Iw.* 54. ir tôten truogen si ze grabe *das.* 60. si truoc in zeinem nagele *Nib.* 588, 2. er hiez daz houbet zuo der brüste tragen *Trist.* 2986. — strâze und ein pfärt begunde in tragen gein der porte *Parz.* 403, 12 der wec truoc *führte* si in einen walt *Iw.* 214. diu geschiht truoc in in sîner vrouwen lant *das.* 149. der stîc truoc in ûz der wilde *das.* 19. diu vart truoc in ze dem brunnen *das.* 217. in truoc sîn herze und sîn sin ze der massenîe hin *Wigal.* 1057. der liebe man den ich mit klage ze mæren trage *Trist.* 104 2.

swâ zuo den man sîn wille truoc *das.* 619. sîn zorn in derzuo truoch *Diemer* 195, 9. — gein prîse truog er willen *Parz.* 740, 9. swar nâch ieglîchem daz herze truoc den muot *wonach jeder verlangte Nib.* 1326, 3. sît er ûf stæte minne tragen wolde wân *an minne denken das.* 45, 2. die bœse rede dir ze ôren tragen *Winsbeke* 23, 6. — gein einem tragen dienst *Parz.* 587, 1. kampf *das.* 324, 24. haz *das.* 450, 18. 461, 9. *MS.* 2, 21. b. minne *Parz.* 486, 15. 726, 12. tragt gein vînden hôhgemüete *Walth.* 36, 12. nâch einem tragen minne *Parz.* 586, 24. triuwe *das.* 156, 7. 541, 7. truoc ûf si haz *das.* 779, 29. 627, 11. drouwe er ûf mich treit *Jerosch.* 119. a. wiltu für got die schulde tragen *Parz.* 475, 22. dâ man jâmer für si truoc *das.* 231, 16. der truoc ze gote stæten muot *Barl,* 4, 26. er truoc ze sîner vîendinne minne *Iw.* 65. dienesthaften muot zuo ein ander tragen *das.* 273. trag ich zuozir hulde *MS.* 2, 21. b. 5. *mit lokalem accusativ.* ein ros daz in truoge berch unde mos *Karaj.* 39, 15. 6. *mit prädicativem adjectiv oder particip.* ob ich mîn herze hie ganzez trage *Wigal.* 8073. truoc die hiute veile *Iw.* 128. bühsen veile tragn *Parz.* 517, 2. zwên süne si lebendec dô truoc *Parz.* 781, 21. *vgl.* 743, 19. er sach zuo im gebâret tragen den wirt *Iw.* 57. 7. *mit infinitiv. vgl. Gr.* 4, 101. lâst du dîn golt behalden tragen *um es aufzubewahren MS.* 2, 250. a. ir schilde behalten man dô truoc *Nib.* 252, 1. sîne tarnkappe er ze behalten truoc *das.* 442, 2. IV. *mit reflexivem accusativ.* 1. *das subject ist eine person, betrage mich.* von den reinen wîben diu sich mit zühten kunnen tragen *Wigal.* 741. 2. *das subject ist unpersönlich.* a. *trage mich.* daz unser werdecheit sich treit *sich erhebt* über aller engele schâr *vaterunser* 1032. — b. *füge mich.* wie sich sîn dinc zîrlanden truoc *Trist.* 8338. sich hât mîn dinc alsô getragen *Engelh.* 4418. nu hæte schiere sich getragen diu zît alsô *Otte* 552. — sich treit der werlde sache vil ofte zungemache *Trist.* 1863. *vgl.* getrage. — ob sichz hât an mich getragen *an mich gekommen ist vaterunser* 1154. mære die sich ûf daz gezûc tragen der worte *sich darauf beziehen, sie bezeugen Pass. K.* 531, 22. — der val in dem der boum sich nider trûc *niederstürzte das.* 452, 47. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. ê dem lobe der kalc wær abe getragen *Walth.* 28, 30. ab tragen *bezahlen* inner jârs vrist *Brünn. str.* 361. 2. an. a. *trage, führe an oder zu etwas.* sus swebten sîne sinne in einer ungewissen habe: trôst truog in an und zwîvel abe *Trist.* 890. — *mit doppeltem accus.* diz truog in grôzen jâmer an *das.* 2583. zehant quam trôst unt truog in an ir minne das. 896. al diu werlt diu truog in an friundes ougen unt holden muot *das.* 2142. die truogen beide ein ander an *hegten gegen einander* als ebenwilligen muot *das.* 4522. b. *trage, führe an mir.* er truoc an seltsæniu kleit *Iw.* 27. ein vil armez röckelîn truog er âne mantel an *Trist.* 3997. die truogen armeclîchen an krankiu kleit *Barl.* 44, 5. *vgl.* 71, 3. *Parz.* 270, 15. *Wigal.* 1426. *Pass.* 402, 4. zwêne brîsschuoch er an truoc *Wigal.* 1434. welch wîp wær sô tumplîch gemuot, swaz ir gæb vater, bruoder, man, daz si daz niht gern trüege an *frauend.* 603, 7. c. *stelle an, stifte an.* die meine der tivel an truoc *aneg.* 35, 38. die starken untriuwe begunden tragen an die rîter *Nib.* 819, 2. muget ir daz tragen an, daz ir iwer swester ze friunt möhtet hân *das.* 1047, 1. sîd truogen an die helde daz si ze wîbe nam Gîselher *das.* 1617, 3. *vgl.* 824, 3. 1056, 2. daz si mit dem keiser an trûge, daz man in tôt erslûge *Pass.* 313, 11. *vgl. Ludw.* 15. *Jerosch.* 41. b. 59 a. 76. a. — in welher hande wîse der garte si ane getragen

roseng. 912. *vgl.* 1034 *Gr.* d. an tragende hant. wære si ouch ân antragende hand, das si nit lîberben het *Gr. w.* 1, 262. *vgl.* 297. 3. bî. die truogen lieht dem silber bî *Parz.* 234, 7. ein achmardî daz truoc mîn juncfrouwe uns bî *das.* 810, 12. 4. în. die näphe truogen junchêrren în *Parz.* 84, 23. dâ was ein kleinez snüerlîn von wîzen berlîn în getragen *Trist.* 10943. — vil grôzin vromen daz întrûc *einbrachte Jerosch.* 187. d. 5. über. daz der slac verre über truoc *zu weit drang Trist.* 16148. mîn schif in gestern über truoc *Parz.* 559, 9. 6. ûf. a. *strebe, dringe in die höhe.* du bist diu erbarmherzekeit diu hôhe ûf in den himel treit *Gfr. lobges.* 68. mit eime slac, der ûf gein dem kinne truoc *krone* 120. a. *Sch.* der wint began sich ûf tragen *das.* 309. a. — mit dem er machte stille der juden ûf tragenden muot *hochmut Pass.* 268, 62. b. *trage auf.* mit den bluomen als irs ûffe traget *Walth.* 74, 23. c. *opfere, gebe zu eigen. vgl. Schmeller* 1, 482. daz ich dir alle dinc gegeben habe, âne mîne vrowelichen êre, di wolde ich gerne behalden haben; nu trage ich dir si ûf *myst.* 244, 27. daz got eime menschen getôn hât, daz der mensch daz gote wider ûf trage *das.* 96, 26. der gote ûf treit und danket alles gûtes *das.* 58, 33. 7. umbe. circumferre umbtragen *Diefenb. gl.* 68. wande sich daz mêre umme trûch *Pass.* 169, 31. die barmherzekeit sich mit fluzze alumme treit *Pass. K.* 4, 58. 7, 88. sîn trûwe in alumme trûc *beschäftigte, beunruhigte ihn das.* 266, 14. 8. ûz. a. *trage aus, heraus.* efferre *Diefenb. gl.* 104. b. *bringe zu ende, schlichte, friedlich oder gerichtlich. Oberl.* 80. dô fuoren si zu dem bôbste, daz sie ir sachen dô woldent ûs tragen *Clos. chron.* 74. mit ûz getragenem râte *stat. d. d. ord. s.* 306. 9. vor. er sol uns lêren unde sagen, den rehten spiegil vor tragen *Karaj.* 15, 1. wie manige lêre er uns vor hât getragen *Judith* 127, 18. auch gezæme ez einem meister wol, swâ er iemen lêren sol tugent oder êre, daz er im die lêre mit zühten vor trüege *büchl.* 1, 983. einem ein bilde vor tragen *Mar.* 51. *vgl.* bilde. — si begunden mit im strîten. des begund er in sich vor tragen *stellte sich ihnen entgegen* ûf dem velde an der wîte *Lanz.* 1422. vor tragen *s. v. a.* für tragen *fördern Pass. K.* 282, 39. 10. für. a. *trage, führe vorwärts, vorbei.* het in daz ors niht vür getragen *Iw.* 188. 189. b. *fördere, nütze.* waz truoc daz vür od waz half daz *Trist.* 7267. *vgl.* 11835. — *mit accus.* sone trüege in niht vür umb ein loup sîn angest *das.* 16088. *vgl.* 6919. waz treit dich für, ob ich stirbe *beitr.* 23. *vgl.* 74. daz dich doch niender trüege für *Barl.* 219, 22. wênec si daz für truoc *Kolocz.* 223. *vgl. Bon.* 1, 15. c. *trage auf (von speisen).* swaz dâ was spise für getragen *Parz.* 487, 1. *vgl.* 32, 30. 637, 3. ê man vür trüege die jungesten rihte *krone* 362. b. d. *trage vor jemand.* diu Clinschores rîcheit wart dâ durch schouwen für getragen *Parz.* 760, 19. den boten rîche gâbe man dô für truoc *Nib.* 165, 1. e. *bringe vor, trage vor.* anders kan ichz nicht vür tragen, alsô ichez hin und her verstên *Teichn.* 180.

betrage *stv.* 1. *trage, bringe an eine stelle.* ouch betruoc der herre dar von Rôme der besten manege schar mit kinden unt mit wîben *Eracl.* 4219. beide satel unde schilt mit golde betragen *beschlagen glaube* 2437. 2. *setze ins werk.* man törst wol vol bringen den list sô kundiclich, als in die valschen ie betruogen *Frl.* 75, 12. 3. *dulde, ertrage.* dô ez got nit mê wolt betragen daz leben *Ls.* 3, 253. *vgl. weiter unten* betrage *swv.*

ëbentrage *stv. ich trage* ebene. ez ist billich unde reht daz si mit friuntschaft ebentrage *g. Gerh.* 2859.

entrage *stv. trage weg, benehme*

ne *dativ.* daz wir allę sîn gebot, ôhsten minne entragen *Stricker* 7. di andrin ouch di vlucht en- *lerosch.* 110. c 2. *mit dativ erson.* einem sîn guot, daz pfant en *Wien. handf.* 288. *Brünn. str.* sô wæren in die würste entra- *s.* 3, 405. der sac was im en- *H. zeitschr.* 7, 347. — der schîn im daz entruoc, daz er si chte geachten ne machte *pf. K.* 11. er mir die guoten andâht mit hât entragen *Diemer* 314, einem die maht entragen *krone* b. *Sch.* diu in mit unmuoze en- len guoten willen und den muot 89, 22 *Pf.* — ich wil dich des râte entragen *das.* 79, 24. *vgl.* 27. di andrin di vlucht dem tôde *Jerosch.* 145. b.

trage *stv. das verstärkte* trage. ne *adverbialpräpositionen.* I. *ansitivem accus.* 1. *ohne zu-* a. *das object ist etwas körper-* rîchiu kleit diu si getruoc nie er zît *a. Heinr.* 1023. die bœ- emde diu ie kuchenkneht getruoc 35. daz er den swæren schilt c *Parz.* 567, 5. — daz in diu nac getragen *Walth.* 85, 11. — daz si den ie getruoc *(im mut- e, gebar) das.* 4, 28. b. *das ist unkörperlich.* getruoc *(hatte)* erze ie mannes sin *Parz.* 655, getruoget ir ie minne *das.* 693, arebeit getragen *Walth.* 92, 36. erlde spot getragen *Pass. K.* 215, 2. *mit adverbien.* den schilt me dar getruoc *Parz.* 595, 27. n getragen *fügen, anstellen.* daz n rât enein getrüegen, daz sin che erslüegen *Trist.* 8381. eine enein getragen *das.* 10586. e si ir state enein getruogen *das.* *vgl.* 10507. 3. *mit präpo-* m. der möhte an sîme lîbe nie- ezzer wât getragen *Parz.* 357, dô dirre gotes holde ûf daz ort sîn leben *Pass. K.* 18, 21. dâ lîn wille zuo getreit *Trist.* 6965.

II. *mit reflexivem accusativ. füge mich, trage mich zu.* sô sich diu zît alsô getruoc *Trist.* 12372. *vgl.* 472. *schwanr.* 40. unz sich der buhurt dô getruoc *Trist.* 684. dô ez sich mir ze alsô guoten staten getruoc *das.* 11963. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. ich getrage an *sinne aus, stelle an.* swaz der tievil an getreit *Mar.* 217. ern mohte niht an getragen *Iw.* 246. si getuot uns vil leide swie siz getraget an *Nib.* 1150, 3. ich trouwe ez heinlîche alsô an getragen *das.* 816, 2. *vgl. kl.* 2216. 4329 *H. Wigal.* 6785. 2. ich getrage für a. *trage vor jemand.* wie manz *(das essen)* dâ für getruoc *Parz.* 777, 29. b. *fördere, nütze.* unser rât mac lützel für getragen *Trist.* 6204. sone kan ez mich niht für getragen *das.* 9178. ez künde iuch wênic für getragen *Engelh.* 4017. 3816.

missetrage *stv. trage, führe auf eine fehlerhafte weise.* dô wart von ir entsaben, wie si ir leben missetrûc *Pass. K.* 590, 19. von der grôzen irrekeit die alsus dich missetreit von disem kuniclîchem pfade *das.* 673, 14.

übertrage *stv.* I. *trage zu weit oder zu hoch.* 1. *intransitiv.* das ir aller crêâtûren zuoflus swær unde bitter wirdet von übertragender minne *H. zeitschr.* 8, 227. daz im alliu siniu zil gar übertruogen an dem muot *daß er sehr übermütig war Ls.* 1, 275. 2. *mit transitivem accus.* biz mich daz guot übertruoc und mêre haben wolte, dan ich von rehte solte *Trist.* 7574. 3. *mit reflex. accus. überhebe mich.* wer sich selben übertreit *Bon.* 39, 42. wer sich mit hôchvart, von hôchvart übertreit *das.* 67, 59. 69, 43. II. *trage über etwas hinaus, übertreffe.* 1. *intransitiv.* sînen undertânen ôtmûtig, sînen ubertragenden *die über ihm standen* hôchmûtic *Herb.* 140. 2. *mit accus.* ein milwe ez übertrüege *MS.* 2, 215. b. III. *trage hinüber, an einen andern ort oder zu einer andern person.* *vgl.* supputo ubertragen *gl. Mone* 8, 103. die eigen be-

hœrige an einen übertragen *Oberl.* 2707. IV. *trage über etwas weg, daher* a. *vertrage, schlichte (einen streit) Oberl.* 2707. ein urliuge ubertragen (*var.* undertragen) *Bon.* 93, 2. b. *verhüte etwas.* daz wart vil kûme übertragen *Reinh. s.* 339. c. ich ubertrage einen *überhebe, verschone; bewahre, schütze.* heten si beide niht übertragen die schilde *krone* 146. a. *vgl.* 162. a *Sch.*— *mit genit.* ir sult mich zornes übertragen *Er.* 4982. ê muoste iu vil gewerren, nu lobet unsern herren, daz er iuchs hât übertragen *das.* 6489. der mich lasters übertruoc *Iw.* 286. ein stein übertruoc in des daz im niht arges geschach *das.* 60. daz uns ze fluoche was geschehen, des hât diu minne uns übertragen *MS.* 2, 123. a. — *mit untergeordnetem satze.* nieman ist der mich übertrage, mirne werde der lîp benomen *Iw.* 153. dar zuo er in übertruoc, daz er dehein arbeit von frömdem gewalte leit *a. Heinr.* 278. V. *ertrage.* lerne eines andern gebresten güetliche übertragen *myst.* 340, 32.

undertrage *stv.* 1. *trage unter oder zwischen etwas.* ir müest daz werc wol besehen, ob ez von golde wær durchslagen ode mit sîden undertragen *(unterwirkt, gestickt; es waren* borten) *Er.* 7684. 2. *schlichte, lege bei.* ein urliuge undertragen (*var.* übertragen) *Bon.* 93, 2.

vertrage *stv.* 1. *trage fort, weg.* a. *das object ist eine sache.* sô heten si *(die ochsen)* beide joch und wagen gar virvûret unde vertragen *Pass.* 222, 40. wande er die spise hin vertûch *das.* 166, 90. alle ir hab wart verwüest und vertragen *gest. Rom.* 169. si sorgten unt entsâzen, in wurden die würst vertragen *Hätzl.* 2, 67, 192. b. *das object ist ein lebendes wesen.* ûf daz zû im quêmen die tier unde in nêmen, in rizzen und vertrûgen *Pass. K.* 43, 35. di vumfe dan die vlucht vortrûc *Jerosch.* 168. c. mich wundert waz dich her vertruoc *Parz.* 49, 18. dar zû er ouch in vertrûc ûf des tempels hôhe enpor *Pass. K.* 79, 68. daz ors in vertrûc an den soldân, von dem soldâne *Ludw. kreuzf.* 7327. 7403. — ob iuch vertreit ritterschaft in riwebære kumbers kraft *Parz.* 431, 27. sît daz mîn ungelucke mich in dise not hât vertragen *Pass. K.* 644, 55. der ouch in mit siner kraft slûc wider hin, die in zu tôde vertrûc *das.* 115, 41. c. ich vertrage mich *komme zu ende.* dô sich der zît vil vertrûc *Pass.* 345, 71. daz si mûsten schrien sîn lob an allen orten daz sich zu jungest doch vertrûc *Marleg.* 20, 29. 2. *trage zu weit oder in einer falschen richtung.* a. alsus der slac sich vertrûc, daz er nâch willen niht geschach *Pass. H.* 59, 78. b. *bildlich.* si wâren rich von gûte, daz doch ir herze niht vertrûc *verleitete Pass. K.* 6, 11. in vertrûc sîn zornliche tobesucht *das.* 685, 80. wær im sîn geistlich êre erslagen, sô wær vertragen sîns wesens jagen *Frl.* 26, 14. sîn ungemach und sîn leit alze verre in dô vertrûc *Theophil.* 59. ein tôrecht sin in vertrûch in eines zwîvels nebel dic *Pass. H.* 63, 10. er liez sich vertragen in daz valsche getrîb *Pass. K.* 415, 95. dô in sîn gir dar zuo vertruoc *Parz.* 321, 10. sîn girekeit in vertrûc daz er sich drier hûse an nam *Pass. K.* 386, 82. *vgl.* 313, 62. 3. mich vertreit *mir gilt viel.* in vertruoc dehein sîn schônheit *Herb.* 159. des andern grimmen vertruog in dô harte kleine *Ls.* 2, 609. 4. *lasse duldend geschehen, lasse mir gefallen.* a. *ohne object.* vertragen, daz vil manec man in michelem gewalte kan, dar an gedâht er selten *Trist.* 267. ich vertrage als ich vertruoc *Walth.* 50, 7. der pfenninc machet manegen zuo eim zagen, der durch den pfenninc muoz vertragen *Myller* 1, 216. wir sulen dultecliehen vertragen *Leys. pred.* 16, 41. b. *mit accus.* mîn laster wil ich vertragen *Iw.* 15. het im der ungehorne grôze slege von zorne über sînen rücke geslagen, daz het er vil gerne

Gregor. 2660. daz und ouch ge ich doch dur eteswaz *Walth.* daz er mit zühten mac ver- leit *MS.* 1, 10. a. daz man el baz vertreit durch verre verre leit *Trist.* 19369. daz ære mære was niht ir aller genuoge ez wol vertruogen 1. der uns sluoge, daz dûcht rôz laster ob wirz vertruogen d. 133, 37. — du hâst dicke mîne sculde *Diemer* 381, 20. oc den zorn niht, vertruoc in 15. 250. geturret ir einen tôt niht vertragen *a. Heinr.* daz er mîn senen mac vertra- 1, 40. b. daz du der reinen gen und sine nôt niht solt ver- *Vigal.* 8082. der schelte si- re drî: wellent ez die zwên *Vrid.* 62, 18, *wo Grimm* im *vorschlägt.* unde sîn in lsô fier, daz erz niht vertra- h *vaterunser* 2592. wil mîn n unkunst an iu vertragen *Orl.* 5, 16. c. *mit dativ der per-* ildu der stat niht vertragen *ored.* 2, 40. vil dicke man ht vertreit *sieht ihm nach* dur rren biderbkeit *Bon.* 78, 35. dem guoten man vertreit *das.* nît niemanne vertragen kan 61. d. *mit accus. und da-* e *einem etwas hingehn.* daz sînin wort vertrage *Iw.* 41. uns tumbe rede vertrage *das.* il ungerne er ir daz vertruoc daz sult ir mir durch zuht *Parz.* 648, 25. den slac er iht vertruoc *Wigal.* 7162. *vgl.* 682. got sol im niht mê ver- lnen vil grôzen übermuot *Wi-* 2. dîn zorn der sî dir ver- *MS.* 1, 18. a. ich minne die niht wil vertragen *das.* 9. b. mir dîn hôher muot vertragen b. dem lîbe si niht vertrûc, i gar nider slûc swaz lust an che *Pass. K.* 335, 31. *vgl.* 10, , 40. 562, 22. *Bon.* 13, 18. 40, 33. e. *mit dat. und einem untergeordneten satze.* ir muozet mir vertragen, daz ich der rede ein teil gedage *vaterunser* 2352. 5. *stehe von etwas ab.* a. *mit accus.* sîn zorn unt sîn andunge vertreit niht deheine râche *Leys. pred.* 6, 40. b. *mit genitiv.* der red vertragt *Hätzl.* 2, 2, 26. c. *mit dativ.* du *(Abraham)* hâst dînem einborn sun niht vertragen *ihn nicht verschont* durch mînen willen *Griesh. pred.* 1, 112. wes vertraget ir uns *Suso, leseb.* 880, 16. 6. einen vertragen gen einem *ihn verleumden. Pontus D,* 2. b.

unvertragen *part. adj.* ez ist im von mir unvertragen *ich werde es ihm nicht hingehn lassen U. Trist.* 463.

volletrage *stv. trage vollends.* den heiligen lîchamen den volletruogen di apostoli *Griesh. denkm.* 34.

widertrage *stv. trage zurück.* dô sîn weg in widirtrûc zu hûse *Jerosch.* 5. a. der geist sal daz êwige wort widertragen in den vater *myst.* 150, 36. — unde sint allezît widertragende sich ûf ein anders *H. zeitschr.* 8, 425. *vgl.* widertragunge.

zertrage *stv.* 1. *trage auseinander.* si woltenz *(das kind)* hân zerbrochen, mit klâwen gar zertragen *Gudr.* 70, 1. der die nôt zertrüege, die wir in dem lande hân *Helbl.* 15, 582. 2. sich zertragen *sich entzweien.* bûren sich zertruogen, daz sie an ein ander sluogen *Teichn.* 1. dô wurdent si sich under einander zertragen u. kriegen *Zürich. jahrb.* 70. *vgl. Hätzl.* 1, 10, 9.

tragebette, tragehimel, tragkorp *s. das zweite wort.*

tragunge *stf. das tragen.*

missetragunge *stf. miswachs.* misstragung und ungewächs der frucht *Gr. w.* 1, 269.

widertragunge *stf. relatio.* es ist ein ding das het under allen aller minnest wesens unde heizet widertragunge, alse vaterschaft, hêrschaft, gelîcheit unde sus getâniu anderiu ding;

unde heizent dar umbe widertragunge, wand wesen unde namen hânt siu in ordenunge zuo eime anderen unde sint allezît widertragende unde widerneigende sich ûf ein anders *H. zeitschr.* 8, 425.

tragære, trager *stm. träger.* gerulus, bajulus *sumerl.* 3, 16. 27, 11. *Diefenb. gl.* 47. ein trager sol tragen *Frl.* 54, 8. — *besonders der die pflichten für ein grundstück abträgt, dessen besitzer daran verhindert ist. Gr. w.* 1, 270. 321. 345. 685. ein träger des zins *das.* 716. *vgl. Schmeller* 1, 481. triuwestrager *treuhändler Haltaus.*

boumtrager *stm. der den baum trägt. s. darüber Freiberg. str.* 232. 233. 234.

ëzzentrager *stm.* dapifer *Diefenb. gl.* 87.

holztrager *stm.* calo *Diefenb. gl.* 57.

gewalttrager *stm. machthaber.* eines landes herr oder sein gewalttrager *Schemn. str. art.* 37.

golttrager *stm.* annularis *voc. o.* 1, 141.

reftrager *stm. reffträger.* ein armer reftrager *Renner* 17885.

seltragære *stm. Diener. Helbl.* 1, 806. *vgl.* selkneht *amtsdiener Schmeller* 3, 225.

stuoltrager *stm. stuhlträger. Freiberg. str.* 232.

swerttrager *stm. schwertträger.* sicarius *gl. Mone* 4, 253.

veiltrager *stm. feilträger.* umbe pfant diu man rîten sol unde pfant diu man füeren sol unde pfant diu man tragen sol, daz sol der veiltrager, er oder sîn kneht, in der stat ûf und nider tuon âne geværde, dar umbe daz diu selben pfant einem ieglîchem dester baz vergolten werden *H. zeitschr.* 6, 418. *vgl.* 419.

wazzertrager *stm. wassermann im thierkreise.* dis zeichen ist der wassertreger *H. zeitschr.* 6, 351.

wîntrager *stm. arbeiter bei einer kaufhalle zum auf- und abladen der weinfässer. Augsb. str.*

wittragære *stm. holzträger.* widtragære *Renner* 3, 66.

tregerinne *stf. gebärerin, mutter.* Marîâ, Kristi tregerinne *myst.* 78, 8. *vgl.* ich trage.

tregel *stm. träger. ahd.* tregil *Graff* 5, 500. der sorgen tregel *Hadam.* 186.

sactregel *stm. sackträger. Bon.* 51, 20.

ûztregel *stm. ein darm.* antarticus ûztragel *sumerl.* 31, 3.

samentregel *stn.* symbolum *Graff* 5, 501. *vgl.* daz samentrugele dere boten symbolum apostolorum *H. zeitschr.* 8, 141.

tragebære *adj. tragbar. MS.* 2, 88. *b. Trist.* 12412. 18444.

tregelich, trägelich *adj.* gestilis, quod facile portari potest *Diefenb. gl.* 139.

untregelich *adj. nicht zu tragen, unerträglich.* untregeliche bürden *Tauler, leseb.* 858, 17.

vertregelich *adj.* 1. *erträglich. Leys. pred.* 66, 36. daz ez den blœden ougen deste verträgelicher si biz sie geheilen *myst.* 324, 37. 2. *verträglich.* verträglich gemüete *warn.* 852.

vertregelichen *adv.* ûf swen daz muos getroffen si, ob ez verträgelichen klebe *H. zeitschr.* 7, 372.

unvertregelich *adj. unerträglich.* unvertragelich *Servat.* 169. sô swache liute werdent rîch, so ist niht sô unvertregelich *Vrid.* 41, 9. unvertregelîchiu swære *krone* 314. b *Sch.* ein stanc unverträglich *Tundal.* 54, 55. *vgl.* 52, 83. *myst.* 362, 6. unvertregenlich *das.* 350, 29.

trac (-ges) *stm.*

abetrac *stm. genugthuung. Oberl.* 9.

übertrac *stm. vergleich, vertrag. Oberl.* 1707. *Gr. w.* 1, 70.

ûftrac *stm.* alsô ist got aller geschaft ein sêle und ein ûftrac, daz niht ân in geligen mac *Teichn.* 61.

ûztrac *stm.* 1. *das zu ende brin-*

iner sache, namentlich eines streits richterliche entscheidung, der gegeben wird. Haltaus 86. Gr. d. 99. daz diu richtung und der h einen friuntlichen ûztrag gewunne ien getriuwen frid Zürich. jahrb. 2. abgabe vom kaufe eines guts. in guet kauft ist den usstrag mit reutzer zu bezalen schuldig Gr. 72.

rtrac stm. verträglichkeit.

vertrac stm. unverträglichkeit. en scheidet unvertrac warn. 2399.

ge swm. swf. träger, ahd. trago. 5, 500. — ein maß für sand. antchretz der sol haben zwelf ı, daz ieglicher trag gefächt sî b. str. 476.

ge swf. gerula gl. Mone 8, 251.

trage Graff 5, 500.

nictrage biene. noch süezer der honictrage der blüete honicnage Frl. ML. 18, 1.

netrage kronenträger. ein wol iget krônetrage MS. 2, 132. a.

ttrage lichtträger. lacunar il vel liehttrag voc. o. 9, 38.

ge swv. refl. ernähre mich, ragôm durch O. 2, 4, 21. 4, 12, eugt; Graff 5, 502. in dem com- n betrage erscheint später auch rke form. — a. ohne casus. leben muozest tu dich sô tra- enes. fundgr. 20, 22. die sich ıe trageten kümmerlich ernährhr. 21. a. Vorauer hs. b. mit . des chrûtes muost tu dich traenes. fundgr. 22, 13. c. mit . di andere frige luote (d. i. di tragent sich mit guote Die- 5, 4.

rage swv. refl. ernähre mich, das schwache präteritum erscheint ı ältern quellen, später dafür c. — a. ohne casus. diu be- ı sich dâ scône lebte fromm kchr. nôtliche kümmerlich sie sich ste das. 64. c. vgl 28. d. vil hen begond er sich betragen ebat modeste conversari) Ulr. 146. wir gewinnen daz wir uns betragen Trist. 8813. swie sich der rîche betraget MS. 2, 228. a. vgl. 227. a. daz er sich schône gar betruoc Otto 389 und anm. des tohter nimt er umbe daz, er betreit sich dester baz Helbl. 8, 376. dâ von er hete sô genûch daz er sich êrlich betrûch Pass. 48, 59. vgl. Gr. w. 1, 824. sich mit triuwen, mit êren betragen MS. 1, 119. b. Teichn. 217. b. mit genitiv. wes si sich betrageten Lampr. Al. 4671 W. wes wiltu dich betragen Pass. K. 407, 37. vgl. Renner 2728. swelh herre sich betragen wil des rehten MS. 2, 138. a. c. mit präpositionen. wan er den lûten stal ir habe und betrûc sich dar abe Marleg. 6, 3. mîner herren wol hundert dar an sich gar betrûgen kämen damit aus Pass. K. 144, 71. ich kan mit koufe mich betragen (nach hs. B.) Flore 3906 S. ich wolde mich betragen ê vür baz mit mîner arbeit Mai 80, 24. vgl. 77, 9. 189, 31. Helmbr. 380. Renner 18783. nu was der ritter mære ein rehter lantvarære und hæte ouch anders geldes niht, wan daz er muoste sô man giht mit sînem schilde sich betragen Engelh. 2833. dâ von betruogen sich die drî cod. palat. 394. f. 120. a. daz sich daz hûs dâ von betrûg wol ein ganziz jâr Jerosch. 38. a.

tragnüsse stf. was man zu tragen hat, last. swærung, burdenen und tragnüst der höfe Gr. w. 1, 5,

betragnüsse stf. verköstigung. narung und betragnuss haben Augsb. stdtb. Schmeller 1, 484.

tregec adj.

vertregec adj. verträglich. wis in als gote gehôrsam, verträgic, undertænic myst. 338, 36.

getregede, getreide stn. was getragen wird. ahd. getragidi Graff 5, 501. Gr. 2, 248. treide Heimb. handf. 283. getreigede Freiberg. str. 274. — dur ein kranc getregede, wie das geil das der biber trägt MS. 2, 207. b.

besonders a. *kleidertracht, kleidung.* daz si di gemeinen stôle entfân zu ir getregede *litan.* 996. b. *gepäck, ladung, bewegliches gut jeder art.* substantia, suppellex *sumerl.* 17, 10. 82. olbenten truogen daz ir getreide: si fuorten vil wagene *Judith* 135, 14. unde was gesamenet dar vil getregdes ûz der mâze *Lanz.* 9221. daz si *(die sirene)* die kiele an sich ziuhet und si dan under diuhet mit liute und mit getreide *Engelh.* 2220. vier und zwênzic schif getregedes unde liute vol *troj.* 141. a. *vgl.* 172. a. mit aller leie getregede *livl. chron.* 7296. c. *in übertragenem sinne.* daz marterliche getreide, daz man da heizet trûren *Engelh.* 2140 *und anm.* vil wünneclich getreide lac an ir süezem leben *das.* 2974. barmunge nimt dir iemer werndez ach und arg getreide (*so zu lesen statt* arge treide) *MS. H.* 3, 381. b. 2. *was der erdboden trägt.* annona jêrlich getreide *Diefenb. gl.* 241. ez ist ein winder. nemt des war an der lieben heide — seht an ir getreide, daz ist allez von dem leiden rîfen kalt *Nith.* 45, 1. sô wart daz wilde lant gebezzirt daz da nu ist wazzer und korn ackir und wîngarten und andir getregede und gerête *Leys. pred.* 78, 7. alliz daz getreide daz in gewachsin was daz jâr *Jerosch.* 158. a. *vgl.* 130. d. 3. *das wovon man lebt, daher* a. *besitzthum im allgemeinen.* possessio *gl. herrad Diut.* 3, 217. *fundgr.* 1, 373. die liez in ir guot und ir getregede durch sîne predige und volgetin im *Leys. pred.* 78, 15. er gieng ûz alleme sîme getregede und gieng ûf einen ôden kirchof *das.* 72, 11. ich gibe rehten zehenden allis mînis getreides *das.* 146. b. *lebensmittel, nahrung.* die selede wol rusten mit getregede (wîn und brôt) *kchr.* 70. a. die âmeizen tragent chorn unde andir getreide *Karaj.* 95, 10. kleider und geträgede gît nu niemen den durftigen *Servat.* 1492. dô sich wol gespiste daz pantier mit gejegde, mit guotem getregde *Mart.* 98. — ab scôzze u. ab jagede nam er si tragide *nährte er sich Genes. fr* 32, 38.

traht *stf.* 1. *das tragen.* d bar von einem worte ein mage sünde nâch muoterlicher traht *sc gerschaft MS.* 2, 138. b. *vgl.* traht. 2. *das holz, welches l ner belagerung zusammen getragen um die gräben einer festung aus len.* sie hatten holzes zuo der vil manic tûsent vuoder brâcht *chron.* 10051. an der tracht z *im anfange der belagerung* halt brûdre keyn der dît grôze kur mit vil manchim pfile *Jerosch.* 1 *vgl.* getraht.

antraht *stf.* 1. *das anfangen stellen.* swie si machten die an *wie sie es auch anstellten*, niem derwider vacht *Pass. K.* 568, 71 antragen. 2. *der angriff.* von ir wolde schieben des ungem antracht *das.* 642, 5.

getraht *stf.* 1. *s. v. a.* getr die edelen getraht = daz korn *unser* 30, 37. 2. *holzwerk u zum ausfüllen der festungsgräben vgl.* traht 2. — si gesâgen daz dar zû fûren vile grôze gedraht. siz worfen in die graht — die g si branden *En.* 6815. 6822. *vgl* 25. 35 *E.*

gegentraht *stf. das entgege ben, der widerstand.* mit strîti gintracht *Jerosch.* 5. b.

umbetraht *stf. das sich u gen, die zerstreuung.* doch lazze diu andâcht von des herzen t tracht *Pass.* 145, 36.

ûztraht *stf. s. v. a.* ûztrac. *Obe*

ûztrahtunge *stf. s. v. a.* *Oberl.* 1915.

vertraht *stf. vertrag, ver Oberl.* 1895. *Mühlh. urk.* 1481. *str.* 58.

kinttraht *stf. schwanger litan.* 371. *leseb.* 1010, 8.

kriuzetraht *stf. umtragen de*

eine vaste er gebôt drî tage und
aht und dar zuo kriuzetraht *kchr.*
. begiengen den tach mit ir crû-
hte unde mit vasten *fundgr.* 1,
3. ezn geschach ê noch sît von
n solhiu kriuzetraht. si tâten niht
n die naht wan liuten unde sin-
Servat. 2765.

ıtraht *stf. eintracht, übereinstimmung. vgl.* enein tragen. — *dentia, unio Oberl.* 294.

ıtrehte *adj. einträchtig.* ein-
s muotes *Pass.* 224, 12.

ritraht *stf. zwietracht, mangel bereinstimmung. vgl.* enzwei tra-
unter trage. dissensus, seditio
nb. gl. 100. 247. controversia,
entia *gl. Mone* 5, 86. 251. —
er abbt die zwitracht gehôrte *Mar-*
6. di zwitracht vridelich berich-
Jerosch. 120. c. 143. c. — in
chin zwitrachtin *das.* 68. a.

ehtec *adj. trächtig, schwanger.* i frouwe von eime andern trehtig
te werden *Ludw.* 21.

ehtekeit *stf. schwangerschaft, tbarkeit.* in gar bezîter trehtikeit
in vrucht *Jerosch.* 4. b.

rchtrehtec *adj. schwanger.* der
llîche zimber durchtrehtic wart
233, 10.

ıtrehtec *adj. einträchtig, übereinstimmend.* concors *Diefenb. gl.* 72. *K.* 446, 77. 556, 18. *myst.* 28, *Mone altd. schausp.* 3, 70. — *mit v.* dise reise der wir eintrehtic
en sîn *über welche wir übereinstimmen sind H. Trist.* 4020.

ıtrehtecliche *adv. einträchtig.* eh. 182. a. 188. a.

ıtrehtekeit *stf.* concordia *Diefenb. gl.* 72. *Pass. K.* 64, 85.

dertrehtec *adj. nach unten strebend, niedrig.* sît ich sô nidertrehtig
daz ich ir minne enberen muoz
l, 43. a.

ritrehtec *adj. uneinig.* discors, osus *Diefenb. gl.* 99. 247. — si
te zwitrehtigen *zweifältigen* scha-
Pass. K. 643, 22.

zwitrehtecliche *adv. uneinig. Jerosch.* 105. b.

betrehte, betraht *stn. art und weise zu leben.* des schamelîchen betrachtes tages und ouch nachtes si *(die räuber)* dô vil lange pflâgen *Pass.* 31, 58.

getrehte *stn. besitzthum. s. v. a.* getregede. niht gern sîns guotes, sînes knehtes, siner diernen, sînes getrehtes *vaterunser* 3539.

trahte, traht *stf. aufgetragene speise, gericht.* ferculum *voc. o.* 10, 140. dapes *voc. o.* 10, 139. — ich enbin niht sô wîse daz ich die manige spîse unt die frömden trahte bescheidenlîch genennen muge *kindh. Jes.* 95, 79. si âzen trahte die allerbesten *Lanz.* 8598. swaz man von wirtschefte seit und von manegen trahten *das.* 825. ein hôchgezît dâ man siben trahte gît *Vrid.* 15, 16. zwischen den trahten mac ein man wol trinken *H. zeitschr.* 6, 491. der kundez wilder trahte wern *(indem er dem kinde das mark von bären und löwen zu essen gab) troj.* 6058.

sundertrahte *stf. ein ausgesuchtes, köstliches gericht.* daz der koch im ûz dem herzen dâ eine sundertrahte mit hôhem flîze mahte *v. der minne* 413.

undertrahte *stf. mittagsmahl.* dâ wirt dir vore brâcht vil manigvalt undertracht *glaube* 2463. dâ sâzen vrouwen lieht gevar in minneclîcher ahte. der selben undertrahte Heimrîch der alde gerte nieht *W. Wh.* 265, 17. *vgl.* undern.

TRÆGE *adj. träge, langsam, verdrossen. ahd.* trâgi *Graff* 5, 502. *nebenform* trâc (: wâc) *Ath. B,* 134 *und anm. livl. chron* 3960. die trâgen : sagen *H. Trist.* 1877. iners, lentus *Diefenb. gl.* 154. 167. — die mîne gespilen wâren, die sint træge und alt *Walth.* 124, 9. træge ist sîn ganc *Ms.* 2, 233. b. die trægen *Griesh. pred.* 1, 43. — *mit genit.* êren træge *Suchenw.* 21, 144. — *mit präpos.* an tugenden nicht trâc *Ath. B,* 134. *vgl. Mai* 194, 36. gein valscheit der træge

und der snelle gein dem prîse *Parz.* 66, 12. diu zen êren niht was træge *Lanz.* 2347.

trâge *adv. träge, langsam, verdrossen.* ze chirchen ich trâge gienc *Diemer* 307, 7. mich grüezet maneger trâge *Walth.* 124, 13. daz enlobe niht ze trâge *Flore* 5752. — *iron. gar nicht.* die vreislîchen lâge die merket ir vil trâge *warn.* 3106. dich êren, frowe, füeget daz, daz man dir trâge *(so nach* 38, 4 *statt* træge *zu lesen) Gfr. lobges.* 35. jener mâge die dort lâgen tôt, die vreuten sich vil trâge *Gudr.* 546, 4.

hanttræge *adj. mit der hand träge, langsam.* ein hanttræger gîgær *Helbl.* 2, 1439.

slâftræge *adj. träge vom schlafe. Mone schausp. d. MA.* 1, 64.

untræge *adj. nicht träge oder langsam.* der gar untræge *Parz.* 669, 24.

untrâge *adv.* untrâge dane springen *Exod. fundgr.* 93, 27. nu lobe dich wîp unde man mit lobender wirde untrâge (: wâge) *Gfr. lobges.* 38. daz enlobe niht ze trâge *Flore* 5752 *S. vgl. Walth. s.* 150. *Mart.* 145.

træge *stf. trägheit. ahd.* trâgî *Graff* 5, 503. segnities *gl. Mone* 6, 344. — *Mart.* 253.

trâc *stm. trägheit.* âne trâc *Gfr. lobges.* 94.

trâcheit *stf. trägheit. sumerl.* 1, 54. 6, 30. 10, 17. 19, 9. 52, 20. 47. *gl. Mone* 5, 234. 6, 225. 8, 102. si slieven in ir trâcheit *Diemer* 7, 24. si heten sich slâfen geleit mê durch geselleschaft dan durch debeine trâkheit *Iw.* 12. durch hôchvart noch durch trâkheit *das.* 223. *vgl. Diut.* 1, 295. *Griesh. denkm.* 74. *leseb.* 771, 9.

træcliche, trâcliche, -en *adv. träge, langsam, verdrossen.* er küene, træcliche wîs *Parz.* 4, 18. trâcliche gruozt er in *Barl.* 121, 9. trêclîchen *myst.* 175, 18.

trâge *swv. bin, werde träge, verdrossen, langsam; lasse nach. ahd.* trâgêm, -ôm *Graff* 5, 503. lassare trægen *gl. Mone* 4, 232. — doch konde si daz nicht intstân, daz si mit suime trâgetin, sundir si voljagetin *Jerosch.* 156. d. — wir wellen unsern lîp hie wâgen, dâ vor welle wir niht trâgen *livl. chron.* 5496.

betrâgen *swv. impers. langweilen, verdrießen. Gr.* 4, 232. 1. mich betrâget. dô begunde ritter unde knehte dâ ze hove betrâgen *Er.* 2975. nu kurzte in die stunde der wirt mit sô manegem mære daz si niht mohte betrâgen *das.* 8193. jâ mahte si nu lange dâ betrâgen *Gudr.* 428, 4. 2. *mit genitiv.* sô betrâget uns der bete *Diemer* 50, 23. anders muoste sie beviln u. betrâgen mîner ûzverte *Mar.* 96. daz mich niht betrâge iwer müezigen vrâge *Iw.* 231. sô dich der zît betrâge *Walth.* 101, 18. gelts mich niht betrâget *Parz.* 562, 14. vil priss iuch hât betrâget *das.* 247, 30. grôzer sælde in dô betrâgte *das.* 484, 30. sine dorfte niht betrâgen der schimpflichen mære *Wigal.* 8876. dô kunde si der minne niht betrâgen *Nith.* 10, 8. daz fröuden mich betrâge *MS.* 1, 68. daz in betrâget siner jâre *das.* 179. b. ob dich der rede betrâge *Pass. K.* 77, 60. wolt iuch des niht betrâgen, dô begunde in des betragen *u. ähnliches Parz.* 554, 26. *Walth.* 86, 33. 98, 29. 103, 8. *Wigal.* 4198. 6262. *kl.* 90. *MS.* 1, 106. b. 110. b. 112. *vaterunser* 4568. *Rab.* 929. *Hätzl.* 2, 54, 89. 174. lânt inch niht der worte mîn bedriezen und betrâgen *troj.* 59. b. — ich wæne in mîn betrâget *U. Trist.* 1293. 96. daz mich ir muoz betrâgen *MS.* 1, 191. a. 3. *mit präpositionen.* sît du liezе dich betrâgen umb daz werdecliche vrâgen *Parz.* 441, 22. 4. *mit untergeordnetem satze.* daz sie niht scholte betrâgen, si næmen *Mar.* 69. dich sol niht betrâgen, dune sagest *Iw.* 28. daz kint enlie sich niht betrâgen, ezn wolde dingeliches vrâgen *Gregor.* 997. lât iuch des niht betrâgen irn dient *Parz.* 370, 6.

TRAGEMUNT *stm. dolmetscher. mlat.* dra-

gumanus, drogamundus, *s.* Du Cange: *franz.* drogman. *eigentlich Turkomane nach Wackernagel in H. zeitschr.* 3, 25. *lit. s.* 180; *nach Diez wb.* 127. *vom arab.* targomân *ausleger.* Tragemunt *oder* Trougemunt *als eigenname oder vielmehr personificierung eines pilgers in dem* Tragemundesliede *a. w.* 2, 8. *fragm.* 14. *leseb.* 832. Tragemunt *Osw. Orendel.*

TRAGMUNT *stm. eine art langer und schneller schiffe; gr.* δρόμων, *mlat.* dromo, *altfr.* dromon, *altn.* drômundr. Du Cange *s. v.* dromones. *Diez rom. gr.* 1, 34. *wb.* 610. *Förstemann in Aufrecht und Kuhn zeitschr.* 1, 8. — ûf sîme schilte truog in manec rîter wunt anz mer ûf einen tragmunt *W. Wh.* 431, 28. ein kiel an andern stuont, urssier, kocken, tragamuont, die kleinen und die grôzen *das.* 438, 7. der admirât wart sêre wunt geleit ûf sînen tragamunt *das.* 443, 14. tragmunt *Loh.* 192. *plur.* tragemunde *Tit.* 20, 2. in treimunden *W. Wh.* 9, 2.

TRAHEN *stm. trähne (aus dem alten plural). ahd.* trahan *Graff* 5, 511. *Gr.* 1, 672. 2, 156. — er weinte vil manegen bitterlîchen trahen (: slahen) *troj.* 89. a. mit manegem trahene liezens in swebende ûf dem wilden sê *Trist.* 7497. si vuorn mit manegem trahene *Gudr.* 677, 2. ein trahen von sînem herzen gât *(so, nicht* traht, *wie MS. H.* 1, 8. a, *ist statt des handschriftlichen* trahtu *zu lesen) MS.* 2, 250. b. — *zusammengezogen* trân: daz ie ein trân den andern slûch *Pass.* 33, 64. si gôz manegen trân (: lân) *Pass. K.* 417, 79. er inzuge zû berge ûf den trân (: gelân) ûz dem herzen den ougen zû *Ludw. kreuzf.* 4685. — *plur.* trahene *und* trehene: mit trahenen si die gotes vuoze badete *Diemer* 243, 14. die trahene im vielen ze tale *gr. Rud.* α, 13. *vgl.* 9. die trehene vielen in von den ougen *lw.* 229. *vgl. die lesarten. Nib.* 1226, 3. dô si der trehene enpfunden *a. Heinr.* 481. mit manegen trahen er dô sprach *Gregor.* 3333. daz im der herzesmerze mit trähenen ûz den ougen flôz *Trist.* 4223. über liehtiu wange sach man vallen trahen dan *Nib.* 572, 4. den sach man trehne gân über bart und über kinne *das.* 2194, 3. ir wât was vor den brüsten von heizen trehen naz *das.* 1168, 3. *vgl. MS.* 1, 55. b. ir golt in vor den brüsten wart von trähen sal *Nib* 362, 3. ir ougen wischte si nâch trehenen *das.* 519, 6. got sol von iru ougen vegen al ire trehne *Leys. pred.* 118, 10. mit herzen trehen *MS.* 2, 154. b. von minnen trehen *myst.* 300, 7. — *zusammengezogen* trêne *Pass.* 156, 46. *Leys. pred.* 161. *daneben* treher *mit umwandlung des* n *in* r: mit minen trehern *Leys. pred.* 32, 20. 46, 3. 58, 34. *vgl.* 161. lacrima treher *voc. o.* 168. 2. *tropfen.* daz si mir einen trahen dâ van mit êren nimmer mügen versagen *Trist.* 4876. vergiezen manegen trahen sîns ungetriuwen bluotes *Engelh.* 4953. er gôz dâ bluotes manegen trahen *troj.* 46. a. *vgl. Otte* 576. er wolte sînes bluotes manegen trahen rêren *Pantal.* 1988. ein trahen wazzers *Tauler, leseb.* 869, 15. *zusammengezogen* trân *voc. o.* 46, 53. der êwige fluz des nie ein trân ûz quam *H. zeitschr.* 8, 248. si vunden nindert einen wazzers trân *Pass. K.* 663, 39. *vgl.* 61, 13. *s. auch* trân. — in touwes träher *Ls.* 1, 377.

mändeltrahen *stn. freudenthräne. vgl.* mende. von mändeltrehenen wurden naz der schœnen vrowen ougen schîn *Lanz.* 7753.

trehene *swv. vergieße thränen. ahd.* trahanju *Graff* 5, 512. mit trahnenden ougen *Diemer* 24, 7. dô trehenden Herwîge diu ougen *Gudr.* 824, 1. von der vrowen weinen trehenen dô began Herwîc *das.* 935, 1.

TRAHT *MS. H.* 1, 8. a, *wo die handschrift* trahtu *hat, ist* trahen *zu bessern.*

TRAHTE *stf. s.* ich TRAGE.

TRAHTE *swv. trachte, denke worauf, strebe. ahd.* trahtôm *aus dem lat.*

tractare; *Graff* 5, 513. *vgl.* ich tihte. die nâch friunde schaden trahtent *Helbl* 1, 794. nâch êren trahten *Teichn.* 283. nu trahten ûf die heimvart die geste *Mai* 95, 20. dune trahtest niht ûf êre *H. zeitschr.* 7, 406. swer swinde trahtet ûf grôzen gewin *Renner* 7639. trahten umbe guot *Teichn.* 303. — ie zwei und zwei zuosamen traht *Wolk.* 49, 1, 3. 2. *bedenke, erwäge.* a. trahten ûf unde nider *Helbl.* 4, 331. b. *mit präpositionen.* dâ bî sol der mensche wol trahten *swsp. s.* 4 *W.* sus trahtet er dâ lange nâch Tristandes gange *sann darüber nach Trist.* 13577. ich weiz bî mir wol daz ein ander ouch dar umbe trahtet *Walth.* 10, 4. dar ûf sol man trachten *Pass. K.* 46, 48. *vgl.* 448, 71. dâ mac ich wol vone denken unde trachten *myst.* 125, 39. dâ sult ir niht trahten van *Teichn.* 291. b. *mit accusativ.* wie habt ir getrahtet unser reise *Dietr.* 6240. swaz in geschach ze guote, daz trahtens in ir muote, daz daz niwan vüere von got *Mai* 97, 40. daz erz snelleclichen wolde trahten *Lohengr.* 24. c. *mit untergeordnetem satze.* er begonde trahten sêre (coepit secum admirando tractare) wer wærn die geste *Ulr.* 616. der beginnet vil dicke trahte wie er *glaube* 3196. er trahte maneger slahte, waz Blanscheflûren swære unt dirre mære wære *Trist.* 792. trahtot wider sich selber *überlegte bei sich*, wie er daz volc möhte verfluochen *Griesh. pred.* 2, 130.

betrahte *swv.* 1. *denke worauf, strebe.* der betrahtet mînen schaden *sucht mir zu schaden Helbl.* 4, 615. betrahtegen nâch dem himelrîche *Griesh. pred.* 2, 58. 2. *bedenke, erwäge.* a. *mit transitivem accus.* der man der guot und übel betrahten kan *Trist.* 18. ir gruoz, ir rede betraht er gar *das.* 795. b. *mit untergeordnetem satze.* ich betrahte daz waz mir ze tuonne wære *Iw.* 37. er betrahte wie er wolde *Wigal.* 5696. ich betrahte ob ich ê reden wolte *Helbl.* 15, 620. vgl. *Mai* 103, 20. wider sich selben er betrahte, waz er dar umbe tuon mahte *kchr.* 29. c. c. ich betrahte mich *überlege.* der sich wol betrachte, wand er was ein meister klûc *Pass. K.* 80, 42. daz er sich betrahte wol der die gâb enphâhen sol *Bon.* 27, 33. 3. *finde durch überlegung, denke aus.* daz doch von sîner meisterschaft ein werltwiser man der aller dinge ahten kan niht bezzers betrahte *Er.* 7369. der lôn ist alsô übermæzeclîchen grôz, daz in herzen sin nie betrahten möhte *swsp. s.* 4 *W.* sine kunden niht betrahten war si riten *Wigal.* 2027. — *mit refl. accus.* sine mugen sich niht betrahten, waz emerâle u. amazûr in hât benomen des tôdes schûr *W. Wh.* 256, 4. 4. *achte auf etwas.* wie die bluomen sint gevar, daz wellent si betrahten, ze gote lützel ahten *warn.* 1891. sus giengens in betrahtende *Trist.* 2753. — die fünft die unkeusch hôch betracht und pfligt derselben tag und nacht *Wolk.* 23, 3, 1.

betrahten *stn. das überlegen.* daz ich hôrte ir betrahten *Helbl.* 4, 132.

unbetraht *adj. ohne überlegung.* in seinem zorne unbetracht *s. m.* 51, 10.

betrahtnüsse *stf.* meditatio *gl. Mone* 5, 86.

ertrahte *swv. denke aus, zu ende ergründe.* ouch was diu liebe merr[illegible] dan menschen herze unde sin imme[illegible] mohte irtrahten *Mar. himmelf.* 387 der ist alse vil daz ez nieman ertrahten kan *Bert.* 289. wir künnen nih[illegible] ertrahten, wie ein mensche getuo, da[illegible] menschen unmügelich ist *H. zeitsch[illegible]* 9, 10. 2. *denke aus, ersinne.* e[illegible] liu wîsheit ist ein wiht, die herzen sî[illegible] ertrahten kan, hât man ze gote minn[illegible] niht *Winsbeke* 5, 2. nune kunden s[illegible] ertrahten nie *Trist.* 14389. des i[illegible] trachte er eine list *Jerosch.* 111. [illegible] er begunde ertrachten einen wîsen sûc[illegible] *Pass.* 169, 1. in allen den arbeite[illegible] die ich mit pîne ertrachten kan *Pass.*

K. 122, 5. das sie ertracht hân den sin *s. m.* 227, 8.

voltrahte *swv. denke zu ende, ergründe.* iz mac nîman volachtin, volschrîbin noch voltrachtin noch volsprechin daz ungemach *Jerosch.* 34. c. nieman mehte die hôe des himeles geahten noch ouch gar voltrahten die grôzen tiufe des meris *vaterunser* 505.

trahtunge *stf. das trachten, streben.* diu trachtunge nâch den vier wegen *myst.* 349, 9. 2. *erwägung, überlegung.* der lât alle trahtung wichen und geloubt niur einvalticlichen *Teichn.* 63.

betrahtunge *stf.* 1. *das trachten, streben.* diu betrahtunge nâch unrechtem guote *Griesh. pred.* 2, 41. 2. *erwägung, innere anschauung.* imaginatio *Diefenb. gl.* 149. ich wil dich dâ hin vüeren in betrahtunge *Suso, leseb.* 883, 8. *vgl. myst.* 348.

vürtrahtunge *stf. vorsehung.* nâch siner êwigen vürtrachtunge *myst.* 358, 15.

trahte *stf. das bedachtnehmen, streben. ahd.* trahta *Graff* 5, 514. er ist in lobes trahte *nimmt auf lob bedacht*, daz er iht des getuo, dâ diu werlt haz habe zuo *warn.* 406. an got niht kêren deheines lobes trahte *das.* 2049. 2. *erwägung, das sinnen, das verloren sein in gedanken.* kêrte hin in maneger slahte trahte Trist. 791. ir anclîcher trahte *das.* 14385. unz er sich alsô gar verwar in den stricken siner trahte *das.* 837. daz nam in sîne trahte der sinnesame Tristan *das.* 3089.

betrahte *stf.? erwägung, überlegung.* mit der eingili bidrachti *schöpfung* 95, 25.

getrehte *stn.* 1. *das trachten, streben.* daz bœse geträhte *Tundal.* 53, 7. dein schnöds geträchte *Hätzl.* 1, 20, 28. er was ze allen zîten in dem getrehte, wie er gote gedienen mehte *Osw.* 32. 2. *erwägung, das sinnen.* in disem getrehte lît manec meit *Renner* 348. alsô reit ich in dem getracht *Hätzl.* 2, 57, 20.

trehtec *adj. bedacht nehmend.* trechtic zuo prechen die vinstern keich *Wolk.* 106, 2, 9.

betrehtec *adj. überlegend, verständig.* alle die dâ wâren von sinnen oder von jâren betrehtig und bescheiden *Trist.* 5754. *vgl.* 3116.

unbetrehtec *adj. nicht überlegend, unverständig. Trist.* 11304.

betrehtecliche *adv. mit überlegung. gest. Rom.* 80.

vürtrehtec *adj. vorbedacht. Oberl.* 457.

vürbetrehtec *adj. vorbedacht.* got, dîn vürbetrehtige meisterschaft hât bilde ûz nihte gegozzen *MS. H.* 3, 414. a.

TRAHTEL? *swf. dattel.* si âzen guoter trahteln, doch niht vil *Barl.* 383, 29. *dafür* tateln 386, 13 *Pf.*

TRAHTER *stm. trichter. ahd.* trahtâri; *s. W. Grimm in H. zeitschr.* 6, 329. clepsydra trachter *gl. Mone* 6, 343. trichter *Diefenb. gl.* 69, 107. trechtere *Schmeller* 1, 473. — giezvaz, trachter *Hätzl.* 1, 35, 26.

wintrahter *stm. weintrichter.* scalum weintrichter *Diefenb. gl.* 246.

TRAIROS *stm. ein gewisses lied.* jane wil ich nimmer iuwern trayros gesingen, noch nâch iu den reien niht enspringen *Nith.* 17, 4. alsô kan sîn treiros dich verkoufen *das.* 56, 5. er muoz mich sînen trairos lêren *MS.* 2, 85. *vgl. den refrain* trîos *das.* 1, 45. b.

TRALLE *in* GETRALLE *stm. ein ziehender kaufen?* dô kom der gebûre ein getralle (: alle) ûz eime lithûse gegangen *Renner* 1365. *vgl.* trallen *mit kurzen eiligen schritten gehn Schmeller* 1, 489.

TRÂME *s.* ich DRIM.

TRAMPEL *swv. trete stark auf. Schmeller* 1, 497. *Frisch* 2, 481. a. sporzelen vel trampelen calcitrare *voc. vrat.* — dô wart sô luite ir gebrach und ir trampeln *Jerosch.* 137. c.

TRÂN *s.* ich TRINNE.

TRANSLAPÎNS *n. pr. könig von* Bivigitas *Parz.* 770.

TRANZES *n. pr.* welt irz sîn hêr Turnus, sô lât mich sîn her Tranzes *Parz.* 419, 13.

TRAP s. DRAP.

TRAPF? *liegt der undeutlichen zusammensetzung* ungeträpfisch *zum grunde in Ls.* 3,405 vil manig ungetrapfser knab.

TRAPPE *swm. trappe, turda. zu* trabe, drabe? bistardus, ortigometra *Diefenb. gl.* 51, 198. egippia *H. zeitschr.* 5, 416. — ouch fuorten ir knappen des tages von den trappen ir satel wol behangen *Er.* 2048. der knappe hielt gagernde als ein trappe *Parz.* 149, 26. eine gans gelîch einem trappen *Helmbr.* 879. turteltûben ganc bî trappen ist junger meit bî tumben knappen *Renner* 12515. diu ûz einem raben einen trappen künde machen einveltigen liuten *das.* 3822. er kumt gesprungen als ein trappe *Mone altd. schausp.* 2, 589. *vgl Hätzl.* 1, 91, 66. 2, 58, 28. 33.

TRAPPE *swm. einfältiger mensch, tropf: ursprünglich dasselbe wort mit dem vorigen? vgl. baier.* träppelein *blödsinnige person Schmeller* 1, 498. daz macht mir mein grâber part, daz ich mit ir niht schimpfen kan, dâ von si gicht, ich sei ein trapp *Suchenw.* 43, 24.

ackertrappe *swm. schimpfwort für bauern.* die wolten nie gelouben reht daz si ackertrappen sîn *MS. H.* 3, 213. b. alle luft ist worden tewr den selbigen ackertrappen *Hätzl.* 1, 29, 75.

TRAPPE *swm. stufe, treppe. vgl.* Du Cange *unter* trapa, trappa. gradipes drappo *voc. o.* 37, 57. trappe *Diefenb. gl.* 143. gradus treppe *das.* — die trappin wârin pellilvare *Adrian* 417. der trappe *das.* 418. 432. luffen an die trappen *Wolk.* 14, 1, 6. treppe *swf. myst.* 162, 36. 243, 11.

himeltrappe *swm. himmelstreppe, himmelsleiter. Adrian* 432. 435. 437.

türtrappe *swm.* ventinellum *voc. v. j.* 1429. *bl.* 4. c.

TRAPPERÎE *stf. haus oder zimmer, worin kleider aufbewahrt werden; garderobe. s. stat. d. d. o. s.* 183. 302. *garderobe. Mart.* 53. *vgl. mlat.* trapus, drapus, *franz.* drap; *daher auch*

trappier *stm* trapiarius, *ein amt bei den deutschen rittern; der für die* trapperîe *zu sorgen hat. vgl. Frisch* 2, 481. c. zu des trappieres ampte gehôret die trapperîe *stat. d. d. o. s.* 183. *vgl.* 169. her Weigandt zu der zeit trappier *Gr. w.* 3, 823.

ASE *swv.* in eime zorne ûf spranger, er lie hin gên dem kinde trasen *er lief zu dem kinde*, daz dô was komen mit dem hasen *fragm.* 24. b. *H. gesab.* 2, 17. *vgl. Gr.* 2, 479. 4, 641. *vgl.* dräse *schnaube von* dræhe 1, 366. b; *daher ursprünglich er ließ das ros schnauben?* trasen *schnauben auch Mone schausp. d. MA.* 1, 336.

TRAT s. ich TRITE.

TRÂTE, TRIET, GETRÂTEN *fürchte? vgl. ags.* dræd *furcht. Gr.* 1, 934. 2, 812. 813. *Graff* 2, 460. 5, 522.

entrâte *stf. fürchte. ags.* ondrædan, *as.* andrâdan. 1. *ohne accusativ.* er entriet *gerieth in furcht Herb.* 10106. 17411. — *auch Er.* 9637 *schreibt Lachmann:* und entrieten die burgære, daz ez ein getrügenus wære, *doch ist diese besserung zweifelhaft; die hs. hat* rieten. 2. *mit accus.* daz ein michel her entriet alsô sêre einen man *Herb.* 10034 *und anm.* man in mêr entriet den der andern dehein *das.* 12066. *vgl.* 14732. 15132. der edele nuwit entriet Pilâtis manheit *Pilat.* 214. *die letzte stelle konnte auch zu* entrâten *gehören. vgl. Benecke zu Herb.* 9742.

TRAZ *adj. trotzig.* sô wellent si haben tratzen muot *Renner* 915. zuo sweigen ist oft eins sô traz *Wolk.* 19, 2, 13.

traz *stm. trotz. vgl. ags.* þrëat *corruptio, minae Gr.* 3, 304. — des fürsten traz *troj. f.* 188. die dâ tanzen alle ûf mînen traz *MS. H.* 3, 221. b. ez werdent alle schatze von bôsheit und von tratze in im verborgen *H. zeitschr.* 6, 381. den Kriechen zeinem tratze *troj. f.* 237. *vgl. Oberl.* 1656. mir ze tratze loufet si mir vor mit dem balle *MS.* 2, 59. b. dir ze trutze und ze tratze lebt si *H. zeitschr.* 6, 183. der gerehtikeit ze traz *Ls.* 1

476. zu trotze *Ludw. kreuzf.* 5123. sô stêt gên mir ze tratze unchunst *Suchenw.* 21, 18. *vgl.* 20, 186. *Ottoc.* 101. b. 191. a. 444. b. üppeclîchen sprach er traz *MS.* 2, 77. b. als ob sie spræche traz allem dem *H. Trist.* 4468. — *als interjection.* der truz u. traz! *MS. H.* 3, 213. b. truz unt traz *das.* 220. b. truz u. traz, her Dieterich! spricht daz megetîn *gr. roseng.* 4. a. — trotz *Jerosch.* 3. a. trocz *voc. v. j.* 1429. *bl.* 31. d.

widertraz *stm. widertrotz.* Tristan brâhte mit im dar widertraz des meijen *H. Trist.* 1927. zu widertrotze Lodewige *Ludw.* 34.

trazmuot *s. das zweite wort.*

trazlich *adj. trotzig.* trotzlich *Jerosch.* 114. a.

trazliche *adv. trotzig.* wie trazlich brogt dîn pfat *Frl. l.* 29, 6.

tretzec *adj. trotzig.* ein vil tumber geteline tretzig und ouch dol *MS. H.* 3, 252. b. trotzec *Jerosch.* 170. d.

tratze, tretze *swv. trotze, reize zum zorn. Schmeller* 1, 504. in fröuden wil ich tretzen *Hätzl.* 1, 42, 43. niemen vür den andern tratzt *Teichn.* 238.

getretze *swv. trotze.* nieman ir daz abe getrazte *MS. H.* 3, 243. a. *vgl. Mart.* 275.

truz *stm. trotz.* si jehnt in hôhes trutzes *bieten ihnen trotz Frl.* 79, 11. den truz versuochen *gr. roseng.* 4. a. *als interj.* jâ trutz, wer tar küssen mich *MS.* 2, 19. *andere stellen s. unter* traz. — *als adv.* trutz *zum trotze* allen krêâtûren *myst.* 180, 3.

TREBE *swv. in* **betrebe** *beflecke. Frisch* 2, 383. a. *Oberl.* 144. darnâch der herbst kam ganz betrept, sein bein mit most gar wol beklebt *Wickram A*, 13. c. *E*, 44. b. *H. zeitschr.* 8, 416. *hierher wohl auch*: ein bracke mit betrâften ôren *Gr. w.* 1, 465. *vgl. Gr. d. wb.* 1,1708. 1712.

TRÊBER *stf. hülse von ausgebrautem malz; residuum von ausgepressten oder ausgekochten dingen.* siliqua *gl. Schmeller* 1, 469. *Diefenb. gl.* 250.

wîntrêber *stf.* vinacia *sumerl.* 40, 51.

TRËBUCHËT *n. pr. ein schmied. Parz.* 253. 261. 490. 643. *W. Wh.* 356.

TREC *s.* DREC.

TRECKEN *s.* ich TRICHE.

TRËFS *stm.* TRËFSE *swm. lolch.* zizunia *gl. Mone* 6,347. drefs als in dem korn wehset, quisquilia *voc. teut. v. j.* 1482. *bl. f.* 2. a. unkriutic trefs *Frl.* 57, 5. des wandels trefs ûz dinen witzen liuter *das.* 49, 2. dîner ritter bilde mit trefsen und unkriuten stêt *das.* 52, 11. sâte ratten alder trefsen *Griesh. pred.* 2, 37. — tresp *Jerosch.* 11. b. 41. a.

getrefse *stm. menge von drespen.* niht guot dem mel dâ vil getrefs ist unter korne *MS.* 2, 177. b.

TRËHTÎN *s.* TRUHT.

TREIE *s.* TROIE.

TREIF *eine art zelt oder hütte. vgl. altfr.* tref, *lat.* trabs; *Diez wb.* 787. man sach dâ ûf geslagen treif unde tulant, ekub unde preymerûn *W. Wh.* 197, 10. *vgl.* 316, 7. 25.

TREIMUNT *s.* TRAGMUNT.

TREISE? zuo dem netze ist des vogels treise *Mügl.* 27 *hs.*

TRËMEN *s.* ich TRIM.

TREMONTÂNE, TREMUNTÂNE *stm.* 1. *nordwind. aus dem ital.* tramontana. — trumetân *Osw.* 28, 2, 12. ô trumetân, wie hâstu mein vergessen das du hâst lân gewaltig sein den sûd und ôst *das.* 29, 3, 6. *vgl. Hätzl.* 1, 20, 78. 2. *der nordstern.* als pôlus artanticus gein dem tremuntâne stêt *Parz.* 715, 16. Mariâ, liehter tremontân *H. zeitschr.* 8, 277. du hôher trimuntâne *MS.* 2, 220. a. *vgl. g. sm.* XLIV, 20.

TREN *swm. drohne. ahd.* dreno *Graff* 5, 534. fucus treno *sumerl.* 7, 61. trene *gl. Mone* 7, 596. 8, 399. tren *das.* 396.

TRENDEL *f. kugel. ahd.* trennila *turbo Graff* 5, 534; *ags.* trendel *orbis, sphaera. vgl.* ich trinne. an der bürge lâgen lobes werc. nâch trendeln mâze was ir were *Parz.* 508, 1. als ein trendel dich verchêr *Hätzl.* 2, 85, 157.

trendel *swv. wirbele.* nu trink wir aus dem fläschelein, lâzen wir den kopf; sô trendelt uns der schopf *Wolk.* 60, 3, 3. *vgl. ahd.* trendeln *mit kugeln spielen Frisch* 2, 385. b. *bair.* trendeln 1. *die gerste in der mühle abstoßen, ründeln.* 2. *sich mit unnöthigen kleinigkeiten abgeben und dadurch nicht vorwärts kommen. Schmeller* 1, 492. 493.

TRENSEL *stm. ein schimpfwort.* du alter trensel *Hätzl.* 2, 72, 196.

TREPPE *s.* TRAPPE.

TRËSP *s. v. a.* TRËFS *w. m. s.*

TRËSE, TRISE *swm.* TRËSEM, TRËSEN *stm. schatz. gr. lat.* thesaurus, *franz.* trésor. trisor *Trist.* 4481. *Marleg.* 24, 543. tresel, trisel *stat. d. d. o.* 302. *ahd.* treso, triso *Graff* 5, 544. — in trisen mînen in thesauris meis *H. zeitschr.* 8, 134. allen den tresen den ich hûte hân oder vurbaz gewinne *leseb.* 190, 8. woldistu hine senden dînen michelen tresem dâ der immer solt wesen: dâ worder dir wol behalden *glaube* 2576. daz si den tungrischen tresen îlten zesamne lesen *Servat.* 1547. ûf jâmers tresen *Frl.* 17, 15.— tresel gazophilacium *voc. vrat.*

trisehûs, trëseskamere, trisekamere *s. das zweite wort.*

trëseler *stm. schatzmeister. stat. d. d. o.* 302. trisorer *das.* 169.

TRESTER *was von ausgetrocknetem übrig bleibt. plural von* trest? *s. Schmeller* 1, 500; *doch schon ahd.* trestir faeces *Graff* 5, 547.

öltrester naphtha *Graff* 5, 547.

wintrester vinacium wîntrester vel lûre *sumerl.* 20, 7.

TRESTER *swv.* dâ trestert weiz von lügen in *Helbl.* 2, 347. *vgl. bair.* tristen, tristern *aufrichten, in einen haufen aufschichten Schmeller* 1, 500.

TRËVIERS *adv. franz.* travers. ze treviers à travers. ze trèviers wart ein lanze ûf den marcrâven gestochen *W. Wh.* 87, 4. mit poynder nam in für daz her ze volge und ze treviers *das.* 88, 17. sîn vane kom gevarn ze treviers *das.* 391, 2. fünf stiche mac turnieren hân: die sint mit miner hant getân. einer ist zem puneiz: ze triviers (treviers *Ggg.*) ich den andern weiz *Parz.* 812, 12.

TRËVRIZËNT *n. pr. sohn des Frimutel, bruder des Anfortas. Parz.* 251. 268. 340. 452. 493. 502. 741. 786. 788. 797. 798. 823. *W. Tit.* 9. 133.

TRÎANT *geogr. n. eine stadt in Indien. Parz.* 629. 786. *W. Wh.* 36. 59. 63. 375. 444. 447.

TRIBALIBÔT *geogr. n. der inländische namen Indiens. Parz.* 326. 328. 374. 517. 740. 750. 811. 822. 823.

TRÎBE, TREIP, TRIBEN *treibe. goth.* dreiba, *ahd.* tribu; *Ulfil. wb.* 48. *Graff* 5, 481. *Gr.* 2, 13. — I. *intransitiv.* danne ich ûffen tôt hie tribe *gehe auf den tod los Pass. K.* 610, 68. II. *mit ausgelassenem accusativ.* si triben alle drî *(sc. die rosse)* dan wider ûf den einen man swaz diu ors mohten gevarn *Iw.* 198. dar treip Rienolt *Rab.* 951. mit willen wir zesamene triben *frauend.* 74, 11. si kômen dar getriben *Iw.* 260. III. *mit transit. accus.* 1. *ohne weitern zusatz.* same si (die mâninne) die himele triben *Diemer)* 342, 8. daz ors treip der degen *Parz.* 602, 14. trîp dîne schîben *(dein glücksrad)* sô si gât *Vrid.* 182. daz fiwer stoup ûz ringen, als ob ez tribe der wint *Nib.* 433, 1. daz lop trîben *verbreiten MS.* 1, 14. a. — *metaphor. übe etwas, beschäftige mich anhaltend mit einem dinge.* sus treib ich manege suoche *Trist.* 163. schelten trîben *Vrid.* 106, 3. die trîben ander fuoge schôn unde rehte kunnen *troj.* 1. b. Pantalêôn die rede treip *Pantal.* 1523. *vgl. Engelh.* 6027. eine botschaft trîben *Jerosch.* 179. b. kumber trîben *MS.* 1, 94. b. kurzewîle trîben *Diut.* 1, 348. hêrschaft trîben *die gewalt handhaben, ausüben myst.* 226, 30. tugende trîben *Pass. K.* 333, 23. daz si daz alsô lange treip *Iw.* 133. ich trîbez kurz ode lanc *das.* 284. er hât ez getriben wol zehen

jâr *Wigal.* 4315. diz treip si alsô siben tage *Wigal.* 10023. *vgl. Gr.* 4, 337. — *partic. prät.* a. *umgetrieben, geübt.* das ungetribenen liuten ist ein griuse, das ist dem getribenen ein herzen frœde *leseb.* 889, 32. b. diu strâze was getriben, *geebnet, betreten* genuoc *Mai* 207, 27. ein getriben pfat *Hätzl.* 1, 28, 59. *vgl.* 2, 36, 7. 2. *mit präpositionen.* er treip daz ors mit sporn an den graben *Parz.* 611, 12. er treip sîn vihe an di guoten weide *Diemer* 34, 28. ir wec began si trîben *führen* an einen schônen plân *Pass. K.* 226, 23. uns in ellende trîben ûzer dem lande *L. Alex.* 4385 *W.* hât iuch angestlicher strît in diz harnasch getriben *Parz.* 456, 9. si triben ûz dem hûse die gewâfenten *Nib.* 869, 2. ich trîbe den lewen niht von mir *Iw.* 197. si treipz *(das pferd)* von ir mit slegen *Wigal.* 3250. er treip die kristenheit von sînem künicriche *Barl.* 24, 31. wie sie ez dar ûf getribe *dahin brächte,* daz ir der gürtel belibe *krone* 288. b *Sch.* ouch enbin ich noch ze solcher nôt mit einer wunden niht getriben *Trist.* 6975. ze bitterlîchem ende er der liute gnuoc dâ treip *Otte* 588 *und anm.* dâ treip in diu liebe derzuo *Iw.* 89. — nu sî die namen begunde ze trîbenne *hin und her zu wenden* in dem munde *Trist.* 10115. — der kummet obir ein vihe adir obir andir koufenschaft, das man vorkoufen wil, den trîbet kein man dar abe *dem darf keiner in den handel fallen Kulm. r.* 5, 2. — 3. *mit adverbien.* ir soumære treip man dan *Nib.* 707, 4. ern tribe ochz ors mit sporen dar *Parz.* 387, 11. nu treib daz ors ein werve her *das.* 603, 5. dô diu naht ir halbe vart hât in ir loufe hin getriben *Barl.* 68, 25. trîbe ich die zît vergebene hin *Trist.* 41. treib zusamen ein her von starker ahte *Jerosch.* 157. d. 4. *mit adverbialpräpositionen.* dô quam ein widerkraft vil starc und began sie abe trîben *Pass. K.* 51, 33. — si treip daz an, unz si gebar ein sünelîn *Trist.* 1746. sô trîbe wir vil harte unnützziu teiding an *das.* 6832. er treib ez zir schaden an *das.* 15692. di dâ triben an *anstifteten* den mein *Jerosch.* 225. d. *vgl.* 36. d. waz mære trîbet ir mich an *Trist.* 14576. — dîn lob ûf trîb an got *Pass. Germ.* 7, 286. daz schône steinwerc daz manic meister ûf treib *errichtete, erbaute Pass. K.* 267, 5. welch ein joch di Rîgêre tribin dort den brûdrin ûf *auferlegten Jerosch.* 143. c. — hie helt diu geisel, dort der topf: lâtz kint in umbe trîben *Parz.* 150, 17. gelückes rad umbe trîben *troj.* 13322. ouch treip man umbe, als einen bal, ir lop *Engelh.* 780. die durchæhter die die heilige kristenheit umbe trîbent *verfolgen Griesh. pred.* 2, 31. einen umbe trîben *ihn zum besten haben Pontus G,* 1. b. — ûz trîben exterminari *gl. Mone* 6, 221. durch waz die erde in ûz treib *Pass. K.* 228, 27. den tiufel ûz trîben *Griesh. pred.* 2, 99. die ohsen ûz trîben an die weide *das.* 84. — des gelouben dinc vor (für) trîben *fördern Jerosch.* 25. d. — die alten unt die jungen treib er vonme turme wider *zurück Parz.* 411, 15. daz joch der eigenschaft di in zû treib *auferlegte* di kristinheit *Jerosch.* 15. b. einem arbeit, mû zû trîben *zufügen das.* 82. d. 97. d. III. *mit reflexivem accusativ.* der luit sich ungîch trîbit *Jerosch.* 2. c. dar ûf ir vliz sich sêre treib *das.* 178. b. sich ûf einander trîben *sich angreifen Pass. K.* 568, 58. wie sich ir ende hât getriben *ereignet das.* 5, 16. *vgl.* 10, 41. 531, 16. 665, 10. — sich ûf trîben *erheben das.* 241, 41. 692, 22. sich umme trîben *umher treiben Jerosch.* 167. c. sich umbe trîben an gedanken *vielfach überdenken Pass. K.* 420, 54.

ungetriben *partic. adj.* ungetribene *nicht umgetriebene, ungeübte* liute *leseb.* 889, 31.

durchtrîbe *stv.* 1. *durchtreibe.* er was mit slegen dorchtreben *Mone*

altd. schausp. 3, 221. swer mit unkust niht ist durchtriben, der touc ze Rôm niht *Renner* 6292. 2. *durchstreife.* daz lant durchvûr er und durchtreib *Jerosch.* 56. d. *vgl.* 118. c.

entribe *stv. treibe auseinander.* und solher ezzen vârten diu si twüngen noch entriben *krone* 154. a *Sch.*

getribe *swv. treibe.* sô er daz guot wîle getribet *fundgr.* 1, 92. daz die sô vil geriefen und getriben *Trist.* 5603. swaz man gesprach oder getreib *Pass. K.* 29, 69. dô man diz werc ûf getreib *errichtet hatte das.* 575, 56. dô er den bœsen geist ûz getreip *Griesh. pred.* 2, 99.

übertribe *stv.* die unser herren gespottes übertriben *mit spott überluden Teichn.* 48.

vertribe *stv.* 1. *eigentlich.* a. *treibe fort.* her ne hât dich virtriven niet *Roth.* 2250. si vertreip ir magt *Iw.* 82. ern mohte den lewen niht vertrîben *das.* 201. ich bin hin vertriben *das.* 81. die vertriben geiste *Parz.* 798, 11. dô mîn herze wart vertriben *MS.* 1, 6. b. si sol mir fröude niht vertrîben *dad.* 166. b. den alten jâmersmerzen vertrîben unde büezen *troj. f.* 247. c. lâ guoten muot den bœsen muot von dir vertrîben *Walth.* 37, 28. — *mit genit.* vertrîbet ir in der lande *Alph.* 62, 2. — dô sich daz wazzer hin vertreib *sich verlaufen hatte Pass. K.* 196, 35. b. *treibe aus einander.* dem vazze sint die reife vertriben *Walth.* 106, 21. c. *verderbe durch treiben.* d'ors wâren mit sporn alsô vertribn *Parz.* 93, 20. 2. *metaphor.* a. *bringe hin.* si vertriben den tac *Iw.* 224. *vgl.* 118. 263. die stunde vertrîben *Parz.* 649, 29. die naht vertrîben *Wigal.* 1930. 2100. 3318. *Jerosch.* 175. a. die zît vertrîben *Wigal.* 3295. 10049. — ir habet sô jæmerlîch die zît bî uns alhie vertriben *Mai* 227, 21. der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben *Walth.* 42, 8. in ze dienste wil ich mîniu jâr vertrîben *MS.* 1, 166. a. unz sich ein ganziz jar vortreib *zerfloß Jerosch.* 31. a. *vgl.* 141. b. b. *gebe weg, verthue.* daz ander teil des guotes wart nâch sælden ouch vertriben, wan er gap ez den armen *Pantal.* 732. mîn guot wil ich vertriben *Bon.* 58. c. *verkaufe waaren im kleinen.* den sol niemant hie koufen noch vertrîben *Münch. str.* 377. koufmanschaft von der hant vertriben *Münchner rathsverordnung v.* 1370. *Schmeller* 1, 470. 2, 204.

unvertriben *ptc. adj.* die bruoder wâren unvertriben zem Heiligenberge *livl. chron.* 10121.

voltribe *stv. treibe zu ende, vollende.* den poinder voltriben *Lohengr.* 115. er wolde voltriben sînen willen *Pass. K.* 417, 96. wand si den sanc vollentriben *das.* 60, 13. *vgl.* 21, 15. 212, 14.

widertribe *stv.* 1. *treibe zurück, hindere.* ir rede des ân ende bleip daz sie die naht widertreip *Herb.* 15506. dô widertreib in michel nôt *Pass. K.* 246, 28. 2. *widerlege.* a. *mit accus. ohne zusatz.* dô si niht enmahten die wârheit widertrîben *urst.* 117, 60. widertreib die unrehten lêre *Pass.* 219, 19. *vgl. Pass. K.* 38, 86. her widertreip vîrleige irrunge *myst.* 159, 6. saget ich ez, ich vurchte daz ich wurde widertriben *Herb.* 9267. swaz er spricht daz widertrîp *Teichn.* 182. b. *mit genitiv.* ern werde widertriben von etwem sîner worte *aneg.* 15, 66. swer mich des widertrîben sol, der muoz vil wunders künnen *Engelh.* 4072. einen widertrîben einer rede *Karl* 2. a. *vgl. Kulm. r.* 5, 25. c. *mit präpositionen.* sage ich ime anders iht, sô widertrîbe er mich dar an, sô sag er selbe baz dar van *Trist.* 4559. 3. daz sich im widertreip *widersetzte Pass. K.* 205, 29.

zertribe, zetribe *stv. treibe aus einander.* daz mer hete ir schif al zetriben *Herb.* 17103. man warmte wahs daz was zetriben *Eracl.* 1683. si zutribin sich *zerstreuten sich* in

; *Jerosch.* 72. c. — *metaphor.* **ab**, *zerstöre.* uns ist niwan der ame beliben unt haben ouch den tetriben *Trist.* 12288. ritterlîchiu it, diu ist sô manege wîs be- ien und ist mit rede alsô zertri- daz ich niht kan gereden dar abe, on kein herze fröude habe *das.* . ô herre, ir guštin gar zutrîb ch. 73. b.

beschaf, tribgewërc *s. das* : *wort.*

bunge *stf. antrieb.* von der ge des heiligen geistes *Maßm.* 187. *myst.* 161, 40.

rtribunge *stf. vertreibung.* mit vertribunge der vîgende *Griesh.* , 119.

ber *stm. treiber.*

eltriber *stm. eseltreiber.* agaso *o.* 10, 13. *gl. Mone* 5, 236.

igentriber *stm. fuhrmann.* au- *Diefenb. gl.* 46.

otriber *stm. derjenige, welcher zuführt. Bert.* 313.

p *stm. trieb, antrieb.* tractus, sus *gl. Mone* 5, 85. sus wîplich besliuzet aller vrouden trip *Frl.* 6, 7.

tvertrîp *stm. leidvertreib.* er rtrîp *Frl.* 142, 15. *die weiber n der männer* leitvertrîb *MS.* 1, b. 42. b. 203. b. 185. a. 186. a. 9 a. *MS. H.* 3, 321. b. *beitr.* 172. a. 15. b. *Ls.* 2, 343. 704. *Mor.* . 57. b. *vgl. Reinh. s.* 366 *und anm.*

idertrîp *stm. das zurücktreiben, ndern.* ân aller hande widertrîb 263, 85.

trip *stn. getreibe.* daz suntlî- valsche getrîb *Pass K.* 324, 64. 95.

lbe *swf. kolik.* die dâ trîben *undgr.* 321, 9.

nbetrîbe *f. diejenige, welche ei- nem besten hat.* verschamtin um- e *Nith.* 13, 2.

be *swv. ahd.* trîbôn *agito Graff* 38. *hierher könnte Judith* 140, *ehören, wenn hier statt* dâ gein- trîste *zu lesen ist:* dâ gein trîste er daz her *gegen die stadt setzte er das heer in bewegung.*

treip *stm. viehtrieb. M. B.* 23, 535. *Schmeller* 1, 469.

getreip *stn. victualien als handels- artikel Schmeller* 1, 469.

treibe *swv. treibe (transit).*

durchtreibe *swv. durchtreibe.* daz lant si hernde durchtreibetin *Jerosch.* 112. d.

treibel *stm. treiber.* er ist an dem tanze ein rehter treibel (: weibel) *MS.* 2, 57. b.

trift *stf.* 1. *das treiben.* in einer œde ein stift, dar was lützel liute trift *dahin kamen wenig leute Servat.* 2866. daz mære hât ze lüge keine drift *MS. H.* 3, 409. — mit geistlîchere trîste *H. zeitschr.* 8, 150. von menschlîcher trîste schiet er sich gärliche *Servat.* 840. in triwen trift *Lohengr.* 35. 2. *trift, weide.* als ir den slangen beginnent spehen, sô kêrent balde ûf sîne trift *troj* 68. b. lop reizet hôh geborniu wîp ûf herzeclîcher liebe trift *das.* 56. b. die kâmen ûf des nîdes trift *Pantal.* 754. die sint beide ûf rehter trift, daz ir enweder unreht giht *Teichn.* 56. 3. *was getrieben wird, heerde.* daz diu trift ist alsô grôz ûf der wîten helle strâze *MS.* 2, 111. b. 4. daz lêrt man in der schrifte gar ân alle trîste *(plur. in wahrheit?) Frl.* 13, 4.

übertrift *stf. das recht über die weide eines andern auf seine weide zu treiben. Oberl.* 1707.

TRIBLÂT *stm. seidenstoff.* ein teil was ein samît: daz ander teil was ein rîcher triblât *Lanz.* 4817. der samît und der triblât *das.* 4826. nu goumet jenes vanen den man dort hât: daz ist ein phelle driblât *Bit.* 100 b. *vgl. krone* 7. b *Sch.*

TRÎBOC *stm. eine maschine, womit große steine geschleudert werden. mlat.* tribocus *voc. o.* 23, 47; *auch* trabucca, trabuculus, tribuculus, trabuchetum, trebuchetum. *vgl. Oberl.* 1661. ibi tunc

primum cepit haberi usus instrumenti bellici quod vulgo trybock appellari solet *annal. Argent. bei Böhmer F.* 2, 103. a. 1212. Otto veniens in Thuringiam cum tribracho castrum landgravii obsedit *chron. Sampetr. vgl. A. Daffis zur lebensgeschichte Walthers v. d. V. s.* 7. — dô hiez er wurken antwerc — er wolt die stat erstriten. drîboc und mangen, ebenhœh ûf siulen langen, igel, katzen, pfeterære *W. Wh.* 111, 9. man seit von tribochs worfen *Geo.* 55. b. der die turne der stat ald daz rihthûs an der brugge, tribôke ald blîden mit ihte bekumbert, der ist schuldig der stat X marche *Zürich. richtebr.* 37.

TRICHE, TRACH, TRÂCHEN, TROCHEN *siehe, schiebe. Gr.* 1, 939. *Graff* 5, 503. *Stalder* 1, 293. *Schmeller* 1, 471. *H. zeitschr.* 5, 239. *vgl.* trichot tergeret *gl. Mone* 6, 348. trichnu tergere *das. was freilich su ahd.* trechanjan (*Graff* 5, 504) *gehört.* — der mich in disen kumber trach *beitr.* 130. alsô trechent si unreht guot zesamen *Griesh. pr.* 1, 70.

betriche *stv. beziehe, bedecke, verberge.* gluot diu im betrochen in dem herzen lac *Trist.* 19052. hôher muot in leide gar betrochen *beitr.* 218. *MS.* 1, 61. a. daz fiur was betrochen, als ich ez dâ vor lie *Ls.* 3, 9. oben drûffe leg ein swert betrochen *Keller Romvart s.* 657. dîn muot ist betrochen mit tôrheit *fragm.* 44. c. *vgl.* betûche.

zertriche *stv. siehe aus einander, zerreiße, zerbreche.* dâ wart der hert zerbrochen unt dar zuo der kolen dach *Ls.* 3, 222. diu bant der ê brechen, ir gewonheit zertrechen *Mart.* 26. alliu missewende grôz wart zertrochen *MS.* 2, 200. b.

trecke (*prät.* trahte) *swv. siehe.* 1. *intransit.* höfslichen durch die stat der helt begunde trecken *Parz.* 62, 29. daz her begunde ouch trecken vort her gein der stat durch hôhen muot *das.* 357, 2. sô man die banier binde an, dâ mîn gesinde under sulcken für die stat *W. Wh.* 199, allenthalben zuo getrecket ûf dizen kom ein her *das.* 313, 13. gunden wider trecken *das.* 32 2. *transit.* dar nâch muos ouc trecket sîn aht ors *Parz.* 18, 30. nec schilt was dernâch getrecke 799, 20. manege banier niuw Gâwân gein im trecken *das.* 66 si trahte in zwischen ir bein 41. c.

ungetrecket *ptc. adj.* un und ungeirrt lâzen *Gr. w.* 1, 36

getrecke *stn. heerzug,* mit michilem getrecke *Jerosch.*

vertrecke *swv. zerre auseinander, verziehe.* ouch was der frouwe zît vertwâlet unde vertrecket 256, 25.

TRIDANZ *n. pr. könig von* Tin *Parz.* 770, 5.

TRIEL *stm. lippe, mund. Schmeller* 1 ir rôsenvarwer triel *Nith.* 36, 5. wilde fluot schaft mir den trie rimpfen *Wolk.* 4, 2, 12. — *mi ächtlicher nebenbedeutung:* in de stôzen *H. Trist.* 5280. — *rach thiere.* ez zezerret im *(dem* den triel *H. zeitschr.* 6, 181.

trielisch *adj.* ir munt tr *mit voller lippe Wolk.* 44, 2, 1

TRIFFE, TRAF, TRÂFEN, TROFFEN *berühre, erreiche das ziel. Gr.* *Graff* 5, 525. *H. zeitschr.* 6, 7. gere *Diefenb. gl.* 268. — 1. *zusatz.* nu trif nu traf! der stowert *Frl.* 198, 8. 2. *mit pr tionen.* hoften dar an treffen *i su erreichen Pass. K.* 449, 63. gehôrent unde treffent ze einer wiske *eine familie ausmachen ps. s.* 539. sus hât er dich be zeiner porte, diu nimer mê, no noch ê, ze nieman traf noch *beitr.* 112. daz traf ze guote *Diemer* 80, 23. daz dâ niht zu *nichts dem gleich kam Herb. vgl. Alh.* E, 80. ouch hî zû wo trift *schickt sich wol Jerosch.*

nit accus. a. *ohne zusatz.* her
n hâte ime gemezzen daz ern rucke
e troffen hân *Reinh.* 807. uns
te laster und schande hie treffen
berüeren *troj.* 51. c. der schade
ȝ in treffen *das.* 18. c. reht als
wilde donerslac hât troffen mich
sorgen schûr *Engelh.* 5401. —
driu, sô gilte ich dir diu zwei
196, 7. b. *mit adverbien.* diu
in traf aldâ *Parz.* 597, 29. *vgl.*
, 21. c. *mit präpositionen.* er
in an daz houbet troffen *H. Trist.*
5. 4. *mit genitiv.* nieman trû-
: als um ein hâr, daz der pfil ie-
nes trêfe *Pass. K.* 456, 20. 5.
adverbialpräpositionen. vür trift
stantior est *gl. Mone* 5, 85. Welf
mêrer kraft, wie lûtzel in daz
! daz rîche dar vür traf *der kai-*
behielt die oberhand kchr. 105. c.
er treffe für diu art von gewonheit
von lêr *Ls.* 2, 47. *vgl.* vertriffe.
etriffe *stv. das verstärkte* triffe.
getraf diu liebe nie *Walth.* 49,
daz dâ niht zuo getraf *nichts dem*
h kam Ath. E, 80 *und anm.*
bertriffe *stv. rage über etwas hin-*
er liez würken einen turn, der
traf alle die stat *kchr.* 97. a. diu
übertriffet ze Rôme alle die stat,
man hiute wol kiesen mac *das.*
). si übertriffet menschen siu *Tun-*
64, 41.
ertriffe *stv. übertreffe.* alse dîn
e allé die fürtriffet, die in himel
und ûf erden *H. zeitschr.* 9, 25.
aller kleinste gotes geschaft ver-
t aller werlde kraft *Vrid.* 2, 23
anm. wurzen und arômâtâ die
hie vertroffen sâ *Diut.* 2, 146.
drâst vertriffet alle wurzen *Mart.*
diu mit gotlicher lêre der welte phi-
ffen an kunste hât vertroffen *das.* 8.
irtreffunge *stf. vorzug. Mone*
usp. des MA. 1, 326.
·ëflich, trëffenlich *adj. vortreff-*
leseb. 1041, 20. *hauptsächlich*
1040, 5. in treflichen *wichti-*
gescheftin sinre lande *Ludw.* 21.
trëfliche *adv.* sîn herze treflîch
geneiget zu *Ludw.* 25.
fürtrëffenlich *adj. vortrefflich. le-*
seb. 1043, 41.
trëffære *stm. treffer.* der Treffær
Helbl. 2, 1357.
trëf *stn. stm.* 1. *das zusammen-*
treffen. an dem êrsten treffe wart
Gunderame ein schreffe *Jerosch.* 152. a.
2. *entscheidender streich schlag. vgl.*
Schmeller 1, 479. *Frisch* 2, 383. b.
ê sie den schilt vür gevazzent, sô ist
in daz tref worden von ir unbehende
myst. 316, 1.

TRIHTER *s.* TRAHTER.

TRIM, TRAM, TRÂMEN 1. *bewege mich schwankend hin und her.* tremen ti-
tubare i. e. dubitare vel vacil-
lare *voc.* 1479. 2. *leuchte, glänze.*
ir lîp tram (: gezam) *Mart.* 54.

trimz *stm. glanz.* sanc ist der kunst
ein gespiegelt trimz *H. Damen* 66. a.
trims *MS. H.* 3, 169. a. *vgl. Gr.* 1, 395.

TRIMMEBOLT? lât iuwern trimmebolt *MS.*
H. 3, 239. a.

TRINITÂT *dreieinigkeit; lat.* trinitas. als
ez dâ vor bæte ûf geleit sîn êweclî-
chiu trinitât *g. sm.* 1370. diu trini-
tât, trinitas *der dreieinige W. Wh.* 65.
101. 108. 218. *Parz.* 471. 795. 817.

TRINKE, TRANC, TRUNKEN, GETRUNKEN *ich trinke. goth.* drigka *Gr.* 2, 36. *Ulfil.*
wb. 48. *Graff* 5, 533. 1. *ohne ca-*
sus. si ne heize mich selben trinchen
jouch mîne olbenten *Genes. fundgr.* 34,
10. trunken unde âzen *En.* 12954.
der hêrre tranc *Parz.* 244, 24. si
trunken *das.* 794, 25. als er hete
getrunken *Nib.* 920, 3. dô huob er
ûf unde tranc *weinschwelg, leseb.* 577,
30. — ich trunke gerne *Walth.* 29,
25. er hât niht wol getrunken, der
sich übertrinket *das.* 29, 35. si tranc
ungerne *Trist.* 11687. trinc vaste!
Kolocz. 173. 174. 2. *mit accus.*
ezzent hûenr und trinkent wîn *Walth.*
34, 12. swen twinge dürstennes nôt,
der trinke hie daz bluot *Nib.* 2051, 2.
den lûtertranc trunken die gelieben *H.*
Trist. 3359. er tranc einen trunc

weinschwelg, leseb. 575, 19. dar nâch er swære trünke tranc *Parz.* 132, 3. si trunken daz tiefe glas an den grunt *Kolocz.* 58. 3. *mit partitivem genitiv. vgl. Gr.* 4, 649. er az daz brôt unt tranc dâ zuo eines wazzers *Iw.* 127. des brunnen trinken *Renner* 20043. 4. *mit adverbialprâpos.* herre, trink an! *Griesh. pred.* 1, 132. 133. — der zorn ûz trinkit *verzehrt* minen geist *Jerosch.* 19. c. — sus trinkin si einandir zû *das.* 29. a.

ungetrunken *ptc. adj. nicht getrunken habend.* sîn wir hiut ungetrunken *Nib.* 908, 4. ungetrunken gân *MS.* 2, 230. daz er iuch ungetrunken lât *krone f.* 136. *f.* ungetrunken und ungegezzen *Pass.* 310, 43. *vgl. Gr.* 4, 71.

betrinke *stv. trinke aus etwas.* kelch und andre heilge vaz betranc di dît und dar ûz az *Jerosch.* 180. b.

ertrinke *stv.* 1. *trinke.* er wart des scônen wîbes alsô vrô, daz er mêre ertranch dô *Judith.* 170, 4. 2. *trinke leer.* ein wurm irdranc alli di brunni di dir in der burch wârin. di cisternin wurdin lêri *Salomo* 108, 24. 3. *gehe im wasser unter, ertrinke.* daz guot ist virsunchen, den werlt alleu irtrunchen *Diemer* 13, 21. ertrenken *Iw.* 139. sîn swimmende fröude ertranc *a. Heinr.* 150. ir schimph ertranc in riwen furt *Parz.* 114, 4.

getrinke *stv. trinke.* er getranc *Iw.* 54. swelch man getrinket daz er sich noch got erkennet *Walth.* 30, 7. mit swem sîn ieman iht getrank *Trist.* 11443. eines wazzers ez getranc *kl.* 1454.

übertrinke *stv. refl. trinke zu viel.* er hât niht wol getrunken, der sich übertrinket *Walth.* 29, 35. *vgl. Jerosch.* 74. c. si heten sich übertrunken an dem zuckerlinden trôr *Ls.* 1, 376.

vertrinke *stv.* 1. *ertrinke.* warf in ûf des wazzer vlût, daz er aldâ vertrunke und zu grunde sunke *Pass. K.* 175, 41. *vgl.* 272, 6. 349, 69. in der vlût si vortrunkin *Jerosch.* 140. a. 2. vertrunken sîn *zu viel getrunken haben.* lêzistu scenken dînin v lûten die vertrunken sîn *We Elmend.* 478. 3. *vertrinke thue durch trinken.* er vertrin gewant *H. zeitschr.* 6, 493. daz verspilent und vertrinkent *Griesl* 1, 37. *denkm.* 67. dâ daz t vertrunken ist *Brünn. str.* 393.

volletrinke *stv. trinke gas Graff* 5, 540.

trinken *stn. das trinken, der* poculum *Diut.* 3, 466. ezzens t keinen muot sult ir haben vor d *Parz.* 580, 22. daz er trinkes trinkens; *vgl. Lachmann zu Nib* 8) gegert *Stricker* 5, 129. s trinkens hân gesehen *weinschwel seb.* 575, 1. die des trinkens leben, die solden zuo den schenk *W. Wh.* 212, 9. daz trinken der ten *Leys. pred.* 2, 10. *plur.* d ken *das.* 1, 10. 131, 41. — *ders* a. daz trinken *das zur kommnung eines gastes* (*Parz.* 79 *und zum schlusse feierlicher mal gereicht wird, wodurch das zeich aufbruche und zum schlafengehn ben wird.* als diu vrouwe ein vûr truoc *(nach geendigtem ab sen) kchr.* 26. b. wær im ein noch getragen *Iw.* 98 *und anm. z.* dô bôt si im sîn trinken dar 33, 13. *vgl.* 85, 12. für die man dô truoc daz trinken *das.* von dem wirte wart gehôrt, ma tez trinken für in tragen. daz gab in urloup *das.* 641. 9. 15. truog in bovelîcher kür den ede tern schône für daz trinken w liche in manegem kophe rîche *g* 6015. si brâhte im ein liehte dar inne im bereitet was sîn *Barl.* 140, 19 *Pf.* b. *ein best maß; zwei seidel.* der burcgrâ ouch daz reht, swer ein fuoder verschenkt, der sol im ein wîns geben; ist aber daz vaz kl derc, sô sol man im ein sidlî geben. — elliu wînschaf, alle alle halb eimer, elliu grozen v

inken unde elliu sîdîn *Augsb.* 116. *vgl. Wackernagel in H.* . 6, 261.

trinken *stn. das trinken, welor dem schlafengehn gereicht kindh. Jes.* 96, 21. daz er mîn ten mir bræht *Helbl.* 4, 530. *one* 104. b *Sch.* an daz bette holn der wirt ein slâftrinken . a.

lmtrinken *stn. betäubender* der heiden ein twalmtrinken in nde nam *H. heldenb.* 1, 234.

·trinken *stn. übermäßig trin-*râzheit, überezzen und übertrin- *t.* 195. mit übertrinkende *Griesh.* , 146.

ftrinken *stn.* zapftrinken geben *us dem fasse schenken Münch.* 6.

kgëlt, trinkkeller, trinkstube, **ag** *s. das zweite wort.*

sære *stm. trinker. Gr.* 2, 182. enkære.

e *stn. stm. trank, getränk.* 465. *Graff* 5, 538. potus *Diel.* 219. potio *sumerl.* 13, 75. m, apozyma *das.* 1, 11. 60, 23. ez tranch *Diemer* 382, 18. daz genâmen *Mar.* 148. hie schenzene daz aller wirseste tranc 18, 4. si schenkent dir von in tranc, daz dich in sünden 2, 160. a. sô ist vaz und in wiht *Walth.* 106, 22. dâ ic unt daz glas verborgen und i was *Trist.* 11683. diz tranc 710. daz beste tranc *Vrid.* — nu daz diu maget unt der i tranc getrunken *Trist.* 11713. dich lêren einen tranc *Wins*l, 2. si hâten guoten tranc 3. b. 2. *trinkgelage.* varn tranke *Jerosch.* 118. d.

inc *stn. getränk.* die arzât , diu getranch, ouch die bin*mer* 88, 14. du edels ge*ld. bl.* 1, 401.

ttranc *stm. abendtrank.* trinen âbinttranc *Jerosch.* 74. c.

apfeltranc *apfelwein. vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 268. 271. — um den süezen wîn von Cleven habet ir geschenket apfeltranc vil bitter *Engelh.* 3895. daz wirt aber Wierât ein epfeltranc *Nith.* 34, 1.

lûtertranc *stn. stm. mit gewürzen angemachter wein. vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 277. *s. auch* clâret. — claretum *voc. o.* 19, 37. *Diefenb. gl.* 68. melligranum *das.* 179. mulsum dulce *sumerl.* 11, 54. sicera; omne quod inebriare potest *gl. Mone* 7, 593. — daz aller beste lûtertranc daz ie dehein cheiser getranc *kindh. Jes.* 95, 27. mete unde wîn, môraz unde lûtertranc *glaube* 2468. lûtertranc met unde wîn *Lanz.* 8603. siben soume met und lûtertranc *Nib.* 909, 2. môraz, wîn, lûtertranc *Parz.* 244, 13. 423, 17. lûtertranc, clârer wîn *Flore* 3005 *S.* môraz oder lûtertranc *Wigam.* 1631. *vgl.* 4551. *H. Trist.* 908. — man schancte im lûtertranc *Nib.* 473, 1. die mich solden trenken mit lûtertranke *Pass.* 77, 52. — lûtertranc: ûz einem velse der entsprang; den trunken die gelieben *H. Trist.* 908. heiz schenken unde giezen her mîn *(des teufels)* altez lûtertranc! daz sol er *(der verdammte)* haben wol ze danc *Mart.* 217. a.

minnetranc *stn. liebestrank.* ginz uns daz bernde minnetranc in lîbe, in sêle, in herzen *Gfr. lobges.* 14.

tolletranc *betäubender trank.* waz sol dem esel tollentranc *Frl.* 303, 18 *und anm.* man truoc dar wîn: galle und tolletranc was drin *Laurin* 2023.

übertranc *übermäßiges trinken.* ich sunte *(sündigte)* mit ubirtranke *glaube* 1788. von ubirtranke sallu dich hûten *Wernh. v. Elmend.* 891. überâz u. übertranc *Leys. pred.* 42, 14. 18. *myst.* 118, 5.

tranchûs *s. das zweite wort.*

getrenke *stn. trinkgelage.* die liez in bereiten ein getrenke daz was grôz *livl. chron.* 4658. *vgl.* 4676. in dem getrenke wûchs ein sulch gezenke *Je-*

rosch. 118. d. *vgl.* 72. c. —? *hierher auch* gedrenke *Frl.* 85, 4.

trenke *stf. die tränke. ahd.* trenka *Graff* 5, 541. daz vihe man ze trenche treip *Genes. fundgr.* 34, 4. die ohsen trîben in die trenki *Griesh.* 2, 84. *vgl. krone* 355. b. *Freiberg. str.* 188. wassers trenke *Wolk.* 2, 1, 25. — *swm.* von dem brunnen und dem trenken, dem man aller wîsheit gibt *MS.* 1, 29.

trenke *swv. tränke, gebe zu trinken. ahd.* trankju *Graff* 5, 540. — uns trenkent dâ drî chophe *Diemer* 82, 27. wande ne trenchest du mich, vrouwa *Genes. fundgr.* 34, 14. sîn olbenten si ouch trankte *das.* 34, 15. der in azte unde tranchte *das.* 59, 9. der wirt in selbe trankte *Servat.* 3190. der in dâ trankte *Walth.* 6, 36. er wart getrankt *Pass. K.* 77, 15. — ich hân allez mîn gemuot in den frôuden wol getrenket *weinschwelg, leseb.* 582, 18. die mich solden trenken mit lûtertranke *Pass.* 77, 52. ez în trenken einem *es ihm eintränken, wie nhd.* sîn tumbelîcher muot wirt im dâ în getrenket *Nith.* 16, 6. ez wirt im în getrenket daz er zukte den bal *MS. H.* 3, 262. a. die wachter sullent dirs wol eintrenken *s. meister* 68, 21. *vgl. roseng.* 26. a. 2. *ertränke.* daz wîp sol man trenken *Schemn. str. art.* 27. wer trancte Phârâo in dem sê *Frl.* 350, 15. — daz ich mich solde trenken *krone* 158. a *Sch.*

ertrenke *swv.* 1. *tränke.* ich ertrenche strâle (scôz) mîne mit dem bluote *H. zeitschr.* 8, 135. 2. *ertränke, mache ertrinken.* ich vurhte, ob ich kint gewinne, daz du sie irtrenchest *Diemer* 13, 23. si zôch in gegen dem breiten sêwe hin, als si in wolde ertrenken *Wigal.* 5386. daz ir mich âne schulde hiute ertrenket woldet hân *Nib.* 1523, 8. — ja en ist mir mîn leben niht sô leit, daz ich mich welle ertrenken in disen ünden breit *das.* 1470, 2. *vgl. frauend.* 373, 9. — *metaphor.* die sîdenen strâze wâren sô mit dem golde ertrenket *bedeckt*, unde in daz golt versenket, daz man daz were dâ kûme sach *Trist.* 11117.

getrenke *swv. tränke.* vile wole si in getrancte *Diemer* 25, 5. — daz wir ez im în getrenken *Mone altd. schausp.* 2, 958.

vertrenke *swv. ertränke.* sît in daz mer nicht ubergôz unde vertrenkete *Pass.* 184, 82. si mûstin sich vortrenkin in der Wîzil *Jerosch.* 51. c. *vgl.* 162. b. — *vergifte durch einen trank.* man solde im vergift schenken unde alsô vertrenken sîn leben *Pass. K.* 220, 88.

trenkære *stm. säufer.* bibulus *sumerl.* 3, 17. *Diefenb. gl.* 50. ein trenker was Hercules *Barl.* 255, 3 *Pf. vgl. Mone altd. schausp.* 2, 331.

trunc *stm. trunk, was man mit einem male trinkt. Gr.* 2, 82. 3, 465. — ein trunc eins brunnen *Gregor.* 2722. er tranc ein trunc von zweinzec slünden *weinschwelg, leseb.* 575, 19. — dar nâch er swære trünke tranc *Parz.* 132, 3.

êrtrunc *stm. ehrentrunk.* — *iron. für schlag. Wolk.* 5, 2, 6.

trunken *ptc. adj. trunken, betrunken.* trunkene liute *Vrid.* 94, 5. einen trunken machen *Am.* 1524. *Mai* 138, 33. trunken ligen sam di swîn *Jerosch.* 30. b. si wâren trunchen von trinchen unde von ezzen *Judith* 170, 9. der von dem wîne trunchen ist *fundgr.* 1, 23. von liebe trunken *troj.* 74. b. — *mit genit.* ir sît trunken worden eines wînes *a. w.* 2, 76.

tobetrunken *adj. betrunken bis zur tollheit. Barl.* 254, 21.

übertrunken *adj. übermäßig betrunken. Schmeller* 1, 496.

ubertrunkene *adj. übermäßiges trinken, übermäßige betrunkenheit; ahd.* ubartrunkanî *Graff* 5, 539. — ubertrunkani *bihteb.* 95. *vgl.* ubertrunchilî (*ahd.* ubartrunkalî) *das.* 93.

trunkenbolt *stm. trunkenbold. s.* bolt.

ınkenheit *stf. trunkenheit.* ebrie- *l. Mone* 8, 101. *Diefenb. gl.* 103. runkenheit und diu vrûzheit *Griesh.* 1, 116. ich hân niht himelri- mê wan trinken unde trunkenheit *eitschr.* 7, 408. trunkenheit ist ı guot: si tobet unt velschet wîsen *Vrid.* 94, 1 *fg.* — der gotes trunkenheit *das entzücken über* ; *gabe Diemer* 83, 5.

ınkenlich *adj.* trunkenlichiu art runkenheit *Barl.* 102. 12.

TRAN, TRUNNEN *gehe fort, gehe nander. Gr.* 2, 35. *Wackernagel* . *zeitschr.* 7, 145. die ir hêrren ı trunnen *Diemer* 350, 19. 28. uoz sich trinnen von mir ein strâ- f iuch *Frl.* 105, 13. *doch könnte ieser stelle* trinnen *für das swv.* en *stehn, da Frl. auch* brinnen rennen *setzt.*

trinne *stv. entlaufe.* a. swaz in dem walde, ez entrunne danne , daz was zehant tôt *Iw.* 33. dâ ans entran *Parz.* 295, 19. der wart dâ vil erslagen, diu andern entrunnen *Barl.* 165, 21 *Pf. it präpos.* der durch starke vînt- ı von disem lande entran *Nib.* , 4. von deme ellente entrinnen *itschr.* 8, 151. c. *mit dativ.* m nieman entran *Iw.* 49. daz ir ht entran *Nib.* 877, 3. 880, 3. ch mînem vater entran *Trist.* 3117. lir iemen hine mege entrinnen *H. hr.* 8, 145. dem tinfel entrinnen 7, 147. — mîne sinne die mir entrunnen *Parz.* 580, 8. dô was ælde entrunnen *das.* 689, 7. dem vreude aldâ entran *das.* 788, 18.

dertrinne *stv. unterlaufe.* biz m jungen degen sîn wâfen under- *Kasp. heldenb.* 220. a.

ınne *swv. trenne, scheide. ahd.* u *Graff* 5, 533. duo trante sich ılte strît *Diemer* 323, 17. ân trennen *Hadam.* 9. — nam wi- en roub, den si hâten abegetrant *ch gerissen Jerosch.* 57. b.

trenne *swv. trenne los.* diu buoc- bein entrante er *Trist.* 2875. die âventiure entrennen *den zauber lösen Wigal.* 7035. 8676. — Swantopolc di Prûzin dem geloubin hât intrant *von dem glauben abwendig gemacht Jerosch.* 61. d. — di brunjen sich entranden *Lanz.* 4500. daz diu gehalsen friuntschaft sich vil lihte entrande *Walth.* 30, 32.

unertrant *ptc. adj. nicht aufgetrennt.* ein schaf niuwe und unertrant *MS. H.* 3, 197. a.

zertrenne *swv. trenne aus einander.* îser zetrennen *W. Tit.* 41. zerfüeret unt zertrennet wart von siden manec nât *troj.* 120. a. daz daz hemde von Tristandes hant niht wart zerizzen noch zetrant *H. Trist.* 740.

trân *stm. lauf, strom. gegen* tran *mit kurzem* a *sprechen die reime.* wazzers, des wazzers trân (*im reime auf* trân, plân) *Parz.* 60, 28. 254, 5. *Barl.* 51, 23. des meres trân *das.* 268, 25. *Jerosch.* 1. a. *MS. H.* 3, 287. a. *Haugdietr.* 328, 1. 335, 2. 350, 2. 392, 2. 397, 1. *Osw.* 581. des wâges trân *g. Gerh.* 6453.

trünne *stf. zug, schwarm.* daz al die nâchgebûre und die trünne der tiere vliehent *Lanz.* 7059. ein trünne junger wîbe *MS. H.* 2, 115. a. der dorfgetelinge ein vil michel trünne *das.* 104. b. *Nith.* 33, 3. si funden eine trünne *(ein rudel wild)* dâ stân *Trist.* 17293.

abetrünne, abetrinne *stf. abfall, apostasie.* in dem anbeginne der andrin abtrinne *Jerosch.* 102. c. *vgl.* 141. c. ûz der âchte der aldin abetrunne irlôsen *das.* 150. a.

trünne *adj. ahd.* trunni *Graff* 5, 533.

abetrünne *adj. abtrünnig.* die engel abtrünnen *Servat.* 287. *myst.* 385, 35. abturne *Mühlh. str.* 27.

abetrünne *swm. ein abtrünniger.* ir abetrünne *Geo.* 31. b. er ist ein abetrünne *Helbl.* 2, 932. 987. er sî ein abetrünne sîner ê *das.* 964.

entrünne *adj. fortgelaufen, flüch-*

tig. ich bin dîn intrunner schalch *Karaj.* 54, 3.

trünnec *adj. flüchtig. vom schuldner Ulm. str. Schmid schwäb. wb.* 145.

abetrünnec *adj. abtrünnig.* Lûcifer ein engil abitrunniger *schöpfung* 94, 20. der aptrünnigen engele *H. zeitschr.* 9, 10. *vgl. Barl.* 346, 13. 856, 26. di aptrunningin kristin *Jerosch.* 46. a. di abtrunnige bôse dît *das.* 78. d. daz er von dem gelouben abtrunnich wêre *Pass.* 357, 70.

trünnege *stf. spaltung.* diz was allez in der zît, dâ die fursten in widerstrît in vreissamer drunege erhûben zwêne kunege *Elisab. Diut.* 1, 353.

TRIPPÂNIERSE *swf. hure?* die selben trippâniersen hiezen soldiersen *Parz.* 341, 23.

TRIPPARÛN *geogr. n. Parz.* 772.

TRISE, TRISOR *s.* TRÊSE.

TRITE, TRAT, TRÂTEN, GETRÊTEN *trete. goth.* truda, *ahd.* tritu; *vgl. lat.* trudo. *Gr.* 2, 25. *Ulfil. Wb.* 180. *Graff* 5, 520. — I. *ohne adverbialpräpositionen.* 1. *ohne zusatz.* si trâten unde sprungen *Servat.* 2816. tanzen unde treten *Bert.* 407. ich wil mîn gemüete erjeten daz niht sorgen drinne st. trût gespil, nu hilf mir treten *MS.* 1, 88. b. 2. *mit adverbien.* die stat dâ got menneschlîchen trat *Walth.* 15, 5. hete ein bote hin getreten *Pass.* 316, 24. die ummelâge dirre stat in die lenge sô hin trat *das.* 274, 36. — er trat vil lîse, im was niht gâch *Walth.* 19, 11. *vgl.* lîse. hô treten *sich erkühnen Pass. K.* 350, 65. des mûtis er sô hôhe trat *Jerosch.* 43. c. im Littouwît gevangin saz, dem dâ vil hô sîn sache trat *das.* 157. b. — beneben treten *an die seite treten, helfen Pass. K.* 83, 93. 88, 83. empor treten *auftreten das.* 38, 70. seht wâ die mûre enzwei trat *sich trennte das.* 282, 70. dô si zesamene trâten *den kampf anfingen lw.* 261. 3. *mit präpositionen.* er begonde an Iacobs leiter treten *Ulr.* 163. vome spanbette trat ûfen tepch an eine stat *Parz.* 242, 19. daz si an ir rede *auf ihre seite* træten *das.* 527, 14. an dich ist getreten gesunder lîb *du bist gesund geworden Pass. K.* 26, 69. der zügel zuo der erden seic: dâ hete daz ors durch getreten *Parz.* 445, 15. ein wênc si gein im dô trat *das.* 23, 29. mit Gawân si geim turne trat *das.* 408, 4. si trat vil gâhes hinder sich *zurück lw.* 293. heiz si treten hinder sich *Walth.* 9, 15. *vgl. krone* 310. a *Sch.* der wol in gotes wegen trat *Marleg.* 11, 47. swer denne tritet in ir spor *krone* 108. b *Sch.* Gâwân ûz sorge in freude trat *Parz.* 654, 25. dâ si in hôhe sælde trat *das.* 734, 14. ich bin getreten unde komen vil gar in leides orden *Conr. Al.* 1248. in strît treten *Jerosch.* 110. a. daz sîn zorn erwinde in den ich verre bin getreten *Theophil.* 243. er trat mit in betwungin in fridis sichirheit *Jerosch.* 107. b. daz er in sînen willen trat *einwilligte Pass. K.* 567, 71. der in sîne helfe trat *ihm half das.* 596, 70. ûf einen treten mit den vüezen *W. gast.* 6351 *R.* dâ ich trit ûf lasters pfat *Parz.* 693, 18. Akirs diu stat widir ûf di kristnen trat *Jerosch.* 7. b. ûf einin man ir werbin trat *das.* 116. b. grôze vorchte ûf si trat *befiel sie das.* 77. c. die grôze burde ûf in trat *Pass. K.* 269, 80. vil erbes trat ûf in *fiel ihm zu das.* 192, 57. er was an allen dingen zier, swaz ûf irdisch leben trat *das leben betraf Marleg.* 21, 27. daz ûf nutz und êre trat *Jerosch.* 8. b. dô iz ûf den âbint trat *ging das.* 175. a. der ochse tritet gar sêre mit den fûzen under sich *tritt fest auf myst.* 201, 8. dar under *dazwischen* schiere ein sache trat *Theophil.* 46 *und anm.* dâs ûz einem reinen hade trat *Walth.* 54, 26. trâten ûz dem hûse *Nib.* 2025, 3. dâ sol nieman ûz treten *davon abweichen Pass. K.* 70, 4. mit vuoge ich von ir trite *MS.* 1, 167. b. heten si kristen glouben bekant, si heten nimmer dâ von getreten *wären nie davon abgewichen*

Renner 14660. unser vrowen, diu getriulich für in trat *Theophil.* 304. Sîfrit zuo dem künige trat *Nib.* 405, 1. zur schûle treten *in die schule gehn Marleg.* 21, 6. zu dîme lobe treten *dich loben Pass. K.* 332, 53. zu spote treten *ein spott sein das.* 600, 74. 4. *mit accus.* sô trat er fürbaz einen trit *Parz.* 739, 26. ein Unger trit niht einen trit ûz sînem ungerischen sit *Helbl.* 1, 155. einen tanz si danne trâten mit hôchvertigem gesange *Helmbr.* 940. — er und der von Spâne trâten manegen stîc *Nib.* 1735, 1. er trat in prîs sô hôhen pfat *Parz.* 656, 20. nu trite ich hie den wilden varm *das.* 444, 7. daz ors træte stein oder ronen *das.* 161, 3. — daz ir den meistern treten welt ir meisterlîchen sprüche *Walth.* 18, 2. — wie ist iuch tretens mich sô gâch *Parz.* 522, 21. 5. *mit infinitiv.* eins tages er spatzieren trat *Dioklet.* 5837. II. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. die stige sint mir abe getreten, die mich dâ leiten hin an dich *MS.* 1, 72. b. dâ der wech abe trat *abwich Pass.* 47, 6. die alte lêre abe trat *wich zurück das.* 228, 62. wand im sîn leben abe trat *endete Pass. K.* 213, 89. — des amtes er niht abe trat *liol. chron.* 6331. der bete er im niht abe trat *versagte sie ihm nicht das.* 5774. wolt ir mir des abe treten *darin von mir abweichen Pass.* 276, 16. — daz si den brûdrin trâtin ab *von ihnen abfielen Jerosch.* 57. a. — er las ûz wol sechzic man und mit den hin abe trat, verholnlich an eine stat *das.* 131. d. 2. an. einez her dô ane trat *unternahm Jerosch.* 12. b. den keiser michel nôt an trat *traf Pass. K.* 206, 36. 12, 57. *Jerosch.* 124. c. swaz den bischof an trat *ihn betraf, ihm gehörte Pass. K.* 56, 67. mit geburt in trâten an *das.* 415, 23. di erlûchtunge tritit ane zûvallenden lôn *myst.* 131, 40. der name si an trat *sie fükrten den namen* von einer grôzen houbtstat *Pass. K.* 485, 5. daz si an iegelîcher stat bewîseten die sie an trat *wohin sie kamen das.* 636, 7. 3. bî. mit wârheit âne bî treten *ohne bei seite treten das.* 382, 1. 4. hinder. jener trat hinder *zurück* einen trit *Parz.* 570, 14. 5. gegen. dô im vaste kegin trat des tôdis pîn *Jerosch.* 88. d. 6. în. der vilân trat wider în *Parz.* 570, 35. 7. nâch. wand er im alsus nâch trat *nachstellte Pass. K.* 209, 33. 8. nider. er reit ûf in unt trat in nider *Parz.* 38, 1. 9. über. daz ors mit zwein füezen trat hin über an den andern stat *das.* 602, 15. 10. ûf. zuhant er selbe ûf trat *Jerosch.* 52. c. des morgens und die sunne ûf trat *aufging Marleg.* 22, 47. 60. dar umme ein krîc ûf trat *sich erhob Pass. K.* 128, 26. ein michel ungemach ûf trat *das.* 184, 81. wand er ûf was getreten an lande und an gûte *das.* 279, 97. zehant si ouch ûf hôher trat *wich zurück das.* 336, 38. 11. umbe. als daz jâr umme trete *umlaufe* in sînen tagen *das.* 579, 36. daz mêre (mære) wît umme trat *Pass.* 221, 93. machtu den tempil mit gebete machen daz er umme trete und sich verrucke ouch der grunt *das.* 238, 38. daz herze wart im kurre, wande ez die vorchte umme trat *umwandte Pass.* 367, 11. 12. under. hie mite er in *(der hahn den edelstein)* under trat *krone* 370. a. 13. ûz. sô trit vil balde ûz an den sant *Nib.* 1498, 4. sîn wec besîten ûz trat *wich zur seite ab Pass. K.* 154, 32. si wâren nieder ûz getreten *von dem rechten abgewichen;* ir zuht stuont an der mâze zil *Wigal.* 9248. 14. vor. er hât uns getreten vor ein sigenumftec spor *Pass. K.* 80, 25. 15. für. hie trat mîn ungelücke für *Parz.* 688, 29. di christen fur trâten *blieben nicht zurück* mit ir tûwerlîchen wâfen *pf. K.* 152, 27. 16. wider. dô sîn herze im wider trat *als er seine besinnung wieder gewonnen hatte Pass.* 192, 65. 17. zuo. heten drîzic dûrftige im zuo getreten *Renner* 17900. sô trit ich

iu mit spise zuo *Parz.* 580, 25. dem hûs er trat mit sturme zû *Jerosch.* 124. d. in trat grôze mûde, michil angist zû *sie kam an das.* 103. b. 136. a. dâ sulch jâmer zû trat den kinden *sie traf Pass. K.* 66, 12. dô im zû trat die zît *das.* 18, 40. 195, 71.

trëten *stn. das treten.* den wart gâlûnt ir brât mit treten und mit kiulen *Parz.* 75, 6. von treten das. 379, 18.

betrite *stv.* 1. *betrete.* 2. *treffe, überrasche.* er quam mit gûter vûcheit, dâ er den pâbest betrat *Pass. K.* 358, 67. ungewarnit er betrat eine burc *Jerosch.* 109. d. betrat in eime bade zehn man *das.* 110. a. in der stat si betrâten wol bî sibbinzic kristen *das.* 176. a. *vgl.* 145. b. wô sies betrâten, dô woltens mit in streiten *Tetzel Rozmit.* 185. *vgl. Wolk.* 6, 5, 8. — wunne iren leib betrat *ward ihr zu theil das.* 77, 4, 18. kain guoten tag er nie betrat *das.* 106, 3, 2. — *mit genit.* sô in die nacht des weines hât betreten *das.* 23, 3, 4. 3. *suche heim.* der gûte mensche was betreten mit dirre berten sache *Pass. K.* 563, 30. betrat si mit sîme her *Pass.* 270, 75. sô woldis der bischof nicht lîde und was gar sêre dâ mete betreten *H. zeitschr.* 8, 315.

unbetrëten *ptc. adj. nicht betreten.* den estrich umbetreten finden *Trist.* 15244.

ertrite *stv. zertrete.* di elfande di frûnt irtrâten *L. Alex.* 4289. daz ros er mit den sporn twanc unt wolte sumliche ertreten *Servat.* 2985.

getrite *stv. trete.* 1. *mit adverbien.* dâ nie getrat vilânes fuoz *Parz.* 74, 15. dar nie kein liep getrat *Gfr lobges.* 89. enpor getreten *sich erheben Pass. K.* 84, 62. 208, 82. 2. *mit präpos.* dâ noch nieman in getrat *Walth.* 114, 21. sô ein mensche getritet in dîn friuntschaft *Suso, leseb.* 877, 32. alsô der küene Dancwart under die tür getrat *Nib.* 1888, 1. er getrat ûz der rehten stat *Iw.* 49. die antwurte getrat ûf in *er antwortete Pass. K.* 404, 69. 3. *mit accusativ.* obe ich ie getræte fuoz von miner stæte *Walth.* 60, 10. diu nie fuoz von dir getrat *Trist.* 19265. dazs iemer fuoz ûz sîme dienste mêr getræten *MS.* 1, 72. a. *vgl.* 64. b. ûz êren er nie fuoz getrat *frauend.* 197, 12. wande er ûz tugentlîcher zuht einen vûz nie getrat *Pass.* 52, 33. einen fuoz er nie getrat ûz der übele in die güete *Helmbr.* 1226. *vgl. Gr.* 3, 731. 4. *mit adverbialpräpositionen.* die mir sîn niemer abe getreten *Mone altd. schausp.* 2, 812. ob ieman bî getræte dem bette dar oder dan *Trist.* 15152. daz er ze deheiner stunde unsanfte nider getræte *das.* 2053. daz im der werde Lanzilôt nie sô vaste zuo getrat *Parz.* 387, 3.

ungetrëtende *ptc. nicht tretend.* den stegreif ungetretende *Tit.* 16, 24.

kapeltrëten *stn.* ich zie mit ûch gegen Franken mit ûwer frawen kapeltreten *um mit ihr in die kapelle zu gehn Mone altd. schausp.* 2, 467. *vgl.* tempeltrete.

missetrite *str. trete fehl.* a. *eigentlich.* sô gienge er ebne und daz er selten missetræte *Walth.* 85, 23. wande er wol bewarte daz der esel iht missetrête *Pass.* 46, 93. *vgl.* 50, 62. b. *metaphor.* missetritet unser wîp, sô ist gelastert unser lîp *W. gast* 4070 *R.* Jôsêp missetrûwete unsere vrowen und hâte sorge daz si missetreten hete *myst.* 28, 32. nu sich, wie dîn wîsheit ist missetreten *Pass. K.* 182, 44. ein swindekeit, die im doch sêre missetrat *fehlschlug das.* 271, 97. dar an hât sie missetreten *krone* 144. a *Sch.* —

triteltrite *stv.* swer niht trittel-treten kan, als zuo einer henne ein han *MS. H.* 3, 283. b.

übertrite *str.* 1. *trete, komme über etwas.* dô in diz leit ubertrat *Pass. K.* 34, 68. 2. *trete über etwas hinaus.* transgredi *Diefenb. gl.* 275. die mir gesazt hân ein zil daz ich nicht sol ubirtretin *Ath. F,* 137. daz ich den rât hân übertreten *Winsbeke* 67, 5. —

sô sliuz die scham für dînen munt daz sich diu zunge iht übertrete *das maß überschreite das.* 44, 10. — *metaphor. übertreffe.* antecedere *Diefenb. gl.* 220. daz si die swester ubertrat an eime lûteren lebene *Pass.* 373, 34. in eime ende an der stat der mit hôhe ubertrat daz andere *das.* 103, 48. *vgl. Pass. K.* 176, 45. 415, 32. er was sô starc irkant daz er ubirtrat vil lûte mit kreftiger tât *Jerosch.* 88. c. *vgl. Hätzl.* 2, 66, 55. 3. *trete nieder, besiege, überwältige.* die habt ir bêde übertreten, daz ir se gâbet an den rê *Parz.* 586, 22. Jâcob sprichit alse vile alse ein ringer oder ein ubertreter, wan her ubertreten hât dise werlt *myst.* 126, 20. binnen dirre zît quam mit gewalt des tôdes strît, der einen bischof ubertrat *Pass. K.* 9, 41. ir gegenstrît wart in swach, wand sie daz krûze ubertrat *das.* 270, 65. *vgl.* 290, 8.

übertrëtende *part. adj. ausgezeichnet.* von der obertretenden stêtekeit siner wandelunge *Ludw.* 3.

umbetrite *stv. trete um etwas, umgebe.* si wâren stête ummetreten von vrûnden *Pass. K.* 103, 54. — *belagere.* in eine stat die man zuhant ouch ummetrat und begerte nider brechen *das.* 311, 46. di stat di ir kraft dâ ummetrat mit hertis sturmis prange *Jerosch.* 96. d.

undertrite *stv.* 1. *trete nieder, unterdrücke.* ez ist iedoch ein mære, daz nieman undertreten mac *Trist.* 6269. wie er nu daz unreht mit gotes gelouben undertrat *Pass. K.* 497, 55. 2. *trete zwischen etwas, vermittele.* wâ sint nu die wîsen alle, daz si ez undertreten *MS. H.* 3, 266. a.

vertrite *stv.* I. *intransit. trete, gehe fort, verlaufe.* die zît vil gar alsô vertrat *Pass. K.* 375, 26. als der zît ein teil vertrat *das.* 134, 22. *vgl.* 645, 33. alles ungelouben spot von dirre vrouwen dô vertrat *verschwand das.* 208, 67. II. *transit.* 1. *trete weg.* wil du vertreten mit dem vuoz den der lîht hôher sitzen muoz denn du *W. gast* 7871 *R.* — *metaphor.* a. *treibe weg, vertreibe.* vortreten sô hin dan den alden sundigen man *Pass. K.* 515, 3. b. *verschmähe, verläugne; entsage.* daz er alsam ein unvlât vertrat silber unde golt *das.* 517, 29. daz du nicht Cristum wilt vertreten, noch an die sunne mit mir beten *das.* 280, 70. die brôde dirre welt versmæhen unt vertreten *Roth pred.* 43. di abgote vortrettinde *Jerosch.* 108. a. 2. *trete zwischen etwas, versperre, verhindere.* si tâten als die gûten tûnt die allen kriech gar vertreten *Pass.* 131, 13. ob sie ez ir vertrêten *sie daran hinderten* oder sie liezen vollenvarn *Pass. K.* 492, 24. daz im sîner tugende gût nie die kundekeit vertrat *das.* 429, 63. 3. *trete nieder, zertrete.* wir haben si mit unwerde vertreten in der erde *Trist.* 12346. weste ich mînen vater dâ in deme grunde vertreten *Pass. K.* 591, 65. *vgl. Pass. Germ.* 7, 310. daz die mûter hie vertreten wurde mit dem kinde *Pass.* 380, 55. der sâme wart vertreten *Griesh. pred.* 2, 52. daz korn vortreten *Jerosch.* 167. b. *metaphor. vernichte, zerstöre.* der daz ungevûge rat mit gewalde alsô vertrat, daz ez mitten zerbrach *Pass. K.* 190, 79. daz wart leider nu vertreten von bôser lûte widerwort *Pass.* 56, 67. wie er gar vertrête ir ê an valscher lêre *das.* 63, 25. er wolde im sîn êre vertreten *Pass. K.* 528, 35. 4. *trete vor einen oder etwas, vertrete.* daz er sich liez fürtreten den sæligen Lanzeleten *Lanz.* 5241. diu fürsprechent dem menschen und fürtretent in *Griesh. pred.* 1, 60. sich selben hiez er sô vertreten *Bit.* 5. b. 12. a. muoter, ich wil iuch vertreten *MS.* 2, 82. b. her Uolrich, der uns tihte Lanzeleten, hæt mich wol an iu vertreten *Orl. leseb.* 603, 39. ich wil in nimmer des vertreten *für ihn haften*, er enlîde puoze *frauend.* 54, 32. — wan er sô billîche vertrat daz ambet und des herren stat *Theophil.* 17. — sîne un-

schult vertreten *beweisen Kulm. r.* 3, 75. sîn ingesigel vertreten *das.* 374. sich vertreten *sich vor gericht vertheidigen das.* 3, 107. 5. *trete über etwas hinaus.* ich hân vertreten mîn zil *W. gast* 1163 *R.* 6. ich vertrite mich. a. *trete, gehe zu weit, trete fehl.* wie des geluckes rat zu verre sich an im vertrat *Pass. K.* 244, 56. ob sich ir reinekeit vertrete *das.* 589, 71. b. daz leben vertrat sich *endete das.* 799.

voltrite, vollentrite *stv. trete völlig oder zu ende.* voltrit viervalten vurt *Frl.* 138, 18. *metaphor.* a. *gehe in erfüllung.* ir wille dar an vollentrat *Pass. K.* 319, 52. 467, 59. b. *vollführe ein gebot.* ich wil vollentreten und den juncherren nemen *das.* 567, 16. 283, 63. c. *beharre bei etwas bis ans ende.* du hâst dir einen wech erkorn, dar an du nicht macht vollentreten *das.* 679, 51. dar an ouch ich vollentrete *das.* 535, 51. 444, 15.

widertrite *stv.* 1. *trete entgegen.* swie man in dicke widertrat *Pass.* 149, 28. 176, 25. dem sal ein helt widertreten *Pass. K.* 80, 21. — nîmant widertrat mir des *wehrte mir das* mit strâfunge *Jerosch.* 185. c. 2. *begegne.* ein man zuhant im widertrat *Pass. K.* 326, 36. *vgl.* 377, 54. 552, 45.

zetrite *stv. zertrete* er vorht, daz er zetræte des sateles gewæte *Parz.* 530, 29 die bûch *(bücher)* zurîzen und zutreten *Pass. K.* 402, 75.

trëtunge *stf. das treten.*

übertrëtunge *stf.* transgressio *Diefenb. gl.* 275. praeeminentia *das.* 220. praerogativa *das.* 222.

trëtære *stm. tänzer. Schmeller* 1, 502.

gazzentrëter *stm. gassentreter. narrensch.* 62, 4 *und anm.*

übertrëter *stm. überwinder.* Jâcob sprichit alsô vile alse ein ringer oder ein ubertreter wan her ubertreten hât dise werlt *myst.* 126, 19.

undertrëter *stm. mittler.* ein undertreter des himeles und der erden *myst.* 111, 24. *vgl.* undertrite.

trit *stm.* 1. *tritt.* halben fuoz, noch halben trit *Trist.* 11817. sô trat er fürbaz einen trit *Parz.* 739, 26. ein Unger trit niht einen trit ûz sînem ungerischen sit *Helbl.* 1, 155. mit triten bern *Parz.* 790, 5. 2. *hergang, art und weise.* an lobelichen trit *Pass. K.* 1, 15. alles ungelouben trit *das.* 117, 5. des gebetes trit *das.* 583, 25.

anetrit *stm.* 1. *antritt, angriff.* mit gewaldes antrit brich mir lîb unde lit *Pass.* 119, 73. si bestûnt ein unrûch sô hert, daz sîn antrit erschalte ein ieglich gelit *Pass. K.* 53, 11. 2. *tritt, stufe, schemel.* der antrit oder schemel *Ehingen* 6. *vgl.* anetrët.

bitrit *stm.* 1. *tritt zur seite, entfernung.* daz si doch einen bîtrit nindert von im nâmen *Pass. K.* 525, 94. 2. *abweg, fehltritt.* wandern in einen valschen bîtrit *das.* 467, 72.

hindertrit *stm.* 1. *rücktritt.* nimmer einen hindertrit wichen *Pass.* 187, 32. hindertrit gewinnen *rückgängig werden Pass K.* 561, 21. 2. *das abweichen vom rechten.* âne valschen hindertrit *das.* 186, 51. wærlich âne hindertrit *Pass.* 127, 56. 3. *fehler.* eines gebrechens hindertrit *Pass. K.* 119, 33.

întrit *stm. eintritt, eingang.* von dem întritte des richis zu Egipten *Jerosch.* 149. b.

minnetrit *stm. liebestritt.* durnehte minnetrite *Trist.* 18053.

missetrit *stm. fehltritt, fehler Pass.* 10, 59. 140, 60. in vil rûweger leide um die alten missetrite *Marleg.* 21, 459.

übertrit *stm.* 1. *tritt über etwas hinaus, fehltritt.* manger sunden ubertrit *Pass.* 116, 83. 2. *überwältigung.* von des tôdes ubirtrite *Ath. F,* 71 *und anm.* den mit leidem ubertrite verstricket hât der herte knote *Pass. K.* 591, 87.

ûftrit *stm. höhe.* an zwelf ellen ûftrit was sîn lenge *Pass. K.* 345, 12.

umbetrit *stm.* 1. *umlauf, verlauf.* an des jâres ummetrit *Pass.* 23,

des geluckes ummetrit *das.* 1, 48.
wunders ummetrit *das.* 348, 31.
worte, des redens ummetrit *Pass.* 64, 60, 687, 37. 2. *umfang.* bô, wie breit, wie lanc sî dines ldes ummetrit *das.* 265, 9. 3. *bunq?* dem dîn heilic ummetrit n vridesamer schilt *das.* 141, 70.

idertrit *stm. dazwischenkunft.* unde wol gestillen dîn wîslîcher trit *Pass. K.* 2, 53.

trit *stm. austritt, ausweg; entung. Pass. K.* 243, 98.

oztrit *stm. fußtritt, fußspur.* ieus *Diefenb. gl.* 56. ob sie in n gespehen ibt an den vuoztriten 312. b.

dertrit *stm. rücktritt.* âne wi- *Jerosch.* 65. b. 121. c. sundir widirtrit *das.* 113. a.

ppeltrit *stm. trippeltritt.* swenne n reien vüeret mit manegem zipte *MS. H.* 3, 236. b. *vgl. baier.* ln, zeppeln *mit kleinen schritten auf den zehen trippeln Schmeller* 6.

otrit *stm. anfang, angriff.* an racht zûtritte *Jerosch.* 167. d.

tstuol *s. das zweite wort.*

t *stm. tritt.*

etrët *stm. tritt, stufe.* dô gieng für die kirchen an sîn gebet. ieter an den anetret *M. Al. s.* 71. a. r swellen anetrete *das.* 71. b.

te *f.* scansile *voc. o.* 13, 28. treta *Graff* 5, 522.

npeltrëte *f. kirchenläuferin.* de tempeltrëte *Mone altd. schausp.* 5.

getrëte *f. eine pflanze.* procia *sumerl.* 23, 20. sanguinaris. 23, 46. 57. lingua passerina 7, 48. centenodia *gl. Mone* 8, 95.

del *stm.* wie si die maget gen von dem sedel der in der getredel âne wâfen wart verhou- Martînen *Mart.* 145.

te, trat *stf. tritt, spur. ahd. Graff* 5, 522. ez wære niwan irzes trat *Trist.* 17427. über die heide eiu vil enger pfat kêrte er nâch der âventiure trat *krone* 176. b *Sch.* 2. *weg, trift.* sîn reht sô gar verlôs der anger und diu selbe stat als ez wære gewesn ein trat *das.* 275. a. kastel unde stat beidiu unde trat bevangen *das.* 217. a. 3. *der theil einer feldflur, welcher unbebaut und dem viehtrieb offen bleibt; brachfeld. Schmeller* 1, 502. in tertio anno quando campi sine semine jacent, quod vulgo dicitur trat *MB.* 12, 416. *ad* 1269. wunne und weide, trîp und trat *rechtsformel.* teilen ze dem pû und zuo der trat *Münch. str.* 312.

tratbiunt *s. das zweite wort.*

trete, trette *swv. trete. ahd.* tretju, trettôm *Graff* 5, 521, *Gr.* 1, 947. — 1. *intransitiv.* er slûc unde tratte *(prät.) Herb.* 1545 *und anm.* si trettent unde leichent sich *Diut.* 1, 300. 2. *transitiv.* a. *ohne adverbialpräpos.* ez wære wise oder sât, des wart dâ vil nâch im getrett *W. Wh.* 56, 13. wart inder dâ kein stupfen halm getretet *Parz.* 379, 17. Meljacanz wart getretet *das.* 381, 21. dô wart er geslagen und getrat *Herb.* 14529. *vgl.* 4340. di pferd di wurden sêr getrett *Suchenw.* 4, 228. er mûste zu tôde getret wesen *Ludw. kreuzf.* 4149. b. *mit adverbialpräpositionen.* er trettin nider *Lohengr.* 143. der snüere ein teil was ûz getret *Parz.* 133, 1.

ungetretet *ptc. adj. nicht getreten, zertreten.* ungetretet gras *Parz.* 437, 4. daz man si ungetretet lie *Karl.* 85. b.

ertrete *swv. trete nieder, zertrete.* ich wil mich lâzen ertretten *Herb.* 7808. die wurden erdrungen oder irtrat *das.* 3691. *vgl.* 5697. 5863. 6780. 7042. 9005. dô wart ûf der walstat manic ritter ertrat *das.* 1482. ez wart ertret ûf dem wal der milde künic *Geo.* 60. b. dô lac ertret der werde *Ludw. kreuzf.* 4419.

vertrete *swv. vertrete.* die bluomen wurden von in vertretet *troj.* 30. a.

zertrete *swv. zertrete.* ûf dem gefilde wart zutretet daz gras *Herb.* 8763. dâ von gar zutrettet wart daz grûne gras *Lohengr.* 143.

unzertretet *ptc. adj. nicht zertreten. Engelh.* 4664.

getrette *stn. das treten.* wolte si mîn dan pflegen vor getrette (: bette) *MS. H.* 3, 260. a.

trotte *swf. weinpresse, kelter. ahd.* trota *Graff* 5, 522. torcular *voc. o.* 19, 22. ein trotte ist ein ûfgang *Diut.* 1, 315. die triubele ûf die trotten tragen *Clos. chr.* 110. *vgl. Gr. w.* 1, 821.

trotteboum, trottehûs *s. das zweite wort.*

TRIUFE, TROUF, TRUFFEN, TROFFEN *triefe. Gr.* 2, 18. *Graff* 5, 528. du waba triefendiu *leseb.* 197, 21. triefende dach *MS. H.* 3, 468.^{m} b. diu decher triefent *Mart.* 131. als ob in die nase truffe *Pass. K.* 677, 90. sîn ougen truffen als ein tach *Dioklet.* 6402. — sin sweiz ab im trouf *Leys. pred.* 9, 37. si triefent hin durch die gluot *Tundal.* 47, 71. den burgærn in die kolen trouf *sie hatten überfluß an allem Pars.* 201, 4. in trouf vil wênic in die kolen *das.* 184, 18. er liez im triefen in den munt *Barl.* 118, 40 *Pf.* bî dem honege daz jenem trouf in den munt *das.* 120, 10. ûf swen daz muos getroffen si *H. zeitschr.* 7, 372. dar ûz ein bœser tropfe trouf *krone* 241. b *Sch.* — dem die tropfen daz gereht oug auz triefent *gest. Rom.* 8. — *metaphor.* inre des trouf Keie her ze fuoze, als ein nazzer vilz *H. Trist.* 2169. ob Etzel ûz der hiute trüffe oder ob er sich verslüffe in löcher der steinwende *kl.* 4370 *Laßb.*

trouf *stn. das träufeln, die traufe. vgl. Graff* 5, 530. stillicidium *sumerl.* 17, 31. *voc.* 1429. *bl.* 4. c. compluvium *gl. Mone* 7, 587. — daz si sich betrouften beide unt daz trouf sô geschach *H. zeitschr.* 7, 370. mirren trouf *(benennung für Maria) MS.* 2, 220. a. *vgl. g. sm.* XLIII, 6.

dachtrouf *stm. dachtraufe* stillicidium *gl. Mone* 6, 343. compluvium *sumerl.* 4, 33. den wîn geben ûzerhalb dem tachtrouffe *Baseler r.* 19. 11 *und anm. vgl. RA.* 549.

troufe *stswf. traufe, dachtraufe.* unser alter frôn derst under einer übelen troufe *Walth.* 33, 10. ein ieglich man der hûs und hof hat, der hât gewalt und vride alsô verre alse sîne troufe vellet *Freiberg. str.* 162. daz sîn troufe ûffe mich vellet *das.* 161. *vgl. Kulm. r.* 5, 9. ûz der schanden troufe viel im nie tropfe an sînen lîp *Frl.* 129, 4.

boumtroufe *harz.* electrum bountroffa *voc. o.* 11, 27.

dachtroufe *dachtraufe.* der wochen tage gênt ûf in sam die dachtroufen *Helbl.* 1, 113.

boumgetröufe *stn.* resina, gummi *voc. o.* 44, 1.

wazzertroufe *wassertraufe. Kulm. r.* 5, 9.

troufe *swv. traufe, träufele. ahd.* troufju *Graff* 5, 530. — daz er mir mache ringer mit einem trophen minen pîn, den er troufe an die zungen mîn *Barl.* 87, 2 *Pf.* des wilden krûtes gruose, diu wart im în getroufet *troj.* 45. a.

betroufe *swv. beträufele.* daz du dich harter denne ein kint betroufet mit dem muose hâst *H. zeitschr.* 7, 371. daz si sich betrouften beide *das.* 370.

tropfe *swm. tropfe. ahd.* trofo, tropho *Graff* 5, 529. gutta *sumerl.* 9, 13. *gl. Mone* 8, 396. *voc. o.* 36, 72. stilla *das.* 46, 54. *Diefenb. gl.* 258. — daz mir des alles niht enwirt ein tropfe *Walth.* 20, 36. ûz der schanden tröufe viel im nie tropfe an sînen lîp *Frl.* 129, 4. dar ûz ein bœser tropfe trouf *krone* 241. b *Sch.* den stein der tropfe dürkel macht dicke vallent, niht mit kraft *W. gast.* 1921 *R.* daz er mir mache ringer mit einem tropfen mînen pîn *Barl.* 87, 1 *Pf.* — mit zêrlîchen troppen *(für* tropfen) *thränentropfen litan* 1398. — *schlagfluß. fundgr.* 394. *Schmeller* 1, 499. *Oberl.* 1665.

balsamtropfe *swm. balsamtropfe.* wis gegrüezet balsamtropfe *H. zeitschr.* 8, 279. *vgl. g. sm.* XLIII.

bluottropfe *swm.* blûttrophen geweinen *Pass.* 338, 45.

goltropfe *swm. goldtropfe.* sam di goltropben dar ane sîn gemâlot *Diemer* 370, 14. dar inne *(in dem elfenbeinernen stabe)* lac gesteine in rôten goltrophen *Servat.* 603.

honectropfe *swm. honigtropfe.* er lie der honictropfen niht *Barl.* 119, 4 *Pf.*

mertropfe *swm. meerestropfe. Teichn.* 104.

tropfstal, tropfwurz *s. das zweite wort.*

tröpfelin, tröpfel *stn. kleiner tropfe.* daz kleine tröpfelîn *Barl.* 120, 12 *Pf.* tröpfeli *leseb.* 878, 30. tröpfel *Ls.* 1, 114.

tropfeze *swv. tröpfele. ahd.* tropfazju *Graff* 5, 529.

trüpfe *stf. traufe.* in der trüpfe stân *Hätzl.* 2, 111, 7. *vgl. Graff* 5, 529.

trüpfe *swv. tropfe.* als ein rôse diu naz von touwe trüpfet *troj.* 55. c.

truf *stf.? traufe, tropfe.* regens truf *Pass. K.* 691, 51.

TRIUGE, TROUC, TRUGEN, GETROGEN *trüge, betrüge. Gr.* 2, 24. *Graff* 5, 505. — 1. *ohne object.* er kunde âne schalkheit triegen *Iw.* 88. der muoz iemer nôtic sîn ald triegen *Walth.* 80, 13. den gougelæren die behendeclîchen kunnen triegen unde væren *das.* 37, 35. triuget er *das.* 33, 18. ir trieget âne nôt *Nib.* 1481, 1. in wil niht triegen *MS.* 1, 87. a. ich kan alsô schône triegen *das.* 165. b. 2. *mit transitiv. accus.* a. *ohne zusatz.* si triegent mit im sîne trüge *Walth.* 33, 18. — mich triuget alze sêre ein vil minneclicher wân *MS.* 1, 56. b. michn triege danne min wân *Iw.* 102. *MS.* 1, 48. a. sus troug ouch mich mîn tumber wân *a. Heinr.* 400. *Wigal.* 1975. sît mich mîn herze trouc *MS.* 1, 181. b. mirst liep daz die getrogenen wizzen waz si trüge. *Walth.* 66, 19. dîner edelkeit gezæme niht daz ich dich trüge *Barl.* 40, 33. die stumpfe sinne triegent *Trist.* 4666. den der alp triuget *fundgr.* 1, 327, 18. *vgl. Gr. d. mythol.* 432. b. *mit genitiv.* sol ich des iemen triegen *Parz.* 238, 11. *vgl.* 349, 21. ober si des lebens trüge *das.* 575, 24. dô trouc ein tumplicher wân den liehten engel Lucifer sô grôzer hôhvart *Barl.* 51, 26. c. *mit präpositionen.* triuget dar an mich mîn sin *Walth.* 14, 16. ir selber sin sie hier an trouc *U. Trist.* 3734. dar an grôz rîcheit niemen trouc *Parz.* 84, 22. mit slegen niemen den andern trouc *Wigal.* 10961. 3. *mit reflex. accus.* ob ich mich selben trüge *Iw.* 276. hie mite triegent sie sich *Barl.* 10, 18.

triegen *stm.* wan daz siz umbe werfent an ein triegen *Walth.* 83, 23. liegen triegen ist ein site, dem vil der werlde volget mite *Vrid.* 165, 21 *fg. und anm.*

ungetrogen *ptc. adj. nicht betrogen.* dar an ich ungetrogen bin *MS. H.* 3, 468. x a.

betriuge *stv.* 1. *betrüge, teusche.* a. dô betrouc mich mîn wân *Iw.* 34. 244. si betriuget ein wân *Walth.* 116, 7. *vgl. MS.* 1, 34. b. sô moht er si niht betriegen *das.* 87. a. nu ir mich betrogen hât *Nib.* 1496, 4. kumstu zen Hiunen, sô bistu sêre betrogen *das.* 1479, 4. het iuch der bote betrogen *euch falsche nachricht gebracht das* 2193, 2. man muoz umb êre liegen, unt sol niht vriunt betriegen *Vrid.* 169, 7. — er hât di wîhe betrogen *Diemer* 23, 26. solt ich mîn selber zuht betriegen *Parz.* 275, 30. ich hân die stunde alsô betrogen *die zeit hingebracht Trist.* 17110. b. *mit genitiv.* wirt er der êren niht betrogen *warn.* 1505. lâ dich nieman des betriegen *Gfr. l.* 3, 4. sît des mîn muot betrogen ist *Barl.* 211, 22. c. *mit präpos.* dâ sît ir betrogen an *Iw.* 76. 172. si was dar an niht betrogen, sine hete *Wigal.* 9182. an welher

rede wir sîn betrogen *Walth.* 12, 37. die sîne degene sint an der suone gar betrogen *um die versöhnung gebracht Nib.* 2167, 4. an künecliche fuore, an freuden betrogen *Parz.* 118, 2. 686, 10. diu burc was an veste niht betrogen *war sehr fest das* 226, 14. unser werdekeit wir dran betrügen *brächten uns darum*, ob wir an triuwen wenkten *U. Trist.* 760. die stæte, diu nie mit zühteriche tugent betrouc an tugenden kindes jugent *Barl.* 151, 18. gein werder fuore niht betrogen *Parz.* 348, 12. er betrouc si dar in *Trist.* 14035. mit der rede betrogen *Parz.* 54, 16. 536, 12. — daz dich ein lügenære mit lüge an sich betrogen *betrügerisch an sich gezogen* hât *Barl.* 206, 27. die mich hân betrogen gegen dem lieben herren mîn *verleumdet H. Trist.* 3484. d. als hân ich dicke selbe mich betrogen *Walth.* 116, 37. 2. *bethöre, verblende.* den ouch ir süeze hât betrogen *a. Heinr.* 704. dîn zart hât mich betrogen *Walth.* 101, 7. dîn muot dich hât betrogen *Nib.* 758, 1. lât iuch niht betriegen *das.* 1401, 1. wie betroug er Isolde *Trist.* 8344. swer si schildet derst betrogen *Walth.* 57, 9. swer des giht der ist betrogen *Vrid.* 150, 6. ist daz aber ich betrogen bin *mit teuflischem blendwerk Am.* 1431. — *mit genit.* er ist des sinnes betrogen *büchl.* 1, 1146.

betrogen *ptc. adj.* 1. *verblendet, bethört; bes. eingebildet, der von sich eine hohe meinung hat.* er tumber gouch vil betrogen *Greg.* 1095. ein betrogener klôsterman *das.* 1363. *anders erklärt J. Grimm in H. zeitschr.* 5, 239 *und d. wb.* 1, 1714. ein betrogen man *H. zeitschr.* 7, 366. ein betrogener gouch und tôr *Bert.* 296. ein betrogen knab *s. meister* 63, 2. von kinde hân ich her gezogen einen kneht sô betrogen *Helbl.* 1, 16. — ist der meister iht betrogen, sô wirt der chneht ungezogen *Karaj.* 13, 5. swer aber ze sînem bruoder sprichet: du bist betrogen alder hiernlôs alder hôchvertich *Griesh. pred.* 1, 69. er wil sîn sô starke und dunket sich sô betrogen *roseng.* 623 *Gr.* daz sie gein edeln recken ist sô sêre betrogen *das.* 1055. 2. *trügerisch.* betrogeniu werlt *MS.* 2, 121. b. der siht in ein betrogen glas *MS.* 1, 157. a. ein betrogen êre *H. zeitschr.* 7, 498. dô er slâfende lac und betrogener vröude phlac *Stricker* 8, 38 *und anm.*

unbetrogen *ptc. adj.* 1. *nicht betrogen.* ir sît unbetrogen: ern hât in niht von im gelogen *Iw.* 215. — *mit genit.* ellens unbetrogen *Parz.* 356, 29. — *mit präpos.* si was an im vil unbetrogn *das.* 825, 2. ir lîp an schœne ist unbetrogen *U. Trist.* 502. 2. *nicht verblendet, bethört, oder eingebildet.* er sol vil unbetrogen sîn *Karaj.* 13, 3. wis diemüete und wis unbetrogen, wis wârhaft und wis wol gezogen *Trist.* 5027. 3. *wahrhaft.* sîniu wort unbetrogen *Er.* 2736. für unbetrogen = für wâr *Parz.* 64, 1. 339, 21. 384, 12. 667, 22. *W. Wh.* 88, 10.

betrogenheit *stf. verblendung, thorheit.* ich fürhte ir betrogenheit *MS.* 1, 72. b. sô heizet ez ein betrogenheit (*vorher* hôhvart, tôrheit, îtelkeit) — wan du bist betrogen an dir selben, daz du dir sîn wænest daz du nie würde noch niemer werden maht *Bert.* 295. von sîner îteln betrogenheit, niht von der wârheit *myst.* 322, 13. des glouben vrî; betrogenheit in wonte bî *livl. chron.* 1622. *vgl. H. zeitschr.* 7, 367. 8, 453. *s. m.* 62, 21.

betrogenlich *adj. thöricht.* sîn betrogenlîcher wân *MS. H.* 3, 269. b.

ertriuge *stv. betrüge.* alsô ertrouger den wissagen *Griesh. pred.* 1, 53. — swenne du unreht guot nimest, daz du ieman hâst ab ertrogen *durch trug abgewonnen hast. das.* 1, 101. 102. die mich von kinde hânt erzogen, den habet ir mich nu an ertrogen *Trist.* 11592.

übertriuge *stv. überliste.* wie der

fuhs den raben übertrouc *Reinh. s.* 362. *vgl. Ls.* 2. 174.

vertriuge *stv. betrüge.* vertrogen = betrogen. wâre lêre spricht: bis wol gezogen; gewonheit spricht: bis gar vertrogen *Renner* 10595.

triegunge *stf. betrügung.*

betriegunge *stf.* fallacia, fraus, fraudulentia *Diefenb. gl.* 119. 130.

triegære, -er *stm. betrüger. Barl.* 192, 40. *Griesh. denkm.* 25.

betrieger *stm.* deceptor, ludificator *Diefenb. gl.* 89. 174. seductor *das.* 247. sophista *gl. Mone.* 8, 251.

triegerinne *stf. betrügerin.* trugerin *s. m.* 91, 22.

triegel *adj. trügerisch.* ez ist niht triegel mir daz wort *Frl.* 85, 17.

triegel *stm.* 1. *betrüger.* du helenstric, du triegel *MS.* 2, 211. a. 2. *betrug.* âne valschen triegel (: spiegel) *MS. H.* 3, 442. b.

triegolf *stm. der gern trügt.* Wânolf Triegolfs bruoder ist *Bon.* 80, 23.

triege *swm. trüger. als name eines hundes Hadam.* 112.

trüge *swm. betrüger.* solde wir an einen trugen glouben *Mone altd. schausp.* 1, 987.

trüge *stf. betrug. ahd.* trugî *nur in zusammensetzungen Graff* 5, 508. — owê daz ich der trüge ie künde an gewan *Walth.* 31, 11. si triegent mit in sîne trüge *das.* 33, 18. man kôs an ir lîbe dâ deheiner slahte trüge *Nib.* 549, 4. waz ze sus getâner trüge unt ze valscheit gezüge *Trist.* 12455. daz ist ein trüge ob aller trügeheit *MS.* 2, 150. a. sô muoz dîn lêre sîn ein trüge (: lüge) *Barl.* 228, 17 *Pf.* mit valscher trüge leben *das.* 236, 20. swâ valscher lîp mit sîner trüge die minne wænet effen *troj.* 18. c. trüge unt valscher muot *Frl.* 374, 3. diu truge *Mart.* 3. 145. er schiet die diet von des ungelouben truge *Pass. K.* 233, 51. *vgl.* 497, 10. 604, 41.

trügedinc, trügelist, trügerât, trügesite, trügespël, trügevriunt, trügewise *s. das zweite wort.*

trügehaft *adj. betrügerisch.* diz trügehafte wîp *Parz.* 522, 2. trugehafte minne *Frl.* 15, 3.

trügeheit *stf. betrügerisches wesen, falschheit, pf. K.* 97, 9. *Parz.* 513, 12. *Trist.* 10129. 14938. 19401. *Barl.* 102, 15 *Pf.* 193, 19. *MS.* 2, 150. a. *Zürich. richtebr.* 54.

trügelich *adj. trüglich, betrüglich.* trügelichez kunder *Walth.* 38, 9. an trügelichen buochen lesen *Parz.* 102, 6. der trügelîchen werlde *Conr. Al.* 227. daz dunket si gar trügelich *Barl.* 10, 17.

trügelîchen *adv. betrüglich. Walth.* 26, 24.

betrügelich *adj. betrüglich.* betrugelîcher wân der niman wil vor nith hân und doch dâ bî kan vil kundecliche gebâre an kleidern unde an hâre *Gieß. hs. s.* 304.

lügetrügelich *adj.* lügetrügelîcher rât *Barl.* 223, 21.

trügenisse, -nüsse *stf. stn.* 1. *trug, betrügerisches wesen.* sol wesen ân alle trugenisse und ân allen valsch *bihteb.* 21. daz trugnis *Jerosch.* 28. b. die trugnisse treib der tûvil kegen im *das.* 129. c. 2. sophisma, figmentum *voc.* 1482. 3. *eingebildetes.* fantasia, trignis *Diefenb. gl.* 120. suggestionibus mit trugnus *gl. Mone* 6, 348. 4. *betrügerisches teuflisches blendwerk.* fantasma *Diefenb. gl.* 120. monstrum trugnisse *sumerl.* 11, 70. ez ist ein truchnis, des du gewar worden bis *Pass.* 313, 16. daz der tiuvel und sîn spot und sîn trucnüsse mich verbirt *H. zeitschr.* 6, 178.

trügene *stf. betrug, betrügerei.* deceptio *gl. Mone* 8, 101. wolt ich die trügen alle sagen die er begienc *Am.* 1547. Symon der zouberêre brâchte den kunic alsô verre mit sîner trügene *Leys. pred.* 84, 27. 91, 20. 119, 33. allir trugene was er vol *Jerosch.* 58. b. 60. a.

trügenhaft *adj. betrügerisch.* drugenhaft *Mein. nat. leseb.* 769, 38.

trügenheit *stf. betrügerisches we-*

sen, *falschheit.* daz ist der werlte trügenheit *warn.* 1661. diu trügenheit diu triuget allez *Trist.* 1408. *vgl.* 12617 Rôme ist ein geleite aller trügenheite *Vrid.* 152, 5 *und anm.* nu merke was ir *(der welt)* trugenheit ze lône habe gegeben dir *Winsbeke* 58, 9. daz der lügen unt der trügenheit sô vil ist *Bert.* 46. trügenheit üeben *das.* 289. — *vgl. troj.* 125. a. *Leys. pred.* 9, 10. — triegenheit *leseb.* 849, 41.

trügenlich *adj. trughaft. Leys. pred.* 18, 3.

trügenære *stm betrüger. vgl. ahd.* truganôn *trügen Graff* 5, 509. impostor *sumerl.* 10, 3. Jûdas der trugenâre *Diemer* 274, 12. du starker trügenære *Gregor.* 2615. *vgl. Diut.* 3, 27. *Parz.* 363, 14. *MS.* 2, 146. b. *Am.* 1329. *Bert.* 289. *myst.* 336, 30. *Leys. pred.* 79, 24. trogenêre *Friedberger passionsspiel bl.* 17. b.

troc (-ges) *stm. blendwerk; von bösen geistern ausgehende teuschung. vgl. Graff* 5, 510. ob ez got wære oder troges bilde *krone* 44. b *Sch.*

getroc *stm.* 1. *betrug.* der wâpenroc was tiure ân al getroc *fürwahr Parz.* 735, 20. ân aller slahte getroc *das.* 333, 5. daz ist allez ein getroc *Nith.* 46, 2. 2. *blendwerk, von bösen geistern ausgehende teuschung.* Apollo was des tievels getroc *Karl* 62. a. *vgl. Gr. d. mythol.* 432.

âgetroc *stm. teuflisches blendwerk.* ir sît ein âgetroc *Geo.* 33. a.

TRIUWE, TROU, GETRÛWEN *traue, glaube. Gr. gesch. d. d. spr.* 852. *ein starkes partic.* getrûwen *noch Osw.* 2600: solt ich ir daz hân getrûwen (: vrouwen).

triuwe, triu *adj. treu, zuverlässig, wohlmeinend. goth.* triggvs, *ahd.* triuwi; *Ulfil. wb.* 179. *Graff* 5, 464. trüwe *leseb.* 925, 15.

getriuwe, getriu *adj. treu, zuverlässig wohlmeinend.* getrou *Diemer* 21, 25; *doch* 27, 28 getriu *mit übergeschriebenem* o. — si ist getriuwe unde guot *Iw.* 82. *Nib.* 1039, 4. getriuwe unt gewære *Iw.* 206. ein vogellîn, daz mac wol getriuwe sîn *Walth.* 40, 18. sît getriwe ân allez wenken *Parz.* 462, 18. daz alsô reine ist dîn gebot, sô stæte und sô getriuwe *Gfr. lobges.* 66, 4. getriwe was sîn muot *Nib.* 1342, 1. der was getriuwe, kiusche, milte *Barl.* 12, 15. — durch daz er getriu was *Nib.* 1693, 4. ir sît sô getriu und sô wîs *Am.* 1410. ir mügt wol sîn niht gar getriu, sît ir mir niht getrouwen welt *frauend.* 363, 32. — der getriuwe man *Iw.* 108. *Wigal.* 5378. dem getriuwen friunde *Walth.* 79, 38. der getriuwen friunde *Nib.* 545, 4. getriuwe mâge *das.* 1021, 3. die getrûwen hirten *Pass. K.* 11, 13. — getriuwen muot erzeigen *Iw.* 106. getriwe sinne *Parz.* 109, 30. ob si hât getriwen lîp *das.* 337, 2. mit den getriuwen alten siten *Walth.* 90, 27. getriwer heimliche unbereit *Nib.* 785, 4 getriwe mære enbieten *das.* 713, 3. — der getriwe unt der gehiure *Parz.* 404, 12. der getriwe ist friundes êren vrô *das.* 675, 17. daz er die gar getriuwen ûz den valschen hieze suochen *Walth.* 30, 21. — si sint getriuwe under in *Iw.* 106. — *mit dativ.* wâren ein ander niht getriu *Diemer* 27, 28. daz ich dir wil getriuwe sîn *Barl.* 18, 16.

ungetriuwe *adj. untreu, treulos.* swer, des im bevolhen ist, iht behaltet wider des bevelhers willen, der ist ungetriuwe *myst.* 333, 28. — ein ungetriuwez wip *Iw.* 196. ein ungetriuwer man *das.* 227. der ungetriwe man *Nib.* 830, 3. 854, 4. *Walth.* 107, 7. ir vil ungetriwer gast *Parz.* 316, 2. valscher ungetriuwer diet *Barl.* 125, 17. sîn ungetriuwe zunge *Walth.* 28, 5. ungetriuwen spot, mort *das.* 97, 10. 105, 20. die ungetriuwen *Nib.* 1872, 1. *H. Trist.* 3160.

ungetriuwe *adv. treuloser weise.* die ûf in gerâten heten ungetriwe den tôt *Nib.* 929, 4.

triuwelich *adj. treulich.* mit trû-

welichem galme las er *Pass. K.* 436, 82. allertrûwelichis *adv. gen. Roth.* 99.

triuweliche *adv.* trûweliche *L. Alex.* 4100 *W.*

getriuwelich, getriulich *adj. getreulich, aus treue hervorgehend.* getriwlichen muot *kl.* 73. ir vil getriulicher tôt *Parz.* 128, 33. ein getriulichiu ger *das.* 29, 7. *vgl. Barl.* 400, 24. mit getriulicher liebe kraft *Parz.* 671, 4. *vgl.* 765, 22. getriwelichen dienest erbieten *Nib.* 1133, 2. *vgl.* 1324, 1. mit getriuwelichem sinne *Trist.* 12375.

getriuweliche, -en *adv.* er sprach getriwlichen *Nib.* 808, 4. getrûwelichen *Pass. K.* 204, 78. 366, 10. getrûlichen *das* 180, 88. getrûwelich *das* 29, 25. getrûelich *das.* 9, 73. — *compar.* getriuwlicher *Suso, leseb.* 882, 35.

ungetriuwelich *adj. treulos.* ungetriulich si in lât *warn.* 520.

ungetriuweliche, -en *adv.* ungetriwelichen *pf. K.* 301, 9. ungetriuliche *Nib.* 1783, 4.

getriuheit *stf.* fidelitas *Diefenb. gl.* 124.

ungetriuheit *stf.* infidia *Diefenb. gl.* 154.

getriuwekeit *stf. treue. Dioklet.* 9041.

triuwebære *adj. treue habend Engelh.* 4273. triuwenbære *das.* 4583. 5432.

triuwe, triwe *stf. treue, zuverlässigkeit, aufrichtigkeit, wohlmeinenheit. goth.* triggva, *ahd.* triuwa *Ulfil. wb.* 179. *Graff* 5, 466. *mnd. und md.* trûwe *Roth.* 2203. *Pass. K.* 45, 47. trouwe *Roth.* 1939 *fg. MS.* 1, 18. b. — ir wipliche triuwe *Iw.* 67. ritters triuwe *das.* 122. iu ist triuwe unmære *das.* sô liep im triuwe unde êre ist *das.* 123. triuwe und wârheit sint vil gar bescholten *Walth.* 21, 23. rehtiu scham und werdiu triwe gebent prîs alt unde niwe *Parz.* 321, 29. swem herzenlichiu triwe ist bî *das.* 532, 7. dîn ordenlicher site, dem vert und fuor ie triwe mite *das.* 116, 14. ganziu triuwe ir beider pflac *Wigal.* 11578. — stæter triuwe ein adamas *a. Heinr.* 62. der triuwe ein turteltûbe *Gfr. lobges.* 21. si mant in triuwe unt êre *Parz.* 686, 21. mane in aller triuwe *Barl.* 14. 38. ich mane si noch ir triuwe *an ihr versprechen* die si mir gap *MS.* 1, 15. b. triuwe pflegen *Parz.* 547, 28. 694, 16. 787, 9. triuwe verpflegen *Walth.* 112, 14. sol ich mîner triuwe engelten *das.* 112, 29. — triuwe haben *das.* 50, 13. 74, 8. 90, 21. *Parz.* 113, 29. 513, 3. triuwe tragen *das.* 633, 17. *Walth.* 36, 17. ir sît der triwe nie gewan *Parz.* 694, 18. triuwe unde êre minnen *Iw.* 122. die triwe verkiesen *Lanz.* 5359. triuwe leisten *Ath. A*,* 55. *a. Heinr.* 834. *Nib.* 1345, 1. triuwe brechen *das.* 912, 4. *Parz.* 535, 14. 606, 22. zebrechen *das.* 609, 13. wir enwellen danne brechen unser triuwe und unser êre *Trist.* 10215. mîne triwe ich hân versetzet gein im ûf kampf ze rîten *Parz.* 614, 22. die triwe mit kamphe lœsen *das.* 366, 30. ich gibe iu mîne triuwe und sicherliche hant *Nib.* 2277, 1. ich hân hêrn Otten triuwe *er hat mir versprochen,* er welle mich noch rîchen *Walth.* 26, 23. — âne triuwe *treulos* werden *Iw.* 122. an triwe denken *Parz.* 427, 25. 625, 22. daz nem ich an die trûwe mîn *Roth.* 2218. giengez mir an die triuwe niht *Iw.* 184. einem an die triuwe sprechen *das.* 123. durch *aus* triuwe *Parz.* 45, 5. 116, 19. 276, 13. ir sult durch iwer triuwe an mir genâde begân *Nib.* 1007, 4. *vgl.* 1018, 4. ir habet uns her für iuch besant beidiu durch triuwe unt durch rât *Trist.* 15357. lât iu bevolhen sîn ûf triuwe und ûf genâde den lieben bruoder mîn *Nib.* 363, 2. *vgl.* 841, 2. 844, 2. *Parz.* 344, 28. ich gab dir ûf dîn triuwe mîner frôiden krône *MS.* 1, 15. b. si habent uns iu recken ûf guote triuwe *auf treue und glauben* her gesant *Nib.* 1380, 4. daz sag i'u ûf die triwe mîn *auf mein wort Parz.* 40, 1. *vgl.*

21, 9. *Roth.* 2203. daz tuon ich ûf die triwe mîn *Nib.* 605, 1. — mit triwe *Parz.* 311, 26. — *plural. vgl. Gr.* 4, 288. 289. ein reht daz sint die trewe *Karaj.* 3, 12. Reinhartes triuwe wâren laz *Reinh.* 753. dîne triuwe die sint ze grôz ân disen dingen *a. Heinr.* 574. alte triuwe die sint guot *Bon.* 47, 111. — swer nu des lachen strichet an der triuwen stein *Walth.* 29, 8. triuwen bar *ohne treue MS.* 2, 157. daz si ir grôzen triuwen wider si sô sêre engalt *Iw.* 82. triwen pflegen *Parz.* 7, 13. 715, 8. einen genâde unde triuwen manen *Nib.* 1387, 1. — an guoten triuwen *Wigal.* 4832. 6070. an rehten triuwen *treulich Nib.* 785, 3. *MS.* 1, 16. b. 38. solt ich den pfaffen râten an den triuwen mîn *treulich, aufrichtig Walth.* 10, 25. ich rât iu an den triuwen *Nib.* 1411, 3. daz man an den triuwen *so daß man sich an der schuldigen treue vergriff* den keiser Ötten wolte slahen *Otte* 568. ich wilz bî mînen triuwen sagen *Walth.* 83, 4. 12, 36. bî triuwen und mit eiden *troj.* 64. c. in triuwen stân *Walth.* 93, 2. *Parz.* 715, 20. in guoten triuwen *Wigal.* 4719. in triuwen *bei deiner, meiner treue, in wahrheit kchr.* 29. d. *Nib.* 1575, 4. in trowen *Roth.* 1939 2210. in trûwen *das.* 2247. entriuwen *tod. gehüg.* 156. *a. Heinr.* 918. 1114. *Iw.* 27. 43. 85. 115. 191. *Walth.* 119, 21. *Trist.* 1037. *Wigal.* 5745. *Nib.* 1680, 1. *MS.* 1, 72. a. *vgl. Gr.* 3, 152. triuwen *in derselben bedeutung Nib.* 433, 4. 773, 4. 784, 4. *Trist.* 10650. 17534. *Wigal.* 3884. *Am.* 1357. *Barl.* 124, 33. trûven *Roth.* 95. *vgl. nhd. traun!* — mit triwen sîn *Walth.* 62, 30. *W. Wh.* 122, 23. *Parz.* 476, 20. mit triwen varn *das.* 269, 1. 322, 21. mit triwen leben *das.* 499, 17. mit triuwen *Walth.* 24, 30. 44, 4. 89, 15. *Parz.* 168, 26. 225, 23. 310, 27. *Barl.* 3, 23. 12, 27. mit triuwen und mit eiden *Otto* 433 *und anm.* mit ganzen triuwen *Wigal.* 9469. mit grôzen triwen *Parz.* 239, 12. mit guoten triwen *da* 22. *Nib.* 524, 4. mit rehten t *das.* 302, 3. *Parz.* 474, 17. m ren triwen *das.* 92, 16. nâch t leben *Engelh.* 100. mir mac w schehn von minen triuwen arbe 80. du bist geborn von triuwe 140, 1. du bist von triwen *das.* 111, 7. einen von triwen den *das.* 370, 8. einen ze t nemen *zu treuer liebe sich m verbinden Wigal.* 963. 1007. — *sonificiert, wo auch die schwach erscheint:* daz Triuwe niuwe möh sen *Engelh.* 2 *fg.* der Triuwen gunne *das.* 70. und wirt gedi ûz der tür frou Triuwe *das.* 12

hanttriuwe *stf. versprechen handschlag. Haltaus* 814.

missetriuwe *stf. mistrauen wohn.* diffidentia *sumerl.* 6, 33. ich die missetriuwe ûf dînen lîp wan *Mar.* 142. sô wart er bev mit der missetriuwe *aneg.* 21, 3 *MS.* 2, 90. *bihteb.* 34. *Bon.* 28. dînen missetrou erstœren *H* 168. — *irriges vermuten, gru zuversicht.* von missetriuwen oft schiht daz den liuten missegêt 164, 23 *Pf.*

untriuwe *stf. treulosigkeit.* dia *gl. Mone* 8, 101. untrûwe *K.* 214, 8. — daz untriuwe i von im geschæhe *Iw.* 120. 196. triuwe ist in der sâze *Walth.* 8 untriuwe hât ir sâmen ûz gerêre 21, 32. daz wære ein untriuv mir *ich zeigte mich treulos Par* 12. untriuwe enbern *das.* 635 untriuwe gepflegen *Nib.* 858, 4. starken untriuwe begunden trag *das.* 819, 2. der vater bî dem untriuwe vindet *Walth.* 21, 34. untriwe striten *Parz.* 465, 10. — *ral.* der untriwen bistu geselle 306, 20. *vgl.* 307, 18. aller t wen vri *Iw.* 196. untriuwen vol 130, 8. untriuwen pflegen *Parz* 19. untriwen ich im jæhe *das.* 20. mit untriuwen *Iw.* 81.

2. *Barl.* 116, 8. mit untrûwin 339.

getriuwe *stf. treulosigkeit.* daz it ungetriwen *aneg.* 33, 7.

untriuwe *swv. bin, beweise treulos.* hân ich ieman ferunalde geschaudgot (geschediget) *pred.* 1, 88. ob du gein dîot veruntrûetes dich *Pass.* 300, daz in veruntriuwet sô hât der val *krone* 311. b *Sch.*

triuwe *stf.* suspicium wan- *gl. Mone* 4, 253.

welôs *adj. treulos. lw.* 35. triwenlôs *Parz.* 218, 27. 322, rûwelos *Jerosch.* 103. d.

wevar *s. das zweite wort.*

we, triuwe, trouwe *swv. goth.* traua, *ahd.* trûwêm, triu- *Ulfil. wb.* 179. *Graff* 5, 468. ie *form* triuwe *bei Konrad s. zu Engelhard* 5222. — I. *glaube.* fidens triwende *gl.* 6, 435. — 1. *mit genit. vermute.* si entrûeten ir chunfte *udith.* 171, 23. dochn trûwet geschiht niht *Wigal.* 1087. *vgl.* wie möht ich des trûwen *Nib.* . dâ si gewinnes trûwete *ver- Pass. K.* 62, 51. — ich solt nec trûwen hie *konnte dich hier ermuten Parz.* 701, 7. 2. *mit d dat. traue einem etwas zu.* ntrûwichs nieman wan den zwein . des trûwe i'u wol *Parz.* 29, wir triwen iu aller êren *Nib.* 1. 3. *mit abhängigem satze.* 'ûwe ich *glaube ich* wol, si st lt *Parz.* 607, 5. sô trûwe ich în werde rât *Wigal.* 5183. ern niht, daz er solde sterben *das.* in trûwete niht, daz si mich nde *MS.* 1, 194. b. sô trûwe riuwe) ich gote wol, daz ich l lîp behalte *Engelh.* 4384. *vgl.* 4. *mit infinit. ohne* ze: *ge- ir zu, hoffe. vgl. Gr.* 4, 100. we ich vollebringen *a. Heinr.* ichn trûwe iu den lîp niht be- *v.* 63. sô trûwe ich harte wol genesen *das.* 236. *vgl.* 46. 284. *Walth.* 111, 34. sone triut ich mich niht erwern *lw.* 25. *vgl. Lachmann z.* 415. ich trûwt in harte wol ernern *Parz.* 506, 6. 417, 17. 504, 20. ze einer ganzen wârheit trûw ich ez niht bringen *Wigal.* 134. 2891. 3218. 4667. daz er sich ninder trûte ernern *Trist.* 380. 1465. 6439. ich trouwe an im erdwingen beidiu liute unde lant *Nib.* 56, 4. ich trûte wol erstriten *das.* 116, 3. trûwe ez wol volbringen *das.* 155, 4. ich trou iu wol behüeten beide êre unde guot *das.* 173, 4. daz trûwe ich wol erwenden *MS.* 1, 15. a. ich trûwe mit dir wol gesigen *weinschwelg, leseb.* 579, 26. II. *traue, verlobe ehelich.* in geistlîchen vrouden wirt er getrûwet und gemâlet (gemahelet) *myst.* 23, 13 des wart sîn reine goteheit unser vrouwen dâ getriuwet *MS. H.* 3, 75. b. wande si dem reinen man offenlîch getrûet wart *Pass.* 12. 88. sich trûwin lâzin *Jerosch.* 50. c.

betrûwe *swv.* sint sîn gewalt doch al daz lant betrûwet *sichert Lohengr.* 82.

getrûwe, getriuwe, getrouwe *traue, glaube.* 1. *ohne object.* als ich getriuwen *livl. chron.* 4368. swer ie getrûte der genas *H. zeitschr.* 6, 508. *vgl. Ls.* 2, 701. 2. *mit genit. glaube.* ich ne mach is doch getrûwen niet *Roth.* 2280. willit irs getrûwen *L. Alex.* 4182 *W.* des getrout ich vil übele *das glaubte ich gar nicht Nib.* 2038, 2. wer möhte des getrouwen *Gudr.* 51, 3. daz es nieman wol möhte getrouwen *das.* 165, 4. sô tuon ich des nieman mac getrouwen *das.* 1285, 4. des solt ir wol getrouwen (: frouwen) *Geo.* 45. b. 3. *mit accus.* daz lâ dir ein zeichen wesen unde sult ez (? es) wol getrûwen *Pass.* 157, 67. 4. *mit dat. traue.* wolten in sam in selben getrûwen *Genes. fundgr.* 50, 26. si heten ime florn sîn êre, ime ne getrûwete nieman mêre *das.* 50, 44. so ensol niemer man getrûwen ir *Walth.*

112, 30. swer iu getrûwet iht, den sult ir gerne triegen niht *Parz.* 250, 17. wie Parzivâl wîben baz getrûwet dan gote *das.* 370, 19. wir enwizzen wem getrûwen *Trist.* 9534. für alle mîne friunde getrûwe ich in wol *Nib.* 853, 4. 1855, 1. 2124, 4. swâ ein frouwe unwîplich tæte, wer moht der getrouwen *MS.* 2, 43. a. sît ir mir niht getrouwen welt *frauend.* 363, 32. wer sol mir nu getrouwen *Rab.* 889. si getrûweten gote wol *Pass. K.* 87, 30. dörft ich nu wol getrawen dir *Hätzl.* 1, 11, 5. — sô getrûwet si dem eide *Walth.* 74, 9. wil sis lougen, sô getrûwe ich mînem rehte wol *MS.* 1, 69. b. die ze verre getrouten ir chrefte *Tundal.* 57, 40. 5. *mit dativ und genit.* a. *glaube.* du maht mir des getrouwen *En.* 12822. si sol mir des getriuwen wol *MS.* 1, 161. b. wes sal ich dir getrûwen mê? du hâst die wârheit verlorn *Pass. K.* 20, 7. b. *traue zu.* ich getrûwe im helfe *Iw.* 197. 192. ich getrûwe dir aller der genâden wol *a. Heinr.* 663. man moht in klage getrûwen wol *Parz.* 430, 9. ich getrûwe in wol triwen unde guotes *Nib.* 691, 1. des ich in wol getrouwe (: frouwe) *MS.* 1, 50. a. des wil ich gote getrounde sîn *Rab.* 873. — des getriuw ich dînen zühten wol *Walth.* 70, 14. c. *vertraue an.* sine wold es niht getrouwen dem Gîselheres man *Nib.* 489, 3. ich getriuw dir niht der biren wol, eim andern ichs bevelhen sol *Bon.* 98, 29. d. *mit dativ und accus.* daz (des?) ich got getrûwe wol *Wigal.* 4195. 7. *mit abhängigem satze.* alsô vil daz ich mir wol getrûwen wil, daz ich gediene *Trist.* 7876. ich getrûwes mînen handen, daz *Iw.* 187. allen den ich des getrûwe, daz si mîn schade gerûwe *büchl.* 1, 37. ich getrûwe iu des vil wol, daz ir in deste werder hât *Parz.* 11, 30. *vgl.* 361, 12. 560, 8. 701, 28. wer sol iu des getrouwen, daz sô die herren effet ir *MS.* 2, 119. a. ich wils ab got getrouwen niht, daz wir sîn *frauend.* 5. — er wold im des getrûwe *vertrauen*, daz er sîn volc leite *K.* 6, 42. — getriwet ir doch, in erkandet noch *Gregor.* 3721 deheines gedanc entrûwt nâch all nen sinnen, ob ieman wær dar *s. sl.* 326. 8. *mit präposit* alse wir getrûwen an dich (spe in te) *myst.* 117, 7. an geril getrûwe ich wol daz si mir were 1, 14. b. sô getriuwet man a niht *traut dir nicht zu*, daz du e schez herze habest *MS.* 1, 189. sô suochet si spâte unde vruo m si getrouwet dar zuo *Karaj.* 1 9. *mit infinitiv. traue mir zu*, a. *ohne* ze. ich getrûw im w striten *Iw.* 175. der ich vil w sinnen getriuwe ein teil gewinnen 115, 13. *vgl.* ich trûwe. b ze. getrûweten si zu gesigene 137, 33. dâ wir in denne ge tent ze vindende *leseb.* 958, 14.

getrûwen *stn.* ûf ewer g *vertrauen Hätzl.* 1, 11, 59.

getrûwunge *stn. vertrauen.* di grôzen getrûwunge di her l gote *myst.* 130, 9. *vgl.* 197, 5. 2

missetrûwe, -triuwe, -tr *swv. mistraue.* daz er mînes tre gnâden missetrûwe (de bonitate nae pietatis desperare) *Diut.* 1, sô ne sculen wir gotes gnâdon missetrûon *das.* ich engetar n wil missetrûwen dîner guote *I* 311, 25. spil machet manegen wîb, daz man in swacht und miss wet *H. zeitschr.* 8, 559. Jôsêp setrûwete unser vrowen *myst.* 2

vertrûwe, vertriuwe *swv. spreche, gelobe.* des toufes ê ve und vertriuwet *MS.* 2, 232. b. niht waz ich vertriuwet hân *Trist.* 1 vertriuwet daz gerihte ze dem den lsen *das.* 15528. do vert ten si ze handen daz si den sê den *Lans.* 7519. daz ichz und der uns vertriuwen *krone* 133. 2. ich vertriuwe mich *gelobe tre*

ılhem gelûbede stât, wie stêt iu, laz lât, und ir iuch habet ver- *Mai* 78, 11. unser herre Jêsus , deme ich mich gegeben habe; me sô hân ich mich vertrûwet ', 26. ich wil miht dîner gâbe, ı ander lîphaber hat dich vor- und deme habe ich mich ver- *das.* 67, 19. du salt vertrû- ch dar obe mit Agnêten *dich verloben* und sie zu einer brût ı *Pass. K.* 119, 6. 3. *ver- elich, traue.* maritare, despon- *iefenb. gl.* 178. 261. — sîn we die ime vortrûwet was *Maßm.* 88. *myst.* 163, 1. wi om sente th vortrûwet wart *Ludw.* 2. w die kunig Lassle vertreuet *etzel Rozmit.* 164.

:rtriuwet *ptc. adj.* innupta *gl.* 156.

·ûwunge *stf.* ein sunderlich ınge *vereinigung* der sêle mit *ıst.* 150, 30.

trûwe, -triuwe *swv. traue lig.* sô sol ir niemer man vol- ı (: riuwen) *MS.* 1, 94. b. *adj. traut, lieb. Graff* 5, 471. — her Isengrîn *Reinh.* 1233. trût mîn *Roth.* 3887. trût vatter ı. 46, 13. trût gespile mîn 3. mîn trût liebez töchterlîn , 16. trût geselle *Iw.* 62. minne, trûte minne *(anrede an !) MS. H.* 1, 62. b. trûtiu be *redet der kaiser seine ge- an kchr.* 69. c. — ir trûter 1, 197. 200. a. — diu vil :ngeltrût het Engelharten alsô *ıelh.* 1754. *vgl. Haupt zu* 1217. *dativ.* der garte was im vile *nh. s.* 380. si wâren bêde ır trût *Parz.* 668, 14. wir ', herre, gar ze trût *Gfr. lob-* im sî der lîp nie sô trût *reuzf.* 3592.

:trût *adj. von herzen lieb.* ; geselle *Engelh.* 3388.

emahel, trûtgeselle, trût- trûthërre, trûtjunger, trût- kint, trûtliet, trûtminne, trûtnëve, trûtsun, trûterwelt *s. das zweite wort.*

trût *stm. stn. der, die liebe, geliebte; liebling. vgl. Gr.* 4, 952. a. *von männern.* trût! *Trist.* 1226. *Gerh.* 3098 *(anrede an Gerhard).* mîn trût! *MS.* 1, 40. a. liebe trût *gr. Rud. K*^{b}, 27. ein sîn trût *Barl.* 71, 8. mîn trût *Parz.* 109, 19. ir trût *das.* 101, 18. 109, 19. 336, 27. 713, 9. ir trût und ir âmîs *Trist.* 11942. herzen trût! *(Maria zu Jesus) MS.* 2, 224. a. ir herzen trût *Parz.* 44, 29. 202, 28. mîna herzen trût *(so nennt Herzeloyde ihren sohn) das.* 117, 24. mînes herzen trût *mein geliebter Wigal.* 8803. vil maneges reinen herzen trût *Gfr. lobges.* 62. der schœnen Kriemhilde trût *Nib.* 1059, 4. vil maneger frouwen trût *das.* 229, 1. jener trût der vrouwen *das.* 1823, 2. dem vrowen trûte *Herb.* 13986. der gotes trût *Diemer* 361, 6. *Leys. pred.* 77, 26. *vgl.* 68, 13. der reine gotes trût *Barl.* 58, 40. der tievels trût *Wigal.* 6577. der engel trût *(Gott) Geo.* 3909. — vil liebez trût *Barl.* 347, 38 *Pf* ein liebez herzen trût *Nib.* 223, 4. daz aller liebste trût *Gfr. lobges.* 82. daz Sigebandes trût *(Sigebands sohn) Gudr.* 82, 2. — jo engerte ich *(eine frau spricht)* ir dekeiner trûtes niet *MS.* 1, 40. a. des tiurlichen êuangeliste, dînes sunterlîchen trûtes *H. zeitschr.* 8, 146. den heimlichen trûten unde den sunterfriunten *Windb. ps.* 553. si scolten si haben ze trûte *zu guten freunden Genes. fundgr.* 50, 27. b. *von frauen.* ein schœnez trût *Gfr. l.* 2, 6. diz gæbe trût (Cundrîe) *Parz.* 314, 6. herzen trût *Nib.* 1822, 3. er kuste sînes herzen trût *Parz.* 270, 7. die herzoginne glich eime rîters trûte *das.* 130, 1. — er wiste niht der mære daz er sô nâhen stüende sînem trûte *Gudr.* 1213, 4. wirt mir ze trûte daz minneclîche wîp *Nib.* 131, 3. die er ze trûte gerte hân *das.* 294, 4. waz hât der künic ze trût *Nib.* 426, 3.

hovetrût aulicus *sumerl.* 1, 29.

sundertrût *besonderer liebling.* si *(Venus)* hâte manigen sundertrût beidiu stille und überlût *Barl.* 260, 5. *vgl. fragm.* 45. b. grôz jâmer was ir sundertrût *Parz.* 437, 26.

trûte *swm. der geliebte, liebling.* die gotes trûten alle drî *Pantal.* 693.

sundertrûte *swm. besonderer liebling.* er hât in zuo eime sundertrûten und zuo eime sunderholden erwelit *Leys. pred.* 162.

triutinne *stf. die geliebte, gattin. Gudr.* 1012, 1. *Nib.* 505, 3. 862, 1. mîn liebiu triutinne *das.* 866, 1. die lieben triutinne mîn *das.* 937, 4. du schœne triutîn *Alph.* 110, 3. — du triutinne aller gnâden vol *(Maria) Gfr. lobges.* 32.

triutelîn, triutel *stn. liebchen.* triutelîn *Gfr. lobges.* 62. liebez trûtlî *Amur* 1846 *Pf.*

sundertriutel *stn. besonderes liebchen.* si ist sælden sundertriutel *MS.* 1, 88. a.

trûtebære *adj. liebenswürdig.* daz er ir wære vor aller welt trûtebære *Ls.* 2, 585.

triutelich *adj. lieblich.* wîp, reiner tugent ein triutelîcher garte *Frl.* 310, 15.

triutelêht *adj. lieblich. MS.* 1, 25. a. *beitr.* 22. 58. 62. 66. triuteloht *MS.* 2, 180. b.

trûtschaft *stf. liebschaft, liebe. Diemer* 291, 9. *Parz.* 57, 13. *Trist.* 19437. *Wigal.* 9829. *MS.* 2, 114. b. *Engelh.* 1035. 2401. 3821. *Barl.* 259, 40. 260, 10. — *die angebetete* vrouwe *frauend.* 119, 3.

triute *stf. liebe, liebkosung.* durch des kindes triute *kchr.* 73. b. umb niuwe triute *Frl.* 58, 5.

getriute *stn. das lieben, die liebkosung.* guoter wîbe getriute *W. Wh.* 400, 2.

triute *swv. habe lieb, liebkose. ahd.* trûtju, trûtêm *Graff* 5, 473. trûten: Jeschûten *Wigal.* 6324. — êren unde triuten kunden sin mit werdekeit *Parz.* 59, 19. er muose vil getriutet sîn, do er hete manlîchiu lit *das.* 112, 26. des suln wir man iuch loben und die frowen suln iuch triuten *Walth.* 28, 17. dâ wart vil getriutet der schœnen juncfrowen lîp *Nib.* 1265, 4. dô ich ein ander lsôt trûte *U. Trist.* 260. got triuten *Gfr. lobges.* 62. *Silv.* 1320. 2948. in suln alle engel triuten *leseb.* 590, 30. rîcheit triuten *MS.* 2, 185. a. — er trûte si sus unde sô *Trist.* 1445. einen (eine) triuten in den sinnen *Nib.* 1608, 3. in muote *das.* 3, 1. mit minnen *Barl.* 251, 21. mit wünschen *MS.* 1, 89. a. mit ougen *Nib.* 556, 4. 1237, 3. mit minneclîchem kusse *das.* 868, 2. mit umbeslozzen armen *das.* 1648. die hende mit den er dich trout und umbevie *tod. gehûg.* 579. — wart dô vriuntlîche getriutet ir vil wîziu hant *(vom händedrücken der liebenden) Nib.* 293, 1. si trûte sîne hende mit ir vil wîzen hant *das.* 609, 3. — *euphemistisch für den beischlaf das.* 583, 7. 585, 5. 629, 2.

triuten *stn.* halsen, triuten, bî gelegen *Walth.* 92, 1. ein sûrez trûten *Wigal.* 6324. daz trûten ir unsanfte tete *das.* 2072. swer von in solde lîden trûten unde minne *das.* 7416.

getriute *swv. habe lieb.* si kunde wol getriuten ir suu *Parz.* 117, 18.

getrût *ptc. adj. lieb.* in ir getrûtem sinne *Gfr. lobges.* 62, 4. du getrûter brunne *das.* 13. zwên getriute liute *liebende Frl. l.* 11, 1.

volletriute *swv. liebe vollkommen.* ir muoterbæren magetuom kan nieman volletriuten *MS.* 2, 123. b.

triutel *swv. habe lieb, liebkose.* triutelt oder halst ein man ein wîp *Vrid.* 100, 6 *nach β.*

TRIVIERS *s.* TRÊVIERS.

TROC *s.* ich TRIUGE.

TROC (-ges) *stm. trog. ahd.* trog *Graff* 5, 504. alveus *sumerl.* 2, 14. *gl. Mone* 6, 212. 7, 593. alveolus *das.* 5, 237. labrum *Diefenb. gl.* 163. ruder (?) *voc. o.* 7, 21. — einen troc vollen teiges *Roth pred.* 63. *vgl. Mart.* 145. —

ez wær vorlouft od leithunt, ûz eime troge az sîn munt mit in dâ vier wochen *(zur strafe) Parz.* 528, 28.

knëtetroc *stm.* ascia *sumerl.* 2, 56.

lëschtroc *stm.* alveolus *voc. o.* 11, 19.

sûtroc *stm. sautrog.* linter *Diefenb. gl.* 170.

teictroc *stm.* alveus *Diefenb. gl.* 23.

weschetroc *stm. waschtrog.* alveolus *gl. Mone* 5, 237.

trocscherre *s. das zweite wort.*

trögelîn *stn. kleiner trog.* alveolus trugelîn *sumerl.* 2, 15. trugel *das.* 33, 6. trögel *Gr. w.* 1, 291.

TROCKEN *s.* TRUCKE.

TROGODJENTE *geogr. n. Parz.* 770.

TROCHAZZABÊ *n. pr.* Tr. von Karkassûn *W. Wh.* 365. 367. 388. 432.

TROIE, TREIE *swf. wamms. Gr.* 1³, 184. jener sich gemachet hât in ein troien *MS.* 2, 81. a. im hilfet niht sîn treie noch sîn hiubelhuot *Nith.* 16, 6. harte wert dunket er sich sîner niuwen treien; diu ist von kleinen vier und zweinzec tuochen; die ermel gênt im ûf die hant *das.* 33, 4. im ist sîn treie nie so wol zerhouwen *das.* 6. Lanze eine treien treit, diu ist von barkâne *das.* 35, 4. daz die törper in ir dicken troien hiure springen *MS. H.* 3, 254. b. *vgl.* 225. a. 282. a. sehzec klâfter îsenîn, die ligent in der troyen sîn *das.* 248. b.

ketentroie *swf. kettenwamms.* sîn ketentroie diu gab schîn *MS. H.* 3, 260. a. in einer ketentreien *das.* 199. a.

TROLLE *swm. gespenstisches ungethüm, zauberhaftes wesen. altn.* tröll, *womit bald riesische und elbische, bald zauberische wesen bezeichnet werden; Gr. d. mythol.* 956. 993. auch sagt man wie daz trollen in Norwegen sein sollen. nu hân ich verr durchvarn die lant, das mir kein troll nie wart bekant *Mich. Beh. leseb.* 1008, 21. 2. *schelm. swab.* drol, droll *Schmid sw. wb.* 142. 3. *grober ungeschlachter kerl. Schmeller* 1, 489. si sluogen sô vil manegen veizten trollen durch sîn borst *MS. H.* 3, 288. b. ein grober trolle *Wolk.* 117, 6, 11.

trülle *swf. hure. Frisch* 2, 392. a.

trülle *swv.* 1. *bezaubere altfr.* truiller *Diez wb.* 741, 2. *gaukele, trüge.* schelten, trüllen, triegen, effen, gumpeln unde liegen *H. zeitschr.* 8, 579. *vgl. Wackernagel lit.* 104. die sint dar an getœret und getrüllet *Tit.* 23, 52. 3. *kuppele.* pfî trüllerin; wie stêt ez umb dînen fride den du an trühsest und trüllest *Barl.* 126.

betrülle *swv. betrüge.* daz mære iuch niht betrüllet *Helmbr.* 60. daz er was betrüllet *H. zeitschr.* 7, 379.

unbetrüllet *part. adj. nicht betrogen.* des was er unbetrüllet *Tit.* 23, 81.

trüllerinne *stf. kupplerin. Bert.* 126. 225. 395. 420. 427. 454. *vgl.* tröler *anrichter böser dinge*; *concinnator Pict. Frisch* 2, 389. b.

trülliere *swv.* ein knehtlîn ald ein dirne trüllieret *Ls.* 3, 544.

TROMEDAR *stm. dromedar. lat.* dromedarius. drîe chunige chômen gevaren in zwelf tagen ûf tromedaren *urst.* 111, 10.

TRÔN *stm. thron. gr. lat. thronus.* ze dem niunvalten trône *(der Musen) Trist.* 4864. des obersten trônes *das.* 4896. got selbe in sînem trône *Engelh.* 6090. *Maria ist Gottes, Salomons* trôn *g. sm.* XXXV, 33. XXXVI, 7. *vgl. vaterunser* 557. 2. *ein chor der engel.* dô geschuof er drî chôre, der eine heizet trôn *Diemer* 3, 11. di trône *das.* 3, 19. *Gfr. lobges.* 39, 12. 3. *himmel?* unde doch der trôn sô hôhe umbe geit *Wernh. v. Niederrhein* 57, 4 *und anm. vgl.* himeltrôn.

himeltrôn *himmelthron, himmel.* kêrte wider schône ze gotes himeltrône *Engelh.* 5480 *und anm.* er kunde in gotes himeltrôn der sêln ein wunder schicken *Silv.* 208. si vuoren in den himeltrôn *das.* 1455. daz wir mochten deste baz kumen in den himelthrôn *vaterunser* 2483.

sëdeltrôn *stm. sitzthron.* Sâlomônis sedeltrôn was im bereit *Frl. KL.* 13.

stadeltrôn *stm.* sô lûchte der sterre gar schône an sîme stadelthrône *Diut.* 1, 352. *nach Wackernagel wb. s. leseb.* 746, 10 stâden *d. i.* stæten thrône *su lesen.*

trœne *swv. setze auf den thron.* balde trœne, krœne, vrœne mir ein küssen *Frl. Fl.* 18, 8.

betrône *swv. versehe mit einem throne.* dô got sîn einbornez kint, den wâren Salomônen, behûsen unt betrônen mit vlîze wolde ûf erden *g. sm.* 1755.

TROPËL *stm. trupp, haufe. franz.* troupeau. hie riten sehse, dort wol drî: den fuor vil lîhte ein tropel bî *Parz.* 68, 26. unverzagetliche er vlôch vor manegem grôzen trópèl *W. Wh.* 57, 9. 407, 19. der mit einem tropel was an die lâge dar geriten *krone* 226. a *Sch.* von beiden hern die frechen tropel *Ludw. kreuzf.* 1957. *vgl.* 5752. *Lohengr.* 80. der tropel si dicke oder dünne *Renner* 2865.

tropel *stf.* diu tropel *(die jagd?)* wart angevangen *krone* 41. b *Sch.*

TROPFE *s.* ich TRIUFE.

TROPIERE *stf.* decke u. tropiere *krone* 10. a. *var.* chropier, *welche auf franz.* croupière *führt.*

TRÔR *stm. stn. das triefende, tropfende*; *feuchtigkeit, blut u. dgl. ahd.* trôr; *vgl. goth.* driusan *fallen. Graff* 5, 545. *Gr.* 3, 388. 495. *gesch. d. d. spr.* 1026. *Schmeller* 1, 499. — a. *wässerige feuchtigkeit, regen, thau u. dgl* schouwet wie der hûsen an der Tuonouw grunde lebt des trôres süeze gar *frauend.* 577, 16. der regen, von dem diu lant erfiuhtet sint, der ist der siben gâbe wirt. vil reine fruht diu erde gebirt, die reht erfiuhtet solhez trôr *H. zeitschr.* 8, 284. wasch uns mit dem trôre dâ mite dih der heilige geist begôz *litan.* 270. von dem himel viel der trôr *Geo.* 4. a. alsô diu süeziu meien zît den trôr mit wunsches weter gît *urst.* 125, 85. Meie, sô lâz dînen trôr wurzen, daz si recken rîchen bluomen schîn enbor *MS. H.* 3, 283. a. die bluomen heten übertrunken sich an dem zuckerlinden trôr *Ls.* 1, 376. trôr von dem himeltouwe *pf. K.* 156, 19. touwes trôr *Suchenw.* 9, 7. 25, 24. 30, 56. b. *tropfen.* der die stern gezellen kunt, loup und gras und allez griez, swaz in der sunnen swebt enbor, daz wær dennoch als ein trôr gên der wunder frömdikeit *Ls.* 3, 439. c. *saft.* als daz honich die bîgen ûzem trôre mugen vinden *Mar.* 47. süeze als zuckers trôr *Suchenw.* 27, 6. d. *duft.* mit dem süezen trôre der von im dô gieng *MS.* 2, 200. a. bezzer danne si des balsmen trôr *das.* 171. a. e. *blut, blutwasser.* durch willen des wazers daz von sîner siten flôz gemisket mit drôre *Diemer* 300, 22. hâr und ôre lâgen im in dem trôre mit blûte beflozzen *Herb.* 5856. allen den trôr der wunden ab scheben mit dîner bîht *Leys. pred.* 32, 25.

balsamtrôr *balsamduft. MS. H.* 3, 420. b. doch ist si miner vreuden dach, mîn balsamtrôr *Frl. l.* 4, 4.

himeltrôr *himmelthau.* diu rãbelîn, diu den munt alle zît offen habent gên dem himeltrôre. — lagdonum *gl. Mone* 8, 495.

honectrôr *honigsaft. gl. Mone* 8, 497.

tennetrôr *abfall beim dreschen. Oberl.* 1630.

trôrec *adj. triefend, namentlich vom blute.* si wuosch im sîne trôrige wunden *Lanz.* 2198.

trôre *swv.* 1. *tröpfele. ahd.* trôrjan *pluere Graff* 5, 545. swaz süezes ûz den lûften von touwes regen trôrt den bluomen schœnen *Hadam.* 161. 3. *vergieße.* dâ trôrter daz walbluot *pf. K.* 176, 22. *kchr.* 42. a. 3. der wint daz obez ab ne trôret *wirft es nicht ab Genes. fundgr.* 16, 21.

betrôre *swv. beträufele.* manic helt guoter betrôret mit dem bluote *kchr.* 31. b. 5318 *M. pf. K.* 280, 17. — wart betrôret mit der erde *beschüttet, begraben Genes. fundgr.* 52, 11. swenne er in dâ betrôrte *begraben hätte das.* 83, 21.

s. DROSCHEL.

swv. packe. mlat. trossa, *bünpack*, trossare *packen; franz.* ie, trousser. *Diez. wb.* 347. — unegin man getrosset hât ein pfert *Wh.* 126. b. lât iuch (? iu) n *Türh. Wh.* 52. a. sine bestsatelen noch trossen *stat. d. d.* 189.

sser *stm. troßknecht.* ein sack- oder trosser der unser kleider *Ehingen* 16.

ssierer *stm. troßknecht; umherider leichtfertiger mensch. Schmel-*, 500. troisierer *Brünn. str.* 368.

stm. trost, freudige zuversicht. trôst *Gr.* 2, 43. *Graff* 5, 474. ien *gl. Mone* 8, 253. trôs *für* s *W. Tit.* 80, 1 *var.* s. 404. — mîn trôst ist hin *Iw.* 178. der was in benomen *das.* 199. *a.* . 237. sol mîn trôst zergân . 14, 13. sô ist mîn trôst ze n niht so guot *Hartm. l.* 3. der m ir trôst lac *Iw.* 211. ouch is sîn here grôz einen michelen *L. Alex.* 4342 *W.* ich hân trôst . 63, 10. si heten trôst unde *Parz.* 207, 9. sô müezest einen doch haben *so möge eins dich rnen das* 743, 14. ouch hân uoten trôst dar an *Trist.* 13318. ze fröiden hân *Walth.* 92, 12. t grôzen trôst ze den zwein *Iw.* iedoch het si deheinen trôst, ir frouwe wurde erlôst *Wigal.* . daz er disem küenen man sînen an gewan *das.* 6478. für den sîn zwîvel wac *das.* 6459. durch trôst *mit zuversicht darauf Parz.* 10. 2. *trost den man gibt,* daz ist uns ein trôst vor allem *Walth.* 78, 35. daz gap dem guoten muot. guot trôst was ie eten guot *Wigal.* 2775. des geund des vil süezer trôst uns von tievel hât erlôst *das.* 5548. an eines lîbe lît niht wan eines manrôst *W. Wh.* 210, 21. hilft iuch s trôst *Parz.* 195, 13. — der schouwe sînen trôst *Walth.* 124, 39. einem trôst bieten *Nib.* 1044, 3. erbieten *Parz.* 202, 9. geben *das.* 329, 17. 433, 33. *L. Alex.* 2203 *W. Nib.* 990, 4. ûf iwern trôst *Parz.* 415, 10. die kômen dar ûf sînen trôst, daz si wurden erlôst *Gregor.* 3605. — einem ze trôste komen *leseb.* 276, 15. *Iw.* 177. 248. *MS.* 1, 52. a. ez kom im sît ze trôste *Parz.* 390, 19. got sande iuch mir ze trôste *das.* 505, 29. *vgl. Iw.* 216. si hât iuch ze trôste erkorn *das.* 223. — *plur.* dîn trôst für ander trôste wigt *Parz.* 715, 7. lîpliche trôste, nâch gotlîchen trôsten *myst.* 73, 19. 20. er kom sînen kinden ze trôsten *MS.* 2, 229. b. 3. *der dessen man sich tröstet; helfer, schützer.* Alexander, ir trôst *L. Alex.* 4353 *W.* si bâten got umbe ir herren unde ir trôst *Iw.* 251. unser trôst *(Gawan) Parz.* 600, 9. *vgl. leseb.* 573, 6. sît unser trôst der beste ist von iu tôt gelegen *Nib.* 2202, 3. 2266, 4. Hagene was den Nibelungen ein helflîcher trôst *das.* 1466, 2. trôst der Niblunge *(Günther) das.* 1664, 4. volkes trôst *heißt der könig das.* 1957, 1. ich sagte ir si wære diner freuden trôst *frauend.* 20, 19. die wil ich ze tröste hân gar für alle herzen sêre *MS.* 1, 199. a. mîn frouwe, der hôhste trôst gegen fröiden *das.* 196. a.

missetrôst *stm. schlechter trost, verzweiflung. En.* 5947. *Haltaus* 1353.

untrôst *stm.* 1. *mangel an trost; mutlosigkeit, entmutigung.* untrôst nist niet gût *L. Alex.* 4373 *W.* alrêrst wart im untrôst erkant *Wigal.* 6828. deist ouch sêre ergeben an zwîvel und an untrôst *Trist.* 6997. zwîvel und untrôst *Leys. pred.* 40, 5. wirfet den menschen in eine ungedult und in einen untrôst *myst.* 220, 25. 2. *das was keinen trost gibt.* dâ vand er vil schiere niht wan den untrôst *a. Heinr.* 177. wander nie dâ von erquam swaz er untrôstes ie vernam *Wigal.* 6139. daz siu got erlôste von solhem untrôste *Judith* 150, 22. lœsen von

des tôdes untrôste *Barl.* 75, 22. *vgl.* 171, 4. 274, 37. dô wart zu untrôste under eime grôzen rôste bereit ein michele glût *Pass. K.* 552, 7. 3. *derjenige welcher keinen trost gibt.* wie der tievel stanc! der selbe untrôst het einen isnînen rôst *Tundal.* 56, 35.

trôstelôs *adj. trostlos.* daz trôstelôse her *Trist.* 7065.

trôstbrief, trôstgeselle *s. das zweite wort.*

trœstelîn *stn. kleiner trost.* trôst mag ez niht geheizen, ez ist vil kûme ein kleinez trœstelîn *Walth.* 66, 2.

trôstlich *adj.* 1. *zuverlässig.* di er ûz der vernunfte in drôstlicher wârheit hat den liuten for geseit *Diut.* 1, 353. 2. *trost gebend, hilfreich.* trôstlicher helt *Hätzl.* 1, 3, 47. ir vil trôstlicher rât *Barl.* 127, 1. des toufes kraft ist in trôstlich *das.* 97, 13. das es allen liuten trôstlich und nutzlich sie *leseb.* 940, 27. daz ez uns trôstlich si an libe u. an sêle *Griesh. pred.* 2, 73.

trôstliche *adv. trost gebend, ermuthigend. leseb.* 925, 39.

untrôstlich *adj. entmutigend.* daz ist mir untrôstlich *Iw.* 225.

wünnetrœstlich *adj. auf eine wonnige weise trost gebend.* du bist ein wünnetrœstlichiu ruowe *myst.* 365, 27.

trœste *swv. tröste, mache zuversichtlich. ahd.* trôstja, *goth.* þrafstja *Graff* 5, 476. *Ulfil. wb.* 84. neben trœsten auch trôsten; *prät.* trôste, *part. prät.* getrœstet und getrôst. — 1. *ohne object.* daz trœstet baz *Walth.* 31, 30. 2. *mit transitivem accus.* a. die trôstent über reht des tievels chint *tod. gehüg.* 114. daz trœstet mich *Walth.* 66, 12. daz trœst uns alle *Parz.* 662, 6. ich wil iuch trœsten wol *Iw.* 164. der si dâ tröste *das.* 186. dô kômet ir unde tröstet mich *Wigal.* 6232. der uns sô tiure tröste *Gfr. lobges.* 47 tröste *(conj.)* mich din sældenbære *MS.* 1, 197. a. *vgl.* 204. a. er tröst ouch frömde armen *half ihnen a. Heinr.* 253. er woldin getrœstet hân *Iw.* 125. si wurden von unserme herren getrôst *Pass. K.* 299, 18. — alsus trôstens minen muot *Iw.* 38. *vgl. Nib.* 1022, 3. *MS.* 2, 49. b. daz ir niemen trôste daz herze noch den muot *Nib.* 1039, 3. er tröste minnecliche dô ir beider lip *das.* 170, 2. der mac wol trœsten sînen lip *das.* 1090, 4. b. *mit präpositionen.* dâ manic mensche wart erlôst und mit helfe getrôst *Pass. K.* 62, 30. c. *mit genitiv.* got trœste iuch des vater min *Parz.* 11, 2. 3. *mit reflexivem accus.* a. sô schine ich geil und trœste selben mich *Walth.* 116, 36. trœste dich nâch tôde *in folge oder wegen des todes Nib.* 990, 2. b. *mit genit. setze meine hoffnung auf etwas.* die zwêne der ich mich tröste *Iw.* 158. ein dinc des ich mich wol trœsten sol *das.* 68. si tröste sich des daz er si gar erlôste *das.* 253. daz ich michs wênec tröste, daz si mich von sorgen lôste *Parz.* 516, 19. sol iemen siner kunst genesn, sô trœst ich iwerre sinne *das.* 523, 11. ine weiz, wes ir iuch trœstet *Nib.* 2110, 1. diner reine trœste ich mich *MS.* 2, 24. a. diu begunde trœsten sich ir schœne ir libes unde ir jugent *Barl.* 302, 40 *Pf.* II. *sichere einem etwas zu, versichere.* eines dinges ich dich trœste *Iw.* 14. bezzer mære danner getrœstet wære *das.* 241. möhter einen schaft zebrechen, trôst in des sin kraft, er tæte gerne riters tât *Parz.* 66, 20. — ichn trœste iuchs niht dar an *Iw.* 86. — die gibe ich dir und trœste dich, daz si zwivalt gelten dir, swie du lœsest si von mir *g. Gerh.* 1764. III. *gebe sicherheit und schutz, namentlich bei einer reise.* unser herren sint über ein komen, wen sie trœsten, den trœsten sie von sinre heimuete zu Strasburg in die stat *Straßb. str.* 2, 128 *Sch. vgl. Oberl.* 1166. einen des libes trœsten *das.*

trœsten *stn. der trost, zuversicht.* dâ habe ich ein trœsten bi *Walth.* 94, 8.

ol ich nu trœsten holn *Parz.* 547, *gl. MS.* 1, 38. a.

getrœstet *part. adj. nicht ge-* t. *Parz.* 203, 14. *H. Trist.* 5786.

trœste *swv.* 1. *tröste, mache* ichtlich. a. *ohne object.* daz kûme immer vervælen, ezn genâch *(zu?)* diemuot *myst.* 338, b. *mit transitivem accus.* daz ot genædechlîchen getrôste *Judith* 26. daz der hêrre sine man ze wol getrôsten kan *L. Alex.* 4356 diu mich wol getrœsten mac *Walth.* 3. *vgl.* 120, 21. *Trist.* 13313. . 2781. *Vrid.* 74, 8. — daz ite mir den sin *Iw.* 25. diu ge- mir den lîp *Walth.* 95, 9. c. *eflex. accus.* sît ich mich selben nkan getrœsten *Walth.* 120, 37. h getrœste mich eines dinges *hte darauf.* der sich des wol ge- n kan, swes er niht gehaben *Wigal.* 1208. — wand ich mich getrœsten mac der guoten, diu chône pflac *MS.* 1, 182. a. ich vil wol, swenne ich mich ir ge- n muoz, sô hât si mich von der brâht *das.* 167. b.

issetrœste *swv. gebe schlechten* si hât mich missetrœstet, des ist *MS.* 1, 21. a. missetrœsten an- ute ze gote *bihteb.* 33. — ich rœste mich *verzweifele.* idoch sol ehein man ze harte missetrôsten r 89, 5. dô si sich missetrôste, . 193.

trœste *swv. beraube des trostes,* öffnung. war umbe untroestent h *a. Heinr.* 206. untrœstet uns ıêr *Nib.* 1469, 2. daz ir mich œstet hât *Herb.* 9660. 10536. mac mîn gemüete trœsten und ten *frauend.* 658, 27. untrœ- die sünder *Barl.* 95, 19.

trœste *swv.* 1. *stelle caution, bürgschaft.* den selben frevel ın von stund an vor gericht mit sessen vertrœsten *Gr. w.* 1, 215. 7. *Kön. g.* 755. 2. ich ver- mich *mit genit. leiste verzicht.* geschicht ez niht, sô muoz ich mich vertrœstet sînes lîbes hân *g. Gerh.* 3181. der dinge man sich vertrœsten sol, diu nieman erwenden kan *Mai* 15, 8. spiz unde rôst, der han ich mich vertrôst *fragm.* 38. a. die sich dicke sîns êwigen lebendes hânt vertrôst *Tauler, leseb.* 866, 35. — ê ich mich iemer sîn vertrœste, der mir gedienet hât *MS.* 1, 94. a. sô muoz ich mich vertrœsten dîn *beitr.* 467.

trœstenlich *adj. tröstlich.* der trœstenliche trôst *Parz.* 788, 14.

trœstunge *stf.* 1. *tröstung, trost.* consolatio *gl. Mone* 5, 89. 2. *bürgschaft, caution. Gr. w.* 1, 17. 40. 41. 47. *vgl. Frisch* 2, 390. a. 3. *sicheres geleit. Oberl.* 1667.

trœstære, trœster *stm.* 1. *tröster.* consolator *Diefenb. gl.* 75. einen trôster *(den h. geist)* senden *Pass.* 109, 21. 2. *bürge. Oberl.* 1667.

trœsterinne *stm. trösterin. leseb.* 973, 35.

untrœsterinne *stf. die des trostes beraubt. MS.* 2, 19. b.

TROTE, TROTTE *swv. trabe. ital.* trottare, *franz.* trotter, *nach Diez wb.* 357 *aus lat.* tolutare. — wo ich trott *Wolk.* 57, 3, 10.

trotart *stm. ein tanz.* in der zit (*um* 1480) gingk uss der trotartt tantz *H. zeitschr.* 8, 318. *vgl.* das er muoz danzen den westerwelder und den drotter *narrensch.* 85, 24 *und anm.*

TROTTE *s.* ich TRITE.

TROUGEMUNT *s.* TRAGEMUNT.

TROUM *stm. traum. vgl. lat.* dormire. *ags.* dream, *alts.* drôm *jubilum, ahd.* troum *somnium und sopor; Graff* 5, 531. *Gr.* 2, 146. *gesch. d. d. spr.* 327. *Gr. d. mythol.* 1098. somnium *gl. Mone* 4, 236. *voc. o.* 1, 264. *Diefenb. gl.* 252. — dô getroumde mir ein troum *Walth.* 94, 21. mich hât gelêret mîn troum *Iw.* 136. hât mir mîn troum niht missesaget *das.* 134. waz mac bediuten dirre troum *Engelh.* 5491. des troumes irwachen *Genes. fundgr.* 71, 23. er gesach einen troum *das.*

57, 36. den troum scheiden *deuten das.* 59, 8. nu hât si mir bescheiden, waz der troum bediute *Walth.* 95, 12. den troum bescheiden *Nib.* 14, 2. 19, 2. mir chom in troume, daz wir alle giengen *Genes. fundgr.* 53, 19. 59, 43. als mir in mîme troume schein *Iw.* 135. daz si in ir troume gesach *Trist.* 9301. dô ich sô wunneclîche was in troume rîche *Walth.* 75, 23. sô vil sô in einem troum *kindh. Jes.* 93, 54. ich ensprich ez niht ûz eime troum *Parz.* 782, 13. — troum *bezeichnet das vergängliche, nichtige:* mirst freude ein troum *Parz.* 461, 1. vor gote wirt sîn sünde ein troum *Vrid.* 38, 4 *und anm.* 128, 11, ir zürnen was im troum *Nith.* 30, 7. ir aller milte ist wider im ein troum *MS.* 2, 59. a. ir was diu minne gar ein schimpf und ein troum gewesen ê *troj.* 7730. — ein meister las, troum unde spiegelglas, daz si zem winde bî der stæte sîn gezalt *Walth.* 122, 23. zin anderhalp ame glase geleichet, und des blinden troum *Parz.* 1, 21. sîn lop zergât alsam der troum, der blinden troumet umb ir sehen *Reinfr.* 3. b. diu mir richet mîn gemüete sam der troum den armen tuot *frauend.* 97, 16. — *plur.* swer sich an troume kêret, wendet *Iw.* 135. *Nib.* 1450, 1. die trôume sint ein wint die mir noch getroumet sint *Helmbr.* 617. ein engel liez im süeze trôume (: geböume) in dem slâfe werden kunt *Engelh.* 5440. daz er mich versuochet mit üppeclîchen trôumen *das.* 5501.

troumgesiht, troumerede, troumscheide *s. das zweite wort.*

troumlich *adj. traumartig.* ein troumlicher muot *Barl.* 213, 25.

troumen *swv. träumen. ahd.* troumjan *Graff* 5, 531. *Gr.* 4, 241. 250. — mir troumte *Roth.* 3851. sô mir nu troumte *Iw.* 135. ez troumte dem künege *Walth.* 23, 11. *vgl. Nib.* 13, 1. mir troumte hînt leide *das.* 864, 2. 867, 2. troume in danne iht swâre *Iw.* 39. dem muose von eigern troumen *Türl. Wh.* 87. a. — uns, mir ist getroumet *Genes. fundgr.* 58, 1. *Roth.* 2339. *Nib.* 1449, 3. *beitr.* 343. daz im was getroumet sô *Engelh.* 5489. waz im getroumet wære *Trist.* 13546. swie vil dir sî getroumet *Helmbr.* 616. als ez im getroumet wære *Iw.* 136. ist mir getroumet mîn leben *das.* 136. *Walth.* 124, 2. den troum der im was getroumet *Engelh.* 5555. die trôume, die mir noch getroumet sint *Helmbr.* 618. mir ist getroumet ab der guoten *MS.* 2, 115. a. — mir hât getroumet michel tugent *Iw.* 134. ez möht etlîchem swære dise naht hîn getroumt *Ls.* 2, 225.

getroumen *swv. träumen.* dâ getroumde mir ein troum *Walth.* 94, 29. *MS.* 2, 209. a.

troumære *stm. träumer.* sehet ze deme troumære *Genes. fundgr.* 53, 19.

TROYÆRE *stm. Trojaner. Parz.* 768.

TROYS *geogr. n. Troies, die stadt.* von Troys meister Cristjân *Crestien von Troies Parz.* 827. sper von Troys *das.* 271. 288.

TROZ *s.* TRAZ.

TRÛBE *swm. traube. ahd.* trûbo, drûbo *Graff* 5, 251. *Gr.* 2, 7. 3, 413. troube: gloube *Geo.* 28. b. botrus *voc. o.* 19, 16. *sumerl.* 40, 48. 45, 71. corimbus *das.* 4, 62. — dâ funden si eine (*l.* einen) trûben *Diemer* 64, 1. ein fuhs zuo einem trûben sich stal *H. zeitschr.* 7, 364. *Maria ist* der reinekeit ein trûbe *Gfr. lobges.* 21. êren trûbe *g. sm.* 1298. *vgl.* XXXVII, 25. XLIII, 14. L, 5. dô treit der herbst den trûben, den uns die magt gebar *leseb.* 978, 9. — *plur.* die trûben des nahtes abe klûben *Servat.* 2431. 2. *überhaupt ein ganzes von mehreren zusammenhangenden einzelnen dingen.* die heide gurte unde bant von boumen ein troube mit wol sô dicken loube *krone* 143. a *Sch.*

wintrûbe *swm. weintraube.* botrus *sumerl.* 2, 70. uva *Diefenb. gl.* 288. — si hânt brâht manegen schœnen wintrûben *Griesh. pred.* 1, 134. diu rehe

dô rîfen, dâ wir den wintrûben
en abe chlûben *Mar.* 162. *vgl.*
n s. *g. sm.* L, 5.

ubel *stn. kleine traube.* do er
) die rebe von êrste vant und
r triubel wart erkant *Maßm. Al.*
3. b. ein teil wilder wînreben
melich trûbel ûffe was *Pass. K.*
9. iegelich loc gerispet daz er
n triubel hieng *fragm.* 26. a. ir
i hâres triubel *Marl.* 218. ir hâr
delt als di treubel *Suchenw.* 25, 213.

ertriubel *stn.* rhodia uva *gl. Mone*
8.

ntriubel *stn. weintraube.* wîn-
Pass. K. 353, 21.

ubelkamp *s. das zweite wort.*

ÜCKE *s.* DRÜC.

TRUGE *adj. trocken. kommt in*
mhdeutschen denkmälern nicht
vgl. ags. drig, dryg. — daz wet-
; truge *Pass. K.* 43, 1. mit tru-
ûze *das.* 2, 83. trugez lant *das.*
68. 345, 86. 409, 24.

cke, truge *stf.* 1. *trocken-*
die trucke und ouch die vûchte
1, 31. 2. *trockene stelle.* in
brûche lac ein truge *Pass. K.*
11.

cken *adj. trocken. ahd.* tru-
raff 5, 512. trocken *Pilat. vorr.*
S. H. 3, 55. b. *Bert.* 297. — ich
die rôsen wurden naz gelesen in
ouwe; wan ir hât mîn juncfrouwe
naz dan trucken (: drucken)
5563 *S.* diu ougen wurden sel-
ucken *Gudr.* 982, 3. diu erde
lt und trucken *Bert.* 290. ein
n strô *W. Wh.* 393, 12. swie
reter tuo, der gast sol wesen
der wirt hât truckenen vuoz vil
sô der gast muoz die herberge
MS. H. 2, 375. a. truckene
solche, durch welche kein blut
Wstr. btr. 6, 94 *ad* 1370. ze
rihten mit truckner hant *Augsb.*
l. Schmeller 1, 474. — *mit ge-*
rivat. trucken aller wâren riuwe
90. — *substantivisch* ir trucken,
H. Trist. 231.

truckenlichen *adv. trocken.* swie
truckenlîchen ich daz sage *Wigal.* 7740.

truckenloht *adj. etwas trocken.*
gl. Mone 8, 497.

trückene *stf. trockenheit, trockene*
stelle. ahd. trukanî *Graff* 5, 512. —
den andern teil leit er an die truckeni
bihteb. 85. bî der truckn erkent man
naz *Teichn.* 60.

trückene *swv. mache trocken. ahd.*
trukanju *Graff* 5, 512. diu hizze wer-
mit trucchinit unde derrit *leseb.* 191, 21.
dô truckent er diu ougen *Gregor.* 2151.
bî dir hât der sunnen hlic der bluo-
men tou getrückent *g. sm.* 1047. die
wescherîn hât ir tuoch getrückent wol
Bon. 48, 123. — *auch* trucke, truge:
die wuosch unsers herren fuoze und
trugete sie mit irem hâre *Leys. pred.*
46, 3.

ertrückene *swv. mache ganz tro-*
cken. die fuoze ertruchenot si mit si-
nem gewande *Karaj.* 40, 6.

truckene *swv. bin, werde trocken.*
ahd. trukanôm *Graff* 5, 512. diu ir
vil liehten ougen getruckenten nie *Nib.*
1189, 3.

vertruckene *swv. vertrockene. auch*
trucke, truge: des vliezenden brunnen
doum vertrugete vil snelle *Leys. pred.*
162.

truckenie *stf. solarium, locus ad*
siccanda ligna Frisch 1, 389. a.

TRÜEBE *adj. trübe, unklar, düster.*
ahd. truobi *turbidus, turbatus Graff* 5,
488. tröibe *MS.* 2, 180. a. — diu
naht trüebe unde swâr *Iw.* 270. trüebe
unde vinster als diu naht *Trist.* 1301.
ein trüebez wolken *a. Heinr.* 155. *vgl.*
Nib. 280, 2. *MS.* 1, 53. b der iwer
helmschîn muoz vil trüebe werden *Nib.*
2207, 3. ir schilte trüebe und bluo-
tes naz *das.* 1559, 4. diu ougen trüebe
unde naz *Iw.* 231. — *compar.* sô
hât sich manec frouwe ersehn in trüe-
berm glase *Parz.* 311, 17. — *bildl.*
trüeber muot *Walth.* 27, 23. *Nib.* 578, 1.
ir was vil trüebe der lîp und ouch
der muot *das.* 787, 3. daz lûtr ge-
müete trüebe wart *Parz.* 414, 3. wie

ein lûter gemüete vremder valsch gefrumte trüebe *das.* 402, 3. ir prîs bewart vor valscher trüeben jehe *das.* 427, 16. fröude tumbe unde trüebe *Flore* 5726.

tôttrüebe *adj. trübe, dunkel wie der tod.* mîne tôttrüebe naht hât sînes liehtes schîn bedaht *Barl.* 210, 5.

trüebevar *s. das zweite wort.*

trüebe *stf. trübheit, unklarheit, finsternis. ahd.* truobî *Graff* 5, 489. diu trüebe des luftes *Iw.* 32. in dûhte ein wunderlîch geschiht, wâ von diu vinster trüebe sich ie des nahtes hüebe *Barl.* 26, 17. *vgl.* 200, 9. die vinstere naht mit trûbe quam *Pass.* 19, 4. — *bildl.* manige werltwunne unde ouch truobe dar under *Roth.* 1923. daz minner wart ir trüebe *Servat.* 1465. bitterlîcher trüebe gienc ir nôt *Er.* 6320. ir herzen trüebe verkêrte sich *das.* 5615. bewarn vor sender trüebe *Gfr. lobges.* 85. swâ liep gein liebe erhüebe lûter âne trüebe *Parz.* 533, 26. diu rede ist lûter unde minneclîch unt niht mit stæter trüebe rîch *das.* 303, 4. si sint ouch den guoten ein trüebe *aufregung* urdruzzes und unmuoze *myst.* 324, 7.

trüebede *stf. trübheit. ahd.* truobida *Graff* 5, 489.

betrüebede *stf. betrübtheit.* betrüebde vol *Bon.* 56, 16. *vgl.* 64, 5. 91, 81. beladen mit betrûbde *Jerosch.* 159. s. *vgl. Pass.* 97, 84. *Pass. K.* 22, 74. 60, 66. 207, 25, 538, 94.

trüebesal *stm. stn. trübsal.* in dem tribesale (*für* truobesale), in der nôte (tribulatione) *Windb. ps.* 26. habe dehein trüebsal *betrübe dich nicht Servat.* 1965. sô in der trüebesal vergên wil den sie habent *myst.* 317, 18. lât âne trüebesal diu gotes hiuser *b. d. rügen* 1101.

trüebsalunge *stf. trübsal.* heizestu mich scheiden von dirre mandunge ze sô maniger trûbsalunge *Tundal.* 65, 42.

trüebenisse *stf. betrübnis.* truobenisse, trûbenisse *Adrian* 422, 21.

betrüebenisse *stf. betrübnis.* tristitia *Diefenb. gl.* 277. betrûpenisse *Pass.* 108, 93. betrûpnus *Marleg.* 25, 245. betrüeptnûs *leseb.* 890, 2. 986, 33. 995, 42.

truopheit *stf. trübheit.* lûter âne truopheit *Parz.* 711, 25. die lûtern truopheite vrî *das.* 738, 8.

trüebehaft *adj. trübe, betrübt.* die fürsten sint trüebehaft *Teichn.* 286.

trüebelich *adj. trübe, betrübt.*

trüebelichen *adv.* di trên an dinen wangin vil trûbelîchin hangen *Jerosch.* 150. b.

betrüebelich *adj. betrüblich, betrübt.* sîn betrûpelîchez joch *Pass.* 86, 49. doch ging er betrûblich in die kamern *leseb.* 985, 32.

getrüebelich *adj. betrüblich, betrübt.* getrüebelich gebærde *Maßm. Al.* s. 113. b.

trüebec *adj. betrübt.* sus wart der brûdre trûren unde ir trûbic sûren gewant in vroide *Jerosch.* 133. b. dâ ward er trüebig *gest. Rom.* 171.

betrüebekeit *stf. betrübtheit.* betrûbickeit *Mone altd. schausp.* 1, 2425.

betrüebeclîchen *adv. betrübt.* betrûbeclîchen *myst.* 162, 32. betrûbiglîchen *leseb.* 955, 20.

trüebe *swv. mache trübe. ahd.* truobju *Graff* 5, 489. noch entrüebent den brunnen die winde *Iw.* 30. — *bildl.* ine truopte mîne muoter *Diemer* 306, 18. in truopte diz undinc *Lanz.* 6881. der manige sêle trüebet *Tundal.* 53, 59. sine truobte deheiner slahte leit *Wigal.* 333. dîn rât daz lant unt mich getrüebet hât *Barl.* 202, 40. — lûter site trüeben *Parz.* 489, 8. daz herze trüeben *Iw.* 270. *Nib.* 1856, 3. — diu lêre truobte sînen muot *Barl.* 135, 6. *vgl. Wigal.* 586. ir gemuote wart getruobet *Judith* 176, 26. dâ wart getruobet sîn lîp *Diemer* 16, 17. gedruobet du an im diche wurde *das.* 297, 13. daz truobte si in ir sinnen *Iw.* 267. dâ truebent si ein ander mite *Barl.* 114, 17. — wes solte ich trüeben mich durch iht *Frl.* 114, 17.

üebe *swv. mache trübe.* tur-
erturbare *Diefenb. gl.* 278. 210.
et: erloubet *Lohengr.* 8. — der
oum der betrûbet die hirne *le-*
0, 38. der luft der wart be-
von der tôten âse *troj.* 12890.
irt betrüebet sîn gewalt *Silv.*
bildl. betrübe. betrûbete her-
. 13072. den muot betrüeben
42, 3. 1019, 1. die wilden
betrüebet unser klage *Walth.*
0. hôhvart diu got dâ kan be-
Gfr. l. 3, 13. der herren vil
en an ir muot unde an ir siten
3326. — *mit genit.* wurden
varte bitruobet vil harte *aneg.*
. im was di rede swêre und
r schiht betrûbete *Jerosch.* 165. b.
etrüebet *part. adj. nicht ge-*
mit unbetrûbeter andâcht *Pass.*
, 43.
üebunge *stf. trübung, betrü-*
angor *gl. Mone* 6, 218. die
mêre wâren Pêtro vil swêre mit
nge zuplicht *Pass.* 58, 83.
üebære *stm. betrüber.* ein
des vrides und ein betruobær
ides *Wien. handf.* 295.
üebe *swv. mache trübe, be-*
si hât ertrüebet dîn vil schœne
b. 804, 2.
üebe *swv. mache trübe.* die
si getruobten *aneg.* 34, 10. daz
etrüeben an einem übelen manne
10359. — *bildl. betrübe.* dâ
got getruobte *Gregor.* 2122.
be *swv. bin, werde trübe.* do
e in allen siten der himel vaste
Türh. Wh. 136. a. die tage
nt leider alle trüeben (: üeben)
6, 1. *doch vgl. Lachm. zu Nib.*
1. diu ougen truobent *Lanz.*
büchl. 1, 373. *MS.* 1, 40. a.
, 6. im truobeten diu ougen
5. daz ir sô lâzet truoben lieh-
en schîn *Nib.* 573, 2 *und Lachm.* —
du truobest sô *Gregor.* 256.
er began *Gudr.* 416, 3. dar
ch sêre truobe *H. gesab.* 1, 94.
s **hartrügel** *stm. hartriegel,* *ein strauchartiges gewächs* sanguinarius haritugil *sumerl.* 45, 57. harttrugelîn *gl. Mone* 4, 94. *vgl.* 8, 57. 15, 75. *Graff* 5, 501.

5TRÜGEL *in* **samentrügel** *s.* ich TRAGE.

TRUHE *swf. truhe; ein auf seiner länge ruhendes behältnis, gewöhnlich aus brettern zusammengesetzt, entweder ohne deckel, oder mit deckel und schloß versehen: lade, kiste. Schmeller* 1, 487. *ahd.* truha *Graff* 5, 511; *mlat.* truca. *vgl.* troc. pixidis puhse vel truhe *sumerl.* 13, 12. — allen wind in ein truchen sperrn *leseb.* 1028, 16. — *sarg.* die tôten tragen an die truhen ûz dem bluote *Rab.* 869.

truhsæze *s.* ich SITZE.

bârtruhe *swf. todtentruhe, sarg. Schmeller* 1, 487.

TRÜHENDINGÆRE *stm. einer aus Trühendingen im Anspachischen.* ein Trühendingær phanne mit krapfen *Parz.* 184, 24. *vgl. bericht des histor. vereins im Rezatkreis* 1833, *s.* 9. *San-Marte leben und dichten Wolframs* 2, 308.

TRÜHSE *swv. kuppele?* pfî trüllerin! wie stêt ez umb dînen fride den du an trühsest und trüllest *Bert.* 126.

TRUHT *stf. trupp, schar, zug. stm. livl. chron.* 8399. *ahd.* truht; *goth.* driugan *kriegsdienste thun,* gadrauhts *soldat. Gr.* 2, 452. 3, 473. *Graff* 5, 517. *Ulfil. wb.* 48. — ein trut (*für* truht? trünne *MS. H.* 2, 115. a) junger wîbe *MS.* 2, 80. a. mit einre lobelîchin truht ellenthaften rittre gût *Jerosch.* 8. a. ir vîende trucht *das.* 15. d. der brûdre trucht *das.* 36. a. den sin der heidenischin trucht vornam man dâ wol âne tolk *das.* 31. d. 34. b. mit einir strîtlîchir trucht *das.* 83. d. si griffen an di vlucht: her ein trucht, dâ ein trucht *das.* 61. c. Alexius und sîn junevrowe wurden zu samene geleit mit grôzer trucht und mit grôzen êren *myst.* 161, 34. dô quam her heim mit grôzer trucht *das.* 163, 15. zogen mit grôzer trocht *Ludw.* 13. *vgl.* 31. 56. *Ludw. kreuzf.* 3. 2. *einer aus der schar. so erklärt Ettmüller*

die anrede an Christus: süeze truht *Frl.* 315, 15. 3. *zug, angriff.* dô ir grôzez her zuo quam, den truht iz ûf die bruoder nam *livl. chron.* 8399. ez wart bi unsern ziten nie in ritterlicher trühte und in sigenühte an swert bejagt sô manic degen *Frl.* 136, 9. *? hierher auch:* lœse mich von sorgen druht *MS. H.* 3, 85. a. Maria din süeze druht enpfienc ein hôhe druht von Gabrîêlis boteschaft *das.* 78. b. 4. *familie, hauswesen.* der richin zins, der armen truht *Frl.* 63, 13.

truhtin, trëhtin *stm. der herr (Gott und Christus). die ahd. form* truhtin (*Graff* 5, 517) *kommt mhd. nicht mehr vor.* trohtin *Karaj.* 55, 24. unsir trahtin *das.* 92, 3. *bihteb.* 92. der himilisgo drathin (drahtin) *H. zeitschr.* 7, 445. min trahtin *Diemer* 260, 13. mines trahtines *das.* 371, 13. unseren trahtin *das.* 245, 17. unser trähtein *das.* 41, 22. trähtin *kl.* 1410 *L.* trahtin *Karaj.* 112, 11. min trehtin *Diemer* 33, 2. *vgl. fundgr* 1, 24. *Genes.* 35, 22. 36, 12. *Mar.* 186. *MS.* 2, 228. *Trist.* 2665. 2621. 3833. *Flore* 2242 *S. Karl* 61. a. 69. a. 93. b. *troj. kr.* 1. c. 13. a. *g. sm.* 1939. *Griesh. denkm.* 26. *Leys. pred.* 162. wie dicke er minen trehtin zuo dem munstere suohte *wie oft er in die kirche ging Aegid.* — trehten, herre *Genes. fundgr.* 68, 46. si gechêrten von dem ir trehten *Judith* 128, 10. unser trehten (: vehten) *Iw.* 179. 188.

truhtinc *stm.* paranimphus *sumerl.* 47, 15.

TRÜLLE *s.* TROLLE.

TRÜLLE *in* **abetrülle** *adj. abtrünnig. vgl.* tralle. — man frowen oder kint machet er mit marter grôz aller martere genôz oder abtrüllen, daz siu die helle ervüllen *H. zeitschr.* 6, 384

TRÜLPE *swv. spiele plump.* der bûwern trülpen ist viel *Fichard Frankf. archiv* 3, 269.

TRUM *s.* DRUM.

TRUMBE, TRUMME *swf. trompete. ahd.* trumba *Graff* 5, 532. *ital.* tromba *Diez wb.* 356. — luithin simo mini mid trumbin joch mid c *Judith* 117, 20. heiden die bliesen ir trumbin *pf. K.* 9, 18 trumben und mit seitspile *En.* I von trumben und von vloiten de wart sô grôz *Nib.* 751, 2. p unde trumben *Gudr.* 49, 1. 8 maniger trumme dôz *Bit.* 88. b. *trommel.* timpanum, trumb *o.* 28, 9. dô hôrter ein gebr als der wol zweinzec trummen hie ze tanze *Parz.* 571, 2. d die drumen, dirre peif *Diut.* 1, 34 *laute.* lutina, quinterna *voc.* 1

trumbeschëlle *s. das sweif*

trumlierer *stm. trompeter.* posauner, zwên trumlierer *gest. R*

trúmpet, trúmet *swf. tr* di trumpet *leseb.* 970, 21. trun *chenw.* 41, 1383. trumeet tuba 1487.

trumpeter, trummeter *stm. peter.* trumpter *leseb.* 998, 16. metær *das.* 1000, 35.

TRUMPEL *swf. unzüchtiges weib.* unnütz pfaff hab trumplen drei nem haus *Herm. v. Sachsenh. Oberl.* 1617.

TRUMPFE *swm. schlag, etwas verd liches.* daz ander ist ein trumpf abe ich selbe erklumpfe, swen tachir triefent *Mart.* 131.

trumpfe *swv.* mit geschrei einem her trumpfen *Frisch* 2, 3

vertrumpfe *swv.* daz er sachen nicht vertrumpft werde *verlustig werde Gr. w.* 2, 569.

TRÜNNE *s.* ich TRINNE.

TRUNZ *stm. crepitus ventris. voc. Frisch* 2, 392. c.

trunzelîn *stn.* wann inen ei zelîn empfaren ist *Kaisersb. vgl.* 2, 392. c.

TRUNZE *swv. verkürze.* daz u. den tag zu lengen u. zu k habe *Gr. w.* 2, 538. truntzen verstrecken *das.* 109.

TRUNZÛN *stm. lanzensplitter; frs t ital.* torso, *Diez wb.* 349; *do*

auch drume *unter* ich drim. daz trunzûn *kr.* 177. a *Sch.* — der trunzûn was rœrîn, ein teil in der wunden sîn *Parz.* 480, 7. daz man den trunzûn drinne vant *das.* 106, 17. — *plur.* hie ligent ouch trunzûne ûf dem snê dîns spers *das.* 304, 23. trunzûne starc al niuwe von in wæten gein den lûften *das.* 262, 18. trunzûne sach man vliegen für den palas *Nib.* 36, 3. *vgl.* 1815, 4. vil der trunzûne sach man ze berge gân *das.* 1247, 2. die Dietrîches man die schefte liezen vliegen mit trunzûnen dan *in splittern das.* 1294, 2. — *nebenform* trunzen, drumzen. unz ime sîn trunzen brast *krone* 150. b *Sch.* vil trunzen dâ zerbrach *Gudr.* 1398, 2. vil schefte er ûf die tier verstach ze stücken und ze trunzen *troj.* 45. a. — daz dâ di drumzen vlugen hô *frauend.* 203, 18. vil drunzen ûff der erde gelac *das.* 71, 2. die druntzel *Ludw. kreuzf.* 5179.

TRUOSEN *stf. hefen. ahd.* truosana *für* trûsana, trôsana? *Graff* 5, 546. *Gr.* 2, 158. *zu goth.* driusan *fallen? vgl.* trôr. amurca drusena *sumerl.* 1, 13. drusene faex *das.* 7, 82. âne meines truosen *Mart.* 7. âne sünde truosen *das.* 200. *vgl.* 26. âne leides truosen *das.* 65. diu erde ist der andern elemente reinâte u. druosene *das* 293.

swëbeltruosen *stf. schwefelhefen.* in des fiures swebeltruosen *Mart.* 145.

wintruosen *stf. weinhefen. Pictor.*

TRÛRE *swv. trauere. ahd.* trûrêm *Graff* 5, 543. *nach J. Grimm in H. zeitschr.* 7, 456 *bedeutet das wort ursprünglich 'die augen, das gesicht niederschlagen, nicht bloß vor kummer, auch vor scham' und gehört zu goth.* driusan *fallen.* — a. er beginnet trûren unde klagen *Iw.* 110. maneger trûret dem doch liep geschiht *Walth.* 41, 29. dô trûrte alsô sêre Brünhilde ir lîp *Nib.* 806, 2. *vgl.* er, *bd.* 1. *s.* 437. a. swie si trûre *Flore* 5568 *S.* des *(daher)* hinket reht *und* trûret zuht und siechet schame *Walth.* 102, 27. in jugende kiusche, daz tuot wê; milte in armuot trûret mê *(könnte auch transitiv gefaßt werden, doch nicht sicher).* b. *mit genitiv.* wes trûrest du *Diemer* 13, 17. des trûrte manec Bertûn *Parz.* 335, 4. der helt des trûren began *Nib.* 813, 4. des muoz ich trûren, daz ir die hovereise tuot *das.* 1457, 4. c. *mit präpositionen. vgl. Gr.* 4, 839. — nâch ir minne trûre ich vil *Parz.* 421, 11. daz si nâch im trûrte *U. Trist.* 809. ich solte trûrn umb dîne klage *Parz.* 442, 5. si begunde trûren umb ir liebez kint *Nib.* 61, 2. Gunther dar umbe trûren began *das.* 2289, 4. dar umbe trûret mir der lîp *MS.* 1, 42. 2. *transitiv. mache traurig.* vröude trûret den jâmer *verscheucht ihn Mart.* 48.

trûren *stn. das trauern.* waz in ir trûren töhte *a. Heinr.* 889. des mîn fröide erschrocken ist, mîn trûren worden munder *Walth.* 29, 6. des stât in trûren übel und stüende in fröide wol *das.* 42, 38. für trûren und für ungemüete ist niht sô guot *das.* 27, 34. der trûren mir durch freude stiez *Parz.* 150, 10. diu was dô trûrens worden vrî *das.* 310, 12. noch was den edelen frouwen michel trûren bekant *Nib.* 515, 4.

betrûre *swv. betrauere.* der betrûrte aber daz *Trist.* 14922. *vgl. troj. f.* 242. d.

ertrûre *swv.* einem ein dinc an ertrûren *einem etwas durch trauern abnöthigen.* swer in *(den frauen)* daz wil ertrûren an daz si in minnen *frauend.* 309, 6. *vgl.* 428, 15. swelch wîp ir læt ertrûren an ir minne *das.* 375, 3.

getrûre *swv. trauere.* den ich nie tac getrûren sach *MS.* 1, 68. a. sô getrûrte ich niemer tac *Walth.* 100, 11.

trûrære *stm. der trauernde.* der trûrære Tristan *Trist.* 14917. 15790.

trûre, triure *stf. trauer.* triure *namentlich bei Gottfried. vgl. Haupt zu Engelh.* 1742. — von jâmer unt von trûre (: mûre) *Servat.* 1069. uns ist erloubet trûre und fröide gar benomen *Walth.* 124, 27. der pfliget der grôzen trûre (: schûre) *Türh. Wh.* 146. b.

mit wie vil grôzer triure ir gerader wille an ime ergie, wie si diz kint mit triure enphie, mit welher triure siz gewan, sô nenne wir ez Tristan. nu heizet triste triure *Trist.* 1992. si beliben an ir triure *das.* 14383. mit trahte und mit triure *das.* 15793. in triure und in trahte *das.* 15797. als er zuo zir triure quam *das.* 11561. für triure ein fröide voller schrîn *Gfr. lobges.* 16.

trûrelôs *adj. trauerlos. Trist.* 19468.

trûrliche *adv. traurig. Pass. K.* 151, 60. *vgl.* trûreclîche.

trûresam *adj. traurig.* trûrig unde trûresam *Trist.* 13429.

trûrec *adj. traurig. ahd.* trûrag *Graff* 5, 543. dô wart ich trûrich und unfrô *leseb.* 274, 5. er was trûrec unde unfrô *a. Heinr.* 148. *vgl.* 566. truric und unfrô *troj.* 3. c. er schiet trûrec von dannen *lw.* 206. dirre ist trûric, der ist frô *Walth.* 110, 28. er sî trûric oder freuden var *Parz.* 138, 26. swie trûre wir anders sîn *das.* 229, 17. trûrig unde trûresam *Trist.* 13429. war umbe ich trûric stân *Nib.* 157, 1. — der frouwen trûrec, niht ze geil *Parz.* 257, 5. der trûric man *das.* 225, 18. der trûrge vischære *das.* 315, 29. den trûrigen künec *das.* 93, 29. sîn trûrec güete *das.* 541, 3. haben trûrigen muot *Nib.* 187, 4. — der trûrege, niht der geile *Parz.* 491, 18. — *mit genitiv.* wir sîn des trûric, niht ze geil *Barl.* 90, 24. des muoz ich trûric gestân *Nib.* 135, 4.

trûreclich *adj. traurig.* trûrecliche leben *MS. H.* 1, 90. a. *vgl. Trist.* 2008. den trûreclichen tôt *das.* 2011. in trûreclicher wîse *Gudr.* 386, 2. trûrecliche leit *Barl.* 45, 30 *Pf.*

trûrecliche *adj. traurig. lw.* 89. *Walth.* 37, 11. *Nib.* 70, 1. *Barl.* 11, 32 *Pf.* trûreclichen *Parz.* 536, 3. *Nib.* 826, 3. 953, 1. *Pass. K.* 22, 68.

trûrekeit *stf. traurigkeit.* dâ von minem herzen leit nâhen müge mit trûrekeit *Barl.* 82, 25. mit vil grôzer trûrekeit *Pass. K.* 90, 51. trûrkeit *Suso leseb.* 878, 35.

trûrige *swv. bin, werde traurig,* sô trowrigt elliu di christenheit *fundgr.* 1, 194, 4.

TRUST *stf. für* truht. *daher* getrüste *schar, zug, auflauf.* des kam ein getrûst der vinde uber in und woltent in vôhen *Clos. chron.* 26. daz deste minre getrustes wurde *das.* 49.

TRÛT *s.* TRIUWE.

TRUTE *f. unholde, hexe* nu quam ein alde vrouwe, ein volgerinne der truten (: buten) *Pass. K.* 395, 77. *vgl. Schmeller* 1, 476. *Gr. d. mythol.* 394.

TRUTSCHEL *stf.? kokette gebärde.* loeslich si dô machet trutschel mit den ougen *Helbl.* 1, 119. *vgl. baier.* trutschelein *zärtliche benennung einer lieben person, besonders eines kindes;* trutzig *nett, sierlich, artig Schmeller* 1, 503. 504. *daher schwerlich zu* trût.

trutschelloht *adj. liebenswürdig, kokett.* der Minne hâr was schône trutschelicht gevlohten *Amur* 629 *und Pf.*

TRÜTSCHEL *swv. spiele im brette.* der lernet trütscheln umbe wîn mit pretspil *Renner* 16733. trütscheln bôzen u. scheiben *das.* 17531.

TRÜTZELMAN *stm. dolmetsch. H. zeitschr.* 5, 264. *s.* man *bd.* 2, 46.

TRÛWE *s.* TRIUWE.

TSCHIERE *swv. frz.* faire bonne chère. tschieren bî dem fiure was im betalle fremde *troj.* 45. b.

TÛBE *swf. taube. ahd.* tûba *Graff* 5, 350. touben: glouben *Geo.* 2823. 2860. *vgl. Gr.* 1^{5}, 195. — dâ Nôê ûz der erkin ging duo'r diz olizuf von der tûvin intfieng *Anno* 310. dâ ne nam der wîge daz huon noh der are di tûbin *Diemer* 12, 21. zwô tûben brâhte si fur in *das.* 324, 5. tûben knülle *MS.* 2, 192. a. agelester u. tûbe *fabel Vrid.* 142, 21. — *die taube ist ohne galle:* dô sante er *(Noah)* ûz eine tûben âne der untriuwen gallen *Genesfundgr.* 27, 33. *daher ist Maria* ein tûbe sunder gallen *MS.* 2, 172. a. *vgl.* turteltûbe *und Walth.* 19, 13. *die taube hat sieben eigenschaften:* man liset ouch von der tûben, diu hât siben

si ist gar âne galle, ir sanc schallen, si rastet in dem steine aller manne gemeine, von fir minne sol si kint gewinnen *chr.* 1, 155. — in einer tûse kam er *(der h. geist)* zuo wungen *g. sm.* 1972. *vgl. einl.* 20. *alle charfreitage kommt ißе taube vom himmel und legt late auf den gral Parz.* 470. — *lle wird mit einer fremden taube en troj.* 112. b.

eltûbe *swf.* turtur. *voc.* 1429. a.

:tûbe, heitûbe *swf.* palumegeltûbe *gl. Mone* 7, 595. *su-* 2, 60. heitûbe *das.* 38, 45.

tûbe *swf. holztaube.* palum- *Mone* 4, 94. 8, 399. alunda 212.

ıtûbe *swf. turteltaube.* manig e vîn der werden Minne wagen *ımur* 602.

ûbe *swf.* turtur *voc. o.* 40, 63.

eltûbe *swf. ringeltaube.* alunda, s columba *Diefenb. gl.* 23.

ûbe *swf.* palumbes *voc. o.*

:ltûbe, turteltûbe *swf. turtel-* turtur *gl. Mone* 4, 95. 96. 6, 595. *sumerl.* 18, 69. 38, 44. 37, 115. — du *(Maria)* bist lun glîch der turtiltûbun *leseb.* . du bist ein reiniu türteltûbe gallen *g. sm.* 570. *vgl.* XXXVII, *(der h. geist)* îlte zuo dir unde ılsam ein türteltûbe *das.* 1297. wir niht deme swarzen raben — az gruone ölezwî mit den tur- *pf. K.* 34, 3. — ir freude vant ren zwîc, als noch diu turtel-)t. diu het ie den selben muot: ir an trûtscheft gebrast, ir)s den dürren ast *Parz.* 57, 11. w. 3, 34. *Conr. Al.* 377. *Sha-* : *winter's tale* 5, 3. *s. auch* ze weinde klagte sich diu schœne mb ir âmîs, rehte in turteltû-, diu fürbaz gesellen niht en- ob si den êrsten verliuset: si fliugt und sitzet eine *Flore* 1476 *S.* der triuwe ein türteltûbe *Gfr. lobges.* 21. ich sol dein turteltaube sein *s. meister* 185, 22. den wîben ist der werde degen ein turteltûbe an zühten gar *Mai* 192, 37. mit linden sprüchen süezen schône, als ez ein turteltûbe habe erlesen *MS.* 2, 221. b. — des grâles wâpen, ein turteltûbe *Parz.* 540, 27. *vgl.* 474, 5. 792, 26. — *plur.* böcke u. türteltûben ze opher bringen *Silv.* 4413.

tûbenkropf, tûbenuetze *s. das zweite wort.*

tûber, tiuber *stm. täuber.* columbus *gl. Mone* 4, 232.

kirchtiuber *stm.* hin u. her gên als ûf einem simze ein kirchtiuber *Renner* 7020. *vgl.* kilchtûbe.

tiubelîn *stn. täubçhen.* teubelein *Wolk.* 49, 1, 4.

turteltiubelîn *stn. turteltäubchen. H. gesab.* 2. 8. rein sam ein turteltiubelîn *H. zeitschr.* 8, 300. wol geworht manc turteltiubelîn nâch dem insigel des grâles *Parz.* 778, 23. *vgl.* turteltûbe.

TUBEL *stm. ein dunkeles wort; kommt nur vor in*

hortubel *rohrdommel*, onocrotalus. *ahd.* horotubil, *Graff* 5, 351. horredubil *sumerl.* 47, 54. hortubil *gl. Mone* 7, 595. *sumerl.* 52, 41. hortubel *das.* 5, 30. 12, 18. hortubl *gl. Mone* 4, 94. horotumbel *N.* 101, 6. *vgl.* hortumil *Graff* 5, 424. *wäre dieses die richtige form, so könnte man erklären der im schmutze sich drehende vogel (vgl.* tûme). — rardrummel *Diefenb. gl.* 196.

40TÜBEL *stm. döbel; stumpfer hölzerner pflock, womit die bodenstücke des fasses fest verbunden werden. Gr.* 3, 471. *Schmeller* 1, 387. *vgl.* gatubili *incastratura*, tubilâri *tignarius Graff* 5, 352. — alsô twinget vaz der tübel, daz ez niht rinne zaller zît *Vrid.* 79, 17 *und anm. Gr. über Vrid. s.* 66. lüge ist sünden und schanden tübel *Renner* 957. vorhte und schame sint êren tübel *das.* 16607.

TÜBELE · *swv.* daz er des mochte wandern ûz des gelouben gelit in einen valschen bîtrit und sich daran sô tubelen (: ubelen) *Pass. K.* 467, 73. *vgl. baier.* tobeln, töbeln *nach eingeschlossener dumpfer, feuchter luft riechen, dadurch verderben, und* tobeln, tubeln *dampfen, qualmen Schmeller* 1, 425.

TUBIERE *swv. rüste aus. zunächst aus altfr.* adouber, *prov.* adobar, *ital.* addobbare, *welches auf ags.* dubban, *altn.* dubba *einen streich geben zurückführt, das vom ritterschlage gebraucht wird. Diez wb. s.* 5. *vgl. RA.* 333. *s. auch* toubiere. — noch baz denne ichz gedenke, lât si getubieret sîn *W. Wh.* 155, 3. Parrels her reit âne sper, wan die durch der minne ger dâ wol getubieret (gezimieret an) riten *das.* 431, 15.

TUC *stm. heftiger stoß, schlag, streich. vgl.* ich diuhe. — des snellen blickes *(blitzes)* tuc *Diut.* 3, 7. Schîrôn der lêrte in manegen tuc, der griulîche was gestalt *troj.* 45. b. der münch gap dem vergen einen ungevüegen tuc *rosg.* und tet diu spæhe im einen tuc *Frl.* 169, 18. war kam der Normanne tuc und der Angloise zagel *krone* 6. a *Sch.* manegen welschen tuc *(im ringen)* ir ietweder erzeigte *das.* 149. a. — *plur.* daz die vrouwen mochten schouwen ir ieglîcher tücke (*in der* vesperîe) *das.* 9. b. 2. *schnelle, heftige bewegung überhaupt.* dô mir kunt von dir getân wart sô manec wilder tuc. mîn hant diu leit sô manegen druc *troj.* 124. c. mir wahset grôz beswærde von dînen wilden tücken *das.* 122. c. *die taube spricht zur elster:* ich lêre iuch gân, muget ir die alten tücke lân *Vrid.* 143, 2. *und anm.* — einen tuc in die helle tuon *Reinh.* 910 *und anm.* 3. *das gebahren überhaupt.* der von Karle was erborn der begienc dâ Karles tücke *handelte so hochherzig wie Karl W. Wh.* 184, 29. ein gebiurischer tuc *MS.* 2, 238. b. ritterlîche tücke *schwanr.* 958. des Berners tücke *Rab.* 946. 4. *listiges men; kunstgriff; arglist, tücke.* knecht begreif sîn alter tuc *H.* 1233. die ougten mengen bœs *Mart.* 34. b. ân allen tuc *Teic.* die vogel hazzen die eulen mi vil valschen duk *leseb.* 968, 4. - ich lâzen sîn die mînen jungen *Helbl.* 9, 43. lôser tücke *Mart.* 57. *vgl. MS.* 2, 205. b. 49, 3, 5. *leseb.* 1004, 33.

minnetuc *stm. streich, minne macht oder lehrt.* si kun bewæren in beiden minnetücke 943 *und anm.*

tückelîn *stn.* von dem ich tückelîn weiz *fragm.* 27. b. d nu jungiu heselîn alter fühse *Renner* 6280.

âbenttückelîn *stn. ein wie er abend vorfällt.* ich sa ein âbentückelîn begân *MS.* 1,

tücke, tucke *stf. s. v.* a. *in gutem sinne.* ein edel tuch *muth Pass. K.* 71, 6. geistlîch *das.* 192, 41. menlîche tucke *mâ sinn das.* 345, 35. 539, 46. 5 kunstliche tucke *das.* 646, 5. wiseten sâ ir tucke die heilig von tugenden gût *das.* 501, 5 *in bösem sinne, arglist, tücke.* des lôzes tucke in zu ungeluc *rosch.* 132. a.

tücke *swv. ducke; bewege insbesondere nach unten.* 1. *tiv.* lâzâ nâher tücken (: lück *Wh.* 440, 20. daz si ze loche *MS.* 2, 205. a. 2. ich tück dâ sol er sich ducken und v winde nider drucken *H.* seit 381. und mich tuck *Wolk.* 7 dô wolte ir iegelîchiu sît sich der tücken und mit der hende cken den apfel schœne und ûz *troj.* 12. a.

TÛCHE, TOUCH, TUCHEN, GETOCHEN *eingetaucht, mit etwas bedeckt.*

betûche *stv. werde ein mit etwas bedeckt. dasu ist mi heit nur das partic.* betochen

len, das früher von einem stv. tiche, tach *abgeleitet wurde; vgl. Graff* 5, 368. *Grimm zu pf. K. s.* 330. *H. zeitschr.* 5, 238. *doch wird in Gr. d. wb.* 1, 1740 *dieses particip richtig zu* tûche *gestellt. andere formen welche auch schwach sein können s. unter* tâche *swv.* — der heiden werc vil spâhe pelac in der lachen mit bluote betochen *pf. K.* 163, 21. in dem bluote leger betochen (*so zu lesen statt* betophen, becloken) *das.* 160, 1. die dâ heime fürsten dûhten, die lâgen dâ betochen (: errochen) *Servat.* 2119. *vgl. N. Bth.* 143: in (eum) unmârî fertochenen duot (recondit obscuritas).

tûche *swv. tauche.* mergere *Diefenb. gl.* 181. a. *intransitiv.* dô gesach er ûf dem sê tûsent Krîchen unde mê tôt tûchen unde sweben *Herb.* 4389. liebe in leide tûchet *Frl.* 292, 17. b. ich tûche mich. tûchen, als ein ente, sich die snelle valken in einem bache *MS.* 2, 108. a.

betûche *swv.* 1. *werde mit wasser bedeckt, versenkt.* giuz daz wazzer ûf, daz sie betûche *b. v. g. speise* 16. ein swert in im betûchte *blieb stecken Pass. K.* 532, 22. — *trop.* daz sie betûche alhie von alleme lebene *das.* 483, 24. swan ein mensche in sunden val sich al betûchet *das.* 607, 98. alsô betûchet ir êre vor den lûten *das.* 639, 94. daran dîn lob betûche *das.* 687, 5. dâ sîn êre betûche *Pass.* 188, 88. 2. ich betûche mich. betouche dich *Pass.* 371, 20.

tûchære, tûcher *stm. taucher, der vogel.* mergus *gl. Mone* 4, 94. 96. 6, 345. 7, 595. 8, 397. 399. *sumerl.* 11, 57. *Diefenb. gl.* 181.

tûchel *stm. taucher. ahd.* tûhhal *Graff* 5, 367. mergus *gl. Mone* 8, 497.

TÛEME *s.* TUOM.

TUFT *stm. duft, dunst; nebel, reif. ahd.* duft *gelu Graff* 5, 132. diu tuft *MS.* 1, 192. a. bruma *gl. Mone* 8, 395. *vgl. Schmeller* 1, 359. — über den gelouben gie ein tuft, sam sô den heiteren luft der trüebe nebel irret *Servat.* 645. er was noch grâwer dan der tuft *Parz.* 240, 30. des touwes rîsel und sîn tuft *H. Trist.* 1766. swære tage und scharpfen luft machent îs, snê, rîfe, tuft *MS.* 2, 241. b. tou mit vollen aber triufet ûf die rôsen âne tuft *leseb.* 700, 13. wazzer, luft, kelte, regen, hitze, tuft *Bart.* 2, 4. vûwer, luft, wazzer, tuft *Pass. K.* 691, 60. aller vreuden bejac ist mir vergozzen als der tuft *das.* 320, 91. — recht als allir winde tuft (halitus) sich zusamen trûge *Jerosch.* 169. a. — ez rîse ûf dich der sælden tuft und der gnâden sûezikheit *Silv.* 1389.

tufteclich *adj. duftig, feucht.* mit tuftiklichem trône (= trôre) *Wolk.* 106, 4. 4.

TÜFTE *swv. schlage, klopfe. vgl. baierisch* beduft *niedergeschlagen Schmeller* 1, 358. — als man dâ sæhe tüften ein guldîne masse *Servat.* 1424.

tüftel *swv. schlage, klopfe.* tüftele eier weich *b. v. g. speise* 18.

TUHT *s.* ich touc.

TUHT *stf. schiffsgeräth, segel oder tauwerk. vgl. Brem. wb.* 5, 123. si barc sich in des schiffes tucht *Pass. K.* 572, 69.

TULANT *eine art hütte oder zelt.* man sach dâ ûf geslagen treif unde tulant *W. Wh.* 157, 10. *vgl.* 316, 7.

TÜLLE *stn. wand oder zaun wodurch etwas eingeschlossen wird; namentlich* 1. *von brettern oder pallisaden. vgl. Schmeller* 1, 442. *Oberl.* 1676. antemurale tüll *voc.* 1429. mûr oder want, zûne oder tulle *Augsb. str.* das niemant an der stat maur noch an diu tüll pauen sol *Münch. str.* 363. hât die stat mûren die sol man ûf die erden brechen; oder hât si tülle, den sol man daz selbe tuon *swsp.* 116, 14 *W.* als ein tülle gebacken *b. v. g. speise* 28. 2. *röhre womit die schneide des pfeils auf dem schaft befestigt wird.* im was sîn edel kocher guoter strâle vol, von guldînen tüllen,

diu sahs wol hende breit *Nib.* 897, 3. 3. *kragen.* er treit umb sînen œden kragen ein wambeȝ, niuwe tülle *MS. H.* 3, 254. a. sin krag ist verspart in einen îsnîn tül *das.* 195. a. — *seltsam ist* tulli eruca *gl. Mone* 8, 95.

getülle *stn. befestigung durch pallisaden. Oberl.* 542. antemurale, fossatum *gl. Mone* 8, 393. vallum 8, 397. die stat diu verstôrt und verhergot was, denne daȝ si an etlîchen orten hulzîn getüll wider gemachot hâten *Zürich. jahrb.* 86.

tülle *swv. versehe mit einem* tülle. — hôch getüllet umb den kragen *MS. H.* 3, 281. a. *vgl.* tülle 3.

umbetülle *swv. umsäune, umgebe.* Willestete was mit holze und mit wîkhiusern und mit graben umbetullet *Clos. chron.* 70. von des tiuvels scharen umbetüllet *Servat.* 3469. diu wise unt diu plâniure mit bluomen umbetüllet *troj.* 119. b. si wurden umbetüllet mit boumen und mit rôre *das.* 150. c. mit minne al umbetüllet wart gegen ir daȝ herze sîn *Engelh.* 1916 *und anm.* die mit manger hande luoder ir klôster umbetüllent *Ls.* 3, 391.

vertülle *swv. versäune, versperre.* den furt vertüllen *Lohengr.* 72.

TULMEY *name einer stadt.* ze Tulmeyn ergienc ein strît umbe den sperwære *Parz.* 401.

TULT *s.* DULT.

TUMBRËL *karren mit zwei rädern, der durch umstürzen entladen wird. franz.* tombereau *von* tomber fallen; *Diez wb.* 347. *mlat.* tumbrellum. *vgl.* tumelære. hurtâ wie die getouften borgeten und verkouften mangen wehsel âne tumbrel *W. Wh.* 373, 23.

TUMBRISCH *adj.* hurtig, tum, tumbrisch *Wolk.* 70, 1, 25. *zu* tump? *von dem herausgeber wird das wort durch stürmisch erklärt.*

TÛME *s.* DÛME.

TÛME *swv. drehe mich im kreise. ahd.* tûmôm *Graff* 5, 424. *ags.* tumbian, *altn.* tumba: *vgl. baier.* täumisch *taumelig, schwindelicht, unverständig Schmeller* 1, 443. *dann altfr.* tumer *danser, bondir Carpentier t.* 4. *Diez wb.* 346.

tûmel *swv. drehe mich im kreise, taumele. ahd.* tûmilom *Graff* 5, 424. dit springen und dit tûmelin *myst.* 189, 30.

tiumeliere *swv. taumele.* waȝ mag ich des, kumt in ein tiumelieren *MS. H.* 3, 262. b.

tûmerschin *stf. tänzerin.* die was snel unde gerat unde sprach unde trat einer tûmerschin gelîch *Herb.* 9303. *nach Gr.* 2, 329 *zunächst vom niederl.* tuimelaresse *abzuleiten; nach Fromman zu d. st. aus dem altfranz.* tumeresse.

TUMEL *stm. lärm. nach dem folgenden* getümmel *mit kurzem* u, *also nicht zu dem vorigen* tûme, tûmel *gehörig; vgl.* tummer. — *Roland bläst sein horn:* der scal wart sô grôȝ, der tumel unter die heiden dôȝ *pf. K.* 214, 31.

getümmel *stn. getümmel, lärm. Mone altd. schausp.* 2, 742. *vgl.* getummer.

TUMELÆRE *stm. schleudermaschine; in einer chronik durch* machina sive aries *glossiert. vgl. Jahrb. des Joh. v. d. Pusilie* (*Königsb.* 1823) *s.* 26. *vgl. mlat.* tumbrellum; *s.* tumbrel. auch heten si den antwerch vil nahe ze leide prâcht, die wurfen tag unde nacht grôȝe stein vil swære, und die tumelære: daȝ ist ein werch alsô getân daȝ man selten dâfür chan gezimern noch gemawren, daȝ dâfur mag getawren *Ottoc. c.* 311. di burc belegen und gesturmet wart mit blîden und mit tumelern *Jerosch.* 185. a.

TUMMER *swv. klopfe, schlage. vgl.* temere; *aber auch* tumel *scheint verwandt.* dô wart Krûzeburg beleit daȝ hûs von der Nattangin wein, di iz drî jâr bekummirtin und mit dur[illegible] blîdin dummirtin dar an nâch stur[illegible] sittin *Jerosch.* 84. a.

getummer *stn. heftiges getöse.* [illegible] getümmel *unter* tumel. dô war[illegible] der selbin nacht ein sô grûwlich [illegible] dummere (: slummere) vornomin [illegible] in der luft, recht als allir winde

samen trûge und ein dunre slûge
1. 169. a. ein michil getumere
ere) hûb sich *das.* 188. c. ge-
· *Rohte thür. chron.* 1662.
j. *dumm, unverständig. goth.*
stumm, κωφός, *ahd.* tumb *stumm,*
tumm; vgl. timber. *Gr.* 2, 59.
b. 48. *Graff* 5,425. *Gr. gesch.*
spr. 336. *H. zeitschr.* 6, 12.
ss. K. 32, 87. 168, 55. *Jerosch.*
— tumber man *Iw.* 187. *Walth.*
6. *MS.* 1, 180. tumber gouch
10, 7. tumbiu diet *Barl.* 329,
tumbiu werlt *Walth.* 37, 24.
gedanc *a. Heinr.* 1243. *vgl.*
. tumber muot *Trist.* 1043.
), 6. *MS.* 2, 69. a. *Bon.* 1, 28.
tumber rât *Parz* 614, 27. tum-
le *Iw.* 286. tumber sin *a. Heinr.*
tumber sinne pflegen *Reinh.* 749.
wân *a. Heinr.* 400. *Walth.* 116,
. 284, 2. *MS.* 1, 53. b. tumbiu
Parz. 386, 17. tumbiu nôt *das.*
7. tumber zorn *Nib.* 2208, 3. —
ein tumbiu sô gewon, daz ir
aber volget mite *Walth.* 96, 27.
ser unt mîn tumber *Parz.* 399, 4.
wîse, dort diu tumbe *das.* 670,
ein valscheit diu tumbe *das.* 630,
sô tumber nie kein tôre was
146. iu sint die tumben alle
sint die wîsen alle tump *Trist.*
den tumben tump, den wîsen
Vigal. 1410. mit tumben tump,
ien wîs *Vrid.* 85, 13. an guo-
rken tumb alsam ein tôre *MS.*
. a. *compar.* tumber danne
t *Iw.* 286. ich bin noch tum-
nne ir sît *Walth.* 43, 23. daz
ir preiten unte mêren, unser
n lêren *Diemer* 336, 4. — *mit*
ich hân mich selben des ze
Valth. 101, 28. diu êren tumbe
9, 16. 2. *unerfahren durch*
, *jung.* swie tump ich sî *a.*
593. ir tumbiu herze gâben in
muot *Nib.* 752, 3. 1293, 2.
4. von wîsen und von tumben
), 1. 711, 1. die jungen kü-
mbe *Rab.* 900. — *mit genit.*
III.

swie tump ich doch sî der tage, ich
sî doch wol sô sinne grîs *frauend.*
47, 6. — *mit präpos.* tump ze strîte
Rab. 431. 3. *ungelehrt.* ein tum-
ber leie *Walth.* 33, 33. 34, 32. *MS.*
2, 105. a.

tumbe *swm.* 1. *der dumme, un-
verständige.* des dunkt ir mich der
tumbe *Parz.* 530, 10. swâ si verre
sach der tumbe *das.* 508, 3. der tum-
ben sin *Barl.* 10, 11. — der gotes
tumbe *erzdumme Helmbr.* 85. 2. *der
unerfahrene junge.* dô garte sich der
wîse *(Hildebrand)* durch des tumben
rât *Nib.* 2187, 1. daz dô die tumben
wâren, wie grîse die nu sint *das.* 1736, 2.

tumpmilte, tumpræze *s. das
zweite wort.*

tumpheit *stf.* 1. *dummheit, un-
verständigkeit.* ein harte unwîser muot
unde ein michel tumpheit *Trist.* 13797.
dîn michel tumpheit *Barl.* 46, 14 *Pf.*
iuwer grôziu tumpheit *das.* 48, 5. nie
man sô grôze tumpheit dans *Parz.* 515,
14. dem knappen der vil tumpheit
wielt *das.* 124, 16. der tumpheit ge-
nôz *das.* 142, 13. 2. *unverständi-
ger einfall oder streich.* gedenket ir
keiner tumpheit *Iw.* 64. ein tumpheit
dâ geschach *Parz.* 139, 14.

tumplich *adj. unverständig.* tump-
licher site *Barl.* 46, 15 *Pf.* tumpli-
cher sin *das.* 73, 12. tumplicher wân
das. 51, 26. 125, 15. *vgl. Pass. K.*
34, 73. 73, 64.

tumpliche, -en *adv.* tumpliche
tuon *Vrid.* 85, 12. tumpliche leben
Tundal. 55, 27. tumplichen gern *das.*
65, 45. tumblichen balt *Diemer* 33, 24.

tumbelinc *stm. unverständiger
mensch. Hätzl.* 2, 85, 219.

tumbinc *stm.* soporiphera tum-
minc *(eine pflanze) sumerl.* 58, 64.

tumbec *adj. unverständig.*

dorftumbec *adj. bäurisch unver-
ständig.* mit dorftummigen *Renner*
16471.

tumbekheit *stf. unverständigkeit.*
tommikeit *Reinh. s.* 433.

tumbe *stf. unverständigkeit. ahd.*

tumbî. daz kumt von swaches herzen tumbe (: umbe) *MS.* 1, 39. b.

tumbe *swv. bin, werde unverständig. ahd.* tumbêm, -ôm *Graff* 5, 426. desipio i tumbon *sumerl.* 15, 52. — si tumbet obe si niht entobet *Walth.* 45, 9. da begunden herze unde ôren tumben unde tôren *Trist.* 3592. nimmer ich sô tumben wil *frd.* 51, 14. ob wol ein junger tumbet, er kumt mit wiser lêre wider *Frl.* 276, 13.

tumbe *swv. mache unverständig. ahd.* tumbju *Graff* 5, 426. — gelücke tumbet den swem ez ze vil geborget *MS.* 2, 45. b. *Gfr. l.* 5. du tumbest dich *Frl.* 304, 10.

vertumbe *swv.* 1. *mache ganz unverständig.* wie hân ich mich vertummet *Hadam.* 154. 2. *bringe in unverstand hin.* daz ich minin jâr hân vertumbet alsô gar *MS.* 1, 31. b.

betumbel *swv. mache unverständig, sinnlos. ahd.* bitumbilju *Graff* 5, 426. des wart von vorhten und von scham betumbelt disiu minne *MS. H.* 3, 411.

TÜMPFEL *stm. tiefe stelle in fließendem oder stehendem wasser. Schmeller* 1, 374. *Frisch* 2, 394. c. *ahd.* tumphilo *Graff* 5, 428. tumpfel gurges *Diefenb. gl.* 144. gucies *H. zeitschr.* 5, 416. rewma (ῥεῦμα), profunditas aquae *Diefenb. gl.* 238. tümpfel *Gr. w.* 3, 680.

TUN *franz.* ton. *Trist.* 2396.

TUNC *stf. unterirdisches gemach, welches zum weben, zur winterwohnung und zur aufbewahrung von getreide dient. s. besonders Wackernagel in H. zeitschr.* 7, 128, *welcher zur erklärung des wortes Tac. Germ. c.* 16 *herbeizieht:* solent et subterraneos specus aperire eosque multo insuper fimo onerant, suffugium hiemi et receptaculum frugibus. *ahd.* tunc, tunch, dung hypogeum, genecium (gynaeceum), textrina *Graff* 5, 433. tunc textrina *Schlettstädter gl.* 6, 659. *H. zeitschr.* 5, 337. *vgl. Wiesbader gl. das.* 6, 323. 330. tong *voc. o.* 13, 32. *noch jetzt heißt in Augsburg der keller, das unterirdische gemach, worin die weber ihre werkstatte zu haben pflegen*, die dunk *Schmeller* 1, 385. tung hiemalis zeta (diaeta) *Schlettst. gl.* 39, 404. *H. zeitschr.* 5, 367. 2. *eine dunkele höle überhaupt.* Krist der hôhe himelharm slouf in der tiefen helle tunc und beiz den mortgilegen unc ze tôde *g. sm.* 173 *und anm.* alsam daz hermelîn den unc versêren mac in siner tunc *MS.* 2, 200. b. in der tiefen helle tunc *Mart.* 88. b. dâ er mit siner kunste bant den giftigen unc in der abgründe tunc *das.* 99. c. *vgl. Gr. mythol.* 291. wir sîn in dirre erde tunc gewahsen *myst.* 324, 16. — *unterirdischer gang.* unz daz man ûz dem tunc die tôten veigen rûmt *Otloc.* 427. a. 3. *weil jene unterirdischen hölen nach der angeführten stelle des Tacitus mit mist bedeckt wurden, so bedeutet* tunc *auch mist, dünger. ags.* dung *stercus.*

wëbertunc *stf.* textrina *voc.* 1482. *vgl. Frisch* 2, 426. c.

tunestein *s. das weite wort.*

tunge *swv. dünge. vgl. ahd.* tunga, tungunga *stercoratio Graff* 5, 434. *vgl. Diefenb. gl.* 191. — der acker wirt getunget *Bert.* 4. den boum mit miste tungen *Griesh. pred.* 2, 39. schweinmist ze tungen *Gieß. hs. n.* 813. *bl.* 187. b. — getunget wart di heide *(mit dem blute der erschlagenen) L. Alex.* 4557 *W.* daz velt lac getunget *Rab.* 701. *vgl. Dietr.* 3406. 6583. 8882. 8936. und tungite dâ die erdin mit der rêveigin bluote *Ath. C,* 74 *und anm.* unze er gar tungte daz velt mit den tôten *Gudr.* 675, 3. sach man die erde mit den tôten tungen *das.* 1415, 4. — *trop. erfrische, stärke.* daz leben wirt getunget *Mart.* 39.

getunge *swv. dünge.* und dën boum getünge mit guotem mist *H. zeitschr.* 7, 150.

TÜNECHE *swv. tünche. ahd.* tunihhôm *Graff* 5, 432.

tünechunge *stf.* litura *sumerl.* 1[illegible], 9

TUNKE, DUNKE *swv. tunke, tauche ein. ahd.* tunchôn, dunkôm, dunchôm *Graff* 5, 195. — der was rôt, wande er was in die varewe gedunkôt *Diemer* 59, 3. den roch dunkten si in daz pluot *Genes. fundgr.* 55, 10. *vgl.* 77, 42. si dunchoton den roc in eines kizzis bluot *Griesh. pred.* 2, 134. daz er dunchege sînen minsten vinger in ein wazzer *das.* 1, 38. 2, 121. er tuncte in daz bîr sîn brôt *Jerosch.* 174. b. daz brôt tunken *Wolk.* 13, 8, 4.

tuncherli *stn.* mergulus *voc. o.* 37. 77. *vgl.* tûcher.

tunkel *wasserröhre.* tubus tunchel *voc. o.* 4, 81.

TUNKEL *adj. dunkel, trübe. ahd.* tunkal, tunchal *Graff* 5, 434. — ein edel karvunchel: des tages was er tunchel, er lûchte alle die nacht *pf. K.* 58, 6. tunchil ist diu gotes chraft *Karaj.* 20, 25. diu kovertiure was tunchel rôt als ein bluot *Wigal.* 6558. — sô vinster an dem muote sô gar unmâzen tunkel *troj.* 2. b. — an deme tunkelen tage *Diemer* 60, 3. ze den tunchelen ougen guot *fundgr.* 1, 36. an ungebanten strâzen soltu tunkel fürte lâzen: die sihte und lûter sîn dâ solte alsalde rîten în *Parz.* 127, 18. manege tunkele *(schwarze)* frouwen *Parz.* 20, 4. gegen vinstern trûbe die ûz tunkeln herzen vlôz *Pass. K.* 39, 7.

tunkelmüetekheit *s. das zweite wort.*

tunkel *stf. dunkelheit, dämmerung. ahd.* tunkali *Graff* 5, 435. caligo tunchel *sumerl.* 5, 78. in der tunkel *H. Trist.* 2065. in einer tunkle *Osw.* 2013. 2071.

wolkentunkel *stf.* nubilum wolchentunchli *voc. o.* 16, 100.

tunkelstërne *s. das zweite wort.*

tunkel *swv. bin, werde dunkel, trübe. ahd.* tunkalôm, -êm *Graff* 5, 436. dei ougen im tunchelent *Karaj.* 98, 5. *vgl. fundgr.* 1, 33. daz gesûne ime tunchlote *Genes. fundgr.* 37, 35. *vgl.* 75, 23. daz daz gesûne ime tunchelote *Diemer* 22, 18.

betunkel *swv. mache dunkel. ahd.* bitunkalju *Graff* 5, 436. dem betunchilt sint sînes herzen ougen *Karaj.* 98, 12. *vgl. fundgr.* 1, 33.

5TUNNE *swf. tonne. Freiberg. str.* 295. *ahd.* tunna *Graff* 5, 431.

TUNNE *stm. schläfe nebenform zu* tinne. tempus tunne *gl. Mone* 6, 340.

tunnewenge *s.* WANGE.

10TUNST *s.* DUNST.

TUOCH *stn. tuch, sowohl der stoff, als auch ein einzelnes stück zeug, das zu verschiedenen zwecken benutzt wird; auch leinwand. Schmeller* 1, 426. *ahd.* tuoh *Graff* 5, 365. pannus *voc. o.* 13, 39. ein failîa tuoches von Surîn *Parz.* 301, 28. gebristet dem snîder der schære, dâ mite er schrôte ein edel tuoch *troj.* 2. a. von zwein tuochen *(cyklat und purpur) das.* 22. b. den zâber ûf ir houbt si nan und zogte zuo dem bach hin dan und spuolt ir tuoch *ihre wäsche Bon.* 48, 71. ein büttin si har vür dô truog vol tuochen *das.* 48, 61. — in ein unwerdez tûch (: bûch) want man den rîchen *warn.* 2968. ich wære ê nacket âne tuoch, sô ich in dem bade sæze, ob ichs questen niht vergæze *Parz.* 116, 2. die tische wurden geriht, tuoch *(tischtuch)* und brôt dar ûf geleit *H. Trist.* 603. *vgl. Pass.* 36, 18. gebildet duoch ciclas *gl. Mone* 8, 256. sô gienge er billîch âne sporn und underm huot ân hærîn tuoch *Helbl.* 2, 67. herwîn tuoch *g. sm.* 1416. dir volget niht wan alsô vil ein lînîn tuoch für dîne schame *Winsbeke* 3, 10 *und anm. vgl. Vrid.* 177, 2 *und anm.* lînîn tuoch *grabtuch Frl.* 442, 5. *MS. H.* 3, 354. b. swer lînîn tuoch mit viure leget ûf daz helfenbein, ze stiure mit kalter art sîn helfe tuot brüen dem tuoche tiure *Frl.* 47, 3. ez sî grâwez oder lînîn tuoch *H. zeitschr.* 6, 414. *Münch. str.* 337. wîz lînîn tuoch sindon *gl. Mone* 6, 222. sîdîn tuoch bissus *sumerl.* 50, 32. diu ros wâren gezieret mit schœnen tuochen sîdîn *H. Trist.* 4452.

altartuoch, altertuoch *stn. altartuch.* palla *voc. o.* 9, 12. *H. zeitschr.* 5, 414. *gl. Mone* 8, 250. tegen *das.* 4, 237. *Diefenb. gl.* 269.

biuteltuoch *stn. beuteltuch.* die geischeler in wîszen kleidern unde heltent ir antlûte bedeckt mit biuteltûche *Clos. chron.* 83.

brusttuoch *stn.* di frowen unde unde di meide trûgen kostliche brosttûchere *H. zeitschr.* 8, 319.

gretetuoch *stn.* emplastrum *sumerl.* 7, 17.

hanttuoch *stn. handtuch.* manutergium *Diefenb. gl.* 177.

hârtuoch *stn. hænes tuch.* dâ si daz houbt ouch vunden mit hârtûchen bewunden. dit mochten wol die kleit wesen, die er zesamne gelesen hette von der kemmele hâr *Pass.* 363, 38. er enlêge al offenbâr ûf hârtûche unde ûf erden *Pass. K.* 610, 89.

haventuoch *stn. tuch zum abwischen der töpfe. Oberl.* 588.

himeltuoch *stn. himmeltuch.* daz himeltuoch für die sunnen.

hosetuoch *stn. tuch zu beinkleidern.* ein swarz hosetuoch *Zürich. richtebr.* 56.

houbettuoch *stn. kopftuch, schleier.* amiculum *sumerl.* 1, 47. amicilium *gl. Mone* 6, 212. *Mone schausp. d. MA.* 1, 334.

huobtuoch *stn. tuch, das auf dem hofe gewebt wird. Gr. w.* 1, 12.

hungertuoch *stn. tuch, womit in den fasten der altar verdeckt wird. Haltaus* 981. *Frisch* 1, 476. c. velum hungertuoch, umbhang in dem tempel *gl. Mone* 4, 238. 6, 222. — *trop. der erdboden.* dâ lag er sanfte âne fluoch nider ûf daz hungertuoch *fragm.* 22. a.

këletuoch *stn. halstuch. ahd.* kelatuoh monilia, sagum, collarium. strophium *Graff* 5, 366.

klëbetuoch *stn.* pitacium *sumerl.* 13, 16. panni rudes *Graff* 5, 366.

kleidertuoch *stn.* flavi panni, qui pannus claidertuoch dicitur *Alb. Beham briefbuch* s. 135. *vgl. Pfeiffer zu Wigal.* 40, 35.

pfëlleltuoch *stn.* purpura, œstrum, coccus *voc. o.* 13, 58.

sactuoch *stn. sackleinewand.* ir hemde was ein sactuoch *lw.* 185. diu frouwe nam ein sactuoch: si sneit im hemde unde bruoch, daz doch an eime stücke erschein *Parz.* 127, 1.

sætuoch *stn. sätuch.* sîn sîdîner biutel, daz er wær ein guot sætuoch *Helbl* 8, 313.

samîttuoch *stn. stück sammet.* vanen von samîttüechern *Kön.* 297.

schartuoch *stn. eine art groben tuches.* ein loden grabs schartuech *(zum austheilen an arme leute) MB.* 20, 427. *vgl. Schmeller* 3, 386. schortuoch *Freiberg. str.* 292. *vgl.* ich schir.

schurztuoch *stn. schurz.* lumbare sive lumbar dicitur cingulum lumborum vel cinctorium lineum, dictum quia lumbis adhaereat *s.* shurztuch *Conr. fundgr.* 1, 389. succinctorium *Diefenb. gl.* 264. anabolodium *das.* 26.

sihetuoch, sietuoch *stn. seihetuch.* colatorium *Conr. fundgr.* 1, 390. colum, cola seichtuch *Diefenb. gl.* 70.

sloiertuoch *stn. schleier. Mone altd. schausp.* 2, 585.

sôttuoch *stn.* sam der vliegen, diu durch swaches gelückes suoch vellel in ein sôttuoch *krone* 108. b. *vgl.* ich siude.

swëbetuoch *stn. schwebetuch, schwebepflaster. Schmeller* 3, 527.

sweiztuoch *stn. schweißtuch.* sudarium sweiztuoch vel überdoa *sumerl.* 17, 47. 48. *vgl. Mone* 7, 591. *Diefenb. gl.* 264. — sante im hîn sin sweiztûch *Pass.* 214, 28. *vgl.* 92, 22.

tischtuoch *stn.* daz si diu tischtüecher vor in zerschniten *Grimm üb. Vrid. s.* 26. *vgl. nachtr.* 2, *s.* 5. *üb. die strafe des zerschneidens des tischtuches s. RA.* 713.

trückentuoch *stn. tuch zum austrocknen, handtuch.* gausapium, manutergium *gl. Mone* 6, 346. *Diefenb. gl.* 137.

vortuoch *stn.* pallarium *H. zeitschr.* 5, 414.

fuotertuoch *stn. futterleinwand. Münch. str.* 321.

fuoztuoch *stn. fußtuch.* pedile *sumerl.* 50, 7. *Diefenb. gl.* 205.

wischtuoch *stn. wischtuch.* sudaria *voc. o.* 20, 33.

roswischtuoch *stn. tuch zum abwischen der rosse.* sudaria *voc. o.* 16, 30.

zërtuoch? *stn. tischtuch?* sins ezzens zertuoch (zertucht *hs.*) *Maßm. Al.* 104. a.

tuochlachen, tuochschëre *s. das zweite wort.*

tüechelîn *stn. kleines tuch.* sô gît ez im in den tôt ze stiure ein krankez tüechelîn *Barl.* 125, 39 *Pf.* töchelîn *Mone altd. schausp.* 2, 1007.

houbettüechelîn *stn. kleines kopftuch.* houbettüechelîn wîz u. linîn, diu ende âne vlücke sleht *(so zur trauer) Ls.* 2, 272. *vgl. Schmeller* 1, 426.

tüechelehe *stn. kleines tuch. Bert.* 121. 294.

tuoche *swv. versehe mit tuch.* nu walt sein got, der mir den roch ie tuecht *Wolk.* 109, 4, 18. *trop. das.* 4, 3, 20.

tüechler *stm. tuchmacher, tuchhändler. Schmeller* 1, 426. ein tüechler dûht sich alsô scharf: zwô hosen er her vür warf unt sprach, ich solt si koufen *MS. H.* 3, 297. a.

TUOFÆRE *stm. ein loch in der erde unter einer mauer, welches gegraben wurde, um den einsturz derselben zu bewirken. man pflegte zunächst den grund der mauer mit holz zu stützen und dieses dann anzuzünden. Frisch* 2, 394. a. — von holz manich ploch grôz und swær wurfens in den tuofær und fulten in alsô gar, daz die christen wurden niht gewar des werchs daz dâ geschach *Ottoc.* 427. b. die zît er dô brinnen sach ein fiur in dem tuofær vor dem luoc, daz was im swær *Helbl.* 1, 718.

TUOM *stm. dom, kirche. aus lat.* domus. man hôrte dâ zem tuome maneger glocken klanc *Nib.* 754, 2. daz münster und den gotes tuom liez er *Conr. Al.* 518. man leite si mitten in den tuom *Mai* 174, 31. *vgl. jüdel* 133, 72. *myst.* 123, 16. 168, 2. — des tuomes vogt von Regenspurc *frauend.* 234, 25. *vgl.* 66, 1. — ein schœne man, niht zungen balt, ein zunge wis, niht manicvalt, die habent ir pfruond in aller êren tuome *MS.* 2, 97. b.

tuompfaffe, tuompròbst, tuomvoget, tuomvrouwe *s. das zweite wort.*

TUOM *stm. stn. goth.* dôms *sinn, urtheil; altn.* dôm; *nhd.* tuom *urtheil, gericht, macht, im mhd. als einfaches wort selten. Gr.* 2, 41. 452. *Ulfil. wb.* 49. *Graff* 5, 334. *vgl. auch* tuomheit *magnificentia N.* 110, 3. — dô stuont diu stat Ephesum und der lande vil dar um nâch kristenlîchem tuome (*s. v. a.* nâch kristenlîcher ê?) *s. sl.* 252. *häufiger in zusammensetzungen wie* bistuom, herzentuom, heilectuom, irretuom, siechtuom *u. a.*

ingetüeme *stn.* viscera ingetuome *gl. Mone* 7, 589. — *vermögen:* du hâst in diser werilde genûc, vil michelen uob, grôz ingetûme, scazzis gnûge *glaube* 2407. lêzistu selbe ein hûs wirken, daz in bûwe nicht zu rûme noch zu grôz zu dîme ingetûme *Wernh. v. Elmend.* 946.

âtüeme *adj. ungewöhnlich, auffallend, unziemlich. baier.* abtüem *Schmeller* 1, 444. *vgl. nhd. ungethüm.* 2. *schwach.* si sint als âdœme und als blœde daz si mit ein ander kûm mugen reden *Griesh. pred.* 1, 152.

tüeme *swv. ziehe vor gericht. ahd.* tuomju *judico, magnifico Graff* 5, 337. — dâ sol man den dûmen u. erzeugen verstellen vor den scheffen *Gr. w.* 2, 30. *vgl.* 31. 2. *erhebe, verherrliche, magnifico.* ich kan büezen swære: des got geist mich tüemet *Frl. FL.* 10, 16. sich tüemen *sich erheben oder verherrlichen, prahlen.* swelch münch sich selber mit lob ûf tüemet *Renner* 3213.

tüemen *stn. das prahlen.* lâ din tüemen varn *Frl.* 168, 18.

entüeme *swv. spreche gerichtlich ab, spreche ab überhaupt.* wer freulein schendet âne sach und sich ir ân schulde rüemet, derselb verphendet ungemach, sein lob wirt im entüemet *Wolk.* 36, 6, 10.

vertüeme 1. *verurtheile, verdamme.* des argen ôre müeze sîn verwâzen und verdüemet *MS.* 2, 206. b. die sich wellent rüemen, die wil ich vertüemen *fragm.* 31. a. der vumfte pâbist Clement vortûmte in conciliô den ordin der templêre *Jerosch.* 173. a. daz ich solde sîn vorlorn und vertûmit immir mê *das.* 56. b. êwiclîchen vertûmet sîn *myst.* 11, 10. *vgl. Pass. K.* 387, 71. 444, 2. *Leys. pred.* 29, 8. 34, 35. 38, 33. *vaterunser* 2212 *nach G.* daz ir iht selbe wert vertuomen (: beruomen) *Teichn.* 130. — in der helle dâ sint di vortûmeten *myst.* 234, 24. bœsiu gar vertüemtiu vruht *Frl.* 93, 1. den vertûmeten brief den ich dem tûvele hie bevor schreib *Pass. K.* 133, 37. den vertûmeten palas, *so wird Pass. K.* 670, 21 *ein heidnischer tempel, und Pass.* 101, 3 *die hölle genannt.* daz wol vertûmete vaz *Pass.* 176, 89. — die man durch nôt vertûmet hete in den tôt *das.* 69, 60. 2. *thue schmach an, beschimpfe.* er ist von wîben gar vertüemet *MS.* 2, 57. b.

unvertüemet *adj. part. nicht verdammt, nicht beschimpft.* er hât sîn magtuomlîchen scham behalten unvertüemet *so MS. H.* 3, 411. a *statt* unt vertüemet *zu lesen. das richtige schon mus.* 2, 40 *und Heinz. v. Cost. s.* 121.

vertuomlich *adj. verdammlich. Oberl.* 1787. schedelich unde vortûmlich *Ludw.* 17.

vertuomnisse *stf. verdammnis.* die sunden volgent im hin abe zu der vertûmenisse grabe *Pass.* 206, 24.

TUON *v. anom. thue, mache, verfahre. ahd.* tuom; *nach einigen zu sanskr.* dhâ *ponere, gr.* τίθημι, *nach andern zu* dâ, dare *δίδωμι gehörig. Gr.* 1, 965. *gesch. d. d. spr.* 881 *fg.* 891. *Graff* 5, 284. *präs.* tuon, tuos 1. *pers. auch* tuo *Nib.* 1453, 4967; *vielleicht auch* 4574. 654 *Lachmann zu Iw.* 2112. tuost: *a. Heinr.* 1080. 1247. tuoter er): muoter *kindh. Jes.* 71, 12. 13, 20. *conj.* tuo, *dafür* tüe *reime U. Trist.* 471. 1647. 292 tuoie *bei Notker, Graff* 5, 287. 326. daz ir tuoient *leseb.* 30 tueg *das.* 1069, 46. tüege *pred.* 2, 125. 126. 150. *impe infin.* tuon; *part.* tuonde, *dafür* (: stüende) *U. Trist.* 898. *Flore und Sommer. prät. sing.* 1 *pers* 3 *pers.* tête, tete; tete: stete 89, 30. 205, 1. 206, 8 *M.* têt bêt) *Stricker, leseb.* 568, 17. têt *Vrid.* 5, 16. 198, 25. 18 er tat (: gesat) *Jerosch.* 139. *pers.* tæte; *dafür* tête *myst.* 26 *plur.* tâten, tâtet, tâten; *dafür* (têten) *Parz.* 17, 3. 82, 5, *wi* men *für* nâmen *das.* 18, 2, *wo* men *d. i.* nêmen *hat, und* wæ wârt *das.* 166, 7. *conj.* tæte, tâte, dâde *En.* 6. a. 21. a. têt 37. a. 56. b. *a. w.* 2, 140. getân; *dafür* tân (getân *Pfeiffer* 24, 50. 49, 95. — I. *a* 1. *ohne susatz.* er het ir beid walt, ze lâzen unde ze tuon *tocht* 2988. *vgl. fundgr.* 1, 305. 394. tæte, selbe habe *du thatest es nun habe es selbst. MS.* 1, 10. b. dô rieten die alten, und tâten d gen *Walth.* 85, 30. er mac, er tuot *das.* 35, 3. — si tet diu wîp tuont *Iw.* 76. er tete im beschiet *das.* 88. er tet als sol *Parz.* 246, 23. alsô der man det *Diemer* 198, 3. nu tu ein witzic wîp unde bedenket *En.* 1 dô tete si als ir wære gâch *Iw* râte wie ich tuo *Nib.* 312, 1. tuo *sich befinde Flore* 3686 *S.* an wie tuot der herre dîn *Amur* 2. *mit dativ. vgl. Gr.* 4, 690. iu tuot *etwas zu leide thut* od h tân, dâ biut ich gegen mînen

24, 27. wer hât dir getân *das.* 19. *vgl. W. gast.* 3327. 7187 *R.* d. 303, 28. *Kolocz.* 233. 235. . 1, 394. wer hât mir dâ ge- rz. 390, 30. — wie tuon ich etouften nuo *das.* 740, 14. er als man le tete bî ligenden wî- . *Trist.* 706. diu süezen wort bent mir getân *haben es mir an-* , daz ich nien kan gedenken wan alters eine *MS.* 1, 92. a. *vgl.* 05. 3. *mit adverbien.* vrouwe, ıt her, ich wil geben in iwer nich unde mîn lant *Er.* 6404. *gebt auf Pass. K.* 86, 20. die n also tâten *Trist.* 12457. wie sô *Parz.* 475, 13. wie tuot ir . 2125, 2. *Mai* 106, 33. wie lie jungen sô *Walth.* 42, 33. — ste tuonde man *Er.* 2479. bœs- uon *Nib.* 2091, 2. höveschlî- te *Iw.* 218. *U. Trist.* 1018. dâ eswenne hovelichen tæte *Walth.* . du hâst ir anderen vliz an ieimliche dan du hie tuost ge- *regor.* 2762. swer gerne spri- ıd niemer diu geliche tuot *Walth.* . manliche tæte *Parz.* 708, 4. lichen tuon *Nib.* 1153, 2. un- ıe tete *Vrid.* 100, 23. rehte p. 95. 99. *Walth.* 103, 12. *Vrid.* 8. unrehte tuon *das.* 36, 25. ı sêren sanfte unsanfte tuot *Walth.* 24. wol der sanfte tuonder *MS.* 1, 50. b. bescheidenliche *Walth.* 70, 19. *vgl. Iw.* 106. un- che tuon *Nib.* 1783, 4. übele einh. 1009. 1157. 1673. *Nib.* 1. 2082, 4. alsô gerne mac n übele tuon alsô wol *Iw.* 100. hen, vrümeclichen tuon *Nib.* 2. *Iw.* 107. 119. minne ist tuot si wol *Walth.* 69, 5. son nie sô wol *das.* 89, 30. tuot *seid so gut (höflichkeitsformel)* 320, 1. *Stricker* 4, 178 *und Karl* 100. a. diu liebe tuot wê 47, 7. unmæzlich ezzen, tranc tuont wirs dan mæzlich hunger id. 95, 12. b. *mit dativ.* die vürsten twingent mit gewalt velt, steine, wazzer unde walt, dar zuo wilt unde zam: si tæten lufte gerne alsam *das.* 76, 8. war umme spoteder mîn? lei- der, sô tôd man den armen ie *Roth.* 1971. ich tuon einem ande *Gudr.* 928, 4. sô sage ich waz mir dicke baz in minen ougen hât getân *Walth.* 46, 8. liebe tuot dem herzen baz *das.* 50, 3. mir tuot aller beste, daz ich mich reche *Flore* 7157 *S.* der mer sô lêve hette getân *Roth.* 2238. sô liebe habt ir uns getân *Parz.* 554, 22. *vgl. MS.* 2, 113. a. einem leide tuon *Iw.* 52. 84. *Nib.* 191, 4. 2293, 4. *Walth.* 35, 21. 117, 13. *Flore* 7106. tuo mir lachelîche *Walth.* 30, 16. tuot ir mir ungnædecliche *das.* 52, 13. swer sô dem ende rehte tuot *das.* 67, 7. wel wir dem mære rehte tuon *Parz.* 826, 21. diu ir wîpheit rehte tuot *das.* 3, 20. daz ich der zungen un- rehte tuo *Iw.* 40. die suone diu ir sanfte tete *das.* 295. wie unsanfte mir tôt der Rüedegêres tuot *Nib.* 2268, 4. ez tuot mir unsanfte *Wigal.* 2012. daz im alsô wê tuot *Karaj.* 38, 1. der zwîvel, diu schame, daz scheiden tete im wê *Iw.* 146. 229. 239. war umbe tuost du mir sô wê *Walth.* 55, 27. diu bete tete in niht ze wê *Parz.* 631, 5. dâ tâten in diu werc wol *Iw.* 11. mir tuont ir mære niht ze wol *Parz.* 314, 22. ein dinc tuot mir an iu wol *das.* 610, 1. *vgl.* wê, wol. sô heize (heiz *BH.*) tuot im diu sunne *Flore* 4208 *S.* 4. *mit präpositionen. welche bezeichnen* a. *die art und weise des thuns.* tet nâch Gâwânes bete *Parz.* 597, 22. nâch êren tuon *Nib.* 221, 4. swer nâch mînem willen tuot *Vrid.* 106, 24. der iu dicke tuot *leid thut* mit zornes gir *Parz.* 48, 11. b. *die person.* ir hânt hovelich an mir getân *Walth.* 86, 26. an dem hât witze wol getân *Parz.* 2, 14. daz ir genædeclîchen an iwern vinden tuot *Nib.* 249, 4. 1613, 2. ich gewan nie ze tuonne mit deheinem man *Iw.* 271. got hât wol ze mir getân *Parz.* 783,

10. *Walth.* 119, 26. *MS.* 1, 181. b. *Wigal.* 8211. got hât wol zuo uns getân mit dirre grôzen rîcheit *das.* 5371: daz si durch mich tuont unde lânt *um meinetwillen thun, bei ihrem thun auf mich achten Iw.* 28. die vürsten hânt der esele art si tuont durch nieman âne gart *Vrid.* 72, 25. dâ tuostu wider dich an *urst.* 120, 57. der hât wider got getân *Walth.* 29, 19. swie ich zuo mir selben habe getân *Iw.* 161. 5. *mit adjectiv. Gr.* 4, 934, si tæte *machte* im anders alsô heiz *Iw.* 258. der tuot mir vil gevære *MS.* 2, 179. a. ich tuon iu vonme velle kunt *Parz.* 317, 18. *vgl.* 456, 26. 6. *mit partic.* ich tuon zehant nâch iu gesant *Trist.* 10885. Marîâ, di von nôt tôt intladin *Jerosch.* 50. a. II. *transitiv.* 1. *ohne bezeichnung der person.* a. *ohne zusatz. vgl. Gr.* 4, 595. wir sulen tuon einen man, uns selben gelîchen *Diemer* 6, 14. einen brîen tuon *Genes. fundgr.* 24, 36. sehs klâfter er an der dicke tuot *Tundal.* 47, 60. — ich tuon daz ambet *Iw.* 60. *Parz.* 705, 8. den benditz *das.* 94, 1. 705, 9. bete *Iw.* 113. drô unde bete *a. Heinr.* 487. eine botschaft *myst.* 116, 3. den buhurt *Parz.* 623, 5. den bû *Vrid.* 157, 9. dienest *Parz.* 92, 8. 240, 14. 391, 24. ein dinc *Iw.* 191. *Walth.* 101, 15. swer eine kleine diube tuot, der stilt ouch lîhte ein grôzez guot *Renner* 4875. ich tuon gâbe *Nib.* 2122, 4. mîn gemach *Parz.* 7, 22. genâde *Iw.* 271. gewalt *En.* 7572. *Parz.* 300, 24. 441, 15. goume *das.* 205, 19. 738, 26. *Tundal.* 63, 29. *Ernst.* 2808. 3071. einen grif *Parz.* 571, 27. güete *glaube* 2548. helfe *Parz.* 797, 30. hôchvart *das.* 348, 28. den kampf *das.* 322, 17. 418, 5. dankêre *das.* 390, 1. widerkêre *das.* 401, 30. *Iw.* 30. die koste *Parz.* 775, 28. einen kus *das.* 671, 5. einen leich *Trist.* 3610. einen argen list *Walth.* 34, 17. lop *Parz.* 338, 12. messe *MS.* 2, 248. a. mort *Iw.* 245. *Wigal.* 2009. opfer *En.* 1027. *Jerosch.* 28. c. einen pfnâst *Parz.* 572, 6. prîs *das.* 308, 17. 321, 6. unprîs *W. Wh.* 131, 12. 136, 24. râche *kl.* 79. *W. Wh.* 371, 10. gerich *Parz.* 330, 10. rât *En* 5575. *Iw.* 173. *a. Heinr.* 1070. rede *L. Alex.* 4075 *W. Iw.* 272. *Parz.* 140, 9. 416, 17. *Nib.* 763, 2. 1946, 4. reise *Iw.* 289. *Parz.* 748, 24. hovereise *Nib.* 1457, 4. 1676, 4. reht gerihte *Parz.* 475, 24. rîterschaft *En.* 5033. *Iw.* 143. *Parz.* 20, 17. 82, 5. 92, 5. sanc *das.* 297, 26. schaden *das.* 719, 12. *En.* 6654. *Nib.* 185, 4. houbetsünde und schande *Walth.* 22, 18. der worte schîn *büchl.* 1, 1095. hôher minne schîn *Parz.* 712, 6. rûhes willen schîn *das.* 297, 7. strîtes schîn *das.* 263, 30. gerihtes schîn *schwanr.* 495. hôher milte schîn *turn.* 8, 2. segen *Iw.* 221. *vgl. MS.* 2, 5. a. diu spil *Nib.* 439, 4. stich unde slac *Parz.* 20, 11. widerslac *Iw.* 98. stôz *das.* 126. strît *Parz.* 618, 12. 744, 30. suone *das.* 392, 18. 728, 5. rîters tât *das.* 66, 21. 366, 15. untât *Mai* 78, 22. tjost *Parz.* 28, 1. 280, 25. tugent *Walth.* 85, 22. *Dietr.* 5335. übel *Vrid.* 107, 2. val *W. Wh.* 154, 28. *Geo.* 3305. vart *Parz.* 328, 20. 414, 4. 530, 6. widervart *Nib.* 2186, 3. venje *Gudr.* 1170, 2. vlust *Parz.* 415, 6. vlust *W. Wh.* 51, 14. volge *Parz.* 96, 6. 97, 16. frâge *das.* 484, 3. *Nib.* 2177, 4. *Jerosch.* 163. b. vride *Parz.* 194, 3. 414, 21. *Nib.* 2140, 2. vrist *Wigal.* 8606. rîterliche fuore *Parz.* 51, 6. wanc *Reinh.* 309. *Iw.* 198. 238. *Parz.* 719, 29. *troj.* 14890. abewanc *Wolfdietr.* 1754. widerwanc *Parz.* 470, 8. war *Iw.* 261. *Walth.* 44, 19. *beitr.* 187. *Bit.* 9150. wer *Parz.* 737, 16. diu were *Iw.* 188. werdekeit *Parz.* 546, 26. eines willen *das.* 551, 13. *Trist.* 357. *Walth.* 78, 36. eine wîse *En.* 8557. wunder *Walth.* 78, 36. — daz twelen daz er tete *Iw.* 119. ein swîgen tuon *MS.* 1, 3. b. ein lachen wart getân *Parz.* 123, 20. sô wurde ein strîten getân *das.* 135, 20. wart grôz weinen getân *das.* 594, 20.

weinen tuon *Nib.* 365, 4. 942, 4. 4. ich tuon grimmez strîten *das.* 4. michel flîzen *das.* 261, 4. 4. dringen *das.* 279, 2. 551, 5. n *das.* 716, 4. nîgen *das.* 545, 4. en *das.* 936, 2. schelden, strâ- ɜs. 2118, 4. 2185, 4. dâ wart ichel grüezen die lieben geste ge- as. 729, 4. doch wart michel wen an die küenen getân *das.* 4. — daz beste tuon *Parz.* 386, *Walth.* 113, 22. *Nib.* 225, 3. 3. *Vrid.* 82, 25. 99, 4. 110, 56, 22. 160, 18. — unschul- vas hêr Gâwân: ezen hete niht l'ors getân *Parz.* 363, 18. swaz ides hân, daz tuot *daran ist schuld* lwân *Walth.* 111, 3. — daz si weier einez tuo, daz si ir râte e mir, ode *Iw.* 69. zwiu welt ; siz tæte daz si Tristanden nôte *ist.* 238. *vgl. Walth.* 12, 135.— ir gebietet daz tuon ich *Iw.* 138. ir gebietent deist getân *das.* 18. 501, 4. *pf. K.* 64, 24. ob du n mir geruochest, daz ist allez *Iw.* 28. daz sî getân *das.* 87. 138. *Wigal.* 295. 11319. *Stri-* 4, 189. *Am.* 139. 2273. *Nib.* 4. daz sol sîn getân *Nib.* 567, 3, 4. 1075, 3. — diu maget ; waz er tæte *machte Lanz.* 1767. in vernim, lîp, waz du tuo (*im- wie gr.* οἶσθ' ὃ (ὡς) ποίησον) 2, 737. weistu waz du tû *Herb.* . ich sage dir rehte wie du tuo r. 2, 93, 39. 95, 4. *Diemer* 109, gl. *kchr.* 1290. 11194. 4697. . *Mar.* 185, 37. *pf. K.* 14, 22. 1. 90, 2. *Trist.* 86, 6. *Engelh.* *troj.* 7997. *Kolocz.* 121. *a. w.* 8. *Ernst* 5294. *Eracl.* 5294. 689. *Gudr.* 149, 2. *Dietr.* 2945. ldenb. 1, 107. *J. Grimm in Auf- u. Kuhn zeitschr. für vgl. sprach-* ung 1, *s.* 144. *richtig erklärt* y *in den Götting. gel. Anzeigen* : *was du thun sollst.* — *par-* etân *prädikativ.* daz ist guot ge- enn *man es thut*, *zu thun Nib.* 1825, 3. waz des guot sî getân *das.* 312, 4. 1142, 4. daz sî guot getân *Parz.* 359, 5. diu frâge was in liep getân *Er.* 8196. daz dûhte mich ein êre getân *Roth.* 1547. daz dûhte mich wîstuom getân *das.* 1635. *vgl. Gr.* 4, 609. *häufiger mit dativ:* daz wâre ime êre getân *Roth.* 3923. *vgl.* 3390. daz ist iu êre getân *Nib.* 2033, 4. *Flore* 6459 *S.* daz was ir êre getân *Nib.* 1438, 4. *auch:* daz was ir liebe getân *Nib.* 1425, 4. daz wær ir liebe getân *das.* 1431, 4. *hier kann jedoch* liebe *auch adverbium sein.* b. *mit adverbien.* *a. lokalen.* tuo *gib* her ros *U. Trist.* 3206. tuo her schilt *frauend.* 457, 27. nu tuo her sperâ sper *das.* 458, 4. tuo dich her *Ls.* 3, 9. — er tete sînen lewen hin *schaffte ihn weg Iw.* 197. 246. ir klage wart dô hin getân *(bei seite gesetzt):* ze fröuden rihten si ir leben *Wigal.* 8224. tuot die rede hin *Trist.* 9597. tuo hin *lege ab* den tumplîchen wân *Barl.* 208, 18. tû hin die kleit *Pass. K.* 227, 9. tuot daz schamelop hin dan *nehmt es weg frauend.* 443, 26. einen hin tuon *vernichten Herb.* 14597. er tet sich dannen *machte sich davon Trist.* 17452. ich sorge um mîn wîp: diene weiz ich war ich tuo *Iw.* 110. ir sult mich wizzen lân, war ir mînen bruoder habet getân *hingeschafft Nib.* 509, 2. 1679, 2. *β. andern.* nu lât siz alsô tuon *Parz.* 726, 9. ir habet ez gerne getân *Iw.* 102. *vgl.* 266. daz si doch gerne tâten *H. Trist.* 6802. daz tæt ich wunderlîchen gerne *Walth.* 101, 19. der daz sô vlîzeclîchen tæte *Iw.* 241. ob erz willeclîchen tuot *das.* 78. *vgl.* 206. ist daz wol getân *Walth.* 52, 3. *vgl.* getân *partic.* — si hetenz harte wol getân *ihre sache vortrefflich gemacht Wigal.* 9140. jene tâtenz wol *Herb.* 11007. 7033. 12487. dâ wart ez wol getân *Gudr.* 184, 2. ez hete maneger wol getân *turn.* 39, 6. der grâve Meie tetez sô wol *Mai* 116, 3. ez tet hie manec ritter baz *Parz.* 95, 23. der tete ez harte vil baz *Herb.*

5510 *und anm. Gr.* 4, 337. c. *mit präpositionen.* α. daz tet ich durch ir êre *um ihrer ehre willen Iw.* 154. 89. ich tuon ein dinc durch guot, durch alleȝ guot *das.* 226. 81. 74. durch reht *das.* 281. durch triuwe *das.* 121. durch sînen willen *ihm zu liebe das.* 211. daȝ tet ein hant mit argen siten *Walth.* 17, 18. ob erȝ mit triuwen tuot *das.* 44, 4. wan siȝ mit willen tâten *Parz.* 582, 25. als ez nâch êren was getân *Nib.* 266, 4. daȝ siȝ tæten umbe reht *mit recht Parz.* 12, 25. wand erȝ von allem herzen tete *Trist.* 7671. tuost du daȝ ze guote *Walth.* 50, 29. β. tuot dermite weder minre noch mê, wan daȝ iu rehte stê *Iw.* 281. zwiu sol ich daȝ wenden, daȝ si dâ mite tuot *damit anfängt Nib.* 1069, 2. 1212, 4. waȝ si dar umbe tæte *Iw.* 210. *vgl. Walth.* 55, 38. waȝ hânt ir noch dar zuo getân *das.* 79, 5. γ. si tâten *trieben* die Britûne durch ir pavelûne mit tœdigen wunden *Trist.* 5587. er tet in *trieb ihn* rehte unz in diu tor *das.* 387. der lewe wart in ein gadem getân *Iw.* 246. *vgl.* în tuon. unders turnes tür er wart getân *Parz.* 411, 3. tet alle di von dem lîbe *nahm ihnen das leben myst.* 146, 20. *vgl.* 34. — tuot iuch ûȝ dem gewande *Mai* 199, 11. δ. der aller reiner herzen bluot ze fröiden tuot *froh macht Gfr. lobges.* 72. swaȝ iender hât bein oder bluot, ze froiden ez dîn güete tuot *das.* d. *mit genitiv der eigenschaft.* dîn mære mich hôhes muotes tuot *macht Mai* 100, 4. er tuot in swêres muotes *Mart. leseb.* 764, 41. arges muotes *MS.* 1, 4. b. e. *mit prädikativem adjectiv. vgl. Gr.* 4, 625. ich tuon einen alt *büchl.* 1, 1176. *MS.* 1, 154. a. âne eines d. *s.* âne. geil *Gfr. lobges.* 69. gesunt *MS.* 1, 25. *Pantal.* 1098. gewaltec eines d. *Parz.* 579, 27. gewis *Trist.* 326. heil *Windb. ps.* 539. swer sîne sünde mac beweinen, den tuot daȝ weinen von den sünden reinen *amgb.* 45. a. ich tuon einen reine *MS.* 2, 13 *das.* 179. ich tuon iuchs sich swer *Flore* 7114 *S.* in hât getân aller sîner sælden wân *h* got tuot in frî der helle *Gfr.* 36. ich tuon einen frô *das.* 26. 93, 13. *MS.* 1, 204. *frauend.* 3 wunt *MS.* 1, 43. unde mich dere hât getân *Karaj.* 40, 14. reideleht hâr, des ist dîn houb getân *Parz.* 253, 1. ich tuc rœte, varwe, frâge, wîplich *das.* 758, 20. 551, 25. 501, 28. ich tuon schîn *Otte* 653 schîn tuon ellen *Parz.* 37, 2 22. 300, 14. manliche site, chen willen *das.* 747, 13. 38, gen, zürnen *das.* 91, 30. 348, 28. — ich tuon ez guot *führ sache vortrefflich aus Er.* 2719 46, 19. 50, 10. 70, 7. 73, 25. *Wigal.* 11016. *Bit.* 39. b. *Nib.* 2072, 1. *Gudr.* 1082, 2. *Fro su Herb.* 5510. *vgl. oben* ez w *f. mit prädikativem particip. Gr.* 127. — *präs.* dô tet er den m slâfenden *Diemer* 6, 27. dîn tuot mich tôude *Parz.* 76, 28. — tâtin daȝ schif vorbrunnin *Jerosch* eiere unde chæse ne tuont si soten noh gebrâten *H. zeitschr.* tuot den touf erkant *Barl.* 1 den gelouben tet erkant *das.* den tuot er erlôst *das.* 38, 21 mich von sorgen erlôst *MS.* 1, *vgl.* 200. a. *troj.* 22065. und sige tet geschant *Barl.* 314, mite er uns des nahtes tuot e cken *MS. H.* 3, 245. b. zersc tuon *Frl.* 4, 5. den kumber n verselt *beitr.* 144. g. *mit* Gr. 4, 94. ich tuon dich die bîzen *Mor.* 2, 1015. — maneg berliche zît tuot er mich liden *Er* sîn manheit tete si entwichen *I* der dôȝ tete die liute verzwîvel 285. er vuor swie in diu va *das.* 292. die inren tâten d sân vaste riten ûfez velt *Parz.* diu mich singen tuot *MS.* 1,

ıte sunne diu den winter wichen
ʒ. 2, 242. a. sîn blic tæt en-
ı an êren die weichen von vorh-
leichen *frauend.* 404, 21. diu
herze blüejen tuot *Gfr. lobges.* 8.
tûn *Jerosch.* 52. d. — bî sel-
öpfelînen tæte ich fliegen schînen
187, 10. 2. *die person wird*
net a. *durch den dativ.* *a.*
er in sînen boten tete *schickte*
526. *vgl.* 18163. ich tuon ei-
ebærde unde bete *Iw.* 145. buoʒ
. *s.* buoʒ. dienest *Nib.* 667, 4.
515, 21. 528, 12. entwîch *das.*
3. die ê *Iw.* 96. unêre *das.*
grôʒe gâbe *Nib.* 1263, 4. 1427, 1.
troj. 4081. *Ottoc.* 490. b. 566. b.
. guot geleite *Parz.* 720, 15.
ı *das.* 34, 24. 44, 14. unge-
ss. 29, 18. *Iw.* 282. *troj.* 16865.
Iw. 291. *a. Heinr.* 967. *Parz.*
1. ungenâde *das.* 740, 3. ge-
t *das.* 221, 8. gewalt *das.* 364,
, 19. 697, 22. *Iw.* 13. helfe
89, 23. 811, 30. klage *Iw.* 179.
ʒn. 5367. *Iw.* 121. 285. mat
114, 22. *Parz.* 41, 16. 347,
ie nôt *Iw.* 272. ein dinc tuot
t, mir tuot nôt eines d. *s.*
ich tuon einem toubeʒ ôre *Nith.*
rât *Iw.* 82. *Parz.* 475, 20.
35, 11. doch volget er dem
n er im gap unde tet *troj.* 12483.
l. 20. rât tuon eines dinges *s.*
ûm *W. Wh.* 127, 8. schaden
Parz. 43, 26. 412, 8. *Walth.*
111, 35. *Trist.* 6278. schande
. umbevâhens schîn *Parz.* 199,
ɜgen *Iw.* 23. sicherheit *Parz.*
spot *Iw.* 175. einen stich
372, 18. manegen swæren tac
14, 29. den tôt *Gregor.* 2635.
98, 6. 585, 29. *Flore* 2422 *S.*
12, 701. *vgl.* tôt. vride *Parz.*
5. den wân *Trist.* 6235. ei-
ıne *Reinh.* 675. eine wunden
. 4524 *W.* solhen zuc *Parz.*
. — daz smæhen daz si im
123. ich tuon einem ein lieb-
hen *Walth.* 27, 36. ein schœne
denken *Nib.* 1107, 2. ein gæhez volgen *das.* 2210, 4. ein strâfen *das.* 2185, 4. schelten *das.* 2118, 4. daz si im *(in B)* heten grüezen sô rehte schône getân *das.* 729, 4. — ich tæte im guot Walth. 70, 17. ir habt mir lieb und leit getân *Parz.* 308, 12. *vgl.* liep, liebe, leit, leide. *Gr.* 4, 933. si tâten der reise ir reht *Parz.* 805, 16. unreht er Gâwân doch tuot *das.* 686, 28. — tuot er iu iht *Iw.* 197. wer hât dir iht *etwas zu leide* getân *Nib.* 795, 4. *vgl.* 826, 4. 836, 4. tæte ich in niht *Iw.* 27. der hunt bîzet den der im niht entuot *MS.* 1, 99. a. ichn weiz waz ich dir tuon sol *Iw.* 79. waz hân ich dir getân *Roth.* 2132. frouwe Minne, daz si iu getân *Walth.* 40, 26. *β. mit präpositionen.* ich tuon einem ein dinc in teile (enteile, enteil) *theile es ihm zu*, *s.* teil. daz muoz iu ze dienste sîn getân *Nib.* 303, 4. daz ist iu ze êren getân *das.* 289, 4. *vgl. Parz.* 68, 5, 528, 10. daz wart zeinen êrn getân froun Cunnewâren *das.* 336, 28. swaz iu ze laster ist getân *das.* 218, 6. diu wol getâne tuot mir vil ze leide *Walth.* 119, 14. *vgl.* 114, 50. *Nib.* 722, 4. 824, 4. *leseb.* 271, 23. welt ir daz ze liebe tuon iwer friundîn *Parz.* 609, 2. *vgl. Iw.* 11. tuo daz dînem namen ze lobe *Walth.* 3, 17. dô man ir ze gemache tete swaz man guotes mohte *Iw.* 215. — daz was Sîfride ze sehenne getân *Nib.* 831, 2. mir ist ze wizzen getân daz nie bezzer rîter was *Parz.* 750, 28. *vgl.* 727, 24. *γ. mit prädicativem adj.* tuon den gesellen dîn mir kunt *Parz.* 758, 7. ich tuon einem ein dinc kunt *das.* 64, 18. 337, 27. 696, 24. *Iw.* 148. 168. 147. *kl.* 142. *Nib.* 256, 2. 315, 2. ir tuot uns hiute lære den berc *Nib.* 882, 7. got hât uns offin gitân wi wir di minni sulin hân *schöpf.* 99, 10. ich tuon iu dienst nâch hulden schîn *Parz.* 96, 8. im tâten guoten willen schîn *das.* 765, 27. *vgl. Walth.* 71, 26. si tet imz allez tiure beidiu sprechen unde regen *Wigal.* 6394. swaz

seltsæne ist, daz dunket guot, sô manz den liuten tiure tuot *Vrid.* 116, 27. *δ. mit prädikativem partic.* ich tuon ir rîchheit bekant *Parz.* 814, 15 · *Nib.* 83, 2. 162, 2. *MS.* 2, 43. a. dâ sol mir sorge tuon bekant iwer manlîchiu hant *Parz.* 418, 22. tuo mir sîn antlütze erkant *das.* 747, 23. *vgl. Iw.* 191. *W. Wh.* 4, 6. *MS.* 2, 9. b. daz lant zuo den bürgen si im tâten undertân *Nib.* 96, 4. tûn den brûdrin vorspart beide ûfvart unde nidirvart zu schiffe ûf dem wâge *Jerosch.* 52. d. b. *die persönlichen beziehungen werden durch präpositionen ausgedrückt. α. mit dem accusativ.* si hete swinde ræte an die geste getân *Nib.* 1848, 4. durch wen *um wes willen* ich ez tuo *a. Heinr.* 1158. dô niemen durch si dô niht tete *das.* 1308. durch si tet ich vil strîtes schîn *Parz.* 495, 4. dur die gnâde die got ubir dich tâte *leseb.* 275, 34. dien hânt wider iuch niht getân *Iw.* 17. ez ist ûf *gegen* mich getân *Nib.* 1714, 2. dô was ez ouch umb in getân *er war verloren, todt Karl* 81. a. *β. mit dativ.* ich tuon an einem genâde *a. Heinr.* 1386. *Parz.* 86, 20. 169, 4. 615, 2. an dem got wunder hât getân *das.* 255, 18. daz er daz tæte an im schîn *das.* 785, 4. ich tuon gein einem ungenâde *das.* 684, 3. sicherheit *das.* 267, 12. spot *das.* 524, 2. zorn *das.* 824, 10. tuot er gein mir zürnen schîn *das.* 259, 26. der tuo sîn zuht nu gein mir schîn *das.* 392, 12. got mit den liuten wunder tuot *das.* 675, 13. mit dem wolt er den kampf tuon *das.* 709, 20. Oransche ist wol berâten von den diez vor uns tâten *W. Wh.* 264, 16. dô tet erz vor in allen *allen zuvor, Er.* 2612. — dez harnasch was von in getân *Parz.* 758, 1. ir kleider wâren von ir getân *Iw.* 192. — diu wörtelîn tuont sich nâhe zuo dem man *schmeicheln sich bei ihm ein Trist.* 4630. III. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. a. *schaffe weg.* delere, abolere *Diefenb. gl.* 2. daz sie soltent die geischeler abe duon und verbieten *Kon.* 300. b. ich tuon mich abe *mit genit. gebe etwas hin oder auf, entledige mich, entsage.* ern tuo sich des niht abe ern si der ritterschaft bî *Iw.* 111. er tet sich abe siner habe *a. Heinr.* 257. der wâppen teter sich dô abe *Parz.* 92, 14. si tet sich abe ir fröude *Wigal.* 11332. *vgl. Stricker* 9, 34 *und anm. Barl.* 134, 38. *Pass. K.* 35, 42. 46, 59. 184, 1. *Jerosch.* 138. c. *myst.* 146, 20. *Hätzl.* 2, 9, 4. 52, 62. 2. an. ûf ane *legt an* ûber sarwât *L. Alex.* 4122 *W.* an tûn sîn strîtgewête *Jerosch.* 20. d. 21. a. daz her daz hemede ane tête vor sîn kôrrockelîn *myst.* 210, 37. tet im an sîne kleit *Pass. K.* 226, 94. dar nâch êrlich sich an tet *ankleidete*, als ein bischof zu rehte sal *das.* 129, 6. 3. bî. swie verre ich sî, doch tuon ich ir den boten bî *sende ihr zu*, den si niht hœret und nibt sihet *MS.* 1, 180. a. daz solte in diu gemeineschaft bî tuon *verschaffen Frl.* 271, 15. 4. în, in *ein.* die bruoder hânt die vische getân dar în *in den teich Reinh.* 725. der leu enwerde in getân *Iw.* 245. swîget unde tuot iuch în *verbergt euch, haltet euch zurück Trist.* 8703. daz si sich sêre în tæten *das.* 18807. sît daz der winter hât die bluomen in getân *MS.* 1, 2. — si wâren ê vaste in getân und heten joch die wer verlân *sie waren in ihre festung getrieben, so daß sie sich im freien felde nicht wehren konnten Iw.* 141. eswenne hete ich veltstrît, unz an die flustbæren zît daz ich nu wart în getân *W. Wh.* 178, 21. in tet immer Riwalîn mit grôzen schaden wider în *Trist.* 376. *Herb.* 6023, *wo* ein tân *steht wird nicht hierher gehören; vielmehr ist* ein tân *sie* entân *zu bessern.* — sint si mit gote în getân *(sind sie mit Gott vereinigt, oder haben sie Gott in sich)*, sô mugen si reiniu werch hân *Diemer* 35, 26. *vgl. Graff* 5, 517. 5. nâch. den ellenden sêlen di da sterben von ge-

n und di nimandes haben di in
ltes nâch tûn *keinen haben, der etwas gutes, d. i. gebete, nach-myst.* 236, 1. 6. nider. uot sich allez nider tuot *sinkt* und an dem esterîche swebet 16954. 6. über. wer im über tuot *sich überhebt* mit hôch-*m.* 81, 62. er über tuot *über-überhebt sich Hätzl.* 2, 13, 24. a. *thue auf, öffne.* 'tuot ûf'. wer sît ir? *Parz.* 433, 1. tuo i klopf an mit worten, lâ mich *iend.* 515, 24. daz ich iu iht *a. Heinr.* 1268. ze ûf tuonne lophære *Ulr.* 1329. tuot ûf die *igal.* 5704. ich tuon ûf daz tor *der ohne dat.) Parz.* 61, 1. die (porten) *das.* 355, 27. *Diemer* 3. *Iw.* 55. 207. diu porte, diu irt ûf getân *Walth.* 4, 8. dedir scazhûs *Anno* 473. niemer ne ch ûf tuon mînen munt *Diemer* 12. der gên dem man ûf tet unt *Barl.* 119, 31. tû ûf die *Pass. K.* 44, 54. sîn ougen i ûf getân *Pantal.* 659. sich lie urspringe ûf *aneg.* 23, 79. — dô ir diu schulde wart ûf gi-*ndel.* 46, 7. mîn lant, mîn liut vaz ich hân daz sî dir ûf getân *deinem gebote stehn Trist.* 4463. tuon mich ûf *nehme mich auf, ge mich in die höhe.* der hôhe ler sich ûf in diu wolken tuot 16944. 8. umbe. er tuot al umbe hie *überwindet euch d.* 496, 15. der sal si umme *rumbringen, von ihrer ansicht gen myst.* 254, 14. 9. un- daz mich daz tuot under *sieckt*, sô daz ich genenden niht *MS.* 2, 89. a. zem walde kêrte ler în und tet sich aber under *verbarg sich Engelh.* 269. ein vogellîn, daz tet sich under 58, 28. 10. ûz. a. *mit ivem accus. thue aus (in ver-nen speciellen bedeutungen).* tâten *en aus* ire kleit *Pass. K.* 40, 90. daz liht wart ûz getân *ausgelöscht Jerosch.* 74. c. ein mære ûz tuon *eine nachricht ausbringen, verbreiten myst.* 147, 9. drungen eht mit hûfen dar und tâtens *trieben sie* alle mit gewalt ûz hin ze velde für den walt *Trist.* 5477. Sâlemôn der was ûz getân *ausgezeichnet, that sich hervor*, der sich ûzer allen kunegen nam *L. Alex.* 66. b. ich tuon mich ûz *mit genit. oder untergeordnetem satze.* α. *erkläre mich offen über etwas.* mîn herre hât sich ûz getân, swelch ritter sîne tohter wil, der muoz *Lanz.* 3884. daz ein ritter dar was kommen, der sich des hete ûz getân, daz er wolde bestân den in dem boumgarten *Er.* 8664. ich habe mich alsô verre an der rede ûz getân: ich wil ir niht wandel hân *das.* 725. ouch tet sich ûz der degen wert, daz er mit spern sunder swert hôhen prîs wolt erben, oder sînen prîs verderben *Parz.* 596, 23. mîn herre hât sich ûz getân, daz er in ze erben welle hân *Karl* 121. a. β. *entäußere, begebe mich einer person oder sache.* dô ir herzeliebez kint sich ir alsus hete ûz getân und einem andern verlân, der ir nu solde hûten *Pass.* 74, 8. ich hân mich dirre mêre (mære) vor langen zîden ûz gedân, daz ich iht rûmes welle hân *Diut.* 1, 378. 11. vor. hiez tuon nâch im, swaz er vor tête *Griesh.* 2, 105. 12. wi-der. a. *thue gegen etwas:* daz er gelobt, dâ tet er wider *Bon.* 6, 22. b. *mache rückgängig.* s. ich wider-tuon. 13. zuo. die porten wurden zuo getân *Iw.* 71. tuo zuo dînen munt *das.* 116. *a. Heinr.* 589. tuon ich d'ougen zuo *Walth.* 44, 21. — addo *gl. Mone* 5, 235. applicare *Diefenb. gl.* 34. IV. *mit infinitiv zur umschreibung des einfachen vollworts. bekanntlich in spätern zeiten sehr häufig, namentlich in volksliedern, dagegen im zwölften und dreizehnten jahrhundert selten. vgl. Gr.* 4, 94. *hierher gehören folgende stellen, die aber, weil auch eine andere erklärung zulässig ist, nicht*

alle gleich sicher sind: er tet (hîz *L. Alex.* 1035 *W.*) schef zesamen hephten *Diemer* 206, 27. daz dich tet (tar? der *E*) gebliwen der *Gregor.* 1143. daz ir manliche sinne und herzehaften hôhen muot alsus enschumpfieren tuot *Parz.* 291, 8. daz si uns tuon bewaren *Walth.* 6, 2. ein guot gebet daz dâ crêdo heizen tuot *leseb* 654, 9. *wofür* daz dâ heizet crêdo tuot *Reinh.* s. 338. *häufig bei Teichmer:* daz diu werlt ûf nemen tuot 50. sîn muot, der sich vreut und lachen tuot 64. dâ man dem tiuvel dienen tuot 221. daz der himel loufen tuot 98 *u. m.* V. *vorhergehende verba vertretend.* 1. dir wirt vil liebe dar zuo. 'ichn weiz, frouwe, weder ez tû'. *Es.* 262, 4 *E.* waz ob ez niemer geschiht? 'und waz, tohter, ob ez tût *das.* 261, 3. vor leide stirbet ouch mîn wîp. 'sine tuot' *Reinh.* 583. wander doch niht genesen kan'. 'zwâr, er tuot' *Wigal.* 5380. lât iwern trôst an mir geschehn. 'ich tuon'. *Parz.* 506, 4. *vgl.* 727, 15. nu sült ir mich durch got lân in iwerm gebete sîn. 'ich tuon'. *Am.* 1484. sô strecke den fuoz balde her. 'ich tuon' *Stricker* 6, 35 *und anm.* nu hœret unde merket ob siz denne tuot. si tuot, si entuot *Walth.* 66, 10. mir gelinge oder entuo *Trist.* 8718. daz erz durch in lieze: nein er, weiz got, ern tete *das.* 6251. — swie in gedienet hæte und vil gerne tæte Etzel *kl.* 111. ezn betwanc . . unde entuot ouch lihte nimer mê *Iw.* 22. ie ranc unt noch tuot *das.* 162. sît du mit schimphlîchen siten min ganzez herze hâst versniten unt tuost *Parz.* 9, 1. die ich von herze minne und lange hân getân *Nib.* 135, 1. 2. sol mich iht gevrœun, daz tuot ein dinc *Parz.* 253, 20. der vierde hât armuot: durch got für sünde er daz tuot *das.* 251, 14. man vorhte sîne sterke und tet vil billîchen daz *Nib.* 666, 4. — daz wilt und daz gewürme, die strîtent starke stürme, sam tuont die vogel under in *Walth.* 9, 2. dâ kômen die gesunden, die wunden tâte *Nib.* 243, 1. der Môre lach ê tôt: sô tetiz ouch der Criechen *L* 4546 *W.* die versûmten sich als têten si noch hûte *Es.* 1291(mich wol enpfienc: als tet sîn r nie *Parz.* 457, 7. der hâruc vo dae vergulte niht daz drinne la tæte der katolicô *das.* 563, 7. e 3. 457, 7. 3. daz er der widerstuont, als alle sîne gelîchen *a. Heinr.* 136. daz herze mir d stuont, als alle werlttôren tuon 436. ich muoz et aver die m stân, als ich vil dicke hân getân *I* daz er sô wol gereite niht ûf gestân, sô er gerne hete getâ 137. in gesach nie tage sliche die mîne tuont *Walth.* 70, 8. ir vant den dürren zwîc, als noc turteltûbe tuot *Parz.* 57, 11. n diu minneclîche, alsô der mer tuot ûz trüeben wolken *Nib.* 2 ine gesach nie videlære sô hê stân, alsô Volker hiute hât getâ 1944, 2. verklagen man die r sô vil helde sint getân *das.* 2 *vgl. Wigal.* 11575. — ez g sich ze grôzer nôt nieman baz ir tuot *Iw.* 52. dern vlizze sic niht mêre danne si dâ tuot *da* 4. *mit derselben construction, w vorhergehende verbum.* dô er di einim mennischin gibildote, als e alle hât getân *leseb.* 275, 27. herren minne ich, alsô tuot er mi 191. ern überspreche sich, alsô tet ich mich *das.* 157. mich lieber welle hân danner micl hât getân *das.* 294. si sehent bî in gerne alsô tuon ich sie 35, 19. *vgl. Parz.* 403, 1. da gunde dem recken sîne brust bê strecken, sô die senwen tuot da brust *Parz.* 36, 1. hât Artûse dir mîn harnasch gegeben, daz ouch mîn leben *das.* 154, 14. o dînen lîp habe ze solhen êren, s den mînen tuot *Nib.* 769, 3. sîn tugende birt, alsam der süeze

gras mit bluomen tuot *das.* 1579, du süezest sin unde muot alsam tou die bluomen tuot *Gfr. lobges.* ze sînen triwen nam er si dô: tet in diu schœne maget *Wigal.* 8. — si gerten sines tôdes alder wolf der schâfe tuot *Iw.* 59. — ulfet mir von sorgen als tuon ich norgen *das.* 162. du enschadest ien mê dâ mite danne du dir seltuost *das.* 14. er wânde in solde agen, als in ofte was getân *Wi-* 1974. in einem jâre wuohs ez dan ein anderz in zwein tuô *das.* 7. si warte nâch den mâgen, sô nt nâch friunden tuot *Nib.* 1654, 2. etân *part. adj.* 1. *gestaltet, ein ehen habend.* der liehte tac wart n, daz ich die linden kûme gesach 33. den dühter als ein got getân s. 121, 30. — wol getân *schön, lich, vollkommen.* daz niemer für æme swaz wære widerzæme. swaz ene was und wol getân, daz hiez n schouwen an *Barl.* 30, 19. si en harte wol getân *Iw.* 230. dô ach ir ougen dem herzen sân, daz wære wol getân *Parz.* 29, 2. der en wol getân *das.* 333, 3. *vgl.* 129, 288, 8. frowe, ir sît wol getân *lh.* 75, 9. alsô sprach ich zeiner getânen maget *das.* 74, 21. diu et, frouwe, juncfrouwe wol getân al. 1014. *Parz.* 251, 27. 573, 30. schœniu meit ze wunsche wol ge- *Nib.* 45, 3. diu wol getâne *das.* , 1. *Walth.* 119, 14. *MS.* 1, 18. b. a. ein vogellîn sô wol getân *das.* b. ein ors vil wol getân *Parz.* 30. einin mantil wol getân *Roth.* 1. — baz getân *Iw.* 237. *Walth.* 36. *Parz.* 695, 9. *frauend.* 605. sô übele nieman ist getân, ern e zuo der schœne wân *Vrid.* 126, der dô wirs was getân *Kolocz.* . noch liehter danne got getân s. 126, 10. minneclich getân *das.* , 23. *MS.* 1, 40. a. freislich ge- *Parz.* 521, 6. 570, 1. dô wâren diu hiufel rôt und alsô lebelich getân *Wigal.* 7926. wie er was getân *wie er aussah das.* 5025. *vgl. Parz.* 747, 22. *Nib.* 1670, 4. an der hiut nâch in getân *Parz.* 49, 15. 2. *beschaffen. vgl. Gr.* 3, 62. — sô getâne *solche* chamfwât *Diemer* 314, 4. mit sô getânem trôste *Mar.* 31. *vgl. Pilat. vorr.* 31. *Nib.* 2057, 1. *vaterunser* 2841. ein riter sô getân *Parz.* 21, 5. sus getâne nôt *kchr.* 29. d. sus getân mort *pf. K.* 299, 16. *vgl. Mar.* 21. *Diut.* 1, 13. *Iw.* 175. *Parz.* 422, 7. *Trist.* 12455. *Nib.* 1676, 1. dus getân *fundgr.* 1, 364. alsô getâne scande *L. Alex.* 4460 *W. vgl. Wigal.* 322. *Nib.* 337, 1. *Karl* 46. a. mit wie getânen geheizen *Genes. fundgr.* 18, 45. von wie getâner ordenunge *tod. gehüg.* 226. *vgl. Wigal.* 7058. *Trist.* 14386. *Nib.* 730, 1. *Dietr.* 26. a. wie der zwivel ist getân *a. Heinr.* 1117. wiez under uns zwein ist getân *MS.* 1, 38. b. swie getân *Nib.* 1275, 3. 3. *substantivisch.* daz getâne ist daz getâne *man muß nichts aufschieben U. Trist.* 151.

ungetân *part. adj.* 1. *nicht gethan.* ez wær noch anders ungetân *Parz.* 97, 30. *vgl. Nib.* 1239, 2. ez ist von mir ungetân *ich thue es nicht das.* 1188, 4. 2. *nicht schön.* den ungetânen man *Iw.* 43. *vgl.* 136. *frauend.* 605, 11. *Kolocz.* 246. der affe ungetân *Bon.* 79, 31. ir ungetânez leben *Barl.* 31, 3.

getæne *stf. stn. gestalt. ahd.* gatâni *stf.* — doch ich dir baz gezæme an getæne unde an vrumikeit *kchr.* 69. d. quam ein engil in vreislichime gidêne *Wernh. v. Niederrhein* 14, 7. *vgl.* iwer getân ist sô edellich *Flore* 3432 *BH.* getât *S.*

vorgetæne *stf. vorbild?* den hôchvertigen helden swachet er den muot in siner vorgetæne *Gudr.* 196, 3. vor getâne *hs.*

wolgetæne *stf. schönheit.* hât ir, als ich mich verwæne, güete bî der wolgetæne *Walth.* 86, 5. *vgl. MS.* 2, 79. a. *fundgr.* 1, 399.

wietænekeit *stf.* qualitas witânikeit *Diefenb. gl.* 229.

betuon *v. anom. bethue.* 1. *beschließe, schließe ein.* swaz sô unter deme himele ist betân *Diemer* 214, 22. ich bin in diner hant betân *vaterunser* 14. 2. *euphemistisch concaco. der wiedehopf spricht:* daz ich mîn eigen nest betuo *H. zeitschr.* 7, 361. *vgl.* 8, 521.

entuon (*st.* entluon) *v. anom.* 1. *öffne.* beslozzenniu borte entân deme gotes worte *leseb.* 197, 20. 2. *mache zu nichte.* wir hetten vurlorn hûte lant und lûte und wèren alle entân (*so zu lesen für* ein tân) *Herb.* 6023. entân *das.* 8936 *und anm.* wan daz man sîn hûte ander sît, er wêre dâ gar entân *das.* 9085. *vgl.* 10048. 11578. 11860. 11921. 14597.

getuon *v. anom. das verstärkte* tuon. I. *absolut.* swie er getæte *fundgr.* 1, 92. wie si sît her getæten *was sie machten Trist.* 3962. daz her nimmer sô wole getô *Roth.* 2007. — wie leide dir getet der tôt *Genes. fundgr.* 51, 31. ir getete der kumber wê *Iw.* 284. — wie er wider mich getuo *das.* 221. II. *mit accusativ.* 1. *ohne bezeichnung der person.* getât ab ir dez wægest ie *Parz.* 514, 4. si kunde ire rede wale gedôn *Roth.* 1984. swennir getuot werc diu reht sint *Barl.* 114, 31. der getuo unsir rât *Karaj.* 31, 11. als er der wunneclîchen schar rehte getete war *Er.* 8292. daz ir mich unde Hagenen swachez grüezen getuot *Nib.* 2300, 4. wie siz dâ sô getæten, daz ez dâ sagebære wære *Trist.* 658. hie zuo enweiz ich waz getuo *das.* 4857. swaz sô wir getuon ze guote *Diemer* 334, 5. 2. *die person wird bezeichnet* a. *durch den dativ.* daz ich getuo dir noch den dienst *Parz.* 331, 28. alle di êre di si im gedôn mochten *leseb.* 774, 30. ob mir nimmer helfe iwer ellen getuot *Nib.* 156, 2. was er iu leides getuo *Er.* 3776. die iu nie leit getâten noch muot ze tuonne hâten *U. Trist.* 3223. daz i mer mê getuot enweder übel *Iw.* 187. swaz ir mir dâ z meget getuon *Parz.* 419, 2 ir mir umb îsengwant getuo slahte rât *Er.* 499. — ja g eteslîchem noch die ringe 1880, 2. b. *durch präp* swaz ich ie durch iuch getet daz siz ie umb in getete swaz er gein ir ie getete 3647. waz got mit dem *Trist.* 1758. III. *mit präpositionen.* dô er den getet *Pass. K.* 453, 55. d roc ane getet *myst.* 193, 1. nâten ûf getuon *Judith* 175, er niht ûf getuot den munt 35. è si nâch in zuo getâ 240, 29. kan sich alse wo tuon *einschmeicheln*, rehte katze tuot *Bert.* 304. IV. *hende verba vertretend.* in trûrens niht noch engetuon 2. der het dich gerüemet baz, denn ich immer künne tuon *g. sm.* 103.

missetuon *v. anom. nicht recht ist.* a. er miss daz seit *Iw.* 77. swer dank tuo *das.* 107. ir habt mis 172. 294. zwei minne geri hetenan ders *(wenn Siegfried hild die hand nicht gedrü* missetân *Nib.* 293, 4. daz setân *das.* 1194, 2. 1833 *Parz.* 144, 16. 222, 9. 269, 17. *Trist.* 8. *Barl.* 247, 5. *präpositionen.* hân ich dar tân *Parz.* 619, 15. missetu nem *das.* 89, 28. 291, 2 52, 24. 57, 21. *MS.* 2, 27 15, 24. du kundst durc missetuon *Parz.* 413, 30. *accus.* swanne ich der bœ hân, sô hân ich etwaz misse 90, 22. swaz si hât gein ir zorne missetân *Parz.* 516,

übertuon *v. anom. thue nöthig ist.* swer genuog tuot

baz dann einer, der im selben übertuot *MS.* 2, 137. b. *vgl.* ich tuon.

undertuon *v. anom.* 1. *thue zwischen etwas und mache dadurch verschieden.* ir klage, diu ê was undertân, diu wart dô gar einbære *Trist.* 2390. 2. *verhindere.* ne hete iz got undertân *Genes. fundgr.* 46, 24. 3. *unterdrücke.* sp ein brûder des ordens privilegia vorterbet ader undertût *stat. d. d. ord. s.* 304. 4. *untergebe, unterwerfe.* ob er solde undertân den brûdrin sich *Jerosch.* 79. a. sus si sich undirtâtin den brûdrin unde satin gisle durch sichirheit *das.* 63. a. *vgl. das folgende*

undertân *part. adj. untergeben, unterworfen, verpflichtet.* 1. *ohne dativ.* sît daz ich eigenlîchen sol, die wîle ich lebe, sîn undertân *Walth.* 120, 17. dîn undertânez vihe *Diemer* 74, 22. — *mit genit.* dienstlicher dienste undertân *Parz.* 199, 12. 2. *mit dativ.* den wir dâ sîn undertân *Iw.* 234. die fürsten sint iu undertân *Walth.* 12, 1. einem undertân sîn, werden *a. Heinr.* 817. *Parz.* 362, 5. 385, 29. 659, 14. 751, 9. *Nib.* 8, 2. 109, 4. 126, 2. *Trist.* 331. *Barl.* 22, 21. 28, 2. den was daz wazzer undertân *Parz.* 225, 4. der kezzel ist uns undertân *das.* 206, 29. im sî mîn dienst undertân *das.* 651, 28. wirt dir mîn gâbe undertân *Parz.* 149, 21. — daz lant zuo den bürgen tâten si im undertân *Nib.* 96, 4. — *mit genit.* einem undertân sîn, werden eines d. *Wigal.* 2908. 6234. dienstes *das.* 7048. diens *Parz.* 392, 5. 753, 10. lônes *büchl.* 1, 1867. sînes libes *Parz.* 394, 5. sînes muotes *Er.* 4961. minne *Parz.* 706, 24. vrûntscheîte *Roth.* 1957. — *mit präpositionen.* ouch wurden ir mit dienste sider undertân al des küneges mâge unt alle sîne man *Nib.* 1325, 2.

undertân *sm. der untergebene.* mant siu Abrahâmes, sînes undertânes *Judith* 159, 4. wie wol er rihte sîne undertâne *Nib.* 720, 2. die ir undertâne beswîchent mit ungefüeger stiure *Tundal.* 57, 53. der undertâno ungehôrsami *Griesh. pred.* 2, 33.

undertâne *swm. der untergebene.* zu sîme undertânen sprach *Pass. K.* 202, 92. die undertânen gotes *das.* 92, 80. daz si ire krimme ni uobten in die ire undertânen *fundgr.* 1, 64. durch nôt der undertânen *Ulr.* 975. — *dat. plur. der auch zu* undertân *gehören könnte:* sich von ir undertânen sundern *tod. gehüg.* 141. sîn undertânen er gebôt *Trist.* 17334. den undertânen swinde *Jerosch.* 112. d. hinz den undertânen *Griesh. pred.* 2, 34.

undertâne *swf. die untergebene.* diu gotes untertâne *Karl* 116. b. 119. b. daz wîp, des tûvels undertâne *Pass. K.* 14, 27.

undertænec *adj. untergeben, unterworfen.* 1. *mit genitiv.* die muosen undertænic wesen alles des man in gebôt *Trist.* 6284. 2. *mit dativ.* daz im lip unde guot iemer undertænic sî *a. Heinr.* 1491. diu erbe mîn sulen dir undertænec sîn *Nib.* 112, 4. dar umbe daz ich dienesthaft dir welle sîn ûf erden und ich dir müeze werden vil undertænic *Pantal.* 327. sich undertênig zeigen der rômischen krône *Pass. K.* 375, 78. deme gap sich undertênic *myst.* 213, 23.

undertænige *swv. unterwerfe.* subdere *Diefenb. gl.* 262. *vgl. Frisch* 2, 374.

vertuon *v. anom.* 1. *verthue, verbrauche.* daz er mit stolzen helden sîne habe vertuot *Walth.* 20, 11. wan du dîn erbe mit lastere hâst vertân *Pass. K.* 28, 24. vant daz daz gût vertân was *myst.* 25, 4. daz er mit in vertet sîn guot *Barl.* 107, 18. wir sankten daz guot ê ins meres grunt, ê dann ez der morthunt vertæte mit andern wîben *Mai* 151, 17. — sô vertet er sîner stunde vil *brachte seine seine zeit hin* an iegelîchem seitenspil *Trist.* 2094. — ich vertuon sper *verbrauche sie in der tjoste Parz.* 81, 11. 302, 20. *Wigal.* 3948. 4565. *frauend.* 212, 6. *leseb.* 646, 18. 2. *schaffe fort, gebe hin.* vertû *vertilge*

die ritterschaft *Ludw. kreuzf.* 3820. ir fürspan wart sô vertân *Parz.* 270, 3. kleider vertuon *hingeben Nib.* 1309, 4. — ich vertuon einem ein d. *benehme es ihm.* dîn minndiu bluot vertuot in allen smerzen *Gfr. lobges.* 76. 3. *verurtheile, verdamme, verfluche; vgl. RA.* 624. scelerosus vertâner *sumerl.* 17, 51. dîn *(Gott!)* tugende sint sô reiner art, daz du den sünder niht vertuost *Winsbeke* 71, 6. ir vertânen *Parz.* 284, 14. *vgl. MS.* 2, 166. b. die vertânen gote dîn *Pantal.* 392. daz vertâne getwerc *Trist.* 14515. diz vertâne mære *das.* 13887. die vertânen sünden *myst.* 349, 11.

voltuon, volletuon *v. anom.* 1. *thue vollständig, vollende.* ich râte û, daz irz vollentût *En.* 12760. 2. ich voltuon einem *befriedige ihn Haltaus* 1987. *Kulm. r.* 3, 60. 4, 91.

widertuon *v. anom.* 1. *mache ungeschehen, rückgängig.* er hête in ime gewîhet ze herren, er ne mahte daz niht widertuon *Genes. fundgr.* 40, 2. daz disen vride ieman widertuo *Vrid.* 160, 25. ich genüzze lîhte ir güete, daz mîn kumber wurde widertân *mir abgenommen würde MS.* 1, 160. b. sîn pris wart geswachet und widertân *Silv.* 3771. 3781. 2. *mache wieder gut.* daz wart dô alliz an dem hêren chrouze widirtân *Karaj.* 41, 15. daz mac niht werden widertân *aneg.* 28, 68. doch hât ez mich gerowen sô fruo, daz ich ez noch widertuo *büchl.* 1, 882. swer durch valschen rât getuot ein grôze missetat, sor si gerne widertæte, sost sîn riuwe ze spæte *Vrid.* 45, 20. hilf mir dâ zuo daz ichz widertuo *Am.* 1156. ob iuch ein schate muot, ob daz ein schate widertuot, diu buoze ist eben unde sleht *Stricker* 3, 142. unz er widertuo daz unrecht *Zürich. richtebr.* 24. *vgl. Freib. str.* 162. daz man daz niht widertuot mit einer suone salben *MS.* 2, 146. b. 3. *gebe zurück, erstatte, vergelte.* ob erz niht widertæte, daz er got geroubet hæte *Am.* 1111. swer des frömden dienst nimt und hât niht willen dar zuo, daz erz mit êren widertuo *das.* 10, 290 *und anm.* — ob ichs ein teil niht widertuo *Lanz.* 6461. ob erz vertrüege? ich wæne, er nein. hæt er die stat als ich si hân, bestüende in danne ein zörnelîn, ez wurde unsanfter widertân *Walth.* 62, 13. nu sul wir trahten umbe ditz mort, wie wir ez widertuon mügen *Mai* 156, 19. daz widertâten sie mit wer *livl. chr.* 2752.

zertuon *v. anom.* 1. *thue aus einander, breite aus.* du zallen zîten hâst zertân dîn arme, uns armen wilt enpfân *Gfr. l.* 73. mit zertânen armen *Suso, leseb.* 875, 32. *Ls.* 3, 178. mit zertânen armen biten *das.* 193. ir hende zi zertet *Mart.* 164. si lâhten als ein rôsen blat daz sîn bollen hât zertân *troj.* 145. c. 2. *s. v. a.* vertuon. sîn sper vil schiere wart zertân *troj. f.* 162. *Oberl.* 2100.

tuon *stn. das thun.* mîn tuon oder mîn lâzen *Parz.* 405, 13. wand er ir tûn wol weste dort *Jerosch.* 37. b.

woltuon *stn. das wohlthun, die angenehme empfindung.* küssen ist ein süezer sit: sîn woltuon gât in ieslich lit *frauend.* 578, 26.

zuotuon *stn. suthun, beihülfe.* sunder aller menschen zutûn *myst.* 48, 13. *vgl.* 198, 25.

tuoære *stm.* er verlie got tuoære (scephære) sînen (factorem) *H. zeitschr.* 8, 132.

vertuoære *stm. verthuer.* des guotes ein vertuoære *H. zeitschr.* 8, 582. *Wien. handf.* 294.

tât (*gen.* tæte) *stf. that.* Graff 5, 326. *das einfache wort scheint nicht so häufig zu sein, als man nach den zahlreichen zusammensetzungen erwarten sollte; doch gebraucht es Wolfram oft.* — sîn rât, sîn tât ist reine Mâ 126, 6. aller heilegen tât *vaterunse* 2008. ellenthaftiu tât *Parz.* 542, 2 valschlichiu tât *das.* 751, 14. un wislicher tât *Iw.* 63. mit kiuscher t *Gfr. lobges.* 12. mit menneschlic Ha tæte *Parz.* 439, 25. von ir tæte sper

W. Wh. 361, 18. mit hôhem
nd ellenthaftir tâte *Jerosch.* 87. b
fter. — tât begên *Parz.* 21, 27.
13. manliche tât üeben *Iw.* 116.
tât beginnen, leisten, tuon, wür-
'arz. 68, 27. 558, 4. 66, 21.
3. sîne tât versûmen *das.*
.

e *stf. that.* zem êrsten kumt
:danc, dar nâch diu tæte *Leys.*
18, 13.

ât *stf.* 1. *that.* actus, actio
ne 5, 343. *sumerl.* 2, 51. ob
ir getâte bewærten ir predigâte
44. guotiu rede und guot ge-
igal. 97. der hât diu wort ân
W. gast. 9, 6. 2. *gesammt-*
r thaten, geschichte. si gespre-
von ir selber getât *Iw.* 98. man
von ir getât dâ sagen *Wigal.*
daz sîner getæt iht wære wâr
838. wie sich daz verendet hât
:wârhafter getât *Barl.* 62, 31.
s Ereckes getât getihtet hât *Wh.*
leseb. 603, 16. *vgl.* 604, 22.
:haffenheit. er ist an der ge-
ol *so beschaffen*, daz er wider-
sol, swaz er iu ze leide hât ge-
Lanz. 1641. sô wærens allent-
alse ganz an ir getæte, daz sich
geslîcher möhte lâzen dran *Walth.*
— *besonders äußere beschaf-*
, gestalt, ansehen. facies *su-*
30, 5. von aller ir getât an
be unde an ir wât *Iw.* 166. —
r jungest gescuofe du den man
dînem bilde getân, nâch dîner
Diemer 321, 5. der keine mir
t weder an guot ald an getât
1003. iwer antlût ist sô wün-
und iwer getât sô edelich *Flore*
S. mensche in menschlîcher ge-
t *Pf.*) *Barl.* 66, 27. 4. *werk,*
pf. wir ensîn nit sîn getât als
ven des haveners, daz man spri-
daz ist des haveners getât *myst.*
2. wir erkennen die getât, die
nt geschaffen hât *Bon. vorr.* 21.
tgetât *stf.* 1. *werk der hand,*
pf. sô zürnet der wercman niht,
swer sîn werc alsô siht daz er im lo-
bes êre lât für alle sîn hantgetât *warn.*
2068. du got sîne hantgetât erlôste
Diemer 340, 18. nu erkenne an mir
dîne hantgetât *das.* 375, 20. elliu go-
tes hantgetât *Mar.* 47. *vgl. Karaj.* 38,
15. *aneg.* 28, 55. *Walth.* 7, 19. *Barl.*
186, 10. 232, 11. *Pantal.* 896. *va-*
terunser 366. 441. 1367. *Leys. pred.*
28, 22. 43, 15. 2. *frische that.*
Schmeller 2, 207. einen an der war-
men hantgetât begrîfen *Westenrieder btr.*
7, 65. daz man sie an der hantgetât
niht begrîft *Münch. str. s.* 97. 3.
that überhaupt. nu hân ich von iu ge-
sehen vil ritterlîcher hantgetât *krone*
131. b *Sch.*

ungetât *stf.* 1. *unthat.* daz sie
sô manegen bindent in ze dienst umb
ungetât *Helbl* 2, 117. 2. *misgestalt,*
häßlichkeit. ez kan ouch mannes schœne
vil der ungetæte geben *MS.* 2, 152. b.

guottât, guotât *stf. gute that,*
gutes werk. guottæte *Leys. pred.* 147.
daz wir von gnotæten suoze wunne mit
got haben muozen *Karaj.* 95, 6. *vgl.*
11, 23. der den liuten niht ennimt
unt niwan sîner habe zimt, daz ist dan-
noch niht ze guot, ob er anders niht
entuot. ob niemen von im stirbet noch
von sîner schulde verdirbet, der guot-
tæte ist niht ze vil *warn.* 691. nie-
mens guotât wirt verlorn, wan der zer
helle wirt geborn *Vrid.* 5, 3. ist, daz
er sich bekêret unt sîne guottât mêret,
swelch guottât ê verdorben was, diu
gruont her wider als ein gras *Vrid.*
38, 1. *vgl. Stricker* 12, 636. *Barl.*
99, 7. 2. *wohlthat.* ouch lônten
si der stæten mit manegen guottæten
des siun ze liebe ie getete *Lanz.* 7668.
deweder wîp noch wîser man die guot-
tât vollesprechen kan die ich von gote
enpfangen hân *Barl.* 148, 4. diu guot-
têt, guotêt *Leys. pred.* 7, 40. 8, 11.
9, 7. — *besonders almosen.* tuo dîne
guottête heimelîche (fac elemosinam in
abscondito) *das.* 69, 27. *dann*
fromme stiftungen. von mir ist wor-
den schîn ein guottât diu vor gote

swebt sô rîche, daz nu niemen lebt, der umb daz êwecliche leben durch got habe als vil gegeben *g. Gerh.* 269. *vgl.* 536. 6683. 3. *gute kampfthat. vgl.* ez guot tuon. wie möht ich den turnei understân? hie ist sô manic biderbe man, daz vil guottât hie geschiht: sol ich der einer wesen niht, der ez wol ûf dem veld hie tuot, sô bin ich immer ungemuot *frauend.* 116, 5.

lieptât *stf. liebesgabe.* zu geben von solichem guote durch gotes willen durch lieptæte *Straßb. str.* 3, 344. *vgl.* 2, 101. *Oberl.* 932.

meintât *stf. frevelthat, verbrechen.* daz ist diu wirsiste meintât *Diemer* 61, 11. richest du di meintât *das.* 53, 18. dô du deme scâchære sîne meintæte verliezе *das.* 310, 15. *vgl.* 101, 23. *vgl. aneg.* 33,63. *tod. gehûg.* 115. *Wigal.* 9944. 10124. *MS.* 1, 188. b. 2, 137. 247. *Pass. K.* 8, 19. *Bon.* 33, 34.

missetât *stf. missethat, bosheit, vergehen, schuld, fehltritt; häufig schwächer als das neuhochdeutsche wort.* delictum *sumerl.* 6, 40. uns rûwit unsir missedât *fundgr.* 2, 137, 21. der sûndon und der missetête *leseb.* 297, 30. vergebent im sîne missetât *lw.* 293. einen ze missetât gebringen *das.* 112. der umbe sîne missetât niht herzelicher riuwe hât *Walth.* 6, 8. friundes lachen sol sîn âne missetât *das.* 30, 14. er starp ân alle missetât *Parz.* 106, 26. scheidet iuch von missetât *das.* 170, 14. diu hât mîne lîbe erboten solhe missetât, ine hân si hazzens keinen rât *das.* 114, 17. daz ê des was ir aller rât, daz dûht si dô ein missetât *das.* 354, 25. lônt si mir mit missetête *MS.* 1, 7. b. frî vor missetête *das.* 197. b. mîne sprüche sint niht beladen mit lügen, sünde, schande, schaden: in disen vier worten stât aller werlde missetât *Vrid.* 129, 17. *vgl. Wigal.* 8057. 11532. *U. Trist.* 3727. *MS.* 1, 48. b. *Barl.* 207, 6. *g. Gerh.* 170, 850.

houbetmissetât *stf. ein ganz besonders schweres vergehn; p mortale. vaterunser* 3155.

morttât *stf. mordthat. Obe*

nîdetât *stf. that aus ha* kamflîch gewæte für ir nîdeta sol sîn mîn stæte *frauend.* 40.

übeltât *stf. böse that.* ir erniuwen übel mit übeltæte *war* daz irrt iuch übeltæte *das.* 2(strebet et sîn gemüete gegen d tæte, als diu krâ tuot zuo *Helmbr.* 1229. dô man si v alsus dirre ubiltât *Jerosch.* 74. umme er sô vil getân hette ubiltât *das.* 185. c.

übertât *stf. malefactum injuria. Haltaus* 1824.

untât *stf. was nicht w ist, unrecht, verbrechen. Halta* daz er si aller untât bewart dingen *Gregor.* 522. sich se tât erwert *Parz.* 413, 28. da ner slahte untât an mir nimn gesehen *das.* 715, 12. dâ v er untæte von sînem neven *Trist.* 15246. daz er die k unschuldic hæte vor aller slaht *das.* 14232. owê des daz si tât ie begie, dar umbe ichs ledic lie *frauend.* 415, 31. versolt, gein mir mit untât w *das.* 415, 20. ez ist ein mi tât *Eracl.* 2623. mit untâte 126. c.

untætelîn *stn. kleine unti nes unrecht, makel.* kappen stermentelîn bedeckent manec *Renner* 3308.

undertât *stf. stn. swis nasenknorpel.* sô sint die n und daz undertât schône g *Bert.* 306. interfinium n vel underdât *voc.* 1429. *bair. Schmeller* 1, 461.

urtât *stf. vollzug. Schmelle*

wêtât *stf. schmerz.* werlde wêtât die wir liden 165, 87.

woltât *stf. wohlthat.* d tât gar vorgaz *Jerosch.* 59. d.

ille armen mit woltât irbarmin 05. a.

ndtât *stf. verwundung. Gr. w.* 7.

ndertât *stf. wunderthat.* zeinde wundertât der hôe got behât *Jerosch.* 1. d.

ihtec *s.* ich GIHE.

e *adj.*

intæte *adj. verbrecherisch.* meinmort *krone* 208. b *Sch.*

e *swm. thäter.*

intæte *swm. verbrecher.* ich meintæte *Karaj.* 53, 23. inzwizvên meintæten hiengen si den sun *Diemer* 325, 25. die mein- *Servat.* 771.

rttæte *swm. mörder. Ziemann eleg.*

ltæte *swm. übelthäter.* wær er eltæte niht, wirn heten dir in ât *urst.* 109, 25. ein übeln riuwe *Helbl.* 2, 1441. ver- r übeltæte *Rab.* 902.

tæte *swv. schwerlich mit* vier *nengesetzt sondern wohl von dem* iriutât *flagitium abgeleitet und entstellt.* swer mit dem andern it holn wurfeln oder mit gefüldaz heizet geviertætet. umbe spil âne hol und vol würfel e viertæten *Augsb. str. Schmel-* l.

tæter *stm.* ob einer einen einen diep oder einen viertæter inen rouber *Augsb. str. Schmel-* 634.

c *adj. thätig. kommt es im ls einfaches wort vor? auch ahd. ei Graff ohne beleg.*

gtætec *adj. groß handelnd.* mût und groztêtic *L. kreuzf.*

ttætec *adj. mit der kand thämn auf frischer that betroffen.* nttætige rouber, der hanttætige *berl.* 609.

ibettætec *adj.* septem vitia alia siben houbtâtig sünden. die die in tiuschen heizent houbtâtig, die heizent buochschen mortalia, daz chît tôdemig, wan sie wîsent die sêlen in den êwigen tôt *altd. bl.* 1, 364. der houbtâtigen sunden sint ahzeg alder mê *das.*

kleintætec *adj.* exilis *Diefenb. gl.* 114.

meintætec *adj.* sceleratus *sumerl.* 17, 54. sine meintætige junger *Servat.* 750. nicht en ist als meintêtich (nihil est scelestius) *Leys. pred.* 44, 20.

missetætec *adj. facinorosus. Leys. pred.* 109, 16.

sëlptætec *adj. selbstthätig.* selptêtege sunde *peccatum actuale fundgr.* 1, 390.

snëltætec *adj.* agilis *Diefenb. gl.* 16.

übeltætec *adj. maleficus.* ubiltêtiger lûte vil *Jerosch.* 185. a. ir übeltætigez leben *krone* 237. a *Sch.*

untætec *adj. facinorosus.* diebe, velschêre unt andere untêtige lûte *Leys. pred.* 119, 28. *vgl. Mone altd. schausp.* 1, 1688. *Gr. w.* 1, 527.

ungetætec *adj. unartig. Mart.* 131.

TUONOUWE *stf. die Donau.* dar zuo der Tuonouwe ir duz *MS.* 2, 66. b. *vgl. MS. H.* 2, 92. b. 94. a.

TÜR *s.* TOR.

TURBISCHE turbisce storax (στύραξ) *sumerl.* 39, 58.

TURC *stm. taumel, sturz. vgl.* torkeln *taumeln Frisch* 2, 377. b. *Schmeller* 1, 456. *s. auch* türmel *und* turre. âne wandils turc *Jerosch.* 31. a. nemen solchis vallis turc *das.* 53. b. des tôdis turc nemen *das.* 80. d. 166. a. inthalt si von der helle turc *das.* 171. b.

umbeturc *stm. umsturz.* der burge ummeturc *zerstörung Jerosch.* 89. d.

widerturc *stm.* 1. *das zurücktaumeln, zurückfallen.* si wurfin obin von der burc sô swinde, daz den widirturc mûste nemin hin ze tale manic kristinlîchir helt *Jerosch.* 108. d. 2. *widerstand.* dô si keinin widirturc von volke vornâmin *das.* 86. b. *vgl.* 110. b.

TURD *stm. trespe.* lolium *sumerl.* 49,

64. *vgl. Graff* 5, 457. *as.* durth *Hel.* 77, 23.

TÛRE *s.* DÛRE.

TÛRE *s.* TIURE.

TURÎN *stm. ein edelstein.* dâ bî der mûre pflâgen die vil grôzen turîn *krone* 193. a *Sch.*

TURKÂNÎE *geogr. n. land des königs Artîclant. W. Wh.* 29. 56. 206. 255. 371.

TURKANT *n. pr. bruder des königs Artîclant. W. Wh.* 29. 56. 85. 206. 344. 371.

TURKEMAN *stm. türkisches oder arabisches pferd.* ubir daz, sô man urlouge hât, sô sal her habin ein zeldende pfert adir einen turkeman *stat. d. d. o. s.* 171. *vgl.* 188.

TURKENTÂLS *n. pr. einer von Parzivales fürsten, von Lähelin getödtet. Parz.* 128.

TÜRKISCH *adj. türkisch.* ein türkser satel *frauend.* 246, 31.

TURKÓPEL *stm. eine art leichter truppen. mlat.* turcopuli, *franz.* turcople, turcoplier, tricoplier. *unter dem letzten worte sagt Roquefort:* ce mot paroit signifier chancelier, espèce de gouverneur. *derselbe erklärt* Turcoples *:* troupes légères des Turcs suivant D. Carpentier; *und* turcopole, grandmaitre de la maison du roi, chancelier du royaume en Asie; d'ou Turcopolier chef de la langue Angloise dans l'ordre de Malta, avant que l'Angleterre ne fût séparée de la communion Romaine, *vgl.* turcois, turquois, carquois *köcher. mit dem letzten worte scheint sich die von Carpentier gegebene erklärung 'leichte truppen' zu verbinden. bei Wolfram sind die* turkopel *bogenschützen, und leichte truppen.* turkopel die dâ gestreut lâgen. swie si heten in gezogen mit künste manegen starken bogen, ir lâzen und ir ziehen, ir wenken und ir fliehen wart in gar vergolten *W. Wh.* 18, 17. *hier ist von sarazenen die rede. aber auch die königin von Frankreich wirbt* turkopel. er sî rittr od sarjant, turkopel, od swer ze strîte tûge *W. Wh.* 170, 19. turkopel, sarjande, in der F lande *das.* 185, 1. swaz m turkopel vant, nâmenz kriuce *lieβen sich anwerben, gegen zu fechten das.* 304, 26. ouch turkople vil *das.* 350, *Parz.* 386, 9. 681, 20. turk Kaheti *das.* 351, 12. der habin einen turkopil, der sîn unde sîn sper vüeret, einen turkopil den her sendet, de zu eime kemerêre *stat. d. d.* wie man die turkopele sull *das. s.* 228. mangen heiden koppel den viel dâ an den ein ses ein esse *Mart.* 160.

turkopelier *stm. aufs leichten truppen.* der meiste nen turkopelier setzen, und sullen alle die turkopel sîn *o. s.* 188.

TURKOYS *stm. der türkis, ede dem thongeschlecht. franz. nach Diez wb.* 362 *so genan obgleich vorzüglich in Ostper heimisch, zunächst aus der Tü* turkoyse und rubîne *Parz.* 741, 6. der eitervarwe tür 50. — *über seine kräfte s. da mus.* 2, 98.

TURKOYTE *swm. so wird d Florant genannt, der Orge gleitet. er ist ein mann vo chem range. ist die eine die Roquefort von* turcoplier *g* celier, espèce de gouverneur *mit zu vergleichen?* der tu mit ir komen, von dem sô vernomen daz sîn herze ist *Parz.* 594, 3. des werden komen *das.* 595, 4. hie kon koyte her kalopierende als ei sîne tjoste mezzen kan *das.* der turkoyte Flôrant *das.* 634, 22. und ouch den an sten mîn, Flôranden von It nahtes miner wahte pflac mîn turkoyte alsô, sîns trûr ich niemer vrô *das.* 624, 5.

TURLOYE *swm?* von der tscl

er œdenlîchen swanc gein ir
urloyen *Nith.* 20, 7.
tm. wirbel, taumel, schwindel.
lches wort darf man wohl an die
der folgenden ableitungen stellen.
urc, turre.
mel *stm. taumel, schwindel.*
ller 1, 456.
mel *swv. taumele.* do er âne
und âne wer sô sêre türmelnde
ıt sich an den val verlie *Trist.*
vgl. Schmeller 1, 456. *Frisch*
5. a.
mlich *adj.* 1. *schwindlich.*
2. *ungestüm.* wurmli turmli
35, 3, 6.
mec, türmisch *adj.* 1. *schwind-*
2. *ungestüm.* impetuosus
; *voc.* 1429.
m. *thurm. aus dem lat.* turris;
ıoch turri, turra *neben* turn *Graff*
7. turm *L. Alex.* 4183 *W. myst.*
35. *vaterunser* 566 *fg. G.* torn
7. *Ludw.* 95. *altd. bl.* 1, 301.
türne *und* turne. — boume, türne
vor im zerslagen *Walth.* 13, 16.
urm dient 1. *als theil der be-*
ng einer burg oder einer stadt.
ılen ze wer uns ziehen, ûf jenen
lort fliehen *Parz.* 407, 28. ei-
ırnes gupfen *das.* 161, 24. diu
ıstat den vierden ort begreif mit
und mit grabn und mit mane-
ırne hôhe erhabn *das.* 681, 14. —
ne sint mit krefte gemûret in die
Diemer 64, 14. *vgl.* 129, 11.
en perfriden hiez er sie trîben,
âren hôher danne die turni *das.*
16. türne unde palas manegez
bürge was *Parz.* 534, 25. *vgl.*
5. 350, 21. *in der burg der*
ild sind sehs und ahzec türne
88, 1. driu hundert türne *Gudr.*
4. 2. *als schatzkammer.* ka-
unde türne sîn (des hortes) wur-
ol getragen *Nib.* 1065, 3. 3.
vohnen oder zum gefängnis, so
rächtige und geräumige turn, *den*
cheflur bewohnt, Flore 4167 *fg.*
r slegetür des turns *gest. Rom.*
78. 4. *in* türnen *sind die stiegen*
die zu dem sale führen. dô wolden
die dar ûze zuo ir vriunden sîn dar
in: die nâmen an den türnen vil klei-
nen gewin. dô wæren die dar inne
vil gerne für den sal: Dancwart liez
ir deheinen die stiegen ûf noch zetal.
des huop sich vor den türnen vil star-
ker gedranc *Nib.* 1910, 2 *und Lachm.*
vgl. 1774, 3. 1941, 3. 2144, 3.
5. *thürme von elephanten getragen L.*
Alex. 4183 *W.* 6. der turn ze Ba-
bel *b. d. rügen* 66. *vgl. Diemer* 15,
13. — der turn *der vaterunser* 566 *fg.*
beschrieben wird. — der mir gæbe
türne von rôtem golde guot *Nib.* 1733, 2.

kirchturn *stm. kirchthurm. Clos.*
chron. 64.

turniule, turnlœse *s. das zweite*
wort.

türne *swv.* 1. *versehe mit einem*
thurme. turritus getormt *Diefenb.*
gl. 278. 2. *setze in den thurm. Gr.*
w. 1, 282.

umbetürne *swv. umgebe mit thür-*
men. umbetürnet mit velsen und mit
vlinsen *troj.* 43. c.

turnære *stm. thürmer.* der turnær
gieng in den turn *gest. Rom.* 113.

TURNEI *stm. turnier, ein ritterliches kampf-*
spiel, von den wendungen mit den ros-
sen so genannt. fr. tournoi, *prov.* tor-
nei *von fr.* tour *drehscheibe, umlauf,*
aus lat. tornus (τόρνος) *dreheisen. Diez*
wb. 348 turnoi *krone* 11. a. 228. a.
279. b. *Sch.* — der turnei *ist die*
nachbildung eines treffens mit dem feinde,
wobei, wie es scheint, kriegsleute zu fuss
nicht mitkämpften. vgl. Bit. 88. a. *man*
turnierte 1. *zur vorübung für den*
eigentlichen krieg. 2. *um der eigenen*
ehre wegen. 3. *um die gunst der frauen*
zu erlangen. 4. *um wirklichen gewinn,*
weil die gefangenen, auch wohl die
beute, die man von rossen u. s. w. machte,
nachher eingelöst wurde. ein solches
turnieren umbe guot *war zwar nicht*
ungewöhnlich, aber nicht ehrenvoll. die
stâchen hie durch hôhen muot, die an-
dern dort wan umb daz guot: dâ tjo-

stirt manges ritters lîp durch anders niht wan umb diu wîp: sô stâchen die durch lernen dâ, jen durch prîs dort anderswâ *frauend.* 70, 27. *vgl.* 68, 4. turniren was dô ritter sit: dâ dienten si den vrowen mit *das.* 405, 18. daz si durch frowen wolden pflegen ritterschaft *das.* 68, 28. vgl. 107, 19. swer durch die werden frouwen rîliche sol turnieren *troj.* 2. a. die beide tâten dem gelîch daz si niht prises heten muot: man sach si werben dâ umb guot. sî enruohten wer vil sper verstach: umb guot man si dâ werben sach noch mêr danne umb diu werden wîp *frauend.* 94, 2. vil maneger des tages dâ wâgt lîp unde guot *das.* 94, 16. vil maneger daz ors verlôs *das.* 70, 22. Her Kuon von Fridberc dâ gewan vier ors *das.* 93, 26. wol andrhalp hundert ritter guot ir ors dâ vlurn durch hôhen muot *das.* 94, 30. *die gefangenen müssen sich am tage nach dem turnier mit gelde lösen*: dô muosten dan ze den juden varn si al di dâ gevangen wârn. man sach si setzen al zehant vil maneger hand kostlîchez pfant. die dâ gewunnen beten guot *das.* 96, 3. *in dem* turnei von Nanteiz justieret *ein ritter um ros und* 100 *mark silber.* 139. b. *es wurden auch wohl von frauen preise ausgesetzt. frauend.* 116, 9 *fg. so setzt Herzeloyde ihre zwei länder und ihre hand als preis für den sieger in dem von ir veranstalteten turnier aus Parz.* 60, 9. *über den hergang des turniers ist besonders lehrreich die ausführliche beschreibung* von dem turnei ze Frîsach *frauend.* 62 *fg. vgl. auch Er.* 2221 *fg. ein turnier geisterhafter wesen beschrieben Wigal.* 4535. — ez sî strîten odir turnei *Parz.* 347, 13. ein tornei wart berûfîn *Ludw.* 40. ez wart ein turney dâ her gesprochen *verabredet, festgesetzt Parz.* 95, 14. *vgl.* 60, 11. *Er.* 2235. einen turnei nam er wider dise vier gesellen *das.* 2230. von ir krîe wart ouch nie turnei gesamliert *Parz.* 270, 17. der turney verdarp *kam nicht zu stande* 95, 19. dâ von der turnei gar zergie: si in gesamenen nie *frauend.* 11 deu turnei wenden *verhindern da* 17. den turnei teilen, enzwei *die ritter die daran theil neh zwei gleich starke theile zerlege dann wie feinde mit einander k das.* 79, 22. 25. 81, 25. 11 *Part.* 50, 11. 52, 22. der turn geteilet zuo *frauend.* 107, 9. d nei mit den spern heben *anheb* 83, 26. *auch schwerter were braucht das.* 91, 3. *vgl. Wigal. die ritter waren geharnischt:* e worden ein turnei, hieten si ir h gehabet *das.* 9021. in den turn men *eindringen frd.* 88, 18. d nei durchrîten *das.* 90, 32. rîten *das.* 88, 6. der turne stuont *das.* 90, 25. der turne stuont en stet *das.* 88, 21. turnei stênde wart *Er.* 2624. d nei wert gar al den tac *frauer* 17. der turney was ergange 387, 30. aller mânedglich ein nei suochen *das.* 97, 8. si wâ eime turneie komen *Iw.* 118. v nege guote tât Tristanes lîp be hât ûf turneie und in strîten *U* 357. ze turnei und ze ritt *leseb.* 389, 7. bist du ein tanz ein torneysman *Bert.* 266. als turneien phlac *Er.* 2405. — *a schen wirklichen feinden kann nier veranstaltet werden, wie ches Bit.* 85 *fg. beschrieben wir hier werden vorher gewisse be gen festgesetzt, der gefangene nebst ros und rüstung mit* 30 *lösen u. s. w. — darnach ist de* turnei *ein ernster kampf.* ez künec von Engellant einen turne in genomen *Wigal.* 1447. ouc er dicke dervor turnei und rîch schaft *Trist.* 389. die Kriechc den uns bereit ze turnei (ze stor 35 *E.*) und ze strîte *En.* 930.

turneier *stw. turnierer.* t *Bert.* 376.

turneisch *adj. turniermäßig*

hen siten pungieren *Lanz.* 638. turneischen imbiz *wie man ihn zem turniere nimmt das.* 3099. iere *swv. turniere. frans.* tour- *ursprünglich mit dem rosse wen- ie auch* turnieren *Trist.* 2107 *ht wird:* daz ors ze beiden si- cheidenliche vüeren, von sprunge he füeren, turnieren und leisie- sô turnierte ie mîn gedanc 1412. ez turnieret aller mîn 136. turnieren varn *das.* 113. baz turnierte ritter nie *Er.* 2468. iht turnieren mich *Parz.* 96, 29. gen wolde niht turnieren als ê 1168. dise turnierten dâ, sô en die anderswâ, si sâhen bu- en, die knappen tjostieren — nde rîterspil *das.* 2648. getur- rt des sumers vil in den landen t hie, der ich versaz zwâr einen *send.* 405, 20. vgl. turnei.

ieren *stv.* turnieren, pirsen, gen, swaz kurzewîle er wolte *Trist.* 18688. di alle suochten l: stechen, justieren, fôresten rnieren *Diut.* 1, 348. turniren ritter sit: dâ dienten si den mit *frauend.* 405, 18. turnie- s ie ritterlîch *MS.* 2, 129. b. ns pflegen *Iw.* 117. wander ns nie begunde *Er.* 2252. — he mac turnieren hân: die sint ier hant getân. einer ist zem ze triviers ich den andern weiz: te ist zentmuoten ze rehter tjost ten: hurteclîch ich hân geriten, zer volge ouch niht vermiten 12, 9. *die stelle ist dunkel; darf die interpunktion gedn- den, so daß hinter* zentmuoten *n gesetzt und das kolon hinter gestrichen wird.*

niere *swm. turniere. frd.* 309, 23. erære *stm. turnierer.* der her- ierære habe wir vil manegen *Tit.* 87. a. owê tenzêre, owê e, owê alle itelêre, die gotes iht enhalden *Leys. pred.* 39, 6. turniere und beide baniere hielten ûf der brâerle *krone* 10. b *Sch.*

türnier *stm. turnier.* den türnier schauen *s. meister* 54, 5. turnier *als stn. wird Gr.* 2, 142 *angeführt.*

5TURNUS *n. pr.* hêr Turnus *Parz.* 419.

TURPÎN *n. pr. einer von den helden kaiser Karls W. Wh.* 455.

TURPIÛN *n. pr. könig von Falturmie W. Wh.* 28. 56. 85. 106. 206. 304. 371. 455.

10TURRE *swm. taumele, stürze. vgl.* turc. swen die tôrper als die bocke gein ein ander turrent. *MS. H.* 3, 225. a.

TÜRREN *s.* ich tar.

TÜRSE *swm. riese. altn.* þurs, *nach Gr. d. mythol.* 488 *von goth.* þaursus *trocken,* þaurstei *durst, was aber mythologisch auch wohl noch andere beziehungen hat, als auf die gier der riesen nach trank und speise; vgl. Müller altd. rel.* 325. 326. *vgl. auch das nhd.* drôs, drôst *für riese und teufel das.* 325 *und Gr. d. mythol.* 488. *an den von Gr.* (*s.* 489) *vermuteten zusammenhang des namens mit den Tyrrhenern oder Etruskern ist nicht zu denken.* — hie vor quâmen zwelf man in einen vinsteren tan — einen tursen si vernâmen *Stricker leseb.* 559, 13 *fg.* zwelf schâchær zeines türsen hûs in einem walde kâmen; der vraz er einlif sunder wer *MS. H.* 2, 331. b. des kumt der dürsch u. spricbet schuo! *Ls.* 3, 564. vehten mit einem tursen starc *Suchenw.* 45, 69. einen drihouptigen türsen (: kürsen) *wachtelm.* 116. spil von einem dürsen (tursen 3254 *H.*) *Tit.* 24, 47.

TURTEL, TÜRTEL *lat.* turtur.

turteltûbe *s.* TÛBE.

TÛS, DÛS *stn. die zwei auf dem würfel; aus δυάς. vgl.* dûs, *wo stm. in stn. zu bessern ist.* binio dûs *voc. o.* 27, 17. dane viel daz esse noch daz tûs (: hûs) *Am.* 2484. *vgl. MS.* 2, 124. b. ein tûs *Eracl.* 2467. von zinken, quater, tûs hât manger ein unberâten hûs *Renner* 11410.

TÛSCH *s.* ich TÛZE.

TUSEN *adj. ahd.* tusin *gilous sicut equus Graff* 5, 460.

tusenvêch *s. das zweite wort.*

TÛSENT *sahhw. tausend. goth.* þusundi *als fem. behandelt, doch Esdr.* 2, 15 þusundja *als neutrum; ahd.* dûsunt *als neutrum, gewöhnlich mit dem genitiv, doch steht es auch wohl mit dem gezählten substantiv attributiv in einem casus. Gr.* 1, 764. *gesch. d. d. spr.* 253. *Ulfil. wb.* 84. *Graff* 5, 230. tûsunt: stunt *En.* 1186. 47, 8 *E.* drî tûsunt: gesunt *Pass. K.* 65, 93. dûsint *Roth.* 2582. tûsint: sint *Lanz.* 196. tûsinc (tûsint?) *führt Oberl. aus troj.* 189. 290 *an.* — tûsent pfunt *Walth.* 19, 20. vor tûsent sorgen *das.* 114, 11. tûsent mîle *das.* 29, 17. *Gudr.* 384, 4. liden ein übel durch tûsent guot *Trist.* 202. tûsent wîp *Iw.* 291. tûsent anderiu wîp *Nib.* 582, 8. mit tûsent sînen mannen *das.* 635, 2. tûsent rittern *frauend.* 11, 18. der besten recken tûsent *das.* 470, 3. 553, 4. wol tûsent wætlîcher man *das.* 1227, 4. tûsent küener man *das.* 1815, 3. daz manec tûsent ritter sach *Parz.* 106, 10. sehzec unde tûsent *Nib.* 1447, 2. zwei tûsent *das.* 1871, 2. *Ludw. kreuzf.* 6324. driu dûsent marke wert *Diut.* 1, 350. fünf tûsent ritter oder baz des werden fürsten brôt dâ az *frauend.* 11, 22. wol siben tûsent degne bî der küniginne reit *Nib.* 1806, 4. niun tûsent knehte *das.* 1447, 3. zehen tûsint vrowen *Lanz.* 196. einlif tûsent *Walth.* 85, 8. drîzec tûsent *das.* 19, 21. sübenzech tûsent manne *Griesh. pred.* 2, 17. ie über hundertûsent jâr *Suso, leseb.* 880, 39. zehenstunt hunderttûsent *das.* 881, 1. driuzehen hundert tûsent manne *Griesh. pred.* 2, 27. ze tûsent tûsent *tausendmal tausend* jâren *Genes. fundgr.* 35, 23. tûsent tûsent blicke *Iw.* 33. mit tûsent tûsent leiden *büchl.* 2, 26. — tûsent unde hundert jâr *Ludw. kreuzf.* 464. tausend vierhundert und in dem drew und sibenzigosten jâre *MB.* 35^{b}. 390. — tûsent stunt *tausendmal Iw.* 290. *Nib.* 1066, 1. *myst.* 271, 5. 370, 14. tûsent stunden mêre *Nib.* 128, 2. tûsentstunt *Iw.* 206. 274. zeinem mâle und tûsentstunt *Parz.* 342, 30. tûsendertstunt *Gfr. lobges.* 65. hundertstunt *H. Trist.* 496. *leseb.* 883 tûsentwarp *tausendmal Engelh.*

tusentleige *tausendfaches* leit *J.* 41. a. tûsent hande *MS.* 1, 4. *fl* bî zwêncic tûsenten *Jerosch.* 17

tûsentlistelære, tûsentvalt *zweite wort.*

tûsentste *ordinals. der taus* der tûsentste teil *Bert.* 285.

tûsinger *stm.* gap den einen das siu solten heissen rittere, alsô vil gesprochen als tûsinger, ir tûsent wôrent. darumb heisset ein ritter zu latine miles *Kön.* 5

TÛSSE *adv. frz.* doux, douce. swie (tüsse *MS. H.* 1, 198. a) ich mic bâre *MS.* 1, 81. a.

TUSTER *stw. gespenstisches wesen.* bœse tuster (= daz schretel) ung *schretel* 225. *H. zeitschr.* 6, 18 *ir. elfenmärchen* CXVII.

getusternisse *stw. gespens felsspuk.* er wære ein getusternis den menschen dicke triugit *glaube*

TUTELÊUNZ *geogr. n.* von T. der Longefiez *Parz.* 772.

TUTTE, TUTE *swf. brustwarze, we brust. ahd.* tutta, tuta *Graff* 5, *Schmeller* 1, 405. *Stalder* 1, mamma, tuta *sumerl.* 27, 68. *das.* 11, 37. tutti *voc. o.* 1, ubera tuten *sumerl.* 31, 7.

tuttewerze *s. das zweite wor*

tüttelîn, tüttel *stn. dimin.* milla tutli *voc. o.* 1, 150. diu in ir tüttelîn *Parz.* 111, 5. *vgl.* 2, 65, 32. diu küngîn nam dô twâl diu rôten vâlwelohten mâ meine ir tüttels grænsel *Parz.* 11

tüttel, tütele *swf.* 1. *sauge brust. Schmeller* 1, 405. *Stalder* 1 2. *schmeichele.* ir tüteten unt ir g daz sol ich geminren *Servat.* swâ tütelens pfliget ein jüngelinc gebe mir einen pfenninc *H.* 8, 556. *vgl.* adulari zutüteln *fenb. gl.* 13.

tüttelære *stm. schmeichler.* ver

tûtelære *H. zeitschr.* 8, 555.
or zutütler *Diefenb. gl.* 14.
geogr. n. die stadt Tübingen.
ge in als Welfe, dô der Tûwin-
ahl, gelingen aller sîner maht
. 381.
verhalte mich still, sei es um
ummern, oder aus betäubung,
auer, oder um jemand nachzu-
vgl. baier. dosen *sich still ver-*
um aufzuhorchen, oder nach-
, oder indem man schlummert,
rchen, nachdenken, schlummern.
oder duszen, duseln *still sein,*
ern, schwindlich sein Schmeller
schweiz. tûszen, duussen *heim-*
chstellen, lauern, der tûsz, duusz
r, tûszeln *schleichen, heimliche*
Stalder 1, 331; *nhd.* bedus-
tigine corripi, anima deficere,
, schlaftrunken sein, dann be-
deludere Gr. wb. 1241. 1235.
kann nur Otfrieds duzta *oder*
eschwichtigte von gemeinahd.
oder tûzjan *sicher hierher ge-*
erden; dagegen kann tusig *stul-*
bes Graff 5, 460, *das zu ags.*
gleicher bedeutung gehört, und
horrescere kaum in betracht
. die ursprünglichkeit des z
urch Otfried und einige mittel-
tsche reime gesichert, obgleich
dafür s *oder* ss *geschrieben*
wodurch, wie auch sonst, eine
des vokals eingetreten zu sein
gab es ein stv. tiuze, tôz,
möglicher weise können sich
unten angeführten ableitungen,
ielleicht auch das 1, 386. a
lte und aus dem Renner belegte
1, *weniger wahrscheinlich aber*
diuse *zerre* 1, 372. b *zu ver-*
verdœse *corrumpo, disperdo*
würde, noch mehrere stämme
1. — 1. *bin still.* man mag
wîgen und thusen *Zürich. mit-*
79. a. wir hânt vil brueder
gelon *narrensch.* 108, 55 *und*
bei Geiler, s. Oberl. 265. dar-
schweig! du geheist uns wol
dauszen in den dorfen *fasn.* 389, 17.
2. *bin von leide betrübt, trauere still.*
ich wil ouch ûzen vrô gebârn zaller
zît und innân tûzen, dâ mîn herze in
sêre lît *beitr.* 120. *MS. H.* 1, 92. a.
wan er in sorgen verborgenlichen
tûzte (:verlûzte) *troj.* 121. b.

betûze *swv. bin betäubt, schwinde-*
lich. der knecht von dem pferde sô
hart vîl ûf die erde, daz er dâ von
bedûste und eine wîle mûste der witze
dâ beliggin ân *Jerosch.* 169. a.

vertûze *swm. komme außer fas-*
sung, werde verdutzt. an dem êrsten
treffe wart Gunderam ein schreffe, den
im dâ gab ein heide, dâ von im daz
geweide sich ûz dem libe schutte.
idoch dô nicht vertutte (t *wohl nie-*
derdeutsch für z) sîn muot von dem
getwange: er hîlt den strît sô lange
Jerosch. 752. a. *vgl. s.* 262. vernuft
volgt mir unreine und al mein sin ver-
tust *Wolk.* 119, 2, 20.

tiuze *swv. mache still, beschwich-*
tige. den ist sô gar getiuzet al ir üp-
pekeit *Nith.* 29, 6. — *oder etwa von*
diuhe *drücke nieder* (1, 372. b.) *ab-*
zuleiten? dagegen könnte Wolk. 44,
3, 20: prustlîn an prust-frisch getusst
zu diuse *ziehe gehören.*

tütze *swv. mache still, beschwichtige.*
wola thiu (muater) nan (Jesum infan-
tem) duzta inti in ira barm sazta, scôno
nan insuebita *O.* 1, 11, 41.

betütze *swv.* 1. *mache still, bringe*
außer fassung. er az vil mæzlîchen
und tet den gelîchen, als er fleisch
genuzte, sînen gemazzen er betuzte (erat
ei etiam moderata ciborum parcitas ac
quidam singularis abstinentiae modus,
quo solebat religiosa arte secum con-
vivantes circumvenire) *Ulr.* 451. — *vgl.*
nhd. bedutzt *Göthe* 10, 108. *Gr. wb.*
1241. — 2. *hintergehe heimlich.* nu
vernement ein niuwen rât, swel frouwe
ein bœsen man hat, der zuo minnende
ist unnütze, wie si den betütze *fragm.*
31. b.

vertusse, vertuse *swv. wohl aus*
ursprünglichem vertiuze (vertûze?) *oder*

vertütze. — *mache still, beschwichtige, mache aufhören*, ir beider lust wart bald vertust, dâ es gieng an ein scheiden *Hätzl.* 1, 27, 350. wær mir mein leid vertust *das.* 1, 41, 18. *vgl.* 79, 6. *Wolk.* 73, 1, 6. wen eins das ander lieplich kust, sô wære uns trauren ganz verdust, unmuot sich von uns neiget *Hätzl.* 1, 18, 39. 2. *betäube.* mîns herzen lust, ich bins verdust wen ich dich nimer sol schouwen *leseb.* 965, 7. daz ich tumber mir selbe sus vertuset hân mîne sinne *Frl. l.* 7, 2.

totze *swv. schlummere.*

getotze *swv. schlummere.* bringe mînem sun den kotzen, daz er dar ûf muge getotzen *Kolocz.* 148.

tusche *swv. halte mich still, ruhig; verberge mich.* sô wer wir frœlich tuschen vor der heissen sunnen glanz, als wir ligen an der leiten *Keller* 6, 19. tuschen unde fliehen, zogen unde ziehen *Trist.* 5607. dieplich in dem busch tusch *Wolk.* 35, 3, 25.

vertusche *swv. verberge.* dâ mit treib er in umbe von boume ze buschen, dâ muos er sich vertuschen *Trist.* 9032. dar inne mac sich iuwer her wol bergen und vertuschen (: buschen) *troj.* 150. b.

tûsch *stm. heimliches wesen; heimlicher betrug, täuschung; schelmerei in bösem wie in gutem sinne. im ahd. ist das wort gar nicht vorhanden, im mhd. mit seinen ableitungen, abgesehen von* getiusche, *selten.* wie ir trîbet iuwern tûsch! herr, ir sît sô wandelbær. iu ist misselungen, daz ir mit zwein zungen redet *Helbl.* 8, 286. ich begunde mit der guoten schimpfen, alsô mich daz herze hiez. lîse greif ich dort hin dâ diu wîp sô stundie sint. dicke zeigt si mir ir ungelimpfen. in dem tûsche si mich stiez mit der viuste gên den brüsten sô daz ich ergint *Nith.* 31, 3.

tûsche *swv. treibe* tûsch. alsô begint er tûschen (: rûschen) *Helbl.* 1, 624. bî ir *(der welt)* hât niemen stætez heil. man mac mit ir wol tûschen unde welten *MS.* 2, 122. a. tiuschen *MS. H.* 3, 136. *doch weiß ich die form* tiuschen *in der jetzigen bedeutung erst aus dem funfzehnten jahrhundert nachzuweisen:* die leute wol teuschen unde leichen *osterspil, leseb.* 1019, 29. *vgl. noch* ab di vrowe tûschen wolde *Freiberg. str.* 174. ist daz ein man tûschet, der zolvrî ist, mit dem zolle *das.* 270. *oder ist an den letzten beiden stellen* tuschen *anzunehmen? bemerkenswerth ist die form* tûsen, *welche mir Weigand aus* der sünden widerstrît, *Gieß. hs. s.* 295. *v.* 709 *nachweist:* sus kan sie tûsen mit ir list.

tûschen *stn.* sô wirt in des tûskens buoz. sô ir gesehet vil gereite die unverborgen wârheite *Mar.* 176.

tûschære, tiuschære *stm. täuscher, betrüger.* tiuschære *livl. chron.* 815. der hellewirt, dər arge valsche tiuscher *Mart.* 108.

rostûsche *swv. bin ein rostauscher, spreche oder handele wie ein solcher.* hœrt er daz ir einer lüge, hovelîch er in des ezzüge, spreche 'vil lieber herre mîn, lât iwer rostûschen sîn' *Helbl.* 7, 1158.

rostûschære *stm. rostauscher.* läge var in einen rostûschær *Helbl.* 7, 744. mango rosteuscher *Diefenb. gl.* 176.

getiusche *stn. täuschung, betrug.* diz ist niht ein getiusche, ez ist wâr und ungelogen *Lanz.* 4904. wis worte und werke kiusche, mit wârheit âne getiusche *Barl.* 372, 20 *Pf.* lâz allez valsch getûsche *Mar. himelf.* 1745. *vgl.* 1644. durch daz du maneger slahte getiusche an ime beginnest sehen *Conr. Al.* 226. allez sîn gemüte er brach von werltlîchem getûsche *Marleg.* 22, 13. man sal niht getûschis predigen, noch fabelen *myst.* 145, 28. *vgl. Pass. K.* 494, 3. *Suchenw.* 39, 111. *Hätzl.* 2, 68, 526. — *täuschung zur belustigung anderer.* nu wold er zu vroidin ein getûsche machin, des man mochte lachin *Jerosch.* 54. a.

tûscherîe *stf. betrügerei.* minne niht tussereia unde unreht *Adrian* 420, 9.

TWAHE, TWUOC, TWUOGEN, GETWAGEN *wasche. goth.* þvahu, *ahd.* dwahu *Ulfil. wb.* 86. *Graff* 5, 267. *so auch noch in ältern mhd. quellen* dwahen, *später, wie noch dialectisch,* zwahen *für* twahen *Ls.* 3, 553. *Hätzl.* 2, 9, 18. 71, 13. 83, 86. *zsmgez.* twân. *vgl. Stalder* 2, 483. *Schmeller* 4, 303. 1. *absolut.* dô nam er wazzer unde twûch *Es.* 6166. 2. *mit dativ der person.* dô dwuog er in allen (die fûeze *braucht nicht hinzugefügt zu werden*) *Diemer* 252, 22. *vgl.* 16. er hiez im twahen unde sehern *Gerh.* 4162. 3. *mit accus.* s. des lîp gereinet unde getwagen mit deme vil hêren toufe was *Pantal.* 148. geliutert unde wol getwagen wâren si von bresten *Engelh.* 846 *und anm.* daz mich dins geistes mitewist twâ von der sünden mist *Frl.* 1, 18. der Wunsch mit sîner hende vor wandel hæte si getwagen *troj.* 10. a. was vor wandel sô getwagen *das.* 55. a. b. mit im *(mit Anfortas)* twuoc sich Parzivâl *Parz.* 237, 9. einem gîzevazze, dô twûgen sich ûz di prîstere *myst.* 93, 14. c. twach dîne hende *Helmbr.* 1103. dô daz ezzen was gemachet und er die hende het getwagen *(wie man gewöhnlich vor dem essen that) das.* 861. twuoc er der jungern fûeze *Barl.* 71, 4. netzen unde twahen ir wangen *Silv.* 1960. din kleider twahen (: trahen) *das.* 1960. sîniu wort ensîn vil wol getwagen *sauber Trist.* 4658. 4. *mit accus. und dativ.* dô dwôg er sînen jungeren die vûze unde die hende *Diemer* 252, 16. die vuozze er in duôg *Genes. fundgr.* 31, 44. daz wazzer er in selbe dar truoch, dâ er in die fuozze mit dwuoch *Karaj.* 40, 5. *vgl.* 13. *vgl. Pass. K.* 54, 91. 312, 71. *myst.* 103, 34. twuoch si im die fûeze mit iren zehern *Griesh. pred.* 2, 127. *vgl. denkm.* 28. siehe lôte pflac si zu weschene und in ir houbit zu twâne *myst.* 243, 3. dîn kiusche labt im unde twuoc sîn herze *g. sm.* 1362. 5. *mit accus. und präpositionen, welche die person oder den gegenstand bezeichnen, welche gewaschen werden.* mit sînem bluote er ab uns twuoc den ungefuoc *Walth.* 4, 30, twach ab uns alle sunde *Pass. K.* 499, 44. bluot und râm von im er twuoc *Parz.* 272, 3. mit urloube er sich dô twuoc, den râm von im *das.* 306, 21. 6. *mit adverbialpräpositionen.* solhen bû, den daz fiur unde der hagel slebt und der wâc abe tweht *a. Heinr.* 792.

ungetwagen *part. adj. nicht gewaschen.* ungeschoren, ungetwagen *Wigal.* 9117. — sie az ungetwagen *Diemer* 257, 17. swaz dâ was spîse für getragen, beliben si dâ nâch ungetwagen, daz enschadet in an den ougen niht *Parz.* 487, 2. ich hœre von sümlîchen sagen, daz si ezzen ungetwagen *H. zeitschr.* 6, 492. merket, als ir ze tische gât, die hend niht ungetwagen lât *das.* 7, 174. die bœsen æzen ungetwagen, solt ir laster nieman sagen *Vrid.* 89, 12 *und anm.*

ertwahe *stv. wasche.* gereinet unde wol ertwagen *Silv.* 1848.

getwahe *stv. wasche.* du ne gedwêst (*für* gedwehest) mir niemer *Diemer* 252, 16. dô sich Gâwân getwuoc *Parz.* 550, 12. dô er den râm von im sô gar getwuoc mit einem brunnen *das.* 186, 3.

twehele *swf. leinenes tuch zum abtrocknen oder als tischtuch, serviette u. s. w. gebraucht. stf. Er.* 3494. *Helbl.* 7, 490. *baier.* zwehel, zwehle *Schmeller* 4, 304. *ahd.* dwabilla *Graff* 5, 268. zwähel *Hätzl.* 1, 11, 110. 2, 71, 10. toalia (*vgl. franz.* touaille) dwehel *sumerl.* 42, 23. gausape, mappa twel *vocc. vrat.* manutergium *gl. Mone* 8, 397. — der eine wîze twehelen truoc *Parz.* 236, 29. ein sîdîn tweheln wol gemâl *(zum abtrocknen)* die bôt eins grâven sun dernâch *das.* 237, 10. diu vierde truog obz ûf einer tweheln blanc gevar *das.* 244, 17. zwei blankiu wastel diu süeze

maget dar nâher truoc ûf einer tweheln wîz genuoc *das.* 622, 12. in gewunden in eine dwehel wîze *Er.* 3494. er was gesezzen besunder hie und si dort von im an der tweheln ort *am ende des tischtuches das* 3666. von dem altere nam die twellen und die altervaz *Pass.* 358, 4. von den dâ Moyses eine dwaheln *(teppich, vorhang)* machete *myst.* 387, 28. *vgl.* 388, 5. — die nâmn in wîze tweheln brôt *Parz.* 238, 4.

hanttwehele *swf. handtuch.* manutergium hantwehel *sumerl.* 42, 22. hantwel *das.* 50, 1. *voc. vrat.* — zwô hantel *(aus* hanttwehele *verkürzt) Ls.* 3, 410.

houbettwehele *swf. tuch zum abtrocknen des kopfes.* caputlavium houbetwahel *sumerl.* 5, 38.

TWÂL, TWALM *s.* ich TWIL.

TWARC *stm. quarkkäse.* formadius twark, twarg *voc.* 1429, *bl.* 10. c. *vocc. vrat. vgl. fundgr.* 1, 394. *zu* ich twir? putter unde twerge *wachtelm.* 10. *Maßm. denkm.* 107.

TWÂS *in* **getwâs** *stn. gespenst, ein nicht geheures wesen. vgl. litth.* dwase *gespenst. ob a kurz oder lang, ist durch die reime nicht sicher.* elbischez getwâs *Gr. d. mythol.* 433. 867. er *(der drache)* ist ein bôse getwâs (: was) *glaube* 530. pfî dich unreinez gedwâs (: was) *Herb.* 842. daz selbe getwâs daz mich hât, ez sî minne oder waz ez sî *das.* 12856. der lîp ligt reht als ein getwâs und stinket mêre denn ein âs *tochter Sion, fundgr.* 316, 9. — *gehört vielleicht zu dem folgenden*

TWÂSE *in* **vertwâse** *swv. exstinguo.* daz er ir hêrren wolte vertwâsen (: genâsen) *Dietner* 197, 19. *vgl.* thuesben irthuesben *in gleicher bedeutung bei O Graff* 5, 288. *ags.* dvæscan *exstinguere.*

TWEDIC *in* **getwedic** *adj. willfährig, zahm.* — *wohl niederdeutsch und zu dem hochdeutschen* zwîden *willfahren, gewähren gehörig.* — mache sô getwedic di heiden, daz si icht durch spot uns sprechin: wâ ist ir got *Jerosch.* 62. c. her wolde die darumme sûchin unde getwedic machen *Mencken script. Sax.*

getwedige *swv. mache willfährig, zahm.* si getwedigeten ir fleisc unde gereinegeten ir geist *glaube* 3000.

TWELN *s.* ich TWIL.

TWER *s.* ich TWIR.

TWERC (-ges) *stn. zwerg. stm. Eilh. fundgr.* 1, 237. querch (*wie noch niederdeutsch dialectisch* quarch) *Kön. s.* 89. *ahd.* twerg, *altn.* dvergr. *Graff* 5, 553. *Gr. d. mythol.* 415 *fg. Müller altd. rel.* 328 *fg. das einfache wort ist mhd. seltener als das zusammengesetzte* getwerc. — daz twerc *(Alberich)* begunde vrâgen *Nib.* 468, 3. ez wære ein wildez twerc oder ein merwunder *Gudr.* 75, 2. sît im Malicliser daz twerc sîn vel unsanfte brach mit der geisel *Parz.* 401, 16. *vgl. Er.* 95. — die stîge vertrâten im diu twerc, die schœnen frouwen wol getân fuorten si mit in den bere *H. zeitschr.* 6, 522.

getwerc *stn. zwerg. stm. Eilh.* 2881. 2887. *altd. bl.* 1, 253. 256. 258. pumilio, nanus *sumerl.* 11. 28. 47. 48. *gl. Mone* 8, 397. *voc. o.* 3, 5. *Diefenb. gl.* 185. — Melôt daz vertâne getwerc *Trist.* 14515. daz starke getwerc *(Alberich) Nib.* 98, 1. Albrich der küene, ein wildez getwerc *das.* 462, 2. *vgl.* 469, 1. die kappen die der helt küene mit sorge gewan ab eime getwerge, daz hiez Albrîch *Nib.* 335, 3. *vgl. Maßm. denkm.* 109 *und den zwerg Elberich im Ortn.* der kam geslichen in den berc, reht alsam ein wild getwerc *Eggenl.* 82. — dô hielt ein getwerc dâ vor ûf eime pferde blanc. ein geisel fuort ez, diu was lanc *Lanz.* 426. *vgl. Er.* 10. 29. 95 *fg.* der harnasch wart verstoln einem getwerge alrêrst ûz einem berge, dâ ez in mit listen gar het geworht wol drîzec jâr *Wigal.* 6080. ein getwerc was in dem hove dâ: daz selbe solde namen hân Melôt petît von Aquitân und

kunde ein teil, alsô man giht, umbe verholne geschiht an dem gestirne nahtes sehen *Trist.* 14242. *vgl. H. Trist.* 5283. den roc worhte ein heidenisch getwerc *troj.* 19952. ûf manegen hôhen rûhen berc, dâ weder katze noch getwerc mohte über sîn geklummen *das.* 6185. Sinnels heizet ein getwerc: Palackers ist sîn eigen und lît bî dem lebermer. künig ist ez über den selben berc *MS.* 2, 15. a. Goldemâr spranc fûr den berc. ein richer künec was daz getwerc, gewaltic wilder liute *H. zeitschr.* 6, 523. der kuning Alexander der hôrte einen galander vor ime an deme berge: dâ begeinete he eime getwerge *u. s. w. altd. bl.* 1, 253 *fg. der hier beschriebene zwerg kommt auf einem* pferdelîne *aus einem* holen steine *geritten und ist viertehalb spannen lang; ihm sind viele zwerge unterthan, die mit hehlkleidern bedeckt und mit fingerlangen speeren bewaffnet sind. die königin und ihre frauen sind so groß, wie vierjährige kinder.* — von wilden getwergen hân ich gehœret sagen, si sîn in holen bergen unt daz se ze scherme tragen einez heizet tarnkappe *Nib.* 2734 *Laßb.* ein künec, dem dienten diu getwerc, der bût mit grôzen êren einen holen berc; *sie haben die waffen des Ecke geschmiedet Eggenl.* 80. in dem walde dâ vant er einen berc; den hâten wildiu getwerc erbûwen unde besezzen *H. zeitschr.* 6, 521. dô kêrt er gein den bergen. den wilden getwergen wær ze stîgen dâ genuoc *W. Wh.* 57, 24. grôze arme, kurziu bein het er nâch der getwerge site *Wigal.* 6591. — ich entsitze ein getwerc harter dan iuwern grôzen lîp *Iw.* 188. miltes muotes minre vil dan ein getwerc *Walth.* 27, 2. er ist vor schanden ein getwerc *Mai* 192, 4. als ob ein rise verslüffe sich in ein getwerc *g. sm.* 1264.

twërginne *stf. zwergin. krone f.* 136. b.

twërgelîn, twirgelîn *stn. kleiner zwerg.* ein wênich twirgelîn *L. Alex.* 2955 *W.* daz twergelîn *krone* 231. b *Sch.*

getwërgelîn *stn. kleiner zwerg. Trist.* 2582

5TWËRCH *s.* ich TWIRHE.

TWERGE? *swv.?* mit den kinden treip si vil twicken twergen *MS. H.* 3, 189. b. vor dem walde begunde ich si mit kluogen twicken twergen *das.*

10TWIC *s.* ZWIC.

TWIL, TWAL, TWÂLEN *bin, werde starr, torpeo. Gr.* 2, 29. *Graff* 5, 548.

ertwil *stv. werde starr, sterbe.* die ertrunken und ertwâlen *kchr.* 17. a. alle ertrunchen unt ertwâlen *(so statt* untertwalen *zu lesen) pf. K.* 244, 31. si erstichten und ertwâlen *das.* 183, 19.

getwël *adj. hierher?* dîn wîzen arm getwel (: sinwel) *Ls.* 3, 574.

tol, dol *adj. toll, unsinnig, vermessen. goth.* dvals μωρός, *ahd.* tol *stultus Graff* 5, 401. *Ulfil. wb.* 49. *vgl. Dietrich in H. zeitschr.* 5, 224. 225. hebes dume oder dol *voc. ex quo v. j.* 1469. — die tolen engele *Karaj.* 42, 8. umbe dînen tolen muot *kindh. Jes.* 101, 37. ein vil tumber geteline tretzig und ouch dol *MS. H.* 3, 252. b. ist er ze vrevel und ze dol *MS.* 2, 205. *statt* dolen, dolren *MS.* 2, 58. a. b *steht* dorper *MS. H.* 2, 80. a. b. — *mit genitiv.* si ist mannes tol *Ls.* 2, 587. sîns leides sî er niht ze dol *MS.* 2, 230 a. kumbers tol *fragm.* 45. a. 2. *ausgezeichnet.* ûf sînem helme zimet wol ein kranz von reines wîbes hant, dâ von er mag wol wesen tol *Winsbeke* s. 57. ich hân dich gemachet dol, daz du ein biderp man bist worden *Ls.* 2, 21.

tolheit *stf. tollheit, vermessenheit.* des richen chuniges toleheit *Judith* 132, 20. tolheit *das.* 25.

getöl *stw. tolles wesen.* ir getöl tuot mir immer wê *krone* 214. b. *Sch.*

ertol *swv. werde toll, vermessen.* Lucifer irtolite daz er die genâde ne dolete di ime got getân hete *Diemer* 5, 1.

twalm stm. 1. *betäubung. baier.* delm *Schmeller* 1, 369. abductio *gl. Mone* 6, 216. twalm machen den die man scal snîdan *W.* 7, 13. die dannoch lie der vorhte twalm *Servat.* 3243. er lag als in eime twalm *Geo.* 38. *b. vgl. krone* 115. a *Sch.* in slâfes twalm *Ls.* 1, 375. *Hätzl.* 1, 24, 62. zehen jâr habt ir geslâfen sam der leit in einem twalm *Suchenw.* 30, 83. dâ mit bringst du in ze twalm daz du in ziuhest an eim halm *Teichn.* 182. — diz hôrte ich von dem stæten engel in dem twalme (*des gesichtes, der vision*) *Engelh.* 6013. in dem twalme ich nâch ir greif *Jerosch.* 44. d. — *plur.* alsam ûz twalmen entwachen *Pass. K.* 387, 68. 2. *das was betäubt.* dâ kumt der Minnen schâch mit twalmes art *Frl.* 312, 6. — *besonders* a. *betäubender dunst, qualm.* si welzet vor im als ein twalm *Frl.* 325, 7. ein dunstlich bilde, ez vlôz in twalmes henge *Frl. ML.* 9. *vgl.* 12. b. *betäubender saft, mohnsaft, opium.* twalmes anderhalbe dragme *fundgr.* 1, 323, 25. ob die gift von twalme ist *das.* 322, 25. het ir hie twalm an der hant, den trunke ich *Bit.* 128. b. twalm man im vil in gôz, daz er im in den lip vlôz *H. zeitschr.* 5, 271. von twalm getrank, dâ von die leut ôn iren tank mussen slâfen *leseb.* 1010, 9. c. *betäubende pflanzen.* mandragora *gl. Mone* 8, 95. briorva (*wohl verlesen oder verschrieben für* brionia, bryonia) *das.*

twalmtrinken *s. das zweite wort.*

twel *swv. halte mich auf* (moror). *ahd.* twelju *Graff* 5, 549. — dô twelter vierzehen naht *Iw.* 208. nu entwelte er dâ niht mê *das.* 165. *könnte auch zu* entweln *gehören. vgl.* ich entwel. sô ist unnôt daz ir dâ twelt *Gregor.* 3752. sus twelte er ze walde *Iw.* 128. daz du mich (*l.* noch *mit Haupt*) alsô wellest tweln daz du mich lebenden mügest queln *büchl.* 1, 401. — *mit inf.* wir twelen neheine wîle *nehmen keinen anstand* uns bewellen mit huore *Genes. fundgr.* 23, 44.

tweln *stv. das verweilen Iw.* 45. 119. 181.

entwel *swv. halte mich auf, weile.* dannoch entwelte er ze wer *Iw.* 143. daz si dâ mite entwelent unz sichs din werlt verstêt *büchl.* 1, 1578. daz si eine kurzeliche frist entwelen und bliben hieze *Trist.* 16679.

ertwel *swv.* si ertwelten si sô sêre, daz si den lîp nâch heten lân *Nib.* 431, 4 C. *schwerlich richtig; wie zu bessern?*

getwel *swv. halte mich auf, weile.* dô der arme Heinrich driu jâr dâ getwelte *a. Heinr.* 351.

vertwel *swv.* 1. ich vertwel mich *halte mich auf.* vertwelt het er sich in dem hûs *H. zeitschr.* 6, 510. 2. *halte zurück (impedio, trico), verkümmere.* si ne werdent nimer mêre virtwelet mit solcheme sêre *Diemer* 13, 28. in furhtent di vertwelten wunderlîch sêre *Karaj.* 35, 8.

unvertwelt *part. adj. nicht verkümmert.* si treit ein unvertwelten lîp *MS.* 1, 178. *a.*

twelle *swv. halte auf, zurück. ahd.* twellu *Graff* 5, 549. ze wiu si in scolten twellen *Genes. fundgr.* 35, 12. daz si in niene twalten *das.* 34, 37. 2. *halte mich auf, zögere.* nieht si ne twalte *das.* 34, 23. *vgl.* 31, 10. iedoch er ne twalte *Exod.* 93, 31. *vgl. Diemer* 24, 27. *Karaj.* 24, 25. 25, 13. sô der man hie twelle *das.* 32, 22. nu enwolten sîne gesellen mit im niht lenger twellen *Lanz.* 1312. swie lange ich dar an twalte (: gewalte) *Flore* 6928 *S. vgl. Karl* 16. a.

entwelle *swv.* 1. *halte auf, zurück.* di bâten daz man entwalt (: kalt) den künec dirre reise *krone* 67. b *Sch.* 2. *halte mich auf, zögere.* niht langer er entwalte *Mor.* 142. er entwalte mit der vrâge *das.* 167.

twâl *stm. aufenthalt, verzug, zögern.* wand er deheiner slahte twâl hete ninder noch gebite *Parz.* 15, 6. sunder twâl *ohne verzug das.*

31, 8. 57, 19. 140, 15. 265, 12 *und öfter.*

twâle *stf. aufenthalt, verzug. ahd.* twâla *Graff* 5, 551. daz dar an ne wâre nehein twâla, er ne hete in iz fergeben *Genes. fundgr.* 23, 39. dô vorht er daz diu twâle freisen wære swanger *fragm.* 22. b. lange twâle bân ich getân *habe lange gezögert Diemer* 84, 25. dô nam er deheine twâle *zögerte nicht Wigal* 8507. *vgl.* 8721. *beitr.* 181. âne twâle *Diemer* 313, 20. *krone* 41. b. 143. b. 330. a *Sch.* sunder twâle *MS.* 1, 203. b.

undertwâle *stf. zwischenaufenthalt.* âne undertwâle *krone* 358. b *Sch.*

twâle *swv. halte mich auf, verziehe, zögere. ahd.* twâlôm *Graff* 5, 551. — niht langer wolte twâlen der künec *W. Wh.* 395, 2. dâ wart niht mê getwâlet *MS.* 2, 171. a. daz der mensch bœse begirde niht lâze twâlen deheine vrist in sînem herzen *myst.* 312, 8.

entwâle *swv. halte mich auf, verziehe, zögere.* vil gerne ich hinne entwâle biz ich gesihe *U. Trist.* 1154. entwâle niht mêre *Reinh. s.* 356. an der andern wolt ich niht entwâlen, ich wolte si bilden *MS.* 2, 140. a.

vertwâle *swv.* 1. ich vertwâle mich *halte mich auf.* sêle sîn in den guoten vertuâlet sih, wonet (demorabitur) *Windb. ps.* 93. 2. *bleibe zurück, komme von kräften.* daz ir deweder vertwâlte nie *Er.* 784. der frouwen runzît vertwâlet u. vertrecket *Parz.* 256, 24. durch daz mîn lîp vertwâlet ist *das.* 188, 27. 259, 24. diu vertwâlte *verkümmerte, ausgehungerte* diet *W. Wh.* 246, 21.

TWINGE, TWANC, TWUNGEN *drücke zusammen, dränge, zwinge. ahd.* dwingu *Graff* 5, 269. *Gr.* 2, 36. quinc *für* twinc *leseb.* 893, 13. I. *drücke zusammen, presse in sinnlicher bedeutung.* die fûst begunde er twingen *Nib.* 2079, 1. von Berne der tiuwer daz wâpen grîmmecliche twanc mit manlicher hende *Rab.* 953. dâ mitten si zesamne twanc gürteln tiur *Parz.* 234, 7. ein ander si chusten, dwungen sich zesamene mit den brusten *Genes. fundgr.* 70, 21. — ir munt er an den sînen twanc *Parz.* 131, 13. daz er daz wîp an sînen halptôten lîp vil nâhe und inneclîche twanc *Trist.* 1319. si wunden unde twungen ir jâmer under ir henden *das.* 7111. die zene err von ein ander twanc *Parz.* 109, 16. einen kampfschilt er für sich twanc *Lanz.* 1920. *cgl.* 3242. si dwungen sich ze den brusten, ich weiz er si vil minnechlîche chuste *Genes. fundgr.* 41, 32. zer fiuste twunger sus die hant, daz daz pluot ûzen nagelen schôz *Parz.* 229, 13. — doch er sîn ougen ûf twanc und sach si jæmerlichen an *H. zeitschr.* 6, 513. umme sînen gezûc, daz he im den vor twinge (*var.* vorbrenge) *zur stelle schaffe Freiberg. str.* 193. II. *dränge, thue noth an, zwinge, bezwinge.* 1. *ohne casus.* Minne, du twingest hie, nu twing ouch dâ *Walth.* 55, 28. *vgl.* 98, 40. 109, 14. swâ twingende frouwen sint *Parz.* 293. 24. Gâwân kunde ringen unt mit dem swanke twingen *das.* 538, 10. 2. mit *dativ.* so dvinge wir dem munde *Diemer* 44, 10. *vgl. Iw.* 157. 3. *mit accusativ.* a. *ohne zusatz.* Alexander twang *besiegte* alliu lant *fragm.* 17. recken siben hundert twanc er *Nib.* 95, 4. *vgl.* 236, 1 *und öfter.* — dô uns der bûbest sô sêre twanc *bedrängte Walth.* 10, 34. der sich selber twinget *beherscht das.* 81, 9. Minne twinget alle künege noch lihter danne ein kint *Iw.* 66. twinc die vil lieben als mich *MS.* 1, 184. diu minne twinget einen *Parz.* 84, 2. 301, 22. 548, 1. *Nib.* 323, 3. Kriemhilte twanc grôz jâmer *Nib.* 988, 1. der mac niht wizzen waz mich leides twinget *MS.* 1, 53. a. si twang ein nôt *Trist.* 11896. Sîfrit twanc des durstes nôt *Nib.* 911, 1. in dvanc der grôze zorn *L. Alex.* 4169 *W.* swen die rîfen twingen *MS.* 1, 199. entwunge *nöthigte* mich niht der eit

Iw. 294. b. *mit adverbien.* die werden twanc diu minne dar *Parz.* 75, 13. sô er ie sêrer dannen ranc, sô minne ie mêr in wider twanc *Trist.* 902. c. *mit präpositionen.* einen in kampfe twingen *Parz.* 411, 13. die frouwen twungen si mit her *das.* 16, 3. diu mich twinget mit gewalt *MS.* 1, 30. b. diz lop, swie kurze ez sî mit rede getwungen, ez ist doch vollen wît und breit *das.* 2, 90. des muoz ich an fröuden mich nu twingen *das.* 1, 50. a. — si twanc gên ein ander *trieb zu einander hin* der seneden minne nôt *Nib.* 202, 2. — einen ûf hôhen muot twingen *dazu nöthigen MS.* 2, 42. b. welch nôt mich twanc ûf ir herren tôt *Iw.* 69. in twanc diu minnende nôt ûf disen gæhen gedanc *das.* 284. der muot u. gedanc ûf gotes dienst sêre twanc *Barl.* 36, 16. der tôt begunde einen grâven twingen ze nôtigen dingen *das.* 208. iwer herze twinget die zungen derzuo *Iw.* 40. dâ twinget mich derzuo der jâmer iuwerr siecheit *a. Heinr.* 911. einen zuo der güete twingen *MS.* 2, 206. a. d. *mit genitiv. nöthige zu etwas.* in twanc des ir meisterschaft *Iw* 65. des twang in art und sîn gelust *Parz.* 118, 28. einen jâmers twingen *kl.* 578 *H.* ein nôt diu sanges mich twinget *MS.* 1, 53. a. einen sicherheite twingen *Parz.* 385, 25. 607, 21. swîgens *das.* 294, 9. wer twang iuch dirre verte *das.* 48, 16. des kindes rede in zornes twanc *Barl.* 214, 12. e. *mit untergeordnetem satze.* dô twanc in des tôdes leit, daz er kêrte *Iw.* 48. diu botschaft den knappen twanc, daz ern ruochte wer in dranc *Parz.* 649, 2. 4. *mit dativ und accusativ.* ich twing iu daz wîp *Nib.* 603, 3. si welle twingen mir den sin *Winsbekin* 28, 6. diu mir beide herze unde lîp ze fröiden twinget *Walth.* 109, 11. III. *vollziehe an einem strafe oder execution. Oberl.* 1684.

betwinge *stv.* 1. *bedränge, beenge.* dazs uns alsô betwingen *Walth.* 78, 22. in betwunge diu nôt *Iw* bedwungen mit nœten, mit sie *das.* 71. 137. 2. *bezwinge, dige.* a. sô her die meinstreing konde nie bidvingan *Anno* 276. mach nieman bedwingen *Karaj.* ich bin noch niht bedwungen sus 265, 26. der betwanc och side voleiz *das.* 809, 22. Liudgêr dâ het betwungen Sîfrides ban 821, 3. sus mac man iz *(der phant)* bedvingen unde dar zô br daz manz wîset svâ man wil *L.* 4229 *W.* mich betwanc nie m wîp alsô *Walth.* 109, 12. 26. mîn herze lange hât betwungen 118, 3. b. unz daz er Hagn strîte doch betwanc *Nib.* 2287, 3. er betwunge mit kraft *Trist.* er betwanc der lande vil in sîn *Barl.* 7, 12. des gewalt in sîn betwungen daz gesmîde hât *das.* 21. er betwanc zu sînre hant salem und al di lant *Jerosch.* 1 c. diu mir den lîp und den mu betwungen *Walth.* 110, 14. m ein wîp herze unde lîb betwung 1, 16. 3. *erzwinge, nöthi* betwungen dienst wirt nimmer *Dietr.* 7935. angariatus b gen dienst *gl. Mone* 6, 218. *vgl* 107, 24. betwungeniu liebe wirt zuo diebe *Vrid.* 101, 13 *und Grimm über Freidank s.* 69. b gen liebe ist gar ein wiht, v gît hôhes muotes niht *Winsbekin und anm.* minne wil frî sîn: betwungen. sô ist si niht minne 368, 23. — daz het an im be gen diu Sîfrides hant *Nib.* 2 4. *zwinge, nöthige zu etwas.* starkez wunder her betwanc *Par* 19. b. *mit genitiv.* daz mi wîb betwingen wil herzeclîcher *MS.* 1, 197. b. wart betwung cherheit *Parz.* 38, 29. ob diu wol gevar ihts dâ wære betv *das.* 551, 21. der sünde wart nœtet u. betwungen *Griesh. pred.* manigen sterbenes betwanc *Pa*

253, 35. er betwanc in des, daz er al lûte schrê *Iw.* 146. si mit strîte des betwanc, daz si in ze künege nâmen *Trist.* 5921. des hâstu si betwungen *Gfr. lobges.* 18. diu wil mich des betwingen, daz ich ir holt sî *MS.* 1, 38. b. *vgl. Parz.* 162, 15. 637, 9. 687, 3. des ich mich selben konde nie betwingen *MS.* 1, 165. b. c. *mit präpositionen.* wand in frou Minne betwanc ûf einen valschen gedanc *Er.* 3718. den iwer kraft dar zuo betwanc daz *Parz.* 586, 1. die lant betwinget zu gûter vrucht *Pass. K.* 1, 51. d. *mit infinitiv.* swer iuch betwunge hin scheiden ûz der edeln rât *MS.* 2, 240. b. e. *mit untergeordnetem satze.* daz Gâwein in betwunge daz er der jârzal vergaz *Iw.* 118. Isôten fuoz ez *(accus.)* dâ betwanc, daz ez bin ûf vaste spranc *H. Trist.* 3777.

unbetwungen *part. adj.* 1. *nicht bedrängt, beengt.* si wellent unbetwungen sîn *tod. gerüg.* 207. den rîchen wîze ichz und den jungen. die sint unbetwungen: des stât in trûren übel *Walth.* 42, 37. 2. *nicht bezwungen oder zu bezwingen; frei.* Gunther ist unbetwungen *Nib.* 424, 4. si sint noch unbetwungen *das.* 1837, 4. den Nibelungen die sich unbetwungen ûz huoben *Parz.* 421, 8. ir wert wol ledec von Gahmurete, swenne ir dan unbetwungen sît *das.* 90, 1. der unbetwungene muot *Trist.* 858. 3. *unlenksam.* man sagit von dûtischer zungen, siu si unbetwungen *Pilat. vorr.* 2. 4. *nicht erzwungen, freiwillig.* dîn unbetwungen eit *Parz.* 270, 25. 5. *nicht gezwungen, freiwillig.* daz teter unbetwungen *Parz.* 53, 11. — *mit genitiv.* manec man grôze arebeit unbetwungen sanfte treit, diu in dûhte swære, ob ers betwungen wære *Vrid.* 107, 25. des sît ir unbetwungen *Mai* 56, 25.

betwungenlich *adj. erzwungen, durch zwang hervorgebracht.* betwungenlichiu sicherheit *Parz.* 538, 29. betwungenlicher magetuom hât vor gote kleinen ruom *Vrid.* 107, 20. betwungenliche sorgen *Trist.* 2069.

betwungenliche, -en *adv. mit anwendung von zwang, unfreiwillig.* betwungenliche *Parz.* 745, 24. *bikteb.* 15. swer dienst betwungenlîchen tuot, dâ mac wol schade von ûf stân *Dietr.* 7936. ich quam betwungenlîchen her *Otte* 697.

unbetwungenliche *adv. ohne anwendung von zwang, frei.* er hete dannoch den gewalt, daz er nâch sînem muote mit libe und ouch mit guote mohte unbetwungenliche leben *schwanr.* 475. unbetwunclîchen *Riedeselsche urk. v. j.* 1440.

betwungnisse *stf. bezwingung, unterjochung.* von frîheit und betwungnisse *Bon.* 25. betwungenisse *bikteb.* 26.

entwinge *stv. drücke aus einander, zerdrücke.* den pechâre nam ich in mîne hant, dei pere ich dâr indnang *Genes. fundgr.* 58, 10. *oder* dar in duang?

ertwinge *stv. erzwinge, nöthige einem durch zwingen ab.* daz wir iht lande ertwingen *Nib.* 114, 2. dâ mit ich solde ertwingen die hêrlîchen meit *das.* 59, 4. swer solhe helfe ertwinge mit sîner ellenthaften hant *Parz.* 676, 20. ob ich ertwingen kan dich mir ze einem gîsel *Nib.* 2288, 3. — ich wil an iu ertwingen swaz ir muget hân *das.* 109, 3. ich trouw an im erdwingen beidiu liute unde lant *das.* 56, 4. waz woltste an mir ertwingen *Parz.* 49, 29. — *mit adverbialpräpositionen.* er machet in der habe frî, der er lange wænet wesen bî unt kûme hât errungen, rehten erben an ertwungen *warn.* 29. dem wîbe enmag ir minne nieman ûz ertwingen *Trist.* 17923.

getwinge *stv. zwinge, dränge.* 1. *mit dativ.* er mac sîme zorne gedwingen *ihm beherschen Iw.* 157. *vgl.* ich twinge. 2. *mit accus.* winter, waz kanstu mich danne getwingen *MS.* 1, 4. a. alle die ûf erden sint, die getwungen mich sô sêre nie *Parz.* 607, 1. maneger hât von minnen sanc, den nie diu minne alsô getwanc *das.*

587, 8. — hân ich dicheine rede irhaben der ich niene mac getwingen *die ich nicht beweisen kann kchron.* 58. c.

getwingnisse *stf. zwang; recht zu zwingen; gerichtliche beschränkung der freiheit.* alle getwingnisse ist des bischoves *Basel. r.* 20, 13.

übertwinge *stw. überwinde, überwältige.* gedult ist ein tugint grôz, des sigis pflegelich genôz: si ubirtwingit âne drôz di in wâpin unde blôz *Jerosch.* 16. a.

twingære *stm. der zwinger, dränger.* die gebûre habent mêr erslagen der liute, als ich hœre sagen, daz si twingære sîn unt tuont ir ungüete schîn *warn.* 855. den Twingær *Helbl.* 2, 1298.

göutwinger *stm. der den gau bedrängt, darin gewalt verübt.* der geutwinger ist ze vil in disem lant *Helbl.*

nôttwinger *stm. der durch gewaltthaten den öffentlichen frieden stört. Haltaus* 1433.

twingerinne *stf. zwingerin.* du *(Maria)* bist aller tiuvel twingerinne *MS.* 2, 224. a.

twinc *stm.* 1. *das was zwingt, bedrängt.* sus kom geriten in den rinc trûrens urhap, freuden twinc *Parz.* 314, 12. des tôdes twinc *Teichn.* 9. 2. *gerichtsbarkeit.* twinc unde ban *Haltaus* 1288. *urb.* 361. twinch unde alle gerichte sint sîn *Basel. r.* 17, 1. 3. *gebiet, bezirk eines ortes.* alle die in dem twinge gesessen sint *urb.* 243, 19. *vgl.* 157, 17.

getwinc *stm.* 1. *s. v. a.* twinc. *Mart.* 115. 2. *einschränkung des freien thuns und lassens, besonders auferlegung von dienstleistungen.* unde er âne gemeine êa neheinen gedwing ne habet *N. Boeth.* 79. gesinde sint des gewerfes vrî unde alles getwinges vrî *Basel. r.* 17, 2. 3. *gebiet, bezirk eines ortes.* die in unsirme getwinge sint *Zürch. richtebr.* 47.

hanttwinc *stm.* chirostringa *sumerl.* 4, 53. lubripellium *gl. Mone* 7, 591.

twinchof, twinclict *s. das zweite wort.*

twinclich *adj. zwingend, überwältigend.* ein twinclich smac *Frl. ML.* 19, 3.

twanc *stm.* 1. *zwang.* er lebete sunder twanc *Pass. K.* 193, 67. 2. *bedrängnis.* ez ist selten ein her sô guot, ern tuo armen liuten twanc *Teichn.* 270. vrî von allen twangen *Pass. K.* 9, 9. 3. *ausdruck für einen theil des kleides.* ermeln âne brîse, âne knoufeln, âne twanc *Diut.* 1, 374.

betwanc *stm.* 1. *zwang.* der buoche lêre und ir betwanc *Trist.* 2083. mit betwange alsô bekart *Jerosch.* 184. a. eigen betwanc *selbstbeherschung myst.* 183, 12. 2. *bedrängnis, ungemach.* lege dich in den betwanc, als du vor hâst gelegen, lâ dîn vurbaz die sûche pflegen *Pass. K.* 297, 52.

betwenge *stn. bedrängnis, ungemach.* daz ist manges herzen klage diu nu mit betwenge gein dem winter müezen sîn *MS. H.* 3, 251. b.

getwanc *stn.* 1. *zwang, gewalt, herschaft.* âne getwanc *freiwillig Iw.* 97. *Mone altd. schausp.* 3, 729. sô daz holz wider gît sîn loub dem winter durch getwanc *Geo.* 2024. in huote und in getwange *Trist.* 14420. mit michelem getwange, mit manegem gewalte *das.* 6274. ze Rôme ist sbâbstes êre kranc: in vremediu lant gât sîn getwanc *Vrid.* 151, 25. daz mich ein edeliu vrouwe hât genomen in ir getwanc. *MS. H.* 1, 101. a. dâ mit er bî Rîne die singer leit in sîn getwanc *MS.* 2, 207. a. 2. *bedrängung, bedrängnis, anfechtung jeder art, noth.* obini gnâdi, undini gidvanc *schöpfung* 99, 23. dâ habeten si michelen gedvanc *Diemer* 62, 17. daz siu newedir innân wart getwanges noh sêres *leseb.* 192, 3. der bluome stêt danne den sumer lanc schône ân allen getwanc *büchl.* 1, 847. hüete ir vor getwange *Nith.* 20, 3. *die vögel* leben in getwange, wande ir dehein ist sô grôz, erne habe ie sînen übergenôz *va-*

terunser 1060. mit solchem getwange *so kümmerlich* lebeten si *Barl.* 383, 33. lôsen von getwange *Pass.* 79, 61. — an laster getwanc liden *Pass. K.* 28, 84. in dem getwange sîner minne *H.* zeitschr. 8, 248. von mûdekeit getwange *Pass. K.* 371, 14. des winters getwanc *Flore* 170. des libes getwanc (carnis afflictio) *fundgr.* 1, 373. des vleisches getwanc *Jerosch.* 18. c. *Pass.* 211, 54. der finsternis getwanc *Mone altd. schausp.* 2, 163. 3, 44. in den êwigen getwanc mûzen die sundêre *Pass. K.* 104, 64. mit rûwegem getwange *mit schmerz das.* 448, 7.

nôttwanc *stm.* 1. *drängende noth.* 2. *gewaltthätige störung des öffentlichen friedens. Haltaus* 1432.

getwenge *stn.* 1. *gedränge.* dô wart ein solch gedrenge, daz sich von dem getwenge vil der ungetouftin in der vlût vorsouftin *Jerosch.* 145. c. der van quam in ein getwenge in eines waldis enge *das.* 171. a. 2. *bedrängung, bedrängnis, anfechtung.* uiweht nemen mit unrehteme gedinge noch mit neheinem geduenge *Genes. fundgr.* 55, 42. ê des glustes geduenge in auer ane gât *das.* 21, 8. er enweste wâ hin wandern durch ein sulch getwenge *Pass. K.* 373, 39. min herz in ein getwenge hât liebe brâht *Hadam.* 147.

nôtgetwenge *stn. zwingende noth.* müde durch nôtgetwenge *Pass. K.* 33, 53.

getwenge *adj. eingeengt.* der wolte in einin andirn ordin warn, der dâ wêre strengîr zu traine und getwengir *Jerosch.* 32. b.

getwengec *adj.* angustus *Diefenb. gl.* 28.

twancsal *stn. zwang, einschränkung. stf. myst.* 372, 23. der unsælige frituom, daz si lebent âne twancsal *tod. gehûg.* 136. dâ von alliu mîn twancsal in dich, gotlichiu vriheit, verwandelt wirt *myst.* 372, 23. 2. *bedrängnis, noth.* sîn twancsal was grôz von des legers ungehabe *Pass. K.* 61, 68. twancsal, arbeit unde nôt *das.* 356, 83.

getwancsal *stn.* 1. *zwang.* getwancsal gehœrt gên vihe *Renner* 11491. 2. *bedrängung. Bert.* 155.

twenge *swv.* 1. *drücke, schließe zusammen.* der roc nâhe an ir lîp getwenget *dicht angeschmiegt Trist.* 10910. daz kleit an in getwenget stuont oberhalp des gêren *troj.* 22. c. 2. *zwinge, bändige.* die lewen hiez er twengen. er lie si vasten *Lanz.* 1892. sîn andâht mag ein iegelich man nâch sînem willen leiten, frîen oder twengen *Trist.* 17052. ist daz dîn brûdir dich sô twengit *dir solchen zwang anthut*, daz er dir an den hals sich hengit *Jerosch.* 30. c. daz sich der reine jüngelinc twancte deste harter *Conr. Al.* 429.

widertwengen *stn. gegenzwang, widerstreben.* er solde des vorhengin âne widirtwengin *Jerosch.* 107. c.

TWIR, TWAR, TWÂREN, GETWORN 1. *drehe schnell herum, bohre.* ein loch suochet si mit sinnen engegen dem sunnen, daz houbet si dâ durch dwirt *bohrt Karaj.* 90, 6. 2. *rühre durch einander, mische. in dieser bedeutung auch ahd.* dwëran *Graff* 5, 278. *vgl. mundartlich* zweren *Schmid* 555. *Schmeller* 4, 307. *vgl. auch* quirn. dô tet er mir anders niht, wan daz er speicheln twar ûf der erde unt mir dar daz hore mit dem vinger streich *urst.* 110, 24. *vgl.* gituar ein horo *O.* 3, 20, 48. der hâte getworn *angerichtet* ein ezzen *H. zeitschr.* 8, 171.

getwër *stn. mischung, temperatur.* dane ist von luftes geduere neheiner slaht unmaht *H. zeitschr* 8, 153.

twirel, twirl *stm. was sich schnell herumdreht oder herumgedreht wird, daher* 1. *ball.* pila twierel *gl. Mone* 8, 252. 2. *rührlöffel, quirl. Schmeller* 4, 307. spagalus tuirl *gl. Mone* 7, 599. manubium twirle *voc. vrat.*

twar *swv. rühre zusammen, mische durch einander. ahd.* dwarom, twarôm *Graff* 5, 278.

entwar *swv. rühre aus einander*,

zerstöre? hierher könnte Diemer 206, 15 unde alsô daz castel was endwart *gehören, wenn die leseart richtig ist.* dô daz castel zebrochen wart *L. Alex.* 1007.

twër *adj. dazwischen liegend, quer. Graff* 5, 297. *vgl. Richthofen afr. wb.* 1081. ubir die twere naht *Görl. rb. a.* 140. *Freiberg. str.* 169. 170. ober di twere nacht, das is des andirn morgens zu mitten morgen *Kulm. r.* 2, 9. über querde naht 24 *stunden oder* 3 *tage oder* 14 *tage Freib. str.* 1, 85. 2, 137. *vgl. fundgr.* 1, 380. — *gen. adv.* tweres. einen tweres an sehen *Pass.* 8, 73. ein grât im in den hals dô saz tweres *Pass. K.* 64, 37.

twër *adv. quer.* daz dorf durchvarnde lanc und twer *Jerosch.* 116. a.

twër *stf.* 1. *quere.* di lenge und di twer *Jerosch.* 113. c. 175. c. hîngin in sam einin sac ubir ein pfert di twere *das.* 119. c. 2. *seitenwind.* der boten heizet einer sûriu bîse, sô heizet einer twer *MS.* 2, 193. b. *vgl. schweiz.* twärwind *Stalder* 1, 334. dwere, wintdwere *Eccard p.* 1362. 1369. 1387. *Gr.* 3, 390. 441.

entwër *adv. in die quere. aus* in twer, *wie auch die ältern quellen haben; Gr.* 3, 107. in dvere *Diemer* 39, 11. diu wolken loufent hin u. her unt gênt allez entwer *warn.* 1978. man sach vil orse loufen dâ entwer âne ir meister *Ludw. kr.* 3164. die winde sluogen in entwer *H. zeitschr.* 7, 378. des gienc mîn leit entwer *quer durch mich Frl.* 263, 12. der tanz gie entwer *hin und her Nith.* 2, 3. der strit, der buhurt, der turnei gienc entwer *Ludw. kr.* 3164. *frauend.* 94, 22. 177, 23. nu vert entwer ir habe danc reht als ein rat daz umbe gât *das.* 424, 25. *vgl. Dietr.* 10. b. 19. b. 36. b. 37. b. *Rab.* 608. 829. 836. *Geo.* 10. b. 17. b. *H. Trist.* 760. 2642. *Kolocz.* 164. *Suchenw.* 4, 211. 30, 239. *Hätzl.* 2, 58, 219.

twirhe, twarch, twurhen *gehe quer, verkehrt. Gr.* 2, 39. sich twirhet sin gerich *seine rache nimmt einen verkehrten weg Parz.* 529, 2. *könnte auch swv. sein, da die ablautenden formen nicht nachweisbar sind.*

vertwirhe *stv. gehe quer, verkehrt.* einer vertwiercht (? vertwirhte) der ander verstach *(seinen speer)* daz di trumsel in daz tach ûf snurten *Ls.* 2, 276.

twërch *adj. quer, nicht gerade; verkehrt. ahd.* dwerh, dwerah *Graff* 5, 279. *goth.* þvairhs *zornig Ulfil. wb.* 86. krum unde zwirg (: gebirg) *Ls.* 1, 375. — mit twerhen sprüngen *kreuz- und quersprüngen* als ein hase *H. zeitschr.* 8, 563. dwerher ganc *W. gast* 685 *R.* dwerhe *sich widersprechende* site *Er.* 4657. si möhten wol erschricken von ir twerhen blicken *Iw.* 224. *vgl.* torvus dwerher *sumerl.* 19, 22. twerhen blic einen an werfen *Nith.* 2, 3. sô wird ich mit twerhen ougen schilhend an gesehen *Walth.* 57, 36. verlogenen munt und twerhez sehen *das.* 59, 27. twerhe dinge *das.* 84, 27. diu rede dûhte mich ein teil ze twerch *Engelh.* 6017. — twerhes weges *Ludw. kr.* 7245. twerhes veldes *querfeldein das.* 5795. uber dwerch naht *so daß bloß eine nacht dazwischen liegt, innerhalb* 24 *stunden Schmeller* 4, 309. *vgl.* twer *und* twerhes über naht *warn.* 1917. *krone* 137. b *Sch.* — twerhes *genit. adv.* ein vrouwe sol *(wenn sie reitet)* niht gar twerhes sitzen *W. gast* 424 *R.* über velt wil ich draven und alle welt dwerhes *Helmbr.* 418. nu fuort ir dwerhes die welt *das.* 1779. der himil gêt umb, als ein rat. er louft aber twerhes umb *Bert.* 287. der êre mac wol twerhes varn *frauend.* 559, 9. geviel ein halme twerhes *troj.* 162. a. wirt dan ein altiu gurre zeinem vüln sô siht manz in der werlte twerhes stênde *MS.* 1, 80. b. swelch künec sich læt an iwern rât, vil twerhes dem diu krône stât *Parz.* 417, 30. twerhes leben *Walth.* 80, 26. — si sach mich twerhes an *Iw.* 115. twirhs

frauend. 270, 14. — intwerhes, entwerhes. machet ûf den mantel entwerhes über *quer über* gar kluoge stricke *Griesh. denkm.* 45. nust si der list wol komen an, intwerhes umben bogen *Walth.* 107, 13. entwerhes loufend *troj.* 37. c. daz si widersinnes gienc und ouch entwerhes *g. sm.* 995. der sach daz brôt entwerhes an *Pass.* 360, 56. — entwerch *Mart.* 218.

twirhlingen *adv.* dâ si sô twirhlingen sprach *Parz.* 615, 20.

twërhe *stf. quere.* swelch sîn wunde stüent ze verhe, daz wær diu freuden twerhe *das machte aller freude ein ende Parz* 578, 28. — die lenge und di twerge (: berge) *Jerosch.* 161. c.

twirhe *stf. quere.* der himel leuft twerhes umb, nâch der twirhe *Bert.* 287.

TYMENITZE *f. gefängnis.* acht tage in der tymenitzen legen. sô sal man si setzen in die tymenitze adir an den kak *(pranger)* gespannen *Voigt. gesch. Marienb.* 528. *vgl. Wackernagel lit. s.* 118. — ergastulum temenitz *vocc. vrat.*

TYMÎT *s.* TIMÎT.

TYMPELIERE *swv. halle.* wann ich ir schellen vast hœr tympelieren *Wolk.* 18, 2, 4.

TYPHEN? liz under in legen typhinis schirben glas *myst.* 71, 12. *Pfeiffer vergleicht mlat.* typus, typrus *vascelli species.*

U.

U, *kurzer und langer vokal. das kurze* u *entspricht dem ahd.* u, *lautet aber, wenn in den endsylben* i *war, mhd. in* û *um. diesem umlaute entzieht sich jedoch häufig das* u *vor doppelter konsonanz, namentlich vor* ld, lt, ng, nk, *mehrfach vor* nn, nd, rt, *auch wohl* ck. *in andern fällen ist* ü *umlaut von* o, *weil dieses, namentlich wenn in der endung* a *war, aus ursprünglichem* u *entstanden ist; vgl. z. b. goth.* fugls, *ahd.* vokal, *mhd.* gefügele. *das mitteldeutsche kennt den umlaut* ü *nicht, und setzt dafür* u *oder auch* o, *z. b.* uber, ober *für* über; vor *statt* vür. *auch sonst wechselt dialektisch* u *und* o: *vgl.* son *für* sun, kumen *für* komen *u. dgl. m.* ube *für das gewöhnliche* obe *Diemer* 13, 22. 29, 1. 157, 5. *Genes. fundgr.* 10, 2. *pf. K.* 91, 4. uder *für* oder *das.* 39, 5. sulch *für* solch *L. Alex.* 89. *Trist.* 18320. *Otte* 234 ü *für* o *oder* ö *in* gütinne *MS. H.* 2, 91. a. *Parz.* 748, 17 G. — û, *der lange vokal, entspricht ebenfalls dem ahd.* û *und lautet durch* i *in der endung in* iu *um, welches von dem ursprünglichen diphthonge* iu (io, ie) *zu scheiden ist. auch dieses umgelautete* iu *erscheint in mnd. und md. quellen nicht, indem diese dafür* û *setzen. im nhd. ist* û *zu* au, iu *zu* eu, *und mehrfach durch einwirkung des* au *zu* äu *geworden; vgl.* hûs hiuser, *nhd.* haus, häuser. û *wechselt mit* iu *und* ou *in einigen verbis, wie* trûwen, triuwen, trouwen, bûwen, biuwen, bouwen; *dann erscheint für* û *bisweilen* ou, *namentlich vor* m *und labialen: vgl.* roum, goume, koume, troube, toube, hoube, ouf *für* rûm, gûme, kûme *u. s. w. s. Gr.* 1[5], 194. 195. 203. *für den diphthong* uo *nebst seinem umlaute* üe *setzen mnd. und md. denkmäler gewöhnlich* û. *Otfr. hat dafür* ua (stual = stuol); *später erscheint* ue, *wobei dann das* e *zuletzt abgeworfen wird. sonst steht auch wohl* uo *für* û, *z. b.* nuo *für* nû, *bei Wolfram findet man öfter* uo *und* u *auf einander gereimt. s. Gr.* 1[3],207. *in* duo *und* zwuo *für das gewöhnliche* dô, zwô *steht* uo *für* ô; *umgekehrt in* swôr *Gen. fundgr.* 84, 40. wôsch

glaube 1040. getô *Roth.* 1007 *u. a.* ô *für* uo. ui *erscheint in md. denkmäler für* û *und* iu *s. b.* kuim *für* kûme, luite, huite *für* liute, hiute. *vgl. im allgemeinen Gr.* 1³, 155 *fg. Hahn* 1, 5 *fg. Graff* 1, 51. *Pfeiffer Jerosch. s.* LX. *Frommann zu Herb.* 425. 1885. — *in ältern deutschen handschriften vertritt* u *auch den konsonant* v *und* uu *das* w.

UBE *s.* OBE.

ÜBEL *adj. böse. goth.* ubils, *ahd.* ubil *Gr.* 2, 114. 3, 604. *Ulfil. wb.* 138. *Graff* 1, 92. — 1. *attributiv.* übeliu diet *Iw.* 193. ein übel man *Nib.* 1706, 3. 1978, 3. ein übel magt *Parz.* 609, 7. daz übel wîp *Wigal.* 5369. 5393. *myst.* 153, 20. übel hût *scheltwort, besonders für weiber Er.* 6523. *En.* 12820. *vgl.* hût. übel diep *MS.* 2, 147. a. der übel tiufel *Iw.* 176. *Nib.* 215, 4. 426, 4. der übel vâlant *das.* 1334, 1. die ubeln geiste *Herb.* 557. übel gemüete bekêren ze güete *Iw.* 77. den wolf begie ein übel vart *er kam schlecht davon Reinh. s.* 355. uns begât ein übel zît *Trist.* 13338. swæren tac unde übele zît hinnen tragen *Iw.* 72. übel hôchzît *Nib.* 2056, 4. daz übel wort unsælic *Walth.* 78, 28. unser alter frôn derst under einer übelen troufe *das.* 33, 10. 2. *prädikativ.* weder wider mich sîn muot wære übel oder guot *Iw.* 27. swaz den kumet in den muot, ez sî übel oder guot *a. Heinr.* 954. ez sî übel oder guot *Vrid.* 107, 14. daz wir in alsô liep sîn übel alse guot *Walth.* 48, 27. swie ubel si wâren, sô was in doch got gnâdich *Genes. fundgr.* 26, 41. — ein dinc für übel hân imputare *gl. Mone* 8, 103. *Diefenb. gl.* 151. daz nam di vrowe verubele *myst.* 152, 19. 3. *substantivisch.* a. ob si die guoten bannen und den übeln singen *Walth.* 11, 1. die übeln dur ir übeln sin sprâchen *Barl.* 73, 1. von den gûten saget man gût, daz man niht von den ubelen tût *Pass. K.* 115, 72. — ich wæn ez an daz übele uns ellenden welle gân *Nib.* 2190, 4. b. nehein ubil dultin *leseb.* 194, 35. der guot und übel betrahten kan *Trist.* 18. der erkennet übel unde guot *Walth.* 44, 2. merken übel unde guot *das.* 123, 19. übel tuon *das.* 90, 30. 112, 13. daz ir im niemer mê getuot enweder übel noch guot *Iw.* 187. swer guot wider übel tuot, daz ist gotelicher muot. swer tuot übel wider guot, daz ist tiufelîcher muot *Vrid.* 107, 4. mit übel, daz si den rehten tuont *Griesh. pred.* 2, 42. diu edeln wîp diu sint frî alles übels: — ir reinen herze sint guotes vol *Wigal.* 5399. — sich nieten übels unde guotes *troj.* 108. d. wie dir di gote mit gûte lônen, dâ du verdienet ubel hâst *Pass. K.* 262, 23. — des Clementis wart gedaht durch ubel an bôsem mûte. seht, daz geriet zu gûte *Pass.* 603, 89. in ubile gesprochen, in ubil gemeinet *Windb. ps.* 497. ein dinc in übel wenden *Parz.* 340, 25. got rihtet nâch dem muote ze übele unt ze guote *Vrid.* 3, 10. daz si daz guote ze übele wegent und übel wider ze guote wegent *Trist.* 30. duo sich Lucifer duo ze ubile gevieng *Anno* 35.

übele, übel *adv. auf böse weise.* alsô gerne mac ein man übele tuon alsô wol *Iw.* 100. *vgl. Walth.* 48, 33. *Nib.* 796, 4. 930, 4. 1070, 1. si wart vil ubele getân *En.* 12815. sô übele nieman ist getân *so häßlich ist keiner*, ern habe zuo der schœne wân *Vrid.* 126, 23. ubele gestalt *häßlich* an lîbe *Pass. K.* 33, 62. sich ubele stellen *sich wehleidig gebärden myst.* 236, 26. ez lûtet übele *Trist.* 6364. sô ist mir übele geschehen *Iw.* 133. ez ist vil übele bewant ze dem tôren des goldes vunt *das.* 161. daz er übele gewan *Nib.* 1736, 4. übele *zum unglück* verloru hân *das.* 1059, 2. Rômære wurden übele *bösgesinnt kchr.* 4. a. — ir vervâhetz übel ode wol *Iw.* 75. übel müeze mir geschehen *Walth.* 56, 31. sô wær mir übel geschehen *Nib.* 164, 4. 941, 1. nu ist ez Sîfride übel ko-

men *übel bekommen das.* 1060, 1. waz stêt übel, waz stêt wol *das.* 48, 33. si stellet sich vil übel *Walth.* 57, 31. der minen êren übel stê *troj.* 16858. gehabent iuch sus übel niht *das.* 22544. si muote sêre und übel gnuoc *das.* 2017. *vgl. Otte* 102 *und anm.* — der künic übel volgte Hagenen *Nib.* 819, 1. sô hân ich bœsliche und vil übel getân *das.* 2091, 1. daz die man als übel tuont *Walth.* 90, 31. der wil sich übel rechen *Parz.* 238, 20. ir redet übel *troj.* 12691. die habent übel kouft *Bert.* 285. — daz sprichwort: wem got wol, dem nieman übel *H. Trist.* 3193. der liget in minem hûse unde mac gar übel *befindet sich schlecht Griesh. pred.* 2, 23. — *wenig, gar nicht.* lâzent übel schinen *tod. gehüg.* 198. *vgl. Nib.* 111, 4. ubele genesen *En.* 12848. ubele gesehen *das.* 12853. sô mag ime übele gebresten *so wird es ihm an nichts gebrechen pf. K.* 62, 15. daz korn ist übel veile *nicht zu haben* (*vgl.* wol veile) *das.* 98, 17. wie übel gunde si den boten dirre sage *kl.* 1381. dâ von ich in des übel gan *troj.* 8295. *vgl. a. w.* 3, 179. des getrout ich vil übele *Nib.* 2038, 2. ir gedâhtet übele an min und iwer sêr *das.* 2269, 2.

hërzeübel *adj. herzlich böse, schlecht.* daz herzeübel wîp *Wigal.* 5434.

übeltât, übeltæte, übeltætec, übelvar, übelwillec *s. das zweite wort.*

übellich *adj. bösartig.* dem wîbe enmag ir minne niemen ûz ertwingen mit übellîchen dingen *Trist.* 17924. dîn ubellîche sîte *Pass. K.* 368, 93. in ubellîcheme willen *das.* 465, 1.

übelliche, -en *adv. auf bösartige weise.* wan daz ern übellich ane sach *Reink.* 1606. si hiez vil übelliche Kriemhilde stân *Nib.* 781, 3. der gûte man wart ouch vil ubellîch gerûrt und zu den tempeln gevûrt, dâ si in wolden twingen *Pass. K.* 95, 23. *vgl.* 292, 39. *Jerosch.* 102. b. ubelichen *Pass. K.* 123, 32. der frâget uns ubellîchen des *aneg.* 10, 70. sach in übelichen an *troj.* 45. c. übellîchen sprach er 'traz' *Nith.* 27, 5.

übelnisse *stf. bösartigkeit.* wie man in ubelnisse die ubeln geiste beswert *Herb.* 556.

übele *stf. bösartigkeit, schlechtigkeit. ahd.* ubili *Graff* 1, 94. — nâch der ubile (secundum nequitiam) *Windb. ps.* 103. den sîn selbes ubile vertreib vone himele *Genes. fundgr.* 26, 36. *vgl.* 59, 16. die mit ir uhele dar chômen *Diemer* 47, 28. unz er mit siner ubele erwarp, daz dèr wâre gotes slac uber in ergie *kindh. Jes.* 91, 15. der die übele begie, daz er in durch sînen haz sazte dâ er noch saz *Gregor.* 3072. von schaden wirt man tôrhaft unde grîse, swâ der übele stat geschiht *MS.* 1, 160. b. einen fuoz er nie getrat ûz der übele in die güete *Helmbr.* 1227, *vgl. bihteb.* 63. *myst.* 329, 25. — *abgekürzt* übel: vürhtet niht ir ritterschaft, noch ir übel, noch ir kraft *b. d. rügen* 482. mit der ubel ersleicht der sunder sîne sêl (homo per maliciam occidit animam) *Leys. pred.* 2, 9. dâ von belîbent die unrehten in ir ubel *das.* 4, 9. *vgl.* 11, 26.

ÛBER *s.* UOVER.

ÜBER *adv. und präpos. über. md.* uber, *mnd.* ober. *goth.* ufar, *ahd.* ubar, upar, *später auch* ubir, upir, *daneben für das adverbium die vollere form* ubari, upari, uparo; *mhd.* übere *Nib.* 1467, 3. 1471, 3. 1513, 1. 1519, 2. 1522, 2; *vgl.* obe *und* ûf, *dann gr.* ὑπέρ, *lat.* super. *Gr.* 1. 340. 2, 773. 876. 3, 253. 259. 4, 789. *Ulfil. wb.* 145. *Graff* 1, 78. 82. *ahd. präpos.* 156. A. *adverbium.* I. *als wort für sich.* 1. *bei verbis.* über gân *Er.* 8259. *myst.* 30, 25. über kêren *Nib.* 1519, 2. über komen *das.* 488, 4. 1467, 3. *Pass. K.* 239, 19. *Jerosch.* 157. d. *Bon.* 76, 41. über loufen *(von den augen) Parz.* 383, 12. 650, 24. *Conr. Al.* 605. daz im iht an der habe der almuosen über lief *übrig war*

Maßm. Al. s. 107. b. über varn *Parz.* 548, 21. 624, 11. über zogen *das.* 377, 2. über müezen *(wobei ein verbum der bewegung zu ergänzen) das.* 668, 5. — aluber brucken *Jerosch.* 164. c. über bringen *Nib.* 1471, 3. über swingen *das.* 1990, 1. über tragen *Parz.* 559, 9. uber füeren *das.* 596, 11. *Nib.* 1493, 3. — ich bin, wirde über eines dinges *bin, werde des überhoben Iw.* 17. 87. 110. *Gregor.* 3347. *MS.* 2, 242. b. *Barl.* 75, 9. 264, 24. *Leys. pred.* 104, 28. 120, 15. *roseng.* 2. a. 3. b. mir wirt über *ich habe über Iw.* 252. im enwart über noch gebrast *a. Heinr.* 67. zwei âles stucke sint über worden mir *Reinh.* 678. wurdes iht uber *bliebe etwas davon übrig Leys. pred.* 62, 13. 2. *bei adverbien.* über ab *von oben herab leseb.* 1053, 26. dâ über *Reinh.* s. 381. dar über *Parz.* 103, 7. 465, 7. dar uber oder dar gegen *gegenüber myst.* 123, 6. dar uber *über dieß, außerdem das.* 314, 29. 30. 379, 27. *Pass. K.* 16, 20. drüber *Parz.* 684, 10. 700, 23. 764, 3. gegen über *ex opposito Diefenb. gl.* 114. *vgl.* sitzen über gein einem *Parz.* 762, 15. 25. her über *leseb.* 297, 33. über her *Parz.* 535, 2. hin über *das.* 101, 23. 3. *bei adject. überaus.* sist worden bleich und über grâ *Walth.* 75, 30. über grôz *Bert.* 285. der über hêre *kl.* 115. *vielleicht gehört auch* uber lût (*s.* lût) *hierher.* — *mehr als, d h. nicht.* uber wesenlich, über bekentlich *Tauler, leseb.* 868, 14. 869, 21. II. *in zusammensetzungen.* 1. *mit nominibus. hier bezeichnet* über, *abgesehen von der örtlichen bedeutung* (überkêre), *überaus und übermäßig. vgl.* überbunt, überêre, übergelt, überhort, übergrôz, überhêr *u. s. w.* 2. *mit verbis, wo sich nach Gr* 2, 876 *folgende bedeutungen unterscheiden lassen:* a. *obducere, tegere. vgl.* überdecken, übergimmen, überliuhten, überwieren *u. a.* b. *superare.* überbreiten, übergên, übergern, ubergl *u. a.* c. *nimis facere.* übere übergelten, überladen *u. a transgredi, in malam partem exc* sich überdenken, übergên *terire),* übersehen, übersitzen B. *präposition mit dem accus.* in *kommt bisweilen der dativ vor das mhd. käme für den dativ vi die redensart* über rücke trag *Heinr.* 69. *Bit.* 10762. *Gudr.* 6 *Wigal.* 8264 *in betracht.* sicl *der dativ in md. quellen:* ober i *Rud. H*[b],14. rihte daz unrechl dem herren und uber dem knecl *locs.* 266. *sonst steht stets der sativ, um das wo und das wohi zudrücken, während bei* obe *der steht. die präposition bezeichn über eine fläche hin.* über lant *gr. Rud. K,* 5. rîten *Nib.* 1 1316, 3. diu schande vert alüb lant *misc.* 2, 207. er lief üb vilde *Iw.* 124. über velt gâhe 281. *Nib.* 1595, 1. rîten *Parz* 22. 779, 2. kêren *kchr.* 50 dâ vlôz daz blût uhir velt *L. Alex W.* jagen über heide *Nib.* 8 über den hof tragen *das.* 14 ich reit über daz wazzer die brucke *Iw.* 139. ein schifprück über einen wazzers trân *Parz.* 6 er schifte sich über mer *das.* 1 möht ich die lieben reise gevare sê *Walth.* 115, 9. ich weiz uns einen stein ein lützel üb sen sê *Gregor.* 2807. si muose wazzer *Nib.* 1569, 3. hie brunne nâhen bî über kurzer n *Iw.* 29. über sehs mîle gêt si *Parz.* 592, 13. schouwen übe *W. Tit.* 117, 2. schône sin che über heide *MS.* 2, 57. a. über fluot *Nib.* 1488, 1. de übr al die stat erhal *Parz.* über al den rinc wart vernom 784, 1. ruofen über die meni 1916, 1. — was swarz un über al sîn vel *Parz.* 758, 19. streich in allenthalben über houb

über vüeze *Iw.* 133. der lewe siht über den rucke sînen herren an *das.* 197. über absel sehen *Nib.* 423, 2. dô sach man über satele bluot fliezen *Nib.* 202, 3. — die wol gelobete uber al daz lant *in dem ganzen lande gr. Rud. K*, 12. die besten über mîn lant *Iw.* 94. *vgl. Parz.* 10, 2. sone gewuohs an ritter milter hant vor im nie über elliu lant *das.* 26, 18. daz er den prîs über mânegiu lant hete *das.* 22, 1. der reloubet mir rîterschaft ûbr al sîn lant *das.* 618, 4. — daz lantliut gemeine uber grôze unde uber cleine *alle ohne ausnahme Genes. fundgr.* 100, 15. dô was über al daz her gemeinin klage *Parz.* 755, 2. über al *s.* al. über ein *s.* ein. — *in beziehung auf zeit.* über tac *den tag über (auch in weiterm sinne täglich) Er.* 3485. *Jerosch.* 131. b. ir nôt manigvalt; die si liten uber tach *Exod. fundgr.* 90, 37. uber tac und uber naht *En.* 6234. die nacht uber unde al den tach *gr. Rud. K*, 16. *s.* tac. über jâr *das jahr hindurch Flore* 4451 *S.* über lanc *s.* lanc. desn prüeve ich niht der wochen zal über wie lanc sider Parzivâl reit durch âventiure als ê *Parz.* 446, 4. — er sprach über halben zorn *in halbem zorne? kchr.* 4. d. 2. *über etwas hinaus, jenseits.* überz wazzer stuont daz kastel *Parz.* 535, 7. sitzen über mer *Roth.* 2230. *myst.* 91, 3. ez was ein künigînne gesezzen über sê *Nib.* 325, 1. einen suochen über mer *Vrid.* 150, 18. itenîuwin mære sich huoben über Rîn *Nib.* 324, 1. die künege von über mer *W. Wh.* 32, 22. *vgl. Parz.* 28, 21. 31, 16. von ubir sê *Jerosch.* 88. c. herre von über Rîn *Kolocz.* 207. *vgl. Gr.* 4, 872. daz imz bluot undern füezen al über daz houbet spranc *Nib.* 2231, 4. über houbet houwen, vehten *u. a. s.* houbet. in bluote waten unz über die sporn *Dietr.* 9073. — *in beziehung auf zeit.* uber unmanigen tach *Exod. fundgr.* 90, 32. uber manige tage *das.* 90, 12. ubir vier tage dar nâch *kchr.* 4992 *M.* von hiute übern ahten tac *Parz.* 610, 19. dann übr den vierzehenden tac *das.* 112, 5. dô wasez ouch über den mitten tac *das.* 698, 16. über dise siben naht *Nib.* 1390, 1. nu wart der kampf gesprochen über sehs wochen *Iw.* 213. über sehstehalbe wochen *das.* 222. daz dinc gebieten über sehs wochen, über zwô wochen *swsp. s.* 7 *W.* von hiute über ein jâr *Parz.* 418, 10. über hundert jâr *En.* 13049. nu wasez ouch über des jâres zît *das.* 503, 5. uber gewoneliche zit *nachdem die gewöhnliche zeit vorüber war Exod. fundgr.* 90, 17. — *abstract.* dienst über dienste seiten si dem künige *Nib.* 1437, 4. — sich über sich *zu einem höhern* gesellen *Bon.* 71. 41. über maht *Karl* 90. a. er wart über state *über vermögen* gêret *Iw.* 167. ober alle ding *vor allem leseb.* 986, 16. — über *gegen* daz gebot *Parz.* 495, 13. ez ist über mînen orden, ich sol niht reden mêre *Gudr.* 1177, 4. über zwêne eide gesworn *kchr.* 77. b. sô verre über sîns herzen rât *büchl.* 1, 928. uber reht *tod. gehüg.* 114. über mînen, dînen danc *s.* danc. uber sîner bruodere willen *Genes. fundgr.* 53, 40. über ir willen *Wigal.* 1153. 1512. 2069. *krone* 239. a *Sch.* — über daz *über dieß, außerdem Trist.* 17881. *Vrid.* 156, 19. über daz noch mêr *Parth.* 49, 16. *trotz dem Boeth. leseb.* 139, 21. got wiste ir strît wol und ir haz, ê ers geschüefe, und über daz geschuof si got *Vrid.* 6, 8. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 52. 3. *bewegung in senkrechter richtung nahe an etwas unten befindliches bezeichnend.* dô kêrte si über in *Iw.* 129. swer danne über mich gât *MS.* 1, 52. a. dô kom diu künegînne über in gegân *Nib.* 2003, 2. über in kom sîn kappelân *Parz.* 106, 21. *vgl.* 298, 6. der erbeizte über sîn hêrren nider *das.* 381, 7. über Vivîanzen kniet er dô *W. Wh.* 61, 23. dô stuont er über den degen *kl.* 856. si stuont über daz kindelîn *Trist.* 536.

der von Berne über sie saz *Dietr.* 9875. dô viel man ubir man *L. Alex.* 4575 *W.* er zucte über sich den schilt *Parz.* 567, 30. — über dîne brust solt du *(die schlange)* gên *Genes. fundgr.* 204. leite über sîniu bein ein vil liehtez wâfen *Nib.* 1721, 4. sich leinen über schilde *das.* 1946, 3. über eine krücken geleint *Parz.* 513, 27. uber dîn grap gestên *a. Heinr.* 659. saz über sîneu tisch *En.* 4584. 10290. *U. Trist.* 2585. sô sie uber den tisch quam *En.* 875. über tavelrunder komen, laden *Parz.* 776, 19. 280, 18. irn gesâzt nie über wirtes brôt *das.* 279, 21. si brâhten sie über des herren bette *zu dem bette über das sie sich neigte kchr.* 75. c. tet ein krûze uberez pfert *Pass. K.* 209, 75. — *übertragen.* künec über den berc *MS.* 2, 15. a. künec übr driu lant *Parz.* 108, 6. überez lant *Pass. K.* 94, 32. hergrêve überez lant *das.* 681, 10. fürste über Zæringen *Dietr.* 563. hêrre überz lant *Parz.* 49, 21. *vgl.* 730, 18. hêrre übern grâl *das.* 474, 22. 476, 16. der setze sînen ambtman über iegelich gou, über chorn joch hou *Genes. fundgr.* 60, 32. frouwe über diz lant *Iw.* 139. frouwe überz lant *Parz.* 499, 4. 514, 28. *vgl.* 824, 2. vrouwe über manegen man *Nib.* 1176, 1. vrouwe über herze und über muot, vrouwe über lîp und über guot *frauend.* 354, 7. vrouwe über die minne *En.* 45. *Diut.* 1, 11. gotinne über die minne *frauend.* 162, 22. rihtære über der frouwen klage *Parz.* 95, 29. schirmer über des grâles tougen *das.* 480, 23. arzât über alle die sunde *leseb.* 193, 23. meister über islichen man *Nib.* 1064, 3. meister über die brâten *Reinh.* 687. *vgl. Gr.* 4, 875. — truoc krône über zwei lant *Parz.* 424, 29. der die hœhsten hant trüege über elliu lant *das.* 13, 14. des kraft was über in sô grôz das 688, 14. daz sîn wille wære über sîn guot und über den lîp *das.* 20, 23. duo ubir diu heri beide got sîn urteil sô irsceinte *Anno* 351 *B.* disiu zuht undir gerich gienge b über mich *Iw.* 70. *vgl.* 247. o gienc sîn geribte über si *Parz* 13. got des vorhî daz iz übir nin gî *Jerosch.* 87. b. swie e gienge übern lîp *Pass. K.* 17 *vgl.* 619, 26. uns ist ein geb geben über guot unde über *bei verlust des vermögens u lebens geboten Iw.* 226. — gnâde die got übir dich tâte 275, 34. antlâz tuon über i den *das.* 299, 16. wir ge des tieres herzen über *als arze* des küneges smerzen *Parz.* 482, gebieten über einen *Iw.* 138. *P* 23. 554, 17. *Trist.* 3371. irlo übern man *ihn anzugreifen pf. K Karl* 30. *a.* sô erloube ich mich *mich zu prüfen MS.* 1, *vgl. Gr.* 4, 849. ê daz sô chen spot sîn gunst über mich e *Parz.* 447, 27. ribten über ei 91. 161. 170. *Walth.* 40, 28 sol ich rechen über dich *Gudr.* 2. klagen über den tievel *I Walth.* 12, 17. über in hete g sînes libes unheil *kl.* 4702 *H.* ben, wie wir kunnen, über unse wen *Gudr.* 1259, 3. sich er über einen *Iw.* 182. *a. Hein Parz.* 465, 5. *MS.* 1, 204. b. 103, 25. sich erkennen übe *sich ihm günstig beweisen Parz.* biten über einen *für ihn a. He MS.* 2, 107. b. *Barl.* 368, 1 koufte etwaz über dich *für di* 2, 108. b.

überec *adj. mehr als gen her* 1. *übrig.* daz ime dâ ü schein *Iw.* 148. 2. *überflüs* ergie lützel überiger rede *Iw.* 23 ric und unnütze *myst.* 358, 10. ü gût *das.* 241, 1. zu übrigen ding zern *bihteb.* 66. überic wât *Teich* 3. *übermäßig, verständiges ma schreitend.* sanfte gewunnen guot überigen muot *Vrid.* 56, 22. gez guot gît im überigen muo 1, 105. überiger sîn *grund*

uberige kraft *myst.* 225, 8. überiger vliz *das.* 343, 11. der uberige gedinge *Leys. pred.* 17, 38. überig gemach *Bon.* 48, 149. von überiger gîtekeit *das.* 9, 80. ditz überec vrevel leben *krone* 54. a *Sch.* 4. *mit genitiv. überhoben eines dinges, frei von etwas.* sô wær ich überic gewesen der sünde *H. Trist.* 6741. sô grôze nôt der ir wol mochtet uberec wesen *Pass. K.* 109, 1. dirre pîne uberech werden *Pass.* 119, 27. ich mohte der bete niht überic beliben *Lohengr.* 93.

übere *swv. bin übrig, verweile eine weitlang.* in dem schlosz übert übersin in siben tagen flaisch und pain *Hätzl.* 2, 75, 31.

beübere *swv. bin übrig.* beübert in ouch iht *urk. v.* 1379 *bei Oberl.* 146.

UCH *interj. dol. Gr.* 3, 295. *vgl.* ach *und* och. einen jæmerlichen spruch, der ist geheizen ach unt uch! dar zuo mê wê unt och *Geo.* 12. a. uch! uch! der muoz an ir hant vil wê geschehen *Nith.* 36, 2.

ÛCHE *swm? kröte.* rupho ûche *gl. Mone* 7, 597. robeta, bufones chrotun vel ûchun *das.* — *durch synkope des* n *aus* unc?

UCKERLANT *geogr. n. Parz.* 682. Ukerlant *das.* 205.

UCKERSÊ *stm.* norden über den UCKERSÊ *ist das ros* Grîgorz *gekommen Parz.* 210.

UDER *s.* ODER.

ÛERE *s.* UOP.

ÛERSENE *s.* AHSE.

ÛF *adv. und präpos. auf, in die höhe. goth.* iup *(nur adv.), ahd.* ûf *Ulfil. wb.* 97. *Graff* 1, 169. *ahd. präpos.* 170. *Gr.* 2, 49. 4, 867. *zu einem verlorenen stv. goth.* iupan, aup *aperiri, tolli, wozu auch* offen *gehören würde?* ouf *für* ûf *tod. gehüg.* 59. 110 *u. m. leseb.* 190, 24. *Geo.* 1056. 1348. 4080. 4238. *Türl. Wh.* 46. a. 71. b. 75. b. 78. a. 88. a. *Teichn.* 67. 286. uof *Diemer* 8, 6. A. *adverbium.* I. sô stige ich ûf und ninder abe *Parz.* 9, 22. der schîn nimt drâte ûf unt abe *Walth.* 81, 34. einer abe der ander ouf *Teichn.* 67. alsô treip erz ûf und ap *das.* 291. nider u. ûf kêren *Diemer* 24, 23. do enbôt man ûf unde nider *Mai* 81, 18. der vuorte die brieve über al in diu lant ûf und zetal *das.* 102, 38. mînes herzen tiefiu wunde diu muoz iemer offen stên, si enheiles ûf und ûz von grunde *Walth.* 74, 17. reht alsô diu minnecliche mîn herze ûf *vom grunde auf* durchliuhtet hât *MS.* 1, 47. a. — mit disen was er zîne (ziehene) di Mimel ûf *hinauf* zu schiffe *Jerosch.* 131. c. daz si den berc ûf chêrten *Diemer* 17, 2. von fuoz ûf wâpenen *Parz.* 246, 24. 274, 10. 560, 17. — wol ûf! *Walth.* 19, 37. 22, 2. *Suso leseb.* 871, 7. ûf baz *weiter hinauf Pass.* 151, 10. 152, 15. 342, 20. *Pass. K.* 432, 61. *vgl. Oberl.* 65. II. *bei verbis. Gr.* 2, 879. ûf biegen, bieten, enbieten, binden, blicken, blüejen, brechen, brennen, bringen, enbürn, erbürn, dræjen, dringen, erben, gân, geben, goumen, gürten, haben, gehaben, hâhen, halten, enthalten, heben, erheben, hœhen, holn, houwen, kêren, klaffen, komen, laden, lâzen, verlâzen, legen, lesen, liegen, loufen, lûchen, machen, nemen, quellen, bereiten (*Parz.* 237, 30), rihten, rîsen, rîten, rucken, schieben, schellen (*MS.* 2, 94), schiezen, sehen, setzen, sitzen, slahen, sliezen, entsliezen (*Parz.* 506, 18), soumen, sparn, springen, stân, stôzen, sweifen, swingen, tragen, treten, triben, tuon, twingen, varn, wegen, wellen, werfen, wesen, wîchen, ziehen, zucken *u. m.* — *mit präpositionen.* reit ûf an den berc *Parz.* 352, 2. sô gât ez mir ûf an den lîp *myst.* 289, 35. ûf durch den palas eine sît gienc ein gewelbe *Parz.* 589, 1. dô schicten si die reise gên dem Möune dan, ûf durch Ôstervranken *Nib.* 1464, 2. si îlten balde ûf in Beier lant *das.* 1236, 3. diu erbarmherzekeit diu hôhe ûf in den himel treit *Gfr. lobges.* 68. diu fuor ûf über die sterne hôch *Parz.* 454, 25. kômen ûf für den künec gegangen *das.*

392, 22. gein den beguader ûf dô stên *das.* 764, 18. tet sich gein im ûf ein tür *das.* 569, 29. mit eime slac der ûf gein dem kinne truoc *krone* 120. a *Sch.* dem gât ze sælden ûf sîn sât *Winsbeke* 34, 7. nâch helfe sô sulen si hare ûf ze dîner güete *aneg.* 6, 69. daz si ir rite engegene ûf zuo der Ense *Nib.* 1241, 2. ein kopf ob tavelrunder ûf erhabn *Parz.* 146, 2. mit zuht ûf von ir venje stuont *das.* 437, 21. sô stüende ich ûf von dirre nôt *Walth.* 54, 9. swaz grüenes ûf von erden gê *Gfr. l.* 1, 5. dô si mich ûf von strîte bant *Parz.* 97, 3. vor im ûf gên *das.* 372, 25. III. *mit nominibus zusammengesetzt (selten) Gr.* 2, 786. ûfganc, ûfenthalt, ûfbûs, ûflouf, ûfluoger, ûfslac, ûfvart, ûfhebunge, ûfholunge, ûfbinde, ûfreht, ûfrihtec *s. das zweite wort.* III. *bei raumadverbien.* dâ ... ûf *Parz.* 75, 19. 83, 30. 566, 19. dar ûf *das.* 40, 29. 353, 6. 445, 18. *Iw.* 236. 285. *Walth.* 11, 4. *Barl.* 117, 5. 367, 6 *Pf.* drûf *Parz.* 231, 12. 247, 16. 269, 2. hin ûf *das.* 602, 28. 665, 3. 673, 20. ûf hin *das.* 225, 27. 561, 3. die strâze si ûf hin reit *das.* 508, 14. die saher vor im ûf hin gên *das.* 372, 25. B. *präposition.* I. *mit dem accusativ.* 1. *in beziehung auf raum.* ûf eine banc springen *Nib.* 1918, 3. klimmen ûf einen berc, ûf einen boum *Trist.* 2523. *Griesh. pred.* 1, 88. kêr nemen ûf daz bette *Parz.* 569, 7. ûf den hof draben, rîten *das.* 647, 1. 227, 8. ûf eine hœhe treten *Judith.* 171, 28. ûf den palas komen *Wigal.* 10424. ûf den plân kêren *Parz.* 45, 19. ûf den sant rîten, gên, komen *Nib.* 72, 2. 451, 1. 547, 1. ûf die steine loufen *Gudr.* 98, 3. ûfez velt rîten *Parz.* 79, 8. ûf einen walt rîten, varn *das.* 435, 4. 449, 15. — an maneger venje er sich brach langes ûf die erden *Marleg.* 22, 106. nît unt haz die hânt sich ûf den wec geleit *Walth.* 26, 20. sich ûf die bâre leite *U. Trist.* 3422. sitzen ûf einen anger *Nib.* 904, 3. ûf die bluomen *Parz.* 540, 3. ûfez velt *das.* 649, 23. ûf den klê *Nib.* 1255, 3. ûf den Rîn *das.* 366, 3. ûf ein kulter *Parz.* 24, 4. ûf den tisch *cod. pal.* 341, 125. d. ûf ein ors, pfert *Iw.* 137. *Parz.* 23, 8. 36, 11. 534, 17. ob ich ûf ors ie gesaz *Iw.* 36. der ie ûf ors gesaz *Nib.* 666, 3. *vgl. Gr.* 4, 820. si stuonden nider ûf daz gras *Nib.* 755, 1. der mantel ruorte ûf d'erden *Parz.* 605, 12. strûchte ûf d'erde *das.* 520, 9. die trehene vielen ûf die wât *Iw.* 229. herbergen, herberge nemen ûf den plân *Parz.* 354, 10. 668, 25. — ûf den stein giezen *Iw.* 31. 32. ûf daz pfert heben *Parz.* 515, 23. 624, 13. laden ûf herze swæren soum *das.* 292, 17. daz gereite ûf daz pfert legen *Iw.* 44. leit im ûf ein bret ein brôt *das.* 127. leg ûf die wâge ein rehtez lôt *Walth.* 23, 8. ûf die schilde die schefte neigen *Nib.* 183, 3. geschiffen ûf daz mer *Walth.* 27, 29. einen hinderz ors ûf die plâne stechen *Parz.* 74, 7. ûf die tepeche strôuwen *das.* 83, 29. ûf daz pfärt swingen *das.* 522, 25. ûf die tische tragen *das.* 638, 14. ûf die erden vellen *das.* 381, 27. ûf daz hûs vüeren *Iw.* 166. *Lans.* 803. — ûf sumber bôzen *Gudr.* 1572, 3. tengeln ûf den anebôz *Engelh.* 4853. sluoc in ûf den helmehuot *Nib.* 2214, 1. daz bockes bluot sluoger ûf den adamas *Parz.* 105, 20. dâ was geslagen manc poulûn ûf die plâne *das.* 59, 25. bûwen ûfen regenbogen, ûf ein wolken, ûf ein îs *kl.* 1095. *Mart.* 78. c. *amgb.* 17. a. worhte ûf disen berc diz spæhe werc *Parz.* 658, 19. in was gemachet ein schiflîn ûf den Rîn *Nib.* 358, 1. steine mit borten wurken ûf die wât *das.* 32, 1. gesteppet ûf palmât *Parz.* 552, 17. — kapfen ûf die boume *das.* 118, 24. ahten ûf die heide *MS.* 1, 26. a. si warten ûf die strâze *Nib.* 242, 3. zwô porten warten *(schauten)* ûf des meres stat *Wigal.* 10759. — kêren ûf einen stîc *Iw.* 18. ûf die

vart sich heben, jagen, einen wîsen *Parz.* 81, 17. *MS.* 2, 134. b. *Iw.* 281. 293. ûf den wec sich bieten, einen wîsen *Pass. K.* 36, 55. *Iw.* 217. ûf die slâ kêren *Parz.* 442, 26. 667, 18. ûf den buhurt rîten, komen *Nib.* 1818, 1. 1811, 1. *frauend.* 177, 26. — ûf einen kêren, rîten, tribon *Iw.* 189. 199. 198. *Parz.* 38, 1. gâhen *MS.* 1, 203. einen jagen, hetzen *Parz.* 543, 14. *pf. K.* 87, 12. daz si der kumber wider ûf die erborne friunde wande *Walth.* 30, 35. ein diuc ûf einen vazzen unde laden *H. Trist.* 3427. ûf einen slahen, tengeln *troj.* 12793. *Geo.* 2321. ûf einen warten *das.* 3230. dô schein ûf in der tac *Parz.* 587, 26. — er was gevallen ûf den lîp *Iw.* 103. daz ich mich in einen houf ûf dîn herze velle *MS. H.* 3, 85. a. ûf diu knie komen, vallen *Parz.* 740, 25. 120, 30. knien ûf diu knie *frauend.* 325, 25. bôt sich, gnâdet im, viel ûf sînen vuoz *Iw.* 91. 180. 295. gestrichen varwe ûfez vel *Parz.* 551, 27. ez gât dir ûf dîne hût *a. Heinr.* 588. helm ûf houbt gebunden *Parz.* 210, 21. 346, 6. daz ros ûf die hâhsen saz *Gudr.* 1408, 2. *vgl. Parz.* 197, 7. — ûf *bis auf:* diu frôude zerinnet ûf die hiute *Mart. leseb.* 758, 39. — unz ûf: daz houbet hanht ich nider unz ûf miniu knie *Walth.* 19, 33. daz bluot lief den schaft unz ûf die hant *Parz.* 231, 22. von halse unz ûf die sporn *Nib.* 1113, 3. unz ûf des herzen grunt *Walth.* 6, 12. unz ûf daz ort *das.* 28, 18. unz ûf den grât *Gfr. lobges.* 65. *Mart.* 23. 2. *in beziehung auf zeit.* sorgen ûf den tac morgen *Iw.* 167. 221. nu was ez hôch ûf den tac *Parz.* 704, 30. die sndâht leiten ûf *bis auf* den tôt *Trist.* 18331. unz ûf den tac *Iw.* 203. *Nib.* 1070, 3. unz ûf daz teidinc *Parz.* 418, 19. 3. *bildlich.* a. ûf kampf, ûf strît rîten *Parz.* 614, 23. 752, 16. ûf strît komen *das.* 608, 20. ûf vehten komen *Nib.* 2068, 3. ez ist mir komen ûf daz zil *a. Heinr.* 607. swenne ez dir kumt ûf die frist *das.* 579. er brâhte si ûf daz zil *Iw.* 202. bistu ûf die rede brâht *a. Heinr.* 1066. ûf ende, ein ende bringen *MS.* 1, 3. *troj.* 3. b. senden ûf rîterliche tât, ûf schaden *Parz.* 510, 11. *Walth.* 34, 22. twingen ûf disen gæhen gedanc, ûf ir herren tôt *Iw.* 284. 69. reizen ûf den strît, ûf leit, ûf minne *Wigal.* 4448. *Trist.* 1406. *Barl.* 291, 30. *vgl. Gr.* 4, 858. hetzen ûf die vart *krone f.* 136. e. erheizen ûf den strît *Pass.* 337, 58. jagen ûf unkiusche *Walth.* 3, 25. verleiten ûf sünde *das.* 3, 11. — bereite sich ûf die strâze *Iw.* 217. er wart gewâpent ûf sîns strîtes vart *Parz.* 595, 17. sich gesten ûf eine hôchzît, ûf den brûtlouf *g. Gerh.* 3422. *Ls.* 1, 275. verwenden ûf zuht, ûf êre *Nib.* 2098, 3. ein ors weln ûf die vart *Parz.* 389, 25. mîn sun ist gordent ûf den grâl *das.* 820, 14. einen gesellen der ûf die reise wol gezam *das.* 721, 10. hœren *(gehören)* ûf der strâze pfat *MS.* 2, 105. b. ein bilde geben ûf tugentrîchez leben *troj.* 3. a. *vgl. Trist.* 69. — gelêrt ûf seitspil *Parz.* 639, 8. gereit ûf des anderen schaden *Iw.* 46. bereit ûf hôhen prîs *Hartm. l.* 10, 1. giftic ûf den strît *troj.* 12346. *vgl. Gr.* 4, 881. ûf triuwe sieht *Walth.* 30, 28. ze kranc ûf einen strît *Parz.* 529, 26. — wie Frimutel den grâl brâht ûf Anfortas *Parz.* 455, 19. vil sælde ûf in gerbet hât sîn vater *W. Tit.* 126, 2. rîchheit und hôher art ûf si gerbet wâren *Parz.* 824, 5. ûf wen erbe ich danne die nôt *MS.* 1, 140 a. *vgl. Gr.* 4, 867. wart erkorn zu bischove ûf den è sprach Ambrôsjus *Pass. K.* 252 54. ûf den *(zu dem)* was im gerâten *Bit.* 10554. b. dîn munt ist ûf den kus gestalt *W. l.* 3, 26. ez stêt ûf iuwer gebot guot unde lîp *Iw.* 279. swes herze ûf êre stât *Walth.* 103, 4. dô ir muot ûf êre stuont *das.* 90, 33. der muot stât ûf bôsheit *Bon.* 11, 58. ûf grôze hôchvart stuont ir gir *das.* 86, 6. *vgl. Gr.* 4, 819. wil er ze sêre striuzen sich

ûf sîne rîchheit *Walth.* 81, 25. ich hân ûf êre lâzen nu lange mîniu dinc *Nib.* 1965, 2. daz er sô læzet sich *sich verläßt* ûf iuwern trôst *MS.* 2, 141. b. der sich lât ûf der welte schîn *Bon.* 75, 54. ir einer sich ûf den andern lât *das.* 89, 45. *vgl. Gr.* 4, 828. c. ahten ûf ein dinc *Iw.* 12. 34. 124. *a. Heinr.* 697. sich ûf ir aller willen fleiz *Iw.* 51. vil lützel im iemen enblandet ouf den wuocher der armen sêle *tod. gehüg.* 59. sorgen ûf *befürchten* lieber vriunde tôt, ûf den herten tôt *Nib.* 1509, 2. 1530, 3. si heten ûf die vînde kleine sorgen *Rab.* 258. *vgl. Gr.* 4, 839. ûf minne denken *Nib.* 48, 1. gedâhte ûf des andern êre, schaden *Iw.* 102. 272. verdâht sîn ûf sorge, ûf minne *MS.* 1, 64. a. *Engelh.* 2029. ûf wîbes lop sinnen *MS.* 1, 200. b. er hete ûf hôhe minne sîne sinne gewant *Nib.* 130, 4. hôret mînen sin ûf *in beziehung auf* daz vie *Pass. K.* 87, 76. hügen ûf die bluomen rôt *MS.* 1, 44. a. hügen ûf die vart *Er.* 5248. *Flore* 7686 *S.* dingen ûf ein dinc *Barl.* 117, 22. 142, 4. gedingen hân ûf fröude wân *MS.* 2, 159. a. wân tragen ûf stæte minne *Nib.* 49, 1. wân hân ûf daz lôrschapellekîn *Trist.* 4640. sô wolt ich ûf ir wîbes güete borgen *mir hoffnung machen MS.* 1, 170. a. gern ûf minne, ûf den gewin *Gudr.* 770, 4. *W. Wh.* 204, 8. sîn muot ûf die reise ranc *H. Trist.* 2358. brinnen ûf fröude, ûf minne *warn.* 3250. *MS.* 1, 195. b. enbrennet ûf keiserliche tugent, ûf daz wîp *troj.* 1741. *fragm.* 13. a. der ûf den gast senet *Trist.* 8674. ir gedanc was ûf einen strît versent *troj.* 12758. *vgl. Gr.* 4, 840. d. ûf guotes miete den lîp veile bieten *Iw.* 182. dienen ûf lôn, ûf solt *Parz.* 370, 7. 430, 2. ûf danc, ûf den minneclîchen wân *Walth.* 100, 6. 94, 6. ûf genâde *MS.* 1, 143. b. lât iu bevolhen sîn ûf triuwe und ûf genâde den lieben bruoder mîn *Nib.* 363, 2. *vgl.* 937, 4. *Parz.* 344, 28. ich wil niht mê ûf ir genâde wesen frô *in der erwart zu finden Walth.* 61, 32. *in d ben bedeutung* ûf genâde *das.* 9(*Iw.* 171. 221. *Parz.* 722, 25. 844, 1. ûf triuwe *das.* 138 1901, 3. 2028, 4. ûf den tr(*Heinr.* 238. ûf den wân *in d wartung Iw.* 244. *Nib.* 1523, 1 hôher vreuden wân *das.* 555, 3 den gedingen *das.* 2039, 2. 7328. *Trist.* 9182. *MS.* 1, 159. b. ûf daz *auf daß, damit, in der a daß.* ein spîse, die wir ûf da tîclîchen niezen, daz wir werden 376, 14. ûf daz si di spîse vundin *Jerosch.* 166. b. f. sw sîn sêle *bei seiner seele Geo.* sagen ûf sînen eit *Iw.* 266. *Par* 11. 238, 9. kiesen *prüfen* ûf *MS.* 2, 2. a. sage mir ûf die dîn *Parz.* 21, 9. *vgl.* 40, 1. h ûf die triwe mîn *frauend.* 31 daz tuon ich ûf die triuwe mîn 605, 1. mir ist liep ûf mîn *das.* 2109, 4. *vgl.* 1523, 10. f poulûn dô reit zwên ritter ûf ir s heit *Parz.* 85, 6. ûf reht *damit werde, d. i. mit recht das.* 7 g. daz laster ist getân ûf ir êr *die ehre zu nehmen Wigal.* 985 kæme dar durch kanpf ûf al s *Parz.* 625, 27. wir suln in ûf ster widerstân *L. Alex.* 4399 *W.* ich holt ie prîs ûfs lîbes kost 812, 24. der stuont dâ ûf al s und ûf den lîp *das.* 526, 22. den lîp dâ mit im streit *das.* 57 ûf den lîp gevangen *Iw.* 72. *büchl.* 1, 1884. daz leit daz leben streit *Trist.* 1732. ûf prîs sîn ellen zert *Parz.* 290 h. got sol uns helfe erzeigen ûf den *Walth.* 77, 2. sich ze setzende ûf allez daz, daz er d *Trist.* 13522. ez ist ûf mich *es gilt mir Nib.* 1714, 2. — mi derunge ist ûf in kleiner *Walth.* 2 ûf einen klagen *Iw.* 212. *MS.* 2, *Bon.* 60, 5, *vgl. Gr.* 4, 845. v sen ûf einen *Iw.* 267. *Nib.* 10

Parz. 428, 18 *u. a.* liegen ûf einen *Suchenw.* 30, 234. râten ûf einen *Trist.* 8548. *Gudr.* 254, 1. die ûf in gerâten heten den tôt *Nib.* 929, 4. si rieten ûf ir êre *En.* 1937. *vgl. Gr.* 4, 843. der tôt het ûf si gesworn *Nib.* 2017, 3. ûf einen sagen *Ls.* 1, 200. die schulde ûf einen sagen, legen *das.* 124. 154. herzeleit ûf einen sprechen *Iw.* 204. ûf einen sprechen *Pass. K.* 19, 70. der dicke ûf Rôme sprach *W. Wh.* 443, 29. erbeschaft sprechen ûfez lant *Parz.* 145, 14. *vgl. Gr.* 4, 836. eine schult vinden ûf einen *Pass. K.* 244, 57. bîziht lân ûf einen *Parz.* 728, 7. — drôn u. brogen ûf einen *Karl.* 95. a. 97. a. ûf ir friunde drônt *Renner* 7506. haz tragen ûf einen *Parz.* 627, 11. 779, 29. spot triben ûf unser ê und ûffe got *Pass. K.* 38, 76. weint ûf ûch selbe, niht ûf mich *das.* 628, 33. ir ist ûf mich zorn *Iw.* 89. den goten was ûf mich zorn *Geo.* 2117. im was zorn ûf den diep *Renner* 7258. II. *mit dem dativ.* ûfem acker *Parz.* 383, 3. ûf dem anger *Walth.* 51, 36. ûf der erde *Iw.* 10. 104. ûf erde *Parz.* 53, 3. 70, 19. ûf der erden *das.* 254, 26. 308, 3. ûf erden *das.* 470, 12. 502, 13. nie ûf erde noch ûf dem himel *Gfr. lobges.* 83. ûf ertriche *Pass. K.* 5, 73. ûf dem lande und in dem mer *Parz.* 210, 24. ûf toufpflegenden landen *das.* 766, 27. ûf der heide *Iw.* 224. *Geo.* 4. a. ûfem klê unde ûf liehten bluomen gên *Trist.* 4919. saz ûf eime grüenen lê *Walth.* 75, 32. ûf dem mer *das.* 29, 5. die burgær pfanten se ûf der sât *Parz.* 357, 14. ûf dem velde *Lanz.* 3025. *Nib.* 180, 2. 186, 2. ûf dem walt *Parz.* 446, 9. 457, 5. jagen ûf disem walde *Trist.* 2697. ûf der strâze *Walth.* 8, 25. 62, 4. ûfem wege *Parz.* 531, 16. ûf den wegen *Nib.* 647, 1. ûf dem ringe *Parz.* 802, 24. ûf dem palase *das.* 231, 24. ûf dem hove *Nib.* 132, 1. — brâhte ein tier ûf im getragen *Iw.* 127. kômen ûf zwein zieren marhen *pf. K.* 304, 12. swaz ûf redern kom gegangen *Parz.* 206, 2. ûf sînen füezen gân *Nib.* 1525, 4. truogen ûf ir houbten von golde liehtiu bant *das.* 1594, 1. tragen ûf sîner hant, ûf sîner huf *Parz.* 544, 2. *Pass.* 68, 27. ûfem schilde sitzen *Nib.* 2281, 2. lenen ûf sîner chruchen *Tundal.* 42, 4. ligen ûf den bâren, ûf dem bette *Iw.* 61. *Parz.* 801, 17. — mir wære ûf den triwen mat *das.* 275, 28. dem tet der zorn ûf freuden mat *das.* 347, 30. roubet ûf fröude und an frœlîchem sinne *W. Tit.* 107, 4. daz sol mich ûf êren pfenden *Parz.* 416, 16. ich wil ûf iwerem houbte swern *das.* 316, 16. ûf den heilegen er swuor *U. Trist.* 3670. der eide het gesworn ûf dem bluote *Suchenw.* 9, 141. daz soltu ûf mir hân *mir glauben Dietr.* 2691. *vgl. frauend.* 83, 30. 339, 27. *Mai* 100, 9. daz habe ûf mînem houpte *Gudr.* 990, 3. daz habet ûf mîme heile *Stricker* 11, 31. *vgl. Gr.* 4, 826. 847. 861. — ûf ir widerreise *Parz.* 688, 7. ûf ir verte *Nib.* 494, 1. *vgl.* 495, 1.

ûfe, ûffe *adv. und präpos. auf.* I. *adv.* dâ ûfe *a. Heinr.* 1445. dar ûfe *Parz.* 243, 13. *U. Trist.* 195. drûfe *Parz.* 23, 6. dort ûfe *das.* 44, 16. dâ ûffe *Iw.* 219. *Parz.* 181, 4. *Trist* 2156. dar ûffe *Iw.* 236. *Nib.* 1521, 2. *Wigal.* 8040. *frauend.* 330, 2. *Barl.* 64, 35. drûffe *Parz.* 229, 30. 318, 24. dirre kefsen schîn erkenne ich, wand ich drûffe swuor *das.* 460, 3. II. *präposition.* 1. *mit dem accus.* a. er quam an daz mer ûffez stat *Pas. K.* 454, 41. entrinnen ûffez lant *das.* 193, 89. sich hôf der lût ûffe den hof *Roth.* 2162. dô kêrt er ûfe sînen pfat *Silv.* 1642. die wurfele warf er ûffez bret sô hin *Pass. K.* 536, 95. sazte die krône der kunigin ûffez houbet *das.* 681, 84. ûffe sîn bein sazte sie den vôz *Roth.* 2199. si sazt in nider ûffez gras *Parz.* 692, 14. fürz bette ûfen teppech saz diu juncfrouwe *das.* 554, 2. ûffe dîne

bettewât du dich nider legis *glaube* 2477. — sîn fürstelîcher ruom ist gevallen ûfe mich *Engelh.* 1417 *u. anm.* — daz vleisch wart verhouwen hin unz ûffez bein *Pass. K.* 190, 70. unz ûffen grunt *das.* 86, 19. b. ich ahte ûffe sîne rede lutzil *L. Alex.* 4061 *W.* dreute im dicke ûffen tôt *Pass. K.* 193,74. sîn scharfer sin hât sich gewarnet ûffe strît *das.* 417, 9. dô stuont sîn gir und al sîn sin niwan ûffes lîbs verderben *Parz.* 539, 24. ir was ûffe den hof liep *Roth.* 1819. daz sagic der ûffe dîê sêle mîn *das.* 2211. sage mer ûffe die trûwe dîn *das.* 2203. 2. *mit dem dativ.* sitzen ûffe der êren banke *gr. Rud.* 8,22. den wagen ûfe dem er saz *Silv.* 1039. dâ sitzen ûfe sîme sal *troj.* 65. c. ich sehe ein swert ûffe mir *über mir* hangen *myst.* 153, 33. ûffe der erdin *Roth.* 2055. ûffer stat *auf der stelle Pass. K.* 170, 78. 225, 97. 255, 5.

ûfen *präpos. auf. ahd.* ûfan *Graff* 4, 170. *aus* ûf an? 1. *mit accus.* legeta si ûfen iro houbet magedlîchen goldring *Cap. leseb.* 152, 29. ûffen die gewinne *Mart.* setzen ûffen den stein *myst.* 120, 13. 2. *mit dativ.* ûffin, ûffen der erde *leseb.* 192, 7. 195, 6. der zenti saz ûffin der banc *Judith* 122, 16.

ûfe *stf.* 1. *höhe.* wie gar tief in der tûfe und wie gar hôhe in der ûfe *Pass. K.* 422, 76. 2. *erhebung, hochmut.* daz si ot wolde in drucken von werltlîcher ûfe *das.* 508, 17.

ûfe *swv. bringe auf, in die höhe. ahd.* ûfôm *Graff* 1, 169. *noch nhd.* aufen *Gr. wb.* 1, 636. du ûffis unde neigis *litan.* 55. den drucken, disen ûfen (: hûfen) *Barl.* 115, 33 *Pf.* sîn lob begunder alzehant an hôhen êren ûfen (hûfen) *turn.* 148. sich ûfen *sich emporbringen Mart.* 127. 2. *häufe auf, an.* dô si begunden ûfen von kalke einen grôzen hûbel *Pass.* 359, 49. begonden ûfen an einsît wol die wâge, daz si von der lâge krefteclîch hin nider seic *Pass. K.* 139, 80.

überûfe *swv. superexalto.* uberûffet in in die werlte (superexaltate eum in saecula) *H. zeitschr.* 8, 136. *vgl.* 137. 138. uber geûffter in die werlte *das.* 138.

UHTE *s.* UOHTE.

ÛLE *s.* IUWEL.

ULF *stm. ein geisterhaftes wesen, mit* alp *ziemlich von gleicher bedeutung. vgl. ags.* ylf.; *Grimm d. mythol.* 411.— von den ülven entbunden werden *MS.* 1, 81. a.

ülfheit *stf.* ülfheit ein suht ob allen sühten an jungen êre gernden liuten. ülfheit erziuhet jungen lîp sô daz got noch reiniu wîp in niht mugen geminnen *MS.* 2, 135. a.

ülve *swv.* der sich ülfet in der jugent *Helbl.* 2, 426.

ULMBOUM *s.* BOUM.

ULMEC *adj. faul, verfault. mundartlich* ulm, olm *verfaultes baummark; vgl.* olmoht *cariosus Graff* 1, 249. ich sagte oder sunge, daz ez noch paz vernæme ein boc oder ein ulmiger stoc *Parz.* 241, 30.

ULTER *in* verulter *swv. drehe um?* wann man mich dick verultert (: gefultert) *Hätzl.* 2, 25, 159.

ULTERLEC er hiez Karnahkarnauz leh cons Ulterlec *Parz.* 121, 27. *etwa franz.* d'outre lac (ultra lacum)?

ULVE *f.* alga *gl. Mone* 7, 597.

UMBE *adv. und präpos. um. ahd.* umbi, umpi; *im goth. nichts entsprechendes; gr.* ἀμφί, *lat.* ambi. *Gr. gesch. d. d. spr.* 336. *Graff* 1,257. *althochd. präpos.* 181. *nach Wackernagel wb. zum leseb.* DXLII *zusammengesetzt aus* un-bi, *nach Gr.* 4, 798 *aus goth.* und bi. ümbe *im reime auf* krümbe (krumbe) *Parz.* 241, 15. *Vrid.* 131, 9. *Trist.* 16065. *troj.* 73. a. 147. a. *MS.* 2, 156. a. *md. und mnd.* umme. . *verkürzt* umb, um, *was bei der präposition selbst in der letzten senkung stumpf schließender verse zulässig ist, wenn der folgende buchstab die kürzung minder hart macht:* um mich *büchl.* 1, 35. um waz *Parz.* 118, 30. üm *leseb.*

987, 30 A. *adverb. herum.* 1. weder umbe noch an hân *Kolocz.* 168. si triben in mit spote umb und umbe als einen bal *Trist.* 11367. umb und umbe hin zetal dâ stuonden boume âne zal *das.* 16737. wan er al umb und umbe bran *Flore* 6432 *u. S.* boten wurden dô gesant umbe und umbe in siniu lant *Mai* 199, 36. si sparten umbe und umbe zuo *das.* 184, 25. umb und umbe Wigal. 10553. *krone* 97. b. 159. a. 248. a. *Daniel* 109. a. *schwanr.* 1014. *Helmbr.* 1460. al umb und umbe *H. Trist.* 881. 977. 2705. *Geo.* 1504. *Wigal.* 10728. 10879. *troj.* 4212. *Otte* 149. *Mar. himelf.* 1234. *Helmbr.* 212. *Ludw.* 50. al um und umme *amgb.* 31. b. al um und um *Pass.* 38, 58. kleine kerzen umbe an der want *Parz.* 229, 27. die bî den füezen umbe dâ suochten wilde krumbe *troj.* 147. c. — nu wider umme und wol dan! *Ludw. kreuzf.* 3929. wol umb, ir herren, und wol umbe *fundgr.* 2, 297, 9. II. *trennbar bei verbis. vgl. Gr.* 2, 879 *fg.* umbe binden, dræn, gân, kêren, komen, leiten, loufen, nîgen, schouwen, sehen, springen, treten, triben, tuon, varn, warten, werfen, ziehen *u. m.* III. *in festen zusammensetzungen* 1. *mit verbis. Gr.* 2, 877. 4, 868. umbegürten, umbehengen, umbeligen, umbeslieȝen, umbevâhen, umbeziunen *u. m.* 2. *mit nominibus. Gr.* 2, 775. umbeganc, umbehanc, umbejac, umbekreiz, umbelachen, umbelouf *u. s. w.* IV. *bei adverbien.* dâ . . . umbe *Iw.* 131. 167. *Parz.* 424, 27. dar umbe *Iw.* 94. 169 *u. s.* dar umb *Walth.* 29, 32. dar um *Parz.* 424, 29. drumbe *Iw.* 13. 61. *Parz.* 207, 24. 368, 8. waz dar umbe *s.* waz. war umbe *Iw.* 16. 90. 102. *Trist.* 201. *Barl.* 180, 24. war umme *Pass. K.* 26, 50. 45, 30. war umb *Parz.* 315, 30. 346, 2. ichn weiz war umbe ode wie *Iw.* 62. her umbe *Diemer* 195, 10. her umb *Parz.* 640, 4. hin umbe *das.* 515, 27. *Walth.* 56, 1. *troj.* 73. a. umb hin *Wolk.* 91, 2, 10. 58, 3, 5. hier umbe *Trist.* 8564. B. *präposition.* 1. *mit accusativ.* 1. *um, im kreise* a. *in beziehung auf raum.* dâ was geslagen manec gezelt al umb die stat *Parz.* 16, 27. guoten wîn, den besten den man kunde vinden umben Rîn *Nib.* 369, 2. *vgl.* 1127, 4. swâ diu guote wone al umbe den Rîn *MS.* 1, 16. a. ein eichîn wit umb sînen kragen *Walth.* 85, 13. der borte, dens umb ir sîten truoc *Nib.* 587, 3. dâ mit er umb die hende den schilt dem küenen man sluoc *das.* 464, 2. umbe einen gên, loufen, sitzen *Iw.* 54. 72. 149. 171. *Parz.* 274, 28. 699, 25. umb in huop sich grôz gedranc *das.* 648, 10. du füerst och umbe dich sîn swert *das.* 253, 24. einen pfelle sult ir umb iuch nemen *das.* 578, 18. umbe sich siz deckelachen swanc *das.* 801, 1. ich gesach umbe mich *Iw.* 33. frô Sælde teilet umbe sich *Walth.* 55, 35. swaz der umb sich begriffen *in sich umfaßt* hât *Bert.* 287. b. *in beziehung auf zeit, kurz vorher oder nachher.* umbe den mitten tac *Iw.* 179. um mitten tac *das.* 178. 192. *Nib.* 991, 1. umbe den mitten morgen *Parz.* 245, 28. 491, 26. sô mehte wir iu vil kûme hin umbe âbent vol gesagen diu manegen grôzen zeichen *fundgr.* 1, 84. c. *bei zahlen, ungefähr.* wol umbe die vierdehalp hundert *Pass.* 38, 31. 2. *wechsel, tausch, preis, lohn anzeigend, um, für.* ich wil sie hine ze helle gebin umbe mînu scâph *leseb.* 193, 12. möht ich umben tôt min leben âne houbetsünde geben *Iw.* 77. man sol hunde umb ebers houbet gebn *Parz.* 150, 22. daz ich ir liep gebe umbe leit *Walth.* 69, 20. solt ich minen lîp umb iuwern geben *das.* 86, 38. sô gæbe ich umbe ir nîden kleine *das.* 74, 3. lâzen dirre welt muot umbe daz iemer wernde guot *Barl.* 10, 36. ze wâgenne ein als vordern lîp umb ein alsus armez wîp *Iw.* 164. *vgl.* 243. iu stêt diz dinc

ze wette niuwan umbe daz lebn *das.* 54. gepfendet umb triuwes dienstes lôn *Ls.* 2, 714. umb unvergolten minnen gelt wart ez (daz gezelt) ein künec âne *Parz.* 61, 10. si enpfiengen umb ir kumber solt *das.* 487, 21. lâz mich dienen umb ir lôn *das.* 814, 27. er bôt sîn dienest umbe guot *das.* 17, 11. daz se im dankte umb sîn komn *das.* 725, 11. ern darf im niemer gesagen danc umbe sînes rosses gemach *Iw.* 244. ich sanc hie vor den frowen umbe ir blôzen gruoz *Walth.* 49, 12. — ich gerîte nimmer deste drâter umb ein hâr *Iw.* 174. *vgl.* 223. 266. da ist wandels an niht umbe ein hâr *Gfr. lobges.* 55. du geheizest alse vil aplâzes umb einigen helbeling *Bert.* 289. — umbe sus *umsonst (ursprünglich wohl um das mit einer begleitenden gebärde) warn.* 988. 1241. *H. Trist.* 6675. *myst.* 310, 34. umme sust *das.* 111, 14. 112, 8. umbsust *H. zeitschr.* 6, 373. *vgl.* sus. — der mûsar væt um diu rebhüenre *statt derselben* miuse *amgb.* 31. b. 3. *ursache oder zweck, in weiterem sinne auch nur den betheiligten gegenstand anzeigend*: *um, für, wegen, von; in beziehung auf.* a. er wolde sich erstechen umbe mich *Iw.* 152. swelhiu mich minnet umbe sanc *Parz.* 115, 13. daz mich der künec sus hazzet umbe sînen kranz *das.* 696, 26. manger hât sîn wîp geslagen umb ir krenker schulde *das.* 135, 27. daz tâten se umb ir selber muot *aus freiem antriebe das.* 54, 3. ir lobt mich umbe nôt *weil ihr nicht anders könnt das.* 9, 17. daz siz tæten umbe reht *das.* 12, 25. umbe daz *deswegen, dafür das.* 124, 24. 197, 7. 311, 2. 400, 24. *Walth.* 94, 28. *Trist.* 779. umb das *dafür daß Halbsuter, leseb.* 924, 27. waz umbe daz *was macht das? Winsbeke* 31, 6. umbe waz *Iw.* 52. *a. Heinr.* 1078. um waz *Parz.* 118, 30. umbe welhe schulde *Nib.* 1517, 4. b. biten umbe einen *für ihn fundgr.* 1, 113. 2, 36, 6. *Reinh.* 2099. *aneg.* 5, 8. *Gregor.* 3401. 251. diu bete enist niht umbe *das.* 222. ich bite dich umbe mîne sunde *leseb.* 275, 21. wir umb unser schulde dich *Walth.* 7 flêhe in umbe dîne nôt *Parz.* 11 c. vil leide her ime gedâhte umb nifaites lip *gr. Rud. K,* b, 18. ir gedâht einer râche umbe Sifrid 51. gedenken umbe die schœne vînen *En.* 10823. ahtet umbe di vart *Iw.* 227. si hâte lützel ahte der bluomen gesmahte *Flore* 56 ich sorge um mîn wîp *Iw.* 110. êre *das.* 266. *Karl.* 12. a. guot *MS.* 1, 200. a umb di *Parz.* 439, 7. umb mîn ende 499, 28. wie grôz mîne sorg umme den herren Dietrîche *Roth.* si hete grôze sorge umb ir kind *Nib.* 52, 2. sorge hân um die berge *das.* 1576, 3. er angeste den man *das.* 622, 1. ich enr umb d'ungetriuwen *Parz.* 404, 13. liden umb ir kindes tôt *a. Heinr.* riuwe hân umb einen *das.* 739. sîne missetât *Walth.* 6, 8. mir ist dich rehte als dir ist umbe mic *kümmere mich so viel um dich, dich um mich das.* 49, 20. d ir ouch vil ande umb ires herren am *Pass. K.* 47, 73. mir ist umb den Bernære *Rab.* 17. leit, wê umb einen *Parz.* 430 *Nib.* 574, 1. 954, 3. trûren einen *das.* 61, 2. 1081, 2. un dinc *Parz.* 442, 5. ir sent iuc ben grâl *das.* 468, 10. si sen mich *W. Wh.* 287, 20. ich s lützel mîner swære klagen um wîp *MS.* 1, 166. b. klagte sic ir âmîs *Flore* 1475 *S.* mir is herze worden frô umbe ein vil wîp *MS.* 1, 3. a. hie vor wa lant gefrœwet umb ein sô scbœn *Walth.* 118, 22. den künic hete der umbe solhiu mære *Nib.* 1 den wirt wundert umb ir vart *Iw* uns leien wundert umbe der lêre *Walth.* 12, 32. du ensol

umbe daz zürnen *Walth.* 60, 3. d. sus kom ir in ir sinne umbe ein ir meisterinne *Trist.* 1198. sou wiste ich niht umb ungemach *Walth.* 41, 36. ir wizt wol umb den alten haz *Parz.* 720, 5. *vgl.* 805, 12. welt ir wizzen umb den man *MS.* 2, 249. sî dir kunt umbe selbe wâge iht *Iw.* 29. ir ist um sîn geverte kunt *das.* 138. ist iu iht künde umbe disiu magedîn *Nib.* 378, 2. mirst umbe daz bilde kunt *MS.* 1, 195. b. ich wil iu künden umb ir nar *Parz.* 469, 2. hœret umb ir komn und umb ir scheiden *das.* 287, 20. hœrent umbe daz ros sîn *fragm.* 29. c. *vgl.* 30. a. die heten vernomen umbe dise geste *Nib.* 1128, 3. swaz ich umbe rehte minneudiu wîp unde umbe liebe hân vernomen *Trist.* 1068. nu hâstu bî dir gewisse boten umbe den tôt *Barl.* 46, 7. umb ir milte vrâget varndez volc *Walth.* 84, 18. vrâgte umb guote videlære *Parz.* 639, 4. er vrâget umbe daz kindelîn *Trist.* 1975. vrâgete umme den sin *Pass. K.* 10, 24. geswîgen umb ein kint *Iw.* 214. ich hân geredet um min dinc *Parz.* 217, 7. sagen umben grâl *das.* 519, 10. seite umbe daz hündelîn *Trist.* 16338. het geseit umb den recken *Dietr.* 5163. sprach umb die sûl *Parz.* 591, 28. mir sint diu wâren mære komen um mînen werden swester sun *das.* 649, 13. e. hête in dare gesant umb einen michelen arant *Genes. fundgr.* 34, 30. giengen ûz umb ir bejac *Parz.* 485, 19. wunschet umbe dîn leben *Kolocz.* 224. biten umbe den tôt, umbe hulde *a. Heinr.* 1305. *Gregor.* 2116. rüeft alle an got umb sînen segen *Parz.* 574, 30. sprichet um guot *Rupr. rechtsb.* 144. *vgl. Gr.* 4, 846. strîten um elliu küneges lant *Nib.* 413, 2. mit im ringen umb ein niuwez krenzel *MS.* 1, 22. a. si rungen niht wan umben tôt *Parz.* 17, 8 si warp um sînen gruoz *das.* 779, 24. werben umbe lop, umbe werdekeit *Walth.* 87, 30. 66, 34. umb êre, umbe den lôn *Gudr.* 1468, 4. *troj.* 2536. umbe einen, umb eine vrouwen, ein wîp *Iw.* 145. *Nib.* 1883, 2. *Reinh.* 1092. f. möbt ir mir umb îsengewant getuon etlicher slahte rât *Er.* 499. sô gebt mir umb ir minne rât *Parz.* 812, 4. umb daz rîche râten *Walth.* 83, 21. hilf mir umb in *leseb.* 276, 2. helfet mir umb eine magt *Parz.* 606, 27. *vgl.* 814, 14. hilf mir geselleschefte umb die muomen dîn *das.* 814, 24. wie er im hülfe umb sîn leben *ihn vom tode errettete Bon.* 11, 30. g. ob ez umb in stât alsô rehte unde alsô wol *Iw.* 84. wiez umbe mîne muoter stê *Parz.* 223, 19. wiez umbe daz herze, umbe ir zouber stât *Walth.* 83, 38. 116, 25. wie danne umbe sînen sâmen? *das.* 17, 34. swiez umb alle frowen var *das.* 49, 7. wie kumt ez umbe dich? *das.* 122, 7. *vgl. warn.* 3059. nu ist ez anders umb iuch komen *Parz.* 798, 28. ez ist umb iuch alsô gewant *Iw.* 16. ez ist um mich, umbe iuch ergangen *es ist mit mir vorbei das.* 121. 127. *Gudr.* 1508, 4. daz kint was blint. daz was übel umbe daz kint *Amur* 212. ez wirt ein ungelîch kamp als umbe ein lewen unde ein lamp *als wenn ein löwe und ein lämm kämpfen En.* 11133. h. genâde wünschende umbe *bei* got *Trist.* 1782. irbite mir umbe den selbin irlôsære, daz er mich erlôse *leseb.* 278, 3. des helfent sînem wîbe umb got biten alle *Er.* 8893. dicke er warp umb si den tôt *Parz.* 787, 4. gedingen, entlêhen umb einen *das.* 564, 1. *Ls.* 3, 544. koufen umb einen *urb.* 284, 20. *vgl.* ich koufe *und Gr.* 4, 842. dienen, gedienen umb einen *Iw.* 294. *a. Heinr.* 384. *Parz.* 258, 9. *Nib.* 159, 4. habich den lasterlîchen spot verdienet iender umbe got *Iw.* 170. dazs ir guot verdiene umb daz rîche *Walth.* 11, 5. daz hete der helt ouch wol verdienet umbe alle liute *Nib.* 932, 4. umb einen beschulden, verschulden *Iw.* 175. 290. II. *mit instrumentalis.* umbe wiu *weshalb? frauend.* 334, 8. *Mai* 174, 35. um-

be diu *das.* 79, 22. 199, 24. 238, 22.

alumbe *das verstärkte* umbe. *Iw.* 247. *Parz.* 30, 10. 35, 15. 215, 23 *u. m. Trist.* 10936. alumme *Walth.* 115, 25. *myst.* 243, 26. *Pass. K.* 4, 58. alum *das.* 100, 25. 132, 97. *vgl.* umbe.

UMBRÂL, UMBELER *stn. lat.* humerale; *ein theil des meßgewandes.* superhumerale umler *voc. o.* 15, 5. — daz umbrâl unt diu albe. vil spæhe was daz umbrâl *Servat.* 490. 493. er bedecket sîn houbet mit einem tuoche, daz heizet ein umbeler *bihteb.* 77. barbel sint ir umbler *MS.* 2, 240. b.

UN *untrennbare partikel, die sich auch goth. ahd. as. ags. findet, altn.* ô. *sie hat häufig nicht den hauptton, namentlich nicht, wenn sie vor eine stammsylbe tritt, der ein* e *beigefügt ist* (unére, unréhte), *wohl aber die hebung ohne folgende senkung. ihre bedeutung ist privativ, schwächend, keineswegs rein negativ; namentlich drückt sie mehrfach das gegentheil des guten aus*: z. *b.* undiet *schlechtes volk*, ungeburt *niedrige geburt*. der ungeborne *niedrig geborene*, ungetân *häßlich. in Tirol und in der Schweiz ist* un *vor adjectivis verstärkend, un groß s. v. a. sehr groß. Tirol. Sammler* 3, 35. *Stalder dialect.* 227. *sie componiert sich nur mit dem nomen, nicht mit dem verbum, abgesehen von dem participium; wo sie vor dem verbum erscheint, muß eine composition mit dem nomen, von dem das verbum abgeleitet ist, vorausgesetzt werden. vor substantivis erscheint* un *nicht sehr häufig; zahlreich sind dagegen die zusammensezungen mit adjectivis und participiis, weniger des präsens, obgleich auch diese vorkommen* (*vgl.* únsprechénden gruoz *Iw.* 147 *nebst der anm. über die abweichende betonung, dann die participialadverbia. wie* unwizzende), *als des präteritums, s. Gr.* 2, 775 *fg. die zusammensetzungen mit dem particip. prät. haben bisweilen activen sinn:* ungedienet *Parz.* 248, 28. 511, 12. 362, 7. *Trist.* 9827; *doch vgl. die bemerkung bd.* 1, 370, 1. *dann MS.* 1, 109. b. unbedrozzen *das.* 1, 28. b. ungeriten *das.* 2, 69. b. ungerüemet *das.* 2, 259. a. ungesungen sîn (non cecinisse, *unsingend sein*) *das.* 1, 10. a. 162. b. ungetanzet sîn *Bert.* 166. ungetihtet sîn *misc.* 2, 51. ungetrunken sîn *Nib.* 908, 4. *MS.* 2, 230. a. *vgl. Gr.* 4, 70. — *mehrfach werden die mit* un *zusammengesetzten participien eben so construiert wie die einfachen*: ich hât des gar ungedâht *MS.* 1, 198. a. mir hât lônes ungedâht, der ich habe gedienet *das.* 149. a. sît siz ungedienet hât *Parz.* 710, 18. *vgl.* ungedienet. dâ hete unverdienet daz der marcgrâve *Bit.* 73. a. wan daz ich verleitet bin ûf einen lieben wân, den ich noch leider unverendet hân *MS.* 1, 74. b. herre got der guote, du hâst mîn unvergezzen *Trist.* 9455. dazn wirt unvergolten dir *Stricker* 6, 52 *und anm.* dennoch hetens unvernomen *W. Wh.* 123, 18. daz hân ich unverschuldet noch *Flore* 3897 *S.* daz hêtistu unversculdigôt *L. Alex.* 2439 *W. vgl. Wackernagel, fundgr.* 1, 306.

UNC *stm. schlange, natter. Graff* 1, 347. *so noch im Elsaß, Frisch* 2, 404. a. *nhd.* unke; *vgl. lat.* anguis. *s. auch* ûche. aspis *voc. vrat.* coluber *gl. Mone* 8, 104. basiliscus *voc. o.* 39, 9. — des wurmes unde des unkes tôtlîchiu eiter *Diut.* 3, 479. Krist der hôhe himelharm slouf in der tiefen helle tunc und beiz den mortgîtegen unc *(den teufel)* ze tôde *g. sm.* 173 *und anm. einl.* LIII, 9. dâ er mit sîner künste bant den giftigen unc in der abgründe tunc *Mart.* 99. c. alsam daz hermelîn den unc versêren mac in sîner tunc *MS.* 2, 200. b. mit eines unkes aschen scheidet man daz golt von kupfer *das.* 206. a. den vraz ein grüener unc *Frl.* 294, 5. sô bistu als ein mördisch unc, den man vergiftig nennet *Hätzl.* 2, 60, 141.

UNDE, UND, UNT *conj. und. ahd.* anti, enti, endi, indi, inti, *seit N.* unde; *Gr.* 3, 271. *Graff* 1, 361. *über die kür-*

zungen von unde, *die, besonders vor der letzten hebung stumpf schließender verse nur unter gewissen bedingungen, namentlich nur vor gewissen anlauten des folgenden wortes erlaubt sind, s. mehreres bei Lachmann zu Nib.* 934, 2. *zu Iw.* 59. 449. 4365. *Hahn vorrede zu Stricker s.* XIII. *Haupt zu Engelh.* 463. *Grimm über Vrid. s.* 8. 43. — I. unde *verbindet sätze und satztheile.* er neic ir unde enpfienc si *Iw.* 13. nu rât et, hœret unde jeht *Parz.* 309, 3. er hât wênc, und ich genuoc *das.* 7, 6. dise und jene *das.* 351, 6. junchêrren und die knappen sîn *das.* 106, 27. vriunt und vient *das.* 339, 8. mîn bete und mîn gebot *Iw.* 17. liute unde lant *Nib.* 56, 4. 108, 3. bezzern unde büezen *Trist.* 14864 *u. dgl. m. vgl. RA.* 6 *fg.* Lyppaut, sîn wîp und sîniu kint *Parz.* 395, 1. küene, krefticunde lanc *Nib.* 437, 1. beidiu — unde *sowohl — als auch s.* beidiu. — *verbindet positives und negatives zur verstärkung:* die ermel enge unde niht wît *En.* 1701. si was ein magt und niht ein wîp *Parz.* 84, 6. der was dicke und niht ze dünne *das.* 63, 28. swarz, herbe und niht ze klâr *das.* 313, 20. sus stîge ich ûf und ninder abe *das.* 9, 22. sanfte und niender wê *MS.* 1, 109. a. *vgl. RA.* 29. — *zwischen zwei gleichen worten zur verstärkung:* ein unt ein *Trist.* 13014. *Engelh.* 463. gar unde gar *das.* 1625 *und anm. troj.* 79. b. *Gfr. lobges.* 9. baz unde baz *Gudr.* 1018, 1. dicke unde dicke *pf. K.* 160, 28. *Iw.* 144. *Griesh. pred.* 1, 73. *Pass.* 57, 23. *Marleg.* 21, 19. fruo unt fruo *frauend.* 72, 9. verre unde verre *Bert.* 17. *Griesh. pred.* 2, 78. iemer und iemer *das.* 1, 138. umb und umbe *Flore* 6432 *und S. vgl.* umbe. ze wunder und ze wunder *Engelh.* 5340. vil unde vil *Tundal.* 49, 44. vil kleine und vil kleine *Conr. Al.* 669. ich muoz und muoz *MS.* 1, 32. b. *vgl. H. zeitschr.* 4, 557. ie vaste und ie vaste *Griesh. pred.* 2, 92. ie min und min *W. gast.* 13368 *R.* ie baz unde baz *büchl.* 1, 1496. *Lanz.* 2908. *Gudr.* 1608, 1. *Barl.* 19, 38. ie baz und ie baz *Griesh. pred.* 2, 7. *vgl.* ie. — *polysyndetisch wiederholt:* er erbeizte und lief den wurm an und sluoc in harte schiere tôt und half dem lewen ûz der nôt *Iw.* 147. den grêl und snîdude silbr und bluotic sper *Parz.* 316, 27. si enpfiengn die küneginne gar unt den wirt unt den sun sîn *das.* 805, 27. *vgl.* 707, 1. — *im anfange des satzes:* und nimet mich imer wunder *Nib.* 768, 1. *vgl.* 635, 1. 1391, 1. — *den nachsatz einleitend:* und als die strâle von dem bogene gieng und hin zu dem ochsin solde gân, und vuor si wider unt schôz Garganum zu tôde *Leys. pred.* 108, 5. *vor untergeordneten sätzen mit veränderter construction:* si jehent der sumer der sî hie, und daz ich mich wol gehabe als ê *MS.* 1, 68. a. getrüeges immer krône und daz si gewünne lant *Gudr.* 399, 2. — *mit einem persönlichen oder demonstrativen pronomen verbunden, statt des wiederholten relativs:* den si ze gesellen kiesent unde in ze liebe erwelent *büchl.* 1, 1577. durch ir mannes liebe, der si liez kindes grôz und er was tôt *Flore* 431. den ê dâ hete betwungen Sîfrides hant und in ze gîsle brâhte in Guntheres lant *Nib.* 821, 4. *s.* er *bd.* 1, 435. b. beidiu phant, diu er von Jeschûten brach unde ein tumpheit dâ geschach *Parz.* 139, 14. sît ich gein dem trage haz den si von herzen minnent unt sich helfe dâ versinnent *das.* 450, 20. — *bedeutet und zwar:* der fride wart gechundit den mennisgen unde niut allen, sundir bâre abir den die dâ wârin guotis willin *leseb.* 194, 28. sîn name was gar erkennelich und hiez der herre Heinrich *a. Heinr.* 48. der geziuc was aller sêre rîch, und alsô rîch daz iegelîch einem künege wol gezæme *Trist.* 4583. ir redet wol, und alsô wol daz ich in sql immer undertænic wesen *Engelh.* 2945 *und anm.* eine unt *und zwar, noch*

dazu nahtes *Trist.* 14843. — *und doch:* sînes muotes er gesweic mit rede, und in dem herzen niht *Parz.* 173, 9. klage ich in, sô klaget er mich: und klaget er niht billîche als ich *Trist.* 18572. — *mit andern partikeln verbunden:* a. ouch. dâ von dîn name st gêret und ouch dîn lop gemêret *Walth.* 3, 22. *vgl.* 22, 29. 79, 26. der junge und ouch der alde *Parz.* 348, 29. dîn helm und ouch der schilt *das.* 759, 3. sîn manlîch herze und ouch der lîp *das.* 732, 9. mit rede und ouch mit siten *das.* 647, 7. golt und ouch diu kleit *Nib.* 716, 2. mîn bürge und ouch mîn lant *das.* 2101, 2. ûf zuht unde ouch ûf êre *das.* 2098, 3. daz hâr und ouch diu hûbe *Bon.* 75, 28. b. doch. si brâchen beide porte dan unt vunden doch dâ nieman *Iw.* 55. wir klagen alle .und wizzen doch niht waz uns wirret *Walth.* 33, 11. vor liebe unt doch vor leide niht *Parz.* 272, 9. sanfte unt doch niht drâte *das.* 522, 23. *vgl.* doch *bd.* 1, 376. a. c. aber, *wodurch beschränkung oder entgegensetzung ausgedrückt wird.* schœne unde aber *wiewohl* kleine *Iw.* 80 *und anm. z.* 567. ich hân iu leide, unde aber mit grôzer nôt getân *Trist.* 10317. *vgl.* aver *bd.* 1, 73. a. II. *steht (für die neuere sprache pleonastisch) vor untergeordneten sätzen* 1. *vor einem bedingungssatze, der durch die fragende wortfolge ausgedrückt ist.* und mochtiz mit gevuoge geschên *Roth.* 1953. wande unde kumet ir dar in, sô geriwet ir mich sêre *Er.* 8585. und heten si mîn war genomen, sone *Iw.* 25. zwâre unt kumestu dar, sô *das.* 29. ich weiz wol unt bistu niht ein zage, sô *das.* 30. der gæbe ouch gerne, und wære ez danne dâ *Walth.* 32, 25. es wær ze vil und tæt ein tumber leie daz *das.* 33, 23. iwer hulde müezt ir mir durch râten lân, und welt ir râtes volge hân *Parz.* 163, 6. daz er mit werden freuden lebe, und vreischer iwers trôstes gebe *das.* 645, 18. waz sol mir mîn starker lîp, und sol ich mi als ein wîp verligen *Wigal.* 1300. ser freude wære enwiht, und hete der wîbe niht *das.* 2103 *u. m.* wil du niht erwinden, sô *Nib.* 5 daz ich deheinen haz von ime müese, und wurde si sîn wîp 1146, 3. ich wilz ouch wol g ben, daz alliu dîniu leit der Etzel wende, unde nimes dun z man *das.* 1183, 3. wan unt b iuch Hagene *das.* 8012 *H.* und n uns nieman, so sagete ich dir *Gudr.* 402, 1. wol im wart de gereit, unt weiz er rehte waz e *Vrid.* 80, 15. kint, unt welle gelücke mîden *(anfang des liedes* 2, 184. b. und soldich mâlen man *(anfang des spruches) das.* 1 und hetich drîer wünsche gewalt *so) das.* 145. b. her herre, unt ir einen sin *(eben so) das.* 132. a. ein wîp, diu ê von senender nô nas, mîn leit unt wær ez ir, w danne sprechen solde *das.* 1, 7 nu sunge ich vil gerne, unt hul mich iht *das.* 37. a. *vgl.* 43. a. müet, unt sol im ieman lieber sîn 62. a. mich dûhte ein gewin unt diu guote wizzen *das.* 92. b. des si die wârheit an mir sehen un sis jehen *das.* 93. a. *vgl.* 190. b. 2, 145. a. 191. a daz ist ein mi und sul wir hie niht freude hân *fra* 167, 32. waz miete enphienge i von dir und würdestu gesehend *P.* 547. und kæme ich nu hin ûz wölt *Bon.* 15, 46. — *bisweilen* obe *hinzugefügt:* daz lantvolc h mich geseit eine schult sô swære ob ich schuldec wære, sô wæ grôzer schulde wert *Iw.* 154. u mir nimmer helfe iwer ellen g ich frôu mich doch der mære 156, 2. und ob duz dar umbe wil lân, si was *das.* 1097, 1. ir rehte sinne, so wirt ez wol be und ob sis volgen wolte, daz irz nimmer getuot *das.* 1143, 4. 2 *sätzen, die einen wunsch oder*

ausruf enthalten: ich wolte und wære er verre, der uns zwei gescheiden mac *MS.* 1, 28. a. wolt got und möht ez sin, sprach der helt, des wær ich frô *Ls.* 1, 118. wol uns, und daz ez ie geschach! *Reinh. s.* 334. 3. *vor andern untergeordneten sätzen.* der herzog Johan, der nâchvar Judas, und swer in dem schef was den begund er aus treiben *Ottoc.* 809. a. das ander sper das sol man breise, und das got in sein seiten stachen alsô sêre *leseb.* 1031, 11. do sandt inen got der herr daz herz und mannes kraft, und das si tapfer karten jetzt gegen der ritterschaft *das.* 924, 13. darumb ich aber singen sol und wie es ist ergangen *das.* 1049, 27. III. *relativ.* 1. *statt des relativen pronomens.* des scheltens unde *welches* ir man tete *Gregor.* 2667. diu genâde unde er an im begie *Wigal.* 8396. ergetzet si der leide und ir ir habt getân *Nib.* 1148, 3. ich mane iuch der genâden und ir mir habt gesworn *das.* 2086. 1. solchen kumber und ich lide *MS.* 1, 163. b. din antlitze ist erwildet der forme und du soltest hân *U. Trist.* 2383. bescheidet mich der mære und ich iuch vrâgen wil *Ls.* 3, 305. — in elliu diu und *was* er tete *Genes. fundgr.* 55, 31. mit diu und er dâ habite *das.* 38, 37. mit alle dem und ich vermag *Ls.* 2, 198. nu sît mir willekomen zuo dem und ich nu haben mac *Er.* 305. zuo der schœne und si hât *MS.* 1, 169. b. dâ wider, und ich iu sagen wil, daz im ze liden noch geschach *Er.* 4270. — die wîle unde *die zeit welche, so lange als* disiu werlt stêt *fundgr.* 1, 126, 16. alle wîle unde ich mac *büchl.* 1, 1381. al die wîle und *Er.* 4555. 6039. die wîle und *das.* 5114. 8146. *vgl. Lachmann zu Iw.* 1206. die wîle und ich den lîp hân *Wigal.* 11508. die wîle unde wir mit Salatîne sîn gefrit *Ludw. kreuzf.* 2434. al die wîle unt Etzel bî Kriemhilte stuont *Nib.* 1293, 1. *vgl.* 4211. 4435 *H.* die wîle und er daz leben hât *Trist.* 1871. *vgl.* 1236. 1755. 11433. al die wîle unt mir der stegereif ze hove waget *Nith.* 47, 5. die wîl unt si niht schaden mügen *Frl.* 293, 8. — in dem willen und *in welchem* ich bin, den wil ich in schiere sagen *Bit.* 8428. in der siecheit und ich bin *U. Trist.* 1330. mit dem vlîze unde ich die sunte tet *fundgr.* 1, 112, 27. mit aller der weis und er mag *Heimb. handf.* 275. zuo der selben wîle unt mîn trehtîn den êrsten man ûz dem paradîse stiez, an der selben wîle *fundgr.* 1, 91. an dem êrsten anplicke unde du die sêle an sihst *myst.* 369, 27. von dem tage und ir vart ein ende hât *frauend.* 164, 9. 2. *für relative partikeln* a. *locale.* ieslîcher kêrte sâ zehant dâ hin unde er was gesant *kl.* 2952 *H.* b. *modale.* alse kumberlîche unde ez mir stât *MS.* 1, 161. b. dar nâh unde ich daz garnet hân, sô wære ich êwiclîchen vlorn *Diemer* 305, 26. der man ist nâch dem sinne mîn dar nâch und er gesellet sich *Winsbeke* 23, 4. nâch dem und iz was gewant *s. sl.* 579. der mâze unt iwer iegelîcher geleisten mege *fundgr.* 1, 91. der mâze und ich sîn veile mag ûf dem markte vinden *Kolocz.* 91. ez gerten ir sinne anderre minne danne und si gemâzet sint *Er.* 1877. c. *temporale.* in dûhte grôz ir kraft, und *als* er si reht ersach *W. Wh.* 58, 13. alsô dicke unde er sluoc *Er.* 5541. unde in begunde twingen diu minne vaste und genuoc, er gedâht *H. Trist.* 326. dâ mit und er si ersach *Trist.* 2651. binnen des und daz geschach *Leys. pred.* 163. dô er weint dar nâch unt er got verlouget hete *das.* 16, 28. dar nâch und er alsô gesaz *Bon.* 91, 23. alsbald und si empfunden *Hätzl.* 2, 67, 187. des morgens und die sunne ûf trat *Marleg.* 22, 47. d. d a z. nu hol dâ zim die trœstlîchen fröud, unde er sorge über dich niht verhenge *W. Tit.* 128, 4. und er zwivalter liebe enpfant, des nam in selben wunder *H. Trist.* 128. unde

ich von iu nu scheiden sol, daz wizze got von himel wol, daz nimet mir mîne sinne *Trist.* 13879. daz ist vil gar ein wint, dâ wider unde ich mîn liep mac sehen *MS.* 1, 5. a. e. *causale.* des wær doch alles unnôt, dâ zuo und man irz verbôt *Iw.* 133. sît ir in solhem gelübede stat, wie stêt iu, ob ir daz lât und ir iuch habet vertriuwet *Mai* 78, 11. f. *conditionale.* sô wirt dîn schame harte grôz, die dû von schulden danne hâst, unde *wenn du* nacket vor mir stâst *a. Heinr.* 1088. g. *concessive.* dar zuo und *ungeachtet, obgleich* ez sanfte gie, sô gestrûchet ez doch nie *Er.* 1439. und wir daz wizzen vil wol *Iw.* 14 *und anm.* s. 155. *dafür schreibt Lachmann in der zweiten ausgabe* wande. diu mir herze unde sin ie mit ir gewalt beslôz, unt ich des nie gein ir genôz *Parz.* 213, 26. durch waz habt ir mich mir benomen, unde ir mîn alsô kleine gert .. und ich iu niht sô mære bin *Trist.* 19505. unde ir daz wol erkandet *Nib.* 1725, 3. und ich mich ie mit dienste in ir genâde bôt *MS.* 1, 1. b. und ez mich leider kleine vervât *das.* 8. b. und ich mit stæte nâch ir minne ringe *das.* 11. a. undich ir mit triuwe nie vergaz *das.* 34. b. undich in sô herzeclîchen minne *das.* 57. a. und mir leit dâ von geschiht *das.* 70. a. undich herzelîche gir nâch ir stæten minne hân *das.* 2, 71. a. unt ich ir gedienet hân *das.* 158. a. *vgl.* 1, 41. b. sol der vater mîn mir ebenglîche krône tragen, unde er in alsô kurzen tagen sich durch got garbeitet hât *Barl.* 392, 16. iz waz ein grôze dêmûtikeit, daz her sich wolde lâzen besniden als ein sunder, und nie sunde getet *myst.* 45, 7. was hât getragen dich zu land durch das wallende mer mit sand, und doch kein Schwab nie drüber kam *Herm. v. Sachsenh. leseb.* 999, 7.

ÛNDE, UNDE *stf. woge, welle, besonders des meeres. lat.* unda; *ahd.* undja, unda *Graff* 1, 367. *gen. plur.* ünde *Hartm. l.* 14, 20. *W. Wh.* 8, 12. *vgl. Lachmann zu Iw.* 554. ünde *swf. myst.* 3 unde *swf. Pass. K.* 454, 43. *ser* 4083. lünde *für* ünde (*s.* 1051. a.) *erklärt sich wohl aus* l'onde. — den unde dar ub *Diemer* 12, 27. diu ünde n fluot *Nib.* 1318, 2. in walde gevilde, in luft oder in unde *Jes.* 96, 4. ûz dirre tiefen ünd de) *Gregor.* 2925. — *plur* ünden dar slahen unde zucke 356, 27. der ünden slac *Greg* der ünden vreise *das.* 603. sî alse valschelôs sam daz mer d *Hartm. l.* 14, 20. des mer der ünde mac sô manege nih gen *W. Wh.* 8, 12. wan der ünden deheinz in dâ benam *Nib nach Lachmann: keine der star len benahm ihnen das schwimme gegen B:* wand in diu starc deheinez *(kein pferd)* dâ ben *Holtzmann untersuchungen übe belungenlied s.* 13. ein schif d die unden sneit *Pass. K.* 454, wart er in den unden getriben winden *Diemer* 32, 14. ûf ün ren *Nib.* 1061, 4. wir gern benden ünden *Walth.* 76, 31. zuo den ünden *an das meer Gu* 2. — mit vûerînen unden *Di* 24. in jâmers ünden sweben *l* 1. 178, 26.

meründe *meereswoge.* meründen vüeren *(im wappen)* *g.* 10453 *R.*

ündeslac *s. das zweite w*

ünde *swv. schlage welle* undjôm, undeôm *Graff* 1, 36 tobet unde ündet der werlde l 2, 133. diu heidenschaft in ü an allen orten ündet în *W. W.* alsez mer sich undet *Lohen* 2. *flute.* daz undet u. eppit s daz mer tuot *Leys. pred.* 68,

überünde *swv. überflute schwemme. Oberl.* 1708.

UNDER *adv. und präpos. unter, goth.* undar, *ahd.* undar, unt *lat.* inter. *Gr.* 4, 789. *Ulfil.*

Graff 1, 380. *ahd. präpos.* 174. A. *adverbium.* I. *für sich stehend.* 1. man nemac si niwit wunden wen in den nabel under *unten L. Alex.* 4189 *W.* der under unde inne sô gewurzelet ist *Pilat. vorr.* 22. du bist ein sât durfrühtic ob unde under *Gfr. lobges.* 65. — daz schefelîn wolde under gân *Griesh. pred.* 2, 31. swie dicke diu wîp under geligent *Vrid.* 104, 26. ir sorge ist under gar geslagen *Parz.* 807, 26. daz tet sich under *Walth.* 58, 28. si vâhten under an sich *gegenseitig* slag unt slac *troj.* 90. b. waz dâ ward gesprochen, daz daz allez under *nichtig* wær *Ottoc.* 331. a. 2. *bei raumadverbien.* a. *unter, das gegentheil von über.* den brunnen ich dar under sach *Iw.* 32. daz viur was dar under geleit *das.* 193. sturzte dar under *herunter Parz.* 211, 23. drunder *das.* 566, 16. *Iw.* 224. b. *zwischen.* waz ist dâ sô wünneclîches under *Walth.* 46, 17. dô was ouch dar under Ortwîn *Nib.* 115, 2. si sâhen dar under einen recken stân *das.* 167, 2. ir einer drunder *das.* 91, 2. — dar under *inzwischen, dabei.* dar under muoser sich bewarn *Iw.* 198. dar under gedâhter *das.* 240. ie dar under füllen wir die kasten *Walth.* 34, 9. *vgl.* 52, 33. aldar undere *Pass. K.* 22, 7. 122, 81. 679, 37. — *dabei, gleichwohl.* muoter und magit dar under *leseb.* 274, 20. daz er genas dar under *troj.* 46. a. — hier under *hier zwischen, hierbei.* hier under quâmen mære *Trist.* 2162. hier umbe noch hier under was râtes niht *das.* 8654. *vgl.* 798. 1606. 4709. 4514. her under *während dessen, dabei MS.* 1, 48. b. II. *in zusammensetzungen* 1. *mit nominibus (in der bedeutung zwischen). Gr.* 2, 784. underbint, underbot, underdige, underlâz, underscheit, underslac, underswanc, underviz *und a. m.* 2. *mit verbis. Gr.* 2, 877. *es unterscheiden sich folgende bedeutungen* a. *eine unmerkliche.* underbrechen (daz ingesigel), undervinden, underwîsen. b. *unter, local.* undergraben, underleinen, underneigen. c. *darunter.* underbrîten, understôzen, undervlehten, underweben, underziehen. d. *dazwischen.* underbinden, underdringen, undergên, underkomen, undersagen, underscheiden, undersehen, undersnîden, undervâhen, undervarn *u. a.* e. *unter einander (vicissim, mutuo), gewöhnlich mit dem reciproken* sich. *vgl.* sich underbâgen, underdringen, underkennen, underküssen, underminnen, undersehen, undervâhen. *einzelne dichter meiden diese verbindungen ganz, besonders Wolfram. Sommer zu Flore* 124. si underkusten ougen *Iw.* 274. B. *präposition.* I. *unter.* 1. *mit dem dativ.* si ersuochten daz bette under im *Iw.* 53. mit den fuozen er gevienc undr im des velses herte *Parz.* 445, 5. daz ors gesaz under im nider *Trist.* 17545. dô der man diz ungemach under im an dem trachen sach *Barl.* 118, 4 *Pf.* under *(unterhalb)* der kuppen des berges *myst.* 207, 17. under der linden *Walth.* 39, 11. daz holz under der rinden *Iw.* 53. under einer übelen troufe *Walth.* 33, 10. wie getar ich sô gefreveln under dîme rîse *das.* 26, 5. gesæhe ichs under kranze *das.* 75, 8. under krône *mit der krone auf dem haupte* gân, stân, sitzen *Nib.* 755, 3. 595, 4. 1314, 4. under helmen gân *das.* 1799, 3. 2107, 3. under schilten rîten *das.* 1540, 3. 1813, 3. under schilde *Parz.* 346, 4. *Trist.* 6915. under einer baniere rîten *Parz.* 673, 19. underm satele *Nib.* 209, 2. under füezen ligen *das.* 1948, 1. 2231, 4. daz man si zallen zîten vant under *nahe an* ir herren fuoze *a. Heinr.* 325. er twuoc den râm von im sân undern ougen *im gesichte* unt an handen *Parz.* 228, 3. under ougen *augenscheinlich Trist.* 17545. 2. *mit dem accusativ.* er warf in under sich *Iw.* 247. *Parz.* 538, 19. der schilt viel nider under in *das.* 573, 9. der ochse tritet gar sêre mit den fûzen under sich

myst. 201, 8. si legent dih under die erde *glaube* 2525. getrat under die tür *Nib.* 1888, 1. giengen under manic hôch gezelt *das.* 555, 2. fuorte die herzoginne underz poulûn *Parz.* 729, 10. er swanc in vaste under de arme *das.* 265, 15. under arm er beslôz die küneginne *Nib.* 1932, 1. under den arm sluoc er daz sper *Iw.* 188. under vüeze der schanden vallen *das.* 66. daz mich der werlte süeze zuhte under füeze *a. Heinr.* 702. under di fûze treten *myst.* 201, 11. under diu ougen *ins angesicht* sehen *Walth.* 75, 3. *Nib.* 1802, 2. *Tauler leseb.* 858, 13. daz hât er iu under diu ougen geschriben an daz antlütze *Bert.* 305. zubeiz sîne zungen und spei si ir under ougen *myst.* 56, 11. — under mînen, sînen danc *gegen meinen, deinen willen, s.* danc, *bd.* 1, 353. *a. vgl. zu Iw.* 4645. II. *zwischen.* 1. *mit dem dativ.* a. diu bluome ist under den andern, sô lilium undern dornen *leseb.* 196, 22. ob du undir dîme kunne ie gôt geslechte gewunnis *Roth.* 2111. hete under den kinden eine maget *a. Heinr.* 302. daz undr uns niemen wære *Iw.* 13. under frowen sint unwîp, under wîben sint si tiure *Walth.* 49, 3. wem ir dâ prises wellet jehn under al den clâren frouwen *Parz.* 709, 25. spehen under den juncfrowen *Nib.* 379, 2. ir einer under in *Barl.* 14, 29. 22, 9. — under den beinen blekchen *zwischen den beinen seine blöße sehen lassen Genes, fundgr.* 28, 33. daz ich die vil lieben sehe under *zwischen, in* mînen armen *MS.* 1, 37. b. wîp sol doch liebem manne under armen kleben an der sîten *Trist.* 17527. Bêne unders küneges armen saz *Parz.* 686, 1. niht ze kranc zwei frôwelîn unders künges starken armen riten *das.* 688, 3. daz grôze gût daz si under *in* handen hâten *myst.* 146, 23. under wegen *mitten auf den wegen, s.* wec. under wegen lâzen, *s.* ich lâze. — *in beziehung auf zeit.* under *(während)* disem valle *Trist.* 7054. under d vart *altd. bl.* 1, 300. es sint stunden under tage unt naht *lese* 8. under stunden *von zeit* Walth. 46, 14. under wîlen *zu zeit, bisweilen das.* 49, 10. 70, 32. *Hartm. l.* 23, 1. *Iw* 229. 247. 280. *Nib.* 742, 2. zîten *zuweilen myst.* 271, 29. zît *Jerosch.* 46. d. under z *Walth.* 105. beide den âben vruo, underzwischen, zallen stætecliche *MS.* 1, 157. *a. meinschaftliches, gegenseitiges nend, einer so wie der andere den andern.* dâ was spil unde under wîben unde manne *Genes.* 35, 6. son weiz doch lützel wiez under uns zwein ist getân *gegen einander gesinnt sind* 38. b. ir ietwederz under in v *beide beflissen sich Iw.* 11. s sich under in *gegenseitig* ze han vangen *das.* 12. diu vriuntsch der uns beiden *das.* 44. dô alle under in *alle zusammen d* daz erzeicten si wol under i *dem andern das.* 273. sam t vogel under in *Walth.* 9, 2. a undr in beiden ein vil getriulte *Parz.* 29, 6. under in zwein *seits Trist.* 6713. 11104. 1758 getrüege iemer under uns z grôze vriuntschaft enein *das.* alsus entsliefens under in zwei *das.* 17420. si beide heten *beide beiderseits* guoten wint u var *das.* 11650. als ir spil v der in *das.* 17241. der kamph der uns beiden ie noch vil un den *das.* 6977. si jagten d under in *alle, einer wie der das.* 17305. si wurden under *das.* 17400. dar an gevielen in *beiderseits das.* 17408. *dem accusativ.* under sie lief ein degen *gr. Rud.* K[b], 12. enmitten under si *Iw.* 13. m vlouger under sie *Parz.* 282, teilent iz alliz under sih *glaub*

— si stuonden ûf beide under ein *beide usammen Trist.* 17641. gemischet under ein *das.* 10933. *vgl. troj.* 57. b. *Engelh.* 3685. *Silv.* 4127. *turn.* 57, 4. under ein glesten *Engelh.* 2993 *u. anm.* dringen *MS. H.* 2, 310. a. flehten *turn.* 168, 4. *troj.* 67. b. fliezen *das.* 23. a. verstricken *das.* 6. b. 58. a. weben *das.* 26. c. 169. a. werren *das.* 10. b. *g. sm.* 337. *turn.* 126, 2. verwerren *troj.* 11. b. *vgl.* ein, *bd.* 1, 418. a. 3. *mit dem instrumentalis.* under diu *unterdes, während des Diemer* 315, 18. *pf. K.* 250, 15. *aneg.* 21, 15. *Trist.* 2618. 10820. 17279. 4. *mit dem genitiv.* under des *unterdes, während des Diut.* 3, 7. *Renner* 1524. *als conjunction:* under des Pôrus dare sach *L. Alex.* 4521 *W.* 5. *mit adverbien.* under dannen *unterdes Freib. str.* 1, 76. 77. 79. 2, 125. 126. 127.

under *adj. unter.* swenne sich der ober man müeste dem undern ergeben *Er.* 9331. daz ober teil, der under lip *troj.* 3745. *vgl.* 5851. daz under teil *das.* 24855. sîn under teil ûf dem er hine gienc *das.* 5953. er sluoc dem unkunden gaste durch den underen rant den dritten teil des schiltes hin *Lanz.* 4522. der under stein *Flore* 1977 *und Sommer.*

underst *adj. superl. unterst, letzt.* bezalte die zerunge ûf den undirstin phenning *Ludw.* 51.

under *swv. unterwerfe, untergebe.* di liute, di im dâ wârn geundirt *Jerosch.* 122. b. einen bischof der im was geundirt *das.* 148. d. mê brûdre im geundirt *das.* 156. c.

unden *adv. unten. vgl. ahd.* undenân *Graff* 1, 384. *Gr.* 3, 208. — dine füeze solden unden breit sîn und zeschrunden *Gregor.* 2745. unden zesamene gebunden *lw.* 185. giengen der unden *Parz.* 669, 7. dort oben unt hie unden *das.* 123, 24. obe dem satel unde unden *Trist.* 6702. unden von dem mûle nider *das.* 2873. — undene *Pass. K.* 673, 51. *myst.* 126, 25.

unde *adv.* 1. *unten.* er ist ouch unde in deme hellegrunde *glaube* 129. ir læget ob odr unde *Parz.* 366, 24. unde ligen *das.* 539, 9. 542, 25. dort unde *das.* 167, 28. diu venster obe und unde (: stunde) *Vrid.* 21, 13. 2. *unter, hinunter.* swi ich in lege unde zô dem fullemunde *Pilat. vorr.* 39. dar unde *kindh. Jes.* 88, 55. *Parz.* 474, 12. drunde *das.* 278, 21. 313, 9. schilt dar und (under *alle hss.*) du bist erslagen *W. Wh.* 67, 20.

UNDERN *stf. ursprünglich mittag; dann nachmittag, auch ein essen, welches zwischen den gewöhnlichen mahlzeiten, z. b. um neun uhr früh oder um drei uhr nachmittags eingenommen wird; hauptsächlich aber letzteres, dâs abendbrot, vesperbrot. zu* unter *zwischen? doch goth.* undaurns *m. mittag*, undaurnimats *prandium Ulfil. wb.* 141. 118; *ahd.* untarn, untorn *mittag, ags.* undern, *altn.* undorn; *vgl. Gr.* 2, 337. *Graff* 1, 385. *noch baier.* der untern *Schmeller* 1, 87. merenda undere *sumerl.* 27, 76. untarn ist gewonlich reden ze Salzburg und bedeutt, sô man izzet nâch mittem tag über ain stund oder zwô *fundgr.* 1, 333. *vgl.* 395. — slief biz an die undern (: wundern) *En.* 85. c. *vgl.* biz an den mitten tac, biz uber die nône *das.* 86. c. diz geschach zuo undern *Diut.* 2, 80. *Hätzl.* 2, 67, 55. sô man nu schiere slâfen sol nâch dem tische z'undern (: sundern) *Engelh.* 2923 *und anm.*

undernslâf, underntrahte *s. das zweite wort.*

UNGER *stm. der Ungar.* gerumphen als ein Ungers zager *Parz.* 184, 14.

40UNJÔ *ein edelstein. Parz.* 791, 5. *lat.* unio.

UNKER *stm. penis.* der pfaf wolt auch sein hail versuchen, er reckt sein uncker aus der pruchen und pruntzt auch gen dem vogel dar *Rosenblut, der edelmann mit dem hasgeier, Gieß. hs.*

UNS *pron. uns. dieser stamm gibt die cas. obliq. zu* wir. *Gr.* 1, 781. *Hahn* 1, 108. *Ulfil. wb.* 141. *Graff* 1, 388. — 1. *gen.* unser, *goth.* unsara, *ahd.* unser.

unser keiner *Iw.* 13. 14. unser eime *das.* 187. unser sint drî *das.* 196. diz swert sol unser dweders sîn *Parz.* 747, 14. ê si unser werden innen *Nib.* 1777, 2. wir müezen den tôt ê gar liden, swaz unser ist *Mai* 147, 25. 2. *dat.* uns. *goth.* unsis, uns; *ahd.* uns. uns sol wole wesen *Iw.* 11. *selten noch dem goth. analog* unsis, unses: die riuwigen zahire gebent unsis die touffe widere *Genes. fundgr.* 28, 23. daz schrîbet unses S. Mathêus *Griesh. pred.* 1, 124. 3. *accus.* uns. *goth.* unsis, uns; *ahd.* unsih, uns. *die vollere form* unsich *erscheint mhd. noch mehrfach, besonders im zwölften jahrhundert*; *vgl. Diemer* 10, 24. 42, 2. 64, 24. 315, 7. 328, 7. *Genes. fundgr.* 22, 41. *glaube* 2595. *Parz.* 121, 6. *W. Wh.* 122, 6. 124, 23. 142, 7. *MS.* 2, 63. b. 136. b. 171. a. 174. b. 194. b. *auch Nib.* 1776, 4 *schreibt Lachmann* unsich, *doch gegen die handschriften*; *vgl. Holtzmann untersuchungen über das Nibelungenlied s.* 15. ûns *leseb.* 299, 31. 300, 41.

unser *pron. poss. unser; aus dem genitiv des persönlichen pronomens gebildet. das pronomen wird stark flectiert, wirft aber häufig die endung ab; vgl. Gr.* 4, 480. 513. 514. *Hahn* 1, 110. — unser vater *Walth.* 33, 12. unser nôt *das.* 7, 14. unsers sanges meister *das.* 108, 3. des unseres ingesindes *Nib.* 1598, 3. unsere hêrren *das.* 1738, 4. unseren goten *W. Wh.* 43, 3. nâch unser (*für* unserre) ê *Parz.* 94, 15. — *mit synkope des tonlosen* e *vor der endung:* unsriu mære *kl.* 1585. unsreme vater *Genes. fundgr.* 68, 35. — *ausnahmsweise erscheint auch die schwache form:* des unsern ingesindes *Nib.* 1598, 3 *BCD.* — ûnser *leseb.* 542, 3. 879, 35. *über das nd.* uns *für* unser *s. Gr.* 1, 783. *Lachmann zu Nib.* 934, 2. unse gîsil *leseb.* 193, 21. unsen scaz *glaube* 2599. unsin vater *das.* 770. unseme herren *das.* 709. durch unse unêre *L. Alex.* 4316 *W.* in unsem rîche *das.* 4322. unse elefande *das.* 4304. unse varn *Herb.* 3447 *und anm.* die *das.* 5202. ûnse *leseb.* 541, 2

unze, unz *präpos. und conj. so la so lange als. goth.* und *bis U* 141. *ahd.* untaz, unzi, unzan *G* 363. *ahd. präpos.* 268. *vgl. Gr.* 4, 792. *hiernach ist es zweifel* unz *unmittelbar aus* unt *entstande aus* unt *und* az *zusammengezoge aus* unt ze *componiert ist. f letzte spricht Diemer* 365, 11 wen unte zêwen. *oder ist u sprünglich* unt daz, *wie* biz *aus geworden ist?* 1. *präpos. b vor adverbien.* unze ware (usq *Windb. ps.* 423. unz dâ da lac *Iw.* 47. unz anderhalp, *Parz.* 676, 18. 649, 28. unz her *bisher, bis jetzt. Iw.* 11 *a. Heinr.* 691. *büchl.* 1, 164 *gor.* 2733. *Trist.* 2715. 5143. 61. b. *Sch. Theophil.* 227. *Orl. leseb.* 605, 14. unze fru 580, 26. unze des morgens f 553, 2. unz morgen *das.* 1 *Iw.* 154. unz morne *a. Hein* unze morgen *Bert.* 288. unzen *bihteb.* 9. unze naht *Flore* b. *vor substantivis mit andern sitionen.* unz an den ort *Parz.* unz an die hant *das.* 572, 19. unz an daz palas *das.* 48. Elbe unz an den Rîn und he unz an Ungerlant *Walth.* 56, 3 an die zît *Iw.* 105. 176. unz sen tac *Parz.* 545, 5. unz elteste kint *das.* 5, 20. daz alsô zewâre unze an dem jâre *Judith.* 130, 5. unz d durch *Pf.*) der helle künde *l* 27. unze in der werlte ende 199, 13 *nach A.* unz wider grâles pflege *Parz.* 826, 24. den tôt *Nib.* 638, 3. unz vo mittem tage *Iw.* 265. unz ûf d 72, 1. unz ûf die hant *das.* unz ûf den tac *Iw.* 203. *vgl.* ûf. got an im vergaz sîner houbet unz ûf sîne hulde *so daß er ih*

gnade wieder schenkte Gregor. 2970. unz aber wider zuo der tür *Parz.* 231, 29. unze zuo dem tage *Flore* 5675 *S.* 2. *conjunction* a. *bis.* unze si enbizzen, unze si in ein wurten *Genes. fundgr.* 54, 28. unz si in kom vil nâhen bî *Iw.* 13. unz ich eine burc ersach *das.* 19. ich hân gedrungen unz ich niht mê dringen mac *Walth.* 20, 7. unz ir wider kumt *Parz.* 512, 11. unz er den schaden der an gewan *Trist.* 287. unz biz ez der tôt verschriet *Kolocz.* 279. — beit, unz iuwer jugent zergê *Walth.* 23, 38. verholne von mir kêre unz sich erhebe hôch der tac *Parz.* 646, 27. sît hie, unz ich mîn reht genem *das.* 88, 29. — unz daz er ûz ze velde quam *Iw.* 45. unz daz er entwâpent wart *das.* 166. — füeg daz er mîn bîte, unz daz ich in gespreche *Parz.* 627, 9. b. *so lange als.* daz mir niuwet muge gewerren unze du mich hâst in dîner pflege *Diemer* 377, 4. unze du behaltest mîn gebot, sô bist tu untôtlich *Genes. fundgr.* 16, 4. untze du iz mîdest, nebein ubel durchennest *das.* 17, 21. *vgl.* 19, 27. 21, 6. unz ez der ander vertreit, sô ist der strît hin geleit *Iw.* 41. *vgl.* 53. 56 *u. m.* unz ich si mînen muot versweic, gein ir gruoze ich dicke neic *büchl.* 1, 99. vriunde hân ich iemer vil, unz ich ir niht bedürfen wil *Vrid.* 95, 23. ez sî nâch tôde oder unz er lebe *Barl.* 149, 16. unz ich nu lebe *das.* 186, 40. die wile unz ich dîn beiten sol *Walth.* 70, 24. die wile unz ich daz leben hân *MS.* 1, 38. b. — unz daz beslozzen wær diz hûs *Iw.* 56. — *adverbial so lange.* zehen tage bîtet mîn, untz sult ir ensant sîn *fundgr.* 1, 185, 8. *vielleicht gehört auch hierher krone* 145. a: unz müezt ir abe brechen dise sprâche durch mich.

UNZE *stf. unze; der zwölfte theil eines asses. lat.* uncia *voc. o.* 26, 42. daz man gab den rocken umbe ein untze, u. die gerste um XIII d. *Clos. chron.* 111. der eine und der ander leite hundert unze für sich *Flore* 5077 *S. vgl Oberl.* 1873. — *soll.* daz die Tiber ubir dôz den altar bî vier unzen *Jerosch. b. Frisch* 2, 404. c.

5UO- *untrennbare partikel, welche re-, post bezeichnet. ahd.* uo, *ags.* ô; *Gr.* 1, 784. *Graff* 1, 69. *im mhd. findet sich die partikel nur in zwei worten:* uomet, üemet (*MS. H.* 3, 334. a.), *später* omet, omt, *ursprünglich* uomâd *nachgras, grummet, s.* ich mæje; *dann in* uosezzel (*Lanz.* 6023), *s.* ich sitze.

UOHSE *s.* AHSE.

UOHTE, UHTE *swf. morgendämmerung, morgenzeit. goth.* uhtvô ἑσπερος, *ahd.* uohta, uhta, *altn.* ôtta, *ags.* uhte; *Ulfil. wb.* 140. *Graff* 1, 138. *vgl. Schmid schwäb. wb.* 8. *Brem. wb.* 5, 146. — fona dero uohtun (a vigilia matutina) *N.* 129, 6. in der uhten (in matutino) *ps. Trev.* 461. 2. *nachtweide, weide überhaupt.* des meiers knecht, swenne er kumet ab uohten *Gr. w.* 1, 821.

uohtweide *s. das zweite wort.*

uohtât *stf. weide, weideplatz.* ain sunder uhtât *Gr. w.* 1, 374.

UOP (*gen.* -bes) *stm.* 1. *das üben, treiben; die sitte.* Erecken het sîn sneller uop an in und wider von im getragen *Er.* 5547. ûzem satele ern für sich huop: daz was ein ungefüeger uop *Parz.* 73, 20. scham ist ob siten ein güebet uop *das.* 319, 11. ein jæmerlicher uop *Türl. Wh.* 8. b. 2. *landbau.* du hâst in diser werilde genûc, vil michelen uob, grôz ingetûme, scatzis gnûge *glaube* 2406.

üebe *swv. übe, treibe; setze ins werk, habe in beständigem gebrauche, pflege. ahd.* uobju uobu *Graff* 1, 70. *Gr.* 4, 597. usitare, exercere, exercitare *Diefenb. gl.* 288. 114. I. *ohne casus.* swie du beginnest üeben *wie du auch lebst, was du treibst Silv.* 2550. II. *mit transitivem accusative.* 1. *ohne zusatz.* a. ich üebe ein ambet *Mart. leseb.* 764, 34. daz gotes amt *Pass. K.* 235, 95. schildes ambet *Parz.* 333, 28. 499, 9. blicke üeben *Trist.* 19068. ellen *pf. K.*

uobit niuwe unt alt êwa *Diut.* 3, 39. üebe den gelouben *Pantal.* 1020. uopte neheine hônde *Genes. fundgr.* 53, 3. ich üebe jâmer *troj.* 22539. daz wünnecliche leben *Engelh.* 3183. lop *Ls.* 2, 712. manheit *Iw.* 270. manchen rât und manche list *Jerosch.* 165. b. schaden *krone* 201. a *Sch.* schal, jæmerlichen schal *das.* 363. b. 138. a. schimpf *troj.* 5471. den schîn *MS.* 1, 39. b. schulde *Gregor.* 2068. den alten site *kchr.* 90. c. daz sturmen *Jerosch.* 175. b. manliche tât *Iw.* 116. trugenheit *Bert.* 289. tumpheit *Parz.* 489, 7. unreht *Genes. fundgr.* 26, 27. die vlê *Jerosch.* 153. d. des fleischis wollust *glaube* 2496. daz wunder *Silv.* 4939. zorn *Jerosch.* 62. b. zimberwerc *Herb.* 17020. fremde zungen *spreche fremde sprachen troj.* 22486. b. *habe in beständigem gebrauche, in beständiger pflege.* die müezegen jugent üeben *Trist.* 4417. üebe sines libes kraft *Otte* 741 *und anm.* den bracken und daz armbrust üeben *Trist.* 17271. den schilt üeben *Myller* 2, 145. c. swert, wâfen üeben *Iw.* 270. *Ernst* 901. wippers sweif üeben *MS.* 2, 225. a. ein hemde üeben *Trist.* 12787. der wolte dînen gêren und dînen buosen üeben *g. sm.* 1547. si ûbten in unvlête der altare gewête *Jercsch.* 180. b. eine strâzen üeben *sie viel betreten urb.* 99, 19. *Mart.* 211. der engel vuoz wirt niht betrüebet daz er hie die erde üebet und in daz hor tritet *das.* 240. kalte beder üeben *gebrauchen das.* 293. — die acchera uoben *bauen Ecc. Fr. or.* 2, 942. hirs unt ruobe er uopte *Genes. fundgr.* 24, 35. — die den bûch üebent *pflegen Serv.* 715. — diu abgot üeben *anbeten, verehren kchr.* 39. a. uopten si diu abgotir *Diut.* 3, 26. den vâlant *den abgott in dem der teufel wohnt* üeben *kchr.* 65. d. den h. geist üeben *das.* 58. a. den wâren got, Crist üeben *Silv.* 2186. 2280. 2320. einen vater üebet ir unt einen sun unde einen geist *das.* 2880. die nihne uobten vatere ire (quos non c patres eorum) *H. zeitschr.* c. ich üebe einen *setze ihn i gung, habe einwirkung auf ih* üebet reiner vrouwen gruoz de heit gibt wol muot *Frl.* 331, mich chein wunder üebet *Häts* 55. 2. *mit präpositionen.* deheinen spot an mir armet *Nib.* 1158, 3. daz si ire kr uobten in die ire undertânen 1, 64. daz ich mîn unversuo gent ûf werdekeit unde ûffe t rehte selten güebet hân *Tris* daz der guote von im werde ze guoten werchen *Griesh. pr* iuwer herze ist *mit* unmuot *Dioclet.* 553. den tac üeben *l gen* mit almuosen unde vasten 48. b. vogel went den sume mit ir stimme *MS.* 2, 193. a. *dativ der person.* ob ich it üebe diz mære mit rehter sag *erzähle Parz.* 402, 4. di frâg zen übt *verursachte Suchenw.* III. *mit reflexivem accusativ.* er mit dem swerte, bôt er im dem Rômære was dar zuo swie er sich wolde uoben, er dâ gnuoge *kchr.* 28. d. in d uobte sich *trieb sein wesen d das.* 65. a. ein trache üebet 63. c. unz sich diu veige keit, der verwâzene nît, unde gunde üeben *Trist.* 8325. dâ über al sich kumber und unv *krone* 208. a *Sch.* bickelspil aber in der stuben üeben (*ode Nith.* 36, 1. des sîn lop si sol *MS.* 2, 192. b. — daz denne werdent üebende an al ten werchen *Griesh. pred.* 2,

üeben *stn.* die snellen B sich ûz huoben. dô wart in ein michel uoben *treiben Nib. und Lachmann.*

ungeüebet *part. adj.* u geistes *Suso, leseb.* 878, 15.

geüebe *swv. das verstär* den gewalt geüeben *Trist.* 103

mûtikeit geûben *myst.* 244, 2. di werc di Kristus geûbit hât *das.* 150, 40.

überüebe *swv. gebrauche übermäßig.* sus liebet ir diz hemede an, dô siz üeben began, biz daz siz überuopte *Trist.* 12825.

üebunge *stf.* 1. *übung, beständiges thun und treiben.* operatio *gl. Mone* 5, 85. die menschelîchen üebunge *Griesh. pred.* 2, 42. du endarft dich enkeinre sunderlîchen üebunge an nemen *leseb.* 861, 12. in geistlîcher üebunge *das.* 876, 38. — an ritterlîchen ûbungen *Ludw.* 18. 2. *gebrauch.* kelche, mesgewête in ungezêmer ûbunge er vorspente *Jerosch.* 136. b. 3. *verehrung.* cultus *Diefenb. gl.* 86. doch was er gegeben der üebung der abgötter *gest. Rom.* 166.

schuolüebunge *stf.* scholasticae exercitationes *gl. Mone* 5, 87.

üeber *stm. ausüber.* ein üeber heldes kraft *Suchenw.* 13, 56.

üeberinne *stf. ausüberin.* di ûberinne der barmherzikeit *Ludw.* 36.

uobhaft *adj. solemnis ps. trev.* 74. a. *fundgr.* 1, 395.

üebede *stf. übung. ahd.* uobida *Graff* 1, 71. mit strengir ûbde *Jerosch.* 159. a. — cultura uobide *sumerl.* 5, 23.

UOTE *n. pr.* 1. *die mutter der Kriemhilt. Nib.* 2. *die mutter Sigebands. Gudr.* 3. *die gemahlin Hildebrands.* Hildebrands vrou Uote mit triwen nie gebeite baz *W. Wh.* 439. *der name gehört zu ahd* ~~ato~~, *goth.* atta *und bedeutet* avia, proavia. *s. J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 25.

UOVER *stn. ufer. aus* uo-var *zusammengesetzt? oder aus* urvar, *w m. s., entstellt? ags.* ôfer *und* ôbr. — daz uover was gespalden *Parz.* 603, 10. man sazte den künec anz uover *das.* 311, 5. zwei uover hâten tiefez tal *Frl. KL.* 20, 1. — *md.* ûber portus, ripa *Diefenb. gl.* 187. 239. ripa, littus, portus *voc.* 1429 (*H. zeitschr.* 6, 393) *bl.* 3. a. daz si zu ûbre griffin und woldin zu in an daz velt *Jerosch.* 53. a. ûf dem ûbere des wazzirs *das.* 83. a. an, ûf daz ûber treten *das.* 131. c. 164. c. *Pass. K.* 608, 26.

uover *swv. stoße mit den ufern zusammen, fließe zusammen.* ûf der vlîze swalge der Samen und der Gubern, dâ si zusamne ûbern *Jerosch.* 181. c.

ÜPPEC *adj. überflüssig, nichtig, leer, eitel. ahd.* uppîg *Graff* 1, 88. *zu* über *und* obe? inanis, vanus *gl. Mone* 6, 223. *sumerl.* 20, 36. — alsô diu geloube ubbik ist (otiosa est) âne guotiu werch *Diut.* 1, 282. von üppiger vorhte *Bon.* 29. in upich *vergeblich fundgr.* 1, 31. — îtel von upigen dingen *Karaj.* 97, 21. diu üppege krône werltlîcher süeze *a. Heinr.* 86. — uppig rede vaniloquium *altd. bl.* 1, 365. *gl. Mone* 8, 101. uppic antheize die sule wir gerne lâzen *kchron.* 12. b. upich ist ir gekôse *pf. K.* 27, 17. dîn üppic frâge *büchl.* 1, 1176. dîn üppige klage *das.* 804. üppec sprüche *Nib.* 805, 2. üppiger zorn *Reinh.* 1764. — vil ubbich *leichtfertig, mit unnützem sich beschäftigend* ist dir dîn gedanc *glaube* 2469. *vgl. Barl.* 176, 9. üppiger muot *eitelkeit Bon.* 96, 38. der üppig *eitele* pfaffe wart geschant *das.* 82, 41. dîn üppig blæjen *das.* 46, 30.

üppeclich *adj. überflüssig, eitel.* üppeclîchiu klage *Trist.* 14962. üppeclich kœse *Nith.* 22, 8. üppeclîchiu dreu *das.* 45, 4. üppeclîcher dinge u. ungevüeger gogelheit *das.* 29, 5. ein üppiclîcher spot *Pantal.* 416. üppeclîchiu rede *Silv.* 3984. sô dunket mich der juden kriec gar üppeclich *das.* 3290. üppeclîcher strît *das.* 3972. ich mac wol sîn von gouches art und jage ein üppeclîche vart *MS.* 1, 75. a. üppeclîcher *eiteler* muot *Nith.* 5, 4. *Barl.* 175, 36. 242, 14. ein üppeclîcher ruom *das.* 227, 4. mit üppeclîchem *leichtfertigem* sange *Nith.* 20, 3.

üppecliche, -en *adv.* üppeclîchen *ohne grund* klagen *Reinh.* 1401. üppeclîchen sprach er *MS.* 2, 77. b. gên wîben üppeclîche *leichtfertig* kêrt er

alsô gar den muot *Barl.* 107, 16. in unseren schœnen tagen, die wir sô üppeklîch *unnütz* verzarten *Suso, leseb.* 880, 23.

üppecheit *stf. eitelkeit.* in dûhte gar ein üppekheit *eitel, nichtig, vergänglich* dirre weltliche ruom *Barl.* 35, 36. diu welt ist gar ein üppekeit *das.* 34, 24. *vgl.* 10, 27. 144, 21. *Leys. pred.* 10, 32. 119, 10. der tôren gir stât ûf üppekeit der erde *eitele, vergängliche irdische güter Bon.* 1, 34. ir ôrn ze hœrnde sint bereit niht wan spot und üppekeit *eiteles geschwätz das.* 38, 46. — wâ ist nu ûwir ubbikeit *leben in überfluß, eitelkeit fundgr.* 2, 138, 2. der dörper üppekeit *Nith.* 7, 6. *vgl.* 20, 5. 28, 5. 29, 4. sîniu jâr in üppekeit *eitelkeit, müssiggang* vertrîben *Bon.* 4, 49. üppekeit begân *Trist.* 14858. swaz man nâch upicheit unt nâch schanten tuot *Leys. pred.* 2, 31. — von üppekeit der stimme *Bon.* 82.

üppege *swv. mache vergeblich. erkläre für nichtig.* wir üppigen, tœten u. vernihten ouch alle die gnâde *Schöpflin, Als. dipl. N.* 929. *vgl. Oberl.* 1897.

UR- *untrennbare partikel, früher auch präposition (goth.* us, *ahd.* ur, *ags.* or, *altn.* ör), *ursprünglich aus etwas heraus, von etwas weg. vgl. Gr.* 2, 787. *Ulfil. wb.* 142. *Graff* 1, 393. *das betonte* ur *erscheint mhd. nur noch in zusammensetzungen mit nominibus und davon abgeleiteten verbis, vgl.* urane, urbor, urborn, urbot, urbû, urbunst, urdâht, urdriuze, urdruz, urganc, urgift, urgründe, urgûl, urhap, urbolz, urkint, urkleine, urkünde, urkunft, urlaster, urliuge (*s.* ich lige), urlôse, urloup, urmære, urruns, ursage, urschîn, ursprinc, urstende, ursuoch, urteil, urteile, urvar, urfluht, urfûl, urwære. *in diesen zusammensetzungen tritt theils die ursprüngliche bedeutung der partikel noch mehr oder weniger hervor, theils dient sie s verstärkung und erhöhung des chen begriffes. vgl. Gr.* 2, 78 *dagegen ist in zusammensetzung verbis das tonlose* er (*ahd.* ar, *an die stelle von* ur *getreten, bisweilen auch* der (*w. m. s.*) *ers in solchen zusammensetzungen b net* er 1. *herauf, auf; vgl. s.* heben, erstân, erwachen. *anfang:* erbleichen, erk erlamen. 3. *verstärkung un vorhebung des transitiven begriffe* bitten, erkennen, erkiese morden, ermanen, erslahe 4. *das lat.* re-: erholn, er erlœsen. 5. *ausgang der lung:* ergên, erwinden, e zen. *vgl. Gr.* 2, 819 *fg.*

ÛR *stm. aurochse, waldstier. lat Graff* 1, 459. der ûre *Reinh.* im wes sîn houbet grœzer dann ûre *lw.* 25. als ein kleine brem ûf einen grôzen ûr *W. Wh.* 3 starker ûre viere *Nib.* 880, 2. ûren und von elhen wart slûnd nie niht getân *weinschwelg* 575, 10.

ûrobse, ûrrint *s. das zwei*

URENS *lat.* oriens. der name go von urens komen *der sünden streit, Gieß. hs. s.* 345. *v.* 264

URGEL *becher. lat.* urceolus. *al* zal, urzil *Graff* 1, 477. ein und ein vezzelin *Elisab. Diut.* 1 486. *noch* Ürzel *name eines am Vogelsberge; vgl. Grimm üb verbrennen der leichen s.* 28.

URINÂL *so nach Gr.* 2, 790 *statt zu lesen Geo.* 52. a: dâ durch blic sunder twâl als durch ei urinâl.

URJÂNS *n. pr. fürst aus* Punt *Parz.* 524. 526. 540. 545.

URLEI *stn. uhr, uhrwerk; aus lat.* l gium. dô wart daz urlei zun ster angevangen *Clos. chron.* 11 orleug horologium *voc. o.* 9,

URLIUGE *s.* ich LIGE.

ÜRN *stf. ein maß für flüssigkeite*

mentlich für wein u. dgl., viersig vierẽl haltend. Schmeller 1, 109. *lat.* urna. — von einer ûrn wînes *H. zeitschr.* 6, 421. in daz göu ûrn, pottigen bî einem fuoder pfehten *das.* 422.

URRE *stf. thurm. ahd.* urrea *turris voc. S. Galli* 183. *Graff* 1, 459. *Gr.* 3, 430. — begunden wurchen ein urre, einen michelen turn *Genes. fundgr.* 29, 23.

URREPANSE *n. pr.* Urrepanse de schoyen *Tit.* 10. *s.* Repanse.

URSSIER *s.* USSIER.

ÛRTE *swf. die rechnung des wirthes über das was die gäste verzehrt haben, zeche; dann die im wirthshaus sitzende gesellschaft. baier.* ôrten, ürten, irten, erten *Schmeller* 1, 114. *vgl. Stalder* 2, 425. *Zarncke zum narrensch. s.* 423. sô daz er diz (die?) urten nâch toppils reht beziehe. die armen topelære die dâ ze urten sitzent. si besûzen dâ ein urten, diu galt lîp unde guot *Mart.* 122. 160. *vgl. leseb.* 757, 18. 758, 20. sîn urtin geben *Gr. w.* 1, 703. die urten gelten *das.* 655. sein irtin bezalen *das.* 3, 749. die irten rechnen *das.* 1, 759. ihrten frî *das.* 2, 164. die simelwecken söllent lûter simel sîn; wo daz nit beschêhe, fünde es ein zwölffer in ürten oder sus *das.* 1, 417.

USELE, ÜSELE *funkenasche. vgl. ahd.* usilvar *gibus; ags.* ysle *favilla, altn.* usli *ignis, ndd.* ösel *glimmender docht. Gr.* 1, 415. *Graff* 1, 487. *Frisch* 2, 411. b. *Oberl.* 1913. *Schmeller* 1, 122. *noch jetzt in der Wetterau gebräuchlich, Weigand oberhess. Ortsnamen s.* 294. favilla usel *gl. Mone* 8, 252. *voc.* 1479. *Diefenb. gl.* 120. *voc. inc. teuton. ante lat.* favilla usseln, die glust, die funken, wanns fewer nit mehr brennt *Erasm. Alberus, novum dictionarii genus* (1540). — ze allem sînem sere, so enhât er niht mêre niwan usel unt brende *warn.* 907. bemüseln mit râme und ouch mit üseln antlütze u. varwe *fragm.* 40. a. ouch si di burc vorbrantin und gar in uslin wantin *Jerosch.* 97. c.

USSIER *stm. oder stn. boot.* mit einem ussier *Parz.* 621, 12. kocken, ussiere *das.* 663, 11. 667, 30. urssier *W. Wh.* 9, 3. 438, 6.

USTE? *stf.* man muoz im zer uste mêre tanzes vor gestaten *Nith.* 13, 5.

UTEPANDRAGÛN *n. pr. könig von* Bertûne, *vater des Artus. Parz.* 56. 65. 74. 175. 314. 662. 672. 775. Utpandragôn *Er.* 1786.

UTREIZ *n. pr. ein könig, sohn von Terramer. W. Wh.* 32. 288. 372. 438.

ÛTER, IUTER *stm. euter. ahd.* ûtar *Graff* 1, 158. uber uter *voc. o.* 1, 152. uber üter *voc. o.* 1, 152. gib uns haubt und zungen ewter und magen *Hätzl.* 1, 91, 192.

ÛVE *swm. das zäpflein im halse. med. fundgr.* 1, 394.

ÛZ *adv. und präpos. aus. goth.* ut, *ahd.* ûz *Ulfil. wb.* 144. *Graff* 1, 532. *ahd. präpos.* 62. — I. *adverbium, aus, heraus, hinaus.* diu porte, dur die der künec wart ûz und în gelân *Walth.* 4, 10. du wilt gewalteclîchen gân in mînem herzen ûz unt in *das.* 55, 11. mînes herzen tiefiu wunde, diu muoz iemer offen stên, si enheiles ûf und ûz von grunde *das.* 74, 17. dô was der licham ûz *(aus dem meere) myst.* 71, 34. alle di wochen ûz *die ganze woche hindurch das.* 72, 3. 2. *bei adverbien.* wol ûz! *Ottoc.* 809. a. ûz baz *weiter hinaus Oberl.* 72. dan ûz *fundgr.* 2, 137, 13. dâ . . . ûz *Iw.* 51. *Parz.* 232, 11. 364, 24. dar ûz *Barl.* 74, 37. drûz *Iw.* 56. *Parz.* 111, 6. 257, 20. her ûz *das.* 351, 30. 703, 22. *Iw.* 192. ûz her *En.* 12816. hin ûz *Iw.* 42. *Parz.* 85, 7. 284, 9. ûz hin *Trist.* 5478. *Stricker, leseb.* 567, 6. wider ûz *Parz.* 535, 30. her wider ûz *Iw.* 227. vor ûz hân *Lanz.* 2898. *Parz.* 645, 26. sîn tât was vor ûz sô bekant *das.* 357, 27. vor ûz ezzen *das.* 217, 10. vor ûz der nahtegale sanc *MS.* 1, 14. b. daz si zer besten ist vor ûz gezalt *das.* 9. b. dû frow sol ouch ir vorûs behaben *Gr. w.* 1, 3. 3. *bei präpositionen.* er lief im hin enkegene die stiegen ûz an

ein ende *Nib.* 1998, 3. trit ûz an den sant *das.* 1498, 4. ûz in gotes haz! *Trist.* 5449. ûz gein der tjoste rîten *Parz.* 355, 22. di heiden samnoten ir her ûz von vil manigen rîchin *pf. K.* 95, 5 *nach A.* maneger slahte wunder truogen die helede gôde ûz von golde an ir gewende *Roth.* 228. dô schiet her danne mit êren ûz van der kemenâtin *das.* 2315. *vgl.* 4034. disen schilt hân ich dan verstoln ûz von andern kinden *Parz.* 349, 13. ein wunne diu vor liebe alsam ein tou mir ûz von den ougen dranc *MS.* 1, 50. b. *vgl. Gr.* 3, 263. daz er ûz ze velde quam *Iw.* 45. gienc ûz zer kemenâten tür *Parz.* 588, 25. zer tür ûz gienc der degen *das.* 246, 27. dâ sach er zuo ime ûz gân eine magt *Iw.* 51. 4. *bei verbis.* ûz biegen, bringen, bewegen, erkennen, erkiesen, gân, graben, heben, kêren, komen, lâzen, nemen, reden, rîten, senden, sloufen, stôzen, sundern, tragen, treten, tuon, varn, vüeren, wesen, ziehen *u. a.* 5. *mit nominibus zusammengesetzt. vgl. Gr.* 2, 793. ûzganc, ûzgesinde, ûzguot, ûzguz, ûzkint, ûzman, ûzreise, ûzrihte, ûztrac, ûztragel, ûzvart, ûzvluz, ûzwendec, ûzzoc *u. a. s. das zweite wort.* II. *präpos. mit dat.* ouz *tod. gehüg.* 162. ûze *Roth.* 2213. 1. *aus etwas heraus, von etwas weg.* er kom ûz ir gesihte *Iw.* 124. wir komen niemer vuoz ûz sînem spor *Walth.* 33, 14. treten ûz der rehten stat *Iw.* 49. ûz dem angen varn *das.* 126. *Winsbeke* 24. daz ors ûzem pfade kêren *Parz.* 447, 8. triben in ûzer (ûz der) stat *Pass. K.* 40, 65. er wart gesant ûz dem satèle *Iw.* 102. — daz herze err ûzem libe brach *Parz.* 104, 16. den frost daz sper ûz dem libe treit *das.* 490, 16. ûz den kleidern den lîp ziehen *Nib.* 967, 2. ûz der hant winden *Walth.* 30, 24. kleit ûz der valde nemen *Nib.* 528, 4. wazzer nemen ûzer (ûz der) bach *Pass. K.* 60, 81. — komen ûz iuwern hulden *a. Heinr.* 812. ûz grôzer nôt *Walth.* 86, 32. 423, 23. einem helfen ûz der *Heinr.* 1110. *Iw.* 147. si k frouwenlîchen siten *gab sie auf letzte sie Parz.* 365, 20. ich disen freuden varn *das.* 733, 2(gienc ûz der freuden zil, ûz der kin ûzeme spote *Parz.* 105, 4. 7 *Pass. K.* 540, 94 einen lâzen û den *Iw.* 250. ûz sîner huote *da* daz wil ich ûz den sorgen lân *wil ich nicht sorgen Parz.* 6 lœser ûz den sünden *Walth.* 7 einen nemen ûz sendem muote *d* 37. 2. *aus etwas hervor.* û bade treten *Walth.* 54, 26. bluomen ûz dem grase dringe 45, 38. kom ûz jenem walde *I* ein brunne ûzem velse schôz 508, 17. daz viur im ûz dem schôz *Iw.* 146. gesluoc er helme ie *das.* 128. — wir ûz gelîchem dinge *Walth.* 22, 9 süeze gotes geist ûz dînem herzen *das.* 36, 24. der liez ich lilje wengel schînen *das.* 28, 7. ûz lîchem orte schein ein rubîn *I* ûz dem golde vil gesteines sch 357, 1. ûz der vinster glesten 47. a. ûz spilnden ougen lachen 109, 10. er sprach ûz schalkes *Iw.* 229. dô sprach ûz einem der sieche unt der gesunde *Par* ich ensprich ez niht ûz eime *das.* 782, 13. der spricht diu wort ûz krankem sinne *Walth.* 3. *unter oder zwischen etwas* vil der schiltspange ûz den spranc. *Nib.* 2149, 2. daz er getriuwen ûz den valschen hie chen *Walth.* 30, 21. 4. *ü was hinaus, außerhalb eines* ûz der mâze *über das maß* vil *vgl. Trist.* 9997. ûz der mâze 1, 348. ûz der ahte *Mar.* 220 1862. 3968. 8900. *Griesh. pr Frl. Fl.* 14, 5. der ist ûz der *genommen Iw.* 120. diu rede ir wege gar *das.* 87. dast bâbstes huote *Vrid.* 154, 13.

kunft bezeichnend. ûz der stat geborn *Iw.* 226. ûz der tjoste geslehte erborn *Parz.* 680, 23. ûz israhêlscher sippe erzilt *das.* 453, 27. die fürsten ûz der küngîn lant *das.* 45, 11. daz her ûz Narocliîn *W. Wh.* 371, 2 *fg.* ein helt ûz Niderlant *Nib.* 167, 3. der ûz Ôsterrîche *MS.* 2, 3. des küneges kint von Ungerlant *das.* 2, 110. b. der tievel ûz der helle *Walth.* 12, 17. *vgl. Gr.* 4, 877. 6. *stoff bezeichnend.* ûz silber geslagen *Iw.* 31. daz werc ûz einem karfunkelsteine ergraben *Wigal.* 839. würken ûz einem steine *Parz.* 498, 11. zuêne armpouge ûz al rôteme golde *Genes. fundgr.* 34, 18. 7. *an das causale streifend,* ein frouwe ûz rehtem jâmer schrei *Parz.* 138, 13. daz er solt ûz sîner milte des geruochen *Walth.* 30, 20. — lachede uoz (*oder wahrscheinlicher* vor) lieve *Roth.* 3355.

ûze *adv. außen* ouze *tod. gehüg.* 209. — ûze und inne *Parz.* 231, 4. innen und ûze *leseb.* 623, 17. daz her inne was und ich ûzze *myst.* 187, 38. ûzze sîn, wesen *ausbleiben das.* 243, 24. 165, 2. ûze beliben *Parz.* 103, 16. ûze stên *Nib.* 2047, 1. dâ ûze *kchr.* 29. d. *Iw.* 44. dûze *Parz.* 148, 11. dort ûze *das.* 61, 19. 290, 1. dar ûze *kchr.* 29. a. *Nib.* 305, 3. 744, 1. 1910, 1.

ûzen *adv. und präpos. außen, aus. ahd.* ûzân, ûzen *Graff* 1, 536. 537. *Gr.* 3, 208. ûzene *Diemer* 380, 17. *vaterunser* 2248. 1. *adverbium.* beidiu ûzen und och innen *Walth.* 31, 5. diu Welt ist ûzen schœne und innân swarzer varwe *das.* 124, 37. man sach ez innen und ûzen unde innerthalben lûzen *Trist.* 10953, ûzen frô gebâren und innân tûzen *leseb.* 623, 9. der worhte den mennischen ûzen von aht teilen *Diemer* 320, 9. daz man si ûzen siht wol *Barl.* 49, 1. — er was ûzen *außer landes Pass. K.* 621, 37. ob si der burc mochtin icht gevarn, di wil di wirte ûzin wârn *Jerosch.* 156. d. — ûzen lâz ich *nehme aus* minen hêren einen *pf. K.* 300, 5. — ûzen an dem hûse *Nib.* 2265, 3. truogen ûzen an ir wæte *Trist.* 2631. zeigete ûzen an im blôz ein vrôlich antlitze *Pass. K.* 540, 16. 2. *präpos. mit dat. aus.* dô di Prûzin sich gezogin ûzin dem geloubin *Jerosch.* 97. d.

bûzen *adv. und präpos. außen, außerhalb. aus* bî ûzen *Gr.* 3, 263. bûzan *bei Isidor.* 5, 6. *vgl. Graff* 1, 538. — bûzen unde binnen *En.* 5537. hûzen an der stat *gr. Rud. G*^{b}, 25 *und anm.* inbûzin *Ath. D,* 150 *und anm. s.* 22. enbûzen *Leys. pred.* 46, 22. 25. 53, 30. von bûzen *myst.* 17, 1. 198, 15. 2. *präpos.* si wart begraben bûzen Rôme wol eine halbe mîle *myst.* 69, 4. der geist mûz treten bûzen sich selber *das.* 97, 28. bûzen gehegeter dinge *Colm. r. s.* 21. 22.

ûzenân *adv. außen.* ûzenân und innen *Lanz.* 4102. *vgl. Marleg.* 10, 19. *Ls.* 2, 32.

ûzene *swv. entäußere. ahd.* ûzonôm *Graff* 1, 539. ist der schade alsô grôz daz he sich des pferdes getrôsten wil, sô gestellit he iz vor daz dinc und ûzent sich sîn *Freiberg. str.* 281. daz sich der meister des schûlers ûzzent *Wien. handf.* 287.

ûzer *präpos. aus.* 1. ûzir Gallia unti Germanje quâmin imi scarin manige *Anno* 415 *B.* trîben ûzer dem lande *L. Alex.* 4385 *W.* des kômen ûzer klôstern vil hôher eppete in den hof *Otte* 28. ûzer wege komen *Trist.* 12024. ûzer wegen swingen *troj.* 110. c. hûb in ûzzer toufe *myst.* 121, 20. — ûzer dem schilte dræte genuoc des edelen gesteines *Nib.* 936, 1. ûzer mîner kamere sô heiz ich dir geben *das.* 1092, 1. daz lâ von dîner schrift gesehen und ûzer dînen buochen *Silv.* 2835. — ûzer sinne komen *En.* 12812. den valschen bringen ûzer sîme site *Engelh.* 169 *und anm.* brâhtes ouch daz ûzer wer *Trist.* 5600. erlœsen ûzer nôt die stat *Silv.* 817. hilf in allen ûzer klage *das.* 1582. 2. *über etwas hinaus, außerhalb eines*

dinges. ûzer mâze *über das maß Iw.* 243. *Trist.* 11107. *L. Alex.* 4180 *W. Am.* 1376. ûzer mâzen *En.* 12906. ùzer zal *über die zahl Pass. K.* 203, 33. ûzer zît *das.* 96, 51. ûzer ahte *ohne daran zu denken Trist.* 15798. 3. *herkunft bezeichnend.* ûzer sînem chunne bin ich geboren *pf. K.* 301, 4. von pfelle ûzer Libîâ *Nib.* 408, 3. ûzer Sahsen lande ein fürste *das.* 139, 2. ûzer Troneje Hagne *das.* 739, 1. der herzoge ûzer Vlâchen lant *das.* 1283, 1. *vgl.* 1543, 1. 2195, 1. ritter ûzer Kriechen lant *troj.* 88. b. 4. *stoff bezeichnend.* ein michel ros gegoʒʒen ûzer êre *Lanz.* 8111. von der rîchen gezierde die man ûzer sîden und ûzer golde machet *Bert.* 282.

ûzer *adj. äußer, äußerlich, comparativbildung wie* exterior. besliezen d'ûzern porten *Parz.* 663, 21. daz ûzer teil *Part.* 50, 29. diu ûzer schale *Bert.* 287. daz ûzere gewant *Pass. K.* 305, 22. man sol die inre tugent ûʒ kêren: sô ist daz ûzer lop nâch êren *Walth.* 81, 5. an ûzerre gewalt *Pass. K.* 66, 71. daz ûzere gût *das.* 192, 78. daz ûzir werc *bihteb.* 69. ûzere sachen *äußerlichkeiten Teichn.* 67. an ûzern dingen *äußerlich Pass. K.* 27, 9. — ze ûʒʒerest *zu äußerst* vor der ture *Diemer* 57, 10. — der ûzer, der inre bildære *Trist.* 6647. si sint zu ûzer *äußerlich* und zustrowet *myst.* 44, 23. — daz ûzer her *das außen (vor der stadt) liegende, das belagernde Parz.* 362, 13. 376, 4. 390, 12. diu ûzer schar *das.* 411, 26. d'ûzer herte *(in einem turniere) das.* 86, 25. *in demselben sinne* die ûzern *Wigal.* 10885. 10926. 10939. *Ludwig kr.* 2947. die ûzern noch daz inner her *das.* 7044. die ûzern, die inren *auswärtigen, e mischen H. Trist.* 903. die ûze *außerhalb des hofes gesessen sin w.* 1, 7.

ûzerhalp *s.* HALP.

ûzerlich *adj. äußerlich.* mit ist gewant hin in ûzerliche *fremd Jerosch.* 150. b. ûzerlichiu *äuß* minne *Trist.* 15030.

ûzerliche *adv. äußerlich.* lich unde ûzerlich *körperlich* ûb an den amten sich *Pass. K.* 320

ûzerkeit *stf. äußerlichkeit.* d nekeit hete im verschoben die ûz alsô gar *Pass. K.* 400, 43. same genzlich von aller ûzerkeit in ei lez swîgen rehter inrkeit *Suso* 871, 8. an dem vünften staphe der muot gar în gezogen von ûzerkeit. — den muot sul wir samenen von aller ûzerkeit *myst.* 13. 21.

ûzer *swv. äußere, entäußere, aus. dieses verbum läßt sich a len nach dem folgenden substant*

ûzerunge *stf. ausweisung.* was intscheidin der ûzerunge sac *rosch.* 117. d.

ûze *swv. äußere, entäußere* ûzôm *Graff* 1, 540. zehant dô se sich von den und ûzet sich i der *wollte nichts mit solchen z haben Ls.* 1, 205.

ÛZTRIEHT *geogr. n. Utrecht.* wâ dent aber die wege sich gên Û und gên Engellant *g. Gerh.* 2635. *rad gebraucht den namen für ferne örtlichkeit:* der Indîam un trieht erfüere und aller küneg troj. 128. c. mit golde lieht v dîân, von Ûztrieht *Part.* 53, 4 *Gr.* 1, 775. 776.

V (F).

V, F *sind goth. bedeutend von einander verschieden, indem jenes die spirans, dieses die aspirata in der reihe der lippenlaute bezeichnet. im ahd., mhd., wird die spirans durch* v *gedrückt, und* v *und* f *treten sie*

her. zwar sondert sich f dadurch von v, daß es bisweilen noch im anlaute, obgleich seltener als im ahd., für pf oder ph gesetzt wird, wo das gothische und niederdeutsche p haben (vgl. goth. pund, mhd. pfunt), so fliegen für pfliegen, fenninge Diemer 350, 12 für pfenninge oder phenninge; doch davon abgesehen dient ahd. und mhd. v und f zum ausdruck der labialen aspirata wo goth. f, lat. und griech. p steht. vgl. lat. pater, goth. fadar, ahd. fatar oder vatar, mhd. vater; ferner lat. pes, pedis, goth. fôtus ahd. mhd. fuoz, vuoz. eine strenge sonderung der beiden buchstaben ist daher kaum durchführbar; doch lassen sich folgende unterschiede für das mhd. aufstellen: 1. im anlaute erscheint v häufiger als f, namentlich vor den vocalen a, e, i, o, obgleich auch hier schon ein schwanken statt findet: so z. b. wird in Griesh. pred. die partikel ver gewöhnlich fer geschrieben; dagegen findet man vor u (û, uo u. s. w.), l und r häufiger f geschrieben. die herausgeber mittelhochdeutscher denkmäler haben hier verschiedene grundsätze befolgt. Lachmann setzt in der ausgabe des Iwein im anlaute durchgehend v (vgl. zu Iw. s. 365), dagegen in der ausgabe von Walther f vor u, l und r. Graff schreibt im ahd. sprachschatze durchgehend f; in diesem wörterbuche ist nach dem Gr. 1, 399 gemachten vorschlage v durchgeführt und f nur für fremdwörter behalten. in zusammensetzungen mit der partikel ent fällt t mehrfach weg und f oder v wird in pf oder ph verstärkt; vgl. enpfallen, enpfinden u. a. Gr. 1, 382. 2, 809. in einigen worten entspricht anlautendes fl dem goth. þl; vgl. mhd. vliehen, vlêhen, goth. þliuhan, þlaihan. Grimm stellt nach dem vorgange von Graff in der gesch: d. d. spr. 350 auch goth. þrafstjan, þrafsteins (trösten, trost) zusammen mit ags. frêfrian, frôfor, alts. fruobrian, ahd. fluobiran, doch scheint ahd. mhd. trôstjan, trœsten, trôst näher zu liegen. 2. im inlaute scheiden sich f und v genauer: f findet sich besonders nach langem vokal, wie in slâfen, ruofen u. a., v steht dagegen in einigen worten wie haven, frevel, grâve, hover, huoves, wolves, zwîvel fest, obgleich einige handschriften auch hier wohl f (zwîfel) setzen. vor t, z, und s wird das inlautende v in f verwandelt: vgl. z. b. zwelve, zwelfte, neve, niftel, nhd. nichte, durch einfluß des ndd. wie schlucht für sluft. in einzelnen worten wechselt v mit b: so beven und heben, draben und draven, frebel für frevel Parz. 302, 13. W. Wh. 253, 29; dann fremdwörter wie fabel und favel, tavel und tabel. 3. im auslaute findet sich v nicht, sondern geht in f über; vgl. wolf, wolves u. a. mnd. quellen haben auslautend auch f für mhd. p: z. b. lief für liep, lof für lop; vgl. Frommann zu Herb. 105. im allgemeinen s. Gr. 1, 399. gesch. d. d. spr. 392. Hahn 1, 28. Graff 3, 373.

FABELE, FAVELE *stswf. fabel, das womit man sich unterhält; lat.* fabula. — fabel unde mære sagen *krone* 273. a *Sch.* dô in gemeiner favele die von der runttavele eins âbents gesâzen *das.* 25. a. als diu fabel seit *das.* 129. a. swaz mir ie diu fabel bôt *das.* 223. a. der fabeln sage *das.* 286. b. — *dem wahren entgegengesetzt:* die fabelen die hier nider sint, die sol ich werfen an den wint. mir ist doch mit der wârheit ein michel arbeit ûf geleit *Trist.* 18467. si sullen ire ôren kêren von der wârheit und sullen si kêren zu fabelen und zu den spellen *myst.* 105, 29. *vgl.* 145, 28.

fabelîe *stf. fabelei, das womit man sich unterhält, gespräch.* si huoben churzwîle, si sageten ir favelîe *pf. K.* 64, 11.

fabelierære *stm. der welcher fabeln oder märchen erzählt.* fabel unde mære die fabelierære begunden sâ zehant sagen *krone* 273. a *Sch.*

FÂBORS *n. pr. sohn des Terramer. W. Wh.* 32. 97. 98. 176. 226. 288. 372. 373. 435.

FABÛR *n. pr. könig in Terramers heere, von Rennewart erschlagen. W. Wh.* 359. 413.

VACH *stn. fach. vgl. Schmeller* 1, 507. *Stalder* 1, 347. *Schmid schwäb. wb.* 173. *Frisch* 1, 236. b. *zu* vâhe? 1. *im allgemeinen*: a. *das was etwas umfaßt, einschließt; behälter.* eines gadmes, eines hûselînes vach *Pass. K.* 630, 59. 644, 98. ab ir bluomen vachen si wolt ein schapel bân genomen *Frl.* 76, 12. der elemente vach *das universum Frl. ML.* 5, 3. er bewîst mich sîn in wârer sprüche vach *Frl. FL.* 16, 24. in sînes reinen herzen vach *Pass.* 243, 74. *vgl. Pass. K.* 167, 59. 227, 76. 480, 31. in des herzen vachen *das.* 593, 10. darumb ist kein gemach in meins herzen vach *Wolk.* 76, 2, 27. *hierher auch wohl roseng.* 537: daz du rîtest nâch des strîtes fach; *doch vgl. Grimm z. d. st.* b. *abtheilung.* swelch rote er mohte erlangen mit sîner swæren stangen, der sluog er ab ein michel vach *Ernst* 49. a. ein michil vach der vîende schar *Ludw. kreuzf.* 1969. und gevellit im daz heil, daz er dâ geslêt daz vach *(den einen theil des heeres)*, sô wil er zîn den andrin nâch *Jerosch.* 163. c. drîer vacher *dreier arten, dreifach Ls.* 1, 435. 2. *im besondern*: a. *ein stück mauer. vgl.* fach *moenia Graff* 3, 410. wolte die stat gevestent haben bêdiu mit mûre unt mit graben. er mûrte sunderthalp ein vach *Servat.* 2465. b. *wehr, wasserschwelle in bächen und flüssen; auch eine umzäunung im wasser, die für den fischfang errichtet wird.* auch wîsen wir an daz fach zu D. girta, rîsa und einen fachbaum, darumb hân die merker ein hebin in dem fach *Gr. w.* 1, 514. sol niemen mit überzogen garnen vischen noch ubergônde vache machen *das.* 424. 427. und treibet das ain schneller pach ôn alle vach *Hätzl.* 2, 39, 12. er was riuse und vengec vach: sîn manlîchez ellen kund den prîs wol gestellen *Parz.* 317, 28. *vgl. Tit.* 23, 104: stricke netze noch vencvache, der bin ich vrî. *reihe faden oder ringe u. dg Stalder a. a. o.* daz hemde w hundert vachen *Haugdietr.* 349, slojer bî drîzec vachen *Teichn* er zart im von dem diehe ei der halsberge *pf. K.* 179, 10.

vachboum *s. das zweite w*

manecvach *adj. manigfac* vach 2. a. di gedanken ma *Jerosch.* 147. b.

viervach *adj. vierfach. Diefenb. gl.* 230. *Kulm. r.* 5, 1

zwivach *adj. zwiefach. Diefenb. gl.* 102. einen zwifac gel *Ludw.* 26. der sol daz ge vach geben *H. zeitschr.* 7, 94.

vache *swv.* 1. *ordne, rich* geloub und sprâch, die nun sind die kan dein gûet wol vachen chen) *Hätzl.* 2, 63, 26. 2. *the messe ab, visiere. Schmeller* 1 *vgl. auch* pfâchten *das.* 304. sworn habent gesetzt, daz all darin man maurziegel wurch, und gericht sein nâch dem frô *Münch. str.* 473.

gevache *swv.* sô hilf mir gevachen (: sachen) den kumb ich dulde *fragm.* 41. a. *eben seb.* 1, 219. *der allgemeine s wortes ist, wenn die leseart maß und ziel setzen, besch tigen, aufhören machen.*

vervache *swv. theile ab, v* da soll der lantmann gemeinenc tredden u. das verfachen, daz dorf den last nit alleine enhabe 2, 208.

VÂCH *in* **gevâch** *s.* VÊCH.

VACKEL *stswf. fackel. lat.* facul fakala *Graff* 3, 433. teda, f cula *sumerl.* 8, 6. 19, 5. *voc* 43. *Diefenb. gl.* 117. — vac laterne tragen *urst.* 105, 28. ckel wart ûf gebrant *Wigal.* Vênus mit ir vackeln heiz *Par* 15. brinnende vacella *Griesh.* 2, 42. — du *(Maria)* bist ein

und ein kien diu vor im hânt gebrunnen *g. sm.* 712. durch daz der göttliche schîn, des glanz die sunnen blendet, dir wart ze hûs gesendet als ein erzuntiu vackel *das.* 1273.

vackel *swv. leuchte wie eine fackel.* lâz daz vûr vaclen unde brinnen *H. zeitschr.* 5, 420.

VADE *swf. zaum. goth.* faþa *Ulfil. wb.* 200. inret den hegen u. den vaden *Gr. w.* 1, 36. die vatten u. fridheg ze machen *das.* 221. die faden zinnen *das.* 52. *vgl.* 8. 200.

VADEM, VADEN *stm. faden. ahd.* fadam, fadum *Graff* 3, 451. *plur.* vademen *Frl.* 168, 18. filum fadem, faden *Diefenb. gl.* 280. 125. vaden *voc. o.* 13, 11. vademe *sumerl.* 8, 30. — dane wart nie vadem zuo gedræt *Parz.* 375, 18. daz übel wîp dem rîter entnacte sînen lîp alsô gar, daz dehein vadem an sînem lîbe schein *Wigal.* 5429. sîn îsen und sîn ander dinc des enbleip dâ weder vadem noch ring *Trist.* 9508. wer gap dir daz ze lêhen, daz ich iuch miner wæte solde vlêhen? dern gespunnet ir nie vadem (: kradem) *Nith.* 51, 5. Lachesis den vadem lange span. — Atropos den vadem abe brach *krone* 4. b *Sch.* er (got) zûge mit eime vademe (: gademe) an sich die hœhsten berge wol *g. sm.* 1256. si bant an einen starken vaden (: schaden) diu jungen hüener *H. zeitschr.* 7, 376. — welch wîp verseit im einen vaden *eine schnur, mit der das gewand geschnürt wird. vgl. s.* 170. *aufl.* 3. *Weinhold d. frauen* 226. *s. auch* brîsvadem. — alle die veile habent hâr und vadem *garn H. zeitschr.* 6, 413. — die vademen grînent *sind sichtbar* durch die nât *Frl.* 168, 18.

brîsvadem *stm. schnur, mit der das gewand geschnürt wird.* sîn brîsvadem hanget nider *H. zeitschr.* 8, 553 *u. anm.*

eidenvadem *stm. seidenfaden. Engelh.* 8387.

vedeme *swv. fädele ein. ahd.* fadamju? *bei Graff* 3, 452 *nur* fadamôm. ein nâdelen vedemen *Griesh. denkm.* 39. sîn kraft hât sich gevedemet in dîn vil engez herze *g. sm.* 428. man vedemt mich in ein stadel *Hätzl.* 2, 42, 129.

VADÎE? *stf.* die swache vadîe *H. zeitschr.* 3, 22.

VAGATZE *s.* VOCHENZE.

VAGE *adj. zufrieden, willfährig. vgl. ahd.* fehan *sich freuen, goth.* faginôn *sich freuen. s. auch* vnoc, vüege. *Gr.* 2, 28. 44. *Ulfil. wb.* 200. *Graff* 3, 417.

gevage *adj. zufrieden. ahd.* gafago *Graff* 3, 419. *Gr.* 2, 746. contentus gevager *sumerl.* 5, 62. — der dâ vliuht od schirmes ist gevage (: zage) *krone* 18875. gunne ime wol des sîns und wis gevage des dîns *altd. bl.* 1, 370. 2. *willfährig.* daz du den dînen sist gevage *H. zeitschr.* 7, 349.

vage *swv. willfahre (satisfacio). ahd.* fagôm *Graff* 3, 420. dem tivele vageten *Genes. fundgr.* 26, 9.

muotvage *swv. willfahre Gr.* 2, 584. iedoch rât ich dir, daz du des werlt sô niht muotvagest *tod. gehüg.* 704. dâ muotvagt er mit den steten *Ottoc.* 273. b.

gemuotvage *swv. willfahre.* ob er den liuten solde entsagen oder allen den gemuotvagen, die in suochten wîte *Servat.* 856.

fager *adj. schön, herrlich. goth.* fagrs *passend, gut; ahd.* fagar *schön Ulfil. wb.* 200. *Graff* 3, 420. *engl.* fair. — *hierher wohl:* der vane den dâ truoc vagere Crist ir venere *glaube* 3036.

FAHE *swm? swf?* es het niht golten ein fahen *Tetzel Rotzmital* 190.

VÂHE, VIENC (vie), VIENGEN, GEVANGEN *fasse, fange. die nebenform* vange *für das präsens, wozu* vienc *und* gevangen *gehört, scheint in der ältern mhd. sprache eben so wenig wie im ahd. vorzukommen; schon goth.* faha, *prät.* fefah. *doch vgl. unten* vange *swv. nach Gr. gesch. d. d. spr.* 338 *ist* vâhe, vie *älter als* vange, vieng, vie *also nicht als*

abgekürzte form von vieng *anzusehen. bemerkenswerth ist der reim* viengen (viegen): vliegen *Doc. misc.* 2, 90 *und die schreibung* enphihe (*doch im reime auf* gienge) *Pf. K.* 52, 5; *dann plur.* veigen *oder* viegen *Diemer* 10, 19. *sonst kommt* vie *nur für die erste und dritte person des prät. sing. vor, die zweite person und der ganze plural lautet* vienge, viengen. *statt* vâhen, vâhest, vâhet (*auch* væhest, væhet) *kommen die zusammengezogenen formen* vân, vâst, vât *mehrfach vor; vgl. Sommer zu Flore* 146. *nach Pfeiffer über Freidank s.* 59 *ist* vân, vât *ursprünglich mitteldeutsch.* gevân *partic. Jerosch.* 105. d. *vgl. zu Iw.* 3694. *Gr.* 1, 935. 2, 28. *Hahn.* 1, 57. *Ulfil. wb.* 199. *Graff* 3, 386. — A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *fasse, greife, ergreife.* 1. *transitiv.* a. *der accusativ ist zu ergänzen.* nu vâhâ, hêrre, vâch *Nib.* 1516, 2. b. *mit accusativ.* sô wolder ir die hende vâhen *Iw.* 58. 63. Jacob einen perc vî *nahm einen berg ein, kam darauf Diemer* 27, 4. *vgl. Judith* 141, 16. 143, 10. vâh uns die perge, daz wir di hôhe begrîfen *pf. K.* 120, 11. der ritter sînen wec dô vînc *Marleg.* 20, 182. *vgl. Pass.* 223, 6. an den friuntselden vroun Hilden si dô herberge viengen *nahmen Gudr.* 465, 4. *vgl. Suchenw.* 4, 272. wander der naht herberge vienc *Parz.* 638, 6. ob ez ergienge daz mîn genâde vienge *mir gnädig würde* mîn frowe *büchl.* 2, 84. *vgl.* 1, 86. sô vâhet gnâde der wilde Hagene mîn *Gudr.* 259, 2. *vgl. N.* 59, 3. — *mit präpositionen.* er vie in bî dem barte *Nib.* 466, 2. si vie in bî deme hâre *Judith* 171, 1. bî der hant er si vie *Er.* 1744. bî handen si sich viengen *das.* 1371. *vgl. Diemer* 10, 19. Ath. C*, 55. *büchl.* 1, 990. *Flore* 5811 *S. Nib.* 737, 1. 1260, 1. 1688, 1. *Tundal.* 54, 50. Artûs in bî dem zoume vienc *krone* 56. b. der dîne bruste in sîne hende vie *leseb.* 275, 7. oft er sich in daz hâr vie *Mai* 136, 27. die gense den wolf vienge *ten* in büch, in sîten *Reinh.* under den mantel er in vienc 14, 6. si viengen sich ze *Iw.* 94. 12. *Lohengr.* 156. ein werc ze handen vân *anfangen kreuzf.* 1411. mit dîme sune, mit handin zuo dir vienge *lesel* 17. er bat die küniginne in unde vâhen zir *Parz.* 47, 1. 14. 265, 10. die juden vien hazze diu ungewonlichen wor *men sie gehässig auf Mar.* 14 *Gr.* 4, 827. 2. *intransitiv.* mich fürbaz vân *weiter erzählen* 2356. b. *mit präpositionen. an, nach, zu etwas, fange an; richte mich nach, zu etwas.* swî zesamene giengen, unde an dî viengen *Karaj.* 11, 10. an e dere rede wil ich nu vân *L. A* nu vâ wir wider an die manh der edele herre tete *gr. Rud.* an sînen strît er wider vie *Trist* daz er nâch im vienge *ihm nach* unde sîn reht begienge *Karaj* die heiligen meide, die nâch vrowen sente Mârîen haben ge *Leys. pred.* 113, 5. weich u was im daz hâr, nâch dem te vangen *beschaffen, ihm gleich* ez hin was gehangen, ze rel und niht tief *Er.* 7327 *und an N.* 34, 25. der nâch togen êren ving *Ludw.* 8. wie er z swerte solde vân *L. Alex.* 236. ich vie dar zuo leider vil fruo 306, 15. got zuo sînem werche *Genes. fundgr.* 12, 6. zuo ir s si viengen *pf. K.* 121, 4. zu muose er vie *griff zur speise, zu tische Gen. fdgr.* 66, 42. mân ze vreuden vie *Er.* 670. ze vâhen *MS.* 1, 83. b. wil iuch erlangen sô wirt hie zuo gevan *gefangen*, daz ich iuch bringe vart, wie dâ mit zuht gediene *Parz.* 232, 5. ze hulden vân g *Gfr. lobges.* 73, 5. *vgl.* gevâ II. *umfasse, hülle ein.* dô qu

licht wolken und vînc di bâre *myst.* 197, 30. — dô sie hêtin sich gescuot und in ermiln wol virnêtin sich gevangin hêtin *Ath.* D, 108. sich het diu maget rîche vil harte hoveschlîche in einen mantel gevangen *Wigal.* 803. — III. *erlange, bekomme.* dô phîng (? enphieng) er oleum misericordiae *Diemer* 345, 18. IV. *fange, nehme gefangen.* 1. *ohne object.* vâha, vâch *Suchenw.* 10, 189. 2. *mit accusativ.* a. daz wilt vâhen *Iw.* 126. er vie daz tier *Nib.* 890, 3. vogele würgen unt vâhen *Parz.* 119, 4. vogel gevangen ûf dem kloben *das.* 273, 26. sô der valke keveren vât (: gât) *Frid.* 73, 17. rœmesch netze vâhet silber, golt *das.* 152, 19. — wil er die reinen minne vân (: hân) *Gfr. lobges.* 1. b. *fange ein, auf.* man vie den spürhunt *Nib.* 882, 3. viengen d'ors disen zwein *Parz.* 694, 21. vie die spœne *(im wasser auf) Trist.* 14677. c. *halte durch einschließen fest.* gevangen ligen *Iw.* 190. 192. er was beslozzen unt gevangen *das.* 50. 71. gevangen unde gebunden *L. Alex.* 3517. *Walth. s.* 152. *Heinz. von Konst. s.* 116. ûf den lîp gevangen, gev. ligen *büchl.* 1, 1884. *Iw.* 72. der ûf den lîp sitzit gevangen *Freiberg. str.* 206. *vgl.* lîp. d. *mache im kriege zum gefangenen.* er vienc in *Iw.* 144. mîniu kint hât er mir gevangen *das.* 216. si viengen swen si wolten *Nib.* 218, 1. — *auf den geliebten oder die geliebte angewandt.* jâ hân ich si gevangen — in minem stæten herzen lît si gevangen alle zît *frauend.* 112, 14. 125, 19. *vgl.* gevangen. e. *von örtlichkeiten: nehme ein, erobere.* dâ habent si veste burge gevangen *Judith* 147, 1. ein stat gevangen wart von ir vînden *W. g.* 6817 *R.* bî des zîten viengent die Lamperter alles welsche lant *Clos. chron.* 17. V. *fange an? hierher wohl MS.* 2, 99. b: ein niuwer mâne hât nâch wunsche sich gestalt, er hât gevangen harte werdecliche. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. einen vêhet er in abe *fängt er weg gr. Rud.* F^{b}, 18. in was in den zwein tagen gevangen zweinzec ritter abe *Diut.* 1, 33. wir huben Gaschiere gevangen einen grâven abe *Parz.* 31, 20. *vgl.* 382, 23. viengen ûf der vlühte abe manegen hôhen emerâl *Mai* 116, 14. si habent uns michel êre an den herren gevangen abe *das.* 118, 13. *vgl.* 126, 1. — hie ist vil wildes, lâh ab dîn hunde *laß sie von der koppel Hadam.* 103. 2. an. a. *spreche etwas durch ergreifung als mein eigenthum an.* ein ros an vâhen *Brünn. str. s.* 402. *vgl.* vange. b. *fange an.* an einem orte si ane vie *frauend.* 332, 6. vâch ze dem jungesten an *Griesh. pred.* 2, 45. alsus wil ichz ane vân *Flore* 146. einin nûwin sidde ane viengen *Anno* 466. der reine man vienc ie die lêre wider an *Barl.* 350, 36. *vgl.* 179, 31. dar nâch vâhez mit mir an *büchl.* 2, 807. — *mit infinitiv.* sô sul wir ane vân dienen schœnen wîben *Nib.* 554, 6. Pêtrus fienc an bâbest sîn *Griesh. chron.* 3. — *mit* ze. wir vâhen hiute an ze lesende *Griesh. pred.* 2, 114. c. *unternehme.* man sol daz erger ie vermîden und daz bezzer ane vân (: getân) *Flore* 1891. d. *betreibe.* hêrliche manz dô ane vienc *En.* 12935. daz siz alsô ane vie *kl.* 84. wie sol ichz ane vân *Nib.* 2096, 1. nu hœret wie siz ane viengen *Parz.* 6, 10. wie erz mit rede dô ane vienc *das.* 366, 5. svi si doch ire ding ane vîngen *Anno* 343. wie sal ich nu ane vân mîne ding in dirre heide *gr. Rud.* K^{b}, 20. 3. în. was gevangen hin în *Parz.* 388, 14. 4. ûf. a. mit ûf gevangem *aufgehobenem* harte *(zeichen des zorns) pf. K.* 299, 4. b. *fange auf.* dô liez er balde in ûf vân *Pass. K.* 551, 44. *vgl. Pass.* 177, 43. 187, 53. — die sint hin ûf *(auf die burg)* gevangen *Parz.* 665, 3. *vgl.* 673, 13. 5. umbe. man jah ir ie der tugende besten: die begunden ouch esten u. vil wîten umbe vâhen

um sich fassen, sich ausbreiten Mar. 67. 6. ûz. die der ritter rôt hin ûz *(aus der burg)* hete gevangen *Parz.* 392, 21. 7. zuo. wan er früeje zuo vienc *zugriff, anfieng Lanz.* 7980.

gevangen *partic. stm. der gefangene.* ir müezet ir gevangen wesen *Iw.* 90. daz mîn lîp immer ir gevangen sî *das. vgl. Parz.* 306, 15. 327, 6. der gevangen *myst.* 237, 12. — er vuorte sîne gevangen *Iw.* 184. *vgl. Mai* 117, 31. die müezen nu gevangen die Guntheres sîn *Nib.* 239, 2. ze sîn gevangen er dô sprach *Parz.* 388, 16. ledige di gevangen unde di gebunden *litan.* 1414.

ungevangen *partic. adj. nicht gefangen. Nib.* 422, 1. *Alph.* 39, 4. swer sich ûz der æhte ziehen wil der sol ungevangen unde ungebunden vür komen unde âne bürgeschaft *swsp.* c. 90 *W.*

gevangenliche *adv. nach weise eines gefangenen.* g. leben *Vrid.* 129, 26.

anvâhen *stn.* von anphâhen der rosse *Brünn. str.* 228. *s* ich vâhe.

bevâhe *stv. befange.* 1. *erfasse, nehme ein.* der tivel hât dich bevangen *pf. K.* 306, 13 *nach A.* ouch hetes einen slangen begriffen und bevangen *troj.* 66. d. friuntlîch bevangen hât mich ein rôter munt *MS.* 1, 7. a. diu mich hât sus bevân (: getân) *das.* 7. b. alter noch zît bevâhet ir nechein *Diemer* 82, 20. die zît, die slâfende in bevienc *Pass. K.* 401, 34. in bevînc ein michel zorn, des tôdes wê *Jerosch.* 66. d. 151. a. — zi sluogen ûz ir gezelt, si beviengen einen hôhen berch *Judith* 151, 9. si wolden ê bevâhen Jerusalem alsam ê *Pass.* 278, 33. ieglîche dô beviengen ir schif *Pass. K.* 568, 54. mochten die erde niht bî einander bevâhen von ir vihe *wegen der menge ihres viehes myst.* 315, 9. — *mit präpositionen.* swen ich mit rede bevâhe *anrede,* ich fürht ez im versmâhe *Trist.* 3891. *vgl.* 4112. der munt hât ime gar bêdenthalp der wangen mit wîte bevangen *Iw.* 26. 2. *umfasse, umfange, schließe.* den berc het bevang mûre *Iw.* 165. ûf dem steine d grap bevât *MS.* 1, 52. den bif magede wambe *Diemer* 232, 25 ser geloube daz bivangen *in si griffen* hât *tod, gehüg.* 157. di andersît bevienc, swaz er gûtes gienc *Pass. K.* 389, 51. die nieman bevienc in die gehuged 572, 89. — die frowen sich b gen mit armen *Nib.* 546, 1. — *tic.* bevangen. 1. *erfaßt, erg eingenommen von etwas.* si is kinde bevangen *schwanger Mar.* mit dem heilgen geiste bevange 1507. mit hungere, mit durst vangen *Diemer* 22, 8. 48, 8. lîp was bevangen mit aller âchus 306, 22. bevangen mit der triwe *aneg.* 21, 2. mîne nôt mîne angiste, dâ mite ich bivan *leseb.* 275, 23. mit sêre und leide bivangin *das.* 276, 20. sîn wart bevangen mit senlîcher triu 119. mit zorne bevangen *kron Sch.* bevangen und begriffen w mit nôt besunder *troj. f.* 214. daz der stat bî dem mer aller gen was mit her *Trist.* 6504. plân wêr bevân mit eime starki *Jerosch.* 136. d. diu heide i vangen von bluomen rôt *MS.* 443. b. 2. *umfaßt, umfangen schlossen.* di burc wart mit zwê ren bevân *Jerosch.* 69. b. mit îs spangen was al daz werch be *Diemer* 203, 2. ein bette stû bevangen mit wîzen lachen *gr.* α^b, 2. manec rîter mit schilde vangen *Parz.* 768, 20. landes genuoc mit dem wâpen was bev *führten es W. Wh.* 386, 25. mi kleide wart si bevangen *Pass. K.* 69. 3. der anger lît bevange *furchen eingefaßt, umfurcht Nit* 6. *vgl. Schmeller* 1, 540.

enpfâhe *stv.* I. *empfang ohne casus.* ein inphâhinde wer *dende, passive thätigkeit myst.* 19

2. *mit accusativ der sache.* a. *empfange, bekomme.* si enpfienc ir erbeteil *Iw.* 281. ich hân des Kerndæres gâbe dicke enpfangen *Walth.* 32, 17. *vgl. Nib.* 521, 2. *Parz.* 270, 5. 397, 8. 545, 12. lâ mich bezzern lôn enpfân *a. Heinr.* 634. *vgl. Nib.* 1129, 4. *Parz.* 67, 28. ich enpfâhe solt *das.* 487, 21. 529, 4. minne enphâhn und minne gebn *Parz.* 77, 15. ich enphâhe wünneclîchen trôst *Walth.* 72, 24. touf enphâhen *Parz.* 815, 3. 818, 15. die kristenheit enpfâhen mit der toufe *Pass. K.* 20, 46. — sîn lêhen enpfâhen *Parz.* 6, 9. 803, 14. *Trist.* 5551. ich möht mit êrn von siner hant mit vanen enpfâhen mîn lant *Parz.* 420, 19. er enpfie und lêch hin an der stete, daz im sîn vater niht lâzen hêt *Wigal.* 8610. — die marter unt die arbeit soldich enpfân *Iw.* 70. ich enpfâhe arbeit *Parz.* 534, 9. nôt *das.* 633, 11. 814, 8. herzeleit *das.* 611, 29. unêre, den kranc *das.* 509, 14. 458, 3. haz *das.* 462, 6. strît 529, 12. 60, 29. daz ich den künftecîchen schaden an dir nu muoz enpfâhen *W. Wh.* 51, 24. ich enpfâhe manegen slac *Iw.* 201. 273. mûslege *Parz.* 360, 27. wunden *Iw.* 264. *Nib.* 1993, 4. — der wolf hete durst enphangen *bekommen Reinh.* s. 356. zuhant er vûr *(feuer)* von in entfât *Pass.* 345, 30. b. *nehme an mich oder zu mir.* daz bret hienc an eim îsenînen ringe, dâ mit ez Gâwân enpfienc *Parz.* 408, 24. an dem kurzen starken sper den helm enpfienc *das.* 598, 5. sîn harnasch enpfiengen *das.* 578, 14. enpfienc daz ors *das.* 275, 6. enphiengen im daz marc *Nib.* 898, 3. — wildu hie bruoderschaft enphân *Reinh.* 686. dâ mite ir sünde enpfâhet *Parz.* 524, 3. enpfiengen si der rede haz *a. Heinr.* 898. c. *nehme gebotenes an, weise nicht von mir.* do entfiengen si daz gedinge unde wurden alle undertân deme hêrren *L. Alex.* 4584. got manegen dienst enphâhet, daz tôren gar versmâhet *Vrid.* 4, 24. *vgl. Parz.* 26, 27. 304, 6. ich enpfâhe iuwer zuht unde iuwer meisterschaft *Iw.* 15. — enpfâch mînen hantslac *das.* 287. dâ Orilus den eit enpfienc *Parz.* 452, 14. die sicherheit enphieng er *das.* 38, 13. *vgl.* 220, 21. d. *nehme auf, wohl oder übel.* swaz dô scheltennes ergie, der arme Heinrich ez enphie tugentlîchen unde wol *a. Heinr.* 1338. do enphie der sündære diz schelten âne swære und mit lachendem muote *Gregor.* 2642. irn welt ez danne baz enpfân *Iw.* 290. diu disen schimph mit zorn enphienc *Parz.* 391, 2 3. *mit accus. der person.* a. *empfange als mutter.* dur ir ôre enpfienc si *(Maria)* den vil süezen, der ie ân anegenge was *Walth.* 36, 36. b. *nehme als einen lehensmann an.* enpfâhet mich als ich hân gegert *Wigal.* 8608. c. *empfange den kommenden (durch begrüßung u. s. w.), nehme auf.* enpfâhet ir iuwer geste *Iw.* 225. er neic ir unde enpfienc si *das.* 13. frou, wolt ir niht enphâhen mich? *Ls.* 2, 228. einen baz, wol enpfâhen *Iw.* 84. 95. 166. 224. *Barl.* 28, 26. 49, 32. ir werdent hôh enpfangen *Walth.* 28, 13. einen enpfâhen mit lobelîcher gâbe *a. Heinr.* 1420. mit süezer rede *Parz.* 513, 30. mit kusse *das.* 310, 26. 395, 8. mit küssen gâetliche *Nib.* 1290, 4. mit gruoze *das.* 1292, 4. mit manegem drôworte *Iw.* 227. mit swinden slegen *Nib.* 2232, 1. — si enphie den wirt für einen gast *Iw.* 292. für einen gast enpfies ir kint *Gregor.* 1763. — du zallen zîten hâst zertân dîn arme, uns armen wilt enpfân *aufnehmen Gfr. lobges.* 73. si ni woltin sîn niht intfân *Anno* 398. wie vil zît ist ergangen, daz ir hie wurt enphangen *in den orden aufgenommen Ls.* 2, 230. si enpfâhent kleiniu kinder dar *Parz.* 494, 6. — dô ern in daz lant enpfienc *Parz.* 366, 5. si enphiengen die geste in ir hêrren lant *Nib.* 76, 3. 389, 3. dô wir sô grœzlîche in daz künecrîche schône enpfangen wurden dâ *g. Gerh.* 5723. *vgl.*

H. zeitschr. 3, 277. dô si des âbends nider gieng und ichs an ir gemach enpfieng *Bon.* 48, 24 *nach Wackernagels besserung.* II. du entfêhes unde letzes *du fängst an und endigest? litan* 64.

enpfâhen *stn. das empfangen Parz.* 513, 19. 629, 11.

gevâhe *stv. fasse, fange.* A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *transitiv. fasse.* 1. *mit accus. der sache.* a. *fasse, erfasse, ergreife.* die fuoze si im geviengen, si chusten im alsô suoze di wunden an den fuozen *fundgr.* 1, 182, 40. den herzeric er dô gevienc *Trist.* 2969. mit ir vil wîzen handen si den schilt gevie *Nib.* 1639, 2. daz swert er aber gevieng *Gießen. hs. nr.* 99. ich gevienc einen stîc *kam darauf Iw.* 19. *Wigal.* 4867. 6767. eine strâze *Parz.* 142, 3. *Jerosch.* 83. d. einen wec, den burcweg *Iw.* 214. 266. di kêr *Jerosch.* 101. a. als er daz burgetor gevie *erreicht hatte Wigal.* 3714. mit den fuozen er gevienc undr im des velses herte *Parz.* 445, 5. — herberge geviengen (= nâmen) in daz lant *Servat.* 3054. b. *empfange, bekomme.* des gevieng ich schaden unde spot *Iw.* 197. welhen lôn ich sule gevân *MS.* 1, 43. a. gedanc es künde nie gevie *Barl.* 83, 4. c. *nehme in mich auf, nehme an mich.* daz si des mêr an im vindet, denne allez ir leben gevâhen mac und alliu ir gerunge begrîfen mac *myst.* 371, 7. — unde si vone scamen rôten gevâhent *Diemer* 58, 18. ich hœre sagen, daz diu wîp nâch grôzer ungüete vil snelle guot gemüete gevâhent von der minne *Wigal.* 5473. si gevienc kraft *Iw.* 195. si geviengen manlîchen sin *das.* 142. si gevæhet lîhte ein müetelîn *Trist.* 17913. si gevienc willigen muot *Pass. K.* 47, 69. einen rât er dâ gevie *das.* 19, 17. vor zorne den er dô gevienc *das.* 342, 87. gevienc grôzen nît, haz ûf in *das.* 55, 18. 260, 34. wider den ruost gevieng er haz *Bon.* 39, 24. daz er dâ vor nie der kristen grœzern haz gevie *Barl.* 19, 32. daz di sô gar ahte gevie eines mannes sîn güete *warn.* 850. daz si mîn gevienge *büchl.* 1, 1446. *vgl. l* d. ez gevienc ein ander jâr *ein res jahr fing an Iw.* 118. *accusativ der person.* a. *fasse fasse.* der wirt in mit der hi vienc *Parz.* 169, 5. daz sin m den zir gevienc *an sich zog d* 20. swen er mit armen zim *das.* 538, 12. Hiltebrant in v im gevie *Nib.* 2208, 2. diu ir lieb zuo ir gevie *MS.* 1, 171. 2, 113. b. b. *empfange, neh* Êrec gevienc sîn niht ze man *al mann Er.* 4477. c. ein dinc het mich *erfaßt, ergreift mic* michel vreude gevie die ritterschi al *Lanz.* 7656. vil grôzer jâ gevie *Wigal.* 5875. *vgl.* 6796 hât ein wünneclîchez leben, ê liebe mich gevie *MS.* 1, 49. a. gevâhe mich zuo einem d. *wen dazu.* swer sich ie zuo dir den verlieze du nie *Diemer* 3 duo sich Lucifer ze ubile gevien 35. II. *intransitiv. nehm gewisse richtung, wende mich was, fange etwas an.* ungelîch viengen. der altire wart jagi accherman, Jacob wonete in g *Genes. fundgr.* 36, 30. gevâht dem künne *schlägt er nicht a art Nib.* 1852, 1. — Martha giench, ze dem dienest si g *fundgr.* 1, 161, 44. dô er gevie *Gregor.* 2878. unz er nen gevienc *zu verstande, zum bewußtsein kam Iw.* 134. dô di zergienc und ez ze wetere *besseres wetter wurde das.* 34 u z. 674. *Gr.* 4, 826. 827. III *nehme gefangen.* swaz si mol den der wilden walttiere, diu schiere *Barl.* 258, 18. swaz di der miuse gevæhet, die sint t *cker, leseb.* 564, 15. kein vog nen wir gevân *Bon.* 49, 23. – er der niht genesen lie, swaz

linte gevie *Barl.* 11, 40. einen gevâhen in sînen gewalt und in sîniu bant *Griesh. pred.* 2. 93. B. *mit adverbialpräpos.* 1. an. alsô er ez an gevie *fundgr.* 1, 132, 22. daz siz sô ane geviengen *Parz.* 761, 15. nu sehent wie wirz an gevâu (: ergân) *Flore* 6584. wie gevâhe ich nu mîn sprechen an *Trist.* 4489. wie getorstes du daz an gevân *dir beikommen lassen Bon.* 51, 21. — wie der zorn sich an gevienc *Parz.* 462, 5. 2. ûf. mit der hant her in ûf gevienc *hob ihn in die höhe gr. Rud. H*[b], 3.

übervâhe *stv. überfange, überdecke.* der meide mantel übervienc in: daz was sîn decke *Parz.* 553, 22. daz mich êrster schilt übervienc *das.* 814, 7. den estrîch al übervienc niwer binz *das.* 549, 12. mit harnasche er übervienc den lîp *das.* 677, 28.

umbevâhe *stv. umfasse, umfange.* einen ast er umbevienc *(er erhieng sich daran) b. d. rügen.* daz schapel hete im houbet unde hâr klârlîchen umbevangen *Trist.* 11143. der sælden swanz hât dich al umbevangen *Gfr. lobges.* 18. ein nûwe vreude ummevienc die rechtgeloubigen *Pass. K.* 129, 22. ein trôst in ummevie *das.* 142, 95. dîn kleiner lîp in umbevie *Walth.* 38, 28. — ein rinc mit gezelten, mit frouwen umbevangen *Parz.* 799, 30. 670, 19. ein umbevangen künigin mit wæhelicher rîcheit *Barl.* 63, 40. daz du mit manicvalter gezierde al umbevangen sîst *g. sm.* 1569. mit jâmer umbevangen was sîn tugentrîcher muot *Engelh.* 3472. daz er in ummevie mit manunge und mit lêre *Pass. K.* 211, 4. — der ist noch umbevangen in himele unde in erde *Diemer* 232, 26. ein maget umbevâhen sol einen man vil nâhen in ir lîbes schôz *Barl.* 66, 24 *Pf.* — *umarme.* er umbevienc si *a. Heinr.* 1492. du solt zir kusse gâhen und ir lîp vast umbevâhen *Parz.* 127, 30. dicke umbevangen von der küneginne *das.* 47, 30. lâ mich den zarten lieben umbevâhen *MS.* 1, 3. a. mîn holde den ich umbevangen hân *das.* 37. a. ich hân dich umbevân (: ergân) *das.* 2, 114. a. — daz kint, daz sie mit armen umbevie *Mar.* 59. *vgl. Parz.* 513, 18. *Trist.* 11983. *Nib.* 868, 1. 1340, 2. des si mit triuwen pfliget und in mit armen hât umbevân *MS.* 1, 185. a. — güetlîchen umbevâhen was dâ vil bereit von Sîvrides armen daz minneclîche kint *das.* 570, 2. *vgl. Gr.* 4, 63.

umbevâhen *stn. das umarmen.* vriundes umbevâhen *Iw.* 274. ein küssen und ein umbevâhen *Walth.* 119, 31. minneclîchez umbevâhen daz tuot von den reinen wîben wol *MS.* 1, 31. a.

undervâhe *stv.* 1. *fasse unter oder zwischen etwas, fange auf; halte auf, ab, verhindere.* daz undervienc got der guote *Diemer* 27, 2. wie wol si iz allez undervie swaz Eva sünden ie begie *Mar.* 2. *vgl.* 115. ez wære umb iuch ergangen, het ichz niht undervangen. ich undervienc ez *Iw.* 121. diu vinster undervienc ir kampf *das.* 269. diu wolken der sunne schîn undervâhent *W. gast* 14045 *R.* des nahtes slief er niht ze vil, wan ez der tac undervienc *krone* 91. a. diu ors undervâhen gar übel ieman kunde *das.* 79. a. die tjost undervienc daz tier wol *das.* 185. b. er undervâhe den gotes slac, den wir hie verschulden *Pass. K.* 460, 35. *vgl. Pass.* 238, 77. *Jerosch.* 180. c. — wærez mit mîner ubele joh mit sunden niht undervangen *Mar.* 36. ezn welle got der guote mit sînen gnâden undervân (*var.* understân) *Gregor.* 749. mit urloube erz undervienc, der wirt, ê daz er slâfen gienc *beurlaubte sich vorher Parz.* 552, 23. — daz ungeverte im undervienc eine slâ dier hât erkorn *das.* 442, 28. unzuht mir zuht undervienc *das.* 810, 20. die der lieben vrowen mîn iren ganc undervienc *Pass.* 90, 67. — daz sich idoch undervienc *verhindert wurde Pass. K.* 460, 35. 2. sich undervâhen *sich gegenseitig umarmen.* mit herzeliebe

unz an den tac si sich underviengen *Wigal.* 9483.

vervâhe *stv.* I. *fasse, fange.* zene die einander verviengen vier ende als einem swîne *krone* 115. b *Sch.* er gie vür daz bürgetor und stuont dâ vil lange vor, ob er verre oder nâhen dâ iemen möhte vervâhen der gein dem hûse wolde *das.* 356. b. sô hôhe daz diu vuozspor nieman moht vervâhen *das.* 309. b. — *daher in besonderer anwendung* 1. *ein jägerausdruck von dem hunde gebraucht der die spur des wildes verfolgt.* hâst du das niht verfangen *Hadam.* 20. daz soldestu nu lange hân verfangen *das.* 22. — *auch intransit.* sein zungen recht alsô gestalt als man vervâhen in dem walt den pracken sicht nâch edler art und suochen wildes hirzen vart *Suchenw.* 7, 227. 2. *halte etwas als mein eigenthum an, vindiciere es mir. Haltaus* 1845. wer ein vervangens ros wil behaben *Brünn. str.* 397. sol man daz vih antwurten in des richters gewalt u. sol es vervâhen, als recht ist *Augsb. str. s. Schilter gl.* 720. *RA.* 589. *vgl.* vâhe, vange. II. ich vervâhe mich. 1. *verfange, verstricke mich.* dô sich mîn herze het vervangen *Hadam.* 21. 2. *verpflichte mich zu etwas. M. B.* 2, 420. *vgl. Schmeller* 1, 541. *Haltaus* 1846. 3. *mit genitiv der sache, unterfange mich eines dinges, unternehme es.* zwuo frawen sich der reis verfiengen *Suchenw.* 46, 52. sô mac er sich helfe niht vervâhen *Frl.* 155, 11. III. ich vervâhe einen eines d. *nehme ihm etwas ab, vertrete seine stelle.* wiltu daz dîn vrouwe der dienste niht entuo, sô solt du si vervâhen der dienste ze aller stunde *Gudr.* 1061, 3. *oder ist hier etwa zu lesen* dich vervâhen? *dann würde die stelle zu* II. *gehören.* IV. *fasse zusammen.* der palas was vervangen in ein dach *lief oben in ein dach zusammen, war damit bedeckt Ls.* 2, 231. —*daher auch fasse schriftlich ab. Schmeller* 1, 542. einer antwort die in schriften verfange *Haltaus* 1845. V. *fasse, neh mit dem verstande oder der dung.* 1. die rede man sus v sol *kindh. Jes.* 67, 50. swer vervâhe, — ich habe ein teil den rittern dâ gesprochen, — ez ungerochen *H. zeitschr.* 7, vervâhet ez übel ode wol 2. *mit präpos.* daz wir alle ni gen mit worten vervâhen *ver aneg* 32, 85. *oder etwa in wo sen?* die bisgofe unt die rihtæ viengen die rede mit swær daz man gar für einen schimp sîne schande vervie *Er.* 484 spotte soltez niht vervân *Era* si vervâhent die mîne langen gar ze guoten dingen *nehmen gut auf MS.* 2, 208. a. ir so got ze guote mîne bete verv *Trist.* 1609. 3. *mit dativ son.* got iuch an site wende iu vervâhe baz *Parz.* 412, 1 gebe in den muot daz si mirz hen wol *Wigal.* 45. *vgl. Mai* diu süeze vrowe vervie im triuwe grôz, daz in der arb verdrôz *das.* 19, 37. wolt e ben êre, sô solte imz vür guo hen niemen *Gudr.* 1226, 4. in alsô diente, daz si irz zen niht verviengen *das.* 1008, 4. im ez vervienge zeiner grôzen lât *MS.* 1, 69. a. diz wart vangen durch (?) ein michel *kindh. Jes.* 74, 44. VI. *f schaffe vorwärts, richte aus, fromme.* 1. *mit persönlich jecte.* leides sprâchens im swie lützel si verviengen *aus Eracl.* 971 *nach H. zeitschr* wenne er vor alter nicht verv *mehr vermag, ausrichtet Bon.* mich wundert daz daz ôre stât dem munde, und nicht vervât, man welle erkennen sich *Bon.* 8 vil lucel du dâ mite vervie *reichtest, ausrichtetest Genes.* 51, 42. *vgl. Eracl.* 2533.

viengen anders niht dâ mite *a. Heinr.* 899. dâ mite sie niht verviengen wan müedekeit *krone* 324. b *Sch.* waz er mit sîner grôzen diemuot vervangen habe *Roth pred.* 2. *das subject ist unpersönlich.* s. *ohne persönliches object.* ez vervâhe wol oder niht *büchl.* 1, 1066. daz enkunde niht vervâhen *kl.* 47. *Nib.* 1044, 3. *krone* 234. b. *Barl.* 216, 4. daz vervâhet anders niht *das.* 182, 7. daz vorvînc allez niht *myst.* 135, 33. jane vervât ez niht ein blat *En.* 2175. daz vervienc nicht um ein hâr *Pass. K.* 23, 60. ob ez niht baz vervâhet *Flore* 5308 *S.* möht ez iht vervâhen *das.* 6976. — min kumber und mîn dienest niht vervât *MS.* 1, 48. b. sint mîn bete vervâhen sol *Kolocz.* 149. — daz vorhte noch huote an ir vrouwen niht vervie *Trist.* 18180. daz aller wîbe güete ze freuden niht vervienge *büchl.* 1, 1111. b. *mit persönlichem objecte.* α. *accusativ.* und mich doch niht vervienge *a. Heinr.* 947. — waz kundez si vervân *Nib.* 95, 2. 629, 3. daz in daz niht, iht vervienge *Iw.* 146. *Wigal.* 2452. daz het in niht vervangen *Flore* 5315 *S.* ez vervâht mich niht *Rab.* 100. *vgl. a. w.* 1, 53. daz vervienc in ouch niht vil *Pass. K.* 29, 22. daz si vil wênic doch vervie *Barl.* 58, 4. daz mich kleine doch vervienc *Bon.* 48, 13. — daz in ouch vervienge der lewe *Iw.* 193. dehein edel dich vervienge *Er.* 4454. sol in diu mille niht vervân *Lanz.* 6947. sîn kunst in vervie *Wigal.* 6694. daz si ir bete niht vervie *das.* 3254. waz vervâhet mich des meien zît *beitr.* 28. 63. sît min sang mich niht vervât *MS.* 1, 171. a. sî diu geschiht vervie si niht *Barl.* 265, 4. sît daz uns kein unser rât vervâhet noch vervangen hât *das.* 332, 30. dâ vor dem rihtære vervâhet miete kleine *das.* 94, 5. sîn wille uns verre baz verviench *vaterunser* 2235. β. *dativ.* ez mag in niht vervân *Er.* 6228. doch als eim wunden nit vervâht salb, sô sîn herz trûren enpfâht, als wênig, vrouwe, ist mir guot iuwer gâb vür senden muot *Ls.* 1, 7.

unvervangen *part. adj. unnütz.* mîn singen ist unverfangen *Hätzl.* 1, 26, 34.

widervâhe *sto. lege arrest auf gestohlnes gut um es mir zu vindicieren. s. RA.* 589. *vgl.* vâhe, anevanc, anevange.

vâhunge *stf. das fassen, fangen.*

enphâhunge *stf. das empfangen; die aufnahme, reception. stat. d. d. o.* 257.

vervâhunge *stf. obligatio.* vervâhunge rehtens *litis contestatio Haltaus* 1843.

vâhære *stm.* susceptor *gl. H. zeitschr.* 3, 237.

enfâhære *stm. empfänger.* enphâher *W. Wh.* 411, 4.

gevâch *kommt nur bei Wolk. vor und würde hierher gehören, wenn die länge des* a *fest stände. vgl.* gevang *für* gevangen *bei Suchenw.* 25, 315. er lag gevâch in sorgen *in sorgen befangen Wolk.* 6, 82. *außerdem noch an zwei stellen* von fürsten gefach (: gesach) 3, 2, 2 *wo es von dem herausgeber durch gehemmt erklärt wird.* mein schreiber, dick gefach, klagt seinen grôzen ungemach 15, 3, 11. *die beiden letzten stellen könnten zu* vach *gehören.*

umbevâch *stm. umarmung.* hilf, Minne, hilf mir ûf der lieben umbevâch (: gâch) *Frl. l.* 9, 1, 4.

vanc *stm. fang. ahd.* fang *Graff* 3, 411. *Gr.* 1, 671. 1. *das was etwas auffängt oder umfängt.* von gote ein maget erkorn, rôse âne dorn, ein vang der iemer werden wunne schouwe *MS.* 2, 96. b. mein fröud lischt gleich als ein kol, den wazzers vanc verderbt *Hätzl.* 2, 46, 63. — dâ schein ir des gürtels vanc *krone* 294. a dîner hilfe fang *Wolk.* 116, 2, 14. — gerichts fang *gerichtsbezirk Gr. w.* 3, 679. 2. *feldfrucht.* alle feng und frücht, die auf den gründen wachsen *Amberger r. vgl. Schmeller* 1, 539.

anevanc *stm.* 1. *anfang.* got, aller güete ein anevanc *Gfr. lobges.* 58. du bist der minne ein anevanc *das.* 75. gote dienen âne wanc deist aller wisheit anevanc *Vrid.* 1, 6. diner lebenden gotheit wart anevanc nie angeleit *Barl.* 1, 18. 2. *die arrestation und vindication eines gestohlenen gutes. vgl. Haltaus* 25. *Oberl.* 44. *RA.* 589. diz ist der anvanc von der kuo *Freiberg. str.* 191. von dem anevange der hantgetât *von beschlagnahme einer gestohlenen sache, in deren besitz der dieb auf frischer that gefunden wird Kulm r.* 5, 43.

anvange, anvenge *swv. arrestiere und vindiciere mir ein gestohlenes gut.* ein pfert, eine kuo anvangen *Freiberg. str.* 188—91. wan ein ros wirt angevengt *Brünn. str.* 397. — *gewinne den besitz eines guts durch eine* kurmede *Gr. w.* 3, 675. *richte über* anvenge *oder anfälle, heimfall des lehns während der minderjährigkeit des vasallen. Gr. w.* 3, 736.

anvengunge *stf. arrestation. Brünn. str.* 397.

antvanc, anpfanc *stm. empfang. vgl.* enpfâhe. enpfanc *Gudr.* 973, 3. — weleh der antvanch was *Diemer* 270, 24. der antvanc ist süeze *lw.* 240. *H. zeitschr.* 8, 175. der antphanc wart vil schœne *Nib.* 1245, 4. du enphâhest mich, als tuon ich dich: der anpfanc ist minneclich. daz sî unser beider anpfanc *weinschwelg, leseb.* 581, 1. man bôt dâ Riwaline den anpfanc und die êre *Trist.* 487. der antvanc den si im bâren, der was reine und süeze *das.* 18628. an dem *bei dem* antphange sîn *Nib.* 529, 6. in grôzem antvange an dem hove stân *das.* 1740, 3. mit guotem antpfange *lw.* 84. nâch disem antpfange *das.* 227. ze lieben antfange man hôrte grœzlichen schal *Nib.* 246, 4.

bivanc *stn. ein durch furchen eingefangenes oder auch mit einer befriedigung umgebenes stück land. der* bivanc *kann von verschiedener größe sein oder eine fläche von einem bestimmten maße enthalten. vgl.* b *Graff* 3, 413. *Schmeller* 1, 54 *der* 1, 353. *Frisch* 1, 247. b *lin* 161. praeter unam arealem e bam, et unum ambitum quem fang appellamus *trad. Fuld.* 1, als wit, als der bifang gestein alters *Gr. w.* 1, 551. *vgl. da* 712. 3, 500.

gebîfange *swv.* sô er (e es vernimpt, so sol er darab *nem rosse)* nimer kumen, e d gehamnet und gebîfanget, ob *Gr. w.* 1, 102.

herincvane *stm. heringf* des selbin jâris swanc vorgînc der herincvanc zu Prûzin *Jerosc*

invanc *stm. ein begränz eingeschlossener raum.* ouch vrowen heinmuot schœne wît u und wünneclich der invanc *La — besonders ein gegen die u gefriedigtes stück namentlich i felde, auch im walde. Schmelle* ein infang ûf der brâch *Gr.* 1 das nieman keinen invang noc rûchen walt mag inne hân *da*

invange, invenge *swv. ein grundstück ein.* âcker oc einfangen *Münch. str.* 2, 52. gefangts schintldach *das.* 2, 1

niuvanc *stm. dem wasser gewonnenes erdreich. Westenri*

rouchvanc *stm. rauchfa* migale *gl. Mone* 8, 252.

sweizvanc *stm.* sudariu 3, 414.

übervanc *stm.* 1. *o decke.* daz er sô gar übe breiten meres übervanc *krone* 2. *das ausdehnen eines gebäu zaunes auf eines andern gr boden. Schmeller* 1, 542. *V der beitr.* 7, 79. 106. übei überfeng *Gr. w.* 1, 260.

umbevanc *stm.* 1. u ir kiuschlîcher umbevanc *Parz.* minneclîcher umbevanc *Gfr. l* dem mit dem kusse ein süez vanc nâch rîcher minne teil

1, 2. b. — *plur.* umbevange *das.* 2, 189. a. 190. b. *Frl. l.* 11, 1. 2. *ein ausgebreitetes stück zeug; decke, vorhang.* involucrum *gl. Mone* 5, 86. mit manegem dicken umbevanc was ir antlütze verdecket *Parz.* 778, 27. matraze dicke unde lanc, des wart ein wîter umbevanc *das* 760, 12.

ûzvanc *stm. überbau, überhang. Hüllmann städtewesen* 1, 311.

vornevanc *stm. vorfang bei der fischerei. Gr. w.* 1, 23.

vürvanc *stm. beschlagnahme und vindication eines gestohlenen gutes, dann die gebühr, welche dafür dem richter gegeben wird. Haltaus* 1991. *Oberl.* 1890. *Schmeller* 1, 542. *fundgr.* 1, 370. dem rihter, dem vogete sînen vürvanc geben *Münch. str.* 71. *Freiberg. str.* 188. 189. *Gr. w.* 3, 659.

widervanc *stm.* 1. *entgegengesetzte bewegung.* des firmamentes ummeganc, der planêten widervanc *Elisabeth, Diut.* 1, 351. 2. *s. v. a.* anevanc.

wiltvanc *stm.* 1. *jagdrecht.* fischerei und wildfang *Gr. w.* 1, 578. 2. *wildgehege.* man prâcht den herren in den wiltvanc, dâ dises tier het seinen ganc *Mich. Beham.* 3. *fremde person männlichen oder weiblichen geschlechts.* ich pring dir einen wiltfang *Ls.* 3, 583. keme ein wildvang (*gedr.* wildvan) her, der kein nachvolgen herrn hett *Gr. w.* 1, 415. *vgl. Schmeller* 4, 65.

wintvanc *stm. vorrichtung in der sich der wind fängt.* tolus, proces *gl. Schmeller* 4, 110. — *windfang eines blaseinstrumentes.* er schedelundez blâsehorn, daz den wintvanc hât verlorn *H. zeitschr.* 8, 577. *vgl. Suchenw.* 18, 29. — *krempe am hute.* seht ir die wîten hüet mit irhen underzogen? daz sag ich iu ungelogen, der wintvanc sleht für die nase *Helbl.* 3, 371.

vangestoc *s. das zweite wort.*

zîtvange *adj. zeitig, gezeitigt.* ein stier der zîtvang ist *Gr. w.* 1, 2.

vanclich, venclich *adj.*

empfenclich *adj. empfänglich.* capax *gl. Mone* 5, 86. alle di dinc di in dem firmamente sint habent nicht eigenes lichtes wan alsô vil si enphâhen von der sunne; aber eine enphâhen iz edellicher und mêrre wan di andern, dar nâch daz ein iclîch inphenclich ist in sîner materjen *myst.* 129, 20. — enpfenclîchiu güeter *die gegen eine kurmede von dem herren oder sonst gegen eine abgabe empfangen werden müssen.* der ein wüest oder empfenglich gut verbauen wolte *Gr. w.* 2, 183. *vgl.* 473. 532. 3, 772.

vervanclich *adj. tauglich, nützlich. Haltaus* 1847. vier burgere, die der erre rât dar zuo kiuset und denne allervervanglichest sint *Basel. r.* 24.

unvervanclich, unvervenclich *adj. untauglich, unnütz, erfolglos.* daz sturmin unvorvenclich was, want si schûfin cleine *Jerosch.* 86. c. ein arbeit unvervenclich und verlorn *Teichn.* 133. unverfanclich *Wolk.* 2, 5, 31.

vancsam *adj.* dô wart der ritter ûz genomen von der vancsamen stat *dem gefängnisse Lanz.* 1851.

vengec *adj. fassend, fangend. ahd.* fangig *Graf* 3, 413. riuse und vengec vach *Parz.* 317, 28. vängec netze *das.* 152, 4.

wîtvengec *adj. weit fangend.* iwer vater wære manlîcher triwe wîse und wîtvengec höher prîse *Parz.* 317, 24.

gevengede *stf. gefangenschaft. ahd.* gifangida *Graff* 3, 415. ob si in ûz den stricken der gevende (*für* gevengede) lizen *Jerosch.* 163. c.

vancnisse, -nüsse, -nus *stf. gefangenschaft. ahd.* fangnissa *Graff* 3, 416. *Gr.* 2, 326. daz ich mich von sîner vancnisse lœse *MS.* 2, 229. b. hîlden uns in fencnisse *Herb.* 17582. in die vancnisse komen *krone* 233. a *Sch.* — in der vanchnusse *Judith.* 154, 7. êhaftiu nôt, siechtuom vancnüsse ode der tôt *Iw.* 114. *vgl.* 50. *nach Lachmann zu Iw.* 1131 *könnte hier* vancnus *das echte sein.* von der vancnus (: sus) *Türh. Wh.* 218. a. mit tôde oder mit vancnüsse *das.* 122. b.

vancnus *(im reime)* *W. gast* 5271 *R.* die vancnüsse *das.* 5350. diu vancnüs *Wigal.* 6816 (175, 32 *Pf.*) in vancnüsse sîn *Gudr.* 474, 4. von der vancnüsse lœsen *Barl.* 162, 6 *Pf.* in der vancnüsse *g. Gerh.* 1968. ein vancnüsse *Teichn.* 23.

gevancnisse, -nüsse *stf. gefangenschaft.* von gevencnisse *Herb.* 6713. gevancnisse *krône* 323. a. durch sîne gevancnisse (: gewisse) *Engelh.* 3632. gevancnusse, die frou Ginovêr dolte *Parz.* 387, 6. — *gefangennehmung.* gevengnisse *Jerosch.* 98. b.

gevencnisse *stn. gefangenschaft. Freiberg. str.* 178. *Tauler, leseb.* 858, 25.

vancnüssede *stf. gefangenschaft.* von der vanchnusside (de captivitate) *H. zeitschr.* 8, 135. daz er daz volk liezе ûz sîner vanchnüste *Griesh. denkm.* 70. mit vangnüste *Zürch. richtebr.* 25. — *stn.* von dem vanknuste *gl. Mone* 9, 491.

vengel *stm. dux. Gr.* 2, 111.

übervengel *stm.* vile manich tûsent dere engile, wider den iz ervehten ne magen die ubervengile *H. zeitschr.* 6, 146.

venge *swv. mache fangen, sünde.* sengen und fengen *Gr. w.* 1, 493.

enpfenge *swv. entzünde.* von dem fiure enzündet; daz frou Minne enpfenget *Engelh.* 977 *und anm.* si wart schône enpfenget von hitze als ein zunder *MS.* 2, 201. a. der die sunnen enpfenget *das.* 123. b. zuhant er vûr von in entfât, daz in mit brunst entfenget *Pass.* 345, 30. daz vûwer hôher minne entphenget hât ir sinne *das.* 345, 7. die doch von deme sunnen was entfenget *das.* 19, 20. licht enpfengen *Pass. K.* 337, 88. daz sîn enthelder (salvator) enphenget werde als ein lampe *myst.* 27, 19. — ich enpfenge mich. triutet oder halst ein man ein wîp, sich enpfenget al sîn lîp *Vrid.* 100, 1 *und anm.* wie mac ir *(der Minne)* zunder sô balde sich enpfengen *troj.* 57. b. dâ enpfenget sich der êrste glanz der sêle *H.* z 8, 226.

vanke *swm. funke. woh her; doch s.* vunke. *vgl. Sc* 1, 543. viur was in tiure — ûz herten velsen er manegen vanker *Gudr.* 104, 2. dem vanken i fiure solher gelpfheit ie gebrast 33, 20. — glûndige vanken 1354. dô stoup ûz dem hel viwerrôte vanken *Nib.* 185, 1990, 4. fiwers vanken *W. W* 24. *Hadam.* 128.

vanke *swv. leuchte.* hôch der sunne vanken *Tit.*

venke *swv. entzünde.* wi nen fiur gevenket (: blenket gelîch dem viure daz sich venke gewenket) *das.* 5, 22.

VAHS *stw. haar, haupthaar. ah Graff* 3, 447. *stm. MS. H.* 2, *troj. f.* 171. der vas *bei He* 1, 442. *vgl. nhd.* feuerfachs *be rothhariger menschen oder thiere auch feuerfarbener blumen; Sc* 1, 508. caesaries, coma *sum* 15. 46. 20. *voc. o.* 1, 8. *gl.* 214. 340. 7, 589. — dem daz iz selbi wachsi *schöpfung* 9 mit ir vahse si die fuoze wiskte *mer* 243, 16. strâlte ir vahs 161, 14. sie streichte ir schô (: was) *Herb.* 596. sie zufürte der u. ir vas *das.* 13339. ir v in zervüeret von merzischen *Gudr.* 1218, 3. mîn houbet w hâre blôz, daz ich eines hâres g nes vahses niht entruoc *kl.* 31 du wære gris, un zieret dich e ner vahs *MS. H.* 2, 310. a. — hette vil swarze vas *Herb.* 30

loupvahs *stm. laubhaar,* drî buochen mit richen loupvahs 7088.

vahs, vahse *adj. mit har sehen. ahd.* fahs, fahsi, fahso *nur in zusammensetzungen, Graff*

antvahs *adj. mit langen* diu frouwe saz antvas (: was 2694. 84, 38 *E. vgl.* antfahsi

nita, antfahsi *capillaturae Graff* 3, 447. *Gr.* 1, 465.

valevahs *adj. mit blonden haaren.* di sach man valevahse under liehten porten gân *Nib.* 532, 7. einen valfehsen *(setzt* vahsi *voraus)* bart *Herb.* 3214.

FAILE, VÆLE, VÊLE *swstf. mantel. lat.* velum, *franz.* voile. clamis vêle *voc. o.* 13, 56. ein failen tuoches von Surin gefurriert mit gelwem zindâl die swanger über diu bluotes mâl. dô diu faile wart der zaher dach (*var.* væle G. vâle, vêl) *Parz.* 301, 28. ein sîden failen fürter an *Ludw. kreuzf.* 2721. daz wazzer er in sîn vælen truoc *kindh. Jes.* 98, 1. ir vêl was ein baldekîn *Heinz.* 1, 675. dô zôch er sîne vêle ab sînem lîbe *Griesh. pred.* 1, 167. *vgl.* 2, 78. daz er ir einen rôten mantel alder ein rôte vêl an gît *das.* 62. si leiten ime ein rôte vêle an *Mone schausp. d. MA.* 1, 67. — vælen unde mantele *H. zeitschr.* 8, 152.

feile *swv. hülle in einen mantel, verschleiere.* ir allir schœnde was gevailt *Türl. Wh.* 131. b.

FAILIERE *s.* VÆLE.

VAL (*gen.* -wes) *adj. fahl, falb. ahd.* falo, *flect.* falwer, falawer *Graff* 3, 468. *Gr.* 1, 383. 2, 373. — 1. *bleich, entfärbt.* heide unde walt sint beide nu val *Walth.* 39, 2. walt und ouwe die sint val *MS.* 1, 197. a. sine kêrte sich an keinen kranz, er wære rôt oder val *Parz.* 117. dâ von mîn grüeniu freude ist val *das.* 330, 20. *vgl.* 489, 10. — nâch eschen var oder alse valwer leim *das.* 184, 3. beide rucke unde huf unde der lîb uberal wart von slegen harte val *Pass. K.* 180, 10. mîne wangen die sint mir fal *Herb.* 12865. in dem strîte val werden *s. v. a. sterben Servat.* 2049. 2. *gelb, blond.* flavus *sumerl.* 7, 51. 8, 55. *gl. Mone* 8, 395. waz er vihes hête unt ub er wolte sunderen, swaz er funte dar unter valewere oder vêhere — geize oder schâfe *Genes. fundgr.* 44, 21. der da tregt daz valwe hâr *MS.* 1, 82. b. valwe zopfe *Gudr.* 961, 3. *vgl. krone* 321. a *Sch.* diu ir val hâr ûf gebunden hât *Walth.* 111, 18. ir hâr was reit lanc unde val *Parz.* 232, 20. *Wigal.* 5440..

blâval *adj.* cianeus blâvalwer *sumerl.* 5, 69.

sîdeval *adj. gelb wie seide.* purpurbrûn, sîdeval *Lanz.* 4755.

sprûzval *adj. fahl und gefleckt.* ûf einem orse sprûzvale *Ath.* E, 117 *und anm. s.* 75.

wibelval *adj. fahl wie ein kornwurm.* der kuninc was dar undir wibelval als ein asche *Ath.* B. 15 *und anm.* dirre lac wibelvale, der lac tôtbleich *Herb.* 6880. *vgl.* wibelvar.

valehære, valevahs *s das zweite wort.*

valheit *stf. das fahlsein. voc.* 1482.

velwe *swv. mache fahl. ahd.* falawju *Graff* 3, 468. *Gr.* 1, 969. 2, 191. winter, du velwest grüenen walt und dar zuo die linden breit *MS.* 1, 13. a. *vgl.* 30. b. winter mit vroste velwet anger und walt *das.* 2, 203. b. winter hât vorboten ûz gesendet — sô velwent si dem sumer sîn schœne var *das.* 193. b. hinter im der nebel stoup, der tropfe velwete grüenez loup *Wigal.* 6822. — ich sol velwen iwern rôten munt *Parz.* 136, 5. — sich velwen *troj. f.* 236.

valwe *swv. bin, werde fahl. ahd.* falawêm *Graff* 3, 468. ez valwent liehte bluomen ûf der heide *MS.* 1, 4. waz dar umbe? valwent grüene heide *das.* 68. b. der walt valwet *das.* 41. a. *vgl.* 197. b. 2, 55. a. *Geo.* 2021. — des lop gruonet unde valwet sô der klê *Walth.* 35, 14. ir lop muoz valewen, sîgen *amgb.* 43. b.

ervalwe *swv. werde fahl.* diu schœne heide ervalwet *warn.* 2305. sîn hâr schier ervalwet was *war grau geworden Tundal.* 43, 86.

välweloht *adj. etwas fahl, falb.* diu välwelohten mâl, ich meine ir tüttels gränsel *Parz.* 113, 6.

valwische, velwesche, valwisch *stf. u. stm. asche. ahd.* falawiska *Graff*

3, 497. *Gr.* 2, 373. favilla valwiske *gl. Mone* 7, 601. valwisch *sumerl.* 8, 17. felwerschen *voc. o.* 7, 38. — iz zergêt unde wirt ein valewisk *Diemer* 286, 7. ih stoubeger asche, ich fliege in der (*l.* flieginder) valwisch *litan.* 477. ersterben u. ze valwiske werden *Mar.* 222. wie der sunne schîn gar alle stern verswachet und sam die rôs den valwisch tuot *Lohengr.* 31. *s. auch Lachmann zu Walth.* 38, 7. — velwesche *Mart.* 118. als lützel danne ein einegiu felwesche *aschenstäubchen* erschüzi in dem grundelôsen mere *Griesh. pred.* 1, 28. *vgl.* 2, 73. — valisk *fundgr.* 2, 130, 20 *gehört nicht hierher*, *s.* valsch.

VAL *s.* ich VALLE.

VÂLANT *stm. teufel. nach Gr. d. mythol.* 944 *als partic. präs.* (*Gr.* 1, 165) *zu ags.* fæljan, fælan *seducere*, *altn.* fæla *terrere; mhd.* vælen, vâlen *ist irren, fehlen. nhd.* volland *(vgl. H. zeitschr.* 5, 20*), auch in andern formen als eigennamen erhalten. s. auch Schmid wb.* 5, 20. — diu hant dâ mide mich der ubele vâlant hât gebunden *Diemer* 302, 28 jâ vlîzet sich der vâlant, daz er mîn heil geschende *büchl.* 1, 1683. *vgl. Haupt zu Er.* XV. der den vâlant verstiez von dem himelrîche *(Gott) Wigal.* 3994. der übel vâlant Kriemhilt daz geriet *Nib.* 1334, 1. daz in der vâlant rîten sol *W. g.* 4252. der vâlant müez si stillen *Frl.* 123, 19. er het gehœret den vâlant *frauend.* 375, 12. den vâlant hâst gekoufet *Eracl.* 1368. *vgl. im allgemeinen noch aneg.* 37, 36. *Tundal.* 56, 31. *W. gast* 5177. 7729. *Silv.* 3838. *Gr. d. mythol. a. a. o.* — diu sêle ist phant in des vâlandes hant *warn.* 1358. des vâlandes spot *das.* 2426. des vâlandes rât *Trist.* 11339. vâlandes, des vâlandes man *pf. K.* 111, 5. 189, 16. *Karl.* 42. b. *Roth.* 3234. 3372. *H. zeitschr.* 5, 20. *Kolocz.* 248. *Trist.* 6217. 6910. 16069. des vâlandes barn *ein riese das.* 15965. — *ein dem teufel ähnliches wesen.* der selbe vâlant *der antichrist fundgr.* 2, 109, den vâlant uoben *den falschen got beten kchr.* 65. d. der vâlant *drache) das.* 63. d. 65. c. *Trist.* 8 *krone* 329. b *Sch. ein riese das.* 5 *Er.* 5555. der vil michel vâlant 9196. *vgl.* 9269. die zwêne vâl *das.* 5647. der vâlant (ein fre crêatiure) *Wigal.* 6976. 7022. vâlant *den centauren Herb.* 7735. vels vâlant *schretel* 92. — *auch menschen gebraucht, namentlich heiden. pf. K.* 289, 7. *Roth.* 3 *Mai* 222, 21. der heidenische v *Wigal.* 4000. der vâlant *(Hagen* allez riet *kl.* 625. vâlant aller k *(Hagen) Gudr.* 168, 2. wilder v *Frl.* 382, 15.

vâlandinne, vâlentinne *stf. felin; ein dem teufel ähnliches kchr* 74. c. diu vâlantinne He *fundgr.* 1, 139, 6. nu zuo vâlan *(Kriemhilt) Nib.* 1686, 4. dich lentinne *das.* 2308, 4. Gêrlint, di vâlentinne *Gudr.* 629, 4. min m diu übele vâlantinne *Mai* 170, dirre vâlantinne *(einem wilden u krone* 115. b *Sch. vgl. Wigam.*

VÆLE *s.* FAILE.

VÆLE *swv.* 1. *fehle, verfehle.* faillir; *md.* vêle, veile. *vgl. Schs* 1, 519. — mit sînen wessen cl der lewe sîn niht enfâlte *Mart.* si hânt gevælet *verloren* aller *das.* 215. — dîn arger wille h mir gevælet *das.* 145. sît ich ar ren minne leider gevælet hân 5739 *und S. besonders s. ve mein ziel bei dem schusse oder tjoste.* der heiden vêlte, der furst *Ludw. kreuzf.* 2746. *mit ge* ouch wart ir nicht gefêlt von ma gûtîn schutzin *Jerosch.* 108. d. er gevælet het mîn dâ *frauend.* 25. sîn dritiu tjost dâ vælte mî 460, 14. der tjost man in dâ sach *das.* 226, 20 *u. m.* b. *liere mein recht durch versehn d desförmlichkeit. Brünn. str. s.* wi man vêlt an dem eide *das.*

390. 2. *unpersönl.* mir vælet *mir fehlt.* im vælt sein alte weis *Suchenw.* 36, 80. ez væle mîner kunst werltlich êre *Teichn.* 144. daz in nicht veilte als um ein ort *Pass. K.* 613, 32.

vælen *stn. das fehlen.* âne vælen zwelf sper vertet ir ietwederre dâ *Er.* 2780. vælen wart bêdenthalp vermiten *frauend.* 277, 6. 460, 10. sunder vælen *das.* 459, 13. 461, 15. 463, 8 *u. m.* âne vêlin treffen *Jerosch.* 20. d. sîne sache sunder vêln têdingen *das.* 164. b.

gevæle *swv. fehle.* swer ein viur wil erkücken, der muoz die brende vüegen ê, daz ime diu flamme iht engê: sone mac er niht gevælen *krone* 78. b *Sch.* nein zwâre, dâ gevæle ich an: ich wæne unrehte, bin betrogen *Engelh.* 604. — *fehle bei der tjoste, treffe nicht.* gejustiert ich ie wider den man, dâ gevâlte ich nie an *Gregor.* 1446. — *mit genitiv.* wan ich tjost gevælt dâ nie *frauend.* 216, 8. deheiner nie gevælte mîn *das.* 19 *u. m.*

missevæle *swv. fehle. Flore* 5739 *nach B, wo S.* gevælet.

vervæle *swv.* 1. *verfehle, treffe nicht.* die recken hânt vervâlt von ungelücke grôz *Lanz.* 6457. Tristan muoste vervælet hân *Lanz.* 6310. er mac wol vervælet hân *krone* 67. a *Sch.* als sie sich beide nâmen, dar an vervælt deweder niht *das.* 121. b. — *mit genit.* drîer tjost vervælt ich dâ *frauend.* 212, 9. ûf den ich niun sper dâ verstach, mîn ir dâ vervælten drî *das.* 210, 19. 2. der val vervâlte sich *ging fehl Lanz.* 1946. 3. *unpersönl. schlage fehl.* daz kan kûme vervælen, ezn getrôste nâch diemuot *myst.* 338, 23. 4. *hierher auch wohl* verveile, *ausdruck der falkner:* alsô verveilet guot vederspil, der ez ze sêre twingen wil *H. zeitschr.* 7, 343.

væle *stf. das fehlen.* daz âne væle würde ir tjost *krone* 130. b *Sch.* diu vröuden væle *Mart.* 215. — sunder vêl *ohne fehl. Jerosch.* 17. c. vreche helde sundir vêl *das.* 127. c.

failiere, fâliere *swv. fehle. das franz.* faillir. swenne si punierten, daz si niht failierten (falierten *G.*) *Parz.* 738, 28. — sin wort falliret niht *Mar. himmelf.* 1436. dise Sibille vallirte nicht *myst.* 127, 24. — sich failiert (val. *G.*) niht unser vart *geht nicht fehl Parz.* 754, 17.

failieren, fâlieren *stn. das fehlen.* justieren sunder faylieren *Lanz.* 3002. sunder fâlieren *Parz.* 211, 17. 465, 24. dâ wart faylieren gar vermiten und bêdiu sper enzwei geriten *W. Wh.* 87, 25.

VÆLE *s.* FAILE.

VALERKI *interj. ausruf der tanzenden.* zahl, wie tanzet valerei *(metonymisch für den tanzenden?) Frl.* 196, 6.

FALFUNDÊ *geogr. n.* der künec von Falfundê, Halzebier *W. Wh.* 45. 46. 258. 362. 414. 419.

VALGE *stv. biege mich, wende mich um. ein solches stv. wovon das part.* vielc, vielgen *lautete, setzt die gl.* ungavulgan inflexa *bei Graff* 3, 500 *voraus.* vëlge *meist zugleich auf ein stv.* ich vilge.

vëlge *stswf. felge; ursprünglich biegung, ein gebogenes ding. ahd. nhd.* felga *flexura, vertigo, canthus, radius, occa Graff* 3, 504. canti, camites velge *sumerl.* 4, 29. 32, 7. *gl. Mone* 6, 343. 7, 592. 8, 395.

ratvëlge *f. felge des rades.* circumferencia rote velg (*für* ratvelge) *voc. o.* 21, 21.

wurstvëlge *f. wurstbügel, ein eisernes gebogenes instrument womit das wurstfleisch in den darm geschoben wird.* obliculus *voc.* 1482. *vgl. Frisch* 2, 461. a.

vëlgenhouwer *s. das zweite wort.*

valge, velge *swv. wende das land mit dem kerst oder dem pfluge um, pflüge zum zweiten oder dritten male. Schmeller* 1, 527. *Stalder* 1, 251. *ahd.* falgju (vindico, privo, subtraho, imprecor) *dasselbe wort? Graff* 3, 499. — reben sol man valgen (: galgen) und mit miste dungen *Ls.* 3, 564.

ein ackerman sol drîge tage zackern — den zweiten sol er feilgen *Gr. w.* 1, 413.

falgboum *s.* BOUM.

VALKE *swm. falke. ahd* falcho *Graff* 3, 498; *lat.* falco. *glossen erklären durch dieses wort* falco, capus, herodius, alietus *sumerl.* 3, 40. 26, 4. 38, 51. 47, 29. *gl. Mone* 4, 96. 251. 5, 237. 6, 343. 7, 595. *voc. o.* 37, 51. *Diefenb. gl.* 20. 40. 110. 119. *H. zeitschr.* 5, 416. *vgl. Gr. gesch. d. d. spr.* 42 *fg.* — ein wilder valke *Walth.* 37, 37. sô der wolf mûsen gât, und der valke keveren vât *Vrid.* 73, 17. heten si geschæret als ein valke sîn gevidere *Parz.* 420, 5. in valken hilfe wart er naz *das.* 400, 23. si liez ir ougen umbe gân als der valke ûf dem aste; ze linde noch ze vaste hætens beide ir weide *Trist.* 11000. reiniu valken ougen *Gfr. lobges.* 88. eins edeln valken ougen brûn, diu siht man blicken ûz dem wîzen kasten *MS.* 2, 23. b. wie di valchen spilten unde andir manic vederspil *pf. K.* 21, 27. die valken liez er vliegen *Gudr.* 1098, 1. *der falke ist das bild des geliebten:* ez stuont ein frouwe alleine und warte uber heide und warte ir liebes: sô gesach si valken vliegen. sô wol dir, valke daz du bist *MS.* 1, 39. b. ich zôch mir einen valken mêre danne ein jâr *u. s. w. das.* 38. b. ein frouwe sprach: mîn falke ist mir enpflogen *Mügl. ML.* 6, 1. ach, hete ich einen blâfûz vor den falken *das.* 3. *vgl. auch ML.* 5. *Daraus erklärt sich der traum der Kriemhilt Nib.* 13, 2: wie si einen valken wilden züge manegen tac *und dessen deutung* 14, 3: der valke den du ziuhest, daz ist ein edel man. *andere beziehungen, welche Lachmann zu d. st. in diesem bilde findet, liegen zu fern. auch sonst kommt der falke in träumen vor, vgl. Roth.* 3850. *Mor.* 2875. — man siht ein korn von talken in mînes ougen valken *(nach Ettmüller: in meinem scharfsehenden auge) Frl.* 320, 10. *vgl.* sinnes valken vliegen lân *das.* 169, 7.

valkelîn *stn. kleiner falk* brinnent ime diu ougen sîn reh sime houbet alsô eime wilden va *Mor.* 2166.

edelvalke *swm. edelfalke. H* 184.

girfalke, gërvalke *swm. ei vornehmsten falkenarten, altfranz* faut, *ital.* grifagno; *nach gesch. spr.* 51 *entweder von den weiten sen, die er in der luft nimmt, mit mhd.* gîr, *nhd. geier ver* herodius girfalco *gl. Mone* 8, *dagegen* girofalco gerfalk *voc.* 66. *vgl. noch* herodius herfalk *Mone* 4, 94. griffalk *das.* 8, 4 gerfalke *Hadam.* 176.

mûzervalke *swm. ein falk sich zum ersten male gemauße also ein jahr alt ist. nach dies ist der falke weit stärker als und wird daher höher geschätzt necke zu lw.* 284. — ein mûze ein terze, dem mac brust niht b dir diu dîne stên *W. l.* 9, 17.

pilgrîmvalke *swm. pilgri franz.* faucon pélerin. *H. zeitsc* 557. bilgrînvalke *Lohengr.* 86.

reigervalke *swm. reiherfalke; welcher reiher jagt. Hadam.* 13

steinvalke *swm. steinfalke. dam.* 176.

wiltvalke *swm.* herodius s 6, 62. wildir valche *gl. Mone* 7

witevalke *swm.* herodius *g bl.* 1, 348.

valkensëhe, valkentërze, kenvluc *s. das zweite wort.*

valkenære *stm. falkner,* fauconier. über valkenære *und d mit falken s. besonders das g* der valkenære u. daz terzel *H.* 6, 341. *Lohengr.* 86. — jage valkener *H. Trist.* 4361. sîne nær riten durch peizen *Parz.* 2 *vgl.* 721, 18. der künec suoch rehten furt, in valken hilfe w naz: sîn ors verlôs er umbe da zuo al diu kleider sîn — daz die valkenære. op daz ir re

wœre? ez was ir reht, si soltenz hân *das.* 400, 27. sô koment dan die valkenære und sagent von ir valken mære *W. gast* 3267 *R.* mit sînem valkenære beizte dâ der künic kündiclîche *Gudr.* 1096, 4. waz sol ein valkner und hât er niendert vederspil *MS.* 2, 179. b. nâch valkners orden *Hadam.* 190. der minne falkner *das.* 170.

VALLE, VIEL, VIELEN, GEFALLEN *ich falle. Gr.* 1, 933. *Graff* 3, 454. A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *falle, stürze nieder.* 1. unser bluome der muoz vallen *a. Heinr.* 110. hôchvart ie seic unde viel *Parz.* 472, 17. sêre hâte (*sonst* was) her gevallen *gr. Rud.* G[b], 20 *und anm.* diu swert genôte vielen den helden an der hant *Nib.* 2010, 3. dâ vielen die veigen *kamen im kampfe um kchr.* 28. d. si viel hin *Parz.* 105, 7. — diu vallende suht (*krankheit, bei der man hinfällt. vgl. Gr.* 4, 67) *Servat.* 1572. di vallende sûche *Ludw.* 91. daz vallende obil (übel) *das.* 90 *fundgr.* 1, 325. 2. *mit präpositionen.* a. dô sîn gewant ab im viel *Griesh. pred.* 2, 34. — die trehene vielen von den ougen *Iw.* 229. die bluomen vielen von dem boume *Walth.* 75, 19. hin von den zinnen vielen *stürzte sich* daz hungerc her *Parz.* 200, 17. sô vellet er von allem sînem rehte *verliert sein recht Höfer* 40. 41. in viel daz houbet zetal *ließen das haupt niedersinken Iw.* 229. wie obe dir zetal vielen zwêne berge *Nib.* 867, 3. er viel ir ze vuoze *Iw.* 292. wart geworfen daz er ze tôde viel *leseb.* 941, 18. 942, 19. — nechein wîp ich ne lie, ich sî mit ir gevallen *habe mich mit ihr versündigt Diemer* 307, 14. b. gie vallen an daz gras *Judith* 122, 22. viel an diu knie *Gregor.* 3376. si viel Parzivâle an sînen vuoz *zu füßen Parz.* 779, 23. viel an sîn gebet *das.* 122, 27. an die wer vallen *sich stürzen, eilen krone* 123. a *Sch.* an einen rât vallen *einen entschluß fassen, übereinkommen myst.* 138, 9. — diu hôchzît was gevallen an *auf* einen phinxtac *Nib.* 1305, 1. — dô viel in die bluomen der Kriemhilde man *das.* 929, 1. mit tôde in daz bluot vallen *das.* 2219, 3. er viel in ein versmæhelîchez leit *a. Heinr.* 116. si viel in unmaht *Iw.* 57. *krone* 115. b. *Sch.* vielen si in unkiusche *Griesh. pred.* 2, 132. — die vielen über in *über ihn her* u. scluogen in ze tôde *das.* 44. — er was gevallen ûf den lîp *Iw.* 103. si viel ûf sînen vuoz *ihm zu füßen das.* 295. die hunde vielen *stürzten* ûf in *myst.* 148, 18. der ritter viel ûf disen rât *stimmte ihm bei Pass. K.* 34, 40. — vallen under vüeze *a. Heinr.* 88. *Iw.* 66. si viel enmitten under si *stand plötzlich in ihrer mitte das.* 13. — dô viel si für in *vor ihm nieder* u. wolte im die füeze hân berüeret *Griesh. pred.* 2, 139. waz angest hâstu gegen mir, daz du sus vür mich vellest *Mai* 47, 29. daz der künec was gevallen mit den sînen allen für daz Verworren tan *sich davor niedergelassen hatte Lanz.* 6787. — sît diu âventiure was gevallen wider in *zu seinem nachtheile ausgefallen war (vom fallen der würfel) krone* 122 a *Sch.* 3. *mit prädikativem particip oder adjectiv.* dô vielen beide erslagene *Nib.* 2158, 2. doch viel er vor dem videlære tôt *das.* 2009, 4. daz er tôter viel ûf daz gras *Wigal.* 7171. 4. *mit accusativ.* a. daz ist der val den er von dem orse viel *krone* 304. b *Sch.* daz er langer venjen val hundert vellet hin zutal *Pass.* 284, 40. der keiser viel sîne venje *pf. K.* 303, 9. unser venje viel wir für den grâl *Parz.* 483, 19. *vgl.* venje. b. ich valle mich. dô viel er sich über ein stein *Suchenw.* 30, 110. II. *mit dativ der pers. falle zu, werde zu theile.* ûz den allen die im dâ gevallen mit grûze wâren her und dar *ihn gegrüßt hatten Pass. K.* 320, 98. — gotes hiusern viel daz ander teil *a. Heinr.* 256. alsam was in gevallen daz honic zuo der gallen *Gregor.* 285. der ist ein

gift nu gevallen, ir honec ist worden zeiner gallen *Walth.* 25, 17. daz mir von miner krefte diu êre sî gevallen hie *Wigal.* 621. daz im der êren krône ze jungest wære ze lône gevallen *das.* 3569. mit den almôsin di im wârin gevallin *Jerosch.* 7. a. — ez was dô wol gevallen *geglückt* den kristenen *Pass. K.* 265, 56. *vgl.* gevalle. III. *verfalle.* sô ist er gevallen ze pîne fünf pfunt *H. zeitschr.* 6, 429. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. dilabi ab vallen *Diefenb. gl.* 97. den hals ab vallen *myst.* 295, 16. die piderben helt die vielen ab *saßen ab von den rossen Suchenw.* 20, 205. 2. an. a. *komme heran; komme, mache mich an einen oder etwas.* dô viel sîn gæher âbent an und laschte im sînen morgen *Trist.* 314. ouwê nu minne, und ouwê man! wie sît ir mich gevallen an mit alsô maneger arbeit *das.* 1396. si negerten helfe decheine, niewan die vluht eine die vielen si alle an *alle ergriffen die flucht Judith* 177, 3. b. *falle zu, besonders durch erbschaft.* die stete unt diu kastel diu in wâren an gevallen von sînen vordern allen *Trist.* 5213. fürsten grâven dienstman vielen den getriuwen an mit guote und ouch mit lîbe *Engelh.* 5086. acquisitus angefallen *gl. Mone* 5, 87. 3. bî. die keten vielen alle bî *ab Pass. K.* 304, 29. 4. în. dô si trunkin lâgen als di swîn, dô vîlin ouch di brûdre în *brachen ein Jerosch.* 30. b. an füezen und an henden wâren im die ballen sô gänzlîch în gevallen *Engelh.* 5166. incidentiae infallende dinge *gl. Mone* 5, 86. accidere infallen *das.* 5. nider. alsô der chunich der nider viel *Diemer* 195, 8. vielen nider an diu knie *Mar.* 181. daz man in dâ tôten sach vallen nider ûf daz gras *Wigal.* 3560. dô vielen in die trehne von liehten ougen nider *Nib.* 1226, 3. si vielen *stiegen* von den rossen nider *Mai* 135, 15. *Karl* 67. a. mîne venje viel ich nider *Parz.* 480, 10. — *trop.* sîn herze viel i *Pass. K.* 19, 65. 6. umb ruere umb fallen *Diefenb. g* 7. under. sprach dâ nimmê im daz wort viel under *versa Pass. K.* 252, 17. 8. vor. sten bilde sint di deme geiste len *vor ihm stehn myst.* 1 9. wider. der mantel vie *Trist.* 10959. 10. zuo. lender *zufälliger* lôn *Suso, leseb.* vallen *stn. das fallen.* · ge hen welch vallen wære *Iw.* 1 bevalle *stv.* I. *intransit.* ob du ie beviele mit deme w die sünde *bihteb.* 41. 2. daz hiuselîn was bevallen ân *Gregor.* 2863 *nach der Vatik.* vallen *Lachmann.* 3. *gefal* ne beviel uns niwit wale *L* 4897 *W.* II. *transit.* *falle.* der bruoder sol man nicl und der diutschen allen, swâ bevallen *livl. chron.* 4729. *decke fallend.* di heiden hû flucht, si bevielen daz gevilde 183, 17 *und anm.* swie vil *thränen)* die bevielen, sô bleip lütze iemer mê gestellet mini *Elisab. Diut.* 1, 365. velt un mit snê bevallen *a. w.* 3, 225. *gemeiner:* der boum was beva einem dürren aste *hatte einen ast H. zeitschr.* 7, 325. sô ist len ir jugent von des alters *das.* 326. durchvalle *stv. durchfall falle.* ime was gar durchvallen schuohe an den vüezen *krone* 24 entvalle, enpfalle *stv. falle.* diu bühse enpfiel mir *I* die arme enpfielen in *das.* 22 slahe iuch, daz iu enpfelt di mit dem magen *MS. H.* 3, 188 dem gesange enpfiel dem rap der kæs *Bon.* 18, 29. — *tro verloren.* manegen wünneclîch die mir sint enphallen gar *Wal* 16. ez ist lanc daz mir fre pfiel *Parz.* 660, 3. dem tuge

heilikeit enpfallen ist *myst.* 59, 18. 2. *mit dativ der pers. und genit., gerichtlicher ausdruck: halte einem in beziehung auf das von ihm verlangte zeugnis nicht stand.* dâ' sal jenre boten zu biten di daz sehn daz he in angrîfe und halde als recht ist. und wenne is di boten bekennent, sô ist der kampf gewunnen, und griffe he in nicht an, alse recht wêre, daz im des di boten intpfîlen, sô wurde jenre ledic aber mit rechte *Freiberg. str.* 251. 3. *verfalle.* der ist uns entfallen achtehalben s. *Gr. w.* 2, 5.

ervalle *stv.* I. *intransit.* 1. *falle wieder.* lac in dem schilde ervallen *krone* 93. b *Sch.* 2. *falle, verderbe, komme um.* die hân die knechte zotragin, ist ir dâr icht irvallen, ich bringe der sî alle *Roth* 2139. ich furchte daz der erfalle, der uns behûtet alle, daz was sîn son Hector *Herb.* 9602. 3. *excido jure. Hallaus* 388. welchir zeimâl irvallet, der ist irvallen, der mac niht mê gestên *Freiberg. str.* 230. *vgl.* 195. 209. ervallen an dem eide, an dem gruoze, an dem geziuge *das.* 209. 229. 194. 2. *von lehen, falle an den herrn zurück, verfalle. Hallaus* 388. II. *transitiv.* 1. ich ervalle mich *komme zu falle, stürze mich herunter.* dâ lobe ich niemens schallen, dâ man sich mac ervallen *Vrid.* 62, 1. daz er sich erviel in ein mos *krone* 122. a *Sch.* — dô gienc der rihtære ûf ein hôhe unde erviel sich dar ab *fundgr.* 1, 115, 30. daz ich mich wolt ervallen von disem turme hin nider *Er.* 12119. 2. *tödte einen dadurch daß ich auf ihn falle.* dô wolt er den ritter ervallen *Lanz.* 1944.

gevalle *stv. falle, gefalle.* A. *ohne adverbialpräpos.* I. *falle.* 1. dô er geviel *fundgr.* 1, 80. nu si den apfel lie dâ gevallen und gerlsen *troj.* 12. a. — des tages sente Peter âbent geviel *Ulr.* 1460 er reit pirsen unde jagen, sô ez an der zît alsô geviel *wie es die zeit mit sich brachte Trist.* 1307. — *mit reflex. accus.* duo sich Adam geviel *zu falle kam Diemer* 322, 1. 2. *mit präpositionen.* unde enkunnet under in allen an einen niht gevallen *auf ihn kommen, könnt keinen unter euch finden,* der wider einen man sîn leben an die wâge welle geben *Trist.* 6094. der rât geviel an daz kint *das.* 12434. mîn herze geviel an in *neigte sich zu ihm das.* 1036. mit disem wehsele geviel *gerieth* der gezweijete kiel an sprâchen und an rûnen *das.* 96769. er geviel al dar an, Sebastianus hete recht *Pass. K.* 105, 68. an die rede er dô geviel *stimmte ihr bei MS. H.* 3, 242. a. — gevalle ich in diz unheil *Pass. K.* 189, 9. — alsô wurfen si ein lôz ûf swen daz geviele *Grinsh. pred.* 2, 33. 92. si gevîlen ûf den sin *kamen auf den gedanken Jerosch.* 8. c. *vgl. Pass. K.* 21, 45. dar ûf geviel ir aller sin *das.* 65, 63. 254, 18. II. *falle zu, werde zu theile.* daz mir daz heil gevalle *Lanz.* 5015. *vgl. Walth.* 115, 5. mir gevellet daz unheil, der prîs *Iw.* 278. 242. der gewin *Gregor.* 1870. der ungewin, der prîs *Wigal.* 2831. 1894. der sige *Lohengr.* 122. daz êwige rîche *a. Heinr.* 1518. — *besonders falle durch erbschaft zu.* jâ gevellet dir nu mîn lant und michel êre *Gregor.* 1870. sîn veterlich erbe und waz im immer gevallen mochte von allen sînen vrûnden *myst.* 214, 4. *vgl. Pass. K.* 399, 79. sô gefelt dem man daz ligend guot *Gr. w.* 1, 14. — dô der verschiet, dô geviel diz lant an in *Trist.* 5889. III. *bin angemessen, passe.* daz under disen chunigen allen nicheiner zîu mach gevallen *mit euch sich vergleichen läßt Diemer* 213, 25. dô mocht under in allen zuo Alexander nieuht gevallen *das.* 221, 6. IV. *gefalle.* wol geviel sîn rede *Genes. fundgr.* 35, 4. du erkiusest dir in dem walde einen boum der dir gevalle *MS.* 1, 39. b. mîn herre den stein giltet tiure dir, gevallet er ime unde mir *Barl.* 39, 12. wi sol uns diz ge-

vallen *L. Alex.* 4120 *W.* wie in diu rede geviele *Nib.* 1397, 4. einer, ein dinc gevellet mir wol *Iw.* 108. 172. *a. Heinr.* 1508. *Walth.* 19, 16. 56, 33. 65, 19. *Parz.* 83, 11. 641, 20. *MS.* 1, 86. a. *Trist.* 3306. baz *Iw.* 95. *Stricker, leseb.* 562, 28. beste *Roth.* 2208. übele *kchron.* 28. d. der iu dar zuo gevalle *Nib.* 490, 4. sô lâze ir mîne rede ein wênic baz gevallen *Walth.* 71, 9. lâz ez im gevallen wol *Trist.* 15. als ofte als iu gevellet *das.* 19495. svie sciere dir gevalle *Genes. fundgr.* 34, 40. B. *mit adverbialpräpos.* 1. an. *komme einem bei, werde ihm zu theile.* swen daz gevellet an *büchl.* 2, 621. wen gevellet ouch mê hazzes an, danne einen sæligen man *Trist.* 8408. — *besonders falle durch erbschaft oder lehnrecht zu.* devolvit ane gevellet *gl. H. zeitschr.* 5, 413. gib mir mînen teil der mich an gevellet *Griesh. pred.* 2, 78. 2. în. unz daz daz wazzer wider în gefiel *Clos. chron.* 109. 3. nider. voni der hôhi giviel er sô nidiri *schöpfung* 94, 21. als daz golt geviel nider *Pass. K.* 8, 67.

gevallesam *adj. ungemessen.* der name was im gevallesam *Trist.* 2002. der rât dunket mich gefüege und gevallesam *das.* 15427.

missevalle *stv. misfalle.* dâ verswachete er sich mite, daz er den liuten allen muoste missevallen *Er.* 4660. wiez den lôsen missevalle *Walth.* 45, 15. nu merke, welt, waz mir dar ane missevalle *das.* 33, 15. nu lâzet iu die rede mîn niht sêre missevallen *Trist.* 5785.

missevallen *stn. das misfallen.* ein missevallen, daz ist mîner fröiden tôt *Walth.* 97, 37.

vervalle *stv.* 1. *falle zu weit oder zu tief, versinke.* Josebes gerte diu chleine, diu was vervallen eine, von den andern sie gesleif *Mar.* 81. — die unwissen trême an der valschen brucken begunden sich entzucken und liezen in vervallen *Pass. K.* 272, 29. — *trop.* ich bin vervallen verre *großer sünder Gregor* 1608. durch dîne namen drî daz ich vervalle *MS. H.* 3, 468. cc. wi liute verkêret sint unde vervall 318, 19. — hie von was er versunken und vervallen in di gallen *Trist.* 14130. si verv den tôt *Barl.* 52, 32. sîner tât die von im was vervallen len *Pass* 13, 67. 2. *geh fallen zu grunde, verkomme, v si (die götzenbilder)* ligen v und verbrochen *Pass.* 39, 20. - welt ir : er vervellet, wellent i genesen *krone* 359. a *Sch.* mit grôzer schande die juden al vallen sach *Pass.* 277, 86. d vervallen ist von dir der edele *das.* 241, 8. wand in ir spîse *das erdbeben)* vervallen u. was *Clos. chron.* 113. sîn s vellet sich *geht verloren Winsi* 4. von hôhvart sich verviel *das.* 75, 5. — *besonders: geh eine schuld oder ein verbreche ren. Haltaus* 1844. umb di sei uns vervallen dreizich pfun *handf.* 275. — *mit gen. verlie eine schuld.* der ist dar umb herren lîbes und guotes verva *zeitschr.* 6, 420. 3. *falle e zu.* ir antlitze, di ê rôt voll nen unde klâr, nu vorvallen var wârn *Jerosch.* 166. d. — verviel des hols tür *krone* 325 *transit. bedecke, versperre du len.* vil mânic grôzer stein het vervallen *das.* 98. b. di sint mit velsen sô vervallen 17090. berge u. tal mit stark men über al bewahsen und v *Wigal.* 5872. die strâzen sint len von îs u. snê *Hätzl.* 1, 9

unvervallende *part. adj. fallend oder sinkend, fest stehe* unvervallenden behüeten *Leys. p* 26. 42.

zervalle, zevalle *stv. f einander, zerbreche.* daz hius

zevallen, âne dach *Gregor.* 2863. daz swert gestêt ganz einen slac, am andern ez zevellet gar *Parz.* 254, 3. die segel zurizzen, die rûder zuvallen *Herb.* 17816. die want was zuvallen *Pass. K.* 225, 73. *vgl.* 484, 18. sîne gote wæren dâ vervallen und zerflecket *Pantal.* 1843. einen zervallenen man *Trist.* 16203. wart ab der selben vesti geworfen daz er ze stucken zerviel *leseb.* 939, 16.

vallunge *stf.* *das fallen.*

zuovallunge *stf.* occursus *gl. Mone* 5, 86.

vallære *stm.* *fallthor.* inwendig dem faller *Gr. w.* 2, 480.

val *stm.* *fall. Graff* 3, 462. I. *das fallen, stürzen.* 1. *eigentlich.* a. *allgemein.* der val im den swanc nam *Reinh.* 811. der val vervâlte sich *Lanz.* 1946. einen val nemen *Iw.* 49. daz ist der val den er von dem orse viel *krone* 304. b *Sch.* von siner tjoste valle *Parz.* 596, 19. der sprunc mit valle muoste sîn *gieng nicht ohne fallen ab das.* 602, 17. einen mit valle treffen *niederwerfen Pass. K.* 619, 14. ob si mit gelîchem valle *auf einmal* legen ûf den bâren *Iw.* 61. b. *in besonderer anwendung.* daz er langer venjen val hundert vellet hin zutal *Pass.* 284, 39. — *das fallen im kampfe.* vreuten sich von des risen valle *Iw.* 190. mit maneges valle entwichen *das.* 142. — des wazzers val gap michelen dôz *Er.* 7874. er rehôrte eines dræten wazzers val *Parz.* 602, 9. dâ durch gienc eins brunnen val *der strom einer quelle das.* 458, 30. — *der fall der würfel.* hie stritet der val wol ûf ahzehen ougen *krone* 121. a *Sch.* vindet er ein glîch geteiltez spil, sô dunket er sich harte rich: und ist ouch ein teil ungelîch, er bestêtz ûf einen guoten val *Gregor.* 1863. nâch dirre worte val *Pass. K.* 382, 15. — *fall der töne.* die kunst mit list kan steige, velle lêren *Frl.* 367, 10. *vgl. FL.* 18, 4. *hierher auch Ls.* 2, 209: mich tunkt wie si *(die vögel)* ze valle sungen ie lenger ie baz; *aber was heißt* ze valle singen? 2. *übertragen.* a. *sündenfall, vergehen.* die sunde wâren val uber allez daz lant (sô wære der sunden val chomen ubir ditze lant al *Genes. Diemer* 48, 18) *Genes. fundgr.* 37, 31. got erlâzze mich soliches valles *eines solchen vergehens das.* 56, 34. in solichem valle sculdich *das.* 76, 40. du besuontest den Êven val *leseb.* 198, 8. sô ist daz der meiste val *das gröste vergehen*, daz ir gewalt an ir begêt *Wigal.* 2802. in dem valle *in den sünden* bliben *Pass. K.* 539, 30. unkûscher val *das.* 589, 67. b. *niederlage* (lapsus, ruina), *verderben jeder art, namentlich tod.* clades *sumerl.* 5, 81. in einem strengen val *bei einer harten niederlage Silv.* 2782. disiu reise wirt ir val *Ludw. kreuzf.* 4082. daz diselbe vrîheit wêre ein val *Pass. K.* 55, 42. mîn êre ist worden gar ein val *ist dahin das.* 304, 85. dâ nam die kristenheit den val *livl. chron.* 6068. ringe und senfte ouch Jêsus mînen val *Walth.* 123, 25. einen, ein dinc ze valle geben *ins verderben stürzen das.* 33, 23. lebeten zu valle *Pass. K.* 290, 37. dirre ist gesatzit in einen val *myst.* 81, 18. daz der valle iht werden drî *nicht drei verloren gehn Gregor.* 304. — des lûtes wart grôzer val *viele starben Genes. fundgr.* 62, 6. jâ fürhtlich dînen val *deinen tod Nib.* 867, 1. liden den tœtlîchen val *das.* 2036, 4. tôdes val *s. v. a.* tôt *Pass. K.* 15, 7. 36, 56. 55, 57. *Pass.* 45, 61. 46, 21. 126, 36. *Jerosch.* 7. c. 103. b. der gemeine val des tôdes *Tundal.* 44, 29. mordis val *Jerosch.* 111. b. der êwige val *das ewige verderben, verdammnis Pass K.* 542, 49. *altd. schausp.* 2, 1165. — Rüedegêren — an dem gar mit jâmer lît unser frôuden val *Nib.* 2199, 2. dô begâben sies alle mit leide joh ir sêle valle *(mit gebeugtem herzen?) Mar.* 155. II. *das bei der veränderung, die sich in einem*

lehngute durch tausch, tod oder auf andere weise zuträgt, dem lehnsherrn gebührende reichnis, meist das beste stück vieh im stalle (besthoubet), *aber auch anderes. RA.* 364. *Schmeller* 1, 521. *urb.* 362. diu herschaft hât von allen iren eigenen mannen ze valle daz beste houbt âne eins *(also das zweitbeste) urb.* 18, 25. *vgl.* 25, 14. 165, 1. ist dâ niht houbtes, das man gebe ze valle, sô sol man gehen ze valle, was der man gelâssen hât von harnasch *das.* 67, 26. *vgl.* 266, 24. *Gr. w.* 1, 2. 10. 28. val und gelæz *das.* 191. 240. 267.

ërtval *stm. erdfall.* amfractus (umbbrechung, wazzerbruch) *gl. Mone* 6, 217.

hæzeval *stm. das beste kleid, welches bei einer veränderung in einem lehengute (durch tod oder auf sonstige weise) dem herrn zukommt. Gr. w.* 1, 68.

helleval *stm.* 1. *fall in die hölle Gfr. lobges.* 90. 2. *der in die hölle fällt.* ir êwige helleval *Geo.* 42. b.

hornval *stm.* die zwei teil gehen in daz spitâl und daz ander dritteil an den hornval, den ûzsetzigen *H. zeitschr.* 6, 416. *vgl.* borngibruader *bei O. u. MS.* 2, 153. a. *Gr.* 2, 461. *Oberl.* 694.

houbetval *stm. das beste vieh oder kleid, welches bei einer veränderung in einem lehengute durch tod dem herrn zukommt. Gr. w.* 1, 68. *vgl. Frisch* 1, 426. a.

lipval *stm.* 1. *todfall. Gr. w.* 1, 434. 2. *das beste kleid oder stück vieh das bei einem todesfalle dem herrn zukommt. das.* 1, 68.

nôtval *stm.* 1. *unglück.* dô wart ein michel nôtfal, di erde irbibete ubir al *L. Alex.* 131. *vgl. Diemer* 186, 2. 2. *eintretende nothwendigkeit. Haltaus* 1425.

tôtval *stm.* 1. *todesfall, tod. Ath.* E, 11 *u. anm. vgl.* val. 2. *die abgabe welche bei einer veränderung in einem lehengute durch tod dem herrn zukommt. RA.* 364. *Haltaus* 1788. *vgl.* val, hæzeval, houb lîpval.

unval *stm. unfall, unglück.* 97, 3, 8. *vgl.* ungeval.

vuozval *stm. fußfall.* g ime mit manegem vuozvalle *Iw*

wintval *stm. windfall; vos umgestürzte bäume. Frisch* 2, *vgl.* wintgevelle.

aneval *stm.* 1. *anfall*, z *zutritt.* vil grôz wart der anevi 36. a *Sch.* der heilige geist den aneval der erbesunde *myst* 2. *das was anfällt, hinzukomm* kleidet von irdenschem anevalle *schr.* 8, 234. die sêle ist e stancie, di gnâde in der sêle aneval *myst.* 181, 8. tugent gût aneval der sêle *das.* 14. — *ders das was von den obstbäu nachbars auf meinen grund un fällt und mir zukommt.* wo nu stehen, da jemand anfall hätte che geschüttelt werden, da n banwart sagen, dass er seine hole *Gr. w.* 1, 183. 3. *a nes gutes durch erbschaft. Kuh* 55. *Gr. w.* 1, 47. der verl anefalle erbes u. gutes *das.* 2 *auch heimfall des lehns währ minderjährigkeit des vasallen* 736 4. *die mir zugefalle schaft.* hâte sich verzigen sin valles *myst.* 214, 7. umb erb oder anfelle klagen *Gr. w.* 5. *abgabe des erben für eine hung des hofes. das.* 3, 6 *Schmeller* 1, 521.

geval *stm.* 1. *fall. vgl.* val. 2. *gefallen.* nâch gevalle *Trist.* 17962. lebte n valle den liuten *Silv.* 580. nâch gevalle *wie man wollte* k u. latîn *das.* 2710. der werld valle *Trist.* 18057.

ungeval *stm. unfall,* möht die werlt erbarmen mîn ungeval *Er.* 6033. nu nâht sten ungeval *W. Wh.* 45, 23.

inval *stm.* 1. *rechtlicher*

MB. Schmeller 1, 521. 2. *einfall, zufälliger gedanke.* daz ein mensche nummer tîfen înval gehabe von dikeinen gedanken *myst.* 250, 17. *vgl.* 225, 27.

invalschaft *stf. zusammentreffen, übereinstimmung, verwandtschaft?* dâ von ist ouch zwischen dir u. der sêle einerleie înfalschaft *myst.* 369, 4.

niderval *stm. das niederfallen, niederstürzen.* eines weteres niderval *Pass. K.* 373, 33.

überval *stm. kragen am mantel; das pelzwerk womit dieser gefüttert war, war ausgeschlagen.* rûch (vêch *MS. H.* 3, 200. b.) ist im sîn überval *Nith.* 51, 8.

underval *stm. das niederfallen. leseb.* 870, 5. chaos *gl. Mone* 6, 223.

widerval *stm. rückfall. Wolk.* 24, 5, 8. — *besonders rückfall eines lehengutes an den lehnsherrn. Haltaus* 2100.

zuoval *stm.* 1. accidens *Diefenb. gl.* 8. got ist ein substenzlîch ein, der in ime selben bestêt sunder zûval *myst.* 124, 4. ein zuoval und ein zuohalt *H. zeitschr.* 8, 212. 2. *das zu theil werden.* zûval des sigis *Jerosch.* 28. c. *vgl.* emolimentum gewin vel zuval *Diefenb. gl.* 107. 3. *anfall, angriff.* beschirmt und befrit vor zuval aller sünden glust *Suchenw.* 41, 257.

valman, valrieme, valsuht, valtôr *s. das zweite wort.*

valle *swf. falle. ahd.* falla *Graff* 3, 464. decipula *sumerl.* 51, 42. — diu mûs hât bœse hochgezît die wîle si in der vallen lît *Vrid.* 141, 10. ruorte de vallen und den haft *Iw.* 49. — *die einfallende thürklinke Stalder* 1, 352. innen an der êrînen tür, dâ giengen zwêne rigele für, ein valle was ouch innen mit kündeclîchen sinnen hin ûz geleitet durch die want, die meisterte ein heftelîn *Trist.* 16991.

hurtvalle *swf. falle von flechtwerk gemacht; dient zum fangen von hunden und katzen. Gr. w.* 1, 201.

lotervalle *swf. hure.* du bœse lotervalle *Myller* 1, 214. b.

mûsvalle *swf. mausefalle.* muscipula *sumerl.* 11, 65. 51, 43. *gl. H. zeitschr.* 5, 416. *Diefenb. gl.* 186. die hânt wir uns selben ze einer mûsevalvallen gemachet *H. zeitschr.* 8, 225.

rattenvalle *swf. rattenfalle.* decipula *gl. H. zeitschr.* 5, 416.

velle *stf. gefälle, das fallen. ahd.* falli *Graff* 3, 465. ein ritterlîch velle Quoikos an ime schuof *krone* 224. b *Sch.* 2. wie er wart in ein grab geleit under eines steines velle *absturz eines felsen Pass.* 217, 43.

hindervelle *stf. das zurückfallen, zurücksinken.* ûf daz zu hindervelle die wort nicht wurden verlorn *durch widerlegung verloren gingen Pass. K.* 670, 33.

nidervelle *stf. das niederfallen, niedersinken.* daz wir dort nîgen mûzen und daz bilde grûzen mit houbtes nidervelle *mit neigung des hauptes Marleg.* 25, 77. sô began ie baz wûten daz wazzer an den vlûten in sîner nidervelle *in seinem strome Pass. K.* 349, 65.

wintvelle *stf. windfall, windbruch; vom winde umgestürzte bäume.* wintfelle sol bliben ligen *Gr. w.* 2, 11.

gevelle *stn.* I. *das fallen oder gefällt werden.* 1. *eigentlich.* a. *allgemein.* ez wirt ein wît gevelle, dâ der himel unt diu helle von einander ziehent *warn.* 3383. ich nam si bî der wîzen hant; von uns wart ein guot gevelle *MS.* 2, 60. b. dar zuo hât sich gesellet ein gevelle von steinen *krone* 197. a *Sch.* hie von ist sîn gevelle von rechte unz in die helle *Marleg.* 10, 59. er vert inz himelrîche, si müezen wærliche varn zuo der helle. eist ein ungelîch gevelle *Eracl.* 4526. b. *in besonderer anwendung: α. das fallen oder gefällt werden in der schlacht oder der tjoste.* gesach daz grôze gevelle von dem micheln man *Er.* 5518. Keyn zeswer arm und winster bein zebrach von disem gevelle *Parz.* 296, 25. *vgl.* 288, 26. 379, 30. gevelle nemen *das.* 60, 20.

gevelles pflegen *W. Wh.* 118, 11. *β. das gefällt werden des hirsches.* zuo gevelle blâsen *pf. K.* 143, 4. *Karl* 56. a. hürnen *Trist.* 2770. zuo dem gevelle rennen *das.* 3451. *γ. einsturz eines gebäudes u. dgl.* an dem niunden tage sô wirt grôz erbibunge und sulich gevelle *Leys. pred.* 61, 30. *vgl. Pass. K.* 183, 7. diz wart genûger unheil, die daz gevelle der burc tôt slûc *das.* 562, 21. gewan ûf sie ein grôz gevelle *das.* 588, 31. *δ. abgrund, tiefe.* daz selbe tal was alsô tief, swer ûf die zinnen sitzen gie und er ze tal diu ougen lie, den dûhte daz gevelle, sam er sæhe in die helle *Er.* 7879. *ε. fall, strom des wassers.* drâte vliezen in ir gevelle *Pass. K.* 4, 15. *vgl.* 73. *ζ. fall der würfel, chance des spiels.* daz spiel hât guot gevelle *Trist.* 9928. wirf her dîn gût gevelle und teile mit mir den gewin *Pass. K.* 407, 80. *vgl.* 421, 59. 2. *übertragen* a. *unfall, verderben; zeitlicher und ewiger tod.* welch ein gevelle hête dich zurbrochen *Jerosch.* 153. b. alsus wart im entzucket mit leitlichem gevelle sîn sun *(er ward erhenkt) Pass.* 224, 78. *vgl.* 196, 15. der sundære hart gevelle in der helle *Pass. K.* 540, 45. die er warf an daz gevelle der bitterlîchen helle *Ludw. kreuzf.* 648. b. *ungehörigkeit.* spræch ich dâ von iht mêre, ez wær gevelle *Frl. ML.* 10, 4. II. *inbegriff der gefallenen.* ein gevelle hîwer umbe sich, daz er selbe chûme ûz gebrach *pf. K.* 210, 26. III. *eine gegend die durch umgestürzte bäume, steine, schluchten u. dgl. unwegsam gemacht ist. an eine ableitung des wortes in dieser bedeutung von* vel, vels (*zu Iw.* 3836) *ist wohl nicht zu denken.* du bist hie in einem gevelle, du ne hâst niht wan gebirge u. enge. wilt du sam mir rîten? gevâch dir die wîte. Rôme gemache dir undertân *kchron.* 85. a. seht ir diz gevelle und die steinwende *Wigal.* 605. der ber kom in ein gevelle *Nib.* 889, 3. si volgten in vaste nâch unz in ein recht gevelle *Jerosch.* 139. b. — *trop.* daz im beslozzen vor mit zwîvels *Pass. K.* 423, 55. IV. *abgaben. vgl.* angevelle, velle. V. *das was gefi gefallen. in dieser bedeutun das wort zu* gevallen; *vgl. au u.* gevelle *swv.* — got von d kan zuo tragen dem herzen velle *Gfr. lobges.* 79. nâch (: helle) *Pass. K.* 34, 89.

angevelle *stn. einkünfte.* 46. *vgl.* aneval.

ingevelle *stn. gefälle. Gr.*

ungevelle *stn.* 1. *unfall schick.* got gebe in ungevel 1162. Gâwein wart sîn ung 117. *vgl.* 177. 278. ich pin gevelle iwer geleite *Parz.* 371 ungevelle gewinnen *Engelh.* 5 *Pantal.* 61. *MS.* 1, 17. b. 81. *kreuzf.* 4597. *vaterunser* 4190. 152. c. *Wolk.* 88, 1, 5. ungev 279. 2. *gegend die durc stürzte bäume, steine u. dgl. gemacht ist. vgl.* gevelle. de lief durch ungevelle *Er.* 787

hûsgevelle *stn. trümm hauses. Windb. ps.* 466 *anm.*

spilgevelle *stm. fall, ch spiels. Trist.* 16442.

steingevelle *stn. gegend, steine unwegsam ist, gegend Mor.* 35. der trache von kêrte hin wider ein steingeve 8995.

strûchgevelle *stn.* sich in hübschez strûchgevelle *M* 221. a. *vgl. das folgende*

strûzgevelle *stn.* hie ein strûzgevelle *MS.* 2, 58. a. 2, 79. b.

tôtgevelle *stn. tod.* dô stum verriet ûf sîn tôtgeve 109, 80.

waltgevelle *stn.* 1. *das zen der bäume im walde.* d gevelle wart sô grôz *Iw.* 28 *eine strecke im walde, die d*

gestürzte bäume unwegsam geworden ist. diu stimme wîste in durch michel waltgevelle hin *Iw.* 146. *vgl. Wigal.* 3193. ein wildez waltgevelle *H. heldenb.* 2, 112.

vellec *adj. fällig, zum fallen geneigt, fallend. ahd.* fellig *Graff* 3, 465. *Gr.* 2, 303. — an den hals er in traf dâ er in velligen wiste *Ath.* C, 117. veige unde vellic *Silv.* 2847. in velligen steten (ruinosis) *Mons.*

buozvellec *adj. bußfällig.* bûzfelligen lûten di an gerichte adir andirs vorbrochin hattin *Ludw.* 17.

ërtvellec *adj. zur erde fallend.* einen ertvellec machen *Oberl.* 336.

hërtvellec *adj. auf den boden fallend.* einen herdfellig machen *Gr. w.* 1, 39. 16.

tôtvellec *adj. verpflichtet dem* tôtval *zu geben. Haltaus* 1788.

zinsvellec *adj. nach dem zinsvertrage verfallend.* wen der zins nibt erlegt wird, sô ist dem zolner das eigen zinsvellig u. ledig worden *Augsb. str. bei Oberl.* 2112.

unvellec *adj.* 1. *nicht fallend, fest.* wolde unvellec stên dar an *Pass. K.* 552, 75. 2. *unfall habend.* den unfelligen armen, die den unfällen unterworfen gewest *Steinh.* 95. *Oberl.* 1828.

hinvellec *adj.* reciduus *Diefenb. gl.* 232.

nidervellec *adj.* proclivus *Diefenb. gl.* 224.

anvellec *adj.* 1. *der gern anfällt.* einen anvelligen *wüthenden* hunt *wsp.* c. 357. 2. *anfallend.* daz guot anvellec machen (impetere, occupare) *Oberl.* 45.

durchvellec *adj. durchfällig, zerfallen, zerbrochen.* durchvellig wart sîn swert *H. heldenb.* 2, 144. gelücke ist durchvellic unde ganz *krone* 74. b *Sch.*

gevellec *adj.* 1. *passend, angemessen, angenehm.* idoneus *sumerl.* 27, 25. *u. ohne dativ.* er gap dem helfenbeine und dâ bî dem gesteine sîn gevellige stat *Er.* 7539. daz disiu suone wære gevellic u. gebære *Trist.* 11388. 5420. ein gevellic zît *Barl.* 182, 13. *schausp. d. MA.* 1, 62. ein gevellige wîze *angemessene strafe Roth pred.* 46. sô ist daz gevellic *H. zeitschr.* 9, 17. *myst.* 333, 20. — si wâren sô gesellic und alsô gar gevellic *Engelh.* 798. b. *mit dativ.* eine stat diu mir *(mir fehlt A)* gevellic sî *Gregor.* 2800. ein walt der iu dar zuo gevellic sî *Trist.* 12734. 2. *gefällig.* das ich ûch werde gevellig sîn *Dioklet.* 3671. *vgl.* 5604. *leseb.* 1038, 27. 1040, 11.

ungevellic *adj. unpassend.* swâ aber von dînem swîgen iht ungevelliges wahsen möhte *myst.* 327, 30. *vgl. H. zeitschr.* 9, 15. *bihteb.* 9. 2. *unfall habend, unglücklich. Steinh.* 91. *vgl. Oberl.* 1831.

gevelleclich *adj. passend.* funden ein gevellechlichen rât *urst.* 117, 56.

ungevelleclich *adj. unpassend.* ezn wær im ungevelleclich *wäre mit ihm nicht zu vergleichen aneg.* 15, 46.

vervellec *adj.* 1. *mulctandus.* sô sollen si zehn mark der stat verfällig sein *stat. Lips. a.* 1300. *bei Haltaus* 1845. 2. *vererblich?* einen freien vorfelligen hof *Gr. w.* 2, 285.

velle *swv. mache fallen, werfe zu boden; verderbe, tödte. ahd.* falju *Graff* 3, 465. *prät.* valte; velte *Jerosch.* 143. b. *partic.* gevellet, gevalt; gevelt *das.* 66. a. I. *ohne adverbialpräpositionen.* 1. *mit transitivem accusativ.* a. *ohne zusatz.* daz ein geselle den andern velle *Iw.* 258. sîn sprunc der vellet dich *Walth.* 37, 25. si hete gevellet ein verre kreftiger man *Nib.* 434, 4. der rîter der in dâ hæte gevalt *H. Trist.* 2235. waz dâ guoter knehte gevellet und geveiget wart *Trist.* 1669. *vgl. troj.* 46. c. *Otte* 209 *Silv.* 4630. der tôt der in vellete (: gesellete) *Pass. K.* 149, 47. — sent Dionisii dich hiute velle *pf. K.* 302, 12. daz in got müeze vellen *En.* 8179. got sol disen vellen *Iw.* 186. got

velle si beide *das.* 247. *vgl. Er.* 3774. *Parz.* 516, 2. *Wigal.* 2339. *MS.* 1, 81. b. *Helbl.* 2, 1092. — nu daz der hirz gevellet wart *Trist.* 2786. *vgl.* gevelle. alsô guoter dœne funde muoz man si twingen, steigen u. vellen *MS.* 1, 134. a. b. *mit adverbien.* mîn trûren het ich hin gevalt *Hätzl.* 1, 28, 30. c. *mit prädikativem partic.* daz du mich tôt niht vellest *Parz.* 266, 26. jâ vellent sîne dœne manegen helt tôt *Nib.* 1939, 2. d. *mit präpositionen.* vil der edelen steine gevellet ûf daz gras abe liehten schildes spangen *Nib.* 37, 3. daz man in von dem himele valte *Diemer* 5, 4. herbest der des meien wât vellet von den risen *MS.* 2, 105. daz ern zerderben valte mit orse *Trist.* 7018. ob uns ein ander man sûme unde velle dar an *uns dabei verderblich ist das.* 14142. — einen vellen hinderz ors *Parz.* 37, 28. in den sant *Jerosch.* 143. d. wart mit einem schuzze dâ gevellet tôter in daz wal *Wigal.* 11140. einen vellen ûf den sâmen *Iw.* 259. ûf die erden, die ouwe *Parz.* 381, 27. 387, 15. durch die vil starken ungeschiht die got ûf mich gevellet hât *Engelh.* 6065. e. *mit dativ.* daz er im mit gewalte genuoge burge valte *Trist.* 348. 2. *mit reflexivem accusativ.* si begunde sich vellen über in Er. 6943. II. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. mîn hant hât mangen abe gevalt *(in der tjoste) Winsbeke* 20, 7. *vgl. Parz.* 32, 18. 73, 8. 98, 24. 2. nider. der slagebrücken teil hetz ors vil nâch gevellet nidr *Parz.* 247, 23. sîn übermuot der valte in nider *Wigal.* 7960. wolt in nider vellen mit dem wedel *krone* 165. b *Sch.* 3. umbe. und wirt daz niemer umbe gevalt *umgestoßen*, wan ez ist êweclîch gestalt *Gfr. lobges.* 37. 4. wider. bestelle den wec, daz iemen drûffe habe, der in her wider *zurück* velle *Walth.* 26, 15.

vellen *stn.* ûf der lûte vellen einen senden *Pass. K.* 189, 66.

ungevalt *partic. adj. nicht den geworfen. Türh. Wh.* 42.

vellespër *s. das zweite w*

ervelle *swv. mache fallen zu boden; verderbe, tödte. transit. accus.* er mac dich l vellen *Wernh. v. Elmend.* 728 *meister* 138, 21. sô wurdes *Alph.* 224, 3. einen hirz erve *legen Reinh. s.* 382. dô er e hete ervellet *Nib.* 882, 3. — solde pech wellen unde dar i len die vrowen *Pass. K.* 4 2. *mit reflex. accus.* daz er a hôhen steine sich selben erval 223. obe si sich habe ervalt der Tiver ertrenket *Mai* 48, dô wart ein stimme vernumen, von himele erschellete und als vellete *verbreitete*, daz si in m brach *Pass. K.* 51, 68.

unervalt *partic. nicht z geworfen.* unser gote stüend valt *Kindh. Jes.* 91, 2.

gevelle *swv. mache falle zu boden; verderbe, tödte.* s wol gevellen mit rehter tjost nider *Wigal.* 9171. allen de in ir gedanch gevellent *versenk* 1, 59. — den hirz gevellen *Trist.* 3457. — des saltu we gevalt, wir haben uber dich daz wir nâch gevelle dich pf der helle *Pass. K.* 34, 87. — *bringe zu falle.* alsô gevalte vart den engel *Diemer* 279, 2 er dem tievel state tete, daz er lich geslähte wol gevellen mäl 15, 16.

vervelle *swv.* 1. *bewirke was auseinander fällt.* sô da chelîcher stein von dem ander vervellet u. verbrochen *Pass.* vervellete *verschwendete* rîchez *K.* 210, 86. 2. *versperr fallen, versperre überhaupt.* d wart von krucken und von s vol, daz man sie müste hin tragen, wand si vervelleten *Pass. K.* 447, 97. daz phat

Adam vervalte *Servat.* 269. 3. *bewirke daß etwas zu weit oder zu tief fällt, bringe zu falle (trop.).* wa er ein schœnez wîp vervelle *Walth.* 34, 3. der ungeloube an Êven deme tiuvele einen wec gap, si ze vervellende *H. zeitschr.* 9, 36. Lucifer ist ein bœse geselle, sîn muot ist wie er uns vervelle *Clos. chron.* 86. von Lucifers hôchvart der zehente kôr vervellet wart von sîner ebenmâze nider *g. Gerh.* 4338. 4. *verderbe durch fällen, verderbe überhaupt.* a. *mit transitiv. accus.* die uns wellen leitlich vervellen *MS. H.* 3, 468. aa. des gewalt unde des sturm genûgen kan vervellen *Pass.* 343, 68. sô welt ir mîn rede vervellen *Ls.* 2, 196. b. *mit reflex. accus. verderbe, gehe verloren.* sîn kraft begonde sich vervellen *Pass. K.* 362, 71. 5. *erkläre für verfallen. Hallaus* 1845.

zervelle, zevelle *swv. zerfälle, mache daß etwas auseinanderfällt.* zelôste (zevalte, dissolvit) die diete *H. zeitschr.* 8, 127. daz bezeichenet die übermuot, diu uns zevellet den muot *Diemer* 39, 18. den visch zevellen *zerlegen Gregor.* 3120.

vellunge *stf. das fällen, verderben.* diu heilig schrift sî ein vellung und ein gift, sô mans nâch dem text verstât *Teichn.* 55.

vellesal *stn. was zu boden wirft.* du vellesal, du êren schûr *MS.* 2, 211. b.

valle *swv.* 1. *falle. ahd.* fallôm *Graff* 3, 467. 2. *nehme oder gebe den val, das beste stück vieh, oder das beste kleid.* sol der herr dehein vallen, untz aber an den eltosten *Gr. w.* 1, 13. daz reht die liute ze vallende *urb.* 72, 4. *vgl.* 46, 2. — der gît ieglicher einen schilling und ist ouch dâ mite gevallet *das.* 230, 30.

knievalle *swv. falle auf die knie.* elliu himileskiu schare diu muoz chnievallen dare *Mar.* 37. knievallende sprâchen si ir gebet *weltchron.* 72. b.

knievallen *stn.* von dem knievallen, daz er ûffe den steinen det *Griesh. denkm.* 16.

tôtvalle *swv. verhandele über* tôtval totvell das di tôtvalt sullen werden *Gr. w.* 3, 736.

vuozvalle *swv. falle zu füßen.* fuozvallens er dâ niht vergaz *Parz.* 323, 14.

velle *swv. falle. nebenform zu* valle *swv.*

gevelle *swv. gefalle.* sô vil als ir gevelle (: welle) *Lanz.* 8652. swie iu gevelle *Türh. Wh.* 121. c. zehn sîner gesellen, die im dar zuo gevellen *das.* 208. a.

missevelle *swv. misfalle.* daz begunde missevellen (: gesellen) der vrowen *Lanz.* 6532 *und anm. vgl. auch Flore* 5739 *S:* sît ich an Flôren minne leider gevælet hân, *wo B* missevelt, *H* missevallet.

vuozvelle *swv. falle zu füßen.* er begunde im vuozvellen *Lanz.* 6898.

VALPINÔSE *geogr. n. W. Wh.* 349. 387.

VALS? *in* **slincvals** *adj.* daz hâr was slincvals *(hieng nachlässig herab?)* und niht reit *Türl. Wh.* 1, 35. b.

VALDE *s.* VALTE.

VALSCH *adj. falsch. ahd.* falsc *Graf* 3, 517 *den fremden ursprung des wortes (aus lat.* falsus, *altfranz.* fals, *neufranz.* faux) *bestätigt die nebenform* vals *in der sunden widerstrît Gieß. hs. s.* 292. 293. 335, *die mehr noch für das substantiv vorkommt. — im mhd. bedeutet* valsch 1. *unecht; was nicht ist, was es scheint, nachgemacht.* valsche pfenninge *Freiberg. str.* 182. *Kulm. r.* 3, 52. 53. valsch slüzzel *nachschlüssel Brünner str. s.* 360. falsche worfel *Ludw.* 9. — valschiu freude *Wigal.* 4586. 2. *was nicht so ist, wie es sein soll; unredlich, treulos, betrügerisch.* des koningis gekôse was âne vals lôse *unredliche leichtfertigkeit Roth.* 4494 *M.* valscher muot *a. Heinr.* 1440. *Walth.* 103, 11. *Nib.* 905, 3. 1670, 2. valscher list *Iw.* 287. *Parz.* 172, 16. 464, 24. valschiu minne *Walth.* 14, 25. *MS.* 1, 24. a. valschiu rede *Iw.* 99. *Wigal.* 7. *Parz.* 516, 4. valschiu vuore *das.* 462, 26. valschez

herze *Walth.* 82, 2. valschiu herzen *(den* getriuwen *entgegengesetzt) Wigal.* 2845. valschiu wort *Barl.* 104, 21. mit valschen geheizen *das.* 116, 8. valsche gelübde *Walth.* 28, 29. mit valschen siten *Parz.* 427, 11. aller valschen dinge wil ich dich ledic lân *von jeder treulosigkeit freisprechen Nib.* 802, 3. — manec man ist valsch unt wandelbære *Iw.* 16. der valsche man *dem* guoten, *dem* besten *entgegen gesetzt Wigal.* 1604. — die valschen *das.* 2374. die gar getriuwen ûz den valschen suochen *Walth.* 30, 21. sô man in lobt durch rehte schult, daz ist der valschen ungedult *leseb.* 588, 2.

unvalsch *adj. nicht* valsch. 1. mit unvalscher *wahrer* wünne *Er.* 5625. 2. der unvalsche *treue* degen *das.* 7247. mit unvalschem sinne *Barl.* 282, 31.

valschgemuot, valschgeziuc *s. das zweite wort.*

valsch *stm.* 1. *unechtes metall, falsches geld.* sam daz golt in dem viure lât valisk (*für* valsk) und bilde daz iz hât *fundgr.* 2, 130, 20. ob ich den loben wolde der dem gelûterteme golde sô gliche begât, daz er valsches niht enhât *Herb.* 3130 *u. anm.* ez vliuzet manegen liuten vals âne kupher durch den hals *Vrid.* 45, 4 *u. anm. die form* vals *auch Basel. r.* 17, 3. *Adrian* 420, 9. swer valsch sleht unt hât geslagen, der muoz eim andern valsch vertragen *Vrid.* 46, 21. *vgl.* 156, 15. ez ist in unsern kurzen tagen nâch minne valsches vil geslagen *Walth.* 82, 4. *vgl. s.* 194. ê si geslahen ir valsch dar zuo *urst.* 103, 31. daz sît Adâmes tagen als edel valsch nie wart geslagen *Trist.* 12616. daz ist ein valsch den hamer nie gesluoc *MS. H.* 3, 468. q. verkoufet dicke valsch vür golt *das.* 439. a. *vgl. zu Iw.* 360. valsch oder valsche pfenninge *Kulm. r.* 3, 52. 53. sullen den valsch antwerten einem biderben manne *Freiberg. str.* 182. daz he im *(dem falschmünzer)* den selben valsch in di hant alsô brenge und gebinde als recht sî *das.* 183. *vgl. Mühlh. str.* len hewîsen den selben vi *falschmünzerei* dem gerichte *str.* 182. — *trop. die unec nische lehre.* ûz valsche g *Pass. K.* 301, 3. entslûc ir sche wân *das.* 435, 47. — *redlichkeit, treulosigkeit, betri wesen.* den zehenden kôr d hellemôr sîn valsch verstôzer 1, 181. b. aller valsch an swant *Parz.* 498, 15. *vgl.* 260, 11. der valsch u. di *Wigal.* 100. 2347. der ie valsch gewan *das.* 1487. hâte versworn valsch und all heit *a. Heinr.* 51. wie er d und die lüge ze offenlichen züge *Trist.* 9579. valsch tri *K.* 440, 72. daz si iemer val an mir verstân *MS.* 2, 46. man ir valsches niht engiht *da* sich valsches erwern, bewe 322, 22. 235, 30. 404, 26. ist alles valsches meistersch 153, 7. mir wirt valsches 1, 86. a. valsches âne *Walt Trist.* 17518. *Parz.* 823, 16. blôz *Nib.* 910, 7. valsches l 116, 9. valsches vrî *das.* 271, 6. vor valsche vrî lûter vor allem valsche *Wi* sît sich friunt gein friunde valsche kan bewarn *Walth.* vor valsche wol bewart *Nib.* in valsche neic im tiefe der t man *das.* 830, 3. ich fürht mit valsche meine *Walth.* 71 valsch *das.* 31, 5. *Barl.* 151, der valsch *Parz.* 357, 8. keit u. valsche hazzes unde 350, 7.

valschelôs *adj. ohne* va valschelôser güete *Walth.* 7 *Wigal.* 8273. *Trist.* 11280. 11. *MS.* 2, 89.

valscheit *stf. unredlic treue, betrug.* falsitas *D* 119. — *Walth.* 29, 10. *Tr* einen zîhen der valscheit *Iw.*

valscheit pflegen *Barl.* 48, 39. die grôze valscheit, die an den stap was geleit *der grobe betrug der mit dem stabe verübt war Pass. K.* 20, 34. valscheite laz *Parz.* 236, 10. 337, 9. der valscheite widersaz *das.* 249, 1. gein valscheit der træge, diu tumbe *das.* 66, 12. 630, 18. vor valscheit diu vrîe *das.* 413, 2.

valscheitswant *s. das zweite wort.*

valschaft *adj. mit* valsch *behaftet.* diu werlt ist valschaft *Wigal.* 2367. *Renner* 6231. die valschaften diebe *Marleg.* 21, 260. *vgl. MS.* 1, 48. b. *Pass.* 100, 88. *Pass. K.* 14, 26. 29, 18. der valschafte *Trist.* 1403.

valschlich, velschlich *adj. unredlich, untreu, betrügerisch.* valschlich geselleschaft *Parz.* 782, 26. valschlichiu tât *das.* 751, 15. valschlicher list *das.* 609, 4. mit velschelîchen listen *krone* 306. b. velschelicher sin *Pass.* 71, 47. smeichende in einem velschlîchen site *Trist.* 13969. mit valschlicher klage und mit vil arger âkust *das.* 14528. einen sterken mit valschlichem geræte *Barl.* 14, 11. in velschlicher fûre *Jerosch.* 58. d. die välschlichez reht sprechent *Tundal.* 57, 56.

velschlichen *adv. auf unredliche, betrügerische weise. Jerosch.* 140. d. velslichen *myst.* 50, 20.

unvalschlich *adj. nicht unredlich oder treulos.* mit unvalschlîchem sinne *Barl.* 126, 40 *Pf.*

velsche *stf. unredlichkeit, treulosigkeit.* mit velsche minnen *Walth.* 61, 6.

ungevelsche *adj. nicht betrügerisch.* getihtet in welschen mit rîmen ungevelschen *Flore* 144 *S.*

velsche *swv. mache, erkläre für* valsch. *ahd* falscju *Graff* 3, 517. falsare *Diefenb. gl.* 119. 1. *mache* valsch. a. *verfälsche.* gevelschet vrouwen varwe *Nib.* 1594, 1. si velschent sîniu wort *Walth.* 33, 27. *vgl.* 62, 33. vil münche velschent iren orden *Renner* 6248. des valschten si diu mære *krone* 268. a *Sch.* b. *mache treulos, unredlich.* des wirt gevelschet manec lîp *Parz.* 129, 1. 2. *erkläre für* valsch. a. *unredlich, treulos, betrügerisch; für schlecht überhaupt.* er wolte den sceffâre ouch valscen zewâre *Diemer* 9, 1. getorste ich unde müeste, sô valscht ich iuch vil sêre *Lanz.* 2611. nu velsch in der getürre *das.* 6144. *vgl. lw.* 157. *Barl.* 19, 23. *U. Trist.* 2456. war umbe velschet ir die, diu nie valsch wider iu begie *Trist.* 18399. ir wolt mich velschen gerne. swenne ich nu valsch gelerne, sô hebt mirn ûf *rückt ihn mir vor Parz.* 439, 17. — ich hœr es velschen harte vil, daz man doch gerne haben wil *Trist.* 9. der ez ietslîcher velschen wil, daz nieman singen getar *leseb.* 588, 24. sô velsche nieman mîne triuwe *MS.* 1, 53. a. beginnet velschen mînen sin *Eracl.* 1999. doch velsche ich mit nihte iur keiserlich gerihte *das.* 4121. b. *erkläre für falsch.* des gelouben velsch ich *Gregor.* 2960. der velschet disiu wort *Eracl.* 2405. *vgl. En.* 10358. si velschent unser lêre *Barl.* 225, 35. 3. *überführe des* valsches. ob der mensche ûf erden mit dem urkünde sîner schrift gevelschet wirt *Silv.* 2864. *vgl.* 2852.

velschen *stn.* sîn velschen *daß man so schlecht von ihm spricht* mich unsanfte regt *Parz.* 323, 6.

ungevelschet *partic. adj.* swuor einen ungefelschten *aufrichtigen* eit *Parz.* 459, 27. diu ungevelschet wârheit *Barl.* 85, 17.

gevelsche *swv. erkläre für schlecht.* ritterschaft die nieman gevelschen mohte *Iw.* 143. maneger lebt mit êren, dem ich daz hœr verkêren: nieman doch gevelschen mac gotes wort unt liehten tac *Vrid.* 73, 26.

valschære, velschære *stm. fälscher.* falsarius *Diefenb. gl.* 119. falsator *schon in der lex salica als scheltwort erwähnt. RA.* 645. 1. *falschmünzer.* valschære *Parz.* 362, 24. 363, 16. *Wien. handf.* 295. velschêre, felscher *Freiberg. str.* 182. *Schemn. str.*

art. 5. 2. *falscher spieler.* man sol dem felscher die würfel durch die hant slahen *Schemn. str. art.* 28. 3. *der unredlichkeit treibt, der treulose.* valschære! *Er.* 9026. in wolden die valschære verdrucken *Pass. K.* 110, 82.

velschelære *stm. verleumder.* wilt du dîn ôre als manger tuot, den velschelæren bieten dar *Winsbeke* 23, 9.

valsche *swv. ich bin* valsch. den kanstu *(welt)* erzeigen dîn valschen *H. Trist.* 6625.

valscherie *stf. s. v. a.* valscheit. der heiden falscherîe *Zürch. jahrb.* 46.

valsëte *swm. ital.* falsetto. mich verirt mein singen und erschellet durch manche valsche dissonanz, valseten grôz *Wolk.* 19, 2, 10.

VALTE (valde), VIELT, GEVALTEN *falte, schmiege. goth.* falþa, *ahd.* faldu *Gr.* 1, 933. *Graff* 4, 513. *Ulfil. wb.* 201. I. *mit transitiv. accusativ.* 1. *ohne zusatz.* si vielt ir hende *Pass. K.* 255, 40. 332, 12. *Pantal.* 303. der himel wirt gevalten alsam ein buoch *Barl.* 237, 25. an sîme ebenalten der vor lag gevalten und sich krampf als ein wurm *fragm.* 41. a. — *kleider sind um so schöner, je mehr sie wohl* gevalten *sind*: ein wol gevalden, wîz gevalden röckelin *frauend.* 161, 26. 257, 16. den sin valden *biegen Pass. K.* 674, 30. 2. *mit adverbien.* swenne man daz gezelt zesamene vielt *Lanz.* 4898. sô vil sô sîn diu schrift behielt, der tôt ez allez hine vielt *Servat.* 18. 3. *mit präpositionen.* von dem kleide er ein tûch brach, in drî falden er ez vielt; in die wunden er ez schielt *Herb.* 5901. den brief den vielder in die hant, als man in sît gevalden vant *Maßm. Al. s.* 81. b. vielt die predigât in der behaltnisse sarc *prägte sie dem gedächtnisse ein Pass. K.* 7, 59. vielt ir herze in gotliche gebot *schmiegte es unter gottes gebote das.* 333, 29. — über ir vil liehtiu wange ir hende si zesamene vielt *Trist.* 1211. — sô vaste sô der wurm vielt *schlang* umbe in sînen starken zagel *Wigal.* 5164. 4. *mit dativ.* valte einem die hende *bekenne durch halten der hände als seinen mann. RA.* 139. sô manig ede sine hende mir gevalten hât: un ten si dise untât, der ir dâ jeh mir erkant, ir deheiner hete sîn zwischen die mîne nie geleit 5437. *vgl.* hant 1, 628. b. — got im in sîn herze vielt *schloß* tugende alsô vil *Pass. K.* 597, II. *mit reflex. accusativ.* des sich ir eggen *die schneiden legt um*, dô si solten hân gesniten 31, 7. des gevie sie vorn g sant ir gewant und vielt sich *krone* 145. a *Sch.* daz er s dîn herze vielt *schmiegte MS.* 2, 1 in dich beslôz sich unde vielt sælden hort *g. sm.* 1028. si vielt *kniete* zur erden *Pass. K* 34. — *trop.* ûf reinez leben s len si sich valten *sich richte* 90, 3. III. *mit adverbialpräpo* himel in gevalten wirt alsam ein *Barl.* 95, 9. *vgl.* einfalden care i. includere vel involvere *D gl.* 150.

bevalte *stv.* 1. *lege in falte* brief besigelt und bevalten *Erac* 2. *umstricke.* mit sulchir plâ in bevaldin hâte got *Jerosch.* wunder in bevîlt *das.* 153. a.

ervalte *stv. falte vollständig, nieder.* sîn herze ervielt die der werlde sâze *Pass. K.* 516,

gevalte *stv. falte.* sîn ber men si hervur, als si daz ges unde enzwei gevielden *Pass. K* 69. daz sich ir herze nie gevi *nie dazu neigte* zu volgene de tât *das.* 643, 16.

umbevalte *stv. umfalte*, u *Türl. Wh.* 91.

vervalte *stv. falte zusammen.* er doch was vervalden *verschü* dem schachte unde verslagen *P* 589, 12. alliz sûmen er verv *er auf* und kegn Prûzinlande vî *rosch.* 154. c.

valtstuol *s. das zweite wort.*

valter *stm.* 1. *falter.* 2. *betrug, argliſt?* gar unbenüegig was daz wîb und kunt vil valters trîben *Ls.* 1, 269.

vivalter *stm. schmetterling. ahd.* fifalter *m.*, fifaltra *f. Graff* 3, 515. *die sylbe* vî *nachklang der alten reduplikation? Gr.* 1, 862. 863. — papilio vivalter, vivaltere *sumerl.* 12, 48. 47, 63. *gl. Mone* 8, 397. pfiffolter *das.* 8, 339. 496. ralpo fivalder *das.* 7, 596.

zwivalter *stm. zweifalter, schmetterling.* papilio, eruca *gl. Mone* 4, 94. 6, 344.

valt *stm.* 1. *falte, faltenwurf. Graff* 3, 514. plica *sumerl.* 35, 37. — der pfelle tet sich an den valt und an den strich alsô nâhe *Trist.* 11128. der roc nam den valt unt den val under den fûezen als vil *das.* 10918. *vgl.* 10960. daz hemde bî der erden nam gar manegen wünneclichen valt *Engelh.* 3063. 2. *windung. plur.* zen fuogen unt zen velten *Trist.* 6560.

einvalt *stm.* sie machten wende unde dach von deme walde zu dem ersten einfalde *(werke mit welchem man das lager einschloß)* sint baz unde baz biz man Troyam sô besaz *Herb.* 4614.

valte, valde *stswf.* 1. *falte.* von dem kleide er ein tûch brach, in drî falden er ez vielt *Herb.* 5901. frömder valten (: verwalten) ein wunder *troj.* 22. c. soum und valden dran erlesen, sîme kleide wol gelîch *Pass. K.* 336, 84. 2. *windung.* der zagel was umbe si gegeben mit drîen valten *Wigal.* 5050. 3. *winkel, ecke.* besît in einer valden wart er gewar einer tur *Pass. K.* 235, 86. 4. *das was etwas umfaltet, umschließt, daher* a. *tuch zum einschlagen guter kleider.* dô wart ûz der valde vil rîcher kleider genomen *Nib.* 262, 4. dô wart ûz den schrînen gesuochet guot gewant: swaz man in der valde der guoten wæte vant *das.* 275, 2. *vgl.* 528, 4. si suohten ûz der valten, des vil dar inne lac *das.* 1210, 2. dar ûz *(aus dem schreine)* nam si daz röckel alsô balde: daz was gelegen in maneger kleinen valde *Nith.* 51, 7. mîn röckel in der valde lît *MS. H.* 3, 227. a. *vgl.* 228. b. dô bete ich aber daz hemede in mînem schrîne in reinen wîzen valden verborgen unde behalden *Trist.* 12829. si het noch in den valden ein röckelîn behalden *Helmbr.* 166. b. *verschluß jeder art.* als di strâl behaldin wirt in des kochirs valdin *Jerosch.* 19. d. in der cellen valde *Pass. K.* 542, 69. dâ wêre gût behalden in erclichen valden *das.* 331, 56. in der helle valden *das.* 85, 22. — *trop.* des ich behalde in mînes herzen valde den lieben herren Jêsum *das.* 164, 17. kum her vur ûz sunden valden *Pass.* 66, 31.

valte *swv. falte. ahd.* faldôm *Graff* 3, 514. her valte *(faltete)* sîne hende *myst.* 163, 6. der sich zuo mir nâch sîner lust in drîn persônen valte *Frl. FL.* 13, 45.

veltel *swv. fältele.* multicium geveltlot kleit *voc. o.* 13, 79.

valt *adj. -fältig, -fach.* — *nur in zusammensetzungen; denn ob das undeutliche* auf rossen grôs und valt *Wolk.* 2, 2, 4 *hierher gehört, bleibt unentschieden. vgl. lat.* -plex, *gr.* -πλάσιος. *goth.* falþs, *ahd.* falt *Gr.* 2, 239. 656. 669. 956 *fg. Ulfil. wb.* 201. *Graff* 3, 515.

drîvalt *adj. dreifältig.* dîn einic drîvalt unitas *Barl.* 1, 24. sich flaht ein drîvalt rîs ûz eime ganzen aste *altd. bl.* 2, 132. *vgl. g. sm. einl.* XXX, 23.

drîvalt, drîvalte *stf. dreifaltigkeit.* die heilige göteliche drîvalt *H. zeitschr.* 9, 28. *vgl.* 35. *Parz.* 817, 13. den eine in einer drîvalt diu menscheit an beten sol *Barl.* 50, 24. diu drîvalte *Mart.* 204. gotes drivalde *Pass. K.* 434, 34.

drîvalte *swv. mache dreifältig. Hätzl.* 1, 127, 97.

einvalt *adj. einfältig, einfach; schlicht, arglos.* a. si wâren ein unde einvalt, diu zwei unt zwivalt wâren ê *Trist.* 11720. b. sîn varve ist ime

einvalt *Diemer* 368, 18. sîn wâfen was swarz einvalt *krone* 235. b *Sch.* der schrîn was einvalt hulzîn *Barl.* 47, 16. c. mit einvaltem muote *Iw.* 280. mit einvaltem sinne *Wigal.* 10248. zwei herzen einvalt *Parz.* 689, 27. der einvalte Marke *Trist.* 13657. der alwære und einvalt ist und kan deheinen argen list *H. zeitschr.* 7, 373. als ich nu einvalter dîn gût neme *Pass. K.* 19, 37.

einvalt, -e *stf. einfalt, einfachheit.* a. *unitas.* dâ von mac götelîchiu einvalt von der heiligen drîvalt niht sich gemêren *H. zeitschr.* 9, 53. b. *einfachheit des verstandes.* ob mir lîhte sî ze laz der sin — von der einvalte mîn *Barl.* 179, 38. als ich gedenke mit einvalt *Pass. K.* 69, 13. sîn tumme einvalde *das.* 75, 11. c. *sittliche einfachheit.* einvalte zimt der minne wol, diu âne winkel wesen sol: der winkel der an minnen ist, daz ist âkust unde list *Trist.* 16937. triuwe u. einvalt *Renner* 1569.

einvalte *swv. mache einfach.* dîne mâge solt du behalden, dîne güete einvalde *altd. bl.* 1, 96.

hundertvalt *adj. hundertfältig.* hundertvalter hort *Barl.* 41, 21. *vgl.* 38. — *adverbial.* schœner hundertvalt oder mê *Mai* 62, 30.

gehundertvalte *swv. mache hundertfältig. g. Gerh.* 6687.

manecvalt *adj.* 1. *manigfaltig, vielfältig.* ich mache dînen gewalt wît unde maninefalt *Diemer* 108, 6. *vgl. Trist.* 10355. iwer zuht ist sô manecvalt *das.* 13. kumber manecvalt, manecvalter *Reinh.* 642. *Parz.* 441, 16. *Walth.* 102, 23. garzûne krîe manecvalt *Parz.* 357, 6. êre u. fröude manicvalt *troj.* 17. c. — iriu wort sint vil manicvalt *tod. gehüg.* 201. dâ wâren die wege manecvalt *Iw.* 18. bluomen manicvalt *Walth.* 122, 30. — habite allin gewalt, der ê gideilit was in manigvalt *Anno* 469. — *adverbial.* dennoch wart manicvalt sîn marter an dem krinze gemêret *Walth.* 37, 7. *vgl.* 26. 2. *ungleich, unbeständig.* iuwer zunge ist ze manicvalt *Trist.* 1

manecvalte *swv.* 1. *mach nigfaltig, setze bunt zusammen* slîchet under hûsen biten un von lasterlîchen siten gemanicva nen sac *Trist.* 12297. wirt ge valtet *Mart.* 211. 2. *zeige m beständig.* daz si niht manecv ir lantsit behalden *Helbl.* 8, 77

niunvalt *adj. neunfältig.* niunvalten trône *Trist.* 4864.

sibenvalt *adj. siebenfälti* benvalte swære *Barl.* 16, 21.

tûsentvalt *adj. tausendfälti* 291. *Barl.* 22, 23.

tûsentvalte *swv. mache taus tig.* daz wirt getûsentvaltet *Barl.*

viervalt *adj. vierfältig.* dis valte nôt *Barl.* 118, 31. voltri valten vurt *Frl.* 138, 19. — drîfalt ir leit, nu wart ez vierv breit *Herb.* 5395.

zëhenzecvalt *adj. hunde* zehenzicvalten wuocher bern *Ba* 39. cênzecvalt *leseb.* 301, 26. — zichvalt wart iz in vergolten *glaub*

zëhenzecvalte *swv. mach dertfältig.* dînen richtuom wil zehenzechvalten *pf. K.* 290, 13

zwivalt *adj.* 1. *zweifältig pelt.* si wurden ein und einv zwei und zwivalt wâren ê *Trist.* ein hûbe zwivalt *Parz.* 231, 9 welte zwivalter ruom *Barl.* 2 zwivalter liebe enpfinden *H. Tri* 2. *doppelseitig* (ambiguus). s valt herze hab ich niht, daz i sprœche daz ich niht enmeine 104. b.

zwivalte *adv.* zwivalte i schaden gilte *U. Trist.* 3335.

zwivalte *swv. verdoppele* plico zwivalde *sumerl.* 35, 38 ist mir leit und zwivaldit mîn *Diut.* 1, 19. sîn heilikeit die möht zwivalten *MS. H.* 3, 411. dâ von zwivaldet sich mîn senc *MS.* 2, 29. a.

valtec, valdec, veldec *ad tig, fältig.* wirt im ein arbeit

wenn ein urtheil über ihn ausgesprochen wird Frl. 413, 13.

sorcvaltec, -dec *adj.* 1. sollicitus, anxius *Diefenb. gl.* 32. 251. 2. *sorgsam, sorgfältig.* er solde sorkvaldik sin und vil der schônen blûmen lesen *Marleg.* 22, 113. *vgl. Pass. K.* 443, 56. — *mit genitiv.* sus sorcveldec er des was, rechte als ein menschе sin lampenglas in der zît mûz bewarn, als hundert steine um in varn *das.* 396, 53.

sorcveldeclichen *adv. sorgfältig.* di unmechtigin sichin sorgveldiclichen an den sêlin bewarn *Jerosch.* 6. d.

sorcveldikeit *stf. sorgfalt.* mit grôzir sorgveldikeit und mit allis vlîzis kraft *Jerosch.* 46. d.

abtvaltec *adj. achtfältig.* octuplex achtfeldig *Diefenb. gl.* 195.

drivaltec *adj. dreifältig.* trifidus *Diefenb. gl.* 277. — der drîvaltigen geloube *Diemer* 83, 1. in drîvaltiger werdekeit *swsp.* C. 1. *Christus ist* drîvaltec ûrste *amgb.* 13. b. *Maria* drîvaltec sagerære (sacrarium) *MS.* 2, 219. b. *vgl. g. sm. einl.* XXXVI. XLVII.

drivalteclichen *adv. Walth.* 36, 33. *Griesh. pred.* 2, 62.

drivaltikeit *stf. dreifaltigkeit.* daz du nie würde zwîvelhaft an der drîvaltikeite *g. sm.* 1145. drîvaldekeit *Pass. K.* 449, 33. die heilige drîfeldekeit *Ludw.* 2.

einvaltec *adj.* 1. *einfach, nicht mehrfach.* simplex *Diefenb. gl.* 250. einen got einvaldec und doch dâ bî drîvalden an der namen underscheit *Pass. K.* 74, 66. *vgl.* 635, 25. 2. *einfach, schlicht.* nam einen einveldigen mantel *das.* 619, 77. lîz einen einveldigen mermelstein legen ûffe sîn grap *myst.* 212, 10. eine einfaltige forme *das.* 326, 31. — den rîchen ist er einvaltec *Diemer* 371, 3. den einvaltigen ist er sleht *(schlicht),* den hôchvertigen hôchgemuot *Mai* 192, 30. — ez sol nieman geziuc sîn, wan einvaltige burgær *als bloß bürger* und niht ûzliute *Augsb. stdtb. vgl. Schmeller* 1, 530. 3. *sittlich einfach, arglos.* der einvaltigen magt *Parz.* 636, 7. er was einvaldic gehôrsam *Pass. K.* 69, 57. dô begonder sûchen die swarzen bûch hervur und las einvaldec die schrift *Pass. K.* 157, 71. 4. *einfältig, dumm, leichtgläubig.* an irriu wîp und an diu kint, diu sô einvaltec sint *Iw.* 112. dô was daz liut einvaltic *Barl.* 250, 10. alwære u. einvaltic *Am.* 1319. Marke sprach ûz einvaltigem muote *H. Trist.* 5614. under einveldigen schâfen *Pass.* 172, 35.

einvalteclîche, -en *adv.* 1. *einfach, ungetheilt, einzig und allein.* diu maget hete ir triuwe und ir durnehtekeit einvalteclîche an in geleit *Trist.* 19398. daz man dir mite niene meine wan einvaltigliche got *leseb.* 195, 3. alsô muos der mensche sich gotte lossen einvalteclîchen in ganzer getrûwunge *das.* 861, 5. 2. *arglos in sinn und sitte.* einvalticlîche tet ich daz *Barl.* 17, 35. gehôrsam einvaldeclich *Pass. K.* 622, 37.

manecvaltec *adj.* 1. *manigfaltig, vielfach.* multifaria *sumerl.* 29, 66. manicveltic *krone* 200. a *Sch.* 2. *ungleich, unbeständig.* du bist ze manigvaltig *MS.* 2, 211. a.

manecvaltikeit *stf.* 1. *manigfaltigkeit.* 2. *menge.* her vlôch die manigveldikeit *die menge, gesellschaft der leute myst.* 236, 23.

gemanecvaltige *swv. mache manigfaltig, vielfach.* ich gemanicvaltige dîniu leit *aneg.* 18, 74.

sëhsvaltec *adj. sechsfältig.* sextuplus sechsfeldig *Diefenb. gl.* 249.

sibenvaltec *adj. siebenfältig.* mit sibenvaltiger gebe *Diemer* 70, 20.

sibenvaltige *swv mache siebenfältig.* des leit sibenvaltig ich *aneg.* 20, 71.

viervaltec *adj. vierfältig.* quadruplus vierfeldig *Diefenb. gl.* 229. viervaltich *Griesh. denkm.* 70. viervaldec *Suchenw.* 6, 61.

viervaltige *swv. mache vierfäl-*

tig. quadruplare vierfeldigen *Diefenb. gl.* 229.

zëhenvaltec *adj. zehnfältig.* mit zehenvaltigem lône *Tundal.* 60, 26.

zëhenzecvaltec *adj. hundertfältig. Diemer* 83, 13.

zwivaltec *adj. zweifältig, doppelt.* in der zwivaldigen verlust *Jerosch.* 96. d. zwivaldec an dem lône *Pass. K.* 28, 90. von zwivaltigen zungen *Bon.* 91. zweivaldigen lôn *myst.* 174, 17. zweveldien lôn *das.* 131, 38. zweveldig *altd. schausp.* 3, 502.

zwivalteclichen *adv. doppelt.* verlôs zwivalticlichen *W. gast.* 6862.

zwivaltikeit *stf.* 1. *zweifältigkeit.* dualitas zweifeldikeit *Diefenb. gl.* 101. 2. *ambiguitas.* ob du hatost an dem herzen zwivaltikeit mit gelichsenne *bihteb.* 39.

zwivaltige *swv. verdoppele.* der zwivaldiget sîne gifte *Wernh. v. Elmend.* 353. diplare zwifeldigen *Diefenb. gl.* 98.

FALTURMÎÊ *geogr. n. land des königs Turpiun. W. Wh.* 28. 56. 85. 106. 206. 344. 371. 455.

VALWE *swm. der Cumane.* Valwen u. heiden *Renner* 7366. *Ottoc.* 388. b.

VALWE, VALWISCH *s.* VAL.

VALZE, VIELZ, GEVALZEN *lege um, über oder in einander. Schmeller* 1, 530. dem ist vil ze kurz ein vuoz; er ist umb sînen tenken vuoz gevalzen *MS. H.* 3, 213. a.

valz *stm.* 1. *die fuge.* der wunden valz *Pass. K.* 123, 78. 165, 71. der bûche *(bûcher)* valz *das.* 363, 87. *trop.* dirre schedeliche valz *das.* 554, 20. gên ûf êren valze *Renner* 928. 2. *besonders der mittlere theil des zweischneidigen ritterschwertes, wo die beiden stücke, aus denen es besteht, zusammengeschweißt sind, den* ecken, *schneiden entgegengesetzt.* ganz unde sterker baz wirt im *(dem schwerte)* valz und ecke sîn *Parz.* 254, 13. *plural.* valze. valze u. ecke im wâren sleht *W. Wh.* 295, 14. *vgl.* 430, 29. die velze *H. heldenb.* 1, 106. daz swert wart an sînen *(gedr.* sîn zen gemâlet mit dem bluote 73. a. *im Titurel scheint die che form* valze *vorzukommen:* ecken sniten über die valzen, *an einer andern stelle:* ob sîn die valzen inder wær mit var geliche. *vgl. ausw.* 299.

velze *swv. lege an oder ander; besonders lege edelsteine ahd.* falzju; falzunga *junctur* 3, 518. gekleibet und gevel in sîn verch diu veige wât 249. b. — ouch wâren drîn gev der steine *Servat.* 128. 532. schapelîn, dâ wâren glanze g gewürket und gevelzet *troj. b ein adler* in daz gesteine mit listen reine gevelzet harte sch *bl.* 217. b. *vgl. bl.* 10. b. velzet *statt* gewelzet *zu lesen trop.* künd ich dîn lop sô ve ez welzen noch gewenken m 1, 29. a. ein âbentmærlîn wel tiutschlichen velzen dise rîm *fragm.* 21. a. der ûch sterne ûch velzet in schônen louf 691, 32. diu minne kan daz vrömde velzen und frömd in 13, 156.

gevelze *swv.* getihte û smelzen und liehten sin gevel karfunkel schône drîn *g. sm.* 4

FÂMURGÂN *n. pr. schwester de. Artus;* Fata Morgana. *Er.* 5 Feimorgân *Iw.* 131. *bei Wol zeichnet der name, was wohl verständnis ist, ein land.* d ein feie in Feimurgân, diu hi delaschoye *Parz.* 56, 18. sîn sante Mazadân für den berc ze gân *das.* 400, 8. vor den Fâmorgân *das.* 496, 8. den z gâne Terdelaschoie fuorte *das.*

VAN *s.* VON.

VANC, VANGEN *s.* ich VÂHE.

VANE, VAN *swm. fahne, tuch. g ahd.* fano; *vgl. gr.* πῆνος, *lat. Gr.* 3, 447. *Ulfil. wb.* 201. 520. die vane *statt* vanen *N*

1 *A. nach Lachmann zu d. st. ist* vane *stark decliniert sehr unsicher. Bit.* 38. a. 99. b. *findet man zwar den dativ und accusativus auf* an *und* wân *gereimt, aber vielleicht steht hier* van *für* vanen, *wie* dem sturmvan: dienstman: dan *Otn.* 336. 494. einen van: man *Hugdietr.* 99. *doch steht wenigstens Mar.* 132 daz dritte liet heve ih ane. als die riter zu dem vane vaste muozzen sigen. *vgl.* mit einer van *(also stf.) Ludw.* 57. vexillum vane, van *sumerl.* 19, 55. 20, 5. *voc. o.* 9, 8. — dannoch stuont des kuniugis vane, dâ si houbitin ane: des pflac der helt *(mit zwei andern) Ath.* C, 77. der scaft nûwe unde lanc, vil dicke hanget der ane der sîdene vane *glaube* 2444. sande im einen vanen (: ane), der was geworht mit sinne *En.* 162, 14 *E.* ob ieglicher porte flouc ob küener schar ein liehter van *Parz.* 30, 25. des rîches vane swebt enbor *W. Wh.* 433, 10. ich sihe weiben einen vanen breit von wolkenblâwen sîden *Gudr.* 1373, 1. — er zucte ûf sînen van *pf. K.* 113, 26. den vanen an binden *(zeichen daß man kämpfen will) Nib.* 193, 4. *Mai* 113, 22. den vanen leiten *Alph.* 55, 2. *Nib.* 171, 2. füeren *das.* 161, 4. tragen *Parz.* 208, 15. einem den vanen bevelhen *das.* 501, 24. nam den vanen in die hant *Pass. K.* 265, 50. er suochte der besten ritter zwelfe unde schuof si vür den vanen *liol. chron.* 1028. — er ist allir sinne van, ir zil unde ir zeigen *Pilat. vorr.* 36. ir wâret kluoger witze ein van *Frl.* 106, 12. — *plur.* begunde sehen aht vanen sweimen gein der stat *Parz.* 42, 1. vanin ingegin burtin *Anno* 425 *B.* vanin ûf haben *das.* 280. ane bunden si ir vanen *(zeichen zum kampfe) L. Alex.* 4029 *W. vgl. Nib.* 193, 1. die vanen nider lâzen *das.* 216, 1. — *mit fahnen wird belehnt. es scheint, daß der vasall dem herrn die fahne darbrachte und dieser sie ihm hernach wieder bot. RA.* 161. einen vanen bôt er im zehant, dâ mite lihet ir mir daz lant *Karl.* 42. b. *vgl.* 43. a. vil vanen man dort füeren sach. dâ lihen zwuo kleine hende wîter lande manec ende *Parz.* 803, 18. dô lêch mit vanen hin sîn hant der fürsten lant *das.* 51, 27. dô ich vome rîche nam mit vanen mîn lant *W. Wh.* 298, 2. *vgl. Parz.* 52, 16. die ir fürstle schanden, si enphiengens mit zepter oder mit vanen *W. Wh.* 302, 7. *vgl. Parz.* 420, 14.

brâchvane *swm.* agrimonia *gl. Mone* 6, 211. *hierher?*

hantvane *swm. handtuch.* mappa, mappula *sumerl.* 4, 56. 36, 52. manipula, manipulus *gl. Mone* 8, 250. *voc. o.* 15, 9. orarium *sumerl.* 12, 20.

hervane *swm. heerfahne.* den hervanen ûf gestôzen *aufpflanzen Trist.* 6332. den hervanen leiten *Roth pred.* 20.

himelvane *swm. himmelsfahne.* wis gegrüezet, himelvane *H. zeitschr.* 8, 279.

leitvane *swm. fahne welche leitet.* du *(Maria)* bist der wîselôsen banier und ir leitvan *g. sm.* 975. *vgl. einl.* XLV. *MS. H.* 2, 247. *b. misc.* 2, 245.

ougevane *swm. schleier, misc.* 1, 227. *Graff* 3, 521.

reinevane *swm. rainfarn.* tanacetum *sumerl.* 23, 67. 56, 65. 63, 73. *Diefenb. gl.* 27. — *b. v. g. speise* 3. *hierher?*

sëgelvane *swm.* velum *gl. Schmeller* 3, 210.

sigevane *swm. fahne als siegeszeichen.* stiez ir sigevanen dar *Trist.* 11718.

sluckenvane *swm.* unt Vriderûn ir slukkenvanen slifet ûf der erd, sô mag uns wol gelingen *MS. H.* 3, 292. b. *vgl.* sluc *eine art eines gefältelten kleides Frisch* 2, 202. b.

stritvane *swm. streitfahne. Frl. KL.* 18, 1.

sturmvane *swm. schlachtfahne.* den sturmvanen nam er in sîn hant *Osw.* 2787. 2810. fûrte den sturmvan *myst.* 233, 6. dem sturmvan (: dienstman, dan) *Otte* 336. 494. er befalch im sîne stormfan *Alph.* 424, 4.

sweizvane *swm.* sudarium *misc.* 1, 238. *Graff* 3, 522.

vanenvüerer *s. das zweite wort.*

vänle *stn. fähnlein.* sullent ûf irn schuohen tragen ein gelwez vänle *H. zeitschr.* 6, 425.

vane *swv. versehe mit einer fahne.* ir sper daz ist mit siden. schôn gevant *MS. H.* 3, 288. a.

vanære, venre *stm. fahnträger.* signifer, vexillifer, primipilarius vanre, venr *sumerl.* 49,28. *voc. o.* 23, 9. 10. einen väner *Judith* 133, 27. der vanere *pf. K.* 279, 2. vaner *Bit.* 54. b. vaner und vorvehter *W. gast.* 8957 *R.* Michâêl der engele venre *litan.* 404. venre *kchron.* 42. a. b. *beitr.* 97. *MS.* 2, 89. b. *Gudr.* 521, 4. *Lohengr.* 131. *Clos. chron.* 28. 81. vendrich *Halbsuter, leseb.* 931, 11.

VANKE *s.* ich VÂHE.

VANT (-des) *stm. stn.* 1. *ertrag, besonders an erzeugnissen von grund und boden, habe, gut überhaupt. baier.* der fand, *plur.* die fände *Schmeller* 1, 534. der vater sante si dare mit vil êrlîcheme vande *Diemer* 21, 5. diu hebrêiske diet mit allem ir vande fuor heim ze lande *Exod. fundgr.* 90, 27. *vgl.* 91, 40. in miner starchen hant sô wesen ire vant *das.* 93, 5. 2. ein geiz an ir vende gie *auf ihren acker, ihre weide Reinh. s.* 346. *zu* ich vinde? *vgl.* gafandus (*var.* gaphans) i. e. cohaeres proximus *L. Roth.* 251. *Graff* 3, 520.

vende *swv. ernte ein, beziehe naturalerträgnisse Oberl.* 385. *Schmeller* 1, 535.

FANTASÎE *swf. phantasie.* sprich diner fantasîen zuo *Frl. ML.* 4, 1.

VANZ *stm. ursprünglich diener, dann schalk, betrüger; endlich schalkheit, betrügerisches wesen. vgl. ahd.* ganafenzôn (gianafenzôn) *cavillari*, ganavenzôd *cavillum, cavillatio Graff* 3, 548. *baier.* fenzeln *einen zum besten haben*, gefenz *spott Schmeller* 1, 546. *Gr. d. wb.* 1, 204.

vänzelîn *stn. junger schalk, bastard.* swenn ir her wider k habt daz guot gemêret, ir vin giu vänzelîn, die mugen lihte dern sîn *b. d. rügen* 1311. *H.* 2, 82.

alevanz *stm. schon bd.* 1, *aufgeführt, gehört hierher. nac wb.* 1, 204 *bedeutet das wort einen fremden schalk, vgl adoena Diut.* 2, 341. elibenz der *O.* 3, 18, 14, *also* ale *ander* (*bd.* 1, 21. a.) *abzuleiten schalk, betrüger überhaupt, ferne heit, betrug.* — ir spil ist g slachent den alafanz *Ls.* 3, 3 *Hätzl.* 2, 8, 96. *Frisch* 1, 17 *der ausdruck auch ohne erklä geführt wird.* bôt ân alefanz den *cod. palat.* 355. *bl.* 138. alefanz merken *leseb.* 972, 6. *Hätzl.* 2, 56, 6. 12. 189. s triben *Hadam.* 99.

anvanz *stm. betrug. vgl.* zôn *cavillari Graff* 3, 548. frûndschaft wêre ganz gegen ôn anfanz *Oberl.* 44.

VAR (*gen.* -rres) *stm. stier.* phar, *plur.* ferri *Graff* 3, 663 325. *nach Gr. gesch. d. d. aus* vars *entstanden, vgl.* verse *auch mhd. wechselt der anlau* ph. taurus phar *sumerl.* 48, hiez den phar stille stân *kc* 23 *D.* dîn anesûne ist getân pharres *fundgr.* 1, 24, 28. s *teron.* 33, 17. vierzîch chuo zich varre dar zuo *Genes. fundgr*

varre *swm. stier. ahd.* far 3, 663. taurus varre *gl.* 594. *Diefenb. gl.* 156. — ein ren grimme *Silv.* 4560. eine *Pass. K.* 86, 49. vor den *troj.* 44. c.

statvarre *swm. stadtstier.* ligen statvarren *(verächtliche nung der bürger von Riga)* 143. d.

zuovarre *swm. beistier, zuchtochse. Gr. w.* 1, 758.

verlîn *stn.* 1. *stierkalb.* kalberzehend — ein· fârlîn, ein döchterlîn *Gr. w.* 1, 758. 2. *füllen.* sol haben zwô môren und von den ferlîn die von in koment *Gr. w.* 1, 709. 428. *vgl.* värhelîn *unter* varch.

verse *f. kuh.* juvenca kalbis verse *voc. vrat.*

VAR (*gen.* -wes) *adj. farb. ahd.* faro, *gen.* farawes, farwes *Gr.* 2, 190. 193. 599. *Graff* 3, 700. *das wort bezieht sich, wie* gevar *(vgl. die zusammensetzungen), nicht bloß auf die farbe, sondern auch auf das aussehen, die beschaffenheit.* glas var als îs *Parz.* 490, 17. als ein kristalle, ein tôte var *Trist.* 6592. 11695. alsô var *Iw.* 252. anders var *Parz.* 321, 22. — himellichen fare *Diemer* 60, 8. mislichen fare *Genes. fundgr.* 44, 43. lieplich var *MS.* 1, 44. a. jâmerlichen var *Trist.* 7552. lüppec var *Parz.* 483, 4.— kampfes var *das.* 321, 22. freuden var *das.* 138, 25.— nâch aschen var *das.* 184, 2. nâch bluote var *das.* 111, 15. *Nib.* 211, 4. *Gudr.* 1529, 3. *Barl.* 241, 36. nâch helle var *Parz.* 463, 13. nâch der vinster var *das.* 1, 12. nâch dem viure var *Ernst* 4735. nâch silber var *Gudr.* 1397, 2. var nâch wîze *Parz.* 237, 5. nâch wunsche, nâch jâmer var *das.* 120, 25. 698, 1. *vgl. Gr.* 4, 880.— der ein varwez *(farbiges, oder* einvarwez *wie kurz vorher)* gewant snîdet *H. zeitschr.* 6, 427.

agleistervar *adj. bunt, wie eine elster.* blanc und swarz agleistervar *krone* 305. *vgl.* 345. b *Sch.*

apfelvar *adj. apfelfarb.*

aschervar, eschevar *adj. aschenfarb.* askervar *Diemer* 60, 3. eschevar *Bon.* 81, 43.

balsemvar *adj. ein aussehen nach balsam habend. Parz.* 804, 29.

bëchvar *adj. schwarz wie pech.* einen vanen pechvar *Helbl.* 7, 315.

bleichvar *adj. bleich aussehend. pf. K.* 155, 22.

bluomvar *adj. von blumen bunt.* ûf dem bluomvarwen plân *Parz.* 691. 16. 2. *bunt, strahlend wie blumen,* manich furste in bluomenvarwen schîne *Ludw. kreuzf.* 7097.

bluotvar *adj. von blut gefärbt.* die scônen veltbluomen wurden alle bluotvar *pf. K.* 157, 14. die bluotvarwen helde *Nib.* 2025, 2. sîn harnasch aller bluotvar *Er.* 1184. *vgl. aneg.* 39, 81. *Parz.* 586, 8. *W. Wh.* 385, 29. *krone* 151. a *Sch. Gudr.* 493, 4. *Alph.* 378, 2. *Pass. K.* 530, 91. — mit ougen bluotvar *Lanz.* 1665. die trehene bluotvar *H. zeitschr.* 8, 167.

bluotecvar *adj. von blut gefärbt. H. zeitschr.* 6, 510. *Frl.* 2, 12.

brûnvar *adj. braun.* sîn ougen wâren brûnvar *H. zeitschr.* 4, 575.

ëbenvar *adj. von gleicher farbe.* sîn bart was ebenvar sînem hâre *H. zeitschr.* 4, 575.

einvar *adj.* 1. *einfarb.* in sîme einfaren rocke *Gr. w.* 2, 213. 2. *gleichartig, eines sinnes.* si wâren alle einvar, si wâren eines muotes *pf. K.* 167, 4. an der gebærde einvar *Karl* 62. b. *vgl. auch* einvar *unter* ich var.

eitervar *adj. wie eiter aussehend.* der eitervarwe türkis *Mart.* 50. den slangen eitervar *giftig g. sm.* 162.

engelvar *adj. wie ein engel aussehend.* lieht schœne unde engelvar *Maßm. Al. s.* 113. a. *vgl. fragm.* 22. a. *Pass. K.* 195, 3.

ërtvar *adj. wie die erde aussehend.* ir antlitze vorvallen und ertvar *Jerosch.* 166. d.

gamillenvar *adj. wie kamillen gefärbt, gelb und weiß. Suchenw.* 3, 166.

goltvar *adj. goldfarb, mit gold versiert.* goltvarwez hâr *Iw.* 70. alsô diu lilje bringet diu goltvarwen kölbelîn *H. zeitschr.* 9, 33. die goltvarwen zoume *Nib.* 75, 1. *vgl.* 365, 1. 656, 2. *MS.* 1, 24. *troj.* 55. b. 57. a.

gotvar *adj. gottfarb, von Gott durchstrahlt.* von sîme gotvarwen liehte enzündet *Bert.* 285.

grasevar *adj. grasfarb. troj.* 11. c.

grisvar *adj. graufarb. krone* 85. b *Sch.*

harnaschvar *adj. von dem harnische gefärbt.* die bluotvarwen helde und ouch harnaschvar *Nib.* 2025, 2. dô was sîn lînîn gewant nâch wunden unde harnaschvar *Parz.* 588, 13. — *harnischfarb.* harnaschvarwen bart tragen *W. Wh.* 175, 24.

heitervar *adj. klar.* durchliuhtic unde heitervar *Ludw. kreuzf.* 1328.

hellevar *adj. wie die hölle aussehend.* mit dem vanen hellevar *Helbl.* 7, 591.

himelvar *adj.* 1. *blau oder klar wie der himmel.* mit tüechern blâ u. himelvar *Griesh. pred.* 2, 116. an der varwe himelvar *Marleg.* 21, 269. *vgl. Bon.* 80. *Suchenw.* 42, 138. 2. *nach dem himmel geartet.* aller ir ûsser wandel was himelvar *H. zeitschr.* 8, 257.

himelvarwe *swv. mache* himelvar. wer himelvarwet sinnes rîchen mannes muot *Frl. ML.* 28, 1.

igelvar *adj. wie ein igel aussehend. MS. H.* 2, 203. b.

îsenvar *adj. eisenfarb, nach eisen aussehend.* mit verdactin orsin îsinvare *Ath. C*, 92. dô gie er îsenvarwer dâ stên zuo den vrouwen *Gudr.* 1530, 3.

jâmervar *adj. nach trauer aussehend. Er.* 8344.

karkervar *adj. nach dem kerker aussehend. Walth.* 68, 2.

kezzelvar *adj. von der farbe eines kessels.* kezzelvar ist ouch ir hâr *fundgr.* 2, 316, 13.

krancvar *adj. schwach aussehend, blaß. MS.* 1, 123. a. karkervar *Walth.* 68, 2.

küchenvar *adj. nach der küche aussehend. W. Wh.* 189, 1. 190, 24.

làsûrvar, làzûrvar *adj. wie lapis lazuli gefärbt, blau.* der schilt was lâsûrvar *Engelh.* 2507. lâzûrvar *Wigal.* 8241. *Ludw. kreuzf.* 696.

liehtvar *adj. hellfarb, glänzend.* ir wol liehtvarwer schîn *MS.* 1, 6. b.

liljenvar *adj. lilienfarb. Walth.* 53, 38.

loucvar *adj. feuerfarb.* dô wart ez allez loucvar von dar guote hant *Bit.* 105. b.

lùtervar *adj. hellfarb, g* als in der gluot ein edel golt hitze lûtervar *troj.* 117. b. *vgl* 1169. *krone* 175. a *Sch.*

manecvar *adj. vielfarb.* 2148 *R.*

martelvar *adj. nach der aussehend.* man sihl nâch g bilde mâlen martelvar *Frl.* 4,

meienvar *adj. wie der färbt, grün. frauend.* 76, 30.

mervar *adj. meerfarb. Lan*

minnevar *adj.* 1. *ein l aussehen habend.* diu juncfrou nevar *Engelh.* 858. *vgl. troj.* 2. *nach liebe aussehend.* sô d mich an lachet, sô sihl man mi nevar *MS.* 2, 44. a.

missevar *adj.* 1. *von ver nen farben, bunt.* varius *sum* 53. dei *(die geiße und scha* wâren einer varewe, die nam begarewe; dei missevare wârer dei gescâhen *Genes. fundgr.* von aller vogel künne und von varwer bluot *blüte von versch farbe Er.* 9547. und stüend daz jâr alsô diu heide lieht un sevar, sô næme der bluomen war *büchl.* 2, 441. mit fremd fen missevar si lûhten *Lanz.* 2. *befleckt, entfärbt; was du fleckung oder trübung die far den glanz verloren hat.* bet bettewât wurden missevar *(v blute) Trist.* 15205. von dîne werdent rôt und missevar die *Wigal.* 6917. dâ wurden di missevar. diu swert von bluot chen *das.* 11088. des muose ringe werden missevare *Nib.* 2 daz wazzer wirt von bluote von übervluz ez truobet gar *Ba* 3. — *tropisch.* unde er nind sevar nâch sunden wolde *Marleg.* 22, 34. ûf daz niht missevar *getrübt* die sinne im wîne *Pass. K.* 354, 96. die

missevar heten hinderwert dar an *das.* 354, 96. — *daher auch bleich, fahl, besonders von der hautfarbe.* des wurden snelle helde missevare *Nib.* 1530, 2. von vorhten wart si missevar *Er.* 3996. si wart rôt und missevar von dirre bete *Trist.* 12465. dô wart si gâhes missevar *Flore* 559 *S.* ir antlütze wart missevar *Wigal.* 7606. 8965. liebe machet missevar *MS.* 1, 57. b. wâren dennoch missevar, sam si heten hungerjâr *Ls.* 3, 627. — die grâwen locke sint von alter missevar *Barl.* 206, 12. 3. *von übelm, entstelltem aussehen.* diu wunde ist alsô missevar *frauend.* 109, 8. *vgl.* dô er die wunden wolde sehen und ir varwe begunde spehen, dô was si swarz und ungevar *das.* 3. daz er dâ von geswülle gar, und daz er wurde als missevar, daz er wær immer unbekant *das.* 336, 30.

môrvar *adj. mohrenfarb. Karl* 80. b. swarz môrvar *Pass. K.* 157, 79.

nëbelvar *adj. nebelfarb, düster. Bit.* 105. a.

ölvar *adj. ölfarbig.* lûter u. ölvar *Oberl.* 1161.

pfëllelvar *adj. von der farbe eines* pfellel, *purpurfarbig.* pfellelvarwer munt *Frl. ML.* 29, 2. pellilvaro *Adrian* 417.

purpervar *adj. purpurfarbig. Diemer* 59, 17. *Silv,* 4180. rôt u. purpurvar *Griesh. denkm.* 45.

rabenvar *adj. wie ein rabe aussehend, rabenschwarz. W. Wh.* 386, 15.

râmvar *adj. rußig aussehend. Pez.*

rêvar *adj. wie eine leiche aussehend Nib.* 2237, 3 *Jh.* rêwunde *L.*

riuwevar *adj. von betrübtem aussehen. Iw.* 182. 229. *Reinh. s.* 312 *u. anm. Trist.* 10368. *Am.* 709.

rôsevar, rôsenvar *adj. rosenfarb.* rôsevarwer munt *Nib.* 548, 2 *g. L. misc.* 2, 203. rosevarwez bluot *Griesh. pred.* 2, 26. 102. 120. *vgl. MS.* 1, 14. 193. *Trist.* 1296. *U. Trist.* 1464. *Griesh. denkm.* 40. rôsenvar *krone* 361. a. *MS.* 2, 51. a. *Nith.* 36, 5.

rôsevarweclich *adj. rosenfarb. Griesh. denkm.* 42.

rœselvar *adj. rosenfarb. troj.* 3026.

ruozvar *adj. rußfarb.* hâr ruozvar *Iw.* 25. *Gregor.* 3255. einen ruozvarwen rant *Bit.* 108. a.

schamvar *adj. schamrot.* sie wart ein teil schamvar *krone* 17. a *Sch.* Keiî wart des schamvar *das.* 18. a. — einen roc mit reinen siten u. einen mantel schamevar *MS. H.* 3, 421. b.

schandenvar *adj. schandenfarb.* ich sage dich vrî vor schandenvarwer vluot *Frl.* 296, 14.

sëlpvar *adj. die natürliche farbe oder das natürliche aussehen habend.* selpvar ein wîp, âne wîz, rôt, ungemâlet *Walth.* 111, 12. liutsælic was sie selpvar, doch bezzert sie hals unde kel *Helbl.* 1, 1145.

sîdenvar *adj. seidenartig.* sîdenvarwez hâr *Conr. Al.* 1089. *Herb.* 599.

silbervar *adj. silberfarb. Pass. K.* 44, 64.

snêvar *adj. schneeweiß. Parz.* 552, 19. 757, 1. *W. Wh.* 20, 23. *Ludw. kreuzf.* 5803.

spiegelvar *adj. glänzend wie ein spiegel. MS.* 1, 6. a. *troj.* 8. a.

strîtvar *adj. nach streite aussehend. Bit.* 105. a.

sturmvar *adj. nach kampfe aussehend. Bit.* 42. a.

sumervar *adj. von sommerlichem aussehen.* die sumervarwen heide *büchl.* 2, 436. *vgl. MS.* 2, 33.

sunnevar, sunnenvar *adj. hell wie die sonne.* du sunnevarwiu klâre *Walth.* 7, 24. sunnenvar *Pass. K.* 231, 23. 534, 55. sunnenvarwez lop *Frl.* 129, 1. *misc.* 2, 281.

swëbelvar *adj. schwefelfarb. MS.* 2, 223.

topelvar *adj. wie ein würfel aussehend, in form eines würfels oder vierecks.* grüen, blâ, rôt topelvar *Ls.* 1, 135.

tôtvar *adj. nach dem tode aus-*

sehend, todtblaß. Iw. 150. *Herb.* 4996. der tôtvarwe *Servat.* 3452.

trachenvar *adj. wie ein drache gefärbt.* daz ors was snel und trachenvar, als im mit fiwers vanken gar gefurriert wæren sîniu mâl *W. Wh.* 368, 23.

triuwevar *adj. treu aussehend.* er ist sô rehte triuwevar, daz ich gewisliche weiz, daz er sich valsches nie gevleiz *Engelh.* 612.

trüebevar *adj. trübe aussehend. MS.* 1, 42. a.

übelvar *adj. schlecht, häßlich aussehend. Hätzl.* 2, 67, 32.

üselvar *adj. wie asche aussehend, von fahler ungesunder gesichtsfarbe.* gilvus *gl. Schmeller* 1, 523.

viervar *adj. von vier farben. W. Tit.* 140, 3.

vinstervar *adj. dunkelfarb. Ludw. kreuzf.* 4509. *schausp. d. MA.* 1, 236.

violvar *adj. veilchenfarb. troj.* 22. b. *Frl.* 370, 4.

viurvar *adj. feuerfarb.* fiuwervar *H. Trist.* 5319. ein krône viurvar *Helbl.* 7, 543. kuste si an ir viurvarwen munt *Mai* 106, 16.

wahsvar *adj. wie wachs aussehend. voc.* 1482.

wazzervar *adj. wasserfarb. Karl* 115. a.

weitvar *adj. wie waid aussehend, lividus. Lanz.* 4750. *MS.* 1, 202. b. daz alle bluomen weitvarwe niht vîol sint begarwe *H. zeitschr.* 7, 321. *vgl.* nîtvarwe.

weizenvar *adj. weizenfarb.* er was niut reht wîs, er was weizenvar *Griesh. denkm.* 39.

wëtervar *adj. aussehend wie einer, der vom wetter gelitten hat.* dar zuo was er sô wetervar, als alle die von rehte sint, den hunger frost sunne unde wint ir varwe und ir lîch hat benomen *Trist.* 4008.

wibelvar *adj. fahl wie ein kornwurm.* mîne wangen die sint mir val u. wibelvar mîn munt *Herb.* 12867. *vgl.* wibelval.

wolkenvar *adj. wolkenfa chenw.* 17, 11. ein saphîrus var *Servat.* 548.

wunnevar *adj. von wonni sehen.* die gotinne wâren sô gar und alsô rehte wunnevar *tr* in wunnevarwem schîne *Ludw* 1334.

zornvar *adj. zornfarb, aussehend. Iw.* 26. *Karl* 124. *K.* 294, 47.

zundervar *adj. zunderfa* ors was zundervar *Lanz.* 44 zundervar *Er.* 9015.

var *stf. farbe, aussehen;* we *abgekürzt. vgl. fundgr.* gewan von zorne eine var di gehôrte *Herb.* 6470 *u. anm. vg* 12420. sô velwent si dem s schœne var *MS.* 2, 193. b. u delt sich mîn stætiu var *leseb.* sîne ougen wâren ime allir vi eineme fliegindin are *L. Al* mit rîchin tûchin manchir var 124. b. in rîcher var *altd.* 1, 2363. — *schminke.* gemis ren âne var ir vil zarten wan 1, 336.

varlôs *adj. farblos.* varlôs *pf. K.* 225, 24. *Karl* 81. a. 867. 10342. *Lanz.* 1980. *kr*

ruozvar *stf.* color ferrug *Mone* 8, 393.

gevar *adj. mit einer fa sehen; aussehend, beschaffen.* ist niht alsô gevar *Trist.* 4 4846. deste baz gevar *Par* gevar als ein harm, ein môr 20. 55, 2. als der regenbog 7079. als ein engel *Pass. K.* 3 nâh dem himele gevare *Die* 20. gevar nâch der helle, niuwe, nâch jâmer *Parz.* 51, 26. 104, 22. — *die übrige dungen sind unten als uneigen sammensetzungen aufgeführt; handschriften und ausgaben theils verbunden, theils zusa schrieben.*

ungevar *adj. kein gutes*

habend. von einer wunde frauend. 109, 3. *vgl.* missevar *das.* 8.

blanc-gevar *adj. Parz.* 244, 17. 443, 9.

bleich-gevar *adj. Parz.* 437, 20. *Ls.* 2, 282.

bluot-gevar *adj. blutfarb. Jerosch.* 103. c.

bunt-gevar *adj. Parz.* 764, 11.

ein-gevar *adj.* gelich und eingevar an allen liden *Engelh.* 480.

ërnst-gevar *adj.* schimpf oder ernstgevar *Frl.* 213, 7.

gelich-gevar *adj. dieselbe farbe habend; einer art, übereinstimmend.* gelich gevar der heide *W. Wh.* 20, 9. *vgl. MS.* 1, 12. 13. 200. wæru elliu tier gelich gevar, sô vörhte der lewe ir breite schar *Vrid.* 136, 15. dem lamme ist gar gelîch gevar der megde schar *Walth.* 5, 5.

golt-gevar *adj. Helbl.* 13, 36.

grâ-gevar *adj. Parz.* 446, 11. 448, 1.

lieht-gevar *adj. Ludw. kreuzf.* 1464. 4993. *Parz.* 69, 6. 196, 8. 230, 23 *u. m. Wigal.* 8889. *Nib.* 81, 2. *MS.* 1, 49. b. 2, 51. b. *troj.* 8. a. *Pant.* 612. *Part.* 45, 6. *Ernst* 25. a. *Pass. K.* 611, 52. manec swarzer Môr, doch lieht gevar *weil er von gold und edelsteinen blitzt W. Wh.* 34, 30. daz vinster unt daz lieht gevar *Parz.* 119, 30.

lust-gevar *adj. Frl.* 371, 12.

minneclich-gevar *adj. Parz.* 23, 25. *Wigal.* 198, 8 *Pf.*

môr-gevar *adj.* swarz unde môrgevâr *Pass. K.* 283, 50.

rich-gevar *adj. Frl.* 325, 4.

rôt-gevar *adj. Parz.* 425, 26. 729, 18. *W. Wh.* 381, 17.

snê-gevar *adj. Lanz.* 1474. *Jerosch.* 152. b.

swarz-gevar *adj. Wigal.* 6652.

tœtlich-gevar *adj. Engelh.* 2243.

violen-gevar *adj. H. Trist.* 3.

vrouwenlich-gevar *adj. Parz.* 312, 5.

wîz-gevar *adj.* swarz, niht wîz gevar *Barl.* 381, 40.

wunderlich-gevar *adj. Parz.* 519, 22.

wol-gevar *adj. wohl, schön aussehend Parz.* 551, 24 *u. m. Wigal.* 8948. *U. Trist.* 1168. *Barl.* 308, 2.

zägelich-gevar *adj. W. Wh.* 273, 14.

varwe *stf. farbe. ahd.* farwa, farawa, farawî *Graff* 3, 703. *gen. plur. auch* varwe *Parz.* 57, 16. 129, 21. *vgl. Lachmann zu Iw.* 544. — wie wol der heide ir manicvaltiu varwe stât *Walth.* 64, 13. sîn varwe im nimmer zergêt *Parz.* 469, 18. er streich sô tiure varwe dar *Walth.* 53, 36. sîne varwe verkêren *troj.* 146. b. diu welt ist innân swarzer varwe *Walth.* 124, 38. in hêrlicher varwe was sîn wîcgewant *Nib.* 1535, 2. — *plur.* swie nu niht denne sehs varwe sint *troj.* 22. c. sehs varwe sint ûf ez geleit, die glîzent nâch dem wunsche dâ: wîz brûn gel rôt grüen u. blâ *das.* 147. b. *besonders:* a. *schminke.* mit frömder varwe an der wange *tod. gehüg.* 324. gevelschet vrowen varwe *Nib.* 1594, 1. gestrichen varwe ûfez vel ist selten worden lobes hel *Parz.* 551, 27. swâ wîp mit varwe ist überzogen, dâ wirt man lîhte an betrogen *Vrid.* 125, 15 *u. anm.* obs ir wengelîn nœte von geribener varwe rœte *Helbl.* 1, 1150. *vgl. H. zeitschr.* 5, 471. geribeniu varwe, valscher list, dar an gelît kein stætekeit *Bon.* 39, 40. *vgl.* 67, 47. b. *farbe der menschlichen haut, aussehen überhaupt.* aller mannes varwe ein gast *Parz.* 328, 16. in swarzer varwe als ich ein Môr *das.* 26, 22. von den vil liehter varwe schein *das.* 352, 10. von der liehten varwe diu dâ vor an ir libe lac *Trist.* 1298. diu brœde varwe *a. Heinr.* 1141. unz in diu wilde varwe verlie *Iw.* 141. sîn varwe und al sîn kraft began an sînem lîbe swachen *Trist* 1434. unlange enein ir varwe erschein, si wehselten bleich wider rôte *das.* 11920. diu Sîfrides varwe wart dâ

bleich unde rôt *Nib.* 154, 4. si verlôs ir varwe *Walth.* 37, 18.

blîvarwe *stf. bleifarbe.* cerusa *sumerl.* 61, 25.

buschvarwe *stf.* ascancia (?) *voc. o.* 43, 28.

küchenvarwe *stf. farbe, aussehen nach der küche W. Wh.* 188, 16.

liljerôsevarwe *stf. weiß und rothe farbe, wie der lilien und rosen. Walth.* 68, 2.

missevarwe *stf.* 1. *abwechselnde gemischte farbe, übele farbe.* diu missevarwi dero die der sint in der unrechtun glouben *leseb.* 303, 2. wilder missevarwen geste *(denen w. m. fremd sind)* hânt enpfangen boume este *MS.* 2, 241. a.

nîtvarwe *stf. neidfarbe.* gel grüene weitîn, daz sol diu nîtvarwe sîn *Vrid.* 60, 5 *u. anm.*

rôsenvarwe *stf. rosenfarbe. Gregor.* 2373.

sintvarwe *stf.* crocus *sumerl.* 4, 13. *vgl. fundgr.* 1, 390.

vëdervarwe *stf. farbe der federn.* dîn vedervarwe die sint kranc *H. zeitschr.* 7, 353.

wazzervarwe *stf. wasserfarbe. Jerosch.* 103. c.

verwe, värwe *swv. färbe. ahd.* farwju, farawju *Graff* 3, 704. *das prät. lautet* varte, *doch auch* verwete; *die schreibart* verben, värben *frauend.* 337, 6. *Lohengr.* 186. — daz bluot varte (verwete 382, 3 *M.)* wâ unde wâ *Trist.* 15201. sîniu sper wârn gevärwet wol *Er.* 734. *vgl. Parz.* 81, 10. 260, 29. mit starken wol gevarten spern *Lanz.* 2772. gevärwet hâr *MS.* 1, 165. b. mit rôter varwe geverwet *Griesh. pred.* 2, 116. ich het mîn hâr gevärbet grâ *frauend.* 337, 6. wart geverwet alsô blanc *troj.* 146. c. bleich und eteswenne rôt, alsô verwet ez diu wîp *MS.* 1, 71. b. ein ieglich würze verwet nâch dem safte ir bluomen bluot *das.* 2, 177. a. — *reflex.* dâ nâch varvet er sich sâ *Diemer* 370, 25. si begunde al rôt vărwen sich *Parz.* 633, 24. der walt hât sich geverwet wol 157. a. si verwet wunneclîcl *Barl.* 234, 5 *Pf.* wart sich wene ie schôner und schône 10, 6. — *besonders* a. *sc* dô si sich gar wol geverwet he 249. frouwen die gemâleten verweten *das.* 383. 401. *prät. ein aussehen habend.* gezimiert ein degen, als er tjo wolde pflegn gevärt *Parz.* 284, was er doch alsô gevart, als cher man von art *MS. H.* 3, 2

ungeverwet *part. adj. un Flore* 2046 *nach HB, wo Som* geruowet. ungeverptiu tuoch *str. s.* 388.

durchverwe *swv. färbe d durch.* wie Hartman diu mær ûzen unde innen durchverwet unt zieret *Trist.* 4623.

entverwe, enpferwe *sw färbe.* des winters roub hât wet manegen ast *MS.* 2, 20. sich empferbt sein leib *Wolk.* 1

erverwe *swv. färbe.* d ervarwte dô daz gras *Eggenl.* s

misseverwe *swv.* 1. *fär beflecke.* bette und bettelachen sevarte daz bluot *Trist.* 15199 *entstelle durch färben.* sîn an hæte missevärwet und geswell 15567.

ververwe *swv. färbe üb* sich sîn magtuomlicher schîn wete nie dar under *Heinz. v s.* 125.

verwære *stm. färber.* der värwære mêr, von Steinah *Trist.* 4690.

verwerinne *stf.* 1. minne diu verwerinne *Trist.* 2. *die sich schminkt. Bert.* 24

VAR, VUOR, GEVARN *ich fahre. G Graff* 3, 548. *Ulfil. wb.* 203. *πέρω, πορεύομαι. außer d diesem stv. aufgeführten worten* vurt. *das perf. mit* haben *ve Iw.* 63. 122. *Parz.* 366, 9. *Nib.* 393, 4. 401, 3. *Herb.* 22

285. *livl. chron.* 1567. *mit* sîn *Parz.* 25, 2. *Nib.* 400, 2. 496, 1. *Trist.* 2319. *Griesh. pred.* 2, 140. *Lohengr.* 177. *der von Lachmann (ausw.* 299) *aufgestellte unterschied zwischen* ich hân *und* ich bin gevarn *steht nicht fest.* — A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *lebende oder personificierte wesen fahren.* 1. *bewegen sich von einem orte zum andern.* a. *ohne zusatz.* swer des niht gelouben wil der var unz erz beschouwe *MS.* 2, 68. a. daz ich var u. mir gevriunde ein ander wîp *das.* 1, 64. a. — *besonders auf einen kriegszug.* wil der künec selbe varn *Iw.* 43. ê ich var *Walth.* 60, 34. *vgl. MS.* 1, 174. a. — varn lâzen. den urloup gebt mir unde lât mich varn *Parz.* 431, 7. lâ mich varn *Walth.* 89, 32. *vgl. MS.* 1, 18. a. 183. b. swer die sêle wil bewarn, der muoz sich selben lâzen varn *Vrid.* 1, 13. 66, 16. daz golt varn lân *Karaj.* 19, 20. nu lâzen wir die huote varn *nichts mehr davon MS.* 2, 260. a. nu wil ich lân die klage varn *Gfr. lobges.* 9. mîn dienst lâz ich allez varn *Walth.* 105, 29. swaz du mich missehandelt hâst daz wil ich varn lâzen *verzeihen büchl.* 1, 1027. hâstuz umbe in varn lân (= ûf in verkorn) *Trist.* 10655. *ohne object:* dâ wil si keiner stæte warn, dâ lât si harte lihte varn *Trist.* 13838. — gevarn komen *Parz.* 39, 11. 61, 28. 106, 7. — varnde *part. s. unten für sich.* b. *mit adverbien und adverbialen redensarten.* sô kêre ieslicher dâ er gerne var *Nib.* 874, 2. ich var dar *Iw.* 224. *Walth.* 16, 2. *Parz.* 819, 11. 361, 18. dan, dannen *das.* 55, 11. 89, 2. 820, 11. hinnen, von hinnen *Iw.* 73. 109. 112. *MS.* 1, 174. b. durch wes liebe si her gevarn hân *Nib.* 393, 4. durch dîne liebe sîn wir gevarn her *das.* 400, 2. daz er füere weder her noch hin *Iw.* 287. vart hin, verfluochet man! *Parz.* 694, 17. *vgl.* 360, 25. heim varn *a. Heinr.* 246. *Walth.* 30, 26. vart fürbaz *Parz.* 564, 3. si hatten verre genuoc gevarn *livl. chron.* 1567. vuoren unverre *Iw.* 147. des vert enbor dîn lop *Gfr. lobges.* 33. enzelt varn *MS.* 2, 142. b. — des endes varn *Iw.* 31. 43. stapfes varn *W. Wh.* 390, 10. twerhes varn *frauend.* 559, 9. drâte varn *MS.* 2, 195. a. ledecliche varn *das.* 1, 72. a. c. *mit prädikativem adj. oder particip.* irre varn *Diemer* 47, 14. *Anno* 330. 360. *Nib.* 1526, 4. *Walth.* 41, 37. 121, 8. — Widolt vôr dâr scrickande *Roth.* 2166. fuor springende als ein tier *Parz.* 64, 19. irrende vuor *Pass. K.* 56, 89. d. *mit infinitiv.* jagen varn *Genes. fundgr.* 37, 4. 40. vuor ir kempfen suochen *Iw.* 213. vuoren ir dinc schaffen *das.* 67. varn den brunnen sehn *das.* 39. die vuoren sehen vrouwen *Trist.* 615. turnieren varn *Iw.* 113. 116. vuoren sunder baden sich *Parz.* 272, 20. slâfen varn *das.* 279, 27. 640, 25. *Nib.* 1757, 2. striten varn *Parz.* 359, 4. reisen varn *kämpfen gehn gr. roseng.* 5. b. reien varn *MS.* 2, 22. a. ruowen varn *Barl.* 386, 21. ezzen varn *Mai* 85, 25. steln varn *Kolocz.* 221. si kom gevarn die rehten wârheit enbarn *Mart.* 257. e. *mit accusativ.* α. er fuor ein angestliche vart *Er.* 8888. vuor die lônes bernden vart *Parz.* 128, 26. ich hân gevaren manege vart *das.* 366, 9. *vgl.* 496, 29. *W. Wh.* 31, 8. der geist vûr sîne vart *Herb.* 4992. der vert vil lihte der tôren vart *Vrid.* 36, 8. ich wil die vart sô varn *frauend.* 158, 5. *vgl.* 283, 25. 376, 23. 32. 378, 9. 380, 7. 28. daz ich var die hêren gotes vart *den kreuzzug das.* 387, 27. *vgl. Sommer zu Flore* 4265. swer willeclichen dise vart ist gevarn *Lohengr.* 167. eine hervart varn *Diemer* 200, 7. *Karaj.* 41, 20. *Teichn.* 107. die hellevart varn *Parz.* 463, 15. *Barl.* 321, 4. sô vert ir êr die irrevart *frauend.* 559, 13. reise varn *Wigal.* 4224. *b. d. rügen.* 369. *livl. chron.* 2607. 3273. Kristes reise varn *einen kreuzzug machen Walth.* 29, 18.

der vert des tôdes reise *Frl.* 13, 12. β. sîne strâzen varn *Iw.* 40. *Walth.* 29, 20. *Teichn.* 153. sînen weg *myst.* 207, 1. einen andern wec *Griesh. pred.* 1, 52. vart jenen pfat *Parz.* 511, 21. — vuoren diu mos joh die herte bêdiu berge u. tal *Mar.* 43. er var lant oder mer *kl.* 1482. fuoren ein heide, diu was breit *kindh. Jes.* 83, 67. der fuor wazzer unde wege *Parz.* 826, 24. nu fuort ir dwerhes die welt *Helmbr.* 1779. *vgl. Haupt zu Er.* 3106. — nu vart den gotes haz alsam ein bœswiht von mir hin *geht zum teufel Frauend.* 109, 12. ir sult varen der sunnen haz *Parz.* 247, 26. f. *mit präpositionen.* after wege varn *En.* 8813. varen an die vart *Karaj.* 25, 5. an sîn gemach *Parz.* 99, 29. 35, 5. 243, 5. an einen *ihn angreifen das.* 536, 21. — hete gevarn durch die lant *Herb.* 220. varn durch dorne u. durch gedrenge *Iw.* 18. *Wigal.* 2063. — gein einem *Parz.* 203, 22. gein strîte *das.* 181, 29. gegen Munpasiliere *a. Heinr.* 173. — varn in den walt *Parz.* 2, 21. in daz lant *es feindlich überfallen Iw.* 97. in den meien *MS.* 2, 22. a. in ein geistlich leben *myst.* 99, 11. *Bon.* 95, 8. — in der enge varn *Iw.* 48. in koufmanschaft *eine handelsreise machen Bon.* 72, 19. daz herze fuor in sprüngen *Walth.* 99, 19. der min wine verit al in sprungen *W.* 16, 2 *H.* in sprungen vrechen varn *MS.* 2, 71. b. — der leu vert mit mir *Iw.* 197. 204. 245. mit her varn *das.* 97. *Wigal.* 6096. mit einem varn *mit ihm sterben Iw.* 62. vuoren mit einem guoten winde *Nib.* 370, 2. — varn nâch einem *ihm folgen Iw.* 75. nâch ritterschefte *sie zu finden suchen Parz.* 11, 6. 59, 1. wand ich nâch anders niht envar *Iw.* 29. diu vogelîn vuoren nâch ir spîse *Bon.* 23, 13. 32. — varn über mer *myst.* 244, 7. 274, 13. — ûf die burc, den sal, den walt, einen wert *Iw.* 226. *Parz.* 393, 14. 449, 15. *Nib.* 454, 1. gewalt vert ûf der strâze *Walth.* 8, 25. — ûz dem lande *Iw.* 205. er muose ûz dirre vreude varn *er starb Barl.* 86, 20. — swer sant mir var von hûs *Walth.* 30, 26. — die sint gevarn vor uns dar, wir alle müezen nâch in komen *Barl.* 34, 14 *Pf.* — sâht ir für iuch *bei euch vorbei* varn zwên ritter *Parz.* 122, 15. dô fuoren heiden für si mit edelen würzen *Griesh. pred.* 2, 134. sus fuor er zuome knappen *das.* 121, 29. daz ich gevaren sî ze mînem vater *Griesh. pred.* 2, 140. varn ze himel *das.* ze himelrîche *Barl.* 115, 15. ze helle *MS.* 1, 174. a. zer helle *Walth.* 33, 33. ze herberge *das.* 101, 22. zen herbergen *Nib.* 824, 1. 888, 3. 1397, 1. ze hove *das.* 1567, 3. ze hûs, ze lande *Iw.* 115. ze Babilône varn *Gfr. l.* 1, 4. dem gesinde vor gote daz ze sînem gebote iemer stât unde iemer vert *Mar.* 168. der bote vert zuo zir *MS.* 2, 195. b. 2. *in weiterm sinne: erscheine auf eine gewisse art, lebe, handele. so noch bei Luther 'säuberlich, mit gewalt, kläglich fahren* 2 *Sam.* 18, 5. *Hiob* 36, 9. *Sir.* 1, 28. — a. *mit adverbien.* er vuor swie in diu varen tet *Iw.* 292. wie verstu nu *wie geht es dir? das.* 150. *vgl. Alth. E,* 38 *und anm. Parz.* 16, 19. 103, 23. 433, 8. wie hât Gahmurets sun gevarn *das.* 434, 4. die stolzen Burgonden habent sô gevarn, daz si vor allen schanden sich kunnen wol bewarn *Nib.* 231, 3. ez sî man oder wîp, daz vert als ez gedienet hât *Barl.* 84, 1. sone hetent ir niht wol gevarn *Iw.* 63. er wirt wol varende unt gesunt *das.* 131. die habent übel gevarn *denen ist es schlecht ergangen Barl.* 285. nu hân ich unrehte gevarn *mein ziel verfehlt kchron.* 29. d. var al schône *verfahr säuberlich Pass. K.* 189, 50. 588, 90. ich var werdeclichen *Parz.* 502, 5. unbescheidenliche 760, 3. reislîche, gewerlîchen *Nib.* 681, 1. 1958, 2. *Mai* 113, 8. si varent wol dem gelîche *haben das ansehn*, sam ez sî Rüedegêr *Nib.* 1120, 3. daz si danne geliche var *dasselbe thue MS.* 2, 112. a. hât

svarn als ein diep *Kolocz.* 222. *prädikativem adj. oder particip.* nt si vrô unt wol gesunt *Iw.* 220. ir sô wol gekleidet *Nib.* 1822, 4. t *präpositionen.* ich var âne nnde âne hôchgemüete *MS.* 1, — mîn lîp sî vrô, den lât in varn *das.* 2, 29. a. — varn lfe *gr. Rud.* C^{b}, 11. mit triu- *ars.* 167, 29. 322, 21. *vgl. MS.* a. mit rehten, tumben, manlî- iten *das.* 2, 251. a. *W. Wh.* 169, *rz.* 712, 15. mit riuwen, mit *das.* 304, 14. 794, 15. mit *Wigal.* 8634. mit zouber varn si *treiben MS.* 1, 73. b. mit swalte varn *pf. K.* 16, 26. *Karl vgl. Gr.* 4, 821. — daz si n gelouben varn als Adam umbe fel vuor *MS.* 2, 249. b. swie worten habe gevarn *Iw.* 280. t ir sô mit ir gevarn *verfahren* 22. ir sult mit dem vergen vil denlîchen varn *Nib.* 1486, 4. — ch nâch sîme site vert *Iw.* 10. st nâch mînem willen varn *Parz.* . II. *dinge fahren.* 1. *in chem sinne.* der site fuor an- ie vart *Parz.* 117, 29. — disiu re vert âne der buoche stiure 5. 30. daz in sunnen vert *(ein täubchen) das.* 198, 20. sîn ior reht in den stric der helm- *das.* 444, 19. ir tiuschez silber i mînen welschen schrîn *Walth.* . skier uber al fuor *verbrei- h das gerücht* daz chomen wâ- sebes bruoder *Genes. fundgr.* 70, liu tür vert ûz dem angen *Iw.* daz lieht vert von Ludwîge 18, 17. 2. *in weiterm sinne.* nnders in der werlte vert *Walth.* . ein lop daz ûz der künde *is ein kenner lobt MS.* 2, 164. a. r zungen meisteile vert *die zunge uld* daz sô maneger meineide *Vrid.* 164, 22. — seht an, z allez vert *Walth.* 51, 17. dô r, wie ez waz gevarn *Trist.* wie vert ez *wie geht es,* frou- we? ein lâtzel baz *Eracl.* 3479. die wîle ez niht baz envar *MS.* 2, 25. a. sô vüere ez wirs danne ez var *Trist.* 10445. ez sol anders varn *Iw.* 43. ez vert allez wol noch *das.* 240. mîn dinc daz vert nu wol *Er.* 263. — ir hôhe varndiu tugent *MS.* 2, 158. a. — swiez umb alle frowen var *um sie bestellt ist,* wîp sint alle frowen gar *Walth.* 49, 7. si markten an ir worten, daz ez rehte umb si vuor *Mai* 54, 23. wiez umbe triwe vert *W. Wh.* 109, 3. B. *mit adverbialpräpositionen.* 1. abe. wolten sîn gevaren abe *Ludw. kreuzf.* 3611. *vgl.* 3680. dô si zum andrin mâle wârn dem geloubin ab gevarn *von dem glauben abgefalien Jerosch.* 93. a. 2. an. ein guot an varn *in besitz nehmen Oberl.* 44. *Schmeller* 1, 547. 3. bî. den fuor vil lihte ein tropel bî *Parz.* 68, 26. 4. in. ein schar vert ûz, diu ander in *Walth.* 20, 8. 5. mite. dem fuor ouch etslich fürste mite *Parz.* 83, 9. dem vert u. fuor ie triuwe mite *das.* 116, 14. sol dem rehte mite varn *nach dem rechte verfahren Karaj.* 12, 24. — *mit einem verfahren, umgehn.* der dem andern wole veret mite, wir suln ime wole mite varn *Exod. fundgr.* 89, 42. 45. *vgl. a. Heinr.* 613. der hât im uhele mit gevarn *En.* 4450. *vgl. Eracl.* 2627. *Lanz.* 724. daz er in fuor sô sanfte mite *das.* 1260. 2757. ir hânt uns minnecliche gevarn mite *Flore* 7695 *S. u. anm.* daz du ir bruoderlichen mite varst *Gregor.* 92. swie man vert den hunden mite, si hânt doch iemer hundes site *Vrid.* 138, 1. ich wil dir mite varn als mit mir ist geworben *Pass.* 144, 39. sô suln wir in mite varen *Exod.* 97, 4. — *ohne hinzugefügtes adverbium.* dô ich genuoge liute sach verirren durch ir tumben site, dô wânde ich in (wol *d.*) varen mite *(sie zu behandeln?),* ob ich in gæbe den rât *Cato* 1, 38. 6. nâch. sîn hêrre fuor im balde nâch *Parz.* 349, 18. *vgl. Ludw. kreuzf.* 6170. 7. nider. die nider varent (descendunt) in

den sê wârheite dîne *H. zeitschr.* 8, 122. 8. über. sus fuorens über an den stat *Parz.* 548, 21. *vgl.* 624, 11. 9. ûf. diu schar fuor ûf über die sterne hôch *Parz.* 454, 25. mit dem er ûf *aufwärts* zu schiffe vûr *Jerosch.* 167. d. daz er ûf vûr *aufstand* wol gesunt *Pass. K.* 448, 16. 10. ûz. a. *fahre heraus Walth.* 20, 8. b. *mache mich auf den weg. Parz.* 286, 25. ich was durch wunder ûz gevarn *Walth.* 102, 15. zwêne koufman vuoren ûz *machten eine reise* durch gewin *Bon.* 72, 3. 11. vor. ir vart mir nâch! vor vûr er *Ludw. kreuzf.* 6170. dîne ougen sullen dîne werc bewarin, daz sprichet: der rât sol ummir vor varin *Wernh. v. Elmend.* 82. — *mache etwas vor, damit andere es nachmachen, gebe ein muster.* der uns dâ vor sol varen, der sol daz unreht verberen *Karaj.* 13, 6. daz er reht vor vare unde die menege beware *das.* 10, 25. er vuor in vor *blies ihnen vor* ze prîse, si nâch in sîner wîse *Trist.* 3217. 12. vür. *bewege mich vor.* sant Servâcjen liute für fuoren mit klage *Servat.* 2904. b. *gehe voran.* Engelmâr vür var *MS. H.* 3, 291. a. c. *fahre vorbei, gehe vorüber.* der slahende engel vuor dâ fure *Diemer* 41, 6. 328, 14. liez den künec varn vûr *krone* 131. a. diu für gevarne zît, daz für gevarne jâr *Mein. nat.* 4. 16. 13. wider *zurück.* widere iesâ sîn dinc vuor *ging zurück Diemer* 4, 23. diu vrouwe vuor widere *kehrte zurück* ze hûs *Iw.* 115. bat die ritter wider varen an ir gemach *Parz.* 243, 5. 14. zuo. der rîche jude zû vûr *ging rasch zu werke* und lêch im goldes genûc *Pass. K.* 19, 45. sô var ich zuo u. nim die kuo *Bon.* 8, 42. 17, 21. 53, 33. 74, 47.

varnde *partic. präs.* 1. *umherziehend.* der varnde *Trist.* 19529. die varnden *das umherziehende volk der sänger, spielleute u. s. w. frauend.* 290, 3. vil lützel man der varnden armen dâ vant *Nib.* 42, 1. der varnden einer *Gudr.* 51, 2. der v man *Mai* 9, 2. *Teichn.* 248. leseb. varnde liute *Mai* 88, 25. diu v diet *Nib.* 39, 2. *krone* 170. b. 246. b. *Mai* 95, 9. spilman u. v diet *En.* 12906. varendez volc 9198. *Parz.* 101, 3. 336, 20. 78 umbe ir milte frâget varndez volc 84, 18. varnder liute künec *rex sicus Oberl.* 473. varnde vro vröuwelîn, tohter, wîp *öffentliche nen Augsb. str.* 91. *Ssp.* 3, 46. *s.* 63. 90. 421. 426. *Oberl.* 472. varnder schuolære *Oberl.* 473. gemach *bequemlichkeit auf reisen* 311, 26. 2. *zu gange.* der trancte als ê, dâ wurde er varnd *Walth.* 6, 37 *u. anm.* die siechin din varinde *Griesh. pred. eben klärt Lachmann:* sô trüebet mic varende leit *Hartm. l.* 4, 24. da varndez leit ein teil geringet ist 1, 170. a. varnder kumber *Türl* 12. b. *vgl.* unvarnde. 3. *hi her fahrend, nicht fest oder* varendez gedinge *ungefährres ver Flore* 3063 *S.* 4. *beweglich.* habe *Parz.* 9, 21. *Münch. str.* varnde guot *Parz.* 267, 10. *Iw. MS.* 1, 63. a. *Walth.* 8, 14. mîn guot u. eigens vil *das.* 60, 34. erbe und ouch sîn varnde gu *Heinr.* 247. *vgl. Haltaus* 442. *RA Schmeller* 1, 548. varndiu pfa *zeitschr.* 6, 247. *Freiberg. str.* 5. *vergänglich.* eist varndez gu mit dem wir varn: nu vüege, mi stæten iht *MS.* 1, 157. a. varnde men unde blat *Walth.* 13, 23. der lôn *(er will beharrliche liebe* 1, 165. b. ich hân varnder vil unt der rehten eine niht, diu l wer *das.* 70. a. varndiu schan 2, 127. a.

unvarnde *part. adj.* 1. *nic* varnde, *nicht zu gange.* nu st wi unvarende *(wund)* und ich die sparende *W. Wh.* 58, 29. *vgl. Er. anm.* 2. *unbeweglich.* guot und unvarent *Brünn. str.* 369.

dein hab varent und unvarend *gest. Rom.* 154.

ungevarn *part. adj. einer der nicht* gevarn *ist.* er kunde kurzôste nîht, als ungevarnem man geschiht *Parz.* 144, 22.

durchvar *stv. durchfahre.* mit schiffen man daz wazzer durchvert *Barl.* 239, 8 *Pf.* die wîte welt über al ûf dem wagen si durchvuor *troj.* 77. c. *vgl. Jerosch.* 151. a. — *bahne wege durch etwas.* die miuse hânt die mûre sô durchvarn *Stricker leseb.* 563, 38. der herze hete diu Minne durchvarn mit ir sinne *Mai* 143, 38. — *trop.* swaz man von gote an tugenden seit, mit worten si daz gar durchvûr *Pass. K.* 500, 5.

entvar *stv. komme, gehe davon, entgehe.* si mochtin nicht intvarn weder vor sich noch besît *Jerosch.* 93. c. daz er mochte entfarn *Pass.* 40, 46. wand er ist immer mêr entvarn und kan sîn vallen wol bewarn *Pass. K.* 372, 65. — *mit dat.* die fürsten sulen mir doch enpfaren *W. Wh.* 139, 4. — entfarn *wird auch von leibeigenen leuten gesagt, die sich aus dem bereich ihrer herrschaft in einen marktflecken oder eine stadt begeben, welche bürgerliche freiheiten genießt. Schmeller* 1, 548.

ervar *stv.* I. *intransitiv.* 1. *fahre, reise.* ir sult ervaren zu Bethlêêm *Pass.* 25, 68. 2. *bildl. verschaffe mir kunde von etwas.* ze ervarn umbe die gewarheit dîner sêle *W. gast.* 9385 *R.* II. *transitiv.* 1. *komme durch fahren wohin oder an jemand, daher* a. *durchfahre, durchsiehe.* der erfuore al diu lant *Diemer* 202, 1. *vgl.* 70, 28. der di werlt in jârin zvelevin irvuor unz an did einti *Anno* 326. der wint sol mit grimme ervarn elliu künecrîche *Walth.* 13, 14: *vgl. MS.* 1, 200. b. *fragm.* 19. b. *erreiche, hole ein.* mohten wir alle die ervarn, die ie wurden geborn, alle zesamene bringen *Karaj.* 14, 12. swaz si ir mohten ervarn, der genas nicheiner muoter barn *En.* 4752. nâch dem rîter kêrter sâ und het in harte schiere ervarn *Wigal.* 5110. diu kint diu vor drin jâren zuo gesetzet *in die schule gethan* wâren, mit kunst ez diu sô schiere ervuor *Gregor.* 1003. — heizet mich wîsen eteswar, dâ ich eteswaz ervar *bekomme (sie soll* wurze *bringen)* daz ze iuwern dingen guot sî *Trist.* 12762. c. *erwische, ertappe, fange.* daz ich dih alsus hân ervarn *L. Alex.* 6064 *W.* hie mit sô wellent si iuch ervarn *Trist.* 13745. unt si mit kündekeite gerne het ervaren baz *das.* 13864. sô hüete daz diu liebe iht werde dîn gewar: ervert si dich, si tuot dir leit *Frl. l.* 9, 3. ouch kunde si sich des wol bewarn, daz er si nie kunde ervarn an keiner hande siten, die *fragm.* 33. sich ervaren lâzen *Hätzl.* 2, 6, 190. 2. *lerne durch fahren kennen; lerne kennen überhaupt, erforsche, erfahre.* ich gesach nie tier sô grimme, aldes ich ervarn hân in wazzer oder an lande *unter dem was ich auf meinen fahrten kennen gelernt habe Lanz.* 7900. — wandirz wol sult irvaren *L. Alex.* 6414 *W.* si erfüern nu strîtes mære *Parz.* 792, 16. *vgl.* 559, 23. 734, 3. dô si diu leiden mære ervuor *Trist.* 1384. *vgl.* 12151. daz man rehte erfüere des edelen vürsten muot *Nib.* 1192, 1. des wart im zervarne gâch *Barl.* 15, 13. die erzede ervûren sînen sin *Pass. K.* 112, 90. swâ du den sanc ze kurz ze lanc erverst *Frl.* 108, 12. Virgiljus hât uns gar ervarn *u. s. w. MS.* 2, 14. b. — ervar, wil er her *Iw.* 292. er ervüere, wie si wære genomen *das.* 163. daz er ervarn solde wer diebe behielte *W. gast.* 12577. der mir ervert, ob der selbe ritter lebe *Wigal.* 5268. frâge waz ich habe gesungen und ervar uns werz verkêre *Walth.* 32, 36. — ervart ez an *von* in allen drin *urst.* 120, 63. an dem ervert nu Parzivâl diu verholnen mære *Parz.* 452, 29. so ervüere ich uns diu mære an des edelen vürsten muot *Nib.* 1192, 1. — unz er in gar wær ervarnde beide an sîner kunst unde an

sîner kreſte *Tit.* 39, 119. III. *mit reflexivem accusativ.* diser rede wil ich mich ervaren *mich darin ergehn Diemer* 184, 26 *(Alex.). vgl.* an eine andere rede wil ih nu vân *L. Alex.* 65. — sol sich der probst ervaren *erkundigen* mit den dorfliuten, ob *Gr. w.* 1, 6.

unervarn *part. adj.* dîn hunt ist unerfaren *Hadam.* 12. er hâte in unervunden unde unervaren an aller slahte untæte *Trist.* 13725.

unervarlich *adj. nicht zu erfahren.* investigabilis *gl. Mone* 6, 224.

gevar *stv. fahre.* I. *lebende oder personificierte wesen fahren.* 1. *in eigentlichem sinne.* er mohte gevarn unverre *Iw.* 218. swaz diu ors mohten gevarn *das.* 198. *Wigal.* 1994. 2271. ich enkan ouch selbe niht gevarn *(das schiff nicht lenken) Trist.* 2361. gevarnde quam *Stricker* 3, 82. — die vart gevuor nie man *frauend.* 379, 13. möht ich die lieben reise gevarn über sê *Walth.* 125, 9. dô her des wazzers vile gefuor *myst.* 233, 21. — ûz heidenschaft gefuor nie man ûf toufpflegenden landen *Parz.* 766, 27. — für *vorbei* gevarn *das.* 350, 13. 2. *in weiterm sinne.* die burgære sus gefuoren, daz sim alle hulde swuoren *Parz.* 200, 3. daz er alsô gevüere *Wigal.* 1090. gevarn ritterlîche *frauend.* 333, 1. wol *MS.* 171. a. 180. a. *Walth.* 52, 38. 67, 20. baz *Nib.* 1365, 2. michel wirs *Stricker leseb.* 565, 38. rehte *Karaj.* 13, 24. 14, 11. 22. 38, 10. *Iw.* 184. II. *dinge fahren.* 1. sô diu spîse dur den munt gevert *Walth.* 22, 11. 2. *in weiterm sinne.* disiu rede gefuor alsô *Reinh.* 1457. swie ez ze leste doch gevar *MS.* 2, 87. b. des weisen dinc, der dâ genas, daz gefuor nâch ungenâden wol *Trist.* 1819.

missevar *stv. befinde mich auf einem unrechten wege, verfehle mein ziel, gehe fehl.* 1. *eigentlich.* du bist missevarn *MS.* 1, 59. b. an mir er niemer missevert *das.* 100. b. — er missevuor *(fehlte bei der* tjoste) sô selten *Lanz.* 665. 2. *in weiterem sinne* a. *handele, verfahre unrecht, vergehe mich.* sine wolde doch nimmer missevarn *Karaj.* 24, 17. mîn zuht durch wârheit missefuor *Pârz.* 313, 26. sus hân ich missevarn *das.* 488. 20. *Pass. K.* 253, 21. an prîse missevarn *Parz.* 318, 4. an einem missevarn hân *Walth.* 14, 31. *krone* 221. a *Sch.* b. *fahre nicht wohl.* daz dîn sêle iht missevar *Winsbeke* 36, 10. — daz uns iht müge missevarn *krone* 45. a *Sch.*

übervar *stv.* 1. *komme einem durch fahren voran.* nit einander überern oder übervarn, noch übersniden *Bert.* 49. 2. *überführe.* ist daz iemant ubervaren wirt mit siben êrbæren mannen um valsche gezeugnusse *Brünn. str. s.* 350. *vgl. RA.* 859. 3. *übertrete.* swelhez ouch under disen gesetzeden des wînes ein leitgebe übervert *H. zeitschr.* 6, 417. swer daz übervert und brichet *das.* 413. *vgl. Münch. str. s.* 126. 127. *Oberl.* 1696.

umbevar *stv. umfahre.* wie vil er lande durchrite und in schiffen umbefüere *Parz.* 15, 9. er was mit vier und zweinzec galînen umbfarn *Mor.* 19. b.

undervar *stv. fahre zwischen etwas, wehre ab, verhindere.* diu kunigîn den stich underfuor daz er niht vollekam *Flore* 2393 *S.* het elliu unseriu leit undervarn *aneg.* 12, 63. swâ haz die minne undervert *Parz.* 726, 21. ich wil den kampf undervarn *das.* 716, 19. *vgl. Trist.* 9281. 9736. *Winsbeke* 69, 6. *Türl. Wh.* 17. *Helmbr.* 1353. *Helbl.* 2, 1013. *Lohengr.* 81. *Hätzl.* 2, 59, 43. *Münch. str. s.* 85.

vervar *stv.* 1. *fahre irre.* wer sol uns durch daz lant die rehten wege wîsen, daz wir niht vervarn *Nib.* 243, 1 *Z.* — *überhaupt fahre unrecht.* vervarn und verligen muoz verderben *Tit.* 14, 57. diu heizet dich verfaren noch verligen *Hadam.* 49. si heten sich vervaren als lange in der wiltnisse

chron. 38. 2. *fahre, komme as vorbei.* ob er die marter i vervarn *aneg.* 10, 78. mug n stouf niht vervarn *das.* 29, 53. *re, gehe vorüber, vergehe.* swenne daz benante zît *Judith* 155, 23. hen vervarent mîniu jâr *tod. ge-* 03. *vgl. Flore* 627 *S.* der win- vorvaren, der regen ist vorgan- eys. *pred.* 93, 23. daz vervarne *gene im gegensatz zu dem künf- Barl.* 92, 6. der welte wünne ervert *Barl.* 112, 31 *Pf.* diu diu sô balde mit dem kurzen t vervarn *Suso, leseb.* 379, 8. 80, 26. 4. *fahre dahin.* dô ouch daz her *Pass. K.* 324, 22. *ers* a. *gehe auf einer fahrt ver-* er was vervarn nnd verlorn . *pred.* 2, 79. er was vervarn n ist er funden *das.* 80. b. *gehe m überhaupt, verderbe, vergehe.* guot daz ein man ê vervar, denne welt gar zergê *urst.* 104, 55. tet iz diu menige, sô sîn wir rvarnen *kchr.* 69. c. wiltu, sô h genesen; wiltu, sô bin ich ver- *U. Trist.* 3328. sît die vrûnt n sîn *Pass. K.* 647, 59. — im ar zu wê, daz diz erbe alsus *das.* 27, 87. daz bilde vir- nde zubrach *das.* 238, 56. — ere vervarn sîn êre *wäre dahin* 09. ir magetuom was vervarn 464, 20. c. *sterbe.* dô unser e wolte vervarn *H. zeitschr.* 8, wêre ich arme vervarn *(so zu* , dô ich was ein westebarn *Herb.* 3. *vgl. MS.* 1, 173. b. 2, 138. b. 97. b *Sch. Mai* 119, 33. — nozzen andirstunt vervaren *Karaj.* 6. ân erben müezen si vervarn . 23, 23. der ververt übellîchen, sit unreht gelebt hât *W. gast* 5. alle die in houbethaftigen i vervarnt *Leys. pred.* 18, 38. er keiser was vervarn tôt alsus f. 377, 18. — *vgl. noch Schmel-* 548. *fundgr.* 1, 367.

var, vollevar *stv. komme zum ziele.* vollenvarn *Pass. K.* 81, 74. 159, 5 *u. m.* — sult ir volvarn *Iw.* 226. lâz ez vollevarn *Barl.* 198, 23. 191, 37. — dar an soltu vollevarn *das.* 282, 9. daz ist an Kriste volvarn *das.* 68, 15. — *mit genit.* des liedis wil ich vollenvarn *L. Alex.* 36. er swuor nimmer kei- nen eit, wan des er benamen volvuor *Iw.* 42. — *mit dat.* daz ich dem muote vollevar *das was ich wünsche auch ausführe Trist.* 4443. — *ge- richtl. schreite vor, führe vor gericht durch.* sô volvert he wol *Freiberg. str.* 243. 285. so sol der chlager volvarn an seinen rechten *Münch. str. s.* 19. *vgl. Kulm. r.* 5, 48.

widervar *stv.* 1. *begegne.* dô widervuor ime ein êwart *Diemer* 16, 3. swaz im volkes widerfuor *Parz.* 398, 25. im kom ein ritter widervarn *das.* 204, 15. daz im der kocke wider- fuor *das.* 58, 15. *vgl. Karaj.* 24, 21. *Wigal.* 5449. *Marleg.* 24, 272. *Pass. K.* 13, 72. 320, 67. — *allgemeiner: komme vor augen.* der selbe eclipsis enwiderfert niuwan sô der mâne en- zundet wirt *Mein. nat.* 10. — *mit dativ.* der trache widerfuor ir in slâfe *sie sah ihn im traume Parz.* 476, 29. waz in wêre widervarn gesichtes *Pass. K.* 17, 18. 2. *widerfahre, werde zu theile.* dem vil êren widervert *Iw.* 108. *vgl.* 56. 93. daz mir herzeleit widervar *Walth.* 50, 16. mir ist hie widervaren leit *Parz.* 388, 18. swâ liep unde guot den recken widerfüere *Nib.* 1342, 1. *vgl. Trist.* 7640. *krone* 324. a *Sch. Griesh. pred.* 2, 37. 128. *Jerosch.* 115. a. *s. meister* 73, 23. 3. *trete feindlich entgegen.* dem konde widervarn der gûte *Pass. K.* 428, 92.

zervar, zevar *stv. fahre aus einander.* er zevert in einer wîle *Die- mer* 365, 20. ez wære allez zevarn *aneg.* 9, 80. *vgl. warn.* 2073. dem pfärde wær der rücke zevarn *Parz.* 531, 3. sîn dolden sint zervarn *Frl.* 404, 9. daz gezimbere sol zuvarn *Leys. pred.* 61, 28. zuvarn alsam ein tuft *Pass. K.* 676, 57.

varunge *stf. das fahren.*

ervarunge *stf. erfahrung.* indagatio, scrutinium *Diefenb. gl.* 152.246. *leseb.* 1046, 3.

übervarunge *stf. übertretung. Oberl.* 1697.

ûzvarunge *stf.* excessus *gl. Mone* 5, 84.

varære *stm. derjenige welcher fährt.*

lantvarære *stm. landfahrer, landstreicher. Engelh.* 2830.

ervarære *stm. inquisitor. Oberl.* 338.

übervarære *stm. übertreter. Oberl.* 1697.

var *adj. fahrend, sich bewegend.*

einvar *adj.* 1. *allein fahrend.* einfara *solivaga Graff* 3, 574. 2. *auf einerlei art sich bewegend.* dâ wart balde einvar die sûle und der abgot *Geo.* 33. b. *vgl. auch* einvar *einfarb.*

nâchvar *swm. nachfolger. Ottoc.* 809. a.

vorvar *swm.* 1. *vorgänger* (antecessor). dô sîn vorvar die werlt begap *Servat.* 222. *vgl.* 2951. manec sîn vorvar *Flore* 1564 *und S.* Dâvît was sîm vorvarn unmære, dem künege Saul *W. gast.* 6971. *vgl. Jerosch.* 106. c. 150. d. *Pass. K.* 55, 22. *Clos. chron.* 16. 2. *vorfahr.* von unsern heilegen vorvarn *voreltern Wernh. v. Elmend.* 67. durch sîner vorvarn guot *W. gast.* 3875. *vgl. Freiberg. str.* 179. *Höfer* 346. *nr.* 222. *Adrian* 434, 73.

nahtvar *swstf. nachtfahrerin, hexe.* sô helfen in die nahtvarn, daz sint alter wîbe troume *Türl. Wh.* 82. a. sô farent etlich mit der nachtfar auf kelbern und auf pecken durch stein u. durch stecke *Vintler, vgl. Gr. d. mythol.* 1010. 1011. *s. auch* nahtvrouwe.

var *stf.* 1. *fahrt, weg.* gedâhte ze Rôme einer var *Ulr.* 1161. 1076. diu râvît lîhe ich dir an dîne var *Lanz.* 5165. ouch fuor diu künegîn in der var *das.* 391. guoten wint und guote var *Trist.* 11651. 8215. di var *fahrt nach dem heil. lanc* 34. b. bereiten sich zuo de schen var *das.* 34. a. — di gegen ime nam *Reinh.* 786. ich wol die rechten far *Wolk* 17. — als diu burc in eine *einmal* zesamene wolde bres *Wigal.* 7287. 2. *die art fährt.* die mit ir here in st (*doch wohl nicht* = varwe) reise kômen dar *livl. chron* 3. *was zu einer fahrt gehör* daz er die koche und die Karidôl sande *krone* 67. a.

lantvar *stf. fahrt über la rensch.* 66, 149 *Z.*

învar *stf. einfahrt. MB. Schmeller* 1, 547.

übervar *stf. überfahrt. kreuzf.* 8046. *MB.* 3, 421. *vgl ler* 1, 547. — ob schellen *Frl.* 256, 4 *hierher, oder z gehört, läßt sich schwer gena men. vgl. Ettmüller.*

var *stn. fähre, der platz überfährt oder landet. Graff* als sie nu kômen an daz va *sie ein horn das da hängt schiffmann kommt und holt* 3512 *S.* von dem var *dem l platze an der küste des mee* 2310. *U. Trist.* 2426. er var blôz ân aller slahte überv 155. a *Sch. vgl.* 117. a. d wazzer wolte varn an barken varn *das.* 112. b. *vgl. urb.* 5 5. *Gr. w.* 2, 763.

anevar *stn. platz wo man oder landet. das wort wird mann ohne beleg angeführt.*

übervar *stn. der platz überfährt.* schier kam er an var: daz was nu brücke un bar *krone* 263. a *Sch.*

urvar *stm. der platz, anfährt* (*verschieden von* uover) *ler* 1, 547. portus stat *sumerl.* 28, 30. *kchron.* 9. a 17. d. 20. c 101. c. *Gr. w.*

3, 700. an dem urvar ein anger lac *Parz.* 535, 5. anderhalp auz urvar *das.* 623, 3. *vgl.* 593, 12. 618, 27. 620, 23. 662, 27.

ungevar *sin. s. v. a.* ungeverte. den wech si bechanden den si dâ wâren chomen dar, wan si dehein ungevar niender wessen vor in *kindh. Jes.* 82, 30.

ver *stf. die fähre.* ubir die vere, die genante vere vorkoufen *Kulm. r. s.* 5. 6. *als stn. scheint das wort krone* 250. a *Sch. zu stehn*: den habet im ze vers reht, *wo P.* vars.

ver, verje, verge *swm. der fährmann. ahd.* fero, ferjo, ferigo *Gr.* 1^{5}, 132. *Graff* 3, 588. remex, remiges verre, ferigen *voc. o.* 22, 5. *sumerl.* 15, 22. mîn trehtîn, segel und vere *Diemer* 329, 15. der vere *En.* 2995. 3041. *Herb.* 1926 *u. anm.* 17069. 17168. 17697. den grôzen und den gûten vern *(Christophorus) Pass. K.* 349, 4. — verje *Parz.* 547, 7. 548, 20. 22. 564, 5. verge *in reim auf* berge, scherge *Ernst* 3203. *Geo* 42. b. *vgl. Hätzl.* 2, 62, 36. die verigen *Gr. w.* 1, 762. hol mich hie, verge *Nib.* 1490, 2. der Elsen verge *das.* 1501, 4. ich wil die vergen suochen *das.* 1471, 2. den vergen lôn geben *krone* 250. a *Sch.* verjen solt *Roseng.* 8. b. — *gerichtspedell Wolk.* 26, 35.

sunderverge *swm. südlicher fährmann? Frl. KL.* 8, 3.

ver *swv. ich schiffe über. Gr.* 1^{5}, 132.

vart *stf. fahrt. ahd.* fart *Graff* 3, 580. *gen. dat.* verte *und* vart. *dativ.* varte: karte *Jerosch.* 139. a. 1. *reise, zug, gang.* wizzet ir war dô sîn vart wurde *wohin er ritt Iw.* 216. alle jâr ist zuo mir her sîn vart *Parz.* 457, 20. wiest bewendet iwer vart *das.* 441, 2. ê mîn vart ergê *Nib.* 338, 1. eine vart leisten *Iw.* 241. tuon *Parz.* 328, 20. 499, 4. 530, 6. varn *s.* ich var. rîten *Parz.* 492, 1. wir haben gelenget dise varte *Mar.* 165. — der verte rât haben *Nib.* 1484, 1. gern *das.* 356, 1. in zogte wol ir verte *das.* 681, 3. einer vart enein werden *Trist.* 409. ez ist unnôt daz ieman mîner verte vrâge *MS.* 1, 183. b. ôwê der leiden verte die danne gegen Pülle tuot mîn lîp *MS.* 1, 15. a. ranten vor der Kristen her sneller vart *Ludw. kreuzf.* 1550. 4176. — si hielten ab ir verte *Nib.* 1542, 1. diu vrowe hiez in ûf stân: dô gebrast im an der verte *er konnte nicht gehn kchr.* 75. c. enbôt dem wirte von der sînen verte *Karaj.* 25, 12. er verlôs daz wâfen von der helde vart *Nib.* 1572, 3. ich wil ze der verte nieman mêre hân niwan zwelef recken *das.* 65, 2. — varn an die vart *Karaj.* 25, 5. huop sich ûf die vart *Parz.* 81, 17. *MS.* 2, 134. b. — gotes vart *wallfahrt Parz.* 446, 29. *kreuzzug Walth.* 36, 1. *MS.* 1, 94. a. 2, 246. die reinen gotes vart volendet hân *das.* 1, 176. b. über mer ein reiniu vart *kreuzzug Vrid.* 163, 18. bîhte vart *Parz.* 446, 16. strites, kampfes vart *das.* 414, 5. 595, 17. des roubes vart *raubzug Bon.* 11, 2. sælden vart *MS.* 1, 153. *Parz.* 470, 26. gehabt iuch an der freuden vart *das.* 99, 12. — diz wirt uns ein nützîu vart *Reinh.* 758. daz man mich ûf der verte siht verderben *MS.* 1, 154. a. ode ich lige ûf der verte *indem ich das thue* tôt *Wigal.* 2494. wand er disen ûf der vart ein gût vurderunge was *Pass. K.* 41, 10. 2. *lauf, umlauf.* Sente Paulus ouch gezucket wart unze an des dritten himels vart (usque ad tertium cœlum) *Ulr.* 709. mit der sternen umbereise vart *Parz.* 454, 16. der mâne in sîner rehten verte strich *Barl.* 241, 28. 402, 32. — in des jâris vart *Jerosch.* 9. d. 35. c. 66. a. 92. d. in des sumirs, des wintirs vart *das.* 163. a. 155. c. nâch etslîchir zite vart *das.* 7. b. 3. *weg.* wiste mich ûf die vart *Iw.* 293. jagte mich ûf die vart *das.* 174. si was ûf der rehten vart diu si ze dem brunnen truoc

das. 217. daz si nâch im ungemach ûf der verte het erliten *das.* 222. daz tier hât im erkoren eine vart, diu ist niemen mê bekant *Wigal.* 3879. sus traf ich eine veige vart, diu truoc mich unz ûf einen graben *Trist.* 2704. uns ist unsers sanges meister an die vart, diu uns nâch in allen ist vil unverspart *Walth.* 108, 6. ich wil michs vlîzen hart, daz ich kome an sîne vart *W. gast* 348. er half dem pristere ûf die vart *weg Pass. K.* 403, 3. 4. *der weg, den das wild nimmt; fährte (aus dem alten plural).* swâ ein hirz funden wart, sô wist er wol sîne vart, war er lief *Lanz.* 1549. er quam ûf Isengrînes vart *Reinh.* 781. grîf in die vart *Hadam.* 42. — ein naslôser bracke wær wol ze verte komen dâ *W. Wh.* 240, 11. der hunt sprane nâch wildes verte *W. Tit.* 150. den hunt het er gelêret loufen ûf der vart *Trist.* 17263. ûf sîn vart liezen si die hunde *Wigam.* 5162. der pracke suochet wildes hirzen vart *Suchenw.* 7, 229. ich jage ein üppecliche vart *MS.* 1, 75. a. — *plur.* einen bracken der sô genozzen hât, daz er die verte erkenne der tiere *Nib.* 875, 3. 5. *art und weise wie man* vert. den wolf begie ein übel vart *er kam übel davon Reinh. s.* 355. ir geschach ein guote vart *Bon.* 53, 50. Jûdas der bî eime kusse was an der triwenlôsen vart dâ Jêsus verrâten wart *Parz.* 219, 27. 6. *in allgemeiner abgeschwächter bedeutung.* a. bringen an die vart *dahin, dazu kl.* 76 *H. Parz.* 232, 7. *Karl.* 127. b. er chom an die vart *Diemer* 33, 9. *vgl. Parz.* 222, 11. unz an die vart *bis dahin, dazu Stricker* 9, 23 *u. anm.* 11, 212. einen bringen ûf die vart *dahin, dazu lw.* 115. *Er.* 1361. *a. Heinr.* 339. daz ez im iemer ûf die vart alsô komen wære *Wigal.* 1100. b. der vart, der selbin vart *Jerosch.* 169. d. b. mit der vart *bei der gelegenheit das.* 35. d. *Ottoc.* 810. b. mit der selben vart *damit, sogleich Osw.* 919. zuo der selben vart *sogleich Stricker, leseb.* 566, 7. *Dioklet.* 489. an der vart *bei der gelegenheit, sogleich Wigal.* 11396. *MS.* 2, 161. a. enalverte *sogleich Mar.* 43. *vgl. Gr.* 3, 145. ûf der selben vart *Bon.* 1, 13. 2, 18. 4, 30 *u. m.* c. alle vart *immer Lanz.* 7543. *troj.* 126. a. *Silv.* 5051. *Maßm. Al. s.* 119. a. *Griesh. denkm.* 52. *pred.* 1, 34. 40. 47. 2, 3. 4. 11. 32. 69. alle verte *Diemer* 384, 19. ein fart *auf einmal, sugleich Vrid.* 10, 15 *nach B. Tetzel Rozmit.* 181. ducenties zweihundert vart *Diefenb. gl.* 101. *noch Murner sagt* tûsent vart *für tausendmal. vgl. Frisch* 1, 241. a. *Schmeller* 1, 566.

vertelîn *stn. kleine fahrt. Oberl.* 1785.

bëtevart *stf. bittgang, wallfahrt. Trist.* 13690. 13731. *Pass. K.* 23, 37. *myst.* 165, 3. der keiser huob sich in beteverte ûz *kchron.* 85. b. der pilgerînschen betevart *Jerosch.* 107. a. die beteverte wæren guot, verkêrten si niht reinen muot *Vrid.* 133, 17. — bitevart *Basel. r.* 18, 7. 34, 17. *Pass.* 223, 56. 379, 43. die bitevart volgân *das.* 224, 39. — *vgl. RA.* 583.

geischelvart *stf. fahrt der geiselbrüder. Clos. chron.* 57.

heimvart *stf. heimkehr. a. Heinr.* 1430. *Jerosch.* 38. a. als im dô ze muote wart umbe die heimvart *Er.* 2869. daz her kêrt an die heimvart *Parz.* 803, 28.

hellevart *stf. höllenfahrt.* die hellevart varn *Parz.* 463, 15. *Barl.* 75, 10.

hervart *stf. heerfahrt, kriegszug.* expeditio *sumerl.* 6, 71. hervart, eine h. gebieten *Diemer* 199, 29. *L. Alex.* 4171. *MS.* 1, 173. künden *Mai* 102, 35. er liz ein hervart schrîen vrîen und unvrîen *Jerosch.* 140. c. hervart swern *Diemer* 200, 19. *Eracl.* 2367. 2371. 4321. 4439. wer wiset nu die recken sô manege hervart *Nib.* 2197, 2. hervart, eine h. varn *Diemer* 200, 7. *Karaj.* 41, 20. *Teichn.* 107. rîten *Alph.* 31, 3. zogen *myst.* 243, 24. fuor enweg in eine hervart *das.* 25, 2.

in der herverte sîn *Nib.* 172, 4. der herverte ledec werden, über sîn *das.* 854, 1. *Barl.* 264, 23. — *plur.* die heriverti wârin stilli *Salomo* 114, 2. schuof herverte in siner vînde lant *Gudr.* 195, 1. wil uns suochen her in unser lant mit starken herverten *Nib.* 148, 3. beherten mit wîge und mit herverten *Trist.* 6306. — der Tôt gebôt im sîne hervart *er mußte sterben* *Barl.* 395, 8. daz si des tôdes hervart an in niht torsten begân *Pass.* 263, 54. des tôdes hervart vil nâch gebôt ir reise *Pass. K.* 275, 9.

himelvart *stf. himmelfahrt.* an unsers hern himelfart *Ludw.* 79.

hôchvart *stf. hoffahrt.* hôvart *Mart.* 1. *übermuth.* sîn hôchvart muoste vallen *a. Heinr.* 151. hôchvart ie seic unde viel *Parz.* 472, 17. hôchvart, der helle künegîn, diu wil bî allen liuten sîn *Vrid.* 28, 15, *wo ein ganzer abschnitt* von hôchverte. superbia sprichet in tiuscen hôhfart unde ist niht wirsers noch nie wart *u. s. w. altd. bl.* 1, 363. diu selbe sünde heizet hôhfart und übermuot. wanne sie gewinnent manigen übrigen muot, des sie zuo nihte bedörften, die mit hôhfart umb gên *Bert.* 291. wie diu hôhevart den hôhvertigen scheidet von den diumuotigen *Leys. pred.* 11, 22. aller sünden anegenge ist hôchfart, sô der mensche hôhe vert mit gedanken, mit worten u. mit werken *bihteb.* 30. armiu hôchvart *Vrid.* 29, 6 *u. anm. MS.* 2, 176. a. *Bon.* 39, 42. 49, 100. sîn unreht u. sîn hôchvart *Wigal.* 3005. diu hôchvart wirt geneiget *das.* 10087. hôchvart gewinnen *das.* 10539. tuon *Parz.* 348, 28. bieten gein einem *das.* 650, 14. mit übermüete hôchverte pflegen *Nib.* 55, 2. *Mart. leseb.* 756, 22. ein tumblîcher wân trouc den liehten engel Lucifer daz er im wolte sich gelîchen *Barl.* 51, 20. *vgl. Vrid.* 29, 14. *Parz.* 463. 471. sluoget in durch hôchvart *Trist.* 16006. ir habent mir lasterlîchez leit in iuwer hôchvart getân *Iw.* 35. bewart vor aller vremden hôchvart *das.* 93. 210. mit murmele unde mit hôhvart *Diemer* 50, 15. 2. *kochhersigkeit, edeler stolz.* sîn muot stuont hôch, doch jâmers vol. hôchvart riet sîn manheit, jâmer lêrt in herzenleit *Parz.* 320, 3. in gap michel hôchvart diu vröude von dem mære *krone* 272. a *Sch.* hôchvart und übermuot die sint vil ungelîch: hôchvart ist rîch der edelen hôhen tiure, aller tugent stiure *u. s. w. Frl.* 62, 1. daz Paulus von hôchvart kûsche blibe *myst.* 73, 9. hôvart *Mart.* 286. 3. *der äußere glanz mit dem man sich aus übermut oder hochhersigkeit umgibt.* dô marcte mîn hêr Gâwân mangen rinc wol gehêrt: dâ was hôchvart gemêrt *Parz.* 350, 26. vil grôzer hôchverte er pflac *lebte in großer pracht Wigal.* 2660. 2672. kam in daz lant ze sî nes sunes hôchvart *wo sein sohn in allem glanze lebte das.* 9639.

hôchvart *stm. der hoffärtige.* Reinhart, der ungetriuwe hôvart *Reinh.* 254.

hôchvertelîn *stn. armselige hoffahrt. Bert.* 294.

hôchvartlich *adj. hoffärtig. Parz.* 344, 16.

hôchvertlîche *adv. hoffärtig.* h. tuon *Teichn.* 239.

hovevart *stf. fahrt an den hof.* mich riwet disiu hovevart *Nib.* 420, 1. 1861, 2. schaden den si von der hovevart zen Hiunen genâmen *kl.* 237 *L.*

irrevart *stf. irrfahrt. Iw.* 213. sô vert ir êr die irrevart *frauend.* 559, 13.

jagevart *stf. jagd. MS.* 1, 86. a.

kirchvart *stf. kirchgang, wallfahrt. Ls.* 1, 247. *Wolk.* 7, 2, 5. *Schmeller* 2, 328.

kriuzevart *stf. kreuzfahrt.* predigte eine crûcevart *Jerosch.* 52. c.

mervart *stf. fahrt über meer, wallfahrt ins gelobte land, kreuzzug. Jerosch.* 147. d. *Ludw.* 2. 52. *Clos. chron.* 81. der Wiener mervart *Kolocz.* 55.

mischevart *stf. vermischung.* den *(planeten)* allen si beslôz ir art, complexen und ir mischevart *Frl. ML.* 5, 6.

missevart *stf. irrfahrt.* ich jag misvart vil mangen chraiz *Suchenw.* 18, 24.

nouvart *stf. schiffahrt.* vart in einen schefman der nie tugent gewan und sprichet gruntbœser wart vil ûf sîner nouvart *Helbl.* 7, 812. *vgl.* nau, nauen, nauwe *das schiff Schmeller* 2, 667. *Stalder* 2, 232.

schærvart *stf.* die lêhenleut sollen ein jâr eine schærfart tuen *Gr. w.* 2, 132.

tagevart *stf.* 1. *tagereise.* dô si sus her abe eine tagevart genâmin und des andrin tagis quâmin *Jerosch.* 114. c. 2. *der zur abhaltung des gerichts festgesetzte termin. Haltaus* 1770.

vidervart *stf. das fahren mit federn, flattern.* hôchvart *(hochherzigkeit)* ist viderverte gram *Frl.* 62, 14.

wagenvart *stf. fahrt mit wagen.* ûf den strâzen und ûf den wegen was diu wagenvart gelegen *Helmbr.* 1920.

wallevart *stf. wallfahrt.* die wallevart varn, leisten *Clos. chron.* 95. *Ludw.* 61. walfart *Tetzel Roxmit.* 185.

wazzervart *stf. wasserfahrt, schiffahrt. H. Trist.* 1572.

wëgevart *stf. reise. Pass.* 29, 74. *stat. d. d. o.* 312.

zwîvelvart *stf. ungewisse, bedenkliche fahrt.* der kiel ist ûf daz mere gezogt unt vert gegen leben ein zwîvelvart *MS.* 2, 246. a.

abevart *stf.* 1. *abfahrt, abreise.* die abevart tuon *Ludw. kreuzf.* 4913. *vgl.* 3590. *Jerosch.* 69. a. 168. b. 2. *flucht. Jerosch.* 37. b. 91. a. 108. a. 3. *eine summe geldes, welche erlegt werden muß, wenn man aus dem gebiete seiner herrschaft abfährt, oder wenn man von einem fremden gebiete sein geld nach dem gebiete seiner herrschaft bringt. Westenr.* 1.

anvart *stf. anfahrt, ankunft, angriff.* in vristen vor aller vreise anvart *krone* 287. a *Sch.*

danvart, dannenvart *stf. abreise.* danevart *Genes. fundgr.* 35, 19. *U. Trist.* 2422. der danverte biten *Parz.* 820, 7. dannenvart *übel w.* 588.

durchvart *stf. durchfahrt, durchgang. krone* 185. b *Sch. Mai* 82, 32. 85, 18. 120, 32. 235, 22. *H. Trist.* 230. *myst.* 314, 27.

durchvartlich *adj.* der gêr hâte durchvartlîchen kêr in der baniere durch in genomen schiere *W. Wh.* 25, 16.

hërvart *stf.* 1. *herreise.* herafart *O.* 5, 4, 41. 2. *hergang, ereignis.* der vurste dirre nûwen hervart *(daß er gesund ward)* gevreut wart *Pass. K.* 69, 73. vil vrô der bischof dô wart dirre gûten hervart *das.* 134, 72. wie den allen ein unterscheidunge wart gar in vremder hervart *das.* 643, 2.

hinvart, hinevart *stf.* 1. *hinreise.* an der henefart unde ouch an der widirfart *Ludw.* 13. 2. *verlauf.* der jâre hinevart *Pass. K.* 298, 16. 3. *reise von einem orte zum andern.* sô nütze erist mir niemen an dirre hinvert als ir *Otte* 481 *u. anm. troj.* 9436. 22476. 4. *abreise, weggang überhaupt.* bereiten sich zer hinvart *Wigal.* 8838. *vgl.* 3231. *Barl.* 184, 38. *Pass. K.* 198, 32. 5. *tod.* an miner hinverde *Diemer* 382, 9. an diner jungesten hinvart *H. zeitschr.* 7, 152. von unser vrouwen hinvart *das.* 8, 163. den geist an dere hinverte widere geben *das.* 146. des libes hinvart *Barl.* 46, 4. *vgl.* 358, 8. *U. Trist.* 3540. 3700. *Pass. K.* 250, 82. *myst.* 136, 23. 6. pascha hinvart *gl. Mone* 6, 223.

învart *stf.* 1. *das eingehn, der eintritt.* erloubestu in die învart *Mor.* 178. von des wortes învart *Mar. himelf.* 140. vröuden învart *krone* 89. a *Sch.* die învart der dûtschin brûdre in Prûzinlant *Jerosch.* 25. c. 2. *der hinein führende weg; einfahrt, eingang.* zoun unde gezimbere, ouzvart unde învart *leseb.* 189, 27. *vgl. Bert.* 208. an des himeles învart *Mar. himelf.*

1610. daz im diu invart in daz hûs was entslozzen *krone* 179. b *Sch. vgl. Diemer* 98, 2.

mitevart *stf.* ân alles mannes mitevart ist si kindes muoter worden *MS.* 1, 101. a. *der reim verlangt* mitewist; *vgl. Walth.* 4, 24.

nâchvart *stf.* 1. *das hinterher gehn.* diu junge greif die nâchvart *kam hinterher Iw.* 210. in sterken ûf die nâchvart *krone* 173. b *Sch.* 2. *das gefolge.* daz Pharao gesleifet wart in dem sintwâge und alliu sîn nâchvart *MS. H.* 3, 353. b.

nidervart *stf. die niederfahrt. Türl. Wh.* 1, 68. a. tûn den brûdrin vorspart beide ûfvart unde nidirvart zu schiffe ûf dem wâge *Jerosch.* 52. d. der buhurt an der nidervart sô grôz und sô herte wart, daz etlich ors dâ gelac *Mai* 85, 5. *B. hat* widervart, *und das ist wohl das richtigere.*

übervart *stf. überfahrt. Parz.* 596, 9. 663, 14. *Pass. K.* 349, 68. ze lône umb die übervart *krone* 250. a *Sch.* — übervart des geistes *erhebung über sich selbst myst.* 150, 14.

ûfvart *stf.* 1. *auffahrt.* ûfvart unde nidervart ûf dem wâge *Jerosch.* 52. d. 2. *auffahrt zum himmel, himmelfahrt.* in êre siner *(Christi)* urstende, siner ûfverte *H. zeitschr.* 8, 115. *vgl. Diemer* 311, 1. *urst.* 120, 74. *MS.* 2, 154. a. *Barl.* 76, 19. 77, 34. 99, 2. *Pass.* 108, 28. *Pass. K.* 5, 17. 690, 13.

umbevart *stf.* 1. *das umherwandern. Iw.* 136. *Gregor.* 2634. 2. *umlauf.* des jâres ummevart *Pass.* 136, 19. 50. *Pass. K.* 279, 60. *umlauf der sterne Barl.* 2, 11. 237, 14.

ûzvart *stf.* 1. *das hinausgehn. Mar.* 96. *Iw.* 71. 227. 230. einem die ûzvart *den abzug* wern *Jerosch.* 61. d. *das ausgehn zu einem kampfe.* dô Regenspurc besezzen wart, erslagen wart er an der ûzvart *Ulr.* 867. 2. *der herausführende weg.* er gewan ein gerûme ûzvart *Iw.* 247. — *ausgang überhaupt.* ouzvart u. învart *leseb.* 189, 27. *vgl. Bert.* 208.

vürvart *stf.* 1. *das vorwärtsgehn.* Irmschart ir fürvart ûf dem palas gewan *W. Wh.* 143, 2. an der tjoste vürvart *das.* 26, 18. 2. *das vorbeigehn.* die vürvart nemen *krone* 188. a *Sch.* 3. *abgabe für die erlaubnis mit schiffen an gewissen ortschaften vorüber zu fahren. MB,* 11, 442 *ad* 1198.

widervart *stn. rückreise. Diemer* 301, 11. *Trist.* 5333. die widervart nemen *Diemer* 206, 3. tuon *Flore* 4265. *Nib.* 2186, 3. rîten *das.* 1522, 3. an der henevart u. ouch an der widerfart *Ludw.* 13. *vgl. Jerosch.* 111. b. 122. b. 2. *rückweg.* einem die widervart offenen, versetzen *Diemer* 300, 5. *krone* 226. a *Sch.* 3. einer spricht ich sî gelart, sô redet einr die widervart *das entgegengesetzte*, ich sî ein leie *Teichn.* 56.

zuovart *stf.* 1. *herankommen, ankunft.* si sorgeten vile harte ze sîner zuoverte *Judith* 140, 17. man beite sîner zuovart drî tage *krone* 124. b *Sch.* des herren zuovart *Barl.* 90, 36. 349, 19. 2. *das herbeiziehen.* michel wart die zûvart: dar quâmen in allen sîten die vorsten *En.* 12902. diu zuovart gelac *Am.* 1516. *vgl. Pass. K.* 596, 88. 3. *zugang, zutritt.* daz si des heiligen geistes vaz niht enmüeten fürbaz mit menschlicher zuovart *Servat.* 875. wand im die zûvart was verseit *Pass.* 386, 61. 4. *der weg der zu etwas führt.* die zuovart der unkunden wege nâmen si gar in ir pflege *sie besetzten die zugänge Barl.* 194, 30. dâ mit den schiffen di zuvart vorsperrit wart *Jerosch.* 79. d.

vartgenôz *s. das zweite wort.*

geverte *stn.* 1. *fahrt, zug, weg.* swâ si die engen wege mohten verstên. daz man in daz erwerte swâ si dar mohten haben dehein geverte *Judith* 141, 20. die vische die dâ solten in dem wâge vliezen, die liezen ir geverte *Gudr.* 389, 4. der bote ein guot geverte nam *hatte eine gute reise Ernst* 53. a. ir engestlich geverte

werte zwêne mônden *das.* 21. a. fuor in Paiern zwei geferte *Suchenw.* 15, 159. den daȥ geverte ist bekant und ouch diu bî ligenden lant *Mai* 50, 31. ûf snel geverte stuont sîn siu *das.* 104, 34. ûf dem geverte *das.* 204, 11. der tôt manegen mit im fuort ûf sîn gevert *Lohengr.* 108. — si vuorten in des gevertes *auf diesem wege* vor mir hin *Er.* 5356. uber velt der herre sîn geverte nam *Ludw. kreuzf.* 5952. ir geverte durch den stein was herte *Ernst* 37. a. in tiefem wâge sî dîn geverte *führe dich dein weg MS.* 2, 127. b. zer klûse ist daȥ geverte arbeitsam u. herte *Trist.* 17084. pôs gevert ûf slehter heid *Suchenw.* 4, 209. II. *ziel und zweck der reise.* ir was um sîn geverte kunt *Iw.* 138. sîn geverte sagen *das.* 213. waȥ ir geverte wære *kindh. Jes.* 81, 65. *vgl. Suchenw.* 29, 20 *mit dem zusatze*: wo hin ich hiet ze reiten muot. ich wil iuch wiȥȥen lân wie min geverte ist getân *g. Gerh.* 2018. der geverte ir keiner weste *Trist.* 11174. *vgl.* 8790. *troj.* 20349. dem sîn geverte wurde erkant *das worauf er ausging Burl.* 37, 24. *vgl. Ls.* 2, 229. III. *die art und weise wie etwas* vert. 1. *von dingen, die art wie etwas verläuft oder beschaffen ist.* von ende mante si her dan, wie in ir muoter an sich nam, und wie sin ouch generte, von allem dem geverte, wie si selbe *u. s. w. Trist.* 11949. hôret ein wunderlich geverte *eine seltsame begebenheit Ludw.* 21. eines gevertes *bei einer gelegenheit, einmal* eȥ geschach *Ludw. Kreuzf.* 6703. — ich muoȥ diz geverte baȥ besehen *wie es mit der burg steht Ernst* 24. a. 47. a. 2. *von lebenden wesen.* a. *in engerm sinne.* irrichlîch ist iur geverte *bedenklich, verdacht erregend fahrt ihr Genes. fundgr.* 63, 9. wie mohte iemer werden loblicher geverte *Mar.* 99. des geverde *die art wie er heran kam* was sô grimme unde alsô herte *Iw.* 34. mîn gevert (in küneginne wîse ze varn) dûhte si guot

frauend. 160, 7. — *die art* [illegible] *pferd läuft Wigal.* 8461. b. [illegible] *sammtheit der äußern erschein*[illegible] *lebensverhältnisse.* wol behagt[illegible] geverte und ouch ir gewant *Nib*[illegible] al sîn geverte daȥ was rîch 11147. si quâmen dar mit rîch geriten u. gekleit, ir geverte d[illegible] âne scham *Wigal.* 9577. *vgl.* 2679. 9566. ir geverte. sch[illegible] ein wünschelgerte kom si g[illegible] *troj.* 19887. wie dort her [illegible] schônem geverte einer der tr[illegible] im ein rîcheȥ gewant *Pass. K*[illegible] 37. — ja erkenne ich sîn [illegible] gar *seine lebensverhältnisse*, er dürftige *Gregor.* 1164. c. *weise; art und weise sich zu* [illegible] *men.* sin leben, sîn geverte [illegible] *weise* was herter danne hert[illegible] 239, 39. — der lobet wol [illegible] verte *ihr benehmen Mar.* 114. [illegible] verte *sein wesen* ist gewahsen [illegible] *MS.* 2, 176. a. mîn gebærde [illegible] geverte diu werdent iu sô hert[illegible] 8787. antwurte ime nâch reht [illegible] verte *aufrichtig Genes. fundgr.* [illegible] der heiden manlich geverte *Erns*[illegible] mir ist vil unbekant mannes li[illegible] geverte *Mar.* 110. IV. in [illegible] tatu in geferte *gl. Mone* 6, 2[illegible]

jeitgeverte *stn. jagdzeu*[illegible] *man zur jagd gebraucht.*

ungeverte *stn.* 1. *ungünst*[illegible] *schwerliche reise.* was in waȥ[illegible] in winde des ungevertes u[illegible] *Trist.* 11655. *vgl. Ls.* 2, 269 ungeverte gelac *der sturm d*[illegible] *auf unserer seereise hatten leg*[illegible] *Ernst* 21. a. 2. *ungebahnt*[illegible] *unwegsame gegend.* in einem [illegible] daȥ lant lac, in einem ungever[illegible] 337. ungevertes ist ein mîle d[illegible] 273, 8. vil ungevertes reit [illegible] über ronen und manegen stei[illegible] 282, 6. *vgl.* 180, 6. 172, 21. [illegible] 273, 8. 445, 6. 535, 1. [illegible] 239, 28. si vuoren ungevert[illegible] 397, 10. er reit durch mani[illegible] verte und ubir manch vorworn

Jerosch. 153. a. *vgl.* 166. b. *Trist.* 8949. 16771. *MS.* 1, 84. b. arbeit liden von ungeverte *lw.* 19. 3. *übele weise in der einer oder etwas* vert. *vgl.* geverte. a. dô disiu schar her streich mit solhem ungeverte (= ungebære) *krone* 114. a *Sch.* b. *nie kam ein mann zu mir* mit neheinem ungeverte *Mar.* 135. swenne er si mir an beherte mit selhem ungeverte *gewaltthätigkeit lw.* 170. waz diutet ir mit disem ungeverte *Trist.* 8779. freude vart wart umbe gewant in ein ungeverte *in trauer verwandelt Herb.* 17084.

ungeverteclîche *adv.* er rehôrte eins dræten wazzers val: daz het durchbrochen wît ein tal tief ungeverteclîche *so daß es unwegsam war Parz.* 602, 10.

gevertelêhe *sin. collectiv zu* geverte. einen man der hete bôse phlacken an u. gevertelêe kranc und unwêhe *Herb.* 17924.

verte *swm. gefährte. lw.* s. 5287 *A. D. vgl. Lachmann* s. 4675. zuo sînen verten er gie *Türh. Wh.* 250. b. *ahd. nur* gaferto *Graff* 3, 585.

geverte *swm. gefährte, genosse.* er wart ir geverte *Mar.* 167. diu keiserin was sîn geverte *Servat.* 2744. sîn geverte, der übele tiuvel *lw.* 176. daz si geverten niene pflac *das.* 214. *vgl. Parz.* 53, 6. *Griesh. pred.* 2, 18. *Pass. K.* 43, 12. 82, 14. *plur.* die geverten der küneginne *Mar.* 121. waz sneller geverten Sîvrit dô gewan *Nib.* 476, 2. — *der mit mir in einem schiffe fährt und es lenkt.* got herre, du solt mich bewarn u. mîn geverte binnen sîn *Trist.* 2363.

êgeverte *swm. ehegenosse.* die lieben êgeverten *H. zeitschr.* 7, 127.

hergeverte *swm. heergefährte, streitgefährte. Jerosch.* 81. b.

schiltgeverte *swm. streitgefährte, eigentlich derjenige, welcher mit mir demselben heerschilde folgt. Helbl.* 4, 860. *Mai* 82, 24. *Frl. FL.* 18, 11. — Kristes schiltgeverte *Pass.* 260, 79. die zwelf schiltgeverten *die apostel das.* 56, 78. des nahtes wær ich gern ir schiltgeverte *MS.* 1, 159. b. *vgl* 2, 222. b.

wëgegeverte *swm. reisegefährte* ez zimet wol, daz die wegegeverten gemâzen sîn in der wirtschaft *H. zeitschr.* 9, 25.

gevertîn *stf. gefährtin.* ê daz gevertîn het diu werlt *Frl.* 233, 4.

verte *adj.*

hôchverte *adj. hoffärtig, stolz.* in (mit) hôchverten siten *Nib.* 670, 4. 1819, 4. 1828, 4.

rincverte *adj. leicht, expeditus, paratus.* dô du den engel in sîner geistlîchen lûterkeit und in der rincverten edelkeit âne lîplîche bürde behielte *H.* s. 9, 24. alsô wil der heilige geist dich och rinchverte machen gote ze dienende *Griesh. pred.* 1, 34.

verte *swv. bringe auf eine fahrt; oder mache fertig? hierher wohl:* dô fartent sich die von Berne wider kunig Rudolfen umb etliche reht *Clos. chron.* 34. *ahd.* farta, gifartîn *bei O.* 4, 17, 3. 35, 25. *dagegen wird* arfarta *excipit incautum, von Graff* 3, 588. 589 *zu* farjan *oder zu* fartjan *gestellt, besser zu* vârjan *gezogen.*

erverte *swv. erreiche durch eine* vart. *hierher könnte man ziehen:* dâ von er tumpheit wirt ervart, swer sîn unzuht mit im bewart *H. zeitschr.* 8, 564. *dürfte man einen unreinen reim annehmen, so wäre* ervârt *partic. von* ervære *w. m. s.*

ververte *swv. bringe auf eine falsche fahrt und verderbe dadurch.* und wirt im des vil kleine vrum sîn gâhen und sîn île, sô der siechtuom alle wîle dar an hât gehertet und in hât ververtet *krone* 93. b. *man könnte hier auch erklären ganz oder auf eine böse weise fertig gemacht. weitere nachforschungen über* verten, erverten, ververten *werden hoffentlich mehr lehren.*

herverte *swv. mache einen kriegszug.* si wellent herverten ze Wormz an den Rîn *Nib.* 143, 2. 818, 2. her-

verten in drîzec lant *das.* 102,3. daz er von Karadîne hete gehervertet alsô verre *Gudr.* 1540,4. hervertеn gegen der heidenschefte *Mai* 103, 3. *vgl. stat. d. d. o. s.* 181.

hôchverte *swv. zeige hoffart.* erchenn dich selben und hôchfert nicht *gest. Rom.* 23.

hôchverten *stn. Nib.* 443, 2.

kirchverte *swv. wallfahrte. Schmeller* 2, 328.

vertec *adj. für die fahrt passend, gangbar, fahrbar. ahd.* fartîg, fertîg *Graff* 3, 585. einen vertigen stîc *krone* 144. b *Sch.* vertige strâzen *Renner* 17358. vertic, tief und herte guot was dem wazzer der fluz *g. Gerh.* 5269. 2. *ganghaft; zum gehen geschickt oder bereit.* ein kindichîn daz was gereite funf jâr alt wordin unde hatte noch nie kein tret getretin, daz man vorchte daz iz an sînen fûzen unde bein nimmer vertig worde *Ludw.* 72. *vgl.* 90. Gelückes rat ist vertic und sinewel *krone* 51. b *Sch. daher auch* a. *expeditus, paratus, zur kriegsfahrt tüchtig.* daz si guode reckin wèrin woli vertig unti wîchaft *Anno* 291. b. *im gange.* unze in êwig ist der zins fertig *Genes. fundgr.* 74, 33.

unvertec *adj.* 1. *nicht zum gehn oder fahren brauchbar.* einen smalen stîc unde unvertigen ganc *krone* 157. a *Sch.* unvertic was der tan *das.* 323. b. 2. *nicht im stande zu gehn.* zwêne sieche man, unvertec als die kranken sint *Pass. K.* 614, 47. 3. *nicht auf die rechte weise fahrend, daher* a. *unrechtfertig.* unfertig lûte die den hals verwürkt hânt *Gr. w.* 1, 771. b. *leichtfertig, lasterhaft.* unvertigiu wîp und diebe die sint mir geliche liebe *W. gast* 1578. ich næme ein guot niht schœne wîp vür einen schœnen unvertigen lîp *das.* 954. Bachus — vil unvertic was des leben; er was ein tobender wüetrich *Barl.* 254, 18. *vgl.* 263, 27. diu unvertige Venus, diu het ein unvertigez leben *das.* 259, 25. unvertigez leben *Ottoc. s.* 600. unvertige vrouwen *liederliche weibsbilder stenr.* 4. *nicht auf die rechte fertig oder bereit gemacht.* unv *unrechtmäßig erworbenes* guot 135, 19. *Keisersp. postille s.* 1 *vgl. Oberl.* 1828. 1866. *Schme* 567.

buozvertec *adj. bußfertig* buozfertig leben *H. zeitschr.* 3,

hôchvertec, hôhvertec *aa hoffärtig, hoch fahrend.* ein rise vertic unt vermezzen *Trist.* manegen hôchvertigen man *Nib. vgl. Gudr.* 387, 3. *Mart. leseb.* 12. hôhvertiger site *Ludw.* 6044. *Nib.* 1829, 4 *var.* hô leben *Barl.* 167, 36. ûf einen vertigen wân *Walth.* 80, 4. mit vertigen sinnen *Pass. K.* 265, 1 *auf edele weise stolz.* daz he hôchvertig sî in sîme lîbe und geiste, daz her alle sunde vo *myst.* 73, 12.

hôchverteclich *adj. Nib.* 7

hôchverteclîche *adv. Parz.* 5

lîhtvertec *adj. leichtfertig.* lâzeniu wort und lîhtvertige g *myst.* 189, 30. ire lîhtvertige und ire îtelen rede sweigen *das.*

lîhtvertikeit *stf. leichtfer Tauler, leseb.* 864, 8.

rëhtvertec *adj. rechtfertig, mäßig. Kulm. r.* 5, 30. rehtferti *Griesh. pred.* 1, 60. 89. in r tiger volleist *Pass.* 116, 72. r tige liute *rechtschaffene, unbesc Oberl.* 1277. *Frisch* 2, 97. c.

unrëhtvertec *adj. unrecht* unrehtfertic guot *Griesh. pred.*

rëhtverteclîche *adv. auf weise.* nicht rechtverteclich g *Jerosch.* 28. c.

rëhtvertikeit *stf. rechtfer stat. d. d. o. s.* 291.

rincvertec *adj. leichtfahrend* facilis *gl. Mone* 5, 87. ring *Bert.* 189. rincvertic sîn ûf den und mit irdischen dingen niht laden *myst.* 344, 29. *vgl. Sc* 3, 110.

wëgevertec *adj. auf der reise begriffen.* viator wegfertiger *gl. Mone* 5, 86. *Pass. K.* 226, 1. ich bin ein gast und bin wegevertic *Freiberg. str.* 169. einen wegevertigen man bekummern *Kulm. r.* 3, 97. *vgl. Haltaus* 2047.

vertige *swv. mache* vertec, *bringe auf die* vart. 1. *schaffe von einem orte zum andern.* die botschaft wart gevertigt *Lohengr.* 103. ir mel ze tragenne ald ze vertigenne iendert hin *Zürch. richtebr.* 75. ûf die burg vergen (*für* vertigen) was die nôtdurft ist *Gr. w.* 1, 274. *vgl. Schmeller* 1, 567. ein urteil für einen vertigen *es ihm zustellen Gr. w.* 1, 48. 51. — vertige diu kint *schicke sie dahin* dâ diu aller wîsesten sint *kchron.* 8. a. das mich zu meinem grab gevertigt het ein senfter tôd *Hätzl* 2, 46, 8. *besonders* a. *fertige ab.* einen boten vertigen *Mai* 99, 38. her richter ich bin ein gast und bin wegevertic, hie bin ich unde wil rechtis pflegen, tût wol und vertiget mich *Freiberg. str.* 169. einen vertigen eines koufes *ihm ersatz geben für einen eingegangenen kauf, der nachher nicht verwirklicht ist Straßb. str.* 3, 334 *Sch. vgl. Oberl.* 387. b. *entlasse, verabschiede.* der keiser dô die geste vertigte alle schône *Mai* 241, 3. den verteg ich alsô mit habe *W. Wh.* 170, 15. er vertiget alle die recken mit volleclichem guote *Dietr.* 85. b. 2. einen kouf vertigen *gerichtlich bestätigen Gr. w.* 1, 253. 274. das gerichte vertigen *es halten das.* 1, 275. ein guot, ein erbe vertigen *übertragen vgl. Schmeller a. a. o. Oberl.* 1785. *Münch. str. s.* 62. *Gr. w.* 1, 35. 53. 279.

anvertige *swv. falle, greife an. Haltaus* 26. anivertigite un dan imin mit sichênir ungerechtir gewalt *Mühlh. str.* 27. einen mit swerten oder mit worten anvertigen *stat. d. d. o. s.* 241. — *belange gerichtlich Schmeller* 1, 567.

hôchvertige *swv. zeige mich hoffürtig, prahle.* arrogari hoffertigen, berûmen *Diefenb. gl.* 39. sô hôchvertiget einez von sînem wol singen, einez von sîner schœne *Bert.* 323.

rëhtvertige *swv.* 1. *mache rechtfertig, recht.* diu bîhte rehtfertigot den menschen *Griesh.* 2, 73. *vgl.* 1, 50. *bihteb.* 47. die mâze rehtvertigen *Gr. w.* 1, 763. 2. *belange gerichtlich, ziehe vor gericht; verurtheile, bestrafe gerichtlich. fundgr.* 1, 387. *Haltaus* 1541. *Schmeller* 3, 25. wer den andern rechtfertigt oder anspricht vor dem rechten umb ein sach *Münch. str s.* 5. der richter sal in rechtvertigen umme sîn wûcher *Kulm. r. s.* 190. dem habend die vögt nichts nâch zu frâgenne noch darumbe nicht ze rechtvertigenne oder ze strâfenne *Gr. w.* 1, 33.

vertigunge *stf.* 1. *das schaffen von einem orte zum andern, spedition, fracht.* swer guot aufnimpt ze füren umb lôn auf swelherlei vertigung daz sei, swer im daz nimpt ab seiner vertigung und ez auf die seinen legen wil *Münch. str. s.* 109. 2. *übertragung eines gutes. Gr. w.* 1, 9. *Oberl.* 388.

anvertigunge *stf. impetitio. Haltaus* 27.

widemvertigunge *stf. übertragung des* wid. *Straßb. str. s.* 74 *Sch. Oberl.* 2014.

vüere *swv. mache* varn. *ahd.* fuorju *Graff* 3, 593. gefuort : hurt *Parz.* 444, 16. fuorte : hurte *das.* 600, 3. *W. Wh.* 28, 9; *reime, welche zeigen, daß Wolfram auch* fürte *oder* furte *sprach. Parz.* 375, 15 *findet sich* gefuort : geruort. — A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *führe, leite.* 1. *ohne accusativ.* werltlîch gelust der hin zer helle füeret *a. Heinr.* 692. 2. *mit transitivem accusativ.* a. *ohne zusatz.* den schatz hiez er füeren unde tragen *Nib.* 99, 2. der verge wolte uns niht vüeren *das.* 1544, 2. 1487, 3. die si dâ füeren sâhen *daß sie weggeführt wurde Iw.* 174. daz heilictuom si füeren bat *Parz.* 159, 28. b. *mit adverbien.* si füerent roubes *rauben, entführen* eine magt *Parz.* 122, 20.

daz ors von sprunge vreche vüeren *Trist.* 2106. fuorte si besunder *bei seite a. Heinr.* 1072. verre *Parz.* 563, 26. vüeret si unverre *Iw.* 174. — einen füeren dan *das.* 166. 173. dannen, danne *Parz.* 278, 10. 548, 16. ors vil maneger dan gefüeret hât *Walth.* 25, 38. er fuorte daz schif balde dannen *Nib.* 451, 4. dar *Iw.* 191. hin *das.* 174. daz ros hin füeren *das.* 36. *Parz.* 44, 15. einen hinnen, hinne füeren *das.* 511, 9. 819, 23. c. *mit präpositionen.* an ein daz schœneste gras dâ vuorte si mich an *Iw.* 22. recken füeren an den Rîn *Nib.* 1415, 2. einen füeren an sîn gemach *Parz.* 227, 25. 624, 28. die ir gemûte mit trûwe dar an vûrte, ez wêre heilsam *Pass. K.* 172, 30. si vuorten in durch die liute enmitten hin *Iw.* 95. vôrte (*niederd. für* vuorte) dûsint ritâr in den sint *Roth.* 2164. recken füeren in daz lant *Nib.* 338, 3. dô fuort er miner krenechen trit in d'erde *Walth.* 19, 31. sô füeret si mich hinnen mit ir wîzen hant hôhe über die zinnen *MS.* 1, 55. a. ein her fuort ich ûf daz mer *Parz.* 771, 10. fuort si underz poulûn an sîner hant *das.* 729, 10. er vüeret si vür die burc her *Iw.* 169. die koufliute er fuorte für sînen hêrren in die stat *Parz.* 200, 18. — wie ein sternen blic si gein den lüften fuorte *das.* 103, 29. die fuorter heim ze lande *das.* 336, 21. vuorte in ze hûs *Iw.* 115. 135. wan vüerstun danne her ze mir *das.* 89. zuo der vüere ich iuch mit mir *das.* 139. vuorte in dan von den liuten sunder *das.* 108. vuorte in mit ir dan, eneben ime dan *das.* 139. 144. dar vuorte sin bî der hant *das.* 238. — er wolde sie behuoren, wande (daz *Vorauer hs.* 371, 5) er sie mit minnen hôrte vuoren *kchron.* 73. c. vuorte si mit minnen *das.* *sie mit ihrer einwilligung weg führen?* d. *mit prädikativem partic. oder adj.* gevangen fuort ich wider dan für den künec disen man *Parz.* 525, 30. die leitsagin irre daz her fürtin her und dar *Jerosch.* 154. d. e. *mit infinitiv.* vuort den esel erbeiten *Bon.* 89, 36. f. *mit localem accusativ.* er fuorte den helt in ein gezelt kurzen wec über velt *Parz.* 725, 20. — sus fuorten sin berge unt tal *W. Wh* 85, 24. ob ich ein michel her nâch ir vüeren solde erde unde mer *Gudr.* 594, 2. g. *mit dativ.* ist daz einer eim sein tochter fuder (fürder) vüert *entführt Brünn. str.* 365. 3. *mit reflexivem accusativ.* sich von ir vûrte *entfernte sich von ihr* ir ungemach *Pass. K.* 49, 74. *vgl.* 310, 12. sich hât ûz mir gevûrt *ergossen* genâde *das.* 336, 56. II. *führe (habe, trage) mit, bei oder an mir.* 1. er vuorte daz wîp, sine gevangen *Iw.* 116. 184. der vrowen isliche fuorte ein bischof *Nib.* 607, 2. *vgl.* 537, 2. iuwern magden die ir dâ füeren welt *Nib.* 1207, 3. fuorten mit in einen ûz Burgonden lant *das.* 1524, 1. er fuorte Prünhilde selbe an sîner hant *das.* 543, 3. — ich füere den lewen *Iw.* 197. 247. vuorte ein pfert, einen soumære an der hant *das.* 137. *gr. Rud. K,* 13. 2. die botschaft füeren *bringen Nib.* 498, 1. diu mære man dô vuorte in ander künege lant *das.* 28, 3. fûrte briebe in daz lant *L. Alex.* 4038 *W.* füere der vrouwen hin daz brievelîn *frauend.* 100, 30. füere daz püechelîn dîner frouwen wider *das.* 59, 12. 17. füer inz lant ze Bertâne dîn ritterliche sicherheit einer magt *Parz.* 198, 23. 3. si fuorten rîche spîse, dar zuo guoten wîn *Nib.* 369, 1. der besten wæte solt ir füeren genuoc *das.* 28, 3. krâmgewant veile füeren *Parz.* 531, 3. — si füerent segel wîze *das.* 477, 4. vanen, baniere füeren *das.* 161, 4. *Parz.* 620, 27. swert füeren *das.* 605, 21. 739, 11. du füerst och umbe dich sîn swert *das.* 253, 24. ein sper an der hant füeren *das.* 61, 26. ein geisel in der hant *das.* 314, 2. die goltvarwen zoume fuortens an der hant *Nib.* 75, 1. — den anker, daz rat füeren *(als wappen tragen) Parz.* 36,

Wigal. 11065. — einen kranz, huot füeren *tragen Parz.* 613, 780, 22. diu maget fuort einen von plîâte *Wigal.* 4603. 4. brant n *herbeiführen, stiften Gudr.* 195, diu huote vüeret unde birt niwan hagen u. den dorn *Trist.* 17863. wirde diu birt alle zît unt vüeret unde nît *Trist.* 8406. ûf gêndiu nt unt vollez guot diu zwei diu ent übermuot *das.* 265. daz kein r man im füere strît *Parz.* 717, — die dâ gesiget habent unde sik vüerent *denen der sieg zu theil rden ist altd. bl.* 2, 39. *vgl.* den hin vüeren *troj.* 5. c. laster, e dan fueren *Parz.* 215, 5. 473, den siechen allen wart beschert si gesuntheit vuorten *ihnen zu theil Conr. Al.* 1298. — daz nieman ht vüeren *an sich haben* sol *Trist.* 3. swer die wârheit vuorte unt ze rehte ruorte, die hœhsten tæten len tôt *Vrid.* 75, 3. *vgl. die anm. Gr. über Vridank s.* 65, *wo er- wird: wer die warheit vorbrächte, ihrte, eigen hätte (das letzte wohl besten) und sie wie es recht ist erte.* ob du die wârheit füerest die lüge ninder rüerest *Stricker* 3. B. *mit adverbialprägositio-*

1. abe. daz heize wazzer im abe *nahm ihm weg* hût unde *Reinh.* 696. daz ime di steine vleisch abe fürten *myst.* 121, 36. n. *trage als kleid.* vuorte eine en an *Wigal.* 2405. *frauend.* 248, si fuorte niht wan knoden *knoten* an . 257, 15. 3. în. er fuort in *as.* 44, 1. 548, 27. 4. mite. ger hande spîse die vuorte man in *Nib.* 860, 2. 5. über. in ei- ussiere fuort ern über an daz lant . 596, 11. daz in iemen über t, der überz wazzer wolte varn e 112. b *Sch.* 6. ûf. alle stîg dâ vüerent ûf und abe *Teichn.* 62. nd nider vüeren niht, ie zuo hin dan her wider *das* `54. sîn sêle ûf vürte unz in daz oberste ge- mach *Pass. K.* 57, 24. 7. umbe. si fuorten in alumbe *Parz.* 30, 10. daz sich daz kint rüret u. ez diu liebe umbe fûret gegen diner werdekeit *Mar.* 124. waz schol der uppige list, daz ir mih sô umbe füeret *bei der nase herumführt das.* 136. 8. under. underfüren subducere, subvehere *Diefenb. gl.* 262. 263. 9. ûz. di gîsel hîz er ûz fûren *pf. K.* 307, 28.

10. zuo. daz er mir striten fuorte zuo *Parz.* 701, 4.

ungevüeret *partic. adj. schlecht geführt.* der sich unêrt mit eim ungevüerten leben *Teichn.* 202.

entfüere, enpfüere *swv.* I. *führe, nehme weg.* 1. *in engerm sinne, entführe.* dem er daz weip enphüert hât *Brünn. str.* 357. wer einem sein tochter empfüert *Schemn. str. art.* 26. 2. *in weiterm sinne.* a. der freude unde nôt enpfüeret unde sendet *W. Wh* 37, 15. den zol enpfüeren *ihn nicht geben Freib. str.* 270. b. von des tiuveles gewalt inphûre *befreie* mîne sêle *Diemer* 310, 27. daz ich mîne sêle inphûre von deme bechen *das.* 303, 21. c. einem freude, kraft u. sin enpfüeren *benehmen Parz.* 493, 11. 545, 7. 573, 11. doch was in daz gesicht intvûrt, daz si in nicht envundin *Jerosch.* 169. d. d. waz dâ der heiden tôt lêge, daz man enpfôrte sie ir harnasch *ihnen die rüstungen nehme Ludw. kreuzf.* 3168. sît daz kint der hrûste wart enpfüeret *abgewöhnt war W. Tit.* 124, 1. II. *erhärte durch einen reinigungseid. Haltaus* 323. ich wil dir daz enpfüeren *Nib.* 801, 3 *var. vgl. Holtzmann über das Nibelungenlied s.* 11. wolde aber he sich der bûze weren, daz mûz he intpfûren ûf den heiligen, sô wirdet he is ledic *Freiberg. str.* 253. *vgl.* 256.

erfüere *swv. führe hervor oder heraus.* si erfuorten diu swert *sogen sie aus der scheide Er.* 4397. 4707.

gefüere *swv. führe.* ich kan iuch ûf der fluot hinnen wol gefüeren *Nib.* 367, 2.

vervüere *swv.* 1. *führe weg.* daz si sînen lîchamen verfûrten heimelîchen und in begrûben *myst.* 63, 6. hie mite si in griffen und wolden in vervûren mê *Pass. K.* 135, 5. *vgl.* wollen vûren mich von dan *das.* z. 9. zuhant von ir vervûrte die genâde allez leit *das.* 50, 84. 2. *führe zu weit oder unrecht.* sît daz du des verhenget hâst daz ich alsus verfüeret bin, wîse mich doch noch dâ hin, dâ ich bî liuten müge gesîn *Trist.* 2495. sô heten si beide joch unde wagen gar virvûret unde vertragen *Pass.* 222, 46. als ein verfuortez pfluocrat, sô eben iur geschefte stât *Helbl.* 1, 1219. 3. *führe aus einander, zerreiße, zerstöre.* dînen lîcham lâze ich geben den vogeln und den hunden die dich in kurzen stunden vervûren und verzerren *Pass. K.* 684, 79. ungelucke vervûret einem sîn gût *das.* 280, 18. 4. *führe weiter, daher in der gerichtssprache prosequor, persequor. Haltaus* 1853. 1854. 5. *führe zu ende; daher führe aus, vollführe, übe aus.* got wil vervüeren sînen zorn: al diu werlt hât ir leben verlorn *Osw.* 717. *vgl.* 1108. daz er guot oder übeltât dâ mit verfüeren mac *Teichn.* 121. schalkheit verfüeren *das.* 272.

volvüere, vollevüere *swv.* 1. *führe zu ende, führe vollständig aus.* sît ich nu bin an dich komen, sô vollefüere du mich *Orl. leseb.* 605, 36. dô von unsirs herrin geburt wârin mit zal vollinvûrt tûsint und zweihundirt jâr *Jerosch.* 63. b. — wîsen muot den volvüeret *Iw.* 64. volvüere dîne meisterschaft *Trist.* 2931. die hôchvart vollefüeren *Bert.* 295. die rede vollevûren *vaterunser* 540. volvûrten sîn gebot *Pass. K.* 99, 12. die sache er ouch vollenfûrte *das.* 74, 95. *vgl.* 291, 65. 2. *in der gerichtssprache: probo in judicio assertum jus. Oberl.* 1884.

widervüere *swv. führe entgegen.* ein knappe im widerfuorte ein schilt *Parz.* 42, 27.

zervüere, zevüere *swv.* *aus einander* varn. 1. *zertrenne.* manec brant wart ret *Nib.* 900, 3. daz tou wa füeret *Parz.* 247, 12. 704, 9. jaget und zefüeret den nebel *St leseb.* 562, 37. daz in ir schœ zervuorten niht die winde *Nib.* 1 *Wigal.* 4888. — *tropisch.* a. lîch gevaterschaft wart dâ zefuo zornes kraft *Parz.* 78, 8. ze wâren al die schar *die für den vorher gemachten* schar *sollten mehr gelten frauend.* 117, 15. daz guot er mit ubirmuote un huore allez zefuorte *verschwendet that Karaj.* 49, 3. c. dâ von mir zuvûrt *zergangen* swaz ich brechens trûc *Pass. K.* 144, 6. zuvûrte der ougen ungemach *da* 26. dâ von tet sich zerfüere kummer *Hätzl.* 2, 5, 258. *reiße, zerbreche; zerstöre, ve überhaupt.* a. *mit accus. der* zerfüeret und zertrennet wart v den manec nât *troj.* 120. a. de ter zervüeret meien sîniu wunne kleider *beitr.* 223. diu kleit hemde zerfüeren *Nib.* 587, 1. 619, 4. *Parz.* 257, 9. — ich der herzoginne blanc hende: seil die zerfüere *W. Ttt.* 156, 2 si wære eins wurmes amme, zerfuorte ir wamme *Parz.* 10 wiltu des lebens in verhern u zerfüeren sîniu lider *Pantal.* 15 wie Troie zevüeret wære *Wigal.* diu stat was zebrochen und *Leys. pred.* 128, 37. zerfuorte veste *Karl.* 11. a. diu gotes hî tempel *Ulr.* 679. *Griesh. pred.* daz er alle ir got vil gar zevuorte 139, 22. — die rîcheit zevüer *gal.* 3575. dem niht unedellîche mac sîne zuht zervüeren noch ren *MS* 2, 128. b. — dô z got ez mit sînem gewalte *Diem* 18. b. *mit accusativ der* der lewe in gar zevuorte *zerr* 200. — ze zefuorenne mich (

pergendum me) *H. zeitschr.* 8, 128. ê si wurden zevuoret unde ir gotshûs zestôret *Judith* 142, 2. biz daz in der tôt zefuorte *Maßm. Al. s.* 72. a. 3. *mit accus. der person und genit. der sache: beraube.* einen zevüeren der êren und des guotes *Gregor.* 2094.

unzervüeret *part. adj.* sleht unde unzerfüeret ist dîn hâr und dîn lîch *Gregor.* 2754. die veste unzervüeret lân *Parz.* 349, 10. wie der lîcham lêge ûf dem velde unzuvûrt, ganz und vil gar unberûrt *Pass. K.* 125, 11.

vüerunge *stf. fuhrwerk.* sollent es zu kirchen tragen, oder der nêhste zu kirchen füren, der fürung hât *Gr. w.* 1, 417.

undervüerunge *stf.* subvectio *Diefenb. gl.* 263.

ûzfüerunge *stf. hinausführung. leseb.* 1048, 37.

vüerære *stm. pferdeführer, fuhrmann.* der wirt was ein füerær *Helbl.* 1, 639. wol zehen vüerære varent ûf der Kremser strâze her *das.* 13, 134.

übervüerer *stm.* tradux *Diefenb. gl.* 275.

undervüerer *stm.* subductor *Diefenb. gl.* 262.

banervüerer *stm.* vexillifer *gl. Mone* 4, 238. signifer, antesignanus *Diefenb. gl.* 249. 31.

hervüerer *stm. heerführer.* dux *voc. o.* 23, 6.

klagevüerer *stm. vertreter einer partei vor gericht, procurator. Münch. str. s* 14.

vanenvüerer *stm. fahnenträger. Pass. K.* 488, 63. *anführer einzelner fähnchen und heeresabtheilungen. myst.* 204, 2. 25.

wagenvüerer *stm.* auriga *voc. o.* 21, 2.

zoumvüerer *stm. zaumführer.* ich darf kain zaumfüerer *Keller* 7, 10.

vuore *stf. die fuhre. ahd.* fuora *Graff* 3, 597. 1. *vectio, cursus.* mit in ûf die Jûre zu schiffe nam di vûre *Jerosch.* 158. a. 2. *nahrung (was varu macht). vgl. Stalder* 1, 404. *Schmeller* 1, 557. — gerste ist tumbes vihes fuora *fundgr.* 1, 32.— dirre vuore scol er leben *Diemer* 380, 7. mit dirre engelisker vuor und mit disem himelisken brôt, daz ich hiute gerne enphâhe *das.* 381, 23. guotin vuore machet si veizt *MS.* 2, 192. a. daz im des hungers nôt eine swache vuore bôt *Barl.* 107, 20. 3. *art, wie man vert, lebensweise; sowohl die art wie man äußerlich sich zeigt oder benimmt, als auch mit beziehung auf das innere.* dir ist diu beste vuore unkunt *Iw.* 116. mir ist sîn hôhiu fuor wol kunt *Walth.* 20, 13. ich erkenne al ir fuore *das.* 31, 14. ir geviel sîn vuore deste baz *Wigal.* 354. wie möhte iemer Tristan die vuore sich genemen an, daz er vüere in tôren wîs *U. Trist.* 2834. er seit in alle die geschiht von ir vuore u. ir leben *H. Trist.* 6709.— sît ich als armer vuore bin *so arm u. elend erscheine Trist.* 3894. rehter vuore pflegen *MS.* 2, 161. a. an küneclicher fuore betrogen *(außer daß er mit bolzen vögel schoß) Parz.* 118, 2. an guoter, rehter fuore niht betrogen *klage* 2400 *H. Mai* 194, 40. gein werder fuore niht betrogen *Parz.* 118, 2. wir ligen mit grôzer fuore in der stat *das.* 67, 9. mit grôzer fuore enpfangen *das.* 821, 5. *vgl.* 52, 4. riterlîchiu, wîplîchiu fuore *das.* 51, 6. 110, 28. werdiu fuore *MS.* 2, 163. b. valschiu vuore *das.* 1, 168. b. *Parz.* 26, 21. 462, 26. der werlde fuore *MS.* 1, 24. a. herren vuore *Gregor.* 3383. ritters vuore *Parz.* 364, 1. 258, 22. der niht mit ritters fuore kan *das.* 152, 12. wibes vuore *MS.* 2, 36. a. gouches fuore *MS.* 2, 260. b. affen vuore *Pass. K.* 670, 61. in vröuden vuore sîn *krone* 122. b *Sch.* strites vuore *die art wie man kämpfen muß Wigal.* 10821. manger slahte fuore *getreibe Parz.* 147, 14. — *? was heißt:* sie hiez mich wirken einen turn, daz was Rômæren zorn, zuo Rôme an der vuore *kchron.* 77. b.

unvuore *stf.* 1. *schlechte lebens-*

weise. Schmeller 1, 556. *Haltaus* 1930. *Frisch* 1, 308. b. unfuoge und unfuore diu wilde gezimt niht dem helme *MS.* 2, 29. b. manege unvuore hât si getân unde ist eins wolves genesen *Mai* 132, 7. ir vrâz, ir luoderer u. ir spiler u. ir tenzer, ir trîbet iuwer unvuor mit nieman iezunt *Bert.* 272. wer den andern vor geriht beschalket und semlich unfuor trîb *Gr. w.* 1, 195. unvuore miden gar und unbescheidenheit *MS.* 2, 29. b. sich unvuore vrîen *krone* 294. b *Sch.* schamt sich unfuore *Suchenw.* 11, 143. got reizen mit maneger unfuore *Tundal.* 53, 38. 2. *nachtheil.* weder unvuor noch gevüer in dâ von widervüer *krone* 349. b *Sch.*

übervuore *stf. luxus. N.* 72, 21.

gougelvuore, goukelvuore *stf. das treiben von possen oder thorheiten; ausgelassenes, betrügerisches wesen.* 'sît hînaht hie, sît morgen dort' waz gougelfuore ist daz *Walth.* 31, 29. welt ir gogelvuor erkennen, sô sitzt u. sît ein vrœlich man *MS. H.* 3, 186. a. lâ di goukelvûre wesen, die wir haben zu gespote *(die christliche religion)* und êre unser lieben gote *sagt ein heide Pass. K.* 381, 90. — der alsô gougelfuore pfliget, dâ ziuhet sich diu Minne von *Winsbekin* 41, 8. der gogelvuor engilte ich vil, die sie sus mit mir trîben *MS. H.* 3, 186. a. 2. *treiben von zauberei oder betrügerischem blendwerk.* daz mich etewaz von ungehiuren dingen ûz sinnen welle bringen mit der gougelfuore sîn *troj.* deiswâr dâ ist nicht zwîvels an, sît dir nicht hurnt die hût abe, Cristus ûwer got enhabe die goukelvûre ûch gelart, daz ir ûch in der nôt bewart *Pass. K.* 108, 47. *vgl. Pass.* 55, 27. gât ir mit zoubernisse umme ader mit goukelfûre *myst.* 248, 7.

ketzervuore *stf. ketzerisches treiben MS.* 2, 160. a

lipvuore *stf. leibesnahrung, lebensmittel. Schilter* 3, 538.

lotervuore *stf. treiben eines leichtfertigen menschen* (loter). *Stricker* 12, 265. *altd. bl.* 1, 92. *Renner s.* 1 *myst.* 107, 26.

wiltvuore *stf.* 1. *wildgang zirk, in welchem das wild seinen gang und spielraum hat. Schmel* 556. 2. *das recht zu jagen. aus* 2115.

wintervuore *stf. fütterung winter über. Schmeller* 1, 557.

vuorlôn, vuorschaz, vuo *s. das zweite wort.*

vuorec, vüerec *adj. wa nahrung dient. Pictor. Frisch* 1, 3 *ahd.* fuorig *entspricht dem lat.* -ger.

unvuorec *adj. der einen sc ten lebenswandel führt, unorde* unvüerec *unkeusches* wîp, knab *Ls.* 2, 661. an aller sîner wer wart er von kinde nie unvuorc 8, 1158. unfuorige u. unorder sachen *Haltaus* 1931.

unvuorlich *adj. s. v. a.* u rec. ein unfuorlich bœse leben *aus* 1931.

vuore *swv. nähre, speise, fü ahd.* fuorôm *Graff* 3, 599. dur michele kraft dînes hêren bluote daz uns tagelichen vuoret und tr *Diemer* 379, 5. fuore, herro, dîn in dem hungere wortes dînes *ps.* 131. er fuorete si *Genes. fr* 73, 41. 74, 25. daz du vuorest labest vil manegen *Pantal.* 970. nes vater brôt vuoret alsô ma man *Barl.* 107, 39. 108, 15. gevuoret mit ezzich und mit galle 3196. *vgl. myst.* 402, 21. da menschen junc u. alt gefuoret wi sînem lobe *g. sm.* 1532. — go ret daz gevügel *Barl.* 105, 4. *Griesh. pred.* 1, 105. diu tûbe frömdiu vögellîn dicke rebt als i geniu kint *das.* 33. — *in sw sinne: unterhalte.* daz wazzer swaz lebendes in der welt lebet 234, 15. des viures hitze vuore ser leben *das.* 234, 33. *hierher wohl:* er gab in allen sîn guot und si alle mit solde *Mai* 111, 15.

'nore *swv. nähre.* sô daz mir
ı unde ezzen niht gevuoren mac
ſp *Barl.* 29, 21. mahtu arme
;efuoron mit dînem guot *Griesh.*
1, 73.
›runge *stf. nahrung.* dise vier
ıta gebent dem libe fuorunge
nat. 2. fomitem fuorunge *gl.*
6, 342.
›rære *stm. ernährer Oberl.* 452.
'üere *adj. passend, bequem,*
h. ahd. gafuori, *adv.* gafuoro
3, 601. *vgl. Schmeller* 1, 356. —
:d in allen gevuore *kam ihnen*
llen Genes. fundgr. 53, 12. daz
gefüere *gereichte zum nutzen* si-
ınde und sîner diet *Er.* 9974.
;evüere *adj.* 1. *unbequem, un-*
vgl. daz ungevüere. 2. *aus-*
fend, wild. ein ungevuorez le-
rl. 65, 13.
üere *stn. was einem zuträg-*
ortheilhaft ist. commodum ge-
sumerl. 5, 44. daz ist unser
t ist iedoch gefuore des schul-
chnehtes *aneg.* 29, 69. an dirre
ıe was êre unde gefüere *schön-*
nd nützliche, passende einrich-
ir. 8919. ez wart sîn gevüer
203. a *Sch.* weder unvuor noch
in dâ von widerfüer *das.* 349. b.
selben stat êre u. gevuore al-
ist an den wingarten lît *Wien.*
288. einen mantel mit offenre
ez was im ein lobs gefüere
ihm lob ein Parz. 228, 12.
'igal. s. 503. — des hâstu im-
êre bêde gevuore unde êre *kchron.*
vgl. Flore 3396 *S. Lohengr.* 27.
wunnen wir grôz gevüer an un-
nîen *krone* 294. a *Sch. vgl.* 43. b.
: niht daz gefuore sîn *Ulr.* 977.
ıete doch gern ir gevuore *Ge-*
undgr. 70, 43. waz du dîns
:s drane begâst, ob du mich
n lâst *Lanz.* 6467. — warp
;evüere *krone* 50. b. nâch des
gefüere und meines herren bi-
êr *Gr. w.* 1, 786. *vgl.* 754.
ouch ze sîme gefüere Erec in
sîner kintheit vil wol gelernet ringen
Er. 9280. si schuofen ir koste ze
gevüere unt ze gemache *bestimmten*
ihre ausgaben für das was zu ihrem
nutzen und ihrer pflege gereichte lw.
240 *u. anm. z.* 6538.

ungevüere *stn.* 1. *nachtheil.* de-
trimentum *sumerl.* 6, 36. *Diut.* 2, 182.
183. daz ich dîn mêre habe dehein
ungevuore *daß du mich nicht weiter*
unglücklich machest Genes. fundgr. 30,
22. schaden noch ungefüere *Trist.*
5583. daz wære des mannes unge-
vüer, swer zwei leit vür einez kür
krone 93. b *Sch.* ez wurde mîn un-
gevüere *Mai* 36, 31. 2. *wildes le-*
ben. daz werltliche ungefüere dûhte
si sô kumberrîche, daz si gerne frî-
liche lebet âne mannes gebende *Mar.* 68.

ungevüerec *adj.* ungevuorich und
ungevolgich *Wien. handf.* 287. 291.

gevüerlich *adj. nützlich.* iz ist
gefüerlich oder schade *Elisab. Diut.*
1, 352.

VÂR *stm.* VÂRE (vâr) *stf. das heim-*
liche lauern. ahd. nur diu fâra, *mit*
firina *scelus, goth.* fairina, *ferner goth.*
fêrja *zu einem verlorenen stv.* faira
(firu), far, faurum. *Gr.* 2, 56. *Ulfil.*
wb. 201. *Graff* 3, 575. 679. *Schmel-*
ler 1, 550. *vgl. nhd. gefahr, un-*
gefähr, befahren, fahrlässig.
obgleich für einige besondere bedeutun-
gen das maskulinum nicht nachweisbar
ist, so scheint doch eine getrennte be-
handlung nicht rathsam, da das genus
mehrfach zweifelhaft bleibt. nur bei weni-
gen schriftstellern, namentlich bei Wolf-
ram, steht das maskulinum fest; auch
nach der etymologie sind beide formen
schwerlich zu trennen. 1. *heimliche*
nachstellung, besonders bösartige und
hinterlistige. der smæhliche vâr *W.*
Wh. 287, 18. Frou Minne, iwer were
sint hâlscharlîcher vâr *Parz.* 292, 4.
einem sînen vâr teilen = eines vâren
das. 586, 26. 784, 19. erzeigen *W.*
Wh. 119, 2. er bete der liute dehei-
nen vâr *Herb.* 3169. dâ kêrt si ge-
gen ir herzen vâr *Parz.* 606, 11. der

tôt wendet, kêret sîne vâr an einen *er muß sterben Türh. Wh.* 457. 461. *vgl.* dô quam an si des tôdes vâr *das.* 432. diser mortlichen vâr nam der künic niht war *Ottoc.* 809. b. ob ich hazzes oder vâr an im möht werden in *das.* 190. a. — *nicht immer liegt in dem worte der begriff des heimlichen:* er, den vienden ein strenger vâr *Ludw. kreuzf.* 1027. swer aber offenbâre dem vlende sîne vâre ze schaden breitet unde leit, daz zel ich niht zer valscheit *Trist.* 15070. swer den vierden teil wil hân *(sagt der löwe)*, der sol sich rehte des entstân: er muoz immer haben mîne vâr *H. zeitschr.* 7, 352. — het ich des getriuwet daz si mit dem vâre mich ir dienen hiez, sô het ich mich an ir gerochen *MS.* 2, 21. b. Keîî, des angel ie stach mit bitterlicher vâre *krone* 43. a *Sch.* sine slahen ir doch ein kläpfelîn mit worten und mit vâre *Wigal.* 64, 33 *Pf.* wie hazzet mich Fortûne alsô zorneclichen mit ir vâre *Tit.* 30, 66. mich sol frou Kunnewâre scheiden von dem vâre *Parz.* 220, 20. einem ze vâre sprechen *das.* 598, 18. *krone f.* 137. c. komen *nachstellen Parz.* 594, 2. gên *troj.* 125. a. unminne der stên ich ze vâre *bin ich feind* u. prîse si kleine *MS.* 2, 102. a. nu wârent ir doch vor einem jâre mîn bester vriunt, nu stêt ir mir ze vâre mit kündekeite *das.* 130. b. daz ez ir niht ze vâre stê *zum nachtheil gereichen kann das.* 1, 2. a. stêt ez uns hiure ze vâr, wir gewinnen lîhte ze jâr *H. gesab.* 1, 5, 97. swie harte ez mir ze vâre stê *wie schlimm es für mich ausfallen kann Trist.* 14890. die daz golt des küneges uns ze vâre hânt genomen *Nib.* 2068, 4. — durch bœser liute vâre *Trist.* 14746. al tewende ich drunder kom geritn niht durch nemens vâre *nicht in der absicht da etwas zu nehmen W. Wh.* 464, 15. âne vâr *ohne böse absicht oder trug, redlich, aufrichtig Parz.* 612, 2. 716, 2. sînen finden offenbâr, sînen frunden âne vâr *He* gelten âne vâr *Bon.* 37, 30. e âne vâr *Flore* 6236 *S. vgl.* 387, 9. *MS.* 2, 157. b. 15 *Trist.* 487. *Renner* 1572. *Bo* 63, 56. 72, 31. âne vâre *Pa* 25. 630, 15. 633, 22. *Freib* 232. ân allen vâr *Parz.* 2 431, 22. ân alle vâre *(kön plural von* vâr *sein) das.* sunder wankes vâr *das.* 4 sunder wandels vâr *MS.* 2, 15 *plural.* mit helm ûf houbt g gein herteclîchen vâren *wo es e tige schläge abgesehen war Pa* 7. gein iwer verhes vârn *d* 28. der tûvel sich ir erbôt listigen vârn *Pass. K.* 324, 4 gewalt und mit vâren wolden s len unde ir leben vellen *das.* 2. *heimliche aufmerksamkeit a sonen oder sachen, das a* Tristan nam keiner vâre noc slahte merke war *Trist.* 13504. Marke was in stæter vâre *gab acht*, ob er *das.* 13666. i bevangen mit merke u. mit v 14535. si verstuont sich der der vâre *das.* 14701. wir grôzer vâre besetzet u. bevang 15990. si leiten den geliebe ir vâre an allem ir gebâre *be ten sie bei jeder äußerung das.* 14267. âne vâre *ohne daß a waren, die aufpaßten das.* 3. *eifriges streben und sorgfal vgl. nhd. fahrlässig.* in di stuont sîn leben *Lanz.* 5669. künege wâren und fürsten in ren *(plur.)*, daz si grôzes schal gen *das.* 5692. er leite da (*l.* sînen *oder* sîne) vâr unde nes herzen ger, daz Deidamîe besunder sament wæren *troj.* wie degenlîche er stêt in st *Nib.* 102, 6 *u. Lachmann.* s magetuomes vâr *sorgt es zu b H. Trist.* 708. gar stetter seines herzen grunde lag: sei der nie sô weiser wart: sei

t pflag nie solicher vâre *leseb.* , 19. — mit vil grôzer vâre , *leidenschaft* began sie sich rou- ıwâre *krone* 234. b *Sch.* 4. *t, befürchtung. auch diese bedeu- ergibt sich leicht aus dem grund- ffe des heimlichen lauerns.* finde hetten sîn alle vâr *fürchte- ihn Herb.* 14840. *vgl.* allez er- c daz in mit den ougen gesach 14834. dô was en wâge und en vâr daz volc mit lûtem ruofe 848. trinken âne vâr *Bon.* 91. vrî von allen vâren stunden si *K.* 101, 62. di brûdre in den wârn von den Prûzin des in vârn, si woldin abe kêrin den geloubin *ch.* 74. b. 5. *passiv, gefahr.* ıngemach, di nôt, di vâr *Jerosch.* :. di ubirblibene schar, di ge- bleib in vâr *das.* 74. b. ge- e si bewarn vurbaz vur des jâ- vârn *(plur.)*, dar in gequelt was ıen *das.* 14. c. *vgl. s.* 252, *wo mehr beispiele.* vor disen vâren ich hie nimmer genesen *Pass. K.* 68, *vgl. leseb.* 2, 180, 3. 3, 27. 6. *in der gerichtssprache* vâr, vâre s. *das recht auf per- oder güter beschlag zu legen,* ıpium *Oberl.* 1691. *Hallaus* 437. ł 2, 396. c. *Brem. wb.* 1, 346. *yer gl. zum sachsensp. kaiser IV. gibt* 1209 *den bürgern der Stade ein privilegium:* concedimus et indulgemus ut burgenses et i cives eorum advocato vel alio s judice juricapium quod vul- ır vare dicitur in judicio non eant. *In einer urkunde des bisch.* t *von Halberstadt in Leucfelt. Ant.* r. *s.* 109: hac conditione ut in nis placitis suis homines sub ob- ationе quadam vulgo dicta astare et respondere non cogat. ıjoribus vere excessibus homines hensi sub observatione re- eant. *ein solches gericht hieß* ıc. b. *strafe. Oberl.* 371. *Halt-* 38.

hûsvâr *eifrige sorgfalt für das haus?* hûsvâr ist gróz gên vremder nôt *Frl.* 126, 19.

vârlistec, vârslac *s. das zweite wort.*

gevâre *stf.* ich tete ez ân gevâre *ohne absicht zu schaden Bit.* 12595.

gevære *stn. stf.* 1. *listige nachstellung, betrug.* si wart beginnen einer gefær wider mich *Ls.* 2, 705. dich mag gehelfen chein gevær *Suchenw.* 42, 99. mit gevære liegen *das.* 30, 234. in gevære *unredlicher weise das.* 38, 194. ân gevære, gevêr *aufrichtig, wahrhaftig das.* 2, 21. 6, 59. 25, 275. *Hätzl.* 2, 6. 72. *leseb.* 969, 24. ân allez gevære, gevêr *Lohengr.* 95. *leseb.* 956, 17. 974, 3. *Suchenw.* 23, 13. *vgl. nhd. ungefähr, wie schon Henisch schreibt.* 2. *gefahr, fährlichkeit.* der durch daz lôn niht kumt an nôt gevære *Frl.* 162, 6. vlîzent sich ûf mîn gevære *das. l.* 7, 3. klegelich ist ir gevære *(der vögel im winter) das.* 6, 1.

gevære *adj.* 1. *auf heimliche weise feindselig nachstellend; aufsätzig, feindselig überhaupt (insidiosus, infestus). ahd.* gifâri *Graff* 3, 576. gevär : mer *Ls.* 2, 620. gever : immer *Renner* 13815. s. *ohne dativ.* man sol streichen geværen hunt, daz er iht grîne zaller stunt. manec hunt wol gebâret der doch der liute vâret *Vrid.* 138, 7. kündic u. gevær *a. w.* 1, 50. b. *mit dativ.* unheil was mir gevære *büchl.* 1, 1712. si marcten sîn gebære und wurden im gevære *Lanz.* 3324. wâren in dem kreize ûf ein ander dise beide ein ander gar ze leide gîtec und gevære *krone* 190. a. den Sarrazînen gevære *Ludw. kreuzf.* 244. diu minne ist mir gevære *MS.* 2, 26. a. man was den vrouwen wîlent sô gevære *daß man ihnen wohl einen kuß stahl, aber nicht sie beraubte das.* 152. b. sô wirst du mir gevære unt von rehte gehaz *U. Trist.* 172. *vgl.* 2135. *Frl.* 36, 18. *Hätzl.* 1, 29, 42. di den kristen sîn gevêr

Jerosch. 184. c. daz povel wart im sô gevêr *das.* 186. b. *vgl. altd. schausp.* 3, 231. — wîbes êren gevære *Ls.* 2, 627. 2. *eifrige sorgfalt und streben auf etwas richtend, erpicht auf.* a. *mit genitiv.* an swelhem dinge er sich versach, daz sîn fröude wære, des was er gevære unt leite sînen vliz dar an *Trist.* 15788. *vgl.* 13856. er ist mînes schaden vlîzec u. gevære *Nith.* 47, 1. b. *mit dativ.* rôtez mündelin, ich bin dir alsô gevære *trachte nach dir MS.* 1, 189. b.

værec *adj. auf heimliche weise feindselig nachstellend: insidiosus, infestus. ahd.* vârig *Graff* 3, 577. a. *ohne dativ.* væric als der slange *Geo.* 42. b. inwendigon sô sint si vil vêrige u. vil ræze wolfe *Griesh. pred.* 1, 80. sie sint væric knehte *Helbl.* 13, 142. daz ich sô fârig stiftet mort *Hätzl.* 2, 60, 147. b. *mit dativ.* der tiuvel uns alze værec ist *Winsbeke* 79, 7.

geværec *adj. das verstärkte* værec. daz der hellehunt uns sô geværich ist *Gregor.* 164. swer disen zwein geværic sî unt wone mit valscher huote bî *MS.* 1, 6. a. vertrîp daz kint: swie klein ez sî, ez ist dir doch geværic *MS. H.* 3, 451. a. *vgl. Mor.* 3043. vîande die uns durch arch gevêrech sîn *Pass.* 37, 58. der den kristin was gevêrc *Jerosch.* 91. b.

være *swv.* 1. *bereite heimlich nachstellungen, betrüge, teusche.* gelîch den gougelæren, die behendecliche kunnen triegen unde væren *Walth.* 37. 2. *treffe unvermerkt auf einen; erlausche, erwische, ertappe.* ach, daz uns hie wolte diu leide huote væren (: swæren) *Engelh* 3315. — *mit genit.* hin, daz dîn schande være *schande möge dich treffen Frl.* 415, 11. *ahd. kommt* fârjan, gafârjan *und* arfârjan *vor.* ih weiz er thes ouh fârta *richtete seinen angriff darauf*, des houbites râmta *O.* 4, 17. 3. daz siu thes gifârtin obe sie nan thana fuortin *das.* 35, 25. *vgl. Graff* 3, 588, *wo aber diese formen zu* farjan *oder* fartjan *gesogen werden; ferner das.* 589 arfârta *excipit (incautum et obtruncat).*

ervære *swv. erreiche durch* væren. *vgl. zu Iw.* 3350. *Schmeller* 1, 549. 1. *überliste, betrüge, teusche.* von wîben wart erværet Adâm unde Samsôn, Dâvît unde Salomôn *fragm.* 20, 447. sus wurden si erværet *(sie glaubten auf dem meere zu sein) Kolocz.* 64. *hierher auch wohl* (*vgl.* unerværet) *und nicht zu* 3: an vreuden erværet (*vgl.* betrogen an) *Mart.* 131. 160. mit keiner slahte mæren dâ mit uns die verkêrten nâch ir willen zu wirde möhten erværen *Gr. avent. s.* 20. — *mit genit.* ich wære aller triuwen erværet *Tit.* 35, 148. 2. *erfasse, erwische, erlausche.* ern mohte niht erværen sînen herren *Lanz.* 2865. er leite ir sîne stricke mit herzen und mit ougen, daz er si kunde tougen erværen unde liute bar *allein erwischen könnte troj.* 15460. erværet (*so zu lesen statt* erferret) u. erlûzet *das.* 10677. 3. *bringe außer fassung, erschrecke. vgl. ags.* âfæron *in schrecken setzen und* vervære. — der künic wart erværet *Lanz.* 129. si hete der blic *(blitz)* ervêret *Herb* 17102. der slac ervêrte si *Pass.* 267, 19. daz di ervêrit wurden unde fluhen *myst.* 138, 18. iz schûf in sô irvêrnden drôz, daz si von dem sturme sân lîfin *Jerosch.* 86. d. *vgl. noch Tit.* 31, 70. *MS. H.* 3, 427. b. *vaterunser* 3971. diu vrouwe erværen sich began *außer fassung kommen Diut.* 1, 412. — *mit genit.* keiner drouwe lâz dich irvêrin *Wernh. v. Elmend.* 759. des sint si harte klein irvêrt *Jerosch.* 6. a. — *in weiterem sinne, bringe außer fassung, bestürze, so daß das wort von jeder plötzlichen aufregung der seele gebraucht wird, und sich auch auf überraschung, erstaunen, unwillen, trauer u. dgl. bezieht.* a. *ohne zusatz.* daz in *(Gott)* niht sule ervêren *(erzürnen?)* di manichvaltichcit mîner sunden *Leys. pred.* 31, 40. b. *mit präpositionen.* wiltu untrûe an einen kêren, dâ mite

tu di anderin alle ervêren *Wernh. nend.* 686. *vgl. kurz vorher:* mit e machtu den anderin betrûwen iben). *von den söhnen Jakobs, as geld, das ihnen Joseph heim- in die säcke gesteckt hatte, wie- ürück bringen, heißt es* daz si dâ erværet niht wurden noch beswæ- it deheiner schulde gein des lant- n hulde *weltchron.* 58. a. ez ein wol gemuot man erværet von rbeit *Iw.* 214. swie ich doch n ir minne unsanfte erværet *MS.* 7. b. sît sich verwandelt hât diu les vil manec herze ist vrô, sô e erværet ich durch nît, tæte elbe niht alsô *das.* 96. a. dînem hâst du daz gemüete sîn sô dicke r besweret, daz du hâst erværet sgemüete sînen muot *Barl.* 316, 4. *bringe in gefahr. hierher sich folgende stellen ziehen, die auch zu* 3 *gehören konnten:* daz vînde ankêrlin und daz her er- *Jerosch.* 55. d. si wurden oft mit manchim scharfin pfile *das.* c.

erværet *partic. adj* 1. *unbe- s, untrüglich.* manigvalt deu mær von im zeichen für wâr, die dem chômen dar geschriben unerværet lie dâ wurden bewært mit eiden 252. a. 2. *unerschrocken.* elt unerværet *Iw.* 125. der her- inerfêrt *s. meister* 201, 29. 2. *außer fassung gebracht.* a. doch is unerværet *Iw.* 174. 231; *wird l von den rittern der tafelrunde t, welche Ginover weg führen se- nd sich schnell bereit machen ihr fnet nachzueilen, dann von den rauen in dem* wercgadem, *welche, nein zu ihnen kommt, nicht ver- ihm su nigen. das s halte ich mit Lachmann z.* 4622 *für* es, *rn für* si. b. *mit genitiv.* man- inervêrt *nicht außer fassung ge- t in beziehung auf* manheit, *an esthaltend, Ludw. kreuzf.* 1234. cher tête unervêrt *das.* 3655. der zuht unerværet *Tit.* 31, 102. des bin ich unerværet *davon lasse ich mich nicht abbringen, daran halte ich fest Parz.* 424, 3. *g. Gerh.* 6888. — *in demselben sinne darf das wort erklärt werden* c. *mit präpositionen.* ge- gen im er ze velde reit, wand er an sîner manheit was vil unerværet *Er.* 2776. erst doch an êren unerværet *Tit.* 16, 5. an allen tugenden uner- vært *Ottoc. c.* 585. 3. daz mein kein mensche nie gewart. ich bin gar unervârt zuo dir nu komen her *a. w.* 2, 139. *heißt das ohne daß man mich ertappt hat? vgl.* ervære 2. *oder ist hier der reinere reim* unervart *von* er- verte *w. m. s. anzunehmen und zu er- klären, ohne daß man mir auf die* vart *spur gekommen ist?*

vervære *swv. erschrecke, bringe ganz außer fassung.* di dît ouch sêre wart vorvêrt dirre schumpfintûre *Je- rosch.* 94. c. *vgl. Brem. wb.* 1, 348. 349.

unverværet *partic. adj. uner- schrocken.* mit unvorvêrtim mûte *Je- rosch.* 6. a. sam di lewin unvorvêrt *das.* 78. b. dô zuckte er in zorne ein swert unde slûc gar unvorvêrt den Sudouwîtin *das.* 119. a. — ein mil- ter man ze gebene ist unvervêret *läßt sich nicht wankend machen zu geben amgb.* 43. a.

vâre *swv. ich lauere. ahd.* vârêm *Graff* 3, 577. 1. *mache eine per- son oder sache zum gegenstande feind- licher beobachtung, meines heimlichen oder offenen angriffes. das object wird hier, wie bei* 2. *durch den genitiv* (*Gr.* 4, 656) *oder durch einen un- tergeordneten satz ausgedrückt. ahd. findet sich bei N.* 10, 8. 56, 7. 70, 10. 103, 20 *auch dativ der person.* a. durch den trachen der ir jungen vâ- ret *Karaj.* 84, 12. der man vârte sîn aber *kchron.* 40. d. 41. b. die juden die sîn vâreton *leseb.* 302, 27. und ob ein lôser vâre mîn *MS.* 1, 43. der mîn dâ vârend ist, daz ich mich dem entsage *mich von dem lossage der mir nachstellt das* 180. b. die vînde kun-

den vâren *Parz.* 683, 2. einer bürge vâren *das.* 565, 2. 658, 24. *Jerosch.* 34. b. hie wellent ein ander vâren *zu besiegen suchen*, die mit kiusche lember wâren und lewen an der vrechheit *Parz.* 737, 19. dune solt sîn sus niht vâren *ihn nicht zum gegenstande deines spottes machen das.* 353, 16. der ritter wart gewar, daz ez vriunde wâren: dane wolder ir niht vâren *sie nicht feindlich angreifen Wigal.* 8560. ich sol den fride dîn haben, daz du iht vârest mîn *Gudr.* 363, 2. daz si mîn vâren welle u. mir die lâge stelle *troj.* 159. c. wir suln nu vâren der kristen *Mai* 118, 10, ob ein richter jemandts fâren welt *Gr. w.* 1, 274. wan man sîn mit zouber vârt *krone* 352. b. — *hierher gehören auch wohl folgende minnigliche ausdrücke:* ir guot gebâren, ir lîp wol gestalt, die kunnen mîn vâren *(mich berücken) MS.* 1, 37. in gesach nie schœner wîp alsô wol gebâren: — doch kan si wol mit gebærden mannes herzen vâren *das.* 60. b. dur daz si ist alsô gestalt unt sô rehte wol gebâret, dâ von hüget mir der muot, swie si mîn dâ mite vâret, des ich ir mit willen gan *das.* 199. a. b. baniere unde wâfen, diu der houbetvîende wâren, der begunde Tristan vâren *sie ins auge fassen um darauf loszugehn Trist.* 18898. er wolte ir lebenes gevâret hân *suchen sie zu tödten H. Trist.* 6673. sîns verhs ich vâren kunde *Parz.* 618, 14. di sînis houbtis vârtin *Jerosch.* 6. a. nu vârestu des sælden mîn *zeigst dich als feind meines glücks Barl.* 367, 26 *Pf.* dîner êren, vrouwe, envâre ich niht *auf deine ehre ist es nicht abgesehen, trachte nicht darnach sie dir zu nehmen MS.* 2, 112. *vgl. Amur* 1402. *Hätzl.* 1, 119, 88. — *der genitiv bezeichnet auch das was ich ins auge fasse, um mich davor zu hüten*: bescheidenliche der tücke des glückes vâren *MS.* 2, 205. b. 2. *ich mache eine person oder sache zum gegenstande meiner besondern sorgfalt oder meines besondern eifrigen strebens. hier kann das wort verschieden übersetzt werden, namentlich: nehme in acht, achte auf, strebe, trachte nach etwas; suche es zu erreichen oder ins werk zu setzen. meine absicht ist dabei* a. *eine feindliche oder böse, oder* b. *nicht feindlich.* a. si kunden wunden vâren *verstanden sich darauf dem feinde wunden beizubringen Gudr* 785, 4. der vînde schaden vâren *Parz.* 158, 4. unrehtes guotes vâren *Bert.* 289. und ich niender des envârte daz ir êren missezæme *MS.* 2, 159. b. ich vürhte daz er vâre, wie er gewerbe minen schaden *Amur* 1258. b. der vrumen soltu vâren und wis in zühteclichen bi *MS.* 2, 68. a. wie valsche milte vâret mîn *wenig sie auf mich rücksicht nimmt mus.* 1, 67. wîp, dîn minneclich gebâren kan der senden herzen vâren *auf sie rücksicht nehmen und dadurch froh machen:* wîp, du kanst wol frôide mêren *beitr.* 46. der iemer nâch dem wunsche schœnes wîbes solde vâren *wer darauf ausginge das ideal eines schönen weibes darzustellen*, kunde si schœner niht gemachen *MS.* 1, 154. a. — *mit genitiv der sache.* stades vâren *an das ufer steuern Trist.* 11800. zît unt state vâren *zeit und gelegenheit in acht nehmen Trist.* 11932. und ouch vil rehte vâret der selben stunde u. der zît, als ir gewon ze komene sît *das.* 14554. der stunden vâren *den augenblick in acht nehmen MS.* 2, 130. a. der rehten mittel vâren *die mittelstraße treffen, halten das.* 93. b. werder minne vâren *aufachten wo sie zu finden ist misc.* 2, 179. *anders ist dagegen zu fassen:* mit valscher liebe stricke der süezen minne vâren *troj.* 19. b. swer mîner milte vâren *auf sie rechnen* vergebene wil, der sûmet sich *Parz.* 142, 24. ein ritter der welte gunste vârende *danach trachtend* mit milte und ouch mit vrumekeit *fragm.* 21, 22. rîliches lobes vâren *troj.* 101. c. — gein

vriunde triuwe vâren *sie vor augen haben, sich ihrer befleißigen Lohengr.* 35. stæte u. ganzer triuwe vâren *MS.* 2, 142. a. dar zuo ich niene lâze, ichn vâr sîns willen als ich sol *nehme auf seinen willen rücksicht, suche ihn zu erfüllen, willfahre Gregor.* 2239. man sol ir willen vâren *frauend.* 857, 1. got wolte ir willen vâren *Lohengr.* 32. rehtes vâren *das recht unparteiisch handhaben troj.* 5. c. 19. c. des spiles vâren *sich auf ein spiel einlassen das.* 5. c. er enwil dekeiner lûne vâren *sich nicht wechselnden gemüthsstimmungen hingeben Walth.* 35, 12. — mit gedanken si des vârten *sie sannen darüber nach*, wie si im entrinnen möhten *Türh. Wh.* 126. b. êren kraft nie man gewan, wan der eine der des vârte *sich befleißigte*, daz er sô mit triuwe u. mit zuht gebârte *MS.* 1, 153. a. 3. *ich fürchte mich. diese und die folgende bedeutung* (*vgl.* vâr 4. *und* erwære) *kann ich nur aus einem denkmale nachweisen.* daz er sunder vâren sich wolde offenbâren, daz er an gotes gelouben was *Pass. K.* 384, 39. aller hande vâren *(konnte auch plural eines swf.* vâre *sein)* gegen des tôdes smerzen bat er sie von deme herzen werfen *das.* 68, 66. 4. *bin in gefahr.* die schirbene von glase scharf alsam die blûmen wâren: wand er sunder vâren *(ohne fährlichkeit)* senfteclich dar ûffe trat *Pass. K.* 124, 34.

vâren *stn.* der vil clâren vâren mac mich pfenden; ouch mac si mir senden kumber wenden *MS.* 1, 192. b. âne allez vâren *ohne listiges nachstellen, treu und ehrlich Türl. Wh.* 73. a. *vgl.* ich vâre.

bevâre *swv. befürchte. kommt es mhd. vor? nhd. bis auf die neueste zeit gebräuchlich; Gr. wb.* 1, 1246.

ervâre *swv. erreiche durch* vâren. ervâren u. betriegen den alten man *fragm.* 19, 294. — swie ich doch von ir minne sî unsanfte ervâret *MS.* 1, 17. b *nach der Weing. hs. die Par.* erwæret; *s.* erwære. *Gudr.* 619, 2. daz man der dâ ervârte *ist in* vârte *zu bessern.*

gevâre *swv. das verstärkte* vâre. 1. ob si der burc mochtin icht gevârin *Jerosch.* 156. d. 2. dô was den herren sô gezoget daz si wol entwichen wâren, daz er niene mohte ir gevâren *sie ganz aus dem auge verloren hatte Mar.* 214. die rihte gein Britâne. der enmohtens nibt gevâren *inne halten, treffen*, wan si verirret wâren *Lanz.* 6567. du enmaht nu keiner wer gevâren *kannst nicht darauf denken dich zu wehren MS.* 2, 205. a. swer des mohte gevâren, der vlôch ûf einen hôhen stein *altd. w.* 3, 189. wie sol ich des gevâren, daz ich den sûezen klâren sprechen müge *Engelh.* 1291. ir beider willen kan nieman gevâren *bösen und guten kann niemand zugleich dienen MS.* 1, 177. b. daz ir ir willen sô gevâret *Trist.* 8452. *vgl. vaterunser* 2799.

geværde *stn. stf. heimliches lauern, hinterlist.* âne geværde *ehrlich und aufrichtig Bon.* 37, 55. 55, 72. 74, 112. *Kulm. r.* 5, 18. ône gevêrde *Dioklet.* 6505. ân allez geværde *H. zeitschr.* 6, 418. *vgl. Haltaus* 609. der tuon ich min freude schîn und iedoch mit der geværde *der verstellung*, daz daz herze duldet leit *MS.* 2, 89. b.

væringen *adv. insidiose. vgl. ahd.* fâringûn *repente Graff* 3, 578. *Gr.* 3, 235. vêringen bîzen *Renner* 13227. 13232. væring, vëring bîzen *Teichn.* 71. *Ls.* 2, 700.

værlingen *adv. insidiose.* dô sleich er vêrlingen dar, daz sie sîn nicht wurden gewar: ze tôde er sie beide sluoc *livl. chron.* 705. dâ sluog im Wittich ein wonden fêrlingen dar *Alph.* 288, 4. fêrling *Kasp. v. d. R. Laurin* 120.

værlich *adj.* 1. *insidiosus.* die ir manige lâge mit vârlîcher vrâge heten gestalt *kindh. Jes.* 74, 70. die liute tragent grôzen haz, mit zorne

værliche site *Barl.* 29, 5 *nach der Münch. hs.* færlichez birsen *Hadam.* 12. 2. *gefährlich.* sô vêrlichir wunden wunt (vulneribus letaliter vulneratus) *Jerosch.* 119. c. in vrîen ûz der verlichen nôt *das.* 169. c. die vêrliche krankheit unde sûche, di man nennet den winter unde den sumer *Ludw.* 59.

værliche, -en *adv. hinterlistig.* du sprichest zallen ziten værliche *Gr. avent.* 16. des tûvils lâge der uns pflit vêrlichin lâgin *Jerosch. s.* 257. ir falscher muot mich færlichen erfæret *Hadam.* 102.

geværlich *adj. hinterlistig.* geværlich hûs *(bordell?) Ls.* 3, 546. eine rede geværlich *verfänglich* unt doch âne haz *Iw.* 143.

ungeværlich *adj.* ungeværlich, nieman ze liebe noch ze leide *H. zeitschr.* 7, 95.

værlichkeit *stf. fährlichkeit, gefahr.* daz si dô in grôzir vêrlichkeit alsô und mit arbeit sêwetin *Jerosch.* 39. c.

VARCH, VARC *stn. ferkel, schwein. baier.* der fark *swm. Schmeller* 1, 562. *vgl.* abdomen verken smer *gl. Mone* 5, 238. *s. auch* barch. *ahd.* farh, farah; *lat.* porcus *Graff* 3, 681. *Gr. gesch. d. d. spr.* 37. 329. *fundgr.* 1, 366. ein schœne varch daz dennoch souc, daz fult sie unde brietez wol *Stricker* 4, 90. des varhes stimme ist griuwelich: ‚hœrt si der lewe er birget sich *Vrid.* 141, 8. *vgl. einl.* LXXXVI. *plur.* verher *gl. Mone* 8, 497. verere *Gr. w.* 1, 761.

spanvarch *stn. spanferkel, ferkel, das noch saugt.* spanvarc *Helbl.* 1, 403.

värhelîn, värhel *stw. ferkel.* porcellus varhelîn *gl. Mone* 7, 595. *sumerl.* 37, 45. verle *das.* 48, 61. daz verl *Helbl.* 1, 1015. — ein swînmuoter, lief ir mite ir värhelîn, diu wert ouch sie *Parz.* 344, 7. von verlîn sol man zehenden geben *Gr. w.* 1, 352. verlîn swenze wârent ouch dar an. den rok leit der meister an *Dioklet.* 5039.

spünnevärhelîn *stw. spanferkel, saugferkel. Graff* 3, 681. r spünferkel *Diefenb. gl.* 187 kel *Dasypod. Frisch* 2, 29(kalp, kitze, lamp, spünn(swelher hande ez sî *H. zeits*

FARDËL *stn. bündel, ballen.* deau, *rom.* fardel, *span.* far(139. — *ballen barchent len.* — 4 gulden für die fard 4 werung fardel *das.* 33. rung fardel *enthält* 45 *ballen schwäb. wb.* 179.

VÂRÎS *stn. arabischer name vgl. Friedr. Pfeiffer das ro* daz gereite daz ûf dem fâ *Rud. A*^{b}, 6. ouch half i *das. F*^{a}, 23. *vgl.* I, 3. *s.* 43 allez sîn here heten solhe 144, 31 *E.*

20VÎRÎS? *eine pflanze.* saturej 43, 210.

FARJELASTÎS *n. pr.* der her Affricke *Parz.* 770.

VARM, VARN *stm. farnkraut.* 694. *Schmeller* 1, 564. s pollipodia (polypodium), f varn *sumerl.* 22, 30. 23, *gl. Mone* 7, 600. *voc. o.* 43, faran, varin *sumerl.* 8, 7 62, 13. 58, 44. varn *gl.* — dem orse brechen gr varm *Parz.* 458, 17. u ramschoup unde varm, *da er das.* 459, 11. nu trit wilden varm *das.* 444, 7. wart dâ manig varn *Ls.* het ich sâmen von dem varn ich dar den scheiden *(silu* verslünden, ê'min dienest scheiden *MS. H.* 3, 453. *d. mythol.* 1160. 1161. *W für d. mythol.* 1, 330.

eichvarm *stm.* poly *Mone* 8, 95.

steinvarm *stm.* poly *merl.* 23, 30. 58, 36. *gl. M* 401. *H. zeitschr.* 6, 331. capillus veneris, dioliteri, steinvaren, steinvar *sumerl.* 19. 64, 3. 56, 55.

VARVEL *swf? mehlbrei.* pultes varvelen *sumerl.* 49, 77. *vgl. baier.* farfelsuppen *suppe, in welche das stark zerquirlte weiße von eiern getrüuft ist Schmeller* 1, 561. ein schüzzel tief unde breit vol varveln truoc sie dar. — die varvelen sint guot *Helbl.* 1, 1032. 1036.

FASÂN, FASANT *stm. fasan.* fasianus vasan *gl. Mone* 4, 93. *auch* fashan, feshuon, phasehuon, *also wie ein compositum mit* han *und* huon *angesehen fundgr.* 1, 367. *sumerl.* 47, 40. *Hätzl.* 1, 91, 164. — den kapûn, den vasân *W. Wh.* 134, 12. fasân, pardrise *Parz.* 423, 20. manc güldîn schelle dran erklanc ûf der decke und an dem man. man möht in wol geworfen hân *(wie einen falken)* zem fasân inz dornach *das.* 287, 1. *vgl. Bit.* 71. b. — fasant, phasant *voc. o.* 39, 97. *gl. Mone* 8, 399. *Geo.* 22. a. *MS.* 2, 192. a. *H. Trist.* 1142. 3395. sich bergen als ein vasant *MS.* 2, 244. a.

VASCH *stf. binde. lat.* fascia. *Suchenw.* 13, 212. zwô vasch *das.* 16, 194.

VASE, VASEL, VASNANT *s.* ich VISE.

VASSAL, VASSEL *stm.* vasallus. der vassal *pf. K.* 231, 28. jû vassel! *krone* 11. b *Sch.*

VAST *adj. fest. ags. alts.* fast. *vgl.* vaz, vazze, vezzel. ein samît vil weich unde vast *En.* 10. c. daz rîs ist sô vast daz niemen einen ast abe mac gewinnen *das.* 22. a. der grabe der was vast *das.* 49. a. der halsberc was nie sô vast *das.* 56. b. *vgl.* 69. c. 84. a. 90. c. nehein helm ne was sô vast *L. Alex.* 4550 *W.* die veste ist sô vast *das.* 6842. ein burc wol gemanit unde vast *Jerosch.* 142. b. daz er den berc nicht machte vast *das.* 53. c.

unvast *adj. nicht fest. En.* 47. c.

veste *adj. fest, beständig. ahd.* fasti, festi *Graff* 3, 711. *vgl.* ich vazze. *der reim* vester : swëster *ist ungenau.* solidus fester vel ganzer *sumerl.* 17, 59. 28, 75. a. daz fest ezzen *(der flüssigen milch entgegengesetzt) Genes. fundgr.* 79, 16. veste burge hiuser *Anno* 496. *Iw.* 51. 165. die veste hiuser vor der stat hânt *Zürch. richtebr.* 34. die vesten schilte *Walth.* 125, 3. *Nib.* 1975, 2. die vesten ringe *das.* 2147, 3. ir veste helmen *das.* 67, 4. 2008, 4. — des landes maht wart sô starc und alsô veste *Trist.* 5508. des mannes muot sol veste wesen als ein stein *Walth.* 30, 27. sîn vester muot *beständiger sinn* der ganze *Parz.* 571, 4. vester muot *Nib.* 309, 4. *Barl.* 18, 32. ein muot alsô vester *a. Heinr.* 1140. dîn muot sal wesen fester *(positiv) Geo.* 10. a. sîn jâmer wart sô vester *Gregor.* 665. *vgl.* 68. was sô veste *Iw.* 63. hânt vesten gelouben *Griesh. pred.* 2, 35. und werdent vestiu herzen kranc *b. d. rügen* 1656. — *compar.* der jâmer wart dô vester *Trist.* 4291. b. *mit genitiv.* veste si wâren des willen *Ludw. kreuzf.* 1596. dem ellens vesten *W. Wh.* 355, 5. des muotes veste *a. Heinr.* 1136. der muotes veste *g. Gerh.* 660. 4979. — *compar.* er was des muotes vester denne anders manec man *Parz.* 376, 22. c. *mit präpositionen.* ir herze was alsô veste an hertem gemüete *Iw.* 280. an riuwen flîzic und an klage alsô veste od vester *Flore* 4031 *S.* si wurden alle veste an unsers lieben herren lobe *Pass. K.* 12, 90. triuwen deste vester *(compar.). troj.* 12. c. — einen pfell mit golde vesten *Parz.* 375, 9. 723, 29. 2. *sicher.* ûf sîme schônen palas dûchte er sich wesen veste *Pass. K.* 281, 39. 3. *hart.* ein vestez herze *das sich nicht erbarmt Er.* 5329. du treist sô vestez herze ûf mîn verlust *MS.* 1, 148. daz diu arbeit ze veste dem truhsæzen wære *krone* 157. a *Sch.* hie wart ein alsô vester strît *leseb.* 647, 11.

hantveste *adj. mit händen fest, gewaltig.* ein hantvest spil *Halbsuter, leseb.* 929, 42.

muotveste *adj. festes sinnes.* der muotveste *Lanz.* 6804. *Gregor.* 1924. *Er.* 8118. die starken, die muot-

vesten unt zuo der nôt die besten *Trist.* 5899.

nôtveste *adj. fest in der noth.* die nôtvestin *Ath. C,* 47 *u. anm.* die werlt noch nie getruoc nôtvestirn man zu deginheit *das. F,* 111. *eben so ein prädikat tapferer streiter: kchron.* 30. a. *pf. K.* 44, 1. *Servat.* 2015. *Bit.* 871. 2414. 5186. 5818. 8564. 12024. 12692. *Gudr.* 621, 1. *Dietr.* 5120. 6297. *Rab.* 834. *Lanz.* 1117. 3717. hete in sô nôtvesten manheit niht gemachet *krone* 357. b *Sch.* die nôtvesten chiele *Mar.* 133.

sturmveste *adj. fest im streite.* wie der sturmveste vor den andern allen stât, daz er des lützel sin hât, daz er wîche von in dan *Bit.* 113. a.

tugentveste *adj. fest in der tugend. Engelh.* 5645. *troj.* 5. c. 112. a.

unveste *adj. nicht fest.* di burc sô unveste *Jerosch.* 83. a. als kint ze were unveste sint *Trist.* 5932. ir hôhste vreude wart ir blint an ir und vil unveste *Pass. K.* 419, 71. — *unsicher*: sulchen wec unveste, in deme ir schif mochte undergân *das.* 469, 96.

wazzerveste *adj. durch wasser fest.* ûz der wazzervesten stat *Parz.* 682, 8.

veste *adv. fest.* hier ûf er veste was gemût *Ludw. kreuzf.* 6362. *vgl.* vestgemût *das.* 1216. slag di tôr veste zu *leseb.* 990, 36.

vaste *adv. fest. gehört zu* vast *und* veste. vaste binden *Iw.* 185. *a. Heinr.* 1207. *Nib.* 462, 4. 1675, 4. spengen *das.* 979, 3. nageln *Barl.* 74, 1. lîmen *Iw.* 198. heften *das.* 132. habte sich vil vaste ze dem aste *Barl.* 116, 37. die tûr verrigeln, besliezen *Iw.* 126. 230. sîn hâr was im vast unde gar verwalken zuo der swarte *das.* 25. einen vast umbevâhen *Parz.* 127, 30. 413, 25. — vaste slâfen *das.* 35, 10. 553, 30. *Gregor.* 2884. vast an ein ander sâhen *Parz.* 679, 27. 474, 25. allen meiden vast under dougen sehen *Walth.* 75, 3. behielt vaste den eit *a. Heinr.* 52. 2. *dicht anschließend, nahe an, b vgl. nhd.* fast *beinahe.* vast er scrait *pf. K.* 305, 5. dô hôb di git ir wât vaste an de knê *Roth.* die phile sie sêre zuo den w vaste zugen *Nib.* 1280, 4. *größeres maß der stärke oder s ligkeit anzeigend: tüchtig, stark, s* sanfte, niht ze vaste *Barl.* 118, vaste schieben, bôgen, springen *Nib.* 368, 2. 456, 3. 922, 3. 9 draben, riten *Parz.* 247, 20. zesamne kêren *Wigal.* 3533. st *Iw.* 140. wenken *troj.* 1124 vaste *(gewöhnliche formel mit de zum essen lud) Bert.* 391. ir sul ezzen *altd. bl.* 1, 106. *Geo.* 2481 bat si ezzen vaste *Parz.* 34, 3 166, 3. *Flore* 3024 *u. S.* trin *H. gesab.* 2, 428. vaste hin *Pass. K.* 27, 13. *myst.* 146, 17. laden *Reinh.* 799. vaste glîzen 7278. ruofen, kallen *Parz.* 4 *myst.* 61, 19. singen *Pass. K.* 19. manen *L. Alex.* 4369 *W. Nib.* 1270, 2. biten *Parz.* 3 dem bevalch si harte vaste ir *Trist.* 15551. vaste vrâgen *my* 18. war nemen *Nib.* 1117, 2. ûf mich vaste zorn *Iw.* 89. da smâhet in vaste *das.* 193. mich vaste dar zuo *a. Heinr.* 1157. zwîveln *das.* 1004. — alze *Barl.* 53, 36. vasto und ie *Griesh. pred.* 1, 163. 2, 92. — *par.* wir suln in widerstân micl ster *L. Alex.* 4400 *W.* sô er i ter dannen flôch, sô minne ie wider zôch *Trist.* 903. — aller *(wohl superl.) Griesh. pred.* 2,

vestlich *adj. fest.* in ve swinde gelouben *Pass. K.* 391, 88 stelich *Barl.* 77, 15, *wo Pf.* ves

vastliche *adv. fest, stark* vastliche würgen *Teichn.* 298. liche *Barl.* 271, 23. 99, 16 vestecliche.

veste *stf. festigkeit, bestän ahd.* fastî, festî *Graff* 3, 716. bûwes veste *Parz.* 403, 17. di

an veste niht betrogn *das.* 226, 14. der marmelîne esterîch der ist der stæte gelîch an der grüene und an der veste *Trist.* 16975. — dirre werlde veste *a. Heinr.* 97. der uns zi vesti mit brôdi wart virdeilot *schöpf.* 98, 8. in stêter, tugentlîcher veste *Pass. K.* 284, 35. 42, 41. mit des herzen veste *das.* 239, 67. 2. *härte, unerweichlichkeit. Mart. leseb.* 762, 29. 3. *fester platz, festung, burg; in dieser bedeutung auch swf.* die veste ist vast *L. Alex.* 6842 *W.* gein einer sîner veste *Iw.* 143. *Wigal.* 5218. Isenstein diu veste *Nib.* 373, 3. ein ungewichen veste gotes *Barl.* 175, 7 *Pf.* daz einem ieglîchen purger sîn hûs sîn veste sî *Heimb. handf.* 275. daz triwe und stæte wære ein mûre unde ein veste für aller hande leit *büchl.* 2, 140. *plur.* guote bürge u. guote veste *Griesh. pred.* 2, 28. von steten und von vesten *Trist.* 5491. trûte sich ninder ernern niwan in sînen vesten *das.* 381. — *sw.* si werten wol ir vesten *Lanz.* 139. si fûren in di vesten *myst.* 234, 5. 4. *gefängnis.* ir muozet in daz gebente. si heten michele chlage in der veste *Genes. fundgr.* 63, 18. er tet in in die veste *das.* 42. 5. *trauung. Schmeller* 1, 576. ze der veste und ze bade haben sehs frouwen *Münch. str. s.* 282.

burcveste *stf. feste burg.* di ire burcveste wart in underdrungen *pf. K.* 29, 22.

göuveste *stf. gaufestung.* die göuvest brechet alle nider *Helbl.* 4, 796.

gruntveste *stf. grundfeste, fundament.* fundamentum *sumerl.* 8, 38. — *H. zeitschr.* 8, 128. *Diemer* 362, 17. 364, 13. die gruntfeste zebrechen *das.* 206, 12. diu stat wart zefüeret, daz beleip kûme gruntveste *Servat.* 1804. ir gruntveste u. ir dach *aneg.* 27, 69. du hâst nu der kristenheit eine gruntveste geleit *Barl.* 175, 4 *Pf.* ist an der gruntveste gebreste, sô ist daz gezimber gar blœde u. unstæte *W. gast* 12024. Rœmscher êren gruntveste *MS.* 2, 149. b. die ein gruntveste wâren tugende unde stæte *krone* 202. b *Sch.*

gruntveste *swv. mache eine grundfeste; gründe, baue.* alliu dinc ûf dich gegruntvestet sint *myst.* 366, 15.

halsveste *stf. der theil der rüstung, wo helm und harnisch verbunden sind, oder s. v. a.* halsberc *pf. K.* 173, 12.

hantveste *sicherung durch eigenhändige unterschrift und siegel; verbriefung der rechte, urkunde überhaupt.* chirographum *sumerl.* 25, 55. *Diefenb. gl.* 68. *gl. Mone* 6, 224. 8, 395. cautio *das.* 6, 223. instrumentum, litera publicata *Diefenb. gl.* 157. — geben wir dise hantveste mit unserm insigel versigelt *Wien. handf.* 295. in der stat hantvest mit namen geschriben *Brünn. str.* 396. hantvest habent pezzer chraft den gezeugen *das.* 400. von êwigen hantvesten *das.* von hantvesten und von priefen *das.* 399. wenne sis an uns gevordernt nâch der hantvesti di si von bischof etc. gehebt hânt *Basel. r.* 24. sô wil haben dirre geist von dir ein hantveste diu dich zuo im veste *Theophil.* 115. er gab mit hantveste durch der sêle reste den armen alle sîn habe *Tundal.* 44, 82. die hantvest gab er im dô gar *H. zeitschr.* 5, 286. gab hantvesten u. die brieve sîn *Silv.* 1899. 2233. schreip eine hantvesten *myst.* 89, 19. di pêbistlîchin hantvestin *(bullen) Jerosch.* 8. a. — *trop.* alsô ist diu menscheit ein stætiu hantveste sicherre suone unde ganzer liebe von dir *H. zeitschr.* 9, 24. sîn herze an zühten wîse, obem slôze ein hantveste *Parz.* 160, 19. du maht an im nu tuon dîner triwe hantveste *das.* 345, 7. manec leben übersigelet mit des tôdes hantveste *W. Wh.* 391, 27. Martina treit an ir hant des kunges ingesigel von Engellant *(Christi)*, ganzes gewaltes hantveste *Mart.* 286.

hërrenveste *stf. herrenburg.* ez dunket mich ein bœsiu herrenveste, dâ der mangel zallen zîten nistet in *MS. H.* 3, 261. b.

himelveste *stf. feste des himmels, firmament.* zuo der himelveste rihte dîne diet *MS. H.* 3, 343. a.

lantveste *stf. festes land.* lantveste nemen *landen Parz.* 750, 9.

stuolveste *stf.* 1. *feierliches eheverlöbnis vor dem pfarrer* (stuol *brautstuhl*), *auch das bei dieser gelegenheit übliche mahl.* 2. *einlage in die zunftbüchse* (stuol *des handwerkes, botmäßige versammlung desselben*). swer ein man ist der krâmer sîn wil, der mac daz wol sîn âne schaden, dâ in niemen nœten sol noch enmac keiner stuolveste, wan als er von im selbe gern tuon wil *Augsb. stdtb. vgl. Schmeller* 1, 576. *Schmid* 517.

vrônveste *stf. öffentliches gefängnis. Schmeller* 1, 613. in frônvest bringen, ligen *Münch. str. s.* 84.

waʒʒerveste *stf. mit wasser umgebene festung. Trist.* 5538.

veste *swv. mache fest. ahd.* fastju, festu *Graff* 3, 719. solidare festen oder sterken *Diefenb.* 251. *der infinitiv* vesten *und das part. präs.* vestende *mögen hier aufgeführt werden, obgleich sie auch als verkürzte formen von* vestene *w. m. s. angesehen werden können.* a. ir minne was in vestende und sterkende ûf menliche tât *H. Trist.* 1628. im zu vestene sîn leben *Pass. K.* 381, 23. sô wil haben dirre geist von dir ein hantveste diu dich zuo im veste *Theophil.* 116. b. *befestige, verschanze.* die berge begunden si vesten *Judith* 141, 3. eine stat, eine burg vesten *als festung erbauen En.* 3732. 5375. 5468. kirchen vesten *erbauen Pass. K.* 375, 12. — si muosten sich vesten *verschanzen*, wan ir was ein kleineʒ her *krone* 323. a *Sch.* c. *setze fest.* dô wart gefest daʒ alle bêbeste ir namen mugent wandelen *Griesh. chron.* 10. d. einen brief vesten *eine urkunde beglaubigen* mit der vestigung unsers insigels *Heimb. handf.* 281.

beveste *swv. mache fest. vgl. unten* bevestunge

geveste *swv. mache fest.* wie er den gelouben geveste *H. zeitschr.* 8, 170.

verveste *swv.* 1. *mache fest.* einem ein guot vervesten *es ihm in festen besitz geben Haltaus* 1851. 2. *ächte. Haltaus a. a. o.* man mag keinen vorvesten, is engê im denne an den hals adir an di hant *Kulm. r.* 3, 114. kumet her nicht vor gerichte, sô sal man in vorvesten *das.* 3, 26. *vgl.* 8. 23. 34. 62. her vervestit in mit rechte ûf sînen hals *Freiberg. str.* 222. *vgl.* 235. *s. auch* vervestene.

vestunge *stf. befestigung.*

bevestunge *stf.* affirmatio *gl. Mone* 6, 211. fulcimen *das.* 8, 251. *Diefenb. gl.* 133.

vervestunge *stf. ächtung. Kulm. r.* 3, 142.

vesteclich *adj. fest, beständig.* ich hân den kristen glouben alsô festeclich *Bert.* 304. mit vesteclichem muote, vesteclichen sinnen *Barl.* 77, 17. 169, 34 *Pf.*

vestecliche, -en *adv.* 1. *fest, beständig.* vestecliche gelouben *Barl.* 271, 25. *vgl.* 99, 18 *Pf.* vesteclichen zu behalten *Wien. handf.* 285. 2. *stark, sehr.* vestecliche brinnen *das.* 215, 30.

nôtvestecliche *adv. fest in der noth. Griesh. chron.* 31.

vestige *swv. mache fest.*

bevestige *swv.* consolidare mit befestigen *Diefenb. gl.* 75.

vestigunge *stf. befestigung.* daʒ er eine vestigunge sî gegen allen unsern vigenden *H. zeitschr.* 7, 142. *bestätigung, beglaubigung.* der prief ist gevestet mit der vestigung unsers insigels *Heimb. handf.* 281.

vestene, vesten *stf. festung.* na wart behaft mit sô grôʒer hungers kraft di vorgenante vestin *Jerosch.* 95. d.

gruntvestene *stf. grundfeste.* ein wurzele u. ein gruntvestene alles kriges *myst.* 44, 1. argumentum *fundgr.* 1, 374.

hantvestene *stf. s. v. a.* hant-

privilegium daz ist hantvestene *nat.* 13.

tene *swv. mache fest, beständig. ahd.* fastinôm, festinôm *Graff* 3, — die hôhvart hete an sie ir gevestent *Pass. K.* 403, 71. — rist gevestent habe der himele *Barl.* 330, 31 *Pf.* die sîn wort, re sît vestenten *das.* 70, 14. t iuwern sin, die vernunft *Pass.* , 36. *myst.* 129, 27. — si was ent an got *Pass. K.* 29, 71. der wirt gevestent unde bestêtiget an geistlîchem lebene *leseb.* 854, 16. si den glouben und vestente si ne *myst.* 248, 23. dâ hât got istenheit mit gefestent *Bert.* 309. a herze dir gevestent wirt *Barl.* 30. 168, 38 *Pf.* sîn herze ve- sich gote stæte in sînem gebote 08, 37. 2. *setze fest, bestä-* dô heten siz gevestent mit eiden 080, 2. wande ichz alsô ge- t hân, daz ich si iu geben sol 4193. 9558. der vestent ez *Fundal.* 41, 57. 3. *lege in* . werfen in eines kerkeres haft vestenen mit kraft *Pass. K.* 171, 6. *dat. der pers. verlobe.* der hât wester sînem hêrren gevestenet r 20, 18. diu maget was ge- einem man *aneg.* 30, 69. *kl. H.* dô vestent man die schœ- em recken an der stunt *Gudr.* 1.

'estene *swv.* 1. *mache fest.* slôz u. tur, swaz dâ was beve- vur, daz brach er entzwei *Pass.* 2, 55. 2. *setze fest, bestätige.* nic 'daz vil sterke bevestent mit *Jerosch.* 158. b. des hab wir prief mit unserm insigel behan- nd bevestent *Brünn. str.* 371. *lobe.* do bevestente si der guote *Karaj.* 24, 10. *aneg.* 30, 81. aget was mîn wîp, si was mir ent mit eiden alsô stæten *Gudr.* 3. 1043, 2.

festene *swv. verlobe.* die sêl risto in der touf ist enpfestent und gegeben zuo einer preut *gest. Rom.* 85.

gevestene *swv. mache fest, beständig.* dâ mit er sîne junger in sî- nem dienest gevestente *fundgr.* 1, 85. daz er die minne sô gevestene *aneg.* 7, 62.

übervestene *swv. bringe in die acht.* her obirvestent jenen zu dem vierden dinge *Kulm. r.* 3, 2. *vgl.* verveste.

vervestene *stf.* 1. *setze fest.* daz was von in beiden vervestent und ge- macht alsô daz iz was stête *Ludw. kreuzf.* 363. 2. *ächte.* wirt ein man in ûwer stat gerichte vorvestent und vorêchtet *Kulm. r.* 3, 142. *vgl.* verveste.

vestenunge *stf.* 1. *befestigung, festigkeit.* a. ein kleiniz stetil, daz was vestenunge mat *schlecht befestigt Jerosch.* 87. a. durch vestenunge der stete einen turm machen *Pass.* 103, 51. der vullemunt den ich zur vestenunge ûz las *Pass. K.* 514, 40. *vgl. myst.* 193, 32. b. er dâhte daz diz villen ein zartlich zühtegunge wær sîner ve- stenunge *Barl.* 379, 39 *Pf.* in gotes vestenunge leben *das.* 386, 19. *vgl. Pass. K.* 69, 41. wie er brêchte die vestenunge wenken *das.* 219, 23. dar an tugentliche bestân mit vestenunge *Theophil.* 235. 2. *firmamentum.* in der vestenunge des himiles (in firmamento coeli) *H. zeitschr.* 8, 138. ein firma- mente daz ist ein vestenunge *Griesh. pred.* 1, 42. 3. *festsetzung, bestä- tigung.* vridis vestenunge *Jerosch.* 48. b. in rehter vestenunge schrîb ich swaz ich sol schrîben *Theophil.* 118. daz ist ein vestenunge der vorbenanten rede *Pass. K.* 89, 77. *vgl. krone* 134. a *Sch.*

vaste *stswf. fasten. ahd.* fasta *Graff* 3, 725; *eigentlich das feste halten an etwas: vgl. goth.* fastan *τηρεῖν.* 1. *das fasten.* jejunium, abstinentia *voc. o.* 10, 155. *gl. Mone* 5, 234. 6, 338. — eine vaste er gebôt *kchron.* 63. c. die vaste ûz geben *verordnen Pass. K.* 64, 97. sîn vaste diu was allen tac, und

az et wazzer unde brôt *Am.* 1402. daz unser vast got genême si *Griesh. pred.* 2, 66. deheiner vasten moht er phlegen *warn.* 3067. mit vaste *(so D,* vasten *die übrigen)* er grôzen kumber leit *Parz.* 452, 27. mit gebete und mit vaste *Trist.* 15552. mit kiuscher vasten *Barl.* 170, 27 *Pf. vgl.* 309, 10. mit der vasten wir uns zieren *Teichn.* 78. 2. *das büßen. Diemer* 349, 4. s. ich vaste 2. 3. *fastenzeit.* in einer vaste *Pass. K.* 505, 50. *livl. chron.* 8628. in einer vasten *das.* 10207. *Gudr.* 1166, 1. in der vasten *Windb. ps* 141. *Jerosch.* 175. d. an dem êrsten sunnetage in der vasten *Wien. handf.* 296. an der heiligen vaston *Griesh. pred.* 2, 83. ez was gegen der vasten *frauend.* 62, 13.

goltvaste 1. *quatemberfasten. Frisch* 1, 360. 2. angaria est injuria, compulsio, injusta exactio goltvaste *Diefenb. gl.* 27. *vgl.* vasten *abbüßen.*

mitevaste, mittelvaste *mitfasten. media quadragesima.* umbe die mittelvaste *Clos. chron.* 50. der suntag zu mitvasten *nach m. Oberl.* 1059. mittervaste *das.* 1058.

vrônevaste *heilige fasten, welche alle drei monate gehalten werden; quatember.* nu wissist daz wir vier frône vasten hânt. eine vrône vaste ist die mittewoche nâch sante Lucien dage; die ander ist die mittewoche nach dem schûrtage in der vasten; die dritte ist die mittewoche nâch des heiligen geistes dage, daz ist in der pfingestwochen; die vierde unde die hinderste frône vaste ist die mitwoche in dem herbeste nâch des heiligen crûces tage *Mein. nat.* 8. der satte ûf die vier frônvasten *Clos. chron.* 3. *vgl.* 115. und sol man dise gesetzde offenen zuo ieclîcher frônvasten vor aller der gemeinde ûf dem hof *Basel. r.* 25.

wîchvaste *weihfasten, quatemberfasten. Oberl.* 1966. 2010.

vastenkiuwe, vastenmësse, vastnaht (*myst.* 3, 6. 149, 26. *Clos. chron.* 47), **vastelnaht, vestelnaht** (*Jerosch.* 159. b. *Leys. pred.* 33, 10. *vgl.* vasnaht), **vesteltac, vastwoche** *s. das zweite wort.*

vaste *swv.* 1. *faste. ahd.* fastên, *goth.* fasta (τηρέω, νηστεύω) *Graff* 3, 726. *Ulfil. wb.* 203. — *Karaj.* 30, 6. *leseb.* 192, 29. *U. Trist.* 3689. si vasten *(prät.) Judith* 141, 27. irn vastet niht *Iw.* 39. lânt die tiutschen vasten *Walth.* 34, 13. 2. *büße.* si suln ze kirchen gerne gên, bîhte unde buoze bestên: swer niht vasten mege, der sol sîn almuosen geben *fundgr* 1, 201. *vgl. Diemer* 288, 20. swanne der man vihtet, sîn wâfen ûf rihtet, sô kêret der manslecke deme swerte daz eine ecke uber sîn selbes haubet: sô wirt din sele ertaupet. den lemtigen sol er vasten, den tôten lâzen rasten; im nist dere vasten pornôt: er hât ime selben getân den tôt *Diemer* 349, 4. *dagegen gehört das.* 308, 12: swenne ich solde vasten, sô scalt ich den phaphen, der mir die buoze gebôt *doch wohl zu* 1. hie vor gebôt diu alte ê: swer an dem wege iht lieze, daz sich ein blinde dar an stieze, daz in der vasten solde *aneg.* 1, 43. der hiur den vastet, der tuot wol, den er ze jâre slahen sol *Vrid.* 109, 6 *und anm. s. auch Gr. über Vrid. s.* 71. lâ dînen untrôst rasten: den man sol niemen vasten, ê er doch vor im tôt gelît *Türh. Wh. bl.* 197. d. und stirbet er *(der gefangene)* dar über hungers, in muoz der rihtære oder jener, der in ze vancnüsse gevrumt hât vor gote vasten *swsp. c.* 342 *Sch. vgl. c.* 287. *s.* 268 *W.* die buoze vasten unz an den jungesten tac *Otn.* 1372.

vasten *stn. das fasten.* mit vastende *Griesh. denkm.* 62.

übervaste *swv.* ze kleine wær ein bühse ze iwerm untœrlîchem guot. die silberkisten ûf tuot und iwer kornkasten, ir sultz ê übervasten *Helbl.* 6, 140. *vgl.* 203.

vaster *stm. faster, fastender.* sus wart der gîtlîche vrâz ein vaster *leseb.* 587, 1.

VATE? den quam er mit vatten alse ein helt ze statten *MS. H.* 4, 340. a.

VATE s. VADE.

VATER *s. anom. vater. gr. πατήρ, lat.* pater, *goth.* fadar, *ahd.* vatar; *zu einem verlorenen stv.* vate, vuot *ernähre, wozu ahd.* fatôn, fuotjan *pascere, alere, und* fuotar, *mhd.* vuoter. *Gr.* 1, 686. 2, 43. 3, 320. *Ulfil. wb.* 198. *Graff* 3, 374 *fg. der genitiv lautet in der guten mhd. zeit durchaus* vater; vaters *schon Diemer* 198, 21. vatters *leseb.* 938, 6. vater : bater *stumpfer reim a. Heinr.* 567. — er ist din kint, din vater, unde din schepfære *Walth.* 36, 25. Jêsus din vater und din veter, und du sîn muoter und sîn base *g. sm.* 1868. *gen.* vater *a. Heinr.* 471. 1030. eit bî sînes vater sêle *lw.* 42. vater name *Barl.* 212, 38 *Pf.* vater rât *Trist.* 1484. vater lant *Nib.* 24, 3. 106, 1. 493, 4. 1654, 3. daz mich der chunich ze vater hiete *Genes. fundgr.* 70, 3. mîn kindelîn daz einen lebenden vater hât *Trist.* 1483. — *plural.* vetere *pf. K.* 307, 25. veter *Walth.* 23, 26. vätere *Parz.* 324, 13. *Trist.* 3946. 4374. vater *das.* 4382. sînen vatern *W. gast.* 12670. ein vater aller hôhen veter nâch des gebote sich daz weter muoz rihten *g. sm.* 1543. *vgl.* XXVII, 8. — *trop.* aller tugente vater *pf. K.* 225, 33. vater aller tugende *Nib.* 2139, 4. ellendes vater *Eggenl.* 28. des nîdis vater Lucifer *schöpfung* 94, 20. — *anbetende benennung gottes.* herre, vater *Walth.* 10, 13. *Barl.* 186, 9. vater unser *MS. H.* 2, 179. b. dich heizet vater maneger vil *Walth.* 22, 6. — der bâbest, unser vater *Walth.* 33, 13. *glossen übersetzen mehrfach* abba *durch* vater, *z. b. gl. Mone* 6, 219. 220. 337. 339.

altvater *altvater, pater. myst.* 7, 6. Symeon der altvater *Griesh. pred.* 2, 145. an der altvater buoch, daz ist in vita patrum *das.* 1, 113. prophêten unde wîsen unde die altvetere gût *Pass.* 149, 82. *vgl.* 332, 68.

bihtvater *beichtvater. myst.* 244, 29.

êvater *stm. rechtmäßiger vater. Kulm. r.* 3, 44.

eltervater *ältervater, großvater.* tritavus der dritte aldervater *Diefenb. gl.* 277. alderfater *Herb.* 5943. eldervater *das.* 17823. 17992. *myst.* 128, 32. *Ludw.* 6. *Mühlh. str.* 45.

erbevater *vater durch erbrecht, der nach dem tode des wirklichen vaters als nächster verwandter dessen stelle vertritt. Trist.* 4299.

grôzvater avus *gl. Mone* 6, 337.

himelvater *des himmels vater. vaterunser* 3766. *amgb.* 18. c. *vgl. Gr. z. g. sm.* XXVII, 8.

stiefvater *stiefvater.* vitricus stiefater, stifvater, stiufater *sumerl.* 12, 2. 19, 57. 41, 27. 47, 10. *voc. o.* 2, 39. *gl. Mone* 4, 238. 6, 439. 7, 589. 8, 396. — dis stiuphaters ich niht bedarf *Diemer* 198, 21.

vatereigen, vaterhalp, vaterheim, vaterlant, vatermâc, vaterriche, vatersite, vaterwân *s. das zweite wort.*

vaterlîn, veterlîn *stn. väterchen.* liebez vaterlîn, veterlîn *Gudr.* 386, 4. *W. Tit.* 30, 1.

vaterbære *adj. vatergemäß. MS. H.* 2, 200. a.

vaterheit *stf. vaterschaft, väterlichkeit. a. w.* 3, 152. *H. zeitschr.* 8, 117.

vaterlich (väterl. veterl.) *adj. väterlich.* vaterliche swære liden *Trist.* 1950. dîn väterlich gebot *Barl.* 186, 10 *Pf.* mit väterlichen siten *Barl.* 108, 6. mit veterlicher hulde *Pantal.* 2007.

vaterliche, -en *adv.* nu gât er uns doch harte vaterlichen vor *Walth.* 33, 13. vaterlichen *Karaj.* 106, 22. väterlichen *aneg.* 31, 15. väterliche *Barl.* 109, 7. veterlichen *Suchenw.* 36, 14. *compar.* vaterlicher *Trist.* 3949.

unvaterlich *adj. unväterlich.* dîn unväterlichiu drô *Barl.* 212, 40 *Pf.*

unvaterlichen *adv. nicht väterlich.* er greifs unväterlichen an *Mai* 24, 21.

vetere *swv. zeige mich als vater.* daz waren väterliche site. er veterte ir michels baz, danne ir vater *Mai* 40, 7.

vetere, veter *swm. vetter. ahd.* fataro, fetiro *Graff* 3, 377. patruus *sumerl.* 12, 51. 41, 42. *gl. Mone* 7, 589. *voc. o.* 2, 15. mîn veter *Parz.* 47, 10. Jêsus, dîn vater u., dîn veter (: bleter) *g. sm.* 1868. ich und sîn veter (: weter) *Türl. Wh.* 120. a. von ir vetern *Lanz.* 1595. vetern sun (patruelis *gl. Mone* 8, 396) *Ludw. kreuzf.* 5031.

geveterde *subst. plur. vettern.* mit gevetirden *bihteb.* 35.

gevatere, gevater *swm. gevatter. ahd.* gefataro *Graff* 3, 378. compater *sumerl.* 41, 44. *voc. o.* 2, 45. *Diefenb. gl.* 71. — *Bert.* 212. 213. gevatere! sprach her Isengrîn *(zu Reinhard) Reinh* 663. daz er in zuo gevateren gewan *Maßm. Al.* 46. umbe gevateren werben *Mai* 188, 39.

gevatere, gevater *swf. gevatterin. ahd.* gafatara *Graff* 3, 378. conmater *sumerl.* 41, 45. *voc. o.* 2, 46. gevater sît des gater, bî dem gater *Kolocz.* 137. louf zuo mîner gevatern unde ruof ir über den gatern *das.* 136. sô ein gevater gein ir gevatern beginnet snatern über den gatern *Renner* 18229.

gevaterschaft *stf. gevatterschaft.* ein ungebeten gevaterschaft' wert niht wan siben naht *MS.* 2, 133. b. heinlîch gevaterschaft wart dâ *(bei dem kampfe)* zefuort mit zornes kraft *Parz.* 78, 7. *vgl. Wigal.* 8448. ze bèder sît die helde gar âne gevaterschaft sint *W. Wh.* 386, 1. dâ was dehein gevaterschaft *Wigal.* 10965.

FAUSABRÊ *n. pr. könig von* Alamansurâ *W. Wh.* 27. 255. 344. 371.

FÂVE *stf. bohne. lat.* faba. daz was des reinen spîse, krût, fâve und bîse, daz sprichet erweiz und bône *Türh. Wh.* 270. c.

FAVELÎE *s.* FABEL.

VÂWE *swv. siebe, fege. ahd.* fowju *Graff* 3, 727. *baier.* fehen, feben *Schmeller* 1, 506. cribrare vâen *voc.* 1445. zuo dem melwe menslicher natûre, daz an der reinen muoter sante Marien alsô gevâwet unde gelûtert wart *myst.* 376, 36.

VAZ *stn. faß, gefäß; überhaupt jeder umschlossene raum, in den etwas gelegt oder gesteckt werden kann. ahd.* faz, *ags. altn.* fat *Graff* 3, 727. vas *sumerl.* 19, 72. 1. *faß.* vaz und trane *Walth.* 106, 22. der guote wîn wirt' selten guot wan in dem guoten vazze *das.* 106, 17. die wîle des wînes in dem vazze ibt ist *weinschwelg, leseb.* 575, 16. alsô twinget vaz der tübel, daz ez niht rinne zaller zît *Vrid.* 79, 16. ûz iegelîchem vazze gât daz ez innerthalben hât *das.* 111, 2. den bœsen vazzen nieman mac benemen wol ir êrsten smac *das.* 108, 15. *vgl. einl.* XC. *Gr. über Vrid. s.* 71. *Eracl.* 1264. *Frl. s.* 58. — sô ligent si von ir hazze in des tiuvels vazze *H. zeitschr.* 7, 327. 2. *gefäß.* eines havenæres vaz *H. zeitschr.* 8, 148. daz leide veige vaz *(von glas, worin der liebestrank war) Trist.* 11697. ez lît hie bî von silber und von golde manec vaz *Gudr.* 308, 2. daz vaz *trinkbecher Pass. K.* 603, 70. ein schüzzelin oder ein ander vaz *Bert.* 303. steinînin vaz *Griesh. pred.* 2, 16. 3. *kasten, schrein und derartiges.* weist du wâ dîniu kleider sint? si ligent in dem vazze. grîf in die kisten *MS.* 2, 56. b. vaz = schrîn *Barl.* 47, 3. 33. ir spîse erschôz in alsô wol, daz ir vaz *(reisekoffer, reisesäcke)* ie wâren vol *Gregor.* 3580. daz kleine vaz *in welches das kind gelegt und auf die see gesetzt wird das.* 597. 4. des degens vas *scheide Wolk.* 104, 2, 6. 5. *tropisch.* a. dane vant nît unde haz ze blîbenne dehein vaz *Er.* 1495. ob minne unde haz nie mê besâzen ein vaz, doch wonte in disem vazze minne bî hazze alsô daz minne noch haz gerûmden gâhes daz vaz *Iw.* 257. 258. 273. *vgl. anm. z.* 7026. sînes hersen vaz *Pass. K.* 458, 86. b. sô muoz

nnütze vaz *(den körper)* diu sêle
i *warn.* 88. *der teufel der von*
)esessenen ausfährt* rûmet daz vaz
K. 49, 89. *Ludw.* 88 dô schrei
lent *(teufel)* ûz der *(besessenen)*
n munde: ûzze disem vazze kume
iht *myst.* 135, 28. c. er en-
in niht erweren daz, si *(die teu-*
nfuorten ir vaz *(die seele)* ze der
i wîze *Tundal.* 45, 62. des hei-
geistes vaz *Servat.* 873. wie
ein vaz du magit *(Maria)* dô
leseb. 273, 19. *vgl. MS.* 2, 170. a.
. *g. sm.* XXXVI. sît ich von den
n bin ein unreine vaz *Pilat. vorr.*
ja ist maaec triwelôsez vaz, daz
s niht enbæte *büchl.* 1, 1851.
r wurde ein irweltez vaz *Ulr.* 241.
)*iut.* 1, 487. diz gotes erweltez
ass. K. 10, 55. *Maria* des le-
ein reinez vaz *altd. schausp.* 1,
. vol aller gnâde ein reinez vaz
)*bges.* 25. der ist der gnâde ein
az *das.* 4. ein vaz tugende lære
1560. ein vollez vaz sündlicher
den *Gregor.* 3426. — *Maria*
gnâden ein vaz *altd. schausp.* 1,
. *die frau*, daz gotes gnâden
Pass. K. 827, 84. *vgl.* 421, 53.
10, 28. gîtes vaz *MS.* 2, 211. a.
vaz *der neidische das.* 210. b.
chanden vaz *Pass.* 100, 44. 172,
werlt, du schanden vaz *Diut.* 3,
aller untugende ein vaz *Renner*
2. — er *(Christus)* nam imo
teufel) diu elliu sîniu vaz, der
sô manegez hie in werlt besaz
r 327, 7. diu selben sinnelô-
az *die götzenbilder Barl.* 98, 7.
ervaz *stn. altargefäß. Pass.*
4.
levaz *stn. badefaß. Pass.* 35, 36.
lsemvaz *stn. balsamgefäß. Parz.*
9. *vgl.* 3: sehs glas, dar inne
n der wol bran.
:rvaz *stn. bierfaß.* cadus *Graff*
0.
ıvaz *stn. bienenkorb. myst.*
2.
ıomevaz *stn. blumengefäß.* wîp
ist ein bluomevaz (= bluome, bluo-
menkranz) der jugent *Barl.* 290, 38.

briefvaz *stn. behältnis für briefe, brieftasche. Türh. Wh.* 335. a. daz
im daz briefvaz hieng von der gürteln
gest. Rom. 63.

brunnevaz *stn. gefäß, womit man wasser schöpft. Diemer* 240, 17.

bühsenvaz *stn. büchse, flasche.*
wazzer in ein buchsenvaz nemen *Pass.*
K. 60, 79.

butervaz *stn. butterfaß, buttergefäß.* stiva *Conr. fundgr.* 1, 362.

ezzichvaz *stn. essichfaß, essichgefäß.* acetabulum *sumerl.* 42, 75. *gl. Mone* 5, 235. *Diefenb. gl.* 7.

giezvaz *stn. gefäß zum gießen, gießkanne.* fusorium *voc. o.* 7, 102. —
Wolfdietr. 827. *H. heldenb.* 2, 264.
fragm. 38. a. gîzevaz *myst.* 93, 14.

glasevaz *stn. gläsernes gefäß. Trist.* 12489. *Conr. Al.* 950. *Pantal.*
1204. *a. w.* 3, 159. glasvaz *kindh. Jes.* 95, 21.

goltvaz *stn. goldenes gefäß. En.*
12986. *Parz.* 238, 25. 810, 3. *Nib.*
1268, 3. *Pass. K.* 23, 24.

hantvaz *stn. waschbecken. Frisch* 1, 410. lavatorium *Diefenb. gl.* 165.
manile *sumerl.* 33, 8. *gl. Mone* 7, 601.
ein hantvaz ader ein begken met wazzere *altd. bl.* 1, 131. *becken überhaupt. Diemer* 110, 18.

hâmevaz *stn. geeichtes gefäß. Gr. w.* 2, 33. *vgl. Schmeller* 2, 191.

harnvaz *stn. uringeschirr.* ez
wære ein unedel gewonheit der einen
güldînen kelich wolte ze eime harnvazze *H. zeitschr.* 9, 54. *wo Pfeiffer*
horvazze *vermutet.*

hëlvaz *stn. ein verschwiegener. Herb.* 13541 *und anm.*

hëlmvaz, hëlmevaz *stn. helm. Nib.* 1777, 2. 2216, 3. *Bit.* 17. a. 128. b.

kirchenvaz *stn. vasa sacra. Jerosch.* 12. a.

kornvaz *stn. faß oder kasten für korn.* cupa *gl. Mone* 7, 591.

lampenvaz *stn. leuchte. Pass. K.*
513, 11.

lastervaz *stn. der voll von schande ist. MS. H.* 3, 353. b.

lâzûrvaz *stv. gefäß aus lapis lazuli.* waz sol dem wibel ein lâzûrvaz *Frl.* 302, 12.

leitvaz *stn.* tunna, dolium *sumerl.* 32, 78. *gl. Mone* 8, 98.

liehtvaz *stn. lampe, leuchte.* lampas, luminare *voc. o.* 9, 32. *gl. Mone* 7, 588. — *Diemer* 4, 16. 234, 9. 235, 9. 237, 19. *Mar.* 16. *H. seitschr.* 8, 148. *Barl.* 91, 38. *Leys. pred.* 12, 11. 91, 2. *Maria*, liehtvaz in der vinster *Mar.* 59. *vgl. MS.* 176. a. *Gr. s. g. sm.* XXXIX. der briestir ist unsir liehtvaz *Karaj.* 14, 24. — *Lucifer.* der hêrest engel der under in was, sîn name hiez liehtvaz *kchron.* 52. d.

lîtvaz *stn. faß für* lît *Graff* 3, 730.

liuhtevaz *stn. leuchte, licht.* lûchtevaz *Pass. K.* 302, 31. 368, 26.

lügevaz *stn. lügensack.* verschamter munt, du lügevaz *MS.* 2, 211. a.

mirrenvaz *stn. myrrhengefäß. Maria*, du mirren-vaz ân allen schimel *g. sm.* 198. *vgl. einl.* XLIII.

mostvaz *stn. faß für most.* ein mostvaz dem ist guot, daz man drin stichet *Teichn.* 236.

muldenvaz *stn. mulde. Pass. K.* 217, 41.

ölevaz, ölvaz *stn.* 1. *gefäß für öl.* lechitus (*λήκυθος*) *sumerl.* 51, 72. *gl. Mone* 8, 99. 2. *öllampe.* daz gesteine lûchte dar obene, sam daz prinnende olevaz *pf. K.* 91, 24. *vgl.* 172, 12. 177, 12. 16. 268, 33. 288, 1. den ir ölvaz wâren hol des öles rehter werke gar *Barl.* 91, 27.

opfervaz *stn.* offertorium, libatorium *Graff* 3, 729. thallus *sumerl.* 19, 10.

östervaz *stn. faß mit österreichischem weine. Münch. str. s.* 186.

rëdevaz *stn. sieb. fundgr.* 2, 321.

reichevaz *stn.* situla, amphora *gl. Mone* 7, 592.

rouchvaz *stn. gefäß zum räuchern.* acerra, thuribulum *gl. Mone* 5, 235. *sumerl.* 18, 45. *voc. o.* 9, 40. *Diefenb. gl.* 272. — *Dies W. gast* 12832. *Griesh.* 2, 116.

salbvaz *stn. gefäß für* bastrum *sumerl.* 52, 24.

salzvaz *stn. salzfaß. merl.* 51, 71. *voc. o.* 7, 9 1, 661.

schandevaz *stn. der ist. benennung des teufels* 74. *vgl.* schanden vaz *un*

schenkevaz *stn. gef schenken.* in schenkevazze ze wîne wart *Frl.* 153, vezzer *Gr. w.* 2, 64.

schepfevaz *stn. gefä pfen.* hausorium *sumerl.*

schrôtvaz *stn.* cittula *fenb. gl.* 68.

spiegelvaz *stn. gefä ein spiegel glänzt.* ein lû vaz *Frl. FL.* 14, 21.

spîsevaz *stn. faß, ge sen.* bolis ein speisfaz *Diefenb. gl.* 53.

stahelvaz *stn. stähl benennung des helmes Lan*

stenkevaz *stn. rie Renner* 6888. *vgl. ahd. factoriolum Graff* 3, 731.

swërtvaz *stn. sc Oberl.* 1609.

triukvaz *stn. trink* 151. b. *H. Trist.* 616.

trunkvaz *stn. s. v. leseb.* 1011, 38.

tugentvaz *inbegriff* reinez tugentvaz *g. sm.* 3364.

vegevaz *stn. fegeto dem das* isengewant geveg *gal.* 4361.

vuotervaz *stn. fut Oberl.* 460.

wazzervaz *stn. gefä urceus, hydria gl. Mone* 7

wîcvaz *stn. ein* Symeon unte Levî segenô sprach, si wâren wîchfaz nît unte haz *fundgr.* 2, 4

winvaz *stn.* *weinfaß.* cupa, dolium *voc. o.* 7, 118.

vezzelin *stn.* *kleines gefäß.* hie stât wîn in disem vezzelîne *Trist.* 11675. brôt in einem vezzelîn *Griesh. pred.* 2, 109. ein vâzzelîn *Gregor.* 534. 826. fiola giesîn vesli *voc. o.* 9, 31.

altervezzelîn *stn.* *kleines altargefäß.* ampulla altervesli *voc. o.* 9, 30.

glasevezzelîn *stn.* *kleines gefäß von glas.* *Trist.* 11438.

kalkvezzelîn *stn.* *gefäß für kalk von einem bestimmten maße.* ein iegliches chalchvazzel sol ein gehoufts schaffel haben *Münch. str. s.* 181.

wirouchvezzelîn *stn.* acerra *gl. Mone* 8, 393.

gevezze *stn.* *gefäß.* *collectivum zu* vaz. *vgl.* gefazi commeatus *Graff* 3, 733. der kuchene geveze *Pass. K.* 33, 1. spîse in vil gûtem geveze *Pass.* 36, 33. *vgl. Freiberg. str.* 295.

trinkgevezze *stn.* *trinkgefäß.* vel (vil) silberins trinkgevezzis *Ludw.* 14.

vazze *swv.* *fasse in weitester bedeutung, d. i. erfasse, fasse ein, umfasse, fasse zusammen.* *ahd.* fazôm *Graff* 3, 732. *vgl. Schmeller* 1, 569. — 1. *fasse, erfasse.* Etzel vazte sînen schilt *Nib.* 1958, 1. wâ ein riter habete mit gevazzetem schilde *Lanz.* 5148. dô diu sper wurden geneiget und die schilde gevazzet *krone* 92. a *Sch.* si begunde vazzen den schilt an der hant *Nib.* 427, 2. si ne heizzen mannegelîch fazzen an sîn seil sînes chornes daz fünfte teil, trage iz zuo frôneme stadile *Genes. fundgr.* 60, 34. — daz man vazze *vor sich nehme, führe* gebet ûf der minnen spor *Pass. K.* 53, 42. er slûc drî hirtin vazzinde vur sich *vor sich nehmend, vor sich her treibend* di hert, di si vaste dannenwert tribin *Jerosch.* 92. d. der tûvel si vazzete vor sich *nahm sie vor sich, fiel sie an* und warf ir ûf den rucke ungemach *Pass. K.* 32, 46. *daher eben so* vür vazzen, sich vür vazzen; *vgl.* gevazze. des hât er in gevazzet vür *krone* 203. a. der tûvel vur ouch vazzet den munch *Pass. K.* 321, 28. wen er si ôt gevazzit vor zu rucke hatte in den gurt *Jerosch.* 88. c. si begunden mit slegen ein ander für vazzen *Rab.* 677 *nach der Riedegger hs.* was der êrste vor der tür, die ritter vazte er sich vür; mit dem swerte — ûz dem hove er sie sluoc *krone* 221. a *Sch.* 2. *fasse, nehme in mich auf.* er ist ein vil verschaffen gouch, der gerne in sich vazzt den rouch *a. Heinr.* 726. wie dir der name ist worden kunt, daz in (eum) dînes herzen grunt mit kunst wol gevazzet hât *Pass. K.* 86, 76. 3. *fasse ein, schließe ein.* ein zwêfachin spîgel wol gevazzit *Ludw.* 26. *trop.* von dem pâbste wart (er) gevazt in ban und des rîches entsatzt *Jerosch.* 182. a. 4. *bedecke, übersiehe (mit gold, farbe u. dgl.).* zwelf schilte gevazzet mit golde *Gudr.* 303, 4. *daher besonders* 5. *bedecke mit kleidern oder waffen; kleide, schmücke, rüste.* lône, vater hêre mit dîme zeinzicfalden gelde, di uns in dirre werlde spîse unde vazze *litan.* 1435. er hiez den knaben vazzen unde wol haben als er sîn bruoder wære *Eracl.* 1214. lât mich si vazzen baz *Er.* 639. *vgl.* 1407. daz er mich vazze schône *Engelh.* 315. daz scône wîp vazete mit micheler cierde ir lîp *Judith* 161, 22. si begunda ir liep zieren, vazzen unt zimieren, strîchen mit gewande *Eracl.* 1706. heiz dîne bolden vazzen mit dem alrebesten gewande *kchron.* 204, 12 *D.* duo vazten si den guoten in ein phellin rôten *fundgr.* 1, 175. daz man mich ze rîter vazzit unde gift mir ros unde perit *Eilh. Trist. fundgr.* 1, 239. — die hêrren vazzeten sich *Roth.* 218. *vgl.* 157. duo vazte si sich mit êren unde gie vur Holofernen *Judith* 169, 19. duo vazte sich der herzoge ingegen des kuniges hove *kchron.* 39. c. vazzete sich über mere *das.* 4. a. 5. a. 35. b. 66. a. *Bit.* 133. b. vazzete sich mit einem kreftigen here *kchron.* 66. a. — ein man der ne was sô niht gevazzet als zu brûtloufte reht was

in hochzeitlichen kleidern Leys. pred. 73, 18. newolde niht cumen geriten ûf orse noch anders hêrliche gevazt *das.* 164. einen ritter wol gevazzet mit gewande *Eracl.* 625. alsô gevazzoter unde alsô gewâphiniter mit unsers herrin mennesgheite widir den tiuvel *leseb.* 191, 7. — hête sich mit kleidern ûz gevazt *Ath. C**, 60. 6. *bepacke, belade.* si vazzôten die esile *Genes. fundgr.* 67, 43. *vgl.* 71, 11. zehen soumær hiez er vazzen *Parz.* 18, 19. er vazzote sîne olbenten mit sînen gvanten *Genes. fundgr.* 45, 24. dei ros man uns fazzote mit weiz iouch mit prôte *das.* 64, 20. — die kiele wâren gevazzot *Roth.* 164. sô sul wir vazzen vol unser schif diu guoten mit edelem gesteine *Gudr.* 1131, 2. — diu vrouwe vazete ir wîb mit spise *Judith* 161, 28. — *mit genitiv.* mîn sun Isachar, du pist ein starcher esil — du fazzist dich der arbeite *Genes. fundgr.* 79, 26. 7. *fasse zusammen.* ir hâr gevazzet und gebunden in ein gestricket hüetelîn *troj.* 55. b. 8. *packe zusammen und lade auf.* fazzôte al daz er hête ûf ros unt esile, chint, unte wib ûf wagene *Genes. fundgr.* 71, 41. goldes hatten sie die macht, des vûrte sie mit in die kraft. allez sie daz vazzen hiez. Bonifait des niht ne liez her ne gewunne soumære *gr. Rud. K,* 3.

fazzunge *stf. umschließung; was dazu dient etwas zu umschließen oder in sich aufzunehmen; fässer.* fazzunge u. büden *Gr. w.* 2, 383. *vgl.* 818.

bevazze *swv.* 1. *erfasse.* betrûbde si von grôzir hant bevatzte (: satzte) *Jerosch.* 159. a. 2. *besetze.* di dît hâte daz huis alumme dâ besatzt und mit warte sô bevatzt, daz nîmant der burc zu helfe mochte kumen *das.* 167. c. der rômesche kunic Bêmin bevatzte *das.* 172. d. 3. *befestige, mache fest.* mit eiden si bevatzten, si woldin vurbaz kristenlîchen lebin *das.* 184. b.

gevazze *swv.* 1. *fasse, erfasse.* den gewin gevazzen *Pass. K.* einen vür gevazzen *ihn angre fallen. vgl.* ich vazze. da magit in nêmin, ob sie die vu tin *Ath. A**, 111 *und anm.* gevazte für, der enwânde nir nesen *Lanz.* 3310. einen hir vazzen *anhetzen H. Trist.* 238 daz guot alsô gevazzet für *von der liebe zu geld und gu nehmen läßt Winsbeke* 29, 9. *me in mich auf.* daz er *(des* die liebe unde die minne *Adrian.* 427, 42. 3. *lade* den wagen mist gevazzen *Hel*

undervazze *swv. fasse dazwischen.* er begonde ein zen und liez sich undervazzen herzen mit fûlheit *Marleg.* 18

gevazzede *stn. s. v. a.* wie dem gevatzte wære, daz sperwære lac *Bit.* 72. a. *vgl.* fazzidi, gafazzida *sarcinula Gra*

vezzel *stm. band, das e oder hält. ahd.* fezil *Graff* a. *band mit dem man das sch gürtet. En.* 5712. einen vezz hende breiten hât sîn swert 4. *vgl.* 2, 9. *MS. H.* 3, 254 *band, an dem man den sch* den schilt den ructe er hôher, zel nider baz *Nib.* 1875, 3. c. *band mit dem man den fa Bit.* 72. a. d. minnen ve *Wh.* 38. 2. *am fuße de der theil vom hufe bis an da lenke, weil man an dieser pferde, wenn sie auf der we zu fesseln pflegt. vgl. Frisch* daz phärt hete kurzen vezze vuoz *Er.* 7360. ir pfert îr unz an die vezzel *krone* 99.

lancvezzel *stm. band we den falken und überhaupt de* spil *hält.* den lancvezzel e nam und warf daz terzel alde *schr.* 7, 342. 341. *Suchenw.*

schiltvezzel *stn.* 1. *b umhängen des schildes.* mit ei vezzel, daz was ein borte

1505, 1. schildevezzel *das.* 415, 1. 2. *knappe, welcher den schild trägt.* die buoben und die schiltvezzel *Osw.* 3225. *vgl.* 3285. schintvezzel (*aus* schiltv. *entstellt*) *als scheltwort Hätzl.* 2, 72, 270.

swërtvezzel *stm. band, womit man das schwert umgürtet. H. heldenb.* 1, 115. *stat. d. d. o.* 308.

vezzeler *stm. der* vezzel *macht, gürtler.* die goltsmide u. die dâchscheren u. die feszeler *Clos. chron.* 117.

vezzer *swf. fessel (compages). ahd.* fezura, *ags.* fetor, *altn.* fiötur *Graff* 3, 737. *Gr.* 2, 119. zubrechin vezzirn unde bant *Jerosch.* 94. d. vezzeren unde halsbant lôste si ime *Pass.* 144, 12.

swërtvezzer faidilus *sumerl.* 36, 4. *vgl.* swertvezzel.

gevezzert *part. prät. gefesselt.* abstractus *gl. Mone* 5, 234.

vî *s.* VÊCH *und* VIHE.

VÊCH *adj. bunt. ahd.* fêh *Graff* 3, 425. *vgl. Schmeller* 1, 518. varius *gl. Mone* 8, 399. vêhe *Mart.* 17. — rêher diu vêhen *Genes. fundgr.* 36, 55. svaz er funte dar unter valewere oder vêhere *(lämmer) das.* 44, 21. ein rêch als ein agelster vêch *U. Trist.* 556. der heiden (Feirefiz) vêch gemâl *Parz.* 810, 10. 789, 2. vêch gevar *das.* 781, 6. — hundert mentel vêch bedaht *Flore* 1544 *S.* stragula vêhe mantil *gl. Mone* 7, 590. mit vêhen hüeten *Bert.* 293. zem winder einen vêhen huot *Helbl.* 15, 66. *Griesh. pred.* 2, 69. *an den letzten stellen scheint es von buntem pelzwerke gebraucht zu werden; vgl.* ein vêhin kürsen *frauend.* 348, 6. ein belz vêch unde bunt *troj.* 67. a. vêhe veder *Helmbr.* 1345. *daher* 2. *weich.* ir lîp was sleht unde vêch *fragm.* 26. c. *(wenn die lesart richtig ist).* 3. *wechselnd.* swes muot mir ist sô vêch gezieret *Walth.* 80, 1. sîn liehte varwe diu wart bleich — dar nâch wart sîn varwe vêch *U. Trist.* 633.

vêch *stn.* 1. *buntes pelzwerk, namentlich vom hermelin.* daz vêch *Frl.* 49, 8. mit vêhe und mit punt *Kolocz.* 175. 2. *das hermelin.* daz rêch, daz küneclîn u. daz vêch *Reinh.* 1342.

alstervêch *adj. bunt wie eine elster.*

belzvêch *adj. bunt von pelz. frauend.* 247, 19. 260, 11.

gickelvêch *adj. buntscheckig.* in des hant von Riuwental warf diu stolze maget ir gickelvêhen bal *Nith.* 51, 7. *vgl. Bert.* 293. *vom gefieder des habichts a. w.* 3, 206. *ahd.* gikkilfêh *polymitus Graff* 3, 426. *fundgr.* 373.

kuntervêch *adj. bunt wie ein* kunter. kuntvêch *Reinh. s.* 367.

nâternvêch *adj. bunt wie eine natter. MS.* 2, 223. b.

tusenvêch *adj.* tusenvêch, trûbeblâ *Lanz.* 4753. *vgl.* tusen.

vinkelvêch *adj. MS.* 2, 75. b. *wo Nith.* 51, 7 gickelvêch.

vizzelvêch *adj. petilus (von pferden). vgl. Festus* 205, 22 *Müll.*: petilam suram siccam et substrictam vulgo interpretatur. Scaevola ait ungulam albam equi ita dici. *ahd.* fizzilvêh *Gr.* 2, 559. *Graff* 3, 526. *Grimm in H. zeitschr.* 1, 5. ich wæn si wellen strîten ûf blanken râvîten. swarz, vizzelvêch, rôt noch grâ *Helbl.* 7, 351. *Flore* 2761 *S. wird von Grimm a. a. o.* vizzelvêhen fuoz *verbessert wo Lachmann* hôhevizzelîchen *schreibt.*

vêchdistel, vêchlachen, vêchmol *s. das zweite wort.*

vêhe *stf. buntheit. ahd.* fêhî *Graff* 3, 426. *hierher wird von Ettmüller Frl.* 268, 12 *gezogen:* hantgrift der schiuwet ninwer wunden vê *und durch weichheit erklärt.*

vêhe *swv. mache bunt. ahd.* fêhju *Graff* 3, 426. gevêhet u. geparrieret *Trist.* 668.

VÊCH *adj. feindselig. wie ahd.* fêh (*Graff* 3, 384) *nur in zusammensetzungen.*

gevêch *adj. feindselig. apoc.* gevê *En.* 5819. *Lanz.* 879. *MS.* 1, 8. a. 20. b. 95. b. gevâch *Jerosch.* 63. a. 86. c. 102. c. 109. d. 162. a. daz

altd. schausp. 2, 601. sô den aren daz altir an gât, daz er daz gevidere lât *Karaj.* 32, 9. diu tûbe chom mit müedem gevidere *aneg.* 24, 30. von der vogele gevidere wart diu linde bedaht *Iw.* 34. dô ich dem valken sîn gevidere mit golde wol bewant *MS.* 1, 38. b. pfâwîn gevider *Parz.* 565, 9. eines pfâwen gevidere *Wigal.* 5070. — *was federn hat.* sô snel ist niht âne gevidere *Iw.* 86. heten si geschæret als ein valke sîn gevidere *Parz.* 424, 4. *d. h. wären sie auf mich gestoßen wie ein falke auf seinen vogel. so erklärt Schulz in Pf. Germ.* 2, 87 *nach dem franz.* charrier une perdrix *den falken auf ein rebhuhn stoßen lassen. — die federn an dem pfeile.* si erwarb eine strâle: daz gevidere si abe bant *En.* 287, 5 *Ettm.*

videre *swv. versehe mit federn, befiedere. um häufigsten im part. prät. vgl. ahd.* gafiderit *Graff* 3, 449. volatilis gefidert *Diefenb. gl.* 286. — der sol wizzen daz sîn sêle gevidert ist *H. zeitschr.* 7, 144. ir herze daz fuor rehte enbor als ez gevidert wære *Trist.* 5243. daz fröudelîn was sô balde dan geflogen, als ez gevidert wære *Engelh.* 1801. dâ von muoz ich videren *schnell befördern* dîn art zen schanden *Frl.* 62, 11. 2. *versehe mit pelzwerk.* der samît was gevidert rîche mit einem zobel *Wigal.* 4407. ein geviderter mantel *Tit.* 13, 139. 3. *trop. lüge, sage die unwahrheit.* liugt denn einer, daz heizt gefidert *Ls.* 3, 328. und dunkt mich ûf mîn êre, die hôhe der kamern sî genidert. habe ich nu dar an gefidert, sô muoz die ander mir sîn erhœhet *Dioklet.* 348.

durchvidere *swv.* fliehet, scharff winde, die meinem kinde sein mündlîn rôt hân durchfidert *Wolk.* 13, 3, 6.

vidervart *s. das zweite wort.*

vëdech, vëtech, vëteche *stm. stn. swf. fittich. ahd.* fëdah, fëtah *Gr.* 2, 279. 289. *Graff* 3, 449. *fundgr.* 1, 368. *vgl.* vëdrach. ala feddach *gl. Mone* 4, 96. spreitte vetah sîne (expandit alas suas) *H. zeits* 131. swaz vettech unde chlâ l *mer* 284, 16. vetich *fundgr* 36. swer mit einem vetich sol, der mac niht gevliegen *gast* 12441. dem grîfen einen er von der ahsel sluoc *Gudr.* zwêne veteche *Amur* 216. schœniu vettech (veteche 132, hêt er *Wigal.* 5069. hâten si vetechen zerspannen *Griesh.* 118. die ir vetechen über un tent *das.* 126. — die vitche *K.* 415, 72.

gevëttecht *adj. part. gl. Mone* 8, 495. *ahd.* gafetah 3, 449.

Vëdrûn *geogr. n.* ich hân in mange burc unz an Vedrûn *Pa vgl. Tit.* 4927. *Vitray in B*

vege *swv. fege, reinige. z also ursprünglich mache schön?* die wunden nicht vollen gar noch gereiniget sîn *Leys. pred.* got sol von irn ougen vegen trehne *das.* 118, 10. — *b vom reinigen und glänzend der schwerter und waffen üb* îsengwant vegen unde riemen *E* halsperge schœne machen und *Eracl.* 4481. harnasch vege 645, 9. ein swert wol geveg scharf *Pass.* 366, 88. *vgl. Str art.* 111. 114. *fundgr.* 1, 36

ungeveget *part. adj. nich* ungefegter rost *Wolk.* 8, 1, 3

vegestat, vegevaz, vege *das zweite wort.*

vegære *stm. der welcher*

schiunenveger *stm.* an terstage, den man nennet scht adir ad vincula *Ludw.* 37 *u. a Petri kettenfeier oder der ers der tag, an welchem man die zur aufnahme der neuen vor stand setzt.*

swertvegære *stm. schu der die schwerter rein und macht; waffenschmied. Str a.* 44. 111. *fundgr.* 1, 39

ginator *Diefenb. gl.* 110. *vgl.* eruginare swertfegen *das.*

vegel *stn.? kehricht. vgl. mundartl. fegelse.* quisquiliae sprew oder feyl *Diefenb. gl.* 230.

veget *stf.? kehricht.* keine fegotte in die strazen schütten *Straßb. str.* 2, 123. *vgl. Oberl.* 379. *hierher vielleicht auch* pipsima vegeten oder ein apfelrind oder ein birenrind *gl. Mone* 6, 224.

hûsveget hauszfegot rudia sunt purgamenta domorum *voc.* 1482.

VÊHE *s.* VIHE.

VÊHE *s.* VÊCH.

VÊHTE, VÊHTEN *s.* ich VIHTE.

VEICHEN *stn. arglist, betrug. ahd.* feihan, feihhan *dolosus, dann als stn. fraus, dolus Graff* 3, 440. — âne veichen *glaube* 347. ân allir slahte veichen *das.* 369. Crist âne veichen tet diu manige zeichen *das.* 1421. wand er ime dienete âne veichen *das.* 2106. 3146. — *betrügerisch gebackenes brot. Augsb. str.* 121. *Schmeller* 1, 507.

FEIE, FEINE *stswf. fee. ital.* fata, *span.* hada, *prov.* fada, *franz.* fée, *welches nach Diez wb.* 140. *Gr. d. mythol.* 382 *von lat.* fata *parca für* fatum *abzuleiten ist, nach H. Schreiber die Feen in Europa, Freiburg* 1842, *S.* 4 *aus dem keltischen* fad, vad, mad *gut stammt. nach Eschmann in H. zeitschr.* 11, 168 *ist das wort gar nicht romanisch, sondern, was freilich noch eines nähern beweises bedarf, deutsch. vgl.* Fâmurgân. *Gr.* 1, 350. — den fuort ein feie in Feimurgân *Parz.* 56, 18. sîn art von der feien muose minnen oder minne gern *das.* 96, 20. *vgl.* 400, 9. die wâren von der feien art *das.* 87, 29. bî kleidern sô richen möhte ich sie wol gelîchen einer fei an der schône *krone* 95. b *Sch.* — sînen sin, den reinen, ich wæne, daz in feinen ze wunder haben gespunnen unt haben in in ir brunnen geliutert und gereinet *Trist.* 4698. der feinen lant *das.* 15812. diu wilde feine *troj.* 6. b *Straßb. hs.* ein erweltiu feine *das.* 6. c. 7. d. 8. c.

merfeie, merfeine *meerfee, wassernixe.* dô kom ein merfeine mit eime dunst als ein wint *Lanz.* 180. der merfeine kint *das.* 3565. *vgl. MS.* 2, 62.

wazzerfeine *wasserfee, wassernixe.* Têtis, diu wazzerfeine *troj. f.* 198. *Oberl.* 1951.

feine *swv. schaffe oder begabe nach weise der feen mit zauberkraft.* er ist benamen gefeinet *Trist.* 4702. der geist ze himele von den goten gefeinet was *das.* 4958. ein hündelîn daz was gefeinet *das.* 15810.

VEIGE *adj. vom schicksal zum tode bestimmt, dem tode anheim gefallen. ahd.* feigi *Graff* 3, 432. *Gr. d. mythol.* 821. — dô lach Pallas dâ erslagen, den sîne frûnt wol mûsten klagen, daz her alsô veiger was *En.* 7528. (206, 23 *E.*). op daz got erzeige, daz ir niht sît veige *Parz.* 558, 16. hei waz guoter degene vor in veige gelac *Nib.* 2022, 4. du bist durch daz niht veige weder minre noch mê *Flore* 5798 *S.* veige unde vellic *Silv.* 2847. — sînes veigen *(todten)* bruoder lîp *kl.* 1158 *H.* done hete niht der sinne der küene veige man, daz er sich ir untriwe kunde hân verstân *Nib.* 910, 5. swie ringe er ist der veige man, in mac ros noch enkan niht vürbaz getragen *Karl.* 72. b. — got sol uns helfe erzeigen ûf den, der manegen veigen der sêle hât gepfant *Walth.* 77, 2. dâ vielen die veigen *kchron.* 28. d. *L. Alex.* 4558. 2226 *W.* vîlîn sam di veigen *Jerosch.* 32. a. dâ sterbent wan die veigen *Nib.* 149, 2. 219, 4; *sprichwörtlich, vgl. pf. K.* 287, 6. *Wigal.* 10200. *Tit.* 15, 66. 23, 114. die veigen mugen sich niht bewarn, si ligen stille oder varn *Karl* 109. a. der tôt uns hât besezzen die veigen âne wer *Walth.* 77, 35. in wâren als den veigen die ougen ouch verbunden *Pass. K.* 15, 20. daz erziug ich mit den veigen *den gefallenen W. Wh.* 206, 27. mit veigen und mit tôten bedecket wart diu heide *troj.* 90. a. — *mit genit.* niht der sêle veige *W. Wh.* 49,

3. — *mit präpos.* an ir guote und an ir kragen werdent si veig unde mat *troj.* 130. b. 2. *was man verwünscht, unselig.* swenne ich gein dem hêrren mîn schildes ambet zeige, mîn bestiu zuht ist veige *Parz.* 355, 2. sich mac mit manegen sachen ein man wol veige machen, der niht veige wære, ob er unzuht verbære *Vrid.* 54, 1 *u. anm.* — der veige vâlandes man *Trist.* 6910. an dirre veigen lantwer *das.* 1674. disiu veige vart *das.* 11707. sît der veigen stunde *das.* 3967. mîn veigez schâchzabelspil *das.* 2591. daz leide veige vaz *das* 11697. ein veigez guot *MS.* 2, 226.. b. der veige winter *das.* 242. diu veige minne *Engelh.* 3910. miselsuht *das.* 5996. misselinge *troj.* 35. a. missetât *Silv.* 1525. daz veige obez *g. sm.* 389. der veige tracke *Silv.* 745 *u. m. dgl. bei Conr. s. Haupt zu Engelh.* 3238. ûf dirre veigen strâze *Eggenl.* 142. daz ungeslahte veige krût *fragm.* 37. b. ein veigez jâr *Ls.* 1, 317. *vgl. auch b. d. rügen* 209. *Hätzl.* 1, 11, 269. 57, 35. 80, 11. — mîn sælde ist niht der veigen *Parz.* 65, 10. dem si guotes gan, der ist gescheiden von den veigen *beitr.* 235. dô er mit dem veigen gesprach *Pass. K.* 493, 12.

êreveige *adj.* veige *in beziehung auf die ehre. Mai* 32, 10.

lasterveige *adj.* veige *durch schande.* du lasterveige hût *Hätzl.* 2, 56, 199.

minneveige *adj. durch liebe dem tode anheim gefallen. H. Trist.* 6535.

mortveige *adj.* der mortveige schalc *troj.* 176. a. *nach Haupt zu Engelh. ist zu lesen:* der mortgirige veige schalc.

rêveige *adj.* tungite dâ di erdin mit der rêveigin bluote *Ath. C,* 75. *vgl. Lachmann zu Nib.* 2237, 3. *s.* rê.

unveige *adj. nicht dem tode verfallen. Türl. Wh.* 13.

waleveige *adj. in der schlacht dem tode verfallen.* und sie die waleveigin beidinthalbin ûz gelâsin *Ath. C,* 60.

veictage *s. das zweite wor*

veiclich *adj. zum tode b dem tode verfallen.* vor dem h nec werder tôt gelac dem sîn cher tac daz leben hete benoı 1164 *H. vgl.* 155 *L.*

veiclîche *adv.* doch ist nic junge sô veiclîch getân *sie so aus, als ob er lange leben Nib.* 1855, 3.

veicheit *stf. zustand in d* veige *ist; unglück, unseligkei* was ze sîner veicheit zuozim der hât sîn ende dâ genome 9240. wer möht nu haben zal iuwer veicheit über al *b. d* 1120.

veige *stf.* ez gienc an di *sie kamen in die äußerste t Tit.* 21, 8.

veige *swv. mache* veige. *gebe dem tode, tödte.* waz dâ knehte gevellet und geveiget wa 1669. gevellet u. geveiget vil wurden tûsent man *Pantal.* 15 *troj.* 46. a. 89. c. *Otte* 209. *Si* 4630. sô wirt von mir gevei wer ungetriuwez leben *Engelh u. anm.* 4133. *gesab.* 1, 5, 22 *K.* 484, 36. *Jerosch.* 100. c. *L* 108. *Suchenw.* 13, 128. *Gr. w.* — *trop. vernichte, verderbe.* gest sêle u. êre *MS.* 2, 211. b. unde vellet iuwer lop *troj.* 25. hât sîn lop geveiget *Stricker und anm.* der tôren trôst dîn get *MS.* 2, 155. a. daz reht *Tit.* 32, 4. 2. *verwünsche.* gar geveiget, der niht gelout got *Stricker s.* 90. der winter sîn geveiget *MS.* 1, 195. b.

ungeveiget *part. adj. nich gemacht.* ist mîn leben ungeveig danc belîbet ungespart *W. Wh.*

geveige *swv. übergebe de tödte, verderbe. Trist.* 6456.

überveige? *swv.* ander tc überveigt, jâ swenne er wil, ers gesweigt *MS. H.* 3, 206. a. *lich richtig; etwa* überreiget?

veige *swv. bin, werde* veige. 1. *falle dem tode anheim, sterbe.* swie schiere ich denne veicte, daz wære mir ein süezíu zît *Parz.* 136,20. daz er balde veiget unde schiere tôt dâ nider stürzet *MS.* 2, 204. a. swer âne sorgen hiure veiget, des mag werden rât *das.* 220. b. *MS. H.* 2, 361. b *wird dafür unnöthiger weise* reiget *gesetzt.* wie er veiget unde im entgêt sîne macht *Pass.* 78, 36. des muost du nu von mir veigen, ich tuon benamen iu den tôt *Geo.* 37. a. — *trop. verderbe.* dîn kunst muoz veigen *MS.* 2, 216. a. 2. *bin, werde verwünscht, unselig.* du *(teufel)* salt furbaz veigen und nicht als ê wesen vrî *Marleg.* 20, 228. oder er mûste veigen und irre loufen *Pass. K.* 57, 86. sô sal ir lêre veigen und endelîch zurucke treten *das.* 73, 58.

geveige *swv. falle dem tode anheim.* der nimmer sô geveiget, daz sîn lop müg ersterben *W. Wh.* 380, 12.

VEILE, VEIL *feil, zu kaufe. ahd.* feili *Graff* 3, 495. venalis *sumerl.* 20, 20. — ist daz ein man veilen tranc hât, wîn oder mete *Freiberg. str.* 236. veiler kouf, veilez guot *Haltaus* 445. *vgl. Schmeller* 1, 523. veile vrouwen, tohter *Oberl.* 381. — daz ist iedoch ein swachez leben, daz peste daz diu welt hât, daz ir *(frauen)* daz von iu koufen lât. ez was doch wîlen veile niht. dâ von ist ez ein ungeschiht, daz ir die untât begânt und ez ieman dar zuo veile lânt. ez solte veile nimmer werden deheinem manne ûf der erden *frauend.* 611, 31. veile sîn *Trist.* 2164. swaz ze Rôme veiles ist *Vrid.* 153, 23. daz rœmesch rîche veile sî *MS.* 2, 146. a. minne ist veile *bietet sich feil Vrid.* 98, 19. sol frou Minne veile sîn *frauend.* 612, 9. frouwen hânt ir lîp, ir minne veile *das.* 612, 11. 26. 613, 14. ein dinc veile hân *Vrid.* 153, 4. *Parz.* 491, 17. 564, 1. veile tragen *das.* 517, 2. *Iw.* 128. minne veile tragen *W. Wh.* 153, 1. *Vrid.* 98, 11. ein dinc veile vüeren *Parz.* 531, 13. veile vinden *a. Heinr.* 217. 335. *Gregor.* 2767. *Parz.* 519, 26. *Nib.* 1577, 3. dâ vindet niemen veile vriuntlîch urteile *Barl.* 94, 11 *Pf.* — der wîn ist wol veile *weinschwelg, leseb.* 580, 10. benne sint wol veile *Vrid.* 148, 19. wol veil *in menge vorhanden* ist iu ungemach *Bon.* 51, 62. *vgl.* wolveile. daz chorn ist übele veile *theuer pf. K.* 98, 17. — niht ensît durch kranke miete veile *Walth.* 81, 17. ein edel wîp diu sol ir lîp dur guot niht veilen machen *MS.* 2, 70. dem sult ir den kouf geben, umbe den dâ veile ist ir ietweders genist *wærn.* 2911. veile ist gote umbe reines herzen muot des himelrîches krône *er gibt sie dafür g. Gerh.* 546. — *was man wagt, preis gibt.* den lîp veile füeren *das leben wagen pf. K.* 66, 22. 115, 22. *Wigal.* 3821. ûf guotes miete den lîp veile bieten *Iw.* 182. die tragen ir leben veile *Pass. K.* 85, 43. nu wis dar nâch veile *nun wage dich daran büchl.* 1, 591 *und anm.* mîn lîp ist dar umbe veile *kchron.* 29. a. — du bist genant daz lebende heil, daz dur uns wart dem tôde veil *sich in den tod gab Gfr. lobges.* 69.

marketveile *adj. auf dem markte feil, für jeden käuflich. MS.* 2, 132. a.

unveile *adj. nicht feil.* der die liebe koufen welle, der koufe si mit liebe, âne die ist si unveile *H. zeitschr.* 9, 24. *vgl. myst.* 368, 23. unveiles muotes *MS.* 2, 141. a.

unveiles *adv. ohne zu kaufen.* der künegîn, diu unveiles um êre nie kein guot gewan *Lanz.* 5264 *u. anm.*

wolveile *adj. wohlfeil.* wolveil *(im reime) Theophil.* 185. *Marleg.* 24, 542. *Jerosch.* 20. d.

veiltrager *s. das weite wort.*

veile *stf. das feil sein.* zundanke veile unwirdet sêre *Walth.* 81, 20. *könnte auch das adj. sein.*

wolveile *stf. wohlfeilheit, das feil sein.* wolveile untiuwert alliu dinc *Frl.* 220, 1. wolveile unwirdet manegen

lîp *Walth.* 81, 15. kumt des ein vrouwe in die wolveile *MS. H.* 3, 421. a.

veile *swv. mache feil.* 1. *gebe käuflich hin, verkaufe.* ob sie veilent rehten kouf *Helbl.* 4, 484. wil er die steine veilen *Pass.* 233, 80. röcke gein tiwerr kost geveilt *Parz.* 235, 14. hiez iuch hin veilen umb ein kleinez dinc *Helbl.* 2, 1172. den himel veilt uns got umb d'sunde an *Teichn.* 66. ûz veilen *feil bieten Oberl.* 74. — al der welte ist geveilet bêdiu sîn minne und ouch sîn haz *jedermann kann seine liebe und seinen haß erwerben Parz.* 466, 8. *trop.* a. *gebe hin überhaupt:* ein kus den Jûdas teilte, im solhen willen veilte *Parz.* 321, 11. b. *gebe preis, wage.* daz leben veilen *Parz.* 538, 6. *Pass.* 200, 67. 212, 82. sînen lîp veilen *krone* 264. b *Sch.* dane sî mîn lîb umb unt mîn leben gewâget unde geveilet *Trist.* 9965. mîn lîp der ist geveilet mit kampfe und mit vehte *das.* 13240. 2. *biete einen preis für etwas, erkaufe. Schmeller* 1, 523. *vgl. ahd.* giveilôter, giveiliter *adpretiatus Graff* 3, 495. ir selber vluoch der wert an in, den sie mit vluoche in veilten, dô sie Krist verteilten *Barl.* 270, 25 *Pf.*

geveile *swv. mache feil, gebe preis.* er ist ein sinnelôser man, der âne burgen durch daz wîp iemer geveilet den lîp *Trist.* 9896.

verveile *swv. verkaufe, gebe preis.* daz er sîn gût verveilte *Pass. K.* 259, 89. 355, 43. dô got sich vur uns verveilte in harte grôz ungemach *das.* 269, 30. 329, 70. der sich verveilte unde verkoufte in untrôst *Pass.* 106, 37.

veile *swv. stehe feil.* mîn lîp veilet dem tôde in jâmers riuwe *MS.* 1, 191. b.

veilse *swv. feilsche, biete einen preis für etwas. ahd.* feillsôm? *Oberl.* 1713. *Schmeller* 1, 523. veilsent: geilsent *Mart.* 125. wer feilst das er nit chauffen kan *Hätzl.* 2, 58, 5. — si veilskeden golt unde pellin *Roth.* 3121.

VEILE *s.* FAILE.

VEILE *swv. ich fehle. s.* ich VE

VEIM *s.* ich VÎME.

FEIMORGÂN *s.* FÂMURGÂN.

VEIN *adj. benennung eines unve lichen holzes.* hundrit balki (*hs.* vehin): nie ne wart holz sô gût noch sô tûre *L. Alex.* 5 in eine kemenâten hô, di was chet alsô vón starken balken *das.* 5952.

FEINE *s.* FEIE.

FEIREFÎZ, FEIRAFÎZ *n. pr. sohn d muret und der Belakane. Parz.* 5 328. 519. 589. 745 *fg.* 805 *f W. Wh.* 45. 54. 126. 248. *se pen* Ecidemôn daz tier *das.* 37 *seinen landen bringt Clinsch wunderbare seule Parz.* 589.

VEIT *adj. ausgerüstet, geschmückt, wohl franz.* fait, *lat.* factus. gerlîn vil feit *livl. chron.* 436

feite *swv. mache zurecht, cke.* sîn lîp was wünneclîche mit kleidern *Parz.* 45, 21. d nasch hiez er wol bereiten un neclîchen feiten *das.* 702, 16.

feitiere *swv. mache zurecht, cke.* der palas was gezieret gefeitieret *Parz.* 565, 3. sîn wie daz gefeitieret was *das.* manege decke sus u. sô ge *Trist.* 670. ein schâchzabel vil und wol gezieret, ze wunsche ret *das.* 2222. von borten w satel gefeitiert *krone* 95. b *Sc* juncvrouwen sult iuch feitieren 247, 3. — *hierher auch* fêg feigetieren *H. Trist.* 922. feis *gesab.* 2, 431.

feitiure *stf. ausrüstung, p factura.* ir kleit und ander ir *Trist.* 4577. diu ûzer feitiu 6652. sô wol gezieret des lî tiure *krone* 306. a *Sch.*

VEIZ *adj. feist. das nhd. fett n su leseb.* CLVI *ursprünglich niede für feißt. Gr.* 1³, 183. *Frisch* 1, veiz: heiz *MS.* 2, 192. a. vei nîn brâten *das.* 191. die ar

sûrem sweize ir herren machen veize *Mart. leseb.* 765, 7.

veiz *stn. das fett.* ûf mîn feiz *MS. H.* 3, 189. a. *wenn nicht aus* veize *abgekürzt.*

veize *stf. feistheit.*

vleischveize *stf.* adeps *voc. o.* 1, 223.

veize *swv. mache feist.* swaz die gelust reizet und den lîb veizet *Pass. K.* 335, 38.

veizet, veizt *adj. feist. ahd.* feizit, veizt *Graff* 3, 738. *daß das wort ursprünglich part. prät. ist, wie Gr.* 2, 230 *vermutet wurde, wird durch das vorhergehende swv.* veize *bestätigt.* crassus *sumerl.* 52, 45. adipiatus feist gemacht *Diefenb. gl.* 10. — wie feizt daz wuocher *die frucht* wâre *Diemer* 64, 6. dâ er daz rêch weste veizt *lw.* 148. feizet sint die liute *Mein. nat.* 1. weder zu magir noch zu feist *Ludw.* 18. ir sît ze feizt *MS.* 2, 119. a. sô veizt und sô gedrollen *Helb.* 1, 1074. — fêztiu rinder *Genes. fundgr.* 48, 20. *vgl. Hahn s.* 7. veiztiu (*hs.* veistiu) rinder *Reinh. s.* 340. ein veiztez kalb *myst.* 272, 7. mit veizeten nacken *das.* 139, 18. veiztez vleisch *Griesh. pred.* 2, 109. veiztiu weide *das.* 1, 7. der veizte sunnentac *dominica invocavit.* der veizte mântac, donnerstac *montag, donnerstag vor den fasten Oberl.* 382.

veizt *stn. das fett.* adeps feist *Diefenb. gl.* 10. mit dem spinte (veizte, adipe) dere lembere *H. zeitschr.* 8, 131.

veizetkeit *stf. feistigkeit.* Polidarius sô feizt was daz er kûme genas vor feizzetkeite *Herb.* 3093.

veizete *stf. feistheit. ahd.* veizita *Graff* 3, 739. veizede *ps. trev.* 41. a. *fundgr.* 1, 367. veizete der erden *Kön. p.* 16.

veizte *stf. feistheit. ahd.* feizti *Graff* 3, 739. adeps frumenti feiste des korns *gl. Mone* 5, 84. an der erde veizte *Genes. fundgr.* 40, 13.

bützenveizte uligo bützenfeiztiu *voc. o.* 46, 67. *vgl.* bütze *pfütze* 1, 287. a.

hirzveizte *die zeit, in welcher die hirsche feist sind.* in der hirzfeiste jagen *Gr. w.* 1, 502. — *hirschjagd Schmeller* 1, 574.

veizte *swv. mache feist, mäste. ahd.* feiztju *Graff* 3, 740, *wo aber* veiztên *nicht gehörig davon geschieden ist.* — mir ist als ob ich wol geveiztet sî *Osw.* 1932.

erveizte *swv. mache feist.* erveiztet incrassatus inpinguatus *H. zeitschr.* 8, 132.

veizte *swv. bin, werde feist. ahd.* feiztêm *Graff* 3, 140. crassatur veiztet *sumerl.* 26, 40.

VËL *stn. fell, haut (in der alten sprache nicht unedel). goth.* fill, *ahd.* fël, *lat.* pellis *Gr.* 2, 57. 3, 408. *Ulfil. wb.* 204. *Graff* 3, 469. — eben u. lûter was ir vel *Wigal.* 872. wîz ist ir daz vel *MS.* 2, 209. a. glich antlitze u. glîchez vel Anfortas bî sîner swester truoc *Parz.* 813, 2. manc ungevelschet vrouwen vel *das.* 776, 8. gestrichen varwe ûfez vel *geschminkte haut das.* 551, 27. liehter vel noch rœter muut *das.* 778, 9. op sô liehtez vel dâ bî verlischet *W. Tit.* 125. daz twerc sîn vel unsanfte brach mit der geisel *Parz.* 401, 15. *vgl.* 174, 9. mir wirt verschert nimmer vel durch iuch *das.* 421, 29. gram durch swarten unt durch vel *das.* 411, 8. die frowen zarten ab ir lindez vel *troj.* 95. a. si zarte von den linden wangen daz vil rôte vel *Conr. Al.* 353. — ob die hirze trûegen sus ir vel *Parz.* 124, 12. daz vel daz Gêdêôn der guote vant mit touwe schôn erfluhtet *g. sm.* 1790. der als ein vel den himel dent *das.* 1928. *vgl.* XXVIII, 17. XXXV, 1. — von îse ein lindez vel *troj.* 45. b. daz inner vel im reiz *Ludw. kreuzf.* 7431. die wîle und daz tœtliche vel vür diu ougen gespannen ist *myst.* 364, 27.

bibervël *stn. biberfell. krone* 84 b *Sch.*

bocvël *stn. bocksfell.* ob iender von'm (*l.* von) bocvelle sî dâ ein alter buntschuoch *Reinh. s.* 308.

buochvël *stn. pergament.* swie guot buochvel ein schrîber hât und swie snelle sîn veder gât ûf dem buochvel hin u. her *W. gast* 14019.

buochvëller *stm. pergamentmacher. voc.* 1446. *Schmeller* 1, 146.

brustvël *stn.* diafragma vel liste *voc. o.* 1, 85.

eiervël *stn. eierschale. litan.* 482.

goltvël *stn. goldblech, oder pelz mit gold besetzt?* silbervel und goltvel lieht, zendâl rôt, grüen als ein gras dâ sunderbâr gehouwen was *frauend.* 208, 26.

hirnvël *stn. hirnhaut.* pia mater, dura mater inner, ûzer hirnvel *voc. o.* 1, 19. 20.

irchvël *stn.* aluta. *Ottoc.*

îsenvël *stn.* squama ferri *voc. o.* 11, 35.

kintvël *stn.* secundina *voc. o.* 1, 199.

kitzivel *stn. fell von einer jungen ziege. weltchron. Gieß. hs. bl.* 80. c.

kleinvel *stn. zarte haut. in zusammensetzungen bei Ulr. von Lichtenstein.* kleinvelwîz *frauend.* 511, 25. kleinvelrôt *MS.* 2, 34. a. 40. a. 41. a. 42. b. 45. a. kleinvelhitzerôter munt *das.* 34. a. 35. a. 38. b.

lampvël *stn. lammsfell.* Gedeon, nider spreit er ein lamphel *leseb.* 195, 30.

lësevel *stn. beschriebenes pergament.* sîn bilde sich von nœten rampf reht als ein altez lesevel *trop. f.* 177. *Oberl.* 917.

ougenvël *stn.* glaucoma (γλαύκωμα) *Diefenb. gl.* 141.

rockenvël *stn.* colifolium *Diefenb. gl.* 70.

schurzvël *stn. schurzfell.* melota pro pelle quam portat faber *Diefenb. gl.* 179.

silbervel *stn. frauend.* 208, 26. s. goltvel. gadmia (cadmia) *voc. o.* 11, 38.

stoupvël *stn. tragehimmel. Oberl.* 1579.

vürvel *stn.* antitorium *voc. o.* 11, 21.

winbervel *stn. haut der weinbeere.* senecia *voc. o.* 19, 21.

vëlbein *s. das zweite wort*

geville *stn. pelzfutter.* ville härmîn *Er.* 1568. mit vêh villen *das.* 1957. diu geville grâ *das.* 1987. von kostliche len und fuotern *Echingen* 3. – gefüll *pelz Oberl.* 496. *Frisch* 1,

inville *stn. pelzfutter.* die wâren hermelîn, dar over gezo clatîn *Roth.* 1853. hermîn wâ inville *Lanz.* 8865. *vgl.* 5740

villec *adj.*

eizelvillec *adj. eine von g ren wunde haut habend. Schm* 525. *vgl. zu myst.* 41, 34.

madevillec *adj. eine von w serfressene haut habend.* dâ w madevillic und starp jêmerliche *myst.* 41, 34 *u. anm. vgl.* ma *scaturiens vermibus gl. Herad. gelh.* 193. *Graff* 1, 794.

ville *stswf. züchtigung. al Graff* 3, 471. iz was iur fille *fundgr.* 70, 2.

ville *swv. ziehe die haut ab, ahd.* fillju *Graff* 3, 470. si b mich scheren unde villen *Renner* ê liez ich mich schern unde vil 1, 81. a. swer daz hâr sô nâh daz er die hût villet *krone* 76. 2. *schlage die haut wund, geißel strafe, peinige überhaupt.* d der die juden villet *Walth.* 77. den hiez er villen *Pass.* 65, 8. 3058. alsô liez er *(Jesus)* sic *aneg.* 38, 13. sô sol man d villen *strafen Tundal.* 50, 40. let got der liute vil *Barl.* 3 ir fleisch und ir gebeine er hi *martern Pantal.* 1863. — mit si in vilten *Barl.* 72, 19. diel er gevillet mit geiseln und mit l *Leys. pred.* 83, 33. manigin vil got mit sêri *schöpfung* 102, 2 er si sô sêre vilte *peinigte, be* mit sîme herschilte *Lanz.* 10 wolde sie mit hungersnôt pînig villen *Pass. K.* 36, 3. daz ich ler jâmerkeit durch got mich l len *das.* 29, 7.

villen *stn. das geisseln, die züchtigung, plage. Barl.* 379, 38 *Pf. Pass. K.* 21, 56. *Jerosch.* 117. b. 143. c.

beville *swv.* ich wart bevilt unde bescorn *Roth.* 4307.

durchville *swv. geissele durchdringend.* des vrîtages liez si wol durchvillen sich *Pass.* 619, 41.

geville *swv. geissele, züchtige.* wande mich der rede niht bevilt, swaz man mich des geville *Pass.* 186, 94.

geviller *stm. henker. Oberl.* 495.

villât (*genit.* -te) *stf. die geisselung, züchtigung.* flagellum (flagellatio) *sumerl.* 8, 4. diu villâte *Karaj.* 56, 14. villâte : râte *Pass. K.* 329, 60, *wie ahd. auch* fillâta *Graff* 3, 471. — durch die villât an der siule *H. zeitschr.* 8, 295. *vgl. Pass.* 208, 84. *Leys. pred.* 165. gereitet iuch gegen der vil grôzen hochzît mit vasten, mit villâte *fundgr.* 1, 606. nim villâte *gesisele dich myst.* 311, 11. 2. *marter, plage.* durch dich bin ich zustochen unde an dem krûce erbrochen mich maniger villâte *Pass.* 74, 67. *vgl. Pass. K.* 85, 48. daz im der arzete rât von der selben villât *(krankheit)* nicht gehelfen môchte *Pass.* 85, 51.

VÊLE *s.* FAILE.

VÊLEC, VEILEC *adj. sicher, außer gefahr. ist niederdeutsch: Brem. wb.* 1, 370. *Haltaus* 445. her solde wol vêlig sîn libis unde gûtis *Ludw.* 33.

VELDEKE *geogr. n.* hêr Heinrich von Veldeke *(der bekannte dichter) Parz.* 292, 18. ôwê daz sô fruo erstarp von Veldeke der wîse man *das.* 404, 29. sô müese ich mînen meister klagen, von Veldek *W. Wh.* 76, 25.

VELGE? *swf. die christen beklagen sich bei dem kaiser Theodosius über die Arianer und fordern ihn auf gewalt gegen sie zu gebrauchen.* der keiser tet daz kriuze vur sich. er sprach heiliger geist des beware mich, daz ich ê zît iemanne heize benemen den lîp. — nu hôren wir die buoch sagen daz man den sundære sule laden, mit der velgen widir in ziehen *kchron.* 13429 *M.* 411, 9 *D.*

VELGE *swv. ahd.* falgju *attrecto, temero. praefero, usurpo Graff* 3, 499. *vgl.* valge *und* vilhe.

bevelge *swv.* 1. *vindiciere mir eigene, maße mir an. ahd.* bivalgju *vindico, praefero.* got gab Josebe daz ze muote, daz er an deme gewalte ime mêre mezzes nie bevalgte, ne wane daz turre prot *Genes. fundgr.* 56, 7. *Genes. ed. Diemer hat an der entsprechenden stelle* 77, 32: daz er chleinir zerunge phlach: er az niwan durriz brôt. 2. *übergebe.* er bevalchte ir lîbe ein obiz er ir bôt: dar an enphiench si den tôt. daz obiz si ezzen began. si befalcte ez dem man *Karaj.* 41, 10. 12. *vgl.* ich bevilhe.

VËLHEN *s.* ich VILHE.

VELLE *s.* ich VALLE.

VELS *stm. fels. ahd.* felis *und* felisa *Graff* 3, 497. rupis *sumerl.* 15, 44. scopulus *gl. Mone* 8, 393. fils *das.* 5, 84. *sumerl.* 44, 25. — in eins velses want *Parz.* 268, 27. ein brunne ûzem velse schôz *das.* 508, 17. von einem velse vlôz ein brunnelîn *Trist.* 9084. *plur.* die velse *Parz.* 180, 23. wilde velse *Trist.* 2507. hôher velse und berge vil *das.* 2521. mit velsen unde vlinsen *troj.* 43. b. — velse *swm.* einem velsen kom wir nâhen *krone* 150. b *Sch.* ûf die hôhen velsen *Suso leseb.* 871, 12.

himelvels *stm.* alrêrst viel der reine ûz hôhen himelvelsen her *Frl. KL.* 11.

velsbërc *s. das zweite wort.*

velsîn *adj. aus felsen bestehend.* von der velsînen want *Mar.* 187.

velse *swv. baue aus felsen auf.* als einer der dâ bürge velset *FrL. FL.* 13, 2. — *trop.* sô wirt din werder name in êren wîs gevelset (: umbehelset) *MS.* 2, 233. b.

VELSCH *s.* VALSCH.

VËLT *stn. feld. ahd.* fëld *Graff* 3, 515. *Gr.* 1, 333. s. *flaches, nicht mit wald bewachsenes land.* velt, walt,

got der werlde wart gefêch *Mar. himelf.* 37. er wânde si wær im gevêh *(so statt* zeveh *zu lesen) kindh. Jes.* 73, 25. er was ir âne nôt gevêch und wolte si hân verlorn *Flore* 1494 *S.* was deme ritter niht gevêch *Otte* 731. *troj.* f. 229. a. *Nith.* 32, 4. *Ernst* 40. b. frô Sælde ist wider mich gevêch *MS.* 1, 169. a.

widervêhe *swm. widersacher.* die drîe widervêhen *Nith.* 3, 3. dô wart mînem widervêhen (*gedr.* widerwech) ein slac *MS. H.* 3, 270. a.

vêhe *stf. haß, groll, feindschaft. verkürzt* vêch *Schmeller* 1, 517. — scuofen daz diu vêhe alsô lange dar under wac unz der eine gelac *Pilat.* 206. ich gedenke mir leide umbe die alten vêhe *Herb.* 2100 *und die in der anm. angeführten stellen.*

tôtvêhe *stf. todfeindschaft.* wêret ir joch gevangen an einer tôtvêhe *Herb.* 11543.

urvêhe *stf.* 1. *das aufhören der feindschaft.* 2. *der sühneid; eidliche versicherung oder verbriefung sich wegen erlittener feindschaft nicht zu rächen, versicht auf fehde. Haltaus* 2000. *RA.* 907. *Frisch* 2, 409. c. *Schmeller* 1, 518. pald ist die urfêch nit berait, sô lût si kürzlich schreiben *Wolk.* 13, 13, 9.

vêhe *swv. hasse, grolle; bin oder bezeige mich feindselig gegen einen, mache ihm vorwürfe. ahd.* fêhjan, fêhên zelare *Graff* 3, 384. 1. *ohne object.* du vêhes unde grûzes *litan.* 80. 2. *mit accus. der person* a. *ohne zusatz.* war umbe bin ich im aber holt, sit er mich vêhet âne scholt und verderbet mir den lib *En.* 11219. begunde ich vêhen alle man, daz tæte ich durch sîn eines haz *Hartm. l.* 15, 4. dô sîn swester in begunde vêhen: man hôrt in sêre vlêhen *Parz.* 414, 11. *vgl.* 441, 17. die vriunt vêhent in ze stunt, wirt in sîn armuot rehte kunt *Vrid.* 141, 6. mich vêhet mîn geselle, nu engilte ich des ich nie genôz *MS. H.* 3, 229. a. vêhit *myst.* 171, 15 *gehört nicht hierher, sondern zu* ich vâhe. — daz si die getouften vêhen *tüchtig niederhauen W. Wh.* 358, 6. b. *mit genitiv.* luzel vêhter si des *das ließ er sich ganz wohl gefallen Exod. fundgr.* 86, 42. *c. mit präpositionen.* und ist daz si vêhet mich durch mîne missetat *MS.* 1, 64. b. wil aber si mich dar umbe vêhen *das.* 50. dar umbe vêhete si Pyrrus *Herb.* 16737.

vêhen *stn.* wan daz ê was sîn flêhen, daz verkêrte er an ein vêhen *büchl.* 1, 240.

ungevêhet *stn.* daz soldet ir ungevêhet lân *Nib.* 1148, 4 *BC.*

vêher *stm.* pressor, punitor *voc.* 1482.

vêhede, vêde *stf. haß, groll, feindschaft, streit. ahd.* fêhida; *vgl.* faida *in den alten gesetzen, Graff* 3, 384. 385. vêhede *cod. palat.* 114, 47. b. *Reinh. s.* 279. *fundgr.* 1, 367. iz was ein vêhede zwischen dem engele und deme menschen *myst.* 110, 21. und ist ein grôze vêhede und ungelîcheit zwischent ichte und nichte *das.* 172, 4. — gedâchte der alten vêde unde klage *Herb.* 1876. alsus gelac diu vêde *H. zeitschr.* 7, 126. dô wart geleget nider diu vêde *livl. chron.* 6302. als in geriet ir alde vêde *Pass.* 178, 73. sunder vêde (: bêde) *das.* 155, 51. 253, 6. *vgl. Pass. K.* 189, 44. 291, 52. in strîtis vêde *Jerosch.* 135. b. in vlentlichin vêdin *das.* 137. d. nâch swindin vêdin *das.* 133. b.

gevêhede *stf. haß, feindschaft, streit.* noch unter iureme chunne niemer gefêhede zerinne *Genes. fundgr.* 20, 24. der gevêhede verswîgen *En.* 11989 (des hazzes geswîgen 321, 26).

tôtvêhede *todfeindschaft. Haltaus* 1788.

urvêhede *stf. versicht auf fehde. vgl.* urvêhe. — orvêde *Höfer s.* 19. *leseb.* 722, 33.

tôtgevêhede *stf. todfeindschaft; blutrache.* — *mehrfach* totgevechte *geschrieben, doch schwerlich zu* vehten

gehörig. Haltaus 1719. *Oberl.* 1642. swâ zwêne burger mit ein ander kriegent swar umb das ist âne tôtgevechte *Zürch. richtebr.* 40. schirmen vor allerleige sachen one allein vor tôt gevechte *Gr. w.* 1, 738.

vêhede, vêde *swv. befehde, bekriege.* begonde si vêdin unde vechten an *Jerosch.* 59. d.

VĒDERE, VĒDER *stswf. feder. ahd.* fëdara *Graff* 3, 448. — er strîchet sîniu kleider daz ein veder niht an im belîbet *MS.* 2, 76. a. ir geschôz ist âne veder gar *W. gast* 9961. ylus (hilum) pfaff in der feder *gl. Mone* 8, 255. *vgl.* vedersêle. wir wellen in die vederen pflücken *livl. chron.* 5512. vederspil in rôten vederen *Trist.* 2205. — *besonders* s. *schwungfeder, flügel.* sô swârent dem arn die federen *fundgr.* 1, 33. daz tier het zwô vedere, swarz sam ein ledere *Tundal.* 52, 66. daz er buoch und buochstabe für vederen an gebunden habe *Trist.* 4718. *vgl.* 16964. der gotes geist saz ûf des luftes vederen *aneg.* 4, 72. der ûf der winde vederen saz *Mart.* 7. c. — daz mære dô vedere gewan, wîten fuor ez ze gezzen *Mar.* 144. b. *schreibfeder.* 'lâ mich ruowen' spricht mîn veder *W. gast* 12224 *R.* die veder tempern unde snîden *das.* 12234. ist in der veder tinten niht *das.* 14023. *vgl. Maßm. Al. s.* 58. b. waz aber ich mit dem halme (mit der vedern meine ich) schrîbe *Marleg. s.* XI. 2. *flaumiges pelzwerk. vgl. mlat.* pannus, penna, *frz.* panne, penne; *Ben. zu Wigal. s.* 568. ein veder von lûtern bibervellen *krone* 84. b *Sch.* manec veder grâ unde bunt *das.* 7. b. lûter veder die wâren bunt *Wigal.* 7404. diu vedere wîz hermîn *En.* 1717. hermîne vedern *Nib.* 356, 2. *vgl. Ath. D,* 143 *u. anm. Lanz.* 8485. *Parz.* 144, 28. 605, 14. *Wigal.* 807. 2409. 8904. *krone* 101. b *Sch. Eracl.* 3595. *Tit.* 12, 2 3. *Mai* 41, 16. vederen unde dach *Trist.* 10962. mit lûtern vedern gefurrieret *Wigal.* 10518. pfelle ob lichten vederen *Gudr.* 156, 3. fritschâl brûnât, vêhe veder (: ietweder) dar under zwô *Helmbr.* 1345.

gevëder *adj. mit federn versehen, befiedert.* gevedere schâchblicke die flugen dâ snêdicke *Trist.* 10960. leg dîn houpt in einen zwec, sô wirt ez niht gefeder dir *Ls.* 2, 704.

ungevëder *adj. nicht befiedert.* daz ich flüge ungeveder *Lanz.* 1289. ungeveder nieman vliegen sol *Bon.* 64, 50.

gansvëdere *gänsefeder.* ûf sînem helme der biderbe truoc ein kranz von gansvedern wîz *frauend.* 482, 3.

pfâwenvëdere *pfauenfeder.* ein huot von pfâwenvedern *Wigal.* 2418. 8910. *vgl. frauend.* 248, 22. ein rûsch von pfânsvedern guot fuort ûf dem helm der hôchgemuot *das.* 259, 27. *vgl.* 483, 8.

pflûmvëdere *flaumfeder.* pluma *Diefenb. gl.* 216.

scherzevëdere *meerigel; ein schalthier,* echinometra. *Frisch* 2, 175. a. *Gr. zu Vrid.* 171, 27. *vgl. ahd.* scerdifedara *testudo Graff* 3, 448. si tuont als die schrezveder *(so)* tuot, die vorn hât ein freuntlich antlütz, ir zagel ist aber der gift ein sprütz *Renner* 4113.

schribvëdere *schreibfeder.* pugillaris *voc. o.* 18, 34.

vëderbette, vëderboge, vëderklûber, vëderlestec, vëderlise, vëdersac, vëdersêle, vëderslage, vëdersnuor, vëderspil, vëdervarwe, vëdervlocke, vëderwât *s. das zweite wort.*

gevëdere *swv. bekomme federn.* der beit unz er gevedere wol *Bon.* 64, 49.

vëdrach *stm. die federn, flügel. gr.* 2, 279. dirre vogil bezeichent Christ des vedrach sint vol mit suozzem smache *Karaj.* 106, 18. der vogil fullet sîne vedrach beidiu *das.* 7. *Diut.* 3, 39. vier arin vederich her havite *Anno* 204. *vgl. ahd.* fedarah ascella *Graff* 3, 448.

gevidere *stn. gefieder.* geveder

altd. schausp. 2, 601. sô den aren daz altir an gât, daz er daz gevidere lât *Karaj.* 32, 9. diu tûbe chom mit müedem gevidere *aneg.* 24, 30. von der vogele gevidere wart diu linde bedaht *Iw.* 34. dô ich dem valken sîn gevidere mit golde wol bewant *MS.* 1, 38. b. pfâwîn gevider *Parz.* 565, 9. eines pfâwen gevidere *Wigal.* 5070. — *was federn hat.* sô snel ist niht âne gevidere *Iw.* 86. heten si geschæret als ein valke sîn gevidere *Parz.* 424, 4. *d. h. wären sie auf mich gestoßen wie ein falke auf seinen vogel. so erklärt Schulz in Pf. Germ.* 2, 87 *nach dem franz.* charrier une perdrix *den falken auf ein rebhuhn stoßen lassen. — die federn an dem pfeile.* si erwarb eine strâle: daz gevidere si abe bant *En.* 287, 5 *Ettm.*

videre *swv. versehe mit federn, befiedere. am häufigsten im part. prät. vgl. ahd.* gafiderit *Graff* 3, 449. volatilis gefidert *Diefenb. gl.* 286. — der sol wizzen daz sîn sêle gevidert ist *H. zeitschr.* 7, 144. ir herze daz fuor rehte enbor als ez gevidert wære *Trist.* 5243. daz fröudelîn was sô balde dan geflogen, als ez gevidert wære *Engelh.* 1801. dâ von muoz ich videren *schnell befördern* dîn art zen schanden *Frl.* 62, 11. 2. *versehe mit pelzwerk.* der samît was gevidert riche mit einem zobel *Wigal.* 4407. ein geviderter mantel *Tit.* 13, 139. 3. *trop. lüge, sage die unwahrheit.* liugt denn einer, daz heizt gefidert *Ls.* 3, 328. und dunkt mich ûf mîn êre, die hôhe der kamern sî genidert. habe ich nu dar an gefidert, sô muoz die ander mir sîn erhœhet *Dioklet.* 348.

durchvidere *swv.* fliehet, scharff winde, die meinem kinde sein mündlîn rôt hân durchfidert *Wolk.* 13, 3, 6.

vidervart *s. das zweite wort.*

vëdech, vëtech, vëteche *stm. stn. swf. fittich. ahd.* fëdah, fëtah *Gr.* 2, 279. 289. *Graff* 3, 449. *fundgr.* 1, 368. *vgl.* vëdrach. ala feddach *gl. Mone* 4, 96. spreitte vetah sîne (expandit alas suas) *H. zeitschr.* 8, 131. swaz vettech unde chlâ hât *Diemer* 284, 16. vetich *fundgr* 1, 197, 36. swer mit einem vetich vliegen sol, der mac niht gevliegen wol *W. gast* 12441. dem grifen einen vettech er von der ahsel sluoc *Gudr.* 93, 2. zwêne veteche *Amur* 216. zwei schœniu vettech (veteche 132, 5 *Pf.*) bêt er *Wigal.* 5069. hâten si ir zwô vetechen zerspannen *Griesh. pred.* 2, 118. die ir vetechen über uns spreitent *das.* 126. — die vitchen *Pass. K.* 415, 72.

gevëttecht *adj. part. geflügelt. gl. Mone* 8, 495. *ahd.* gafetahôt *Graff* 3, 449.

Vëdrûn *geogr. n.* ich hân in Galicîâ mange burc unz an Vedrûn *Parz.* 419. *vgl. Tit.* 4927. *Vitray in Bretagne?*

VEGE *swv. fege, reinige. zu* vage, *also ursprünglich mache schön?* — daz die wunden nicht vollen gar geveget noch gereiniget sîn *Leys. pred.* 32, 27. got sol von irn ougen vegen al ire trehne *das.* 118, 10. — *besonders vom reinigen und glänzend machen der schwerter und waffen überhaupt.* îsengwant vegen unde riemen *Er.* 2409. halsperge schœne machen unde vegen *Eracl.* 4481. harnasch vegen *leseb.* 645, 9. ein swert wol geveget unde scharf *Pass.* 366, 88. *vgl. Straßb. str. art.* 111. 114. *fundgr.* 1, 367.

ungeveget *part. adj. nicht gefegt.* ungefegter rost *Wolk.* 8, 1, 3.

vegestat, vegevaz, vegeviur *s. das zweite wort.*

vegære *stm. der welcher fegt.*

schiunenveger *stm.* an sente Peterstage, den man nennet schûnenfegir adir ad vincula *Ludw.* 37 *u. anm. also Petri kettenfeier oder der erste august, der tag, an welchem man die scheune zur aufnahme der neuen vorräthe in stand setzt.*

swertvegære *stm. schwertfeger, der die schwerter rein und glänzend macht; waffenschmied. Straßb. str. a.* 44. 111. *fundgr.* 1, 393. eru-

or *Diefenb. gl.* 110. *vgl.* eruginare
tfegen *das.*
:gel *stn.? kehricht. vgl. mund-*
fegelse. quisquiliae sprew
feyl *Diefenb. gl.* 230.
:get *stf.? kehricht.* keine fegotte
ie strazen schütten *Straßb. str.* 2,
vgl. Oberl. 379. *hierher vielleicht*
pipsima vegeten oder ein apfel-
oder ein birenrind *gl. Mone* 6, 224.
ûsveget hauszfegot rudia sunt
amenta domorum *voc.* 1482.

s. VIHE.

s. VÊCH.

VËHTEN s. ich VIHTE.

stn. arglist, betrug. ahd. fei-
feihhan *dolosus, dann als stn.*
s, *dolus Graff* 3, 440. — âne vei-
glaube 347. ân allir slahte vei-
das. 369. Crist âne veichen tet
manige zeichen *das.* 1421. wand
ne dienete âne veichen *das.* 2106.
6. — *betrügerisch gebackenes brot.*
b. str. 121. *Schmeller* 1, 507.

EINE *stswf. fee. ital.* fata, *span.*
, *prov.* fada, *franz.* fée, *welches*
Diez wb. 140. *Gr. d. mythol.* 382
lat. fata *parca für* fatum *abzulei-*
ist, nach H. Schreiber die Feen in
pa, Freiburg 1842, *S.* 4 *aus dem*
chen fad, vad, mad *gut stammt.*
Eschmann in H. zeitschr. 11, 168
as wort gar nicht romanisch, son-
, *was freilich noch eines nähern*
ises bedarf, deutsch. vgl. Fâ-
gân. *Gr.* 1, 350. — den fuort
feie in Feimurgân *Parz.* 56, 18.
art von der feien muose minnen
minne gern *das.* 96, 20. *vgl.*
, 9. die wâren von der feien art
87, 29. bî kleidern sô rîchen
te ich sie wol gelîchen einer fei
der schône *krone* 95. b *Sch.* —
sin, den reinen, ich wæne, daz
einen ze wunder haben gespunnen
haben in in ir brunnen geliutert
gereinet *Trist.* 4698. der feinen
das. 15812. diu wilde feine *troj.*
Straßb. hs. ein erweltiu feine
6. c. 7. d. 8. c.

merfeie, merfeine *meerfee, was-*
sernixe. dô kom ein merfeine mit eime
dunst als ein wint *Lanz.* 180. der
merfeine kint *das.* 3565. *vgl. MS.* 2, 62.

wazzerfeine *wasserfee, wasser-*
nixe. Têtis, diu wazzerfeine *troj. f.*
198. *Oberl.* 1951.

feine *swv. schaffe oder begabe*
nach weise der feen mit zauberkraft.
er ist benamen gefeinet *Trist.* 4702.
der geist ze himele von den goten ge-
feinet was *das.* 4958. ein hündelin
daz was gefeinet *das.* 15810.

VEIGE *adj. vom schicksal zum tode be-*
stimmt, dem tode anheim gefallen. ahd.
feigi *Graff* 3, 432. *Gr. d. mythol.* 821. —
dô lach Pallas dâ erslagen, den sîne
frûnt wol mûsten klagen, daz her alsô
veiger was *En.* 7528. (206, 23 *E.*).
op daz got erzeige, daz ir niht sît
veige *Parz.* 558, 16. hei waz guoter
degene vor in veige gelac *Nib.* 2022,
4. du bist durch daz niht veige we-
der minre noch mê *Flore* 5798 *S.*
veige unde vellic *Silv.* 2847. — sî-
nes veigen *(todten)* bruoder lîp *kl.*
1158 *H.* done hete niht der sinne
der küene veige man, daz er sich ir
untriwe kunde hân verstân *Nib.* 910, 5.
swie ringe er ist der veige man, in
mac ros noch enkan niht vürbaz ge-
tragen *Karl.* 72. b. — got sol uns
helfe erzeigen ûf den, der manegen
veigen der sêle hât gepfant *Walth.* 77,
2. dâ vielen die veigen *kchron.* 28. d.
L. Alex. 4558. 2226 *W.* vîlin sam
di veigen *Jerosch.* 32. a. dâ sterbent
wan die veigen *Nib.* 149, 2. 219, 4;
sprichwörtlich, vgl. pf. K. 287, 6. *Wi-*
gal. 10200. *Tit.* 15, 66. 23, 114.
die veigen mugen sich niht bewarn, si
ligen stille oder varn *Karl* 109. a.
der tôt uns hât besezzen die veigen
âne wer *Walth.* 77, 35. in wâren als
den veigen die ougen ouch verbunden
Pass. K. 15, 20. daz erziug ich mit
den veigen *den gefallenen W. Wh.*
206, 27. mit veigen und mit tôten
bedecket wart diu heide *troj.* 90. a. —
mit genit. niht der sêle veige *W. Wh.* 49,

3.— *mit präpos.* an ir guote und an ir kragen werdent si veig unde mat *troj.* 130. b. 2. *was man verwünscht, unselig.* swenne ich gein dem hêrren mîn schildes ambet zeige, mîn bestiu zuht ist veige *Parz.* 355, 2. sich mac mit manegen sachen ein man wol veige machen, der niht veige wære, ob er unzuht verbære *Vrid.* 54, 1 *u. anm.* — der veige vâlandes man *Trist.* 6910. an dirre veigen lantwer *das.* 1674. disiu veige vart *das.* 11707. sît der veigen stunde *das.* 3967. mîn veigez schâchzabelspil *das.* 2591. daz leide veige vaz *das* 11697. ein veigez guot *MS.* 2, 226.. b. der veige winter *das.* 242. diu veige minne *Engelh.* 3910. miselsuht *das.* 5996. misselinge *troj.* 35. a. missetât *Silv.* 1525. daz veige obez *g. sm.* 389. der veige tracke *Silv.* 745 *u. m. dgl. bei Conr. s. Haupt zu Engelh.* 3238. ûf dirre veigen strâze *Eggenl.* 142. daz ungeslahte veige krût *fragm.* 37. b. ein veigez jâr *Ls.* 1, 317. *vgl. auch b. d. rügen* 209. *Hätzl.* 1, 11, 269. 57, 35. 80, 11. — mîn sælde ist niht der veigen *Parz.* 65, 10. dem si guotes gan, der ist gescheiden von den veigen *beitr.* 235. dô er mit dem veigen gesprach *Pass. K.* 493, 12.

êreveige *adj.* veige *in beziehung auf die ehre. Mai* 32, 10.

lasterveige *adj.* veige *durch schande.* du lasterveige hût *Hätzl.* 2, 56, 199.

minneveige *adj. durch liebe dem tode anheim gefallen. H. Trist.* 6535.

mortveige *adj.* der mortveige schalc *troj.* 176. a. *nach Haupt zu Engelh. ist zu lesen:* der mortgirige veige schalc.

rêveige *adj.* tungite dâ di erdin mit der rêveigin bluote *Ath. C,* 75. *vgl. Lachmann zu Nib.* 2237, 3. *s.* rê.

unveige *adj. nicht dem tode verfallen. Türl. Wh.* 13.

waleveige *adj. in der schlacht dem tode verfallen.* und sie die waleveigin beidinthalbin ûz gelâsin *Ath. C,* 60.

veictage *s. das zweite wort.*

veiclich *adj. zum tode bestimmt, dem tode verfallen.* vor dem hûse manec werder tôt gelac dem sîn veiclicher tac daz leben hete benomen *kl.* 1164 *H. vgl.* 155 *L.*

veiclîche *adv.* doch ist der künic junge sô veiclîch getân *sieht nicht so aus, als ob er lange leben würde Nib.* 1855, 3.

veicheit *stf. zustand in dem man* veige *ist; unglück, unseligkeit.* der was ze sîner veicheit zuozim komen, der hât sîn ende dâ genomen *Trist.* 9240. wer möht nu haben in der zal iuwer veicheit über al *b. d. rügen* 1120.

veige *stf.* ez gienc an die veige *sie kamen in die äußerste todesnoth Tit.* 21, 8.

veige *swv. mache* veige. 1. *übergebe dem tode, tödte.* waz dâ guoter knehte gevellet und geveiget wart *Trist.* 1669. gevellet u. geveiget vil schiere wurden tûsent man *Pantal.* 1500. *vgl. troj.* 46. a. 89. c. *Otte* 209. *Silv.* 452. 4630. sô wirt von mir geveiget iuwer ungetriuwez leben *Engelh.* 4060 *u. anm.* 4133. *gesab.* 1, 5, 222. *Pass. K.* 484, 36. *Jerosch.* 100. c. *Lohengr.* 108. *Suchenw.* 13, 128. *Gr. w.* 2, 247. — *trop. vernichte, verderbe.* du veigest sêle u. êre *MS.* 2, 211. b. ir veiget unde vellet iuwer lop *troj.* 25. b. der hât sîn lop geveiget *Stricker* 4, 314 *und anm.* der tôren trôst dîn êre veiget *MS.* 2, 155. a. daz reht veigen *Tit.* 32, 4. 2. *verwünsche.* er si gar geveiget, der niht geloubet ane got *Stricker s.* 90. der winter müeze sîn geveiget *MS.* 1, 195. b.

ungeveiget *part. adj. nicht* veige *gemacht.* ist mîn leben ungeveiget, min danc belîbet ungespart *W. Wh.* 138, 4.

geveige *swv. übergebe dem tode, tödte, verderbe. Trist.* 6456.

überveige? *swv.* ander törper er überveigt, jâ swenne er wil, sô hât ers gesweigt *MS. H.* 3, 206. a. *schwerlich richtig; etwa* überreiget?

eige *swv. bin, werde* veige. *falle dem tode anheim, sterbe.* schiere ich denne veicte, daz mir ein süezíu zît *Parz.* 136,20. er balde veiget unde schiere tôt ider stürzet *MS.* 2, 204. a. swer sorgen hiure veiget, des mag werât *das.* 220. b. *MS. H.* 2, 361. b *dafür unnöthiger weise* reiget gewie er veiget unde im entgêt macht *Pass.* 78, 36. des muost u von mir veigen, ich tuon benaiu den tôt *Geo.* 37. a. — *trop. erbe.* dîn kunst muoz veigen *MS.* 6. a. 2. *bin, werde verwünscht, ig.* du *(teufel)* salt furbaz veigen nicht als ê wesen vrî *Marleg.* 20, oder er mûste veigen und irre n *Pass. K.* 57, 86. sô sal ir lêre ın und endelîch zurucke treten *das.* 58.

veige *swv. falle dem tode an-* der nimmer sô geveiget, daz op müg ersterben *W. Wh.* 380, 12.

VEIL *feil, zu kaufe. ahd.* feili 3, 495. venalis *sumerl.* 20, 20. st daz ein man veilen tranc hât, oder mete *Freiberg. str.* 236. veiouf, veilez guot *Haltaus* 445. *vgl. eller* 1, 523. veile vrouwen, toh- *berl.* 381. — daz ist iedoch ein hez leben, daz peste daz diu welt daz ir *(frauen)* daz von iu koufen ez was doch wîlen veile niht. dâ ist ez ein ungeschiht, daz ir die begânt und ez ieman dar zuo lânt. ez solte veile nimmer werdeheinem manne ûf der erden *nd.* 611, 31. veile sîn *Trist.* . swaz ze Rôme veiles ist *Vrid.* 23. daz rœmesch rîche veile sî 2, 146. a. minne ist veile *bietet feil Vrid.* 98, 19. sol frou Minne sîn *frauend.* 612, 9. frouwen ir lîp, ir minne veile *das.* 612, 26. 613, 14. ein dinc veile hân 153, 4. *Parz.* 491, 17. 564, 1. tragen *das.* 517, 2. *Iw.* 128. veile tragen *W. Wh.* 153, 1. 98, 11. ein dinc veile vüeren *Parz.* 531, 13. veile vinden *a. Heinr.* 217. 335. *Gregor.* 2767. *Parz.* 519, 26. *Nib.* 1577, 3. dâ vindet niemen veile vriuntlich urteile *Barl.* 94, 11 *Pf.* — der wîn ist wol veile *weinschwelg, leseb.* 580, 10. benne sint wol veile *Vrid.* 148, 19. wol veil *in menge vorhanden* ist iu ungemach *Bon.* 51, 62. *vgl.* wolveile. daz chorn ist übele veile *theuer pf. K.* 98, 17. — niht ensît durch kranke miete veile *Walth.* 81, 17. ein edel wîp diu sol ir lîp dur guot niht veilen machen *MS.* 2, 70. dem sult ir den kouf geben, umbe den dâ veile ist ir ietweders genist *warn.* 2911. veile ist gote umbe reines herzen muot des himelrîches krône *er gibt sie dafür g. Gerh.* 546. — *was man wagt, preis gibt.* den lîp veile füeren *das leben wagen pf. K.* 66, 22. 115, 22. *Wigal.* 3821. ûf guotes miete den lîp veile bieten *Iw.* 182. die tragen ir leben veile *Pass. K.* 85, 43. nu wis dar nâch veile *nun wage dich daran büchl.* 1, 591 *und anm.* mîn lîp ist dar umbe veile *kchron.* 29. a. — du bist genant daz lebende heil, daz dur uns wart dem tôde veil *sich in den tod gab Gfr. lobges.* 69.

marketveile *adj. auf dem markte feil, für jeden käuflich. MS.* 2, 132. a.

unveile *adj. nicht feil.* der die liebe koufen welle, der koufe si mit liebe, âne die ist si unveile *H. zeitschr.* 9, 24. *vgl. myst.* 368, 23. unveiles muotes *MS.* 2, 141. a.

unveiles *adv. ohne zu kaufen.* der künegîn, diu unveiles um êre nie kein guot gewan *Lanz.* 5264 *u. anm.*

wolveile *adj. wohlfeil.* wolveil *(im reime) Theophil.* 185. *Marleg.* 24, 542. *Jerosch.* 20. d.

veiltrager *s. das zweite wort.*

veile *stf. das feil sein.* zundanke veile unwirdet sêre *Walth.* 81, 20. *könnte auch das adj. sein.*

wolveile *stf. wohlfeilheit, das feil sein.* wolveile untiuwert alliu dinc *Frl.* 220, 1. wolveile unwirdet manegen

lîp *Walth.* 81, 15. kumt des ein vrouwe in die wolveile *MS. H.* 3, 421. a.

veile *swv. mache feil.* 1. *gebe käuflich hin, verkaufe.* ob sie veilent rehten kouf *Helbl.* 4, 484. wil er die steine veilen *Pass.* 233, 80. röcke gein tiwerr kost geveilt *Parz.* 235, 14. hiez iuch hin veilen umb ein kleinez dinc *Helbl.* 2, 1172. den himel veilt uns got umb d'sunde an *Teichn.* 66. ûz veilen *feil bieten Oberl.* 74. — al der welte ist geveilet bèdiu sîn minne und ouch sîn haz *jedermann kann seine liebe und seinen haß erwerben Parz.* 466, 8. *trop.* a. *gebe hin überhaupt:* ein kus den Jûdas teilte, im solhen willen veilte *Parz.* 321, 11. b. *gebe preis, wage.* daz leben veilen *Parz.* 538, 6. *Pass.* 200, 67. 212, 82. sînen lîp veilen *krone* 264. b *Sch.* dane sî mîn lîb umb unt mîn leben gewâget unde geveilet *Trist.* 9965. mîn lîp der ist geveilet mit kampfe und mit vehte *das.* 13240. 2. *biete einen preis für etwas, erkaufe. Schmeller* 1, 523. *vgl. ahd.* giveilôter, giveiliter *adpretiatus Graff* 3, 495. ir selber vluoch der wert an in, den sie mit vluoche in veilten, dô sie Krist verteilten *Barl.* 270, 25 *Pf.*

geveile *swv. mache feil, gebe preis.* er ist ein sinnelôser man, der âne burgen durch daz wîp iemer geveilet den lîp *Trist.* 9896.

verveile *swv. verkaufe, gebe preis.* daz er sîn gût verveilte *Pass. K.* 259, 89. 355, 43. dô got sich vur uns verveilte in harte grôz ungemach *das.* 269, 30. 329, 70. der sich verveilte unde verkoufte in untrôst *Pass.* 106, 37.

veile *swv. stehe feil.* mîn lîp veilet dem tôde in jâmers riuwe *MS.* 1, 191. b.

veilse *swv. feilsche, biete einen preis für etwas. ahd.* feilisôm? *Oberl.* 1713. *Schmeller* 1, 523. veilsent: geilsent *Mart.* 125. wer feilst das er nit chauffen kan *Hätzl.* 2, 58, 5. — si veilskeden golt unde pellin *Roth.* 3121.

VEILE *s.* FAILE.

VEILE *swv. ich fehle. s.* ich væ

VEIM *s.* ich vîme.

FEIMORGÂN *s.* FÂMURGÂN.

5VEIN *adj. benennung eines unver lichen holzes.* hundrit balkii (*hs.* vehin): nie ne wart holz sô gût noch sô tûre *L. Alex.* 5 in eine kemenâten hô, di was chet alsô von starken balken *das.* 5952.

FEINE *s.* FEIE.

FEIREFÎZ, FEIRAFÎZ *n. pr. sohn d muret und der Belakane. Parz.* 5 328. 519. 589. 745 *fg.* 805 *f W. Wh.* 45. 54. 126. 248. *sei pen* Ecidemôn daz tier *das.* 37 *seinen landen bringt Clinsch wunderbare seule Parz.* 589.

20FEIT *adj. ausgerüstet, geschmückt, wohl franz.* fait, *lat.* factus. e gerîn vil feit *livl. chron.* 4361

feite *swv. mache zurecht, cke.* sîn lîp was wünneclîche mit kleidern *Parz.* 45, 21. d nasch hiez er wol bereiten un neclîchen feiten *das.* 702, 16.

feitiere *swv. mache zurecht, cke.* der palas was gezieret u gefeitieret *Parz.* 565, 3. sîn wie daz gefeitieret was *das.* manege decke sus u. sô ge *Trist.* 670. ein schâchzabel vil und wol gezieret, ze wunsche g ret *das.* 2222. von borten w satel gefeitiert *krone* 95. b *Sc* juncvrouwen sult iuch feitieren 247, 3. — *hierher auch* fêg feigetieren *H. Trist.* 922. feisi *gesab.* 2, 431.

feitiure *stf. ausrüstung, pa factura.* ir kleit und ander ir *Trist.* 4577. diu ûzer feitiu 6652. sô wol gezieret des lîl tiure *krone* 306. a *Sch.*

VEIZ *adj. feist. das nhd. fett n zu leseb.* CLVI *ursprünglich nieder für feißt. Gr.* 1^{5}, 183. *Frisch* 1, veiz: heiz *MS.* 2, 192. a. veiz nîn brâten *das.* 191. die ar

sûrem sweize ir herren machen veize *Mart. leseb.* 765, 7.

veiz *stn. das fett.* ûf min feiz *MS. H.* 3, 189. a. *wenn nicht aus* veize *abgekürzt.*

veize *stf. feistheit.*

vleischveize *stf.* adeps *voc. o.* 1, 223.

veize *swv. mache feist.* swaz die gelust reizet und den lîb veizet *Pass. K.* 335, 38.

veizet, veizt *adj. feist. ahd.* feizit, veizt *Graff* 3, 738. *daß das wort ursprünglich part. prät. ist, wie Gr.* 2, 230 *vermutet wurde, wird durch das vorhergehende swv.* veize *bestätigt.* crassus *sumerl.* 52, 45. adipiatus feist gemacht *Diefenb. gl.* 10. — wie feizt daz wuocher *die frucht* wâre *Diemer* 64, 6. dâ er daz rêch weste veizt *lw.* 148. feizet sint die liute *Mein. nat.* 1. weder zu magir noch zu feist *Ludw.* 18. ir sît ze feizt *MS.* 2, 119. a. sô veizt und sô gedrollen *Helb.* 1, 1074. — fêztiu rinder *Genes. fundgr.* 48, 20. *vgl. Hahn s.* 7. veiztiu (*hs.* veistiu) rinder *Reinh. s.* 340. ein veiztez kalb *myst.* 272, 7. mit veizeten nacken *das.* 139, 18. veiztez vleisch *Griesh. pred.* 2, 109. veiztiu weide *das.* 1, 7. der veizte sunnentac *dominica invocavit.* der veizte mântac, donnerstac *montag, donnerstag vor den fasten Oberl.* 382.

veizt *stn. das fett.* adeps feist *Diefenb. gl.* 10. mit dem spinte (veizte, adipe) dere lembere *H. zeitschr.* 8, 131.

veizetheit *stf. feistigkeit.* Polidarius sô feizt was daz er kûme genas vor feizzetkeite *Herb.* 3093.

veizete *stf. feistheit. ahd.* veizita *Graff* 3, 739. veizede *ps. trev.* 41. a. *fundgr.* 1, 367. veizete der erden *Kön. p.* 16.

veizte *stf. feistheit. ahd.* feiztî *Graff* 3, 739. adeps frumenti feiste des korns *gl. Mone* 5, 84. an der erde veizte *Genes. fundgr.* 40, 13.

bützenveizte uligo bützenfeiztiu *voc. o.* 46, 67. *vgl.* bütze *pfütze* 1, 287. a.

hirzveizte *die zeit, in welcher die hirsche feist sind.* in der hirzfeiste jagen *Gr. w.* 1, 502. — *hirschjagd Schmeller* 1, 574.

veizte *swv. mache feist, mäste. ahd.* feiztju *Graff* 3, 740, *wo aber* veiztên *nicht gehörig davon geschieden ist.* — mir ist als ob ich wol geveiztet sî *Osw.* 1932.

erveizte *swv. mache feist.* erveiztet incrassatus inpinguatus *H. zeitschr.* 8, 132.

veizte *swv. bin, werde feist. ahd.* feiztêm *Graff* 3, 140. crassatur veiztet *sumerl.* 26, 40.

VËL *stn. fell, haut (in der alten sprache nicht unedel). goth.* fill, *ahd.* fël, *lat.* pellis *Gr.* 2, 57. 3, 408. *Ulfil. wb.* 204. *Graff* 3, 469. — eben u. lûter was ir vel *Wigal.* 872. wîz ist ir daz vel *MS.* 2, 209. a. glîch antlitze u. glîchez vel Anfortas bî sîner swester truoc *Parz.* 813, 2. manc ungevelschet vrouwen vel *das.* 776, 8. gestrichen varwe ûfez vel *geschminkte haut das.* 551, 27. liehter vel noch rœter munt *das.* 778, 9. op sô liehtez vel dâ bî verlischet *W. Tit.* 125. daz twerc sîn vel unsanfte brach mit der geisel *Parz.* 401, 15. *vgl.* 174, 9. mir wirt verschert nimmer vel durch iuch *das.* 421, 29. gram durch swarten unt durch vel *das.* 411, 8. die frowen zarten ab ir lindez vel *troj.* 95. a. si zarte von den linden wangen daz vil rôte vel *Conr. Al.* 353. — ob die hirze trûegen sus ir vel *Parz.* 124, 12. daz vel daz Gêdêôn der guote vant mit touwe schôn erfluhtet *g. sm.* 1790. der als ein vel den himel dent *das.* 1928. *vgl.* XXVIII, 17. XXXV, 1. — von îse ein lindez vel *troj.* 45. b. daz inner vel im reiz *Ludw. kreuzf.* 7431. die wîle und daz tœtliche vel vür diu ougen gespannen ist *myst.* 364, 27.

bibervël *stn. biberfell. krone* 84 b *Sch.*

bocvël *stn. bocksfell.* ob iender von'm (*l.* von) bocvelle sî dâ ein alter buntschuoch *Reinh. s.* 308.

buochvël *stn. pergament.* swie guot buochvel ein schrîber hât und swie snelle sîn veder gât ûf dem buochvel hin u. her *W. gast* 14019.

buochvëller *stm. pergamentmacher. voc.* 1446. *Schmeller* 1, 146.

brustvël *stn.* diafragma vel liste *voc. o.* 1, 85.

eiervël *stn. eierschale. litan.* 482.

goltvël *stn. goldblech, oder pelz mit gold besetzt?* silbervel und goltvel lieht, zendâl rôt, grûen als ein gras dâ sunderbâr gehouwen was *frauend.* 208, 26.

hirnvël *stn. hirnhaut.* pia mater, dura mater inner, ûzer hirnvel *voc. o.* 1, 19. 20.

irchvël *stn.* aluta. *Ottoc.*

îsenvël *stn.* squama ferri *voc. o.* 11, 35.

kintvël *stn.* secundina *voc. o.* 1, 199.

kitzivel *stn. fell von einer jungen ziege. weltchron. Gieß. hs. bl.* 80. c.

kleinvel *stn. zarte haut. in zusammensetzungen bei Ulr. von Lichtenstein.* kleinvelwîz *frauend.* 511, 25. kleinvelrôt *MS.* 2, 34. a. 40. a. 41. a. 42. b. 45. a. kleinvelhitzerôter munt *das.* 34. a. 35. a. 38. b.

lampvël *stn. lammsfell.* Gedeon, nider spreit er ein lamphel *leseb.* 195, 30.

lësevel *stn. beschriebenes pergament.* sîn bilde sich von nœten rampf reht als ein altez lesevel *trop. f.* 177. *Oberl.* 917.

ougenvël *stn.* glaucoma (γλαύκωμα) *Diefenb. gl.* 141.

rockenvël *stn.* colifolium *Diefenb. gl.* 70.

schurzvël *stn. schurzfell.* melota pro pelle quam portat faber *Diefenb. gl.* 179.

silbervel *stn. frauend.* 208, 26. *s.* goltvel. gadmia (cadmia) *voc. o.* 11, 38.

stoupvël *stn. tragehimmel. Oberl.* 1579.

vürvel *stn.* antitorium *voc. o.* 11, 21.

winbervel *stn. haut der weinbeere.* senecia *voc. o.* 19, 21.

vëlbein *s. das zweite wort.*

geville *stn. pelzfutter.* d ville härmîn *Er.* 1568. mit vêh villen *das.* 1957. diu geville grâ *das.* 1987. von kostlicher len und fuotern *Echingen* 3. — gefüll *pelz Oberl.* 496. *Frisch* 1,

inville *stn. pelzfutter.* die wâren hermelîn, dar over gezoş clatîn *Roth.* 1853. hermîn wâ inville *Lanz.* 8865. *vgl.* 5740 v

villec *adj.*

eigelvillec *adj. eine von ge ren wunde haut habend. Schm* 525. *vgl. zu myst.* 41, 34.

madevillec *adj. eine von w zerfressene haut habend.* dâ w madevillic und starp jêmerliche *myst.* 41, 34 *u. anm. vgl.* ma *scaturiens vermibus gl. Herad. l gelh.* 193. *Graff* 1, 794.

ville *stswf. züchtigung. ah Graff* 3, 471. iz was iur fille *fundgr.* 70, 2.

ville *swv. ziehe die haut ab, s ahd.* filliu *Graff* 3, 470. si be mich scheren unde villen *Renner* ê liez ich mich schern unde vil 1, 81. a. swer daz hâr sô nâh daz er die hût villet *krone* 76. 2. *schlage die haut wund, geißele strafe, peinige überhaupt.* de der die juden villet *Walth.* 77. den hiez er villen *Pass.* 65, 8. 3058. alsô liez er *(Jesus)* sicl *aneg.* 38, 13. sô sol man d villen *strafen Tundal.* 50, 40. let got der liute vil *Barl.* 3 ir fleisch und ir gebeine er hie *martern Pantal.* 1863. — mit si in vilten *Barl.* 72, 19. dic er gevillet mit geiseln und mit b *Leys. pred.* 83, 33. manigin vill got mit sêri *schöpfung* 102, 2 er si sô sêre vilte *peinigte, be* mit sîme herschilte *Lanz.* 10 wolde sie mit hungersnôt pînig villen *Pass. K.* 36, 3. daz ich ler jâmerkeit durch got mich l len *das.* 29, 7.

villen *stn. das geisseln, die züchtigung, plage. Barl.* 379, 38 *Pf. Pass. K.* 21, 56. *Jerosch.* 117. b. 143. c.

beville *swv.* ich wart bevilt unde bescorn *Roth.* 4307.

durchville *swv. geissele durchdringend.* des vrîtages liez si wol durchvillen sich *Pass.* 619, 41.

geville *swv. geissele, züchtige.* wande mich der rede niht bevilt, swaz man mich des geville *Pass.* 186, 94.

geviller *stm. henker. Oberl.* 495.

villât (*genit.* -te) *stf. die geisselung, züchtigung.* flagellum (flagellatio) *sumerl.* 8, 4. diu villâte *Karaj.* 56, 14. villâte : râte *Pass. K.* 329, 60, *wie ahd. auch* fillâta *Graff* 3, 471. — durch die villât an der siule *H. zeitschr.* 8, 295. *vgl. Pass.* 208, 84. *Leys. pred.* 165. gereitet iuch gegen der vil grôzen hochzît mit vasten, mit villâte *fundgr.* 1, 606. nim villâte *gesisele dich myst.* 311, 11. 2. *marter, plage.* durch dich bin ich zustochen unde an dem krûce erbrochen nâch maniger villâte *Pass.* 74, 67. *vgl. Pass. K.* 85, 48. daz im der arzete rât von der selben villât *(krankheit)* nicht gehelfen môchte *Pass.* 85, 51.

VÎLE *s.* FAILE.

VÎLEC, VEILEC *adj. sicher, außer gefahr. ist niederdeutsch: Brem. wb.* 1, 370. *Haltaus* 445. her solde wol vêlig sîn libis unde gûtis *Ludw.* 33.

VELDEKE *geogr. n.* hêr Heinrich von Veldeke *(der bekannte dichter) Parz.* 292, 18. ôwê daz sô fruo erstarp von Veldeke der wîse man *das.* 404, 29. sô müese ich mînen meister klagen, von Veldek *W. Wh.* 76, 25.

VELGE? *swf. die christen beklagen sich bei dem kaiser Theodosius über die Arianer und fordern ihn auf gewalt gegen sie zu gebrauchen.* der keiser tet daz kriuze vur sich. er sprach heiliger geist des beware mich, daz ich ê zît iemanne heize benemen den lîp. — nu hôren wir die buoch sagen daz man den sundære sule laden, mit der velgen widir in ziehen *kchron.* 13429 *M.* 411, 9 *D.*

VELGE *swv. ahd.* falgju *attrecto, temero. praefero, usurpo Graff* 3, 499. *vgl.* valge *und* vilhe.

bevelge *swv.* 1. *vindiciere mir eigene, maße mir an. ahd.* bivalgju *vindico, praefero.* got gab Josebe daz ze muote, daz er an deme gewalte ime mêre mazzes nie bevalgte, ne wane daz turre prot *Genes. fundgr.* 56, 7. *Genes. ed. Diemer hat an der entsprechenden stelle* 77, 32: daz er chleinir zerunge phlach: er az niwan durriz brôt. 2. *übergebe.* er bevalchte ir lîbe ein obiz er ir bôt: dar an enphiench si den tôt. daz obiz si ezzen began. si befalcte ez dem man *Karaj.* 41, 10. 12. *vgl.* ich bevilhe.

VËLHEN *s.* ich VILHE.

VELLE *s.* ich VALLE.

VELS *stm. fels. ahd.* felis *und* felisa *Graff* 3, 497. rupis *sumerl.* 15, 44. scopulus *gl. Mone* 8, 393. fils *das.* 5, 84. *sumerl.* 44, 25. — in eins velses want *Parz.* 268, 27. ein brunne ûzem velse schôz *das.* 508, 17. von einem velse vlôz ein brunnelîn *Trist.* 9084. *plur.* die velse *Parz.* 180, 23. wilde velse *Trist.* 2507. hôher velse und berge vil *das.* 2521. mit velsen unde vlinsen *troj.* 43. b. — velse *swm.* einem velsen kom wir nâhen *krone* 150. b *Sch.* ûf die hôhen velsen *Suso leseb.* 871, 12.

himelvels *stm.* alrêrst viel der reine ûz hôhen himelvelsen her *Frl. KL.* 11.

velsbërc *s. das zweite wort.*

velsîn *adj. aus felsen bestehend.* von der velsînen want *Mar.* 187.

velse *swv. baue aus felsen auf.* als einer der dâ bürge velset *FrL. FL.* 13, 2. — *trop.* sô wirt din werder name in êren wis gevelset (: umbehelset) *MS.* 2, 233. b.

VELSCH *s.* VALSCH.

VËLT *stn. feld. ahd.* fëld *Graff* 3, 515. *Gr.* 1, 333. a. *flaches, nicht mit wald bewachsenes land.* velt, walt,

loup *Walth.* 8, 31. holz unde velt *troj.* 104. b. lant unde velt *Nib.* 1318, 4. — ê ich vurch oder velt immer kêrte hinnen *krone* 189. b *Sch.* über ein velt sitzen *Reinh.* 15. über velt kêren *kchron.* 29. b (5001 *M.*). gâhen *Iw.* 281. rîten *Parz.* 601, 22. galopieren *Trist.* 8949. varn *Ludw. kreuzf.* 4176. er hôrte über velt ein micheln schal *krone* 91. a *Sch.* einen solhen solte man ûfz velt legen wenne er stirbet *(wie einen aussätzigen) Bert.* 330. *vgl.* veltmensche, veltsiech. in wazzer und ûf velde *Parz.* 592, 7. ûz ze velde komen *ausreiten Iw.* 45. *Wigal.* 452. baz ze velde kêren *weiter zurück reiten, um einen größern anlauf zu nehmen das.* 3548. wünsche mir ze velde und niht ze walde *Walth.* 35, 18. b. *die fläche auf der ein heer liegt, auf der gekämpft wird.* her daz grôze daz ûf dem velde lac *Nib.* 180, 1. gelobeten den champf zu dem braiten velde *pf. K.* 304, 2. sîn herze was ze velde ein burc *Parz.* 339, 5. leget sich ze velde wider dem volke von Israel *Griesh. pred.* 2, 112. die kampfgesellen heten ûf daz velt beide brâht ir übergelt *Iw.* 262. ez frumt wol siben *(söldner)* ûfez velt *Parz.* 362, 30. daz velt gein überkraft behaben *das.* 383, 22. c. *feld auf dem schachbrett.* ame schâchzabel ieslîch velt *W. Wh.* 151, 3. *vgl. Geo.* 749. ez sprach daz ungelücke mat ir hôhem sælden velde *Engelh.* 3191 *u. anm.* d. *seite des würfels.* dir was zem sese ein velt gefriet *Walth.* 80, 6.

brâchvëlt *stn. brachfeld. Gr. w.* 1, 577.

geldevëlt *stn. unfruchtbares feld. vgl. Adelung* 2, 538. gelde *unfruchtbar Jerosch.* 175. c. galt *trocken, nicht trächtig vom milchviehe Schmeller* 2, 40. *Frisch* 1, 338. b. liggen sam ein geldevelt *Jerosch.* 150 a.

lenzenvëlt *stn. sommerfeld.* von dem lenzenvelde u. von dem brâchvelde *Gr. w.* 1, 577.

markvëlt *stn. markfeld.* daz velt ist wît, des ir gar gewal *Helbl.* 6, 93. markevelt *auch* 76. a. *wo MS. H.* 2, 108. a Mar

spilvëlt *stn.* pirgus *voc. o.* ' *es ist wohl der thurm im schi gemeint. vgl.* velt.

sunnevëlt *stn.* elysium *Graff*

violvëlt *stn. veilchenfeld.* du rôsen tal, du violvelt *Ge ges.* 17. mîn spunne ernerte d violvelde *Frl. FL.* 11, 20. *vgl sm.* XLII, 34.

vëltbluome, vëltgebû, vël vëltgüsse, vëltquënel, vëltl vëltmensche, vëltmûs, vël vëltsiech, vëltsprâche, vël vëltstrîche, vëltstrît, vëltv vëltwal *s. das zweite wort.*

gevilde *stn. gefilde, feld, ahd.* gafildi *Graff* 3, 516. i von gevilde ze walde *Iw.* 24. 28. 45. *Gregor.* 2691. *Parz.* 1 721, 24. *Wigal.* 5869. *Trist. MS.* 1, 193. a.

ungevilde *stn. unbebaut unwegsames land.* den wec sie nâmen durch grôz ungevilde *livl.* 5693.

vëlde *stn. gehe in oder ü feld, zu felde.* er hete sich g ze lande wert vil drâte *troj.* 1 swâ sich der lewe veldet alder holze *Mart.* 164.

veldunge *stn.* 1. *feldbezirk.* ler 1, 526. 2. *feld eines s schildes.* ir wâpenschilt wârn klein, darin vil feldung wunderba *v. Sachsenh. leseb.* 998, 24. *vgl.* 1

veldenære *stn. feldner, von eigenen leuten. mit* holdne ber *zusammen genannt M. B.* 4 *a.* 1325. *Schmeller* 1, 526.

VELWE *s.* VAL.

VELWE *stswf. weide. ahd.* felw lawa *Graff* 3, 518. salix *gl.* 8, 399. — *geflecht aus weid fischfange.* fischen mit einer fel *w.* 2, 528. *vgl.* 1, 128.

felwer *stm. weidenbaum.*

felber *Schmeller* 1, 525. *in glossen verschieden erklärt:* paliurus, vibix velwar *sumerl.* 39, 55. 46, 2. sambucus velare *gl. Mone* 8, 97. vincus velver *das.* 7, 598.

velwerîn *adj. von weiden. Oberl.* 383.

VELZE *s.* ich VALZE.

VĒME *stf. verurtheilung, strafe. vgl. RA.* 681. 829. *Wigand Femgericht Westphalens s.* 308. *Wigand Archiv* 1, 113. 114. *Haltaus* 425 *fg. Schmeller* 1, 532. sô beslôz man in in eine ketinin: dâ muoste unz an den dritten tac er inne ligin gespannin vur wîbin und vur mannin, daz al daz volc an ime gesê, von wilchir scult sîn veme gescê. sô den der dritte tac irscein, sô quam daz volc ubir ein — unde irteiltin ime den haft. swie den sîn veme was gescaft, die wart dâ bereitit *Ath. A*, 148. 154 *und anm.* die veme *(todesstrafe am kreuze)* dulden *glaube* 1877. daz ich mich der schande scheme und lîde âne schult die veme *Susanne im N. vaterl. Archiv* 1824, *h.* 3.

vëmemeister, vëmestat *s. das zweite wort.*

vëme *swv. verurtheile.* dô si Crist irsterbet hâten, ze dinge si sie vemeten, di gnôzschaft im versageten *glaube* 1397 *und anm. fundgr.* 1, 367.

vervëme *swv. verurtheile.* der andere was vorvemet vor deme gerichte und wart getôtet *myst.* 240, 30.

vëmer *stm. henker, scharfrichter. RA.* 883. in keinwertikeit des vemers *Ludw.* 10. Stempfele der henger, der vemer *Maßm. denkm.* 109 *aus Rotes chron.* den vemer der ir daz houbit solde abe slahen *myst.* 88, 38. *vgl. anm. zu* 65, 1.

VENCH *fench, eine pflanze. ahd.* fenih *Graff* 3, 526. panicium, fenicium, feniculum fenich, vench *sumerl.* 7, 68. 23, 32. 34, 40. 63, 30. *voc. o.* 10, 76. *gl. Mone* 7, 599. 601. 8, 95.

venchel *stm. fenchel. ahd.* fenihil *Graff* 3, 526. foeniculum *sumerl.* 26, 68. 40, 5. 62, 11. *voc. o.* 43, 62. 80. *gl. Mone* 7, 599. 8, 95. maratrum *das.* 95. *sumerl.* 57, 63. den venchel und die minzen *g. sm.* 594. fengel *Hätzl.* 2, 57, 50. *vgl.* venchelkrût *troj.* 28. a.

VENDE *swm. fußgänger. ahd.* fendo *Graff* 3, 540. *nach einigen zu ital.* fante für infante *knabe. Gr.* 1, 126 *vergleicht pers.* padeh, *nord.* ped, *ital.* pedone, *franz.* pion, *engl.* pawn, *vielleicht alle von skr.* pada (pes) *abzuleiten.* zehenzic unde zweinzich tûsent venden *Judith* 135, 4. 150, 26. — *besonders der bauer im schach.* calculus *voc. o.* 27, 28. ich hân den künic aleine noch und weder ritter noch daz roch: mich stiuret niht sîn alte noch sîn vende *MS.* 2, 146. b. bî dem roche kume stât ein vende *das.* 222. a. ein vent dem künge sprichet mat *Bon.* 16, 46. — dazs kûme einen venden gewinnent, dâ si ritter und roch möhten wol gewinnen doch *Reinh. s.* 351. des gap er umb ein venden dâ ze mâle beidiu roch *das.* 350. *vgl. Ls.* 2, 605. 606. *MS.* 2, 228. a. man gît ein roch ze wehsel umb ein venden *Frl.* 120, 9. ich gæb ein venden umb ein roch *Hätzl.* 2, 72, 77. si wolden mir den venden vor ziehen mit listen *Kolocz.* 182. — *plur.* die stuonden bî sînen zenden, sam hie bî dem roche die venden *Tundal.* 49, 7. eime schâfzabele: dâ stân ûffe kunige unde kuniginnen und rittere und knappen und venden *myst.* 164, 2. die geliche ich zuo den venden *MS. H.* 2, 15. b.

vuozvende *swm. fußgänger. ahd.* fuozfendo *Graff* 3, 540.

vendelîn *stn. demin. zu* vende. roch, ritter, alten, vendelîn *Renner* 22497.

VËNDE, VËNDER *swv. verkaufe. lat.* vendere, *franz.* vendre; *vgl. holländ.* venten *los schlagen, schnell zu verkaufen suchen.*

vervënder *swv.* die wälhschen pfaffen vervendern segen unt den touf *MS.* 2, 220. a. *ist vielleicht* vervendent *zu lesen.*

VËNERANT *stm. so hieß Rolands helm. pf. K.* 117, 7.

VËNEZJÂN *stm. der Venetianer. W. Wh.* 240—42.

FÊNIX, FÊNÎS *stm. der vogel phönix.* fênix ein vogel heizet *und die fabel, wie er sich verbrennt Karaj.* 105, 20 *fg.* der fênix nist wen der eine *L. Alex.* 4998 *V.* diu schrift von einem vogele seit, der fênix ist genennet, ze pulver sich der brennet — jâ lebet er alters eine und wart nie sîn genôz erkant *troj.* 1. a. du bist ein flur des lebetagen, dâ sich der fênix inne von altem ungewinne ze vröuden wider mûzete *g. sm.* 365. *vgl. einl.* XXIII. XXIX. XXXIV. *Griesh. chron.* 16. er hât sich gejunget als der fênix in dem flure *MS.* 1, 184. b. von des steines (*des* lapsit exillis) kraft der fênîs verbrinnet daz er zaschen wirt *Parz.* 469, 8.

VËNJE, VËNIGE *stf. fußfälliges gebet zu gott. lat.* venia = indulgentia, remissio pœnae pro peccatis Du Cange. *swf. H. Trist.* 2095. *myst.* 31, 2. — ir leben was ein venje gar *war ganz dem gebete gewidmet Parz.* 435, 25. daz kint suohte manige venige *betete Mar.* 51. 13. sîn venje suocht er drîstunt *Karl* 37. b. waz hilfet iuwer metti gân unde iuwer venjen suochen *MS.* 1, 23. b. viel sîne venje, die dritten venje *pf. K.* 303, 9. *kchron.* 62. b. unser venje viel wir für den grâl *Parz.* 483, 19. *vgl.* 795, 24. . mîne venje viel ich nider *das.* 480, 10. si tete ir venje gên gote in kriuzestal *Gudr.* 1170, 2. hundert venjen machen *Griesh. pred.* 37. an ir venje *auf den knieen liegend* si den salter las *Parz.* 644, 24. si funden Sigûne an ir venje tôt *das.* 804, 23. mit lûterer sîner venie suoht er munistere manige *Anno* 615. dâ er ûf sîner venje lac *Barl.* 366, 21. an sîne venje vallen ûf sîniu knie *Bert.* 172. vlen nider an ir langen venien *myst.* 31, 2. daz er langer venien val hundert vellet hin zetal *Pass.* 284, 39. — *fußfällige bitte*; *bitte überhaupt.* er tete siben venie, ê er sîneme bruoder kôme ingegine (adoravit in terram septies *Gen.* 33, 3) *Genes. fundgr.* 48, 29. suohte sîne venie zuo der erde sîneme bruoder ingegene *Diemer* 29, 3. nu scholte ich mîn venige vür alle dise menige suochen *die herren bitten Mar.* 95. *trop.* mit strûche venje suochen *im kampfe zur erde fallen Parz.* 744, 14. der den anger maz mit der langen venjen *H. Trist.* 2095.

vënje *swv. bete auf den knieen liegend.* begunde venigen mit zaheren alsô manigen *Mar.* 26. venjen unde beten *kchron.* 525, 9 *D. Servat.* 765. dâ si venjete unde las an ir salter *kl.* 1840 *L.* die müezen iuch dâ venjen lân *frauend.* 602, 12. gienc er vor die kirchtur dâ er venjete vur *Pass. K.* 10, 16.

vënjen *stn. Griesh. pred.* 2, 135. *denkm.* 16. *Stricker leseb.* 568, 14.

VENRE *s.* VAN.

VËNSTER *stn. fenster. ahd.* fênstar *Graf* 3, 544; *lat.* fenestra. *man hat dabei nicht immer an unsere glasfenster zu denken. vgl. Parz.* 553, 5: vil venster, dâ vor glas *und* glasevenster. — ein venster gienc durch die want *Iw.* 127. er envant venster noch tür *das.* 51. tete ein venster ûf *das.* 62. 70. *Griesh. pred.* 2, 136. durch ein venster sach er *Iw.* 228. *vgl. Nib.* 132, 3. der tac durch diu venster schein, dranc *Parz.* 245, 20. *W. l.* 3, 12. ûz venstern schouwen über heide *W. Tit.* 117, 2. zem venster oben in sehen *Parz.* 574, 10. der sunnen klârheit sich entlûchet und gât ze mangen venster în *g. sm.* 1481. an diu engen venster komen si gegân *Nib.* 383, 3. *hier scheint eine besondere art von fenstern gemeint zu sein, etwa solche die in einem hervorspringenden theile des gebäudes auf drei seiten angebracht sind.* 2. *vertiefung der fensterwände, fensternische.* in daz, diu venster gân *Parz.* 553, 8. sitzen *das.* 590, 15. *Nib.* 753, 1. 1807, 2. 2184, 2. gên den vînden an die want sâzen se in diu venster wît *Parz.* 24, 3. in dem

er, den venstern stân *Roth.* 2177. l, 52. a. *Nib.* 377, 3. stuonden n venster *das.* 366, 1. ûz den ern gân *das.* 382, 1. ûz eime er gâhen *das.* 1830, 4. *in den rnischen waren betten, auf denn saß oder lag.* der venster wol ergraben, dar ûf gewelbe bô-habn, dar inne bette ein wunder â wârn die frowen gesezzen *Parz.* 15. in diu venster gein dem vas gebettet mangem wunden man 19, 27. 3. *vertiefung, nische aupt.* stênde under der kuppen ierges in eime venstere *myst.* 207, 4. *öffnung überhaupt.* niun ven-ieslich mensche hât, von den lûtzel i gât *Vrid.* 21, 11 *und anm. bers* a. *das mit dem speere durch chhild gestoßene loch.* der tjoste er was gesniten mit der glêvîne *'arz.* 595, 4. *vgl.* 295, 45. sîn verhouwen ûf allen ort, manich er wît derdurch gehort *Ludw. f.* 4565. b. diu venster *im helme.* tach daz sper durch den helm sîn n venstern verre *frauend.* 219, diu venster, diu wol mit valden (wârn?) behuot *das.*

nsevënster *stn. glasfenster. li-*258.

llervënster *stn. kellerloch. Münch.* . 269. 218.

igevënster *stn.* lucanar *Die-gl.* 173.

nsterbrët, vënsterhenne, vën-tein *s. das zweite wort.*

nsterlîn *stn. kleines fenster. Trist.* 9. *MS.* 1, 55. a. — *obscön:* dô die magd ein igels palck und ging em pette allain und tet in zwi-ire pain und pant in vor ir fen-in, dô die pruchmaisen (*s. Gr.* , 413) kriechen aus und ein *der l mit dem peck, Gieß. ks. nr.* . *bl.* 25. a.

'eizvënsterlîn *stn. schweißloch.* me 8, 497.

nstereht *adj. wie ein fenster ιend, durchbrochen.* mit einer vensterehten schüzzeln *(einer schaumkelle)* die wirz schûmen *b. v. g. speise* 6

gevënstert *partic. prät. mit fenstern versehen.* gevenstert und gewelbet was umb unde umb ein palas *krone* 248. a *Sch.*

Vênus *n. pr. die göttin; mutter von Amor und Cupido. Parz.* 532.

venûz *partic. franz.* venu. *Parz.* 76, 11. 357, 7.

ver *s.* vrouwe.

ver- *untrennbare partikel, auch verkürzt in* v; *ahd.* far- fer- fir- for- firi-, *und mehrfach* vor-, *erscheint in zusammensetzungen* I. *mit nominibus, wie z. b.* vergift, verlust vlust *u. a. m Gr.* 2, 724. II. *mit verbis, wo sich nach Gr.* 2, 851. *folgende bedeutungen unterscheiden lassen:* 1. *das dem einfachen vw. entgegenstehende, verlust, verderben z. b.* verbern, verbieten, verdenken, vergeben *(vergiften).* 2. *zu viel, zu lange, über:* veralten, verladen, vermezzen, sich verligen. 3. *ende, ausgang, volle anwendung:* verboln, verbrinnen, verenden, verdiezen. 4. *ab, weg, fort:* verdringen, verstieben, vertrîben. 5. = *lat.* re-: sich versinnen, sich baz verdenken. 6. *das compositum hat die bedeutung des einfachen wortes:* verjehen, verlâzen, versêren. 7. *zuthun, bedecken, in den weg stellen, lat.* ob, prae: verdecken, vergimmen, vergraben, verhagen *u. a. m.* 8. *gelinde verstärkung des begriffes:* verzagen, verkapfen. 9. *verwandlung oder überziehung bei verbis von nominibus abgeleitet:* veraffen, vereffen, vergiseln, versteinen, verlützeln, verbôsen.

vër *adj. fern. ahd.* fër, *welches mhd. nicht mehr vorkommt; goth. nur adv.* fairra, *ahd.* fërra *Graff* 3, 656. *Ulfil. wb.* 201. *Gr.* 3, 96. 119. 204. 208.

vërre *adj. fern. scheint sich aus*

dem adv. verre *entwickelt zu haben. Graff* 3, 656 *setzt* ferri *an.* wie verre ez ist *Iw.* 86. daz der wec sô verre was *a. Heinr.* 1053. die verren unt die nâhen *kl.* 140. ûz verrem lande *Parz.* 62, 1. die verren ritterschaft *das.* 479, 2. diu verriu vart *das.* 769, 4. diu verre gelegenheit *Trist.* 17515. ûf den verren wegen *Nib.* 1577, 1. *vgl. Griesh. denkm.* 73. ein verrez einlant *Pass. K.* 127, 56. ein verriu sippe *Nib.* 1960, 1. ein vinstere verre hoffenunge *Tauler, leseb.* 858, 20. *superl.* der verreste der bie dise sîte des meres lît *myst.* 169, 15. — *mit dativ.* daz i'u verre sî *Parz.* 259, 12. dem ist leider freude verre *das.* 477, 22. du wære im ie vil verre *Barl.* 97, 17.

vërre *adv.* 1. *fern. weit.* verre unde bî *Pass.* 118, 11. verre unde verre *Griesh. pred.* 2, 78. *Bert.* 17. verre genuoc *livl. chron.* 1567. gnuoc verre *Iw.* 237. lît von hinnen verre *das.* 232. er saz verre hin dan *das.* 90. verre dan *Nib.* 371, 2. 1602, 1. verre in einer klûs *Walth.* 9, 35. verre in, ûz heidenschaft geholt, gefuort *Parz.* 552, 16. 375, 15. verre ûz einer vinster schînen *Nib.* 1775, 3. sâzen von ein ander verre *Parz.* 543, 29. reit verre durch diu lant *Iw.* 213. dur die wolken sô verre schînen *Walth.* 88, 14. verre in vremdiu lant *Nib.* 345, 3. *vgl. Flore* 4004 *S.* unz verre in ellende *Parz.* 771, 14. verre *in der ferne, von weiten* sehen, schouwen *das.* 508, 4. *Flore* 411 *S.* von verre *von weitem Iw.* 19. 214. 226. 289. — *compar.* verror *Karaj.* 9, 13. verrer *Nib.* 437, 2. *krone* 203. a *Sch. myst.* 118, 18. der var niht verrer danne her *Trist.* 123, 2. daz man in verrer kunde niht vertrîben wan zuo ir bürge *Gudr.* 399, 3. vil verrer *Pass. K.* 23, 84. sô man ie verrer von gote gât *bihteb.* 9. *superl.* verrest *Iw.* 35. verrist *Nib.* 1658, 2. — *mit dativ.* dîn bûs stât den liuten alsô verre *Gregor.* 2677. Artûs lît uns hie niht verre *Parz.* 273, 6. 2. *verstärkend weit, viel, sehr. comparativen.* verre werder *l* verre schœner *Wigal.* 9288. kreftiger *Nib.* 434, 4. verre u *myst.* 309, 16. verre mêre *das.* verre dester mêr *Nib.* 334, 2. baz *a. Heinr.* 854. *Iw.* 34. 4 *Walth.* 28, 36. *Nib.* 632, 1. b. *in andern verbindungen.* dâ verre getân wider mîneme heile 304, 1. bevalch ir verre unde *Trist.* 1894. nach ime schrîen ver 13, 7. vil verre bitten *Iw.* 192. 1 *gal.* 3203. manen *das.* 250. 295 den *das.* 104. 222. *Er.* 358 swern *a. Heinr.* 1073. lieben *d* harte verre gnâden *Iw.* 223. ken *Barl.* 28, 7. sô riet er im *Gregor.* 149. si ist mir vor verre in dem muote *MS.* 1, 98. stüendez iuch alze verre *käme hoch zu stehn Iw.* 164. daz i durch uns leit mit willen alz *Gfr. lobges.* 70. manten in s *Iw.* 182. dô bet och den sic genomen der rât *kl.* 125. j ichz niht sô verre durch die li sô durch dîne swester *Nib.* hâst ouch mînen willen sô reh getân *das.* 1091, 4. den go herre versuochte alsô verre *Ba* 30. — *beschränkend.* alsô ich mac *pf. K.* 306, 3. als v ichz erweren kan *Trist.* 159 ich aller verrest kan *kl.* 4475 *Pass. K.* 204, 43. sô verre *wenn Basel. r.* 30, 6.

borverre *adv. nicht sel* ein paternoster langet borverr 284, 10. *vgl.* b o r.

unvërre *adv. nicht fern o* unverre varn, vüeren *Iw.* 147. 1 harte unverre was dervan *Trist.*

vërren *adv. von fern, fern.* ferron *und* ferrana *Gr.* 3, 96. 20 3, 660. nâhen unde verren *K* 71. von verren *das.* 68. *Trist.* ob si heten uns bewart alsc (: giwerren) *so weit, sehr aneg.*

vërrens *adv. von fern.*

sich rîten dar senden, hekennen *En.* 8988. *Pass. K.* 51, 86. 645, 77. von verrens *das.* 334, 29. *H. Trist.* 5059. *Ludw. kreuzf.* 3921. 5792. *Jerosch.* 23. d. 156. b.

vërne *adv. nebenform zu* verre. si ist mir ze hôh und ouch ein teil ze verne (: sterne) gegen mittem tage *MS.* 1, 53. b.

entvërne *swv. entferne. hierher vielleicht:* disen alle helfe entvern (: gewern) *für* entvernen *Pass. K.* 501, 73. *oder* entvër?

vërre *swv.* 1. *halte, mache fern, entferne. ahd.* ferrêm *Graff* 3, 661. abalienatus geverret oder gefremdet *gl. Mone* 6, 216. a. Sîfrit hæte geverret des künic Guntheres tôt *Nib.* 437, 8. — einem trûren verren *Lohengr.* 45. b. got gebe daz si mich mûze verren *sich fern von mir halten* unde vermîden *En.* 263, 15 *E.* c. die hânt geverret, hêrre, uns dir *Walth.* 3, 14. das si nit werd geferret gotes prust *Wolk.* 111, 1, 12. d. ich verre mich. richeit sich verret von mime sinne *Parz.* 819, 22. als si sich von ime geferret hâten *H. zeitschr.* 8, 231. *vgl. bihteb.* 9. chund sich von schanden verren *Suchenw.* 20, 220. — er ferret sich dem leib mein *Hätzl.* 2, 4, 136. daz wilt ferret sich mir ferre *Hadam.* 136. wie verre er sich verret mit dem minsten gedank den er tûebet wider got *H. zeitschr.* 4, 498. 2. *bin, werde fern. Gr.* 4, 697. sol mir diu minne verren *Parz.* 76, 29. der gotes gruoz mir verre *das.* 486, 28. sô verret dir der gotes segen *g. Gerh.* 4420. dâ von er gote verret unt der belle nâhet *Gotfr. l.* 3, 7. — *bei folgenden stellen läßt sich nicht sicher entscheiden, ob sie zu* 1 *oder* 2 *gehören:* swie si geverret wæren doch *Mai* 194, 9. daz si gote mit ir ungelouben vil harto sint geverret *leseb.* 304, 18. dâ ez alsô gar von geverret ist *myst.* 363, 2.

gevërre *swv. halte, mache fern; entferne.* si gedâhten sich mit dienste dem künic Hetelen geverren *Gudr.* 263. 4 *nach V., welcher erklärt: um in seinem dienste nach Irland zu fahren.* gewerren *E.*

vervërre *swv. mache fern, entferne.* abalienare guot vollbringen, entfrömden, ververren *gl. Mone* 6, 218. *vgl.* 215, *wo* verbringen.

virrec *adj. weit hin verbreitet.* -ic *Gr.* 2, 303. — des lop was virrec unde wît *Parz.* 43, 5. 7, 29. virrigen prîs *das.* 325, 6. daz sîner grôzen kerzen schîn unnâch sô virrec mohte sin *das.* 588, 10. virric breben, liehtez glesten *g. Gerh.* 5926. 5657.

virre *stf.* 1. *ferne, weite.* in der virre, vlôch in die virre *Pass. K.* 412, 33. 9, 19. in di virre sehen, locken *Jerosch.* 92. b. 103. a. des wegis virre *das.* 132. d. 166. c. die weite und ouch die krumbe, die breite und ouch die virre *fundgr.* 2, 297, 11. wan die slihte an der virre *ausgenommen den ebenen weg den er auf der fern abliegenden straße gehabt hätte Parz.* 118, 16. ir lop daz fuor die virre in manegiu riche *W. Tit.* 35, 3. 2. *was sich weit ausdehnt.* der was ein langiu vierre *eine lange reihe Parz.* 183, 8.

virre *swv. halte, mache fern; entferne. ahd.* firrju *Graff* 3, 661. a. virret schamelîchen pîn *MS.* 2, 231. a. den bracken het im ungeverte alsô gevirret, daz er ninder spürte wilt noch hunt *W. Tit.* 160, 3. diu gotes kraft dir virre leit *Parz.* 124, 21. b. einen von gote, von genâden, sêlikeit virren *Pass. K.* 204, 22. 368, 96. 623, 40. 671, 32. waz mich irret und von dem orden virret *Marleg.* 21, 157. daz di werdin von uns gevirret sô wît *Jerosch.* 72. b. c. *mit genitiv.* waz in des weges virrete *Pass. K.* 586, 2. bevriden vor alle deme daz uns gotes virren wil u. des gebotes *das.* 554, 40. d. ich virre mich. sich Tybalt muose vierren von sînem wîbe *W. Wh.* 44, 14. sich von den anderen virrete *Jerosch.* 129. a. sich vir-

ret von den êren *Ottoc.* 59. a. — swâ sich daz guot ze verre von ime virret *Frl.* 41, 3. sô hât sich witze und sin von mir gevirret *Lohengr.* 42. e. *partic. prât.* daz lant ist uns gevirret *En.* 481. geverret 29, 21 *E.* von in gevirret daz waʒʒir lac *Jerosch.* 109. h.

virren *stn.* kein virren sol irren dich *Frl. FL.* 3. *kann auch zu ahd.* firrên *fern sein* (*Graff* 3, 561) *gestellt werden.*

entvirre *swv. entferne, bringe von etwas ab.* wie er den gotis helt vorirrete und den mût intvirrete *Jerosch.* 129. c. daz er sîme lande intvirrit wurde *das.* 142. d. die dem rechten mich entvirren denken *Pass. K.* 163, 70. *vgl. Mühlh. str.* 43.

ervirre *swv. verbreite weit hin.* der swalben die wît allenthalben ir gedône ervirreten *Pass. K.* 526, 25.

gevirre *swv. entferne.* unz sich gevirrete sîn volk und danne quême *Jerosch.* 66. d. diu zwei kunnen sich dâ niht gevirren, wan mit dem tôde al eine *W. Tit.* 5, 3.

vervirre *swv. entferne sehr weit.* ir wech, der si von irme gesinde zu disme reinen kinde sô verre tet virvirren *Pass.* 26, 30. er was alsô vervirret von den den er was erkant *Pass. Germ.* 7, 263. — gein der mîn muot mit gedanken nimmer sich vervirret *Frl. l.* 7, 1.

virne *adj. alt. goth.* fairnis, *ahd.* firni *Gr.* 2, 62. *Ulfil. wb.* 201. *Graff* 3, 662. — dehein dinc wart dâ virne *Lanz.* 226. alt und virne *troj.* 38. c. 70. c. 78. b. versprechen daz virne dur daz niuwe *das.* 82. c. Êvâ der name virne *g. sm.* 409. daz virne leben *das.* 1410. 1400. virner wîn *Mein. nat.* 7. *Clos. chron.* 111. *Hätzl.* 2, 69, 5. *Gr. w.* 1, 509. 2. *geübt, verständig, schlau.* kunstrîch u. virne *Mart.* 15. louf, bis virne (: dirne) *Jerosch.* 50. b. trüllieret unde virne *Ls.* 3, 544. die meister wârent sô virne, das si sâhent an dem gestirne *Dioklet.* 508. — *mit genit.* tugenden virne *Mart.* 162. 440.

gevirne *adv. geübt, ver gewandt.* si antwort im gevi wortin sus vormeʒʒin *Jerosch.*

vërne, vërnt, vërt *adv. rigen (alten) jahre. Gr.* 1, 390. 208. 215. *vgl. as.* fernun jâr *präterito, ahd.* ter fernerigo v *ge* ôstertag *leseb.* 138, 4. *G* 661. *baier.* fern, fernig, fern *vorigen jahre Schmeller* 1, 5 verne (: gerne) *Flore* 3574 *S.* unnâher denne verne, vern (: enbern) *MS.* 2, 106. a. hiure m fern *Ls.* 2, 679. vernent *MS.* 1 vernet was ein schœner sumer 230. b. vert und hiure *Lanz.* 6321. hiure unde vert! sô zwei jâr für *Helbl.* 4, 800. ez i und was ouch vert *Trist. Kelyn* 51. a. hiure unbescheid vert *Mart. leseb.* 757, 38. d lachte, den lât hiure weinen *Gud* 4. sus troumt mir vert vo man, den sach ich hiure blind *Helmbr.* 585. hiure bœser, nil ser, niuwer, grüener danne ver *beke* 28, 10. *MS.* 1, 63, b. *H. zeitschr.* 7, 514. ez ist hiure danne vert *MS.* 1, 158. a. g hiure mê denne vert *Kelyn* 52. als vert *Wolk.* 5, 4, 11. — *tivisch, ein verflossenes jahr.* d ist mit zal ein jâr, daz nennet vert *MS.* 2, 173. a. diz leben i ein vert *MS.* 2, 118. a. wo verne *das.* 1, 37. a.

VËRCH *adj. an das leben gehen lich. das ahd. kennt nur das s* verche wundin *Jerosch.* 53. b. 151. d. wolde sie verwunde *Pass. K.* 493, 66.

vërch *stn. sitz des lebens ahd.* fërh, fërah *vita, anima,* fairhvus *mundus Gr.* 3, 393. *d.* 753. *Ulfil. wb.* 201. *Graff* 3, daz im daz verch und daz blu sölhe hitze gewan *Lanz.* 220 von sîn verch hin unde her sich engenzen *Pantal.* 1546. verch aldâ versniten *Mai* 148,

verch was wurzel siner tugent *W. Wh.* 48, 24. unz er sîn verch verzert *bis er starb das.* 14. sin verch für einen, gein der herte bieten *das.* 50, 17. *Parz.* 738, 17. si kouftenz mit dem verhe *Gudr.* 674, 4. du hâst mich gesattet mit dîn selbes verhe *Diemer* 382, 27. sîns verhs ich vâren kunde *Parz.* 618, 4. ich hân manege tjoste gein sîme verhe gefrümt *das.* 616, 7. von Adâms verhe er Êven brach *das.* 463, 19. ich trage alhie doch sînen lîp und sînes verhes sâmen *(sein kind) das.* 109, 27. — ein wunde stât, gât ze verhe *ist tödlich das.* 578, 27. *Iw.* 264. ze verhe wunt *das.* 283. *Parz.* 506, 10. ze verhe verswiten *Maßm. denkm.* 81. dem was lâzen zer âdr od sus zem verhe *W. Wh.* 449, 3. ein slac unz âf daz verch *Nib.* 2147, 3. daz ez mir gieng durch mark und ferch *leseb.* 1003, 33. — daz herzen verch versniden, rüeren *Parz.* 710, 29. 493, 12. ich wæn daz fröuden verch sî im verschrôten *Hadam.* 91. — *figürlich für nahe verwandte, wo wir auf ähnliche weise blut gebrauchen.* ein verch und ein bluot *Parz.* 740, 2. du hâst dîn eigen verch erslagen *das.* 475, 21. er was sîn verch und sîn kint *Helmbr.* 1777.

vërchlôs *adj. leblos.* da viel verchlôs der man *pf. K.* 163, 3.

vërchban, vërchbluot, vërchgrimme, vërchsër, vërchslac, vërchtief, vërchvlent, vërchwunt *s. das zweite wort.*

VERGE *swv. begehre dringend, fordere, bitte. ahd.* fergôm *Graff* 3, 681. *baier. findet sich* fergeln *an etwas hin und her fahren, reiten, wonach* vergen, *wenn es damit zusammenhängt zu* ich var *gehören werde. Herb.* 4368 *findet sich* fergete *oder* fregete, *wo sich Frommann z. d. st. für* fregete *entscheidet. ein* fergnen *in der bedeutung einen fangen (vgl. lat.* petere aliquem) *scheint Wolk.* 10, 7, 4 *vorzukommen:* die wolten uns vergnen, dô kômen wir dâ von.

VERGE *s.* ich VAR.

VËRGULANT *n. pr. könig von Ascalun, seine mutter ist die tochter des königs Gandin von Anjou; sein vater wurde von Ehkunat getödtet, und man glaubte daß Gawan es gethan habe. Parz.* 400. 402. 410. 414—5. 422. 504. 772. 796.

VËRMENDOYS *geogr. n. Vermendois in der Picardie.* duc Friam de Vermendoys *Parz.* 665. der herzoge ûz Vermendoys *W. Wh.* 440. Virmendoys und Arraz *das.* 142.

VËRNE *s.* VËR.

VËRNETLINC *stm.* mercenarius *gl. Mone* 8, 251. *da sich das.* verna vernnetchnecht *findet, so ist das wort wohl dem lat.* verna *nachgebildet.*

VËRNÎZ, VIRNÎZ *stm. firniß.* cerusa vernis *fundgr.* 1, 367. vernisium vierneyz *voc.* 1429. *bl.* 9. a. mit peche unt mit firnîse (: wîse) die zeinen si verchlenite *Exod. fundgr.* 87, 45. der virnîz (: vlîz), der gestætet hât die schrift *Mart.* 286. ob man in nit bestricket gar mit der stæte fierniez (: gestirnes) *Ls.* 2, 203. — *schminke.* ir varewe wol gemischet rôt und wîz âne blank und ân vernîz *ohne weiße u. rothe schminke En.* 5141. 146, 26 *E.*

VËRRÂN *stm.? ein zeug von seide und wolle. vgl. frans.* ferrandine. daz tuoch was vil spæher danne ferrân *Lanz.* 4844. vil edel röcke ferrans (? ferrân) *Nib.* 535, 3 *und Lachmann, der* ferrans *für den accusativ in französischer form etwas ungenau mit dem des nominativs erklärt.*

VËRRE *s.* VËR.

VERREN? daz diu brücke daz lant vor aller vreise solde behalten, obe ez wolde ieman an verren und mit iht verwerren *krone* 341. a. *wohl für* verjen. *s.* ich var.

VËRS *stn. stm. vers. lat.* versus. daz selba vers, diz vers *W. s.* 23. der covent sang den vers *(die strophe)* vollen ûz *Ludw.* 51.

vërstihter *s. das zweite wort.*

vërse *swv. mache verse.* versen, briefen, schriben *Renner* 17530.

VERSE *f. kuh. s.* VAR.

VËRSEN *stf. ferse. goth.* fairzna, *ahd.* fërsna, fersana, fersina *Gr.* 3, 404. *Ulf. wb* 201. *Graff* 3, 699. *vgl. gr.* πτέρνα. planta, calx, calcaneus, -um *sumerl.* 3, 62. 13, 41. 21, 16. *voc. o.* 1, 218. *gl. Mone* 7, 589. *Diefenb. gl.* 56. — ir virsene sî dir erloubet *Diemer* 10, 7. du lâgest ire versene daz tu sie megest gehechen *Genes. fundgr.* 20, 26. dâ râment die slangen dem wîbe der versen *aneg.* 18, 58. hinder der versen *Iw.* 50. daz si di doren stœchin in di fersenna *Griesh. pred.* 1, 168. nu tritet mir der meier an die versen *folgt mir auf dem fuße nach Nith.* 53, 7. strîchen mit den versen *MS. H.* 3, 283. b.

VËRT *s.* VER.

VERTE, VERTEC *s.* ich VAR.

VËRZEN *s.* ich VIRZE.

VËSE *s.* ich VISE.

VËSPER *stf. die vorletzte der sieben tagezeiten oder kanonischen horen; dann der um diese zeit gehaltene gottesdienst.* er erwachte gein der vesper zît *Parz.* 628, 11. *vgl.* vesperzît. ze vespere joch ze mettine scul wir sîn ze gotes dieneste *Diemer* 354, 12. dô si ze kirchen quâmen und die vesper vernâmen *Mai* 86, 38.

vësperzît *s. das zweite wort.*

bevësper *swv. halte für einen den vespergottesdienst.* bischove unde di gelêrten herren bevesperten daz lût *Griesh. denkm.* 12.

vësperîe *stf* 1. *vesper.* dô diu vesperîe bequam *Silv.* 1739. 2. *der vorabend, das vorspiel vor dem* turnei, *welcher (s. d. w.) auch eine eigentliche schlacht sein kann.* ez wart ein turney dâ her gesprochen: des enwart hie niht. den hât ein vesperîe erlemt. die vrechen sint sô hie gezemt, daz der turney darvon verdarp *(das turnier kam also wegen der vesperie, bei welcher die kämpfer sich zu sehr angestrengt hatten, nicht zu stande) Parz.* 95, 17. sich huop diu vesperîe sân *das.* 68, 29. *vgl. krone* 9. b. *turn.* 23, 1. dô wart erhaben ein vesperîe *Wh. v. Or* vesperîe ist hie erliten *Parz.* 8 *von einem ernsthaften kampfe d* 29. diu vesperîe ergienc *das.* 5 Hildebrant der het nu durchdrun den Amelungen der vesperîe ve 93. b. *das.* 86 a *ist das wort n nei gleichbedeutend.*

vëspereide *stf. s. v. a.* vespe engègen der vespereide riten dor *Lanz.* 2855 *u. anm.* nu huo diu vespereide enmitten ûf de *Er.* 2453. er kam ze vesperei drabet ûf daz grüene velt *Engel u. anm.*

FËST *stn. dies festus.* daz fes *Jerosch.* 63. c. 106. a. diu s ûf disem feste (: gebreste) *tro* ûf des tages feste *das.* 119. c

fëste *stf.* eines dinges fe *sich darüber freuen MS.* 2, 92

VESTE *s.* VAST.

VËTEGH *s.* VËDER.

VETELE? *swv.* do bet der vo den kunic von Niderlant geve mit heldes hant, er sluoc di vreislîchen *Rab.* 679.

VETERE *s.* VATER.

VEWE *s.* ich VÂWE.

VETZE *swm. abgeschnittenes stü lumpen. Schmeller* 1, 580. si guotiu kleider an: sô muoz i in vezzen gân *MS. H.* 2, 147.

VËZZÂT *stf.* clunis. *franz.* fesse. zen dise, dâ sazen die an ir vezzât: alsô nennt manz in de der daz wort geschriben siht h für gebûren niht *Helbl.* 4, 548

VEZZEL, VEZZER *s.* VAZ.

VÎ *s.* PHIU.

VÎANT, VÎENT, VÎNT *stm. feind. part. präs.* — *goth.* fijands *hassen, ahd.* fiant fient *von fi wb.* 204. *Graff* 3, 380. *Gr.* viant, viande *im reime En.* 705 *Bit.* 37. b. 51. a. 54. b. *Gu* 4. 1451, 4. *Pass. K.* 132, 92. *s.* 264. viende : schriende *fi* 137, 30. vînde : pînde *Jerosch* vigent, vigende *Griesh. den*

pred. 2, 29 *u. m. leseb.* 837, 14. 18. vîjent *das.* 890, 20. — der gruozt in als vîent sînen vîent sol *Iw.* 46. vriunt und vîent *Parz.* 339, 8. vînt und friunt *Walth.* 53, 14. hêr tiufels vîent *das.* 79, 10. swer in vîndes herze treit *warn.* 1422. vînde haz *Parz.* 410, 10. die manegen schar der iwer starken vînde *Nib.* 145, 2. ir vîanden ze valle *Trist.* 7003. den was gegen den vienden gâch *Wigal.* 10929. zuo den vienden gâhen *Iw.* 142. vînde lâge *Jerosch.* 21. d. — *benennung des teufels. Gr. d. mythol.* 941. *En.* 2525. *b. d. rügen* 210. 1121. *Pass.* 23, 17. *myst.* 61, 21. der vînt, der schanden luoder *Gregor.* 230. von des vîandes stricke *Gfr. lobges.* 20. der unser alte vîant *Diemer* 328, 17. der leëdige vîent *fundgr.* 1, 66, 4. der bœse vîent *Geo.* 345. der vîandes man *pf. K.* 305, 10. — *adjectivisch mit dat.* die liute im alle vînt sint *warn.* 450. ein herre niemer kan genesen, wellent im die sîne vîent wesen *Vrid.* 72, 10. *vgl.* 73, 6. er im dâ vor lange was herzenlîchen vîant gewesen *Wigal.* 7857. *vgl. Nib.* 151, 2. 1037, 4. 1642, 4. *compar.* vînder *das.* 1079, 4. *superl.* vîendest *myst.* 350, 37.

houbetvîant *stm. vorzüglicher feind.* houbetvîende *Trist.* 18897.

herzevîant *stm. herzensfeind.* herzevient *Nib.* 2495, 3. *g. L. s.* 360, 2 *Z.*

tôtvîant *stm. todfeind. Trist.* 10283.

vërchvîant *stm. todfeind. Diemer* 271, 28. verchvient *Leys. pred.* 101, 35.

vîandinne, vîendinne *stf. feindin. Iw.* 61. 65. *Trist.* 8246. 12202.

tôtvîendinne *stf. todfeindin. Iw.* 69. *Trist.* 8346.

vîentlich *adj. feindlich.* vîentlîcher slac *Iw.* 273. *vgl. Gfr. lobges.* 19. *Nib.* 314, 3. 585, 8. 865, 3. *Barl.* 6, 32. 11, 15. vîntlich *leseb.* 925, 41.

vîentliche *adv.* 1. *in feindes weise. Iw.* 257. *Nib.* 183, 1. 1802, 2. 2190, 2. 2. *gewaltig (wie noch in Schwaben).* er sprang vîentlîch enbor *Ls.* 3, 411.

vîentschaft *stf. feindschaft.* zelus *gl. Mone* 6, 224. inimicitiae vîgintschaft *das.* 8, 101. — *Iw.* 278. *Nib.* 1488, 3. 1492, 4. in vîentschefte *das.* 1035, 3. vîgentschaft *Griesh. denkm.* 59.

vîende *swv. zeige mich als feind.* an vîenden *anfeinden:* Armuot, dich hazzet manec man und vîent dich an *Frl.* 309, 2.

FÎANZE *stf. eidliche versicherung, welche der entlassene gefangene dem sieger leistet. altfranz.* fiance, *mlat.* fidentia; *vgl.* sicherheit. der tet im die fîanze, daz spricht entiutschen sicherheit *Wigal.* 7817. fîanze eischen, geben, bringen, bieten *Parz.* 38, 6. 198, 3. 275, 19. 611, 1. ze rehter tjost stach in mîn hant hinderz ors durch fîanze *das.* 134, 17. 2. *eidliche versicherung die der entlassene schuldner dem gläubiger leistet.* im wirt dekein fîanze von dem wirt dort benant: er ist bürge unde pfant, gelt unde ouch gîsel *Mart. leseb.* 757, 24.

FÎÂZ *s.* FFIU.

FIBEL *stf.?* *fibel.* alphabetum *gl. Mone* 4, 251. 8, 256. abecedarium phybel *das.* 6, 216.

FÎC *stm. u. n. ficus morbus. ags.* fîce *Gr.* 1³, 176. emoroide der rôt vîg *voc. o.* 36, 55. *vgl.* ficus fîgwerzer *das.* 36, 56. — deme ne muot den lîp gelesuht noch fîch *Genes. fundgr.* 14, 31. der rôte siechtuom und daz vîc macht iuch bleich unde gel *Helbl.* 2, 1190.

FICKE *swv. hefte. ital.* ficcare. *Wolk.* 111, 1, 11.

VIDELE, VIDEL *swf. fiedel, geige. mlat.* vitula, vidula; *ahd.* fidula *Graff* 3, 451. lyra vedel *gl. Mone* 4, 255. — Volkêr mit sîner videlen dan gie gezogenlîchen für Gotelinde stân *Nib.* 1643, 1. *vgl.* 1771, 3 *g. l.* er sluog im ûf der videlen abe die zeswen hant *das.* 1900, 3. Volkêr fuort an sînem schilte sîn videlen wol gemeit *gr. roseng.* 21. a.

seitevidel *swf. mit saiten bezogene fiedel. H. zeitschr.* 8, 283.

videlboge *s. das zweite wort.*

videle *swv. fiedele* er videlte süeze dœne und sanc ir sîniu liet *Nib.* 1643, 3. einen videln lêren *Trist.* 3674. ie neben zwein (meiden) ein spilman vil süeze videlende gie *Wigal.* 7424. *vgl.* 190, 40 *Pf.* der fidelte ûz der mâzen wol *Diut.* 1, 349. — *trop. von Volkers schwertkampfe. Nib.* 1903, 3. 1913, 2. 1941, 3. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 9, 309.

videlen *stn. das fiedeln.* die wolden im sîne swære mit ir videlen vertrîben *Wigal.* 8478. man nimt ouch videlens lützel war *leseb.* 588, 26. einem ist mit vidlen wol *Teichn.* 299.

videlære *stm. fiedler.* figellator *Diefenb. gl.* 125. — *Nib.* 1347, 3. 1524, 4. *Parz.* 63, 12. 639, 5. *Wigal.* 8476. dane riten floitierre bî und guoter videlære drî *Parz.* 19, 12. *vgl. Mai* 239, 23. *frauend.* 465, 25. manc fidelær mir danc sagt, daz ich die not (des leiches) sô hô macht *das.* 422, 18. die videlære rihten zuo ze ir vil süezen leichen *krone* 272. b *Sch.* man hiez videler ûf strîchen *Lohengr.* 81. *s. auch Wackernagel lit. s.* 104, *anm.* 23.

VIE *s.* ich VÂHE.

FIEBER *stn. fieber. lat.* febris, *ahd.* fiebar *Graff* 3, 385. einer hât daz vieber oder daz vergiht *tod. gehüg.* 543. ich wâne daz minne sterker sî dan diu suht oder daz fieber (: lieber) *En.* 263, 4 *E.*

fieberwurz *s. das zweite wort.*

fieberec *adj. fiebrig.* der fybrigen liebe corrupti amoris febre *gl. Mone* 5, 89.

VIEHTE *f. fichte. ahd.* fiehta, fiuhta *Graff* 3, 451. abies, pinus *gl. Mone* 6, 215. 220. 337. 8, 400. — ze einem viure liehten, daz im von dürren viehten dar ûf was enbrant *krone* 85. b *Sch.*

viehtîn *adj. von fichten.* abicius fiechtin holz *gl. Mone* 6, 215.

VIENE *swv. betrüge, habe zum besten. vgl. Gr.* 1⁵, 186. ein bœsiu frouwe lât ir manigen dienen, d tuot ein reiniu niht: diu hât mi liebe pflîht. swelch vrowe wi diu kan mit lôse vienen *MS.* 2, den begunden si vienen und g im sô lange mit mit irm listig *Ottoc.* 673. a.

vienen *stn.* lop ist dicke v vienen unde ein valschez liepkôse 322, 20. irlât mich ewrs vienn 368. a. mit ir trugleichen vien 431. a. *an der letzten stelle auch ein stf.* viene *angenommen*

FIER *adj. stolz. franz.* fier. sîn den alsô fier, daz erz niht ve mach *vaterunser* 2591. mit her bærde, mit fierer contenanze *Trist.* 2. *stattlich, prächtig.* der deg *Parz.* 79, 4. fier unde clâr *da* 25. 118, 11. mit sîner clâren fier *das.* 621, 11. manlich un *Wigal.* 11652. die ûz erwelte fier *H. Trist.* 2107. fier unde 1, 49. b. — einen tiwern gür *Parz.* 307, 3. ein guldîn tier v lem gesteine fier *Wigal.* 11652.

fiere *swv. mache stattlich, tig; schmücke.* vier siule von golde vil spæhe gefieret *Tit.* 8 *oder zu* viere *von* vier?

überfiere *swv. mache überau lich, prächtig.* din schœne ist vieret *Frl.* 326, 8.

VIER *sahlw. vier. goth.* fidvor, *a lat.* quatuor, *gr. πίσυρες Gr.* 1 *Ulfil. wb.* 204. *Graff* 3, 670. *flectiert.* vier tage *Iw.* 86. v enden *das.* 33. zen vier wende 231, 28. 237, 25. vier hand kristen, ketzer, heiden, juden 540. in mînem hûse in mîn wenden *Freiberg. str.* 161. *vg Mühlh. str.* 49. die vier benke *di des gerichts, daher das gerich Kulm. r.* 3, 17. der wolf strec im alliu vier *(füße) Renner* 95 vier unt zwênzec jâr, stunden 57, 29. *Mein. nat.* 9. vier und zec riter, recken *Parz.* 45, 1 597, 1. vier hundert *Parz.* 5

2. *flectiert.* ritter viere *Iw.* 12. drîe oder viere *MS.* 1, 100. a. alle viere, die viere *Iw.* 186. 198. 239. *Trist.* 4571. ê iuch die viere ze grabe tragen *MS.* 2, 162. b. *neutr.* vieriu. zwei kint unt vieriu *Iw.* 216. elliu vieriu, Lyppaut, sîn wîp und sîniu kint *Parz.* 394, 30. elliu vieriu *(die zwei paare) Nib.* 595, 4. elliu vieriu *hände und füße W. Wh.* 286, 13. diu vieriu (: driu) *Trist.* 4968. 12598. — *gen.* der vierre iegelich *das.* 4563. — *dat.* zallen vieren enden *Karaj.* 35, 11. mit vieren marmelînen tieren *Iw.* 30. in den tagen vieren *Nib.* 1003, 1. in elementen vieren (: tieren) *MS.* 2, 172. b. den vieren *Parz.* 233, 11. den vrouwen allen vieren *das.* 594, 21. *vgl.* 757, 23. an allen vieren *(vier füßen)* hinken *das.* 520, 8. *krone* 245. a *Sch.* daz chint daz mit allen vieren gie sam daz rint *Genes. fundgr.* 26, 19. in vieren *Trist.* 4976. under vieren *leseb.* 583, 13. bî vieren oder bî drîn *Ludw. kreuzf.* 1415. ie viern *Parz.* 236, 27. — *accus.* alle viere von im reckte *cod. pal.* 341, 125. c. *vgl. Gr.* 4, 953. stracte in *(den hirsch)* nider ûf daz gras ûf alle viere *Trist.* 2789. sô spaltet man in in viere (: quartiere) *vier theile das.* 2801. in viere daz her dô teilte sich *Ludw. kreuzf.* 569. teilte sîn vihe in vieriu *Diemer* 27, 28. der mîn herze envieriu mit sîner hende slüege *Parz.* 177, 18. — vierzec unde viere *Bit.* 90. b. — *mit genitiv.* er hât ir noch viere *Iw.* 169. starker ûre viere *Nib.* 880, 2. *vgl. Parz.* 25, 21. 237, 5. der leide wâren vieriu (: driu) *Gregor.* 633. vieriu gie mîner jâre hin *frauend.* 10, 1. unt wæren iwer viere *vier so wie ihr Nib.* 329, 9 *L.* 50, 7 *Z.* 3. *flect. und unflect. für eine unbestimmte zahl. vgl. zu Iw.* 821. becher vierzec unde viere *vierzig und noch vier dazu Iw.* 39. tûsent unde viere *Nib.* 2014, 1. vier tûsent wîp *MS.* 1, 73. b. viere *das.* 87. b. frôiwent sich zwêne, sô spottent ir viere *das.* 100. a. dô ich wol vieren für eigen mich bôt *das.* 143. a. dûhtes ir einen guot, dâ bî sint viere den mîn leit sanfte tuot *das.* 177. b. einer machet daz vieren missetrûwet wirt *das.* 2, 193. b. *vgl.* vierzec, vierde.

vierbein, vierecke, vierhalter, vierharter, vierleie, vierörtec, vierschrœtec, vierstunt, viertæte, viertegec, vierteil, viervach, viervalt, viervar, vierzal, vierzec, vierzöhen *s. das zweite wort.*

vierlich *adj. vierfach. vgl. lat.* licium. drilch, vierlich *Frl.* 367, 9.

vierde *ordinals. vierte.* diu vierde juncfrouwe *Parz.* 244, 15. daz vierde jâr *Trist.* 3798. an dem vierden morgen *Nib.* 820, 1. der vierde daz sî *das.* 339, 3. selbe vierde *selbst als der vierte, mit noch dreien das.* 357, 2. 416, 4. in selbe vierden *Parz.* 606, 7. selbe vierde degene *Nib.* 338, 11. — *für eine unbestimmte zahl; vgl.* vier. waz ieman tuot, daz dunket kûm den vierden guot *Bon.* 3, 8. *vgl. MS.* 1, 168. b. — den minne ich überz vierde lant *Vrid.* 96, 16 *u. anm. über Vrid. s.* 69. er weste wol daz Hetel in daz vierde lant durch urliuge wære *Gudr.* 805, 1. und wære ich in dem vierden lant, ich wolde gerne komen her *Kolocz.* 103. *vgl. Gr.* 4, 953.

vierdehalp *s. das zweite wort.*

vierdelinc *stm. ein viertel von hundert.* ein halb hundert, ein vierdeling *Zürch. rbr.* 53. — tetrarcha *sumerl.* 18, 73.

vierdunc (-ges) *stm. als getreidemaß der vierte theil eines viertels, s.* vierteil; *dann als geldmaß der vierte theil eines pfundes; Schmeller* 1, 533. ferto, quadrans *Diefenb. gl.* 123. *gl. Mone* 4, 254. vierding *voc. o.* 26, 40. III vierdung kernen *urb.* 51, 9. 26. — ein vierdunc silbers *Brünn. str.* 372. drithalben vierdunc kupfirs *Freiberg. str.* eins vierdunges minner den zehen marc *das.* 194. das her im einen vyrdung sal zu bûze geben *Kulm. r.* 2, 80.

ich gibe eine um ein phunt, die andirn um ein vierdung, die dritte um rôtes goldes eine mark *altd. schausp.* 2, 895. — swer vierdunc lop mit marken übergiltet *MS.* 2, 130. b.

vierlinc *stm. s. v. w.* vierdunc. III vierteil kernen, eins vierlings minre *urb.* 226, 30. *vgl.* 232, 32.

vierer *stm. eine Straßburger münze, vier pfennige an werth. Oberl.* 1804.

viere *swv. mache vier oder ein quadrat. vgl. ahd.* gifiorôt *quadratus Graff* 3, 673. 1. *schare zu vieren.* under den vier tieren die ordenlîch sich vieren und umbe Kristum dâ sint *Pass.* 295, 78. *vgl.* 227, 37. 324, 54. ein geviertez spil *woran vier theil nehmen Hätzl.* 2, 72, 7. 2. *vervierfache.* ir flust vieret sich *Tit.* 32, 2. bleib bî im als lange ein woch sich vieret *Lohengr.* 168. 3. *theile in viereckichte felder ab, wie auf dem schachbrette.* der garte was geschâchzabelt u. geviert *Hätzl.* 2, 57, 33. der schilt gevieret mit rôt unde wîze und schiunen swarz unde golt *turn.* 94, 5. 4. *mache viereckicht.* sinwel, niht gevieret *Er.* 8208. einen breiten stein gevieret und niht sinewel *Wigal.* 1480. 5. *füge viereckicht an einander, überhaupt füge passend und fest zusammen.* geschâzavelt genôte, wîz unde rôte wârn die steine gevieret *Lanz.* 4109. sus was daz hûs gevieret *Er.* 7863. ein tempel von marmelsteine was mit golde reine gevieret und mit gimmen *troj.* 106. c. die steine wol gevieret von bilden wâren scâône ergraben *das.* 127. b. diu krône was gevieret *mus.* 1, 66. ein palas wol gevieret von tôpasîôn *Ernst* 38. b. diu sûl was gevieret alsô daz ein karfunkelstein ûz ieglîchem orte schein *Heinz.* 1, 194. der sezzel was gevieret *das.* 815. ein sneller wol gevierter wagen *MS.* 2, 135. b. daz er daz bette wol vierte unde êrlîchen zierte *Pass.* 48, 71. wîp, durch dînen lîp ist alliu güet gevieret *Frl.* 256, 19. — *möglicher weise könnte man bei einigen dieser stellen an* fieren *(stattlich, prächtig m denken, was weitern untersuc überlassen bleibt. auch das al bei O. vorkommende* fiarjan, g *perficere, variare, distinguere* (669) *kommt in betracht.* — *pa s. v. a. fest, beständig.* einlœtic un gevieret *Walth.* 79, 38. dem al schappel werden sol, der muoz gevieret sîn *Winsbekin* 16, 10 *Nith.* 24, 9. die liut wol ha alstervêch, daz müelich iemen vin einen reht gevierten man her nem künne *Helbl.* 8, 388. gevie als ein adamas was er an alle mit werchen und mit worten *S* 13, 182. 6. sîn herze w vieret *Er.* 4635, *dem gleic gen entgegengesetzt, bald so, b* ettewenne gezieret mit vil grôz wen, — dar nâch kam iqn der er deheiner triwen phlac. *man tet eher* ungevieret, *die hs. h* meret.

ungevieret *part. adj. nic zusammengefügt, unbeständig.* e gevierten mannes muot, der kalt, der blâset warm *MS.* 2, 1

undervieren *swv. füge z etwas.* brûne, blâwe bluomen, rôsen undervieret *Nith.* 55, 5. gen diu liep zwischen wîben und nen undervieren *das.* 37, 3.

vierunge *stf. quadrat.* ten sol fassen tausent stain in rung *Münch. str. s.* 212. *vgl. S ler* 1, 634.

VIERRE *für* virre; *s.* VËR.

VIESIERE *s.* VISIERE.

viez *stm. das wort scheint ge ger held mit spöttischer nebe tung auszudrücken. Gr.* 1[3], 187 ist nu der fiez von Zeizenmûre 3, 291. b. weln wir slahen dis er gemüet uns nimer mêr *das.* manig ziere viez *Ls.* 3, 471. ze mâz sîn gar ein viez *das.* 38 vaht als ein viez, er wundet sil den tôt *das.* 414. *Hätzl.* 2, 67 dar umb das ich erzürnet hân ai

nen ungenant mit einem smalen widerdriez, den ich pôt dem geraden viez *Wolk.* 16, 2, 6. — swaz in der marter spiez tet u. der helle fiez *Mart.* 100.

VÎGE *swf. feige. lat.* ficus, *ahd.* fîga *Graff* 3, 427. carica, ficus *sumerl.* 4, 25. 45, 78. 55, 67. 61, 9. *voc. o.* 41, 102. — sîn êre alsam ein vîge blüet *Engelh.* 4644. wis gegrüezet, êrstiu vîge! *H. zeitschr.* 8, 281. vîgen suochen an den stöcken *das.* 7, 149. daz leben ist süezer denn vîgen *Renner* 14513. *vgl. narrensch.* 61, 26.

vîcbône, vîcboum *s. das zweite wort.*

VIGELE *f. violine. mlat.* viella *für* vitula, vidula, *franz.* vielle. dô lûtin simo zi samini mid trumbin joch mid cymbilin, mid phigilin u. suegilbeinin *Judith.* 117, 21. si gewunnen sîne hulde mit vigelen joch mit gîgen *das.* 139, 11.

VIGELE *s.* VÎLE.

VIGIERE *swv. stecke fest; treffe wie mit einem geschosse. lat.* figere. wie er mit rede figieret der âventiure meine *Trist.* 4624.

gefigiere *swv.* sîniu kleider leit er an unt fleiz sich, wie er sich darin gefigierte alsô wol *Trist.* 10847.

VIGILJE *stf. der gottesdienst am vorabend eines festes oder bei einer beerdigung, todtenamt. lat.* vigilia. *Schmeller* 1, 625. die phapheit vigilie sanc dâ in *Ludw. kreuzf.* 2390. und man nâch kristenlîchen dingen im vigilje solde singen *H. Trist.* 6498. daz er von sîner hôchzît vigilje machte vollen wît *Pass. K.* 529, 80.

vigilje *swv. ertheile sicheres geleit.* der richter sal in vigilien, das ist, sichirn und irlouben vor zu komen *Kulm. r.* 3, 143.

FIGÛRE *stswf. gestalt. lat.* figura. bemeistert und berihtet ze ritters figûre *Trist.* 6651. sîn wât und sîn figûre *das.* 10860. kiesen an der figûren *Mein. nat.* 3. von sîner krefte alsô verdaht wart ir menschlich bilde, daz ir figûre wilde wart in allen *troj.* 10. c.

figûre *swv. gestalte.* diu note sich einlich figûret *Frl.* 367, 6.

figûriere *swv. gestalte.* arme liute nâch fürsten figûrieren *troj.* 23. b.

VIHE *stn. vieh. goth.* faihu, *ahd.* fihu, *lat.* pecus, *gr.* πῶν; *Ulfil. wb.* 200. *Graff* 3, 425. 428. *Gr.* 2, 28. *gesch. d. d. sprache* 28. sihe : vihe *Geo.* 42. a. vehe *Diemer* 26, 2. 4. 96, 8. veh *Griesh. pred.* 2, 29. viehe : ziehe *Helbl.* 1, 629. vie : sie *Ludw. kreuzf.* 1053. vicht *Wolk.* 29, 2, 12. jumentum fihe *sumerl.* 10, 36. — daz dihein vie gienge dar ûf *Ludw. kreuzf.* 2409. die sie sluogen tôt alsô daz vie *das.* 1053. ein unwizzende vî *Freiberg. str.* 282. treip sîn vihe an di guoten weide *Diemer* 34, 28. daz vihe chêrten sie uber al *Mar.* 43. sînes vihes huoten *Diemer* 11, 7. vihes bein *thierknochen myst.* 339, 13. ûz allem sînem vihe er nam daz aller beste lamp *aneg.* 19, 84. daz ein arm wîp daz beste houbt ûz irem vihe muoz geben, swenn ende nimt irs wirtes leben *Renner* 9226. — *plur.* die zwei vie *(ochs und esel) Pass.* 18, 94. inzwischen zwein vihen *Barl.* 67, 11. under den vieren vehen *Diemer* 275, 7. ir sculet iurer fihe huoten *Genes. fundgr.* 72, 13.

gevihe *stn. menge vieh.* daz edl geviecht *Wolk.* 18, 2, 5.

unvihe *stn. ungeziefer.* man muoz das umfich stöiben, sô blîbt daz ezzen rein *Zürch. mittheil.* 2, 83. b.

mülvihe *stn. mühlenvieh. Gr. w.* 1, 525.

vaselvihe *stn. zuchtvieh. Oberl.* 375.

zagelvihe *stn. vieh, das einen zagel hat; rinder und pferde. Schmeller* 4, 229.

vihehirte, vihehûs, vihekrippe, vihenôz *s. das zweite wort.*

vihelîn *stn. kleines vieh. Er.* 5846.

vihelich *adj. nach weise des viehs.* vihlîcher muot *W. gast* 726. vihelîche sinne, site *H. zeitschr.* 8, 224. 9, 54. vieliche spîse *Pass.* 360, 61. von vielîcher begerunge *myst.* 184, 3. mit vichlîcher begirde *das.* 343, 13.

vihelicheit *stf.* brutalitas feelichkeit *gl. Mone* 5, 86.

vihischen *adv. viehisch.* viehischen *Teichn.* 114.

VIHTE, VAHT, VÂHTEN, GEVOHTEN *fechte. Gr.* 1, 920. 2, 40. *Graff* 3, 442. *prät. plur. bisweilen* vuhten *Anno* 3. 250. 657. *Ath.* C, 63 *und anm. s.* 18. *L. Alex.* 895 *u. W. in dem letzten gedichte auch* vohten. A. *ohne adverbialpräpositionen.* 1. *intransitiv.* a. *ohne zusatz.* ich vihte niht, ich bin ein wîp *Iw.* 209. ich gesach diu tier vehten unde ringen *das.* 24. unz er sich selben vehtende übersiget *Trist.* 855. swer vehten und urliugen sol, der muoz wîse und küene sîn troj. 136. b. b. *mit adverbien oder adv. redensarten.* ich wil hiute gerne vechten *pf. K.* 301, 20. unde envâhten niht mêre *Iw.* 265. wer vliuhet daz man vliehen sol, sicher der hât gevohten wol *Bon.* 78, 18. si vâhten alsô grimme *Nib.* 2149, 4. daz die hêrren væhten ze aller vorderôst *das.* 1957, 2. — si vâhten ouch mit meisterschaft *Wigal.* 560. heten si dô gevohten ze rosse mit den swerten *Iw.* 260. swer gerne ie über houbet vaht, der mohte deste wirs gesigen *Winsbeke* 33, 3 *und anm.* *s. auch* houbet. ir strîtent unde vehtent niht wan in iuwern sac *MS.* 2, 238. a. c. *mit präpositionen.* dô sie diu kint fürbrâhten, an diu sie vâhten unmanliche mit arge *Mar.* 219. an die irrære er vaht *Servat.* 668. der lîp wil gerne vehten an die heiden *MS.* 1, 93. b. *vgl. leseb.* 645, 28. 886, 34. — hien vihtet niemen mit iu zwein *Iw.* 197. *vgl.* 200. 233. *kchron.* 60. d. 91. b. 97. d. *Pars.* 214, 12. 707, 24. *Gudr.* 1444, 4. mit der minnen vaht *rang En.* 1375. vaht mit sorgen unde ranc *troj.* 65. a. hete mit andâcht gevochten *Pass. K.* 170, 33. — swâ zwêne vehtent umbe den lîp *Iw.* 80. — vür einen vehten *das.* 155. 193. 278. *Pars.* 701, 25. *Griesh. pred.* 2, 26. *Frl.* 388, 17. daz ein ander man für sînen kranz des tages hete gevohten *Pars.* 703, 3. — wider got vâhten *Diemer* 64, 9. vehtii diutsche lant *Anno* 272. *vgl. l* 246. *Tundal.* 46, 19. der ve der dem rehte *Iw.* 179. — gein uns vihtest *W. Wh.* 38, 3 vaht im nâch dem bluote ûf d stâlwerc *Er.* 9234. 2. *t* einen kampf mit einander veht *gelh.* 4446. die den strît nîh ten *warn.* 2739. einen herte ken strît vehten *W. gast* 1215 663. mit ir herzen welt ir veh *Pars.* 697, 8. si vâhten mane *Nib.* 1735, 2. er vihtet *er (dat.)* allenthalben sige *L. Ale W. vgl. Bresl. rechtb.* §. 70. *G a.* 28. 137. *fundgr.* 1, 367. *adverbialpräpositionen.* 1. a Alexander vaht ime den sige *Alex.* 450. Pirrus facht in *(d* an *Herb.* 14924. b. *streit einen oder etwas, überhaupt fe beunruhige.* infestare *Diefenb.* sô sul wir se vehten an *Judit* 5. 137, 10. 176, 2. *Diemer* *Anno* 657. *L. Alex.* 6827 *W.* 248. der got selben ane vihl *vat.* 1023. *vgl. Tundal.* 55, 2 vuchtin an Bilasin mit hezlichin *Ath.* C, 63. ketzer und die schaft viht an mit aller kraft *l gen* 956. — *mit genit.* wes tes du mich *myst.* 74, 4. — mit nœten unde streit der hei gelouben an *Pantal.* 36. der vels unreht mit dir angevohten h 204, 19. — *mit sachlichem* daz niht enwas daz den tievel *aneg.* 29, 10. *vgl.* 15, 20. die müeden recken ir sorge an v 1756, 2. ez vihtet an die kr sô maneger hande bôsheit *b.* 1047. 2. mite. jane viht niemen mite *Iw.* 245. *vgl. kchr* 90. c. 96. a. *Judith* 130, 17. *auch* samt: daz unser zveier lange samt vehten *L. Alex.* 4 II. *bin in beständiger, eifriger b nach einem siele. vgl. das f*

der handwerker. — zvêne sporn vile frech, di vâhten *drangen* in daz sîn verch *Diemer* 74, 2. der tobende in daz munster vaht *Serv.* 3090. in dem vazze er *(der wein)* ûf wiel, unz er oben ûz veht *das.* 3077. dem herzen ist als dem wallenden havene, der über sich ûz wallet, sô sîn dannoch ein guot teil lære ist. alsô vihtet daz herze ûz im selben mit hôchvart swie ez doch îtel sî *myst.* 320, 2, *wo die s.* 512 *vorgeschlagene änderung* sihtet *fehl greift.* daz wir dich, herre, alsô meinn, daz wir von dir icht vechten *uns nicht von dir wenden Suchenw.* 35, 108. vehtendiu tugent *geräusch machende, äußerliche Oberl.* 1710. — *daher trop. mühe mich ab.* daz sich liep bî liebe mac wol erholn, daz ê dâ vaht *Walth.* 118, 8. in dem siu swimment und vehtent naht u. tag *Suso leseb.* 888, 11. stûnt unde vacht an sinem werke in aller macht *Pass.* 50, 17. ja enist ez niht wan gotes hulde und êre, dar nâch diu welt sô sêre vihtet *Walth.* 20, 26. vihtet nâch den dingen *Bon.* 92, 81. dô si sêr um ir spise vaht *das.* 42, 46. 48, 12. 66. vichtet umb daz gût *Pass. K.* 49, 91. vehten umbz himelrîche *Teichn.* 7. du vichtes vruo und spâte, wie dich got berâte der swachen spîse *Bon.* 41, 7. *vgl.* 61, 17.

ungevohten *part. adj. ohne gefochten zu haben. Lachmann zu Nib.* 1723, 4. daz ir von mir die vrouwen min vuort hin ungevohten *krone* 145. b.

vëhten *stn. das fechten. Parz.* 419, 3.

anevëhten stn. *das anfechten.* si lidin vil swinde nôt unde anevechtin grôz von der vînde widirstôz *Jerosch.* 137. c. der vlande anvechtin *das.* 113. a.

vorvëhten *stn. das vorfechten, vorkämpfen. Suchenw.* 20, 202.

bevihte *stv. bekämpfe.*

unbevohten *part. adj. nicht angefochten, nicht bekämpft.* dô nam gar unbevohten diu heidenschaft vil grôzen roub *livl. chron.* 5670. *vgl.* 4132.

entvihte *stv.* si mûste diz lazen sîn, wand ez in genzlîch entvaht *(sich ihnen entzog?) Pass. K.* 129, 3. *vielleicht nicht die richtige leseart.*

ervihte *stv.* 1. *erkämpfe, erstreite.* irvâhten die burc *Diemer* 69, 3. Eneas ervaht im Walilant *Anno* 383. mir ervaht mîn eines hant eine schœne vrouwen *Iw.* 134. den sige ervehten *Pass. K.* 332, 81. 401, 21. der bôse nicht ervacht *richtete nichts aus das.* 493, 28. Lähelîn dînen fürsten ab ervaht *nahm mit waffengewalt ab* zwei lant *Parz.* 128, 5. 2. *bekämpfe* si möhten ervehten wol ein her *Iw.* 244. 3. ich ervihte mich a. *strenge mich kämpfend an.* daz krûce ist ein vane sunder, dar an unde dar under die minne sich ervochten hat *Pass.* 80, 3. nu hâten si sich alsô gar erwüetet unde ervohten, daz si niht mêre mohten *Er.* 891. nu het er sich ervohten, daz im niene mohten die wunden ganz bestân *das.* 5717. b. *befreie mich durch kampf von etwas.* swenne er sich erfihtet von dem tiefen abgrunde, swenne er sich des erwert, daz er dar niene vert *Karaj.* 22, 7.

unervohten *part. adj. Nib.* 1723, 4 *nach A, wo Lachmann nach andern hss.* unervorhten *schreibt.*

gevihte *stv.* 1. *fechte, kämpfe.* wîp enmugen nicht gevehten *Iw.* 188. daz ich vil gevæhte und vil gestrite *H. Trist.* 3900. — daz er in niemer mê kan an gevehten *Griesh. pred.* 2, 89. 2. *mühe mich ab.* mir wârt dâ nicht, waz ich gevacht *Bon.* 48, 46.

übervihte *stv. überwinde im kampfe.* solt ers alle übervehten *Parz.* 717, 13. der tiuvel übervaht den menschen mit sîner maht *Silv.* 3714. *vgl. g. sm.* 176. *Pass.* 270, 66. wand in die mûde ubervacht *Pass. K.* 349, 19. der sunnen breche ein vinster ubervacht *das.* 545, 41.

vervihte *stv. fechte für einen oder etwas, vertheidige.* die vrouwen namen vervohten hânt *H. zeitschr.* 7, 486. vorvechtit ûwir recht unde ouch ûwir

leben *Jerosch.* 184. d. vorvacht her sêre di kristenheit und beschirmete den glouben *myst.* 187, 4.

widervihte *stv. fechte gegen einen oder etwas.* dô si begondin sehen daz gotis zorn in widirvacht *Jerosch.* 111. d. — *leiste widerstand, widerstrebe.* daz er mit sîner pfafheit im an dikeiner hertekeit enmochte widervechten *Pass. K.* 58, 77. swaz dem rechten widervacht *das.* 55, 12.

widervëhten *stn.* der wurm wart sigelôs. sîn widervechten er verkôs *Pass. K.* 257, 4. ân allez widervehten *das.* 250, 27.

vëhtunge *stf. das fechten.*

anvëhtunge *stf. anfechtung. Jerosch.* 77. b. anvehtunge liden *Frl.* 375, 2. einen anvehtunge u. bekorunge an werfen *Griesh. pred.* 2, 132.

widervëhtunge *stf. widerfechten, widerstreit. H. zeitschr.* 8, 111.

tôtvëhtunge *stf.* certamen vel pugna vitae cum morte *Diefenb. gl.* 17.

vëhtære, vëhter *stm. fechter, kämpfer.* der vehtære (pugnator) almahtich *H. zeitschr.* 8, 124. — *umherziehender ritter Teichn.* 289. *s.* 106. — an dem andern buoch der vehter, daz ist in libro Machabeorum *Griesh. pred.* 1, 143. *vgl.* 18.

anevëhtære *stw. stm. anfechter.* anevechtêre der kristenheit *myst.* 22, 3. 175, 8.

vorvëhtære *stm. vorfechter, vorkämpfer. Trist.* 5945. *Jerosch.* 30. b. *myst.* 233, 5. durch unsern herren Jêsum Krist, der unser vorvehtær ist *Mai* 119, 26. ein schirmer u. ein vorvehter des volkes *Griesh. pred.* 2, 21. vaner u. vorvehter *W. gast* 8958.

vëhte *stf. gefecht, kampf. ahd.* fehta *Graff* 3, 445. vihte *Griesh. denkm.* 31. — hûben eine vehte *Tundal.* 47, 26. im iuwer vehte ze bieten *Mai* 119, 31. einen gesaten strîtis unde vehte *L. Alex.* 4391 *W.* kûne an der fechte *Herb.* 3080. *vgl.* 1648 *u. anm.* enpfiengen in mit einer herten vehte *Trist.* 1668. mîn ist geveilet mit kampfe u. mit *das.* 13241. vil manec schilt g wart ze strite und ze vehte *troj* vil blôdez volchelîn, daz ne m der vehte dehein vrum sîn *Judit* 22. *hierher scheint auch* veht (: *Frl.* 275, 17 *zu gehören.*

lantvëhte *stf. kampf zwei der oder heere, dem* einwîge *en gesetzt. Trist.* 5473.

widervëhte *stf. widerstreb* herter widervechte *Pass. K.* 42

gevëhte *stn. gefecht, kampf* 10. a. *Kolocz.* 200.

vëhte *swm. fechter, kämp*

ellenvëhte *swm. tapferer* er ist under getelingen gar ein vehte *MS. H.* 3, 264. a.

vorvëhte *swm. vorfechter kämpfer. Karl* 57. b.

widervëhte *swm. gegner* druche sîne widervechten *pf. I* 34. di widervehten kristinlîche ben *litan.* 1420.

VIL *adj. defect. viel. goth.* filu, *bial, und genit.* filaus, *ahd.* fil *Gr.* 3, 97. 613. 4, 760. *Ulfil. u Graff* 3, 471. *im mhd. der gu ist das wort nur unflectiert als s gebräuchlich; flectiert und in kasus und genus nur später und vgl.* daz ich vilre *(genit.)* un weiz *amgb.* 16. b. — viele *g* K[a], 16. ville *Roth.* 1973. 200 (: spile) *L. Alex.* 4071 *W. U* 2334. vele *(im reime) Jerosch* vel *Ludw.* 3 *u. m.* — I. *su visch* 1. *ohne genitiv.* ezi lützel noch vil *Iw.* 183. von denke ich vil und gnuoc *Trist.* der mêre geheizet danne vil 2, 5 *u. anm.* — daz hûs mu sten harte vil *Iw.* 111. die gesprechent *das.* 98. obs alsô *einem schnippchen)* geniezen mîn 41, 28. ir hât sô vil durch m tân *Iw.* 165. den liez man nih ein seil *Lanz.* 3262. in enliez sô vil niht sô ein mezzer trag

5563. hie ist ze vil gelegen *Walth.* 22, 2. etewie vil *bihteb.* 40. 2. *mit genitiv.* a. *im nominat. mit verb. im singul.* hie was schimpfes vil *Iw.* 41. sîner manheit der ist vil *das.* 98. dâ wart mit guote wunders vil begangen *Walth.* 25, 31. des beres was unmâzlîchen vile *L. Alex.* 4071 *W.* nu ist einer jehe ze vil *Trist.* 101. mîner swære der ist leider alze vil *Walth.* 89, 4. es wær ze vil *das.* 33, 38. michn dunkets niht ze vil *Iw.* 92. mir wære der rede gar ze vil *das.* 164. es ist in gar ze vil *ihr nehmt euch zu viel heraus, es kommt euch nicht zu Parz.* 131, 9. 346, 24. dâ ist mîn gar ze vil *da bin ich über MS.* 1, 21. b. der würde mêr den ze vil *Am.* 1549. *bisweilen scheint auch das einfache* vil *fast wie* ze vil *zu stehen:* iwer herze dunket keiner schalkheit vil (zuo, ze vil *AB.*) *Iw.* 40. *u. Lachmann z.* 845. mich dunket der genâden vil *Türh. Wh.* 139. a. des was dâ vil unde vil *Tundal.* 49, 44. — hie is sô ville herzogen *Roth.* 1973. *vgl.* 2003. in dem sô vil vische gât *Reinh.* 723. bœser stete der ist vil *Iw.* 284. dô kam vil ritter *Walth.* 106, 25. *vgl.* 11, 4. 64, 12. *Parz.* 373, 10. 380, 22. 423, 6. *W. Tit.* 13. *Wigal.* 2507. 3389. *Nib.* 143, 4. 210, 2. 473, 1. der ist vil unde vil gewesen *H. zeitschr.* 7, 141. hôhe künec reit bi Terramers kinden vil *W. Wh.* 352, 18, *wo* vil *apposition, wie in einigen andern unten angeführten fällen.* b. *mit verbum im plur. diese construction ist seltener, man kann sie bisweilen als appositionelle fassen. vgl. H. zu Engelh. s.* 261. vil stein wârn verwieret *Parz.* 741, 8. vil kleiner junchêrrelîn sprungen *das.* 227, 19. *vgl.* 250, 8. 824, 15. vil schilte der ganzen wurden dâ zerfüeret *W. Wh.* 383, 6. dar umbe muosen degene vil verliesen den lîp *Nib.* 2, 4. 596, 1. 750, 2. 884, 1. vil kerzen drinne brunnen *troj.* 142. b. c. *genitiv.* der man vil der êren giht *Walth.* 15, 2. *vgl.* 43, 9. sô wære dem wirte worden rât vil kumbers *Parz.* 251, 24. vil kraft man an in innen wart *das.* 792, 4. durch si wil ich mich ânen vil missetât *MS.* 1, 190. b. daz ist vil koufliute site *Parz.* 352, 18. d. *dativ.* mit süezer videlære vil *W. Wh.* — daz ist vor sô vil diet geschehen *Iw.* 279. zuo vil liuten gân *Walth.* 46, 12. daz si vil liuten sol sîn gemeine *das.* 116, 5. si hiez ouch vil den fremden brüeven hêrlich gewant *Nib.* 263, 4. mit vil gedanken *das.* 1189, 2. *also nach dem obigen appositionelle verbindungen.* e. *accusativ.* ir habt mirs ze vil geseit *Iw.* 15. ich machet des strîtes harte vil *das.* 47. umb einez lâz ich vil dinges under wegen *Walth.* 62, 2. er singet des kurzen und des langen vil *das.* 18, 12. wand er vil süezer frôiden gît *das.* 101, 8. vil spîse unt dannoch mêre bereiter *Am.* 1836. mit sunden der er vil und vil begât *cod. palat.* 341, 46a. hâte erbegûtes vile und vile *myst.* 152, 5. — si hât kraft sô vil *Iw.* 66. vil wunden enpfangen *das.* 264. schouwen vil vriuntlîche *(oder* vil *hier adv.?)* blicke *das.* 144. II. *adverbial.* 1. *vor adjectivis.* a. *im positiv. sehr.* der brunne ist vil reine *Iw.* 30. ein vil wîser man *das.* 63. vil maneger, manegiu *das.* 77. 109. 103. vil manec vrouwe guot *frauend.* 11, 27 *u. dgl. m.* vil kleine u. vil kleine *Conr. Al.* 669. maneger vil *Walth.* 22, 6. wâren gefischieret vil *Parz.* 232, 28. b. *im comparativ. viel.* vil lieber, schœner *Walth.* 57, 30. 116, 10. ez ist vil deste lihter *Parz.* 213, 13. daz ist got vil und vil genæmer *Griesh. denkm.* 61. — ræzer vil *Iw.* 201. rîcher vil *a. Heinr.* 1430. elter, stæter vil *Walth.* 58, 2. 96, 37. 2. *vor adverb.* a. *im positiv.* vil dicke *Iw.* 45. 58. 98. vil gerne *das.* 16. 25. 63. vil lihte *sehr leicht, vielleicht s.* lihte. vil nâhen, nâch *beinahe L. Alex.* 4345 *W. a. Heinr.* 1203. *Iw.* 13. 48. 141. *Walth.* 21, 13. *Parz.* 238, 23. 638, 2. *Pass. K.* 9, 62. *myst.* 136, 26.

153, 28. vil wol *Iw.* 11. 14. 49. 60. *Parz.* 49, 3. 114, 2. vil harte wol *a. Heinr.* 613. — lîhte vil *Iw.* 81. b. *im compar.* vil baz *Iw.* 239. *Walth.* 18, 7. vil diu baz *Iw.* 166. vil verre deste baz *das.* 103. vil leider *Walth.* 95, 32. vil gernre *Bert.* 281. — minre vil *Walth.* 27, 2. gerner vil, deste gerner vil *Iw.* 81. 18.

altvil *hermaphrodit. sachsensp.* 1, 4. *das wort gehört hierher wenn* alt *glied bedeutet, also ursprünglich der ein glied zu viel hat. vgl. gl. Cass.* E, 15 altee (= altâ) *articulata s. v. a. articulus. vgl.* Altvil, Altfil *als eigenname M. B.* 2, 344. *a.* 1180. 7, 450. *s. Gr. gesch. d. d. spr.* 947. *H. zeitschr.* 6, 400.

borvil *sehr viel.* des ne bistêt hie pore vile *nicht sehr viel d. i. nichts Genes. fundgr.* 51, 9. ne hilfet porvile *das.* 37, 1. — *in positiven sätzen mit ironie sehr wenig, gar nicht.* der geniuzet es borvil *Lanz.* 1147. daz mich dunket borvil *Flore* 4745 *u. Sommer, mehr unter* bor *bd.* 1, 150. 151.

etevil *etwas viel.* er geruowe ettevil wîle *Bert.* 69.

übervil *übermäßig viel. Pass. K. s.* 781.

unvil *nicht viel, sehr wenig (gar nichts).* man tuot und lât unvil durch mich *Winsbeke* 47. — was unvil *nicht lange* von Rôme gescheiden ê daz er *Servat.* 1297.

wundervil *wunderbar viel.* ir gebietet wundervil *b. d. rügen* 405. *vgl. H. zeitschr* 2, 13.

vile *stf. vielheit, menge.* an der menegi u. an der vili *Griesh. pred.* 1, 131. mit vili *myst.* 269, 6. *vgl. leseb.* 1043, 21. 1070, 5. 6.

viln *swv. viel machen, mehren.* daz ez in freude vilt (: gespilt) *Lohengr.* 79. *oder ist* es *zu lesen und eine unpersönliche construction anzunehmen?*

beviln *swv.* 1. *persönlich.* ir hetet iuch gâhs gein mir bevilt *hättet mir zu viel, zu wehe gethan Par* 28. 2. *unpersönl.* mich be nes dinges *mir wird etwas z bin, werde es müde. vgl. Gr.* 4 *Schmeller* 1, 627. — anders sie beviln u. betrâgen mîner *Mar.* 96. swen sîns kumbers n vilt *Parz.* 603, 20. sîns her bevilte *das.* 214, 24. die vîn nec des bevilt *sie machen sich daraus das.* 24, 27. des hât m an im bevilt *das.* 289, 30. es armez wîp bevilt an dem wâp *das.* 757, 20. — *auch mit u ordnetem satze.* Ywaneten niht ern lêrte *das.* 158, 1. den d bevilte ern rîte *Wigal.* 5636. *allgemeinen Parz.* 60, 12. 1 201, 2. 250, 20 *u. m. W. W* 24. 419, 18. *W. l.* 9, 30. *Wig* 4045. *MS.* 1, 29. a. 192. a. 2 141. b. 204. a. 206. b. 252. b 4939. *U. Trist.* 110. 3163. *f* 171, 3. *Barl.* 6, 72. 12, 26. 1 *u. m. Pass. K.* 13, 68. 18, 3 10. *u. m. Hätzl.* 2, 5, 314. *leseb* 37. 2, 10, 30. des mich ze s bevilt *Flore* 2865 *S.* der st schrîbene mich bevilt *Jerosch.* deis von in allen wart bevilt *Par* 16. — *mit dativ der person.* im kumbers wære bevilt *das.* 6 *nach D;* het iender kumbers vilt *FG.*

erviln *swv. zu viel werde dünken.* waz of dich dînis noch hûde irvilt *Roth.* 4678.

geviln *swv. zu viel werde dünken.* ir hant des nie gevil 40, 349.

verviln *swv. zu viel werde dünken.* nihtes mich hin zim *Geo.* 235. 1089. des sol mich dich niht verviln *das.* 3670. ten dingen stætekeit mich niht *Frl.* 435, 8.

VILÂN *stm. dörfer, bauer. lat.* v *franz.* vilain, *vgl.* ville. — dô vilân ersach *Parz.* 143, 3. ge immer vilân *das.* 144, 5. *vgl.* 2

524, 1. 570, 25. dâ nie getrat vilânes fuoz *das.* 74, 13.

vilânîe *stf. das wesen eines vilânes* = dörperheit. âne vilânie meil *krone* 1. b *Sch.*

VÎLE *stf. feile. ahd.* fihala, fihila, figila *Graff* 3, 433. lima viela *voc. o.* 11, 13. file *sumerl.* 35, 59. 57, 58. fihal, fihile, fila *gl. Mone* 6, 344. 7, 599. figel *gl. H. zeitschr.* 5, 415. — fundent die figele *Clos. chron.* 71. umb dîn krône gêt ein ringel, dâ die zwelf an einer zîle steine ligent âne vîle *H. zeitschr.* 8, 279.

vîlhûs *s. das zweite wort.*

vîle *swv. feile.* fihilôm, figilôm *Graff* 3, 434. limare, erudiare, feilen *Diefenb. gl.* 169. 110. — *trop.* swer hinwer niht gebûren vigel (: vigel) *beraubt, schindet,* dem sîn die rôsen widerseit *Helbl.* 13, 164.

undervîle *swv.* unterfiloter interrasilis *sumerl.* 9, 79.

zervîle *swv. zerfeile.* die bant u. die ringe wôrent zerfigelt *Clos. chron.* 71.

vîlære *swv. feiler, feilenhauer.* veiler *altd. schausp.* 2, 329.

VILHE, VALCH, VULHEN, VOLHEN *das einfache verbum erscheint im mhd. nicht mehr, sondern nur in den zusammensetzungen* bevelhen, enpfelhen, *nhd. befehlen, empfehlen. goth.* filhan *übersetzt* κρύπτειν *Tim.* 1, 5, 25; θάπτειν *Matth.* 8, 22; *ahd.* felhan *componere, condere, nord.* fela *tegere, ags.* âtfeolan, *prät.* âtfealh *insistere, operam dare. vgl. lat.* sepelire. *Gr.* 2, 33. *Ulfil. wb.* 204. *Graff* 3, 500. 501. 504. *nach den bei Graff angeführten* falah *composuit ligna d. i. schichtete den scheiterhaufen,* witufelah rogus, bifelhan immolare, anbifolhan illibatus bifelhâri pollinctor *wird Gr. d. wb.* 1, 1253. *das bestatten, ursprünglich verbrennen der leichen als grundbedeutung des worts angenommen, doch auch der einfache grundbegriff condere, tegere für zulässig erklärt.*

bevilhe *stv.* I. *begrabe.* daz er in dâ niht bevulhe *Genes. fundgr.* 75, 5. er bevalech si scône mit stanch aller bîmentône *das.* 33, 31. *vgl. unten* bevilde. II. *übergebe, übertrage* (mando). *in dieser bedeutung zeigt sich mehrfach, namentlich im mnd. und md. quellen und später allgemeiner synkope des* h. *bei Jerosch. findet sich ein prät.* bevûl. *später scheint* bevelhen *auch mit* bevilen *bisweilen verwechselt zu sein; wenigstens steht* bevilen ich *H. zeitschr.* 8, 219 und bevilhen *für* beviln *Hätzl.* 2, 5, 314. — *es lassen sich folgende einzelne bedeutungen sondern:* 1. *ich übergebe, übertrage einem etwas, besonders um dafür zu sorgen oder es zu schützen, empfehle.* a. den lîp bevalch er dem grabe *krone* 164. a *Sch.* dô man den ritter werde bevolhen hâte der erde *U. Trist.* 3298. b. bevelhet ir liute unde lant *Iw.* 112. daz lant sî dir bevolhen *Nib.* 1459, 1. er bevalch im sîne krône, gerihte unde lant *(der könig seinem nachfolger) das.* 658, 1. dem wart des grâles van bevolhen *Parz.* 501, 24. dâ im stab u. krône offentlichen wart bevoln (: doln) *Pass. K.* 10, 49. dâ her ime di kirche beval *myst.* 37, 10. der nam uns noch bevolhen ist *W. Wh.* 48, 18. — *ohne dativ.* man bevalch iesliche porten sô *Parz.* 377, 7. α. wenne befulhe du mir in, daz ich sule rede geben? *Diemer* 14, 14. bevalch dise geste in allen *Parz.* 641, 18. den daz kint bevolhen was *Barl.* 23, 26. *vgl. H. zeitschr.* 8, 168. *Hätzl.* 1, 9, 33. 14, 21. dô der keiser demi selbin hejrrin bival sich *Anno* 579. — lât û dise vrowe sîn bevoln *En.* 12757. lâ dir bevolhen sîn unseren gast *Parz.* 34, 11. lât in bevolhen sîn die tumben *Gudr.* 278, 1. *vgl. Barl.* 183, 20 *Pf.* — er bevalch si hant von hande dem getriuwen Foitenande *Trist.* 1639. wâ ich iu bevilhe mîne muntalde ziweren triwon *leseb.* 190, 27. scalchen und diuwen pevalch er daz vihe ze triuwen *Genes. fundgr.* 45, 25. bevalher ûf ir

triwe Meljanzen allen *Parz.* 344, 28. lât iu bevolhen sîn ûf triuwe und ûf genâde den lieben bruoder mîn *Nib.* 363, 2. — *ohne dativ.* sus wart bevolhen dâ der knabe *Parz.* 345, 12. d. daz gesinde daz bevalch ich gote *Iw.* 24. 192. dem hôhsten gote bevilh ich dich *MS.* 1, 91. a. ir sult âne sorge gote bevolhen varn *Nib.* 1030, 1. *vgl. Parz.* 799, 13. *Pass. K.* 462, 79. bevalch sich gote *das.* 58, 64. so bevilhe ich den genâden dîn die vil armen sêle mîn *Barl.* 359, 21 *Pf.* befulhen gote beide ir nôt *Wigal.* 3500. — *ohne dativ.* bevalh elliu sîniu dinch an unseren trehtîn *Genes. fundgr.* 56, 13. ich bevilhe hiute in dînen segen mîn kint *Wigal.* 1400. ir kindelîn bevalch si dô in sînen gewalt *troj.* 44. c. in dîne hende bevilen ich mînen geist *H. zeitschr.* 8, 219. daz er sich beval in ander liute gebet *das.* 216. wand ich mich in sîne gnâde bevele *Ludw.* 54. 2. *stelle anheim.* wie breit ein ieglicher sterre st, daz bevelhen wir gote *Bert.* 300. 3. *empfehle einem etwas zu thun, trage ihm als pflicht oder amt auf.* er bevalch ime umbe Ruolanten: bringestu mirn ze hanten, daz diene ich immer *pf. K.* 93, 4. sun, lâ dir bevolhen sîn, swâ du guotes wîbes vingerlîn mügest erwerben, daz nim *Parz.* 127, 25. — diu rede wart im bevolhen gar *Iw.* 279. als im ê was bevoln *Pass. K.* 45, 31. waz im von ir was bevoln *das.* 45, 31. bevûl in, daz si im irvûrn di mêre *Jerosch.* 61. c. der meistir mit gebîte bevûl im der bîsorgin werc *das.* 130. b. bevalch ime daz her gewaldic legâte wêre *myst.* 133, 27. — an mîne sêle bevalch er mir daz ich den gürtel gæbe dir *Wigal.* 1371. bevalch ir verre unde an ir lîp, daz si sich in leite *Trist.* 1894.

bevëlhunge *stf. commendatio, mandatum. Kulm. r.* 5, 4. 33. *Schemn. str. art.* 7.

bevëlher *stm. der einem etwas überträgt, anvertraut; commendator.* swer, des im bevolhen ist, iht behaltet wider des bevelhers willen, der ist ungetriuwe *myst.* 333, 27.

bevëlhnüsse *stf. commendatio, mandatum.* bevelchnuss *Wolk.* 57, 3, 8. bevelnisse *Kulm. r.* 5, 33.

bivilde, bevilde *stf. begräbnis, leichenbegängnis; für* bevilhede. *vgl. Schmeller* 1, 628. diu pivildi wart êrlich *Genes. fundgr.* 83, 36. diu bevilde wart wol begangen, getân *Servat.* 1699. *altd. bl.* 1, 226. *Wigal.* 8325. ein solhe bivilde er nam, so ez landes herren wol gezam *Gregor.* 101. die bevilde man zehant gap *Tundal.* 44, 23. man truog in zuo der bivilde *das.* 44, 38. bei waz guoter pfaffen ze sîner pevilde was *Nib.* 1005, 4. *vgl. Diemer* 67, 14. 263, 9. *tod. gehüg.* 74. *H. zeitschr.* 8, 175. *Kolocz.* 186.

lichbevilde *stf. leichenbegängnis.* lîchbevilhede *Wallraff* 49.

lîpbevilde *stf. leichenbegängnis. Tit.* 4, 20.

bivilde *swv. begrabe.* er wart gepivilt als ein hund *Ottoc. c.* 262.

enpfilhe *stv. übergebe, vertraue an, empfehle.* und er daz her enphulhe dem sune sîn *Lanz.* 7025. den got die heiligen kristenheit hât enpholhen *Griesh. pred.* 2, 34. alsô enphalh der alte Tobîas sînen sun dem engel *das.* 17. swen wir dem lande enphelhen *Wien. handf.* 292. emphilht im al sîn dinc *Teichn.* 295. — sô mac man im enpfelhen wol, swes ein man pflegen sol *H. zeitschr.* 8, 97. — empfolhen guot *in depositum gegebenes Gr. w.* I, 232.

VILLE *stf. dorf. lat.* villa. *gen. plur.* ville *Lachmann zu Iw.* 554. *vgl.* vîlân. — al umbe tragen von steten zuo villen krone *f.* 137 *f* ? *gehört auch hierher:* ûf des kieles villen *(auf dem schiffe wie Ziemann erklärt) Türl. Wh.* 71. b.

VILLE *swv. s.* VËL.

VILLEGARUNZ *geogr. n. Parz.* 772.

FILONES *n. pr. graf von* Hiberbotticôn *Parz.* 770.

VILZ *stm. filz; gewebe von wolle oder*

haaren Graff 3, 519. *vgl.* vël. filtrum *sumerl.* 50, 14. *voc. o.* 16, 20. *gl. Mone* 7, 591. sagum *sumerl.* 16, 64. centon filze *das.* 6, 1. — trouf her ze fuoze, alsam ein nazzer vilz *H. Trist.* 2169. kein brûder der gesunt ist sol liegen ûf vederbetten adir vilzen *stat. d. d. o. s.* 79. mit sîme eichen kolbin, mit sîme wîzen vilze, mit sîme ûfgebundem huote, mit alle deme, daz man zum kampfe begert *Gr. w.* 2, 213. — sus nimt mîn sâme zuo mit vûlen vilzen *MS. H.* 2, 205. b. — *moorgrund. Schmeller* 1, 530.

vilzgebûr, vilzlûs *s. das zweite wort.*

vilzel, vilzelîn *stn. kleiner filz.* vilzel *zur schminke Helbl.* 1, 1149. des satels vilzelîn *decke Parz.* 537, 6.

gevilze *stm.* cento gevilz ûf der schrîbschindel *voc. o.* 18, 27.

vilzîn *adj. von filz.* den vilzînen huot *H. gesab.* 2, 438.

ougenvilzec *adj.* lippus *voc.* 1482.

gevilzet *partic. von filz gemacht.* gevilzet schuohe *calcei viltiati M. B.* 9, 503. 12, 316. *vgl. Schmeller* 1, 530.

vervilze *swv. wirre in ein ander wie filz.* vervilzet was im hâr und bart *Ls.* 2, 235.

VÎME, VEIM, VIMEN *fahre hin und her, gläuze? vgl. baier.* fimern *flimmern Schmeller* 1, 532.

veim *stm. schaum. ahd.* feim *Graff* 3, 519. *Schmeller* 1, 531. faum *Frisch* 1, 252. a. spuma *sumerl.* 17, 18. repurgium *das.* 15, 5. — diu ros von dem veime wârn erswitzet sêre *Dietr.* 37. a. si hânt gesungen von dem veim, den grunt hânt si verlâzen *Frl.* 165, 6. sîn êren seim ob er sich mischet zuo des wandels veim *das.* 329, 10.

veime *swv. schäume ab. ahd.* feimjû *Graff* 3, 519. dô er aller sünden lûnste gar von dir geveimet hât *MS.* 1, 29. a. durchkernet lûter golt nâch wunsches stimel was al sîn bluot *(blüte)* geveimt *geläutert* ûf lop, gevult ûf margariten *Frl.* 313, 10.

veimer *stm. eine art fischernetz. Frisch* 1, 252. a funda, reticulum *Schmeller* 1, 532. *dann auch wohl das leichte stück holz oder kork an der angelschnur, welches oben auf dem wasser schwimmt.* das einer sô hoflich mit einer vedersnuor sî, das er ân als kerder oder feimer vischen könne *Gr. w.* 1, 156.

vimel *stm. das wort kommt nur bei Frl. vor und ist nicht ganz deutlich. — es scheint die feinen glänzenden theile des schaumes, dann glanz, strahl im allgemeinen zu bedeuten.* mir tuot sünden schimel sam des schûmes vimel *Frl.* 37, 11. glanz alse ein vimel *das.* 313, 9. im span der himel ein umbekleit von sîner formen vimel *das.* 315, 4. sam ein vimel du bernder ast, dîn obz brach unsers jâmers schimel *das. KL.* 17. *E. erklärt in der letzten stelle* vimel *durch eisenkeil. vgl. Frisch* 1, 266. a.

FÎN *adj. fein, schön. vgl. ahd.* finlihho *tenere Graff* 3, 523; *franz.* fin, *aus lat.* finitus *Diez wb.* 145. phîn *MS.* 2, 22. a. 244. b. — ez wart nie knabe sô rehte vîn, noch sô zühtic noch sô wîs *troj.* 33. b. si was gar edel und gar vîn an lîbe *Conr. Al.* 204. diu fîne *die schöne MS.* 1, 190. b. glanz von golde vîn *H. Trist.* 2523. mit dem getihte sînen dem reinen unt dem vînen *das.* 44. di vînen wart (wort) *Suchenw.* 13, 4. perlîn vîn *das.* 215. klênôte fîn *Ludw.* 14.

finlich *adj. fein, schön.* stuonden als reht vînlich *Griesh. denkm.* 45.

fîne *stf. feinheit, schönheit.* der worte vîn *Frl.* 197, 3. sîns ruches vîn *das. ML.* 18, 11.

fîne *swv. mache fein, schön. Mart.* 145. *Suchenw.* 3, 139. 177. 9, 9. man siht schône gefînet heide anger *MS. H.* 3, 212. b. got zu himele fînit swen er ûf erdin pînit *Jerosch.* 104. b.

VÎNÆGER *stm. weineßich. vgl.* agraz (1, 13. a.) *aus* acer *Diez wb.* 1, 8. — purzeln unde lâtûn gebrochen in den vînæger (: unwæger) *Parz.* 551, 20.

VINC *stm.*? *funke.* er mohte niht entwichen des heizen fiures vinc (: rinc) *Wolfdietr* 745, 3. *H. heldb.* 1, 254. *vgl.* vanke, vunke. — *gab es ein stv.* vinke, vanc?

VINDE, VANT, VUNDEN *finde, erfinde. goth.* finþa, *ahd.* findu *Gr.* 2, 35. *Ulfil. wb.* 205. *Graff* 3, 529. *vgl. gr.* πυνθάνομαι. *das part. prät. lautet* funden *ohne* ge; *prät. conj. häufig* vunde *statt* vünde, *vgl. Sommer zu Flore* 25. vander für vant er *Iw.* 126. 166. *Parz.* 138, 22. *Trist.* 14354. A. *finde.* I. *ohne object.* den guoten knehten rât ich wol: ir keiner gerne vinden sol, er sol ouch niht verliesen; sô mac man triuwe kiesen *er soll nicht stehlen und vorgeben, er habe es gefunden, oder vorgeben er habe das anvertraute verloren Vrid.* 49, 2 *und anm.* II. *mit accusativ.* 1. *ohne nähere bestimmung.* funde du den künec *Parz.* 653, 27. sciere hûben si sich dô, dâ si irn herren funden *L. Alex.* 4593 *W.* gie dâ er sie vant *Nib.* 1013, 1. die besten herberge man suohte die man vant *das.* 127, 2. 708, 3. swie vil ich suoche, ichn vindes mê *Walth.* 58, 38. dise hunde und dise liute, seht, die verlôs ich hiute: nu hân ich si aber funden *Trist.* 2777. er hæte sîn verlornez schâf vunden *Barl.* 109, 40 *Pf.* silber als ez wære funden *Walth.* 25, 33. vundeniz kint *Exod. fundgr.* 88, 27. *vgl.* vunkint. funden sache *Gregor.* 802. urteil vinden *Ulr.* 1235. *Karl* 131. b *und anm.* — vant hôhen funt, unt den liebsten den er ie vant *Parz.* 748, 4. vant lieben funt *das.* 799, 17. *vgl.* 138, 29. *H. Trist.* 2890. 2. *mit näherer bestimmung* a. *durch präpositionen.* vant in ir herzen einen funt *Engelh.* 1786. dar siez funden in daz gras *En.* 4636. *vgl. Gr.* 4, 827. manegen puneiz richen man vor den juncfrowen vant *Nib.* 738, 4. — swems ze suochen wære gâch, der funde in bî den schellen *Parz.* 287, 3. der vater bî dem kinde untriuwe vindet *Walth.* 21, 34. — vinde ich nimmer an iu strît *Parz.* 302, 27. iren vindet nu decheinen wîs decheine geinrede an mir *das.* 255, 28. an dem nie valsch wart funden noch *das.* 415, 29. vil seltsæniu mære er an den Nibelungen vant *Nib.* 91, 4. den sînen an dem andern vinden *das.* 185, 4. dô erz an Kriemhilte vant *von ihr vernahm das.* 1025, 4. 1140, 4. 1193, 4. daz si an in der gehenge niht enfunde *von ihnen nicht die erlaubnis erlangte a. Heinr.* 537. *vgl.* 914. b. *durch adverbialpräpos.* ir lîp si dâ nâch wider vant *erlangte ihr bewusstsein wieder Parz.* 104, 7. c. *durch adverbien oder adverbiale redensarten.* vunden si mich hinne *Iw.* 55. — daz ir sô werdet funden, sam ez in lobelîchen stât *Nib.* 1796, 4. vunder den brunnen âne wer *Iw.* 96. die vant er doch ze wer *Parz.* 664, 9. minen hêrren si mit zorne vant *das.* 526, 8. d. *durch prädikatives subst. adj. oder partic.* jâ mohte man in selben einen swertdegen vinden *Gudr.* 331, 4. — daz dun senftin vindis *leseb.* 276, 3. daz ir in gesunden vindet *Iw.* 218. 138. den stîc den er sô engen vant *das.* 43. swâ er ir gebeine blôzez fûnde *Walth.* 22, 13. daz man in sô rehte êrlichen vant *Nib.* 24, 2. *vgl.* 1011, 4. — swaz er veile vant *a. Heinr.* 335. 217. vant ie daz gereit *Iw.* 128. dô si ir vrouwen eine vant *das.* 88. *vgl. MS.* 1, 47. a. *Walth.* 98, 23. der tôt uns sündic vindet *das.* 77, 5. vant sîn ezzen al bereit *Parz.* 32, 28. *vgl.* 138, 22. 219, 14. 238, 14. 319, 28 *u. m. Nib.* 1190, 4. — einen tôt vinden *gr. Rud.* K^{b}, 12. *Nib.* 988, 2. vant beslozzen daz tor *Iw.* 207. vunden daz ros halbez abe geslagen *das.* 55. dâ man inne vant verwieret edel gesteine *Parz.* 70, 29. als man den rinc gezieret vant *das.* 775, 25. *vgl.* 491, 20. einen gebunden vinden *Nib.* 590, 2. — den ich stênde vant *Iw.* 19. diu in noch slâfende vant *das.* 131. 132. 129. *Nib.* 1571, 3. der in dâ hangende vant *Iw.* 176. dâ man se kumende inne

Parz. 232, 24. weinende er si *Nib.* 807, 1. Sîfrit si rûnende *das.* 826, 1. durch die want ein gânde vant *a. Heinr.* 1230. in kemenâten die sie funden dâ bî stânde *Flore* 5575 *S.* dâ sie den funden stânde *das.* 5816. *vgl.* 4, 126. e. *durch den infinitiv.* in niemen lachen vant *pf. K.* 195, dô ich daz becke hangen vant *Iw.* 100. dâ er si sament sitzen vant 42. die porten vand er wît ofstên *Parz.* 247, 17. *vgl.* 136, 13. 13. 229, 10. 28 *u. m.* ich vant stüele lære stân *Walth.* 102, 17. nden si ein hûs stân *Stricker leseb.* 10. rîten man vant vil der hôh noten *Nib.* 242, 3. *vgl.* 900, 4. 5, 3. 2001, 1. II. *mit ge-* des argen willen (*var.* den argen n) niemen an der küneginne vant 1339, 4. *vgl.* ich bevinde. *mit infinitiv.* was vrô, daz er ze enne vant *Iw.* 97. IV. *mit c.* mit strîte funden si geweten . 74, 27. V. *mit untergeordn satze.* vindet mir, wie ich daz) *Karl* 131. b. B. *erfinde.* er die liste funde *Barl.* 17, 2. vundin simi cêrin *Anno* 468. — *nders von dem dichterischen erfin- vgl. franz.* trouver. *Wackernaltfranz. lieder und leiche s.* 212. 152. *Grimm meistergesang* 144. daz bûch wille lesen, der mach liz dâ vernemen, sô wirz mit unsinnen aller best mohten vinden e 1641. Tristan der machte unde an ieglîchem seitespil leiche und er noten vil, die wol geminnet sint t: er vant ouch ze der selben zît edeln leich Tristanden *Trist.* 19200. sint die vogel mit gesange: die nt ein niuwez vunden *Nith.* 19, 1. es ein wîser man der daz selbe ron êrste vant *Bert.* 229. lihte ich einen vunt, den si vunden die vor mir sint gewesen *MS.* 2, a.

nden *stn. das finden.* sît vlust unt vinden an ir was *Parz.* 531, 27. *vgl.* 445, 20.

vindenlich *adj.* vindenlîchiu vlust *verlust mit finden verbunden Parz.* 547, 19.

bevinde *stv. werde gewahr, d. i.* 1. *finde.* sô wol gezogenen helt guot man sô manegen nie bevant *klage* 94. kleit daz aller beste daz ie man bevant *Nib.* 341, 1. 2. *erfahre, lerne kennen.* a. *mit accusativ.* daz befindet allez daz lant *Iw.* 73. dô er daz rehte, den schaden bevant *Nib.* 444, 2. 2158, 4. mære bevinden *das.* 167, 4. 239, 4. 684, 4. *Parz.* 822, 18. *W. Tit.* 113, 4. daz sîn muot bevunde dise lêre und dînen rât *Barl.* 138, 16 *Pf.* du maht vil schiere sînen sin mit kündekeit bevunden hân *das.* 14, 31. daz er bevunde leides niht *das.* 30, 28. bevant gotes gewalt *Pass. K.* 75, 25. b. *mit accusativ und präpos.* als ich ez bevinde an iu *a. Heinr.* 669. swenne ich an dir den muot bevinde *Barl.* 40, 36. c. *mit untergeordnetem satze.* ich vürhte man bevinde, daz ich zuo iu gegangen bin *Iw.* 64. 238. *Trist.* 2615. hâte dicke wol bevunden daz Avenier den kristen trüege grôzen haz *Barl.* 37, 6. bevindet wen er hât überwunden *Iw.* 259. 3. *empfinde (mit genitiv.).* dîner güete ich nie bevant *MS.* 2, 103. a. daz er solicher suessikeit dicke befant *leseb.* 891, 36.

enpfinde *stv. empfinde, nehme durch das gefühl wahr.* envant *Pass. K.* 13, 40. a. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 662. als er der tôtwunden het enpfunden *Iw.* 47. 201. *Nib.* 1989, 1. 2000, 1. 2234, 1. hete enpfunden des stiches *troj.* 12826. dô si der trähene enpfunden *a. Heinr.* 481. enpfant der gâbe *Parz.* 786, 23. der minne *das.* 76, 25. 155, 15. 730, 5. *Trist.* 11745. der nœte *W. Tit.* 110, 2. deheiner freuden enpfant *Bert.* 283. b. *mit untergeordnetem satze.* dô sie begunden enpfinden, daz sie geladen wâren vaste *Flore* 5550 *S.*

enpfintlicheit *stf. wahrnehmung*

durch das gefühl. dô er leit in der enpfintlicheit ieglich sünderlich liden *myst.* 281, 21.

ervinde *stv. nehme wahr.* a. daz ich min lantgesinde ervorsche und ervinde *Trist.* 8866. dô der künic den willen sîn ervant *Nib.* 257, 2. 1344, 4. unz ich diu mære ervinde *das.* 586, 4. — dô er ir dürfte rehte ervant *Iw.* 182. wir sulen riten, dâ wirz ze rehte ervinden *Gudr.* 148, 3. daz hete ich gerne erfunden ê *ich möchte gern erst wissen Parz.* 22, 10. b. wert ir erfundn an rehter ê *Parz.* 468, 5. sît man si niht erfunden hât an keiner slahte missetât noch nimmer lihte ervinden kan *Trist.* 15381. dô si an ir niht funden noch ervinden kunden daz morde gebære und tôtbære wære *das.* 12862. ir hôchgemüete an der juncfrouwen sô manic helt ervant *Nib.* 46, 2. — bî dem *(durch den)* Kriemhilt vil leidiu mære ervant *das.* 947, 4. — von dem gote der doch wart ervunden sît mit geben von genûgen *Pass. K.* 545, 80. c. dô der degin weste und sich irvant sô veste *Jerosch.* 130. d. dô sich alliz ebene irvant an sîme lebene *das.* 150. d. d. unz ich rehte ervinde, wâ die recken sint *Nib.* 178, 3. 199, 3. ê si rehte erfunde, daz ez wære ir man *das.* 949, 1. *vgl. frauend.* 336. *Pass. K.* 17, 87, *Jerosch.* 169. a. guot wîp, mac mîn dienst ervinden, ob dîn helfelîch gebot mich fröiden welle wern *W. l.* 7, 29.

unervunden *partic. adj. nicht wahr genommen.* unde in ouch unerfunden unde unervaren hæte an aller slahte untæte *Trist.* 13724.

gevinde *stv. finde.* den mac niemen gesehen noch gevinden *Iw.* 53.

vintnüsse *stf. das finden, der fund.* dancht got der findnusse *gest. Rom.* 95. *vgl.* fundnuss *das.* 174.

ervintnüssede *stf.* ervintnusside (adinventiones) sîne gehuget *H. zeitschr.* 8, 120. *vgl.* irfuntnisse experimentum *sumerl.* 7, 20.

vindunge *stf. erforschung* 1046, 4.

vindære *stm. finder,* vindære wilder mære *Trist.* 46

vindelsê *s. das zweite wo*

vant *stm. ertrag. hier s. d. wort an seiner alphabetisch*

vende *swv. finde auf, e vgl. ahd.* fantôn, *as.* fandôn 11, 23. 131, 15. *ags.* fandjan *probare, explorare Graff* 3, *hierher wohl* der wartman wid da er sîne gesellen vande *Mai* 2. *mit genit. versuche.* erke des mordes vende *Frl.* 341, 1

ervende *swv. erforsche,* ir sît in gebenten, unze wir d den, ube daz wâr sî *Genes.* 63, 14.

vunt (*gen.* -des) *stm.* ir vil sæliger vunt *Iw.* 289. gæber funt *Parz.* 292, 25. freuden funt *das.* 752, 4. de vunt *Iw.* 161. heiles funt *W* 16. *MS.* 1, 20ϕ. ir *(ihrer)* s ougen funt *MS.* 1, 47. b. die wol der vunt der ir geschach 650, 62. freuten sich dâ d funt *(des schafes) Barl.* 110 wie si ir funt sô bræhten dar, niemen wurde gewar *Wigal.* 54 suochet einen hôhen funt *Pa* 24. einen vunt vinden *s.* ich 2. *erfindung.* ein kluoger fu 2, 21, 43. ir hûbe, ir hâr, i lîn erzeigent niuwer fünde vun 169. b. *vgl. narrensch.* 4, 82, 22 *Z.* — *besonders griff.* doch was dirre vunt *Jerosch.* 27. a. si vindent valschen funt *Heinz.* 1, 1704. ez hin, sô merke ichz her, su sint dîn fünde *das.* 2, 349. mit valschen fünden sô fremde üebet *Pantal.* 820. diu kerge der bœsen fünde *MS.* 1, 188. che fünde *gemeine kniffe Such* 16. b. *dichterische erfindu* ich vinde. dar zuo gehôrt funt, op si iu gerne tæten k

iu eine künden wil *Parz.* 4, 5. sterken mînen funt mit dem kristen *Pilat. vorr.* 20. daz als ein lieht inkel ein fûler unde ein bœser funt nes trüeben herzen grunt vür edele he schînet *troj.* 2. b. ez was gar guot funt und ein nützer funt, und as ein wîser man der daz selbe von êrste vant *Bert.* 229. du niumangen alten vunt *MS.* 2, 169. b. — i die spæhe ûz nâmen der meistern fünde *Trist.* 4741. fünde viogevar, sprüche sam die rôsen klâr *rist.* 3. sîner blüenden fünde kranz 35.

intkint *s. das zweite wort.*

indeliche *adv. in fundes weise.* dir unverdienet kome ald vunde- *MS.* 2, 147. b.

nvundelich *adj. neu erfunden.* ndlich *neumodisches* gewant *Hätzl.* 1, 37.

indelinc *stm. findling. Pass.* 18.

indec *adj. erfinderisch.* fundic vunt *H. Trist.* 5. *MS. H.* 3, 468[1]. a. *Suchenw.* 3, 6.

nvündec *adj.* modernus, novel- *Diefenb. gl.* 184.

nervündec *adj. überaus erfinde-* . *so wird Gr.* 2, 303 überwün- *MS.* 2, 123. b. *gebessert.*

indeclich *adj. erfinderisch.* mit chleichem sinne *Suchenw.* 13, 49.

indel *swv. erfinde.* sam vündelt von Eschenbach *MS. H.* 3, 881. b.

indeln *stm. das erfinden.* der vündeln *Frl.* 178, 7.

EL *geogr. n. ein durch weins berühmter ort. W. Wh.* 448, 8.

stm. finger. goth. figgrs, *ahd.* r, finkar *Gr.* 2, 60. 3, 404. *Ulfil.* 204. *Graff* 3, 527. *vgl.* vâhe, , gevangen. — ob ir ein vinger e *Iw.* 58. daz mîn dûme ein vinst *Walth.* 95, 16. al die wîl als vil chunicriches niuht hete dâ er vinger ûf geleite *Diemer* 193, 15. rosse daz im den vinger abe gen hât ze schanden *Walth.* 104, 18. het ab ir ein vinger dort verlorn, dâ wâgt ich gegen mîn houbet *Parz.* 298, 27. an disen zîten ungemach muget ir gerne vliehen: lât iu den vinger ziehen. rîtet wider ûf zen frouwen *das.* 599, 11. ein spil daz mir mînen vinger bindet *MS.* 1, 88. b. — mîn minnester vinger mirs verjach *fragm.* 27. b. der eilfte vinger *das männliche glied fragm.* 41. a. — halbes vingers lanc *Parz.* 678, 27. vier vinger hôch *Griesh. pred.* 2, 117. — sîne vinger wîze die giengen wol ze vîze walkende in den seiten *Trist.* 3599. wiltu danne vinger zeln *(ein spiel)*, so mahtu dir erweln eins ze frâgen nâch dînem sinne *Ls.* 2, 214. — *bei dem eidschwure werden ein oder zwei finger aufgehoben, oder sie werden auf das heiligthum gelegt. RA.* 141. 903. biete ûf sînen vinger *troj.* 32. b. hie mite ûf sîne vinger bôt der keiser unde lobte sâ bî keiserlichen êren dâ *Otte* 336. zwêne vinger ûz der hant biutet gein dem eide *Parz.* 31, 2. ein ieclich man einen vinger ûf recke *Freiberg. str.* 226. daz man vingere und zungen ûf in erhebit *das.* 204. die vinger wurden ûf geleit *Iw.* 288. bereden mit sînen zwên vingerin *Kulm. r.* 5, 62. behalden *erhärten* mit zwên vingern ûffen heiligen *Freiberg. str.* 160. sô sal man im teilen mit vingern und mit zungen *ihm den eid auflegen das.* 214.

grimpelvinger *stm.* nu wê mir, wê! waz mîner grimpelvinger vor mir liget *MS. H.* 3, 288. b. *vgl.* ich grempe.

muotvinger *stm. zeigefinger. Oberl.* 1088.

ôrvinger *stm. ohrfinger.* auricularis *sumerl.* 30, 61.

vingerdinte, vingergrôz, vingerzam, vingerzeige *s. das zweite wort.*

vingerlære *stm. finger für ringe.* annularis *sumerl.* 30, 60. vingeler annularius *voc. pro juvenibus.*

vingerîde *stm. fingerring. Nith.* 29, 4. spilt mit Eppen umb ein vingerîde *das.* 34, 2. *vgl.* vingerlîn.

vingerîn *stn. fingerring. ahd.* fingiri, fingirîn *Graff* 3, 529. *Gr.* 2, 132. annulus *gl. Mone* 7, 590. nuskele unde vingerîn *Roth.* 392 *M.* ein guldîn vingerîn, dâ stûnt gebôchstavet ane des rîchen koningis name *das.* 3869. *vgl.* 3901. *fundgr.* 1, 367. der vinger *Kasp. heldb.* 166. b. 169. a. 174. b.

gevinger *stn. fingerring.* daz gefingir er nam *Genes. fundgr.* 61, 11.

vingerlîn *stn. fingerring.* annulus *sumerl.* 30, 62. *voc. o.* 14, 14. vingerlî *Flore* 2884 *S.* vingerl *tod. gehüg.* 62. *Parz.* 270, 10. — ein tschapel und ein vingerlîn: des vingerls stein was ein rubîn *frauend.* 228, 5. si treit an barer lîche die bouge joch daz vingerlîn *Karaj.* 19, 11. er zôch ir ab der hende ein guldîn vingerlîn *Nib.* 627. 3. ich nim dîn glesîn vingerlîn für einer küneginne golt *Walth.* 50, 12. *vgl. Trist.* 16874. er stiez ir an ein vingerlîn *Maßm. Al. s.* 126. a. dâ wurden brâht diu besten kleit und dem knappen an geleit und diu rîchesten vingerlîn *Barl.* 108, 31 *Pf.* — vingerlîn *werden frauen geschenkt:* er gewan ir swaz er veile vant, gürtel unde vingerlîn *a. Heinr.* 338. *mehrfach den geliebten, den* vrouwen: bringt *(sagt Gramoflanz)* diz kleine vingerlîn der klâren süezen frouwen mîn *(der Itonje) Parz.* 607, 15. 714, 12. er sendet in diz vingerlîn. der stein sol ein zeichen sîn sîner stæten minne *Wigal.* 8752. diu vingerlîn *die Ulrich verschenkt, sind dazu bestimmt, daß der ritter der sie erhält, sie* sîner vrouwen *gebe frauend.* 174, 12. *er verschenkt* 271 vingerlîn *das.* 291, 10. *umgekehrt schenken auch frauen an ritter* vingerlîn *als* kleinœte. die vrowe gab ime ein harte gût vingerlîn: daz stiez si an die hant sîn, u. er gab ir ein ander *gr. Rud.* E^{b}, 2. guotes wîbes vingerlîn, daz sol niht senfte nu zerwerbenne sîn *MS.* 1, 72. a. *daher sagt Herzeloyde zu ihrem sohne:* swâ du guotes wîbes vingerlîn mügest erwerben unt ir gruoz, daz nim *Parz.* 127, 26. *Parzival versteht das falsch und nimmt der Jeschute* ir vingerlîn *das.* 130, 26. *vgl.* 270, 1. *Wigal.* 6331. *so sind auch* bouge *häufige geschenke; vgl. Grimm über schenken und geben s.* 19. *Wackernagel in H. zeitschr.* 9, 551. — *frauen haben oft viele* vingerlîn, *die sie auf schnüre ziehen oder sonst aufbewahren:* mîner muoter junchrouwen ir vingerlîn an snüeren tragent *Parz.* 123, 29. *vgl. Beow.* 2769. *Wackernagel a. a. o. ein mädchen sagt:* ich hân in mîme schrîn beslozzen driu pfunt vingerlîn *H. gesab.* 2, 7. — vingerlîn *dienen zum spielen:* diu zwei *(mädchen)* snalten vingerlîn *Parz.* 368, 12. als ein kint daz snellet vingerlîn *W. Wh.* 327, 8. *vgl.* fingerschnellen *in dem spielverzeichnisse in Fischart Gargantua c.* 25. spilten der vingerlîn *Kolocz.* 165. *auch um* vingerlîn *wird gespielt:* ûf dem brete der wünnecliche knecht dâ spilte mit der künigîn umbe vingerlîn *troj.* 15887. sô spilent zwei dort in eim bret umb ein guldîn vingerlîn *Ls.* 2, 214. *vgl.* vingerîde. — *sonst wird das* vingerlîn *gebraucht:* 1. *als wahrzeichen:* einen brief gaber im in die hant unde ein kleine vingerlîn, daz solt ein wârgeleite sîn, wan daz enphienc sîn frouwe von dem von Anschouwe *Parz.* 76, 17. *vgl.* 51, 23. *Trist.* 4285. zwei vingerlîn den boten gâben sie ûf ein wartzeichen *Ludw. kreuzf.* 5287. *vgl. Müller Niedersächsische Sagen, Göttingen* 1854. *s.* 390 *fg.* 2. *als siegel, bekannt genug, aber in mhd. gedichten selten erwähnt:* sô nim ein vingerlîn, daz sal ein krûze haben, dâ mite sigele im den knoten *Pass. K.* 91, 39. 3. *als zeichen der verlobung. vgl. RA.* 178. 432. mit dem vingerline spulget der man sîn wîp mahilen *Genes. fundgr.* 14, 14. nu nimet der voget diu wete unde die frouwen unde ain swert unde ain guldîn vingerlîn unde ainen phennich unde ain mantel unde ain huot ouf daz swert, daz vingerlîn an di hilzen unde ant-

wurtet si dem man *rhein. mus. für jurisprud.* 3, 282. *leseb.* 190, 25. er gabir ein goldin vingerlîn *En.* 12749. Ortwîn von dem ringe ze im daz meidîn zukte minniclichen. ein guldîn vingerlîn gab er der küniginne in ir vil wîzen hende *Gudr.* 1649, 2. *vgl.* 1247 *fg.* durch wen tragt ir daz vingerlîn? — disen mähelschaz trag ich durch einen lieben man *Parz.* 439, 12. 22. 440, 13. Ginôver gap ein vingerlîn Gasozein ze minne pfant, daz stiez er ir an die hant *krone* 170. b *Sch.* gang zu dem bilde sante Agneten und gip ir daz vingerlîn und sprich daz si dich enphâhe zu eime êlichen vrîdele *myst.* 69, 25. mit disem vingerline schœn unde wol gestehelet dîn sêle wart gemehelet dem ûz erwelten Kriste *g. sm.* 1903. *vgl.* mahelvingerlîn. 4. *als symbol der bischöflichen würde.* ouch hât der chunig ze site daz pischtuom mahilen dar mite (mit dem vingerline), svelehen phaffen er ze hêrren wil machen *Genes. fundgr.* 14, 15. den daz vingerl und der stap ist geben und ander vil bezeichenlich gewant, dâ von si bischof sint genant *tod. gehüg.* 62. — diu vingerlîn *haben nach der sage mehrfach durch die darin befindlichen edelsteine wunderbare kräfte. Gr. d. mythol.* 1170. *so gibt Lunete dem Iwein ein* vingerlîn, *welches unsichtbar macht, Laudine demselben einen ring, dessen stein* git gelücke und senften muot: er ist sælec der in treit *Iw.* 53. 114. 123. *vgl.* daz vingerlîn, *das Flore von seiner mutter bekommt* 2884. 6713 *S. Medea gibt dem Jason* ein vingerlîn, daz machet iuch gar sigehaft *troj.* 67. c. von ir hende gap sie mir ein heilhaftez vingerlîn. dar umbe ist ez sô gewant, die wîle ir daz behaltet, daz ir iemer waltet rîcheit und ganzer êren, swâ hin irz wellet kêren, ze guotes sælden oder ze sige *krone* 282. b *Sch. ein wunderkräftiges* vingerlîn *auch MS.* 2, 14. a. *vgl.* ein sælde vingerlîn *Lanz.* 4940. —— daz hærîn vingerlîn *(obscön) Nith.* 40, 8.

hantvingerlîn *stn. ring der an der hand getragen wird. myst.* 238, 10.

mahelvingerlîn *stm. verlobungsring. g. sm.* 1893. mehelvingerlîn *Helbl.* 1, 1348.

gemahelvingerlîn *stn. verlobungsring. Wigam.* 4635. gemahelvingerlî *Griesh. denkm.* 41.

minnevingerlîn *stn. ring, der zum zeichen der liebe gegeben ist.* sun, du solt sinnecliche tragen verholn dîn minnevingerlîn *Winsbeke* 9, 2.

schouwevingerlîn *stn. zum beschauen der käufer ausgestellter ring. Straßb. str.* 3, c. 11 *Sch.*

vingerline *stm. fingerring. MS.* 2, 81. a.

vinger *swv. mache zeichen mit den fingern.* vingern unde nîgen pflac er vor die zunge *statt zu sprechen Pass. K.* 520, 92.

VINKE *swm. finke. ahd.* finko, fincho *Graff* 3, 527. fringellus *sumerl.* 7, 60. *gl. Mone* 4, 94. 7, 595. ein frouwe gesach von zwein vogeln einen strît: daz ein ein schœner vinke was, daz ander was ein nahtegal *u. s. w. H. zeitschr.* 7, 329. *altd. bl.* 1, 108.

buochvinke *swm. buchfinke.* fringellus, frigellus *voc. o.* 37, 54. *gl. Mone* 6, 345. 8, 399. *H. zeitschr.* 5, 416.

distelvinke *swm. distelfinke, stiglitz.* carduelis *sumerl.* 3, 43. 47, 46. *gl. Mone* 4, 93. 7, 595. 600.

distelvinkelîn *stn. kleiner distelfinke. MS.* 1, 166. a.

VINNE *swf. finne.* marcor i. mancor finne *Diefenb. gl.* 177. *vgl.* pfinne, pfinte *Frisch* 2, 53. c.

vinnec, vinneht *adj. finnig.* vinnigez vleisch *Bert.* 389. mancorina, mancorosus pfinnicht *Diefenb. gl.* 176. kein vleischower insal vinnecht vleisch veile haben *Freiberg. str.* 275.

VINSTER *adj. finster, dunkel. ahd.* finstar *Graff* 3, 544. *vgl.* dinster. obscurus, opacus *Diefenb. gl.* 191. 196. — diu naht, der wec wart vinster *Iw.* 214.

ein swinde vinster donreslac *a. Heinr.* 153. liute, vinster sô diu naht *mohren Parz.* 17, 24. diu welt ist innân swarzer varwe, vinster sam der tôt *Walth.* 124, 38. gegen den vinstern tagen hân ich nôt *das.* 42, 19. sô ist mir bœslîch geschehen: ich hân mir übele übersehen, gezeiget zuo der vinstern want *(statt dahin wo die fenster sind, wie Lachmann erklärt?) Er.* 7905. *es ist vielleicht* vinster *finsternis zu lesen; vgl.* si glestet durch der vinster want *die wand der finsternis Parz.* 466, 21. dô greif ich, als ein tôre tuot, zer vinstern hant reht in die gluot *Walth.* 123, 22. *hier könnte* vinster *mit* winster *verwechselt sein, was auch sonst vorkommt, z. b. Wigal.* 2545. 6257. *vgl. auch* zer winstern hant *in die hölle* varn *Mai* 141, 14. *Liebrecht in Pf. Germ.* 1, 475 *findet in der stelle eine beziehung auf eine sage von dem jungen Moses, dem, um ihn zu versuchen, kohlen vorgesetzt werden und der darnach greift und selbst davon in den mund steckt.* wie ungerne ich bûwe diz vinster lant *auf der erde weile Diemer* 300, 9. daz vinster laut *die hölle litan.* 956. *vgl. Gr. s. g. sm.* LIII, 4. daz vinster u. daz lieht gevar *Parz.* 119, 30. — *trop.* ob aber diu urteil di râtgeben ze vinster und verworren dunchet *Wien. handf.* 292.

nëbelvinster *adj.* diu nebelvinster naht *Diemer* 322, 5 *und anm. Barl.* 347, 28 *Pf.*

tôtvinster *adj. finster wie der tod.* diu tôtvinster naht *Lanz.* 6538. mîner freuden sunne diu ist leider bedaht mit tôtvinsterre naht *büchl.* 2, 20. *Gregor.* 2328. ein wolken tôtvinster *krone* 138. b *Sch.* der tac der tôtvinstern nôt *der jüngste tag Barl.* 96, 3.

vinstervar *s. das zweite wort.*

vinsterlich *adj. finster.* v. gevar *Frl.* 380, 12.

vinsterlingen *adv. im finstern. Gr.* 2, 357. *troj.* 62. c. vinsterlingen spiln *Parz.* 82, 19. *U. Trist.* 429.

vinsterheit *stf. finsternis.* diu sunne erliuhtet alle vinsterheit *Frl.* 258, 14. 374, 14.

vinsternisse *stn. stf. finsternis. Gr.* 2, 326. tenebrae *Diefenb. gl.* 270. daz vinsternisse *Herb.* 17583. 18210. *MS.* 2, 9. a. *Griesh. denkm.* 35. daz her uns brêhte ûz deme vinsternisse der erbesunde *Ludw.* 70. — diu vinsternisse *En.* 24. c. *MS.* 2, 203. a. *mus.* 2, 220. — di mir ze mitter naht taget und in vinsternisse lûchtet *Pilat. vorr.* 73.

vinster *stf. finsternis. ahd.* finstarî, finistri, finstrî *Graff* 3, 546. vinstrî *leseb.* 193, 18. 278, 8. *Griesh. pred.* 2, 145. *myst.* 268, 3. — duo was naht unte vinster *Diemer* 322, 2. lâgen in charchûres vinster *Genes. fundgr.* 59, 18. *vgl. Karaj.* 36, 10. 47, 13. *aneg.* 1, 23. 2, 44. *Tundal.* 45, 46. 48, 15. *Iw.* 269. *Parz.* 82, 21. 438, 7. 613, 12. *Wigal.* 6931. *Nib.* 1542, 3. 1775, 3. *Barl.* 88, 31. 234, 39 *Pf. Pass. K.* 16, 37. 422, 98. *Leys. pred.* 20, 41. 21, 1. *myst.* 332, 21. 369, 35. in gesigete ein starchin vinster an *urst.* 112, 27. durch der sunnen breche die ein vinster übervacht *Pass. K.* 545, 41. die vinster bouwen *frauend.* 48, 30. dise naht in der vinster riten *H. Trist.* 2437. bî der vinstr erkent man schîn *Teichn.* 60. nâch der vinster var *Parz.* 1, 12. glestet durch der vinster want *das.* 466, 22. s. vinster *adj.* — 3 liechten und und 2 finstere *nächte Gr. w.* 3, 667.

vinsterîn *stf. finsternis.* tenebrae vinstrîn *voc. o.* 47, 58. sîn in der vinsterîn *Karaj.* 21, 5. daz quam von der vinsterîn *Reinh.* 1713 *u. anm.* swaz ieman in der vinstrîn tuot, daz wirt doch gar ze liehte brâht *Vrid.* 2, 9 *u. anm.* in winkeln und in vinsterîn (: sîn) *das.* 25, 16. *vgl.* 103, 6. unz daz dîn berender sunnen schîn uns hât mit deme liehte dîn die vinsterîn vertriben *Gfr. lobges.* 33.

vinster *swv. mache finster. ahd.* finstarju *Graff* 3, 547. got, du liuhtest mit dem tage und vinsterst mit der

naht *MS.* 2, 178. a. dîn hôhiu kunst diu vinstert mir den tac *Frl.* 447, 12.

vinster *swv. bin, werde finster.* mîn naht die pflît nicht vinstern *Pass. K.* 384, 67. *vgl. Wolk.* 109, 1, 8.

ervinster *swv. werde finster.* die sunne begonde nu ervinstern, wand si iren schîn barc *Pass. K.* 555, 8.

vinsterât *stf. verfinsterung.* wes die sunne alsus gewon wêre mit ir vinsterât *Pass. K.* 545, 9.

VINSTER? *schuhdrath.* spacus *voc.* 1482. *Frisch* 1, 268. c.

VÎNT *s.* VIANT.

VINTÂLE, VINTEILE *stswf. visier des helmes. franz.* ventaille, *ital.* ventaglia *von lat.* ventus *Diez wb.* 368. *Roquefort* 2, 698. b. der halsberc mit riemin und mit snuorin gestrickit zuo den mailin an sînir fantailin *Ath.* B, 52. den helm er in die hant nam und lie die vinteilen nider *Lanz.* 1385. der bart mit der finteilen niht bewart *W. Wh.* 408, 4. die finteilen er für sich bant *Parz.* 260, 12. den helm von sînem houbte bant und ouch die fintâln sîn *das.* 575, 17. si entstricte der fintâlen bant *das.* 44, 4. mit eime slac der ûf gein dem kinne truoc und die fintaile zekloup *krone* 120. a *Sch.* ein ziere richiu sarwât mit dicker wîzer meile, unde diu vinteile riche und gewære *das.* 35. b.

VINTÛSE *swf. schröpfkopf. franz.* ventouse. ventosa ventûse, vintûse *voc. o.* 25, 9. *gl. Mone* 6, 437. — vintûsen an sich setzen *W. Wh.* 323, 23.

VIOL *stm. veilchen. lat.* viola. *Graff setzt* 3, 496. viola *fem. an.* viole *swf. Leys. pred.* 37, 9. *vgl.* violen gevar *H. Trist.* 3, *welches Gr. zu Ath. s.* 70 violîn gevar *bessert.* vial *Helbl.* 7, 22. *später* veiel, veihel *Suchenw.* 18, 263. *Diefenb. gl.* 125. 284. — viol *MS.* 1, 201. a. 2, 201. b. ir munt gap schîn als ein viol weitîn *Parz.* 780, 22. den êrsten viol schouwen, suochen *MS. H.* 3, 202. a. *vgl.* 298. a. 299. *Gr. d. mythol.* 722. — wîp aller gûete ein viol *Frl.* 310, 5. bî der fiolen die dâ nider ist und kleine, dâ bî ist bezeichet unser vrowen ôtmuoticheit *Leys. pred.* 37, 9. *vgl. Gr. s. g. sm.* XLII, 31. — *plur.* daz alle bluomen weitvarwe niht viol sint begarwe *H. zeitschr.* 7, 321. dâ wir under stunden fiol funden *Myller* 2, 144. b.

violgarte, violkrût, violrîch, violruch, violvar, violvëlt *s. das zweite wort.*

violîn *adj. violaceus.* violîner garte *Frl. ML.* 8, 1. zieren mit violînen worten *g. sm.* 67.

violînbrûn *s. das zweite wort.*

violât *stm. ein veilchenfarbener kleiderstoff.* ein surkot, daz was von grôzer rîcheit von mader und von violât (: sarwât) *krone* 85. b *Sch.* dâ durch sô bran der ciclât reht als ein glüender kol, er was von timît innen vol, vil brûner, dan ein violate, reht ebenbrûn der gloijen blate *Trist.* 11125.

zuckerviolët *stn. zuckerviolat, veilchensaft mit zucker angemacht.* zuckerviolet solt du dich warnen: daz erküelet mich *Bon.* 48, 111.

violiere *swv. mache veilchenartig.* ein gevîolierte wîp *Frl.* 225, 7. gevîolierte blüete kunst *das.* 313, 1.

VIOLE *stf.* phiala. *Diemer* 110, 19. *ahd.* fiala *Graff* 3, 495.

VIPPER *swf. natter, schlange. lat.* vipera. gellec als diu vipper *Geo.* 42. b. sîn altez herzeleit, daz im erwarp diu vipper, diu næher unde sipper mahte uns übel denne guot, dô si den starken übermuot Êven unde Adâme riet *g. sm.* 383. *vgl.* LIII, 20. uns zellit phisiologus von der vipperun *u. s. w. fundgr.* 1, 28. wir pirn der vipperen geslehte *Diemer* 353, 5.

vipperhornîn *s. das zweite wort.*

vipperec *adj. der viper gleich.* vipperig *Suchenw.* 21, 62.

VÎRE *stf. feier. ahd.* fîra *Graff* 3, 665. *lat.* feria. viere, fier *Karaj.* 30, 7. *leseb.* 986, 13. *vgl.* feriae viere *sumerl.* 7, 52. — daz fest zu begân unde mit der vîre êrn des lîchamis unsirs hêrn *Jerosch.* 106. a. disen hei-

ligen herren sullet ir êren mit ûwerre vîre *myst.* 134, 7. 2. *das feiern von der arbeit.* vîre *der* unmüezekeit *entgegengesetzt Trist.* 14955. daz wir anme sibenden tage solten unser vîre trage âne alle bôse arbeit *vaterunser* 842. sîniu nôt pflac decheiner vîre *war unaufhörlich W. Wh.* 107, 5. — er pflac deheiner vîre, sô er gemêren maht sîn habe *Helbl.* 8, 1070. er dâchte nicht langer vîre halten mit der heidenschaft *livl. chron.* 3406. 3. *feiertag, festtag.* daz der tac ein vîre wart *Pass.* 137, 11. bî dir ist der vröuden vîre (*wie* vröuden hôchgezît *Nib.* 1, 3). ein vîre begân *Karaj.* 30, 7. *Mein. nat.* 6. die vîre *den sabbat* enthêren *Pass.* 51, 81.

vîre *stn. feiertag.* daz vîre halt, daz ist gesetzet *Frl.* 361, 6.

vîrenaht, vîretac *s. das zweite wort.*

vîre *swv. feiere. ahd.* fîrôm *Graff* 666. *nebenformen* vîeren, vîgern, virren. a. *ohne accusativ.* si vastent unde vîrent *Exod. fundgr.* 86, 24. vîeren *urst.* 110, 47. firren *Ls.* 1, 483. man sol ze sînem sange ûf einem messetage vîren *MS.* 2, 207. a. sînen gesten solden si zuo êren vrô wesen unde vîren *(von der arbeit) Ernst* 51. b. — sô veir ich *gehe ich müssig* vil und vast vor guoten werchen *Suchenw.* 44, 66. b. *mit accus. begehe einen tag feierlich.* einen tag vîeren, vîren *kindh. Jes.* 101, 54. *myst.* 20, 1. vîgerten die zît, vîgerte sente Ulrîches tac *Ulr.* 753. 1521. die juden virreten u. behielten den samstach *Griesh. pred.* 1, 119. gote eine hôchzît vîren *Pass. K.* 279, 56.

vîren *stn.* sine mohten vîrens niht gepflegn, in was ze werke aldâ gegebn *Parz.* 211, 27.

vîerlich *adj. feierlich.* celebris *Diefenb. gl.* 65. — *adv.* octave vîerlich begân *Jerosch.* 63. b.

Virgilîus *n. pr. der bekannte dichter, der im mittelalter für einen zauberer galt. s. die sagen über diesen wunder-*

mann, in dem in Montfaucon i *s.* 283 *abgedruckten* liber de mir Romae *eines ungenannten schrif aus dem* 13. *jahrh.; sodann* Otia imperialia *die Gervasius bury* 1211 *für kaiser Otto IV. ferner in Vincentius Bellov. s historiale, lib.* 1. *c.* 61. *s.* 19 *die nachrichten des* 1223 *gest Helinandus aufgenommen sind; in dem werke des engl. bened Alex. Neckam* († 1227), *aus Walter Burley die auf Virgil ziehenden stellen in s.* vitae phor. *eingerückt hat. einzelne lungen finden sich schon in de craticus des Johannes Saresl* († 1180), *sogar schon in* Virgilii *des Donat. aus diesen F. W. Val. Schmidt in den b zur geschichte der romant. poesie u. f. von Dobeneck in s. volk des deutschen mittelalters* 1. *s. geschöpft; auch ist noch von gen (briefe in die heimat b.* 3. 184 *f. zu nennen. französisch lische, holländische volksbüch Virgils leben: Schmidt s.* 138. *deutsche volksb. s.* 225. *vgl. a Fr. W. Genthe Virgils zehn mit einl. über Virgils leben un leben als dichter und zauberer.* 1855. *Liebrechts Gervasius. s. brechts Dunlop anm.* 282. 32 *mhd. dichtern war dieser Virg unbekannt. nach Parz.* 656, 15, *ein anderer zauberer Clinschor gilius ab.* von des nâchkor (Clinschor) ist erborn, der o wunders het erkorn *ersonnen*, ples Virgilîus. Clinschor des ne alsus. neve *muß hier enkel tern sinne bedeuten, da Clinsc den nachkommen Virgils* erb Zabulônes buoch daz Virgilîus agetsteine mit grôzen nœten ge 2, 13. a. von disem buoche nam sîn meisterschaft *MS.* 2, ez verriet ein fliege in eime g ez Virgilius der meister gew

13. b. 14. a. b. wære ich als Aristoteles und kunde künste als Virgilius *das.* 234. a.

VIRGUNT *geogr. n. ein wald zwischen Ansbach und Ellwangen; lat.* Virgunnia, Virgundia, Virgunda *genannt. vgl. Zeuß die Deutschen s.* 10. *Crusius Dodec.* 1, 305. *Gr. d. mythol.* 157 *wird der name mit dem goth.* fairguni *berg und den nordischen gottheiten* Fiörgynn, Fiörgyn *zusammengestellt.* man tuot von sînen tjosten kunt, der Swarzwalt unde Virgunt müesen dâ von œde ligen *W. Wh.* 390, 3. *vgl.* waltswende.

FIRLEI, FIRLEFEI *stn. name eines tanzes.* als ob einer den virlei træte *Renner* 18076. dâ er alsô lange bi der guoten wolgetân spranc den fierleifei *MS. H.* 3, 252. b. dô canta dultz den firlafei *Wolk.* 14, 4, 13. *vgl.* gar weidelîch tritt si den firlifanzen 30, 3, 1. der gie hin zuo dem tanz, mit sînem rôsenkranz trat er den firgandrei *Ls.* 3, 335.

FIRME *swv. mache fest. lat.* firmo. confirmare bestêtigen adir firmen *Diefenb. gl.* 73. mit dîncre zeswen ellenthaften tugende sint bescirmit, sint gefirmit alter unde jugende *H. zeitschr.* 8, 145. unreht firmen *Suchenw.* 35, 48. dâ vor dich firme *Frl.* 47, 19. 2. *weihe, firmele.* mit dem oleo wart er rebarmer: dâ wirdet diu christenheit mit gevirmet *Diemer* 345, 20. die dâ getoufet wâren und gefirmet *Lohengr.* 124.

ungefirmet *part. adj. nicht geweiht.* sîn swert ist ungefirmet *Ls.* 2, 13.

befirme *swv. befestige.* hâstu dir den menschin glîch gefirmet und des vornumft bevirmit ob sîner arte grâdin mit sibinvaldir gnâdin *Jerosch.* 1. b.

verfirme *swv. mache zu fest?* sô wie diu vart sî verfirmet von grôzer minne hitze *Hadam.* 142.

gefirme *swv.* daz untât nider hâres breit an dich mac gefirmen *an dir haften Frl.* 130, 11.

firmunge *stf.* 1. confirmatio bestêtigung oder firmung *Diefenb. gl.* 73. 2. *weihung, firmelung. Griesh. pred.* 2, 20. *Bert.* 443. *Wolk.* 105, 4, 6.

firmelunge *stf. firmelung.* toufe und firmelunge und pfaffen wîhunge *myst.* 53, 40.

firme *stf.* 1. *kräftigung, bestätigung, firmung.* dâ was scharf die firme *Jerosch.* 138. d. 2. *firmament.* wie gestecket in die firme sint die sterne *Frl. FL.* 17, 22. *vgl. ML.* 5, 4.

firmament *stn.* 1. *firmament. lat.* firmamentum. die zwischen dem firmament wonent unt der erden zil *Parz.* 658, 29. die plânêten sint des firmamentes zoum, die enthalden sîne snelheit *das.* 782, 15. 2. nâch des compass firmament den magnet lent *Wolk.* 28, 2, 16.

firmarîe *swf. krankenstube.* hin zu der firmarîen (: vrîen), dâ der kranke brûder lac *Pass. K.* 451, 32. *vgl. stat. d. d. o. s.* 259.

VIRNE *stf. flagitium. ahd.* firina *Graff* 3, 679. swî er lêge kranc, doch sîn alde bôsheit dranc in zu sulchir virne, daz er eine dirne, di bin der sûche im dînen pflac, unkûschlich mit gewalt belac *Jerosch.* 177. b.

VIRNE *s.* VËR.

VIRNÎZ *s.* VËRNÎZ.

VIRRE *s.* VËR.

VIRST *stm. giebel. ahd.* first *Graff* 3, 698. *vgl. Schmeller* 1, 564. virste *f. Gr. w.* 2, 218. *vgl.* culmen virste *sumerl.* 6, 5. pinna virst vel wipfel *das.* 13, 74. pinnaculum, doma, fastigium, tolus (θόλος) *das.* 34, 10. *voc. o.* 4, 31. *H. zeitschr.* 5, 414. *gl. Mone* 7, 591. *Diefenb. gl.* 101. 280. — der vierst sol sîn einer chlâftern breit *aneg.* 23, 28. der virst in rehter mâze erhaben *MS.* 2, 161. a. der hof nâch unart verwet sich alsam der virst nâch rouche *Frl.* 54, 19. stalte in ûf den vierst des tempels *Griesh. pred.* 2, 82. daz ez viele zem virste ûz *b. d. rügen* 284. — *spitze des helms.* die virste und die wolben begundens ûf die helme legen *W. Wh.* 396, 14.

virstboum, virstsûl *s. das zweite wort.*

VIRZE, VARZ, VURZEN *pedo. Graff* 3, 705. *Gr.* 2, 38. *Schmeller* 1, 568. bumbo verzen *gl. Mone* 6, 437.

altvërzer *stm.* avus *voc. vrat.*

vurz *stm.* pedum, bombus *sumerl.* 14, 29. *Diefenb. gl.* 53.

VISAMENT *s.* VISIERE.

VISCH *stm. fisch. goth.* fisks, *ahd.* visc, *lat.* piscis *Gr.* 3, 363. *Ulfil. wb.* 205. *Graff* 3, 708. ein albel ist bezzer ûf dem tisch, danne in dem wâge ein michel visch *Vrid.* 146, 19. *vgl. einl.* 90. hie stuont der reiger, dort der visch *Parz.* 33, 3. saz über sînen tisch, er nam daz huon, er nam den visch *U. Trist.* 2586. ez wære vleisch oder visch *Otto* 264. *vgl.* vleisch unde viske *glaube* 2460. vleisch mit den vischen *Iw.* 229. *Nib.* 870, 3. ich hân gevangen einen harte schœnen visch *Gregor.* 3109. den visch gellen, zevellen *das.* 3119. 3120. visches hût, vische hiute *s.* hût. — vesce unte vogelîn loben dich, herro trehtîn *Diemer* 355, 2. vische, würme, vogele, tier *Vrid.* 5, 13. 10, 13. ich sach die vische vliezen *Walth.* 8, 29. die vische, die dâ solten in dem wâge vliezen, die liezen ir geverte *Gudr.* 389, 3. daz netze quam ze Rôme nie, mit dem sant Pêter vische vie *Vrid.* 152, 17. durch vische lâge *um den fischen nachzustellen Parz.* 491, 22. — diu minne sî niht visch unz an den grât *bis auf die gräten d. i. nicht ganz was sie sein soll. s.* grât; *vgl. noch H. zeitschr.* 6, 492. 496. *Teichn.* 234. dem rîchen sus entgiene der visch *der fang Pass K.* 535, 72. — *personif.* herr fisch *leseb.* 1059, 34.

angelvisch *stm.* hamio *voc. o.* 40, 35.

banfisch *stn. fisch der dem herrn abgeliefert werden muß.* banfische die sol ein ieglicher fenger pflichtig sein zu liebern ûff eins abts disch *Gr. w.* 2, 51.

holvisch *stm.* flangengula (pleuronectes hippoglossus) *Diefenb. gl.* 126.

hornvisch *stm. hornfisch.* cerustinus, ledia *Diefenb. gl.* 66. 166.

mervisch *stm. seefisch.* wolde ir lîb unde ir leben alsus den mervischen geben *Pass.* 375, 47.

schuopfisch *stm. fisch der schuppen hat.* keinen visch ezzen wan die schuopvische (pisces pinnatos) *Griesh. pred.* 1, 146.

spizvisch *stm. spießfisch. Gr. w.* 1, 23.

stocvisch *stm. stockfisch.* strumulus *gl. H. zeitschr.* 5, 416. *Diefenb. gl.* 161.

vorvisch *stm. der zuerst gefangene fisch.* sol man dem goteshûs den vorvisch geben *Gr. w.*

walvisch *stm. walfisch.* cetus, cete *H. zeitschr.* 5, 416. *gl. Mone* 8, 254. *Diefenb. gl.* 66.

vischkiuwe, vischnetze, vischvlozze, vischweide *s. das zweite wort.*

vischîn *adj. von fischen.* von einer hiute vischîn *Wigal.* 809. si spilten hofelîchez spil in einem bret, daz was vischîn und daz gestein was güldîn *Orendel* 919.

vischec *adj. piscem olens.* swaz dâ was spîse für getragen, beliben si dâ nâch ungetwagen, daz enschadet in an den ougen niht, als man fischegen handen giht *Parz.* 487, 4. *man muß also geglaubt haben, daß fischige hände den augen schaden.*

vische *swv. fische. ahd.* fiskôm *Graff* 3, 710. daz si wæren vischen ûf den sê *Gregor.* 775. *sprichw.* vischen vor dem bêr *Helbl.* 2, 549. 4, 77. gar verre vischen von dem bêren *Hadam.* 206. sô habe wir wol gevischet *einen guten gewinn gemacht Pass. K.* 614, 85.

vischen *stn.* daz vischen im ze leide wart *Reinh.* 782. den dûht daz niender anderswâ daz vischen wæger wære *Gregor.* 2607. ein, ubel vischen *ein schlechter gewinn Pass. K.* 242, 68.

vischære, vischer *stm. fischer.*

rîn der vischære *Reinh.* 777. daz ischer abe sînem schiffel was ge- *Y. Trist.* 5666. des übelen vi- es wîp *Gregor.* 2663. er warte ischære *das.* 809. zwein vischæ- *las.* 773. — des êrsten soltu n vil — tuo eines vischers ab- *aß viel von deiner forderung ab* , 544. sô schlach ab als ein r, der peut umb zweinzig und mb vier *Hätzl.* 2, 85, 190. *vgl.* rslag *narrensch.* 48, 84 *u. Z.* — *önig Anfortas heißt* der vischære 142, 17. 144, 5. 226, 26; *wes- sagt* 491, 14.

ltvischære *stm. waldfischer, a. räuber.* daz wâren waltvi- , die durch leide swêre für netze grellen *Marleg.* 24, 272.

cherîe *stf. fischerei.* — *raub-* si trâfin ûf der vischerî an der stîge brûdir Lûdewîge *Jerosch* b.

chenze *f. ort wo gefischt wird, aber auch und vorzugsweise das su fischen. Frisch* 1, 270. b. ller 1, 572. *vgl. ahd.* fisgizzi ura *Graff* 3, 710. binnen sîner ozen und sîner gerechtigkeit *Gr.* 23. der wiltban und alle vi- ten *das.* 191. *vgl. urb.* 59, 14. 2, 14 *fg.*

: *swv. befestige mit einer spange;* te. *frans.* ficher. undr einen tiure wart er gefischieret *Parz.* 17. si wâren gefischieret vil mit gürteln an der krenke ob der ame gelenke *das.* 232, 28.

ıs, vâren *begatte mich, dann e mich hin und her, spiele, scherze.* , 53. *außer den unter diesem ufgeführten wörtern vgl. noch* . fara *generatio, linea, prosa- ul. Diac.* 2, 9. *lex longob.* 1, 14. · *nhd.* fasetn *junge bekommen, närrisch sein. s. auch Wacker- lit.* 314, *wo noch der ähnliche ng der bedeutung bei* leichen *und verglichen wird.* — *ob* vëse *und faser) nicht zusammen einem an- dern stamme angehören, muß vorläufig dahin gestellt bleiben.*

vëse *swf. spelt, zunächst der ungegerbte, noch in den hülsen befindliche. ahd.* fësa *Graff* 3, 706. *vgl. Frisch* 2, 399. b. *Schmeller* 1, 570. ptisana far vel oleum ordeum nondum cortice exutum f e s a *sumerl.* 12, 43. s p e l t a vese, dinkel *gl. Mone* 4, 236. 7, 601. *voc. o.* 10, 69. — roggen, vessen u. habern *Gr. w.* 3, 645. vessen rellen *das.* 1, 36. 2. *die hülse des speltes u. anderer getreidearten, rispe, spreu; auch die wurzelfaser.* vür brôt caf unde vesen *Herb.* 14059. dâ mîn herze solde sîn, dâ trage ich eine lîchte vesen oder ein strô oder einen wisch *das.* 9425. als der weize ûz der vesen *Geo.* 27. b. der næme den kern von der vesen *Mart.* 208. wirf vesen gên holz, gên steine bein *Frl.* 241, 17. des wigt mein sin ein ringe vesen gegen der swæren chunsten mark *Suchenw.* 21, 14. dâ tûsent vesen als tûsent pfunt wegent *Renner* 4889. — *überhaupt etwas sehr geringes, daher die negation verstärkend.* umb ein vesen eine halbe mîle loufen *Hätzl.* 2, 42, 94. daz mir nie gein einer vesen ir deheiner möhte gelîchen *weinschwelg, leseb.* 582, 37. des ahte ich niht umbe ein vesen *MS. H.* 3, 291. a. ir triuwe kouft ich niht umb eine vesen *M. Alex.* 143. a. *vgl. Wolk.* 22, 3, 7. 116, 3, 7.

hirsevëse *swf. hülse des hirsekorns.* nie tet si mînes willen gegen einer hirsevesen *Nith.* 45, 3.

wurzelvëse *swf. wurzelfaser.* ir wurzelvesen die hât natûr durchsüezet *Frl.* 60, 3.

vëseloht *adj. voll fasern.* vösloht *Wolk.* 44, 2, 16.

vësel ramex *voc. vrat.*

vësele *swv.* 1. *enthülse?* 2. *schneide die kleinen trocken gewordenen zweige am baume ab?* das holz hegen und feselen *Gr. w.* 1, 640. *wohl ursprünglich eins mit dem folgenden*

visele *swv. mache kleine bewegun-*

gen, entweder mit den fingern oder mit den zähnen, daher nage ab. Schmeller 1, 571. ich was nie sô siech, ich viselet in ein ohsendiech für ein kleinen gensefuoz *Helbl.* 1, 430.

visel *stm. membrum virile. Schmeller* 1, 571. *Frisch* 1, 270. b. *ndd.* pësel. — *vgl.* viselhâr *capilli pubis voc.* 1482. vesilhoubet *praeputium voc. vrat.*

viselîn *stn. demin. zu* visel. begunde schouwen zwischen beinn sîn viselîn. er muose vil getriutet sîn, do er hete manlîchiu lit *Parz.* 112, 25.

vase *swf. swm. faser; dann franse und der saum des gewandes überhaupt. ahd.* faso *oder* fasa *Graff* 3, 705. *vgl. fundgr.* 1, 367. *Brem. wb.* 1, 354. *Schmeller* 1, 568. *Frisch.* 1, 249. b. fimbria vasen vel tradon *sumerl.* 7, 78. — sô rüer ich tougenlîchen die vasen sînes gewandes an *wrst.* 109, 86. daz die vasen solden sîn, daz was ein netze guldîn *Er.* 7713. die schnûr und fasen wâren blâ *leseb.* 998, 33.

vase *swv. voraussusetsen nach dem folgenden*

vasnaht *stf. so die älteste form, später* vastnaht. *s.* naht.

vasel *stm. männliches thier das zur zucht dient, wie der heerdstier, zuchteber u. a.* den vasel brûchen *ihn zur begattung verwenden Gr. w.* 1, 107.

vasel *stn. foetus. ahd.* fasal *Graff* 3, 374. *vgl. Frisch* 1, 249. c. iro fasel scheidest du fone mennischon chinden *N.* 20, 11.

unvasel *stn. böse frucht, nachkommenschaft.* sîn guot zert er ze kleine; er wænet, ez erbe an sîn kint. got machez krump unde blint! ich mein daz selbe unvasel. ez bringet birche noch diu hasel mit slegen nimer dâ zuo, daz ez edellîchen tuo *Helbl.* 15, 201.

vaselkalp, vaselrint, vaselswîn, vaselvihe *s das zweite wort.*

vesel *adj. fruchtbar, trächtig.* mîn sun, du pist ein starcher esil: du wirdest vile fesil *Genes. fundgr.* 79, 25. esile umbâre joch fesile *zur zucht das.* 46, 42.

vîsel *ein wort von dunkeler bed Wackernagel erklärt es im w leseb. augenzeuge und ve das lat.* visor, *eher darf man bedeutung wie lüge, ausfluch scherz denken.* mit ernst â (: gîsil) hielt er daz verlorne sp 97. er ist burge unde pfan und ouch gîsel: dâ hilfet deke gein dem hellewirte *das.* 122 757, 28.

vîsel *swv.* ich rede ez ân *(ohne zu scherzen?) Mart.* reime *auf* gîsiln.

vîsiere *swv. modelliere, mache erarbeit. franz.* viser. *vgl. ler* 1, 636. *das wort scheint der alten sprache auch auf die zu beziehn; in der heraldik es einen schild eintheilen und d penfiguren in gehöriger ordnu stellung einrichten, dann in rechter weise beschreiben.* ei wart dar ûf geleit nâch dem gr gezieret, glîcher wîse gevisier alsô der under stein *Flore* 197 diu wâpenkleit als mans fisiere von lâsûr und von golde *Ls.* als der edel gimme mit dem g geziert, alsam ist gefisiert ir rôt delîn *das.* 189. diu zell wa schôn geziert mit gemælde durc von rîcher varw *das.* 260. — rîcher denn ichz künn fisieren d des wâpen ich visieren wil: de man sach geteilet *u. s. w. Such* 198. *vgl.* 8, 237.

visamënt *stm. visierung: lierung; die eintheilung eines und die beschreibung desselbe* wâpen visament plasnieren *S* 7, 210. der varwe visament 62. der nie geleicht kain ird mit aller hendlein visament *W* 1, 3.

fisike *f. naturkunde, physik.* ken liste an würzen *Parz.* 481

fisîôn *m. naturkundiger. so wir* 453, 25 *Flegetanis genannt.*

Fîsôn *geogr n. einer der vier fl*

paradieses. Parz. 481. der künec Fabûr hât manegen amazûr über Fisônen brâht *W. Wh.* 359.

FISSEL *f.* fistula *voc. o.* 36, 57.

VIST *stm. flatus ventris sine crepitu. Frisch* 1, 270. b. eines alden mönches fist *alld. schausp.* 2, 748. *von einem der niemand fürchtet, sagt man* der vürhtet ein fist *Ls.* 3, 327. — vohen fist haemorrhoides *gl. Mone* 8, 103.

boumvist *stm.* poantum *sumerl.* 58, 28. *vgl. nhd.* bôfist *ein erdschwamm; dessen erste sylbe jedoch Gr. d. wb.* 2, 218 *anders erklärt wird.*

viste *swv. pedo.*

kirchenvisterinne *stf. quae pedit in ecclesia.* du kirchenfistern! *H. zeitschr.* 3, 499.

VITZER *sw. eine art pfeile.* si schuzzen vitzern sam den bolz, vitzern unde sper *livl. chron.* 1704. 1106. 5401.

VIUHTE *adj. feucht. ahd.* fûhti, fûht *Graff* 3, 445. irriguus fûhtere *sumerl.* 10, 49. alsô fiuhte und alsô naz her Tristan ûf sîn ros dô saz *H. Trist.* 3221. selten fiuhte von regen noch von touwe *g. sm.* 1852. si lebt in dem wâne daz von dem holze fiuhte *(faul)* ein wârez lieht dâ liubte *troj.* 2. b.

viuhte *stf. feuchtigkeit. ahd.* fûhtî *Graff* 3, 446. humor fûhte *sumerl.* 9, 71. — von der fûhte erchînen *fundgr.* 1, 32. daz er mit sîner süezen fiuhte ein dürrez herze erlabe *Walth.* 6, 29. sô gar unmâzen reine was dîn magetheit, daz si deheine fiuhte *keinen schmutz* leit, diu von dem blœden vleische vert *g. sm.* 1864. alsô daz dich der sünden saf noch diu fiuhte nie getraf wîplîcher brœdekeite *das.* 628.

morgenviuhte *stf. feuchtigkeit am morgen. Hadam.* 22.

viuhtelôs *adj. ohne feuchtigkeit.* ein krût dem diu gruose ist entwichen unt fiuhtelôs erblichen *warn.* 142.

viuhtec *adj. feucht.* erdorren und erleswen lâz unser fiuhtic herze wol, daz valschiu minne unkiusche vol mit brœdekeite netzet *g. sm.* 1577. nie mohte fiuhtic von dir werden mannes brust *das.* 1160.

viuhtekeit *stf. feuchtigkeit.* humiditas *Diefenb. gl.* 148. wirt vol von bôser fûhtekeit *leseb.* 771, 36. switzen gar in vûchtekeit *Pass. K.* 221. 101.

viuhte *swv. mache feucht, befeuchte. ahd.* fûhtju *Graff* 3, 446. du vûhtis unde derris *litan.* 119. phlanzen unde fiuhten vil manic herze er solte *Servat.* 284. geviuhtet von dem touwe *krone* 183. a. mich an genâdin vûchtinde *Jerosch.* 1. c.

erviuhte *swv. mache feucht, erfrische.* daz kan trüeben muot erfiuhten und leschet allez trûren *Walth.* 27, 23. — mit der gotes minne erfiuhtet *urst.* 117, 23. erfiuhtet und erfrischet stuont er mit süezem touwe *troj.* 118. c. daz vel daz Gêdêôn vant mit touwe schôn erfiuhtet *g. sm.* 1793. vil manec herze müeste dürre an dem gelouben sîn, würde ez niht von dem trôste dîn genetzet und erfiuhtet *g. sm.* 671. du rôse in himeltouwe von gotes geist erfiuhtet *das.* 1909. dîn lîcham mit gnâdinrîchir vlût mîn sêle hât ervûchtit *Jerosch.* 129. a.

VIUR *stn. feuer. nebenform* viuwer, viwer; veuer *schon Diemer* 6, 18. *md.* vûr, vûwer, *letzteres Pass. K.* 3, 6. 679, 22. *ahd.* fiur, fuir *Graff* 3, 674. *ags. altn.* fŷr; *gr.* πῦϱ. in wazzer und in fiure *troj.* 47. a. stanc von swebel unt von fiure *Tundal.* 48, 7. — swenne daz fiwer ûz kumt *H. zeitschr.* 6, 424. dâ ne mach in daz fûr niht verbrennen *glaube* 2603. solhen bû, den daz fiur unde der hagel sleht *a. Heinr.* 791. — fiur slahen fugillare *Diefenb. gl.* 132. manec fiur sie ûf sluogen *anzündeten Alph.* 388, 3. er schurft ein viur *Iw.* 148. daz viur in der kemenâten zünden *Gudr.* 1020, 3. driu grôziu fiwer gemachet was *Parz.* 808, 12. — daz viur was under die hurt geleit *Iw.* 193. lîz machen ein grôz fûr und lîz si dar in setzen *myst.* 206, 19. sô sal he in verteilen mit dem viure *sum*

feuertode verurtheilen Freiberg. str. 185. — daz viur schôz dem wurme ûz dem munde *Iw.* 146. ob sîn âtem gæbe fiur *Parz.* 137, 18. der trache gienc daz ors an mit frâze und mit fiure *Trist.* 8989. — gegerwet bî dem viure *Iw.* 128. bî ir viure waren vleisch mit ten vischen tiure *das.* 228. erwarmt bî einem fiure *Parz.* 456, 15. bî eigenem fiure erwarmen *Walth.* 28, 3. ich bin wol ze fiure komen *das.* 19, 35. der lât dise âventiure in sînem hûs ze fiure *W. Wh.* 5, 6. *vgl. Gr. avent.* 21. seite si mich zeinem mâle hein zuo ir gedanken viure *MS.* 1, 89. a. hin wider zuo dem viure (= viurstat) man den beren truoc *Nib.* 903, 4. — sluogen ûf helme und ûf die schilte, daz daz viur wilde wadelende drûze vlouc *Lanz.* 5318. ûz ir helmen daz wilde fiwer von den slegen vuor entwer *altd. bl.* 1, 339. daz fiur spranc von stâle, sam ez wâte der wint *Nib.* 430, 4. *vgl.* 433, 1. dâ fiwer von slegen ûz helmen spranc *Parz.* 743, 28. daz fiwer im helme suochen *das.* 211, 26. gesluoc er viur ûz helme ie *Iw.* 128. — schein als op hie brunne bî der naht ein queckez fiwer *Parz.* 71, 13. ir munt muose alsölhe varwe tragen, man hete fiwer wol drûz geslagen *das.* 257, 20. alser glohte in eime fiur, lac drûffe ein pfellel liebt gemâl *das.* 243, 2. als du gâhest ûzem fiure, gebâr *das.* 647, 6. als ich lige in gneistendem fiure *W. Tit.* 121, 2. — ungewærer stæte lît strô bî dem viure, dâ wazzer wære tiure *b. d. rügen* 1643. minne ân triuwe und blîhte ân riuwe und fiur ân brend die hânt schier ein end *Diut.* 1, 326. — fiurs blicke *Parz.* 742, 12. 542, 11. lohen *das.* 490, 27. rœte *das.* 233, 4. vanken *W. Wh.* 368, 24. fiures flamme *Walth.* 4, 19. *L. Alex.* 4285 *W.* tôt von des fiurs nôt *Nib.* 2061, 2. — die stûden die Moyses mit fiure sach begriffen *g. sm.* 451. *vgl.* XLVIII, 29. stiez daz viur sîns vrônen geistes an *g. sm.* 377. du *(Maria)* bist ein viur des lebetagen der fênix inne mûzete *das.* 36 XXXIV, 16. 18. daz fiur dâ herze enbran *Trist.* 930. daz minnen fiure ein wahsendiu stiu 1115. got der aller sament e nen viur ist *myst.* 357, 18. — helschen fiure *Parz.* 482, 8. *vg* leviur. in dem êwigen fiure *Griesh. pred.* 2, 108. wâren chisches fûris vol *L. Alex.* kriechisch fûr doch warfen die stat wâren *Ludw. kreuzf.* 2966 *selbe bedeutet* heidensch wilde fi 205, 28. wildez viur *erysipel cer ignis voc.* 1482. manger wilden viure bran *Konr. v. Hei H. seitschr.* 8, 185. ein men das wild fewr *Tetzel Roxmit.* 16 cer ignis sant Antonjen fiur 36, 89. *der heilige heilt nach gende diese krankheit; vgl. Gr.* 1, 501.

brunstviur *stn.* rogus *voc.*

genâdeviur *stn. feuer der Pass. K.* 577, 69.

helleviur *stn. höllenfeuer* helleflwer *warn.* 71. 253. *Par* 18. helleviur *das.* 453, 29. *schr.* 9, 47. *b. d. rügen* 931. 93, 18. 36. *Teichn.* 125. *En.* 3177. — du heizest nâ tiufeln: du heizest lasterbalc, zet der helleflwer *Bert.* 56.

himelviur *stn. der blitz oc sipelas, sacer ignis? vgl.* viur brante daz himelvûr *L. Alex.* 4

listviur *stn. ein durch künste bereitetes feuer. Wigal.*

minneviur *stn. liebesfeue* riuwe sende uns got ze stiure l minnefiure *Walth.* 6, 19.

nôtviur *stn. nothfeuer, d. durch reiben gezündet, durc ches das vieh getrieben wird, von seuchen zu heilen. vgl. Ober Gr. d. mythol.* 570 *fg. Mülle relig.* 142. — de igne fric ligno, i.e. nodfyr *indic. superst nach Grimm a. a. o. s.* 573

erste theil der susammensetzung entweder nôt *necessitas oder steht für ein älteres* hnotfiur, hnodfiur *(von ahd.* hniotan *quassare, terere, fundere), ein durch gewaltsames stoßen oder reiben entzündetes.*

schûrviur *stn. blitz. Oberl.* 1383.

seneviur *stn. das feuer des senens..* seneviuwer *Trist.* 929.

vegeviur *stn.* purgatorium *Diefenb. gl.* 228. daz im got drîzig jâr vegefiures abe nimet *H. zeitschr.* 8, 217. daz uns nimmer werde tiure wazzer in dem vegefiure *das.* 295. brinnen in dem vegefiur *Griesh. pred.* 1, 18. *vgl. Servat.* 3370. *Frl.* 403, 12. *Renner* 6339. *myst.* 234, 31. vegefûr, vegevûwer *Pass. K.* 207, 73. 235, 24.

viurglocke, viurhuot, viurisen, viurniuwe, viurram, viurrôt, viurstat, viurvar, viurvrâz, viurwilde, viurgeziuc *s. das zweite wort.*

viurîn *adj. feurig.* manec fiurîn donerstrâle *Parz.* 104, 1. gein eime rîter fiurîn *das.* 812, 20. fiurîn regen *W. Tit.* 129, 4. *vgl. Karaj.* 23, 10. *aneg.* 4, 43. 19, 42. 26, 29. *Trist.* 4944. *Griesh. pred.* 2, 90. *myst.* 271, 27. vûrîn *Griesh. denkm.* 22. *Pass.* 101, 88. vûerîn *Pass. K.* 552, 22. *Diemer* 17, 24. 47, 12.

viurec *adj. feurig.* ignitus *Diefenb. gl.* 287. fiurige man *Parz.* 496, 12. sîn ougen vûrec brunnen *Pass. K.* 224, 93. *vgl.* 48, 56. *Pass* 278, 45. sich unschuldigen mit dem veurigen eisen *Brünn. str. s.* 349.

inviurec *adj. sehr feurig, inbrünstig. myst.* 294, 18. 300, 4.

viure *swv. mache feuer, feurig. ahd.* fiurju *Graff* 3, 677. mit dem lieben leide daz touwende fiuret *Trist.* 11889. man fiuret pfelle von Agremuntîn *(der in dem feuer gewebt wird) Lohengr.* 138. man mac daz wazzer slahen zaller vrist daz ez doch enviuwert niht *kein feuer gibt W. gast* 14646.

durchviure *swv. durchfeuere. so myst.* 129, 39 *nach Pf.*

viurærinne *stf. die welche feuer anzündet oder feurig macht.* diu Minne, diu wâre fiurærinne *Trist.* 928.

viure *swv. bin, werde feurig, glühend. ahd.* fiurêm *Graff* 3, 677. — *Frl. KL.* 4, 11. ime vûreten diu ougen *pf. K.* 78, 19. ir munt der fiuret unde bran rehte als ein glüender kol *Trist.* 17573. hie von sol liebe rîchen, jungen unde niuwen unt fiuren an den triuwen *Trist.* 13066.

VÎVALTER *s.* ich VALTE.

VÎVEL *stf. feifel; die speicheldrüsen der pferde, dann eine krankheit derselben. mlat.* vivolae. die veivel schneid ich im *Hätzl.* 2, 56, 175.

VIVÎANZ *n. pr. des markgrafen Wilhelms schwestersohn, den Giburc erzogen hatte. W. Wh.* 13. 22. 24. 25 27. 40 *fg.* 53. 59. 60 *fg.* 70. 79. 89. 93 *u. m. gensit.* Vivîanzes u. Vivîans 13, 21.

VIZ *stm.* VITZE *stf. eine anzahl faden, welche durch einen quer darum gewundenen zwischenfaden, von den übrigen bei dem haspeln geschieden werden. Frisch* 1, 270. c. licium halifa vel fizza *sumerl.* 10, 74. vitze prepede s. 24 fila *voc. vrat. ahd.* fiza *Graff* 3, 733. *vgl. fundgr.* 1, 368.

underviz *stm. zwischenfaden, scheidewand.* ie vier gesellen sundersiz, da enzwischen was ein underviz *Parz.* 230, 2. die kœrę heten innen underviz mit mûre *Tit. vgl. ausw.* 298.

trachenviz *stm.* dracontea *sumerl.* 56, 57.

vitzeboum *s.* boum.

bevitze *swv. umwinde, umgebe.* sô ist bevitzt in vride gar swaz er besitzt (in pace sunt omnia) *Jerosch.* 22. d.

vervitze *swv. füge zusammen, verbinde.* di drî persônen unzuslitzt sîn ein got gotlich vorvitzt *Jerosch nach Frisch* 1, 271. a. vorlitzt *Jerosch Pf.* 1ª. *vgl. s.* 257.

VIZTUOM *stm. statthalter, verwalter; lat.* vicedominus. *Förstemann in Aufrecht u. Kuhn zeitschr.* 1, 16. vitztumb *Wolk.* 26, 35. viczdôm *leseb.* 993, 27. *der* viztuom *ist s. ein welt-*

licher beamter, von dem vierzehnten jahrhundert an stellvertreter des landesfürsten bei einer provinzialregierung. Schmeller 1, 638. er ist uber al Egipte lant ein fiztuom *Genes. fundgr.* 71, 20. b. *ein geistlicher beamter. von dem* vitztuom *werden geistliche zur priesterweihe gewiesen Bert.* 399. — *H. zeitschr.* 8, 138 *übersetzt* vizzentuom *testamentum*: erhugen vizzentuomes sînes heiligen (memorari testamenti sui sancti).

viztüemisch *adj.* vizdombische strâfe *solche die der statthalter zu erkennen hat Gr. w.* 3, 682.

FÎZ *stm. sohn. franz.* fils. *Parz.* 113, 4. 140, 6. 445, 24.

VIZZEL *in* **vizzelvèch** *s.* VÊCH.

vizzelich *adj.* hôhevizzelîchen fuoz *Flore* 2761 *S. s.* vêch.

VLAC (-ckes) *stm. ein patschender schlag?* manegen wünneclîchen tac, die mir sint enpfallen gar als in daz mer ein flac *Walth.* 124, 16 *nach C, wo Lachmann* slac *bessert. vgl.* vlëc.

VLAC *adj. lau. vgl. lat.* flaccidus. flack sein oder lowe sein, tepere i. e. calefieri oder flacken oder lawen *voc.* 1482. *vgl. baier.* flach *flau, träge Schmeller* 1, 582.

VLACH *adj. flach. ahd.* flah *Graff* 3, 755. simus *gl. Mone* 6, 224. ir nase was breit unde flach *krone* 115. a *Sch.* daz antlütze dürre unde vlach *Iw.* 26. der Memlen bach was sô slchte und sô vlach *Jerosch.* 140. a. — mit vlacheme swerte slûch er ûf die kristenheit *gr. Rud. F*^{b}, 25 *u. anm. vgl. roseng.* 1758. — *nicht rauh; glatt.* er singt von minne süezen sanc vlacher stimme und slehter keln *krone* 42. b *Sch.* ein vlachiu stimme unde hel *das.* 125. b. — *trop.* 'slint in dich' ein vlachez wort in solher wîse hie und dort ist, daz dîn nam wirt missevar *Frl.* 193, 6.

durchvlach *adj. ganz flach.* er was zen brüsten durchflach *g. frau* 2801.

vleche *stf. fläche.* gegen dem soltu rücken und solt dîn swert zücken und renne vaste dâ hin und slach mit der vleche (mit vlachem swert *B.*) ûf in *Mai* 212, 28.

VLADE *swm. breiter, dünner kuchen. ahd.* flado, flada *Graff* 3, 771. placenta *sumerl.* 13, 39. 49, 76. *voc. o.* 10, 131. *gl. Mone* 4, 234. *Diefenb. gl.* 215. laganum *das.* 164. *voc. vrat.* die armen schûler haben nicht zuo ezzen, den sult ir zuo tragen vladen *altd. schausp.* 2, 1177. an dem heiligen ôstertage, dô ein heilic prister sine vladen wîhen solde *myst.* 107, 13 *u. anm. vgl.* gewîhte fladen *narrensch.* 110^{b}, 96. *Schmeller* 1, 126. 2. *honigscheibe.* favus *sumerl.* 38, 23. dîniu wort diu sint suozzere in mînem munde danne daz honich unt der flade *fundgr.* 1, 24. *Karaj.* 77, 17. wis gegrüezet *(Maria)*, honeges vlade *H. zeitschr.* 8, 280. *vgl. Gr. s. g. sm.* XLI, 23.

himelvlade *swm.* laganum *gl. Mone* 8, 495.

ôstervlade *swv. osterkuchen. Frisch* 1, 271. c.

pfannenvlade *swm.* artocrea *voc. o.* 10, 128.

vlader *stm. kuchenbäcker. Oberl.* 395.

VLADER *stm.* hebenus, ebenus, est genus lignorum. *voc. incip. teuton. ante lat. vgl.* fladerboum hebenus *Diefenb. gl.* 145. fladerholz *lignum crispis venis Frisch* 1, 271. c. fladerboum, fladerholz *molluscum crispans lignum prompt. v.* 1618. *vgl. Schmeller* 1, 585.

vlederîn *adj.* fläderîne tisch pantherinae mensae *prompt. v.* 1618. flädrein fraxineus *voc.* 1419. *Schmeller* 1, 585. — daz heft *(des messers)* was klein vlederîn *(von maserholz?) Helbl.* 1, 494. 2. *gekräuselt, gelockt.* hâr krûs, reit vlederîn *H. zeitschr.* 8, 552 *u. anm.*

VLÂDER *stn. eine art fischnetz. Heimb. mt.* 210. *Frisch* 1, 272. a. *fundgr.* 1, 368. *zu* vlæje?

VLÂGE *stswf. stoß, sturm. vgl. lat.* plaga, *gr.* πληγή. *das wort wird zunächst von den tobenden elementen, na-*

ich von wind und wasser ge-
ht. Brem. wb. 1, 408. sturm unde
:s vlâge Pass. 380, 76. Marleg.
21. Pass. K. 419, 81. des stur-
vlâge das. 11, 78. 48, 49. die
n unde die winde Pass. 379, 68.
204, 61. 268, 83. mit drucken-
vlâgen der wint sich ûffez schif
Pass. K. 644, 16. des wazzers
das. 223, 54. vgl. 277, 81.
vûer mit den vlâgen das. 293,
— dann figürl. a. von seuchen
K. 197, 43. b. von feindlichen
ffen. mit herter worte vlâgen das.
44. mit maniger hande vlâgen
man die kristen leitlich an das.
20. vgl. 357, 53. strichin ûz der
und slûgin in der vlâge vîrzic
Jerosch. 92. c. in vîentlichir
, mit herndir vlâge das. 142. c.
c. des tôdis vlâge vorschrît sîn
tage das. 141. c.

swv. sus sibt man slaht in
:s vlagzen MS. H. 2, 384. a.
stm. flachs. Graff 3, 771. linum
·l. 35, 29. voc. o. 13, 4. gl.
8, 397. Diefenb. gl. 169. bys-
gl. Mone 8, 395. flasz leseb.
1. — hachelte vlahs Iw. 228.
swingen Nith. 31, 2. vlachs rou-
Ludw. 97. ûzer vlahse dræjen
ıanegen vadem troj. 116. a. —
si mit sinne, mit flahse si si be-
Diemer 63, 15. — dô mensch-
wart dîn bilde zart, dô war sich
siden flahs MS. 2, 199. b. durch
gezeiset under vlahs wart diu pal-
de g. sm. 1016. vgl. einl. XXXIV.
ehsin adj. von flachs. wie dun-
lich um den flessen bart fundgr.
20.

VLÆE swv. bewege im wasser hin
und her; schwenke, spüle, wasche.
flawjan, flewên fluere, fluitare
f 3, 740) mit ausstoßung des w
verlängerung des vokals; daneben
vlôuwen, vleun, welches unten für
ufgeführt ist. baierisch noch flæen,
ı, flæjen, flæwen Schmeller 1, 582.
b 1, 274. 275 stellt fleihen auf
und verzeichnet noch fleutrog, fletrog,
flaufasz, dann abflauen, abflôhen. s. auch
Brem. wb. 1, 418. H. zeitschr. 11,
167. — sô wirt daz hemd geswacht,
daz man ez muoz flæen gest. Rom. 86.
daz man es flæet mit einem wazzer das.
51. der geflæt ist mit der sæligen
tauf das. 76. die rew flæt si von un-
flât das. 110. vgl. noch 52. 69.

vlât stf. sauberkeit, zierlichkeit,
schönheit. di pfaffeit hatte sich gote
zu lobe angeleit mit pfeflichim ornâte
in lobelichir vlâte Jerosch. 136. a. an
manchir hande vlâte das. 188. b.

unvlât stf. unsauberkeit. si was
in einen tiefen graben geworfen, in ein
unvlât (= hor) Pass. K. 392, 95.
wan in der unvlât (des giftes) verdrôz,
die an daz hrôt was geleit das. 224,
40. die nicht sterbete sîn unvlât (das
gift des drachen) das. 254, 51. noch
nicht was in die erde kumen menschen
blût mit unvlât das. 79, 9. ir kûsche
wât besuln mit rechter unvlât das. 29,
33. — besonders unsauberkeit in sitt-
licher beziehung. wie si in sîme ge-
bote solden lâzen von unvlât das. 96,
71. mit unvlâte im lônen das. 321, 90.
vgl. 8, 7. Pass. 348, 55. Theophil. 70.
Marleg. 11, 105. Jerosch. 60. a. 65. d.
148. d. 149. a. — ein unsauberes
wesen, namentlich der teufel. daz er
der unvlâte (dem teufel) dikeine ant-
wurte wolde geben Pass. K. 225, 6.
zugegen der unvlâte er sprach Marleg.
16, 38. — dar in wart er geworfen
als ein bôse unvlâte (stf. oder swm.?)
Pass. 89, 73.

unvlât stm. stn. unsauberkeit. ir
unvlât (der aussätzigen) unde ir âtem
stanc frauend. 339, 10. vgl. 336, 4.
allez daz unreines ist ûf allem ertrîche,
der unflât, fliuzet in die helle myst.
298, 36. den unflât verbern H. zeit-
schr. 6, 490. schûhen Diut. 1, 374.
von dem unvlât daz der lîp durch die
nasen lât krone 242. a Sch. — ein
unsauberes, ungeheures wesen, der teu-
fel. Tundal. 56, 54.

vlætec adj. sauber, nett, schön.

mangen vlætigen lîp *Parz.* 718, 18. flætigiu kint *das.* 672, 14. *vgl.* 141, 5. 243, 19. ein vlætic jungeline *Silv.* 131. flætic an der hût *Engelh.* 6353. schœn und vlætic *Teichn.* 106.

unvlætec *adj. unsauber, häßlich.* fœdus *gl. Mone* 5, 86. unflêtic u. unwêhe *Herb.* 1577. ein unvlætic wîp *frauend.* 605, 17. von einer unflêtiger, unreiner, fûler, bœser materien *Tauler* 866, 26. unvlêtige tât *Jerosch.* 96. d. *vgl. Pass. K.* 189, 93. 616, 55.

unvlætikeit *stf. unsauberkeit.* stercus *gl. Mone* 5, 90. — *Mart.* 26. *Her. v. Wild.* 1, 65. *altd. schausp.* 1, 681.

unvlætige *swm. mache unsauber.* sich unflêtigen *Rohte thür. chron.* 1700.

vlæteclich *adj. sauber, nett, schön.* truogen flæteclîchen lîp *Parz.* 723, 14. mîn flæteclîchiu jugent *das.* 495, 15. *vgl. Amur* 563.

vlöuwe, vlewe *swv. spüle, wasche. die zweite form die sich aus dem ahd.* flawju, flewêm *entwickelt hat. s. oben* vlæje. der iuch mit sînem bluote koufte und iu die missetât ab floute *Diemer* 87, 18. *es steht* o *mit übergeschriebenem* v, *das schwerlich in* uo (fluote) *aufzulösen ist.* — dar an wâren vischære unde fleuten ir netze *fundgr.* 1, 126, 13. 25. sîn herre bat in waschen und fleun ûz den ringen *kl.* 855.

ervlöuwe *swv. spüle, wasche aus.* sô was der wec zerströuwet und von der güsse ervlöuwet *krone* 84. a *Sch.*

VLAM, VLAMME *swm. stf. flamme. lat.* flamma. ûz den helmen vloue diu flamme von dem viure *krone* 191. a *Sch.* des fiures flamme über ir beider helme bran *Alph.* 128, 4. vor fiures flamme unverschart *Walth.* 4, 19. în der heizen fiures flamme *tod. gehüg.* 91. von des fûris flammen, die dâ quâmen dannen *L. Alex.* 4285 *W.* — als einis fûres flam der heilege geist dar ûf si quam *Jerosch.* 65. d. manchin vlammen rôt machte mit den sînen *das.* 155. c. der vlamme witen sich ergôz *Pass. K.* 228, 78. ûz sînem munde ich kumen sach ein vlamme, die was vûrîn. die zunge unde die ôren mîn wart mit deme vlammen gerûrt *das.* 144, 3.

vlammenrich *s. das zweite wort.*

vlamme *swv. flamme.*

enpflamme *swv. entflamme.* enpflammet und enzündet *MS. H.* 3, 414. b.

geflamme *swv.* alsam ein vrowe geflammet sich, daz tuot ir dicke tougen brant *Frl.* 216, 2.

flamniere *swv. flamme.* sîn swert flamnieret an sîner hant *H. zeitschr.* 3, 19.

VLÆMINC *stm. Flamländer. zu dem feste das der könig von Frankreich zu* Munlêûn *gab, kamen* von tiuschem lande Flæminge und Brâbande und der herzoge von Lohrein *W. Wh.* 126. den Burgunjoys, den Bertûn, den Flæminc und den Engeloys nam wunder = *alle wunderten sich das.* 269. *das* herzeichen der Flæminge *ist* Iper unde Arraz *das.* 437. ich und manec Flæminc muoz hie unsanfte leben *MS.* 2, 79. b. *ein* Vlæminc *ist ein mann von feiner sitte und bildung.* ein wæher Flæminc *MS. H.* 2, 173. a. *vgl. Wackernagel altfranz. lieder u. leiche s.* 194.

vlæmisch *adj. flämisch.* sô ist er niht âne der vlæmischen höveschеit *Nith.* 3, 5.

vlæmischeit *stf.* ich enmag niht mêr gespotten ir (der dörper) vlæmischeit *MS. H.* 3, 254. b.

vlæme *swv. spreche nach weise der Flamländer.* mit sîner rede er vlæmet *Nith.* 6, 7. *vgl. Wackernagel altfranz. l. u. leiche s.* 194.

VLANS *stm. der verzogene mund; dann verächtl. maul. vgl. mundartl.* flennen *den mund zum weinen oder lachen verziehen, s. auch* vlinse. ir sît ein gans: möht ir gerüeret hân den flans *Parz.* 247, 28. daz kinne wart ime unt der vlans vil hâres dâ beroubet *Otto* 268. — *als scheltwort:* du lôser flans *Hätzl.* 2, 60, 117. *vgl. altd. schausp.* 2, 938.

vlänsel *stn. mäulchen.* ir tüttels

:l, daz schoup sim in sîn vlânsel 113, 7.

swf. flarre, breites stück; breite, nliche wunde. Schmeller 1, 590. ahe mir schiere grôzer vlarren ûz dem diehe *MS. H.* 3, 191. b. slahich tiefe vlarren ûf den zant 199. a. Engeldiech vrumt En- r ein vil wîte vlerren durch sîn ez wange *das.* 224. a. *Nith.* 7, 7.

VLESCHE *stswf. flasche. ahd. Graff* 3, 774. flasco flasche, *Diefenb. gl.* 126. *voc. o.* 7, 122. n und flesche *Dioklet.* 3760.

nvlasche amula *Diefenb. gl.* 26.

swf. hieb, schlag. Schmeller 1, ich slahe im eine vlaschen, daz e hunt daz hirne ab der erde n naschen *Nith.* 16, 7. *trop.* er ir eine vlaschen — daz golt stal *ss. K.* 156, 60. *vgl.* vlatsche. liripipium flasir am schuch *nte. vgl.* flader.

ich VLÆJE.

swf. eine art schwert? vgl. he. in sol niht wesen swære, niht sper envüeren; si sulnz mit hen rüeren den helden ûf den n *Bit.* 86. a. dâ wart schaden nomen von flatschen die vil sere *das.* 103. b. *vgl.* 67. a, *wo* hen. — *baier. ist* flätsche *s. v. a.* e *ohrfeige Schmeller* 1, 594.

m. flick, stück. bisweilen er- t auch vlecke *swm., wie Griesh.* 2, 138. *ahd.* flëch *Graff* 3, 757. *stück zeug.* quadrulus fleck lappe *Diefenb. gl.* 229. pictamodicum frustum panni vel corei 212. petacium, membranum, pa- *sumerl.* 28, 27. 11, 39. 5, 24. 53. *vgl. fundgr.* 1, 368. ein vlec lten kürsen *Helbl.* 9, 42. ein der hûben *Helmbr.* 1890. zuo n zersniden *Bert.* 293. einen der hete bôse phlacken an 17924. 2. *ein stück land.* rtin des selbis landis einen vlec c) *Jerosch.* 116. a. — *platz aupt.* spatium *gl. Mone* 8, 249.

die stat u. den vlecken, dâ man in hât geleget *Griesh. pred.* 2, 138. — bî desen vlecken *H. zeitschr.* 1, 18 (*vgl.* 11) *scheint nur so viel zu sein als* ze disem måle. 3. *stück von dem magen und den eingeweiden überhaupt.* wurste, flecke, wampen *altd. schausp.* 2, 691. *vgl. Hätzl.* 1, 91, 189. 4. *schlag, hieb.* im sluoc dâ nieman keine (? keinen)flec *H. Trist* 5471. sluoc im einen grôzen vlec *Pass. K.* 33, 77. der wênige recke sluoc dâ starke vlecke — etslich kamerære enpfiengen vlecke swære *Wackernagel, Basel. hs.* s. 30. *vgl. nhd.* einem einen platz *(schlag)* geben. — *Pass. K.* 43, 80 *findet sich:* si nâmen in und slûgen — nu was er flege alsô gevult. *es wird aber doch schwerlich ein etymologisch verschiedenes* vlec, vleges *anzunehmen sein (wozu allerdings* vlac *Walth* 124, vlâge *und* vlegel *gehören könnten). vielmehr ist a. a. o.* slege *zu bessern. die hs. hat sonst* v *vor* l, *und* f *kann leicht in* f *verschrieben sein*

brustvlëc *stm. weste (bei männern), brustlatz (bei weibern).* rationale *(ein stück des priesterlichen schmuckes) Graff* 3, 757. *vgl. Schmeller* 1, 267, *welcher aus Hieronym. ad Fabian. anführt:* rationale dicitur genus vestis, graece λόγιον — pannus est brevior ex auro habens magnitudinem palmi per quadrum et duplex, ne facile rumpatur.

kutelvlëc *stm. einzelnes stück des zertheilten rindsmagens. Schmeller* 2, 345. titillicus *voc.* 1429.

wisevlëcke *swm. grasplatz.* fuorte si an einen wiseflecken *Er.* 7035.

vlëcke *swv.* 1. *schaffe vom flecke, fördere.* sich in den tôt zu vleckene *Pass. K.* 488, 6. vil holzes dar ûf vlecken *das.* 561, 12. 2. *schlage. baier.* flicken *ein wenig schlagen Schmeller* 1, 585. hât daz swert und pfilt darnider vlecken manigen *Pass. K.* 431, 18.

zervlëcke *swv. zerschlage, zerhaue. Schmeller* 1, 584. sîne gote wæren zervallen und zerflecket *Pantal*

1843. zuflecte im die nasen *Herb.* 7584.

vlicke *swv. flicke (sarcio). Gr.* 1⁵, 145. *Renner* 20143. dâ im die renneñ sint enzwei, dâ stêt mîn vlicken vür ein ei *MS. H.* 3, 16. a.

zuovlicker *stm.* palpo, qui palpat vel adulator *Diefenb. gl.* 200. *vgl. baier.* flecken *spotten Schmeller* 1, 584.

vlëcke *swm.* **vlëc** *stm. flecken (macula) ahd.* vlecho *Graff* 3, 757. — durch einin vlekken vure sîniu brustin *Anno* 732. ein wîzer vlecke linde der stuont im an der keln sîn *troj.* 73. a. daz vel dâ vlecken rôt grüene unde gel stuonden in gemenget *das.* 72. b. des lêbarten hût enlât ir maneger vlecken niht *Vrid.* 84, 22 *und anm.* ein wandels flecke *MS.* 2, 203. a. den herren âne flecken und aller missewende blôz *Pantal.* 1466. aller vlecken vrî *H. zeitschr.* 8, 224. — âne, sunder suntlîchen vlec (: wec) *Barl.* 70, 4. 374, 25. ir leben reine sunder flec (: quec) *Elisab. Diut.* 1, 466. aller valscheite vlec *Pass. K.* 277, 30. mîner tugende wât dâ mite allen vlec verbirt *das.* 28, 81. er entphâ der sunden vlec *Pass.* 248, 86. — ordiolum *(das gerstenkorn am auge)* der flecco *sumerl.* 63, 27.

ougeflëcke *swm. flecken im auge.* plectorinus *sumerl.* 63, 32.

loupvlëckel *stn. muttermal.* naevus *voc. o.* 36, 10.

vlëclich *adj. befleckt.* mit vlecliche unvlât *Pass. K.* 112, 11.

vlëchaft *adj. flecken habend. Frisch* 1, 274. a.

unvlëchaft *adj. ohne flecken. ps. argent.* 18, 14. *Oberl.* 1828.

vlëckeht *adj.* 1. *fleckicht.* fleckeht als ein hinden kalp *Engelh.* 4869. 2. *befleckt, beschmutzt.* swaz vleckecht mit sunden is *Pass. K.* 4, 72. 369, 23.

bevlëcke *swv. beflecke. vgl. ahd.* ungaflecchôt *Graff* 3, 758. dâ werden wir bevlecket *H. zeitschr.* 8, 243. deformare befflicken *gl. Mone* 5, 86.

unbevlëcket *part. adj. unbefleckt.* non maculatus, illibatus *Diefenb. gl.* 154. 149. ein unbeflectiz opher *Ludw.* 12.

VLECKE *stf. eine art sugnetz. Augsb. str.* 35. *fundgr.* 1, 368. *Frisch* 1, 278 c.

VLËDERE *swv. flattere, schlage mit den flügeln. Gr.* 1⁵, 137. *Schmeller* 1, 585. vil panir sach man hôch in den luften fledern (: federn) *Suchenw.* 4, 245. *vgl.* vlôder, vlûder.

vlëdermûs *s.* MÛS.

VLÊGE *s.* VLÊHE.

VLEGEL *stm. dreschflegel. ahd.* flegil *Graff* 3, 769. tribula *sumerl.* 18, 36. *gl. Mone* 6, 438. 7, 601. *Diefenb. gl.* 276. *Mart.* 127 (*im reime auf* slegel). als ein flegel lûtert daz korn *Pass. K.* 668, 51. *stf.* von einer flegele *altd. schausp.* 2, 745.

vlegele *swv. dresche.* ê daz korn wol gevlegelet wirt *Pass. K.* 180, 29.

FLEGETÂNIS *n. pr. ein astronom und astrolog aus jüdischem stamme, aber mahomedanischen glaubens* (ein heide), *der in den sternen vom grale las. in Flegetanis buche findet Kyot die erste nachricht vom gral und untersucht die sache weiter* in latînschen buochen. *Parz.* 453—55.

FLEGETÔNE *swm. Phlegethon, fluß in der unterwelt.* daz rîs dar ûf Sibille jach Enêas für den Flegetônen rouch *Parz.* 482, 3.

VLÊHE, VLÊGE *swv. flehe; bitte demüthig und dringlich. goth.* þlaihs, *ahd.* flêhju, flêhôm *Ulfil. wb.* 83. *Graff* 3, 755. *ssmgez.* vlên *Jerosch.* 47. c *u. ö. präl.* vlête *Pass. K.* 111, 67. I. *ohne bezeichnung der person.* man hôrt in sêre vlêhen *Parz.* 414, 12. flêhen unde sich ergeben *Trist.* 1885. wie lange sul wir flêgen *Nib.* 2202, 1. *vgl.* 589, 2. II. *die person wird durch accusativ oder dativ bezeichnet, ohne daß ein erheblicher unterschied der bedeutung statt findet. Gr.* 4, 616. *der d. mythol.* 27 *angegebene unterschied bestätigt sich nicht.* 1. *mit accusat.* a. *ohne zusatz.* dâ flêgeter got *Diemer* 65, 9. *vgl. warn.* 874. vlêgete got (*var.* gote) vil sêre *lw.*

got flêhen *Tundal.* 62, 77. sîn dar inne er got dâ vlête *Pass.* 7, 9. ich wil alle bœsen hêrste minre flêhen *Walth.* 28, 33. s. 368. *Parz.* 421, 25. einen *aneg.* 25, 22. *Nib.* 499, 8. z. *W. gast* 7029 *R.* vlên *MS.* . a. b. *mit untergeordnetem* daz si got flêten, daz er daz gêrte *pf. K.* 303, 11. flêgete l tiure, daz er die âventiure in e erwerben *Wigal.* 6177. *vgl.* 1050, 2. c. *mit genitiv der* daz ich iuch miner wæte solde *Nith.* 51, 5 d. *mit präpos.* in (got) umbe dîne nôt *Parz.* 23. in vlêhin umbe diz unstæte *Hart. leseb.* 760, 32. 2. *mit* a. gote vlêhen *ihn anbeten* . 38. d. *glaube* 2990. *Vrid.* *und anm.* 128, 25. daz wir hen immer hân unsern goten *Parz.* — Rômære muosen im alle *kchron.* 34. c. 39. d. erne wolt n niht vlêhen, den alten noch nden *W. Wh.* 126, 30. einem *Vrid.* 29, 16. 83, 3. *Alph.* 65, 1. hen *stn. das flehen. Trist* 18914. 67. a. drôuwen und vlêhn *Parz.* 5. daz vlêhen sîner sünde *um ung seiner sünde Gregor.* 3502.

lêhe *swv. erlange durch fle-* 1. *ohne bezeichnung der per-* man sol der vrouwen minne er- *MS. H.* 3, 439. a. 2. *beurch flehen.* ir habet uns er- und ernœtet daz wir si hân er- *Trist.* 12897. ob ich iuch müge n, daz ir *das.* 16037.

lêhe *swv. flehe.* 1. *ohne beung der person.* swaz er geand gebat *Pass. K.* 176, 46. 190, 2. *mit accus. der person.* swaz umme gevlêten die lûte *das.* 90. 3. *mit dativ der pers.* h dir geflêhe sô vil *Flore* 2345

he, vlège *stf. das flehen, drinund demüthige bitte. ahd.* flêga *Graff* 3, 756. gebieten machet hôhen muot; daz vorhtlich flêhe niht entuot *Vrid.* 78, 2. vlêhe unde bete *krone* 112. a. mîne flêhe und mîne bete wil ich senden hin wider Elikône *Trist.* 4860. *vgl.* 12899. *myst.* 9, 29. 99, 20. swaz er mit vlêge begienc an sînem lieben gaste *krone* 83. b *Sch* — *zsmgez.* vlê. er behielt si dâ mit grôzer flê (: ê) *H. Trist.* 5944. durch sîn gebet unt durch sîn vlê *Frl.* 350, 13. *vgl. Jerosch.* 7. d. 24. c. 58. b *u. ö.* vlê ûben *das.* 153. d.

vlêhelich *adj. flehend, flehentlich.* dô wart erhœret sîn flêhelîchiu stimme *Pantal.* 343. mit vlêhelîchen worten *H. zeitschr.* 7, 123. mit flêhentlîchen siten *Orl. leseb.* 602, 28. — *zsmgz.* vlêlich. mit vlêlîcher andâcht *Pass.* 147, 57. in vlêlîchen siten *das.* 11, 69. *vgl. Pass. K.* 9, 67. 130, 53. 163, 1. *Jerosch.* 13. c. 127. a. vleilich *das.* 72. b.

vlêhelîche, -en *adv. flehentlich.* ir hende si zesamene vielt; flêhlîche si die für sich hielt *Trist.* 1212. vlêhelîchen *myst.* 108, 20. vlêhtîclîch *Griesh. pred.* 1, 142. flêlîch rief er disen ruof *Ludw. kreuzf.* 3815.

VLEISCH *stn. fleisch. ahd.* fleisc (fleisch, fleisg), flêsc *Graff* 3, 774. vleis *Griesh. denkm.* 34. *myst.* 64, 26. a. got worhte den mennischen einen ûzzen von aht teilen: von dem leime gab er ime daz fleisch *Diemer* 320, 10. fleisch unde bein *Parz.* 469, 26. daz fleisch unt daz bein *Trist.* 6931. fleisch unde vische *glaube* 2461. vleisch mit den vischen *Iw.* 229. *Nib.* 870, 3. ez wære vleisch oder visch *Otte* 264. man gît uns vleisch, brôt u. wîn *frauend.* 335, 26. gewürme dez fleisch verzert *Walth.* 22, 15. — veizlez vleisch *Griesh. pred.* 2, 109. schæfîn vleisch *Freiberg. str.* 276. — daz bœste vleisch, daz ie getruoc wolf oder hunt in sînem munde, daz was bœs genuoc: des bœsen menschen zunge ist bœser vil *MS* 2, 137. a. er ist niht fleisch unz an daz bein *ist nicht ganz was er*

sein soll Winsbeke 52, 8. *vgl.* visch *und* grât. b. *das leibliche, sinnliche, dem geiste entgegengesetzt.* des fleischis wollust ûben *glaube* 2496. deme vleische tûn vil wê mit der vaste *Pass. K.* 235, 72. wiltu her inz klôster kumen nâch geistlîcher willekur, sô lâ daz vleisch aldâ vur und mit der werlt verblîchen *das.* 403, 40.

kalpvleisch *stn. kalbfleisch. Brünn. str. s.* 374.

kuzelvleisch *stn.* titillitus *voc. o.* 1, 124.

lampvleisch *stn. lammfleisch. Brünn. str. s.* 374.

rintvleisch *stn. rindfleisch. Dioklet.* 4574. gesotenez rintfleisce *Diemer* 43, 27. gesalzen rintvleisch *Freiberg. str.* 276.

wangevleisch *stn. fleisch an den wangen der pferde. krone* 244. a *Sch.*

wihvleisch *stn. geweihtes fleisch.* daz wîhfleisch izz ich niht sô gern, alsô ich sage, helf mir Krist, daz dem lande schedelîch ist *Helbl.* 2, 1072.

zanvleisch *stn. zahnfleisch.* gingiva *Diefenb. gl.* 140. 155. dentigo, dentina *das.* 92.

vleischbanc, vleischhacker, vleischhûs, vleischtisch, vleischwërc *s. das zweite wort.*

vleischhafte *stf. carnalitas.* dô fuor er fone himile mit deme suozin stanchi sîner fleischafti *fundgr.* 1, 23.

vleischafte *swv.* sô wart der sun gefleiskhaftet *ward mensch Diut.* 3, 23.

vleischlich *adj. fleischlich, leiblich.* s. nebein fleiszlich man *Diemer* 3, 16. vleischlich ouge *aneg.* 25, 71. *Marleg.* 21, 263. ein lîplîchiu alder ein vleischelîchiu geburt *Griesh. pred.* 2, 25. zwên fleischlich *leibliche* prüeder *gest. Rom.* 42. sîn hrûdir, der im was vleischlich geborn *Jerosch.* 66. d. b. êwe siu ist geistlich, sin nist nicht fleisklich *fundgr.* 1, 32. daz nimmer dîne girde fleischlich tou genetzet *g. sm.* 305. fleischlîchiu girde, gir *das.* 1778. *Barl.* 112, 25. zehant er si kuste mit vleischlîchem geluste *Mai* 22, 24.

vleischlicheit *stf. fleischli sinnlichkeit.* berûrit di natûre und vl lichkeit des gemûtes *myst.* 131,

vleischîn *adj. von fleisch.* vleischîne kleit *der leib Pass. K* 58. *ahd.* fleiskîn *carnalis Graff* 3

vleischec *adj. fleischig.* p *gl. Mone* 5, 90.

vleische *swv. fleische.* ein er sîn vleiste, daz er daz bluot *Lanz.* 1174. — dô sich got in menschen fleisch fleischet *ward MS.* 2, 224. b.

gevleische *swv. werde zu* daz bluot ouch ie gevleischet *Frl.*

vleischer *stn. fleischer, m* fleischel *Münch. str.* 7, 76. — nifex *Diefenb. gl.* 61.

învleischunge *stf. fleischwe incarnatio:* des êwigen wortes schunge *myst.* 140, 37.

vervleischunge *stf. fleis dung, incarnatio. Oberl.* 1735.

VLERRE *s.* VLARRE.

VLÊT *stn. fließendes wasser.* lu wer centrum noch daz vlêt *Fr* 32, 2. *ndd. für* vliez, *oder zu*

VLETZE *stn. trockner, ebener bode glaube* 1703. *ahd.* flazzî *area, a* flaz *planus Graff* 3, 777. *vgl. ag* flette. *Schmeller* 1, 595. *Stalder* 1 *Brem. wb.* 1, 413. *Frisch* 1, 2 1. *fußboden eines hauses oder ches, hausflur.* unser wende, fl obedach, daz ist alles leides vol 123, 46. matraz diu rîchen lâg lenthalben an dem vletze nide 54, 4 *Z.* daz vletz man niende cken sach: vil manec guot tepic sîn dach *frauend.* 348, 23. *vgl. Jes.* 94, 10. *Elisab. Diut.* 1, 36 fletz was überleit mit marmel blatten *Ls.* 2, 232. gang zispen überz vletz *Hätzl.* 2, 85, 156. vletze keren *kindh. Jes.* 87, 63 *K.* 624, 24. — bî dem fûre ner fletze *herdstatt*, da beginne setzen *glaube* 1703. daz ich d man in hûs ni geladote, noch noch dranc gab, noch flazzi noc

). 100. einer frouwen di eime
n wol gezam zu fletze und ouch
ette *Elisab. Diut.* 1, 347. der
was dem vletze *der hausflur* ze
Vith. 30, 3. — tiutsch hât wîte
st, latîn an smalem fletze stât
er 2297. 2. *ebenes ufer eines*
rs; vgl. nhd. fletz, flötz *in der*
mannssprache. dô er quam ûffz
: und dâchte vische haben genûc
K. 363, 82. an des vlîzis (=
:s) vletze, daz dâ heizit Netze
ch. 31. c.

etzeknëht *s. das zweite wort.*

s. ich VLEJE.

f. ordnung, weise. niederdeutsch.
i leienbrûdre alle soldin mit ven-
vaste sprechin in vlêndir vlîe den
avê Marie *Jerosch.* 159. a.

ie, vlihe *swv. lege in ordnung,*
ein; putze, ziere. vgl. fleihen
ldelung. — kirchgerête, daz man
hete gesegnit und gewîhit und in
înst geflihit *Jerosch.* 96. d. 136. b.
c. er machte sich hin dan ûf
ittouwin sîte und dâ ein lâge
das. 168. b. in daz dorf vil
der comentuir sich vlîete *das.*
d.

: *swf. swm.* phlebotomum. *ahd.*
na *Graff* 3, 772. fliedm *voc. o.*
f. flideme, fleidme *sumerl.* 7, 28.
5. flitte *Diefenb. gl.* 126. 164. —
einer flietemen (*var.* fleten) er dô
s. meister 119, 31. mit seinem
nen *das.* 120, 29. — vlieme *Gr.*
86. *gesch. d. d. spr.* 871. zer-
t im sîn houbet mit einem vlie-
(*var.* einer flieten) gar *Am.* 2345.

tm. vellus dicitur corium ovis vel
: cum pilis. ipsa et lana vel floc-
lanae dicitur vellus s. vlus *Conr.*
r. 1, 368. *Brem. wb.* 1, 430.

tm. resina *sumerl.* 63, 52. *vgl.*
:agantum flit *das.* 61, 52. gum-
iedem *gl. Mone* 8, 95. *ahd.* phlied
mm *Graff* 3, 360.

:. *ich* VLIUZE.

VLAHT, VLÂHTEN, GEVLOHTEN *flech-*
Graff 3, 770. *gr.* πλέκω, *lat.*
plecto. a. *eigentlich.* sît ich den êr-
sten bluomen flaht *MS.* 1, 41. b. diu
netze sô gevlohten sint *W. gast* 8537.
einen zûn vlehten *krone* 89. a *Sch.*
von baste ein zoumelîn gevlohten *das.*
245. b. ein stucke vlechtin in ein
lucke *Jerosch.* 2. d. den gurren wâ-
ren under in die zagele zesamene ge-
vlohten *lw.* 185. gevlohten bart *s.*
bart. — flâhten arm unde bein *Parz.*
203, 6. die vander mit armen zuo
zein ander gevlohten nâhe und ange
Trist. 18201. — diu rôse unt diu
rebe sich flaht zesamene in der erden
U. Trist. 3610. *vgl.* 3697. b. *bildl.*
ir zweier muot was under ein alsô ge-
vlohten nnd geweben *troj.* 48. a. mit
drîn persônen in ein got geflohten und
gedrungen *Heinz.* 3, 2. daz sich vlæhte
zuo den zwein der vrône geist *g. sm.*
1136. die drî ze geselleschafte wur-
den gevlohten *Lohengr.* 95. — *beson-*
ders vom kampfgewirre, wo freund und
feind nicht von einander zu scheiden
ist. ersach, daz geflohten was der
plân, die friunde in der vînde schar
Parz. 380, 2. zesamene sie sich stie-
zen und vlâhten ze einem houfen *krone*
353. b *Sch.* wie diz gesinde væhte
und er sich drunder vlæhte mit sîn
selbes krefte *troj.* 46. c. *vgl. Frl. KL.*
8, 12.

bevlihte *stv. beflechte, bestricke.*
daz nî schade si bevlacht *Jerosch.* 138. a.
mit gedanken semelich wâren ouch be-
vlochtin *das.* 64. c.

enpflihte *stv. flechte auf.* zer-
vüeret unde enpflohten hetens alle ir
ir valwez hâr *Silv.* 969.

umbevlihte *stv. umflechte, umzin-*
gele. begondin di mul allumme vlech-
tin und sturmende anvechtin *Jerosch.*
103. a.

undervlihte *stv. flechte dazwi-*
schen, durchflechte abwechselnd. die
bluomen, mit den daz selbe loberîs un-
derflohten ist in bluomen wîs *Trist.*
4646.

zoumvlëhter *stm.* frenefactor *voc.*
o. 20, 1.

gevlëhtunge *stf.* plecta *sumerl.* 13, 67.

vlëhte *stf.? flechte, flechtwerk.* trica *gl. Mone* 4, 253. plecta, plectula *Conr. fundgr.* 1, 368. *Diefenb. gl.* 216. crates *das.* 82.

VLIMEC? *adj.* alluvius *gl. Mone* 6, 217.

VLINKE *swm. stück glänzenden metalls. Gr.* 2, 281. *vgl.* vlinkenerz *Frisch* 1, 278. a. halsvlinken *colaphizare voc. vrat.*

kupfervlinke *swm. squamula cupri splendens. Gr.* 1⁵, 146.

VLINS *stm. kiesel, harter stein überhaupt.* silex *sumerl.* 17, 73. der vlins *(altarstein von marmor) Servat.* 1058. Pêtrus daz spricht ein stein, ein vlins, und ûffe den vlins wil ich bûwen mîne kristenheit *Leys. pred.* 85, 8. herter, überherter vlins *das.* 116, 17. *Pass.* 33, 82. *Pass. K.* 2, 86. *vgl.* vlinsherte. man twinget einen harten vlins, daz er klieben muoz durch nôt *livl. chron.* 2439. an triuwen herter danne ein vlins *MS. H.* 3, 286. a. diu kerge ist gegen der tugende gar ein herter vlins *MS.* 2, 231. a. steines vlins *Pass. K.* 691, 61. in den vlins howen *das.* 221, 93. — daz er niht îsen als ein strûz und starke vlinse verslant *Parz.* 42, 10. mit velsen unde vlinsen *troj.* 43. b. ûf herten flinsen ligen *das.* 45. b. — *bildl.* flins der manlichen krefte *Parz.* 678, 20. ein flins der stæte *Engelh.* 4357. *vgl. Gr.* 4, 724. — *meteorstein.* ein herze daz von flinse ime donre gewahsen wære *W. Wh.* 12, 16. ein vlins von donrestrâlen möht ich zallen mâlen hân erbeten *W. l.* 9, 32.

quâdervlins *stm. quaderstein.* sît du der stæte ein marmelsûl wærest unde ein quâdervlins *Engelh.* 6007.

vlinsherte, vlinshuot *s. das zweite wort.*

vlinsec *adj. hart wie stein.* sîn vlinsic herze *Renner* 20623.

vlinse *swv.* dîn schame in schanden vlinset sich *verhärtet sich Frl.* 304, 8.

VLINSE *fließe mit zitternder bew das abgeleitete* flunst *führt auf* vlinse, vlans. *vgl.* vlans.

gevlinse küeler brunne k flinst *Wolk.* 33, 3, 21.

vlins *stm.? das zitternde* durch zahers vlins *Wolk.* 93,

flunst *stf. zitterndes fließen, mer.* des wassermannes flunst 17, 5, 16.

VLITTER *swv.* 1. *flistere.* susi flittren *Diefenb. gl.* 266. *vgl.* 1, 278. b. *ahd.* flitarazzantin *Graff* 3, 773. *bair.* flattern *Schmeller* 1, 594. 2. *lach kichere.* kein lachen noch k tern (: zeteren = ziteren) *altd.* 3, 344.

gevlitter *stn. unterdrück lächter, gekicher.* nu wart dâ vlittir (: rittir) von den herrin pfnust *Jerosch.* 54. a.

VLIUGE, VLOUC, VLUGEN, GEVLOG *fliege. Graff* 3, 761. *prät. au* vlôg *Pass. K.* 219, 29. *Ludw. dam.* 132. vloig *myst.* 226, *anm.* — I. *in engerem sin wege mich mit flügeln.* 1. sw chet unde fliuget *Walth.* 8, fliuge od loufe *Parz.* 470, 18. flüge od hete der wint gew 226, 17. ez flieze oder flie 293, 4. swaz fliege fliez u kriech unde snabe *Gfr. lobges.* zuo vogeln dâ si flugen *Nib.* sam vliegende vogele sach ma varn *das.* 1283, 3. daz swüeren, si vlugen (*statt* vlüg daz si engel wæren *Lanz. anm.* 2. *mit adverbien.* i wolde daz dâ baz sîn habech hæte *Er.* 2063. dô het er g flogen *H. Trist.* 5587. *mit hab Reinfr.* 146. a. du bist ein hô gevlogen *Pass. K.* 441, 50. *accusativ.* mer u. lant *über s land* fliegen *Osw.* 621. 767. 1227. 4. *mit präpositione* hurte vlouger under sie, de *Parz.* 282, 15. wie ein voge

vlôc (: bôc = bouc) *Pass. K.* 219, 29. — daz gevugele daz ê flouch under himele *Diemer* 284, 10. swer mit einem vetich vliegen sol, der mac niht gevliegen wol *W. gast* 12441 *R.* 3. *mit adverbialpräpos.* eine tûb vlôc alum *Pass. K.* 100, 25. II. *in weiterem sinne.* 1. rehte vliegende stach er in enbor, über den satel hin *Iw.* 199. — sô liez ich schenkel vliegen *(bei der tjoste)*: die kunde ich sô gebiegen, daz ich daz ors mit sporn sluoc *Gregor.* 1427. *vgl. krone* 131. a *Sch.* des muosten vliegen schenkel *das.* 190. a. *vgl. Parz.* 174, 2. 2. die sprîzen gein den lüften, von der tjoste flugen *Parz.* 37, 26. 739, 6. trunzûne sach man vliegen für den palas dan *Nib.* 36, 3. man sach dâ schefte vliegen *das.* 212, 4. dô sach man über helme vliegen manegen gêr durch die liehten schilde von der helde hant *das.* 211, 2. manc fiurîn donerstrâle, die flugen gein ir *Parz.* 104, 2. sô swinde würfe ûf in gevlogen *das.* 569, 3. 3. ob ieslicher porte flouc *flatterte* ein liehter van *das.* 30, 25. 4. daz mære vliuget *Nib.* 1362, 2. 1530, 1. *Vrid.* 136, 3 *u. anm. Gr. über Vrid.* 79. *Herb.* 13704 *u. anm. Wigal.* 1147. *krone* 127. b. *troj.* 187. a. *Pass. K.* 301, 29. *vgl.* mære *und Gr. d. mythol.* 850. alsus vlouc Morgânes tôt *(die nachricht von seinem tode)* mit maniger hande klagenôt, als ob er vlücke wære. — in dem lande vlouc zehant niht wan daz eine klagewort *Trist.* 5481. sô vlôg sîn lûmunt u. sîn prîs ǫber alle furstin *Ludw.* 15. dô ir lob von sprunge floug *MS.* 1, 86. a. des vlouc sîn lop über velt *H. zeitschr.* 6, 497. und kumt dîn lop wol für *hervor*, *vorwärts* geflogen *Winsbeke* 19. fliegende lop *Trist.* 16966. sîn name an êren wîte vlouc *Pass. K.* 157, 20. — lie sîniu hovemære u. fremdiu zabelwörtelîn under wîlen fliegen în *Trist.* 2287. — diz vliegende bispel ist tumben liuten gar ze snel *Parz.* 1, 15. 5. vliegendez erbe *s. v. a.* varnde guot *Oberl.* 397. *RA.* 564. — ist er krûs und ûf gevlogen *straubiges haar habend Ls.* 3, 423.

hôchvliegende *part. adj. hoch fliegend.* mit hôchfliegenden gedenken *myst.* 295, 10.

vliegen *stn. das fliegen.* nâch schenkelen fliegens schîne *Parz.* 174, 2.

bevliuge *stv. befliege, bedecke fliegend.* den *(so die hs.)* der snê dâ nindir bevliuget *Karaj.* 36, 23.

entfliuge *stv.* 1. *entfliege, fliege fort.* ein mûzersprinzelîn enpflouc uns *Parz.* 430, 13. dem habich ist dicke entvlogen der reiger *krone* 74. a. 2. *entfliehe, entgehe.* dem allen harte wol entvlouc Franciscus *Pass. K.* 519, 6.

ervliuge *stv.* 1. *erfliege, erreiche fliegend.* nu hete daz sprinzelîn erflogen drî galander *Parz.* 550, 29. 622, 12. 2. *durchfliege, durchmesse fliegend.* daz er bî dem tage reit, ein vogel hetes arbeit, solt er allez hân erflogen *das.* 224, 25.

gevliuge *stv. fliege.* daz ie geflôz unde geflouc *troj.* 139. a. *weinschwelg, leseb.* 584, 33. — swie vil der mûsære umbe geflouc: der ungeloube in niht betrouc *Wigal.* 6187. *vgl. Gr. d. mythol.* 1075.

übervliuge *stv. fliege über etwas hinaus, übertreffe.* wan her alle lêrêre und meistere ubervlogen hât *myst.* 187, 9.

vervliuge *stv.* 1. *fliege weg.* die vogelein verfliegen *Wolk.* 16, 1, 17. 2. ich vervliuge mich *verirre mich fliegend.* sich verfliegen in der heut, recht als zuo Beheim tuont die gens *das.* 105, 5, 11.

vliege *swf. fliege. ahd.* fliuga, flioga *Graff* 3, 762. musca *voc. o.* 37, 86. *gl. Mone* 4, 94. 7, 596. 8, 99. diu vliege ist, wirt der sumer heiz, der küenste vogel den ich weiz. vliegen, vlœhe, des tiuvels nît müent die liute zaller zît *Vrid.* 145, 23. vliegen mücken vlœhe bremen *das.* 76, 14. daz vierde wurden fliegen *Diemer* 38, 28.

huntvliege *swf. hundsfliege, eine art stechender fliegen, die besonders die hunde belästigen.* cynomia, cynomolgus *voc. o.* 37, 35. *gl.Mone* 4, 93. 7, 596. 8, 399. *sumerl.* 4, 55. huntesflihe *das.* 47, 62. slach slege manige ûf den stoub der erde, hundesfliegen suln iz werden *Exod. fundgr.* 101, 23.

vlouge *swm. mache fliegen, verscheuche. Graff stellt* 3, 768 *ahd.* flaugjan *zu* fliohan; *doch ist die verallgemeinerung der bedeutung leicht erklärlich. vgl.* entvliuge. — daz tet er ûf daz ern dannen vlougete *Leys. pred* 72, 27. vlôgende von dem snitte di inwonere *Jerosch.* 98. b. *das* ô *entspricht dem* vlôc *für* vlouc, *welches Pass. K. vorkommt, s.* ich vliuge.

ervlouge *swm. mache fort oder aufliegen, verscheuche. Gr.* 1, 951. liebe diu ervlouget uns *benimmt uns* die sinne *MS.* 1, 88. b.

vlouge *stf.?* mit vlouge (: touge) *flugs, eilig Jerosch.* 1. b. 185. d.

vluc (*gen.* -ges) *stm. flug. ahd.* flug *Graff* 3, 762. volatus *Diefenb. gl.* 286. — einer snellen swalwen fluc *MS.* 2, 238. b. an ir hôhem fluge wart ir *(der gans)* wê *Parz.* 282, 19. — des loh zu wîtem vluge vert *Ludw. kreuzf.* 653. fluc der hôhen tugenden *Pass. K.* 565, 35. — *genit. adv.* vluges *im fluge.* si kæmen fluges *troj.* 3898. fluges lief er *das.* 6106. *vgl.* 12571. *krone* 187. a *Sch. Frl.* 341, 15. *Gr.* 4,680. 2. *in der turniersprache das schnelle zusammenrennen bei der tjoste?* ich hân in arebeit gesehen die vlüge vür wâr *krone* 225. a. die vlüge dô ze velde vlugen *das.* 228. a. 3. *vogeljagd.* weisen sie einem abt den hôhen fluc alsô weit *Gr. w.* 2, 59. 4. *flügel.* hete vetech unde fluc *troj.* 72. b. fuorte ûf sînem helme ein flug von chlârem golde *Suchenw.* 15, 212. zwêne flüge *Gr. avent.* 14.

ûzvluc *stm. ausflug.* den ûzvluc nemen *Pass. K.* 217, 60.

valkenvluc *stm. falkenflug* weicheu sinnes valkenvluc *Frl.* 1

vogelvluc *stm. vogelflug. gl. Mone* 8, 255.

vlügel *stm. flügel.* dô tru junge Parzivâl âne flügel enge *Parz.* 308, 2. des sal dir dîn werden dran versenget *Pass. K.* 4

wiltvlügel *stm. ein fremd nicht bürger ist. Oberl.* 203 wiltvanc.

vlügelingen *adv. im fluge* er mich flügelingen stach hind *Parz.* 424, 20. 384, 11. 500, 252. *Gr.* 3, 235.

vlüge *stf. flug, das fliegen*

übervlüge *stf. das über was etwas überfliegt.* du patr vorbehüge, prophêten lobes ei flüge *MS.* 2, 123. b.

vorvlûge *stf. das voran* manec heiden ungehiure was dâ flüge komen *W. Wh.* 26, 13. e gern ze vorflüge die êrsten t hân bejagt *Parz.* 349, 22.

vlücke *adj. flügge (par v ahd.* flucchi *Graff* 3, 763. e cker valke *MS. H.* 3, 406. b. vlückez vederspil *g. sm.* 27. in sprungen er geliez, als ez fluch *Herb.* 4551. iuwer lop ist fli erden *Engelh.* 694. alsus flou gânes tôt mit maneger hande kl als ob er flücke wære *Trist.* ein wort daz was wîlent vlüch 58, 11. ob dîn heil werd vlüc 119, 5.

vlückec *adj. flügge.* al sich ir fluckich muot hât besen *hengr.* 94.

vlücke *stf.* 1. *das flügg fliegen.* hie wahsent uns die van, von den der muot enflüc *Trist.* 16965. 2. *flatternde an dem kopfschmucke.* houbet lîn wîz u. linîn, diu ende âne sleht *Ls.* 2, 272. wâ sint min flück? die sint al gar zetrant 301.

vlücke *swv. mache flügge.*

ir freude sich flücket *Lohengr.* 76. 2. *mache flackern, lodern.* ir mündel feuers flamen flukt *Suchenw.* 25, 194. 3. *versehe mit flatternden zipfeln.* mit geflucketen houbettuochen *schausp. d. MA.* 1, 334.

ervlücke *swv. mache flügge, aufliegen.* alsô het erflükt er manic sêl zu den werden genühten *Lohengr.* 190.

vlücke *swv. bin, werde flügge; fliege. ahd.* vlucchêm *Graff* 3, 763. der rabe zuo ir nider vlucte *Osw.* 1967. dâ mite diu krâ danne fluhte (: zuhte) ûz dem walde in ein lôch *H. zeitschr.* 7, 357. manig giric sin der flücket (: lücket) nâch ir ûf die jagevart *MS.* 1, 86. a. 2. *flackere.* man sach daz viur ûf vlücken (: stücken) *krone* 92. b *Sch.*

vervlücke *swv.* 1. *verfliege.* mîn leben wære verflücket (: gezücket) *fragm.* 43. a. *vgl. H. zu Engelh.* 3222. 2. *verflackere. Mart.* 138.

vlocke *swm. flocke. ahd.* floccho, flocho *Graff* 3, 763. *Gr.* 1^{5}, 151. *vgl. lat. floccus.* snêwes flocken *Gudr.* 503, 2. die vlocken *krone* 197. a *Sch.* die flôk *leseb.* 969, 1. — *flockichte wolle.* noch von vlocken *Freiberg. str.* 292. *vgl. Hätzl.* 1, 85, 25.

snêvlocke *swm. schneeflocke.* flecta(?) *voc. vrat.*

vlöckelîn *stn. kleiner pelz. Oberl.* 399.

vëdervlocke *swv. fliege auf. T. Sion* 1667. *fundgr.* 1, 367.

durchvlocket *part. mit flocken oder flatternden locken ganz versehen.* daz hâr kraus gele durchflocket *Wolk.* 5, 1, 11.

zervlocke *swm. zertheile, zerreibe in flocken.* ich vürht unt kumt si her wir werdn gar zervlocket *MS. H.* 3, 227. a. er wirt wol zervlocket *das.* 262. a.

vlokze, flogze *swv. flattere, bin in zitternder bewegung. ahd.* flogazju *Graff* 3, 763. vlogzet gelîch dem zîtvogel in dem neste *MS.* 1, 88. a. flogzete von begirde, sam es gevider hette *Hadam.* 195. kom vlokzende als ein trache *W. Wh.* 409, 18. 2. *schimmere.* der heiden pfellel blicke gein sunnen kunde vlokzen (: tokzen) *das.* 398, 13.

VLIUHE, VLÔCH, VLUHEN, GEVLOHEN *ich fliehe. goth.* þliuha, *ahd.* fliuhu *Gr.* 2, 24. *Ulfil. wb.* 83. *Graff* 3, 764. *Eschmann in H. zeitschr.* 11, 166. *präs. md.* vlihe, vlie (: alhie) *Pass. K.* 182, 17. vlût (: zût = ziuhet) *für* vliuhet *das.* 222, 55. fliuwet *Frl.* 269, 16. *infin.* fliuhin *für* vliehen *Mart. leseb.* 757, 40. *imp.* flûch *für* vliuch *Marleg. s.* 261, 10. *vgl. H. zeitschr.* 7, 551. *prät.* vlô (: unvrô) *für* vlôch *Pass.* 7, 20. floich *Ludw. kreuzf.* 3157. — I. *ohne accusativ.* 1. er ist ein herzelôser zage, swer fliuhet ê daz man in jage *troj.* 106. a. er fliuhet ê man jagt *Parz.* 340, 8. beidiu si vliehent unde jagent *das.* 2, 10. der eber begunde vliehen *Nib.* 881, 2. er het ze vliehenne ein gereiten muot *Iw.* 48. ich hân, hete gevlohen *Er.* 6680. *W. Wh.* 432, 30. *Silv.* 1292. nu wâren ouch die heiden komen gevlohen *Mai* 117, 36. vliehende wart *Karl* 123. a. 2. *mit adverbien.* a. *lokalen.* sô er ie harter dannen flôch, sô minne ie vaster wider zôch *Trist.* 904. hin wichen unde vlien *Pass. K.* 112, 72. *vgl.* 33, 52. wand ich nindert vlie *das.* 182, 17. b. *andern.* ern fliehe danne sêre *Nibel.* 888, 4. der ungerne vlôch *Parz.* 20, 1. 3. *mit präpositionen.* a. in die kestegunge vlien *Pass. K.* 516, 32. flûch under iren schuten *Marleg. s.* 261, 10. — daz man gein wîbes scherme flôch *Parz.* 415, 2. swie sîn herze gein ir flôch *das.* 514, 29. nu suln wir fliehen hin ze gotes grabe *Walth.* 13, 15. si flôch zim *a. Heinr.* 318. vlôch zuo dem hûse *Iw.* 143. begunde her zuo dir vliehen *Judith.* 166, 2. b. ê ich sô lesterliche ûz einem gademe flühe *Nib.* 2280, 3. mit sorgin vluhin si dirûz *Anno* 430. sô verre ûz arde fliehen *Parz.* 364, 14. daz

du von mir niht enfliuhest *a. Heinr.* 421. der hirz fliuhet vor den hunden *Trist.* 3432. der ber begunde vliehen vor den hunden dan *Nib.* 903, 1. er vlôch vor im ûf der vart *Barl.* 202, 16. 4. *mit adverbialpräpos.* dô vlôch der tûvel balde vor *weg Marleg.* 16, 60. er vlôch noch den ende vor *Iw.* 50. II. *mit lokalem accusativ.* si vluhen berch (unde) velt *über b. u. f. Judith* 177, 10. er vliehe velt oder walt *W. Wh.* 117, 14. III. *mit transit. accusativ.* 1. war umbe vliehet ir ein sô schœnez wip *Iw.* 91. wir tæten michel haz und flühen wir si *Wigal.* 2387. den tûvel vlihen *Pass. K.* 33, 53. dar flôch er die liute *a. Heinr.* 260. der vlôch in dâ bî in sîn hiuselîn *Iw.* 126. 2. einen vliuhet, vlôch *er ist, war weit entfernt von* armuot, missewende, freude, trûren, zageheit *Parz.* 52, 8. 94, 26. 476, 3. 805, 9. 77, 22. 478, 22. 3. flôch den tôt *Barl.* 116, 28. dise armen wunne er flôch *das.* 116, 28. wer vliuhet daz man vliehen sol, der hât gevohten wol *Bon.* 78, 17.

unvliehende *part. nicht fliehend.* des hasen muot, der nie unvliehende wart *krone* 131. b *Sch.*

entvliuhe *stv. entfliehe.* daz andir teil intvlôch der nôt *Jerosch.* 137. a. sumeliche enkonden niht entvlien alhie der werlde pfutze *Pass. K.* 5, 60.

gevliuhe *stv. fliehe. Wigal.* 6202. *Trist.* 17312. gevlien *Pass. K.* 257, 39.

vlieher *stm. der flieher, fliehende. H. heldb.* 1, 115. ein vlîher *Jerosch.* 79. b. die vliere *Pass.* 53, 81.

zuhtvlieher *stm. der keine feinen sitten hat. MS. H.* 1, 14. a.

vlœhe *swv. flüchte, schaffe fliehend fort. Schmeller* 1, 587. *vgl. ahd.* gaflôht *fugatus Graff* 3, 768. — 1. *ohne object.* ez birget unde vlœhet *krone* 74. b *Sch.* diu kleider sint noch dâ si dîn vater hiure truoc, dô wir vlôhten *MS.* 2, 56. a. 2. *mit accusativ.* a. sô wirde ich dennoch alze fruo geflœhet und verborge 106. a. hîz daz kint vlôhen 196, 1. b. ich flœhe in dar der, dâ nieman sîn wirt innen 98. c. c. *mit präpos.* wie h flôhet wart vor Hêrôde in E lant *myst.* 3, 26. *vgl. Tetzel.* 184. daz er mich wil flœhe dir *v. d. minne* 145. der wolt von der werlde vlœhen *MS. H.* 3, ein kleinez ruoder ein grôz sch het von einem lande inz ande *Renner* 20546. — des wart sîn erhœhet, diu ê was gar geflœ sîme herzen hin ze tal *W. Wh.* 8

entvlœhe, enpflœhe *swv. ziehe durch die flucht; entfremde be überhaupt.* a. daz allen K wære Helena sus enpflœhet *troj.* hete manec sêl enpflœhet der vogte *Lohengr.* 190. b. daz nen kinden zwein daz leben wo pflœhen *Engelh.* 6207. got we beiden geselleschaft enpflœhe 4341. wie kunde mir dîn wit apfel wol enpflœhen *troj.* 15. beiden was lop unde prîs en *das.* 22. a. *vgl.* 65. a. 76. c. *a. w.* 2, 13. *Hadam.* 36. kan dîn wirde enpflœhen sô ver den sinnen mîn *g. sm.* 20. mîn sich niht enpflœhe *Frl. FL.* 17,

gevlœhe *swv. flüchte.* ine g nimmer vor iu huon *(denn ihr mir nichts nehmen) Parz.* 419,

vlœhene *swv. flüchte.* der hent wart vil schône *troj.* 172. man daz kint flôchenen sulle in ten lant vor Hêrôdes *myst.* 5 si nâmen al die stûte, di alsô h von Polênen wâren dar gevlôch des kungis vâr *Jerosch.* 145. b

vluht *stf.* 1. *flucht. Graff* diu fluht huop sich von dan *Nib.* 1 die vluht geben *fliehen Iw.* 4 6623. wessich war ich meh hete gerne fluht *Nib.* 526, 2. vlühte *das.* 1557, 1. an d *Trist.* 8855. als der vogel sic flühte hebet *das.* 846. ze flüh

fen *Nib.* 923, 2. die der vluht vergâzen *Iw.* 142. ûf der flühte spor *troj.* 11973. — des site was vor valsche ein fluht *floh ihn Parz.* 162, 24. er, vor missewende ein wâriu fluht *das.* 4, 22. von valschem wandel was sîn fluht *g. Gerh.* 774. von allen sünden habet vluht *b. d. rügen* 1616. — *plur.* ich hân ze vlühten mich selten gekêret *krone* 132 *Sch.* daz man mich an flühten funde *Rab.* 942. swer immer gêt en flühten *H. zeitschr.* 7, 362. 2. *zuflucht, refugium.* er was der nôthaften fluht *a. Heinr.* 64. war hât diu arme sêle fluht *Parz.* 467, 5. die heten die vallenden suht die heten zuo ime grôze fluht *nahmen ihre zuflucht zu ihm Ulr.* 1093. min triuwe hât doch gein iu fluht *Parz.* 488, 8. iurs gastes vluht, dier gein mir tet für den tôt *das.* 415, 7.

diuevluht *stf. judicii desertio swsp.* c. 205. *Oberl.* 245.

hûsvluht *stf. flucht vor dem hause oder in das haus. Frl.* 63, 16.

urvluht *stf. refugium. ps. trev. vgl. fundgr.* 1, 396. *Graff* 3, 767.

vorvluht *stf. vorflucht, flucht überhaupt.* sich wenden an die vorvlucht *Pass. K.* 615, 3.

zuovluht *stf. zuflucht.* di zuflucht zu sime gebete gehabit haben *myst.* 236, 4.

vluhtsal, vlühtesal *stn. stf.* 1. *flüchtung, bergung.* daz wirt begraben sâ zestunt durch vlühtsal in der erde grunt *Barl.* 238, 30. si brâhte dar durch flühtesal des werden Gahmuretes kint *Parz.* 117, 14. *nach Wackernagel wb. zum leseb. im wortspiel zu der folgenden bedeutung.* 2. *betrügerische übergabe eines gutes an einen andern als den gläubiger. vgl. Oberl.* 400. unde ist daz ein man gelten sol unde setzet allez daz er hât in eines andern mannes hant, dem er niht gelten sol: daz heizet fluhtsal, daz ist niht reht *swsp. s.* 244 *W.* von der fluhtsal *Münch. str.* 14. 3. *betrug überhaupt.* wil er dan behaben an den heiligen, daz ime daz guot worden sî durch dehein fluhtsal *Straßb. str.* 3, 305 *Sch.* mag der daz wâr machen mit seinem aid, daz daz rind sein pfant sei gewesen ân allen fluchtsal *Münch. str.* 111.

vlühtec *adj. flüchtig, fliehend. ahd.* fluhtig *Graff* 3, 767. — er ist vlühtec niht, er entwichet durch deheine nôt *krone* 131. b *Sch.* vluchtic si dannen strichin *Jerosch.* 112. b. einen flühtec tuon *in die flucht schlagen das.* 22. c. *Wigal.* 4156. — flühtic gein dem walde *Parz.* 339, 25. sô muoz ich immer mêre vluchtich sîn vor Rôthêre *Roth.* 2017. daz schande flühtec von im gêt *Parz.* 275, 28. ern wart von im niht vlühtic *Silv.* 1635. — *mit dativ.* wær ich von unkunst gesîn vlühtic dem herren mîn *Barl.* 280, 36.

kirchvlühtec *adj. die kirche fliehend. MS. H.* 3, 440. a.

saeldenflühtec *adj. die sælde fliehend, von ihr entfernt.* ez ist ein sældenflühtic mâl und slichet umbe und umbe entwer *Winsbeke* 27, 5.

unvlühtec *adj. nicht fliehend.* der noch dort ûze unflühtec habt *Parz.* 299, 1.

vorvlühtec *adj.* profugus *gl. Mone* 4, 252. ein vorvluchtech zage *Pass.* 189, 81. begunde wichen vorvluchtech zu den vesten *das.* 53, 74.

vlühtecliche, -en *ado. flüchtig.* ich rûme dir daz riche von hinnen vlühtecliche *Barl.* 213, 4. flühteclichen dan wenden *Nib.* 1555, 4.

VLIUZE, VLÓZ, VLUZZEN, GEVLOZZEN *fließe. Gr.* 2, 20. *Graff* 3, 740. A. *intransitiv.* I. *fließe.* 1. beche bluotes vluzzin *Anno* 451. daz wazzer fliuzet als ez wilent flôz *Walth.* 124, 11. daz beide fliezen unde sweben diu wazzer müesten alle vil gar nâch ir gevalle *troj.* 175. a. dâ der brunne flôz *Parz.* 486, 2. *Nib.* 919, 2. die wunden vluzzen sêre *das.* 986, 1. daz öl daz dâ wite vliuzet *Griesh. pred.*

2, 69. diu minne verre fliuzet *Gfr. lobges.* 75. 2. *mit genit.* daz lant daz milche unde honeges ist fliezende *Diemer* 37, 5. 3. *mit präpositionen.* die brunnen, ûz den die gâbe fliezent der worte unt der sinne *Trist.* 4866. daz im der herzesmerze mit trähenen ûz den ougen flôz *das.* 4223. der wâc der von ir ougen flôz ûf ir zobel und an ir brust *Parz.* 28, 16. der blanke sweiz dô flôz von den rossen *Nib.* 1819, 3. chellâre dîne vliezzen von ole joch vone wîne *Genes. fundgr.* 39, 9. — man mohte kiesen vliezen den bluotigen bach durch die liehten helme *Nib.* 204, 2. der balsem vliuzet in die aschen *Iw.* 66. dô sach man über satele vliezen daz bluot *Nib.* 202, 3. der vliez quam her under uns gevlozzen *Pass. K.* 3, 90. ein schefræh wazzer für die stat *(vor ihr vorbei)* flôz durch eine brücke steinîn grôz, niht gein der vînde want *Parz.* 354, 5. 4. *mit adverbialprâpos.* dar in, dar ûz niht vliuzet *Barl.* 398, 4 *Pf.* dâ aller heilekeite fluz dicke ûz geflozzen hâte *Elisab. Diut.* 1, 480. dâ von si gar genâden über vliuzet, alsam der luft des touwes tuot *Gfr. lobges.* 11. zuo flieze im aller sælden fluz *Walth.* 18, 25. II. *werde von fließendem wasser getrieben, schwimme.* ich sach die vische fliezen *Walth.* 8, 29. ez flieze oder fliege *Parz.* 293, 4. swaz fliege, fliez unt trabe *Gfr. lobges.* 57. swaz fliuget, fliuzet, swebt und gât *MS.* 2, 247. b. ein vogel kam gevlozzen *Gudr.* 1166, 2. — daz schiffel sêre vlôz *Nib.* 452, 1. 1503, 2. sîn schiffelîn er fliezen liez *Trist.* 6796. sâhen wâ vor in ein schiffelîn flôz ûf dem sê *Wigal.* 5289. — wie er ze Develîne in einem schiffelîne geflozzen quam *Trist.* 11947. daz unkunde recken dâ komen wæren gevlozzen ûf der fluot *Nib.* 392, 7. die ich dort sihe fliezen sô verre ûf dem sê *(in dem schiffe) das.* 477, 3. sus fluzzen si vil lîse unz si ze stade quâmen *Wigal.* 5487. hin vlôz daz kint *Gregor.* 616. *vgl. Ortn.* 7 36. 37. 41. III. *bildlich.* rechtekeit die mit den lûten vl val *Pass. K.* 3, 75. hie von die sache vlôz *das.* 197, 2. mi den vlôz her abe manige hel 25, 28. sô sît er vliezen her einem vingere ein gelit *das.* 6 der Prûzin trucht dâ zu vlôz s *Jerosch.* 62. a. B. *tran* I. *mache flüssig, schmelze.* unde vliezen muoz daz gesmi lâzen *Barl.* 244, 26 *Pf.* ûz ren si mit kunst geflozzen und zet *troj.* 71. b. *vgl.* zervliuz einen ûz vliezen *ihn retten Ma*

vliezende *part.* 1. *fließe* vliezenden wort *Griesh. pred.* dô vrumt er vil der ringe von vliezende naz *Nib.* 1875, 4. 2. *mend.* fliegendez und fliezend 1, 157. a.

honecvliezende *part. adj honig fließend.* daz honicvliezen des himelrîches *H. seitschr.* 9,

bevliuze *stv.* 1. *bedecke* daz lant mit ir blûte dâ beflozzen *kreuzf.* 7254. *vgl. L. Alex.* 315 *mit genit.* liehter varwe klâr zen *MS.* 2, 20. a. 2. *umge ßend, umfließe.* den bere be tîch mit vestenunge grôz *Jerosc* nu was gelegen Ösellant in de bevlozzen *livl. chron.* 1615. bevlozzen in dem mer, si vurc den grôziu her *das.* 359. im der lîb uberal mit blûte be tal *wurde so geschlagen dass da mit dem blute herunter fiel* 121, 78.

durchvliuze *stv. durchfließe ströme.* daz mer durchvliuzet b tal *Teichn.* 61. diu süezekeit de durchvlôz ir beider sinne *Mai*

entvliuze, enpfliuze *stv. ße.* daz im niht enpfliuzet 224. a.

ervliuze *stv. erfließe, flie* sîn ougen ervluzzen *Pass.* 73, 8 5. *Pass. K.* 22, 63. sîn antlitz

zu tal von der ougen bach *Marleg.* 21, 400. die erde ervlôz von deme niderguzze *Pass. K.* 373, 34. 364, 35. mit blûte ervlozzen *das.* 464, 87. waz du mit lobe ervlûzest *das.* 51, 73.

gevliuze *stv.* 1. mit der sîn kunst gehiure müge an daz lieht gefliezen *troj.* 2. a. 2. *schwimme.* swaz ie gevlôz oder gevlouc *weinschwelg, leseb.* 584, 33.

übervliuze *stv. überfließe, gehe fließend über etwas oder darüber hinaus.* vil michil wirt sîn chunne, daz sol überfliezen deme sande unde dem griezе *zahlreicher werden als sand* (*Diemer* 18, 17.

übervliezunge *stf.* inundatio *Diefenb. gl.* 160.

umbevliuze *stv. umfließe.* daz mer daz alle die werlt u. alle die lant umbeflûzet u. umbegât *Herb.* 14169.

vervliuze *stv.* 1. *fließe dahin, weg.* di iwere botiche sint in dem wazzer verflozzen *pf. K.* 244, 28. si sint verflozzen unser mark unz in den ort *von unserer mark weggeschwemmt W. Wh.* 43, 24. alsô ist verflozzen daz wesen in sîn selbesheit *H. zeitschr.* 8, 241. 2. *fließe zu ende, vergehe.* barmunge ein bach der nie vervlôz *MS. H.* 3, 332. b. mit der smerzenden bach die sunde hin virvlûzet *Pass.* 117, 81.

zervliuze *stv.* 1. *intransitiv.* a. *fließe aus einander, zergehe.* diu zît diu kan zevliezen *Frl.* 243, 7. zuht und êre ir niht zervlôz *Mai* 9, 29. b. *werde ganz flüssig.* mîn herze ist von dem fiure dîner heiligen minne reht zerflozzen als daz wahs *Griesh. pred* 2, 6. 2. *transitiv.* a. *mache vergehn.* daz dîn zarter lîp zervliezе *MS.* 2, 90. b. b *mache flüssig.* als diu sunne zwei dinc tuot mit einem schîne, einez truckent unde daz ander zevliuzet *myst.* 365, 24.

vliez *stm. stn. kleiner fluß, strom. Brem. wb.* 1, 413. *fundgr.* 1, 368. *vgl. Graff* 3, 743. — reine was sîn *(des Phlegethons)* vliez *En.* 3352. der vliez quam her under uns gevlozzen *Pass. K.* 3, 90. unz an daz vliz Sirgune *Jerosch.* 31. d. ein vliz daz di Gobere dâ hîz *das.* 82. d. *vgl.* 88. b. 99. b. ûz deme grabe quam ein vliez, daz was olei *Pass. K.* 18, 54. dar abe er nam sînen vliez *ursprung das.* 192, 9. tugende vliez *das.* 229, 94. 438, 84. grôzer êren, sêliger ordenunge vliez *das.* 365, 12. 479, 24. — *als scheltwort:* ir sît ein vliez und ein slûn, ir selten machent einen zûn *Ls.* 1, 298.

brunnenvliez *stm. quellstrom. Pass. K.* 662, 89.

heilvliez *stm. strom des heils. Frl. KL.* 15.

ûzvliez *stm. ausfluß. Pass. K.* 447, 90.

wazzervliez *stm. stn. wasserstrom. Pass. K.* 280, 77. bî einem wazzervliezе, daz ist genant di Treiderâ *Jerosch.* 143. b.

zuovliez *stm. zufluß.* von grôzer tugende zuovliez *Pass.* 260, 85.

vliezе *stf. fluß, strom.* des Rînes fliezе und sîn flôz, der enist an keiner stat sô grôz, man enmüge dervon gegiezen mit einzelingen fliezen sô vil, daz er sich gar zerlât *Trist.* 19439. *vgl.* 13371. wart der spæne in der fliezе gewar *das.* 14657. unz daz mer wider kæme unt der kiel genæme den fluz unt die fliezе (: griezе) *das.* 13276.

vlôz *stm.* 1. *fluß, strom. Gr.* 2, 83. *Graff* 3, 753. diu fliezе unt der flôz *Trist.* 13371. 19439. der vlôz der von den wunden flôz *das.* 16067. si machte ûz kleinem flôzе einen sê *troj.* 55. a. der regene vlôz *Pass. K.* 54, 21. der trehene flôz *MS.* 2, 96. b. dô der ougen vlôz *die thränen* regens wîs ir wât begôz *Gregor.* 3311. *vgl. Parz.* 440, 16. von getouften bluotes flôzе daz velt begunde rôten *W. Wh.* 431, 10. des reinen toufes flôz *Barl.* 81, 17. 155, 31. daz mære hât sô witen vlôz *troj.* 2. c. 2. *floß.* congeries lignorum, qui vulgariter flœzе nuncupatur *MB.* 17, 7. *Schmel-*

ler 1, 592. daz wazzer was von ungestüeme sô grôz, daz dar an getorste dechein ros noch flôz *Ulr.* 1164. *vgl. Zürch. richtebr.* 53.

bluotvlôz *stm. blutfluß, die krankheit. Ludw.* 80. 91. 94.

walvlôz *stm. blutstrom auf dem schlachtfelde. pf. K.* 153, 18.

wazzervlôz *stm. überschwemmung. Kulm. r.* 3, 146. alluvium *Diefenb. gl.* 23.

vlôzouge, vlôzwërc *s. das zweite wort.*

vlôze *swf. katarrh. med. fundgr.* 1, 368. salivale *sumerl.* 43, 1.

vlôzgalle *s. das zweite wort.*

vlœze *swv. flößen, mache fließen. ahd.* flôzju *Graff* 3, 743. ein wazzer wirt ûz rôsen gebrennet und geflœzet *troj.* 19. a. — nam drîakel und flôzt im der alsô vil în *Trist.* 9442. 2. *spüle weg.* alsô daz der marcht mit allen heusern darinne hin runnen und den stock ouch flœzoten *gest. Rom.* 95. die bach mit kraft nider brach unde vlôzetez allez hin besît *Pass. K.* 3, 69. pfliget ouch in ir gazzen noch hûte vil genûgen mit ir snelle vûgen ûz untugenden vlôzen *das.* 4, 33. — 3. *schaffe vermittelst eines floßes fort. Gr.* 1^{3}, 180. 4. *mache flüssig, schmelze.* man vlôzete pech unde harz und liez wallen die zwei *Pass. K.* 30, 10. ûz êre wâren si mit kunst geflozzen und geflœzet *troj.* 71. b.

vluz *stm. fluß, strom. Gr.* 2, 83. *Graff* 3, 744. vertic tief und harte guot was im (dem wazzer, *der Lundene*) der fluz und ouch der sant *g. Gerh.* 5269. des Rînes fluz *MS.* 2, 234. b. müge ich der Elbe ir fluz benemen *MS.* 2, 66. b. dâ daz In mit fluzze in die Tuonouwe gât *Nib.* 1235, 4. stuont bî des brunnen fluzze *das.* 918, 4. warten dem fluzze des brunnen *Trist.* 17168. sîns pluotes fluz den tiuren pfellel gar begôz *W. Wh.* 444, 19. aldâ der regen unt des guz erbrochen hete witen vluz *Parz.* 603, 8. den vluz gewinnen *Pass. K.* 2, 9. den vluz geben *fließen das.* 4, 6. *Pass.* 7 — unz daz mer wider kæme u kiel genæme den fluz unt die *wieder flott würde Trist.* 1327 13332. — zuo flieze im all den fluz *Walth.* 18, 25. du b brinnden minne fluz *Gfr. lobg* des heilegen geistes gebender f 1, 187. a. — *plur.* alles s vlüzze gânt ze Rôme, daz die stânt *Vrid.* 148, 4. — *in b rer bedeutung:* der sterne fluz *leseb.* 907, 12. — corisa fl der nasen *gl. Mone* 6, 339.

houbetvluz *stm.* reuma 36, 17.

honecvluz *stm. honigstro* honicvluzzes er dem herzen zuo *myst.* 331, 3. *vgl.* 361, 36.

ougevluz *stm.* lippitudo 36, 33.

sintvluz *stm. s. v. a.* si diluvium *gl. Mone* 8, 109.

învluz *stm.* 1. *das einflie* lapsus *gl. Mone* 5, 88. der în gotlîchen liehtes *H. zeitschr.* 8 *vgl. Suso, leseb.* 884, 25. *fluß, einwirkung.* zweierleie în gotis *myst.* 142, 14.

übervluz *stm.* 1. *das über* der ougen ubervluz *Pass.* 92, 2. *überströmend große menge.* len hovewünnen überfluz *troj.*

ûzfluz *stm. ausfluß.* das aller crêatûren ist ein ûsflus v lûtern brunnen des gotlîchen w *H. zeitschr.* 8, 234. vier ûzflu mer hât *Herb.* 14170.

widervluz *stm. das zurück* an ir widervluzzen *Pass. K.* 4,

vluzouge *s. das zweite wo*

vluzzesal *stm.* fluentum 8, 36. *vgl. fundgr.* 1, 368.

vlüzzec *adj. flüssig, fließe* fluzig *Graff* 3, 753. ein vlüzzic *Frl.* 353, 6. *Hadam.* 165. *beständig, vorübergehend.* nu vrâge ab di geburt des êwige tis in der sêle fluzig sî ader lich *myst.* 26, 24.

üzzec *adj.* mellifluus *gl.*
). — *myst.* 370, 31.
zzec *adj.* *überfließend.*
Diefenb. *gl.* 265. übervlüz-
Frl. 349, 9. swaz vol ist,
rfluzich *Leys. pred.* 27, 30.
mend reichlich. vgl. das

;zeclich *adj.* *überströmend*
berflüzzeclichen hort *troj.* 3.b.
zzeclichen *adv.* *überflüs-*
als nöthig. myst. 323, 21
überflüzlichen *A.*
zzekeit *stf.* *abundantia.*
richeite und ubirfluzzikeite
d. durch obirfluzekeit zit-
Ludw. 74.
zzede *stf.* emorrois
i *gl. Mone* 4, 96.
stf. *kehle.* si truoc im vol
topf: den zôch er in die
wol mich miner drozze!
11.
swf. *flosse.* *ahd.* floza
53. swaz flozen unde grât
Diemer 284, 7. lange vi-
von langen vlozzen was
vahsen *krone* 13. a *Sch.*
ze *swf.* *ein fisch.* nâch
ozzen was daz ros vor sa-
trone 13. a *Sch.*
zze *swf.* *fischflosse.* hâre
lozzen (: gedozzen) *krone*

az ir vertâner vürwiz durch
manegen vliz kan zerren
en *troj.* 82. b. — *etwa* sliz?
VLIZZEN, GEVLIZZEN *befleiße*;
falt oder eifer an etwas.
Graff 3, 778. *prät.* *sw.*
te *kchron.* 210, 16 *D. Ka-*
i. 25, 3. — 1. ich hân
i. hetes du ein teil gevliz-
wære dir astronomîe kunde
c. in den buochen dâ ich
;en hân *das.* 18. c. ich hân
iegelichem seitespil *Trist.*
:. ich bin gevlizzen. sît
n geflizzen, daz mir kein
ûf erstê *Trist.* 10590. daz
du niht solt geflizzen sîn um daz daz
dir niht werden mac *Bon.* 92, 24. ûf
singen er geflizzen was *das.* 82, 5.
wol geflizzen ûf den tac mit fröuden
der er nie gepflac *Flore* 2125 (*S.*
3. ich vlîze mich. *a.* als er sich
vleiz *Barl.* 117, 31. *b.* *mit genitiv.*
sich der wæte vlîzen *Karaj.* 24, 25.
25, 3. vlîzet iuch diemüete *Parz.*
170, 28. guoter handelunge er sich
vleiz *das.* 391, 16. der tugende vleiz
sich vrou Kriemhilt *Nib.* 1329, 2. si
flizzen sich kurzewîle, der reise *das.*
129, 1. 171, 1. ir flîzet iuch ze starke
Tristandes schaden *Trist.* 8540. — der
sich des vlîzen wolde *En.* 12943. die
sich des flîzent, daz si — bîzent *Walth.*
61, 17. sich des fleiz daz er began
Barl. 12, 18. *vgl.* 127, 28. 215, 15. —
sô vleiz er des vil harte sich, daz er
in dannen bræhte *troj.* 24. c. dern
vlîzze sich des niht mêre wie er *Iw.* 40.
c. *mit untergeordnetem satze.* dô vleiz
sich aber der wîse, daz er nie gesanc
sô ritterliche *Gudr.* 388, 2. — ich
flîze mich daz ich ir ein stætez herze
trage *MS.* 2, 172. b. der vlîze sich
daz er bedenke *myst.* 310, 11. dar
nâch er sich mit vlîze vleiz, wier
höfsliche kœme geriten *Parz.* 61, 20.
flîzen uns, wie wir gesagen *Trist.* 1860.
daz sich sô manger flîzet, wâ er ein
schœnez wîp vervelle *Walth.* 34, 3.
d. *mit infinitiv.* der sich vlîzt wider-
streben *Ls.* 1, 483. *e.* *mit präposi-*
tionen. vlîzzen sich gein strîtes werc
Parz. 352, 1. der wirt gên sînen
gesten sich sêre vlîzen began *Nib.* 725,
4. die sich geflizzen heten in den
buochen *aneg.* 32, 33. vleiz sich ûf
ir aller willen *Iw.* 11. heten sich dar
ûf gevlizzen, wie si der veste gæben
strît *Otto* 399 *u. anm.* vlizzen sich
dar zuo vil sêre, daz manger hande
kêre von in geschach *troj.* 37. b. fliz-
zen sich ze fröuden an der hôchzît
Trist. 623. f. gereite diu dar zuo
tohten, der was sich wol gevlizzen
Lanz. 8881.

vlîzen *stn.* vil michel flîzen wart

getân *Nib.* 261, 4. *vgl.* 1593, 4. daz flîzen und daz pinen daz er an in begie *Trist.* 5220.

gevlîze *stv. das verstärkte* vlîze. 1. der nie gevleiz an deheiner lêr *W. gast.* 8962. 2. swes er sich ie dâ vor gefleiz *Trist.* 13806. gevleiz mich nie des willen dîn *Barl.* 124, 14. daz beste des er geflîzen kunde sich *troj.* 44. c. der sol sich des geflîzen, wie er sich genæhe *fundgr.* 1, 88. mit elliu diu unt er sich geflîzen mohte dienet er der werlt *das.* 1, 91.

vervlîze *stv. wende sorgfalt oder eifer an etwas.* 1. von dem sich hânt vervlîzzen ze sprechene dîne veter *Sylv.* 3368. 2. ich bin vervlîzzen a. *mit genitiv.* sô si er des vervlîzzen, daz er schowe *Pass.* 68, 37. durch waz du sîst vervlîzzen zu uns der nûwen lêre *Pass. K.* 546, 89. des si wurden ûf in vervlîzzen *Pass.* 201, 85. b. *mit untergeordnetem satze.* sô was er ie vervlîzzen, daz er gût wider ubel tet *das.* 170, 4. c. *mit präpositionen.* an wen si was verflîzzen *Trist.* 7932. nâch schatze was vervlîzzen *Pass. K.* 201, 85. was vervlîzzen ûf ir vrûntschaft, dar ûf *u. a. das.* 63, 77. 226, 88. 234, 6. 268, 10.

vlîz *stm. eifer, sorgfalt. Graff* 3, 780. sedula *gl. Mone* 6, 349. opera *Diefenb. gl.* 197. *sumerl.* 28, 15. fervor *das.* 8, 51. devotio *das.* 6, 46. — der kleinen vogellîn sûezer vlîz *(von ihrem gesange gesagt) MS.* 1, 3. b. slâfes vlîz *Parz.* 359, 19. zornes vlîz *das.* 786, 14. 344, 16. hôchverte vlîz *das.* 353, 19. zühte vlîz *das.* 747, 20. dienestlicher vlîz *das.* 796, 26. dar an lag ein spæher, grôzer vlîz *das.* 234, 22. *Rab.* 479. an den henden lac der gotes vlîz *Parz.* 88, 16. er trüege den gotes vlîz *das.* 140, 5. sinen vlîz kêren an einen, ein dino *Iw.* 10. 74. *Parz.* 93, 1. 110, 26. 779, 18. *Barl.* 117, 14. legen *Iw.* 70. *Parz.* 749, 17. 779, 28. wenden *das.* 65, 5. 282, 26. sorge unde leit hât ûf mich geleit ir vlîz *das.* 64 ûf daz selbe wunschleben sô h minen vlîz gegeben in miner fr gewalt *büchl.* 2, 80. ich kêre flîz dar zuo *Reinh. s.* 336. da flîz an dir der tugenden üebe *Gf ges.* 85. got hât ir wengel hôh *Walth.* 53, 35. du hâst ir (der l anderen vlîz dan du hie tuost g *Gregor.* 2760. — in (en) all *Er.* 668. *Lanz.* 3082. 6304. 113, 3. *Vrid.* 142, 15. *vgl.* 154. mit grôzem flîze *Wigal. Nib.* 747, 4. 1250, 4. mit vlîze *troj.* 2. c. mit vlîze *h* 29. b. *En.* 12939. *Nib.* 36, 4. 650, 4. 655, 4. *Parz.* 35, 8. 6 *Wigal.* 1788. *Barl.* 15, 14. z *Er.* 309. *Iw.* 287. *Gregor.* 1716. *Trist.* 663. 10921. *Nib.* 181, 2. 3. sô stât ein ander wîse dî glîchem vlîze, sam swerze unde *büchl.* 2, 187.

tugentvlîz *stm. eifer zur t myst.* 309, 17.

vlîzhaft *adj. sorgfalt, eif bend.* wâren der liebe flîzhaft 19126. wurden beide vlîzhaft daz si wæren *troj.* 28. a.

vlîzeliche *adv. s. v. a.* liche. *Roth.* 2043.

vlîzec *adj. sorgfältig, eifri* flîzig *Graff* 3, 781. a. *mit* kint der dinge flîzic sint *Trist.* unrehter huote vlîzec sîn *MS.* 1, ob ir des koufes flîzec sît *we wirklich kaufen wollt fragm.* 21 *mit präpositionen.* über des kindes lîp sô rehte vlîzec wâren *gor.* 985. vil vlîziger ze de nôtdurfte *bihteb.* 70. — du s lernen flîzic sîn *Reinh. s.* 336.

vlîzecliche, -en *adv. mi falt, eifer.* vlîzecliche *Parz.* 2 *Nib.* 1126, 2. *Barl.* 83, 25. 1 118, 28. 273, 12. *troj.* 47. 108, 28. vlîzeclichen *Iw.* 12 244. *Wigal.* 3119. *Trist.* 222 358, 2. 656, 4. 662, 5. *myst.* 1

vlîzecheit *stf. sorgfalt, ei*

ia *Diefenb. gl.* 97. diu was ir
ʒ kint und hete al sîn flîzekeit
s tages an si geleit *Trist.* 7726.
stm. floh. lat. pulex, *ahd.* flôh
3, 760. *zu* vliuhe? — der engel,
noch der man, ir keinʒ einn
gemachen kan *Vrid.* 2, 26. obeʒ
eiser solte swern, er enkan sich
ɔn niht erwern. was hilfet her-
unde list, sît daʒ der vlôch sîn
ɛr ist *das.* 74, 4 *u. anm. über*
s. 65. doch möhtens *(die für-*
alle bilde nemen, daʒ vliegen
ɔn vlœhe bremen si müent als ei-
rmen man *das.* 76, 14. swie sich
ɛensche hœhe, sô tuont im die
vil leides an dem lîbe *Mart. le-*
'60, 5. alle künge ûf erden mit
ɛeren mügen sich der flœhe niht
en *Renner* 23357. — *nebenform*
tf. voc. o. 39, 44. ein ritte be-
t einer flô *Bon.* 48, 1 *fg.*

s. ich VLIUGE.

VLÛDER (vluoder?) *swv. flattere,*
, pflâtsche. vgl. baier. flaudern,
n, fludern *flattern, auch lodern;*
fluder *gerinne*, fludern *rinnen*
n, *flôßen Schmeller* 1, 585. 586.
ɛ. flaudern, fläudern *mit leichter*
emporschwingen, flattern; flodern
n *flattern, schlottern Stalder* 1,
384. *schwäb.* flodern, fludern
n, *im wasser pflätschen*; flauder-
fladerholz *floßholz Schmid* 195.
dann auch fladern *mit den hän-*
vielend ins wasser schlagen, flie-
herumter hangen; flauden, flau-
fall von geschmiedetem eisen das.
195. flawdach *calciton, id est*
resultat de ferro, quando purga-
igne voc. 1482 *bl. h* 7. b. vlaw-
squama (schuppe, die vom eisen
ngt, nicht fischschuppen, wie Zie-
erklärt) das. vlawdach *ist*
so viel als vloudach, *und da voc.*
spargere strewen vel flew-
hat, ferner bei Suchenw. 8, 6
oidert der unchunsten van *vor-*
, so darf wohl vlöuder *oder* vlou-
las zu dem baier. schweiz. flaw-

dern *stimmt, als ursprüngliche form*
genommen werden. — ahd. flôdar
fluor; fludar *rates*, fluder *connexe Graff*
4, 754. *gl. altd. bl.* 1, 352. *ob hier*
nicht zwei stämme sich mischen, bleibt
weitern untersuchungen überlassen; zu-
nächst verwandt scheint ich vlæje,
vlöuwe; *vgl. auch* vledere.

vlôder, vlûder *stn.? das fließende*
(fluor), *gerinne.* teta si dia erda fone
demo flôdere ernazen (roscidis fluori-
bus inundare videbatur) *Graff* 3, 754.
si irstritin gar den sic vellinde mit to-
dis schric den meistir ûf des strandis
vlûder (: brûder) *Jerosch.* 143. c. —
das gerinne einer mühle. baier. die
fluder *Schmeller* 1, 586. ein trunc, der
begunde plôdern, als daʒ wazʒer ûf den
flôdern ûf alten kumpfmülen tuot *wein-*
schwelg, leseb. 581, 5.

vlôdertocke *s. das zweite wort.*

vlûder *stm? eine art taucher.*
pygoscelis *Pict. Frisch* 1, 283. a.

sêvlûder *eine große seegans. Frisch*
2, 253. b.

FLOITE *swf. flöte. ital.* flauto, *prov.*
flauta, *frans.* flûte *aus dem lat.* flatus
Diez wb. 147. sambuca vel sambucus
est quaedam arbor parva et mollis *s.*
holundirboum. unde haec sambuca
est quaedam species symphoniae, quia
fit de illa arbore *s.* vloyte *Conr. fundgr.*
1, 368. fistula vloyt *gl. Mone* 4,
255. — des stimme als ein vloite
klanc *krone* 177. b *Sch.* von trum-
ben und von vloiten der schal wart
sô grôʒ *Nib.* 751, 2. die floiten we-
gen *MS.* 2, 61. b.

holerfloite *swf. flöte aus holunder.*
holerfloyten dôn *frauend.* 211, 9.

floite, flöute *swv. spiele auf der*
flöte. flöuten unde tambûrieren *Engelh.*
2708.

floitiere *swv. blase auf der flöte.*
busûnen, floitiern *Nib.* 1456, 1. tam-
bûren, floitieren *Parz.* 511, 27. *vgl.*
63, 8. 764, 27.

floitierer *stm. flötenbläser.* dâ ri-
ten floitierre (floitierære *G.* floytere *g.*)
bî *Parz.* 19, 11.

FLOITIERE *swv. schmücke, ziere.* der mantel was ze vlîze mit härmîner wîze innen al ûz gezieret, bî zîlen gefloitieret *Trist.* 10924. *eben so* 275, 6 *M. v. d. Hagen erklärt wogen vom franz.* flotter. *wahrscheinlich ist* gefloijieret, *von* floijieren *schmücken zu lesen, vgl.* floyir, floyiere; *oder* geflôrieret? *doch könnte auch* floitieren *eine nebenform zu* floijieren *sein, von* fluctuare, *wie dieses von* fluere.

FLÔR *s.* ich verliuse *unter* ich LIUSE.

FLÔRE *stf. blume, blüte. franz.* fleur, *lat.* flos. *vgl. Sommer zu Flore s.* XII. — vil manger stûden flôre *g. sm.* 1319.

flôre *swv. schmücke mit blumen, schmücke überhaupt.* geflôrtiu sper und gügerel *Lanz.* 646. die geflôrten künege viere *W. Wh.* 372, 27. daz her geflôrt mit maneger koste *das.* 362, 11. *vgl.* 207, 7. 305, 9. 344, 21. si müezen baz gewâfent sîn denne Feirefîz — den ein edliu küneginne het ûz geflôret durch die minne *Helbl.* 3, 152.

flôrie *stf. blume, blüte.* du bluome und ein flôrîe der bluomen in pardîse *g. sm.* 1885. der boume flôrîe und allez daz dâ blüende was *Trist.* 17389. *troj.* 9.b. — flôrî *bei Wolfr. besonders von der blühenden, frischen hautfarbe gesagt.* swaz der Franzoys heizt flôrî, der glast kom sînem velle bî *Parz.* 796, 5. ir vel des blickes flôrî *das.* 809, 14. si was im reht ein meien zît vor allem blicke ein flôrî *das.* 531, 24.

flôriere *swv. schmücke aus, ziere. mlat.* florare. — Condwîr Âmurs, diu geflôrierte bêâ flûrs *Parz.* 732, 14. daz hât er uns reht mit geflôrierten buochstaben an daz antlitze geschriben. mit grôzem flîze sint sie geziert und geflôriert *Bert.* 305. *das wort wird besonders gebraucht* a. *von dem waffen- und kleiderschmucke.* Gâwân sach geflôrieret unt wol gezimieret von rîcher koste helme vil *Parz.* 341, 3. wol geflôrîertez her *W. Wh.* 364, 2. als was ouch rîche geflôrîret sîn her *Ludw. kreuzf.* 1835. vorbaz quâmen si geflôrîrt dar *das.* 1815. — di vrawen sich zierten und gên der lust flôrierte *chenw.* 4, 76. b. *von dichtkunst u. sang.* dîner wirde schapelîn mit lehten sprüchen flôrieren *g. sm.* 65. sîn der die rede flôrieret *krone* 2. ich wil des sinnes lie flôrieren *Frl.* 1. man hœrt die vogel gar meisterlîchen flôriern *Hätzl.* 1, 14b, 34. 2. *preise.* daz aller liebste spil die wol wil für elliu spil flôrieren *lobges.* 81. *vgl.* ich blüeme.

durchflôriere *swv. schmücke kommen aus.* dâ mit bist durchflôret und nâch wunsch gezieret 2, 25, 19.

flôrier, flôriere *stn. schmierde.* einen kranz von rôsen rôt was der meit flôriere *MS. H.* 3, 2

darchflôrier *vollkommener schmuck* gab ein durchflôrier *Hätzl.* 2, 6:

flôris *adj. geschmückt,* Bernart der flôrîs *W. Wh.* 14(301, 1.

flôreziere *swv. schmücke. H*

flôrsen *swv.* allez sîn flôrse *ganzer schmuck* ûf helme und û site wart mit swerten gar zerh er koufiz odz gæben vrouwen 373, 16. *vgl. Tit.* 27, 228.

FLÔRANT *n. pr.* Flôrant von Itola turkoyte *Parz.* 624. 628. 630. 640. 641. 653. 662. 669—71. 730. 776.

FLÔRÎE *n. pr.* 1. Flôrîe von K *die geliebte des Ilynot. Parz.* 58(147. 148. 2. Flôrîe von Lun *der graisburg. Parz.* 806.

FLÔUTE *s.* FLOITE.

VLÔUWE *s.* ich VLÆJE.

FLOYIERE *swv.* 1. *woge, schwebe tere, lat.* fluere. durch disen w niut anders wolkummet der m dar zuo, das er dis edel wese stêt und floyeret mit den sinne inne *Tauler, leseb.* 862. 2. *cke mit einem flatternden kop schmücke überhaupt.* wolde si a dekeide ûf rucken, ûzene ouch ren, nâch sînem lobe zieren *Diut.* 377. si innerlîche ziere

ɜ ouch floyieren an lîbe wirdec-
das. 383. — *hierher auch wohl*
ɜren *im Trist., w. m. s.*

yr, floyir *kopfputz mit flattern-*
bändern. keiner hande floyr, win-
oder sloyr gegilwen joch gever-
Elisab. Diut. 1, 374. si warf
ir gefloyir, si want ein snôdiz
wider umme ir houbet *das.* 376.
s. VLÔDER.

swv. ir jeht wir frowen uns fluen
â mit daz wir niht schône hân
leiden nu als ê den lîp *frauend.*
1. *vgl.* 601, 9: ir füllet iuch mit
ɜ an.

LÛME *s.* PFLÛM.

polipus, ockeley vel flunder
vrat.

flamme? seit ein zunder pracht
der fewres flünt unerzünt *Wolk.*
2, 17.

stn.? ein flünzel ist ein eimer
Gr. w. 2, 395.

tf. fels, felswand. ahd. fluoh
3, 769. *Gr.* 1³, 197. *schweiz.*
tahler fels, felsenabsturz Stalder
36. *vgl. Oberl.* 402. — innen
ınd ûzen hart als ein gellendiu
Lanz. 7127. diu mich dâ drü-
als eiń fluo *MS.* 2, 182. a. in
vluo hât er ein hol *Bon.* 55, 3.
eiz gieng vil hôch in einer vluo
90, 3. *vgl.* 78, 25.

revluo *stf. bergfels.* rupes *voc.*
, 4.

ervluo *stf. fels im meere.* cau-
c. o. 45, 5.

zzelvluo *stf. mit nesseln be-*
ener fels? hierher zieht Ettmül-
rl. 276, 12: du nezzelvluch.

stm. fluch. ahd. fluoh; *vgl. gr.*
, *lat.* plango; *goth.* flêka, faiflôk
, *Ulfil. wb.* 205. *Graff* 3, 758.—
muoz ez werden ein fluoch *H.*
ir. 7, 483. ir selber vluoch der
an in, den si mit vluoche in veil-
lô sie Krist verteilten *Barl.* 270,
ir heiles pan, ir sælden fluoch!
316, 11. den fluoh solt du vore
Diemer 9, 20. der müese unsern
fluoch hân *a. Heinr.* 508. daz er den
fluoch euphie *aneg.* 21, 85. si tet in
mangen vluoch *Stricker* 4, 202. *vgl.*
Am. 1140. *Karl* 23. b. ich brach des
vluoches harten kisel *MS. H.* 2, 339. b.
vgl. Gr. d. mythol. 1176. der sî ver-
fluochet, mit fluoche volmezzen *Walth.*
11, 15. der bâbest mit dem vluoche
sêre twingen kan *MS.* 2, 152. a. —
plur. swie vil si flüeche getete *a.*
Heinr. 1333. zwêne herzeliche flüe-
che kan ich *Walth.* 73, 30. flüeche
liden *das.* 73, 5.

zornvluoch *stm. fluch der im zorn*
gesprochen wird. der zornvluoch dâ
von ergie, daz man im niht enlie *Helbl.*
1, 656.

vluoche *swv. fluche. ahd.* fluoh-
hôm *Graff* 3, 759. a. ouwê daz ich
niht fluochen kan *Walth.* 73, 26. tiefe
fluochen *MS.* 2, 188. a. swinde fluo-
chen *Helbl.* 2, 158. b. *mit dativ.*
der wunsch vluochet im sô *Iw.* 259.
si vluochete ir unt schalt si *das.* 82.
swer dir fluoche, der sî verfluochet
Walth. 11, 14. begunden alle vluo-
chen dem spilman *Nib.* 1954, 2. daz
ir im sô sêre vluochet *Mai* 146, 39.
si fluochten der stunde *Trist.* 8643.
c. *mit accus.* zwêne herzeliche flüe-
che kan ich ouch: die fluochent nâch
dem willen mîn *Walth.* 73, 30. daz
darüber begunden fluochen die in an
wunden *Er.* 2992.

ungevluochet *part. adj.* ir ist
immer von mir ungefluochet *Hadam.*
23. si ungefluochet lân *MS.* 1, 179. a.

vluochen *stn.* der bâbest sol ze
rehte wegen beide fluochen unde se-
gen *Vrid.* 152, 9.

gevluoche *swv. fluche.* daz ir
uns gevluochet sô vil *En.* 12859.

vervluoche *swv. verfluche.* 1. *mit*
accusat. der habete si virfluochet *Die-*
mer 54, 27. virfluochet sîstu vone
mir *das.* 11, 16. verfluochet müeze
er immer wesen *Iw.* 284. verfluochet
und verwâzen wart vil ofte der tac *a.*
Heinr. 160. swer dir fluoche der sî
verfluochet *Walth.* 11, 14. *vgl. aneg.*

20, 49. *Trist.* 14927. *Griesh. pred.* 2, 130. *H. zeitschr.* 7, 155. — der vervluochete daz bin ich *Iw.* 153. vervluochten! *Barl.* 93, 19. verfluochet man *Parz.* 255, 13. 694, 17. diu verfluochte schar *die verdammten Barl.* 93, 37. *Frl.* 184, 8. — in daz vinster viur verfluochet sîn *MS.* 1, 157. a. vor gote ich pin verfluochet *Parz.* 543, 1. daz ist vor got verfluochet *tod. gehüg.* 95. 2. *mit dativ.* dir ist alsam dem veigen Kâm verfluochet *Walth. s.* 149.

vervluochunge *stf.* anathema *Diefenb. gl.* 27.

VLUOR *stm. flur, feldflur; dann auch die saat selbst.* seges flur *sumerl.* 17, 71. *vgl. Haltaus* 466. 467. kornes vluor *Maßm. denkm.* 145. a. korn daz zu disime vlûre gehôrit *Mühlh. str.* 46. der erden vlûr *Pass. K.* 670, 62. *Pass.* 325, 13. der werlde vlûr *das.* 104, 29. — von in sloufin allis ungeloubin vlûr *Jerosch.* 121. c. veste widir der unkûsche vlûr *das.* 130. d.

vluorschütze, vluorzûn *s. das zweite wort.*

VLUOT *stf. und stm. flut, strömende wassermenge. goth.* flôdus, *ahd.* flôt, fluot *Ulfil. wb.* 205. *Graff* 3, 740. *die etymologie des wortes ist unsicher. nach Gr.* 2, 235. 259. 3, 383 flôdus *für* flôhaþus? *vgl.* flôhat *Diut.* 1, 140 *und* ich vlöuwe, vlæje; vlôder. *nach gesch. d. d. spr.* 875 flôdus *für* flutodus? *s. auch Eschmann in H. zeitschr.* 11, 166. der vluot *Lanz.* 7078 *und anm.* dem vluote *im reime Gudr.* 397, 3. 454, 3. *Geo.* 1175. *vgl. Lachmann zu Nib.* 473, 3. diluvium *sumerl.* 49, 6. *H. zeitschr.* 5, 416. — als ein vluot vuorin sin daz lant *Anno* 420. des tiefen meres fluot mit sîner breiten flüete *büchl.* 1, 1803. wallendiu fluot *Gfr. lobges.* 14. vil starc ist dem wazzer sîn fluot *Nib.* 1468, 3. daz in niht enschadete die ünde noch diu fluot *Nib.* 1318, 2. ich kan iuch ûf der fluot hinnen wol gefüeren *Nib.* 367, 1. *vgl.* 378, 3. 497, 6. hôrte die wîse ûf dem wilden vluote *Gudr.* 397, 3 des meres vlüete *g. sm.* 1744. Jordânes vlüete *Silv.* 1794. — sich nider zuo der vluot *der stı den quelle Nib.* 920, 2. des rîfen in touwes flüete waten *leseb.* 69 12. des herzen vlût zu ougen *Marleg.* 21, 103. hie von w gegozzen durch sîn ougen milt *Theophil.* 195. daz uns der vlûte icht werfen an den hinde *Pass. K.* 374, 54. — *überströ menge.* diu fluot des hers *Parz* 4. 665, 24. 353, 7. *W. Wh.* 34 375, 15. von sîner zehenden vlüete möht ich prüevens wol g *das.* 399, 18. der massenie ei *Parz.* 649, 19. die vluot von terschaft si brâhten *das.* 49, du flüetic fluot barmunge *Walth.*

heilvluot *flut des heils.* h der senften güete *Frl. l.* 8, 4.

sinvluot, sintvluot *groß überschwemmung, besonders die chische. nhd. in* sündflut *entstel* 2, 554. 493. — sinvluot *Diem* 13. *Genes. fundgr.* 27, 4. *an* 17. 44. *H. zeitschr.* 8, 150. *pred.* 1, 65. 2, 47. sinfluoh 136. sintvluot diluvium, cata mus *voc. vrat. sumerl.* 6, 39. *voc. o.* 46, 86. *Diefenb. gl.* 98 *selbe form aneg.* 7, 47. *Leys.* 109, 14. *Pass. K.* 2, 25. 26 *Pass.* 116, 68. *myst.* 102, 33. – menschlicher sünden sintfluot *F* 20, 9. — süntfluot *Bert.* 388.

übervluot *das überströme überströmende menge.* von der ubervlût *Pass.* 75, 42. *vgl.* 3 aller gnâden ubervluot *vaterunser* der minnin ubirvlût *Jerosch.* 6. c. ler vröuden übervluot *Mai* 176,

wazzervluot 1. *wasserstron* beris ein wazzervlût *Pass. K.* 1 als ûz dem paradîse vier waz geloufen sîn *das.* 578. 25. *v rosch.* 9. d. 2. *überschwe Bert.* 388.

vluotrinne *s. das zweite w*

luotec, vlüetec *adj. flutend, mend. nach Gr.* 2, 294 *ursprüng-* vluotac. ein vlûtic wazzer nam swanc durch den hof *Marleg.* 17, *gl. Pass.* 221, 64. du flûetic fluot nunge *Walth.* 36, 23.

bervluotec *adj. überströmend. m.* 45. a. die überfluotigen wunne *eitschr.* 8, 229.

luote *swv. flute, ströme.* sînes en kiel begunde in ungedanken fluo- unde wanken *Trist.* 19360.

urchvluote *swv. durchflute, durch- ne.* di sêle mîn durchvlûte *Je- h.* 1. c.

mbevluote *swv. umflute.* er um- ıot al daz her *W. Wh.* 404, 27.

ervluote *swv. überschwemme. rl.* 1735.

MÛRS *n. pr. gemahlin des Kin- in. Parz.* 420.

stf. franz. blume. diu geflôrierte flûrs *Parz.* 732, 14. *vgl.* 508, 21. *s.* ich VLIUZE.

S. PFN-

ZE *swstf. eine art kuchen. mlat.* tia *von* focus; *ahd.* fochenza la- a, crustula, torta, collyrida f 3, 441. *Schmeller* 1, 507. *fundgr.* 168. elissa vochenza *sumerl.* 26, — buoch ein vochenz wîz alsam snê *Stricker* 4, 95. *vgl.* 241. drî ıenzen (tria sata similae) *Genes. gr.* 31, 42. zuô vochenzen *Gr.* 2, 35. 466. *vgl.* ein fagatzon *Tetzel nit.* 170.

stm. s. v. a. nhd. fächer. Frisch 283. b. *baier.* fucher. *aus dem* foculare *von* focus. — foculare ıue ponitur pro folle ein focher *enb. gl.* 128. ventilabrum ein blâs- ader ein focher *das.* 282.

f. ein kind wird angeredet: nu vür her vocke (: stocke) *Mart.* . d. *schweiz.* fucke *junge henne, zum ersten male eier legt Stalder* 102.

stm. vogel. goth. fugls, *ahd.* fo- *Gr.* 3, 360. *Ulfil. wb.* 206. *Graff* 134. — swenne abr er den vogel erschôz, des schal von sange ê was sô grôz *Parz.* 118, 7. der wilde vo- gel *Gudr.* 1168, 3. sô der vogel ê rehter zît von sînem neste fliegen wil, sich selben er vil lîhte gît den tumben kinden zeinem spil *Winsbeke* 32. ein bluome wehset in dem mer, dâ nahtes în besliuzet sich ein wilder vogel wün- neclîch swenne er den tac gedœnet. sich, alsô was beschœnet dîn herze *u. s. w. g. sm.* 1960 *fg. vgl. einl.* XXXIV. — ir vogel in vil wol sanc *gab durch seinen gesang eine gute vorbedeu- tung livl. chron.* 7240. ein vogel kam gevlozzen *(er weissagt, also ursprüng- lich wohl eine schwanenjungfrau) Gudr.* 1166, 2. Sant Martins vogel *die gans Hätzl.* 2, 58, 248. — *plur.* die vo- gele kômen widere: ez wart von ir gevidere diu linde anderstunt bedaht: si huoben aber ir süezen braht und sungen *Iw.* 34. dâ die vogele singent *Walth.* 75, 15. die kleinen vogele sungen *das.* 27. baz gesungen nie die vogele *Nith.* 51, 1. vogel die hellen unt die besten, al des meien zît si we- gent mit gesange ir kint *W. l.* 7, 19. si (diu merwîp) swebten sam die vo- gele vor im ûf der fluot *Nib.* 1476, 1. — der vogel sanc *Iw.* 32. *Parz.* 553, 9. kleiner vogele sanc *Walth.* 27, 21. der vogele schal *Walth.* 39, 6. der vogel dœnen *Gfr. l.* 1, 15. — diu linde was mit vogelen bestreut *Iw.* 31. zuo voglen dâ si flugen *Nib.* 1280, 3. ez ist den vogeln grôz gebrest, elliu jâr ein niuwez nest *Vrid.* 145, 21. — sam vliegende vogele sach man si alle varn *Nib.* 1283, 3. die wilden vogel betrüebet unser klage *Walth.* 124, 30. dâ von lâz ich die vogel sorgen *Kel- ler* 9, 29. — gense, hüener, vogel, *(wildes geflügel, enten?)* swîn *MS.* 2, 105. a. — *in weiterm sinne begreift das mittelalter unter* vogel *alles was fliegt, namentlich auch fliegende insek- ten.* diu vliege ist, wirt der sumer heiz, der küenste vogel den ich weiz *Vrid.* 145, 24. ez sî vogel oder tier *fliegendes oder vierfüßiges thier Parz.*

592, 9. vische, würme, vogele, tier *(alle thiere) Vrid.* 5, 13. 10, 13. *vgl. Walth.* 9, 2.

antvogel *stn. ente.* anas *voc. o.* 37, 15. *Er.* 2037. ob funde ein antvogel ze trinken in dem Bodemsê, trunkern gar, daz tæt im wê *W. Wh.* 377, 4. dâ er in einer lâ antvogel weste ligen *H. zeitschr.* 7, 342.

brâchvogel *stm.* turdus *sumerl.* 38, 67. *gl. Mone* 6, 346. *Diefenb. gl.* 278. turda *gl. Mone* 7, 595. — *Hadam.* 132.

goltvogel *stm.* aurificeps *Diefenb. gl.* 45.

gramvogel *stm. raubvogel. Renner* 19921. 21175. *vgl.* krimvogel.

klâvogel *stm. raubvogel. a. w.* 3, 236.

krimvogel *stm. raubvogel.* der adelar krimvogele ein wunder hât betwungen *MS.* 207. a. *vgl.* gramvogel.

îsvogel *stm. eisvogel.* aurificeps *Diefenb. gl.* 45. *gl. Mone* 4, 93. 6, 346. ipsida (?) *das.* 8, 399. — der den îsvogel hât, der hât gelücke unt gêt im wol, hœr ich die wîsen jehen *Frl.* 446. *MS.* 2, 156. b.

îsenvogel *stm.* porphirio *gl. Mone* 7, 395.

mervogel *stm. seevogel.* mennonides swarz mervogel *voc. o.* 37, 75. ipidicatus (?) mervogel *gl. Mone* 6, 346.

nahtvogel *stm. eule.* nyctiminae (*νυκτιμένη*) *gl. Mone* 6, 346.

netzevogel *stm. vogel der im netze gefangen ist. Gr.* 2, 424.

smalvogel *stm. kleiner vogel, sperling. N.* 103, 17.

spilvogel *stm. vogel mit dem man spielt.* spilvogel *für die mutter sind die kinder Mart.* 22. den dritten *sagt die mutter, welche ihre tochter buhlen lehrt,* hielt ich in dem hûs, der was dann mein spilvogel *Hätzl.* 2, 85, 47.

unvogel *stm. schlechter vogel.* er pfâwe, er unvogel *H. zeitschr.* 8, 558.

zitvogel *stm. vogel, der flügge wird.* diu vlogzet gelîch dem in dem neste *MS.* 1, 88. a.

vogelgabel, vogelgedœne gelhunt, vogelhurt, vogelhü gelklobe, vogelkrût, vogelli gelnetze, vogelriche, vog vogelvluc, vogelweide *s. da te wort.*

vogellîn, vogelîn *stn. vö später auch umgelautet* vögellîn lîn; vögeli *leseb.* 976, 39. *gl. Mone* 8, 254. 255. ein kleine vogellîn *Walth.* 40, 16. ein vogellîn sô wol getân daz linden an daz zwî gegân *MS.* ich hœr ein voglîn singen *Nith. plur.* vesce (vische) unte vog ben dich, herro trehtîn *Diemer* diu kleinen vogellîn *Walth.* 46, gelîne (*statt* vogelîn) singent meien schîne *frauend.* 437, 1. vogeline sanc *Walth.* 92, 14. von den vogellînen *das.* 28, 4 wîzet man den vogelîn *Parz.* vrœlich liut hant vöglîn vund *man Ls.* 3, 327.

blâvogellîn *stm.* blaifoge dus *voc. o.* 37, 113.

mervogellîn *stn.* alcion 5, 237. diomedie merfögeli 37, 50. alchiones *das.* 37, 1

waltvogellîn *stn. waldvö* diu wilden waltvogellîn *Engelh.* diu kleinen waltvogelîn diu d fröude sulen sîn *Trist.* 547. *vgl. Part.* 45, 20.

vogelchîn *stn. vogelchen.* 107, 2. 4. eins voilchîns zunge *L*

vogeliche *adv. nach wei vogels.* vogeliche er swebet 4786.

gevügele, gevügel *stn. menge vögel, die masse der vöge* gafugili *Graff* 3, 439. daz g daz ê flouch under himele *Diem* 10. ir habent mîn gevügele *Iw.* 35. *vgl. Nib.* 1449, 4. 8068. *Pass. K.* 125, 35. 4 *Leys. pred.* 73, 6. gevügel 223, 14. *Er.* 5191. got fu

ɣel *Barl.* 105, 4. — *ein vogel.* ve diz gevugele *Pass. K.* 530, 21. ısgevügel *stn. zahmes federvieh. gl. Mone* 6, 222.

gele *swv. fange vögel. ahd.* ôm *Graff* 3, 439. mit eime klo- ɛr *(kaiser Heinrich)* vogelte *Lo-* ·. 80. 2. auspicari *Diefenb. gl.* 3. coeo, *besonders vom geflü- gl. Mone* 8, 497. *daher* vogeln 'eutig *Wolk.* 71, 3. *vgl. auch* fu- ı fornicationem promovere 'one 8, 397. dô vogelt sich die hin mit einem andern storchen *gest.* 11.

gelære, vogeler *stm. vogel-* ·. auceps *sumerl.* 2, 48. *gl. Mone* 94. *voc. o.* 37, 6. *Diefenb. gl.* — *MS. H.* 3, 228. b. *Ls.* 1, 189. v. 1, 490. der vogeler suoze , ê er den vogel begrîfet *Frl.* 13. man in *(kaiser Heinrich)* den vogelære *Lohengr.* 80. — *rdichteter sektenname. Bert.* 302.

gelerinne *stf.* lena fuglerin *one* 8, 397.

voit *stm. vogt, schirmherr. ahd.* , fogit *Graff* 3, 432. *aus mlat.* us *für* advocatus. vout *Griesh.* ı. 27. advocatus *sumerl.* 41, 74. 26. *gl. Mone* 5, 235. 8, 251. prae- ı *das.* 4, 234. 8, 251. 1. *schirm- eines klosters. leseb.* 162, 4. 2. ·ömische *kaiser.* von Rôme vogt ь. 28, 1. der vogt von Rôme *g.* 719. *MS.* 2, 98. b. voget von schrich *Rab.* 881. der rœmische *W. Wh.* 210, 1. 29. *Pass. K.* 16. 3. *s. v. a. könig, fürst.* der ge vogt, voit *Ludw. kreuzf.* 1607. . der junge voit der Hiunen *Nib.* , 4. dem vogte von den Sah- *Nib.* 208, 1. der voit, vogt von von dem Rîne *das.* 328, 1. 1447, der vogt von Bechelâren *das.* ,3. der voit von Parmenie *Trist.* . der voget von Berne *Alph.* 43, ıb. 870. 880. 881. nâch im man înen eltsten sun ze künege dar, ıgte dem grâle *Parz.* 478, 4. 4. *der von dem schirmherrn eingesetzte stellvertreter, der in seinem namen die ihm zukommenden rechte ausübt, da- her besonders statthalter, höherer welt- licher richter überhaupt. vgl. urb. s.* 362. er *(Gott)* hiez in klagen, ir *(der kai- ser)* sît sîn voget *Walth.* 12, 9. der voget dane hilfet *Karaj.* 51, 3. wem lâz ich mîniu lant? — der iu dar zuo gevalle, den sul wir voget wesen lân *Nib.* 490, 4. iuwer voget *Trist.* 6352. dô sante her dare sînen voit *myst.* 217, 29. dô gap der keiser sanctum Valentinum sînem voite, daz her in pî- negete *das.* 19, 15. der heidenische voget *Pantal.* 1752. des landes voget *Pass. K.* 27, 46. des vogetes dinc gebieten *swsp. s.* 7 *W.* der oberste, der underste voit *Freib. str.* 264. den gebûren schadet, sint si rîch, wirt in der vogt ze heimelîch *Vrid.* 122, 7. gerihte voget münze zol diu wurden ê durch got erdâht, nu sint si gar ze roube brâht *das.* 75, 25. — gebôt sînen fögetin u. sînen rihtern *Griesh. pred.* 2, 97. 5. *vormund. Haltaus* 1975. diu frouwe unde ir voget *le- seb.* 190, 21. er was iedoch ir reh- ter vogt, sô daz si schermes wart an in *Parz.* 264, 4. 6. *in allgemeiner anwendung.* der strenge almehtige vo- get, vür des gerihte wir gezoget ze jungest alle müezen komen *Gott g. sm.* 1551. *vgl.* XXVII. der werlte voget *Gott MS.* 1, 154. a. der helle vogt *der teufel Lohengr.* 190. lîbes unde guotes solt du mîn voget sîn *Nib.* 1075, 2. sînes herzen voget *seine geliebte* er dâ vant *Parz.* 514, 27. den site sol er ze vogte nemen *das.* 338, 20. ob allem strît ein voget *das.* 734, 30. ich pin vor flust iwer vo- get *schütze euch davor das.* 362, 12. diu selbe hant ein voget ist unde ein scherm fürs tievels list *W. Wh.* 371, 29. heime ist er ein voget *(ein ge- waltiger herr)*, der mit dem munde broget *Mart.* 259.

aftervoget *stm. untervogt Frei- berg. str.* 258. 261.

erbevoget *stm. advocatus hereditarius jure feudi. Haltaus* 385. si wil sîn ein erbevoget in dîner brust *Frl. l.* 9, 1.

himelvogt *stm. herscher des himmels, Gott. Er.* 10104. *MS.* 2, 246. a. *MS. H.* 3, 337. b.

hüenervoget *stm. beamter, der die zinshühner annimmt. Haltaus* 964.

kastvoget *stm. schirmherr über ein gotteshaus, zu dessen amte besonders die aufsicht über die verwalter der klostergüter und die einnahmen aus denselben gehört. urb.* 363. *Gr. w.* 1, 350. *vgl. Oberl.* 1764.

lantvoget *stm. landvogt, statthalter eines landes. Clos. chron.* 43. *Oberl.* 873.

schultvoget *stm. executor debitorum. Oberl.* 1450.

tuomvoget *stm. domvogt. frauend.* 250, 25. 285, 10. *vgl.* des tuomes vogt *das.* 66, 1. 234, 25. pfîf mit der floit, die liez uns alle der tuomvoit *Helbl.* 8, 590.

undervoget *stm. untervogt.* des undervoites gerichte *Freiberg. str.* 258.

ûzvoget *stm. vogt außerhalb der stadt. Augsb. str.* 10. *fundgr.* 1, 396.

wagenvoget *stm.* tessarius dicitur praepositus curruum ein wagenfogt *Diefenb. gl.* 272.

vogethabere, vogethërre, vogetliute, vogetman, vogetrëht, vogetstiure *s. das zweite wort.*

vogetinne, vögetinne *stf. schirmherrin.* advocata vogtin *gl. Mone* 5, 236. diu minne, ir beider vogetinne *Trist.* 12004. — nu hilf mir *(Maria)*, wâriu vogedinne *Diemer* 301, 8. *vgl. litan.* 400. diu maget wart vögtinne ze himel erkorn *MS.* 2, 123. a. advocata nostra, du bist unser vögetinne *altd. bl.* 1, 82. vogetîn über aller engel schar *MS. H.* 3, 109. a. *vgl. einl. z. g. sm.* XXXX. XLVI. — *fürsprecherin*: kund si tohter unde swester sîn, sô wær se ir beider vogetîn *Parz.* 609, 10.

erbevogetîn *stf. die durch erbrecht schirmherrin ist.* Minne, bevogetîn *Trist.* 11769.

vogetbære *adj.* 1. *des unterworfen. urb.* 235, 8. *Gr* 51. 2. *mündig. das.* 1, 1 *Haltaus* 1975. 1976. *Oberl.* 1

unvogetbære *adj.* 1. *d gete nicht unterworfen.* 2. *renn. Oberl.* 1868.

vogtîe *stf. vogtei; das a pflichten, rechte und das ein eines vogtes.* praefectus ein fo dignitas ejus fogtei *Diefenb. gl. urb.* 199. 241. 251. *Zürch.* 42. *Haltaus* 1981. *Oberl.* 187 vôdîe *Höfer* 82.

bevogte *swv.* 1. *beschüt* sol durch wîplichen rât nu b iwer hant *W. Wh.* 169, 5. mich vor schanden *das.* 4, 1 Trinitât und diu muoter magt die müezen dich bevogten und widerwarten êwig frien *Tit.* 3 2. *unterwerfe meiner gewalt.* kristen dâ der tôt bevogt *d verfielen Lohengr.* 123.

VOHE *swf. fuchs. goth.* fauhô, *al Ulfil. wb.* 202. *Graff* 3, 431. *vgl. ler* 1, 518. vulpes, vulpecul picia *Sumerl.* 38, 3. 48, 20. 7, 597. *voc. o.* 38, 105. — d ist unchustich *Karaj.* 93, 5. *vgl.* 1, 31. si habent vohin teil an ain vohe charge lac dâ bî i vurhe *kchron. s.* 211 *D.* ei gie dâ er ein vohen vant *Stric seb.* 561, 21. zeiner vohen s d'affen *H. zeitschr.* 7, 352. – vohin die gekzetin *Leys. pred.* alsam ein vuhs und ouch die *(die jungen füchse?)* sich berg den hunden *Diut.* 2, 17. *sin.* der vohen list *Reinh.* diu vô *das.*

vuhs *stm. fuchs. ahd.* ful 3, 431. vuohs *MS. H.* 2, *im reime auf* gewuohs *W. Wh vgl. Lachmann zu Iw.* 897. sich der vuhs mûsens schamt, ter gerne ein hœher amt *Vr*

wo noch mehr sprüche. vgl. einl. C. ich nu sliefen sô der fuohs *W.* 61, 8. der vühse müeste minre wærn die zegele güldîn *Vrid.* 138, swer füchs mit füchsen vâhen wil, selb bedarf witzen vil *leseb.* 835, 1. vernemet fremdiu mære von einem wilde — ez kêret allen sînen gean triegen und an kündecheit, des ez dicke in arbeit. ez hâte vil ste erkant, und ist Reinhart fuhs it *Reinh.* 10. *fabeln vom fuchse s.* 354 *fg.* 392. *W. gast* 10921. itschr. 1, 398. *MS.* 2, 174. b. b.

hshuot *s. das weite wort.*

hsinne *stf. füchsin.* vulpecula lone 4, 238.

hsîn *adj. vom fuchs.* vulpinum rl. 31, 69. ein fuchsîn gewant uchsfellen *Kolocz.* 174. undir lemre hût trûg er ein vuchsîn herze ers eines fuchses *Jerosch.* 58. b. dj. *voll. goth.* fulls, *ahd.* fol; vël, *dann gr.* πλέος, *lat.* ple- *Gr.* 2, 57. *Ulfil. wb.* 206. *Graff* 77. I. *angefüllt.* 1. *ohne* v. a. *unflectiert.* der palas der vol *Nib.* 1378, 1. swie vol diu wære *leseb.* 581, 35. b. *flec-* daz der palas voller wart *Trist.* . — entlihen bêde ûz voller hant 62. ich gemache in vollen kra- *Walth.* 32, 13. — *besonders mit se oder trank angefüllt.* di lemûsten vol *satt* sîn und man mûzu ezzen haben gegeben *myst.* 2. daz wir alle werden vol *beht MS.* 2, 105. a. 2. *mit ge-* a. *unflectiert.* wines ein bevol *Iw.* 39. du bist bitters eiters *as.* 14. alles râtes vol *a. Heinr.* jâmers vol *Parz.* 320, 1. 492, gîtes unde hazzes vol *das.* 675, iur hant ist krefte und guotes *Walth.* 11, 33. *vgl. Wigal.* 540. ller gnâde ein reinez vaz *Gfr. lob-* 25. du bist sô vol der wünneen wünne *das.* 90. der hof der în vol *Trist.* 508. dîner güete ist al diu burc vol *Nib.* 2030, 1. der kirchhof was weinens vol *das.* 1002, 3. — er schuof daz becke vol des brunnen *Iw.* 100. der walt gienc wildes vol *das.* 126. dô sach man ir schilde stecken gêrschüzze vol *Nib.* 2069, 4. kamere unde türne des hortes wurden vol getragen *das.* 1065. 3. b. *flectiert. vgl. Gr.* 4, 492 *fg.* nides was er voller *Genes. fundgr.* 25, 33. daz daz velt vollez frouwen wære *Parz.* 671, 19. alsam ez vollez balsmen sî *Walth.* 54, 14. beidiu wisen unde velt vollez rîterschefte lac *Wigal.* 9787. daz gevilde was vollez pavelûne geslagen *das.* 2646. — heiz mir gewinnen mîn schrîn vollen tocken *W. Tit.* 30, 2. im hiez diu künegîn dar tragen einen schilt vollen goldes *Lanz.* 7707. *vgl. Nib.* 316, 1. hete einen garten vollen rôsen *amgb.* 48. b. schuof daz becke vollez brunnen *Iw.* 100. *s.* 2531 *BDE.* sam ez habe funden ein nest vollez vögellîn *MS.* 2, 91. a. gæbe mir der künec sîn hûs vollez goldes *Griesh. pred.* 2, 130. — *befremdlich ist aber:* ob ein vaz volles goldes wêre *Leys. pred.* 13, 18. ir tât ist voller sûchen *Frl.* 55, 6. dîe sporen hiengen voller schellen *MS. H.* 3, 236. b. *eben so nhd. bei Luther:* ihre häuser sind voller tücke *Iw.* 5, 27 *und ähnliches. man kann diesen sprachgebrauch mit Gr.* 4, 499 *so erklären, daß man* volles, voller *unrichtig als genitiv zu dem folgenden genitiv zog; doch kann auch* volles, voller *als assimilation aus* vol des, vol der *gefaßt werden.* II. *in fülle vorhanden.* ir habet vollen rât *(vorrath) Nib.* 1405, 3. *a. Heinr.* 773. vollez guot *Trist.* 4566. — *daher vollständig, vollkommen.* diente ime elliu dei siben jâr volliu *Genes. fundgr.* 42, 6. siben tage volle *das.* 45, 33. drî tage volle *Karaj.* 42, 10. volle niun tage *Nib.* 496, 1. 1801, 3. vollen gelt *Iw.* 264. diu volle mâze *Walth.* 34, 16. nâch vollem werde *das.* 19, 34. *vgl. leseb.* 189, 16. — volle tugent *Iw.* 96.

volliu fröide ân allen nît *Gfr. lobges.* 86. zwô volle sælekeit *Trist.* 4704. ein voller dienest *Nib.* 2203, 4. diu volle unschulde *Bon.* 72, 42. ze vollem lobe *a. Heinr.* 35. — ein voller mensch vünf sinne hât *MS.* 2, 133. mit vollen ougen sehen *Walth.* 99, 32. — dô was si vol gemachet *vollständig erschaffen, fertig Diemer* 7,4. ein dinc vür vol nemen *es annehmen, ihm zustimmen, sich damit zufrieden erklären Mai* 1, 18. 53, 38. 81, 34. 95, 32. 117, 29. 151, 34. wir nemen vür vol daz ir uns urloup gebet *krone* 65. b *Sch.* — ze vollem *vollständig MS.* 2, 38. a.

vol *adv. völlig, vollständig.* niht vol eine mile *Iw.* 19. was vol hin unz an den tisch gegân *Nib.* 565, 4 *g. L.* sich vol behüeten, genîgen *Iw.* 122. 150. vol vergelten, durchsnîden *Nib.* 1559, 2. 973, 4. vol gesingen *das.* 1004, 1. *Gudr.* 384, 1.

volle *adj. voll, vollständig. nebenform zu* vol. ich was sô volle scheltens *Walth.* 29, 2. nu saz diu burcmâr und diu wer volle rîter unde vrouwen *Gregor.* 1941. — reist mit hundirt rîtin *(reitern)* volle *Jerosch.* 121. d.

volle *adv. völlig. ahd.* follo *Graff* 3, 480. ein phârt schœne und volle guot *Er.* 7374. daz ir mir volle wol tuot *das.* 4818 *u. anm. vgl. Lachmann zu Iw.* 3179. ê dan er volle ersturbe *Trist.* 1232. wolte in volle erslahen *Engelh.* 4951. *troj.* 67. c. niht volle gar *Barl.* 271, 4. — *superl.* dô in der vater vollost ersach *Griesh. pred.* 2, 78.

meinvol *adj. voll frevel. Oberl.* 1021.

tugentvol *adj. voll tugend. Teichn.* 115.

hantvol *stf. was eine hand voll macht; figürl. eine unbedeutende menge.* dâ er die hantvol hete verlân *H. zeitschr.* 7,347. *vgl.* melwes alsô kleine, ez fulte kûme eine hant *das.* waz touc diu hant vol genant gein dem her ûz al der heiden lant *W. Wh.* 328, 29.

muntvol *stm. was den mund voll macht.* der hundrost muntvol was als grôz sô der êrste *Ls.* 3, 40!

vol-, volle-, vollen- *in zusammensetzungen. über* vollen *s. G. Ath. s.* 79. 1. *mit verbis.* vol: bringe, danke, denke, di drücke, gân, gründe, habe, te, klage, kum, künde, leiste, lise, lobe, mache, m mûre, prîse, recke, rede, r renne, rihte, rüeme, rü sage, schaffe, schrîbe, si sitze, spriche, stân, ste strebe, suoche, tihte, t triuwe, triute, tuon, var, der, vüere, wahse, wan wîhe, würke, zel, ziuhe *zweite wort.* 2. *mit nominibus.* born, brinc, bringunge, bi dinc, komen, lêhen, leist, ne, volmæne, müete, rôt, wort *s. das zweite wort.* — vo fulmunt *gehört nicht hierher.* s munt. *dagegen mag, als im bande ausgelassen, hier noch führt werden:*

volbort *stf. auctoritas. bestimmung, einwilligung. zu ich* bir. *niederdeutsch als hochdeutsch. vgl. wb.* 1, 465. got aller sêlden ei bort *Marleg.* 15, 46. dô bôt er süezin wort daz sie gâben volbo swes er von in gerte, vil gern in gewerte *livl. chron.* 9425. m bistlîchir volbort *Jerosch.* 42. b. hezlîchir volbort *das.* 59. c. vulbort *Keller* 2, 24. — an de bort *ausführung* sîn betoubet *Je* 136. a.

volborde, volleborde *swv. zu, genehmige.* dat mûze got volleborden *Wernher v. N.* 56 wil im des niht volborden *Kulm. r.*

volheit *stf,* 1. *völlerei. my* 40. *Schemn. str. a.* 32. 2. bûcher der vîr ewangelisten, di d zen daz plenarium: di vollehe êwangelia *myst.* 210, 22.

vollich *adj. völlig.* hete w heim gelesen ze urliuge vollîche

338. mit vollîcher ger an got *K.* 98, 36.

llîche *adv. völlig.* wil er vol- an mich varn *Parz.* 536, 21.

llec *adj. völlig. ahd.* follîg *Graff* 83.

llec *adv. völlig.* man schûf im c dise nôt *Pass. K.* 124, 18. *vgl.* 46. 521, 46. *Jerosch.* 166. d.

vollec *adv. das verstärkte* vol- *Pass. K.* 675, 24.

llecîich *adj. völlig, vollständig.* rollecîicher kraft, mâze *Iw.* 240. 306, 2. nâch vollecîichen êren 1. c. des hât si vollecîichen teil 402, 25. *vgl.* 398, 8. 769, 3. — *ar.* ezn wart nie vollecîicher hôch- *o.* 97.

llecîiche, -en *adv.* 1. *in fülle, lich.* gâben vollicîiche *En.* 12982. 4875. schœne und êre, die hât eide vollecîiche *Walth.* 59, 34. *ar.* vollecîicher bieten an *das.* 24. 2. *völlig, gänzlich.* vol- he zuo sîme gruoze komen *Iw.* vollecîiche guot *Er.* 4758. *vgl.* 254, 27. 263, 21. 324, 8. 820, *lb.* 137, 2. *Barl.* 39, 28. 280, 354, 7. vollecîichen *Iw.* 125. 155. *a. Heinr.* 1367. *Parz.* 479, 2. *l.* 9796. *Nib.* 1104, 3. 1450, 3. , 2. *Barl.* 387, 4. *Pass. K.* 37, 14, 75. *comparat.* vollecîicher 333, 22. — vollencîiche *Je-* . 146. b.

vollecîiche *adv.* singe wir demo êrvollicîiche (gloriose) *H.* seit- 8, 124.

lle *swstf. fülle. ahd.* folla *Graff* 33. der lîbes unde guotes hât die *MS.* 1, 168. a. dâ ist lîb ge- n ze wunsche wol die vollen *das.* . a. des hât si gar die volle 67. a. ze volle geklagen *Amur Pf. vgl. das folgende*

lle *swm. fülle, vollständigkeit.* lôser volle aller miner sælekeit 369, 24. dâ wurze krût unde der volle nâch ir willen was *Trist.* 9. iuch endunhte niht der volle *genug* an der grôzen not *Nib.* 2267, 1. êre, der si sîd grôzen vollen gewan *das.* 1273, 4. *vgl.* 999, 3. gebe dir den vollen alles dînes gemûtes *pf. K.* 73, 2. sô man des ein vollen *(swf.?)* gegüzze in die piscinen *Silv.* 915. sît daz er den vollen nâch sînem willen hât *Nib.* 2077, 2. wâfen unde kleit fuorten si den vollen *in fülle das.* 1114, 2. 1534, 2. diu kappe den vol- len lanc *frauend.* 176, 24. diu vro- we wære den vollen *völlig* niht getriu *das.* 374, 2. daz vinden wir an dir allez und über vollen *in höchster fülle myst.* 371, 10. in grôzem vollen er- zogen sîn *Kolocz.* 146. in vollen *H. Trist.* 1662. *vgl.* envollen. mit vol- len *Diemer* 48, 3. *Parz.* 233, 8. *Nib.* 1570, 2. 2118, 2. *Gudr.* 496, 3. *Dietr.* 5704. *Vrid.* 58, 3. 147, 22. *MS. H.* 2, 322. b. *troj.* 6712. mit grôzem vollen *Nib.* 1302, 1. mit al- solîhem vollen *ganz in derselben zahl Exod. fundgr.* 97, 19. der ougen wünne lac an dir mit lûterbærem vol- len *g. sm.* 1183. nâch dînem vollen *deinem großen reichthume gemäß Mart.* 6. ze vollen bœse *Walth.* 23, 14. ze vollen versuochen *MS.* 1, 159. a. — daz vaz ze sînem vollen nicht chomen mach *kann nicht fertig werden* niwan mit manigem hamerslage *Leys. pred.* 16, 33.

vollen *acc. adv. völlig. Gr.* 3, 142. vollen guot *Anno* 287. *vgl. a. Heinr.* 225. 447. 1177. *Gudr.* 1383, 3. *va- terunser* 2013. *Pass. K.* 1, 48. 3, 14. *Jerosch.* 63. a. 116. d. *myst.* 384, 14. vollent *das.* 281, 33. — wart vol- len *vollends* tôt gevalt *Jerosch.* 180. d.

alvollen *adv. das verstärkte* vol- len. *Pass. K.* 191, 15. 625, 65. al- lenvollen *das.* 210, 44.

bevollen *adv. völlig.* bevollen êrlich *Diemer* 7, 4. *vgl. Walth.* 5, 21. *Nib.* 700, 1. *Gudr.* 358, 2.

envollen *adv. in vollem maße. Gr.* 3, 145. *Trist.* 18866. *Ls.* 1, 204. *Mai* 98, 12. *Pass. K.* 32, 14. 82, 95. *Suchenw.* 4, 167. 25, 173.

übervolle *swm. überfülle. myst.* 386, 21.

volle *swv. mache voll. ahd.* follôm *Graff* 3, 493. — dâ wart gevollit manic furh mit dem blûte *L. Alex.* 4552 *W.* — volle dîne güete an mir *g. Gerh.* 5129. — teppit unde vorhanc gevollit mit golde *besetzt glaube* 2425. mit dem helfenbeine underworcht und ouch gevolt *ausgefüllt Herb.* 1819. *könnte auch zu füllen gehören, w. m. s.*

ervolle *swv.* 1. *mache voll, fülle an.* manege tugende mit den der boum ervollet wirt *H. zeitschr.* 7, 513. 2. *erfülle, vollende.* ervolt ir sînen willen *Diemer* 86, 20. *b. d. rügen* 44. *MS.* 2, 71. b. sô ist deu ê erfollet *Diemer* 55, 19. ir gebot ich gerne ervolle (: Apolle) *W. Wh.* 291, 24. *troj.* 176. c. *Mai* 133, 17. daz ich die lêre gerne ervollen sol *büchl.* 1, 1380. dô iz allez geleistet unde ervollet was, daz gewîzsaget was *Windb. ps.* 572. *vgl. urst.* 104, 12. der half im wol ervollen in sturme sînen muot *Nib.* 205, 3. sô wirt dienst mit lône ervolt (: solt) *MS.* 2, 242. a. — 3. *mit dativ. leiste genüge.* wellest du der niwen unt der alten ê ervollen, sô hab die lieb *Leys. pred.* 21, 10.

ervollen *partic. ausgefüllt, voll, dick.* diu maget was in rehter wîse ervollen *Wigam.* 4907.

volle *swv. werde voll.* ir ougen volleten *Trist.* 11978. *Barl.* 276, 9 *Pf.*

ervolle *swv. werde voll.* des ervolleten ir diu ougen *Gregor.* 2669. und ervolleten im diu ougen von jâmer *a. Heinr.* 931.

vollunge *stf. das voll sein, die fülle.* diu ganze vollunge aller gnâden *H. zeitschr.* 9, 31. diu vollunge der wirtschaft *Griesh. pred.* 1, 133. 134.

vülle *stf.* 1. *vollheit. ahd.* fullî *Graff* 3, 484. *besonders das voll sein von speise oder trank.* dem kunig Adolf stât sîn mût nâch einre fulle alse eim jungen wolfe *Clos. chron.* 47. 2. *fülle, menge.* von spise u. von gewanden was die vulle in sîme hofe *Herb.* 105. 3. *futter eines kleides.* ein fülle was dar under *troj.* 22. c. von zobel was ir underzoc, daz bezzer nie kein fülle wart *das.* 55. b.

vülle *swv. fülle. ahd.* fullju *Graff* 3, 486. 1. *mache voll.* a. füllen wir die kasten *Walth.* 34, 9. daz vogelgedœne vulte berc u. tal *Trist.* 577. daz künne vulte daz lant *Barl.* 56, 11. — fulten allem dem lande beide naht und tac ir ôren *leseb.* 573, 27. b. *mit genit.* den künec wênec des verdrôz, er enfultes im vier soumschrîn *Parz.* 10, 7. dem fult ich rôtes goldes den Etzelen rant *Nib.* 1962, 3. gefüllet zwelef schrîn des aller besten goldes *das.* 1220, 1. nu was er slege alsô gevult *Pass. K.* 43, 8. c. *mit präpositionen.* diu beider herzen vulten mit alsô süezem wâze *krone* 103. a *Sch.* die kleit dâ mite man den lûten mûz vullen der ougen gesicht *Pass. K.* 402, 1. wand er an tugenden was gevult *das.* 299, 84. 357, 12. d. ich vülle mich *sättige mich.* vulle dich nâch hungers site *Pass. K.* 511, 24. 2. ein harte schœnez gezelt von sammît rôt unde blâ. mit golde ist ez eteswâ gefüllet *besetzt* vil meisterliche *Wigal.* 2678. *das wappen* was von lâzûre und von golde gefüllet meisterliche *das.* 3914. 3. *unterfüttere.* der pfelle was gevüllet mit hermîn *Trist.* 2548. kleider wol gevült mit hermelîn *g. frau* 2722. 4. ir fullet iuch mit willen an *frauend.* 601, 9. *was heißt das? vgl.* ich vlue.

vüllen *stn. schwelgerei, vielfresserei.* vüllen unde laffen des pflegent si ze aller zît *Frl.* 24, 4. *vgl. Hätzl.* 2, 43, 123.

ervülle *swv.* 1. *mache voll.* a. daz erfullet werde der himil ioch diu erde *Karaj.* 12, 17. unz in (den stoc) erfüllent aber alle pfarren *Walth.* 34, 19. b. *mit genitiv.* der hütten was dâ gar erfullet allez daz velt *Nib.* 551, 4. c. *mit präpositionen.* daz er den walt ervulte mit egeslicher stimme *Trist.*

von hütten was erfüllet daz
ib. 1296, 2. lât mir erfüllen
ec leitschrîn von golde und ouch
len *das.* 488, 2. d. *mit dativ*
rson? er wolte ime mit dem
alles guotes irvullen *Diemer* 6,
2. *mache vollzählig.* daz diu
er engelchœre erfüllet würde
09. ich sende alsô vil bruo-
r, daz wol ervüllet wirt diu
ivl. chron. 1978. — in unsirs
jârin dô der irvullit wârin nûn-
l zwelfhundirt *Jerosch.* 139. d.
lle, vollende, führe aus, befrie-
daz erfüllet wurde daz der wîs-
ât gesprochen *Griesh. pred.* 2,
gl. Barl. 62, 38. 270, 8. ir-
sîn gebot *Judith.* 117, 17. *vgl.*
)8 *u. anm.* ervüllen eines wil-
emer 39, 1. *Pass. K.* 37, 67.
llen *Diemer* 75, 19. muot *troj.*
leseb. 587, 31. 4. *unterfüt-*
pfellel erfüllet vlîzecliche von
nz ûf die sporn *Nib.* 113, 3 *BCD.*
illunge *stf. erfüllung, befrie-*
an der erfüllunge dîner be-
Suso, leseb. 878, 31.
ille *swv. fülle an.* daz die
zwei schef gevulten *fundgr.* 1,
1.
rvülle *swv. fülle übermäßig*
rt. 24. crapulari *Diefenb. gl.* 82.
rvüllec *adj.* lautus i. e. bene
s vel delicatus *Diefenb. gl.* 165.
er *stm. schwelger.* crapulo-
fenb. gl. 82. — caupo, qui
cum aqua miscet ad propinandum
e 7, 590.
ede *stf. fülle. ahd.* fullida
, 484. von der vullede sîner
Leys. pred. 26, 36.
stm. roß des königs Arofel, das
essen tode der markgraf Wille-
itet. W. Wh. 81 *fg.* 105. 109.
14. 138. 207. 225. 227—8.
29. 441.
. *volk. ahd.* folc, folh *Graff*
. *Gr. gesch. d. d. spr.* 326.
mislîchemo volke *Anno* 283.
c si allenthalben kaphen an be-
gan *Nib.* 75, 3. dô huop sich ungemach von des volkes krefte in Burgonden lant *Nib.* 529, 3. — varndez volc *Walth.* 84, 18. *Lanz.* 9198. *Parz.* 336, 20. 785, 13. *s.* ich var. 2. *kriegsvolk, soldaten.* der herren scharmeister daz volc dô fuorten dan *Nib.* 198, 1. 179, 1. 338, 5. dô mit volkes kreften daz her ze samne reit *Nib.* 233, 1. in volkes stürmen *das.* 1965, 3. *vgl.* volcwîc. mit dem sterkisten volke daz si samenten in allen landen *myst.* 234, 1. — mit scarin unti mit volkin *Anno* 439. — daz gênde volc *fußvolk Ludw. kreuzf.* 2840. daz volc zu fûze *das.* 1645. 1851. 3. *die leute in beziehung auf ihre gebieter.* si hât volkes ein her *Iw.* 90. sîn *(Etzels)* volc ist âne vreude *Nib.* 1134, 2. ir volc kleidete Sîfrit und ouch Sigemunt *das.* 708, 1. ir volc si gar für sich gewan *Parz.* 117, 20. *vgl. Trist.* 11662. *W. gast* 3067 *fg.* des grâles volc *Parz.* 500, 15. volkes frouwe *das.* 660, 20. volkes trôst *Nib.* 1957, 1. 4. *ein haufen überhaupt.* ist daz ich vurdir sagite, dem volkiz missehagite *Ath. D,* 16. vogele ein michel volc *gr. Rud. F*^{b}, 14.

badevolk *stn. leute, die den badenden bedienen. Helbl.* 3, 26.

dincvolc *stn. die dingpflichtigen. Gr. w.*

hervolc *stn. heer. Ludw.* 42.

lantvolc *stn. die bewohner eines landes.* Chelmon heizet ein lantvolch *Judith* 136, 27. *Iw.* 154. *Er.* 4235. *Wigal.* 5545. *krone* 69. a. 331. b. *kindh. Jes.* 91, 49. *Ernst* 4501.

môrvolc *stn. die mohren.* daz ûch diz môrvolc jaget *Herb.* 4515.

smâhvolc *stn. kleines, geringes volk.* daz allîch niht gewizzen ist den smâhvolchen *H. zeitschr.* 8, 148.

unvolc *stn. mala gens. Oberl.* 1818.

vuozvolc *stn. heer zu fuße.* fûzvolc *Ludw. kreuzf.* 2847.

volcdëgen, volcwîc, volcwîp *s. das zweite wort.*

volkelin *stn. kleines volk.* vil

blôdez volchelîn *Judith* 147,21. völcklîn *das niedere volk, die armen leute leseb.* 921, 24.

volkelech *stn. das niedere volk.* ir armez volkelech *Bert.* 294.

VOLCÂN *geogr. n.* Camille von V. *W. Wh.* 229.

VOLE, VOL *swm. fohlen, junges pferd. goth.* fula, *ahd.* folo; *gr.* πῶλος, *lat.* pullus *Gr.* 3, 325. *gesch. d. d. spr.* 31. *Ulfil. wb.* 206. *Graff* 3, 476. *Pfeiffer das roß.* 2. poledrus *sumerl.* 13, 25. 34, 28. 48, 45. *voc. o.* 38, 58. *gl. Mone* 7, 593. 8, 104. — ez wære ors oder vol *Eracl.* 1247. ein vol in einer wilden stuot unûzgevangen wirt ê zam, ê daz ein ungerâten lîp gewinne ein herze daz sich scham *Winsbeke* 46, 7. dâ stêt ein junger vol des man pfligt harte wol *Renner* 1543. einen voln driu jâr ziehen *Helmbr.* 378. im was als einem wilden voln (: doln), der gêt in sîner vrîheit. daz dem ein zoum wirt an geleit und ein satel ûf sich, daz dunket in sô kumberlich *troj.* 110. b. einer mûlinne volen möht ir noch ê gewinnen *Parz.* 546, 2. — *roß.* mit grimme hîwer den volen *pf. K.* 166, 4. daz et ich besæze ûf dem voln *Parz.* 546, 2. man sach strûchen des künic Hartmuotes voln *Gudr.* 1408, 4.

vüli, vüln *stn. füllen.* pultrinus fulin *sumerl.* 13, 24. *gl. Mone* 7, 593. vüln *Conr. fundgr.* 1,369. mannus est pullus ein follein *Diefenb. gl.* 176. ûf einer eselinon u. ouch ûf ir füli *Griesh. pred.* 2, 128. wirt danne ein eltiu gurre zeinem vüln (: müln) *MS.* 1, 80. b. *zu Keie, der zu fuße kommt, sagt man spottend:* er ist ûf sîner muoter füln (: müln) gesezzen *H. Trist.* 2192.

vülizan *s. das zweite wort.*

vuliche f. poledra *gl. Mone* 7,593.

FÔLE *n. pr. königin von* Averre. *Parz.* 91.

VOLGE *stf. folge, gefolge. ahd.* volga *Graff* 3, 512. der frouwen herze nie vergaz, im enfüere ein werdiu volge mite, an rehter kiusche wîplich site *Parz.* 54, 25. ir *(der straße)* volge ist kleine *wenige gehn sie Barl.* 105, 16. machten eine volge mit deme sterkisten volke daz si samenten *boten und heeresfolge auf myst.* 233, 39. 2. *verfolgung.* mit poynder nam in für daz her ze volge und ze treviers *von hinten und von der seite W. Wh.* 88, 17. hurteclîch ich hân geriten, und den (stich) zer volge ouch niht vermiten *Parz.* 812, 17. 3. *beistimmung, zustimmung. RA.* 864. im wære der liute volge guot, swer dicke lop mit wârheit tuot *Parz.* 338, 11. der rede ein volge dâ geschach *das.* 199,3. dar nâch diu volge wart getân *das.* 96, 6. dâ volge und urteil wart getân *das.* 97, 17. als im diu volge giht *das.* 632, 29. diu volge *die allgemeine stimme* im manlich ellen swuor *Wigal.* 10487. ir aller volge diu ist dar an *Trist.* 81. ob mir diu volge engêt *Frl.* 32, 1. der welte volge *allgemeiner beifall MS.* 2, 88. a. diu meiste volge *die majorität das.* 1,84.a. diu minre volge *die minorität Schmeller* 1, 528. lêre unde volge *lehre und schüler Gfr. l.* 4. — einem der volge jehen *ihm beistimmen Parz.* 189, 23. *Nib.* 193, 5. *MS.* 1, 21. b. 24.a. 81. a. 88. a. *Barl.* 265, 33. *Pass. K.* 513, 74. dâ wart im volge an im verjehen *Parz.* 804, 20. die schœffen der volge vrâgen *um ihre zustimmung zu dem ausspruch des ersten Gr. w.* 1, 449. — wîsheit dicke al eine stât, sô tôrheit grôze volge hât *Vrid.* 81, 16. von einem die volge hân eines dinges *Parz.* 296, 21. 533, 24. *Trist.* 4963. 14799. des suln wir im volge geben *Barl.* 166, 2. volge an einem vinden *Pass. K.* 284, 26. merket swer sich selbe lobet âne volge *ohne beistimmung anderer*, daz er tobet *Vrid.* 60, 23 *und anm. einl.* 94. *über Vrid. s.* 13. 61. die wîsen jehent, swer sich lobe sunder volge, daz er tobe *g. Gerh.* 37. lobe nieman, bistu wîse, wan dâ dîn lop die volge hât *fragm.* 27. c. ûf daz lôrschapellekîn wân âne

hân *Trist.* 4610. — ich wil
ı mit volge bî *Winsbekin* 4, 4.
n ich mit der volge wer *Parz.*
22. 647, 16. mit volge, mit
olge jehen *Walth.* 31, 1. *Barl.*
!0. 261, 6. mit gemeiner volge
43, 4. mit voreintim mûte gar
it volge offinbar sîns wîbis und
ne sîn *Jerosch.* 13. d.
ge *swv.* *folge.* *ahd.* folgêm
3, 507. *mit* haben *verbunden.*
ıe *adverbialpräpos.* I. *eigent-*
er volget im swar er kêrte *Iw.*
ir volgete manec wîp *Nib.* 299,
)lgen der von Rîne nieman man
:h *das.* 204, 1. dem stîge vol-
h *Iw.* 19. volgete einer strâze
45. — dewederz volget ime
zs. 116. ich habe im gevolget
r. 225. mîner rîter im volge-
afe dar *Parz.* 618, 28. der stern
i dar gevolget hâten *kindh. Jes.*
i. dem haben wir her gevolget
1, 72. künigen, den wir her
et hân *Nib.* 644, 4. — von
vater lande hâst du mir gevol-
:hron. 72. a. ich hân dem vo-
nf dem wilde über manege walt-
gevolget unde nâch gezogen
17109. daz er ir volgen wil
s riwebæriu zil *Parz.* 513, 15.—
lativ. die die widervart wolten
Lohengr. 170. II. *bildl.*
mforderungen, lockungen, wün-
räthen u. s. w. folge. 1. *mit*
volget mir *thut, was ich euch*
w. 39. 54. 113. man sol vriun-
)lgen *Nib.* 1527, 2. diu werlt
achet triegent an und winket mir:
ı ich als ein tumber man gevol-
Hartm. l. 10, 21. die tûvele
ı hâst gevolget *Leys. pred.* 122,
nit dem tiuvel, dem er wider dich
et bete *H. zeitschr.* 9, 9. — si
ı sînem râte *Judith* 142, 27. *vgl.*
. 226. *Walth.* 29, 16. 36, 20.
950, 1. swer volget guotem
dem misselinget spâte *Iw.* 87.
mîner lêre *Walth.* 23, 7. 36, 2.
r worten volgen welle, und niht
ir werken *das.* 33, 36. swer dirre
wünne volget *nachhängt das.* 124, 33.
— die jehent und volgent dîner hant
gestehn dir einmütig zu, dir enkünne
Parz. 85, 20. 2. *mit genitiv der*
sache. Gr. 4, 667. 689. volge mîner
ræte *Parz.* 499, 26. *Gudr.* 591, 4. *Ls.*
3, 219. ûwers râtes volge ich gerne
pf. K. 13, 23. des râtes wil ich vol-
gen *Nib.* 315, 1. des wil ich gerne
volgen *das.* 274, 1. *vgl.* 391, 4. 1143,
4. 1144, 1. *Parz.* 393, 11. 548, 19.
674, 17. des wart von den gesten
gevolget *Nib.* 554, 4. mîn eines lo-
ben deist ein wiht, volgens ander liute
niht *stimmen sie nicht bei Vrid.* 61, 2.
3. *mit dativ der pers. und genit. der*
sache. gerne ich iu des volgen wil,
daz ich iu triuwe leiste *a. Heinr.* 828.
vgl. Parz. 516, 3. *Trist.* 3198. *Flore*
3062 *S. Wigal.* 8223. *MS.* 2, 257: b.
ich volge iu des râtes spâte *das.* 1,
151. a. dô wart gevolget Gahmurete
einer höfschlichen bete *Parz.* 45, 29.
der rede im do gevolget wart *beige-*
stimmt Wigal. 8134. ob er zwên het,
die im der urteil gevolget hânt *Gr. w.*
1, 78. B. *mit adverbialpräposi-*
tionen. 1. bî. ich volge dir mit
dienste bî *MS.* 2, 24. b. 2. mite.
daz ir ein tumber volget mite *Walth.*
96, 18. sît daz mir iwer reken wellnt
volgen mit *Nib.* 173, 2. 59, 2. 914, 2.
daz daz jungeste lit iesâ den rieben
volge mit *Trist.* 3178. swelhem wîbe
volget kiusche mite *Parz.* 115, 3. *vgl.*
3, 4. 3. nâch. iwer prîs sagt
vor, si volgent nâch *Parz.* 749, 11.
sîn lewe volgetem allez nâch *Iw.* 187.
der der werlt nâch volgendist *a. Heinr.*
729. wir haben dir nâch gevolget
Griesh. pred. 1, 122.

nêstvolgende *part.* *nächstfolgend.*
in der jâre nêstvolginde *Jerosch.* 66. c.

ervolge *swv.* 1. *hole ein, er-*
reiche, erlange. alsô schiere er ûf
der vart von in ervolget wart *Er.* 4895.
dar ûf er moht ervolgen, swem er was
erbolgen *Lanz.* 356. ervolgete in *Pass.*
K. 222, 70. daz den hirz weder hunde

noch lûte irvolgen mochten *myst.* 233, 9. dô si der Prûzin nicht inkondin ervolgen *Jerosch.* 83. b. *vgl.* 83. d. 2. *komme einer sache nach, erfülle sie, übe aus.* wie ein frumer mensch daz selb bild nâch sînem vermügenne mües ervolgen *Griesh. denkm.* 46. êr her daz irvolget mit den werken daz her von binnen enphunden hât *myst.* 54, 31. der di vorgenanten stucke irvolget hât *das.* 55, 17. *vgl. leseb.* 890, 29. — sich ervolgen *sich erfüllen:* und dô sô gliche sîne wort mit der geschicht irvolgtin sich *Jerosch.* 50. a. — *mit dativ:* dâ mite er êren müge ervolgen *MS.* 2, 137. b. 3. *in der gerichtssprache heißt* ein urteil ervolgen *es mit* gemeiner volge *aussprechen. Haltaus* 389. eine klage ervolgen *sie zu seinen gunsten zu ende führen Freib. ltr.* 166. 193, 252. ein dinc ervolgen *die rechtliche zusprechung desselben erreichen. das.* 193. sô hete der kleger die pfenninge irvolgit ûf dem burgen *das.* 220. *vgl. Kulm. r.* 4, 18. *Gr. w.* 1, 599.

gevolge *swv. folge.* I. *ohne adverbialpräpositionen.* 1. *folge einem, hole ihn ein, komme ihm gleich.* dem bern kunde niht gevolgen wan Kriemhilde man *Nib.* 903, 2. daz niht gevolgen kunde dem Kriemhilde man, swenner wolde gâhen *das.* 913, 3. si mohtn im niht gevolgen ûf der heide *Rab.* 919. — *mit genit.* des enkunde im gevolgen nieman *Nib.* 129, 3. 2. *leiste wünschen, anforderungen u. s. w. folge.* a. *mit dativ.* du gâbe mir daz wîb, der gevolkte ich sît *Diemer* 8, 22. — daz ir sîner vaterlichen lêre gevolgen muget *fundgr.* 1, 125, 12. ich gevolgete ir bete *lw.* 82. swelch herre niht gevolgen mac herren namen, deist vrôuden slac *Vrid.* 78, 4. b. *mit genitiv.* . sîn gevolgte niemen *Nib.* 813, 1. diu maget wart riches muotes, daz ers gevolgete gerne *a. Heinr.* 1017. der mirs gevolgen wolde *Trist.* 18100. daz ers doch niht gevolgen kan *Barl.* 332, 15. c. *mit genit. und dativ.* ube wir dem lîbe des gevolgen wir in erbalgen *Genes. fundgr.* 3 4. *verabfolge. hierher zieht Gr.* 4, jâ muosen si der gallen ir herz gevolgen *kl.* 150 CD. der galle och ir herze volgen *Lachm.* l *adverbialpräpos.* mochte ich im gevolgen nâ *Pass. K.* 133, 32.

gevolgec *adj. folgsam. ah* folgig *Graff* 3, 512. ob ir ge wellet sîn *Herb.* 7980. — *mit* ich ne wolde dir gerne gevolgi *Roth.* 528. ob ir mir gevolgic 6249. *vgl. Trist.* 6958. 11770. 339, 6. si wâren im gevolgic *Ernst* 40. a. gevölgig *Bon.* 2 an den bin ich gevolgic dir *Orl.* 603, 5. daz er wêre dem go volgich ze sînem gebote *L. Alex. W.* — *mit genit.* ob er is ge wolde sîn *Roth.* 583.

ungevolgec *adj. unfolgsam. handf.* 287. 291.

gevolcsam *adj. folgsam.* co taneus *sumerl.* 5, 64.

vervolge *swv.* 1. *verfolge.* sectari *Diefenb. gl.* 156. den sac ê vervolgin mortlich di reine c heit *Jerosch.* 127. a. *vgl.* 17. d. *bin in etwas folgsam, stimme bei.* vorvolgetin ouch di fumfe (con runt hoc etiam reliqui) *Ludw.* 10. verfolgt im der meister *leseb.* 105

volgunge *stf. das folgen.* — *auf die nachfolge bei einem auf* klockenklanc und die volgung *da durch sturmläuten aufzubieten Gr.* 830. — *execution des urtheils. aus* 473.

ervolgunge *stf. adjudicatio judicatae executio Haltaus* 390.

nâchvolgunge *stf.* consecutio *fenb. gl.* 75. — *das recht a nachfolge bei einem aufgebote.* ckenklang und nâchfolge *Gr. w.* 1,

vervolgunge *stf. verfolgung rosch.* 41. d. prosecutio *Diefe* 225.

volgære *stm.* 1. *folger, be* der frouwen volgære alle ze

komen *Trist.* 11525. 2. *nachanhänger.* consentaneus *Diel.* 75. nu sich der werlte gou-, wie si ir volger triegen kan *ke* 2, 5. wie der armer werlde volgêren lônet *Pass.* 235, 16. ilte volger *Barl.* 9, 30. 167, 17. vel unde alle sîne volgêre *Griesh.* 17. *vgl. Jerosch.* 58. d. *myst.* . 344, 8.

volgære *stm.* gotes mitvolgære 186.

hvolgære *stm. nachfolger. Je-* 8. b. *H. zeitschr.* 7, 144. sît rôzen swære mîne nâchvolgære aget disen jâmers slac *krone* 209. assecla *Diefenb. gl.* 42.

volgære *stm.* persecutor *Diel.* 210. Swantopolke, den govolger *Jerosch.* 47. a.

envolger *stm.* poursuivant . *Suchenw.* 15, 122.

genære? *stm. MS. H.* 2, 192. a. b ich ervulde den übergîticlîchen volse und ouch mit heide *Frl.* *Ettmüller weist auf* vals *durch* erdorbenes *gras.*

adv. und präpos. von. ahd. raff 3, 523. *fehlt im goth.* n.; *nach Gr.* 3, 262 *aus goth.* ntstanden. *vgl. das.* 1, 450. *fg.* van (*vgl. as.* fana, fan) 437. *Trist.* 180. 461. 3369. 1227. *u. m. Flore* 239 *S. Teichn.* ch ungewon: von *Trist.* 13630. erb. I. ob ich wone die wîle swester voue *Gregor.* 392. ich liute ungewon: den bin ich n von *das.* 3386. daz diu sêle iden wone und verre sie der one *Türh. Wh. bl.* 239. d. von *davon her Iw.* 49. 157. 201. *deshalb das.* 69. 74. 222. *Wi-* 50. dâ . . von *Parz.* 43, 3. 1. dervon *Iw.* 15. 104. *Parz.* . 412, 24. dervan *Trist.* 4210. *Iw.* 77. 117. *Barl.* 12, 16. . von dan *Iw.* 25. 251. von dannen *das.* 66. 206. von hin- . 73. 109. von nidere *das.* 49.

von binnen, von bûzen *myst.* 198, 15. 16. B. *präpos. mit dat. (und instrum.).* I. *trennung bezeichnend, weg von.* 1. er ist von mir anderswâ *Walth.* 70, 33. ouch was der ritter von dem wege *Parz.* 406, 26. si gie von im, von im dan, hin *Iw.* 245. 74. 81. von vrevellîchen siten, von sinne, von sînen witzen komen *das.* 141. 149. 194. si vuoren von dem lande *Nib.* 494, 4. der balsem vliuzet von der hant *Iw.* 67. die trehene vielen von den ougen *das.* 229. die ringe von den knien zestuben *Parz.* 263, 28. in verswunden die herten schilde von der hant *das.* 208, 8. — spranc von dem brunnen *Nib.* 924, 1. spranc von sînen gesellen zen vînden *das.* 2021, 3. gie von sînen gesellen zuo mir stân *frauend.* 345, 16. von dem rosse stân *absteigen Iw.* 207. *Nib.* 899, 1. stuont von dem sedele *das.* 343, 3. 901, 1. von den wegen stân *das.* 606, 4. von dem steine stên *Wigal.* 1550. er was gesezzen besunder hie und si dort von im an der tweheln ort *Er.* 3666. *vgl.* 2378. der einsidel mit grôzer dêmût durch got von den lûten saz *Pass. K.* 348, 11. eine stat dô her wonen mochte verre von den lûten *myst.* 60, 26. *vgl.* 34. dô muot in mittem swerte der truhsæze von sînen bruodern zwein *Iw.* 198 *und Lachm. z.* 5333. 2. sîn harnasch was von im getragen *Parz.* 229, 1. ich trîbe in von mir *Iw.* 197. vuorte mich von den liuten *das.* 22. 135. wer kan den hêrren von dem knehte scheiden *Walth.* 22, 11. kêrt ich mînen muot von ir *das.* 119, 7. daz swert von den sîten zücken *Iw.* 46. zarte daz kleit von den ahseln *das.* 189. hiuwen die schilde von der hant *das.* 264. der muot wart von im genomen *das.* 141. daz harnasch was von in getân *Parz.* 758, 1. 3. vil der edeln spîse si von ir müede schiet *Nib.* 38, 2. lôste mich von kumber *Iw.* 216. 234. 251. nerte mich von grôzer herte *das.* 106. er vriste mich

von des weters nôt *das.* 33. wolten sich vristen von den vogeln *Flore* 1093. einen bewarn von (vor *dgg*) sorgen *Parz.* 450, 22. einem helfen von der nôt, von der arbeit *das.* 480, 15. *Walth.* 120, 35. *Iw.* 158. 161. von herzenlicher leide niht sô grœzlichen frumt *Nib.* 1174, 4. *vgl.* vor *und Gr.* 4, 861. 4. von sünden frî *Mar.* 157. 188. von dem mær was er der frîe *Parz.* 478, 29. frî von allen sorgen *Flore* 5593. von dem sol er ledec sîn *Parz.* 86, 17. 89, 29. dô si mich ûf von strîte bant *das.* 97, 3. II. *ausgang und ursprung bezeichnend.* 1. von der Seine unz an die Muore, von dem Pfâde unz an die Traben *Walth.* 31, 13. von der Elbe unz an den Rîn *das.* 56, 37. wol drîzec poinder landes ist zir gezelten vome graben *Parz.* 31, 29. von fuoz ûf wâpenen *das.* 120, 26. 246, 24. nu bet ir muoter ouch gesaget allez von ende her dan *Trist.* 10040. 2. von Rôme fuor ir schelden *Walth.* 105, 21. von ir swerten gienc der sûre wint *Parz.* 742, 13. von vier enden ûf gân *Iw.* 33. diu suht gât von dem hirne *das.* 131. der wille sî ir von gote komen *a. Heinr.* 877. daz kumt von sîner gewonheit *Iw.* 14. daz kumt von sîner frümekeit *Walth.* 74, 1. dô von des drachen wunden flôz daz heize bluot *Nib.* 845, 1. von eime aste hanget ein becke her abe *Iw.* 31. — sende uns trôst von himel her *Walth.* 5, 17. mir hât ein lieht von Franken der stolze Missenære brâht *das.* 18, 5. holte tiefen sûft von herzen *a. Heinr.* 379. 3. die kôs man von der wer hin abe *Parz.* 200, 11. daz sin von zinnen sâhen *das.* 620, 23. man sach von in schînen vil manegen hêrlichen rant *Nib.* 196, 4. jâ lûhte ir von ir wæte vil manic edel stein *das.* 281, 1. 384, 4. — von einem vernemen, hœren *Iw.* 23. 191. *Nib.* 43, 2. 157, 2. sage Artûs von mir dienest mîn *Parz.* 199, 4. gruozte in von ir *Iw.* 120. 4. wurde mir ein kus von ir rôtem munde *Walth.* 112, 8. von einem ein d *das.* 90, 1. *Iw.* 107. nemen 220. enpfâhen *das.* 273. *Walth.* 115, 8. waz wil di mir *das.* 60, 23. eines d einem gern, geruochen *Iw.* *Parz.* 214, 28. 115, 25. ist von herzen leit *Iw.* 39. 1 erz von allem herzen tete deist niht von mîme sinne *I* minnete von aller mîner mat ten tac *das.* 270. — von schulden *s.* reht, schulde born von rîters art *Parz.* 54 von hôher art *das.* 209, 13 von arde ein Auschevin *da* er ist von edelem künne *Ni* von vater und von muoter bruoder mîn *das.* 1496, 3. herren von Macedonjân *L.* *W.* diu vrouwe von Narisô der von dem Swarzen dorn der künec von Zazamanc *Pa* Hagene von Troneje *Nib.* 64 Troneje Hagene *das.* 9, 1. Ortwîn *das.* 9, 1. von Zw mâr *MS.* 2, 173. a. von A fürsten *Parz.* 52, 1. *im mit* I: von Berne mac wol wan ich dâ niht ze schaffen 50. b. der chunc von de *K.* 180, 4. die von Tenen Burgonden, von Rîne *Nib* 202, 1. 204, 1. von Ahs 604, 9. — der künec vo gen *Bit.* 649. 809. die ge über mer *Parz.* 31, 16. di stat *das.* 40, 22. 45, 2. von der stat *Nib.* 998, 1. man von der stat *W. Wh.* seit von Gran *Iw.* 132. mi Arâbî *Parz.* 228, 8. sch Gint *W. Wh.* 63, 22. side manc *Nib.* 353, 2. wîn von lande *MS.* 2, 105. b. — horne der schal *Iw.* 214. von trumben *Nib.* 751, 2. pantel ein hût *das.* 894, 1 von vrouwen *das.* 737, 3. von rôtem munde *MS.* 1, 4

ranc von zwên armen *das.* diu
ikeit von wîbe *Walth.* 91, 22.
i swære von worten *Barl.* 17, 15.
ir. 4, 872. 7. *stoff bezeich-*
von golde ein becke *Iw.* 31.
ein horn von rôteme golde *Nib.*
4. ein huot von zobele *das.*
3. von golde ein kerzstal *Parz.*
19. ein schrîn von golde *MS.*
). b. von loube ein dach, ein
i *das.* 198. b. *troj.* 2. c. *vgl. Gr.*
'3. — gemâlet von golde *Iw.* 51.
rht von strô *das.* 200. 246. dô
r gemachet von bluomen eine bet-
Walth. 40, 3. von nihte getih-
art. 2, 22. 8. *den partitiven*
io vertretend. von bovel einiu
n schar *Parz.* 183, 5. von rî-
grôziu diet *das.* 526, 20. von
'en grôz geselleschaft *das.* 581, 6.
st von ölboum *W. Wh.* 138, 28.
wunder von dem guote *Nib.* 1065,
illez von rossen und von kleidern
1092, 3. zehen marc von golde
241, 3. *vgl. Trist.* 8217. *Gregor.*
1002. diu eine vrouwe von den
Iw. 129. 130. etswen von iu-
e gesinde *das.* 102. maneger
n *Nib.* 2066, 4. wer von iu-
e gesinde *Iw.* 286. sweder von
'ein *das.* 158. swaz mir für wirt
von guote oder von arbeit *a.*
'. 192. der beste von in *Iw.* 76.
s *beziehung auf zeit: von her,*
an, seit. daz ich mich hebe
dem nâhsten mântage *frauend.* 32,
von disem tage *Iw.* 204. von
über ein jâr *Parz.* 418, 10. von
jungen tagen *Nib.* 1734, 1. von
stunt, vrist *Iw.* 123. von kinde
len kinderjahren s. kint. von
s jugent *Parz.* 781, 10. von êr-
. êr. IV. *causal.* 1. *ur-*
oder urheber anzeigend: von,
', *vor.* a. *bei intransitiven zeit-*
rn. von slage mîn starkez swert
st *Parz.* 759, 12. von jâmer er-
n der lîp *a. Heinr.* 377. iewe-
os von müede dampf *Parz.* 211,
sîn munt als ein rubîn schein von
rœte *Parz.* 63, 17. — sît sturbens
von zweier vrouwen nît *Nib.* 6, 4.
von des risen valle vreuten si sich alle
Iw. 190. sich freuen von liebe *Nib.*
222, 2. erschricken von ir twerhen
blicken *Iw.* 224. mîn lîp von froude
erschrac *MS.* 1, 50. b. sîn kraft von
dîner kraft verzaget *Walth.* 3, 26. von
vorhten, von riuwe, von vreude wei-
nen *a. Heinr.* 1007. *Iw.* 30. von
frôiden lachen *Walth.* 75, 21. — von
einem verderben *Iw.* 145. daz selbe
ouch ir von im geschach *Parz.* 34,
17. b. *bei transitiven zeitwörtern mit*
object. von einem verliesen den lîp,
den magetuom *Parz.* 229, 8. 464, 4.
nôt lîden, gewinnen von einem *Iw.* 169.
Nib. 15, 4. von jâmer, von gewalte
Iw. 62. 222. arbeit lîden von minne
Nib. 136, 4. von jâmer si vürder brach
ir hâr *Iw.* 57. daz gegihte begunde
brechen die muoter von leide *a. Heinr.*
885. c. *beim passivum.* ir wart von
mir gnâde gesagt *Iw.* 24. von ir ge-
videre wart diu linde bedaht *das.* 34
u. dgl. m. d. *bei adjectivis.* grôziu
nôt ist mir von im kunt *Maßm. denkm.*
81. si wart siech von der reise *Iw.*
223. von bluote wârn die riemen sô
herte *Wigal.* 5334. rôt von bluote,
von trünken *Parz.* 521, 14. 209, 3.
550, 23. von schame *W. Wh.* 274, 9.
von freuden *Nib.* 424, 2. von rîfen
grâ *MS.* 1, 13. b. naz von touwe,
von wîne *Parz.* 83, 28. *Nib.* 747, 2.
tûsent herze wurden frô von ir genâ-
den *Walth.* 73, 10. *vgl. Gr.* 4, 879.
2. *von, über, in bezug auf.* von der
gedenke ich vil und gnuoc *Trist.* 4782
retten von seneder arbeit *Iw.* 11. 12.
swer iu von einem ritter sage *das.* 204.
von dem hûse sagen *das.* 50. die ge-
sprechent von ir getât *das.* 98. von
den sult ir mir verjehen *Parz.* 554, 30.
ich wil iuch bediuten von disen liuten
das. 242, 2. daz ir mich von dem
bescheiden hât *das.* 467, 13. singen
von den vogellînen, von minnen *Walth*
28, 4. *a. Heinr.* 71. der liebe man
von dem ich klage *Trist.* 1041. *vgl.*

185. daz ich mich von in klagen *über sie beklagen* muoz *Barl.* 123. rihte von uns beiden *MS.* 1, 17. b. si frâgent alze vil von mîner frowen wer si sî *Walth.* 63, 33. frâgte in von der künde *Parz.* 468, 21. wilt du mich frâgen von dîner mâge lande *Gudr.* 1169, 3. ich hân von iu vernomen die milte *Iw.* 171. *vgl. Gr.* 4, 835 *fg.* 845. 846. 3 *den grund bezeichnend: wegen, aus.* der mir daz selbe wunschleben von sînen gnâden hete gegeben *a. Heinr.* 394. der hât von sîme wîbe hie von mînes eines lîbe sehs tûsent rîter *Parz.* 48, 21. si gezæmen wol dem rîche von aller ir gelât *Iw.* 166. biz von der liute sünde gar got über sie die nôt verlie *Barl.* 59, 17 *Pf.* die kristen vluhen von ir lîbes sorgen *das.* 12, 7. haben si mêre vrouden von irre edelkeit *myst* 234, 28. daz man in zu grabe niht bringen mochte von deme volke *das.* 163, 33. mohten die erde niht bî einander bevâhen von ir vihe *das.* 315, 9. daz er von tôrheit des begert *Bon.* 39, 35. der hêr von zorne sluoc den hunt *Bon.* 31, 13. — *mit instrum.* von diu *deswegen Iw.* 196. 212. 261 *u. m. s.* der. 4. *das mittel oder werkzeug bezeichnend: durch, mit.* in geit got von seinem weissagen ein vorchtliche urkunde *tod. gehüg.* 106. — von aller slahte zungen lobeten si got *pf. K.* 307, 11. alsus beleip daz lembelîn behuot wol von den sinnen sîn *Bon.* 30, 32. man schuof im guoten gemach von kleidern von spîse unt von bade *Iw.* 139. — von wâfen wunt *das.* 65. einiu wunde von swerte ode von sper *das.* IV. *modal, die eigenschaft bezeichnend.* welch guot wîp wære von den siten *Iw.* 287. von bezzern zühten wart geborn nie ritter dehein *das.* 130. von vil maneger sprâche sach man rîten manegen degen *Nib.* 1278, 1. kultern maneger slahte lâgen drûf von rîcher ahte *Parz.* 565, 20. umb die sûl, von welher art diu wære *das.* 591, 30. — *in bezug auf*, c aller tiureste man der ritters n gewan von manheit unt von n 62. von vleische die lihter 200, 22.

vone *swv.* 1. *bin fern vo* wie sêre Sêlde von uns vonit nit) und unheil unsir râmit *Ath und anm. es wird das. nocl führt:* daz vrou Sælde dem arg unde dem guoten mite wone 56. d. 2. *entferne.* daz r stric vone *krone* 52. b.

FONTÂNE *stf. quelle. franz.* fonta noch man niht dorften drat wære durch fontâne *um zu* unt durch luft gein dem plân 753, 23. die der fontânen *die najaden troj.* 8. c. — F salvâtsche (sauvage) *name eine Parz.* 452. 456.

VOR, VORE *und* VÜR, VÜRE *adv. pos. vor, für. goth.* faura *u ahd.* fora, furi; *altn.* vor, fy for, fore; *gr.* πρό, *lat.* pr *Gr.* 2, 726. 4, 785. *Ulfil. w Graff* 3, 612. *ahd. präpos.* 13

vor, vore *adv. u. präpc mnd. steht* vor *auch statt* vür *w.* A. *adv.* I. *ohne adverbien.* lich. a. *vor.* einem vor stân gehalden *Parz.* 567, 11. 448, 27. entrinnen, schînen, ersch 50. 149. 150. vliehen *MS.* 1 genesen *Trist.* 6141. einem vor besliezen *a. Heinr.* 1185. ren *Parz.* 488, 27. versperr 1, 187. a. verbergen *das. Barl.* 2, 29. gehaben *Nib.* 1 bilden *Gfr. lobges.* 12, 5. zil 304, 29. sagen *Diut.* 1, 35 er uns diz sagete vure (: mure *unser* 3651. — einem vore, *vorgesetzt sein, vorstehn myst.* 338, 35. dem ordene vor sî *d. o.* 310. b. *voran, voraus* vor gân *Walth.* 33, 10. varı 307, 22. 525, 27. vlôch nc ende vor *Iw.* 50. die dâ ri *Parz.* 249, 6. wâren gerit

brücken vor *das.* 377, 6. iwer sagt vor, si volgent nâch *das.* 14. — vore hân *voraus haben* er 9, 20. vor haben *urb.* 169, 2. tuoles unt des namen sculen si dir fore haben *Genes. fundgr.* 61, lie müeze wir lâzen vor *denen den g geben Mai* 196, 6. c. *vorn.* ant hinden *W. Wh.* 35, 13. *W.* 13345. hinden unde vor *Pantal.* . iezuo hinden, iezuo vor *Teichn.* a. lac vor ûf dem rosse vür tôt 89. limte vaste sîn sper vor ûf brust her *das.* 198. *vgl. Lachm,* 19. *Er* 9290. *Wigal.* 794. 5031. sach Sîfriden vor ime schiffe stân 479, 1. siben knöpfe hiengen ar an *das.* 464, 1. 2. *zeitl.* r, *vormals.* vor noch sît *Iw.* 174 *Lachm.* z. 4620. diu entrander nâch ir zît, daz rehte vor, daz sît *Trist.* 2876. nie sît noch vor 1958 *u. S.* bœser sît wan vor a. 78. vor unde nâch *Parz.* 217, 1, 16. beide nu unde ouch sît *K.* 1, 11. ern müese die nôt bestân *Iw.* 98. 252. *Er.* 9290 *Nib.* 632, 2. *Parz.* 73, 1. 493, 10, 26. 730, 13. *Flore* 5022. . *Engelh.* 2883 *u. anm. Silv.* 418. 93. b. 98. b. 109. a. *myst.* 111, or genanter vrouwen *Höfer* 21. geladen an die selben vor *vorher nten Diut.* 1, 350. II. *mit bien.* dâ vor *(räuml.) Iw.* 19. 5. daz dâ vore nieht wâre *daß hindere* du ne sagetest mir *Ge undgr.* 59, 40. *zeitl.* weder dâ och sît *Iw.* 51. *vgl. kchr.* 30. a. — *bildl.* sich gehüeten dâ vor, dervor bewarn *Iw.* 49. 226. — ir *räumlich das.* 226. *zeitl. a.* . 385. 428. *Walth.* 23, 32. 33, hie vore *Roth.* 1969. — vor hin · *Trist.* 12584. 12587. *Griesh.* 2, 128. *Diut.* 1, 353. — vor dann s *leseb.* 1052, 16. — vor ‚an · noch sider *das.* 842, 4. – vor ûz. III. *zusammengesetzt mit ibus.* vorbilde, vorburc, vorbedâht, vorbehüge, vorhitze, vorhoubet *u. a.* B. *präposition.* I. *mit genitiv.* 1. *räumlich.* der alte vuorte vor sîn einen schaft hürnîn *Bit.* 10. a. ich genas vor iuwer *das.* 8. daz ich die wârheit weiz vor mîn *Teichn.* 65. vor ge rihtes *Augsb. str.* 108. 124. 2. *zeitl.* vor des, vordes *(mit dem accente auf der ersten sylbe und tonlosem* e; *s. zu Iw.* 1304.) *vor diesem, zuvor tod. gehüg.* 229. *Mar.* 195. *Iw.* 10. 57. 117. 290. *Er.* 1422. *Wigal.* 1273. *MS.* 1, 201. *Pass. K.* 4, 1. 197, 63. 257, 34. *Jerosch.* 179. c. vor tages *Judith* 168, 5. II. *mit dativ.* 1. *räumlich.* wes stênt die hôhen vor den kemenâten *Walth.* 83, 20. vor dem münster stên *Nib.* 778, 1. recken, sô si sach vor Etzeln stân *das.* 1331, 3. vor allen mînen mâgen sult ir krône tragen *das.* 1026, 2. daz wir vor im knieten *Walth.* 11, 11. vor einem ezzen *Parz.* 217, 11. 309, 7. maneger schînet vor den frömden guot *Walth.* 103, 10 — *vorauf, voran.* vor in was diu vierde *Er.* 8263. die rîchen kamerære sach man vor in gân *Nib.* 238, 2. reit vor der schar *das.* 195, 3. — *vorzug anzeigend.* waz ob iu sol gevallen der prîs vor in allen *Iw.* 242. daz ich si minne vor in allen *Walth.* 71, 5. tiuschiu zuht gât vor in allen *das.* 56, 36. sô solt du vor im lân Gunther *ihm den vorzug einräumen Nib.* 761, 3. dîn swester ist mir vor in allen *das.* 605, 3. ein leit vor allen leiden *das.* 958, 3. ein trôst vor allem trôste *Walth.* 78, 35. ein nôt vor aller nôt *das.* 9, 26. *kl.* 158. mir ist ein nôt vor allem mînem leide *MS.* 1, 68. b. daz was ein sælic zît und ein tac vor allen tagen *Flore* 5841 *S.* guot vor allem guote *frauend.* 423, 25. — *an das causale streifend.* ob ich vor im niht tôt gelige *Iw.* 179. 248. tôt geligen vor heldes handen *Nib.* 114, 3. boume ligent vor im zerslagen *Walth.* 13, 16. der hirze vellet manger vor mir tôt *Parz.* 124, 14. dô was ge-

strûchet Hagene vor sîner hant zetal *Nib.* 927, 1. ezn wart nie sloz sô manicvalt daz vor dir gestüende *Walth.* 55, 33. — sîns slages wær im erteilet niht vorem riche *Parz.* 152, 15. vor gote ich guoten wîben bite *das.* 3, 3. vor gote ich pin verfluochet *das.* 543, 1. derst der versmæhte vor got *a. Heinr.* 115. sîn name der ist vor gote erkant *Walth.* 16, 7. der junge helt vor gote erkant *W. Wh.* 49, 1. — *bei worten des befreiens, bewahrens u. ä.* einen bewarn, behüeten, beschirmen vor einem, einem dinge *Iw.* 49. 93. 210. 218. 240. *Walth.* 14, 33. 78, 8. 101, 20. *Nib.* 21, 2. 905, 4. sîn helfe mich vor sorgen ner *Parz.* 451, 20. vor dem hunger geleben *Gregor.* 2945. er genas vor hungere, vor ime *Iw.* 126. 131. vor im gewan si vride *das.* 200. heten ir herzen gereinet vor der hôhvart *Bert.* 294. — vrî vor spotte und vor leide *Iw.* 65. vor valscheit, vor zageheit, vor missewende *Parz.* 62, 10. 87, 18. 353, 24. 413, 2. 427, 8. vor allem wandel *frauend.* 97, 26. vor mir alze frî *MS.* 1, 51. a. ledec vor solhem pîn *Parz.* 521, 1. vor wildem valsche zam *das.* 160, 14. sicher vor leide, vor schaden *Mar.* 167. *Iw.* 53. — vor missewende ein wâriu fluht *Parz.* 4, 22. si ist vor allem valsche meit *(jungfrau, d. i. rein) frauend.* 507, 8. vor wandel meit *das.* 573, 4. vor schande ein maget *misc.* 1, 70. *vgl. Gr.* 877. 880. II. *in beziehung auf zeit.* vor maneger stunt *Iw.* 85. vor sibenzehn jâren ê *Gregor.* 3127. vor tage *das.* 775. *Parz.* 731, 18. ich alte vor den tagen *Walth.* 107, 20. vor und nâch der nône *das.* 17, 28. vor disen sunewenden *Nib.* 678, 3. 694, 3. — er strîtet vor mir *eher als ich Iw.* 43. *vgl.* 210. III. *causal.* vor der minne ne dûht iz in porlenge *Genes. fundgr.* 42, 7. ub si vore gote mahte *wenn sie gekonnt hätte, so daß Gott es gestattet hätte das.* 56, 24. getar ich vor dînin hulden *pf. K.* 299, 21. torst ich vor den wandelbæren 45, 11. si getorsten ez vor ren nie enphâhen *Nib.* 1428, er vore froude ne weiz waz e chen mege *Windb. ps.* 444. ren mich di vuoze vor angist gen *Pilat. vorr.* 121. ern mô ander unmüezekeit den kampf sehen *Iw.* 252. vor jugende dran kôs gein einer halben gr 244, 10. — brinnen fore minn *fundgr.* 49, 33. sîn munt v bran *Parz.* 168, 20. vor lei sin verliesen *Iw.* 161. vor zc ben *das.* 55. 59. sich schan leide *Walth.* 42, 21. vor liebe weinen, sterben *Nib.* 1654, 4 272, 9. 286, 18. vor vorht chent mir diu wangen *Walth.* 114 vor hunger tôt *frauend.* 332, 1 jugende geil *Parz.* 181, 10 fröide wert *MS.* 2, 29. a. rôt itwîz *Leys. pred.* 5, 21.

bevor *adv. bevor, vor, ahd.* bifora *Graff* 3, 620. *Gr. Gr. zu Ath. B,* 107. *vgl. J. G H. zeitschr.* 8, 417, *wo* be *hochdeutsch*, bevorn *für niede erklärt wird. doch kommt* be *in md. denkmälern vor.* 1. *lich.* rîtet den andern allen bev 6258. was dem orden lan (: spor) *Jerosch.* 7. c. *st. d. d.* — *vorzug bezeichnend:* si hâ gen unt wern bevor *Parz.* 76 2. *in beziehung auf zeit, v o r m a l s.* daz ne lûhte ê pev *Diemer* 351, 11. hie bevore *das.* 297, 19. *kchron.* 6873 vor *s.* 210 *D.*). *Walth.* 107, 1 331. 348. dâ bevor *Parz. Herb.* 6665.

envor *adv. zuvor.* hie en 2, 7. 27, 6. — entvor *(für im voraus leseb.* 1068, 34.

zuovor *adv. zuvor.* abante 6, 214. 218. 338. 339. 8, 2 *fenb. gl.* 1. zu vor *im voraus Kulm. r.* 4, 83. 84.

vür, vüre *adv. und präp*

mnd. auch vor; *bisweilen selbst* andschriften *hochdeutscher denk-* r *Am.* 2109. *vgl. Hahn zu Stricker* . *lautloser* ver *Pass. K.* 188, 17.). *kreuzf.* 4884. A. *adverb.* rwärts, *voraus, hervor, hinaus.* ne mohte der gast vür noch wi- *Iw.* 50. sach für unde wider *Parz.* 12. gienc wider unde für *das.* 27. als ein sneller wint der wi- unde für wæt *krone* 74. b *Sch.* ir der vater solde gân, den weg inder sich dô nan *Bon.* 65, 37. hât vil gerûmeclichen pfat zeinem fn, zem andern für *Parz.* 241, 2. *in näherer verbindung mit* s. für bieten, bringen, gâ- gân, komen, legen, lou- sich machen, neigen, ragen, ien, rihten, riten, rucken, n, senden, setzen, stôzen, chen, tragen, treten, varn, fen, ziehen, zogen. 3. *mit* bien. dar vür *hervor pf. K.* 299, *Walth.* 87, 12. derfür *davor* 82, 29. 230, 3. dâ vür *Iw.* hin für *nach vorn hin das.* 49. s *das.* 152. *a. Heinr.* 1223. hin *Roth.* 2119. hin for *Ludw. kreuzf.*). hin für *voran, voraus*: gên in für, ich bin doch iemer hin- r *MS.* 1, 117. *vgl. Parz.* 18, 24. ror *livl. chron.* 704. hin für *fort-* *Z. zeitschr.* 8, 193. her vür *her-* *heraus Iw.* 20. 56. 128. für her 923, 30. *Teichn.* 277. *Wolk.* 48, 5. hinne fure *hinfort pf. K.* 306, hinnen für *aneg.* 20, 48. *MS.* 1. a. 2, 88. a. — *bei* frumen,), guot *u. dgl.* dâ für *dafür, da-*): dâ für kan nieman keinen list). 56, 7. swaz ieman dâ für weiz, die wîsen arzt dâ für bejagent 481, 12. dâ was ir minne für chilt *das.* 687, 20. — *stellver-* *d bei* haben, jehen, erkennen *u.* dâ vür hân *Iw.* 13. *Parz.* 269, dâ für erkant *das.* 50, 25. 85, II. *vorbei. vgl. Lachmann*). 3604. vür senden, riten, kê- ren *Iw.* 137. 177. 225. für was geloufen und geriten daz her *Parz.* 342, 1. *vgl. Nib.* 1547. *Winsbeke* 49, 9. tet als er für wolte gân *myst.* 303, 12. ûf einen wec, dâ manigem geburte vur *Pass. K.* 150, 27. ze allen ziten stuont offen ir tür; wecmüeder man gienc selten dâ für *Ulr.* 71. ich was nâch an allen minen fröiden vür *ich hätte beinahe auf alle meine freuden verzichtet. MS.* 1, 151. b. — *in beziehung auf zeit.* dô diu fluot fure wart *Genes. fundgr.* 27, 39. *vgl.* 42, 24. daz diu fluot fure was *das.* 27, 35. *vgl. Diemer* 13, 6. daz snit unt daz winlesen sint beidiu vür *Leys. pred.* 20, 35. wie ist daz liep sô schier für *leseb.* 879, 10. dô ez allez für was *Lanz.* 7645. *vgl. MS.* 2, 87. b. III. *weiter vorwärts, über etwas hinaus, daher übertreffen und bevorzugung anzeigend.* er trat die anderen vür *zeichnete sich vor ihnen aus Pass. K.* 9, 61. sich vür nemen *sich auszeichnen: Genes fundgr.* 14, 11. *Roth.* 2287. *Anno* 289. für slahen *Parz.* 584, 3. für wegen *das.* 296, 8. *krone* 77. a *Sch.*— op d'erde wær noch alsô breit, dâ für næm ich si *Parz.* 722, 33. doch nelebet nehein man sô schône, den ich dâ vor nême *Roth* 2287. IV. *in zusammensetzungen.* 1. *mit nominibus.* vürbot, vürbüege, vürdæhtlich, vürdanc, vürholz, vürnæme, vürspan, vürgespenge, vürsprechе, vürvart *s. das zweite wort.* 2. *mit adverb.* vürbaz, vürnames, vürwërt *s. das zweite wort.* 3. *mit verbis in der form* ver, *w. m. s., sonst nur trennbar.* B. *präposition mit accus.* I. *vor etwas hin.* 1. gân, riten, komen, erbeizen, vüeren, tragen *u. dgl.* vür die burc *Iw.* 102. 170. 186. daz palas *Wigal.* 1819. 1986. den sal *Nib.* 246, 3. 655, 1. für die stiegen *das.* 1887, 1. für daz venster sitzen *Parz.* 438, 18. herberge nemen für die brücken ûf den plân *das.* 334, 11. herbergen für den grüenen walt *Nib.*

871, 1. den wîben dienen für den palas *das.* 554, 8.— leget die schilde für den fuoz *das.* 1796, 1. dâ si des schildes rande zehiwen vor di hande *L. Alex.* 4510 *W.* — vür einen gân, rîten, stân *u. dgl. Iw.* 120. 171. *Nib.* 140, 4. *Parz.* 560, 25. 630, 10. *Wigal.* 2758. *Barl.* 18, 10. knien *Parz.* 193, 1. 237, 12. vallen *Mai* 47, 29. vür einen ûf diu knie vallen *Barl.* 331, 24. hielt vür den Bertenoys *Parz.* 314, 19. ein dinc vür einen tragen *pf. K.* 302, 4. kleit mit êren tragen für die hêrlîchen meit *Nib.* 341, 8. sich für einen bereiten *sich anschicken vor ihn zu kommen Parz.* 335, 3. einen für sich biten *das.* 344, 22. einem für sich gebieten *das.* 6, 2. *Reinh.* 1615. er bete ein kriuze für sich *Wigal.* 7339. du solt vür dich *vorwärts* lernen gân *Bon.* 65, 19. vür sich *(mit verbis der bewegung) vorwärts, Lanz.* 2885. *Iw.* 71. 137. 227. *Walth.* 21, 8. *Nib.* 676, 2. 715, 1. *Parz.* 804, 21. *Wigal.* 2357. *krone* 196. a *Sch. myst.* 168, 20. *Suchenw.* 21, 38. si begundn ein ander dringen neben für unt hinder sich *Parz.* 542, 15. ezn müese allez für sich gên *Trist.* 2178. für sich sô las si Tristan, her wider sô las si Tantris *das.* 10124. 2. *bildlich.* a. *abwehr, abhülfe bezeichnend, für, gegen.* guot vür den tôt *u. dgl. Iw.* 201. *a. Heinr.* 232. *Walth.* 27, 34. 31, 34. *Parz.* 818, 2. *Stricker* 11, 159. *Am.* 10. vür nihtiu *(instrument.?)* guot *Teichn.* 295. diu burc was diu beste vür stürme *Iw.* 165. vür die leide daz liebest unt daz beste *das.* 255. — du herzeliep für allez leit *Gfr. lobges.* 16. mîn bester schilt für den tôt *Parz.* 424, 28. ein segen für den tôt *das.* 759, 10. für den regen mîn dach *frauend.* 340, 2. hêrre für den gewalt *Nib.* 44, 4. arzet für die wunden *Parz.* 523, 8. — daz vür die kolben töhte *Iw.* 246. schermen für wunden *Nib.* 2155, 4. frumen vür den tôt *a. Heinr.* 720. helfen für die nôt *Parz.* 490, 1. sich wâpen f schuz *das.* 124, 9. trinken fü leit *weinschwelg, leseb.* 584, 24. sol trûren für daz nieman kan den *MS.* 1, 153. a. b. *sum für, um.* merket, swer vür d dern hite, sich selben lœset er *Vrid.* 39, 18. *Renner* 26. i dir beten vor zwêne schûhe my 21. für dise rede ich dicke manegen ungestabten eit *Parz.* einer streit für friundes nôt *da* 23. 203, 23. niemen gerne tobt *Iw.* 99. c. *gleichgeltend stellvertretung bezeichnend.* α. nen gast enpfies ir kint *Gregor Iw.* 292. für zucker gæzen in *Parz.* 50, 16. — vil wazzer lant truoc für den griez edel g *das.* 519, 15. traget vür die diu wâfen an der hant *Nib.* 1 daz er buoch unde buochstabe deren an gebunden habe *Trist.* β. ich stuont vür mînen vriunt vür einen, eine vehten, strîte 155. 193. 278. *Parz.* 323, 9 25. und ist mir leit daz ich n solch arbeit für si *das.* 807, 8 pin ich für in noch unvrô *das.* vür einen sterben *a. Heinr.* 23 γ. den wirt der tôt vür daz lebe 116, 19. für daz ors habt man *Parz.* 546, 6. sine gæben selben nôt ze drîzec jâren niht *das.* 226, 21. bôt vür sînen sie ir tôt *a. Heinr.* 988. — ge wandel für die sünde *Parz.* ich gibe für mîne reise ein pfa 444, 9. enpfienc sûren zins, gelt für sînen kranz *das.* 706, 1 14. — daz ir Vridebrant z sande für ir schaden *das.* 70, 1 schilde wurden dar gegeben pfande vür daz leben *Iw.* 264 den Rîn havitin si vure diz mei 393. man hât mich vür ein *Iw.* 29. sol man den für einen nennen *Walth.* 22, 20. den ma mâlet für daz lamp *Parz.* 105, 2 einen rîter ich iuch sach *das.*

mich für die armen *das.* 95, 5. — et sîn rede vür ein spil *Iw.* 231. enhân daz niht für lihtiu dinc *Parz.* 5. ein dinc haben für zorn *Reinh.* 7. für êre, für lûge *Gudr.* 1303, 339, 4. daz wart für tôren kleit nt *Parz.* 127, 5. ein dinc prüe- für missetât *das.* 361, 30. eines es jehen für hôhiu mære *das.* 780, für êre *kl.* 172. ein dinc sagen mære *Nib.* 1520, 3. für wunder 159. vür die wârheit *Iw.* 58. — eines jehen für ellende, für ı *Nib.* 770, 2. 1343, 4. des halte in für eigen *Nib.* 764, 3. mîn nôt klagte ich für niuwe *MS.* 1, a. ein dinc für wâr haben *das.*), 3. sagen *Vrid.* 4, 7. *Iw.* 115. sprechen *das.* 18. wizzen, er- en *Parz.* 421, 3. 645, 2. gelou- *frauend.* 422, 16. vür wâr *(elch, als betheurung) Iw.* 34. 233. *Walth.* 124, 12. *Parz.* 66, 8 *u.* sagen für ungelogen, für unbetro- *das.* 5, 18. 64, 1. ein dinc für haben *Walth.* 107, 9. nemen 58, 12. vor guot *Ludw. kreuzf.* l. vergnot *das.* 4883. *leseb.* 903, geben vür eigen *Walth.* 86, 20. vol nemen *s.* vol. *vgl. Gr.* 4, 826. — si kômen alle dar für kint *kinder Parz.* 471, 1. fur aigen ich dir dienen *pf. K.* 305, 15. *n etwas vorbei.* dô er si vür sich sach *Iw.* 137 *und Lachm. z.* 3604. rrouwe diu was ûz der stat ge- , vür die sîn strâze rehte gienc 226. ern rite rehte für si *Er.* 5. dô die helde vür si jagten *Parz.* 18. sâht ir vür iuch varn zwên *das.* 122, 15. fuoren heiden i mit edelen würzen *Griesh. pred.* 34. di ûffe deme wege vor si ngen wâren *myst.* 83, 28. diu nâch stichen truogen des rîchen ęes kint beide für ein ander *Nib.* 2. dô si für Bechlâren die strâze riten *das.* 1436, 1. der gern Valkenstein ûf mit sînem guot gewære *leseb.* 940, 1. *vgl.* 944, 31. in wîste für die stecken der wirt *Er.* 8880. mîn sang gât dir vür dîn ôre *MS.* 1, 60. a. III. *vorwärts über etwas hinaus.* 1. gân, komen, rîten *u. dgl.* vür die stat *über sie hinaus, so daß er sie hinter sich ließ Iw.* 226. vür diu gezelt *das.* 124. daz tor, die tür *das.* 229. *Walth.* 17, 21. *Nib.* 1770, 3. daz hûs, die berge *Wigal.* 2379. 676. für daz lant *zum lande hinaus Parz.* 586, 9. ich schicke in tûsent mile unt dannoch mê für Trâne *Walth.* 29, 17. reichet vür allez abgründe *a. w.* 2, 214. ir güete mîn gemüete hœhet vür die sunnen hô *MS.* 1, 203. b. — ieslîchez vür daz ander greif *Parz.* 227, 21. daz man sîn lop sach dringen vür ander künege wirdę grôz *Barl.* 6, 27. vür allez daz nu lebet ir lob in hôhen werden swebet *MS.* 1, 47. b. disiu sorge gêt mir vür der mâze zil *das.* 54. b. daz ez gât vür die êre hin *das.* 150. b. 2. *in beziehung auf zeit von — an. seit.* vür den tac *Iw.* 109. *Wigal.* 3791. 7971. 11382. vür die zît *Iw.* 109. *Bert.* 216. 248. vür disе stunt *a. Heinr.* 586. 945. für die selben vrist *das.* 239. vür daz *von da an, daß; seit.* after des er iemer hanch, fur daz er mit deme engele geranch *Genes. fundgr.* 48, 15. *vgl.* 44, 14. *tod. gehüg.* 228. *Gregor.* 2010. *Bert.* 18. 179. 210. 211 *u. ö. Diut.* 2, 74. *vgl. fundgr.* 1, 370. 3. *übertreffen und bevorzugung anzeigend, mehr als, lieber als* a. für den trôst der zwîvel wac *Wigal.* 6459. ir lîp vröut vür des meien zît *MS.* 1, 36. a. sîn zuht wac für alle zuht *Parz.* 26, 14. *vgl.* 431, 14. 715, 7. die selben vreude ich prîse vür alle *Iw.* 34. vür al sîn künne gepriset *a. Heinr.* 80. wider die liute u. über daz lant vür manegen herren erkant *Gregor.* 1520. sist im holt für elliu wîp *Parz.* 87, 16. *vgl.* 635, 7. ich wær dir liep für elliu wîp *MS.* 1, 15. b. für alle mîne vriunde getrouwe ich iu wol *Nib.* 853, 4. 2126, 3. der hâte künsterîchen lîp

vür die andern alle *Barl.* 22, 11. des besten si sich flizzen für ein ander *Wigal.* 4126. dâ was under in kein der ez tæte vür den gast *Bit.* 35. a. daz er vür si alle spilte *Gudr.* 51, 3. die ze prîse vür mich singent verre *das.* 406, 3. daz iemer kein koufman sol für mich gedienet hân sô wol *G. Gerh.* 571. b. man möhte Kriemhilde für Prünhilde jehen *den vorzug einräumen Nib.* 550, 4. armen man mit guoten sinnen sol man für den rîchen minnen *Walth.* 20, 23. doch næm ich sölhen blôzen lîp für etslich wol gekleidet wîp *Parz.* 257, 30. — si wâren ie für daz golt der vil trüeben lachen holt *das.* 79. ich minnete ie den liehten tac vür die naht *Iw.* 270. man minnet dich vür wîn, vür brôt *Gfr. lobges.* 75. den wîn loben für bûhurdieren und für tanz *weinschwelg, leseb.* 576, 12. ich nim dîn giesîn vingerlîn für einer küneginne golt *Walth.* 50, 12. für mîn lachen weinen kiesen *das.* 124, 20. *vgl. Iw.* 152. ich sihe mîn lieb für bluomen schîn, für vogel singen *MS.* 1, 59. 4.

bevür *adv. bevor, vor.* 1. ich wil ir immer sîn befure *Diut.* 1, 436. 2. *in beziehung auf zeit.* den schaz den sîn vater hete gelesen zusamne dô bevur *Pass. K.* 377, 37. als ez gewesen ist bevur *das.* 426, 11. — *für das gewöhnlichere* bevor *w. m. s.*

vürer *compar. eher, mehr. ahd.* furiro *prior, superior,* furira *plus Graff* 3, 621. 622. — dô twang er die burger furer denn si gewon wærint *leseb* 837, 14.

vürst *superl. erst. ahd.* furist *Graff* 3, 622. daz aller furste *Genes. fundgr.* 55, 43. — fürst *als präpos. und conj. gebraucht.* fürst daz *s. v. a.* vür daz *von da an daß, seitdem.* fürst daz er ir gesichert hæte *Lanz.* 1578. fürst daz er in die brisûn kam *das.* 3682. *vgl. Augsb. str.* 64. 82. 88. 104. 113. vürst *(ohne daß, als conj.) das.* 74. 84. 90. 115. 118. 124. 131. *vgl. fundgr.* 1, 370. — vürst den tac *von dem tage an Augsb. str.* 118 *pred.* 1, 119.

vürste *swm. fürst; sou herscher, als der dem könige zunächst stehende lehnsmann.* risto *(also ursprünglich superlat* 3, 625. *mnd.* vorste *En.* 345, 13 *E. Roth.* 1974. princeps 34, 2. — der fürste, der g barûn *W. Wh.* 451, 7. fürst *anrede) Nib.* 1131, 3. der vu Cappuâ *kchron.* 29. b. der milte ûz Ôsterrîche *Walth.* 21, chunich der dirre werlt fürste is 1, 36. Schfonatulander ist hê fürste *W. Tit.* 123. ein di *ein fürst der dir lehnspflichtig* 128, 8. — ir fürsten *Walt* die edelen fürsten junc *Nib* von Azagouc die fürsten *Par* die vürsten wert von Indiâ *B* 30 *Pf.* mines herren fürsten 10691. sîn burt den fürst *a. Heinr.* 38. *sprüche* von unt vürsten *Vrid.* 72. — k ob wîten fürsten landen *Nib.* der vürsten genôz *Wigal.* 52 vürsten kint *Vrid.* 73, 6. vil sten wîp *Nib.* 1839, 1. für ter *das.* 399, 2. fürsten b 86, 2. vürsten reht *Mai* vürsten dienest *amgb.* 44. a. werder fürste Amûr *MS.* 2 *Gott ist* gewaltic fürste in l *das.* 246. a. der starke got des vürste *Barl.* 67, 36 *Pf. ist* des kriuzes vürste *amgb.* engel vürste *Mart.* 279. d. *Gottes* vürsten stuol *altd. b vgl. g. sm.* XXVIII. XXXIII. XLVII. XLVIII. der fürste ûz gründe *Walth.* 3, 12. — di *einer der neun engelchöre Pass*

himelvürste *swm. fürst mels. g. sm.* 591. *vgl.* XXVII, 99, 1. 20, 3, 15.

hungervürste *swm. fürst des hungers. Mart. leseb.* 76

kurvürste *swm. kurfü* korforsten *Ludw.* 6.

lantvürste *swm. fürst im lande, der an range dem könige gleich ist. Trist.* 15330. *krone* 7. a. 217 *Sch.*

leivürste *swm. fürst weltlichen standes. Helbl.* 8, 1102. leienvürste *Frl.* 300, 11. die leigenfürsten *swsp.* c. 5 *W.*

pfaffenvürste *swm. fürst geistlichen standes. MS.* 2, 240. b. *Frl.* 299, 1.

schuolvürste *swm.* archisynagogus, paedagogus *gl. Mone* 6, 222. 224.

vëltvürste *swm. fürst im felde. Helbl.* 15, 308.

walvürste *swm. kurfürst. Helbl.* 8, 1125.

vürstinne *stf. fürstin.* diu fürstinne ûz Katelange *W. Tit.* 109. si was von arde ein fürstin *Parz.* 152, 19. fürstîn in Brâbant *das.* 824, 27. fürstin (: in) *H. Trist.* 4250. — *plur.* die zwuo fürstîn *Parz.* 234, 16.

vürsteclich *adj. fürstlich.* mit grôzer vürsteclicher schar *Barl.* 399, 33 *Pf.* vürsteclichen namen tragen *Frl.* 89, 1.

vürstelich, vürstlich *adj. fürstlich.* in fürstlicher wæte *Nib.* 392, 3. sîn richez vürstlich gewant *Barl.* 150, 6. nâch fürstlicher art begraben *H. Trist.* 6313. nâch furstelichen êren *Elisab. Diut.* 1, 347. mit vürstenlichen siten *g. Gerh.* 3472.

vürsteliche, -en *adv. fürstlich.* vürstlichen *Mai* 89, 31. vürstenliche *das.* 199, 7. *Dioklet.* 7568.

unvürstelich *adj. unfürstlich.* ez wære unfürstelich *Helbl.* 4, 853.

vürstelicheit *stf. fürstlichkeit.* bitt ich iuwer fürstelichkeit *Dioklet.* 6284,

vürstentuom *stn. fürstenthum.* vurstintûm *Jerosch.* 120. c. daz vursten duon *Elisab. Diut.* 1, 347.

vürstîe *stf. fürstenwürde.* die ir fürstîe schanden *W. Wh.* 302, 6.

vürste *swv. ertheile die fürstenwürde.* die bischöve unde die apte die dâ gevürstet sint *swsp.* c. 5 *W.* swelch wîp sich sô gevriet hât, daz ir lîp ist vrî vor aller missezemender tât, diu hât sich hôch gefürstet, swie si doch lant noch eigen liute habe *MS.* 2, 149. gefürst *part. Suchenw.* 41, 1119.

vürsten *swv.* = vürste. si vurstinten in ûf der stat *Jerosch.* 8. d. geforstent *Ludw.* 7.

vorne, vorn *adv. vorn. ahd.* forna, forni, forn *Graff* 3, 627. *Gr.* 3, 208. legete forne in den sach *Genes. fundgr.* 67, 11. hinden unde in mitten, vorne *Diemer* 74, 13. hinden unde vorne *tod. gehûg.* 242. vorne, hinden, benebin *Ath.* B, 46 *u. anm. vgl.* E, 133. 164. *gr. Rud.* K, 10. *Parz.* 786, 4. 15. *Trist.* 2845. *g. frau* 878. *troj.* 12504. dâ vorne *das.* 11827. *Engelh.* 3562. *Silv.* 4025. *pf. K.* 283, 12. vorn *im reime Parz.* 482, 3. *krone* 249. b *Sch.* — *in beziehung auf zeit vormals.* bî hern Nîtharts zîten vorn *Teichn.* 234.

vornevanc *s. das zweite wort.*

bevorne, bevorn *adv.* 1. *vor, voraus.* vuor in allin bevorn *Ath. B,* 107 *u. anm.* si gînc in allen bevorn *übertraf sie alle L. Alex.* 5925 *W.* und hetes dîne jugent bevorn *voraus Parz.* 221, 18. 2. *vormals. En.* 10696. *in dem bruchstücke fundgr.* 229, 1 bevor *doch im reime auf* zorn. dâ bevorn *En.* 582. 6368. *Pass.* 24, 1. 192, 76. 267, 46. *Pass. K.* 21, 34. dâ bevorne *das.* 680, 94. hie bevorn *En.* 43. 3654. *Reinh.* 345. *MS.* 1, 18. a. 53. a. b. *Pass. K.* 236, 65. zwelf hundert jâr und zehen bevorn, sît unser herre was geborn *Albr. v. Halb. prol.* 83. *vgl.* bevor *und J. Grimm in H. zeitschr.* 8, 418.

zevorn *adv.* 1. *voran.* her was sô schône zuvorn *En.* 723. ich gie vor eidmen und vor snorn gar maneger künegîn zevorn *Albr. v. Halb.* A, 132. d. 2. *zum voraus.* si sal iz billich hân zuvorn (: gesworn) *Jerosch.* 5. b. *vgl. MS. H.* 3, 166. a. *Pass. K.* 76, 37. 3. *zuvor, vorher.* ir schultet sêre uns zevorn *Albr. v. Halb.* A, 56. b. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 8, 418.

vornes *adv.* von vornes *von vorn bihteb.* 14.

vornân *adv. vorn.* ziehen vornân hôch und hinden hin zetal *MS.* 2,77. b. *leseb.* 1066, 14. vornen (: hornen) *Wigal.* 3863. *leseb.* 1052, 22.

vort *adv. fort, mit weiterm fortschritt. Gr.* 3, 208. 1. *räumlich, vorwärts, weiter.* kêrte wider unde vort *Lanz.* 3110. vort u. wider *Herb.* 4227. 17092. vor u. vort *das.* 13095. vort u. vure *das.* 18232. nu vort in gotis namen *Jerosch.* 153. b. vort varn *Ath.* E, 160 *u. anm. myst.* 24, 38. *vgl.* 193, 29. hurzen *amgb.* 30. c. trecken *Parz.* 357, 3. ziehen *Ludw.* 34. rîten *Er.* 8899. trîben, tragen, vüeren *Ath.* B, 106. *myst.* 167, 4. *Ernst* 3362. *vgl. livl. chron.* 7345. 8495. mîn rîche gêt vort von dem ôsten in daz nort *altd. bl.* 1, 309. sô sal allez daz vort *vor sich* gên *myst.* 222, 15. — ich spræche iu d'âventiure vort *Parz.* 115, 24. *vgl. Herb.* 3124. 3265. *myst.* 126, 4. nu muget ir aber hôren vort *vaterunser* 4321. grîfen an die rede vort *das.* 3953. *vgl.* 3549 *u. m.* als er den rât het vornomen und des herzogen wort er sagte sie dem boten vort *Ernst* 4144. — dâ nam ir iegelîche weder minner noch vort *mehr Herb.* 16334. 2. *zeitl. weiter, fortan.* daz hêre godes wort daz hiez er si bewaren vort *Elisab. Diut.* 1, 394. si soldin umbekant blîbin von urloige vort *Jerosch.* 179. a. hinnen vort *pf. K.* 43, 6 *noch S. altd. schausp.* 1, 638. vort mê *Leys. pred.* 108, 14. *Jerosch.* 68. d. *myst.* 77, 10. vortmêr, vortmêre *das.* 27, 30. 209, 1.

vorten *adv. weiter.* wes si begerten forten *Kasp. v. d. Rh. heldb.* 220. a. fort on dringen *Wolk.* 28, 2, 21.

vorder *compar. vorder.* — *zu Iw.* 4317 *wird* vorder *als wahrscheinlicher positiv hingestellt, doch sind auch goth.* hindar, ufar, *woran dort erinnert wird, ursprünglich comparativbildungen. ahd.* fordôro, *wozu* fordôrôr *als doppelte steigerung gehört. Graff* 3, 630. 1. *räumlich.* zuo dem vordei getor *Iw.* 55. daz vorder tei des vordern hers *das.* 348, 23 vorder *das.* 121, 3. — der vil vorder lît *krone* 296. b *Sc bildl. vorzüglich.* ein vorder man 61. b. *Er.* 3169. *Lanz.* 635 926. ein als vordern lîp wâ 164. vorder habe *bedeutendes gen Gregor.* 1499. noch dô wesse dehein sô vorder mære offenbære dem wirte sagen solt 5711. *vgl.* die vordere hant *di ssp.* 1, 18. 2, 12. 15. *Gr. gesc spr.* 987. *Haltaus* 473. 474. *zeitl. vorhergehend, früher.* d dern naht *Servat.* 1142. an d dern naht *a. Heinr.* 542. in d dern zîten *Barl.* 53, 22. diu lêre *Trist.* 7984. daz vordei *Gregor.* 3150.

vordern *subst. plur. die v voreltern, vorfahren.* unser v wîlen vermanten sîn gebot *Diem* 14. got mîner vorderone *Genes.* 47, 14. *vgl. Anno* 281. 348. 80. daz was al ir vordern 14, 6. *vgl. Herb.* 2574. *Trist. Barl.* 22, 6. *MS.* 2, 129. a. *b gen* 1091. vodern *statt* vordern *handf.* 284. — *die eltern.* êr ser vorderen wol *vaterunser* 43 *Diut.* 3, 38. — *die vorgänger* decessores) *Jerosch.* 118. b. — *weilen* vorder *singul. in folgend deutungen:* a. parens *sumerl.* *gl. Mone* 7, 589. chêrten sich zuo ir rehten vorderen *zu ihrer ten mutter Diut.* 3, 37. b. irweln zeineme forderen *Diemer*

altvordern *die voreltern.* 265. *Mar.* 183.

vorvordern *die vorfahren.* 78. die vorvodern *Freiberg. s*

vorderst *superl. vorderst* derst *Wien. handf.* 284. a. derîste *ganz voran* stên *Diemer* sande sîne elefande ze vorder sîner schare *L. Alex.* 4263 *W.*

zaller vorderste schein *Iw.* 141. reit zaller vorderôst (: trôst) *Nib.* 1466, 1. 1957, 2. ir aller ze vorderôst *Bit.* 113. a. ze vordrist gân *Teichn.* 9. ze aller vorderst *Pass. K.* 200, 2. b. *vorzüglichst (praecipuus). Jerosch.* 20. a. di sîne vordersten man *kchron.* 43, 18 *D.* ein der vorderste man des ich ie künde gewan *Lanz.* 1337. ze vordrest *vor allem Nib.* 1387, 3.

vorderlich *adj. vorzüglich.* principalis *gl. Mone* 5, 88. 89. dô was Genelûnes geslechte chreftic unde machtic, ein vil vorderlîchez *vornehmes* chunne *pf. K.* 298, 20. durch sînen vorderlichen pris *Lanz.* 8642. vorderlîcher sælikheit *das.* 9317. wil du dîn herze kêren ze vorderlîchen êren *Trist.* 4462.

vorderliche, -en *adv. vorzüglich.* vorderliche geborn sîn *von vornehmer geburt sein fundgr.* 1, 120, 7. sît er darnâ sô vorderlîchen het sich dâ an der arbeit *Ludw. kreuzf.* 7611. vorderliche *vorzugsweise* liep *fundgr.* 1, 100, 21. vorderlichen *das.* 91, 5. *comp.* vorderlîcher *vorzüglicher* dienen *Ludw.* 75, 33.

vorderec *adj.* praecedentes fordrige *gl. Mone* 5, 85. principalis fordrigst *das.* 87. dem selben ich dan widersage alle vorderige tjostiure *krone* 266. a *Sch.*

vorder *swv. fordere. ahd.* fordarôm *Graff* 3, 634. vodern *statt* vordern *Tundal.* 47, 62 *Stricker* 4, 212 *u. anm. myst.* 314, 7. 326, 5. 390, 7. *Wolk.* 114, 2, 12. deposcere, postulare vordern *Diefenb. gl.* 92. expetere fadren *das.* 115. I. *fordere, verlange.* 1. *mit accusativ.* a. *ohne bezeichnung der person, von der ich etwas fordere.* daz er vorderôte gîsel *pf. K.* 302, 14. die ez habent gevoderot *Tundal.* 47, 62. wie hân ich gevordert die êre *Mar.* 122. sô diu stiure gevordert wirt *H. zeitschr.* 7, 99. ich vorder kampf für schelten *Parz.* 322, 9. — *mit adverbialpräpos.* die sîn gût vordern în *Pass. K.* 12, 65. und ez dem lêhnære wider gebe, swenne erz wider voder *myst.* 333, 5. b. *die person wird ausgedrückt α. durch den dativ.* du voderst mir ein swærez phant *Karl* 55. a. *β. durch präpositionen.* (1) an *mit accus.* vorderôten ein tag an si *Zürich. richtebr.* 49. der ist umb ein frâvel komen als ofte die pfennige an in gevordert werdent *H. zeitschr.* 6, 420. er sol komen für sînen herren unde sol an den sîns vater lêhen vordern *swsp. lehnr.* 54. (2). an *mit dativ.* er vordert an mir dô sîn golt *frauend.* 220, 17. der sol vorderen an dem bischof stiure *Basel. r. s.* 19. *vgl. anm. s.* 37. *Gr. w.* 2, 535. — *zweifelhaft bleibt die construction:* got vordert an dem jungsten tage sehs dinc an uns mit grôzer klage *Vrid.* 178, 14. daz sie vordern an uns gâb *Helbl.* 15, 149. (3). von. vorderte von Marke den zins *Trist.* 5878. waz got von uns voder *myst.* 326, 5. *vgl.* 314, 7 (4). zuo. sô vorderôt got zuo uns sîn bluot *Genes. fundgr.* 54, 35. *γ. durch adverbialpräpositionen.* der bâbes vorderôte ez im dô zuo *kchron.* 65. a. ich vorderez ime zuo *das.* 51. b. ganze tugent und wisen sin, den vordert mir noch niemen zuo *büchl.* 1, 1481. 2. *mit untergeordnetem satze.* muoten und vordern daz si einunge nemen *Zürich. richtebr.* 74. daz die an in vorderten, er solt si bewîsen *Clos. chron.* 74. 3. *mit infinitiv.* het ich ir *(von ihr)* ze ezzen gevoderet *Stricker* 4, 212. II. *fordere auf.* got wil daz wir in betende vodern *myst.* 390, 7. er vorderôt di hêrren, daz si im hulfen *Judith* 134, 23. III. *fordere heraus.* er vorderôte sînen scolen *pf. K.* 166, 5. IV. *fordere vor, lade, citiere.* nu bir wir gevorderet sunderet unde vorderet *Diemer* 363, 26. si vorderot ir diu sâ *Judith* 161, 3. den neven vodert er ie sâ *Karl* 98. b. einen ze geziuge vordern *MS.* 2, 173. a. vor die gesworn vodern *Brünn. str. s.* 365. V. *in der gerichtssprache heißt* einen vordern

anklagen, gerichtlich belangen Haltaus 1174. den sal der burgermeister lâzen ûf heben und der voit der sal in vorderen als recht ist *Freiberg. str.* 246. ein dinc vordern *vor gericht anhängig machen, auch gerichtlich ahnden.* sîne klage vordern *Kulm. r.* 2, 63. *vgl.* 1, 21. tôtslege enelender lûte mag vordern der richter *das.* 2, 89.

ungevordert *part. adj. nicht gefordert.* ungevordiritis dingis *Mühlh. str.* 38. 49.

ervorder *swv.* 1. *fordere.* der kunig erfordert ie sîn lût und ouch dâ zuo sîn lant *Zürich. mittheilungen* 2, 87. a. wan wir daz alsô irfordern an *von* unserme herren *Gr. w.* 2, 535. 2. *lade, citiere.* ich pin ervordert an den tanz *Wolk.* 113, 1, 13. 3. *klage vor gericht ein, verfolge gerichtlich:* die lûte, die ûf den man ir gelt irvordirt hân *Kulm.* 3, 108. die êrsten ervordirn alle ire tage *die ersten gläubiger nehmen alle gerichtstage in anspruch* ûf sîn gût und ûf sîn erbe *das.* 3, 148.

gevorder *swv. fordere. Höfer* 19. sîn ungemach gevordern *vor gericht genugthuung dafür verlangen Freiberg. str.* 247.

volvorder *swv.* eine klage volvordern *vor gericht zu ende führen Kulm. r.* 2, 45. *Mühlh. str.* 34.

vorderunge *stf. forderung.* postulamen *Diefenb. gl.* 219. dise vorderunge varen lân *Trist.* 11351. ich enhân die vorderung niht vlorn *W. Wh.* 338, 28. mîn forderunge ist ûf in kleiner danne ein bône *Walth.* 26, 26. swaz vorderungen iemen kan erdenken ze manheit *Lanz.* 5134. — *besonders gerichtliche forderung, klage.* an die vorderunge treten *Freiberg. str.* 227. die vorderunge verliesen, versûmen *Mühlh. str.* 38.

vorderer *stm. forderer, kläger. Haltaus* 474. der vorderer oder sîn vorspreche *Freiberg. str.* 189. kume der vorderer und volge sîner klage *das.* 226. sô mac der vorderer einis urteilis vregen, biten *das.* 161. 187.

vürder *compar. weiter fort, weg. ahd.* furdir *Graff* 3, 636. fürter *Zürich. richtebr.* 74. *leseb.* 1059, 40. furdert *(wenn nicht verschrieben) kindh. Jes.* 98, 37. fuder *(mit synkope des r) das.* 99, 82. *Brünn. str. s.* 357. 365. 366. *Wolk.* 27, 2, 8. *gest. Rom.* 150. *md.* vorder *myst.* 62, 40. a. *weiter vor.* vürder gân *Barl.* 40, 23. vorder oder hinderwart *vorwärts oder rückwärts* gân *myst.* 62, 40. b. *seitl. fortan. Pass. K.* 89, 81. hini vurdir *Salomo* 113, 11. hin fürder immer mêre *Flore* 5275 *S.* hinnen fürder *büchl.* 1, 1535. 2, 613. hinnen vurder mê *Pass. K.* 311, 5. c. *fort, weg.* fürder gên ûz den snüeren *Parz.* 713, 6. legen *kindh. Jes.* 98, 37. leiten *weg bringen Walth.* 103, 30. einem sîn wîp, sîne tohter fuder vüeren *entführen Brünn str. s.* 357. 365. vürder brechen *Iw.* 57. *Gregor.* 3558. vürder schaben, schrôten *aneg.* 38, 1. *Barl.* 18, 33. einen fürder tuon *bei seite schaffen Walth.* 103, 30. *kindh. Jes.* 99, 82. *gest. Rom.* 150. den zins fürder tuon *abschaffen Trist.* 6825. die rede fürder tuon *bei seite lassen urst.* 112, 54. *troj.* 15. b.

vürdermal *s. das zweite wort.*

vürderlich *adj. vorwärts gehend.* zu gotes dienst wis füderleich *bereite dich Suchenw.* 40, 126.

vürderliche, -en *adv. weiter, mehr.* gotes willen fürderlîcher suochen denne sîn eigene sælekeit *H. zeitschr.* 8, 232. der uns noch fürderlîcher frumt *das.* 7, 484. — das man die keiserin fürderlich *(alsbald)* verbrant *Dioclet.* 7102. fürderlîchen mûrer und zimerliute bestellen *Dioclet.* 278.

vürderin *adj. förderlich.* durch die vüderinnen brüederlîchen minne *myst.* 347, 28.

vürder *swv. schaffe vorwärts; fördere, befördere. ahd.* furdirju, *bei O.* fordorôm *Graff* 3, 637. 635. vordern *tod. gehüg.* 124. fudern *Haugdietr.*

2. *Wolk.* 58, 6, 1, *Münch. str.* . *Schmeller* 1, 561. fûdern *Su-* ». 40, 12. 1. vurdere dîn ge- *Pass.* 196, 15. den stap begunde enden, dâ furdert er sîn loufen *Wigal.* 1432. — die wellen mich fürdern hin ze grabe *MS.* 1, 52. a. 122, 26. der tûvel vurdert gote eiligen hin zu himele *Leys. pred.* 7. daz er mich vürder ûf den ai 164, 29. — sich vürdern *ei-* MS. 2, 10. b. *Helbl.* 8, 6. *leseb.* 31. *Pass. K.* 418, 34. *Lohengr.* 95. fudert euch herwidr zu uns en wal *Haugdietr.* 375, 2. dô ich hier an hân gevürdert mich : 48. a *Sch.* 2. ez vürdert und lchet *krone* 47. b *Sch.* — ze rn iuwer êre *Flore* 5276 *S. vgl.* 130, 1. *Pass. K.* 375. 72. daz rt in vil sêre *Wigal.* 23. vürder und dich *krone* 161. b. swechet niht durch nît und vürdert die sî- *W. gast.* 10170. *vgl. Frl.* 84, 14. *ch.* 147. d. *H. zeitschr.* 8, 199. — ras bôser lûte rât, die in vurder- ar an *Pass. K.* 295, 7. dâ wil ich vürdern zuo *Mai* 38, 4. — uderbrief *d. i.* vürderbrief *empfeh- brief Tetzel Rosmit.* 182; *wonach* , 248, 14 *zu bessern ist.*

vürder *swv. fördere, befördere.* lop gefürdern *Trist.* 8178. wie ız gevürdern und gebezzern *Zürich.* :br. 28. swer ez dâ gevürdern Er. 5685.

ırderunge *stf. förderung, be- rung.* promotio *gl. Mone* 4, 235. rung *Diefenb. gl.* 224. — *Jerosch.* ». *myst.* 358, 15. *Wien. handf.*

ırdernusse *stf.* subsidium *gl.* 4, 236 — *empfehlung.* von Lasslo furdernuss zuo nemen an nâchfolgend küng *Ehingen* 16. ɜ ich die furdernuss von dem hôch- er *das.* 14. — *erlaubnis.* mit gnâden vurdernuss *das.* 15.

ırderսal *stn. förderung, bei-* hat mir die gnâde frûntschaft und fordirsal getân *urk. von* 1372 *bei Hö- fer nr.* 30.

FÔRËST, VORST *forst, d. i. zunächst der dem wildbann unterworfene nicht ein- gezäunte wald, wozu auch die zum fischfange gehegten teiche gehören; dann wald überhaupt. nach Gr.* 1, 416. (*vgl. Wackernagel wb. zum leseb.* 193) *ge- hört* vorst *zu ahd.* foraha, *mhd.* vorhe *föhre; es wäre also ursprünglich deutsch und das romanische* fôrest *daraus ent- standen. Diez wb.* 151 *erhebt dage- gen bedenken und stimmt Frisch* 1, 287. b. *bei, der das wort* (*mlat.* fo- restis *f.*, foreste *n.*, forestus, forestum, forastum, foresta, forasta, *franz.* fo- rêt) *von dem adv.* foris, foras *ableitet.* fôrest *wäre hiernach zunächst das, was der einzelne außerhalb seines hauses als ausschließliches eigenthum besitzt. vgl.* vurst nemus, lucus, dicitur enim Francorum lingua foresta *gl. Graff* 3, 698.

fôrëst, foreiz *stn.* 1. *forst.* fôreis *frauend.* fôreiz *Wigal.* 178. fôreist (: volleist) *Parz.* 176, 4. daz fôres *MS.* 2, 61. a. fôret *das.* 63. b. — daz fôrest mit strîte wern *Parz.* 286, 13. fürz fôrest in Briziljân *das.* 271, 8, 253, 2. *vgl. krone* 97. b *Sch. Mart.* 76. du bist der tugende ein blüender walt und ein geloubet fôrest (: nest) *g. sm.* 467. — er filte zeinem fôrest daz gar nâhe stuont dâ bî. der süeze alles wandels frî dar inne schône wart bereit *Engelh.* 2482 *u. anm.* vor ei- nem fôreis wünneclich bet mir der grâve tugende rîch von Görz gewart *frauend.* 182, 17. wir suln uns bêde des bewegen, mit rittern in ein fôreis legen *das.* 63, 27. *vgl.* 478, 1. *Pf. zu Marleg.* 4, 56 *erklärt* fôrest *an den letzten stellen: ein zu ritterlichen übun- gen bestimmter, mit pfählen eingehe- gter platz. sicher ist von dem* sich le- gen in ein fôreis *herzuleiten die be- deutung* 2. *ein ritterspiel.* ûf tjost unde ûf fôrest gesêhen si nie ritters man ritterschaft sô wol begân *Marleg.* 4, 56. *Pass.* 143, 33. den turnei sel-

ten er verlos; dâ bî er ofte sûchen *pflac beide tjost* und fôrest *Marleg.* 20, 21. *er wolle in sîm hove hân ein stechen* und ein fôreis (: spîs) *Teichn.* 283. *das spiel kann also auch in dem hove gehalten werden.* daz fôrest, daz man tet *Jerusch.* 54. b., *wo es mit wirtschaft eins zu sein scheint.* — *plur.* ze turneien unde ze hôhen striten unde ouch ze fôresten si *(die Sachsen)* habent muot *MS. H.* 3, 47. a.

fôreste *swv. treibe das ritterspiel* fôrest *genannt.* di alle suochten ritterspil. stechen, justieren, fôresten und durnieren *Diut.* 1, 348.

fôrëht *stn. nebenform zu* fôrest. für ein klârez fôreht (: sleht) *Parz.* 601, 10. *vgl* 548, 4. 736, 27. 737, 9. 821, 12. *Lanz.* 673. *Türk. Wh.* 36. b.

fôrehtier *stm.* forestarius, *der beamte, der dafür zu sorgen hat, daß die rechte des herrn in dem* fôrest *nicht beeinträchtigt werden.* forestes *und* forestarii *kommen schon in dem capitulare* de villis *v.* 797 *vor.* er ist ein rîcher fôrehtier *Lanz.* 732. *vgl.* 899. 1248. von Lignalôê der fôrehtier *W. Wh.* 379, 25. *vgl.* 375, 24, *wo dafür* forstmeister steht. ez sî vogel oder tier, der gast unt der fôrehtier, die vremden unt die kunden *Parz.* 592, 10.

vorst *stm. forst.* foresta *voc. o.* 41, 5. nemus *sumerl.* 45, 11. 57, 28. — ein walt alder ein vorst *Griesh. pred.* 1, 77. heiliger vorst *Reinfr. f.* 302. ein vorst des er pflac, der bî dem dorfe nâhe lac: dâ von nam er manec pfant *Ls.* 1, 279. kam für den vorst (: gelorst) *krone* 234. a *Sch.* nieman des wilden waldes vorst ân ackes mac gehouwen *troj.* 2. a. man hôrt ûz manegen vorsten den walt dâ sêre krachen *W. Wh.* 370, 16. nicht pflûgin noch vischin torstin noch houwin in der vorstin *(also swf.? oder* den *zu lesen?) Jerosch.* 27. d. — verwildet in der Sorgen vorste *Engelh.* 1941 *u. anm.* vrow, in der Êren vorste ze sælden uns gezwîet *g. sm.* 1874.

vorstmeister *s. das zwei*

vorstære *stm. aufseher. der forst.* forestarius, lucarii 41, 6. — der vorstære d spehen und besehen ob dâ il wære beschehen *Ls.* 1, 279. forstære kür ich ungerne sîne vor im der walt sô verswant 389, 28. ir sît niht forstære *a.*

VORHE *f. föhre, kiefer. ahd* forha *Graff* 3, 678. pinus 4, 94. picea *das.* 8, 97. 400 13, 16. 39, 28. 45, 49. 63, *o.* 41, 144.

vorhach *stn. föhrenwald. ler* 1, 560. *ahd.* forahahi *name Graff* 3, 678.

vurhin *adj. von föhren.*

VORHEN *stf. bachforelle. ahd.* forhana *Graff* 3, 678. *baier.* fôrchel *Schmeller* 1, 560. *schw Stalder* 1, 391. trocta, trut *sumerl.* 38, 77. 39, 3. 52, 6. 8, 98. forhen, vorhena *das.* 8, 399. vorich *H. zeitschr.* voren *voc. o.* 40, 64. far *gl.* 278. forena, horena 128. 147. — ein vorhen *fra* Schfonatulander mit einem v vienc äschen unde vörhen *W.* 2. ê truogen vörhen rôtiu wurden vische über al *alle m der* von dem strîte *W. Wh.* beidiu vorn unde asche *Ls. Tit.* 10, 35. — forheln *b. v.*

VORHTE *stf. furcht. goth.* faurl faurhts *sich fürchtend, ahd.* fo *wb.* 203. *Graff* 3, 685. *da bisweilen aus Diemer* 36, 9. *Türl. Wh.* 7. b. 22. a. 27. âne vort: port *Ls.* 2, 219. 9551 *u. anm. dasselbe gilt vollw. altd. bl.* 2, 135. port ten *Parz.* 182, 6. ort: uner 222, 26. varcht *Suchenw.* vorhte *swf. Windb. ps.* 553. got sante eine vorten an *Ji* 24. a. *das gefühl der fur* vorhte wart gesenftet *lw.* 35. und die sorgen, die si hete

rgen die gesigten ir vreuden an
7. si muose gwalt ode vorhte
ıu gewan si vorhte *das.* 281.
(aus) vorhte *das.* 71. *Parz.* 89,
). 1453, 1. 1716, 4. âne vorhte
rcht vor Gott sünden *Vrid.* 33,
53, 19. 23. *Walth.* 22, 3. —
die vorhte des man *vor dem*
w. 111. in gotes vorhte *Barl.*
êren vorhte *MS.* 2, 144. b. —
ne starken vorhte die si z e *vor*
verte hêten und a n den küenen
ib. 96, 2. ir vorht ze ir her-
ıs. 1419, 2. swer ze sünden
hât *Vrid.* 33, 10. der noch
noch vorhte zuo sînem schepfære
icker 8, 40. durch die vorhte
man *Parz.* 268, 8. — *plural.*
ch mit vorhten *(genit.)* siten *das.*
5. *oder gab es, wie im ahd.*
ı *adj.* vorht? — mit vorhten
59, 3. 574, 1. *Nib.* 1155, 3.
32, 8. von vorhten weinen,
ıen *a. Heinr.* 1007. *frauend.*
:3. vor forten bibenen *Diemer*
vor vorhten bleichen *Walth.*
1. *vgl. Trist.* 9143. b. *das*
rcht erregt, das schreckliche.
rze er'r ûz dem lîbe brach: die
muose (muosen *Dg)* ir ougen
Parz. 104, 17. der doner der
: mit angestlicher vorhte *das.*
3. disiu vorhte wîte erschal
2, 5.

evorhte *stf. furcht vor der*
Theophil. 179 *nach BCD.*

tvorhte *stf. schrecken der nacht.*
)63.

rorhte *stf. furcht im voraus.*
vorvorhte wesen *Trist.* 6771.
diu vorvorhte wê *das.* 12399.

ervorhte? *stf.* âne wider-
geben *Eckeh. bei Oberl.* 2024.

htlûnec *s. das zweite wort.*

htec *adj.* 1. *furcht habend,*
am. vorchtech sin *Pass.* 389,
ıuam vorchtec als die blôden tûnt
87, 9. *vgl.* 121, 5. 275, 25.
rorhtigen kinde *Helbl.* 9, 118.
rhtige bote *Mai* 169, 19. die
ll.

vorhtigen veigen wurden erkücket unde
vrô *Marleg.* 12, 110. — her Symeon
der was reht u. was förhtic (justus et
timoratus) *Griesh. pred.* 1, 85. 2.
furchtbar, schrecklich. got ein herre
vil vorhtic *glaube* 132. sô vorhtiges
noch sô liebes wart nie mêr *MS.* 2,
152. a.

gotevorhtec, *adj. gottesfürchtig.*
Jerosch. 73. d.

vorhtigære *stm. der fürchten*
macht. got heizet vorhtigære *aneg.*
5, 42.

vorhteclich *adj.* 1. *furcht ha-*
bend, furchtsam. vorhteclicher zage-
heit *Parz.* 376, 8. 2. *furchtbar,*
schrecklich. in vorhteclichen vreisen
Parz. 194, 20. swie vorhteclich was
diu gesiht *Barl.* 119, 1. *Pass. K.* 512, 6.

vorhtecliche *adv. auf furcht er-*
regende weise. Er. 6081. *Parz.* 328, 7.

unvorhtecliche *adv. ohne furcht.*
Rab. 386.

vorhtlich *adj.* 1. *furchtvoll, angst-*
voll. vorhtlicher sin *Pass. K.* 48, 75.
vorhtlicher sweiz *Parz.* 145, 8. vorht-
licher schric *das.* 103, 27. vorhtlich
flêhe *Vrid.* 78, 2. vorhtlichiu klage
Barl. 46, 5. 2. *furchtbar, gefürch-*
tet. der künec wart vorhtlich in allem
sînem rîche *kchron.* 32. d. *sie soll*
ihn küssen, er dûhte ‚si sô vorhtlich,
daz si ez vil gerne hete lân *Nib.* 1604,
4. vorhtlîch süezer man *Parz.* 748,
26. ein vorchtliche urkunde *tod. ge-*
hüg. 107. gotes vorhtlich gebot *Gre-*
gor. 3418. ein vorhtlicher tag *warn.*
2115.

vorhtliche, -en *adv. mit furcht.*
schöpfung 94, 26. *Trist.* 445. 2652.
15680. vorhtlîchen *pf. K.* 17, 18.

vorhtsam *adj.* 1. *furchtbar, ge-*
fürchtet. Schmeller 1, 560. chuone
unde vorchtsam *pf. K.* 97, 18. er was
alsô vorhtsam daz ern (*den* sparwære)
mit gewalte nam *Er.* 213. mit einer
vorhtesamer drô *büchl.* 1, 1040. dîn
gewalt ist vorhtesam und manicvalt
Pantal. 338. *vgl. fundgr.* 1, 248. *Trist.*
5938. *Griesh. pred.* 2, 144. *Pass.* 20,

68. *Pass. K.* 315, 42. *myst.* 201, 2. *Clos. chron.* 50. *gest. Rom.* 84. — *mit dativ.* den vienten alsô vorchtsam *pf. K.* 106, 16. 2. anxius vorhtsam, bange *gl. Mone* 6, 218.

vürhte *v. anom. fürchte. goth.* faurhtja; *ahd.* forhtju, forahtju, — êm *Ulfil. wb.* 203. *Graff* 3, 689. *Gr.* 1, 338. 969. 4, 100.₉671. *Hahn* 1, 76. *prät.* vorhte, *conj.* vörhte, *part. prät.* gevorht *Ludw. kreusf.* 637. *vgl.* ervorht *Walth.* 19, 25. *aber auch* gevürhtet *Gregor.* 467. *daneben* gevorhten *in compositis, w. m. s. bisweilen auch präs.* vorhte *Diemer* 306, 5. *Ludw. kreusf.* 5835. vörhten *Judith* 176, 25. *krone* 90. b *Sch.* ich vorte (*mit wegfall des* h) *Roth.* 2014. *prät.* vorte *Anno* 488. *vgl.* vorhte. 1. *ohne obj.* ichn vorhte ê nie sô sêre *Iw.* 271. *nach A.* ir *wie B. hat, ist das richtige*; *so auch ausgabe* 2. *vgl.* ervürhte. 2. *mit genitiv* a. *der person für die man fürchtet.* er vorchte Turpines und des heiligen ingesindes *pf. K.* 226, 17. 304, 25. jâ fürhte ich sêre diner schœnen swester *Gregor.* 67. sun, nu fürhte ich dîn dar an *das.* 1364. sô vürhte ich iuwer *Mai* 149, 31. ich vürhte dîn *Rab.* 931. ich vörchte mîner vrowen *leseb.* 992, 32. b. *der sache.* nu furhte ich eines valles *Diemer* 88, 28. des lîbis si alle vorhtin *Anno* 426. si vorhte sîner kintheit *Wigal.* 2461. swâ brinnet mînes gebûres want, dâ vürhte ich mîner sâ zehant *Vrid.* 122, 6. doch vorhter des, daz in daz niht vervienge *Iw.* 146. daz ich des sêre fürhte, ez müg uns werden leit *Nib.* 55, 3. si vürhtent des, und *Barl.* 132, 17. daz du dran fürhtest des fürht ich. fürhtestu des *das.* 365, 9. 10. 367, 34 *Pf. vgl. Walth.* 114, 7. *Bert.* 300. 3. *mit dativ.* a. ich vurhte (vorhte) mir vil sêre *Diemer* 13, 20. 306, 5. *Ludw. kreusf.* 5835. furhten begunde ime daz selbe vihe *Diemer* 73, 13. er vorhte ime in den tôt *das.* 23, 11. 29, 7. si vorhte ir sêre *Wigal.* 6448. *Mai* 53. 3 begunden in vörhten sêre *Judith* 25. niene vürhte dir *sei nicht f besorgt Iw.* 28. *vgl. Lans.* 2217. *Jes.* 69, 84. *MS. H.* 3, 468. vorht ir sêre *war in großer an gal.* 6448. 6. *mit genit.* er im grôzer swære, daz er versûme *Gregor.* 2899. *vgl.* er gedâht i zer swœre *das.* 1205. ich vürl sünden *(oder ist* sünden *für inf kchron.* 72. b. c. *mit dativ accus.* daz ich den tôt niht sol der sêle mîn *Barl.* 4, 1. ne dirz niht ze sêre *kchron.* 39. c künic iz im harte vorhte *das.* = 204, 9. 347, 1 *D.* 4. *cus.* der widirwarte der go vorchte *pf. K.* 17, 20. si v dich, in *Iw.* 27. 25. 128. 28 vorhte eine schalkheit *das.* 64. tents dînen zorn *das.* 28. *das.* 70. den widerslac *das.* 1 *accusativ neben dem dativ s. un* 5. *mit untergeordnetem satze* vürhte aber vil sêre, daz ich müeze, daz mir zerinne *Iw.* 24 *a. Heinr.* 460. 700. 1121. — daz: ich vürhte ez mir niht w *u. dgl. Iw.* 64. 87. 98. *Pars.* 1 194, 12. 254, 16. 6. *mit fin. ohne* ze. ich vürhte von winnen *Iw.* 272. des vorhten gelten *das.* 262. vorhte verlie 61, 3. *Trist.* 15323.

unvürhtende *part. adj. furcht.* unvorhtente *Diemer* 3

ungevorhten *part. adj. ohn* gienc ungevorhten wider *Ernst*

bevürhte *v. anom. befürc* bevorhten daz *Trist.* 12400.

entvürhte? daz ich entvurch tesnicht grimmes tôdes zupflic *K.* 683, 35. *wohl* envurchte (vurchte) *su lesen.*

ervürhte *v. anom.* 1. *fürc partic.* ervorht *und* ervorhten. *object.* niemen ervurhten sol 5120; *vgl. Pass. K.* 377, 25. *reflex. dativ.* duo irvorht imi

Anno 424. erfürhtet in niht *kindh.* 83, 19. c. *mit dativ und accus.* ırda irvorht ir daz mein *Diemer* 4. nu nervurhtet iz (*var.* des) ht ze sêre *kchron.* 29. a. 4981 *M.* ht im die selben nôt *Parz.* 658, d. *mit reflex. accus.* der kei- ich ervorchte *Pass. K.* 247, 58. *it transitivem accus.* sô der men- erfurhtet unde erchennet sîn un- *Windb. ps.* 444. si ervorhte al- ıanne list sô grôz niht als umb ein *Lanz.* 5038. *vgl. Parz.* 627, 6. *d.* 5369. *Barl.* 28, 7. 284, 36. *ch.* 129. d. Salatîn jach, daz ges hende dürkel solten sîn; sô en sie erforht und ouch geminnet h. 19, 25. er ervorhte den mort *tete daß sie ihn todt schlügen Trist.*). dâ erschrâken si van und er- en ez starke *das.* 17651. er genennet und erkant, ervorhten lerliche in al dem künecriche *das.* 19. 2. *setze in furcht.* daz si sô sêre ervorht, daz si *Gre-* 716. der schîn der mîn ouge ırvorht *U. Trist.* 1207. durch waz ervorcht *Pass. K.* 443, 68. — *ıenit.* des manic mensche was er- ıt *das.* 261, 68.

ıervorht, -en *part. adj.* 1. *nicht chtet.* got ist von in unervorht .1746. 2. *ohne furcht, furchtunerschrocken.* er swachet gar orht unser ê *urst.* 107, 74. er vil unervorht *Iw.* 101. den edeln unervorht *das.* 246. *vgl. Türl.* 11. b. *Pass.* 100, 16. *Pass K.* 115, unervort (: ort, *in D* unvervorht) 222, 26. unervorht *das.* 723, der unrevorhte *das.* 673, 6. der rvorhte *kl.* 700 *L.* — des ist ıervorht *Pass. K.* 383, 37. vor sîner sunden val sal er sîn uner- *das.* 444, 70. dar an ist er orht *Barl.* 332, 25. — ein lût unervorchten, *pf. K.* 194, 7. *Nib.* 1826, 4 *H. Lachm. zu* 1723, *ai* 22, 2. 148, 14.

ıervorhte *adv. ohne furcht.* ein swert daz unervorhte (: worhte) Wittege truoc *Bit.* 2. b.

unervorhtecliche *adv.* geboren als unervorhtecliche *Flore* 6803 *S.* unervorhtcliche *H.* unerforhtencliche *B. also vielleicht eher* unervorhteliche *oder* unervorhtenliche.

unvervorht *part. adj. furchtlos. Parz.* 222, 26 *nach D.* der botschaft bleib gar unvervorcht Katherina *Pass. K.* 675, 11.

vürhtunge *stf. befürchtung, furcht.* vorchtunge hân *Kulm. r.* 5, 49.

FORME *stf. form, gestalt, weise. lat.* forma. dâ geist vater unde kint geschepfet an mit vlîze sint in einer forme schîne *g. sm.* 1901. eine forme vander an in beiden *Engelh.* 452. dîn antlitze ist erwildet der forme und du soltest hân *U. Trist.* 2387. in sulcher forme er in erschein *Pass. K.* 21, 50. ir schône forme die si trûc *das.* 539, 9. in welcher forme er *(Christus)* kumen was *d. sünden widerstrit, Gieß. hs.* nâch der eigenen forme sîner menscheit *seiner körperlichen gestalt nach myst.* 263, 16. — in der forme im ez ergienc *Pass. K.* 296, 80. wie die stimme in sulcher forme quam *das.* 423, 10. — *vorbild, muster.* alsô lege ich dir eine einvaltige forme für, nâch der du dich rihtest *myst.* 326, 31. di forme gibit daz wesen eime iclichem dinge *das.* 124, 12. der geist ist ein forme des libes unde gibet dem lîchame leben *leseb.* 855, 30. — *swf.* nâch formen und ordnunge einer meisterlîchen rede *das.* 1040, 1.

menschenforme *stf. menschengestalt.* menschenforme er an sich nam *Pass. K.* 588, 64.

nâchforme *stf.* exemplar *Diefenb. gl.* 114.

tugentforme *stf. muster, vorbild der tugend. myst.* 326, 13.

formelôs *adj. formlos. H. zeitschr.* 8, 255.

formelich, formlich *adj. was die gestalt, das urbild von etwas trägt.* formelich u. wesenlich *Tauler, leseb.*

866, 9. in formlicher wise, nâch sachelicher wise *H. zeitschr.* 8, 230. der formelicher vröuden tac *Frl. ML.* 19, 1 *u. anm.*

überformelich *adj. mehr als* formelich. *Tauler, leseb.* 869, 21.

formliche *adv.* formaliter *gl. Mone* 5, 86.

formeschaft *stf. gestalt.* in eines kindes formeschaft *Pass.* 24, 31. *vgl. Pass. K.* 33, 33. 111, 25. 656, 91.

driformec *adj.* triformis *Diefenb. gl.* 277.

gelîchformikeit *stf.* conformitas *gl. Mone* 5, 88.

gotformec *adj. wie gott gebildet.* überformet den menschen in gotformige glîcheit *myst.* 124, 18.

gotformikeit *stf.* dei conformitas *gl. Mone* 5, 89.

sûlformec *adj.* columniacus *gl. Mone* 4, 232.

forme *swv. forme, gestalte. H. zeitschr.* 8, 225. wart ich geformet ze einem man *U. Trist.* 1764. formet sich in ringes wise *Hadam.* 74.

gotgeformet *part. adj. nach Gott gebildet, wie Gott gestaltet. myst.* 150, 34. 252, 29. *leseb.* 858, 1.

entforme *swv.* transformare entformen, verwandeln *gl. Mone* 5, 85.

überforme *swv. erhebe umformend.* di gnâde überformet den menschen in gotformige glîcheit *myst.* 124, 18. *vgl.* 252, 29. *leseb.* 857, 11.

formunge *stf.* die formunge der zungen *Pass.* 116, 76.

înformunge *stf. eingestaltung, einbildung.* diu himelsche înformunge mag dir hie niht geschehen âne mittel *H. zeitschr.* 8, 228.

formiere *swv. gestalte. frauenl.* former. alsam daz wahs ein insigel formieret nâch dem bilde sîn, swenn ez gedrücket wirt dar în *troj.* 47. b. zuo dem tôde geformieret *Dioclet.* 515.

VORNE *s.* VOR.

VORSCHE *stf. forschung, frage. ahd.* forsca *Graff* 3, 697. sô manege vorsche sô dâ wart *Lanz.* 3427. des endarf niemen vorsche hân *das.* 3191. ir vorsche und ir frâge triben *Trist.* 9700. *schwanr.* 1174. einem vorsche *frist zur nachforschung* geben jâr u. tag *Münch. str. art.* 16. 157.

vorsche *swv. forsche. ahd.* forscôn *Graff* 3, 697. indago i forsche *sumerl.* 10, 50. requiram sal vorske *H. zeitschr.* 3, 238. visitare forschen *gl. Mone* 6, 221. vorsen *Pass.* 273, 31. *Gr. w.* 1, 416. a. *ohne object.* reit vorschende, vorschent *Lanz.* 3031. 2313. vorschete ouch dâ starke von stete ze stete, hin unt her *Trist.* 3800. vorschet unde vrâget *troj.* 179. c. *vgl. H. zu Engelh.* 3465. b. *mit genit.* die vorschen der mære *Trist.* 8700. c. *mit präpos.* der vorsche nâch der stete *aneg.* 26, 52. vorschen nâch dem grâle *Parz.* 553, 24. swer vorschet nâch der schande mîn, ich vrâge ouch lihte nâch der sîn *Vrid.* 122, 1. vorschende nâch Tristande *Trist.* 3784. 3764. vorschen umben grâl *Parz.* 559, 18. d. *mit untergeordnetem satze.* vorschen und ervarn swaz *troj.* 179. c. vorschete wer der wære *myst.* 154, 28. vorske vil schiere, ube si *Judith.* 147, 2. e. *mit accus. durchsuche forschend.* perg und tal vorscht das gewild *Wolk.* 30, 1, 22.

gruntvorschende *part. adj.* scrupulosus gruntforsgenter *sumerl.* 17, 53.

ervorsche *swv.* 1. *erforsche, mache ausfindig.* perscrutari, desciscitari, cuntor *Diefenb. gl.* 93. 86. — die daz ervorschen wellent *aneg.* 1, 60. 11, 21. daz ich mîn lantgesinde ervorsche und ervinde *Trist.* 8866. dane kunder niht mê von im ervorschen *das.* 3772. dô si diz irvorschtin *Jerosch.* 99. b. — want ich irvorschin kunde nicht, in welchim jâr geschehen wêre iclich strît *das.* 92. a.

ervorscher *stm.* scrutator erforscher *Diefenb. gl.* 246.

unervorschbære *adj. unerforschlich. Diut.* 1, 419.

gevorsche *swv. forsche.* dâ gevorschten si genuoc *Gregor.* 3041.

chunge *stf.* investigatio *gl.* 84.

FÔRËST.

VOR.

URT.

stf. *das glück.* daȥ allenthalb vor ungelücke schirmet niht a. Fortûna *krone* 105.b *Sch.* *f.* *gruft, höle. lat.* fossura. la a la gent amant, daȥ kît der en hol *Trist.* 16705. suochgehiuren aber die fossiuren *H.* 322.

. *pr.* rois Vrabel von Corâ- *Wh.* 74.

VREVEL.

OT, VRADEN *bin gesund, wohlleib und seele, bin verständig.* ı. fraþjan *denken, verstehn, versein,* fraþi *sinn, verstand. ahd.* *enuus Gr.* 2, 10. 238. 297. , 819. *Ulfil. wb.* 206.

eme *swv.* *dufte?* ûȥ apotêlemt *Ls.* 1, 376. *vgl. Gr.* 2,

t *adj.* *gesund und munter an seele; wacker* (strenuus, velacer, agilis). *goth.* frôþs, — *tändig; ahd.* frôt, fruot *ver-* *Ulfil. wb.* 207. *Graff* 3, 820. ıo. a. *allgemein. wacker, schön.* eine bluome solte si iure unde guote, edele unde *Diemer* 70, 14. ein frouwe *I.* 1, 56. a. ir vürsten vruot . 27, 84. diu (kint) dunkent ı vruoter nâch der edelen muo- *l.* 8, 237. — daȥ si künden ant sîne kraft den fruoten und hôchgemuoten *Nith.* 48, 1. *besonderer beziehung auf ge-* *esinnung und benehmen, wa-* *rtig, fein.* hübsch unde *ns.* 3088. die man sint nu ıt, wan si die frouwen schel- 1, 19. b. edel unde fruot . b. reiner denne reine, vil lenne fruot, verre beȥȥer denne *ıs.* 36. b. vrech unde vruot 41. *troj.* 146. a. — *mit genit.* des muotes vruot *Suchenw.* 1, 104. 9, 136. der êren fruot *das.* 14, 272. 16, 121. — *mit präpos.* des wart sîn junger stolzer muot guot und fruot, fruot und guot ûf dise vart *H. Trist.* 1664. vür alle unkiusche vruot *MS.* 2, 172. a. c. *munter, froh.* frô unde fruot *Trist.* 14059. wie möhte mir mîn herze werden iemer rehte fruot, daȥ mir ein edelin frouwe alsô vil ze leide tuot *MS.* 1, 41. b. vil ungemuot tuont mich die jehent ich sî nu niht als ê sô fruot *frauend.* 402, 28. uns kumt aber ein liehter meie, der machet manig herze fruot *MS.* 1, 4. a. *vgl.* 189. b. die tuont sende herzen fruot *das.* 32. a. — sælden ich wære vil rîch und an vreuden der fruote *das.* 2, 28. a. *frauend.* 394. d. *weise, verständig.* got ist guot unte fruot *Diut.* 3, 24. got ist durneht unde vruot *Karaj.* 76, 21. ir sult wesen wiȥȥich unde vruot *das.* 88, 15. ist nieman witzic âne guot, so enist der armen keiner fruot *Vrid.* 80, 5. sô ist dâ bî ein sin vruot *krone* 2. a *Sch.* narren machst du fruot *Hätzl.* 1, 85, 30. — den tumben tump, den wîsen fruot *Wigal.* 1410. — *mit genitiv.* Artûs der sinne vruote *krone* 45. b. — *mit präpos.* du wære ûf alliu dinc vruot *Mai* 177, 26. swer ze der minne ist sô fruot *MS.* 1, 19. b. — der wîse fruote *das.* 1, 20. b. der tôre und der fruote *büchl.* 2, 174. des tumben und des vruoten *krone* 2. b *Sch.* *vgl. den eigenamen* Fruote *in Gudr.*

unvruot *adj.* *nicht* fruot. a. *ungesund.* ûȥsetzel unde malât, siech unde ouch unfrûde *Diut.* 1, 461. unfrûde stede *das.* Werlt, diu schrift sagt dînen rücke unvruot *Frl.* 440, 6. s. werlt. eȥ enwart niht als unvruot, sô alter unde armuot *Parz.* 5, 15. b. *unedel, gemein im benehmen.* mit vil grôȥem unsite, als ein arger schalc tuot, der bœse ist und unvruot *krone* 246. a *Sch.* daȥ alle die beginnent jehen, die mich habent ê gesehen, sô ich als ungefüege bin, ich habe

verwandelt den sin und ich sî worden unfruot *büchl.* 1, 349. c. *nicht munter, unfroh.* glanze varwe sint verswunden, des wirt vil manec herze unvruot *MS.* 2, 243. a. d. *unverständig.* ir sît ein teil unvruot *krone* 52. a *Sch.* swer des niht merket, derst toub und unfruot *frauend.* 408, 5. ein andern heizen unvruot *Teichn.* 126. *Ls.* 1, 390.

vrüetec *adj. Gr.* 1³, 200. frutig *tapfer, behend, emsig; acer, diligens, strenuus, vegetus Pictor.* manig degen fruotig *Suchenw.* 5, 76. *vgl.* 13, 146.

unvrüetec *adj. ungesund.* unvrûtec was ir lîp *Diut.* 1, 420. mit unfrûtigen sîchin lûten *Ludw.* 36, 15 *u. anm.* — *fractus animo Frisch* 1, 302 a.

vrüete, vruot *stf.* 1. *das gedeihen.* di nûwe pflanzunge di dâ sô pînlich ûfgericht was in lustsame vrûte (: blûte) *Jerosch.* 75. c. frid und fruot ist uns bereit *beitr.* 1, 206. 2. *klugheit, weisheit.* daz heizet lebens vruote *Frl.* 243, 13. mit vruote *ML.* 39, 9. *ahd.* frôtî, fruotî *gravitas, prudentia Graff* 3, 821.

unvrüete *stf. ungedeihen.* werben in unvrüet *Wolk.* 42, 2, 21.

vrüete *swv.* wie gânt si früetende unde wüetende über al *Gfr. I.* 4. *ahd.* frôtju, fruotju *mache* vruot *Graff* 3, 822.

VRÂGE *stf. frage. ahd.* frâga, frâha *Graff* 3, 815. frëge : wëge *Flore* 3494 *S. nach B.* vrâge unt wîsiu lêre die vüegent michel êre *Vrid.* 78, 23. dîn üppic frâge *büchl.* 1, 1176. der vrâge hiez er sich erlân *lw.* 230. mich betrâget iwer müezigen vrâge *das.* 231. einen der vrâge warnen *ihn auf die frage aufmerksam machen Parz.* 483, 27. — hâstu vrâge ir reht getân *das.* 254, 30. si spiltz mit vrâge an manegen ort *das.* 653, 11. einen mit frâge versuochen *Walth* 11, 20. leiten ein ander dicke ir netze und ir stricke mit antwürt und mit frâge *Trist.* 11938. 14168. si kom nâch vrâge *um zu fragen* zeinem ir mâge *lw.* 213. — ich het gerne vrâge *fragte gern nach* iwer ahte *das.* 232. der vatter hatt keinr sippschaft frog *nimmt keine rücksicht darauf narrensch.* 102, 88 Z. der deheine vrâge sprach *nicht fragte Parz.* 488, 18. vrâge kunt tuon, milden *das.* 501, 4. 330, 4. ir vorsche und ir vrâge triben *Trist.* 9700. er understuont ir vrâge *Nib.* 631, 1. daz ich deheine frâge gewinne zuo der freuden stade *daß ich nicht erfahre wie ich zu dem gestade der freude kommen kann Engelh.* 2120 *u. anm.* ze allem ir sêre so gesehent si *(die verdammten in der hölle)* nimmer mêre weder friunt noch mâge; si mugen deheine vrâge von in niht gewinnen *warn.* 3363. an die Hagenen vrâge denken si began *Nib.* 949, 2. ine bringz an ander vrâge *Parz.* 300, 27. ân vrâge und ân antwurt *ein unauflösliches räthsel* ist sîn gotelîch geburt *Vrid.* 9, 11. *vgl.* ez ist noch manec frâge, din niht hât antwurt *es gibt noch viele ungelöste räthsel Ls.* 3, 561. ein frâg — ein antwurt *(die alte weise räthsel auszudrücken) H. zeitschr.* 3, 32. âne vrâge *ohne zu fragen* ich vernim *Parz.* 239, 16. *vgl.* 663, 8. âne friunde frâge sazte si enwâge ir lîp *büchl.* 2, 157. — *versammlung zur berathung.* der herzog wil ein vrâge hân *Helbl.* 2, 27.

lantvrâge *stf. landfrage d. i. versammlung zur berathung über die angelegenheiten des landes.* sô kund mans niht geschenden an in ze den lantvrâgen *Helbl.* 2, 143 *u. anm.*

obervrâge? *stf.* umme eine obirfrâge zu busse wist man vierzene phunt *Gr. w.* 3, 380.

râtvrâge *stf.* consultatio *sumerl.* 3, 32. — *verhandlung einer sache in einem versammelten rathe.* sîne man und sîne mâge, als er si durch râtvrâge ze sînem tage hete besant *Trist.* 9710. der künec besande sînen rât unt sîne mâge durch rât unt durch râtvrâge *das.* 17666.

râtvrâge *swv. frage um rath. ahd.* râtfrâgôm, -êm *Graff* 3, 816. du maht

immer gerne wâgen an nütze rât-
n nâch alsolher lêre *büchl.* 1, 598.
ch vrâge.
dervrâge *stf. zwischenfrage, ge-
istige frage.* der künec und der
ge sazten sich ân undervrâge is-
an sehs man *Helbl.* 15, 804.
ge *swv. frage. goth.* fraihna,
frêhum, *das auf ein ursprüngli-*
fraiha *führt; ahd.* vrâgêm, vrâ-
Ulfil. wb. 206. *Graff* 3, 811. *Gr.*
0. 2, 28. 4, 633 655. 836.
form vrëgen *Herb.* 4368 *u. anm.*
. 17699. *Bert.* 302. *Freiberg. str.*
189 *u. m. Frl.* 344, 21 *u. anm.*
pred. 56, 8. 60, 14. 105, 39.
25. 119, 43. *myst.* 11, 6. *leseb.*
, 25. vreit, vreite *(prät.),* ge-
(mehrfach im reime) W. gast
. *anm.* 2537. 6825. *Teichn.* 115.
pred. 42. *Ottoc.* 109. b. 501. b.
, 299. 300. *vgl. Weigand in H.*
hr. 6, 486. *Sommer zu Flore*
. *conj. prät.* froite *leseb.* 991,
I. *ohne bezeichnung der per-
welche man fragt.* 1. du darft
ê vrâgen *Iw.* 29. 117. ich frâgte
rne *a. Heinr.* 371. daz twerc
de vrâgen *Nib.* 468, 3. 598, 3.
vregen gât, ez wirt im offenbâr
344, 21. 2. *mit genit. der*
der vrâgote des *Judith.* 149, 2.
rrâget des *Iw.* 153. *Nib.* 84, 1.
2. es ist unnôt daz ieman mî-
erte vrâge *MS.* 1, 183. b. het
get sîner nôt *Parz.* 255, 19. bî
wart gevrâget dô *das.* 201, 19.
n mære, der mære *Parz.* 189, 13.
20. 437, 15. 441, 30. *Nib.*
, 4. *Am.* 1475. râtes *büchl.* 1,
vgl. râtvrâge. einer urteile *krone*
Sch. vregen eines urteiles *Frei-*
str. 161. 162. wer ist der
r herte bât gevrâget mîn *Gudr.*
, 2. jâ torsten si niht vrâgen
s vriundes *sich nach einem bes-
freunde umsehen Bit.* 108. b.
t. präpositionen. dâ frâgter ge-
Schaunpfanzûn *Parz.* 398, 24.
ir begunder vrâgen *das.* 275, 13.
304, 23. 320, 14. ir sult nâch mir
niht vrâgen *Nib.* 449, 1. die dar nâch
vrâgent *aneg.* 26, 64. ich wille nâ
den schôch vrâgen *Roth.* 2130. vreit
nâch der sêle sælikeit *Teichn.* 168.
daz ich rîte und frâge in frômediu
lant von den wîben *Walth.* 53, 15.
si frâgent alze vil von miner frowen
wer si sî *das.* 63, 32. *vgl.* 103, 6.
frâgen er began von hiunischen rîchen
Bit. 704. frâgte von sînen landen und
von den wîganden *das.* 4307. — er
vrâget umbe daz kindelîn, wie sîn
name solte sîn *Trist.* 1975. giengen
vrâgen umbe mære *Nib.* 711, 2. vrâ-
gen umben walt *Parz.* 436, 29. 4.
mit indirectem fragesatze. er vrâgete
wâ er wære *Iw.* 125. si vrâgeten waz
disiu minne möhte diuten *das.* 277.
frâge waz ich habe gesungen *Walth.*
32, 36. si frâgeten obe ir frîez le-
ben dem künege iht zinses solte ge-
ben *das.* 11, 21. II. *die person
wird bezeichnet* 1. *durch die präpo-
sition* an. der vrâgete an Briccio nâch
deme bischove Martino *Pass. K.* 615,
41. vrâgete an ir dô daz endehafte
mêre, wie si *das.* 649. 2. *durch
den accusativ.* a. unz si si vrâgen
began *Iw.* 84. nu frâget mich *Walth.*
56, 16. b. *mit genitiv.* des vrâgte
er die hêrren *Judith.* 143, 25. ma-
niges si in vrâgoten *Genes. fundgr.* 34,
28. des du mich gefrâget hâst *a.
Heinr.* 434. ich muoz dich râtes frâ-
gen *büchl.* 1, 1003. einen vrâgen
âventiure *Parz.* 647, 5. mære, der
mære *Iw.* 138. 215. 219. *Nib.* 140, 3.
Parz. 219, 13. 225, 14. *Barl.* 26, 8.
von den ellenden wolt er in gerne vrâ-
gen mære *Iw.* 229. ich wird oft ge-
vrâgt der vrâg *Teichn.* 136. vil ma-
neger vrâget mich der lieben, wer si
sî *Walth.* 98, 26. c. *mit präpos.*
einen vrâgen von der künde, von sus
getânen mæren *Parz.* 468, 21. 655,
15. wilt du mich frâgen von dîner
mâge lande *Gudr.* 1169, 3. umb ir
milte frâget varndez volc *Walth.* 84,
18. der helt si vrâgen began umbe

ir site und umb ir pflege *Parz.* 438, 22. vrâgte mich umb guote videlære *das.* 639, 4. war umb frâgestu mich umb Amicus *leseb.* 982, 24. d. *mit indirectem fragesatze.* vrâger iuch wie ich sî genant *Iw.* 191. si frâgent mich waz ich habe gesehen *Walth.* 84, 14. unz ich iuch beide vrâge, wâ der vürste Herwic habende sî die aller besten mâge *Gudr.* 651, 4. frâgete in wie er wolde, daz man ez nennen solde *Trist.* 1979. IV. *mit adverbialpräpos.* wart die lûte vrâgin an *Jerosch.* 56. c.

ungevrâget *part. adj. nicht gefragt. kindh. Jes.* 93, 26. *Trist.* 10348. *MS.* 1, 33. b. *Helbl.* 2, 126. ungevrâget sîn *nicht fragen Bit.* 13. a. *vgl. Gr.* 4, 71.

vrâgen *stn. das fragen.* dô nam sîn vrâgen goume umbe der guoten liute vart *Parz.* 447, 10. durch zuht in vrâgens doch verdrôz *das.* 239, 10. sît du lieze dich betrâgen umb daz werdecliche vrâgen *das.* 441, 22.

bevrâge *swv. befrage.* swer elliu dinc bevrâgen wil, der hât wîsheit niht ze vil *Vrid.* 79, 1.

ervrâge *swv.* 1. *frage aus.* inquirere *Diefenb. gl.* 156. wande ich in vil ervrâget hân *Pass.* 64, 18. 2. *bringe durch fragen heraus.* ervrâge uns daz *das.* 58, 92.

gevrâge *swv. frage.* I. ir sult niht vil gevrâgen *Parz.* 171, 17. 239, 13. — daz ir sô vil hiute gefraget von mîm herren *Er.* 89. gevorschen noch gefrâgen sol ich ze *(nach)* lande niemer, die wîle daz ich iemer kan alhie bî dir betagen *troj.* 125. c. swer iemer zim gevrâget, der ist noch tumber denne ein gouch *das.* 60. a. *vgl. Haupt zu Engelh.* 2120. — gevrâget nimmer wer ich sî *Parz.* 825, 19. ê er gefregete wâ *Herb.* 4368 *u. anm.* II. swes ich dich gefrâge *Flore* 5751 *S.*

vrâgunge *stf. die frage.* frâgung *gl. Mone* 6, 343.

vrâgære *stm. der frager.* mîn kneht der vrâgær *Helbl.* 8, 287.

FRAL *stm. scheint eine hohe würd mentlich bei den Sarracenen, zeichnen. nach v. d. Hagen au lat.* frater? der von Monteral R der menliche fral *Ludw. kreuzf.* sô reit in wirde dô der fral *das.* 1482. der heiden was e her fral *das.* 1450. mit manigen mit manigem tûwern ritter *das.*

VRAM *adv. vorwärts, fort. goth präpos. u. adv. von etwas her, ahd ags.* fram, from *a, de, porro, ul* 2, 55. *Ulfil. wb.* 207. *Graff* 3 *vgl.* vor *und* vrum. in die hell *Karaj.* 51, 15. in die wuost wir varen drî tage vile fram *fundgr.* 93, 1. so chumet da vram sol in libram *Diemer* 3 chom vil vram in daz lant *Judith* ein lant daz lît vil vram *das.* 1 er wart mêre vil fram *(gar das.* 138, 17. kêrte an daz vram *kchron.* 9. d. von vier alsô fram *Tundal.* 42, 15. de siu anderthalben trûc einen st fram *das.* 48, 41. — *seitl. a sogleich.* des antwurte er in vil *Diut.* 3, 279. man fûrt in dann fram *fundgr.* 1, 137, 13.

vrambære *adj. ausgezeichnet lich. Gr.* 2, 732. *fundgr.* 1, sô chût David daz er sî vramb sîner scône vor anderen chinde manne *das.* 23. vrambâr *Kar* 23. du hâst ze jâre einen sun bâre *Genes. fundgr.* 32, 14.

vrambære *stf. herrlichkeit* frambârî *Graff* 3, 640. er ni an dir erdi sînin ginôz der imo wâri in sîner vrambsiri *Diemer* 1

framort *adv. vorwärts, h bihteb.* 87. *Graff* 3, 641.

vramleite, vramspuot, spuotec *s. das zweite wort.*

vrame *swm. entfernung?* daz er den frâmen deste minn vorhte *Servat.* 332.

vrem *swv. schaffe vorwärts.* fremju *perficio Graff* 3, 644. den sac gestrutet vol, er fre

Helbl. 1, 673. 2. *vollführe, us.* di missetât di er gefremet *aube* 1757.

rrem swv. vollführe. gefremete eintât *glaube* 620.

:mede, vremde *adj. fremd.* rramadi, vramidi, vremidi *Graff* 2. *Gr.* 1, 338. 794. 2, 240. e : hemde *Iw.* 185. *nebenform*, de, vrömde. 1. *gegensatz von eimisch, nicht zu unserm lande hause gehörig.* scandalum ist omedez wort *Windb. ps. s.* 502. mder krîe man dâ rief *Parz.* 379, fremdiu sprâche *Trist.* 2061. die en zungen *Walth.* 12, 20. fresite *das.* 56, 34. frömediu lant 53, 18. fremediu, fremdiu lant 07, 25. *Nib.* 345, 3. *Vrid.* 151, in fremidimo lante *Anno* 401. ler man *Nib.* 527, 3. der vremnan der ie ze Riuzen hûs gewan 76. vremde liute *Parz.* 296, 26. emder kneht *Trist.* 3435. vre- 87, 37 *M.* fremde geste *Nib.* 2. ich bin noch ir herzen gar ömeder gast *MS.* 1, 198. iemen er *(gen. plur.) Iw.* 229. 2. *eigen.* der vremde acker stuont ; dann eigen sât *Vrid.* 113, 5. römder varwe an der wange inke) *tod. gehäg.* 324. mit vremrâfen *Iw.* 252. vremediu kleider 161, 27. daz ez uns vremeder *bitte bei andern)* erlât *Er.* 607. t vor aller vremden hôchvart *Iw.* einen frömden tôt *den tod eines* n niht vertragen *a. Heinr.* 1329. ómdem gewalte *das.* 280. swelch rerbirt pflihte an vremder minne 436, 23. — 3. *mit dativ* ers. a. *nicht bekannt oder ver-* noch dan was si ime vremide 1921. liute unde lant, dâ ich inde bin erzogen, die sint mir e worden *Walth.* 124, 8. dâ rart ich dir sô fremede gar *das.* 3. er was ir vil vremde *Nib.* b. *von einem fern.* ich fürhte ir schaden tuo daz ich ir also fremde bin *nicht bei ihr bin büchl.* 2, 669. mich müet daz harte sêre daz si uns sô lange vremde sint *uns nicht besuchen das.* 1346, 4. 668, 2. den snœden solt du frömede sîn *dich fern von ihnen halten MS.* 2, 68. a. müezen dem gewalte dîn versaget unde vremede *entzogen* sîn *Barl.* 1, 16. in einer grûben dô her allen lûten vremede was *myst.* 106, 37. wan durch mîn ungelücke in wær noch frömde der tôt *sie lebten noch Nib.* 2257, 4. 4. *ungewöhnlich, seltsam, wunderbar.* von fremder vische hiuten bezoc wol getân, die ze sehenne wâren den liuten fremde dan *Nib.* 354, 1. und æze ez hôi, ez wær ein frömdez pfert *Walth.* 82, 19. ein fremdiu crêatiure *Wigal.* 6932. *der salamander führt* in dem viure ein fremdez leben *das.* 7449. ein vremede spîse (diu kriuter) *Gudr.* 82, 4. vremdiu mâl *Parz.* 519, 9. 758, 5. ein fremdiu zeche *das.* 5, 21. frömde, fremde sache *Walth.* 104, 12. *Pass. K.* 241, 49. vremde, frömdiu geschiht *das.* 401, 68. *Flore* 5619 *S.* die drîe in den kerker legen und zu vremder nôt hegen *Pass. K.* 502, 2. wart zu vremden pînen genumen *das.* 279, 21. vremdez, vremdiu mære *Iw.* 171. *Parz.* 120, 7. 655, 10. *Nib.* 138, 1. 1514, 2. ir kunst vrömde unt wilde *troj.* 55. a. si pflâgen harte vremder sinne *Iw.* 263. *Barl.* 42, 31. *Mai* 62, 32. dô sprach unser herre got zu im an vremdem sinne *in einer entzückung*, dâ er was inne *Pass. K.* 218, 61. leite sînen meistern vür wîse vrâge in vremder kür *Barl.* 26, 24. 5. *selten, kostbar.* einen wâfenroc sô vremde *Lanz.* 6497. swaz man sæhe tiur und frömde werden *troj.* 1. a. b. — in wâren aller hande kleider vremde *sie hatten keine kleider Iw.* 185.

vremde *swm. der fremde.* swer den sînen dur des fremden êre unêret *Walth.* 30, 30. die vremden unt die kunden *Parz.* 592, 11. *Nib.* 28, 4. 38, 4. 253, 2. 1330, 1.

vremdeclich *adj. fremd, fremd-*

artig. der pfellel was von Sarrazînen in fremdeclîchem prîse nâch heidenischer wise wol underworht *Trist.* 2537.

vremdecliche, -en *adj. auf fremde weise.* gebârten vrömdecliche *aneg.* 39, 71. huop mich vremdecliche zuo dir her in diz rîche *Barl.* 162, 9. lie si fremdeclîchen ligen *U. Trist.* 225.

vremdekeit *stf. fremde, wunderbare weise oder wesen.* got überwildet mit wunder alle fremdekeit *g. sm.* 1717. — *seltenheit.* niht unmære durch sîn tiuren frömdekeit *troj.* 1. a.

vremdelinc *stm. fremdling.* dirre fromdelinc *leseb.* 302, 20.

vremede, vremde *stf.* 1. *die fremde, der heimat entgegengesetzt.* jâ müget ir michel gerner sîn in fremde ein rîchiu künegîn, danne in der künde arm unt swach *Trist.* 11597. 2. *das fremd sein.* a. *das fern sein, entfernung.* daz uns niener nahtgewant noch sô vil sô ein hemde nâch dirre langen fremde underwîlen scheide *büchl.* 2, 662. daz ingesinde daz nam sîn und siner fremde grôze war *Trist.* 14305. sol diu vrömde mich gegen ir unmæren *MS.* 2, 182. b. b. *das nicht bekannt oder vertraut sein.* vremde schadet unde vrumt, den bœsen si ze staten kumt. mit vremde nieman wirt erkant, weder liute noch daz lant *Vrid.* 112, 27. ir vremde was heimlich genuoc *Parz.* 738, 10. daz diu vremde von iu zwein wurde gesamenet enein *Iw.* 293. daz geschuof diu fremde unt diu scham *Trist.* 11905. 12041. ir frömde krenket sô daz herze mîn *MS.* 1, 51. a. wan daz ir frömde mich fröiden beroubet *das.* 2, 101. daz vremde und unminne wahset zwischen vriunden unde bruodern *myst.* 315, 7.

vremede, vremde *swv.* 1. *mache fremd, entfremde, entziehe. ahd.* framadju, fremidju, fremidôm *Graff* 3, 644. abstractus gefremdet *gl. Mone* 6, 216. der gote ie gefrömedet hât sîne lêre unt sînen rât *warn.* 529. daz ir mir woltet fremden daz *Trist.* daz steinherte gemüete daz dir ungüete gevremedet und verstei *Barl.* 350, 1 *Pf.* — daz er sêle sich vremeden müeze *da* 30. 2. *mit acc. der pers. mich fern von jemand, meide* ich dich fremden, sô wære ich tôt *Nib.* 284, 3. waz er in h tân daz irn alsô vremdet *Nib.* 1 sunder âne mîne schulde frôn mich manegen tac *MS.* 1, 39. b. daz ich si frömden muoz und 17. b. frömde ich si lange, mîn tôt *das.* 16. b. vremde mit den ougen *das.* 94. b. — iuch nimmer vremeden *Gudr.* 4. daz ich scheide mich dur daz si mich frömdet sô 199. a. 3. *bin, werde einem* wil si frömden mir dur daz *MS.* 1 dem von schulden hôher muo fremden unde leiden *schwanr.*

vremden *stn.* sîn frömd mir den tôt *MS.* 1, 63. b. gez fremden muoz ich klagen *da* ich bin tûsent sorgen dur dîn f rîcher nu danne ê *das.* 33. b. und mîn schamerîchez gern hât daz vrömden gar gemachet *das. vgl.* ich vremede 2.

entvremede, enpfremde *fremde, entziehe.* alienare, ab *gl. Mone* 6, 214. 215. 219. 22 8, 255. *Diefenb. gl.* 1. — dô almähtigen got die geschaft enp den wolte *Karaj.* 102, 10. enfremedet alliu wîp *Walth.* 72, ez der stiure niht entvremedet *H. zeitschr.* 7, 98. daz si enp mir ir stæten minne *MS.* 1, 95. mag er im doch sîn väterliche nicht enfremden *Leys. pred.* 9, pfremden und entwilden muoz in alle sælicheit, swer dem geloub derseit *Silo.* 2960.

gevremede *swv. mache* daz er dise stat von dem rîche gefrömde *Zürich. richtebr.* 42.

vremdunge *stf. das frem*

tet im grôz widerdriez mit frem-
ge *Hätzl.* 2, 55, 111.
BÆRE? *adj. Bit.* 110. a. *wohl*
:kfehler.
: *swm. der Franke.* Cêsar bi-
de nâhin zuo den sînin altin mâgin
Franken din editin: iri beidere vor-
n quâmin von Troie der altin *Anno*
. *vgl.* 387.
lînvranke *swm. Rheinfranke.* di
ıen Rinfranken *pf. K.* 268, 1. die
ranken *Günther und seine mannen*
99. a. *kl.* 150.
)stervranken *geogr. n. Ostfran-*
si riten in Ostervranken, dâ noch
wazzer nider gat: Môun ez den
en hât *Bit.* 32. b. dô schicten si
reise gên dem Môune dan, ûf durch
ırvranken *Nib.* 1464, 2.
'rancrîche *geogr. n. Frankreich;*
nicht ganz nach dem jetzigen ge-
ıche, die Provence z. b. gehört nicht
ı. ze Francrîche und in Yrlant *Parz.*
, 11. *W. Wh.* 3. 29. 44. 64. 68.
u. m. des landes zu Vrankrîche
. *K.* 95, 33.
renkisch *adj. fränkisch.* dan-
wuohsin sint vreinkischi heri *Anno*
. man sprichet gerne, swen man
hiute, er sî der alten frenkischen
) die wâren einveltic, getriu, ge-
e *Renner* 22266.
ltvrenkisch *adj. altfränkisch,*
ltet. si sprach, daz ist altfrensch
den *Ls.* 3, 89. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 271.
franz. France; *Frankreich.* rois
'ranze *Parz.* 69. regîn de Franze
76. 88. *W. Tit.* 123. Dyonîse
Franze *W. Wh.* 330. — franze
ppellativ die französische sprache.
len nâch der franze *W. Wh.* 415, 15.
ranzois *adj. französisch.* alle
che si wol sprach, latîn, heidensch,
ioys *Parz.* 312, 21. daz si wol
te franzeis *das.* 312, 21. swaz
ın franzoys *auf französisch* dâ von
rach *das.* 416, 28. 779, 11. *krone*
. a *Sch.* en franzoys genant *W.*
3.
ranzoys, Franzeis *der Fran-*
zose. Parz. 37. 46. 195. 348. 416.
420. 796. *W. Wh.* 4. 11. 24. 27 *u.*
m. plur. Franzoyse *oder* Franzeise,
auch Franzoys *das.* 43. 129. 224. 304.
330. 331. 336. 346. 350. 351. 411
u. m. Franzoyse künegîn *W. Tit.* 54.
der Franzoyser künec *Parz.* 94. *vgl.*
313. 702. 778. Franzoyser *oder* Fran-
zeiser *auch W. Wh.* 5. 21. 43. 110
u. m. Franzoysære *das.* 32. 33. 42. 103.
Franzoysinne *stf. Französin.*
Parz. 88. *W. Tit.* 37. 99. 122. *W.*
Wh. 104.
FRANZE *franz.* frange. *baier.* fransen
auch complimente, ziererein Schmel-
ler 1, 615. — franze *(? zierliche)*
redet Wolk. 81, 3, 9 *die geliebte an.*
gefranzet *part. mit fransen be-*
setzt. Trist.
erfrenze? *swv. schmücke, ziere?*
zartlich erfrenzet (: erglenzet) ist ir
rôtez mündelîn *Ls.* 1, 118.
VRAST *standhaftigkeit, hershaftigkeit? Gr.*
gesch. d. d. spr. 129. mit vraste er
si werte *fundgr.* 1, 137.
vrastmunt *stf. standhaftigkeit,*
hershaftigkeit. vrastmunti *secretum Graff*
3, 834. dâ rîchisôt diu minna mit al-
ler miltfrowida und aller tugidone zala
mit stâten vrasmunde *H. zeitschr,* 3,
444. rehter vrastmunt ein hase *Helbl.*
2, 515. *vgl. H. zeitschr.* 4, 258. durch
die vrastmund (propter audaciam) *Ot-*
toc. 828. b.
vrastgemunde *adv.* er sanc niht
vrastgemunde *nicht hershaft* nâch der
mugent *Lohengr.* 176.
VRAT? *stn.* Jêsus trûc eine krône, die
er zu nutze uns hête erkorn. diz
was ein grûlich scharfer dorn, der im
mit langen zacken trat in sîn houbt
und im daz vrat versêrte *Pass. K.* 84,
73. *der herausgeber erklärt das wort*
durch gehirn.
VRAT *adj. wund durch druck oder rei-*
bung. Schmeller 1, 620. *Schmid* 200.
welschron. 127 *Schütz.* ouch was im
sîn antlitze von der trêne hitze sô
dicke übergangen, daz er an den wan-
gen her unde dar an maneger stat was

durchvrezzen unde vrat *Pass.* 70, 50. sîn lîb wart vûl unde vrat *das.* 45, 35. blûtec unde vrat *das.* 70, 32. vrat in den seiten, daz ich spür, paumwoll legest du dâ für *Suchenw.* 40, 46.

vrate *stf. entzündung. med. fundgr.* 1, 369.

vrete *stf. wunde stelle.* swer den hengst rüert an die vrete, sô sleht er ûffe dâ ze stete *Vrid.* 127, 18 *u. anm. Gr. über Freid. s.* 77. *ahd.* frett *Graff* 3, 819.

vrete, vrate *swv. reibe, mache durch druck oder reibung wund, dann plage überhaupt.* fratôm *saucio Graff* 3, 819. *baier.* fretten *reiben, scheuern; plagen, mühen Schmeller* 1, 620. vreten *entzünden (medicinisch) med. fundgr.* 1, 369. — die tretten mich und knetten mich und fretten mich *Wolk.* 8, 1, 20. und frawen mit seinem klaffen frett *Hätzl.* 2, 1, 142. — ein gevratit man *einer der einen bösen leumund hat,* daz he sîne trûwe unde sîne êri nicht behaldin habi unde daz he ein givratit man sî *Mühlh. str.* 33. des vratins sal he abir ûf in alrêst gezûge habi, daz he givrait sî *das. vgl.* 47.

FRATERSCHËLLE *swm.* di lûte di man in welscheme lande heizit fraterschellen = fratricelli (*d. i. fratres minores oder minimi*) *eine secte, die sich zum dritten orden des hl. Franciscus bekannte myst.* 214, 33.

VRÄVEL *s.* VREVEL.

VRÂZ *s.* ich IZZE.

VRËCH *adj. frech d. i. muthig, kühn, keck. goth.* friks *in* faihufriks *geldgierig, ahd.* freh *avarus, cupidus, abrogans Ulfil. wb.* 209. *Graff* 3, 793. *schweiz.* frech *frisch, gesund von ansehen; groß von körpergestalt Stalder* 1, 395. *baier. auch lebhaft, schön Schmeller* 1, 600. vreche *MS.* 2, 19. b. *Pass.* 218, 26. *Jerosch.* 178. d. — der kiusche und der vreche Gahmuret *Parz.* 5, 22. die vrechen ritterschaft twanc der müede kraft *das.* 93, 21. manegen man frech unde fruot *Trist.* 641. *troj.* 126. a. der jungelinc vrech u. vrome *das.* 101. c. sô vrech sô vrien helt *das.* 49. c. w vrech und alsô frisch *Engelh.* er ist ze frech unt ze gemu ruochet hiute waz er tuot *Tris* swer dâ wêre sô vreche, daz vride brêche *Jerosch.* 178. d. vor dô berte man die jungen, pflâgen frecher zungen *Walth.* swenn er mit vrecher hende stu wirde *troj.* 45. b. 184. c. v frechen hende mîn kiusche nih ret wart *das.* 157. a. waz dan sîn vrechiu ger *Parz.* 32, ger herzen vrechiu tugent dic versêret *g. Gerh.* 1609. — v vrechen tieren ûz gesundert 231. b. vreche rüden *Parz.* daz ors vrech unde lobesam *tr* sîn ors gar edel unde vrech unde guot *das.* 88. b. 87. c. (frechen *Haupt*) unde geilen s den engestlichen stier *Silv.* 4' ein mündel also vreche *keck* ich nie sô siuberlich, daz stê ez spreche: jâ, truz, wer tar mich *MS.* 2, 19. b. zwêne sp frech *kräftig* di vâhten in daz *Diemer* 74, 2. — *mit genit* d muotes vrechen *kl.* 844.

vrëche *swm.* er gesenfte chen *fundgr.* 1, 160, 46. die sint gezemt *Parz.* 95, 18. *beitr.* 151. *MS.* 2, 232. a.

vrëche *adv.* daz ors von freche füeren *Trist.* 2106.

ellenvrëch *adj. männli* waz machet ellenvrechen de *Frl.* 372, 4.

unvrëch *adj. nicht* vrec 379.

vrëcheliche *adv. auf küh* daz lützel her was sô freche siner wer *Trist.* 5522. frechli 377.

vrëchheit *stf. kühnheit, verwegenheit.* vrecheit und el sîn lîp *Parz.* 26, 16. 542, 2. kiusche lember wâren und lew vrechheit *das.* 737, 20. er

ôzer frecheit, sô geherze und muot daz er in lihte schaden tuot 13343. wolt er deheiner mâze an sîner blînden frecheit *das.*

:he *stf.* *kühnheit*, *keckheit.* echt *Graff* 3, 793. — *Pass. K.*). ir mundes vreche *MS.* 2, 19. a.

:he *swv.* *mache* vrech. er unde küenet *Myller* 1, 216. a.

idj. *profugus.* *Gr.* 1^5, 183. *Graff*). idoch was vil vreide Prûnôher muot *kl.* 1867. 2. *mu*kühn, *verwegen.* ald kius den vreide *Eggenl.* 131.

tliche *adj.* *muthig*, *verwegen*, ithig, *trotzig.* der von Eschenfreidlich zuo im sprach *Ottoc.*). griffent uns da freitlich und an *Zürich. jahrb.* 81.

tsam *adj.* *kühn*, *verwegen*, ithig, *trotzig.* di vreitsame heift *Jerosch.* 33. c.

ide *stf.* 1. *gefahr.* er was sô) daz er dehein vreide schûhte *f.* 135. ſ. keinen grûwen 19. zücken liebe ûz leides vreide *L.* 26, 4. nâch manchis sturidin *Jerosch.* 3. b. vil maneger er gestuont sînes lîbes an der *Gudr.* 495, 4. daz man sô marecken sehe sîns lîbes in der *Bit.* 115. b. 2. *treulosigkeit*, nigkeit. di in argir vreide kegesament wâren *Jerosch.* 17. a. recht daz si in argin vreidin an der pfâgin kêrn *das.* 30. c.

rmuth, *heftigkeit.* einen mit strenidin twingen *Jerosch.* 6. b. in ı vreidin slûgin si ûf in sêre *das.*

4. *muth*, *kühnheit*; *wohlgeit.* der liep leit mit vreide eit *Frl.* 162, 5. er vant ûf eilâne wît der ritter vil en vreide ıren *in einer* vespereide *begrifngelh.* 2475 *u. anm.*

idec *adj.* 1. *treulos*, *abtrünüchtig.* *Schmeller* 1, 601. *Gr.*). swer fraidigen fuoz setzet geltern, den er gelten sol *sich seinen gläubigern durch die flucht entzieht Münch. str.* 263. 347. 2. *übermüthig*, *keck*, *leichtsinnig.* sô sint si beide *(der könig und der teufel)* freidig *MS* 2, 93. b. sîn volc ist gar ze vreidic (: leidic, *eben so Mart.* 177) — ez machet zeime spelle die liuterlichen wârheit *troj.* 180. a. der ander was übermüetic, freidic unde wüetic *Ls.* 2, 627. 628. diu werlt ist nu sô freidic gar, daz man sich heilkeit dâ versiht, swer hât niht mit der werlde pflicht *Renner* 6331. freidic kurzwîle *entgegengesetzt* tugenthafter kurzwîle *das.* 6243. 3. *muthig*, *wohlgemuth.* frêdig *Reinh. s.* 440. daz der hunt vreidic ist *amgb.* 47. a. swie diu katze wære freidic, sô wart si doch sô leidic der sinne und als rehte zam *Reinh. s.* 365. daz diu sanc, diu spranc, diu lachot — swenne iegelîchin ie vreidiger was, sô si dem künege ie lieber wolde sîn *Griesh. pred.* 2, 131. freidig als ein colericus *fundgr.* 1, 338, 25. vreidic sam die Beier sî wir mit gevræze *Heîbl.* 14, 41. — man het noch vil guoter und vil freidiger ding von im geschriben *leseb.* 842, 2.

vreideliche, -en *adv.* zuo zim gar freideclich *heftig* sprach sie *H. Trist.* 5380. schrei on freideclîchin an *Ludw.* 19. vreidiclich gebâren *Teichn.* 296.

vreidicheit *stf.* 1. *übermuth.* lege an dich zuht vür vreidicheit *amgb.* 47. a. wizzet daz lützel freidikeit oft heileges lebens kleit an treit *Renner* 6335. durch sîn freidikeit was si im alle zît bereit *Ls.* 2, 629. ûf daz der gotis gloube nicht wurde hingeleit von der vînde vrêdikeit *Jerosch.* 50. b. 2. *muth*, *kühnheit*, *wohlgemuthheit.* wer kan ûz gerichten sînes gemûtis freidekeit, sînes lichames zertlichkeit *Ludw.* 18. der ber bram in frêdikeit *Reinh. s.* 432.

freidige *swv.* *entziehe durch die flucht*, *entziehe überhaupt.* den angezogenen weltminnæren die sich selben gote ire schephære freidigten *H. zeitschr.* 8, 151.

entvreide *swv.* daz er juden noch heiden ime nelât inphroiden *verstaßen sein Genes. fundgr.* 77, 37. — *mit genit.* er ne sî des himelriches entfreidit *litan.* 1450.

gevreide *swv.* der mit rede vor liuten vil gevreidet *renommiert MS.* 2, 132. b.

VREISCHE *s.* ich EISCHE.

VREISE *adj. was gefahr bringt, schrecklich, grausam. — dieses und die abgeleiteten wörter sind schwerlich zusammensetzungen aus* ver- *und* eise; *vgl. vielmehr goth.* fraisa *πειράζω*, fraistubni *πειρασμός Ulfil. wb.* 207. *vgl. auch* ich vriuse. — di vreise heidinschaft *Jerosch.* 2. d. mit vreisir nôt *das.* 35. d. nam an sich ein ber und zôch mit vreisir hant in daz lant *das.* 112. b. doch wart nie kein dinc sô vreis sam ein hûve *Teichn.* 14. *vgl. Wolk.* 67, 4, 3.

vreise *stf. schrecken; was gefahr und verderben bringt: drangsal. ahd.* freisa, *as.* frêsa *Graff* 3, 830. *swm. Parz.* 120, 21. *leseb.* 774, 13. unser grœster freise *Parz.* 356, 17. ich wil senften dînen vreisen *das.* 214, 29. aerumna, exitium *sumerl.* 7, 5. 19. — der helle grôziu freise *warn.* 3485. liez in iwer vreise unt iwer strenge unsüezer last *Parz.* 294, 28. ob wendec ist sîn vreise *das.* 252, 3. owê der jæmerlîchen vreise diu an in geschach *Rab.* 198. 353. des tiufels freise erstœren *Hätzl.* 2, 66, 84. freise bestên *büchl.* 1, 191. *Wigal.* 627. freise vor vorhten liden *das.* 4025. si benimt in aller vreise nôt *warn.* 1046. in vristen vor aller vreise anvart *krone* 287. a *Sch.* der grimmelîchen vreise wolder nu vil gerne entvlien und hat sich ûz der grûben zien *Pass. K.* 275, 10. er kêrte ie gein der freise *Parz.* 492, 6. nu stêt der recke vor Hartmuot in grôzer vreise *Gudr.* 1480, 3. wan er si verderben hiez mit maniger grôzen vreise *Barl.* 137, 37 *Pf.* daz in sîn segen gevrist vor aller freise *Gregor.* 3197. daz si gein den ahten kêrten in die freise *den gefâhr kampf H. Trist.* 6201. ern k solhe freise von sô grôzer hitz *Wigal.* 4574. kumet in nôt u. in *Griesh. pred.* 2, 31. *vgl. noch Iw. Wigal.* 603. 6489. *krone* 323. *Helmbr.* 1463. *Leys. pred.* 126, 3 *plur.* in gewêfinia ritin daz si v gidorstin irbidin *Anno* 138. erlôs von unsern vreisen *Judith* 160, dem muoz dar abe eisen von sô nen freisen *warn.* 3183. sch arme weisen von kumberlîchen v *Barl.* 273, 36 *Pf.* liez mich weisen in vorhteclîchen vreisen 194, 20. mit harte grôzen v wirt si maniger neisen *Pass. K.* 39. — *besonders von tobe elementen:* dô diu vreise *das sch liche wetter* zergiene und ez ze v gevienc *Iw.* 34. si funden ûf der *der stürmenden see* sweben des l barke *Gregor.* 782. und wâre junger in der vreise ûf dem mer *pred.* 30. von der vreise des gi ten wazzers *Wien. handf.* 288. schûzit der winter an uns sîne fr gewittere wint, regen, hagel, snê frost *leseb.* 774, 13. 2. *gra keit, frevel.* er zôch als im ger vreise mit gewaldis hant zu Cols daz lant *Jerosch.* 113. b. mit trîben grôz freis und unreht *Gr.* 672. für alle frais und unbil beswærnus *M. B.* 2, 144. *Schmel* 617. *Haltaus* 485. 3. *gericht leben und tod. Schmeller, Halt a. o.* 4. *gefühl des schreckes* nam der kurzen reise grôz angest freise *Trist.* 9120. daz du mit s vreise kumst *Pass.* 493, 82. 5. *aufregung des gemüths überhaupt mentlich zorn, wuth.* sprâche vreise *Karaj.* 100, 17. sprac zornlicher vreise *Pass. K.* 389 der tûvel zu den lûten sprach vi lich sunder vreise *das.* 469, 81. *baier.* frais, fraisel, gefrais *conv scher zufall, fallsucht. Schmeller*

wëgevreise *stf. schrecken,*

ler reise. si engeruorte ûf der
nie dehein wegefreise *Gregor.*
l.

idervreise *stf. schreckliches un-*
r. nu chon ain widerfrais von
r und von regen *Ottoc.* 69. a.

eisenriche *s. das sweite wort.*

eislich *adj. schrecklich, gefahr verderben bringend.* swaz freis-
was daz dûhte in guot: des kom
te in grôze nôt *Wigal.* 1847.

rreisliche man, daz vreislîche wîp
98, 4. 604, 4. vreislîchir dieri
Anno 182. durch hunger was
lîch dirre starke lewe grôz *Parz.*
18. einen eber freislîchen unde
m *Trist.* 13519. der wâc was
vreislich *Diemer* 12, 28. di chunft
lche *das.* 85, 8. dise zît ist vil
stlich und vil vreislich *Leys. pred.*
13. vreislîcher mût *L. Alex.*
W. den vreislîchen gotes zorn
36. vreislîcher site *Nib.* 204, 4.
lîchiu nôt *das.* 1535, 4. vreislî-
slege, wunden *das.* 1556, 2. *Rab.*
vgl. noch Diemer 313, 18. *Stri-*
6, 65. *myst.* 139, 31. *altd. schausp.*
119. *Hätzl.* 213, 123. freischlich
153, 25. 37. — *mit dat. glaube*
l.

avreislich *adj. nicht* vreislich.
r leben si geislîch, stæte und un-
lîch *b. d. rügen* 1634.

reislîche, -en *adv.* 1. *schreck-*
auf gefahr und verderben brin-
e weise. der vâlant gal sô vreis-
Wigal. 7025. an der êrsten zuo-
t quam er samfte und noch sol er
n vreislîche *Leys. pred.* 44, 39.
lîche getân *Parz.* 521, 6. 570, 1.
rten freislîchen *L. Alex.* 4280 *W.*
lîchen liegen *lügen MS.* 1, 98. b.
lîchen tief *Wigal.* 4514. freislî-
außerordentlich snel *Wigal.* 6354.
compar. vreislîcher *Nib.* 1849, 4.
rausam. si ruktin vreislich mit un-
t den mûtrin di kinder von den
n *Jerosch.* 11. c.

reislicheit *stf. grausamkeit.*
abit vorterbit di kristinheit in
unmenschlichir vreislichkeit *Jerosch.* 59. b.

vreisheit *stf. grausamkeit. Oberl.* 415.

vreissam, vreisam *adj. schrecklich.* egeslih unde freissam *H. zeitschr.* 8, 149. einen eber freislîchen unde freisam *Trist.* 13519. der vreissami drachi *Salomo* 109, 8. *vgl. Karaj.* 51, 25. *Anno* 222. 239. *Wigal.* 5089. freissame slege, wunden *pf. K.* 305, 8. 306, 26. ir ungehabe wart vreissam *Tundal.* 48, 42. *vgl.* 65, 34. *Pantal.* 1126. vreissam : zam *Bon.* 8, 5. vreissam : kan : an *das.* 62, 49. 84, 9.

vreissame *stf. die fallende sucht. Frisch* 1, 290. c. *vgl.* vreise 5.

vreisec *adj. schrecklich. ahd.* freisig *periculosus Graff* 3, 831.

zolvreisec *adj.* zolvreisigez guot *gut, mit dem man sich gegen die zollgebote vergangen hat. Schmeller* 1, 618. *vgl.* vreise 3.

vreise *swv.* 1. *bringe in gefahr und schrecken; verfahre grausam.* daz her vîentlich dâ vreisete als î vînt ûf vînde pflac *Jerosch.* 86. b. mit urloige er vreisete kegn den brûdren *das.* 142. d.

vreiser *stm. wütherich, tyrann.* Alminolus ein vreisir, der Sarracinin keiser *Jerosch.* 9. c.

vreisen *swv.* 1. *bin in* vreise. *ühd.* freisôn *periclitari Graff* 3, 831. 2. mich vreiset *schaudert.* mangen œden gouch vil sêre vreiset, dâ er die wunde gein im wallen sach *MS. H.* 3, 288. b.

vreist, vreiste *stf.* 1. *was gefahr und verderben bringt.* dô er in des vûris vreist solde ûf gebin sînen geist *Jerosch.* 76. c. nim mînen geist ûz dirre jâmerkeite vreist *das.* 181. a. — er reisete bin des winters vreisete *das.* 175. a. 2. *grausamkeit.* er roubte, morte, brante mit vreiste *das.* 155. c.

VREM, VREMDE *s.* VRAM.

VRENNE *in* gevrenne *stn. walddickicht?*
si sâhen ein gefrenne hôch. si muo-

sen durch daz gefrenne houwen eine gazzen *H. heldenb.* 2, 417.

VREUDE *s.* VRÔ.

VREVEL, VRÄVEL *adj. kühn, unerschrocken. ahd.* frafali *Gr.* 2, 103. *Graff* 3, 823. frebel : nebel *Parz.* 302, 13. *W. Wh.* 253, 29. vrabel *krone* 218. b. 327. a *Sch. auffällig* vorebil : nebil *Jerosch.* 92. b. vorevel 60. b. 65. b. 139. c. 140. d. *vgl. s.* 268. — wis vrevel mit güete *Gregor.* 80. wis du vrevel unde vrô *das.* 3796. der kiusche vrävel man *Parz.* 437, 12. *vgl.* 49, 12. 50, 15. ich vant siufzec manec herze frebel *das.* 302, 13. waz hât der bitter tôt getân an dem klâren süezen kiuschen vrebel *W. Wh.* 253, 29. der junge hôchgeborne helt sô kreftic und sô vrevel schein, daz er einen mülstein mit dem schilte sîn enphie *troj.* 46. c. sô bin ich frevel unde stark *das.* 106. a. dehein ors mê sô vrevel wart noch sô gar unmâzen snel *das.* 29. a. vil der tiere vrevele unde balt *Gudr.* 100, 2. 2. *vermessen, verwegen, übermüthig, frech.* protervus *sumerl.* 13, 70. ein vrävel man *Iw.* 173. *vgl. Pass. K.* 384, 74. 497, 33. ist er ze frevel und ze dol *MS.* 2, 205. b. wie gesweige wir dise frevelen jungvrowen *myst.* 13, 28, ditz überec vrevel leben *krone* 54. a *Sch.* frevel wort *Hätzl.* 2, 1, 57.

vrevel *adv. vermessen.* der redet vrevel *Frl.* 311, 3.

vrevellich *adj.* 1. *kühn, unerschrocken.* vrevelliche site durch die vorhte *um furcht einzuflößen* erzeigen *Gregor.* 3630. 2. *vermessen, verwegen, übermüthig, rücksichtslos.* daz ich vrävelliche vrâge mite *Parz.* 330, 5. die liute tragent grôzen haz, mit zorne vrevelliche site: dâ trüebent si ein ander mite *Barl.* 29, 5 *Pf.* mit vrevelicher gewalt *Pass. K.* 367, 51. frävenlich *leseb.* 1041, 13. 1050, 4.

vrevelliche, -en *adv.* 1. *kühn, unerschrocken.* wær ir von sîme râte leide niht getân, sô möht er vrevelliche dicke sîn zuo ir gegân *Nib.* 1054, 4. frävellich riten *Wigal.* 6619. der sich werte vrevenlichen dô *troj.* 30. c. venliche *das.* 32. a. 2. *verme verwegen, übermüthig, frech.* di frevellichen schallent *Walth.* 65, ze hove ein redespæher man hat l ze vrävelliche den gast ellens zem wirte, als ob im wære zorn 229, 5. ein vrouwe sol niht v lich schimpfen *zu frei scherzen,* stât vröuwelich *W. gast* 397. wirt ze hove erboten solhiu smæhe, man in frevenlichen enget *MS.* 2, 1 vrevelichen predigen *myst.* 19, gotis vorchte warf er in argir vorevelich ze rucke *Jerosch.* 13 vrevelich *das.* 17. a. — — *mit sichtsloser verletzung des rechts der gesetze.* verstât ez jener vr liche, er büezet driu pfunt dem bi *Basel. r. s.* 18.

vrevelheft *adj. vermessen, wegen.* die pfaffen frevelhaft tr swert *Teichn.* 254.

vrevelheit *stf. kühnheit,* genheit. *Pilat. vorr.* 34. *Lans.* vrevelcheit *Ulr.* 338. vrevilkeit 170, 20.

vrevele, vrevel *stf. stm.* 1. *heit, unerschrockenheit. ahd.* *Graff* 3, 824. vraval *krone* 2 *Sch.* dâ din vrävel bî der kiusch *Parz.* 734, 25. lât derbärme b vrävel sîn *das.* 171, 25. 2. *messenheit, verwegenheit, über frechheit.* dir wirt dîn fravele v *Diemer* 9, 7. Hartmuot muoz vrevele engelten *Gudr.* 1491, 4. sprâchen in umbe die vrevel an 1231. — durch dînen vrevel d truoc *Pass. K.* 441, 85. mit gr vrevele *das.* 281, 21. *vgl.* 121 405, 75. daz der vrevel mîde lîp *Frl.* 311, 5. — in vore turste (temerario ausu) *Jerosch.* in vorebbele *das.* 180. c. in v grôz wurdin si beweit noch m iracundiam concitati sunt) *das.* 3. *die aus* vrevel *entspringende g same verletzung des rechts oder gesetze. nach RA.* 644 *werden*

ıeringere vergehn bezeichnet. vgl. us 487. dô daz ûfgeleit wart, sich dar an niht bewart daz er elubde erfulte, der frevel er en- *Mar.* 163. vrevel begên *die ge- übertreten Silv.* 1100. sô sol ɔget rihten den tôtslac unde wun- nde unzuht unde swertzücken unde vrävel unde unzuht heizet *swsp. s.* 8 der ſcultheizze richtet umbe scult umbegelt unde unreht unde ander , der vogt tiubde (diubde) unde vre- *sel. r. s.* 17. *vgl. urb.* 349. *Brünn.* 171. 376. *Münch. str. s.* 164. *r.* 5, 16. 38. vorebil *das.* 3, 3. ıe *Gr.* 1, 36. 37. potestas chter ûf frefirin in Lampertin ». 34, 26. 4. *geldstrafe auf gesetzt; mehrfach wird dadurch eine bestimmte geldstrafe bezeich- on* 72 *oder* 60 *den. Schmeller* 4. *Haltaus* 488. *Münch. str. art.* 38. 257. 259. 403. dem rihter ı eine (einen) vrevel *swsp. s.* 152 *Kulm. r.* 5, 16. di vrevil ist etswô pfunt *das.* 5, 38. als dick het ı frevel verloren, funfthalb unz u. ein helbling *Gr. w.* 1, 803. ːvele *swv. begehe* vrevel, *ver- das recht oder die gesetze. vgl.* ilegium, swaz giwihit ist der ı fravilt *gl. Mone* 8, 101. vre- ber ein gast gên einem burgær *tschr.* 7, 96. sô het her doch ilt an deme des das gût ist *Kulm.* 38. *vgl.* 68.

ːrevele *swv.* wie getar ich sô eln under dîme rîse *Walth.* 26, 3.

ːvrevele *swv.* 1. ein lêhen velu *verwirken, durch ein verge- erlieren.* 2. ich vervrevele *benehme mich freventlich, vergehe Schmeller* 1, 604.

s. ich ızze.

. *frei. goth.* freis, *ahd.* frî *Ul-* .209. *Graff* 3, 786. *vgl.* vrîe, el. 1. *nicht gebunden oder ıen, los.* der frie vogel *Trist.* hiute sint alle die haphte frî ge- t die dir tievel hâte gebunden *leseb.* 196, 3. si müezen iuch lâzen vrî *Iw.* 165. *vgl. Parz.* 509, 27. *Walth.* 41, 35. 63, 35. der lâz den hof ze Dürengen frî *halte sich fern davon das.* 20, 3. ich lieze al die werlt vrî *gäbe sie auf Wigal.* 966. lât sol- che gedanke vrî *das.* 8130. — *mit genit. frei von etwas, es nicht be- sitzend; vgl. Gr.* 4, 731. vrî valscher rede, aller untriuwen *Iw.* 99. 196. sünden unt schanden, missewende *Walth.* 28, 16. 34, 36. 58, 30. valsches *Parz.* 106, 12. 255, 8. 271, 6. jâ- mers, sorgen, truopheite *das.* 804, 18. 375, 21. 738, 8. armüete *W. Wh.* 125, 11. alles arges *Gudr.* 983, 1. er wurde siner sünden vrî *Nith.* 8, 2. frî alles übels *Wigal.* 5398. daz er mich lâze frî valscher rede *damit verschone Wigal.* 6. von leder ein huot, der daz gezelt machte frî des regens *davor bewahrte das.* 10849. got tuot in vrî der helle *Gfr. lobges.* 36. diu zal sines hordes was endes mit der schrifte vrî *konnte nicht ge- schrieben werden W. Wh.* 34, 19. — belîbet diz lant erben vrî *Trist.* 216, 11. nu schaffe mich ir vrî *beitr.* 383. erbes vrî *MS.* 2, 64. a. ougen vrî *ohne augen, blind das.* 1, 25. a. des gedingen niht gar vrî *Nib.* 579, 2. der êren vrî *Walth.* 107, 2. der reh- ten minne vrî *MS.* 1, 186. a. vreude, vreuden vrî *das.* 195. a. *troj.* 114. a. sælden vrî *das.* 42. c. *Winsbeke* 10. guoter sinne vrî *Engelh.* 1566 *u. anm.* 4900. daz ir worden vrî sît iuwers vaters *ihn verloren habt troj.* 131. a. ich fürhte ich muoz ir beider samt le- dic unde frî gestân *Engelh.* 293. nu machent in bar unde frî des libes unde des lebetagen *Pantal.* 924. des lebens vrî *Jerosch.* 169. b. ich pin des mærs noch vrî *weiß es noch nicht Parz.* 672, 23. — *mit präpositionen.* von dem mær was er der frie *das.* 478, 29. min wîp mac nu beliben vor dir vrî *das.* 213, 1. vor missewende frî *das.* 62, 10. 234, 28. vor valsche vrî *das.* 439, 20. vor allem wandel vrî *Barl.* 80, 1 *Pf. frauend.* 97, 26. vor al-

len sorgen *Walth.* 117, 37. *Flore* 5593. einen vrî lâzen vor spotte unt vor leide *Iw.* 65. vor witzen vrî *Parz.* 296, 4. du frier rôse sunder dorn *Walth.* 7, 23. minne machet niemen frî z e grôzem gemache *büchl.* 1, 616. 2. *nicht leibeigen oder dienstmann. vgl. RA.* 281 *fg.* dâ ein frî Swebenne êwet ein Swâb, der ist ein frî man *leseb.* 189, 7. die vrîen herren hebent den vierten herschilt, die mittern vrîen den fünften *swsp. s.* 9 *W.* wie eigen liute vrî werdent — der sich ze eigen gît der vrî ist *das. s.* 55. ein frier bûman *a. Heinr.* 269. 775. nu ist si vrî *das.* 1497. *myst.* 155, 24. daz wir eigen wurden frî *Walth.* 15, 16. wer er was, vrî oder eigen *bihteb.* 22. er si dienstman oder frî *Walth.* 85, 18. er wêre frî oder dînistman *Pf. K.* 304, 7. — er si begeben oder vrî *Renner* 15602. — *daher als epithet. orn.* die edel unde frîe *Elisab. Diut.* 1, 347. *Maria*, diu edele u. diu frîe, diu guote u. diu frîe *Mar.* 59. 90. 3. *unbeschränkt, dann auch unbekümmert, sorglos.* ûf der vrîen strâze *Freib. str.* 210. *Kulm. r.* 5, 46. ûf dem vrîen markte *das.* 3, 133. unz si iu mit vrîer hant gap ir lîp unde ir lant *Iw.* 122. greif mit vrîer hant in sîn gût *Pass. K.* 140, 40. hüetent wol der drîer leider alze frîer (zungen, ougen, ôren) *Walth.* 87, 34. frîez leben *das.* 11, 21. *frauend.* 146, 27. vrîer muot *MS.* 2, 85. b. 204. a. *Bon.* 37, 36. 59, 57. joch sint gedanke frî *Walth.* 62, 19. man giht: gedanke die sint frî *H. zeitschr.* 7, 519. *vgl.* gedanc *bd.* 1, 356. a. mit vrîer kür *Iw.* 165. got hât dir vrîe wal gegeben *Gregor.* 1270. leben in frîer wal *Winsbeke* 19. — er was frî unde frœlich *Trist.* 15778. diu geselleschaft frî unt sêre fröudehaft *das.* 586. daz man nie gesæhe sô vrechen noch sô vrîen helt *troj.* 49. c. diu vrîe nahtegal *MS.* 1, 13. b. 189. 191. — *mit genit.* daz man sî der werke drunder frî *das.* 180. a. sît rede und werke niht sô frî *Parz.* 465, 14. daz ir der sît sô vrî *das.* 422, 5. er ist tes unde guotes frî *Trist.* 11220 valk was seins gemuetes frî 967, 42.

vrîe *swm. der freie.* wi drîer hande vrîen. der heize sempervrîen: daz sint die vrîen als fürsten unde die ander frîen hânt. sô heizent die andern mitte daz sint die, die der hôhen vri sint. die dritten vrîen daz sint d lantsæzen *swsp. s.* 7 *W. vgl.* vrîen unde dienstman *Lanz.* 838 nige, herzogen, grâven, vrîen nestherren *MS. H.* 1, 341. a. vrîen, dienstman *Otto* 33. *b. d* 1069. vil grâven unde frîge 46, 30. *Teichn.* 286. der fürs der frîen *Elisab. Diut.* 1, 349. herren unde frîen vil *das.* 348.

adelvrî *adj. adelig frei. (sagt Kriemhilt)* bin adelfrî *Ni* 1. *vgl.* e d e l v r î.

bëtevrî *adj. frei von u Gr. w.* 1, 140.

bildevrî *adj. ohne bild o stalt.* der bildefrîger formen g wesendes *H. zeitschr.* 8, 229.

edelvrî *adj. adelig frei.* der edelvrîe *kl.* 176. *vgl.* a d e l

kampfvrî *adj.* ein kampvri *Oberl.* 757 *aus swsp.* c. 53, sempervrîer.

lëdecvrî *adj. frei. fundgr.* gedanke die sint ledicfrî *MS.* 1 der sælde zwî, an dem wir wur dicvrî *Helbl.* 12, 28.

sëmpervrî *adj. gerichts (schöffenbarer) freier. aus s* vrî; *vgl. RA.* 834. *Haltaus* 1679 hande vrîen. der heizent ein pervrîen: daz sint die vrîen he fürsten unde die ander frîen hânt *swsp. s.* 7 *W.* ez ist niem pervrî wan des vater unde muot pervrî wâren *das.* 57.

unvrî *adj. nicht frei. Oberl*

zëntvrî *adj. immunis u Frisch* 2, 472. a.

rrî *adj. frei von zoll. Frei-*
tr. 270.
ote, vrîhals, vrîhart, vrî-
vrîlëdec, vrîlêhen, vriman,
etec, vrîschallære *s. das*
wort.
inc *stm. freier mann.* li-
ius frîgilinc *gl. Mone.* 7, 592.
ich *adj. frei, unbehindert.* daz
s frîliche widervart *Diemer* 328,
ilîche willekur *Pass. K.* 274, 59.
âren aber nie mêre frîlich *unbe-*
und offenbære *Trist.* 17715.
iche, -en *adv. frei.* vrîliche
12414. vrîlichen *schöpfung* 94,
riesh. *pred.* 2, 26. vrielichen
f. 258, 36. vrîliche *unbehin-*
iezen, gên *Gudr.* 1271, 4. *myst.*
9. *Bon.* 76, 17. lac vrîliche
cht, so daß man zu ihm kom-
mnte Pass. K. 376, 91. vrî-
hne rückhalt, freigebig geben,
leseb. 876, 25. *Pass. K.* 27, 33.
r. vrîlich tuo mir schîn trôst
92. a. vrîliche *freimüthig* spre-
Pass. K. 61, 10. 439, 68. sô
ich vrîlîche *unbekümmert lw.*

icheit *stf. liberalitas. Oberl.*

ieit *stf. freiheit.* a. der vo-
r durch die frîheit die er hât ûf
limte zwî gestât *Trist.* 843. daz
n êrstiu kêre ûz sîner frîheite
067. *vgl.* 2081. *myst.* 27, 17.
12. bôse vrîheit *zügellosigkeit*
K. 209, 21. b. *stand eines*
ob ich vrîheit ie gewan, ir
ich doch für eigen hân *Parz.*
28. mîn vrîheit ist sô getân,
er krôn hôch genuoc *das.* 347, 5.
im sînes landes lieze hantge-
, daz man möhte sehen, dâ von
rre müese jehen sîns namen und
rîheit *das.* 6, 21. von eigen-
u. von vrîheit *Kulm. r.* 3, 91.
nität, privilegium. Haltaus 496.
n ouch benande den ablâz und
ieit *Jerosch.* 30. c. gab dem
di vrîheite *das.* 4. d. d. *ein*
gefreiter, aus einer größern herschaft
abgetrennter herschaftsbezirk. Gr. w. 2,
563. districtus, territorium, jurisdictio
gl. Mone 4, 251. *vgl. Haltaus* 497.
e. *herrenloses gesindel, landstreicher.*
in dieser bedeutung auch wohl stm.
vgl. heit *bd.* 1, 656. b. nu fûgte sichz
daz im quam ein hôchzît, daz die vrî-
heit sich samten nâch gewonheit zu im
Marleg. 20, 43. *s. Frisch* 1, 294. a.
Schmeller 1, 608. *fundgr:* 1, 369.
Wackernagel in H. zeitschr. 8, 509.
vrîheitstalt *s. das zweite wort.*
vrîschaft *stf. freiheit. Oberl.* 446.
vrîscheftec *adj. der* vrîschaft *be-*
sitzt, keinem hörig ist. vrîscheftec,
wirdec, edeler man *Frl.* 306, 18.
vrituom *stm.* 1. *freiheit.* umb
daz gab er uns den frituom *aneg.* 13,
84. 11. der unsælige freituom, daz
si lebent âne twanchsal *tod. gehüg.* 135.
2. *stand eines freien.* edele u. vrî-
tuom *Exod. fundgr.* 99, 15. 3. *pri-*
vilegium. Schmeller 1, 610.
vrîe, vrîge *swv. mache frei.*
1. *ohne bezeichnung des gegenstandes,*
von dem man frei gemacht wird. sîn
andâht mag ein iegelich man nâch sî-
nem willen leiten, frîen oder twengen
Trist. 17052. gefrîet was daz hundelîn *(von ansprüchen anderer) Wigal.*
2314. gevrîgit stûnt der roub *Je-*
rosch. 95. b. gefrîet habt ir iuren
muot, daz ir durch niemen niht tuot
warn. 1223. — die sûche traf in alsô
hart, daz in niht mochte vrîen allez
arzedîen *Pass. K.* 65, 53. daz du si
wollest vrîen *das.* 684, 5. wir wur-
den drinne gefrîget *myst.* 290, 28. —
sô wil ich an ir vrîen mînes rehtes
alsô vil *krone* 62. a *Sch.* dir was zem
sese ein velt gefrîet *Walth.* 80, 9.
2. *das, wovon man frei gemacht wird,*
wird bezeichnet a. *durch den genit.*
diu vil êren frîet alter unde jugent *MS.*
2, 204. a. b. *durch präpositionen.*
Tristan frîete daz lant von dem zinse
H. Trist. 6441. ein obez, des süeze
in hât gevrîet von der helle rôste wol
Barl. 353, 15 *Pf. vgl. Jerosch.* 157. b.

Pass. K. 261, 45. 264, 68. sich von gote vrien *von ihm abfallen das* 158, 32. — an dem fritage wurd wir vor der helle gefriet *Walth.* 36, 31. eiuen vor dem tôde vrien *Kolocz.* 283. diu geburt *(anrede an Maria)* gevriet was vor aller hande meine *g. sm.* 436. *vgl. troj.* 42. a. si was gefriet und geschelt vor wandelbærem meine *das.* 145. c. frigent si vor allem meile *MS.* 1, 202. a. diu sich vor valsche vriet *das.* 2, 145. b. — ich bin gevriet vor den hôhsten frôiden min *das.* 1, 58. b.

ungevriet *part. adj. nicht frei gemacht.* ungevriget ist sin swære *MS.* 1, 204. a.

bevrie *swv. befreie; mache, halte frei.* daz mich unser herre got vor ir befrigen müeze *MS.* 2, 73. a.

gevrie *swv. mache frei.* virscelchet was der edele man, widere gefrigete in der newe Adam *Diemer* 10, 1. uns mag ir helflicher rât wol gevrien *Pass. K.* 577, 33.

vriunge *stf.* 1. *befreiung, namentlich befreiung von beschränkungen im handel oder abgaben, privilegium, emunität. Gr. w.* 3,692. daz diu reht und di vriunge der stat niht werden zebrochen *Wien. handf.* 291. wir verleichen vreiung allen den di in di stat chaufmanschaft pringen *Brünn. str.* 353. 2. *gefreiter platz, freistätte.* asylum fridhaws, freiung *gl. Mone* 8, 253. swer dar über an der plaich und auz der freiung V pfenning wert stilt *Münch. str. a.* 378. *vgl. Ls.* 1, 475 *fg.*

vriât *stf. freiheit.* der gevangene knote duchte in in gote ein vriât *Pass. K.* 163, 66.

FRÎAM *n. pr.* duc Friam de Vermundoys *Parz.* 665.

VRIDE *stm. friede. ahd.* fridu, *vgl. goth.* friþôn *sühnen Graff* 3, 788. *Ulfil. wb.* 209. fride *swm. Anno* 340. *L. Alex.* 4580 *W. Parz.* 605, 30. *Ludw. kreuzf.* 5795. frede *(mnd.) Alph.* 37, 1. *Ludw.* 39. *genit.* frits : witz *Heinz.* 3, 5. — fride unde reht sint sêre wunt 8, 26. vride ist uns und vröuc *krone* 234. a *Sch.* frid und f uns bereit *beitr.* 206. pax daz sprichet: der fride sî mit *s.* 5 *W.* bâten ir scheffære d vride wære *sie schützte kchron* sîn vride was sô veste, daz n tôten an der haut diu wâfen ligen vant. in hete nieman r nomen *Bit.* 95. b. nu sî von den vride *Parz.* 745, 7. — got *Kulm. r.* 2, 83. *vgl. Haltaus* 7 *Kluckhohn Geschichte des Gottesf Leipzig,* 1857. sô sul man i unsir herren gotis fride des *Freiberg. str.* 163. eines keise *Griesh. pred.* 2, 84. der vri kirchen *Silv.* 1908. der wib *freundliche zuneigung derselben* 271, 10. — Krist, des vri *Barl.* 366, 2 *Pf.* der starke g vrides vürste *das.* 67, 36. s iu bî des vrides zît *das.* 368, einis vrides er dô bat *kchron.* si negereten neheines friden *Alex.* 4580 *W.* er gerte in *Parz.* 119, 11. *vgl. Nib.* 2 2024, 4. gebiut iu vride her *Iw.* 28. sînem libe und sîn fride und gnâde er dô gebôt 8892. vride gebieten bî dem h bî der wide *livl. chron.* 4623. enbieten *Nib.* 2175, 4. mîn unde minen vride den wil ich bieten *Gudr.* 206, 1. vride *unter strafandrohung bewirken* 194, 32. der sprach im sîner *Ludw. kreuzf.* 5795. *vgl.* 3797 vrumt niemen vride noch suo 8, 2. vride tuon *Nib.* 2140, 2 200, 25. 414, 21. würken *K* 2, 50. swenne ir tiuschen fr machet stæte bî der wide *Wa* 18. vride stæten *Parz.* 210, 3. *Iw.* 78. *Parz.* 371, 9. einer geben *das.* 324, 26. 415, 13. *kreuzf.* 3793. *Pass. K.* 179, 7 fuort ein ölboumes rîs: daz v wortzeichen, daz er vride wo

Lans. 1382. nam sînen sparwære
e hant: dâ bî tet er in bekant,
:r vride wolte hân *in friedlicher*
ht *komme Bit.* 85. b. fride hân
112, 2. *Gudr.* 363, 1. *Parz.* 22,
)0, 24. nemen von einem *das.*
23. si gewan vride vor im *lw.*
vride geloben bî der wide *livl.*
. 6286. swern *Kulm. r.* 5, 42.
en *Nib.* 2249, 3. *Ludw. kreuzf.*
. daz der vride an im gebrochen
·eiberg. *str.* 168. 186. einem
unde suone versagen *Nib.* 2027,
der ritter tât was âne vride
357, 10. lâz âne vride wesen
beider schirmen *Gudr.* 366, 1. —
i in iuwerm fride bin *Trist.* 9598.
mich ûz dem fride wesen *das.*
7. ez gêt ûz vride unde suon
)9, 40. er moht des niht gitro-
laz ez mit fride wære *aneg.* 25, 6.
ide unde mit suone under ein an-
:ben *swsp. s.* 4 *W.* lâz mich mit
in ruhe myst. 194, 32. ceiner
iin di ci vridin *in friedlicher*
si gelobit havitin *Anno* 340.
ße für friedensbruch. Haltaus 518.
u Cange u. d. w. fredum. 3.
:*digung, zaun. Schmeller* 1, 603.
auch der befriedete bezirk im
r. er wolte in under einen boum
balde in sînen fride *Engelh.*
u. anm. lânt in niht füeren in
le *turn.* 161, 5.
·evride *s.* bërvrit *bd.* 1, 107. b.
·evride *stm. öffentlicher friede*
icherheit in einer stadt, dann
das gebiet einer burg oder stadt,
:m man frieden halten muß. vgl.
1, 155. c. *Schmeller* 1, 604.
purchreht daz in dem purchfride
'ien. handf. 285. komen in den
ride *das.* 291.
ide *stm. die vorgeschriebene*
ung der felder, wiesen u. dgl.
1, 285.
tvride *stm. durch handschlag*
blossener friede. des heten hant-
getân Gramoflanz u. Gâwân *Parz.*
).

hervride *stm.* gebôt daz man
swuor herfride *Eracl.* 2553.

jârvride *stm. friede auf ein jahr.*
daz ez getaget wart under in zwein
unde ein jârfride getragen in ein *Trist.*
395.

lantvride *stm. landfriede, öffentliche sicherheit; dann auch diejenigen, welche auf die erhaltung desselben achten und den bruch strafen. Haltaus* 1163. 1164. *Oberl.* 866. er ist ein rehter meinswüer des lantvrides den man swert *Helbl.* 1, 786.

unvride *stm. unfriede, überhaupt alles was friede und ruhe stört.* si sagt im grôzen unfride *Reinh. s.* 346. daz ein ieglich nu lide an im grôzen unvride *Pass. K.* 246, 8. sô das unfride werd geslicht *leseb.* 963, 16.

urvride *stm. s. v. a.* urvêhde. *Haltaus* 2003.

wichvride *stm. stadtfriede, stadtschutz. Oberl.* 1968.

vridelôs *adj. friedlos; aus dem frieden gesetzt, geächtet. Haltaus* 522. vrâgen der mære ob indert vride wære. daz vünd er allez vridelôs, beroubet, nacket unde blôz *b. d. rügen* 991.

vridebau, vridebrëche, vridebrief, vridebrust, vridehemede, vridehuot, vridehûs, vridelëben, vridemachære, vrideman, vridemeister, vridepfenninc, vrideschaz, vrideschilt, vridetac, vridezît *s. das zweite wort.*

vridebære *adj.* 1. *friedfertig.* sît milte, fridebære *Walth.* 36, 15. 2. *was zum frieden und schutz dient.* fridebære ziune *Haltaus* 519.

vridebære *stf. friedfertigkeit. Oberl.* 428.

vridelich *adj. friedlich.* zeigt in frideliche hende *Gregor.* 1684. *vgl.* hant *bd.* 1, 628. b. diu herzen sîn vridelich *b. d. rügen* 1635. fridlich leben *swsp. s.* 4 *W.* in vridelîchen sachen *Barl.* 103, 31. in vridelîchir rû *Jerosch.* 16. b. — er was den vriunden vridelich *livl. chron.* 4444.

vridelîche, -en *adv. friedlich.*

Trist. 6401. 14107. *Barl.* 168, 16. 224, 14 *Pf.* vridelîchen *Genes. fundgr.* 62, 43. *Judith* 144, 1. 163, 4. 164, 20.

vridesam *adj. friedlich, ruhig.* fridesame liute *Genes. fundgr.* 50, 27. *vgl. Judith* 139, 1. *myst.* 183, 39. 232, 5. *Clos. chron.* 54. 74. fredesam *Ludw.* 56. in einem vridesamen lebende *Griesh. pred.* 2, 12. daz lant ist vridesam und wît *Pass. K.* 576, 18. *vgl.* pacificatus fridsam *Diefenb. gl.* 199. — ein vridesamer *schützender schild Pass. K.* 141, 17.

vridesame *stf. friedfertigkeit.* senftekeit u. vridesami *Griesh. pred.* 2, 3.

vridesamekeit *stf. friedfertigkeit. myst.* 184, 11. pacatio fridsamkeit *Diefenb. gl.* 199.

vride *swv.* 1. *stifte frieden, bringe in frieden. goth.* friþôm, *ahd.* fridôm *Ulfil. wb.* 209. *Graff* 3, 792. a. swie gern ichz vriden wolde, der künic entuot es niht *Nib.* 2073, 3. sô sult irz beide friden *Gudr.* 651, 1. ez wart gevrit, gevridet *Suchenw.* 14, 170. 173. ûf lange jâr was ez gefrit zwischen im und den heiden *Ludw. kreuzf.* 360. b. daz urloge friden *den krieg beilegen En.* 8524. den schal friden *Suchenw.* 14, 236. 2. *verschaffe frieden und schutz.* a. *mit accus. der person.* nu ruoche, herre, mich ze vridenne *Diemer* 309, 22. daz er hin ze gote in geruochte wegen unt wolde friden *Servat.* 953. Etzelen hêrschaft vridete si ûf allen wegen *Nib.* 1434, 2. 1921, 4. dich enfride der tiufel *das.* 1988, 2. ez ist ein goukelspil, daz si vriden wil und deme tôde entnemen *Pass. K.* 483, 14. die wîle unde wir mit Salatîne sîn gefrit *frieden haben Ludw. kreuzf.* 2435. — uns vridet vor im Durndart *Karl* 68. b. b. *mit accus. der sache.* die iu friden helfen die bürge und iuriu lant *Nib.* 144, 3. c. *mit accus. der sache und dativ der person.* rinder kæse unde fuoter hân ich dir und mîner muoter gevridet *geborgen* vor mîner sellen vil *Helmbr.* 1271. d. ich vride mich ein *bewahre mich davor.* ûz der l âsen die kristen sie nu lâsen: si ten sich des friden nicht *Ludw. k* 7010.

ungevridet *part. adj.* hie ez ungevridet *kein friede gemacht* 7626.

bevride *swv.* 1. *verschaffe den und schutz.* den du wil be der ist behalden unde irneren *I* 311, 10. dâ ern bevriden sold im ieman schaden wolde *Er.* alsô kunde dô bevriden got, unser sînen kneht *Pantal.* 1258. *vgl. K.* 202, 85. 332, 46. 385, 9 die daz kuningrîche harte hêrlîc frideten und berihten *En.* 1317(mîn lant mit mir bevridet wære *I* swer sîn lant bevriden wolde, daz er ervarn solde, wer dieb hielte *W. gast* 12576. — *mi pos.* sol in menschlich gewalt den *beschützen, bewahren* von nâchkunden *Barl.* 327, 6 *Pf. vgl K.* 205, 24. bevriden die mei vor aller not *das.* 69, 23. er sich bevriden vor sulcher predigât 164, 58. — *mit genit.* den icl in den kerker geleit, des in sl nicht mach bevriden *das.* 16(swaz ir liden sult, des sult ir ûch bevriden *das sollt ihr will euch nehmen das.* 300, 74. *gebe als befriedigung, umfriedig* boumgart umbe daz hûs lac, d fridet ein vestez hac *Wigal.* 669 dem al umbe gevridem lande, d în komen mac *myst.* 384, 5.

entfride *swv. beraube de dens.* lopte das in liep noch entfriden mocht *leseb.* 890, 13.

gevride *swv.* 1. *verschaffe und schutz.* michel wunder, w got wolde gefriden *aneg.* 22, 4 truoc harnasch ob al den liden zuht daz *(nomin.)* kunde niht ge sîn manheit hete grôzen zorn sellen für hôhen muot erkorn 317, 18.

mbevride *swv. umfriedige, um-*
. ûf einen anger der ist umbvrit
einer wîten ouwe *MS. H.* 3, 287. b.
ervride *swc.* 1. *schütze durch befriedigung.* diu velder verfriden
l. 1735. *Frisch* 1, 296. a. 2.
ausser frieden, bekriege. der kri-
vil verfrite er *Ludw. kreuzf.* 7049.
rider *stm. friedenstifter.* verbüte
ein vrider *MS. H.* 3, 262. a.
IANT *n. pr. könig der Schotten.*
. 25. 31. 48. 52. 58. 70. *vgl.*
eschotten *Gudr.* 9, 3. 30, 1. 611, 1.
Tyrol und Fridebrant, *worüber*
rimm in H. zeitschr. 1, 7 *fg.*
swv. 1. *freie, werbe um eine*
t. vgl. vrî, vriunt, vriedel, *dann*
. frijôm *ich liebe. as.* frî *mulier*
9, 21. 13, 16. 171, 21. *ags.*
Cädm. 29, 28. procare freien
enb. gl. 223. — wizze daz Lu-
ein ander man wil vrîen, ein brû-
um, der ist rîch *Pass. K.* 27, 36.
mîne tohter hât gefrîet zuo kebse
m. 23. c. — frît er im mit rî-
habe ein harte schœne megedîn
m. Al. s. 106. vrîeten ime eines
ges tohter. — daz her ime lieze
eine maget *das. s.* 186. *vgl. myst.*
, 22. 27. 221, 35. 2. *werbe*
haupt. nâch hôhem prîse vrîen
man mit tugent *Frl.* 56, 11.
rvrîe *swv. gewinne durch wer-*
sô lâ dir hertzlieb ab erfrein,
ich lang hab gepiten *Wolk.* 50,
3.
bervrie *swv. gewinne die ober-*
l. ouch lucifer, der klârhait vein
greisen du lâst überfrein *Wolk.*
3, 13. *Hätzl.* 1, 20, 83.
rier *stm.* procus *gl. Mone* 4, 252.
enb. gl. 223.
rierinne *stf.* proca *Diefenb. gl.*

rie *stf. liebesbewerbung, heirat.*
eller 1, 610. *ndd.* frije, frijte
s. wb. — daz sîne liebe âmîge
Diomedis frîe zu grôzme worte
en was *Herb.* 12796 *u. anm.*
stm. geliebter, gatte, bräutigam.
ahd. friudal, friudil *Graff* 3, 788. *vgl.*
vrîe, vriunt. — slâfest du, friedel
ziere! *MS.* 1, 41. b. dâ man begruop
ir vriedel *Nib.* 1043, 1. 2309, 3. ez
habe einen vriedel diu hêrliche meit
Gudr. 775, 2. ich versmâhe ir lîhte
zeinem friedel *MS.* 2, 78. b. ob man
ez dâ für haben wil, daz ich ir frie-
del worden sî. nein, ich bin ir minne
frî *Engelh.* 3869. *u. anm.* der sîner
tohter friedel was *troj.* 27. c. *vgl. Conr.*
Al. 392. 1245. *g. sm.* 1202. maneger vrouwen was dâ leit umbe ir vrie-
del *Mai* 85, 13. — *Maria sagt:* mîn
alter friedel kuste mich; ich sach in
an, dô wart er junc *MS.* 2, 214. b.
vgl. Gr. s. g. sm. XXIX. Jêsû Crist,
want du mîn wârer vrîdil bist, beware
mich armen dîne meit *Jerosch.* 181. a.
vgl. Pass. K. 27, 39. 112, 41. *myst.*
68, 2. — *plur.* die frowen, der frie-
del mit im dannen riten *Bit.* 6. a. der
reinen friedel si überhugten *aneg.* 34, 11.

milchvriedel *stm. unbärtiger geliebter. Hätzl.* 2, 85, 185.

vriedelinne *stf. geliebte, gattin, braut.* er tet der sînen schœnen friu-
delîn grôz herzeleit *MS.* 2, 7. b. *nach*
leseb. 749, 14. sînen sun und sîne
frîdelîn di ime gegeben was *myst.* 24, 36.

FRÎENDE *geogr. n.* von Griffâne und von
Frîende manec rîter ellende *W. Wh.*
267. *vgl.* 300. 336. 346. 347. 375.
377. 378. 381. 444.

VRIESCH *s.* vreische *unter* EISCHE.

FRIMURC? *stm. eine benennung des teufels.* ich beswer dich bœser frimurg
(: Kyburg) bî der süezen meide sun,
daz du niht mêre turrest tuon dirre
reinen gotes tât *Türl. Wh.* 136. a. *cod.*
palat. hat fêmurc.

FRIMUTËL *n. pr. könig des grals; sohn des Titurel, vater des Anfortas. Parz.*
230. 251. 455. 474. 478. 643. 813.
818. 822. *W. Tit.* 7. 12. 27. 35.

VRISCH *adj. frisch. ahd.* frisc, *ags. an.*
fersc *Graff* 3, 832. virsch *Ath.* C*,
35. crudus, recens *sumerl.* 5, 67.
Diefenb. gl. 232. — zwêne vrische
man beide des willen unt der kraft *lw.*

265. wart alsô vrech und alsô frisch, daz im nihtes gebrast *Engelh.* 2408. sîn muot ist vrœlich unde vrisch *Otte* 668. iuwer muot wirt vrisch unde vrô *troj.* 81. c. gesunt und vrisch *myst.* 76, 14. *Ludw.* 85. *leseb.* 998, 2. einen frischen pfaffen wil haben ich *s. meister* 105, 32. frisch, frô, frei *Wolk.* 58, 4. — der bluome beleip vrisch und unverworden *g. sm.* 459. vrische gloye *troj.* 3. a. — vrischer wîn *Helbl.* 2, 16. frische spîse *Ludw. kreuzf.* 5340. die virschin schilde *Ath.* C*, 35. vrischiu kleider *Iw.* 132. 137. al frisch rûch kelberîn von einer hût zwei ribbalîn *Parz.* 127, 7. — diu triuwe vrisch u. nitniuwe *Trist.* 13075. frischiu wunne *Conr. Al.* 385. vrische andâcht *Pass. K.* 209, 5. vrische mêre *das.* 160, 81.

unvrisch *adj. nicht frisch.* si nam die krenkesten, die unvrischen und sazte sie zu ir zu tischen *Pass. K.* 623, 65.

vrischgemuot, vrischgrüene *s. das zweite wort.*

vrischliche, -en *adv. frisch.* schreien frischlich jû *Wolk.* 31, 1, 14. frischlîchen giezen *das.* 60, 3, 11.

vrischeit *stf. frischheit.* humor, humiditas, alacritas *gl. bern.* 217. b. 218. a. 199. b. *fundgr.* 1, 369.

vrischinc *stm. frischling, ein junges thier, besonders ferkel oder lamm, das anfängt selbständig zu laufen, von der mutter sich getrennt hat. Schmeller* 1, 619. *Frisch* 1, 298. a. *ahd.* friscing *victima, hostia Graff* 3, 832. *vgl. Gr. d. mythol.* 44. 45. vervex *sumerl.* 37, 29. aries *gl. Mone* 7, 594. — er hîz ime oppheren daz kint alsô einen friskinc *Diemer* 19, 8. *vgl.* 12. *Genes. fundgr.* 33, 6. daz sint die friskinge *Diemer* 44, 23. — *in der rechtung zu Glarus erscheint* vrisching *neben* wechtag *in der bedeutung eines grundstückes; vielleicht mochten güter, welche* vrischinge *als grundzins entrichteten, zur unterscheidung von andern selbst so genannt sein. vgl. urb.* s. 363. vrischinge *kommen hâ abgaben vor. Schmeller a. a. o.*

zitvrischinc *stm. ausgewa junges thier. Schmeller* 4, 293.

vrische *stf. frische.* vogel bender vrische *livl. chron.* 8. nes herzen vrische *Pass.* 69, 2(

vrische *swv. mache frisc* vrischete im sîn ungemach: sî herzen riuwe diu wart aber dô *Trist.* 18970. gevrischet wol manlich gemüete *Frl.* 94, 2. d wirt gevrischet *von der blindheit Pass. K.* 353, 86. — ein swert da der unvlât vrischete *das.* 200, der ursprinc sich dâ vrischet *F* 17, 4. starken lîp ich schiuw sich niht vrischet mit der tât *Fi* 18. dar an ir leben sich *Pass.* 387, 8.

ervrische *swv. erfrische, frisch.* die wunden ervrischen *ern MS.* 1, 7. b. sô wirt dîn vrischet *Frl.* 52, 19. — ein öpfel solt du hân, der mir er mînen munt *Bon.* 48, 115. — tet und erfrischet stuond er mit touwe *troj.* 118. c. dâ mit bilde erfrischte *reinigte* von stoi von spinnenweben *Marleg.* 25, 1 daz sich sîn vreude ervrischte 96, 16.

ervrische *swv. werde frisch.* 15. b.

vrist *stf. frist. stm. Aegid.* 1 *K.* 305, 18 *nach A. auch O. ge neben dem weiblichen geschlech männliche* (3, 14, 177); *Graff* 1. *frei gegebene zeit, nach der lauf ein anderes verhältnis eintri schub.* inducise *sumerl.* 27, 2(*fenb. gl.* 153. eine vrist ge *Judith* 121, 5. *pf. K.* 305, 1 222. lâ mir eine vrist *warn.* tuot niht lenger vrist *Wigal.* 860 gist dem sünder vrist vil lange zerunge *Gfr. lobges.* 13. ein fr ben *Tundal.* 59, 17. durch d les vrist *um sich fürs erste ve falle zu schützen Barl.* 118,

es selben tierlînes kraft hânt si
decheine vrist *Parz.* 736, 13.
werder minne valscher list hât
ɔrîse kurze vrist *das.* 172, 16.
gegrenzte zeit überhaupt; anfan-
r, währender und abgelaufener
um. wirt mir state unde vrist
vorr. 24. ez gît vreud und kürzt
ist *Teichn.* 193. swenne ez dir
ûf die vrist *a. Heinr.* 579. —
rzer vrist *lw.* 52. an dirre, der
das. 99. 220. 179. bî der vrist
zugleich Silv. 5059. bî siner
ɔher vrist *so lange er lebt Barl.*
. in kurzer vrist *lw.* 30. 68. 86.
. 78, 23. 123, 31. in aller vrist
K. 26, 20. 49, 42. von dirre
ɔon dieser zeit an lw. 123. zal-
ist *Gfr. lobges.* 66. zetlicher vrist
st. 11040. ze langer vrist *Vrid.*
. 33, 3. 154, 2. — unz an
rist *lw.* 233. 270. für die sel-
rist *von der zeit an a. Heinr.*
für dise vrist *Gregor.* 1561.
rist *kchron.* 29. a. al die vrist,
rist *lw.* 53. *Gregor.* 1491. *Walth.*
2. unlange vrist *Wigal.* 7257.
. deheine frist *keinen augenblick*
874. — planêten louf, ir lou-
ist *MS.* 2, 240. b. ze dere heim-
vriste *für die zeit der heimreise*
. *fundgr.* 71, 11. inre jâres
Parz. 425, 3. in dirre jâres
Trist. 7467. *MS.* 2, 119. a. in
rsten jâres vrist *Freiberg. str.* 176.
er jâre vrist *während seines le-*
Barl. 22, 18. in eines tages
a. Heinr. 1146. drîer tage vrist
. *fundgr.* 44, 31. got schuof die
in siben tagen vrist *(in aposi-*
MS. 2, 239. a. — *plur.* in den
n *Pass. K.* 290, 30. *Jerosch.* 46. a.
ıcvrist *stf. aufschub des ter-*
Graff 3, 836.
ttelvrist *stf. mittlere frist, mitte.*
s mândin drittin tac, in des tages
rist *Jerosch.* 40. b.
ɔrnevrist *stf. frist bis mor-*
ein wort hât mir geschadet vil,
unz morne.' 'zehant unt hiute
daz ist guot: diu mornevrist diu mac
mir misserâten *amgb.* 41. b.

jârvrist *stf. aufschub über jahr.*
nahtvrist jârvrist *über nacht verschoben*
heißt über jahr verschoben Herb. 2104.

nahtvrist *stf. aufschub über nacht.*
Herb. 2104.

tagevrist *stf. der bestimmte ge-*
richtstermin. RA. 814.

vristgëber, vristmâl, vristtac *s.*
das zweite wort.

antvrist daz er *(St. Stephan)*
ze gote sîn helfære wære unt sîn ant-
vrist *vertheidiger Servat.* 1193. *ahd.*
antvrist *interpretatio Graff* 3, 836.

antvriste *swv. erkläre, erläutere.*
ahd. antfristôm *Graff* 3, 836. wir sculn
iu antevristen von den siben listen *Die-*
mer 347, 8. pasca, daz wirt gant-
vristet transitus *fundgr.* 1, 106, 28.
vgl. 108, 31.

gevriste *stn. frist.* des gefristes
half ir got *Flore* 1730 *S.*

vriste *swv.* 1. *gebe einem dinge*
eine frist, in der es bestehe; bewahre,
erhalte es. ahd. fristju *Graff* 1, 838.
a. den ritter vriste *(prät.)* sîn manheit
unt sîn sin *lw.* 246. daz vriste disen
man *Barl.* 116, 36. si wânde den helt
vristen *Nib.* 846, 4. 949, 3. daz dich
got vristen müeze *MS.* 2, 62. b. —
den wil ich uns fristen mit alsô schœ-
nen listen *a. Heinr.* 625. ruoche mich
dir vristen *Barl.* 215, 12. — *mit prä-*
pos. dâ mite si muosen vristen An-
fortas *Parz.* 792, 6. den man vristen
mit zouberlisten oder mit gewaltes hant
Barl. 248, 2. *vgl.* 201, 39. daz er
alle kristen vrôlich wolde vristen mit
disme Constantino *Pass. K.* 69, 64.
wan daz mich der gotes segen vriste
von des weters nôt *lw.* 33. in vri-
sten vor aller vreise anvart *krone*
287. a *Sch.* daz si ir sun dar inne
vor allem ungewinne geruochten vri-
sten unde sparn *troj.* 113. a. — *mit*
untergeordnetem satze. das sol in niht
fristen, er si an der busse schuldig
Zürich. richtebr. 15. b. dâ wolten
sich di haiden gerne fristen *pf. K.* 159,

22. *Trist.* 1881. sich fristen und beschermen *Heimb. handf.* 272. — swie lange er sich doch vriste mit sîme zouberliste *Iw.* 56. swer sich mit eide vristet, der hât mich überlistet *Vrid.* 122, 19. wolten sich fristen von den vogelen *Flore* 1093. daz ein wîp mit wîbes krefte sol vor dîner meisterschefte vristen alsô lange sich *MS.* 2, 241. a. ich wil alle kristen her ûf die rede vristen *Barl.* 223, 24. c. sîn leben vristen *Judith* 139, 15. *Wigal.* 2948. 4421. klage vristen *Walth.* 16, 6. — einem daz leben, den lîp, die êre vristen *Judith* 142, 9. *pf. K.* 297, 23. *Trist.* 1243. ir müezet etswen kiesen, der iu den brunnen vriste unt bewar *Iw.* 75. — dâ mit wolden si di stat vristen *Judith* 152, 3. er muose sîne kraft mit listen ze rehten staten vristen *Iw.* 198. sîn êre, sîn brôt mit einem d. vristen *Wigal.* 1212. 1938. 2. *mache daß etwas vor ablauf einer frist nicht geschehe, verschiebe.* inducior *Diefenb. gl.* 154. daz si iuch nu niht hânt erslagen, dazn vristet niuwan daz klagen *Iw.* 52. daz ichz iemer einen tac sol fristen *Walth.* 114, 16. vristet diz gebot *laßt es noch unvollstreckt Trist.* 12798. vristet disen gewalt *das.* 12914. sînen zorn vristen *Tundal.* 46, 80. sîne bîhte vristen *Leys. pred.* 31, 20. — nu vrist erz unz an eine naht *Gregor.* 183. er vriste iz unz an die vürsten *kchron.* 69. a. daz siz an mich habent gefrist, daz wil ich lâzen âne haz *H. zeitschr.* 3, 290. — ir sult uns vristen *zeit verschaffen* an der benanten arbeit *Pass. K.* 37, 56. ich wil dir nicht mê vristen *vorenthalten* mînes willen dar an *das.* 187, 26.

ungevristet *part. adj. nicht unverletzt erhalten. Mart. leseb.* 768, 4.

vristen *stn.* sunter frieden unde vristen *pf. K.* 112, 33.

ervriste *swv. erhalte unverletzt.* swer sich wil guotes vlîzen, der muoz ouch haben liste dâ mit er guot ervriste und ez beschirmen kunne *troj.* 16. a.

gevriste *swv. mache auf zeit bestehn.* alsô si got woll sten *pf. K.* 163, 7. *Walth.* daz in sîn segen gevrist vor al *Gregor.* 3197. — dern kunde fristen nie mit deheiner siner k *gal.* 4158. — sô möhte er sî tagen behalten und gefristen *tr* — der êre mit listen kunde unde gevristen *Iw.* 44.

vristunge *stf. erhaltung rung.* durch schirm ald dur *Zürich. richtebr.* 60. nu hât vogelîn vristung vor der sunn 3, 280. a.

FRISTINES *n. pr.* grave Fristines fûse *Parz.* 770.

VRÎT *in* **vrîtgadem, vrîthof** *zweite wort. für den ersten susammensetzung. vgl. altn.* fri *goth.* freidjan *schonen; ahd.* fr *liciosus*, vrîten *ut delicias fov* 142, 23. 25. *alts.* frîdôn *Hel.* 119, 9. *Ulfil. wb.* 209. *Graff Gr.* 2, 987, *wo ein nhd. st* freid, fridan *mit hinweisung bekannte verderbnis der medi tenuis vermutet wird. vgl.* *auch* vride *könnte verwandt se*

VRÎTAC *s.* TAC.

FRITSCHÂL *stm. kostbarer kle wie es scheint, meist von gelb und von vornehmen und hofle tragen. mlat.* fritsalum. ein der truoc einen schaprûn gesn fritschâle: mit rôtem zendâle gefurrieret *Wigal.* 1419 *und zu* 40, 35. *H. Trist.* 1171. i unde ir herzeleit gelîcher wîs mene sneit und kunde sich rel chen als ein rôt scharlachen z gelwen fritschâl *Geo.* 4590. von fritschâle Engelhart ein rîc *Engelh.* 1304 *u. anm.* fuorte penkleit von fritschâle *turn.* 29, schâl von Gent was im der r yper blâ sîn schaperûn. er hövescher garzûn *Gauriel v.* *s.* 84. scharlachen fritschâl br *gam.* 1760. fritschâl, brûnît,

dar under zwô *Helmbr.* 1345.
nobis per latorem praesentium
›nem debitam transmittatis vel flavi
, qui pannus claidertuoch di-
de bono et optimo XII ulnas
nittatis, et vritschaleti de ex-
pro tantis denariis, quantum no-
›nemini, similiter apportetis *Alb.*
s's *briefbuch herausgeg. v. L. Höf-*
155. igitur quidquid ex praefata
ia fustani et purpurae, brus-
, fritsali quoque s. alterius cu-
et optimi generis vel coloris pan-
ı coemere poteris *Andreas, vita*
tonis 1, 40.
geogr. n. Friaul. ich fuor durch
ûz für Aglei *Parz.* 496.
(-des) *stm. freund. ursprüng-*
›*artic. präs. goth.* frijônds, *ahd.*
Gr. 1, 353. *Ulfil. wb.* 210. *Graff*
3. friunde : niunde *MS.* 2, 146. b.
und accus. plur. mehrfach ver-
vriunt *Nib.* 155, 3. 1338, 3.
, 1. *MS.* 1, 26. b. *Vrid.* 95, 18.
10. *Trist.* 3952. 11350. *Barl.* 212.
formen vriwent *Nib.* 372, 3 *g. l.*
98, 16. 217, 5. 277, 29. *auch*
ur. das. 539, 19. 709, 4. vriut,
Leys. pred. 8, 34. 21, 21. *eine*
des vollworts vriwen, *worauf* vri-
führt, vielleicht das. 21, 35, *wenn*
sen ist: der wilde ber vriwet (*statt*
des honiges ubermaz, *doch könnte*
vriwet *s. v. a.* vreuwet *sein wie*
38. *md.* vrünt vründe *im reime*
ünde, künde *u. dgl. MS.* 1, 52. a.
rist. 4017. *Ernst* 37. b. 39. a.
. 15. b. vrunt, vrunde *im reime*
›nzunt *u. dgl. Theophil.* 142. *Pass.*
72. *plur. verkürzt* vrunt *Pass.*
6, 7. *L. Alex.* 4289 *W. das wort*
auf ein verlorenes stv. vriuwe,
wozu auch frie *(freie, heirate),*
vriedel *und* vrô *gehören; vgl.*
vrî. — a. friunt *guter freund!*
130. *Walth.* 38, 1. *Parz.* 147, 1.
· friunt, mîn kumpân *das.* 158, 15.
· friunt *Nib.* 836, 1. 853, 1.
i, 1. friunt Hagne *das.* 497, 3.
t Hartman *Iw.* 257. — sîn bester
vriunt *das.* 182. vînt unt friunt ge-
meine *Walth.* 53, 14. vriunt und vîent
im des jach *Parz.* 339, 8. daz manec
hêrre an sînem man von iwerr kraft
hât missetân, unt der friunt an sîme
gesellen *das.* 291, 25. mâc hilfet wol,
friunt verre baz *Walth.* 79, 24. vriun-
des umbevâhen *Iw.* 274. der getriwe
ist friundes êren vrô *Parz.* 675, 17.
gewissen friunt, versuochtiu swert sol
man ze nœten sehen *Walth.* 31, 2.
vgl. Vrid. 95, 18 *wo noch mehr sprü-*
che von vriunden. *vgl. über Vrid. s.* 98.
ein wîser herre gerne hât wîten vriunt
und engen rât *Vrid.* 72, 16 *und anm.*
doch ist vriunt *hier wohl mit Wacker-*
nagel wb. zum leseb. collectiv als freund-
schaft zu fassen. der sol mich ze
friunde hân *Iw.* 27. swer sich ze
friunde gewinnen lât *Walth.* 79, 25.
daz ir mich zeinem friwende nemt *Parz.*
90, 3. — *plur.* daz wir iemer friunde
müesten wesen *Walth.* 112, 6. owê,
wie tuont die friunde sô? jâ friunt! waz
ich von friunden sage *das.* 55, 2. b.
der geliebte, gatte. friunt! mîn friunt!
Walth. 88. 89. — der minnende man,
ir friunt *Trist.* 1091. mînes friundes
lîp *Nib.* 1337, 3. friundes minne *W.*
Tit. 117, 4. sît ich algernd nâch friunde
jâmer dulde *das.* 116, 2. daz ich in
ie erkôs mir ze friunt *Wigal.* 1327.
den tiursten man den wîp ze friunde
ie gewan *das.* 1395. ich hân ze friunde
mir erwelt für alle ritter iwern lîp
frauend. 363, 18. *vgl.* 364, 11. c.
der verwandte. consanguineus *Diefenb.*
gl. 75. daz erbet ûf den nêsten vriunt
Brünn. str. 361. ir næhsten friunde
Nib. 493, 2. beide wîb unde kint, di
frunt di ime lieb sint *glaube* 2993.
vater, muoter, mâge, man, alle die friunt
die er ie gewan *Trist.* 3952. *vgl.* 11350.
a. Heinr. 252. *Nib.* 304, 3. 675, 3.
679, 4. du woldest dîne vriunt ver-
kiesen *Barl.* 212, 17 *Pf.* vor unse
kint, vor unse vrunt unde vor alle
unse mâge *Höfer s.* 20. — *bisweilen*
sind auch die vasallen mit eingeschlos-
sen: er wolte nâch sînen friunden sen-

den. — do er si alle dar gewan beide mâge unde man *a. Heinr.* 1457. *vgl. das.* 1387. *Nib.* 214, 4. 529, 2. 1996, 1. d. *s. v. a.* vriundinne. ich hân ze vriunde erkorn mîne tôtvîendinne *Iw.* 69. daz ir iuwer swester ze friunt möhtet hân *Nib.* 1047, 2. 1048, 2. der schœnen Blanscheflûre, wie er die ze friunt gewan *Trist.* 4187. 10487. frou kunegîn, welt ir nu mîn friunt sîn? *das.* 10506. si was sîn friunt, er ir âmîs *Flore* 2114 *u. S. vgl.* 2534. *Lanz.* 8943. *Walth.* 71, 14. *frauend.* 324, 16. 362, 3. 612, 19. *MS.* 1, 40. b. 78. a. 99. a. 2, 16. a.

nagelvriunt *stm. s. v. a.* nagelmâc *Oberl.* 1107. *Frisch* 2, 6. a.

nôtvriunt *stm.* necessarius *misc.* 1, 227. *Graff* 3, 785.

suntervriunt *stm. besonderer, vorzüglicher freund.* den heimlichen trûten unde den sunterfriunten *Windb. ps.* 553.

trügevriunt *stm. betrügerischer freund. Barl.* 122, 32 *Pf.*

unvriunt *stm. inimicus. livl. chron.* 6508. *Leys. pred.* 104, 40.

wânvriunt *stm. vermeintlicher freund. MS.* 2, 96. a.

vriuntholt, vriuntselde *s. das zweite wort.*

gevriunt *adj. freunde habend, durch gegenseitige freundschaft verbunden, befreundet.* daz si gevriunt von herzen sint *Iw.* 258. wir sîn niht sô gevriunde *Gudr.* 1620, 2. daz si gevriunde wæren *krone* 127. a *Sch.* ein wol gefriunder man *leseb.* 388, 28. ich bin gefriunt unde geman *Trist.* 9194. was Tristande gefriunt unde geminne *das.* 13471. — *subst. plur.* daz scheiden von ir gefriunden *das.* 16670.

ungefriunt *adj. keine freunde habend.* eim ungefriuntem knehte *Engelh.* 1558.

vriundinne, -în, -în *freundin, geliebte.* swaz du gebiutst, daz leiste ich, friwendîn *MS.* 1, 41. b. vil liebiu friundinne *Walth.* 89, 21. friwendinne mîn *das.* 88, 21. — sîn vriu 57. friunt und geselle diu sin dîn: sô sî friundîn unde fro *Walth.* 63, 31. *vgl.* 20. der stæte man wol friuwendinne kan *Parz.* 202, 4. ob friunc bî im gelegen *das.* 628, 5. *vgl* 2511. *Trist.* 3525. 18597. 618, 15. 620, 13. 628, 30 64, 16. zuo der vriunden 842 *u. anm.*

hërzevriundîn *stf. herze din. Trist.* 18284.

friuntel *stn.* friuntel m *v. a.* nu sî vride *H. Trist.* 52

vriuntbære *adj. freundsc freundlich.* vor der vriuntbê ensal mir nimer grûwen *Pass.*

vriuntlich *adj.* 1. *fre freundschaftlich.* sô sol er n ben, daz ist friuntlich *Orl. les* 32. vriuntlîcher strît *Iw.* 27 wentlîch enphâhen *Parz.* 513, 1 wentlichiu liebe *das.* 409, 2 519, 1. mit friuntlîchen triuw 525, 3. vriuntlich urteile *B* 12 *Pf.* — *mit dat.* dem was friuntlîche *befreundet leseb.* 98 2. *nach weise der liebenden.* liche blicke *Iw.* 144. *Nib.* 34

vriuntliche, -en *adv. fre freundschaftlich.* vriuntliche *Iw.* 274. *vgl. kl.* 101. *Nib.* 308, 4. fruntlîchen *das.* 600, wentliche, -en *Parz.* 670, 3 18. 2. *nach weise der lie* vriuntliche triuten *Nib.* 293, 1 wentlîchen lac ein ritter an ein wen arme *Walth.* 88, 9.

unvriuntlich *adj.* 1. *nicht lich, freundschaftlich. Alph.* 6 2. *nicht nach art der liebenden* 1290 *S.*

vriuntschaft *stf. freun liebe.* diu vriuntschaft under u den ist gescheiden *Iw.* 44. d zeicte sîme herren vriuntschaft *d* daz diu gehalsen friuntschaft lihte entrande *Walth.* 30, 32. fet friuntschaft âne sippe *das.*

riuntschefte der sî er iu be- 1172, 2. *vgl.* 1677, 2. kie- ventschaft für den haz *Parz.* tet vriuntliche schîn den liu- ıntschaft genuoc *Barl.* 6, 35. ûterlîcher vruntschaft *Pass K.*

2. *liebschaft.* ich wând dâ n friuntschaft bî *Parz.* 271, 5. sten friuntschaft *das.* 811, 6. vriuntschaft ein ende nam *Trist.* si was ze friuntschaft iu ze d zeiner tougenlîchen brût *En-* 14 *u. anm.* doch hæte er si schaft und niht ze stæteclîcher 5. a. 129, c. 3. *verwandt-* affînitas *Diefenb. gl.* 15. wolt riuntschefte jehen *Nib.* 698, 4. vet mich diu friuntschaft die ich ɜworben hân. Gîselher gab ich ır mîn *das.* 2097, 4. *vgl. leseb.*

vriuntschaft *stf. herzliche haft.* er ougte im herzevriunt- ie *Barl.* 121, 14 *Pf.*

untschaft *stf. inimicitia.* ers unvriuntschaft muoz er hân *d. MA.* 1, 116. unfrüntschaft *h.* 7, 4 *Z.*

de *swv. mache* gevriunt, *ım freunde.* si zürnet wider sêre, daz ich friunde an ma- t *Walth.* 71, 2. wirt ich ze ündet *Frl.* 267, 15.

iunde *swv. trenne diejeni- che freunde waren.* entvriun- mîn armuot *MS.* 2, 246. b.

unde *swv. mache zum freunde,* e. daz ich var unt mir ge- ein ander wîp *MS.* 1, 64. a. ınde lieb man prîsen sol, swâ ınzer stætekeit sich zuo dem ündent (: enzündent) *das.* 186. a.

iunde *swv. verbinde durch ıaft.* vervründet vînt wirt sel- , wan an im ist kein triuwe , 15.

ôs, VRURN, GEVRORN *friere.* su, *vgl. goth.* frius *kälte. Gr. Graff* 3, 828. *Ulfil. wb.* 210. ɔis *myst.* 162, 19. — uns vriuset sêre *Gudr.* 1190, 3. wie vriu- set iuch sô swinde *MS.* 2, 69. b. in vrôs *Parz.* 282, 3. 581, 3. *Pass. K.* 593, 62. nackete liute friuset an die hiute *fragm.* 15. c.

vriesen *stn. das fieber?* di krank- heit di man nennet daz frîsen *Ludw.* 96.

ervriuse *stv. erfriere.* daz ich iht ervriese: hie ist ez kalt *H. zeit- schr.* 8, 100. er erfrüre *Parz.* 449, 5. daz wir zem tôde sîn ervrorn *krone* 65. a *Sch.* sô müeze wir ûf den tôt ervriesen *Gudr.* 1199, 3.

gevriuse *stv. friere.* a. *unper- sönlich.* dâ ne mach den man gehun- geren noch gevriesin *Diemer* 88, 21. b. *persönl.* im gevrôs der zagel drinne *fror fest Reinh.* 750. 754. swâ man von îse ein lindez vel ûf einem tiefen sêwe kôs, und er sô lützel dâ gefrôs, daz man durch sîn vil dünnez dach ein hâr bereitecliche sach *troj.* 45. b.

übervriuse *stv. überfriere.* der tîch was übervrorn *Reinh.* 728.

vrœre? *stf.?* culsura vrouri in aqua *gl. Mone* 7, 593.

vrœre *swv. mache frieren. ahd.* frôrju *Graff* 3, 829. ein kalter snê der beidiu frôrte unde brant *krone* 201. a *Sch* der snê vrôrte in *das.* 54. a. der rîfe iz ne frôret *Genes. fundgr.* 16, 21. — waz schadet ob ein reinez wîp mich brennet unde vrœ- ret *Frl.* 141, 19.

entvrœre *swv. mache aufthauen.* als daz viur daz îs enpfrœrt *Bon.* 16, 50.

ervrœre *swv. mache frieren, er- frieren. Oberl.* 339.

gevrœre *swv. mache frieren.* der einen kezzel an die gluot vollen waz- zers getuot, ob erz dar an gefrœret, daz ist ungehœret *büchl.* 1, 467.

gevrœrde *stf. frost.* behüeten vor hunger und gevrœrde *fundgr.* 1, 261, 15.

vrœrer *stm. fieberfrost. Schmel- ler* 1, 616. der frôrer kam si an *altd. bl.* 1, 56.

gevrüri *stn.* gelu *voc. o.* 46, 120. *vgl. Stalder* 1, 400.

vrost *stm. frost, kälte.* frigus, algor *sumerl.* 44, 9. *gl. Mone* 5, 237. *Diefenb. gl.* 19. dan ist *(im himmel ist weder)* vrost noch hunger *Karaj.* 52, 24. *a. Heinr.* 786. dine muot hunger noch durst, hitze noch vrost *Genes. fundgr.* 36, 3. daz si vrost ode wint iender habe gerüeret *Gregor.* 2752. dâ der frost sus au in slüege *Parz.* 459, 4. daz loup von froste rîset *warn.* 1926. vor froste unt vor rîfen lît daz lant unerbûen *Diemer* 366, 15. dannen wir den winter unde den vrost haben *das.* 363, 12. die sterrin geberent vrost unte hizze *Anno* 42. ein snê — als der noch frost den liuten gît *Parz.* 446, 8. — sô tuot im *(dem Anfortas)* grôzer frost sô wê, sîn fleisch wirt kelter denne der snê *das.* 490, 12. *vgl.* 493, 6. — die sêle begreif ein starchiu ege, ein vrost *Tundal.* 54, 54.

houbetvrost *stm. erkältung im kopfe. Iw.* 240.

gevruste *stn. frost.* von dem herten gevruste *krone* 67. a *Sch.* ez kam ein alsô groz gefruste *Clos. chron.* 24.

vrostlich *adj. frostig.*

unvrostliche *nicht frostig. Wolk.* 11, 3, 17.

vrostec *adj. frostig, kalt. ahd.* frostag *Graff* 3, 829. gelidus früstig *Diefenb. gl.* 138. — nacket oder vrostic *Aegid.* 89. sûchinde minen bejac vil vrostic unde naz *Jerosch* 64. b. dô er in mit frostiger hant *in kaltem wetter* ûf dem gemeinen sê vant *Gregor.* 1182. — den vrostigen solde er bewæten *Karaj.* 30, 3.

VRIWENT *s.* VRIUNT.

VRIZZE *s.* ich IZZE.

VRÔ *adj. froh, vergnügt, zufrieden. ahd.* frô, frao *d. i.* frau *Gr.* 1, 745. *Graff* 3, 794. *Eschmann in H. zeitschr.* 11, 165. *flectiert kommt das wort selten vor und lautet dann gen.* vrôs *oder* vrouwes; *vgl.* vrouwez houbet *Vrid.* 125, 11. frœwes *nach A. acc.* frôhen *L. Alex.* 2032 *W. com-par.* vrœer *Mai* 125, 20. 129, 32 25. vrôer *Pass. K.* 180, 15. *Mar. himelf.* 615. vrewer *Pass. K* 94. *superl. ahd.* frewist *Graff* 3, 79 ir mugt wol wesen vrô *Iw.* 73. ist trûric, dirre ist vrô *Walth.* 11 wis du vrevel unde vrô *Gregor.* weset ir frô unde fruot *Trist.* 1 vrisch unde vrô *troj.* 81. c. unde frô *das.* 167. b. 179. c. iezunt frô und aber frô mit frôid nu sus nu sô *Gfr. lobges.* 91. den lîp, die sêle vrô *das.* 26. chet manic herze frô *Walth.* 17, ich bin den frôn bescheidenlîcher bî *das.* 48, 1. daz si dâ die frô twunge *das.* 65, 28. b. *mit g* des *darüber* was si frô unde *a. Heinr.* 1192. daz si der red ren frô *damit zufrieden das.* 90 1383. *Iw.* 72. 87. 92 *u. m.* 26, 27. *Nib.* 54, 2. 163. 2. 2 *Parz.* 23, 13. 40, 22. 50, 13. 15, 37. — daz er mîn ze sune vrô *sich freute mich zum sohne* ben *g. Gerh.* 3899. si wâren vrouwen vrô *Mai* 96, 5. dês di ze sehen wâren vrô *Parz.* 777, sô wart er aber dô sînes muo *seinem sinne* harte vrô *Gregor.* c. *mit präpositionen.* ich wil ni ûf ir genâde wesen frô *Walth.* 90, 34. tûsent herze wurden fr ir genâden *das.* 73, 9. wirde i mer von iu vrô *Parz.* 795, 3. *infinitiv.* si wârn ze sehen ein vrô *Parz.* 47, 4. 94, 28. e. *tergeordnetem satze.* was vrô ze spottenne vant *Iw.* 97. wa daz er in vant *Reinh.* 735. ir g als ir sît vrô daz hie ein küne volke ligt *Parz.* 287, 22. frô d der bürden dâ erlœset würden 5577 *S.*

vrô *adv. froh.* frô gebâren 21, 14. vrô gemuot *Nib.* 112

hërzenvrô *adj. herzlich fro* irre kumft ouch wurdin vrô, ô w wî herzinvrô *Jerosch.* 87. d.

unvrô *adj. freudelos, betrü*

)4. 168. 282. *a. Heinr.* 1009. 31, 36. 51, 20. *Parz.* 85, 11. 13. *Wigal.* 1380. *Trist.* 951. 28, 30. 30, 37. *Pass. K.* 28, 35. u. unvrô *a. Heinr.* 887. trû- unvrô *das.* 149. 566. *Pass.* 7, - *mit genit. Reinh.* 798. *Parz.* 4. 475, 14. 680, 12. *Wigal.* 014. des wart er trûric u. un- *ss. K.* 8, 15. *troj.* 3. c. — *sub-* *sch.* daz klopfen und der stim- ôz bôt irschrecknis sô grôz und ze dem wîbe und unvrô irme *rosch.* 154.

ıdernvrô *adj. wunderbar froh.* 112.

muot, vrômüete, vrôsanc, **ıge** *s. das zweite wort.*

lich *adj. fröhlich.* laetabun- *efenb. gl.* 167. alacer *gl. Mone* ;. vrœlicher muot *Iw.* 289. *a.* 78. 1178. *Nib.* 760, 4. *Barl.* die frœlichen site *Nib.* 153, 2. ıiu sache *Parz.* 627, 21. 764, rœlichiu werc *das.* 227, 14. frî frœlich *Trist.* 15778. vrœlich risch *Otte* 668. vrœlich unde *j.* 167. b. 179. c. vrœlich und *das.* 120. a. vrœlich unde geil 40. a. *leseb.* 274, 10. sint vrœ- ·ô *MS.* 1, 44. a. mit sælden mêre müezestu vrœlich sîn *Barl.* frôlich *Bert.* 286.

liche, -en *adv. fröhlich.* vrœ- ınt doch mit jâmers siten *Parz.* . vrœliche lachen *das.* 800, 28. ·. 208. 219. *a. Heinr.* 1050. 44, 37. *Nib.* 165, 4. *Trist.* 404. 109, 35. 324, 32 *Pf.* vrœlichen 4. *a. Heinr.* 1059. *Nib.* 180, 4. e *Roth.* 2037. vrôlichen *Pass.* 24. 180, 26.

rœlich *adj. traurig. Nib.* 4.

rœlicheu *adv. Nib.* 795, 4. 4.

licheit *stf. fröhlichkeit.* hatte ere unde knechte zu sich dorch ;eit geladen *Ludw.* 23.

veclichen? *adv. fröhlich. so schreibt Wackernagel leseb.* 392, 5 *statt* riuwecliche *Walth.* 124, 19.

vröuwe, vröiwe, vreuwe *swv. freue, erfreue. außer den angegebenen formen auch* vröwen, vrewen, vreun; *md.* vrouwen. *ahd.* frawju, frowju, frewju *Graff* 3, 798. *Gr.* 1, 346. 357. 968. 1³, 196. gevröun : töun *Parz.* 253, 19. gevröut : dröut *das.* 153, 16. *vgl. Karl* 65. b. gevreut : bestreut *Iw.* 31. vreute : streute *Parz.* 618, 26. gefreu : heu *W. Wh.* 59, 4. gestre- wet : gevrêwet *Kolocz.* 146. vrou- wete : strouwete *Pass. K.* 20, 31. vri- wet (3. *pers. sing.*) *Leys. pred.* 21, 38. 1. *ohne object.* du fröunder wîn und aller gnâde ein brunne *Gfr. lobges.* 38, 13. 2. ich vröuwe ei- nen, ein dinc. a. swer den andern fröuwet sô daz er selbe wirt unfrô, der triuwen ist ein teil ze vil *a. Heinr.* 823. ich fröie iuch, ir beswæret mich *Walth.* 62, 31. diu hôch tragenden herzen vröuten manegen lîp *Nib.* 286, 3. du vröiwest aller engel muot *Gfr. lobges.* 72. der al die werlde fröu- wen mac *(Gott) U. Trist.* 840. du fröwst mich für alle wîb *fundgr.* 1, 331. — *mit dativ.* fröit mir die sinne *Walth.* 14, 12. er fröit vil manegem sînen muot *Walth.* 17, 32. *Nib.* 1617, 2. dîn bote freute mir den muot *g. Gerh.* 2840. 3. ich bin, wirde ge- vröut. wande ich gevrout bin mêre denne allen den lîp mîn *Judith* 169, 27. alsô werde wir durch dîne guote ge- vrout *(es steht* u *mit übergeschriebe- nem o)* in unserre diemuote *das.* 158, 9. michel mêre sulu die mennesgin gefrouwit werdin *leseb.* 194, 22. daz dô der hêrre Eneas gevrowet und geêret was *En.* 12894. des herze wære dâ gevreut *Iw.* 31. dâ wirt ge- freut vil selten mûs *Parz.* 185, 2. — *mit genitiv.* darumb solt si ûf diser erden des suns niht gefröuwet werden *Dioclet.* 7476. — *mit präpos.* hie vor wær ein lant gefröwet umb ein sô schœne wîp *Walth.* 118, 22. 4. ein dinc vröut mich. alsus fröit mich

dîn sælde und ouch dîn êre *Walth.* 97, 20. 92, 13. daz fröute si alle gelich *Trist.* 8051. si vreut noch baz des keisers komen *Nith.* 8, 1. fröite mich ein liebez mære *MS.* 2, 49. b. waz vreut an dir mich, wer bistu? *Barl.* 13, 31. der gürtel freute harte ir muot *Wigal.* 5350. — mich fröit iemer daz ich dienen sol *Walth.* 110, 5. 5. ich vröuwe mich. a. ich vreu mich in miner nôt *Iw.* 72. vreut iuch mit den sæligen *das.* 168. sich fröit al diu welt gemeine *Walth.* 52, 20. ir sult iuch vröun balde *Nib.* 573, 3. als vröuten si sich alle *Trist.* 10791. sô vreut sich aller himele schar *Barl.* 109, 24. b. *mit genit.* des freuten (o *mit übergeschriebenem* v) sich diu heiligen wîp *Diemer* 231, 22. si vreuten sich ir jugent, siner êren *Iw.* 239. 103. fröie dich liebes unde guotes *Walth.* 91, 19. des fröiw ich mich und lob es got *MS.* 2, 95. b. ich fröu mich doch der mære *Nib.* 156, 3. si vreute sich ir friunde *das.* 240, 4. des vröwen wir uns über al *Parz.* 34, 25. daz ich michs wênec vreute *das.* 618, 26. man sol sich wol mit froiden fröun der sumerzît *leseb.* 622, 5. des sich manger vrouwete *Pass. K.* 20, 31. die vroweten sich sin alle *das.* 45, 91. c. *mit präpositionen.* an dem honige vriwet sich der tievel *Leys. pred.* 21, 38. fröit iuch gegen des meien zît *MS.* 1, 198. b. von des risen valle vreuten si sich *Iw.* 190. *a. Heinr.* 163. sich vröuwet als ein lewe ûf daz wal *krone* 274. b *Sch.* d. *mit infinitiv.* si frouwent sich ze strîde die schônen zît vil wol enpfân *MS.* 1, 21. a. z'enphân *Veld. E. s.* 12. e. *mit untergeordnetem satze.* frouton sich daz — *leseb.* 194, 16. vreute sich daz siz getete *Iw.* 160. 188. fröute sich daz man im bôt grôz êre *Parz.* 35, 1. 325, 30. 471, 6. *MS.* 2, 49. b.

ungevröuwet *part. adj. nicht erfreut. Türl. Wh.* 82. a. *H. Trist.* 4971. ungefröut *Nib.* 409, 2.

entvröuwe *swv. beraube de* dô er sach her unde dar daz tôden bestrout, dô wart er entvrout *Pass. K.* 489, 75. si kleine entvreut (: gedreut) grûlichen rade *das.* 489, 76.

ervröuwe *swv. erfreue* edeliu herze erfröuwen sol *Tr* ir vröude ervröuwet elliu la 106, 6. mit dirre flîzeclîc Pantalêôn erfröuwet hete den sen drâte *Pantal.* 656. — d erfröuwet wâren *a. Heinr.* 13 wart der tiuvel erfröwet, daz gesellen hete *H. zeitschr.* 9, das herze mîn mag sich nime wen *freuen leseb.* 965, 4.

gevröuwe *swv. freue*, a. einen gefrowen *fundgr.* 1, 8 dem almuosen *das.* 88. dâ dich wol gefreu (: heu) *Rab.* 9 ich dich dâ bî wol gefreu 59, 4. b. sol mich iht gevrö 253, 19. der blic gefröwet e gar *Walth.* 92, 33. daz ei herze baz gefröwen müge *das.* c. ich wil mich nimmer des (: leun) *Iw.* 204. ich wæne nie iuch gevröut *Parz.* 153, mag ich mich gevröun ân in, unt des fröude ich bin *Trist.*

unvröuwe *swv. betrübe.* kan vröuwen und unvröuwen 75. a *Sch.* b. einez mich u *das.* 63. b. 151. a. c. des nec wîb unfröuwet *Geo.* 56. b

unvröuwende *part.* sus sich unfröuwende *Engelh.* 217

mitvröuwunge *stf. mitfre* lâz uns doch beschowen an ga vrowunge dîne heilige wonun 159, 79.

vrönde, vröide, vreude *de: sowohl gefühl oder äußer freude, als auch das was fro zur unterhaltung dient. ahd.* frowida, frewida *Graff* 3, 803 *den angegebenen formen noch* vrouwede *Diemer* 103, 17. 2 *Anno* 389. *Roth.* 2116. v

4. frôwde *Griesh. pred.* 2, 58. 049, 25. froude *Windb. ps. pf. K.* 307, 9 (frôthe *nach A*). *reuzf.* 3225. *H. zeitschr.* 8, 544. 54, 25. vrôde *das.* 389, 15. *las.* 372, 1. 373, 26. 622, 5. *as.* 879, 14. vrôude *das.* 593, eide *das.* 895, 16. vriude *Tun-*, 16. 21. *Leys. pred.* 15, 11. *als swf. myst.* 23, 12. 122, 4. *d.* s. *nominativ.* vrôude unde *Nib.* 305, 1. swære unde fröide 61, 13. fröud und angest vert *rz.* 4, 1. dâ wart michel froude *pf. K.* 307, 9. des huop sich röude *Nib.* 269, 4. dâ was unde êre, vreude unt michel aft *Iw.* 97. hie was grôz vreude zwein *das.* 290. diu froude ûz bresten *Windb. ps. s.* 444. freude lange wer *frauend.* 98, lir gêt freude zuo *Gudr.* 1185, *H. zeitschr.* 8, 544. des wart den freude erkant *Parz.* 778, on ir freude od trûren bî *das.*). — al mîn froide lît an ei- be *Walth.* 115, 14. daz al ude læge dran *Parz.* 259, 9. reude stêt an mir *das.* 636, 27. fröide und al mîn heil niht wan einer stât *Walth.* 97, 15. 113, diu fröide zergât *das.* 92, 38. i fröide erschrocken ist *das.* sô ist dîn fröide tôt *das.* 23, swimmende fröude ertranc *a.* 150. mir ist freude verre, en- in troum *Parz.* 477, 22. 138, l, 1. — daz mîn fröide dez ist umb alle ander man *MS. F.* freude an minnen stiure, am *arz.* 479, 6. 640, 11. — dîn rst mîn vreude *Nib.* 1444, 1. de gras daz ie mîn fröide was 122, 27. schœniu kint, diu mannes fröude sint *a. Heinr.* 54. 839. vil maniger muoter (s. v. *a.* kint) *Mar.* 220. *vgl.* l. *d. spr.* 24. fröude ellender von in hie erslagen *Nib.* 2195, *accusativ.* freude hân *Iw.* 34. *Walth.* 97, 30. 99, 14. *Nib.* 1342, 3. *Parz.* 477, 6. mit einem fröude hân *a. Heinr.* 745. wirde und fröide erwerben *Walth.* 96, 15. freude bejagen, erholn *Parz.* 498, 6. 725, 30. beidiu freude und angest doln *das.* 302, 30. liden beidiu freude unde nôt *das.* 622, 21. — vröude geben *Nith.* 8, 3. einem *Diemer* 298, 22. *MS.* 2, 49. a. einem fröide bringen *Walth.* 63, 10. 65, 1. mêren *Parz.* 358, 12. 459, 30. erwecken *das.* 652, 4. si macheten im beide vreude unde spil *Iw.* 181. er zeicte im vreude unde vriuntschaft *das.* 283. — vreude lân *Iw.* 23. milden *Walth.* 120, 3. stœren *das.* 31, 16. *a. Heinr.* 1222. *Parz.* 463, 22. einem vreude benemen *Iw.* 23. 124. *Walth.* 73, 23. 98, 15. hin legen *Iw.* 167. neigen, swenden, tiuren *Parz.* 738, 14. 416, 15. 547, 16. — âne freude stuont sîn leben *das.* 730, 4. der trûren mir durch freude stiez *das.* 150, 10. durch die freude ir was gerant *das.* 155, 16. c. *dativ.* beidiu in freude und in nôt *Parz.* 757, 10. daz ez mit freude ergienc *das.* 721, 30. mit freude er was berâten *das.* 622, 18. nu hâst du dînin miltin rât allin dînin holdin zi vrowidi brâcht *schöpfung* 103, 17. fûr mit den engelen zu der êwigen vrouden *myst.* 122, 4. d. *genitiv.* einem fröide gunnen *Walth.* 60, 26. uns hât der himel froude gesworn *Ludw. kreuzf.* 3225. vreude pflegen *Iw.* 168. *Walth.* 97, 36. *Parz.* 820, 17. walten *Iw.* 239. jehen *Parz.* 329, 25. darben *das.* 214, 27. minne u. freude erwendet sîn *das.* 617, 8. — er ist rehter fröide gar ein kint *Walth.* 99, 8. der werlte fröude ein spiegelglas *a. Heinr.* 61. frouwe aller freude *(Maria) MS. H.* 2, 330. a. *vgl.* vrouwe. — mit freude siten *Parz.* 615, 21. 755, 15. fröide frî *MS.* 1, 195. 2. *plural.* a. *genitiv.* von der er sît vil fröuden unde arebeit gewan *Nib.* 45, 1. swaz ich fröiden ie gewan *Walth.* 110, 24. — fröiden pflegen

das. 92, 2. 42, 9. *Parz.* 102, 28. 649, 26. fröiden walten *Walth.* 21, 17. einen fröiden rîchen *das.* 113, 4. er geloubet sich vreuden *Iw.* 109. sich freuden ânen *Parz.* 807, 20. — vröuden bar *krone* 209. b *Sch.* krefte unde fröuden eine *Silv.* 410. âne *Parz.* 221, 1. arm *das.* 92, 25. ellende *das.* 262, 28. 320, 11. lære *das.* 252, 1. 437, 16. rîch, rîcher *das.* 577, 30. 638, 23. *Walth.* 48, 13. 92, 37. vol *das.* 55, 21 er sî trûric oder freuden var *Parz.* 138, 25. — freuden kraft *das.* 810, 17. überkraft *Nib.* 269, 2. kunft *Parz.* 565, 25. miete *das.* 644, 26. prîs *das.* 273, 21. schal *das.* 242, 4. 662, 5. zil *das.* 105, 21. 327, 13. fröiden spil *MS.* 1, 198. a. vröuden hôchgezît, ôstertac *s.* h. ô. freuden krône *Parz.* 692, 5. *MS.* 1, 15. b. mîner fröuden krône, frowe Larie *Wigal.* 8766. Larie der fröuden kranz *das.* 8887. der spiegel mîner fröiden ist verlorn *MS.* 1, 68. a. dîner freuden trôst *wovon du freude hoffest frauend.* 20, 9. fröiden gebe *geberin MS.* 2, 38. a. aller fröiden herre *das.* 1, 68. a. *Parz.* 474, 8. der freuden soldier *das.* 64, 20. der vröuden künec *(Christus) Geo.* 1789. der vröuden tür *(Maria) g. sm.* 1728. *vgl. einl.* 40, 33. vröuden tal *MS.* 2, 220. a. du vünde in heiles wâge der vröuden und der sælden vurt *g. sm.* 447. daz ich deheine frâge gewinne zuo der freuden stade *gestude Engelh.* 2121. — sus kom geriten trûrens urhap, freuden twinc *Parz.* 314, 12. b. *dativ.* mîn herze ist an fröiden hô *Walth.* 117, 9. an freuden rîche, laz, ungesunt, verzagt *Parz.* 599, 29. 562, 8. 432, 4. 433, 17. an freuden genesen *das.* 327, 8. *Walth.* 112, 9. borgen, verzagen *das.* 52, 17. 112, 16. einen an fröiden irren, verderben, gerîchen *das.* 52, 7. 91, 31. *W. Tit.* 126, 1. 2. einem geschaden an sînen vreuden *Iw.* 104. bî fröiden sîn, bestên *Walth.* 98, 7. *Parz.* 649, 9. einen bî freuden lân *das.* 509, 6. 598, 24. gein freuden kêren *das* got der was in fröiden, dô ebene maz *MS.* 1, 22. b. *v* 1, 413. *misc.* 2, 186. *Ls. mythol.* 15. 16. mit, in fr *Wigal.* 9315. *Parz.* 558, 15, 49. mit vroweden si in sint *Roth.* 2116. mit vreud 118. *Nib.* 12, 3. 239, 3. *Pa* 272, 27 *u. m.* daz im nâ sît ergienc *das.* 20, 8. nâ ringen *Walth.* 13, 25. 112, nen nâch valschen fröiden *d* von fröiden lachen, weinen 21. *Iw.* 162. von freuden *Parz.* 185, 12. daz hât sicl den gekêret *Iw.* 249. diu s den irret *a. Heinr.* 772. z tuon *s.* tuon. einen ze frö gen, twingen *Walth.* 113, 12 ze fröiden sinnen *das.* 98, wân ze fröiden hân *das.* 92 23. *Iw.* 72. ze fröuden muot *Wigal.* 9282. — *au ralis bezieht sich mehrfach men im singularis:* waz ich hân der fröuden der ich diu muoz nu mit dem leide von mir gescheiden sîn *kl.* 15 ich freuden hête diu liget v slagen *Nib.* 2269, 3. swaz freuden hût, diu kumt uns wîben *Wigal.* 2098. der k freuden eine: ich wæne, di kleine *das.* 11304. swaz vre ten geben wîp, diu wær h nihte *W. Wh.* 326, 12. d zins von freuden gît: diu verborgen *Parz.* 248, 9. nime zen vröiden mîn: diu v von mir *W. l.* 8, 35. ich freuden immer von ir unbe diu mir âne ir danc muoz gezemen *frauend.* 399, 20. *zu Iw. s.* 564. *zu den Nib.*

âbentvröude *stf. frohe abend. altd. bl.* 1, 91.

dienestvreude *stf. dienst.* ez nimet kraft unde nestfreude unde kunst *H. zeitsc*

ıvreude *stf.* ir aller vreude
ıvreude *ist eins myst.* 373, 26.
elvröude *stf. himmlische freude.*
oude *Ludw. kreuzf.* 4981. 7651.
eude *Pass. K.* 40, 17.
reude *stf. erheuchelte freude.*
7.
enyreude *stf. freude an gedes magens. Teichn.* 291. a.
denvreude *stf. sündliche freude.*
111, 25. 27.
dervreude *stf. abgesonderte,*
ere freude. myst. 373, 25.
evreude *stf. geheuchelte freude.*
7.
röude, unvreude *stf. freudt, trauer, kummer. Gfr. lobges.*
rone 67. a *Sch. Karl* 78. a.
. *H. zeitschr.* 7, 479. unfröide
, 174. b. aldâ begonde sich
ir unvroude u. ir grôz herze-
Rud. K, 24. ûwer unvroude
ekart in eine grôze vroude *Leys.*
28, 18. unvreude pflegen *g.*
2120. — *plur.* unvreuden pfle-
rl. 189, 39 *Pf.* mit unfreuden
üchl. 2, 599.
ıdelôs *adj. freudlos. Trist. Nib.* 932, 2. 950, 2.
ıdehëlfelôs *adj. ohne freude*
ülfe. ich freudehelfelôser man
54, 37.
ıdenbërnde, -lëben, -muot,
, -riche, -rôt, -schin,
-spise, -weinen, -zar, -zil,
esiech, -wende *s. das zweite*

delîn *stn. kleine freude. En.* 797. fröidelîn *Walth.* 52, 22.
n *Bert.* 285.
ıdebære *adj. freude habend*
ringend. ich was fröidebære
7, 15. 34, 36. si wurden —
rzen freudenbære *Engelh.* 5105.
htez vreudebære *Iw.* 51. freun trôst *Parz.* 733, 15. die wân fröudebæren jâren *Trist.* 622.
ıdehaft *adj. freude habend,*
stimmt. diu geselleschaft frî und
öudehaft *Trist.* 586. 986. 8041.
tet in fröudehaft *das.* 4107. des wart von herzen freudehaft der edele *Engelh.* 5050.

vröudenliche *adv. der freude gemäß.* froudenliche *Mar. himelf.* 1107. 1556.

vreudec *adj. freudig.* ob einer gerne vreudic wær, den heiz wir einen rogzær *Helbl.* 15, 41. *ist wohl* vreidic *zu lesen.*

vrô *m. der herr. goth.* frauja, κύριος, *ahd.* frô (*für* frôjo, frouwo), *alts.* frô, frôho, frâho, frôio *Gr.* 1³, 178. 3, 320. *Ulfil. wb.* 208. *Graff* 3, 804. *d. mythol.* 19. 190. 191. *H. zeitschr.* 11, 164. *die zusammenstellung mit dem adj.* vrô (*goth.* fravis?) *ist wohl unbedenklich. schon ahd. erscheint das wort nur in der anrede* frô mîn! *vorzugsweise für Christus und engel.* — sprechet alle vrô herre, vrô! *Renner* 18960.

vrouwe, vrowe *swf. herrin; dann ehrende benennung jeder person weiblichen geschlechts, sie mag verheirathet sein oder nicht. ahd.* frouwa, frowa *Gr.* 1, 443. 684. 3, 335. *Graff* 3, 805. *d. mythol.* 276. 277. die zwô frowa *(also stf.) Griesh. pred.* 2, 8. froue *W. l.* 1, 2. *vor namen auch verkürzt* vrou, vrô, *auch* vor, ver, vir, *wofür die belege unten unter* IV. *vor dem namen der heiligen jungfrau Maria bleibt aber* vrouwe *immer vollständig. den etymologischen zusammenhang des wortes mit* vrô *(froh),* vröude *ahnt noch Vrid.* 106, 4: durch vröude vrouwen sint genant: ir vröude ervröuwet elliu lant. wie wol er vröude erkante, der si êrste vrouwen nante! *vgl. Grimm über Vrid. s.* 70. *Weinhold die deutschen frauen im mittelalter. Wien* 1851. *s.* 3. frœd ist fraw und frauwen frœd ist beide. durch frœden fraw genennet wart: er hab undank der frœd und frauwen scheide *Tit.* 15, 35. du heizes vrowe inde bis alsô: wan du, vrowe, hâs gemachet vrô sô wat in himele inde in erden is. du vrowe van vroweden geheizen bis, wan du trûricheit

enrûrde dich nit *Marienlied in H. zeitschr.* 7, 37, 17. frouwe aller freude *(Maria) MS. H.* 2, 330. a. si sint sô guot für allez guot, die frouwen sint und fröude gebent *Stricker, H. zeitschr.* 7, 495. daz vröuwen an in ist bekant; des sint si vrouwen genant *das.* 507. frouwe, frœwe mich fröudesiechen man *MS.* 2, 28. a. si frowe ob al den freuden min *frauend.* 660, 9. frouwen fröuwent verre baz danne ein rôse in touwe naz *MS. H.* 3, 417. a. diu vrouwe vröuwet unde unvröuwet maneger muoter kint *das.* 71. die mit tugenden vröuwent âne wê, die heize ich vrouwen *das.* 105. *Frauenlob leitet das wort von* vrô *und* wê *ab:* sô sprach er vrowe unt niht wîp; vrô, wê bernder sühte; vrô von der lust, wê durch die burt 157, 11. der strît ir zilt sô süezе ein wê ûf ein vrô gestempfet, wan si uns tragent ein lebendez vrô in spilnder ougenweide *das.* 161, 5. *vgl.* 154, 9. I. *herrin, gebieterin über leute und land.* dem hêrren unde dem knehte, der dirnen unde der frowen *glaube* 2624. solten daz vleisch an in rêwen, daz ez täglich muose slêwen und die sêle ane schowen sam ein diu ir rehten frowen *tod. gehüg.* 194. an dem menschen sol diu sêle ein vrowe sîn, daz vleisch als ein dirne *Leys. pred.* 132, 13. daz ir aber min herre werden sult, alse si min vrouwe ist *Iw.* 290. min frouwe die ist tôt, mines hêrren wîp *Nib.* 1134, 3. wan du dînen hêren oder dîn fraue siest betrûwet *leseb.* 986, 31. dô kom von Troneje Hagene ze sîner vrouwen *(Brünhilt)* gegân *Nib.* 806, 4. gienc begrüezen die liehten sîne frouwen *Trist.* 11666. in dienste des knappen frouwen *Parz.* 283, 30. ez was diu eine von den drin der zweier vrouwe under in *Iw.* 130. ir sult ouch werden vrouwe über manegen werden man und über manege vrouwen *Nib.* 1176, 3. sîn tohter er dô frouwe hiez *(als sie mit den fürsten des landes vermählt ist) Parz.* 397, 6. die wîle er leben sol, sone sol nimmer küne frouwe hie ze hove gesîn *Tr* — des landes vrouwe *Parz. Iw.* 154. der landes vrouwe *fin* zu Düringen *myst.* 242, 1 si aller lande vrouwe *Gudr* erkennen zeiner rehten volke muose man mich *Parz.* 660, wolde dich machen zu eine alles mines riches *myst.* 88, ich iuch gerne machen sol disem rîche *Er.* 3793. si i über diz lant *Iw.* 139. *Parz* 514, 28. diu vrowe von N 145. diu sol hie zen Hiun vil gewaltec sîn *Nib.* 1109, valschen gotinne diu vrowe drinne *(in dem tempel) Pass.* 80. — die werden Rôme i *Trist.* 6006. diu minne wirt *Parz.* 56, 2. diu riwe was *das.* 80, 8. — *besonders* vrouwe *auch* 1. *die geliebte.* dêst ein süezez wort: doch frowe unz an daz ort *Walth.* friundîn unde frowen in ei wolte ich an iu einer gerne 20. *Herzeloyde sagt zu Gahmu* nâch iwer minne wê. oder gein iu schade sîn der Frau negîn? *dieser antwortet:* jâ d wâriu frouwe *Parz.* 94, 21. diu frouwe min *Wigal.* 5826 got nu wolde daz si min fro sîn *das.* 971. er hât k vrouwen *Iw.* 293. mir erval nes hant eine schœne vrouw chez lant *das.* 135. sîn he ze vrouwen *das.* 194. durch wen ich iuch bit *frauend. auch diejenige, welche ein seiner dame erklärt hat, ohn innigeres verhältnis daraus wird* vrouwe *genannt: in die heißt Obilot die* vrouwe *d Parz.* 394, 2. *wird* wîp *m zusammengestellt, so bezeichn ehefrau, nicht* vrouwe: ern nimmer wîp noch frouwen *Trist.* 9296. die ich minen

en unt ze wîbe in rehter ê solde
l. Trist. 1076. *vgl. darüber und*
den frauendienst des mittelalters
r in Ersch und Gruber Encyclop.
3, 378. *Weinhold die deutschen*
n s. 4. 159 *fg.* 2. *die heilige*
·au. Marîâ, du bist vrowe ge-
want du bis vrowe uver alle lant
nlied in H. zeitschr. 10, 36, 13.
ie ouch alsô kuniginne und vrowe
gewaldich si ober alle ding *Leys.*
94, 2. si sal vrowe und kuni-
sîn in himelrîche *das.* 93, 10.
melrîche vrouwe *Wernh. v. Nie-*
. 57, 27. *MS. H.* 3, 405. a. des
s und der erden frouwe *MS.* 2,
. *vgl.* himelvrouwe. ob al-
rouwen vrouwe *MS.* 2, 176. *vgl.*
. 1048. vrowe aller kiuschen
das. 970. *vgl. einleitung s.* xxxx.
ne dame von stande. si ist ein
·e von geburt, sô ist ir süezer
)n ir tugenden ein vil wîplich wîp
, 36. a. von geburte ein vrowe
unde von tugenden wîp *das.* 41. a.
ıd. 546, 15. von güete wirt ein
wîp wol vrowe und dar zuo wîp-
îp *das.* 565, 1. ritterlîche vro-
den armen wîben *entgegengesetzt*
, 183. a. ein edeliu vrouwe —
medel wîp *Wigal.* 5401. 5406.
frowe hêre *MS.* 2, 46. a. ich
ler selben vrouwen kneht *frauend.*
iwer tohter ist ein schœniu magt
ist edel unde rîch: sone bin ich
er dem gelîch daz ich ir möhte
ıen. ein vrowe sol einen herren
ı *Iw.* 243. der hêrre und ouch
·ouwe *Nib.* 292, 4. frowen unde
ı *Walth.* 65, 7. ritter unde frou-
das. 25, 2. *Iw.* 166. 224. *wenn*
·e *und* wîp *zusammengestellt wird,*
zeichnet das erstere wort die dame
tande, wîp *ist dagegen allgemein.*
vrowen unde wîp *En.* 12765.
·este gewant daz an vrouwen oder
ibe zuo dirre werlt ie wart gese-
eseb. 572, 7. sô swüere ich wol
ie diu wîp bezzer sint danne an-
rouwen *Walth.* 57, 6. wîp muoz
iemer sîn der wîbe hôhste name und
tiuret baz dan frowe *u. s. w. Walth.* 48.
49. *so streiten die minnesinger mehr,*
ob dem namen vrouwe *oder* wîp *der*
vorzug gebühre. MS. 2, 182. b. 216. a.
Frl. s. 107 *fg. amgb.* 45. b. 46. a.
misc. 2, 278. 279. *vgl. auch das ge-*
dicht frauenehre *von dem Stricker*
in H. zeitschr. 7, *besonders s.* 488.
501 *fg. andere dichter gebrauchen*
vrouwe *und* wîp *ohne unterschied, so*
MS. 1, 96. 97. III. *die frau oder*
das fräulein im dienste einer vornehmen dame. der volgete si mêre danne
al ir vrouwen *Iw.* 74. si gie im engegene mit allen ir vrouwen *das.* 144.
si het och dâ vrowen mê danne in ir
vater lande *kl.* 44. Prünhilde frouwen
Nib. 547, 1. sehs und ahzec vrouwen sach man für gân *das.* 532, 1.
werden hier meide *und* vrouwen *neben*
einander genannt, so können unter
vrouwen *die verheiratheten gemeint sein:*
ir meide und ir vrouwen hiez si sâ
zehant suochen guotiu kleider — diu
ir ingesinde vor gesten solde tragen
das. 728, 1. Kriemhilt klagen dô began mit vrowen und mit meiden (*ihrem ganzen* gesinde) *das.* 1078, 3.
vgl. 748, 1. 1016, 4. *doch werden*
auch vrouwe *und* meit *in gleicher bedeutung gebraucht:* dô hiez diu künginne ûz den venstern gân ir hêrlîche
meide — waz dô die frouwen tâten *Nib.* 382, 2. 4. *vgl.* 773, 1. 774,
1. — *daher steht* vrouwe *in den angegebenen bedeutungen* IV. *titelhaft.* 1. *außer der anrede.* a. *ohne*
hinzugefügten namen. so wird genannt: α. *die heil. jungfrau.* unser
frouwe *Bert.* 294. 281. unser vrouwen gezît die sprach der schûler alle
tage *Marleg.* 7, 9. unser vrowen tac
kliben *Mariä verkündigung myst.* 188,
33. 109, 10. β. *die herrin von den*
dienern. Lunete nennt Laudine mîn
vrouwe *Iw.* 52. 89. 91. 120. an mîner lieben vrouwen *das.* 51. *auch der*
dichter sagt ir vrouwe 73. 74. 81. 88.
dir imbûtit holde minne mîn vrowe die

kuninginne *Roth.* 1956. mîn frouwe de kunegîn *Parz.* 228, 15. *γ. die landesherrin von hofleuten, vasallen und andern.* mîn vrouwe *Iw.* 13. 17. 95. *Nib.* 696, 1. 1110, 3. mîn frouwe sî verwâzen *Parz.* 514, 6. mîn *kann hinzugesetzt werden, auch wenn sie nicht zugegen ist und wenn mehrere sprechen:* die ritter sprâchen: ez ist der den mîn vrouwe nemen sol *Iw.* 95. daz uns mîn vrouwe iht guotes tuo *das.* 194. *vgl. Parz.* 31, 6. 513, 12. nu gên wir zuo der vrowen mîn *zu der königin g. Gerh.* 2133. *in der sprache der höflichkeit wird der ausdruck* mîn vrouwe *auch von andern damen von stande gebraucht. so sagt Iwein von Gawans schwester:* durch mîner vrouwen hulde 180. *δ. die mutter von dem sohne.* mîn vrouwe saget in rehte *Gudr.* 1389, 1. *ε. die gattin von dem gatten. vgl. Iw.* 151. 152. 160. 161. 203; *doch auch Lachmann zu* 4006. ân daz du iht triutest mîne lieben vrouwen *Nib.* 604, 2. sît willekomen mir und mîner vrouwen *(sagt Etzel zu den Burgunden) das.* 1748, 3. ich enbiutez *(sagt Rüediger)* Götelinde, der lieben frouwen mîn *das.* 1099, 3. *vgl.* VI. 2. *die geliebte von dem liebenden.* swer mir schade an mîner frouwen *MS.* 1, 18. b. mîn frowe ist underwîlent hie *Walth.* 44, 11. *vgl.* 45, 7. 46, 31 *u. m. Etzel nennt vor seiner vermählung mit ihr Kriemhilt* die vrouwen mîn *Nib.* 1094, 3. b. *mit hinzugefügtem namen. α.* mîne frouwen sante Marîûn *leseb.* 192, 19. zuo unser frouwen sancte Marîûn *das.* 192, 1. mîner frowen s. Marîen *Griesh. pred.* 2, 1. *β.* diu vrouwa Sâra *Genes. fundgr.* 33, 28. diu vrouwe Prünhilt *Nib.* 759, 1. 761, 1. mîn frouwe Gêrdrût, von Ungerlant di kunegîn *Elisab. Diut.* 1, 352. mîne frouwen Flôreten *Trist.* 5230. mîn vrowe Prünhilt *(sagt Günther) Nib.* 800, 2. — diu vrowe Siglint, Kriemhilt *das.* 650, 1. 770, 1. 1728, 4. vrowen Uoten kint *kl.* 42. mit vrowen Lavînen *En.* 12746. durch vrowen Enîten an vrowen Kriemhilde *Nib.* 7 frou Laudîne *Iw.* 96. 108. *Nib.* 7, 1. 558, 2. frou H *Parz.* 84, 13. frou Belakân *heirathet) das.* 31, 8. frou E *so) das.* 550, 25. vrou Lun *nehme dienerin, unverheira* 120. 123. 193. vroun Didô *Parz.* 399, 14. vroun Lunet *Iw.* 202. froun Ginovêrn *P* 24. froun Cunnewâren *das.* vroun Gotelinde *Nib.* 1436, Kriemhilde *(accus.) das.* 302, Larîen, die schœnen mägt *Wi* — vrô Didô *leseb.* 583, 26. lakâne *(dat.) Parz.* 84, 30. zeloyden *(accus. genit.) das.* 124, 15. — vor Êven *L* 48, 34. hern Adâmis und *das.* 127, 13. *vgl.* 101, 9. ler muoter vorn Evam *altd. b* — ver Krîmhilt *roseng.* 80 Pinte *Reinh.* 55. 75. 89. ve *das.* 904. *Kolocz.* 383. vern *gesab.* 1, 8. — mîn frauwe vir Grêde *Lauterbacher urk.* mîner frouwen vûrn Lûcard *frieds v. Eggenstein v.* 1333 vrowen Versmâcheit *W. gast* vrouwen Êren âmîs *H. Trist.* Êre *leseb.* 691, 14. vrou Mi 288, 4. *Iw.* 65. 69. 115. Minne *das.* 68. vroun Mi 258. frow Liebe *Parz.* 291, Witze *das.* 288, 14. 295, (frô) Sælde *Walth.* 43, 1. frou (frô) Bône *das.* 17, 2 2. *in der anrede.* a. *ohne hi ten namen oder titel.* vrouw *wird angeredet Maria Walt* 7, 21. vil hôhgeloptiu fro *das.* 36, 21. *die Minne Iw. herrin und fürstin des lande* 74. 76. *Nib.* 394, 1. 4. *von dem gatten das.* 573, 1. 1180, 4. 1653, 3. *Parz.* 13 134, 23. 136, 24. frouwe *das.* 302, 7. frouwe unde *Flore* 1106 *S.* edele frow

'ass. 42, 1. *die mutter von sohn tochter En.* 9636. *Nib.* 62, 3. e mîn *das.* 17, 1. *die schwiehter von dem schwiegervater das.* 4. *die schwester von dem bruas.* 345, 1. 351, 1. *die geliebte* . 14, 34. 42, 23. 30. 43, 9 *u. m.* , 18. b. sælig frowe, sælig wîp ?, 28. a. *eine vornehme dienew.* 138. 163. 195. *fürstinnen amen von stande überhaupt das.* 216. 279. vil liebiu vrowe! mîn *frauend.* 321, 5. 16. *auch* e *Parz.* 139, 4. frouwa *Genes.* ·. 34, 14. — *auch in der anin mehrere wird* vrouwe *gesagt kein weiterer zusatz dabei ist.* . 75, 6. si sprach her wider zuo vein : vrouwe! *Iw.* 129. nu sprach ir vrouwen : vrouwe! *das.* 130. *achmann z.* 3384. *Gr.* 4, 290. *hinzugesetztem namen oder titel.* · *personen.* vrowe Herlint *(die-* *Roth.* 1927. vrou Lunete *Iw.* mîn vrou Lunete *das* 162. liebe Lunete *das.* 291. mîn frou Kriem*mverheiratet) Nib.* 303, 4. mîn iotlint *(sagt Rüedeger) das.* 1108, *β. vor appellativen.* frouwe her- *Parz.* 825, 15. frou künegîn 376, 22. frou künginne *Walth.* 1. vrou maget *MS. H.* 2, 172. b. hter *leseb.* 513, 38. ver katze 293, 20. 28. *γ. vor personinen.* frou Minne *Iw.* 116. *Parz.* 1 *fg.* vrouwe mîn, ver Minne 1, 14. vrô Liebe *MS.* 1, 186. a. ventiure *Parz.* 433, 7. *Orl. le*3, 8. vrou Simonîe *Frl.* 338, 1. Mâze *Walth.* 46, 33. frô Un- *das.* 64, 38. liebe mîn frô Stæte 6, 35. frô Welt *das.* 100, 24. 5. wol dir, frowe Sunne *warn.*

V. *allgemeiner s. v. a. wobei das ehrende, das ursprüngs dem worte liegt noch durchnern kann, oft aber auch ganz ite gesetzt wird.* vrouwen unde . *v. a.* wîp u. man *troj.* 143. a. , 185. b. ez wære frouwe oder man *Parz.* 626, 2. *vgl.* 320, 23. gegen frowen und gegen mannen *Gfr. l.* 3, 12. und was nieman bî ir von frouen noch von mannen *leseb.* 943, 7. frouwen güete mannen kumber büezet *MS.* 1, 4. b. do er hôrt deiz frouwen stimme was *Parz.* 437, 3. vrouwen mit der ê *verheiratete frauen Pass.* 200, 5. *vgl.* êvrouwe. *auch in der rechtssprache wird das wort gern allgemein gebraucht z. b.* diu frouwe unde ir voget *leseb.* 190, 2. ein frouwen ritter *Engelh.* 2579 *u. anm.* ich bin an minnen worden lôz, dar umbe tragent schœne vrouwen mir ir haz *MS.* 2, 94. a. *vgl.* vrouwenhûs, varnde vrouwen. vrouwen glîch *alle weiber Herb.* 6264. vrouwen name *Frl.* 113, 14. min wîbes name *vgl.* name. du grûwelîcher vrowen name! *myst.* 68, 26. VI. *noch bleibt zu untersuchen, in wie weit* vrouwe *im zwölften und dreizehnten jahrhundert auch die frau des mannes, die ehefrau* (wîp, kone) *bezeichnet. später ist dieser gebrauch ohne zweifel zulässig; vgl.* nurus sunsfraw *gl. Mone* 6, 439. Wernhers von Valkenstein frou *leseb.* 944, 22. *daß er im* 13. *jahrhundert noch nicht gewöhnlich war, zeigt frauend.* 318, 25 : dô reit ich zuo der vil lieben konen mîn. diu künd mir lieber niht gesîn, swie ich doch het übr mînen lîp ze vrowen *(geliebten)* dô ein ander wîp. *nach Lachmann zu Iw.* 4006 *ist* vrouwe *für* wîp *(ehefrau) gegen die sprach- und denkweise des dreizehnten jahrhunderts geschweige des zwölften. Iw.* 149. 283, *wo Laudine, die mit Iwein bereits vermählt ist, von dem dichter* sîn vrouwe *genannt wird, beweist nicht das gegentheil, da sie zu der zeit von ihm getrennt und die dame seines herzens ist, noch weniger* 151. 287. 288, *wo sie von sprechenden* dîn vrouwe, sîn vrouwe *genannt wird. darf man aber a. Heinr.* 1449: sîner gemahelen er dô pflac mit guote und mit gemache und mit aller slahte sache als sîner frouwen oder baz *nicht* vrouwe

durch gemahlin übersetzen? Haupt meint auch zu Engelh. s. 235 *mit recht daß man das.* 652. 5101. 5184 *und wohl auch* 5015 frouwe *als frau des mannes müsse gelten lassen, aber nur nicht ehefrau übersetzen, als stände* wîp *oder* kone*; es sei vielmehr zu bedenken, daß von der königin von Dänemark und von der herzogin von Brabant die rede ist, wie man sagen könnte 'Frute und seine königin.' vgl. noch* von danne stal ich mich zehant und reit mit freuden dâ ich vant die herzenlieben konen mîn: diu kund mir lieber niht gesîn. diu guot enphie mich alsô wol, alsô von reht ein vrowe sol enphâhen ir vil lieben man *frauend.* 222, 1. — — *über das leben der* vrouwen *s. das schon oben angeführte werk: Weinhold die deutschen frauen im mittelalter.*

adelvrouwe *swf. herrin, dame von adel. schöpfung* 102, 1.

altvrouwe *swf.* 1. *die alte fürstin, die mutter des regierenden landesherrn. Wigal.* 3751. 8851. *Mai* 130, 23. *s.* XIV. 2. zwelf altfrouwen *dienerinnen die beim baden und ankleiden helfen Eracl.* 2201.

êvrouwe *swf. ehefrau.* hœr, du êfrowe *Griesh. pred.* 2, 18. daz du dîn êfrowen niht solt versmâhen *das.* 20.

erbevrouwe *swf. herrin durch erbrecht. Mai* 79, 3.

hërzevrouwe *swf. herrin des herzens.* herzefrouwe, liebe Isôt! *Trist.* 12020. herzefrouwe mîn! *Engelh.* 3320. herzenvrouwe! *Frl. l.* 4, 2.

himelvrouwe *swf. herrin des himmels, im himmel. epitheton der h. jungfrau.* süeze himelfrouwe *Walth.* 5, 26. du wârin himelvrouwe *Helbl.* 10, 3. *vgl. g. sm.* 1426. *einl.* XXXX. *vaterunser* 2017. 4875.

houbetvrouwe *swf. erste patronin einer kirche. Oberl.* 621.

hovevrouwe *swf. herrin des hofes. Oberl.* 684.

hûsvrouwe *swf. gemahlin des hausherrn, herrin im hause.* ma êrbêr hûsfrô *voc. o.* 2, 37. hausfraw *Diefenb. gl.* 74. — *Er. Parz.* 550, 5. *Nib.* 781, 2. 11 1265, 2. *kindh. Jes.* 89, 27. 36. *Pass. K.* 32, 37. 47, 36. 152, 16. 215, 5. der wirt u. diu hûsvrou *frauend.* 283, 19. dâ sprichet ez müge dehein êt sîner hûsfrouwen geligen âne sünde, der ist reht ein arger *Bert.* 308. hûsvrouwe *als anre gast.* 127 *R.*

juncvrouwe *swf.* 1. *jung rin, dann auch eine junge das stande überhaupt; doch nicht ei gegensatz von* wîp, *der vielmehr* maget *ausgedrückt wird.* dir holde minne mîn vrowe die ginne . . . des mach du vil ge an der juncvrowen mîn *Roth.* nu sage der jungvrouwin dîn m nist *das.* 2010. dirre wîse man sîne juncvrowen dan in sîn hî *sie einen sohn gebiert Gregor in der anrede Iw.* 289. *Trist. doch häufiger und mit beigesetz men* vrouwe. *außer der anre* juncfrouwe *büchl.* 2, 647. *Par* 12. *Trist.* 10491. *Flore* 5562 gebete zêrist der junchvrouwen *fundgr.* 35, 2. *vgl. Iw.* 60. 6 *u. m. Nib.* 3, 4. 271, 4. *fräulein im dienste einer vor dame.* vil juncvrouwen die ir g wâren *Iw.* 194. 199. 202. juncvrouwen und iuwriu megetî 1180, 1. dô hiez ir juncfrouw zec meide gân ûz ir kemenâ schœne künigin *das.* 352, 3. muoter juncfrouwen *Parz.* 123, was mit juncfrouwen kumen *da*

houbetjuncvrouwe *swf. vo jungfrau, anführerin myst.* 223

kamervrouwe *swf. kamm leseb.* 992, 25.

klôstervrouwe *swf. nonne* 108, 9. *Clos. chron.* 81.

koufvrouwe *swf. kaufman händlerin. Münch. str.* 45. 220

lantvrouwe *swf. landsmännin. Er.* 9763.

leitevrouwe *swf. anführerin.* diu von Hagenouwe, ir aller leitefrouwe *Trist.* 4778.

nahtvrouwe *swf. herrin der nacht; eine heidnische göttin? Gr. d. mythol.* 1010. ez konde niemen bewarn, ich mües eine ûz varn mit der nahtfrouwen *Ls.* 3, 10. *vgl.* nahtvar.

saltervrouwe *swf. frauenzimmer das den psalter liest; betschwester. MS. H.* 2, 158. a. *vgl. W. Wackernagel über die mittelalterliche sammlung zu Basel* 1857, *s.* 9.

slâfevrouwe *swf. concubine. Oberl.* 1412.

tuomvrouwe *swf. canonica. myst.* 224, 5.

unvrouwe *swf. frauenzimmer das den ehrennamen* vrouwe *nicht verdient.* unvrouwen und unwîbe ist vil *Frl.* 158, 7. *vgl.* unwîp.

wilvrouwe *swf. eine frau, die sich willig Gott ergeben hat, nonne.* nu was ein wilvrowe dâ mit im *Pass. K.* 284, 38. *vgl.* 286, 42, *wo sie* nunne *genannt wird.* dar nâch begonder schaffen, swaz der lûte was begeben; die dritte zîl dâ beneben daz wâren die wilvrowen *das.* 200, 7.

wînvrouwe *swf.* caupona, taberna *voc. o.* 19, 4.

vrouwenhâr, vrouwenhûs, vrouwenkriec, vrouwenroup, vrouwenzimber *s. das zweite wort.*

vröuwelîn *stn. diminut. zu* vrouwe. *Parz.* 368, 29. 370, 22. *heißt* Obilot fröuwelîn, freuwelîn; *sie ist eines fürsten tochter aber noch sehr jung*, ein wênec fröuwelîn 375, 9. *MS.* 2, 18. a *ist* vröwelîn *wohl auch nur ein schmeichelndes diminutiv. die geliebte heißt* vrouwe *das.* 19. a. traut freûlîn *anrede an die geliebte fundgr.* 1, 333. *dagegen wendet sich Walth.* 49, 15 *mit dieser anrede an eine geliebte niedrigern standes. auch die tochter des meiers wird a. Heinr.* 1094 fröuwelîn *angeredet.* — fröwlîn *thierweibchen gl. Mone* 8, 495.

juncvröuwelîn *stn. diminutiv zu* juncvrouwe. juncvröwelîn *Parz.* 236, 8. 423, 5. juncfreuwelîn *das.* 555, 2. kleiniu juncfröulîn *Trist.* 11673.

vrouchîn *stn. diminutiv zu* vrouwe. diz frouchîn *(verächtlich) Ludw.* 21.

vrouwelich, vröuwelich, vrowelich *adj. einer* vrouwen *gemäß.* vrowelîcher gange si vergaz *Roth.* 2092. mit vrowelîchen siten *Lanz.* 9161. *Elisab. Diut.* 1, 347. vrowelich êre *myst.* 244, 27. du vröulich künne *s. v. a.* vrouwe *Frl.* 154, 3. froulich munt *das. ML.* 38, 4. — *compar.* vroulîcher *MS. H.* 3, 445. a. — frouwenlîche wât tragen *Parz.* 278, 4. 365, 2. — diu vrönlîche schar *schar der frauen H. Trist.* 666.

vröuweliche, -en *adv.* ein vrouwe sol niht vrevelîch schimphen daz stât vröuwelîch *W. gast* 398 *R.* vröuwelîchen tuon, gebâren *das.* 211. 214. frouwenlich gevar *Parz.* 312, 15.

unvrouwelich *adj. einer* vrouwen *nicht gemäß. MS.* 1, 53. a. daz was unfrouwenlîch gelimpf *Parz.* 392, 16.

vröuwîn *adj.* 1. *aus frauen bestehend.* diu vröuwîne schar *Trist.* 9349. 11652. 2. mit vröuwînen henden *frauenhänden das.* 6552.

vrouwe *swv. mache zu einer* vrouwen. gehêrret noch gefrouwet wart nie minneclîcher fruht *es gab nie einen schönern herren oder eine schönere frau Parz.* 148, 24. si sîn maged unt doch gevrouwet *Frl.* 140, 5. daz die man sich hânt gevrouwet mit der gestalt *Teichn.* 311.

vrône *stf. was dem herrn (geistlich und weltl.) angehört Gr.* 3, 145. *RA.* 230. *Schmeller* 1, 613. swer der frône flîzig ist, der minnet got nâch gotes reht *MS.* 2, 153. a. diu naht muoz ab ir trône den si ze Kriechen hielt mit ganzer vrône *herrlichkeit das.* 1, 2. b. morgens vrône *Frl. ML.* 18, 8. er gap sich blüender vrône der

gerten dîn, Ârône *das. KL.* 10. der sun ûz kindes frône *das.* 5. swaz sache bringe ein guoter muot daz tuot man durch vrône *Frl.* 101, 5. *besonders bedeutet das wort* a. *herrendienst, nhd. frohne, frohndienst. Haltaus* 534. *Oberl.* 435. in der wîngartin frône *litan.* 1280. b. *gerichtliche beschlagnahme. Oberl. a. a. o. Haltaus* 533. eiu gût in die vrône bringen *Kulm. r.* 3, 110. die güter ligen in frôn *Gr. w.* 1, 803. c. *das vom gericht in beschlag genommene gut.* her sal essen, slâfen in der vrône *Kulm. r.* 3, 110.

vrône, vrôn *adj. was den herrn betrifft (geistl. u. weltl.); zunächst genitiv adjectivisch gebraucht, später auch wie ein organisches adjectiv flectirt. ahd.* frôno *Gr.* 3, 145. *Graff* 3, 806. 807. 1. *in geistlicher beziehung, wo das wort gewöhnlich heilig übersetzt werden kann.* a. *vorangestellt.* frôn Krist vater unde sun *Walth.* 26, 9. der frône geist *MS.* 2, 199. b. dein frôn almehtichait *Suchenw.* 7, 208. diu vrône godis hant *Anno* 21. du maht wol sîn der vrône tisch, dar ûf diu lebende simele gesendet wart von himele *g. sm.* 550. — daz fiur sîns vrônen geistes *das.* 377. *Suchenw.* 5, 11. an des frônen kriuzes stab *Schmeller's Ulr.* XI. — an unsers herren frôn lichamen *myst.* 272, 38. ze dem vrône himelrîche *Reinh.* 707. in demo vrône dûme (tuome) *H. zeitschr.* 8, 268. ze dem tuom ûf vrôn hove *jüdel* 133, 72. ze vrôn tische wesen *kindh. Jes.* 67, 64. ûfe dem frônen altære *Ulr.* 132. ze dînem vrôneme altâre *Diemer* 379, 12. zuo dem vrônen paradîse, sale *das.* 321, 11. 301, 3. in dem vrônen himelrîche *Griesh. pred.* 2, 135. *MS.* 2, 146. b. ûf dem vrônen vrîthove *Nib.* 1795, 2. an frôner stat *Gfr. lobges.* 25. mit vrôner vaste *Griesh. denkm.* 12. — den vrôn iuwer beider geist gesellen *MS. H.* 2, 162. a. vur den vrôni disc *Diemer* 113, 26. empfiengen vrôn corpus domini *jüdel* 130, 44. um dei altâre *kindh. Jes.* 74, 3. irch frône chint *leseb.* 197, 8. lieht *Gfr. lobges.* 20. durch s zehen gepot *Suchenw.* 15, 222 39, 85. b. *nachgesetzt.* ic himeles bote frône *Mar.* 36. alter frôn *Walth.* 33, 10. d vrôn *der heilige pabst Silv.* 27 chen vile scône diu er von g habete gewunnen *Exod. fundg* ein got und drei namen fr 2, 65, 2. — mit der botsc *Mar.* 29. vor der burch vrô 109, 12. ze dem altere fr *mer* 42, 12. dem hêren kri *g. sm.* 979. nâch dem para *Conr. Al.* 425. den goten l de vrôn *Pantal.* 1772. guo vrônen *Karaj.* 64, 19. 2. *licher beziehung.* a. *voranges* vrône kemenâte *das kaiserliche kchron.* 76. c. lief zô vrôner tin *Roth.* 1911. trage daz c frôneme stadile *Genes. fundgr* in den vrônin sal *Diut.* 1, 1 frône hort *den kaiserlichen s* heben u. den kamerschatze m 159. b. *nachgesetzt.* in der ten vrône *Judith* 170, 14. hove vrône *Gudr.* 381, 3.

vrônalter, vrônebote, breite, vrônegëlt, vrôn vrôneguot, vrônhant, vrônekempfe, vrônekôr, koste, vrônekriuze, vrôn vrônemâz, vrônohse, vr ninc, vrônrëht, vronrest nesal, vrônespîse, vr vrônwâge, vrônwalt, vrôn vrônwîse, vrônzeichen, *s. das zweite wort.*

vrônebære *adj. mit heili bunden.* got dîn kunft ist f *Walth.* 76, 26.

vrœne *swv.* 1. *mache zu heilige, erhöhe. ahd.* frônju 811. der rômische kunic Hein ze Rôme zu keisere gevrônit serlîch gekrônit *Jerosch.* 173.

'enzlan von Bêmin wart ûf po-
e lant gekrônt, und di wîle sus
it wart aldâ sîn êre, dô nâmin
kêre di Littouwin *das.* 145. a.
êre keiser brâht iesâ zu oppere
r solde gewirket ûzer golde gar
êhe krône, dâ mide er wolde
e der frouwen houbet frônen, mit
êre krônen *Elisab. Diut.* 1, 483.
rie der meie vogellîn frœne (: schœ-
ich bân nôt von liebe und arbeit
, 31. b. Meie, du hâst die werlt
ir geschœnet, frî gefrœnet vo-
das. 2, 50. a. 2. *übergebe herrn, überhaupt übergebe, theile publico.* man scol dir daz chorn
i *dir dem könige als abgabe ge-*
Genes. fundgr. 60, 37. balde
, krœne, vrœne mir ein küssen
PL. 18, 8. 3. *nehme in ge-*
chen beschlag. das gût frônen
. 1, 803. wirt einem manne sîn
evrônet mit rechte *Kulm. r.* 3,
4. *pfände. Gr. w.* 3, 742. 743.
436. *Haltaus* 531. 532.

enunge *stf. gerichtliche be-*
nahme. von vrônunge gûtis *Kulm.*
109.

. VRUM.

stm. frosch. ahd. frosc *Graff* 3,
rana *sumerl.* 14, 69; *gl. Mone*
. 96. ranunculus *sumerl.* 14, 70.
das. 3, 19. *gl. Mone* 7, 597.
i *voc. o.* 39, 46. — di snatе-
len âbent unde den morgen, alse
roske in deme horewe *Diemer*
9. *plur.* vrosche *und* vrö-
daz andere wurden froske *das.*
2. die vrosche tuont in selben
en, wellnts den storch ze hûse la-
'rid. 141, 19 *u. anm.* daz mîn
wendent von sô getânem vrosche
W. gast 10401. die tuont sam
ösche in eime sê, den ir schrîen
wol behaget, daz diu nahtegal dâ
erzaget *Walth.* 65, 21. wol tû-
rrösche unt dannoch mê hôrt ich
hrîen *H. zeitschr.* 7, 363.

vrosch *stm.* agredula *gl. Mone*
7,

loupvrosch *stm. laubfrosch.* ru-
beta. *voc. o.* 39, 47. frondator *gl.*
Mone 7, 597.

mervrosch *stm. meerfrosch.* rana
merfrösch *voc. o.* 40, 51.

vröschelîn *stn. kleiner frosch.*
ranunculus *gl. Mone* 4, 96.

VROST *s.* ich VRIUSE.

VRÛEJE *s.* VRUO.

VRUHT (*gen.* vrühte) *stf. frucht. ahd.*
fruht *Graff* 3, 819. *lat.* fructus *oder*
ursprünglich deutsch? 1. *eigentlich.*
du mirtelboum ûz paradîs mit frühte
wol gezieret *g. sm.* 1317. dâ snîde
man der êren fruht schier unde balde
troj. 47. b. der wâren milte fruht ûz
dînem herzen blüete *Parz.* 92, 21.
der triwe ein reht beklibeniu fruht *das.*
26, 13. wie du es ze frühte brâht ha-
best *H. zeitschr.* 8, 210. 2. *das*
erzeugte, kind, brut. nie kiuscher fruht
von lîbe wart geborn dan sîn selbes
kint *Parz.* 457, 16. daz si berhaft
wurden menneschlîcher fruht *das.* 518,
13. ein muoter ir fruht gebirt: diu
fruht der muoter muoter wirt *das.* 659,
13. daz wîp, diu gap der werlde
alsölhe fruht *das.* 168, 27. fruht brin-
gen *kinder zeugen myst.* 195, 18. 20.
si trûg ein lebendige fruht in irem lîbe
Ludw. 52. — muoter fruht *W. Tit.*
130, 3. Schoysîânen fruht *das.* 111, 2.
Herzeloyde fruht *Parz.* 451, 3. got
selbe antlütze hât genomen nâch der
êrsten meide fruht *das.* 464, 29. die
werden fruht von Gahmurete *das.* 110,
15. dîn gebenedîtiu vruht *(Christus)*
g. sm. 392. 652. — swenne der
pellicânus fruht gewinnet *Parz.* 482,
13. aller hande slangen vruht *Barl.*
313, 25 *Pf.* sælden vruht *(anrede an*
die geliebte) MS. 1, 177. a. der grâl
was der sælden fruht *Parz.* 238, 21.
3. *allgemeiner menschenkind, ge-*
schöpf, wesen. getouftiu fruht *chri-*
sten Parz. 454, 27. menneschlîchiu
fruht *das.* 441, 9. gehêrret noch ge-
frouwet wart nie minneclîcher fruht
das. 148, 24. sô werdecliche fruht
erkôs nie mîner ougen sehe *das.* 164,

13. Marîâ, keiserlîchiu fruht *g. sm.* 947. Artûs diu künecliche fruht *H. Trist.* 2950. senftiu, süeziu, reiniu fruht *MS.* 1, 2. 196. 190. *Hätzl.* 1, 3, 25. ein edle hôhe fruht *das.* 1, 25, 50. die gotes erwelte vruht *die heilige Pass. K.* 178, 84. 4. *geschlecht, stamm.* von küneges frühte was sîn art *Parz.* 41, 13. die juden wâren unde sint von Abrahâm der vrühte kint *Barl.* 268, 22 *Pf.* ein wîb von êrhafter vrucht *guter familie Pass. K.* 151, 93. er was von edeler vrucht *das.* 253, 7.

unvruht *stf. schlechte frucht.* sone birt si niwan smerzen, unguot und unfruht und unart *Trist.* 12247. *vgl. Pass. K.* 301, 17.

vruhtboum *s. das zweite wort.*

vruhtbære *adj.* 1. *frucht bringend, fruchtbar.* fertilis, fructiferus *Diefenb. gl.* 122. 131. fruhtber: er *H. Trist.* 6874. fruhtbêre machen *Griesh. pred.* 2, 57. die telre sint vil frühtbêrer wan die berge *Tauler, leseb.* 870, 21. 2. *nutzen bringend. myst.* 53, 25. ob im die sâche wêre nutze unt vruchtbêre *Pass. K.* 61, 94.

unvruhtbære *adj.* sterilis *Diefenb. gl.* 258. unfruchtbêr machen *Griesh. pred.* 2, 4.

vruhtbârkeit *stf. fruchtbarkeit. Ludw.* 31.

unvruhtbârkeit *stf. unfruchtbarkeit. Ludw.* 31.

vruhtlich *adj. fruchtbar.* der an der vruchtlîchen art *(der bäume)* niht wolde lîden underganc *Pass. K.* 266, 85.

vruhtsam *adj. fruchtbar.* efficax fruchtsam oder nutzsam *Diefenb. gl.* 105. — *Jerosch.* 41. a. *Marleg.* 22, 45. *Pass.* 57, 7. 216, 88. *Pass. K.* 550, 35. er was in den tugenden vruchtsam *das.* 42, 51. er was tugende vruchtsam *das.* 63, 87.

vrühtec *adj. fruchtbar.* dâ ist der sâme alsô frühtic, sô biric und sô zühtic *Trist.* 16463. deheinen wert sô frühtigen *Engelh.* 5243. *vgl. Teichn.* 61. 98. *Suchenw.* 41, 887. *Hätzl.* 2, 11, 55. *Pass.* 255, 19. *Pass.* 15. des was ir gûte lêre an der selben diet *das.* 334, herincvanc was fruchtic *ergiebig* sen *Jerosch.* 173. c. ein man *der kinder gezeugt hat* 74. ich slief bî dem des frühtec *schwanger MS.* 2, 214

durchvrühtec *adj. durchaus bar. Trist.*

übervrühtec *adj. außeror fruchtbar.* ü. an aller tugent 68, 506.

unvrühtec *adj.* 1. *unfr* ein unfruchtich durre lant *Pass.* sîn heilich wort unvruchtech w ungehôrt *das.* 296, 16. Sara u tech bleib *das.* 7, 46. einen u tigen man *das.* 7, 5. ez wær u tig al geschaft *Ls.* 2, 450. 2. *s frucht tragend.* daz der guot der dem sô lange unrehte tuot, mit übele unfrühtic wirt, daz d erger übel birt, danne der ie gewesen *Trist.* 17897.

vrühtige *swv.* ich habe g tiget als ein wînstoc einen s ruch (ego quasi vitis fructific *Leys. pred.* 39, 11.

ungevrühtiget *part. adj. mit früchten bestellt.* ist daz gefruhtiget, er mag sîn vihe d rûwen *Gr. w.* 1, 439.

vrühte *swv.* 1. *trage trage als frucht.* alsô dringet u ûz kranker swære stamme vil sorgen flamme, der sî lât früht bern *troj.* 4. a. daz loup daz holderstoc vürbringen unde früh *g. sm.* 1437. *Frl.* 268, 9 *ist lich.* ir leib frücht tugent *W* 2, 9. 2. *mache fruchtbar, b* wazzer früht al die geschaft, für crêatiure giht *Parz.* 817,

ervrühte *swv. mache fr befruchte.* erfrühte uns, bernd ein fruht *Gfr. lobges.* 15.

VRUM, VROM *adj. brauchbar, ahd.* frum *Gr.* 1, 744. *Graff vgl.* vram, *dann goth.* frums

der erste, *lat.* primus *Ulfil. wb.* frun : sun *Nib.* 1851, 4. — dô irt diu bete frume *war vergeb-'enes. fundgr.* 49, 41. des kü-rtûses bete mohte niht vrum ge-*r.* 5264. diu rede vrumes lützel *trone* 313. a *Sch.* — *mit dativ*, nmohte ir niht frum wesen *a.* . 1335. daz si im vrum sî *büchl.* 7. daz mag iu allen wesen frun 1851, 4. ir mugt mir niht frum *das.* 2238, 3. — *mit präpos.* diu île durch (vür *v.*) niht *krone* 33.b *Sch.* zwelfe die mir io vrume sîn *kchron.* 29.a. zuêne es sune die dâzuo wâren frume . *fundgr.* 50, 33. wie vil der , die ze gwæfene frum wæren *r* 43, 2. daz er phlæge mit sî-innen des râtes : wan dar zuo er in frum *Ulr.* 255. war zuo : frum *Parz.* 158, 17. ist mir ›uf ze minnen frum *das.* 814, 2. *nige der angeführten stellen könn-uch zu dem substantiv.* vrume, *gehören.* 2. *tüchtig, brav, r; überhaupt was so ist, wie es soll.* swie vrum si alle wâren 908, 1. manegen ersluoc Fruote üene. vrum was er genuoc *Gudr.* 2. vrum u. quec *troj.* 135. c. ingelinc vrech u. vrome (: kome) 101. c. — nehein vrum man :t den anderen hônen *Genes. fundgr.* 8. ein vrum, vrumer man *Iw.* 8. 93. 111. 117. *Nib.* 1070, 1. ol vrumer *vollkommen trefflicher w.* 122. vrumen gesellen *das.* 130. 133. ein vrumer herre 74. manec vrum ritter *das.* als ein frumer ritter, dem schœ-ihte niht gebrast *a. Heinr.* 1339. ume rîter hie wæren unt daz si erbæren deheiner slahte manheit . 1758. mangem vromen man 3, 63. die frommen geste *leseb.* 10. *vgl.* 940, 26. 1029, 10. — it ouch nit zuo frumen *(ansehn-, bedeutenden?)* steten, si gênt en wîlern und zuo den dörfern *Bert.* 304. — *substantivisch.* der bi-derbe und der frume *troj. f.* 187. b. der vrume sorget sêre umbe liute guot und êre *Vrid.* 58, 17. swer die vru-men nider drücket unt die bœsen vür zücket, von swelhem herren daz ge-schiht, des werdekeit beger ich niht *das.* 77, 8. daz hœre ich die frumen sagen *Wigal.* 7568. die fromen *frauend.* 82, 26. in der Êren tor komen mit den fromen *das.* 81, 14.

vrume, vrum, vrome *swm. stm. stf. vortheil, gewinn. ahd.* fruma *stf. Graff* 3, 646; froma *schon Boeth. im mhd. herrscht das swm. bei weiten vor. das stf. findet sich deutlich Genes. fundgr.* 50, 22. *Gudr.* 159, 3. 677, 4. *Trist.* 5842. *U. Trist.* 2933. *Barl.* 123, 26 *Pf.* frome, from *MS.* 1, 94.a. 195.a. *das stm. Kolocz.* 149. *Ottoc.* 52. a. vil kleinen frun : sun *Nib.* 123, 3. ze vrume, ze vrome *bleibt zweifelhaft. das verschiedene genus begründet keinen unterschied der bedeutung.* — daz weder diu martere noch almuosen vrume sîge *Diut.* 1, 283. guot vrume was iz daz der helt lebende was *gr. Rud.* G^{b}, 21. und swâ er sîe dehein frome *wo man ihn nicht benutzen könne Lanz.* 5840 *u anm.* wilch vrume mohtes du mir gewesen *was könntest du mir helfen kchron.* 64. d. diu vrouwe wânde ez sold im frume sîn *Nib.* 848, 2. daz was in vrume vil grôziu und was ouch Hagenen êre *Gudr.* 159, 3. fliehen ist nieman kein frun (: sun) *Rab.* 945. vil blôdez volchelîn, daz ne mach ze der vehte dehein vrum sîn *Judith* 147, 22. der chunich wol sach daz iz mit in vrume ne was *daß mit ihnen nichts auszurichten sei Exod. fundgr.* 87, 31. *vgl.* vrum *adj.* — ez wære vrume unde êre *Iw.* 96. *vgl.* 165. von der geburt enkumt uns frum noch êre *Walth.* 23, 20. daz sî frum oder ungewin, ez sî lieb oder ez sî leit *MS.* 2, 32. a. ez sî mîn schade, ez sî mîn frome *troj.* 27. c. ein an-der vrume der den menschin brengit zu dem himelriche *Leys. pred.* 35, 3.

der êwige vrume *die ewige seligkeit Pass. K.* 25, 33. 481, 88. — den schaden suln wir verklagen, des vrumen gote gnâde sagen *Iw.* 140. — einlîfe sune der si haben mahten michele frume *Genes. fundgr.* 50, 22. eines, eines dinges vrume u. êre hân *Iw.* 157. 194. wir hetens lützel êren und ir vil kleinen frun *Nib.* 123, 3. des habe wir immer frumen *das.* 288, 2. welt ir sîn haben fromen (: komen) *Reinh. s.* 338. er hete sîn iemer frome ze sînen handen *MS.* 1, 94. a. si ne gewinnint is niemer fromen *L. Alex.* 4318 *W.* du hâst den prîs unt den frumn *Parz.* 213, 20. behielten frum unt den prîs *das.* 208, 22. der grôze vrum dâ von enpfienc *Trist.* 5842. alsus brâchte Êva den schaden unde sterbelîcheit unt Marîâ brâchte den vrumen u. die unsterbelîcheit *Leys. pred.* 29, 12. schaden unde vromen mit ein ander hân *Bon.* 74, 6. lîden schaden unde vromen in der ê *das.* 58, 20. lât mich iu erwerben êre unde frumen *Nib.* 158, 3. daz man der armen diete disen vrumen biete *Gudr.* 910, 4. daz dir doch kleine vrume tuot *Barl.* 123, 26 *Pf.* es pringt mir kainen frumen *Hätzl.* 1, 27, 312. — dem künege si alles leides âne vrume *(ohne beschönigung?)* verjâhen *Gudr.* 677, 4. durch vrumen *des vortheils wegen Pass. K.* 12, 38. durch welchen frum (: drum) *Kolocz.* 149. durch minen vrumen *MS.* 2, 227. a. dur dîne from *das.* 1, 195. a. ûf der jungelinge vrumen *zu ihrem besten Pass. K.* 15, 14. ûf den vrumen *zu dem zwecke das.* 8, 76. — si nist ze vrume *ist nicht nützlich Diut.* 3, 27. maneger wirt von in ze vromen (: komen) *MS.* 2, 207. b. iz kumet dicke ze fromen *gereicht häufig zum vortheil L. Alex.* 4354. ez gê ze schaden odr ze fromen, ze frumen *Parz.* 157, 2. 263, 8. swes er an mich gert im ze frumen *zu seinem besten Wigal.* 1538. ze vromen *zum allgemeinen besten Bon.* 71, 5. zu nutze und zu vromen *Freiberg. str.* 288. wært ir ze frumen *so daß es euch vortheilhaft i länglich* wîse *das.* 131, 25. geste pflac man wol ze frum 100, 3. du kennest sie nicht : (: kome) *En.* 9729. 263, 38 geviel ir niht ze frome *das.* 274, 28 *E.* — *plural.* ein ist guot, den zwêne frumen *Walth.* 19, 28. zwên frumen von beschert *Winsbeke* 51, 7.

unvrume *swm. stf.* 1. *unheil.* der unvrume *Jerosch.* 49. a. *Marleg.* 9, 22. *Pass. Pass. K.* 32, 7. 195, 37. 2 529, 17. nôt u. unvrumen lî 436, 40. genesen von hellisc vrumen *von der verdammnis werden Pass.* 237, 33. mir vrumen *das.* 172, 85. durch vrumen *zu ihrem unheile s. sl.* 2. *alles was nicht tüchtig, b schlechtigkeit.* die manegen *sünde* die wir getân haben wi *Genes. fundgr.* 23, 3. ich hal durch unvrumen an mir versûmet bot *Pass. K.* 44, 34. dô ir sun neben zu der sunden unvrumen *d*

gevrum *adj. nutzen bring* nem gefrum werden *Geo.* 48.

vrumelich *adj.* 1. *nützl* im daz sêre frumelich sît wart lich *Ludw. kreuzf.* 1856. *tich, brav, wacker. vgl. das* vrümeclich.

vrumeliche *adv. wie ein mann.* her intfînc sie vromellc 1952. 2095. fromeliche strît 61, 10.

vrümec *adj.* 1. *nützlic dernd.* proficuus frumeger 14, 41. *vgl.* 45. *ahd.* vrumig *Graff* 3, 648. 2. *tüchtig wacker.* ein helt vil frumich 134, 10. herzogen frumige *M* Dionîsen den frumigen unde sen *L. Alex.* 4126. siu wa unde hêr *Lanz.* 4046. er biderbe unt frümec *Wigal. mit genit.* der was alsîner mec und manliches herzen *W. W*

ımeclich *adj. tüchtig, brav,* r. ein helt vrumeclich *Diemer* 8. ze frumeclîcher stæte *büchl.* 48. des sol er sich erholn wi- it vrümeclichen dingen *s. v. a.* mit cheite *Barl.* 110, 39 *Pf.*

meclîche, -en *adv.* weret frumichliche *L. Alex.* 4418 *W.* clichen tuon *handeln, so wie es* ehört *Iw.* 107. 119. frümklichen *Suso, leseb.* 882, 12.

mecheit, vrümekeit *stf. tüch-, bravheit, trefflichkeit.* der ime frumikheite zûhet *sich als treff- t anrechnet,* daz er sînen tiure- *ven der werther ist als er* beliu- *nes. fundgr.* 29, 15. ich hân erne durch dîne vromicheit ge- *th.* 2191. geschach ie man kein keit *zeichnete sich jemand auf eine weise aus Iw.* 39. wære r vrümekeit an einen man geleit *die tüchtigkeit aller in einem vereinigt das.* 76. ern begêt e vrumekeit *thut nichts wodurch als einen tüchtigen mann zeigte* 8. *so auch* frumekeit an einem *mgst.* 94, 14. *andere stellen s. s. im glossar.* sînes vater frü- t, wie manhaft er wære *Wigal.* ir grôziu schœne schündet ûf dahte frümecheit, ze tugenden manheit *das.* 7566. daz ir si- sît gesehen, daz ist von siner geschehen, ichn zel mirz niht ze heit *das.* 615. *vgl.* 110. 153. 418, 4. *Trist.* 1148. 4056. 74, 1. *MS.* 2, 129. b. swâ er behuot sîn vor etelichen sün- daz ist niht von unser frumekeit *nicht von unserer tüchtigkeit,* mgst. 321, 4. fromekeit *leseb.* 959. 42.

me, vrum, vrome *swv.* I. *vorwärts, gedeihe.* nu wolde h an êren vrumen, ein teil ûf gen *Pass. K.* 417, 82. II. *bin ich nützlich, fromme.* prodesse *Diefenb. gl.* 224. 1. waz daz ichz in kunt tuo *a. Heinr.* 197. waz vrumt ob ich dir mêre sage *Iw.* 30. *vgl. Walth.* 108, 9. sîn dienst vrumt anders niht ein bast *Vrid.* 73, 15. ez enfrumt tugent noch êre für den tôt niht mêre dann ungeburt und untugent *a. Heinr.* 719. der winter envrumt an ir schœne niht ein hâr *hat nicht den geringsten einfluß auf ihre (der linde) schönheit,* sine stê gelou- bet durch daz jâr *Iw.* 30. meie, dîn kunft wil fromen, daz vil manic reie wirt gesungen *MS.* 1, 196. a. 2. *mit dativ.* a. daz ez im lange vrumt *Iw.* 86. *vgl. Wigal.* 89. 5722. daz vrumte im vil seine *Rab.* 449. und frumet uns leider niht ein brôt *a. Heinr.* 1082. nu frumet uns leider niht ein hâr un- ser riuwe *das.* 500. dirre gewin mac uns allen fromen (: komen) *Reinh.* 774. spîse frumet uns *Walth.* 22, 10. mîn dienst iu doch vil kleine vrumt *Parz.* 512, 12. *vgl. Nib.* 1993, 4. *Wigal.* 8436. waz frumt dem richen argen man ob er *Wigal.* 64. *Trist.* 13871. — ob er noch ir icht mochte vrumen *Pass. K.* 56, 23. b. *mit hinzugefügter näherer bestimmung durch präpositionen.* an mînen fröuden du mir frumest *Parz.* 11, 22. daz möhte an werdekeit in frumn *das.* 626, 6. daz vrumt mir an den sælden mîn *Barl.* 27, 18 *Pf.* in allen nœten er dir frumt und tuot dir sîne helfe schîn *das.* 100, 38. dâ mit er scolte frumen sîneme wîbe *Genes. fundgr.* 50, 30. sîn zît mir noch her hât gefrumt harte kleine umb ein wîp *MS.* 1, 9. b. uns ist ze prîse frumende, ob wir *Parz.* 610, 6. ein diuc in zem orse frumt *das.* 561, 4. daz envrumit in zur sêle niht *Leys. pred.* 69, 25. al der werlte hort uns an ir trôst ze nihte frumt *MS.* 1, 73. a. dar zu solde im daz bilde vrumen *Pass. K.* 20, 82. c. *mit genitiv.* genâde din sol überkomen grôzen gewalt durch miltekeit: ir tugende sint só vollekom- men, daz durch reht mir ir gewaldes (*s. v. a.* vür ir gewalt, *wenn die lesart richtig ist*) sol vromen *MS.* 1, 10. a. 3. *mit accusativ.* a. ezn

frumt in niht umbe ein grûz *Wigal.* 114. sô kan ich harte kleine des (d. i. des daz) mich frume *Gfr. l.* 1, 3. waz frumt dich, richer man, din guot *Vrid.* 42, 1. waz frumt liehter schîn den blinden *MS.* 2, 102. b. waz frumt di vrowen mîn alsô mîn wunderlich hie sîn *frauend.* 338, 30. den jungen rîter frumte daz er ze orse kunde baz striten *Wigal.* 6683. ez muoz mich immer vromen daz du bist komen in mîn hûs *Bon.* 15, 4. — sît ich dir sô nütze bin, ich frum dich als ich beste kan *Wigal.* 5773. du wilt mich vromen *Frl. l.* 9, 3. b. *mit hinzugefügter näherer bestimmung durch präpositionen.* daz si dem ze staten kumt und in an sînen siten frumt *Wigal.* 93. dar under *(unter dem schilde)* er sich dicke in nôt durch êre hât gevrumet *Suchenw.* 9, 235.

gevrume, gevrome *swv. bin förderlich, nützlich; fromme.* 1. *mit dativ.* a. daz einer dem andern schaden wil unt daz er im gar gevrumet *Iw.* 241. *vgl. fundgr.* 1, 119. die enkunden im dâ niht gefromen noch ze helfe im nie sô schiere komen *Trist.* 5466. si mugen den getriuwen wol gefromen *MS.* 2, 151. a. dîn schœni mag dir niht gevromen *Bon.* 81, 36. 22, 48. *vgl. Parz.* 492, 28. daz gefrumt uns iemer mê *Walth.* 48, 31. *vgl. Pass. K.* 26, 14. 257, 44. b. daz mag an sælden uns gefrumn *Parz.* 366, 8. ob uns des trachen umbevart dar zuo möhte iht gefromen für der sterne widerkomen *das.* 483, 13. ob der ritter mir ze mîner nôt gevrumt *Iw.* 288. *vgl. Parz.* 657, 25. kein heidensch list möht uns gefrumn ze künden umbes grâles art *das.* 453, 20. 2. *mit accusativ.* daz mag an sælden in gefrumen *frauend.* 332, 17. daz mich nie gein in gevrumt *Nith.* 24, 4.

vrüme, vrüm, vrume *swv.* 1. *schaffe vorwärts. ahd.* frumju, frummu *Graff* 3, 649. *die umgelautete form (Gr.* 1^5, 158) *ist seltener;* gefrümt: kümt *Parz.* 616, 7. *vgl. Nib.* 1418, 2. du vrumst die boten hinnen *f* 16. er vrumit si ubir daz m lant *Diemer* 113, 2. dô s her vrumte her ze lande *Gud* 3. die tôten mit den bâren an ir reste *Parz.* 216, 1. wol siben ûfez velt *das.* 362, liute in vancnusse vrumet *ins nis schafft swsp.* c. 28 *W.* z in ze æhte hât gevrumt *da* des frumten si vil manegen den jungisten tac *Nib.* 2151, herzenlicher leide niht sô g frumt *nichts befreit so sehr das.* 1174, 4. — den âventi gefrumt *ausgeschickt Parz.* 2 2. *vollführe, schaffe, mache.* liebe wart gescheiden: da grœzlicher nît *Nib.* 755, 4 *g* in starken stürmen hete ge bant *das.* 1418, 2. im selben koufet, swer umbe den ande gebet *Wigal.* 8283. *vgl. Gud* 1. ich möhte gevrumet hân *Iw.* 205. frume von dir guc *büchl.* 1, 1373. ich vrum de *pf. K.* 303, 6. grôziu leit *l* 1. mein *Ottoc.* 41. b. mor 28. d. rât *pf. K.* 70, 9. *B* 32 *Pf.* slac *Rab.* 400. 429. *Parz.* 275, 4. stich *Wigal.* manegen snellen swanc *Parz.* volcwîc *Anno* 446. vride *Nith.* 8, 2. wunder *L. Alex. En.* 2317. *Nib.* 5, 4. 88, 4 chiu werc *Parz.* 227, 15. m len *kchron.* 29. b. — er vr verchgrimmen sêr an den E cken *Nib.* 1902, 2. sô lie wunder frumt unt seneclich *Trist.* 860. ich hân mane gein sîme verhe gefrümt *Par* uber di du vrumedest die s teile *Diemer* 312, 11. von tele hin zu tale dâ die unkûs gevrumit was *Leys. pred.* 65, *mit dativ der person.* einem men *kl.* 1494 *H. Parz.* 25, 1 zenôt, leit *das.* 31, 6. 135, frümt sîn angestlicher strît

ıs. 416, 13. vrumte im messe
ıs. *K.* 588, 57. c. *mit prädi-*
n adj. oder partic. vgl. Gr. 4,
625. frumte vil manigez helm-
ın bluote rôt unde naz *Nib.* 2216,
75, 4. einen grâ, bleich, ledec
ı *Parz.* 219, 23. 810, 30. 531,
ellende frumt mirz herze kalt *das.*
9. — vrumte vil manegen helt
b. 1906, 2. 1695, 4. owê mich
bruoder der tôt ist hie gefrumt
160, 4. *vgl.* dâ frumte manegen
des küenen Hagenen hant *das.*
3 *(wo es zweifelhaft bleibt, ob*
prädikat ist). si frumden der
vil derslagen *das.* 228, 1. daz
frumte verlorn *Flore* 6553 *S.*
erstochen vrumen *Ls.* 3, 231.
me mich alsô gelesen *Orl. leseb.*
1. *misc.* 2, 151. d. *mit inf.*
ımte manegen vallen in daz bluot
)08, 4. daz man ir wunden wît
ı ze binden *Gudr.* 1426, 3.

rüme, gevrume *swv.* 1.
ı *vorwärts.* dô si ir liebez kint
gefrumten sô gesundez hin nie-
sehenne in den tôt *a. Heinr.*
wie si diu meidîn gefrumte
ler bürge *Nib.* 540, 3. — dô er
e gefrumete *über das wasser ge-*
hatte allez daz er wolte *Diemer*
0. 2. *vollführe, verrichte,*
. a. wir gevrumen bluotigen
f. K. 35, 12. ich gefrumez lihte
r 23, 1. gevrume ich mînen
kchron. 29. b. daz de ie ge-
st selhe nôt *Parz.* 476, 11. b.
ıtiv der person. sô daz diu wâre
ːit an prise im nie gefrumte leit
)39, 4. c. *mit prädikativem*
iv. wie ein lûter gemüete vrem-
ılsch gevrumte trûebe *das.* 402, 2.
ımære *stm. vollführer, verrich-*
häter. ahd. frumâri *minister*
3, 654.

vrumære *stm. auctor.* ort-
re unrehter trûge *Barl.* 252, 19
l. ahd. ortfrumo *auctor Graff* 3,

mede *stf. tüchtigkeit, bravheit.*
II.

daz ez ie von iuwerr vrumede vollegie
Trist. 5772. 146, 14 *M.*

gevrümede *stf.* efficacia *sumerl.*
7, 4. *ahd.* gafrumida *Graff* 3, 654.
mit der gefrumede des heiligen geistes
Diut. 2, 289.

VRUO (*gen.* -wes) *adj. früh. ahd.* fruo,
frô *Graff* 3, 655. *vgl. gr.* πρωΐ. swer
under uns der vruowest ist *krone* 40. b
Sch. abortivus fruower *sumerl.* 2, 23.

vruo *adv. früh.* frou *L. Alex.*
4257 *W.* frô *altd. schausp.* 2, 1045.
in beziehung auf die tageszeit. kume
ich spâte und rîte fruo *Walth.* 28, 8.
spâte unde vruo *zu jeder zeit Iw.* 194.
Nib. 446, 1. fruo unde spâte *Gfr.*
lobges. 25. vruo und dar zuo spâte
Barl. 153, 6 *Pf.* noch ode vruo *noch*
heute oder morgen früh Iw. 73. ich
welle fruo *morgen früh* rîten *Nib.* 855, 2.
unze fruo *bis morgen früh Parz.* 580, 26.
morgen vruo *das.* 815, 9. *Iw.* 160.
163. *Gregor.* 2874. *Nib.* 312, 2. hiute
morgen vruo *Parz.* 545, 25. 701, 3.
des morgens frou *L. Alex.* 4257 *W.*
des, eines morgens fruo *Parz.* 626, 17.
644, 21. 667, 4. *Barl.* 45, 18. des
andern morgens vruo unt vruo *frauend.*
72, 9. an dem morgen vruo *Walth.*
46, 1. an einem morgen vruo *Nib.*
476, 1, *wo Lachmann* früeje *vor-*
schlägt. vgl. auch zu 850, 1. 1164, 1.
eines tages vruo *Iw.* 141. vruo we-
sen *früh auf sein Gregor.* 2831.
wie bistu hiute alsô fruo? *a. Heinr.*
909. wært *(indicativ)* ir iht vruo?
Parz. 166, 7. 2. *ohne hinsicht*
auf die tageszeit. ze vruo noch ze
spâte *gerade im rechten augenblicke*
Iw. 259. wie mohter komen sô vruo
das. 89. 210. ein dinc ist mir ze vruo
es paßt mir nicht, so daß es entwe-
der unschicklich für mich ist oder zu
meinem schaden gereicht Parz. 340, 9.
415, 20. 594, 10. 788, 11. ir kom
sîn hazzen alze fruo *das.* 137, 12.
ob iuch des diuhte niht ze fruo *wenn*
ihr es für passend hieltet das. 584, 6.

vruomësse, vruomorgen *s. das*
zweite wort.

vrüeje *adj. früh.* ein vrüejez ende hân *Trist.* 1152. 30, 34 *M.*

vrüeje *adv. früh.* 1. *in beziehung auf die tageszeit.* sumer unt winter was er vil munter, frûge ze sîner howen *Genes. fundgr.* 24, 29. swie daz weter tüeje, der gast sol wesen früeje *MS. F.* 27, 6. lât die rede stân unz morgen vrüeje *Nib.* 1181, 2. *vgl. Lachmann zu* 476, 1. 850, 1. 1164, 1. an einem morgen vrüeje *Gudr.* 108, 2. 1349, 1. noch hînt oder früeje (: tüeje) *morgen früh U. Trist.* 2928. *superl.* alsô vrüeste der tac schein *krone* 77 b *Sch.* 2. *ohne hinsicht auf die tageszeit.* swaz zem haggen werden sol, daz krümbet sich vil vrüeje (: blüeje) *troj.* 47. b. daz schein im in der jugent an vil ûzer mâzen vrüeje (: blüeje) *Conr. Al.* 153. *vgl. Hahn zu Otte* 176.

vrüewe, vrüeje *swv.* er begunde sich ouch vrüewen (: müewen) *sich früh aufmachen krone* 41. a *Sch.* du solt dich vrüen deste baz *Stricker* 4, 42.

übervrüeje *swv. ich bin früher zur stelle als ein anderer, ich thue es einem zuvor.* des het in uberfruet der lantgrâve *Ludw. kreuzf.* 6189. kein bluot überfrüejet der mandel bluome *Marl.* 218. die nieman überfrüejet mit dekeiner slahte bete *das.* 289. — *mit genit.* er wart aller fröuden überfrüejet *ihm wurden alle freuden entrissen das.* 177.

VÜELE *swv. fühle, nehme wahr. ahd.* fuolju, fuolu *palpo, sentio Graff* 3, 476. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 7. a. *ohne object.* sehen, hôren, vûlen, smecken unde rîchin *med. fundgr.* 1, 369. b. *mit genitiv.* wille und vernunft vûlen des êwigen wortes *myst.* 22, 12. *vgl. Pass. K.* 61, 79. c. *mit accusativ.* er vûlte an im daz ende *Pass. K.* 411, 70. er vûlte sîn hâr, daz im was benumen *Jerosch.* 128. d. — *mit prädicativem adjectiv.* dô er si sô swach vûlte und unmuginde *das.* 105. a. — *mit accus. c. infin.* begunde vûlen einen man aldâ wûlen (= wüelen) in dem obze *Pass.* 316, 34. *untergeordnetem satze.* ich vû mich der liebe Jesus Crist wil in kurzer vrist *Pass. K.* 232, 3. 84. 401, 82. 641, 86. *Jerosch.*

gevüele *swv. fühle.* a. *nitiv.* si gefûlte gotis stêtli irre sêle *myst.* 197, 9. b. *m sativ.* weliche kraft in der sê aller êrsten geware werde oc fûle *leseb.* 855, 17.

gevüelen *stn.* daz besel gevûlens des menschen daz h sêle ane *myst.* 252, 14.

gevüelunge *stf. das fühl* vûlunge *myst.* 150, 29. 225,

gevüellich *adj. fühlend.* gizzet her sîner vornunftigen w der vornunft unde des willen stêt alleine ûffe gevüllîcher art vûlunge) unde ûffe gebrûchlîch *myst.* 225, 25.

vuole, vüele? *stf. das gefühl; das warnehmen.* mit l vûle (: kûle *s. v. a.* küele) 344, 64. gesaten unseren sin genlîcher vûle (: gestûle *s. v.* stüele) *Pass.* 341, 61. *vgl.* 34

VUHS *s.* VOHE.

VVUL, VOL *stn. wildes schwein.* 2, 633. *d. mythol.* 948. *gesch spr.* 36.

halpvul *stn. noch nicht g gewachsenes wildes schwein im satz zu* urvul. ein vil starkez *Nib.* 878, 3. *so nach Grimm sen;* halpswuol *A.* halpfwol *C. D.* einen starken helfolen *Jh.*

urvul *stn. ausgewachsener eber.* urful *(so nach Grimm)* ein berswîn; dem sol man j die zen absnîden mit einer segen. des niht tuot unde swaz ez z den tuot, daz sol er gelten *swsp W. die hss. haben* ursul, erf ful, ursol, urval. — welch hu adir hirs adir urful adir andir man dôheime heldet — einen m tôtet *Kulm. r.* 5, 25.

VÛL *adj. faul. ahd.* fûl *Graff*

um *gl. Mone* 6, 349. foul *Ka-*
11, 6. 1. *verfault.* uns ist
den fûlen mist der pfeller hie ge-
et *a. Heinr.* 730. ich kom ze
fûlen sê *H. zeitschr.* 7, 363. —
ol der erde eine vûle swelle *lw.*
mîn dach ist fûl *Walth.* 25, 5.
ûl diu was niht von holze fûl
589, 5. *vgl. Barl.* 288, 12 *Pf.*
i der glanz betrüget an einem
spâne *troj.* 2. b. — diu bône
und ist der wibel vol *Walth.*
l. gân wir für einen foulen hunt
n vorbei, wir verwinten die nase
den munt *Karaj.* 31, 6. daz er
t wirs dann ein vûler rabe *amgb.*
. — eine fûle hant ald ein an-
elide daz fûl ist *myst.* 289, 30.
d, schimpflich träge. sîn geilez
wart sô vûl von dem guote *Gfr.*
9. reht geistlîch gebêrde die mac
n im wesen vûl *Pass. K.* 127, 3.
ıler kneht *das.* 285, 31. *vgl. Vrid.*
u. anm. dâ wâren tûsent zu
hwach, daz si sie nicht von der
rongen *Pass. K.* 29, 52. — *su-*
der fûlest, der ie wart, âne muot
ne macht *Lanz.* 3694. — *sub-*
isch. der vûle gert niht mêre
enste leben âne êre *Vrid.* 92,
anm.

lichen *adv. faul.* daz ist alsô
en nnd alsô unlustlîchen, als dem
iner spîse unwillet *myst.* 311, 14.

heit *stf.* 1. putredo *Diefenb.*
8. 2. *faulheit, trägheit. Pass.*
14. *Pass. K.* 285, 60. der vûl-
flegen *das.* 315, 14. fûlheit u.
it *myst.* 23, 3. *Ludw.* 28.

keit *stf.* lassitudo *gl. Mone*
2.

le *stf. fäule, fäulnis. ahd.* fûlî
3, 494. krût, daz man mit viule
siht *Barl.* 266, 1 *Pf.* ingê diu
putredo) in gebeinen mînen *H.*
r. 8, 129. *vgl. leseb.* 303, 4.
115.

le *swv. mache faul.* du zieres
ûles *litan.* 67. sô viulet aber
nde dich *Barl.* 176, 32.

vûle *swv.* 1. *bin, werde faul. ahd.* fûlêm *Graff* 3, 495. computrere *gl. Mone* 4, 232. *Diefenb. gl.* 72. stinken unde vûlen *glaube* 2527. sîn vleisch vûlen began *Pass. K.* 214, 3. diu wunde vûlet lihte unde swirt *Barl.* 176, 15 *Pf. vgl.* 265, 39. holz hiez aspindê: daz fûlet noch enbrinnet *Parz.* 741, 3. — des sprichwortes daz dâ giht, daz schulde ligen und fûlen niht *Trist.* 5462. 2. *bin träge.* wil ein ritter fûlen und slaffen *Ls.* 2, 14.

vûlen *stn. das faul werden. myst.* 301, 28.

ervûle *swv. gerathe in fäulnis, verfaule.* die poume verfûlent ouch niemer mê *Diemer* 205, 19. genuoge erstuonden die vor manegen jâren gar ervûlet wâren *das.* 315, 23. *vgl. Barl.* 47, 10 *Pf. MS.* 2, 226. b. — allez lop in eigem munde ervûlet und verdirbet *krone* 121. b. — erviulen *in derselben bedeutung ist zweifelhaft. W. gast* 13773 *führen die handschriften auf* ervûlen; *doch steht Griesh. pred.* 2, 117 verbrinnen noch erfûlen.

unervûlt *part. adj. nicht faul geworden, verfault. fundgr.* 1, 72, 35. unrefûlt *Parz.* 804, 29.

vervûle *swv. verfaule.* dâ ne mac der scaz niht verfûlen: dâ mûz er imer dûren *glaube* 2608. wolden in legen dar dô her vervûlete *myst.* 213, 27. *vgl.* 24, 17.

VÛLCH *stm. ein scheltwort.* ir sint ein grôzer fülch *Ls.* 1, 300. *etwa füllen? vgl.* vole.

VÛLLE *s.* VOL.

FULLEMUNT *stm. stn. umdeutschung des mlat.* fulmentum *für* fulcimentum, *dann auch für* fundamentum. *Gr.* 2, 632. *Frisch* 1, 306. b. er ist der vullemunt *glaube* 1060. der sin den ich ze fullemunde hân under di andren geleit *Pilat. vorr.* 32. *vgl.* 40. daz fullemunt *L. Alex.* 2135 *W.* einen vullemunt er dô worchte den êren in sô kurzen tagen *gr. Rud.* γ, 18. hîz legen den fullemunt zu einer mûren nûwe *Herb.* 1770 *u. anm.* wirken er begunde

von dem fullemunde unz oben an daz ende ecken unde wende *das.* 1798. 10470. 10754. *vgl. MS.* 2, 152. a. *vaterunser* 568. *myst.* 24, 17. *Pass.* 1, 13. 114, 78. 115, 33. *Pass. K.* 64, 69. 114, 19 *u. m. Jerosch.* 3. a. 16. d. 188. b. der vulmunt *Pass.* 115, 44. vollemunt *Pass. K.* 441, 33. *Pilat. vorr.* 19. volmunt *g. frau* 2022. das fülment *Dioclet.* 4304.

fullemuntlîchen *adv. von grund aus.* der werc nicht fullemuntlîchen gên von gote *myst.* 181, 19. 38. vollemuntlîchen *das.* 181, 17.

fullestein (*für* fullemuntstein) *s. das zweite wort.*

VÛLN *s.* VOLE.

VULTER *adj. unrein. ahd.* fultar *Graff* 3, 517, *wo ags.* fyld *spurcities, altn.* fyldr *hirtus verglichen wird.* — *nur substantivisch.* joh thâr sô sô iz zâmi wiht fulteres ni wâri, thaz sih zi thiu gifiarti, thia Kristes lîh biruarti *O.* 4, 29, 39. sîn herze ân allez fulter (: kulter) lac in der Triuwen klûse *Engelh.* 6294.

VULTER *swv. foltere.* ich ward oft gefultert *Hätzl.* 2, 25, 160.

FUNDE *swv. gründe; das lat.* fundo. der kristenheit di dâ wol gefundet steit an des heiligen Kristes wârheit *glaube* 3649. gefundet in den vesten grunt *das.* 1059. — *vgl.* fundare funderen *gl. Mone* 4, 254.

fundamënt *stn. das lat.* fundamentum. du bist ein êwic fundament (: sent), dar ûffe der geloube stât *g. sm.* 632. fundement *s. meister* 134, 30. der geliutrten triwe fundamint (: kint) *Parz.* 740, 6. der sorgen fundamint (: sint) *W. Wh.* 162, 27. *vgl. H. Trist.* 2097.

VÜNF *zahlw. fünf. goth.* fimf, *ahd.* finf; *gr.* πέντε, πέμπε, *lat.* quinque *Gr.* 1, 762. *gesch. d. d. spr.* 239. 242. *Ulfil. wb.* 205. *Graff* 3, 541. *a. unflectiert.* vunf *Judith* 160, 12. *leseb.* 191, 13. 304, 30. fünf *Parz.* 10, 1. vünf dinge soltu haben minne *Gfr. l.* 3, 12. vumf *Pass. K.* 48, 94. fiumf *Griesh. pred.* 2, 138. *H. zeitschr.* 8, 149. vinf *Leys. pred.* 15, 12. - unt zweinzec *Parz.* 736, 28. 8 vünf und vünfzic meister *Barl.* vünf hundert *s.* hundert. fün *Nib.* 270, 3. *vgl.* tûsent. b. *nom. acc. masc. fem.* vunfe *g K*ᵇ, 7. fünve *Parz.* 707, 8. *nit.* mîner riter fünfe *das.* 6 *vgl.* 175, 3. *H. Trist.* 6276. fünviu *Parz.* 61, 25. — *gen* vunver *Roth.* 489. der vünve *Zürich. richtebr.* 62. — *dat.* fünfen drî finden *leseb.* 388, 3

vünfzëhen, vünfzec *s. da wort.*

vünfte *ordinals. der fünf* finfte teil *Genes. fundgr.* 60, 3 fümfte (: kümfte) *W. Wh.* 3 Karfiax dâz fümfte was *das. vgl. Gr.* 4, 277. selbe fünft 591, 11.

vünftehalp *s. das zweite*

VUNKE *swm. funke. ahd.* funch 3, 527. *vgl.* vanke, vinc. *Diefenb. gl.* 246. sam ûz in scolde di funchen fiures flamm 117, 3. *oder ist hier ein a funkelnd anzunehmen?* — sie flammic fiuwer ein ander ûz men, man sach gras und mel ströuwet mit den funken *H. Tris* glinstirende sam di vunkin tûnt 6. c. — uns zündt ein nüwe gar heiter ist sîn funk *funkeln Zürich. mittheil.* 2, 81. b.

vünkelîn *stm. kleiner fun* kelîn *H. zeitschr.* 8, 444. fu *Trist.* 2769.

vunke *swv.* der stâl fu *gibt funken* mit fiure *Lohengr.*

VUNST *stf. s. v. a.* vûst? des hant ein funst (: kunst) *Ls. vgl.* vûst.

VUNT *s.* ich VINDE.

FUNTÂNE *stf. quelle. franz.* gein einer funtâne *W. Wh.* 49 fontâne. funtânje: plânje *Tris*

VUOC (-ges) *adj. passend, gesch* vage *und* vege.

unvuoc *adj. unpassend*

ob iuch niht dunket unvuoc
343. b.
ıoge *adv.* *auf unpassende,*
ırliche weise. si, diu unfuoge
oge *G.*) ist dâ geslagen *Parz.*
8. *wahrscheinlich gehört auch*
: ich hân unvuoge an ir getân
1, 7. *W. Wh.* 191, 7.
ıoc *adj.* 1. *subjectiv.* a. *wis-*
ıs sich schickt, artig, manier-
der gast der sî sô gevuoc *W.*
6. höfsch unde gevuoc *das.*
b. *geschickt, klug.* listich unde
(: genuoch) *Karaj.* 75, 15.
ectiv, passend, angemessen.
is und gereitis gnûc, des zu
was gevûc *Jerosch.* 69. a.
:vuoc *adj.* *unpassend.* diu
vas gar ungevuoc (: getwuoc,
genuoc) *MS. H.* 3, 240. a.
: *stm.* 1. *schicklichkeit, wohl-*
ïgkeit. einer bete diu vuoc hât
52. a *Sch.* 2. *geschicklich-*
vante dar ûf sînen vûc, wie er
beste mochte schaden *Pass. K.*
0. karte sîner sinne vûc dar
35, 24. 3. *das was pas-*
!. clûg was er ûf rechtis nutzis
rosch. 25. b. ze jungest fun-
den fuoc, wie sich daz gefüegte
t. 1190. *vgl.* vuoge.
ıoc *ungeschicklichkeit, roheit,*
lâ den unfuoc *U. Trist.* 46.
durch tobenden unfuoc sîn liut
kint ersluoc *Barl.* 255, 5 *Pf.*
ıss. 50, 82. *Pass. K.* 3, 39.
·ôzen unvûc an slegen *das.* 20,
er sunden unvûc *das.* 4, 78.
ı. unfuoc *Teichn.* 263. unfûg
eseb. 929, 36.
ıoc *stm.* 1. *geschicklichkeit.*
s sîn was manecvalt und gar
n gefuoc. gar heimelîch er an
l. Trist. 2375. 2. *das was*
ßt, schickt. sagen rehten ge-
: *es sich gehört Barl.* 253, 30
ıss. K. 113, 66. 390, 48. —
e gelegenheit. ob si mochtin
vûc treffîn, daz si quêmin ûf
. 167. c.

ungevuoc *stm.* 1. *unschicklich-*
keit, ungebühr, frevel. ez diuhte iuch
lîht ein ungefuoc, ob ich dâ von iht
seite *Lanz.* 4261. *krone* 126. a *Sch.*
mit sînem bluote er ab uns twuoc den
ungefuoc den Êven schulde uns brâhte
Walth. 4, 31. 2. *mangel an ge-*
schicklichkeit, kunstfertigkeit. ein kint
si ûf dem arme trûc, daz der nâtûren
ungevûc krum ê geschûf *Jerosch.* 150.
d. 125. c. 3. *das was für den*
verstand sich nicht paßt, reimt. ein
bruoder sînen bruoder sluoc ê daz
ir beider vater wart geborn: den un-
gefuoc den sol ein wîser râten *MS.* 2,
149. a. 4. *was mîr unpassend,*
nachtheilig ist. im missehagetin di mêr
unde dûcht in ungewêr, daz man sô
lîchticlîch verslûc *so gering achtete* iren
êrstin ungevûc *Jerosch.* 126. c.

vuoclich, vüeclich *adj.* *schick-*
lich, passend. jugalis i. e. jugo
consuetus fügelich *Diefenb. gl.* 162.

gevuoclich *adj.* *schicklich, pas-*
send.

gevuocliche *adv.* 1. *auf passende*
weise. welt ir si sprechen tougen, daz
tuot gefuocliche *Parz.* 631, 15. mich
hât mîn muot dar beleit, swâ ich mac
gevüecliche, daz ich ûz mîner materje
sliche *W. gast* 8495. diu nase stuont
gefuocliche, dem antlütze geliche *Wi-*
gal. 893. 2. *mit geschicklichkeit,*
kunstfertigkeit. er greif gefüegeliche
(gevuocliche 399, 6 *M.*) dar *Trist.*
15884. daz werc was kleine geworht
vil meisterliche und was gefuocliche
gesetzet zwischen die satelbogen *Wi-*
gal. 2525.

ungevuoclich *adj.* *unpassend, un-*
gebührlich. daz ir durch zorn noch
durch haz sô ungevûclichs iet tût *En.*
12883.

ungevuocliche *adv.* *auf unpas-*
sende, ungebührliche weise. Pass. 201,
79. *Pass. K.* 452, 7.

vuocheit *stf.* 1. *schicklichkeit,*
wohlanständigkeit. quam mit gûter vûc-
heit *Pass. K.* 358, 66. 2. *geschick-*
lichkeit, feinheit. ich mach uns diser

sorgen frî mit fuokeit und mit spæher list *H. Trist.* 2867. 3. *geschick.* der lîb mit grôzer vûcheit an daz heubt sich vûchte *Pass.* 195. 68.

gevuocheit *stf.* 1. *wohlanständigkeit, gebührliches benehmen.* ir gevûcheit was dâ kleine *Pass. K.* 467, 65. 2. *geschicklichkeit, feinheit.* mit was gevüegeheite (gevuogheite 399, 24 *M.*) oder mit welhen sinnen er möhte gewinnen daz hündelîn *Trist.* 15902. 3. *geschick, anmuth.* ein solich wunder von schœne und von gefuokeit, als an Isôte was geleit *Trist.* 8087.

ungevuocheit *stf.* 1. *unanständigkeit, ungebühr.* wîlen was ein site, ê daz diu ungefuokheit sô gar den liuten angestreit, als si nu hât *H. zeitschr.* 7, 374. 2. *unpaßlichkeit.* ungefuegheit u. umbederbcheit der bîhte *bihteb.* 9.

vüege *adj. passend, geschickt. nur in den zusammensetzungen* kleinvüege, gevüege. *ahd.* gafôgi, gafuogi *Graff* 3, 424.

kleinvüege *adj. fein zusammengesetzt; fein, zart, subtilis. Mart.* 253. er wart ouch alsô kleinfüege, er wêre durch ein stehelîn mûre wol gevarn *myst.* 304, 8. unmaterjelich unde kleinfüege *das.* 286, 32. diu kleinvüegen sünden slouflöcher *das.* 331, 27. *vgl. fundgr.* 1, 319. 16.

gevüege *adj.* 1. *fügsam, geschmeidig.* gevüeger danne der luft *myst.* 385, 18. 2. *die schicklichkeit beobachtend, artig, fein.* si sint mir ze hêr: sô bin ich gefüege und bite si nihtes mê *Walth.* 56, 27. *Parz.* 74, 10. ich bin niht sô gevüege, daz ich kleinet schœnen vrouwen bringe *Gudr.* 253, 4. nu sô gefüege dîn lieber herre sî *das.* 407, 1. ein gevüeger kamerære *das.* 392, 1. — *substantivisch.* der gefüege, die gefüegen *Parz.* 124, 25. *Walth.* 64, 12. 3. *geschickt, kunstfertig.* daz wart wol schîn an der gefüegen künegîn, die generte ir trügeheit *Trist.* 15750. *Pass. K.* 77, 76. — er was gevüege, der den vanen sneit *Bit.* 100. a. ges mannes dœnen *Walth.* 1(gefüege liute *Trist.* 4821. *gemessen, passend.* compositus 5, 59. ein gefüeger list *Grego* ein gevüegez lügemære *Iw.* 140 füegiu rede *Walth.* 85, 35. diu reht und gefüege wære *das* in sô gefüeger mâze, daz e *schwert)* ûf noch nider wac *Trist.* daz wetter wart gût, gevûge und linde *Pass. K.* 48, 79. wære d füege daz ich zwelf zungen trû mîn eines munde *Trist.* 4605. diu rede dunket mich gevüege u vallesam *das.* 15427. swer d men nîde, dem geschehe alsa ist gefüege *MS.* 2, 204. b. — *dativ.* wî wêr mir daz gevûge J 8. d. 5. *zierlich.* ein klei füege seitiez *Parz.* 826, 17. ze brüsten gevüege *krone* 101. 6. *klein.* grœzer dan ein berc, ger danne ein kleinez muggelîn 152. a. — *daher auch geringe zu ertragen.* swie mîn nôt g wêre *MS.* 1, 19. a.

gevuoge *adv.* 1. *auf an sene, passende weise.* werbt ((*mit abgeworfenem* e) *Parz.* 7 genuoc gevuoge rüeret mich dis *Barl.* 154, 1 *Pf.* — *superl.* gevüegeste möhte *myst.* 335, 18 *mit geschick oder kunstfertigkeit* gefuoge er kunde sliezen *Wal* 24. Gâwân schreip gefuoge n hant *Parz.* 625, 15.

ungevüege *adj.* 1. *die lichkeit nicht beobachtend; unans ungestüm, roh, grob.* zwô fuo ich doch swie ungefüege ich sî 47, 36. *Nib.* 618, 3. ungefüeg *Walth.* 64, 9. *MS.* 1, 78. b. sî gefügen knechte *Pass. K.* 164, ungevüegez schelten *Iw.* 101. gefüege wort *Walth.* 28, 19. füegiu vrâge *Nib.* 2177, 2. ung site *Barl.* 25, 2. — *substan* die ungevüegen *Walth.* 117, 27. *ungeschickt, unpassend.* ung

Walth. 64, 32. ungevüegiu ta-
e *Gudr.* 382, 4. — ie unge-
· u. unbedęrber ze der bîhte *bih-*
). 3. *übermäßig groß oder*
häufig mit dem nebenbegriffe des
en oder schlimmen. ein ungevüe-
ıan *Iw.* 26. 189. 246. *daher*
ntivisch der ungefüege *ein riese*
456, 1. ein ungefüeger lewe,
das. 878, 4. *Wigal.* 5013. ei-
ngevôgen stein *Roth.* 2173. un-
ger stein, gêr *Nib.* 425, 3. 418,
ngefüege slege *das.* 189, 3. un-
ger val *Hätzl.* 1, 121, 24. er
vil manigen ungefüegen slunt
hwelg, *leseb.* 578, 9. ein wint
ıgenes ungefüegem gôz *frauend.*
32. ungefüegiu lieht *Parz.* 82,
· ungefüegiu schar *Nib.* 731, 3.
ûgez her *Pass. K.* 264, 93. —
leger haz, zorn *Parz.* 399, 23.
91, 4. ungefüegez leit *das.* 1004,
93, 1. *Parz.* 247, 6. ungefüegiu
Vigal. 1114. *Pass. K.* 56, 73.
iegiu mære *Nib.* 1527, 3.
gevuoge adv. auf ungestüme,
lle weise; übermäßig. er vie bî
ıarte den altgrîsen man: er zogte
gefuoge *Nib.* 466, 3. dructe in
ıoge an einen schrîn *das.* 620, 4.
ıoge stôzen *leseb.* 648, 3. wer
ıngevûge sîn kint dar nider slûge
K. 115, 27. do erwagte im
ıoge daz swert an sîner hant *Nib.*
2. — ungefuoge klagen, wei-
schrîen *das.* 2084, 3. 2171, 4.
572, 27. nu richet ungefuoge diu
nne ir zorn *Nib.* 2049, 4.
›ge *stf. fuge, fug. es scheint*
wei feminina fuogi *und* fuoga
n zu haben, *Graff* 3, 424; *doch*
int mhd. fuoge *so durchgehend,*
las umgelautete füege *nur in zu-*
msetzungen, und auch nicht im-
icher, vorkommt. vgl. Lachmann
. 860. *einige von den hierher*
enen stellen könnten auch zu vuoc
ehören. mnd. vôge *Roth.* 2047.
ge, die stelle wo zwei theile an
der gefügt sind. der roc was
zen fuogen unt zen velten in fremdem
prîse bedâht *Trist.* 6560. 2. *das*
fügen, ins werk setzen. daz maget
kint trûge âne mannes fûge *Mar.* 192.
wie sonst âne mannes rât. 3. *wohl-*
anständigkeit, schicklichkeit; anständi-
ges benehmen. ez was michel vuoge
Iw. 96. *a. Heinr.* 1511. sîn ellen zuo
der vuoge diu wârn beidiu grôz *Nib.*
1773, 2. was sîn ellen âne fuoge
Parz. 344, 9. daz ich ein lützel fuoge
kan *Walth.* 116, 11. ein man der
deheiner slahte fuoge kan *Wigal.* 5770.
ob er bedenken wolde waz fuoge wær
und êre *Trist.* 1049. her ne mach dich
gesên niet mit nicheiner slachte vôge
Roth. 2047. *vgl. MS.* 1, 182. b. mit
vuoge geschehen *Iw.* 61. 102. mügez
mit fuoge wesen *Nib.* 882, 5. mit
fuoge, fuog werben *Walth.* 111, 37.
Parz. 719, 7. mit vuoge tuon *Barl.*
29, 27. 44, 39 *Pf. vgl. Rab.* 299. *Hätzl.*
1, 37, 38. mit rehter fuoge *MS.* 2,
71. a. âne fuoge minnen *das.* 1, 16. a.
si was den armen vil bereit, den ri-
chen hêrrn ze vuoge *g. frau* 155.
daz ist in fûge siten *Ludw. kreuzf.*
4590. fuoge *anständigen lebensgenuß*
mêren *MS.* 2, 70. a. — *plural.* zwô
fuoge hân ich doch, swie ungefüege
ich sî *Walth.* 47, 36. an manegen
ir tugenden unde ir fuogen *Trist.* 5256.
ir frouwen wolde ich gerne sehen nâch
fuogen und nâch êren *Trist.* 1261. sô
si mit fuogen kunde *das.* 11858. 4.
geschicklichkeit, kunstfertigkeit. hôch-
vart manege vuoge hât *Vrid.* 29, 24.
sich huop von sîner fuoge *(geschick-*
lichkeit im singen und harfenspiel) rede
unde zal genuoge *Trist.* 3633. *vgl.*
4820. swaz er fuoge kunde mit han-
den und mit munde *das.* 4254. jâ
kunde er *(Horant, der sänger)* sîner
vuoge wol geniezen *Gudr.* 389, 4.
die trîben ander fuoge schôn under
rehte kunnen *troj.* 1. b. sîne fuoge
und sîne kunst mac nieman in lêren
das. 1. c. waz touc in dem wilden
walde kleiner vogellîne sanc? wer seit
in der vuoge danc *MS.* 2, 103. b.

daz karte er ûf die vûge, ob er in mochte entwischen *Pass. K.* 242, 65. — *plur.* für alle fuoge ist edel sanc getiuret und gehêret *MS.* 2, 207. a. dâ was mit grôzen vûgen wol vlîzecliche zîrheit allen enden angeleit *Pass. K.* 240, 28. diu maget schoub ir vingerlîn zwischen die zene sîn: mit grôzen fuogen daz geschach *Parz.* 576, 15. 5. *füglichkeit, passende gelegenheit.* zeime tage der vuoge habe *an einem passenden tage Iw.* 112. so erkande ich wol die fuoge, wenne unde wie man singen solde *Walth.* 48, 23. swenne ez diu fuoge lie geschehn, sô gruozte si in *Trist.* 1084. wie im diu vuoge wurde kunt *Barl.* 139, 20 *Pf.* biz dir ein gevellic zît der sage rehte vuoge gît *Barl.* 182, 16. 6. *von einigen schriftstellern wird das wort im pluralis in einem allgemeinern sinne, wie art, weise, sitte gebraucht.* mit tugentlîchen vûgen *s. v. a.* tugentliche *Pass. K.* 259, 93. 342, 16. mit veterlîchen, zuchteclîchen vûgen *das.* 68, 34. 235, 94. si erslûgin nâch vlentlîchin vûgin swaz dâ was *Jerosch.* 59. a. mit welcher wunne vûgin daz heilictûm si trûgin *das.* 44. c.

gevuoge *stf. wohlanständigkeit, schicklichkeit; gebührliches, schickliches benehmen.* er hâte künste genuoge, zuht unde gefuoge *Gregor.* 1070. *vgl. Lachmann zu Iw.* 860. wê iz mit gevôge mochte gân *Roth.* 2154. mochtiz mit gevuoge geschên *das.* 1933. *U. Trist.* 1454. die niht mit der gefuoge die werlt haben wolten als si von rehte solten *Tundal.* 53, 41. — *plural.* junchêrren êrbære mit michelen gevuogen *krone* 361. b *Sch.* — *personific.* als in diu Gefuoge bat *Er.* 7540. swer in den zwein landen wirt, Gefuoge ein wunder an im birt *Parz.* 121, 12. *der ist ein wunderkind der Schicklichkeit nach Lachmann a. a. o.; eine andere erklärung s. unter* ich bir. 2. *geschicklichkeit, kunstfertigkeit.* daz er vür si alle spilte mit gefuoge *Gudr.* 51, 4.

unvuoge *stf.* 1. *unanstän unschicklichkeit, ungestümes, un liches benehmen.* wie gar unfu sich dringe *Walth.* 24, 8. swe fuoge nu zergât, so singe ic von höfschen dingen *das.* 48, 1 spotte ich der getriwen diet? unfuoge mir daz riet *Parz.* 4 unhübscheit unde unfuoge *Trist.* erge und unfuoge und unfuore di *frauend.* 404, 18. unvuoge i zühten vrî: unzucht wont dem bî. kein guotez ende unvuoge 66, 53. *vgl.* 55, 65. — ine werden bezigen unfuoge und wende *Trist.* 15497. daz m unfuoge ie jach, der verholni machte breit *Parz.* 643, 4. vrî, balt *das.* 342, 11. 533, treit der unfuoge kranz *das.* 3 — ob unfuoge iwer zuht verbi 458, 24. unfuoge doln *Walth* unfuoge mêren *MS.* 1, 168. b. unfuoge *weil es unsiemlich wære* muoste erz lân *Barl.* 44, 4 daz diu sunne mit senftekeit gesigt der hertekeit und der *dem ungestüme* des windes *B* 49. mit unfuoge *Walth.* 90, 3 342, 21. an grôzer unvûc *geworfenem* e) *Pass. K.* 391, 47. wart der andrin genûge vorsêrit unvûge *in dem ungestümen g des gefechtes Jerosch.* 54. d. in mortlîchin, velslîchen unvûg 60. b. 72. c. mit vollen *Pass. K.* 247, 7. mit unvûg 40, 65. 164, 84. — *person* Unfuoge *Walth.* 64, 38. 2 *türlichkeit, ungereimtheit.* ez unfuoge, ob sich tôten minn *Trist.* 3614.

ungevuoge, ungevüege *unanständigkeit, unschicklichke gestümes, ungebührliches benehme die unsicherheit der ungelauteh spricht Lachmann zu Iw.* 860. mîn ungevüege leit *Iw.* 41. s in verleite ze grôzer tôrheite, si mit der hant sluoc. — ez

ein michel ungefuoge (: genuoge) 5527. dâ sich scheidet sô ir daz daz eine lützel oder vil gert laz ander niht enwil. dâ diu unge geschiht *das.* 9517. swer füege swîgen hieze *Walth.* 65, 25. 51, 12. 101, 30. wan daz Gêrmit ungefüege im alsô missebôt 1452, 2. *vgl.* 805, 4. daz ir iuch werm hâre mit ungevuoge rechet ingevuoc?) *Mai* 142, 23. — *plu*die ir herze wol ouch trûc zu ungevügen *Pass. K.* 293, 17.

ermäßige größe oder menge, unerlichkeit. her daz grôze, daz sîner helfe mit ungefüege wac 180, 2. hie muget ir hœren wunf ungefüege sagen. niun tûsent e die lâgen tôt erslagen *das.* , 1.

ivuoge *swv. zeige, treibe* un-. Terramêr unfuoget, daz in des genuoget, des sîne tohter dûhte *V. Wh.* 11, 19. er unfuoget und ldet, swer giht daz dâ minne st *nd.* 419, 20. sehet daz sie unnicht *Ludw. kreuzf.* 852. *vgl. Ls.* 12. — sich welle dan unrehtiunfuogen (: truogen) *Tit.* 4995 *H.*

einfüege *stf. zarter bau; zartfeinheit. Mart.* 266. kleinfüegi iete er dô er ûf den wazzer gieng 304, 17. *vgl. oben* kleinge *adj.*

vüege *stf.* conpago, conss lidfuegi *voc. o.* 1, 157.

iege *swv. füge. ahd.* fuogju, *Graff* 3, 421. A. *intransitiv.* , *stehe an, schicke mich.* I. *ubject ist eine person.* 1. du iegest niht zeinem spilwîp *Osw.* 2. *mit dativ.* ir spiset manœsen wiht, der iu wærliche vüeiht *b. d. rügen* 1274. eine mai ime vûgete *myst.* 161, 23. *vgl.* 20. du fügst mir eben reht *ist mir gelegen leseb.* 923, 23. lem selben hove vûgete zu einem ove *Pass. K.* 9, 54. II. *das t ist unpersönlich.* 1. nu fuogte *paßte zusammen* wol diu lücke und daz vertâne stücke *Trist.* 10085. daz vûget wol *Ernst.* 45. b. ez vûget gar unebene, daz ein gekrûziget got dîn herre st *Pass. K.* 328, 46. des ich mich hân gevlizzen daz vûget nicht an ûwer leben *das.* 220, 44. 2. *mit dativ.* ez vüeget mir wol *Iw.* 279. *Ernst* 55. a. ez füeget weder mir noch dir *MS.* 1, 58. b. ein sælde füegt der ander wol *Bon.* 41, 75. dîner spise süezekeit füeget dir *das.* 15, 52. er sol tuon waz im füeget wol *das.* 52, 93. doch vûget dir vurbaz mêre, daz an dir st diz erwant *Pass. K.* 245, 44. 3. *mit adverbialpräpos.* schœne unde liebe vüegent mit ein ander bî baz *passen besser zusammen* danne der liehte rubîn tuo in dem klâren golde *MS.* 1, 186. a. B. *transitiv.* I. *mit reflexivem accusativ.* 1. *füge, schmiege, schließe mich in, an, um etwas.* Minne füege dich in ir herze und gib ir minnen muot *MS.* 1, 26. b. di vîre sich dâ vûgeten al um in *Jerosch.* 134. a. der lîb mit grôzer vûcheit an daz heubt sich vûchte *Pass.* 195, 68. — die minneclîch wolt von der wilden füegen sich *sich von ihr weg verfügen, entfernen Hätzl.* 2, 8, 262. 2. *passe, bin angemessen.* sich füeget paz ob weint ein kint, denn ein bartohter man *Parz.* 525, 6. sich füegt mîn scheiden von in baz *das.* 450, 7. 3. *komme zusammen, in ordnung, werde bewerkstelligt.* dazn vüeget sich niht under uns drin *Iw.* 94. ez vüeget sich diu baz *das.* ir sult ez lâzen stân, unz ez sich baz füege *Nib.* 974, 2. *vgl.* 1824, 3. swaz sich sol fuegen wer mac daz understân *was geschehen soll, geschieht das.* 1618, 1. *vgl. Grimm zu Vrid.* XCIV. sô vüeget sich diu blintheit ouch von maneger arbeit *Barl.* 31, 21. im fuocte sich ze guote sîn dinc *seine angelegenheiten wandten sich zum guten Lanz.* 8764. — ez vüeget sich *begibt sich gerade.* eins morgens fuogt ez sich alsô, daz *u. s. w. Parz.* 655, 4. sich fuogte von ir güete

daz, daz ich in zühten zuo ir saz *frauend.* 434, 11. *vgl. Barl.* 12, 11. *Pass. K.* 14, 70. *leseb.* 939, 21.

II. *mit transitivem accusativ, oder einem denselben vertretenden satze.* 1. *der sache.* a. *gestalte passend.* man sagit von dûtischer zungen siu si unbetwungen, ze vôgene herte *Pilat. vorr.* 3. sver ez paz fuoge, der mac dannen sagen genuogen *Diemer* 52, 15. — *mit dativ der pers.* got vüege mirz ze guote *wende es mir zum besten frauend.* 422, 21. b. *bringe zu wege, setze ins werk, schaffe.* α. *ohne dativ der person.* mîn rât vuocte ez, daz *Iw.* 121. 157. ich wil daz gerne füegen, daz si sagen *Nib.* 108, 2. 884, 2. ich wilz iu helfen füegen *das.* 563, 3. — dô fuogte si ez anders *das.* 1786, 3. der übervluz ez vüeget sô, daz *Barl.* 31, 16 *Pf.* — wer hât under uns zwein gevüeget dise minne *Iw.* 93. ez enwart nie suone mit sô vil trähen mê gefüeget under friunden *Nib.* 1055, 2. die frouwen füegent jâmer unde nôt *Wigal.* 5782. wîp diu füegent werdekeit *MS.* 2, 30. daz eine vüeget den gelust *Barl.* 9, 24 *Pf.* disiu krankeit vüeget die êwigen krefte *myst.* 342, 6. — nu fuogt diu strenge minne, daz Gâwâns freude was verzert *Parz.* 643, 9. füeg, daz er mîn bîte *das.* 627, 8. β. *mit dativ der person. schaffe, verschaffe, verleihe, füge zu.* ich wil dir umbe dise botschaft noch füegen dînes willen vil *Walth.* 55, 19. — got vüege iu heil u. êre *Iw.* 81. iuwer höveschеit hât im dise êre gevüeget *das.* 107. *vgl. Barl.* 19, 27. ich füege einem den rât, gemach *Nib.* 1187, 1, 2195, 3. sölher fröuden teil *Parz.* 96, 9. — manec ach füeget mir diu reine *MS.* 1, 44. b. der vil süezen mündel rôt mir den tôt füeget u. smerzen *das.* ich vüege einem haz *Nib.* 865, 3. herzeleit *Parz.* 533, 12. 611, 28. *Barl.* 29, 29. leit *Nib.* 1336, 3. *Parz.* 91, 7. 467, 5. nôt *das.* 136, 17. 184, 7. pîn *das.* 23, 22. schaden *das.* 701, 13. — dem vüeget ir [illegible] gîtekeit *Barl.* 9, 27. daz vüeg gedanke vil *das.* 43, 8. — sîn gemüete fuogt im, daz er die übersach *Wigal.* 6254. dem sælde füeget sô, daz im sîn lie guotes gan *Walth.* 95, 29. *vgl.* 716, 22. *Hartm. l.* 18, 15. *vg* peditares zuo fiegest *gl. M* 435. 2. *mit accusativ der füge zu, gebe bei.* der enist gevûget zu deme riche gotis [illegible] *reich Gottes aufgenommen myst.* dem füegtent wir zuo etslich uns ner *leseb.* 940, 3. *vgl.* adjun zu fügen *Diefenb. gl.* 12.

gevüege *swv.* I. *intransitiv* nes tages gevuocte daz *traf es begab es sich gerade*, daz Trist Gilâne saz *Trist.* 15795. *reflexivem accusativ. das subj* 1. *eine person.* in den satel kun sich wol gesetzen unde gefüegen *gen, schließen Trist.* 6707. *persönlich.* a. sît ez sich w vuocte *geziemte* daz siz mit êren ten lân *Iw.* 269. b. wie mac sich daz gefüegen *zusammen ko sich treffen. sich ereignen das.* 6 83. *Nib.* 1481, 2. swenne e gefüeget sô *Walth.* 118, 26. *mit transitivem accusat. brin wege, schaffe; verschaffe, füge* s *ohne bezeichnung der person.* gifuoge wol verworchtiu venster 23, 24. — nu müeze ez got gen sô, daz *Walth.* 120, 32. 288, 4 *Pf.* swie ich daz gefüeg 756, 6. 1152, 3. *Gudr.* 1619, 4 97, 42. b. *die person wird b net* α. *durch die präposition* an. mac der tievel selhen spot ge an sô wîser diet *Parz.* 454, 4. *durch den dativ.* mirn gevüeg noch den tac *Er.* 489. alsô g ter im daz lant *Wigal.* 3661. mir got gefüeget, daz si mir an den Rîn *Nib.* 329, 16.

missevüege *swv. stehe üb bin ungeziemend.* was er ein g

ıvûgete im dirre spot *Pass. K.* 74.

iegunge *stf. fügung. Oberl.* 448. missura zuofüegung *gl. Mone* 23.

iegerinne *stf. fügerin; die etin ordnung bringt, schafft, get.* aller werdekeit ein füegerinne, e Mâze *Walth.* 46, 32. Minne ist ein füegerin *MS.* 1, 203. Minne, füegerinne, du füege, daz mîn e rât *das.* 36. a. zeim alten wîbe, was ein füegerinne *fragm.* 36. b.

rüegerinne *stf. eheschließerin.* nuba êfuegeri *voc. o.* 2, 60.

ieglerinne *stf. schließerin, thürrin. vgl. Schmid schwäb. wb.* 208. ›in die füeglerin genant, der tür ıie hüet *Ls.* 1, 200. die vüegel 208.

iegede *stf.* junctura *sumerl.* 10, *vgl. ahd.* gafuogida *Graff* 3, 425.

stn. fuder, wagenlast. plaustrum *rl.* 36, 33. *voc. o.* 21, 14. *gl.* 4, 234. *Diefenb. gl.* 216. *vgl.* pa i. e. magnum vas, fuder *das.* — und gulte ein fuoder guotes s tûsent pfunt *Walth.* 20, 14. er *(Bacchus)* vil manec fuoder h trinken und durch luoder brâhte ze stiure *troj.* 8. b. wær iuwer ıt vuoder *b. d. rügen* 538. *vgl. K.* 212, 86. — *bildl. eine übere menge.* dô zugen jâmers ruoin ir herzen wol ein fuoder der ıolîchen riuwe *Parz.* 694, 14. jâ fuoder *Mart. leseb.* 763, 2.

ıodernæzec *s. das zweite wort.*

iederec *adj. eine wagenlast er.* einen fûdergen stein *Mar.* 8. b.

ılpvüederec *adj. eine halbe nlast schwer.* ist daz vaz halprc *Augsb. str. s.* 116.

s. ich var.

vüete *swv. ernähre. goth.* fôdju *ω*, fôdeins *τροφή*, *ahd.* fôtju, fuotju *pasco; vergl.* gavatôt *pastus Ulfil.* 210. *Graff* 3, 378. *nach Gr.* 2, *ıs einem verlorenen stv.* vate, vuot, *auch* vater. des der lîp wol bedorfte, daz di lit dâ von gevûtit wurdin *fundgr.* 1, 320, 28. *vgl.* 369.

vuotunge *stf. nahrung. fundgr.* 1, 369. alimonia vôdunge *gl. Mone* 4, 251.

vuoter *stn. futter, speise. ahd.* fuotar *Graff* 3, 378. pabulum *sumerl.* 12, 58. brechen dem orse grazzach unde varm, anders fuoters bin ich arm *Parz.* 458, 18. des fuoters pflegen *das.* 485, 20. habent brôt und kæse und fuoter *H. zeitschr.* 6, 413. vuoter noch gras ezzen *krone* 243. b *Sch.* daz selbe ros und mîn muoter âzen mit einander fuoter ûz einer krippen *Renner* 1535. fûter holn *Ludw. kreuzf.* 3840. nâch fûter rîten *das.* 3880. waz fûters zu wege was *das.* 3847. — Maria teile uns der sêle vuoter *Ulr.* 1587. aller tugenden vûter was sîn heiligez leben *sein leben war ganz der tugend geweiht Pass. K.* 473, 38.

marchvuoter, marcvuoter *stn. pferdefutter, die verpflichtung pferdefutter zu liefern. Oberl.* 998. 1000.

strôfuoter *stn. futter, das aus stroh besteht. Ludw. kreuzf.* 4023.

vuoterban, vuotersac, vuoterstric, vuoterstrô *s. das zweite wort.*

vuoter, vüeter *swv. füttere. ahd.* fuotarju *Graff* 3, 380. smere den karren und fûter di ros, sô gêt der karre deste baz *Maßm. denkm.* 1, 110 *anm.* sal iz och vûtire mit simi vie *Mühlh. str.* 56. 2. *hole, gebe futter.* fûteren rîten *Ludw. kreuzf.* 3859. es sul nimant des nachtis fûtirn *(auf fremden boden gras oder dgl. holen) Kulm. r.* 5, 28. *mit dativ. vgl. Gr.* 4, 693. duo si den rossen wolten fuoteren *Genes. fundgr.* 64, 2.

vuoterunge *stf.* alimen *Diefenb. gl.* 19.

vuoterære, vüeterære *stm.* 1. *der welcher futter holt.* pabulator *sumerl.* 14, 61. mit den fûterêren rîten *Ludw. kreuzf.* 3869. der fûterêre pflegen mit hûte *das.* 3850. *vgl. Suchenw.* 18, 170. *Clos. Chron.* 118. 2. *der das vieh füttert und besorgt.* ezzende pfant

sol man an den füetrær setzen *Münch. str.* 58.

vuoter *stn. futteral, futter; äußerer oder innerer überzug über einen gegenstand. das wort mag hier für sich aufgeführt werden, obgleich es mit* vuoter (pabulum) *wohl dasselbe ist. goth.* fôdr *θήκη, ahd.* vuotar theca, vagina *Ulfil. wb.* 210. *Graff* 3, 379. *fundgr.* 1, 369. *s. auch* ich furriere. futrum *sumerl.* 35, 27. — von kostlichen gefillen und fuotern *(der kleider) Ehingen* 3.

bogevuoter *stn.* corytus *gl. Mone* 7, 593.

griffelvuoter *stn. futteral für griffel Flore* 1245 *S.*

hëlmvuoter *str.* cassidile *sumerl.* 3, 28. *fundgr.* 1, 376.

leffelvuoter *stn. behälter für löffel. Hätzl.* 1, 35, 11.

underfuoter *stn. unterfutter.* subfutrum *Diefenb. gl.* 262.

vuotertuoch, vuotervaz *s. das zweite wort.*

vuoter, vüeter *swv.* 1. *diene als futteral oder futter.* zu füeterne die kerzestal *um als futteral zu dienen für die lichter Straßb. str.* 103. 2. *versehe mit einer bekleidung.* das schloss hât einen gefuoterten *einen mit mauerwerk bekleideten* graben *Tetzel Rosmit.* 162.

vuoz *stm. fuß. goth.* fôtus, *ahd.* fuoz, *gr. πούς, ποδός, lat.* pes, pedis *Gr.* 1, 671. 379. 2, 43. 3 403. *Ulfil. wb.* 210. *Graff* 3, 733. *mnd.* vôz *Roth.* 2199. vuoz : guz *Parz.* 572, 1. *der pluralis lautet* vüeze, *seltener* vuoze. vouze *L. Alex.* 7125 *W.* 1. *der fuß des leibes* a. *des menschen.* wî turren mich di vuoze vor angisten tragen *Pilat. vorr.* 121. sîne vüeze gebrûchen *Walth.* 30, 2. dar nie ir fuoz an getrat *Diut.* 1, 8. daz dir ze walde stât der vuoz *(aus verliebtheit) MS.* 2, 259. b. ûffe sîn bein sazte si den vôz *Roth.* 2199. êrste wil ich eben setzen mînen fuoz *Walth.* 20, 2. liegen triegen hânt ir vuoz gesetzet, daz man'n volgen muoz *Vrid.* 1[illegible] der setzet reht der drôe fuoz *s.* 388 *u. anm.* der sinne gnâde setzen *Ls.* 3, 528. ê fuoz gewende *Trist.* 9968. d hât truckenen vuoz *MS.* 2, daz hât doch kurzen vûz *kurz reicht nicht weit Pass. K.* 4 *vgl. Teichn.* 102. diu milte smalen fuoz *Reinh. s.* 343. – *schöner fuß muß* hol *sein Grego Flore* 6857 *u. S. MS.* 2, 67. 19894. *turn.* 34, 6. — de diu manegen hât gebunden an daz er beliben muoz *Hartm. l* enfuozen und enhenden gebund *dal.* 56, 75. daz die schô zô einem vôze quâmen *paßte* 2030. über houbet unde üb *von kopf bis zu fuß Iw.* 13 fuoze ûf *vom fuß bis zum kop* 246, 24. 274, 10. 560, 1 den fuozen unz ans houbtes d 319, 23. vür die vüeze s *nase nicht zu hoch tragen MS.* 2 der muose ûf sînen vüezen h zuo dem Rîne gân *Nib.* 1525, sînen vüezen in daz ellende 2094, 4. von dem lande gân zen als ein arm man *frauend.* ze fuozen er sâ zuo mir gie 29. vüer ich ze füezen vo *Iw.* 73. ze fuoze strîten *d* 261. man und wîp ze fuoz *Parz.* 450, 16. vil volkes z ze fuoz *das.* 305, 9. daz zorse und niht ze fuoz *das.* 2 *vgl. Flore* 3632 *u. S.* ze fu *Parz.* 379, 29. ze fuozen mich zehant in mîne herberg zeumt ze den fuozen dann *frauend.* 239, 1. 23. — ich legen vür iuwer vüeze *(vor e* 915, 2. der hêrre zô den vû saz *Roth.* 2197. dô si zir v zen *(im bette)* lac *a. Heinr.* 47 vant si zallen zîten under i vuoze *das.* 325. der mache selben spot der aller wege lig under eines wîbes vuoz *W. g*

Gîtekeite füezen ligen *Renner* under vüeze der Schanden val- 66. daz diu üppege krône ier süeze vellet under vüeze ab n werdekeit *a. Heinr.* 88. daz er werlte süeze zuhte under *as.* 702. — si kust im steg- le fuoz *Parz.* 621, 16. an den issen *Wigal.* 4228. sich nider n vuoz, sô du baz enmügest: dîn gruoz *Walth.* 50, 33. si n an den vuoz und bôt in vînt- gruoz *Nib.* 1724, 3. — den ie füeze eines suochen *fußfäl- n oder danken büchl.* 2, 742. 6055. *Trist.* 1546. *ähnliches ede ausdrücke sind*: nu gnâdet înen vuoz *Iw.* 180. genâde, iz ûf den vuoz *Ls.* 2, 192. si sich iuwern vüezen *Iw.* 87. eten ûf, an, vür eines vuoz 365. *Iw.* 91. 147. *Wigal.* si buten sich ze füezen Gun- n rîchen *um ihm zu huldigen* 9, 2. gein sînen fuozen si sich s. 611, 23. viel an sînen fuoz 9, 23. *Er.* 1212. viel ûf, vür uoz *Iw.* 295. *Wigal.* 5723. er ze vuoze *Iw.* 292. under die er im viel *Mai* 237, 13. si Josebe ze fûzzen *Genes. fundgr.* kume du ze mînes herren fû- *K.* 305, 23. — ûf den fuoz rat *(der bräutigam der braut trauung) Helmbr.* 1534. — ioc im ab die hant und einen s. 1690. swen man begreif ost ein pfant den vrechen lâzen ant, die hende oder die füeze 17. a. *vgl. Müller in Pf. Ger-* 1, 434. *RA.* 705. *über die mbolische anwendung des fußes* 142. b. *der thiere.* maneg uoz die slâge bôt *Parz.* 579, r lôste dem bern diu bant von ind ouch von munde *Nib.* 899, 4 swîn unde 4 füesse *schinken* 34, 4. *vgl.* gensevuoz. 2. 3 *als maß.* wir komen niemer z sînem spor *Walth.* 33, 14. obe ich ie getræte fuoz von mîner stæte *das.* 60, 11. dô si ûz wiplichen tugenden nie vuoz getrat *MS.* 1, 64. b. *vgl.* 72. a. diu nie fuoz von dir ge- trat *Trist.* 19265. der ritterlichem muote nie vuoz noch halben wanc getete *das.* 1682. niemer vuoz von einem entwî- chen *MS.* 1, 16. b. 50. a. daz ich dem keiser an vreuden niht vuoz wolde entwîchen *das.* 2, 101, b. ê ich ent- wîche einen fuoz *Lanz.* 2337. *a. Heinr.* 307. *Nib.* 1716, 4. dien bræhten mich von Franken niemer einen fuoz *MS.* 1, 183. b. 180. b. daz er von dem grabe nie einen fuoz gegie *Barl.* 359. einen fuoz er nie getrat ûz der übele in die güete *Helmbr.* 1227. *Pass.* 52, 33. ein werc ane beten daz abe der stete niht mac getreten einen fuoz noch einen schrit *Pantal.* 419. ez ist vor tage niht einen vuoz *MS.* 2, 167. a. die kunden nindert hin gewegen noch gebrücken noch gestegen halben fuoz *Trist.* 11816. *vgl. Gr.* 3, 731. — vier- dehalben vuoz *Freiberg. str.* 161. — *pluralis. vgl. Gr.* 4, 285. — niwit mêr er behîlt allis des er ie beranc wene erden siben vouze lanc *L. Alex.* 7125 *W. es ist das grab gemeint; vgl. H. zeitschr.* 3, 279. *Grimm über Vrid. s.* 83. dir muoz genüegen âne dînen danc an eime grabe siben füeze lanc *altd. bl.* 1, 115. und enwirt mir dar nâch niht wan siben füeze lanc *MS.* 1, 98. b. ein hûs von siben vüe- zen *Vrid.* 163, 15. *vgl. Karaj. frühlingsgabe* 100, 46. *Tit.* 1352, 1. 2 *H.* dem hâstu verligen ein lînîn tuoch und siben fuoz landes *Frl.* 242. 3. stuont an des berges fuoze *troj.* 47. a. si spurten wildes barte vil in der wûsten wilde und kêrten daz ge- vilde vaste nâch dem vûze hin *Pass. K.* 169, 18. 4. *der fuß in der me- trik.* wan man in einem winkel muoz machen dem getiht den vuoz *W. gast* 12316.

vüezel *stn. füßchen. MS.* 2, 67. a.

antvuoz *stn. entenfuß; mensch*

der einen schleppenden gang hat. loripes *voc. o.* 1, 135. *vgl. die fabelhaften* Loripedes *bei Plinius.*

blâvuoz *stm. blaufuß; eine falkenart* (falco cyanopus), *auch sprinz genannt.* nisus *gl. Mone* 4, 94. herodius *das.* 6, 345. *Diefenb. gl.* 145. artogomus *das.* 40. — *MS.* 2, 8. *Renner* 5521. *Hätzl.* 1, 98, 14. *Hadam.* 184. *Gr. w.* 3, 820. ach, hete ich einen blâfûz vor den falken *Mügl. l.* 6, 3.

blatevuoz *stm. plattfuß; eine art sagenhafter misgestalteter menschen,* sciopedes. *vgl. Haupt in s. zeitschrift* 7, 289, *der die form* blatevuoz *für eine misdeutung von* platvuoz *hält.* iz *(das gewand der gefährten Rothers)* brâhten blatvûze Asprîâne ze êren *Roth.* 1871. ein volc, die hiezen blatevüeze — swenne ez wil unweter werden, sô reckent die unwerden die füeze ûf — und schirment in vor dem weter dâ mite *Ernst.* 39. b. *vgl.* 40. a. 53. b. *einl.* XIV.

dolvuoz *stm. dickfuß, der einen dicken fuß hat. vgl.* tolde. *Schmeller* 1, 365. *Frisch* 2, 376. c. vatrax, vatricosus tollvuoz *voc.* 1482.

drîvuoz *stm. dreifuß.* salzvaz, drîvuoz, pfanne *Helbl.* 1, 661. *fragm.* 38. a.

geizvuoz *stm. ziegenfuß. Helbl.* 1, 189.

gensevuoz *stm. gänsefuß, gänseschinken.* ich viselet iu ein ohsendiech für ein kleinen gensefuoz *Helbl.* 1, 431.

hanvuoz, hanenvuoz *stm. hahnenfuß, eine pflanze.* hanevuoz *Mart.* 26. gallipes *sumerl.* 22, 38. morsus galli *das.* 57, 56. capnos 61, 21. *vgl.* 62, 6.

sëgelvuoz *stm.* dalum *voc. o.* 22, 42.

wîzvuoz *stm. eine pflanze.* frazia (?) *sumerl.* 57, 1.

barvuoz, barvüeze *adj. barfuß. zu der zweiten form vgl. ahd.* einfuozi, fiorfuozi. giengen alle barfuoz *Parz.* 446, 21. 447, 17. *Iw.* 110. *H. Trist.* 5910. *Mai* 197, 10. gî barvüeze *Gudr.* 1199, 4. die l zen pfaffen *Ls.* 3, 391. — ei fuoz *nicht beschlagenes* pfäret 256, 14.

barvüeze, barvuoze *swm. füßermönch.* barvuozen (bar unde predigêre *livl. chron.* 4238. *jahrb.* 53. *Griesh. chron.* 12. *chron.* 29. 36. barvuozer *nar* 64, 30 *Z.*

vuozgenge, -genger, vu vuozisen, vuozschamel, vuo vuozstapfe, vuozstriter, vu vuozval, vuozvolc, vuozzol *zweite wort.*

entvüeze *swv. haue die fü* enpfüezen und enthenden *Mart.*

VÜR *s.* VOR.

VÜRBE *swv. reinige, putze, fege* furbju, -êm *Graff* 3, 680. *vgl.* fourbir, *engl.* to furbisch. a *object.* daz fiur daz brennet u. u. machet warm *Griesh. pred.* b. *mit transitivem accusativ.* d brâmen ilt er ûz prechen: den er furbte *Genes. fundgr.* 24, 31 gevürbet sint ir kepellsen *Nith.* der wart gefürwet u. geliutert ler der unreinekeit *Griesh. pred.* sô im der mage gefurbet wer der spîe *fundgr.* 1, 322, 31. hab alle unser sünde ab uns ge *Griesh. pred.* 1, 131. der den unt den mist furbte von des wæte *jüdel* 132, 75. erzenîe swarzen coleram ûz im furbe 1, 324, 28. c. *mit reflexivem sativ.* dehein sterne ist sô lieh fürbe sich *(schneuse sich)* etswe *schönste muß bisweilen geputzt W. Wh.* 322, 19. *vgl. Gr. d.* 685.

ervürbe *adj. reinige.* du dînes herzen garten ervürben u jeten gar, daz er unkrûtes stan *Ls.* 3, 48. nu ervurbte si diu von sweize und von bluote *Er.*

gevürbe *swv. reinige.* s ungelücke mach gefürwen von

sünden *Griesh. pred.* 2, 30. *vgl.* l.

ërtvurbe *swv. schwertfeger. ber urkundenb.* 2, 152. (1350) . 1, 369.

he *stf. reinigung, besonders en sternschnuppen gesagt.* ein himellieht daz inbîtit langer ab im springit daz viur: diu wirt vil ungehûr *fundgr.* 2, 18.

ınvürbe *stf. sternschnuppe. gl.* 8, 497.

tf. furche. ahd. furh *Graff* 3, *Gr.* 1[5], 157. *häufig im reime* ırch. sulcus, lira *sumerl.* 36, 42. *tschr.* 5, 415. forich *voc.* 1429. b. ein vohe charge lac dâ bî ɛr vurhe *kchron.* 211 *D.* chislâgen in der furh *kindh. Jes.* 88, dâ wart gevollit manic furh mit lûte *L. Alex.* 4552 *W.* ez wære ɜen od in der furch *W. Wh.* 3. ez wære eben oder furch 17. b. *vgl.* 35. b. ê ich vurch ɛelt immer kêrte hinnen *krone*). rennen unslihte unde furch *kreusf.* 6853. eine furch ma*roj.* 8162. — si heten manige ürch an im her und dar gevarn K. 122, 78. an dînem volke ndurch wanderte die wazzers *das.* 2, 82. — *plur.* hôhe sleht *(schlicht)* getennet *Parz.* — *trop.* grôz liebe ier solch furch mit dîner muoter triuwe 40, 18. er ier durch in des ürch *U. Trist.* 3270.

chpfluoc *s. das zweite wort.*

he *swv. siehe furchen, pflüge.* ırhju *Graff* 3, 684. wænt ir daz hunt sô schiere von dem acker bl. 1, 1011.

s. VORHTE.

of. gabel, gabelförmiger zweig. ca, *franz.* fourque. ein zwisele an die hant, daz die dâ furke ı — furke unt zwisele ist al ein 2935. 2938. an der furken 955.

furkie *stf. das befestigen der eingeweide des hirsches an einem gabelförmigen zweige, ein* jagelist. *Trist.* 2924. 2936—55.

5FURRIERE *unterfültere. franz.* fourrer, *mit* feurre, *altfranz.* fuerre, *ital.* fodero *zu* vuoter *w. m. s. Diez wb.* 148. brûn scharlachen wol gesniten, dem was furrieren niht vermiten *Parz.* 168, 10. gefurriert mit gelwem zindâl *das.* 301, 29. ein pfæwîn huot gefurriert mit einem blîalt *das.* 313, 11. ein ors, daz was snel und trachenvar, als im mit fiwers vanken gar gefurriert wæren sîniu mâl *W. Wh.* 368, 25. *die wasser die vom* Kaukasas *fließen* ieslichez gefurrieret was mit edelen steinen manger slaht *das.* 377, 16. der roc gefurrieret mit einem pellez härmîn *Wigal.* 702. 753. 2411. 7403. 8903. mentel mit lûtern vedern gefurrieret *das.* 10518. ein schapperûn mit rôtem zendâle gefurrieret *das.* 1420. ein pfelle der was hin ze tal da în gefurrieret *das.* 2533. — *bildlich. vgl. Wackernagel lit. s.* 107. *anm.* 41. ist nâch ir wirde gefurrieret diu schœne, diu si ûzen zieret *Walth.* 121, 11. er furriert sîn untugent *H. zeitschr.* 8, 558.

VÜRSTE *s.* VOR *und* VÜR.

VURT *stm.* 1. *furt. ahd.* furt *Graff* 3, 586. *Gr.* 1, 671. 2, 56. 57. *vgl.* vâr *und* ich var. vadum furt, fort *sumerl.* 19, 74. 29, 52. *voc. o.* 46, 62. *H. zeitschr.* 5, 414. *Diefenb. gl.* 279. vort *im reime Jerosch.* 48. c. *Frl.* 85, 16. — a. *eigentlich.* den furt gewinnen *Diemer* 218, 6. den vurt sult ir uns suochen hin über an daz lant *Nib.* 1469, 3. der künec suochte unrehten furt, in valken hilfe wart er naz *Parz.* 400. 22. den furt vermiden *das.* 129, 11. daz ors in manegen angestlichen furt gein strîte was zer tjoste brâht *das.* 340, 30. an einen vurt, von dem vurte entwîchen *lw.* 142. ein rîter habet bî dem furte *Lanz.* 5147 *u. anm.* daz wir zem vurte rîten *krone* 44. b *Sch.*

obir einen vort eines wazzers riten *Ludw.* 41. — *plural.* an ungebanten strâzen soltu tunkel fürte lâzen *Parz.* 127, 16. fürt unde wisen reit er vil *das.* 502, 2. swer ungezemtiu jungiu ros unkunde vürte rennet, des muoz gelücke walten *Frl.* 402, 2. dâ wart ouch solich hurten ûf acker unde in vurten *Geo.* 1209. b. *bildlich.* ir schimph ertranc in riwen furt *Parz.* 114, 4. du vünde in heiles wâge der vröuden und der sælden vurt *g. sm.* 447. wuet heiles furt *Suchenw.* 33, 35. ûz tiefer sinne vurt sprechen *Barl.* 62, 25 *Pf.* 2. *allgemeiner, bahn, weg.* er muoz suochen furt hinderm ors ûfme grieze *Parz.* 68, 12. voltrit viervaltec (viervalten?) vurt in Brandenburc, der allen wandel letzet *Frl.* 138, 19. dâ slac unt mort ouch in dem vort *im gange, auf der bahn das.* 85, 16. 3. *flußbett.* ich hôrte sagen daz der Rîn hie vor in engen vürten vlôz *MS.* 2, 230.

vürtec *adj. was eine furt hat. Gr.* 2, 303. daz wazzer was vürtec u. niht ze grôz *troj. Oberl.* 1917. die nie menschen sin durchwuot noch nimmer vürtic wirt *Mart.* 270.

unvürtec *adj. keine furt habend.* unvürtic und ungrundic *Mart.* 270. unvürtic allen sinnen *unbegreiflich das.* 265.

vürte *swv. mache eine furt; gehe über eine furt, bahne einen weg.* von dem der alle seine tag gefürtet hât der êrn grunt *die bahn der ehre wandelt Suchenw.* 10, 25. daz er der helle tief niht vürtet *nicht in der hölle ist Lohengr.* 189. — wie ir vüeze beide sich vurten swâ sie künnen *krone* 298. b *Sch. mir unverständlich. der herausgeber schlägt* vürdern *vor.*

ungevürtet *adj. nicht mit einer furt versehen. Türl. Wh.* 31. 83.

VURZ *s.* ich VIRZE.

FUST *stf. eine art lastschiffe. fusa Henisch.* galleen, füst *nar vorr.* 15 *u. Z.*

5VÛST. *stf. faust. ahd.* fûst *Graff Ls.* 1, 372 *scheint* vunst *für stehn; vgl. baier.* einen faunz *faustsẗöße versetzen. Schmeller* palmus *gl. Mone* 7, 589. pugnus 13, 84. 30, 52. 46, 59. *voc. o.* pugillus kleinfûst *das.* 132. begunder twingen *ballen Nib.* 2 zer fiuste twang er sus die hai 229, 12. mit der lirken viuste ste) wert er sich *Lanz.* 1928. den einen an den gîl mit der *Jerosch.* 99. a. nam di fûst u ûffe den tisch *myst.* 101, 10. man vihtet fûst *Teichn.* 296. – *ral.* sluogen mit den fousten 56, 20. mit den fiusten er herzen sluoc *kindh. Jes.* 72, 20 selben er mit vûsten slûc *P* 304, 82.

vûstslac, vûststap *s. das wort.*

viusteline *stm. fausthan* muffula *sumerl.* 50, 39. wan fûstelinge *das.* 20, 48. ich heime verlân mîne fiustelinge u nen huot *Stricker* 4, 75.

VUT (*genit.* vüde) *stf.* cunnus, *altd. bl.* 2, 198. *voc. o.* 1, 200. fud, *plur.* füd *Schmeller* 1, 51 *Schmid* 207. *Stalder* 1, 402. – 3, 197. fud *das.* 493. *vasn.*

vutgigel, vutlappe, vüde *s. das zweite wort.*

vüdenol *stm.* mîner ougen greif er an den füdenol *Nith.* sît sîn hant niht wîter kam de den vüdelnol *MS. H.* 3, 272. a *den zweiten theil der zusammen vgl ahd.* hnol *spitze, scheitel, Graff* 4, 1131.

W.

pirans, früher uu, uv, oder vv
eben, entspricht dem lat. v, griech.
ва, wofür später spiritus lenis
sper eintritt, goth. v, ahd. w.
id. mhd. wîn, goth. vein, lat. vi-
gr. οἶνος, früher mit digamma
chen. bisweilen entspricht w dem
l; vgl. goth. qainôn, mhd. wei-
lann auch winter mit goth. vin-
vielleicht ursprünglich qintrus,
wærm, goth. varms, früher wohl
(vgl. skr. gharma). auch die
quahtila (H. zeitschr. 6, 333),
hd. wahtula, mhd. wahtel kommt
in betracht. deutsche mit w
ende wörter, in das romani-
bergegangen, zeigen mehrfach gu
; so franz. guerre, ahd. werra;
guarda, ahd. warta; vgl. auch
wastel, franz. gâteau. w wech-
dialekten, namentlich im öster-
chen, mit b; z. b. badel für wa-
chenw. 12, 109; bachen, bach-
ntworten u. dgl. für wachen, wach-
ntworten Wolk.; geblæbt, durch-
von blaewen, durchgræwen Lo-
5321 R. u. anm. umgekehrt
wezzer für bezzer H. zeitschr. 6,
ûsen statt buosem Wernh. v. El-
134. dann wechselt w im in-
mit j; vgl. müewen und müejen,
en und blüejen, früewe und früeje
seltner schwankt w in h, wie
d. fôh, goth. favs, engl. few;
hd. ruowe, nhd. ruhe. w für h
sich vereinzelt, schiuwet für schiu-
r. 1, 404. w fällt weg: a. vor
n im anlaute und in zusammen-
gen, namentlich in -olf, -olt,
vgl. miteche für mitweche Griesh.
2, 48. Tundal 44, 27. Gr. gesch.
spr. 298. b. im inlaute nach
anten; vgl. goth. ahva, ahd. aha,
ahe; goth. leihva, mhd. lîhe; goth.
, mhd. gazze. dann nach lan-
okal, vgl. spîen, goth. speivan u. a.
re mhd. inlautende w sind, nament-
lich nach l und r, nhd. zu b gewor-
den. vgl. schwalbe, milbe, farbe, narbe
u. a. c. im auslaute wird es ahd.
zu u, später zu o und verschwindet
dann ganz: goth. saivs, mhd. sê, sê-
wes u. a. bisweilen fällt mit dem w
der flexionsvocal zugleich weg; vgl.
brâ, klâ für brâwe, klâwe, ursprüng-
lich klawa mit kurzem a, wie denn
auch sonst verlängerung oder diph-
thongisierung eines kurzen vokals vor
w, und wenn dieses wegfällt, eintritt.
so entstehn namentlich iuw, ouw, öuw
aus iw, ow oder aw; vgl. riuwe, vrou-
we, vroüwen u. anderes. ou, öu wird
auch wohl in ô verdichtet (vgl. vrô
und vrouwer, drôn und drôuwen u. m.),
was nach Eschmann in H. zeitschr. 11,
163 unter einfluß eines folgenden j
eingetreten ist. hellere vokale nach w
gehn gern in dunklere über; vgl. mhd.
wol, ahd. wola, wela, goth. vaila;
mhd. woche, ahd. wecha, goth. vikô;
mhd. wünne, goth. vinja; dann mhd.
wiste, weste, nhd. wuste. von con-
sonanten duldet w im anlaute nur l u.
r hinter sich; wl zeigt sich aber be-
reits im ahd. nicht mehr, wr nur ver-
einzelt, wie in wrechjo, wofür später
recke. länger hält sich wr in den
niederdeutschen sprachen. ursprüngli-
ches anlautendes hw (hv) wird eben-
falls schon im ahd. zu einfachem w.
vgl. wannen, wanne, wande, wâr, war,
was, weder, weien, weize, welf, wer,
wîle, wirbe, wîz. im allgemeinen vgl.
Gr. 1, 401 fg. 1^3, 196. gesch. d. d.
spr. 73. 296 fg. 799. Graff 1, 613 fgg.

WÂ s. WACH und WÂR.

WABE, WABER s. ich WIBE.

WÂC s. ich WIGE.

WACH interj. euge! dann auch s. v. a. wê. ahd. wah Graff 1, 701. Diut. 3, 426. Gr. 3, 296. 302. vgl. woch. owach MS. 2, 22. a. dann das. 9. b in einer variante statt wâfenâ. Grimm zieht auch hierher wâ, welches in dem

schwdbischen verlöbnisse (Maßmann im Rh. mus. für jur. 3, 281 *fg. leseb.* 189. 190) *mehrfach vorkommt, dann* wâ nû *hierher; doch s.* wâr.

WACHE, WUOCH, GEWACHEN *bin, werde wach. goth.* vaka, vôk *Gr.* 2, 11. *Ulfil. wb.* 184. *Graff* 1, 672. *die ursprüngliche bedeutung war eine weitere; ags.* vacan *bedeutet: nasci, oriri, suscitari. vgl.* ich wahse.

urweche *adj. schlaflos.* des nahtes er an dem bette lac gar urweche (pervigil) unze an den tac *Ulr.* 409. *vgl. baier.* urwach *Schmeller* 4, 9. — *ein adj.* wach *scheint mhd. nicht vorzukommen; Graff* 1, 67 *gibt* waca expergefacta.

wache *f. wache. ahd.* wacha *vigilia Graff* 1, 674.

schiltwache *stf. schildwache.* der schiltwache pflegen *Nib.* 1766, 2. 1768, 3. *Mai* 112, 37. umb schiltwache schuof man dô *das.* 112, 23.

wache . *swv. bin, werde wach oder munter. ahd.* wachêm, wachôm *Gr.* 1, 432. 955. *Graff* 1, 672. *prät.* wachete *und* wachte. a. *bin wach, munter.* sô der leo slafet sô wachent sînu ougen *fundgr.* 1, 17. ich slief unt mîn herze wachote *das.* 22. solde aleine des selben nachtes wachen *gr. Rud. K*^{b}, 3. her Iwein legt sich unde slief: der lewe wachet *Iw.* 149. möhte ich verslâfen des winters zît! wache ich die wîle, sô *Walth.* 39, 7. ir sult wachen durch uns noch eine wîle *Parz.* 244, 1. — unser sælde wachet *Parz.* 550, 10. *Trist.* 9430. *Ernst.* 5714. *MS.* 1, 16. b. 35. a. 43. a. des wachet sîn êre und ouch sîn lop *das.* 47. a. *vgl. RA. s.* 5. — daz mir wachende arbeit noch hiute wætlich ist bereit *Parz.* 246, 9, *wo* wachende *schwerlich mit Gr.* 4, 68 *zu* arbeit *zu ziehen ist.* — daz er über dich geruoche ze wachen *H. zeitschr.* 8, 115. b. *werde wach.* dô taget ez unde muos ich wachen *Walth.* 75, 24. *vgl. Parz.* 285, 19. du muost wachen *das.* 294, 13. er bat die küngin wachen *das.* 800, 27. wachet, hêrre Sigmunt *Nib Gudr.* 1357, 2. wachâ, herr wîc *das.* 1362, 2. wachâ, wachâ *MS.* 2, 220. a.

wachen *stn.* sîn dienstlîc chen *Parz.* 584, 21. die frou verdrôz ir wachens daz si slie *das.* 553, 16.

bewache *swv. bewache.* uns behüeten dîn ouge erba vol; uns armen ez bewachet *sm.* 532. si wurden mit êren *Ludw. kreuzf.* 2392. *vgl.* 247 ammit er bewachte *Jerosch.* 9(bewahte.

entwache *swv. wache* entwachte *Wigal.* 8393. dô wachte (: machte) *Pass. K.* : *vgl.* 44, 9. 45, 13. 448, 81 248, 15. 349, 29. *Theophil.* 2 *Narleg.* 19, 194. *Jerosch.* 32 *Rom.* 105. der sieche was *Pass.* 332, 78.

erwache *swv. erwache.* irwachote, irwahchete *Diemer* 7, 3. erwachete *Parz.* 553, 18252. erwachte *Iw.* 12. 18 17632. *Parz.* 554, 7. dô d erwachet (: was gemachet) 861 *u. anm.* si erwachten *P* 15. *a. Heinr.* 482. ich bin *Iw.* 135. 41. sîn herze was gebote mit güete dicke erwac 36, 23. — *mit genitiv.* same er eines troumes irwache *fundgr.* 71, 22. daz ich we erwache *frauend.* 98, 2. *so L C;* weinent *Lachmann.*

gewache *swv wache.* *Griesh. pred.* 2, 94. daz d gewachegest, daz dîn lîp reht *das.* 1, 11.

wachunge *stf.* vigilia *voc.*

wachlich *adj. wachsam,* ze wachen mit wachlichen s *zeitschr.* 8, 115.

urwachenlich exsomne *Oberl.* 1913.

wecke *swv. wecke, mac munter. goth.* vakja, *ahd.* wekj

Gr. 1, 439. 441. 949. *Ulfil. wb.* 184. *Graff* 1, 674. *prät.* wacte *und* wahte. wahte : mahte *Flore* 6259 *S.* — die in weckchen getorsten *Diemer* 175, 25. wecket die Sifrides man *Nib.* 955, 2. dô wacten si der manigen, der noch slâfende lac *das.* 1787, 4. *vgl.* 471, 3. 946, 2. *Parz.* 104, 30. ob in nu kumber wecke *das.* 248, 14. ez wecket friuntlichen muot *Trist.* 4768. — *mit präpos.* sô wahte der alemahtigo fater sinen einbornin sun vone demo tôde *fundgr.* 1, 18. — *mit adverbialpräpos.* si wahte in ûf *Gregor.* 2894. nu hât mich dicke erschrecket, in sorgen ûf gewecket daz du *Barl.* 178, 30. wek ûf! *Bon.* 74, 72. swer gicht, er sei aufgewekt umb ain gult *(wegen einer schuld angegangen)* dâ er nicht umb weiz *Westr. beitr.* 6, 157. *Schmeller* 4, 20.

entwecke *swv. wecke auf.* seid mir entweckt mang swêr gedanck vil zäherlicher dœne *Wolk.* 116, 2, 8. — *mit genitiv.* ê er des slâfes wêre entwact (: bedact) *Pass. K.* 371, 38.

erwecke *swv. wecke auf.* a. *in engerer bedeutung.* der mich hât gedecchet, vil guotlichen irwecchet *Diemer* 14, 26. sus erwahte si diu süeze *a. Heinr.* 480. nu bin ich erwaht *Walth.* 124, 5. — obe si in dâ mite mohten erwechen *Diemer* 175, 20. daz ir vater der abe unde ir muoter wart erwaht (: naht) *a. Heinr.* 480. b. *in weiterer bedeutung.* si habent irwecchet minen zorn *Diemer* 65, 13. nu was sin selbes nôt erwecket *Parz.* 333, 2. ich wæne an ir ist genâde entslâfen, deich ir leider niht erwecken kan *MS.* 1, 48. a. *MS. F.* 78, 14. weiz aber ein man ob ich noch rehte milte müge erwecken *amgb.* 43. b. dô wart sin barmunge erwaht über sie zebande *Mai* 205, 12. — *mit dativ der person:* ez het in freude erwecket *Parz* 652, 4. ez hât mir minen swæren muot erwecket unde gemachet frô *Trist.* 3847. din heil sime glücke begunde erwecken herte *g. sm.* 1311. mit leide ez im erwacte (: erschracte) sin herze in grôzem sêre *Barl.* 204, 10 *Pf.* mir bât din ungemach erwaht (: erschraht) niuwe herzenleit an dir *Mai* 184, 8.

gewecke *swv. wecke.* wie getarstu mich gewecken *H. zeitschr.* 7, 355. sît ir seit, daz in nie gewekte ein tugent sô *Pass. K.* 139, 1.

widerweckunge *stf.* resuscitatio *Diefenb. gl.* 238.

wecke *stf? das wecken. nur in der verbindung* ze tagewecke zît *Winsbeke* 68, 6.

wahte *stf. wacht. ahd.* wahta *Graff* 1, 677. *Gr.* 1, 673. a. *das wachen, der zustand des wachens, besonders um sich oder andere zu sichern.* sin vleisch was verswunden gar von vasten und von wahte *Servat.* 1101. daz in der slâf die wahte brach *krone* 363. a *Sch.* daz zittern an der wahte *das.* 45. b. — dô schuof der künic wahte *Servat.* 2071. *Lanz.* 2147. der wahte pflegen *Parz.* 624, 4. diu wahte werte zwô naht und zwêne tage *H. zeitschr.* 8, 190. der wahtære blies gegen dem tage die waht *Türl. Wh.* 65. b. waht *Ludw. kreuzf.* 7448. — unser herre Jêsus Cristus, der heldet dise drîer hande wachte. die êrste ist trôst der siechen *u. s. w. Leys. pred.* 52, 15. an der jungistin wachti *am jüngsten tage Diemer* 102, 15. b. *der platz, wo gewacht wird.* die tôten ûf den bâren truoc man zuo der wahte *Wigal.* 5240. c. *eine abgabe für den wachtdienst.* von einem ieglichen der wahte und stiure gît *H. zeitschr.* 6, 427. 417. die hân ouch vor alder wachte gegeben *Gr. w.* 3, 365.

nahtwahte *stf. nachtwache.* si hilden ouch di nachtwachte *myst.* 30, 19,

roswahte *stf. wache zur sicherung der pferde. Schmeller* 3, 137.

scharwahte *stf. scharwache, wache mehrerer.* eine grôze scharwahte geritten volkes *Clos. chron.* 102. *Gr. w.* 2, 10.

schiltwahte *stf. schildwache, wa-*

che mit dem schilde, in rüstung. excubia *gl. Mone* 4, 252. der schiltwahte pflegen *Er.* 3314. *Nib. s.* 232 *L. Alph.* 327, 4. 333, 3.

wahteglocke, wahtpfenninc *s. das zweite wort.*

wahte *swv. halte wache. ahd.* wahtêm *Graff* 1, 678. wol auf und wacht *Wolk.* 24, 1. 1. — *gebe die* wahte. die wachten und steurent mit andern purgern *Münch. str.* 212.

bewahte *swv. bewache.* di dir in soltin biwahtin *Diemer* 112, 8.

wahtære, wehter *stm. wächter.* duo sâhen si wahtære an den zinnen stân *Diemer* 171, 13. der wahter der der were pflac *Iw.* 215. wahtær, du singest daz mir manege freude nimt *W. l.* 4, 18. der wahtære diu tageliet sô lûte erhaben hât *Walth.* 89, 35 *und s.* 202. *s. auch* tageliet, tagewîse. der wehter ûf der zinnen saz, sîne tageliet er sanc *Herb.* 4179. des morgens, dô ez tagete, der wehter mêre sagete *das.* 1295. Ludwiges wahtære krefticlîchen rief: 'wol ûf, ir stolzen recken!' *Gudr.* 1360, 2.

roswehter *stm. der die pferde bewacht. Schmeller* 3, 137.

scharwahter, -wehter *stm. scharwächter. Dioclet.* 1699. *Gr. w.* 1, 298. 2, 10.

torwehter *stn. thorwächter. Flore* 5162.

wahtærinne *stf. wächterin.* diu Sorge dîn wahtærinne was *Mai* 177, 19.

wahterlîn *stn. kleiner wächter.* sin hânt sich versündet mir an dem vil kleinen wahterlîn *MS. H.* 3, 222. b.

wehte *swv. halte wache. nebenform zu* wahte. sô wil ich gerner vehten denn ich langer müeze wehten in dirre vinsternisse *Lanz.* 1774 *u. anm.*

wacker *adj. wacker, munter, tapfer. ahd.* wachar *Graff* 1, 679. *Gr.* 1, 441. 2, 136. wart vile wacher ze pûwene den âccher *Genes. fundgr.* 24, 27. si dunkent sich sô rehte wacker *MS. H.* 3, 220. b. wacker ûf allen hovelîchen schimpf *troj.* 5. c. in strîte wackir *Jerosch.* 67. c. 88. b. - *genitiv.* si wârn ir strîtes wacke 379, 26.

wackerlîche, -en *adv.* ter *gl. Mone* 5, 90. wackerlîch ben *Parz.* 226, 11. weckerlîc *Trist.* 4570.

wuocher *stm. stn. zuwac trag. goth.* vôkrs, *ahd.* wuocha *wb.* 199. *Graff* 1, 680. *Gr.* 2 1. *ertrag an früchten, die fruch* wie daz lant pâre unde wilch da cher wâre *Diemer* 63, 1. 64, 6. dir an der erden wuocheres so den, daz underwahsen dorne 21. mandelun gebar si, den edelen wûocher *das.* 80, 11. unde wuocher *das.* 384, 11. der daz ertœtet wirt durch den kû wuocher den iz birt *Servat.* 85 boum gab wuochers genuoc, aller obez er truoc *Tundal.* 63, 33. sâme ist daz gotes wort: vil w daz sæjen siht, daz ez doch w bringet niht *Barl.* 41, 26 *Pf.* h valtigen, guoten wuocher bringen *pred.* 2, 52. *Leys. pred.* 20, 1 chleine sæt der nimt ouch wuocher *das.* 20, 31. — *plur* ich im mînen zehenten gibe wuochere und mîner vihe *Genes.* 41, 19. — *bildl.* sô liebe wahsende wirt, diu bluomen wuocher birt liepliher dinge 11868. *vgl.* 16471. 16822. grôzen wûcher bar *Pass.* 205, daz der dornige tiufil iht ve siniu geistlîchiu wôchir noch sîn garten iht vinde *Karaj.* 97, 2 *ertrag, frucht des leibes, daher kommenschaft, kind.* daz wuo nes lîbes phlegente wurde des *Diemer* 70, 3. er ne gewunn cher von ire diuwe *Genes. fun* 11. diu âne mannes rât de wuocher gebar *leseb.* 192, 21. 119. von in der wuocher beq frouen Êven schulde benam *d* 20. *aneg.* 34, 9. uber elliu w gesegent sîn unt daz wuocher d

lîn *das.* 30, 50. — *plural.* den
n sun hiez er Effraim, daz er
sô vili sîner wuochere *Genes.*
. 61, 46. daz dîniu schâf geist-
rôchir bringen *Karaj.* 96, 15.
. 1, 32. 3. *zuwachs, gewinn*
upt. daz was der helle wuo-
hagel *W. Wh.* 332, 4. si nâ-
wuocher dar an *lw.* 263. vil
im iemen enblandet ouf dem
er der armen sêle *tod. gehüg.* 59.
r die verlihene gnâde wirdecli-
npfangen haben unde getriulîchen
et haben ze wuocher *myst.* 320,
4. *ertrag von ausgeliehenem*
wucher. mamona *gl. Mone* 6,
usura *Diefenb. gl.* 288. so spre-
einem wuocher, der hât gar
int die selben strâze *Walth.* 26,
wuocher nemen *b. d. rügen* 575.
înem reinen guote, nicht von
noch von wuochere *Leys. pred.*
. ein rîcher jude, der zu houfe
las mit wûchere *Pass. K.* 20, 68.
wuocher *ertrag des landes. H.*
r. 9, 31. *Kulm. r.* 5, 24.

ocherban, wuocherboum, herbuoch, wuochergülte, herguot, wuocherrint, wuo-ac, wuocherstier, wuocher- *s. das zweite wort.*

ocherbære *adj.* wuocher, *frucht*
nd. wuocherbar *Pass. K.* 332, 22.

ocherhaft *adj.* wuocher, *er-*
frucht habend. leseb. 299, 25.
583. Trist. 11878. *Pantal.* 250.
370, 13. daz gotes wort wart
e wuocherhaft *Barl.* 8, 17. *Pe-*
endet Barnabas nach Rom, daz
wurde wuocherhaft *das christen-*
erbreitete kchron. 10. c. 56, 17 *D.*

ochere *swv.* 1. *bringe ertrag,*
ahd. wucharôm *Graff* 1, 681.
e accusativ. dâ got selbe was
, waz mahte dâ ubele wuoche-
ienes. fundgr. 56, 5. daz wir
ıer wuocherente sîn *Diemer* 320,
b. *mit accusativ.* hiuffolter unt
wuocheret dir diu erde *Genes.*
. 22, 12. 2. *gewinne über-*
haupt. swer die wârheit lêret, breitet unde mêret, und wuochert der menisken sêle *kchron* 18. b. 96, 27 *D.* daz wir wuocheren im die sêle *das.* 11. b. 59, 13 *D.* zuhant wucherte er ein kint unserme lieben herren gote *Pass. K.* 382, 48. 3. *wuchere.* die roubent u. wuocheront *Griesh. pred.* 2, 72. *bihteb.* 35.

entwuochere *swv.* fenera ... super usuram addere von wucher wucher entwuchern *Diefenb. gl.* 122.

gewuochere *swv.* daz er gewuocherte *gewänne* gote sô manige sêle *kchron.* 81. b. 409, 32 *D.*

wuocherære *stm. wucherer.* usurarius, foenerator *voc. o.* 26, 20. *gl. Mone* 4, 238. *Diefenb. gl.* 122. 288. wuocherer, pfender, dinges geber *Bert.* 289. 297. *vaterunser* 4435. *Griesh. pred.* 2, 41. *Teichn.* 250.

WACKE *swm. großer stein; in der jetzigen sprache, eine aus quarz, sand und glimmer bestehende steinart. Gr.* 1⁵, 128. *Schmeller* 4, 19. *Frisch* 2, 413. ein wacke ist ein stein; unde ein stein ist ein wacke *Diut.* 1, 315. *leseb.* 831, 16. daz er einen stein begreif — îdoch von disem wacken (: nacken) wart im dekein wunde *Pass.* 316, 51. kislinge unde wacken *Tit.* 33, 87.

WADE *swm. auch swf.? wade. ahd.* wado *Graff* 1, 769. sura *sumerl.* 16, 70. 30, 79. 46, 79. *voc. o.* 1, 214. *gl. Mone* 7, 589. *Diefenb. gl.* 266. — daz sîn schære habe undanc, diu da verre reichet dan und sleht ûf einen waden *Nith. s.* 239 *H. vgl. MS.* 2, 72. a. si wuoten unz an die waden *Servat.* 2114. einin wâpenroc er fuorte der an die wadin ruorte *Ath. B*, 40. die waden an dem beine *krone* 298. b *Sch.* obn enkeln, ze berge den waden *U. Trist.* 418. swer brechen wil bein unde waden *Frl.* 83, 18.

WADE *swf. eine art netz, nach Frisch* 2, 413. c *eine art fischergarn, womit man an seichten orten fischen kann. vgl. schwäb.* watt *netz zum forellenfange Schmid* 512. waden und alle

unrechte stricke u. gezauwe dâmit man fâhen mag wilt und fogele und fische *Gr. w.* 1, 499.

WADECH? im hangen die packen als ein wadech (: habech) *Renner* 372. *der reim führt auf* wabech; *doch was bedeutet das? vgl. etwa* ich w a p p e.

WADEL *adj. schweifend, unbeständig. ahd.* wadal *e g e n u s, p a u p e r Graff* 1, 776. *wie aus dem vollworte* wadeln *hervorgeht, eine abgeleitete bedeutung. vgl. Gr. d. wb.* 1, 1729. sîn herze was alsô wadel (: tadel) an aller werlde sachen, daz er niht gemachen mohte, daz ez würde zam; sîn lîp was alsam, wan er was an allem ende u n s t æ t e mit missewende *krone* 25. a *Sch. die änderung von Gr. zu Ath. s.* 60 als ein wadel *ist unnöthig.*

wadel, wedel *stm. wedel. ahd.* wadal, wedil *Graff* 1, 622, *wo dieses wort ohne noth von dem vorhergehenden adjectiv und dem folgenden vollworte etymologisch getrennt wird. im allgemeinen vgl. Gr.* 2, 99. *d. mythol.* 674. 1223. *Gr. zu Ath. s.* 60. *H. zeitschr.* 11, 52. *Frisch* 2, 413. 414. 427. b. *Schmeller* 4, 21. 22. 1. *das schwanken, schweifen.* si wolten deȝ chriegs wedel *dem schwanken des krieges* geben ein end *Ottoc.* 511. a. *sonst nur in der verbindung* enwadele, enwedele *vage; vgl. Gr.* 3, 145. ir sin fuor enwedele sam vor dem winde diu vedere unt ouch daz loub gerne tuot *Mar.* 29. swie vil ich var enwadele (: zadele), sô bin ich an dekeiner stete dâ man mir tuo als man im tete *Helmbr.* 848 *u. anm.* 2. *die phasen des abnehmenden und zunehmenden mondes mit ausschluss des neumondes. vgl. R. v. Liliencron in H. zeitschr.* 6, 368. *mehrfach wird das wort auch für vollmond im gegensatze zu dem neumond genommen.* p l e n i l u n i u m, der volmôn, wädel *Dasyp. mehr d. mythol. u. Schmeller a. a. o. Stalder* 2, 456. diu mâninne ne gât niht ze sedele an deme niu noch an deme wedele *Diemer* 342, 28. ein nûwe unde ein wedil. daz sint vîr wochin *Mühlh. str.* 49. mânen wedel *Mart.* 181. c. daz der hornung durch unde durc wedel ist *(weil, wie s.* 368 *aus wird, der neumond auf den nuar fiel) H. zeitschr.* 6, 353. - sô ist er nûw, ietz fol, ietz al die erst quart, ietz die ander ietz ist es wedel *Keisersp. post. vgl. Oberl.* 1957. 3. *wallend hender dampf, dunst. Schmeller vgl.* v a p o r a r e auz wademe 1419. 4. *büschel oder büna haaren, federn, zweigen u. dg* p e n s u m wedel *gl. Mone* 7, 591 n i c u l u m wadel *sunerl.* 12, 57 *her besonders* a. *wedel zum gen.* a s p e r s o r i u m wadel 11, 20. *hierher wohl:* du bi hôchgewurkter wadel, mit den sich vor laster nert *MS.* 2, 2 *wobei wohl an den zum weihwas brauchten wedel gedacht ist. Gr. a. a. o. erklärt* wedel *für g e i s e fächer.* f l a b r u m wadel, wec *Mone* 7, 589. *sunerl.* 7, 75. *D gl.* 126. du bist daz küneclîc del, dar ûf, durch küeler tugen del, got selbe wolte sitzen *g. sm.* c. *büschel von federn, oder auc zelne federn als schmuck.* eins zwêne wedele fuort er ûf sinem guot *Engelh.* 2522. *u. anm. vgl. sc* 922. *turn.* 69, 5. d. *busc wipfel eines bäumchens nach Sch a. a. o., auch reisbündel. Stal* 431. *daher* e. *büschel von im bade zum streichen und pe gebraucht.* als ich zuo dem ba kam, der kneht von mir nam d want und leit ez hin. — er 'nu her ân allen tadel einen fr niuwen wadel, hinden wol geb *Helbl.* 3, 20. mich juckent arm bein. nu dar zwei scheffel an die dâ wir nâch erswitzen! macht dâ wir sitzen, daz wir die wedel gen *das.* 3, 41. *wie der* ques *dieses wort) wurde der* wadel au *braucht, um sich damit die sch*

n. *daher* perizomata wadol
raff 1, 622. *ebenso* machten in
von veigen paum *Oberl.* 1920.
iner übersetzung der bibel (*Genes.*
) *vgl. H. zeitschr.* 11, 52. 5.
ichter schwanz verschiedener thiere.
as pferd) was gar bar des za-
— man mohte niht geprîsen des
s noch der ôren vorn *krone* 244. b
sîn wedel der wurm ze samene
) *das.* 165. b. *vgl. Suchenw.* 12,
sîn wadel was ûf gebunden *Ls.*
15. dem chalb das wedel ab
ı ab sînem swenzel *Gr. d. my-*
XLVII. *ausg.* 1. der löw fieng an
hmucken sînen wadel *Halbsuter*,
924,37. ein pfâwen wadel *krone*
b. daz der wedel solte sîn, daz
ı lange visches gran *das.* 13. a.
male nach P, dagegen hat V zagel.
twadel *stm.* perizoma *voc.* 1445.
ller 4, 21. *vgl.* wadel 4. e.
rencwadel *stm.* aspersorium *voc.*
43. *gl. Mone* 4, 236. 8, 250. 256.
hewadel *stm. weihwedel.* as-
rium. *Oberl.* 2030.
ıdelec *adj. arm, elend?* daz
ewerren ne mege nâhen noh ver-
es vlantes lâge in disem wadligen
ə *H. zeitschr.* 8, 154.
ıdele, wedele *swv. schwanke,*
ife, flattere. ahd. wadalôm *Graff*
6. er sach andirnthalb den arn
ime scafte wedilin *Ath. B*, 81 *u.*
si sluogen ûf helme daz daz
vilde wadelende drûz vlouc *Lanz.*
. 2. *ein monat* wedelt *an dem*
vo der zunehmende mond eintritt.
wedelt der wintermônôt unde gât
unne in den taraut *H. zeitschr.*
3. des wintermônôts kraft we-
ıiute unde gât die sunne in den
ien *das.* 364. *vgl. anm.* 368.
ansit. geisele. man wadelt uns
me liute mit geiseln daz uns val-
lie hiute *W. gast* 6683. man wa-
n umb sîn gebeine *das.* 6689.
delære *stm. der welcher schweift,*
nkt. er muose sîn fluhtiger unt
êre *Genes. fundgr.* 26, 5. daz
bezeichenet ze wâre alle wadelâre *Die-*
mer 35, 29.

wedeliere *swv. schweife, flattere.*
diu sper von krache helle sach man
zebrochen klein ûf wedelieren *Tit.*
4514 *H.*

WÂFEN, WÂPEN *stn. waffe, wappen. ahd.*
wâfan, *goth.* vêpna (*plur.* ὅπλα) *Gr*
1, 406. 679. 2, 161. 3, 440. *Ulfil*
wb. 190. *Graff* 1, 785. wâffen (*mit un-*
terpunctiertem n) *Diemer* 349, 1. wâp-
pen *W. Tit.* 2, 1. *das nhd. fem.* waffe
erklärt sich aus dem häufigen gebrau-
che des pluralis. der unterschied zwi-
schen wâfen *und* wâpen *ist mehr dia-*
lectisch. die bedeutung scheint durch
den gebrauch der einen oder der an-
dern form keine änderung zu leiden.
in Leys. pred. findet sich auf derselben
seite 91 wâfen *und* wâpen. 1. *waffe.*
a. *im singular vorzugsweise das schwert.*
hete mîn bruoder Hagene sîn wâfen an
der hant *Nib.* 421, 2. wer hât diz
veige wâfen her getragen *Trist.* 1099.
er twanc daz wâpen mit manlîcher
hende *Rab.* 953. — *dann angriffs-*
waffe. swanne der man vihtet, sîn
wâffen ûf rihtet *Diemer* 349, 1. des
tôdes wâfen ze sêre sneit *Nib.* 939, 3.
nach C, wo A zeichen; *man kann auch*
bei wâfen *an wappen denken. vgl. d.*
mythol. 807. er hete wâfens gnuoc an
einer stange *Iw.* 188. — *auch die*
ganze rüstung. sîn wâfen daz was al-
lez rôt *Wigal.* 2997. ein ritter bî rôtem
(rôten *D.*) wâpen unrekant *Parz.* 398, 5.
b. *im pluralis die angriffswaffen,*
namentlich schwerter. swer von
wâfen wirt wunt *Iw.* 65. si leiten diu
wâfen von der hant *Nib.* 439, 1. sî-
niu wâffen er dô sleif *kindh. Jes.* 97,
13. *dann alles was zur bewaffnung*
gehört. der helm ist iu benennet niht,
noch ander wâpen, noch der schilt
W. Wh. 161, 21. welich die wâpen
sîn, dâ mit wir den tûvel vertrîben
Leys. pred. 91, 36, *wo* brünne, schilt,
helm, swert *genannt werden.* wâpen
tragen *W. Wh.* 161, 6. *Parz.* 370, 23.
618, 21. *W. Tit.* 2, 1. wâfen tragen

Nib. 27, 1. *Barl.* 263, 18. die helde in hiezen soumen beide wâfen und gewant *Nib.* 68, 4. wâfen nemen *s. v. a.* swert nemen *wehrhaft, zum ritter gemacht werden Gudr.* 178, 4. wir wollen unsere wâpen abe legen *myst.* 204, 30. beschirme si mit dînen wâpenen *das.* 141, 9. vollen rât von wâpen *H. Trist* 1631. die knaben von den wâpen *(später herolde) Engelh.* 2755. — *endlich werkzeuge überhaupt.* einen boum mit bete sunder wâpen nider geneigen *MS.* 1, 51. a. wol behouwen und geebenet mit allen den wâfenen, dâ mit sie sie immer gequelen konden *Leys. pred.* 117, 18. 2. *wappen.* ditz selbe wâfen fuort er *Wigal.* 2292. ein rat von rôtem golde erhaben. daz wolder zeinem wâfen haben dâ man in bî erkande *das.* 1830. ecidemôn daz reine tier het im ze wâpen gegeben diu küngin *Parz.* 741, 17. als man an deme schrâte daz wâpen gesniten hâte *Herb.* 490. *vgl. Gr. zu Ath. s.* 59. — mit vremden wâfen *Iw.* 252. diu wâppen errkande *Parz.* 43, 11. 80, 11. ich sach mîns bruoder wâpen tragen mit ûf kêrtem orte *(als zeichen der trauer) das.* 91, 10. — *das wappen wird zunächst an dem schilde, dann an andern theilen der rüstung des mannes und des rosses, auch in der fahne angebracht.* dô erschein sîn wâfen an dem schilte *Wigal.* 1138. des schildes wâpen *Parz.* 662, 14. durch den satel der Anfortases wâpen pfligt *das.* 487, 30. dô er sîns landes wâfen truoc vür den sal künec Hetelen. obene durch die zinne liez man den vanen weiben *Gudr.* 792, 2. ich sihe diu Hagenen wâfen in einem segele rîche *das.* 489, 3. von dem ichz beste hœre sagen, des wâfen wolt ich gerne tragen *in dessen gefolge wollte ich sein, ihm angehören Vrid.* 74, 18 *u. anm. über Vrid. s.* 65. des vîndes wâfen tragen *Barl.* 276, 19. gelîchiu wâfen tragen *sich gleich sein Ls.* 1, 167. der sol der werlte widersagen und sol ir wâfen niht mê tragen *misc.* 2, 221. tragen daz wâfen des tôdes 7797. *vgl. d. mythol.* 807. d fröude *Stricker* 12, 31. des *weinschwelg, leseb.* 575, 26. de *Mai* 10, 12. si truoc der min fen, einen munt durchliuhtic r 130, 4. man sach hie minne daz sint reines wîbes ougen *T* 46. a. ir traget sîns tôdes wâ der uns von helle erlôste *(das W. Wh.* 17, 16. mîn sanc winters wâpen tragen *MS.* 1, 3. *als noth- und hülfsruf, we sprünglich aufruf zu den waff* 3, 297. o mucro wolago *Diut.* 1, 533. a. *die ursprüng deutung bricht noch in dem wächters bei dem herannahen de durch:* wol ûf, ir stolzen reck fen, herre, wâfen *Gudr.* 1360 alle zungen suln ze gote schrî *Walth.* 33, 25. *vgl. H. heldenl* wâfen! *Nib.* 426, 3. 2311, 1. *B MS.* 1, 41. b. 58. 171. 2, 87. a. b. *Ls.* 2, 270. wâfen, her fen *Iw.* 134. wâfen, herre, 1, 13. a. wâfen iemer wê 260. wâfen immer mê *Pass.* 66. wâfen hûte und immer 102, 64. 263, 61. — owê ô wâfen *Trist.* 10098. ach unde wâfen *troj.* 17103. wâ heut und immer mêr *fasn.* *mit genitiv der sache.* wâfen nôt *MS.* 1, 196. b. 204. b. - *präpos.* wâfen, herre, wâfe des hellehundes list *Gregor.* 1 schrire wâfen über dich *büchl. vgl. Wigal.* 9825. 11557. 533, 13. *MS.* 2, 204. a. *H.* 90. *Ls.* 2, 270. nu solt ich wâfen umb ir scheiden *Parz.* — wafenâ *MS.* 2, 9. b. *beitr.* 5 1, 3, 45. wâfenâ, herre, wâf 6388 *u. anm.* — *mit gen sache.* wâfenâ der lieben stu leide *beitr.* 230. 259. — wâfe 675, 18. *Geo.* 4372. *Pass. K.*

armwâpen *stn.* armilla, *Diefenb. gl.* 38. 96.

strîtwâfen *stn. waffe die zum kampfe dient.* acies spitz strîtwâfen *gl. Mone* 6, 213.

sunderwâpen *stn. besonderes wappen.* manege baniere unde schilt, den sunderwâpen was gezilt *Parz.* 216, 18.

gewâfen *adj. mit waffen versehen.* daz chint was wol gewâfen unt geriten *Diemer* 193, 10. *doch vgl.* gewêfent *L. Alex.* 431 *W.*

wâfenheiz, wâfenhemede, wâfenhûs, wâfenkleit, wâpenmann, wâfenrieme, wâfenroc,, wâfenruoft, wâpenschilt, wâpenvolger, wâpenwât, wâfengeziuc *s. das zweite wort.*

wâpelîn *stn. kleine waffe, kleines stück das zur rüstung gehört.* dar under ein klein wâpelîn, nicht zu dicke sîdîn, under einen îsenhût er verbant *Ludw. kreusf.* 3468.

wâfenlich, wâpenlich *adj.* 1. *was zur bewaffnung gehört.* wâfenlich gewant *Nib.* 1634, 3. wâpenlîchiu kleit *Parz.* 761, 25. wâpinlîche wât *Jerosch.* 74. c. mit wâpinlîchir wer *das.* 15. c. 2. *was zum wappen gehört.* disen wâpenlîchen last *den anker, Gahmmurtes wappen Parz.* 15, 3. beidiu geslagen und gesniten ûf ir wâpenlîchiu kleit was Kristes tôt *das kreuz W. Wh.* 31, 25.

wæfen *stn. gesammtheit der waffen, bewaffnung, aus ahd.* wâfani. der rise hete sîn wæfen an getân *Nib.* 458, 1. wie di wifîni klungin *Anno* 447.

gewæfen *stn.* 1. *gesammtheit der waffen, bewaffnung. ahd.* gawâfîni *Graff* 1, 787. *Gr.* 1, 681. 2, 163. ze gewæfene frum *waffenfähig Diemer* 43, 2. gewæfens bar *ohne waffen Er.* 4153. hiezen ir gewæfen soumen *Nib.* 220, 1. *vgl.* 357, 4. 456, 3. *Trist.* 6506. — *plur.* diu gewâfen si verbâren *Diemer* 43, 9. diu gewêffene wæren vil guot *das.* 314, 1. 2. *das wappen. Wigal.* 5615.

wiegewæfen *stn. bewaffnung zum kriege.* sô werfent si daz wîchgewêfen von der hant *Judith* 174, 19.

wâfen, wâpen *swv. waffne, versehe mit angriffs- und schutzwaffen. ahd.* wâfanju, wâfanôm *Graff* 1, 787. 788. *Gr.* 1, 957. *im infin. auch häufig* wâfen *statt* wâfenen. gewêfent *L. Alex.* 431 *W.* a. er wâfente sich *Iw.* 244. *Nib.* 462, 3. 1847, 1. îlten sich wâfen *das.* 968, 4. fuor wâfen sich *Trist.* 6505. von fuoz ûf wâpent er sich wol *Parz.* 246, 24. daz er sich palde wâpnde drîn *(in den harnisch) das.* 733, 23. *vgl.* 246, 7. wâpent iuch gein kumber grôz *das.* 560, 13. wâpent iuch ûf einen strît *das.* 557, 5. für den schuz unt für den stich muoz ich alsus wâpen mich *das.* 124, 10. wir suln uns wâpen mit tugentlîcher dêmût *Pass. K.* 488, 82. b. wær ich gewâfent unt geriten *Iw.* 136. 245. vuor gewâfent *das.* 292. von fuoz ûf gewâpent *Parz.* 274, 10, vant in gewâpent ze rosse *H. Trist.* 1607. mit wol gewâpenter hant *Pass. K.* 94, 89. alsô gewâphiniter mit unsers hêrrin mennesgheite widir den tiuvel *leseb.* 191, 7. daz ors was gewâpent wol für nôt, für strît *Parz.* 211, 5. 540, 9. c. dô wart gewâfent schiere der schœnen Siglinden kint *Nib.* 178, 2. von fuoz ûf wâpent in gar diu süeze maget *Parz.* 560, 17. *vgl.* 332, 23. diu küneginne wâfent in in sîn îsengewant *Wigal.* 2968. si wâpent in in harnasch und in ringe *Alph.* 105, 4. von wâpen, dar in er wart gewâpent sâ ûf die vart *H. Trist.* 1632. sîn herze wâfenen began des tiuvels valscher dienstman mit ungewisses râtes trüge *Barl.* 286, 1 *Pf.* du solt dînes herzen sin wâfen mit ir güete *das.* 288, 35.

ungewâfent *part. adj. ohne schutz- oder angriffswaffen.* dâ er ungewâfent schein *Iw.* 188. 248. mit gewâfender und mit ungewâfender hant *Zürich. richtebr.* 21. inermis ungewôpent *Diefenb. gl.* 154.

entwâfen, entwâpen *swv. entwaffne.* entwâfen dich *Iw.* 281. do entwâpent sich der wîgant *Parz.* 459, 10. diu entwâfente mich *Iw.* 20. *vgl.*

Trist. 7258. 9421. er entwâfent sîn houbet *Iw.* 162. *Nib.* 2019, 1. — *mit genitiv.* er entwôpent sich des helmes *Alph.* 180, 1.

verwâfen, verwâpen *swv. bewaffne vollständig.* verwâpent rîten *troj.* 87. a. den verwâpent diu frouwe *Haugdietr.* 451, 2. si verwâfenten sich sêre *Osw.* 2117.

wæpenære *stm. gewaffneter. Frisch* 2, 414. a. *Oberl.* 1940. drî hundert wêpenêre gûtir freidiger rittere *Ludw.* 37. der ein herre oder ritter wær oder sust ein edel weppener *Dioklet.* 3414. schützen und wæppner *H. zeitschr.* 9, 373. vier wæpnær wol gewæppent *gest. Rom.* 80. — *schildknappe.* er und sîn wêpenêr *Jerosch.* 17. b. armiger, armiductor wappner *Diefenb. gl.* 38.

WAGE, WÂGE, WÆGE, WAGEN s. ich WIGE.

WAHE, WUOC, WUOGEN, gewagen *erwähne, gedenke. Gr.* 1, 936. *Schmeller* 4, 49. *nur in der zusammensetzung:*

gewahe *stv. erwähne, gedenke. ahd.* gewahu *Graff* 1, 697, *wo sich nur belege für das prâteritum finden. mhd. ist das prât. häufig; part.* gewagen *leseb.* 196, 32. *En.* 9925. *Herb.* 4839. *vielleicht auch Iw.* 29 *nach A. spuren des präsens finden sich nur in dem imperativ* gewah *pf. K.* 47, 16. 48, 21 *nach A; vgl. Lachmann zu Iw.* 2527. A. *ohne adverbialpräpositionen.* I. *ohne object.* 1. als Malachîas ê gewuoc *Barl.* 69, 8. *Pass.* 43, 3. *Jerosch.* 163. d. 2. *mit dativ der person.* als mir diu aventiure gewuoc *Parz.* 243, 25. *H. Trist.* 6092. als uns Vridanch gewuoch *vaterunser* 1720. *vgl.* 2004. II. *mit genitiv.* 1. *ohne bezeichnung der person.* Isaias der wissage der habet dîn gewagen *leseb.* 196, 32. daz wir des chindes hie gewuogen *Genes. fundgr.* 68, 35. swer sô gotes gewuoch *Leys. pred.* 123, 1. *vgl. Trist.* 765. *H. zeitschr.* 7, 345. — dâ man frouwen schœne gewuoc *Parz.* 187, 17. ein schilt des ich ê gewuoc *das.* 19, 4. der zeltstange ich niht gewuoc *Lan vgl. Wigal.* 1158. *Barl.* 199, 33 *Pf. MS. H.* 2, 77. a. *MS.* 2, 56. a *ist druckfehler* 100, 3. *Myller* 1, 212. a. ir namen hie gewagen *Her* dô ich sîns namen gewuoc *kro vgl. g. Gerh.* 3004. ob ich ie gewuoc *das.* 1580. des dô niht mê gewuoc *Am.* 1883 daz si lachens mîn gewuoc ü *lachte Parz.* 158, 26. des grô tes Keie dicke dâ gewuoc *fü große wort H. Trist.* 2205. gewüege des, es, sîn *Iw.* 100 *Lanz.* 6136. *Gudr.* 122, 4. *M MS.* 1, 53. a. 2, 73. b. 10 *zeitschr.* 7, 368. alles des des man ze tugenden ie gew *lobges.* 31, 12. 2. *die per bezeichnet* a. *durch den da* daz si mirs ie gewuoc *En.* 99 si mirs niht gewagen *das.* 9 man dem knappen wîs der schaft gewuoc *Barl.* 145, 33 *Lanz.* 7305. *Parz.* 625, 10. *Trist.* 13653. *Pass.* 25, 21. 221, 70. *Pass. K.* 15, 10. daz man des fürsten ze übel wuoc *Barl.* 15, 10. b. *du positionen.* vil dicke er des gewuoc *Parz.* 518, 16. swâ wîben sîn gewuoc *das.* 585, heines arges er wider mich *Genes. fundgr.* 58, 12. ze sîn vil gewuoc *Barl.* 392, 3 III. *mit der präposition* von tages siu im gewuoc von der nôt *Lanz.* 1710. *vgl. MS.* 2, IV. *mit infinitiv.* langer dâ z ich wæn die vrowen dâ iht g *Gudr.* 1701, 4. V. *da wird durch einen untergeordn ausgedrückt.* durch sîne zul gewuoc daz siz tæten umbe r 12, 24. an nihte si gewu dâ kein zadel möhte sîn *W.* 9. *vgl. Pass. K.* 187, 23. *der adverbialpräp.* zuo *und pers. lasse einen etwas verneh*

verden. mir nie minne zuo ge-
En. 10568. des lônes siu im
ewuoc *Lanz.* 7268. *vgl. Wigal.*
9416. *aneg.* 16, 70. *kindh.*
1, 59. dô ichs den (*l.* dem) mei-
no gewuoc *Reinh. s.* 307.
vuoc *stm? erwâhnung, gedenken.* als ir
hie verstân nâch dirre schrift ge-
Pass. 343, 58.
vaht *stm. erwähnung, gedenken.*
gawaht *Graff* 1, 698. *Frisch* 1,
c. *hat noch die redensart*: wir
deiner gawach gehabt *es wurde*
ir *gesprochen.*
vehene, gewähene *swv. er-*
, *gedenke, ahd.* gawahanju *Graff*
9. 1. *mit genitiv.* gewähne der
nicht mêre *pf. K.* 47, 16. ge-
is nicht mêre *das.* 48, 21. als
horte gewähenen *Servat.* 958.
503. sît ez niemen reden sol,
gewehenes niemer mêre *Iw.* 100.
ib. 357, 6 *Z. Karl.* 22. b. *Türh.*
256. d. *infin.* gewähen *Trist.*
, *wo* gewähnen 463, 24 *M. ge-*
myst. 134, 20. 2. *mit ge-*
und dativ der person. gewähene
iht mêre *Trist.* 18747. nimmer
ene mir keines werltlichen frî-
myst. 21, 6. 3. *mit adverbial-*
. nu gewehen ir sîn niht zuo
. 258.
ege *swv. mache erwähnen, ge-*
; bringe in erinnerung. vüege,
, daz ich vinde trôst an ir *MS.*
. a.
dj. zierlich, fein, herrlich. ahd.
Graff 1, 700. *mit* wiht *zu* wihe,
mache, vollende? vgl. Gr. 2, 71.
1, 700. 701. *Schmeller* 4, 49.
ort wird gebraucht 1. *von sa-*
a. *mit kunst herrlich und fein*
let. mit wæhim werke duot der
it die nuscbin wæhe *Anno* 650.
hen swibogen *Lanz.* 3891. daz
vas tiwer unde wæhe *Parz.* 790,
laz sper von varwen daz wæhe
88, 18. von golde ein ar dar
nben mit gesmelze harte wæhe
778. di snebile (rostra na-
vium) wâren wêhe unde guot *Griesh. denkm.* 32. daz bilde pflac ein kindel wêhe ûf den armin haldin *Jerosch.* 126. b. — die wæhen ziechen *troj.* 92. a. einen westerhuot der gar wæhe si *Bert.* 213. mit wæhen næten *das.* 121. diu hûbe was von bilden wæhe *Helmbr.* 15. — er az diz ungesalzen maz âne brôt unde ane wîn; ezn moht et dô niht wæher sîn *Iw.* 148. — wæhe zabelwort *krone* 361. a *Sch.* getihtes des wæhen *H. Trist.* 8. wol gebluomter rede diu schœne ist unde wæhe *troj.* 1. a. wæhe sprüche *Frl.* 108, 17. ine sagez iu niht für wæhe *was ich sage ist kein zierlich ausgedachter ausdruck, sondern die wahrheit Parz.* 75, 11. b. *allgemeiner*: *stattlich, fein, schön, herrlich.* wæhe was sîn vel *krone* 242. a *Sch.* sîn bluot *(blut)* reine unde wæhe *g. sm.* 1610. swie wæhe dir dîn veder sîn *H. zeitschr.* 7, 354. eine wêhe stat si dâ irweltin *Jerosch.* 96. b. c. *werth, theuer; dann in abgeschwächter bedeutung; angemessen, gut.* mir wêre alsô wêhe *eben so lieb*, daz ir mir sagetet ûwern mût, als ir *Herb.* 9486. nu ist ez alsô wêhe *eben so viel werth, eben so gut*, daz ich mich bereite, als ich lenger beite *Herb.* 2101 *und anm.* daz ist alsô wêhe, daz ich swîge als ich ez sage *das.* 3651. *vgl.* 5916. 11821. 14599. 12130. 13517. 18050. si santin, als si dûhte wêhe, zurucke widdir heim ir pfert *Jerosch.* 139. d. 2. *von personen.* a. *sich auf zierliche arbeit verstehend.* ein wæher houbetsmit *g. sm.* 98. wæhe goltsmide *Osw.* 2203. b. *zierlich, fein, herrlich.* daz er nie wîp gesæhe sô lûter noch sô wæhe *troj.* 145. a. 168. a. vrowe edel u. wæhe *das.* 154. b. eine mait junc zart u. sûberlich alsô daz in der nêhe dikeine was sô wêhe an libis schône geacht *Jerosch.* 130. c. — daz er unsanfte enbære alsô wæher kamerære *Flore* 4336 *u. S. vgl. Parz.* 758, 8. dune bist nie sô wæhe noch sô redespæhe *Eracl.* 1185. *Hätzl.* 1, 89,

25. ein wæher Vlæmine *MS.* 2, 119. a. der helt küene u. wæhe *troj.* 56. c. — mit siten die wæhen *Parz.* 296, 28. — *mit genitiv.* der degen manheit wæhe *Suchenw.* 19, 232. c. *vornehm, ausgezeichnet.* swie si mir ist ze wæhe *Kolocz.* die ich gerne sæch, diu ist mir ze wæch *Ls.* 3, 111. doch was er vor den andern wêhst und dem kunge nêhst *Jerosch.* 127. c. er hilt in vil wêhe *das.* 117. c. d. *was bedeutet* wæhe *in den folgenden stellen?* die ir leben heten ir reinekeit ergeben und bliben dem vil wêhe *beständig? Pass. K.* 581, 3. mûste von in ditz entpfân als wêhe als betwungen *er mochte wollen oder nicht? das.* 513, 16.

wæhe *adv.* 1. *zierlich, fein.* steine wêhe gesniten mit maniger slahte wunder *Judith* 129, 10. die goltborten wæhe geworhten *glaube* 2414. ir baniere rîche undersniten wæhe mit vil fremder spæhe *Er.* 10025. er kleidet sich vil wêhe *Mart. leseb.* 763, 16. die tretent alsô wæhe und gênt sô hübesche her *MS.* 2, 58. 2. *beharrlich?* wir suln vil wêhe gelouben in stêter veste *Pass.* 96, 69.

unwæhe *adj. nicht zierlich oder schmuck; unangesehen, unansehnlich.* a. *von sachen.* man lie die schrîne gar unwæhe swarz *Barl.* 47, 21. die opher ist unwêhe *Pass.* 6,94. — mir ist ein dinc unwêhe *mir ist etwas gleichgültig Pass. K.* 164, 14. 281, 76. b. *von personen.* arme gesindelêhe unflætic und unwêhe *Herb.* 1579. er liez geschehen im vil wê, er wart durch uns unwêhe *Pass.* 279, 14. *vgl.* 329, 25. er was ein unwêher vor sînes selbes ougen *Pass. K.* 424, 72. nu was si niht unwêhe von Cristo *das.* 332, 12. daz er wurde offenlîch geschant und dem volke unwêhe *Pass. K.* 507, 65.

ruomwæhe *adj. sich auf das prahlen verstehend.* spottespæhe u. ruomwæhe *frauend.* 603, 12.

wortwæhe *adj. sich auf zierliche worte verstehend.* mit wortwæhem nitspil verdecket er giftbæren mu 2, 223. b.

zîzelwæhe dâ sint luoger machet, zeime zîzelwæhe *Nith. vgl.* zîzelwæhe si wol næte 181. b. sæh ich blôz ir zin *MS. H.* 3, 292. a.

zornwæhe *adj. sich au verstehend.* ein kint im Mars gen wirt gîtig, kriegisch, zo *Schmeller* 4, 285. wonen bi ein wæhen bœsen wîb *narrensch.* 5

wæhelich *adj. herrlich.* bevangen kunigîn mit wæhelîch cheit *Barl.* 64, 1 *Pf.*

wæhe *stf.* 1. *kunstvolle a ausführung einer sache.* mac ditz vehten von disen guoten mit worten vil spæhe, waz tôl wæhe? *Iw.* 254. dô endet stunt diu swære spæhe und diu wæhe *das künstliche verstellte men*, der er unz an den tac mit sache pflac *Er.* 6772. 2. *keit, herrlichkeit.* die vor in wêhe nâch der werlde lône st *Ludw. kreuz.* 7411. pfliget hande wêhe *Mart. leseb.* 760, 3. *siererei.* sine wolde iedoch nen spiegel nie geluogen: da sagte si im in einer wæhe *Nith Haupt* 59, 17 *schreibt ohne noth nach A.*

unwæhe *stf. unzierlichkei sauberkeit, widerwärtigkeit.* dô kint sêhe in sulcher unwêhe hangen *Pass.* 75, 35.

wæhe *swv. mache* wæhe. *auf eine kunstvolle weise aus, nere, verherrliche durch kunst.* ouch vil diez smæhten und baz wæhten *W. Wh.* 4, 24. der (q liebe der sô wol kunde wæhen sen worten spæhen *Orl. leseb.* 6 dise masse von golde mit stei gewæhet *krone* 16. a *Sch.* *verherrliche überhaupt.* sîne hê er wæchte, die hant er ime ra *K.* 80, 2 *u. anm.* swer die recket durch manschaft verjehe

a doch vür baz niht sîn gewæ-
ohengr. 163. *str.* 651. *die stelle*
nkel. des holderstockes bluot
) ist sô gewæhet daz si wol dræ-
. *sm.* 1439. ob allen kardamuo-
dîn süezer smac sich wæhet
191.

erwæhe *swv.* *übertreffe an zier-*
it, *herrlichkeit.* der irdenschen
überwâhte *Mart.* 102.

runwæhe *swv.* *mache ganz* un-
. dar an du mich wilt smêhen
ar verunwêhen dîne kûschlichen
Marleg. 7, 58.

ehe *swv.* *bin* wæhe? swem diu
eit wæhet, der schamt sich zege-
tât *Frl.* 61, 10. sô muosten
wæhen *Suchenw.* 25, 338. *die*
me erklärung bedarf noch weite-
estätigung, *in der ersten stelle*
man swen *lesen.*

tn. wachs. Gr. 2, 266. *Graff*
0. cera *sumerl.* 5, 73. lât sich
n weich wahs bern *HS.* 2, 177. a.
art dâ guotes vil verswant und
wahses vil verbrant: man sach
manc grôzez lieht *frauend.* 299,
oht, viuwer, wahs drîlich gibt
eht *MS. H.* 3, 389. b. *vgl. Gr.*
sm. XXXI, 2. man warmte wahs
as zetriben *(zum siegeln) Eracl.*
. *vgl. Griesh. pred.* 2, 6. alsam
wahs ein insigel formieret nach
bilde sîn, swenn ez gedrücket
dar în *troj.* 47. b. daz honic un-
llet der gotelichen süezekeit durch
tugent wart geleit verborgenlich
ser wahs *g. sm.* 1015. geben
funt wachs in die zeche *Freiberg.*
94. ein wahs *wachsbild* toufen
vgl. d. mythol. 1047.

ihstavele, wahsvar *s. das*
wort.

ehsin *adj. von wachs.* sie
nt wehsîne manlîh *wachsbilder*
menschen fundgr. 2, 123, 24.
ô wechsene pild machen unt die
n und brunnen das sie die liep
süllen *fasn.* 1463. *vgl. d. my-*
1046. als si sich globete mit
einem wechsîn hûse zu dem liebiu hei-
ligen, dô bleib ir hûs stêne *Ludw.* 84.
wol bügen, das es nit blib schlecht
als ob es wer ein wächsin nas *nar-*
rensch. 71, 10 *u. Z.*

wehsenlich *adj.* *biegsam*, *unbe-*
ständig nach art des wachses, *das alle*
formen annimmt. das ir gemüet sô
wâhsenlîcher sinne pflag *Hätzl.* 2, 48, 33.

WAHS *s.* WAS.

WAHSE, WUOHS, GEWAHSEN *wachse*, *werde*
groß und stark. goth. vahsja, *ahd.*
wahsu *Gr.* 1, 936. 2, 12. *Ulfil. wb.*
180. *Graff* 1, 682. *Dietrich in H. zeit-*
schr. 5, 223. *vgl.* ich wache. *infin.*
wohsen *Windb. ps.* 535. *prät.* wuos
Diemer 199, 6. *Elisab. Diut.* 1, 347.
part. prät. gewassen *leseb.* 192, 10.
hât gewachsîn *Jerosch.* 5. d. I. *ei-*
gentlich. 1. *wachse*, *erwachse.* a.
dâ wâhst nu umbederbe gras *Gregor.*
3550. er ist doch von den jâren wol
daz er niht wahset mêre *Walth.* 27, 3.
26, 6. dâ gewahsen *ein erwachsenes*
wîp dem jungen man ir libes eigenlî-
chen gan *U. Trist.* 1797. *vgl.* adul-
tus, exoletus gewahsen *gl. Mone*
8, 393. *sumerl.* 7, 23. b. *mit dativ.*
dâ mir hie vor weize wuohs, dâ weh-
set mir nu râten *amgb.* 45. a. dem
menschen ist geboren an daz er dem
tôde wahsen kan, und er verliesen
muoz sîn leben. ouch ist im ein ge-
burt gegeben von dem geiste daz er
sol wahsen deme lebene wol *Sylv.*
3748. c. *mit prädikativer bestim-*
mung. er wuohs manlîch starc *Parz.*
823, 27. — die wuohsen ze man
Nib. 1694, 3. *vgl. Walth.* 5, 20. d.
mit adverbien. wol gewahsen *Trist.*
4399. *Nib.* 1672, 1. er was nu sô
gewahsen *so weit erwachsen*, daz er
ze hove reit *das.* 25, 1. e. *mit prä-*
positionen. er wuohs in breit gestre-
cket an die lenge *W. Tit.* 128, 3. nu
wahset in mîn swære ein niwer dorn *das.*
111, 4. wir wahzen ûz gelîchem din-
ge *Walth.* 22, 9. von zwein estîn die
ûzir einem stamme gewassen sint *le-*
seb. 192, 10. ein kinnebein gewah-

sen zuo den brüsten *Iw.* 26. f. *mit adverbialpräpos.* ein ûf gewahsen jungelinc *Pass. K.* 206, 69. an ûf wachsender vrucht *das.* 7, 7. wuos ûf alse ein meien zwîg *Elisab. Diut.* 1, 347. ûz gewahsen und gelou *krone* 74. b. zuo wahsen accrescere *gl. Mone* 6, 213. II. *wachse auf, lebe.* sînes chunnes scol nicht mêre wachsen an der erde *pf. K.* 307, 27. ez wuohs in Burgonden ein schœne magedîn *Nib.* 2, 1. dô wuohs in Niderlanden eins rîchen küneges kint *das.* 20, 1. *vgl. Gudr.* 1, 1. 167, 2. ime lande ze Tribalibôt wahsent liute alsus durch nôt *Parz.* 517, 30. unz an zwên die nâch im wuohsen sît *das.* 39, 24. nâch einem wahsen *ihm nachschlagen, nach ihm arten roseng.* 5. b. — dannin wûhsin *stammten* sint vreinkischi heri *Anno* 394. III. *bildlich.* s. *mehre mich.* des wuohs ir êre *Iw.* 264. ein wahsende nôt *das.* 65. des êre wuohs dô starke *Trist.* 422. alrêst wüehse unser nôt *Parz.* 594, 26. — starche wuos ime sîn gewalt *Diemer* 199, 6. 2. *entstehe, komme zum vorschein.* grôziu vorhte wâhset sâ zestunt *warn.* 3221. waz êren an im wüehse *Nib.* 23, 3. von ir hovereise wuohs vil michel sêr *das.* 723, 3. swâ aber von disem swîgen iht ungevelliges wahsen möhte *myst.* 327, 30. — *mit dativ der person.* dâ wehset schade in beiden *Parz.* 223, 10. hie mach uns wahsen wânes vil *vaterunser* 1267. mir wahset etewaz hier an, daz minne meinet unde man *Trist.* 1066.

ëbenwahsen *part. adj. von passendem wuchse, nicht zu groß und nicht zu klein.* ein ebenwassen man *Herb.* 2972. 14873.

sëlpwahsen *part. adj. ohne das zuthun eines andern aufgewachsen, entstanden.* selbwahsen kint, du bist ze krump *Walth.* 101, 23. mâgschaft ist ein selbwahsen êre *das.* 79, 22. ûf dem sînem nacke er treit ein gollier, daz ist selbwahsen *Helbl.* 1, 279.

volwahsen *part. adj. ausgewachsen, erwachsen.* die volwachsen *die erwachsenen Pass. K.* 6, 56.

durchwahse *stv. durchwachse.* dô sach er stân wol durchwachsen einen walt *Marleg.* 21, 231.

entwahse *stv. entwachse, entgehe durch wachsen, entgehe überhaupt.* alte unde junge sint mir hie entwahsen *Helbl.* 2, 1455. er ist entwachsen mir, sô daz er mîner lêre bedarf nicht vurbaz mêre *Pass.* 55, 30. so entwahset im der schilt in vremde hant *MS.* 2, 137. b.

erwahse *stv.* 1. *wachse auf.* ein belt der was erwahsen dâ in Tenelant *Gudr.* 204, 1. ir sît erwahsen dâ mite *Iw.* 17. von sînem site dâ er ist erwahsen mite *Reinh. s.* 341. — der wære sô vil erwahsen, des niht wesen solde *aneg.* 22, 86. ach liep daz noch kein lieberz nie erwuohs in menschen herzen ie *Gfr. lobges.* 46. daz ûz dem worte erwahsen sî *Walth.* 5, 27. 2. *überwachse.* der arme was ze wâre erwahsen von dem hâre *Greger.* 3254. 3. *wachse aus etwas heraus.* wir sîn erwahsen ûzer klage *unsere noth ist vorüber W. Wh.* 247, 18.

gewahse *stv. wachse, wachse auf.* 1. *eigentlich.* swenne iwer sun gewahset *Nib.* 1027, 3. gewahset in sîn lîp *das.* 1854, 3. dô die gewuohsen ze man *Stricker* 8, 12. 2. *bildlich.* was mac dâ schaden gewahsen *entstehn* an *Trist.* 1239. nu hân ich sorgen mêre dan mir in herzen ie gewuohs *W. Wh.* 61, 7. — diu rede gewuohs unz an in *drang bis zu ihm Mai* 125, 25.

überwahse *stv. überwachse.* daz sîn obero snabel den nideren uberwahset *N.* 102, 5. sô unsich unsere sunte uberwahsint, die des aren snabil bizeichenint *fundgr.* 1, 33. — uberwahsen *spurius Graff* 2, 687.

underwahse *stv. wachse unter oder zwischen etwas.* svaz dir an der erden wuocheres sol werden, daz underwahsen dorne *Diemer* 9, 22.

verwahse *stv. verwachse, wachse su.* die strâze hât verwahsen daz gras *krone* 45. b *Sch.* einen waltstic mit grase verwahsen *Trist.* 2571. *vgl. Ls.* 1, 411. *leseb.* 865, 42.

wahs *das was wächst oder gewachsen ist. die zusammensetzungen die Schmeller* 4, 14 *anführt haben alle drei geschlechter.*

beinwahs *geschwulstiger auswuchs der knochen, eine pferdekrankheit. nhd. auch* beingewächs *Gr. d. wb.* 1, 1386. sîn knieschîben teilte enzwei beinwahs unde spat *krone* 244. b. vlôzgallen beinwahs unde spat *Helbl.* 7, 746.

hârwahs *das sehnichte ende des thierischen muskels. Schmeller* 4, 14.

höuwahs *ertrag an heu.* ein fûder bauwahs u. ein fûder strows *Gr. w.* 2, 11.

winwahs *weingarten.* vinetum *sumerl.* 20, 6. dâ lac winwehse harte vil *Wigal.* 4538.

wisewahs *wiesen. Kulm. r.* 5, 27.

waltewahs, -e *stswm. der thierische muskel. Schmeller* 4, 14. nervus waltewahs, waltowahso *voc. o.* 1, 83. *sumerl.* 63, 22. pulpa weltiwahse *gl. Mone* 7, 598. copadium weltewahso, quod in collo bovis jacet vel cujusque animalis *sumerl.* 3, 35.

gewehse *stn. gewächs.* gewachs *Wolk.* 115, 2, 7.

boumgewehse *stn.* arbustum *voc.* 41, 13.

höugewehse *stn. heu. Gr. w.* 3, 745.

stûdengewehse *stn.* fruticetum *voc. o.* 41, 15.

ungewehse *stn. miswachs. Schmeller* 4, 14. *Gr. w.* 1, 252.

mittelwehsec *adj. von mittlerem wuchse oder alter.* kleiniu kint unt alte liute weinten ie mêr unt tuont ouch hiute denne die mittelwehsic sint *Renner* 23314.

wehsede *stf.* crementum *sumerl.* 5, 51.

gewähst, gewhste *stf.* 1. *wachsthum, gewächs. ahd.* gawahst *Graff* 1, 688. unter tagen gemêrter sîn gewahst *Diemer* 324, 9. 2. *wuchs.* begunden kosten sîn gewähste unt wie er wære gevar *Servat.* 1099.

missewahst *stf. miswachs. Schmeller* 4, 14.

winwahst *stf. weingärten.* an der selben winwahste *wien. handf.* 288. *fundgr.* 1, 398.

WAHTEL *stf. wachtel. ahd.* wahtala, wahtula *Graff* 1, 678. *vgl.* ich wache. *das anlautende* w *ursprünglich* qu; *vgl. gesch d. d. spr.* 73. quattala quahtila *H. zeitschr.* 6, 333. quattala *coturnix Graff* 4, 650. quacula watile *gl. Mone* 7, 595. *ital.* quaglia *Diez wb.* 272. quastula wachtel *gl. Mone* 6, 346. quaquaria *das.* 4, 49. *sumerl.* 14, 65. quasquila *voc. o.* 37, 44. quinquaricia, quistula *Diefenb. gl.* 230. — in korne wart ein kündic wahtel nie sô sanfte erbeinet mit dem wahtelbeine *in das garn gelockt MS.* 2, 206. b. *vgl. d. mythol.* 949. ein wahtel, drî wahtel in den sac *u. s. w. als ein ausdruck für lügen in dem* wahtelmære, *Maßm. denkm.* 107 *fg. vgl. H. zeitschr.* 4, 578.

wahtelbein, wahtelsac, wahtelstric *s. das zweite wort.*

WÆJE *swv. wehe. goth.* vaia, vaivô, *ahd.* wâju, wâhu *Gr.* 1, 435. 968. *Ulfil. wb.* 181. *Graff* 1, 621. *prät.* wæte *und* wâte. *inf. u. präs. auch gekürzt* wæn, wæt. wêget, gewêget *leseb.* 777, 25. *Griesh. pred.* 2, 4.

I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *ohne object.* a. der wint wæt, wæje als er welle *Barl.* 257, 14. 11 *Pf.* daz man den wint wæjen siht *das.* 210, 23. zu wilcher sît der wint wât (: gât) *Geo.* 38. a. Boreas wêget von septentrione *leseb.* 777, 25. die winde wæjent *MS.* 2, 13. a. die winde die sô sêre wænt gegen mir von Barbarîe *das.* 68. b. der wint wâte *Wigal.* 6866. *troj.* 175. b. 180. b. die winde wâten *Flore* 2022. der wint wête

Pass. K. 25, 10. ein starc wint in dô wæte (: stæte) *Gregor.* 1665. sîn geist u. sîn wint die hânt gewêget *Griesh. pred.* 2, 4. b. daz zeichen wîten wæte *Servat.* 1064. ob ir von loufe daz hemde wæt *Türl. Wh.* 98. a. trunzûne von in wæten gein den lüften *Parz.* 262, 19. man sach dâ fiwer ûz helmen wæn *das.* 222, 5. ûz dîner wunden jâmer wæt *das.* 160, 26. daz im wæte ûzer swarten bluot *das.* 155, 2. *vgl.* 212, 25. daz daz bluot after dem werde wæte *Trist.* 6934. 2. *mit accusativ.* daz fiur spranc von stâle sam ez wâte der wint *Nib.* 430, 4. er fuorte daz schiffel balde dannen, als ob ez wæte der wint *das.* 451, 4. *vgl.* 184, 2. ez enflüge od hete der wint gewæt, mit sturme ir niht geschadet was *Parz.* 226, 16. der sêl heil hât er ganz hin gewæt *verschleudert Hätzl.* 1, 29, 5. II. *mit adverbialpräpos.* starken liuten wæt der wint daz houbet abe *Walth.* 13, 17. lâ mich den wint an wæjen, der kumt von mînes herzen küniginne *MS. H.* 1, 15. a. daz fiwer si in an wæten *Tundal.* 56, 44. der wint in nâch wâte *Flore* 3292 *S.* als ein sneller wint der wider unde vür wæt *krone* 74. b *Sch.* zu wên *Pass. K.* 384, 86.

wintwæjen ventilare *voc.* 1445. *Schmeller* 4, 110.

waejunge *stf.* flatus wæunge *gl. Mone* 8, 249.

durchwæje *swv. durchwoehe.* süezer ôsterwint, durchwæge mînen garten *H. zeitschr.* 8, 226.

erwæje *swv. wehe an, durchwehe.* unz er sô wol erwæte, daz er trucken würde *krone* 82. b. sô si der luft erwæte *W. Wh.* 222, 29.

überwæje *swv. überwehe.* ob diz heilige balsamum den smac wîten schrête, daz dicke überwête des heiligen geistes gûte *Pass. K.* 509, 10.

underwæje *swv. wehe unter oder zwischen etwas.* die underwæt ein starker wint *krone* 309. a *Sch.*

verwæje *swv. verwehe.* daz pe) ter wint ferwâhet *N.* 1, 4.

WAKZE *s.* ich WIGE.

WAL *stm.* cetus, balaena. *ahd* *Graff* 1, 839. *ursprünglich* hwa *ags.* hval, *altn.* hvalr, *von Dieh* *H. zeitschr.* 5, 224 *von einem* *renen* hvil, hval, hvâlum *abgele*

merewal cete merewale *H.* *schr.* 8, 137.

walvisch *s. das zweite wor*

walle *swm. walfisch.* ein fisc hiez der walle *Orendel* 155.

walre *swf. walfisch. ahd.* *Graff* 1, 839. *Gr.* 2, 269. d vibex walra, waler *sumerl.* 39, 11. balaena warl *(so) gl* 8, 98. walre *Albr. v. Halb.* *E*, 15ª. *vgl. H. zeitschr.* 8, 41

WAL *stm. stn. wall. nach Gr. ge* *d. spr. aus goth.* vaddjus *mauer.* ten ûf den wal *H. zeitschr.* 6, alsus daz wal noch wûste lît *Je* 100. a. 97. d.

burcwal *ringmauer einer* *oder stadt.* mœnia *gl. Mone* 4, dâ noch stât daz burcwal *Jerosch.*

WAL *in* **witewal** *stm. goldamsel.* lus witwal *gl. Mone* 8, 399. *s* wiedewalch *Stalder* 2, 450. *vgl.* 1, 161. b. 2, 446. c.

WAL *s.* ich WALLE.

WAL *stf. wahl. ahd.* wala *Graff* 1 *vgl.* ich wil, *das ohne zweifel ver* *ist, aber sich in seiner conju* *nicht zu* wal *fügt.* 1. *wahl,* *wahl.* a. daz hât der pfaffen w machet *Walth.* 25, 22. daz n lieze die wal ze nemen swen si *Gregor.* 2060. daz man lieze di an unsern herren got *das.* 2984. die wal *wâhle Ls.* 2, 240. h under wîben wal *MS. H.* 2, daz er ir wale und ir spur wa einen gûten man *Pass. K.* 9, 70 prüeven heten süeze wal jene fr unde dise *Parz.* 778, 6. nâch walen *(plur.) Pass.* 304, 17. n im drî wal teilen *unter drei* *zum beweise seiner unschuld die*

s *Kulm. r.* 5,19. *vgl.* ich teile. *as ausgewählteste, das beste. Gr.* 5. oles unte wines heten si wale s. *fundgr.* 61,37. der guotes lewal hât *Gregor.* 2545. des hât ar des wunsches wal *das.* 2089. ebt in wunsches wale (: mâle) *Ko-* 245. nim aller miner helfe wal 522, 9. biut deme keisere zu n der guoten marhe die wal *pf.* 4, 32. *vgl. Karl* 13. a. Sælde m liebes wal sunder mâze und âne *Engelh.* 5129. der tjost man dâ wale vant *frauend.* 492, 7. sît hen stêt entsprungen bluomen alle *MS.* 1, 192. b. min tohter an ie lac aller miner vröuden wal *Mai*). 2. *die wahl etwas zu thun zu lassen, daher freie selbstbestimmung.* wan ich mit wale si ver- *büchl.* 2, 112. die wal er ime ch verlêch, als ez ritters reht ist, er ime umb sîn genist dâ swüere s sicherheit *krone* 203. b *Sch.* sînes herzen wale *Pass. K.* 36, ouch wart nâch siner viende ein ritter ûf gevangen *das.* 562, — got hât dir vrîe wal gegedaz du nu selbe dîn leben maht en unde kêren ze schanden ode ze *Gregor.* 1270. *vgl. Teichn.* 47. herze stêt mir œde, daz ê gefüllc vil maniger frier wal *beitr.* 121. mirs joch gæbe frie wal *Flore*) *S.* versprech wir daz mit frier *nach gutdünken*, sô antwurt er uns e zal der helle ze kinden *büchl.* 049. wilt aber leben in frier wal, tugenden allen vor verlogen *Wins-* 19. *vgl.* 45. varn in vrecher wal m. 175. 3. *die art und weise etwas gewählt ist, sich zeigt. vgl.* kust. ir minne füllet bere unt n maneger wal durch elliu künic- *Gfr. lobges.* 68.

erwal *stf. was besser ist als ausgewählteste.* daz was ein dinc iez der grâl, erden wunsches über- *Parz.* 235, 24.

ele *stf. wahl. ahd.* weli *Graff* 1, 838. soldich aber die wele hân *Roth.* 2224. dô die wele was volant *livl. chron.* 9779. an in ist ellinthafte wel zu strîtlicher wette *Jerosch.* 6. a. nâch ires sitten wele *das.* 171. c.

wel *swv. wähle. goth.* valja, *ahd.* welju *Gr.* 1,946. *Ulfil. wb.* 184. *Graff* 1, 835. *prät.* welte, *partic.* gewelt. *daneben, besonders in der schweiz. mundart, auch die form* welle, *prät.* walte. 1. *ohne object.* der mich dâ wellen hieze, deich daz eine dur daz ander lieze *Walth.* 46, 27. ich hân wol gewelt *Iw.* 105. wol im daz ez sô rehte weln (*l.* wellen?) kan *MS.* 1, 64. b. swer sol mit siner tohter weln *Parz.* 367, 24. swer selbe teilet unde welt *MS. H.* 2, 78. b. *vgl.* ich teile. 2. *mit accusativ.* a. zuht diu wellet grâwen bart *MS.* 2, 227. a. den wel *(imperat.) Parz.* 783, 29. swâ die halme ein herren welnt *Vrid.* 77, 14. die wellent miniu ougen *Nib.* 380, 3. Hagne welte tûsent *das.* 1418, 1. sô wel ich ûz in allen tûsent rîter *das.* 1412,3. die dich ze kempfen walten ûf daz ungelinge mîn *Eggenl.* 150. wart zu einem abte gewelt *Pass. K.* 326, 82. b. *mit reflexivem dativ.* wel dir tûsent manne *pf. K.* 120, 7. die ir dinc sô schaffent, die wellent in sô gitâne buoze *tod. gehüg.* 210. dô welte si im die besten wât *Iw.* 88. er welt im einz ûf sîne vart *Parz.* 389, 25. ir tûren helde, die got im selber welde *Pass. K.* 103, 94. 3. *mit adverbialpräpos.* begunde ûz welen und ûz lesen die starken *Trist.* 5898. ûz gewelt *Pass. K.* 37, 69. nu îlt mir ûz wellen zwelfe mir ze gesellen *kchron.* 151, 11. 24 *D.*

wellen *stn. das wählen.* und si spræche teil, dar zuo sî daz wellen dîn *MS.* 1, 37. a. *vgl.* ich teile.

erwel *swv. erwähle. daneben auch* erwellen, *prät.* erwalte, *part.* erwellet *Griesh. pred.* 1, 150. *Zürich. jahrb.* 51. *Heinz. v. Konst.* 2,107 *u. anm.* — 1. *ohne accusativ.* dir hât erwelt vil

rehte dîner ougen schîn *Nib.* 381, 1. 2. *mit accusativ.* a. ich erkôs mir einen man: den erwelten mîniu ougen *MS.* 1, 40. a. si erwelte einen wirt *lw.* 67. der zuo sînme dieneste erwelt hât die engele *Diemer* 361, 11. si hâte zuo ir minne erwelt einen stæten helt *Gregor.* 799. dîn vater ist erwelt zuo dem besten rîter ein *Wigal.* 4793. des tât gein prîse was erwelt *Parz.* 305, 4. — *partic.* erwelt *auserwählt, ausgezeichnet.* dîn erwelten kint *Walth.* 123, 33. erwelte tugent *das.* 42, 24 irwelte mirre, irweltez gotes hûs *leseb.* 198, 5. 26. erwelte gimme *Trist.* 4901. reiniu gotes erweltiu jugent *Barl.* 332, 2. sîne irwelitin *schöpfung* 97, 20. b. *mit dativ.* dirre kampf ist iu doch niht erwelt *Parz.* 693, 20. zu helfe het er im *(sich)* erwelt got an allen dingen *Pass. K.* 58, 64. 3. ûz erwelt *auserwählt, ausgezeichnet.* ein ûz erwelter degen *Nib.* 4, 3. 10, 1. 969, 1. ein tihter ûz erwelt *troj.* 1. c. den ûz erwelten jungelinc *das.* 45. b. die stûden schœne und ûz erwelt *g. sm.* 449.

trûterwelt *part. adj. als lieb erwählt oder ausgezeichnet.* die got von al der welt ûz schiet ze sînen truterwelten gar *Barl.* 264, 5 *Pf.*

welunge *stf. electio.* zuo der welunge komen *livl. chron.* 9771. *vgl. Zürch. jahrb.* 72.

erwelunge *stf.* electio *Diefenb. gl.* 106. adoptio *gl. Mone* 6, 343. sors erwellung *das.* 6, 225.

welære *stm. wähler. MS.* 2, 131. b.

WAL *swv. s.* ich WILLE.

WAL, WUOL, GEWALN *stürze um? für dieses angenommene starke verbum spricht die sich nahe liegende bedeutung der folgenden substantive* wal *und* wuol. *vgl.* wal *stf. und d. mythol.* 389.

wal *stn. stm. früher niederlage der leichen auf dem schlachtfelde, inbegriff der erschlagenen, dann schlachtfeld, sowohl wo ganze haufen, als auch wo einzelne kämpfen. im mhd. scheint nur die letzte bedeutung vorzukommen. ahd.* wal, *altn.* valr, *ags.* väl. *vgl.* Valhöll *den aufenthaltsort der erschlagenen krieger bei Odhinn und die* Valkyrjur. *Graff* 1, 801. *D. mythol.* 133. 389, 778. diu wal, wale *Alph.* 57, 2. 213, 1. 463, 1. *Clos. chron.* 46. — daz wal rûmen *pf. K.* 178, 9. *H. Heldenb.* 1, 119. verliesen *Suchenw.* 8, 190. bûwen *Bit.* 3613. behaben *Parz.* 207, 11. *kchron.* 7142 *M.* den wal 218, 18 *D.* diu süeze behuop den wal und ouch den sic *Heinz. v. Konst.* 1, 119. er hete daz wal des tages dicke durchhouwen *Gudr.* 1530, 4. Alexander durch daz wale brach *Diemer.* 226, 10. eine strâze houwen durch daz wal *W. Wh.* 429, 3. er was die driten kêre nu komen durch daz wal *Nib.* 2229, 4. kom geriten an daz urteillîche wal *Parz.* 210, 28. an ein wal dâ maneger sînen tôt erkôs *das.* 182, 8. *vgl. Karl* 6725 *B. und anm.* die heiden vielen in daz wal *pf. K.* 182, 15. *kl.* 918. si sprungen zuo ein ander durch strît in daz wal *Gudr.* 1444, 1. er gôz des rôten bluotes saf ûf daz wal *troj.* 92. b. der vane was gestecket ûf daz wal *Rab.* 874. wart tôt gevalt ûf daz wal *Mai* 123, 12. si riten ûf daz wal *das.* 123, 31. 116, 22. si vunden an dem wal sô vil der tôten *pf. K.* 241, 14. der tôter in dem wal gelac *Wigal.* 11176. Sigûn diu sigehaft ûf dem wal, dâ man welt magede kiusche unde ir süeze *W. Tit.* 105, 4. ein ende nam der turnei mit ir schaden ûf dem wal *Engelh.* 2877. die beliben ûf dem wal *livl. chron.* 2119. einen ûf dem wal vâhen *Lohengr.* 147. die gevangenen die man ûz dem wale brâhte *Wigal.* 11196. von dem wale was einer entrunnen *pf. K.* 183, 23. diu ros hin liefen von dem wal *H. Trist.* 1771. er vacht zu wal *Suchenw.* 8, 89. — sich ir ieglich vröuwet als ein lewe ûf daz wal *krone* 274. b *Sch.* gotes zorn, ein grimmez wal *Frl. KL.* 20, 2. — *vaterunser* 2311 *ist mit G* val zu *lesen.*

:wal *mordfeld. H. Trist.* 3297.
val *schlachtfeld.* sich ûf ein
samenen *krone* 91 a *Sch.*
luot, walpfat, walrecke
ɪe), walstat, walveige, wal-
ɪ. *das zweite wort.*
l *stm. verderben* (pernicies,
. *ahd.* wuol, *as.* wôl, *ags.* vôl
, 801. des vîantlîchen wuo-
n der tiuvel unter den engilen
egie *H. zeitschr.* 8, 148. dô
ıngehiuren wuol die grôzen ir-
rvat. 613 *u. anm.* man saget
ı wûle; waz mochte grôzer wûl
da enkonde nieman genesen
466.
le *swv. wühle. ahd.* wuolju
sollicito Graff 1, 795. *Gr.* 1,
rerrere dicitur vertere terram,
ciunt porcî *s.* wulin *Conr.*
1, 399. confodere graben,
gl. Mone 4, 231. — daz swîn
unde grebt in den swachen vû-
ɪ *Part.* 26, 25. er begunde
ɪinen man aldâ wûlen in dem
ɪr ez las *Pass.* 316, 35. mit
ɪn er dô wûlte in im selber
. 61, 80.
hwüele *swv. durchwühle.* sô
ırchwüelet der dam al mîner
Hadam. 126.
n. galopp. aus franz. galop,
oper, *prov.* galaupar; *nach Diez*
. *aus goth.* gahlaupan, *ahd.* ga-
vgl. galopiere, kalopiere *und*
das roß s. 31. — diu doch
ungen niht belibn, ir ors mit
si bêde tribn ûzem walap in
bîn *Parz.* 37, 23. als daz ors
ap vor der rabbine gap *das.* 211,
; ors in den walap lân *das.* 295,
yl. 173, 30. 262, 2. 444, 12.
8462. *Karl* 41. a.
ɔpiere *swv. reite galopp.* er
walopieret *Iw.* 101. *Wigal.* 2288.

ich WILBE.
stswm. des bin ich dem dör-
m, dem sêlben walberûnen *Nith.*
las. 29, 5 *ist* Walberûn *sicher*
eigenname. aber als appellativum kommt das wort, wie Haupt zu Nudh. s. 208 *anführt, auch in nachahmungen unechter lieder vor. das* waltbarûn *MS. H.* 3, 194. b *u. s. kommt allerdings nicht in betracht. den namen* Walberûn *führt Haupt auf* Walahbrûn *zurück, was auch noch fraglich ist.*

WALCH (-hes) *stm. der ausländer, namentlich Romane, Italiener oder Franzose. ahd.* Walah, Walh *Graff* 1, 841. *Gr.* 1, 395. 2, 311. *Schmeller* 4, 69. *wohl aus* Gallus, *für* Guallus, *wälsch plur.* Gwalwys. *gesch. d. d. spr.* 296. — dem Tiuschen als dem Walhe (: malhe) *Diut.* 2, 126. als wêning verstân als ein Tiutscher einen Walhen *(also schwach) Griesh. denkm.* 40. Almân und ouch Walch (: bevalch) *Türl. Wh.* 14. b. ich vil gar ein Walich bin *W. gast* 69. die Walhe *Diut.* 3, 37. *kchron.* 218, 13 *D.* swenne der bâbest sînen Walhen seit *Walth.* 34, 5. des goldes daz man dâ füert von Walben *MS.* 2, 68. b. *vgl.* 1, 23. b. zu Walhin *in Italien Leys. pred.* 72, 13. — *vgl. noch* Walilant *für* Walhe lant *Anno* 383. *ferner* Khawderwalch (*nhd.* Kauderwälsch) *name eines bürgers zu Rain. M. B.* 1379. 16, 450. *H. zeitschr.* 4, 578.

Welhinne *stf. die Romanin.* diu frömde Welhîn *Flore* 539 *S.*

walhisch, welhisch, walsch, welsch *adj. romanisch.* ir tiuschez silber vert in mînen welschen schrîn *Walth.* 34, 11. *vgl. W. gast* 11195. eine welsche mîle *Lanz.* 4662. *myst.* 214, 6. 216, 3. vier welhische mîle *krone* 141. a *Sch.* welschiu lant *das.* 285. a. manegen welschen tuc *(im ringen)* ir ietweder erzeigte *das.* 149. a. mîn buoch heizt der welhisch gast *W. gast* 14681. die latenische pforte oder die weilische *Leys. pred.* 77, 38. *er klaubte sich* die ungenanten würme ab. mit solher kunst ein wälsch man niht bezzers möht dô hân getân *(also Italien schon damals wegen seines ungeziefers berüchtigt) frauend.*

342, 11. wîn von welschem lande *MS.* 2, 105. b. swâ lît und welhsch gerihte lac (*wo lît in gegensatz zu der bd.* 1, 1012 *nach Simrock gegebenen erklärung, für* ligt *und die verbindung als ein ἀπὸ κοινοῦ genommen werden kann) Parz.* 4, 28. wälhisch sprâche *das.* 85, 18. die stat heizet zu welischem *myst.* 167, 17. — *als stn.* welsch und latîn *En.* 13267. schottisch und walsch (: valsch) wart dâ gerüefet *Parz.* 357, 7. wälsch lesen *Iw.* 237. in welsch verborgen *leseb.* 605, 14. von welsche in tiutsch getihte mit rîmen rihten *troj.* 3. a. mit endelicher schrift ze welsche und ze latîne brâht *das.* 3. b. — diu welsche f. *sc.* zunge *oder* sprâche. er hetez in walhisken getihtet *Diemer* 183, 11. in walischen *L. Alex.* 15. nâch der wârheit die diu welsche von mir seit *leseb.* 603, 7. tihten von der wälsche in diutsche zungen *Wigal.* 11663. getihtet in welschen mit rîmen ungevelschen *Flore* 144 *S.* swer strifelt sîne tiusche wol mit der welhsche *W. gast* 42.

welhische, -en *adv. romanisch.* welhische sprechen *W. gast* 48. 34. welhischen *das.* 1175.

rôtwalsch *adj. rothwälsch, wie die gaunersprachen.* der kuninginne rôtwalsch (: valsch) was in verborgen *Pass.* 221, 22. rôtwelsch *narrensch.* 63, 39 *u. Z. vgl. Wackernagel. lit.* 129, 4.

WÂLE *swv. spiele. Gr.* 1^5, 168 *gibt dem worte* â *und scheidet es dadurch von* walen *wälzen. wäre* a *kurz, so könnte man das wort für ursprünglich einerlei mit diesem halten. vgl.* kugel waln *Schmeller* 4, 52. *su* wille, wal? — wer wâlet oder spilt, singet oder sprichet, dem man sîn houpt zerbrichet *Ls.* 3, 422. *fragm.* 28. a. mit spilen mit wâlen und mit anderer kurzewîle *Oberl.* 1928. *aus Als. D. n.* 980. es ensol ouch niemen ûf des andern pfant spiln noch wâln *Straßb. str.*

verwâle *swv. verspiele.* weder pferd noch harnisch weder v verwâlen noch in deheiniger weg versetzen *Oberl.* 1789. *vgl* 1, 367.

5WÂLE *stf. fächer. ahd.* wâla 622. *etwa, wie Graff meint,* dala *zusammengezogen, oder bar zu* wæje? er hât ein wâl bant, umb die was ez sô gewant er die wâle ruorte, daz er zevuorte den rôsen ir vil lieht wan der wint was viurîn, der wâle wæte. mit dirre wâle er einer juncvrouwen pflac, di an dem bette lac *krone* 176.

wæle *swv. fächele.* s viur wil erkücken, der muoz di vüegen ê, daz ime diu flamme sone mac er niht gevælen ime sîn wælen, daz er tuo nâch *hat man die brände rec so kann man das feuer leic fächeln zur flamme bringen k* b *Sch.* daz man den toum st von und im mit wælen gedon wile tæte, unz er sô wol erv er trucken würde *das.* 82. I

WÆLE *stf. eine vorrichtung a durch welche der helmbusch wird.* der helm was als ein lieht: dar ûf ein wæl von g gebunden was, als ich gebôt, ren vil guot gar sîdîn. diu dâ vil liehten schîn. si was meisterlîch: an ieslich ort *(sp* kaste rîch von pfâvsvedern, guot, gebunden was durch muot. diu wæle was geval *frauend.* 296, 1 *fg.* der h gezimiert wünneclîch mit ei von golde rîch: die sach man geortert sîn: diu wæl stuont helme mîn: dar umb ein kr scharlach gie, zerhouwen vil unt hie *das.* 451, 28. der dem helme sîn ein wæl vo geortert wol. islich ort pfâ vol bewunden was in koste 483, 7.

WÂLEIS *geogr. n. Valois in Fra*

Parz. 803. Wâleis unt Norgâls 494. *vgl.* 59. 77. 103. 128. *W.* 10. diu künegîn von Wâleis *Herde Parz.* 60. 64.

Wâleise, Wâleis *stm. bewohner von Valois, besonders Parzival.* — 121. 140. 202. 251. 281. 293. *u. m.* die Wâleise *das.* 67. 108. ...rîs den wir Beier tragn, muoz ich Wâleisen sagn: die sint tœrscher e Beiersch her, unt doch bî man- wer *das.* 121.

Wâleisinne *stf. bewohnerin von ...is, besonders Herzeloyde. Parz.* 84.

s. ich WILGE.

swm.? balkon. da das franz. ...n *von* balke *abzuleiten ist (Diez* 39), *so ist* w *hier unorganisch. kann nur den plural belegen.* mit ...schœnen palas, in dem vil schœ- rowen was in den walken hôch ... *Ls.* 2, 231. in den walken stân, ... *das.* 233, 240. an den wal- sitzen *das.* 276.

WIELC, GEWALKEN *walke. ahd.* ...u *Graff* 1, 795. *Gr.* 1, 933. *Schmel-* , 70. *vgl.* wolkan *und* ich wil- *streiche, ziehe, walze.* a. *ich* , *schmiege mich.* sô bin ich wi- den schalken vil selten dâ her ge- en *gegangen Türh. Wh. vgl. engl.* alk *und Schmeller a. a. o.* der kam einher walken (: valken) *Hätzl.* ,117. sîne vinger wîze die gien- wol ze vlîze walkende in den sei- *rist.* 3601 *nach den meisten hand- schriften*, walgende 92, 3 *M.* b. ein bete er gebunden obez bette an balken und wart sô lange walken ...ngen, *ziehen* an dem bette unde *Pass. K.* 509, 68. c. ich walke dô sach ich zwêne valchen sich en luften walchen *kämpfen? Su-* *v.* 25, 82. 2. *walke.* sô daz ... gewalchen wirt *Zürich. richtebr.* 77. 3. *mache dicht, verfilze.* ...lchinimo concreto (crine) *Diut.* 50. 4. *schlage, bläue durch.* ...ol man walken gampelber *Parz.* 520, 29. si begunden ein ander walken über die satelbogen ir rucke *Ls.* 2, 276. 5. ez walken *darauf los arbeiten mit hauen, schlagen, treten und dgl. Gr.* 4, 334. die andern tæten rîterschaft mit sô bewander zornes kraft, daz siz wielken vaste unz an die naht *Parz.* 82, 7. sie begondenz rehte walken als drî wilde valken under den kleinen vogellîn *Geo.* 142. si wielkenz hin unde her *H. zeitschr.* 6, 181. nu lâz wir ez walken *Ottok.* 512. a. die kamerære bî der tür wielken ez mit starken slegen *Wigal.* 9491. mit dem vuoz erz walket unde rîbet *MS.* 2, 57. a.

durchwalke *stv.* nu wil man ez mit birsen sô durchwalken *Hadam.* 127.

entwalke *stv.* der prîster wolde ein teil wider machen, daz drinne *(in der küche)* was entwalken *aus einander gegangen war, sich gelockert hatte Pass. K.* 386, 49.

verwalke *stv. walke zusammen, mache dicht, verfilze.* daz hâr was ime verwalken zuo der swarte *Iw.* 25. der arme was erwahsen von dem hâre, verwalken zuo der swarte, an houbet unde an harte *Gregor.* 3255. sîn hâr was verwalken alsô harte, als ob er wilde wære *Trist.* 4004.

walker *stm.* fullo *Diefenb. gl.* 133.

walkiere *swv. mache dicht.* mit einem borden was ir daz hâr wol gewalkieret *En.* 5171.

walc *stm. das durchbläuen, gefecht.* der was in dem walke mit Riuzen und mit heiden *livl. chron.* 2286. *? hierher.* die crew *(krähe)* maistert auf dem gevild den helfant wild und das pantire, dort auf dem walck sperwer und valck sein under ire *Mich. Beh. Schmeller* 4, 71.

gewalke *stn. das durchbläuen.* zu strîtis gewalke *Jerosch.* 39. b.

walke *swm. so viel als das vorige* walc, *oder etwa fechter?* man sach dâ manigen walken grôz *livl. chron.* 2543.

walc *stf. walkmühle. Schmeller* 4,

71. ? *hierher* dâ kam ich in ein reine walk *fasn.* 274. 334.

walke *swf.* *walke.* tuoch zweier elne breit an der walchen, tuoch ze der walchun mezzen *Zürich. richtebr.* 56.

WALLE, WIEL, GEWALLEN *walle, woge, siede.* *mit* wille, wal *wahrscheinlich zu einem verlorenen stv.* wil, wal, wâlen. *Gr.* 1, 933. 2, 75. *Graff* 1, 797. *H. zeitschr.* 5, 224. *vgl. goth.* vulan *sieden Ulfil. wb.* 197. — a. daz wazzer diu hitze niht erlât, diu ez von dem kezzel an gât, ezn walle dar inne *büchl.* 1, 471. begunde ein regen wallen *krone* 199. a *Sch. vgl.* 197. a. in den sê, den si sâhen wallen *Tundal.* 50, 76. diu helle diu immer mêre wellet *kchron.* 51. b. — in dem vazze der wîn ûf wiel *Servat.* 3076. — daz wazzer im ûz den ougen wiel *Mai* 135, 2. 237, 14. manec zaher ûz ir ougen wiel *das.* 17, 10. die trehene über diu wangen wielen *H. zeitschr.* 8, 167. daz pluot begunde wallen sô starke von der wunden *krone* 79. a *Sch. vgl. myst.* 378, 38. Alexander sîn bluot wiel *Diemer* 195, 9. b. bech unde swebel diu zwei wallen unde brinnen *Diemer* 313, 10. man vlôzete pech und harz und liez wallen die zwei *Pass. K.* 30, 11. vlôz alsam wallende îsen *das.* 239, 14. daz blî wiel unde sôt *Pantal.* 1304. *vgl. troj.* 122. a. der pfeffer was al wallende heiz *H. Trist.* 5291. c. der haven krefteclîche wiel *troj.* 68. c. einen êrînen topf, der wiel mit harze und mit beche und mit blîe *myst.* 135, 36. den herzen ist als dem wallenden havene, der über sich ûz wallet *das.* 319, 36. d. ieweder ouge im wiel *Parz.* 472, 18. ir ougen über wielen *Trist.* 1207. 4218; *vgl. Gregor.* 3175. *kindh. Jes.* 87, 6. *Gudr.* 1446, 4. *MS.* 2, 36. b. e. ingê diu fiule in gebeinen mînen unde unter mir walle (subter me scateat) *H. zeitschr.* 8, 129. daz die würme ûz im wielen *Griesh. pred.* 1, 18. f. swaz ir gesehet daz iu gevalle, daz iwer liebe walle *warn.* 2060. des herze bran in wallnder sû muoze *Gfr. lobges.* 36. weind daz herze wiel *Pass. K.* 651, 8 41. — daz herze wiel in alle in allem ungemache *Maßm. Al* b. *Pass.* 380, 24. dem was swære, wan ez von unmuote w 1621. die vier gesellen v geiste wielen *Pantal.* 1801. nâch sîner minne wiel *krone Sch.* ir herze wiel ûf dis minne *das.* 287. b. – dîn g ûf wallen und als ein brunne *g. sm.* 572. der starke smer lete mir daz herze in ûf walle *Pass.* 75, 68. g. doch sich sô lange wîl *wogte hin und* er ouch leider dâ geviel *Jeros* seht wie ûf meres ünden kiel alsô ez sich under ein ander *hengr.* 130. 5182 *R.*

bewalle *stv.* *bedecke wall* gesmelze bewallen *überdeckt* 117, 4. *oder für* bewollen? me und ir este heten sich v geladen mit den sumerlaten, d dicke von irn blaten gewac bewallen *Marleg.* 21, 243.

entwalle *stv.* *gerathe in* sîn blût was enwallen *Herb.*

erwalle *stv.* *gerathe in* lûz das ersieden und dar inne *H. zeitschr.* 9, 367. *vgl. b sp.* 13. man betwinget daz w fiure daz sîn walm erwellet *MS.* von den bibn und von dem möht daz tiefe mer erwallen 400, 22. erwielen sîniu oug 416, 3. dâ von erwiele eng *büchl.* 2, 696. wan daz d milte erwiel *Ulr.* XI.

verwalle *stv.* *höre auf len. von Ziemann* 564 *ohne geführt.*

gruntwallunge *stf.* aest 46, 87.

wal (-lles) *stm.* *das walle Schmeller* 4, 55. des heizi wal *Diut.* 2, 142. eins dræ zers wal *Parz.* 602, 9 *nach*

ein wazzer walle, ez lâz den wal
ker 11, 170. swaz tropfen ûz
walle wiel *troj.* 78 c. giuzet man
wênic ôles dar în, sô sitzet der
nider unde wallet senftlicher *myst.*
38. bewar uns vor helleheizen
n *Walth.* 78, 8 *u. anm. Lach-*
zu Nib. 1467, 3. — *bildl.* zu
geschreies walle gejagit *Jerosch.*
a.

untwalle *swm. das wallen von d auf.* der ougen gruntwalle von
n dô den fluz truoc *kl.* 1077 *L.*

berwalle *swm. das überwallen.* les vrâzes überwallen *Renner* 9919.
val *Parz.* 235, 24 *wird schwer-hierher gehören. vgl.* wal *s.* 465.

elle *swv. mache wallen, sieden.* it liez er dô wellen blî *Pass. K.*
90. man solde pech wellen *das.*
61. harz pech und olei liez er
nne wellen *das.* 344, 21.

welle *swv. mache aufwallen.* egen wiel und brant sô ungehiure,
r von starkem viure mit vlîze wære
llet *krone* 197. a *Sch.* erwelle ez
z dicke werde *buch v. g. sp.* 12.
ez blî erwellen *Pass. K.* 188, 44.
279, 23. wand ich iuch in dem
erwelle *das.* 173, 66.

alm *stm. das wallen, sieden.* es ougewazzer sôt in walme *MS.*
4. b. *amgb.* 8. b. man betwinget
wazzer mit fiure, daz sîn walm er-
it *das.*

swv. walle, wandere. ahd. wal-
zu dem vorigen walle *und* wille,
aus wadalôm *entstanden? Graff* 1,
Gr. 1, 955. *gesch. d. d. spr.* 355.
wallen oder gân *leseb.* 772, 12.
dîne tugende fuor ich iè wallende
ich dich vant *MS.* 1, 96. die den
solden wallen *Tundal.* 48, 71.
z wallen *das.* 51, 2. ûz wal-
Pass. K. 588, 41. — *beson-*
pilgere, wallfahrte. sô wolte er
n etewar *Engelh.* 5033. wannen
her gewallet *Haugdietr.* 399, 4.
400, 1. daz si gewallet wêren
153, 10. daz he willen hatte
zu wallen *einen kreuzzug zu machen*
Ludw. 53. der wallende man *pilger*
Gregor. 2747. *Trist.* 2627.

wallen *stn.* bî sînes lebens wallen *Frl.* 29, 6.

durchwalle *durchwalle.* Vrômuot hât mit versuochen elliu tintschiu laut durchwallen (: allen) *Nith.* 85, 22 *H. die starke form befremdet, doch gehört das wort der bedeutung nach eher hierher, als zu* walle, wiel.

verwalle *swv.* ich verwalle mich *entferne, verirre mich durch* wallen. daz er sich denne in der welte verwallot *Griesh. pred.* 1, 66. swenne denne der sünder alsô sich von got hât verwallot *das.* 2, 79. 80.

wallebruoder, wallestap, wallevart *s. das zweite wort.*

wallunge *stf. wallfahrt. Schmeller* 4, 55.

wallære *stm. wallfahrer, pilger.* wallære unde pilgerîne *Walth.* 13, 15. *vgl. Trist.* 2621. 15575. *Haugdietr.* 403, 2. *H. heldenb.* 1, 231. sus wil ich, liebiu vrowe mîn, mit triwen iwer waller sîn *frauend.* 390, 8. er gie ûf den strâzen büezende als ein wallære von kirchen ze kirchen *Mai* 197, 21.

wals *stm.? stn.? woge? ein schiff* von wals und winde getrieben *Albr. v. Halb. A,* 86. a. *E,* 277. *H. zeitschr.* 8, 416. *gibt das lat.* aestus *Ov. metam.* 8, 470 *wieder. vgl.* walle *und* wille.

walt *stm. wald. ahd.* wald; *vgl.* wilde *Gr.* 1, 671. 2, 58. 227. *Graff* 1, 802. a. diu heide rôt, der grüene walt *Walth.* 122, 31. der wilde walt *die einöde myst.* 56, 25. der walt gienc wildes vol *Iw.* 126. er erstreich walt unde gevilde *das.* 45. er streich walt unde bruoch *Gregor.* 2596. er vliehe velt oder walt *W. Wh.* 117, 14. ich var ûf disen wilden walt *Parz.* 449, 15. *vgl.* ûf. lobeten ein pirsen in den walt *Nib.* 859, 2. sîn triwe hât sô kurzen zagel daz si den dritten biz niht galt, fuor si mit bremen in den walt *Parz.* 2, 21. ez ist in den walt gesungen *vergeblich*, daz ich ir genâden klage

MS. 2, 103. a. der sô lange rüeft in einen touben walt, ez antwurt ime dar ûz eteswenne *das.* 1, 54. a. *MS. F.* 127, 12 *u. anm. vgl. Nith. s.* 190 *H.* swie man ze walde rüefet, daz selbe er wider güefet *Vrid.* 124, 3 *u. anm. vgl.* guofe. swie man ze walde ruofet, billîch alsô der galm widerbillet *Hadam.* 107. in dem walde *Iw.* 24. 33. 125. ze walde *MS.* 2, 8. der valke stuont ze walde *Parz.* 281, 28. daz tier ze walde wolde *Nib.* 1883, 4. die von den liuten vliehent und sich ze walde ziehent *Mai* 88, 4. ob dir von Minnen kraft geschiht daz dir ze walde stât der fuoz *(nach ungebundener freiheit strebst, wie ein thier das von der heerde dem walde zueilt?)*, des schaffe dir dîn stæte buoz *Winsbekin* 29 *u. anm.* lâ mich bî den liuten, wünsche mir ze velde und niht ze walde: ichn kan niht riten *Walth.* 35, 18 *u. anm.* — der sich erjungen wolde sît in dîner tugende walde *g. sm.* 1379. — *plural. ahd.* walda *leseb.* 126, 17. den rîchen walden kleine schadet ob sich ein man mit holze ladet *Vrid.* 42, 27. in waldin *Jerosch.* 102. b. si vuoren wälde unde vluot *Servat.* 358. in wälden *Barl.* 114, 3 *Pf. Teichn.* 131. ein volc daz der wilden welde pflac mit bûwe *troj.* 46. b. an wüesten welden (: velden) *das.* 77. c. *vgl.* 171. c. in welden unde in wüesten *Pantal.* 97. die vier welde *die gränzen nach den vier weltgegenden, weil der wald die natürliche älteste gränze war Schmeller* 4, 62. 63. *vgl. RA.* 497. b. *trop.* der walt verswindet *viele speere werden verstochen Wigal.* 10998. den walt swenden *viele speere verstechen das.* 11105. *Winsbeke* 20. *Parz.* 79, 22. den walt verswenden *das.* 73, 7. 81, 9. 769, 10. dâ wurden die poinder sô geslozzen, dês möhte swenden sich der walt *das.* 665, 15. hie hât der künec von speren einen ganzen walt *das.* 66, 24. die blou der scheneschalt durch mich daz von ir reis der walt *daß der stab mit dem sie geschlagen wurde in viele splitter sich zertheilte das.* 304, 18.

kestenwalt *stm. kastanienwald. Mai* 51, 40.

nortwalt *stm. nördlich gelegener wald.* dô gie der herre balde zu einem nortwalde *H. zeitschr.* 5, 6.

vrônwalt *stm. herrschaftlicher wald. Oberl.* 442.

waltesel, waltgebûre, waltgeiz, waltgeselle, waltgevelle, waltherre, walthorn, walthunt, walthuobe, waltluoder, waltman, waltmüede, waltreise, waltriviere, waltsæze, waltschrate, waltsinger, waltstat, waltstic, waltstrâze, waltswende, waltswin, walttôre, waltvischære, waltvogellin, waltwazzer, waltweide, waltwërc, waltwicke, waltwint, waltwiser, waltworhte, waltzins *s. das zweite wort.*

gewelde *waldung.* in daz gewelde hine half India *Anno* 370. *kchron.* 3. a.

verwaldet *part. mit wald bewachsen, verwildert gl. Mone* 8, 492.

waldenære *stm. waldbewohner, aufseher des waldes. Haugdietr.* 418, 1. 420. 421. *H. heldenb.* 2, 217. sô kündet uns die sumerzît des meien waldenære *MS. H.* 3, 231. a.

WALTE, WIELT, GEWALTEN *walte. goth.* valda, vaivald, *ahd.* waltu, wialt *Gr.* 1, 933. 2, 58. *Ulfil. wb.* 184. *Graff* 1, 805. *neben* walte *auch häufig* walde. I. *ohne object.* waldender *allmächtiger* got *kchron.* 62. b. der waltunte krist *Diemer* 369. 25. Juppiter der waltunde got *kchron.* 155, 23 *D. vgl. Karaj.* 96, 11. *Gr. d. mythol.* 19. II. *mit genitiv. Gr.* 4, 659. 1. *habe gewalt über einen oder über etwas.* a. *mit genitiv der person.* diu starke minne sîn dâ wielt *Parz.* 283, 18. er merkte wie sîn valsch wielt *Pass. K.* 406, 93. richter, di man der judin waldin sach *Jerosch.* 5. c. b. *mit genitiv der sache.* ez enmüge von dînen ellen dîn lant den fride hân, ich wils alles walten: und ouch diu erbe

virbest dus mit sterke, diu su-
undertænec sin *Nib.* 112, 3.
vielte zweier lande unde ir krône
9532. *vgl. Parz.* 97, 22. 560,
. *habe in meiner gewalt, dann*
überhaupt. a. *mit genitiv der*
wiltu mîn walden *mich zur*
aben Pass. K. 298, 4. gevan-
behîldin unde in bandin wîldin
getis *hielten ihn gefesselt in ge-*
s *Jerosch.* 171. b. b. *mit ge-*
r *sache.* daz er dar inne be-
es des er wielte *Diemer* 12,
t ich hân durch sie verlorn des
wenne wielt *Pass. K.* 199, 59. —
te prises *Parz.* 86, 28. 187,
en *kl.* 27 *H.* der grôzen êre
. 95, 4. der krefte *Renner*
virnunfte *Diemer* 6, 21. guo-
e *MS.* 1, 4. b. grôzer, guo-
e *Barl.* 148, 37 *Pf. Helmbr.*
grôzer liste *Lanz.* 2986. daz
tôrheit wielte *so einfältig wäre*
2617. *so kann auch in meh-*
orhergehenden und nachfolgen-
len walten *durch sein mit ei-*
tsprechenden prädikate ausge-
werden. dem knappen der vil
wielt *Parz.* 124, 16. ich
er tugende *Conr. Al.* 209. ge-
muotes *das.* 69. ganzlicher
Trist. 1805. güete *Parz.* 606,
nzühte *Renner* 6259. riches
Er. 313. guoter, grôzer vreu-
239. *H. zeitschr.* 7, 478. fröi-
alth. 21, 18. *MS.* 1, 195.
sorgen *das.* 100. b. zornes
06, 4. *Pantal.* 1642. — 3.
twas, gebe mich mit etwas ab.
walten = pflegen *Parz.* 80, 3.
walden *es treiben MS.* 1, 157. a.
walten *Helmbr.* 655. keiner
valten *keinen lohn annehmen*
, 4. 4. *nehme mich an, sorge*
en oder etwas, besorge. a.
itiv der sache. des guotes wal-
z. 54, 6. der bischof der des
ilt *Pass.* 11, 79. di wile er
meistirschaft *großmeister war*
8. a. die iwers râtes walten
Gregor. 397. daz ietwederre sînes
rehtes wielte *Trist.* 4515. *vgl. Engelh.*
4799. gerihtes walten *MS.* 2, 152. a.
ich sol mîn lop behalten, daz es die
wîsen walten *Parz.* 509, 24. *vgl. Lo-*
hengr. 400 *R.* nâch der lêre wolder
streben und wolde ir gerne walden
mit werken *Barl.* 134, 35. — her
liez es got walden *En.* 7299. *Parz.*
568, 1. 564, 3. die gote mûzens wal-
den *En.* 10165. *vgl.* 13225. des muoz
got wol walden *glaube* 2591. got wal-
des, nu waltes got *Walth.* 94, 36.
Parz. 514, 21. 561, 20. 602, 2. ge-
lücke müezes walden *das.* 678, 17.
vgl. 351, 22. 701, 27. *Vrid.* 148, 11.
heil walde is *Elisab. Diut.* 1, 353.
nu walte sîn ein vil guot heil *Reinh.*
s. 335. daz es unfuoge walde *Parz.*
348, 30. b. *mit genitiv der person.*
sîn selbes walten *für sich selbst sorgen*
Exod. fundgr. 88, 17. vil schône wart
gewalten sîn unt der künegîn *Er.* 7206.
des friundes mac man gerne schône
walten *Walth.* 79, 28. dâ sîn unser
herre wielt *Barl.* 195, 13 *Pf.* sô wil
ich dich genesen lân unt wil dîn wal-
ten ûf den wân *das.* 203, 38. *vgl.*
224, 14. daz der got müeze walten
Am. 1262. Cyprianus sîn ûf gûten
strâzen wielt *Pass. K.* 497, 79. gotis
mûtir mîn mit hulfe weldit *Jerosch.*
172. a. III. ich walte einem eines
d. *mache ihn des gewaltig, bringe ihn*
in besitz davon. daz er im der schrift
wielte *ihn in kenntnis der schrift un-*
terrichtete, ihn lesen lehrte Gregor. 576.

walten *stn.* nu solt du reinen im
dîn leben von houbetsünden walten *Barl.*
174, 40 *Pf.* behaldin di knecht ûf
strîtis waldin *Jerosch.* 27. a.

alwaltende *partic.* alwaltintir got
Judith 122, 24. alwaltender Krist *H.*
zeitschr. 8, 190.

waltendec *adj. waltend. Gr.* 2,
304. waldendiger, waldendinger got
Roth. 214. 522. 1009. 2440. *kchron.*
47. d.

erwalte *stv. habe in meiner ge-*
walt. er nerwielt sich siner rede *L.*

Alex. 1646 *W.* verwielt *Diemer* 220, 2.

gewalte *stv.* *das verstärkte* walte. 1. *ohne genitiv.* der zepter wil gewalten *Frl.* 332, 7. 2. *mit genitiv.* a. *habe gewalt über etwas.* daz er ne gewielt sîner worte *nicht sprechen konnte Genes. fundgr.* 39, 20. 69, 34. b. *habe in meiner gewalt, besitze.* ube wir paradîses gewilten *Diemer* 320, 6. vil maneger gnâden si gewilten *das.* 321, 14. dâ muoz er von, ald ez von im: er mac sîn niht gewalten *MS.* 2, 120. b. swer sie *(seine seele)* hie behalte, der muge ir *(so G.)* dort niht gewalten *vaterunser* 2427. c. *nehme mich an, sorge für etwas.* liezistu is *(des schatzes)* got gwalden *glaube* 2579. 3. ich gewalte einem an *ich besiege ihn.* gejustiert ich ie wider den man, dem gewielt ich an *Gregor.* 1446 *nach B.* dâ gevâlte ich nie an *L.*

underwalte *stv.* *behersche.* dô wart ein liecht vur in brâcht daz ein junger munch hielt, des herze in im dô underwielt ein gedanke alsus getân *Pass. K.* 227, 50.

verwalte *stv.* in sînem bûche ez sin *(die seelen)* behielt, unz sich ir deheiniu niht verwielt *bis sie keine gewalt, kraft hatten Tundal.* 53, 1. daz kleit was alsô wît, daz er sich mohte bî der zît dar inne wol verwalten *sich frei darin bewegen konnte troj.* 22. c. — nieveht verwielt er sich sîner rede *konnte nicht sprechen Diemer* 220, 2. nerwielt *L. Alex.* 1646 *W.* ich hân einen alten man, der kan sich verwalten *der versteht es dafür zu sorgen,* daz ich niener rîte *Ls.* 3, 9.

waltære *stm.* *walter, herscher, fürsorger.* got der aller dinge ist ein waltære *MS.* 1, 187.

sachewalter *stm.* *sachwalter.* actor *gl. Mone* 8, 251. — *hauptschuldner.* gelobit eine vrouwe mit irme wirte alse ein sachewaldir (sachwaldiger *A.*) adir ein schuldiger *Kulm. r.* 3, 125.

gewalt *adj.* *gewaltig.* er ist uber al Egiptelant ein fiztuom gualt: gewaltichlichen er phleget al des ter habet *Genes. fundgr.* 71, 20. — *par.* nu was diu eine elter: sie sîn gewelter *krone* 97. b si ie gewalder von tage zu ta wart *Pass. K.* 337, 28.

walt *stm.* *stf.* *gewalt,* mich selben habe du ze walte 26, 17. diu vrouwe hât vi walt *amgb.* 21. b.

waltbote, waltwahse *zweite wort.*

gewalt *stm.* *stf.* *gewalt, ahd.* gawalt *Graff* 1, 810. i *sumerl.* 10, 23. sceptrum *das ein unterschied der bedeutung n geschlechte, wie ihn Benecke i Iw. s.* 157 *annimmt, läßt sich lich durchführen.* diu gewal *sich vorzugsweise, doch nicht au lich, bei schriftstellern, deren sich zum niederdeutschen neig Jerosch. durchaus. Frl.* 97 *in einem spruche maskulinum mininum.* gewelde, gewelte *Genes. fundgr.* 47, 33. 55, 3 463. *kchron.* 66. c. *glaube* 2 gewalt vert ûf der strâze *Walt* gewalt gêt ûf, reht vor gerih det *das.* 22, 1. daz der gewa töhte, dêr si betwingen möhte daz was gewalt vil grôzer *war Etzels macht,* daz dâ niem *Nib.* 1927, 3. gewalt den w gesiget, swâ man rehtes niht *Vrid.* 80, 2. *vgl.* XCII. gew mangem an gesiget, des hœr die wîsen jehen *MS.* 1, 26. a. unt rîcheit swem die got hât der sol dâ mit bescheidenlîche *amgb.* 46. b. *vgl. Vrid.* 40, 13 diu gewalt sî dir vil gerêt, al sô mîn rîche gêt *L. Alex.* 40 küneges Artûses gewalt *das i terthänige land Er.* 6755. d bois hiez sîn gewalt *das.* 1 der grôzes gwaltes pflegen sol 3391. gewaldes pflegen *Par* 25. 102, 11. gein dem wun chen solte si gewalts verdriez

1. daz kint würde sælden rî-
valtes unde guotes *Barl.* 22, 3.
valdes hant *Pass. K.* 70, 27.—
ite ouch wîten gewalt *Judith*
3. er eini habite allin gewalt
ideilit was in manigvalt *Anno*
l. Nib. 440, 3. 1015, 1. 2075,
viengen swen si wolten: des
gewalt *das.* 218, 1. 379, 3.
ıaneger tugende gewalt *MS.* 1,
diu sældenbære hat fröide an
valt *das.* 199. si hât des wun-
walt *amgb.* 31. b. *vgl.* wunsch.
es mundes hât gewalt, der mac
ı werden alt *Vrid.* 52, 16. sô
nieman noch sô alt, dêr sîn
ıabe gewalt *das.* 52, 15. über
vrouwen der si het gewalt *Nib.*
3. ob man des wîbes hât ge-
rs. 264, 19. diu mîn iemer
valt *Walth.* 109, 5. daz ich
ı gewalt gewan sô guoten, als
o hân *Trist.* 10350. si wolte
'en ir gewalt *das.* 11917. wîse
ıen gotlîchen gewalt *myst.* 191,
ı tuost du dînen gewalt *ver-*
ewaltthâtig pf. K. 75, 18. ir
; iwern gewalt *Er.* 9032. er
ın gewalt ûben *Pass. K.* 248,
h mac wol disen gewalt an mî-
nde üeben *Trist.* 10357. ge-
ı einem begân *MS.* 1, 11. b.
nne, ir tâtet ouch gewalt *Pars.*
vgl. 300, 24. einem gewalt
ıs. 364, 4. 367, 19. *Iw.* 13.
ɣewalt doln, dulden *das.* 156.
ɣewalt gewinnen an einem *das.*
ır zuo gît iu mîn herre gewalt
ır hœhsten den Helche ie ge-
ɔ. 1177, 3. er gab in den ki-
'ediginnis *fundgr.* 1, 64, 17.
im nême sînen gewalt unde sîn
erb. 182. alsô daz her ime
gewalt *freie verfügung* be-
ın deme erbe zu tûne und zu
Kulm. r. 4, 15. — sal daz
ben in des richteres gewalt *das.*
du hâst bedwungen elliu diu
sînen gewalt *Judith* 165, 2.
mich antwürten in gotes ge-
walt *a. Heinr.* 699. *vgl. Iw.* 191.
ir hât iuch in mîne gewalt ergebn *das.*
92. ergebet iuch in mîne gewalt *Parz.*
287, 29. minne hât mîne sinne in ir
gewalt gewunnen *Iw.* 249. wie er
komen wære in des grâven gewalt *Er.*
6765. sît in der lîp was gestalt sô
gar in freuden gewalt *Er.* 8335. ge-
stalt in wunsches gewalt an dem lîbe
unde an den siten *Iw.* 253. — mit
gewelte *Anno* 463. mit gewalt *Iw.*
83 *u. Lachm.* z. 2037. *Er.* 3114.
Parz. 26, 5. 224, 19. swer mit ge-
walt unrehtez guot erbet, alsô manger
tuot, dem volget alles sünde bî *Vrid.*
38, 13 *u. anm.* mit unrehter gewalt
Freiberg. str. 216. mit gewalte, ge-
walde *Iw.* 208. 209. *Er.* 5565. *Nib.*
58, 1. *Rab.* 29. er möhtez dar zuo
bringen mit sîner kraft und mit sînem
gewalte *Bert.* 297. himel und erde
sint in sîner gewelde *kchron.* 66. c.
wêre di werlt elle in sîner geweldo
glaube 2506. er was in der sünden
gewalt (: gezalt) *Gregor.* 3505. die
himilwunne hât si dâ in gewalt *Genes.*
fundgr. 35, 40. dâ ich dise frowen
vant in ir muoter gewalt (: alt) *Er.*
9465. wirt is in sîner were adir in
sîner gewalt *besitz* begriffen *Kulm. r.*
5, 31. 30. ez ist reht daz man be-
halte deumuot in gewalte *Gregor.* 3628.
vertragen, daz doch vil manec man in
michelm gewalte kan, dar an gedâht
er selden *Trist.* 268. als si kômen
ûz der sorgen gewalt *Er.* 6760. daz
er dehein arbeit von frömdem gewalte
leit *a. Heinr.* 280. was gefüeret dan
von Sîfrides gewalte *Nib.* 192, 2. lâ
mir daz ze gewalte *gib mir die voll-*
macht, gestatte mir, daz ich in noch
behalte *Gregor.* 2701. al daz er hête
daz pevalh er zuo sîner gewelte *Ge-*
nes. fundgr. 55, 34. er chumet selbe
zuo dînere gewelte *das.* 47, 33. —
plural. si gebutin von des pâbistis ge-
waldin vride *Jerosch.* 138. d. von go-
tis gewelden *Freiberg. str.* 243. —
besonders a. *menge, überfluß.* hette
an blûmen sulchen gewalt *Herb.* 9343.

b. *einer der engelchöre.* deme gewalte dînent di trône *Diemer* 3, 19. *vgl. Pass.* 339, 74.

ungewalt *stm. stf. ohnmacht.* aller gewalt wart ime gegeben, den gab diu minne in ungewalt *Ulr. s.* X. er viel alsô gedrâte — von unmaht daz geschach. in dem selben ungewalt *krone* 151. a *Sch.* daz starke gewidere treib si dicke widere in ir ungewalt *L. Alex.* 6556 *W.* si quam in ir ungewalt *fiel in ohnmacht En.* 284, 28 *E. Herb.* 13379. in ungewalt stân sîn eigen begirde ze erfüllene *leseb.* 876, 39.

gewaltschirmer, gewalttrager *s. das zweite wort.*

gewaltheit *stf. potentia. H. zeitschr.* 8, 140.

gewaltlich *adj. gewaltig.* mit gewaltlicher kraft beschirmen *Barl.* 324, 6 *K.* gewalteclîcher 326, 30 *Pf. vgl. Diemer* 14, 29. geweltliche sachen *gewaltthätigkeiten Gr. w.* 3, 714.

walte *swm. walter. ahd.* walto *Graff* 1, 812.

alwalte *swm. allwalter.* got der alwalde *Pass. K.* 75, 12.

anwalte *swm.* 1. *anwalt. RA.* 749. daz her des koninges anewalde wêre gewest *Kulm. r.* 3, 46. 2. *anstifter, urheber.* dô sus di gemeine dît sach ir anewaldin (principales huius sceleris) sich zu den brûdrin haldin *Jerosch.* 135. d.

sachewalte *swm. sachwalter, dann auch überhaupt eine partei vor dem gerichte, sei sie kläger oder verklagter. Hallaus* 1572. *Kulm. r.* 1, 7. 2, 58. 86. 3, 85. 145. *Freiberg. str.* 199. 255. diss mæres sachwalte *der held dieser erzählung Parz.* 112, 17. *vgl.* dirre âventiur hêrre *das.* 140, 13.

wilwalte *swf. das schicksal. vgl.* wîlsælde *Gr. d. mythol.* 817. er viel ûf die wîlwalden — swaz mir die wîle hât beschert, daz ist mir worden unerwert *Pass. K.* 653, 84.

walte *stf. das walten, gewalt.* sît si (natûre) aller dinge *Frl.* 231, 8.

walte *swv. walte.* zv des amtis walte (: zalte) *Jeros*

gewalte *swv. habe,* ü a. si wellent gewalten mêre du liche êre danne in sîn durft w deheiner nœte swære *warn.* unfuoget und gewaldet, swe dâ minne si *frauend.* 419, 2 32. a. b. *mit accusativ.* hier an gewalten und unrehte *walt und unrecht thun Trist.* c. *mit dativ.* Minne gewalt si wil *Iw.* 66 *und anm.* z. gewalte mir *besiegte mich* hant *Er.* 1247 *nach Lachm. mutung.* geweltigt mich *ks. präpositionen.* ir enwelt m walten *ihr gewalt thun,* sô h dienet daz *krone* 303. b *Sc (das ros)* des mundes ungeh enmahtu niht mit im gewalt *du es nicht bewältigen MS. H.* waz wider got gewalten si nen wil, daz wirt von in *Suchenw.* 41, 1168.

gewaltærinne *stf. die oder übt.* diu gewaltærin *Trist.* 959.

waltec *adj. gewaltig, ahd.* waltig *Graff* 1, 814. d sy *die gewaltige see Kulm. r* weldich *Crane* 816. 2080.

alwaltec *adj. allmächtig.* keisir alwaltic *schöpfung* 93, weldiger got *Pass.* 3, 32. 86, 41. 88, 48. alwaldic *das.* 672, 93.

gewaltec *adj. gewaltig;* a. gewaltiger Krist! *a. Hein* diu gewaltige Minne *Iw.* 83. gewaltiger herre *Er.* 7578. richtêri edir sînen gewaldi *Mühlh. str.* 38. *vgl.* waltb weltich *Jud.* 130, 9. gewel *fundgr.* 55, 26. geweldic *Jer myst.* 124, 24. — swâ rich waltic sî, dâ sol doch gnâde *Vrid.* 40, 13 *u. anm.* swer gew

olde doch genædic sîn *beitr.* 213. urden gewaldic *herscher* zu Rôme 174, 37. diu sol hie zen Hiurrouwe vil gewaltec sîn *Nib.* 1109, ich wil dich gewaldic setzen *zur herin machen* in mîme rîche *myst.* 13. *superl.* gewaldigest *Pass. K.* 69. b. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, wer was gewaldigere *(compar.)* unde burge *L. Alex.* 3686 *W.* ewaldic mîn, gewaldec ir *Parz.* 13. 727, 11. *vgl.* 635, 21. 753, *WS.* 1, 26. a. Minne, bistu ge- guoter wîbe *das.* 159. a. al werlte gar gewaltic *das.* 2, 230. a. *Walth.* 123, 27. des himels und erde gewaltic *Barl.* 26, 13 *Pf.* der si was gewaltic *Nib.* 1332, 2. richer krône sult ir gewaltic sîn 1175, 2. der krônen gewel- sîn *Crane* 893. nie ander wîp gewaldec sîner minne *Parz.* 732, megt irs sô gewaldec sîn *das.* 23. des tuot si mich gewaltec *das.* 579, 27. ich wil dich ge- c setzen alles mînes rîches *myst.* 4. c. *mit präpositionen.* der wart ubir uns giwaltig *schöpfung* 8. sît du über uns beidiu sô ltic bist *Nib.* 768, 2. gewaltic ein vil michel guot *Am.* 1320. gewaldec ob der wer *Parz.* 293, ich wil vor im geweldich sîn 2481.

engewaltec *adj. gleich gewalchron.* 54 c.

gewaltec *adj. nicht gewaltig, ig.* a. *ohne genitiv.* swenne er it saz und was ungewaldîc *schwach ch.* 58. b. b. *mit genitiv.* sîn ungiwaltig, ungeweltic *schöpfung* 1. *myst.* 336, 16. der werlt valtic *warn.* 1559. des libes undec *Pass. K.* 614, 38.

ilteclîche *adv. mit gewalt oder* weldeclîche *Crane* 1084. 2360.

walteclîche, -en *adv. mit oder macht.* gewalteclîche *Walth.* 9. 32, 10. 102, 19. *Nib.* 1325, *rl.* 68, 12. 121, 21 *Pf.* gewaldeclîche *Parz.* 266, 23. *Pass. K.* 157, 32. gewalteclîchen *Walth.* 55, 10. *kl.* 43. *Nib.* 1026, 3. 1177, 4. 1323, 4. gewelticlîchen *Judith* 128, 21. gewellichlîchen *Genes. fundgr.* 71, 21.

waltige *swv.* das di alden râtmanne di niuwen waldigen *ihnen die gewalt übergeben Kulm. r.* 1, 2.

bewaltige *swv. bewältige.* bigrîphit man un dan unde biwaldigit un dâ mite *Mühlh. str.* 48.

gewaltige, geweltige *swv.* 1. *mit accus. der pers. überwältige.* alse lîhteclîche er sich hete gelâzen überwinden unde gewaltigen mit den sünden *H. zeitschr.* 9, 12. er geweltigt mich mit siuer hant *Er.* 1247 *nach der hs.* 2. *mit accus. der sache.* a. *bringe in meine gewalt.* er geweltiget unser erbe *pf. K.* 13, 17. b. *übergebe zur freien verfügung.* daz man im gewaldiget und geeigent das gût *Kulm. r.* 3, 100. *vgl.* 104. 106.

verwaltige, verweltige *swv. überwältige.* er fuor dannen in Siciljen lant unde ferweltigot alle die er dâ vant *Diemer* 200, 18. dâ verwaldigote got mit siner gotelîchen kraft des tûbeles uberbracht *glaube* 668.

waltigære *stm.*

sachwaltigære *stm. s. v. a.* sachewalte. *Haltaus* 1572. *Kulm. r.* 3, 125.

gewaltigære *stm. der gewalt hat oder übt.* ein starc gewaltigære *urst.* 124, 56. der gewaldigære, von dem diu starken mære die wissagen hânt geseit *Geo.* 49. a. — von gewaldigêren oder von liuten die dâ triben unrechte gewalt *Freiberg. str.* 254.

gewaltigærinne *stf. Trist.* 959 *nach F., wo sonst* gewaltærinne.

gewaltesære *stm.* 1. *gewalthaber.* die senâtôren von der stat und die gewaltesære *Silv.* 2070. *vgl. Trist.* 11031. — *ein chor der engel.* der gewaltesære maht *g. Gerh.* 347. die herscher und gewaltscher *Suso, leseb.* 884, 31. 2. *der gewalt übt.* die unrehten gewalteser *Bert.* 21. *vgl.* 403. 410.

WALTHER *nom. pr.* des muoz hêr Walthêr *(Walther von der Vogelweide)* singen 'guoten tac, bœs unde guot' *Parz.* 297, 24. *vgl. W. Wh.* 286.

WALZE, WIELZ, GEWALZEN *wälze, rolle. Gr.* 1, 933. *Graff* 1, 791. 1. *intransitiv. wälze mich.* si welzet vor im alse ein twalm *Frl.* 325, 7. die walzenden unden *Pass. K.* 644, 30. swâ noch der apfel walzet hin, er trahtet nâch dem stamme sîn *troj.* 5. c. swie diu schîbe sinewel beginnet walzen hin ze tal *Pantal.* 1553. daz heubt von sente Paulo wîlz in eine grûbe hin *Pass.* 194, 84. — diu mâninne welzet umbe *Diemer* 342, 4. wi der sunne loufe in sînem circulo in zodiaco di twerehes umbe walzet *glaube* 386. der mit ir in dem pett wær um gewalzen *Schmeller* 4, 75. jâ walzet ir (der Sælden) gelückes rat vil stætecliche ûf und nider *troj.* 18. a. — *in weiterem sinne.* ez muoz nu walzen als ez mac *W. Wh.* 12, 1. gein sorgen wielzen sîniu dinc *Parz.* 335, 30. lât walzen iwer kranken gir ûf ander minne den ze mir *das.* 510, 7. dô ir gemûte an alsô manec ende wielz *Kolocz.* 223. 2. *transitiv.* abe wielz er den stein *Genes. fundgr.* 41, 29.

welze *swv. wälze. goth.* valtja, *ahd.* walzju *Gr.* 1, 948. *Ulfil. wb.* 184. *Graff* 1, 791. wer hilft uns welzen abe den stein von dem grabe *leseb.* 1024, 10. der ûch *(die himmelskörper)* welzet, ûch velzet in schônen louf *Pass. K.* 691, 31. nu gedâchtez anders welzen (: smelzen) *fügen* got *das.* 498, 74.

welzestein *s. das zweite wort.*

WAMBE, WAMME *stf. leib, bauch. goth.* vamba, *ahd.* wamba *Gr.* 3, 405. *Graff* 1, 853. *Ulfil. wb.* 185. *zur etymologie vgl. H. zeitschr.* 5, 217. *swf. MS.* 2, 200. a. 232. b. ventrix, alveus, vulva *sumerl.* 29, 51. 31, 11. 20, 16. — ein weichiu wamba *Genes. fundgr.* 15, 5. allez daz er ie gewan, in sîner wambe daz versanc *warn.* 2225. — ein wîp mit liehteme sinne, der wambe was bevangen mit dem guoten *Diemer* 231, 8. swie si die wambe sâhen *Mar.* 147. ledi von dem fluoche der mich hât ret u. mîne wambe besperret selbe was sîn amme diu in tr wamme *Parz.* 113, 10. — der magde wambe *(Jesus) Dies* 25. *vgl.* 230, 9. dô was diu dî ein chrippe deme lambe *leseb.* gotes amme, ez was dîn wan palas reine, dâ er eine lac b inne *Walth.* 4, 39. der in d wambe saz *W. Wh.* 38, 12. in einer reinen megde wamme winden *MS.* 2, 232. b. daz ze kinde enpfienc in ir vil wammen *das.* 2, 200. a. — J mit dem wâge was bedaht visches wamme (: amme) *Greg* — *plur.* wampen *bauchstücke Hätzl.* 1, 91, 189. *altd. sch* 691.

wempel *stn. die schamth* 2, 80. b. *Nith. H.* XLVI, 15. 3, 189. b.

milchwempel *stn. euter. ler* 4, 77. *gl. Mone* 8, 496.

wempline *stn. die sch MS. H.* 3. 189. 190.

, wambis *stn. wamms, zum theil der rüstung. Schmeller Frisch* 2, 420. c. *W. Grimm zeitschr.* 6, 328. *holländ. prov.* gambais, gambaison, wambais, gambeson *Dies w mlat.* wambasium, wambosium *D unter* gambiso. *im deutschen sich durch einfluß des fran die endung verschieden.* ich s ein wambîs (: wîs) *Helbl.* 3, 1 2, 1266. *Teichn.* 136. wamb 9024 *u. anm.* wammis *das* kleiniu wambasch *Lanz.* 3811. îsen inne und in dem wanbe 2, 71. b. ez schrôtet manegc rinc unt machet wambeis læ 21, 9 (92, 3 *H.*) wambei 53. a. 224 *Sch.*

këtenwambis *stn. kette*

br. 149. *Helbl.* 1, 311. *vgl.* klei-
rambîs mit keten *das.* 2, 1226.
derwambîs *stn. unterwamms.*
eller 4, 78.
ambiser *stm. verfertiger von*
usen. wammaiser *Renner* 8890.
tagwan *stm.* 1. *tagewerk;*
t, namentlich frohndienst von der
eines tages. zu winnen *oder zu*
n,wonen? *Stalder* 1, 258. *Schmel-*
, 80. *RA.* 353. *Oberl.* 1619. *Gr.*
49. ein tagwan tuon *das.* 4.
tagwen tuon *das.* 75. ein tau-
tuon mit dem zug *das.* 94. 2.
ndmaß, *so viel in einem tage*
eitet *werden kann.* rûten ein
veldes oder ein tagwan matten
413.
wener *stm. fröhner. Gr. w.*
4. tauwner *das.* 138.
tj. nicht voll, leer. goth. vans,
wan *Gr.* 2, 55. *Ulfil. wb.* 185.
1, 854. *Ben. zu Wigal. s.* 738.
eller 4, 79. *Schmid sw. wb.* 516.
plenus dic qui non plenus wan
b. gl. 265. wanne *nicht volle,*
htige mâze *Kulm. r.* 1, 6. *Colm.*
2. b. inanis, vacuus wane
one 5, 86. er kan wol köpfe
r) machen wan *krone* 25 b *Sch.*
en schiffin wan *Jerosch.* 89. b.
age was wan *Bon.* 25, 37. —
enitiv. daz iu der munt noch
wan, ich mein der zungen drinne
316, 4. der kopf wart wan des
es *krone* 20. a *Sch.* die törper
niht des trunkes wan *MS. H.*
0. b. valsches wan *büchl.* 1,
ir lônes îtel unde wan *troj.*
. a. inguoter witze wan *Mart.*
768, 22. meistirlicher kunste,
wan *Jerosch.* 3. a. 142. 169. c.
wan *das.* 42. d. sigis wan
1. a. miner kraft ich bin wor-
an *Osw.* 1783. c. *trop. er-*
. sus wart der brûdre reise wan
h. 168. d. daz sin hoffenunge
vurdin was *das.* 102. a. 113. a.
d. alsus wart sîn wille wan
33. c.

wanwiz *s. das zweite wort.*

wenlichen *adv. leer.* si wurden alle wenlichen *(so bessert Haupt)* wider gesendet *Judith* 131, 24. *vgl.* 134, 19.

WAN *adv. und conj. nur, außer. ahd.* wan, wane, *doch nur in einigen spätern denkmälern Graff* 1, 855. wane *Diemer* 77, 12. *die hs. A des Iwein schreibt* wane, wan, wen. *die form* wene, wen *in L. Alex. Roth. Aegid. kehron. Ath. Jerosch. vgl. Lachmann zu Nib.* 852, 3. 952, 4 *wo ausführlich über die partikel gehandelt wird; Grimm zu Ath. s.* 19. wene, wen *auch lit.* 184. *Ludw. kreuzf.* 2363. *leseb.* 975, 16. wenne *MS.* 2, 224. a. *leseb.* 969, 30. 1021, 2. wanne *das.* 864, 40. *Bert.* 64. *auch (wohl durch verwechselung mit* wande *denn, weil)* wande *MS.* 1, 188. a. wand *Silv.* 1627. 3376. 3784. 4000. wande *auch schon ps. Trev., wo Windb. ps.* 573. 603 nihwan *hat. vgl. noch Gr.* 3, 184. wente *Roth.* 562. wend *Ath. E,* 47. *Benecke zu Wigal. s.* 738 *leitet die partikel von* wan *leer ab, bemerkt aber im wörterb. zu Iw. s.* 526, *daß diese ableitung unstatthaft scheine. Gr.* 3, 279 *wird* wan *als abkürzung aus* niuwan, niwan *erklärt. nach unserer ansicht wird man eher auf einen pronominalstamm (so daß* wan *etwa eben so wie* wanne, wannen *u. a. zu* wer *gehörte) zurückgehn, als an eine ableitung von einem nomen, oder von* wænen *denken dürfen.* A. *adv. nur. die erklärung dieses* wan *durch* niht wan *ist zwar praktisch zulässig, hat aber sonst bedenken.* dô sprach der vil wîse wan von sînem lîbe *fundgr.* 1, 173, 28. er schuof si *(himmel und erde)* wan durch sîniu kint *aneg.* 3, 40. der selbe gap ze valle wan sîn eines leben: sô wil sich dirre und al die kristenheit ze valle geben *Walth.* 33, 24. sist der wibel vol wan êrst in der niuwe *das.* 17, 30. dâ sterbent wan die veigen *Nib.* 149, 2. die nâmen algeliche wan ir zweier war *das.*

296, 2. sô sult ir wan einer rede jehen *das.* 375, 2. mîn swester wan aleine sol hie bî dem künige sîn *das.* 564, 4. *vgl.* 879, 3. si solden wan beruochen der sêre wunden lîp *das.* 1952, 4 *u. Lachm.* daz mich wan einer liebe twanc *MS.* 1, 97. b. der troum sî wan üppekeit *alid. bl.* 2, 26. daz ist wan ein anevanc *weinschwelg, leseb.* 578, 7. dâ wan aleine diu gotliche kraft würket *myst.* 395, 2. du weist wol daz ich enphangen hân (niht?) wan der ding die du geschaffen hâst *leseb.* 892, 36. ich wil dem grâven hie zwei sper erlouben wan durch iwer bet *frauend.* 170, 11. daz tet ich wan ûf sölhen sin *nur in der absicht das.* 160, 20. — *auch vor einem satze:* ich was et wan der si an sach *frauend.* 33, 24. ich sage iu wer uns wîben wol bebaget: wan der erkennet übel unde guot *Walth.* 44, 2. B. *conjunction.* I. *ein satzglied beschränkend.* 1. *durch ein anderes satzglied.* a. *das erste satzglied ist negativ.* wan *bedeutet dann außer, als, als nur.* ubir al ertriche nist wen der eine *L. Alex.* 5002 *W.* sine gît dem lîbe lônes mê wan trûrên *MS.* 1, 182. a. — deweder man noch wîp giengen in den palas wan sie *Barl.* 23, 26. — mit uns ne gînc nieman wan wir einigen zwei *L. Alex.* 5942 *W.* nu ne weiz nieman ander wene got *das.* 3640. iz ne wiste niemannis lîph wan die verchmâge *Roth.* 2701. *vgl. Mar.* 130. niemer niemen bevinde daz wan er unt ich *Walth.* 40, 15. sîns rüefens nam dâ nieman war, wan ein juncfrouwe *Parz.* 182, 16. *vgl.* 196, 8. 392, 18. obe ez ander niemen wære wan Hagene *Nib.* 55, 1. daz hât mir anders nieman, wan si, getân *MS.* 1, 69. b. nieman kan mîn leit verkêren âne got wan iuwer lîp *das.* 177. a. daz ne mac nieman, wene got eine, getuon *Diut.* 1, 308. niemen weiz, wan got eine, wes er hab an dich gedâht *Mar.* 88. sît diu selbe schulde niemans ist wan mîn *Iw.* 160. 151. ouch entrûwichs niemen wan *das.* 156. sine gâben vrid wan dem einen man *Nib.* 214 siht man bî in niemen wan debrande stân *das.* 2278, 4. nieman wan daz halbe ors *Iw* dere nehein ne karneta imo rihten, wane diu eina *fundg* 19. dar inne bestûnde dehei Christ unde daz wîp *das.* 167 entwinget in dehein nôt wan valtigiu gûte *das.* 176, 37. dinch wan niuwan sterben *Gr* 2, 124. daz er mit deheim in wider möhte bringen wan selbes bluote *aneg.* 2, 8. wa mer werden kan stæte dehei wan ir einer lîbe *Iw.* 245. do ich keines mæres nie wan 4123. — daz niht enwas, tivel an væhte wan sîn eigen *aneg.* 29, 11. im kunde ni gen wan Kriemhilde man *Nib* sine müete niht, swaz ir wan ir mannes ungemach *Pa* 24. sô daz an in niht mê wan daz houbet schein *Iw.* 2 wit andirs wen ein kranc ma 7028 *W.* daz diu werlt a enist wan stuppe *Mar.* 23. chen künige anders niht en danken güetliche *Nib.* 244, wære niht anders guot wan v zen daz bluot *a. Heinr.* 452. wirt anders niht wan klage 25. daz al diu freude mîn sî wan an ir gebe *MS.* 2, 4 ist niht mê dâ wan schœne *Walth.* 59, 33. daz in dâ bristet wan des alters eine nichtes wen rosse hûte *(h* arm betelêre zu eime herren wêr *Herb.* 14860. der a wan strîtes gert *Parz.* 203, er nie niht ensach wan e durch einen stein *aneg.* 26, 3 er ûz nam wane sîn wîb luss *fundgr.* 55, 36. daz er nih des hæte wan ûz olwenten h ten *fundgr.* 1, 134, 43. a

got nien schiuhet wan unguote
37. der bedarf niewet daz er
wan die vuoze *leseb.* 300, 23.
an ir niht, daz ich müge strâ-
ein dinc *MS.* 2, 189. b. ni-
er behilt allis des er ie be-
ene erden siben vouze lanc
7125 *W.* enhât niht mê ver-
n beidiu sêle unde lip *a. Heinr.*
l. Walth. 73, 27. *Nib.* 925, 2.
42, 22. *Frl. l.* 1, 4. *Pass. K.*
jane hânt niht mêre sorge
ȝene wan um die herberge *Nib.*
. ich bin umbe niht wan umb
t betrogen *MS.* 1, 54. a. man
i niwit wunden wen in den na-
er *L. Alex.* 4189 *W.* er be-
riche vil hêrliche niwit lan-
e zwelif jâr *das.* 7118. reit
baz wan ein lützel für die stat
28, 4. aldâ wart niht gegan-
n ûf tepchen *Parz.* 627, 25. —
âhte iuwer nie wan wol *Iw.*
t schær nie bezzerz wart ge-
an einez *Parz.* 668, 17. lie-
ȝ ward nie auf erd wenn stæt
69, 30. dô lebte niender
nôz wan künec Artûres hof
25, 1. wirne schulen die her-
nderswâ niender sûchen wan
lis purge *Mar.* 172. der un-
nt ir gemuote niender mê wan
got *das.* 92. doch kam dîn
iender hin wan in diu reinen
lobges. 59. nirun wen aldâ
73, 15. die ne mohter nie-
sprechen wan nâch mettîn *fundgr.*
hôhiu fröide wirt mir niemer
an alsô *Walth.* 117, 4. en-
mer inne werden — wan in
ten spiegel des gotlichen ant-
yst. 396, 23. — *statt der ne-*
kann auch eine frage stehn:
uns imen mêre widere wan du
f. K. 201, 20. waz ist diu
wane der êwigi lîb? *Diut.* 3,
velihez ist daz, wane diu kumf-
usalem *fundgr.* 1, 54, 15. in
no tôde wane sô diu sêla vone
don irblendet wirdit? *das.* 55,
28. waz mac ergetzen leides wan
friuntliche liebe swer die kan begân?
Nib. 1174, 2. was wil du mê von
mir wan hôhen muot? *Walth.* 60, 23.
wer mac den strît gescheiden wan got?
Vrid. 6, 13. wem mac ich si gelîchen wan den Sîrênen eine? *Trist.*
8091. wer vrôer wan der kristen
man? *Kolocz.* 224. — *bisweilen be-*
sieht sich wan *zwar auf ein positives*
glied, aber der satz ist im allgemeinen
negativ, oder die aussage ist hypothe-
tisch. ich ne kan ûch nicht mêr ge-
sagen, war mite die kiele sîn geladen,
wene mit îsirînen stangen *Roth.* 855.
ichne weiz wem ich gelîchen muoz die
hovebellen wan den miusen eine *Walth.*
32, 28. und ich doch nie den boten
gesach der mir ie brælite trôst von ir,
wan leit und ungemach *MS.* 1, 67. b.
in dûht er hete dran getobt, ob er iht
æze mêr wan brôt und wazzer trunke
W. Wh. 134, 5. wie tump er mich
diuhte ob er iht wan fröuden pflæge
Flore 220 *S.* b. *das erste satzglied*
ist positiv. wan *bedeutet hier ausge-*
nommen, nur nicht. sie irtrun-
ken algemeine wen ich alterseine *kchron.*
73. b. si truogen alle hungers mâl
wan der junge Parzivâl *Parz.* 191, 16.
vgl. 40, 24. si jâhens algemeine
wan der truhsæze aleine *Trist.* 11251.
die uns allen sorgen rât wan dir eine
hânt getân *Flore* 5694 *S.* daz ich iuch
gruozte von ir unde iwer gesellen über
al wan einen *Iw.* 120. si verkôs ûf
si alle wan ûf den einen man *Nib.*
1055, 3. dâ was geslagen manec ge-
zelt al umb die stat wan gein dem mer
Parz. 16, 27. — *nach comparativen,*
als: wir sehent verre mê von unserm
herren Jesu Christo wanne die jungern
tôten *leseb.* 864, 40. sie ist besser
wenne ander funfe *das.* 1020, 42.
1021, 2. — *der casus der nach die-*
sem wan *folgt, ist, wie die angeführ-*
ten beispiele zeigen, der, den das er-
ste glied erfordert. doch finden sich
ausnahmen. es steht: (1). *nominativ*
statt des accusativs. wir hân niht ge-

wisses mê wan hiute wol und morne wê und ie ze jungest der tôt *a. Heinr.* 715. (2). *accusativ statt des genitivs.* ich hân der hunde rât wan einen bracken *Nib.* 875, 2. jo enger ich anders lônes niht von ir deheiner wan ir gruoz *Walth.* 72, 8. die enbite ich nihtes wan ir wort *MS.* 1, 43 a. (3). *genitiv. in einigen fällen kann dieser genitiv, wie Benecke im wb. zu Iw. s.* 529 *bemerkt, von einem in dem ersten gliede befindlichen worte wie* niemen, niht *abhängig gefaßt werden, doch reicht diese erklärung nicht für alle stellen aus. nach Lachmann zu Nib. s.* 245 *ist der genitiv von* wan *abhängig.* dâ niemen ist wan mîn *büchl.* 1, 381. ob ander niemen lebete wan dîn unde sîn *Nib.* 759, 2. den schatz weiz nu nieman wan got unde mîn *das.* 2308, 3. *vgl. Lachmann z. d. st. und Gr.* 4, 762. — dâr ne beleib nichein man wan der verchmâge *Roth.* 2497. niene welle got daz wir dich verliesen und iemer uns erkiesen deheinen herren wan dîn *Barl.* 366, 13 *Pf.* — der ist doch kleine wan mîn eine, die des wænen *MS.* 1, 33. a. — nu hân wir kindes niht wan sîn *Flore.* 2459 *S.* nu hân ich niht mêre von mîner lieben friundîn wan herzeleides unde dîn *das.* 2368. der niht erdenken künne wan herzeclicher swære *das.* 5715. sie ne hetten mêr niecht getân wan êre unde gôtis *Roth.* 1684. aller der werlt hâstu niht mêre gemeines wan der hiute unt des gebeines *tod. gehüg.* 490. du endarft mir niht anders geben wan der einigen stiure *Lanz.* 1769. er hât uns niht getân wan getriuwer dienste *Nib.* 811, 2 *C.* done vander niht wan guotes *Iw.* 166. sô geschicht mir niemer niht wan guotes *MS.* 1, 155. b. er enwil niht tuon wan slehtes *Vrid.* 3, 18. noch enpfant ich nie ze guote leider mir, daz an ir niht schînet wan des besten: doch envinde ich wandels niender niht an ir wan des einen *MS.* 1, 155 b. — swaz liebe heizen solde daz treip er mit der reinen wan eht des alters einen, daz niht dir wart sîn wîp *troj.* 15955. s tugende unt mit stætekeit wol vor aller unvrouwelicher tât einen *MS.* 1, 53. a. het ich a heit niender eines hâres breit, die ich von iu hân *Er.* 88(danne *und* niwan. — *se der genitiv auch in das erz* ich habe niemens wen dîn *Ei bei Lachmann a. a. o.* — *e bundenes* niht wan *nur ste der mit der negation* ne *bei bum*: sô nist er niwit wene *L. Alex.* 7077 *W.* ezn ist (wan ein got *aneg.* 8, 5. iz niht wene ein ruom *Aegid.* 12 vant man dar inne niht wan *fundgr.* 1, 82. sine truogen spîse *Parz.* 200, 15. *vgl.* 390, 9. 810, 11. ich ne ger wan drîe tage *Roth.* 2359. i mich (mir) nicht wene an *das.* 2409. — *oder ohne* n gnâden ist niht wan einiger ta 1, 109, 21. mir wont niht mer bî *Parz.* 95, 10. er le wan tôude *das.* 230, 20. sît mîn redegeselle *Walth.* 86, pin niht wan einec man *Parz.* der welte fuore ist niht wan langen *MS.* 1, 24. a. drîv doch niht wan ein *das.* 2, wan man si niht wan blicket 1, 188. a. ir herze niht wa phlac *Parz.* 117, 6. *vgl.* 213, mîn frôide und al mîn heil an dir einer stât *Walth.* 97, mochte man hôren scrîen nicht unde wê *kchron.* 42. b. niht wan ein geschrei *Iw.* 26 wan harnasch ich hân *Parz* diu niht wan daz beste tuot 425, 15. er bestât mich niht vil *Trist.* 4143. si rungen umben tôt *Parz.* 17, 8. dô einin nit wan umbe dûsint p 3132. dâr wil die magit z selve wole intfâhen niht wes dîn êre *das.* 1961. niht w

·âles kraft streich er wazzer unde
arz. 479, 23. ein kulter wart
ittes dach niht wan durch Gâ-
gemach *das.* 552, 14. *vgl.* niu-
nd *Lachmann zu Nib.* 2081, 2.
ines iegeliches sibeniu, unreines
wan zwiskiu *Genes. fundgr.* 27,
ch *Lachmann a. a. o.* 2. wan
inkt das erste satzglied durch
satz. hier steht nach wan *ent-*
keine andere conjunction oder
ronomen: durch daz enkan ouch
r abe niht gesagen mêre wan
be uns sælde unde êre *Iw.* 296.
l. waz mag ich dâ von spre-
nê? wan er wart rîcher vil dan
einr. 1430. *vgl. Iw.* 96. *Parz.*
l. sie ne gesagete mir nicht
wan du wæres ir ze hêre *kchron.*
vgl. a. Heinr. 446. ich en-
niht bescheiden waz sider dâ
ch, wan rîter unde vrowen wei-
an dâ sach *Nib.* 2316, 2. waz
r daz si mêr nu tuon, wan do'r-
der künec Lôtes suon *Parz.* 353,
gn kunderme anders niht gesa-
van er stuont unt sach in an
8. done kunde ich mich niht
warn, wan ich seitez vür die
das. 115. — *oder es folgt*
lativum oder eine conjunction:
ne torste nieman gân, wan
ilsô hête getân *L. Alex.* 305.
libet niemen, wan der doch ster-
l *Nib.* 2069, 3. *vgl. Parz.* 468,
9. 1, 75. a. êre unde guot hât
el iemen, wan der übel tuot
90, 30. wer mochte daz haben
n, wan der durch die werlt wart
pf. K. 197, 18. dînes gewal-
niht mêre, wan der dir gege-
fundgr. 1, 174, 11. daz ge-
ander niemen, wan der ez mit
mac verdienen *tod. gehüg.* 70.
ede enzæme keinem man, wan
trôst von iu gewan *Parz.* 292,
ne vernam von hochzîte in al-
le mêre, die alsô grôz wêre,
hete Eneas; wan die dâ ze
was *En.* 13025. waz sint ke-
nemmidâ wane daz walahisgen sint wi-
derzellungâ *Diut.* 3, 138. ern wil niht
wan daz reht ist *fundgr.* 1, 80. nu
tuot dermite weder minre noch mê,
wan daz iu rehte stê *Iw.* 281. hiest
niht geschehen, wan des wir vor iu
wellen jehen *Parz.* 556, 2. do ne
dorsten se vor den scanden gereden,
nehein helet gôter, wan des ime was
ze môde *Roth.* 4504. sô bekant ich
freude nimmer mêr wan der mâze ich
ir hie sihe *W. Wh.* 144, 19. daz in
niemen sæhe wan dem ez der künec
gebôt *Barl.* 25, 39. *vgl. Iw.* 204. daz
dirre schiffunge vil lützel ieman wart
gewar, wan die man ouch besande dar
Trist. 7354. daz ir kein gebende zam,
wan dazs ir selber bant *Walth.* 106,
30. die nie nihtes gezam, wan daz
ir got gegeben hete *aneg.* 85, 34.
daz er ihtes bæte, wan daz si gerne
tæte *Iw.* 113. — *auch hier erscheint*
bei wan *bisweilen der genitiv:* dar umbe
tuon ich niht, wan des ich tæte doch
MS. 1, 158. a. *oder es findet eine*
brachylogie statt: swaz si nâch êren
striten, daz was gar ein wint wan
aleine Sîfrit (*für* swaz S. streit) *Nib.*
227, 3. *wenn hier nicht* (*wie* II, 1.)
ein nomin. absol. anzunehmen ist. — si
entlihen niemer einen slac, wan dâ
der gelt selbander lac *Iw.* 264. sît
noch ê wart dem künege nie sô wê,
wan dô sîn komen zeigte sus der
sterne *Parz.* 492, 25. daz ich dir
niene sie, wen sô ich dir ê wære
kchron. 70. d. mich ne mac behuo-
ten daz ubele noch daz guote, wene
alse diu wîlsælde wil *das.* 19. b. des
ensezent si nehein zil, wan alsô du
gebiutest *pf. K.* 24, 211. niht von
mennisken sinne, wan als im diu go-
tes minne gebôt *Mar.* 83. daz ich dir
anders niht ne sage, wan alsich vor-
numen habe *gr. Rud. D*, 9. *vgl. L.*
Alex. 2746. 4680 *W. a. Heinr.* 948.
Iw. 16. 274. *Walth.* 107, 1. *Parz.*
136, 30. 426, 21. ichne weiz, wan
als ich wæne *Trist.* 14985. deheines
anders listes si phlegent, wan wie

si an einander betriegen *tod. gehüg.* 389. *vgl.* 397. want wir uns niht anders fîzen wan wie wir dem lîbe sînes willen vâren *fundgr.* 1, 89. diu herzogîn sprach suone jâ, abe anders niht decheinen wîs, wan ob Gâwân den kampf wolt durch si verbern *Parz.* 728, 2. nune hân ich leider niht dâ mite ich sie gewer, wan obs ein lützel von mir wolde *Walth.* 59, 4. ich hân iu anders niht getân, wan ob ich hân gedienet *MS.* 1, 97. b. *vgl. fundgr.* 1, 20, 34. — diu ne mahte in niht andiriswâ gehalten, wane daz siu in in eine krippe leite *fundgr.* 1, 117, 30. sone weiz ich wie ich ir minne iemer gewinne, wan daz ich zuo dem brunnen var *Iw.* 284. ichn kan ims niht gedanken sô wol als er mîn hât gedâht, wan daz ich tiefe nîge *Walth.* 18, 20. ich bin ûf anders niht geborn, wan daz ich des trôstes lebe *MS.* 1, 69. b. anders sie niht enworhte, wan daz sie ir gebetes huote *Mar.* 212. *vgl.* 41. 137. dâ tuont si niht mê, wan daz siz umbe werfent an ein triegen *Walth.* 83, 23. waz sol ich dir sagen mê, wan daz dir niemen holder ist dann ich *das.* 49, 30. *vgl. Parz.* 624, 21. het ir priss nimêr getân wan daz diu herzogîn sol hân die hulde *das.* 308, 18. daz was niht mêre, wan daz ein engel im erschein *aneg.* 25, 18. son ist mir niht geschiet, wend daz ich orsis nicht inhân *Ath. E.* 47. dane mac niht anders an ergên, wan daz ich den kampf leisten wil *Parz.* 684, 23. *vgl.* 726, 29. 722, 18. anders sô gestuont ez nie, wan daz beide lieb und leit zergie *MS.* 1, 69. b. waz möht ir nu gewerren, wan daz der wec sô verre was. *vgl. noch wb. zu Iw. s.* 528. — *bei* wan daz *kann auch der conjunctiv stehn wenn der untergeordnete satz ihn erfordert, und zwar nicht nur, wie Lachmann zu Iw.* 2968 *meint, in der oratio obliqua und wenn* wan daz *den zweck bezeichnet:* ich ne sorge umbe anders niht wan daz si uns entrinnen *pf. K.* 288, 10. si ne neheiner geben — wen daz er si leben *L. Alex.* 3788 *W.* nihtes bæte wan daz er wære gehôrsam 13, 61. *vgl. Nib.* 1163, 2. *Walt* 28. si hâtz umb anders niht wan daz sichs iemen müge v *frauend.* 103, 12. iz ensint dil grôzer êre, wan daz der mensch tis knecht si *myst.* 42, 18. — *ner ist das erste glied positiv* · di fuorn frœliche dan, wan als vi minne zwei herze dar inne von ir hete brâht *Trist.* 11881. an allen ten dingen hân ich wol gemein dâ man teilet friundes lîp *Walth* 31. geziuge sint mir gar verzag als diu âventiure sagt *Parz.* 38 *vgl.* 824, 25. — *nach dem c rativ:* der sal geistlicher sîn wa schînet *myst.* 59, 19. II. *satz beschränkend.* 1. *der ers steht im indicativ und ist positiv. aber, gleichwohl.* si riete hêrren, er solde mit grôzen êre mer vare. wente ein ald herzog riet daz man is solde irwenden 562. alle fürsten lebent nu mit wan der hœhste ist geswachet 25, 30. daz grôze her al still wan ein werder jungelinc was ime *Parz.* 358, 23. nemt swaz hi si bejagt: wan einz lât mir *das.* 18. *vgl.* 274, 16. 320, 26. sûmet an mir vaste ir triuwen si twinget mich minnen sô hô: w nie mîn frowen gegen ir getwa 2, 197. — nu wêstu alsô vil a wei iz an iren dingen kumen ist. got durch sîne krefte helfe mir dehaftîn *Roth.* 542. ich hete dir ze redene: daz muoz ich v gen: wan *(gleichwohl sage ich* ob du grôze nôt wellest vermid bedenke dich enzît *tod. gehüg.* nemit diz ze minnen. des habit unde rûm: wene ein dinc, daz clagen, des hân ich vil svêren *Alex.* 470. mîn bilde, ob ich kelt bin in dir, sô lâz mich

ir ein ander vinden frô: wan ich aber wider in *Walth.* 68, 7. si von sorgen mînen lîp, daz ich e swære hân. wan âne si vier wîp diu hetens alle niht getân , 73. b. sist mir zallen zîten in sinne: wan si wendet minne mit ne *beitr.* 232. — er wolte hân hen sich: wan diu künigîn den underfuor *Flore* 2392. — *bis- ist in dem satze mit* wan *das n zu ergänzen:* daz gesinde wart ne: doch fuor er dan al eine, zwei junchêrrelîn *wären* zw. j. *gewesen, abgesehen von* — *Parz.* 7. wan ein want alters eine, sô s wol sô næhe *Flore* 5630 *S.* lîn guote tugende aleine, Minne, st an freuden schiere lam *MS.* 1, *dann kann* wan *auch so stehn, ler gedanke auf den es sich be- aus dem vorigen ergänzt werden* sich touften an der selben stunt tûsent und zwei hundert. wan *ist freilich geschehen, aber doch)* des immer wundert, wer in die bereite *Geo.* 4277. *ähnlich Walth.* : wan *(aber)* ein wunderaltez wîp trôste mir den lîp. — *käufi- st* wan daz: sô froit sich allez ir ist, wan daz fröide an mir t *MS.* 2, 53. a. elliu kunst ge- mac werden, wan daz nieman ge- kan rede u. gedœne singen *das.* 7. a. — ir tût mir alze wê, daz ir sîn niht welt enbern *En.* 3. *hier nimmt Lachmann zu Nib.* 3. *ohne noth die ellipse eines ne- n satzes an.* — daz mezzer was nde breit, wan daz ez sô wol snеit *a. Heinr.* 1212. ich volgte iuwer bete, wan daz ichz mit haft tete *Gregor.* 3474. *vgl. Iw.* 135. mîner vrouwen wirt wol wan daz ez lasterlichen stât *das.* sam tuont die vogel under in: laz si habent einen sin *Walth.* gegen den vinstern tagen hân t, wan daz ich mich richte nâch eide *Walth.* 42, 20. mit mane- ger kurzwîle man nu die zît vertreip; wan daz in twanc ir minne *Nib.* 323, 3. ritters site und ritters mâl sîn lîp mit zühten fuorte, owê wan daz in ruorte manec unsüezîu strenge *Parz.* 179, 16. hie kom ein magt gein triu- wen wol gelobt, wan daz ir zuht was vertobt *das.* 312, 4. daz kreftelôst in sêre, wan daz er dennoch manlîch were bôt *W. Wh.* 40, 28. dar zuo er sweic, wan daz er mit zühten neic *das.* 274, 14. ich bin mîner jâre gar ein kint, wan daz mînem hâre die locke sint grîse *Nith.* 50, 5. er wart ver- triben — wan daz von im sît ein bez- zer mære wart geseit *MS.* 2, 110. b. — er wart zuo der erdin gebogin als man in sterbin wolde, wan daz is nicht we- sin solde *Ath. A,* 124. der lewe wolde sich stechen durch den bûch, wan daz im der herre Iwein dannoch lebende vor schein *Iw.* 150. ich wolte von ir dienste gân, wan daz ein trôst mich wider brâhte *Walth.* 65, 36. dô wold er zuo im springen, wan daz in niht enlie Hildebrant *Nib.* 2208, 1. ir namn ich wol genennen kan, wan daz ichz niht wil lengen *Parz.* 277, 9. ich was ze Krîde vil nâch tôt, wan daz mich got erlôste *MS.* 2, 68. b. — *der satz mit* wan daz *kann auch voran gehn:* wan daz ich ein lützel fuoge kan, so ist mîn schœne ein wint *Walth.* 116, 11. wan daz ich vriunden volgen sol, ich bin schedelîchen hie *MS.* 1, 75. b. wan daz ich noch dur zuht wil swî- gen und ûf lieben wân, ir sult vür wâr gelouben, si hât *das.* 2, 31. a. 2. *das erste glied steht im indikativ und ist negativ. hier sind zwei fälle zu unterscheiden:* a. wan *beschränkt das erste glied in seiner völligen all- gemeinheit. die übersetzung ist hier aber nur, aber doch, gleich- wohl.* ich mac wol jehen daz ich ir deheinen mêre habe gesehen: wan Si- fride gelîche einer drunder stât *Nib.* 394, 3. ichn weiz anders weme ichz wîzen sol, wan den rîchen wîze ichz und den jungen *Walth.* 42, 36. ichn

kan iu des gesagen niht, wan daz kan ich iu wol gesagen *das.* 138. ichn weste war oder weme, wan ich meindez hin ze deme der durch mich bestuont die nôt *Iw.* 282. sine westen welch gerinc in aller beste êrte, wan der wirt bôt im sîn guot *das.* 182. des enweiz ich niht, in welhem lande man mich siht: wan swar ich von iu kêre, ir habt nâch ritters êre iwer werdekeit an mir getân *Parz.* 11, 25. mirst niht bekant, daz weder wazzer unde lant inre drîzec milen erbûwen st. wan ein hûs lît hie bî *das.* 225, 19. ichn weiz ir zweier wehsel niht, wan als diu aventiure giht, sô was her Iwein *Iw.* 117. done torst ich vrâgen vürbaz: wan swâ wîp unde man âne herze leben kan daz wunder daz gesach ich nie: doch ergienc ez *das.* ich sage dir âne spot daz nehein erdische man sînen tôt wizzen ne kan— wene ich sage dir ein dinc *L. Alex.* 6296. ichne mag ir buhurdieren niht alles becroijieren. wan einen dienest biut ich in *Trist.* 5061. fürbaz ensagen ich iu niet waz mir dar umbe künde ist: wan *(nur das sage ich)* ze guoten minnen hôret list *misc.* 2, 306. rehte wir enchunnen iu dar umbe niht gesagen: wan michel wunder in des nam *aneg.* 24, 16. nune mac ich si niht gescheiden, wan übel geschehe in beiden *Iw.* 40. ich enkan iu niht bescheiden waz sider dâ geschach: wan rîter unde vrowen weinen man dâ sach *Nib.* 2316, 2. ich endar iz niht lengen, wen der almehtige got der gehelf ûch des *Leys. pred.* 63, 2. si wil anders niht. wan *(gleichwohl)* wie stât mir mîn houbet *Walth.* 116, 5. wê waz fürht ich iurs mannes zorn? wan schadet ez iu an êren, so wil ich hinnen kêren *Parz.* 132, 16. — wan daz: dô dannoch niht geschaffen was, wen daz der gotes geist saz ûf des luftes vederen *aneg.* 4, 72. sîn manheit dâ niemen trouc, wan daz er lie verweiset mich *Parz.* 750, 21. dô huob er eine wîse, diu was von Amilê. die gelernte nie kristen mensch noch ê, wan daz er si hôrte ût wilden vluote *Gudr.* 397, 3. sag ob dir iht werre? nein ez, lieber l wan daz ich dir des willen dîn wil gehôrsam sîn *Barl.* 19, 7. weiz wol, daz si noch mînin wc vernam *mich noch nicht erhört* wan daz ich ir diente mit gesan ich beste kunde *MS.* 1, 54. a. daz ich minneclîchen tobe, son ich niht wol bî sinnen daz ich *ob es nur minnentollheit ist, so bi doch in der hinsicht nicht bei daß ich das.* 166. b. wan se *nem negativen ausdrucke einen ven entgegen: vielmehr nur, dern.* sie ne heten vrowede wene vrust *Roth.* 347. jane siz durch deheinen haz, wan d des gunden baz *Iw.* 226. ich râten bî der sêle mîn durch d liebe, wan durch daz reht *MS.* 1, 1 den versprich ich niht durch un gen haz, wan durch mînes lîb *das.* 74. b. niuwet von deheinin tiu werchin diu wir selbe getân wan nâch sîner michelen erba hât er uns gehaltin *leseb.* 193, 6. rîcheit zel si niemen, wan zen *Tit.* 8, 129. daz lânt si niemei gebene stân, wan als diu miete ben mac *tod. gehüg.* 81. daz lenthalben niht bestriche dâ mite dâ er die nôt lite *Iw.* 131. — er nie niht geworhte durch lieb durch vorhte: wan durch den s erz getân *aneg.* 6, 11. sîn ist durft mêre: wan dise drî gen dâ mit sint die fremden unt die den bevangen ze allen stunden 37. daz enseit ir mennisken wan diu gotes stunge kunde si gelêren *Mar.* 121. got enwas chundich wîten, wan eine erch Judêâ *das.* 11. der neheinez i hoten, wan eht gerâten *leseb.* 3(dô tete er niender alsô: wan e trûrec *a. Heinr.* 148. done twe geselle mê, wan er geloupte si

unt lief drâte den lewen an *Iw.*
er enweste wie gebâren, wan
ʒ verre hin dan unt sach si bliuc-
ı an *das.* 90. man gap dâ niht
ıʒec pfunden, wan silber, als eʒ
funden, gap man hin *Walth.* 25,
doch reit er wênec irre, wan die
an der virre kom er *Parz.* 180,
er nam für sich niht sorgen war,
lebte *Trist.* 302. si nam eʒ harte
ı war, wan saʒ eht blintlichen
las. 1290. *vgl.* 5476. 6064. er
weder ze junc noch ze alt, wan
r aller besten tugent *das.* 4039.
ırm sô vil niht mite gegân, daʒ
urch in wolte lân, wan gienc eht
as. 6255. si mac niht langer dâ
ten, wan es ist zit und niht ze
daʒ man ein scheiden werbe *MS.*
b. eʒ irret ouch sîn gülte niht,
mîn unsælde ist ze grôʒ *das.* 2,
b. — *bisweilen ist der negative*
satz nur mittelbar in dem ersten
ı *enthalten und ist zu ergänzen.*
hon: ine weiʒ wes du beides,
wan *(säume nicht, sondern)*
mich mîn herze *U. Trist.* 3535.
noch: du solt geloubeu dich an-
wibe: *mit denen sollst du keine*
nschaft haben, wan, helt, die solt
lden *MS.* 1, 40. a. *MS. F.* 27,
doch könnte hier, wie Lachmann
ib. 852, 3 *annimmt*, wan *auch so*
ıls wande *sein.* der wahter wil
(nicht ohne lohn) gunnen uns liebes,
er wolte sîn bespunnen mit miete
1, 3. a. ich bin gemietet; gêt
unde nietet iuch vrouden, wan
habe nichts dagegen, sondern) ich
daʒ ir berietet mich *das.* ich
ısse und ir ze fuoʒ, daʒ wære ein
wan *(ich kann nicht zu rosse*
ın, sondern) ich muoʒ zuo iu ûf
rde *leseb.* 646, 36. *es wird nicht*
ʒ sein in solchen stellen mit Be-
ı *zu Iw.* 1818 wan *für ein ver-*
es wân *zu erklären.* — wan
daʒ er zô niemanne niht ne sprach,
daʒ er alleʒ dâhte *Roth.* 451.
scadeten niwit mêr sider, wen
daʒ si die frûnt irtrâten *L. Alex.* 4289 *W.*
er enreite niht mêre, wan daʒ er stille
sweic *Nib.* 1489, 2. daʒ si niht en-
sprach, wan daʒ si swinde blicke an
ir vîende sach *das.* 1687, 4. die wer-
liche pîne bî ir herren dolten und niht
von im wolten, wan daʒ se ir verch
für in buten *W. Wh.* 50, 17. nie stûnt
— wan daʒ sich in mîn herze tet mit
ganzer liebe daʒ vil minneclîche wîp
MS. 1, 2. a. unstæter muot der ist
niht guot, wan daʒ er stæte minne
stœrt *das.* 2, 158. b. 3. *das erste*
glied steht im conjunctiv. imperf. oder
plusq. a. *der satz mit* wan *steht im*
indikativ. noch redete wir gerne mêre
von dem anegenge, wan ich fürhte
aber ich fürchte nur, wenn ich nicht
fürchtete eʒ dunche iu ze lenge *aneg.*
28, 10. eʒ wær uns gewisse ein mi-
chel nôt, erlôste unser sêle der tôt
ûʒ disem ellende nieht: wan in daʒ
êwige lieht gebirt er die rehten *das.*
19, 38. der sich des flîʒen wolde,
daʒ er sagen solde, wie dâ gedienet
wâre, eʒ worde ein langeʒ mâre, wand
als ich iu hie sagen wil, man gab in
allen ze vil *En.* 345, 19 *E.* ich wære
sunder zwîvel tôt: wan der hagel und
diu nôt in kurzer wîle gelac *Iw.* 34.
vgl. Lachmann z. 670. von den wun-
dern manicvalten ich möht iu gesagen
vil, wan ichz dar umbe lâzen wil *Flore*
2798. — heten si mîn war genomen,
sone triut ich mich niht erwern, wan
ich bat mich got genern *Iw.* 25. —
häufiger ist hier wan daʒ: noch möht
wir vil rede dâ von pflegen, wan daʒ
wirʒ ergrunden niht enmegen *nur daß*
wir es nicht ergründen können; wenn
wir es ergründen könnten aneg. 11, 14.
des valles wære er wol genesen, wan
daʒ einer dar lief *fundgr.* 1, 80. ma-
nec man, der gerne biderbe wære,
wan daʒ in sîn herze enlât *Iw.* 16.
vgl. 137. ouch wær ich tôt von
sîner hant, wan daʒ mir half mîn sche-
neschlant *Parz.* 214, 14. *vgl.* 314,
28. 442, 6. 605, 29. si heten sich
sîn gar begeben, wan daʒ im nie mis-

selanc *Wigal.* 531. *vgl.* 3509. 6133. 10436. si heten den recken erzürnet den muot, wan daz si entorsten *Nib.* 1805, 3. 1701, 4. 1452, 1. daz tæt ich wunderlîchen gerne, wan deich fürhte dîne lâge *Walth.* 101, 19. 114, 10. 117, 7. 119, 36. mîn alte nôt die klagte ich für niuwe, wan daz ich fürhte der schimpfære zorn *MS.* 1, 53. noch füere ich aller dinge wol, wan daz gedanke wellent toben *das.* 72. a. rîche unde sælic an vreuden ich wære, wan daz ir vreude mich vreuden beroubet *das.* 2, 101. a. 103. a. si wære in dem leide erstorben, wan daz si der trôst labete *Trist.* 1185. der lantgrâve het gejaget noch, wen daz in des diz wider zôch *Ludw. kreuzf.* 2363.— wan daz mich der gotes segen vriste von des weteres nôt, ich wære der wîle dicke tôt *Iw.* 33. 109. *Parz.* 84, 16. *Bit.* 30. a. wan daz er die zuge kunde wol, er mûste mat sîn bliben *Herb.* 14574. wan daz dâ niht steines lac, sô wær ez ir suontac *Walth.* 95, 6. 124, 11. wan daz si guoter sinne pflac, si hæte alle die brâht die in dem turne wâren dar *Flore* 5627 *S.* wan daz er grôzer sinne wielt, er het in dicke hin geleit *Stricker* 3, 6 *u. anm. Barl.* 297, 33. *g. sm.* 766. — *auch hier kann der hauptsatz negativ sein:* ich engetorstez niht getûn, wan daz du mir râtest dar zu *Mar.* 39. ich enwære her niht komen, wan daz ich mich weste des muotes alsô veste *a. Heinr.* 1135. ich wære niht genesen, wan daz mîn muoter her mir riet *Parz.* 169, 11. 150, 24, *MS.* 2, 224. a.— wan daz ich schilt von ir gewan, ez wær noch anders ungetân *Parz.* 97, 29. wan daz im got half ûz der nôt, so enkunder nimmer sîn genesen *Trist.* 1326. *MS.* 1, 66. b. b. *der satz mit* wan *steht im conjunctiv.* ungerne wolt ich dir versagn, wan daz ich müesez laster tragn *Parz.* 323, 30. wan daz ez laster wære, ich ræche ez *Karl* 124. b. er hete geweinet benamen, wan daz er sich müese scha-

men *Iw.* 115 *nach B. Lachmann s. daß aber der conjunctiv bei w nicht bloß steht, wenn* daz *den anzeigt, zeigen die vorhergehend len. vgl. oben s.* 484. — *and der conjunctiv in den folgenden zu erklären:* unser heimschen sîn sô hovebære, daz Liupolt ei ste geben, wan dêr ein gast dâ *Walth.* 84, 21. *hier ist der c tiv durch die oratio obliqua beg* wære ez also, sone solde si m mer sende swære büezen, w ich *(sondern ich sollte)* iemer riuwe solde tragen *MS.* 2, 87. a rede wær ir von rehte zorn, w hæte got verlorn einen engel v rîche, jâ möhte si im sîn gell wan daz si einem engel gell *büchl.* 1, 1464. c. *in dem sa* wan *ist das verbum zu ergänze* dâtiz gerne wane die kamerêr meldin mich *Roth.* 2114. wa rinburc daz kamirwîp *wenn sie gewesen wäre,* sô hât ir verlo lebin *a. Reinh.* 1722. gerne s iemer dâ, wan ein unsæligiu kı begonde schrîen *Walth.* 94, 3 bræche ich rôsen wunder, w dorn *Walth.* 102, 35. wan di kappe, si wæren tôt dâ besti 431. 4. *vgl.* 2257, 4 *Jh.* i behalten wol, wan ir (but fo *Parz.* 327, 13. wan ir, ich h lîp verlorn *das.* 656, 2. *vgl.* 2 356, 15. 788, 17. 812, 21. w ellen ûz erkorn, mîn alter vate verlorn *W. Wh.* 453, 13. iesl helfære, wan du, verloren wa *Wh.* 453, 16. wan ir genâde, v ren tôt *Wigal.* 9704. 538. ben jehe der stüende ich bî, v dinc, daz mir widerstât *Tris* diu werlt diu wære unruoches v der vil liebe vogelsanc *das.* 4762. wenne der selbe alde degen, chen wêren gar erlegen *Herb. u. anm.* 12293. 12736. w gedinge, sô möhte ich sîn tôt 180. a. *vgl. noch Leys. pred.* 1

2, 207. *amgb.* 5. a. *solche beides nominativus absolutus, wo im atze der indicativ steht, s. oben* II, 1. *Lachmann zu Nib. s.* 245 *ränkt den nominativus absolutus en fall, wo im ersten gliede der tionale conjunctiv steht.* — wene des koningis êre *geschähe es zur ehre des königs*, du ne bedis nimmer mêre weder lûde noch *Roth.* 4682. in ir debeines hende ir niht bekomen, wan durch des liebe *Nib.* 1642, 3. im wære isters niht geschehen, wan durch ürtel *Wigal.* 565. daz wære niht ehen wan durch sîne vronwen *das.* . — wan durch dich, wir hiens den heiden ergeben *Judith* 153, wan durch mîn ungelücke, in wær fremde der tôt *Nib.* 2257, 4. in n tagen sæhen si uns mit vröulort, wan durch des wâges breite 12, 4. — wan Prünhilde ze ez hete Kriemhilt verlûn *Nib.* 4.

iwan, niewan, niwan *adv. onj. nur, außer. in den älteuellen* ne wan, ni wani, ni wana, *es nach Lachmann zu Nib.* 2081, *essen abhandlung auch hier im einen zu vergleichen ist, nicht pial gebraucht wird.* nihwan *Diut.* 0. 485. *Windb. ps. H. zeitschr.* 5. newene *kchron.* 72. d. niu- *Bert.* 280 *u. m. Griesh. pred.* 2, *myst.* 264, 26. *leseb.* 881, 22. nt *myst.* 264, 35. nûwen *Mein.* 1. niun *Am.* 1513. *Rab.* 931. *Vit.* 1. b. 3. a. 4. b. *u. m. Rab. Dietr.* 509. 8813. *leseb.* 898, 13. 3. niuwan *hat schwankenden ac*- newan *muß dagegen als zusamtzung mit der einfachen negation Lachmann a. a. o. auf der zweilbe betont werden. nach Gr.* 3, *ist* niuwan *aus* niwan (newan) *nden, wie* niuwi *aus* niwi *und ein schen getretenes* io, ie *wird zuewiesen. die entstehung der parzus* (ih) ni wâne *wenn ich nicht meine, wenn nicht etwa, die Lachmann annimmt, ist hier eben so wenig wahrscheinlich, als bei dem einfachen* wan. 1. *adverb. nur.* daz er niwan ze einem mâle sîner muoter tutten souch *fundgr.* 1, 116, 5. der ander solte niwan funfzic *das.* 1, 159, 31. si refsent niewan die armen *tod. gehüg.* 119. *vgl.* 204. 353. daz der mensch unt die engel haben niewan ein gemûte *aneg.* 7, 67. daz niwan der eine man den lîp hæte verlorn *kl.* 131. daz er dâ heime funde niuwan laster unde spot *a. Heinr.* 1351. diu allez guot verdagt unt niuwan daz bœste sagt *Iw.* 40. daz dus die bœsen alle erlâst und niuwan haz ze den vrumen hâst *das.* 14. in stât diz dinc ze wette niuwan umbe daz leben *das.* 54. ez ist niuwan alsô komen *das.* 60. daz si dâ heizent minne, deis niewan senede leit *Walth.* 88, 20. dô phlac niwan jâmers diu vrouwe *Nib.* 1168, 2. *vgl.* 1343, 4. 2271, 4. nu veht ab ir niwan mit zwein *Parz.* 707, 24. ich hân genigen sîner hant niwan durch der herberge wân *das.* 226, 29. in hât niuwan der wurm ersehen *Wigal.* 5449. daz in ein edeliu frouwe an niuwan guotlichen siht *das.* 5403. *vgl.* 154. 2128. 5695. sus fuoren si von dannen niwan mit ahte mannen *Trist.* 7368. sprach ze ir niuwen daz eine wort *Griesh. pred.* 2, 139. noch kein dinch wan niuwan sterben *das.* 124. nu wil ich die siben under wegen lân und wil niuwen von ir einre sagen *Bert.* 280. daz er mit im füert niwan die sunde *Leys. pred.* 2, 14. *vgl.* 20, 15. wand im bleib niwan der stil *Pass. K.* 223, 83. er wânte daz ir niwan ein wêren und ir wâren drû *das.* 400, 48, der wart niuwent gepîniget umb sîne überflüzzikeit *myst.* 264, 35. — *auch bei* niuwan *steht der genitiv, wie bei* wan. nu het er ingesindes niwan eines kindes *Er.* 308. diu niuwan süezes kunde *Iw.* 267. der vertet niuwan eines spers *Parz.* 665, 8. sô niwan iwer unde mîn in dem

münster wære *Am.* 1426. *vgl. noch Nib.* 2271, 4 *C. Lachmann zu Nib. s.* 245. *nach Benecke wb. zu Iw. s.* 320 *wird der genitiv von dem in* niu *steckenden* wiht *regiert.* II. *conjunction.* 1. *das erste glied ist negativ: außer.* s. noch ze wâre ander marh die ôsteren neheiniz habent, nihwan daz volemâne Aprilis *Diut.* 3, 460. die deheinen trôst haben niwan ze dem gepet *fundgr.* 1, 114, 1. ez ist dehein arbeit diu ez irret, niwan daz herze daz derwider kirret *Maßm. denkm.* 1, 81. daz es ir keiner wart gewar niuwan ein Kalogrêant *Iw.* 13. — wir ne habin andriu chuning, ne wan den Rômcheiser *N.* 75, 2. dazn vristet niuwan daz klagen *Iw.* 52. ichn râtez iu niuwan durch guot *das.* 76. ez enweiz nieman noch niuwan der garzûn *das.* 89. wand ich ir anders niht enbite niuwan mit dem gedinge *das.* 173. mirn möht ze disem libe dehein vreude niht geschehen niwan diu *Gregor.* 3736. ern hât uns niht getân niwan guot *Nib.* 811, 2. ez enhât nieman eigenschaft niuwan got *Vrid.* 74, 19. — daz nie ander wîp wart gewaldec sîner minne niwan diu küneginne *Parz.* 732, 12. si geschieden sich nie niwan in eime sturme *Nib.* 1743, 3. — niemen mêre niwan zwelef recken *das.* 65, 3. — sîn herze stuont niender anderswar niuwan dâ *Iw.* 71. sô hœrt ouch anders niht dar zuo niwan der maget herzen bluot *a. Heinr.* 231. anders ich niht rîte niuwan mîn ors den langen tac *Wigal.* 3449. er, wæn, an ir niht anders niwan lougen envant *Nib.* 1193, 4. der ezzen ist in der helle nicht niwan slangen *Leys. pred.* 20, 22. — *statt der negation kann auch eine frage stehn:* uber wen ruowet mîn geist, niwan uber den deumuotigen *fundgr.* 1, 126, 3. wie moht man dô verstên waz er dâ mit meinte, niwan allez guot *Nib.* 2108, 3. wie möhte wir vertriben die langen naht und unser leit, niuwan mit ir sælecheit *Wigal.* 2101. waz ist der mensch? niwan ein viule unt ein wurm *Leys. pred.* 12, 21. — *hier entspricht der casus nach* niuwan *dem casus, den das erste glied erfordert, bisweilen nicht genau. es steht: accusativ statt des genitivs:* daz er ime mêre mazzes ne bevalgte ne wane daz turre prôt *Genes. fundgr.* 56, 8. ouch ne gerten si neheiner gewinne ni wan di wâren gotes minne *pf. K.* 116, 1. wan man dâ anders niht enphlac niwan weinen unde klagen *kl.* 273. son gert ich niemens mêr niwan iuch aleine *Nib.* 1769, 3 *B.* — *genitiv statt des accusativs:* da gewinnet niemen mite niwan schanden unde schaden *Iw.* 82 *nach Dô. vgl. Lachmann* s. 2029. sît ich niemen hinne niuwan unser drier sihe *Flore* 4019 *S.* so engerte ich hinnen mêre niht ze tragene, niwan jenes schildes *Nib.* 1636, 3. du solt an mir niht vinden niwan triwen *das.* 2274, 4 *B. vgl. Lachmann zu Nib. s.* 245. 262. b. wirne haben niht chunich, niwan *sondern*, *sondern nur* cheiser *Karaj.* 100, 18. dâ was dehein gevilde, niuwan berge unde tal *Wigal.* 5870. sô hân ab ich deheinen kneht, niuwan mîn ors und min sper *das.* 3445. die vehtent niht nâch sêlen, niuwan nâch golde *MS.* 2, 170. a. o. *nach* niuwan *folgt ein untergeordneter satz.* welihe stânt muozic, ni wani die dir niet durnahtlichen ni wurchent alla die gotis ê *fundgr.* 1, 61, 22. daz ime nieman werde verlorn, niewan der dâ missetrûwet und den sîn schulde niht geriuwet *Mar.* 115. scol mir aller diner erde nu niht mêre werde, ne wan sô ich ûf gehahen mac *pf. K.* 288, 5. neheiniz daz andere ne daret nihwan alsô du verhenges *H. zeitschr.* 8, 145. niwan ir ezzet wenn *ihr nicht esset* mîn fleisch unde trinket mîn pluot, ir enmuget ze dem êwigen libe niuht komen *fundgr.* 1, 110, 32. alsô ginuogiu wort endriu des anegenges unde geslahtes nihne habent, nihwan daz me si diuten muoz *Windb. ps.* 502. der minneste finger der ne

ımbeht ander, ne wane, sos wirt daz er in daz ôre grubilet *Genes. pr.* 14, 17. ir dâ dehein ander ı suochet, niuwan daz ir fluochet *gehüg.* 920. wan wir der zît niht ›en, daz wir sô verre komen dar ıiwan daz wir mit disem begin iu nen ein teil *aneg.* 3, 72. war ? niwan daz er die urteil uber untere icht tuot *Leys. pred.* 4, 6.— der rede er niemen schiet, niwan daz geliche arme unde rîche, alte junge durch schœne handelunge ner freude kæmen *(wo der conıv den zweck anzeigt) Er.* 193.— *der hauptsatz im conditionalen ınctiv, so ist* niwan daz *durch n nicht zu übersetzen:* doch enez nimmer getân, niwan daz wir dâ verlorn hân die guoten tarn- *es würde nicht geschehen, wenn die t. nicht verloren hätten Nib.*), 2. sîn gevolgte nieman niwan Hagene riet *das.* 813, 1. *eine eldes negativen satzes ist nach Lach- zu Nib.* 852, 3 *in folgender stelle ıehmen:* daz ich nu wol sprechen *(es wäre nicht geschehen)* niwan alsô müste geschehen *En.* 277, *andere:* wan ez müste alsô ge- ıen 10012. — niwan durch sîne ler *wäre es nicht wegen seiner ıster geschehen,* sône wærez niht ı *das.* 257, 4. *vgl.* wan. d. niuwan *folgt ein selbständiger satz:* ne mach ich wizzen, wie si danmachoten ir ezzen: niwan *aber* ich fant gescriben daz si den hunmit chrûte fertriben *Genes. fundgr.* 38. waz der enbôt daz ist mir gewizzen, niwan *(nur das weiß* sîn golt gab er den boten *Nib.* , 4. Kingrûnen niemen sach strîr unser manheit, niwan *(sondern* für sich einen er dâ streit *Parz.* 24. 2. *das erste glied ist po-* a. jâ lobt in allez daz dir ist, ın *ausgenommen* der tievel eine ż, 229. a. swer ez anders wære ın ein zouberære *Iw.* 60. in wâren aller hande kleit ze den zîten vremde, niuwan diu bœsten hemde *das.* 185. mîn dienest lâz ich allez varn: niewan mîn lop aleine, daz kan ich schône wol bewarn *Walth.* 105, 30. si rietenz algemeine, niwan Hagene, der sprach *Nib.* 1143, 1. iwer reht ist gein mir laz; niuwan iwer gemeiner gruoz, ob ich den von iu haben muoz *Parz.* 95, 25. daz ich iuwer lîwein iemer schîne unde ie schein, niuwan hiute *Iw.* 275. — *accusativ statt des nominativs:* ditz sî der, Adâm, allez samt undertân, niwan einen boum mîn, der sol dir verboten sîn *aneg.* 14, 65. ich hân der hunde rât, niwan einen bracken *Nib.* 875, 2 *B.* b. *nach* niuwan *folgt ein untergeordneter satz.* daz si iu müezen werren niuwan *nur so* als ich schuldec sî *Iw.* 195. stolzlîch er kom gevarn, niwan als daz ors den walap vor der rabbine gap *Parz.* 211, 3. sich doch underwîlent her, niuwan sô dich der zît betrâge *Walth.* 101, 18. nihwan der herro ne zimbere daz hûs (nisi dominus aedificaverit domum), in ubpich habent gearbeitet die der wurchent iz *Windb. ps.* 603. got weiz selbe al unser sculde: (wir ne tuon nieht sô getougen des wir im mugen ferlougen) ne wan *nur aber, gleichwohl,* daz im liep wâre, daz sich menneske ergâbe sîner sculde *Genes. fundgr.* 24, 12. daz was ein michel wunder an einem jungen kinde; niewan daz in erliuhtet hete der gotes schîn, daz iz wol mohte sîn *fundgr.* 1, 134, 35. — *im hauptsatze steht der conditionale conjunctiv:* allez daz ich möhte, daz het ich in getân, niwan daz ich die recken her gefüeret hân *wenn ich sie nicht hierher geleitet hätte Nib.* 2081, 2. nihwan daz ê dîn (lex tua) denchunge mîn ist, wære ich verlorn *Windb. ps.* 573. — *auch hier elliptische structuren:* niuwan durch den selben degen, ir wæret benamen tôt gelegen *Wigal.* 5642. niwan der künec von Ascalûn und Môrholt von Yrlant *wären die bei-*

den nicht gewesen, durch die snüere in wære gerant *Parz.* 82, 10. ich wære verdorben, niuwan dîn getriuwer lîp *U. Trist.* 969. c. *nach* niuwan *folgt ein selbständiger satz.* er wesse wole wâ er was, newan *nur aber, gleichwohl* er frâgetes umbe daz *Genes. fundgr.* 19, 36. si hiez sie wol wæten: newene golt eine unde edele gesteine daz meit sie immer mêre *kchron.* 72. d. — niuwene *Diemer* 35, 1. *fundgr.* 2, 86, 26. 96, 38. *Karaj.* 20, 12 *gehört nicht hierher, es steht für* niene. *vgl. Lachmann zu Iw.* 2148.

WAN *pron.* = man. wan sol den vrouwen dienen *MS.* 1, 22. a. wan wecket unsich *das.* 41. b. *vgl.* 43. a. 73. b. 202. a. 2, 158. 164. a. *Walth.* 13, 32. 36, 4. 73, 35 *u. m. Wigal.* 9959. 11044. *lobges.* 75. wen *Bon.* 31, 40. 41, 18 *u. m.*

WAN *s.* WANDE.

WAN *s.* WANNEN.

WAN *s.* WANNE.

WAN *s.* WANTE.

WÂN *stm. die ansicht, die man von etwas faßt, die aber nicht auf völliger gewisheit beruht; das glauben, vermuten. goth.* vêns ἐλπίς, *ahd.* wân *Gr.* 2, 55. *Ulfil. wb.* 190. *Graff* 1, 857. sunder wâne *Parz.* 455, 14, *wie Lachmann gegen alle handschriften gesetzt hat, ist in der zweiten ausgabe in* sunder wân *gebessert.* — daz iu den schaden tuot daz ist der wân *MS.* 1, 183. b. mîn wân was daz ir wæret erslagen *ich dachte mir, glaubte Iw.* 162. in allem disem wâne sô bin ich erwachet *mit den gedanken bin ich aus meinem traume aufgewacht das.* 135. mîn wân ist *ich wähne, glaube Wigal.* 589. *Barl.* 29, 32. 49, 33. *mit folgendem infin. ohne ze:* ez was iwer beider wân mîn dine vil wol gebezzert hân *Er.* 5978. *vgl.* ich wæne *mit infin.* von sînem tode ist manchir leie wân unde sage *darüber gibt es verschiedene meinungen und gerüchte Ludw.* 15. — *mit beiwörtern:* durch argen wân *Vrid.* 18, 27. âne bœsen wân *ohne etwas böses zu denken, treuherzig. Wigal.* 296. der künec in guotem wâne dô vrœlichen saz *er dachte sich schöne stunden Nib.* 607, 5. guoten wân *die gute meinung* den man hât von eines guoten menschen heiligen lebene *Leys pred.* 41, 9. ein hügender wân *MS.* 1, 50. b. lieber wân *vorstellungen mit denen man sich schmeichelt Walth.* 92, 19. mîn lieber wân der half ie vil kleine, wan daz ich hoffet alle tage *mein süßes wähnen brachte mich nicht weiter als daß ich hoffte MS.* 1, 5. b. in liebem wâne habe ich wol ir hulde *so lange ich mich selbst in stillen träumen wiege das.* 3. b. 13. b. ich ger eines varnden lônes niht, mich vröit noch baz ein lieber wân *das.* 165. b. wir sun hôch gemüete unt lieben wân ûf gedingen hân *die hoffnung muß uns alles im schönsten lichte zeigen das.* 200. a. guot gedinge derst vil guot: lieber wân noch sanfter tuot (*also muß* lieber wân *mehr sein als* guot gedinge) *frauend.* 340, 25. din grœste fröude, die wir hân, deist guot gedinge unt lieber wân *Vrid.* 134, 23. liepliher wân *MS.* 2, 209. a. genædeclicher wân *gnädiges vorhaben g. Gerh.* 3393. den sælecliehen wân *Trist.* 6201. du seist mir angestliche drô unt dâ bî vil stœzen wân *Barl.* 54, 19. ein tumplicher wân *das.* 51, 24. tumber wân *a. Heinr.* 400. *Walth.* 116, 17. *MS.* 1, 53. b. *Bon.* 9, 22. vester wân *Trist.* 885. wünneclicher wân *Walth.* 71, 35. ein zuoversihtic wân *eine sache die man zuversichtlich erwarten konnte g. Gerh.* 5418. zwîvellicher wân *Walth.* 65, 33. — *mit subst. im genit.* in hât unsælec getân aller sîner sælden wân *was er für sein größtes glück hielt Iw.* 259. erweltez kint, mîn sælden wân *Barl.* 344, 21. wîp sint aller êren wân *alles was man für ehre hält MS.* 2, 240. a. in friundes wâne *das.* 2. 96. a. langes lebns wân *Leys. pred.* 17, 39. — mînes wânes wîbe liez ich daz herze und ouch den muot *g.*

3969. — *mit vorgesetzten prä-*
nen. vgl. Gr. 3, 157. âne wân
. 12, 4. *eine elliptische rede,*
ch sage ez âne wân *oder* daz
wân, *wie auch Wigal.* 623. 10488
daz weiz ich âne wân *Gregor.*
wizzet rehte âne wân *Er.* 585.
welle lernen widerstân der bœ-
inde, ân allen wân, *lobges.* 52.
5, 12. 24, 49. 72, 44. 94, 13.
l wir âne wân dienen schœnen
Nib. 554, 4. durch kurzwîle
veil man es für kurzweil hielt
157, 3. durch guoter natûre wân
13, 23. ich muoz iu leider
en in eime wâne drumbe *ohne*
bst erfahren zu haben Flore 97.
ure was ir keinem in dem wâne
3661. nâch wâne *aufs unge-*
sus riten si nach wâne und doch
ewisheit âne *Erec.* 7807. *vgl.*
. 18, 14. 29, 16. 33, 31. daz
ı ûf daz mer nâch wâne schif-
ıit her *Trist.* 8622. nû siht man
ch wâne minnen *MS.* 1, 13. b.
ıg ez niht nâch wâne *Parz.* 59,
lelmbr. 31. er reit nâch wâne
r glaubte in grôz arbeit *Iw.* 45.
wâne wol gehît, nû was dehein
dar an *Iw.* 105. der ir nâch
wol gezam *allem anscheine nach*
156. dô begunde der juncherre
ken harte verre nâch wâne in sî-
innen ze cristenlîchen dingen *Barl.*
3. sunder wân *ganz gewis. vgl.*
'ân. dâ vindet ir sunder wân in
krippe daz kint *Mar.* 183. dâ
et sich sunder wân daz heil der
ıheit, als ez vor ist gewisseit *das.*
dêst sicher sunder wân *Walth.*
1. daz ist ein wârheit sunder
Parz. 5, 3. *vgl.* 67, 8. 291, 13.
ıt mîn bruoder sunder wân *das.*
. grôz lêhen, sunder wân *das.*
sun, ich sage dirz sunder wân
', 252. a. er ist der werlte sun-
'ân ein fröiden zil *das.* 252. b.
ir gab ir rehte minne sunder wîc
wân *das.* 1, 19. a. doch rieten
f einen wân iwern namen mit gli-
chem munde *wir riethen nach muth-*
maßung Er. 4940. niuwan ûf des
heiles wân daz mir sîn schône wîp be-
libe *weil ich glaubte so glücklich zu*
sein, daß — Wigal. 10047. ez ge-
schach ûf den wân *in der voraussetzung*
Iw. 244. ich diene ûf den minneclî-
chen wân *Walth.* 94, 6. ûf lieben
wân *frauend.* 340. 21. *U. Trist.*
3081. ûf genâden wân *in der vor-*
aussetzung genâde *zu finden das.* 3001.
sus strebe ich ûf vil tumben wân *MS.*
1, 9. b. ich tuon ez ûf den wân *mit*
dem vorsatze Nib. 1523, 1. *Wigal.*
2796. ir gir was zesamen sleht bei-
den ûf des tôdes wân *mit dem vor-*
satz den andern zu tödten Wigal. 7623.
— *mit vollw.* Minne hât mich brâht
in solhen wân, dem ich sô lihte niht
mac entwenken, wan ich im lange
har gevolget hân *MS.* 1, 9. a. ich
bin âne wân eines d. *ich halte es nicht*
für möglich Wigal. 7532. niemen ne-
het nehein wân *hielt es für möglich*
daz im *pf. K.* 303, 2. ichn hân ge-
dingen noch wân, daz ich *Iw.* 286.
wân haben eines d. *es sich denken,*
glauben: done het si des deheinen wân
daz er *Iw.* 113. 184. 277. des hân
ich abe deheinen wân *Wigal.* 2612.
lônes hân ich noch vil cleinen wân
MS. 1, 9. a. si heten kurzwîle unde
ouch vil maneger fröuden wân *Nib.*
33, 4. si reit dar si heten fröuden
wân 722, 3. unde habet ir des wân,
daz man in müge versnîden *glaubt ihr,*
daß Nib. 840, 1. wir haben rîtens
wân *wir denken jetzt zu reiten das.*
1075, 4. ez ist sus unverendet des
si dâ hâbent wân *was sie zu thun den-*
ken das. 2012, 2. wes habt ir im ze
gebne wân *Parz.* 372, 17. waz ich
nu verlorn hân der fröuden der ich
hete wân *kl.* 1545. swer ûf daz
lôrschapellekîn wân, âne volge, wel-
le hân *denkt, daß er es fordern*
könne Trist. 4640. sô übele nieman
ist getân, ern habe zuo der schœne
wân *der häßlichste hält sich für schön*
Vrid. 126, 23. si heten dô zuo strîte

wân *dachten, dass es zum kampfe kommen werde Nib.* 997,4. ich hân noch ze freuden wân *glaube, daß mir noch freude bevor steht Iw.* 72. *Walth.* 95, 23. ich hân ze einem wîbe wân *Ulr. Trist.* 2862. ich hân ze dîner helfe wân *rechne auf Barl.* 122, 38. habe ze vorhte keinen wân *Ulr. Trist.* 1149. heten ze lebne deheiner slahte wân *keine hoffnung Nib.* 1917, 4. bœsen wân gên einem haben *verdacht auf ihn haben myst.* 339, 23. den wân haben von einm *von ihm meinen das.* 164, 12. er kom an den wân, daz *fing an zu denken, zu glauben Trist.* 801. man sal iz in eime wâne lâzen *unentschieden auf sich beruhen lassen myst.* 19, 30. in dem wâne lebt ich dô, von dem wâne hât si mich gescheiden, unt bin ich (des) von schulden vrô *damals dacht ich mir es so, jetzt weiß ich es MS.* 1, 5. b. *vgl. Iw.* 105. einen wân nemen *vermuthen myst.* 13418. wer iu geriete den wân, daz ich iemer wurde iuwer wîp *Iw.* 93. daz ich schiede von dem wâne *Walth.* 119, 6. daz ein mensche setzet sîne sêle in einen wân *myst.* 115, 11. der lâz uns bî dem wâne stân *Trist.* 4642. ûf die welt stêt gar ir wân *Barl.* 10, 12. ze ritterschefte stêt mîn wân *Gregor.* 1342. einem wân tuon *ihn etwas hoffen lassen:* den sælecliehen wân den ir uns allen habet getân *Trist.* 6202. der wân den ir uns habt getân, daz der möhte für sich gân *das.* 6235. wân tragen ûf *denken an Nib.* 49,2. wân tragen zuo *hoffen auf Silv.* 2788. dô betrouc mich mîn wan *Iw.* 34. ist daz si betrouc ir wân *das.* 244. michn triege danne mîn wân *das.* 102. *vgl. Walth.* 120, 37. der wân hât betrogen mich *Barl.* 206,32. sô verdirbet mir mîn lieber wân der mir vollecliche an die minneclichen riet *MS.* 1. 13. a. sô müest aber ir verliesen underwîlent wânes vil *gar viel was ihr auch geträumt habt MS.* 1, 183. b. waz ich doch gegen der schœnen zît gedinges unde wânes hân verlorn *Walth.* 95, 18. sô hân ich mînen wân verlorn *so ist meine vermuthung falsch Iw.* 232. — *objectiv.* under der vrûntschafte wân *unter dem scheine der freundschaft Jerosch.* 41. b.

arcwân *stm. verdacht, argwohn.* suspicio *sumerl.* 17,78. daz gît dirre rede einen michel archwân *aneg.* 15, 74. lât uns archwânes vrî *urst.* 106, 61. dar ûf hab wir ein archwân *tod. gehüg.* 221. nieman habe arcwân umb daz ich gesprochen hân *b. d. rügen* 653. nieman habe des gedanc oder sölhen arcwân *H. zeitschr.* 6, 371. ein dinc in arcwâne haben *Trist.* 15392. arcwân gewinnen *das.* 12968. den archwân lâzen *kindh. Jes.* 73,14. arcwân liden *Teichn.* 162. sunder arcwân beliben *Mai* 25,31. zwîvel noch arcwân dehein wart nie gesamet under uns zwein *Mai* 177, 37.

gewân *stm. s. v. a.* wân. ich habe des gewân *Pass. K.* 590, 47.

vaterwân *stn. der gedanke daß man einen vater hat.* daz er an den getriuwen man vater unde vaterwîn alsô verloren solte hân *Trist.* 4229.

unwân *stm. verzweiflung O.* 5. 4, 39. *Schmeller* 4, 82.

zwîvelwân *stm. bange ansicht der zukunft.* swaz ich leides hân, daz tuot zwîvelwân, wiez mir umb die lieben sol ergân *Walth.* 111, 3. *vgl.* zwîvellîcher wân *das.* 65, 33. sol ich leben in zwîvelwâne, wie wirt mîner sorgen dane rât *MS.* 2, 112. b.

wânaldei, wânbruoder, wânbrût, wânsanc, wânvriunt, wânwîse, wânzît *s. das zweite wort.*

wânolf *stm. ein erdichteter name. der gern wähnt. vgl. Gr.* 2, 331. Wînolf Triegolfs bruoder ist *wähnen hat manchen betrogen Bon.* 80, 23.

wæne *stf. meinung, vermuthung. ahd.* wânî *Graff* 3, 858. in wæne *zuversichtlich, sicherlich Servat.* 1332 *u. anm. wie O.* 2, 7, 49. *vgl. Schmeller* 4, 81.

unwæne *adj. nicht zu vermuten,*

hrscheinlich. wen dise herren
e, ez wêre harte unwêne, daz ir
ien wêre dehein *Herb.* 7654.
enlich *adj. dem glauben, der*
uthung angemessen; wie man es
n *kann.* ez ist niht wænlich, wan
gar diu wârheit *Iw.* 80. ez was
leben wænlich hie *das.* 296. *vgl.* 96.
enec *adj. in den folgenden zu-*
ensetzungen:
cwænec *adj. argwohn erregend,*
chtig. suspiciosus ein arkwê-
nensch *gl. Mone* 4, 237. von arc-
gen erben, pflegern *swsp. landr.*
. 37. 55. üb man archwênich
dâ umme schillinge gebresten *Basel.*
18. *u. anm. s.* 35. einen, ein
arcwænec haben *bihteb.* 42. *fragm.*
).
arcwænec *adj. nicht verdächt-*
unbescholten. das selb sibende
wêniger liute ze dien heiligen be-
n *Zürich. richtebr.* 17. *vgl.* 19.
eswænec *adj.* suspiciosus *voc.*
. *Schmeller* 4, 81.
rwænec *adj.* daz ich zurwâ-
bin (quod suspicatus sum) *Windb.*
61. *vgl. ahd.* zurwân *suspicio,*
ini *suspiciosus Graff* 1, 860.
ene *swv. meine, glaube, ver-*
. existimare *Diefenb. gl.* 114. *ahd.*
Graff 1, 860. *prät.* wânde.
präp. wêne, *prät.* wânde, *auch*
e *Pass. K.* 83, 25. wônte = wânte
67, 20. 101, 9. wænne *kl.* 617.
ir. 1, 953 *aufgestellte nebenform*
e *ist zu wenig beglaubigt.* 1.
zusatz. ich wânde und wolte
n niht *Gfr. lobges.* 6. du solt
n unt niht wænen *Bert.* 87. 2.
zdverbien. sô sih wâne *Genes.*
r. 19, 23. 15, 16. der dâ ge-
, sô wæn ich *Iw.* 50. als ich
MS. 1, 1. a. 3. *mit präposi-*
s. nieman wânde niht derzuo *nie-*
hatte arg daraus Trist. 12692.
it genitiv. vgl. Gr. 4, 660. wes
Alexander *L. Alex.* 4060 *W.*
ræne, er wænet des *Parz.* 218,
272, 19. 592, 20. *Walth.* 117,
18. *Wigal.* 3241. *MS.* 1, 9. a. 30. b.
200. b. daz ich des wânde *Iw.* 35.
troj. 6139. daz des ieman wæne *Nib.*
1533, 3. swaz min ouge reht ersiht,
daz weiz ich unde wænes niht. ich
wæne maneges daz man seit, unz ich
ervar die wârheit *Vrid.* 115, 24. ubilo
tuo: bezzeres ne wâne *erwarte nicht,*
daß andere besser gegen dich handeln,
als du gegen sie altd. bl. 2, 136. si
wânden der mære *kl.* 1368. wânde
vremder mære *Parz.* 197, 23. des tô-
des wânder, daz er in der freise be-
læge *Servat.* 3248. mînes tôdes wânde
ich baz *MS.* 1, 80. a. er wænt an iu
der siecheit *U. Trist.* 1536. 5. *mit*
infinitiv. a. ohne ze. vgl. Gr. 4,
100. wænit ir mit senfte baradîs be-
sitzen *Reinh.* 699. sî wânden wesen
rîche *gr. Rud. K*^{b}, 6. jâ wândich
vreude immer hân *Iw.* 34. *vgl.* 126.
209. *a. Heinr.* 96. 111. 554. die
daz rîche wænent stœren *Walth.* 10,
23. sich wænet maneger wol begên
das. 96, 10. der wânde sine herren
rechen *Nib.* 97, 3. ir wænt vride ge-
winnen *das.* 2026, 4. ir wænt ver-
liesen disen man *Parz.* 44, 13. wer-
der dan du wândest sîn *Trist.* 4381.
dô wând er êrste sterben *Flore* 5492 *S.*
ich wânde krenken *MS.* 1, 9. a. wæ-
net si danne ledic sîn *das.* 50. b. der
nu vil kosper wænet sîn *Bon.* 69, 55.
— sor si wând al ubirwundin havin
Anno 321. ich wæne die vrâge ge-
spætet hân *Gregor.* 2402. dô si wânde
sîn verlorn *Iw.* 214. sô wæne ich mê
beschouwet hân *Walth.* 54, 20. die
ir lobes rîs wænent nu hôch gestôzen
hân *Parz.* 221, 27. ich wæne in rehte
ersehen hân *Trist.* 9386. als du wân-
dest hân getân *Flore* 2415 *S.* die
wânde ich wol berâten von grôzer
rîcheit funden hân *g. Gerh.* 1525.
wânde hân erkorn *Barl.* 122, 28. —
mit accus. c. infin. daz ir iht wæ-
net die heidinisken gote dâ gemeinet
sîn *Windb. ps.* 445. er wânt den re-
cken wesen tôt *krone* 257. a *Sch. vgl.*
256. a. daz man sie wânde wesen tôt

das. 310. a. si wânde iren man dar inne sîn *Pass. K.* 48, 14. b. *mit* ze. si wânden niht zerwerben alsô grœzlîchiu sêr *Nib.* 1413, 4. wênet er mich zu erfellen *s. meister* 138, 29. 6. *das was ich meine wird durch einen satz ausgedrückt.* a. *mit* daz *oder einer andern conjunction. steht der hauptsatz im präsens, so steht bald der indicativ:* ouch wæn ich daz sis alsô genôz *Iw.* 296. ich wæne daz er nicht entobt, wer artet nâch dem vater sîn *Bon.* 65, 30. *vgl.* 66, 55. *häufiger der conjunctiv:* jâ wênit der man, daz her nimmer sô wole getô *Roth.* 2007. jane wæne ich niht daz ieman habe *Iw.* 31. wænt ir daz elliu vrumekeit mit im ze grabe sî geleit *daz.* 79. ir wænet lîhte daz alsô disiu sicherheit geschehe *Iw.* 276. wænent, daz ich mit in sî verzaget *Walth.* 63, 9. *vgl.* 69, 20. und wænet daz ter hêrre sîn süle ligen an dem arme mîn *Parz.* 195, 20. so ir wænt daz ende habe genomn iwer kumber *das.* 562, 4. si wænent daz in schüef erslagen *das.* 26, 30. ich wæne des, daz hæte der tôt ûf si gesworn *Nib.* 2017, 3. ouch wæne ich daz si güete erkande *MS.* 1, 161. b. du solt nicht wênen an den zwein, daz wir iht haben sie ze goten *Pass. K.* 68, 98 — *steht der hauptsatz im präteritum, so folgt immer der conjunctiv.* si wânden daz iz helede wêren *L. Alex.* 4278 *W.* ichn wânde niht daz der gewalt iemen tôhte *Iw.* 98. ich wânde daz si wære missewende frî *Walth.* 58, 30. *vgl.* 114, 32. daz ich ie wânde daz iht wære, was daz iht *das.* 124, 3. si wânde daz erz hæte getân *Nib.* 434, 3. 884, 2. ich enwânde niht deiz kœm alsus *Parz.* 507, 1. wânde, daz niemen krône trüege *das.* 13, 9. wolde wênen *(vermuthete)* wie ez wêren die juncvrowen *Pass. K.* 33, 2. b. *ohne* daz, *mit conjunctiv.* ir wænet mir sî wol geschehen *a. Heinr.* 763. maneger wænet, mîn herze sî an fröiden hô *Walth.* 117, 8. jâ wænet des der degen, ich habe gesant nâch tî 486, 6. si wænent lîhte, ich zage *Parz.* 248, 30. so wænt sî guot getân *das.* 359, 5. *vg* 21. 650, 16. — der lewe er wære tôt *Iw.* 150 *u. m.* si er wære dran verzagt *a. Heinr* ich wânde ich wære in wol bek 468, 4. diu frowe wânde ez frume sîn *das.* 848, 2. der wânde ez wære got *Parz.* 12 wânde, der vride wære gebroc 212, 4 *u. m.* wolde wênen, iz mit zoubernisse *myst.* 64, 8. *dert der untergeordnete satz persönliche pronomen bei dem wie der hauptsatz, so wird es lassen:* jâ wând ich, *(daß* getzet wære *Parz.* 177, 5. dâ ich stæte fünde *Hartm. L.* 14, 1 wânde mich ir næhte *büchl.* si wânden niht pflegen kund 10. a. — *besonders sind noch trachten die häufigen formen* ic wæne ich, wæne. — ich wæne ich *mit indirecter rede oder c tiv.* ich wæne si gemache ouch wæn ich in betwunge diu 207. sô wæn ich alsô mære cher tôre wære sô rîch als ic bin *Walth.* 122, 10. ich wæ ter sünde engulten *kl.* 98. man von deheinem künege mê *Nib.* 1307, 2. *vgl.* 2055, 4. er des niht liezе *Bit.* 118. wæne ir nu vil wênic lebe *Par* 22. ich wæne ir ellen sî verz 120, 22. ich wæn si gern gesehen *das.* 167, 27. ich wæ *(niemand)* anderswâ freude d*as.* ich wæne ieman *(niemand)* wurd ein lant sô frenden rîche *Wig* ich wæne sælde sî unstæte *Flore* ich wæne ir rôter munt nahtes vinster gleste *MS.* 1, 47. b. hien erde, ich wæne in die g noch verkouften *das.* 2, 137. wæne (wenne *A*) ich sî vor g *Bon.* 35, 49. — *das zweite im untergeordneten satze aus*

ich dar an der zungen unrehte
Iw. 40. *vgl. Lachmann* z. 842.
ræn noch libter den Phât allen
ande *büchl.* 1, 1776. ich wæn
olde verdagen *Er.* 3373. — ich *eingeschoben:* valsch lügelich
nære daz, wæn ich, baz noch
Parz. 338, 18. swer mîne varwe
spehen, diu, wæn ich, ie er-
das. 299, 24. — *mit indikativ swar entweder mit der wortdes untergeordneten satzes:* ich
si rehte tâten *Iw.* 95. ich wæn
ide tôren sint *Walth.* 220, 30.
wæn er schande zuo im winket
30, 1. ich wæn nie ingesinde
er milte ie gepflac *Nib.* 42, 4.
wæne man dâ iemen *(niemand)*
weinen vant *das.* 992, 2. ich
ie brief sô vil erwarp *Parz.* 785,
ich wæne er kurzewîle pflac *das.*
9. ich wæn man iu gebettet hât
242, 13. ieh wæn er sîne wîs-
z Pegases urspringe nam *Trist.*
. — *oder mit gerader wortfolge:*
wâne, er sprach iz *Genes. fundgr.*
30. ich wêne, ich wil in gesa-
Alex. 4048 *W.* ich wâne, ich
als der snê *En.* 279, 2 *E.* ich
wol, si was sîn wîp *Iw.* 237.
wæn doch, diust ein künegîn *Parz.*
2. ich wæn, mich smæhet dirre
das. 188, 26. ich wæn, dâ müezt
lle haben *das.* 225, 28. ich wæn,
st alsam geschen *Trist.* 4837. ich
ez wirt in allen swære, die sich
len zir übergenôzen wellen *Flore*
S. ich wæn, ich hân den lîp
n *Stricker* 4, 124. 5, 183. —
ich *eingeschoben:* die, wâne ich,
lûch vone got enpfâhent *Mar.* 10.
14. 17. umbe dise rede, wânich,
wir des zinses ânich *L. Alex.*
W. ir muget sie, wæn ich, er-
n *Reinh.* 767. dar an lît, wæn
grœzer kraft *Iw.* 197. *vgl.* wænnde triuwes niht, diu habent mit
ôren pfliht *Vrid.* 116, 1 *u. anm.* —
, wæn *wobei* ich *ausgelassen ist.*
Gr. 4, 218. *Lachmann zu Nib.*
852, 3. *mit folgendem conjunctiv:* doch sprach er ime zuo ettewaz rafsliche: wâne, ich und dîn muoter joch
dîne bruodere noch hie in erde dîn
durftig werden *Genes. fundgr.* 53, 8.
der mir den keiser sluoge, sô wâne,
ich uber wurde aller miner sorgen *pf.*
K. 83, 14. wæn aber mîn guoter
klôsenære klage *Walth.* 34, 33. jâ
wæn man niender (*l.* iender?) funde die
kraft *Er.* 5236. ja wæn man iender
vinde *Bit.* 108, 2. ouch wæne in
strîtes werle Gahmuretes kint *Parz.*
293, 22. jâ wæne diu naht welle uns
niht wern mêr *Nib.* 1787. b. — ich,
wæn, (*oder* ich wæn?) unlange wære
genesen *Wigal.* 10688. wir, wæne,
unmære geste bî deme Rîne sîn *Nib.*
1013, 3. si, wæn, des lihte enbæren
das. 1896, 3. ez, wæne, unnütze wære
Gregor. 3141. ez, wæne, ouch immer werde sô manic küener wîgant
kl. 609. daz, wæne, mîn leben in
disen sorgen schier zergê *Nib.* 2050,
4. daz, wæn, iender lebe ein wîp
Wigal. 3766. des, wæn, die pfaffen
niht bestê *altd. bl.* 1, 222. des, wæn,
ouch sich vil seine des küneges sorge
gelege *Nib.* 1135, 4. des, wæne,
mîn leben iht bestê *MS.* 1, 40. a. —
helt alsô loblich, wænne, ie würde geborn *kl.* 617. Prünhilde sterke in,
wæn, uns habe benomen *Nib.* 509, 3.
— *mit indicativ:* sô wâne man uns
armen hie in nôt wil tuon *Genes. fundgr.*
66, 8. jâ wæne imz der tievel gap
beitr. 377. nun wæne iemen grœzer
ungelücke hât *MS.* 1, 69. a. u — mich,
wæne, in sæliger stunt ze iu got her
gesendet hât *Er.* 6250. er, wæn, an
ir niht anders niwan lougen envant
Nib. 1193, 4. *vgl.* 1305, 3. 1308, 1.
1550, 4. den, wæn, wir hân verlorn
Nib. 517, 3. der, herre, wæn, sô
manegen rîter nie gewan *Bit.* 4. a.
daz, wæn, bitter ist *MS.* 1, 175. b. —
hirs unt ruobe, wân, er ouch nopte
Genes. fundgr. 24, 35. iwer starkez
ellen, wæn, im den namen hât benomen *Nib.* 1507, 4. ir lobt mich,

wæn, in spottes wîs *frauend.* 479, 11. — *in beziehung auf andere stellen, welche Benecke zu Iw.* 1818 *hierher zieht, vgl.* wan *und* wande. 7. *mit adverbialpräpositionen.* mîn frouwe und mîn her Tristan, die wænet man ze undingen an *Trist.* 15372.

wænen *stn.* daz wil ich âne wænen lân. ich sol wænen unde wân legen nider *Trist.* 13439. da ist meisteil allez wænen bî *Vrid* 4, 12. 18, 17. sich vroiten ûf daz wênen *Jerosch.* 179. a.

bewæne *swv. habe in verdacht, beargwöhne.* daz mich mîn herre Marke bewænet alsô starke *Trist.* 14771. nu bewânde er in zehant um tougenlîchiu teidinc *das.* 13552. daz er den leitesterne sîner vröuden an Isolde iemer bewænen solde ze deheiner slahte unguote *das.* 13662.

verwæne *swv.* 1. ich verwæne mich *mir ist wahrscheinlich, ich glaube, versehe mich einer sache.* a. sô mac si wol verwænen sich *Walth.* 73, 14. als ich mich verwæne *das.* 80, 4. b. *mit genitiv der sache.* iedoch verwæn ich mich es niht *Iw.* 286. doch verwæne ich mich der fuoge dâ *Walth.* 117, 26. — si verwâneten sih dar umbe von Alexandrô grôzes fromen *L. Alex.* 3544 *W.* swaz wir die wandelbæren sehen higân des verwæne wir uns ûf die andern alle *tod. gehüg.* 223. des ich mich noch wol verwæne an mînem muote *MS.* 1, 150. b. swes du an in verwænest dich, des verwænent sie ouch sich nâch dem selben wâne an dir *Barl.* 141, 25 *Pf.* der zwîvelære endarf sich keiner helfe ze im verwânen *MS. H.* 3, 37. b. c. *mit genitiv der person.* dâ her sich sîn verwânde *En.* 238, 25 *E.* des ich mich hie verwæne, dem sît ir ungelîch *Nib.* 1496, 2. 2. verwænet *der eine gute meinung von sich hat, daher mutig, unerschrocken. doch vgl. auch ahd.* farwânjan *desperare gl. mons.* 413. *K.* 24. a. *Graff* 1, 866. der helt was firwênet unde fier 7, 25. *vgl. Gr.* 4, 70.

unverwânt *part. adj.* der unverwânde vater sîn *Tris* unverwênter dinge *unvermutet Clos. chron.* 73. unverwênt u wizzende des münzemeisters *Bas*

unverwânde *adv.* *unvorsätzlich.* swer bedâhtli man sleht, daz ist grôzer sun der in unverwânde sleht *altd. bl*

verwænenliche *adv.* *erschrocken.* verwênenliche *F*^{b}, 14. *G*, 10. *I*, 24. *vgl. an*

arcwæne *swv. argwöhne, verdacht Gr.* 2, 668. er a etw. hie van *Trist.* 13633. wânde si und in *das.* 13768 garcwânet *das.* 16547. *vgl. H.* 6, 427. nu arcwænet sie nih *Mai* 160, 23. — daz man wâne, daz man menslich bine *Mein. nat.* 17.

wænunge *stf. meinung, ken.* aestimativa *gl. Mone* 5, 8 parentia *Diefenb. gl.* 32.

arcwænunge *stf. argwöhn wohn.* nu het der chnecht arc von dem herrn umb daz g *Rom.* 103.

wæner *stm. derjenige* wænt. ich wânde und wolte niht; ich bin der wæner eine ist blint und ûzen siht *lobges.*

wânde *stf. ahd.* wânida 859.

gewânde *stf.* er si den gewândin *war der mein C*, 68.

überwânde *stf. stolz, an ahd.* ubarwânida *Graff* 1, 86 *hört hierher* überwônde *Frl.*

WANC *s.* ich WINKE.

WANDE *fragew. u. conj.* *warum weil. ahd.* hwanta, hwanda, wanda *Graff* 4, 1206. *Gr.* 281. *häufig abgekürzt* want wan. *letzteres im reime MS.* 1 wannne *Bert.* 105 *u. m. Leg* 34, 33 *fg.* 36, 24. *leseb.* 8

wane *Diut.* 1,284. wenne 18, 38. 1019, 6. wen *das.* *nyst.* 271, 30. wende *Ath. s.* *weilen steht auch* wande *für* *er; s. dieses w.* — wande *verwechselt Lachmann su Iw.* I. *fragewort.* 1. wande *n nicht? vgl. Lachmann zu* 5. *statt* wande ne *steht auch* vane, wan, wen. *bei den letz-* *en ist die negation* ne *entwe-* *chliffen oder weggefallen. die* *aus* waz ne (*Gr.* 3, 180. *lt sich nicht rechtfertigen.* a. *en fragen, die einem impera-* *kommen; vgl. lat.* quin. — *ativ im zweiten gliede.* wanne mir, frouwe? — unt sage mite *Genes. fundgr.* 18, 26. wan ne *A*) lêst du die Kär- idelin ir sache? unde lebe du iche *pf. K*, 48, 14. wan ge- iwerr muoter gar? und nemet ære war *Parz.* 170, 11. wan ielbe brechen den walt einen ian? und habe er verre dort *W. Wh.* 390, 6. wan begin- ir spil? unt lât uns balde scho- . 442, 5. — *statt des impe-* *ht im zweiten gliede auch der* *v:* wante ne was si ime ge- den fuoz? unt hâte ime ge- ir gruoz, liezе si der zahere ûren *Genes. fundgr.* 23, 31. ire wir allerslagen? unte muose vater haben *das.* 67, 40. wan r doch dar an, waz ich iu ge- ân und het si mîn genozzen 21. wan hazzent si den kal- und gunden mir ob ich an be ein hôhgemüete *beitr.* 85. — *verativ oder conjunctiv im zwei-* *e:* wande ne trenchest du mich, *Genes. fundgr.* 34, 14. wer wanne saget irz mir? *Judith* . wane gevestu mir noch die *Roth.* 1193. wane mochten si e schützen vrâgen? *das.* 1791. zis du mich begraben? *kchron.* wen hôres du den wissagen? *das.* 15. c. *vgl.* 40. a. 55. a. wen geloubis du dich des wîbes *warum* *jagst du sie nicht fort? das.* 74. d. wen ruochet ir erbeizen? *das.* 88. b. wen lâzent ir mich wesen meister von mînen sinnen? *L. Alex.* 4730 *W.* wan lânt si mir mîn lieb? *MS.* 1, 40. a. wan gân ir von der ture? *a. Reinh.* 655. *vgl.* 659. wan sagest du mir? *das.* 1680. *vgl. kindh. Jes.* 77, 3. wan lebet nu ritter dehein der mich kuste? *Lanz.* 7910. wan gedenkest du an sîn gebot? *a. Heinr.* 640. wan minnest du mich? *büchl.* 2, 745. wan müget ir armen minnen solhe minne als ich? *Hartm. l.* 23, 3. wan vüerstun danne her ze mir? *Iw.* 89. *vgl.* 204. 257. wan mugens in râten daz si lâzen in ir kragen ir valsche gelübde? *Walth.* 28, 28. wan fürhtent si den stap der ouch die juden villet? *das.* 77, 19. wan lânt ir iwer weinen stân *kl.* 877. wan tuot ir mir daz kunt? *Nib.* 704, 2. wan wîchet ir uns? *das.* 1759, 3. *vgl.* 152, 4. 1507, 3. *auch* 353, 2 *Z.* wan holent sim hie sîn goltvaz? *Parz.* 147, 7. *vgl.* 6, 25. 315, 26. 449, 17. 795, 19. *zweifelhaft bleibt das.* 62, 24, *wo die hss.* wanne *und* wenne *haben.* wan verdenkent ir iuch an mir baz? *MS.* 2, 46, a. wan sagent ir mir? *das.* 70. b. wan sendent ir daz Heinzlîn dar? *das.* 101. a. wan trœstet si nu mich? *das.* 104. a. wan gedenkest du dar an? *Barl.* 264, 36. — *seltener wird* niht *hinzugefügt*: waz klag ich der vogelîn sanc? wan klag ich niht mînen pîn? *MS.* 1, 25. b. war zuo klage ich die bluomen ûf der heide? wan klage ich niht den kumber, den ich dulde? *das.* 44. b. waz singe ich tumber von der grüenen heide? wan klage ich sorge niht unt swære leide? *das.* 2, 182. a. *Reinh.* 655: wan gêt ir niht dannen stân? *fehlt* niht *in dem alten texte.* — *sichere belege von diesem* wan *mit dem conjunctiv sind mir nicht bekannt; Parz.* 99, 19 *interpungiere ich:* wan, solt ich volkes hêrre sîn, den tæte wê der jâmer mîn *und nehme* wan *für*

denn; ähnliche satzformen das. 117, 24. 132, 12. 252, 5. — *Mar.* 136. *Wigal.* 8019 *wird* wan *als ausdruck des wunsches im ausrufe zu fassen sein.* b. *in indirecten fragen.* sprach, wand er ze hûs ne fuore *Genes. fundgr.* 34, 26. 2. wan *zum ausdrucke des wunsches, wie lat.* utinam, *gr.* ὄφελον. *die deutung dieses gebrauchs der partikel aus goth.* vainei (*Gr.* 3, 303) *ist unzuldssig, vielmehr entwickelt er sich natürlich aus der anwendung von* wan *(warum nicht?) in der frage. doch s. auch Gr.* 4, 70. *der modus, der bei* wan *steht, ist immer der conjunctiv des präteritums (optativ); die wortfolge fast durchgehend die fragende, abgesehen von:* owî wan ich tôt wære *Mar.* 136. *die partikel in dieser anwendung ist nicht bei allen schriftstellern gebräuchlich, in den Nib. z. b. findet sie sich nicht.* — want scolt ich zu dir in daz grap *pf. K.* 258, 3. ouwî wan hete ich diz verswigen *En.* 10605. wan hete ich in verbrant *das.* 11021. ouwî wan solde si nu pflegn gebærde nâch ir güete *Iw.* 69. wan wære er erhangen *büchl.* 1, 1886. wan kunde ouch ich nu minne stelu! ôwê wan bet ich iwer kunst *Parz.* 8, 24. 25. ôwî wan tæte im daz niht wê *das.* 22, 9. wan wolt et nu der tiuvel komen *das.* 120, 18. wan kœm mir doch der selbe man *das.* 135, 19. wolt et got wan wær daz wâr *das.* 149, 11. *vgl.* 124, 18. 148, 15. 246, 16. 407, 25. 812, 7. hei wan wær sis erwunden *W. Tit.* 155, 2. wolde got wan wære ich tôt *Wigal.* 4918. ôwê wan soldich guotes biten ir sêle *das.* 8019. ouwê wan wære ich begraben *das.* 10012. wan woltens an die heidenschaft *Walth.* 12, 28. ach got, wan solt ich iemer leben *MS.* 1, 3. a. ach got, wan solde ich bî ir sîn *das.* 31. b. *vgl.* 194. a. hei wan solt ich ir noch sô gevangen sîn *das.* 51. a. ôwê wan wurde er mir *das.* 70. b. wê wan hæte ichs dô verlâzen ê *das.* wan wær er von mir anders wâ *das.* 77. a. wan s munt sîn zunder sîn *das.* 184. b wære er swerzer danne ein k 2, 100. b. wan wære ich do 73. b. hei wan müest aber ich nen kumber sagen *das.* 112. b neigte si *das.* 158. a. wan t von mir künden *frauend.* 45, 9 wære ich an der stat *U. Trist.* ôwê wan wiste Tristan *das.* 28 3461. wan wolte got und w mîn *fragm.* 21. b. ôwê wan w dâ bî dem lieben gesinde *myst.* ôwê wan hettin wir ein einige delî *Suso leseb.* 880, 25. *junction, denn, weil.* 1. *rader wortfolge.* michel forth ane chom, want ich was nacc *nes. fundgr.* 19, 42. want sâ z unt iz ime chom in den munt, stuont er *das.* 19, 16. du mu sten gotes tougen, wande du jâre einen sun *das.* 32, 19. ezz nie wîhe leider ze dirre werl schehn: wand si muose tôten s den liebesten man *Iw.* 57. ich sîne hulde: wand er was merr ich *das.* 36. dâ was ein bœs in vil swachem werde: wan s sament ûf erde bî niemens zî derswâ sô manec guot ritter *u. m.* ich mac wol genesen, wil in gehôrsam wesen *Walth. auch sonst häufig.* hebt iuch wan, kumt mîn man, ir müeze liden *Parz.* 132, 12. want, ich weiz wol *Trist.* 2612. d die süezen mîn lop grüezen d wan si ist sô klâr *MS.* 2, 188. *im anfange des satzes myst.* 1 2. *mit der wortfolge des unterg ten satzes, weil.* a. *der s* wande *folgt nach.* er mache mâre, wande er sîn sâme wâre *fundgr.* 32, 26. des sî mîn wer pfant, daz iu niht leides wande iuch nieman ensiht *Iw.* 5 entuon ich niht, wan ich eim chen man sîner êren wol gan der hiez der ungenante, wand

men dâ bekante *Parz.* 303, 26. *auch sonst häufig.* vil lieber vriunt, wan ich dich minnet ie vür alle man *Barl.* 122, 34 *Pf.* er minnete diz ungemach durch daz wand er si gerne sach *Trist.* 18986. in die banier was gesniten Amor mit eime tiuren gêre, durch daz wan er nâh minnen ranc *W. Wh.* 24, 7. b. wande *steht im vordersatze.* *a.* wand ich ein sündære bin, von schulden nôt ich lide *Mar.* 35. *vgl.* 89. *?hierher auch:* wan ich nie bezzer kleit gesach, ir sît ein wol bekleidet wîp *Walth.* 62, 38. *vgl. Lachmann zu Nib.* 852, 3. wand man daz urkünde sach an dem horne und an dem swerte, swes er dô an si gerte, des wârens alle vil gereit *Karl.* 7. b. — wand sich die pfaffen baz verstânt, dar umbe wære billich *Stricker* 12, 56 *u. anm.* wande unser vrowe ir liebez kint nicht brâchte — dar umme liset man *Leys. pred.* 39, 7. *vgl.* 34, 36. wan er mich alsô êrte und mich ze herren hete genomen, des wând ich sin ze êren komen *Am.* 2004. wande er gewisheit ir willen niene hæte, in welher wîs siz tæte, daz machte sîne sinne in zwîvele wanken *Trist.* 826. (22, 28 *M.*) *β. im nachsatze stehn folgende partikeln:* dô: wandich mich gerne nerte, dô tet ich daz ich mohte *Iw.* 36. *vgl.* 157. 212. 222 *u. Benecke z.* 736. wand si sô vil der vriunt verloren, dô griffens algemeine zuo *kl.* 1922. wand si sich aber versâhen daz er von dirre swære schiere genesen wære, don ahten sis ze nihte *Trist.* 7252. — nu: want tu daz hâst gemachot, nu solt du sîn verfluochot *Genes. fundgr.* 20, 19. *vgl. Ls.* 3, 5. — sô: want du wâre ein stoup, sô solt tu zuo asken werden ouch *Genes. fundgr.* 22, 18. wandez an in wart verlân, sô wart ez wol verendet *Iw.* 281. wand er niht enkunde, sô het er gesworn wol *Am.* 1470. wan dir nu got der sælde gan, sô wær mir immer ungemach *g. Gerh.* 3362. wande sie gote minnete, sô was si *Leys. pred.* 26, 34. *vgl.* 10, 18. wanne — sô *Bert.* 183. 184.

WANDEL *s.* ich WINDE.

WANGE *swn. wange. ahd.* wanga *Graff* 1, 894. *Gr.* 1, 635. 2, 289. mala *voc. o.* 1, 39. maxilla *sumerl.* 30, 28. *gl. Mone* 7, 589. *das genus schwankt. stn.* an sînem wange *Trist.* 1304. 18202. über liehtiu wange *Nib.* 572, 4. dîniu wange *H. Trist.* 5107. dâ von erbleichent diu wange (: getwange) *krone* 321. b *Sch.* — *stf.* mit frömder varwe an der wange *tod. gehüg.* 324. — ich hete in mîne hant gesmogen daz kinne und ein mîn wange *Walth.* 8, 8. dar kêr ich vil hêrscher man mînen nac ode ein mîn wange *das.* 49, 19. si leite ir wange Riwaline an daz sîne *Trist.* 1292. swer dich slahe an dîn wange *Barl.* 104, 3. ir rœselehtez wange *MS.* 1, 6. b. mit rœselehtem wangen *das.* 46. a. dô hâte her einen swarzen flecken an sîme wangen *myst.* 19, 35. — *plur.* bêdenthalp der wangen *Iw.* 26. si underkusten ougen wangen unde munt *das.* 274. wil er dur ein vermissen bieten mir alsô diu wangen *Walth.* 32, 18. ir wangen wurden rôt *das.* 74, 30. war kom dîn sunneclîcher blic? wê wer hât den verstolen dînen wangen *W. Tit.* 112, 4. des heldes ougen mâzen zwên zaher an ir wangen *Parz.* 283, 12. — — *in etwas verschiedener bedeutung steht das wort Barl.* 79, 6*:* unser vîent Levîâtân kêret an uns grôzen strît, wan im sîn wange hât durchbort des himelischen kindes tôt unde uns von der helle nôt durch sîn wange ûz gezogen.

wangeküssen, wangeslage, wangevleisch *s. das zweite wort.*

wengelîn, wengel *stn. dimin. zu* wange. maxilla wengli *voc. o.* 1, 40. rotiu wängelîn *b. d. r.* 1653. der liez ich liljen unde rôsen ûz ir wengel schînen *Walth.* 28, 7. *vgl.* 53, 35. 54, 11. *W. l.* 9, 36. wangel *das.* 3, 17.

tünewengē *stn. schläfe. vgl.* tin-

ne. tempora tuniwenge *gl. Mone* 7, 589. tuwenge *sumerl.* 30, 37. — ob ih gegibe ruowe tunewengen mînen *Windb. ps.* 612. donewenden *ps. trev.*

wangære *stm. das küssen worauf die wange ruht. Gr.* 1, 670. *MS.* 2, 195. a.

holwanger *stm. verräther. hierher?* aliqui barones sui fuerunt proditores i. e. holbanger *chron. zwetl. Pez.* 1, 544. *vgl. Schmeller* 4, 116, *wo auch baier.* holwangen *(einen begünstigen, da das gegentheil geschehen sollte) angeführt wird.*

WANGE *swv. Ls.* 2, 520. *in einer andern bearbeitung derselben erzählung H. gesab.* 1, 52 *steht* zwangen *w. m. s.*

WANNE *swstf. wanne, futterschwinge. ahd.* wanna *Graff* 1, 855. vannus, ventilabrum *voc. o.* 8, 6. *sumerl.* 19, 42. *gl. Mone* 4, 238. 6, 221. 438. 8, 397. — mit einem bottichen, mit einer wannen *Freiberg. str.* 296. einer alten wanne scherb *Ls.* 3, 623. und kæm ein wan in mîne hant, der hagel slüeg über allez lant *Ls.* 2, 314. *vgl. Gr. d. mythol.* 1040. ôren breit alsam ein wanne *Iw.* 26. *krone* 115. b *Sch.* — *ein wannenförmiges gefäß von metall das zum backen dient. Schmeller* 4, 82. zwiu sol in der wan daz verl *(ferkel) Helbl.* 1, 1015.

wanneht *adj. wie eine wanne gestaltet.* wanneht als ein troc *Renner* 365.

wanne *swv. schwinge in der wanne. ahd.* wannôm *Graff* 1, 885. diu diu spriuwer hina wannôt *N.* 24, 21. von der haberzins wegen sind sie einhellig, alsô das er keinen distelkolben davon wannen sol *Gr. w.* 1, 254. er ist ein tôr, der sîniu eier wannet *Ls.* 3, 561. ûz wannen diu spriuwer *Frisch* 2, 422. c. — ez wannet *schwingt sich?* nu wartâ, wie ez wannet bî dem tanz ze Zeizenmûr *MS. H.* 3, 283. a.

wannen *stn. das schwingen.* daz schuttin und daz wannin daz blût im ûz dem lîbe twanc *Jerosch.* 119. d.

WANNE, WENNE *pronominaladv. wann* (quando). *ahd.* hwanne, h *vgl. goth.* hvan *und* wer. *Gr.* 3 *Graff* 4, 1201. *die form* wen *häufiger als* wanne; *auch die s steller gebrauchen sie, die sonst schreiben, s. b. Hartmann. vgl. mann zu Iw.* 627. wenne *im Ath. A,* 50. *W. Wh.* 322, 19. 19080. 19234. *MS.* 1, 58. b. 186. *troj.* 117. c. *abgekürzt* wan wen. 1. *als fragewort.* a. *recten fragen.* ich nenne si. 'w mugt ir vrâgen *MS.* 1, 58. b. wilt du wider her zuo mir *das.* wenne mac ich in gesehen *I* wenne wurdent ir ein stumbe *d* wenne sul wir varn *Nib.* 637, 1352, 2. nu wenne welt ir va 1094, 1. wenne suln si freude chen jâ *Parz.* 493, 30. wen ich dich (si) gesehen *Wigal. MS.* 1, 161. b. wanne wilt schen mich *MS.* 2, 90. b. wa ie meie sô guot für die swæ 101. b. b. *in indirekten* markten vil genôte, wenne der ende nam *kchron.* 30. a. wan wisse, wen er von dirre werlt varn *leseb.* 299. 35. sô erkan wol die fuoge, wenn unde w singen solte *Walth.* 48, 24. ê spehen, war umbe, wie, wen wâ reht unde weme ir iuwer jâ mite *das.* 102, 11. wenne d schæhe oder wie vil der wîle jane weiz ich niht der mære sô sult ir mir sagen, wenne ir besenden *Nib.* 675, 2. ine wei ich dich mêr gesehe *Parz.* 33 lâ mich die zît hoeren, wenn der kumest *das.* 11, 21. sô i man der mir sage, wenne ei werde mîner swære *MS.* 1, du weist aber niht, wenne sî an dir geschiht *Barl.* 46, 10. di erbesunde valle an den me *myst.* 17, 35. — ine weiz wan 2, 91. a. sine wesse wenne *Ni* 4. nu sih et wenne oder wie 22, 3. 2. *relativ. dieser ge*

ist seltener und später. manic gezelt, dar under herren lâgen, wane si raste plâgen *Elisab. Diut.* 1, 349. wan der lîcham wirt enphangen in der mûter lîbe, sô wirt iz mê danne drîzig tage alt *myst.* 18, 1. des âbendes wan si slâfen giengen *leseb.* 983, 39. wan man si niht wan blicket an, daz kan ûz herzen herzeleit vertrîben *MS.* 1, 188. a. si wolten in vil gerne hân, wan ez mit vuoge möhte ergân *Barl.* 299, 16. *Pf.* wenn er ze sînen tagen kunt, hât er denn guot, daz ist im gesunt *Bon.* 42, 3.

ëteswenne, ëtewenne *adv. zu einer zeit d. i.* a. *zuweilen, mitunter.* sô ist desiderium ettewenne in guote, ettewenne in ubile gesprochen *Windb. ps.* 497. so chult iz wirserunge, ettewenne verdruchunge *das.* 502. ob ich ein rîter wære, ich kœme in ettewenne bî *Nib.* 1356, 4. etwenn ich kan niuwez singen *W. l.* 7. ez muoz sîn, daz er nu lîdet hôhen pin, etswenne ouch freude und êre *Parz.* 224, 8. dehein sterne ist sô lieht, ern fürbe sich etswenne *W. Wh.* 322, 19. ez ist gar unmügelich bî viure sitzen einem man, etswenne rieche ez in an *Barl.* 112, 2 *Pf.* gedanken wil ich niemer des verbieten, ich erloube in eteswenne dar *MS.* 1, 72. a. der sich eteswenne wider den morgen vreut *das.* 70. b. bleich und eteswenne rôt *das.* 71. b. als eteswenne mir der lîp rætet *das.* 64. b. enpfunde ich ir genâden eteswenne *das.* 151. b. alse Tristan denne sîniu ougen eteswenn durch âventiure an si verlie *Trist.* 19080. sô was ouch der truhsæze dâ eteswenne und eteswâ *das.* 8960. er kurzte ir die stunde etswenne mit dem munde und under wîlen mit der hant *das.* 19198. des wolte im eteswenne zerspalten sîn daz herze *troj.* 117. c. eteswen *Leys. pred.* 17, 25. etwen *das.* 17, 2. etteswane *das.* 54, 10. etwan *das.* 1, 25. ettewanne *Bert.* 282. 299. b. *vormals mitunter, vormals zu einer zeit, vormals überhaupt.* daz ich ettiswenne liebis sô gewaldic was *Ath. A,* 50. doch sach ich eteswenne den tac *MS.* 1, 72. b. deich noch fröide pflege, als ich ir eteswenne pflac *das.* 72. a. dem edeln gaste was etswenne gesatelt baz *Parz.* 530, 27. etswenne ich ouch vor tjost gesaz *das.* 302, 26. ich lerne daz ich schaft muoz lâzen: des phlac ich etwenne schône und gerne *W. Tit.* 1, 4. den vreuden gewin den ich eteswenne ouch trûc, dê mich gewalt dâ nider slûc *Pass. K.* 199, 27. *vgl.* 263, 91. — etswenne *(vormals zu einer zeit die euch bekannt ist)* irs anders jâhet, sît ir mich êrest sâhet *Parz.* 612, 12. ir het mich zorns etswenne erlân *das.* 783, 14. — *dem* nu *entgegengesetzt:* irte iuch etswenne dez guot, nu mugt ir *Iw.* 113. ich was etswenne sîn wîp: nune möhte mîn vertwâlet lîp des heldes dierne niht gesîn *Parz.* 259, 23. daz leben het ich etswenn von gote: nu ist din hant des worden bote daz ichs danke dîme prîse *das.* 266, 17. der eteswenne gelücke neic und nu gein ungelücke seic *das.* 399, 9. *vgl.* 458, 8. ich sach hie vor eteswenne den tac — nu *Walth.* 85, 25. mîn dinc stuont mir eteswenne alsô — desn ist nu niht *MS.* 1, 70. a. mir ist eteswenne wol geschehen — nu *das.* 67. a. ich was eteswenne vrô — nu *das.* 56. b. *vgl.* ettwenn *Hätzl.* 1, 29, 75. 2, 14, 29. c. *dereinst (in zukünftiger zeit) einmal, endlich einmal.* ez antwurt im dar ûz eteswenne *MS.* 1, 51. a. eteswenne triuwe erkenne *das.* 204. a. maht nu eteswenne sprechen jâ *das.* 54. b. daz mir eteswenne wol gelunge *das.* 17. a. ob wir des tôdes nu genesen, ez muoz doch etswenne wesen *Barl.* 198, 24 *Pf.* sol ich mit im alten, wir werden eteswenne in zorne vunden *Gudr.* 1627, 4. pitet umb uns, daz wir in etwan mit iu sehen müezen *Leys. pred.* 5, 34.

swenne *wann irgend, dann wann. das wort streift mehrfach an das con-*

ditionale. *aus* sô wenne. swanne, swan *Diemer* 349, 1. *Gfr. I.* 1, 7. *Walth.* 50, 35. 54, 25. 112, 18. *frauend.* 335, 23. *Pass. K.* 236, 98. swen *leseb.* 303, 23. — zuô sculteren dâ die arme ane wervent, suenne si sich rüerent *Genes. fundgr.* 14, 42. suenne si ettewen vlustik machent, sô stânt si unde lachent *das.* 32, 44. suenne si suanger wurte *das.* 21, 43. swenne ich den wec dâ wider rite *Iw.* 23. swenner kunde *das.* 10. swenne unfuoge nu zergât, sô sing aber von höfschen dingen *Walth.* 48, 19. sît gewis, swenn ir uns komet, ir werdet hôh enpfangen *das.* 28, 13. der ist frô, swenn er ze tanze gât *das.* 103, 3. swenne ûfme hove wolden spilen dâ diu kint, daz sach vil dicke Kriemhilt *Nib.* 374, 3. swenne iwer starke vînde ze helfe möhten hân drîzec tûsent degne, sô woldich si bestân, und het ich niht wan tûsent *das.* 159, 1. swennerrschôz = swenne er erschôz *Parz.* 120, 8. swenne si mîn ouge an sæhe, daz ich sicherheit ir jæhe *das.* 425, 9. immer swenner an si sach, sô was *Parz.* 531, 22. *vgl. Trist.* 1084. 1365. *MS.* 1, 173. a. 185. a. swenne ich bî der minneclîchen bin, u. swenne ich gescheide von dan *das.* 1, 1. a. durch daz bite ich dich durch got, swenne du durch sîn gebot den gelouben nemest an dich, daz du *Barl.* 82, 6 *Pf.* von swem und swenne ir der siben worte einz erhœrt, vor dem sult ir iuch hüeten *Bert.* 307. — swenne sô erz stichet *L. Alex.* 4147 *W.* swenne sô si vliuget *MS.* 2, 234. b. swenne daz *Lohengr.* 115.

WANNEN *pronominaladv. woher? ahd.* hwanân, hwanana *Gr.* 3, 185. *Graff* 4, 1205. wannant *bihteb.* 19. — si wundert wannen vüeren die recken *Nib.* 1117, 3. *vgl. Trist.* 4786. wannen bistu *das.* 2688. *Pass. K.* 137, 32. *myst.* 253, 35. von wannen kœmen *Nib.* 81, 1. 1371, 2. *leseb.* 992, 10. wanne ist iwer vart *Parz.* 474, 24. wanne er kœme *das.* 250, 2. von wanne *Nib.* 105, 2. wan si erborn *Parz.* 728, 23. wan abe *k* 67. b. (wannen *das.* 340, 2 *myst.* 47, 2.— *merkwürdig* hiu morne anders wan *(anderswo* 2, 68.a *im reime auf* man.

swannen *woher irgend* nen si dar kômen *Nib.* 748, 3. swannen kœmen, von swannen ment *das.* 86, 1. 4.

WANST *stm. wanst, bauch. ahd.* *Graff* 1, 893. omasum wans *fenb. gl.* 195.

WANT *s.* ich WINDE.

WANTE, WENTE *adv. bis. mehr* *deutsch. Brem. wb.* 5, 180. 231. *f* 1, 396. wante *Bresl. rb.* 57. *sensp. abgekürzt* wan, wen. – dar în mit alle wan über den bûc 1169. daz werte wan *(so di* an ir beider tôt *das.* 1116. gen naht went an den dach 2188 *B.* de naht went an de gen *Darifant* 10. von êwin w êwin *Roth.* 4411. von Nôê w zu Abrahâm *myst.* 3, 5. von wan zu Kristo *das.* 3, 14. von obersten himele wan in den gr helle *das.* 11, 4. wan here *g* D^b, 21 *u. anm. s.* 19. — der vart wen biz zuo der s *Ath. A*, 101 *u. anm. s.* 19. w verre ûffin tac *das. D*, 90. — biz ir ors virhliesin *das. B*, 145. biz siez gnuoc gephlâgin *das. I* 57. *C*, 58. wen biz sich zem tage die sunne begunde neigin *blet archiv* 1, 24. went bes einen andirn man nimpt *Kulm. r* dar nâch niht lange wart gespa daz der lewe gevangen wart *B* 63. 21, 26. 55, 50. 98, 14. — *junction:* wante die magit sô nam *Roth.* 1917. beite alsô lan du mir di ougen zu getûst *myst*

WANZE *f.* cimex *gl. Mone* 4, 9 *fenb. gl.* 67.

WÂPEN *s.* WÂFEN.

WAR *adj. aufachtend, behutsam* *einfache wort kommt nur goth.*

ausdrucke vars visan *ῥῆμα Thess.* 1, 5, 6 *vor. Ulfil. wb.* 187. *Diefenb. goth. wb.* 1, 201. *zu einem stv.* war, wuor? *vgl.* piuuor *vetuit gl. Schmeller* 4, 129 *und das subst.* wuor — *nach Gr.* 2, 56 *zu einem verlorenen* wir, war, wâren, *wozu außer dem subst.* war *und* wern (prohibere) *auch* wër (vir), wërn (durare, praestare), wâr (verus) *gehören. noch mehr worte vereinigt Graff* 1, 906 *unter der wurzel* war *(skr.* vṛ *tegere). da aber die angeführten worte nicht immer in ihrer bedeutung ersichtlich zusammenhangen, so wird hier unter* war *außer den nächsten ableitungen und zusammensetzungen nur noch* wern (prohibere) *aufgeführt: die andern worte, selbst das in seiner bedeutung nahe stehende* warne *nebst* warte *s. an ihrer alphabetischen stelle.*

gewar *adj. gewahr. ahd.* gawar *Graff* 1, 908. geware: dare *Nib.* 977, 3. 1. si wurden sîn gewar *Iw.* 229. *vgl. Walth.* 101, 12. niheinis urlougis wart man gewari *Diemer* 114, 2. gewar werden eines d. *kchron.* 210, 10 *D. glaube* 2634. *L. Alex.* 4264 *W. Iw.* 13. 134. 284. *Nib.* 25, 4. *Parz.* 196, 7. *Wigal.* 5483. *Herb.* 5652. wirt man der tugent an dir gewar *MS.* 2, 249. b. si wart der lâge bî dem mel gewar *Trist.* 15159. er wirt gewar, wie *Iw.* 105. — si wæren des gewar, daz in unmuote wæren Guntheres man *Nib.* 1814, 2. 2. *scharfsehend, aufmerksam, vorsichtig.* providus giwarer *sumerl.* 14, 38. mîn ouge daz ist sô gewar *sieht so scharf*, si mugen mich niht betriegen *Karl* 22. a. *vgl. pf. K.* 46, 10. daz ouge was im vil gewar (: schar) *spähte scharf*, ob er den chunc ersâhe *das.* 219, 23. son ist deheiner sô gewar, der wizze war diu sêle var *Eracl.* 437. er was mit rede alsô gewar *Trist.* 2733.

ungewar *adj. unvorsichtig. fundgr.* 1, 395. die ungewaren vogele *Karaj.* 93, 11. *Diut.* 3, 32.

ungewar *adv. unvorsichtig.* 1. *unaufmerksam. Schmeller* 4, 126. schiere fuor der wagen ungewar *Servat.* 2852. daz sie ir zuht vliehent und sie vil dicke ziehent die vremden wol ungewar (: gar) *krone* 55. b *Sch.* daz tuon ich sô ungewar (: hâr) *so gröblich das.* 78. a. *oder ist hier nach dem reime* ungewâre anzunehmen? *vgl. dieses wort unter* wâr. — 2. ich kom dar ungewar *(unvermerkt?)* zuo ir schar *MS. H.* 3, 203. b.

gewarheit *stf.* 1. *sicherung, sicherheit.* cautela *sumerl.* 5, 3. 52, 28. *vgl. Schmeller* 4, 126. gêt dan dâ iwer gewarheit bezzer sî *Iw.* 73 *u. anm.* s. 1777. daz triwe und stæte wære ein mûre unde ein veste für aller hande leit und gar ein gewarheit manne unde wîbe ze sêle und ze lîbe *büchl.* 2, 142. gewarheit hân *Karaj.* 31, 4. scûf sîne gewarheit *L. Alex.* 4247 *W. vgl. En.* 6820. swer guote gewarheit im selben schaffet, deist ein sin *Gregor.* 2646. ein dinc tuon, ez geschiht durch gewarheit, sîne gewarheit *Mar.* 192. *En.* 11440. *Er.* 6748. *H. zeitschr.* 7, 341. einen bringen mit gewarheit *sicher pf. K.* 261, 9. *urst.* 104, 83. *Flore* 5523 *S.* einen beleiten mit spîse u. mit gewarheit *kl.* 1742. — ze ervarn umbe die gewarheit dîner sêle *W. gast.* 9385. er hete sich gepflihtet ze aller slahte üppicheit wider der sêle gewarheit *Tundal.* 43, 41. gar hôhe si bestatet wart und nâch der sêle gewarheit *Mai* 14, 27. zuo der gewarheit unser sêle *Leys. pred.* 134, 14. 2. *sicherer ort.* brâhte si an ir gewarheit *Iw.* 251. an sîne gewarheit rîten, varn *Er.* 4258. *kindh. Jes.* 101, 8. rîten ze sînre gewarheite *Lanz.* 7463.

ungewarheit *stf. mangel an sicherung, unsicherheit.* dô dûhte von im vollen grôz daz er durch sîn houbet blôz von ungewarheit niht vermeit, daz er schône in reit *Er.* 2715.

gewärlich *adj. vorsichtig, sicher. Schmeller* 4, 126. seht daz ir hînt gewärlich sît *frauend.* 338, 28.

gewärliche, -en *adv. vorsichtig, behutsam, sicher.* guarlichen hantelon *Genes. fundgr.* 62, 11. gewärlîchen varn *Nib.* 1411, 4 *var.* wie gar gewerliche *(gar su sicher)* du dich des nahtes niderlegest in tôtlichen sünden *Bert.* 158.

ungewärlich *adj. nicht su verhüten, unsicher, gefährlich.* daz tûhte in ungewarlich *Exod. fundgr.* 93, 30. ein dinc was ungewärlich *Iw.* 56. ûz disem ungewärlîchem ellende *myst.* 378, 15. der ungewärlîchen bekorunge *das.* 337, 18. der katze âtem ist gar ungesunt und ungewerlich *Bert.* 303. ein tœtlîchiu alder ein ungewerlîchiu brûtlouft *Griesh. pred.* 2, 20. er stalte herren Uriam an die ungewerlîchesten stat *das.* 1, 8.

gewarsam *adj. sorgsam, vorsichtig. Oberl.* 546. sît gewarsam *Ludw. kreuzf.* 454.

gewarsame *stf. aufsicht, obsorge; sicherer aufenthalt. Oberl.* 546. *Schmeller* 4, 127.

gewarsamkeit *stf. vorsicht.* schier si ûz kumen wârn mit gewarsamkeit an die stat *krone* 341. a *Sch.* die schilte si stalten nâch gewarsamkeit vür die brust *das.* 249. a.

ungewarec *adj. unvorsichtig, unsicher. bihteb.* 44.

gewarkeit *stf. vorsicht, sicherheit.* wandern in gewarkeit und in nûweheit des geistes *myst.* 60, 3. *oder* gewârkeit?

war *stf. acht, aufmerksamkeit. ahd.* wara *Graff* 1, 907. *auch als stm. fundgr.* 1, 396. des nam der ander guoten war *Stricker* 6, 44. *leseb.* 796, 3. *s. Grimm su Reinh.* 1172. I. war haben eines d. daz diu nahtegal wol singet, daz geblüemet stêt diu heide, des hab ich ze fröiden enkeine war *davon erwarte ich keine freude MS.* 1, 202. b. II. war nemen *(mit genit.)* 1. *sich nach jemand umsehen.* si nâmen mîn war, dô mich dâ ir deheiner vant *frauend.* 289, 12. ich nam der besten gerne war *sah su welche die beste Walth.* 56, 30. sî nâmen schœnsten war *Wigal.* 2565. men des vil rehte war ob er l wære tôt *das.* 7923. dô na nes hûses war *sah er sich na hause um altd. w.* 3, 219. umbe sî war und suochte si ougen *sah sich nach ihr um Iw* sich *mit besorgnis nach etwas es befürchten:* daz sî nimmer næmen deheines arges wider *Trist.* 17694. 2. *etwas m augen sehen, bemerken.* nie sîn nicheine war *kchron.* 29. ten si mîn war genomen *Iw.* nam einer stiege war *das.* 23 einer bürge war *Parz.* 398, habt ir ofte genomen war 7453. si namen sîn wol 1817, 2. nieman ir tougen war: vâr *H. Trist.* 5438. ich wol dâ bî war *a. Hein* sî wolten gerne nemen war, 252. bî sîner genist nim daz *das.* 56. er nam war, d überiger rede ergie *das.* 231. an dir genomen war, du schîn riwevar *Gregor.* 257. 3. *mit aufmerksamkeit betrachten suchen.* dô nam er ir beider gebærde u. ir muotes *Iw.* 1 nam des palases war *Parz.* sîns rüefens nam dâ niemen 182, 15. swer hœren welle neme des süezen lobes war *lo* 12. si nâmen der geschihte *gal.* 1529. si nâmen an im be lîbes unde muotes: done vunc wan guotes *das.* 1558. 161 5510. ir sult mîn nemen kan iuch wol geleiten *Nib.* die nâmen algelîche wan ir zw *das.* 296, 2. eines dinges herzen war nemen *Iw.* 18. — war, wie gar unfuoge für sic *Walth.* 24, 3. nemt war, wie valle *Trist.* 3035. nam war, gebærde und ir wort *Parz.* 33 nemet war, an dirre stat dâ

218. 4. *auf etwas rücksicht n, sich dadurch bestimmen las-* er was von bluote berunnen gar am si vil lützel war; si kust in, r wære gesunt *Wigal.* 7697. ne dich! nimmer genim es keine *rist.* 11751. daz Marke im holt illec wære noch hin ze im dirre nimmer war genæme *das.* 16310. mære keine war nemen *das.* 5. daz es die meister nâmen war 25, 12. — dô nam ich sîn vil war *a. Heinr.* 392. der nidern i kleine war *MS.* 2, 260. a. nim ibestes gûte war und volge im *K.* 318, 44. 5. *es in pflege, nehmen.* ich sol miner zühte war *Walth.* 61, 36. daz si ir næmen war *Parz.* 626, 4. dâ aches nâmen war *für ihre be-chkeit sorgten das.* 641, 26. *vgl.* 12. got nam ie des rehten war 2922. dar zuo sô nam ir war sô grôze und alsô rîche, *rist.* 606. nim selbe dînes vater *as.* 4100. mines rosses unde art vil guot war genomen *Iw. d anm.* 311. ei, herre got, nû war *MS.* 1. 4. a. komt ir rehte ch nim iwer hînt selbe war *Parz.* 4. si nâmen ir mit dienste war 37, 20. III. war tuon *sich n.* dô stuont er ûf und tet war *chmeller* 4, 125. *mit genit. sein nerk auf einen oder etwas rich-* si begunden ir vaste war ze tuon 166, 14. got tet sîn wole ware 7, 7. got ne tet is niht ware 1, 5. *vgl.* 160, 4. *pf. K.* 53, 11. 2489. *Iw.* 261. *büchl.* 1, 1226. 2531. *myst.* 323, 3. daz her ote war tete *Lanz.* 9143. nu ch, er tæte ir guote war *Walth.*). — tuo ware, wie ir dinch *enes. fundgr.* 54, 3. tuot war 2, 144. a. III. mit war mit hôher war si got der dich eze *Gfr. l.* 2, 6. IV. *hier-* sô ez mir rehte war kom *zu e kam myst.* 397, 12. si sêre misseachtin dâ des schatzis war *(den anblick des schatzes?) Jerosch.* 44. a.

bewar *schutz.* du bist meines leibs bewar *Hätzl.* 1, 127, 106.

bewarsam *adj.* cautelosus *Diefenb. gl.* 63.

gewar *stf. aufsicht, obhut; sicherheit, sicherer aufenthaltsort, gewahrsam. Schmeller* 4, 126. — die mich zu dir an dein gewar schicke *Hätzl.* 1, 20, 97. ûz sînen gewarn lâzen *Freiberg. str.* 290.

warlôs *adj. wahrlos, unachtsam.*

warlôsekeit *stf. wahrlosigkeit, unachtsamkeit.* nu habet ir laster unde leit von miner warlôsekeit *Trist.* 12476.

warlôse *stf. wahrlosigkeit, unachtsamkeit.* daz der brant âne sîne warlôse zu komen sî *Kulm. r.* 5, 3.

verwarlôse *swv. verwahrlose.* infici verwarlôset werden *gl. Mone* 5, 88. wer die sêl verwarlôset *gest. Rom.* 76.

verwarlôsikeit *stf. unachtsamkeit. Mühlh. str.* 54.

war *swv. nehme wahr, beachte. ahd.* warôm, warêm *Graff* 1, 912. *das prät.* warte *fällt äußerlich mit dem verkürzten prät. von* warten *zusammen.* — a. warâ war! *H. zeitschr.* 3, 20. war, wie wê mir diu liebe tuot *MS.* 1, 35. b. daz se ûf der burc begunden warn, wâ si ritter sæhen varn *Lanz.* 3699. b. *mit genitiv.* die des rehtes niweht warent *Karaj.* 21, 22. des begunde der ritter warn *Lanz.* 2990. diu Minne wil keiner stæte warn *Trist.* 13837. ein lop des sol man warn mit lûterlîcher minne *lobges.* 9. wer hôher êren künde warn *Engelh.* 925 *u. anm. vgl. troj.* 86. b. diu reinen were vil guot der man alsô kleine wart *Barl.* 127, 1 *Pf.* — dô wolte er ahten unde warn des jüngetinges deste baz *troj.* 24. c.

bewar *swv. bewahre.* I. *das was* bewart *wird bezeichnet der accusativ in zweifacher bedeutung:* 1. ich bewar ez, in, mich *sorge dass dasjenige was zur sicherung nöthig ist, ge-*

schehe; ich sorge für etwas, sehe mich vor. dâ muose ich ander dinc bewarn *hatte ich für andere dinge zu sorgen Mar.* 149. si wolde selbe daz bewarn, daz man sîn pflæge wol ze vrumen *Parz.* 33, 6. daz hûs, daz lant bewarn *Iw.* 116. 122. sîne êre, sîn reht bewarn *das.* 109. 280. sîne mildekeit, triuwe bewarn *Parz.* 9, 10. 488, 28. den eit bewarn *halten Iw.* 288. sîne sicherheit bewarn *sein versprechen halten Wigal.* 9109. ir wîpheit was bewart *das.* 9865. b. nu müez in got bewarn *Iw.* 163. 205. *Walth.* 90, 2. 113, 30. *Nib.* 449, 2. 1448, 4. ob mich gelücke wil bewarn *Parz.* 8, 10. ich sol in hînte sô bewarn *das.* 640, 26. ich heiz iuch wol bewarn *Nib.* 1030, 2. — daz ors wart sô wol bewart *Iw.* 244. *Pass. K.* 99, 12. — *insbesondere wird* einen bewarn *von heiligen handlungen gebraucht:* nu daz diz kint getoufet wart, nâch kristenlîchem site bewart *Trist.* 2042. si fûren an di walstat unde bewareten *begruben* mit êren Porum *L. Alex.* 4589. den tôten mohtens niht bewarn *Wigal.* 2164. einen siechen bewarn *ihm das abendmahl reichen st. d. d. ord.* 91. *vgl. noch eine stelle zu der mir das citat fehlt:* daz den pfaffen zuo gehœret, als predien, toufen, ölen, bewarn. c. dar under muoser sich bewarn *Iw.* 198. daz ich mich beidenthalp bewar, sô daz ich rehte gevar *das.* 183. done kunde ich mich niht baz bewarn, wan ich seitez vür die wârheit *das.* 115. sone hân wir uns niht wol bewart *Parz.* 125, 22. swelch priester sich hât sô bewart, daz er kan *das.* 502, 26. d. *ohne object.* sîn bete hete an ir (*var.* wart an ir) bewart, si versweic sîn namen *Parz.* 627, 17. 2. ich bewar ein d., *ich sorge, daß dasjenige was stört, verletzt, nicht geschehe, unterlassen werde; ich verhüte, wende ab.* daz sold ich ê bewarn *Iw.* 113. wand ichz ouch bewarn sol *das.* 165. daz enkunnet ir nimmer bewarn *das.* 226. daz die reken fürl warn vlentlîchez riten her in i *Nib.* 314, 2. .hete mîn bruo gene sîn wâfen an der hant, sî wol bewarn *das.* 421, 5. sîn ungetrunken, wie wol ich m bewar *das.* 908, 4. si wolden varn. daz heiz ich wol bewarn, der wirt *das.* 1626, 2. des sol geschehen sîn; er soldez billi bewart *kl.* 1350 *H.* dar zuo ein dinc bewarn: wander vorl orses val *Parz.* 181, 30. *vgl.* sô wær bewart mîn sendez un *abgewendet MS.* 2, 17. b. du unbescheidenheit bewarn *(unte Parz.* 286, 4. den selben tôt bewarn *(vermeiden) Wigal.* 817 grimmen schaden sol man behüe bewarn *troj.* 139. a. wê der v den schanden die sie niht bewa *pred.* 39, 6. — *bisweilen fo verneinender satz:* bewaret d niht gehœne *Iw.* 108. ich m niht bewarn mir enwerde — ich harte wol bewarn daz er niht ich wil heizen wol bewarn da der strâze niemen müge schade 1646, 2. ich sol bewarn vü tac daz iu durch mîne schulde leit oder laster ûf erstê *Trist.* 1 got wil daz bewarn, daz nien mah gesprechen *glaube* 2636 tugendelôser hêrren werde ih daz solt du, hêrre got, bewarn 23, 25. wand er daz bewaret er nie *Wigal.* 2199. ich mu warn, daz ich mich iht versûm 3155. II. *weitere bestim werden theils durch casus, theil präpos. ausgedrückt.* 1. *cas genit. er bezeichnet α. das bewart wird.* der sî gewaltes b 222. — er kan sichs nimmer *Nib.* 888, 4. seht daz ir melde bewart *frauend.* 339, 4. wil der bluomen dich bewarn *dich blumen fern halten Flore* 5708 kunde mich des wol bewarn, d im zuo gewüege *Parz.* 591,

het er sichs vil wol bewart, *Vigal.* 1099. wir kunnen uns bewarn, uns drücke *Barl.* 115, sît ir lasters an bewart *Parz.* wie wol si des bewart sint, vrost noch wint iender habe *Gregor.* 2751. — *statt des kann auch ein untergeordneter* v.: nichein menniske kan dich dune werdis irslagen *kchron.* si schulen sich vil wol bewa- ir newederem werde mêre *Ka-* l. wis bewart, daz du iht m richter krîgest *Pass. K.* 178, *der genitiv bezeichnet, in hin-* *was* bewart *wird.* got sol arn der reise *auf der reise* êren *Nib.* 1094, 2. die ede- n ir zühte des bewart *Parz.* . *vgl.* 439, 29. b. *dativ der* der in den brunnen bewar *lw.* got ruoche mir daz heil be- . 93. got der bewar mir mî- nt mîn êre *das.* 271. *vgl.* 73. 2. *mit präpositionen.* bewar lem ende *Walth.* 78, 6. got bewarn an allen êren *Nib.* . an zühten wol bewart *das.* ist mîn zuht dar an bewart 9, 6. daz du dich wol an st *daß du davor hütest, daß inem stücke deine pflicht ge- verletzest Gregor.* 91. daz du an mir bewarst *MS.* 1, 71. a. ouch mich dar an bewarn *Parz.* . — durch warte wol be- . 492, 2. ir sît gein strîte bewart *das.* 240, 2. die dô h bewart dâ gein des herren *Barl.* 90, 37 *Pf.* si wolde sich bewarn *Pass. K.* 267, 80. mit sâmen bewarn *versehen dgr.* 74, 3. mit îsen; mit iu, n *lw.* 261. 93. 288. Volkêr en ellen wol bewart *Nib.* 9, 4. vern gelouben mit den werken *Karl* 721 *B. die bedeutung en, die der herausgeber hier , läßt sich schwerlich recht-* — dô hâtestu dich schiere bewart *gerüstet* ûf des lîbes hinevart *Barl.* 46, 6 *Pf.* — dâ von *davor* sich niemen kan bewarn *Wigal.* 10627. — der mich vor diner hôchvart bewart *lw.* 210. 93. vor dem tôde *das.* 218. ich mag iuch wol bewarn vor schaden und vor leide *a. Heinr.* 614. si habent sô gevarn daz sî vor allen schanden sich kunnen wol bewarn *Nib.* 231, 4. *vgl. troj.* 138. c. maht du dich vor ir kraft bewarn *MS.* 2, 260. a. mac iuwer segen mich bewarn vor der helle *Wigal.* 8171.

unbewart *part. adj. nicht* bewart. mîn wîpheit was unbewart *Parz.* 26, 26.

bewarunge *stf.* cautela, diligentia *Diefenb. gl.* 36.

unbewärde *stf. verwahrlosung. Oberl.* 1822. *vgl. ahd.* gawarida *cautela Graff* 1, 259.

gewar *swv.* 1. *nehme wahr.* Barlââm gewarte dô, daz Jôsaphât was unvrô *Barl.* 186, 4 *Pf.* — *mit genit.* die mugen siner bechorunge niht gewaren *bihteb.* 70. Ulixes des gewarte, daz Paris sîme neben hete genumen daz leben *Herb.* 5660. *vgl.* 9940. *die construction* einem gewaren *in ähnlicher bedeutung, die von Frommann zu Herb.* 5219 *angenommen wird ist nicht sicher; die dort angeführten stellen s. unter* gewarte. 2. *bewahre, bewache.* gewart nâch ûrem mûte daz grab *Pass.* 81, 38.

missewar *swv. beachte, behüte nicht gehörig.* wie ist daz missewart, daz unser êre ist verkart *Pass. K.* 173, 15. daz er sich sô missewart, daz er vor âbent ûz vert *Karl* 1642 *u. B. vgl.* 1340.

warnüsse *stf.* munimentum *gl. Mone* 8, 251.

wer *stf. behutsamkeit, vorsicht. goth.* varei *Ulfil. wb.* 187. vil schiere boten wurden gesant von ir künige über al daz lant und tâten daz in stiller wer *livl. chron.* 5098.

gewer *stf. behutsamkeit, vorsicht.* die frouwe in ir stillen gewer (: erner) trûc die selben swêre *Herb.* 780. die

zogen in daz stetichin daz under der horg lag in stiller gewer unde leiten iz an mit fûre *Ludw.* 37, 23.

gewerde *stf. behutsamkeit, vorsicht. ahd.* gawarida, gewerida *Graff* 1, 912. schicke diz frouchin in stillen gewerdin (caute) balde von mir *Ludw.* 21, 16. mit rechtir behendikeit in stillen gewerdin brâchte he grôze manschaft unde ein krêftigiz her zu samene *das.* 37, 7.

wer *stf. wehr, vertheidigung. ahd.* werî *Graff* 1, 929. *vgl. Ben. zu Iw.* 4330. 1. *die handlung des wehrens, vertheidigens.* dô bedorft er *(der brunne)* guoter wer *Iw.* 97. er bedorfte wol kraft unde wer *das.* 199. ezn sî daz iuch diu wer ner *das.* 243. wer ist ein segen für den tôt *Parz.* 759, 10. daz ir wer gein in was blûc *Barl.* 327, 9. warnet iuch der were *rüstet euch Iw.* 76. krankiu wer *schwaches wehren Nib.* 2712 *S.* solich wer an frouwen ich wæn nimmer ergê *daß sie sich so wehrt Nib.* 617, 4. ûns enscheidet niemen von ritterlicher wer *davon daß wir uns wehren wie ritter Nib.* 2043, 2. si vunden ritterliche wer *Wigal.* 10327. der sô manlich wer da tuot *Parz.* 737, 16. Morgan was an sîner wer *vertheidigte sich tapfer Trist.* 361. — âne wer s. *so daß es nicht* gewert *wird, ohne vertheidigung.* vunder den brunnen âne wer *Iw.* 96. âne were *das.* 52. daz ich mich slahen lâze sô lasterlichen âne wer *das.* 243. âne alle mannes wer *ohne daß ein mann gegen ihn kämpfte Barl.* 61, 14. wolten âne wer wesen *die waffen strecken Karl* 782 *B.* ân alle wer *gern, ohne weigern Gfr. lobges.* 61. b. *so daß es nicht* gewert *werden kann, man* sich niht wern *kann.* ir ietweder slüege âne wer disses volkes ein her *Iw.* 155. sô wære diz gar âne wer *Iw.* 164 *u. anm.* s. 4330. *vgl. Parz.* 596, 29. *Wigal.* 4155. 4696. 4977 *u. m. MS.* 1. 36. a. 1, 156. b. 1, 89. b. *Barl.* 343, 5. *Rab.* 490. *Pass. K.* 14, 78. der winder berobet uns âne wer *so daß sich dagegen thun läßt MS.* 2, 71. 93. s. — iuwer hant diu manlicher wer *Parz.* 39, 2. *vg* 10. die vrowe hielt sich en gen dem manne *Pass.* 378, 80. kômen die risen mit wer, *pfe gerüstet, schlagfertig Iw.* 24 nen vinden mit wer *Parz.* 1 203, 26. mit wer beschirmen *vertheidigen Barl.* 59, 40. mit ellenthafter wer *Parz.* 16, 1 frouwe was mit wîbes wer 19. si sint gewesen mit solh *Wigal.* 8596. mit rîters, rît wer *das.* 7800. 7811. ze bereiten *Iw.* 35. 27. habt ir erkorn *das.* 76. ze were kê *vertheidigung anwenden Trist.* ze wer sol ich mich kêren *Pa* 10. ze wer komen *das.* 210, 7. gein einem *das.* 621, 3. brunnen komen ze wer *um ihn kaupten Iw.* 76. er liez in were komen *so weit komme er sich wehren konnte Trist.* dane gelac nie hûs sô wol *Parz.* 426, 5. stuonden wol *Nib.* 1872, 2. *vgl. Parz.* 181, 10. 571, 22. sich ze wer se 141. 175. *leseb.* 272, 28. i si ûf stâchen unde schûfen ir w gegen dem kreftigen here *En.* 135, 39 *E.* sîn nâchhuot sc ze wer *Parz.* 667, 6. sich schaffen *Pass.* 40, 7. ze w *schlagfertig sein Wigal.* 10925 383, 18. 719, 8. gein ein 380, 16. 802, 26. gein d sult ir sîn ze wer *das.* 662, 7 ie gein schanden was ze wer 378, 14. ze wer tragen *h* ze wer tweln *das.* 142. — *reren der angegebenen stellen wort in einem allgemeinern si nommen werden, so daß nic schließlich an vertheidigun dern auch an angriff, also überhaupt gedacht wird. vgl.* daz si drungen si ûf wer *Jerosc*

aller tûvel her und ir velschliche wer zurucke hin von mir gie *Pass. K.* 134, 62. 2. *der vertheidiger; inbegriff der wehrhaften leute, kriegsmacht.* ander wer wir müesen kiesen *(als Gawan) Parz.* 358, 6. dâ mite krenket sich mîn wer *das.* 286, 9. nu ist enschumphiert ir wer *das.* 43, 30. *vgl. Wigal.* 10493. beider wer mischten sich *die scharen waren durch einander das.* 10980. er kam in an mit starker wer *mit großer kriegsmacht Trist.* 1128. 3. *was zur vertheidigung dient, daher* a. *waffe, besonders die schutzwaffe, rüstung.* iegelich man mit sîner wer reit *Wigal.* 10658. 10827. — *aber auch angriffswaffe:* truogen in den handen die bluotigen were, sam si mit einem here wîcliche heten gestriten *Mar.* 219. mit gewâpenter hant und mit gerukter were *Freiberg. str.* 237. *vgl.* daz wer. b. *befestigungswerk, namentlich thurm u. dgl. über der* porte *war immer eine* wer *W. Wh.* 89, 4. 96, 20. 29. nu saz diu burcmûr und diu wer volle rîter unde vrouwen die daz wolden schouwen *Gregor.* 1940. liez sîne vrouwen ab der wer schouwen *Iw.* 142. zwêne segele brûne die kôs man von der wer bin abe *Parz.* 200, 11. der wahter der der were pflac *Iw.* 215. si heten die wer verlân *das.* 141. ganc von der wer her *MS.* 1, 48. a. an die wer loufen, vallen *Herb.* 1324. *krone* 123. a. 130. b *Sch.* mit holrebläsen ûf der wer *Wigal.* 10878. eine stat mit wer berüstet: türne, bercfrit, ärker vil âne mâze stuont der ûf der mûre ob dem graben *das.* 10739. veste stete, starke wer, schœniu kastel *Trist.* 5190. vil erkel ûz geschozzen wâren ob der wer (*l.* oben an der wer), dar inne saz der schützen her mit armbrust u. mit bogen *troj.* 183. a. c. *gränzmarke, zunächst zur vertheidigung eingerichtet, dann überhaupt septum.* si in villis ubi pro stillicidiis tectorum intersticia vulgariter wer dicta dimittuntur *Brünn. str. s.* 41. *vgl.* gewer, lantwer.

gewer *stf.* 1. *wehr, vertheidigung.* schûf sîne gewere *En.* 4527. sich zu gewer setzen *das.* 4988. wîsen daz her beide zu strîte u. zu gewer *Herb.* 4678. *vgl.* 3977 *fg.* ir minne hât an im gewer (: zer) *muß gegen jede andere die darauf anspruch machen wollte vertheidigt werden Parz.* 87, 14. 2. *wehr, waffe.* mit geschutze er zu allen zîten streit, er hette anders deheine gewer *Herb.* 4059. âne gewere u. âne swert *das.* 18020. *vgl.* 2148. 4242. suln stebe haben an den henden, daz ist die geistliche gewere *Leys. pred.* 62, 31. 3. *befestigungswerk, wie thürme, mauern u. dgl.* der zelge stûnt ûf der gewere *Herb.* 15277 *u. anm.* unz er quam an die gewer *das.* 18360. dise ûz dem gezelde, jene ûz der gewer *das.* 8737. *vgl.* 1836. — *überhaupt ort wo einer sicher ist oder in gewahrsam gehalten wird.* wart vurjaget an sîne alde gewer wider ûf daz mer *das.* 2009. hiez in halden in einer gewer mit sulcher hûte *das.* 18269. 4. *gränze, septum.* und ist diu mûre beider hiuser gemeine mit aller gewer *Zürich. richtebr.* 59.

brustwer *stf. brustwehr.* sô lît daz here oben an der brustwere *Diemer* 368, 9. diu brustwere darf niht sin weder horn noch bein, noch stâl noch stein — rehten glouben sol ich haben *das.* 313, 21.

lantwer *stf.* 1. *vertheidigung des landes.* der lantwer über werden *Iw.* 87. an dirre veigen lantwer wart der vil klagebære erslagen *Trist.* 1673. wurdin in eine lantwer gesant *Jerosch.* 138. b. lâgen zu lantwer gegen einander *Clos. chron.* 53. 2. *inbegriff der vertheidiger des landes.* Troyære lantwer *Parz.* 768, 2. hilt eine lantwer besament mit der selbin schar *Jerosch.* 144. c. 3. *eine an der gränze des landes aufgeworfene befestigung, namentlich ein schutzgraben. Schmeller* 4, 130. si sint umbe daz herze alse der lantwere umbe daz lant

oder die mûre oder die porte umbe die stat *Adrian* 432.

nôtwer *stf. nothwehr. Haltaus* 1431. die werten lîp unde guot, sô der billîchen tuot, der beidiu reht u. ellen hût unt man in nôtwer niht erlât *kindh. Jes.* 92, 1. wer den anderen anlauft und sich jener weren muoz und er die nôtwer wâr macht, als recht ist, waz er im tuot nôtwer seins leibes, dâ ist er dem richter chaine puoz schuldig, noch jenem der den schaden enpfangen hât *Münch. str. s.* 153. *vgl.* 50. 281. *vgl. Brünn. str. s.* 396. vim vi repulisse, quod vulgariter dicitur nôtwer *das.* 167. *vgl.* 215. der von nôtwer seins leibs ein manslek begangen hât *Heimb. handf.* 269. — *nothwendige vertheidigung überhaupt.* dat die notwere des landes sôtâne *(steuer)* heischede *urk. v.* 1292 *bei Haltaus a. a. o.*

unnôtwer *stf.* daz er die manslek von unnôtwer *(ohne in den zustand der nothwehr versetzt zu sein)* begangen hab *Heimb. handf.* 270.

statwer *stf. befestigung der stadt. Schmeller* 4, 130.

stritwer *stf. kriegsrüstung.* in ritterlîcher stritwere wurden die sînen bereit *Pass. K.* 270, 58.

vorwer *stf. präsidium.* dô er hatte und sîn her gewunnen izunt di vorwer *Jerosch.* 22. a.

wicwer *stf. kriegsrüstung.* der chaiser scowet ir wîchwere *kchron.* 50. c. 258, 22 *D.* driu hundert man âne aller slachte wîcwer *pf. K.* 177, 8. *vgl.* wîbware *das.* 164, 7 *nach A und anm.* si huobn sich dâ hin mit ir wîcwer *Servat.* 3267.

widerwer *stf. gegenwehr.* sünden gelust mit widerwer *MS.* 2, 145. a. wesen kuninc dar inne âne aller hande widerwer *Pass.* 157, 89. *vgl. Pass. K.* 47, 32. 281, 32. widerwer haben *widerstreben das.* 317, 92. dem, des was nieman ein widerwer *war keiner zuwider, widerstrebte keiner das.* 236, 36. 274, 85. 310, 26. 568, 36.

wintwer *stf. vertheidigung, schutz gegen den wind; ort, wo man gegen den wind schutz hat.* di hêren marterâre, di minne habeten, di wile daz si lebeten, ze gote unde ze der kristenheit. si dolten sêr unde leit: nu lît daz heilige here vil schône an der wint were *sie sind im himmel zur ruhe gekommen Diemer* 59, 9. *eine andere erklärung gibt der herausgeber in den anm. s.* 22.

werlôs *adj. wehrlos. Frisch* 2, 430. b. *cujus defensio non auditur. Haltaus* 2049.

werhûs, werwort *s. das zweite wort.*

wer *stn. waffe. ahd.* wer *Graff* 1, 930. die fuorten tœtlîchiu wer, starkiu sper *Wigal.* 10670. 272, 6 *Pf. doch* totliche *AB.* tougenlichiu *C. auch das.* 272, 16 freislîche wer.

gewer *stn.* 1. *waffe.* wer sein gewer ruckt für den geswornen, das gewer ist verlorn *Schemn. str. art.* 34. 2. *befestigungswerk, thurm.* steich ûf daz obrist gewer *Diemer* 207, 25.

werhaft *adj. wehrhaft, tapfer.* die burge wâren werhaft *Diemer* 64, 12. si hattin genûc werhaftir vestin *Jerosch.* 109. a. — si wâren werhaft gnuoc *Iw.* 201. man bant die helde werhaft *Parz.* 207, 10.

unwerhaft *adj. nicht wehrhaft.* ich vihte niht, ich bin ein wîp: daz als unwerhaft ist mîn lîp *Iw.* 209.

werlich *adj. wehrhaft, streithaft.* manec werlîch ritter *Parz.* 376, 3. werlîcher man *das.* 450, 6. 607, 24. ein werlîchiu schar *das.* 469, 1. werlîche hant tragen, füeren *das.* 48, 24. 693, 10. *Wigal.* 9569. mîne werlîche maht *Iw.* 272. mit werlîchen sîn *Parz.* 676, 12. bî mîner werlîchen zît *das.* 458, 5. werlîchiu wât *das.* 192, 14. begunden gâhen an ir werlîchen letze *das.* 40, 25. alliz daz dâ werlich was, daz machtin si mit tôde blas *Jerosch.* 156. a. — ein werlich hunt des gelf kan wilt erkriegen *Frl.* 368, 3.

werliche, -en *adv.* werliche gebâren, leben *Parz.* 538, 15. 511, 19. flôch werlîchen gein einer sîner veste *Iw.* 143. werlîchen varn, sîn *Nib.* 1411, 4. 1792, 4. werliche gewâfent *das.* 2275, 3.

unwerlich *adj. nicht wehrhaft oder streithaft.* wîp und pfaffen sint erkant, die tragent unwerliche hant *Parz.* 502, 8. die unwerlîcheu *Ludw. kreuzf.* 6281.

unwerliche *adv.* der künec unwerliche reit *Parz.* 605, 2.

gewerlich *adj. wehrhaft, streitbar.* diu âventiur ist durch daz gemachet sô gewerlich *Lanz.* 1754. *oder ist hier an* gewärlich *zu denken?*

gewerliche, -en *adv.* daz ich ze lantstrîte iht gewerliche rîte *Trist.* 6398. daz ir iuch wâfent, helde. ir sult iuch wol bewarn: wir haben hie starke vînde; daz wir gewerlîchen varn *Nib.* 1528, 4. sô suln dise recken vil gewerlîchen komen *das.* 1717, 4. gewärlichen *BC. vgl. auch* 1958, 2 *wo C* gewärliche. *s.* gewärlich.

werlicheit *stf. streithaftigkeit, festigkeit. Frisch* 2, 430. b.

werde *stf. wehr, vertheidigung.* si mûten si sô lange unz si von der werde und der wâpin swêrde zu jungist wurdin alsô mat *Jerosch.* 171. a.

ungewerde *stn. zustand der wehrlosigkeit.* si mûten si vil lange mit vreislîchem gedrange in dem ungewerde *Jerosch.* 171. a.

wer *swv. vertheidige, wehre. goth.* varja, *ahd.* warju, werju *Gr.* 1, 946. *Ulfil. wb.* 187. *Graff* 1, 924. *das alte* j *erscheint bisweilen noch als* g; wergen: schergen *Mar.* 160. *Gr. w.* 3, 649. 1. *vertheidige, behaupte, schütze.* 1. *ohne object.* werâ, herre, wer *Geo.* 5011. wachâ, herre, und werâ wer *MS.* 2, 220. a. werâ, wichâ, herre *Reinh. s.* 353. vor dem tôde er in ernerte, er stuont über in selbe unt werte *Rab.* 50. b. er hât ez werende gelân *Iw.* 83. 2. *mit transitivem accusativ.* a. *ohne bezeichnung der person oder desjenigen, wogegen ich etwas vertheidige oder behaupte.* di vogele unreine werent daz gesteine *Diemer* 366, 18. weret ûher lant unde ûher selide *L. Alex.* 4375 *W. vgl. Iw.* 75. 76. 92. 105. *Nib.* 160, 3. die burc sie wol werten mit gêren und mit swerten *kchron.* 28. c. swenn er den grâl mit sîner hant und mit ir helfe rîterlîchen werte *W. Tit.* 11, 4. daz rîche wern *Gudr.* 1376, 3. daz leben, den lîp wern *Iw.* 201. *Parz.* 577, 12. daz se ir kotzen gerne werten *(wie jetzt: die haut wehren) das.* 664, 27. dâ lîp und êre werte und Gyburge minne und des landes gewinne der marcrâve *W. Wh.* 369, 6. sîn hant diu den gelouben werte *das.* 48, 13. mit den er sîn ê *(seine religion)* werte *Barl.* 61, 31. her sal sîn eigen gût nicht weren *myst.* 192, 14. — daz sie den kuninc wertin *Ath. C,* 14. daz si der aller beste von dem hove wolde wern *Iw.* 212. einen wern *Parz.* 79, 6. 364, 9. 737, 28. fürsprechen nam der schuldec man. der wert in als er mohte *das.* 527, 17. dô werte des heldes hant sînen rîchen gîsel *behauptete ihn, so daß er ihm nicht genommen werden konnte Nib.* 189, 3. b. *die person, gegen die ich etwas vertheidige, wird bezeichnet a. durch präpositionen.* wand sie niht gegen dir werte der schilt gûter arbeit *Pass. K.* 2, 22. iewederr vaste werte sînen prîs vor dem ander *Parz.* 265, 3. β. *durch den dativ.* si werten in die strâze *Judith* 151, 23. werte in ir stiege *Nib.* 1915, 2. dô wolde si den gesten weren bürge unde lant *das.* 197, 4. daz er ir lîp unde ir lant mir mit kampfe türre wern *Parz.* 209, 23. *an einigen der angeführten stellen darf man auch 'verwehre' übersetzen; vgl.* II *und Gr.* 4, 617. — die munde begunden si mit küssen zern und dem jâmer von den freuden wern *(durch ihre freude die trauer abhalten?) Parz.* 100, 18. 3. *mit reflexivem accusativ.* a. wert iuch, ob ir

welt genesen, ob ir kunnet wern *Iw.* 36. *Parz.* 535, 17. werent iuch, tuot er iu iht *Iw.* 117. nu wer dich, sun, aleine *W. Tit.* 8. sich kecke wern *Wigal.* 7042. doch het gewert her Gunther nâch müede loblîchen sich *Nib.* 2277, 4. swie sêre si sich werten *(sich dagegen erklärten)*, si muosen dâ bestân *das.* 1629, 1. si wereten sich mit grimme *kchron.* 28. d. daz ich mich mit kampfe iht wer *Iw.* 154. b. *der oder das, wogegen man sich wehrt, wird bezeichnet α. durch präpositionen.* begunden sich weren ingegen dem criechischen here *L. Alex.* 4348 *W.* daz her sich nicht weren durfe von dikeinen anderen bilden *myst.* 167, 1. *β. durch den genitiv.* dô werten sich die geste der Etzelen manne *Nib.* 2022, 2. daz er sich alsus weren kan wol hundert trachn und eines man *Parz.* 263, 15. des selben wer ich mich mit slegen *das.* 124, 7. irn wert iuch mîner tohter niht *(sie zu nehmen) Iw.* 243. — des wil ich mich mit kampfe wern *das.* 209. ich were mich nimmer der edelen minne dîn *Nib.* 626, 3. *vgl. Parz.* 534, 7. gedanc sich sunnen blickes wert *das.* 466, 16. Gâwân sich zuckes werte *das.* 571, 28. ob si sich tugende mit unêren wert *MS.* 1, 151. a. *vgl.* 2, 144. b. ob dir der gedanc liep was unde dich sîn niht enwertost *bihteb.* 41. *γ. durch den dativ.* dô werten sich die geste den Ezeln degenen *Nib.* 319, 5 *Z.* daz er sich im niht werte *Lanz.* 2393. ê daz wir uns wern Meljanzes beiden hern *Parz.* 356, 1. dâ mite suln wir uns weren den unsihtlîchen hunden, daz sint die ubelen geiste *Leys. pred.* 62, 33, 92, 2. — mit mislîchen chrûten sich nerte, dem hunger sich mit werte *Genes.* 24, 34. *Barl.* 107, 24 *Pf. δ. mit infin.* dô wert er sich entuon sîn niht *da wollte er es nicht thun fragm.* 24.

II. *wehre, halte fern, verwehre.* 1. virmîden diu laster joch werigin *schöpfung* 101, 14. Bonifait daz grimme werte *gr. Rud. K*[b], 7. daz wer muretes hant *Parz.* 78, 28. tez sô sîn hant *Nib.* 625, 2. ot wir mit swerten *das.* 149, mans küneges frost sus wert 493, 6. b. *mit dativ der* man sol iz in allen weregen 30, 5. si mugen wol vertoi di ime daz weren solden *L. Ale W.* ob ihz dir nit ne were nem kreftigen here *das.* 4113 mir daz nieman wert *Walth. U. Trist.* 2567. — gip mir heim zuo mînem erbe, daz wil vel wergen *Diemer* 312, 25. i im sînen zorn mit ungefüegen *Nib.* 1546, 1. *vgl. Parz.* 693, vil getriulîcher tôt der frouw die helllenôt *das.* 128, 24. di im wert siufzebæren jâmer gi 781, 28. swer dem tôren sün der hât im die sele erwert. ren nieman slege wert, wan ouch hin wider bert *Vrid.* 84, er werte im sînen willen *Pass.* 73. — ê Schoysiânen tôt in werte *benahm W. Tit.* 105, 2. 726, 22. si wolden im nil *versagen* ir dienest und ir hab 11188. ir welt mirz danne w *bieten a. Heinr.* 558.

wëgewernde *part. adj. verwehrend.* dannoch ist der wernder mêre *Walth.* 26, 19.

bewer *swv. verwehre.* daz wol bewern *livl. chron.* er wolde in daz bewern, daz bruodern hâten getân *das.* 39 *Gr.* 1, 926. 927.

erwer *swv. erwehre. haupte durch* wern. 1. *mit dem accusativ.* a. *ohne zusa* brunnen erwern *Iw.* 83. sô v wenne erwert ein burc von l manne *MS.* 2, 136. b. b. *a tiv.* er ist lasterlicher schame erwert *Iw.* 10. swenne ir sîl niht erwert *Parz.* 332, 29. *dativ. er bezeichnet den ode nige, wogegen ich etwas beka*

n allen erwer *Iw.* 173. wolt tôde erwerigen *Genes. fundgr.* . wir hân dem übelen tôde wert unsern vient *Trist.* 10384. h freude siechen mit sîner kunst und dem tôde erwerte *büchl.* — *statt des accusativs kann in untergeordneter satz stehn:* t erwert der diet von al den daz der grâl ist unerkennet 173, 7. 2. *mit reflexivem* w. a. *ohne zusatz.* si ne mah- irwerien *Diemer* 62, 6. ob niht mugt erwern *Iw.* 154. 25. *genitiv.* wir erwerin uns der iemer 88, 27. der ne mahte s niht irwerigen *das.* 19, 26. er sich vil wol erwert *Iw.* 60. lsches, schumpfentiure erwern 22, 22. 434, 21. daz er sich kunde erwern noch sich nien- te ernern *Trist.* 379. sich mür- niht erwern mugen *myst.* 327, wie kunde sich deheiniu danne wern *Walth.* 61, 25. 84, 9. ic sich iwer lîhte erwern *Parz.* . niemen mohte sich des wur- wern *Wigal.* 6450. obez der solte swern, er enkan sich mü- ht erwern *Vrid.* 74, 2. c. *mit* si mugin sih uns nit irweren . 4397. dem sich ûf der erde wert *MS.* 2, 93. a. dehein flius herte, der sich Durndarte er- *Karl* 4058 *u. B.* II. *ver- wehre ab, verhindere.* 1. *ohne er person.* daz kund et (er) wern *Nib.* 1310, 1. *Eggenl.* 128. re als ichz erwern kan *Trist.* disiu wurz sol al sîn unkraft *Parz.* 517, 5. sô was dâ sûr rwert *das.* 790, 6. dâ mite was s tôt erwert *das.* 191, 8. — mugt wol erwern an mir ein sterben *Hätzl.* 2, 5, 248. 2. *w der person.* erwerte in daz *Judith* 152, 5. *vgl.* 141, 19, daz nieman erwern, zwâre, ich ernern minen herren unde mich r. 841. dîn minneclîcher zorn hât mir vil frôide erwert *benommen W. l.* 7. den willen niemen mir er- wert *frauend.* 157, 10. ich hân im valsche gote erwert *Barl.* 203, 19 *Pf.* den gotes touf enphâhen und sînem zeichen nâhen, daz sol niemen sîn er wert *das.* 166, 35. uns ist erwert vil wünnen *MS.* 2, 21. a.

unerwert *part. adj.* ir sît doch sterbens unerwert *Parz.* 570, 22. — sô daz sium wolte gunnen ir süezer minne unerwert *Lanz.* 7387. mir ist der wille unerwert *an meinem willen fehlt es nicht a. Heinr.* 214. *frauend.* 151, 3. swaz mir die wîle hât be- schert, daz ist mir worden unerwert *Pass. K.* 653, 90.

gewer *swv. wehre.* 1. lîp und êre gewern und ûf sîn selbes verch gezern *W. Wh.* 365, 19. 2. wie kûm er einen wolf von im gewerte *Hadam.* 90. *vgl.* ich g e w ê r.

verwer *swv. verwehre.* ir nichein dâ virwerte den andern zu slâne *Ath. C,* 52 *u. anm. s.* 21. *vgl. Graff* 4, 928.

widerwern *stn.* wiltu mir volgen âne widerwern *widerstreben Pass. K.* 19, 34.

WAR *stf. waare. kommt das wort mhd. vor? Pfeiffer zieht fragend hierher:* misseachtin des schatzis war *Jerosch.* 44. a. *Schmeller* 4, 124 *rechnet hier- her:* ube mich got behuotet und mir gît lîpnare joch wâte ware *Genes. fundgr.* 41, 15. *oder gehört an diese stelle* ware *zu* wern, *goth.* vasjan?

WAR *pronominaladv. wohin? ahd.* hwara *Gr.* 3, 183. *Graff* 4, 1200. ware *myst.* 153, 22. 1. *in directen fra- gen.* war ist der man komen *wo ist er geblieben Iw.* 55. *Nib.* 610, 3. *Parz.* 109, 19. war möht ich nu geriten *Iw.* 227. war gâhest alsô balde *Walth.* 88, 31. war sint verswunden alliu mîniu jâr *das.* 124, 1. war sol er *Parz.* 443, 3. war wiltu *Pass. K.* 595, 85. war gêstu h i n e *myst.* 175, 30. — war kom dîn rôter munt *Parz.* 252, 27. war sint alle ir witze komen *Walth.* 58, 6. war kômen dîne sinne *Nib.*

784, 1. war sint die eide komen *das.* 562, 3. hort der Niblunge, war habt ir den getân *gelassen das.* 1679, 2. war tuostu dînen sin *Reinh.* 658. war hâstu dînen sîn getân *Barl.* 9, 3. 2. *in indirecten fragen.* ich gedâhte war ich kêrte *Iw.* 38. wisse ich war si wolden strîchen *Walth.* 70, 9. hœrt war er kêre und war er var *Parz.* 333, 19. swer ruochet hœren war nu kumt *das.* 224, 1. begunde in vrâgen war stüende sîn gemuot *Am.* 1335. diene weiz ich war ich tuo *Iw.* 110. ir sult mich wizzen lân war ir mînen bruoder habet getân *Nib.* 509, 2. — wie lange er vüere oder war *Trist.* 8624. mit disem kriege enwester war: ern mohte weder dan noch dar *das.* 899. ern wiste war *Parz.* 445, 27. der sünder flühe und wisse er war *MS.* 2, 166. b. daz fuor ine weiz war *Walth.* 67, 36. du sendest in du weist wol war *das.* 55, 14. 3. *mit präpositionen.* war nâch *Nib.* 1169, 4. war umbe *kchron.* 29. c. *Iw.* 52. *a. Heinr.* 206. *Walth.* 33, 4. *Parz.* 556, 19. *auch* warumbe *Iw.* 16. 90. 102. war zuo *Walth.* 98, 2. *Parz.* 124, 2. war zô *L. Alex.* 6055 *W.* wor zu *myst.* 201, 25.

anderswar *adv. irgend anders wohin. Iw.* 71. *Parz.* 442, 18. war möht ir tâlanc anderswâr *das.* 225, 18. *auch getrennt* anders war *a. Heinr.* 319. nu saltu varen andirs ware *L. Alex.* 4656 *W.*

eteswar *adv. irgend wohin.* heizet mich wîsen etswar *Trist.* 12761. sô möht ich entwîchen sîner schar *MS.* 1, 180. a. etewar *Engelh.* 5033. rîten ettewer (: her) *Myller* 1, 213. b.

swar *adv. wohin irgend, wohin. aus* sô war. 1. *mit einem entsprechenden demonstrativ im hauptsatze.* swar ir mich wîset, dar var ich *Iw.* 224. swar ir welt darst mîn gerich *Parz.* 29, 24. swar du bringest dînen hort, dar kêret ie des herzen sin *Barl.* 104, 22. — swar er vert mit sîner wünne, dan ist nieman alt *Walth.* 51, 20. swar ich zer werlte kêre, nieman frô *das.* 124, 21. *vg* 29. *Parz.* 323, 5. swar er s was nôt *Barl.* 118, 39. *ein entsprechendes demonstrativ.* gint deme tiere suar iz ferit 1, 23. *vgl. Iw.* 147. *Walth.* 5, 32. *Parz.* 179, 30. sîn zesw von schellen klanc swar ern b swanc *das.* 122, 8. du fliuge dir lieb ist *MS.* 1, 39. b. d mit in enden swar si ime ri *Heinr.* 1459. ich wære gerne swar er hete willen *Nib.* 1 ich wil swar mich got wil 595, 87. — swar sô si rei 16352. — *mit genitiv.* s landes kêre *MS.* 1, 173. b. *v* 3. *mit präpositionen.* swar a 16352. swar nâch *Nib.* 1326.

WÂR, wâ *pronominaladv. wo?* hvar, *ahd.* hvâr *Gr.* 3, 185. 213. *Graff* 4, 1198. *im mhd.* r *abgefallen, schon bei Willeram abgekürztes* war *ist nur noch positionen die mit einem vocal ten und den dativ regieren, a men; so in* war an *Iw.* 106. 2 *statt* wâ *myst.* 175, 38. *leseb.* 855, 17. 1. *in directen* wâ bistu, mîn trût *Genes. fund* 35. wâ scolt du sîn *wo magst das.* 55, 7. wâ wolt ir hin wâ wære du hin *Wigal.* 551 ist nu hin mîn liehter morg *MS.* 1, 53. b. wâ funde ich ein alsô wol getâne *Walth.* 1 wâ *woher* nemt ir den muot 11. wâ nâmen si den nît *Par* 6. wâ næmet ir die spîse *Nib* 2. wâ solte ich nemen kin 1254, 1. — wâ nu *ausruf, lich wo bist du, ist er, sind wi dann als interjection wohlan! a* nû *bd.* 2, 420. 421. *vgl. auß dort und Gr.* 3, 302 *angeführ len noch:* wâ nu frûnt unde m ich ze liebe iht hân getan! wâ mir helfen wellen *pf. K.* 202, 1 nu Machmet *Wigal.* 7713. wâ

ız. 8186. wâ nu slüzzel *Nith.* wâ nu Minne, wâ ist dîn rât 198. a. die groier liefen hie si schrîten 'wâ nu, wâ nu, wâ lter des tjostierens ger? der men: herâ her!' *frauend.* 69, wâ nu ritter, wâ, wâ, wâ *krone* . *Sch. vgl.* 225. b. 91. b. *Flore S. H. Trist.* 6148. 7508. *leseb.* 1. 886, 22. 2. *in indirec-* ıgen. er wesse wole wâ er was *fundgr.* 19, 36. nu sâhen si r in lac *Iw.* 224. *vgl. Parz.* 78, ıu sach er wâ dort her gie *Ls.*). deich sô rehte hân erkant, nest werdeclîchen lît *Walth.* 56, vâ ich den künec vinde, daz sol ir sagen *Nib.* 78, 2. er wolde sehen, wâ rîterschaft dâ wære hen *Parz.* 30, 5. ern dorfte vrâgen wâ *das.* 69, 18. die :h vil schiere ich weiz wol wâ 115, 10. neizwâ (ine weiz r. 9658. *U. Trist.* 2444. — *be-* s *ist hervorzuheben* hœret wâ, wâ: daz hœret, wâ er mir lou- iht aller mîner leide *Nib.* 1711, ı schowet, wâ si dort here gât 711, 1. nu seht, wâ dort here *:he, es ritt daher Iw.* 34. 120. wâ sich niht versûmet hât ander n vierstunt zwuo *Parz.* 233, 13. ıt, wâ in brâhte dort Antikonî 26, 22. seht, wô der louch sô ıran *Ottoc.* 90. a. sich, wâ ich *ehe, hier stehe ich Genes. fundgr. auch schon ahd.:* sih no, wâr ı *N.* 101, 2. sino, wâr der man :. 81, 9. sino, daz chît, nu sich, sundige sint *das.* 71, 12. sino, stêt *W.* 16, 23. sine, bestuont halp *Genes. fundgr.* 47, 38, *wenn icht mit dem herausgeber* eine *n ist. auch das einfache* wâr *n derselben bedeutung:* unz ih mînemo muote ahtôte, wâr sah wîp stân obe mir *Boeth.* 7. unz ısae sus sangen, wâr châmen conveniunt) frowen dara *Cap. danach ist in dem schwäbischen verlöbnisse* (*leseb.* 189. 190) *die mehrfach wiederkehrende wendung* wâ ich iu erwette *mit Wackernagel wb. z. leseb. durch ein ausgelassenes* sehet *zu erklären.* 3. *mit präpositionen.* wâ mite *En.* 261, 17 *E. Iw.* 54. *Walth.* 104, 14. *Parz.* 95, 12. wâ von *Iw.* 77, 117. *Nib.* 576, 4. 777, 1. *Parz.* 86, 26. *Trist.* 15449. 4. *mit localadv.* wâ hin *Trist.* 11593. 5. wâ unde wâ *hier und da, an mehreren stellen.* die riten dâ zuo wâ u. wâ *Trist.* 653. si wâren wâ u. wâ sô mit dem golde ertrenket *das.* 11115. 3885. 3996. *g. frau* 2806. *bereits ahd. Graff* 4, 1198. 6. wâ, wô *als relativ findet sich erst später, so* wô *in der bedeutung wenn leseb.* 922, 13. 925, 33.

alswâ *adv. anderswo. vgl.* al *bd.* 1, 21. a. *Gr.* 3, 61. sam er habete getân alswâ *Judith* 140, 21. dannoch nâmen siz alswâ *das.* 152, 6. alswâ pûwen *Genes. fundgr.* 29, 42. alleswâ ist ein prunno *fundgr.* 2, 6, 45. lâzit sich alswâ slahen *das.* 1, 29, 23. *Pfeiffer in der Germania* 2, 486 *weist* alswâ *noch in einer urk. v. j.* 1254 (*M. B.* 29^{b}, 494) *nach, erklärt das wort, das sich noch jetzt in der form* alspə (*Schmeller* 1, 42) *im Salzburgischen erhalten hat, für specifisch österreichisch-baierisch, und verweist es aus dem Iwein, wo Lachmann es* s. 1584. 1735 *gesetzt hat.*

anderswâ *adv. anderswo. merkwürdig ist die form* anderswan *MS.* 2, 68. a (hiute hie und morne anderswan), *wenn hier nicht* anderswan *für* anderswannen *steht.* alibi *gl. Mone* 4, 261. — læt sich andirswâ pliugen *Karaj.* 89, 16. *Iw.* 10. 71. 72. *Walth.* 19, 14. 30, 16. 32, 23. *Nib.* 322, 2. *Parz.* 89, 10. 98, 20. 143, 16. hiest wol gelobt: lobe anderswâ *Walth.* 59, 36. dâ keiser spil. nein anderswâ *das.* 63, 7. dâ und anderswâ *das.* 112, 2. nimmer anderswâ, sô dâ *Trist.* 183. die heilgen sol man suochen dâ: guot bilde suochet anderswâ *Vrid.* 152, 7. — ritter

u. vrouwen die giengen anders *anderswohin, nach verschiedenen seiten Nib.* 1610, 2. *vgl. Lachmann zu Iw.* 1720. gienge ir reise anderswâ dann in des herzen hôhen muot *Parz.* 533, 6. wir riten anderswâ *Wigal.* 1955.

eteswâ, etswâ, etwâ *irgendwo, an dem einen oder dem andern orte.* wâ wære der? 'eteswâ' *Iw.* 74. daz er wære etswâ *das.* 124. si mohten etswâ dâ sitzen *Parz.* 794, 16. etswâ dâ er minne enpfienc *das.* 582, 7. den tac geruowen eteswâ *Trist.* 9072. der trache wære etswâ dâ *das.* 8969. sô was ouch der truhsæze dâ eteswenne und eteswâ *das.* 8960. ich hân etwâ den stein gesehen *Stricker* 11, 108 *u. anm.* — warne die reinen etswâ mite (*engl.* by some thing or other) dirre lâge *Trist.* 14652. 2. *an mehreren unbestimmten orten, hie und da, hin und wieder.* dien miselsuchtigen ist etwâ gemischelot diu ganza hût *leseb.* 303, 5. die helme wurden eteswâ vil sêre verschrôten *Iw.* 264. daz velt etswâ geblüemet was *Parz.* 75, 17. bedecket was daz grüene gras mit den schilden eteswâ *Wigal.* 483. mit golde ist ez eteswâ gevüllet *das.* 2677. *Pass. K.* 122, 76. 3. eteswâ .. eteswâ *hier . . . da, an einigen orten . . . an andern.* etswâ smæhlîch gedranc, unt etswâ werdez driugen *Parz.* 297, 33. etwâ ist gewanheit daz man gebiutet des vogetes dinc drîstunt in dem jâre, etwâ über sehs wochen, etwâ über zwô wochen *swsp. s.* 7 *W.*

iewâ *adv. irgendwo.* ein andir tier ist iewâ in dem mere *Karaj.* 87, 1.

iegewâ *adv. überall.* der selbe got der ist iegewâ *glaube* 125.

swâ *conj. wo immer, wo. aus* sô wâ; *vgl.* sô wô *leseb.* 859, 12. 1. *mit* dâ *im hauptsatze, oder einem andern demonstrativ.* swâ ir der lip blôzer schein, dâ sach *Iw.* 58. 117. 222. 257. swâ er die riuwe gerne weiz, dâ machet er die riuwe heiz *Walth.* 6, 24. 46, 10. 49, 14. swâ sô . . . dâ *das.* 130, 1. 2. *Trist.* 82. 16352. swâ verdienen kan einen gruoz me sange, dar kêr ich min *Walth.* 49, 16. swâ wîp un âne herze leben kan, daz wu gesach ich nie *Iw.* 117. swâ hein lant iender nâhe lac, da suone *Walth.* 85, 27. swâ du wîbes vingerlîn mügest erwerb nim *Parz.* 127, 26. swâ d gar vertuot, daz ist niht hêrlîch *das.* 171, 9. swâ man selb nu tuot, des sint die valsche *das.* 297, 26. swâ man noch volkes siht, den tuot etswenn wol *das.* 242, 9. swâ man heinen — diu edeln kindelîn 1. swâ wære ein walt beide wît, den wolt ich erspehen 173. a. 2. *ohne demonstr hauptsatze.* si sprach gerne v ire ieht guotes geschâhe *Genes.* 35, 16. du maht sîn ân ange du mich hin gestellest *kchron* 23 *D.* swâ der ist *Iw.* 16. 80 *u. s. m.* hie od swâ si str ten *Parz.* 382, 28. swa'z (s von friundes herzen gât *Walth.* swâ sô *Windb. ps.* 445. *Nib.* 1 3. *mit präpositionen.* swâ mite 329. *Parz.* 484, 14. swâ nâ 339, 2. swâ von *das.* 167, 1 vür *Trist.* 10774. swâ zuo 4. *mit localadverbien.* swâ *Trist.* 880.

WÂR *adj. wahr, wirklich, ech* wâr *Graff* 1, 916. *lat.* verus; v a. *attributiv.* ein wârer got, rer Krist *lobges.* 55. got de *Nib.* 983, 4. der wâre Krist 5, 10. 4, 26. daz er wârre Krist ie was und iemer ist *Wige* von dem wâren minnære *Par* 1. — ein wârez bilde *a. Hei* diu wâre botschaft *Parz.* 101, 2 vinde niht an dem wâren mære 14250. die wâren geschiht wizz 12654. von dem næm ich ein nein für zwei gelogeniu jâ *Wal*

hn bân die wâren minne *das.* *l. lobges.* 21. *Parz.* 532, 17. n milte fruht *das.* 92, 20. jâmer *das.* 191, 28. der wâ- be *das.* 176, 12. ir wâriu *as.* 185, 15. diu wâre freude 8, 14. diu wâre zageheit 3. dem houbetman der wâ- *das.* 162, 23. von wâren *Walth.* 120, 34. *Nib.* 116, 4. b. *prädikativ.* der alte spruch âr *Iw.* 223. wâr ode gelo- 100. ez sî wâr ode gelo- . 15408. ist mir mîn leben oder ist ez wâr *Walth.* 124, ł wâr *von sprüchwörtern ge-* . *H. zeitschr.* 8, 383. daz *alth.* 23, 12. *Iw.* 18. *Nib.* 659, *s zusammengezogen* deiswâr, *s ist wahr, wahrlich. s. bd.* 32. *vgl. noch Nib.* 1867. 3. 856. 2386. 2626. *Pass. K.* ł, 79. *Haupt zu Engelh.* 3786. 13. dô sprach der bischof *Am.* 1750 *fg.* daz ist an en wâr *Nib.* 1594, 4 *B.* dazn iht wâr *Iw.* 135. ez würde âr *Walth.* 121, 37. die wünlen wâr *leseb.* 570, 36. — ez wârez als den tôt *Trist.* loubt ir daz wârez, daz der s sun in dise werlt chomen *red.* 69. sag ich niht wâr it *Parz.* 464, 9. ein dinc *treulich halten:* des er niuht ez *Diemer* 255, 5. ist daz ist als du mir geheizen hâst 1159. muose lâzen wâr daz wider in *Iw.* 174. *Wigal.* rl. 283, 35. *a. w.* 3, 210. hieze, daz du wâr verlieze 129, 4. c. *substantivisch, ahr ist, die wahrheit.* ich *was ich sage ist wahr, ich t: Iw.* 41. 111. 115. *a. Heinr.* lth. 62, 34. *Parz.* 716, 1. 68. *Trist.* 2449. 4017. 19284. 27. *Stricker* 7, 5 *u. anm.* 5. *Marleg.* 10, 63. *Pass. K.* 07, 60. *Renner* 1573. *Teichn.* 286. daz prîs ein teil an mir hât wâr *Parz.* 699, 8. wâr sagen *sagen was wahr ist:* si hât mir wâr geseit, dar an wâr geseit *Iw.* 82. 83. *Walth.* 25, 25. *Parz.* 510, 15. 634, 9. al wâr sagen *das.* 210, 18. 276, 2. für wâr sagen, sprechen, jehen *Iw.* 18. 115. 266. *Parz.* 497, 28. 792, 14. für wâr erkennen, sehen, wizzen *das.* 645, 21. 468, 16. 749, 13. *daraus abgekürzt die betheurung* für wâr *En.* 13048. *Iw.* 34. 233. 245. *Walth.* 124, 12. *Parz.* 66, 8. 440, 2. 519, 24. für wâr und âne liegen *das.* 557, 27. al für wâr *das.* 62, 8. 465, 26. verwâr *H. Trist.* 2448. 2551. vür wâre *Wigal.* 2001. *dieses aus dem fem.* wâre *wahrheit. ahd.* wâra? *Gr.* 3, 108. *doch vgl. ahd.* wâri *adj. und* wære. al für wâre *weltchron.* vor wâre ich nicht enweiz *ich weiß es nicht als wahr myst.* 115, 12. vorwâre *Jerosch.* 31. a. 62. d. 66. b. *u. m.* alvorwâr *das.* 130. c. sunder wâr *ohne wahrheit? Nith. s.* 226 *H.* nu saget mir in wâr *als wahrheit Genes. fundgr.* 66, 35. sô wizzet daz in al wâr *Diemer* 34, 3. nu wizzet wol ze wâre *als wahrheit das.* 59, 15. daz wizze wir wol zuâre *glaube* 2145. daz sagih iu zewâre *L. Alex.* 4603 *W.* ich wil iu daz zwâre sagen *Iw.* 40. *daraus* zeware, zwâre *als betheurung wahrlich, bald im anfang, bald in der mitte der rede stehend; ahd.* zi wâre, zi wâru *Gr.* 3, 147. *Graff* 1, 919. 920. zwâre im was sin houbet grœzer danne eim ûre *Iw.* 25. 29. 31. sô sult irs in zwâre nemen eine mâze *das.* 40. 55. 59. *Genes. fundgr.* 35, 33. *kchron.* 29. b. *a. Heinr.* 560. 659. 777. 1136. *Walth.* 105, 17. *Nib.* 1720, 1. 1820, 4. 2145, 3. *Wigal.* 2378. 5380. *Trist.* 1008. *Barl.* 73, 37. 115, 23. — sagite ouch zvâren ir vrowen lieb mêre *Roth.* 2150. daz sage ich dir ze wâren *En.* 283, 10 *E.* intzwârin, intzwârn *wahrlich Jerosch.* 66. b. 69 *u. öfter.*

alwâr *adj. völlig wahr.* daz ist

alwâr *Nib.* 137, 1. er machet kurze fröude alwâr *Parz.* 1, 25. du hâst alwâr *ganz recht Pass. K.* 206, 56. alvurwâr *das.* 33, 2. 47, 61. zuo alwâre *wahrlich kchron.* 50. a.

unwâr *adj. unwahr.* die den wîben sagent unwâr *MS.* 2, 118. a.

wârgeleite, wârhabe, wârsage, wârzeichen *s. das zweite wort.*

wârbære *adj. der wahrheit gemäß.* swie daz doch nie kein man gelas an Tristandes mære, ich machez doch wârbære *Trist.* 6880.

wârbære *swv. mache der wahrheit gemäß Trist.* 6880. daz si ir unwârheit solte wârbæren *das.* 15545. 6471.

wârhaft *adj. wahrhaft.* verax *sumerl.* 20, 44. a. *die wahrheit liebend.* dîn wârhafter munt *Parz.* 781, 24. daz milter man gar wârhaft sî, geschiht daz, dâ ist wunder bî *Walth.* 104, 33. bis wârhaft *MS.* 2, 255. b. wis wârhaft *Trist.* 5028. b. *wirklich.* Christ der wârhaft panthera ist *fundgr.* 1, 23. vil wârhaft wart disiu prophetîe hie dô got die menschheit enphie *Barl.* 68, 28. — *substantivisch.* durch wârhaft *Frl.* 49, 9.

unwârhaft *adj.* 1. *die wahrheit nicht liebend Leys. pred.* 16, 40. 2. *nicht wirklich. Teichn.* 96.

wârhaftec *adj.* verax *Diefenb. gl.* 282. wêrhaftige *wirkliche* ding *myst.* 60, 9.

wârheit *stf.* 1. *wahrheit; das was wahr, wirklich ist.* dêst ein wârheit *Lanz.* 6300. die wârheit sagen *Iw.* 76. 89. 266. *Nib.* 412, 4. als der von Tristande seit die rihte unt die wârheit *Trist.* 156. einem die wârheit sagen *a. Heinr.* 1113. *Parz.* 457, 28. einen der wârheit jehen *das.* 507, 18. des solt du mir hie der wârheit (der wârheit des) verjehen *Nib.* 84, 4. die rehten wârheit ich des weiz *Parz.* 86, 24. desn weste ich niht die wârheit *Iw.* 27. ich vant der rede eine wârheit *fand daß die sache wahr sei das.* 31. ê si von den mæren ein wârheit befunde ûz Blanscheflûren *Flore* 5643 *S.* ouch mohte m wârheit an sîme rôten helmet *Nib.* 190, 4. nu kiuse ich wârheit *das.* 1952, 2. welt ir heit schouwen *Walth.* 46, 21. habent die wârheit sîne lantlit *her haben seine landsleute rech sich nicht Iw.* 9. die wârheit *Vrid.* 75, 3 *u. anm.* — ich vür die wârheit *Iw.* 115. 58. s ich für die wârheit manegen un ten eit *büchl.* 2, 539. daz nie die wârheit gesprechen müge *gen* 1619. weiz daz für die *Teichn.* 64. ich wil in des bî der rehten wârheit *Iw.* 225 wârheit jehen *Parz.* 329, 9. 343, 5. mit wârheit verneme 326, 2. 684, 15. mit wârheit wân *das.* 67, 8. 455, 14. wârheit *in wahrheit, in der t* 369, 17. *Lanz.* 4487. 7810. 2, 294. *Iw.* 187. 235. 292. 21, 30. *myst.* 321, 18. von d heit erz dô sprach (verum fui dixit) *Ulr.* 479. von der wârhei *frauend.* 229, 19. 249, 6. v ter wârheit sagen, wizzen *da* 23. 346, 9. von wârheit *MS. Walth.* 110, 10. sus getâne ist daz ôre vil bereit zer lüge wârheit *Trist.* 15402. 2. d heit *personificiert, wie bei ande tern die aventiure. vgl. Gr. fr.* 7. — ouch saget uns diu *Gregor.* 884. als uns diu wârl im sagt *Er.* 10038. als uns d heit an sîner âventiure seit *Tri* als uns diu wârheit ie hât ges hiute seit *das.* 6881. als mir d heit kündet *Silv.* 2392. *kl.* 28 mir diu wârheit giht *Silv.* 341 mir diu wârheit swert *das.* 346 mich diu wârheit wizzen liez *das* diu wârheit daz bescheinde *Wigal* von der wârheit ich daz nim von der wârheit ich vernim *Tri* 3. *wahrhaftigkeit, aufrichtige nung, mit* triuwe *synonym. vgl.*

ıgelh. 115. an den sô vollecli-
schein diu triuwe und diu wâr-
laz ir rede was ein eit *Gregor.*
. und twang in des sîn wârheit
rs doch niht verdagte *Er.* 4836.
ol si sîn gewis daz diu wârheit
ir is *MS.* 1, 20. b. triuwe u.
eit sint vil gar bescholten *Walth.*
3. daz si triuwe noch erman
in ganze wârheit gebe *Engelh.*
daz er an im behalten hæte ge-
liche wârheit *das.* 5099. der
e sich versinnet und hôhe wârheit
t *das.* 5445. daz er triuwe min-
ten und inneclîche wârheit *das.*
. daz niemen triuwe bræche an
i inneclîche warheit *das.* 115. —
r durch keiner slahte guot noch
liebe noch durch leit zerbræche
wârheit und daz liuterliche reht
12. c. ir wârheit unde ir worte
nit valsche niht verschrieten *das.*
c. mîne wârheit u. mîn êre die
ich niht durch dîne swester *Trist.*
wes sal ich dir getrûwen mê?
st die wârheit verlorn *Pass. K.*
. — haltet iuwer wârheit *(so*
ss. *außer A) euer wort* unde lœ-
len eit *Iw.* 293. lœset iuwer
it *Trist.* 9821. dem setze ich
wârheit des ze pfande *Walth.* 82,
az hab ûf den triuwen mîn unde
ıer wârheit *Helbl.* 9, 125. bî
wârheit ich iu sage *frauend.*
8. der künec swuor einen eit
ıeclîcher warheit *Trist.* 8914.

wârheit *stf. unwahrheit, lüge.*
i ir unwârheit solte wârbæren
15544.

:rlich *adj. wahrhaft.* mit wær-
worte *Parz.* 694, 10.

:rliche, -en *adv. in wahrheit.*
Diefenb. gl. 66. — wârliche
1, 282. *leseb.* 193, 16. daz sî
rlîch geseit *Nib.* 2044, 4. ge-
ı wærliche *Barl.* 295, 37. ich
r wærliche sagen *das.* 42, 37.
he *Roth.* 2044. *L. Alex.* 4107 *W.*
107, 20. *Pass. K.* 9, 22. 11, 90.
fang der rede als betheurung das.
17, 34. — wærlichen *Judith* 159, 2.
aneg. 27, 50. mich jâmert wærlichen
Iw. 11. des wil ich iu genâde mit
triuwen wærlichen sagen *Nib.* 63, 4.
wîzzet wærlichen daz *Trist.* 1633. *Wi-
gal.* 8574. wârlichen *myst.* 19, 29.
100, 23. wærlichen: gestrichen *Iw.* 163.

wære *adj. wahrhaft. ahd.* wâri
Graff 1, 913. *Gr.* 2, 577. ein wâ-
rer got, ein wærer Krist *lobges.* 55
u. anm. der wære Krist *Silv.* 331.
4437. der lebende unde wære got
Silv. 2267. *vgl.* 850. 2328. 4118.
4437. *Haupt zu Engelh.* s. 219. vil
süeze wære minne *Walth.* 76, 22.

alwære *adj. bereits bd.* 1, 27
*aufgeführt, gehört hierher. außer den
dort angeführten stellen vgl. noch En.*
319. 1139. *Lanz.* 6089. *Am.* 944.
1319. 1377. 1695. *H. zeitschr.* 7, 345.
373. *myst.* 312, 19. *Gr. d. wb.* 1, 201.
ahd. alawâri *(benignus) Graff* 1, 916.

bewære *adj. wahrhaft, aufrich-
tig, zuverlässig.* swes ich bewære liute
hœre jehen *kchron.* 55. a. mîn triwe
vergiht der vil sældenbæren, bewæren,
daz mir wê geschiht *MS.* 1, 191. b.
geloben mit lobe bewæren *mit zuver-
lässigem lobe das.* 2, 210. b.

bewærlich *adj. wahrhaft, zuver-
lässig.* pewêrt er daz selb sibent pe-
wêrlicher manne *Brünn. str.* s. 345.

gewære *adj. wahrhaft, aufrichtig,
zuverlässig.* 1. *von personen.* ein
wîssage gewære *der die wahrheit sagt*
MS. 1, 189. b. got der gewære, der
gewære got *Diemer* 305, 3. *Karaj.*
76, 22. *Wigal.* 8153. *Pass.* 90, 25.
gewêrer got und mensche *myst.* 262,
25. Krist der gewære *lobges.* 16.
der süeze, der gewære Krist *g. Gerh.*
1035. — Paulus der gewære *Karaj.*
79, 23. ein witewære alter, guot unde
gewære *Mar.* 78. der guote und der
gewære *Gregor.* 3690. 848. der guote
und der gewære Marke *Trist.* 4288.
der gewære *Karl.* 275 *u. B.* 471.
Herb. 4552. 4686. 4936. *Pass.* 38,
85. *Pass. K.* 86, 1. ein arzât sô ge-
wære *zuverlässig in seiner kunst Pan-*

tal. 494. du dunkest mich sô gwære *eine so treue seele*, daz mich stætecliche dîn rede dunket sô guot, daz mir deheiniu sanfter tuot *Karl* 3310 *B.* der nie wart gewære *Helmbr.* 1545. ich bin getriuwe, gewære, niht ein verrætære *das.* 253. getriuwe u. gewære *Mai* 170, 16. 203, 11. *Herb.* 3073. kûne u. gewêre *das.* 4936. wîse u. gewêre *das.* 8. gewære milte kiusche *g. Gerh.* 92. — milte maget gewære *MS. H.* 3, 338. b. diu gewære *Mar.* 109. sô getriuwe u. sô gewære was diu guote Lunete *Iw.* 206. Elena was gewêre *Herb.* 2938. — ze gote gewære *pf. K.* 23, 9. *Karl* 1267 *B.* zuo dem gescheffede was sie gewære (ad exteriora providenda idonea) *Ulr.* 1176. — *mit genitiv.* der gotes gewêre *Pass. K.* 213, 74. 515, 62. si ist ir worte gar gewære *hält treu was sie verspricht*, si ist vor valsche gar behuot *MS.* 2, 189. b. 2. *von sachen.* dûht in dô gewære *(so B. H.)* von in al diu mære diu sie hâten geseit *Flore* 7711 *S.* gewæriu mære, urkünde *Barl.* 65, 2. 71, 13. 89, 14. 119, 18. 142, 39. 156, 15. nâch der gewæren wârheit, die diu welsche von mir seit *Orl. leseb.* 603, 6. gewæriu wort zierent den lîp *MS.* 2, 259. a. sint iuwer wort gewære *Tit.* 39, 251. daz ist gewære *wahr lobges.* 91. — wær sîn lôn gewære *büchl.* 1, 1708. gewæren riuwen got enphât *Bon.* 34. — daz werc *(ein saal)* was gewære *Herb.* 1830. viere philêre schône u. gewære *das.* 9251. veste unde gewære ditze castel wære *krone* 248. a *Sch.*

ungewære *adj.* 1. *nicht wahrhaft, unaufrichtig, unzuverlässig.* dîne trügenære, die valsch und ungewære sint *Barl.* 275, 12 *Pf.* Apollo der ungewære *das.* 255, 11. *vgl.* 197, 32. *Jerosch.* 5. c. 153. c. *Pass.* 44. 76. *Pass. K.* 283, 61. der ungewêre *der teufel das.* 369, 28. — ungewærer stæte ist strô bî dem viure *H. zeitschr.* 2, 92. 2. *mit genitiv. unsicher, ungewis.* wer aber diu wære, des was er ungewære 14524.

ungewâre *adv. auf unaufr treulose weise.* er vie si bî de und swanc si ungewâre ûf krone 136. b. *vgl.* ungewæ vlôch er ungewêre *Pass. K.* 97

gewærhaft, gewârhaft *adj. haft, aufrichtig, zuverlässig.* wârhafter tât *Barl.* 62, 34 *Pf.* reine bote gewârhaft *das.* 66, vil gewærhafter bote *g. Gerh* daz dirre got sî gewaltic u. ge *Silv.* 1604.

gewârheit *stf. das gegeben* nu haltet iwer gewârheit *(so A* lœsent den eit *Iw.* 293. ich gesworn; ez wær mir liep daz ich miner gwârheit iht wi men kunde *Iw.* 295. — âne heit *ohne gegebene sicherheit* met ir fone mir nieht. einen pinten *Genes. fundgr.* 63, 24. *stelle gehört eher hierher, als* warheit.

gewærlich *adj. wahrhaf richtig, zuverlässig.* daz er kelche ist als gewêrlich als in stien der selbe gewêre got un sche *myst.* 294, 25.

gewærliche, -en *adv.* i *heit.* daz wizze gewærliche *Rei* daz du gewærliche hâst gesei 278, 20 *Pf.* 402, 2. gewêrlic 877, 10. gewærlichen *g. Ger*

ungewærlich *adj. unz unaufrichtig, unzuverlässig.* gewærlich ez ist der der werlt lange vrist *warn.* 3123. *so Ha ist aber eher* ungewârlich *ge zu schreiben. s. d. w.*

mitewære *adj. sanftmüth* mitiwâri *Graff* 1, 918. *Schm* 650. 651. dar nâch chum einh sô sîn wir ze wâre reht mitew *mer* 277, 1. *fundgr.* 1, 191, 1 der heilige christ was mitewâ in die juden martiroten *das. vgl.* 27. 18, 18. mitwære *Ka*

22. ein tier heizit pantera u. ist mitewâre *das.* 18, 7.

mitewære *stf. sanftmuth.* die mitewâri des lampis *fundgr.* 1, 64, 18. diu mitewâre *das.* 60, 10.

unwære *adj. nicht wahrhaft. Gr.* 2, 790. werdet ir des überseit, daz ir unwære sît *ein lügner seid Trist.* 13229. 332, 31 *M.*

wære *swv. mache wahr, beweise. ahd.* wârju *Graff* 1, 923.

bewære *swv.* I. *beweise das etwas wahr ist, durch wort oder that.* probas, affirmas bewêrest *gl. Mone* 5, 89. 6, 435. approbare, confirmare *Diefenb. gl* 34. 1. *mit transitivem accusativ.* a. *ohne dativ der person.* vil wol bewârte si daz wort *Er.* 6109. diu geburt bewârte dâ einen spruch in Isaîâ *Barl.* 67, 29 *Pf.* küneges wort unt küneges eit die suln wâr u. bewæret sîn *Trist.* 9823. daz bewærte si alsô wol *das.* 5259. bewârte (bewêrte *Ass.*) daz *Otte* 11 *u. anm.* daz bewârte daz kint *Barl.* 67, 15 *Pf.* daz bewæret Isaîas *das.* 75, 14. *vgl. fragm.* 20. wand ichz ouch bewæren sol *Iw.* 165. bewært er iz, sô sei frei von dem richter *Heimb. handf.* 269. mag er daz selb drittir vrumer manne bewêren *beschwören*, pewêrt er daz selb sibent pewêrlicher manne *Brünn. str.* s. 344. 645. *vgl. RA.* 858. — der sine kunst bewære *troj.* 2. a. — daz piwærich an deme liede *Diemer* 343, 1. des schrift hât ez bewæret sô in latine *Barl.* 402, 14. ein buoch in dem her Salômôn dirr werlde unstæt bewært gar schôn *Renner* 6238. âne gezuge ich des niht bin mit den ichz sol bewæren noch *Parz.* 345, 3. ob sie mit ir getâte bewærten ir predigâte *Ulr.* 745. manheit sunder flubt mit wer bewæren *Tit.* 16, 5. — ez hete manec wercman an im bewæret sinen list *troj.* 127. c. diz wart ouch an Jasône bewæret und erzeiget *das.* 82. c. 130. a. daz wirt ûf iuch mit miner hant bewæret und behertet *das. f.* 221. d. b. *mit dativ der person.* vil wol bewârte er ir daz *Er.* 4431. bewære irz und bescheine *Walth.* 99, 4. die rede ich in bewære *krone* 314. a *Sch.* swer ander kunst bewæren sol den jungen unt den alten *troj.* 1. c. 2. *mit reflexivem accusativ.* dâ bewârte sich ein wort *Barl.* 66, 13. an in (dir) bewæret, bewârte sich ein wort *das.* 71, 25. *MS.* 2, 200. b. 3. *mit untergeordnetem satze.* noch welle wirz baz biwæren, daz si alle drî wæren *aneg.* 9, 45. ich bewære, daz diz ist ein vremde dinc *Lanz.* 6066. daz si daz bewârten (: gebârten), daz diu werlt nie gewan *Iw.* 254. — ich wil dirz hie ze stete bewâren, daz nehein swert sô mâre unter deme himele nie wart geslagen *pf. K.* 92, 22. du kanst in wol bewæren, daz du in tuost stæte wê *Mai* 12, 16. bewârte in mit der heiligen schrift, daz Kristus müeste *myst.* 303, 7. II. *prüfe, erprobe.* ein degen bewæret *Iw.* 125. der ist von muote u. ouch von kraft ze ernestlicher ritterschaft ein lange her bewæret man *Trist.* 6181. der fürste was gegen triwe alsô bewæret *Parz.* 345, 3. — daz du bewærest minen list *Judith* 173, 8. die zeni sculn bisuochen, wes der lîb ruoche. der lîb sîn nieni ruorit, ê siz biwârint *Genes. fundgr.* 63, 10. — ich wil pewâren, ub ir sît spehâre *das.* 63, 10.

bewærunge *stf. beweis.* probatio *Diefenb. gl.* 223. gebristet dem der bewærunge und der beziugunge *Wien. handf.* 292.

bewærnüsse *stf. beweis. gest. Rom* 100.

bewærde *stf. beweis. Gr.* 2, 246. er bôt ouch im dâ widere des kampfes bewærde *Trist.* 6491. 'ich bewære ez wol an dirre stet.' ‚mit waz bewærde?' sprach Tristan *das.* 11235. vant die bewærde der minnen *das.* 14273. ob er si ervinden kunde an keiner bewærde *das.* 13669.

gewære *swv. beweise als wahr. Haltaus* 707. wil daz gewêren daz he dâ heime nicht gewest *Freiberg. str.* 168.

wil daz gewêren ûf den heiligen *das.* 247. daz wart gewæret âne spot an dem juncherren *troj.* 14743. — gewært arzet *berühmte ärzte Oberl.* 546.

überwære *swv. überführe. mit genit. Haltaus* 1825. *Oberl.* 1708. ob er sîn mit ander iemem überwârt wirt *H. zeitschr.* 6, 415.

WARC, WARCH *stm. eiter. ahd.* warag *Graff* 1, 962. *fundgr.* 1, 396. *Schmeller* 4, 154. begunde siechen daz ûf den beteziehen swebet bluot unde warch *Mar.* 222. warc unt eiter dar ûz ran *Servat.* 3221. daz mordleich warch, ich main die gift starch *Ottoc.* 590. a. der wärch *bei Schmeller a. a. o. belegt.*

WARC (-ges) *stm. wolf, feind, verdammter, teufel. vgl.* ich wirge *Gr.* 2, 62. *gesch. d. d. spr.* 328. 332. *goth.* launavargs ἀχάριστος, gavargjan καταχρίνειν *Ulfil. wb.* 187. *ahd.* warg, *vgl.* farwergjan *maledicere Graff* 1, 979. 980. wargus sit, hoc est, expulsus *L. rip.* 85. wargus sit, hoc est, expulsus de eodem pago *L. sal.* 58. der warch ist gewâfanit *Muspilli. vgl. noch D. mythol.* 948. *Reinh.* s. XXXVII. *RA.* 396. 733. 985. — *im mhd. dient das wort zur bezeichnung unheimlicher wesen, dann als scheltwort.* si treip ein warc *(es ist ein zwerg;* werch *d.* tverh *A.* getwerch *BEa)* der si sluoc *Iw.* 185. *vgl. Ben. u. Lachm.* s. 4924. dâ mite verriet uns der warc *(Sinon) En.* 1131. mîn kint, ein ungetriwer warc *Lanz.* 1139. dune bist kein kint, du bist ein warc *kindh. Jes.* 102, 30. — *plural.* Cerberus der karge mit allen sînen wargen *En.* 3254. 98, 40 *E.* Falerînen den kargen mit allen sînen wargen *Lanz.* 6996.

hellewarc *stm. teufel. fundgr.* 1, 376. daz der ubele hellewark mir weder for mir nok nâk mir gescaden muge olde zuokomen *Diut.* 2, 291. daz bediutet die hellewargen, die gîticlîchen argen *H. zeitschr.* 7, 376.

warcengel *stm. neuntödter, würger; eigentlich der wie ein wolf einhergeht. H. zeitschr.* 6, 325. *besonders* 333. cruriculus wartke *Mone* 8, 399. warchelgel *das. vgl.* 4, 93. *vgl. noch Diefenb. germ. u. d. w.* curruca *s.* 104. 1, 349.

wergel *stm. stn? würger tödter.* er wergel, er grezel, dehopf *H. zeitschr.* 8, 558 sîn kele er würget als ein *Renner* 8689. *vgl. Schmeller* wörgel *grünfink das.* 153. 306.

WARKUS *stm. 'ein kleidungsstü* si gekleidet het den knabe sprach er 'muoter ich muoz h über einen warkus' *Helmbr.* 1 hât selten solhen vlîz an sînen geleit dehein gebûre der in t 189. *vgl.* gardacorsium, corps, pars vestis, quae pec stringit Du Fresne. wardecociu decorsum *das. s. v.* wardeco *noch* item lego meliores veste warkocum et tunicam blavian 2, 344 *v. j.* 1334.

WARM *adj. warm. goth.* varm warm, waram *Gr.* 2, 61. *gesc spr.* 799. *Ulfil. wb.* 187. *Gra* ein warmer âbent *Iw.* 238. da bluot *das.* 148. an gîsertem ich selten worden warm *Parz.* im was warm *das.* 581, 2. sweiz im machte warm *das.* 3 zwô zungen habent kalt un *Walth.* 29, 11. swaz er wa geleit *Iw.* 110.

lâwarm *adj. lauwarm.* te *Diefenb. gl.* 271.

sünden-warm *adj. mit sündenschuld beladen. Mort. f.*

warmuos *s.* muos.

warme *adv. warm. glaub*

warme *swv. bin, werde was* warmêm *Graff* 1, 977. alsô warmet von dem steine *Diem* 15. die drûffe und drunder nâch sînem willen solden *Pass.* 44. bî der sumirzît als da warmin pflît und di kelde wesi *rosch.* 138. a.

varme *swv. werde warm.* wan
an da er erwarme *Parz.* 449, 1.
isol niht mêr erwarmen an iwe-
lanken armen *das.* 136, 1. er-
i bî einem fiure *das.* 456, 15.
wolde ich bî eigenem fiure er-
en *Walth.* 28, 3. noch enlâ den
nâch horde selden dir erwarmen
l. 3, 5. daz mir der muot in
n müeze erwarmen *lobges.* 8. in
gar erwarmet herzeclichiu riuwe
161, 28.

:rme *swv. wärme, mache warm.*
warmju *Graff* 1, 977. *Gr.* 1, 948.
izze wermit trucchinit unde der-
:eb. 191, 21. *prät.* warmde *das.*
du warmtest ê die hende dîn
küelest nu den wîn *das.* 567, 12.
ȝ ein bat warmen *Pass.* 35, 25.
vahse bî dem fiure wermen *Griesh.*
2, 6. sich wermen *urst.* 105,
daz man ûf die gluot ze helle,
brinne, tuo: dâ wermet sich der
zuo *W. gast* 7250 *R.* — der
et unde brüetet, er findet unde
et daz in dar nâch geriuwet
. 2494. ûf daz wermet gotes
dem menschen sîn gemûte *Pass.*
8.

werme *swv. erwärme.* erkücke
irwerme mîne erloschene gerunge
379, 2. erwirmen *H. zeitschr.*
2.

:rmede *stf. wärme.* des ma-
iatûrlîche wermede *Mein. nat.* 8.
rme *stf. wärme. ahd.* wirma;
warmî *Graff* 1, 977. *vgl. Schmel-*
155. ein lützel wirm in im was
il. 44, 32. als in kleine wirme
ehirme) in dem lîbe entspringt
214. b *Sch.* die wirme was in
Pass. 184, 57. daz si von der
) lebelich werde *myst.* 379, 2.
rmen *stf. wärme.* calor wir-
gl. Mone 7, 601. dannan wir
irmen unte den summer haben
er 363, 3. von des sunnen wir-
H. zeitschr. 8, 149.

stf. vorsicht, fürsorge. ahd.
Graff 1, 948. *vgl.* war. si
vundin ouch mit warne bewarit di burc-
dît impor *Jerosch.* 170. c.

werne *stf. vorsicht, fürsorge.* si
sprach mit triuwer werne *Frl. l.* 11, 2.

warne *swv. warne. ahd.* war-
nôm *Gr.* 1, 955. *Graff* 1, 949. I.
rüste aus, versehe, bereite vor. 1. ich
warne mich. a. wer sich warnet der
wert sich *Bon.* 42, 2. unde er sich
nievht warnet enzît *Diemer* 223, 8.
warnet iuch enzît *warn.* 179. jâ warne
ich mich ze unzît *Er.* 1225. b. *mit*
genitiv. warnet iuch der were enzît
Iw. 76. axe scharf — daz gênde volc
der warnte sich *Ludw. kreuzf.* 6408.
man vant dâ rât über rât an spîse und
an edeler wæte, des iegelîcher hæte
ze wunsche sich gewarnet dar *Trist.*
605. liehter kleide sich der anger nu
gewarnet hât *beitr.* 253. warnet iuch
der slitten ûf daz is *MS.* 2, 77. a.
zuckervîolet solt du dich warnen *Bon.*
48, 112. wart ie jâmer des genôz,
daz muost vil ougen arnen und ir her-
zen sich des warnen *W. Wh.* 445, 8.
c. *mit präpositionen.* dar engegene
warne du dich *pf. K.* 306, 13. sîn
vlent ouch niht beite, er enwarnete
sich dergegen *Lanz.* 2543. dô wir
uns solten warnen gegen des winters
zît *Walth.* 13, 27. der sol sich nu
warnen gegen der huote *MS.* 1, 5. a.
diu geschôz gên den man sich vor ge-
warnet hât, diu tuont nimmer schaden
myst. 316, 8. — der begunde ouch
sich mit ringen warnen *Trist.* 6540. —
die herren hâten sich ûf die grôzen
hôchzît mit werden rittern vil gemeit
gewarnet rîche und wol bekleit mit
rîchen kleidern *g. Gerh.* 5942. sîn
scharfer sin hât sich gewarnet ûffe strît
Pass. K. 417, 9. — daz si sich war-
nen ze wer *Karl* 4106 *B. vgl.* 4896.
sus warnet sich der wîgant zuo der
nôt *Wigal.* 4996. die sâligen hevent
sih vile vruo unde warnent sih wole
zuo *Diemer* 363, 21. 2. gewarnet
sîn. swer daz gerne understêt, der si
gewarnet zaller zît *Wigal.* 6369? fuor
bereitet unt gewarnet wol *Trist.* 5309. —

mit genitiv. ouch was dâ gereit wol drîer hande kleit, grâ, härmîn unde bunt, wan des was der wirt gewarnet *lw.* 88. — *mit präpos.* dô was gewarnt der junge man mit einem brieve *Wigal.* 7335. wis gewarnet dar zuo *kindh. Jes.* 89, 8. daz si mit grôzem vlîze dar zuo gewarnet sîn *Nib.* 82, 1 *Z.* 3. *mit transitivem accusativ.* man hete in wol gespîset und gewarnet ûf den sê *troj.* 51. a. II. *mache aufmerksam.* ich wil iuch warnen *Gudr.* 1350, 1. ine geter iuch anders warnen niht *Parz.* 795, 15. — du solt ouch gewarnet sîn, daz man mit vlîze hüete mîn *Bon.* 48, 105. — *mit genitiv.* ez wære kint magt ode man, daz in der frâge warnt iht, sone solt diu frâge helfen niht *das.* 483, 25. — *mit präpos.* dâ warne wir die vursten mit *das legen wir ihnen ans herz pf. K.* 107, 33. — *besonders mache auf etwas schädliches aufmerksam, warne vor etwas.* di warnent uns *fundgr.* 1, 195, 16. sîn bruoder warnete in niet *Reinh.* 752. ich wil dich warnen, Hagne *Nib.* 1479, 2. *vgl.* 858, 8. 971, 4. 1686, 2. si sint gewarnôt (: tôt) *das.* 1685, 3. die rehten pfaffen warne, daz si niht gehœren den unrehten *Walth.* 10, 22. — *mit genitiv.* er frumet iuch in die helle. des warne ich iuch *Diemer* 86, 21. ob ir niht sît gewarnet des, sô warnt mich got, er weiz wol wes *Parz.* 825, 23. ich wils in warnen *U. Trist.* 2065. — *mit präpositionen.* hie vor hete Tristan sîne warnunge und warnde ouch Isôte *Trist.* 15085. in hât sîn selbes archeit vor schaden wol gewarnet *troj.* 93. b. dâ vor soltu gewarnet sîn *Pantal.* 1882. warnete diu vögellîn vor ir schaden *Bon.* 23, 6.

warnen *stn.* iwer warnen mac ze schaden komen *Parz.* 483, 30. dô der wahtær warnen sanc *W. l.* 5, 8. ich dancte im des warnens des er het getân mich frauend. 267, 10.

ungewarnet *part. adj. nicht gewarnet.* ein ungewarnter *unvorbereiteter* man *Er.* 5060. *vgl. Trist. warn.* 3111. *W. gast* 5205. *S* 35, 10. swen der tôt vindet warnt *Eracl.* 395. daz lant e warnit vant *Jerosch.* 59. d. — ungewarnte *unvorhergesehene, u tete* tôt *warn.* 101. ein vor un ter hagel *krone* 22. a *Sch.* er ungewarnet *Suchenw.* 18, 3

bewarne *swv.* Gâwein b sich dar an *sah sich vor*, daz d niht ergie *krone* 258 a *Sch.* neten *versahen* daz grab mit *Schmeller* 4, 156.

entwarne *swv.* ich entwar *halte mich nicht gefaßt.* swen die stæten durch ruowe entwar ten daz sis funden âne wer *Ka*

gewarne *swv.* nu was bî wîser man, der gewarnet in *machte ihn darauf aufmerksam* die gewonheit was getân *Barl.*

warnunge *stf.* 1. *vorbe ausrüstung.* jâ ist ez ûwer sch ir hie gelegen hât an der w mit ûwer samenunge *Herb.* 41 *vorsicht, vorsichtsmaßregel,* warnunge unde huote, der lützel iemen war *Trist.* 5474. hete aber Tristan sîne warnu 15085. ein warnunge und ein munge wider den tûfel *Diut.* *hierher auch myst.* 166, 34? *nung.* daz unser hant unt unse sî ein warnunge der armen richen *Tundal.* 41, 12. — di nunge *ein gedicht H. zeitschr.* 1, **verwarnunge** *stf. prae Jerosch.* 136. b. 167. a.

warnære *stm. der welcher Wolk.* 34, 3, 3. *besonders* a *Jerosch.* 111. a. 135. d. b. *vor gericht, auch beim zweikampf* 1946. 1947. *Frisch* 2, 423.

WART *s.* WËRT.

WART *stm.* WARTE *swm. wärter* vards *in* dauravards *thorwart U* 187. *ahd. erscheint das einfac in dem dat. plur.* warton *bei T. in zusammensetzungen* wart und

l, 955 *fg.* *im mhd. überwiegt wache form; vgl. Gr.* 4, 585. *nn zu Iw.* 6165. *die starke st noch mehrfach in eigennamen,* ncwart, Marcwart *u. a. vgl.* war. wart *aufseher über die rechte änzen der gemeinde, holz- und seher. Oberl.* 92. einen banliesen, dem si getrûwen ir holz veldes *Gr. w.* 1, 163. *vgl.* 29. banwart *aufseher über die ge. Gr. w.* 1, 182.

warttuom *das wort des* banw. 92.

:wart, -te *vorsitzer des ge- dann auch schöffe, oder jeder n gerichte beizuwohnen verpflich- Haltaus* 238. *Oberl.* 244. *Gr.* 526. mit dem richter und den rten *Freiberg. str.* 151. 157. 167.

rt, -te *priester, heidnischer, er und christlicher; eigentlich les gesetzes.* sacerdos êwarte 15, 69. a. ein êwart was ian *Exod. fundgr.* 89, 23. ein sker êwarte *Diemer* 34, 23. art der abgote *Barl.* 200, 20. ten der heiden êwarten *kchron.* der valschen êwarte rât *Pass.* 22. b. ein êwart hiez Hely 58, 16. die êwarte *jüdische Windb. ps.* 235. *Leys. pred.* . die êwarten *das.* 82, 7. *Die-* 7, 21. *Mar.* 20. 21. ir êwar- l ir levîten *Griesh. denkm.* 69. êwart *Diemer* 348, 10. *Windb.* 4. der êwarte *kchron.* 80. b. 27, 12. *Lanz.* 3870. der heiwarte *Reinh.* 1705. ein êwart rheit *Barl.* 69, 3. daz uns got geben voget und êwart die rehte *MS.* 2, 153. a. êwarte unt pfaf- *ndal.* 60, 6.

rttuom *stn. priesterthum.* ê- *leseb.* 304, 9. 10.

zwart, -te *aufseher und rich- r die gerichtlichen zweikämpfe.* itheta griezwart, griezwartel *se* 5, 217. 235. *Diefenb. gl.* 17. arter *MS. H.* 3, 351. b. die griezwarten (griezwartel *A*) sie maneten *pf. K.* 304, 14. in wart alsô gerûmet daz sie kein griezwarte schiet *Karl* 110. a. wâ nu griezwarten! kampf ist komen *MS.* 2, 1. b. *wenn die hirten das kriegesspiel spielten,* sô was er ein griezwarte und ein guot rihter *und setzte dem sieger den kranz auf troj.* 5. c.

hellewarte *der teufel (hüter der hölle). Gr. d. mythol.* 952. der vîant, der alte hellewarte *Pass.* 23, 18. der leidige hellewarte *Karaj.* 55, 1. Christ meister der hellewarten *das.* 47, 2. des hellewarten zorn *Barl.* 297, 39. die swarzen hellewarten *Servat.* 3520. *vgl.* erebus hellewarto *sumerl.* 7, 9.

hovewart *hofhund. gesch. d. d. spr.* 37. er lac unde grein als ein alter hovewart *fragm.* 41. c. ein hovewart grînen bellen sol *H. zeitschr.* 8, 560. hete einen hovewart, der kunde wol über springen *das.* 7, 346. ich wære ungerne dâ ein wint, dâ die stumphen hovewart werder danne die winde sint *MS.* 2, 146. b. zwên hovewarte bullen vaste in den stal *Stricker* 5, 25. *vgl. noch misc.* 1, 51. 52. *Frl.* 57, 3.

kirchwart, -te *kirchenhüter, küster.* sacrista kilchwarte *voc. o.* 29, 51. den kilwarten *Gr. w.* 1, 678. an dem suntage vor allen kirchwarten *bekennen daß man gelogen habe Bert.* 90.

sêlwart *vollzieher des testaments. Oberl.* 1480.

stërnwarte *astronom. Pass. K.* 544, 40. sternewarter *Barl.* 224, 31 *Pf.*

stocwart, -te *gefängniswärter* stocwarte. *MS. H.* 3, 31. b. *Straßb. str.* 22. stocwart *das.* 24. ander gevangenen sol der vogt antwürten den scholtheizen, der schultheize den ammannen, die amman dem stokwarten, der sol si behüeten alsô, daz er drumbe antwürte *Basel. r. s.* 20, 13 *u. anm.* stocwarter, stocwerter *Straßb. str.* 17. 21. *Freiburg. str.* 1, 75. 2, 125. *Schreiber urkundenb.* 1, 541. 2, 107.

torwart, -te *thorhüter.* janitor torwarte *voc. o.* 29, 54. *vgl. Iw.* 227. *Flore* 5545 *S. Pass. K.* 143, 81. torwart *das.* 403, 86. torwerter *altd. bl.* 1, 261. ostiarius torwerter *Diefenb gl.* 148. torwertel *Haugdietr.* 18, 2. torwertelîn *Enenkel weltb. in M. Eracl. s.* 167.

türwarte *thürhüter. Iw.* 227 *nach A.* türwertel *das. nach* c.

ûzwarte *markaufseher. Gr. w.* 1, 702.

vorwarte *pförtner.* der helle vorwarte *Cerberus En.* 3227.

wëgewarte *f.* plantago *(die pflanze).* vil die jechen die wegwart sei gewesen ein fraw zart und wart irs pulen noch mit schmerzen *H. Vintler vgl. d. mythol.* LIV. 787. portatio experimentorum vulgariter dicendo otiosa delicias quaerens: sigstain, holer, wegwart *Brünn. str. s.* 337. *vgl.* advocati consueverunt se munire sambuco et plantagine, ut vincant in causis *das.*

warte *stf.* 1. *das ausschauen, spähen, beobachten; die lauer. ahd.* warta *Graff* 1, 953. an der warte stên *umschauen, aufpassen Wigal.* 257 diu reine sêle sol sich setzen an ir warte, daz si sich selben müge besehen *bihteb.* 7. manec getoufter man ander warte muose hân dan des vanen der im was benant *wurde von seiner fahne verdrängt W. Wh.* 405, 14. — sîne lâge unt sîne warte leit er ir aber mê und mê *Trist.* 13706. *vgl.* 11937. ir lâge und alle ir warte diu wart ûf in gewendet *troj.* 57. b. — *besonders in hinsicht auf krieg, das recognoscieren, auf vorposten stehn.* ich wil der warte gên den vînden pflegen, unz ich rehte ervinde wâ die recken sint *Nib.* 178, 2. 182, 1. *Alph.* 136, 4. dô hete ouch sich ein recke gên den vînden dar erhaben ûf die warte *Nib.* 181, 2. waz dâ von in beiden ûf der warte was geschehen *das.* 188, 4. ûf der warte manigen werlichen strît sie hetten *Ludw. kreuzf.* 1436. bî vieren oder bî drîn die warte bisûchten die *das.* 1415. d suochen *Alph.* 52, 2. 113, 2 ûf die warte riten *das.* 91, 1 ûf die warte senden *das.* 53, 4. — 2. *der welcher spä achtet, lauert; die wache.* si warte, di in dô blibin bî *Jero oder ist hier* warte *plural.* wächter? 3. *platz von den späht wird. Schmeller* 4, 161. lum (specula) *sumerl.* 16, 45. ein angestliche vart durch w bewart. ieslîchiu sô besetze rotte *Parz.* 492, 2. sie ri einer warte *das.* 792, 19. Wahsenden warte *Lanz.* 512 *im schachspiel.* dane was de ez enwêre von warte vol. w die zuge kunde wol, er mûst beliben *Herb.* 14573. 5. *gersprache heißen* die warte *d wo das wild sich aufhält, sei sel hat, die von den jäger werden um es zu schießen hin zu treiben, wo es zum kommt. vgl.* tierwarta *lustr* 1, 954. dô nam ez *(das* warte *Hadam.* 135. der hunt *(das wild)* von warte hin *das.* 2. der hirz den hunden erloufen entwart, sie vermis der wart *H. Trist.* 2414. jeitgesellen wurden dô bestân an allen ende *Nib.* 872, 2. besetzen *Wolk.* 43, 26. *H* sehet daz ich vinde versetzet warte *U. Trist.* 1099. die ja die warte sâzen unt suln v lâzen *Trist.* 3427. — *das der* warte *und die leute welc setzen:* die wart ist hie ze v *chenw.* 18, 35. die jagere s der stunde ir warte, als si w wâ, unt liezen zeinem hirze geten den *Trist.* 3443. schi warte dar dâ si dich rehte du *das.* 3422. schicket iuwer daz der hirz gein Tintajol loufe *H. Trist.* 2385. 6. *schaft auf etwas. Haltaus* 2

er ist die wart *(erwartung?)*, des tôdes sichel die zeitlich kart *Wolk.* 119, 1, 10.

arte *stf. platz von welchem sehen kann, was im lande Oberl.* 873.

warte *stf. schildwache.* en- schiltwarte mir *Mai* 112, 29.

arte *stf.* spectaculum *voc.*

arte *stf. aufenthalt.* all pletz ppler und die freiheit zuwart 'iener *stdtb. Schmeller* 4, 161.

ûs, wartliute, wartman eite *wort.*

swv. schaue aus, gebe acht. lôm *Graff* 1, 953. *bisweilen begriff des wortes in erwar-; nach dem was man erwar-t man. das präteritum häu-*

I. *ohne casus.* 1. *ohne* rmittelst *adv. oder präp.* si dare warten *Diemer* 30, 22. pe begunde warten *Parz.* 138, der naht gesiht began ich war- vernam *Barl.* 68, 9 *Pf.* dô â wartende *ausschauend* vil el meit *Nib.* 1320, 1. die warten, als er in gebôt *Wi- vgl.* 499. begunde warten, gote wâren geflôret *W. Wh.* erwarte, wenne er im gæbe n *Wigal.* 4386. *vgl. Pass. K.* 219, 23. *myst.* 193, 35. rte, waz ist diz, ode waz n? *Trist.* 9423. warte *(siehe)* sunne sendet irn schîn etc. d. 48, 37. wartâ, wartet, heide stât *MS.* 1, 180. b. 2. wart, wâ unser vater *Kolocz.* 175. wartâ, wie ervarn hât *Helbl.* 1, 1278. e si sluogen *Eracl.* 4824. wartâ, waz ist daz? *Bon.* wartâ, trût geselle mîn 25. wartâ, warta! *W. gast.* sô schrît der wahter 'wartâ, lenner 8920. 2. *mit ad-* warte ich ôsten westen, verre 118, 2. 119, 2. ich hân al den sorgen hin gewartet und nâch gesehen *Trist.* 10547. dâ wolle wir hin warten *Jerosch.* 76. c. warteten hin in *myst.* 68, 23. wartâ dar *Renner* 8917. nu wart ich allenthalben mîn und sihe niht lebendes umbe mich *Trist.* 2498. 3. *mit präpos. vgl. Gr.* 4, 855. an disen warten sult ir vlîzeclichen warten *aneg.* 8, 2. ltonjê des doch niht vergaz sine warte an Bênen ougen daz diu weinden tougen *daß sie nicht gesehen, bemerkt hätte Parz.* 697, 29. die wolde ouch an im warten wie sîner wîse mochte sîn *Pass. K.* 334, 50. *vgl.* 366, 40. warte an dise schôhe *Roth.* 2048. sechs porten warten her ûz an daz velt *Wigal.* 10759. wart an mich *verlaß dich auf mich Parz.* 373, 27. — si warten dar in *(in das schiff) Trist.* 17550. — Kriemhilt in einem venster stuont: sî warte nâch den mâgen sô vriunt nâch vriunden tuont *Nib.* 1654, 2. — ez stuont ein frowe aleine und warte über heide, *MS.* 1, 39. b. — dô gie an diu venster vil manic schœniu meit: si warten ûf die strâze *Nib.* 242, 3. zwô porten warten ûf des meres stat *Wigal.* 10759. Engelharten. ûf den sô wil ich warten mit herzen und mit ougen *Engelh.* 1222. dem fuegtent wir wir zuo etzlich unser diener die ûf den selben warten soltent *leseb.* 940, 5. wartent ûf iuwer spil *Ls.* 2, 605. — wart umbe dich *leseb.* 893, 9. *MS. H.* 3, 468dd. begunde warten umbe sich ob er iemen sæhe *Ls.* 1, 292. — got wartêta hara nider von himile (de coelo prospexit) *N.* 52, 3. er sleich vil lîse hin zer tür unde wartete dervür, und sach Tristandes spor dervor *Trist.* 13565. — hin ze Ruolant er warte *Karl.* 23. a. dâ der boumgarte hin ze velde warte *Trist.* 9230. wartâ zuo dir *Renner* 8917. II. *mit accusativ.* si mohten an im warten *wahrnehmen* jâmerlîchez wunder *Maßm. Al. s.* 113. b. dô si di koche vormelditen, dô wartit iz *(gab darauf acht, paßte auf)* der herre selber *myst.* 242, 21. gût das (?)

si von dem manne wartende was *erwartete Kulm. r.* 3, 37. III. *mit genitiv. Gr.* 4, 658. 660. 1. *der person.* a. *habe auf jemand acht, nehme sein wahr.* sone wardit dîn nehein man *Roth.* 2159. nicht lange an im verborgen bleib sulche sache — wand man sîn warten began *Pass. K.* 132, 17. sô warte ich ie des herren mîn, wie ich behegelich muge sîn sînem willen als ich sol *das.* 28, 15. nu sol ich wol getrûwen dir. gedenke an die sippe dîn, durch rehte liebe warte mîn *sorge für mich, hilf mir Parz.* 68, 2. b. *schaue nach jemand aus, erwarte ihn.* sô kumt benamen oder ê, ode ichn warte iwer niht mê *Iw.* 114. wartet mîn morgen vruo *das.* 163. si warte ir liebes *MS.* 1, 39. a. sus wart ir der wîgant *Parz.* 245, 24. si warten anderstunt des man *das.* 788, 17. 2. *der sache.* a. ohne *präpos.* *α. gebe acht auf etwas.* wartet disses ieman mêre? 'vile wol ich ez gesehen habe' *Diemer* 33, 21. dô di anderen warten silbers und goldes, dô wartete der bischof der drier kunige und fûrte si heimlichen gein Kolne *myst.* 116, 16. *besonders um dafür zu sorgen:* dô warte niemen keiner zuht *beobachtete die regeln feiner lebensart Er.* 6624. die dienstes in den jâren der kirchen pflâgen warten *Pass. K.* 386, 87. mîns pferts sult ir dâ warten *Parz.* 511, 24. *β. schaue nach etwas aus, warte auf etwas.* der mære warten beidenthalp *Walth.* 29, 24. swâ ich des geltes nu vergebene warten muoz *das.* 49, 14. do er ûze beleip ein halbez jâr, sîns komens warte si für wâr *Parz.* 103, 16. sus warte si der wîle *Nib.* 756, 9. Marke wart es naht unt tac *lauerte darauf Trist.* 13679. b. *mit präpos. versehe mich eines dinges.* er was iedoch ir rehter vogt, sô daz si schermes wart an in *Parz.* 264, 5. daz ich genâden wart an dich *das.* 285, 25. geleites wart an mich *das.* 783, 29. die warten alle gâbe an mich *das.* 785, 13. Kerubin der engel lieht sprach nun hi vel niht, daz vor dînem tôc œheim siht: des wart an mi *dich deshalb auf mich W.* ir sult triuwen an mich wai 11501. (*in demselben sinne* des sihe an mich *H. Trist.* swes dan dîn wille ruoche mit lêhne oder mit gebe, d mich die wîle ich lebe *W.* *vgl. Geo.* 3230. — si wa den mêre von den von E *Nib.* 2057, 4. IV. *mit* 4, 699. 1. *lebende wes indem sie die augen auf etw* a. *um es zu beobachten.* dem degene unz si in verr sehen *Lanz.* 382. diu vro im genuoc und jach *das.* begunde er warten *Flore* anm. dô losten si dem duzz teten dem vluzze *Trist.* warten dem tiere *a. w.* mit flîze er warten in *(de* began *Elisab. Diut.* 1, 352. alle zît im warten gên der g *auf ihn schauen nach der hand*, als daz kint ze der m 323, 15. b. *um es zu sei es freundlich oder feind* wartôten der broute *Karaj.* wartent si den einen *pf. Ko* den *(den fürsten)* wartent kint *das.* 110, 30. *u. anm.* dir alsô manigen tac *kchron* 4 *D.* dem tôde si dô w 66. c. 336, 25 *D.* mir wa mîn vater und mîne man s *vergeblich nach mir aus Ni* dâ ze Bechelâren warte i *Nib.* 1103, 1. Criemhilt v digêre dem edeln boten guot 2. dô warte im vientliche vil küene man *das.* 1997, den solden warten di in dâ men *das.* 528, 3. ir warte hûse alle Sîfrides man *das* diu warte ir ingesinde *Gudr* der grâve het mir gewart 182, 19. c. *um untergeb*

ɪen. wir wellen des marcgrâ-
:bot gerne leisten, und im war-
. *Wh.* 212, 15. ir habt zwelf
knappen, die wartent iu, daȥ
reht; so hân abe ich deheinen
Wigal. 3443. nu kômen ûf den
die fürsten durch des küniges
und swuoren alle an der stet
rten dem herren Gâwein *das.*
. swîc unde warte mir *g. frau*
im wartent helde guote *Rab.*
dô warte frou Elamîen schar
ɔaniere diu was blâ *Wigal.* 10909.
ı. er warte sîme gebote *a. Heinr.*
d. einem warten *ihm dienen,*
h sein. den wolte ich warten
den rittern u. der königin wollte
enen g. Gerh. 3303. 2. *tro-*
warten einem *auch dinge.* wem
diu veste? wer ist hie houbet-
Rab. 221. V. *mit doppeltem*
ich erwarte zuversichtlich et-
ɔn einem. hôhem solde warte
ɟeselle mîn *MS.* 1, 37. a. VI.
ativ und genitiv? daȥ si sich
im harten unde im leides war-
m leid zufügten? Pass. 44, 43.
ıit adverbialpräpos. dô sie in
an warten *Mar.* 29. daȥ stât
irs danne einem man, den niht
ıte maneger an kapfet unde war-
b. 2629. — in gesach nie tage
ı sô die mîne tuont. ich warte
ȥ nâch *Walth.* 70, 9. — wart
. *H.* 3, 287. b. einen obmei-
er in ûf wartet *die aufsicht über*
hrt leseb. 1057, 20. — Mar-
al umbe warte *pf. K.* 75, 1.
ımbe, sich! *Walth.* 37, 29. —
arten intentum esse *gl. Mone* 5,
wart ûȥ, waȥ hiuȥer megede hub-
' den anger *leseb.* 515, 18.
rten *stn.* 1. *das ausschauen,*
:. der venster einez offen was
lem boumgarten: dar in gienc er
warten *Parz.* 553, 8. *vgl.* 157,
52, 8. ir lâgen und ir warten
. 20. a. 2. *das harren.* der
le wartin was grôȥlich *Roth.* 2151.
warte *swv. beobachte.* die wî-
sen râtent, swer ze himelrîche welle,
daȥ er den wec vil wol bewarte und
ouch bestelle, daȥ ie man dar ûffe ha-
be, der in her wider velle *Walth.* 26, 14.

erwarte *swv. schaue auf.* irn
durft vor keinem tiere niemer ûf er-
warten *besorgt sein* in disem boum-
garten *Reinh.* 63.

gewarte *swv. das verstärkte* warte.
1. ih gewartte (sperabam) unze an
die fruo *H. zeitschr.* 8, 121. dô si
gewarten lange *Gudr.* 1207, 1. 2.
daȥ lant nôȥ er ze nihte, er getorste
dar gewarten nie *Lanz.* 3583. 3.
mit präpos. ûf unser zweier minne-
spil enmac nieman gewarten *das kann*
niemand beobachten Engelh. 2933.
4. *mit genitiv.* wer hövesch wær in
alle wîs, des kunde si gewarten *das.*
895. ein nunne die nicht konde irre
zucht gewarten *beobachten Pass. K.*
287, 23. des gewarte ûf mich *des*
versieh dich zu mir Mai 109, 20.
daȥ man gâhe von in gewartet *myst.*
322, 22. 5. *mit dativ. ich schaue*
nach etwas aus a. *um es zu beob-*
achten. da enmag uns gewarten de-
weder wîp noch man *fragm.* 20. a.
b. *um es zu empfangen, freundlich oder*
feindlich. dô die einlef hêrren gewar-
ten unserm (*gedr.* unserin) hêrren
fundgr. 1, 187, 8. Remus im gewarte
dâ *Herb.* 5219. 7710. gewarte deme
stiche, dem vanen den sîn vînt fûrte
das. 6967. 9910. c. *um zu folgen*
oder zu dienen. einer ist ein gefüe-
ger man, der werlt er wol gewarten
kan *warn.* 398. wie sol man gewar-
ten dir, welt, wilt alsô wînden dich
Walth. 59, 37. wie sol man den *(sol-*
chen frauen) gewarten *MS.* 2, 143. a.
im gewarte willic der Duringe lant
Ludw. kreuzf. 635. *vgl.* 3338.

gewertic *adj. gewärtig, aufschau-*
end um einem zu willen zu sein. Halt-
aus 712. ich het eȥ verholn noch
lange vrist, wan daȥ dîn elter bruo-
der ist etlîcher mâȥe gewertic *(es be-*
merkt hat?) Kolocz. 179. *gesab.* 2, 437.

verwarte *swv.* 1. *warte auf et-*

was oder einen bis zu ende. a. *ohne casus.* swenne aber man denne verwartet hât *myst.* 322, 23. b. *mit dativ.* sine welle mir ir boten senden dem ich verwartet hân vor menger zît *MS.* 2, 46. b. *vgl. Schmeller* 4, 160. 2. *sorge für etwas.* den weg sond ouch die verwarten, die güter dâ bî hânt *Gr. w.* 1, 334.

hûsverwarter *stm. hausverwalter.* aedilis *voc. o.* 34, 29.

volwarte *swv. schaue nach etwas, warte auf etwas bis zu ende.* durch daz wil ich ir genâden immer mêr volwarten *Frl. l.* 7, 5. *vgl. myst.* 322, 23 *nach B.*

wëgewarte *swv.* wegewarten insidiari *voc.* 1432. *Schmeller* 4, 47.

wartunge *stf. anwartschaft, praetension. Haltaus* 2041.

wartære, werter *stm. der die anwartschaft auf etwas hat. Haltaus* 2041. — *so v. a.* wart, warte. *s. die zusammensetzungen* griezwarter, sternewarter, stocwarter, torwerter *unter* griezwart *u. s. w.*

wertel *stm. wärter. ahd.* wartil *Graff* 1, 957. torwertel, türwertel *s.* torwart, türwart.

WARZE, WERZE *swf. warze. ahd.* warza *Graff* 1, 1049. *Gr.* 2, 215. varix warze *sumerl.* 19, 77. verruca warze, werze *das.* 20, 12. 64, 5. *gl. Mone* 7, 589. 601. *Diefenb. gl.* 282. emoroida werzen *sumerl.* 22, 17.

tutewerze papilla *sumerl.* 31, 9.

werzel *stn. kleine warze.* puberta dic. i. q. crescit in cute ein worzel *Diefenb. gl.* 227. — den sun der minneclîche süge mîn werzel und mîn brüstelîn *Conr. Al.* 1111.

WAS, WAHS *adj. scharf. die erste form ist die ursprünglichere, die zweite (vgl. den namen* Wahsmuot) *entstellt. ahd.* hwas, *altn.* hvatr *Graff* 4, 1242. *Gr.* 1, 419. 442. *Schmeller* 4, 15. wahs *schon W.* 5, 7. *nebenform* wasse, wesse. scaber waser *sumerl.* 17, 49. — eini snuir, diu wirt scarf unde was *Diemer* 109, 24. der stein ist harte unte was *das.* 365, 21. vil ist ez *(das haar)* unde stichet 28. beidenthalp sîn diu mez: *kchron.* 152, 2 *D.* diu schs diu wasse (: masse) nôt *g.* s sîn muot der was sô wesse *Mart.* 212. c. — des swer wâren wahs *pf. K.* 117, 26. nem spieze wahsen *das.* 176, den mezzerin alsô wahsin wur heizin Sahsin *Anno* 341. swe *MS. H.* 3, 270. a. die zen sêre scharpf unde wahs *Tri* sîn hâr daz was wahs als ein dahs *krone* 241. b *Sch. vgl.* der wähse stein, machent c wähser vil, den aller wähsten *zeitschr.* 1, 26. 27. die wä del *Tundal.* 53, 13. *vgl.* 50,

balwas *adj. auf übele weis d. i. stumpf.* miner vlende sîn hiute alsô palwasse als ner vrouwen sant Marien vahs 1, 343, 19. *vgl. Schmeller* 4, *auch ein verbum* bulwächsen *angeführt wird.*

gewas, gewahs *adj. sc* Sahsen mit swerten wol gewa 197, 2. von swerten wol (: Sahsen) hôrt man slege *Bit.* 103. b.

swërtwahs *adj. mit schwertern versehen.* die sw sen Swâbe unt Franken *pf. K.*

zwiwas, zwiwahs *adj schneidig. Graff* 4, 1241. wähsen swert *altd. bl.* 1, 23

wasgewitere *s. das zwei*

wasse *stf.* acies *sumer ahd.* hwassa *Graff* 1, 1241.

wetze *swv. mache schar ahd.* hwezju *Graff* 4, 1239. 948. a. *ohne object.* ein e schûmende u. wetzende *Trist.* in der tiefil kretzit, der gein wetzit *Mart.* 90. b. b. *mit tiv.* ein wetzestein. dâ beg daz mezzer ane strichen, dâ *a. Heinr.* 1221. swer wetzet zer *W. gast* 8075. diu durn

ô wol gewetzit *Marl.* 35. a. die
i sêre wazten *Ls.* 1, 280. sie
in ir zungin als die slangen *Leys.*
77, 14. — *trop.* dâ wurden
gewetzet *Parz.* 379, 23. der
ir muot wazte *reizte Servat.*
swaz der übele tuot, daz wetzet
uoten sînen muot *W. gast* 4808.
l mînen sin furbaz wetzen *Mart.*
l. di mich hânt gewezzet *ge-*
hiemer 65, 22. sus begunde si
zen unde reizen ûf den tôt *Wi-*
524.

zen *stn.* dîn zornlîchez wetzen
nicht vorchtsam *Pass. K.* 315, 42.

zestein *s. das sweite wort.*

WUOSCH, GEWASCHEN *wasche. Gr.*
5. *Graff* 1, 1079. *nebenform*
). geweschen *Mart.* 19. *vgl.*
i s c h e. — 1. *eigentlich.* a.
bject. Gûdrûn unde Hildeburc
ioschen alle zît ûf einem sande
1165, 4. *vgl.* 1253, 3. 1066,
57, 3. 1068, 4. b. *mit accu-*
blût unde wazzer daz wôsch
rilde laster *glaube* 1040. der
weschen ist der bedarf niewet
wesche wan die vuoze *leseb.*
92. sîne füeze weschen *Griesh.*
2, 18. wirt geweschen u. ge-
das. 24. si wuoschen würze
r krût *Parz.* 486, 3. die schu-
weschen *bihteb.* 69. ob si niht
kunde dienen, wan daz si klei-
lesche *Gudr.* 1252, 4. — c. *mit*
iv und dativ. daz ir niht wa-
Ludwîges man diu kleider *das.*
4. *vgl.* 1189, 2. 1191, 3. man
i im sîne wunde *Nib.* 967, 3. —
wasche mich. der muose sich ê
n, ê daz er getörste ezzen *Griesh.*
2, 16. wesche dich in mînem
ven bluote *Suso leseb.* 874, 26. —
adverbialpräpos. daz weschet
er brunne klâr *Silv.* 1708. daz
unser sünde ab weschet *Griesh.*
2, 25. eine lûter bihte mit der
lle dîne sünde abe weschen *H.*
·. 7, 143. 2. *trop. schwatze.*
2, 424. c. *Schmeller* 4, 189.

die alten wîber ich lerne kebeln swatzen
und waschen *H. zeitschr.* 3, 492. daz
man dâ von frevellchin schrîbe unde
wasche *Ludw.* 15 *u. anm. vgl. fundgr.*
2, 298, 3. — ? der rappe begunde
umbe waschen durh sîn selbes genaske
Diemer 13, 7.

waschehaven, weschetroc *s. das sweite wort.*

erwasche *stv. wasche rein, wasche ab.* wie sol ich rîchen edeln
schalc mit valschem muot erweschen
MS. 2, 206. a. sîn wazzer sie erweschet *Renner* 19646. erwasch mich
ûz der schalkeit mîn *Helbl.* 9, 80. daz
hûs daz er mit der heiligen touf von allen meilen erwaschen hât *Roth pred.* 57.

verwasche *stv. wasche weg.* swâ
si vor des worden swach daz wart alsus verwaschen *Pass. K.* 579, 21.

waschunge *stf.* lotio *Diefenb.*
gl. 172.

wescher *stm. wäscher, schwätzer.*
North. str. 4, 96. *vgl. Ludw. s.* 111.

wescherinne *stf. wäscherin. Gudr.*
1212, 2. 1274, 4. wescherîn *Bon.*
48, 122. *vgl.* f u l l o wescherin *gl.*
Mone 6, 222.

wesche *swm. wäscher. Schmeller* 4, 190. *ahd.* wesco *fullo Graff* 1,
1081.

wesche *swf. wäscherin. misc.* 2,
163. 164. sô geschach nie weschen
mêre in küneges selde leider *Gudr.*
1192, 4. *vgl.* 1211, 3 *wo die hs.* weschin. si gebôt der weschen *frauend.*
188, 30.

weschinne *stf. wäscherin. misc.*
2, 164.

wasche, wesche *stf. wäsche. ahd.*
wasca, wesca *Graff* 1, 1081. l o m e n t u m wasga *sumerl.* 62, 62. der wesche dô vergâzen diu hêrlîchen kint
Gudr. 1266, 1. dô het der kamerære
mîn ze wesche gegeben vier röckelîn
frauend. 188, 26.

WASCHE *in* **troiewasche** *swf. eine art wamms.* mit der langen plaschen traf
er Gumpen ûf daz saf durch sîn troiewaschen *MS. H.* 3, 291. b.

WASE *swm. rasen. ahd.* waso *Graff* 1, 1063. *Schmeller* 4, 170. *vgl.* wise. cespes *gl. Mone* 7, 593. *sumerl.* 25, 47. 44, 38. was zem sprunge harte snel von dem pfärde ûf den wasen *Parz.* 268, 21. 593, 13. *krone* 213 *Sch.* dîn êre gruonet als ein wert und als ein wol gebluomet wase (: glase) *g. sm.* 777. ir bâret ie schône, als ein wase, der frischen jugent grüenen klê *g. sm.* 1870. der krûtige wase *Mart.* 89. der wasme *das.* 50. — *als symbol der übergabe RA.* 112 *fg.*

ërdewase *swm. erdrasen.* ein kleiner erdewase gewurzet âne kraft mit grase *Barl.* 117, 3 *Pf.*

wasenmeister *s. das zweite wort.*

wäsli *stn. kleiner rasen. Wolk.* 87, 1, 13. 35, 2, 16.

verwase *swv. bedecke mit rasen.* der sælden wec was in verwaset, der rehte geloube was in vergraset *Mart.* 54, 220.

wasec *adj. mit rasen bewachsen. Stalder* 2, 436.

verwasec *adj. muscosus. Wigam.* 12. a.

WASE *s.* BASE.

WASTE *stf. wüste. scheint aus dem romanischen* vaste (*lat.* vastus) *zu stammen Gr.* 1, 422. *vgl.* wüeste. ez widerzæme daz iemen an sich næme sîne reise in dise waste *Parz.* 250, 5. zer waste in Soltâne *das.* 117, 9. gein eime grôzem walde ûf einer liehten waste *das.* 735, 7. — gein einem waste, der vinster was unde kalt *krone* 323. b.

waste *swv. verwüste.* daz siz rîche sulen stœren unde wasten *Walth.* 34, 8.

WASTËL *stn. kuchen. vgl.* gastel, bastel, *franz.* gâteau, *altfr.* gastiel. — si sneit Gâwân süezîu mursel ûf einem blanken wastel *Parz.* 551, 6. blankiu wastel *das.* 423, 21. 622, 10. hertiu wastel *W. Wh.* 136, 6.

WÂT *s.* ich WITE.

WATE, WUOT, GEWATEN *wate. vgl. lat.* vado. *Gr.* 1, 935. 2, 10. *Graff* 1, 766. vadare *gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 279. *zu diesem stamme auch* Wuotan, *der name des gottes. Gr. d.* 120. *Müller altd. rel.* 181. *lebenden wesen.* 1. *in engerer* a. ettislich ûz swam, ettislich wût *Herb.* 4277. er wût un *Pass. K.* 349, 62. b. *mit p tionen.* si wuoten unz an die *Serv.* 2114. neben den rittern *Lanz.* 7608. der esel in den wuot *MS.* 2, 174. b. ob ich rôsen wüete an den gürtel mîn 162. a. wuoden in dem fluod 13. a. sô sal he wati in diz biz an sînin hals *Mühlh. str.* 45 durch daz blût *Herb.* 1377. a zen wuot er uber fluot *Diemer* wuot über den pach *gest. Rom* hilf in ûz den sünden watten u ner vetechen schatten *Mart.* 75. 1 degen zno dem stade wuot *Gud* 2. c. *mit accusativ.* er wi wazzer bî dem stege *Gregor.* wan ich des tiefen meres fluot in vil selten iemen wuot, fü kumber wüete *büchl.* 1, 1805. ich durch liehte bluomen liud in touwes vlüete wuot, danne ic vluot des rîfen nu mit füezen *H.* 2, 319. a. diu sêle wuot de lîchen heiles furt *g. sm.* 986. ich den furt *Hätzl.* 2, 68, 145. sie die vluht begunde waten 116. a *Sch.* d. wût her wide 233, 24. ûz waten *Hadam.* 2. *in weiterm sinne, schreite, einher.* dort dâ diu süeze watte sattet) in der liehten megde *Mart.* 170. b. das ros in sein zeuge wuot *Reinh. s.* 432. *dingen, gehe, dringe* (cum imp ror). daz bluot durch die ring *roseng.* 16. b. *Alph.* 286, 2. d ûz ieslîchem nagele wuot *Mai* 1 daz swert wuot durch den stâl 146, 10. daz wâfen ie durc vaste durch den verchpan *das.* 1 *vgl. Bartsch zu Karl* 3042. dô er daz daz swert für sich wuo 75. a. diu swert in den lîp *Dietr.* 94. b. *Rab.* 29. b. 39. b.

ertes ecke unz ûf die spange
Vib. 2214, 2. daz im daz swert
vuot *Lans.* 2103. ein kappen
tal ûf die erde wuot *reichte*
95. a *Sch.*

rate *swv. gehe, komme auf iber etwas.* sin lîp, sin bluot
ewuot *Frl. KL.* 18, 10.

chwate *stv. wate, dringe etwas.* die wüeste nie vuoz durch-
MS. H. 3, 468cc. einer frawen
ie mir mein herz durchwuot mit
gluot *leseb.* 969, 10. daz swert
uot den helm *Karl.* 3042 *B.*
menschen sin durchwuot *Mart.*

ate *stv. s. v. a. das verstärkte* doch mochter nicht zu in gewa-
s. *K.* 238, 41. möht ich ge-
under ir trôstes schatten *Ls.* 1,
helm was also guot, sô den
hein swert durch gewuot *Die-*
)8, 5.

rwate *stv. wate gehe über et-* daz mer überwaten *Vrid.* 132,
ô er drierleige wazzirvlût ubir-
nd ubirwût *Jerosch.* 127. d.

atunge *stf.* enatatio *gl. Mone*

ære *stm. der welcher watet.*
watære *stm. der welcher das durchwatet.* swer vindet grunt
ein merwatære *MS.* 2, 9. a.

furt Graff 1, 766. *nd.* wadt
wb. 5, 161. 162. *vgl. baier.*
t *bahn Schmeller* 4, 193.

gewat *kothlache.* den herzo-
der stat stach er in ein ho-
t daz im daz entlutte belac in
itte *Ath. E,* 136 *u. anm. s.* 75.
, wette *swv.* I. *wate, gehe.* 935. 946. 947. 1. *intransi-*
az vliuget, vliuzet, wetet, gêt
3, 405. b. man mochte in
ûte weten, sô vil heten sie er-
Herb. 14536. in dem blûte er
(: tratte) *das.* 1546 *und anm.*
dâ in dem bluote wart gewe-
rtretet) vollîche über die sporn
b. daz er den gebûren über-

tret, sô er von dem pferît wet *Helbl.* 13, 186. 2. *transitiv.* der snüere ein teil was ûz getret: ein knappe hete daz gras gewet *niedergetreten Parz.* 133, 2. dâ wart der anger getret, an manger stat daz tou gewet *das.* 704, 13. manc sidîn gezeltsnuor wart ûf der slâ enzwei getrett. dâ wart man und ors gewett in dem wazzer Larkant *W. Wh.* 436, 13. *in den angegebenen bedeutungen erscheint auch ein stv.* geweten. *es muß vorläufig dahin gestellt bleiben, ob dieses zu einem* wite, wat *in der bedeutung gehn gehört, oder unorganisch ist statt* gewet, gewetet, *oder ob es in* gewetet *zu bessern ist. für das letzte spricht der umstand, daß es immer im reime auf* getreten *erscheint, das sich in das seltenere* getretet *ändern läßt.* ich bin ze der kristallen ouch under stunden geweten. ich hân den rein getreten dicke dar und ofte dan *Trist.* 17117. 429, 39 *M.* man hete daz kint für wâr ertreten, wan daz zuo ime was geweten ein engel, daz im niht geschach *Geo.* 33. a. dar an hât sie missetreten, wan sie in kumber hât geweten *krone* 144. a *Sch.* dô sach er über den anger daz grüene gras geweten unt mit smalen vüezen ein engen pfat getreten *Otn.* 383. II. *mache waten, gehen.* Meljacanz wart getretet, durch sin kursît gewetet maneg ors daz sît nie gruose enbeiz *Parz.* 387, 22. ez wære wise oder sât, der wart dâ vil nâch im getrett, sîn ors durch manne bluot gewett *W. Wh.* 56, 15.

wuot *adj. wüthend. goth.* vôds, *ahd.* wuot *Ulfil. wb.* 198. *Graff* 1, 766.

wuotgrimme, wuotgüsse, wuotschirline *s. das zweite wort.*

wuot (*gen.* wüete) *stf. wuth, gemüthsaufregung. ahd.* wuoti *Graff* 1, 767. wuote (furor) dîn *H. zeitschr.* 8, 120. fiur enzuntet ist in wuote (in furore) *das.* 133. in siner tobenden wüete (: gemüete) *Mart.* 54. b. wuot haben nâch einem d. *brennendes verlangen darnach haben Hätzl.* 1, 62, 2.

stm. vil manec angestlicher wuot *kl.* 3913 *H.*

wuotec, wüetec *adj. wüthend. ahd.* wuotag *Gr.* 2, 293. 294. *Graff* 1, 767. von unsitten wuotic *Mart.* 69. d. der ander was übermüetic, freidic unde wüetic *Ls.* 2, 627. *vgl. Türh. Wh.* 34. a. *Reinfr.* 43. d. daz im herze und hirne von hitze wurden wüetic *troj.* 151. b. sîn wôtigez her *pf. K.* 204, 16.

hirnwuotec *adj.* freneticus *sumerl.* 31, 23. hirnwüetig *gest. Rom.* 43.

hirnwüetekeit *stf.* frenesis *Diefenb. gl.* 130.

wüeteclichen *adj. wüthend.* der degen wüeteclichen schrê *Lanz.* 6899.

wuotich *stm.* wuotich dîn (furor tuus) *H. zeitschr.* 8, 128. — cicuta wuotich, wôtich *sumerl.* 40, 7. 61, 33. *vgl.* wüeterich.

wüete *swv. wüthe, rase, tobe. ahd.* wuotju *Gr.* 1, 951. *Graff* 1, 768. ich wæn du woldest wüeten durch dinen tumben zorn *Nib.* 2208, 2. Volkêr unde Hagene sô sêre wüeten began *das.* 1904, 4. die tivel unreine begunden al gemeine toben unde wüeten *Tundal.* 45, 57. dô vaht alsam er wuote der alte Hildebrant *Nib.* 2219, 1. *vgl. gr. Rud. K*[b], 16. *Lanz.* 4363. *Er.* 858. in dûhte der tôre wuote *U. Trist.* 2564. er wûte sam ein tobende mer *Pass. K.* 489, 9. wie gânt si frûetende unde wüetende über al *Gfr. l.* 4. quam wûtende *in wildem galopp* ûffe sîme rosse *myst.* 120, 16. wart wûtende und nam im selber den lîp *das.* 153, 36. dô daz wuotunde her *(die schar die ihn gefangen nehmen wollte)* alsô dort chom mit schalle her *urst.* 105, 35. *vielleicht mit beziehung auf die sage von dem wüthendem heere. vgl.* daz wüetende her *Karl* 73. b. *Reinfr.* 21. b. *Gr. d. mythol.* 871. schreien und wufen als ob es wer das wutend her *Mich. Beheim* 176, 5. — *mit präpositionen:* wie die unguoten an den witzen wuoten *Tundal.* 64, 54. in hôhem muote wüetende *höchst glücklich MS.* 2, 86. herze daz mit sulchen vlûten dicke wûten *Pass.* 145, 43. si *verlangen brennend* ie nâch m *dal.* 49, 21. mîn sendez herze ir minne wuote *MS.* 1, 45. a. vil schœnen, nâch der mîn her te *das.* 175. b. dâ mite er muot gelege, daz si niht enw dehein ungüete *warn.* 1146. *tobenden elementen:* swenne alse griuwelichen sturmet unt *Bert.* 297. sô daz weter stark mit blicke und von der vluot 102. a *Sch.* sô began ie ba daz wazzer an den vlûten 349, 63.

erwüete *swv.* ich erwü *versetze mich, gerathe in wuth rei.* si hâten sich erwüetet vohten *Er.* 891. swer des ien jehen er künne vihes hüeten sich erwüeten und iemer êwe toben *der ist unsinnig troj* küene âne sinne sich erwüetet 3, 422. a. *vgl. Ls.* 1, 411. sich nâch ir erwûten *Kolocz.*

gewüete *swv. wüthe.* nie gewuote sô sêre an gejeid 80. b *Sch.*

überwüete *swv. überh wüthen.* sô kan si niemt mit überwüeten *Wolk.* 110, 2, 2.

verwüete *swv. gerathe in wuth.* ê ich gar verwüet 1, 1796. lihte ein unwîser wüete von sorgen der ich me *MS.* 1, 95. a. ich verwüet hüeten daz si sich verwüeten 3, 320. b. swer aber sich *Pass.* 2, 16. nâch dir hân verwuot *büchl.* 1, 1795.

wüetunge *stf.* insania *gl.* 243.

wüeter *stm. wütherich.* schen wûter, den tûvel *Pass.* 18. ein tobender wûter, ein linc *das.* 564, 58.

wüeterich *stm.* 1. *wütheri* wuoterich *Graff* 1, 767. tyra

18, 46. 29, 10. *voc. o.* 34, 8. or *gl. Mone* 6, 349. — daz r wuotrich *(der Antichrist)* bestê · 281, 23. *vgl.* 328, 4. *kindh.* 2, 81. der wüeterich *Servat.* 2935. 3398. 2. *schierling.* a woetrich, wüetrich *voc. o.* 43, *Mone* 8, 97. 395. 401.

etel *swv. rege und bewege laufe hin und her, wimmele; von n wachse. Schmeller* 4, 203. *Frisch* 2, 458. b.

etelgôz, wuotegôz *s. unter ıze bd.* 1, 542. *vgl. noch H. zu* 19, 6. nu vroite sich in vrouôz Swantopolc der wûtegôz, daz ire wêrn erslain *Jerosch.* 50. c. rarea (?) *gl. Mone* 7, 597.

r. *eine art zugnetz mit einem hne spiegel*, tragula. *Schmeller* 5. *Gr.* 3, 466. watte *Oberl.* ein watt ein setzen *Gr. w.* 1, *ndd.* wade *Frisch* 2, 413. c. 5, 161. *zu* ich wite *oder* wate? *swf. streich auf die wange. ler* 4, 203. *ursprünglich wohl*

wetzelîn *stn. kleine ohrfeige.* œne lsôt den schimpf im under bôt, daz sie greif an daz wange ılt mir ein ôrewetzelîn' *H. Trist.*

Schmeller 4, 195. *s.* ich schir. R *stm. hängetasche.* *Schmel-* 203, *der franz.* la vache *ver-*

WËR.

IEZ, GEWÂZEN *hauche, dufte,* , *vgl. gr.* ὄζω, *lat.* odor, oleo. 1, 1087. *Gr.* 1, 935. 2, 51. 75. tschr. 6, 5 *fg.* 1. *gebe einen von mir.* balsamum der wæzcinnamomum *leseb.* 197, 29. relte mirre, du der wæzzest alsô *das.* 198, 6. 2. *rieche.* ez end ode rüerent, ez sî smeode hœrent *W. gast* 8823 *R.*

wâze *stv. die ursprüngliche ng des wortes ist wohl wegwe- wegblasen (vgl.* der wâz) *und swar intransitiv und transitiv. so lassen sich die verschiedenen anwendungen desselben wenigstens besser erklären, als aus der Gr.* 2, 75 *angestellten vergleichung mit dem lat.* abolere. *ahd.* farwâzen *ist* recusare, exsufflare, abominari, anathemizare *Graff* 1, 1087. I. *intransitiv. gehe zu grunde, verderbe. vgl. Ben. zu Iw.* 2026. dâ kumber, arbeit, jâmer, zorn sint verwâzen und verlorn *Barl.* 142, 26. dem wære verwâzen beidiu sîn êre und ouch daz leben *Er.* 878. nu habe ich doch durch dîn gebot die werlt gar verlâzen: ir gût ist mir verwâzen *Pass. K.* 204, 62. — ich wil verwâzen, ob ich iht bezzers ger *krone* 161. b. — wie soldest du verwâzen wesen *Gregor.* 3797. sô wær ich verwâzen *Walth.* 114, 38. der muoz verwâzen iemer sîn *Bon.* 5, 49. ir sît dervon verwâzen *Parz.* 412, 24. er ist verwâzen ûf der untugende strâzen *Pass. K.* 313, 68. *daher* sî verwâzen *in verwünschungen, wo auch verwünscht, verflucht übersetzt werden kann.* ich müze sîn verwâzen *L. Alex.* 4112 *W. Lanz.* 4579. die vische sîn verwâzen *Gregor.* 1169. mîn frouwe sî verwâzen *Parz.* 514, 6. *vgl. kl.* 97. *Eracl.* 3381. *Tundal.* 47, 20. *Helmbr.* 839. *Mai* 154, 30. 184, 32. *Bon.* 18, 45. — dem tiufl er sî verwâzen *Helbl.* 2, 402. II. *transitiv.* 1. *richte zu grunde, verderbe.* si werdent sô verwâzen, daz in nutzer wêre ein tôt *Pass. K.* 103, 30. si hât mich gar verwâzen *Bon.* 48, 64. 2. *weise von mir, sage mich von etwas los* (recuso, detestor). daz wir in verwiezen, zuo uns niene liezen *Genes. fundgr.* 21, 29. der hât die werlt verlâzen. si sol ouch in verwâzen *H. zeitschr.* 7, 506. — swaz mîn herze dise tage unrâtbærlîchen hât gegert, daz sol ich verwâzen nu vil drâte *Silv.* 1139. nu wonet dir vil gûtes bî *du hast viel vermögen*, daz soltu gar verwâzen *dessen sollst du dich entäußern Pass. K.* 35, 47. daz ir nicht alleine mich und

mînen rât lâzet noch von ûch verwâzet *von euch weiset das.* 658, 34. daz wir in *(den teufel)* gar von uns verwâzen *vaterunser* 3908. — *hierher auch wohl (und nicht zu der folgenden rubrik):* si *(die heidnischen götter)* sîn von dir verwâzen *das.* 172. den bû wil ich lâzen: er sî von mir verwâzen *a. Heinr.* 798. hazzen unde nîden was von in gar verwâzen *Pass. K.* 509, 35. von im was gar verwâzen der erden lust und ir schaz *das.* 63, 82. 3. *verwünsche, verfluche. vgl. Gr. d. mythol.* 1173. ich verwâze swert unt ten tac *Iw.* 275. ich möhte wol verwâzen mîne zornige site *das.* 82. verfluochet und verwâzen wart vil ofte der tac, dâ sîn geburt ane lac *a. Heinr.* 160. des argen ôre müeze sîn verwâzen und verdüemet *MS.* 2, 206. b. got alle die verwâze *das.* 1, 24. b. daz ez got verwâze *Er.* 7900. *die beiden letzten stellen können auch zu* 1 *gehören.* — der verwâzene hunt *Diemer* 314, 13. der verwâzene Tristan *H. Trist.* 5538. der dît vorwâzin *Jerosch.* 35. b. *vgl.* 60. a. 69. c. der verwâzene nît, diu verwâzene huote *Trist.* 8323. 17849. var hin verwâzen vil gar verteilter snê *MS.* 1. 23. a. nu var von mir verwâzen *Ls.* 3, 77. die verwâzen *urst.* 107, 8. der verwâzen *der teufel Genes. fundgr.* 18, 12. *vgl.* profanus verwâzener *sumerl.* 14, 42.

unverwâzen *part. adj. nicht verflucht. Iw.* 255.

verwæze *swv. sage mich los, verfluche.* sô in *(den kranken)* daz gesinde verwâzte, der wirt in selbe trancte *Servat.* 3189. *vgl. urst.* 107, 21.

verwâzenunge *stf.* in verwâzenungen (in abominationibus) *H. seitschr.* 8, 132.

wâz? *adj.* vil wâzen zagel *krone* 197. a. *schwerlich richtig.*

wâz *stm.* 1. *das wehen, der sturm.* durch ir drîger unsite was von winde unt von wâze ûf dem mere die unmâze *Herb.* 16408 *u. anm.* 2. *duft, geruch.* dâ ist der bezzin suozziste wâz *H. zeitschr.* 8, 14 guot wâz gie dar ûz *fundgr.* 1, 26. 73, 13. 15. *vgl. tod. gehüg urst.* 125, 79. der wâz vil gôt ben *Mar.* 46. aller tugende w smach fliuzet ûz dîner schôze iteninwer wünne wâz unde *myst.* 362, 10. süezen wâz geb *Wh.* 144, 5. haben *frauend.* 56 den besten wâz bern *Tundal.* 6 daz krût den wâz hât verlorn 1935. der unreine wâz verswei 48, 21. *hierher doch auch* nu dan von dem übeln wâze 111. b. — *plur.* des lides sint süeze unde starke *krone* 31 3. *geruch (der sinn).* fünf sinn libes: daz gesiune, diu gehôrde smac, der wâz, diu berüerde *pred.* 45. einer verliuset wâ smac *tod. gehüg.* 548. er mac ân gehœrde, ân smac, ân wâz gesiht, aver ân gerüerd nieme schiht daz er müge lange lebe *gast* 9487 *R.*

WAZZER *stn. wasser. goth.* vato, wazar, wazzar *Gr.* 2, 51. 3, 38 *fil. wb.* 188. *Graff* 1, 1127. ὕδωρ, *lat.* udor. a. *das wass element.* fiur, wazzer, luft un *Renner* 6114. daz ander elem daz wasser *Mein. nat.* 1. von boumsaft sint gesaft. wazzer früht geschaft, der man für creatiur *Parz.* 817, 25 *fg.* man mac daz zer slahen zaller vrist daz ez enviuwert niht *W. gast* 14645. *wasser als bach, fluß, see, teich* dô ich über daz wazzer reit die brücke *Iw.* 139. wan daz daz fliuzet als ez wllent flôz *Walth.* 11. ich hôrte ein wazzer dieze 8, 28. daz wazzer was engozze 1467, 2. beltbet bî dem wazze 1471, 3. fliezende in dem (: lazzer) *H. Trist.* 3211. er r eins dræten wazzers val *Parz.* 6 vil nâhe ein mile dez wazzer nid 274, 21. dâ diu Greian in di

ein wazzer, rinnet *Parz.* 499,
eime wazzere daz heizit der
. 226, 5. ein wazzer ûz dem
eilet in vier ende sich: daz
bezeichenlich und mac dich
uten *g. sm.* 536. *vgl.* XLVI,
ist diu wünschelgerte, dâ mite
steine wart ein wazzer reine
in der wüeste *das.* 666. XLV,
plural. nidir wendint wazzer
Anno 46. er wuot diu waz-
em stege *Gregor.* 2694. daz
zer wilde zein ander solten
nd eine stat bevâhen, dâ man
sæhe und swenne daz ge-
daz si zein ander quæmen dâ,
man si marîâ *g. sm.* 938. —
asser in gegensatz zu dem
mirst niht bekant daz weder
der lant inre drîzec mîln er-
Parz. 223, 20. er streich
nde lant *das.* 479, 23. in
nd ûf velde *das.* 592, 7. fuor
nde wege *das.* 826, 23. Jê-
unser aller pflegen beide ûf
inde ûf wegen *Mai* 203, 2.
zum trinken, waschen, tau-
tranc eines wazzers *Iw.* 127.
n becher vol der gît mêre
d manheit dan vierzec unde
wazzer ode mit biere *Iw.* 39.
en wîne gevieln im baz dann
ichen daz wazer (: azer) *W.*
, 9. — daz ros het des
irzûn ein gefüeret ze wazzer
= sazer) *zur tränke Er.* 6715.
azzer iesch der junge man,
den râm von im sân undern
nt an handen *Parz.* 228, 1.
nach der mahlzeit wurden die
waschen: Grimm zu Vrid. 89,
laz der voit von Rîne wazzer
n *Nib.* 561, 2. nu hete man
enomen und was der künic
komen *Trist.* 4093. der kü-
vazzer unde saz *H. Trist.* 5265.
th. 104, 30. *Parz.* 237, 7.
myst. 24, 32. des wirtes
von golde in pecken rôt daz
ir truogen *Nib.* 560, 2. daz
wazzer man truoc, dar truoc *das.* 1835,
3. *W. Wh.* 312, 2. *Parz.* 550, 11.
wie vil kamerære dâ wazzer gap *das.*
809, 16. der wirt nâch dem ezzen
sol daz wazzer geben, daz stât wol
W. gast 520 *R.* mîn vreude was vil
ofte grôz, swenne ich kom dâ man
wazzer gôz der herzenlieben vrowen
mîn ûf ir vil wîzen hendelîn. daz waz-
zer dâ mit si sich twuoc, verholn ich
daz von danne truoc: vor liebe ich ez
gar ûz tranc *frauend.* 7, 14. — mit
der drier volleiste wert iu diz wazzer
(taufwasser) heidenschaft *Parz.* 877,
21. d. *die thränen.* sîn heidenschiu
ougen begunden wazzer rêren *Parz.*
752, 25. durch liebe ûz sînen ou-
gen vlôz wazzer sherzen ursprinc *das.*
783, 3. daz wazzer im ûz den ougen
wiel *Mai* 135, 2. e. daz las er als
ein wazzer hin *(zum ausdruck der*
leichtigkeit) Pass. K. 415, 49.

banwazzer *stn. wasser, in welchem andern das fischen verboten ist. Oberl.* 92.

gërstenwazzer *stn.* tisana (πτισάνη) *Diefenb. gl.* 273.

kæsewazzer *stn.* serum *sumerl.* 34, 57. 49, 78. *voc. o.* 10, 20. tenucula, tenuscula *sumerl.* 19, 1. 29, 26. temicula *gl. Mone* 5, 795. *vgl. Diefenb. gl. lat. germ. med. aet.* 578. a. — wie ist der kæse ûz geworht? ich sihe daz kæsewazzer wol *Helbl.* 1, 1191. ich mach im kæsewazzer zezzen *das.* 991.

kupferwazzer *stn.* vitriolum *Diefenb. gl.* 285.

rôswazzer *stn. rosenwasser. Bon.* 48, 95.

seichwazzer *stn.* urina *voc. o.* 1, 107.

sturmwazzer *stn. stürmendes gewässer.* ûwere wort sint *(so vergänglich)* alse winde und ûwer drôwen alse sturmwazzer *myst.* 84, 36.

waltwazzer *stn.* torrens *voc. o.* 46, 63.

wîchwazzer *stn. weihwasser. Ulr.* 873. *Oberl.* 1967.

wisewazzer *stn. wiesenwasser.* er ist ein waller her und dar: swâ er sich hin erbiutet, sô wil er lîhte anderswar. alsus man sîne reise den wisewazzern *(die sich bald hier, bald dort zeigen)* dicke geliche siht *MS.* 2, 135. b. gein stæte wart nieman lazzer: ir sît ein reht wisewazzer *Geo.* 3037. *vgl. Ls.* 2, 198.

wazzerbat, wazzergadem, wazzerganc, wazzerheilige, wazzerholde, wazzerhuon, wazzerkalp, wazzerkenel, wazzerkruoc, wazzerkrût, wazzerküele, wazzerleite, wazzerlœse, wazzerman, wazzermüede, wazzernixe, wazzernôt, wazzerriche, wazzerrunst, wazzerschepfli, wazzerslac, wazzerstelze, wazzerstrâze, wazzersuht, wazzersühtec, wazzerswal, wazzerswam, wazzertrager, wazzerurteile, wazzervar, wazzervarwe, wazzervart, wazzervaz, wazzerfeine, wazzerveste, wazzervliez, wazzervlôz, wazzervluot, wazzerweide, wazzerwint *s. das zweite wort.*

wezzerlin *stn. kleines wasser. H. Trist.* 3758 *fg.*

wazzerêht *adj. wässericht.* sô ist der luft gar wassereht unde fûhte *Mein. nat.* 14.

wazzerec *adj. wässerig, feucht.* begraben in eine wazzerige stat *myst.* 127, 32. in der wazzerigen zît *Pass. K.* 363, 68.

wezzer *swv. wässere.* rigare wesseren *gl. Mone* 5, 89.

wazzer *swv. bin wässerig. fundgr.* 1, 397.

wê *wehe. ahd.* wê, *goth.* vai, *lat.* vae, *gr.* οὐαί. *Gr.* 3, 292. 607. 4, 175. 763. 764. *Ulfil. wb.* 181. *Graff* 1, 632. 1. *interjection, zum ausdrucke des schmerzes, des unwillens, auch des staunens. vgl. Schmid sw. wb.* 514.

a. *ohne casus.* dâ mohte man hôren scrîen niht wen och unde wê *kchron.* 42. b. erne sprach nie och noch wê *das.* 29. c. wê, nein ez, durch got *Er.* 7512. ir ander wort owê *das.* 5778. man hôrt wê! wê! wê *Wigal.* 4552. wê! wê! riefen *Bit.* 112. a. wê! dâ maneger schrei *Dietr.* wê, daz dich niemen troesten 318, 30. wê, daz zwên namen mit den schamelôsen *Walth.* 45, 33. wê, wie den v himeleschen keisers solt *das. vgl.* 90, 24. wê, waz wünn ben lît *MS.* 1, 31. b. wê, danne gedæhte mit sange *das Gfr.* v. *Neifen* 4, 3. — *vor* wê, bruoder mîn! wâ scolt d *nes. fundgr.* 55, 7. wê, w die jungen sô *Walth.* 42, 33 war umbe tuot si daz *das.* 1 wê, waz wil sis mê *das.* 58, 1 wer wære unfrô *das.* 51, 26 waz solt ir komen dar *Parz.* wê, waz fürht ich iurs mann *das.* 132, 16. wê, wâ sint daz si hie vor mir niht sint *d* 21. wê, waz hilfet mich, sunne ist ûf getân *MS.* 1, 53. waz hât ich dem getân *das.* 2 b. wê, ich vil tumber *MS.* 1, c. *mit genitiv der sache.* wê din *Nib.* 982, 1. sô wê de zîte *das.* 1032, 1. d. *mit d* mir vil armen unde owê *a. Hein* wê dir (im, mir), wê *Walth. MS.* 2, 174. b. *amgb.* 11. b 572, 11. wê dir, heiden *W* 19. sô wê dir, tiuschiu zun 9, 8. *vgl.* 122, 35. sô wê men *das.* 25, 1. wê ir hiute hâren *das.* 24, 13. — wê von den schanden die sie niht *Leys. pred.* 39, 6. d. *mit und dativ.* wemmir sînes tôde *fundgr.* 55, 16. wê mir dise *Nib.* 953, 2. sô wê mir mîne *das.* 1901, 1. wê mir mines *Nith.* 2, 6. wê mir, wê de bernden nôt *beitr.* 225. sô tag, der künfte dîn *MS.* 2, 8 e. *mit accusativ.* wê mich (v daz *Nib.* 2073, 1. 3. *adver*

n niht gewisses mê, wan hiute
id morne wê *a. Heinr.* 714. —
mir wol, und ist in iemer wê
63, 19. ob der wol oder wê
s. 223, 20. des ist mir wê unt
manegen smerzen *lobges.* 7. mir
ze muote *MS.* 1, 5. a. in was
n hunger *Iw.* 228. den edelen
wen was von arebeiten wê *Nib.*
. daz ir dâ von sî sanfte wê
61, 11. von ir schuldn ist mir
Parz. 521, 27. sô wær mir
nâch dir wê *ich hätte schmerz-*
ehnsucht nach dir das. 55, 25.
en friunden was nâch den her-
wê *Nib.* 315, 4. *misc.* 2, 200.
nu nâch dem grâle wê unt doch
nâch ir minne *Parz.* 389, 10.
. 327, 28. lâ dir niht ze wê
ch dem guote *Walth.* 22, 35.
vil wê umb ir edelen hêrren
54, 2. — mir ist worden
vê *gr. Rud. K*, 20. mirne wart
e nie sô wê *Iw.* 34. 67. sît
wart dem künege nie sô wê
192, 23. mir wurde wol oder
. 607, 11. sô rehte wê in
was, sô wol wart in *Barl.*
Pf. an ir hôhem fluge wart
Parz. 282, 19. den ouch von
ist worden wê *das.* 586, 15.
ner wart ime alsô wê *Iw.* 149.
t von rehter liebe neweder wol
ê *Walth.* 14, 1, vor jâmer wart
n wê *Parz.* 107, 6. dar umbe
wê *Nib.* 617, 3. wê mir wart
ir! H. zeitschr. 6, 183. wê
't, daz dich dîn muoter ie ge-
n dise werlt *Bert.* 165. — in
ihet von mînen handen wê
14, 4. daz mir nie sô wê ge-
MS. 1, 66. b. wê geschehe
e *Walth.* 88, 16. — sô tuot
on herzen wê *Parz.* 633, 16.
der kumber alsô wê *Iw.* 58,
ich tuon. die füeze tâten im
nne wê *altd. w.* 3, 225. *vgl.*
3. *substantivisch.* dâ nit in
ach, weinin unde wê *fundgr.*
, 12. dâ ist wuoft unde wê
Karaj. 51, 16. ich vant ach unde wê
Parz. 302, 12. hôrint wê unde ach
unsanfte dicke erwecket *Mart.* 129. d.
ân alle sünde und âne wê *Walth.* 5,
38. — dâ wir ein wol, dô wir ein
wê, eine liebe und eine leide gemeine
truogen beide *Trist.* 19484. nim ein-
weder hie dîn wol unt dort dîn wê,
oder nim hie dîn wê *Gfr. l.* 3, 10.
MS. 2, 185. a. dâ ist anders niht
wan wê *Barl.* 131, 2 *Pf.* verterben
in des gebrechen wê *Pass. K.* 36, 31.
der ouch ê sie hete erlôst von allem
wê *das.* 11, 92. sich in des tôdes
wê wâgin *Jerosch.* 6. c. her sprach:
'âne wê.' daz meinet âne sunde, wan
alle wê kument von der sunde *myst.*
110, 28.

ouwê, owê, ôwê *interj. o weh! Gr.* 3, 293. 4, 764. *der ton liegt in der regel auf der zweiten sylbe:* ówé *glaube* 2556. owê *mit dem tone auf der ersten sylbe MS.* 1, 17. a. 34. a. b. awê *leseb.* 600, 18. *die länge oder kürze des* o *in* owê *ist kaum zu entscheiden, weshalb auch die herausgeber bald* owê, *bald* ôwê *schreiben.* owê *sieht man für die andere form von* ouwê *an, bei* ôwê *kann man an eine zusammensetzung mit* ô *denken. vgl.* ô *und* ou *bd.* 2, 425. 449. *außerdem noch Lachmann zu Iw.* 349, *welcher meint, daß die aussprache zwischen* ou, o *und* ô *geschwankt habe. woher weiß dieser aber, daß derjenige, welcher* ô *sprach, die lateinische interjection meinte? die interjection drückt nicht nur schmerz und unwillen, sondern auch staunen und entzücken aus.* a. sô wolt ich denne singen wol und niemer mêr ouwê *Walth.* 125, 10. die tôren sprechent snîâ snî, die armen liute owê, owî *das.* 76, 2. owê, owê, zem dritten wê *das.* 25, 15. — ouwê, diz volc ist starke unvrô *Iw.* 61. 87. owê, der bâbest ist ze junc *Walth.* 9, 39. ôwê, Schoysîânen fruht, ich truoc ê alze vil ander riuwe *W. Tit.* 111, 2. owê, si kuste âne zal in dem slâfe mich *MS.* 1, 56. b.

ouwê, sô muoz ich vil trûrec scheiden dan *das.* 53. b. ouwê, sît dich nu niemen kan erwenden, sô wache *das.* 2, 88. b. owê, sol ich mînen lîp von einer meit verliesen, sô mugen elliu wîp tragen gelphen muot *Nib.* 621, 1. ouwê, riter, ouwê! daz ir her komen sît, daz ist iuwer jungeste zît *Iw.* 51. nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze, owê *Walth.* 25, 10. — owê, owê unde owê (und gienge dehein wort mê dem herzen sô nâhen, daz solt ich gevâhen), von gote sî verwâzen diu ungnædige stunde *büchl.* 2, 1. — ouwê, daz ich ie wart geborn *Iw.* 62. 70. owê, deich diz an sehen sol *Gregor.* 2729. ouwê daz ich niht fluochen kan *Walth.* 73, 26. ôwê daz iuch mîn ouge siht *Parz.* 255, 2. *vgl.* 240, 3. 513, 15. *MS.* 1, 34. a. 66. b. 68. b. ôwê unde heiâ hei! daz ich dînen vater ie gesach *Parz.* 496, 22. daz ich ie in diser bôsen zît, ouwê leider! wart geborn *gr. Rud.* K^b, 18. owê der mich dâ wellen hiezo *Walth.* 46, 27. ouwê immer unde ouwê, waz mir dô vreuden benam ein bote *Iw.* 22. ouwê, gewaltiger Krist! waz êren uns benomen ist *a. Heinr.* 1297. owê waz êren sich ellendet tiuschen landen *Walth.* 13, 5. owê waz fröidelôse zît ein man verswendet *MS.* 1, 34. b. owê, waz gnâdin got an dir bigie *leseb.* 275, 8. ubirmût, ôwê! wi tiefe du si alle vellest *glaube* 2556. owê, wie jæmerliche junge liute tuont *Walth.* 124, 18. owê, wie jæmerliche ich umbe sach *MS.* 1, 66. b. owê, wie sælic der mensche ist *Griesh. denkm.* 20. — ouwê, möht ichz verenden *Walth.* 122, 20. owê, gesæhe ichs under kranze *das.* 75, 8. 69, 12. 112, 19. ouwê, wane wârest du ê tôt *Diemer* 31, 23. ôwê, wan het ich iwer kunst *Parz.* 8, 25. owê, wan wist ouch nu ir reiner lîp in mîn herze *MS.* 1, 34. b. — owê, wan lânt si mir mîn lieb *das.* 41. a. owê, wer sol nu trœsten des guoten marcgrâven wîp *Nib.* 2196, 4. ouwê, waz het iu Rüedegêr getân *das.* 2191, 4. waz wil du solher mære sag 948, 4. owê, waz sol den guot *Walth.* 43, 4. 54, 4. ôw ter, waz ist got *Parz.* 119, 1 wê, durch waz ist diz getân 5. owê, war sint verswund mîniu jar *Walth.* 124, 1. ou bistu mir genomen *Iw.* 62. ouw wie kumt ez umbe dich *Walth.* owê, wie tuont die friunde 55, 2. ouwê, wie hân ich wi getân *Nib.* 1573, 4. ouwê nu und ouwê, man, wie sît ir m vallen an *Trist.* 1394. b. o armer *MS.* 1, 145. b. c. *tiv der sache.* owê der wîse, mit den grillen sungen *Walth.* owê sô verlorner stunde *das. vgl.* 53, 1. 89, 17. 39. *MS.* 2, 65. b. 81. b. *Nib.* 964, 2 2. 1765, 1. 2. *Gudr.* 926, 126, 30. 466, 30. *W. Wh.* 4 *Trist.* 1749. *Flore* 1830 *S.* ô heiâ hei mîns hêrren den ir *Parz.* 407, 17. ôwê des dâ schiht *das.* 514, 10. ôwê de 121, 1. *Walth.* 66, 1. 85, 1. *dativ der person.* owê mir *En.* 12838. ich verlorne 34 wê mir vil armen unde owê 1290. owê mir armer meide, 517, 4. e. *mit genitiv und da* mir des wanches *kchron.* 356 owê mir dirre schande *Nib.* 1937, 3. ôwê mir dirre wor 91, 12. f. *mit accusativ der* owê mich gotes armen *Nib.* 2 g. *substantivisch.* owê, daz wort *Engelh.* 5556. ein ôw nu volgen uns beiden *W. Tit.* ich trage vil manec owê *MS.* ein alt owê *das.* 55. b.

sunderwê *besonderes we leid.* sunderwê sol an mir w mer mê *Maßm. Al. s.* 108. a

wundernwê *adv. auf ei derbare weise wehe.* ez ist vil wundernwê *W. gast* 3060 geschiht vil wundernwê *da*

ir tuot vil wundernwê *das.* 14702.
ot mîn herze wundernwê *Reinh.* 96.
tac, wêtât *s. das zweite wort.*
lich *adj. dem wehe oder dem*
ze angemessen. mit vil wêlîchem
elle *Mar.* 193.
lîchen *adv.* wêlîchen sprechen
210. b *Sch.*
we *swm. das weh, der schmerz.*
wêwo *Graff* 1, 633. *vgl. Schmel-*
1. 2. liehtiu sumerwunne, diu
nters wêwen mit ir grüenen klê-
rîlich widerstrebt *MS.* 2, 91. a.
egrüezet âne wêwen Kristes muo-
zeitschr. 8, 283. si hete von
ı ungehabe *U. Trist.* 3293. gar
· alles wêwen vor dem gûten gote
Pass. 391, 74. daz er des tô-
êwen entpfant *Pass. K.* 197, 22.
erb. 4117 *u. anm.* — *plural.*
lâne wêwen gibet er ze miete *Die-*
13, 12. *oder ist hier das fe-*
m (*ahd.* wêwa *dolor, poena*
1, 633) *anzunehmen?* — *mit*
ng des w in h: brâhte in zu
werlde ân aller hande wêhen
pred. 26, 4. *verkürzt* wê: daz
er wê sîn kraft erlouc *krone*
b *Sch.* wan er manegen wên
p *Servat.* 1077. wir müezen lî-
ɔn wên, den wir hân an unser
en getân *Mai* 204, 25. ich wil
en wêen klagen *H. zeitschr.* 1,
si gebar dich âne allen wên
342, 24. für den rôten wê
chmeller a. a. o.
zewêwe *swm. herzweh. med.*
·. 1, 376.
ıbetwêwe *swm kopfweh. fund-*
321, 12.
we *swv. thue weh.* nu wêvn
· dei ougen dâ ich mit kesihe
r 194, 15. wêhen *med. fundgr.*
7. *Schmeller* 4, 2.
. WERSE.
ich WIGE.
terj. wech! sprichet ieglicher,
; der ungezogen? *Bert.* 201. *vgl.*
.
. WOCHE.

WECHOLTER *s.* TËR
WECKE *s.* ich WACHE.
WECKE *stswm. keil. ahd.* wecki, weggi *Gr.* 1³,133. *Graff* 1, 661. *Stalder* 2, 440. *zu* ich wige? cuneus wecke, wegge *sumerl.* 42, 49. *voc. o.* 10, 122. dâ ein vilân einen wecke hâte getân in ein bloch und hât in durchslagen *Reinh.* 1543. 1551. *keilförmiges stück in kleidern. troj.* 28. c. — *ein brot, das nach beiden enden keilförmige gestalt hat, stolle, semmel. Schmeller* 4, 20. dâ ist niht schœner wecke *Helbl.* 15, 391. man hiez dô tafel decken, man leit dar ûf wîn unde brôt und waz anders dô tet nôt, schœne brôt und wecken *H. heldenb.* 2, 482. *vgl. Ls.* 2. 581. *altd. schausp.* 2, 197. *Wolk.* 31, 4, 32. *leseb.* 1012, 5. betröifete wecke *mit fett beträufelte semmel fragm.* 30. a. *H. zeitschr.* 4, 578. wegge *Hätzl.* 2, 67, 138.

mandelwecke *semmel mit mandeln gebacken. b. v. g. sp.* 23.

simelwecke *semmel. Gr. w.* 1, 417.

mülwecke *semmel als lehenabgabe von mühlen. Schmeller* 4, 20.

tôtenwecke *brot welches bei dem letzten gottesdienst für einen verstorbenen allen, die dabei zum opfer gehn, gereicht wird. Schmeller* 1, 463. in panibus funeralibus qui tôtenbeck appellantur *M. B.* 10, 567. a. 1489.

tribelwecke *schlegel.* sinen tribelwegge den nam si in die hant mit sîner slehten egge *(obscön) beitr.* 67.

weckeht *adj. keilförmig. Gr.* 2, 381. diu wâpenkleit wâren von zobel und ûz kein gesniten weggehte under ein *troj.* 28. c.

wecke *swv. mache keilförmig. Schmeller* 4, 20.

WEDEL *s.* WADEL.
WËDER *pronom. wer von zweien. goth.* hvaþar, *ahd.* huedar, wedar *Gr.* 3, 41 *fg. Ulfil. wb.* 213. *Graff* 4, 1217. *Schmeller* 1, 30. *comparativbildung zu* wer; *vgl. gr.* κότερος, πότερος, *lat.* uter. *das wort decliniert wie* mager; *der nominativ lautet also* wederer *oder*

wederre, *häufig aber wird die flexion abgeworfen. einzeln erscheint auch schwache form; vgl. Nib.* 1770, 2. 2303, 2. 1. *in directen fragen.* wederz ist der knabe *Parz.* 803, 2. weder dunket bezzer dich? ein dinc oder des meisters kraft *Barl.* 231, 33 *Pf.* wederre was mê minne schuldig *myst.* 282, 31. weder ist nu mêrre? der — ald der *das.* 297, 24. 2. *in indirecten fragen.* si huoben ein strît wederer ê wurde geborn *Diemer* 21, 17. erteilet mir weder tiurre sî, der dâ gesiget ode der dâ sigelôs geliget *Iw.* 80. swâ ein diep den andern hilt, dane weiz ich weder mê stilt *Vrid.* 46, 23. nu prüevet, wederz helfe baz *Parz.* 466, 10. daz niemen wizzen kunde, wederez süezer wære oder baz lobebære sîn harpfen oder sîn singen *Trist.* 3629. im tete der zwîvel wê, wederm er helfen solde *Iw.* 146. *vgl. Er.* 927. si enweste in ir muote ze wederem si solde *Trist.* 10277. mit vlîze begunder schouwen wederre juncvrouwen er sînen kumber möhte klagen *U. Trist.* 1597. er sach an einer wende, ine weiz ze wederr hende eine tür wît offen stên *Parz.* 566, 7. porta latina die latênische phorte oder die weilische, weder ir wolt *Leys. pred.* 77, 39. — *mit genitiv.* ze sagenne die wârheit, weder ir des tages ie gewunnen hete bezzer *Iw.* 266. seht an in und seht an schœne frouwen, wederz ir daz ander überstrîte *Walth.* 46, 25. weder ir lenger wære *das.* 114, 28. — *mit präpositionen.* nune weste mîn her Îwein, von wederm si wære von den zwein, von wurme ode von tiere *Iw.* 146. — *bisweilen bedeutet* weder *auch wer von mehreren.* schouwet miniu vaz, wederz gevellet iu baz *(von den vieren, doch ist hier von zwei paar schreinen die rede) Barl.* 47, 36 *Pf. nach DK.* daz drite ist desperatio missehoffenunge oder missetrôst oder zwîvel weder ir wolt *Leys. pred.* 34, 32.

wëder *neutr. sing. als disjunctive fragepartikel gebraucht, wie en* ther, *lat.* utrum. *Gr.* 3, 187. *directen fragen, wo die nhd. keine partikel setzt.* weder h leben geburt ode unheil geg wederz von den zwein hât i ben gegeben, geburt ode unh 232. weder hâstu dich disc selbe bedâht, od bistu ûf brâht von bete od dînes herre *Heinr.* 1064. weder ist er oder diep *Er.* 5442. wedr ist od ist ez guot *Walth.* 110, 2 der schiet daz leben ode tôt *P* 15. weder slâfe ich oder wa 14060. weder sît ir eigen *Wigam.* 41. b. weder wære i liep ode leit geschehen *Grego* — wedr rîtest gerner eine guldî a l d einen wunderlîchen Gêrh *Walth.* 82, 17. 2. *in is fragen, wo wir jetzt ob geb* ich ne weiz wederz (= wede ros oder ein lewe det *Diemer* ein samît dar under, ich env der grâwe oder rôt *En.* 574(velte vaste dran, weder ez be tân möhte sîn od verlân *a. Hei* weder wider mich sîn muot w ode guot, desn weste ich niht heit *Iw.* 27. *vgl. Trist.* 875. er lebete od wære tôt, daz w len unbekant *Wigal.* 1280. w sêze oder stûnde oder wes her des sagen die êwangelisten ni 6, 14. *vgl.* 18, 18. 62, 1. weder daz zitliche tage wêr ob ez geistliche tage wêren, de nit schuldig ze glouhende *das.* weder ez dô nôt alde überm schüefe, des enweiz ich niht *Tr* 3. *außerhalb der frage und in anwendung, wo wir jetzt es brauchen würden.* ezn hulfe list daz er vüere durch in w ode hin *Iw.* 287. mirst niht daz weder wazzer oder lant iu mîn erbûwen sî *Parz.* 235, *die varianten zu Vrid.* 28, 7. *mit auslassung des zweiten gli*

urch oder, alde *ausgedrückt wird.*
ut zuo sus getânem spil, dâ ge-
ouch ander spîse zuo: da en-
ch rehte, weder ez tuo (= we-
dâ zuo gehœre oder niht) *Trist.*
. als enweiz man niht, weder
ende herschilt lêhen müge ha-
sp. s. 10 *W.* — *vgl.* neweder.
wëder, enwëder *pron. kei-*
n beiden. ahd. nihuedar *Gr.* 3,
niwedar *O.* 5, 12, 150. — ne-
her hete brâht sînen kempfen in
ac *Parz.* 691, 13. sô mich daz
ane gât und in der zanswer be-
id er newedern mac ernern *Vrid.*
. — dâ dunket mich enwederz
Walth. 81, 30. ich enweiz en-
; dâ *MS.* 1, 81. a. si gunde
erm helde schaden *Parz.* 262,
mit genitiv. daz ero newe-
ergezze *leseb.* 301, 22. daz ir
erem werde mêre *Karaj.* 7, 4.
eder wart genant *Parz.* 393, 4.
wederz gap sô hôhen pîn *das.*
28. ir enwederz, enweder *Bon.*
. *Teichn.* 56. ir enwederz *(auf*
und fem. bezüglich) enkunde ei-
ort gesprechen *a. Heinr.* 882.
s er ân der namen enwedern
att entwedern *zu lesen) aneg.*

wëder, enwëder *neutr. singul.*
junctive partikel gebraucht, we-
daz siu newedir innân wart ge-
s noh sêres *leseb.* 192, 3. daz
wedir habeton gotes hulde noch
gile minne *das.* 194, 25. daz
niemer mê getuot enweder übel
uot *Iw.* 87. im wart von rehter
neweder wol noch wê *Walth.*
— newedir slac noch stich
rvit ir dar umbe nimmer mêre
. 28. d. si enwâren kopfer
sen, noch messinc enweder (: lë-
lore 2857 *S.* — *mit genitiv.*
nnoh dere worte gebilden newe-
magen noh ne chunnen *Windb.*
4. — weder *mit abgefallenem*
l folgendem noch. 1. *ohne*
verneinung. daz unreht weder
II.

tuon noch minnen *Diut.* 1, 285. daz
weder diu martere noch dirre werlte
vermanunge noch almuosen vrume sîge
ân die minne *das.* 283. tuot dermite
weder minre noch mê, wan *Iw.* 281.
daz er sül weder rîten noch gebn *das.*
109. weder schilt noch wâffen truo-
ger an der hant *Nib.* 2185, 2. diu
minne ist weder wîp noch man *Walth.*
81, 31. ich erkenn dâ weder schilt
noch man *Parz.* 664, 5. ze hove az
weder wîp noch man *das.* 648, 19.
dem wâren sîner zîte jâr weder ze
kurz noch ze lanc *das.* 604, 21. 2.
mit weiterer verneinung. weder sine
sprach noch enneic *Iw.* 90. 137. wedr
ern sluoc dô noch enstach *Parz.* 287,
7. 299, 2. unt weder gehôrte noch
ensprach *Iw.* 57. weder erne sprach
noch ich *das.* 27. ern ahte weder
man noch wîp *das.* 124. 126. 206.
nu enschiuht mich weder man noch
wîp *a. Heinr.* 1479. mir ensmecket
weder luft noch sê *Trist.* 12013. we-
dern sprach dô sus noch sô *Parz.* 289,
1. nun hab ich weder schapel noch
gebende noch frowen zeinem tanze
Walth. 95, 9. — wandezn wart we-
der mîn hant noch mîn swert nie der
unmâzen wert *Iw.* 275. och enist hie
ninder frouwen hâr weder sô mürwe
noch sô clâr *Parz.* 299, 4. vrô en-
was dâ niemen weder wîp noch man
Nib. 1005, 2. — daz er sô schœns
nie niht gesach weder dâ vor noch sît
Iw. 51. weder ûf lant noch in dem
mer gesach ich rotte nie gevarn *Parz.*
663, 26. weder grôz noch kleine vint
ir niht daz dâ lebe *das.* 561, 18. we-
derz gras noch den melm sîn strît dâ
niht mêr bante *das.* 80, 20. dô er
deheine vreise sach weder in der burc
noch dervor *Iw.* 228. doch ist ir de-
heine, weder grôz noch kleine *Walth.*
53, 22.

einwëder *pron. einer von bei-*
den. ahd. einhuedar *nur bei N. Gr.*
3, 38. *Graff* 4, 1219. téro áber ein
uuéderiz ána benôte ne ist *leseb.* 133,
26. éinuueder *das.* 134, 15. ein-

nuéder, siechi álde gesundeda *das.* 133, 37.

einwëder *neutr. sing. als disjunctive partikel, entweder.* nim einweder hie dîn wol unt dort dîn wê, oder nim hie dîn wê *MS.* 2, 185. a. *Gfr. l.* 3, 10. einweder er erblindet gar, ode er muoz immer siech sîn *Stricker* 11, 204. — *ohne* oder: daz man den vür die êwarten vuorti und er eintweder nâ ir urteilde wurde behabt vür siech *leseb.* 302, 31. — *vgl.* eindeweder.

iewëder *pron. jeder von beiden. Gr.* 3, 52. ieweder ors *Parz.* 211, 20. vor iewederm beine *das.* 122, 4. ûz iewederem teile *pf. K.* 302, 13. er vaht ze ewider *(so)* hant *das.* 191, 24. er daz kint pant vil vaste bî iwederer hant *Diemer* 19, 16. von iewedere menige *L. Alex.* 4255 *W. accus.* ieweder hant *Parz.* 361, 25. ieweder sper *das.* 537, 9. — iewederen halben *auf beiden seiten Diemer* 341, 22. — iewederr nider zuo zim gesaz *Parz.* 629, 12. 704, 2. ieweder dô des andern mit nîde hüeten began *Nib.* 181, 4. iewedcriu, iewedriu *Parz.* 449, 25. 636, 30. Gâwân het êre unde heil, ieweders vollecîichen teil *das.* 398, 8. iewederez *(auf masc. und fem. bezogen) Trist.* 11925. — *mit genitiv.* dirre ieweder *Pass. K.* 232, 34. dô dâhte ir iewederre mit minnen an gesigen den wætlîchen vrouwen *Nib.* 582, 2. ir ieweders ellen ûf schilde vaste lac *das.* 186, 2. — *später* ieder *mit verallgemeinerung des begriffes (wie nhd. jeder).* diutsche unde anders ieder man *Diut.* 1, 349. daz ieder man daz peste tue *Suchenw.* 20, 195. jeder begert vornen dran *Halbsuter, leseb.* 923, 12.

dewëder *pron. der eine oder der andere von zweien, keiner von beiden. ahd.* dihwedar, dewedar *bei N. und W. Graff* 4, 1221. *Gr.* 3,40. dweder *Parz.* 275, 25. 407, 27. 746, 11. tweders *frauend.* 518, 21. *MS.* 2, 39. a., *wo v. d. Hagen* weder *schreibt* 1. *ohne negation.* a. *einer v* ê daz deweder ie wort ze gesprœche, man giht iewede den andern durch des schi *Parz.* 703, 30. daz dewed wart vor dem andern ûf gesp 33. — *mit genitiv.* ich baz ein armez wîp danne ir den lîp durch mich hie sül *Iw.* 267. ist unser dweder *DG.* tweder *gg.*) ein Ansch sol ich von arde sîn *Parz.* ob ir dewedriu weine *das.* swaz ir dewederem geschiht b. *keiner von beiden.* er v wîp unde den man und volge wederz dan *Iw.* 116. *vgl. Gr* dewederz ist ân'z ander gu einez an daz ander hât, dem dirre wât *Barl.* 89, 34 *Pf.* *genitiv.* ir deweder was ein 47. ir deweder dô vergaz *P* 20. ir dewederre erkant de dâ *Wigal.* 1600. 7140. der rez wirret mir: mir ensmeck luft noch sê *Trist.* 12012. sol unser dweders sîn *Parz.* daz ich ir dewedern vant 2. *mit weiterer verneinung.* ir deweders rât *Iw.* 116. dewederez, den man noch *das.* 213. ine sorge umbe ders leben *Parz.* 150, 21. ir d enmahte gehaben ruowe noch *Trist.* 11898. unser dewede ze rehte sterben noch gele 18516. und enweste iedoch rez *(weder er noch sie)* umb deren geschiht *das.* 817. — dewederre an der stete nil sinem rehte tete *das.* 4543. derre dem andern niht vertr *gal.* 3044. ir deweder dâ nil saz *Parz.* 754, 21. unser *(weder ich noch sie)* niht vil hât *das.* 704, 24. ir deweder ander niht enswachet *Walth.* der dewedern mac ich niht 155. — ir dewederm nie *das.* 155. daz ir sît dewed

rn nie gesach *Nib.* 2303, 2.
unser twederz nie vergaz
518, 21. daz ich den tiu-
len tôt muoz vürhten deist ein
it und ir dewederz (? dewe-
gesach *Vrid.* 67, 11. sô
et der ketzer sêle und lîp,
ders niemer mêr rât wirt *Bert.*
daz ir dewederre debein
dem andern nie gesprach *Wi-*
3. man saget ouch von dem
on holze und von ledere,
em diwedere dekeine ver-
wesen *Pass. K.* 233, 64.
ler *neutr. singul. als dis-*
partikel. 1. *entweder, mit*
oder. endriu dei opher dei
der dô in der alten ê oder
e niuwen ê ce chirchen brâhte
s. s. 235. 2. *weder, mit*
noch. daz in der tage zuo
weder gebrast noch über wart
ir deheines ouge was de-
wîse noch sô clâr *das.* 266.
wir die lîpnar, die wir vor
in dar, deweder minner noch
131, 41 *Pf.* gebieten daz
man noch wîp giengen in den
23, 24. dâ niemen vür den
ler golt noch silber vrumt *das.*
l. 148, 5. 153, 25. wand
nimmer ezzen sieht diweder
ch schâf *Pass. K.* 149, 21.
24. diweder hûs noch tem-
wonunge nimt *das.* 548, 40.
b noch mût *Jerosch.* 128. c.

wëder, eintwëder *pronom. beiden. Gr.* 3, 38. eintwe-
der sinne *Parz.* 714, 7. — *mit*
der eintwederz möhte sîn *Er.*
z wære unser eintweders tôt
1887.

eder *neutr. sing. als dis-*
partikel gebraucht, entwe-
ntweder diu schrift hât gelo-
si choment *tod. gehüg.* 188.
in nimt der tôt od er gwinnt
rliche nôt *warn.* 3263. eint-
nde oder nôt *Pars.* 653, 25.
eintweder verre oder nâhen
bî *Trist.* 2526. *vgl.* 15308. 15341. *Hahn zu Stricker s.* 96. — entweder dort oder hie *glaube* 2588. — antweder opfere oder *Pass. K.* 179, 10. 314, 14. 382, 34. 418, 4. antweder zum êwigen lîbe oder zum êwigen tôde *Leys. pred.* 61, 14. 117, 41. 135, 33. antweder daz man — oder *myst.* 13, 35.

iedewëder, ietwëder *pron. jeder von beiden. Gr.* 3, 52. ietweder fuoz *Walth.* 54, 17. ietweder zan *Pars.* 517, 23. der ander ietweder schrîn *jeder der beiden andern schreine Barl.* 47, 17 *Pf.* ietweder rigel, ietweder minnen ingesigel daz was zem andern gewant ietwederhalben an der want *Trist.* 17019. ietweder künegîn *das.* 11163. ietweder porte *Iw.* 71. ietwedirin vuoz *Ath. B,* 34. an dem orte ietwedirin *das. D,* 174. ze ietweder sîner hant *kl.* 1217. von ietwederem her *Trist.* 1673. an itwederen siten *Pass. K.* 445, 15. — ietweder *Iw.* 254. 265. ietweder ûf den andern jach *Parz.* 538, 7. ietwederre *Trist.* 4513. ietwederz an sich nâhen slôz daz ander mit den armen *g. Gerh.* 4760. ietweders *(genit.) Iw.* 254. 259. *Barl.* 112, 21 *Pf. Trist.* 11928. an ietwederre *(frau) das.* 12674. — *mit genitiv.* ir ietweder *Iw.* 46. 102. 106. ir ietweder het erkorn den andern *Wigal.* 544. ir ietweder den sînen an dem anderen vant *Nib.* 185, 4. 2155, 4. ir ietwedere *das.* 1770, 2. ir ietwederre *Trist.* 2636. ir, unser ietwederz *(auf masc. und fem. bezogen) Iw.* 11. 94. 185. unser ietweders lîp *Nib.* 1718, 2. ir ietweders *Iw.* 103. 260. *Wigal.* 548. 3504. ir ietwederm *Iw.* 255. ir ietwedern *das.* 278. — *bisweilen bezieht sich* ietweder *auf mehr als zwei, es bedeutet also jeder von mehreren* (*vgl.* ieweder). ietweder, vater, sun unt geist *MS.* 2, 221. b. behender garzûne gnuoc, der ietweder *(jeder von den vielen, die aber von zwei seiten kamen)* truoc driu sper ode zwei *Iw.* 260. ir ietwederz *(jedes der*

zwei paar pferde das. 185 *u. anm.* s. 4936. von disen ietwedern *beiden arten von falken Trist.* 2206.

gewëder *pron. jeder von beiden. ahd.* gahwedar *Graff* 4, 1222. *Gr.* 3, 51. wol nuzeten di ecken di tûrliche recken ir geweder wider den anderen. *L. Alex.* 4515 *W.*

iegewëder *pron. jeder von beiden. Gr.* 3, 55. ir iegweder den anderen stach nider zô der erden. ir iegweder dranc vaste zô dem andren *L. Alex.* 1575. 1581 *W.*

swëder *pronom. der von zweien welcher. aus* sô weder *Gr.* 3, 46. sweder nu hie tôt gelît von des anderen hant *Iw.* 255. swederz ich kiuse *das.* 183. sweders herze drumbe freuden jach *Parz.* 738, 6. — *mit genitiv.* sweder ir den sige kôs, der wart mit sige sigelôs *Iw.* 259. sweder iwer dâ beligt *Parz.* 697, 3. sweder unser einer am andern mac gesigen *welcher von uns beiden in einem zweikampfe siegt Nib.* 113, 2. sweder *(neutr.)* der sol geschehen *Iw.* 187. der nim dir swederz du wellest *Parz.* 266, 25. — *mit präpositionen.* sweder ez weste von in zweien *Iw.* 158. swederm er under den zwein grœzern unwillen truoc *das.* 183. — *wenn einer von zweien.* sweder ros ode man getrat iender ûz der rehten stat *Iw.* 49. wer möhte daz verklagen, sweder ir dâ wurde erslagen *das.* 266.

ietswëder *pron. jeder von beiden. Gr.* 3, 56. ietsweder zan *Parz.* 517, 22 *nach D.* ietwederre *G.*

eintswëder *entweder. eine solche, wenn das s nicht unorganisch ist, aus dem pronomen* eindesweder *entstandene disjunctive partikel, erscheint in den folgenden entstellten formen:* antsweder ein teil ader zu mâle *myst.* 23, 16. entzwar — adir *entweder — oder Ludw.* 8, 9. 20, 20. wie ich dich nennen sol, eintzwar ein hecht oder ein silur *leseb.* 1059, 35.

wëderhalp, wëdersît *s. das zweite wort.*

WEFSE *fem. wespe. ahd.* waf *Graff* 1, 788. *Gr.* 2, 265. *su* i *doch vgl. lat.* vespa *gr.* σφή webes, websen, wefzen *Sch* 7. 8. 37. vespa wefsi *su* 51. *gl. Mone* 8, 397. 399. *das.* 7, 596. wefsa *sumerl.* wesph *das.* 47, 65. azilus *v zeitschr.* 5, 416. odestrum (wespe *Diefenb. gl.* 195. ap *gl. Mone* 8, 253. grimmig websen *Suchenw.* 36, 68. we ren des gewon *Pass.* 269, 3

WEGEN *s.* ich WIGE.

WEHE *swm. weihe, der vogel. a Graff* 1, 643. *H. zeitschr.* 6, 3 *Schmeller* 4, 9. laoficus wech *gl. Mone* 8, 399. *voc. o vgl. Diefenb. gloss. lat. germ.* 3 flamincola wechil, wechel *vrat.*

wannenwehe *swm.* alietu 1491. wannenweher oder kre tus, laoficus *Brack* 1491. nenwecher *gl. Mone* 6, 345. v

WEHELDORN *s.* DORN.

WËHEN *s.* ich WIHE.

WËHEN? *swv.? laut werden? vgl. vagire Pictor. Frisch* 1, 413. ich hôrte die hunde alsô weh sehen) *Hadam.* 29. frœlichen hunde hôrte dar zu wehen (: hen) *das.* 32.

WËHSEL *stm. wechsel, umtaus* wehsel *bei Jerosch., wie sch* wëhsal. *Gr.* 2, 105. *Graff* 1, 7 woche *und lat.* vices. *s. im al* enst der wehsel bereit, beide l leit *büchl.* 2, 433. sagt mir, w wehsel diute, daz ir unde iu sô niuweliche wâren vrô: wie daz verkêret sô? *Iw.* 168. zwâre starke leit, daz sich i gewonheit mit wehsel sô verk (er wîbes, sî mannes herze h 116. ichn weiz ir zweier wel *das.* 117. sus kan ich an fre gen ûf und ouch abe, und bri wehsel, als ich wæn, dur ir grabe *MS.* 1, 1. a. — sus

wille u. ouch ir muot undersniten übel unde guot: mit disem wehsele geviel der gezweiete kiel an sprâchen und an rûnen *Trist.* 9675. die minneclîchen grüeze giengen ze wehsel under in *H. zeitschr.* 8, 176. dâ si vil rede an wehsel triben *Pass.* 172, 45. stuonden under wehsel mit den herten spern *Gudr.* 500, 1. *vgl.* sperwehsel *das.* 862, 1. zuo zim was geleget dar hemde und bruoch von buckeram. den wehsel er dô gerne nam *Parz.* 588, 16. b. *vorzüglich in hinsicht auf den umsatz von ware gegen ware oder geld. vgl.* cambium, concambium *voc. o.* 26, 19. *sumerl.* 5, 50. commercium *das.* 5, 45. *Diefenb. gl.* 72. *in dieser bedeutung wird das wort sowohl eigentlich als bildlich gebraucht.* beinis vesti wîb von dem man giwan: mit vleischis brôdi wart der wechsil gitân *schöpfung* 98, 1. daz hât vil manne den tôt gegeben ze bœsem wehsel für daz leben *büchl.* 1, 364. ouch was ir wehsel sô gereit daz er nie wart verseit manne noch wîbe, sine wehselten mit dem lîbe arbeit umbe êre *lw.* 264. an wehsele und an koufe nemen wir *(zu Akers)* die êrsten stroufe *Vrid.* 155, 1 *u. anm.* solhen wehsel nement die dâ minnent an ir koufe *Nith.* 3, 6. Minne hât vil manegen vunt, wie si geliebe ir werden kouf. Minne hât wehsel zaller zît: wol im dem minn guot ende gît *Türl. Wh.* 46. a. hurtâ, wie die getouften borgeten und verkouften mangen wehsel âne tumbrel *W. Wh.* 373, 21. du solt dîn hûs beruochen *vernachlässige deinen haushalt nicht:* den wehsel solt du suochen *suche das was du erzeugest gut umzusetzen gegen die dinge die du nöthig hast altd. bl.* 2. 19, 70. dô was si doch ir wehsels vrô *sie hatte richtig wieder erhalten was sie hin gegeben hatte Ls.* 1, 231. ein webseler het einen sun, der bejagete gerne guot an dem wehsel, als man tuot *an dem umsatze seines geldes das.* 2, 581. die (angestliche schar) wil ich dir ze wehsel geben *gegen die waren geben, die du in deinem schiffe hast G. Gerh.* 1718. daz ich ze wehsel kæme mit im und daz ich næme sînen kouf *(was er zu verkaufen hat)* (den gap er mir; der koufliche wehsel daz sît ir) *das.* 2049. 2052. kein man sal wechseln noch wechsel sitzen noch tûn ân di munzmeistere *Freiberg. str.* 181. zu wechsele sitzen mit den phenningen *Höfer* 45. c. *das wechselnde kriegsglück.* sô lange sich daz wechsil trûc, unz doch di brûdre mit kraft an in wurdin sigehaft *Jerosch.* 125. a. diz wechsil treib sich manchen tac *das.* 149. b. daz wechsil zwischen in sich wac von morgen unz ûf mittentac *das.* 157. b.

spërwëhsel *stm. stn. umtausch von speeren d. i. kampf mit speeren.* dâ wart ein sperwehsel grôz *Lanz.* 156. *vgl. kchron.* 31. a. *Gudr.* 862, 1. sperwechsels pflegen *livl. chron.* 5394. hildin manch sperwechsil *Jerosch.* 84. b.

spërwëhseln *stn. das kämpfen mit speeren.* sperwechseln unde strîten des wart vil von in getân *livl. chron.* 7075.

widerwëhsel *stm. umtausch.* ez wirt ein widerwehsel dort mit riuwe manicvalt *MS.* 2, 160. a. der strît, des in nu widerwehsel gît Bertram und Gybert *W. Wh.* 379, 8. iz enbrâchte der Dûtschen diheiner dar an im zageheit, mit der ein hâr man mochte zu widerwechsele wegen *Ludw. kreuzf.* 2332.

wëhselbanc, wëhselkouf, wëhselmære, wëhselpfose, wëhselrede, wëhselrëht, wëhselschilt, wëhselsite, wëhselslac *s. das zweite wort.*

gewëhsel *stn. tauschgeschäft, wechselgeschäft. Freiberg. str.* 180. *vgl. ahd.* gawihsli *Graff* 1, 717.

wihselinc *stm. wechselbalg. N.* 17, 46. *Graff* 1, 1, 717. *vgl. Gr. d. mythol.* 437.

wëhselschaft *stf. austausch.* der übel vînt vert in daz selbe wîp und besitzet iren lîp und nicket in mit si-

ner kraft und würket eine wehselschaft, daz er sich vereine mit im in alr gemeine *H. zeitschr.* 6, 372.

wëhsellich *adj. wobei umtausch statt findet.* diz wehselliche scheiden gît nâch tôde ein lebelîchez zît *Barl.* 159, 3. wehsellîchiu rîcheit von golde *Oberlin unter* umbevangen. zweier hande tugende wehselich het der guote sente Uolrich (harum duarum virtutum ita vicaria utebatur successione) *Ulr.* 344.

wëhselliche *adv.* unde beidiu zît unde jâr sô wehselliche liefen hin *Barl.* 26, 23.

wortwëhsellich *adj. wobei wortwechsel statt findet.* ein wortwehsellicher strît *Flore* 6766 *S.*

wëhsel *swv. wechsele, tausche um. ahd.* wehsalôm, wehsalju, wihsalju *Graff* 1, 737. *Gr.* 2, 108. permutare *Diefenb. gl.* 209. a. *ohne casus.* ist daz der mensch allez sîn guot gibet umbe die minne unsers herren, sô hât er wol gewihselt *Griesh. pred.* 1, 122. wie tôrlîchen si gewechselet heten, wan si haten daz êwige leben gegeben umme vergengliche ding *myst.* 39, 4. sô wolden si mit ime wechselen *das.* 176, 38. b. *mit accus.* si wehselten mit dem lîbe arbeit umbe êre *lw.* 264. nieman wolte sînen muot gerne wehselen umbe guot *Vrid.* 56, 10. silber wehseln umbe pfenninge *Freiberg. str.* 268. nu wehselte der tac mit der naht sîn berhtel lieht *krone* 117. b. *Sch.* si wehselten genôte bleich wider rôte *Trist.* 11921. — wehsel mir diu leit *MS.* 2, 180. a. c. *mit genitiv.* si wehselten beide der herzen under in zwein *lw.* 116. d. ich wehsel mich. als ein decke al vür wâr wehselnt si sich *Barl.* 326, 24. *vgl. Pass.* 100, 58.

verwëhsel *swv.* 1. *wechsele, tausche um.* sô habt ir âne schande wol verwehselt iwer leben *Er.* 3795. verwehselen nobel und ander frömde münze in golde und in silber *leseb.* 940, 34. 2. *verwechsele, vertausche.* verwehseln den edeln stein daz er mit dem glase gemein muoz ûf dem m gen *krone* 66. a *Sch.*

wëhselunge *stf. wechsel.* 203, 47.

verwëhselunge *stf.* p *Diefenb. gl.* 210.

wëhselære *stm. wechsle delsmann.* nummularius, cam *Mone* 8, 397. *voc. o.* 26, 1 *fenb. gl.* 58. 189. mensalari 180. — dort sitzt ein wehsel market muoz hie werden guc 353, 27. du bist ein tœrsch selære, du gîst umbe kupher *gast* 8120 *R.* si wâren zwê karge wehselære *lw.* 263. *Baseler. r.* 18, 7. *aus Ls.* 2, 5 *gibt sich daß die* wehselære *schäfte außer dem hause ma*

wëhselât *stf. wechsel. Pas* 24. *vgl. Gr.* 2, 252. *ahd.* *reciprocum, talio Graff* 1, 72

WEHTE sadix (sandix) *gl. Mone Diefenb. gl. lat. germ.* 510. c. *vg*

WEI *interj.* wurrâ wei *Nith.* XX *MS.* 2, 58. b.

WEIBE *swv. schwanke, flatter* weibôm *fluito, agitor Graff vgl. Schmeller* 4, 5. *su einem*

nen *stv.* wîbe, weip, *wozu au* a. ern ist niht ein rôse der den unden neiget unde von d den weibet *fundgr.* 1, 138, 8. ben unde swanken siht man liute *Ls.* 3, 564. daz er k stûnt unde weibete als die tûnt *Pass.* 208, 87. dô engi *(dem das kreuz tragenden C* alle sein kraft und ward wail den füszen und schwaiben hin *cod. Schmeller a. a. o.* b. schoph machet weiben als e *sich drehen wie ein kreißel fu* 338, 20. c. der chunc lie weiben al hin und her sweiben 172, 16. obene durch die zi man den vanen weiben *Gudr.* *vgl.* 1373, 1.

zagelweibe *swv. wedele schwanze.* rechte als ein spil

r als ein gar lustic hunt, sus lewe in der stunt under den her und dar. vil sêre er za-ɜte, nindert er einen leibete, ɜhte sich an in vil vrôlich her h hin, als er sich mit in solde ass. *K.* 512, 48.

ezegele *s.* ZAGEL.

el *swv. s. v. a.* weibe *Schmel-ɜ. gehe hin und her Stalder* 2, l. *Frisch* 2, 426. b.

el *stm. gerichtsbote, gerichts-ahd.* weibil *Graff* 1, 651. r, praeco *voc. o.* 34, 57. dô ɜil durb sîn uhirmuot givîl, ubir s andin wart er weibil *fûhrt als ɜer die strafe aus schöpfung* des vogtes knehte und wai-ɜnt des gewaltes nibt *Augsb.* 3. *bei Schmeller* 4, 6. *vgl. Gr.* 8. — sich huob ain houwen vrouwen durch den tanz. ir sterben unt verderben was ir . *H.* 3, 187. b. *mir unver-*.

veibel *stm. der* weibel *im se zu dem* weibelknehte *Augsb. hmeller* 3, 234.

weibel *stm. gerichtsdiener.* 42.

elruote *s. das zweite wort.*

ich WÎCHE.

weide. ahd. weida, *ags.* vâde *altn.* veiði *captura, venatio* l. *d. spr.* 29. *Graff* 1, 774. *Diefenb. gl.* 203. 1. *der ein thier sein futter sucht, be-aus vegetabilien oder andern* sîn weide, walt unde heide llez behert *krone* 332. a *Sch.* unde weide *Mühlh. str.* 37. weide, trift und wazzer *Gr. w.* mit einer veizter weide *Griesh.* 7. — in deme lande was veide *Diemer* 31, 5. daz vihe weide trîben, wîsen *das.* 34, 23. trebin sîn vihe von irer *udw.* 43. — der wurm *(der* ist an sîner weide *Wigal.* 4762. wurmes weide ist er komen *das.* 5447. 2. *aufenthaltsort überhaupt. vgl. ahd.* tiorweida *lustrum Graff* 1, 775. der engel weide *das himmelreich altd. schausp.* 1, 1154. ich sal von diser werlde scheiden an dem dritten tage zuo der êwigen weide *das.* 1078. 3. *das ausgehen auf futter oder speise.* a. si liez ir ougen umbe gân, als der valke ûf dem aste: ze linde noch ze vaste heten si beide ir weide *suchten ihr futter*, si weideten beide *Trist.* 1103. b. *namentlich jagd und fischerei.* in uueido *in venatione N.* 16, 12. in uueidu *in piscatione O.* 5, 13, 18. *vgl. Schmeller* 4, 27. der sieche weidenære wolt ouch an sîne weide *Trist.* 14381. swer gotes minne wil bejagen, der muoz ein jagendez herze tragen daz niht verzagen künn ûf der jagenden weide *lobges.* 1. *oder ist hier* weide *von dem orte zu verstehn?* 4. *daher in abgeschwächter bedeutung ausfahrt, fahrt überhaupt.* ginc und var dîn weide *geh deines weges Helbl.* 9, 135. ich sal ûch ûwir weide vüeren an eine stat *altd. schausp.* 1, 1306. 5. *mit zahlwörtern verbunden s. v. a. mal.* eins, ander weide und dritte weid *zum ersten, zweiten und dritten mal Schmeller* 4, 29. *vgl. die zusammensetzungen* anderweide *u. s. w.* 6. *futter, speise für thiere und menschen.* die olbenten mohten chûme haben weide *Judith* 135, 14. diu tier in dem walde ir weide liezen stên *Gudr.* 389, 1. der esel, der lôwe suochte sîne weide *Bon.* 67, 10. 33. 78, 3. er vloug ûf sîner weide vart, dâ im ein veiziu henne wart *das.* 37, 21. — grîfen an die weide der nôtdurft, die uns vâget hie *Pass. K.* 226, 38. 7. *bildlich.* die armen sint mit leide der rîchen herren weide *die armen müssen die reichen ernähren*, gewinnen in die koste in hitze und in froste *Mart.* 129. d. — daz daz swert noch ûf noch nider wac, wan rehte dâ sîn weide lac *wo es verwunden sollte Trist.* 6703. arme und ahsele beide die heten breite weide

weiten raum das. 6703. daz ouge daz banget vil gerne an sîner weide *an dem was ihm erquickung bietet das.* 17827. ouge unde ôre heten dâ weide und wunne beide: daz ouge sîne weide *erquickung*, daz ôre sîne wunne *das.* 17827. ougen weide *s. unter der zusammensetzung.* — bêdiu wunne und weide hete ir *(der heil. Anna)* der engil gegeben *Mar.* 32. gnâde froude u. wunne wolte got mit ir *(durch Maria)* geben aller werlte *das.* 105. sie heten volle weide, wunneclîchiu spil, alles liebes u. êren vil *das.* 167. *vgl.* wunne.

ander-weide *adv. zum zweiten male.* saz ûf andirweide *Ath. B,* 18. swen ir dan andirweide zu vroudin sît gesezzin *das. F,* 92. *vgl. anm. s.* 57. *vaterunser* 363. *Lohengr.* 39. *Theophil.* 247. *Pass.* 12, 66. 20, 58. 28, 32. *Pass. K.* 24, 18. 50, 76 *u. m. Suchenw.* 18, 103. anderweden *das.* 4, 402. andirwedi *Mühlh. str.* 35. anderweit *myst.* 39, 6. 54, 3. *Ludw.* 38. andirweit (: gemeit) *Jerosch.* 60. b. *vgl. Schmeller* 4, 29. repetere anderweit lesen *Diefenb. gl.* 236. *nhd.* anderweit, anderweitig *mit etwas anderer bedeutung Gr. d. wb.* 1, 314.

anderweide *swv. thue etwas zum zweiten male, wiederhole.* iterare, repetere *Diefenb. gl.* 162. *voc. vrat. vgl. fundgr.* 1, 358. er wart mit starkin eidin di mêr *(die erzählung)* in andirweidin *Jerosch.* 54. b.

veranderweide *swv. wiederhole.* daz der tischsegen nit veranderweitet werde *cod. Schmeller* 4, 29.

drî-weide *adv. dreimal. kchron.* 89. b. *myst.* 96, 3.

vier-weide *adv. viermal. myst.* 102, 22.

vierzec-weide *adv. vierzig mal. myst.* 149, 25.

vünf-weide *adv. fünfmal.* vonfweit *altd. bl.* 2, 99.

zëhen-weide *adv. zehnmal. altd. bl.* 2, 99.

anweide *stf. anrecht auf die weide. Gr. w.* 1, 55.

angelweide *stf. angelkö* ich heiz ez allez angelweit dirre werlde goukelwîs *Teic*

becherweide *stf. zechg* jagen den prîs an der bech *zeitschr.* 1, 28.

birseweide *stf. jagd.* seweide rîten *auf die jagd reit* 102. d.

gansweide *stf. gänsew* 189, 21.

klôsterweide *stf. kl* dô sprach der münech: 'wie wir niht gense hân? die m wol begân an unser klôster *zeitschr.* 8, 98.

kuppelweide *stf. weide che mehrere anrecht haben. ur*

ougenweide *stf. was erquickung darbietet; dann anblick, was man vor aug es ein angenehmer gegens nicht. daher* trûebiu, leid weide *kl.* 1764. 2397 *H.* genweide *W. Tit.* 23, 2. genweide *Walth.* 21, 8. *Wig* des Wunsches ougenweide *d* mînes herzen ougenweide nu frôu dich guot, der güet genweide *lobges.* 45, 14. der engel ougenweide *MS. vgl. Gr. s. g. sm.* XXXX. uns ein liehtiu ougenweide: der bluomen wunder ûf der 51, 2. diu ougenweide *Wigal.* 646. du bist mîn o u. mînes herzen wunnespil *t* sölher ougenweide er enb 2685. owê der ougenwei 89, 17. die ougenweide ge *das.* 19, 1. ich gesach ein ougenweide *Iw.* 24. si *(Erec* gâben im schœne ougenweide einem ougenweide machen *G* 4. an einem ein sælige, lu genweide haben, bejagen *Tri Pass. K.* 181, 54. über zwô raste wærn si ir lieber beide ir ougen weide *vor ihren augen* 4, 204. die kündent eine

) gar in süezer ougenweide lît 181. b. got hete si berâten er ougenweide *a. Heinr.* 1403. ze ougen weide manegem re- iborn *Nib.* 299, 4. den ich) ze ougenweide erkorn *MS.* 1, — si bar den gesten mit ant- mit kleide vil glanzer ougel- *mit überschwanken des* en *in* , 540.) *troj.* 55. c. *vgl. H.* 75. *altd. schausp.* 1, 2411. , 14, 42. 48, 21.

er-weide *stf.* vaccaria *su-* 4, 18.

elweide *stf.* weide *für den* , *mund; speise H. heldenb.* 1, des weinent dicke mîniu kint: ir snabelweide *MS.* 2, 179. a.

weide *stf. so werden Er.* lie *speerstiche bildlich bezeich-*) eschînen schefte wurden dô ; und in diu vart erzeiget zuo eln gegen der hant. ir mezzen wol bewant, wan si gereich- e. hie wart diu sperweide vor ɔe durch gesant durch beide inz an die hant.

hweide *stf. ausgang auf den in fischer- und jägerausdruck.* ære Tristan der stal sich tougenlî- ûf sîne strichweide *Trist.* 13493.

weide *stf. weide für stuten,* leseb. 189, 39.

erweide *sts. abgesonderte,* 'e weide. wolte ein sunder- nochen *Griesh. pred.* 2, 134.

veide *stf. tagereise. eigent- weiden das einen tag dauert* e rast *nach vollbrachter tage-* dannen fuoren si drîe tage — r dritten tageweide *Diemer* 43,) sî wir eine tageweide geva- 44, 7. si fuoren engegen im lrîe tageweide *Gregor.* 3595. geweide lanc *En.* 919. *vgl. und so mehr mit zahlwörtern* n: *kindh. Jes.* 82, 76. *Nib. Gudr.* 613, 2. *Trist.* 16686. *Helbl.* 9, 48. *Mai* 109, 39. . *Teichn.* 9. *Pass.* 37, 47. *Pass. K.* 195, 54. *Griesh. pred.* 2, 83. *Leys. pred.* 88, 37. *myst.* 25, 32. 56, 26. *Dioclet.* 8193. kurz ist mîn tageweide *(sagt die schnecke) Bon.* 64, 9. wir varn ie tageweide ze liebe odr ze leide *Vrid.* 120, 11. si riten die tageweide ûf ein grûne heide *Kolocz.* 198. dâ teilten sie *bestimmten sie* die tageweide *Flore* 2954 *S.* von mîner grôzen tagweide île wart ich müed *frauend.* 329, 12. diu tageweide des tôdes kumt mir nâhe *ich bin nahe daran zu sterben Bit.* 115. b.

uohtweide *stf. weideplatz für die nacht. Gr. w.* 1, 439.

vischweide *stf.* 1. *fischfang, fischerei.* es ist verboten die vischwaid in dem merzen *Gr. w.* 3, 780. *Heum. opusc.* 695. *Schmeller* 4, 29. 2. *gerechtigkeit zu fischen. Oberl.* 394.

vogelweide *stf. ort wo wilde vögel zu weiden pflegen oder gehegt werden.* aviarium *sumerl.* 1, 36. daz ich si iemer gerner sehen wolt dann alle vogelweid *Ls.* 2, 190. — *geschlechtsname des bekannten dichters:* Walther, mîn trûtgeselle von der Vogelweide *Walth.* 119, 12. unsers sanges meister, den man ê von der Vogelweide nande *das.* 108, 5. lebt von der Vogelweide noh mîn her Walther *Marner MS.* 2, 123. a. hêr Vogelweid von brâten sanc *W. Wh.* 286, 19. *vgl. Walth.* 17, 11. ich wæne, ich si wol vinde, diu die baniere füeren sol: ir *(der nachtigallen)* meisterinne kan ez wol, diu von der Vogelweide *Trist.* 4799. *vgl.* Walther.

wazzerweide *stf. fahrt auf dem wasser.* daz des ist der sehste tac, daz ich der wazzerweide pflac *Mai* 188, 14.

wëgeweide *stf. wegefahrt, reise, gang.* kiel âne anker unde muot sint sô selten beide an stæter wegeweide *Trist.* 8102.

zîdelweide *stf. bezirk worin bienenzucht getrieben wird. M. B.* 9, 498 a. 1021. *Schmeller* 4, 226. 2. *bienenzucht, das recht bienen zu halten Gr. w.* 3, 897.

weidegane, weidegat, weidegeselle, weidehûs, weideloch, weideman, weidespruch, weidestal, weidetac, weidewërc, weidezülle *s. das zweite wort.*

weide *swm. der weidende.*

nahtweide *der in der nacht seine speise sucht oder umherstreift.* Ginovêr diu künigin, der reht âmîs ich immer bin, diu mir wart bescheiden von den nahtweiden, dô sie erste wart geborn *krone* 60. a *Sch. was für geisterhafte wesen sind gemeint? vgl.* nahtvar *und das folgende*

waltweide *swm. der im walde seine speise sucht oder lebt, wilder mann.* des sweic er selten mit sînen waltweiden *krone* 117. b *Sch. vgl. Gr. d. mythol.* 447 *fg.*

witweide *swm. der welcher weit umher weidet.* swer nu des hasen geselle sî unt ûf der worte heide hôchsprunge und witweide mit bickelworten welle sîn *Trist.* 4637. *geht auf Wolfram von Eschenbach (vgl. Parz.* 1, 19: alsam ein schellec hase), *der nach Gottfrieds ansicht seine worte und bilder weit her zusammenholt. vgl.* witweidec.

geweide *adj. mit weide versehen, überhaupt etwas genießend, sich über etwas freuend.* ich was liebes wol geweide, dô ich sîner minnen pflac. *MS. H.* 3, 468 cc. a. *leseb.* 895, 10.

geweide *stn.* 1. *eingeweide.* intestina *sumerl.* 30, 84. *vgl. fundgr.* 1, 373. sîn geweide er ûz im warf *Servat.* 2933. sô daz imz geweide ûz der tjost übern satel hienc. der helt die banier dô gevienc und gurtz geweide wider în, als ob in ninder âder sîn von deheinem strîte swære *W. Wh.* 25, 24. 27. dâ von *(von dem stiche)* im daz geweide sich ûz dem lîbe schutte *Jerosch.* 152. a. ûz dem libe viel daz geweide *Pass.* 318, 28. vüllet uns wol daz geweide *Helbl.* 1, 424. von rehter herzeleide beslôz ich diu vârhelîn in mîn geweide *Reinh. s.* 393. 2. *speise die in den gedärmen ist.* diu wambe douwet daz geweide *Genes. fundgr.* 15, 5.

îngeweide *stn. eingeweide.* intestinum, intestina *voc. o.* 1, 92. *Diefenb. gl.* 159. si heten schiere ab in gezart hût, vleisch uns ûffez bein. eteswâ an im erschein daz îngeweide herdurch *Pass. K.* 122, 77. 466, 33. daz man ûz im vallen sach sîn selbes îngeweide *Pass.* 109, 91. si sullent ouch kein îngeweide in den bach niht werfen *H. zeitschr.* 6, 418.

weidec *adj. nur in den folgenden zusamensetzungen.*

anweidec *adj. anrecht auf weide habend.* sullent ouch anweidig sîn zu dien ab Oisten *Gr. w.* 1, 51.

überweidec *adj.* überweidec vihe *mehr vieh als zu weiden erlaubt ist. Gr. w.* 1, 52.

ûzweidec *adj. weit hinaus weidend oder schweifend, weitläufig. Mone* 8, 492. ich muoz die rede kurzen gar: ich wêne, ich sie niht lengen tar mit witweidegen mêren *vaterunser* 928. witweidenich *in einer handschrift v. Meusebach's s. die stelle bd.* 1. *s.* 355 *unter* gedanc.

weideheit, weidenheit *stf. jägerei. Schmeller* 4, 28.

weidehaft *adj. jägermäßig.* ein valkner weidenhaft und betagter *Hadam.* 179.

weidelich *adj.* 1. *jägermäßig. vgl.* wêdanlîhi *Graff* 1, 776. weidenlichez frâgen, weidenlich gelæze *Hadam.* 8. durch weidenlichen wandel, den ich sach an manigem weidemanne *das.* 7. 2. *stattlich, ausgezeichnet. vgl.* jegerlich. *wie weit das wort in dieser bedeutung in das dreizehnte jahrhundert hinaufgeht, bleibt noch zu untersuchen. in der Gudrun hat die handschrift* weidelich *wo die herausgeber das synonyme* wætlich *setzen (s. d. w.), vgl. Vollmer zu Gudr.* 140, 1. *Nib.* 2054, 4 *nach der handschrift* b. sô wil ich dich für einen weidelîchen knappen haben *leseb.* 833, 6. eine schône weidelîche tochter *altd. bl.* 1,

ein weidelich schône wîb *das.* ein freulein waidelich *Wolk.* 1, 4. — weideliche grôze ker- *Ludw.* 93, 29 *u. anm.* — nu was nuot verflizzen gar ûf alliu weide- n dinc *H. Trist.* 1135. 3. *übert stark, bedeutend.* weideliche hitz t. 89, 3, 3.

eideliche, weidenliche, -en 1. *jägermäßig.* dô reit der ri- ædele vil weidenliche dan *Nib.* 898, 2. *auf stattliche, ausgezeichnete* s. nu rôrde aber der riche den gar weideliche *Crane* 3497. ir sô weidenlichen strûbet *Ls.* 3, 101. ch und weidenlich geziert *Suchenw.* 199. *gehört auch* wedellich *MS.* ,342. a (der vogellîn zungen sun- wedellich) *hierher? vgl.* wætliche. *ichtig.* weidenlich, ûf minen eit, ich gar vertriben diner strenge r dîne strengen) ruote *MS. H.* 2, b.

eidlinc *stm. kleiner kahn, wie ur fischerei* (weide) *gebraucht wird.* ler 2, 442. *Frisch* 2, 432. c. n, navis *gl. Mone* 8, 256. *vgl. le-* 3, 392, 28. 38. *das baierische* ling *milchgefäß trennt Schmeller* 00 *von diesem worte.*

swv. weide. ahd. weidôm *Graff* 75. 1. *intransit.* pfert, di si undin weidin *Jerosch.* 176. c. — sten beide *(die beiden Isolden)* ir le, si weideten beide als ebene als lîse *Trist.* 11004. herze und beide diu weident vil ofte an die , an der ir beider fröude ie wart 17829. vrîer herzen ougenweide, ouch lîbes ougen weident dar *MS.* 02. b. sint wir denn schullen iden und von ein andir weiden nnt *von einander leben altd. schausp.* 70. 2. *transitiv. führe auf die e.* sus kan gewonheit weiden *Frl.* 12. — sus liez ich sich wei- mînin ougen dar *MS.* 1, 201. b. hât schône underscheiden gotes dô ez sich weiden *nähren* wolt ir unt von dir kleiden *das.* 28. a. 3. *nehme das eingeweide aus.* gefldertes wilprät sol man waiden *cod. Schmeller* 4, 29. ûz weiden exenterare *Diefenb. gl.* 114. *Oberl.* 1969.

entweide *swv. nehme die eingeweide aus.* entweidit exenterat, eviscerat *Conr. fundgr.* 1, 365.

geweide *swv. weide.* der ze kristenlichem leben sîniu schâf kunde geweiden *Servat.* 1917.

weidene *swv.* 1. *weide (transitiv und intransit.). ahd.* weidanôm *Graff* 1, 775. in den teleren weidemet (*l.* weidenet) diu steingeiz gerne *Karaj.* 91, 19. der hirz gêt ouf die berge sâ unde weidenot er dâ *das.* 91, 11. *vgl. Diut.* 3, 31. — si dîne scâf ne uueidenent *W.* 1, 7. 2. *jage.* ein jeger weidnet in dem holz *MS. H.* 3, 298. a.

weidenære *stm. jäger.* der sieche weidenære wolt ouch an sîne weide *Trist.* 14380.

WEIE *s.* ich WEJE.

WEIE, WEIGE *swv. wiehere. ahd.* hweiôm, weiôm, weigôm *Graff* 4, 1223. *Gr.* 1, 956. *schweiz.* weiene *Stalder* 2, 442. hinnit weiget *sumerl.* 9, 55. dô hôrderz ros waien *Diemer* 191, 1. unserem guoten knehte begund sîn ros weien, grâzen unde schreien *Lanz.* 473. daz ros begunde lûte weien (: zweien) *Karl.* 125. b. sîn ors begunde schrîen unde weigen vil sêre *Wigal.* 6426. ze weijen sêre 166, 2 *Pf.* dat ors weigit *H. zeitschr.* 3, 196.

WEIFE *s.* ich WÎFE.

WEIGE *swv. schwanke, wackele. vgl.* wîc *und* wîhe. *Gr.* 2, 18. *ein ahd.* weigôn, weigên *steht zu vermuten, wozu* weigjan. *vgl. schweiz.* weiggen, waichen *wackeln Stalder* 2, 443. beware daz du icht weiges und dich zu sêre neiges ûf einen port des prâmes *Pass. K.* 445, 35. *Oberl.* 1970 *wird noch troj. f.* 294 *angeführt:* vil manic man do weigete gegen sînem ende. *ist hier* veigete *zu lesen?*

weige *swv. bringe zum schwanken, dann bildl. greife an, fechte an,*

drânge (vexo, affligo). ahd. weigju *exagito, affligo Graff* 1, 702. 703, *wo skr.* vij *se movere verglichen wird. schweiz.* weigen *wackelnd bewegen,* sich weigen *sich in die brust werfen, stolz, vornehm thun Stalder* 2, 442. 443. *baier.* waigen, anwaigen *Schmeller* 4, 41. 47. 48. 49. 1. *eigentlich.* sîn leben wart geweiget mit einem ende vreissam *troj.* 82. c. *doch ist auch hier vielleicht* geveiget *zu lesen.* wie sich umbe weiget (: neiget) *sich umdreht* der himel ob dem niht enist *MS.* 2, 240. b. 2. *bildlich.* zi wiu weigis then meistar *T.* 60, 10. theso menigi thrukent thih inti weigent *das.* 60, 6. mit tôdu weigent sie *das.* 44, 14. — wie sie der brûder weite *reizte, trieb* ûf untugent mit sîner bete *Pass. K.* 643, 24. *oder gehört* weite *hier zu* wegen? — die hitz, daz übel ab weigen *abwehren cod. Schmeller* 1, 47. 48. — ' die bœsen an weigent mich (persecuti sunt) *das.* ob der gerecht angeweigt wirt oder bechumert mit dem tôd (justus si in morte praeoccupatus fuerit) *das.* wêr daz die brûder ieman anweigte mit dehein slahte ansprâch *urk. v.* 1301 *bei Oberl.* 56. ist daz dich dein fleisch an weigt daz wider got ist *gest. Rom.* 97.

anweigunge *stf. anfechtung, versuchung.* der teufel pringt im anweigung *gest. Rom.* 58. mit grôzer anweigung die er si an legt, dô wart die magt verleit *das.* 82. *vgl.* 58. 83. von der anweigung des bôsen geists *cod. Schmeller* 4, 48.

erweige *swv.* ich erweige mich *schwanke, wackele? in Beneke's manuscript finde ich ohne citat angeführt:* daz sich im nie erweigte zan.

weigec *adj. schwankend, wackelnd. Gr.* 2, 303.

houbetweigec *adj. mit dem kopfe wackelnd. weltchron.* 4. a.

lihtweigec *adj. leicht schwankend oder wackelnd. weltchron.*

weiger *adj. stolz, vornehm; ursprünglich wohl den kopf hin und her bewegend. ahd.* weigar *temer*
1, 703. *Gr.* 2, 136.

weigerlichen *adv. stol*
si fuorten ros diu guoten u
gewant: si kômen weigerlich
Prünhilde lant *Nib.* 476, 4.
hens einen rîten sô weigerlîc
er fuor sô wol gekleidet, sa
ein edel brût *das.* 1822, 1.

unweiger *adv. nicht s sehr.* di stunde was unw
Elisabeth Diut. 1, 355. de
gînc unweiger lanc *das.* 363.
ne chidit man bore weigiro
1, 703.

weiger *stf. das widerstr*
weigarî *fastus, fastidium Gr*
der ain *(der eine falke)* vie
ger der ander âne waiger ai
aus den luften sluog *Suchens*

weiger *swv. setze mich was; weigere mich, verweig sage. ursprünglich wohl von teln des kopfes gebraucht. object.* er weigerôte: si pat *Genes. fundgr.* 56, 44. wei
oder vîl *setze dich dagegen willst Tundal.* 51, 28. b.
tiv der sache. getruobet w
hiute erde dere gerihtes w
(turbabuntur pelles terrae M
zeitschr. 8, 127. der künec
Brûnen nâch Reinharte gân:
der weigern durch nôt *Rei*
ein herzoge was dâ ze Beig
wolt des hoves weigern *Ad gasin* 2, 34. c. *mit dativ son.* seht daz man iu ûf je
weiger (: reiger) *Lohengr.* 85
genitiv und dativ. möht ich
weigert hân, ich het iz ger
Nib. 401, 4 *g. l.* 1704 *H.*
4, 42 *führt noch an:* weig
weigern an *oder* ûf einen
appellieren. dann aus dem s jahrhundert nach andern dien
gern *sich um andere dienste*

geweiger *swv. das verst*
ger. sone mac der keiser
geweigeren *pf. K.* 89, 4. jâ

æ gern niht *Bit.* 77. a. daz der sît und mugens niht ge- *Freiberg. str.* 286. — des niht geweigern mir *frauend.*

. *ich weine. goth.* qainôm, nôm; *vgl. ags.* acvînan *ta- holl. ndd.* kwînen; *daher zu* ». wîne, wein? *vgl.* winzec winseln, *ahd.* winisôn. *Gr.* 1, 13. *Ulfil. wb.* 52. *Graff* 1, *benform* wênen, *prät.* wênde 51, 18 *u. anm. Bon.* 52, 18.)7, 25. I. *weine.* 1. *ohne* daz kint daz dâ ist geslagen, wol weinen unde klagen *Iw.* frouwe begunde weinen *MS.* ez ahtet mich vil ringe ıu weinen getuot *(was sie wei- ıt?) Nib.* 942, 4. *doch var.* 151, 7 *Z.* im wær ze wei- schehen *a. Heinr.* 1288. wei- ıêre *Iw.* 79. nu weine *Walth.* dâ weinte ein klôsenære *das.* Prünhilt dô weinde *Nib.* 786, 4. sô weinder unde rouſte 118, 8. daz kint daz weinde ·ei *Bon.* 63, 7. er hete ge- . 115. wie quam daz dâ geweinet *Trist.* 1727. ge- d geweinet von in beiden vil *(wo das pärt. für den sub- gebrauchten infinitiv steht)* 11. — *part. präs.* wei- veinende er si vant *Nib.* 807, ł. si was im weinende an *Trist.* 11496. *vgl. a. Heinr.* ·*kürzt* weinde *Parz.* 319, 18. 22, 82. 342, 29. si weinde 3, 18. 258, 24. 318, 27. *das.* 795, 20. weinde ou- süezen munt *das.* 272, 12. ınden, weinden ougen *Nib.* 2302, 2. *Pass. K.* 45, 42. man den kinden den wei- of *Gudr.* 895, 2. dîn wei- agen *Reinh. s.* 352. diu wei- ınt *a. Heinr.* 782. 2. *mit* began vil sêre weinen *Iw. vgl. Nib.* 61, 4. *Walth.* 90, 5. wæn aber mîn klôsenære klage und sêre weine *das.* 34, 33. jâmerlichen weint Marjâ *das.* 37, 9. balde wei- nen *Nib.* 70, 4. herzenliche w. *Parz.* 612, 22. heize w. *Wigal.* 6176. *Silv.* 1035. lûte weinen *Reinh. s.* 352. si ·wênde vast *Bon.* 52, 18. diu ougen weinden tougen *Parz.* 697, 30. 3. *mit präpositionen.* si weinoten ob ime *Genes. fundgr.* 52, 9. ich lache un- gerne sô man bî mir weinet *Walth.* 48, 2. nâch schaden weinen *Nib.* 933, 3. sô sît irz die er meinet, nâch der sîn herze weinet *Parz.* 633, 14. von vreuden si weinde *Iw.* 162. von vorh- ten w. *a. Heinr.* 1007. von jâmer weinte er *Barl.* 15, 39. weint ûf *über* ûch, nicht ûf mich *Pass. K.* 628, 33. ir sult niht weinen durch den willen mîn *Nib.* 73, 4. 4. *mit genitiv.* des weinten die eltern dô *Parz.* 395, 15. Obilôt des weinde vil *das.* 397, 15. *vgl.* 600, 6. 602, 17. *Nib.* 1727, 4. 5. *mit accusativ.* ir ougen weinten bluot *Nib.* 1009, 4. wênent ougen, wênent bluotes trehen rôt *leseb.* 894, 27. 6. *mit adverbialpräpositionen.* die sol er an rüefen u. an weinen *Griesh. pred.* 2, 97. 1, 82. dô si Krist an weinde *Barl.* 110, 30 *Pf.* II. *be- weine. Gr.* 4, 612. nu muoz ich ie- mer weinen den mînen liehen weisen *Genes. fundgr.* 55, 20. die diet be- gan er weinen heize *Mar.* 171. vil manic sînen genôz weinete unde cla- gete, den er verlorn habite. der va- ter weinete sîn kint *L. Alex.* 3199 *W.* wart ieman geleidet, ich weinte in *Ulr.* 393. *vgl. Nib.* 1662, 4. *Trist.* 1157. 11505. *Herb.* 16281. *Conr. Al.* 1113. *Griesh. pred.* 2, 135. *Leys. pred.* 71, 28. sus weinde er von jâmer mich, daz wir weinden, er unt ich *g. Gerh.* 2585. 3011. — diu werlt algemeine beginnet sich selben weinen *glaube* 1588. — ob wir di sundi lûterlichi weinen *schöpfung* L01, 5. *vgl. Vrid.* 94, 13. *Barl.* 103, 17. 106, 26. 182, 36. dô weinte manic man sînen lîb wol getân *Roth.* 355. *vgl. Nib.* 2003,

3. *Trist.* 4262. *Rab.* 460. *Bon.* 58, 63. waz weinent dise vrouwen *Nib.* 799, 3. si weinden von vreuden den gewin, des si got an im beriet *g. Gerh.* 5684.

ungeweinet *part. adj. nicht geweint oder beweint. altd. bl.* 1, 304.

weinen *stn. das weinen.* daz Brünhilde weinen sol im werden leit *Nib.* 816, 3. des wart grôz weinen dâ getân *Parz.* 594, 20. von der liebe was daz weinen daz Artûs dâ kunde erscheinen *das.* 661, 27. war umbe ir weinen wære, daz siz durch got verbære *das.* 615, 25. dar umb si weinens luste *das.* 729, 20. des weinens tet in michel nôt umb ir vil lieben kindes tôt *a. Heinr.* 997. wie unser lachen mit weinen erlischet *das.* 107. von weinen und von klagen *Nib.* 1, 3. weinen vür daz lachen kiesen *Iw.* 152. *Walth.* 124, 28. liezet ir iuwer weinen *Iw.* 79. *Nib.* 519, 3. si kan ir weinen wênec sparn *Parz.* 718, 26. Cunnewâr daz êrste weinen huop *das.* 319, 12. die erhuoben michel weinen *a. Heinr.* 996. diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde in ein klagen *Iw.* 168.

vreuden-weinen *stn. das weinen vor freude.* ir vreudenweinen was sô grôz daz ir antlitze ervlôz mit den zeheren *Pass. K.* 647, 37.

beweine *swv. beweine.* a. daz muose sîd beweinen vil manic wætlîchez wîp *Nib.* 199, 4 *u. m. MS.* 1, 191. a. diu ir herzeliebes smerzen beklagete u. beweinde *Trist.* 1169. sîne sünde, die schulde beweinen *fundgr.* 1, 201, 18. *amgb.* 45. a. *Tundal.* 60, 58. von den wart ez beweinet *Parz.* 513, 28. b. er ni lie dar neheinen, er ne beweint in *benetzte ihn mit thränen* unt chust in besunter *Genes. fundgr.* 70, 24.

erweine *swv.* 1. *fange an zu weinen.* si irwênte vil sêre *kchron.* 4. b. erwande *die Vorauer handschrift*, 24, 3 *D.* do erweinde daz kint vil lûte *Gregor.* 845. *vgl. Barl.* 279, 31. 2. *bringe zum weinen.* er mi erweinen vil wætlichiu wîp *N* 18. des wîsen mannes lêre in alsô sêre, daz er von her grôz sîn antlütze gar begôz *E* 28 *Pf.* der name erweinde si 3007. 6652. die habent wîb vil erweinet *Tit.* 32, 39. 3 weine mich *weine mich aus.* dâ das gewant was, und erwei dar ob *leseb.* 947, 16.

geweine *swv. das verstär* ne. sô gesiht man wol, daz selten iemer iht geweine *MS.* swaz geweinde Kriemhilt unm ir daz *Nib.* 1040, 2. nâch ei weinen *a. Heinr.* 1026.

verweine *swv. reflex. we aus, entkräfte mich durch we* hete sich diu guote magt sô net und verklagt, vil nâhe hi den tôt *a. Heinr.* 1353. nu diu reine magt beidiu verwei verklagt daz si vil kûme moh *Wigal.* 2160.

weinunge *stf. das weine pred.* 90, 5.

weinôt *stm. das weinen.* ten weinôt unde wuoft *Exod.* 97, 46. *ahd.* weinôd *Graff* minen uueinôd (planctum) *N.*

weine *stf. das weinen.* gemeine weine *Trist.* 11507.

weinlich *adj. weinend, betrübt.* mit weinlicher stim 5262. mit weinlichen oug 381, 8. mit weinlichem mu 184, 18. weinlicher jâmer 6641. di betrûbtin cristin alzu jâmir tribin *Jerosch.* 49. c. lichir clage *das.* 41. d. *Wolk.* 1. — ir weinenlîchez hischen 252, 27. mit weinigliche *leseb.* 965, 2.

weinliche *adv.* die dâ hei lich sîn beklaget von ir werd din *L. kreusf.* 4265.

weinbærlich *adj. klägli Schmeller* 4, 83.

wênec *adj. ursprünglic*

), *unglücklich*, *elend*, *dann klein*, *wenig*. *ahd.* wênag 889. *Gr.* 2, 294. weinig *sb.* 873. 878. wæinch *Leys.* 10. wênc *Parz.* 20, 26. 227, 17. wing *Alph.* 114, wêning *Jerosch. Pass. Leys.* *st.* 1. *unglücklich*, *elend.* te, wênegez wîb, daz sî beose den lîp *Genes. fundgr.* ich wêniger man *das.* 55, 8. gen liute fluren daz engliske *as.* 22, 19. die wênigen Ju- *j.* 96, 8. *fundgr.* 1, 33. sag wêneger *Genes.* 25, 39. sô wênigen *das.* 67, 39. 2. *ring.* dannoch wir wênec *der* wâren *Parz.* 478, 7. ein wênic, kindelîn, kiut *Diemer kl.* 1726 *L. Nib.* 1861, 3. *d.* 9, 10. sînen wênigen sun 29. den wênigen weisen l, 12. ein wênig magt *altd.* l, 1735. durch ein sus wê- relîn *Parz.* 368, 28. ein sus n *ein zwerg Er.* 118. er es winigen (weinigen *A.*) man 4, 26. der wênege Dietrich 5 *B.* wênegez mennel *H.* 94. — daz der wêninge rabe vogele gar hin abe die grô- vil danne er *Pass. K.* 125, wênige mûs *H. zeitschr.* 7, ein wênc gezelt sîdîn *Parz.* — mit unserem wênigen *Diemer* 42, 22. dirre wê- *Tundal.* 66, 7. der wênige *mann* ie den sige nam *Er.* lie wênigen *die kleinen kin- pred.* 131, 29. *andere be- chmeller* 4, 84. 3. *wenig.* ênec liuten *Parz.* 700, 26. *hat* wênec *hier die adjec- tion abgeworfen* (*vgl. Gr.* 4, *er ist es substantivisch ge- so daß* liuten *dasu in appo- t? vgl.* vil. b. *neutr. sing.* *sch. hier wird das wort t ironie angewandt, wo es nichts bezeichnet; vgl.* kleine lützel *u. a.* füert ûz dem hûse wênic oder vil *Nib.* 1931, 2. swâ man se wolt an riten, daz was zer blôzen sîten, wan si hete wênc an ir *Parz.* 257, 25. ob wir wæinch haben, sô antwurten wir got deste minner *Leys. pred.* 19, 10. daz ir alsô wênic was, die sînes gûtes gerten *Es.* 13004. dâ von vil wênic der genas, die dâ wâfen mohten tragen *kl.* 117. ich wæne ir nu vil wênic lebe *Parz.* 116, 22. der ist wêning, die iz begên *Leys. pred.* 74, 26. hirze oder hinde kund im wênic engân *Nib.* 880, 4. des silbers wênic kumet in gotes lant *Walth.* 34, 20. sîns schildes was vil wênic ganz *Parz.* 121, 25. 605, 24. wênc wart in bette und kulter brâht *das.* 501, 7. niwer tânze was dâ wênc vernomen *das.* 639, 11. er het der strâzen wênc geriten *das.* 459, 15. ir habet mirs noch vil wênic her ze lande brâht *Nib.* 1681, 2. wênic liebes, leides *das.* 1353, 4. 1385, 4. daz der himel rûret des ertriches wêning *myst.* 9, 15. c. ein wênec daz man mir ein wênich striche dar *leseb.* 273, 11. ein wênic frôuwet er sich doch *a. Heinr.* 163. ein wênec von den liuten baz *Iw.* 22. *vgl. Walth.* 31, 6. 46, 14. 60, 15. *Nib.* 196, 3 *Z. Parz.* 817, 6. *Barl.* 15, 20. 26, 35. enwênig, enwêning *myst.* 59, 2. 133, 7. — *mit genitiv.* ich hân ein wênine öls *das.* 275, 28. d. *als adverbium; auch hier mehrfach in der bedeutung gar nicht.* Iring sîner sterke dô vil wênic genôz *Nib.* 1998, 4. dâ kêre ich mich wênec, vil wênec an *Parz.* 546, 9. 648, 13. *Barl.* 14, 3. doch klagte ich wênec mînen tôt *Parz.* 259, 13. der wênic si bekante *sie gar nicht kannte das.* 249, 22. ir habt ein êre und wênc deheine mêre *das.* 291, 16. mir hât der künic Etzel noch nil wênic iht (*s. v. a.* niht *nichts*) genomen *Nib.* 1628, 4. 1104, 4. wênine icht *Jerosch.* 175. a. wênic îmant (*s. v. a.* nieman) *das.* 166. c. wêning îman *Leys. pred.* 134, 19. *myst.* 142,

20. wênig iemer (*s. v. a.* niemer) *das.* 265, 21.

wênc *interj. dol. leider! Gr.* 3, 296. *besonders als verstärkung bei andern interjectionen gebraucht.* nu wênch, mîn kint *Genes. fundgr.* 54, 2. *oder* ou wênch? *vgl. Lachmann su Iw.* 349. hoy wêng, Iacob *das.* 51, 31. ach wênc, daz wirt verkêret gar *Parz.* 104, 21. ach wênc, daz ist niht anders doch wan ein wân *g. Gerh.* 3081.

wêneclich *adj.* aliquantulus *gl. Mone* 5, 237.

wênicheit *stf. elend, noth.* du bedenke mîne wênikheit *Genes. fundgr.* 47, 16. leitot uns von der gruobe unsir wênicheite *Karaj.* 85, 12.

WEISANT arteriae *sumerl.* 46, 45. *vgl.* weisunt *Graff* 1, 1077.

WEISE *adj. beraubt.* su wîse, weis *meide? vgl. Graff* 1, 1065. *nach Gr.* 2, 47 *gehört das folgende substantiv* (weise *orphanus*) *als negativer ablaut su* wîse, weis *in der bedeutung führen, schützen.* ich was weise *entblößt* unt nacket gar *Vrid.* 178, 18 *u. anm.* der künec wart vertriben unt weise *seines reiches verlustig* beliben *MS.* 2, 110. b. — *mit genitiv.* daz si vorhte werden weise des aller liebesten man den ie frouwe gewan *Er.* 3136. des ist daz rîche weise der selben süezen lêre *Barl.* 137, 38 *Pf.*

weise *swm.* 1. *waise. ahd.* weiso *Graff* 1, 1076. orphanus, pupillus *voc. o.* 2, 33. *sumerl.* 13, 28. *Diefenb. gl.* 198. dô liten di ammen den wênigen weisen nennen *Diemer* 31, 12. nu muoz ich *(Jakob)* iemer weinen den mînen lieben weisen *(Joseph) Genes. fundgr.* 55, 20. dâ der weise klagen mac unt der arme den gewalt *Walth.* 16, 11. mir ist verspart der sælden tor: dâ stên ich als ein weise vor *das.* 20, 32. ich gân umbe als ein weise und suoche mînes herzen trôst *leseb.* 895, 3. — richte den armen weisen! zu dir rûfent di kint, der vetere verrâten sint *pf. K.* 307, 23. der weisen barmenære *(Gott)* 76, 28. ach wê der armen *Nib.* 2251, 4. kleiniu kint tic unde weisen sint *frauend.* weisin unti widewin *Anno* 60; wen unde weisen *Tundal. Teichn.* 7. *Ottoc.* 549. b. — *heißt auch derjenige der va mutter verloren hat. so heiß min* ein weise *Genes. fundgr* nu sol ich *(sagt Jakob)* sente weisen *(Benjamin)* ze des elle sen *das.* 64, 36. — *auch fra nen sich* weisen. sô enweiz i *Blanscheflur)* wer ich bin, verschaffner weise, diu manet freise hât erliten *Flore* 7127 vater liez mich armen weisen teclichen vreisen *Parz.* 194, *bildlich heißt* weise *auch derjen etwas verloren hat oder nich* hôher freude ein weise *W.* H 27. der dâ was witze ein w der tumbe) *Parz.* 167, 9. de keit ein weise wart nu diu ta *das.* 335, 8. der valscheit e *H. Trist.* 1350. der gotes w *von Gott verlassene, abgeirrte* 134, 74. ich was vor trûren weise *mir war trauern fremd* 402, 12. 2. *ein edelstein deutschen kaiserkrone. vgl. Gr D. mythol.* 1167. 1168. *R. Maßm. Eracl. s.* 213. orpha lapis, qui in corona Romani i ris est, neque unquam alibi v propter quod etiam orphanus est autem colore quasi vinosu lem habens vinositatem: et ho cut si candidum nivis candens cans penetraverit in rubeum cl nosum, et sit superatum ab ip autem lapis perlucidus: et tradit aliquando fulsit in nocte, sed n pore nostro non micat in teneb tur autem, quod honorem serv lem *Albertus M. s. mus.* 2, 1 sâhen ein lieht: daz bôt in stein, der klâr ûz der vinster sc den stein stiez er *(herzog Er*

ahte in sân ûf grôze habe, er stein zæme, ob er wider des riches krône. dar inne schône, des die für wâr müe- die in dar inne haben ge- ir weise ist er dâ von ge- vart nie keiner mêr bekant . Ernst dem riche gab den dâ liehter varwe schein und ies krône noch hiute erliuh- *das.* 5543. *vgl. einl.* IX. *besonders H. zeitschr.* 7, 278, *sage nach den übrigen be- getheilt wird. in Odo's ge- lt es: der herzog nimmt den* are quod careat, Retio (*l.* nomine weisen nuncupat: pupillus voce figurat. *in mer prosa:* lapidem unionem uno, quod unus sit et nun- ejusdem generis duo lapides. *ck ist nach Haupt entlehnt orig.* 16, 10, 1: ex qui- ritis quaedam uniones vocan- nomen habentes, quod tan- nunquam duo vel plures si- untur. — weise sprichet eine 1328. si diutet wol den in den grôzen vreisen her- st uns gewan, wan in der n in vil grôzen nôten brach . rehte als der weise stât hes krône *das.* 1351. *vgl.* 6. 1405. wie si durch den vider kâmen, dâ si der krône ne nâmen *MS.* 1, 138. a. iet niht der weise gar des ne: ime ligen ouch vil schône ungenôzen bî *krone* 1. b *Sch.* ie vil hôhe wac der kei- ız rîche, durch daz nie sîn art under manegem steine der künec alsô den weisen ie den niemen schînen lât *MS.* — *die deutsche kaiserkrone, dieser edelstein sich beſin-* nu des riches irre gê, der rem der weise ob sîme na- ler stein ist aller fürsten lei- *Walth.* 19, 3. Philippe setzen weisen ûf *das.* 9, 13. *vgl.* daz got im nimmer schône den stein lâz an sîme nacke stên, dem alle fürsten nâch gên *Helbl.* 2, 881. ich stich im abe den weisen *Otte* 314. 3. *in der kunstsprache der meistersinger ein durch keinen reim gebundener vers in einer strophe.*

weisinne *stf.* orphana. *cod. Schmeller* 4, 172.

weiselîn *stn. waisenkind. H. heldenb.* 1, 97.

weisenbære *adj. einem waisen gleich.* nu bin ich ouch mit seneder dol u. mit kumberlîcher swære vil weisenbære *frauend.* 149, 14.

geweiset *partic.* orbus ein geweisoter vater, orba ein geweisoti muoter *voc. o.* 2, 35. 36.

beweise *swv. mache zum waisen. Gregor.* 104 *nach E, wo A* verweiset *hat.*

verweise *swv. verwaise.* a. *mache zum weisen.* nu daz disiu rîchiu kint sus beidenthalp verweiset sint *Gregor.* 104. an ir ist nu verweiset vil maneger junefrowen lîp *mit ihr ist mancher jungfrau eine mutter gestorben Nib.* 1134, 4. daz kint ensult ir lâzen niht verweiset sîn *das.* 1027, 2. daz die knaben sus frnu niht verweiset sîn *Parz.* 743, 17. er lie verweiset mich *das.* 750, 21. daz verweisete kint *Trist.* 1861. — diu verweiset erde *warn.* 1703. daz lant hât ir verweiset *Nib.* 2030, 4. daz künechrîch zergât u. wirt verweiset *Griesh. pred.* 2, 99. sô ist phaffen guot verweiset *Teichn.* 245. daz rîche vrône lac verweisit und di erône *Jerosch.* 105. a. — *mit genitiv.* got ouch sîne zunge rein der worte niht verweiste *versagte seiner zunge die worte nicht das.* 147. d. b. *wërde zum waisen.* nu verweisente sant Oswalt *Osw.* 19.

WEISE? *stf.?* ich sage dirz sunder weise (: reise) *ohne fehl? Frl.* 13, 18. *nach Ettmüller zu ahd.* wîsan *vitare?*

WEIT? *stn. angel? Schmeller* 4, 200

führt aus einer handschrift an: pern, weiter und taubel und mit weu der fisch gevangen mag werden. angelweit *Teichn.* 204 *gehört aber doch schwerlich hierher, vielmehr zu* weide.

weitære *stm. der angeler.* under den fischern am hof und under den waytern *Hund Metrop.* 1620. 2, 452 *bei Schmeller* 4, 200.

WEIT *stm. waid, das farbekraut. Graff* 1, 773. *Schmeller* 4, 23. sandix *sumerl.* 16, 65. *gl. Mone* 7, 600. — *Brünn. str.* 375. wer treit sunder weit *(s. v. a. ungefärbt, ungeschminkt)* aller tugende ganzez kleit *Frl. ML.* 27, 4. in endelôser triuwen varwen weit *in der blauen farbe unendlicher ferne das. KL.* 13, 6.

weitvar, weitwurz *s. das zweite wort.*

weitîn *adj. mit waid gefärbt, blau, bläulich Graff* 1, 773. *Gr.* 2, 178. sandiceus *sumerl.* 15, 71. sandicium *das.* 33, 70. pannus sandicialis vel persicus weitîn tuoch *das.* 50, 51. vestis polimita weitîn *gl. Mone* 7, 591. — dô sâhen si von den heiden manigen vanen weiben grûne unt weitîn *pf. K.* 278, 21. ein ouge daz was weitîn, getân nâch eime drachen *Diemer* 186, 20. weiden *L. Alex.* 158. von vier hande varwe, rôt, brûn, weitîn u. gel *Wigal.* 226. *vgl.* 810. 852. 8304. gel, grüene, weitîn daz sol diu nîtvarwe sîn *Vrid.* 60, 5 *u. anm.* ein vîol weitîn *Parz.* 780, 22. *vgl.* vîol blâ *MS.* 1, 13. b *und H. zeitschr.* 7, 321. blâ weitîn blüemelîn *fragm.* 29. a.

WEIZ *v. anom. s.* ich wîze.

WEIZE *stm. weizen. swm. Mart.* 131. a. *goth.* hvaiteis, *ahd.* hweizi *Gr.* 1, 670. 3, 370. *gesch. d. d. spr.* 63. *Ulfil. wb.* 211. *Graff* 4, 1244. *su* wîz? frumentum *sumerl.* 42, 51. triticum *das.* 44, 45. *gl. Mone* 7, 601. 8, 396. *voc. o.* 10, 63. — rocke und der weize (: heize) *Geo.* 35. a. unz si den weize vindet *Karaj.* 96, 22. *fundgr.* 1, 32. swen brôt von weize dunket krauc *schlecht*, der mache bezzere danc *Vrid.* 132, 10. dâ m weize wuohs, dâ wehset mi *amgb.* 45. a. der tistel hât vil gar an gesiget *ihn verdr* 2, 238. a. dô er sînen w *seinen vortheil, seinen schn Pass. K.* 142, 42. sô hab nen waitz wol geschoren *co ler* 4, 204. ich binz ein den weize zîtic brâhte her man spiset sich in gotes to 2, 240. b. *vgl. Gr. s. g. s*

lügeweize *stm. lügenwe* er des niht beloufen, sô san goufen den lügeweiz zesame schüte in mit ein ander dar 329 *u. anm.*

wacheweize *stm.* daz kouft habin in eime rechten scheffel weises gestrichin ma maldir hafer gehûft bêdinth senisch maes nâch gewonhei zes, genannt wache weis che hafer *urk. v.* 1399 *bei Hal*

weizbrôt, weizkorn, garbe, weizenvar *s. das w*

weizîn *adj. von weizen.* zene korn *myst.* 119, 5.

geweizet *part. mit w sehen.* geweizet unt getin ieslich brust ir sinnes want *F*

WEIZEL *stm. charpie. nach Sc* 173 (*vgl.* 2, 62), *dem Hau gelh.* 1925 *folgt s. v. a.* me *w. bd.* 2, 133), *obwohl dies zuerst aus Ls.* 1, 39 *belegt* gella, tenta, stuellu *voc. o.* 25, 24. sô tief e wunde daz si verheilen kunde noch kein weizel (wetzel *der Engelh.* 1925. si bedorften salben, weizel oder phlast 4553. wunde, die beinschr heftens und waissels bedarf 228 *bei Schmeller a. a. o.*, heffwaitzel, waitzelsalbe, w ser *angeführt ist.*

weizel *swv. belege mit*

wunden beſten oder weiſſeln *cod. Schmeller a. a. o.*

WËL *s.* ich WILLE.

WËLBEN *s.* ich WILBE.

WËLC *adj. welk. ahd.* welh *Graff* 1, 846. *Gr.* 1, 744. 2, 281. madida welc *Diut.* 1, 260.

wëlke *swv. werde welk.* marceo welche *sumerl.* 11, 71. *ahd.* welhêm *Graff* 1, 847.

erwëlke *swv. verwelke.* diu hût erwelket als ein krût dem diu grûse ist entwichen *warn.* 140. erwelket unde weich, unde sal *das.* 2418. 1924. der vîgenboum was mit wurzel und mit loube gar erwelket und verdorret *H. zeitschr.* 7, 155.

WËLCH *s.* WËR.

WELF *stm. stm junger hund, dann allgemeiner junges von wilden thieren. ahd.* hwelf *Gr.* 1, 680. *gesch. d. d. spr.* 39. *Graff* 4, 1227. *Schmeller* 4, 66. catulus, catellus *sumerl.* 37, 49. 47, 72. welfe *H. zeitschr.* 5, 415. swer dem welf zem zagel bindet ein schellen, er loufet unde windet sich hin und her und en weiz niut, daz er dâ treit daz er dâ vliuht. sam ist umb den unstæten man *W. gast* 1875. iedoch chomen ze helfe die broseme den welfen, die von des herren tiske choment *Diemer* 241, 24. mit alten hunden und darzuo mit welfen *Hadam.* 3. — diu lewin erwirfet daz welf tôtez *Diut.* 3, 23. der heiden ruof sô lût erhal, es möhten lewen welf genesen, der geburt mit tôde ie muose wesen: daz leben in gît ir vater galm *W. Wh.* 40, 5. *vgl.* lewe. welf des lewen, des lewen welf *Karaj.* 74, 6. *fundgr.* 1, 17. *Frl. ML.* 17, 2. *Ls.* 2, 595. 596. diu welfer *die jungen bären troj.* 45. c. — wir kranken welfe *wir armen hunde, schlucker Mart.* 89. c.

bërwelf *junger bär. so nennt Roth.* 1145. 1290 *der held verächtlich den löwen.*

erbehellewelf *benennug des teufels. Mart.* 215. c.

welflewe *s. das zweite wort.*

welfelîn *stn. kleiner* welf. du bist des lewen muoter, der sîniu tôten welfelîn mit der lûten stimme sin lebende machet schône *g. sm.* 503. *vgl.* lewe.

welfe *swv. werfe junge. Schmeller* 4, 66.

WELF *nom. pr.* nu müeze in als Welfe, dô der Tûwingen ervaht, gelingen aller sîner maht: sô scheit er dannen âne sige *W. Wh.* 381, 26. *vgl.* Gwelph.

WELGER *s.* ich WALGE.

WELIC *s.* WOL.

WËLLEN *s.* ich WIL.

WËLLEN *s.* ich WILLE.

WELLEN *s.* WAL.

WELS *stm. wels, der fisch.* ostrum est quidam piscis ein wels.

WELSCH *s.* WELHISCH *unter* WALCH.

WËLT *s.* WËRLT *unter* WËR.

WELTE? *swv.* man mac mit ir (der welte) wol tûschen unde welten *MS.* 2, 122. a. *gehört wohl zu* ich walte.

WELZE *s.* ich WALZE.

WEMPFEL *stm.* stiez erz houbet in einen stumpf, in træfe niht der stempfel; sîn kündigen wempfel brâhten in gesunden hin *Helbl.* 2, 544.

WEMPEL *s.* WAMBE.

WEN *s.* WAN.

WEN *stf.* die vüeze breit unde kurz die hâten manegen widersturz an der hiute von der wen (: zen) *krone* 116. a.

WENDE *s.* ich WINDE.

WENE *s.* WON.

WÊNEC *s.* ich WEINE.

WENKE *s.* ich WINKE.

WENNE *s.* WANNE.

WENSLICH? *adj.* die liute sint sô wenslich *Helbl.* 8, 443. *J. Grimm vergleicht dazu* (*H. zeitschr.* 4, 276) *baier.* wemseln, wimseln *kriebeln, winseln Schmeller* 4, 78.

WENTSCHELIERE *in* gewentscheliere *swv. wandele hin und her.* wil er vür Riuwental hin unt her sô vil gewentschelieren *Nith.* 16, 6 (50, 34 *H.*). giweschelîren C^b. gewandeliren c. *vgl.* ich winde.

WËPFE *s.* ich WIPFE.

WËR *pron. wer. goth.* hvas (*fem.* hvô, *neutr.* hva), *ahd.* hwer, hwaz *Gr.* 1, 799. 3, 3. *Ulfil. wb.* 212. *Graff* 4, 1182. *J. Grimm in H. zeitschr.* 7, 448. *vgl.* wanne, wannen, war, wâr, wëder, wande, wan *und lat.* quis. *im mhd. wie im ahd. fehlt das fem. und der ganze pluralis.* wi *statt* wer *glaube* 2629. *accusativ.* wien *für* wen *Hätzl.* 2, 7, 70. 13, 34. 57, 188. I. *fragendes fürwort.* 1. *ohne genitiv.* a. *in directen fragen.* wer riet ez dem lîbe *Iw.* 94. wer ruofet mir, wer? *das.* 138. 158. wer ist der uns daz wende *das.* 94. wer wære der sich sô grôz arbeit genæme an *das.* 78. wer was ein man, lac vorme grâl *Parz.* 501, 20. wer was ein maget diu den grâl truoc *das.* 500, 24. wer was Clinschores her? wer wâren die sô wol ze wer von Logroys vil dicke riten? wer wâren die brâht Artûs *das.* 700, 1. wer sint die gesellen *das.* 671, 9. *Nib.* 350, 1. wer sît ir *Parz.* 433, 1. — wes sint die bürge *Nib.* 372, 4. wes sint disiu erbe und diz riche lant und ouch die guoten bürge *Gudr.* 1226, 1. wes bilde ist hie ergraben *Walth.* 11, 25. — 'tuot ûf!' wem? *Parz.* 433, 1. weme wære si gelîch *Iw.* 70. wem sol ich diu gelîchen *Walth.* 23, 16. mit wem solt ich mich besprechen *das.* 79, 7. durch wen *Iw.* 111. b. *in indirecten fragen. das vollwort steht im indikativ so wohl als im conjunctiv.* vrâgote wer er wâre *Genes. fundgr.* 48, 9. sô bevindet si wer ich bin *Iw.* 161. es wundert mîne sinne, wer iu geriete disen wân *das.* 93. diu mir kunt tet wer ich was *(wer ich bin) Parz.* 252, 29. der knappe enruochte wer dô schôz *das.* 125, 27. ich vrâgete wer diu möhte sîn *das.* 619, 7. 672, 24. *Iw.* 217. *Trist.* 14523. dâ wirt schîn wi di gûten danne sîn *glaube* 2629. vrâgte wer die hêrren möhten sîn *Nib.* 1117, 4. *Parz.* 555, 1. 672, 4. wer si beide wâren *Iw.* 274. lât mich hœren wer die frowen sint *Nib.* 346, 2. — ichn weiz weme ich si mêre gebe *Iw.* 161. wem liebe dran geschach *das.* 42. ir sult spehen war umbe, wie wenne unde wâ reht unde weme ir iuwer jâ teilet mit *Walth.* 102, 12. muget ir uns gesagen von weme die küenen helde grôze swære tragen *Gudr.* 1230, 2. sô lâ si denne schînen, ob si wizzen weme *Walth.* 70, 12. si enwessen wem ze klagenne ir sêr *Nib.* 2025, 4. — sine wessen wen si solden mit strîte bestân *das.* 970, 1. und im dâ nâch wirt erkant wen er hât erslagen *Iw.* 255. 2. *mit genitiv. Gr.* 4, 738. wer hât mich guoter *(genit. plur.)* ûf getân *Wigal.* 1. wer hât mich guoter her gelesen *Ort. leseb.* 601, 25. sagen wer herren zuo dem tage quam *frauend.* 65, 3. dô frâgter si der mære wer dâ ritter wære *wer von rittern da sei Parz.* 65, 24. II. *s. v. a.* swer. wer hât ir gunst, der sitzet ûf dem gelückes rade *MS.* 1, 188. a. wer nu daz beste priset geistliche zu genesene, der flîze sich *Elisab. Diut.* 1, 344. wer nâch der schrift wil rechte leben, dem wirt ein sælec lôn gegeben *livl. chron.* 109. wer sich warnet, der wert sich *Bon.* 41, 2. — *mit genit.* wer ir gesindes ze margte kam, vil bœser mæren er vernam *Bon.* 53, 11.

waz *neutr.* was. I. *nominativ und accus.* waz. 1. *fragend.* a. *in directen fragen.* âventiure? waz ist daz *Iw.* 29. wê, waz ist got *Parz.* 332, 1. ay ritter guot, waz mahtu sîn *das.* 123, 21. waz sint diu leit der schœnen Kriemhilte *Nib.* 959, 1. sich, waz wirret dir *a. Heinr.* 544. waz widerstüende ir manheit und ir milte *Walth.* 12, 29. — waz saget ir mir von manne *Nib.* 15, 1. nû waz mag ich mêre sagen? wan *Iw.* 38. waz moht ich *was konnte ich dafür*, daz ir an im missegie *das.* 154. waz weli ir daz der tôre tuo *das.* 127. waz welt ir daz man mêr nu tuo *Parz.* 327, 26. 349, 28. b. *in indirecten fra-*

ih ne ruohe waz mir tuot der
isgo *Diut.* 3, 124. swer gedæhte
diu minne bræhte *Walth.* 14, 4.
vilz in sagen waz diu klage müge
Nib. 2176, 4. hât er vernomen
disiu âventiure sî *Parz.* 559, 22.
er waz disiu mære sîn *das.* 141,
349, 29. ir hât inch an geno-
irne wizzet waz *Iw.* 13. si en-
n niht waz ane gân *Herb.* 14598.
ir sô gerne wistet durh waz *wes-*
ih dise brucken brach *L. Alex.*
W. c. *mit genitiv.* verriet ich
waz wurde mîn *was würde aus*
Iw. 80. *vgl.* s. 1953. *Gr.* 4, 654
1, 161. b. ich enweiz waz mîn
en sol *Trist.* 11594. dirre mort-
waz wirdet der *das.* 14705. nune
ich waz sîn *daraus* werden sol
15627. si wâren in sorgen waz
ihnen scolte werden *Genes. fundgr.*
18. waz sol nu werden der ar-
vrouwen *En.* 1357. — waz sîn
ûnec wolde *von ihm wollte Nib.*
. — waz mahte er dô bezzeres
Genes. fundgr. 33, 33. waz ist
wünneclîches under *Walth.* 46,
waz möhte in liebers sîn geschehn
565, 28. — *was für, wie viel.*
ir. 4, 451. 737. (1.) *das re-*
wort steht im singularis. nu ge-
ane mir waz ich dir kumbers
eklagt *Parz.* 715, 22. waz kum-
in beswârte *Flore* 3879 *S. Walth.*
18. waz guoter kunst an dir
bet *das.* 82, 26. waz er uns
liebes tuot *das.* 17, 32. waz mir
sît geschach *das.* 96, 34. waz
eres ist *Parz.* 559, 29. *En.* 10473.
te waz namen er hête *Genes. fund-*
8, 3. waz der ougenweide diu
wünne gît *MS.* 2, 69. b. waz
bejagte ich danne an dir *Parz.*
11. 692, 27. waz râtes möht
ir nu tuon *das.* 475, 20. 448,
sînen hêrren er lobete waz er
mes habete *Genes. fundgr.* 34,
waz sites habt ir in erkorn *Parz.*
12. waz grôzer sorge *Nib.* 843,
waz tugent *das.* 24, 2. waz übels
fragm. 13. a. der tôre kan sich niht
verstên waz ez frôid und ganzer wirde
gebe *Walth.* 96, 11. waz ich dir dî-
nes willen lie *das.* 100, 36. waz wun-
ders *das.* 20, 16. 51, 14. *Parz* 365,
7. 490, 30 *Flore* 1131 *S.* waz wun-
der *(abgekürzter singularis oder plu-*
ralis?) ist, ob ich dâ von verzage
Walth. 124, 31. waz wünne *das.* 46,
4. — waz ankers wær diu vreude
mîn *Parz.* 461, 14. waz bildes *Ko-*
locz. 180. waz boumes *fragm.* 14. c.
in weiz waz brieves er ir las *MS.* 2,
208. b. waz liehtes goldes *Nib.* 531,
1. waz hers *W. Wh.* 8, 1. waz hor-
tes *Dietr.* 81. b. waz krâmes *Barl.*
38, 5. waz krûtes *troj.* 10867. schou-
went an den grüenen walt waz er lou-
bes hât gerêret *MS.* 1, 201. a. des
wundert in waz steines ez müge sîn
Flore 4685 *S.* waz stete *was für eine*
stadt ez sî *Trist.* 7626. — waz crêa-
tiure bistu *Iw.* 27. waz gotes solt ich
anders hân, wan einen den diu maget
gebar *W. Wh.* 291, 14. waz kindes
ich sî *Am.* 765. hei, waz mannes was
ich dô *MS.* 1, 80. a. begunde frâgen
waz mannes er wære *Gregor.* 2782.
Flore 3533 *S. beitr.* 80. waz tûvels
En. 11247. waz Wolfhartes solt ich
sîn *Parz.* 420, 22. (2.) *das re-*
gierte wort steht im pluralis. waz an-
geste *Trist.* 9223. waz dinge du be-
gêst *Walth.* 21, 11. wâz êren *das.*
13, 4. 17, 25. 21, 16. 86, 6. *a. Heinr.*
1298. *Iw.* 134. *Nib.* 21, 4. 23, 3.
waz gnâdin got an dir bigie *leseb.* 275,
9. waz ich nu verlorn hân der frôu-
den der ich hete wân *kl.* 1546. *Parz.*
793, 20. waz guoter sinnen *Bon.* 1,
37. waz mære ist diz *Trist.* 756. *Iw.*
89. waz wil du solher mære sagen
Nib. 948, 1. — waz vreudebluomen
ze brechen dâ wære *MS.* 2, 101. b.
waz kleider *das.* 126. b. *Parz.* 515, 7.
waz salben *En.* 10044. waz taveln
Parz. 809, 18. — hei waz er *wie*
viel er sneller degene vant *Nib.* 22, 4.
213, 4. 529, 4. 1113, 1. waz gote
troj. 859. waz liute *das.* 11735. waz

lieber vriunde *Nib.* 1919, 2. waz frowen *troj.* 19691. waz fursten vore im was *pf. K.* 297, 20. — diz liez man schriben und waz ir *wie viele von ihnen* von den liben wurden dâ gescheiden *kl.* 148. si marcten rehte waz ir was *W. Wh.* 50, 30. waz ir dâ nider wart gevalt *Parz.* 21, 24. waz der weinen began *Nib.* 492, 4. — waz vil verdirbet des man niht enwirbet (*statt* waz des vil verdirbet, des) *Walth.* 106, 15. waser grôzer krefte die minne hât *Tit. für* waz der, *vgl. Schmeller* 4, 169. — *noch ist hervorzuheben daß* waz *mit dem genitiv auch gesetzt wird, wo die construction eigentlich genitiv oder dativ verlangt. vgl. Gr.* 4, 251. waz triuwen er pflac *Dietr.* 2694. mit waz gelegenheite *Trist.* 8690. mit waz gezoges, mit waz gesellen, in welher mâze *frauend.* 389, 28. d. *ohne verbum.* durch waz *weshalb Nib.* 978, 3. *MS.* 2, 158. a. umbe waz *weshalb Iw.* 52. *a. Heinr.* 1077. — waz nu *Herb.* 7730. — waz op *wie wenn, wer weiß ob nicht, vielleicht, es mag sein; eine frage deren bejahende antwort oft vorausgesetzt wird. Gr.* 3, 180. *vgl. bd.* 2, *s.* 426. waz ube im got gebiutet daz er mich arges vermîdet *Genes. fundgr.* 47, 34. waz ub ir mir sagetet *das.* 58, 3. waz ob ez niemer geschiht? 'und waz, tohter, ob ez tût' *En.* 9633. 261, 22 *E.* waz ob ichs noch engelde? ichn mach ez aber niht lâzen *das.* 11261. 303, 10 *E.* waz ob got gebiutet daz mich ouch nimet der tôt *Nib.* 997, 3. waz ob ez ist ein gast *sollte es nicht ein fremder sein das* 951, 1. 1052, 10. 1199, 4. *Gregor.* 2334. *Walth.* 29, 21. 75, 5. 99, 1. *Parz.* 239, 14. 451, 13. 517, 10. 714, 4. *Wigal.* 5266. 8551. *Barl.* 110, 40. 138, 22. 144, 7. *Pass. K.* 391, 32. 393, 8. waz ob ich des niht wil, daz ir mit ir iht rûnet *Nith.* 30, 3. waz ob mich *(mag mich auch)* ein bote versûmet gar, ich wil mê danne tûsent senden dar *MS.* 1, 34. a. — waz denne, danne *was thut es?* waz denne, belibe ich kûme *Parz.* 433, 4. waz denne? ez ist doch verkorn *das.* 268, 18. *Walth.* 119, 4. *frauend.* 59, 15. 424, 8. *MS.* 2, 182. b. — waz des *was liegt daran? Ludw. kreuzf.* 3386. — waz dar umbe *was liegt daran, was schadet es?* ich bin noch tumber danne ir alt. waz dar umbe? doch wil ich scheiden disen strît *Walth.* 43, 24. ist mir anders danne alsô, waz dar umbe? ich wil doch borgen *das.* 48, 6. waz dar umbe? valwent grüene heide *MS.* 1, 68. b. 35. b. 65. a. 2, 41. b. *Wigal.* 4972. 5017. *Flore* 1784. 1808 *S. Griesh. pred.* 2, 100. waz umbe daz *was liegt daran Winsbeke* 31, 6. waz bî diu *was liegt daran Mai* 56, 8. waz von diu *was liegt daran*, sint iuwer drî *Iw.* 196. e. waz *s. v. a.* durch waz *wozu, wiefern.* waz hilfet dich nu dîn got *Karaj.* 111. waz hulfe mich ob ich unrehte strite *Walth.* 56, 35. waz fürht ich iurs mannes zorn *Parz.* 132, 16. waz vlêhe ich nu die minne *MS.* 2, 182. a. waz bedarf ich minneclîcher zît *das.* 1, 68. a. waz bedarf mîn seneder lîp genâden mêr *frauend.* 425, 11. waz hæte daz iht ander kraft *Trist.* 4959. waz möhte liehter sîn der tac *Parz.* 243, 11. waz mære ist mir *was kümmere ich mich um* Marsilien gebe *pf. K.* 35, 10. 2. *als indefinitum, s. v. a.* etewaz. edelu wîp, gedenket daz och die man waz kunnen *Walth.* 48, 36. daz lâz ich sîn, êst âne waz *ohne etwas, es ist mir nichts MS.* 2, 159. a. *vgl.* daz, diz lîdet er hie durch waz u. hât der werlde u. gotes haz *Renner* 117. b *des alten druckes.* 3. *als relativum, s. v. a.* swaz. waz daz betiutet, daz soltu losen *Elisabeth, Diut.* 1, 296. waz gûtes het die reine, daz ist in allen gemeine *das.* 298 *u. m.* er hatte allez daz beschriben, waz got hatte mit im getriben *livl. chron.* 396. der herzen alsô gîtig sint, waz si hœrent oder sehent, daz si dar zuo daz bœste

it *Bon.* 52, 99. waz im der tie-
wart bekant, der tieren vil geschoz-
wart *das.* 3, 18. II. *genitiv.*
. wes was iu gedâht *Iw.* 63. wes
ir *Nib.* 4421, 5. wes welt ir be-
en *das.* 972, 2. — ir sult geden-
wes mir swuor iwer hant *das.*
1. doch fröwet sich lützel ie-
er enwizze wes *Walth.* 66, 4. —
bial, weshalb. wes hât iuch
gesant Ezele *Nib.* 1379, 3. wes
ir mich an *das.* 1732, 1. wes
ich freude gein der nôt *Parz.*
23. 119, 14. 487, 11. wes li-
diser narre hie *H. Trist.* 5382.
lîstu *liegst du* hie *myst.* 287, 26.
iân vil rehte vernomen wes mich
rouwe ûz jaget *Stricker* 4, 285. —
leterminatives und relatives prono-
ahten iht wes (= iht des daz) ûf
heide an sumerlîcher wunne stât
2, 158. a. III. *instrumentalis.*
in wiu er gesendet wart *Griesh.*
1, 30. — mit wiu *womit,* deist
ngeseit *U. Trist.* 1577. ir gebet
herzen mîn wunden unde swæren
'herre guot, sagt an, mit wiu
) *Mai* 65, 35. mit wiu ich iu
gen möhte iuwern swæren muot
222, 10. *Lohengr.* 92. *Teichn.*
— ir ze heile reit er durch den
: nâch wiu, des ist mir niht ge-
Er. 6126. — umbe wiu *um*
weshalb. umbe wiu wil du den
en denne gesprechen *tod. gehüg.*
sô wil ichn wizzen lân wes ich
m hie hân gedâht und umbe wiu
hân her brâht *frauend.* 334, 8.
ast. 2803 *R. Mai* 74, 11. 174, 35.
umbe ode umbe weu (: leu) sol
der man verboten sîn *H. zeitschr.*
50. von wiu *wovon, weshalb.*
agen wir ouch dâ bî von wiu diu
erhaben sî *Er.* 440. nu sage,
wiu *weshalb das.* 7825. *W. gast*
R. Helbl. 3, 186. *Teichn.* 16. —
riu, zwiu *wozu, weshalb.* zwê
1140, 4 *nach h.* zewiu lachet
wîb *Genes. fundgr.* 32, 9. zwiu
az tæte *aneg.* 10, 72. 5, 29. zwiu
solt ich âne dich *büchl.* 1, 1023. 1525.
zwiu sol ich die verzîhen *Nib.* 501, 3.
zwiu solich daz wenden *das.* 1069, 2.
784, 2. 1140, 4 *u. L.* 1185, 1. 1194,
3. 1522, 1. zwiu sol mir guot? zwiu
sol mir leben? zwiu sol mir muot?
zwiu sol mir lîp *frauend.* 303, 2. ze-
wiu ist er uns gegeben? zewiu ist er
uns geborn? ze einem leiter ist er uns
gegeben *Leys. pred.* 9, 11. *vgl. MS.*
1, 10. a. 53. b. 93. a. 2, 25. b. *Gudr.*
431, 1. 964, 1. *Mai* 66, 3. 86, 12.
178, 20. 213, 10. *U. Trist.* 238. 425.
1105. *Teichn.* 147.

neizwër *s. v. a.* ich enweiz wer *ich weiß nicht wer, d. i. irgend einer* dâ ist neizwer in *Ls.* 1, 134. *vgl. Gr.* 3, 73.

neizwaz *s. v. a.* ich enweiz waz *ich weiß nicht was, d. i. irgend etwas.* dâ wart Joseph innen neizwaz unrehtere minnen *Genes. fundgr.* 52, 40. er tet neizwaz werche *das.* 56, 39. soldich fürhten neizwaz *Er.* 7989. er ist durch neizwaz namelôs *Lanz.* 2295. diu ahe ist wilent als warm von neiz-waz nâtûre *das.* 7057. *vgl. Ls.* 1, 141. 2, 270. *Bon.* 40, 30. neiz waz ich singe von der naht *ich weiß nicht was ich singen soll frauend.* 30, 1.

ëtewër, ëteswër *pron. irgend jemand, der eine oder der andere.* ettewer der in dâ vant, der hât tavel und sîdin gewant mînem herrn ze kou-fen gegeben *Gregor.* 2339. dune maht mîn doch verkoufen niht, wan etswer wandel an mir siht *Parz.* 86, 8. daz eteswer mit wîne kam *Trist.* 12648. — ich wæn im unser degne haben etwen benomen *Nib.* 1925, 4. sô müezt ir etswen kiesen *Iw.* 75. 102. 171. *Parz.* 176, 5. 577, 9. *Leys. pred.* 80, 37. *Pass. K.* 288, 7. — *mit genitiv.* wande daz er eteswen ir mâge, disen oder den, unwizzende an der ritterschaft gemachet hete schadehaft *Trist.* 759.

ëtewaz, ëteswaz *pron. neutr. etwas.* ê in etteswaz inginge an sîme antlute *leseb.* 194, 6. ez enist niht âne daz, der an enstê ettewaz geschri-

ben von sînen sorgen *Gregor.* 2296. sô ebene nie kein künec gesaz, im würre dannoch eteswaz *Vrid.* 73, 23. mir wahset etewaz hier an *Trist.* 1065. got der ist etewas, alsô lustic unde alsô behegelich *leseb.* 856, 23. — hât mir ettewaz brâht *Diemer* 314, 15. dâ ich eteswaz ervar *Trist.* 12762. ê er etteswaz von âventiure hete vernomen *Wigal.* 250. sô sage vürbaz von dînem steine etewaz *Barl.* 80, 12 *Pf. vgl.* 139, 23. 183, 29. 33. daz sîn kunst ëtewaz zu nutze schribe *Pass. K.* 193, 80. dur eteswaz *Walth.* 62, 15. — *mit genitiv.* noch nist nehein grôz reda sô lugelich, si nehabe etwaz wârheit gemislot under sich *leseb.* 303, 11. etzwas des iren *das.* 939, 26. — *adverbial ein wenig.* Jacob sprach duo etwaz frôlîchere *Genes. fundgr.* 48, 40. ettewaz rafsliche *das.* 53, 37. etwaz trûrichliche *das.* 57, 43. ich dient im aber eteswaz *Walth.* 106, 10. ern het etewaz errochen *Nib.* 852, 2 *var.* si kusten ir tohter munt etewaz mê dan drî stunt *a. Heinr.* 1418. — *genitiv.* sô wünsche ich aber eteswes (: des) *MS.* 1, 178. a. — *instrumental.* von eteswiu ich sô brinne *büchl.* 1, 472.

swër *pronom. jeder wer, wer irgend, wenn irgend einer. aus* sô wer, sô wer sô; *daher noch mhd.* swer sô *glaube* 2989. *En.* 4256. 12972. *Nib.* 1729, 3. swer der mac, wil *das.* 1766, 4. *Parz.* 99, 16. *Trist.* 14215. *beitr.* 87. 110. swer sô der welle *MS.* 2, 230. a. swie *für* swer *Mühlh. str.* 57. I. *jeder wer, wer irgend.* 1. *ohne ein entsprechendes pronomen im hauptsatze.* ieslich im des tâ verjach und dar nâch swer in ie gesech *Parz.* 169, 4. Keie erwarp dô niwen haz von rittern frouwen, swer dâ saz *das.* 277, 2. bôt zwei lant unde ir lîp swer dâ den prîs bezalte *das.* 60, 17. ern lâze iuch nemen swen ir welt *Iw.* 87. got gît ze künege swen er wil *Walth.* 12, 30. si viengen swen si wolden *Nib.* 218, 1. daz mir gnâde werde schîn und sweme ir gnædec woltet sîn *Iw.* 290. daz si gewaltet sweme si wil *das.* 66. — *mit attraction des untergeordneten satzes:* nu sî willekomen swem *(jedem der)* iuch gerne siht *Nib.* 1677, 1. 2. *mit einem entsprechenden pronomen im hauptsatze. dieses pronomen ist* a. *ein demonstrativum.* swer sô sîne gâbe nam, dem ergienc iz salicliche *Ew.* 12972. *glaube.* 2989. swer an rehte gîete wendet sîn gemüete, dem volget sælde und êre *Iw.* 9. swer mir niene tuot, der sol ouch mich ze vriunde hân *das.* 27. swer sich ze guote alsô verpflichtet, dern habe *Walth.* 20, 27. swer wirde und fröide erwerben wil der diene *das.* 96, 15. swer nu des wil volgen mir, der mide valsche rede gein ir *Parz.* 616, 4. swer nâch êren sinne, der volge guoter lêre *Wigal.* 20. swer sant mir var von hûs, der var ouch mit mir hein *Walth.* 30, 26. swer in alter welle wesen wirt, der sol sich in der jugende niht sûmen *MS.* 2, 228. a. swer mit dir ze gerihte var krieges umbe dîn gewant, dem solt duz lâzen *Barl.* 104, 8 *Pf.* swer mit der drô wær sô snel, der solt och gâhen in den strît *Parz.* 417, 12. swuor vil ernestliche, swer in den kreiz quæme, daz man dem daz leben næme *Karl.* 11931. 5473 b. swer willecliche sprichet jâ, der gæbe ouch gerne *Walth.* 32, 24. swer aber ir insigel rehte erkande, dem setze ich mîne wârheit des ze pfande *das.* 82, 6. — swes munt mich triegen wil, der habe sîn lachen dâ *das.* 30, 17. der ist frô, swes herze ûf êre stât *das.* 103, 4. swes geloube jach an got, der maneste dulten sînen zorn *Barl.* 7, 14. — swem der anegenget an dem morgen fruo, deme gêt ungelücke zuo *Walth.* 118, 7. von swem und swenne ir der siben wort einz erhœrt, vor dem sult ir iuch hüeten *Bert.* 307. swem sîn kunt diu mære, der sol mich niht verdagen wâ ich den künic vinde *Nib.* 78, 1. — swen sîn ougen sâhen, den gruozte der knappe *Parz.* 138, 5.

kumbers nu gezem, der tuot
inen rât *das.* 710, 15. swen
leitet habe, der schouwe sinen
th. 124, 39 *die angeführten bei-*
pen daß hier, wie auch sonst
mit sô zusammengesetzten rela-
r modus in dem satze mit
ch den sinn bedingt ist; doch
rn der conjunctiv gebraucht,
hauptsatze der conjunctiv
erativ steht. — das demon-
steht im pluralis: an swen got
it triuwe und andern guoten
tugent, als an in, und den
ten wîbes wert, diu niuwan
len gert, suln diu *(die beiden)*
lange leben, den hât er
vil gegeben *Iw.* 96. swer si
muosen sper ûf geriht sehn
4, 16. swer im widergienc
erreit, ez wære rittr od kouf-
selben gruozter *das.* 142, 6.
sach, man oder wîp, die he-
sinen lîp *das.* 307, 11. 93,
4. swer im wære diensthaft
n oder manschaft empfangen
n in, daz die ze helfe kœmen
415. swer nu deheine frôide
vingerzeige muoz ich sîn *MS.*
b. b. *das entsprechende*
im hauptsatze ist ein persön-
er possessives. swer sich sô
daz im nieman niht gespre-
, wünneclîche er altet *Walth.*
er ist selbe unsælic, swer
sprichet *das.* 70, 18. swer
elde striten sach, ich wæne ers
mber jach *Parz.* 541, 29. 400,
8. sagt sinen namen und si-
swer dar tuon sol die sælden
470, 26. swer die frumkeit
es solde er sîn geêret *Karl*
ol im, swem si wirt gegeben
291, 18. ir megts im jehen
ur, swen got den sic dan læ-
Parz. 537, 23. — und swer
lîbe si hœre sagen oder lese,
bitende wese der sêle hei-
te gote. man seit er si sîn
te unde erlœse sich dâ mite,
swer über des andern schulde bite *a. Heinr.* 22. diu werlt ist des ungewon, swer vrumen sellen kiese, daz er dar an verliese *Iw.* 117. 43. nu wizzet, swer die tugent hât, daz er in der nôt willec stât, daz sîn diu sælde ruochet *Karl* 9055 *u. B.* und bite, swer diz mære lese, daz er sich bezzernde wese mit stæte an dem glouben sîn *Barl.* 5, 17. 3. *mit genitiv. Gr.* 4, 731. swem mîns dienstes nôt geschiht und swer guoter *(genitiv plur.)* des gert, dern wirt es niemer entwert *Iw.* 221. lât si riten swer dâ geste sîn: den gap urloup der Anschevîn *Parz.* 101, 6. swerz ander boten wære, dem wær ich immer unbekant *Nib.* 1161, 4. swer ez anders wære, des heter sich vil wol erwert *Iw.* 60. 28. II. *in concessivsätzen wer auch immer.* swer sîn vater wære *wer auch immer sein vater gewesen ist,* er *(der sohn)* mac wol sîn ein recke guot *Nib.* 1690, 4. swer was ze Bêârosche komn, doch hete Gâwân dâ genomn den pris *Parz.* 398, 1. III. *wenn jemand.* man sagit von dûtischer zungen, siu sî unbetwungen, ze vôgene herte. swer si dicke berte, si wurde wol zêhe *Pilat. vorr.* 4. swer iuch mit lêre bestât, deist ein verlorn arbeit *Iw.* 16. 58. 95. swer mir anders tuot, daz ist mir leit *Walth.* 41, 23. einem man kan niht geschaden, swer für guot hât swaz er tuot *das.* 107, 9. ich enhân daz niht für lihtiu dinc, swer in den kranken messinc verwurket edeln rubîn *Parz.* 3, 16. 12, 27. 116, 17. swer ir minne wirbet, daz ez in hôhe stât *Nib.* 329, 3. 1174, 2. 1703, 1. swer mich nu frâget umbe ir kleit, des bin ich kurze bereit *Trist.* 4553. daz fünfte, swer dâ spricht, man sulle *Bert.* 309. der touf die sünde reinet, swer sîne sünde weinet *Barl.* 106, 25. und ist im gar ein herzeleit, sweme dehein êre geschiht *Iw.* 98. an swem ir strîtes sicherheit bezalt, die nemt *Parz.* 171, 27. — *mit sô im nachsatze.* swer den strît dâ hüebe, sô wære dâ geschehen daz man

den zwein gesellen der êren müese jehen *Nib.* 1731, 1. swer dich slahe an dîn wange, sô sûme dichs niht lange, du bietest im daz ander dar *Barl.* 104, 5.

swaz *neutr. sing. alles was, was irgend, immer.* I. swaz *nominat. und accus.* — swaz sô *Diemer* 377, 25. *Windb. ps.* 539. *En.* 4254. *Walth.* 42, 30. *Nib.* 217, 3. 1. *ohne genitiv.* a. *mit einem entsprechenden demonstrativen oder persönlichen pronomen im hauptsatze.* swaz ouch der maget tohte, daz wart vil schiere bereit *a. Heinr.* 1020. swaz lebte in dem walde, daz was zehant tôt *Iw.* 33. swaz kriuchet unde fliuget, daz sach ich *Walth.* 11, 32. swaz nu dâ von geschehe, daz vint *das.* 85, 33. swaz sos ih gespriche, daz tuon ih ze dînem lobe *Windb. ps.* 539. swaz ir gebietent, deist getân *Iw.* 18. 138. swaz si dir beide râten, daz tuo *a. Heinr.* 966. *Parz.* 626, 18. swaz iu mîn vater hât getân, daz rechet *das.* 609, 23. swaz mir gap mîn muoter, des sol vil wênic von mir komen *das.* 156, 30. swaz den kumet in den muot, dar zuo ist in alles gâch *a. Heinr.* 951. swaz sô daz ros und ouch der man ze ritter geprüeven kan, der geziuc was aller sêre rîch *Trist.* 4581. — swaz der man eine tuot, enwirt ez dar nâch niuwet guot *Iw.* 87. swaz er gebôt oder bat, endehaft ez wart getân *Parz.* 39, 8. b. *ohne ein entsprechendes pronomen im hauptsatze.* dir muoz entwichen suaze *(so)* sô wider dir ist *Diemer* 377, 25. gebt mir niht ze teile swaz iu dâ êren geschiht *Iw.* 40. ich sach swaz in der welte was *Walth.* 8, 30. von dînem süezen geiste lebet, swaz lebelîche sich verstât *Barl.* 2, 1. — diu zunge muoz sprechen swaz daz herze wil *Iw.* 40. der tôt möhte an mir büezen swaz er ie getete *das.* 62. der mir mac gebieten swaz er wil *Walth.* 72, 11. ich wirbe dir swaz du gesprochen hâst ze mir *Parz.* 147, 10. — *was auch immer.* swaz ez sî, im wont ein grôziu swære b 2193. swaz ouch mir dâ vo sône lougen ich des niht swaz mir dâ von geschiht, ir von ein ander niht *Wal* swaz si mir getuot, sô m verwænen sich *das.* 73, 13. sagen, ich bin dir holt *das.* 5 dort geschach, du stêst nu 525, 1. der knappe wânde sprach, ez wære got *das.* jach, swaz im geschæhe, d vergæhe sicherheit *das.* 539, halt mir von iu geschiht, mic doch iur swester niht *das.* 9 halt drûffe mir geschiht, ine disem orse niht *das.* 163, 2 swaz halt mir geschehe, d nimmer vrô gesehe *das.* 198, iemen seit *mag einer sagen MS.* 1, 73. b. — swaz *(wen* dem entrinnen wolte, daz muose vliegende geschehen c. *adverbial so sehr als, wi* dûhte si vil selten guot, frôude kunde pflegen *kl.* 57. ab des genieze, daz haber ein nu was daz vil unbewant, ime dâ gerief *das.* 125. ez mîn êre swaz ich nu hie 181. mich hilfet niht swaz geklopfe *Walth.* 20, 33. mich vil kleine swaz ich si mac *das.* 100, 13. swaz Gu îrinc ûf ein ander sluoc, niht von wunden vliezendez 1979, 2. swaz ie gestreit daz was noch gar ein kindes 557, 13. swaz er si gehazz began ers wider minnen *Bar* — swaz si gebiten kunde, dannen gie *Gudr.* 388, 1. sw andern anschrei, sô was er vernumen *Pass. K.* 2, 58. *nitiv; was für, wie viel irge* 737. swaz er warmes an giht er ez sî wirtes kleit *Iw.* ich wunneclîches schouwe, d gen der wunne die ich hân *M vgl. Walth.* 18, 21. 37, 32.

4, 1. *Vrid.* 153, 23. *Trist.* 4. 14. swaz man dâ wîses *von* ten hâte, daz die ê wol konde s. *K.* 72, 10. — swaz sîn, es 7, 3. 899, 3. swaz des *Parz.* swaz halt anders mir ge- s. 267, 8. swaz er anders n *das.* 769, 21. swaz ir wirt *o viel ihrer geboren werden* , 3. swaz man der dâ vant , 1. swaz der lebe *Walth.* — swaz *wie viel* dô schelten- *a. Heinr.* 1337. swaz *(was* trinkens kunde nennen *Parz.* swaz hazzes er geleisten . 320, 29. swaz kumbers 5, 19. swaz mir ie prîses ant *Parz.* 542, 30. swaz spot- 524, 3. swaz tougens *Iw.* 74. ches *Wigal.* 16. swaz wun- *th.* 5, 33. *Parz.* 254, 22. 330, bester êren und tugende *Nib.* swaz si site hêten *das.* 1279, ich freuden hête, diu liget rslagen *Nib.* 2269, 3 *u. L. W.* , 12. swaz ich fröiden zer gewan, daz hât ir schœne lete gemachet *Walth.* 110, 26. goldes *Nib.* 313, 2. swaz s. 449, 19. 487, 1. swaz umbslagenz mer *das.* 426, 3. ges *W. Wh.* 135, 4. swaz heide treit *MS.* 2, 240. a. — varndes volkes sî, die war- râbe an mich, *Parz.* 785, 12. ger bî im swaz ich ingesindes 497, 19. swaz got geschuof re *MS.* 2, 143. a. swaz ich e vant *Wigal.* 4648. *Barl.* 11, sâzen swaz dâ rîter was *Parz.* die kômen swaz dâ fürsten 51, 25. 53, 13. swaz man enden nâch ir minne gesach 1. swaz ir habt der leben- bin ich alterseine *das.* 2255, 2. *steht das verbum im pluralis;* 4, 195. swaz helde nu dar iesen ligen tôt *Nib.* 123, 3. lebende sint *MS.* 1, 149. a. al den fürsten rîter sint *W.* *Wh.* 185, 3. swaz hie werder liute sint *Parz.* 761, 18. swaz heiligen sint hie *a. w.* 3, 162. swaz der hie sîn, die suln warten dem vanen dîn *Rab.* 537. II. *genitiv.* swes. swes er dar zuo bedorfte, des lac an im genuoc *Nib.* 27, 2. 131, 1. swes man in sêre bæte, daz erz benamen tæte *Karl* 113 *B.* — der mac erwerben swes er gert *Walth.* 44, 8. 92, 4. gip mit zühteclîchem site swes dich der nôthafte bite *Barl.* 104, 12 *Pf.* — *mit attraction des untergeordneten satzes.* daz ich muoz verjehen swes er wil *Walth.* 114, 8. er wart bedwungen swes man an in warp *Parz.* 266, 1. op mich ie baz gezæme swes ich von wirte næme *das.* 486, 30. III. *instrumentalis* swiu. an swiu *woran irgend* ir wol gelunge *Nib.* 1148, 3. an swiu ich iu gedienen kan, daz wirt vil willeclîch getân *frauend.* 249, 13. 294, 14. enswiu (in swiu) ich vermisse, mir ist einhalp als andersît *Lanz.* 1776. er begie si gnôte, mit swiu er hête *Genes. fundgr.* 57, 34. mit swiu ich iu gedienen kan *Er.* 4548. mit swiu er sich gevristen kan *Stricker* 5, 209. *frauend.* 317, 30. *U. Trist.* 1664. 2167. ûf swiu iuch trîbet iuwer muot *Mai* 230, 26.

wie *adv. und conj. wie, auf welche weise, in welchem grade. goth.* hvaiva *aus* hvê aiva, *ahd.* hwiêo, hwio, hweo, wio *Gr.* 3, 186. *Graff* 4, 1192. *Ulfil. wb.* 211. *mnd.* wê *Ath. A*^{b}, 20. *Roth.* 2154. *altd. schausp.* 2, 772. 1. *in directen fragen und ausrufen.* wie gesihe ich si *Iw.* 61. wie mac des werden rât *Walth.* 6, 8. wie schiet ûz dem strîte mîn bruoder *Nib.* 225, 1. 135, 1. 726, 2. 1121, 2. wie ist er genant *Gudr.* 1226, 2. — wie mahte ich iemmer sô ubele getuon *Genes. fundgr.* 94, 28. wie möhte sich gevüegen daz, daz si mir gnædec würde *Iw.* 68. wie het ich daz verdienet *Nib.* 111, 1. — nu, wie sihe ich mînen walt stân! *Iw.* 35. sich, herre got, nu wie sol ich verdienen werder liute gruoz *Engelh.* 288 *u. anm.* sô wê dir, tiuschiu

zunge, wie stêt dîn ordenunge! *Walth.* 9, 9. — wie sie dô zowin liezen *Roth.* 2026. wie dâ sanc sange galt *Iw.* 32. ouwê, wie uns mit süezen dingen ist vergeben *Walth.* 124, 35. â wie starche daz weter ane gôz *Diemer* 186, 4. wî frô der keiser des was *pf. K.* 307, 2. hei, wî grôz untrûwe daz was *L. Alex.* 4404. ouwî wie eislîcher sach *Iw.* 26. wie wol du weist, ich weiz *das.* 60. *Pass. K.* 392, 13. wie wol daz nu gedienet wart und wie schône er sîn genôz *a. Heinr.* 286. *Nib.* 720, 4. 908, 4. wie lützel er die naht lac *Gregor.* 2875. wie kûme ich briche mîne triuwe *Hartm. l.* 22, 11. wie sêre si daz rach *Nib.* 19, 2. wie ungerne Sîfrit dô hin wider reit *das.* 852, 1. mit wie getânen (*wie beschaffenen; vgl.* ich tuon) vröuden man die geste enphie *das.* 730, 1. wie guot unt wie gewære diz bîspel ist an lêre *Barl.* 120, 20 *Pf.* — zât, wiech (= wie ich) danne sunge von den vogellînen *Walth.* 28, 4. — *wie kommt es, geht es zu, daß; aus welchem anlasse, grunde:* wie bistu hiute alsô fruo *a. Heinr.* 909. wie redest du sô *Gregor.* 2358. sich, wie weinest du sus *das.* 1127. wiest (= wie ist) uns sus geschehen *Parz.* 125, 19. wie hân ich sus mîn dienst gein iu gewendet *das.* 133, 6. *W. Tit.* 120, 1. wie tet in jâmer dô sô wol *Parz.* 492, 16. wie tuostu sô *das.* 475, 13. 291, 1. 124, 20. wie sihe ich vriunde mîne under helmen gân *Nib.* 1799, 3. wie tuot erz iu ze leide *Gudr.* 1221, 4. wie nant er dich doch sô *Trist.* 3136. wie gêst du alsô *Barl.* 19, 2. — *ohne vollwort.* lebet er noch? 'jâ er'. nu wie *Gregor.* 3745. wie nu *Iw.* 99. *Gregor.* 210. *Nib.* 1565, 1. *Trist.* 4377. 1886, 1. *Pass. K.* 493, 81. wie dô *wie nun?* wie dô? wie ist mir sus geschehen *Trist.* 5225. 6936. 'wie dô? wie dô?' sprach Tristan *das.* 7069. er sprach 'wie dô?' nu sage mir, ob dirre kouf gevalle dir *g. Gerh.* 2387. als wie *wie so?* alder er lebt dar umbe daz der guote und der rehte von im werde geüebet ze guote chen. als wie? sich, man vindet *pred.* 2, 40. 106. 2. *in ind fragen.* vernim mîne ubele, w ist geschehen, des muoz ich dir *Genes. fundgr.* 59, 17. sich w gewâfent bin *Iw.* 29. ê si rel funden wie küene was ir lîp *Ni* 3. — beriet sich, wê iz mit mochte gân *Roth.* 2154. sich, hie si *Genes. fundgr.* 58, 2. ouch, wie küener si *Iw.* 60. dô ich mir vil ange, wie man zer welt leben *Walth.* 8, 10. swer m umbe sünde gît, der prüeve wie diu stê *Parz.* 500, 21. nu chet, wie oder wâ die helde de tes megen sîn *das.* 271, 15. s iu daz, wier (= wie er) im er unde snite den eber an dem *Trist.* 4938. daz mir ir lêre l gebe, wie ich in dirre welte leb 120, 24. man ahte bî den s wie vil ir möhte sîn *Gudr.* 11 mich nimet des michel wunde *aus welchem grunde* ir sô hab kêret die frœlîchen sit *Nib.* 1 ichn weiz wie dîn wille stê *Wa* 20. nu enweiz ich wie's (= w beginne *Trist.* 4887. *bei dies mel* ich enweiz *tritt verkürzu untergeordneten satzes oder ver sung mit dem hauptsatze ein:* n zen rouwen si lach ich ne w manegen tac *Ms.* 12889. 344 dô truoc der helt milte ûf eine mîn schilte ine weiz wie maneg belbalc *Parz.* 18, 7. er streich wie lange nâch *das.* 59, 20. si sten wie gebâren *a. Heinr.* 14 90. — *der satz bei* wie *ist zu sen:* nu sagt wie, getriwet ir d ir in erkandet noch *Gregor.* ouwê, wie bistu mir benomen weiz war umbe ode wie *Iw.* 6 wir tuon oder wie (: hie), daz g hinnen dar *Flore* 5430 *S.* mic dert, waz dich her vertruoc: daz rehte unde wie *Parz.* 49, 1 frouwe enwesse rehte, wie (*w*

sollte) daȥ si ir den list er- 126, 16. nu râtt mir wie n hulden næhe mich *das.* 330, . — *in ausrufen:* si sprâ- ılher slahte gedinge er dar e, wie gerne si daȥ frumen *ron.* 151, 7 *D.* 3. *in an- geordneten sätzen.* a. *für jectssätzen:* dô der phister ie er die troume chunde skei- rach er wie er sâhe *Genes.*), 28. er las diz selbe mære rre wære ze Swâben geseȥ- *ar.* 30. nu seite er in mære orden wære herre *Iw.* 103. nu jach tes ein ieglich man rlorn wære *das.* 129. 149. minne giht si ganzer stæte- guot si sî, wies iemer wer 27. eȥ ist vil dicke wor- wie liebe mit leide lônen kan). er seite von dem himel- ein künig wolde machen uft sînem kinde *Barl.* 88, 5 9, 4. 89, 19. im wart er- eȥ was Nicolaus *Pass. K.* 9, rnamend wie das deidgenos- d *leseb.* 923, 3. 935, 4. b. *esonders in sätzen, wo träume berichtet werden.* mich be- ich mînes slâfes brûhte, wie mâne zuo ze mir chôme *Ge- r.* 53, 32. 59, 46. *vgl.* mir ich sâhe *das.* 60, 9. dô ich zehant, wie mir dienten wie mîn sêle wære ze himel *Walth.* 94, 30. si dûhte ere eins wurmes amme und ache ir brüste süge und daȥ von ir flüge *Parz.* 104, 11. ie ein sternen blic si gein fuorte *das.* 103, 28. mir nt leide, wie iuch zwei wil- ageten über heide *Nib.* 864, . 1449, 4. 13, 2. daȥ sîn ichte duo, wie wol geritten zuozim kæmen ûf den plân alle dem gelîch, wie er wær rîch *Bon.* 94, 23. mir was, ein engel schôn vuorte *Bon.* 74, 57. 64. mir was, wie mîn swære hæte ein lieplich ende *MS.* 1, 22. b. mir ist, wieȥ alleȥ rôsen trage *das.* 3. a. daȥ wir aller nideren dinge vergeȥȥen und uns reht ist, wie wir fliegen süllen *myst.* 295, 9. c. *so wie* (*engl.* as). nu wil ich dir rehte sagen, wie ich eȥ weiȥ (as I know it) von den tagen, die vor uns hin vervarn sint *Barl.* 85, 16. d. *wie, als.* wie diu fürstinne betwungen was von der strengen minne, alsus het ir gedank ze lange unsanfte gerungen *W. Tit.* 109, 1. wie dô die wâren besant, die leiten allen ir sin mit arzâtlichem liste an in *Trist.* 7264. 183, 26 *M.* 4. *s. v. a.* swie. wie dicke si iȥ solten hân *Elisab. Diut.* 1, 347. diu wisel hât niht willen guot, wie si gediende *Bon.* 45, 44. 11, 28. wie eȥ doch *obgleich* niht geviele wol den liuten, doch er dicke sang *das.* 82, 10. wie daȥ *obgleich Kön. s.* 132. 5. *als indefinitum: auf irgend eine weise; s. v. a.* etewie. wie stûnt daȥ mînen êren an? mochte ich daȥ verwinden wie *Kolocz.* 110.

neiȥwie *s. v. a.* ich enweiȥ wie. neiȥwie der munt, ir herze sanc *Er.* 9688. neiȥwie manegen samît gwan im diu vrowe *Lanz.* 2774. *Diut.* 1, 37.

anderswie *auf andere weise. Pass. K.* 464, 42.

ëtewie, ëteswie *auf irgend eine weise.* etswie ernert ich den lîp, wan daȥ ich sorge um mîn wîp *Iw.* 110 si dâhten daȥ Marke etswie wære komen dar *Trist.* 17653. daȥ er die veigen ungeschiht künde etswie gefliehen *troj.* 43. b. — *vor adjectivis und adv.* ziemlich, *sehr. vgl. Schmeller* 1, 127, *wo namentlich mehrere belege für* etwê vil *gegeben sind.* etewê vil *bihteb.* 40. etwie lange *Griesh. pred.* 2, 61. *leseb.* 943, 29. etswie dick *öfters das.* 938, 11. 939, 10.

swie *adv. und conj. wie immer, obgleich, wenn. aus* sô wie. swê *Ath. A*[b], 3. *leseb.* 195, 1. *Nib.* 1462, 4. 2052, 4 *nach A.* swer *Parz.* 58, 10 *ist wohl s. v. a.* swê er; swier *G.*

sui sô *Anno* 464. swie sô *En.* 4254. *Nib.* 511, 1. 919, 3. *Trist.* 1188. 1339. I. *wie immer, wie auch.* 1. *durch ein beigesetztes adjectiv oder adverb näher bestimmt.* a. *der hauptsatz ist ohne eine entsprechende partikel.* suie sciere dir gevalle, var heim *Genes. fundgr.* 34, 40. swie gar ich ir hulde enbir, si müese ir zorn allen lân *Iw.* 68. swie wol er dô erkande daz er dâ heime funde niuwan laster unde spot, daz liez er liuterlîch an got *a. Heinr.* 1348. swie sanfte man in trüege, er möhte lieber gân *Walth.* 30, 4. swie wênic man umb in dâ rief, der gast erwachte *Parz.* 166, 22. — swê guot abir diu werch sint, dane sî der guote wille mite, ezne hilfet ze gote niht *leseb.* 195, 1. swie willec d'ors in wæren, der sporn si niht vergâzen *Parz.* 263, 11. swie kurz er wære, sîn kraft was grôz *Wigal.* 6601. swie vînt ab ich im wære, ez ist mir leide genuoc *Nib.* 2311, 4. — nu sî, swie frum er welle, ein man *MS.* 2, 148. b. — *der satz mit* swie *folgt nach:* die vart die wir alle sculen leisten, swie alt wir werden *Genes. fundgr.* 35, 38. der unzuht sult ir mich verkunnen, swie niugerne ich anders sî *Iw.* 37. den kumber sag ich niemen, swie nâch er mîme herzen gê *das.* 204. sin gehiez mich nie geleben nâch ir lêre, swie jâmerlich ich sis gebat *Walth.* 71, 4. du bist ein degen küene, swie eine du hie list *Nib.* 1574, 4. 1623, 4. ez ist ein man der schimpfes kraft hât, swie trûre wir anders sîn *Parz.* 229, 17. 272, 26. daz half in niht, swie vil ers pat *das.* 271, 22. 787, 30. wan sich nieman vor in behüeten kan, swie rehte er tuot *Wigal.* 13. b. *in dem hauptsatze finden sich entsprechende partikeln.* swie sêre: doch *Iw.* 50. swie manhaft, swie unwandelbære: doch *das.* 125. *vgl.* 140. 231. *a. Heinr.* 41. swie vil erz ors mit sporn versneit, durch vorht ez doch die hrücken meit *Parz.* 181, 23. swie wê ez mir tuot: doch wil ich *MS.* 1, 173. b. swie starke: iedoch *a. Heinr.* 345. swie sî, mir wont iedoch *das.* 5[illegible] wol im was gelungen: sô wæ *Iw.* 71. swie liep: sô mac *Walth.* 66, 13. 95, 22. sw sone *Iw.* 269. swie dicke daz sô ist ez *Walth.* 38, 3. 66, 26. *Barl.* 3, 29. — sô bin i swie nider ich sî, der werden 66, 37. — zwô fuoge hân swie ungefüege ich sî *das.* 2. swie *ohne beigesetztes adj adverb.* a. swiez umb alle fr wîp sint alle frowen gar *Wa* swiez ie kom, ir munt was 257, 18. 539, 1. swie der h let, vil lîht er wirt erschellet. 27. — er vuor, swie in tete *Iw.* 202. tuo mir, swie lest *Walth.* 55, 6. daz du d wol behagest, swie si dir tu 91, 34. er beleip die naht sw *Parz.* 129, 14. daz ir in d der hât, swie halt mir mîn *das.* 12, 2. der iwer helms vil trûebe werden von der swie aber ich gerîte in der lant *Nib.* 2207, 4. die su dienen unt dâ heime sîn, sw bietet *Nib.* 1206, 3. daz ich sîn, swie mir gebiutet Gotelint *Gudr.* 661, 3. — der wart von fen dô und in die samenunge bri *(ganz so wie)* si vor des g in mit listen hâten *Pass. K* b. swie wir des vergâzen: ir *Iw.* 14. swie ir welt: ich *das.* 91. swie ich hab sô sult ir *das.* 280. swie s wil ich sîn *Walth.* 48, 7. sw gebietet, sô wil ich immer 1287, 4. 1311, 2. swie ich tân: ir sult iedoch *Iw.* 1 man den getriuwen siht: sîn doch pînet *Wigal.* 2846. sw gebietet, daz sol sîn getân *und Lachmann.* swie dîn ge getân, dar nâch muostu g *Barl.* 104, 21 *Pf.* — nu bin ich frô, swiez dar under mir erg

II. *obgleich.* 1. *mit dem con-*
swie du mich niht enschiuhest,
h niemen liep sî dan dir, du trüe-
ch wol mînen tôt *a. Heinr.* 423. —
ȝ doch deheiniu tuo, dâ hœret
wîsheit zuo *Iw.* 145. nu volg
, swie ich es niht genieze *Walth.*
. swie ich nie mêre Sîvriden
esehen, sô wil ich wol gelou-
b. 87, 2. swie mir der bete
l ze vil, iedoch sô tuon ichz
2794. swie man daz himel-
rwerbe kumberliche, sô sol man
h suochen *Barl.* 16, 5. nu ist
ge vor ir dicke manecvalt von
nôt, swie sis niht erkenne *MS.*
a. — und suie ich wâre sîn
daz er mir al sîn guot bevalech
fundgr. 56, 31. swie ime sîne
ræren überladen, doch dâht er
. swie ir genomen wære der
e golt, alle die si gesâhen, die
si ir holt *Nib.* 1263, 1. swie
ȝ ein heidenin, mit triwen wîp-
(comparat.) sin in wibes herze
slouf *Parz.* 28, 12. 263, 28.
3. er bat si daz se ûf in ver-
vier *(so G.* swer *d. i. wohl* swê
gen mâg durch si verlür, daz
im gesuochet was *obgleich er*
erwandten durch sie verloren
so ließ er sie doch um verzei-
für bitten, daß er sie mit krieg
en hatte Parz. 58, 10. swie
Sahse wære, im was dâ heime
sich ze verligen *Wigal.* 2870.
10523. 11472. — ich lob ir
ie ich si doch nie niht gebæte
111, 16. 2. *mit indicativ.*
h dar kom gegangen, ichn wart
swie ez mir mîn swester sô
i erbôt, ich fürhte *Nib.* 1765,
ie er mich selben brâhte in an-
e nôt, iedoch sô wil ich re-
ts. 2312, 3. swie dâ stuonden
i unde gras, durch daz sîn fluz
el was, der knappe den furt
vermeit *Parz.* 129, 9. swie er
ter dort genas, er was doch
re genôz *Barl.* 11, 36. ich
was mit sehenden ougen blint, swiech
mîne missetât der welte hal *Walth.*
123, 36 *(in einem dem dichter mit*
unrecht zugeschriebenen liede). swie
diu zit sich wil verkêren, sêren muoz
daz herze mîn *MS.* 1, 30. a. ich bin
stæte an mînem muote swie daz diu
vil reine guote nie gemeinen wolde
mînen sin *das.* 198. b. — trôste mich
ir mündel rôt, sô wær al mîn leit ver-
swunden, swie si senen mir gebôt *das.*
30. b. der kuninginne wâre lieph,
swelich êre der geschê, swie du sie
nigesê *Roth.* 1998. III. *wenn ir-*
gend, wenn, sobald. vgl. Haupt zu
Engelh. 6336. swie wir daz erringen,
daz wir dich dar bringen, dâ maht du
dich mit swæren tagen dîner sünde wol
beklagen *Gregor.* 2809. swie du dirre
salben wirst ernert, sô hân ich ver-
zert nâch sælden mîner kinder bluot
Engelh. 6336. swie du mit dîner helfe
labest den pharren sô daz er geniset,
dîn orden ziuhet unde list an sich be-
namen alle die *Silv.* 4980. swie mir
daz houbet wenket sô tiure als umbe
ein kleinez hâr, daz swert gesliffen
unde klâr wirt durch mich gevellet *troj.*
41. c. swie daz geschiht, sô bin ich
tôt *das.* 125. b. daz wir ze nœten
müezen komen, swie nu mîn bruoder
hinnen vert *das.* 138. c. 139. a. swie
ich ir minne niht bejage, sô wizzet
daz ich allen fröiden widersage *MS.* 2,
118. a. — swie mîn nôt gefüger
wêre, sô gewunne ish lieb nâch leide
das. 1, 19. a. swie mîn frowe ver-
sagen wider mich verbære, sô weiz
ich noch des küneges niht, der mir
geliche danne wære *das.* 2, 118. a.
dîn heil daz würde entwerhes hie lou-
fende ûf der erden, swie Pârîs solte
werden erslagen von dir offenbâr *troj.*
37. c.

wëlch *pron. wie beschaffen, was für ein, welch. goth.* hvileiks, hvê-
leiks, *ahd.* hwelîh, hwiolîh, *mit* lîh
zusammengesetzt. ob hwelîh *aus* hwio-
lîh *entstanden ist, oder beide formen*
unterschieden werden müssen, ist zwei-

felhaft. Gr. 1, 369. 800. 3, 41. 47. *Graff* 4, 1197. 1207. *Ulfil. wb.* 107. *die doppelten formen lassen sich noch im mhd. verfolgen.* wielich *kchron.* 30. d. *Elisab. Diut.* 1, 402. 403. wilich *Roth.* 2207. *Anno* 299. *L. Alex.* 4176 *W. Griesh. denkm.* 17. wilch *Diemer* 62, 29. *Ath. A,* 148. *leseb.* 987, 9. *abgekürzt* wil *Leys. pred.* 8, 38. 9, 23. welich *Genes. fundgr.* 34, 7. *glaube* 2524. 2592 *u. sonst in denkmälern des zwölften jahrhunderts; auch vaterunser* 663. 1386. 2954 *u. m.* wölch *leseb.* 1039, 29. *abgekürzt* wel, *oder mit der flexion* welr, wels, welem *u. s. w. Walth.* 34, 2. *b. d. rügen* 1330. *H. zeitschr.* 8, 218. 9, 38. *bikteb.* 23. 44. *myst.* 293, 15. *Bon.* 3, 62. 4, 9. 46. 65, 22. 74, 41 *u. m. leseb.* 765, 10. 831, 29. I. *fragend.* 1. *in directen fragen und ausrufen.* a. *attributiv.* welch koufman kunde alsus gebâren *Parz.* 353, 14. welch guot wîp wære von den siten *Iw.* 287. welch kint getet ouch ie alsam *a. Heinr.* 524. welch wîp verseit im einen vaden *Walth.* 44, 9. welch wunder wære ouch nu dar an *Trist.* 15617. wel wunder, üb mir daz beschicht *Bon.* 3, 62. *vgl.* 4, 46. in welre hande wîse bejageste kleider *leseb.* 831, 29. welhen Îwein meinet ir *Iw.* 158. welhen kumber mein ich *Parz.* 584, 5. umbe welhe schulde habet ir dem priester widerseit *Nib.* 1517, 4. von welhen schulden erschrâkent ir *a. Heinr.* 1324. an welen buochen hânt si daz erlesen *Walth.* 34, 2. — owî, wielich mort dâ gevrumet wart *wie viele wurden da nicht erschlagen kchron.* 30. d. welch ein poulûn *Parz.* 62, 19. wil ein barmunge, wil ein gâbe *Leys. pred.* 8, 38. 9, 23. b. *prädikativ.* welich mugen dan die huoter wesen *vaterunser* 663. wilich sint aber sîne vînde *Griesh. denkm.* 17. welhez ist Itonjê *Parz.* 631, 6. welch was froun Ginovêren klage! *das.* 337, 13. 2. *in indirecten fragen.* a. *attributiv.* vil lutzil rûchent si welch rât dîn danne werde *glaube* 25 sehen welch meister ir sît *a.* 1156. welch nôt, welch wund schiht *Iw.* 69. 138. welich *vaterunser* 2954. welher reini bedurfe *tod. gehüg.* 169. welhe swære *a. Heinr.* 484. du sult gen welcherleie tugent du hâst 284, 13. von wilchir scult *Ath.* in welher wîs *Trist.* 828. wel bot unt welher rât *das.* 5991. welhen nît *Nib.* 858, 7. wilich si haben *L. Alex.* 4176 *W.* in ende er daz wolle wenden *glaub* wilichi knehti die wærin *Ann* saget welhe mîne mâge zer wellen sîn *Nib.* 1439, 2. von schulden *das.* 799, 4. ze welhe ich iu quam *Iw.* 121. welhen en fürsten erbe sint *Gudr.* 1231, 4 wege si füeren *Nib.* 1369, 2. *ohne beigesetztes substantiv.* s welez was din hœhste vröude *schr.* 8, 218. welihu sigen di gebot *Diut.* 1, 284. — wie d pêre unde wilch daz wûcher w *mer* 62, 29. sehn welch valle *Iw.* 102. welch ritters leben wa 117, 25. wielich ir beider wein lich ir beider quâle wêre *Elisa* 1, 402. 403. wel vriunt ode sint *Bon.* 43, 12. welich ir sint *vat.* 1386. welch der riter möhten sîn *Parz.* 721, 15. — wilich under in allen der beste *Roth.* 2207. nu wil ich ha zeichine welihe got mir eichine *fundgr.* 34, 7. ir sult mir jehe ir nemen woldet *Nib.* 379, 2. *relativ s. v. a.* swelch. wel als sîn vatter tuot, der wirt gel 65, 22. wel mensche sîner vrûc daz der niemer wirt gewert sîner süezekeit *das.* 4, 9. weln sîn blendet, von schulde wirt er det *das.* 81, 67. in weleme der keiser eine frouwen ze e maheten nimet, daz ziubet si deste schœner *H. zeitschr.* wolt ir das prôben, sô h

wilchen worten ir wollet *leseb.* 9.

wëlch *pron.* in dewelher wîse *cher weise auch* du in verlogen n der selben wîse soltu in entre- *rt.* 90. *also wie sonst* swelch *cht wird. nach der analogie von* er *durfte die bedeutung irgend* *erwartet werden. vgl. Gr.* 3, 41. **wëlch** *pron. jeder. Gr.* 3, 56. e iewelichen tagewerche *Genes.* . 69, 18. in einem iewelheme *glaube* 388. einem iwelheme *jeden das.* 3687. — *mit ge-* ir iwelich haviti sîn lant *Anno* 131. **ëlch** *pron. jeder welcher, wel-* *rgend; aus* sô welch. sôwilch 2277. swil *das.* 190. swilch *, 90. swilich *Mühlh. str.* 36. welch sô *Trist.* 1340. 1. swelch sô ze staten kumet, des lôn *Iw.* swelch kristen kristentuomes giht rken niht, der ist wol halp ein *Walth.* 7, 11. swelch grâles minne gert, der muoz es komen eit *Parz.* 478, 13. 299, 7. 417, swelch wîp dâ mite zierte sînen et er gein in (ir *g.* der *dd.*) ge- t, sô wær sîn prîs verkrenket 74, 2. swelch mîn bote ie bal- eit, die reise er zwêne tage ver- *das.* 189, 25. der kuninginne ieph, swelich êre der geschê *Roth.* swelhes endes si die sluogen, möhte niht vor bestân *Iw.* 245. es tages ez den stein gesiht, die n mac ez sterben niht *Parz.* 469, swelhem wîbe volget kiusche mite, lobes kemphe wil ich sîn *das.* 3. swelche maged ich pitte, daz des wazzeres scepphe, diu scol *fundgr.* 34, 8. swelich gedinge r umbe wolde, wie gerne sie daz n solden *kchron.* 28. d. swelhe e tiursten man sich daz næmen inen ritter vunde ich *Iw.* 157. welher künege lande die geste dar *Nib.* 296, 1. — in swel- leben er sî, in swelher aht du *Walth.* 28, 21. 22, 33. in swel- her varwe der schînet *Wigal.* 2847. in swelher wîse sô si was *Trist.* 1340. — *ohne beigesetztes substantiv.* swel- her sich daz nimet an, dern getar *Iw.* 76. *Parz.* 296, 29. swelhiu sîner minne enphant, durch die freude ir was ge- rant *das.* 155, 15. swelher stât, vil stille er stât *Barl.* 210, 33 *Pf.* swelhe dar geritent, die habent den tôt an der hant *Nib.* 1480, 4. — *mit genitiv.* swilch ir dâ was sneller *Ath.* C*, 90. — 2. *wenn irgend einer.* swelch künec der milte geben kan, si gît im *Walth.* 17, 7. swelch man getrinket daz er sich noch got erkennet, sô hât er ge- brochen ime sîn gebot *das.* 30, 7. swelch herze sich bî disen zîten niht verkêret, dâ wont ein sælic geist und gotes minne bî *das.* 34, 24. swelch künec dâ sîner gabe enphant, daz half immer mêr des lant *Parz.* 786, 24. swelch priester sich hât sô bewart, wie möht der heileclîcher leben *das.* 502, 20. swelh heiden dar über zuo zin gereit, daz wart sîn ungewin *Karl* 9857 *B.* swelh schar dar zuo niht tohte, daz si sich erwern mohte, daz si des war næmen und der ze helfe quæmen *das.* 4863. swelch kint des vater willen tuot, daz ist ze lobe, ze sælden guot *Barl.* 216, 36. 219, 8 *Pf.* — swelher durch sîn ellen im für die stîgen spranc, der sluog er etelîchen sô swæren swertes swanc *Nib.* 1887, 1. swelhez ich nu lâze unt daz ander begân, sô hân ich bœsliche getân *das.* 2091, 1.

wielicheit *stf. qualitas, proprie-* *tas.* daz bûch sprach von drîer werlde undirscheit entscheidinde di wîlicheit der lûte (proprietates hominum exprimendo) von Adâmis vrist unz hin an den Antecrist *Jerosch.* 39. d.

WËR *stm. der mann. goth.* vair, *ahd.* wer, *lat.* vir. *Gr.* 2, 56. 3, 319. *RA.* 418. *Ulfil. wb.* 181. *Graff* 1, 181. *vgl.* wirt.

wërgëlt *(nach Gr.* 2, 480. *RA.* 650 *hierher)*, **wërwolf** *s. das zweite wort.*

wërlt *stf. welt. ahd.* weralt, wer-

olt, worolt, werelt, werlt *d. i. seitalter der menschen; goth.* vairalþs? *as.* werold, *ags.* verold, *engl.* world, *altn.* verald, veröld *Gr.* 1, 336. 677. 2, 480. 3, 394. *D. mythol.* 752. *Graff* 1, 933. werilt *Anno* 19. 25. 31. werelt *swsp. s.* 3. 9 *W.* werlit *fundgr.* 2, 136, 42. *Anno* 326. wernt *Geo.* 2739. *Alph.* 62, 3. 219, 2. welt *schon Boeth. leseb.* 143, 30. *vgl.* 216, 1. 273, 18. *Diemer* 230, 24. welt *im reime auf* gelt *u. a. Helmbr.* 1779. *U. Trist.* 3665. *leseb.* 758, 4. 893, 27. *Pass. K.* 7, 34. werlde *Renner* 6112. welde *frauend.* 98, 14. welte *Nib.* 1063, 2. *plur.* welten *myst.* 2, 221, 22. 1. *seitalter, saeculum.* wie sehs werelde solden wesen, unde ie diu werlt mit tûsent jâren ab næme; unde in der sibenden werlde sô solde diu werlt gar zergên. an Adâm diu êrste werlt began — nu sîn wir in der sibenden werlte *swsp. s.* 9 *W.* hundert jâr heissent s e c u l u m, daz ist ein welt *Mein. nat.* 12. uber ûffet in in die werlte super exaltate eum in saecula *H. seitschr.* 8, 136. *vgl.* 137. 138. 2. *die welt, besonders als wohnsitz der menschen.* mundus *gl. Mone* 6, 219. cosmus *sumerl.* 26, 36. alle dise werelt, die sunnen unde den mânen, die sterne unde diu vier element *swsp. s.* 3 *W.* wêre di werlt elle in sîner gwelde *glaube* 2506. daz schœnste gras, daz diu werlt ie gewan *das man je sah Iw.* 22. diu werlt stê kurz ode lanc *das.* 31. swie lange disiu werlt stê *Am.* 129. — s e x e t a t e s m u n d i dere werlt sehs altere *Diemer* 352, 7. unze an daz ende der werlte *fundgr.* 1, 23. von der werlit de aneginne *das.* 2, 136, 42. in der werilde aneginne *Anno* 19. daz sper gein al der werlte hêrren wart geneiget *Walth.* 37, 16. — in der werlde, werlte, welte *L. Alex.* 5927 *W. Iw.* 16. 235. 277. *a. Heinr.* 443. *Walth.* 8, 30. 20, 16. 29, 4. *Nith.* 57, 6. *Nib.* 923, 3. 937, 3. 1407, 1. in dirre werlde *das.* 13, 4. 133, 4. ze der w., zer werlte *Iw.* 151. 291. *a. Heinr.* 427. 675. *Wigal. Walth.* 8, 10. 41, 16. 43, 2 16, 2. 517, 4. 677, 4. ûf dise werlde *das.* 21, 4. 281, 4. 150. der küenste man, den ie zer werlt gewan *Parz.* 2 dich brâht zer werlde *gebar* e wîp das. 146, 6. 303, 21. si mich von der werlte brâht *ben gebracht MS.* 1, 167. a. hât in genomen hie von dirr *H. Trist.* 34. von der werlde den *sterben U. Trist.* 3649. *seb.* 758, 4. einem die werlt *das leben verleiden MS.* 1, 34 der dich und al die welt giscu 273, 18. alrêrste er dô gedâh al die werlt volbrâhte, an sîne pfære *Parz.* 451, 10. vier d got der krefte waltent daz si die alle ûf haltent *(die vier elemen ner* 6112. *Alexander,* der d in jârin zuelevin irvuor unz an *Anno* 326. *vgl. L. Alex.* 4745 vuort ir dwerhes die welt *Helmbr* si ist über al die werlt ein *Trist.* 12566. — duo deilti werch al in zwei: disi werlt eine deil, daz ander ist geistîn nini lisit man, daz zuâ werilte eine dâ wir inne birin, diu a geistîn. duo gemengite dei wis list von den zuein ein werch mennisch ist, der beide ist, unte geist *Anno* 24. die minn daz ist der mensch *Frl.* 437, m i c r o c o s m u s minder welt, cosmus mêr welt *gl. Mone* 6 3. *die menschheit; die mensche* sone wil ez diu werlt sô niht *Iw.* 78. diu werlt hât vil von logen *das.* 172. dar nâch sô sêre vihtet *Walth.* 20, 26. werlde gunst bejagen *Parz.* der werlde hulde behalten *das.* der werlde haz doln *das.* 4 der werlde spot erwerben *d* 14. du wenderinne der we *Geo.* 2739. — verlegeniu m ist gote unt der werlte leit

wirt der werlt vil leit *Walth.* 25, der werlte behagen *das.* 56, 23. werlde grüezen bieten *die leute m Parz.* 127, 20. von den der e guot geschiht *Trist.* 2. swaz ler werlde ze guote tuot *das.* 6. ân mir ein unmüezekeit der werlde be für geleit *das.* 46. der werlde innen enblienderz sînen sinnen: ir wil er gewinnen *Wigal.* 142. er tôtsieche man, der von der e wirt getân *aus der menschli- gesellschaft ausgestoßen wird das.* — die welt mac immer riu- der schœnen Helchen tôt *Nib.* , 2. *vgl. Parz.* 526, 10. — al verlt *jedermann Walth.* 16, 33. 0. 58, 24. *Parz.* 429, 26. 448, S. 1, 66. b. al die werlt *(im fe) Walth.* 28, 31. — der schœ- r sich underwant: er worhte mit zehant dâ mit diu werlt ist ge- *H. gesab.* 2, 128. *vgl. Nith.* 44, *H.* hei, wie manige werlt si sint en *Diemer* 353, 22. — von der e *der großen menschenmenge*, di t lac *L. Alex.* 1062 *W.* daz der ërsten starp unt dâ nâch diu werlt al *Roth pred.* 75. ez kom dar ôziu welt *Maßm. Al.* 145. b. im ein werlt nâch mit gange *das.* . sich samente gar ein grôziu von frouwen unde von mannen . 66 *u. anm.* — Kolnischi werlt *olk von Cöln Anno* 611. 4. *be- rs die sündige, den irdischen freu- rgebene menschheit, das weltliche in gegensatz zu einem höhern. esem sinne wird die welt mehr- personificiert.* diu werlt mich la- triegent an und winket mir: nu ch als ein tumber man gevolget ler hacken hân ich manegen tac fen nâch, dâ niemen stæte vinden dar was mir gâch *H. l.* 10, 18. ehaget diu werlt niht só wol. ir ist herzeleit, ir süezer lôn ein nôt *a. Heinr.* 708. diu werlt ls allen nâch honge bitter gallen 31, 1. jâ ist dirre werlte leben niuwan der sêle verlust *a. Heinr.* 688 dirre werlte veste diu stât âne meister schaft *das.* 97. ich fürhte daz mich der werlte süeze zuhte under füeze, als si vil manegen hât gezogen, den ouch ir süeze hât betrogen: sô wurde ich lihte gote entsaget *das.* 702. diu kint der welte *Barl.* 40, 56. der welte kint, der welte sün *Griesh. pred.* 2, 23. von wie getâner ordenunge sold er ze einem herren werden gehabt für daz er der werlt hât widerseit *tod. gehüg.* 228. der sol der werlte widersagen und sol ir wâfen niht mê tragen *misc.* 2, 221. — welt, ich hân dînen lôn ersehen *Walth.* 67, 8. sô wê dir, werlt, wie dirz gehende stât *das.* 122, 35. diu welt ist ûzen schœne, wîz, grüen unde rôt, und innân swarzer varwe, vinster sam der tôt. swen si nu habe verleit, der schouwe sînen trôst *das.* 124, 37. frô Welt, do ich dich gesach under ougen, dô was dîn schowen wunderlich. doch was der schanden alse vil, dô ich dîn hinden wart gewar, daz ich dich iemer schelten wil *das.* 101, 9. *vgl. der welt lohn von Konr. v. Würzburg, wo die welt dem ritter Wirnt von Gravenberg als eine schöne erscheint, die von vorn einen anmuthigen, von hinten aber einen abscheulichen anblick gewährt. sie sagt v.* 208 *fg. nach der ausgabe von Fr. Roth:* 'diu Werlt bin geheizen ich, der du nu lange hâst gegert. lônes solt du sîn gewert von mir, als ich dir zeige nu. hie kume ich dir, daz schouwe du.' sus kêrte si im den rücke dar, der was in allen enden gar bestecket und behangen mit ungefüegen slangen, mit kroten unde nâteren; ir lîp was voller blâteren und ungefüeger eizen. vliegen und âmeizen ein wunder drinne sâzen; ir vleisch die maden âzen unz ûf daz gebeine. si was sô gar unreine, daz von ir bloedem lîbe wac ein alsô engestlicher smac, den nieman kunde erlîden. ir rîchez kleit von siden was vil jæmerlich gevar, bleich alsam ein asche gar. *vgl. Frl.*

440, 6. *hieran genüge, da eine sammlung aller der stellen, wo von der vergänglichkeit, noth, sündhaftigkeit, falschheit u. s. w. der welt die rede ist, hier kaum an ihrem orte sein würde. s. der Welt lohn von W. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 151 *fg. u. F. Sachse: der Welt lohn von Konrad von Würzburg, ein beitrag zum verständnis mittelalterlicher glaubens- und lebensansicht. Berlin* 1857. 5. *das leben überhaupt.* sô was ir werlt wunne vol, sô was in sanfte und alsô wol, daz daz sin heten niht ir leben umbe kein himelrîche geben *Trist.* 1367. — *in zusammensetzungen dient das wort mehrfach zur verstärkung*

wërltêre, wërltkreiz, wërltkünec, wërltman, wërltminne, wërltsache, wërltsiech, wërlttôre, wërltwîp, wërltwise, wërltwunne, wërltzage *s. das zweite wort.*

wërltlich *adj. dieser welt, diesem leben zugehörig.* werletlich *kchron.* 203, 18 *D.* werentlich *Pass.* 288, 51, *urk. v. j.* 1440. werntlich *Erlös.* 3859. weretlich *leseb.* 724, 23. — ze werltlichen êren die jugent kêren *Trist.* 4414. *vgl. a. Heinr.* 57. werltlich gelust *das.* 690. nâch werltlichen girden leben *fundgr.* 1, 31. werltlicher lôn *lw.* 254. werltlicher prîs *Parz.* 350, 7. 412, 18. bit geiner hande rechte, noch weretlich noch geistelich *leseb.* 724, 23. von werltlicheme schaden *Diemer* 40, 1. werltlichiu schame *Parz.* 269, 11. werltlichiu schande *das.* 476, 3. werltlich freude *das.* 435, 28. 742, 25. werltlichiu wünne *a. Heinr.* 79. 387. *Wigal.* 9699. werltlichiu zierheit *Trist.* 4600. — die werltliche *weltlich gesinnten Diemer* 39, 25. — werltliche priester *weltgeistliche b. d. rügen* 623. ein grôz werltlich meister von der heiligen schrift (magister theologiae) *myst.* 192, 26. werltliche lûte *laien das.* 192, 26. von sicheinem werltlichen man *keinem manne auf der erde kchron.* 29. c. 154, 24 *D. vgl.* 39. b. 203, 18.

wërltliche, -en *adv. a liche weise.* er enwerde zwir werltlichen unde geistlichen K 15. die rede er weltlich *Barl.* 40, 5.

wërlte *swv. bin in verh der welt, habe eine welt.* son in der werlde hin niht sô g als ich bin *Trist.* 44. der we ich gewerldet wesen, mit ir v oder genesen *das.* 66.

WËR *swv. währe, dauere. ahd Graff* 1, 939. *mit dem folgen gewähre ein wort, oder zu wis Gr.* 2, 56 *zu einem verlore* wir, war, wâren. a. *von wesen.* nu riten wider ûf in di die noch werten *bei kräften* 199 *u. anm. s.* 5343. daz er vor in unerslagen werte *das.* 2 tuot zorn daz dirre kleine lange vor mir wert *Er.* 9191 alsô justierte daz niht dervo wern *Lanz.* 6417. daz der lange werte *das.* 84. ern *su lesen)* niht ein halben tac 5, 206. die wîle diu sêle herzen wert *Ls.* 1, 353. — der lîp wert *so lange er das hält das.* 1, 527. *Gregor.* 25 uns mîn lieber herre wer lange lebe *a. Heinr.* 759. *dingen.* die schilde werten der sûs unt der dôz werte d wernde helfe, nôt *Walth.* 77, 26. ein wernder trôst *das.* diu wernde herzeklage *Tris* werndez hôchgemüete *MS.* 1, lâz mir an ir den wernden 185. b. got wil ir sêle, werndez wesen in ganze frö *das.* 188. b. ein langer wer *Walth.* 44, 25. in stêter wer keit *Pass. K.* 25. 43. — ie *Walth.* 67, 27. *Parz.* 464, 2 5, 37. 227, 21. 279, 1 *Pf.* wern *Nib.* 2164, 4. *Walth. MS.* 2, 149. b. *troj.* 5635. niht wern langer *Nib.* 1630, wert unz an den morgen *Gud*

ız wert biz zu dem jungesten tage *K.* 4, 43. — die wile si dâ wer *büchl.* 1, 456. die wile minne *Trist.* 11864. dirre strît werte lange zît *Iw.* 265. 277. einen ı werte die brûtlôft *En.* 13006. rert ez naht und ouch den tac 548, 11. sô wert mîn sehen an grâl siben naht und aht tage *das.* 14. ein hof der siben naht werte 23080. diu hôchzît werte siben- ı tage, den vierzehenden tac *Nib.* , 1. 633, 1. — jâ wæn diu naht uns niht wern mêr *das.* 1787, - dirre hof wert nâch der sage anne drîzec tage mit voller vreude ch an *Lanz.* 6215.

wër *swv.* *halte aus.* hie ergie mec grimmer slac daz die werlt wundern mac von helmen und von en daz si ez erwerten *Er.* 9154. rwerete inz der lîp *das.* 9169. r der niewan eine (nôt), der er anegen unrât dâ ûf dem steine ı hât, ezn möhte dehein lîp er- (: gern) *Gregor.* 3187. sô muoz doch etewenne underlâz haben dar rch des libes krankeit, daz erz n müge *myst.* 327, 1.

wër *swv.* *währe, dauere aus,* a. dô muost er von nôt vallen, oht niht lenger gewern *krone Sch.* der mensch möcht âne daz gewern *Leys. pred.* 8, 2. 5. — mohter niht mêre gewërn vor dem *Wigal.* 3021. niht ist daz dâ ewer *das.* 4750. dô der pfaffe te drîzec jâr in disen êren *Am.* b. die wil daz dirre tac ge- *Parz.* 412, 26. ez kunde lenger ewern *Nib.* 1630, 1. kein stæ- diu mac gewern sô lange sô dîn pris *g. sm.* 58. daz daz guot gewer *vaterunser* 4446. kein e nie gewerte drîzec jâr *MS.* 1, a. daz gewerte sehstehalbtûsent ys. *pred.* 64, 3. sô ieglich dinc ît bêdiu gelebt unt gewert *warn.*

erwer *swv.* *überdauere.* daz die kilchen gotes der heiden tempel überwerten *Zürich. jahrb.* 46.

fürwer *swv.* *überdauere.* ezn wart nie holz sô veste daz die tugent fürweren möhte unt liuten lenger töhte *H. zeitschr.* 7, 511.

wërhaft *adj.* *dauerhaft.* er wânde sînes libes-kraft wære immer werhaft *warn.* 592. dâ ist êren überkraft unt allez lop werhaft *das.* 2668.

unwerhaft *adj.* *nicht dauerhaft; vergänglich, unbeständig.* unwerhaft ist der gewin, den uns der werlde freude gît *warn.* 3274. dez dîn sin unwerhaft ist u. niht von stêter kraft *Ludw. kreuzf.* 7644.

wër *stf.* *dauer.* dâ wâren swert unde sper, deiswâr, in harte kurzer wer *Trist.* 5518. ûf aller himele werder wer *Frl.* 154, 18. in des selbin jâris wer *Jerosch.* 172. d. di zwitraht stûnt, in wer *dauerte* zwischin in wol achzic jâr *das.* 173. d.

wirec *adj.* *dauerhaft.* *ahd.* wirig *Graff* 1, 940. *Gr.* 2, 304. *Schmeller* 4, 130. als der stein dâ herte ist u. wirich *Griesh. pred.* 2, 87.

wër *swv.* I. *gewähre, leiste, bezahle.* *ahd.* werên *Graff* 1, 940. *RA.* 602. *vgl. das vorhergehende* wër. 1. *ohne object.* der *(wenn einer)* mich lobte, den wolde ich heizen wern (*der stich geht wahrscheinlich auf die* gernden) *MS.* 2, 209. b. sol ich iht, sô ist mir swær, daz ich nien hân wâ mit ich wer *W. gast* 2685. — *hierher gehört auch die bittende und anmahnende formel* were got, wergot *gott gebe, geliebts Gott, wodurch N. Boeth. das lat.* quaeso *übersetzt. vgl. Gr.* 3, 243. were got, nu sprich *Genes. fundgr.* 32, 11. nemet daz, weri got *das.* 50, 6. *vgl.* 41, 41. 66, 20. wergot, sage mir *kchron.* 140, 32 *D.* wergot, nu tuot *urst.* 122, 84. *vgl. Tundal.* 54, 39. *kindh. Jes.* 75, 77. *jüdel* 133, 35. wergot, ruof uns Künzen *Nith.* 37, 8 *u. anm.* — *auch in fragen:* wer ist dâ, weri got *Genes. fundgr.* 39, 22. wie tuot ir sô, weri got *das.*

62, 20. wergot, wie schiede du dar ûz *kchron* 113, 23 *D. die interlinearübersetzung der psalmen im cod. Trevir. übersetzt* numquid *ps.* 86, 5. 87, 14. 107, 13 *durch* wergot, wer du got, *wo Windb. ps.* 406. 410. 518 waz denne, wie denne *hat.* 2. *ohne casus der person.* a. *mit genitiv.* sô wolt ouch si der suone wern *Parz.* 728, 4. von der kraft ir landes si des wernt *leisten sie das das.* 67, 4. ob ich nu gîtes gerte, untriwe es für mich werte *so würde nicht ich, sondern die* untriwe *an meiner stelle es vollbringen, so würde ich als ein* ungetriuwe *handeln das.* 202, 14. sus wolde ich ganzes mannes wern *einen vollkommenen mann liefern MS.* 2, 140. a. b. *mit accusativ.* welher stiure disiu mære gernt und waz si guoter lêre wernt *Parz.* 2, 8. c. *mit untergeordnetem satze.* si leiste unde werte, swes er hin zir gerte *Trist.* 12603. 3. *mit accusativ der person.* a. *ohne object der sache.* ich wil u. muoz si wern *Iw.* 281. im was ir bete niht ze leit. Parzivâl si werte dô *Parz.* 309, 2. wer mich *leiste was ich begehre das.* 154, 10. *W. Wh.* 178, 29. der ritter mich gewert hât *Parz.* 372, 30. niemen weiz ob si mich wert od wiez ergât *MS.* 1, 81. a. *vgl. altd. w.* 1, 65. ich kiuse bî dem boten wol wie man die vrouwen wern sol *Iw.* 224. in werten (des urloubes) trûricliche der künic und sîn wîp *Nib.* 70, 1. — in werte sînes vater name nâch êren baz dan er in bat *Barl.* 109, 4 *Pf.* liez er sich vollecliche bî der mûze wern *Walth.* 29, 30. — ich wer iuch *bezahle euch* swie ir selbe gert *Am.* 2160. 2176. sô bringt er die geziugen dar, die verjehent daz er in gewert habe *Ls.* 1, 491. hâst du den mernêre gewert *U. Trist.* 899. sich wern *sich bezahlt machen Schmeller* 1, 133. gewert sîn *s.* ich gewer. b. *mit genitiv Gr.* 4, 634. swen got eins guoten wîbes wert *Iw.* 96. ir sult mich Lîâzen wern, iwerr tohter *Parz.* 179, 2. 494, 18. got wolte wern dîn Crist ze einer muoter *lobges.* 29. — sine wert der phander liehtes niht *Parz.* 82, 19. der kunde daz kint wilder trahte wern *troj.* 45. a. — er werte si dere bete *Genes. fundgr.* 43, 12. einen wern gâbe *Parz.* 153, 28. aller sîner gir *Barl.* 100, 35. gelückes *Parz.* 371, 10. gesellescheffe *das.* 684, 9. kurzwîle *Nib.* 881, 1. ob du mich des lebens werst *mich nicht tödtest Parz.* 266, 16. einen minne wern *das.* 616, 21. 771, 15. *Wigal.* 6323. *MS.* 2, 71: b. dâ man in sterbens werte *ihm den tod gab Parz.* 160, 10. einen wern strîtes *das.* 293, 22. 691, 22. *Wigal.* 7037. frides *Nib.* 216, 2. freuden *Parz.* 547, 22. *W. l.* 7. *MS.* 2, 159. a. owê des urloubes des ich dich hinnen wer *Walth.* 89, 40. daz mich sper unde swert volles lobes an ir wert *Er.* 654. — sô er des zinses neweht wolte enbern, er wolt in sîn dâ heime wern *Diemer* 197, 14. sô habt ir übele geltes mich gewert *Nib.* 2309, 1. er bat sich sînes lônes wern *bat sich den ihm zugesagten lohn aus Am.* 734. c. *mit präpositionen.* die sarjande mit solde man nâch ir willen werte *Wigal.* 11192. einen wern *bezahlen* mit werd oder mit pfanten *Schmeller* 4, 133. d. *mit untergeordnetem satze.* daz in sîn güete werte, swes er mit rehte gerte *Barl.* 62, 1 *Pf.* ube du mich wellest wern daz tu ditz ein obez wellest verbern *Genes. fundgr.* 17, 26. 4. *mit dativ der person und accusativ der sache.* aldâ wërten die geste ein ander ungelîchez wac *Parz.* 38, 24. waz er begert, daz ist ime gewert *myst.* 2, 486, 22. II. *leiste gewähr für etwas, bin gut für etwas, versichere.* 1. *mit accus der person.* sus wert diu aventiure mich *so versichert mir die* a. *Parz.* 59, 4. 2. *mit accusativ der person und genit. der sache.* er gît in alsô vil daz irz verswendet nimmer; des ich iuch weren wil *Nib.* 1215, 4. ich valt in, oder er valte mich: des wer ich

:n triwen dich *Parz.* 68, 16. bi triwen ich iuch wer, daz diu erde vrowe mîn iuch sô niht lân il mêr sîn *frauend.* 341, 24.

twër *swv. lasse ungewährt.* a. *enitiv der sache.* daz si ze küwæren erhaben, obe sis gerten, daz sis entwerten *abschlugen Lanz.* daz er ie des vater bete ent- *Barl.* 318, 27. b. *mit accuder person.* daz er mich niht entmir *meine bitte nicht abschlage* 21. *Wigal.* 299, *wo die im glosgegebene erklärung nicht zutrifft.* 216, 20 *Pf. Helbl.* 10, 45. unich iuch entwer *frauend.* 170, 9. 12. sô seht daz er iht werde rt *Er.* 4950. si wurden alle ent*bekamen abschlägige antwort Gre*98. c. *mit accusativ der perad genitiv der sache.* die got niene mac entwern deheiner bete 19. *Lanz.* 1626. *Flore* 2654 *u. st.* 9570. *g. Gerh.* 976. disse r *sache)* muoz ich in entwern 966. er ist niht wîse, wer des des man in mit reht entwert *altd.* 23. si hât mich entwert geliche herzen lîbes unt dar zuo der *mir genommen MS.* 1, 14. b. wie wir siu des lîbes entwern 115, 45. der tôt in anders het 't des lebens *Kolocz.* 147. — virt es niemer entwert *Iw.* 222. ich ze guote alsô verpflihtet, daz beider (gotes hulde und êre) ntwert *Walth.* 20, 28. *troj.* 27. c. ner helfe in angest gert, daz er emer wirt entwert *W. Wh.* 3, 14. s. 1, 530. — ob ir mîner minne minne und freude ir sît entwert 511, 8. des guoten des wir alle twert *Trist.* 12272. des wolt er iht entwern, wan er des lange gert *krone* 277. b *Sch.* *d. mit tiv der person und einem unterteten satze.* wir wænen niht, daz wer uns vrouwen swes wir in *frauend.* 169, 13. daz er si ntwerte swes si an in gerte *Gregor.* 113. *vgl. Barl.* 336, 8 *Pf. Mart.* 129. a. e. *mit dativ der person und accusativ der sache.* sît wîs unt wort unt sehen gar mir gên dir entweret ist, gedenken ich gên dir niht spar *MS. H.* 3, 468[t] b.

entwern *stn.* dô was deme keisere swêre beide gewern und entwern *Pass. K.* 310, 66.

erwër *swv.* dô liez er balde erwern einen holzhûfen *einen scheiterhaufen errichten Pass. K.* 501, 74. *vielleicht ist die leseart unrichtig.*

gewër *swv.* 1. *gewähre, leiste, befriedige, bezahle.* a. *ohne object.* wir suln ie ouch gewern *Pass. K.* 229, 16. b. *mit accusativ der person.* arme unde rîche die gewert er miltecliche *En.* 12493. sô verre mich der lîp gewert *leib und leben mir nicht entstehn Iw.* 224. reht ist daz er uns gewer *Walth.* 16, 35. ich gib dir daz du in gewerst *Parz.* 373, 30. 154, 20. 346, 14. sô sult ir Hagenen biten daz er iuch müeze gewern *Gudr.* 409, 2. liep du hâst mich gar gewert *MS.* 2, 90. c. *mit accusativ der person und präpositionen* hie gewer mich an *darin erfülle meine bitte Barl.* 179, 11 *Pf.* nun hân ich leider niht dâ mite ich sie gewer *Walth.* 59, 3. dâ mite ich iuch gewern mac *was ihr als kaufpreis annehmt fragm.* 21. c. d. *mit accusativ der person und genitiv der sache.* si sol mich des gewern *Iw.* 17. 145. 263. *Nib.* 524, 2. du maht mich des niht wol gewern daz du dâ gesprochen hâst *a. Heinr.* 940. nu man si des gewerte alles des si wolden *Trist.* 2214. ich gewer in alles des er gert *U. Trist.* 2981. swes du danne bitest got, des gewert dich sîn gebot *Barl.* 176, 38 *Pf.* wil du mich ze vînde hân, des gewer ich dich alsô daz dus niemer wirdest vrô *das.* 212, 23. einen gewern einer bete *kchron.* 208 *D. Iw.* 62. *Flore* 5745 *S. Barl.* 179, 5 *Pf.* einer ger *Parz.* 323, 26. urloubes *das.* 430, 21. strîtes *das.* 384, 26. 536, 28. *kl.* 3734 *H.*

e. gewert werden, sîn. die sint gewert *Parz.* 494, 10. ob ich doch nimmer würde gewert *MS.* 1, 184. a. ich bin gewert *ich habe das meine fragm.* 22, 137. der ist sælecliche gewert *MS.* 1, 201. sô bin ich wol gewert *Walth.* 82, 22. — bin ich dar an gewert *das.* 97, 31. si wâren mit dem dienste vil übele gewert *Nib.* 94, 2. sô müeste wesen Hagene nâch sîme dienste gewert *das.* 924, 4. wurde ich gewert von ir *MS.* 2, 21. a. — *mit genitiv der sache:* des ûwir herce hât gegerit, des werdint ir allis nu gewerit *fundgr.* 2, 137, 4. swaz ir gebietet, des sît ir gewert *Iw.* 172. swes dîn wille gert, hân ichz, des bistu gewert *Parz.* 273, 2. liebes unde guotes des wurd ich von ir gewert *Walth.* 14, 23. 20, 30. *MS.* 1, 201. a. der ir (der fröiden) niht von wîbe wirt gewert *Walth.* 99, 9. du wærst doch schumpfentiure gewert *Parz.* 747, 4. miner reise ir sît mit iu gewert *das.* 512, 24. möht er der brosemen sîn gewert *Barl.* 85, 34 *Pf.* f. des undersluogen si sich, daz beide slac unde stich mit kunst wart an gewert *krone* 323. a. *hierher und ist die leseart richtig?* 2. *stehe für etwas ein.* ich gewer iuch des *Iw.* 227.

gewërn *stn.* daz gewern rou si *Iw.* 113.

ungewert *part. adj. nicht gewährt, nicht befriedigt.* swer ir (der vrônespîse) niht ze rehte gert, swie vil er nimt erst ungewert *Vrid.* 16, 3. *vgl. MS.* 2, 71. b. einen ungewert lâzen *Walth.* 93, 9. *frauend.* 649, 4. *vaterunser* 2717. lât ir mich ungewert nu schamliche von iu gên *Parz.* 369, 23. — ich hân nu des mîn herze gert: sorge ist an mir ungewert *kann mir nichts anhaben das.* 801, 14. — *mit genitiv:* er ist sîn anders ungewert *büchl.* 1, 640. sô wært ir diens ungewert *Parz.* 244, 21. des sît ir ungewert *dazu verstehn wir uns nicht Nib.* 390, 2.

wërunge *stf.* 1. *gewährleistung, bezahlung.* sol man mir iht, sô ist mir leit, daz diu werunge ist niht bereit *W. gast* 2684. 2. *ein bestimmtes an zahl, maß, gewicht oder werth.* mit ½ marken Monster werunge *Gr. w.* 2, 459. *vgl. Schmeller* 4, 134. *Oberl.* 1992.

wërnüsse *stf. bezahlung.* dar umbe mag er sinen gelter fürbaz pfenden unde benœten unz ûf ganze wernüsse siner gülte *H. zeitschr.* 6, 420.

wërschaft *stf.* 1. *gabe; was man gibt.* swelch wîp in hête daz mit ir werschaft gesendet, ir bote was ungeschendet *W. Wh.* 368, 29. 2. *bezahlung Schmeller* 4, 134. 3. *bürgschaft. Oberl.* 1990.

werer *stm.* 1. *gewährleister, bürge, zahler.* swer mit dem anderen spilt oder der sein werer ist oder pürg wirt *Münch. str. a.* 143. *Schmeller* 4, 132. 2. *der zu bezahlende. das.* 4, 133.

wërbære *adj. der im stande ist zu* wern. vertrœsten mit eim unsässen des gerichts der darumb werbar sie *Gr. w.* 1, 230.

wërhaft *adj.* werhaft werden eines d. *es gewähren, verleihen.* gotes trinitât ist iwers willen werhaft worden *Parz.* 798, 5.

wërlich *adj. der dazu geeignet ist daß* man in were. noch wert mich ich pin werlich *W. Wh.* 178, 29.

wër *stf.* 1. *gewährung, leistung.* ieweder dan mit freuden schiet gewîpent wol gein strites wer (: hër) *Parz.* 786, 19. 2. *bürgschaft.* cautio, certificatio *Haltaus* 2032. *Oberl.* 1944. gelobit ein man dem andirn eine were *Kulm. r.* 2, 80. wirt umme die klage eine rechte were getân *das.* 3, 22. 3. *zahlung, ersatz des werthes.* 'daz ros wil ich hân die wer. nâch âventiure steit mîn ger'. 'die were dôn ich ûch bekant' *erwidert Harturam, der sich vorher erboten hat:* ich wil ûch begêzen einen man mit gesteine ind dat ros sîn *Crane* 2837. *daher* wergelt *hierher? vgl. Schmeller* 4, 134.

v. *a.* werunge. hundert pfunt heller Fuldischer were *Oberl. aus Schann. s.* 270.

wër *stf. gewährung, leistung. Schmeller* 1, 133. nu gib durch uns din tochter balde her *Pass.* 5, 17. rechter vreuden hô getraf den bischof *das.* 497, 61. her vant vollen *(ist wohl adverb)* mit grimmigen widerslegen *das.* 22. der tôt gie her nâch des s gewer, den die gewonheit kunt it *Pass. K.* 453, 64. — *zahlung, digung.* er hiez sinen solt sinen geben durch bereitschaft gewer 94, 37. dâ pflac er durch grimerzen gewer zu rechene mê die *das.* 586, 4. — *bürgschaft.* du ir wisen ein gewer, des ich dich vrâget *das.* 347, 53. ir vormunde ich gewer vor si geloben *Kulm.* 7. einer gewere biten *das.* 2, 67. derwër *stf. gegenleistung, verg.* vinde ich an ir wederwer 3967.

r *swm.* 1. *der etwas gewährt, Schmeller* 4, 131. *der starke ac-* wer *Erlös.* 99. niht anders wil n din wer *dir gewähren Lanz.* welt irs sin min wer *Parz.* 15. *vgl. W. Wh.* 171, 24. *MS.* . b. dur dine tugent sô tuo mir minne schin: des bin ich din, du mir sist, ze vollen wer *das.* . a. der bete was der wirt sin *arz.* 560, 16. dô lobt ouch er, unt der botescheft ein wer wurde *lie es treulich bestellen*, swenne me zir *das.* 58, 18. dar umbe in endes wer des tumben Parziger *das.* 161, 5. man wart inder dâ gevelles was sin wer *wer fällt hatte das.* 598, 3. der rehinne ich pin sin wer *das.* 440, h bin râtes iwer wer *das.* 457, 9, 21. min kreftec got Jupiter sælden was min wer *das.* 748, ouch valt in sines strites wer z ors *das.* 37, 28. 688, 19. is mir bezzer trôstes wer *das.* 768, 29. Cundrie was ir trûrens wer *das.* 319, 19. 316, 28. aller miner freuden wer sitzet an dem arme min *(er hat die geliebte im arm) das.* 396, 29. mere diu wort unt wis der werke ein wer *das.* 268, 1. si ist aller fröiden wer *MS.* 1, 42. b. du bist min fröiden gebe, min sælden wer *das.* 2, 38. a. frouwe, ich bin din stæter wer lîbes unde sinne *das.* 1, 83. b. *vgl. frauend.* 124, 32. 356, 1. 2. *der für etwas einsteht.* ich bin geziuge u. bin ouch wer *Bon.* 66. bin ich din mâc, daz ist ouch er: des si Gahmuret din wer *dafür stehe dir G., der unser beider vater ist Parz.* 758, 12. des bin ich iuwer wer *Trist.* 5197. *troj.* 129. a. 157. c. des bin ich w. *das. s.* 179. a. 253. d. *MS.* 1, 30. b. 2, 149. b. *Silv.* 3923. des enbin ich hie niht wer *das.* 3083. iwer sicherheit was pfant, daz ich des für inch wurde wer, in bestüend hie niht wan einec man *Parz.* 415, 16. *vgl. Schmeller a. a. o.*

gewër *swm. s. v. a.* wer. *vgl. Schmeller* 1, 131. 1. *der etwas gewährt, gibt.* iz wære gote vil leit, gæb ez ienem ander denne er. er ist der rehte gewer *warn.* 614. sît der klage min gewer *kr.* 210. a *Sch.* der kunste beider gewer was er *verstand sie das.* 69. a. der des kampfes sin gewer solte sîn *krone* 129. a. het er sin stat an den vellespern, er vünde sin guoten gewern *das.* 108. b. Lucifer vil höher sünden ein gewer (auctor) *Barl.* 52, 20. der sælden wirt er ein gewer *das.* 244, 11. 2. *der für etwas einsteht.* iuwer gewer wil ich des landes gerne sîn. ich nim daz ûf die triuwe min, daz ich ez iu behalde *Wigal.* 8517. des sol min leben sîn din gewer *dafür stehe ich mit meinem leben Ls.* 3, 73. swer inner jârs vrist umb sigen wirt angesprochen, der sol sich an sein gewern haben *Münch. str. art.* 34. einen gewern stellen *das.* 174. — sô müezen die dünnen sîn sante Martins gewer oder sîn schîn *fragm.* 28, 91. *was*

heißt das? in Ls. 3, 421 *steht dasselbe gedicht, dort heißt es aber:* sô müezen die tumben sîn sant Martini u. sîn schîn.

WER *swv. bekleide, dann setze rechtskräftig in den besitz einer sache. Goth.* vasja, *ahd.* werju; *vgl. lat.* vestis, *gr.* ἑσθής. *Gr.* 2, 26. *Ulfil. wb.* 187. *Graff* 1, 928. *RA.* 555. 602. *Haltaus* 2031. *Oberl.* 1988. *Schmeller* 4, 127. *Gr. w.* 3, 409.

entwer *swv. setze aus dem besitze.* swer den andern anspricht, er hab in seins aigens oder seins lêhens entwert mit gewalt ân recht, des er bei nutz und bei gewer sitzt *Münch. str. art.* 160. *vgl. Schmeller* 4, 128. *? gehört hierher auch:* du bist diu elliu guot kan wern und uns entwern von des vlandes stricke *aus dem netze des teufels befreien lobges.* 20, 3.

werschaft *stf. rechtskräftige übertragen des besitzes, dann der rechtskräftig gesicherte besitz.* sô solte der verkeufer dem keufer des werschaft tun *Gr. w.* 3, 771. *vgl.* 409. stirbit dan di vrowi, sô is di werschaft ûz *Mühlh. str.* 44.

gewerschaft *stf. s. v. a.* werschaft. *Haltaus* 710.

wer *stf. investitura; rechtskräftige übergabe einer sache und der besitz als recht und als factum.* wirt is in sîner were adir in sîner gewalt begriffen *Kulm. r.* 5, 31. — *in abgeschwächter bedeutung.* sît mir daz ze wer stât *was in meine gewalt gegeben mir überlassen ist Lanz.* 1158. ich bringe si *(mein weib)* ûz seiner wer *des liebhabers gewalt Hätzl.* 2, 23, 97, *vgl. das folgende w.*

gewer *stf. s. v. a. das vorhergehende* wer. *ahd.* gawerî investitura *Graff* 1, 929. *vgl. Haltaus* 705. *Oberl.* 545. *Schmeller* 4, 127. *Homeyer glossar sum Sachsensp. Albrecht die gewere als grundlage des ältern deutschen sachenrechts. Königsberg* 1828. a. *rechtskräftige übergabe. RA.* 556. b. *besitz als recht und als factum.* welicher ein gut besitzet dâ der ans landes ist drü jâr, der sol dabî hanthaben und schirm 1, 77. sô sal der man sîn halden, der in in der gewe *r.* 4, 25. — ein guot hab gewer *das,* 5, 38. in sî gewer *Freiberg. str.* 180. und in gewere *das.* 159. 1 *str.* 38. ich wil die vil g hen umb ein ding daz ich in gewalt und in gewer *MS.* behalten in gewalt u. in gewe 63. daz guot mit nutz un wer behaben *Münch. str.* diu hêrschaft solte dâ habe ben teil twinges u. bannes; wer ist si niht gewesen vo zîten her *urb.* 52, 8. der bei nutz und bei gewer *Münch. str.* 156. 160. *vgl.* 154. einen setzen in sein 160. 198. einen setzen in in gewer, in nützlich gewe 413. 75. in der juncfrouw was sîn swert und sîn sar 232. a *Sch.* den stûl nâch der eilfte pâbist Benedict. og des gewere *Jerosch.* 17 *die* potestas *über eine pe vaters über den sohn, des m die frau und allgemeiner.* sundirt besturben in des va *die bei des vaters tode sic seiner väterlichen gewalt befa r.* 4, 84. *vgl.* 73. sô pf *(Artus der Ginover)* immer ner gewer *krône* 61. b *Sch* im kæme in sîn gewer, daz e gewinnen *das.* 165. b. und in swief, dâ er stuont gein und nam in in ir gewer, d nie wart gewar *das.* 116. und sîn gewer wirt von den dem mer *Erlös.* 1532. si in ir gewalt und in ir gewer er sol behalten in gewer w drucken lende *das.* 1376. *vg*

WER *(wehre) s.* WAR.

WËRC *stn. werk. ahd.* werh

verah; *vgl. gr. ἔργον, früher* mma *gesprochen. Gr.* 2, 280. 962. *auf* here *u. a. reimend;* 47, 4 *reimt* werch *auf* verch. *yst.* 283, 26. *plur.* werche *für fundgr.* 1, 24. *genit.* werken 59, 8. opus, pragma *Diefenb.* . 220. a. *allgemein, was gerd.* des mannes were erzeiget s man im getrûwen sol *Vrid.* 3. si vlizzen sich gein strîtes rz. 352, 1. sine mohten vît gepflegen, in was ze werke ben *sie hatten vollauf zu thun* 1, 28. *Ludw. kreuzf.* 1937. e setzen *zur ausübung, zur that myst.* 97, 23. — *plural.* da h mit ir mære sô rehte wol ol: dâ tâten in diu werc vil 11. done mohten mir diu werc ɔt an im niht volbringen *das.* anlîchiu were *Orl. leseb.* 604, rlîchiu werc *Parz.* 787, 25. mit den ougen freude sehn und n herze jâmers jehn, diu werc geliche *das paßt nicht zu einan-*732, 25. wort u. werc *zusamellt Ez.* 12768. *Walth.* 7, 12. 24, 6. 33, 37. *Vrid.* 123, 15. *rügen* 1622. *H. zeitschr.* 7, · mere diu wort unt wis der ein wer *führe sie aus Parz.* sît rede und werke niht sô frî), 14. manigere guoten werche unsich starche *Diemer* 357, lât bœse rede unt tuot diu werc . ichn tuon diu rehten werc, i die wâren minne *Walth.* 26, âten in dem sturme diu vil hêrrerch *Nib.* 2147, 4. nu habe gehærde, diu were wil ich be-. 429, 3. ungelîchiu werc be-z. 358, 3. si widerwürkent ire *Walth.* 33, 27. min wille und klage diu werk *das.* 100, · vant werc unt willen dâ ze 105. den willen vür diu werc . 164. âne werch, tougen sô rougen sîne chraft *Exod. fundgr.* ân alle unser werg *ohne unser äußeres zuthun myst.* 283, 26. die mir bî sint durch geloube unt durch rehtiu werche *fundgr.* 1, 24. — mit den werken sînen muot volbringen *Iw.* 64. diu wort mit werken enden *das.* 288. dâ wart ein schœne grüezen ein teil mit werken getân *Nib.* 472, 4. swem ist ze sölhen werken gâch *Parz.* 338, 25. wenn ich ze werken bring *ausführe* mîn wort *Bon.* 68, 17. ze werken bârcht er sîn gedanc *das.* 85, 9. b. *eine arbeit die ich vornehme, namentlich handarbeit oder kunstarbeit.* si liezen ir were ligen *Iw.* 231. si vergâzen des werkes in den henden *das.* 229. die des werches phlâgen *(die ziegel machten) Exod. fundgr.* 97, 20. derne wolte in niht entuichen des werches des si tâtin *das.* 90, 35. sô sie werches geluste *wenn sie lust hätte zu arbeiten Mar.* 101. sînes werkes er begunde: er harpfete *Trist.* 13323. vil manic schœne meit von werke was unmüezec *Nib.* 31, 3. juncfrouwen, die zuo solhem werke heten grœzlîchen sin *das.* 352, 4. anders denne got uns maz, dô er ze werke übr mich gesaz *mich schuf Parz.* 518, 23. c. *eine vollendete hand- oder kunstarbeit.* daz werc was guot unt kleine, ûz eime karfunkelsteine ergraben harte schône *Wigal.* 840. 2524. er spien im an daz goldes werc *(den ring) Parz.* 157, 11. und wær ein werc gegozzen von êre oder von golde *Trist.* 17975. sînen halsberc, swert und hosen und ander were, daz den ritter sol bestân *das.* 4934. *vgl.* 6545. 6629. die sîdînen strâze, die kôs man kûmelîche dâ. si wâren in daz golt versenket, daz man daz were *das gewebe* dâ kûme sach *das.* 11117. ir selber werc daz was ein vane rîches werkes dar ane sô vil si meisterlîche entwarf *Flore* 551. sîdîn werc *Wigal.* 7441. ein verschrôten were *Walth.* 27, 1. er worhte ûf disen berc diz spæhe werc *diesen kunstvollen bau Parz.* 658, 20. si brâchin ab des hûsis were *Jerosch.* 120. d. sô wil ich wünschen zehant

vol goldes einen grôzen bere, und dar umb ein sô vestez werc von einer hôhen mære guot *leseb.* 571, 16. pfert die in der erden ein were *eine maschinerie* zugen *Pass. K.* 280, 27. sô solden si daz werc *(das rad)* treten *das.* 482, 60. die warf man mit eim werke *mit einer wurfmaschine* in daz hûs *Clos. chron.* 79.— duo diu vrône godis hant diu spêhin werch gescuoph sô manigvalt, duo deilti got sîni werch al in zuei *Anno* 22. al ire werc *belagerungswerke* verbranten sie *Ludw. kr.* 3785.

antwerc *stn.* 1. *maschine. Flore* 2021 *S.* einen bogen den man mit antwerke muose ziehen dan, der in spannen wolde *Nib.* 894, 3. — *besonders eine maschine zum zerstören, so wie sie namentlich bei belagerungen und sonst im krîege gebraucht wurden vgl.* ich entwürke. daz ûzer antwerc wart verbrant, ir ebenhœhe unde ir mangen *Parz.* 205, 30. die ûzern die de antwerc gein ir worhten *W. Wh.* 230, 10. umbe ûf dem graben macht er snelle vil hôhe turne und sinewelle. die sint vür antwerc guot *W. Gast* 3017 *R.* dô liez er antwerc machen und dar ûf zwêne maspoume *H. zeitschr.* 5, 288. 289. antwerc din besten heizet seilen wol gegen disen gesten *Gudr.* 1385, 1. *vgl. Suchenw.* 18, 412. die sarjande an den graben mit antwerke giengen, dar ûf si enpfiengen diu bloch *Wigal.* 10975. — *anstalt zur hinrichtung, schaffot. Ls.* 1, 358. — *tropisch.* dô Christ wart geborn, dô was ir antwerch verlorn *Mar.* 192. daz vertâne getwerc, des vâlandes antwerc *Trist.* 14515. diu huote, daz vertâne antwerc, diu vreudin der minne *das.* 17852. 2. *mit* hantwerc *verwechselt. vgl. d. w. und Gr. d. wb.* 1, 507. a. artificium *gl. Mone* 8, 256. sin antwerc tet im *(dem Vulkan)* ofte warm *Barl.* 253, 4 *Pf.* soltu würchen dîn antwerch mit dînem sweize *Griesh. pred.* 2, 53. daz sint trügener an ir koufe und an irm antwerke *Berl Ls.* 3, 205. wie er me den sol, der an dem antw ist *Zürich. richtebr.* 61. werkes er was *Clos. chron.* 9 ster, snîder, bûman, oder w er nu kan *leseb.* 909, 11. man hôch, du woldest die sêren dîn antwerc *dein ge* 2, 201. a.

viurantwërc? *stn.* d sint diu rûchen viurantwer strâzen steht *MS.* 2, 162. 231. b *lautet der vers nac* ist diu rouwe an tweren vu die strâzen sleht.

antwërke *swv. errich belagere.* antwerken Altenbu ûf wazzer und ûf lande m *MS.* 2, 212. a.

bacwërc *stn. backwerk str.* 273.

belzwërc *stn. pelswerk sch.* 102, 69 *Z.*

bërcwërc *stn. bergwe berg. str.* 266. *Schemn. br.* — *berg und wald. Schmeller* 4.

bolwërc *stn. bollwerk. maschine zum werfen. vgl* tormentum *Schmeller* 4, 141 *wall oder dgl. mit pfählen* machten bolwerc unde graben 10037. si *(die bäume)* wi sellet, daz ez was gestellet wære ein bolwerc *das.* 347

buntwërc *stn. buntw werk. vgl.* bunt. *Frisch* varium opus *Diefenb. gl.* 28

dincwërc *stn. s. v. a richt.* zwei ungeboden din dem jâre *Gr. w.* 3, 396.

êwërc *stn. standesrech* 273. *Schmeller* 4, 140. *RA* der gêre hinden oder vor, *(der bauer)* sîn êwerch verlo 90. b. 453, 24 *D.*

grâwërc *stn. grauwerl gl.* 30. *vgl.* grâ.

gremperwërc *stn. tröde delkram. vgl.* ich grempe.

. *Frisch* 1, 371. b. gremperwerc *narrensch.* 102, 78 *u. Z.*

ielwërc *stn. die außenwerke estung*, suburbium. hûs und ha- (castrum et suburbium) in stoub nâle weintin und vil gar vor- *Jerosch.* 110. a. er quam zu lin ûf den herc bî nachte in daz erc *das.* 167. d. ê dan si quâ- den berc und stigen in daz verc *livl. chron.* 9150. sie bran- be ir hachelwerc um die rehte ar blôz *das.* 9533.

twerc *stn.* 1. *handwerk.* ar- i. e. opus artificis *Dieffenb. gl.* rtes hantwerke *gl. Mone* 5, 89. ein man der niht hantwerkes . *gast* 8166. ist daz indert ei- ein hantwerc *b. d. rügen* 569. *(Joseph)* bleib unde sîn hantwerc eib *Pass.* 48, 57. — ouch itslich hantwerc *(jede zunft)* ndirn kersen *Ludw.* 93. — ein sprichit ein swër wort, daz di rg inhaben keinen chôr in deme dar in si hôren, wanne di lûte ben di meinen sich selber *myst.* 1. 2. *s. v. a.* antwerc *w.* ein hantwerc heten si erhaben, en siben hundert apgot *pf. K.* 8. einez der hantwerke dâ der r schedelîchen nâ bet grâve Burc- triben *Ludw. kreuzf.* 5342. man- e hantwerc, dâ man vestin mit pflît *Jerosch.* 64. a. *vgl.* 86. b. l. 164. d.

twërkec *adj.* hantwerkige lûte *rksleute myst.* 158, 10.

hwërc *stn. festung.* arx hoch- *Diefenb. gl.* 41.

wërc *stn. höle.* ein holwerc berc würken *H. zeitschr.* 5, 291.

wwërc *stn. eisenrüstung.* dô r im sîn îsenwerc und sîn ros n dar *leseb.* 645, 14.

apfwërc *stn. kampfrüstung.* helm noch halsberc, noch de- in ander kampfwerc *Trist.* 6918.

ewërc *stn. geschäft mit* loden. *er str. Schmeller* 4, 140.

malwërc *stn. vorrichtung zum mahlen, mühle.* al ir malwerc die stat an dem wazzer hât *Ludw. kreuzf.* 1280.

manwerc *stn. diurnale.* XVI manwerc reben *urb.* 9, 27. driu manwerc matten *das.* 17, 14. ein halb manwerc matten *das.* 27, 1. duo diurnalia, das ist zwei manwerc *Urb. feud. Murb. Oberl.* 994.

minnewërc *stn. liebeswerk. leseb.* 890, 23. *myst.* 2, 22, 3. 553, 36.

mülwërc *stn. s. v. a.* malwerc. wie sich die mit malen und mülliwerch halten sollent *Zürich. richtebr.* 74.

muoterwërc *stn. mutterwerk. myst.* 2, 672, 7.

nôtwërc *stn. angariae. Oberl.* 1137.

quâtwërc *stn. s. v. a.* antwerc. die wurdent geworfen mit dem qwotwerke gegen der burg *Clos. chron.* 79. *vgl.* quât.

rûchwërc *stn. rauhwerk, pelswerk. Ziem.*

sarwërc *stn. was zur rüstung gehört.* harte gûte sarewerc, banir, helm und halsberg *Herb.* 321.

satelwërc *stn. sattlerarbeit.* der werewiseste man der satelwerkes ie began *Er.* 7468.

scharwërc *stn. frohndienst. Gr. w.* 3, 899. *Schmeller* 3, 382. 4, 140.

schiltwërc *stn. was zum schilde gehört.* schiltwerc ist nu verworden *Ls.* 2, 274.

schrôtwërc *stn. schneiderarbeit. Freiberg. str.* 277.

schuochwërc *stn. schuhmacherarbeit. Freiberg. str.* 276. *Schmeller* 4, 141.

smidewërc *stn. schmiedearbeit.* der smit kunde smidewerkes genuoc *H. Trist.* 6006.

snidewerc *stn. schneiderarbeit. Brünn. str.* 389.

stahelwërc *stn. aus stahl verfertigtes, rüstung aus stahl Parl.* 53, 17. si stâchen unde sluogen ûf daz erwelte stahelwerc *troj. s.* 222. c. 196. b.

steinwërc *stn. steinbau.* des ede-

len holzes vil genûc wart dâ brâcht ûffen berc an daz schône steinwerc *Pass. K.* 267, 6. der kirchturn was gar starc u. hôch von steinwerke *Clos. chron.* 64.

tagewërc *stn. tagewerk; arbeit um tagelohn, frohnarbeit.* diarium *sumerl.* 6, 42. daz man diu wîp der tagewerche nôte *Diemer* 32, 7. nullum tagwerich ab hominibus ejusdem ecclesiae exigetur quamdiu sunt in agricultura, moderate etiam ab eis alio tempore exigetur *M. B.* 2, 203 *ad* 1251. — *eine fläche land von* 40000 *quadratfußen. das.* 11, 366 *ad* 1289. *vgl. Schmeller* 1, 435. 4, 141.

vleischwërc *stn. ausübung des fleischerhandwerks, fleischerwaare. Schmeller* 4, 140. daz kein man vleischwerc sal haben âne innunge *Freiberg. str.* 275.

vlôzwërc *stn. ausübung des rechts zu flößen. Schmeller* 4, 140.

vorwërc *stn. landgut, besonders ein landgut vor der stadt oder dem herrensitze.* allodium *gl. Mone* 8, 256. dar zu er in ein vorwerc gab *Jerosch.* 12. c. huobe unde vorwerc *kchron.* 99. a. unser hofe unde vorwerc *Ludw.* 74. hûs, hof, vorwerc *Freiberg. str.* 185. das man valsche pfenninge vor der stat in sîme vorwerke vant *Kulm. r.* 3, 52. *vgl.* 4, 74.

vrônwërc *stn. frohnarbeit. Frisch* 1, 300. b.

vrumwërc *stn. bestellte arbeit. Heum. opusc.* 695. *Schmeller* 4, 140.

waltwërc *stn. arbeit im walde, ein holzschlag.* waltwerkes pflegen *Freiberg. str.* 170.

weidewërc *stn. waidwerk, jagd.* vel hobischeit bewîst mit federspel unde mit hunden unde mit weidewerke *Ludw.* 41.

widerwërc *stn. widerstrebende, feindselige that.* kein widerwerc got an dir wolt *MS. H.* 3, 468. a.

wiltwërc *stn. pelzwerk.* wiltwerch oder was di chursner angehôrt *Brünn. str.* 374.

wiltwërkîn *adj. von pelzwerk.* wiltwerkîn gewant *Kolocz.* 1' *sab.* 2, 432.

wunderwërc, *stn. wunder* raculum *Diefenb. gl.* 183. de tes ze vil daz wunderwerc l *warn.* 3481. zeichen u. w *Ludw.* 74.

zimberwërc *stn. arbei mermanns.* zimmerwerg ûb 17020.

zouberwërc *stn. zauber* 1006, 19.

wërclôs *adj. müssiggehen ler* 4, 142.

wërebrët, wërcgadem, rüste, wërchûs, wërcliut man, wërcmeister, wëreta wise, wërczîuc *s. das swe*

gewërke *stn. eine volle beit, gewebe, bau und dgl.* bin gewerkis (: werkis) wa ir gesnitin *Ath. D,* 158 *u. a* edelem holze aspindei was da *L. Alex.* 5944 *W. vgl. ahd. Graff* 1, 967.

tribgewërke *stn. treibwerk br. a.* 20.

erbgewërke *stn. erb Schmm. br. a.* 7.

gewerke *swm.* die gewerl *werker die eine zunft bilden.* len di gewerken zu rechte ge *berg. str.* 278. *vgl.* 277. — *ber an einem werke. Schmm vgl. Schmeller* 4, 142.

listwërke *swm. s. v. a.* l *Spec. eccles.* 161.

wërke *swv.* 1. *arbeite, werk, ahd.* werkôm *Graff* 1, ewige vatir tihtot, der êwige chot *leseb.* 192, 16. si kâ ken dar *MS.* 2, 256. b. dâ winter har, sô man nicht wo mag *Bon.* 42, 13. dem *(für* morne werken sol *das.* 89, 2 *mit accusativ.* a. *richte i verfertige.* dar ûz werchi e *Diemer* 109, 23. diu burch werchet *das.* 362, 16. gesid er werken *Gudr.* 38, 1. daz

t wirt *Trist.* 12237. b. *bewirke auf etwas ein.* der smit daz isen als er wil *Türh. Wh. vgl. einl. z. g. sm.* XII. lâz t werken und sine unmâze *maß-*, sô vorstês du alle dise dinc 5, 34. 3. *handele über-*do stiez man in ouch ûzer tür in aldâ vor besnaben, als er t solde haben *Pass. K.* 322, 5. rke *swv. arbeite, setze ins* waz got ie durch mich gewerde *myst.* 2, 468, 14.

ërke *swv. arbeite in voraus, das feld.* alsô vorwerke wir *Trist.* 12282. *vgl.* 12237.

en *stn. das arbeiten.*

verken *stn. das arbeiten im reiberg. str.* 170.

unge *swf. das ins werk setzen.* id rât gehôren zu der wârheit kunge *myst.* 181, 33.

ære *stn. arbeiter, handwer-*s ward sô guot nie kein wer- mir zeprechen möht diu bant , 125, 152.

rkære *stm. der alte sachen t. voc.* 1419.

ërkære *stm.* artifex *sumerl. Spec. ecoles.* 84.

vërkære *stm. tagelöhner. myst.*

vërkære *stm. kürschner, pelz-Oberl.* 2036.

e, wirke *v. anom. wirke, schaffe, verfertige. goth.* vaurkja. kju, wurkju *Gr.* 1, 338. 969. 4, 596. *Ulfil. wb.* 187. *Graff Hahn* 1, 76. würken : lür-*m.* 81. 1695. wirken *besonmitteldeutschen quellen und sol- sich zum niederdeutschen nei- einzelnen denkmälern schwankt eibart; so findet sich* wirken *ed.* 116, 38. *und* würken *das.* wurken *ohne umlaut Nib.* 349, 1 *u. s prät.* worhte, *conj. auch* würhte; *dafür* warhte 43, 15. 337, 24. *Suchenw.* . 411. *part.* geworht. gewurht *Kulm. r.* 3, 95. *Ludw.* 96. gewort *(mit ausstoßung des* h*) leseb.* 191, 6. *Lanz.* 3416 *u. anm. bisweilen* gewürket *troj.* 2998. 3015. 12718. 17580. *vgl. Hahn zu Otte* 421. *Griesh. pred.* 2, 122. 1. *ohne casus.* si worhten ungeliche dâ *leseb.* 191, 12. 23. swâ daz gotes wort und diu gewîhte hant ob dem gotes tische wrchent ensant *tod. gehüg.* 178. si worhten unde wachten *En.* 4064. 119, 7 *E.* er sach würken wol driu hundert wîp *lw.* 228. genuoge worhten an der rame *das.* daz wirs unrehte würken sehen *Walth.* 34, 30. diu vierîu wirkent under in als wol als iemen ander *Trist.* 4968. si worhten alle viere vil rehte in ir maniere *Trist.* 4571. sô hâstu sêre wol geworht *deine sache gut gemacht Pass. K.* 443, 67. daz dâ ist wirkende *activ myst.* 179, 21. 2. *mit accusativ.* a. daz reht wurchen *fundgr.* 1, 64, 13. wenne ein vrede *(friede)* gewurcht wirt *Kulm. r.* 3, 95. die schildes ambet worhten *Parz.* 78, 15. der riters tât worhte *das.* 673, 4. ob gedanke wurken sulen diu werc *das.* 440, 9. tugentliche werc wirken *myst.* 181, 40. wunder würken, wirken *Nib.* 226, 4. 228, 3. *En.* 7374. 8854. vil zeichene und wundere die got wirket *Pass. K.* 689, 5. worhte ceichin *Anno* 782. ir lîp vil guotes worhte *Barl.* 46, 23. worchten gar daz beste *Pass K.* 258, 3. holz und strô daz wirkit *verwandelt* daz für allez in fûres art *myst.* 129, 36. diz worchte *bewirkte* sîn gehôrsam *das.* 109, 2. — *mit bezeichnung der person:* diu starke vorhte die Morgân an in worhte *Trist.* 1838. b. al des dir mennischi bidorfti, in vünf dagin got vori *(vorher)* worhti: an demo sehstin dagi worchter in *schöpfung* 95, 10. daz von den drin ein solig mennisge dâ inne gewort wurde *leseb.* 191, 6. dô got Parzivâlen worhte *Parz.* 148, 27. got selbe worhte ir süezen lîp *das.* 130, 23. worhte einen sun *Genes. fundgr.* 43, 21. — worhten die burg,

eine Troie, sedilhove *Anno.* 385. 377. 500. worhte ein hûs *Reinh.* 637, einhalp diu klôse drüber was geworht *Parz.* 433, 9. würken einen palas *Barl.* 23, 9 *Pf.* — si warehten die scônen altere *Diemer* 43, 15. ganz geworhtez glas *Walth.* 4, 12. worhte helm, schilt, swert *Parz.* 261, 1. 3. 42, 29. *Bit.* 157. *MS.* 2, 151. b. ir zoum und ir gereite was geworht mit arbeite tiwer unde rîche *Parz.* 312, 12. er hiez ûf ietwedern schrîn vil grôze spangen güldîn und slôz von golde rîche würken meisterliche *Barl.* 47, 4 *Pf.* — salben wol geworht *Parz.* 578, 9. ein brôt geworht mit grôzer meisterschaft *Wigal.* 4471. — di manige goltborten wêhe geworhten *glaube* 2414. kleit wurken *Nib.* 349, 3. matraz geworht mit guoten bilden *das.* 347, 3. pfelle geworht *das.* 776, 2. *vgl. Parz.* 71, 27. 261, 7. ûf tepchen wol geworht *das.* 627, 25. sîdîn werc würken *Wigal.* 7443. *vgl.* contexere, telum componere wirken *Diefenb. gl.* 77, 197. — ein liet wirken *L. Alex.* 1. der künste meijen garte, dar inne ich lobes bilde dir, vrowe, solde würken *g. sm.* 81. — *mit bezeichnung des stoffes:* got worhte ûz der erden Adâmen *Parz.* 463, 17. mîne kefsen hiez ich wurken ûz eim steine *das.* 498, 11. dar ûz die heiden manege wât wurkent *das.* 375, 2. smide hiez man wurken einen sarc von silber und von golde *Nib.* 979, 1. zwêne sarke wirken von edelem mermelsteine *H. Trist.* 6786. einen kopf von golde wirken *Pass. K.* 23, 34. von golde unt von sîden würken die besten wât *Iw.* 234. als ez von strô wære geworht *das.* 246. diu sînin wort sint lussam: si worhten frouwen an der ram von golde und ouch von sîden *Trist.* 4692. c. als sich die stimme worchte *erhob Pass. K.* 423, 17. 3. *mit untergeordnetem satze.* got von genâden worchte *bewirkte*, daz sich der keiser vorchte *Pass. K.* 205, 43. 4. *mit adverbialpräpositionen.* er weiz enkeinen gedanc, er werde denne etw ûz gewürket *myst.* 275, 6. dâ unde zît ze nihte nütze sînt, w si der mensche ûz würke und sich der mensche mê ledigende ûz würkende, als vil nâhet e *das.* 2, 73, 38. das wollent ûs würken mit bîchtende *Tauler* 860, 6. sich ûz würken *frei* von der klage, dem gerihte *Halt*

zimmerwirkende *part. a* zimmirwirkindir kunst (in arte tariorum) *Jerosch.* 133. d.

ungeworht *part. adj. nic arbeitet. Schmeller* 4, 143. silbir ungewurcht *Kulm. r.* 4, 5

mitwirken *stn. myst.* 2, 4

ûzwirken *stn. myst.* 2, 4,

bewürke *v. anom. umfas etwas, schließe in etwas ein.* stein der mennischi hât bewo *faßt* mit golde an der hente 364, 18. ein rat mit scharfen len beworht *beschlagen Pass. K* 67. wer grûben grebit der sal wirken *einfriedigen* alsô hôe manne bes obir die knie *Kulm* 14. wirf daz krût ûf die stücl bewirke, *bedecke, beknete* sie teige *b. v. g. sp.* 8. — der was beworht *eingeschlossen* in hûse von golde *Wigal.* 2520. me sunderinne liez sich bewirken *(in d. zelle) Pass. K.* 542, 8.

durchwürke *v. anom. durc* ir kleider wâren mit golde und steine durchworcht *Pass. K.* 2 gewant silber unde golt gar worcht und durchsniten nâch den lîchen siten *das.* 630, 27.

entwürke *v. anom.* 1. *aus einander, zerlege.* sînen dô entworhte *kchron.* 211 *D.* *mache zu nichte.* die entworhti gar *pf. K.* 202, 14. wi er sîne den lâgen solde, di er danne ken wolde *L. Alex.* 242. de entworht in *Iw.* 200. *vgl. Lan* do entworht ers mit solhen sit hant se nider streute *Parz.* 61

dô der künic Tybalt was entworht *W. Wh.* 294, 1. diz starke her was entworht *Geo.* 55. b. diu entworhte sigelôse schar *troj. s.* 275. a. sît uns hât der tôt entworht *Ls.* 2, 270. — des küneges drôlîch vorhte in sînem lande entworhte die gotlîchen minne *Barl.* 8, 8 *Pf.* sît daz ir des tiuvels spot sîne hulde het entworht *Gregor.* 715. die vorht in doch entworhte Euripilus *troj. s.* 291. c. — der rouch entworht in *(ihn)* garwe an krefte *Trist.* 9093. beide an dem strîte und an der jaget entworchten sie die heidenschaft *livl. chron.* 1150. — *mit genitiv der sache*: werden sie entworht des siges *Ludw. kreusf.* 6651. *vgl.* antwërc.

gewürke *v. anom. das verstärkte* würke. sîn wort und sines mundes ruof mac elliu dinc gewürken *g. sm.* 1695. daz wir gewirkent guote werg *H. zeitschr.* 7, 156. daz îsen unde man geworhten schœner bilde nie *Trist.* 6695. unze man geworhte die Sîfrides wât *Nib.* 66, 3. — *mit dativ der person:* daz si im geworchten wê *leid zufügten Pass. K.* 385, 4. si geworchtin im sô wê *Jerosch.* 119. b.

missewürke *v. anom. arbeite auf eine fehlerhafte weise.* daz der kneht misseworhte *kindh. Jes.* 97, 50.

überwürke *v. anom.* einen überwürchen *innerhalb dessen gränze holz hauen M. B.* 2, 37. *Schmeller* 4, 143.

umbewürke *v. anom. umwirke, umgebe mit etwas.* er *(der chalcedon)* enlât sich niht ergraben: man muoz in umbeworht haben *Diemer* 365, 18.

underwürke *v. anom. wirke zwischen etwas.* von einem pfelle der was mit kleinen bortelînen wol underworht und underbriten *Trist.* 2539. mit dem helfenbeine underworht *Herb.* 1519. — dîn hôer gotlîcher rât geworcht und underworcht *geschieden* wol hât daz vinstere von gelûchte *Pass.* 1, 29.

verwürke *v. anom.* 1. *wirke, schaffe in etwas hinein.* swer in den kranken messinc verwürket edeln rubin *den rubin in schlechten messing faßt Parz.* 1, 17. die steine wâren vurwort in ir kleit *Herb.* 8486. manic edel stein in golt verworht *Suchenw.* 25, 219. — ferworhte u. besclôz daz in ein glas *Griesh. pred.* 2, 122. daz sîn kint verwürket was in daz glas *das.* er verwurkte den roc hart in einen steinînen sarc *Orendel* 85. si hât der künic Prinzîân verwirket *eingesperrt* in ein klûse wol getân *Mor.* 40. a. — *umhege, friedige ein.* wer eine cysterne grebit adir sust eine grûben, der sal si vorwirken, daz nymande sîn vihe dar in valle *Kulm. r.* 5, 23. 2. *mache mich durch handeln, durch meine schuld verlustig.* nu habent ir alle wol vernomen wi ir in di burch sculet chomen unt wi irs ouch muget verweirchen *Diemer* 372, 8. swâ werc verwurkent sînen gruoz *Parz.* 467, 1. den grâl verworhte Anfortas *das.* 827, 8. *vgl. Mai* 131, 12. wie er verworhte daz, daz er zem stein niht möhte komen *Wigal.* 1508. dô du ir *(der götter)* heil verworhtest *Barl.* 207, 22 *Pf. vgl.* 269, 5. daz ich sîne hulde verwirket hân *Otte* 455. daz der sîn lêhen verwürket hæte *das.* 421. daz er vorworcht hât und vorlorn, daz sol ein ander besitzen *Leys. pred.* 86, 39. an der zwelften stat, die Jûdas verworcht und verlorn hât *das.* 87, 9. *vgl.* 108, 30. 125, 31. *myst.* 234, 29. 356, 35. *Hätzl.* 1, 113, 74. 2, 2, 13. wy ein kint vatir und mûtir erbe verwirken mag *Kulm. r.* 5, 49. nymant mag eines andirn gût vorwirken, der is in sîner gewalt hât *das.* 5, 22. die zige unde di gans virwirken zwêni phenninge *Mühlh. str.* 48. he heit sînen hals virworth *das.* 27. — daz sie die suone niet verwurchen mit deheinen unzuhten *leseb.* 194, 30. an mîme Tristande mahtu verwirken dîn heil *U. Trist.* 743. jâ wiltu allez dîn heil an uns verwürken wider got *a. Heinr.* 639. — daz verworhte mir mîn tumber sin *das.* 408. dem sîner kinder schulde verworhten gotes hulde *Barl.* 58, 20 *Pf. vgl.* 52, 32. *amg.* 12, 34. 3. *reflex.*

vergehe mich durch handeln. vgl. goth. fravaurkjan *ἁμαρτάνειν.* daz si sich sô verre verworht hete *Diemer* 311, 13. die sich vorworcht und vorsundiget haben *Leys. pred.* 81, 10. si tûn sô und sô, und wir vorwirken uns al mit in *das.* 109, 35. — der sündige man, der sich verworhte dar an *Gregor.* 3458. daz sich die liute niht verwürken mit unrehtem gerihte *swsp. s.* 8 *W.* die sich verwurchin mit suntlichen dingen *Leys. pred.* 119, 35. daz ich mich wider dich verworht habe oder wider got *leseb.* 569, 7. 4. *mache zu nichte, verderbe, stürze ins verderben.* swie gar unguotlich im geschach, swaz der lewe verworhte mit der klâ *leseb.* 648, 37. — enhete in sîn zunge niht verworht *Iw.* 101. von manicfaldem râte die hêrren verworhten sich: des wart verworht ir iegelich *Herb.* 16029. daz kint hie muoz sîn verworht *zu tode kommen Pass.* 53, 42. — *daher part. prät.* verworht *verdammt, verflucht.* ein verworhtiu diet *Eracl.* 4517. *Barl.* 71, 20 *Pf.* ein verworhter kristen *das.* 190, 32. man *das.* 255, 7. sündære *litan.* 321. ketzer *Bert.* 308. giege *Mart.* 128. b. übeltæte *Rab.* 992. verworhter Jûdas *urst.* 104, 85. die verworhten hœrære *tod. gehüg.* 258. abgote *Pass. K.* 170, 32. 352, 35. der verworhte, die verworhten *Diemer* 305, 25. *Genes. fundgr.* 57, 19. *litan.* 1424. die verworhten *Diemer* 350, 26. swer sündet âne vorhte, daz ist der verworhte. swer ze sünden vorhte hât dâ mac der sêle werden rât *Vrid.* 33, 10. mînen verworhten lîp *Mai* 216, 19. die verworhten stat *Servat.* 1186. den verworhten ungewin *troj.* 96. b. ez wære ein verworhtez brôt daz ich hînt mit iu verlür *Helmbr.* 1730.

unverworht *part. adj. nicht* verw. unverwarht *Suchenw.* 41, 1476.

volwürke *v. anom. wirke, schaffe vollständig, fertig, vollende.* daz hûs volworhti Salomon *Diemer* 108, 13. daz si es wolten volbringen und volwürken des êrsten daz vel *denkm.* 45. daz di gotis v ir vil wol volworchte *Jerosch*

widerwürke *v. anom. u gegen, mache durch mein ha nichte.* si widerwürkent s *Walth.* 33, 27.

zerwürke *v. anom. zerl* gesach ie hirz zewirken sô *Tr Hadam.* 87.

unzerworht *part. adj.* : *legt.* swenner erschôz daz sv wære ein mûl gesaden genuo zerworht hin heim erz tru 120, 10.

würkunge *stf. das wir beiten; wirkung.* operatio *gl* 85. praxis *Diefenb. gl.* 220. 2, 158, 29. 183, 17.

inwërtwürkunge *stf. nach innen myst.* 2, 272, 11

würkære *stm. der wirk beiter.* operarius *gl. Mone* practicus i. e. manualis *das. Diefenb. gl.* 219. effector *Jero* daz werc wirt geworcht von kêre *myst.* 114, 32.

antwürkære *stm. handw entnehmen aus* antwurkerkneh *schr.* 6, 427.

listwürkære *stm. der s mechanische kunstwerke zu v versteht.* listwirkære *kchron.*

mitwürkære *stm. mitwir* würker *myst.* 2, 201, 2.

würkærinne *stf. die werk setzt.* du, Minne, bist kerinne ûf mîner stift *Frl.* Minne, des bistu alles ein wi *myst.* 372, 16.

würkelich *adj. ins werl* actualis *gl. Mone* 5, 86. — 11, 6. würkenlich *das.* 417.

würkeliche *adv. myst.* 2

würkelicheit *stf. werk leseb.* 865, 25. 868, 22. de ouge hât die selbe wirklicheit, mîn ouge hât *myst.* 2, 193, 13. licheit *das.* 573, 37. werkelic 126, 17. werklicheit *das.* 66

e *swm. der wirkende, arbei-*
ıler. ahd. wurcho *Graff* 1, 974.
irke *swm handwerker.* ei-
ger gesigeben oder gädemler
würken *H. zeitschr.* 6, 427.
irke *swm. künstler.* der list-
meisterschaft *Barl.* 336, 36 *Pf.*
310. c.
irke *swm. arbeiter der pan-*
rtigt; später entstellt salwürke.
mml. 2, 140. *Schmeller* 3, 278.
chwürke *swm. schuhmacher.*
1, 389.
vürke *swm.* lapidarius *Graff*

ürke *swf. tagelöhnerin.* um
n tagwrchen, diu niht mêr er-
nac *tod. gehüg.* 316.
rke *stn. das was ins werk*
earbeitet ist. des nutzes unde
irkes *H. zeitschr.* 9, 50. ein
(ein bau) En. 251, 37. *var.*
e. daz gewirke *in Straßburg*
'e wo der mist hingeschüttet
raßb. str. 2, 35. 42 *Sch.*
: *stf. das wirkende, die ur-*
hd. wurht *Graff* 1, 975.
rht *stf. das wirkende, die*
Gr. 2, 743. von welcher ge-
er selbe blint wurte *Diemer*
231, 12. nâch rehter ge-
as. 9, 14. diu maget genas
:s gewirhte des gotes sunes
les. 26.
wurht *stf. das dazwischen*
und dadurch trennende und
:. wâ rehte vorht, minn, lieb
ân underworht stæts bî ein-
enfind *Hätzl.* 2, 58, 106.
·hte, geworhte *stn. was*
gearbeitet, gethan ist. Gr. 2,
n geworhte *(ein bau)* sô lus-
9316. daz geworchte was
Herb. 10785. daz geworte
) schein über sê *das.* 1828.
·e heten sô getâne ziere u. sô
wurchte *das.* 9266. *vgl. anm.*
die stollen grôz silberîn,
m gworhte der schîn *Er.* 8956.
das gewebe. daz gewürhte
Lanz. 4760. 9212. *Er.* 1994, *wo die*
hs. geworchte *hat.* diu kleider wâren
sêre rich unt an gewurhte wunderlich
Trist. 2748. 2534. des kleides ge-
wurhte was von golde *U. Trist.* 801. —
plur. nâch unseren guirhten *unsern tha-*
ten gemäß H. zeitschr. 8, 154. an
unseren guirhten *das.* 152.

würhte, worhte *swm. operarius.*
ahd. wurhto *Graff* 1, 974.

listwürhte *swm. künstler. Ser-*
vat. 2589.

schuochwürhte *swm. schuster.*
schûwurte, schûworte *Pass.* 327, 25.
327, 61. di schûworhten *Freiberg. str.*
276. *vgl. fundgr.* 1, 389.

sarworhte *swm. der rüstungen*
verfertigt. vgl. sarwürke. die smide und
sarworchten (*gedruckt* zarworchten) und
platener und alle dy ûz essen smiden
Freiberg. str. 287.

tageworhte *swm. tagelöhner. Oberl.*
1620.

vürwürhte *swm. vertreter, be-*
sonders im gerichtlichen kampfe. si
mugen ouch keine vurwurchten nicht
gehaben zu rechte, si mûzen beide selbe
in den kreiz *Freiberg. str.* 224. vor-
worchte *das.* 223.

waltworhte *swm. arbeiter in wald*
und berg, bergmann. verkoufit ein
waltworchte silber eime koufman *Frei-*
berg. str. 181. 180. 170.

worhtlich *adj. wirksam.* des gei-
stes worhtlich minne *Frl. FL.* 17, 10,

hantworhtekeit *stf. kunst, ge-*
schicklichkeit. êwig behendekeit, hant-
wortekeit, kunstekeit *Conr. fundgr.* 1,
375.

WËRC *stn. hede von flachs oder hanf.*
ahd. werih, werch, werc *Graff* 1, 962.
mit dem vorigen stamme ein wort?
stuppa *gl. Mone* 5, 87. *Diefenb. gl.*
261. *sumerl.* 28, 46. wirk *das.* 50,
36. — wolle werc und âkamp *Helbl.*
1, 659. ir valschen ræte uns snîden
werk und past bî linder sîden *Renner*
791. daz man werkes in in schopfet
viuste grôz *MS. H.* 3, 282. a ûz dem
werke wirdet garn *Bon.* 23, 14. wer

ûz vremedir wulle adir ûz fremdem werke gewant wirket *Kulm. r.* 5, 72.

âwürke stuppa âwurche *sumerl.* 35, 30. stuppa, tumetum usspuon vel âwurk *voc. o.* 13, 7.

WERDE in gewerde *s.* WAR.

WËRDEN *s.* ich WIRDE.

WËRFEN *s.* ich WIRFE.

WËRLT *s.* WËR.

WËRMUOT, WËRMUOTE *wermuth* (absinthium). *ahd.* werimuota, wermuot; *ags.* vermôd, vormôd; *engl.* wormwood. *zu* warm? *Gr.* 2, 61. *Graff* 1, 978. wermuot *sumerl.* 1, 21. 21, 17. 40, 78. *voc. o.* 43, 7. *gl. Mone* 5, 234. 6, 211. 8, 94. 101. wormuot *das.* 8, 400. wermuote *das.* 6, 338. *sumerl.* 53, 26. wermuote *gl. Mone* 7, 600. vuormutten *sumerl.* 60, 1. — boleie unde wermuote sol man trinken *H. zeitschr.* 6, 361.

WËRREN *s.* ich WIRRE.

WERT (-des) *stm. erhöhtes land im wasser (besonders in flüssen) oder an demselben, auch zwischen sümpfen, das gegen überschwemmungen und feuchtigkeit geschützt ist; insel, besonders in einem flusse, halbinsel, vom wasser freier platz. ahd.* warid, werid *Graff* 1, 931. *Schmeller* 4, 144. *zu* wer *vertheidige, schütze? vgl. ndd.* wurth, worth. insula werd *sumerl.* 48, 81. insula mediamnis *gl. Mone* 8, 249. *vgl.* insula est terra in mari posita ein wer *Diefenb. gl.* 158. — der grasege wec ungebert, der truoc si verre in einen wert *(am meere) Gregor.* 3066. die welde und der wert *troj. s.* 188. b. ûf des plânes wert *das.* 211. a. in einer inseln oder in einem werd *gest. Rom.* 146. daz ir gêt den âbent über wert vil spâte *Gudr.* 1275, 3. der helt fuor ûf einen wert breit *(am meere) Nib.* 454, 1. si hiezen herbergen für den grüenen walt ûf einen wert vil breit *(zwischen fluß und wald) das.* 871, 3. *vgl.* 927, 2. leiten si ûff einen wert *myst.* 164, 37. quâmin vor Ragnîte ûf den wert *Jerosch.* 140. b. ûff einem werde den man nennet sente Andrewis insula *Ludw.* 59. fete anderhalp an lant unt zem werde quam *Trist.* 6 schiffel zôch er zehant zuo an daz lant *Mai* 182, 2. swæbischem Werde *(Donau* 1553. *vgl.* 5297. 1717. vrouwen vert *Iw.* 232. — gruont als ein wert (: ern 776. bar als ein grüene jugent bluomen unt ir blete du bist der lebende gotes inne er wilent sich ergie *vgl.* XXXVI. — *plur.* bî grüenent werde und ouwen

Wolfenwert *geogr. n gend in Flandern an der m Schelde. J. Grimm in H. z* man saget von dem sturme fen werde gescah, dâ Hilte lach zwisken Hagenen u *Diemer* 220, 23. Wulpinwe 1676 *W. vgl. die abweiche lung* wie Hetele nâch sîner ûf den Wülpensant *Gudr.* 8 *verschiedenen versuche dure in L. Alex. die stelle mit . wie sie in dem letzten gedi wird, in einklang zu br Grimm d. heldens.* 330. *Mü drun s.* 98) *sind kaum be*

Wertheim *geogr. n.* der grâf von Wertheim w soldier dâ gewesn *Pars.* 1

werder *stm. s. v. a.* wille in treib ûf einen wer dan *Pass. K.* 596, 55. w ûf eines werders einlant d vûrin ûz mit in zu schif ûf der hin *Jerosch.* 31. a. 59 *leseb.* 995, 19. *noch in wie* Bodenwerder *u. a.*

WËRT, WART *adj. gewendet. von den zusammensetzungen adverb erhalten. eben so ahd.* wërt, wart, wurt *Ulfil. Graff* 1, 998. *nach Gr.* 2, 3 wart, *wobei eine veränder sprünglichen* d *in* t *angeno*

gegenwart *adj. gegen*

n den gegenwart sî (prope sit) *ccles.* 20.
nwart *adj. einheimisch.* die irten liute *Karaj.* 37, 12. *vgl.* wâren loute *das.* 26, 4.
ërt *adj. internus.* inwert ei- *se art grundobereigenthum Halt-* 33. *Schmeller* 4, 151. *RA.* 562,
nwart *stm. s. v. a.* widerwart. niht underbrêche deme gegen- sîne wort *Pass. K.* 73, 89.
lerwërt, widerwart *adj.* *n gewandt, feindlich, swie-* *. ahd.* widarwart *Graff* 1, dâ oben ist niht widerwert). diu elemente vier sint wi- t. daz machet ir nâtûre wi- *W. gast* 2400. 2404. 2411 *R.* lerwarte conterfeit, zorn unde *Trist.* 10263. daz dunkt mich art (: gespart) *widersinnig Ls.*

erwart, widerwarte *stswm.* (adversarius), *feind.* unsern art *Pass. K.* 48, 89. *vgl.* 83, 85. ein widerwart allem manchunne *ufel) Tundal.* 55, 80. daz er bewarte vor dem widerwarte *ufel) Mai* 92, 22. — der wi- *e H. zeitschr.* 8, 154. *Servat.* der tievil der dâ ist harte iur arte *Karaj.* 83, 12. der gotes arte *Mai* 22, 12. — *plur.* die viderwarte *Servat.* 2045. wi- en (adversarii) *H. zeitschr.* 8, *yst.* 346, 6. *Pass. K.* 162, 51.
erwarte *stswf. gegnerin, fein-* nohte die widerwarten sîn, wâ len solte die übelen Gêrlinden 1518, 2. — *eine entgegenste- acke:* die zwô widerwarte, zorn îpheit *Trist.* 10262. wie min- ô harte der dinge widerwarte 14.
t, wart *adv. wärts* (versus) 98. 99. *beide formen durch esichert.* vuoren hin gein hûse *ist.* 1, 438. gegen ir brûsten r. 6146. gegen dem mer wert 189. gein dem berge, der hôhe wert *Erlös.* 4481. 6015. kegn dem dorfe wert, kein lande wert *Jerosch.* 54. a. 38. a. — nâch Ruo- lande wert *Karl.* 101. b. — ze tale wert *Diemer* 187, 3. zu berge wart *Herb.* 573. gîngen zu der stat wert *das.* 498 *u. anm.* zu der burg wert *das.* 1375. zu der erden wert *das.* 4412. zu dem holze wert *das.* 18021. hin ze stade wert *troj.* 167. c. ze lande wert *das.* 180. b. *s.* 159. a. *Erlös.* 3387. ze bruoche wert *livl. chron.* 3013. ze veldwert *Gr. w.* 1, 35. sprenget ze Mennes wert *Diemer* 218, 23. gienc ze sînen bruodern wert *Iw.* 200 *u. anm. s.* 5374. slûc zu ime wert *Herb.* 5896. ûf sehen zu gote wert *Leys. pred.* 42, 8. 80, 11. 81, 4. *Diut.* 1, 404. *vgl. fundgr.* 1, 397. — engegen den herbergen wart *gr. Rud. A*[b], 4. hûb sich kên lande wart *Jerosch.* 7. b. 56. a. 107. a. 125. a. gein der Mimele wart *livl. chron.* 3799. gegen dînem vater wart *altd. schausp.* 1, 969. — fuor ze tale wart *Diemer* 200, 22. zu der kirchen wart *Jerosch.* 50. b. volgt ir zu der ture wart *das.* 46. d. zu rucke wart *das.* 98. a. 114. c. 156. b. triben hin ze lande wart *livl. chron.* 1502. fuor ûf zuo himel wart *altd. schausp.* 1, 693. — *mit genitiv* stûnden berges wart *Pass. K.* 601, 27.

dannewërt, danwërt *adv. von da weg.* den bogen und daz swert daz truoc allez Hagene von im dan- wert *Nib.* 921, 2. *Mor.* 614. hûb sich dannenwert *Jerosch.* 142. c. huop sich dannewart (: art) *Parz.* 41, 14.

darwërt *adv. dahin.* rante dar- wert *Herb.* 6974. *Erlös.* 4447. drun- gen vaste darwert *Bit.* 109. a. *vgl. Diemer* 214, 14.

engegenwërt *adv. entgegen.* ei- nem engegenwert komen, kêren *troj.* *s.* 202. c. 209. b. 213. b.

heimwert *adv. heimwärts.* riten heimwert *Lanz.* 7673. den wec er widir heimwert nam *Jerosch.* 56. a. kêrte heimwart *Diemer* 26, 26. *Je- rosch.* 181. b. *altd. schausp.* 1, 3158.

vgl. ahd. heimort *C.* 1, 21, 47. 4, 18, 70. *hierher auch* her heimer = heimwert? *Kolocz.* 109. *vgl. Gr.* 3, 98. 776.

hërwërt *adv. herwärts.* fûrt in herwert *s. meister* 39, 21. der gûte meinte ez her wert *in dieser beziehung Erlös.* 4829.

hiewërt *adv. auf dieser seite.* hiewert Rins *Oberl.* 667.

hinewërt, hinwërt *adv. hinwärts.* daz houbet sprang im hinwert *Bit.* 9276. *Lanz.* 2576. *Jerosch.* 132. hinewert *Erlös.* 5253. hinewart schiffen, strichen *Trist* 8634. 11539. ich zoge dâ hinwart *Ludw. kreuzf.* 5044. — si lief hinwerter zuo der wende *Diut.* 1, 413.

hindenwërt? *adv. vgl.* hindenort *Parz.* 73, 10.

hinderwërt *adv. nach, von hinten, zurück.* werden bestanden hinderwert *troj. s.* 73. c. wichen hinderwert *Herb.* 4373. *Jerosch.* 94. c. hinderwart *das.* 72. c. *Pass. K.* 430, 27. 458, 73. *myst* 2, 39. 182, 15. sô gienc ez im ie hinderwart *Marleg.* 24, 239.

hinderwërtlingen *adv. rücklings.* gant hinderwertilingen zuo *Griesh. pred.* 2, 47. hinderwertlingen *Herm. v. Sachsens.* 6. a. er sleht in hinderwertlinc *hürn. Seifr. vgl. Schmeller* 4, 163.

înwërt *adv. einwärts. myst.* 2, 272, 5.

niderwërt *adv. niederwärts, nach unten.* si vûrin niderwert di Memle zu schiffe *Jerosch.* 139. d. niderwart *das.* 31. c. 52. d. 97. d. *myst.* 87, 31. 148, 38. 256, 20. 2, 250, 37.

ûfwërt *adv. aufwärts, in die höhe.* daz fiur havit ûfwert sinen zug *Anno* 43. die schefte stuben ûfwert *Herb.* 4982. *Pass. K.* 337, 76. ûfwart *Jerosch.* 188. c. *myst.* 37, 29. 256, 20. 2, 173, 8. 250, 37.

ûzwërt *adv. auswärts, nach außen hin.* beginnet ûzwerd fliehen *Diemer* 214, 12. *MS.* 2, 243. b. *myst.* 2, 272, 9. in der stat und ûzernt (*für* ûzwert?) *Zürich. richtebr.* 72.

framwërt *adv. s.* **framort** *unter* FRAM.

vürwërt *adv. vorwärts, weiter.* rîtet vurwert unde fort *Herb.* 6261. fürwert gên *H. zeitschr.* 8, 215. fürwert sagen, kriegen *MS.* 2, 13. a. 154. b. vurwart zien *Pass. K.* 257, 87. swaz er daz pfert vorwart twanc, î mêr iz î zu rucke dranc *Jerosch.* 153. a. — *zeitl. weiter, fortan.* er liez ir vurwart mêre hûten *Pass. K.* 32, 6. wol hin, wand du alzu swach mir vurwart zeime herren bist *das.* 283, 75. *vgl.* 123, 3. 152, 24. *Pass.* 16, 16. 22, 45. vorwart *Freiberg. str.* 163.

widerwërt *adv. entgegen.* des segenten si sich krûzewîs und traten vaste widerwart *Pass. K.* 91, 60. er minnet dich hin wider wert *wiederum Erlös.* 5660.

zuowërt *adv. zuwärts.* zûwart sie doch hilden *Herb.* 4337.

wërtes *adv. wärts. Gr.* 3, 91.

inwërtes *adv. inwärts. H. zeitschr.* 8, 154.

innerwërtes *adv. inwärts.* sine gotheit, quae intrinsecus latet, diu innerwertes verholn ist *fundgr.* 1, 68, 17.

niderwërtes *adv. niederwärts, herab.* deorsum niderwercz *Diefenb. gl.* 92. niderwerts (*so für* hinderwerts *zu lesen*) *fundgr.* 1, 101, 20. *vgl.* 385. a.

ûfwërtes *adv. aufwärts.* resupinus aufwercz *Diefenb. gl.* 238. *vgl.* supinus ufartis (*so*) *sumerl.* 41, 31.

antwart, antwurt *stf. gegenwart. Graff* 1, 1002. *vgl. goth.* andvairþs παρών, ἐνεστώς, andvairþs visan παρεῖναι *Ulfil. wb.* 183. daz er ze diner antwerte mit gevazten swerte greif an sîne were *pf. K.* 78, 3. — in unser antwurte man ime bant vile fast iewedere hant *Genes. fundgr.* 64, 19. als die lich en antwrt *gegenwärtig, da* wêre *Ludw. kreuzf.* 8145. en antwurte stân *Tundal.* 60, 44. ze des kindes gebürte was niemen ze antwürte *gegenwärtig* niewan dise vrowen zwô *Gregor.* 504. ze sîner antwurte erbeizte diu herzoginne *Parz.* 611, 20.

antwerte, antwürte *swv. mache gegenwärtig, stelle persönlich, überantworte, übergebe. ahd.* antwurtju *Graff* 1, 1002. *mit recht getreynt von* antwurtju (respondeo); *dagegen werden Gr. d. wb.* 1,510 antworten *in beiden bedeutungen zusammengenommen. würde aber nicht ersteres goth.* andvairþjan *sein, während das zweite* andvaurdjan (*Röm.* 9, 20) *ist? die vorgesetzte partikel bisweilen tonlos* ent, *also* entwürten, entwerten *Baseler. r. s.* 20 *u. anm.* geentwert *Kulm. r.* 3, 135. antworten *Jerosch.* 47. a. *Leys. pred.* 80, 4. entworten *myst.* 246, 23. *Kulm. r.* 4, 94. 1. *mit accusativ der person. a. mit dativ.* antwurtet die frouwen dem man *leseb.* 190, 26. daz man dir antwurte die ûf velde unde in furte, ûf dem mer in al den schiffen, der heiden si begriffen *W. Wh.* 459, 5. antwurten in den kocken mîn. beidiu drîn unt derfür antwurt i'n iu gevangen *Parz.* 546, 24. 29. ich antwurt iu gebunden des künic Guntheres man *Nib.* 1846, 4. welcher im antwurte sîn kint *Trist.* 5962. daz si im gantwurtet wære *das.* 13264. si wart gefürt vur den keiser und wart ime geantwurtet *myst.* 63, 34. *vgl. Griesh. pred.* 2, 59. 60. *Clos. chron.* 51. im wart nâch gewonheit gegeben ein juncvrowe *(zur gattin)* und geantwurtet siner hant *Pass. K.* 388, 9. entpfâ minen geist, den ich dir antwurte hie *das.* 41, 23. disen knappen bevil ich dir ûf dîne sêle, daz du mir in wider antwortes *Leys. pred.* 80, 14. wirt ein man vor gerichte eime kleger mit der hant geantwort *Kulm. r.* 3, 135. *vgl.* 4, 94. wirdit ein man geantwert mit der hant vor schult, der richter sal sprechen: antwertit in uns wider, alse he von ûch ledic wirt *Freiberg. str.* 178. b. *ohne dativ.* alle ir vrûnt di entorsten si ime niht vorsagen und lîzen si selben entworten *myst.* 246, 23. — sô sol man in entwurten vür den vogt *Zürich. richtebr.* 17. daz gesinde entwurt in in gotes pflege *Wigal.* 4491. sô antwurt er uns in die zal der helle ze kinden *büchl.* 1, 1050. man sol alle gevangen entwürten in sînen vrôn hof *Baseler r. s.* 20. einen in die schergenstuben antwurten *Münch. str. s.* 82. zuo dem Kapitoliô brâhte man die jungen schar: dâ wurdens aller sünden bar gevüeret und gantwürtet in *Sylv.* 936. 2. ich antwürte mich. dem gerihte antwurte er sich *er erschien vor dem gerichte Trist.* 11037. *vgl. Straßb. str. art.* 28. sô muoz he sich antwerten mit der hant deme kleger *Freiberg. str.* 167. — er antwurt sich in sîne pflege *lw.* 147. ich wil mich alsus reine antwürten in gotes gewalt *a. Heinr.* 699. sol sich entwürten in die gîsilschaft *Zürich. richtebr.* 34. 3. *mit accusativ der sache.* daz pfärt antwurte man mir dô *Wigal.* 2572. der maget antwürten sie den korp mit bluomen *Flore* 5582 *S.* einem den zins antwurten *Pass. K.* 311, 51. ob einem ein eigen mit dem rechten ze pfant wirt geantwurt *Münch. str. s.* 105. antwerte alliu dinc gote in sîne grundelôsen nâtûre *myst.* 2, 185, 34. wart im in geantwert daz slôz *Ludw.* 40. — dô antwurt er guot unde lîp in sîne gewalt *lw.* 191. iur starken lîbe die antwurt in sîn gebot *W. Wh.* 6, 11. nim mînes gûtes zu dir vil, wand ich des gerne antwurten wil swie vil du wilt in dîne hant *Pass. K.* 458, 88. daz vihe sal der hirte wedir antworten *zurückliefern Kulm. r.* 5, 27. die amptlûte sullen jêrlichis ir amt ûf antworten *wieder abgeben stat. d. d. o. s.* 82.

geantwërte, geantwürte *swv. übergebe.* heizet ir ir kappelân wider gantwurten *fundgr.* 1, 92, 29. mac sich niht geantwerten vor schult mit der hant *Freiberg. str.* 177.

gegenwart, gegenwurt *stf. gegenwart.* 1. *örtlich, das gegenüber, vor einem stehen oder sein.* er liel mit dem swerte hin engegenwerte *entgegen Bit.* 82. a. diu chêrte an alle die lantschaft, diu in engegenwrde

was *Judith* 136, 18. dâ diu werlt en gegenwert stât *Karaj.* 35, 15. daz si in siner gegenwart heten himelischez lob *Diemer* 3, 9. ze sîner, ze unser aller gegenwürte *Trist.* 5961. 15419. 2. *seitlich.* engegenwrte *Leys. pred.* 6, 15. daz pûch der schrift warnt uns gegenwrt *das.* 6, 23.

widerwart *stf. widerwärtigkeit.* wand sie dar got hete gesant und des windes widerwart *Pass. K.* 12, 35.

zuowart *stf. aufenthalt. hierher oder zu* ich warte? all pletz dâ die toppler und die freiheit zuwart habent *cod. Schmeller* 4, 161.

wertec *adj. wärtig. ahd.* wartig. *nebenform* würtec.

buozwertec *adj. besserung bedürftig. Schmeller* 1, 212. 4, 163. buozwürtic : bürtic *Helbl.* 3, 354. *vgl.* buozwirdec *unter* wert (dignus).

heilwertec *adj. heilbringend. Schmeller* 1, 170. 4, 163.

heilwertikeit, heilwürtikeit *stf. heil, seligkeit. Schmeller* 1, 170.

wandelwertec *adj. s. v. a.* wandelbære got ist niht lugenhaftig noch wandelwärtig *gest. Rom.* 35.

gegenwertec, gegenwürtec *adj. gegen etwas gewandt, gegenwärtig.* praesens *Diefenb. gl.* 222. an ûheris hêrren hant der hie gegenwortich is *L. Alex.* 7072 *W.* der was gegenwertig *H. zeitschr.* 8, 222. Yders gegenwurtic über den hof reit *Er.* 1197. diu dâ gegenwurtic saz *das.* 9171. die hie gegenwürtic stênt *krone* 235. b *Sch.* die gagenwurtigen *Servat.* 3405. den gegenwrtigen liuten *Tundal.* 44, 45. diz gegenwürtig rint *Bon.* 46, 10. mit disem gegenwurtigen prief *Brünn. str.* 384. — *mit dativ:* mine angiste dâ mite ich bivangen bin ofte unde mir gegenwartich sint *leseb.* 275, 24. dem ist got gegenwürtig *das.* 889, 4. — daz gegenwürtige leben *warn.* 2281. diu gegenwürtege zît *das.* 2345. 3228. 3297. an dirre gegenwurtigen vart *Tundal.* 55, 79. gegenwürtig *seitliches* guot *Bon.* 85, 6. in einem gegenwürtigen nu *leseb.* 889, 5. ein gegenwertigez nû *myst.* 2, 297, 28.

engegenwertec, engègenwürtec *adj. gegenüber, gegenwärtig.* got ist iegewâ ingegenwortich *glaube* 131. nu stuont engegenwertic (? — würtic) dort ouch Kitschier *Engelh.* 3806. der hielt engegenwürtic (: bürtic) und alsô rehte nâhe bî dem ellenthaften Hectori *troj. s.* 211. b. entgegenwurtich *Brünn. str.* 344. inkênwerdic *Mühlh. str.* 29.

gegenwerteclich *adj. gegenwärtig.* gegenwirdeclich *myst.* 2, 662, 11.

gegenwerteclichen *adv.* dô si keinwerticlichen sach *vor augen sah* daz gebeine *Ludw.* 5. gegenwürteclichen *myst.* 2, 326, 20.

gegenwertikeit, gegenwürtikeit *stf.* praesentia *Diefenb. gl.* 222. gegenwertikeit *myst.* 197, 9. 2, 132, 32. in orer keinwertikeit *Ludw.* 45. gegenwurtikeit, gegenwürtikeit *Pass. K.* 422, 92. 451, 7. *myst.* 271, 25. 2, 51, 22. 244, 27. *Suso, leseb.* 882, 7. 886, 35. gegenwirtikeit *Griesh. denkm.* 49. — *gegenwärtige zeit, lage:* unstæt ist gegenwürtekeit *Bon.* 86, 42. bezzerten ire gegenwertikeit *myst.* 244, 20. dise vrôlichen gegenwertikeit *das.* 143, 18. — *zeitlichkeit:* owê gegenwürtekeit, wie blendest du *Suso leseb.* 880, 19.

inwertec *adj. internus.* die inwerdigen vinsternisse daz sint die bôsen gedanken *Leys. pred.* 74, 16. sîn inwertich grifige wolfe *das.* 149.

ûzwertec *adj. äußerlich.* der mensche stirbit an der sêle drierleie wîs âne den ûzwertigen tôt der zuome lîbe triffit *Leys. pred.* 70, 33.

widerwertec *adj. widerwärtig.* 1. *entgegengesetzt, feindselig.* adversarius ein widerwertiger *gl. Mone* 6, 211. widerwartege winde sich huoben *Servat.* 3232. diu widerwertige schar, magt unde man, minn unde scham *Trist.* 11828. si zwei enwâren dô niht mê widerwertic under in *das.* 11723. die doch sô hôfertic, sô gar widerwertic hie gein gote strebent *Mart.* 131. d. *vgl.* 129.

mit dativ: ir lêre diu was lugelich ist widerwartlich rehter wârheite . 97, 6. *fundgr.* 1, 32. mîner lêre wertech *Griesh. pred.* 2, 128. wart derwertec Engelharte *Engelh.* 2788 m. nu wolt in widerwertic sîn te ze allen orten *troj.* 141. c. wrn. 47, 3. 2. *unangenehm*, er. daz er kæm in der megede daz was im widerwertic *(so zu nach H. zu Engelh. a. a. o.)* vor 109. a. pînlîchiu und widerwerdinc *myst.* 2, 649, 11. *vgl.* perus widerwertiger *sumerl.* 14, 33. derwertekeit *stf.* contrarietas b. gl. 78. ob dem mân ist stæ-, dâ ist niht widerwertekeit *W.* 422 *R. widerwärtigkeit, unglück:* uldig in aller widerwertikeit *H.* r. 8, 460. daz du dich ritteraltest in aller widerwertikeit *Suso*, 882, 14. swaz er lîdens unde wertikeit über in verhenget *myst.* 2, 3.

gm. -des) *adj. werth. goth.* , *ahd.* wërd *Gr.* 1, 744. 2, 39. wb. 183. *Graff* 1, 1011. *nach* s ich wirde; *nach Wackernagel* s *leseb.* 589 *zu* ich wër. 1. hem *werthe.* a. *personen sind* ich gnâde dir unsers werden *(des königes Artur) Iw.* 105. rden *hohen* wirt *(gott)* bescerit *fundgr.* 80, 42. *Nib.* 542, 1. 3. *Parz.* 42, 19. sô wæne ich cher si âne huobe ein werder w. 112. *Wigal.* 8188. *MS.* 1, 3. a. 176, 1. ir werden man *Walth.* . 81, 16. der degen wert *Parz.* 3. 64, 7. 73, 28. der degen rkant *das.* 665, 12. der fürste nt erkant *das.* 133, 3. ein wert *ein hochverehrter gott Barl.* 4. gein werden wîben solten man beliben dazs se immer diens und ir lônes wider gerten *W.* 67, 11. daz werde wîp *Walth.* 0. werdez wîp *W. l.* 7. diu ouwe wert *Parz.* 407, 26. von r diet erborn *aus hohem geschlechte* *W. Wh.* 293, 11. 310, 23. diu künegînne wert *die edle kön. W. Wh.* 311, 2. diu werde küniginne *Parz.* 70, 2. ich wirde werder danne ich si *Iw.* 29. si ist verre werder danne ich *das.* 222. jâ bistu von der künste mîn werder dan du wândest sîn, und bist ir gêret immer mê *Trist.* 4380. kein künec sô werder was sô er *das.* 451. sô biderbe u. sô wert *Wigal.* 8348. *Iw.* 107. Gâwân was wert unde rîch *Wigal.* 9565. rîche unde wert *a. Heinr.* 761. âne minne ist niemen wert *MS.* 1, 4. b. dar zuo dûhte er sich ze wert *das schien ihm gegen seine ehre W. Wh.* 266, 16. daz er die geste habe wert *Parz.* 345, 9. daz ir in deste werder hât *das.* 12, 1. *vgl. Erlös.* 5248. hielt si werder vil den ê *Pass. K.* 15, 67. — *mit dativ:* ir sît im werder gast *Parz.* 229, 21. deste werder ich in bin *das.* 827, 26. tiure unde wert ist mir der man *Trist.* 17. der wirt got unt der werlde wert *Vrid.* 72, 22. — *als substantiv:* sô bin ich doch, swie nider ich si, der werden ein *Walth.* 66, 37. vremder liute vil, die werden unt die smæhen *Parz.* 296, 27. des müezen die werden der bœsen engelten *die achtungswerthen der schlechten Wigal.* 2335. die werden alle mir erzeigeten zorn *W. Wh.* 266, 10. *mit genitiv:* ich mane dich, gotes werde, *die gott werth ist Walth.* 7, 32. b. *sachen sind* wert. wiplîche werdekeit, got hât vor aller crêâtiure dich gemachet alsô wert *Gotfr. l.* 1, 2. werder gruoz *Walth.* 43, 36. 109, 4. *Parz.* 305, 9. dur sînen werden höveschen sanc *Walth.* 108, 11. werdiu minne *das.* 98, 40. *Parz.* 81, 1. werdiu rîterschaft ist getân *das.* 203, 18. etswâ smæhlîch gedranc unt etswâ werdez dringen *das.* 297, 23. hôch purc mit turnen wert *das.* 292, 30. diu zît ist in werder schouwe *MS.* 1, 25. b. nu hân ich von ir werden trôst noch gedingen *das.* 8. b. wurde mir ir werder trôst geseit *das.* 12. a. der werde tac *MS.*

1, 50. b. — daz smæhe unt daz werde *Parz.* 291, 9. 2. *einen gewissen werth habend.* a. *mit dem gen.* daz si is nieth wert sint ze fernemenne *fundgr.* 1, 64, 9. des was er wert, des sît ir wole wert *Iw.* 240. 272. *Parz.* 83, 23. 615, 18. *Wigal.* 3831. iz nist der arbeite wert *ist nicht der mühe werth L. Alex.* 4654 *W.* gruozes wert *Iw.* 53. kusses wert *Parz.* 306, 5. grôzer zühte wert *großer strafe Iw.* 154. aller êren wert *das.* 205. *MS.* 1, 3. a. prises wert *Parz.* 253, 23. lobes wert *Walth.* 78, 28. ich dünk mich niht ir selben wert *MS.* 1, 25. b. minnen wert *das.* 13. a. si wart nie valscher minne wert *das.* 33. a. — dâ bin ich eines tôren wert *gelte ich für einen thoren Am.* 20. — guot man ist guoter sîden wert *Walth.* 44, 10. sich dûhten sumeliche dâ vil maneger bône wert *Nith.* 55, 32 *H. u. anm.* — drier marke wert *Walth.* 104, 11. sîn wære minner niht einer marke wert *Nib.* 1063, 3. an der koste was der schilt wol tûsent marke wert *das.* 1640, 4. unt hete ich vür den tôt ein swert, daz wære tûsent marke wert *Vrid.* 170, 25 *u. anm.* tûsent marke wert *Parz.* 239, 20. hundert marke, maneger marke wert *das.* 744, 9. 71, 6. funfzig phunt, vierzig phenning wert *Brünn. str.* 344. 349. *bei den beiden letzten beispielen könnte man schon an den im nhd. gewöhnlichen accusativ denken. vgl. Gr.* 4, 758 *und* wert *stn.* b. *mit der conj.* daz mîn lîp wære des wol wert daz mich mîn selbes swert an im ræche *Iw.* 152. sô wære ouch dirre wirt wol wert daz ich *das.* 184. c. *mit präpos.* bin ich an daz ampt wert under schilt und mit dem sper *W. Wh.* 171, 22.

hovewërt *adj. des hofes werth oder dem hofe werth.* tæt er den hovewerden baz *Walth.* 81, 6.

ougenwërt *adj. den augen werth, lieb.* ougenwerdiu vrouwe mîn, dannoch lieber in dem sinne *MS.* 2, 180. a.

unwërt *adj.* 1. *nicht in achtung stehend.* got büeze iu iuwer unwerdez leben *Iw.* 235. unwerde geste *Berl.* 114, 9 *Pf.* — vrouwe ir werdet unwert dervon *Iw.* 15. mirst diu êre unmære, dâ von ich ze jâre wurde unwert *Walth.* 102, 29. unsælec unde unwert bin ich *Parz.* 688, 22. sô müeze ich immer mêre unwert unt swaches namen sîn *Trist.* 1481. sorge ist unwert, dâ die liute sint frô *MS.* 1, 56. a. lâ dir die valschen lêre sîn unwert unde unmære sîn *Barl.* 207, 27 *Pf.* die herminen vedere dûhten si unwert *Nib.* 56, 3 *Z.* — hâstu mich deste unwerder iht *W. Tit.* 114, 2. — *mit dativ der person:* iz was im vil unwert *er ärgerte sich darüber Judith* 133, 1. daz wære wole unwert deme heiligen geiste *Windb. ps.* 445. dem was unwert daz er die tjost het gewert âne vallen wider in *Wigal.* 6641. daz ez ir sî von iu unwert, daz ir an si der dinge gert *frauend.* 128, 29. 2. *nicht einen gewissen werth habend.* des wære er vil unwert *Wigal.* 6416.

wundernwërt *adj. von wunderbar hohem werthe.* si vil wundernwerdez wîp *frauend.* 58, 21.

wërtman *s. das zweite wort.*

wërde *adv. auf eine würdige, ehrenvolle, herrliche weise.* himel unde erde schuof er werde *Diemer* 6, 12. *vgl. Barl.* 51, 21 *Pf.* si strahten sich werde nider zuo der erde *Exod. fundgr.* 96, 2. Aaron warf die gerten werde vur den chunich ze der erde *das.* 99, 24. werde geligen *MS.* 1, 2. b. êre einem werde erbieten *Trist.* 490. — *mit dativ:* duo stuont er ime werde *zu seiner genugthuung, zufriedenheit, freude* obe der selben erde *Genes. fundgr.* 15, 29. *vgl.* 81, 11. sô büwest du dir werde die bârigen erde *das.* 79, 29. do gehîz ime sô werde der himel zuo der erde *leseb.* 197, 5. wan daz got von nihte machete gezihte der vier elementa im selbem alsô werde *glaube* 323. er vaht im dô werde *pf. K.* 291, 24. si lebete ir vil werde *Er.* 5175. allerêrst lebe ich mir wer-

ılth. 14, 38. er gie im werde 98, 21 *H. u. anm.*

wërde *adv.* er lît an der erde ı bluote bewollen unwerde *Ju-* 76, 22. *Karaj.* 93, 11. der lîp ein erde und lît dan unwerde 83, 38 *Pf. Pass. K.* 42, 82. ı ze einer erde werdest unwerde 19, 6. die gruntveste der be- hiez er vil unwerde ûz brechen 339, 14. man ructe in vil un- nider ûf die erde *Pass. K.* 182, - dô ward ime unwerde *er ward ich:* mit zorne sprach er in zu *x.* 4700 *W.*

rt *stn.* 1. *das* wert *seyn.* sô lop, sô michel wert, daz nu mêre wert unz an der werlde *Flore* 7874 *S.* dâ was ein bœ- ın in vil swachem werde *Iw.* 10. tætet sînen lîp ze hôherme werde 60. diu gotinne Junô, dô si in ten werde was *das.* 236. in dem ın werde leben *a. Heinr.* 113. ırze swebet in wunne berndem *lobges.* 64. got der was in werde, dô er geschuof die rei- uht; wan ime was gar wol ze *MS.* 1, 24. b. luft wazzer fiur 'de wont gar in dînem werde *'h.* 2, 6. nâch des Wunsches *Er.* 7841. daz houbet hanht ler unz ûf miniu knie: nû riht ûf nâch vollem werde *Walth.* 4. einen erkennen nâch sînem *Trist.* 20. ich bin nu hie ge- wol nâch mînem werde *Flore S.* niemen kan si nâch ir werde *MS.* 1, 155. b. der werden *ortrefflichen frau)* lop ze werde n *preisen, verherrlichen das.* ch niht gesagen kan wie hôhes ı was sîn lîp *Wigal.* 9868. 2. *von einem gewissen werthe, waare. chmeller* 4, 148. er hât nâch wol sîn wert an dem koufe be- t *Flore* 7776 *u. S.* ich wæne u selten sô tiure wert vergiltet . 209. a. — dâ manec tûsent wert verzeret wart und gegeben *En.* 13031. kleinœtes tûsent marke wert *Parz.* 12, 7. der nie gewan ei- nes halben pfundes wert *Er.* 2179. man tet dâ niemant schaden eines pfen- nigs wert *Haugdietr.* 252, 2. daz er iu sî schuldic eines eies wert *Am.* 2387.

grûzwërt *stn. was ein* grûz *werth ist.* des in niht grûzwert bestêt *Wi- gal.* 7575.

helwërt *stn. was einen heller werth ist. baier.* hallerwert, halbert, helbert *Schmeller* 2, 169. 4, 148. sol driu helbert umbe einen phenning geben *Augsb. stdtb.* verkoufen sie umbe ein helbert valscher êren *myst.* 322, 34. *so AFG.*, helbwert *CE, wobei man an zusammensetzung mit* helbelinc *denken kann.* mit obs des men helbert und phenwert geit *Gr. w.* 3, 701.

pfennewërt *stn. was einen pfen- nig oder pfennige werth ist, dafür zu haben ist, verkaufsartikel. Schmeller* 1, 316. 4, 148. *Oberl.* 1208. *Zarncke zu narrensch.* 44, 20. *vgl. engl.* pen- nyworth. drîzec juden umb einen pfen- ninc. swer iwer koufte ein pfenwert *Helbl.* 2, 1175. *Ls.* 1, 463. zwei hundert phenewert prôtes ducentorum denariorum panes *Roth pred.* 42. swer ouch valscher eide gert, der vindet ir guot pfennewert *findet sie billig, feil Vrid.* 148, 21 *u. anm.* — *ein maß für flüssigkeiten.* tragt im sehs phen- wert! durch mînen willen diu trinc *Helbl.* 13, 122. trinkt ein man ein pfenwert wîn *Teichn.* 303. *Gr. w.* 2, 133.

unwërt *stn.* a. *werthlosigkeit.* wes unwert und wes nôt was ie zer welte merre *a. Heinr.* 424. daz ich den sâ- men nâch unwerde werfe in unberhafte erde *Barl.* 42, 17. wir müezen under d'erde alle zeinem unwerde *warn.* 3012. ze unwerde *das.* 2952. *krone* 100. b. b. *geringschätzung, verächtliche behand- lung.* sîn unwert tuot er mir schîn *a. Heinr.* 414. wir haben si mit unwerde vertreten in der erde *Trist.* 12345. mit grôzem unwerde er sprach *das.* 13346. ich liez ez niht durch unwert *Barl.* 143, 21.

volwërt *stv. vollständiges* wert *sein, mit* mîneme volwerde engegen iwereme vollen werde *leseb.* 189, 17. 190, 18.

wërde *stf. ansehen, würde.* swer hirzen unde geizen gelîcher werde gan *MS.* 2, 238. b. kam in des werden küneges hof ein werder man den kunde daz gesinde wol nâch sîner werde hân *das.* 2, 98. b. si begonde ouch schowen die nagele in schôner werde *Pass. K.* 277, 67. — *plur.* mit vil grôzen werden sprach eine stimme *das.* 126, 24. 379, 18. unz si mit schônen werden bestattet wart zur erden *Pass. K.* 326, 59. daz er mit sulchen werden ûf bischtûm solde vallen *das.* 405, 72. daz kein ordin ûf sô hôin grât gestige an gûte unde an werdin *Jerosch.* 8. b. — *bisweilen wird das wort mit einem adjectiv so verbunden, dass seine bedeutung abgeschwächt wird und es mit diesem zusammen nur einen begriff ausmacht:* swie wol man in zur erden grûb mit kreftlicher werde *s. o. a.* mit krefte *oder* krefteclîche *Pass. K.* 228, 7. mit dêmûtiger werde *das* 354, 73. den êrsten menschen got von der erden nam in lobelicher werde *das.* 79, 1. an geloublicher werde *das.* 663, 33. — mit demûtigen werden (= dêmûtecliche) *das.* 521, 72. nâch lobelichen werden *das.* 1, 27. nâch inneclichen werden *das.* 687, 96. 2. *werthschätzung.* daz wir niht *(nichts)* vater ûf erden nennen mit keinen werden, wand er unser vater ist *das.* 653, 54.

unwerde *stf.* 1. *unwürdige, schmachvolle lage.* vallen hin ze tal mit grôzen unwerden *Pass.* 38, 13. zu smêhin unwerdin *Jerosch.* 11. d. 2. *unwürdige, schmähliche behandlung.* Achilles durch unwerde hiez in eime pherde zu dem zugele binden *Herb.* 13215. werfen in mit unwerde niddir ûf di erde *Jerosch.* 160. d. zarte im sîn hâr ûzem barte mit grozer unwerde *Pass.* 62, 18. *Pass. K.* 13, 49. heten gerne ez geschant mit voller unwerde *das.* 289, 15. — *plur.* hiez si nemen mit grôzen unwerden und werfen zu der erden *das.* 342, 5.

wërtlich *adj. würdig.* wertlicher wîbe triuwe *MS.* 1, 190. a. von wertlichin mannen *Jerosch.* 46. d. wertlichin vurstin *das.* 71. b.

unwërtlich *adj. verächtlich.* unwertlich gebærde *Oberl.* 1870.

unwërtliche *adv.* 1. *auf unwürdige weise.* swer daz *(abendmahl)* unwertliche nimt, sîn name gote niht gezimt *Barl.* 174, 7. 2. *mit geringschätzung, verachtung.* unwertliche er von im warf daz ouge *das.* 122, 30. zornic, als er wære unvrô, bliht er vil unwertliche dar und nam des gruozes kûme war *das.* 205, 15. unwertliche er im nâch sprach *Trist.* 13414.

wërtsam *adj. werth, angesehen.* sidir wârin diutschi man ci Rome lîf uti wertsam *Anno* 478.

wërtsamkeit *stf. werth, würde. myst.* 2, 532, 39.

wërdec *adj. würdig.*

unwërdec *adj. unwürdig, nicht geachtet.* daz bilde mûste vallen hin dan, daz ez vil unwerdec lac *Pass. K.* 96, 15. man liez in vil unwerdic ligen *das.* 125, 88.

wërdeclich *adj. würdig, ehrenvoll, herrlich.* werdeclichiu gir *Parz.* 427, 18. daz werdecliche vrâgen *das.* 441, 22. mit werdeclicher heres kraft *das.* 214, 17. werdeclichiu dinc *das.* 670, 7. in werdeclichen stunden *das.* 346, 5. er reit nâch werdeclichen scharn *das.* 626, 30.

wërdecliche, -en *adv. auf eine würdige, ehrenvolle, herrliche weise.* mit der âmeizen diu nu vil werdecliche bî ir arebeiten lît *Walth.* 13, 29. ein niuwer mâne hât gevangen harte werdecliche *MS.* 2, 99. a. werdecliche varn, bestaten *Parz.* 754, 14. 89, 10. werdecliche empfân *g. Gerh.* 669. werdecliche sîne krône tragen *Barl.* 139, 1. — werdeclichen *Parz.* 502, 5. *W. Tit.* 37, 2. *Walth.* 56, 10. *Wigal.* 9373.

wërdekeit *stf.* 1. *hohes ansehn in dem man steht, ehre, herrlichkeit;*

das was ansehen, ehre verleiht. hie vor dô berte man die jungen, die dâ pflâgen vrecher zungen: nu ist ez ir werdekeit *Walth.* 24, 12. sît nu mîn frœide und al mîn heil, dar zuo al mîn werdekeit niht wan an dir einer stât *das.* 97, 16. werdekeit sich in sîn herze zôch *Parz.* 476, 4. ir vil hôhiu werdekeit *MS.* 1, 32. b. ir kiuschiu werdekeit *das.* 2. b. wîpliche werdekeit, got hât vor aller crêâtiure dich gemachet alsô wert *Gfr. l.* 1, 2. daz im solde sîn bereit êre, sælde, werdekeit *Barl.* 22, 8. disses alters (*altars*) werdekeit *Pass. K.* 546, 16. — von swelhem herren daz geschiht, des werdekeit heger ich niht *Vrid.* 77, 11. der werdekeite kranz tragen *Parz.* 632, 28. der man, der werdekeit ein bluome ie was *das.* 598, 7. der werdekeit genôz *das.* 296, 20. aller werdekeit ein füegerinne *Walth.* 46, 32. — diu üppege krône werltlicher süeze vellet under füeze ab ir besten werdekeit *a. Heinr.* 89. daz schatte mir an miner werdekeit *Walth.* 43, 12. *MS.* 1, 33. a. der wære an werdekeite tôt *Parz.* 625, 20. si sint an werdekeit (*an dem was ehre verleiht, sich ziemt*) verzagt *das.* 122, 19. der êrste an der werdekeit *Pass. K.* 37, 79. sin lât mich niender lachen gegen werdekeit; sô nim ich einen swachen, daz ist ir leit *MS.* 1, 86. a. du geschüefe den menschen in drîveltiger werdekeit *swsp. s.* 3 *W.* mit werdekeit leben, krône tragen *Walth.* 53, 19. *Barl.* 64, 25 *Pf.* sîn hôher prîs vor schanden was mit werdekeit behuot *W. Wh.* 46, 11. wir sint bereit im nâch sîner werdekeit ze dienen. er ist sô biderbe und sô wert *Wigal.* 8346. von ir vil hôhen werdekeit u. von ir rîterschaft *Nib.* 12, 2. — die brâht ich in die werdekeit, daz ir muot sô hôhe stât. jon weiz si niht, swenn ich mîn singen lâze, daz ir lop zergât *Walth.* 73, 1. werben umbe werdekeit *das.* 66, 34. er singet iuwer êre und werdekeit *das.* 113, 14. werdekeit bejagen *das.* 107, 25. gedienet hân *Parz.* 628, 25. der dicke hât hôhe werdekeit bezalt *das.* 321, 7. 267, 1. werdekeit hân *das.* 5, 13. 269, 4. 660, 15. tragen, doln *das.* 658, 6. 311, 30. der werlde werdekeit *die herrlichkeit der welt* durch got varn lân *Barl.* 16, 11. sô kunnt ir werdekeit wol tuon *was euch ehre bringt Parz.* 546, 26. ir habt nâch ritters êre iwer werdekeit an mir getan *das.* 11, 27. 2. *ehrenvolle behandlung, auszeichnung, die ich einem zu theil werden lasse.* Artûs enphie in mit vil grôzer werdekeit *Er.* 2067. nu was im die naht bereit von êren elliu werdekeit *das.* 4628. wem si dâ nâch sî bereit minne und ir werdekeit *Parz.* 2, 30.

unwerdekeit *stf.* 1. *ermangelung des ansehens bei der welt, schmach.* daz in von mir niht ist geseit daz machet mîn unwerdekeit *Iw.* 205. dô wart sîn unwerdikeit (sîn laster u. sîn schande) vil volliclich ein herzen leit *leseb.* 573, 24. sich selben er verswachte in alsô grôze unwerdekeit *Pass. K.* 84, 41. 2. *verächtliche, schmachvolle behandlung.* lobte sînen got derselben unwerdekeit *Gregor.* 2653. sol ich si dar umbe tiuren daz siz wider kêre an mîne unwerdekeit *Walth.* 69, 22.

wërde *swv. halte werth, würdige. ahd.* werdôm *Graff* 1, 1014.

gewërde *swv. würdige.* du gewerdotest uns vore sagen *Diemer* 329, 4. dô gewerdote er ave gemartirot werden *fundgr.* 1, 34, 12.

unwërde *swv.* 1. *intransit. s. bin unwerth.* swâ man weste ein valschehaften man, der solte unwerden aller guoten wîben *MS.* 1, 48. b. b. des wart im unwerden *er ward unwillig Jerosch.* 153. a. 2. *transitiv. mache unwerth.* untriuwe mac unwerden werden man *MS.* 1, 186. b.

verunwerde *swv. mache unwerth.* den vorunwerden alle sunde *myst.* 171, 29.

wirde *stf. würde. ahd.* wirdî *Graff* 1, 1015. wierde *frauend.* 383, 12. *im reime auf* gezierde *Pf.* su

Heinz. 3, 64, 6. 1. *werthvolle beschaffenheit.* mîn wirde diu was wîlent grôz: dô lebte niender mîn genôz *Walth.* 24, 36. der hât mit frôiden wirde vil *das.* 96, 18. des iwer wirde wart nie wert *Parz.* 316, 22. 611, 26. wirde unde nît sint rehte als ein muoter und ir kint: diu wirde diu birt alle zît unt füeret haz unde nît *Trist.* 8403. der Dâvît der wirde jach *Barl.* 64, 11 *Pf.* die niht durch wirde suochent âventiure *MS.* 1, 190. a. gegen siner *(Gottes)* heiligen wirde sîn gebet er wandern lie *Puss. K.* 317, 80. lât in wirde iuch schouwen *Walth.* 36, 15. daz ir beider lîp getiure und in hôher wirde sî *das.* 96, 2. si dunket sis mit wirde wert *Parz.* 374, 17. nâch ir wirde. *Walth.* 121, 11. 2. *das werth machen, die achtung und verehrung, die man einem beweigt.* dâ was mit volleclîcher kraft wirde unde wirtschaft *Iw.* 240. die biderben hânt mich deste baz. der werden wirde diust sô guot *Walth.* 67, 4. man bôt im wirde und êre *Parz.* 228, 27. Jêsu Kriste geben lob und wirde zaller zît *Silv.* 2292. sibenstunt an dem tage sol dir lop von mir erklingen: diu wirde zimt dir, herre, wol *lobges.* 54. guoter wirde danken *Bit.* 11. a. daz sîn mit wirde næmen war al die frouwen *Parz.* 599, 29. wîbes namen êren u. ir lop mit hôher wirde mêren, dâ diu wîpheit unvermeilet sî *MS.* 1, 200. b.

unwirde *stf.* 1. *ermangelung der würde, des ansehens.* sîn unwirde unt sîn verlegenheit *Iw.* 111. unwirde selten wirde hât gemêret *nur der ehrenwerthe wird geehrt MS.* 1, 190. a. 2. *geringschätzung, verächtliche, schmähliche behandlung.* von unwirde *weil er seinen feind für unbedeutend ansah* versûmde er sich *Er.* 5507. sus behielt ich iuch die naht mit unwirde und mit grôzem braht *Gregor.* 3466. Jêsum Kristum, der in sînen grœsten nœten die grœsten unwirde leit von spotte, von itewîze, von aller versmæhde *myst.* 328, 4.

wirdelich *adj. würdig* ein wirdelich gebunge g 181, 35.

unwirdeliche *adv. unw geziemend. Bert.* 295.

wirdesam *adj. würd mend.* iz was wol wird billich *Jerosch.* 4. d.

wirdec *adj. würdig.* Graff 1, 1016. *Gr.* 2, 304 sô wirdic her verlorn *Parz* wirdic hôchgemüete *MS.* ein wirdec opfer *Pass. K.* 17 menscheit was vil unwert, wirdec machte *das.* 84, 39 *genitiv.* der krône und rîc was *Parz.* 478, 6. *vgl.* 8, *ab.* 1, 1, 81. der wirtsc *Barl.* 89, 37 *Pf.* daz krist ben, des uns sîn gotlîcher nu gemachet hat *das.* 78, *präpos.* er dûchte sie ei wirdec sîn zu allem spot 111, 71.

buozwirdec *adj. der würdig.* wer mac dar an buozwirdiges, iht umb ein 5949. *Zürich. richtebr.* 27. *s. die vielleicht ursprüngli* buozwertec, buozwürtec (versus).

ëwirdec *adj.* êwirdige religiose) *Ulr.* 192. êwir (pater venerande) *das.* 10 êwirdigez tougen *Diemer* 37 êwirdigen chouf dâ iuch go *Spec. eccles.* 116.

êrwirdec *adj. ehrwü* norandus *Diefenb. gl.* 147. wirdegen man *Bon. vorr.* 4 êrwirdigen rihtstueln, von werken *Suso, leseb.* 885, 2 werdeg *Ludw.* 4.

hôchwirdec *adj. hoch* hôchwirdige minne *myst.* 404, 21.

unwirdec *adj. unwü* bite dich unwirdigu *leseb.* 2 *mit genitiv.* doch bin ich digiu des *aneg.* 30, 66.

ic sîn *Barl.* 115, 13. *Pass.* 6. — *mit präpositionen.* ich im unwirdic bin *Mai* wand du gar unwirdec bist die êre *Pass. K.* 86, 93.

dec? *adj. hierher?* ich selten besneit die nagele ngern vorn. dar under ver- n (wer virdig hare *P.*) ge- nd gehertet lac *krone* 243. *de lesarten sind schwerlich*

heit *stf.* 1. *würdigkeit,* umt in eine vorhte von sîner rdikeit wegen *myst.* 2, 400, 10. wie er uns der helle die êrsten wirdekeit *Erlös.* wart hin zu der wirdekeit *thume)* mit gewalde gezogen 99, 4. in hât erwelt der rât zu dirre selben wirdekeit *ume) das.* 9, 85. 2. *aus-* got sîner hôhen wirdekeit reinen werden wîp sô vil 1, 188. a. der grôzen wir- unser herre got geleit hete cfrowen *Pass. K.* 31, 15.

cheit *stf.* reverentia *Windb.*

iecheit *stf. unwürdigkeit, tsige. schmähliche behand-* grôzen unwirdekheit die er ahte nôt dem edeln dürfti- ler wold in daz wîp ergetzen 715.

lich *adj. würdig, ehren-* wirdeclîche bote *(der engel)* 0. des missezimt mir sêre clîche sache *die ehre,* daz rûze mache *Pass. K.* 234, 69.

lîche, -en *adv. auf würnvolle weise, mit ausszeich-* wir imo dirre gnâden wir- gedanchen *leseb.* 301, 28. der krône vil wirdeclîche *rl.* 7, 6. wirdeclîch die gote *ss. K.* 34, 35. daz si w ü r- in muoter würde *.H. zeitschr.* wirt hiez in schenken sâ und leclîchen nider *Mai* 214, 19.

ẽwirdeclîchen *adv. auf verehrungswürdige weise. Spec. eccles.* 123.

unwirdeclîche *adv. mit geringschätzung, verächtlich, grob.* vil unwirdeclîch er sprach 'lât den sparwære stân' *Er.* 690. unwirdeclîch er umbe sach *kindh. Jes.* 99, 41.

wirdige *swv. mache werth, würdige.* ich habe ez in ime gewirdiget unde gehœhet *myst.* 2, 269, 4. die sêle die er mit sîn selbes bilde gewirdiget hât *das.* 99, 36. *vgl.* 350, 14. die er gewirdiget hât zuo der gemeinsame der êwigen sêlikeit *das.* 211, 23.

unwirdisch *adj.* 1. *unwürdig, häßlich, schmachvoll.* der unser vleisch unwirdisch (: irdisch) mit bluote und mit gebeine zuo sînem geiste reine schône über sîne forme spien *g. sm.* 1004. er hette nuwet ein ouge u. einen unwurdeschen aneblig *Clos. chron.* 49. 2. *unwillig, zornig. vgl. nhd.* unwirsch. *Schmeller* 4, 149. unwirdensches herze hân *bihteb.* 33. alsbald die junkfrow diese wort erhœret wart sie unwirdisch und trug es schwermuitiglich *Steinh. f.* 137 *bei Oberl.* 1871.

unwirdescheit *stf. unwille, zorn.* der zorn der unwirdenscheit (indignationis ira) *ps. Arg.* 77, 49. *Oberl.* 1871.

unwirdeschlîche *adv. unwillig, zornig.* unwird e slîche warf her sîn opfer ûffen den altar und klagete di untrûwe *myst.* 168, 26.

wirde *swv. bin, werde würdig.* der man der wirdet al die frist, die wîle und er geniten ist *Trist.* 8401.

wirde *swv. versehe mit würde; ehre, verherrliche.* er gebôt, daz allez daz bereitet wære dâ mite man die geste wol ze wirden weste (*so st.* ze dienen) *Dietr.* 52. b. turnieren wirdet mannes lîp *MS.* 2, 250. a. diu milte wirdet künege leben *das.* 188. b. diu enwirdet wîbes namen niht *Trist.* 18045. einen wirden unde schœnen, blüemen unde krœnen *das.* 18059. wil du zer werlde gewirdet sîn *das.* 4468. der werden wirde wirdet mich *MS.* 1, 150. b.

werdez wîp, nu wirde ouch mich: wan wird ich iemer wert daz muost du lêren *das.* 155. b. der ist kleine, die rehter meister kunst wirden nâch ir wirde *Herm. d. Dam.* 26. a. diu dritte werdikeit dâ du den menschen mit gewirdet unde geedelt hâst *swsp. s.* 4 *W.* ist geschœnt und gewirdet an allen êren *Bert.* 285. gotis dînst mit zirheit er wirte an manchirhande vlâte *Jerosch.* 188. b. — junger man, wirde dînen jungen lîp *Walth.* 91, 20. durch wen möhte ein vrumer man gerner wirden sînen lîp danne durch sîn biderbez wîp? *Iw.* 111. sol ich mich wirden mit sô valschen sachen *MS.* 2, 104. a. *MS. H.* 2, 152. b. diu getât, dâ mit er sich gewirdet hât in himele und ûf erden *Silv.* 510.

entwirde *swv. beraube der würde, der ehre.* diu kerge jugent und alter gris entwirdet unde unêret *MS.* 2, 247. b.

êrwirde *swv. mache ehrwürdig, ehre, verherrliche.* unde diu einusside in der drinusside ze êrwirdenne sî (veneranda sit) *H. zeitschr.* 8, 143. êr êrwirdet ritterleichen nam *Suchenw.* 9, 45. — *oder ist hier* erwirden *anzusetzen?*

gewirde *swv. mache würdig; ehre, verherrliche.* daz in gewirden mohte *H. Trist.* 541. wâ mite er mac gewirden einen vrumen man *krone* 250. b *Sch.* — ob er sich gewirden *sich die achtung der welt verschaffen kann,* sô wirt er ein sælic man *Gregor.* 1517.

unwirde *swv. mache unwürdig, halte nicht in ehren, setze in der achtung der welt herab.* wolveile unwirdet manegen lîp *Walth.* 81, 15. dâ von man in unwirdet *krone* 10. a *Sch.* — du unwirdest dich *Er.* 5452. war um wiltu unwirden dich *Ls.* 2, 237.

WËRT *stf.* daz er urbor unt vorwerc alse bî Karles wert *bei Karls lebenszeit* brâhte wider zesamene *kchron.* 93. d. 471, 6 *D.* zu ich wer *dauere?*

WERTE *swv. verderbe. ahd.* warîju *Graff* 1, 957. *die zusammenstellung mit* ich wirde, wart (*vgl.* ich verwirde) *verbietet die tenuis und das* g vardjan *verderben, das Ulfil.* zu vards *wärter gestellt w Diefenb. g. wb.* 1, 210. *doch das einfache* wartjan, *wie g* arwartjan *schon die bedeutu derben. daher ist es gera sen stamm vorläufig für sic stellen.*

ungewertet *part. adj. u ben.* dise frowen wolten un ren lîp gesalbet haben, daz ungewertet *(unverwest)* wære *R* 65. *vgl.* ungewertet *incorrupt bei Graff* 1, 957.

verwerte *swv. mache verderbe. vgl.* retundo i *sumerl.* 15, 51. daz ich mit meile mîne sêle verteile noc magetuom verwerte (: gerte) erne lie mich nie verwerten mans unzuhten *das.* 154. hern Isengrîmes wîp durch Re verwert ir lîp sô grôz als linsîn, daz büez ich für den n *Reinh.* 1406. daz gesmîde verschrôt noch verwert, swie tengelt und gebert ûf die st wart *troj.* 30. c. der luft wertet *Roth pred.* 75. an s lîp was der arme mensche *das.* 59.

unverwert *part. adj. ben, unverletzt.* alsô er si het unverwerten naturen *H. zeitschr* weder was daz ertrîche, dar Adam wart gebert, verwand unverwert, oder *(mit andern* wes ez maget oder niht *Sil* diu erde magt und unverwert *das.* 3464. 3469. daz un glas *g. sm.* 434 *u. anm.*

unverwertlich *adj.* dô u lant von dem tôde erstuont un und unverwertlicher *unverweslic pred.* 25.

verwerde *stf.?* exitium 52, 58. *vgl. goth.* fravardeins *ô Ulfil. wb.* 187.

WESEHT *adj. rauh? vgl. ahd.*

· *Graff* 1, 1064. *gehört das wort* zu was *scharf?* der wec der l und weseht, steinec u. dorneht *rt.* 436. *vgl. noch* wesereht *in her bedeutung fragm.* 32. b: we- e unde ran, swarz und snœde în grau.

adj. *schwach, matt.* an kun- und an kreften wesil (: esil) 6. d.

esil *s. dieses wort an seiner ·etischen stelle, bd.* 1, 74. a. *vgl.* stirbet duz vihe abir, ime blîbet der âwarsil *Kulm. r.* 5, 27. *vgl. s.* 216.

s. WEFSE.

tm. *westen, occidens. vgl. Graff* 85.

lwëst eurus *Diefenb. gl.* 112.

sten *adv.* *von westen her, in* . *ahd.* westana *Graff* 1, 1085. 208. westent choment die unde . 28, 18. — ze sumere diu ou- rôsten schœne wise westen *Ser-* 23. ich enruoch wiez ôsten we- ât *MS. H.* 2, 12. b. aller sterden, sûden unde norden, ôsten westen *Diut.* 1, 351. 2. *nach* . dâ warte ich ôsten westen *it.* 118, 2.

sten *stm.* *occidens.* von ôstin er strîchin hin kegn westin in der *rosch.* 106. c. in sûden unde in n *Erlös.* 3578. *vgl.* oceanus n mer *gl. Mone* 8, 249.

ster *adj.* *westlich. ahd.* westar. eldes westerez ort *Diemer* 77, 25.

ster *adv.* *nach westen.* er reit hini westir *Judith* 120, 10. nor- ngellant, wester Hyspani *Tundal* 8.

steret, wëstert *adv.* *nach* . *Gr.* 3, 209. du wirdest ge- t ôsteret und westeret, nordane ndana wirt iz vol diner chinde . *fundgr.* 41, 3. ôsteret rinnet , westeret Eufrates *Diemer* 6, 8. westeret *das.* 363, 13. der sitzet rt uber mere *Roth.* 2230. ôstert westert *pf. K.* 83, 26. *Leys. pred.* III. 61, 39. 2. *von westen her.* nu bir wir gevorderet sunderet unde norderet, ôsteret unde westeret *Diemer* 363, 27.

wëstерhalp, wësterrîche, wëstersît, wësterwint *s. das zweite wort.*

WËSTER *stf.* *das chrisamhemd, welches dem täufling bei der ceremonie angethan wird. Schmeller* 4, 192. weder touf noch diu wester nie werder fruht beruorte *Tit.* c. 13.

wësterbarn, wësterhemede, wësterhuot, wësterkint, wësterlege, wëstertouf, wësterwât *s. das zweite wort.*

WËTEN *s.* ich WITE.

WËTER *stn.* *wetter. ahd.* wetar *Graff* 1, 629. *Gr.* 1, 417. 679. *vgl. gr.* ἀήρ, αἰθήρ. aura weter *sumerl.* 2, 11. *das wort wird allgemein, dann von gutem wetter wie von bösem (ungewitter) gebraucht.* a. swie daz weter tüeje, der gast sol wesen früeje *MS.* 2, 228. a. nâch des gebote sich daz weter (: veter) muoz rihten unde kêren *g. sm.* 1544. daz si daz weter fuogte sô *Parz.* 750, 6. als ez sich danne mit dem weter an rihtet *Bert.* 291. b. daz weter wart gût, gevûge unde ouch linde *Pass. K.* 48, 78. guot weter unde guoten wint sîn schepfer im bescherte *H. Trist.* 1570. alsô diu suoziu meien zît den trôr mit wunsches weter gît *urst.* 125, 85. ez gevienc ze wetere *wurde gutes wetter lw.* 34. — guote weter linde heten si ûf al der vart *Mai* 107, 36. sumer, dîner süezen weter müezen wir uns ânen *Nith.* 2, 1. der süezen weter gruoz *Gregor.* 3359. c. wie daz weter ane gôz *Diemer* 186, 4. ein swarz weter *lw.* 33. daz weter wart alsô ungemach, sô grôz *das.* 33. 100. daz weter nam ende *das.* 46. des weteres nôt *das.* 33. ein starkez weter (: veter) *Türl. Wh.* 120. a. sô bœse weter wir nu hân *Parz.* 448, 29. diu linde schirmde in vor der sunnen und vor allen wetere (: etere) *Heinz.* 1, 1645. diu weter ûf dem geverte

ir leben machten herte *Mai* 204, 11. d. *freie luft.* her Clinsor an den luft gesaz, an daz weder durch gemach *Diut.* 1, 351. sazte in an daz weter schîn *in den sonnenschein myst.* 56, 13.

sëgelwëter *stn. segelwetter.* dô diu gotinne mîn segelweter fuogte sô in disiu westerrîche *Pars.* 767, 4.

slôzwëter *stn. hagelwetter.* sich lie ein slôzweder nider ûf in *Pass.* 357, 2.

sturmwëter *stn. sturmwetter, ungewitter.* sich huob ein michel nôt von sturmwetere ûf dem sê *Trist.* 2411. *vgl. Mai* 204, 1. *Griesh. pred.* 2, 31. *myst.* 108, 24. sturmweter oder ungiwitir tempestas *Conr. fundgr.* 1, 393.

wintwëter *stn. sturmwetter. Ludw. kreuzf.* 7680.

wolkenwëter *stn.* nimbus *gl. Mone* 8, 104. 249.

wëterhan, wëterherre, wëterlitze, wëterliuten, wëtersorger, wëtervar, wëterwicker, wëterwise *s. das weite wort.*

wëterlich *adj.* ze weterlîchem wantele *für die veränderung des wetters H. zeitschr.* 8, 152.

unwiter *stn. ungewitter, tempestas.* sumeliche dienent die wîl daz zît heiter ist: sô aver daz unwiter chumt, sô vliehent si *Leys. pred.* 9, 35. *vgl. myst.* 8, 7. tempestas unwitari *Diut.* 1, 239.

gewitere *stn. wetter, unwetter. ahd.* giwitiri *Graff* 1, 630. si liden manigen sturm hart von starken gewidere (: widere) *L. Alex.* 6554 *W.* in wart dicke vil wê von unrehtem gewidere: daz treib si sêre widere *das.* 6806.

ungewitere *stn.* tempestas *sumerl.* 18, 54. den sê het gar bevangen ein michel ungewitere (: schitere) *Tundal.* 49, 64. vil tûvele hûben ungewitere grôz *Pass. K.* 48, 49. 154, 87. 230, 64. ungewiter *troj. s.* 214. a. *myst.* 317, 6. ungewittere *Ludw.* 28. 41. ein slôz irdîz mit ungewittere vil grôz *Jerosch.* 9. c.

wâcgewitere *stn. unwetter der see. Servat.* 3238.

wasgewitere *stn. scharfer, unwetter, sturm. vgl.* was *Oberl.* 1950. 1955. 2060. sô zît der winter an uns sine freisen gewittere, wint, regen, hagel, sn frost *Mein. nat.* 14. ein grôz weter u. ein grôzez gewazz *Griesh. pred.* 1, 64. *vgl.* temp wasse wetter *voc. o.* 6, 114.

waswiterec *adj. unwetter gend.* sô ist Mercurius woswitter machet vinster *Astrol. bei Oberl.*

witere *swv. wettere.* 1. *sönl.* ez witeret *es ist, wird (gutes oder böses).* witert ez der len als ez sol, dâ von gedîht der wol *büchl.* 1, 460. ich bin vrô, swie ez witer ze aller zît: i mir die freude gît, die mir daz swendet niht *frauend.* 505, 31 von ist daz herze mîn, swie ez frô *MS.* 2, 37. b. ersâhin zeichin wie diu erde was erzitte wie dâ was gewittert *Mart.* 39 2. *persönlich.* a. *mache wetter.* selbe teilet und welt und witer er wil, den sol der hagel slahen *MS.* 2, 57. a. alsô witert mir diu mîn *das.* 31. b. — hâst du durc willen her mich mit dir gevûrt d an mir wittre bôse wort *mich sen worten bestürme* (ut iste cor injuriosis affligeret verbis suis) *J* 119. a. b. *wittere.* waz witer nu an, geselle *(anrede an den hund) Hadam.* 57.

erwitere *swv. erwittere.* dîn sîn göttlich ouge erwittert (: u tert) *MS. H.* 3, 468ᵃ. b. dâ sicl wunsche mohten oug unde herz wittern (: erzittern) *troj. s.* 219

WETTE *s.* ich WITE.

WETZE *s.* WAS.

WËVEL *s.* ich WÎFE.

WÊWE *s.* WÂ.

wî *interj. s. v. a.* wê. *vgl.* nhd. *in* auwei. *nach Lachmann zu Iw scheint diese interjection für sich*

) *vorzukommen, der druck hat:* unt uch dar zuo mê: wê unt och! *mann liest:* dar zuo wê, wî unt *weil gleich darauf hinzugesetzt* : die fünf vocales sint hie bî.

ıwî, ôwî *interj. zum ausdrucke ıchmerzes und des erstaunens. der liegt auf der zweiten sylbe. Gr.* 3, 778. *über die quantität des* o *ht Lachmann zu Iw.* 450. *vgl.* — *da dieses wort schon bd.* 2, *unter* ou *behandelt ist, so mögen len dort angeführten stellen nur einige nachgetragen werden.* sô ôwî *MS. H.* 1, 101. a. *MS. F.* 39. ôwê der nôt *Barl.* 34, 21 *Pf.* — ôwî, got herre, bêdiu nâhen unde ist dîn trôst geleitet *Mar.* 27. ôwî, der gnâdige unt der rîche, du e mich arme bedenchen *das.* 25 *u. gl. Lachmann a. a. o. u. s.* 566. küngîn Fôle, durch dîne minne den lîp Gâlôes *Parz.* 91, 16. — ich arman unde ôwî, daz er mîn ie sus versneit *das.* 321, 2. ou- ouwî, sprach er, lsôt, ouwê daz . 9654. owî, waz ich gedingen im hûn *Parz.* 374, 3. — owî tæte im daz niht wê *das.* 22, 9. wer sol mich minnen *misc.* 2, 200.

WAP, WÂBEN, GEWÆBEN *fahre hin her, webe. Gr.* 1, 937. 2, 24. F 1, 644. *Schmeller* 4, 6. *vgl.* ich e. 1. *fahre hin und her.* sît ie vursten zornec weben ob im, ist er unervorcht *Pass. K.* 382, 36. *ebe.* 1. *eigentlich.* a. *ohne sativ.* von dem webenten lîb mîn xente vite mea) *H. zeitschr.* 8, 121. sâzen unde wâben *Servat.* 2880. *it accusativ.* der wollen man ir 'e gab, dô man sie spân unde wab . *K.* 83, 2. dir wab ein kleit der) geist *MS.* 2, 199. b. daz golt was dar in geweben *Trist.* 11110. siden banier wol geweben *troj. s.* . a. ein hac wart umbe in dâ eben von liuten unde ein dicker *das. s.* 200. a. 2. *bildlich.* a. miner hœhsten frœiden wiht gibt selchen trôst *MS.* 2, 20. b. ir sanc ist nâch prîs geweben *Herm. d. D.* 26. b. des gotheit ist in ein geweben *MS.* 2, 233. b. ir beider tôt, ir beider leben, diu wâren als in ein geweben *Trist.* 14336. ir zweiger muot was under ein alsô gevlohten und geweben *troj. s.* 42. d. — den ungeloubin si leitin ab, als got daz an in wab *fügte Jerosch.* 109. a. b. nu daz die schar sich under ein ze beiden siten wolten weben *troj. s.* 25. a. dâ nam der gezoc den urhab unde sich sô lange wab unz si von dem hûse quâmen *Jerosch.* 85. b. — di wîle sich diz ubil wab *das.* 141. a. ubir den sô leidin mein, der sich widdir got dâ wab *das.* 148. a. waz sich vâr inkegin wab *das.* 167. b.

bewibe *stv. bewebe.* den stûchen der mit siden was beweben *MS. H.* 3, 240. b.

entwibe *stv. webe aus einander, mache los.* daz ich niemer sol entweben mîn herze von der minne dîn *troj. s.* 186. b.

gewibe *stv. webe.* den besten purper den ie kein Sarrazîn gewap *troj. s.* 241. a.

underwibe *stv. webe unter oder zwischen etwas.* ein undirwebin brûn samît mit golde *Ath. E*, 110. diu mære begundens under stunden mit klebeworten underweben *Trist.* 12997. under eime schaten von loube, iedoch underweben mit wünneclîcher blüete *Engelh.* 3124. mit bleiche wart im underweben sîn rôsenblüendiu varwe *das.* 2176 *u. anm.* mîn trôst muoz iemer underweben mit jâmer und mit leide sîn *troj. s.* 185. b. mit êren underweben *MS. H.* 3, 324. b. sus ist daz êwicliche leben einlich und drîlich underweben *Erlös.* 5607.

verwibe *stv. verwebe.* daz wir unser herze und unsern sin in im verwerren und verweben *H. Trist.* 6885.

unverwëben *part. adj. nicht verwebt.* ein widerstreben, daz sol er halten unverweben *Frl.* 147, 17.

volwibe *stv. webe zu ende.* ê daz tuoch volweben wære *Heimbr.* 138.

wëbære *stm. weber.* textor *sumerl.* 49, 40. *voc. o.* 13, 1. *gl. Mone* 7, 591. webære *Helmbr.* 137. weber *Bert.* 305.

linwëber *stm. leinweber.* linifex *Diefenb. gl.* 170. linenweber *Freiberg. str.* 296.

lodwëber *stm. weber der* loden, *grobes wollenzeug verfertigt. Augsb. str.* 30. *fundgr.* 1, 382.

wullenweber *stm. wollenweber. Freiberg. str.* 291.

wëberhûs, wëberisen *s. das zweite wort.*

gewëbe *stn. gewebe.* ein spinne er spinnen sach ir gewebe *Teichn.* 51.

wëbbe, wëppe *stn. gewebe. ahd.* webbi, weppi *Graff* 1, 646. *vgl. Schmeller* 1, 7. 122. *fundgr.* 1, 397. tela webbi *sumerl.* 18, 49. webbe *das.* 50, 61. weppe *das.* 29, 21. 33, 27. wepp *voc. o.* 13, 23. weppi *gl. Mone* 7, 591. — wir sâzen unde wâben — schiere runn diu weppe von bluote *Servat.* 2884. 2887. 2890.

goltwëppe *stn.* cyclus vestis *gl. Mone* 8, 395.

spinnewëppe *stn. spinnwebe.* casses spinneweppe *sumerl* 5, 2. *gl. Mone* 7, 597. ein spinnenweppe ez dâ vant *Jüdel* 130, 22. von spinnenweben *Marleg.* 25, 141. spinneweppel *gl. Mone* 8, 497.

wëppeboum *s. das zweite wort.*

wippe, wüppe *stn. gewebe. ahd.* wuppi *Graff* 1, 649. *N.* 89, 10. *Schmeller* 4, 123. — dar in wart er verstricket als in daz wippe ein garnes vaden *troj. s.* 214. d. dich hât des tievels wüppe (: stüppe) begriffen hie u. umbezogen *Mart.* 10. in leides wüppe vallen *das.* 160.

wift *stm. faden, gewebe. Gr.* 2, 195. 3, 463. *Schmeller* 4, 37. ez *(das gewand)* was von siden geweben mit kleinougen wiften *Servat.* 527. — *s. v. a.* wabe. als diu bin in wift ûz maneger blüete würkt, daz man honecseim nennet *Lohengr. s.* 191. wizzet daz der heiligen schrift wort sint ûzen als ein wift, die doch vol honges stecken innen *Renner* 22307. *vgl.* 13305. 17809. 20153. 22566.

wibel *stm. käfer, kornwurm. ahd.* wibil *Graff* 1, 649. scarabaeus *sumerl.* 16, 31. 48, 5. *gl. Mone* 4, 94. 7, 595. 597. gurgulio *das.* 8, 399. *Brack* 1487. attacus webil *voc. vrat.* — ein wibel wolt daz ouch ein kefer wære der louwe *Mügl.* 86, 3. waz sol dem wibel ein lâzûrvaz *Frl.* 303, 12. wer des wibels volger ist, der wirt gefuort in rosse mist *Renner* 8531. *vgl.* 13577.

roswibel *stm. mistkäfer.* scarabaeus *voc.* 1482. *Oberl.* 1321.

wibelbrôt, wibelval, wibelvar *s. das zweite wort.*

wibele *swv. wimmele. Frisch* 2, 445. b.

wëbele *swv. schwanke hin und her.* als ez *(das pferd)* wolte gên, sô began ez webeln hin und her *krone* 244. b.

wëbere *swv. bewege mich hin und her, wandere Frisch* 2, 426. b. *Schmeller* 2, 7. vagatur vefert oder wandelt *gl. Mone* 5, 87.

wap *stn.?* der nam einen hesln stab, dem der sumer des jâres wap hab gefrühtet *Ls.* 1, 303.

wabe *swmf. honigwabe. ahd.* waba, wabo *Graff* 1, 648. als der wabe in dem honige *myst.* 2, 492, 22. du *(Maria)* waba triefendiu *leseb.* 197, 21. si ist ein wabe (: habe) des lebenden honges seine *lobges.* 65. du bist der süezen bete ein waben (: laben) der schône tropfet zaller zît, wan under dîner zungen lît diu milch und ouch der honecseim *g. sm.* 206. *vgl.* XLI, 20.

zuckerwabe *swf.* nu frôu dich, süeziu zuckerwabe *lobges.* 48.

wappe *swv. bin in schwankender zitternder bewegung.* dem wappete der bart *Herb.* 5851 *und anm.*

wabele *swv. bin in bewegung.* alsô in des strites sûr ros unde liute wabelet (: zabelet) *Lohengr. s.* 137. *Schmeller* 2, 7.

wabere *swv. s. v. a.* wabele. in dem sehsten mânôte dô Johannes wa-

de was in siner muoter lîbe *myst.* 04, 27.

. ich wîce.

(*gen.* -hes) *adj. heilig.* goth. , *ahd.* wîh *Gr.* 2, 18. 3, 428. *ythol.* 36. 38. 986. *Ulfil. wb.* 188. *nb. goth. wb.* 1, 137. *Graff* 1, . *zu* wîhe *mache?* — diu wîhe liebe vrouwe Marîe *fundgr.* 1, 42. wîhez öl man ûf sîn hou- gôz *Servat.* 518. durch ditze wî- unde lîphaftigez unde êrwirdigez en *Diemer* 379, 1. du aller brôte st *das.* 379, 22. der wîhe brunne 308. diu wîhe naht *Spec. eccles. vgl.* winnahten *bd.* 2, 302. b., *wo nachzutragen:* nu was ez vor der zît, diu in dem winter lît und wî- aht ist genant *H. zeitschr.* 8, 102. îhen naht *MS.* 2, 228. a. *MS. F.* 4. wînachtes nacht *Pass. K.* 396, wîenachtis tac *fundgr.* 1, 210, zen wîhen nahten *Gudr.* 1075, 1.

îchboum, wichbrunne, wich-, **wihhûs, wihrouch, wirouch,** **ivaste, wihvleisch, wichvride** *s zweite wort.*

îhe *adv.* ir kirchhof ist gese- wîhe, von den engelen wîhe en- gen *W. Wh.* 259, 7.

îhe *stf. weihe. ahd.* wîhî *Graff* 23. weihe *tod. gehüg.* 67. ich di wîhe geben dir *dich segnen er* 22, 20. er ne wolte sich ien des segenes unde der wîhe 22, 12. der wîhe wart begun- *Servat.* 470. vumfzec jâr von sî- wîhe *(zum bischof)* zalt er *Ulr.*). ein vürst treit küneges krône ê wal und wîhe an im geschiht . 8, 354. ein ieglich bischof die en unde den kirchof liez mit der under wegen *Pass. K.* 290, 45. ler pâbest sîn stift mit wîhe se- *Lohengr.* 191.

terwîhe *stf. einweihung des* . ez næm ein bischof den ge- von vier alterwîchen (: rîchen) . 2, 765.

enwîhe *stf. festum circumci- sionis. Scheffer's Haltaus* 68. 69. nâch wîhenahten aht tage, den man dâ hei- zet ebenwîhe *altd. bl.* 1, 106.

ëbenwîhtac *s. das zweite wort.*

kirchwîhe *stf. kirchweihe.* en- caenia kilwîhi *gl. Mone* 6, 223. swâ er kirchwîhe vernam, dâ predigt er *Am.* 934. an den briefen, dâ mite man kirwîhe beziuget *Mein. nat.* 13. zur kirwîe *Marleg.* 22, 49. kürwîche *Gr. w.* 1, 384. — ûf die vasenaht, die man der narren kirchwîch nennet *narrensch. s.* 115 *Z.*

krûtwîhe *stf. krautweihe.* u. l. fr. krautweihe *Mariä himmelfahrt Gr. w.* 2, 629. *vgl.* wurzwîhe.

liehtwîhe *stf. lichtmesse.* ûf un- ser vrowen âbent lichtwîhe *am tage vor lichtmess myst.* 76, 3. unsir vrou- wîn tac, den man nennit lichtwîe *Je- rosch.* 133. b. *vgl. Freiberg. str.* 180. *Schemn. str. art.* 7.

ôsterwîhe *stf. osterweihe.* zuo der ôsterwîche (: gelîche) *Helbl.* 8, 298.

wurzwîhe *stf.* an unser lieben frou- wen tage wurzewîe *Mariä himmelfahrt Ludw.* 59. an u. l. fr. âbinde wurze- wîe *am abend vorher das.* 88. an pfinztag vor unser lieben frawentag würzweihin O. *Rul.* 29.

wîhe *swv. weihe, heilige, segne. ahd.* wîhju *Graff* 1, 724. *das* h *fällt bisweilen aus.* gewîchet: gelîchet *Helbl.* 8, 301. wîgen *Jerosch.* 56. a. 1. *le- bende wesen werden* gewîhet. den ge- weihten gotes sun *aneg.* 39, 12. 64. — mich selben er *(Gott)* wîhte *seg- nete Genes. fundgr.* 75, 15. sô wil ich dich wîhen daz dir elliu dinch wole dîhen *das.* 37, 42. *vgl.* 38, 22. ich wil dich hiute wîhen *Diemer* 22, 21. 11, 29. gewîhet joch gesegenot *Karaj.* 15, 23. die anderen zwêne er wîhte zuo vrîeme lîbe *Genes. fundgr.* 29, 1. *vgl.* 39, 33. — dô wurden si *(die beiden paare)* gewîhet *eingeseg- net Nib.* 595, 3. daz er in solde wîen unt sîn schœne amîen *Eracl.* 2235. der pfafheit die er hete gewît (: zît) *Pass. K.* 92, 52. des bischoves der

dar ob gewîhet ist *das.* 70, 48. prîster wîhen *Marleg.* 22, 183. dâ werdent alle cheisere mit gewîhet *Diemer* 345, 15. — der bâbes wîhete in ze keiser *kchron.* 103. c. liez in wîhen zu des riches krone *Pass.* 5, 18. wart zu dem amte gewît *Pass. K.* 54, 40. was gewîhet zu dem êwangelio *sum priester myst.* 70, 4. 175, 32. — *iron.* einen wîhen mit starken slegen *peitschen Mart.* 127. b. *dinge. werden* gewîhet. suaz er geseginot, daz ist gewîhot *Genes. fundgr.* 39, 34. nâch, von der gewîhten minne *lobges.* 1, 10. 5, 10. der geweichten erde *aneg.* 14, 51. ir sült sie niemer bestaten an deheinre stat diu gewîht sî *Bert.* 290. gewîhet brôt *W. Wh.* 68, 5. diu gewîhten swert *Walth.* 125, 3. diu gewîhte hant *(des priesters) tod. gehüg.* 177. *Parz.* 502, 17. an unser vrouwen tag Marien, sô man pfligit di licht zu wîen *Jerosch.* 118. b. der pâbest daz hûs wîte *Pass. K.* 98, 35. daz munster hiez er mit heiltuome wol zieren unde wîhen *Barl.* 340, 11 *Pf. vgl.* 196, 8. — si wîhten münster, kirchen gote nach der kristenheit gebote *das.* 355, 33. ûf den altâre, der Stephanô ist gewît *Pass. K.* 52, 5.

ungewîhet *part. adj. nicht geweiht.* ein ungewîcht gruobe *ein ungeweihtes grab Dioclet.* 2335.

kûlwîhen *stn. das weihen mit der keule; iron. für schlagen mit der keule.* ich weiz ouch daz Sarrazîn ir chûlwîhens niht geheiliget sîn *Ludw. kreuzf.* 7248.

entwîhe *swv. entweihe.* dô wart daz munster wider gewîhet von eime bischof, wand es vor entwîhet was *Clos. chron.* 73. darumbe wolte der bôbest den selben pfaffen haben entwîhet *aus dem geistlichen stande stoßen das.* 123. *vgl.* de ordine ponere entweihen *Diefenb. gl.* 92.

gewîhe *swv. weihe, heilige, segne.* nu leite mir here si daz ich si gewîhe *segne Genes. fundgr.* 75, 22. *vgl.* 29, 6. di undi giwîhite der heilant *schöpfung* 100, 14. swanne wir dâ kûscheit gewîhen *Pass. K.* 56

volwîhe *swv. weihe, segn Genes. fundgr.* 39, 14.

wîhunge *stf. weihung.* 25. wîunge *Pass. K.* 428, fen wîhunge *priester weihe my*

wîhtuom *stm.? stn.?* dâ *(zu Mainz)* ist nu dere kunit tuom *Anno* 505.

WÎCH *stm. ort, stadt. goth.* wîh; *vgl. lat.* vicus, *gr.* οἶκος 176. 3, 418. *Ulfil. wb.* 188.

wîchbilde, wîchgrâve *sweite wort.*

WÎCHE, WEICH, WICHEN, GEWICHEI *trete zurück; auch allgemei eine richtung von einem orte dern. Gr.* 1, 937. 2, 16. *Gra* s. *ohne zusatz.* erne lât die ste niht vallen noch wîchen die schar begunden wîchen *Ni* nu wîchet *das.* 1876, 2. wîcl wîchâ wîch *platz! frauend.* wîchâ, herre, wîche *Wigal. Alex.* 388. si schrirn alle w *Mai* 235, 11. werâ wîchâ he *s.* 353. *Ls.* 1, 392. b. *mâ verbien.* wâ der sie hin w *neige Wernh. v. Elmend.* 7 reht ist daz ich wîche dâ m stætecliche von minnen ie wî tân *MS.* 1, 21. a. *vgl. unte mit adverbialpräpositionen.* d e r *zurück* wîchen *Pass. K.* diu wangen wâren im swarz gewîchen *eingefallen Grego* wîchet u m b e *macht platz*, 2, 35. b. 44. a. *frauend.* weich umb, wo du nit sc *Wolk.* 69, 1, 4. ir ê weic und der gotes geloube enpor 269, 89. *vgl.* 685, 35. d. *positionen.* dô die von Bei wîchen ûz dem wege *Nib.* ûz disen beiden kloben ich w *K.* 6, 7. die hiezen von de wîchen allenthalben *Ntb.* 286 den gedanken er dô hin v und von mûtere weich (: stre

73. des küneges muot von
ich in senfte dêmüete *Barl.*
f. der stâl vor im weich,
li wâre *pf. K.* 181, 27. —
runder was hin gewichen bî
Pass. K. 334, 30. weich hin
zog sich zurück in ein hol
32. ein wazzer dar in er
nk krone 109. a *Sch.* daz
n ûf die asseln weich *sank*
16. der stab dâ ich mit al-
ûf weich *mich stützte Pass.*
— siner hôhen tugende sin
ht wichen um ein hâr *Pass. K.*
— sô wichent diu minnecli-
el an ir güete *MS.* 2, 208. b.
, 234. a. e. *mit localem*
si mûstin vorholne wege
rosch. 76. b. f. *mit geni-*
Gr. 4, 677. wichet iuwers
zßt ab vom zorn Roth. 1685.
entwiche. g. *mit dativ.*
et ir uns *Nib.* 1759, 3. man
llenthalben wichen von den
er schœnen Kriemhilde *das.*
den winden wichet swaz sie
arl. 235, 9 *Pf.* wichen dem
hîne *MS.* 1, 47. b. durch
m niht weic beneben *Pass.*

ichen *part. adj. nicht wei-*
este u. ungewichen *Barl.* 78,
l. 175, 7.

e *stv. weiche ab. oder*
von âwich *abgeleitet?* sô si
hent weder ze der vinsteren
ren) noch ze der zeswen
les. 10.

:he *stv. entweiche.* cedo *gl.*
395. I. *gehe fort, ent-*
h. 1. daz ich dar an ent-
ich verrest müge *Trist.* 14078.
nöhte entwichen *Tundal.* 45,
der man her dan entweich
211, 28. so entwiche diu
Iw. 132. — war umbe sît ir
ier entwichen unde entrunnen
61. a. si entweich von im
diu wolte nie entwichen
en einen fuoz *a. Heinr.* 307. —
mit dativ: Pelrapeire ich was entwichen *Parz.* 491, 26. den gurren wârn die zagele under in zesamene gevlohten, daz si niene mohten ein ander entwichen *Iw.* 185. daz volc was im entwichen, vrowen unde man *Nib.* 583, 5. wære mir diu eselin niht entwichen *Griesh. pred.* 2, 131. dem sîn sorge was entwichen *verlassen hatte Parz.* 792, 12. dô im begund entwichen von houpte der dôz *Nib.* 1985, 1. — *mit genitiv, gehe von etwas ab.* ich entwiche mînes rehtes *Trist.* 11242. *vgl. Gr.* 4, 677. 2. *besonders lasse im stich, versage meinen beistand.* si newolten im niemer entwichen *kchron.* 150, 22 *D. vgl. pf. K.* 84, 11. sint môster entwichen den armen u. den richen *L. Alex.* 6452 *u. W.* nu ist er uns entwichen, im selben lasterlichen *Iw.* 98. ich entwiche in durch vorhte nimmer ûz helfe einen fuoz *Nib.* 1716, 4. wan er sô sêre began mit helfe entwichen disem man *Barl.* 118, 32. — sît daz im diu helfe entweich *Iw.* 249. swenn er dar an gedâhte, so entweich im aller sîn muot *so wurde er betrübt Er.* 9785. hei waz ir von der minne ir vil grôzen krefte entweich *Nib.* 628, 8. wan ir vor angest entweich muot varwe unde sin *Flore* 6326 *S.* daz im niht was entwichen, erne het sîn alten kunst unz her behalten *Gregor.* 3302. — *mit genitiv der sache:* desn mag ich in niht entwichen *leseb.* 588, 1. II. *gebe raum, weiche aus oder zurück.* 1. *weiche als besiegter.* a. dô muoser ouch entwichen und vlôch *Iw.* 143. *vgl. Parz.* 411, 1. 570, 15. *Trist.* 11854. b. *mit präpositionen.* si muosen von dem furte entwichen und in den sige lâzen *Iw.* 142. sîn manheit tetes an einen vurt entwichen *das.* si wârn entwichen geime graben *Parz.* 383, 22. Irinc muost entwichen zuo den von Tenelant *Nib.* 2002, 1. c. *mit dativ.* si muosen Holoferne entwichen *Judith* 138, 16. sô muoz er mir die strâze rûmen zagelichen unde allenthalben intwichen

Diemer 314, 4. si entwichen im dicke mit ir schar *Parz.* 408, 15. dô muoste er im entwîchen von der unrehten sünde in daz endelôse abgründe *Bart.* 51, 30 *Pf.* — daz zuht scham kunst u. witze fleischlîchem gluste entwîchen müezen *Renner* 6361. 2. *weiche aus.* a. *um platz zu machen.* doch entwichen si dem gaste und machten im den wec dar *Iw.* 193. b. *um einer gefahr oder etwas unangenehmem zu entgehn.* α. von dem chuninge er entweich *pf. K.* 75, 14. β. *mit dativ.* sie müezent mir entwîchen *Barl.* 19, 22 *Pf.* dô er nâch dem lewen sluoc, do entweich im der lewe dan, und entraf den lewen noch den man *Iw.* 189. — in geschach diu geswîche von grôzer heimlîche: heten si der entwichen, sô wærens unbeswichen *Gregor.* 246. er entweich der fürsten zorne *Nib.* 1079, 2. wander selten was entwichen strîteclîcher herte *Parz.* 376, 28. dirre nôt entwîchet ein iegelîcher wol genûc *Pass. K.* 4, 76. γ. *mit genitiv.* wolder kampfes niht entwîchen *Parz.* 398, 12. ? *hierher auch:* durch zuht entweich er diens abe *das.* 279, 6. 3. *gebe nach.* dâ von sult ir entwîchen und minen herren gesehen *Er.* 4700. do entweich der kindische man *Lanz.* 590 *u. anm.* — einer bete entwîchen *ihr folge leisten, thun was geboten wird Er.* 3830. *Barl.* 29, 35. Tristan entweich *(eben so kurz vorher* geloubete *gab nach)* den tugenden an Rûâle *Trist.* 4530. — *mit dativ und genitiv.* derne wolte in nieht entwîchen des werches des si tâtin unde si in ane brâhten *Exod. fundgr.* 90, 33. 4. *stehe nach, bleibe hinter jemand oder etwas zurück.* noch nieman sî sô rîche, er ne scule dir intwîchen *Genes. fundgr.* 61, 4. du bist deme keisere vil liep: dir entwîchent alle sîne râtgeben *pf. K.* 64, 22 *u. anm. litan.* 555. ez mûse der zierde, ir lobe entwîchen *Erlös.* 432. 2511. III. *mit dativ u. genitiv. trete ab, cediere.* gult u. phant der si Sweikern von O. entwichen *B.* 11, 281. 283 *a.* 1340. *S* 4, 11.

gewîche *sto. weiche.* d chempho dô giweich *schöpfung* als uns ir lêre hât geseit den weich diu wârheit *Barl.* 85, 8 *F* den enkunden si niht mê gewîc der sich *zurück* noch komen 158. d.

wîchlich *adj. weichend, bend.* âne wîchliche dol *Pass. K*

unwîchlich *adj. nicht w fest. Pass. K. s.* 790.

wîch *stm. das weichen,* er ist in dem felde sô gar ê wîch *Zürich. mittheil.* 2, 77. alles weich *Hätzl.* 1, 126, gerihte sunder wîch sol bliben *Erlös.* 601. — einir der enqu sturzte an dem wîche ûf brûd rîche *Jerosch.* 142. c. ich tæ mer wîch *Teichn.* 89. sie dû gewalt het allenthalben wîch *che vor ihnen zurück Lohengr. plural.* sunder valsche wîche *Fr*

antwîch *stm. neigung,* des gebeine sach man starren ner kalten liche. ze deheinem che moht er diu lider gebrouch *gen) Servat.* 3184.

entwîch *stm. das entweic flucht.* sost ir lop vil frowe entwîch *so übertrifft ihr lob d frauen Walth.* 121, 10. aller im entwîch *Parz.* 573, 13. *vgl.*

weich *adj. weich. ahd* weich *Graff* 1, 710. 1. *ei* daz weiche blî *krone* 167. weich unde niht ze röusche liderîne wât *troj. s.* 39. d. bluomen hangent val unde ble diu erweiket unde weich *morn* die hende wâren weich unc *Trist.* 3549. *vgl. troj. s.* 244. wart der adamas weicher da swamb *Parz.* 105, 21. einen er weichest mohte sîn *H. Tris* 2. *übertragen.* a. *milde.* s der wintir wart *Jerosch* 88.

wetir bleib, daz man mit
wis mochte gereisin ubir is
a. din weich wort *Pass. K.*
b. *schwach, furchtsam, vgl.*
. imbecillis *gl. Mone* 8, 99.
, 41. du bist weich, du
Karaj. 48, 9. *vgl. H. zeit-*
51. langez bat tuot den
ich *Reinh.* 2025. die sie-
die weichen *g. sm.* 494.
r mich sô weichen *pf. K.*
anm. die herten, niht die
arz. 382, 14. daz du sô
wurte hâst und dir die wort
ist, als ob du vorchtec wol-
ass. K. 121, 3. 120, 93.
. 35, 28 *u. anm.* — *mit*
sô wert ir manlicher blicke
s 299, 12. liegen unde
les pflegent die muotes wei-
nd. 148, 32. 634, 22. —
itionen. alsô was unser vrou-
Maria krank u. weich an dem
Leys. pred. 46, 39. an êren
en *MS.* 2, 29. b. *frauend.*
der lîb ist zu geistlichen
ich u. ungehaldich *litan.* 9.
h *adj. weich wie blei.*
, 1. *Karl* 58. b.

reich *adj. mit den hän-*
anzufühlen. disiu handewei-
Ath. C,* 88.

ich *adj. weich, biegsam*
edern. Gr. 2, 552. *Graff* 1,
z herte böuwe stach im in
hen glidelin *cod. Schmeller*

eich *adj. was sich leicht*
ziehen läßt. a. *schwank,*
bit den zugeweichen staven
en unde slân *Roth.* 4296.
meller 4, 10. b. *weich-*
nan wurde die ros gar zug-
hen. *das.* 4, 237.

eit *stf. weichlichkeit.* ich
h zu miner manheit u. liez
reicheit *Herb.* 17677.

iche *adv. milde.* in was
vorten leit, die er weichlich
s. *K.* 174, 59.

weiche *stf. weichheit. ahd.* weihî *Graff* 1, 712. wenne er denne der weiche enphindet *Teichn.* 74. — *weiche am menschlichen körper. Oberl.* 1966.

ruggeweiche *stf. gelenk am rückgrat.* spondile *voc. o.* 1, 172.

weiche *swv.* 1. *mache weich. ahd.* weichju *mulceo Graff* 1, 712. einem den rücke weichen *Ls.* 1, 303. — siben grôziu zeichen diu schulen uns weichen *Mar* 189. daz dich gelust mê weichet, dan dem bischove si bekant *Pass. K.* 128, 11. 2. *mache biegsam, lenke.* ein ros daz nie nichein man begunde weichen *Diemer* 192, 3. der widerwarte weichet in *lenkt ihn ab* von guoten werken *Spec. eccles.* 162.

beweiche *swv. erweiche.* im was sîn mût alsô hart, daz er beweichet niet enwart *Herb.* 9772. *myst.* 65, 35.

erweiche *swv.* 1. *erweiche.* nu wart erweichet des anderen mût *Pass. K.* 226, 42. *vgl.* 102, 95. 336, 10. *Jerosch.* 34. b. irwêchen *myst.* 171, 3. 140, 31. 2. *lenke, neige.* daz si diz grôze zeichen nicht enkonde erweichen zu des gelouben reinekeit *Pass. K.* 29, 76. einen zu sich erweichen *das.* 352, 3. 3. *mache schwach, furchtsam.* daz den prîs niemen kunde erreichen, den valscheit möhte erweichen *Parz.* 613, 16.

geweiche *swv.* 1. *mache weich.* deme ich dit brôt reiche als ich ez nu geweiche *(durch eintauchen) Pass.* 59, 5. in steines wîse leben den niemen mac geweichen, gebrûchen *(biegen)* noch geleichen *warn* 3308. — ob in daz geweichen möhte *Servat.* 1139. 782. 2. *mache lenksam.* daz ros niemen geweichen ne mohte *L. Alex.* 369 *W.*

zerweiche *swv. mache etwas so weich, daß es aus einander geht.* du macht ê harte steine zerweichen, daz si vliezen *Pass. K.* 178, 13.

weiche *swv. bin, werde weich.*

ahd. weichêm *Graff* 714. der stein brichit unde weichit *Mart.* 50. b.

erweiche *swv.* *werde weich.* diu lit erweichent *warn.* 131. der besem was wol erweichet in einem heizen bade *Helbl.* 3, 98. wenne er erweicht in grôzen sorgen *Teichn.* 74.

geweiche *swv.* *bin, werde weich, fügsam.* ih wil an mîner mâze donen unz ih geweichen und gewonen in dûtischer zungen vor baz *Pilat. vorr.* 58.

WICKE *swstf.* *wicke, bohne. ahd.* wikka, wiccha, wicka *Graff* 1, 727. vicia wicke *sumerl.* 20, 8. 49, 61. wikki *voc. o.* 10, 86. wiche *gl. Mone* 8, 98. 398. vicia ein wicken *Diefenb. gl.* 284. vicium wick *gl. Mone* 6, 346. viciae wicken *das.* 438. orobus wilde wicken *sumerl.* 58, 12. *vgl. H. zeitschr.* 6, 332. — *etwas werthloses:* daz was im als ein wicke *daraus machte er sich nichts Ath. E.* 88 *u. anm. Hadam.* 124. ir ist als ein wicke, swer sie valschlich luoget an *Helbl.* 1, 1383. ich ahte niht ir meisterschaft daz ich sie umb ein wicken vorhte *Türl. Wh.* 60. b. *Mart.* 211. sô lobet man vil dicke des lop mit einer wicke ze mâle wære vergolten *Heins.* 2, 278 *u. anm.*

wickebône *s. das zweite wort.*

vogelwicke *f.* *vogelwicke.* lingua avis *gl. Mone* 8, 401.

WICKE *swv.* *hüpfe, tanze, gaukele; dann auch weissage, zaubere. in der zweiten bedeutung erscheint das wort besonders im niederdeutschen;* wikhen, wicken (*sp.* 2, 13.), wigelen, *ferner* wikker, wichler *wahrsager,* wikkerske *wahrsagerin, hexe,* wichelîe *zauberei. vgl. auch ags.* viccian (fascinare) viglian (ariolari). *s. Gr. d. mythol.* 985. 986, *wo das wort (schwerlich richtig) mit* wîch, wîhe *in zusammenhang gebracht wird. für die erste bedeutung vgl. ahd.* wihhust (saltus), wichunga (gesticulatio) *Graff* 1, 708. *dann noch* wicken, gauckeln praestigiari, divinare, augurari *voc.* 1482. *Frisch* 2, 446. a. 1. *hüpfe, tanze.* diu wollust ist an schimplichen an lachende, an singende, gende, an wikende, an schre an allem dem, dâ mite ich wêhe mache *schausp. d. MA vgl.* ich wiktse? 2. *weis bere.* ein wunde die man *sprechen* musz *Gr. w.* 1, 218.

verwicke *swv.* *verzaub* wart sô gar dy sêle sîn verstricket und mit lieb sô wicket *s. meister* 211, 21.

vorwickunge *stf.* pra *führt Schmeller* 4, 48 *aus Je bei Pfeiffer s.* 269 *findet si derselben bedeutung* vorwisun

wicker *stm.* praestigiat rator *voc.* 1482. *Frisch* 2,

wëterwicker *stm.* har *Mone* 8, 256.

WICKEL *stn.* pensum wich 33, 46. wichelîn *das.* 14, wichili *Graff* 1, 708. *su de* wicke?

wickel *swv.* *wickele.* in quo Christus fuit in gewi *Mone* 6, 349.

bewickel *swv.* *bewickel* den schaz nicht werden bev ir dûche *Elisab. Diut.* 1, 45

WICKOL asfodillus goltwurz ckol *gl. Mone* 5, 236.

WIDE, WIT *stf.* *strang aus baumzweigen zum binden un ahd.* wid *Graff* 1, 745. *RA.* 6 2, 446. a. *Brem. wb.* 5, 2 *baier.* wid, widen *Schmelle* widen *(sw.) Teichn.* 319. *altd. bl.* 1, 255. *vgl.* wide wideme; *gegen zusammenhang* wat *spricht die media.* — wide *gl. Mone* 7, 597. 8, 3 399. restis wide, wid *D* 237. *voc. o.* 31, 54. retort *merl.* 33, 25. tortus, tor *das.* 18, 48. 29, 22. a. sich dicke alsam ein wit *Per MS. H.* 3, 468ᵃ. a. ein hût ein wit *troj.* 11008. einen

ein starkiu wide slôz bî ei-
ken zuo dem stade *Wigal.*
:h wil wide houwen und wil
n *fundgr.* 1, 344, 28; der
houwe sîne wit *Trist.* 3046.
t einer wide, mit widen und
n *Wigal.* 6411. *vgl.* 6508.
3096. nagel und wid *Hätzl.*
39. wann das korn an die
t *gebunden ist*, sô ist es va-
› *Gr. w.* 1, 275. b. im
i senfte ein eichîn wit umb
ɣen *Walth.* 85, 13. wide
daz sî ir teil *Frl.* 294, 19.
scâchroube erteile man die
ron. 92. b. etslîcher zæm
er wide *Parz.* 341, 28. er
' wide *erhenkt Helmbr.* 1922.
ûf dem rat und an der wi-
n. 319. gebieten (*nament-*
gebieten), verbieten bî der
strafe des stranges Reinh.
rs. 200, 26. *Wigal.* 11240.
innis widde *Jerosch.* 182. c.
alse und bî der wide *kchron.*
ol. chron. 4622. *altd. bl.* 1,
terunser 2528. *fasn.* 589.
n, haben, stæte machen bî
Walth. 12, 19. *Wigam.* 3842.
ı. 178. 6287. bî dem halse
wide *das.* 4623. ein vride
wârt bî hûte u. bî hâre u. dar
wide *Herb.* 2907 *u. anm.*
lienen, swuoren bî der wide
38. 93, 10. rechen mit
le *Parz.* 524, 28. büezen
ide *Gudr.* 296, 2. man hînc
' wide, dâ er mite gebunden
. 17443. gebieten mit der
ız. 1, 2036. der butel sal
dem strange oder mit der
berg. str. 209. ringen nâch
mit roube *vaterunser* 2516.
n der wide, wit *MS.* 2, 164. b.
01. c. ganc vrôlîche zu des
e *Pass.* 179, 21. hâhen an
Bit. 88. a. *Ecke* 251. *Teichn.*
ien henken ich in die wide
arrâdern sîn *Helmbr.* 1250.
e *stf. strang aus gedrehten*
reisern. von der geschnitten frucht an
sîn riswid nemen *Gr. w.* 1, 844.

kamwide *stf.* vimina *gl. Mone* 4, 95. *gedruckt* cemwide.

lancwit *stf. langwiede; holz wodurch das hintere gestell eines wagens mit dem vordern verbunden wird, auch das daran befestigte band. Schmeller* 2, 482. 4, 32. *fundgr.* 1, 381. longale *gl. H. zeitschr.* 5, 415. *voc. vrat.* — *Gr. w.* 1, 315. 652. das langwitt *das.* 3, 667.

witreiche, witreite *hierher? s. das zweite wort.*

widehe *stn. collectiv zu* wide. wimina *gl. Mone* 8, 97. *hierher auch wohl ungeachtet der abweichenden schreibung:* bunden in mit wittahe *Judith.* 148, 16.

wide *swv.* 1. *binde mit wieden, binde überhaupt.* ich hab nit mê ze widen (*garben zu binden*) noch ze schneiden *Hatzl.* 1, 113, 14. zwêne wagene voll holz widen *Gr. w.* 1, 576. — widet ûf *bindet auf* iuriu lit *Trist.* 3048. 2. *drehe wieden, drehe überhaupt. vgl. Schmeller* 4, 32. man solde mir die zunge ûz dem houbte widen *Pass.* K. 357, 92. 3. *schlage mit wieden, schlage überhaupt. vgl. die zusammensetzungen. hierher auch wohl:* dâ wart mit swerten wol gewit (*var.* gewidet) *gehörig zugeschlagen W. Wh.* 397, 24. 4. *bildl. quäle* (*wie lat.* torqueo), *verfolge; züchtige, kasteie.* unser herre Jesus Crist liez sich an dem krûze widen *oder eigentlich: recken?* und hât durch dich den tôt geliden *Pass. K.* 466, 67. daz er uns wolle brengen zu dem êwigen vride, dâ uns nieman enwide mit ungunst noch mit vîentschaft *das.* 319, 24. als ich mit ungemache in wide (: besmide) *das.* 560, 96. daz ich an dîner smerze, die du an dem krûze erlide, mînen wollust immer wide *kasteie* in senendem mûte hin nâch dir *das.* 168, 75.

durchwide *swv. durchprügele, kasteie.* lâ dir dîn vleisch wol durchwiden (: geliden) *Pass.* 282, 76. ir sult

ouch iren rucke mit slegen harte wol durchwiden *Pass. K.* 461, 47.

zerwide *swv. zerschlage.* wan ich an harter sache ûwern lîb wil zuwiden *Pass. K.* 501, 15.

WÎDE *swf. weide. ahd.* wîda *Graff* 1, 766. 773. *lat.* vitex, *gr:* ἰτέα; *vgl.* wida. salix *sumerl.* 15, 74. 39, 57. 45, 38. 58, 32. *voc. o.* 41, 164. *gl. Mone* 4, 94. *Diefenb. gl.* 241. populus *sumerl.* 13, 23. itia (ἰτέα) wît *das.* 10, 18. — ich vant daz schif bî einer wilden wîden *Nib.* 1508, 2. unser herre Krist hiez von dornen rôsen springen, mit süezer vruht vürdringen daz honic von der wîden (: lîden) *Barl.* 20, 19 *Pf.* ein korbelîn von binsen u. von wîdon *Griesh. pred.* 2, 111.

hopfenwîde *swf.* sô wind ich mich als umb ein boum tuot ein hopfenwîde (: vermîde) *Ls.* 3, 100.

wengewîde? cuscuta, podagra (lini) wengewide, winde *sumerl.* 55, 56.

witbusch *s. das zweite wort.*

WIDEL bidellia *cod. Schmeller* 4, 32.

WIDEME *swm. stf. die zu einer dotation gestifteten liegenden gründe, dotation überhaupt; nhd.* witthum. *ahd.* widumo, widum *Gr.* 2, 150. *Graff* 1, 777. *fundgr.* 1, 397. *Haltaus* 2096. *Schmeller* 4, 32. *Born. wb.* 5, 215. wedeme dotalicium *voc. vrat.* — *besonders* a. *dotation für eine kirche.* ein wideme diu hœret an die kilchen *urb.* 64, 21. von ie der wideme 10 schillinge *das.* 50, 7. 59, 8. den widemen er wol bereite mit maneger huobe breite *kchron.* 99. a. daz gotes hûs er mit widemen wol beriet *Karl.* 109, 64 *B.* einen widemen geloben, ûf rihten, vertigen *Straßb. str.* 3, 182. 275. *vgl. Oberl.* 2013. widemen u. zehenten *Bert.* 344. *vgl. Gr. w.* 1, 31. 43. pfarrhof oder wideme domus parochialis *voc.* 1482. b. *dotation für den überlebenden gatten.* waz ir widemen hôrte zu unbewegeliches *Elisab. Diut.* 1, 456. *vgl.* 431. *Gr. w.* 1, 278. — *kaufpreis für die braut. RA.* 424.

zuowideme *ein w. der zu dem bereits gestifteten gefügt wird.* ein man oder ein wîb einan men einen zuowidemen der v rett ist *Straßb. str.* 3, 278. 2131.

widembrief, widembuo demguot, widemhof, wide widemvertigunge *s. das su*

wideme *swv. stifte, doti aus. ahd.* widumju *Graff* 1, bist ein lebende cappel diu g gewidemet *g. sm.* 1243. sti klôster die er mit richer gifte *Pass. K.* 193, 9. — *bildl.* ir diter stam von künigen her g *Frl.* 389, 11. du heilic got dar in sîn geist gewidemet 234, 2. *vgl.* 119, 19. 233, 9 *FL.* 4, 5. doch ist daz rîche sô *Lohengr.* 99. *vgl.* 89. dô ritters segn dem jungen dege met *Suchenw.* 18, 61. rît d êre u. prîs gewidemet *MS.* 2,

bewideme *swv. stifte, s begabe. Haltaus* 163. *Schmel* bewidmet sîn münster mit l *Zürich. jahrb.* 49.

verwideme *swv. stifte, zum nutznieß.* verwidmet guo *str.* 2, 100. *vgl. Oberl.* 179 einen verwidemen ûf ein guo *als dotation anweisen Schmell*

widemer *stm. inhaber* dem. *Gr. w.* 1, 43.

WIDER *stm. widder, schafboc* widar, *goth.* viþrus *(lamm)* 326. *Graff* 1, 779. *Ulfil.* *gesch. d. d. spr.* 33. aries, ve *merl.* 19, 46. 37, 28. *voc. o gl. Mone* 6, 344. 436. 7, 5 sah er fehten einen boc unt e der *Diemer* 196, 22. einen bi einen wider *das.* 216, 14. di sider reht als ein wider *MS.* si laufent gein mir als die w nement mein mit stœzen râm 44, 84. *vgl. troj.* 49. c ff. *schr.* 8, 131. *Spec.* eccl. hundrit wedere *L. Alex.* 3895 *das zeichen im thierkreis Mein.*

rîn *adj. vom widder.* verve-
merl. 31, 73.
newiderin *adj. von einem wid-*
noch saugt. spinwidrîn *fleisch*
l, 1.
). *od. präpos. wider, gegen,*
goth. viþra, *ahd.* widar *Gr.*
4, 795. *Graff* 1, 635. *ahd.*
192. *Ulfil. wb.* 191. wirder
24. *mnd.* weder *leseb.* 725, 2.
I. *für sich.* 1. *gegen,*
wider unde dan *hin und her*
,2. 1473,1. 2070,2. 2150,1.
lw. 24, 70. *Barl.* 86, 7 *Pf.*
ich damit lw. 184. *Trist.* 4841.
r *hier gegen myst.* 148, 12.
ich hiermit Trist. 8259. dar
gegen Walth. 6, 23. derwi-
. 585, 15. — des was der
wider *hatte nichts dagegen*
209. welt ir der juncfrouwen
den unt rehtes wider sîn *ihr*
n Wigal. 2821. ê ir mir im-
eine zit mînes willen wider ge-
5780. sô ne mohte in niut
n *konnte ihnen nichts wider-*
isten Judith. 146, 10. swaz
nden wider *zuwider, entgegen-*
feindlich ist *Pass. K.* 98, 3.
vgl. myst. 113, 12. *Jerosch.*
mir ist ein dinc wider *zuwi-*
derwärtig, verhaßt. Pass. K.
64, 83. 222, 11. 250, 38.
, 7. 265, 7. 350, 33. 2, 69,
ander lûte heizent wider *Pass.*
38. — si habent sich wider
derstand Trist. 11839. strebte
s. 11804. satzte sich ir wi-
rsetzte sich Nib. 622, 3. daz
arzûn wider stiez *begegnete lw.*
2. *zurück, wiederum.* si tri-
tobenden ünde iezuo dar und
der *Trist.* 2430. dar wider
192. dâ wider *das.* 23. wi-
vûr *rückwärts und vorwärts*
Parz. 588, 27. *Wigal.* 7511.
1162. *g. sm.* 413 für unde
arz. 591, 13. vür noch wi-
50. her wider *kchron.* 211,
42. 54. 82. *Walth.* 15, 36.
26, 15. 56, 37. *Parz.* 221, 29. 295,
9. 445, 13. hîne widir *Roth.* 2075.
hin wider *Walth.* 16, 5. *Parz.* 51, 17.
62, 23. 89, 20. *Winsbeke* 25, 7.
Griesh. pred. 2, 130. wider heim *a.*
Heinr. 1347. *Walth.* 29,23. *Nib.* 255,
1. 857, 4. ich erloube in eteswenne
dar und aber wider *wiederum zurück*
sâ zehant *MS.* 1, 72. b. aber wider
En. 9708. *Walth.* 68, 7. 117, 14.
Flore 5611 *u. S. Helmbr.* 1127. *Parz.*
464, 7. 467, 19. aber hin wider *das.*
34, 15. — wider gân *lw.* 64, 71.
Walth. 17, 4. 107, 7. *Parz.* 244, 25.
582, 29. wider kêren *lw.* 123. *Walth.*
60, 32. *Nib.* 564, 3. sich kêren *Parz.*
451, 23. komen *lw.* 86. 113. 163.
Walth. 61, 20. *Barl.* 33, 8. eines d.
von etwas zurück kommen, etwas wie-
der einbringen s. bd. 1, 904. b. wi-
der riten *lw.* 144. 189. 199. *Nib.*
310, 2. *Wigal.* 314. 1130. slîchen
Parz. 196, 5. für einen stân *das.*
560, 25. stîgen *Walth.* 20, 2. treten
Parz. 570, 25. trîben *lw.* 198. varn
Parz. 98, 4. *Trist.* 805. *Wigal.* 2163.
wellen *lw.* 71. 230. *Walth.* 54, 16.
Trist. 863. *Nib.* 1396, 2. wenden *das.*
194, 4. — wider bringen *das.* 364, 3.
lw. 132. *Wigal.* 2180, senden *lw.* 123.
131. *Parz.* 274, 22. 306, 10. trîben
das. 411, 15. füeren *das.* 345, 18.
525, 29. *a. Heinr.* 1173. ziehen *lw.*
63. — wider geben *das.* 279. *a. Heinr.*
1153. *Parz.* 270, 2. gelten *das.* 664,
23. gewinnen *lw.* 251. 288. wider
hân *das.* 141. 203. *a. Heinr.* 1495.
nemen *Parz.* 471, 25. vinden *das.* 104,7.
si wirt mir niemer wider *Walth.* 117,
11. helfet miner frouwen wider *ver-*
schafft ihr entschädigung Wigal 9882.
— wider laden *lw.* 82. ruofen *Gregor.*
2708. jehen *Parz.* 351, 8. sprechen
Ew. 12888. *Parz.* 544, 25. sehen *das.*
318, 27. 521, 11. sich wider sehen
sich umsehen das. 247, 24. wider an,
ûf sehen *lw.* 57. 197. — diz was ûf
sîner reise wider *Parz.* 494, 23. mirst
der wec ze lanc flühtic wider geim
walde *das.* 339, 25. II. *in zusam-*

mensetzungen 1. *mit nominibus:* widerbot, widerbrühtec, widerdriez, widerglast *u. a. Gr.* 2, 796. 2. *mit verbis in der bedeutung gegen, entgegen und dem lat.* re-, *wenn es wie das nhd. zurück in zurückhalten ab (abhalten) ausdrückt, dagegen nicht wenn es nhd. wieder* (rursus *oder* retro) *bedeutet. vgl.* widergân, widerloufen, widerpflegen, widerrâten, widersagen *u. a. Gr.* 2, 878. B. *präpos. wider, gegen.* I. *mit genitiv. vgl.* wider birges *Ls.* 1, 375. wider wazzers *das.* 378. widerbachs *das.* 637. widersinnes *g. sm.* 994. *troj.* 793. *H. Trist.* 5540. widerhæres *Trist.* 15843. *vgl. Gr.* 3, 91. wider âbendes *Gudr.* 47, 4 *V.* II. *mit dativ.* swaz sô wider dir ist *Diemer* 377, 26. da enist nieman wider iu *Lanz.* 8634. daz ich getâte wider dir *Diemer* 9, 4. 14, 15. die sich wider un virmâzin *Anno* 334. — ez ist wider den siten, dem site *gegen die gewohnheit Iw.* 164. *Wigal.* 2324. wider dem rehte, wider ritter rehte *Iw.* 196. *Lanz.* 6472. ich hân wider iuwern hulden niht getân *Iw.* 36. waz hân ich begangen wider ir hulden *Trist.* 757. dîn herze strebt wider dînen êren *Iw.* 15. daz er wider sin selbes sælden streit *Trist.* 295. wider sînem willen krieget er, er gerte wider siner ger *das.* 11753. die kriegent wider dem firmamente *Bert.* 287. zu einer gûten wer *vertheidigung* wider disem ubelen her *Pass. K.* 236, 86. — dâ lief man wider manne *liefen gegen und unter einander* zô vrôner kemenâten *Roth.* 1910. — *tausch, vergleich ausdrückend (in einem von der wage her genommenen bilde).* der mir al daz golt wâge — daz ich sîn nîne nâme widir disem verrâtêre *pf. K.* 299, 10. sîn einer slac wac vaste wider in zwein *Iw.* 199. her daz grôze daz wider siner helfe mit ungefüege wac *Nib.* 180, 2. daz ne vrumete nicht wider siner kraft *pf. K.* 13, 15. solt ich dô alliu werltwip wider ir geteilet hân *bûchl.* 2, 631. si wehselten genôte bleich wider rôte *Trist.* 119 gruoz nam ich wider mîme lob *Walth.* 49, 13. daz ist wid frowen lône mir ein kleinez *das.* 100, 20. diu eine ma schiere verklagt wider *in verg* dem schaden *Iw.* 184. daz wint wider in *das.* 233. ez umbe den wint, elliu diu kü sint, wider unserm Tristande *Tri* sîniu wunder hie sint da engei wunderlîn wider den starken wu *Parz.* 656, 10. III. *mit gegen (eigentlich und bildlich lich u. feindlich).* wider ber *höhe* er allez klam *Trist.* 25(16952. — ezn sî daz unser ime wider uns sî *Iw.* 175. wie gesinde gebâre wider mich wie er wider mich getuo der hât wider got und al die heit getân *Walth.* 29, 10. wed mich sîn muot wære übel ode 27. mîn wille ist guot wi *Walth.* 60, 22. wande si in wâren wider Rômâre *L. Alex.* si zürnet wider mich *Walth.* gewâphiniter widir den tiuvel *lesel* sich behüeten wider einen *h* wider einen strîten, vehten *u. d* 272. *Iw.* 36. 156. 164. *Wal* 27. *Parz.* 458, 23. 798, 17. 4, 844. der die minne wid nâhsten nieth ni hât *fundgr.* 1, wie ichz verschulde wider in 1486. daz si ir grôzen triuwe si sô sêre engalt *Iw.* 82. vrouwe ir jugent wider iuch niezen kan *das.* 121. *Walth.* 8 hâstes iemer lôn wider mich — wider sich selben er betrabt *bei sich betrachtungen an kchra* 155, 2 *D.* dâhte wider sich *Tr* 11749. wider sich selben er *a. Heinr.* 1242. *Iw.* 134. 206. chen wider diu wîp *unterhielten den damen das.* 11. wider einen güeclichen, zorniclichen sprechen 2. 1780, 2. *vgl.* 2100, 1. 2307, 966. *Es.* 1235. 1642. *Mar.* 12.

:gor. 2723. *kl.* 1218. *Parz.* 29, 3436. *Flore* 5791 *S. troj.* 6. *myst.* 143, 13. *Gr.* 4, 832. :n geloben *Iw.* 174. 206.)04. als ich gedinge wider *lir festsetze Parz.* 266, 28. :epriset wider dich und gein :n hât *das.* 767, 12. — wider *von einem* koufen *Rauch* 3, *eller* 4, 33. — wurden wi- en vrô *Iw.* 167. 244. wi- ichlichen list *Walth.* 4, 25. *gegen deinen willen Pass. K. egenüber:* du wilt allez din is verwürken wider got *a.*). daz si wider ir vrouwen triuwen vri *Iw.* 196. arm werlte und wider got *Walth. gegenseitigkeit, tausch, verdrückend:* si liuhtent beide an, daz edel gesteine wider süezen man *Walth.* 18, 36. nder *gegen und unter ein-* igen maget unde wîp *Nib.* e alle wolden singen wider es wîs *Elisab. Diut.* 1, 349. *um die wette Parz.* 724, 5. 4. 270, 4. *vgl.* strît, en- ît. ez was ir aller werben *vergleich mit ihm* ein wint . 779, 2. si habent wider ol drîzec man *das.* 975, 2. allez kleine wider die man- 2192. 2217. — *seitlich:* n morgen *Iw.* 264. *Walth. b.* 2065, 1. 2072, 1. *Gudr.* der naht *Trist.* 3651. wider *t.* 1113. *Reinh.* s. 383. 387. 3272 *R.*

adv. 1. *gegen, entgegen. Parz.* 424, 6. 2. *zurück,* hin widere *Er.* 6080. *Iw.* mann s. 618. her widere 89. hin unt her widere *Iw.* dere kêren *L. Alex.* 4101 *W.* 34, 200. strîchen *kchron.* springen, varn *Nib.* 432, 2. geben *das.* 1475, 3. *Iw.* 187. *das.* 178. slahen *Nib.*

widere *swv.* 1. *mache zuwider, verleide. ahd.* widarôm *Graff* 1, 641. *Gr.* 4, 698. wie mir das widert frôud und alle wunn *Hätzl.* 2, 48, 23. 2. *bin, trete entgegen, widersetze mich einem befehle, sträube mich etwas zu thun.* daz si mîn gebot niht wideren *W. Wh.* 211, 16. ouch het der wîstuom die êre, swaz er geordenote, daz der gewalt unt diu guote des niht widern salte *aneg.* 8, 63. daz widerte der bischof zu tûnde *Clos. chron.* 116. — *reflex. mit genitiv.* tet er sich des lang wideren *leseb.* 1040, 17. *vgl. Frisch* 2, 446. b. 3. *mache rückgängig, hindere, wende ab.* al ubirmût got nideret, al unreht er wideret; er ne lêzt iz sô niht bestê *glaube* 2554. ir angest hât er gewideret *pf. K.* 176, 6. wan er ez wol gewidert hete *aneg.* 10, 19. gienge ungevuoge ûf von den nideren, daz solten wol die hôhen wideren = erwenden *MS. H.* 3, 437. a. 4. *verschmähe, weise zurück* (renuo, respuo). daz ubermuot die hôhen unt die nideren smæhen unde wideren tar *Frl.* 62, 10. die widerit got *Spec. eccles.* 74. ich weiz daz si mich wideret *meine bewerbung zurückweist Mai* 75, 26. 5. *bringe wieder ein, vergelte, räche.* helfin alle widern diz jâmer unde nidern der heidin guft *Jerosch.* 115. a.

erwidere *swv. erwiedere, antworte.* da erwidert die Weisheit *Teichn.* 149.

gewidere *swv.* 1. *wende ab.* dune maht iz niht gewideren *pf. K.* 149, 8. 2. *bringe wieder ein.* wi si gewidirtin den schadin *Jerosch.* 117. a. sînen kumer uberwindet etwenn ein man, sîn jâre niemant gewidern kan *Renner* 6666.

verwidere *swv.* 1. *setze, sträube mich gegen etwas, verschmähe, weise zurück.* ob er sîne gebe firwiderete *Genes. fundgr.* 49, 1. ob der daz versmæht und verwidert freveleichen *Heimb. handf.* 275. verwidert des nicht des in der ê gesetzet was *Roth pred.* 1, 26. Kaynes ophir verwiderote got

Spec. eccles. 99. si verwiderten gotes sun *das.* 174. er verwiderete daz nie, daz sîn lîp durchstochen wart *das.* 66. — *mit infin.* daz si niht verwidern von ir sünden gelœsit werden *H. zeitschr.* 9, 46. 2. *mache rückgängig.* des werden si genidert und ir werch *(der Babylonische thurm)* verwidert *Pass.* 115, 18. 3. ze dem stade der wase swam: Gâwein er ûf sich nam, daz er an ime, daz ist wâr, niht verwidert umb ein hâr, und brâht in sanfte über hin *krone* 213. b. *Sch. was heißt das? dem sinne nach: brachte ihn unbeschädigt herüber.*

widerunge *stf. das sträuben.* doch tet ez lsôt mit langer widerunge *Trist.* 10540.

WIE *s.* WÊR.

WÎE, WÎGE *swm. weihe. ahd.* wîo, wîgo, wîho *Graff* 1, 643. *H. zeitschr.* 6, 333. milvus wîo *gl. Mone* 4, 96. wîe *sumerl.* 38, 42. wîgo *voc. o.* 37, 79. wîge *sumerl.* 47, 31. *gl. Mone* 6, 345. 7, 595. — dâ ne nam der wîge daz huon *Diemer* 12, 20. des wîen vluc *Vrid.* 128, 6 *u. anm.* von einem wîgen, der was siech *Bon.* 22.

rœtelwîe *swm. röthelweihe. fundgr.* 1, 388. *vgl. Schmeller* 3, 167. ob einer die sperber für rœtelwîen koufet *Renner* 5520. valsch êre ist als ein rœtelwîe, swie glîch er doch dem valken sîe *das.* 21455.

WIECHE *swm. docht von garn gedreht, dann charpie. vgl. ags.* veoc *docht.* wieche licinia *Graff* 1, 728. *baier.* wichengarn *baumwolle zu dochten Schmeller* 4, 11. wicke tenta *Diefenb. gl. lat. germ.* 578. a. malagena wikch *voc.* 1429. *bl.* 9. b. *nach Weigand's mittheilung noch wetterauisch* der wiche *docht und gedrehte charpie.*

WIER *s.* WÎWER

WIERE *snf. eingegrabene oder eingelegte arbeit des goldschmiedes:* wiera, wiere obryzum; wiere quod obradiat splendore; wiera coronam: wiera cristas *Graff* 1, 961. *Schmeller* 4, 137 *vergleicht engl.* wire, *isl.* vîr *metalldraht, und erklärt daraus fäden von gold. vgl. noch fran. drehen,* viron *kreiß, umfang* ron, vire *ring, lat.* viria. *Dietr.* — sô der goltsmid wirkin w nuschin gût, diz golt siudit he viure, mit wêhim werki duot tiure, mit wierin alsô cleinin *A u. B.* alsô der smit vil guot d in daz golt tuot *Karaj.* 19, 6. 22. di worhten ez mit gesn mit wieren *Diemer* 82, 1. — *werk mit eingegrabener oder ter arbeit, namentlich ring.* d si in diu ôren die guldînen wi *dith* 161, 21.

gewiere *stn. collectiv s geschmeide mit eingegrabener gelegter arbeit.* siu spannet fur ein guldîn gewiere *Karaj.* 19, vûrten ûf den wagenen manig gewiere *Roth.* 793. kleine gew ten si an den rossen *das.* 35

wiere *swv. lege mit gol steinen oder anderm schmucke damit. ahd.* wiorôm *Graff* 1, gesteine wierte man vile kle *mer* 56, 11. *vgl. s.* 15. *Ea Türl. Wh.* 35. b. armbouge *Roth.* 1825. eine krône guldî net und gewieret *troj. s.* 161. krône was gewieret unde ergri *s.* 203. c. ein palas gewier 20. a. — ein krône harte wo ret mit edelen gesteine *L. Al W.* ein bette mit gesteine wol ret *das.* 5297. gewieret mit *Tit.* 10, 153. mit gimmen *Trist.* 16716. *troj.* 129. a. mit glanzen margarîten *das.* 6 wieret mit golde u. gesteine *da* ein krône gewieret mit guldîne *Tundal.* 62, 33. die mûre golde gewieret *H. zeitschr.* 8, 1 *gewand war* mit guldînen spæhe gewieret *Servat.* 529. steine wâren an daz bette *Ernst* 25. a. dar in *(in das ge* gewieret aller hande rîche stei *K.* 240, 46. *vaterunser* 1228

mit goltborten reine, dar ûf gewieret gesteine *Ludw. kreusf.* 1463. vil steine wâren ûf die wât gewieret *Ernst* 27. b. *bildl.* die bluomen sint gewieret *amgb.* 29. a. die tugende ensîn iemer gesteinet und gewieret *Trist.* 16951.

durchwiere *swv. durchwirke, durchlege mit gold oder edelsteinen.* ir gebende mit edelem gesteine gezieret unt durchwieret *H. Trist.* 4509. *vgl. Pass.* 209, 82. 230, 18. der himel den du hâst gezieret, durchwieret an vreuden vol *Pass. K.* 691, 16.

überwiere *swv. überlege mit gold oder edelsteinen.* mit kost al überwieret daz dach ob sîme harnasch *W. Wh.* 376, 16.

verwiere *swv. lege, wirke ein.* die tiwern edeln steine, die dran verwieret lâgen *Parz.* 773, 17. dâ man inne vant verwieret edel gesteine *das.* 70, 23. borten, und edel gesteine verwieret wol dar în *Nib.* 656, 3. die edeln steine verwieret in daz golt *das.* 117, 7 *Z.* berlen mit edel gesteine verwieret in goltvarwe gêren *Tit.* 10, 22. 24. 76. smâråde ûf die borten verwieret *W. Wh.* 60, 8. *vgl.* 249, 9. *Ottoc.* 442. a. — in einem tûren sarke wart er *(Gottfried)* kuniclich verwieret în *Ludw. kreusf.* 61. der meie verwieret die erde mit varwe *Marl.* 89.

WÎFE, WEIF, WIFFEN *schwinge, winde. goth.* veipa *bekränze, ahd.* wifen *in* bewiffener *condemnatus Gr.* 2, 13. *Ulfil. wb.* 188. *Graff* 1, 783. *die ableitungen scheinen sich mehrfach mit den von* wibe, wap *zu berühren oder zu kreuzen. vgl. Diefenb. goth. wb.* 1, 148. 152. — figûr der zal alln künsten weif ir sin *Frl.* 366, 17.

wîfe *f. markzeichen von grundstücken.* innerhalb der weiffen oder zaichen *M. B.* 23, 421. 422. a. 1437. *Schmeller* 4, 35. *vgl.* wifa, Guifa *der lex. Bajuv. und Longob. R. A.* 941. *Graff* 1, 784.

weife *f. garnwinde, haspel.* alabrum *Diefenb. gl.* 17. 219. 241. 275. girgillus *das.* 140.

weife *swv.* 1. *haspele.* girgillare *Diefenb. gl.* 140. cathelo waiffen vel winden *voc.* 1429. *Schmeller* 4, 35. 2. *schwinge.* der van wart wol begreifet und für daz her geweifet *Mor.* 6.

weifier *stn. wimpel?* ein grimel was dar an bereit mit sîdînen weifieren *Lanz* 4441.

wîf *stm. schwung, schnelle bewegung.* wirt dîn wille ervollet sô geriuwet dich der wîf (: grîf) *MS.* 2, 71. b. *Nith.* 101, 1 *H. var.* wipf. *vgl.* zi themo wipphe *in momento O.* 4, 16, 28.

wëfel, wëvel *stn. garn das auf spulen ins weberschiffchen kommt um damit den zettel zu durchschießen; einschlag, eintrag. Schmeller* 4, 35. *ahd.* weval *Graff* 1, 649. subtemen, trama *sumerl.* 16, 22. 33, 29. 38. 35, 33. 50, 60. *voc. o.* 13, 25. substamen *Diefenb. gl.* 263. licium *gl. Mone* 8, 397. — man ne bedarf dâ wevel noh warf, spinnen noh weben *H. zeitschr.* 8, 152. als under warf der siden wefel (: frevel) sich wirret von den kammen *turn.* 132, 4. daz în daz warf des garnes wevel nie vester wart gevlohten *troj. s.* 217. c. *vgl.* 160. c. 201. b. die forme worhte sunder wevel (: vrevel) die vier complexen dicke in ein *Frl. ML.* 13, 2. kristallîn ls ze viure kan krispen wol der sunnen webel (: vrebel) *Frl.* 268, 8. der kan în tragen valsch wefel in triuwen warf *Renner* 4479. lînîn wullîn sidîn kleit und dar zuo weffel unde warf *Mone* 8, 487. biz ich daz woffel in daz warf und aldâ in hân getragen *Erlös.* 1719, *wo die in der anm. vorgeschlagene änderung* weffel *nicht nöthig ist. vgl.* w. — *? hierher auch* wefel prista in alvearîo *gl. Mone* 4, 235. *doch vgl. nhd.* waffel.

wëfelgarn *s. das zweite wort.*

wëfele *swv. sticke? vgl.* wifele. richiu tuoch von golde wol gewefelt unde geweben *Ortn. s.* 9.

erwëfele *swv.* ob wirs in der erde verborgen und erwefelt *(eingeschlagen?)* lâzen haben *myst.* 320, 32 *u. anm.*

wîflîs *adv.* swer ein tunnen be-

rower wiflis in warfis trait *leinen einschlag in den zettel trägt Zürch. richtebr.* 77.

wifelîn *adv.* wifelîn tuoch *s. v. a.* wiflinc. *Zürch. richtebr.* 77. *vgl. Stalder* 2, 450.

wiflinc *stm. zeug wozu der zettel leingarn, der einschlag wolle ist. Schmeller* 4, 36. diu vor ein tuoch von garne truoc, diu wil nu tragen einen wiflinc *Renner* 12734.

wifele *swv. stopfe oder sticke mit der nadel.* wifflen acu pingere *voc.* 1618. *Schmeller* 2, 36. *Stalder* 2, 450. von golde u. sîden wæhe porten gewifelt mit mangen wîsen worten *Renner* 16707. dise werlt die got gewifelt und geberlt hât mit mancherlei wunne *das.* 213.

wëpfe *swm. garn das gezettelt und zum aufziehen auf dem webestuhl bestimmt ist, auch einschlag. Schmeller* 4, 122. stamen, tela wepf, gewepf *gl. Mone* 6, 344. *voc.* 1429. 3 wepfen *o. Rub.* 22.

wëpfe *swv. springe, hüpfe. Stalder* 2, 446. also lange diu serra umbe daz schepf wephet *Karaj.* 87, 6. endelich daz herze mîn wepfet in dem lîbe *MS.* 2, 91. a. swenne er wepfet (wipfet *C.*) in der schar her unt dar *Nith.* XLI, 10 *H.*

verwepfe *swv.* als der in einer verwepften *verdorbenen* lûren weder wîn noch wazzer smecket *Renner* 6442.

wipfe *swv. hüpfe, springe.* er wipfet her unt dar in der schar *MS.* 3, 79. a. Hector was wider ûf vil schiere dâ gewipfet (: erkripfet) *troj. s.* 256. d.

wipluppe *s. das zweite wort.*

wipfel *stm. wipfel. ahd.* wiphil *Graff* 1, 784. a. *eines baumes.* den wipfel (des boumes) neict er an die erde *kchron.* 32. b. *vgl. warn.* 629. *Frl.* 313, 6. der boum neigete den wippel *Pass.* 30, 43. b. *ruthe aus schwanken zweigen, geisel.* ouch nim ich bî der grœze den besem, daz mac werden schîn der wipfel an dem rücke dîn *Helbl.* 3, 196. *vgl.* sarculus (? surculus) wiphel *sumerl.* 6 c. *spitze eines gebäudes.* tolus 18, 6. die burc er von dem nidir brach unz ûf den sant J 102. a. warf vil wüpfele ab d sern *Clos. chron.* 113.

wipfellîn *stn. kleiner wipf* allem luste daz oberste wipfell wirt geneiget her abe *myst.* 2,

wipfele *swv. zeichne eine durch abhauen des wipfels.* (*de ler*) soll keinen baum ohne des meisters willen lochen u. wipf *w.* 3, 897. *vgl. Frisch* 2, 451.

wipfeler *stm. baum der du hauen des wipfels zum gebrau die bienenzucht gezeichnet ist* 3, 898.

wipfitze *swv. bewege mit und nieder, schaukele.* swer als er ezzen sol *H. zeitschr.* 7 *vgl. Schmeller* 4, 122. *vgl.* w *seiltänzer N. ps.* 39, 5. *nach H d. st. muß (worum?) die be dem* riuspen *nahe kommen.*

WIGE, WAC, WÂGEN, gewëgen *beweg wiege, wäge. Gr.* 2, 27. 3, 38 *wb.* 190. *Graff* 1, 655. *lat.* veho *d. d. spr.* 1019. 1023. *infin. len* wigen *statt* wegen *MS.* 2, *Gr.* 1, 864. gewigen *Erlös. bisweilen erscheint ein prät.* wuoc gen, *welches nach Gr.* 1, 941 *na scher analogie von unserm* weg *bildet ist, von Pfeiffer Jerosch. von* wagen *abgeleitet wird. D ein* wage, wuoc *sich nicht sich det* (*das part.* gewagen *myst.* 1 *bedarf noch weiterer bestätigung das angegebene präteritum in sei deutung mit* wac, wâgen *fast ga sammenfällt und nhd.* wog *sich gemacht hat* (*vgl.* w), *so ist dies teritum* (*vgl. auch* bewige, erwig *doch am schlusse des artikels f aufgeführt.* I. *intransitiv. wege mich, besonders wie das a nes hebels oder eines wagebalke daß das eine ende feststeht, d dere einen kreisabschnitt beschr

thin eben so wohl ein ûf- *als* wegen *statt.* a. *mit adver-* *adverbialpräpositionen.* ir laz wac allez *(immer)* nider 981. ir ouge allez dar wac harnasch dâ lac *das.* 10067. en die vil müeden vil mangen slac den von Bechelâren, der tiefe wac durch die vesten t unz ûf daz verch *Nib.* 2147, 2. t wac also rehte nider unt lac *(des schwertes)* strâze in sô mâze, daz ez noch ûf noch ic, wan rehte dâ sîn weide *beschreibung eines sichern hie-* f. 6586. der slac lie sich ni- wac ze tal *troj.* 12848. daz niht besîten wac *Pass. K.* 11,). *mit präpositionen.* grôze lf in wac *Jerosch.* 52. a. dô ı dem tôde lac u. daz sîn le- tôde wac *Wigal.* 6485. ei- der vil nâch hin zem tôde wac 30. daz in (*dat. plur.*) daz erzen wac *Lanz.* 6859. diu ze herzen wac *Engelh.* 6016. der im des mâles inne lac und rzen nâhe wac *troj.* 13439. ir hlœden lîbe wac ein also ıer smac *Welt lohn* 225. 2. *gewisses gewicht.* a. *über-* *a.* dar nâch als dîn wirde wac *erthe gleich MS.* 1. 29. a. b. *ıativ des maßes.* ich ne weiz killinge wâgen *Gen. fgr.* 71, 5. ir erriu rîterschaft engegen ı ein strô *Iw.* 265. dern wac ;egen des steines spangen *MS.* a. der valsche (friunt) ein quentî igt *MS.* 2, 157. b. silbers von im dan daz fünfzic tûsent ac *G. Gerh.* 1177. mînem ; angesigt. diu wâge uns un- vigt; der (*der wage*) mâze wac ı ein lôt dâ dir daz fürgewæge zentern an güete *das.* 6690. ge marke si wægen *Bert.* 297. *ıverbien.* ir minne vil gelîche . *Trist.* 1721. vil gelîch ir inne wac *Wigal.* 9304. *vgl.* *Parz.* 30, 15. 238, 23. *Mai* 194, 4. ez wiget ungelîch *W. Wh.* 7, 22. — *das adv. durch einen genit. ausgedrückt:* dô diu liebe wac hie bevor gelîcher wâge *Nith.* 24, 6. *vgl. Winsbeke* 42, 4. — ein decke ringe (*leicht*), diu niht swære wac *Parz.* 36, 26. 477, 16. diu erde nimmer müede pfliget, swie grôz der berge swære wiget *Barl.* 155, 28. ein masse grôz von blîe diu swære und ungefüege wac *troj. s.* 187. d. diu sêre u. niht lîhte wac *g. Gerh.* 1538. dâ noch mîn dienest ie vil kleine wac *MS.* 1. 8. b. daz sîn gewalt dâ ringe wac *Wigal.* 8598. er wiget ringer denne er wac *MS.* 2, 217. a. d. *mit präpos.* dern wac dâ niht gegen des steines spangen *MS.* 2, 215. a. daz kund allez harte kleine gegen ir rîchen lône wegen *das.* 1, 47. a. er hâte geslagen manigen slac der wol nâch prises gelte wac *Oranse* 3, 174. a. sîn zuht wac für (*mehr als*) alle zuht *Parz.* 26, 14. *vgl.* 431, 14. 715, 7. ir triuwe wac vür Karles lôt *Wigal.* 10037. dîn glast vür alle klârheit wac *g. sm.* 1174. daz vür alle krefte wege sîn kraft, sîn hôhiu gotheit *Barl.* 27, 27. vür daz reht genâde wiget *das.* 106, 10. vür den trôst sîn zwîvel wac, *er fürchtete mehr als er hoffte Wigal.* 6459. ir trôst vür mînen kumber wigt *MS.* 1. 167. b. sîn eines slac vaste wider in zweien wac *lag schnell als gegengewicht in der andern wagschale gegen sie zwei Iw.* 199. dâ sach er her daz grôze daz ûf dem velde lac, daz wider sîner helfe *(sein heer)* mit ungevüege wac *ein großes gegengewicht war Nib.* 180, 2. hie wiget diu marc wider lôt *krone* 331. a *Sch.* e. *mit adverbialpräpos.* der süeze enstrîte gegen wac bisem und spicâ nardî *Wigal.* 264, 21 *Pf.* an im wac vür der minnen lôt *hatte das übergewicht Parz.* 296, 8. dô man der wîbe minne gegen der manne minne wac, dô wac mannes minne vür; nune kan sich gegen der wîbe minne niht gewegen *Nith.* 24, 7. swâ man ie wîbes tu-

gende wac, dâ wac diu dîne verre vor (: spor) *Mai* 168, 18. daz miner künste sam ein berc gein einer bônen wider wege (: pflege) *Mart.* 289, *vgl.* widerwige. f. *mit beigesetztem dative der person, eine sache hat ein gewisses gewicht für mich. vgl.* II. der slac der wac im als ein wint *Bon.* 62. vil sêre im wac diu smâheit *das.* 55. daz begunde sêre wegen dem amiral *er wurde sehr davon überrascht, ergriffen Flore* 7700 *S.* vil wîbes freude an dir gesigt, der nâch dir jâmer swære wigt *Parz.* 146, 12. doch wac mir ê vil kleine daz *MS.* 2, 158. b. daz mîn klage iu sô kleine wiget daz tuot mir wê *das.* 1, 60. daz ime der slâf unhôhe wac *krone* 183. a *Sch.* 3. *mit dativ, habe gewicht für jemand, helfe. vgl. Lachmann zu Nib.* 2156, 1. die valschen göte, der huote keinem manne wiget *Silv.* 2219. daz im diu samenunge der liehten engel wæge und sîn mit huote pflæge *das.* 3823. daz ime gelücke alsô wac und alsô vrœlîcher tac in des morgens an lac *krone* 90. b *Sch.* nu tet ez Gâwein harte wê, daz der môr sô jæmerlîchen schrê und wære im gerne gewegen *das.* 174. b. swaz mir hât gewegen, des sol ich iu wizzen danc *das.* 48. a. het im *(sich selbst)* mit künste piht gewegen Gunther, sô het er in erslagen *Bit.* 11185. mir kunde niemen hân gewegen für schaden und für missetât *das.* 12745. II. *transitiv.* 1. *mache daß etwas* wigt *in der unter* I, 1 *angegebenen bedeutung.* a. allenthalben si in *(den kranken)* wâgen, dâ si gnædege stete heten erkant *Servat.* 3159. der würfel wigt *würfel spielt Teichn.* 283. sus wâgen sie die slege *krone* 164. b *Sch.* b. *mit präpositionen.* got alsô grôzen slac ûf si mit der râche wac *weltchron.* 165. b (*Cassel. hs.*). wie er daz volc besiten wac *ablenkte* ûf einen Crist der hieze got *Pass. K.* 351, 2. er begunde ir siuften u. ir segen ûf den wec der minne wegen *hin neigen auf minne, auf minne deuten Trist.* 800. daz ir miner jugent ein teil beginne legen und sines alters ûf mich geruochent ouch ein kleine *troj* ze slage bôt er unde wac *das. s.* 256. d. man begonde der erde wegen *Ulr.* 1470. (zen soum er von mir wac *Ge* bereitschaft von gesteine unt v(hiez er ab sînem soume weg *den Dietr.* 51. a. c. *mit a präpositionen.* bat ûf wegen kes stein *Parz.* 804, 27. g(herre dich ûf wac *erhob*, daz best soldest wesen *Pass. K.* 2 den boum her ûz wegen *das.* 2. ich wige mich. a. daz zwischen in sich wac *hob sich* 139. d. b. *mit adv.* dô ir dannen wac *das.* 144. a. die hant sich dar gewegen *troj. s* 194. d. c. *mit präpos.* v *neigte sich, bestrebte sich* ûf jâ *s.* 181. b. ûf sînen schaden *das.* ûf ein urliuge *s. das.* 154. c. vliz wâgen sich ûf ritterlîchen prîs 79. c. hete ûf êre sich gewe *s.* 196. c. wac sich dar ûf *das.* 154. c. 260. b. *Engelh.* 4930. 7. a. der brûdre wer sich wac si sô krefticlich *das.* 43. a. strîte kegn im wac *das.* 143 141. d. sît er sich niwan ze t *krone* 177. b *Sch.* wac sich z ze sînem schaden *troj. s.* 195. b zuo dem slege er sich wac 212. d. dar zuo wac er sî vleiz *das. s.* 200. d. 2. *ma etwas* wiget *mit hinsicht auf w gewicht.* gotis wâge hangit vi rehte gewegene *glaube* 2619. selbe schale wol gelich stûnt g *Pass. K.* 140, 13. mit wol gev pfunden *das.* 509, 18. ein ge starc daz ez wol die zwelften die einleften wac *Am.* 1839. *metaph. der ausdruck* ez wige *eigentlich: ich liege in der eine schale, in der andern das w* wiget. niemens ungemüete Wi wac *er kehrte sich nicht daran*

445, 1. die zwêne ez ringe wac *sie machten sich nichts daraus Nib.* 2151, 3. daz in iwer minne ringe wac *Ulr. Trist.* 1970. *vgl. Parz.* 37, 9. 67, 12. 106, 30. 292, 12. *MS.* 2, 25. a. *Pass. K.* 187, 47. daz mich unhôhe wiget *Lanz.* 2514. *Parz.* 287, 24. 719, 22. *H. zeitschr.* 8, 185. *er nahm sich das leben*, daz wac durch minne in niht ein lôt *MS.* 2, 155. b. 3. *mit hinsicht auf den wägenden.* a. *eigentlich.* α. *absolut.* leg ûf die wâge ein rehtez lôt und wig et (es *B.*) dar mit allen dînen sinnen *Walth.* 23, 9. β. ôwê, wie er die wâge wac *aneg.* 36, 81. diu werlt wigt ze-lône swindiu lôt *Winsbeke* 2, 8. — daz Alexander die grôsten und die hôhsten berge wânde wegen (wie manige marke si wægen) *Bert.* 299. swer von der liebe ir mære treit ûf den seigære, oberz immer wolde wegen, ez enkan niht anderr schanze pflegen *Parz.* 272, 17. dîniu werch sint ällîu gewegen u. sint geleget in ein wâge *Griesh. pred.* 2, 44. mîn gelt hân ich gewegen dar *Erlös.* 4580. — mit silber und mit golde wolde man im die herren wegen *aufwägen*, durch daz er sie lieze leben *gr. Rud. C*, 4. *vgl. H. zeitschr.* 7, 134. waz gegen im gewegen wart, daz huop allez in der selben vart der stein ûf gar behende *Bon.* 85. — daz golt wart ûf gewegen *Dietr.* 7104. b. *schlage* (*zunächst durch wägen, aber auch in weiterer anwendung*) *nach seinem werthe an.* der tiuvel schrê: lâ mich si wegen. dô sprach von himel diu künegîn: si sint ungewegen mîn *Ls.* 3, 77. sô der engel süle wegen alle unser missetât *U. Trist.* 3796. sîn kunst ez allez hât gewegen *Barl.* 156, 35 *Pf.* alsô daz wiget mîn sin unde ich sie ahten kan *Ludw. kreusf.* 6653. swâ man ie wîbes tugende wac, dâ wac diu dîne verre vor *Mai* 168, 19. ich hân gewegen unlust u. gefüere *Lohengr.* 99. die vrouwen begunden wegen sîn schœne mit den ougen *Oranse* 3, 276. — *mit adverbien:* sie wâgenz hin, si wâgenz her *Helbl.* 15, 575. — sô wol dir herze daz du dich sô hôhe wigest unde mich *dir und mir einen so hohen werth beilegst MS.* 1, 43. b. *Walth.* 101, 29. vil manec kleinet rîche, diu man vil hôhe wac *Gudr.* 443, 2. dâ wart des küniges koste vil harte hôhe gewegen *Nib.* 633, 4. wan erz niht sô hôhe wac *Lanz.* 6503. *vgl. Barl.* 22, 40. *troj. s.* 1. a. 166. d. *Leys. pred.* 76, 12. *Marleg*, 14, 137. *Pass. K.* 20, 69. 58, 35. 77, 52. daz weget unhô *das.* 92, 82. du ensolt niht grôz wegen, wes du enpfindest, wan ahte grôz *myst.* 2, 565, 10. 558, 19. *Teichn.* 60. ichn wige ez doch niht kleine *MS.* 2, 186. a. *Barl.* 72, 23 *Pf. Elisab.* 475. daz man vil tiure kunde wegen êre und ganze stæte *Engelh.* 4194. si wâgen lihte alsam ein ei melde *das.* 3229. disiu leit darf ringe wegen, swer ein sælic wîp mac schouwen *MS.* 2, 241. b. *vgl. MS. H.* 3, 187. b. *b. d. rügen* 375. *Teichn.* 291. *Hätzl.* 2, 2, 122. der het an prîse kleine kraft und wart gewegen ringe an lobe *troj. s.* 162. b. er wach die mêre harte swêre *Pass.* 67, 55. Decius unrehte wac *hatte eine falsche ansicht darüber, erwog nicht recht*, war abe die stimme wêre *Pass. K.* 382, 24. daz man rehte wege, waz got si *myst.* 200, 35. — *mit präpositionen:* daz muoz man für ein wunder wegen *dafür nehmen Winsbeke* 74, 2. *vgl. MS.* 2, 123. a. *Teichn.* 65. die wâgen dô sîn jâ für nein *troj. s.* 20. d. sêl, leib und guot si wigt für niht *Hätzl.* 2, 68, 444. ein helt wart in der selben schar gewegen für mangen ritter hôchgeborn *höher geschätzt als m. r. troj. s.* 191. d. für alle fröud sô wig ich ezzen *Hätzl.* 2, 69, 56. — doch tet er, als der vrume tuot, u. wac sîn dinc gegen der were *Oranse* 3, 180. a. nâch wirdikeit der persônen sô wiget man den dienst *myst.* 281, 36. wegen ze, zuo einem d. *durch wägen bestimmen daß etwas dahin gehöre:* got vater setze auf di wâg mit fleize seine

sêle, daz sie sant Michahêle zuo êwechleichen vreuden wege *Suchenw.* 11, 325. daz si daz guote ze übele wegent, daz übele wider ze guote wegent *Trist.* 30. daz iuwer Jêsus pflege u. iuwer dinc zem besten wege *Oranse* 3, 275. b. der kan wol alliu dinc wegen ze rehte und ze guote *Mai* 209, 28. der bâbest sol ze rehte wegen beide fluochen unde segen *Vrid.* 152, 8. daz man ez zuo dem bœsen wigt *Hätzl.* 2, 2, 67. — *mit adverbialpräpositionen.* die sol man ûz wegen *auswählen Rab.* 575. der recke ûz gewegen *Dietr.* 9908. mit ûz gewegener ritterschaft *Suchenw.* 18, 226. c. *wâge zu, theile zu überhaupt.* die ir gnâde teilent unde wegent als si ir der werlte gunnen *Trist.* 4872. gût wider ubel wegen *übeles mit gutem vergelten Marleg.* 21, 432. di arc kegn gûte wegin *Jerosch.* 91. c. — *mit dativ:* der mir al daz golt wâge *pf. K.* 299, 6. man müesen zins mit golde wegen *Vrid.* 76, 12. er hiez in ze siner lîpnar zwô marc goldes wegen dar *H. Trist.* 1442. daz ich iu mîne gâbe mit vollen solde wegen *Nib.* 2118, 2. — ez was ein jæmerlich lôn den er dem meizogen wac (*er schlug ihn todt*) *das.* 1899, 4. der in ir mâze hât gewegen *Barl.* 237, 22 *Pf.* der sinnen unkunst was gewegen *das.* 266, 8. strîtes der in gewegen ouch ze rehte niht enwas *Bit.* 9676. mîns herzen leide sî ein urloup gewegen *MS.* 1, 97. a. einem stiure, helfe wegen *troj. s.* 202. d. *Pass.* 197, 34. *Pass. K.* 13, 12. heiz mir ein ander dienst wegen *das.* 348, 62. der bischof sîn antwurte im wac *das.* 136, 72. daz die wîlsælde uns wiget *das.* 654, 1. got in dô wac vur grôz ubel grôz gût *das.* 139, 60. man muoz ez uns her wider wegen unz ûf den jungisten rinc *Trist.* 6318. d. *bestimme durch die wage, setze fest, ordne überhaupt.* einen kampf man ze Meilan wac über sehs wochen *Dietr.* 3951. dâ wart ein vride zwischen in gewegen *abgeschlossen das.* 9398. — *besonders als kunstausdruck vom ordnen und gegenüberstellen der streiter:* Ermrich hât die sinen gewegen *Rab.* 532. dô der turnei was gewegen *Bit.* 87. b. der von Berne daz her wac *Dietr.* 8682. dô wart gewegen sehs schar hêrliche. Dietleip der riche was ir siller houbetman *das.* 9563. dô si zuo rotten wurden gewegen *in rotten gestellt wurden das.* 8688. die allertiuresten man wurden gewegen in den strît *das.* 9575. daz der helt guot gegen im gewegen wære *Bit.* 12882. *mit dativ:* mir ist inneclichen leit daz ich dem helt gewegen bin *im kampfe gegenüber gestellt bin das.* 11926. ir het mich nimmer im gewegen ze einem widerstriten *das.* 7661. — — *das präteritum* wuoc, wuogen *findet sich in folgenden bedeutungen:* I. *intransitiv.* unz si in daz grap wûc *Pass. K.* 45, 7. sîn herze gar an gote wûc *Jerosch.* 54. d. daz lôz î ûf in wûc *das.* 76. b. got wûc mit hulfe zu den sinen, daz si di Samin slûgin *das.* 78. c. II. *transitiv.* 1. waz sich in dâ keggin wûc, daz vinc er alliz *Jerosch.* 179. b. si quâmin in sô nâhin daz si sich mit in wûgin *das.* 92. d. den Littouwin si lâgetin, di sich nâch in wûgin *das.* 155. d. dar ûf sich wûc ir hoffin *das.* 159. d. daz ir sin ûf strît sich wûc *das.* 163. a. 2. *schlage nach seinem gewichte an, schätze, erwäge.* di vrouwe disen ungevûc vil hôhe an den wîben wûc *das.* 27. b. unsprechelîche smerzin si lidin unde trûgin und sô geringe wûgin *das.* 96. a. si hattin allis des genûc, des man zu der nôtdurft wûc *das.* 32. d. daz er die gotheit ebene zuo der menscheit wuoc *Myller* 2, 60. b. — er wûc sô stête iren mût, daz si nicht sunde tête *Jerosch.* 64. c. 3. *wâge zu, theile zu.* got den sinen hulfe wûc von himile *das.* 80. a.

gewëgen *part. adj. gewogen, auserwählt.* vünf hundert riter gewegen schuof er zuo dem küenen degen *Mai* 113, 9.

ungewegen *part. adj.* 1. *nicht gewogen.* si sint ungewegen mîn *Ls.*

silver ungewegen *Crane* 861. *it gleich, nicht recht gewogen ertheilt.* si sâhin harte ungewen strît irs herrin halbin wesin , 182 *u. anm.* der strît der ngewegen: ern bestuont nie sô nôt *Iw.* 246 *u. anm. s.* 6720. te heil ist ungewegen unt sin- *t.* 12439. verchêrt ewr gemüet) ungewegner swær *Hätzl.* 2, 07.

rige *stv.* I. *bewege.* der wart e sît bewegen *erhoben* an lobe ich an êre, daz man ir deheinen hôhers lobes nie vernam *Bit.* 184. *e einen entschluß.* 1. den vîr- bewûgen (: slûgin; *vgl.* ich zu lâzin bî dem lebene *Jerosch.* l. — *mit genitiv.* diu ist sô ch gemuot, daz wir ir gerne pflegen und alles des gein ir en *uns zu allem entschließen,* nest und triwe heizen mac *Mai* 24. 2. *reflexiv.* a. *ohne ge-* ich sag iu mînen muot: dar eweget iuch waz ir tuot *Er.* dô bewâgen si sich schiere, sine niemer wider in *Iw.* 246. si heide sich bewëgen *W. l.* 8, 25. etern sun hât sich bewegen, er ern disen man *Parz.* 412, 6. die sich bewëgen *Nib.* 1745, 4 *nach* ô er diz lange het verholn unt wîbe vor verstoln, eines nahtes ı bewac, do er bî ir ze bette daz er ir nihts verdagte: sînen er ir sagte *a. w.* 1, 38. sich die vil küene man in dem sturm e bewegen (*var.* erwegen) *Dietr.* — daz si in zuo ir her wider laz er sich aber dar bewac *ganz neigte. Trist.* 19423. nu hân ch bewegen dar *dazu entschlos-* t stât mir al mîn muot dâ zuo h al sînen willen tuo *das.* 5796. *genitiv. vgl. Gr.* 4, 678. des er sich zehant *a. Heinr.* 1261. jus sich des gar bewac, daz erz heinen tac wolde vristen mêre '. 1895. swes wîp sich ie durch man bewac, des hân ich mich durch dich bewegen *U. Trist.* 3018. ein rehte tuonde wîp an swen diu lât êre unde lîp u. sich der beider dar bewiget, bî! wie si des von herzen pfliget *Trist.* 18105. wazzer unde mer mac sich gên den winden ruowe niht bewegen noch stille gên ir kreften pflegen *Barl.* 235, 7 *Pf.* her Dietrich sich des gar bewac *Dietr.* 7612. des wolt ich mich vil gar bewegen *das wollte ich mir zum gesetze machen MS.* 2, 161. a. ich hâte mich alles trôstes an dich bewegen *alle hoffnung auf dich gesetzt das.* 1, 153. b. got, der antlitzes sich bewac nâch menschen antlitze *mensch wurde Parz.* 119, 20. der vorder zornes sich bewac *wurde zornig das.* 121, 3. der hât sich strîtes sô bewegen, iwer sehse kœmens in arbeit *das.* 259, 20. lât mich iu vil ebene den satel ûf den rücke legen, des sult ir iuch gên mir bewegen *das sollt ihr mir nicht abschlagen Müller* 3, 29, 405. er bewac sich kosten unde schaden *scheute nicht das.* 23, 333. daz ich muot ûf minne nie getruoc u. ich mich tumben des bewac, ine wolde niemers ganzen tac Minnen dienstes sîn gereit *beitr.* 129. er het sich des bewegen: swaz iemens mit im wolde pflegen ze riterlîcher manheit dar ûf was sîn lîp bereit *Wigal.* 3427. des het er sich vil schier bewegen *sein entschluß war bald gefaßt das.* 5018. der truhsæze der sich strîtes ouch bewac *das.* 10819. des het ich mich vil gar bewegen ze der grôzen âventiure *das hatte ich bei der* gr. âv. *fest beschlossen das.* 5828. ich hân mich des bewegen, du muost dîn harnasch an dich legen *ich bestehe darauf frauend.* 310, 7. Pirrus des selben hete sich bewegen daz er wolte *troj. s.* 291. c. swes sich denne der mensch vor bewiget ze dultene *myst.* 316, 13. — vil wînes si sich gein im bewac *gab ihm viel wein* und machte in trunken *Mai* 138, 32. 3. *partic.* bewëgen *entschlossen, unverzagt.* St-

frît der bewegen *Rab.* 695. helde vil bewegen *das.* 191. wer ist der recke vil bewegen *das.* 383. Helfrich der bewegen *das.* 992. *vgl.* 395. 661. von Berne der bewegen *Dietr.* 7116. si wâren zwêne degen in strîte vil bewegen *das.* 8577. degene in scharpfen strîten küene und bewegene *Rab.* 56. vil bewegen libes unde guotes *das.* 250. Sîfrit der bewegene *das.* 495. Wolfhart der bewegen *Dietr.* 86. a. 100. a. *vgl. noch* mit bewegem (*für* bewegenem?) muote *Rab.* 251. 254. 477. in bewegor (bewegener?) ritterschaft *Bit.* 10082. III. ich bewige mich *begebe mich eines dinges, verzichte darauf.* 1. *mit genitiv.* ich habe ze disen zîten mich gemachs bewegen gar *allem gemache entsagt Er.* 4977. so bewigt sich manec man unde wîp der sêle umbe den lîp *Gregor.* 2499. swenn er sich libes unde guotes solde umb in bewegen *Walth.* 30, 33. sich bewegen des pfârdes *Parz.* 514, 2. valsches *das.* 235, 30. 404, 26. si hætes alles sich bewegen *kl.* 57. Kriemhilt in ir muote sich minne gar bewac *Nib.* 18, 1. si heten der ruowe mit arbeit sich bewëgen *das.* 1304, 2. *vgl.* 39, 2. *MS.* 2, 47. b. nune welle got von himele daz ir iuch genâden sült an uns bewegen, unde der vil grôzen triuwe der wir doch hâten muot *das.* 2114, 1. der herre het sich gar bewegen unzuht unde schande *Bit.* 1. b. *er ist todt:* man sol u. muoz sich sîn bewëgen *auf ihn verzichten Trist.* 1707. sô müezet ir iuch mîn wol bewegen *das.* 7469. daz er sich es gar bewac *sich dessen ganz entschlug das.* 16535. ich wil mich alles des bewegen daz mir dâ von geschehen kan *U. Trist.* 3158. er sül dar ûf niht komen her daz ich in zuo mir welle legen: des sol er sich vil gar bewegen *frauend.* 324, 4. er het ab milte sich bewegen: er was ein arger *(habsüchtiger)* man *das.* 470, 22. sich des libes bewiget durch êre *das.* 471, 10. du solt jener dinge dich bewegen 102, 38 *Pf.* welher friunde i pflegen u. der andern mich be *das.* 120, 26. durch die er v sich bewac *das.* 189, 40. si sich sîn gar bewegen, wan nie misselanc *alle hoffnung aufg ihn wieder zu sehen Wigal.* 53 5641. des libes het er sich be *das.* 4466. *vgl.* 9990. sol ich der liute hiute an disem tage be *Dietr.* 7073. sô wolt ich sorge bewegen *MS.* 1, 5. b. die friu hent: welle ich minne pflegen sô ich mich ir bewegen *das.* 183. sich daz wunderschœne wîp ein ters u. ir êren hât bewegen *keins sicht darauf nimmt das.* 15. a. den sîn süezer lîp sich dirre hât bewegen *das.* 176. b. dar sich bewâgen aller frôiden un *v. d. Minne* (*Müller* 1, 210.) sît si sich mîn alsô lîhte bewig var eht hin *MS.* 2, 46. a.

präpositionen. bewige dich um guot *nimm keine rücksicht auf d es kostet* u. lœse die recken 7091.

unbewëgen *part. adj. nich gewogen oder vertheilt,* ir bei erliten und dicke hertlîch gestrit negen strît unbewegen *Geo.* 126

ungewegen.

durchwige *stv. wâge, erw zu ende, vollständig.* allin ir w ich mit wârheit ganz durchweg *H.* 3, 468ᵇ. b.

entwige *stv. bewege, wâ einander, scheide.* si wurden gen. guot entwiget vriunt *Ls.* 2 — ir sît an freuden sêre ent *der freude beraubt troj.* 7908. s. daz hât beswæret mich ein teil mîner vreude entwegen *das.* s. 64. d.

erwige *stv.* I. *intransitiv. rathe in bewegung.* daz ertrich wegen sol, daz man die helle wet vol *Erlös.* 1822. dô slacc daz im erwac (erwage *hs.* erwa

rt *Gudr.* 515, 1. 2. *mit gebegebe mich eines dinges.* sô lu der angest gar irwegen *Ulr.* II. *mit transitivem accusativ. ge in die höhe, erhebe.* unser ô erwac im einen, den er ûz . *K.* 277, 36. 2. *setze in g, bewege.* a. *eigentlich.* die res gâbe *(das schwert)* an hende erwac *Nib.* 2157, 1. so en- ı wâge von der stete nimmer ı *aneg.* 34, 76. b. *bild-* α. *bewege, rühre.* Sebastia- wac die dêmût *Pass. K.* 105, l. 644, 94. β. *bewege zu mache zu etwas geneigt oder ssen.* — *mit genitiv:* unz daz s erwac, daz er wolde ir ir geben *Pass. K.* 47, 80. — *mit ionen:* die nôt irwûc zur an- zu jâmerunge *Jerosch.* 149. b. — *mit untergeordnetem satze:* den meistir, daz er mit im as. 59. c. rich gelubde si er- az si gestaten *Pass.* 330, 43. en er dâ mite erwac, daz er c sînen eit *Pass. K.* 19, 41. rleg. 19, 166. 3. *wâge ab.* ac dô dir ebindûri di unsir brôdi dir dem vûre *schöpfung* 95, 7. ildl. *erwâge, bedenke:* wan ich rehte erwige *Teichn.* 297. *reflexivem accusativ.* 1. *beich.* der boum sich dô mitalle von der ubeln houwen *Pass. K.*). ein stimme lûte sich erwac bilde *Maßm. Al. s.* 54. a. der sich mit grôzir macht irwac arsouwin in daz lant *Jerosch.* 2. ein dinc erwiget sich sich, *trägt sich zu.* mit ge- sich irwûg ein wundir *Je-* 10. c. 3. *fasse einen entvgl.* ich bewige. a. dâ inne ı gerûchte, alse er hatte sich ı, gemaches sunderliche plegen *Diut.* 351. er hât sich erwe- ch. 41, 2. b. *mit genitiv.* mich sîn, des, es erwegen 1, 4. *Pass. K.* 130, 64. 510, 86. ze lest erwac ez sich sîn gar und gap dem bern einen slac *H. zeitschr.* 6, 180. wan daz du dich reht erwegest *(conjunctiv)* aller buoze guetelichen ze tragende *Griesh. pred.* 2, 67. die sich der vlucht irwûgin *Jerosch.* 114. c. 61. c. dô Assundîn sich des erwôch, daz her an dem riche saz *Crane* 2672. sich erwôch einer joste *das.* 4169. swâr ich mich strides î erwôch *das.* 3091. der verde sich irwach *das.* 2870. *vgl.* 698. c. *mit untergeordnetem satze.* die sich alle hânt irwegen, dat sê dâr bliben wolden *Crane* 4197 *u. anm. Pass. K.* 202, 10. 4. *begebe mich einer sache, verzichte darauf.* daz er niht wan trûrens pflac und aller frôuden sich erwac *troj. s.* 268. c. si het sich des libes erwegen *Iw.* 193. got müeze in ir sêlen pflegen: ir libe hân ich mich erwegen *krone* 329. b *Sch. vgl. Ludw. kreuzf.* 2301. *Alph.* 34, 4. *Roseng.* 14. a. *Pass. K.* 9, 6. 29, 4. 85, 42. *Renner* 6059. sich der sêle erwegen *auf sein seelenheil verzichten das.* 634. allen unsern willen ûf geben und uns aller dinge durch got erwegen *myst.* 2, 555, 17. des lives si sich dô irwach *Darif.* 178. — ze jungest man sich sîn erwac *ließ von ihm ab Pass. K.* 110, 20. swer den wolf zu hûse nimt und wil der lûte sich erwegen *das.* 376, 63. *vgl. Marleg.* 19, 116. IV. erwegen *partic. adj.* 1. *entschlossen, unverzagt.* ein man irwegen *Ludw. kreuzf.* 1494. irwegenes mûtes *das.* 1717. die helde erwegen *Ernst.* 31. b. manec erwegeniu rote *das.* 14. a. *mit genitiv:* ellenthafter degene, des libes erwegene *das.* 19. a. *Jerosch.* 117. b. libes und mûtes gar erwegen *Kolocz.* 277. *vgl. Lachmann zu Nib.* 2209, 1. — irwegen gar ûf strît *Jerosch.* 60. d. 2. der recke ûz erwegen *ausgewählt, erprobt Dietr.* 100. a.

unerwëgen *part. adj.* der vürste unerwegen *unerschrocken Osw.* 1641. du wære des weinens unerwegen *dir*

wurde das weinen nicht erlassen li-tan. 1158.

gewige *stv.* I. *intransitiv.* 1. *habe gewicht oder werth.* ir leben schuof sich niwen sô, als ez ir an der nôt gewac *für sie in der noth angemessen war Trist.* 971. 2. *falle gegen etwas ins gewicht, halte das gegengewicht.* sîne vlüste möhten gein den mînen âne schaden niht gewegen *die meinen würden überwiegen W. Wh.* 51, 17. du gewinnest ein solich her, swer sich dir setzet ze wer, daz im nieman kan gewegen *daß niemand dem heere die wage halten kann Karl* 425 *B.* 3. *falle für einen ins gewicht, helfe.* a. dâ gewigt dir niht allez golt rôt: begrîfe ich dich, sô bistu tôt *Dietr.* 45. b. wan daz guote liute mir gewâgen *Nith.* 17, 3. — iedoch gewigt in wol mîn hant, daz man der guoten ritter kint füeret mit uns lebendig hin *Bit.* 1566. ob ime daz Heil an dem sige vil lîhte sô gewæge, daz er ime obe læge *krone* 199. b *Sch.* b. *mit genit. helfe gegen etwas, halte etwas von einem fern. vgl. Lachmann zu Nib.* 2156, 1. ich riche ez immer an dir: des kan dir gewegen niemen *Stricker.* dirn mag et niemen des gewegen, ez sî ein ende umb dînen lîp *Er.* 8814. *vgl. Geo.* 48. a. dem helde des tôdes si gewac *Bit.* 3895. der mir des hazzes sô gewege *das.* 12574. sô möhte er deste baz gewegen sînem lîbe wunden *das.* 11795. — *vgl.* ich wëge. II. *transitiv.* 1. *bewege, neige.* nu er die hant dernâch gewac *Trist.* 16050. — daz sich der val alsô gewac, daz er der kunegin gelac an ir arme *das.* 15599. dô sich ir state in ein gewac *als sie ihre leute alle beisammen hatten das.* 18852. nu er sich wider ûf gewac, ich meine von der erdn *das.* 9140. — daz slân sich lange genûc vreislich zwischen in gewûc *trug sich zu Jerosch.* 83. c. 2. *wäge, schätze.* a. die nieman mizzet noch enzelt noch gewigen mac kein man *Erlös.* 1041. ich kan ällîu dinch reht anders niht gewegen wan *Griesh. pred.* 2, 35. b. sît rehte ringe mîn herzeleit gewe *da du m. h. so leicht nimm* 124. b. *vgl.* ich wige. c. *mi wäge, theile zu.* sô sol man mir gewegen *mir menschliche zuerkennen, zutrauen Bit.* 670. *falle gegen etwas ins gewicht, h gegen.* gegen der wîbe mîn sich niht gewegen *Nith.* 29, 7. swert sô scharpf wâren sîne kun gewegen *den schwertern kon nichts im gewicht gleich stellen widerstehn Nib.* 2156, 1. *u. Lach* sîn wir tôt u. kan daz uns niem wegen *Flore* 4607 *S.* — *da* gewegen *s. unter* ich wige.

ungewëgende *part. adj.* redes niht ungewegede (: getr *ohne vorbedacht kchron* 70. b.

überwige *stv.* 1. *intransiti be das übergewicht.* einen slac krefteclîchen überwac an disem *krone* 258. a *Sch.* mit überwe kraft *troj. s.* 263 b. 2. *tr* a. *wiege schwerer als.* daz dîn nedîtiu vruht den apfel ie moht wegen, der uns des hôhen wu segen und alle fröude nider z *sm.* 393. einen slac der den überwac *krone* 81. a *Sch. vgl.* 100. b. *Frl.* 263, 15. b. *wäg gelte mit übergewicht.* daz het henstunt überwegen *dafür hätte zehnfache bezahlt W. Wh.* 23 er sluoc vil mangen slac, den w slegen überwac Pâris Anthilîôn *s.* 212. c. c. *bildl. überwältig* arbeit in sô ubirwac *Jerosch.* 1

verwige *stv.* I. *höre auf u bewegen.* do verwâgen *(so d* verwageten *V.)* ouch die ünde 1134, 2. II. *wiege auf.* guot verwigt den zentenære; der valsc quinti niht enwigt *MS.* 2, 157. vil lützel in des verwac *er mach nichts daraus Wirtwb. s.* 8. ich verwige mich. 1. *entschließ etwas zu thun oder zu leiden,*

einer sache. a. mit dem
sich verwac *sich entschloß*
7, 182. b. *mit genitiv.*
si sich gar verwac, gelebe-
den tac, daz si benamen ir
ir herren wolte geben *a.*
5. liep, du hâst mich gar
swaz liebe ich hân ze dir ge-
hâst du dich dur mich ver-
. 2, 90. a. des ich mich
gen hân *dabei bleibt es Bon.*
— er hiez im sîn harnasch
n er hete sich verwegen eins
b. 645, 10. des tôdes muos
rwegen *b. d. rügen* 1051.
verweget der vart *Lohengr.*
z ist ein wunderlicher rât,
r vîre nicht engliges u. dich
it verwigez *das gesetz nicht*
ss. 54, 68. — ob sich ein
we guot sæliges dings gên
und rehte buolschaft mit iu
l. 2, 3, 55. c. *mit prä-*
über die sê er sich ver-
lant *Suchenw.* 14, 243. d.
verwac sich ze reiten *das.*
2. *begebe mich eines din-*
hte darauf. dô Êrec ritter-
h verwac *Er.* 2954. si het
îbes verwegen *lw.* z. 5160
des lebens gar er sich ver-
cs. 283. wie gar der sich
erwiget *H. zeitschr.* 6, 490.
es schiere sich verwiget der
unde pfliget *Vrid.* 97, 26.
chron. 124. *Hätzl.* 1, 6, 38.
, 72. IV. *part. prät.*
gûtes verwegen sîn *leben und*
piel setzen Suchenw. 7, 187.
r muot, muotwille *Frl.* 377,

rige *stv.* I. *halte das ge-*
, *wiege auf.* 1. *mit dativ.*
der site pflac, den rehtiu
rwac *Parz.* 13, 4. der ies-
er pflege, daz mîner künste
das. 4, 4. owê, daz hô-
en ie widerwac sô grôzer
gelh. 5715. 2. *mit ac-*
a. daz ist ein sô genæmer
hort, in möhte ein lant niht widerwe-
gen *Winsbeke* 22, 10. ez ist sô swære
daz ez al diu werlt niht widerwuoge
MS. 2, 152. b. ir wirtschaft u. ir vreude
wart sît mit jâmer widerwegen *Nib.*
7716 *H.* — sînen prîs dâ niemen
widerwac *Parz.* 18, 16. *vgl.* 46, 26.
sô daz der junge wol gevar sîner muo-
ter troum gar widerwac *einen eben so*
schrecklicheu traum hatte das. 245, 7.
eteslîchen degen der sîne kraft mac wi-
derwegen *troj. s.* 170. b. b. *in be-*
ziehung auf den wägenden. er sprach
daz er sie *(die drei könige)* mit golde
widerwæge alle in ze schanden und ze
valle *Mar. fundgr.* 207, 42. *vgl. H.*
zeitschr. 7, 134. wurze die man mit
golde widerwiget *Wigal.* 10384. daz
er den stein mit laste widerwüege
Frl. 167, 6, — wer möhte in wider-
wegen mit guote dise vreude *Gudr.*
1576, 3. der sælige tac der im ez
allez widerwac swaz er leides ie ge-
wan *Flore* 5512 *S.* II. *gebe wägend*
zurück, vergelte. a. *ohne accusativ.*
der sol bîhten u. widerwegen *Clos.*
chron. 86. b. *mit accusativ.* den
minnesten helbelinc ne lâz in got wider-
wegen *glaube* 2614. tougen sol man
minne pflegen, mit glîcher wâge liebe
widerwegen *MS.* 2, 157. a. sô wil
ouch ich diu beide dir mit voller wâge
widerwegen *das.* 90. a. er widerwac
vil ebene mit einem swæren lôte, swaz
ir dâ vor genôte ir friunt geborget
hæte *v. d. Minne* 524. *Myller* 1, 212. c.
der wîse gerne widerwigt mit lône
swaz man im getuot *troj. s.* 233. c.
daz er vil tiure widerwac mit ellent-
rîcher degenheit *das. s.* 199. c. *vgl.*
192. a. mit freuden freude widerwe-
gen was von in beiden *Engelh.* 3272.

widerwëgen *stn.* kein widerwe-
gen mac dîn gepflegen, die wîle du
hâst des heiles segen *MS.* 2, 215. b.

Bei den zunächst folgenden ableitun-
gen läßt sich nicht immer genau schei-
den, ob ihnen das starke wëgen *oder*
das schwache wegen *zum grunde liegt.*

wëgunge *stf. bewegung.* dô er

ûf daz mer kom dô wart ein grôziu wegunge u. kômen grôze winde *Griesh. pred.* 2, 30. 31. daz daz viur ist in einer wegunge u. daz ez niemer geruowet *das.* 1, 34.

bewëgunge *stf. bewégung, reizung.* motus *Diefenb. gl.* 185. — *myst.* 102, 21. 2, 18, 27. 154, 20. 195, 23. ûzbewegunge *das.* 2, 660, 18.

wëgære *stm.* librarius *(so) Diefenb. gl.* 168.

bewëgære *stm. der beweger. myst.* 2, 211, 12. 397, 10.

wëgelich, wëgenlich *adj. beweglich, was sich bewegt.* weglich *Jerosch.* 1. a. wegenlich *myst.* 2, 634, 30. 646, 4.

unwëgelich *adj. unbeweglich. Jerosch.* 1. a.

unwëgeliche *adv. Oberl.* 1869.

bewëgelich *adj. beweglich.* volubilis *Diefenb.* 286. motivum ein beweglich sache *das.* 185. — *Barl.* 236, 39. 240, 37 *Pf. Pass. K.* 207,9. *myst.* 181, 37. bewegenlich *das.* 2, 646, 4.

bewëgenliche *adv. mit festem entschlusse leseb.* 877, 33.

unbewëgelich *adj. unbeweglich. Pass. K.* 29, 39. *H. zeitschr.* 8, 126. *myst.* 2, 75, 28. 215, 3. *leseb.* 883, 17.

unbewëgeliche *adv. myst.* 2, 529, 19.

unbewëgelicheit *stf. unbeweglichkeit, unveränderlichkeit. myst.* 2, 163, 17. 506, 12. 645, 39.

gewëgenlich *adj. beweglich. myst.* 2, 664, 34.

verwëgenliche, -en *adv. entschlossen, vermessen. s. meister* 105, 31. *Wolk.* 31, 2, 21.

ungewëgenliche *adv. fest, beständig?* daz wir einhelleclich mit gesamenter hant unverwegenlich haben verkoufet *Als. dipl. n.* 929. *Oberl.* 1867.

verwëgenheit *stf. entschlossenheit. Tauler, leseb.* 859, 30.

wëgec *adj.*

driwëgec *adj.* trilibris *Diefenb. gl.* 277.

unwëgec *adj. unbewegl* 3, 129.

unbewëgec *adj. unbewe* *H.* 3, 468ᵉᶜ. *a.*

wëc *stm. weg. goth.* vigs, *Gr.* 2, 27. 3, 395. *gesch.* 60. *Ulfil. wb.* 191. *Graff* 1, *livl. chron.* 5832. 1. *oh sitionen.* vart jenen pfat, ê wec *Parz.* 511, 21. der vinster unde tief *Iw.* 214. wec sô verre was *a. Hein* als in der wec lêrte *Iw.* 166. truoc in dâ er eine burc sach der grasege wec ungebert verre in einen wert *Grego* von strîte rûher wec dar 426, 6. dâ gênt unkunde w 226, 6. krumbe wege die allen strâzen *Walth.* 113, 2 unde wege sint in benomen stege, wege *Trist.* 39. de wec *Iw.* 145. der gotes w *sug, pilgerschaft Ludw.* 55. *str.* 36, 251. *Schmeller* 2, 8 himels weg *Pass K.* 154, 74. licher sælden vart sîn dînes h den wege gebant *Barl.* 286, *vgl. Parz.* 8, 16. — von d stiure *(leitung)* kom er *Iw.* er tete den stigen unt de manegen güetlichen segen die wiset helen dar *das.* 23. vil dem wege neic, den diu ju gienc *Parz.* 375, 26. der wege nâch *Teichn.* 189. — im geselleschaft einen guoten *eine gute strecke Iw.* 206. gienc einen smalen wec *Parz.* einen andern wec varn *Gris* 1, 52. welhe wege si fü 1369, 1. swenne ich den wider rite *Iw.* 23. riten all die wege durch daz lant *Nib.* der fuor wazzer unde wege *P* 23. *vgl. Diemer* 328, 10. re gân *Karaj.* 30, 24. vorhol wichen *Jerosch.* 76. b. gane *gek fort U. Trist.* 2407. sch wern wec *Er.* 4195. hiez in

c *das.* 5487. *vgl. Lachm.* zu
. diu vohe daz herze im en-
wec si. dâ mit ructe *kchron.*
D. die nahtegal sint alle ir
ogen *Nith.* 27, 1. sînen wec
t. 207, 1. den ritter fuort
gen sînen wec *troj. s.* 200. d.
en wec leiten *leseb.* 272, 14.
fuorte in kurzen wec *Parz.*
wiste in *(accus.)* heimliche
ie vil rehten wege *das.* 100,
51. einem den wec zeigen
wec machen *das.* 194. den
n *Trist.* 5471. den wec vil
rten unt bestellen *Walth.* 26,
n wec vâhen, gevâhen *ein-*
lw. 214. *Pass.* 223, 6. *Mar-*
82. nemen, vür sich nemen
. 5832. *krone* 46. b. *Pass.*
27. — allewec, alwec,
ge, alwege *überall, immer.*
), 140. *Schmeller* 1, 42. *Gr.*
41, 242. *Pf. Germ.* 2, 487—
ubel allewec von im besche-
izze, di gebot gotis mit wer-
ec irvollun, di vorht gotis
ougen alliwec leginde *Pfeif-*
o. aus einer hs. des zwölf-
alweg, allweg *Ls.* 1, 367.
76. *Teichn.* 74. *Bon.* 32, 35.
18, 103. 54, 47. *Suchenw.*
Hätzl. 1, 6, 15. als er in
vege mit sîme dienste êrte
leseb. 837, 10. 892, 1. 898,
zît u. alle wege *Trist.* 1199.
2. *a. Heinr.* 309. *Gregor.*
rz. 239, 30. *H. zu Engelh.*
o viele stellen aus Conr. an-
erden. MS. H. 1, 9. a. *H.*
, 215. *Griesh. pred.* 2, 39.
. 91, 14. 97, 24. 2, 147,
14. 471, 28. alwege *das.*
40. *H. zeitschr.* 8, 255.
leseb. 839, 28. 1038, 24.
myst. 184, 31. alwegent
47, 16. allewegent *Amur*
Pfeiffer a. a. o. 488. al-
m. 38. c. allewent *Amur*
31. *Griesh. pred.* 2, 26.
on. 28. *myst.* 265, 33. al-
len wegen *überall Pass. K.* 343, 22. —
allerwegen *überall.* di gegenôte si al-
lirwegin durchsûchtin *Jerosch.* 126. a. c.
allir wegine *Ath. B,* 152. *vgl. Gr.* 4,
797. — beider wege *auf beiden sei-*
ten livl. chron. 2700. beider wegen
das. 4050. etslicher wege alieubl *gl.*
Mone 4, 251. mancher wegen *an vie-*
len orten Jerosch. 53. a. 171. c. 176.
a. — hin wec *hinweg, fort En.* 117.
Freiberg. str. 277. *myst.* 107, 20.
hin wec hen (hin) *das.* 115, 8. *vgl.*
zugin wegehin *hinweg Jeresch.* 152. c.
wec *weg, fort.* er sî dir wec getra-
gen *H. zeitschr.* 7, 103. 2. *mit*
präpositionen. a. *mit accusativ.* in
den wec halten *so halten daß man in*
den weg einbiegen kann Er. 6891.
6897. wârn in in den wec kumin
(wie nhd.) Jerosch. 100. b. enwec
(*d. i.* in wec) *hinweg, fort. Gr.* 3, 154.
nu balde enwec! *Barl.* 11, 31. var enwec
das. 93, 37 *Pf.* geno enwec *lw.* 89. en-
wec gân *Karaj.* 11, 5. komen *Lanz.* 6202.
dôs alle enwec kômn gevarn *W. Wh.* 47,
27. enwec riten *Parz.* 128, 19. 319, 20.
Wigal. 8859. schriten *troj. s.* 166. a.
strichen *lw.* 80. sich steln *das.* 252.
fliezen *troj. s.* 244. c. ziehen *myst.*
244, 1. füeren *Wigal.* 693. geben
Parz. 27, 16. daz er den schaz bete
enwec *Pass. K.* 577, 37. dâ ist diu
geistliche kraft enweg *myst.* 265, 20.
— unheil mir über den wec schreit
gelîch einem hunde *büchl.* 1, 1671. —
si was ûf den wec komen *hatte die*
reise angetreten lw. 223. die riten
mit ir ûf den wec *begleiteten sie auf*
die reise Wigal. 10646. bôt sich *machte*
sich ûf den wec *Pass* 36, 55. nît
unde haz die hânt sich ûf den wec
geleit *(als wegelagerer) Walth.* 26, 20.
b. *mit dativ.* abe wege fliehen *Bert.*
220. tet sich ab wege *entfernte sich*
krone 99. a *Sch.* ab wege ich in ein
kamer fuor *frauend.* 38, 9. daz ir si
füeret ab wege *H. zeitschr.* 6, 502.
after wege, wegen *s.* after *bd.* 1, 12. b.
vgl. noch Sommer zu Flore 1611. *kindh.*
Jes. 69, 44. 80, 48. 81, 76. 87, 50.

89, 41. *Dietr.* 29. a. 43. b. 58. b. *Rab.* 158. 568. achter wegen *Eilh. Trist.* 5390. — miner swester sun nimt in dort an halbem wege *Parz.* 720, 17. — ich bin vil lihte lange enwege (*d. i.* in wege) *auf der reise Trist.* 13691. inmittewegin (intermedie) gelegen sîn *Jerosch.* 70. b. — ûf dem wege leit er michel arbeit *Iw.* 207. ûf des wilden wâges wege *troj.* s. 161. b. diu Etzelen hêrschaft si vridete ûf allen wegen *Nib.* 1434, 2. *vgl.* 177, 1. Jêsus müez unser aller pflegen beide ûf wazzer unde ûf wegen *Mai* 203, 2. — daz er menegen segen dir gæbe under den selben wegen *lobges.* 52, 6. dô er under wegen chom *Diemer* 24, 19. 37, 8. *Genes. fundgr.* 64,2. wie lange se wären under wegen *unterweges*, *auf der reise Lanz.* 2815. *vgl. Iw.* 88. *Trist.* 8723. *myst.* 284, 10. under wegen *Iw.* 223. *Trist.* 7460. *Jerosch.* 70. d. underwein *das.* 167. a. liez holn siben hemede und liez die under wegen *bereit* sîn *Pass. K.* 173, 56. ich fürhte unser arbeit gar von iuwerr zageheit under wegen belibe *sie ist vergeblich a. Heinr.* 1121. under wegen lâzen *zurücklassen Iw.* 252. *Rab.* 318. swer hebet daz er niht mac getragen, der muoz ez lâzen under wegen *Reinh.* 803. *bildl.* einen under wegen lân *einen vernachlässigen*, *sich seiner nicht annehmen.* nu ne lâ mich niht under wegen, ruoche mich ze neren *Diemer* 377, 6. got wolde den freude lôsen niht lâzen under wegen *Mar.* 140. der keiser mante di hêrren daz si Ruolanten niene liezen under wegen *pf. K.* 217, 5 die wîsen lêt man under wegen *das.* 38, 7. *vgl. Iw.* 69. 161. 184. *Er.* 3710. *Parz.* 649, 25. *Vrid.* 59, 24. *Winsbeke* 24, 3. *Pass. K.* 209, 19. 321, 53. *myst.* 10, 9. *altd. schausp.* 1, 1721. ich lâze iuch niht under wegen *ich erlasse euch nicht*, ir müezet der rosse pflegen *Er.* 3271. ein dinc under wegen lân *es bei seite setzen*, *sich nicht darum kümmern*, *ungethan lassen.* die âventiure under w zen *Wigal.* 3217. nu wil ic ben under wegen lân und wi von ir einre sagen *Bert.* 280 ir êre under wegen *H. zeitsch* der muoz lâzen under wegen ders heizet denne guot *büchl.* üppecliche sprüche lâzen und *Nib.* 805, 2. *vgl. Iw.* 183. 2. *Pass. K.* 35, 36. 91, 73. *myst.* 346, 4. ouch liez er ni wegen, er begonde *Ulr.* 750. er baden unde twahen vil ga under wegen *Otte* 571. *vgl. tro* daz iz under wegen bestât *pf* 13. *vgl. Gr.* 4, 828. — ûz d wîchen *Nib.* 1556, 1. tritet gent ûz dem wege *krone* 36 ich bin ûzer wege komen *Tris* diu rede ist ûz ir wege gar *len sie gar nicht Iw.* 87. ez ûz minem wege *Mar.* 117. dem wege sîn *fortgegangen* 406, 27. von den wegen *Nib.* 286, 1. 298, 1. von d füeren *in sicherheit bringen Wig* von — wegen *von seite*, *au mit rücksicht auf*, *wegen:* von keide wegen *Diut.* 1, 441. dôdes wegen *das.* 456. vo wein *Ludw.* 30. von liebe we 228, 18. von siner grôzen wegen *das.* 2, 400, 39 von sa gen *leseb.* 942, 30. von de der herren, eines knehtes wege *str.* 50. *leseb.* 937, 13. 939, Swantopolkis wegin *Jerosch.* 47 von des rîches wegen *livl. chro* von iuwer wegen *Diut.* 1, 43 miner wegen *Ludw.* 57, 28 von sinen wegen *Mar. hime* von dinen wegen *myst.* 77, 1 987, 18. — waz fûters dâ *zur stelle* was *Ludw. kreuzf.* 3 wârn die besten dâ ze wege g get nâch ir pflege *Er.* 2371. schen ime dur sînen werden h sanc, sît dem sîn fröide st daz sîn der süeze vater nâch pflege *Walth.* 108, 12. *dahin*

s. s. *d. st.* er sande in ze ege *halbweges* dar dem künege eleite *Parz.* 721, 22. *vgl. myst. Freiberg. str.* 211. ze wege *iner sache gewis werden Trist.* einem ze wege komen, gân *eg kommen, begegnen MS.* 2, *udw.* 18. die stige sint mir ten, die mich dâ leiten hin mirn hulfe nieman wider ze *den weg MS.* 1, 72. b. sich heben *auf den weg machen* 3, 34. er ilte zuo der strâze *j. s.* 191. b. unz daz si kômen ir bekennigen wegen *Lanz.* lâ mite riten si ze wegen al- lich hin heim *das.* 8460.

: *stm. ackerweg Gr. w.* 1, 92.

ëc *stm. burgweg.* als er wec gevienc *lw.* 226.

ec *stm. ebener, gerader weg?* 4.

ec *stm. heimweg. Pass.* 1.

c *stm. ursprünglich der weg die leichen gefahren werden* e), *dann heerweg. Gr. d. my-. RA.* 552.

c *stm. heerweg, heerstraße,* s. *Jerosch.* 32. a. 57. a.

ëc *stm. holzweg.* mit die râze unt ganc die holzwege *ist.* 1393.

stm. eingang. Jerosch. 90. c.

stm. irrweg. devium *Die-* 95.

rëc *stm. kirchweg.* enceneavia) *Diefenb. gl.* 108.

vec *stm. weg auf dem das* strieben *wird. Gr. w.* 2, 214. *Mone* 4, 253.

wëc *stm. mittelweg.* in der eiunge vant her einen mittel-. 17.

wëc *stm. narrenweg. H.* 3, 580.

c *stm. nothweg, engerer weg.* 431. *RA.* 552.

rëc *stm. umweg.* via in- iefenb. *gl.* 105. di nicht zu hûse kumen wârn von der ummewege virre *Jerosch.* 160. a.

unwec *stm. schlechter weg, unwegsame strecke.* brâchte in ûf einen unwec *Pass. K.* 347, 31. *vgl. Pass.* 29, 40. *Marleg.* 24, 269.

wagenwëc *stm. weg für wagen. H. zeitschr.* 5, 422.

wëgebluome, wëgebreite, wëcgeselle, wëgeleiter, wëgeliute, wëgelœse, wëgemüede, wëgereise, wëgescheide, wëgeschie, wëgestunde, wëgetrëte, wëgevart, wëgevertec, wëgevreise, wëgewarte, wëgeweide, wëgewîse, wëgezil *s. das zweite wort.*

wëgelôs *adj. der keinen weg hat, nicht weiß wohin er sich wenden soll. Gregor.* 3059. *Trist.* 17537.

wegerich *stm. wegebreite, die pflanze.* plantago *sumerl.* 13, 43. 23, 24. 63, 40. *gl. Mone* 7, 600. 8, 96. 97. *voc. o.* 43, 152. 157. arnoglossa *gl. Mone* 8, 94. 400. *sumerl.* 21, 27. 39, 72. nervosa, eptafilon *das.* 63, 17. 61, 71. — dâ wênec wegerîches stuont *(also auch kein weg war) Parz.* 180, 7.

wëgehaft *adj. auf dem wege befindlich, gehend. Wolk.* 12, 2, 2.

wëgec *adj.*

âwëgec *adj. von dem wege abgekommen, verirrt.* di mih berihtet, swenne ih âwegic gên *Pilat. vocc.* 80.

biwëgec *adj. was neben dem wege kommt. Mone* 8, 495.

driwëgec *adj.* trivium *gl. Mone* 4, 237.

âwicke *stm. umweg.* avium, devium *sumerl.* 2, 42. 6, 35. *ahd.* âwicki *Graff* 1, 671.

gewicke *stm. wegscheide. ahd.* giwicki *Graff* 1, 671. si wâren an dem gewicke, dâ die wege zesamen gênt *Roth pred.* 54. *vgl. pf. K.* 159, 8. 161, 1. fuert in ûz an daz gewicke, dâ die erhangen und die erslagen dâ ligen *Bert.* 290.

waltwicke *swf. wegscheide in einem walde.* in einre waltwiken *Jerosch.* 168. d.

wëge *stf.* *richtung*, *bahn.* daz ich iht ûz der (ûzer?) wege var *Erlös.* 907.

wëge *swv.* *mache einen weg.* einen wec wegen *Trist.* 40. er hâte weder wec noch pfat. mit sînen füezen weget er *das.* 2563. *vgl.* 5999.

gewëge *swv.* *mache einen weg.* ir gelîmten sinne dien kunden niendert hin gewegen noch gebrücken noch gestegen halben fuoz noch halbem trite, minne diu enwære ie dâ mite *Trist.* 11815.

wëger *stm.* *wegweiser.* den hât got irwelt zeinem weger durh daz rôte mer *Mart.* 18. a.

wëge *swv.* *helfe, verwende mich für jemand. ahd.* wegôm *Graff* 1, 661. *vgl. Lachmann zu Nib.* 2156, 1. a. nu wis uns allen wegente ze jungiste an dem ende, sancta Maria *leseb.* 198, 25. *Diut.* 2, 300. den sundigen ist er wegente *kchron.* 99. b. dô wegete im der vil edele man, nerte in von dem tôde *das.* 31. c. *vgl.* 15. b. 39. c. 66. b. *pf. K.* 122, 8. 305, 14. *Mar.* 227. der sêle wegen *Roth.* 5173. *pf. K.* 223, 34. *kchron.* 36. b. der schate den sant Pêter bar, der hât vil siechen geweget *Servat.* 722. dâ von sol in mîn helfe wegen *troj.* 10441. *s.* 65. b. b. dô wegete in der guote mit sîner deumuote *Diemer* 53, 7. si wegeten im allenthalben mit missen unt mit salmen *pf. K.* 303, 21. dâ wir der sêle mite wegen *Karl.* 76. b. c. daz sant Pêter hin ze gote in geruochte wegen *bei Gott sich für sie verwenden* unt wolde friden *Servat.* 953. der müeze uns ze gote wegen *das.* 1033. *vgl. altd. bl.* 2, 33. *Leys. pred.* 84, 32. *O.* 5, 7, 52. daz si im wegende wære umbe ir kint *sich bei ihrem sohne für ihn verwendete*, *bäte Karl.* 41. b. daz er in helfende unde wegindi sî wider dem almahtigen got *Spec. eccl.* 98. d. er sol uns wegen an der sêle *kchron.* 7. d. daz si uns wegen umbe unser missetât *pf. K.* 260, 21. den vürsten sol für unmuot wegen, daz si kurzwîle phlegen *Ottoc.* 17. b. c. *mit genitiv der sache, helfe gegen etwas.* jâ wegich der dir helle *Roth.* 2344 *M.* — *auch zu etwas? vgl.* unse sal ûch (û?) wegen helfe an (ten gote *Pass. K.* 43, 2. f. dir gerne wegen *mich für d wenden*, *dir dazu helfen*, daz lâze leben *pf. K.* 305, 25. *vgl.* 381, 9. — *vgl.* ich wige, g

wëgen *stn.* dîne gnâde su dînis wegennis gerôn ich *leseb.*

erwëge *swv.* *helfe, verwe für jemand.* zu erwegenne iu *zum heil eurer habe gr. Rud.*

gewëge *swv.* *das verstärk* a. ime ne mohte doch nieman noch ne getorste nieman helfe 33. a. 34. c. 83. *d. Anno* 865. wegestu wol miner sêle *pf. K.* mir kunde niht gewegen *Serv Silv.* 2189. *Mor.* 1498. *kron Sch.* er kunde im selben nih gen *das.* 177. b. dem wil ich mac ich im gewegen iht, son ich waz mir geschiht *Karl.* 1 b. *mit genitiv. helfe gegen et* ich gewige I, 3, b. *dort sind stellen angeführt, die auch hie hören könnten.*

wëgunge *stf.* patrocinium 14, 6.

wëgehaft *adj.* *helfend*, *jemand verwendend. Karaj.* 64

wëgede *stn.*? *hülfe, fürb* sêle ze wegide *zum heil ihr glaube* 2990. *vgl. ahd.* wegôd, *Graff* 4, 661.

gewëgede *stn.* *hülfe, fürb* ledige uns mit dîme heiligen ge *litan.* 659. 1250. 1293. *sc* 96, 20.

wige, wiege *swf.* *wiege* wiga *Graff* 1, 661. *Gr.* 1³, 163. cunabulum wige, wiege *summer* 51, 78. *gl. Mone* 8, 395. *Die* 86. — in der wigen ligen 306, 17. *Ludw.* 11. wiege *Ma kindh. Jes.* 82, 9. *Eracl.* 239. 195. a. 2, 84. b. *H. zeitschr.* unz her von der wiegen *kron Sch.* zwô wiegen müezen hî fen *Nith.* 56, 5.

tockenwiegel *stn. puppenwiegelein. Nith.* 52, 9.

wige *swv. wiege in der wiege.* wigen, wagen *beitr.* 76.

wigele *swv. vacillo. MS.* 2, 108. b? *vgl. Gr.* 1³, 143.

gewige *stn. gewicht.* swer einhalp ein marc wiget gein einem satîn, daz (*l.* dâ) muoz vil ungeliche sîn ir beider gewige (: sige) *krone* 36. b *Sch.* gewege, gewige *Oberl.* 546. 548.

wiht *vgl.* wihteschal, wihtestein *unter dem zweiten worte.*

gewihte *stn. gewicht.* dâ wort niht werc ze wâge ligt, pfuch! der (eorum?) gewiht ist ganzem friunde unmære *MS.* 2, 157. b. reht gewihte geben *Erlös.* 3884. 1017. gesteine, golt daz wirt ein kranc gewihte wider dem schatze *Frl.* 18, 6. ir lôt was valsch und ir gewiht *Mart. Diut.* 2, 128. daz zehende gewichte *myst.* 140, 8.

hôchgewihte *stn.* ob frouwe harmherzikeit daz gepunde wider leit unde ir hôchgewihte die wâgen wider rihte, die sich nu senket hin zu tal *Erlös.* 875.

silbergewihte *stn.* ciclus i. e. dragma (δραχμή) *Diefenb. gl.* 67.

wihtec *adj. was nach dem pfunde verkauft wird. Schles. LR.* 5, 20, 5.

wac *stn.* 1. *was gewogen wird.* aldâ werten die geste ein ander ungelîchez wac (: lac) *Parz.* 38, 25. 2. *ein bestimmtes gewicht. wachtelm.* 132. *das kurze a bedarf, wenn man die länge in* gewæge *bedenkt, noch weiterer bestätigung.*

überwac *stn. übergewicht.* ein überwac, dâ man wiget gein prîses lât, an ime liget *Türl. Wh.* 40. b.

wage *stf. bewegung. ahd.* waga *Graff* 1, 661. noch süezer denne dem salamander vinwers wage *Frl. ML.* 18, 3. — enwage *in bewegung:* sam perge unt diu tal allez in wage wâre *pf. K.* 136, 20. sô wirt *geräth* der luft, diu erde enwage *Diemer* 284, 24. 285, 9. *fundgr.* 1, 198, 2. daz lantvolc allez wart enwage *Servat.* 2264. dô was enwage daz volc mit lûtem ruofe *kl.* 1848 *L.* alsô sliefen sie drî tage daz sie nie wurden enwage unz an den vierden morgen *krone* 325. b *Sch.* mîn gedenke varn iemer enwage (: sage) *das.* 67. a. swenne diu rede wirt in wage *Exod. fundgr.* 93, 18.

wage *swf. wiege. ahd.* waga *Graff* 1, 662. cunabulum *Brack* 1487. in der wagen ligen *a. Heinr.* 868. *Dioklet.* 1217.

wage *swv.* 1. *bewege.* got, von dir sagen kan in diu herzen schœne tragen und kan dich wagen mit manegem süezen worte *lobges.* 77. — *reflexiv:* die werlt die sich hin und her waget mit manegem ungewitter *gest. Rom.* 147. 2. *wiege in der wiege.* mit schœner vrouwen handen wart ez dicke gewaget *Lanz.* 93. du hâst gesouget unt gewaget der himele keiser *g. sm.* 512. *vgl. Frl.* 94, 17. *Pass. K.* 241, 20. wigen, wagen *beitr.* 76.

unbewaget *part. adj. unerschüttert, fest.* daz si bleib gar unbewaget (: maget) *Pass. K.* 624, 15.

wage *swv. werde bewegt, erschüttert, schwanke. ahd.* wagôm *Graff* 1, 663. die boume wageten vil harte *Karaj.* 109, 16. man siht bluomen ûf der heide wagen *MS.* 2, 54. b. der donre tuotz ertriche allez wagen *Vrid.* 8, 25. daz lant allez wagete *Herb.* 1226 *u. anm.* berge und tal wageten *Karl.* 51. b. sach ûf den ünden wagen ein schif, rîche segele *Gudr.* 853, 1. 1359, 1. man hôrte ir segele diezen unde wagen *das.* 809, 2. sach wagen vanen, ein zeichen *das.* 1364, 1. 1367, 4. 1459, 4. *Bit.* 1587. 1613. die steine kôs man an ir wæte vil hêrlîchen wagen *Nib.* 387, 2. — daz mir mîn gugel wagt *MS.* 2, 216. b. ein munt, den doch ander füeze tragent dan die mir ze stegreif wagent *Parz.* 337, 30. al die wîle unt mir der stegereif ze hove waget *Nith.* 47, 5. wie sich der rîche betraget, sô dem nôthaften waget dur daz lant der stegereif *MS.* 2, 228. a. *MS. F.* 26, 28. — her unde dar wagen *Pass.* 69, 82.

ez tuot daz herze in freuden wagen *lobges.* 79. wie er wagete an gote und ouch von im viel *Pass. K* 133, 14. ir herzen niht enwageten an dikeines zwivels sin *das.* 108, 90. *vgl.* 457, 36. daz sines herzen girekeit ûz rechter strâze wagete *das.* 15, 81. *vgl.* 93, 38.

erwage *swv. geräthe in bewegung oder erschütterung, fange an zu schwanken.* dô der himel zuo der erden von des sunes tôde erwagte *aneg.* 9, 73. der wert erwagete *Gudr.* 1394, 2. grien unde plân erwageten dur daz gedœne *troj. s.* 254. c. daz der plân möhte erkrachen unde erwagen *Engelh.* 4775. diu stat erbibente und erwagete *Pantal.* 1805. dô hôrt man die erde erwagen *Mai* 8, 38. die helde von den ein velt erwaget *Frl.* 334, 18. daz er sô sêre klagte daz dâ von erwagte beide türne unde palas *kl.* 315 *L.* sô muoz oven und brugge erwagen *MS.* 2, 108. b. — der was von der minne allez ir gemüete erwagt *Nith.* 9, 5. dâ von ir herze kleine irwagt *Mart.* 6. b.

verwage *swv. höre auf zu schwanken.* do verwageten ouch die unde *Gudr.* 1134, 2 *V.* verwagen *hs.*

wagehaft *adj.* sus wart daz her wagehaft *setzte sich in bewegung livl. chron.* 1042.

wagehart *s. das zweite wort.*

wacke *swv. s. v. a.* wage. *Hätzl.* 2, 67, 289.

wakze *swv. bewege.* begunde wakzen daz houbet *den kopf schütteln Helbl.* 15, 236.

wegele *swv. schwanke, wackele.* die seil von den segeln lêstu wol vaste wegeln *Pass. K.* 443, 48. *vgl.* wechelt *Fasn.* 1305. *baier.* wächeln *schwanken Schmeller* 4, 9.

wege *stf. bewegung, schwanken. ahd.* wegi *Graff* 1, 660. sam perge unt diu tal allez in wege wâre *pf. K.* 136, 20 *nach A.* wage *P.*

sëlpwege *stf. die von dem grunde sich hebende bewegung des wassers.* ez hebet sich ûf von grunde ein wint: daz heizent si selpwege und machet grôze ündeslege *büchl.* 1, 361. *v* 1, 660.

wege *swv. mache wagen schwinge, schüttele. ahd.* we 1, 658. *über die formen* w weit *s. die zusammensetzungen;* v *K.* 643, 24 *vielleicht auch*

a. swie vil des volkes zu ir wolden sie von dannen we konden nindert sie geregen stat *Pass. K.* 29, 41. daz m keinen slegen von deme geloube wegen *das.* 301, 44. dô schar begunde wegen (: eng die vil strîteclîchen vart *troj.* — siben zeichen die sich alza unte leichent, doch unsich stille *Diemer* 315, 6. — *mit a präpos.* do begunde er Ecke wegen *Eggenl.* 147. ir m alle ûz geweget *livl. chron.* 7 *bildl.* er wegete in vil drâte knecht oder maget sal man di daz ir dekein icht gûtes tû 392, 20. *b.* er wegt d *Gregor.* 2614. gein nigen si bet wegten *Parz.* 233, 27. binot, gras u. krût begunde stengel wegen *troj.* 10538. zetal begunde er wegen (: sleg unde schenkel in den hosen *das.*

c. Gunther den stein wegete des wurfes pflac *Nib.* 436, von dem winde waget se veld tanne, sus wart von manigen geweget manic lanze *troj. s.* sîn gabylôt begunder wegen *P* 16. ir gart ob starken ohse *das.* 124, 30. manec swert sîne schar geweget *s.* 77. c. himels dôn sus wegten, daz vil gel sungen *W. Wh.* 38, 22. *in der wiege.* in grôzem vo weget und erzogen sin *Kolo* vogel wegent mit gesange ir *Wh.* 7, 20.

bewege *swv.* 1. *bewege, lich und bildlich. prät. in m len mehrfach* beweite, *part.* *a.* die seheren ruofent hin se

den der si beweget hât *sie fliegemacht hat fundgr.* 1, 88. der ze bewegte sô sêre sîn herze *ging so nahe Er.* 5429. daz wort bete manigen man *livl. chron.* 864. nus stalte sulich leit daz er doch beweit *Herb.* 9830. *vgl. Pass.* 43. *Pass. K.* 12, 74. er was be- *aufgebracht das.* 15, 43. wart ein de von beweit *dadurch etwas auf- acht Er.* 4685. — sîn herze sich eite, wande im was wirs danne *Pass.* 74, 40. b. *mit dativ der n. vrou* Minne muoz si mir be- n *lw.* 69. daz bewegte im den *das.* 182. c. *mit präpositio-* in einvaltiger gûte wart ir herze it *Marleg.* 21, 441. daz herze der minne ist beweit *Pass.* 344, *vgl. Pass. K.* 140, 43. von den iden der mensche wirt beweit zur en sêlikeit *das.* 201, 9. daz die en biweget ze grôzem zorne *tod.* . 301, 9. — ich bin beweit in sîn *Pass.* 3, 49. er wart ûf si it *empfand mitleid mit ihr das.* 94. *vgl. Pass. K.* 439, 58. 542, daz hât got ûf dich beweit *zum iden mit dir gebracht das.* 544, — *reflexiv:* wand si sich nicht be- ûz des gelouben gelit durch sîne ıte um einen trit *das.* 179, 84. sîn meclicher sîn bewegete sich dô in *Barl.* 108, 24. d. *mit geder sache.* der juden widersêze um ein hâr des nicht beweit *nicht rch erschüttert*, daz si *Pass. K.* 39,

2. *reflexiv mit genitiv: fasse festen entschluß* (*wie sonst das* ch bewige mich). der vart si sich gte (:legte) *Mai* 151, 25.

ıbeweget *part. adj. nicht bewegt, veglich.* immotus *Diefenb. gl.* 150. *ıgst.* 2, 182, 9. sô bleib die edele it dâ von ie vrî und unbeweit *K.* 83, 14. *vgl.* 165, 11. 426, daz heubt lach stille und umme- *Pass.* 195, 67.

ıwegede *stf. bewegung.* der geez vaste hebte daz im diu bewegde niht schadete *aneg.* 10, 2. alle die bewegde, dâ wir beweget werden ze minne *myst.* 2, 61, 5.

erwege *swv.* 1. *bewege in die höhe, hebe auf; bewege von der stelle.* solche burde die nieman mac erheben und wellnt si selbe niht erwegen *tod gehüg.* 112. daz uberlit man kûme erwegt *Kolocz.* 187. ir muget sie erwegen, ob ir sie muget her ûz gelegen *Reinh.* 768. erwegen ein bette, ein schif, einen stein, einen sarc *Er.* 373. *Mai* 59, 19. *Pass. K.* 225, 21. *myst.* 225, 3. — einen irwegen von der stat *Ulr.* 791. diu het ir hôhen muot gelegt, vonme herzen siufzens vil erwegt *Parz.* 437, 28. ob man in konde erwegen ûz der herten stêtekeit *Pass. K.* 122, 56. 2. *bewege, setze in bewegung.* a. *eigentlich.* du habis stille unde irweges *litan.* 162. dâ von wirt manger alter ir fuoz erweit *H. Neidh. s.* 123. daz wart erweget al daz lant *En.* 4992 nu hete der keiser erweget vil ritter *Ernst* 698. des wirt al min maht erwegt (: tregt) *W. Wh.* 337, 18. erweit *K.* erdâchte eine swindekeit, dâ mite jener wurde erweit *Pass. K.* 598, 18. — *mit adverbialpräpos.* zwischen Wîzsant und Stire niht sô manec rîter wâpen tregt, sô Tybalt het ûf ze orse erwegt *W. Wh.* 366, 30. daz der sterne die künege ûz erweite unt si ze der selde beleite *Mar.* 199. b. *bildl. bewege, rege an, treibe an.* mit einer sprâche er sîn her irwegote *Ulr.* 695. daz erwegite den edilin an einin manlichin mût *Ath. B*, 82. die andern ich doch erwege daz sie minen willen tuon *Kolocz.* 254. 3. *bewege, erschüttere.* a. *eigentlich.* himel unde erde allez erweget werden *Diemer* 315, 20. diu erde erweget sich von grunde *das.* 285, 9. daz sich möhten berge erwegen *Lohengr.* 140. daz sich im nie erwegte zan *weltchron.* 125. b. *bildl.* erweget u. betrüebet *Griesh. pred.* 1, 149. daz irwegete swêrîche alle der Cristen rîche *Ludw. kreuzf.* 487. sîn

herze irwegete di nôt *Jerosch.* 156. b. — dem Etzeln gesinde erweget was der muot *Nib.* 2066, 1. — swer dich mit ubele erweget *pf. K.* 266, 24. daz ir mit drou mich wolt erwegen *Pass. K.* 177, 68. dô wart daz herze erweit vor liebe *das.* 649, 32. — daz er in zornlicher art begunde sich ûf in erwegen *Pass.* 45, 4.

gewege *swv. bewege.* si enkunden ir swert mit kreften niht gewegen *Er.* 887. er wolte den hirz ûf den rucke legen: do enkunde er in nie dar gewegen, wand er was im ze swære *Trist.* 2864. daz heilictûm konde nieman gewegen (: legen), wand ez was swêr als ein berc *Pass. K.* 446, 8.

wagen *stm. wagen. ahd.* wagan *Graff* 1, 666. *Gr.* 1, 332. 2, 156. *gesch. d. d. spr.* 60. — mit den bilden hiez er laden manigen îsenînen wagen *L. Alex.* 4246 *W.* manegen wol geladen wagen *Parz.* 341, 14. den wagen ûffe dem er saz *Silv.* 1039. der wagen hât deheine stat, dâ wol gezæme daz vünfte rat *Vrid.* 127, 10. der gebûr lützel glückes hât, dem der wagen vür diu rinder gât *das.* 127, 10 *u. anm. vgl. MS.* 1, 80. b. *roseng.* 19. b. *gr.* ἅμαξα τὸν βοῦν ἕλκει. — daz diu sippe ist sünden wagen, sô daz wir sünde müezen tragen *Parz.* 465, 5. got, von dir sagen kan rihten ûf der sælden wagen der uns sol tragen dâ man sol iemer lachen *lobges.* 77. — *plur.* si vuorten vil wägene *Judith* 135, 15. ûf den wagenen *Roth.* 792. diu tier hiez man ûf wägenen füeren in daz lant *(so nach C zu lesen) Nib.* 912, 1. *vgl.* 980, 1 *Ho.* 147, 3 *Z. Holtzmann über das Nibelungenlied s.* 12. wegen *Helbl.* 13, 137. *Lohengr. str.* 401 *R.* ûf wagenen *krone* 2569. wagene *Pass. K.* 67, 17.

dihselwagen *stm. wagen mit einer deichsel. Brünn. str. s.* 373.

einzwagen, enzwagen *stm. wagen mit einer gabeldeichsel für ein einzelnes stück zugvieh. fundgr.* 1, 366. *Schmeller* 1, 87. 88. sô gibt der einzwagen vier phenning und der wagen acht *Brünn. str. s.* 37

herwagen *stm. heerwagen wagen.* machet sich ûf mit nem her u. och mit sînen he *Griesh. pred.* 2, 25. ir her den si striten *troj. s.* 292. c. hûse soldin pflein der herwai wein *Jerosch.* 61. b. — *der g das siebengestirn. leseb.* 772, *Gr. d. mythol.* 138.

hellewagen *stm. das des großen bären. Gr. d. myt*

himelwagen *stm. das des großen bären. Gr. d. myt* 762. sô sæhe ichs iemer g dem himel oder himelwage 54, 3. ich hân den glanzen gen und daz gestirne wol bes uns vil schaden sol geschel 139. b. *s.* 116. a. *vgl.* ursa der wagen an dem himel 8, 249. 495.

hiutewagen *stm. wagen len?* alter hiutewagen *altes fel* 59. b. *MS. H.* 1, 151. b.

holzwagen *stm. holzwag* 1, 632.

kamerwagen *stm. kamm packwagen. vgl. Schmeller* 2, die kamerwagen die dâ solte trinken unde spise *Alph.* 324, 2. *Haugdietr.* 229, 2. *H. Trist.*

kanzwagen *stm. rüstwagen* 1, 500. b. *für den ersten t zusammensetzung wird Gr.* 2, *dem nord.* kantr *gleichbedeuten vermutet. fundgr.* 1, 380 *wir* wagen *aufgeführt und durch w einer gabeldeichsel erklärt.* v chanzwagen *currus, quadriga* 666. *Diut.* 1, 494. b. 506. b. 512. b. 513. a. 514. a. 515. a. sach sô vil gesteines, hundert gene ez heten niht getragen *Ni* swaz zwelf kanzwagene meist tragen *das.* 1062, 2. vier einen kanzwagen *Trist.* 9219.

öwenzwagen *stm.* dâ m swacher öwenzwagen drunder s

V. Wh. 275, 16. *vgl.* enz-
ı.

wagen *stn. rüstwagen, pack-reisewagen.* vereda *sumerl.* 20, riga reitwagen (reitwagener?) ı, 4. 37, 5. er saz ûf sînem en und wolt wider als er was dar *Servat.* 2850. die reitwa- :urrus) des chuniges unde here *zeitschr.* 8, 124. *vgl.* 126.

rwagen *stm.* das VIII ryntnachen einen scharwagen *Gr.* 15.

enleise, wagentrîber, wagen-agenseil, wagenvüerer, wa-c, wagenzol *s. das zweite wort.*

enlîn *stn. kleiner wagen. Heinz.* . wegellîn *das.* 601.

ener *stm. wagner, wagenma-los. chron.* 102. *Gr. w.* 1, 453. arius *sumerl.* 3, 73. 49, 48. rius *voc. o.* 21, 1. auriga *gl.* , 394.

ense *swm. pflugschar. ahd.* wa-*raff* 1, 667. *Gr.* 2, 345. *Schmel-* 41. — vomer *sumerl.* 29, 48. *gl. Mone* 7, 592. *schweiz.* wä-*alder* 2, 428. *vgl.* wegîsen 757. a., *wobei aber schwer-eine zusammensetzung mit* îsen *ten ist.*

stm. bewegtes wasser in ei-sse, see oder im meere. nhd. ahd. wâg *Graff* 1, 662. *mehr-ich im reime auf kurzes* a *troj.* . *W. Wh.* 411, 8. 435, 15. 53. 180. *vgl. Gr.* 1, 342. daz *heldenb.* 1, 270. stagnum *su-* 6, 54. 49, 5. gurges *voc. o.* . — der wâc *(bei der sünd-*as vreislich *Diemer* 12, 28. der as in ze breit *Nib.* 1467, 2. c was snel unde grôz *Parz.* 9. der bû den der wâc abe *s. Heinr.* 792. der wâc erdôz 92, 2. wint unde wâc begunde zerlœsen u. zerlân *Trist.* 2460. le joch des himeles, wâges unte *Diemer* 320, 24. mîner sünde mê dan wâges in dem Bodensê *lobges.* 7. der allen wâc des Rînes ûf in gegozzen hæte *troj. s.* 249. c. swimmen durch den wâc *W. Wh.* 435, 15. des schiffes pfat durch den wâc *Barl.* 213, 9. viel in den wâc zetal *lw.* 140. varn, füeren ûf den wâc *troj. s.* 44. d. *Parz.* 548, 17. ein gotinne über des wâges vluot *Barl.* 246, 22. Jônas der drîe tage u. drîe naht in dem wâge was bedaht in eines visches wamme *Gregor.* 762. die vische die da solten in dem wâge vliezen *Gudr.* 389, 3. als ein visch der vert in einem wâge *troj. s.* 67. c. dô treip er dicke in einen bach daz vihe trenken in dem wâge *das. s.* 5. d. daz schiffelîn in dem wâge *Trist.* 7513. ich var ûf einem wilden wâge eine wîle *W. Tit.* 119, 1. in dem sê den künec ich vant gankert ûf dem wâge *Parz.* 491, 21. in schiffen ûf dem wâc *das.* 434, 13. der sich ûf dem wâge verstân wol kunde *auf der see zu fahren verstand H. Trist.* 1565. daz du komen bist gesunt ûz diseme wâge *Pantal.* 1405. ringen mit dem wâge *Pass. K.* 223, 53. — *bildl.* der wâc der von ir ougen vlôz *Parz.* 28, 15. ir liehten wangen si begôz mit der ougen wâge *Trist.* 2413. in die barken gienc der bluotes wâc *W. Wh.* 411, 8. dô gie zein ander unde vlôz bî dir aller sælden wâc *g. sm.* 955. du vünde in heiles wâge der vröuden und der sælden vurt *das.* 446. *vgl.* heilawâc. ich sitze tief in sorgen wâg *Herm. d. Dam.* 26. a. letze mir sorgen wâge *beitr.* 180. mîn herze stât in jâmers wâge *das.* 153. ich wolt ir aller sinnes wâc mit mîner kraft erschöpfen *MS.* 2, 11. a.

ëbenwâc *stm. das meer. vgl. lat.* aequor. ûf dem ebenwâge sweben *En.* 7794.

heilawâc, heilwâc *stm. heil bringendes, heilendes wasser; noch jetzt besonders wasser zu heiliger zeit mitternachts geschöpft. Gr.* 2, 536. *D. mythol.* 551 *fg.* man seit von heilawâge uns vil, wie heil, wie guot ez si, wie

gar vollekomen der êren spil, wie gar sîn kraft verheilet swaz wundes an dem man versêret ist (*gleich darauf* heiles wâc) *MS.* 2, 149. b. Têtis, diu wîse wazzerfeine, sîn fleisch und sîn gebeine mit listen hete alsô bewart, daz im sîn verch von hôher art beleip vil unverschertet, der was von ir gehertet in heilawâges brunnen *troj. s.* 198. d. got der freude flüzzic heilawâc *Mart.* 248. *vgl.* 116. 283. du bist des heilwâges hort, der ob allen salben vert *g. sm.* 1340.

sintwâc *stn. große fluth, strudel.* wart gesleifet in dem sintwâge *MS. H.* 3, 353. b. *vgl.* gurges singwah *sumerl.* 49, 3. *s. auch* sintgewæge.

wâcgewitere, wâcrein, wâcsant, wâcwîse *s. das zweite wort.*

wæge *stn. s. v. a.* wâc. der muoz an disem wæge lîden schemlîchen tôt *Nib.* 1523, 4.

gewæge *stn. das gewoge, fluth. altd. w.* 3, 216.

heilwæge *stn. s. v. a.* heilawâc. wie dicke si dâ von genas, swenne ir arges iht war unt si des heilwæges dar ein vil wênic gestreich *kindh Jes.* 92, 63. — der boum ist gemeizen dâ daz heilwæge von bechumet *(das kreuz) Mar.* 224. ein hêre dochter si gebirt, die ein êwic liuchte wirt, ein heilwâge unde ein wünne *Elisab. Diut.* 1, 352.

itwæge *stn. fluth, strudel.* er sach in dem itwæge diu schef snurren enzwei *Servat.* 3250. der himele hât besezzen, gewegen und gemezzen abgrunde u. itwâge *kindh. Jes.* 79, 10.

sintwæge *stn. sündflut.* daz diu rede geschæhe vor dem sintwæge *aneg.* 23, 54.

sintgewæge *stn.* gurges sintgvêge *sumerl.* 9, 18. — *sündfluth.* vor dem sintgewæge *aneg.* 25, 7. *vgl. fundgr.* 1, 390.

wâge *stf. wage. ahd.* wâga *Graff* 1, 664. *swf. Bert.* 297. *Erlös.* 891. 1018. *s. werkzeug zum wiegen.* gotis wâge hangit vil ebene *glau* der milte ein glîchiu wâge *a* 66. sîn wâge dâ niht lœte wert *MS.* 2, 157. b. rehter wâ gen *Nith.* 24, 7. wie er d wac *aneg.* 36, 81. nâmen unde ouch ir lôt *Eracl.* 1381. zenîe kunden den bôt man ric silber âne wâge *nicht zugewo viel sie wollten Nib.* 254, 2. 2. dîniu werch sint alliu gew sint geleget in ein wâge *Gries* leg ûf die wâge ein rehtez lôt 23, 8. gewegen ûf einer wâg 297. ze wâge ligen *MS.* 2, den slac gulden mit des tôde sie *Ludw. kreuzf.* 4203. swaz lôcher vor gebort diu vüllet langerœcher wâge *(von einem was lange nachträgt) MS.* 2, b. *ein bestimmtes gewicht.* v wâg wachs, unslîds oder smerb *str.* 495. *vgl. Schmeller* 4, 3 eine wâge diu hiez dracma 350, 9. c. *vorrichtung zum der größern art armbrüste. S* 4, 39. d. *die lage eines vermöge welcher er eben so le der einen als auf der andern übergewicht bekommen kann, di dann bildlich ungewisser ausgan nis.* möht ez ein wâge sîn *wahrscheinlichkeit des erfolges den seiten gleich Iw.* 164. 29. mir dîsiu wâge ze einem hôhe *Trist.* 15176. der wâg sult wizzen danc *daß ich so viel a setze frauend.* 351, 4. mîn tôt wâge lît *Lanz.* 1778. unser unser lant lît vil gar ûf der w 114. *vgl. Engelh.* 4787. ir lebe noch ûf der wâge *Iw.* 268. icl lân mîn guot an einer wâge st *es auf gut glück g. Gerh.* 116 in der lîp ze wâge stuont *Lanz* vür mînen lîp was iuwer lebn wâge gegebn *Iw.* 291. *vgl. Alp* 4. *Engelh.* 4394. *troj. s.* 184. wider einen man sîn leben s wâge welle geben weder er beli

Trist. 6096. sîn leben an eine geben *das.* 13253. ir lîp ûf âge sich legen wol getorste *troj.* . lîp unde guot die beide leit ein wâge *das.* 12064. an die ietzen *Karl.* 7473 u. *B.* lîp unde f die wâge setzen *kl.* 530. ze ietzen *Lanz.* 7521. dô liez er wâge sêle unde lîp *Nib.* 2103, hete verlâzen an ein heil und wâge, friunt und alle sîne mâ- re 2915. die beidiu lîp unde wâge liezen *Lanz.* 7499. — ge, enwâge: diu werlt ist en- enwâge, daz si schiere wil zer- ern. 1808. daz in niht enstüen- wâge sô der lîp *Nib.* 361, 3. ch sîn verch en wâge bôt *W.* 5, 8. in wâge geben lîp, guot ben *troj. s.* 306. c. *livl. chron.* en wâge lâzen *W. Wh.* 3, 4. 197, 24. enwâge setzen *büchl.* . *kindh. Jes.* 101, 19. *vgl. Gr.* . — ze miner helfe wâge ist n ab der stec *troj.* 21674. f des tôdes wâge swebet *warn.* die in des tôdes wâge liezen leben *kl.* 631 *H.* si wolden re ûf des tôdes wâge tragen 466. in strîtis, strîtlicher wâge 43. c. 117. b.

wâge? *stf.* daz du herre st disiu dinch, daz si sîn dîn benwâge *H. zeitschr.* 8, 116.

wâge *stf. richtscheid, senk-* erpendicillum *sumerl.* 32, 35.

rwâge *stf. silberwage. Am. Basel. r.* 18, 7.

wâge *stf. öffentliche wage.* r 1, 613. *urb.* 228, 26. *Ba-* 18, 7.

rwâge *stf.* unceol *gl. Mone*

stein *s. das zweite wort.*

lichen *adv.* wæglichen *nach e* mezzen *Wolk.* 108, 4, 12.

ege *stn. gewicht.* rihten über ız unde über gewæge, unde ın mit wâge wiget *swsp. s.* 8 *W.* e mit gewæge drier pfenninge *Mar.* 161. ich hân mînen phenninch alder mîn gewæge funden *Griesh. pred.* 1, 50.

fürgewæge *stn. übergewicht.* dâ dir daz fürgewæge bôt den zentern an güete *g. Gerh.* 6692.

wâge *swv. wage, setze auf die wâge, die kippe. gesch. d. d. spr.* 902. a. wer nit wâget, der gewinnt ouch nit *s. meister* 60, 19. *vgl.* ich gewâge. b. den lîp, daz leben wâgen *Iw.* 29. 161. 169. *Nib.* 1408, 4. die hût wâgen *Ludw. kreuzf.* 3593. er het gewâget tûsent hels *Helbl.* 4, 170. — ir woldet durch uns wâgen die êre unt daz leben *Nib.* 2085, 3. *vgl.* 331, 4. *Walth.* 67, 13. *Parz.* 557, 22. dem muoz vil wê nâch guote sîn, der daz sîn wâget durch daz mîn *W. gast* 706. ich wil umb ir minne wâgen den lîp *Nib.* 328, 3. *vgl.* 1847, 4. *Trist.* 9965. si wâgent ir leben gein jenes leben *Parz.* 492, 9. 298, 27. c. ungerne wold i'n (ich in) wâgen *das.* 734, 21. wider in lützel dehein man getorste wâgen den lîp *Trist.* 5981. d. welt ir iuch alsô wâgen *krone* 56. a. 364. a *Sch.* in sîn êre sie wolten wâgen sich *Ludw. kreuzf.* 4933. sich in des tôdes wê wâgin *Jerosch.* 6. c. du maht dich gerne wâgen an nütze râtfrâgen *büchl.* 1, 597. der ûf den strit sich wâget *troj. s.* 194. a.

gewâge *swv. das verstärkte* wâge. der gewâgte der genas *Ls.* 2, 701. swer nicht gewâgen kan, der selb ouch nie gewan *leseb.* 835, 12. — ich wil mînen lîp gewâgen *Iw.* 243. tôrste ez gewâgen Tristan *H. Trist.* 2723. *H. zeitschr.* 6, 178.

wæge *adj. mit übergewicht, mit neigung nach einer seite versehen. ahd.* wâgi *Graff* 1, 665. *Gr.* 1^{5}, 172. 3, 603. wan ir mich vil wægen zuo dem tôde *dem tode nahe* seht *krone* 240. b *Sch. daher bildlich* 1. *von dingen.* a. *überwiegend in beziehung auf die möglichen fälle, wahrscheinlich.* ez was ie wæge (*var.* unwæge) *es ließ*

sich immer siemlich sicher erwarten, swer minne pflæge daz ûf im læge meldes last *W. l.* 6, 31. daz doch dem einen wæge was, ob joch der ander genas *getödtet zu werden war das was wenigstens der eine von diesen zweien erwarten muste, wenn auch der andere mit dem leben davon kam, wiewohl es auch möglich war, daß beide blieben lw.* 254 *u. anm.* s. 6937. sweder nider gelæge dem wart der tôt wæge *Er.* 9110. b. *überwiegend in beziehung auf den möglichen gewinn (mit einem von dem* geteilten spil *hergenommenen bilde); dann überhaupt vortheilhaft, angemessen, gut.* mære diu als wæge *eben so gut* wæren verswigen als vür brâht *Trist.* 5391. daz leger dûht in wæge *U. Trist.* 2592. — *mit dativ.* sô wære der werlt niht sô guot noch sô rehte wæge, sô ob man ir verphlæge *Er.* 3703. den fürsten wær sô wæge niet sô rehter volge an der nôt *Lanz.* 8310. swaz in dûhte wêge ir wesen *Pass. K.* 622, 54. — *comparativ:* doch wirt mit der wægern schanze manec wætlich spil verlorn *man rechnet mit wahrscheinlichkeit auf gewinn und verliert doch MS.* 1, 153, a. gelücke ist dem wægern *(so zu lesen; vgl. Sommer zu Flore* 3745) teile zallen zîten gerne mite *krone* 75. b *Sch.* daz mir der almehtige got helfe des daz ir daz wæger nement: wan ez ist gar ein ungeteiltez, daz êwige leben u. der êwige tôt *Bert.* 245. ich hân daz wæger spil ersehen unt daz unwæger ouch dâ bî, waz mir guot oder schade sî, daz hân ich wol ervarn *troj. s.* 55. a. dâ von wir deste wæger hân dar in ir lant ze varne *das. s.* 112. c. ich hân geteilet unde gewelt unt mir daz wæger genomen *Geo.* 12. a. gâbn im misselîchen rât daz er daz wæger kûme ersach *Flore* 3745 *u. S.* den dûht daz niender anderswâ daz vischen wæger wære *Gregor.* 2606. wederz mac daz wæger sîn *Parz.* 536, 19. diz ist doch wæger denne *troj. s.* 25. b. daz dâ was wæger under den zwein *Trist.* 15187. *vgl* 19. h. 84. a. *Barl.* 320, 18 *ler* 1, 216. c. *Ls.* 1, 516. *m* 18. 2, 439, 7. — *mit ge maßes:* die stuonden dar u nihte erkiesen kunden, wederr stunden eines ougen wæger *(* *auf das würfelspiel)* hæte *Er. mit dativ der person:* mir ist ger daz ich var, denne daz ersterbe gar *Ernst* 1663. d ger wære der tôt *b. d. rüg Bon.* 32, 40. *leseb.* 866, 15. *perlativ.* ich hân erdâht eine doch nu der wægest ist *Er.* 4 hât iu getân den wægsten r 7601. wan mir ein unsenfte gâhes vor geteilet ist. nu ka wægsten niht ersehen, wan ich mir kiese daz ich doch *Er.* 3157. *vgl. Iw.* 183. der gest hât im ûz erwelt *fraue* 22. ich neme hier ûz de doch *das.* 590, 13. daz wæ men, tuon *Tit.* 19, 57. *Parz vgl.* 422, 17. 732, 29. *H.* 480. *myst.* 330, 7. *Gr. w.* sich zem wægsten haben *troj K.* — *mit dativ der person:* ich dir nu teilen wil, daz ist geste mir an dem gelouben *Barl.* 223, 15 *Pf.* daz iu nu geste sî *Wigal.* 8129. *vgl. P* 5. *Trist.* 10413. 2. *von* a. *tüchtig, vorzüglich, ausg* der zeige ein alsô wægen k 2, 121. b. zwêne der wæg 191. a. *vgl. Gudr.* 600, 4. 37. b. 111. b. die wêgisten und haftigesten *Ludw.* 42. h. *der pers. gewogen, geneigt.* im wæge *Nib.* 300, 3. 460, 4. 523, 4. *Gudr.* 405, 1. s in (sibi) sô wæge deheinen ven mê *Nib.* 1365, 4. und ie was wæge iwer herze und *das.* 1387, 2. unt bis ouch gæhe am gerihte noch ze tr armen niht versmæhe, den r der reht niht bis ze wæge, u

ıt durch liebe noch zuo leide 2. die mir niht ze wæge sint 5, 3. nu weiȥ er daȥ ich im ›in *MS.* 2, 119. b.

;erhalp *adv.* swes er wil unbân, daȥ kan eht vor im niht eȥ werde im iemer wægerhalp 3 *er das* wæger teil *behält)* ge- ı *MS.* 2, 93. a.

ege *adv.* *angemessen.* wie êge schicken ir red *Hätzl.* 2, 7.

æge *adj.* 1. *nicht überwie-* ı *beziehung auf möglichen ge-* *unvortheilhaft, unangemessen.* e unwæge (*var.* eȥ was ie wæwer minne pflæge, daȥ ûf im ıeldes last *W. l.* 6, 31. sô mac der danne wil daȥ ist ein nwæge spil *wollen und nicht* , *dabei ist wenig zu gewinnen* 6440. an unwæger schanze aden muoȥ er ligen gar *krone* *Sch.* ich hân daȥ wæger spil unt daȥ unwæger ouch dâ bî 55. c. ze grôȥer kraft daȥ r ist die lenge solhiu nar *Parz.* 2. *vgl. MS.* 1, 152. b. 2. *mit* *'er pers. nicht gewogen, ab-* dem er sô gar unwæge in ınote was gewesen *hindh. Jes.* *vgl. Nith.* 5, 5. *Ls.* 3, 399. ?, 67, 5.

æge *stf.* *die ungebühr.* die riht uns *Nith.* 47, 4.

wæge *adj.* *zu sehr mit über-* *versehen.* ein ungevüeger last n kaiser ze überwæge wære 79. a.

ræge *adj.* daȥ sîn hinkender wêre harte trêge und dar zu ı *Herb.* 13920 *u. anm.*

rîe.

;, WIGEN *streite, kämpfe. goth.* 'eiha, *ahd.* wîgu *Ulfil. wb.* 188. , 707. *vgl.* ich weige.

nt *stm.* *krieger, held. ur-* *ch part. präs.* den wîganden *ng) Elisab. Diut.* 1, 348. — 28. c. *L. Alex.* 4064 *W. u.* *ö. En.* 12805. *Parz.* 5, 23. 39, 1. 106, 18. *Wigal.* 3018. 3962. 9093. *Eggenl.* 136. der starchi wîgant unsir herri *Spec. eccles.* 68. der gotes wîgant *Diemer* 68, 10. *Barl.* 184, 21. 194, 34 *Pf. Jerosch.* 15. d. 65. c. *Pass. K.* 37, 6. — die tûrin wîgande *Roth.* 2214. vil guoter wîgande lîp *Nib.* 943, 4. sînen wîganden *Gudr.* 1587, 3.

wîc *stm. stn.* *kampf, schlacht, krieg. ahd.* wîg *Graff* 1, 704. bellum *sumerl.* 3, 11. des wîges got *En.* 43. a. dô si vâhten manegen wîc *Nib.* 1735, 2. der jâmer gap ir herzen wîc *Parz.* 57, 9. ein swert daȥ Raȥalîc durch ellen brâht in den wîc *das.* 43, 2. er schiet von dem wîge *das.* 40, 4. daȥ si sich ze wîge wol garten *Diemer* 45, 17. ze wîge und ouch ze kampfe gar *Trist.* 5956. — in mangen herten wîgen hât er sich schumpfentiure erwert *Parz.* 434, 20.

einwîc *einzelkampf, zweikampf.* daȥ er ein einwîg rungi *schöpfung* 96, 10. nu nem du, kuninc, wider mich unde ih ein einwîch widir dich *L. Alex.* 4477 *W.* gelobete daȥ einwîch *das.* 4492. *vgl. kchron.* 68. a. *En.* 9554. *Trist.* 5972.

kampfwîc *zweikampf als gottesurtheil. RA.* 929.

volcwîc *kampf der heere gegen einander, dem* einwîge *entgegengesetzt.* diȥ hertisti volcwîg daȥ in disem merigarten ie gevrumit wurde *Anno* 445. dâ wart gefohten daȥ volchwîch *Judith* 131, 9. mit volchwîge *das.* 137, 26. *vgl. Diemer* 215, 24. 220, 26. 226, 5. *L. Alex.* 102. 3120 *W. u. ö. pf. K.* 75, 22. 160, 19. 169, 22. *Spec. eccles.* 151. 284. *H. heldenb.* 1, 127. der volcwîc *Griesh. denkm.* 32.

wîcgar, wîcgenôȥ, wîcgerüste, wîcgeserwe, wîcgewæfen, wîcgewant, wîcgewæte, wîcgeziuc, wîcgot, wîchorn, wîchûs, wîcliet, wîcman, wîcschar, wîcspæhe, wîcvaȥ, wîcwer *s. das zweite wort.*

wîchaft *adj.* 1. *streitbar, krie-*

gerisch. guode rekkin woli vertig unti wighaft *Anno* 291. wîchaftes liutes, volkes *Diemer* 43, 3. *Leys. pred.* 74, 37. *Bit.* 41. a. 2. *befestigt.* ein wîchafter bû *befestigtes gebäude urb.* 72, 12. *Gr. w.* 1, 4. 166. *vgl. Oberl.* 2029.

wîclich *adj. kriegerisch.* wîclîchiu kleit *Bit.* 77. b.

wîcliche, -en *adv.* si chômen fridelîchen, niht wîchlîchen *Genes. fundgr.* 62, 43. w. striten *Mar.* 219. *Nib.* 301, 4.

WÎGE *in* **gewîge** *stn. geweih.* *su* wîge, weic? der hirz spranc — und ime erschein ein gulden krûze in sîme gewîge *myst.* 233, 12.

hirzgewîge *stn. hirschgeweih.* hirsgewîe *Schles. landr.* 1, 44, 3. hirzgewîe *Frl. FL.* 11, 21. hirschgewîge *spica celtica med. fundgr.* 1, 376.

WÎGER *s.* WÎWER.

WÎHE, WACH, WÂHEN, GEWÊHEN *die grundbedeutung dieses starken verbums ist dunkel.* er hât uns lange wider gewehen (: geschehen) *sich widersetzt urst.* 183, 54. *vgl. ahd.* ubarwehan *übertreffen, überwinden Graff* 1, 701. *baier.* wehadinc *gerichtlicher zweikampf Schmeller* 1, 49. *s. auch* wæhe. *? gehört auch hierher:* daz er den ritter hâte ersehen und bars swertes glast wehen *blinken krone* 138. b *Sch. dann wäre die grundbedeutung etwa sich hin und her bewegen. vgl.* ich wihere.

widerwêhære *stm. gegner.* swer ditze gebot übergêt oder widerwehær wirt *Wien. handf.* 293.

widerwêhe *swm. gegner.* dô wart mînem widerwech ein slac *MS. H.* 3, 270. a. *vgl.* widervêhe; *doch ist eher* widerwehen *zu lesen, wie auch Nith.* 3, 3. die drîe widerwehen (*nach A und c im reime auf* geschehen), *wo Haupt* 54, 19 widervêhen *schreibt.*

WÎHE *s.* WÎCH.

WÎHE, WÊCH, WIGEN. *conficio? Gr.* 1, 937. 2, 18. *vgl.* wîch *heilig und* wiht. nu bin ich gewigen *Türh. Wh.* 312. b.

erwîhe *stv. ermatte. vgl. gl. Mons.* irwiganer *confectus.* di heten in erwigen daz im diu gar erbleich *Er.* 5720. er h alsô gar erwigen daz er für *Wigal.* 7768 *u. s.* 563. — i wîplîchen sigen: sô gar wâren wigen, daz dâ von niht scha schach *Er.* 894. schiere was erwigen, daz sîn kraft was g swigen *krone* 114. b *Sch.* du nôt erwigen (: geligen) *Nib.* 22 daz er des bluotes was erwig 5417.

WÎHELE *swv. wiehere.* hinnio *gl. Mone* 8, 396. hinnit *das.* 6, 436. *nebenform* wîhe ros wîhentent durch den walt *denk.* 2, 121. der rosse wîh 2, 341.

WÎHER *s.* WÎWER.

WÎHERE *swv. bewege mich ras und her?* si danzte unde wîh *Erlös.* 4169. *vgl. das stv.* wach.

WÎHSEL *swf. weichselkirsche.* cro wîhsela *sumerl.* 64, 45. von d ren kirsen, daz sint wîseln *b. sp.* 25.

wîhselboum *s. das zweite*

WÎHT *stm. stn. geschöpf, wesen, goth.* vaihts *fem.*, vaiht *neutr. ah Gr.* 1, 679. 2, 18. 203. 3, 8. 64, 736. 4, 727. *D. mythol.* 4 *Graff* 1, 730. *Ulfil. wb.* 181. *mache?* 1. *von lebendigen wes von menschen.* de homine quoq citur ubil wiht, pôse wiht *lesel* 26. ein arger wîbt bin ich *Frl.* 37, 12. bœser wiht *elend bärmlicher geselle das.* 230, 6. 11. b. ein zage unde ein bœs *Barl.* 220, 17 *Pf.* sô singe unt wîs mit in ein bœse wiht 8417. er zeict eins bœsen wîh *Lanz.* 3693. zaller liute gesîh einem bœsen wihte missemach ein edel man *warn.* 1394. ir mangen bœsen wîbt *b. d. rügen* spil machet manegen bœsen w *zeitschr.* 8, 559. *vgl.* bœse

gentlôser wiht *troj.* s. 179. c. izisch wîp, ein eigin wiht, des ochtir *Jerosch.* 89. d. bistu der wiht *leseb.* 999, 20. ich unwiht *Ath. A*, 28. tumbez wiht 11, 21. 322, 19 *Pf.* — sô l dy falschen wiht *leseb.* 971, b. in demo mere sint wunderhtir, diu heizent sirenae unde tauri *fundgr.* 1, 19, 17. c. *von geistern, namentlich dem teufel.* gen wir tiufel unde wiht *Geo.* du bœser wiht ungehiure *das. vgl.* 35. a. unreine crêatûre ger wiht *Erlös.* 4044. den bôit *(den Antichrist) das.* 6032. — gehaftez wiht *Barl.* 378, 35 *Pf. von zwergen.* an mir kleinem ılld. *bl.* 1, 254. 2. ein brinwicht oder dâcht *H. zeitschr.* 3. ein wiht *etwas geringes, was gar nicht in betracht etwas untaugliches, unnützes,* iches. ob ir dâ heime iuwit les ir hie getân habit, daz ist alwiht: ir ne habit hie getân niht ». 3993 *W.* diu âventiure ist ıt *Lanz.* 2218. der pfaffen disı ist mir gar ein wiht *Walth.* sô ist vaz und tranc ein wiht 16, 22. mîn eines loben deist ıt, volgens ander liute niht *Vrid.* ern was dâ niht: al sîn suo-as ein wiht *Trist.* 3768. diu ın daz ist ein wiht *das.* 8186. e wurde mir ein wiht *H. Trist.* der werlde guot ist mir ein *S.* 1, 45. a. *vgl.* 12. b. mînen ı muot, der gar an freuden ist ıt *das.* 43. b. elliu wîsheit ist ıt, hât man ze gote minne niht *ke* 5, 1. *vgl. Winsbekin* 10, 2. ı ir spîse wurde ein wiht *g.* 2467. *vgl. troj.* 587. b. *K. H.* 1, 6, 238. *s. auch* enwiht. — wiht *ohne irgend einen grund* .. 4.

ewiht *stm. elender, erbärmeselle.* nefarius *Diefenb.* 187. t er ze dem bœsewiht *(dem esel) Reinh.* s. 386. 387. *MS.* 1, 189. a. *troj.* s. 298. c. *Ottoc.* 808. a. bôsewicht *Jerosch.* 52. d. vart den gotes haz alsam ein bœswiht *frauend.* 109, 18. daz solt got gegen uns rihten als gegen bœsewihten *Mai* 156, 2.

hellewiht *stm. höllenwicht, benennung des teufels. Geo.* 36. b. du rehter hellewiht *Marleg.* 24, 215. der alde hellewiht *Pass.* 293, 94.

niwiht, newiht *nicht etwas d. i. nichts.* unze iz newiht ist *Winsb. ps.* s. 572. wane daz sînes tôdes noch neweht solte sîn *Diemer* 219, 15. — *als adverbialer accusativ: nicht.* sô er des zinses neweht wolte enbern *das.* 197, 14. *vgl.* niht.

enwiht *wohl s. v. a.* newiht (en *für* ne) *nicht etwas, nichts. doch steht* enwiht *in positiven sätzen und kommt der bedeutung nach mit* ein wiht (*s.* wiht) *überein, so daß es also etwas bedeutungsloses, untaugliches, unnützes, vergebliches bezeichnet. ob etwa der eine ausdruck aus dem andern entstellt ist, ist schwer zu entscheiden.* — daz elliu mîniu dinch âne dine helve inwiht sint *Diemer* 302, 26. zeiner zisternen wârn si beidiu dô enwiht *untauglich Parz.* 661, 25. swer den vrouwen ist enwiht *um den sich die frauen nicht kümmern W. gast* 273. sô ist sîn gebet enwiht *das.* 10208 *u. ö.* in dem lande was enwiht sîn vreude *Barl.* 128, 21 *Pf.* im ist guotiu lêre enwiht *das.* 138, 12. ez ist nu gar enwiht *das geht jetzt nicht frauend.* 24, 5. ich nim des gruozes niht: er wær der botschaft mîn enwiht *gegen meine botschaft eine kleinigkeit das.* 241, 18. des wart mîn lip vil gar enwiht *das.* 28, 12. dâ würd vil liute von enwiht *das würde viel menschen das leben kosten das.* 62, 26. *vgl. noch* 35, 24. 37, 16. 39, 4. *Wigal.* 95. 1900. 2102. 4557. 5381. 5832. *kindh. Jes.* 86, 60. 102, 37. *krone* 182. b *Sch. Mai* 67, 28. *b. d. rügen* 656. *H. zeitschr.* 1, 516. *Diut.* 3, 17. *MS.*

2, 93. b. 104. b. *leseb.* 574, 14. 575, 5. *lobges.* 60. *Teichn.* 119. *Suchenw.* 31, 40. 38, 231. 40, 113. *Wolk.* 112, 3, 12. 118, 5, 11. *entstellt* entwiht *Mai* 39, 21. *Wigam.* 34. a. 55. b. *Hätzl.* 1, 89, 46. 2, 1, 116. 2, 268. 69, 112. *Haltaus* 353. er sach alle geschiht, lebendigez unde entwiht *lebendiges und lebloses Wigam.* 6. b. — beidiu der val und der stanc heten in getân vil nâch enwiht *hätten ihn beinahe getödtet Lanz.* 2923. war umbe bringet ir iuch enwiht *s. v. a.* iuch verderben *Mai* 44, 37. diu axt bringt im ein bein entwiht *macht zunichte Ls.* 1, 477. *vgl.* 3, 429. daz bringt ouch diu messe enwiht *das.* 317. îsen ich bringe gar ze stuppe unde enwiht *altd. w.* 3, 184.

iht *irgend ein ding, irgend etwas. ahd.* iowiht, êowiht *Graff* 1, 732. iuweht *Genes. fundgr.* 11, 20. iuwit *L. Alex.* 3993 *W.* iwit *das.* 3316, *glaube* 2583. iut *myst.* 278, 1. 290, 17. *Mein. nat.* 10. *leseb.* 834, 1. 941, 8. üt *Griesh. denkm.* 47. iet *En.* 12883. *MS.* 1, 42. a. it *fundgr.* 2, 138, 10. id *Leys. pred.* 139. *leseb.* 724, 29. 1. *substantivisch.* s. *ohne genitiv.* sî dir kunt umbe selhe wâge iht *Iw.* 29. si prüevent in den arken niht, da ensî ouch iht *Walth.* 27, 15. daz ich ie wânde daz iht wære, was daz iht *das.* 124, 3. sol mich iht gevröun *Parz.* 233, 19. diu wær mir lieber danne iht *das.* 523, 15. wie mac mir iemer iht sô liep gesîn *MS.* 1, 66. a. sage mir, ob dir iht werre *Barl.* 19, 5. — daz er ihtes bæte *Iw.* 113. wanne aber ich fürbaz ihtes jê *MS.* 1, 3. b. daz got ihtes welle denne guot *myst.* 2, 425, 13. habt ir mich ihtes deste wirs *Parz.* 369, 14. — swenne ez mit ihte mohte sîn *Trist.* 19091. op si mit ihte kunden *das.* 15335. mochte ich mit ichte daz vollen lobelîch getûn *Pass. K.* 667, 4. daz man ouch nicht bedenken darf sie icht zu kleineme ichte *das.* 425, 81. daz ir zihte mære wider daz selbe wære *Wigal.* 2216. versinne dich, dir zihte mære sî *Walth.* 5 swer durch in iwit tût, niwit vergizzet *glaube* 2583. tuo iht *Iw.* 27. 197. *Nib.* 795, 3. swem ir iht lîht, der diene *Parz.* 347, 1. swer iht ge habt im daz *das.* 78, 11. h *MS.* 2, 93. b. — ob du iht geruochest *Iw. s.* 28 *u. an* welt ir iht beginnen *Nib.* 176 ê Lucifer nam wesen und iht unde ist ein grôze ungelîcheit z ichte unde nichte: wan got daz icht unde minnet daz icht liget daz icht, unde allez daz kit daz wirkit her in icht u icht. unde darume begeren a tûren ichtis *leseb.* 856, 15. *genitiv.* suâ ire ieht guotes *Genes. fundgr.* 35, 16. daz s guotes tuo *Iw.* 194. iht mê nes *MS.* 1, 59. b. iht liebe 95, 34. iht liebers *das.* 71, liehters *Parz.* 24, 6. iht and ders iht *Walth.* 71, 17. 116, 2 22, 37 *Pf.* weder mit gew mit ander ihtiu *H. zeitschr.* ohe er iht des funde *a. Heinr* ir dâ heime iuwit saget des *(a* ir hie getân habit *L. Alex.* 3 reden er verbôt iht des im *Nib.* 122, 3. — ieht wilde *fundgr.* 38, 25. iht zinses *W* 22. iht wandels *das.* 106, 13 5. iht hazzes *Nib.* 866, 2. heines ruomes *das.* 429, 7. mers *MS.* 1, 58. b. iht ding 3, 198. — *genit. plur.* vische hinne *Reinh.* 746. iht iht guoter friunde *Nib.* 58, 4. 2123, 2. wan ich sô lieb selten iht gewunnen hân *das.* iht lande *das.* 114, 2. op si il fuorten *Parz.* 739, 11. iht nüt *Barl.* 139, 35 *Pf.* icht rec gende *Pass. K.* 10, 59. — *s. v. a. das verstärkte* iht: k tes iht dâ mite *Trist.* 2806. *MS.* 2, 16. 17. b. *b. d.*

troj. 5149. ichtesicht *Pass. K.* 7. ichtesit *Bert.* 137. ichsicht . 996, 1. ichsit, ichtzit *Oberl.* 725. iutziut *fragm.* 14. c. 15. a. ich mînen man verworht an ih- ıte *Er.* 5809. *daraus später* ichtes, *allein in der bedeutung von* iht ıeller 1, 23. du nihtes iht und niht *amgb.* 37. b. 2. *accusadverbial, in irgend etwas, irgend.* ;et iz dich iht sêre *kchron.* 211, gedenkestu iht *glaube* 2533. it gode gedînit hât *fundgr.* 2, 10. daz sie di êre an dem rîche ewinnen *pf. K.* 300, 23. ich en- ıu niht müezic dar zuo, daz ich t ûf tuo *a. Heinr.* 1261. hulfez w. 11. 205 *u. m. dgl.* wirt mîn ht guot *Walth.* 56, 18. wær im eit *MS.* 1, 53. a. dar zuo was ı rîche, daz er iht næme solt *Nib.* 1. ober si hin an iht nem *Parz.* 8. vorht ir iu iht *das.* 457, 23. *Trist.* 7. *Wigal.* 3870. *Barl.* 39, *sonst häufig.* — *bei comparati-* wære mir iht baz geschehen *Iw.* wære mîn schulde grœzer iht *das.* ob sîner sünden swære iht deste r wære *Gregor.* 2662. hâstu mich unwerder iht *W. Tit.* 114, 22. *s. v. a.* niht *in untergeordneten* ı *nach* daz: daz ir iht geschehe 1, 3. b. und ouch daz gote iht 's si, diu wizzende ist mir bî *lob-* 36, 11. nu bit ich dich daz du ht lâst *frauend.* 32, 15. — gein ider etewie, daz er êwiclîche iht rn si *aneg.* 28, 44. daz man in âhe *Karaj.* 74, 13. nu sihe ich ı daz mich iwer minne iht unmin- *Heinr.* 799. er hüete sich daz ht beswîche *Iw* 147. lâ die rede az du mir iht sô sêre beswærest ı muot *Walth.* 88, 29. hüet daz iht gehœne mîner frouwen schœne 514, 17. des wil ich haben ın, daz si mîniu lant iht rûmen ıulde *Nib.* 250, 4 *u. sonst mehr.* — daz *nach* wænen: er wânet ime iuweht siu widere *Genes. fundgr.* 11, 20. dem wæne iht si gar kunt *frauend.* 336, 26.

geihte *swv. mache zu etwas.* nicht alsô daz der geist zu nichte werde, sunder daz her geichtet werde *wesen erhalte* an gote *myst.* 252, 31.

niht *nicht ein ding, nichts. ahd.* niowiht, neowiht *aus* ni êowiht *Graff* 1, 734. nieweht *Genes. fundgr.* 16, 7. niuwit *leseb.* 196, 10. niuwet *das.* 193, 5. *Iw.* 205. nûwit, nûwet *Ath. D,* 5 *u. anm. s.* 67. *F,* 53. *A,* 59. *kchron.* 3. d. *Roth.* 3552. 3568. *gr. Rud.* 11, 19. *Pilat.* 71. 214. 251. 414. *L. Alex.* 6058 *W. Ernst* 4246. niewet *leseb.* 300, 17. 302, 11. niwiht (*wenn dieses nicht s. v. a.* newiht) *Jud.* 118, 10. *Anno* 132. niweht *Karaj.* 4, 23. 5, 10. 51, 24. *Genes. fundgr.* 37, 36. 55, 40. 41. niweth *das.* 10, 7. niwit *glaube* 2584. *L. Alex.* 4101 *W.* 4189 *u. m.* niwet *Lachmann zu Iw.* 2148. *MS.* 1, 38. b. *Spec. eccl.* 48. 71. niuht *fundgr.* 1, 110, 32. *Diemer* 255, 5. neuht *das.* 194, 13. nieht *Diut.* 1, 282. 283. *Genes. fundgr.* 13, 7. 29. 16, 3 *u. m. im reime auf* lieht *(oder ist vielmehr* lîht, niht *zu schreiben?) Parz.* 82, 23. 232, 22. 236, 2. 601, 2. *W. Wh.* 49, 24. nieth *Genes. fundgr.* 13, 18. 15, 45. niut *Judith* 146, 10. *fundgr.* 2, 133, 5. *leseb.* 194, 28. 858, 23. 881, 27. 941, 2. *W. gast* 1877 *R. Mart.* 160. *myst.* 265, 7. 25. 2, 12, 3. 239, 29. *Bon.* 35, 49. neut *leseb.* 1009, 4. niet *das.* 193, 33. 194, 30. 275, 1. 300, 13. *kchron.* 60. d. *Roth.* 1995. 2254. *Pilat.* 56. *Ath. E,* 165. *L. Alex.* 4373 *W. Reinh.* 752. 770. *En.* 31, 5 *E.* 140, 9. 154, 23. *Herb.* 9772. 13927. *MS.* 1, 40. a. 68. b. 72. a. 2, 14. a. 187. a. niht *schon bei W. mnd.* nicht. nit *glaube* 2428. *Bert.* 280. *leseb.* 881. 28. 927, 35.

1. *als volles substantiv.* 1. *als die einzige verneinung.* a. *ohne genitiv.* nieht mag dir widerstân *Genes. fundgr.* 16, 3. nieth si sô grûlich *das.* 15, 45. alsô sint diu guoten werch niecht

âne rechte geloube *Diut.* 1, 182. dem was et niht gelich *Iw.* 104. unz in der bühsen niht beleip *das.* 133. gote ist niht verborgen vor *Vrid.* 2, 7. sost niht sô guot *MS.* 2, 134. b. sît niht wan mîn redegeselle *Walth.* 86, 28. er truoc in hin als ez im niht wære *Wigal.* 4960. — daz die sæligin dunkit ein niut (: liut) swaz sie durch got irlitin hânt *fundgr.* 2, 133, 5. diu trügevreude ist ein niht *Iw.* 167 *u. Lachmann z.* 4413. *vgl. Bit.* 11056. daz was gein dirre nôt ein niht *Parz.* 583, 11. 557, 25. 601, 2. deist allez hie wider ein niht *Trist.* 8293. so istz wider der êrsten kraft ein niht *Vrid.* 9, 2 *nach AB.* en niht *Grimm nach C.* swer mich niht hât der ist ein niht *Diut.* 3, 17. alle crêatûren sint ein niht *leseb.* 891, 8. sîn hervart wirt ein niht *MS.* 2, 93. b. dâ wirt elliu sünde ein niht *Vrid.* 35, 2. — *accus.* dô er nieweht getân hete, daz *Genes. fundgr.* 16, 7. nieth ich ûz nim *das.* 13, 18. unz ez alsô ergât daz der man niweht hât *Karaj.* 5, 10. daz ich von iu niht hân vernomen *Iw.* 205. dâ tuont si niht mê wan daz siz umbe werfent *Walth.* 83, 23. der knappe erwarp dâ niht wan haz *Parz.* 204, 13. si solt nemen einen man: si möht dur niut *auf keine weise* alsô gestân *Bon.* 58, 42. 46, 46. 100, 19. hânt si in ir herzen reht verniht (*s. v. a.* für niht) *MS.* 2, 99. ich hân verniht einen bœsen zagen *Teichn.* 216. dô gînc her in daz nit dô her von geschaffen was *myst.* 48, 30. ich wirfe mich in daz niht der blôzen gotheit, dâ ich êwicliche sinke von nihte ze ihte, daz ich mit nihte ze ihte werde *das.* 2, 498, 32. — *dativ.* har ûz soltu bî niute *auf keine weise* gân *Bon.* 33, 6. 43, 20. mit niht *leseb.* 957, 42. mit niute *Mart.* 6. darume hât got nôch nichte icht gemachit *leseb.* 856, 7. der uns geschuof von nihte *Wigal.* 8202. *vgl. Barl.* 2, 22. *myst.* 2, 41, 6. der uns ûz nihte hât gemachet *Walth.* 20, 18. der gloube der wære tôt un ân diu guoten werh *fundgr.* ze nihte werden *leseb.* 891, 252, 30. sô verfliuzet er crêatûren zuo ir nihte *das.* genuoge sprechent, armuot, ze nihte guot *Parz.* 116, 15. ze niute guot *Bon.* 86, 13. wir ze nihte *für nichts Tr* 7255. daz si ûf werltliche ze nihte ahtet *Mai* 74, 31. sich ze nihte *Walth.* 9, 4. si gar ze niute *Mart.* 58. a.– *ment.* mit nihtiu *Hadam.* 48. tiu guot *Teichn.* 295. — *g* bite si nihtes mêr *Walth.* 56, wolt er nihtes twingen, w selbe hât gehôrt *Parz.* 426, er sich nihtes kunde erwern im was doch nihtes deste baz 7204. waz des nihtes ist in schen, daz muoz getiligot we 2, 41, 6. du nihtes iht und *amgb.* 37. b. *verstärkt* nil *vgl. Gr.* 3, 68. ich frôuwe gen dem meien nihtes niht *M.* werden wir nihtes niht *Barl.* er brêhte nihtes niht *Griesh.* 136. *vgl. Pass. K.* 10, 88. 29, 49. nichsnicht *leseb.* 995, 34. nichtesniet *Herb* nihtesnit *Bert.* 63. 236. niut 59, 21. niutz *leseb.* 899, 32 nützt *das.* 1064, 11. 18.

b. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, niht mac geschehen *Iw.* 2 350, 2. des mac niht ergân 1. daz sîn niht wirt ver 1598, 7. anders niht *a. He Iw.* 94. 104. *Parz.* 535, 18. niht arges ûz geschehen *das.* ûf erde niht sô guotes, sô *das.* 53, 3. 519, 11. daz i des geschiht *Iw.* 54. daz mêre blôzes wan daz houb *das.* 245. niht schœners niht goldes was sô guotes *G* 3. niht wildes mide sînen sc 18, 26. daz dâ niht steines 95, 6. sît hie niht bûwes

arz. 438, 28. niht furtes dar
ȝie *Wigal.* 6267. ûȝ der ketze-
t niht weges zem himelrîche *Bert.*
r kilchen niht pfades gât *Ls.* 1,
niht dinges mir sô sanfte tuot
d. 254, 22. wan iu ist niht
r noch gesniten *Parz.* 228, 17.
n niht kinde was geborn *Barl.*
— *accusat.* wanders niht lâ-
ohte *Iw.* 39. des ich für wâr
an gesagen *Parz.* 652, 24. er
s solhes niht getân *Nib.* 119, 2.
den lîp und anders niht *MS.* 2,
der hât der sælden niht *Iw.*
si hât rehtes niht *das.* 278. di-
ingen hât diu welt niht dinges
Valth. 93, 28. dô er niht schil-
uoc *Nib.* 1882, 1. sô brich ich
triuwe niht *Parz.* 535, 14. mîn
lâ strîtes niht verbirt *das.* 472,
diu hânt niht geistes als wir *Vrid.*
4. daȝ si kindes niht gebâren
20. nu her mîn nicht wil ge-
Roth 2063. dô si dîn bî ir niht
Parz. 92, 29. ir sult mîn eȝȝen
ss. 131, 24. mîn vrouwe bîȝet
niht *Iw.* 94. ich wil dîn doch
en niht *Karl* 1926 *B.* habent
guoten werche nieht *Diut.* 1,
hâst ab du der zweier niht *Walth.*
. — *dativ.* im was daȝ mære
von anders nihte wan dâ van *Trist.*
du bist ze anders niute guot
8, 12. — *instrum.* von an-
ihtiu gienc sîn pfluoc *Parz.* 544,
- unde leibete in ir nihtes
Pass. 195, 6. 2. *neben an-*
erneinungen. a. *ohne beige-*
genitiv. sô ne mohte in niut
sîn *Judith* 146, 10. so entuot
eht sô nôt *Karaj.* 51, 24. mirne
n niht gewerren *Iw.* 162. sone
m niht wan der dôȝ *das.* 18.
vart nie niht als unfruot, sô al-
de armuot *Parz.* 5. 16. ein
der bran, dâ nie niht an be-
noch verbrennet wart *Walth.*
— *accus.* er ne wolde nû-
e gân er ne hetes sînen rât *gr.*
, 19. so nehâstu mit mir niet
ze schaffene *leseb.* 300, 18. ich en-
hete niht gar *a. Heinr.* 431. done
sprach er niht wider mich wan *Iw.* 36.
sine teilte ir niemer niht mite *das.* 212.
der ir sun niemer niht versaget *Walth.*
78, 33. swelch hêrre nieman niht
versaget *das.* 80, 11. daȝ iu niemen
niht entuot *a. Heinr.* 1331. 1308.
mac niemen dâ für niht gegeben *Parz.*
268, 5. âh des gewalt nie niht en-
kunde werden *lobges.* 71. — daȝ si
in nîne westen an nichte uberwunden
pf. K. 297, 25. sine kunde si keines
guotes mit nihte überwinden *Iw.* 81.
die in der werlde nieman mit nihte ge-
winnen kan *a. Heinr.* 444. unze iȝ
ze niehte ne wirdit *Windb. ps. s.* 572.
daȝ er im ze nihte entouc *Wigal.* 6124.
die enhâlen sich ze nihte *keinesweges*
Trist. 12393. — *instrum.* wan deȝ
en möhte ich bî niutiu erlîden *leseb.*
881, 27. — *genit.* in wil hie nih-
tes biten *Parz.* 149, 27. dâ niemen
nihtes inne gert *Barl.* 395, 35. daȝ
umbe ir reise und umbe ir vart nie
nieman nihtes innen wart *Trist.* 9504.
— eȝ enwont ûf erde nihtes niht sun-
der krône und al die krône tragent
Parz. 523, 16. b. *mit genitiv.* nune
mac des leider niht gesîn *a. Heinr.*
221. *Walth.* 8, 19. 112, 27. *Nib.*
1498, 1. ê des niht ensüle gesche-
hen *Iw.* 89. 197. done was niht ver-
swigen des er bedurfen solde *das.* 288.
dane mac niht anders an ergên, wan
daȝ *Parz.* 684, 22. 726, 28. den niht
sô liebis ne was *L. Alex.* 4434. dâ
niemir niuwit unschônis în chumit *le-*
seb. 196, 10. hiene sol niht vrides
mêre wesen *Iw.* 36. nune wont niht
haȝȝes bî uns zwein *das.* 277. dane
gât niht guotes muotes van, dane lît
niht herzelustes an *Trist.* 4677. eȝ
enlebt niht wîbes alsô guot *MS.* 1,
75. b. dane was der liute niht *Iw.* 48.
do enwas niht pfaffen bî im dâ *Wigal.*
8208. — *accus.* nune wolte si es
niht sagen *a. Heinr.* 486. *vgl.* 576.
1182. des enweiȝ ich niht *Walth.* 50,
20. des enkan er niht *Parz.* 193, 9.

newollint ir des niwit tuon *L. Alex.* 4380 *W.* ichn habe in selhes niht getân *Iw.* 15. ichn gehôrte nie selhes niht gesagen *das.* 29. daz er sô schœns nie niht gesach weder dâ vor noch sît *das.* 51. ichn hân niht liebers danne den lîp *das.* 107. ern hete sô liehtes niht erkant *Parz.* 122. 1. er enwil niht tuon wan slehtes *Vrid.* 3, 18. nie gesach man niht sô wol getânes *Gudr.* 1700, 4. nieman hât niht alsô rehte guotes *MS.* 1, 4. b. enhabent ir der guoten werche nieht *Diut.* 1, 282. nu ne virhel mich der rede niet *Roth.* 2254. *a. Heinr.* 1083. ichn hân genâden niht *Iw.* 221. diu driu enhabent geleites niht *Walth.* 8, 27. ich hân niht rosses *das.* 82, 13. sin habent ouch niht der rosse *Nib.* 1213, 3. ichn hân niht kindes mêre *Iw.* 242. si ni woltin sîn niht intfân *Anno* 398. dun sihst des rehten niht *Parz.* 147, 25. — *dativ.* wand ich nâch anders nihte envar *Iw.* 29. II. *als adverbialer accusativ, nhd.* **nicht**. 1. *als die einzige verneinung.* daz îs wolde smelzen niet *Reinh.* 770. ouch wil ich niht engelten *Iw.* 16. wil du danne niht verzagen *das.* 31. zürne niht *Parz.* 694, 3. deme sich daz wîte mere nieht irwere *Genes. fundgr.* 13. 7. daz si hulfen niht dem wîbe *Parz.* 109, 8. der helt ir râtes niht vergaz *das.* 438, 17. der künec des niht vergaz er enpfienge *das.* 699, 21. lât iuch des niht betragen irn dient *das.* 370, 6. wanderz niht lâzen mohte ezn wær *Iw.* 39. — bistu niht ein zage *Iw.* 30. daz ist niht rehtiu minne *Walth.* 22, 5. daz er niht rehtes sinnes was *Iw.* 126. diu sorge diu ist mîn eines niet *MS.* 1, 72. a. — ich weiz ir zwêne unde ouch niht mê *Iw.* 155. ir strît galt niht mêre wan freude *Parz.* 742, 21. — er ist niht wîse *Iw.* 99. wandez niht reht wære *das.* 17. im was niht gâch *Walth.* 19, 11. dir ist niht kunt *das.* 19, 21. der tac was niht ze lieht *Parz.* 553, 18. ein gewelbe niht ze wît *das.* 589, 2. der morgensterne mohte sîn niht *Iw.* 32. niht gar *Walth.* 79, 569, 21. 604, 23. unt doch *Iw.* 111. 129. niht sêre *d* niht ze sêre *Nib.* 16, 1. *Pa* 13. niwit langer *L. Alex.* 7 niht lenger *Walth.* 25, 30. *Iw.* mite ist mir doch niht wol mir tuont ir mære niht ze wol *Pa* 22. niht mêre, mê *Iw.* 91. 207 5, 37. 27, 3. sô geschiht wirs *Flore* 5802 *S.* niht and *Iw.* 176. *Parz.* 229, 19. — *s.* wan. niht ein blat, ein ei *die substantiva und Gr.* 3, 7 — *elliptisch:* **nein**. her gast det vür daz tor. niht: dâ ist e vor *Iw.* 229. 'hân ich ge nein du, niet *Ath. E,* 45 er lihte daz ich zürne: nein ic *Walth.* 32, 19. er sprach: 'nih 87, 10. 'zwâr er tuot'. er 'niht' *Wigal.* 5380. hât got chen wider sîn eigen wort? nihtes niht *myst.* 2, 184, 35. *gativer gegensatz zu einem si balen begriffe:* friunt, niet ein *leseb.* 275, 30. ein Samaritan wet ein judo *das.* 302, 11. eber, niht als ein man *Iw.* 2 maget, niht ein wîp *Parz.* 60, wîse, niht diu tumbe *das.* 779, jungen, nicht den alden *das. vgl.* 491, 18. *W. Tit.* 28, 4. get trûrec, niht gemeit *Parz.* 3 grôz, niht ze kleine *das.* 70, 10, 3. 84, 26. 257, 6. enge wît *En.* 1701. ein engel unt wîp *Iw.* 70. ein tôre und man *Parz.* 269, 24. *vgl.* 84, sche mir ze velde und niht *Walth.* 35, 18. swer ir wor gen welle und niht ir werken 37. enge und niht ze wît *Par* 18. 313, 20. vor liebe unt d leide niht *das.* 272, 9. — den sgen unde niut allen, **sundirbâ** den *leseb.* 194, 28. niwet einigenôte' alte u. junge, **sund** daz vehe *Spec. eccles.* 71. niw

nen rehtin werchin, diu wir selve
haben, wan nâch siner micherbarmede *leseb.* 193, 5. 2. *nemdern verneinungen.* daz sie die
niet verwurchen mit deheinen
iten *leseb.* 194, 30. sô er sinen
gen mit keinen schînlîchen dingen
erziugen möhte *Iw.* 64. — ir ne
doch nieht drî *Genes.* 13, 29.
giz nicht bezzer werden, ich wil
in ersterben *pf. K.* 306, 11.
irdecheit diu nist niet kleine *leseb.*
1. untrôst nist niet gût *L. Alex.*
W. si ne scadeten niwit mêr siwen daz si di frûnt ertrâten *das.*
. ir îwelich haviti sîn lant an
ndirin sich niwiht ni want *Anno*
hern is ez niet *En.* 282, 2 *E.*
nbin nu niht müezic dar zuo daz
iht ûf tuo *a. Heinr.* 1260. unde
't ouch des niht erlân ichn schûefe
58. nune was ze hove niht verdane wære *Parz.* 394, 22. —
ch nie niht sach gelîch *Iw.* 70.
ich ir niht nie geniezen *MS.* 1,
. — ich gelache niemer niht
. 120, 5. waz ob er iu niemer
niht gewirret *das.* 29, 21. lât
nimmer niht gestrîten *Parz.* 289,
— uns hât daz nieman niht geseit
.a. — sone stuont doch anders
sîn muot niuwan ze blîbenne dâ
1. niwan ir ezzet mîn fleisch, ir
zet ze dem êwigen lîbe niuht ko-
fundgr. 1, 110, 32. — irn schaler winter noch envrumt an ir
e niht ein hâr sine stê *Iw.* 30.
vil niht mê den ougen volgen
den sinnen *Walth.* 31, 3. der
niht versitzet noch vergêt *Parz.*
.
ne *zusammensetzung aus* niht
e. *s. band* 1, 745. *als nebenist hier noch aufzuführen* ni-
, niuwene. *vgl. Lachmann zu*
148. a. *als substantiv mit ge-*
die sîn niuwene eigen *Karaj.*
2. b. *als adverbialer accusa-*
daz holz niwene bran *Diemer*
. unser niuwene phlegent *Exod.*

fundgr. 86, 26. niuwene lîbet ir ime *das.* 96, 38.

nihtheit *stf. nichtigkeit.* sîne ungenanten nihtheit *myst.* 2, 319, 22.

entnihte *swv. mache zu nichte.* tavelrunder ist entnihtet *Parz.* 314, 29. ir aller tât vor im zesleif und was vil gar entnihtet *das.* 15, 27. entnihtet ist ir êre *Mai* 157, 4. daz si uns iht entnihten (vernichten *AB.*) *das.* 209, 18. gebiut im ûz dem lande entwîch, sîn erben gar entnihte *MS. H.* 3, 252. b.

ernihte *swv. vernichte.* daz ol erbermede tiutet, die alle sunde erniutet *Mart.* 59. c.

vernihte *swv.* 1. *achte für nichts.* wie gar er mich vernihtet, der mir niht guotes gan *Walth.* 107, 21. niht enlâz mich sô vernihten *Frl. l.* 7, 3. daz ein mensche alsô vil in ime versmêhete unde vernihte dur got *myst.* 2, 179, 1. *vgl.* 70, 10. 192, 20. 276, 13. 574, 12. 2. *mache zu nichte.* annulare vornichten *Diefenb. gl.* 30. exinanitus vornicht *das.* 114.

vernichtunge *stf. myst.* 2, 211, 29.

vernihtekeit *stf. das für nichts achten.* die dêmüetikeit hête dirre heilige unde vernihtikeit unde verworfenheit sîn selbes *myst.* 2, 276, 18.

vernihtige *swv.* annihilare vernichtigen *gl. Mone* 5, 87.

wihtelîn, wihtel *st.* 1. *swerg, wichtelmännchen. Gr. d. mythol.* 409. 428. 433. 442. *H. zeitschr.* 6, 320. wihtelen vel helbe (elbe) lemures, lares cum corporibus morantes vel noctuini daemones *gl. Flor.* 25. des antwurt ich dem frechen kleinen wihtlîn *Ls.* 1, 380. *vgl.* 378. du bœsez wihtel (= schretel) *H. zeitschr.* 6, 183. 2. *ein spiel.* swer weiz unt doch niht wizzen wil, der slæt sich mit sîn selbes hant, des wîsheit sht ich zeime spil, daz man diu wihtel hât genant: er lât uns schouwen wunders vil der ir dâ waldet *MS.* 1, 157. a. ir spilt mit dem wihtelîn ûf dem tisch umb guoten wîn *b. d. rügen* 509.

wihtelchîn *stn. s. v. a.* wihtel. penates *voc. vrat.* wihtilchîn vel tûfel, vel gute hulde *das.*

wihtecliche *adv. schalkisch?* dâ lêrte ern (*der fuchs den esel*) sprechen wihteclîch *MS.* 2, 174. c.

WIHUNT? *eine pflanze*, sinonus *sumerl.* 23, 44.

WIKISE *swv.* wir suln ez ûf dem anger wol wikîsen *Nith.* 52, 4. = 26, 1 *H. ein ähnlicher ausdruck wie* ez rüeren, ez walken. *Gr.* 4, 335 *wird an ahd.* waganso *pflugschar später in* wagîsen, wegîsen *entstellt* (*s. dieses wort unter* ich wige) *erinnert. nach Haupt a. a. o. s.* 123 *ist eine sichere erklärung noch nicht gefunden. das. s.* 264 *wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach Rochholz Schweizersagen aus dem Aargau* 2, *s.* 175 *der tanz, zu dem die hexen nachts ausfliegen, im Glarnerlande* wuokîsen *heißt. ein tanzplatz dieses namens liegt im Bodenwalde bei Mollis, ein anderer am Firabend auf der Mutten bei Matt. vgl. auch* wicken (wiken) *tanzen, springen.*

WIL *v. anom. ich will. goth.* wiljau, *ahd.* wili, wile, willu, willa. *Gr.* 1, 964. 2, 28. *gesch. d. d. spr.* 900. *vgl.* wal, welu *und* wol. *das präsens wie ein starkes präteritum gebildet und ursprünglich nur im conjunctiv.* ich wil, *seltener* wille *Roth.* 1940. *pf. K.* 300, 3. 305, 25 *nach A.* wel *Ludw.* 54. *Alph.* 43, 4. du wil *büchl.* 1, 45, 1173. *Er.* 5820. *Gregor.* 2895. *vgl. Lachmann zu Iw.* 551. *Wigal.* 6850. *Walth.* 60, 22. 30. 88, 36. *Barl.* 38, 1 *Pf. frauend.* 34, 7. wilt *Er.* 7181. 8811. *MS.* 1, 41. b. *Walth.* 23, 5. 37, 25 *u. m. Parz.* 304, 30. *W. Wh.* 194, 25. *U. Trist.* 513. *Pass. K.* 456, 89. er wil; *dafür* willit *Anno* 648. *plur.* wir wellen, ir wellet, si wellent. si wellen *Iw.* 55. 106. 255. *Er.* 4148. *Walth.* 32, 13. *häufig verkürzt* ir welt *Iw.* 18. 36. 54 *u. m. Walth.* 18, 2. 29, 17. *Parz.* 29, 24. 225, 1. 327, 26. *Nib.* 1207, 3. 1268, 3. *Trist.* 2325. *Pass. K.* 28, 60. si wellnt *Iw.* 65 *u. Lachmann s.* 1554. *Er.* 54. wel 87, 32. 166, 38 *Pf.* si welln *Er* wir wen *myst.* 271, 29. wi *leseb.* 922, 25. ir, si wen 5460 *S. troj. s.* 201. a. 224. b 3579. *Schwanr.* 1167. *Myller* 1, *Heinz.* 1, 1015. *H. zeitschr.* *myst.* 297, 19. 2, 75. 14. 169, *seb.* 904, 37. ir wellet *Ath.* 2 si willent *Iw.* 65 *nach A.* wir *Ludw. kreuzf.* 6944. *Jerosch.* 7 wollint *L. Alex.* 4380 *W.* ir w C, 167. *Leys. pred.* 77, 39. *in auf* holt *Harleg.* 25, 325. si wollent *glaube* 2521. *Erlös.* 649 *K.* 36, 35. wollen *das.* 28, 4 welle *u. s. w. verkürzt* ir well 47, 18. si wen *Griesh. pred.* ir willet *Iw.* 75 *nach A.* woll les *u. s. w. glaube* 2594. *Roth. Nib.* 1232, 3. *myst.* 118, 38. 34, 32. wöllestu *Griesh. pred. imper.* welle *Trist.* 9826. *inf. das.* 943. 9826. *prät. ind. conj.* wolte. *dafür* welde *leseb.* 98 sie wölten (*conj.*) *myst.* 2 22. 1. *ohne object.* ob *Iw.* 75. *Bert.* 304. daz ich di singe alkurz od wiltu lanc sine wil *MS.* 2, 165. b. ob wi wellen (*ironisch*) *Iw.* 13 *und* 118. welt ir *Parz.* 729, 24. 8 *Walth.* 29, 17. nu enwelle g 40, 12. nune welle der almehti *Bert.* 304. got welle, sone we *wollen oder nicht leseb.* 519, welle sone welle *MS.* 1, 153. welle oder enwelle *myst.* 2, wir wellen, sone wellen *pf. K.* ich wolde oder enwolde *En.* 2. *mit infinitiv.* a. *präs.* sa alse du kristin wollis sin *Roth.* fuort in dâ si wolte wesn *Par* 25. daz du ein riuwesære wel mer mêre sîn *Barl.* 14, 35 wil dir gerne wegen *pf. K.* 3 wil du varn *Gregor.* 2895. wol gelouben *Nib.* 87, 3. 293, wil wol wizzen daz *das.* 133, 3. si wolden daz gewis hân *waren*

ugt *Iw.* 55. 253. *Wigal.* 1987.
h wænen wil *Parz.* 191, 11. die
n gotes wort wollen in allen
n nindert sîn gebunden *Pass. K.*
. der sich mîn underwinden ge-
oder wolte *a. Heinr.* 439. daz
t enwolten si wenden noch en-
das. 871. die sîn hüeten solten
uch vil gerne wolten *Karl* 482
ich sol unde wil gedienen *Iw.*
jâ wil ich unde sol hie volgen
âte *Pantal.* 1023. — *dient als*
eibung des futurums und des
onj. vgl. Gr. 4, 181. 184. wil
enmâzen *Genes. fundgr.* 33, 25.
ich mich rechen *das.* 40, 19.
wil ich niht engelten *Iw.* 16. ich
pfâhen *MS.* 1, 6. b. *Wigal.* 296.
h morgen holn *das.* 291. wil
men *Nib.* 49, 4. wil ich triwe
Parz. 2, 1. — ich woldez
) klagen *Iw.* 11. daz er wolde
das. 42. des wold ich iemer
vrô *das.* 275. der wirt wolde
Nib. 2061, 1. ich wold im we-
lt *das.* 482, 1. daz in helfe
nâhen *Parz.* 359, 24. b. *prät.*
. 4, 171. er wil sich an in ge-
hân *Iw.* 187. er wold in har-
rchstochin *Ath. B*, 1. si wolten
ne hân erslagen *kchron.* 149,
Roth. 1679. *Iw.* 83. 248. den
si gelastert hân *das.* 163. die
oldich gesprochen hân *das.* 272.
olde sîn geriten *Nib.* 321, 2.
8. 1529, 4. dô wolter hân ge-
baz *Parz.* 247, 25. 328, 19.
22. wolde getrœstet hân *Wigal.*
2075. 4200. *Barl.* 31, 9 *Pf.*
. *Flore* 426. *troj.* 16072. 16842.
32, 6. — *als umschreibung des*
rät. si wolt *(würde)* in doch ge-
hân *Iw.* 95. er wolde sîn ge-
ob im iemen hülfe *Nib.* 1518, 1.
r infinitiv ist aus dem zusammen-
zu ergänzen. si âzen als si wol-
ad fuoren als si solden *Stricker*
u. anm. nu sî swie starc si
Nib. 329, 13. si viengen swen
len *das.* 218, 1. worhte swaz
er selbe wolde *das.* 337, 3. rede mit
ir swaz du wil *frauend.* 34, 7. du maht
wol übel unde guot an mir begên, swe-
derz du wil *Wigal.* 6850. si âzen als
si solten, unt ander dies iht wolten
Parz. 423, 26. got gît ze künege,
swen er wil *Walth.* 12, 30. si bie-
nen die si wolten und niht den si sol-
ten *das.* 9, 32. gebet sie dem ir wellit
Ath. F, 158. — swie ir welt, alsô wil
ich *Iw.* 91. ir wellit übel oder wol
Walth. 11, 34. der man wol dâ vant,
des im der lîp gerte. wolter mit dem
swerte, bôt er im daz sper, dem Rô-
mære was dar zuo ger *kchron.* 150,
4 *D.* — wil ez got *a. Heinr.* 815.
welt ir allez taz ich wil *Iw.* 92. waz
wil der lewe *das.* 245. swes du gerst
unt swaz du wilt, hân ichz, niemer michs
bevilt *W. Wh.* 194, 25. dâ wil man
des man niht enwil *Trist.* 12. der ist
der mînen schaden wil: er wil unt wil
joch alze vil des er niht wellen solde
das. 1045. — ich wil dîn doch ze
boten niht *Karl.* 1926 *B.* waz wil du
mîn *von mir Barl.* 38, 1. waz welt
ir mîn *Nib.* 2026, 3. waz sîn der kü-
nic wolde *das.* 84, 1. waz woltest
du mîn hin ze Rôme *kchron.* 212, 26 *D.*
waz woltstu mîn zunsenfte her *Parz.*
810, 28. — si wil bezzer kleit (*ha-*
ben) *das.* 374, 16. sît er ir kleinœte
wil *das.* 374, 20. wil er die brûtmiete
Nib. 1865, 2. wold ir mîn dienst dar
zuo *Ath. C*, 167. ich wil iuch gerne,
welt ir mich *Iw.* 93. ob si wolde den
vil wætlichen man *Nib.* 568, 4. 1622, 2.
ich wolt et niwan Hagenen *das.* 1837, 5.
— *ein verbum der bewegung ist zu*
ergänzen; vgl. Gr. 4, 136. ich wil ein
reise *MS.* 1, 57. a. welt ir iht fürbaz
Parz. 530, 4. her wolde gerne wider
heim *gr. Rud.* I[b], 28. wenne ir wi-
der wellet *Nib.* 1396, 2. der dar niht
gerne welle *das.* 1410, 4. du weist
wol daz ich dar mit eime ritter wil
MS. 2, 75. a. *vgl. Reinh. s.* 309. *Parz.*
421, 5. swar du wilt *das.* 304, 30.
29, 24. war wil der *das.* 675, 23.
wâ wolt ir hin *Iw.* 63. wâ welt ir

mit mir hin *Trist.* 2325. ich wil iemer dâ hin *a. Heinr.* 834. diu naht wil hin *MS.* 2, 88. diu tageweide wil hin *amgb.* 2. a. ich wil hin wider alse her *Parz.* 610, 29. *vgl. Iw.* 292. wir wellen hinnen *Nib.* 77, 4. si wolden dan *das.* 317, 1. — ich wil an den sê *das.* 328, 1. wan woltens an die leidenschaft *Walth.* 12, 27. welt ir durch sîne marke *Nib.* 1486, 3. ich wil in daz lant *das.* 60, 2. ich wil inz herze hin ze dir *Parz.* 433, 2. iwer leben wil in den tôt *das.* 557, 10. ich wil in die erne *MS.* 1, 60. a. waz er wolde in daz lant *Herb.* 909. waz welt ir in ditze lant *Mai* 166, 7. die wolte ich gerne in einen schrîn *Walth.* 8, 18. alse der hirz wolte widere uber sîn alte stigelen *kchron.* 211, 16 *D.* si wolden über Rîn *Nib.* 861, 3. ich wolt ê under die erde *Bit.* 97. a. ir woldet vür daz tor *Iw.* 229. ez wolde allez nider für sich *Trist.* 2707. ich wil ze lande, ze walde, zer hôchzît, zen Hiunen *Nib.* 636, 2. 899, 4. 704, 2. 1416, 4. ob reht ze rehte wolde *Parz.* 706, 20. er wolde zuo der kirchen, zuo den recken *Nib.* 1789, 3. 1504, 3. wenn wilt du wider her zuo mir *MS.* 1, 41. b. waz wolt ir zuo mir her *Parz.* 255, 12. die zu gote wollent hin *Pass. K.* 36, 35. — dô wolt ouch er den armen an *Stricker* 3, 15. 4. *mit accus. c. infinitiv.* sie wolden in iren houptman sîn *Ludw. kreuzf.* 4788. die enwolden in niht einen menschen sîn *das.* 89. was du dir nit beschehen wilt *leseb.* 1057, 5. 5. *mit part. prät.; vgl. Gr.* 4, 128. diu âventiure spottet mîn: waz wolte si mir sô getiuret *MS.* 1, 15. a. waz wolt ich swerts umb dich gegurt *W. Wh.* 67, 10. waz wolle wir nâch gejaget mê *Ludw. kreuzf.* 6444. waz woldich ir mêr gesaget *(so zu lesen) Darif.* 79. 6. *mit untergeordnetem satze.* sie beide gerne wolden daz die nacht drier jâre wêre lanc *gr. Rud.* I[b], 13. ich wil daz ir beider lîp getiuret sî *Walth.* 96, 1. 117, 38. wir wellen daz diu stætekeit iu gar ein krône sî *das.* 43 wolte daz der anger sprechei 1, 46. b. er wil daz die sît sich pînen *frauend.* 404, 15. daz ich sîne hulde niemer ge 153. nu enwelle got daz m zuht geschehe *das.* 180. *vgl.* wolde got, daz ir ze Rîne w 2120, 1. *vgl.* 1638, 2. *vgl.* — waz welt ir daz der tôt 127. waz welt ir daz man s *Parz.* 327, 26. 349, 28. 35 welt ir danne daz der var 35. zwiu welt ir daz erz tæt 425. — si wellnt *sind de behaupten (zur einleitung ein wortes; vgl. H. zeitschr.* 8, disiu wunde sî bî ir arzâte d 65. si wellent daz daz iht swer rôtez golt under diu s *Wigal* 75. — *ohne* daz: er ez nu geschehen *Iw.* 85. nu er tæte ir guote war *Walth.* ei wolde got, wær ez selbe tân *Nib.* 983, 4. *vgl.* 1110, 1 *beitr.* 179. wolt et got wan wâr *Parz.* 149, 11. wolde wære ich tôt *Wigal.* 4918 got u. wær ez mîn *fragm.* *der untergeordnete satz ist s zen.* ieslich loc was bewu mit sîden und mit golde, ge er wolde *Wigal.* 2230. unt der geviele im selben und unt dar zuo swem er wol 11426.

gewil *v. anom. das versti* gesellen die ensuln nimer gewe in diu state widerseit, oder s sl ir leit *Trist.* 16436.

wille *swm. wille. goth.* w willo *Ulfil. wb.* 192. *Graff* 1. *das wollen, entschluß oder etwas zu thun.* mir was der w guot, done mohten mir diu muot an im niht volbringen min wille ist guot und klage *Walth.* 100, 22. min wille nu bin ich tump *das.* 48, 17. hent si doch mit vollen ouge

ınd al der muot *das.* 99, 33. ire der wille unrewert *a. Heinr.* *rauend.* 151, 3. ez was mîn ıd och mîn site *Parz.* 771, 6. le in sînem herzen lac *das.* 13, war iuch iuwer wille treit *Iw.* der redeliche wille *vernünftige* *yst.* 289, 31. - swêne man es willen unt der kraft *Iw.* 265. willen wære *a. Heinr.* 226. lstu dich dises willen selbe be- s. 1065. des willen ir mich *Parz.* 510, 24. des willen si ereit *das.* 407, 9. des willen rch niemen abe *Winsbeke* 6. — n mit willen und mit muote al t. 4536. daz du nâch dînem erst *Parz.* 9, 9. einen von dem ringen *das.* 126, 18. si lie in ıtrîtes willen *Nib.* 1848, 2. — were unt willen dâ ze hûs . den willen vür diu were hân 4. der joch den willen hæte, e dennoch die kraft *das.* 155. in niht gedanken als ich willen *lth.* 84, 32. des si doch wil- *das sie beabsichtigt Nib.* 429, 8. , 3. 1778, 3. 1928, 2. *Parz.* *Walth.* 121, 17. des ich guo- en hân *dazu bin ich fest ent-* *Nib.* 77, 4. 1470, 4. dar ich niht willen *Parz.* 281, 5. die er in ze tuonne willen hât . daz ich der rede niht meister ich ze sprechen willen hân 39. daz her willen hâte, her *yst.* 107, 6. het ich den wil- den muot, daz ich wolt enden ir *troj. s.* 132. c. des nam er unde las den willen und die laz er gestuont *das. s.* 19. d. en willen trüege, daz er in üege *Iw.* 269. gein prîse truog n *Parz.* 740, 9. den willen nir erwert *frauend.* 157, 10. ir niht enmöhte benemen ir ıde ir muot *a. Heinr.* 891. — villen si dô quam *Pass. K.* 47, rurden wider ir willen vrô *Iw.* er ez wider sînen willen tuot *das.* 244. 2. *das verlangen nach etwas.* unze chome der wille (desiderium *vulg.*) der êwigen puhile *Genes. fundgr.* 82, 22. 3. *der wille in rücksicht auf das was geschieht; das was man will, wovon man will oder wünscht daß es geschehe.* ir wille ist mîn gebot *Iw.* 204. daz ist mîn wille unt mîn reht *das.* 275. daz was ir wille und ir gebet *g. frau* 244. sô füege ich daz iwer wille dran gestêt *Parz.* 716, 24. al daz sîn wille wære über sîn guot und über den lîp *das.* 20, 22. — der künec selbe der guo- ter ir willen jach swa er mohte *Er.* 10119. *Walth.* 111, 28. ich vâr sîns willen *Gregor.* 2239. *frauend.* 857, 1. *Heins.* 1, 28. diu niuwan sînes willen gert *Iw.* 96. — der ir willen henget und ir hulde welle haben *Nith.* 3, 39. daz mir iemer herzeleit mit dînem wil- len widervar *Walth.* 50, 16. daz ist mit mînem willen wol *damit bin ich wohl zufrieden Parz.* 83, 16. mit sînem willen *Nib.* 1425, 3. der nâch vrou- wen willen schein 162. daz wær allez nâch dem willen mîn *Walth.* 65, 30. du soltst nâch mînem willen varn *Parz.* 286, 3. daz er mit der frouwen ranc nâch sînem willen ân ir danc *das.* 526, 22. nâch willen *nach wunsche Pass. K.* 11, 76. wider sînem willen krieget er, er gerte wider sîner ger *Trist.* 11753. der ir ze willen dienen wil *Winsbeke* 2. — sînen willen kunt tuon, sagen *Iw.* 94. 210. allen sînen willen er in re- den bat *Nib.* 405, 2. 1162, 3. etslî- cher sînen willen sprach *sagte seine meinung*, als im sîn bester sin verjach *Parz.* 424, 11. er bôt den willen sîn gab *seine einwilligung Ulr.* 323. sô hâstu mînen willen getân *Nib.* 255, 4. 566, 4. 1354, 2. *Walth.* 78, 13. 14, 14. *Parz.* 551, 13. sînen willen tuon *Trist.* 358. schaffen *Walth.* 80, 22. einem sînen willen lâzen *Parz.* 97, 6. *Walth.* 100, 36. füegen *das.* 55, 19. daz niemen in sîm künne sînen willen baz hete dan ich *a. Heinr.* 389. sus wol- den si über ir danc ir willen mit ir

gehabet hân *Wigal.* 2075. ietwederz sich ûf ir aller willen vleiz *Iw.* 11. ân ir willen *Parz.* 592, 20. über *gegen* ir willen *Wigal.* 1153. 1512. 2069. *krone* 239. a. 4. *der gute oder übele wille womit man etwas thut, die art wie man es mit einem meint.* ir wille was sô süeze *Iw.* 133. sîn wille unt sîn muot was reine unde guot *das.* 208. *a. Heinr.* 940. *Wigal.* 714. der lôse wille in gar vermeit *Parz.* 13, 8. — ob ich iuch des willen schouwe, daz ir mich gerne bî iu hât *das.* 509, 4. er was gein mir des willen ie *das.* 303, 18. ich weiz iuch solhes willen vol, daz iuwer grôziu tumpheit mir anders hæte niht geseit *Barl.* 48, 4 *Pf.* guotes willen bereit, rîche *Parz.* 658, 5. 308, 7. er tet vil rûhes willen schîn *das.* 297, 7. nâch rîches willen gebot *Pass. K.* 24, 20. 218, 26. die vol eigens willen sint *myst.* 2, 545, 4. — ob er in wolte minnen mit allem sînem willen *Genes. fundgr.* 32, 46. mit guotem willen *Iw.* 188. 289. *Nib.* 1581, 2. *Parz.* 402, 17. 449, 21. 803, 17. *Wigal* 309. *Nith. s.* 51, 12 *H.* der künic mit guotem willen dô vil manegen rîter vant *Nib.* 1414, 4. mit bezzerem willen *Parz.* 279, 22. mit senften willen *das.* 472, 14. mit willen *gern das.* 582, 25. 666, 9. *Walth.* 63, 27. 79, 13. 96, 17. *Nib.* 968, 2. *Wigal.* 306. 2670. 4068. *troj. s.* 19. a. *Barl.* 28, 24 *Pf. frauend.* 222, 31. *myst.* 170, 9. *gutwillig, von freien stücken Pass. K.* 254, 15. mit solhem willen *Nib.* 1761, 4. weinen daz ist sêlic, wan iz von willen wirt genomen *myst.* 184, 6. — nach sînen willen *Parz.* 397, 4. daz ich mînen willen hie gerne erzeigte *Wigal* 41. merkte ir aller willen *Trist.* 718. si tâten im guoten willen schîn *Parz.* 765, 27. tuo bezzern willen gein mir schîn *das.* 255, 22. sende mir ir guoten willen *Walth.* 100, 1. 96, 8. daz si im den willen truoc *Iw.* 133. wan si im guoten willen truoc *Wigal.* 8414. daz si in holden willen truoc *Nib.* 355, 4. 609, 4. 1001, 4. der wirt in willen t *ihnen geneigt das.* 748, 3. - mînen, dînen, sînen, ir, iuwe *mir — zu liebe, meinetwegen* 211. 292. *Walth.* 86, 27. *Ni* 1645, 1. *Parz.* 361, 5. *Wig Pass. K.* 13, 80. 21, 57. d willen mîn *Nib.* 500, 1. 672, 1 61, 13. dur einer willen *das.* durch willen dîner minne *Nib* durch kurzwîle willen *das.* durch des willen *deshalb mys vgl.* durch. — *plur.* die wille alle dâ, unwillen die sint and *zeitschr.* 7, 490.

willelôs *adj. ohne wille* 2, 591, 14.

willeklage, willekomen kür, willetôre *s. das zwe*

dancwille *swm. freier* liezen ir eigen dancwillen *Tu* 82. *oder ist* dancwillen *hier verbiale dativ, von freien stü sichtlich? vgl.* dancwillen *Iw. nach D, wo die andern hss.*

eigenwille *swm.* arbitri *fenb. gl.* 35.

muotwille *swm. der* muotes, *daher der eigene fr auch in gutem sinne, oder lensfreiheit, sittenlosigkeit. vgl ler* 2, 655. muotwille ist übe ouch guot. er ist dem guot muotwillen gerne daz beste ist dem übel der von muotwi des er sich solte schamen *MS.* verwegener muot, muotwille! daz dîn muotwill ist unreine. dîn muotwille êrlich sîn *Frl.* ist niht muotwille *aus eigenem* daz mir nâch ir ist sô wê; s sîn niht diu starke minne *MS.* ob ez sînes herren muotwille *so beliebt Barl.* 346, 19 *Pf.* git der muotwille dare *Dieme* ir muotwille dringet si ûf als bære site *(jeder guten lehre ren zu verschließen) amgb.* 24 vullen ir selber muotwillen *wa gut dûcht Exod.* 100, 22.

unneges muotwillen *Diemer* 73, , 19. sinen muotwillen brechen 892, 11. begên *Leys. pred.* 34. lâzet in sinen muotwillen *das.* 80, 3. bî des iegelicher muotwillen geehôsot *Karaj.* 4, 2. ht si schône lâgen nâch ir muot- wol *Lans.* 5695. die spîse hât ke genomen nâch sînem muot- *myst.* 264, 32. man wolle iz ine von muotwillen gerne geben *rg. str.* 173. swie leide dem en man von dem andern geschiht, ɜz von muotwillen niht *Iw.* 269. ngehôrsam und von mûtwillen *kreuzf.* 4819. die sünde tet n vrîgem muotwillen *Griesh. pred.* . — *Potiphars weib sprach zu* in muotwillen gir: slâf bî mir *·on.* 54. a. luoder, muotwill ıpil machent frier buoben vil *Ren-* 373. 11444. *vgl.* lasciviunı il *gl. Mone* 6, 435.

ɒtwille *swv. folge meiner will- hue was mir beliebt.* dîn hulde mir hâst muotwillende âne reht *MS.* 2, 87. a. ich hân ge- illet hie bî langer zît *H. heldenb.* 3. daz er mit in wolte muot- anders danne er solte *Renner* 634.

ɒtwillære *stm. der thut was liebt.* daz merkent, muotwil- *IS.* 2, 127. b. im was manic komen, muotwillære *freiwillige* sellen *Lans.* 2829.

ville *swm.* 1. *das nicht wol-* mit willen oder mit unwillen si- ters *Freiberg. str.* 173. *vgl.* dis- o offen unwillen *gl. Mone* 8, 101. *as übelwollen, feindseliger groll.* ıtio *Diefenb. gl.* 153. den be- r gâhen der unwille *Iw.* 177. unwillen tragen *das.* 183. die die sint alle dâ, unwillen die ıderswâ *H. zeitschr.* 7, 490.

liche *adv. willig. nach Gr.* ; *schwerlich richtig, jedenfalls nisch. Nib.* 442, 4 *nach B. vgl.* hen *pf. K.* 130, 23. *ahd.* willigo 1, 827.

willec *adj. willig. ahd.* willig *Graff* 1, 826. 1. *freiwillig, absichtlich.* ein willec mort *Pass K.* 206, 88. 2. *willig, bereitwillig, geneigt, mit gutem willen.* a. williger muot *En.* 12980. *Gregor.* 2582. *Iw.* 23. 105. *Nib.* 1366, 2. *Pass. K.* 184, 13. si gevienc willigen mût *bekam lust das.* 47, 69. mit vil williger hant *Nib.* 2064, 4. 2216, 1. — daz ich si willic eine vinde *Walth.* 98, 23. vil manec laster in vergât, der sîne gebûre willec hât *Vrid.* 121, 16. b. *mit dativ der person.* er wirt ofte willich deme der ime ist gnâdich *Exod. fundgr.* 90, 5. liute die in willic sint *Gregor.* 944. *Wigal.* 10451. *Nib.* 1568, 4. 1597, 2. swie willic d'ors in wæ- ren *Parz.* 263, 10. c. *mit genitiv der sache.* si lie sich willic schouwen êren unde guotes *Mai* 95, 36. swaz si daz kosten mac, des sint si willic unde balt *MS.* 2, 146. a. d. *mit dativ und genitiv.* daz ich ir iu sô willec bin *Iw.* 249. des wær ich vil willic in *MS.* 1, 68. b.

arcwillec *adj. malignus Graff* 1, 827.

ëbenwillec *adj. gleich willig.* die truogen beide ein ander an als eben- willigen muot *Trist.* 4523.

eigenwillec *adj.* voluntarius *gl. Mone* 5, 88.

einwillec *adj. einen willen habend.* sô ein unt ein willic mit gote, daz er allez daz wil, daz got wil *myst.* 2, 426, 17.

guotwillec *adj. guten willen habend.* heilic und g. *myst.* 99, 12.

muotwillec *adj.* muotwillen *habend.* blate unt krône wellent muot- willec sîn *MS. H.* 1, 197. b. swer der muotwillig ist, wer mac dem vürbaz lêre geben *MS.* 2, 127. b etelîche mûtwillige lûte, di al zu sêre bûwen ûf iren eigenen sin *myst.* 34, 4. muotwillige herren *Renner* 635. swaz rede ie bî der naht geschach, diu gerte muotwillec ze sîn *an die man nicht gebunden sein will,* triuwen daz ist niht diu mîn. ich hâte ie in mîner aht, swaz ich gelopte bî der naht, daz

leiste ich gerne bi dem tage *Geo.* 30. a. — *vgl.* proterve mutwillig *Diefenb. gl.* 225.

übelwillec *adj.* 1. malignus *H. zeitschr.* 3, 237. du woldest übelwillic sîn und smæhen gar den willen mîn *Barl.* 212, 15 *Pf.* in übelwillic herze gât selten wîslicher rât *das.* 182, 5. ubelwillec site *Pass. K.* 469, 32. 2. *feindselig grollend.* sîn ubelwilliger nît *Pass. K.* 56, 2.

unwillec *adj.* invitus *Diefenb. gl.* 160. allîu diu werc, diu beschehent von ûzerer bewegunge, diu sint unwillic unde sint knehte *myst.* 2, 607, 25.

gewillec *adj. willig, gutwillig.* gewilliges armuotes *myst.* 2, 503, 13. allen gewilligen armen *die gutwillig arm sind das.* 393, 26. *Maßm. Al. s.* 132. b.

ungewillec *adj. unwillig, feindselig grollend.* den ir ungwilligen muot *Nib.* 1170, 4.

willeclich *adj. willig, gutwillig.* mit vil willeclichem site *a. Heinr.* 900. daz waz ir willeclicher gruoz *das.* 1421. willeclichen muot *Walth.* 49, 28. willeclichiu werc *H. gesab.* 1, 5, 8.

muotwilleclich *adj. der willkür folgend. MS.* 2, 127. b, *wo* muotwillec *zu lesen ist.*

willecliche, -en *adv.* willecliche *Walth.* 32, 24. *Nib.* 348, 16. 1539, 4. *Barl.* 42, 35. 157, 30 *Pf. Pass. K.* 98, 17. 243, 94. *Jerosch.* 58. c. willeclichen *pf. K.* 303, 6. *a. Heinr.* 291. 1251. *Iw.* 78. 95. 133. *Walth.* 85, 22. *Nib.* 260, 2. 513, 2. *Parz.* 95, 4. *Barl.* 221, 28 *Pf. myst.* 7, 2. 155, 28. — deste willeclicher *Iw.* 128.

gewillecliche *adv. myst.* 2, 25, 17.

muotwillecliche *adv.* ultro *gl. Mone* 6, 222. proterve *das.* 4, 235.

unwilleclichen *adv. mit* unwillen. ich hân solhe arbeit erliten, daz aller mînes herzen rât unwilleclichen stât *Er.* 4364.

willicheit *stf. bereitwilligkeit, guter wille.* benevolentia *Diefenb. gl.* 50. daz wære uns ein gewin an willekeit der liute *W. Wh.* 234, 15.

eigenwillikeit *stf. eigenn* *leseb.* 864, 7.

guotwillikeit *stf. freig* gûtwillikeit, daz ist mildekeit tes *myst.* 183, 9.

muotwillikeit *stf. die eig* *wobei man dem* muote *folgt.* willikeit *leseb.* 864, 5.

wolwillicheit *stf.* benignit *pred.* 91, 31.

willige *swv. mache* will willigôm *Graff* 1, 828. daz d sîne man se nôte wol getrôs unde williget mit dem gûte *I* 4357 *W. jüdel* 129, 45.

gewillige *swv. mache* wil ze wirtes êren tohte u. in g mohte *kindh. Jes.* 93, 82.

muotwillige *swv.* prot mutwilligen *Diefenb. gl.* 225.

verwillige *swv. bin* *etwas.* der pawr verwilliget heissen *leseb.* 1060, 33.

wille *swv.* 1. *mache* durchsüeze darf niht vremder willet doch der diener leben 8. sô man die friunde gew mit milter lust, rich gebender 81, 14. wer willet man ûf hande manlich tât *Frl. ML.* 2 2. ich wille mich eines d. *en neige mich zu etwas.* dem de sich kampfes het gewillet *Loh* sô well wir versuochen wie sîn lust sich willet *das.* 90. willet sîn *entschlossen, genei* einer was gewilt ze kunst *Teic*

WILBE, WALP, WALBEN, GEWOLBEN

mich aus. ursprünglich mit ank hw; *vgl. goth.* hvilftri σορός. 58. 133. *H. zeitschr.* 5, 22 *auch* wille. — daz stritin lange walb (: halb) unz doch gist der herre selbe ouch irsla *Jerosch.* 76. a. di vinstre was ein brûdrin, di dô ûf walb (: halb) *d*

walbe *swm. der walm,* *biegung des daches schief herab giebelseite eines gebäudes. Schm* 61. *ahd.* walbo *imbrex Graff*

chten allenthalben diu hûs in den
ı *Diemer* 63, 12. — geben 60
ı u. drei walben obe den leite-
it gersten *Gr. w.* 1, 690. *was das?* — gezieret was mit vollen
ɔrdere walbe *Servat.* 489. *nach s gewölbte blatt der schuhe.*

welbe *stn. gewölbe.* fornix, ɔ *voc. o.* 4, 75. *gl. Mone* 8, 397. *b. gl.* 129. camera vel arcus l. 3, 65. beslioʒet daʒ gewelbe r 371, 18. wart in ein gewelbe rt *wrst.* 113, 38. daʒ gewelbe as obene beslozzen wol ze lo- *Trist.* 16711. *vgl. Parz.* 565, 16. 1. *W. Wh.* 270, 5. *troj.* 17475. ɔ. 24, 253. *Pass. K.* 575, 59.

lbe *swv. wölbe, gestalte bogen-* ɔ. lâzit uns welbin eine kluft von marmirsteine *Ath. F*, 80. der sal bet was *Nib.* 325, 2 Z. *vgl. Tit. 7. Pass. K.* 400, 41. 575, 72. h der tugende gôʒ zesamne wel- ı ein slôʒ *Trist.* 16948. — sô ie brâwen dar obe gewelbet *Bert.* kleine brûne brâ gewelbet ze bie unt dâ *Mai* 9, 40. ir munt wet, niht geselwet ist ir wengel kel *MS.* 2, 62. b. mit gewel- ɔfellelvarwes kusses bieten *Frl.* ɔ9, 2.

welbe *swv. wölbe.* der sitz verwelbt *Wolk.* 89, 3, 2.

lbe *swa.* walbe. die virste und rolben begundens ûf die helme nit starken ungefüegen slegn *W.* 396, 14.

lbe *s. v. a.* walbe. und sal lbe ir dachung haben *Gr. w.* 1, 508.

adj. *wild. goth.* vilþeis, *ahd. Gr.* 2, 58. *Ulfil. wb.* 192. *Graff* 5. *vgl.* walt. 1. *dem zahmgegengesetzt.* a. *allgemein.* er llen dingen namen, beidiu wilden zamn *Parz.* 518, 4. *vgl.* 238, 17. ɔ *thieren.* den lêbarten, daʒ wil- r *g. sm.* 748. einen beren wil- *lib.* 887, 4. ein eber wilde *das.* 3. *Parz.* 517, 23. ein wildiu *troj. s.* 212, a. der wilde lewe *lw.* 149. 152. ein lêbart wilde *Gudr.* 361, 2. ein pantel wilde *das.* 98, 3. dem wilden grifen *das.* 67, 3. 78, 3. ein wilder valke *Walth.* 37, 37. *Nib.* 13, 2. — tier diu wilden *das.* 1700, 1. die lewen wilde *das.* 98, 2. zwei wildiu pantel *das.* 917, 3. wildiu swîn *das.* 864, 2. *L. Alex.* 4505 *W.* wilden rossen *pf. K.* 308, 4. die wilden vogel *Walth.* 124, 30. wilden vischen *troj. s.* 172. c. — rehte als ich wilde *einem wilden thiere gleich* sî *Wigal.* 5810. *vgl. Winsbeke* 75. b. *von menschen.* ein wilder heiden *Teichn.* 186. er lônte im sam einem wilden Sahsen oder Franken *Gudr.* 366, 4. *vgl.* 1503, 4. *Lohengr. s.* 150. *vgl. gesch. d. d. spr.* 625. Dodines der wilde *lw.* 177. der wilde Taurîân *Parz.* 271, 12. der wilde Hagene *Gudr.* 198, 1. 362, 1. zir gesihte wird ich wilde *Walth.* 47, 28. — unz in diu wilde varwe verlie *lw.* 141. er quelt mîn wilde gedanken an sîn bant *W. Tit.* 116, 4. und ist wilde mîn gedanc *MS.* 2, 189. a. sînen wilden site *troj. s.* 175. a. — *mit genitiv.* des slages was er wilde, daʒ sîn sper gar zebrach *krone* 53. b. — *mit präpos.* gein friunden kürre, gein fremden wilde *Renner* 12058. c. *von geisterhaften wesen.* ein richer künec was daʒ getwerc, gewaltic wilder liute *H. zeitschr.* 6, 523. diser wilde man (= daʒ twerc) *H. heldenb.* 1, 264. sîn muoter was ein wildez wîp *Wigal.* 6603. ein wildez wîp, der was ir lîp aller rûch von hâre gar *krone* 115. a *Sch.* daʒ Wate arzât wære von einem wilden wîbe *Gudr.* 529, 3. in wilder wîbe wæte *M. Alex.* 143. b. daʒ wilde frouwelîn *Eggenl.* 189. *vgl. Gr. d. mythol.* 403. 454. diu wilden merwîp *Nib.* 1514, 3. 1520, 3. *vgl. Osw.* 653. 673. wildiu merkint *Gudr.* 109, 4. ein wildez getwerc *das.* 75, 3. *Nib.* 462, 3. von wilden getwergen *Nib.* 51, 7 Z. als ob in triege ein wilder alp *troj. s.* 172. c. d. *von pflanzen, wild wachsend.* bî einer wilden wilden

Nib. 1508, 2. daz er wilder rîme kriuter dar under u. dar zwischen vil schône künne mischen in der süezen rede bluot *g. sm.* 60. *daher häufig bei benennungen von pflanzen, wie* wilder senif, wildiu minze *gl. Mone* 8, 95. 7, 600. e. Hector wolde hân geleit in alle ir kiele wildez fiur *troj. s.* 240. a. wildez fiur *der blitz Rab.* 412. *dann auch* ignis sacer, erisipela *voc.* 1382. *vgl. Schmeller* 4, 64. wilder donerslac *Geo.* 751. die wilden winde *Gregor.* 754. 2. *mehr ethisch: irre, unstät, untreu.* irre unde wilde *Herb.* 3047. swer selbe niht welle wesen wilde, der gebe der werlt niht bœsez bilde *Renner* 6371. diu wilde frouwe *der treuen, beständigen entgegengesetzt Schmeller* 4, 64. diu menscheit hât wilden art *Pars.* 489, 5. er was vor wildem valsche zam *das.* 160, 14. diu süezen rât gît mangen herzen wilde *lobges.* 12. muot wilde zemen mit kûschlichen siten *altd. w.* 1, 65. wie wir diz wilde gelücke behalden *MS. H.* 2, 193. b. dô er diz herte ungemach den abgoten klagete, si wâren leider wilde *Pass. K.* 34, 79. — an guoten werchen sint si wilde *Karaj.* 81, 20. frôide ist an mir worden wilde *MS.* 1, 27. a. 3. *fremd, fremdartig*; *seltsam, wunderbar, unbegreiflich.* wilder schepfer wunderhaft *MS.* 2, 201. a. diu minne gelichet sich dekeinem bilde. ir nam ist kunt, si selbe ist aber wilde *Walth.* 81, 34. sin menneschlich bilde was anders harte wilde *Iw.* 25. ez dûht in angestbære: er dâhte daz ez wære etswaz von wilden dingen *Trist.* 17455. reht als ein wunder wilde wart sîn lîp gekaphet an *troj. s.* 187. b. wildiu wunder *g. sm.* 332. *lobges.* 22. si truogen vremdiu wilden mâl *Pars.* 519, 9. daz gewürhte was sô wilde *Lanz.* 4760. si kômen für daz bürgetor, dâ lagen wilde graben vor *Wigal.* 4513. die wilden âventiure mich dûhten sô gehiure *Pars.* 495, 19. gein der wilden verren ritterschaft *das.* 495, 26. gein der wilden tjoste *das.* 497, 14. nu wilden mæren *das.* 503, dære wilder mære, der m nære *Trist.* 4663. von de wilde mære *krone* 365. a *S* ein wunderliches dinc und e dez mære *troj. s.* 166. d. tiure mir ze wilde wære *Wi* ir *(der Medea)* kunst vrem de *troj. s.* 48. a. dar z wilder funt *Pars.* 4, 5. — swer sich von phaffen bilde machet wilde *entfremdet Gr* diu minne ist den tôren in zam und in dem herzen wi 102, 4. dîn herze sorge h diu dir vil wilde wære, he vrâgt der mære *Pars.* 441, solte in machen offen sîn t bilde, daz seltsæn unde wild ches allen wære *troj. s.* 17 allernâhst hie bî an im selp wilt *Teichn.* 314. — mir wilde *fremd, ich habe keine* 1, 193. b. mîn dienstlich durch dich nu allen frouwen 190. b. trûren wart mir 338. einem wirt diu sünde, wilde *Pantal.* 23. *Conr. Al.* zeglich muot muoz sîn de wilde *frauend.* 457, 22. — den wilt, den sorgen zam — *mit präpos.* der ungel ie was von gote wilde *Pas* 13. 4. *unangebaut, wüs* wilden stein oder ein ho 5802. gên den wilden a 194, 40 *Pf.* die wilden s. 41. c. 202. a. der wilde 56, 25. wilde wûstenunge 10. in, an einer wilden 736, 26. *Gudr.* 851, 1. ûf den sant *das.* 849, 2. daz *lobges.* 65. 68. *troj. s.* 195. *pred.* 2, 31. daz wilde leb 2, 154. *g. sm.* 142. der *Trist.* 11699. *troj. s.* 159. 77, 3. ûf dem wilden vluote 3. der wilde wâc *W. Tit. troj. s.* 161. b. 243. b.

urwilde *adj. wild wie das feuer.* riurwilder hagel *krone* 330. a *Sch.*
altwilde *adj. wild wie der wald. Gr.* 2, 578.
iltëber, wiltvalke, wiltvanc, vlügel, wiltwurz *s. das zweite*

ilt *stn. wilde thiere.* dir dienet unde wilt *Parz.* 252, 8. *troj. s.* d. an zamen unde an wilde *lob-* 34, 10. wilt unde zam *MS.* 1, b. — daz wilt habit den sinin *Anno* 49. daz wilt und daz ge- ie *Walth.* 8, 36. snelleclichen in wilt *Engelh.* 4907. niht wil- mide sinen schuz *Walth.* 18, 26. wildes underm lufte lebt *Parz.* 17. der walt giene wildes vol 126. gên des wildes abeloufe 871, 2. du gebiutest dem wilde 28. dem wilde tet sin schiezen *Parz.* 120, 6. wisen nâch dem *Nib.* 872, 4. des heldes si dâ en vor vogeln und vor wilde *Wi-* 9962. ieht wildes gevâhen *Ge- fundgr.* 38, 25. ir habent min ersterbet *Iw.* 35. wilt erkriegen 368, 3. — ein snellez wilt *troj.*)2. b. daz rôte wilt daz als ein e stuont dar an *(an dem schilde)* s. 256. a. in dem schilde stuont rôtez wilt alsam ein hirz gestellet s. 200. a. nâch dem rôten wilde *Trist.* 17254.
:wilt *stn. wilde thiere. H. hel-* 1, 84.
twilt *stn. rothwild. Er.* 7141. rôtwilt entsprengen *das.* 7167.
varzwilt *stn schwarzwild. Er.*).
iltban, wiltbræte, wiltnetze, vanc, wiltvuore, wiltwërc *s. zweite wort.*
:wilde *stn.* 1. *wildnis.* kêrte daz gevilde hin vaste gein dem lde *H. Trist.* 3224. *H. zeitschr.* 34. 2. *wildheit.* sô scharpf in *(des winters)* gewilde *MS.* 1, a.
ilde *stf.* 1. *wildnis.* er er- streich grôze wilde *Iw.* 45. gegen der wilde rihte er sine wege *Gregor.* 2592. gienc, lief nâch der wilde *das.* 2793. *Iw.* 124. in der wilde sitzen *Parz.* 438, 25. in der wilde *Trist.* 8940. *Barl.* 200, 26 *Pf.* diu fossiure in dirre wüesten wilde lac *Trist.* 17077. vundin ûf der wilde *Jerosch.* 142. b. ûf waldes wilde *MS.* 1, 203. die dir sint bî ze dirre wüesten wilde *Barl.* 160, 3 *Pf.* si kâmen ûz den wüesten wilden gar *das.* 339, 37. die wilden unde welde *troj. s.* 171. c. 2. *wildheit.* iwer wilde wirt vil zam *Parz.* 39, 30. wart verwandelet von siner wilde *seiner wilden thierischen natur* in eines mannes bilde *Wigal.* 4627. 3. *irres, unstätes, untreues wesen.* daz wir steine und schône bilde durch valsches herzen wilde nimmer durfen angebeten *Pass. K.* 548, 52. *Mai* 21, 34 *könnte auch hierher gehören, wenn die lesart von B nicht vorzuziehen wäre.* 4. *wunderbares, unbegreifliches wesen.* dô er in dir menschlich bilde einte siner gotheit wilde *MS.* 1, 29. a. *doch könnte* wilde *hier auch adjectiv sein.*

wildelich, wiltlich *adj. wild, seltsam.* daz obir teil ist gelich eins mannes ahte: daz nidir teil einem esil gelich und ist vil wildelich *Karaj.* 81, 17.
wiltliche *adv.* er siht wiltliche *W. Wh.* 128, 9. er ist sô wiltlich getân *das.* 230, 18. wiltlich gestalt *kindh. Jes.* 89, 49. er luogt sô wiltlich her für *Helbl.* 3, 376.
wiltnisse *stf. wildnis.* geboren werden in einer wildnisse *En.* 3642. in di wiltnisse *Jerosch.* 91. b. durch di wiltnisse strichinde *das.* 77. b. si fluhen wiltnisse unde bruoch *livl. chron.* 1138.
wildeclich *adj. s. v. a. wilde.* manec insel wildeclich *troj.* 586. a *K.* gebâren nâch wildeclicher art *das. s.* 171. d. ze wildeclichem blicke *Kolocz.* 279. ein wunder wildeclich *g. sm.* 1265.
wildeclichen *adv.* man sach si

(die falten) bî den füezen gân vil wildeclichen ümbe *Engelh.* 3067. wildeclicher danne ein tracke *MS.* 2, 106. b.

wildecheit *stf. wildheit.* dâ iuwer *(der thiere)* wildekeit sô tobet *Pass. K.* 163, 77. zu wildekeit *üppigkeit* unde diser werlde îtelkeit gereizen *Ludw.* 27 *u. anm. vgl.* 78. — vron Wildikeit vür einen walt mich vuorte *MS. H.* 3, 334. a.

wilde *swv. mache* wilde. dâ von vertrip, swaz uns dir welle wilden *lobges.* 18.

entwilde *swv. entfremde, treibe von mir, entferne.* daz uns der bôsen bilde mit werken gar entwilde *Pass. K.* 191, 92. — ob du mir sô grôze nôt entwildest *W. Tit.* 97, 3. des wart im sorge entwildet *troj. s.* 246. c. in was diu schande sêre entfremdet unde entwildet *Engelh.* 469. enpfremden und entwilden muoz im alle sælicheit, swer dem gelouben widerseit *Silv.* 2960. *vgl.* 2111. — wanne her sich von sinen dînern entwilt hatte *Ludw.* 22.

entwilder *swv. s. v. a.* entwilde. sô entwilderte her sich den sînen *Rothe chr. s.* 1715.

gewilde *swv. mache wild, entferne.* swer die sünde niht mac gewilden *Teichn.* 252.

überwilde *swv. übertreffe an* wilde *seltsamkeit, wunderbærkeit.* ir schœnheit überwildet und überwundert allen schîn *troj. s.* 120. b. diz wunder überwilden muoz elliu wildiu wunder *g. sm.* 322. sît daz er überwildet mit wunder alle fremdekeit *das.* 1717.

verwilde *swv.* 1. *mache wild, fremd, entfremde.* die leider ûch verwilden *Pass. K.* 670, 66. daz wir daz volk verwilden von gotes gebote *das.* 216, 72. — in eines menschen bilde ich mich alhie verwilde *Marleg.* 14, 154. daz du dich verwildest *dich verirrest* in die wilde wüeste *Suso, leseb.* 871, 11.

wilde *swv.* 1. *bin, werde wild.* mir wildet mîn sin *Türl. Wh.* 37. a. 2. *bin, werde fremd.* ir wildet *das.* 86. b.

erwilde *swv. werde* valke was erwildet *Hadam.* sin ist mir erwildet *Helbl* dîn antlitze ist erwildet der du soltest hân *U. Trist.* 23

verwilde *swv. werde verwildere.* wir sîn verwilc tier *MS. H.* 3, 342. b. sîn verwildet in der Sorgen for 1940. den verwilten he 305, 59.

unverwildet *part. adj. wildert.* dem unverwildet êr wirde schein *troj. s.* 191.

verwildert *part. verw* wunneberndiz erbe vorwildi *rosch.* 150. b.

wildære *stm. s. v. a. Osw.* 1049.

wildenære *stm. wilds ger.* der wildenære (*vorhe* ger) *Trist.* 17463. von ei berge was ein wildenære gest 185. a *Sch. H. heldenb.* 1, wildener die habent guote s 134. a. vindære wilder n mære wildenære *Trist.* 4664. nen wildenære *das.* 11934.

Wildenberc *geogr. n.* ein s grôziu fiwer sît noch ê se hie ze Wildenberc *Parz.* 23 *wortspiel mit* Munsalvæsche?

wîle *stf. weile, zeit, zeitra* hveila, *ahd.* hwila *Ulfil. wb.* 4, 1224. mora, pausa *D* 185. *voc.* 1429 *bl.* 2. b. *punkt.* obe sie die wîle fürsû 194, 8. ze wizzenne die zî wîle *Spec. eccles.* 143. si ir gebrâche der stade und *En.* 48, 10 *E.* daz bewar der wîle willen, daz dir go wart *Diemer* 300, 3. an d *der zeit, so eben Wigal.* 49 bî wîle *jetzt Elisab. Diut.* 3 wîl ze wîle *Spec. eccles.* 49 der wîle *das.* 68. — an *Ottoc. leseb.* 823, 28. 838,

von zeit zu zeit, bisweilen *Iw.* 229. 247. *Hartm. l.* 23, 1. 49, 10. 58, 13. 70, 32. *Nib.* 2. 2287, 2. *Trist.* 11885. *Gudr.* 4. 328, 4. *Bert.* 301. *vgl.* unlen. 2. *stunde.* er lac eine wile (dimidiam horam) an dem *Ulr.* 1312. daz er dehein wile te *pf. K.* 303, 4. bî der wile der stunt *Pantal.* 2107. zuo her wile *leseb.* 194, 12. von hsten wile unz an die vesperzît ł. ich nige aldar einer wile tunt *in einer stunde tausendmal* 200. b. wile unde stunde *kchron.* 104. a. *Diemer* 345, 8. die ıphi daz jâr vunten in wîlen unte *das.* 344, 15. zuô wile oder s. 343, 27. siben u. vierzic chron. 52. a. der wile vier und c sint under tage unde under as. 20. c. unz drîe wile kô- in *Servat.* 1652. in vier u. ec wîlen *Geo.* 30. b. dirre werlhât zwelf wile *myst.* 344, 2. *zeitraum, sei er lang oder zeit überhaupt. daß* wile *auch ugenblick bedeuten kann zeigt sdruck* einer hende wile *Gudr.* ł. bî einer hande wile *Leys.* 2, 19. eine hantlange wile *Bert.* l. h a n t w î l e. — nu hete diu wile biten *Parz.* 789, 4. dâ hœret wile zuo *Iw.* 159. diu wile si der lanc *Parz.* 329, 27. daz wile in diuhte ein kurziu île)3, 7. in dûhte diu wile lanc, *das.* 17, 26. *Nib.* 787, 2. *Wi*5. diu wile was harte snelle ren *das.* 10609. — der wile *weile Iw.* 23. *Walth.* 92, 8. 22. b. der wile daz *M. Alex.* . der selben wile *Iw.* 131. ı sturmes wile *dauer Jerosch.* . — bî einer wile *bald darrz.* 84, 20. 458, 16. 554, 7. er, aller wile *En.* 13022. *Nib.* . 1124, 3. in aller der wile s *der ganzen zeit, daß Judith* 7. in kurzer wile *bald gr. Rud. K*, 15. *Iw.* 34. *Nib.* 1540, 4. *Parz.* 250, 10. *Wigal.* 4954. *Trist.* 2574. *Pass. K.* 15, 16. ze der wile *damals En.* 112. zeiner wile *Parz.* 54, 29. ze langer wile *lange zeit L. Alex.* 4047 *W. Vrid.* 96, 24. — man saget uns vil schône sîne jungiste wile *von der letzten zeit seines lebens Diemer* 66, 23. si vertriben die wile *Nib.* 754, 1. einem die wile kürzen *MS.* 2, 82. b. *myst.* 343, 2. daz werte kurze wile *Parz.* 569, 10. ein klein wile *Griesh. pred.* 2, 74. lange wile *Barl.* 315, 7 *Pf.* eine wile *eine zeitlang Iw.* 19. *Walth.* 67, 16. 81, 13. 82, 16. *Nib.* 146, 1. 2130, 1. *Parz.* 132, 26. 244, 1. 338, 2. *W. Tit.* 119, 1. *Pass. K.* 9, 15. ein wil jagt er in hin, ein wil (die andere *leseb.* 802, 24.) *bald — bald gr. roseng.* 21. b. dehein wile *Nib.* 156, 4. 1068, 3. alle wile *Genes. fundgr.* 21, 22. *kchron.* 18. b. *L. Alex.* 4511. *En.* 273. *Lanz.* 2954. *Wigal.* 598. *MS.* 2, 46. a. *beitr.* 380. *vaterunser* 2574. die wile *während der zeit, so lange, unterdes Iw.* 87. *Walth.* 39, 7. 73, 18. *Nib.* 260, 3. 410, 1. *Parz.* 359, 19. 371, 21. *myst.* 263, 15. 310, 12. die wile die *Karl* 430 *B.* die wile daz *En.* 12977. *a. Heinr.* 621. *Iw.* 47. 231. *Nib.* 759, 4. 2305, 3. *Parz.* 392, 3. 412, 26. *Barl.* 113, 26 *Pf.* die wile unde *Judith* 178, 19. *Karl* 9158 *B. troj. s.* 268. c. *H. zeitschr.* 7, 406. *s.* u n d e. die wile unz *Karl* 9248 *B. MS.* 1, 38, b. die wile *relat. so lange, während tod. gehüg.* 94. *L. Alex.* 4032 *W. Iw.* 134. 234. 242. *Walth.* 34, 34. 64, 24. 70, 24. *Nib.* 990, 3. 1045, 3. 1720, 3. *Parz.* 110, 20. 220, 17. 330, 18. *Trist.* 16. 11864. *Flore* 5718 *S.* al die wile *Anno* 498. *relativ Parz.* 485, 9. 753, 15. *Pass. K.* 102, 17. al die wile und al die frist daz *Trist.* 18025. al die wile unde *Nib.* 1293, 1. alle die wile *(relativ) MS.* 1, 24. b. — *plural.* bî den wîlen *troj. s.* 50. a. in den wîlen *Pass. K.* 193, 81. *Jerosch.* 165. d. in allen

wîlen *Nib.* 1220, 1. ze den wîlen *Mar.* 206. ze kurzen wîlen *MS.* 1, 94. b. 4. *die zeit der geburt, die das geschick des menschen, namentlich seine lebensdauer bestimmt; die bestimmte lebenszeit, das schicksal selbst*, fatum. *vgl. Gr. d. mythol.* 817 *und* wîlsælde, wîlwalde. in swelher wîle der menniske wirt geborn, diu muoz iemer uber in komen *kchron.* 18. c. wie maht daz ein wîle getragen *das.* 20. b. wie daz von einer wîle mehte geschehen *das.* 20. c. swelher ie dâ lôt lac, daz was sîn wîle und sîn tac' *das.* 20. d. diu wîle muoz in dar tragen *das.* septem planetae die die himele rihtent und die wîle dihtent *das.* daz daz von der wîle si komen *das.* 21. a. diu wîle mîn und ich müez got bevolhen sîn *Bit.* 3. b. swaz mir die wîle hât beschert, daz ist mir worden unerwert *Pass. K.* 653, 89.

hantwîle *stf. s. v. a.* hantlangiu wîle, einer hende wîle, *eine spanne zeit, ein augenblick.* daz für dâ mite er alle dîne sünde in einer hantwîle hete verbrant *litan.* 1233.

kurzewîle, kurzwîle *stf. zeitvertreib, unterhaltung, vergnügen.* solatium *gl. Mone* 8, 253. si was sîn kurzewîle gar *a. Heinr.* 320. mîn kurzwîle ist alze guot *ich bringe jetzt schon meine zeit zu angenehm hin Gregor.* 3406. ir kurzewîle was sô grôz, si möhte ein man noch gerne doln *Parz.* 725, 28. churzewîle wonen *Diemer* 221, 18. k. pflegen *Nib.* 130, 2. *Parz.* 802, 9. vreude unt kurzwîle pflegen *das.* 820, 17. turnieren, pirsen unde jagen, swaz kurzewîle er wolte pflegen *Trist.* 18689. vil herter kurzewîle lêrt in Schyron *troj.* 46. a. kurzwîle vinden *Iw.* 104. *Parz.* 404, 5. hân *Nib.* 307, 2. triben *Diut.* 1, 348. swaz iemen kurzewîle treip, tanz, buhurt oder spil und anderr kurzewîle vil, daz was im gar als ein spot *Barl.* 283, 6 *Pf.* dur kurzewîle *Walth.* 46, 12. durch kürzwîle *frauend.* 338, 5. durch ir kurzewîle *Pass. K.* 2[illegible] mit kurzwîle *Parz.* 805, 18. de hân ich mîn unmüezekeit ze k[illegible] für geleit *Trist.* 72.

tagewîle *stf. die zeit ein[illegible]* si kômen wider in zwelf t[illegible] *Gudr.* 1657, 4.

wîlgelîch *adj. zeitlich.* wîlgelich, niwet zerganclich *S[illegible] cles.* 48. *oder* wîleclich?

wîlsælde, wîlwalde *s. d[illegible] wort.*

wîle *adv.?* di spîse wîle reit *Elisab. Diut.* 1, 381.

biwîle *adv. bisweilen Elis[illegible]* 1, 385. biwîl *Ls.* 3, 133. *Gr.*

wîlen, wîlent *adv.* 1. [illegible] *nhd.* weiland; *ahd. dativ* hwîl[illegible] *für auch schon* wîlôn, wîlônt 137. 217. *Graff* 4, 1225. wîl[illegible] 281. 323. wîlen *glaube* 2567. 4063 *W. Iw.* 273. *Nib.* 823, lent *Diemer* 69, 6. 29. *Walth.* 24, 36. 26, 28 *u. m. Nib.* 1 *MS.* 1, 19. a. 2, 172. b. 175. a 1343. *Barl.* 127, 22 *Pf. myst.* wîlunt *MS.* 2, 96. a. 226. a. *les.* 22. wîlîn êre *Anno* 307. *Walth.* 23, 24. ê wîlent *MS.* 1, wîlên wanne *vor seiten einm[illegible]* 15080. 2. *zu einer zeit,* diu ahe ist wîlent als warm *Lans* wîlen — wîlen *bald — bald Pila* 42. er wankte mit gedanken abe und wîlent an *Trist.* 833. ûf u. wîlent nider *das.* 2429.

biwîlen, bewîlen *adv. weilen. Gr.* 3, 152. biwîlen *Pa* 46. 318, 1. *Pass. K.* 133, 7. bewîlen *En.* 2763. 3094. *Pas* 20. 196, 72. biwîlîn minr, mê *Jerosch.* 113. a. 2. *vo* *Leys. pred.* 72, 12.

êwîlen *adv. ehemals, frühe K.* 255, 32. 644, 15. *vgl.* wî

kurzwîlen *adv. in kurz bald. Walth.* 16, 25.

underwîlen, underwîlent *von zeit zu zeit, bisweilen. Gr.* underwîlen *büchl.* 2, 662. *Leys.*

, 31. *myst.* 22, 37. 198, 20.
it *Walth.* 36, 20. 44, 11.
beitr. 50. *MS.* 1, 61. b. 62. b.
134. a. 164. a. *myst.* 270, 3.
. *vgl* wile.
adj. ahd. hwîlag? *Graff*

ilec *adj. kurzweilig.* der
ein juden vür kurzwîlich
33.
che, -en *adv. zu jeder
der stunde.* die engele be-
got wîleclîchen *Spec. eccles.*
bîtin tagelîchen, wîleclîche

wv. *halte mich auf. Gr.* 1,
. 1971.
le *swv. mache mir ein
, unterhalte mich.* solatiari *gl.*
3. — *Bit.* 83. b. *Nib.* 348,
862, 4. kurzwîlen gân *spa-
n Gregor.* 807. kurzwîle zu
159.
: *swv.* 1) *säume, halte
hmeller* 4, 57. wie die süeze
an nie verwîlen an ir zühten
11, 27. 2. *bringe zu.*
vîlte sîn leben eime klôstere
ass. K. 217, 71.
*schleier, besonders der non-
velum. vgl.* vitta, velum
r *voc. o.* 13, 70. *s. auch*
ɜle. — der satte ûf daz kein
i trage einen wîle *Clos. chron.*
geswerzet ouch sein weil
14, 30.
iwe *s. das zweite wort.*
wv. *verschleiere, mache zur
l.* wîlôm *Graff* 1, 795. *vgl.*
434. c. der reinen klôster-
gote wârn kûschlich gewîlt
80. d. her wîlete di jung-
i einer klôsternunnen *myst.*
ich bân mîne inneren bruste
d gewîhet unsem herren *das.*
— sich wîlen *den schleier
inh. s.* 306. alse si sich ge-
Roth. 2328.
swv. verschleiere. ein
an ist alzekleine, bî dem noch
vinsternüsse gesîn mac, daz einen hêr-
lîchen geist bewîlet unde beschatewet
êwiger sêlden *myst.* 2, 49, 38.
WÎLE *stf. lat.* villa. ich rîte ze mîner
wîle: dar sint niwan sîben mîle *Er.* 1091.
WÎLER *stm. einzelnes gehöft, kleines
dorf. lat.* villare. *ahd.* wîlâri *Graff* 1,
844. vicus, villa wîlere *sumerl.* 20,
39. 29, 33. 45, 4. viculus wîler
gl. Mone 8, 398. — sie gênt ouch
nit zuo frumen steten — si gênt zuo
den wîlern und zuo den dörfern
Bert. 304.
WILGE *swf.? weide. engl.* willow. ein
acker mit wilgen *Oberl.* 1033. wilge-
boum, wilgenbosche *das.* 1034.
WILGE, WALC, WULGEN, GEWOLGEN *rolle,
wälze.* er trûc heimelîchin an ein en-
gestlîche valscheit in der sich mit ge-
lobede walc zûzin sus der lastirbalc
Jerosch. 41. b.
bewilge *stv. rolle ein, involvo.*
warumme got den lasterbalc ouch mit
tôde nicht bewalc *Jerosch.* 162. b.
entwilge *stv. rolle aus einander,
daher bildl. werde kraftlos?* er was
sô entwolgen und des bluotes ersigen
daz sîn kraft was geswigen von sînen
liden allen *krone* 82. a *Sch.* ertwolgen
V. entvolgen *P.*
walge *swv. wälze, rolle. ahd.* wa-
lagôm, walgôm, *goth.* valugja, *vgl.*
valvja *Gr.* 3, 395. *Graff* 1, 800. *Ul-
fil. wb.* 184. *Schmeller* 4, 68. *ein star-
kes prät.* wielg *scheint Wolk.* 12, 4, 4
vorzukommen. 1. *intransitiv.* a.
wälze, rolle mich. lât mich walgen
als ein rint *W. Wh.* 132, 23. daz ge-
lücke walget *krone* 74. b *Sch.* setzet
die vüeze ûf einen stein, der vaste
lige und niht walge *Leys. pred.* 129,
33. vil lîhte walget ez sô dar daz ez
kumet obene unde under *vaterunser* 493.
daz der mit wîben wil walgen *altd. bl.*
1, 224. — die wîle der sünden stein
walget in den ougen *myst.* 364, 27.
in Hectoris blûte walgeter her unde
dare *Herb.* 10527. als er gewalget hête
mitten ûf der walstat *das.* 6778. mit
den blâsbalgen viur wirt gepinet, daz

ez muoz vor winden walgen *MS.* 1, 134. a. die grôzen steine ûf dem berge walgent mit krefte her ab zer erde *W. gast.* 3206. von sinewellem muote ein man, zuo swem der walgt, der walget ouch von im hin wider dan. nu walge hin, nu walge her *MS.* 2, 148. a. — die stein walgten nâch *frauend.* 375, 23. seht wie des meres ünde walgen ûf und ze tal *W. Wh.* 392, 7. b. mir walget *nauseo Frisch.* 2, 419. a.

2. *transitiv.* a. swes muot mir ist sô vêch gezieret, nu sus nu sô, den walge ich hin *Walth.* 80, 9. hiez den stein ûf dem grabe walgen (walhen B) von der stat her abe *Flore* 2550 *S.* ein understande in der gewalhet sint die drî *Frl. FL.* 16, 2. *gehört auch* 154, 17 *hierher?* b. daz hundel walget in den bluomen sich *H. Trist.* 4569. begunde sich vaste walken *roseng.* 1486 *Gr.*

walgen *stn.* ich macht mit walgen weite pett *Hätzl.* 2, 85, 22.

bewalge *swv.* *bewälze, wälze in etwas.* bewalge daz churwiz in einem teig *Cgm. bei Schmeller* 4, 68.

überwalge *swv.* *wälze mich über etwas.* sô gât er abe biz er dei ber ubir walget *Karaj.* 97, 14.

walchart *s. das zweite wort.*

walger, welger *wälze, rolle. vgl. Schmeller* 4, 69, *wo auch* walgeln *angeführt wird.* a. *intransitiv. wälze, rolle mich.* swie verre der apfel von dem stamme walgert in sleht unde in krumme, doch hât er nâch dem stamme sînen smac *amgb.* 31. b. b. ich walger mich. dô begunde sich walgern der münch an dem rôsegarten in den lichten rôsen *gr. roseng.* 20. b. walgen *leseb.* 797, 24. walken 1486 *Gr.* er welgerte sich her und dar *Pass.* K. 219, 79. vor der kelde er nicht erschrac, wand er sich welgerte blôz *das.* 522, 93. leite sich in distelen und in nezzelen und welkerte sich dinne umme *myst.* 107, 8. — *Ettmüller sieht auch* wolkern *in der bedeutung undeutlich sprechen hierher, das allerdings eine nebenform sein könnte:* daz sîn brangen lât der alsô vil hât *Frl.* 168, 14.

walgern *stn.* sin *(des gh* walgern *krone* 194. b *Sch.*

wolgen, erwolgen *swv.* *Gr.* 1, 435. 955. *vgl.* ich

wulger *stf.* *dasjenige durch* walgen *zu einem balle hat. Schmeller* 4, 69. *fasn.*

wulgern *swv.* *nauseare. C*

wulgerunge *stf.* *nausea* 2064.

WILLE, WAL, WULLEN, GEWOLL

wälze. vgl. lat. volvo. *Gr.* 1 32. *Graff* 1, 789. *Schmell mit* walle, wilbe *u. a. zu e lorenen* wil, wal? *vgl. H. z* 224. 1. *eigentlich.* der v unde von winde ein bilde wulle *H. zeitschr.* 9, 30. ze daz wazzer wal ûf gein de über al *krone* 340. a *Sch.* ünde under sich dâ wal un nabel ze tal *das.* 298. a. — gewollen *gewölbt, rund.* bein und arme sleht, gewolle kerze *Engelh.* 3003 *u. anm.* wâren ir gewollen alsam ein newel *troj.* 146. a. convo gewollen *gl. Mone* 5, 87. las wollen unde smal *Trist.* 1089 wollen *Hätzl.* 1, 28, 90. — *einschmieren fundgr.* 1, 373. *lich.* er wolte di sculde wellen ûf sîne gesellen *Diemer* 8, 2 *fundgr.* 20, 8. si wal die sc nâteren *das.* 20, 16. die sc ander wullen *das.* 21, 39. — die scult ane wal *das.* 20, nieman lâ dir laster breit *MS.* 2, 57. a.

bewille *stv.* *wälze in etwas herum, bedecke durch*

1. *eigentlich.* diu vohe bew in der rôten erde *Karaj.* 93, willet sich in dem hore *da* der vil trüeben lachen, dâ be sich inne *Wigal.* 80. ich bew mîn spiz in dînem bluote *pf. K*

in bluote bewollen *das.* 232, 23. *Judith* 176, 22. *Jerosch.* 23. b. toub velt unde volk sô gar benit alsô dickem melme *das.* 105. d. nanic edeler stein was dar umbe llen *Servat.* 487. 2. *bildlich. beflecke, besudele.* daz nie dîn ewollen wart *Gfr. lobges.* 47. mir llener *Diemer* 381, 9. *vgl. Pass.* 53. daz si sich gar bewulle *Ser-* 1027. *vgl. Genes. fundgr.* 21, 2. — in dem irretuome bewollen *t.* 145. der sich in sunden nie ewal *Diemer* 323, 24. daz ih mit nen sunden bewollen bin *Judith* 12. sich bewellen mit sünden *. fundgr.* 28, 22. 54, 38. mit *das.* 23, 44. mit der bôsheit *l.* 120. b. *allgemeiner:* daz rlîn was gar envollen mit guote llen *völlig versehen Kolocz.* 162. habet sich bewollen *befaßt* mit remden sachen *Nith.* 10, 3. der von Castellin wart gesehn bein mit stritlichir tâte *Jerosch.*

ıbewollen *part. adj. unbefleckt.* z, du maget vil unbewollen *Walth.* 9. *Diemer* 297, 15. *aneg.* 36, 5. . *Jes.* 77, 46. *Leys. pred.* 26, 17. wollene hende *u. dgl. Pass.* 153, *Pass. K.* 84, 89. 183, 40. 388, *Karl* 11212 *B.* unbewollen mit n *Bert.* 284.

ıwulnisse *stf. befleckung.* unheit begân mit bewulnesche der ıe *bihteb.* 36.

wille *stv. rolle auf, woge auf.* ich erwal der gruoz in dînem ıen *Musk.* 1, 17.

ırwille *stv. beschmiere. fundgr.* 73.

ırwille *stv.* mich wundert hiute immer mêr, wâ sô mæzigez wîp ı alsô schœnen lîp, sô veizt und edrollen. du hâst sô rehte verın *(? du bist so rund; der heraus-* *vermutet:* du bist), als ein mûringe *Helbl.* 1, 1075.

iderwille *stv.* der süeze mit fuoge was widerwollen *gewölbt Türl. Wh.* 137. b.

umbewëllunge *stf. umwälsung myst.* 2, 95, 11.

wille, wülle *swm. ekel. vielleicht hierher:* daz niemant dar ob wüllen möge hân *Cgm. bei Schmeller* 4, 60.

bûchwille *swm.* gastrimargia, ventris ingluvies bûchwlle *sumerl.* 3, 22.

unwille *swm. ekel. leseb.* 1071, 3.

wüllichen? *adv. auf eine ekel erregende weise. myst.* 311, 14 *u. anm.*

willen, wüllen *swv. ekel, erbrechen verursachen. Schmeller* 4, 60. *ahd.* willôn, wullôn *Graff* 4, 838. daz man den wîn vinde nit wüllenden noch schimmellenden *Basel. r.* 19, 11 *u. anm.* mir wüllet *ich empfinde ekel. Gr.* 4, 232. diu milte mac niht ersehen, daz mit unrecht genomen ist: ir wüllet dâ von zaller vrist *W. gast.* 14142. vor logen gift lâ dir, du edeler, wullen *Mügl.* 86. alsô unlustlichen als dem von einer spise willet *(nach F;* wüllet *BG;* unwillet *ACD;* unwüllet *E) myst.* 311, 15. dem mohte wollen allen den tag *Mor.* 97.

unwillen *swv.* mir unwillet *ich empfinde ekel.* nauseo unwillin *gl. Mone* 6, 436. alse dem unwillet ab unreiner spise *Mart.* 109. b. unser sêle unwillot u. ungelustot ab diser lihter spise *Griesh. pred.* 2, 123. mir unwillet von einer spise *myst.* 311, 15.

unwilling? nausea *voc. o.* 36, 47.

wullede *swm.* vappa wllido *sumerl.* 20, 1.

wël (-lles) *adj. rund.* einen swæren stein, grôz und ungefüege, michel unde wel *Nib.* 425, 3.

sinwël, sinewël *adj. rund. Graff* 1, 840. *Schmeller* 3, 255. rotundus *sumerl.* 15, 38. spera sinwel lîp *voc. o.* 46, 1. a. *kugelrund.* daz houbit tet er sinewel *Genes. fundgr.* 13, 33. sinewelle steine, sperulas *Diemer* 67, 28. 84, 3. sinewel sam ein bal, balle *das.* 343, 11. *L. Alex.* 5106 *W. Lanz.* 210. b. *walzenförmig rund.* mit grôzen blochen sinewel *Wigal.*

10750. der wurm was sinwel als ein kerze hin zetal *das.* 5059. diu kel *(der hals)* sleht und sinewel *das.* 928. ir ärmlîn wâren sinwell *Hätzl.* 2, 27, 159. die füeze des tisches wâren sinwel u. schône gedrân *Griesh. pred.* 2, 117. — daz hûs was sinewel unde wît *Tundal.* 59, 72. *Wigal.* 227. daz gezelt, daz kastel hôch, wît u. sinwel *das.* 3302. 7060. c. *kreisförmig oder oval.* sinwel man drumbe nam den rinc *Parz.* 775, 12. ein teppech sinewel *das.* 230, 2. 794, 12. sinwel arâbsch ein borte *das.* 231, 11. ir ôren wâren wîz, sinwel und kleine *Wigal.* 885. d. *gewölbt, concav oder convex.* daz gewelbe, diu fossiure was sinwel *Wigal.* 8305. *Trist.* 6709. 16733. sinwel sich daz gewelbe umbe zôch *Parz.* 589, 4. — die füeze sinwel *Trist.* 6674. ir stirne was ir sinewel *Wigal.* 871. e. *trop. sich rollend wie eine kugel, ein ball, rad; veränderlich.* gelücke daz ist sinwel dicke alsam ein bal *Gudr.* 649, 2. *vgl. Vrid.* 114, 27 *u. anm. krone* 74. a *Sch. Hätzl.* 1, 53, 24. gelückes rat ist sinewel *MS.* 2, 140. b. *krone* 51. b *Sch.* — von sinewellem muote ein man *MS.* 2, 148. a. ein friunt sô sinewel an sîner stæte *Walth.* 79, 30.

sinewëlle *stf. ründung, wölbung. ahd.* sinwelli *Graff* 1, 840. unstætekeit verkêret snelle daz vierekke an sinewelle *W. gast* 1850. diu sinewelle der fossiure *Trist.* 15935. des firmamentes wîten reif in loufender sinewelle *Pass. K.* 1, 23. sinewellîn *Schmeller* 3, 255.

sinewëllekeit *stf.* hemisphæria halbe sinewellekeit, halb cirkil oder kreiz *Conr. fundgr.* 1, 390.

umbesinewëllekeit *stf.* circumferentia *Conr. fundgr.* 1, 395.

sinewëlle *swv. rolle.* swer mich ûf hebt in balles wîs, sinewell ich dem in sînen handen *Walth.* 79, 35.

wëlle *stswf. was rollt oder sich wälzt. ahd.* wella *Graff* 1, 793. *Gr.* 1^5, 137. 1, 684. *Schmeller* 4, 54. 1. *welle, woge.* fluctus, procella *voc. o.* 46, 81. 84. noch balder dan ûf den mer diu welle (: snëlle) ze stade schieze *troj. s.* 200. c. daz nie die wellen ûf dem mer gesluogen sô geswinde ze stade *das. s.* 232. a. du widerstâst den wellen ûf tobender sünden sêwe *g. sm.* 574. 2. *bündel von stroh oder reisig.* sich bete des dürren strowes welle ûz ein ander gelâzen *krone* 245. b *Sch.* 3. *cylinder, walze.* diu mûre lief alsô snelle umb und umbe als ein welle si treip *krone* 159. a *Sch.* daz tuoch abe der wellen verkoufen *Zürich. richtebr.* 55. 56. 57. — *vgl. noch* inpendiculum welle *H. zeitschr.* 5, 414. perda, mordale *fundgr.* 1, 397.

bëchwëlle *pechwelle.* in der helle, in der bechwelle *Diemer* 298, 29. 303, 27. *aneg.* 28, 19.

beinwëlle *eine pflanze.* consolida major, minor *sumerl.* 55, 38, 54.

gruntwëlle *grundwelle. Gudr.* 85, 3. 261, 4. 1137, 2.

strôwelle *strohbündel. M. B.* 23, 495. *Schmeller* 4, 54.

wëdwëlle *eine pflanze.* die wurzeln von der wedwellen *Cgm. bei Schmeller* 4, 30.

wëlleblech, wëlleholz *s. das zweite wort.*

gewille *stn. viele wellen, gewoge.* daz gewille treip in her und dan *Ls.* 1, 344. *vgl.* 336. 338. *Mart.* 115. 188. c. daz süntlich gewille wirfet uns nu her nu hin *das.* 292 b. *vgl. ahd.* kawel *massa Graff* 1, 794. giwel *brechmittel und gebrochenes* (in *bezug auf den habicht; s.* willen, wëllen); santgiwel *syrtis Schmeller* 4, 55.56.

wëllec *adj. wellen schlagend, wallend.* daz wazzer von hitze wellic unde heiz *Barl.* 239, 1 *Pf.*

bëchwëllec *adj. von pech wallend.* die bechwelligen bache *tod. gehüg.* 899. *vgl.* 929.

heizwëllec *adj. siedend heiß.* heizwellic wazzer uber die mûre guzzen sie *Ludw. kreuzf.* 2950.

madewëllec *adj. scaturiens ver-*

Her. 193. *Graff* 1, 794. *litan.* 496.

swv. schlage wogen. er em mere daz ez wellege *km.* 1, 157.

swv. schlage wellen, wogen. n *Graff* 1, 794. *? hierher:* benebene strichen si die sal- z gelîche wellete *Pass. K.* in siben tagen es zesamen 2, 75, 29.

lec *adj. wallend, siedend.* intigez olevaz werfen *Spec.*

»v. *rolle, wälze mich.* wie ıleti ûz herren Gedeons ge- . *pred.* 2, 112. *vgl. Schmel- Stalder* 2, 432.

swv. rolle, wälze (transi- walte. wellet si in ein sam :z bein *Diemer* 83, 27, *wo* ; bein *vermutet wird.*

swv. umsäume. wil der ın hof bewellen *Gr. w.* 1, 440.

e *stv.* 1. *rolle ein, sperre* nden sich ûf di wegge, dâ brûdre wâren in daz lant, vorwaltin mit boumen und in eines waldis dicke den ı schricke *Jerosch.* 171. a. erwelle mich *rolle, wälze it, gehe zu weit.* der stolze lurch sîne übermuot sich sô ellet (: vellet) *Diemer* 223, *e lesart richtig ist; vielleicht*

stf. wulst. Wolk. 52, 2, ılsta *Graff* 1, 794.

WIL.

WILLALM *n. pr. graf von egen der wunde, die er auf rhielt, als er mit dem kai- om einnahm,* ehkurneiz *ge-* markîs *von* Provenze, *sohn* Heimrîch *von* Narbôn, *nach* ; sanct Willehalm *W. Wh.*). 11—14. 17. 31. 37. 45.). 92 *u. ö.*

. ein kaufmann. W. Wh. 175. 176.

WIMME *s.* WINDEME.

WIMME *swv. wimmele, rege mich. ahd.* wimju *Graff* 1, 852. *Schmeller* 4, 75 *vermutet ein ablautendes verbum* wimme, wam, *womit er* wamezen *scaturire* (*Heum. op.* 689) *verbindet.* scateo ich wiumo *altd. bl.* 1, 352. — iz krîche, slinge, wimme *Jerosch.* 1. a.

wimmel *fülle?* seiner clârheit wimel chains menschen sin begreifen mag *Mich. Beh. vgl. Schmeller* 4, 76.

gewimmel *stn. gewimmel.* ein gewimmel und ein treten was um mich *Ls.* 3, 553.

wimeze *swv. wimmele. ahd.* wimizju *Graff* 1, 852. wimseln *Pict. Frisch* 2, 449. wimszeln *Schmeller* 4, 78.

WIMMER, WIMER *stm.* 1. *knotiger auswuchs an einem baumstamm.* der stuol von slegen wære zestoben: wan durch den stuol was ein wimmer *übel w.* 630.

2. *auswuchs, warze auf der haut.* pustula, verruca wimer *voc.* 1429. *vgl. Schmeller* 4, 76.

gewimmer *stn. zusammengewachsenes strauchwerk.* darumb ein schœn gewimmer gewahsen ist zuo einem hag *Hätzl.* 2, 14, 76.

wimmer *swv. wachse zusammen. Frisch* 2, 449. c. *Schmeller* 4, 77.

verwimmer *swv. verwachse. Oberl.* 1793.

WIMMER *stm.? gewimmer, gewinsel.* [in dem zimmer, dâ kein trûren, wimmer nie hin kam *Wolk.* 104, 2, 24. *der stamm scheint mit dem vorhergehenden und mit* wimme, *wimmele verwandt. s. H. zeitschr.* 5, 217. 218. *wo auch* wimpel *und* wimbrâ, wintbrâ *verglichen wird.*

wimmerze *swv. wimmere voc.* 1432. *Schmeller* 4, 77.

WIMPEL *stswf. wimpel. ahd.* wimpal *theristrum Graff* 1, 854. 1. *binde womit das haar zusammengehalten wird, die zugleich als kopfputz dient.* ein wimpl ir hâr zesamne bant *Er.* 8944. ir houbet wârn gebunden mit wimpeln die wâren wîz *das.* 8245. ir hâr was

belochen mit maneger wimpel kleinen *krone* 272. a *Sch.* keiner hande floir wimpeln oder sloyr *Elisab. Diut.* 1, 374. si nam von ir nullen ir wimpeln unde ir hullen *das.* 390. 2. *fähnlein.* eins marschalks bannyr oder wimpel *Gr. w.* 1, 831.

wîmplîn *stm. kleine zeugstreifen, charpie.* ein arzât was die wîle kumin, der hête salben vil genumin, hinden den spalt geklobin und dar în wimplîn gescobin *Ath. F,* 168.

WÎN *stm. wein. goth.* vein, *ahd.* wîn, *gr. οἶνος, lat.* vinum *Gr.* 3, 466. *Ulfil. wb.* 188. *Graff* 1, 886. *H. zeitschr.* 5, 223. merum *sumerl.* 62, 74. *gl. Mone* 7, 593. — der guote wîn wirt selten guot, wan in dem guoten vazze *Walth.* 106, 17. guot wîn mac ie sô lange ligen daz man in seiger siht *das.* 106, 23. sô ist mîn wîn gelesen *das.* 34, 35. verboten wazzer bezzer sint denn ofte wîn *MS.* 1, 24. a. hie stât wîn in disem vezzelîne *Trist.* 11674. süezer danne ie wurde wîn *lobges.* 22. ez muoz nâch dem gewalte sîn ûf reben wahsen uns der wîn *Barl.* 245, 4. disen koph mîn ungefüegiu hant ûf zucte daz der wîn vergôz froun Ginovêrn in ir schôz *Parz.* 146, 23. *rechtssymbolisch; vgl. RA.* 192. sô milte ist dîner minne wîn *lobges.* 63. — wînes ein becher vol der git mêre rede unde manheit dan vierzec unde viere mit wazzer ode mit biere *Iw.* 39. ein fuoder guotes wînes *Walth.* 20, 13. — diu zunge hinket von wîne *das.* 30, 1. sîn rede was nâch wîne *Iw.* 97. ze wîne ruofen *Zürich. richtebr.* 47. — daz vaz habet den wîn *Walth.* 106, 18. trinkent wîn *das.* 34, 13. daz si mit uns wîn ûz dem legel sûfe *MS. H.* 3, 237. a. man gît uns vleisch brôt u. wîn *frauend.* 335, 26. truogen brôt unde wîn *Nib.* 870, 2. truoc in wîn *das.* 38, 3. âne brôt unde âne wîn *Iw.* 148. guoten wîn u. weizbrôt *Helbl.* 1, 980. man schancte den gesten mete môraz unde wîn und bat die ellenden grôze willekomen sîn *(also wein gesc die gäste willkommen zu hei* 1750, 3. *vgl.* 125, 4. 1607, 3. *Gudr.* 767, 1. *Ge* wir sulen ouch hœren klinge vom zapfen springen *W. Wh.* den wîn parrieren mit guoter *das.* 326, 21. *vgl.* selbenw wîn spilu, schiezen *b. d. rü* 529. — angestochen wîn *Ba* gebrent wîn vinum ardens 4, 238. gewurziter wîn *das* gisotinir wîn mirratum vi 7, 593. môraz, wîn, sinôpel 239. môraz wîn unt lûtert 244, 13. 423, 17. *vgl. Wa in H. zeitschr.* 6, 262 *fg.* frôut mich baz dann al der ie gewuohs in Kriechenlant *fra* man gôz in diu trinkvaz edel schen wîn *H. Trist.* 909. i schenket mîne neven um d wîn von Cleven *(Chiavenna)* vil bitter *Engelh.* 3894 *u. a* von welschem laude *MS.* 2, wein von dem Rein *leseb.* *über andere weinarten s. Wa a. a. o. s.* 267.

banwîn *stm. wein, den fen ausschließlich erlaubt ist. str. art.* 55. *Gr. w.* 1, 762.

heilwîn *stm. heil bringen* in dem heilwîn tragenden ga *FL.* 3. *MS.* 2, 213. b. *vgl mythol.* 552.

hungerwîn *stm.* garben an dem hungerwîn *vor hunge fasn.* 55, 27.

kipperwîn *stm. cyprisc Mone* 8, 491. *Ls.* 2, 586. wîn *Weckherlin beitr.* 89.

lantwîn *stm. wein der wächst. Münch. str.* 179. *Br* 381. *Zürich. richtebr.* 46.

mûlberwîn *stm. more* môraz.

ôsterwîn *stm. ungarsch weil er von osten kommt, au reichischer wein Schmeller Wackernagel in H. zeitschr.* 6,

, 238. *Suchenw.* 4, 115. *Brünn.* 1. *Münch. str.* 179.
enwîn *stm.* *mit salvei gewein.* salviatum *voc. o.* 19,
. den wîn parrieren mit guoter *W. Wh.* 326, 21.
wîn *stn.* *wein der vom faß* . *Heum. opusc.* 702. *Schmeller* *vgl.* sponwein *neuer wein der* *cht abgelassen Frisch* 2, 289. c.
wîn *stm.* *abgabe von verweine, die gewöhnlich in ei-* *issen maße wein besteht.* daz man nemmet vuorwîn. swenne ien wîn ûf getuot sô ist er des vuorwîns *Basel. r.* 32, 5. , 670. *Kön. app. p.* 1147. 1156. 148.
ber, winblat, winbüte, winwîngëlt, wingerwe, winwînglocke, winhûs, winwinkërn, winkouf, winînliute, winluoderære, winînmëzzer, winmugge, winwînprësse, winrëbe, winwînschaf, winschenke, ôz, winstam, winsticher, :, wîntrager, wîntrahter, ber, wîntrëster, wîntrûbe, bsen, winvaz, wînvrouwe, hs *s. das zweite wort.*
c *adj.* lûtêristez, winigistiz ssimum *H. zeitschr.* 8, 131.
ne *swv.* *versehe mit wein.* bewînen mit wîzem und mit wîne *Basel. r.* 19, 11.
NT, WUNDEN, GEWUNDEN *winde.*
nda, *ahd.* wintu *Gr.* 2, 35. . 193. *Graff* 1, 746. I.
îv. 1. *wende mich zurück,* r *bis auf einen gewissen punkt,* f. durch den arm unde durch ch sô chom daz swert gedrune want im an der lungen *Die*, 13. daz sper im în zem brach unt innen an dem her- t *Trist.* 8983. er zuktez swert te in an, er sluog in obene al beide birne unt birneschal, im an der zungen want *das.* 5457. ein wüllin röckelîn, kurz unt daz mê dann einer hant ob ir enkelînen want *das.* 15664. *vgl.* erwinde. — *mit adverbialpräp.* daz mîn her Keit hinder sich den val vom orse muose haben ze tal in den burcgraben, ê er wider wunde *anhielt,* daz er sich nie enkunde enthaben des valles *krone* 38. a *Sch.* unkunt gît vrien gedanc, wan er vil gar âne getwanc wadelt hin unde her die wîle gar, unz obe er die wârheit ervindet; vil lîhte er wider windet danne an gewissem ende *das.* 259. b. durch sînen schilt der wurm daz horn sluoc, daz ez an dem lîbe wider want *das.* 165. b. an der snîden huop sich pluot und lief den schaft unz ûf die hant, deiz in dem ermel wider want *Parz.* 231, 22. si sniten im ab sîn gewant daz ez im an den knien wider want *kchron.* 205, 16. *vgl. RA.* 285. 2. *nehme eine richtung, wendung gegen etwas.* a. dâ diu mâninne wider dem sunnen wintet *Diemer* 346, 26. b. ich winde an. *a. greife, falle an.* diu jüdescheit bet mit marter gotes pilde gewunden an *Lohengr. s.* 84. *s.* ich gewinde. *β. gehe an, gehöre zu jemand oder etwas. vgl. Schmeller* 4, 106. diu eigin dei die phaffen ane wantin, dei ne wolt er chouffin *Genes. fundgr.* 74, 16. die schildes ambet ane want *Parz.* 280, 21. hâstu iemen hinder dir vernomn der mich ane winde, dem sage daz er mich vinde *W. Wh.* 201, 16. die in an wunden unde im guotes gunden *Er.* 2993. daz er die maget ane want von sippe oder in friundes wîs *Flore* 3458 *S.* er windet iuch an mit mâcschaft *Mai* 16, 7. *vgl.* 212, 36. den vürsten die daz rîche an windent mit triuwen *das.* 236, 21. II. *transitiv.* 1. *winde, drehe.* a. *das object ist zu ergänzen.* die lâsen, disiu wunden *(garn) Iw.* 228. *vgl.* girare umb winden *Diefenb. gl.* 140. b. wol si garn want *MS.* 1, 23. b. want for leide die hende *Genes. fundgr.* 67, 41. *vgl. Parz.* 219, 8. 318, 6. 411, 9.

556, 14. *Tundal.* 44, 16. *Pass. K.* 66, 18. 101, 84. *troj. s.* 181. b. vor leide brach er unde want die sîne hende ûf unde nider *das. s.* 252. c. si wunden unde twungen ir jâmer under ir henden *Trist.* 7111. mit windender (*passivisch, gewundener Gr.* 4, 65) hant *Gudr.* 906, 1. mit windenden henden *das.* 919, 4. 934, 4. *Ath. A,* 66 *u. anm. kl.* 839. 1836. — gewunden kerzen *leseb.* 931, 26. c. di zungin si den ûz wundin *ausrissen Jerosch.* 180. c. d. ich winde mich. *α. ohne präpos.* wilt alsô winden dich *Walth.* 59, 32. 60, 2. er want sich dicke alsam ein wit *Parz.* 35, 23. *vgl.* 587, 23. — den stegreif haben, daz sich der satel iht winde *swsp. s.* 6 *W.* b. *mit präpos. u. adverbialpräp.* der sich dem man windet ûz der hant reht als ein âl *Walth.* 30, 24. alsô schulen wir uns alle winten von der helle *Karaj.* 31, 7. si wunden sich hindenort *Parz.* 73, 9. daz sich der nebel und der rouch ze berge wunden in den luft *troj. s.* 217. c. daz die sprîzen von der hant ûf durch den luft sich wunden *Parz.* 704, 5. diu ors muosten sich winden ûf von den stichen vorn *krone* 190. b *Sch.* 3. *wickele, wickele ein.* Achilles wart gewunden *umwickelt* mit rûher tiere helzen *troj. s.* 40. c. — den roc want er dô zu houf *zusammen Pass. K.* 609, 32. — an ir vil wîze arme si die ermel want *Nib.* 427, 1. in einen rîchen pfelle man den tôten want *das.* 992, 1. daz kint gewunden in windlen *schausp. d. MA.* 1, 169. daz du sô gewunden hâst die hende dîn sô rehte müezîclîchen in den dînen gêren *Gudr.* 1280, 2. mein sêl die wolt daz ich mich wunt in götleich lieb vil vaste *Suchenw.* 44, 64. — obe du got nêmest unde wundest ime einen mantel umbe daz houbet *myst.* 2, 66, 13. — *mit adverbialpräpos.* si want mit ir hende wider ab ir houbtgebende *Parz.* 780, 8. den lîchamen er in want in daz wüllîn tuoch *Barl.* 392, 21 *Pf.* daz gewant, dâ man herren in want *Spec. eccles.* 42 bist ein in gewunden unvlât in ger hande kleider *Pass. K.* 4(*vgl.* involvere ein winden *Die* 160. 4. *gebe eine richtung etwas?* gib dînen kinden wî niht winden kint zunêren müge 2, 318. b.

golt-gewunden *part. adj. goldenen ringen bewunden.* wunden spiez *pf. K.* 179, 7. 4, 752.

winden *stn.* maneger junc hant mit winden wart zebrochen

bewinde *stv. bewinde,* 1. *eigentlich.* a. als daz würm *seidenwurm)* sich bewindet *H.* 8, 280. — mit beiden orten ist diu krône sô bewunden *die vordern enden der hörner sind sie herum gewunden Wigal.* 3863 stangen mit einem rôten samît wunden *troj. s.* 212. a. hiez sabanen bewinten *Genes. fund* 24. mîn hâr an dem reien sîden sîn bewunden *Nith.* 57, ich dem valken sîn gevidere wol bewant *MS.* 1, 38. b. — sêle ist bewunden *verhüllt* in chamen *myst.* 2, 196, 9. b. *b* daz man mit wîblîchir wât ein bewunde *Jerosch.* 131. c. — *die handschrift)* des tieres hiu helt sich bewant *Gudr.* 102, 1 *tropisch.* sô gitân unmaht in *lesen)* bewant *umstrickte, ergr Tundal.* 43, 68. — nâch de êren prîs hete er sîn rede be *Pass. K.* 586, 87. des ich di bewinde *verhülle, verheimlich* 634, 85. dem alle herzen o und dem kein touge sich bewi *rosch.* 36. a.

entwinde *stv. entwinde, los.* wænest dich entwinden mir 60, 1. der burdin er sich dô i *entledigte Jerosch.* 39. d.

erwinde *swv.* I. *wende zurück, ab, gehe nur bis auf*

punkt. 1. *von dingen.* a. siechen mûste erwinden alle he nôt *Pass. K.* 60, 24. b. *in ende. a. örtlich.* ric unt sneit er sâ oben dâ diu brust *Trist.* 2983. — ir deckelachen an ir hüffelin *Parz.* 130, 18. t im an dem knie erwant *H.* , 216. daz swert im an den rwant *Lanz.* 2103. daz hâr ler erde erwant *das.* 469. daz ir ob den enkelen erwant *das.* ob dar gurtel daz gewant er- *rvat.* 524. linhosen die ob ir wol einer hende erwunden 641. ûfem touwe der wâ- erwant *Parz.* 130, 18. *vgl. eiffer su myst.* 239, 33. *β.* diu harmscar sâ erwant *Die-* , 3. daz ie min fröide was, i erwinde *Walth.* 122, 28. — mir iht erwinde din gebot *das.* ob diu swære an mir er- üchl. 1, 1668. daz sîn vil rinnen an mir niht erwinden l. 43, 7 *Pf.* c. *bleibe aus.* gen niht erwinden wil *MS.* 1, daz der sweiz niht erwinde , 101. 2. *von personen.* e *mich weg.* er lie si vrôlichin varin, vil minniclichi si von ant *Diemer* 113, 2. b. *halte* :he *halt.* dâ zi Sidone scolt ten *Genes. fundgr.* 79, 20. er die mûren ûf und erwindet nit 6, 16. c. *höre auf; stehe,* n *etwas ab.* ich erwinde unt fürbaz niht mêre *Parz.* 401, 450, 12. welt ir, wil du inden *und ähnliches das.* 560, 54, 1. 64, 1. 618, 1. 1959, 1, 23. a. 80. b. *Stricker le-* , 39. er hiez si erwinden 146. b. erwindet *(imper.)* *Nib.* 2119, 1. erwint *U. Trist.* ass. *K.* 247, 33. er niene er- *Genes. fundgr.* 33, 10. niht, erwinden, unz *Nib.* 107, 4. 76, 4. *Pass. K.* 99, 23. Cla- e niht erwinden, si enbræhte ez an ein ende *Flore* 5789 *S.* — *mit genitiv.* des kan ich wole irwinden *Diemer* 13, 25. ich ne wils niht erwinden *Nib.* 112, 1. ob der wil suochens niht erwinden *Parz.* 593, 25. erwint der trügelichen valscheit *Barl.* 218, 30 *Pf.* der râche erwinde ich nimmer *Stricker* 3, 30. weltlicher liebe erwinden *Hätzl.* 2, 2, 88. daz got wære erwunden sîner grôzen barmunge *Mar.* 81. wan wær sis erwunden *W. Tit.* 155, 2. — *mit präpos.* erwinden an ritterlicher joste *troj. s.* 169. b. wære ich an der verte erwunden *Otte* 711. *vgl. schwanr.* 1272. *Silv.* 783. erwinden mit minne *myst.* 296, 34. duo si erwant von dem gebete *Jud.* 161, 2. erwinden von dem lasterlebene, von dem gebote *Marleg.* 21, 394. *Pass. K.* 45, 76. II. den ram er an erwant *ergriff er Genes. fundgr.* 33, 20. III. daz ich die kristenliche kraft an im nicht mac erwinden *überwinden(?) Pass. K.* 261, 1.

erwinden *stn.* ân erwinden *ohne aufhören Jerosch.* 146. b.

unerwunden *part. adj.* die wîle si unerwunden sint *so lange sie nicht abstehn, es noch so treiben Iw.* 242 *u. anm. s.* 6609. ich bin vil unerwunden, Oranse enwerde gewunnen *Türk. Wh.* 135. c. doch bin ich des unerwunden, ichn füere des golds von Arâbî daz wir beliben zadels frî *das.* 225. d.

gewinde *stv. das verstärkte* winde. 1. eine sûche mit alsulchir vreise in an gewant *ergriff Jerosch.* 116. d. di Prûzin si an gewundin *griffen sie an das.* 98. d. vumf dorfir si an gewundin *das.* 152. b. daz er si ni intblûmete joch ni unkûschlich an gewant *das.* 130. c. 2. als er im daz sper ûz der hant gewant *troj. s.* 221. d. dar umbe ich ûz ir dienste mich noch nie gewant *MS. H.* 2, 318. b.

überwinde *stv.* 1. *komme über etwas hinaus.* du überwindest *überlebst* nimmer disen tac *kchron.* 37. a. 2. *übertreffe.* daz was ein gelpfer rubîn:

doch überwant im sînen schîn diu maget vil begarwe mit ir liehten varwe *Er.* 1562. 3. *besiege, überwältige, überstehe.* mach ich den chunig überwinden, daz ich dem die chrône abe ziehe *Diemer* 193, 18. sor si wând al überwundin havin *Anno* 321. mir ist lieber daz mich mîn geselle habe überwunden danne erslagen *Iw.* 278. *vgl.* 202. 217. 242. wer sleht den lewen? wer sleht den risen? wer überwindet jenen unt disen *Walth.* 81, 8. sint si Clinschores kraft mit sînen listen überwant *Parz.* 637, 19. und überwant dîn güete sîn übellich gemüete *g. sm.* 1307. di sullen den tûvel überwunden in allen sînen bekorungen *myst.* 90, 38. — biz in der smerze überwant *Trist.* 9005. — ein diurir wîgant, der alli sîni nôt ubirwant *Diemer* 108, 10. *vgl. Herb.* 8684. *Iw.* 139. 145. ich hete überwunden mîne sorge, mîne swære *das.* 162. 221. ir überwindet mit im alle iuwer nôt, disen schaden unt diz leit *das.* 218. 285. niemen kan mit trûren sîner nôt niht überwinden *frauend.* 445, 10. 3. *überführe, beweise.* daz si in nîne wisten an nichte überwunden *pf. K.* 297, 25. — *mit genit. der sache:* die mit falschen zeugen des sint überwunden *leseb.* 1044, 3. — ubirwundene *bewiesene* schult *Jerosch.* 173. b. 4. *bewege, vermag zu etwas.* a. überwinden kunde nieman dô daz edele wîp *Nib.* 1160, 1. sît ich an dir niht enkan deheine tugende vinden noch mit lêre überwinden *büchl.* 1, 864. b. *mit genitiv.* si habent si des überwunden *Iw.* 156. sine kunde si keines guotes mit nihte uberwinden *das.* 81. diu solte eines guoten willen die arme Gûdrûn überwinden *Gudr.* 1037, 4. c. *mit untergeordnetem satze.* daz er in vil chûm uberwant, daz er sich dere gebe unterwant *Genes. fundgr.* 49, 6. daz si den Tôt mit ir bete niht mohte überwinden, daz er si næme in sînen gwalt *Er.* 5909. wolde in mit güete überwunden hân, daz er den ritter hæte lân *das.* 5489. dô wart er überwunden, daz im der vride gevallen müest *troj. s.* 244. d. 5. *verschmerze.* etlichen heiden, den du niemir uberwindest *pf. K.* 76, 5. daz si niemer mê die reinen uberwunden *Mar.* 97. jane überwinde ich nimmer des künic Etzeln man *Nib.* 2252, 4. du (Tôt) nimst daz leben einem alsolhen man, den diu werlt niht überwinden kan, und gebeitest eime an siner stat dem ie diu werlt des tôdes bî *Er.* 5926. ir habt erbizzen arme liute vihelîn, die ius niht gunden noch überwinden kunden *das.* 5848. der tôt hât mir benomen daz ich niemer überwinde mê *MS.* 1, 68. a. — überwinden laster, schaden, schande, leit, nôt u. *dgl. Iw.* 64. 205. *kl.* 147. *Nib.* 2159, 3. 2192, 4. *MS.* 1, 53. b. *U. Trist.* 1763. wie sol ich die bluomen überwinden, die sô gar verdorben sint *Nith.* 31, 1. daz si mit ir libe niemer winde überwinden *Flore* 5787 *S.* — *in den bedeutungen* 3 *bis* 5 *unorganisch für* überwinne? *vgl. ahd.* uberwintan *und* ubarwinnan, *s.* ich winne.

unüberwintlich *adj.* invictus, insuperabilis *Diefenb. gl.* 158. 160. der unoberwintliche herzoge *Ludw.* 38.

unüberwunden *part. adj. nicht überwunden. myst.* 2, 591, 19.

überwundenlich *adj.* mit worten üb. werden *überwunden werden Silv.* 4990. *vgl. Graff* 1, 752.

unüberwundenlich *adj. unüberwindlich. MS.* 2, 122. b.

underwinde *swv. nehme etwas über mich, auf mich, nehme mich eines oder eines dinges an. mit genitiv Gr.* 4, 668. 1. *um dafür zu sorgen.* ir sult iuch underwinden mîn, in iuwer pflege wil ich sîn *Wigal.* 9000. *vgl. Iw.* 69. 159. *Walth.* 43, 15. *MS.* 2, 105. b. *Pass. K.* 313, 58. man underwindet sich *der gattin myst.* 28, 32. *des, der geliebten Walth.* 119, 28. *Wigal.* 9005. *MS.* 2, 108. a. eines kindes, eines knaben *um sie zu erziehen, zu unterrichten:* chint dere du

erwintest *Genes. fundgr.* 75, in daz er mit sîner lêre des underwunde sich *troj.* 44. c. *sl.* 1238. 1601. *Parz.* 165, 8. underwindet sich des siechen *in die kur a. Heinr.* 438. 25, 24. *der wirth des gastes* 3, 29. — sich eines orses den *das.* 247, 2. dô er sich underwant *Nib.* 484, 1. mîn und mîn guldîn horn, daz ch dir: des underwint dich 8. swaz er dâ guotes funde, ichs underwunde und ez im *ufbewahrte Wigal.* 8366. *zu besitzen, daher s. nehme nehme in besitz.* dô undersi sich des landes unt der). 1064, 6. sich eines pfärwinden *Wigal.* 2576. 3255. goldes underwant *Rab.* 195. er widdir daz capittil sich underwant *es usurpierte Je*1. a. wer sich sonder wisgn. h. vremdes weidevihes *Gr. w.* 1, 649. ist das si hen man nimt, sô underwindes gûts die anderen erben 63. sich des erbes under*reiberg. str.* 172. b. *nehme den besitz einer sache in anesonders von dinglichen klaucht). Gr. w.* 3, 365. mins mich underwant *Parz.* 146, *um zu thun oder zu leiden.* ich underwunden guoter dinge 8. b. daz aller beste, daz ler allen sînen listen vant, des t si sich *Trist.* 7980. *vgl.* 3, 3. *g. sm.* 1171. daz er hete underwunden, ze dem reht hete *Spec. eccles.* 37. rwinden dere gebe *Genes.* 9, 6. erzeinen *a. Heinr.* grôzer drô *Er.* 9013. der 289. koufes *handel treiben* der nôt, grôzer arbeit *Wi*. 2816.

winden *stn.* 1. sölch was winden *Parz.* 165, 9 2. b. underwinden mich daz lêrte *das.* 146, 25. — *das pronomen* sich *fällt weg; s. Gr.* 4, 259.

verwinde *swv.* 1. *winde, mache zu, bedecke; wickele ein.* gân wir fur einen foulen hunt. wir verwinten die nase ioch den munt *Karaj.* 31, 6. dâ vor verwinten wir den munt *das.* 31, 9. dâ ist diu wârheit inne verwunden unde verdecket als daz lieht in der laterne *myst.* 364, 16. er hiez die lîchamen in guote phelle riche verwinden und vermachen *Barl.* 400, 26 *Pf.* 2. *bildl. verwickele mich.* swanne in sorgen sich verwindet gar nâch ir daz herze mîn *MS.* 1, 85. a. er was mein vriedel, ich sein traut, sein herze sich in mich verwant (: pin genant) *schmiegte sich in mich Suchenw.* 11, 11, 179. 3. *besiege, überwältige, überstehe.* a. dô di juden wolden mit ime disputieren, dô verwant her si alle *myst.* 35, 12. du hâst verwunden mich *Pass.* 362, 60. mich ein kint verwinden sal, daz mir den sige hûte nam *Pass. K.* 304, 86. *vgl.* 75, 77. 124, 68. 161, 25. du bist dran ein verwunden man *das.* 226, 77. wand im mit wârheit was verwunden beide kunst unde sin *Pass.* 213, 69. b. sô hette ich verwunden al mîne nôt *gr. Rud. K*^{b}, 27. *vgl. Kolocz.* 69. *altd. schausp.* 1, 297. *vaterunser* 1663. *Herb.* 7018. mit den kinden er solde verwinden sîne angest *das.* 9166. 2107. 4. *überführe.* wand he im loikent unde nicht verwunden ist *Freiberg. str.* 167. *vgl.* 205. — *mit genit.* der verwindet in wol der sache *das.* 100. 182. wenne he in des verwindet mit dem richtere und mit dem dincwarten *das.* 167. man verwant si des, daz si geloubten an Jêsum Krist *s. sl.* 64. 5. *bewege, vermag zu etwas.* mit drowe unt mit minnin sô virwant in Asprîân daz her wart sîn man *Roth.* 770. 6. *verschmerze.* wir enwizzen wie wir dich verwinden *Herb.* 10519. 10706. die enmugen den tôt dîn verwinden nimmer *das.* 10423. vurwunden hete

ir lant beide roup unde brant *das.* 1861 u. *anm. vgl.* 17575. *Alph.* 62, 2. *Suchenw.* 11, 125. 161. *Ludw.* 68. *altd. schausp.* 1, 2676. *leseb.* 967, 25. so ne muge wirz niemer mêr verklagen noch niemer mêr verwinden *L. Alex.* 4471 *W.* — verwinden *bessert Lachmann Nib.* 2192, 4 *statt* überwinden; *schwerlich der sprache des gedichtes gemäß.* — *in den bedeutungen* 3—6 *unorganisch für* verwinne? *s.* ich winne.

unverwunden *part. adj. nicht überwunden. Pass. K.* 29, 27. 30, 51.

widerwinde 1. *wende mich zurück.* a. *gehe nur bis auf einen gewissen punkt, finde ein ende.* der tumben tumpheit wil niht widerwinden *MS. H.* 3, 422. a. din vogelîn hânt an ir vröuden widerwunden unt vliegent alsô wîselôs *das.* 278. bî der hant der stich im kûme widerwant *Herb.* 11638. daz in den wolken widerwant der swerte klingen *troj. s.* 220. a. ûf dem ende widerwant daz sperîsen *Rab.* 652. *vgl.* ich winde. b. *mit genitiv. wende mich von etwas ab, komme von etwas zurück.* dô si des zornes muotes widerwant *Nith.* 30, 7. 2. ich widerwinde mich *mit genit. widersetze mich, widerstrebe.* swer sich des widerwinde, der frouwen rehte fröide wer *MS.* 1, 6. a. 3. lief an in daz er in (eum) widerwant (: hant) *zurücktrieb? krone* 13248 *Sch. die stelle ist dunkel und die leseart vielleicht nicht richtig.*

wint *stm.*

überwint *stm. überwindung.* der uberwint ketân habet tero irdiskun burdi *Boeth. leseb.* 146, 14.

underwint *stm. das unterlassen, der versug.* âne underwint *Oberl.* 1860.

widerwint *stm.* 1. *das sich zurückwenden, das aufhören.* pflac wandern die himels strâze, swie er mochte, âne widerwint *Pass. K.* 130, 9. doch hûfte sich ir ungemach unde druote si âne widerwint *ohne unterlaß, unaufhörlich Pass.* 74, 5. die kemenâte man im brach ân aller hande widerwint *ohne säumen, sogleich (? oder ohn stand) Marleg.* 24, 251. 2. *derstreben, widerstand.* ich i âne widerwint *ohne daß mi hindert*, swaz sô mir wil beha 171, 95. *vgl.* 203, 17. 275, widerwint *ohne widerspruch*, *Ottoc. c.* 19. 3. *widerw* sîn tage mit vreuden trâten h er nicht hete widerwint *Pass. K.*

winde *stf. windung.*

widerwinde *stf.* nu quas derwinde *widerwärtigkeit*, di hof machte leit *Pass. K.* 53, gesinde daz âne widerwinde *derstreben, ohne säumen* mit i gelouben quam *das.* 381, 14. derwint.

winde *swf. winde.* 1 *Diefenb. gl.* 274. 2. *die w zelte, engl.* window? diu wi gevieret. siu was hôch unde teil was ein samît *Lanz.* 4808 gezelde was genomn· diu wi dem huote *Parz.* 729, 1. h sluogen die winden zuo *das.* des gezeltes winden nam maa 803, 1. nu was er ûz gesloff die winden *(sing.) W. Tit.* brach halt der winden ein teil phæle *das.* 158, 1. vil rîch cieret di winden. dar an mo vinden vil tier an den samît *Türl. Wh.* 129. b. 3. *eine* ligusticum *sumerl.* 62, 57. *voc. o.* 43, 48.

angelwinde cardines *gl. Mo*

boumwinde edera *voc. w*

garnwinde girgillus *voc. o*

wedewinde ligustrum, he *Schmeller* 4, 30.

wegewinde vinca, con corrigibula *voc.* 1482.

wintbant, winthalse, wi

wintschaflen, wintseil, wint

windebluome *s. das weite*

widerwinde *swm. s.* winne.

windel *swf. windel.* ah tila *Gr.* 2, 114. *Graff* 4, 760. *I*

erl. 31, 48. involumen-
eln *altd. bl.* 1, 351. die
ie si hete brâcht *Pass.* 19,
kint gewunden in windeln
MA. 169.
lin *stn.* windelline du ime
Diemer 297, 7.
swv. hülle in windeln ein,
. mit bôsen tuochelînen ge-
ırden *Spec. eccles.* 39. ein
tuochelînen gewindelotiz *das.*
windel, darein Kristus gewin-
Tetzel Rosmit. 148. lac in
elîn gewindelt *Renner* 18969.
el *swv. bewickele mit win-*
sûgendez kint bewindeltez
29.
e *stm.* fasciola, wintinge
, 33. fascialis windinc
33. *ahd.* winting *Graff* 1,

e *stm.* 1. *bohrer.* 2.
pflanze. Schmeller 4, 108.
lse, wantlûs *s. das zweite*

stn. gewand, zeug zu klei-
e 724. 2230. die seltsiene
3075 *ist in* wât (: gât) *zu*

nt *stn.* vestis mutatoria
, 53. *vgl.* badegewant.
stn. gewand, sowohl das
ige, als das zeug dazu. ahd.
eutet terminus, finis Graff
r. 3, 446. indumentum *su-*
31. 1. *kleidung, kleid.*
zobel den man vant, daz
aget gewant *a. Heinr.* 1026.
ob den enkelen erwant *Lanz.*
z oberste gewant *das ober-*
288. a *Sch.* linîn gewant
, 12. fuhsîn, wiltwerkîn
locs. 174. 175. vîretaglich
H. 3, 228. b. ir gewant
Roth. 254. rîch gewant
niwez gewant *Nib.* 359, 2.
eident mit ir reinem muote,
del daz gewant ist *MS. H.*
— swie unhovebære ge-
p *was die kleidung betraf* er
wære *Trist.* 4028. — wie sîn ding
allez was getân an lîbe und an ge-
wande *das.* 3815. mit wîbe joch mit
gewande fuor er *Genes. fundgr.* 30, 5.
vazzete sie mit gewande *Roth.* 1184.
tuot iuch ûz dem gewande *Mai* 199.
11. — gût gewant haben *Roth.* 31.
vgl. Nib. 63, 2. 345, 4. heten hêrîn
gewant an *Diemer* 143, 3. der het
an im alsolch gewant *Parz.* 225, 9.
gewant tragen *das.* 776, 11. *Roth.* 202.
leite nider sîn gewant *leseb.* 300, 4.
zarte abe sîn gewant *lw.* 124. ouch
zôch im mêr gewandes abe manec wol
geborner knabe *Parz.* 243, 17. wer
sol mir bieten *zum anziehen reichen*
mîn gewant *das.* 245, 24. daz ge-
want daz me machet *Windb. ps.* 572.
die helde in hiezen soumen beide wâ-
fen und gewant *Nib.* 68, 4. den frem-
den unde den kunden gap er ros unde
gewant *das.* 28, 4. swelhem edeln
man er gît gewant, des wîp wirt ouch
bekleit *MS.* 2, 2. b. *vgl. Grimm über*
schenken und geben s. 128. — *plural.*
er vazzote sîne olbenten mit sînen guan-
ten *(bezieht sich nicht bloß auf die*
fertigen kleider) Genes. fundgr. 45,
24 2. *rüstung.* dô spranc si nâch
dem wurfe, daz lûte erklang ir gewant
Nib. 435, 4. *vgl.* 67, 1. 85, 3. 422,
2. 423, 3. dô nam der herre Diet-
rich selbe sîn gewant: im half, daz
er sich wâfent, der alte Hildebrant *das.*
2261, 1. er fuorte ein stehelîn gewant
troj. s. 160. d. hete an sich getân
von stahelringen ein gewant *das. s.*
26. b. ein îsenîn gewant füeren *Nith.*
13, 4. 3. *allgemeiner was zum an-*
zuge oder zur bewaffnung gehört. daz
vingerl und der stap und ander vil be-
zeichenlich gewant, dâ von si bischof
sint genant *tod. gehüg.* 63. daz swert
ist ein rîterlich gewant, ez zimt wol
in iuwer hant *pf. K.* 198, 7. 4. *zeug.*
si *(die kaufleute)* fuorten misselich
guant *Genes. fundgr.* 54, 32. gewant
unverschrôten *En.* 12988. ich *(sagt*
ein kaufmann) hân gewant, daz al der
Franzoyser lant niht mac erziugen bez-

zer wât *W. Wh.* 137, 27. Hymberger (*var.* Lintberger), Arras und allez dünnez gewant *Münch. str. a.* 324. Ginthisch gewant und Ypirsch und Broslisch gewant *Freiberg. str.* 279. gewant snîden und veile haben *das.* 279. *H. zeitschr.* 6, 427. der daz guote gewant zuo hadern machet *Bert.* 294.

badegewant *stn. die bekleidung, die man umwirft, wenn man aus dem bade gestiegen ist.* zwei padgewant *Genes. fundgr.* 71, 3. al mîn badegewant *frauend.* 229, 7.

beingewant *stn. beinbekleidung. Kön. s.* 137. *Oberl.* 113.

bettegewant *stn. bettzeug. Jerosch.* 177. c. *Ludw.* 14. *vgl.* lectisternium bettegewant *voc. o.* 16, 1. *sumerl.* 50, 42. *Diefenb. gl.* 165.

birsgewant *stn. jagdkleidung.* dô was nu ûf gesoumet sîn edel pirsgewant *Nib.* 861, 2. 916, 3.

brûtgewant *stn. brautkleid.* si leit ir brûtgewant an *Judith* 161, 12.

gürtelgewant *stn. gewand, das mit dem gürtel befestigt wird.* die gurtel und daz gurtelgewand *Gr. w.* 1, 106.

hofgewant *stn. kleid, wie man es am hofe trägt. Teichn.* 285.

houbetgewant *stn. kopfbedeckung.* verbant die wunden mit der vrouwen houbetgewant *Parz.* 507, 22.

ingewant *stn. eingeweide. MS.* 2, 191. b.

isengewant *stn. rüstung aus eisen, panzer. Iw.* 44. *Wigal.* 5496. *krone* 185. b. *MS.* 1, 38. b. Isengewant vegen unde riemen *Er.* 2409. mit isengewante gân *Wien. handf.* 285.

kamergewant *stn. kleider, die in der* kameren *aufbewahrt werden, auf reisen werden sie auf lastthiere gepackt und sind daher den reisekleidern entgegengesetzt.* manec soumær muose tragen kappeln unde kamergewant *Parz.* 669, 5. 353, 8. *Wigal.* 11460.

kistengewant *stn. kleidung die in der kiste aufbewahrt wird. Haltaus* 1091.

krâmgewant *stn. zeug, gewebte waaren für den verkauf. K* 3094. *Parz.* 360, 15. 563 16. 623, 25. krâmgewant ren, haben *das.* 521, 12 *str.* 278.

kürsengewant *stn. p Cgm. bei Schmeller* 4, 100.

lîngewant *stn. leinenz r.* 4, 50.

mëssegewant *stn. b. d. rügen* 1189. *Am.* 14 praeparamentum *Diefenb. gl*

nahtgewant *stn. nacht* uns niener nahtgewant noch ein hemde underwîlen sch 2, 660.

nidergewant *stn. un dung, kosen. leseb.* 942, 5.

obergewant *stn. obere* man zôch in abe sâ zehant und ir obergewant *H. zeitsc*

rennegewant *stn. bekl stung, welche man bei dem rennen trägt.* sîn rennegev ûf den buhurt reit *Helbl.* 8,

reisegewant *stn. re Türl. Wh.* 105. a. daz r abe ziehen *Parz.* 807, 28.

sturmgewant *stn. ka Alph.* 121, 3.

toufgewant *stn. tauf heldenb.* 1, 76.

wîcgewant *stn. kri Nib.* 1535, 2. 2254, 3. *G* 2. 1376, 2. sluffen in ir *Roth.* 2682.

gewantsnîder *s. das s*

gewendelîn *stn. klein liges gewand.* er zôch ûz delîn, den herren slouft er dar 10. b. gewändelîn *Engelh.*

gewande *swv. kleide.* 4, 101.

gewander *stn. der das ellenwaaren zu verkaufen. A Schmeller* 4, 101.

bewande *swv. bekleide.* sich bewanten mit stâlînem *pf. K.* 264, 25. *im reime au vielleicht* bewâten *zu lesen.*

(*gen.* wende) *stf.* *wand.* 761. 1. *paries.* a. *eidiu mûrrîne want* *fundgr.* 11. ez was doch ein dickiu wischen iu unde mir *a.Heinr.* 5 ıwâ brinnet mînes gebûres want 2, 5. *vgl.* *MS.* 1,44. a. einkemenâten want vil venster vor glas *Pass.* 553, 5. er want unde want *Iw.* 231. — 10 ın einer wende eine tür wît ı *Parz.* 566, 5. kleine keran der want *Parz.* 229, 27. len schilt alsô ze halse nemen, ' baz an einer want *Winsbeke* 15 hân beschouwet manege want ın schilt baz hangen vant denhalse tæte *Parz.* 173, 15. 20. — zuo einer andèren ;en *(bei tische)* diu lantliute 20 *ndgr.* 67, 1. dem wirte unt ven gar *(welche abgesondert, demselben zimmer speisen)* neide wol gevar: anderhalp ı an ir want diende *(bei ti-* 25 ıec sarjant *Parz.* 637, 7. daz eine want heten sunder dort las. 636, 20. als man iuch sitzen sach, ieslîche haben ı want *W. Wh.* 311, 13. — 30 ;en bî der want *Iw.* 12. lach wende u. slief *Griesh.* *pred.* ıtêt zuo des sales want *Nib.* leinte sînen schilt zuo des t *das.* 1771, 1. er kêrte 35 wende *(wie sterbende thun)* 41 *u. anm.* swenne sich der ret zuo der wende, daz ist *fundgr.* 1, 326. *vgl.* *Bert.* *das als das erste zeichen des* 40 *eführt wird.* der tôt liez im ı niht, daz vil manegem doch daz er gein der wende sich ı næme sîn ende *H.* *Trist.* daz si mit der einen want 45 ıcheiden *Flore* 5656 *S.* man ;er wende *aus dem gemache* 127, 76. — bôzen an die leinr. 1258. si hienc in an *Nib.* 588, 2. ein venster 50 gienc durch die want *Iw.* 127. unze daz er durch die want ein loch gânde vant *a. Heinr.* 1229. sagent mirz her durch die want *das.* 1267. der lewe sach durch die want *Iw.* 246. ez sint die gedanke des herzen mîn: dâ mite sihe ich durch mûre und ouch dur want *Walth.* 99, 30. — ich hân mir gezeiget durch der vinster want *(die keine fenster hat?)* *Er.* 7905 *u. anm.* si glestet durch der vinster want *Parz.* 466, 21. — *plural.* mîn dach ist fûl, sô risent mîne wende *Walth.* 25, 5. der palas und die wende was allez über al gezieret *Nib.* 527, 1. von samîte und von zendal wârn behangen die wende *Mai* 214, 15. die wende gar behangen mit spern al umbe vangen *Parz.* 60, 7. er truoc se in sînen henden alumb zen vier wenden unz aber wider zuo der tür *das.* 231, 28. die, mîne vier wende *bezeichnung des eigenen hauses.* der wirt *(herr)* dar inne ist, daz he di vier wende inne hât *Freiberg. str.* 160. in mînem hûse, in mînen vier wenden *das.* 161. ich uffene mîne vier wende zu suochene *Mühlh. str.* 49. di vier wende *im gerichtslokal, wo die rechtsverhandlung vor sich geht* *Münch. str.* 235. *vgl.* *Schmeller* 4, 99. b. *bildl.* ez was iedoch ein kurziu want, dâ sô lanc wîp inne saz *(das herz ist gemeint)* *Parz.* 584, 18. ûz tôten machte er eine want *troj. s.* 199. c. ir sinnes want, sîner sinne wende *Frl.* 269, 2. 4, 10. er swende al des schatzes wende *das.* 82, 11. — *scheidewand:* ein want hât haz unt minne underslagen. diu unkunde was diu want diu ir herze underbant *Iw.* 258. 2. *felswand, steiler abhang.* eins velses want *Parz.* 268, 27. 458, 14. eins gebirges want *das.* 455, 27. in ein abgründe tief viel er über eine want *Barl.* 116, 35 *Pf.* ûz der wende sach er ragen vier grôzer würme houbet *das.* 118, 18. 3. *die seite.* a. *des pferdes.* daz ors was starc ze beiden wenden *Trist.* 6669. *nach Frisch* 2,

421. b *heißen* wände *die beiden seiten des hufs eines pferdes.* b. *der harfe.* ir harpfen spil sluoc si ze beiden wenden mit harmblanken henden *Trist.* 8069. c. *des bogens. ? hierher:* die phîle sie sêre zuo den wenden vaste zugen *(so daß sie dicht an die seitenwände des bogens kamen, dieser also bei dem schusse stark gekrümmt wurde?) Nib.* 1280, 4. *doch vgl.* wende.

halsbërcwant *stf. panzerwand, lage von metallringen, die den panzer bildet.* er stach in gein dem herzen în durch beide halspercwende *Lanz.* 1521.

mûrwant *stf. mauerwand.* innerhalbe der mûrwente *H. zeitschr.* 8, 151.

schifwant *stf. wand des schiffes.* die schifwende krahten *Gudr.* 1137, 2.

steinwant *stf.* 1. *steinerne wand. Diemer* 370, 19. 372, 2. 2. *felswand, hoher fels, steiler abhang.* praecipitium *gl. Mone* 8, 397. — *Wigal.* 607. 4511. 6431. *Trist.* 9006. *krone* 113. a *Sch.* 116. a. *MS.* 1, 23. *Pass. K.* 367, 80. ob Etzel sich verslüffe in löcher der steinwende *kl.* 4421 *Ho.* 3. *höle, kerker.* daz ich wær vermûrt in ein steinwant *Eggenl.* 142. ist er noch niht ûz der steinwant *Wolfdietr.* 178. *H. heldenb.* 1, 94.

leimsteinwant *stf.* maceries *gl. Mone* 8, 250.

wande *f. wendung* (versura) *gränze? ahd.* wanda *turbo Graff* 1, 761. — *? hierher* nâch dir ûf der wante trabent meide im vinster mit ir pâlmen die got singent lop und salmen *H. zeitschr.* 8, 281.

anwande, anwant *f. gränze; zunächst die stelle wo der pflug sich wendet, daher auch rand eines ackerfeldes, der nicht mit umgepflügt werden darf. ahd.* anawanta *versura Graff* 1, 762. *vgl. Schmeller* 4, 102. *Gr. d. wb.* 1, 513. si ne erlenchent sich niener an den anewanten *H. zeitschr.* 8, 153. tribent mich mit wîges her ab miner anewende *Nith.* 45, sint von einem lande daz ist anwende *Cgm. bei Schmeller* daz des abgrundes anewant tal ûf wazzer sitzet *Türl.* sprechen umb ein anwand einen hag *Gr. w.* 1, 212. di den *das.* 3, 395. 2. *ein maß für flächen und entferna* acker des sind zwu anwand über den langen grasweg *l* 598. sol er drîe stunt r huobern die dâ niht sint und liche stunde, das ein man mô anewanden gegân *Gr. w.* 1, anwende.

anwande *swv. gränze, Schmeller* 4, 102. *Gr. w.* 3,

gewande *f. gränze.* gewande duringischer land *Diut.* 1, 401. lantgrâve der *das.* 404. alumme in der Babenberger lande *das.* 428. burg der gewande *das.* 457.

ungewande *f. unbekann unbekanntes land.* nu sîn w lande in frömder ungewande dûm gedriben *Elisab. Diut.* 1

gewende *stn. ein a Frisch* 2, 439. b. *Schmeller* ein rechte daicze mail knnig die schol vier eckerlenge h iede eckerlenge sol haben wende, das sint acht und vi wende, und iedes gewende dreissig meszruten *Brünn. str.* der herre sol ouch haben d gewende in der vogetîgen 701. *vgl.* gewende stadium 1422.

wende *adj. nur in s setzungen.*

missewende *adj.* ein der lîp *eine person die tadel MS.* 2, 140. b.

unwende *adj. nicht r su machen, nicht abzuwend* unwendec. ez ist unwende, her *urst.* 124, 2. *warn.* 116 ist unwende *Nith.* 28, 35 *u. l*

1, 547. 8, 111. *Gfr. l.* 3, *Germ.* 3, 80.

le *adv.* inwende *innerhalb* âde *Wien. handf.* 293. *vgl.* c.

le *adv. auswendig.* vier nde, und in der mitte ein . a.

stf. 1. *wende, umkehr, ach rückwärts. ahd.* wendî 61. daz lant durchrittin si von ende zu ende *Jerosch.* uo das (des?) wend *wende tal.* 1, 99, 41. — âne wende vende, unwendec *unabwendmeidlich:* diu nôt ist âne n. 828. immer âne trôst vende *das.* 3370. daz ist *Wigal.* 608. swaz dem chehen sol, daz geschiht im *das.* 2295. *vgl. MS.* 2, *ndam.* 168. — daz tet er *unlougbar, sicherlich Mar.* uont er âne wende *das.* 151. wende der werlde ein vil *Wigal.* 2392. ich hielte ıde *Nith.* 50, 10 *und H.* ißerste ende, *gränze.* got lîn gotelîche kraft, du wende ıdehaft *amgb.* 37. b. *MS. H. oder ist hier das wort neuahd.* enteo ni wenteo *und el zum Wessobrunner gevgl. ndd.* van ende bet to *einem ende bis zum andern* 5, 227. *daher* 3. *him*si gêt zu einer wente, ist gechêrit *Diut.* 3, 31. in den vier wenden, ôsten rden, sunder *Türl. Wh.* 2. a. er wende *die vier grundnente:* viur, erde, wazzer *mgb.* 43. c. *oder gehören* ı zu want? 4. *wendung,* l im swer rechte wende an t hât erlesen *Pass. K.* 432, chstze was er harte scharf vende *das.* 184, 44. ein ûter wende *das.* 463, 87. ınde in den gelouben kumen *das.* 427, 17. sîn stimme hûf er dran enpor und sanch in rechter wende *in der richtigen melodie* hin unz an daz ende *Pass.* 142, 2. 5. *wendung des geschicks?* der chunich siu gemeinlîchen hât, daz in sîne wende wære leit *Judith* 133, 12. *vgl.* missewende. *wie dieses wort die wendung zum schlechten nicht bloß durch misgeschick, sondern auch durch eigene schuld bedeutet, so könnte auch das einfache* wende *jedes benehmen, also auch ein schlechtes, ein vergehn bedeuten. daher vermutet Diemer zu Judith* 176, 17: ôwî der wende *der missethat,* die ein wîp hât begân. *die hs. hat:* ô widerwende, *was auch richtig sein könnte; vgl.* widerwende. *Haupt z. d. st. will* ôwî der missewende lesen; *näher liegt noch* ôwî der widerwende. 6. *der ort, wo beim turniere, wenn die speere verstochen sind, gewendet wird?* sîn ors er dannen vuorte und liez in in der wende ligen *krone* 4003 *Sch. vgl. Zarncke beiträge zur erklärung und geschichte des Nibelungenliedes* (*Leipzig* 1857) *s.* 167. 7. *zweifelhaft ist ob Nib.* 1280, 1 (204, 5 *Z.* 1367, 4 *Ho.*) *hierher gehört. die hs. A. liest* die phîle sie sêre zuo den wenden vaste zugen; *C dagegen:* ir pîle si vil sêre mit kraft unz an die wende zugen. *entweder sind die seitenwände des bogens gemeint, denen der pfeil, wenn der bogen stark angespannt wird, von der seite nahe kommt* (*s.* want); *oder* wende *bezeichnet eine stelle oder einen theil des pfeils, etwa das ende des schaftes, wo die pfeile mit ihren tüllen festgeschraubt wurden, oder die widerhaken desselben, wie Zarncke a. a. o. ausführt.*

abwende *stf. anstalt zum abwenden des wassers, damm oder dgl.* wer abwende, wöhr dar in *(im Rhein)* mache *Gr. w.* 1, 484.

anwende *stf. s. v. a.* anwande, anwant. *Mühlh. str.* 47. einen wech oder eine anewende fur snîden *Gr. w.* 1, 811. an der anewende des ger-

stenfeldes *das.* 709. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 518.

leitwende *stf. wendung zu* leit; *leiden.* entwichen dere werltlichen leidwende *H. zeitschr.* 8, 151. dâ stuont sîn heiligiu muoter bî, dâ gie ein swert durch ir lîp; daz was der michel jâmer unt diu kreftige leidewende, die si hete umbe ir vil lieben sun *Roth pred.* 23. einen schuldigen *anklagen* durch leitwende *um ihm ein leid zuzufügen Straßb. str.* 3, 109. *vgl. Oberl.* 913.

missewende *stf. das abweichen vom bessern zum schlechtern, sei es zufälliges fehlschlagen oder verschuldet; besonders das letzte, daher auch was tadelhaft ist, tadel, makel.* lop und missewende *Lanz.* 3660. elliu missewende in vlôch *an ihm war nichts auszusetzen Parz.* 751, 8. die wîbes missewende vlôch *das.* 113, 12. 94, 26. er was vor schaden sô behuot, daz missewende an im verswant *das.* 596, 15. missewende was sîn riuwe *was schlecht war betrübte ihn das.* 476, 1. altiu missewende wart vertrochen, dô gestochen zuo dîm edeln herzen wart ein sper *MS.* 2, 200. b. — solher missewende *eine so schändliche handlung* ein helt nu nimmer begât *Nib.* 922, 4. der nihtes ungelônet lât der missewende noch der tugent *böses noch gutes Parz.* 467, 15. ichn müese werden bezigen unfuoge unt missewende *Trist.* 15497. missewende bar *troj. s.* 237. c. blôz *Parz.* 825, 10. frî *das.* 504, 2. *Walth.* 34, 36. 58, 30. ein wîp diu lobes und êren sî diu nide ein ander drumbe niht, diu ouch sî missewende vrî *MS.* 2, 260. b. — diu êre ist missewende widerbrühtig *das.* 2, 128. a. der stêt er ze prîse vor missewende bar *das.* 1, 134. b. bewart vor m. *Barl.* 65, 23. 145, 13. vor m. vrî *Parz.* 62, 10. 87, 18. vor m. ein wâriu fluht *das.* 4, 22. wil si trœsten mich aleine sô wird ich vrî von missewende (*s. v. a.* swære) *MS.* 2, 70. a. der strît het ende mit Keii missewende *Iw.* 104. ir lîp geletzet mit swacher missewe 1211. ze siner missewend *es ihm schlecht bekam Er.* 5 hete des missewende *man mir zum vorwurf machen d Lanz.* 5215. er tete ê m drîn (tribus) *MS.* 2, 124. a. missewende stuont sîn êre u ben *a. Heinr.* 53. ân alle m *Eu.* 12932. *Gregor.* 2758. *I* 19. *Trist.* 1805. *Wigal.* 11 2872. *MS.* 1, 169. b. *(Ma* tir âne missewende *leseb.* âne missewende *Er.* 2808. 4 *gal.* 1247. 7878. *Barl.* 78, 2, 140. a. gar âne missewe zu *irren* næme ich si vür ei rinne *das.* 67. a. âne grô wende *Suchenw.* 38, 330. meines scham und âne mi *g. sm.* 1527. sunder mi *Barl.* 1, 10. nim buoz fr wende *Parz.* 499, 27. — daz si als übel gedenkent doch sô guot wellent sîn, d missewende *MS.* 1, 80. a. den âne *Parz.* 337, 8. — sewende *personificiert MS.* 85. a.

sunewende *stf. plur. son sonnenstillstand. Gr. gesch.* 853. *D. mythol.* 584. hiut ahte tac nâch sunewenden ze einen sunewenden *Nib. Lachm.* 2023, 1. vor disen den *das.* 678, 3. 694, 3. sten sunwenden *das.* 1352, 4. *Wigal.* 1717. an sunwend *am abend vor der s. Nib.* ze sunewenden *Trist.* 5987. bans sunewenden tac *(Johan juni) Ls.* 2, 708.

underwende *unterbrech gr.* 1, 395.

freudewende *stf. abwen freude, störung der freude.* nec triwelôsez vaz daz ander bæte wan daz ez lieber dan freudenwende hæte *büchl.* 1,

erwende *stf.* 1. *umkehr.* · widdirwende *Jerosch.* 160. a. 4. b. 2. controversia *sumerl.* . die von der urstende gar âne ende *siverlässig* sageten beide d dort *Pass.* 97, 34. — mîne nt nâch dir mir durchslagen âne ende *das.* 171, 93. 3. *feindt?* *vgl.* wende.

erwende *swm.* *widersacher*, gruozte den widerwenden sîn, s im vient und gehaz *H. gesab.* . *vgl.* *ahd.* widarwento *tergir Graff* 4, 762. *s. auch* winne.

ide *swf.* *abwenderin.* süeze mîner smerzen *MS.* 1, 199. b.

genwende *der oder die den r abwendet.* ir gebende ist sorde ûf frôuden zil *MS. H.* 3, 187. a.

ide *swv.* *wende.* *goth.* vandja, antju, wentju *Gr.* 1, 948. *Ulfil.* 3. *Graff* 1, 754. *prät.* wante, *part.* gewant, *seltener* gewendt. *Lachmann zu Iw.* 7967.

e *adverbialpräpos.* I. *intransi-* 1. *gehe nur bis auf einen gepunkt, höre auf.* hî lâze wir nden *Jerosch.* 128. d. wo der g wendt, dâ hât alle lieb ein s. *bei Schmeller* 4, 104. dô wante c im an den kniewen unde di n den ellenbogen *myst.* 239, 33. i winde. 2. *nehme eine gerichtung auf einen punkt oder weg, allgemeiner gehe.* *vgl. engl.* nd. *W. Grimm altdeutsche ge-*, *nachtrag s.* 21. a. *mit ad-* . war sol ich arme wenden 5. c. daz si heim ne wanten *eimkehrten Genes. fundgr.* 53, in pfaffe, mit dem diu frouwe gewant *Parz.* 66, 5. went hin s *Ls.* 1, 136. 137. sô verre erbe u. di varende habe, di ndet *geht, reicht Kulm. r.* 4, . — spottende er dane wante *fundgr.* 28, 29. ê daz er dannde *Parz.* 16, 18. ê daz er lan gewant *davon gegangen war* *das.* 12, 20. *vgl.* 340, 28. b. *mit präpos.* nu wendet gegen in *Nib.* 2230, 3. man sol wenden dâ zem Westerwalde *Gudr.* 945, 2. wir suln ze lande wenden *livl. chron.* 2834. — muose dan flühteclichen wenden von den Guntheres man *Nib.* 1555, 4. dô ich von dem recken wolde wenden dan *das.* 2248, 3. war umber von im wande *Parz.* 80, 12. dô ich von Munsalvæsche wande *das.* 497, 6. dô alsô von sîme lande ein sô werder fürste wande *Ernst* 1782. ê daz mîn sêle wende von dem libe *das.* 5145. ein teil ir von dem strîte wande *Lohengr.* 112. daz mîn ôren wendent wol dicke von sô getânem vrosche sanc *W. gast* 10401 *R.* II. *transitiv.* 1. *winde, wende, kehre um.* diu lit vil lûte erkrachten an maneger frouwen henden di si dâ begunden wenden *kl.* 681 *Ho.* Alexander want sîn vane *Diemer* 218, 22. die vanen er balde wenden bat den küenen sigelôsen man *Parz.* 42, 1. daz er den zoum iht wande *U. Trist.* 1946. — mit zoumen wart gewendet dan *Nib.* 184, 3. man sach die helde wenden (*sc.* diu ors) wider unde dan *das.* 731, 2. 2. *wende ab*; *mache rückgängig, hindere, schaffe, nehme weg.* a. daz wende, muoter unde maget *MS.* 1, 72. b. *Walth.* 78, 23. 97, 9. *Nib.* 1214, 3. 1766, 4. 1069, 2. er möht ir sîne hulde versagen, swenner wolde, nieman daz wenden solde *Parz.* 264, 18. wes wende ich sîn gebot *das.* 119, 14 wenden kumber *das.* 540, 24. sterben *das.* 744, 24. leit *Nib.* 155, 2. 1183, 2. *amgb.* 23. a. den strît *Gudr.* 783, 2. den val *Ls.* 1, 638. sus wolt ich wenden sînen ruom *Parz.* 195, 26. wende mîner fröiden tôt *MS.* 1, 201. b. die reise wenden *aufgeben Nib.* 848, 6. si wendet minne mit unminne *beitr.* 232. *oder bedeutet* wendet *hier erwiedert?* b. *mit dativ der person. Gr.* 4, 700. daz wande uns dîn lazheit *büchl.* 1, 1167. die mirz hulfen wenden *Iw.* 158. daz ensol in niemen

wenden *Nib.* 1392, 1. einem wenden swære, trûren *Walth.* 109, 6. 113, 1. kumber, pîn, klagen, ungemach *Parz.* 635, 26. 183, 2. 633, 18. 716, 7. sorge *das.* 661, 2. *Gudr.* 997, 3. *MS.* 1, 195. *Ls.* 1, 183. sterben *MS.* 1, 24. a. dô du mir êre wantest *Kolocz.* 249. ich fürhte ez wende iu *benimmt euch* slâf *Parz.* 194, 13. got weiz wol daz ich dir dîn leben hie gar ungerne wende *Eggenl.* 137. daz sie mir wenden spîse und ouch den wîn *amgb.* 4. b. sô daz ir Terramêre leger wendet *ihn nöthigt die belagerung aufzuheben W. Wh.* 169, 19. wer sol mir nu wenden ob *MS.* 1, 194. 3. *mit acc. der pers. u. genit. der sache, bringe einen von etwas ab, hindere ihn daran. Gr.* 4, 636. wer ist der uns des wende *Iw.* 94. *vgl. büchl.* 1, 643. *Gregor.* 1465. *Barl.* 380, 34 *Pf. MS.* 1, 194. a. dun wendest michs alleine *Walth.* 32, 6. mich enwendes der tôt *Nib.* 1769, 4. 2090, 4. *Parz.* 614, 19. sô wante es in der arcwân *Trist.* 13775. daz si niht enwolten si wenden des si sich hete an genomen *a. Heinr.* 872. dirre tœrsche Wâleisc unsich wendet gâber reise *Parz.* 121, 6. got wende mich sô tumber nôt *das.* 110, 17. nieman mich fröiden wende *MS.* 1, 85. b. si ist sô harte gemuot, man enwende sis mit güete, si kumt dir ze einem wîbe nimmer *Gudr.* 1002, 3. — nieman si wenden solde, sine gebârten heinlîche *Parz.* 176, 22. 4. *gebe eine richtung, richte, kehre.* a. *mit accusativ der sache.* swer an rehte güete wendet sîn gemüete *Iw.* 9. wer hât sînen vlîz gewant an dise varwe clâr *Parz.* 282, 26. wente daz an sînen nuz *Kulm. r.* 4, 26. 49. si hete gar ir gemüete mit reiner kindes güete an ir herren gewant *a. Heinr.* 323. ich hân den muot und die sinne gewendet an die reinen *Walth.* 110, 20. 15. der wande sîne sinne an daz schœne wîp *Nib.* 327, 3. hât mit zorne sînen vlîz nu lange vaste an mich ge-

want *Parz.* 65, 7. wante an
bete, daz sie die klage liez
119. a *Sch.* hî von er b
mit dêmût an di brûdre grô
89. c. diu gâbe was mit ê
recken gewant *ihm zugew*
1639, 4. wie ist sô vil
an Rüedegêr gewant *das.* 2
wie hân ich sus mîn dienst
gewendet *Parz.* 133, 7. —
ende er daz wolle wende *gla*
daz erz gote bekenne, in
wende *das.* 3207. well
übel wenden *Parz.* 340, 25
nâch hôher minne wende
unde muot *das.* 11, 11. d
kumber ûf die erborne friu
Walth. 30, 36. die nôt d
ûf in gewant *Trist.* 1585. w
ûf di schif sô ungehuir *Jer*
wantin dar ûf ire hende *d*
got biten, daz er ir wale u
wente ûf einen gûten man
9, 71. — daz man si bei
und von dem lebene wente
34. — si wanten iren si
das. 6, 13. swer sîne sac
gar ze gemache *Er.* 4096.
waz von minnen in ietweder
zem anderen was gewant *Tri*
zuo dem sint si wol gewe
sint si niht geschendet *Kara*
dar umbe wære Gûdrûn hin
êren niht gewant *ihm zur*
geben Gudr. 819, 4. b.
sativ der person. got iuc
wende, die man iu vervâhe
412, 16. — *reflexiv:* Gâwâ
vorhte sich niht wande *das*
vgl. 824, 13. swer sich
wendet *darauf etwas gibt Nib*
gegen dem kinde er sich w
3530. wante sich gegen de
stat ze Develîne *das.* 7403.
sich in Pomezênin daz gebît
100. a. — *recipr.* si beg
ander wenden neben für u
sich *Parz.* 542, 14. 5.
want. a. *angewandt.* dunket
wol gewant *leseb.* 571, 13. e

nisch) gewantez brôt, daz du
swendest *Gregor.* 2635. b.
lt, zu theil geworden, *suste-*
muot und zuht ist in gewant
2, 318. b. daz iu diz wün-
lant baz unde nâher ist ge-
n ez den gesten allen sî *troj.*
d. sô im ze sprechen sî *ge-*
gast, leseb. 503, 33. c. *be-*
ine bewandtnis habend. alsô
want *lw.* 146. 242. *a. Heinr.*
rosch. 109. b. wan er keiu
an im vant nâch dem und iz
ant *s. sl.* 579. — ez ist der
runde sô bewant *beschaffen*,
verhält es sich so lw. 65. des
t alsô gewant *vaterunser* 1755.
rerlt ist gewant *Pass. K.* 235,
sô gewanten sachen *a. Heinr.*
sus gewante siecheit *das.* 410.
n sô gewanten man *Gregor.*
). 169. — ez ist umb in,
sô gewant *so steht es mit ihm*,
s. 16. 53. *Wigal.* 1936. *Je-*
r. d. 169. c. ouch ist ez niht
gewant als um jenen *Trist.*
wie unser dinc sî gewant
liute und umbe daz lant *das.*
– alsô nâchwendecliche bî
nder in gewant *Flore* 5654
mit dativ: ez ist mir sus ge-
steht mit mir so, meine lage
so mit sich Parz. 11, 8. als
as gewant *Er.* 6702 *Trist.*
)72. 4547. 11841. — ez ist
mb in gewant *lw.* 178. daz
)uden mir gewant *mir erfreu-*
1752, 4. wand ez im ze
ze êren was gewant *Trist.*
)08. 6. *verwandele in, zu*
ıter wazzer sâ zehant wart in
ı gewant *Erlös.* 3839. eine
ıten in asche, in pulver wen-
sch. 30. b. 33. b. 188. d.
n wart in tôdis slâf gewant
85. c. B. *mit adverbial-*
1. an. an bilden von sîner
r im lobelich an gewant *Pass.*
18. 2. umbe. der was
h gewant *Parz.* 78, 27. si
begunden mit zöumen unt mit henden
diu ros hin umbe wenden *troj. s.* 213. d.
in dem er zû rante und dâ umme wante
sîn hant vil ellintlichen mit slegin *Je-*
rosch. 66. d. — umbe wande sich
dez kastelân *Parz.* 288, 7. 3. wi-
der. a. *intransitiv.* mit zorne her
duo wider wante zi diutischimo lante
Anno 403. wil er wider wenden *zu-*
rückkehren Parz. 56, 29. *vgl. Hätzl.*
1, 20, 5. b. *transitiv. mache um-*
kehren. her wolde wider wenden alle
di her mochte *myst.* 168, 24.

bewende *swv.* 1. *wende hin.* ich
hân mit triuwen minen sin bewendet
dar ez mich dunket vil *MS.* 1, 63. b.
daz ich mine sinne dâ bewende, dâ
man mich verderben wil *das.* 90. a. —
mit präpos. an si bewande ich mîn
gemüete *das.* 2, 60. a. ich hân an
in bewendet mîne sinne *das.* 1, 81. a.
ist nu dîn herze drau bewant *bist du*
dazu entschlossen, daz du mich zeiner
brût wilt *Pass. K.* 138, 6. ich en-
kunde nie den stæten muot bewenden
rehte gar von ir *MS.* 1, 91. b. —
wie er zu Engellande sich dâ vor be-
wande *Pass. K.* 201, 15. 2. *wende*
an, verwende. a. *ohne zusatz.* ob
man noch bewenden diz schône holz
dô mochte *Pass. K.* 267, 50. b. *mit*
adverbien. swer daz vol brenget wî
wole er daz bewendet *glaube* 3002.
die reise het er wol bewant *Wigal.*
659. sô ist wol bewendet her mîn
vart *Parz.* 745, 20. si bewanten wol
ir arebeit *troj. s.* 295. a. wer sîn
dienst wil bewenden wol *Bon.* 11, 61.
si hetenz harte wol bewant *a. Heinr.*
1441. daz hât si wol bewendet *Er.*
10109. *auch Gregor.* 1658 *ist wahr-*
scheinlich dâ sîn vart wær wol bewant
zu lesen. derst mîn und ist daz wol
bewant *davon habe ich großen (kei-*
nen) vortheil MS. 1, 15. a. sîne stunde
baz bewenden *lw.* 10. daz wurde al-
lez baz bewant *das.* 286. *vgl. glaube*
2574. ir leben wære übele bewant
Gregor. 2039. sîne unmüezekeit übele
oder wol bewenden *Trist.* 19533.

daz doch lützel was bewant *Jerosch.* 154. d. — mit vil manchim pfile den si nâch lust bewanden *das.* 167. d. nu sint mir mîniu jâr nâch grôzer tumpheit bewant *Parz.* 42, 17. — drîzec bisande, die er ouch bewande als in ê sîn herre bat *Pass. K.* 112, 56. — *mit dativ.* daz wurde iu übele bewant *das liefe schlecht für euch ab Nib.* 590, 4. c. *mit präpos.* daz ammet heilic unde hêr gezæme wol in sîner hant unt wære schône an im bewant *auf ihn übertragen* der stuol u. al sîn werdikeit *Silv.* 558. wand er an rossen, an gewande vil bewande *aufwandte Marleg.* 24, 22. — wir haben rîchiu lant: diu dienent uns ze rehte: ze niemen sint si baz bewant *Nib.* 114, 4. er kunde ze nieman sîn tohter baz bewenden *sie keinem besser vermählen Gudr.* 560, 3. sîn êre unt sîn lant daz was vil wol zim bewant *auf ihn übertragen Iw.* 97. ez ist vil übele bewant ze dem tôren des goldes vunt *das.* 161. ez wære ein breit geriute zuo dînen armen wol bewant *Gregor.* 2631. daz in ir übermüeten werde ze sorgen bewant *übel bekomme Nib.* 174, 4. — diz soldestu bewenden nutzlich zu arbeiten *Pass. K.* 648, 46. 3. bewant *bewandt, beschaffen.* mit sô bewander zornes kraft *Parz.* 82, 6. mit eime alsô bewanden vride *das.* 193, 11. *vgl.* 85, 22. 134, 10. wie ist bewendet iwer vart *wie steht es damit das.* 441, 2.

unbewant *part. adj. übel angewandt.* nu was daz vil unbewant *vergeblich, erfolglos,* swaz man ime dô gerief *Iw.* 125. dô di Prûzin sâgin ir sturmin dâ sô umbewant (cum non proficerent) *Jerosch.* 93. a. ich klage mîn unbewante zît *Frl. l.* 8, 2. an deme die êre ist unbewant *Pass. K.* 646, 63. — *vgl.* improvisus umbewanter *sumerl.* 10, 38.

entwende *swv.* 1. *intransitiv. wende mich von etwas weg. entgehe. entkomme.* schaffe uns nu gemach, daz wir der suchte entwenden *Pass.* 280, 40. 2. *transitiv.* a. *w* daz leit intwendin *Jerosch.* 36 wende dînis zornis strich *da* b. *mache abwendig.* genûge wande, daz si im gestûnden 238, 65. c. *mit accusativ son und genit. befreie von et siehe einem etwas.* ir hânt vre entwendet *MS.* 1, 16. a. die ten si der nôt *Mai* 144, 11. *genitivs steht auch* von: di irstriten mochtin und intwendi heidin hendin *Jerosch.* 14. a. entwende mich *mache mich siehe mich.* si inwestin wi sich der nôt *das.* 139. a. intwant von dem geloubin hêt zin *das.* 97. d. e. *mit a sache und dativ der pers.* haben mir mîn gelt oder mi dâ mite intwant *Freiberg. str.*

erwende *swv.* I. *intra v. a.* erwinde. daz dâ sîn h wante (: sante) *aufhörte Pas* 69. so enmac ich doch erwe winden?) niht *troj. s.* 294. d *transitiv. mache* erwinden: *w rück, mache rückgängig,* wen 1. *mit accusativ.* a. *der s* sol kein schade geschehen kan erwenden *Iw.* 222. *vgl.* 2 *kl.* 142. *Nib.* 2187, 4. *Parz. Wigal.* 2504. 3031. *MS.* 1, 4. *Barl.* 33, 15. 34, 10. 117, *Bon.* 54, 28. *Jerosch.* 83. b. 25, 2. daz nieman mag e mit triwen sol manz enden *G* 1. daz trûwe ich wol erwen *brauche ich nun nicht länger MS.* 1, 15. a. daz ist erwan *gewandt, hört auf das.* 184. ich iuwer arbeit mit minem wenden kan *Trist.* 1249. *vgl. Walth.* 122, 17. vil sînes lei erwant *Pass. K.* 8, 40. nôt man müge erwenden *Wigal.* 11 *Parz.* 217, 4. 600, 18. s wenden *Nib.* 2299, 3 *BCD.* s 144. sünde *bihteb.* 45. der dâ niht erwenden mac roub

le tac *Vrid.* 154, 14. du maht erwenden *Walth.* 60, 18. sol uden rîch gemüete unt mîn herze erwendet sîn *beitr.* 54. e gern erwendet hân mîn vart er hân getân *Parz.* 328, 18. nieman erwenden kan *MS.* 1, b. *der person.* sît ich dich enden *von deinem entschlusse* in *abbringen* mac *Walth.* 101, ac dich erwenden mîn gebot 15. a. er und sîn werdiu aft ze velde wolden sîn gezo- wart des hôhen landes voget schaft erwendet *troj.* s. 244. c. den dran beschowen ob si in nten *abwendig machten Pass.* 21. c. *reflexiv.* in welcher ch dîn nôt erwende *aufhöre* 1, 25. 2. *mit accusativ und* an dem was niulîch erwant n, er lac nider tôt *Pass. K.* . in berüret nimer nôt. daz n gar erwant *das.* 82, 65. *vgl.* . sô widersprich dînen got. s halten mîn gebot an dîme erwant *von ihm abfallen das.* . daz er wolde irwendin si- en mût von dem vorsatze gût 65. b. daz in ir übermüeten n sorgen erwant *Nib.* 27, 4 *Z. Ho.* ze sorgen bewant 174, 3. *mit accusativ der person itiv oder einem den genitiv ver- satze, bringe von etwas ab.* dâ gerne wil geschenten, der erwenten *Karaj.* 33, 2. wan eise erwanten vil kûme Gun- n *Nib.* 852, 3. des hât mich mit êren wol erwant *das.* 321, heten anders dîne hant dises wol erwant *Parz.* 708, 12. rtas minne und freude erwen- *das.* 617, 8. dehein dinc mich enden kan, mîn lîp dern müeze sîn *Wigal.* 1360. — sît ich rze, niht wol mag erwenden llest *MS.* 1, 93. b. *vgl. kl.* 64. *t dativ der person und accus.* got vil manege sêle erwant *abwendig gemacht* an sîner strâze *Gfr. l.* 3, 6. er erwante dem lewen daz, daz er sich niht ze tôde stach *Iw.* 150. daz nieman kan erwenden iu recken iuwern muot *von eurem entschlusse abbringen Nib.* 1458, 3. ir minne hât in erwendet hôhen muot *benommen Parz.* 769, 14. wandez sîn vreude wære, heter uns die (der *B*) rede erwant *Iw.* 17. des rât im sînes herren haz erwante *überhob ihn des hasses Barl.* 225, 2 *Pf.* daz hâst du mir erwant *Hätzl.* 2, 7, 134. — daz riche guot daz im dâ gar erwande *entzogen hatte* ein pfaffe mit sô blôzer hant *Pass. K.* 318, 30.

erwenden *stn.* ân erwendin *ohne aufhören Jerosch.* 18. d. 80. c.

unerwant *part adj. nicht* erwant. daz ist u. *nicht zu hindern lobges.* 69. komen unerwant *unbehindert, ohne säumen Nib.* 445, 3. *vgl. Jerosch.* 110. c. 188. d. ez ist unerwendet *Nib.* 1669, 1. *krone* 348. b *Sch.*

gewende *swv. das verstärkte* wende. ich gewende mînen sin kûme oder niemer dar an *Trist.* 4921. sô wir die nôt von uns gewenden *das.* 1622. sin kan niemer von ir liebe mich gewenden *Walth.* 94, 9. ir van sie gewanten nie ze dehein werltlîchen scanten *pf. K.* 3, 10. sô kunde ich wol gewenden daz ors ze beiden henden *Gregor.* 1443. ich enwil nimmer zu den goten mich gewenden *Pass. K.* 341, 31.

missewende *swv. wende ins übele, wende verschieden.* 1. sus was ir wech missewant *übel angewandt, verfehlt*, wande si sîn dâ nicht envant *Pass.* 231, 54. 2. *mit dativ der pers. deute übel.* niemer missewende mir mîn trûren *Flore* 5728 *S.* swer sich selben schendet, swem der daz missewendet, dâ ist er doch unschuldic an *U. Trist.* 1934. *vgl. MS.* 2, 115. a. 3. *part.* missewant *verschieden.* von dîme sûzen segene forment si sich maniger hant, an genûger varwe missewant *Pass.* 1, 44. si sante im drîe

epfele hin. vil missewaut under in einer von dem andern schein *Marleg.* 18, 118.

tagewende *swv.* diaetare tagewenden *gl. Schmeller* 4, 103.

verwende *swv.* 1. *wende hin, verwende.* Giselher dem degene gab ich die tohter mîn. sine kunde in dirre werlde niht baz verwendet sîn ûf zuht und ouch ûf êre, ûf triuwe unde ûf guot *Nib.* 2098, 2. — *daher* verwant *part. in berührung stehend, betheiligt Schmeller* 4, 103. der stat mit dem aid verwont *der stadt eidlich verpflichtet Münch. str. anh. s.* 196. *vgl. nhd.* verwandt. 2. *wende auf einen falschen weg, verleite.* sîn vater was sô hin verwant zu der verlust den bôsen wec *Pass. K.* 301, 21. wie si daz volc verwanten und heten genzlîch ir gespote ûf die lieben apgote *das.* 498, 42. 3. *wende auf eine falsche weise an, verkehre.* doch so luogents zuo den knaben und gerâtentz sô verwenden *fangen das auf eine so verkehrte weise an,* dazs kûme einen venden gewinnent *Reinh. s.* 351. *s.* 1627. *nach J. Grimm z. d. st. so viel als* verenden. *W. Grimm über Vrid. s.* 59 *liest:* gerâtent sô verwenden *und erklärt das wort durch lascivire.* 4. *wende zurück, ab.* ob ich dise unsælde verwenden kan *MS.* 1, 70. b. — *bildl. widerlege.* dise irrunge verwante her hîr mite *myst.* 159, 13. *vgl. s.* 9. 5. *wende um, wandele um, verwandele.* dâ was sîn antlitze verwant *Wernh. N.* 5, 13 *u. anm.* die sonne sol ir schîn lân, ez wirt der himel ouch verwant *Erlös.* 1788. diu sêle wirt besunder von dem himelrîch gesendet. dâ wirt diu natûr verwendet von der sêle înguz und ouch von der sterne fluz *misc.* 2, 230. — sîn varwe sich vorwante *Jerosch.* 54. b. der tûvel hete sich verwant *eine andere gestalt angenommen Pass. K.* 323, 47. Symon sich dô verwante *wandelte sich um, änderte seine gesinnungen* und trat zu den jungeren gotes *das.* 147, 22. daz sich de verwante *das.* 603, 25. 6 *gans um, zerstöre* (everto). er vorbrante vortilgete und *Jerosch.* 138. c. dô wart di namen und mit stat vorwant *das*

unverwant *part. adj. hingewandt, unbetheiligt.* fünf ren man, die mit den sachen want sein *Münch. str. s.* 160. verwende. 2. *nicht ab abzuwenden.* swer nu daz b men wil, der hât den schaden hant, daz ist der sêle unverwa 2164. swaz ir vor hin gesen der sêle unverwendet *das ko su gute das.* 196. 3. *unwa* der aller leben stât unverwan ner gotelîchen hant *lobges.* 7 dem unverwanten aneblicke gegenwurfes bestân *myst.* 2, 4

unverwantenlichen *adv. delbar.* daz Crist unverwan dewederre sîner natûre got un nisk vollîchen ist in ietwederr *H. zeitschr.* 8, 144.

widerwende *swv. wende ab.* wer kanz widerwenden *F* 4. *vgl.* ich wende. die wi allen êren widerwant *Pass. K.*

widerwenden *stv.* âne wenden *unaufhaltsam, ungesäu K.* 271, 25.

wenderinne *stf. abwender ria,* du sünden wenderinne *altd.*

wendelich *adj. was rüc gemacht, abgewandt werden k*

unwendelîche *adv. nicl wenden. Helbl.* 9, 110.

unverwendelich *adj. un bar.* disen unverwendelîchen la 337. b *Sch.*

beiderwentliche *adv.* bei lich, ungewissis namen, geme namen aequivoce *Conr. fu* 359. b.

wendec *adj.* 1. *hingewan* wendîg *Graff* 1, 763. sîn art nes herzen rûf was ôt zu gote *Pass. K.* 424, 63. 2. *rück*

frouwe klagte, daz niht wendec
sîn reise *nicht unterblieb Parz.* 13. dâ mite ist wendec al mîn *ist vorbei das.* 795, 14. *vgl.* 252, 9, 2. 797, 3. *leseb.* 840, 37. wendic mir mîn klagen *mache m klagen ein ende W. l.* 7, 39. *arz.* 784, 7.

inenwendec *adj. inwendig.* wendic landes *innerhalb des lan- reiberg. str.* 247.

vendec *adj.* 1. *inwendig, in-* ein innewendigiu armuot *myst.* 0, 13. daz indewendige neigen 2, 19. *vgl.* conceptus intimi lige begriffe *gl. Mone* 5, 87. — *ad- l.* introrsum einwendig *Diefenb.* 9. inwendic *H. zeitschr.* 8, 222. ndic *myst.* 2, 12, 23. indewen- ts. 1, 291, 33. *H. zeitschr.* 9, 47. u lîdent indewendig und ûsswen- *uler leseb.* 859, 2. wer oben ie bischaft sicht und inwendig *innern gehalt* erkennet nicht, vil n nutz er dâ von hât *Bon. vorr.* – *mit genitiv.* inwendic landis *alb des landes Mühlh. str.* 49. — *ativ.* innewendig dem mantele 990, 19. inwendic *innerhalb* 'ochen *Herb.* 296. 1245. inwen- len tagen *Schemn. str. art.* 20. ndic deme mânôde *Höfer* 39. *erhalb des hauses bleibend, häus-* eine *(frau)* ich hân gesehn, diu ol getân und gar innewendic. ist sie behendic an venstern, an . luogen in die gazzen, daz ie niht vermîden *Helbl.* 1, 1291.

vendigen *adv. inwendig.* in- zon *Griesh. pred.* 1, 39.

vendecheit *stf.* 1. *das in-* er treip si in die inwendecheit ûesti *Griesh. pred.* 1, 7. ab in- on ir innewendikeit *myst.* 2, 485, iht nemen von ûzen her în, nein 'on inwendikeite *das.* 22, 24. *erlichkeit, inneres wesen. das.* 2, 26. 549, 15. daz iz nit inrure gemûtes innewendikeit *das.* 1, 19.

mânwendec *adj. mondsüchtig.* lunaticus *gl. Mone* 8, 496.

missewendec *adj. der* missewende *unterworfen.* vil missewendic sint die man *nicht so wie sie sein sollten Winsbekin* 17, 4.

nâchwendec *adj.* 1. *nahe stehend oder seiend.* consanguineus *Oberl.* 1105. propinquus nâwentiger *sumerl.* 14, 49. sô vrowete si sich dar umme mit irn nâhwendigin *Leys. pred.* 63, 24. nâchwendige friunde *nahe verwandte Cgm. bei Schmeller* 4, 105. *vgl.* neirwendig *näher verwandt Kulm. r.* 4, 85. 2. *nahe bevorstehend.* dô er nâhwendic was *Mar.* 162.

nidewendec *adv. niederwärts, unterhalb.* von Loyn biz zu Rôme u. nidewendig in allen iren gebieten *Clos. chron.* 95. obenwendic und nidenwendic *Freiberg. str.* 235. niderwendig *Frisch* 2, 439. c.

obwendec *adv. oberhalb.* obenwendic *Freiberg. str.* 235. obwendic Ragniten *Jerosch.* 164. c. obwendic der zît *myst.* 2, 466, 22.

unwendec *adj. nicht rückgängig zu machen, nicht abzuwenden.* ez ist unwendec: ich muoz endelîchen dar *MS.* 1, 183. b. *vgl. das.* 176. *Parz.* 677, 5. *W. Tit.* 116, 3. *Wigal.* 7111. *Trist.* 1463. 2554. *krone* 297. b *Sch. troj. s.* 292. d. *amgb.* 37. b. daz erwendent, ob ir mugent. 'ez muoz von mir unwendic sîn' *Flore* 2924 *S. Pfeiffer Germ.* 4, 222 *liest Er.* 6229: für schaden der unwendec ist.

triuwendec *adj. treubrüchig. Schmeller* 4, 105.

ûzwendec *adj. u. adv.* 1. *auswendig äußerlich.* deforis, exterius, extrinsecus *Diefenb. gl.* 90. 117. 118. der was ûzwendec der lîp von kleidern sô gezieret *krone* 174. a *Sch. vgl. troj. s.* 275. a. *H. zeitschr.* 8, 222. *leseb.* 859, 2. ûzewendec vor der want *Pass. K.* 373, 51. got, der mit barmeherzekeit im ûzewendec was bereit, zu des vleisches ougen *das.* 215, 32. 333, 69. ob du ie valschen vride

mit ieman hâtost ûzwendig *bihteb.* 61. — *mit genitiv.* kein dinc ist ûzwendic *außerhalb* ir *(der himmlischen stadt),* des man dâ inne bât begir *Mar.* 255. ûzewendic landis *Freiberg. str.* 285. *Kulm. r.* 4, 85. waz suochet ir ûzwendic iuwer waz in iu ist *myst.* 2, 486, 11. 2. *auswärtig. Oberl.* 81. *Schmeller* 4, 105. ûzwendige lûte *Kulm. r.* 4, 85. kein ûzwendiger choufman *Heimb. handf.* 280. ist aber der erbe ein ûzwendiger *das.* 279.

ûzwendigen *adv. auswendig.* ûzwendigon *Griesh. pred.* 1, 39.

ûzwendecheit *stf. äußerlichkeit. myst.* 2, 10, 11. 549, 18.

wendeclîchen *adv. so daß man sich abwendet, übermüthig, verächtlich.* diu vrouwe ist sô biderbe daz du si wol trôsten muost und ouch wendeclîchen tuost daz du si læst lange frist *Mar.* 35.

inwendecliche *adv. inwendig, innerlich.* swer niht ist ein biderb man inwendeclîch von eigem willen *Teichn.* 67. inwendklich *Suso, leseb.* 886, 34.

nâchwendecliche *adv. nahe zu einander gewandt, nahe. vgl.* nâchwendec. alsô nâchwendeclîche bî was ez under in gewant *Flore* 5654 *S. vielleicht auch mit beziehung auf* want, *wandnachbarlich.*

überwendecliche *adv. so daß man sich über etwas wegwendet, verächtlich.* der saz in sîner stuben sal und enphie in uberwendecliche *Kolocz.* 165. *Haupt zu Nith.* 52, 11 *schreibt* verwendecliche.

verwendecliche, -en *adv.* 1. *sich umkehrend, wegwendend.* mit lachen und mit weinen si unde ir meidîn verwendiclîche giengen ûz Matelânes *Gudr.* 1700, 3. 2. *den kopf drehend und wendend, daher mit gezierter gebärde? so erklärt Haupt zu Neidh.* 52, 11. *doch ist in den folgenden stellen auch die unter* 3 *angegebene bedeutung* übermüthig, *zulässig.* die tanzent mit den meiden in dem gen verwendeclîchen (*var.* verwegenlîchen, frevenlîchen) *Nith.* 32, 3 *B.* 62, 9 *H.* swenne er v declîchen vür mîne vrouwen gî 16, 6 *B.* 50, 17 *H.* dô man dî sleif, do reit er daz houbet kropfe vil verwendeclîchen, wa sîn hüffe greif *das.* 52, 11 *H. hat hier die gute Riedegger hand (so auch Benecke* 28, 6) unv declîchen *und es ist kein grund änderung vorhanden, weil diese bedeuten kann er trug den kopf ihn zu wenden, also recht sie dem kropfe.* 2. *übermüthig,* daz versagtes im in einer smæh sprach verwendeclîchen: daz ist ungetân *Nith.* 59, 18. *H.* 26,

unverwendecliche *adv.* *zu wenden. s.* verwendecliche. *ohne mich ab- oder davon zu w festen sinnes.* ich wil dar stol springen an der schar, unverwe chen mich ze vreuden stîchen 25, 4 *B.* 22, 19 *H.*

wendel *stm. was sich vgl.* heliotropium sunnun we *Mone* 8, 401.

wendelboum, wendelmer, delsê, wendelstein *s. das zwei*

wandel *stm. stn. wandel.* wantal *Graff* 1, 763. — *Helbl.* 306 *findet sich* der *und* daz *neben einander; doch kommt da trum häufiger vor.* 1. *art* s der wolf gebârte gelîch der alte an stimme, an wandel *Bon.* 33, *daher bildl. art zu verfahren, wandel.* die sinne des fleisch wandel unde were nâch dem smecket *myst.* 2, 369, 27. *derung, wechsel, umtausch.* d nen wandel *der wechsel des Parz.* 491, 5. *vgl.* wandelkêr weterlîchem wantele *H. zeitsch.* sie zergânt, du gestâst: wand sie niht erlâst *Barl.* 329, 4. alsô gelebet her daz ich an wandels ger *lw.* 112. ichn mâ einem andern man mînes herren del hân *an die stelle meines tod mahls einen andern nehmen da*

› gût vingerlîn, daz stiez si
ıant sîn, und er gab ire ein
sus ein ander wandel tâten si
*Rud. E*ᵇ, 4. ir schœniu varwe
andel nam *wechselte Wigal.*
der was im allez sîn leben der
âne wandel ie *Barl.* 8, 15.
jang. des enist nichein wan-
muß so sein gr. Rud. E, 26.
ȝ mich der rede niht wandel
sie mich nicht zurücknehmen,
ich beim worte lw. 158. die
ı ich durch schimph getân und
erne wandel hân *sie gern zu-*
nen büchl. 1, 1523. sô wert
t mit staben, daz irs gern wan-
tet haben *gern dessen überho-*
et Parz. 520, 26. doch was
wêhe, sint sie es wandel niet
ıicht umhin konnte, daz si ez
hen tete *Herb.* 15545. — *be-*
rückgang eines verkaufs oder
ı. *Schmeller* 4, 97. swelher
erb und eigen verkoufen wil,
dem kouf den wandel dingen
em mitten tag ze dem andern
wandel sol ietweder der kouft
rkouft haben den kouf ab ze
lünch. str. art. 448. *vgl. auch*
l dingen *unter* 4. 3. *ge-*
, *das nach dem kaufe oder ver-*
funden, diesen rechtlich auf-
hmeller a. a. o. — *allgemei-*
brechen, fehler, tadel, makel.
aht mîn doch verkoufen niht,
wer wandel an mir siht *Parz.*
an den ist wandel noch ge-
ngelh. 2481. sô daz an ir kein
ıoch kein wandel werde schîn
10. c. si hete begangen vil
andel unde mein *das. s.* 9. b.
re, wunderære, ist iht des wan-
des du ie begienge oder be-
› ist hie zwâre wandel an *Trist.*
dern moht niht wandels dâ
ı *Wigal.* 892. dîn süeze wan-
t enhât *lobges.* 66. — der sol
ndels hân behuot *Barl.* 38, 17
andels bar *MS.* 1, 37. 201.
s schœne wandels bar *Wigal.*
9193. wandels eine *MS.* 1, 14. 44.
204. wandels, alles wandels vrî *das.*
1, 199. a. 200. b. 2, 126. b. *lobges.*
74. *Pass.* 4, 65. *Pass. K.* 79, 23. 112,
78. 188, 43. *Hätzl.* 1, 27, 20. wan-
dels unde meines vrî *troj. s.* 9. d. —
vor wandel behuot *Bon.* 96, 58. *frauend.*
425, 14. vrî vor allem wandel *das.*
425, 27. 97, 26. *Barl.* 80, 1 *Pf.* er
was vor allem wandel gast *das.* 128,
34. — ob si umb wandel swære alsô
verstôzen wære *Mai* 68, 13. âne wan-
del *das.* 128, 2. *Karaj.* 100, 24. nu
sagent si mir, daz niht lebendiges âne
wandel sî *Walth.* 58, 32. sunder wan-
del *H. zeitschr.* 8, 281. sunder
wandels vlec *Pass. K.* 398, 16. — zwei
wandel han ich iu genennet. nu sult
ir ouch vernemen waz si tugende hât
Walth. 59, 20. 4. *schadenersatz,*
dann allgemeiner buße (compositio).
RA. 649. *Haltaus* 2026. einer puez
daz dâ wandel heizt *Brünn. str.* 370.
sus wart sîn lîp gereinet, solch wan-
del im bescheinet: ez wær vorlouft od
leithunt, ûz eime troge az sîn munt
mit in *Parz.* 528, 26. hab iemen hie
von mir vernomn, dâ wandel nâch ge-
hœre *W. Wh.* 159, 25. — daz sîn
manheit dînen hulden wandels was be-
reit *das.* 3, 2. — lât wandel iu für
sünde bî *Parz.* 465, 13. wandel bie-
ten *sich erbieten schadenersatz zu lei-*
sten oder buße zu geben das. 347, 21.
der alsolhen wandel bôt, als man vor
dem walde heizet tôt *das.* 443, 19.
einem wandel bieten *das.* 207, 3. *Walth.*
106, 3. ichn mac noch enkan iu ge-
bieten mêre wandels noch êre, wan
rihtet selbe über mich *lw.* 91. gote
von himele her dicke gehiez *versprach*
grôz wandel vor sîne missetât *gr. Rud.*
*G*ᵇ, 24. sô er buoze enphêt und wan-
del gelobt *Leys. pred.* 76, 2. mirne
gesviche mîne kraft, er sol is ze wan-
dele stân *L. Alex.* 4133. swer diu
niht ze wandel züge, der tôrt sich
Helbl. 2, 198. *vgl. das ganze gedicht.*
wandel geben, ze wandel geben *scha-*
denersatz leisten, als buße geben. wan-

del *wird gegeben* a. *dem beeinträchtigten.* ir gebâret, herre, als ir sît vrô, daz bie ein künec mit volke ligt. swie. unhôhe iuch daz wigt, ir müezt im drumbe wandel gebn, odr ich verliuse mîn leben *Parz.* 287, 25. ich wil ir ze wandel geben mich selbe unde mîn leben *Iw.* 69. mîn hant sol ir geltes selbe sîn ein pfant, dazs iu daz ze wandel gebe dazs iu diene unz ich lebe *das.* 275. b. *dem richter oder der obrigkeit.* der geb dem richter daz wandel, daz von im dar umb aufgesazt ist *Heimb. handf.* 281. der geb dem richter daz vor verschriben recht und wandel *das.* 276. welcher vleishacker sein pank nicht ze hant auftuet, der schol zu wandel geben funfzig phenning *Brünn. str.* 366. — *daher auch Gott, als dem höchsten richter*: wilt du gein got mit triwen lebn, sô solte im wandel drumbe *(für den todschlag)* geben *Parz.* 499, 18. — *aber auch der richter gibt* wandel a. *erkennt die fällige buße dem beeinträchtigten oder einem dritten zu.* bitt den fürsten des, sô man im den wandel les, daz er mir ein wandel gebe *Helbl.* 2, 277. b. *dem der sich eines vergehens schuldig gemacht hat; in diesem falle legt er ihm die buße auf. Trevrizent sagt zu Parzival, der jetzt sein herr ist*: ich lonc durch ableitens list vome grâl, wiez umb in stüende. gebt mir wandel für die süende: ich sol gehôrsam iu nu sîn, swester sun unt der herre mîn *Parz.* 798, 8. — *endlich gibt der beichtvater* wandel, *legt buße auf wodurch die sünde getilgt wird, ertheilt ablaß, absolution.* der heilec man gît iu rât, wandel für iuwer missetât. welt ir im riwe künden, er scheidet iuch von sünden *das.* 448, 24. der bâruc in für sünde gît wandels urkünde *zeugnis daß ihre sünde getilgt sei, absolution das.* 14, 2. — wandel gern eines dinges *schadenersatz für etwas verlangen:* 'wiltu toufen dich, du maht ouch noch erwerben mich.' des engerte se keinen wandel niht *damit war sie gern zufrie* 56, 27. — der fürspreche daz wandel *bevorwortet, daß nem clienten freistehn solle,* d *was er jetzt auslasse oder so sehe von ihm selbst oder einem* fürsprechen *wieder gut gemac den dürfe:* wenne im das g wirt, so dinge her im das 'und ab ich in *(den clienten)* nen dingen vorsûmete, ab he icht irholen mûsse mit mir a eime andirn' *Kulm. r.* 2, 83. a. *dem* fürsprechen *das zugestan hat der client* des fürsprechen *alle versehen die derselbe bega ihm nicht nachtheilig, können ihn oder einen andern wieder macht werden:* 'nu gert *(sagt* bür *als* fürspreche) Îsengrîn du und iuwer güete, ob ich in mis daz er mîn müeze wandel hân künec sprach 'daz sî getân *Rein u. anm.* si bat daz man ir ein der ir ir wort sprechen kund. wart ir daz zehant. vil balde Glücke vant: daz het si ê dar solt, daz ez ir wort sprech ob si versûmt wær dar an, si sîn wol wandel hân *Ls.* 1,

aberwandel *stm.* 1. *sch lebenswandel.* ich hab in im funden noch keinen aberwandel *weish. v.* 1485, *f.* 57. a. *vgl. ler* 4, 97. 2. *rückgang. Gr.* 1, 34.

biwandel *stm. umgang nem.* guoter liute spîse ist ei gewizzen unde guoter heiliger wandel *myst.* 2, 651, 6. *vgl. ler* 4, 97.

statwandel *stn. neun pfu ler. Amberg. stdtb. v.* 1360 *bei ler* 4, 98.

wandelbërnde, wandelblö delkêre, wandelkerze, wand wandelmælec, wandelman, delmeil, wandelmuot, wan me, wandelschulde, wan

wandelwërtec *s. das zweite*

delîn *stn. dimin. zu* wandel. ndelîn *ohne tadel* sîn *Renner.* *r* 4, 97.

delbære *adj. in beziehung* ndel *stehend, nicht so wie es lte.* swaȥ wir die wandelbære ıdelbæres?) seben begân *tod.* 222. daȥ ir niemannes lîp niht ıæres ie gesprach *böses von ihr anz.* 8697. an der liebe nie- ge ensiht wandelbæres niht *MS.* ı. b. got · herre, wunderære, des wandelbære des du ie be- oder begâst *Trist.* 10014. u. wandelbære *Bon.* 58, 16. u. wandelbêre *Pass. K.* 78, 32. ınd wandelbêre *Suso, leseb.* 878, laȥ billich eben u. sleht wære ıcbent si wandelbære *Stricker* daȥ wandelbær ist oder guot 76. — ist iht wandelbære daȥ oder kunste lære *Ulr.* 1578. bn ist wandelbære, des lêre ist mære *Vrid.* 69,25. unverdâh- e sint dicke wandelbære *das.* der tumbe wân ist wandelbære, r bœseȥ ende gît *Walth.* 122, irre welte rîchtuom ist trüge- wandelbære *Barl.* 227, 7 *Pf.* st wandelbære, der gotes lôn ı wert *das.* 16, 22. swie guot e wære, der slac was wandel- *ricker* 6, 62 *u. anm.* — ma- n ist valsch und wandelbære mîn vrouwe ist wandelbære 72. b. *Walth.* 58, 33. — torst den wandelbæren, sô lobte ich lobenne wæren *das.* 45, 11. ler die wandelbæren den bider- liep wæren *leseb.* 588, 7. — *itiv.* manger frumkeit wandel- . *zeitschr.* 8, 582. — *mit prä-* ô man in *(den aussätzigen)* ge- wandelbæren an der hût *En-* 193.

andelbære *adj. nicht in be- auf* wandel *stehend, untadel- Heinr.* 41. 1172. *Er.* 6790. 3816. *lobges.* 5. 70. *Nith.* 57, , 36, 14. 136, 29. 151, 21 *Pf.* *Pass. K.* 85, 73. 138, 52. *myst.* 2, 98, 20.— unwandelbære an lîbe unde an sinne *Iw.* 125.

unwandelbærekeit *stf. zustand ohne* wandel. diu unwandelbêrkeit unde diu abgescheidenheit aller crêâtûren *H. zeitschr.* 8, 257. der unwandelbarkeit sîner götlichen stêtekeit *myst.* 2, 211, 35.

wandelbære *stf.* vür der welte wandelbære *gegen so manches was an der welt auszusetzen ist* hât ich einen trôst ze fröiden mir genomen *MS.* 1, 163. b.

wandelhaft *adj. s. v. a.* wan- delbære. *myst.* 2, 170, 13. valsch unde wandelhaft *Teichn.* 313.

wandelhaftec *adj. s. v. a.* wan- delbære. diu dinc diu man hie siht wandelhaftic, diu bekennet man dort unwandelbêre *myst.* 2, 98, 20.

unwandelhaftec *adj. ohne* wan- del. *H. zeitschr.* 8, 243. *myst.* 2, 154, 15. 313, 38.

unwandelhaftikeit *stf. zustand ohne* wandel *myst.* 2, 314, 17.

wandellich *adj. s. v. a.* wandel- bære. mit wandellîchem site *MS. H.* 3, 405. b.

unwandellich *adj. ohne* wandel. *myst.* 2, 21, 3.

unwandelec *adj. ohne* wandel. er heiȥet unwandeliger (: kreftiger) *aneg.* 5, 43.

unwandelcheit *stf. zustand ohne* wandel. der sêle unwandelkeit *myst.* 2, 657, 29.

wandel *swv.* 1. *gehe, wandere. ahd.* wantalôm *Graff* 4, 764. wâ mit wandelt diu gotheit, wan si doch niht vüeȥe hât *H. zeitschr.* 8, 245. pilge- rîme di von Rôme wandelen *myst.* 157, 15. zwei und sibenzic lant wâren im kunt, diu het er gewandelot mit êren *Osw.* 199. die strâȥe wandeln *leseb.* 940, 27. 2. *bewege mich im luft- zuge hin und her.* ein zeichin von rîchir habe verre wandilte drabe *Ath. B.* 90 *u. anm. s.* 60. 3. *wandele auf erden, lebe.* mit uns er wantelôte driu unte driȥec jâr *Diemer* 325, 15.

4. *gehe mit einem um.* wie der phaff sich selben handelt, alsô wirt mit im gewandelt *Teichn.* 244. 5. *transit. wende hin und her* (*lat.* versare). dô der keiser ûf sînin armen chlagete Ruolanten. er begonde in wantelen al hin unt her *pf. K.* 257, 32 *u. anm. vgl.* 259, 4. müg er ez immer vertragen und verdoln daz man in *(den kranken)* handel und under handen wandel *Trist.* 7766. *vgl.* gewandel. 6. *lasse von einem zum andern gehn.* si wandelten die ecken *(der schwerter) Parz.* 706, 12. er hiez daz chorn guarlichen hantelon diez scolten wantilon *umsetzen*, den armin dir mite helfin, zi den richin firchoufin *Genes. fundgr.* 62, 11. die rede man wandeln *verhandeln* began mit Eufratâ vil strenge *Servat.* 1000. 7. *ändere, wechsele, wandele um, verwandele.* a. *mit genitiv.* swar ein milter herre lîbes wandelt *stirbt MS.* 2, 225. a. du gib mir dînen wistuom, daz ich muge wandelen *übersetzen* mit tûtiskeme munde der latînisken zungen *Exod. fundgr.* 2, 85, 10. b. *mit accusativ.* diu wort er wandelote unde niht daz muot *Diemer* 76, 6. er lêzet iz alliz nâh rehte gê: daz ne wandilt er sider niemer mê *glaube* 2647. er wandelte sîne stimme *sprach mit verstellter stimme Nib.* 456, 4. sô muost er wandeln ritters reht und muoste iemer als ein kneht dem risen dienen *krone* 68. a *Sch.* wandele, want du macht, daz leit *Jerosch.* 149. b. daz er sînen muot wandel und baz Isôten handel *U. Trist.* 469. er hoffe daz der smerze gewandelt hete ir herze *Pass. K.* 179, 66. — der in sînem muote niht gewandelt noch beweget wirt *myst.* 2, 346, 11. er was nu ein gewandelt sun *benahm sich ganz anders gegen seine mutter Pass. K.* 425, 8. sus wandelt *verkehrt, verleitet* dich der bôse geist *das.* 443, 32. tôtet dise jungvrouwen, wan si kan wandeln di gemûte der lûte *myst.* 68, 34. c. *mit accusativ und dativ.* sîn mût wart im gewandelt *Pass. K.* 275, 5. 312, 47. d. *mit accusativ und präpos.* dô wandelt er sîn bete in ein schelten *krone* 46. b *Sch.* si was ûf ein ander leben gewandelt *Pass. K.* 404, 38. der wandelet sîne varwe sô diche nâch dem himele *Diemer* 370, 24. mit unbescheidem muote. 'den wandel ich ze guote' *büchl.* 1, 1248. e. *mit reflexivem accusativ.* diu minnine *(der mond)* wantelot sich sibea stunt *Diemer* 341, 16. nu wandelent sie ir leben und ir ketzerîe rehte als der mâne der sich dâ wandelet in sô manige wise *Bert.* 305. sich wandelte vil sêre ir leben, wand si verlurn die sinne *Pass. K.* 51, 55. er wandelte sich in eines wîbes bilde *das.* 13, 66. sich wandelt der tropfe in daz mer *myst.* 2, 314, 20. 8. *besonders von der transfiguration bei dem abendmal.* wan der priester wandeln wil *Cgm. bei Schmeller* 4, 95. swenne des briesters hant wandelt gotes lîchnamen *tod. gehüg.* 153. swâ du got sihst wandeln dâ ersihest du in niwan erschînen in einem brôte *myst.* 404, 35. diu spîse wandelt sich in sîn fleisch *das.* 356, 12. 9. *leiste schadenersatz, büße.* a. *ohne accusativ.* si wolten wandeln unde buoȝen *Mar.* 104. ich wandel (wandelȝ *Ggg*), bin ich iht getân. 'ir sult wandels sîn erlan *Parz.* 255, 23. swer daz niht vermîde, sîn ebenkristen nîde, der geb mir niur ein bône und hab gewandelt schône *Helbl.* 2, 284. — der Missenære solde mir wandeln, ob er wolde *Walth.* 105, 28. b. *mit accusativ.* wir suln ez gerne wandeln, swaz wir wider sînen hulden an keinen dingen hân getân *Lanz.* 8214. c. *mit accusativ und dativ.* daz sie û ûȝin wandiln swaz sie û lastirs habint irbotin *Ath. C*, 164 *u. anm. s.* 65. dune wandeles mir die missetât *kchron.* 69. d. *Parz.* 347, 10. ouch wære in Keien schulde gewandelt ungerochen *das.* 308, 21. die sünde gote wandelen *Tundal.* 58, 46.

wandeln *stn.* *das gehen. H.* zeit-

245. 2. *die umwandelung.* e leben wart in ein wande- ien *Pass. K.* 54, 50.

ndel *swv.* 1. *entferne, rt.* wie sîn wir gehandelt er êre entwandelt die unser te pflach *Pass.* 40, 75. 2. *m, verwandele.* daz in ouch andelt an sîme antlitze her und ouch an dem lîbe gar, as wunderlich gestalt *Pass. K.*

del *swv.* 1. *gehe, wan-* ir mac sie gewandeln *H. zeit-* 245. daz niemant die strâze ibe gewandelen mocht *leseb.* 2. wie ir in zu tische ûz der stiege gewandelt *enthmet Kolocz.* 151. 3. *maängig.* er cheufe wole oder wil ettewaz der ubere: niem- ewandelot des er verchouffet *dgr.* 31, 26. dy wile her mag her di gebe nicht ge- ich entvremden *Kulm. r.* 4, 15.

ndel *swv.* 1. *wende kin wende um.* vôrde einen hêren: als in der wint hete ver- sô lûte drane daz golt *Roth.* 2. *mache rückgängig, nehme* daz ber di gift nicht vorwan- *chenkung nicht zurückgenom- Kulm. r.* 4, 13. 3. *wende auf den andern, übertrage andern. Haltaus* 1908. *um, ändere, wechsele, wan-* a *mit genitiv.* ê daz ich verwandele *sterbe Diut.* 2, . *mit accus.* ez wirt allez ot *Karaj.* 20, 17. der ie- art, sô sîn nie verwandelot wort *alles ging wörtlich in Genes. fundgr.* 59, 26. got lniu wort verwandelen *tod.* 7. des kampfes grimme het ir stimme *lw.* 274. er ver- lermite al sîne sinne und sîne art mit alle ein ander man . diu kleider ir beider wândelt *vertauscht* under in *das.* 12595. er sitzet swar er wirt gesat daz er verwandelt niht die stat *die stelle nicht wechselt Barl.* 210, 36. den sin verwandeln *die besinnung verlieren, von sinnen kommen Nib.* 419, 12 *nach C.* 452, 4 *Ho.* 68, 1 *Z. kl.* 654 *Ho. frauend.* 38, 16. den lîp verwandeln *sterben kchron.* 7. c. 8. a *u. m. pf. K.* 31, 15. *kl.* 770 *Ho. Ulr.* 1446. *Tundal.* 43, 74. 44, 72. 65, 4.

b. *mit accus. und präpos.* daz du erskînest in uns unde uns alle verwandelest an dich *Diemer* 380, 24. *vgl.* 382, 19. diu râche ist virwandelet in di riwe *das.* 52, 3. wart verwandelet von sîner wilde in eines mannes bilde *Wigal.* 4626. sîn bilde in engelvarwen schîn verkêret und verwandelt *Conr. Al.* 1170. mit dir diu vinstere wart zu dem liehte verwandelot *Diemer* 301, 12. — ein buoch verwandeln ûz welsch u. latîn in diutsch *Oberl.* 1789. c. *mit reflexivem accus.* di engele verwandeloten sich, den himele si durch dih verlorn *glaube* 2567. hât er sich verwandelot *bekehrt*, sô verchiuset ez got *Karaj.* 4, 16. got ist ein unde verwandelt sich nimmer *myst.* 2, 321, 7. diu zit hât sich verwandelt *MS.* 1, 73. b. dîniu jâr verwandelnt sich niemer *Barl.* 329, 9 *Pf.* — di sih ferwandelent hî in aller sclahte veraisen vil diche nâh ten waisen (eos qui cum sapientibus sensu conteudunt und secundum modum auditorum se aptent) *Diemer* 370, 27 *u. anm. s.* 91.

5. *wende um, zerstöre.* ubir vierzig tage sô wirt verwandelt Ninnivê *Spec. eccles.* 70. 6. *leiste schadenersatz, büße. Haltaus* 1909.

unverwandelt *part. adj.* immutatus *Oberl.* 1867. — *nicht rückgängig gemacht.* und der kouf ist dennoch unvorwandelt *Kulm. r.* 5, 22.

verwandelicheit *stf. veränderlichkeit.* êwig, âne begin und âne ende und âne vorwandelicheit *Leys. prod.* 58, 13.

unverwandelheit *stf. unveränderlichkeit. schöpf.* 93, 8.

wandelunge *stf.* 1. *lebenswandel.* in den *(evangelien)* vindet man dâ Kristes wandelunge geschriben *Barl.* 78, 27 *Pf.* sîn lebin unde wandelunge was lûter *Ludw.* 46. 3. 19. *Tauler, leseb.* 864, 9. — unser wandelunge *aufenthalt* (conversatio) ist in den himelen *myst.* 9, 20. 2. *umänderung, wechsel, umwandelung. Gregor.* 252. man macs ûz übelem muote bekêren wol ze guote unde niht von guote bringen ze übelem muote. diu wandelunge diu ist guot *Iw.* 77. ein wandelunge an im geschach *Er.* 2983. sich huop ein wehsel von in zwein unde ein wandelunge. Dieterich der junge nam Engelhartes kleider an *Engelh.* 4551. an in wirt wandelunge erkant, sie veraltent als ein gewant, und als ein decke gar für wâr wehselnt sie sich *Barl.* 329, 5 *Pf.* anderunge oder wandelunge *myst.* 2, 321, 13. *vgl. MS.* 1, 96. b. *H. zeitschr.* 7, 105. *Pass. K.* 39, 14. 54, 46. 323, 38. *Jerosch.* 59. a. 146. c. *myst.* 139, 12. 365, 26. mit disen wandelungen lebet ie frou Minne *so veränderlich ist sie U. Trist.* 246. — gegen der wandelunge *gegen den anfang des frühlings* singent wol diu vogelîn *Nith.* 12, 2. 4, 7. disiu wandelunge manege vröude bringet *das.* 10, 1. êst in der wandelunge *MS.* 2, 73. b. — wannen ir daz wunder kæme sô maneger wandelunge *änderung, gestaltung der töne, melodie Trist.* 4787. 3. *verwandelung.* daz Jupiter mit wandelunge durch ir minne wurde ein swan *Barl.* 251, 10 *Pf.* — *transfiguration:* ouch bite wir dich, herre, durch der wandlunge êre unde sich ditze opher tuot ze Christes lîche u. ze sînem bluot *H. zeitschr.* 8, 119. 4. *tadel, fehler.* si ist ein wîp in hôhem prîse, lobesam, und ist aller wandelunge vrî *Nith.* 42, 2. der süeze wandelunge frî *Engelh.* 4580. si was ein maget noch und âne wandelunge stuont, als alle kiusche megde tuont *Silv.* 3487. ir beider blüejendiu jugent vor wandelunge frîte sich *Heins.* 2, 79. 5. *umsatz von waaren, verkehr, kauf und verkauf.* daz sint den recht die die êrbêrn burger von Wienne ze Haimburch mit irer wandlung habent, also daz sie umb alle ir wandlung ez sei vil oder wênich ze Haimburch in der stat nicht gebent, wenne den jârschilling, daz sint drei phenninge *Heimb. handf.* 282.

verwandelunge *stf.* von der verwantelunge (conversione) *H. zeitschr.* 8, 144.

wandelære *stm. viator. Frisch* 2, 422. a.

wandelât *stf. umänderung.* daz was nu alliz hin geleit von gotis wandelâte *Jerosch.* 126. a.

wandeliere *swv.* 1. *gehe hin und her.* wandelieren, hüpfen nâch der gigen, des sint si meister gar *MS. H.* 3, 280. b. 2. *wechsele, ändere um.* die trite wandelieren *(bei den tanze)* begunde man sus unde sô *troj. s.* 178. b. trahten und pensieren, ir varwe wandelieren *Trist.* 12072. wie si ir sano wandelieret *das.* 4804. 3. *verwandele.* zu steine wandelieren *Tit.* 543 *H. vgl. Gr. ped.* 218.

gewandeliere *swv. gehe hin und her.* wil er vor Riuwental hin unt her so vil gewandelieren *MS. H.* 3, 262. a. *dafür* gewentschelieren *Nith.* 16, 6. 50, 34 *H.*

wander *s. v. a.* wandel. 1. *gang.* von der sterne wander *Teichn.* 93. 2. *lebenslauf.* der vert was ein getrewer man, den vind ich hewer anders wol eins verchêrten wanders *Suchenw.* 21, 136. als du seist von dînem wander, alsô klagents al ein ander *Ls.* 1, 625. 3. *wechsel.* nâch gar unstætem wander *in den verschiedensten abwechselnden farben* ich der vrown chlaider sach *Suchenw.* 28, 34. 4. *tadel, fehler.* von dem trägerlichem wander *Ls.* 1, 459.

wandergeselle *s. das zweite wort.*

wander *swv. wandere, gehe.* migrare *voc. vrat. Diefenb. gl.* 183. an-

e, proficisci, spaciari *das.* 24. 254. a. die boten wurden wan- *Maßm. Al. s.* 108. b. ein man stæt dâ heime ligt od einer der lern pfligt *Teichn.* 219. *vgl. Mar-* 22, 35. b. *mit adverbien.* daz nwizze war ich hin wandere *Pass.* 0. geliche wandern *übereinstim- Pass. K.* 77, 69. c. *mit accu-* die himels strâze wandern *Pass.* 10, 8. Sente Jacoben betevart wan- *Pass. Germ.* 7, 252. den weg ern *Wolk.* 108, 4, 3. d. *mit* positionen. an die vestin wandrin ch. 125. b. gegen siner heili- wirde sin gebet er wandern lie *K.* 317, 81. am vil geraden e, in dem si wanderten *segelten* t *das.* 48, 81. dem pilgerîmschen e in deme er hie wanderte *Pass.* 84. ûf des ungeloubin spor si ndert hatten *Jerosch.* 82. a. hin der erden zu gotes rîche wan- *Pass. K.* 569, 63. — bî den wandern *mit ihnen umgehn myst.* 21. *vgl.* biwandel. mit einem ern *Jerosch.* 13. c. rumpeln unde ern muoste er mit in hin unt her rist. 2904. mit dienste mit ge- wandern *Pass. K.* 34, 39. *Germ.* 37. der was sô lanc vor al den n, daz man in sach wandirn mit achseln ob in (qui plusquam ab ro omnes alios in longitudine ex- at) *Jerosch.* 125. b. e. *mit bialpräpos.* umme wandern *um- treifen das.* 16. b. 22. a. ûz ern emigrare *Diefenb. gl.* 107. *K.* 454, 28. daz dûhte alzu wun- b, daz ein man dem andern mit n zwischin wanderen mochte n vremde lant (quod quis absenti ionem suam potuit per literas ex- e) *Jerosch.* 27. d.

ndern *stn.* sines herzen wan- was an bekentnisse tief *Pass. K.* 14.

rchwander *swv.* daz andre teil bûchis) ich tichtinde durchwandre ch. 11. a.

gewander *swv. wandere.* wie si von mir gewanderte *Pass. K.* 654, 31.

umbewander *swv. umwandere.* du umbwanderst vil landes umb *leseb.* 982, 22.

volwander *swv. wandere zu ende. Pass. K.* 678, 91.

wanderunge *stf.* zuchtic von wanderunge *in ihrem lebenswandel myst.* 63, 33.

überwunt *stm. das besiegen, übertreffen.* magt aller meide ein überwunt *die alle übertrifft Frl. FL.* 6, 17. *vgl. Gr.* 2, 772.

überwündec *adj. siegreich.* überwündec : sündec *MS.* 2, 123. b.

WINDE *swv. worfele. goth.* vinþja *Ulfil. wb.* 193. *vgl. ags.* vindvian, *engl.* winnow, *lat.* vannus. si werdent al gewindet an dem vrône tenne *Diemer* 289, 5. *fundgr.* 1, 201, 30. 398. *ahd.* winta *ventilabrum*, wintôn *ventilare*, wintscûbla *ventilabrum bei Graff* 4, 626 *unter* wint *ventus.*

ungewindet *part. adj. nicht geworfelt.* ungewintz korn *Rupr. rechtb. v.* 1332 (*Westenr. beitr.* 7, 73. 75). *Schmeller* 4, 90. 110.

WINDE *adv. schmerzlich, weh. vgl. Schmeller* 4, 109. *Tobler Appenz. sprachsch.* 449. *Stalder* 2, 453. *Schmid* 533. *vgl.* ich winne. — ir libe noch ir herzen wart nie sô winde noch sô wê *troj. s.* 80. b. *vgl. frankfurtisch* winneweh. — *ähnlich wird* swinde *gebraucht:* ir wart sô swinde und wê dar nâch *Kolocz.* 103.

WINDE *swf. schmerz.* bei der geburt *(Christi)* was kein winden nitt, kein schmerz nitt *Geiler v. Keisersp. Schmeller* 4, 109.

darmwinde *schmerz im gedärme, bauchgrimmen.* dysenteria *voc.* 1618. *Cod. Schmeller* 4, 109.

harnwinde *schmerz in den harnorganen.* stranguria *med. fundgr.* 1, 375. *Diut.* 2, 273. *Schmeller* 4, 109.

werwint colica *voc. o.* 36, 53. — *hierher?*

WINDISCH s. WINT.

WINDEME *swv. halte weinlese. ahd.* windemôm *aus lat.* vindemio *Graff* 1, 899. *baier.* wimme *Schmeller* 4, 76. 113. windemônt vindemiant *N.* 79, 13. windement *Windb. ps. s.* 381.

windemânôt *s. das zweite wort.*

windemunge *stf.* vindemiae *fundgr.* 1, 398.

windemât vindemia *voc. o.* 47, 42. *ahd.* wintemôd *W.* 8, 11. aus dem wimmôd faren *M. B.* 7, 183 *ad* 1390. ein arbeitsamer wimmât *Bert. bei Schmeller* 4, 76.

windemer *stm. weinleser. verkürzt* wimmer *voc.* 1482. *Schmeller* 4, 76. *vgl.* weimer vindemiator *Frisch* 2, 434. b. putator weiner *Diefenb. gl.* 228.

windelbote, wimmelbote *s. das zweite wort.*

WINDER *s.* WINTER.

WINE *stm. freund, geliebter, gatte. ahd.* wini *Gr.* 1, 670. *Graff* 1, 867. *RA.* 418. 419. sus saz der minneclîche wine (: erschine) *Parz.* 228, 6. den lieben wine mîn *Nib.* 841, 2. wine der Gotelinde *das.* 2072, 2. der Gotlinde wine *Bit.* 44. b. — *plur.* sîne snûre unde ire wine *Genes. fundgr.* 27, 25.

goltwine *stm. goldfreund, der gold austheilt. vgl. Grimm zu Andreas s.* XXXVIII. *gesch. d. d. spr.* 654. mit sînen goltwinen *vasallen pf. K.* 164, 20.

wine *stf. geliebte, gattin.* frouwe Proserpîne, die alte wine sîne *En.* 2922. er und diu wine sîn *Nib.* 519, 2. 576 4. 765, 2. fürsten wine milt *Nib.* 1684, 1 *BC.* des wirtes wine *Gudr.* 802, 1. Sîfrides wine *Bit.* 70. a.

wineholde, wineliet, wineliedel *s. das zweite wort.*

winege *swf. geliebte, gattin. ahd.* winjâ *Graff* 1, 867. bapasa winiga *gl. Mone* 7, 589. Êven, Adâmes winegen *Genes. fundgr.* 18, 24. ich pin dînes pruoder winige *kchron.* 352, 16 *D.*

wineschaft *stf. liebschaft, freundschaft, gattenverhältnis.* dâ ist diu veste wineschaft *Diemer* 291, 1 wîb ist unberhaft, vil lange ân nes wineschaft *fundgr.* 1, 13 perehaft âne mannes winescefte 71, 5. *vgl. H. zeitschr.* 3, 44 sich liebin winiscefte schieden

WINKE, WANC, WUNKEN, GEWUNKEN *mich von einer seite zur ander wärts oder rückwärts; wanke.* 940. 2, 36. sô einer dranc, der spranc; sô einer hanc, de wanc *Wigam.* 19. b. sunst winken wanken her unt dar mi nen sinnen *Hdtzl.* 2, 45, 292 pflac Bernhardus winken vor de her und dar *Pass. K.* 396, 62. *gehören die beiden letzten ste dem swv.* winke?

winc *stm. wink, das* ahd. winc *Graff* 1, 720. des l al unsir dinc zu ime âne zwivil *Jerosch.* 137. a.

winke *swv.* 1. *winke. ahd.* ju *Graff* 1, 720. innuere, ni *Diefenb. gl.* 156. 188. a. *ob tiv.* daz si niht dorften wink reichten allez selbe wol *kindl* 95, 58. mit der hant winke 1926, 1. ich wæne er hoube und schande zuo im winket *Wal* 1. b. *mit dativ.* dô wincten nem chinde *Diemer* 252, 28. j ist recht daz der ar winke de sûzen winde *MS.* 1. 21. a. diu mich lachet an und winket mi 180. b. sînem wibe wincter sî *gal.* 5321. *vgl. Walth.* 47, 10. *pred.* 1, 63. dem tôde manege ket *ist dem tode nahe, will s* der âne dursten trinket *Vrid.* 17 er winket dem tôd, daz er kumt zît *Renner* 9439. *vgl. Lachma Nib. s.* 71. — si wincte im vor *Iw.* 226. wincte im dar *das. Trist.* 11076. dem schriber er zuo im *Conr. Al.* 1011. si ten ein ander tougenliche *H.* s 8, 189. 2. *nicke, schlafe.* chinde odir winkinde *Jerosch.* 1

gewinke *swv. winke.* dem

MS. 2, 125. b. swaz ich ir ge-
daz ist ir an mich zorn *Nith.*
3 *H.*

vinke *swv.* sich verwinken *zu schaden winken? Kolocz. s.* XVI.

kunge *stf. das winken. leseb.* 42. gesticulatio, motus musi-
serl. 9, 2.

kel *stm. winkel. ahd.* winchil, *Graff* 1, 720. angulus *sumerl.* 1,
die helle enchunde ir sêle
deheinem winchel bewarn *urst.*
1. in einem winkel sîner sêle
, 14, 33. in mengen winkel
el) umbe wîsen *Mart.* 131. a.
ûren die winkel alle vol *Parz.*
). suochet in winkelen *Iw.* 56.
n winkeln unde in œden ver-
troj. s. 570. b *K.* in den win-
nd heinlîchen *Griesh. denkm.* 62.
niur in winkeln stât *Teichn.*
swenn ich in al ir winkel sih
3. *vgl.* ich winkelsihe. swenn
wein) mich in dem munde an
nkel rüeret *H. zeitschr.* 7, 408.
winkel *s. v. a.* sleht u. eben
6989.

:nwinkel *stm.* irtus (?) *voc.*
2.

kelhalp, winkelholz, win-
, winkelmæzec, winkelmëz,
ræze, winkelsihe, winkel-
winkeltugent, winkelwîp,
zan *s. das zweite wort.*

kelîn *stn. kleiner winkel.* daz
ein winkelîn wolde gunnen in
se sîn *Maßm. Al. s.* 131. b.

keleht *adj. winklicht.*

/inkeleht *adj. dreiwinklicht.*
ulus dreiwinklicht *Diefenb. gl.*

vinkel *swv. stecke in den verberge.* ez ist niht wol ver-
swaz in den snê beschorren
l. 269, 7.

e *stm.* 1. *die rückgängige*
ng in folge eines zurückweichens
ich eines umkehrens; das wei-
ach rückwärts oder seitwärts.
nc, wanch *Graff* 1, 691. *Gr.*
l.

1, 667. 2, 280. a. *eigentlich.* durch den *um des willen* tet ich den wanch *Diemer* 75, 2. er sihet wâ ein rone lît, dar under teter einen wanc *Reinh.* 309. er tete schiere den vanc *sprengte denselben weg zurück Iw.* 198. einen wanc von himele tuon *auf dem wege zum himmel umkehren das.* 238. daz diu ros gelîchen wanc an die hahsen tâten nider *Wigal.* 6655. daz vederspil tet vil maneger hande wanc und umbe und umbe dâ geswanc *Engelh.* 3223. der wilde visch in dem bêre nie genam sô manegen wanc *MS.* 1, 83. b. — *besonders im gefechte:* ein wanc geschach an in *sie wurden zurück gedrängt Bon.* 44, 17. mîn herze enpfienc noch nie den kranc, daz ich von wer getæte wanc *Parz.* 458, 4. die muosten manegen wanc vor sînen slegen wenken *Gudr.* 504, 2. b. *bildlich.* jâ muoz ich ez immer klagen daz ie dehein bœser wanc kom in mînen gedanc *büchl.* 1, 877. mit minne von der wanc ie flôch (*s. v. a.* âne wanc) *Parz.* 533, 29. dô mîn stæt mich strâft alsô, daz herze mîn wart gar unfrô, daz mir der wanc dâ was geschehen *daß ich mich einer vorübergehenden untreue schuldig gemacht hatte frauend.* 281, 11. dar an ist niht wankes *das steht fest Karaj.* 15, 14. ôwê des wankes (: dankes) *Kolocz.* 251. ez ist doch vil manlich swer minnen wankes *untreue in der liebe* schamet sich *Parz.* 90, 28. einen an, bî wanke sehen *das.* 114, 11. 253, 17. von dem kêr dîne gedanke und och von zwîvels wanke *das.* 119, 28. wanc u. zwîvel *bezeichnen sehr nahe liegende begriffe; vgl.* âne wanc u. âne zwîvel *W. Tit.* 52, 1. nu habe dir des deheinen wanc *zweifele nicht daran*, sô sî ich got unmære, dich meint mit triwen mîn gedanc *büchl.* 1, 1727. mîn leben werde niht gespart ob ich dir ie tæte einen wanc *dir untreu wurde Reinh.* 675. er tuot mir leiden wanc *Nith.* 5, 2. der ritterlîchem muote noch herren tugende an

keiner stete nie vuoz noch halben (*sc.* vuoz) wanc getete *Trist.* 1681. sîn herze tuot von minnen wanc *Parz.* 719, 29. daz ich gewenke nimmer wanc von in *frauend.* 425, 5. — âne wanc *ununtenbrochen, fest, stät Gr.* 3, 157. der muose âne wanc driu spil an gewinnen der vrowen *ohne einmal zu fehlen Nib.* 326, 2. ir bêder triwe unerlogen stuont gein ein ander âne wanc, daz si nie valsch underswanc *Parz.* 662, 1. 737, 29. gote dienen âne wanc *Vrid.* 1, 5. dô was ir vröude âne wanc *Flore* 5960 *S.* liep âne wanc *MS.* 1, 83. b. *vgl. beitr.* 84. 120. *lobges.* 69. 85. *frauend.* 424, 24. du hâst mîn herze und den gedank âne aller hande wank *beitr.* 93. ân allen wanc *Parz.* 645, 11. *lobges.* 10. 18. 33. 86. âne wanc gein minne *W. Tit.* 131, 2. âne wankes anehaft, vâre *Parz.* 223, 4. 279, 23. sunder wanc *ununterbrochen, fest:* mit triuwen stæte sunder wanc *Walth.* 89, 16. dô sageten si mir sunder wanc ez wære der künec von Zazamanc *Parz.* 62, 15. sunder wankes vâr *das.* 476, 21. dâ bî hœrt man vogel sanc sunder wanc klingen in der ouwe *MS.* 1, 44. b. — *plural.* die der wenke hânt gepflegen *Walth.* 30, 34. *die frauen sind* ein widerstrît der wanke *H. zeitschr.* 7, 490. 3. *der weg der zurück oder zur seite führt.* nu volgeter eime wanke dan *schlug von da einen rückweg ein* der in einen wec leite über daz palas breite *Iw.* 236. du kumest hin niht einen wanc *du sollst mir nicht entgehn Flore* 2351 *S.* gewünnest mir ab einen wanc *Bon.* 77, 22.

abewanc *stm. das abweichen, zurückweichen.* in stürmen unde in strîten tete ich nie abewanc *gr. roseng.* 22. a.

abewenke *adj. der ab- oder zurückweicht.* mit stætem dienste niht abwenke *Tit.* 14, 19.

dannenwanc *stm. das davon gehn, weichen.* dekeinos dannenwankes wart dô gedâht under in: her und er hin *Flore* 7190 *S.*

ougewanc *stm. wink* i *augen.* sîn ougewanc und sîn gebôt an ir lîp und an ir tôt *Pa*

niderwanc *stm. das herun ken.* het er den niderwanc get *er vom rosse gesunken Bit.* 10

widerwanc *stm.* 1. *umkeh kehr.* iesliches sternen hing sîner künfte widerwanc *Parz.* 4 diu tûbe tuot ze himel widerw 470, 8. sneller sprunc u. wi *krone* 245. a *Sch.* nim doc den widirwanc *Jerosch.* 30. d. *zurücktreten, zurückweichen.* wanc tuon *kchron.* 70. c. *Wiga* daz bernde minnetranc daz all zen widerwanc noch ie mit l süeze twanc *lobges.* 14. âne wanc *Bit.* 66. a. iemer sunder wanc *krone* 3. b *Sch.* — *be im kampfe:* hie mac kein wi von keinem ritter geschehen *das.* swâ man ie gein strîte dranc, ir wîbes widerwanc *Parz.* 417,

wancwort *s. das zweite w*

wancliche *adv. unstät.* de ich dîner stæte niht getrûwen sô wankliche unbildest *W. Tit.*

wankel *adj. unbeständig, s kend. ahd.* wanchal *Gr.* 2, 103 1, 691. der Sahsen wankel *Anno* 319. *vgl. MS.* 1, 42. b. *Suchenw.* 28, 47. 38, 240. d wen siht man in wankelme g *Iw.* 77. triuwe ist niht wankel muote *amgb.* 2. b. wiltu alsô *(in deinem glauben)* sîn und lâz gen die gedanke *Bert.* 231. herzen *Frl.* 149, 7.

wankelbolt, wankelwiz *zweite wort.*

wankel *stm. unbeständigkei* wankels hinderswich *Pass.* 81, 4 25. nâch wankel stât dir dîn sin 1, 10, 22. *vgl. Ls.* 1, 409. *gest. Ro*

wankelheit *stf. unbestän Wolk.* 17, 5, 14.

wankel *swv. wanke, w*

ahd. wanchilju *Graff* 1, 691. vacillare wanklen *gl. Mone* 4, 237.

wenke *stf. wendung, biegung.* sô daz ime ungelenke nâch der êrsten wenke arme und hende wâren *Pass.* 132, 91.

kniewenke *stf.* suffrago *voc. o.* 1, 209.

wenke *swv.* 1. *thue einen* wanc, *mache eine bewegung nach rückwärts, vorwärts oder zur seite; weiche, wanke (eigentlich und bildl.). ahd.* wenkju *Graff* 1, 694. *da das prät.* wancte *mit dem von* ich wanke *gleichlautend ist und sich ein durchgreifender unterschied der bedeutung kaum feststellen läßt, so sind die stellen, wo* wancte *vorkommt, hier aufgeführt.* a. er muose wenken *Iw.* 59. er vorht der vremde wancte, der im doch engegen sprancte *Lanz.* 2909. der künec begunde wenken von dem slage *U. Trist.* 2754. wil er wenken als ein eichorn *Parz.* 651, 14. — er sî ein zage der dâ wenke *Walth.* 59, 13. wie manegen wîs si wenchent unt sich an sælden chrenchent *urst.* 111, 51. durch wîp man dicke wenken sol *Lanz.* 4345. dane wurde niht gewenket, ich hulfe in *Parz.* 248, 24. wîp die wenkent *das.* 311, 23. *vgl. MS.* 1, 83. b. — diu ruote wancte *Iw.* 189. diu sper niene wancten *das.* 259. wie er brêchte die vestenunge wenken *Pass. K.* 219, 23. b. *mit dativ.* swer von herzen sterben wil, dem kanstu (Tôt!) niht wenken *Flore* 2347 *S.* sînem geslehte, sînem künne wenken *Mai* 68, 34. 79, 24. c. *mit genitiv.* so enwære ich niht ein sælec man swâ ich ir triwen wancte *büchl.* 2, 267. der wenket sîner minne niht *Parz.* 466, 4. wie lange wil du wenken dîner trœstlîchen helfe an mir *frauend.* 143, 10. *vgl.* 98, 7. d. *mit accusativ.* manegen wanc wenken *Gudr.* 504, 3. e. *mit localadverbien.* ze den marnæren er dô sprach daz si dar wancten und die segel sancten *Gregor.* 1677. *sollte hier eine ellipse* (*sc.* daz schif) *anzunehmen sein, so würde diese stelle unter* 2 *gehören.* wenkent dar *Barl.* 132, 19 *Pf.* danne wenken *Lanz.* 3518. fürder wenken *Parz.* 87, 5. ir snelheit mir wenket hôch enbor *MS.* 1, 86. b. f. *mit präpos.* het er gein in gewenket *Parz.* 774, 3. daz wir ûz dînem vuozspor ninder wenken *myst.* 342, 38. swâ wir von der diemuot wenken *das.* 333, 6. ein magt begunde schenken, dar nâch schiere von in wenken *Parz.* 406. 22. schande wenket von ir sêre *MS.* 1, 83. b. vor einem wenken rehte alsam ein schellec hase *Parz.* 1, 18. er muose dicke wenken vor in her unt dar *Nib.* 681, 2 *Ho.* 102, 2 *Z.* mit huote allez vor im wancte dan *Wigal.* 6703. sîn ougen zuo den gesten er dâ wenken lie *Nib.* 85, 2. — wenken an sîner liebe, an dienste, an friuntschaft *Trist.* 18117. *beitr:* 174. *troj. s.* 296. b. ob wir an triuwen wenkten *U. Trist.* 761. wenke an dîner rede niht *Barl.* 201, 31 *Pf.* ern *(Gott)* kan an niemen wenken *Parz.* 462, 28. daz mîn stæter muot müge an ir wenken *MS.* 1, 199. a. g. *mit adverbialpräpos.* Tristant wider wankte *Lanz.* 6528. 2. *mache* wanken, *neige nach irgend einer seite hin.* wenket si dicke die smierenden blicke *MS.* 1, 83. b. wierz ors ûf den poinder solde wenken *Parz.* 174, 3. mîn lîp gein werltlîcher schame sî gewenket und al mîn prîs verkrenket *das.* 269, 12.

ungewankt *part. adj. nicht wankend, unerschüttert, fest.* ungewancte stæte *Barl.* 185, 18 *Pf.* mit ungewanctem muote *Ls.* 2, 628.

wenken *stm.* wenken u. winkelsehen *urst.* 127, 7. ein dürkelz wenken *W. Tit.* 89, 4. âne wenken *Parz.* 283, 15. 715, 15. 751, 13. *Bon.* 83, 9. ân allez wenken *Parz.* 462, 18. sunder wenken *frauend.* 147, 26. 424, 16.

aberwenken *stn.* ôn alles aberwenken *beständig Hätzl.* 1, 118, 60.

entwenke *swv. entweiche, ent-*

gehe. a. Tristan begunde wenken: iedoch entwankt er niht alsô *Trist.* 16028. *vgl. Gfr. l.* 1, 6. b. *mit dativ.* daz ich dem niht entwenken mac *büchl.* 1, 50. *vgl.* 148. ich wil iemer bliben stæte und enwil ir niht entwenken *MS.* 1, 7. b. *vgl.* 85. a. *Trist.* 11783. *Barl.* 199, 16 *Pf. Jerosch.* 33. b. daz si weder hin noch her im mohte entwenchen *Griesh. pred.* 2, 130. mir müeste sorge entwenken *MS.* 1, 4. b. ir kunst wirt in entwenken *Pass. K.* 163, 71. — er ist dem rehte entwenket *H. zeitschr.* 7, 492. siu was der huote entwenket *Lanz.* 878. dem kampfe, dem zorne entwenken *troj. s.* 231. a. *Mai* 173, 5. c. *mit genitiv.* ern mac des niht entwenken erne müeze her vür *Iw.* 56. *vgl. Vrid.* 65, 21. *Eracl.* 2787. d. *mit untergeordnetem satze.* sone mager niht entwenken, dirre strît müeze *Parz.* 740, 16. die ôren mîn niht wol haben entwenket in in sî vil geschenket *Pass. K.* 432, 27. e. *mit dativ und genitiv.* ich weiz wol daz er mir niemer des entwenket, swaz mîn herze fröide an sînen lîp gedenket *MS.* 1, 22. a. mac der minn des niht entwenken, sine welle in freude krenken *Parz.* 534, 3. swer es im niht entwankte *krone* 250. b *Sch.* f. *mit präpos.* si muosten wider zuo dem tor entwîchen unde entwenken *troj. s.* 159. d. sô wær sîn muot verkrenket und gote an stæte entwenket *Barl.* 300, 20 *Pf. an der letzten stelle könnte auch transitive bedeutung statt finden.*

erwenke *swv.* 1. *fange an zu weichen oder zu wanken.* des soltu wol gedenken unt niht an triuwe erwenken *U. Trist.* 2860. 2. *bringe zum wanken.* daz ist diu rehte minne die der vînde sinne mit nihte erwenken kunnen *H. zeitschr.* 7, 487.

gewenke *swv. thue einen* wanc. a. *mit dativ.* mîn sin im nie gewancte *Parz.* 447, 28. b. *mit genitiv.* von hiute über hundert jâr gewancte ichs nimmer umbein hâr, ir wille sî mîn bestez heil *Er.* 9520. *vgl. Mai* 194, 30. c. *mit genitiv und dativ.* diu triuwen dir gewancte nie *MS.* 1, 152. a. ich gewenke im nimmer dienstes *Mai* 97, 32. 105, 26. c. *mit accusativ.* daz ich gewenke nimmer wanc von in *frauend.* 425, 5. d. *mit präpos.* diu ab dînem wege mit zwîvel nie gewankte *Mai* 178, 7. der mîn gedanc von ir eht niht gewenken mac *leseb.* 619, 23. — gewenket nimmer tac an in *Parz.* 172, 11. an stæte gewancte nie ir muot *Wigal.* 8265. *vgl. Gfr. l.* 3, 1. e. *mit adverbialpräp.* der êren unt der triuwe ein habe der nie gewancte an triuwen abe *Trist.* 1594. nu chunde ich niht ûz gewenchen *entschlüpfen leseb.* 272, 20.

unverwenket *part. adj. ununterbrochen, unerschütterlich.* dar an ist doch ir stêteheit unverwenket *myst.* 2, 587, 38.

wanke *swv. wanke, schwanke. ahd.* wankôm *Graff* 1, 692. dâ sine vlande von tiefe muosen swanken, dâ sach man daz ros niht wanken *Lanz.* 7112. der kiel der sus wankende gêt *Kolocz.* 63. — sus begund sîn herze wanken in manegen gedanken *Gregor.* 314. wan er ie wankend an uns was *troj. s.* 301. d. er wart in den gedanken an dem gelübde wanken *Jerosch.* 153. d. herze unde ôren begunden ûz ir rehte wanken *Trist.* 3593. der veige der begunde mit zungen u. mit munde schranken unde wanken: ern kunde sprechen noch gelân, ern wiste waz gebærde hân *das.* 11256. daz er aber wider begunde mit muote unt mit gedanken an sîner liebe wanken *das.* 19252. daz machte sine sinne in zwîvele wanken, er wancte mit gedanken wîlent abe unt wîlent an *das.* 831.

wanken *sin.* âne wanken *Walth.* 79, 27. ân allez wanken (: Franken) *Ludw. kreuzf.* 2042.

wenkeliere *swv. s. v. a.* wenke, wanke. *Mone* 4, 368.

ıN, WUNNEN, GEWUNNEN. *leide , mühe mich ab* (laboro). *goth.* χοχω, *ahd.* winnu *laboro, vexo,* . 2, 34. *Ulfil. wb.* 193. *Graff* . *Schmeller* 4, 89. *im mhd.* *t das wort in zwei bedeutun-* 1. *tobe, wüte.* ich wêne du der winnist *pf. K.* 76, 6. sam e der dâ winnet unt rehte zor- innet *das.* 145, 15. 280, 12. wol tûsent fiuwer brinnen und ıe winnen die liute sam si to- ietr. 64. b. sie vâhten sam si *Rab.* 43. a. ez schrei toblî- ı ez wolde winnen *Hadam.* 58. wec sam ein winnunder *toller lbl.* 15, 844. *vgl. Schmeller a.* 2. *s. v. a.* gewinne. si win- e gedinge *pf. K.* 133, 2 *nach* runnin an dem live kraft *Roth.*)82. der kranke man an dem den pris wan *Herb.* 13914 *u.* ɀn wan nie man sô vollekom- p *Stolle* 147. b. gîtig guot ze) *bihteb.* 65. daz sies ne win- ner teil *Darif.* 20. ich wan rosse *Crane* 1905. *vgl.* 3382 *tsch su* 4463.

ıne? *stv. s. v. a.* gewinne. ı (*var.* gewinnen) si aber er- *berg. str.* 157.

nne? *stv. gewinne ab.* dem nie entwinnen gnuog *Wolk.*

ıne *stv.* 1. sich erwinnen *gerathen.* ob er sich ertobet minne und erwunne, erst ir . *Nith.* 44, 4. *so die Riedeg- Haupt* 100, 14 *schreibt nach* n *su lw.* 6611 underwunnen, *lieser durch* unüberwunden *er-* . 2. *s. v. a.* gewinne. daz che erwinne reht bî mînem ler *Erlös.* 970. als ob ein arbeit daz dinc erwinnen mûse 2328. daz sie zu râte gênt dich erwinnen *das.* 4310.

ıne *stv. gewinne, erwerbe engung, kampf oder kosten- bringe in meine gewalt, ge- lange zu etwas überhaupt. Graff* 1, 876. *Gr.* 4, 606. I. *ohne adverbial-präpositionen.* 1. *ohne object.* a. er verliuset so er gewinnet *lw.* 259. dirre flôs, jener gewan *Parz.* 77, 29. dâ was gewunnen und verlorn *das.* 82, 13. man jehe dem gewinnes den man siht gewunnen hân *Nib.* 914, 4. weder ir gewunnen hete bezzer *lw.* 266. ich wil an dir gewinnen *die oberhand über dich behalten, dich besiegen Eggenl.* 231. b. si liezen zesamne strîchen alsô krefteclichen sô si meiste von ir sinnen ûz den rossen mohten gwinnen *Er.* 814. *Lanz.* 2925. 2. *mit accusativ der person.* a. *gewinne für mich, mache zum freunde.* si sendet got der guote ze unserer huote daz si uns gewinnen, in gotes hulde bringen *Diemer* 4, 13. mit den *(attraction)* er hât hie in erde gewunnen *schöpfung* 103, 4. der mîn ze friunde ger, wil er mich gewinnen *Walth.* 71, 14. 41, 7. dâ mit hân wir gewunnen den sierlîchen degen *Nib.* 288, 4. mit armuot muost er uns wider gewinnen *Gfr. l.* 3, 3. b. *allgemeiner.* wir gewinnen nimmer mêre deheinen herren also guot *a. Heinr.* 496. wand ich sô bœsen herren nie gewan *Walth.* 26, 31. der hof gewan nie tiurern helt *lw.* 101. der liebest man den er ie gewan *das.* 255. ich gewinne einen kempfen, eine vrouwen *(herrin) das.* 212. 293. *Nib.* 1101, 3. geverten *das.* 476, 2. gast *das.* 1752, 2. kamerære *das.* 486, 8. recken *das.* 106, 3. 1308, 4. wîp *(durch heirath) das.* 1084, 2. manegen siechen *Wigal.* 9899. friunt, vriunde *Parz.* 103, 12. *Nib.* 1199, 2. — *mit dativ. erwerbe für einen, verschaffe ihm.* daz er der liute niemmer wîb ne gewunne Ysaac sîneme chinde *Genes. fundgr.* 33, 39. daz wir alle von Kriste muosten werden behalten unde gewunnen gote *Silv.* 4045. er wil im wider gewinnen sîn wîp *lw.* 178. — *mit näherer bestimmung durch prädikatives adjectiv oder präpositionen.*

daz si zwêne man in ir herzen liep gewan *Engelh.* 1004. *vgl. anm.* z. 1058. — den liebsten man den wîp ze liebe ie gewan *Iw.* 57. swer sich ze friunde gewinnen lât *Walth.* 79, 25. got ze friunde gewinnen *MS.* 1, 187. b. sît daz iuch Sîfrit ze friunde gewan *Nib.* 733, 2. hei waz er im ze vînde der küenen Hiunen gewan *das.* 1903, 4. *über den singular vgl. Gr.* 4, 291. dâ von ich ze wîbe iwer tohter mir gewan *Nib.* 2126, 4. sô manegen man si nie ze dienste gewan *das.* 1305, 4. — daz si sô manegen man in ir dienst gewünne *das.* 1068, 4. der liebste man den magt inz herze ie gewan *Parz.* 710, 12. — dô diu küngîn ir kindel wider zir gewan *das.* 112, 22. — Gunther von der reise in gewan *brachte ihn davon ab Nib.* 319, 4. c. kint gewinnen *gebären, zeugen.* sol ediliu kint gewinnen *schöpfung* 102, 8. daz nie nichein mûter gewan ein barn alsô lossam *Roth.* 2220. diu schœne vrouwe einen sun gewan *Nib.* 659, 3. diu sîne scône chone guan ime zuêne suni den si guan ê *Genes. fundgr.* 61, 42, 3. der küenste man den muoter ie zer werlt gewan *Parz.* 276, 20. hetet ir doch ein kindelîn an mir gewunnen *En.* 2190. 72, 7 *E.* den sun sal von dir gewinnen diu schône Lavîne *das.* 3633. 108, 16 *E.* — gewint er kint *Bon.* 10, 22. daz ich ie gewan den sun *Nib.* 936, 1. *Barl.* 292, 9 *Pf.* bî der Gahmuret ein kint gewan *Parz.* 455, 22. *Dietr.* 8. a. 26. a. — si gewunnen samt schœniu kint *Parz.* 826, 9. gewinnent die noch bœser kint *Walth.* 23, 15. *vgl. Barl.* 53, 1 *Pf.* — swenne der vogel fruht gewinnet *Parz.* 482, 13. daz kelbel gewinnen *Lohengr.* 12. d. *schaffe zur stelle, lasse kommen.* er hete brâht eine maget die er in gewinnen hiez *a. Heinr.* 1061. hiez gewinnen Hagenen *Nib.* 147, 3. — heizet mir gewinnen tûsent iur man *das.* 160, 1. dô hiez er ime gewinnen Joseph sînen lieben sun *Genes.* *fundgr.* 75, 2. 84, 8. heiz d winnen herren *Roth.* 123. — si alle dar gewan *a. Heinr.* man hiez dar gewinnen die l man *Nib.* 1191. 3. dô si in he der gewan *Gregor.* 2709. — daz er zweinzec tusent degne z reise gewan *Nib.* 168, 4. ir edel ir de Kriemhilt zir gewan *das.* 645, 2 sîne recken der wirt zuo ime gew 729, 2. des kuniges sun an si wan *zog an sich* der sînen achzê dirt man *Jerosch.* 136. a. *komme in meine gewalt, über* wiest gewunnen mîn hêrre in sîn nas *Parz.* 105, 8. *Tit.* 8, 225 er gewinnen wolde den tiwerlîch gen *Nib.* 858, 3. 848, 7. d kein man gewinnen mög *leseb* 28. — zi jungist gewan hers gedinge *Anno* 277. f. *überfül* ist der burge *(bürge)* gewunnen r. 3, 58. her ist in der sch wunnen *das.* 5, 63. 3. *mit sativ der sache.* a. ich gewins ûf einen *Iw.* 294. anegenge 78, 21. *Barl.* 1, 14. angest *En.* *Nib.* 2048, 4. antlâz *aneg* 2 arbeit *En.* 6907. arzenîe *a.* 202. drô *Iw.* 281. ende *Par* 15. *Barl.* 1, 14. êre *kchron.* *Iw.* 151. *Nib.* 7, 4. 21, 4. m gedanc *Stricker* 4, 125. ge *Wigal.* 622. gemach *Iw.* 74. genuht *Mar.* 16. gunst *troj. s.* guot *Iw.* 290. *Mai* 133, 6. h 7402. herberge *das.* 5200. h *Wigal.* 10539. hulde *Iw.* 68. 203. hûs *das.* 110. 276. kraft 654, 11. 518, 12. kumber *da* 11. 634, 11. *Iw.* 214. künde, künde *das.* 271. *Parz.* 240, 28 7. *Nib.* 89, 4. 1255, 4. *Barl.* *Wigal.* 5444. künecrîche *das.* laster *Iw.* 37. 73. leit *Wigal.* herzeleit *Parz.* 326, 26. den l *leben Iw.* 251. *Nib.* 863, 3. 20 lop *das.* 877, 4. *a. Heinr.* 72. *Nith.* 51, 3. einer minne *Iw.* den muot *das.* 232. einen

a. Heinr. 1235. hôhen muot 123, 15. *Parz.* 742, 5. reh-chalclîchen muot *Iw.* 269. 99. en muot *MS.* 2, 42. b. briester-namen *tod. gehüg.* 182. ritters *Iw.* 62, 117. *Nib.* 32, 4. nôt 5, 4. *Iw.* 166. 272. *MS.* 1, 9. b. 331, 3. 740, 22. ort *(ende)* 1, 19. prîs *Parz.* 823, 30. eht *das.* 648, 30. diu rîche 462. rîcheit *Barl.* 22, 5. ruom 3, 56. schaden *En.* 4483. *Iw. Walth.* 120, 29. *Parz.* 656, 24. 18. *W. Wh.* 51, 8. *Nib.* 1501, *l.* 14, 21. schande *Iw.* 285. 08, 3. den schilt *werde ritter* 258, 21. schildes ambet *das.* 12. schulde *Nib.* 1037, 3. *Iw.* den sige *das.* 47. 249. sin 4. *Parz.* 573, 10. guoten sin 5885. einen freislîchen site 09, 4. sorge *das.* 419, 4. *Walth.* lieben tac *Iw.* 72. den tôt 88, 4. triuwe *Wigal.* 3691. 694, 18. tugende *myst.* 181, lie tür *Nib.* 2011, 3. unêre *Iw.* ngemach *a. Heinr.* 271. unrât *Wigal.* 7421. urloup *Diut.* 3, . 4532. valsch *Wigal.* 1487. *Anno* 653. *Bon.* 100, 74. vorhte 1. deheine frâge *erfahre nicht* . 2120. vride *Iw.* 200. *Nib.* 4. vrîheit *Parz.* 523, 27. vrist 2. vröude *Nib.* 294, 33. *Walth.* 4. frumen *das.* 19, 28. wun-. *Rud. H*, 3. süeze zît *Iw.* 296. *a. Heinr.* 1118. — daz mich luste des ich niht mohte hân niemer mag gewinnen *MS.* 1, — eine burc gewinnen *er-kchron.* 12. a. 31. b. er sturmte sô lange ôt, daz er si uber gewan *Jerosch.* 102. a. — die n dâ gewunnen ez eht aber alsô guot *waren so im vortheil troj.* . b. b. *mit causalem genitiv. von*, *dadurch* gewinnit iz freis-mût *L. Alex.* 4228 *W.* ouch is sîn here grôz einin michelen *as.* 4342. er negwinnis grôze nôt unde den bitteren tôt *das.* 4195. si ne gewinnint is niemer fromen *das.* 4318. er gewan es michel arbeit *Iw.* 214. des gewinne ich schaden *Wigal.* 1172. 3221. si möhten sîn gewinnen grôzen frumen und êre *Trist.* 2300. c. *mit dativ. verschaffe einem etwas.* er gewan ir swaz er veile vant *a. Heinr.* 335. man gewan im den besten har-nasch, sîne spîse, *Iw.* 141. 149. daz ich im wider gewinne sîner vrouwen minne *das.* 288. waz man guoter se-tele gewan den vrouwen *Nib.* 1208, 4. daz er iu den grâl gewinne *Parz.* 425, 23. einem künde gewinnen *nachricht geben MS.* 1, 52. a. d. *mit präpos.* die kappen die der helt gewan ab eime getwerge *Nib.* 335, 2. si gewan im daz vingerlîn ab der hant *Iw.* 123. gewalt gewinnen an einem *das.* 68. ich gewinne an einem den sige *Anno* 317. *L. Alex.* 4339 *W.* sicherheit *Parz.* 72, 12. daz botenbrôt *das.* 577, 15. des minne ich nie an mich gewan *das.* 439, 24. mîne sinne habt ir gewunnen wider in mîn herze *das.* 580, 10. wie gar mîne sinne eins andern wîbes minne in ir gewalt ge-wunnen hât *Iw.* 249. ich gewinne êre mit listen, minne mit gewalt *das.* 44. 105. ein selch sache die in der werlde nieman mit nihte gewinnen kan *a. Heinr.* 444. von einem gewinnen laster ode den tôt *Iw.* 272. haz, trôst, zorn *Parz.* 297, 15. 292, 6. 272, 23. einen krauz von eines boumes rîse ge-winnen *das.* 600, 22. von den ich daz mære von êrste gewan *Barl.* 5, 6. gewünne ich daz für mînen munt *Walth.* 54, 8. mânen unde sunnen ze eigene hân gewunnen *das.* 52, 37. swer aber küssen hie ze mir gewinnen wil *das.* 111, 36. 4. *mit partitivem geni-tiv.* ob her in sîme kunne ie gôter slachte gewunne *Roth.* 2081. 5. *mit infinitiv mit* ze. ze ezzenne gewinnen *fundgr.* 1, 31. ich gewan nie ze tuonne *Iw.* 271. II. *mit adverbial-präpos.* 1. abe. er wânde im abe gewinnen *von ihm zu erlangen*, ob

erz in lâzen hieze, daz erz durch in lieze *Trist.* 6248. einem abe gewinnen den lîp, daz ros *Lanz.* 67. 3843. 2899. daz si di burc gewunnin ab den Cristis vîandin *Jerosch.* 59. a. 2. an. vacht gegen sînen vîenden und gewan in allen ane *besiegte sie myst.* 234, 14. *Hätzl.* 2, 43, 32. — swaz halt die vînde uns an gewinnen *Gudr.* 942, 4. ich gewinne einem an sîn rîche *L. Alex.* 4109 *W.* den brunnen, êre *Iw.* 100. 200. sîn leben *Parz.* 154, 15. 419, 30. den lîp *kl.* 52. die tarnkappe, driu spil *Nib.* 98, 3. 442, 15. den sige *Pass. K.* 237, 3. der dir den magetuom an gewan *Nib.* 783, 4. Troye ist iu gewunnen an *troj. s.* 77. b. 3. 1n. ez sol der wirt seinem gast sein gelt nicht ein gewinnen *beitreiben* mit der stat pfenter *Münch. str. a.* 328. sol der vogt dem kleger sîn gelt schulde und sin bûsse und darnâch der vogt im selber sîn bûsse în gewinnen *Gr. w.* 1, 32. *vgl.* 698. 4. für. daz wilt het für gewunnen *einen vorsprung gewonnen Hadam.* 182. *vgl.* 111. 122.

ungewunnen *part. adj.* diu kleider wâren ungewunnen an der stat *konnte er da nicht bekommen krone* 187. a *Sch.* daz chastel des mâles ungewunnen wart *blieb unerobert Suchenw.* 7, 135. *vgl.* 145. 13, 109. daz er iemer von uns ungewunnen *unbesiegt ist Barl.* 317, 22 *Pf.*

überwinne *stv. überwinde, besiege; berede, vermag zu etwas.* daz kint den knecht uberwan (: an) *Pass.* 54. *vgl.* ich überwinde.

verwinne *stv. überwinde.* den trachen er verwan *glaube* 521. mach ih den kuning verwinnen unde ime die krône abe gezien *L. Alex.* 441. diu minne mich hât verwunnen *MS.* 1, 21. b. die noch nie wurden verwunnen von minnen *das.* 20. b. er verwan alle sîne widermûte *Leys. pred.* 29, 4. daz crûce dâ er den tûbil mit verwan *glaube* 3043. — daz fleisch verwinnen *das.* 3006. er hât ouch manic ander lant verwunnen unde verbrant *L. Ale W. vgl. Grimm zu Wernh. v. N* 54, 5. *Brem. wb.* 5, 268. *s.* ic winde.

winnunge *stf. gewinn.* ei sche insal dikeine winnunge n koufene noch an verkoufene, rechte winnunge noch unrecht 192, 10.

gewinnunge *stf. gewinn.* ser gewinnunge *tod. gehüg.* 21

gewinner *stm.* lucrator *gl.* 173. — *myst.* 2, 212, 38.

win *stm. der gewinn, das gen.* want dir zu lobis win bûchis ich beginne *Jerosch.* 3.

gewin *stm. gewinn, das gen von etwas und das was irgend eine weise erlangt; be erlangung des sieges. Graff* 1, a. *allgemein.* gewin und flust gestê *Parz.* 102, 24. dirre *(ertrag des fischens)* mac u fromen *Reinh.* 774. selch ge mac nieman gerîchen *Iw.* 263. der rîter gewin und ir aller be *Wigal.* 181. den sâmen âzen und truogn in hin. alsus verd gewin *Barl.* 41, 16 *Pf.* a dienste lac gewin *Parz.* 12, 12 jehe dem gewinnes, den man wunnen hân *Nib.* 914, 4. stu gewinnis wân *Jerosch.* 170. c. allenthalben gewinnes halp *auf des gewinnes myst.* 340, 20. d kêren nâch etslicheme gewinne von unserme gewinne sint si rîche *das.* 235. si pflâgen zir harte vremder sinne *das.* 263 sol mîn herze pflihte hân ze flî ze gewinne *Parz.* 432, 1. dîn hât gewin *das.* 213, 10. si unde nement gewin *das.* 494, wolde bejagen den gewin 453. an einem gewin bejage 510, 28. wolt er teilen d win den er erwarp an Parzi 445, 11. vunden deheinen g ir koufe *Iw.* 263. — *plur.* w die gewinne teilen durch die

j. 30, 20. ouch ne gerten si ne-
r gewinne, niwan die wâren go-
ıinne *pf. K.* 116, 1. des landes
ane werte der marcrâve *W. Wh.*
8. sît si für alle gewinne dienst
nâch sîner minne *Parz.* 686, 25.
leseb. 894, 17. b. *mit näherer
nmung.* si sach allen ir gewin
was sie erworben hatte, helm
und îsengewant *Wigal.* 5495.
einen gît er schœnen sin, dem
'n guot und den gewin, daz er
mit sîn selbes muote swachet
h. 20, 20. *vgl.* 122, 9. du gip
lie gewinne *(plur.)* daz ich baz
ir gelebe noch lieben tac *W. l.*
nâch swachem gewinne *so daß
gewonnen wird Iw.* 66. nâmen
en türnen vil kleinen gewin *Nib.*
, 2. jæmerlich gewin *Walth.* 90,
sündehaft, freudehaft gewin *Parz.*
30. 512, 25. ez was der beste
ı daz si alle umb êre striten *Wi-*
193. ein rîterlich gewin *das.* 579.
uowe ist ze bœsem gewinne *das.*
. diu ze hôhem gewinne stât
9538. truogen rîcheit gewin,
und alsô rîch gewant *das.* 10712.
tens gewin *Parz.* 723, 4. jâmers
ı *das.* 612, 25. prises gewin *das.*
2. *Crane* 3279. 3284. heiles
ı *das.* 786. 4189. vrouweden ge-
das. 4505 *u. anm.* 1034. 1140.
t an künste den gewin, daz si
redete franzeis *Parz.* 329, 12.
we an jâmer hât gewin *das.* 31,
ir site an lobe vant gewin *das.*
4.

ilgewin *stm. erwerb mit der
el.* sîn tohter vor vrouwen næt
ıe ab eine bildær, diu billîch dâ
ı wær, daz sie ir muoter spin.
möhte si spilgewin wâgen, dazs
ılen wol *Helbl.* 8, 212.

ıgewin *stm. schaden, nachtheil.*
91. *Gregor.* 281. *Parz.* 204, 20.
14. *U. Trist.* 3174. *troj. s.* 81. c.
plâge ungewin (vexatio) *Jerosch.*
ı. daz kæme *gereichte* uns zun-
ıne *Iw.* 55. *Stricker, leseb.* 559,
5. er wolt im werben ungewin *Parz.*
284, 10. · der kouf, der jâmer gît
mir ungewin *das.* 134, 4. *Wigal.* 9660.
ich siufte, sô ich vrô bin, mînen künf-
tigen ungewin *Iw.* 120. daz die liute
under in dultent solhen ungewin, sô
mangen unnützen man *Gregor.* 2626.
die getouften liten ungewin *wurden ver-
folgt* von der heidenschaft *Silv.* 50.
321. 1911. diu stat was gevestent
wol für vientlîchen ungewin *schaden
den der feind thun könnte g. Gerh.*
1283. der innere ungewin *schaden
für das innere Pass. K.* 199, 15. des
libes, des lebens ungewin *das.* 357,
73. 637, 5. — *besond. verlust des
sieges.* ouch geriet der êrste ungewin
ze sînen unêren *Iw.* 176. gevalle mir
der ungewin *Wigal.* 2831. dîn kin-
sche die natûre twanc des fremden un-
gewinnes *zu dem aufgeben ihres rech-
tes g. sm.* 993 *u. anm.*

ungewinlich *adj. nicht zu ge-
winnen, zu besiegen oder zu erobern.*
diu burc ist ungewinlich *livl. chron.*
7735.

gewinnehaft *adj. gewinn habend
oder gebend. Freiberg. str.* 181.

winne *in* **widerwinne** *swm.
feind, gegner. ahd.* widarwinno *Graff* 1,
381. — *Diemer* 70, 11. *Karaj.* 54, 25.
fundgr. 1, 201, 34. *kl.* 2130 *Ho.
Nib.* 142, 2 *Ho.* 22, 3 *Z. Karl* 4080
B. var. widerwinden. *auch glaube*
1726 *ist* widerwinnen *zu lesen.* wi-
derwünnen : brünnen *Lanz.* 4548.
widerwinden : vinden *Ottoc.* 389. b.
die gotes widerwinnen *urst.* 111, 61.
wî wir sô leide getûn unsen wider-
winnen (: hinnen) *L. Alex.* 2531 *W.*
mîne widerwinnen (widerwinde *C*) mit
dem tievel sînt behaft *Nith.* 57, 27 *H.*
dô wir uns urliuges ûf unser wider-
winnen vermâzen *Gudr.* 236, 4.

widerwinne? *adj.?* ich tuon ir
mit rede gewalt, daz ist ir widerwinne
(: unminne) *suwider (?) MS.* 2, 167. b.
MS. H. 2, 238. b.

winnec *adj. wütend.* rabidus *voc.*
1445. die winnigen *tollen hunde Cod.*

Schmeller 4, 89. des windigen hundes *das.*

tiuvelwinnec *adj. vom teufel besessen. Graff* 1, 881. *Gr. d. mythol.* 968. er half den tiuvelwinnigen unt den unsinnigen *Servat.* 783.

ungewinnec *adj. nicht gewinnend.* wir wâren sô unsinnic, der sælden ungewinnic *Mart.* 66. d.

WINSE *swv. winsele. ahd.* winisôm *Graff* 1, 892. *vgl.* ich weine. gannio ut vulpes winsôn *gl. Mone* 8, 396.

winsel *swv. winsele.* winslet alsô ein kleinez hundelîn *med. fundgr.* 1, 398.

WINSTER *adj. link. ahd.* winistar, *lat.* sinister *gesch. d. d. spr.* 989. *Graff* 1, 893. *Schmeller* 4, 119. er nam ime *(Adam)* ûz der siten ein winsterez rippie *Diemer* 7, 1. sîn ouge winister *Anno* 823. daz winster ôre *En.* 5212. 148, 18 *E.* mir swillet sus mîn winster brust *Parz.* 9, 25. der zeswe arm untz winster bein *das.* 304, 21. 295, 24. an der winstern site *troj. s.* 274. a. zer winstern site *das.* 274. d. nam in die winstern hant daz sper *Er.* 6704. gegen der winstern hant stân *Helmbr.* 61. chêrten ze der wins'eren hant *Judith* 136, 3. ze der winstern hant, hende *lw.* 31. *krone* 112. b *Sch. U. Trist.* 3176. ze der winsteren kêren, varn *Diemer* 29, 26. 68, 26. ze der winstern komen, stân, zer winstern hant varn *von den verdammten das.* 371, 5. *vgl.* 289, 4. *Barl.* 92, 33. 93, 16. *Mai* 141, 14. *daher* diu winsterin kint *die verdammten Diemer* 30, 2. — *bildl.* des was sîn vröude winster (: vinster) *krone* 138. b *Sch.* — winster *wird in den handschriften mehrfach mit* vinster *verwechselt* zer vinstern hant *Walth.* 123, 22 *CE, wo* winstern *zu schreiben ist; vgl.* vinster. daz vinster ôre *Wigal.* 2545 *nach C, wo AB (vgl.* 69, 1 *Pf.)* winster *haben.* gegen der vinstern hant *das.* 6257. linggen *AB.*; linken 161, 33 *Pf.* in daz vinster viur vervluochet sîn *MS.* 1, 157. a. winster *MS. H.* 1, 298. b. sô si niht âwichent wedir ze der vinstern stern, *wie gleich darauf richt* noch ze der zeswin *Spec. ec*

winster *stf. die linke* winstarî? die dâ ze der jæmerlichen gestânt *die verda zeitschr.* 8, 194. ze der wi *urst.* 120, 50. die varent z tes winstir *Karaj.* 36, 10. 217, *wo die hs.* vinster *hat,*

winsterhalp *s. das zwei*

WINT *stm.* 1. *wind. goth.* vi wint, *lat.* ventus. *Gr.* 3, 3 *wb.* 193. *Graff* 1, 623. der *s.* ich wæje. ez enflüge der wint gewæt *Parz.* 226, si wæte ein wint *Nib.* 184, 2. 102. b. ez kom ein regen wint *lw.* 214. *Walth.* 13, 12. grôz wint vast in die habe *P* 12. die winde heten si verr tragen *Nib.* 371, 2. dich mi und ouch daz mer, fiur luft die winde *lobges.* 61. daz ruc dem winde wenden *(wie nhd. tel nach dem winde drehen)* 2, 442. die giengen vor de bin *livl. chron.* 1272. daz winde bî der stæte sîn gesa *beständig wie der wind sin* 122, 25. die sol ich werfe wint *(wie spreu) Trist.* 1846 mich an den wint *an die* 1876, 2. swanc den wint huote im under d'ougen *Parz.* in eine gruft dar selten kom des luft *das.* 459, 6. 75, 28. des brût *s.* brût *bd.* 1, 273. *noch H. zeitschr.* 6, 290. windsbraut *Brack* 1487. wi *sumerl.* 29, 14. den chome diu wintesprût (ut turbo) *H.* 8, 128. gelîch der windesbri man si bêde riuschen her *troj* d. 215. c. wan eteswenne zît daz diu windesbrût gelît *H.* 7, 381. als ein überschûre hagel dar über wæt, den ein brût blæt *krone* 315. b *Sch.* wintsprûtic wint *das.* 309. b.

windstoß Pass. K. 501, 84. alder denne ein windes mel *vom aufgeregter staub troj. s.* 204. d. el. — guot weter unde guot int sîn schepfer in bescherte *H.* 1570. ir schif mit dem segele ein hôher wint *Nib.* 366, 2. geradem winde, in dem si ten *segelten Pass. K.* 48, 80. swerten gienc der sûre *herbe* ars. 742, 13. die scharpfen winde *MS. H.* 2, 318. b. die winde *Parz.* 58, 4. die wilrinde *Gregor.* 754. — diu füe des tôdes wint *warn.* 1648. vür ungemüete guot und unes winde *MS.* 1, 84. b. swaz h strichet ûwerre valschen worte ass. *K.* 177, 59. er lac niht m winde der doch mit voller von valschen lûten bequam *das.* 9. — *bildl. etwas nichtiges*; icht *in betracht kommt.* dâ ist in wint, ein slac ein biule *Nith. u. H.* waz hülf mich frumer ort? ein slac ein biule, ein wort nt *Renner* 4578. der eine was daz golt und der ander als der ngelh. 1238. daz was ir allez nt *kl.* 60. swaz si nâch êren , daz was gar ein wint *Nib.* . 2217, 3. allez daz ir habt en daz ist gar ein wint *Walth.* . 116, 12. ir hêrschaft dunch ein wint *Vrid.* 76, 17. vlêas im ein wint *er machte sich daraus Parz.* 301, 6. *vgl.* 249, 96, 7. 814, 4. *MS.* 1, 5. a. 174. b. *H. zeitschr.* 7, 479. K. 35, 80. 62, 43. dâ hebt n gemürde von, deist niht ein IS. 2, 93. b. ir schœne was nt gein *in vergleich* der meide e saz *Parz.* 188, 6. 66, 25. tet ir sehs manne kraft, daz ein wint wider in *in vergleich* m *Iw.* 233. ezn dunke mich ler ein wint *Trist.* 4841. *vgl.* 8259. *Er.* 8810. *Nib.* 48, 2. . *Wigal.* 2914. *kindh. Jes.* 87, 14. *Mai* 175, 38. swaz ieman tet mit milte daz was gar ein wint unz an Dietriche *Nib.* 1312, 1. din dienest ist ein wint biz an dise zîte *U. Trist.* 1658. — lâ dir den kristen zuo den heiden sîn alsô den wint *Walth.* 10, 11. die für einen wint diu gotes gebot wellent haben *für nichts achten aneg.* 33, 73. wir hân grôz ungevelle erliten umb den wint *für nichts und wider nichts:* wan ir sît mîner basen kint *troj. s.* 242. b. væhter mit dir umbe den wint *Trist.* 11304. ez ist allez umbe den wint, ellîu diu kint diu nu sint, wider unserm Tristande *das.* 3641. 2. *duft.* loup unde bluot diu bar ein stam, von dem si beide komen sint: doch gît daz eine swachen wint, und birt daz ander guoten rouch *g. sm.* 1452. lipliche vroude und alle zîrde ist alse ein sûr wint in irre sêle *myst.* 55, 25.

âbentwint *stm. abendwind. Gudr.* 493, 2.

nâchwint *stm. der wind der in die segel bläst und das schiff vorwärts treibt. g. Gerh.* 2569. 2607.

niderwint *stm.* der ander wint heizit eurus bisa oder niderwint unde wêget von oriente *Mein. nat.* 10. *nach wb. zum leseb. ursprünglich wind der über niederes ebenes land kommt.*

nortwint *stm. nordwind.* die übelen nortwinde si sluogen an den zîten von ein ander wîten *Mai* 204, 2. dâ si spricht daz ir der nortwint rûme *H. zeitschr.* 8, 226. *vgl. hohelied* 4, 16. *Leys. pred.* 92, 17.

ôsterwint *stm. ostwind.* subsolanus *gl. Mone* 4, 236. eurus *Diut.* 3, 219. *vgl. fundgr.* 1, 386. *Oberl.* 1174. kum, süezer ôsterwint, durchwæge mînen garten *H. zeitschr.* 8, 226.

sëgelwint *stm. wind der in die segel bläst.* nu daz si vuoren ûf daz mer, dô volget in guot segelwint *troj. s.* 118. a. er hete guoten segelwint *das. s.* 109. d. *vgl. s.* 242. d. *W. Wh.* 253, 19. *MS. H.* 3, 468[1] a. *s. auch* segelweter. *Maria*, du ankerhaft,

du segelwint *MS.* 2, 220. a. *altd. bl.* 1, 84. *vgl. Grimm s. g. sm.* XLV, 11.

sturmwint *stm. sturmwind, orkan. troj. s.* 162. b. *Marleg. s.* 261, 10. *myst.* 191, 25. der wilde sturmewint *troj. s.* 200. c. 204. c. dô kam ein sturmwint *H. zeitschr.* 8, 225. mich sluogen sturmwinde vil nâch zeinem steine *MS.* 2, 68. b.

sunderwint *stm. südwind.* auster *sumerl.* 2, 21. in kômen sunderwinde, die sluogen ûf dem sê daz edele ingesinde *Gudr.* 1125, 1. engegen dem sundernwinde *En.* 18, 5 *E.* sûdenwint *Leys. pred.* 92, 16.

waltwint *stm. wind der vom walde her weht, westwind.* der vierde heizit waltwint oder âberer wint, zephirus, von occidente *Mein. nat.* 10.

wazzerwint *stm.* 1. *fahrwind für seereisen.* ouch kom in zuo ir reise ein rehter wazzerwint: si fuoren von dem lande *Nib.* 494, 3. 2. *wind der vom wasser her weht, südwind.* auster wazzerwint *Mein. nat.* 10.

wësterwint *stm. westwind. Gudr.* 1134, 4. 1139, 3.

widerwint *stm.* 1. *widriger, ungünstiger wind.* als der mernêre tuot, swanne ein widerwint im wirt *vaterunser* 1469. wurden verslagen von widirwinden ûf dem mer *Pass. K.* 14, 77. 2. *luftzug.* von den widerwinden gab er von listen einen dôz *krone* 129. b.

wunschwint *stm. günstiger wind.* dô sande in der süeze Krist den vil rehten wunschwint *Gregor.* 615.

zirbelwint *stm.* turbo est volubilitas ventorum *s.* cirbilwint *Conr. fundgr.* 1, 400.

ungewint tempestas *sumerl.* 44, 7.

wiwinti turbo, vis ventorum. wiwihnti *sumerl.* 18, 44.

wintbërge *(hierher?),* **wintblæstec, wintdürre, wintval, wintvanc, wintslôz, wintgestœze, wintwarp, wintwëter** *s. das zweite wort.*

WINT *stm. windhund.* *Graff* 1, 626. *mit* wint (ventus) *ein wort?* leporarius *gl. Mone* 8, 398. *Diefenb. gl.* 167. velter *das.* 281. *sumerl.* 2 53. *gl. Mone* 7, 596. 8, 1 *schr.* 5, 415. velter, lin 38, 21. *vgl. sumerl.* 47, *das.* 10, 61. spartus 16, wære ungerne dâ ein wint d pfen hovewart werder dann sint *MS.* 2, 146. b. sît ic si die huote sô betriegen der hase tuot den wint *das* sô zimt dem winde swige *zeitschr.* 8, 550. zwêne w 7178. *Wigal.* 9960. *vgl.* 26. *Pass. K.* 608, 40. mit winden *MS.* 1, 23. a. zwêne winde vienc *(lügenmä* 2, 172. a. man sprichet: gi den brôt, ez hât gesnîget *a*

beizwint *stm. windhu den falken etwas aufjagt. B*

hasenwint *stm. wind hasen fängt. Er.* 7180.

wintspil, wintzohe *s. wort.*

WINT *stm. Wende, Slave.* tus, Venedus. Sclavus Wi 42, 32. sît ir ein Bêheim Wint (: kint), sô vart hin Winden *Helmbr.* 776. Dene Winden sich liezen ouch *Elisab. Diut.* 1, 348. *amgb.*

windisch *adj. wendisch Schmeller* 4, 112. slavic scher *sumerl.* 42, 33. ein disch diet *Pars.* 496, 17. disch wîp *frauend.* 216, 25. discher art *fundgr.* 1, 272. sche mark *Kulm. r.* 1, 6.

WINTBRÂ *s.* BRÂ.

WINTER, WINDER *stm. winte* vintrus *(ursprünglich* qintru winter *Gr.* 1, 394. *gesch.* 73. *Ulfil. wb.* 193. *Graff* 1, 6 der *im reime auf* hinder, li *Geo.* 31. b. 33. b. 54. b. *MS.* 1, 83. b. 192. b. 2, 72. a. diu sunne lieht, die tage lanc dent tunkel nâch der zît, sô mer sînen strît dem winder nôt *warm.* 2386. *vgl. Walt*

mythol. 721. der winder wurde kalt *Iw.* 239. sumer unde winside sint guotes mannes trôst 99, 6. der winter kalt, der winter *das.* 13, 27. 114, 30. 3. nu ist der küele winder gar gen *Nith.* 53, 1. ez ist ein *das.* 45, 1. möht ich verslâ- s winters zît *Walth.* 39, 6. sunde winter blüet sîn lop *das.* 35, nmer unt winter was er vil munnes. *fundgr.* 24, 28.

terbluome, winterbutze, winc, winterleit, winterlôn, winnôt, wintersorge, winter-, winterzît *s. das zweite wort.*

terlich *adj. winterlich.* winez twingen *MS.* 2, 179. b.

terlinc *stm.* labrusca *sumerl.* 5.

terec *adj. hiemalis. ahd.* win- *Graff* 1, 631. *Schmeller* 4, 119.

tern *swv. winter werden, sein. ler* 4, 119. des wintert mir nerzît *MS.* 1, 32. b. *vgl. ahd.* an, wintarên *hiemare Graff* 1, 165.

adj. winzig, klein. vgl. winse, . wan ir hie ûf erden suochet e zil zuo sô winzigem zil *b. d.* 384. ein winzec *ein wenig ler* 4, 121.

swm. winzer. schwerlich mit sammengesetzt, sondern vielmehr : vinitor *nachgebildet. vgl. H. zeit-*, 262. *ahd.* winzure, winzuril ,692. vinitor winzurn *voc. o.* 19, nzurl *sumerl.* 49, 45. der win- *hengr.* 86. winzürne *Stricker hs.* 91. b. *vgl. fundgr.* 1, 398.

weib. ahd. wîb, wîp *Graff vgl.* ich weibe. *Frl.* 160, 14 *s wort von* Wippêôn *einem könige nkreich ab.* wîf *Anno* 621. *plur.* îber *erst später. das wort wird des natürlichen geschlechtes oft nininum behandelt, besonders wird ein pronomen im femininrauf bezogen* (ein wîp, diu). *n steht selbst das attributive adjectiv im femininum.* ein offeniu süezîu (*so BC*; offen süeze *Lachm.*) wirtes wîp *W. l.* 6, 9. reiner wîbes güete *MS.* 1, 7. b. *beitr.* 51. *vgl. Gr.* 4, 269. *Hahn zu Stricker* 4, 297. 1. *eine person weiblichen geschlechtes, ohne rücksicht auf vornehmern oder geringern, verheiratheten oder unverheiratheten stand; weib im gegensatze zu dem manne.* daz mîn vrouwe ein wîp ist und daz si sich gerechen niene mac *Iw.* 121. ich bin leider ein wîp daz ich mich mit kampfe iht wer *das.* 154. ichn vihte niht, ich bin ein wîp *das.* 209. *vgl.* 80. 286. jâ gesprichet lihte ein wîp des si niht sprechen solde *das.* 279. den lîp verliesen als ein wîp *das.* 52. verzagen als ein wîp *das.* 116. iwer rede gezæme eim wîbe *a. Heinr.* 1124. — armez wîp *Iw.* 164. 267. *Walth.* 57, 38. si gêt als ein vil armez wîp *frauend.* 605, 2. ein edel wîp *Iw.* 159. ein guot wîp *Walth.* 91, 36. guot wîp *W. l.* 7, 29. ein krankez *schwaches* wîp *Iw.* 125. ein reine wîp *Walth.* 93, 8. si sælic wîp *das.* 71, 1. 95, 37. ich unsæligez wîp *Iw.* 62. ein schœne wîp *Walth.* 86, 22. *Nib.* 2, 3. 16, 3. ein ungenædic wîp *Walth.* 52, 10. ein ungetriuwez wîp *Iw.* 196. werdez wîp *W. l.* 7, 35. ein wunderaltez wîp *Walth.* 95, 8. wildez wîp *s.* wilde. — wîbes bilde *MS.* 1, 27. a. 37. a. *Frl. ML.* 21. 4. wîbes künne (*s. v. a.* wîp) *Nib.* 1066, 4. *lobges.* 11. *Walth. s.* 150. wîbes name *s.* name. iz sî mannis name edir wîbis name *Mühlh. str.* 42. wîbes kint *MS.* 2, 208. a. wîbes stimme, vingerlîn *Parz.* 138, 11. 130, 30. wîbes güete, minne *Iw.* 239. 249. wîbes gruoz *Walth.* 32, 9. wîbes êre, scham, schœne *das.* 114, 10. 91, 8. 112, 11. wîbes muot, sicherheit, stæte *Parz.* 3, 19. 825, 25. 311, 25. — si tete sam diu wîp tuont: si widerredent durch ir muot daz si doch ofte dunket guot *Iw.* 76. wîp sint êt immer wîp: werliches mannes lîp hânt si

schier betwungen *Parz.* 450, 5. diu wîp tâten êt als wîp *das.* 518, 25. wîp und pfaffen sint erkant, die tragent unwerliche hant *das.* 502, 7. *vgl. Vrid.* 106, 2. ich hœre sagen, daz diu wîp nâch grôzer ungüete vil snelle guot gemüete gevâhent von der minne *Wigal.* 5470. si sagent: wîp hânt kurzen muot, dâ bî doch ein vil langez hâr *Winsbekin* 19, 2 *u. anm. mehrere sprüche von* wîben *Vrid.* 98 *fg.* wart sô mit ritterschaft getân, dês got sol danken und diu wîp *W. Wh.* 370, 5. êret got und diu wîp *Iw.* 223. — êre und minne elliu wîp *Trist.* 5032. êret an mir elliu wîp *Parz.* 88, 27. *vgl.* 136, 16 *Er.* 957. *Gr. d. mythol.* 370. müede was ir bêder lîp, niwan daz si dâhten an diu wîp, si wæren bêdesamt gelegen *altd. bl.* 1, 340. *vgl. D. mythol.* 371. swer sînen rât lât an diu wîp, dern ist niht ein wîser man *Wigal.* 1358. sprechen wider diu wîp *sich mit ihnen unterhalten Iw.* 11. *Parz.* 29, 13. — sus solten klagen eltiu wîp *das.* 298, 14. schelten sam diu alten wîp *Nib.* 2282, 2. *vgl.* lât schelten ungezogeniu wîp *Iw.* 188. edeliu, guotiu wîp *Walth.* 48, 35. 41, 20. diu reinen wîp sint elliu guot *Wigal.* 5476. tiuschiu, vrömdiu wîp *Walth.* 59, 14. 100, 17. irriu wîp *unstäte weiber, dann auch liederliche Iw.* 112. *altd. bl.* 1, 234. irriu wîp, zern unde spil diu machent diebe harte vil *Vrid.* 48, 9. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 59, *der auch Stricker* 12, 263 irriu wîp *statt* armiu wîp *liest. Ls.* 2, 177. unstætiu wîp *in derselben bedeutung Reinh. s.* 351. *Türh. Wh.* 246. b. *eben so* gemeiniu wîp *frauend.* 650, 10. varndiu wîp *öffentliche dirnen s.* varnde. — wîbe dienst *Parz.* 767, 25. 769, 4. wîbe gruoz, hulde *das.* 349, 4. 757, 29. wîbe lôn *das.* 687, 4. 736, 21. der wîbe site *Iw.* 93. — ez st wîp oder man *a. Heinr.* 727. *Nib.* 1729, 3. *Parz.* 365, 8. 533, 23. *Wigal.* 879. man unde wîp *jederman Iw.* 266. 281. *a. Heinr.* 672. *Walth.* 67, 22. *Nib.* 68, 2. 1319, 311, 29. 359, 13. wîp u *das.* 19, 19. 36, 19. *Iw.* 2' man noch wîp *niemand das.* 1' noch man *das.* 203. 206. w noch man *Parz.* 648, 19. wîbe unde manne *Diemer* 17, der wîben unde manne *Genes* 35, 6. 2. *gegensatz zu frauenzimmer von einem stande, oder* wîp *wieder in nerer bedeutung, so daß die mit darunter begriffen sind.* sent al meiste an den wîben, wir der frowen wol geswige *hûg.* 313. beide vrowen *En.* 12765. *vgl. leseb.* 572, und frowen in einer wæte gerne schouwen *MS.* 2, 43. vrouwen habe ich einen sin: sint, als bin ich in. wand baz vertriben die zît mit arm *das.* 1, 183. a. von geburte we ist si u. von tugende ein 41. *mehr, namentlich auch vorzug der namen* vrouwe *od unter* vrouwe. 3. *geg* maget *(jungfrau).* diu ê bi diu was nu wîp *Parz.* 45, 24. ein maget, niht ein wîp *das.* 84, 6. *Maria,* du muoter m niht ein wîp *MS.* 2, 140. a. niet ze wîbe *leseb.* 274, 24. unde wîp *Iw.* 11. *Nib.* 551, wîb unt man *Parz.* 309, 29. ez si maget man oder wîp 23. magt noch wîp *Iw.* 22. *her auch kebsweib, überhaupt einem manne außer der ehe* si seit hie offenliche, ich s wîp *Nib.* 794, 4. pfaffen w *trix Grimm über Vrid. s.* 28. hie enist der wîbe niht *MS.*

4. *ehefrau, gattin.* dâ ne nehein lîp niwan Lôtes kint wîbe *Diemer* 17, 18. sîn wîp unde kint, die lât er *Walt* man unde wîp *mann und frau* 192. man und wîp diu si *Parz.* 173, 1. frouwe unde

I. edele frowe, liebez wîp *Pass.*
. sîn wîp, diu Artûses muoter
Parz. 66, 3. sîn wîp von der
art geborn *das.* 750, 24. sît
si mit êren eins vil guoten rîters
lib. 18, 4. *vgl.* 1194, 4. daz
n wîp *das.* 1687, 1. küneges
des küneges wîp *das.* 782, 4.
1. jâ sol vor küneges wîbe
r eigen diu gegân *das.* 781, 4.
z er der liute niemmer wîb ne
ıne Ysaac sineme chinde *Genes.*
. 33, 39. er hât von iu ein
e wîp *Iw.* 107. iu hât erwor-
ıwer hant ein schœne wîp *das.*
ouch vinde ich ein wîp wol
e ich wîp nemen sol *das.* 243.
l mîn herre Gîselher nemen doch
îp *Nib.* 1616, 1. ze wîbe ne-
las. 1617, 3. *a. Heinr.* 1499.
ıs. 1501. *Nib.* 1614, 2. *Parz.*
15. bieten *das.* 730, 7. dâ
pfaffen genuoge: die gâben si
› wîbe *a. Heinr.* 1513. dô gap
ielinde ze wîbe Lemberslinde und
emberslinde ze manne Gotelinde.
gen alle an der stat: ûf den fuoz
rat *Helmbr.* 1530. er lobte si
›e *kl.* 909. man bat die junc-
en hin ze hove gên, dô swuor
n ze wîbe daz wünnecliche wîp
518, 2. *vgl. kl.* 169. *Dietr.* 79. b.
. a. 76. a. *RA.* 433 *fg.* — ein
ol sîn getriuwez wîp minnen vür
bes lîp *Vrid.* 100, 27. swem
' werlde sbesten gibt, den hât
nbez wîp vür niht *das.* 101, 24.
erlde ist nieman wol, wan der
bez wîp hât unt sich ûf ir triuwe
. 104, 10.

lwîp *stn. rechtmäßige ehefrau.* n den die dierne hâte der wart
›zin mit sîner muoter: daz adel-
ıd ir sun besâzen daz erbe *Leys.*
132, 4.

wîp *stn. eine halbfreie.* quae-
ımina aliquantulae libertatis, par-
. *B.* 4, 111 *ad* 1165. *vgl. Schmel-*
184. *s. auch* bar *band* 1, 88. a.

ɔwîp *stn. bettelweib.* leit ir an eins armen betewîbes kleit *Trist.* 1265.

bëtelwîp *stn. bettelweib. Mai* 54, 19.

bîwîp *stn. s. v. a.* zuowîp, *concubine, kebsweib. Oberl.* 151.

bruoderwîp *stn. frau des bruders.* glos *gl. Mone* 6, 346. 439. *voc. o.* 2, 55.

dienstwîp *stn. dienerin.* diu stuont hôhe an einer zinne selb sibende ir dienstwîbe *Orendel* 605. *Barl.* 25, 24.

dorfwîp *stn. dorfweib, bäuerin.* rustica *sumerl.* 41, 79. dâ ist der dorfwîbe ein michel trünne *Nith.* 40, 28 *H.*

êwîp *stn. ehefrau.* marita, uxor *voc. o.* 2, 62. — *Kulm. r.* 5, 49. *Augsb. str.* 101. *Staufenb.* 657. 751. 755. *vgl. fundgr.* 1, 366.

eigenwîp *stn. leibeigene, sclavin.* serva, ancilla *voc. o.* 34, 61. — *Frl.* 126, 6.

genezwîp *stn. frauenzimmer; eigentlich eine weibliche person die sich in dem* genez (gynaeceum, γυναικεῖον) *aufhält. s. Graff* 4, 217. *Wackernagel in H. zeitschr.* 7, 130. er ne quæme in ir phiesel daz er die wolle ziese undir anderen genezwîben *kchron.* 85. a. 13971 *M.* ienez wîben 427, 26 *D.*

holzwîp *stn. holzweib, waldweib, wildes weib.* lamia *gl. Schmeller* 1, 8. *Graff* 1, 653. *vgl. D. mythol.* 403. 451. 481. *Müller altd. rel.* 379.

kamerwîp *stn. kammerfrau.* pedissequa *sumerl.* 41, 77. — *Judith* 160, 9. der lichami ist der sêli chamerwîb *schöpfung* 102, 3.

kebeswîp *stn.* concubina *sumerl.* 5, 18.

konewîp *stn. ehefrau. Bit.* 1866.

koufwîp *stn. kauffrau.* daz diu koufwîp ze Tolenstein an der vasnaht nie baz gestriten *Parz.* 409, 8. — *frau eines kaufmanns. g. Gerh.* 3073.

lantwîp *stn. eine im lande wohnende frau, eingeborene.* ê lebtet ir ân êre, der habent ir nu mêre dan dehein iuwer lantwîp *Er.* 7493. giench

after gouwe dei lantwîb scowen *Genes. fundgr.* 49, 30. *myst.* 312, 18.

manwîp *stn. männliches weib. Ziem. ohne beleg.*

merwîp *stn. meerweib, weiblicher wassergeist.* ein wildez merwîp in dô vant, diu was durch kurzewîle gegân und wolde sich dâ gebadet hân. — sô jungete sich aber ir alter lîp *H. zeitschr.* 5, 7. ein wildez merwîp *Osw.* 653. 673. diu wilden merwîp *Nib.* 1514, 3. 1520, 3. *vgl.* 1475, 1. 1479, 1. *D. mythol.* 404. *Müller altd. rel.* 356. 369.

slâfwîp *stn. beischläferin Oberl.* 1413. *Frisch* 2, 186. c.

spilwîp *stn. spielweib, gauklerin.* si spranch als ein spilwîp *fundgr.* 1, 136, 35. ein spilwîp si sande, die ir vater wol erkande *Parz.* 362, 21. 363, 1. *vgl.* spilman.

unwîp *stn. die den namen weib nicht verdient, schlechtes weib.* under frowen sint unwîp, under wîben sint si tiure *Walth.* 49, 3. als ein unwîp missetuot, sô spriche ich reinen wîben guot. ein reinez wîp hât reinen lîp, den hât selten ein unwîp *Vrid.* 101, 15. *vgl. einl.* CXXVI. unvrouwen und unwibe ist vil *Frl.* 158, 7.

volcwîp *stn. weib aus dem volke.* si dranc sich alhin under in die volcwîb enmiten *Pass. K.* 619, 83.

vriwîp *stm. eine nicht leibeigene magd.* ein vriwîp schrei: wê! *Nith.* 239, 71 *u. H.* daz friwîp und der kneht *Helmbr.* 711. *vgl.* 1088.

wërltwîp *stn.* solt ich dô alliu werltwîp *alle weiber der welt* wider ir geteilet hân, die het ich durch si alle verlân *büchl.* 2, 630.

winkelwîp *stn. weib, das in winkeln hauset, meretrix.* hütt euch vor winkelweiben *fasn.* 168. 213. 1111.

wünschelwîp *stn. wünschelweib, ein der valkyrie ähnliches wesen.* he quam an ein fliess; dô vant he inne stênde eine schœne jungfrowe nagket, di wûsch iren lîb und hatte eine güldene kettene an irer hant. — he sleich zu ir unvorsehens und nam tene ûs der hant, dor inne s kraft inne was und planêten der influss: dor ûmme were frowen wünschelwîbere genan 1, 129. *vgl. D. mythol.* 3 *Müller altd. rel.* 357. *Pf.* 1, 418 *fgg.*

zuowîp *stn. kebsweib. voc. o.* 2, 72. *Diefenb. gl Kulm. r.* 5, 49.

wîplôs *adj. ohne weib.* (ἄγαμος) *gl. Mone* 6, 217.

wîpgërn, wipsælec, w *s. das zweite wort.*

wibelîn, wibel *stn. di* wîp. wie er siu beschirmet nem blôden wîbelîn *Judith* der phaffen schulde ist an wan daz mit wibelîn gesch 16, 17. ein juden wibelîn *E* wîbel *Helbl.* 3, 30. *MS.* 2, 2

badewîbel *stn. weib wel baden bedient. Helbl.* 3, 71.

wîpheit *stf.* 1. *das weiblichkeit, rechte weiblich nung.* swâ nu deheiniu sî d wîpheit schame, diu merke *Walth.* 49, 1. wîpheit din o site, dem vert und fuor ie *Parz.* 116, 13. diu ir wîp tuot, dane sol ih varwe prü *das.* 1, 20. mîn schamndi *weibliche schamhaftigkeit da vgl.* 23, 28. 26, 26. 114, 2 wîpheit unvermeilet sî *MS.* 1 der vil reinen stæten sinne vor allem meile sô daz si nie gebrach *das.* 202. b. wîpheit mit vil hôhen tugend net *MS.* 2, 40. a. swâ s ir wîpheit und ir herze v und herzet sich mit manne, get diu tanne *Trist.* 17983. wîpheit, daz ist wâr *frauen*

2. *der jungfräulichkeit e setzt.* ouch twanc si beide leit, daz was Isôte wîpheit *Tr*

3. *das weibliche geschlech* mit klagendeu worten den k

lpheit (*s. v. a.* durch allîu wîp), r im liezе ir laster leit *Parz.* 87.

vîpheit *stf.* *wesen, das der weiblichen gesinnung zuwider ist.* igen kunden nie ersehen an ir ieit *frauend.* 5, 10. an ir süe- ie wart unwîpheit nie gesehen 40. b. *vgl.* 45. b.

ilich *adj.* 1. *s. v. a. der ge-* ies wibes, der wibe. swenne iesters hant wandelt gotes lich-, sol si sich danne niht zamen ïplichen anegriffen *tod. gehüg.* wîplich geselleschaft *Parz.* 301, 13, 24. der figûren wîplich *troj.* b. 2. *dem weibe geziemend.* iiu êre *Parz.* 404, 25. 614, 29. ier ganc *Pass. K.* 48, 9. wîp- güete *Walth.* 109, 27. *Wigal. MS.* 2, 40. b. kiusche *Parz.* 252, tlage *büchl.* 2, 13. ez ist wîp- ız ir klagt *Iw.* 74. wîplichiu *rz.* 729, 22. wîplicher prîs *das.* 414, 30. wîplichez wibes reht , 11. wîplicher sin *das.* 24, 8. iiu triuwe *das.* 547, 28. *Iw.* 67. *Barl.* 303, 33 *Pf.* lâ din wîp- einen stân *Gregor.* 297. wîp- ıre *troj. s.* 97. b. 3. *von weiblicher gesinnung.* ein wîp- ip *Parz.* 10, 17. *MS.* 1, 202. a. b. 42. b. 182. b. 258. a. — iiu wîp, wîpliche man *Walth.*).

ilîche *adv.* wîplich gemuot 40. b. *vgl. leseb.* 502, 17.

vîplich *adj.* *dem weibe nicht end.* næme ich iu danne daz le- ız wære harte unwîplich *Iw.* 92. 1, 1251. unwîplicher muot *kl.* lo.

vîpliche *adv.* unw. tuon *MS.* b. 43. a.

ilîn *adj.* *von weiblichem we-* wîbîn wîp *MS. H.* 1, 359. b. man *gegentheil von* mennîn man 161. b.

ıe *swv.* 1. *intransitiv.* a. *ich mich als weib.* wie sich diu II. missehandelt! si wîbet niht, si mannet *Mart.* 132. a. b. *nehme ein weib, gebe mich mit einem weibe ab.* uxorare *gl. Mone* 4, 238. daz ez sô nider wîbte und ist doch hôch geborn *Frl.* 338, 9. in der urstand wird man weder weiben noch mannen *Keisersp. bei Oberl.* 987. — wêr das ein kind mannoti oder wîboti oder sus houbt- unêrlich sachen tæti *Gr. w.* 1, 16. 2. *transitiv.* a. *mache zum weibe.* güetlich sol ein islich wîp gerne tuon: dêswâr daz wîbet wol *frauend.* 560, 14. *MS.* 2, 42. a. die man hât ouch der muot gewîbet, daz er selten stæte belîbet *Teichn.* 311. — swâ mannes muot sich wîbet *Frl.* 107, 9. diu wîbet sich sô schône daz ir wîpheit sælde birt *MS. H.* 3, 420. a. b. *versehe mit einem weibe, vermähle.* swer wol gewîbet ist und ûf ein ander wendet sînen muot *MS.* 2, 124. b. welt ir gewîbet werden wol *Her. v. Wild.* 4, 172. ich wil mit iu gewîbet sîn *das.* 162. — sich wîben *sich beweiben, vermählen H. Trist.* 3953. *Pass.* 5, 75. 12, 2. *Pass. K.* 312, 41.

ungewîbet *part. adj.* *nicht zum weibe gemacht, jungfräulich.* meit wærlich ungewîbet *Frl. KL.* 12.

êwîbe *swv.* *heirate.* nubere êwîben *gl. Mone* 6, 222.

entwîbe *swv.* *entkleide der weiblichkeit.* daz si ein sô schœnez wîp het entwîbet (*gedr.* entwiben) iren lîp *Ls.* 2, 629. mit alle si sich entwîben: ich mein alleine die, die abtrunnig wurden ie der reinen wîbe orden *das.* 630.

überwîbe *swv.* sich überwîben *sich auf eine unangemessene weise verheiraten.* swer sich alsô überwîbet *Teichn.* 176. *spätere belege gibt Zarncke zu narrensch.* 52, 15.

unwîbe *swv.* *mache zu einem* unwîbe. die sich mit dem dîne unwîbent *Teichn.* 171.

WIPF *s.* ich WIFE.

WIR *pron. pers.* *wir. goth.* veis, *ahd.* wîr *oder* wir *Gr.* 1, 781. *Ulfil. wb.* 189. *Graff* 1,634. *die kürze folgt im*

mhd. aus reimen auf dir, mir, ir, zwir. wier (*vgl. Gr.* 1, 351) *im reime auf* tier *Vrid.* 5, 14. — *vor* wir *wird das verbum im präsens und im präteritum gekürzt:* hab wir *Parz.* 582, 22. het wir *Nib.* 422, 2. solte wir *das.* 1410, 3. sule wir *Parz.* 232, 22. muge wir *a. Heinr.* 504. gâht wir *Parz.* 525, 26. wer ot wir *Nib.* 149, 1. *vgl. Hahn* 1, 77.

WIRBE, WARP, WURBEN, GEWORBEN *drehe mich, werbe. goth.* hvairba, *ahd.* hwirbu *Gr.* 2, 38. *Ulfil. wb.* 211. *Graff* 1, 1229. *das* b *wechselt bisweilen mit* v *oder* f; *vgl. Genes. fundgr.* 49, 38. *Diemer* 30, 15. 40, 8. 50, 10. 309, 23. *Karaj.* 13, 4. *Leys. pred.* 11, 12. wurbe: verdurbe *Iw.* 3815. *MS.* 1, 187. b. worbe *statt* wurbe *myst.* 203, 6. — *der alte sprachgebrauch dieses wortes ist beinahe ganz verschwunden, und das heutige gleichlautende wort kann die stelle des alten durchaus nicht ersetzen. es ist daher nöthig die erste und eigentliche bedeutung wohl aufzufassen und stets im sinne zu behalten.*

I. *ich drehe mich um oder an einer achse hin und her.* ob den rippen ligent zuô sculteren, dâ die arme ane wervent swenne si sich rüerent *Genes. fundgr.* 14, 42. nu sich wie minne ûz fröude in sorge werbe *umschlage W. Tit.* 68, 4. si bedurfen daz der h. geist in die zungen werbe *geläufig mache Leys. pred.* 69, 10. — sich werben *seinen weg nehmen (von den flüssigkeiten im menschlichen körper) med. fundgr* 1, 397. II. *bildlich. ich verfahre auf eine kluge weise um etwas zu stande zu bringen; ich ich lasse nichts unversucht zum ziele zu gelangen; dann allgemeiner verfahre, benehme mich auf irgend eine weise.*

1. *ohne beigesetzten casus.* er warp rehte als ein man, der êre mit listen kunde gewinnen unde gevristen (*in A* warb iz) *Iw.* 44. er warp als ez im tohte *Parz.* 666, 2. ich warp als der den schaden hât *das.* 442, 1. reht als er gênde sliefe warp der knappe *das.* 248, 5. manec man dar nâch als er wirbet, d übele erstürbe ob er rehte w 178, 2. nu hœrt ouch wie warp *Parz.* 644, 12. lât w bruoder wie wir geworben *geschäft ausgeführt haben N* wie sol ich danne werben 28. swie ie die liute wurb geten unz si sturben *Vrid.* wie heten sô geworben die der min *wie sollten sie so haben Nib.* 765, 1. er wa sus *handelte, verfuhr so Pa* 542, 1. 656, 17. *Trist.* 1 wunsche wurbens beide *rich nach wunsch ein Er.* 10114. von Bechelâren gie wider also der mit ellen in sturm kan *Nib.* 2150, 2. gerne s ven rehte *Karaj.* 13, 4. d unrehte *Exod. fundgr.* 88, wol werbendez wîp *a. He* ez hete wol geworben mit d sîn Sîfrit der recke, der he getân *Nib.* 220, 2. ich suoc rât daz ir mich ebene wer wirbe ich nidere, wirbe ich bin versêret *Walth.* 46, 38. minneclîchen *das.* 48, 12. gefuoge *Parz.* 546, 22. 71 mugt daz hie wol hœren d jæmerclîchen warp *in seinem sich schmerzlich ergriffen* 2092, 4. si zabiltin und kri jâmirlîchin wurbin sô lange sturbin *Jerosch.* 11. c. be ben *das.* 150. c. velschlîc ben *Pass. K.* 295, 45. 2 *gesetztem genitive?* ich iu hie ze werbenne gan *Nib. doch ist der genitiv hier ehe abhängig.* 3. *mit beigesc cusative.* a. *der person. für meinen zweck zu gewi* begunde mit sinnen werben wîp *Nib.* 27, 3. daz er ei wurbe, diu im möhte zemen ob wir werben wellen *die* meit *das.* 55, 4. er warp m

daz hêrliche wîp *das.* 336, 4. htet noch bestân und wurbet anrouwen *das.* 361, 2. b. *der* jô würbe ichz gerne selbe *MS.* . a. er wolde gern erwendet mîn vart diech her hân getân: varber, done mohter *Parz.* 328, *gl.* 250, 28. 734, 15. waz vil bet des man niht enwirbet *um sich nicht kümmert Walth.* 15 u. *anm. H. Trist.* 4848. die warp ir beider munt *beide baten* *Parz.* 99, 27. warp hôhiu dinc 784, 30. Artûs warp ein hôchdas 774, 13. minne werben 766, 6. *Nib.* 329, 3. nu wil er n niwen pîn *Parz.* 733, 24. sît werbet mînen tôt *das.* 606, 16. abe geworben des küneges schalas. 616, 4. ez ist zît daz man heiden werbe *MS.* 1, 2. b. swâ âch vremden êren strebet, die sint ze werben, des gewerft sol erderben *Stricker* 3, 179. sô er handen wirbet *Reinh. kl. st.* 821. *sonders von boten und überhaupt n, die im auftrage anderer etas werk zu setzen suchen.* ich z werben gerne *Nib.* 501, 2. sô ez Rüedegêr *das.* 1091, 1. ez nt riter edele *das.* 1157, 4. *vgl.* 633, 22. 635, 19. 774, 23. *h zu Karl* 1180. der bote gienc unde sprach al daz der künec n hiez *Parz.* 405, 3. 360, 23. art der küniginne vil rehte daz daz ir boten niht enwurben *nichts richtet hatten Nib.* 1786, 1. swie elinge, sô wirb ich iuwer bete, beste kan *Trist.* 14894. eine aft werben *Roth.* 148. *Parz.* 517, *eys. pred.* 127. *Pass. K.* 158, 57. 51. *Jerosch.* 13. b. *myst.* 110, werbt sîn dinc *Parz.* 651, 18. rben si des heldes ger, si brâh- *das.* 47, 26. er wurbe lieb leit *das.* 625, 8. 4. *mit ac- und dativ.* daz er wolde dem e werben wîp *Nib.* 1100, 3. 1109, laz her ime dises worbe *myst.* 203, 6. ich wirbe dir, swaz du gesprochen hâst ze mir *Parz.* 147, 9. 5. *mit untergeordnetem satze.* der ie zallen stunden wirvet mit flîze *darauf ausgeht*, daz er mich beswiche *Diemer* 309, 23. si warp *bat inständig* daz ein râche ûf si verkorn wære *Parz.* 779, 13. *vgl.* 779, 12. 820, 9. er warp *flehte zu Gott*, daz müese werden rât des trûrgen mannes herzesêr *das.* 795, 27. die suln wir biten werben daz si unser vriunt st *Nib.* 1048, 2. wirp *sorge dafür* daz im daz hemde bedecke sîne blôze hût *troj. s.* 247. a. — warp daz er vuor *leseb.* 301, 41.

6. *mit* dar = dâ dar. ân edeler frouwen minne wold ich immer sîn, ich enwurbe dar mîn herze grôze liebe hât *Nib.* 53, 3. 7. *mit präpositionen.* a. an: waz ir wellet werben ze Wormz an den Rîn *Nib.* 105, 3. daz er an sie *(die frau)* gedâchte werben *Pass. K.* 284, 47. warp iz spâte unde vruo an die vrowen scône *kaiserchr.* 73. c. mit rede warb erz an in sô *Parz.* 539, 29. 266, 1. — wand er an tugenden warp *tugendhaft lebte Pass. K.* 192, 81. ein sûche an im warp *er war mit einer krankheit behaftet Jerosch.* 116. d. 164. b. b. gegen: dô muoste ich werben gegen der vil klâren lôsen alzelange ein teil *MS.* 1, 2. a. gein dir ich werben muoz *ich habe eine bitte an dich:* genc ze hove *W. Wh.* 273, 6. al daz sîn herre gein im warp *Parz.* 345, 14. c. in: wil er inz her werben als i'n bite *Parz.* 51, 21. waz si wurben in sîn lant *Bit.* 4871. *vgl. Gr.* 4, 827. — der du die gescheffede werben lâst in dînem lobe *Pass.* 1, 7. d. mit, *in mehrfacher beziehung:* wê daz zwên als edele namen mit den schamlôsen werbent *verkehren Walth.* 45, 33. sus kundens mit im werben *so wussten sie mit ihm zu verfahren* unz an den tac *Parz.* 788, 30. daz man wol mit im wurbe *Pass. K.* 47, 52. *vgl.* 263, 40. gewalt unt rîcheit, swem die got hât verlihen, der sol dâ mit bescheidenlî-

che werben *amgb.* 46. b. etwâ ist gewanheit, daz man anders dâ mit wirbet *swsp. s.* 85 *W.* — diu rehten mære iu komen sint umb diu fünf Frimutelles kint, daz diu mit güeten wurben (*s. v. a.* güete pflâgen) *Parz.* 823, 13. si kunde alsô gebâren, daz si mit rehter kiusche warp *das.* 824, 7. diu werlt mit valsche wirbet *Vrid.* 177, 19. warp mit witzen *zeigte sich verständig Mai* 212, 6. mit untugenden, tugenden werben *Pass. K.* 305, 3. 355, 1. 515, 63. — wil si mit in iht werben *abmachen* des muoz si vâren under einer bane *MS.* 2, 130. s. diu friuntschaft die ich mit in geworben *geschlossen* hân *Nib.* 2097, 4.

e. nâch: die dâ werfent nâch unrehtem gewinne *Diemer* 40, 8. wirp nâch herzeliebe: dâ gewinnest an *Walth.* 91, 28. nâch sælden, nâch gemache werben *das.* 108, 2. *Er.* 4578. Terramêr, der wol nâch herzesêren den getouften kunde werben *so daß es den christen herzeleid brachte W. Wh.* 399, 13. werben nâch minne *Parz.* 440, 5. *Nib.* 47, 1. 48, 2. nâch êren *das.* 202, 4. 1973, 3. nâch êre *Gudr.* 1467, 4. werbent nâch dem sige *das.* 1458, 4. nâch dem guote *das.* 1499, 4. *Vrid.* 58, 1. nâch prîse *Parz.* 108, 25. *MS.* 2, 204. b. nâch fröuden *leseb.* 577, 28. nâch dem bejage, gewinne, nâch Durndarte *Karl* 685. 7645. 8135 *B.* si wervent dar nâch daz man si êre *Leys. pred.* 11, 12. — wie Etzel nâch Kriemhilden warp *Lachm. zu Nib.* 1083, 2. *vgl. zu* 47. 1. f. über: werben, swie wir kunnen, über unser vrouwen *verführen mit ihr Gudr.* 1259, 3. g. ûf: warp ûf die künigin *troj. s.* 582. b *K.* warb ûf daz bischtûm *Pass. K.* 54, 26. si warp und wirbet noch hiute ûf den schaden mîn *MS.* 1, 52. a. die rede ich ûf in werbe *ich stelle ihm vor Geo.* 3354. h. umbe: endûht ez si niht schande, si hete geworben umbe in *lw.* 145. werder liute warb umb si genuoc *Parz.* 824, 9. dâ wirb umb uns als du wol kanst *das.* 647, 21. dar zuo warp mîn wîp *suchte sie zu verführe* 1092. 1141. sus warb ein ritter umb eine vrouwen guot 39. a. dô der künic umbe and wen warp *Nib.* 1083, 2. werb me die juncvrowen *myst.* 22 dick er warb umb si den tôt *inständig ihn sterben zu lasse* 787, 4. — wie sol ich da werben *was soll ich thun MS.* 1, si warp alweiude umb sînen grue 779, 24. si wurben vaste u *Gudr.* 1468, 4. *MS.* 2, 204. 96, 28. umbe der sêle heil *Ba* 36. umbe daz himelrîch *Ber* 245. umbe daz rœmesch rich 332 *B.* umbe den lôn werb 2530. diu ameize fruo und spât werben umb ir libes nar *Bon.* wirb umbe lop mit reinem *Walth.* 37, 30. werben umbe keit *das.* 66, 34. umbe der g *troj. s.* 293. b. *vgl. Lachmann* 47, 1 *und zu* 1083, 2. *Gr.* 4,

i. wider: wie habt ir sô ge *gehandelt* wider mich ellende 2266, 2. ez het wider ir huld worben alsô sêre Hagene *kl.*

k. ze, zuo: der knappe zal de wen warp *Parz.* 650, 28. w messenie dise vart, zen frouw reise *das.* 651, 2. warp die b zu unser vrowen *myst.* 208, 3 sie unsers herren botschaft zuo bin *Leys. pred.* 74, 3. — werb dâ zin den tôt *bewegt sie dazu sie mich sterben lassen Parz.* 7

8. *mit adverbialpräpos.* ob d ger dem antwurter seinen vors ab wurf *abwendig machte* mit oder mit pet *Wstr. beitr. Schm* 150. er besante sich heinlich umbe warp sich alsô *brachte e ches heer zusammen*, daz er vi gewan helfe vil *troj. s.* 264. a.

wërbende *part. prâs.* w liute *die ein geschäft* einen *treiben*, s. *b.* der marnære, de selære, der koufman. sam zwên

le man *Iw.* 263. die werbenden *Trist.* 2296. wie kunde ein wer-er man ein kint sô schône erzo-hân *das.* 4090. nu tuon ich als werbende tuot, ich vüert in dar her *U. Trist.* 876. — swer wer-e gût *güter mit denen ein geschäft, el getrieben wird* hât in der stat, dâ koufet und verkoufet *Freiberg.* 171. daz lôz nâch werbendet ê *dem in kraft stehenden gesetze (?)* ie selben tochter quam *Pass. K.* 70.

ngeworben *part. adj. nicht ge-en.* daz solt von in ungeworben *Ludw. kreuzf.* 5335.

erben *stn.* ez was ir aller wer-wider in ein wint *war in vergleich hm von keiner bedeutung Nib.* 48, ch darf ir werben dâ niht nîden h. 66, 16. daz in der reise wer-*lie fahrt, die er ins werk zusetzen bestrebt hatte* solde sô vorterbin *ch.* 142. a.

wirbe *stv. gewinne, verschaffe* werben. du bewirvist sô michil *Genes. fundgr.* 77, 18. daz ire er selb ire hete biworven laster 77, 11. daz er ime die selben en bwrf ze gemahelen *das.* 49, 38.

wirbe *stv. gewinne, verschaffe* werben. *auch hier bisweilen* f v *statt* b; *Diemer* 30, 14. 54, 5, 3. 200, 20. *H. zeitschr.* 7, derwerben *Suchenw.* 28, 352. 6. *altd. schausp.* 1, 1798. adi-r *gl. Mone* 5, 235. acquirere, irere *Diefenb. gl.* 75. a. *mit ativ der person.* dâ hœret grœzer it zuo daz si umbe den wurbe, leme si niht verdurbe, dan si sich ieze erwerben, von deme si muoz rben *Iw.* 145. diech minne und erwerben mac *Walth.* 119, 19. rzât lât den siechen lîhte sterben, er sîn wîp erwerben *Vrid.* 59, so erwerben wir die frouwen 338, 12. 403, 4. *Parz.* 436, 2. 30. frouwe, wiltu toufen dich, aht ouch noch erwerben mich *das.* 56, 26. — mit gewelte nieman erwerben mac die maget *Nib.* 58, 1. *vgl. Walth.* 61, 23. *Parz.* 317, 5. mit rehter kiusche erworben kint, ich wæn diu smannes sælde sint *das.* 743, 21.

a. *mit accusativ der sache.* des irwurfen si mêre denne di guoten dâ fore virlorn heten *Diemer* 55, 3. *vgl.* 200, 20. und möhtestuz danne erwerben *könntest du es dahin bringen noch länger zu leben,* du lebetest gerner dannoch *a. Heinr.* 582. waz hân ich erworben? anders niht wan kumber den ich dol *Walth.* 52, 29. wirp nâch herzeliebe: dâ gewinnest an. ob dus danne niht erwirbest, du muost doch iemer deste tiurre sîn *das.* 91, 29. wan lânt si mich erwerben daz dâ nâch ich ie mit triuwen sêre ranc *MS.* 1, 64. b. den sæhe ich gerne, möht ez sîn, und west ich wie ichz erwurbe *Trist.* 1231. ich erwirbe die âventiure *Wigal.* 2457. 6179. êren unde guotes vil *das.* 2867. 2874. êre unde ruom *L. Alex.* 4379 *W.* gruoz *Parz.* 421, 22. 504, 23. herren guot und wibes gruoz *Walth.* 32, 10. haz *Parz.* 204, 13. 277, 1. mîner frowen hulde *MS.* 1, 20. a. den lôn *Walth.* 77, 25. den lop *Iw.* 9. minne *Walth.* 118, 27. *Nib.* 401, 2. *Parz.* 523, 23. prîs *das.* 3, 7. 251, 8. *Nib.* 2106, 3. den sic *das.* 213, 2. *Wigal.* 6238. schande *Nib.* 483, 3. *Vrid.* 53, 26. 87, 18. spot *Parz.* 289, 11. 657, 14. ein sterben *das.* 740, 18. den tôt *L. Alex.* 4441 *W.* allen mînen willen *büchl.* 2, 110. wirde u. fröide *Walth.* 96, 15. ein guot wort derwirbet *derjenige von dem jedermann gutes sagt Suchenw.* 28, 352. — daz ors mit âventiure erwerben *Parz.* 540, 12. erwirbest du diu erbe mîn mit sterke *Nib.* 112, 4. c. *mit dativ und accusativ.* dô hete in ir swester irworfen scande unde laster *Diemer* 30, 14. 54, 25. iu hât erworben iuwer hant ein schœne wîp unde ein lant *Iw.* 108. lât mich iu erwerben êre unde frumen *Nib.* 158, 3. dîner muoter daz ir triuwe

erwarp, dô du von ir schiet, zehant si starp *Parz.* 476, 25. si erwirbt im kiuschecliche einen sun *das.* 367, 27. got den sînen schiere erwarp einen lêrer *Barl.* 57, 24. — daz im Rüedigêr ze wîbe hete erworben die edelen küniginne *Nib.* 1229, 4. d. *mit untergeordnetem satze.* sô wil ich selbe gân zuo mîner lieben muoter, ob ich erwerben kan daz uns ir schœnen meide helfen prüeven kleit *Nib.* 341, 5. mit mînem dienest wolde ich erwerben, daz ich rîter wurde *Wigal.* 1579. — erge hât dicke erworben daz künege sint verdorben *Vrid.* 87, 19. si erwarp daz man si zuo zim liez *Trist.* 1277. e. *mit präpos.* daz runzît erwarp an mir sîn strît *Parz.* 545, 14. 540, 19. den gewin den er erwarp an Parzivâl *das.* 445, 11. ich erwirb wol an der herzogîn *bringe es bei ihr dahin, bewege sie dazu*, daz die iuwern ledec sulen sîn *das.* 674, 13. seht wâ die geschicht erwarp an sîner hûsvrowen *bei ihr bewirkte*, daz an ir wart verhowen durch vorchte ir ungeloube gar *Pass. K.* 296, 95. — aller gûten lûte vrûntschaft er an sich erwarb *das.* 497, 89. — daz ich dir nu erwirbe umb unser samenunge *es bei den mönchen dahin bringe*, daz si *Gregor.* 1299. daz wir daz umbe si erwerben, daz si uns den selben gotes sun lâze sehen *Griesh. pred.* 2, 8. daz wir umbe dich erwerben, got, daz *MS.* 1, 187. a. — ich erwirbe ein lachen wol von ir *Walth.* 115, 18.

erwirbec *adj. der etwas durch* werben *gewinnt, ausrichtet.* daz er des zu gote wêr ein erwirbic bote *Jerosch.* 141. c.

gewirbe *stv. das verstärkte* wirbe. dô Friderich ûz Ôsterrîch alsô gewarp, dêr an der sêle genas und im der lîp erstarp *Walth.* 19, 29. Jeschûte und er gewurben *verfuhren* sus *Parz.* 273, 14. swie ie die liute wurben, si sorgeten unz si sturben: unt swie si noch gewerbent, si sorgent unz si sterbent *Vrid* 176, 2. got herre, wie gewirbe ich *was fange ich nun an Trist* nu wie gewarp dâ Tristan? — er und weinete aldâ *das.* 2480 gewarb ich sô *wie konnte ich verfahren das.* 11965. hövelich werben *Bert.* 187. — nu bi friden füern die botschaft: der wol gewerben mit ellenthafter h 498, 2. — der dar nâch ge kan *Iw.* 108. der nie gewar schanden *Parz.* 338, 1.

widerwirbe *stv. strebe, mich gegen etwas.* und er d widerwirbet mit allen sînen sinne c. 116. *Oberl.* 2025.

wërbunge *stf. werbung.* textus *gl. Mone* 8, 251.

erwërbunge *stf.* acquisiti *fenb. gl.* 10.

wërbære *stm. derjenige d* bet, *ein geschäft treibt, bewerbe* mohten werbære klagen *Parz.* 6

sachewërber *stm.* ambas negotiator *Diefenb. gl.* 23. a factor, vel dicitur qui agit lite tra alium *das.* 10.

werberinne *stf. kupplerin* 2, 637.

wërp *stm. nur in der zus setzung*

gewërp *stm. das* werben *geschäft das man treibt, die thä besonders um etwas zu erlangen, werben, entweder für sich oder trage eines andern Gr.* 2, 193. gewerf *Diemer* 20, 3. gewerbt 4. gewerft *Nith.* 12, 9. *Stric* 180. actus gewerp *Conr.* 1, 373. — den gewerf er i *Diemer* 20, 3. vragoten waz werf wâre *Genes. fundgr.* 34, 29 wirt vrâgete si mære waz ir wære *Iw.* 215. gewinne ich h gen der wolgetânen, mîn sol heiles walten *Nith.* 9. an d werp kêrt iwern vliz und iwer witze, daz er mit uns besitze tavelrunder *Parz.* 774, 18. Art Feireflz an den gewerp leiten v 779, 28. Artûs, nu wil ich

deiz den hôhen niht versmâhe, gewerbes gein in gâhe *das.* 785, den gewerbt man sêre dem degne i began *Nib.* 52, 4. obe ir toh- 'ære liep der gewerp oder leide . 659, 4. sîn gewerb und sîn o der ist umbe ernstlichiu dinc 10461. sîn gewerp der ist alsô , daz diu suone fuoge hât *das.* 8. deste spâter muosens sîn nâch werbe (gewerfte 137, 31 *Pf.*) n sê *Wigal.* 5295. waz sîn (des) gewerp möhte sîn daz was in umbekant *das.* 10059. den ge- verbern *Flore* 5218 *S.* daz er lâze gewerbes vrî *frauend.* 127, daz die heiden nâch Durndarte begunden werben. — ir gewerp verderben *Karl* 8136 *u. B.* sin- gewerp des menschen ist der êr- imel *myst.* 98, 14. in funfleie hât man kunste: zu deme êrsten eigeneme gewerbe der vernunft 219, 30. wort wandel und ge- *das.* 2, 52, 12. der muoz sich von dem gewerbe niderr dinge 315, 4. — vil liut liez dô ver- n nâch dem grâle gewerbes list 786, 11. waz sol ein man der ngert gewerbes umb ein schœne *Walth.* 93, 8. — *in der jäger- he heißt* gewerf *(oder gehört das in dieser bedeutung zu* ich wirfe?) *jetzt (wie auch* gewer) *das was ier als waffe gegen seinen feind ucht, wie s. b. die klauen, be- rs auch die hauzähne des ebers. n letzten sinne gebraucht Albr. Halberstadt das wort*; *s. H.* zeit- 8, 416. der freislich gewerf n, *schlund* wirt niht zuo getân *Rom.* 34.

wërbe *stn. s. v. a.* gewerp. st daz gewerbe dîn? 'ich brüet iger' sprach diu krâ *Bon.* 48, 48. r ir gewerbe machte unbederbe ch. 178. d. hâtten erkant sînes rbes sin (causam itineris) *das.* . daz er warf sînen stêten sin i tugentlich gewerb *Pass. K.* 433, 17. nâch manegem süezen gewerbe *nachdem sie mancherlei getrieben, sich auf verschiedene art belustigt hatten* giengen si slâfen alle *Servat.* 2826.

vorgewërbe *stn. vorspiel.* doch was ez allez ein vorgewerbe *Servat.* 3524. *Mart.* 230.

wirbel *stm. wirbel. ahd.* hwir- bil, hwirvil *Graff* 4, 1238. *vgl.* hwer- bil *das.* 1237. 1. *wirbel, scheitel.* sinciput *voc. o.* 1, 12. *gl. Mone* 6, 340. vertibulum *das.* 339. — von den vuo- zen unze an den wirbel *Diemer* 231, 2. *fundgr.* 1, 141, 37. 2. *wirbel im wasser.* er dringe für baz in den wirbel und in den urspruno dâ der geist sînen urspruno inne nimt *myst.* 2, 232, 13. *vgl.* vortex wirbel im waz- zer *gl. Mone* 6, 343. 3. ventila- brum *gl. Mone* 6, 223. 4. plectrum wirbil *sumerl.* 14, 16. werbel *das.* 32, 65. *vgl.* Werbel *der name des spielmannes in dem Nibelungenliede.* 5. *eine pflanze.* elitropium *Diefenb. gl.* 106.

sunnenwirbel *stm. eine pflanze.* scelerata sunnenwirbel *gl. Mone* 8, 96. solatrum sunnenwerbil *sumerl.* 58, 63.

wirbelloc, wirbelsuht *s. das zweite wort.*

warf *geschäft, gewerbe.* unt wirt sô ungenæme ein warf (: darf) *Pass. K.* 425, 79. *niederdeutsch s. v. a.* werp, gewerp; *Brem. wb.* 5, 194.

warp, warf *stm.* 1. *wirbel, umdrehung, wendung. ahd.* hwarb *vertigo Graff* 4, 1235. die wurden manigen warp getriben *livl. chron.* 1948. *vgl.* warbe. 2. *kreis, kreisförmi- ger platz, daher auch die gerichtsstätte, kreis in dem der gerichtliche zweikampf gehalten wird. fundgr.* 1, 396. *RA.* 747. *Kulm. r.* 2, 74. *Gr. w.* 2, 457. *Bresl. rb.* 70. *Görl. rb. a.* 137. 3. *ein von erde aufgeworfener hügel, worauf die häuser zur sicherheit für über- schwemmungen gebaut werden. erhöh- tes ufer (hierher oder zu* ich wirfe?) *Brem. wb.* 5, 194. grunnulus

warf, hofstede *gl. Mone* 4, 254. *vgl. Diefenb. goth. wb.* 194.

wintwarp ? *stm. windwirbel, windsturm.* der wintwarp alsô dôz *Gregor* 777. *so zu lesen nach Lachmann in H. zeitschr.* 5, 41.

warbe, werbe, warp, warf *stf. drehung um eine achse. ahd.* hwarba *motus, vicis, vgl. auch* hwerbo *vertigo, vertex Graff* 4, 1235. 1238. *mittelhochdeutsch zeigen sich folgende anwendungen:* 1. *wasserstrudel, strömung.* vortex *gl. Mone* 8, 398. nu treib ez *(das pferd)* ein werve her, daz erz erreichet mit dem sper *Parz.* 603, 5. 2. *in verbindung mit zahlwörtern s. v. a. nhd. mal. Gr.* 3, 231. *Schmeller* 4, 137. unde wirfet daz rat umbe diz wurmelîn hin wider vil menic werbe *Mein. nat.* 3. wie manig werbe *Clos. chron.* 99. ander werbe *zum zweiten male Flore* 6278 *S. U. Trist.* 1202. *Pass.* 177, 86. ander warbe *Flore* 1926 *S. Barl.* 171. *myst.* 267, 3. 2, 174, 23. ander warf *Pass.* 81, 52. ander warbe und zuo dem dritten mâle *myst.* 2, 129, 13. drî werbe *dreimal das.* 149, 20. 204, 22. drî werp *Erlös.* 4499. 4525. diu ahe wantele die varawa des jâres vier werba *fundgr.* 2, 7, 43. vünf werbe zehene (= 50) *Mart.* 302. *Mein. nat.* 19. *vgl. Diemer* 196, 6 *u. anm.* siben werbe *myst.* 2, 252, 33. siben warb zwenzic tûsent (= 140,000) *En.* 5103. siben warf (: bedarf) *das.* 12090. sibin werf *Jerosch.* 1. d. zwelf werbe hundert tûsent *Clos. chron.* 82. drîzich warf (: bedarf) *En.* 264, 15 *E.* hundert werbe *krone* 301. b *Sch.* hundert warbe *myst.* 2, 252, 35. tûsent werbe *das.* 2, 29, 29. *leseb.* 860, 7. tûsent warbe *Otte* 719 *u. anm. Engelh.* 4715. 6417 *u. anm. troj. s.* 250. b. *myst.* 2, 25, 35. tûsent warp *troj. s.* 36. b. *Engelh.* 2380.

warbe, werbe *swf.* 1. *kreis, versammlung.* sô enphâhent sie den touf en irre niuwen werben *kirchlichen gemeinschaft fragm.* 31. a. 2. sô sollen die vurhenge unt overben den kaufhûsen mit isen var de steren hangen u. sollen werven hengen *Gr. w.* 2, 629.

warbel *adj. beweglich.* des diu zunge warbel sîn *krone* 326. *vgl. ahd.* sinhwerbal *rund*, hwe *rotare Graff* 4, 1237. 1238.

werbe *swv. wälze, rolle.* hwarbja *Graff* 4, 1233. dâ der alte Heimrich mit swerten d serich der im dicke was gewerbe verbet *op*) *W. Wh.* 383, 19.

gewerbe *swv. rolle, drel sammen.* gewerbe ich dâ im s mit spœhem siane *Frl.* 368, 16.

worp *stm. handhabe am s sense. ahd.* worp, *altn.* orf *Gr* 1238. falcarius *gl. Schmeller* 4 *vgl.* 151. jens nas ist als ein worp *Renner* 364. der warf 2, 527.

zeworben *swv. das in sch liegende gras aus einander Wstr. beitr.* 2, 373. *Schmeller* 4

worbel *stf. worum sich dreht, achse, mittelpunkt.* etlich zen disen funken di worbele de *myst.* 32, 22. *vgl. leseb. wb.* 60

WIRDE *s.* WËRT.

WIRDE, WART, WURDEN, WORDEN *ich goth.* vairþa, *ahd.* wirdu; *vgl.* (versus) *und lat.* verto. *Gr.* gesch. d. d. spr. 1023. *Ulfil. wb Graff* 1, 982. *die ursprüngliche deutung scheint dem lat.* verto *also sich wenden, eine wen oder richtung nehmen zu sein aus das abstracte werden, e hen entstand. vgl. engl.* to tu *prâs.* du wirdest, *verkürzt* wirst 91, 33. 101, 4. er wirdet, *g lich* wirt; wiert *gr. Rud. C*b, 23 *ner ist* wert *(2 pers. plur.) für* det *Nib.* 836, 1 *var. Parz.* 8 468, 8. *Jerosch.* 86. a. *conj. Parz.* 55, 28. *imper.* wirt 2250. *Barl.* 220, 23. *prât.* du würde. *plur.* worden *statt* wurde 190, 14. *conj.* wurde *und* würde,

: *form ohne umlaut häufiger. s.* ıann *zu Iw.* 1615. würden *im Flore* 576. 5578. *vgl. Sommer* 25. worden *statt* wurden *oder* n *myst.* 30, 34. *part. prät.* war- *tatt* worden *frauend.* 117, 30, *ıicht im reime.* A. *ohne hin- gten casus der person.* I. *als prädikat.* 1. *werde geboren.* rwe an schœne hielt den strît ı zwên, die nâch im wurden sint 39, 24. *hierher auch* 121, 11? n daȥ er ie wart *leseb.* 217, 4. erde noch, die nu dâ leben, den ; er daȥ zil *das.* 519, 10. 2. *e, werde.* a. dâ wirt der go- hname in der misse von einem *tod. gehüg.* 179. von den din- i vorboten sint ader werden von *en aus* bekorunge *myst.* 183, 14. ȥȥet daȥ ein werder man für wâr mmer werden kan, er minn mit ı guotiu wîp *frauend.* 342, 22. ; die brûtlôft wart *vor sich ging* 2901. wære worden der turnei *r zu stande gekommen Parz.* 81, ı slâfennes zît wart *Iw.* 24. daȥ ch vreude niemer werden mac 1. dâ wart michel gâhen *das.* von ir grôȥen ungehabe wart jæmerlîcher schal *das.* 60. schœ- ɔam enwart nie mê *Walth.* 94, des wart ein michel strîten *das.* 26. des wurden guotiu kleit 53, 3. des tages wart in sturme nec bluotigin hant *das.* 198, 4. ırt michel dringen und grôȥer klane *das.* 207, 1. von schou- 'art dâ grôȥ gedranc *Parz.* 63, - sus wirt ir beider buoȥ *Vrid.* 7. wie mac des iemer werden *'alth.* 6, 7. daȥ mînes leides rât *Wigal.* 4943. b. der ie- ȥ wart *beides ging in erfüllung fundgr.* 59, 26. ân des gebot ıt enkunde werden *lobges.* 71. virt niht mê *das darf nicht län- schehen Wigal.* 4943. daȥ tu- ôser hêrren werde iht mêre *Walth.* 1. doch wart der leien mêre *das.* 9, 29. ir leides wart mê *Iw.* 229. — verriet ich iuch waȥ wurde mîn *was würde aus mir das.* 80 *u. anm. s.* 1953. *Gr.* 4, 654. *s.* waȥ. c. *das subject ist ein satz.* vil schiere wart *geschah es*, daȥ si den knaben vor in sitzen sâhen *Trist.* 2667. des anderen tages (*doch* dô des a. t. 365, 7 *M.*) wart, Melôt sleich aber ûf sîne vart *das.* 14525. II. *als unvoll- ständiges prädikat.* 1. *mit prädika- tivem substantiv.* a. *im nominativ.* wirt mîn vrou Minne rehte ir meiste- rinne *Iw.* 68. sô wird ich sîn wîp *Nib.* 402, 3. du wirst ein schœne wîp *das.* 16, 3. daȥ ir mîn êlich man ge- ruochent werden unde sîn *troj. s.* 53. c. nu wirt *(imper.)* ouch gote ein kempfe wert *Barl.* 220, 23 *Pf.* der êren schrîn, in dem du mensche würde (: bürde) *lobges.* 11. dô du mensch wurde *myst.* 341, 10. — dô eȥ tac wart *Iw.* 241. sît der schilt von êrste wart mîn dach *Parz.* 812, 17. werden wir danne nihtes niht *Barl.* 82, 29 *Pf.* b. *im dativ mit* ze. nu bistu ze âse wor- den *pf. K.* 179, 4. ze man werden *Gregor.* 559. sît sîn edel hôher art durch uns ze menschen bilde wart *Parz.* 462, 23. daȥ der fenîs zaschen wirt *das.* 469, 9. ich wirde ze beine *g. sm.* 1710. der werde zeinem steine *MS.* 1, 6. a. wirt sam mir zeinem diebe *das.* 1, 37. — daȥ waȥȥer wart dâ ze wîne *Mar.* 5. ir honec ist wor- den zeiner gallen *Walth.* 25, 18. von grase wirdet halm ze strô *das.* 17, 35. ze liebe wart ir ungemach *a. Heinr.* 1046. — unze iȥ ze niehte ne wir- dit *Windb. ps. s.* 572. *s.* niht. — dô si ze rîter wurden *Nib.* 34, 3. *über den singularis s. Gr.* 4, 291. 954. 2. *mit prädikativem adjectiv*; *vgl. Gr.* 4, 492. 493. a. *ohne flexion.* dô si des wurtin sat *Merig.* 96. si wur- ten swarz *Genes. fundgr.* 26, 21. herre, wirt munder *Servat.* 2250. daȥ ich ge- sunt worden bin *a. Heinr.* 1485. daȥ si noch wirdet frô *Nib.* 1052, 10. der wurde ir gêns dâ gewar *Parz.*

196, 7. ir wert wol ledec von Gahmurete *das.* 89, 29. daz wart vil balde schîn *das.* 27, 14. sîn sitzen wart dâ niht ze lanc *das.* 553, 10. dô wart er vil gar ze kurz *Walth.* 27, 1. b. *mit der flexion.* der alte wirt junger *a. Heinr.* 785. sîn tôrenroc wart nazzer *H. Trist.* 5196. sô tœrscher niemen wart *beitr.* 391. nie dehein tac sô langer wart *Trist.* 3867. so tumber nie kein tôre wart *troj.* s. 22. c. — *mit best. artikel:* Arnive wart diu geile *Parz.* 652, 26. *vgl.* sô wurde ich der verlorne *das.* 198, 18. *s.* der. 3. *mit partic. prâs. vgl. Gr.* 4, 7. a. daz ich ir nâch jehnde wart *Iw.* 115. dô si si vrâgende wart *das.* 218. wart lachende *Bon.* 79, 37. daz si urliugende worden *myst.* 190, 14. erne wurde wol varnde *Iw.* 131. *vgl. Walth.* 6, 37. des wurden tûsent herze lebende âne swære *MS.* 1, 118. a. und würdestu gesehende *Pantal.* 547. *mehrere belege aus troj. s. Gr. a. a. o.* b. wirt vâhende *Diut.* 1, 15. weinende wirt *Mar.* 42. jâ wirt ir dâ dienende vil manic man *Nib.* 1150, 4. wan si noch hînaht swenger wirt und einen sun wirt tragende, der hôhen prîs bejagende muoz werden in dem lande *troj.* s. 31. d. er wirt uns komende balde *das.* s. 83. d. frâgende werde *Bert.* 195. swer got an sehend eht werden mag *das.* 281. — *dadurch bildet sich eine umschreibung des futurums, wofür dieser ausdruck schon in mehreren der angeführten stellen genommen werden kann; noch deutlicher in den folgenden:* si muoz in immer riuwen, wirt er ir tôdes innen. von allen sînen sinnen wirt er si klagende sêre *Mai* 160, 21. den tôt, den ich dir nu an tuon, den wirt offnende daz rephuon *Bon.* 61, 38. sælig sint die reines herzen sint, die werdent got sehende *Bert.* 280. si werdent in *(den heiland)* verdampnende und werdent in geislende und an dem dritten tage wirt er ûf stânde von dem tôde *altd. bl.* 2, 167. 3. *mit part. pr verbindung dient zur umschrei fehlenden einfachen formen de Gr.* 4, 15. wird ich der b gewert *Parz.* 87, 4. wirt in an mir verlorn *das.* 788, 11. von bandn aldâ verlân *das.* dô der bendiz wart getân d 27. die scham wir alle mâc gen, wurd er in iwerem hûs *das.* 425, 28. swaz liute v versant würde *Silv.* 1578. — *für* ist, was worden: nu w über des jâres sil, daz Gahm priset vil was worden *Parz.* mit rîmen schôn zwigenge s lieder worden gemezzen reht *Tit.* 885, 2 *H.* och ist ettlic den bechant *Konr. v. Ammenh zabelb. ed. Wackernagel in K* s. 211. eins daz ist mîn ge ist mir worden wol erkant *L* nu bin ich leider von mînen gar schwach unde krang wo bin der bekendnisse mîner geôdmüediget worden *Altenb* a. 6b. wêre er niut erzurnt *Clos. chron.* 35. *diese un stellen aus dem vierzehnten zehnten jahrhundert theilt We H. zeitschr.* 7, 557 *mit.* — *wird in spätern volksmäßigen ten* sich *hinzugefügt:* ein b ward sich funden *Otn.* es w ein buch funden *Wolfdietr.* den sich diu mære kunt ge 2979. *vgl. Gr.* 4, 36. 4. *nitiv. Gr.* 4, 7. 92. 182. 18 wart râten *gr. Rud.* Jb, 21. w pfen *Trist.* 15813. râten wu der in *das.* 2297. dâ bî w sie erkennen *Bert.* 305. daz lîn wart in tragen *schwanr.* 12 bâbest wart mit in die bâre tragen *Conr. Al.* 1313. des ougen fliezen *Maßm. Al.* s. 8 man sîn wart missen *das.* s der strît wart ob dem küne *Mai* 121, 17. der alte wart *Frl.* 273, 9. sîn ôre wart e

. 173, 21. des kindes forme wart
pehen *Pass.* 33, 39. den bischof
sin angest jagen *Marleg.* 8, 66.
kamerer wart dô leugen den wec
14, 110. der kunic wart si va-
klagen *Kolocz.* 233. grîfen wart
2, 293. suochen wart *das.* 294.
ichen wart *Bon.* 48, 37. der knabe
binder sich gân *Dioclet.* 787. *vgl.*
639. heiz si weinen wert *leseb.*
, 18. 974, 33. *so mehrfach in*
liedern; *vgl. Uhland s.* 42. 308.
, 459. 462. 470. 513. 789. —
lent schätzen *Ls.* 1, 15. b. ich
e ir werdent mir es jehen, swaz
ıders gelernet hânt *Flore* 3145 *u.*
er ist min friunt der beste: der
iuch wol enthalten *das.* 3609.
rirt er sprechen zehant, swenne er
erkunnet hât *das.* 4657. — *es*
dieses bis jetzt die ältesten be-
ten beispiele des umschriebenen fu-
ns; im vierzehnten und funfzehn-
jahrhundert werden sie häufiger.
rirt in Jêsus wîsen *leseb.* 978, 7.
rirt er weinen *myst.* 2, 361, 10.
402, 30. 412, 2. 584, 11. 587,
5. *mit genitiv der eigenschaft.*
wart vil maneger slahte sin ge-
s u. sin ahte *a. Heinr.* 169. er
wilder sinne *MS.* 2, 189. b. 6.
präpositionen. daz nimmer ein
ıer man âne triuwe *(treulos)* wer-
kan *Iw.* 122. sô wirt diu erde
enwage *(wird bewegt) Diemer*
9. 284, 24. *s.* wage. vil dicke
si in unmaht *(dativ) ohnmächtig*
on. 9. b. des wart in unmuote
lewe *Iw.* 150 *u. anm. s.* 3950.
wart in ungemüete Kriemhilde lîp
1961, 2. dô wurden in unmuote
oge Guntheres man *Nib.* 878, 4 *H.*
ırde ich in unsiane *Flore* 1284 *S.*
den (vederen) der muot en flücke
Trist. 16965. *vgl. Gr.* 4, 814.
b. *s.* 272. — enein werden *s.*
— diz lant wirt ze bôsheite
nt zu schaden Karl 16. a. *Augsb.*
23. *vgl. fundgr.* 1, 397. wurden
âte *überlegten Gregor.* 511. *Iw.*
131. des wart ich sô ze spotte *wurde*
verspottet das. 158. ze schalle, ze prise
werden *Gregor.* 1811. sus wirt der
alte Jûdas, mit dem jungen dort, ze
schalle *Walth.* 33, 20. daz ez wurde
ze worte *bekannt würde Flore* 1535 *S.*
daz wart ze schîne *Gudr.* 787, 4. ze
witzen werden *zur besinnung kommen*
kchron. 72. b. 7. *mit adverbien*
und adverbialpräpos. wizzet ir war
dô sîn vart wart *Iw.* 216. dô diu
vremde hine wart *dahin, entschwun-*
den war Trist. 12380. — wart vil
freuden âne *Parz.* 805, 5. dô er
des tieres innen wart *Iw.* 148. ich
bin des worden innen an dem vil wer-
den man *MS.* 1, 195. a. der lantwer
über *überhoben werden Iw.* 87. 110.
252. — ich wirde vür *gehe vorüber,*
sterbe: dô daz ôsterzît vur wart *fundgr.* 1, 180. michel bezzer ist daz die
zwelve ersterben denne wir alle vure
werden *pf. K.* 69, 12. den die dâ
wâren vür worden hiez er messe sin-
gen *kl.* 1688. B. *mit dativ.* l.
mir wirdet einer, ein dinc *mir wird*
zu theile. daz die deme tievele sol-
den werden *Genes. fundgr.* 27, 3. daz
ir der herre Gâwein wart *Iw.* 210.
wirt er mir *das.* 85. lîhte wirt mir
mînin *Walth.* 75, 4. der uns ime toufe
wart *(Christus) W. Wh.* 48, 15. daz
doch du mir worden bist von der lie-
ben swester mîn *Trist.* 4306. — daz
ez wurde niemen *Nib.* 1074, 3. nu
enwirt mirs niht, ez wirt iu gar *Walth.*
66, 30. sone wirt im niht wan der
dôz *Iw.* 18. im wurde allez diz lant
das. 242. *Wigal.* 4828. daz mir des
alles niht enwirt ein tropfe *Walth.* 20,
36. daz mir noch werde ir habedanc
das. 53, 25. 92, 16. dem ir sûezîu
minne niht enwirt *MS.* 1, 30. b. ob
mir halt nimmer wurde ir gruoz *Parz.*
536, 28. sîne liehten baniere wârn
den krîgierren worden *das.* 81, 13.
er enruochet wer diu schâf beschirt,
daz eht im diu wolle wirt *Vrid.* 153,
12. an jenem der die êre birt, ist
ez niht êre, êre aber an disem dem

si wirt *Trist.* 16332. der kern im niht enwart *Bon.* 2, 14. mir wart ein krût in die hant *Ls.* 1, 211. II. *in unpersönlichen redensarten. verbunden* 1. *mit substantiv.* doch wart im selten kumbers buoz *Parz.* 12, 24. des mir unsanfte wirdet buoz *MS.* 1, 172. a. des wirt iu buoz unde rât *Iw.* 212. ob es iu ernest wirt oder ist *das.* 287. des wirt in nôt *Parz.* 35, 11. 707, 19. mir wirt zorn *Barl.* 11, 20. 2. *mit adjectiv.* mir wirt der herberge sô nôt *Iw.* 19. im wart ze dem slage sô gâch *das.* 189. sô heiz ir von der sunnen wart *Trist.* 12818. der muoter wart leit *beitr.* 451. dô wart im harte swære *Dietr.* 2713.

3. *mit adverbien. vgl. Gr.* 4, 932. dô wart ime vil liebe *Genes. fundgr.* 41, 31. mir wirt liebe *MS.* 2, 113. b. sô ward ime unwerde *er wurde ârgerlich L. Alex.* 4700 *W.* im wart von rehter liebe neweder wol noch wê *Walth.* 14, 1. wol dem wart *wohl ihm! W. Wh.* 320, 28. *Vrid.* 80, 14. *Ls.* 3, 61. wê dir wart *Bert.* 165. *vgl. Gr.* 4, 175. 949. — *auch* mir wirt suoze *koemte man sagen; vgl.* sô suoze in mînen ougen wart nie von angesihte *Parz.* 366, 10. — im enwart über noch gebrast *a. Heinr.* 67.

4. *mit präpositionen.* ganzer fröiden wart mir nie sô wol ze muote *Walth.* 109, 1. *s.* muot. III. *mit subject und weitern ergänzungen.* 1. *mit prädikativem substantiv.* a. *im nominativ.* der liehte tac wart ir ein naht *Iw.* 57. b. *im dativ.* mit ze. und wirt mir ze trûte daz wîp *Nib.* 331. 3. daz ich im wart ze teile *En.* 12834. *s.* teil. daz wart mir ze lône *Walth.* 74, 34. 2. *mit prädikativem adjectiv.* ob mir ie triuwe wart geslaht *W. Wh.* 164, 18. dâ wart im grœzer angest kunt *Parz.* 568, 20. dem wirt mîn dienst nimmer schîn *das.* 320, 27. ich wânde daz mir solte ir trôst werden schîn *MS.* 2, 196. b. ez wirt iu wærlichen guot *Nib.* 1180, 4. daz ist im worden vil sûr *En.* 474. daz muoz der sêle werden 1, 2. *vgl. W. Wh.* 12, 30. 346, 10. *Wigal.* 10719. *infinitiv mit* ze. daz er nie gesagen wâ er im ze vinden *er ihn finden würde Er.* 4. *mit präpositionen.* daz nem kristen man niemer mêr ze ban *zum verderben gere K.* 237, 15. diu kint wurde mer ze êren *kchron.* 17. a. wart iz ir ze leide *das.* 29. wart im sint ze leide *L. Alex.* daz vischen im ze leide wa 782. diu ûzvart wart ir ein *Iw.* 247. ich ne wirde nie wîbe ze liebe *gereiche zu kchron.* 9. a. daz wart im wen *Anno* 805. ez wirt i minnen *En.* 4858. si werde frumecheit *kchron.* 8. a. 5. *verbien.* daz disc michel êre alze sûre *glaube* 2493. d ze sûre den alden joh den j *Alex.* 4205. disiu frôude u wirt uns alze sûre (: trûre) *F S.* daz der vipern geburt im sûre *Geo.* 1380. 2546. 342 âles stücke sint über wo *Reinh.* 678. C. *mit accu* mich wart *wohl mir! W. Wh. MS.* 1, 185. a. *beitr.* 333. *W Ernst* 4. b. 19. b. *Barl.* 1 285. *vgl. oben* II, 3. — wart slâfen (*var.* slâfende, *daß ich schläfrig wurde Frl.* 27. — *im allgemeinen s. sa belege für einzelne wendu ter den mit* werden *ver wörtern.*

wërden *stn. das werd* 2, 497, 23. 35.

wërdelôs *adj. ohne we* einveltigiu natûre ist von for melos, von werdenne werdel 2, 497, 35.

wërdelich *adj. zum w eignet, werdend.* nâch der f met er alliu werdelichiu dinc 497, 34.

wërdenlich *adj.* *nicht zum ... geeignet, nicht werdend. myst.* 17, 22.

wirde? *stv.* *es ist zweifelhaft ... im mhd. eine solche zusammen- ... g gibt. Leys. pred.* 80, 18 *findet* dô er diz alliz hatte getân dô r den jungelinch bewerden *über- ... hn sich selbst wie der herausge-* 139 *erklärt, oder nach Benecke: ... eß ihn seinem freien willen. — ... cht darf hier ein swv.* bewerden *... ommen werden, das zu* wert ... 18) *gehört.*

twirde *stv.* 1. *vergehe, werde ... chte.* exolere entwerden *Die- ... gl.* 115. gnâde diu gewirdet ... siu mag nit entwerden *myst.* 278, *... gl.* 2, 180, 18. 181, 18. 2. ... *e, entkomme.* a. ûf daz ouch ... nkunde entwerden der vil reine ... man entræfe in ouch *Pass.* 44, ... ûz allen iren hûten er mit ... it entwart *Pass. K.* 244, 33. ... *t dativ.* alsô daz in der hirz ent- ... *Trist.* 17308. der hirz den hun- ... ar unerloufen entwart *H. Trist.* ... ich mac dem tôde entwerden ... *rl.* 114, 18. *vgl. Pass. K.* 243, ... 78, 15. *Pass.* 221, 59. *vat.* 3039. ... h niht entwerdîn di bôsin *Je-* ... 161. d. dem leide er entwer- ... iht enkan *Pass.* 235, 30. wiltu ... rden aller nôt *Pass. K.* 443, 88. ... r entwart der sünde *Theophil.* ... — ir wære entworden sorgen ... *ie wäre davon frei geworden Ernst* ... c. *mit genitiv.* sin mût was ... ie entworden *war nie davon ab- ... men*, erne wolde *Ludw. kreuz.*

twërden *stm.* 1. *das vergehen, ... chte werden.* aller dinge werden ... an dem entwerden *myst.* 2, 497, ... 2. *das sich entschlagen.* sich ... i lûter entwerden willens unde ... ns legen *das.* 2, 571, 17.

virde *stv.* 1. *fange an zu wer-* ... dis werilt al irwart durch got ... ung 95, 12. 2. *vergehe, gehe zu grunde, verderbe.* iz ist pezzer daz einer resterbe, denne diu werlt elliu erwerde *kchron.* 267, 12 *D.* daz wir muozen erwerden unde von dem durste ersterben *Judith* 154, 2. *vgl.* 159, 16. in ir eigen bluote erworden, ersticket unt verdorben *pf. K.* 182, 5. daz du sô schier bist erworden *tod. gehüg.* 639. wande dâ niemen erwirdit cegêt noh erstirbit *H. zeitschr.* 8, 147. swer lît erworden unde fûl in alten houbetschulden *g. sm.* 546. ûz ebenô dem holze quec, daz niemer kan ûf erden erfûlen noch erwerden *troj. s.* 190. d. — diu bernde stunde niemer erwirt *lobges.* 34. diu regel ist an ir erworden *sie hält die regel nicht Reinh. s.* 366. *Ls.* 3, 558.

unerworden *part. adj. nicht verdorben, ungeschwächt, mit voller kraft* al nâch ritters orden si wâren unerworden *krone* 11. a *Sch.* wil gar unerworden sine tage dar an sîn *das.* 4. a.

unerwordenlich *adj. unvergänglich.* diz unerwordenlichez guot *krone* 4. a *Sch.*

gewirde *stv. das verstärkte* wirde. der liez den sin gewerden *Pilat. vorr.* 48. nâch dînem willen gewart vil lebender crêatûren *Pass. K.* 1, 26. des gewalt dich liez durch sich gewerden *das.* 133, 29. dô di herbistzît gewart *Jerosch.* 112. d. gnâde diu gewirdet wol, siu mag nit entwerden *myst.* 278, 13. wie der strît gewurde alsus *entstand Pass. K.* 308, 22. als diz nâch willen sus gewart *geschehen war das.* 128, 74. — waz sol mîn *aus mir* gewerden *Herb.* 9644 *u. anm.* — welch rât gewirt des landes nuo *Trist.* 5439. *vgl.* 14397. — der sarjant dem diz ors zu gewart *der es bekommen hat Ludw. kreuz.* 2794. — lâzent in gewerden *überlaßt ihn sich selbst, laßt ihn in ruhe Erlös.* 6038. swie du sie niht gewerden lâst *das.* 5147. *diese beiden letzten stellen gehören aber wohl eben so wenig hierher, wie das unter* bewirde *aufgeführte* bewerden. s. ich bewirde.

ungeworden *part. adj. nicht geworden. myst.* 2, 416, 21.

ungewordenheit *stf. zustand des nicht geworden seins. myst.* 2, 520, 12. *Suso, leseb.* 878, 27.

verwirde *stv. vergehe, verkomme, verderbe.* er sol verwerden genzliche mit sinem sâmen *W. gast* 10701 *R. vgl. Dint.* 3, 187. *Roth pred.* 42. und ist Achilles erslagen und verworden *troj. s.* 287. a. — daz got die werlt niht lêzt verwerden *Leys. pred.* 12. ê disiu stat ze Rôme vorwerde *kchron.* 29. a. daz vleisc wurde zuo erde, diu luft ne mohte niemer verwerden *das.* 81. b. der lîp der in der erden solte verworden sîn, der wart verzert in dem lufte *myst.* 2, 472, 23. daz weizenkorn envalle in die erde unde verwerde dar inne ze nihte *das.* 2, 290, 12. daz er si *die arche* sô worhte daz si verwerden ne dorfte *Genes. fundgr.* 27, 10. ein holz verworden liuhtet die naht als ein karfunkel *g. sm.* 673. schiltwerc ist nu verworden *Ls.* 2, 274. — kristenlicher orden der ist harte verworden *tod. gehüg.* 55.

verwërden *stv.* daz verwerden des menschen *myst.* 2, 416, 17.

unverworden *part. adj. nicht verdorben. Frl.* 66, 11. man sol sie, vrouwe, gesten zuo dîme magetuome, dar an sô bleip der bluome vrisch und unverworden *g. sm.* 459.

verwirdec? *adj. hierher?* dar under verwirdic *(verdorbenes?)* horn gedrungen und gehertet lac *krone* 243. a *Sch.*

verwerte *swv. hierher? s.* ich WERTE.

WIRFE, WARF, WURFEN, GEWORFEN *werfe, versetze in eine rasche bewegung. goth.* vairpa, *ahd.* wirfu *Gr.* 1, 940. 2, 37. *Ulfil. wb.* 183. *Graff* 1, 1026. I. *ohne accusativ.* der milte lôn ist sô diu sât, diu wünneclîche wider gât, dar nâch man si geworfen hât: wirf von dir milteclîche *Walth.* 17, 6. mit dem pfile er durch die vrowe warf *schoß Pass. K.* 345, 46. m an sie *das.* 502, 15. werfe w (*sc.* würfel) umbe win *W. gast* ern wolde ûz werfen (*sc.* di oder graben *Ludw. kreuzf.* 24 II. *mit accusativ.* 1. *ohne* doch jener die besten würfe w kein zabelære bedarf *Er.* 941. - ich die megde an der strâze werfen *Walth.* 39, 5. in des h Riuwental warf diu stolze mag kelvêhen bal *Nith.* 51, 7. sô stein wurfen oder schuzzen de *Nib.* 129, 4. *vgl.* 404, 1. s ougen wurfe *(vom würfelspiel K.* 408, 56. er warf vor in s ses und ein esse *das.* 408, 81 diu mezzer wirfet mit behend rîmen *Trist.* 4712. ein (*auch* lôz werfen *Barl.* 73, 5. 25. *pred.* 1, 11. 2, 33. 92. daz bl fen *umschlagen Am.* 253. 263 brunnen, den harn werfen *d lassen Cod. Schmeller* 4, 151. vil liehten ougen blic wirfet frôiden vil *MS.* 1, 87. b. *dativ.* diu zungen wirfe ich hunden und dînen lîp ze spis 228, 32 *Pf.* daz ir spilnde swingen und uns werfen einen 1, 87. a. 3. *mit prädikativ jectiv.* ich wil sie werfen a *Pass. K.* 159, 54. mit klüpfe fen sie in tôt *livl. chron.* 107 4. *mit adverbien.* den stein verre *Nib.* 326, 1. der den dar warf *Gregor.* 3436. di wurfen si hin *iw.* 274. ez is unbewant ze dem tôren des vunt: er wirfet ez doch hin stunt *das.* 161. der hirz wi gehürne hin *wirft das geweih* 17302. — ir tempel wurfe nider *Erlös.* 5522. warf sic *stieg schnell vom rosse L. Alex.*

5. *mit präpositionen.* er wirf gen abe mir *a. Heinr.* 417. sluoc im ab daz houbet und v an den grunt *Nib.* 1502, 3. im dez tier an die tür *iw.* 128.

dem gotes knechte an den lîb ir
ie *Pass. K.* 41, 16. wie dirre hât
orfen sîne lêre an mich *Barl.* 180,
hie von er ernstlichen warf sîn
an den gûten man *Pass. K.* 83,
der alde Pêter, an den wir nu
geworfen unser gir *das.* 295, 26.
marschalc warf an sich *sog an sich*
mechtic her *Jerosch.* 170. b. —
wære künec oder roch, daz warf
ein den vînden doch *Parz.* 408,
— der slüzzel wart geworfen in
sê *Gregor.* 3435. die daz waz-
mit der hant in den munt werfent
der hand geschöpftes wasser zum
ten in den mund führen Bert. 221.
vûer mittene sich enzwei warf
ste sich in zwei hälften, als ob
vêre gehowen *Pass. K.* 116, 42.
selbe ouch nu mit bitin scharf und
vrechir hant sich warf in ein un-
urloige kegn der ungetouftin dît
sch. 138. d. ir habet in smæhe-
n spot vil sêre mich geworfen hie
Mh. 3695. 3833. si werfent unde
nt uns alle in grôzen ungewin *troj.*
5. e. — si warf in ûz dem bette
ê ûf eine banc *Nib.* 616, 3. teil-
în gewant unt wurfen den wurfel
schausp. d. MA. 1, 68. die wur-
warf er ûffez bret sô hin *Pass. K.*
95. daz tet ouch bôsen lûten
nd wurfen drûf ir nîden *das.* 15,
sîn herze was geworfen wît ûf
rs herren gûte *das.* 529, 90. warf
stæten sîn ûf ein tugentlich ge-
das. 433, 17. vor zorn warf si
ulfer ûf den küenen man *Wolf-*
. 318, 1. *H. heldenb.* 1, 205. si
ein zouber ûf den küenen man
312, 1. — er warf in under
Iw. 347. *Parz.* 538, 19. 542,
daz warf der künic zehant mir
r ougen *hielt es mir vor Engelh.*
. — daz ors warf er mit zor-
üte vaste ûz dem stige *Parz.* 260,
— dô warf der fürste ein mû-
ürwære von der hende *das.* 163.
warf sîn ors von im, in *Parz.* 288,
. 198. unwertlich er von im
warf daz ouge *wandte es ab Barl.* 123,
32 *Pf.* ich wil mit alle werfen nider
von mir swaz du hâst benant *dem al-*
len entsagen Theophil. 98 *u. anm.* —
siben tûsent tôten wurfen si für die
tür *Nib.* 612, 4. — den schilt warf
ze rucke der helt *das.* 1917, 2. du
hâst dîn selbes dinc verlân und ze
rukke gar geworfen *von dir gewiesen*
W. gast 12251 *R.* sô süllen wir in
fürhten an allen stetten und süllen sîne
vurhte niut ze rugge werfen *myst.* 262,
11. 6. *mit adverbialpräpos.* a. abe.
bêde wurfen si sich abe *stiegen von*
den rossen Lanz. 4511. sân er ab
warf *abbrach* di bruckin *Jerosch.* 170. d.
b. an. daz viur warf si in (eum)
an *Wigal.* 6962. dâ nâch er in ane
warf einen slâf *Genes. fundgr.* 17, 38.
den einen wirfet er ane glust, des
huores âchust *das.* 20, 35. becho-
runge die in der tiefel an wirfet *Griesh.*
pred. 2, 88. 56. 132. der tievel wir-
fet uns ane haz unde nît *Spec. eccles.*
126. c. in. sus wurfen si mich dâ
her in *als gefangene Iw.* 158. 160.
d. ûf. got wil in ûf werfen *auflegen*
ein joch *Pass. K.* 243, 52. — dâ
von er ûf die porten warf *öffnete* biz
an den angen *Engelh.* 4300. die tür,
daz burgetor ûf werfen *kchron.* 456,
20. 512, 6 *D. Gregor.* 1981. *Wigam.*
3209. *Pass. K.* 9, 8. *myst.* 162, 22.
Jerosch. 104. a. 157. a. dô tet er ûf wît
unde warf ougen unde mundes giel
troj. s. 172. a. diu ougen ûf werfen
aufschlagen Pass. K. 22, 85. 284, 61.
387, 42. dâ warf einer den salter ûf
schlug auf unde las *das.* 598, 57.
warf ûf den gêren *den rockschoß myst.*
242, 25. daz tischlachen er ûf warf
schlug es zurück und gie von dem ti-
sche dan *krone* 96. b. — wirf ûf
laß in die luft steigen den adelare
Musk. 92, 60. dâ mite warf er ûf
richtete auf, erhob sîn sper *Lanz.* 2958.
daz swert ûf werfen *Parz.* 181, 15.
542, 12. *Pass.* 195, 68. der heiden
warf daz swert ûf hôch *Parz.* 740, 23.
706, 11. hieltent dâ mit ûf gewor-

fenen banieren *Clos. chron.* 65. den slac ûf werfen *Pass.* 366, 89. daz wæzzer in den munt ûf werfen mit der hant *wasser schöpfen um zu trinken welichron.* heller und schillinge ûf werfen *in umlauf bringen, in curs setzen Oberl.* 71. — dô wurfen si in auf *erhöhten, erhoben ihn* und der ritter wart dem künig mit besunderer lieb zuo gefüeget *gest. Rom.* 41. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 775 77. e. umbe. der grâve daz ros umbe warf *Diemer* 221, 16. *Trist.* 6837. si wurfen umbe diu ros mit dem gezöume glanz *troj. s.* 222. a. umbe warf er daz sahs *pf. K.* 307, 3. daz er diu bleter *(des buches)* deste baz gelernde werfen umbe *Am.* 239. 241. dô warf der tracke mære geswinde sich hin ümbe *drehte sich um troj. s.* 61. d. der brûder sich hin umme warf deiswâr unmûtec genûc *Pass. K.* 229, 50. — swâ den gebrichet an der kunst, dâ tuont si niht mê wan daz siz umbe werfent an ein triegen *Walth.* 83, 23. f. under. sîne glêvîen scharf meisterliche er underwarf *schlug er unter den arm* nâch ritterlicher sâze *Pass.* 362, 26. g. ûz. einem die hoden ûz werfen *ihn castrieren Cod. Schmeller* 4, 151. daz unser herre ûz warf *austrieb* einen tiefel *Griesh. pred.* 2, 99. *Pass. K.* 409, 75. *vgl. noch* excreo ûz werfen *gl. Mone* 6, 437. h. vür, vor. er beslôz im vor die tür und warf einen rigel für *a. Heinr.* 1184. — *in weiterem sinne heist* vür (vor) werfen *nicht, wie jetzt einen vorwurf machen, sondern vor die augen oder ohren bringen, vorbringen, vorlegen, vorstellen.* er warf ir daz getiusche der trügelichen werlte für *Conr. Al.* 226. einem eine vrâge für werfen *Silv.* 3571. 3617. 4005. der jûde warf die rede vür *das.* 4811. er warf mir vor der cronken bûch *Jerosch.* 2. a. die zît und ouch die stunde sînen brûdern er vor warf *Pass. K.* 609, 87. dâ sich im got vur warf *offenbarte das.* 421, 18. i. wider. sîn antwurt er in wider warf *zurück* 456, 54.

steinwërfende *part.* swæren tôt von steinwerfen *Mar.* 146.

blatwërfen *stn. das der blätter im buche.* lât werfen sehen *Am.* 269.

abwërfunge *stf. da* abicio *gl. Mone* 6, 215.

entwirfe *swv.* 1. *wer bringe von etwas ab.* der sche mac wol beweget w wirt aber niht entworfen s den *myst.* 2, 200, 29. i mich eines dinges *bringe* s *ab, gehe davon ab.* sich nieman ern wære mit der vollekomen an manheit si *sich davon abbringen, jed von überzeugt, daß er so wäre Lanz.* 7808. 2. *höhe, lasse aufstreben.* dô beginnet schâren und entw die brüstel *Cod. Schmelle* daz gehürne *(des hirsches)* unlanc, vil kume wider ent er ez hin geworfen hete i zite *Trist.* 17301. *oder i allgemeinere bedeutung ge bildet* (s. 4) *anzunehmen* entwirfe mich *werfe mich in die höhe, vorwärts.* mi under zwein mit stæter liet huot. entwirfet si sich fü *sie weiter*, ir wirde wirt *MS. H.* 2, 252. b. — dinge *werfe, lehne mich d strebe dagegen.* swie gar vangen het ir klâren zarten nie stunt mîn wille wider sich entwarf *MS.* 1, 2. a. unwille ie sich entwarf *Frl.* 3. *werfe aus einander, breite* warf die arme und viel ûf *Al. s.* 64. a. 4. *gestal zu einem bilde, überhau künstlich. in diesem sinn wort gebraucht:* s. von und stickerei. — *vielleicht hie*

m dem auseinanderwerfen der schiffe oder der stickwerkzeuge, uch der fäden. — dâ (*an dem*) stuonden an beide wîp unde id die vogele sam si flugen *Er.* si *(die Minne)* ist ouch ein naz, hœr ich si zihen: si entunde stricket vil spæh, noch baz elten unde drîhen *W. Tit.* 91, *Albr. Tit.* 7, 70. wie der hier an dem umbehange wunder mit rede entwirfet *Trist.* 4711. *der malerei. es bezeichnet dann er α. skizziere, entwerfe, zeichgegensatze zu dem eigentlichen* swer mâlen wil, der entwirnut merket wie sîn bilde stê 33, 25. *der maler* entwirfet trîchet daz bilde er wol rîchet we *Pass.* 112, 41. — *auch von die nachher ausgeschnitten werrier* im entwurfe unde snite den n dem schilte *Trist.* 4938. — . *allgemeiner, so daß es auch alen in sich fassen kann.* entist ein spæher list *MS.* 2, 228. b. *st.* 2, 325, 9. *Ls.* 3, 583. si f manger leie gestalt *das.* 585. ölne oder von Mâstrieht kein re entwürfe in baz, denn alser orse saz *Pars.* 158, 15. nie sô künstic wart, der in entwor-te baz, als dô er ûf dem orse si 84, 37. dô stuont sô minne daz Siglinde kint, sam er entwære an ein permint von guoisters listen *Nib.* 285, 2. vor ıcfrouwen stuont der helt guot ûz meisters hende wol entworere an einer wîzen wende *Gudr.* . *vgl.* 1601, 4. — *auch unich:* wol nâch strîtes êre helm schilde sêre wârn mit swerten ant. ieweder wol gelêrte hant der diu strîtes mâl entwarf *Pars.* . c. *von andern künsten, wie r, baukunst.* diu aller beste iu was daz selbe spengelîn. diu was entworfen drîn ûf ein gehôhe enbor *troj. s.* 21. d. swer kostecliche ein schœne hûs mit holze wol entworfen hât *MS.* 2, 160. b. d. *von bildern, die durch die phantasie oder durch die rede hervorgebracht werden.* guot wîb in eines jungen mannes muote diu entwirfet dem sinne vil tugentlîchiu bilde *MS.* 1, 88. b. mit gedanken si (diu Minne) im entwerfen kan wunneclîch in sîme sinne herzeliep *MS.* 1, 86. b. *vgl. myst.* 312, 37. — ir iegelich begunde entwerfen sîniu mære *theilte seine besondern vorstellungen darüber mit*, von welhem lande er wære *Trist.* 3083. swaz rede man von ir (der vrônen trînitât) entwarf *Silv.* 3042. e. *von der, wie ein künstler, schaffenden gottheit. vgl. Gr. d. mythol.* 20. sine trage die helfecliche hant, diu bêde wazzer unde lant vil künsteclîch alrêrst entwarf *W. Wh.* 309, 17. ich was mit im do er entwarf gar alle schepfenunge *Frl. FL.* 12, 5. f. *allgemeiner gestalte gefällig, passend.* er ist ze tjost entworfen: wer kunde in sô gemezzen *W. Tit.* 130, 1. sîn lîp entwarf sich *schickte sich* undern schilt, swaz mâlær nu lebendic sint, ir ougen, pensel unde ir hant ist sölch geschickede unbekant *W. Wh.* 241, 27. 4. *gestalte, bilde überhaupt.* er habe sich entworfen zuo einem ûz erwelten man *H. heldenb.* 2, 163. der tûvel entwarf sich zu einer jungvrowen *nahm die gestalt einer jungfrau an myst.* 9, 37. 61, 13. 5. *richte ein, füge, stifte an.* du *(Gott)* solt an mir niht wenken und mîne flust bedenken, sît entwarf dîn selbes hant daz der vriunt vriundinne vant an dem arme sîn durch minne *W. Wh.* 456, 9. die heten einen alten haz entworfen *einen hader angefangen* umb ein fuoder ûf der strâze *MS.* 2, 81. a.

entwërftavel *s. das zweite wort.*

vorentwërfende *part.* exemplaris *bildlich*, vorentwerfend *gl. Mone* 5, 88.

entwërfunge *stf. vorbildung, vorspiegelung.* etwenne sint ez niht vleisch-

liche gedanke, ez sint aber liteler êre entwerfunge *myst.* 312, 24 *u. anm.*

vorentwerfunge *stf.* idea propria *gl. Mone* 5, 88.

erwirfe *stv.* 1. *werfe, schieße todt.* in der stat des volkes vil erworfen u. erschozzen viel *Ludw. kreuzf.* 2963. dô wart erworfen der bischof *Clos. chron.* 51. 2. *werfe junge, gebäre.* sô si schol erwerfen, si erwirfet in daz wazzer *Karaj.* 84, 10. 11. diu lewin erwirfet daz welf tôtez *Diut.* 3, 23.

gewirfe *stv. das verstärkte* wirfe. nie gewarf dehein schûr sînen hagel alsô dicke *krone* 146. b *Sch.* — daz sie den keiser machte vrô, der den blic an sie gewarf *Pass. K.* 671, 65. mit mînen vreuden ich dâ ranc, unz ich sie under mich gewarf *das.* 285, 73. sint daz sîn herze nie gewarf ûz vil hôher stæte sich *Engelh.* 5654. — swer ûf im swêre burde hât, der sûchet manigen engen rât wie er gewerfe sie hin abe *Pass. K.* 107, 3. als der vischer ûz gewarf sin garn und wolde gerne vischen *das.* 363, 74. als er die rede in vor gewarf *das.* 39, 81.

überwirfe *stv.* 1. *wende, schwinge um.* durchprechen und durchreiten die rott auf paiden enden, überwerfen unde wenden die ors gelenchlich prauchen *Suchenw.* 8, 103. dâ ubirwarf sich Aspriân *schwang sich mit den beinen nach oben in der luft um:* der was der risen spilman *Roth.* 2169.

2. *übertreffe durch werfen.* er dâhte gar gewis hân, daz er in uberwurfe *mit den würfeln mehr augen würfe Pass. K.* 408, 49. 3. *übertreffe überhaupt?* wir werden überworfen in der minne *myst.* 2, 145, 34.

überwërfunge *stf.* transjectio *Diefenb. gl.* 275.

underwirfe *stv. werfe nieder.* mit underworfenem *demütigen* gemüete *Tauler, leseb.* 868, 23. — *conferre in hereditatem Oberl.* 1860.

underwërfunge *stf.* interjectio *Diefenb. gl.* 159.

verwirfe *stv.* 1. *werfe* dejicere *Diefenb. gl.* 90. *lich.* dâ verwirfet der hirz hâr *Karaj.* 91, 4. sît Pête verwarf *Pass. K.* 139, 55. di wâpin *Jerosch.* 156. c. warf er swaz er trûc von 177. d. 2. *in weiterem bildlich.* a. einen über hau fen *praecipitare Cod. Schmel* der sich verwürfe *stürzte* in der dêmüetekeit *myst.* 2, 87, ich mich verwarf in daz abg leitlichen verzwîfelens *Suso,* 36. daz der bischof verw philum von der benanten *Theophil.* 47 *u. anm.* verwi ren gar von dir *Pass.* 7, 83. vel der mit valsche sich vo mehtigen gote verwarf *von Bert.* 87. b. niemen arc w man sol sich doch behüeten man niht verwerf *verschleude W. gast* 10029. — wand nôt gar verwarf *verlor sich, ende Pass. K.* 124, 31. die alsus vorwarf, daz si niht v erbôt *nahm einen solchen ve sie nicht weiter verbreitet w* 173, 31. — *oder diese stel su* IV? — c. *weise von schmähe.* daz er mich niht *krone* 128. b *Sch.* gezeuge fen *Brünn. str.* 391. — u werfen *anfechten swsp. s.* 97 ime ieman mit willen iht mi virwarf er des niht *Ulr.* 769. wirf lîht hiute daz, daz mi gevellet baz *W. gast* 1933 verwurfen gotes gibot *aneg* verwerfen solent die man ir apgote dan *Erlös.* 1780. du kinden harte breit die lant i nêâ; in was unmâzen wol d doch ir sunde gar verwerf 3, 12. er hiez si alle nôt unde virsmâhen *Pass.* 282, muoz alle vihelîche sinne ver *seitschr.* 8, 224. wan die l werden namen verwerfen m

verworfene liute *homines re-*
berl. 1794. verworfeniu kint
te Haltaus 1916. verworfene
, *armselige* kleit *Pass. K.* 193,
rworfene tage (dies nefasti)
st. 18. *narrensch.* 65, 36 *Z.*
4, 152. II. *werfe nie-*
boden. daz verworfeniu die-
wunder würket *myst.* 2, 169,
Kristus verwarf den tôt *Pass.*
III. *werfe zu ende, ver-*
durch werfen. der heiden
drei messer *Wolfdietr.* 625.
nb. 1, 240. IV. *werfe zu,*
durch werfen. gl. Mone 8, 497.
rfe aus einander. vorwerfen
sich zwêne mit ein ander
5, 23. VI. *abortiere*
h werfe nicht auf die rechte
berl. 1792. abortire ver-
in geburt *Diefenb. gl.* 4. ab-
vorworfen vel ein tôde ge-

worfen *part. adj. nicht*
, nicht verdächtig (von leu-
ulm. r. 3, 69.

orfenheit *stf.* 1. *der zu-*
etwas verworfen *ist, oder sich*
. in der verworfenheit und
rüestenunge und in der verel-
aller crêatûren *myst.* 2, 27, 1.
, 11. swenne die sêle tritet
ter verworfenheit ir selbes *das.*
vgl. 276, 18. 2. *was man*
abscheu. ich bin ein laster
unde eine verworfenheit des
s. Argent. 21, 7. *Oberl.* 1794.

orfenlichen *adv.* si inwol-
it daz her in zu schanden
orworfenlichen ginge *myst.*

ërfunge *stf. verfehltes wer-*
rcheinanderwerfen. diu sêle
ein gemenge noch verwerfunge
lchen werkes an ir gelîden;
lûter, als ez âne underscheit
fliuzet, alsô lûter fliuzet diu
gote *myst.* 2, 236, 6.

wirfe *stv.* 1. *werfe zurück,*
m. ê man die hant gewende
sô widerwirfet sich daz *Trist.* 13791. —
bildl. widerspreche. swer mir daz wi-
derwirfet, der muoz sprechen mein
MS. 2, 8. a. 2. *verwerfe, weise*
von mir, verschmähe. ein urteil wi-
derwerfen, *anfechten Kulm. r.* 5, 66.
swsp. s. 97 *W. var.* wurdent die schef-
fen widerwurfen, der die widerwirfet
Gr. w. 2, 2. mit den widerwurfent
ir, waz man was zu rât worden *Clos.*
chron. 106.

widerwërfunge *stf. das zurück-*
werfen, rückstrahlung. ouch muoz diu
vernunft des vaters von der widerwer-
funge götliches wesens sich selber bil-
den *myst.* 2, 580, 18.

zerwirfe, zewirfe *stv.* 1. *werfe*
aus einander, zerstreue. zerizzen ge-
want, zerworfen hâr *krone* 142. a.
zerwerfent die fruht (dispergite fructus)
H. zeitschr. 7, 153. ein michel teil
glüender koln und der zu schirbene
vil scharf, die zwei man witene zu-
warf *Pass. K.* 182, 89. daz sîn bette
solte sîn daz zewarf er hin unde her
Trist. 13535. man zuwarf sîn gebein
her unde dar *Pass.* 355, 26. 2.
werfe entzwei, zerstöre durch werfen,
zerbreche. daz die ebenhôhe niht zu-
worfen wurden *Ludw. kreuzf.* 2857.
daz rat zubrach alsam ein ei daz gar
zuworfen wêre *Pass. K.* 261. 81.
3. ich zerwirfe mich *gerathe in swie-*
spalt, fange streit an. des zerwurfen
sie sich gar *Walth.* 106, 27. *vgl. Kulm.*
r. 5, 23. — *dieselbe bedeutung hat*
auch, und noch häufiger, das einfache
zerwerfen; *vgl. Schmeller* 4, 152. vil
harte si zewurfen *Genes. fundgr.* 29,
33. dô muosen si sich scheiden unde
tâten daz mit solchen minnen daz ire
hîwen niene gebiegen *(haderten)* noch
nedorften sament zewerfen *das.* 30, 24.
vgl. 45, 34. sie zuwurfen mit worten
vil sêre *Leys. pred.* 76, 24. daz er
mit Gêrnôte alsô zerwerf *kl.* 3343 *Ho.*
dô wâren sie wol mit einander mit
minne. dô ir vihes vil wart dô ze-
wurfen die birten mit einander *myst.*
315, 4 *u. anm.* under in zewurfen *Mar.*

75. si hânt zerworfen sêre durch die kür alunder in *g. Gerh.* 5326.

unzerworfen *part. adj. nicht zwiespältig. Haltaus* 1973.

unzerworfenlich *adj. ohne zwiespalt. Haltaus* 1973.

zerwërfnüsse *stf. zwiespalt, streit. Münch. str. art.* 502.

wërfære *stm. werfer. Pass. K.* 502, 21.

wërf *stm. nur in zusammensetzungen. vgl. Graff* 1, 1039.

âwërf *stm. stn.? abjectio.* pin worden itewîz menniscon unde âwerf des liutes *N.* 21, 6.

gewërf *stn. abgabe an den herrn, zunächst eine außerordentliche. Haltaus* 712. *RA.* 298. *eigentlich was man zusammen wirft oder bringt; nach Wackernagel Basel. r. s.* 30, *wie mlat.* conjectus, conjectura, *verdeutschung des griechischen συμβολή. vgl.* symbola, conjectura giuuerf, kauuerf *Graff* 1, 1039. tuont si alles gewerffes und aller stiure frî *Basel. r.* 24. swer der burger gewerf nicht gît, der sol nicht ze râte gân, dâ man das gewerf ûf leit *Zürich. richtebr.* 31. lidig sîn vor bete, vor gewerf, vor schetzunge *Gr. w.* 1, 749. *vgl.* 672. gewerft *Schreiber urkundenbuch* 1, 142.

bangewërf? *Gr. w.* 1, 682.

hinwërf *wegwurf, abscheu.* ih bin ein itewîz, spot der liute unde ein hinewerf (abjectio) des volches *Windb. ps.* 77, *wo N.* âwerf. der diet ein hinwerf *Barl.* 72, 33.

hinderwërf *was man zurückwirft, wegwurf.* swaz ze hinderwerfe touc *Pass. K.* 519, 5.

binwerf? adel bî bœser geselleschefte sint bœse binwerf an edelm hefte *Renner* 23427. *etwa die klinge des schwertes?*

moltwërf, moltwërfe *m. maulwurf; eigentlich das die erde, den staub aufwerfende thier. schon ahd. vielfach entstellt:* muwerf, muwerfo, muwerft, multwrf *Graff* 1, 1040. talpa, moltwerfe *gl. Mone* 7, 597. *vgl.* 4, 95. moltworff *Diefenb. gl.* 268. *vgl.* stellio moltworm *das.* 257. — mîn vrouwe diu wil lônen mir, doch muoz ich verdienen baz, sô stêt ir gir. der moltwerf sol in lüften sweben *(sie verlangt das unmögliche) MS.* 2, 236. b.

warf *stn. aufzug des gewebes, zettel zu einem webstücke. Schmeller* 4, 150. *ahd.* waraf, *altn.* varp, *ags.* veorp *Gr.* 2, 37. *Graff* 1, 1039. *fundgr.* 1, 396. stamen *voc. o.* 13, 24. *summ.* 33, 28. 35, 32. 50, 59. licium warffe *Diefenb. gl.* 169. — man ne bedarf dâ wevel noch warf spinnen noch weben *H. zeitschr.* 8, 152. als in daz warf sich wirret wevel *troj. k.* 160. c. *andere belege s. unter* wevel. *nebenform* werfe *oder plural des maskulinums?* sîde an spillen, an werpfen noch an spûlen *Zürich. richtebr.* 82.

warfstecke *s. das zweite wort.*

warfe *swv. zettele an.* licio *voc.* 1445. *Schmeller* 4, 150.

wurf *stm. wurf. Graff* 1, 1041. dô spranc si nâch dem wurfe *Nib.* 435, 4. den wurf brach mit sprunge diu maget *sie sprang weiter als sie geworfen hatte das.* 436, 2. begunde mit beiden sînen handen einen wurf und einen swanc *Trist.* 16019. swen dâ erreichte ir wurfes swanc der strâhte *Parz.* 409, 3. maneger slain ungen bolt: er möhts ûf einer slingen ze senfterm wurfe bringen *das.* 510, 4. mit vollem wurfe *(der belagerungsgeschütze)* die stat erreichen *Ludw. kreuz.* 5013. — er hete selten ê gedolt sô swinde würfe ûf in geflogn *Parz.* 569, 3. von würfen und mit slegen grôz swên tambûre gâben schal *(die t. wurden oder geschlagen und geworfen) das.* 63, 4. — er volget im wol eines wurfes mære *Iw.* 148. eines wurfes lanc *Wigal.* 7315. *krone* 49. b *Sch.* zweier, vier würfe lanc *das.* 121. b. 130. b. eg. steinwurf. — *aus dem würfel- und brettspiel sind folgende ausdrücke zu erklären:* doch jener die besten würfe warf, der kein zabelære bedarf *Er.* 941. umbe den wurf der sorgen wart getoppelt, do er den grâl vant, mit sînen

:n âne hant und âne würfels ecke . 245, 10. si hânt noch umben gestriten *W. Wh.* 425, 16. Ty- :s râche und des nît ist alrêrst um wurf gespilt *das.* 26, 3. ez was st um wurf gespilt *Lohengr.* 54. sent jâr sint ûz gezilt, sô ist ez umbe gespilt und vâhint hundert tûsent *art.* 255. a. 257. a. hiest der âven- wurf gespilt und ir begin ist ge- *Parz.* 112, 9. des gewan er beide und ouch den bunt *MS.* 2, 14. a. lt wurf unde bunt *Mart.* 259. — *rei mit dem wurfgarne?* piscatura anubio, quae · vulgariter dicitur f. tractus sagenae et wurf *M. B.* 246 *ad* 1271. *Schmeller* 4, 152.

genwurf *stm. gegenstand, vor-* . objectum *gl. Mone* 5, 85. mi- gesiht gegenwurf ist varwe *H. zeit-* 8, 442. gegenworf *myst.* 198, unser reht gegenwurf ist got *das.* 21. *vgl.* 2, 162, 20. 326, 19. 2. 417, 14. 489, 33. 492, 38. 2. *Suso, leseb.* 886, 4.

nwurf *stm. wegwurf, abscheu.* ch worden ein hinwurf allen leu- *jest. Rom.* 56. *vgl.* hinwerf.

einwurf *stm. steinwurf.* kûme e steinwurfe dan *Jerosch.* 92. d.

iderwurf *stm.* 1. *unterwer-* sô hêt ich einen diemüetigen rwurf under got *myst.* 2, 625, 22. *gegenstand.* diu vorchte enist niht nderwurf der frîen willekür *das.* 2, 8. subjectum underwurf *gl.* 4, 236. 5, 87.

irwurf, vorwurf *stm. gegen- , object.* doch ist her ime sel- ein vorwurf sîner liebe *myst.* 124, 220, 12. vorworf *das.* 44, 38. 9. 166, 38. fürwurf *das.* 2, 20, 329, 3. 335, 30. 352, 16.

iderwurf *stm.* 1. *das zurück- n, die rückstrahlung.* in dem e des widerwurfes veterlicher ver- ekeit *myst.* 2, 580, 21. 2. er mit wederwurfen *schnitzen, mes- lîe eingeschlagen werden können?* *berg. str.* 293.

wintwurf *stm. vom winde um- geworfenes holz im walde. Schmeller* 4, 153.

wurfbarte, wurfgarn, wurfspër, wurfstein, wurfzabel *s. das zweite wort.*

würfel *stm. würfel. ahd.* wurfil, worfil *Gr.* 2, 111. *Graff* 1, 1043. tessera, talus, taxillus *voc. o.* 27, 13. *gl. Mone* 4, 237. des pfligt er spâte unde fruo, dâ bringet in der würfel zuo *H. zeitschr.* 6, 559. umbe den wurf der sorgen wart getoppelt, do er den grâl vant, mit sînen ougen, âne hant und âne würfels ecke *Parz.* 248, 13. dô teilten si sîn gewant unt wur- fen den wurfel drûf *schausp. d. MA.* 68. — lancvezzel, würfel und hoselîn, daz wâren diu kleit sîn *H. zeitschr.* 7, 341. die wurfele warf er ûffez bret sô hin *Pass. K.* 536, 95. mit worfeln, falschen worfeln spiln *Ludw.* 9. *vgl. Brünn. str. s.* 365. *die benennung der verschiedenen zahlen auf den seiten des würfels findet sich MS.* 2, 124. b. — einem ungliche würfel für legen *un- treu mit ihm verfahren MS.* 2, 8. b.

würfelspil *s. das zweite wort.*

würfele *swv. würfele.* der wür- felt unde schîbt *Teichn.* 283.

würfelære *stm.* worfeler, *das amt desselben* ein unrehtez *Bert.* 42. 311. *sind würfelspieler oder verfertiger von würfeln gemeint?*

würfeleht *adj. würfelförmig.* schneids würffiat *H. zeitschr.* 9, 367.

würfline *m. nur in der zusam- mensetzung:*

verwürfline *stm.* abortivus *Cod. Schmeller* 4, 153.

zwiwurft *stf. swiespalt.* dâ ne ist vone missehelle nehein vîantlich zui- wurft *H. zeitschr.* 8, 153.

WIRGE, WARC, WURGEN, GEWORGEN *würge, ersticke. Gr.* 2, 62.

erwirge *stv. erwürge, ersticke.* der angel was diu gotes chraft dâ der tôt wart ane irworgen *leseb.* 196, 28. in ir eigen pluote erworchen *(so A statt* erworgen; erworden *P.) pf. K.* 182, 5.

warc *stm. hierher? s. d. w. an seiner alphabetischen stelle.*

werge *swv. reiße.* du solt dir selber zem êrsten den drâmen ûz dînen ougen wergen, unde swenne du daz denne getuost, sô soltu denne sehen wie du der egen ûz dînes bruoder ougen wergest (ejice primum trabem de oculo tuo et tunc perspicies ut educas festucam de oculo fratris tui) *Griesh. pred.* 1, 56.

wurc, gewurc *stm.? das würgen, strangulatio.* dô wart ein vientlich gewurc (: burc) gehaldin in den stundin *Jerosch.* 158. c.

würge *swv.* 1. *würge. ahd.* wurgju *Graff* 1, 981. *Gr.* 1, 949. dô begreif ern und wurgete in *Leys. pred.* 75, 25. 76, 15. sîn kele er würget als ein wergel *Renner* 8689. 2. *erwürge, ersticke, tödte.* suffoco *sumerl.* 12, 33. *Diefenb. gl.* 264. strangulare *das.* 16. jugulare *das.* 162. retortus gewürget *das.* 238. vogele würgen und vâhen *Parz.* 119, 4. ein huon, eine gans, einen hanen würgen *Bert.* 21. *gest. Rom.* 84. sumeliche si wurgeten, dise lebnde schunden *Jerosch.* 180. c. unz si der tôt irsnellet und wurget si als drâte *H. zeitschr.* 7, 331. mich wurget niht ein grôziu gans so ich slinde *MS.* 2, 105. b. daz man sie solde wurgen tôt *Pass. K.* 394, 90. wurgete in zu tôde *das.* 376, 93. 3. *zerreiße.* loufit in daz âwicke dâ in die dorne und agene haben *zurückhalten* und würgent *Leys. pred.* 168. 4. ich würge mich *strenge mich an aus der kehle oder aus dem schlunde etwas herauszubringen.* sô singents ouch sô wunderlich, sam si wellen würgen sich. der sich vastlich würgen kan, der hât daz best getân *Teichn.* 298. — *bildl. müke mich ab.* dô ich âne danc mich würge mit manger herten arbeit *Renner* 3608. starc si wurgeten sich mit in *Ludw. kreuzf.* 5230. *vgl.* ich worge.

entwürge *swv.* elidere entwurgen *Diefenb. gl.* 106.

erwürge *swv. erwürge.* der tiefel unde erwurget in *pred.* 2, 17. 18. durch des al des rât den sit dîn werc erwü an dem angel, den er verslant *schr.* 8, 191.

erwürgunge *stf.* strangul *fenb. gl.* 259.

gewürge *swv. das verstär* ge. in wüestenunge machent daz man arme liute gewürge *vgl. Grimm zu Vrid.* 73, 18.

würgære *stm.* jugulat ger *Diefenb. gl.* 162.

wore *stm. strangulatio.* w *Oberl.* 2058.

worge *swv.* 1. *in sticke, ersticke.* hilf, wir well gen *MS. H.* 3, 405. a. sust ich und worgen in einem alten roc *leseb.* 899, 15. — s in stæter riuwen stricke worge 84. b. ich muoz in sender worgen *das.* 2, 107. och er kinde, diu im och ein bu diu er muoz besorgen, der sin ber worgen *Mart.* 131. b. *anstrengungen etwas aus de oder dem schlunde herauszu* die hunde hôrt ich worgen *das wild aus dem gesichte be hatten)* sô jæmerlichen *Had* 3. *s. v. a.* würge. stran worgen gl. *Mone.* 4, 236. hatte im sînen lîcham krump git *Ludw.* 87.

erworge *swv.* 1. *in ersticke.* ersticken und erwor gunde er an dem beine *der fi Silv.* 409. *Griesh. pred.* 2, 1 dem grâte erworgen *Pass. K.* 1 2. *s. v. a.* erwürge. einen e lân *Pass. K.* 15, 92, 244, 7

WIRRE, WAR, WURREN, GEWORREN

Gr. 2, 37. *Graff* 1, 945. geworren *W. Wh.* 391, 6 *va* 12. a *Sch. vgl.* verwarren *W* 18. *Otloc.* 315. a. 478 b. b *Nith.* 42, 2. *infin.* wirren st ren *MS.* 2, 214. a *(wenn hi*

swv. wirren *anzunehmen ist).* I. *sitiv. wirre, verwirre; treibe in durch einander, mache kraus. ler accusativ ist zu ergänzen.* dâ ıe mit ein ander zurnent, die dâ chin gênt mengende und werrinde . *pred.* 77, 12. 2. *mit tran- ɐm accusativ. a. der sache.* er le die tjoste beide slihten unde en *Tit.* 15, 92. wie sîn lîp den der irret, wie erz mit hurte wir- *Parz.* 64, 4. wie bin ich von n namen verirret! er irret unde ɜt die wârheit und daz lougen mîner ı und mîner ougen *Trist.* 19000. *ler person.* der tievel alle die ɜt unde vil vlîzechlîchen irret, di ze gûte gênt *Diemer* 236, 4. die ten der abgote daz volc mit vlîze en *Pass. K.* 661, 67. 3. *mit ɐivem accusativ.* sich warren die ır *Parz.* 106, 3. dâ sich die ler wurren *Parz.* 69, 11. *vgl. Wigal.* 5. in ein ander wâren si gewor- *W. Wh.* 391, 6 *var.* der helt in die rotte war *troj. s.* 201. c. ich begunden under ein die schar nîde werren *turn.* 126, 2. als r warf der siden wefel sich wir- on den kammen *das.* 132, 4. sô den schepfær sîn geschaft mensch- an die welt gebar und sich in ı libe war kint unde vater under ɾ. *sm.* 336. die storîen die sich ander wurren *troj. s.* 196. b. — der bœse nîdet, der wirret sich ıiles riun *MS. H.* 2, 331. a. — ɜt iuch nicht *hallet euch nicht auf, lt euch nicht* mit kleinen dingen 2, 602, 27. — wirrit sich *ver- ıigt sich, streitet* ein man mit eime ·n, daz si sich slân *Freiberg. str.* daz sich di werren mit einander rorten, mit stôzene *das.* 185. II. ns. *bin im wege, hemme, bereite ·uß, schaden, noth.* 1. *mit un- nlichem subjecte. a. ohne dativ.* wirret daz *was schadet das? Wi-* 2505. *W. gast.* 12064. *Trist.* 0. min nacketage enwirret niht *das.* 3983. waz wirrt ob du dich dringest durchz volc *Parz.* 647, 10. — daz diu vremde maget wære rihtære über die hübscheit, swer in der mas- sênie streit von ihte, daz an minne war *Lanz.* 8037. ouch siht manz dicke werren an den jungen herren *H. zeitschr.* 7, 322. b. *mit dativ.* waz wirret dir, iu? *a. Heinr.* 544. *Parz.* 795, 29. *Trist.* 12486. 11969. *Barl.* 17, 24. 123, 1 *Pf.* waz wir- ret disem? sô jæmerlich ist er gestalt · *das.* 32, 26. ob ie kein frouwe mêr gewan sô werden friunt, waz war ir daz? si möhtez lâzen âne haz *Parz.* 103, 13. sagt mir waz iu werre *Iw.* 168. wir klagen alle, und wiz- zen doch nicht waz uns wirret *Walth.* 33, 11. manegem ist unmære waz einem andern werre *das.* 48, 10. sone wiste si niht, waz ir war *Trist.* 975. wol wiste waz im würre der rîter *Nib.* 598, 2. *vgl. Walth.* 117, 33. *MS.* 1, 38. b. swaz iu war od wirret *Parz.* 24, 22. daz ich si niht ver- heln kunde waz mir war *MS.* 1, 63. b. von tjost dâ arme wâren rôt, ge- swollen, swarz und dar zuo blâ. dem war daz dort, dem war daz dâ *frauend.* 492, 26. sô war im diz, sô war im daz *Poss. K.* 222, 17. daz het in sô geworren *krone* 12. a *Sch.* sô ebene nie kein künec gesaz, im würre dan- noch eteswaz *Vrid.* 73, 23. dâ ne wirret in niht *Karaj.* 15, 25. sage ob dir iht werre *Barl.* 19, 5. *vgl. a. Heinr.* 757. *Nib.* 363, 3. *Parz.* 456, 14. *Wigal.* 924. *myst.* 63, 19. 156, 17. 218, 11. — wênec daz noch würre eim man *Parz.* 718, 10. swie lützel ez dir werre *das.* 91, 23. daz wirret uns vil kleine *Barl.* 201, 5. — ni avir diu michil êre iewiht wurre sînir sêlin *Anno.* 646. al des an der erde wahsentes unt lebendes werde, dem ne werre hitze noch frost, scûr noch suht *Gems. fundgr.* 82, 17. deme ne wirret hagel noch suht *Diemer* 22, 23. der ofen der dâ gluote, den chuoldestu den chinden, daz in dar inne

diu hizze niene war *das.* 311, 28. mit maneger hande sache diu den wîben wirret und si ze fröuden irret *a. Heinr.* 771. sol mir din minne verren, sô muoz mir minne werren *Parz.* 76, 30. im sol unlange werren der kumber *Wigal.* 8787. mir wirret niht sîn bœser kip *MS.* 1, 42. a. sô wirret mir niht diu nôt *das.* 8. b. von grôzem ungemüete daz sînem klagenden herzen war *troj. s.* 268 c. sente Johannes, deme war daz wallende olei niht *Leys. pred.* 77, 39. er tranc daz eiter, daz ez im niht enwar *Spec. eccl.* 35. — waz uns arges werre *Iw.* 168. swaz in arger dinge war *Barl.* 77, 13 *Pf. vgl.* 355, 35. *Silv.* 5135. waz leides ir werre *Wigal.* 2437. 4911. — *mit präpos.* swaz einem an dem andern war, daz sagete er im vil gar *büchl.* 1, 991. an iu einer ez mir wirret *Walth.* 52, 9. an lande unde an liuten sprich waz dir werre *W. Tit.* 112, 1. swaz im an sînen wunden war *Parz.* 600, 17. sich, welt, daz ist daz mir an dir nu wirret *Tit.* 15, 51. sît daz ir her alsô verre komen sît ze êren mînem herren; sô sol iu hie werren (niht werren *B.*) an lîbe noch an guote *g. Gerh.* 1389. im ist gesunt herze lip muot unde gesiht, an dem wirret ime niht *Barl.* 39, 40 *Pf.* swâ ich iuwer arbeit erwenden kan, dane wirret iu niht an *da kommt alles euerem wunsche entgegen Iw.* 222. du wigest dich ze hôch: daz wirret mir gên dir *Frl.* 431, 5. daz unserm ebenkristen icht wirrit wider uns, daz wir im icht leides habn getân *Leys. pred.* 66, 40. daz des nieman wirt gewar ob ir iht hin ze ir friunde war *U. Trist.* 326. — daz im dâ von niht arges war *Iw.* 49. 2. *mit persönlichem subjecte.* daz si iu müezen werren niuwan als ich schuldec sî *daß ihr eben so leicht mit ihnen fertig werdet, als ich unschuldig bin Iw.* 195. waz werret ir mir tôte *was kümmert es mich, wenn ihr sterbet? Gudr.* 1203, 4.

wërren *stn. Hadam.* 59.

bewirre *stn. verwirre, verwi bestricke.* bewerren imbrigare *fundgr.* 1, 360. a. ez ist ei worren knote *Pass. K.* 80, 56. s alsus beworren ist die sache an enden *Pass.* 11, 64. ich bin bew mit gedenken *MS. H.* 3, 206. habent mich beworren dâ mit l chen sachen *mich verleumdet Nith.* hât sîn herze alsô beworren mit lichen dingen *leseb.* 905, 38. dô ritter wâren under ein ander b ren *krone* 12 a. *Sch.* si ist mir wand ich bin beworren wider s *hat mich bei ihr angeschwärzt Nith.* daz er zu sêre sînen mût bew daz ûzere gût *zu ausschließlich da trachtete Pass. K.* 192. 78. wîle er sich bewar in troume mi danken *Jerosch.* 154. a. der machte in aldâ schowen ein bilde vrowen, mit der bewar sich n mût *Pass. K.* 219, 49. daz di st ten silber und golt deme gem volke daz si sich beworren da *myst.* 163, 35. alsô ist den ga reht, die sich dâ mite bewerrent 2, 578, 6. daz si alle deme ent swaz zu untugenden streich und bewerren drinne pflac *das.* 566 daz si sich nicht bewurren dra dem strîte) *das.* 72, 43. dâ si ritterschaft ein michel schar be *krone* 91. *a. Sch.*

beworrenheit *stf. verwirrun strickung.* in hete wol beworr in wunderlich parât geleit, wa weste weder ir muot wider in ûbel oder guot *Trist.* 873. Isô sîn liep unt sîn leit: jâ Isôt s worrenheit, diu tet im wol, diu wê *das.* 18992.

beworrenliche *adv. verwir* wir irre wesen unde beworrenliche *vaterunser* 1485.

entwirre *stv. entwirre, wicke einander, knüpfe los; bringe ver tes in ordnung.* disbrigare, exb *Conr. fundgr.* 1, 365. *gl. H.* zei

5, 414. grôzir sachin er vil entwar, di sinen ordin vâchtin an *Jerosch.* 164. b. einen der gelübede, des zinses entwerren *ihn davon entbinden, dispensieren Haltaus* 353.

gewirre *stv. das verstärkte* wirre. waz gewirret dir *Hätsl.* 1, 10. 7. waz gewirt dir *leseb.* 970, 34. waz möhte mir gewerren *lw.* 135. *vgl. a. Heinr.* 1052. *Nib.* 56, 1. in möhte niht gewerren *lw.* 143. 462. daz mir niuwet muge gewerren *Diemer* 377, 4. allez daz sî dir gechlaget, daz mir iemer gewerre *das.* 296, 1. daz mac vil wol gewerren den liuten *Barl.* 201, 2 *Pf. Er.* 90. dô wart der edel man ergetzet swaz im ie gewar *das.* 1831. *vgl. krone* 340. b. *Mai* 236, 3. swaz im leides ie gewar *Walth.* 6, 38. *Wigal.* 7529. 8388. deme herzen ze were, daz ime stôz noch slag nieht gewerren ne mag *Genes. fundgr.* 14, 40. enlânt disen herren mîn schulde niht gewerren *lw.* 17. waz mac in gewerren dîn meisterschaft unt dîn huote *das.* 28. dâ enmac mir gewerren weder huote noch kîp *MS.* 1, 91. b. sone mac iu niht gewerren der argen Kriemhilde muot *Nib.* 1412, 4. die hellephorten mugen ir niht gewerren *Leys. pred.* 85, 9. der tûvel ne mach uns niht gewarren *das.* 105, 23. waz ob er hie heime iu niemer mêre niht gewirret *Walth.* 29, 21. — iu enmac an mir niht gewerren *a. Heinr.* 1151. ez gewirret lîhte den vrouwen an sô grôzem ingesinde *Gudr.* 555, 3. gewirrt iu an uns vrouwen iht *ist euch etwas anstößig an uns*, des sult ir mich verswîgen niht *frauend.* 597, 3. ez möhte in umb ir herren vil harte wol gewerren *a. Heinr.* 898. 491.

underwirre *stv. wirre, treibe unter einander.* sich huop ein süezîu ritterschaft: diu schar sich dicke underwar *Trist.* 681.

verwirre *stv. verwirre, verwickele.* inbrigat verwirret *H. zeitschr.* 5, 414. perplexus vorwurren *Diefenb. gl.* 210. a. verworren ir schœnez hâr *krone* 211. *a. Sch.* reit ubir manch vorwornez pfat *Jerosch.* 158. a. dâ zem Verworrenen tan, sô heizt diu burc und daz hûs *Lanz.* 5062. *vgl.* 4981. 6789. — sô soltu verwerren (*gedruckt* verweren) und vermachen den slüssel in das dischlachen *s. meister* 115, 11. — unz er sich alsô gar verwar in den stricken sîner trahte *Trist.* 836. *vgl.* 866. si was maneges kerzen klobe, daz von ir anblicke in der minne stricke mit gedanken sich verwar, daz ez kunde dan noch dar *Mai* 12, 1. daz er in der sunden hamen sich alle tage verwirret *Mart.* 122. a. unser herze und unsern sin in im verwerren und verweben *H. Trist.* 6885. — hie mischet sich diu kleine schar und verwar sich mit ein ander dâ *krone* 345. b *Sch.* der strît der sich sô gar verwerret (*für das gewöhnliche* verwirret) *Erlös.* 723. b. *bildlich.* mit virworreme sinne *Diemer* 50, 17. ob aber den urteil di râtgeben ze vinster und verworren dunchet *Wien. handf.* 292. er seit uns danne wie daz rîche stê verwarren (: pfarren) *Walth.* 34, 18. ir wellet gar verwerren iuwer êre und iuwer zuht *Mai* 159, 22. — solt sich niht verwerren *befassen* mit keiner hande ritterschaft *krone* 196. b *Sch.* 2. *entzweie.* wie si die missehellunge mugen gesêgen *(sâen)* enzwischen îren nêhsten u. wie si die mugen verwerren *Griesh. pred.* 1, 76. die uns alsô verwerren kan, mich und meinen lieben man *s. meister* 89, 5. — swer sich mit frömden liuten wil verwerren, der sol süenen mit den kunden *MS.* 2, 165. a. die si mit kriege sô verwar, daz si ze strîte kâmen *troj. s.* 9. c. dâ von daz ingesinde z'einander wirt verworren *das. s.* 10. a.

unverworren *part. adj. nicht verworren, verwickelt.* schullen mit dem guot unverworren sein *Brünn. str.* 353. unverworren ist daz best *Suchenw.* 46, 120. die niemen guoten unverworren *ungestört, ungeplagt* lânt *Walth.* 44, 29.

verworrenlich *adv. verworren, in unordnung gebracht.* truog ich verworrenlichez hâr *W. Wh.* 248, 4.

verworrenliche *adv.* du kanst fröiden richen muot sô verworrenliche verkêren *Walth.* 109, 22.

verwërrenlich *adj. verwirrend, störend.* verwerrenlichez werren *Hadam.* 59.

zewirre *stv. bringe das was zusammen gehört unordentlich aus einander.* du rihtes unde zewirres *litan.* 63. sîn hâr was zeworren *Wigal.* 5794.

Werrâ *fingierter eigenname aus dem imperativ mit* â. bruoder Werrâ hât sîn herze alsô beworren mit weltlichen dingen *leseb.* 905, 38.

wërrunge *stf.* briga, controversia *Conr. fundgr.* 1, 397. sô snel wart irlôst der werrunge knote an der vormeinten rote *Jerosch.* 141. c.

verwërrunge *stf. verwirrung, verwickelung.* dô erlôstest du die verwerrunge *H. zeitschr.* 9, 15.

wërrære *der verwirrung, störung, zwietracht stiftet, ketzer.* werrer *Pass. K.* 470, 1. 490, 90.

wërre *stf.* 1. *verwirrung, verwickelung, alles was hindert oder stört, verdruß, ärgernis, noth verursacht. ahd.* werra *scandalum Graff* 1, 945. scantwerron *scandalis N.* 68, 4. — der bescheidenheite stec liez er und viel in werre *Pass. K.* 415, 61. daz si von aller werre zu dem gelouben wolden kumen *das.* 90, 3. dîner ougen werre *deine blindheit* von im unbeholfen sint *Pass.* 357, 79. 2. *zwietracht.* aht ûf die zungelære niht, die zwischen friunden werre frument *Winsbeke* 9, 9. — *personificiert:* sæt aber die Werre ir samen dar, sô müezen scheiden sich die wege *das.* 8, 9. *vgl. die im Voigtlande in der volkssage, wie frau Berchta und frau Holle auftretende Werre; Gr. d. mythol.* 251. *besond. gefecht, scharmützel.* si santin hin ûf werre vor dî stat ein lutzil schar *Jerosch.* 103. a. dî roten er angerit ûf der wiltnisse verre manlich mit stritis werre *das.* 152. a. 104. d. *vgl. franz.* guerre; *Diez wb.* 190.

wërre *swm.* 1. *s. v. a. das vorhergehende* werre. strît unde werre was dâ naht unde tac *Pilat.* 334. oûh ne heten di sterren nierin neheinen werren *waren nicht behindert zu leuchten:* der himel was einfare *das.* 46. daz er der pfaffheite sînen werren *was ihm kummer machte* tæte kunt *Trist.* 15311. rœmesch hof engert niht mê wan daz diu werlt mit werren (*s. v. a.* verworren) stê *Vrid.* 153, 10. unser beider wille der hillet niht enein. si ist mir vînt und ich ir holt: wenne hât daz ende? disen werren prüevet Madelwîc *Nith.* 4, 2. daz die tôtsünde die schande und den werren unser lantherren nimmer mêr gegriffen an *Helbl.* 4, 519. den selben bœsen werren *(die männerliebe)* brüefent sumelich herren *frauend.* 616, 31. ez ist ein grôzer werre wô ein chebschint sitzen sol und veterleichen erbet, dar umb man hât mit trewn hol die rechten frucht verderbet *Suchenw.* 36, 12. des phlæg man ân allen werren *Teichn.* 247. der mit des herzen werren *verworrenheit, bethörung* geloubete an die abgote *Pass. K.* 216, 2. ez wechsel ein michel werre *ärgernis* an iuwerre tochter *(sie ist christin geworden) das.* 340, 66. die tûvele sint nu verre. doch lêt nicht abe der werre dâ mite si mir gelden *doch fahren sie fort mich zu beunruhigen, zu quälen das.* 134, 30. dâ mit er zweiunge schûf unde einen werren in der schar *Pass.* 217, 63. daz si disen werren klageten deme herren *das.* 228, 72. und daz ir ouch kein werre an keiner habe wære, sô nam der lobebære ir gût und ir persône zu schirme rechte schône *Elisab. Diut.* 442. des vrouwe kinde nie genas. der werre *(der kummer, der durch die kinderlosigkeit entstand)* was des mannes scholt *das.* 388. got büeze iuch iuwe ungemach unde allen

n werren *das.* 352. daz er des
en werren *(seine noth; er liegt
terben)* durch got bedêhte *das.* 407.
er *(Christus)* sie âne werren vor
schiht behûde *das.* 406. 2. *be-
ung mehrerer thiere.* coluber
e *(von den windungen so genannt)*
vrat. curculio ein werren *gl.*
6, 438.
rûtwërre *swm. der den kohl in
dnung bringt?* er *(der eine so
illige kleidung trägt)* ist ein krût-
e von der werlde genennet *Helbl.*
48.
ewërre *stn. zwietracht, streit.* ir
niht ein zuo dem andern gên und
n bœsiu dinc und gereize und ge-
e machen *Bert.* 126. dô hûb sich
ein gewerre *Jerosch.* 13. c. diz
f sulch gewerre, daz der herrin
schît kegn lande hin mit sînre
las. 107. c.
irree *adj. intricatus Gr.* 2, 37.
erre *swv. hindere.* die hôhge-
e sperrent und allen trôst werren
. 128 c.
adv. compar. übler, schlimmer.
vairs, *ahd.* wirs *Gr.* 3, 589. *Ul-
b.* 184. *Graff* 1, 1046. *Schmel-
l,* 157. *den positiv findet Grimm
ndreas s.* 137 *in dem ags.* veor;
engl. worse. *die comparative bil-
wurde später vergessen und daher
weiter comparativ* wirser *hinzuge-*
würs *Hätzl.* 1, 7, 48. *später*
würsch, wirsch, *doch ist* unwirsch
zusammenziehung aus unwirdisch,
gehört deshalb nicht hierher, s.
t. — im muose dâ von deste wirs
Wigal. 4171. mir ist, wirt wirs
e wê *leseb.* 572, 28. *H. gesab.*
151. *Pass.* 45, 46. 74, 41. *Pass.*
23, 95. 291, 53. dirn geschehe
dan ê, sô geschiht dir niht wirs
5801 *S.* wie möhte im iemer wirs
hehen *Vrid.* 88, 9. *vgl. Pass. K.*
11. michels wirs ûch geschiet
. 3529. im tet vil wirs, danne
tôt, diu vorhte *Barl.* 357, 13 *Pf.*
ich niht ritter wesen sol daz tuot
mir wirs denne wol *Parz.* 149, 14.
diu minne tet im wirs danne wê *Trist.*
11774. *Stricker, leseb.* 566, 23. *a. w.*
3, 225. er tet weder wirs noch baz
wan *nichts anders als Trist.* 7030. ez
wart an ellenden noch nie wirs getân
Nib. 2120, 4. von helden kunde nim-
mer wirs gejaget sîn *das.* 943, 2. *vgl.*
2158, 1. daz siz in allen enden wirs
danne dâ vor hæte *Gudr.* 1018, 4.
ichn wart niht wirs empfangen *lw.* 38.
doch sulent ir in allen deste wirs ge-
vallen *das.* 122. swen es deste wirs
gezimt *Barl.* 404, 15 *Pf.* wiltu ez im
deste wirs bieten *ihn um so übler be-
handeln myst.* 262, 38. sô si in trô-
sten ie mêr, sô ime ie wirs tet daz
sêr *Genes. fundgr.* 55, 22. — si ist
hinden vil wirs getân *käßlicher Karaj.*
83, 17. die wirs geherret wâren *a.
Heinr.* 273. er was fûl, wirs danne
ein âs *Wigal.* 5064. *Bert.* 59. — *we-
niger* (*vgl.* übele). diez wirs verdie-
nen kunnen vil denn ich *Walth.* 122, 5.
waz ob Hagene deste wirs getar gein
iu mit spotte sprechen *Nib.* 2188, 2.
sô si sich ie wirs mugen erwern *Stri-
cker, leseb.* 561, 7.

wirser *compar. übler, schlimmer.*
würser *Hätzl.* 1, 7, 16. s. *adjecti-
visch. goth.* vairsiza, *ahd.* wirsiro. ez
ist ouch noch ein übel wîp wirser
danne dehein man *Wigal.* 5394. si ist
wirser danne guot *Nith.* 13, 1. wer
wirser sî *W. gast.* 12059. wer der
wirser sî — der künec ist wirser vil
MS. 2, 93. b. daz ez vil wirser wære
dan *Barl.* 307, 30 *Pf. Leys. pred.* 2, 6.
— dô geviel mir daz wirser teil *büchl.*
1, 104. unt wil dem wirserm geben
bêdiu sêle unde lîp *warn.* 1636. b.
adverbial. jener wirser gedâhte *aneg.*
20, 4. ez endorfte guoten recken dâ
heime nimmer wirser gelingen *Gudr.*
820, 4. daz in wirt wirser danne wê
Helmbr. 1789. gedenke an die den
dâ wirser ist *myst.* 2, 424, 2. dem
tûvele wart dô wirser mê *er ward er-
grimmter* ûf der junevrowen êre *Pass.
K.* 495, 56.

wirserunge *stf. ärgernis.* sô chuît iz *(scandalum)* wirserunge *Winsb. ps.* s. 502.

wirsest *superl. übelst, schlimmst.* di allir wirsistin man *Judith* 119, 24. diu wirsiste meintât *Diemer* 61, 11. *vgl.* 39, 19. hie schenket Hagene daz aller wirseste tranc *Nib.* 1918, 4. — *verkürzt:* der dô was der wirste (: birste), der wære nu der beste *Helmbr.* 964. daz aller wirste tier *Griesh. pred.* 2, 134. sîne besten fürsten die hôhsten und die würsten *(niedrigsten) Mart.* 4. d, 69. c.

wirse *swv.* 1. *mache übeler, schlimmer.* diu sunde ist ensprungen von den êwarten, wan si wirsten diu liute mit pôsem pilde *Leys. pred.* 14, 22. 2. nit würset wirs *nichts bekommt schlimmer* dan gift bekort *MS.* 2, 247. b.

unverwirset *part. adj. nicht verschlimmert oder verdorben. Oberl.* 1867.

wirsec *adj. übel, schlimm.* pring mir mein wirsigez ros her *gest. Rom.* 91.

WIRT *stm. wirth, herr. goth.* vaírdus, *ahd.* wirt; *vgl.* wer *mann. Gr.* 3, 320. *Ulfil. wb.* 181. *Graff* 1, 932. *Schmeller* 4, 163. 1. *hausherr.* der wirt hât truckenen fuoz vil dicke, sô der gast muoz die herberge rûmen. swer in dem alter welle wesen wirt, der sol sich in der jugent niht sûmen *MS. F.* 27, 8. kume ich spâte und rîte fruo, gast, wê dir, wê! sô mac der wirt wol singen von dem grüenen klê *Walth.* 28, 9. sît willekomen, hêr wirt, dem gruoze muoz ich swîgen: — wirt unde heim sint zwêne unschamelîche namen *das.* 31, 23. noch müeze ich geleben daz ich den gast ouch grüeze, sô daz er mir dem wirte danken müeze *das.* 31, 28. der wirt und sîne recken enpfiengen sô den gast *Nib.* 104, 1. swaz er warmes an geleit, daz giht er ez sî wirtes kleit *eine kleidung wie sie sich für einen hausvater gezieme lw.* 110. er ersach ein hûs ze guotes m dâ was inne ein arger wirt *I* 15. aldâ wart niht gegange tepchen wol geworht. ez h mer wirt ervorht *das.* 627, wirt dar inne ist, daz he di v inne hât *Freiberg. str.* 160. min herze ein fremder gast wart dem libe min, da ez ê gesîn *Heinz.* 1, 1656. 2. min wirt *sagt die frau von ihr Gregor.* 2897. *Wigal.* 607 7873. 7959. *troj. s.* 137. b. mir von dem wirte dîn, wie si genant *Mai* 191, 26. *vgl.* 32, 36. *leseb.* 837, 28. ze ze manne *schwanr.* 1163. den allen recht den ir wirt hât *art.* 45. wirtes wîp *MS.* 1, 1 *l.* 6, 9. 3. *landesherr.* der landes *Nib.* 126, 1. 573, 1. der junge wirt der lande *Gud* ich pin ouch hêrre und lan *Parz.* 419, 18. der fürste, d wirt *das.* 386, 1. des hôhst lîp *das.* 45, 23. der keiser junger wirt *Eracl.* 1596. ic selbe wesen wirt *ich lasse land von niemand nehmen Wig* des wirtes wine *Gudr.* 802, *her auch:* des himels wirt 113. *MS. H.* 2. 247. a. 3, des himelrîches wirt *Frl.* 40 *Grimm s. g. sm.* XXVII, 10. wirt *der teufel Parz.* 119, 25 lewirt. 4. *schutzherr.* pa *Mone* 8, 251. Maria die kur solde wirt dar inne *(in dem* sîn *Pass. K.* 258, 44. 5. *der andere gesellen bei sich hat* 187, 27. b. *derjenige, w nen gastlich aufnimmt oder* hospes *sumerl.* 42, 9. *Diefenb* wirt und herre! *Er.* 475. val lîch ein mære daz wæn ich wære âne wirt ûf eime snê *P* 17. des möht ein ieglich sînem wirte wol enbern *Walt* Minne erwelte hie nu einen v wâr von dem si niemer wirt g

gunêret. si ist rehte zuo gekê-
. 67. hie het her Îwein sîne
erwunden unde guoten wirt (*eine
irthin*) vunden *das.* 139. wer
îben niht ênwirt betrogen der
uoten wirt *der hat von glück zu
Bon.* 63, 58. 7. *inhaber ei-
rthshauses, gastwirth.* frô Welt,
dem wirte sagen, daz ich im
ergolten habe *Walth.* 100, 24.
noz dem wirte reiten *Mart.* 122. b.
du solt uns vische geben *MS.* 2,
a. ez mag ein ieglich wirt der
ier tafern sitzt wol pfant ein ne-
imb sein ezzen *Münch. str. art.*
swelch gast von einem wirt hinz
ndern wil varn, den sol der an-
cht ein nemen *das.* 180. vrou-
irt *leno Oberl.* 414.

lewirt *stm. herr der hölle, der
vgl. Gr. D. mythol.* 945. 952.
ît in sînem hûse rûm der selbe
hellewirt *Winsbeke* 40. der
irt hât des gesworn, er welle
rteilen in den êwiclîchen wern-
t *MS.* 2, 175. a. Satan, der
ellewirt *Pass.* 99, 11. der arme
irt *das.* 236, 93.

ielwirt *stm. herr des himmels,
aterunser* 1973.

wirt *stm. hausherr. Griesh.*
2, 45. *Bon.* 34, 6. *Heimb. handf.*

wirt *stm.* lorifex *voc.* 1482.
2, 144. b.

ikelwirt *stm. winkelwirth, leno.*
110. 376. 793.

tinne *stf. die frau des* wirtes,
zu. matrona *gl. Mone* 8, 251.
st zer wirtinne sprach *Parz.* 26,
h bin wirt und wirtîn *das.* 371,
Tristanen wol enpfiengen der wirt,
rtîn *U. Trist.* 475. *vgl. Wigal.*
6150. diu wirtinne *die köni-
ıfte das.* 7875. er sælic wirt,
giu wirtinne, die dich ze her-
innen laden *lobges.* 34. der wirt,
in wirtinne, Apolle und die Ka-
Trist. 4868. — *ehefrau, gat-
yl. Schmeller* 4, 164. daz der
man sîne wirtinne sol reht haben als
sich selber *Griesh. pred.* 2, 20. *vgl.*
61. 1, 41. Johannes solde ein wir-
tîn hân gekouft *Erlös.* 3812. *vgl.* 2417.
myst. 226, 13. wertinne *Ludw.* 54.
er minnet eine wirtin *eine verheira-
thete frau Myller* 1, 213. a. — *be-
gleiterin des bräutigams und seiner
verwandten bei hochzeiten.* das der
briutigame und sîn friunde niht wan
zehen wirtinnen haben suln *Zürich.
richtebr.* 72.

wirtlich *adj. einem* wirte *ange-
messen.* daz der herre in gemaches
gunde in sîner heimûete nâch wirtlicher
güete *warn:* 2732. — *dem gatten oder
der gattin angemessen.* der hiet ein
vil gar liebez weip zuo einer haus-
frawen die dâ nicht gedâcht an die
trew wirtlicher lieb *gest. Rom.* 38.

wirtliche, -en *adv.* der mit ge-
lîchem willen gan dem armen und dem
rîchen sîns guotes wirtlîchen *krone*
107. b *Sch.* swâ Fröude wirtlich hû-
set *Hadam.* 92. wirtlich ze tische
der keiser saz mit der keiserîn *Lo-
hengr.* 78.

wirtschaft *stf.* 1. *bewirthung,
alles was zur bewirthung dient.* daz
si ir wol wæren diensthaft von der sî-
ner wirtschaft *Judith* 167, 14. er hete
selhe wirtschaft *hatte alles was zur
bewirthung von gästen nöthig ist(?)
Diemer* 16, 27. diu wirtschaft wirt
nimmer guot âne willigen muot *das.*
105. dâ diu wirtschaft ist ze klein:
die machet grôz der wille guot *Bon.*
15, 12. alle wirtschaft was dâ tiur:
von hunger littens grôze nôt *das.* 74,
20. nâch sîner grôzen arbeit was
krankiu wirtschaft bereit *Parz.* 200, 2.
diu wirtschaft was ouch verzert, dâ
mite maneges tôt erwert *das.* 191, 7.
dune fundst in allen gâhen dehein wirt
der dir gunde baz guoter wirtschaft
das. 486, 26. wirn heten alles des
die kraft daz man dâ heizet wirtschaft
Iw. 23. dâ er wirtschaft vome grâle
enpfienc *Parz.* 486, 20. hete wirt-
schaft vome grâl *das.* 239, 7. sîn ors

hâte ouch wirtschaft von strîchen und von ezzen *krone* 80. a. man gap in allen wirtschaft *Wigal.* 1689. *vgl.* 3471. *leseb.* 585, 29. *Bon.* 37, 6. — *besonders mahlzeit.* ich gê zu im in und habe mîne wirtschaft mit ime *halte mein mahl mit ihm* (*vgl. Apocal.* 3, 20) und er mit mir *Leys. pred.* 96, 35. sitze zu dem tische und hab alle wirtschaft *alles zum mahle nöthige das.* 16, 15. — *bildlich:* unser herre Krist der ouch hie unser wirtschaft ist *Ulr.* 142. Tristan der was sîn wirtschaft *Trist.* 4108. diu werlt nôtiget uns mit zergenclicher wirtschaft *Leys. pred.* 22, 8. 2. *festliche bewirthung, fest; besonders gastmahl, gasterei.* accumbitus, comestio *gl. Mone* 5, 235. dâ was wunne unde wirtschaft *En.* 13002. die wirtschaft alsô grôz was *Herb.* 17864. ein hôchzît unde ein wirtschaft *Erlös.* 3800. diu werde wirtschaft muose sich zerlâzen *Gudr.* 61, 1. sus dâ di wirtschaft ende nam *Jerosch.* 74. d. wie si leben solden dâ ze der wirtschaft *Nib.* 269. 1. — vil kuninclîche stifte man di wirtscaf *L. Alex.* 3863. wirtschaft machen, einem eine wirtschaft machen *ein fest oder gastmahl zurichten Judith* 150, 14. *Griesh. pred.* 2, 42. *Pass. K.* 22, 25. *Barl.* 108, 33 *Pf.* eine wirtschaft bereiten *Griesh. pred.* 2, 79. *Bon.* 99, 24. er hatte wirtschaft *hielt gastereien* allen dac *Elisab. Diut.* 348. Etzel het betagt fürsten lobliche in sîniu rîche durch ein grôze wirtschaft *kl.* 82. in wirtschaft goidin *Jerosch.* 54. a. in di wirtschaft komen *myst.* 164, 19. du woldis zeiner wirtschaft sîn in domo Symonis leprosi *glaube* 2122. ze der wirtschaft gân *Griesh. pred.* 2, 79. zu wirtscheften gân *myst.* 85, 19. dâ er zu wirtscheften saz, vil wol tranc und ouch az *Pass. K.* 252, 86. *vgl. noch* commessationes unrehte wirtschefte in unzimilichin stetin alse in in bôsir wîbe hûsrin *gl. Mone* 8, 101. — *daß indes eine* wirtschaft *auch ein fest ohne essen und trinken sein kann, erhellt aus altd. schausp.* 1, 838: si begert Maria des von gote, daz die heilegen zwelfboten muosten komen alle glich zuo irer wirtschaft *ihrer himmelfahrt.* 3. *übertragen.* a. *das h. abendmahl. vgl. Schmeller* 4, 164. ich sage dir lob unde gnâde daz du mich gesattet hâst mit dîn selbes verche und bitte dich daz mich disiu wirtscaft erlôse von disses lîbes angesten *Diemer* 382, 27. dâ diu wirtschaft bereit ist und der priestir unsers herren niuzit *bihteb.* 88. got herre! wie stêt des menschen sin, der diner wirtschefte niht geruochet *Renner* 5022. b. *die himmlische freude, die ewige seligkeit.* daz wir nâch disem lîbe besitzen die êwigen wirtschaft *Griesh. pred.* 2, 22. sitzent ob dem tische der êwigen wirtschaft *das.* 126. er vuorte sie mit im dô hin zer êwiclichen wirtschaft *Barl.* 91, 1. ezzit unde trinkit die êwigen wirtschaft ân ende *Adrian* 449, 137. durch die vroelichen gemeine, die sie ensant sula heben her nâch ze der gotlichen wirtschaft an der gesihte *myst.* 385, 28. du hâst mich geladen zu diner wirtschaft *Leys. pred.* 81, 19. 4. *eigenschaft, thätigkeit als* wirt. solt ich pflegen der zweier slüzzel huote, dort ir lîbes, hie ir tugent, disiu wirtschaft næme mich ûz sendem muote *Walth.* 93, 38. — *vgl. noch* contubernii wirtschaft *gl. Mone* 6, 222.

âbentwirtschaft *stf. coena.* ein mensche hât gemachet eine âbentspîse oder eine âbentwirtschaft (coenam magnam) *myst.* 2, 111, 28. 27, 40.

wirtschafte *swv. halte ein gastmahl, schmause. ahd.* wirtscaftju *Graf* 1, 933. convivare wirtschaften *Diefenb. gl.* 79. der hiute mit der heiligen cristinheit wârlichen unt âne zwivel keistlichen wirtskeftit *Diut.* 2, 280.

wirte? *stf. bewirthung?* minne vert vil wilden strich, unde suochet triuwen spor, zuo der wirte wil si pflihten *MS.* 1, 86. b. ? *hierher auch Bit.* 1010: swer guoter wirde danke

sol, als ouch im dâ was geschehen, dem wirte er sol genâden jehen.

wirte *swv. bewirthe.* künig und küniginne kunden geste wol wirten zallen ziten *Tit.* 4996 *H.* die edelen herren ellende wurden gewirtet wol dâ *Mai* 214, 17. sunst wirt schôn gewirtet ellender gast mit meinem gût *Hätzl.* 2, 60, 166. — *ahd. findet sich nur das intransitive* wirtôn *Graff* 1, 933.

bewirte *swv. bewirthe.* der in hâte dort bewirt *Jerosch.* 121. b. — *überhaupt sorge für einen oder etwas als wirth.* drî birtin di daz vî bewirtin *weideten*, vassinde vur sich di hert *das.* 92. d.

WIRT *stm.* stryx diurna *gl. Mone* 8, 498.

WIRT *adj. tortus. Graff* 1, 1025. *vgl.* ich wirde *und lat.* verto. *gesch. d. d. spr.* 329. *Diefenb. goth. wb.* 1, 196.

wirt *stm. wirbel im meere. Cod. Schmeller* 4, 165.

wirte *swm. s. v. a.* wirtel, *spinnwirtel.* der gab einer ein spiegelîn, der ander einen wirten (: gürten) *Ls.* 3, 409. wirden *H. zeitschr.* 6, 327. wirden, wirten verticulum, alibrum, gerodium *gl. Schmeller* 4. 165.

wirtel *stm.* vertebra, verticulus *voc.* 1618. *Schmeller* 4, 165. vertibrum *Diefenb. gl.* 282. girtus est appendiculum in fuso ein wirtel *das.* 140. gerodium, instrumentum textoris *das.* 139. *voc. vrat. vgl. Diefenb. gl. lat. germ.* 261.

WIRZ, WIRZ *würze* (aroma, condimentum), *besonders bierwürze, die aus dem malze gezogene süße feuchtigkeit, ehe sie gehopft wird, oder methwürze, das mit honig vermengte wasser; dann auch süße feuchtigkeit, süßer stoff überhaupt. Gr.* 1, 413. 2, 214. *Frisch* 2, 461. *von* wurz *zu unterscheiden, obgleich es etymologisch dazu gehört. Schmeller* 4, 167 *setzt das wort als fem. an.* dem wirtz *Renner* 16285. brasicia *sumerl.* 42, 59. brisica *das.* 61, 3. brasium *das.* 3, 20. braxium *Diefenb. gl.* 54. risum est cerevisia etc. *das.* 239. *vgl. noch fundgr.* 1, 398. *H. zeitschr.* 6, 330. *Diefenb. gloss. lat. germ. med. et inf. aet.* 80. c. — siede denne die selben wirz *(honig mit wasser vermengt zur bereitung des methes) H. zeitschr.* 5, 12. *b. v. g. sp.* 6. du süezze zuckers trâmes wirz *Lohengr.* 192. *s.* 7654 *R.* daz schuof der arzenîe wirz (: hirz) und daz edele tiure salp *troj. s.* 67. b. dem honige fliegen mücken nâch, wefsen ist zuo dem wirtz gâch *Renner* 16285. die sô swinde nâch gewinnes süezze trahtent, daz sie libes und sêle niht ahtent und in gewinnes wirtz verderbent *das.* 16304.

honecwirz dîn kiusche labt im unde twuoc sîn herze alsam ein honicwirz (: hirz) *g. sm.* 1363. *vgl. Wernh. N.* 17, 23.

metewirz *methwürze. med. fundgr.* 1, 383.

WIS, GEWIS *s.* ich WIZE.

WIS *in* **binwis** *stm. ein dunkeles wort, welches nur in dem Habsburgisch-österreichischen urbarbuche vorkommt und eine gewisse art von grundstücken bezeichnet.* dâ sint ouch XII binwis, diu andern vieriu binwis 27, 16. 17. der an sô hânt si ze helfe XII binwis, diu ligent in dem selben meijertuom *das.* 28, 24. *vgl. Pfeiffer s.* 348.

WIS, WISE *adj. erfahren, verständig, klug, gelehrt. ahd.* wis, wisi *Gr.* 1, 726. 748. *Graff* 1, 1068. *nach Gr.* 2, 46 *zu einem verlorenen stv.* wîse, weis (duco, tueor), *wozu auch* weise (orphanus). *ein präteritum* weis *findet sich krone* 166. a *Sch. und zwar in der bedeutung des swv.* wisen, *doch ist dieses wohl eher für unorganisch anzusehen, wie das nhd.* wies. *zwischen* wis *und* wise *läßt sich ein unterschied in der bedeutung nicht nachweisen, doch sind zur leichtern übersicht die beispiele nach der verschiedenen form gesondert.* a. wîs. bôvesch unde wis *lw.* 128. 134. 143. *a. Heinr.* 74. *Parz.* 618, 1. *Flore* 5629 *S. Trist.* 10455. *troj.* 9. a. 15. a. bescheiden unde wîs *das.* 161. a. 174. b.

vgl. 13. c. 149. b. biderbe unde wîs *das.* 40. b. liutsælec unde wîs *das.* 88. b. sælec unde wîs *das.* 39. b. wîs unde wert *Parz.* 521, 11. mit tumben tump, mit wîsen wîs *Vrid.* 85, 13. *frauend.* 8, 27, *vgl. Wigal.* 1410. ich bin tump: so ist si vil wîs *MS.* 1, 178. b. der man sî junch oder wîs *durch das alter gewitsigt, alt Kolocz.* 87. — diu juncfrouwe wîs *Parz.* 244, 15. diu küneginne wîs *das.* 44, 9. *troj.* 3. a. 78. b. 80. b. 145. a. ein vürste wîs *das.* 181. a. der künec wîs *das.* 184. b. *Barl.* 6, 19. Îsengrîn was niht wîs *Reinh.* 744. dâ ist manec pfaffe sô wîs *das. s.* 334. dô was vrou Kriemhilt sô wîs, daz siz alsô ane vie *kl.* 83. ich bin leider niht sô wîs, als von rehte ein klôsterman *Am.* 1372. mîn bruoder ist sô wîs, daz er daz beste rætet *troj.* 137. a. ein hirte unmâzen wîs *das.* 13. a. træcliche wîs *Par.* 4, 18. — *mit genitiv.* manheite wîs *kundig das.* 208, 22. manlicher triwen wîs *das.* 297, 14. werdeclicher fuore alwîs *das.* 457, 12. süezer worte ist er sô wîs, daz man si möhte schrîben *MS.* 1, 181. b. machent mich ir minne wîs *das.* 178. a. *vgl. ahd.* einen wîs tuon eines dinges *Gr.* 4, 624. — *mit präpos.* an strîte wîs *Parz.* 175, 6. nu sît ir doch bescheiden und an allen dingen wîs *troj.* 157. a. der zuo bin ich niht volle wîs an sinne unde an vernünste *das.* 143. a. den mag diu schuole ze Paris an sinnen niemer machen wîs *Bon.* 99, 70. von hôhen witzen ist vil wîs Pallas *Barl.* 246, 6 *Pf.* b. wîse. her Îwein ist niht wîse: er möhte swigen als ich *Iw.* 99. si enist niht wîse, diu einem alsô vrumen man ir hulde widerseit *das.* 203. wîse er was genuoc *Nib.* 442, 1. er weste sich sô wîse *geschickt zu überreden das.* 1163, 3. er tôre, er dunket mich niht wîse *Walth.* 22, 28. sô schœn, sô starc, sô wîse *MS.* 2, 238. b. si is sô wol gelêret daz nie wîb wîser wart *En.* 74, 9 *E.* — ein wîse man *W. Wh.* 48, 20. *Parz.* 5, 11. ein grî man *das.* 127, 21. her Wolfra wîse man, von Eschenbach 6344 *u. anm.* der fürste wîse 266, 20. der meister wîse *troj.* ir bruoder wîse *das.* 127. c. d neges tohter wîse *das.* 141. ouge sô wîse noch sô klâr *Iw* ist mîn muot sô wîse *W. Wh.* — *mit genitiv.* ein alter grîs was der worte wîse *Helmbr.* der wirt was êren wîse *Mai* 1 wî vil dâ wagene wêre, der ich niht wîse *kundig Jerosch.* daz sie gotes alleine wîse sîn 368, 28. — *mit präpos.* ist strîte wîse *Parz.* 472, 8. er zuo gnuoc wîse *Iw.* 127. c. β er ist ein vil wîser man, der gedanke verdenken kan mit wî tât *Iw.* 63. ein wîser man d ritterschaft wol kan *das.* 198. ser man *das.* 286. *Walth.* 8 *Wigal.* 33. 2782. *Trist.* 2059. Veldeke der wîse man *Parz.* 40 der wîse man *Salomon myst.* 9 *und anm.* diu wîse magt *Iw.* 7 107. b. — der wîsen arzâte *Heinr.* 182. volge wîser liute *Walth.* 60, 28. wîse boten *Par* 25. die wîsen ritter *das.* 678, 6 wîsiu kint *das.* 709, 22. wîsi *heißen die* merwîp, *weil sie k kunft kundig sind Nib.* 1473, 3 ler wîseste wîp *das.* 1483, 4 wîsen merwîp *das.* 1529, 1. d Tristan *Trist.* 6264. Helenus d *troj.* 138. c. *vgl.* 168. a. 170. habt ir aber keinen wîsen muo volvüeret *Iw.* 64. wîser sîn 3. b. wîser rât *Barl.* 1, 7. kunst *Barl.* 58, 34. — gein v diu tumbe unt diu herzeliche wîs 630, 19. *vgl.* 656, 3. Cunnew lobes wîse *das.* 279, 11. S der künste wîse *troj.* 45. a. wîse, die wîsen. der wîse minn sô sêre, alsam die gotes hulde *Walth.* 22, 24. der wîse suoch sen rât, der tôre sich nâch tôr

72, 13. swie grôzen schaz der
nt, der was des wîsen sâ ze-
s. 81, 9. begrebt daz kint den
sô heizet er sich wîsen alles
: alte hat *warn.* 53. dem wî-
; dem tumben *Parz.* 509, 19.
, 9. hie diu wîse, dort diu
das. 670, 14. — die wîsen
as wir die weisen nennen wür-
ndern leute, die eine sache ver-
denen ein urtheil zukommt;
ndigen, die kenner. a. Heinr.
Parz. 338, 16. 509, 24. *g.*
349. die vrouwen spehen kun-
d minneclîchen lîp die lobten
ir schœne daz Gunthêres wîp:
ıchen dô die wîsen, die hetenz
ıehn, man möhte Kriemhilde für
le jehen *Nib.* 550, 1. daz ez
ıen dûhte guot *Wigal.* 43. dîn
ı ist ein prîsen wider alle die
lw. 14. alse ouch die wîsen
ezn habe niht grœzer kraft
ınsippe geselleschaft *das.* 106.
gen ouch die wîsen den êre
ıkant *Nib.* 26, 4. die wîsen
eht daz sî den tumben dienden,
was ê getân *das* 33, 2. die
und die wîsen *das.* 711, 1.
, 1. des hœret man die wî-
en *(ausdruck für ein sprich-*
MS. 1, 26. a. *über andere ähn-*
gl. C. Schulze in H. zeitschr. 8,
. tôren schulten ie der wîsen
lth. 13, 31. du redest nâch
ıen *W. Tit.* 122, 1. er ist zen
ıiht gezelt der gallen vür daz
welt *Ls.* 3, 48.

îse *adj. durch das alter er-*
verständig. ein altwîser man
09, 13.

vîs *adj.* daz ich ez gar ge-
ıünne, dar zuo bin ich borwîs
rfahren, kundig genug Flore
. *vgl.* bor *bd.* 1, 150.

:hwîse *aej. der bücher kundig,*
elehrt. di nu sîn sô buochwîse,
lerreden ez, ob si megen *aneg.*
.

pfwîse *adj. kampfkundig.*
l.

manec kampfwîsè man *lw.* 265. die
zwêne kampfwîsen *das.* 261.

lügewîse *adj. sich auf lügen ver-*
stehend. Gr. 2, 578.

minnewîse *adj. in der liebe er-*
fahren, von liebe ergriffen MS. 2, 44. b.

nasewîse *adj. mit feinem ge-*
ruche begabt. ein nasewîser bracke
(so l.) MS. 2, 206. b. der leithunt
nasweis *Suchenw.* 18, 21. sô bin ich
doch sô nasewîse, daz mich ir valscheit
stinket an *MS.* 2, 146. b.

tumpwîse *adj. unerfahren und*
verständig zugleich. vaterunser 3034.

unwîs, unwîse *adj. unerfahren,*
unverständig, unkundig. der zouber-
ære unwîs *Barl.* 201, 10 *Pf.* die
sint unwîse und an witzen blint *das.*
236, 4. Kayn dem unwîsen *aneg.*
25, 77. unwîser muot, rât *lw.* 32.
187. sô ist ez ein harte unwîser muot
unt ist ein michel tumpheit *Trist.* 13796.
ein unwîse gnâdelôs herze *myst.* 271,
32. — *mit genitiv.* ez ist mir im-
mer ein leit, muoz ich alsô scheiden
hin, daz ich iwers namen unwîse bin
ihn nicht erfahre Er. 4826. er riet
den unwîsen *Walth.* 11, 27. der un-
wîse *der seines verstandes nicht mäch-*
tig ist lw. 128.

urwîse *adj. ohne führung, in*
der irre. Gr. 2, 788. 790. den wol
ist bekant der walt und ouch die stîge,
swâ diu tier hine gânt, die iuch ur-
wîse nâch uns rîten niht enlânt *Nib.* 138,
6 *Z.* 922, 4 *Ho. vgl.* ich erwîse.

vürewîse *adj. vom wege abge-*
führt. Gr. 2, 729. die iuch niht vü-
rewîse wider heim rîten lânt *Nib.* 857,
4 *u. L. vgl.* ich verwîse.

wâcwîse *adj. seekundig.* der
wâcwîse Tristan ûf dem wâge sich ver-
stân wol kunde *H. Trist.* 1565.

wërcwîse *adj. des werkes, der*
arbeit kundig. der wercwîseste man
der satelwerkes ie began *Er.* 7467.

wërltwîse *adj. nach dem urtheil*
der welt verständig, erfahren in welt-
licher kunst und gelehrsamkeit. sa-
pientes *gl. Mone* 5, 85. ein werltwî-

ser man *Er.* 7367. manig weltwise man und frouwen dar zuo, daz si diu hôhfart erblendet *Bert.* 297. die weltwisen liute *den* guoten liuten *entgegengesetzt myst.* 293, 30. 33.

wëterwise *adj. der sich auf das wetter versteht, wetterprophet.* ir sît ein weterwiser man *Er.* 7510.

wortwise *adj. der worte kundig, der seine worte wohl zu setzen weiß.* ein wortwiser wigant *Lanz.* 7290. *vgl. troj.* 296. d. der wortwise *Er.* 2520. *Trist.* 3016. 4708.

wisetief *s. das zweite wort.*

wissage *gehört nicht hierher, sondern zu* ich weiz.

wislich *adj. s. v. a.* wis. mit wislicher tât *Iw.* 63. wislichiu wort *W. Tit.* 122, 4. *myst.* 61, 19. *Barl.* 3, 17. wislichiu kraft *das.* 25, 19. wislichen muot *das.* 46, 35. wislicher list *das.* 83, 17. *Lanz.* 6342. wislicher rât *Orl. leseb.* 603, 24. wislichez gesprêche *Pass. K.* 78, 25.

wisliche, -en *adv.* wisliche *Lanz.* 2199. *Nib.* 442, 4. *Trist.* 12586. *Orl. leseb.* 604, 38. wislichen *tod. gehüg.* 235. *L. Alex.* 4238 *W. a. Heinr.* 857. *Nib.* 1814, 1. *Barl.* 236, 23 *Pf.*

wisheit *stf. verständigkeit, weisheit, das wissen, die wissenschaft.* wisseheit *Diemer* 188, 3. *Pass.* 156, 55. der sin wisheit (*l.* wistuom?) was dir rât, mit dem er elliu dinc geworcht hât *schöpf.* 94, 4. daz die wisheit und den sin niemêr erzeigen kunde kein zunge in kindes munde *a. Heinr.* 860. hie vant ich wisheit bî der jugent, grôze schœne unt ganze tugent *Iw.* 22. dâ hœret grœzer wisheit zuo *das.* 145. wisheit u. meisterlichiu kunst *troj.* 15. b. ich wæn er *(Heinrich von Veldeke)* sîne wisheit ûz Pegases ursprinc nam, von dem diu wisheit elliu quam *Trist.* 4728. er het in sîner wisheit alsô gedâht u. ûf geleit *er hatte den ganz gescheidten gedanken das.* 7037. gote dienen âne wanc dêist aller wisheit anevanc *Vrid.* 1, 5. — *vgl. noch Walth.* 79, 11. 82, 24. 102, 18. *Parz.* 566, *gal.* 332. *Barl.* 3, 16. 25, 1 als er im hete vollenseit mit cher wisheit *deutlich Pass. K* der welte wisheit *myst.* 2, 36

unwisheit *stf. unverstan heit. myst.* 378, 6.

wistuom *stm.* 1. *s. v. a.* von wanne si habete den wist *dith.* 166, 15. und allen uns tuom chêren an den werltlich *Diemer* 18, 1. *vgl.* 3, 17. 1 112, 21. *Karaj.* 11, 8. 20, *zeitschr.* 8, 146. ir wistuom *kchron.* 1, 8 *D.* der von i solte den wistuom unt den lis 335. wistuomes unde künste *tr vgl. En.* 406. *Barl.* 73, 8. 37. *Leys. pred.* 115, 1. 118, heilant unt wunderlich, alle n den sint gelich, die hœrent wistuom, der dâ genant ist *aneg.* 5, 57. *vgl.* 6, 1. 17. 2. *rechtsweisung, urtheil.* mâc fen wystumb *Gr. w.* 2, 99.

wise, wis *stf.* 1. *führ und weise. in dieser bedeutu in adverbialen ausdrücken be ahd.* wisa *(swf.)* in wis *gekür* 1, 1073. *Gr.* 3, 140. 154. *a wie* deheinen wîs *und ähnlich daß das wort dann bisweilen kulinum angesehen wurde; da lige* in zwei wis *Iw.* 87. *wird anm.* s. 2157, *so erklärt, d der alte genitiv sei. doch vg* 775. s. wise. dâ mite wise tet *womit er sie anwies* ze bœser gewinnunge ist sîn h sîn zunge in wunderlicher w *gehüg.* 215. in verholner wî 62. b. in tougenlicher wise *da* 155. b. mîn lop in swacher w enden sich nu schiere kan *das* in reiner wise ein sælec wîp *MS.* di wise wêre alsô edel nicht *myst.* 119, 22. 26. ist entvrem deme daz wise *besondere art un manigfaltigkeit* inne treit und alleine gotlicher wise *das.* 22

got suochet in wîse *(in einer beten weise?)* der nimet die wîse lât got, der in der wîse verborst. aber swer got suochet âne der nimet in als er in ime selst *das.* 2, 66, 14. — wie getâ-ise *auf welche art Spec. eccles.* — in maniger wîse *auf manche yst.* 2, 22, 2. in welre hande *leseb.* 831, 29. in pluotes-wîse *pred.* 9, 37. en hundes wîse *r.* 2856. in recken wîse *Nib.* 9. in zornes wîse *troj.* 171. b. nege wîse *das.* 167. c. *s.* 142. b. e wîse *myst.* 280, 8. beide wîse und wort *sowol w. als auch* w. *s.* 391. houfen wîse *Teichn.* a. b. wîs. der albiz kêret ' sîne wîs *seine leitung des schifas er zieht,* daz er den helt geuo lande *schwanr. a. w.* 3, 57. er selben wîs *auf dieselbe art* 181, 22. maniger wîs *Pass. K.* 36, 57. 259, 44. manchir wîs *h.* 149. a. glicher wîs *bihteb.* 37. aniger wîs *Tauler, leseb.* 860, 4. r wîs *auf die art Windb. ps. s.* 572. *leseb.* 192, 6. zuo solher *lw.* 1338. zunmêzer wîs *Parz.* — einen wîs *auf. eine art kl.* *H. Am.* 1456. neheine wîs *En.* 8745. 8557. 9613. *L. Alex.* *W. Diut.* 1, 16. deheine wîs *ehûg.* 118. *Bert.* 14. 39. de-1, decheinen wîs *W. Wh.* 48, 27. 151, 13. 216, 26. 255, 28. 8. 371, 29. 426, 30. 594, 24. 22. 659, 26. 678, 26. 776, 18. 1 wîs *das.* 388, 10. 490, 18. *gr.* 31. 91. andir wîs *Jerosch.* alle wîs *Trist.* 1611. 2002. 10455. 12978. 13702. *Dietr.* allen wîs *lw.* 118. *Gregor.* vil manich wîs *Spec. eccles.* 14. ;e wîs *Trist.* 2350. 4615. 12690. ;en wîs *aneg.* 33, 66. *lw.* 283. 750, 3. *Roth pred.* 53. *Pass. K.* welhen wîs *Eracl.* 563. — wîs *auf die art Windb. ps.* 572. en wîs *Am.* 1557. in alle wîs *Lanz.* 2847. 8896. *lw.* 11. 165. 181. *Trist.* 12943. *troj.* 46. a. 49. a. 147. c. 153. c. en alle wîs *Mai* 219, 8. in allen wîs *Lanz.* 2951. *Gregor.* 3227. in manege wîs *lobges.* 3. *Trist.* 2350. *troj.* 127. b. 128. b. 172. a. in manec wîs *das.* 79. c. in, en manegen wîs *warn.* 2655. *Parz.* 481, 29. *Wigal.* 4364. in zwei wîs *lw. s.* 87. *s. oben. vgl.* in zwein wîs *Am.* 992 *und var.* — in aschen wîs *urst.* 112, 20. in balles wîs *Walth.* 79, 34. in bluomen wîs *Trist.* 4646. *lobges.* 26. in butzen wîs *Walth.* 28, 37. in diebes wîs *MS.* 2, 1. a. in engel wîs *lw.* 101. in drier hande wîs *schausp. d. MA.* 1, 77. in meniger hende wîs *leseb.* 934, 22. in maniger hantlei weis *Hätzl.* 2, 58, 1. *vgl.* hant. en hers wîs *kindh. Jes.* 101, 15. in. hônewîs *Herb.* 11196. in krieges wîs *MS.* 2, 199. a. *Elisab.* *Deut.* 1, 349. in, en kriuzes wîs. *Parz.* 159, 18. *schwanr.* 928. *Jerosch.* 117. c. in kriuzewîs *Silv.* 1952. *Geo.* 19. b. *Karl* 7614 *B.* in leien wîs *Am.* 1350. in minne wîs *Türl. Wh.* 1, 89. b. in meide wîs *Trist.* 11941. in menschen wîs *Pass. K.* 71, 65. in recken wîs *Lanz.* 6237. in roubes wîs *troj.* 157. a. in spottes wîs *das.* 14. c. 163. c. *frauend.* 479, 11. in vihes wîs *troj. s.* 312. c. in welfes wîs *MS.* 2, 2. b. — ze guoter gesellen wîs *Flore* 5665 *S.* — regens wîs *Gregor.* 3312. *Er.* 5420. kriuzewîs *H. Trist.* 710. *Pass* 309, 22. *leseb.* 933, 13. 2. *weise, melodie, gesangstück, lied.* dô wâren si *(die vögel)* riche ir mangvalten wîse *MS.* 1, 20. a. diu kleinen vogellîn wol singent in ir besten wîse die si kunnen *Walth.* 46, 3. ich hœr ein voglîn singen in dem walde sumerliche wîse *Nith.* 8, 4. sô rehte lûte wîse diu vogelîn dâ sungen *troj.* 118. c. — hiez di sîne phaphen ein guot liet machen. eines liedes si begunden, want si di buoch chunden. Ezzo begunde scrîben, Wille vant die wîse. duo er die wîse duo gewan *Diemer* 319, 8. owê der wîse die wir mit den grillen sungen

Walth. 13, 26. der sî der êrste in mîner wîse *das.* 78, 29. daz ich gesingen müeze in dirre wîse *das.* 31, 14. hiure wol besungen in süezer wîse wirt der walt *MS.* 2, 244. b. singen manche süeze wîse *altd. schausp.* 1, 2439. in einer hôhen wîse sîniu wineliet diu sanger *Nith.* 62, 33 *und H.* iu hât mîn vrowe her gesant bî mir ein wîs diu unbekant ist in tiutschen landen gar: dâ sult ir ir tiutsch singen in *frauend.* 112, 32. die wîse ich lernte an der stat und sanc drin reht als si mich bat *das.* 113, 6. ein lanc wîse *das.* 402. ein tanzwîse und ist diu vierte wîse *das.* 97. vier und hundert wîse diech gesungen hân *Nith. s.* 220 *H.* ir wîse si dô sungen in beidenthalp der schar *(im anfang der schlacht) H. heldenb.* 1, 114. schanzûne und spæhe wîse *Trist.* 2292. — der seiten wîse und süezer klanc sint in dem besten dône nâch sînem *(Apollo's)* willen schône *Barl.* 245, 14 *Pf.* der ander süeze wîse greif an harpen unde an rotten *Elisab. Diut.* 1, 349. — wort u. wîse *text und melodie.* sît ich von dir beide wort hân unde wîse *Walth.* 26, 6. diu wîse ist niuwe und hôchgemuot, diu wort sint süeze und dar zuo wâr *frauend.* 98, 20. dar an si wol geschriben vant mit guoter schrift wîs unde wort *das.* 321, 24. er kan wîse unde wort *MS.* 2, 187. a. daz er gelernen kunde wort unde wîse tihten *troj.* 1. c. der alten liet ist gar vergezzen, diu dâ wâren schône gemezzen mit der wîse und mit den worten *Teichn.* 298. — hab ime wîs unde wort mit mir gemeine *Walth.* 53, 33. si wâren sament zaller stunt, sament hie, sament dort: ez wære wîse oder wort, daz was ungescheiden zwischen den herren beiden *g. frau* 62. *H. zeitschr.* 2, 395.

âwîse, âwîs *stf. seltsame weise, unart. Schmeller* 4, 176. âweis mania 1429. âweis treiben insolescere *voc.* 1445.

gewîse, gewîs *s. v. a.* wîs. in eines tieres gewîse *Wigal.* 4856. *außerdem* deheinen gewîs, gewîs in *Parz. nach D. die stellen sind nach dem Myller'schen drucke Gr.* 3, 140 *verzeichnet, s. auch Lachmann zu Iw.* 7785.

gougelwîse, gogelwîse *stf. weise eines gauklers, zauberers.* die zouberære wâren und wunder in den jâren mit gougelwîse worhten *troj. s.* 6. d. — *narrenteidung, possen.* der wil mich sîner gogelwîse niht erlân *MS.* 2, 75. b.

gumpelwîse *stf. possenhafte weise, ausgelassenes treiben.* die sinen gumpelwîse die treib er hiure mir ze schaden — er brach mîner muomen kruoc *MS.* 2, 72. a. buoben leben und gumpelwîs *Teichn.* 278.

hovewîse *stf. weise, sitte wie sie am hofe herscht, feine weise überhaupt.* tuo die hovewîse hin; diu ist bitter unde sûr. noch gerner bin ich ein gehûr danne ein armer hoveman *Helmbr.* 1104. er frâgte in der mære wie der hovewîs wære dâ er wære gewesen bî *das.* 902. kunst, zuht und hovewîse *H. zeitschr.* 8, 162. *vgl. Wolk.* 30, 2, 14.

enthovewîse *swv.* ir enthovewîst iuch *entschlagt euch der feinen sitte* an mir vil sêre *Er.* 4196.

ketzerwîse *stf. ketzerische weise,* ketzervuore. symonie und alle ketzerwîse *Ulr.* 758.

lantwîse *stf. landessitte.* wîbe gebende nider, hôch, als ez nâch ir lantwîse zôch *Parz.* 776, 4.

minnewîse *stf. melodie zu einem minneliede, minnelied.* man singet minnewîse dâ ze hove *MS. H.* 2, 173. a. *vgl. Wackernagel. handb. d. l. s.* 232.

nahtwîse *stf. der* tagewîse *entgegengesetzt, aber doch eine art* tagewîse. ich hân gesungen die nahtwîs *MS. H.* 3, 428. b.

sangwîse *stf. melodie, gesangstück. frauend.*

schifwîse *stf. was zu einem schiffe, zur schiffahrt gehört.* man schol in vollen rât dar în an lîpnar und an spîse, an anderre schifwîse *Trist.* 7348.

wîse *stf. melodie, gesang-*
'rauend. 113.
elwîse *stf. melodie, nach der scheuer getanzt wird.* diu
;e stadelwîse kunde starken kum-
nken. eben trâtens unde lîse
87. a. dô lêrt er si die sta-
ats unfuoge und nit lîse *(in*
n sinne) Ls. 3, 406.
erwîse *stf. frühlingsmelodie,*
n gesange der vögel gebraucht.
chtigallen) singent wol ze prîse
) sumerwîse *Trist.* 4756. ir
sumerwîse erklancten si *(die*
der under *Engelh.* 5338. *vgl.*
). c. *Part.* 45, 22.
wîse *stf.* 1. *morgenmelodie,*
lches der wächter bei tagesan-
ingt. vgl. Lachmann zu Walth.
s. auch tageliet. von der
wil ich gên, in tagewîse sanc
(worte des wächters) W. l. 6,
2. *ein lied, welches schildert,*
liebende scheiden. Wackerna-
lb. d. lit. s. 234. vier und hun-
îse diech gesungen hân unde
ie der werlte noch niht volle-
sint unde ein tagewîse, niht mêr
anges ist *Nith. H. s.* 220. wem
ze dienste als ungefüege tage-
îngen *(wenn das wort hier nicht*
n allgemeinern sinne zu neh-
) Gudr. 384, 4.
wîse *stf. tanzlied.* ein tanz-
id ist diu vierte wîse *frauend.*
iit dem leiche sanc ich dô ein
vil süeze hô, dar inne ich wî-
:te jach *das.* 426, 9.
ewîse *stf. weise, verfahren*
truge. ja erkenne ich trüge-
ol und alle trügewîse *Gregor.*

lîse *stf. schlechte melodie.* ich
iht werben zu der mül, dâ daz
nange unwîse hât *Walth.* 65, 15.
wîse *stf. melodie, lied, das*
uf einen wirklichen, sondern
ingebildeten gegenstand geht.
)e lop ich doch niht schiet *(ob-*
ch keine vrouwen *hatte)*, in
wânwîsen sang ich in liet *frauend.*
427, 28.

wëgewîse *stf. führung des weges.*
viaticum. viaticus *sumerl.* 19, 54.
enphâhet iwer wegewîse ze unser heim-
verte *pf. K.* 204, 20. nu bite wir in
ouch sêre durch sîner marter êre umbe
die himelischen spîse und nemen die
wegewîse *(sie nehmen das h. abend-*
mahl) zuo der heimverte *Karl* 73. b.
die wege und wegewîse gebent ûf ir
ebenkristen schaden *Erlös.* 6329. —
wegweis bluome *s. v. a.* wegewarte?
Hätzl. 2, *s.* 73.

ziterwîse *stf.* der boten heizet
einer sûriu bîse, diu lêret mangen
hiure ziterwîse *das zittern MS.* 2, 193. b.

wîselôs *adj. ohne* wîse. *nicht*
verschiedenartig, einheitlich? dâ liuh-
tet ez (daz bilde göttlicher einekeit)
sich in einveltiger wîse, niht daz ez
wîse sî keiner crêatûre, mêr: ez ist
wîse im selber in der selber wesenli-
cher stilheit. dâ ist daz underscheit
vergeistet der persônen in der einvel-
tiger wîselôser wîse *myst.* 2, 669, 1.
vgl. 417, 8. *Suso, leseb.* 886, 9.

wîse *swm. führer. ahd.* wîso *Graff*
1, 1067. gelücke was der wîse sîn
Lanz. 412.

wëgewîse *wegeweiser. ahd.* we-
gawîso *Graff* 1, 1067.

wîselôs, wislôs *adj.* 1. *ohne*
führer, lenker; verlassen, hülflos. Schmel-
ler 4, 178. alsô stuont daz bistuom
lære sîben jâr unt wislôs *Servat.* 241.
der wîselôse man *Gregor.* 2650. 2707.
alrêrst ich innen worden bin wie lange
ich var wîselôs unt daz freuden helfe
mich verkôs *Parz.* 460, 29. alle sîne
friunde werdent verellendet und verwî-
set und wîselôs *H. zeitschr.* 7, 154.
waz solde ein wîselôsez her daz âne
meister vüere *MS.* 2, 227. b. daz wî-
selôse schiffelîn *Trist.* 7542. *vgl. Er.*
249. *Lanz.* 492. *MS.* 2, 98. b. 120. b.
141. b. *MS. H.* 3, 278 b. *Barl.* 185,
38. *g. sm.* 141. *Griesh. pred.* 1, 108.
jüdel 129, 12. *Bon.* 49, 22. *Ludw.*
67. *myst.* 370, 1. 2. *unverstän-*

dig. daz machet wîslôser rât *büchl.* 1, 1582.

wîselôse *adv. ohne führer.* wîselôse gân *Griesh. pred.* 2, 61.

wîse *swv. mache* wîs. *ahd.* wîsju *Graff* 1, 1065. *prät. neben* wîste *auch* wîsete, wîset *Nib.* 1612, 2. *Ernst* 3692. *Lachmann zu Walth.* 36, 33. *Hahn* 1, 70. *das starke präteritum* weis *nur einmal krone* 166. a *Sch. part. prät.* gewîsen *Flore* 3218 *S. nach B.*

I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *mache verständig, kundig; weise an, belehre, unterrichte.* a. der dich die rede lêrte und die ebenmâze kêrte der worte an des sâmen sin als ich von dir gewîset bin *Barl.* 50, 6 *Pf.* ez ist niht guot, swer den man niht erkennen wil noch kan, wan als in wîset diu gesiht *das.* 49, 25. b. *mit präpositionen.* die dich gewîset hânt dar an *das.* 46, 32 *nach A.* dâ wîste gotes wort mich an *das.* 109, 27. noch sîn wir gewîset von dem selben tage ein teil, daz seit ein wissâge *das.* 95, 8. allez swaz im ie geschach, daz versweic er im niht und wîsete in über die geschicht *Pass. K.* 288, 32. di im dar zu râten solden und getrûwelichen wîsen *(der accusativ ist aus* im *zu ergänzen) En.* 66, 29 *E.* c. *mit accus. und genitiv. Gr.* 4, 633. waz wirret dir? des wîse mich *darüber belehre mich, das erkläre mir büchl.* 1, 1187. daz ist des du mich wîsen muost *das.* 1224. nu hât si des gewîset diu werlt, daz si iuch ze trôste hât erkorn *Iw.* 222. wer wîste si des anevanges *wer sagte ihnen, wie es anzufangen sei MS.* 2, 187. a. wie mich des wîse doch min sin *troj. s.* 268. c. des wil ich iuch, dich wîsen *Nith.* 7, 2. Barl. 9, 15 *Pf.* daz du wîsest mich eteslicher mære guot *das.* 42, 36. *vgl.* 43, 18. 82, 38. mit der schrift wîsich es dich *das.* 96, 40. d. *mit doppeltem accusativ.* swaz dich Silvester wîset, der an halt dich mit dêmût *Pass. K.* 68, 3. e. *mit untergeordnetem satze.* wîse mich, wie ich diniu minnzeichen an allem m getrage *Suso, leseb.* 876, 17 *weise, lenke, führe.* a. nu unt wîset mich *Iw.* 224. w nu die lieben schar, wer wîse sinde *Trist.* 4795. sô du in irren an deheinen dingen, d niht wîstest *bihteb.* 58. iz (*phanten*) wîset mit grôzem meister *L. Alex.* 4222 *W.* wîste niemens hant *Parz.* ist gotes kraft sô fier, daz ors unde tier unt die liut *das* 452, 3. — dô wîste an ein schœne magedin des wirt lîn *Gudr.* 52, 1. unde wîst engel an sîner hant *Spec. ecc*

b. *mit adv.* diu frouwe wîsen, dâ si den helt vant *N* dâ sach für sich Erec wâ in wec *Er.* 3476. swar ir mi dar var ich *Iw.* 224. wîse *das.* 29. *Wigal.* 5683. *Parz.* 456, 27. 804, 12. sagt mir wîste her *das.* 457, 4. 564, stimme wîste in hin *Iw.* 146. mich hin *Trist.* 3839. ein um rat, daz an scharfen ecken hin man ez wîsete *Pass. K.* 48 dô wîste man si *(die kämpfe* mene *pf. K.* 304, 15. fürbaz der wec *Er.* 3505. c. *mit tionen.* von disem bœsen wî in dan ab der strâze Gansg einen sal *krone* 166. a *Sch.* er schiere von dem plân gezô gewîset *troj. s.* 229. b. ich wîsen von den sünden *Barl.* — er wîste sîn vihe an di weide *Diemer* 28, 23. daz wîte priste und daz er an sic *sich erwarb* der liute vriuntsc gunst *Barl.* 30, 6 *Pf.* den (*die ochsen*) begunden wîsen u hen durch den wert *troj. s* wiltu wich morgen rehte wîse Artûs *Parz.* 143, 8. dô vle Bîsten und kegn di burc sich *nahmen ihre richtung, wand* sturminde vil harte *Jeresch.*

diu selbe stige wîste in in einen boumgarten hin *Iw.* 236. nu wîste si der wec in einen kreftigen walt *Er.* 3112. daz in unser herre wîste in ettelich lant *Gregor.* 1657. dô wisete man die schœnen wider in den sal *Nib.* 1612, 2. dô mich unser herre got wîsen wolte in sîn gebot *Barl.* 10, 22 *Pf.* wer sol uns in den walt wîsen nâch dem wilde *Nib.* 872, 4. wîsen nâch den verten *Hadam. s.* 3. wer solz gesinde wîsen hin über lant *Nib.* 1534, 1. ûf den wec wîse ich iuch *Iw.* 217. sît si mit rehten mæren ûf den wec gewîset wæren *Flore* 3218 *S.* er wîste mich ûf die vart *Iw.* 293. mit einer presse wart diu rotte gewîset ûf daz gras *troj. s.* 209. a. daz ros kunde er ûf Parîsen ouch wenden unde wîsen mit sporen *das. s.* 212. a. von helden wart gewîset under die hütten manec meit *Nib.* 1296, 4. der smac begundin wîsen für sînes gevateren tür *Reinh.* 650. di stat wart man im engin und in dâ wîsin vor di tur *Jerosch.* 117. c. dô wîste si diu wilde ze walde von gevilde *Gregor.* 3057. si wîsent uns zem himel *Walth.* 33, 35. den bischof sach man wîsen sîner swester kint zuo Gotelinde *Nib.* 1252, 1. daz manz (*den elephanten*) wîset, swâ man wile, ze froweden unde ze nîtspile *L. Alex.* 4231 *W.* der eine dort; der ander hie ze valle wart gewîset *troj. s.* 161. d. d. *mit doppeltem accusativ. Gr.* 4, 621. si volgiten nâch dem wege, den si dâ wîste der sterne *aneg.* 32, 43. diu wîste in die vil rehten wege *Iw.* 251. hin wîste mich der waltman einen stic *das.* 31. mit dem vinger wîste si in die vart *Er.* 5365. wer wîset nu die recken sô manege hervart *Nib.* 2197, 2. der wisete si die strâze in daz Ôsterlant *das.* 1269, 2. wer sol uns durch diu lant die rehten wege wîsen *das.* 1526, 3. si wîst in heinliche wege *Parz.* 100, 2. got wîse mich der sælden wege *das.* 8, 16. mac gotes kraft die helfe hân, diu wîse mir diz kestelân daz wægest umb die reise mîn *das.* 452, 6. e. *mit accusativ und genitiv.* begrebt daz kint den wîsen sô heizet er sich wîsen alles des der alte hât *in alle seine güter einweisen warn.* 54. 3. *zeige.* a. der vinger dâ mite her unsen herren wîste *myst.* 189, 4. b. *mit dativ und accusativ.* ir sult in wîsen daz scarfe brûn îsîn *L. Alex.* 4408 *W.* wisete ime die strâze *gr. Rud. G,* 13. der kunic wîsete *wies* zu daz gegensidele eime man deme iz wole inzam *das. A,* 4 *u. anm.* daz er im sînen swâger wîste unt des wîp *Parz.* 821, 10. wîste im sîn antlûte *Griesh. pred.* 2, 143. der marnære giuzet wazzer in ein vaz unt wirfet eine nâlden drîn unt wîset ir des magnes schîn *vaterunser* 1475. du wîsest mir danne den schaz, sô wil ich dich lâzen pînegen *myst.* 176, 5. tû ûf die ougen unde sich waz ich dir wîse *Pass. K.* 44, 55. wîsete er sich den jungeren *Pass.* 95, 12. 4. *allgemeiner, thue dar, kund, offenbare.* der wachter an der zinnen sang, dâ er den tag tet weîsen *Hätzl.* 1, 4, 5. ich schade dir nicht, ich wîse waz an dir ist *myst.* 146, 4. daz reht wîsen *Haltaus* 2061. *RA.* 768 *fg. vgl.* wîstuom. — got wîsete sîner tugende rât bezîte an Nicolao *Pass. K.* 6, 14. *vgl.* 7, 63. got wîsete an sîner edeln jugent, wie strenge er dar nâch sölde leben *das.* 7, 14. — er ist ein getrûwer knecht, der mir gewîset hât daz recht *das.* 249, 14. — dô wîstin *bewiesen* sumelîche edelin von Prûzin sich den brûdrin dô getrûwelich *Jerosch.* 72. c. si wîstin sich alsô ob si des strîtis wêrin vrô *das.* 163. a.

II. *mit adverbialpräpos.* a. abe. mit êren âne schande wart in geteilet dâ sîn habe, mit valsche niht gewîset abe *Parz.* 336, 24. dô wisete in der oberste prister abe und wolde nicht sîn opfer *myst.* 195, 19. alsus wart zorneclich ab gewîst der lasterbalc *Ludw.* 18. den kleger abe wîsen mit rechte *seine ansprüche widerlegen*

Kulm. r. 2, 80. — *mit genitiv.* ich enweiz wer mich des prîste, ob ich sie des abe wîste *Ludw.* 3337. eine tohter abe wîsen *aussteuern, mit der aussteuer aus der väterlichen gewalt entlassen Kulm. r.* 4, 20. b. an. instruere an weisen *Diefenb.* 157. mit dem er dich anwîsende wêre ze tuonde unde ze lâzen *myst.* 2, 43, 35. anwîsit abir he *macht er anspruch* ûffi dichein gût mê *Mühlh. str.* 49. c. nâch. si wîste in (eum) unrehte nâch *Parz.* 141, 30. d. ûz. he sal jenen ûz wîsen (expellere) und sal disen dar in wîsen *Freiberg. str.* 175. alse di gift ûz wîset *beweist Kulm. r.* 4, 20. urteil ûz wîsen *aussprechen Haltaus* 87. eine tohter ûz wîsen *aussteuern das.* hett ein vater kind, wie er eins ûzwîset mit einer sum gelts alder guots *Gr. w.* 1, 47. d. zuo. daz mir diu sælde wîse zuo, daz mir an iu gelinge *troj. s.* 128. c.

ungewîset *part. adj. nicht kundig gemacht.* swie si doch wærn des lebens die ungewîsten *Lohengr.* 71.

wîsen *stn.* wîsen unde lêren Trist. 17906.

abewîsen *stn. das abweisen.* wie swêre in sîn abewîsen wære *Ludw. kreuz.* 8007.

wîsbrief *s. das zweite wort.*

bewîse *swv.* 1. *weise an, zurecht; belehre.* a. als in bewîste der wec *Er.* 5288. — nu bewîse mich *Iw.* 292. nu ruoche mich bewîsen *Nib.* 2091, 4. ich sol iuch baz bewîsen *das.* 338, 8. *vgl. Trist.* 4152. *Wigal.* 4672. *troj. s.* 191. d. gêt hin dan! ir müget niht bewîsen mich und mîne man *Gudr.* 1379, 2. als ich bewîset bin *Lanz.* 6564. — ouch soltu bewîsen mich mit dîner lêre *Barl.* 82, 33 *Pf.* b. *mit localadverbien.* alsus bewîste si si dar *brachte sie auf den weg Iw.* 218. c. *mit accusativ und genitiv. Gr.* 4, 633. einen bewîsen eines d. *Mar.* 148. *Iw.* 216. 218. 223. *Gregor.* 1634. *Parz.* 485, 6. *MS.* 2, 112. a. *H. zeitschr.* 7, 508. *Barl.* 26, 36. 27, 6. 84, 30 *Pf. Pass. K.* 79, 79. sô kan ich bewîsen dich des du hâst gevrâget mich *das.* 9, 35. der bewîste in des er suochte *Iw.* 45. bewîset sîn, werden eines d. *Er.* 8240. *Nib.* 974, 4. *Wigal.* 6737. *Trist.* 3877. bewîse mich des scatzes *gib mir auskunft über ihn kchron.* 37. a. wizzt ir ieneder hie bî einen wilden stein ode ein hol, des bewîset mich *Gregor.* 2802. diu vil minneclîche möhte herzeliebes mich bewîsen *MS.* 1, 13. a. er hete si bewîset vil schiere manger fuoge *troj. s.* 97. b. — ich wil iuch eins bewîsen, der ez doch gerne taot *Nib.* 497, 6. c. *mit doppeltem accusativ.* die man si gar verswuor: wan den (*var.* des) si got bewîste; des minn si gerne prîste *Parz.* 824, 25. d. *mit untergeordnetem satz.* nu wil ich dich noch baz bewîsen, wi von guot ist alsô schade ze dem himelslichem kôre *Gfr. l.* 3, 9. 2. *zeige, weise auf, thue dar, kund, beweise.* exhibere *Diefenb. gl.* 114. a. er was des mûtis gar ein helt, als sîne were bewîsten wol *Jerosch.* 152. a. b. *mit accusativ.* sie wâren von ritterlicher tât, als siz bewîsten an dem tage *Ludw. kreuz.* 1704. bewîsten ez daz sie wâren man *das.* 3152. si bewîstin anderweit ir angeborne blôheit *Jerosch.* 74. d. die zwei bewîseten vil der wirdekeit *Pass. K.* 18, 57. tac bewîset naht *myst.* 2, 49, 35. bewîse *weise auf* di narwen der wunden *Kulm. r.* 2, 8. *vgl.* 2, 83. a. bewîsete sîne mâgschaft *das.* 4, 85. 87. er bewîst ez selb dritter êrbêr list *Brünn. str.* 398. — hât uns bewîset ein ander tugende bilde an sîner grôzen heilekeit *Pass. K.* 10, 74. di wîle der man das bewîsen mag mit sîme sendeboten *Kulm. r.* 3, 90. waz uf den hîligen bewîset wirt *das.* 3, 58. — *reflexiv.* als er dô bewîsete sich *Pass. K.* 657, 21. si trâtin an di zinnin hin, dâ si ouch bewîstin sich zu der wer vil menlich *Jerosch.* 53. d. daz bewîset sich mit maniger wîs *Tauler,*

leseb. 860, 4. c. *mit accusativ und dativ.* er het im bewîset daz *kund gethan H. Trist.* 5500. disen herren bewîsete got vor sîner geburte Ezechiêli dem prophêten in eines lewen glîchnisse *myst.* 121, 7. diz ist der unverbrande busch, dâ sich got inne bewîsete hern Moyses *Leys. pred.* 26, 15. 3. *überweise.* das yr ere morgengâbe geleistet und bewîset ist *Kulm. r.* 4, 44.

unbewîset *part. adj. nicht angewiesen, nicht belehrt.* vil unbewîset bin ich des *Pass.* 64, 22.

erwîse *swv. weise an, belehre.* als ir irwîsit sît *Jerosch.* 141. c. dô si wurden des irwîst *des inne wurden,* wîz in Colmerlande stûnt das. 55. a.

gewîse *swv.* 1. *weise, führe, lenke.* ich kan uns gewîsen wol *Reinh.* s. 391. daz er in möhte lîhte gewîsen von der heidenschaft *Pantal.* 443. 2. *weise an, unterrichte.* di giwîst er alli mit sînir lêre *Diemer* 111, 22. des kan ich iuch wol gewîsen, nemt ir mich ze râte *MS.* 1, 151. a. 3. *zeige, thue kund.* daz brûn îsen daz solde wol gewîsen, wâ der helt mêre in der nôt wêre *L. Alex.* 4148 *W.* di wider zu den kristen quâmen und in gewîsten sulche botschaft mit eidin *Jerosch.* 27. c.

underwîse *swv. weise zurecht, belehre.* si bat got mit vlîze daz er sie underwîste, wie er wolde, daz *Judith* 168, 16. ê daz ich underwîse dich *Barl.* 41, 1 *Pf.* daz ein hôher rât in hêrlich underwîset *Erlös.* 6416. — underwîse in ouch dar an *Trist.* 7480. hie mite werden wir underwîset *myst.* 2, 274, 10. — *mit genitiv.* er het in underwîset einer zuht *Parz.* 705, 25. och wert irs underwîset *das.* 520, 21. *vgl. Trist.* 7857. *Barl.* 251, 40 *Pf. Stricker leseb.* 565, 29. *troj. s.* 171. a. *Pass. K.* 245, 40. — sîn wîp und sîn gesinde begunde er underwîsen, daz si den gast Parîsen in liezen wol bevolhen sîn *troj. s.* 127. c.

verwîse *swv.* 1. *weise falsch, führe irre.* done mohte in der vâlant niht verwîsen *Karaj.* 89, 14. Minne, dîn rât mich verwîset hât. diu minne und lieb gedinge hât mich brâht ûf dînen rôst *MS.* 1, 198. a. du hâst elliu wîp gepriset, swie uns einiu *(Eva)* hât verwîset *das.* 29. a. in het diu valsche kristen mit zoubir och verwîset *Marl.* 144. b. diu sich lât verwîsen mit üppekeit am vaschangtac *Teichn.* 176. *vgl.* 202. *Zürich. jahrb.* 56. 2. *weise weg, verweise, verbanne.* a, alle sîne friunde werdent verellendet und verwîset und wîselôs *H. zeitschr.* 7, 154. daz êwige lieht daz den schate verwîset dere nebelvinsteren naht *das.* 8, 150. vreude zuht und êre sint verwîset gar *MS.* 2, 207. b. b. *mit präpositionen.* den ritter si verwîsten schamliche von in *Ludw. kreuzf.* 7954. mit den gûden wirdes du gût: mit den bœsen wirt dîn mût von tugenden verwîset *Elisab. Diut.* 1, 344. c. *mit genitiv.* dur waz sol ich verwîset sîn der manicvalden wirdekeit der wunder was an mich geleit *troj.* 164. c. *doch* verweiset *in der ausgabe von Keller s.* 139. c. swenne ich des verwîset bin *mir das versagt wird Trist.* 18341. d. *reflexiv.* dô dei chint gewuohsen daz si sich verwîsten *sich entfernten, von den eltern wegzogen Genes. fundgr.* 24, 26. 3. *überführe, erkläre für überführt, verurtheilt. Haltaus* 1912. und mûs des gerichten ûf den hilgen das her ym âne sîne schulde und âne sîne warlôse entgangen sî, ab mans im nicht vorwîsen welle von rechte *Kulm. r.* 2, 53. *vgl.* 3, 52. 4. *weise zu, besonders übertrage ein gut auf einen andern herren. Haltaus a. a. o. Schmeller* 4, 181.

unverwîset *part. adj.* swer dem andern seinen acker eret unverweist *ohne des inne zu werden* und wænt — mæt ieman ein frömden wîs unverweist — er sol swern daz er ez ân gevær lân hab und unverweist *rchtb. v.* 1332.

Westenr. beitr. 7, 80, 81. *Schmeller* 4, 178.

verwîs *stm. anweisung eines gutes, vermächtnis, verschreibung. Schmeller* 4, 181.

wîsunge *stf. weisung, führung, lehre.* phlege du mîner zunge mit dîner wîsunge *aneg.* 1, 16. durch den der sterne zuo wîsunge den künegen erschein *Geo.* 34. a. daz du den guot bilde gebest, die dir got bevolhen hât, wan al ir wîsunge an dir stât *Barl.* 372, 40 *Pf.* sô wir irre wesen unde beworrenlîche lesen, sô rihte wir unser barken zuogegin den patriarchen unde an ir wîsunge *vaterunser* 1488. von der wîsunge des heiligen geistes *Spec. eccles.* 36. — *rechtsweisung. Haltaus* 2067. *Gr. w.* 1, 27. von unpillicher weisung und zeugnusse wegen *Münch. str. art.* 514.

anewîsunge *stf. anweisung, leitung.* daz er sterben solde von gotes anewîsunge *Maßm. Al. s.* 188. wen si menslîchen rât sûchten und menslîche anewîsunge, sô wart von in genomen gotlîch rât und gotlîche anewîsunge *myst.* 51, 3. *Ludw.* 25. tûn nâch ûwer anewîsunge *das.* 68.

bewîsunge *stf. offenbarung, beweis.* argumentum *gl. Mone* 6, 224. des habent ein bewîsunge an dem himel *myst.* 2, 99, 25. *vgl.* 2, 242, 32. swêre bewîsunge der gerechtikeît gottes *Tauler, leseb.* 860, 3. — wirt dâ mit begriffen mit bewîsung *Schemn. str. art.* 35. bewîsunge tuon *Freiberg. str.* 167. von bewîsunge siechtuomes *Kulm. r.* 3, 90.

wârbewîsunge *stf.* argumentum *gl. Mone* 6, 338.

erwîsunge *stf.* perhibitio derweisung *Diefenb. gl.* 209.

inwîsunge *stf. einweisung, einführung. Haltaus* 1033.

überwîsunge *stf. überweisung. Münch. str. s.* 361.

ûzwîsunge *stf. ausweisung des rechtes. Haltaus* 88. di gâbe sal nâch irre ûswîsunge bliben *Kulm. r.* 4, 21.

verwîsunge *stf.* 1. *wegw vgl.* probra i. e. abominat vorweisung oder ein misseтât *gl.* 223. 2. *vermächtnis. Oberl*

vorwîsunge *stf. vorbezei vorbedeutung.* dises dinges vorw was der busch der unverbrân *Leys. pred.* 27, 19. 23. ein sunge des strîtis *Jerosch.* 73.

vürwîsunge *stf. präsentati tronatsrecht. Schmeller* 4, 181.

wîsære *stm. führer, lehr* hâten genomen Gâwein ze eine sære *krone.* 344. a *Sch.* du b wec, du bist der wîsær *myst.* 3 dînes sinnes wîsære *das.* 338, nu sende mir einen wîsære, de der rehten mære bewîse *He* 249.

anwîser *stm. beiständer. ler* 4, 178. *Oberl.* 56. witibe weisen und chint, die hinz ir nicht chomen sint und pfaffen un lîchen leuten, den sal der rich weiset geben, daz sie zuo irn dester paz chomen *Münch. str.*

inwîser *stm.* delegatus intr in possessionem feudi vel muneri *aus* 1033.

râtwîser *stm. rathgeber.* tarius heimlîcher r. *voc.* 1482 1267.

waltwîser *stm. waldaufse* rief ein waltwîser durch diu r *Alex.* 144. c. *vgl. RA.* 503.

wîsel *stm.* 1. *führer. Gr.* 991. sîn sterne unser wîse *Mar.* 204. der jâmer wart m sel *Türl, Wh.* 114, b. diu ist ler wîsel *Nith.* 8, 5. des mac les niht wol sîn ein wîsel *L* 39. wir leigen hânt die wîse die unser solten pflegen *MS.* 2,

2. *bienenkönigin, weisel. Gr.* alsam die bîen zuo den karn mi den vallent, ob ir rehte wîsel sî (*var.* wieset) *MS. H.* 2, 5. bîen hânt einen wîsel dem si *amgb.* 44. b. *vgl. MS.* 1, 84.

wîsellôs *adj. ohne führe*

schif gar wîsellôs *Frl.* 338, 19. *vgl.* wîselôs.

wîse *swv.* *nehme mich eines an, sorge für ihn, besuche ihn. goth.* veisôn *ansehen, rücksicht nehmen, sich nach einem umsehen,* ἐπισκέπτεσθαι *Ulfil. wb.* 189. *ahd.* wîson *visitare Graff* 1, 1067. 1. *mit genitiv.* got wil sô wole tuon unde wil iuwer wîsen *Exod. fundgr.* 92, 28. wâtet den nachoton, wîset des unchreftigen *fundgr.* 1, 65, 9. swâ er dicheinin man vreischete in banden oder in karkâre der wîseter zwâre, er half in swâ er mohte *das.* 248, 26. der siechen beginnit er wîsen *glaube* 1705. 2. *mit accusativ.* den siechen noch den in dem karkâre niht wîson (non visitare infirmum vel incarceratum) *altd. bl.* 1, 366. 3. *mit dativ.* einem wîsen *sich bei gewissen anlässen, besonders hochzeiten, geburten, kindtaufen, mit einem geschenke bei ihm einfinden. Schmeller* 4. 179. *vgl.* wîset.

gewîse *swv.* *das verstärkte* wîse. die juden daz vernâmen. hei wie vrô si wâren daz ir got gidâhte unde ire gewîsote *sich ihrer annahm* mit sô grôzen dingen *Exod. fundgr.* 95, 43. swen aber got dirre mit sîner gnâdn alsô verro gewîsot *leseb.* 304, 1.

wîsunge *stf.* *s. v. a.* wîset. *geschenk, das bei gewissen gelegenheiten gebracht wird, dann auch eine abgabe an die herschaft. Hallaus* 2069. ouch sol nieman kein wîsunge geben dien pfîstern mit korne *Zürich. richtebr.* 75. ze Urberg gît man von vrîem guote ze zinse einen müt habern unde ze wîsunge ein schulteren *urb.* 49, 26. 30. 50, 3. 14. *vgl. s.* 365. die huobe giltet an s. Steffens dag dem schultheissen X pfenninge und II cappen zu wîsunge, und der schultheiz sol aber den die ime die wîsunge bringent ein male wol bieten *Gr. w.* 1, 430. sol legelîcher bringen ein zîtig swîn und die wîsunge die dozu hôrent *das.* 671. von den hûbern nimpt der probst wîsung *das.* 650.

wîset *stn.* *stm. s. v. a.* wîsunge. *ahd.* wîsôd, *von Graff* 1, 1112 *mit* wizôd *lex, testamentum zusammengestellt, welches jedoch das goth.* vitôþ *ist. s. Schmeller* 4, 180. *statt des tonlosen* e *erscheint noch mehrfach die alte länge.* die drîe wîsen von ôsterlande, die dir ir wîsât brâhten *H. zeitschr.* 9, 45. die gebûren machent daz: ieglîcher wil sich herren baz, danne er geherret sî von got. grôz wîsôt er niht verbirt, unz er des guotes âne wirt *Helbl.* 8, 865. dô ich daz wîsæde (: snœde) ze pfingsten sînem vater liez *das.* 15, 296. dient iuwern herren wol mit triuwen als man dienen sol mit zinse und mit wîsât *b. d. rügen* 1759. die välle unde diu wîsât treffent etlichs jâres ûf XX pfunt *urb.* 133, 9. sol geben ein êrlich weysat, das eins pfundt Pernâr wert sei *Gr. w.* 3, 678. 704. *vgl. noch Hallaus* 2064. *Oberl.* 1974.

WISCH *stm. wisch, strohwisch. ahd.* wisc *Graff* 1, 1082. *vgl.* ich wasche. dâ mîn herze solde wesen, dâ trag ich eine lîchte vesen oder ein strô oder einen wisch *Herb.* 9426. wîngarten, boume, gesætez velt, al die wisen unt die heide, ors unt ander vihe diu beide, al den bû unz an den strôwes wisch *W. Wh.* 256, 26. man bindet rossen ûf den schopf einen wisch mit strouwe dar umb daz man schouwe, daz man si verkoufen wil *Ls.* 3, 544. *vgl. RA.* 196. *s. auch* schoup. — *gewundenes stroh oder dgl. das als fackel dient.* fax schaub oder wisch *Diefenb. gl.* 121. saevis facibus brinnenden wischen *gl. Mone* 6, 347. her liz si burnen *(brennen)* mit glûwendem isen und mit wischen und mit burnenden vackelen *myst.* 12, 28. 156, 12.

arswisch *stm.* anitergium *Conr. fundgr.* 1, 358. podiscus arschwisch *Diefenb. gl.* 217.

arweizwisch *stm. wisch von erbsenstroh.* einen læren arweizwisch gæb ich niht umb ir aller kunst *Helbl.* 2, 1294.

ovenwisch *stm. ofenwisch.* furnitergium *sumerl.* 8, 79.

strôwisch *stm. strohwisch. W. Wh.* 256, 26 *var.*

wischtuoch *s. das zweite wort.*

wischehe mirica wiskehe vel smelohe vel brima *gl. altd. bl.* 1, 350.

wische *swv.* 1. *schlüpfe, überhaupt bewege mich schnell. ahd.* wiskju *Gr.* 1, 949. 2, 278. *Graff* 1, 1081. *nebenform* wüsche, *prät. auch* wuste *und* wüste *neben* wischete, wischte, wiste. a. *mit präpositionen.* si slahent im sîn gîtec swert, ez wischet durch die schilde *Frl.* 66, 19. owê wan wist ouch nu ir reiner lîp in mîn herze eht alsô gar *MS.* 1, 34. b. daz er ûz dem satel wischete gæhes ûf den anger *Engelh.* 2624. daz des fiures melm ûz dem helm begunde wischen *troj. s.* 161. a. gelîch dem snel len phile, der ûz der nüzze wischet *das. s.* 222. a. b. *mit adverbien und adverbialpräpos.* wische hin, dâ ze ungehirme sint der helle kint *Frl.* 302, 17. der tropfe hin durch wischte noch sneller dan ein pfîl mac *Pass. K.* 587, 28. er wischte enpor *fuhr auf das.* 503, 28. ich wüst ûz der deck empor *Hätzl.* 2, 5, 71. der tûvel mit dem trunke alsô wolde in in sîn gewischet *Pass. K.* 459, 5. die tûvel wischten ûf in die luft *das.* 331, 61. *vgl.* 398, 1. *frauend.* 540, 29. *Lohengr.* 20. 2. *transitiv wische* (tergo). swaz man wischet den koln, sô wil er immer swarz wesen *Pass.* 317, 90. wischten ir ougen *das.* 126, 71. ir ougen wischte si nâch trehenen *Nib.* 519, 6. daz er die ougen wuste *Lanz.* 2208 *u. anm.* dô wuschte her sîne ougen *Ludw.* 24. er wiscet die hende sîn *Spec. eccles.* 150. er wolde wischen den snabel sîn *H. zeitschr.* 7, 328. — mit ir vahse, hâre si die vuoze wiskte *Diemer* 243, 16. 244, 12. *vgl. Pass.* 387, 9. huop an ze waschen die füeze sîner junger unde ze wischen mit dem tuoche *myst.* 2, 355, 11. swer mit horwe hor wischet *W. gast* 12108. — abe uns wiscen wir daz *Spec. eccles.* 150. wische den stoup ûz eines anderen ougen *myst.* 2, 241, 31. wische'n mies von den ougen *büchl.* 1, 811. wuste die trehen von den ougen *Bon.* 57, 57. Cristus im selber wischte von dem antlitze sînen sweiz *Pass.* 96, 18. ich wolt dirs gel vom schnabel wüschen *leseb.* 999, 26. — der engel wiskte daz pluotige swert durch sînen gêren *Roth. pred.* 76.

wischen *stm.* begie sînen mût wol mit wüschen und mit strîchen *krone* 157. b.

entwische *swv. entwische.* evadere entwüschen *gl. H. zeitschr.* 5, 5, 414. entwischte dan *Jerosch.* 61. c. die grôze smâheit entwischet nicht von dir hin *Pass.* 377, 45. — *mit dats.* Genelûn mit listen deme slage entwigete *pf. K.* 75, 13. der zweiger ecte banden moht er niht wol entwischen *troj. s.* 77. d. *vgl. turn.* 9, 2. *Pass. K.* 242, 66. im entwischte zoum und stegereif *frauend.* 185, 5.

erwische *swv. erwische.* nu erwuscht Gâwân daz zahelbret *krone* 232. a *Sch.* daz uns iht erwische gâher tôt *H. zeitschr.* 8, 292. *Pass. K.* 363, 76. *Pass.* 95, 15. swert unde schilt er erwischte (: mischte) *Jerosch.* 99. c. einen rât erwischen *W. gast* 3228. 3804.

gewische *swv. das verstärkte* wische. si hât ein übel troffen daz si kûme abe gewischen *Pass. K.* 442, 9.

verwische *swv.* 1. *verwische, wische su, weg.* mit dem sun wir vertuschen der sunden spor u. verwuschen *Mart.* 174. d. 2. *wische, husche bei einem vorbei.* ez wâren bî ir viure under wîlen tiure vleisch mitten vischen. si muosen verwischen wirtschaft und êre *Iw.* 229 *u. anm. von Benecke und Lachmann* s. 6218. maniges si geluste: swelihiz si dere verwiskte daz tet ire vile wê *Genes. fundgr.* 23, 23. êre den verwischet, der niht ir lûter friunt kan sîn *MS.* 2,

.b. wer dem bœsen drischet, den der tac verwischet *der hat seine it verloren Mor. s.* 51. b. ich e diu rede sumliche iht verwische *bl.* 1, 225.

stswf. wiese, grasland. ahd. wisa f 1, 1077. *vgl.* wase. *schwach niert im reime troj. s.* 68. c. 77. d. *llex.* 144. b. pratum *sumerl.* 28, 44, 40. *gl. Mone* 7, 592. pudus (?) 7, 599. — *L. Alex.* 4545 *W.* *st.* 823. *Herb.* 14339. *Ath. A*, *B*, 142. *Er.* 186. 7035. *Parz.* 8. *Karl* 26. a. *Geo.* 3036. *Nith.* 2. 57, 3. *MS.* 2, 57. b. *troj. s.* 60. c. *U. Trist.* 1290. *Lohengr. vgl. Grimm über Vrid. s.* 74. — hât gemachet ein rise mine huobe ir wise *auf meinen feldern wächst , weil ich sie wegen des riesen bestellen kann Iw.* 169. furt wisen reit er vil durch tjostieren 502, 2. wingarten, boume, ge- velt, al die wisen unt die heide *Wh.* 256, 25. — *eine wiese wird ufenthalt der seligen gedacht:* swer elbe den tôt tuot, den geriuwet art, und ist im ouch verspart diu dar du komen wilt *Flore* 2425 *S.* ichn wiste waz ich sprechen solte tôde, sô daz geschiht daz si mich er maten siht, dâ wir ein ander sehen, als ich die wisen hœre *das.* 2326 *u. anm.* ich wart frôuden vol als ein sêle von der , diu ze himelrîche sol *MS.* 1, b. *vgl. noch Gr. d. mythol.* 782. *r geschichte der altd. rel.* 399.

wise *wiese, die als weide dient.* *o.* 3, 416.

:chwise *bunte wiese. Rauch script. austr.* 2, 309.

ônwise *pratum publicum. Halt-* 543. *Oberl.* 442.

iseboum, wisegëlt, wiseheie, mate, wisewahs, wisewazzer *s swelte wort.*

iserich? *stm.* dâ streich der Heinrich mit swerten den wiserich *Wh.* 383, 20.

WISE, WAS, WÂREN, GEWËSEN *ich bin. der vollständigste der vier stämme, welche dienen das verbum substantivum zu bezeichnen; vgl.* ich bin. *goth.* visan, *ahd.* wesan *Gr.* 2, 26. *Ulfil. wb.* 193. *Graff* 1, 1053. — *präs. indic.* wise *ist selten, doch kommt es nach Gr.* 1, 962 *mehrere male in Türh. Wh. s.* 14. b. 20. b *u. s. w. der Casseler hs. vor, wo es auf* rise, genise *reimt. häufiger conj.* wese *Er.* 7391. *Nib.* 994, 3. *Parz.* 6, 28. *Wigal.* 6234. *im reime Gregor.* 390. *a. Heinr.* 24. *imper.* wis *Diemer* 7, 15. 71, 22. *leseb.* 198, 28. *Iw.* 241. *MS.* 1, 68. a. *Walth.* 23, 1. 35, 26. 55, 20. 91, 17. *Parz.* 127, 24. 715, 23. 781, 12. 785, 17. *Wigal.* 5811. 7270. *Vrid.* 149, 12. *Winsbeke* 19, 2. 20, 2. *frauend.* 128, 13. *Tundal.* 55, 45. *plural.* weset, west *Parz.* 395, 28. 515, 13. 172, 7 *mit var. vgl. gesch. d. d. sprache* 430. wes *statt* wis *pf. K.* 55, 5 *var.* p*art.* wesende, *prät.* was, wâren, *conj.* wære *bedürfen im allgemeinen keiner belege.* du wære *Wigal.* 5516. *Parz.* 118, 20. *auffällig auch ind.* ir wæret *statt* wâret *das.* 166, 7; *vgl. die unter* ich tuon *zusammengestellten entsprechenden formen.* wâr wir *Nib.* 2112, 4. weiz *statt* was ez *Diemer* 297, 18. wân *verkürzt statt* wâren *MS.* 1, 43. b. *Bon.* 7, 19. 38, 19. *im reime auf* gân *Ls.* 3, 407. *part.* gewesen, *gewöhnlich mit* ich bin, was *umschrieben Gr.* 4, 160. wær er gewesen anderswâ *Iw.* 71. 83. des wære gewesen vrô diu gotinne *das.* 236. möhtez alsô sîn gewesen *das.* 165. ez endorfte künec sô junger nimmer küener sîn gewesen *Nib.* 2232. 4. in senender nôt bin ich begraben gewesen *troj. s.* 103. d. *mit* haben *umschriebeu Roth.* 1983. *Ernst* 3532. *Flore* 6322 *S. nach B. Erlös.* 5123 *u. anm.* ez hât ein spil und ein îtelkeit gewesen *Pass. K.* 442, 63. geweset, gewest *das.* 241, 51. *Jerosch.* 90. b. *Frl.* 164, 1. *myst.* 193, 9. *Ludw.* 1. *leseb.* 308, 15. 855,

1. 1013, 25. si ist mir liep gewest dâ her von kinde *MS.* 1, 53. b. wan du gezieret bist gewest mit dem lîcham Kristi *myst.* 8, 26. habe gewest *leseb.* 227, 16. was *mit* sich *verbunden MS.* 2, 233. b. daz in dem templo sich was *Pass.* 287, 32. der was sich von ciclâde *Tit.* 22, 29. was sich unmüezec *Mor.* 1707. *vgl. Gr.* 4, 36. — *da der gebrauch des verb. subst. im allgemeinen schon unter* ich bin *behandelt ist, so sind hier nur einige nachträge gegeben, wobei besonders formen von* ich wise *berücksichtigt sind.* 1. ez muoz wesen *geschehen a. Heinr.* 628. wie mac daz wesen *das.* 188. 2. *mit part. präs.* du wis uns allen wegente *leseb.* 198, 28. dâ von ich klagende wære *Walth.* 102, 31. bitende wese *a. Heinr.* 24. 3. *mit infinitiv.* er ist uns breiden alle lant *Erlös.* 1254. *vgl. leseb.* 1053, 16. 1057, 13. 4. *mit dativ der person.* rechen allez daz ir was *zu leide geschehen war kl.* 117. *ȝô* daz mir arges niht enwas *Parz.* 643, 30. demo liute was ie diz ellen guot *Anno* 306. swie mir danne wære, sanfte oder swære *büchl.* 1, 187. sine ruochte wie im wære *Nib.* 589, 5. wie kond iu in der werlte immer sanfter wesen *das.* 1407, 1. wære der arzenîe alsô *wære sie so beschaffen a. Heinr.* 216. dô was dem sper niht alsus *Parz.* 482, 11. 5. *mit genitiv.* s. *des eigenthümers.* ich selbe und al mîn habe ist iwer. wes möht ich pillîcher wesn *Parz.* 564, 22. des tôdes wesen *Nib.* 1988, 1. b. *der eigenschaft.* Dâvîd was vil lutzeler gescaft *pf. K.* 302, 1. die dâ wârin guotis willin *leseb.* 194, 29. du wærest einer ahte *das.* 567, 11. 6. *mit adverbien.* s. wir müezen immer sament wesen *büchl.* 1. 1032. wært ir iht fruo *seid ihr früh aufgestanden Parz.* 166, 7. b. dâ wistu inne *Diemer* 7, 15. wâ wære du bin *Wigal.* 5516. du wære hin ûȝ *bist hinaus gegangen* ûf den plân *Parz.* 118, 20. 7. *mit präpositionen.* lât mich âne huote wesen *Parz.* 96, 16. — die wâren an der wache *W. Wh.* 71, 23. dâ du hêre niwit an ne macht wesen *L. Alex.* 4105 *W.* mit stêtem herzen was dar an *strebte darnach*, daz er zu Cristo wolde *Pass. K.* 18, 18. dô muoser bî beiden wesen, daz ein was freude untz ander klage *Parz.* 649, 8. bî ruowe wesen *das.* 522, 6. ich was bî werdecîcher won *W. Wh.* 287, 29. wesen în deme hellewîze *Diemer* 363, 25. in harnasche wesen *Parz.* 594, 27. in pînen wesen, in den getürsten wesen *u. ähnl. s. Gr.* 4, 813. *Reinh.* s. 279. sô daz si mit *bei* mir wære *MS.* 2, 23. a. nu was mit hôchzîten der künec *gab ein fest Iw.* 118. mit genâden wesen *Roth.* 1236. wær mit klage *Parz.* 81, 4. *vgl. Gr.* 4, 814. daz lâȝ nâh mînem râte wesen *L. Alex.* 4106 *W.* welch guot wip wære von den siten *Iw.* 287. die drî künige wâren von vil hôhem ellen *Nib.* 8, 1. allez ir gewant was von rôtem golde *das.* 72, 3. dô wæren die dar inne vil gerne für den sal *das.* 1910, 3. si was ze kirchen gerne *das.* 1042, 4. ich was niuwan zuo dem sê *Wigal.* 5522. — daz dâ vore niebt ne wâre du ne sagetest *mir es sei eine ausgemachte sache, daß du mir sagest Genes. fundgr.* 59, 40. 7. *mit adverbialpräpos.* sint der kirchen von den wîgen (a cunabulis) ni ab was druckindiz leit *Jerosch.* 16. a. den brîdren bî ein Schalowît was *das.* 126. d. nu sichert ir uns bî ze wesene dienestliche *Gudr.* 833, 1. sîn gebet und sîn wache wâren im ie mit stête bî *Pass. K.* 10, 83. wie sîn helfe ie wære bî *das.* 17, 47. *vgl.* bî. ûf *(aufgestanden)* was der man *Genes. fundgr.* 35, 9. die sal mit dienste ir under wesen *untergeben sein Pass.* 33, 8. den si vore wâren *vorgesetzt waren myst.* 138, 1. der dâ solde vor wesen mit urloige ir rote *Jerosch.* 141. a. dem klôster vor wesen *Pass. K.* 119, 9. wer sal uns wîben vor wesen

das. 103, 34. zuo wesen
âhent) dei cîte (adesse festinant
) *H. zeitschr.* 8, 134. 8.
ds. wesende. meit wesende
13. 172. kint wesende *Pars.*
9. wære *conj. prät. be-*
a. *eine voraussetzung, be-*
oder concession. ez wære
ler snê *Pars.* 120, 5. ez wære
oder visch *mochte es fl. oder*
Otto 264 *u. anm.* ez wære
, ez wære ein wider *troj. s.*
ez wære flins, ez wære stoc
. d. — *auch in untergeordne-*
en: dâ wurde wênec nâch dem
tast, ez wær warm oder kalt
85, 9. ez der helm wære od
ildes rant, von ir ingesinde
dar in getragen *Nib.* 2105, 2.
n sîne friunde, ez liep oder
r muoter wære, daz er die
meit in sînen willen brâhte
025, 2. *vgl. Lachmann zu*
75, 1. *Wackernagel fundgr.*
b. *eine ausnahme. hier ist*
das pronomen ez *subject*: ez
es wäre denn, später auch ez
bd. 1, 128. *Gr.* 3, 64, 244.
det sich schon Judith 130, 22:
eweders nie nieht genôz, wâr
er den lîp dâ verlôs. *oder ist*
eine daz *zu streichen?* — *oder*
wære *ohne* ez. *dieses kommt*
), *ohne negation.* nîman vundi
ruoti antwurti, wâri *ausgenom-*
ur mid iri scarphin suerti *Ju-*
, 1. *verkürzt* wâr: er inmag
bivellen wâr mid sîn selbis
höpfung 100, 4 *nach Haupt,*
wâr *ohne fug in* wan *ändert.*
ient tûsent jâre nieht lengore
ein tach *Diemer* 352, 19. —
iter ihtwær *nur:* daz man aber
lich selben minne *myst.* 366, 2.
t ne, *wo dann* wære, wâri *all-*
in wâr, war, wer *verkürzt*
er mit ne *durch synkope des*
e sylbe zusammengezogen wird,
ndlich das nhd. nur erscheint.
llgemeinen Gr. 3, 244. 726.
fundgr. 1, 280. 385. *Lachmann zu*
Nib. s. 263. *nach negativen sätzen:*
die zwei kibot dere minne, die niemir
irfullet ni mugen werden niwâri *außer*
zi minniste unter zwein *fundgr.* 1, 63,
27. nehein man nimag in givâhen ni-
wâre mit disme liste *das.* 24, 16. der
wildesil ne luot nieht newâr sô er ez-
zen wile *das.* 26, 19 nehein ander
wîze ne wâre daz er daz selbe muose
lîden *Genes. fundgr.* 28, 5. abe deme
pôman er niweht in nam, ne wâr sîn
reht dienest *das.* 55, 43. ich ne dninge
dich niht mêre, niwâr obez eines pou-
mes, daz du daz vermîdest *Diemer* 7,
16. daz wir ne gern anders niht ui
wâr daz êwige lieht *das.* 83, 8. ûz
iwerm dienst in nimmer nôt vertrîben
mac, niwær der tôt *frauend.* 128, 6.
— ich ne tet ir niwâr *nichts als d. i.*
nur leit *das.* 306, 20. so ne was
niuwâr zorn unde nît *das.* 306, 23.
wir nehaben anderen chunig, newâr
den cheiser *fundgr.* 1, 24, 20. die
troume ne wolt ich meldin ne wâre
mînen holden *Genes. fundgr.* 59, 36.
daz er des alles ist ungewizzen daz er
hât besezzen, ne wâre sô vile *das.* 56,
33. — *nach positiven sätzen, oder*
ohne bezug auf vorhergehendes außer,
nur: ein iwelich ding di ê noch ha-
vit die mi got van êrist virgab. ne-
wêre die zwei gescephte, di her ge-
scuoph die bezziste, die virkérten sich
in di dobeheit *Anno* 55. got werte
in des und anderes maniges, ne wâre
daz er ime doch tete daz er in be-
suohte *(versuchte) Genes. fundgr.* 56,
17. ni wâr eines ougen habent si
vorne *Diemer* 366, 26. niwer *Augsb.*
str. s. 45. 71. 127. *myst.* 369, 3.
nüwer *Bert.* 73. nuwer *Oberl.* 1142.
niur *Helbl.* 2, 283. *H. Trist.* 1788.
5690. 6634. *Frl. öfter. Teichn.* 7. 24.
63. 217. *myst.* 400, 13. *leseb.* 806,
8. 817, 11. *Hadam.* 275. neuer *Oberl.*
1119. nuer *Karl* 32. b. 131. a. *Brünn.*
str. 386. nûr *Ludw. kreuzf.* 1415.
leseb. 917, 32. — en *statt* ne: vil
wol ichs an ein ende kæme enwær diu

huote *wenn die* h. *nicht wäre MS.* 1, 39. a. — nihtwâre *nur:* du bist doch wærlîchen unde nihtwâre denne daz du bist *myst.* 367, 11.

inwësende *part. darin seiend.* *myst.* 2, 518, 20.

überwësende *part. darüber seiend. myst.* 2, 318, 15.

sëlbwësende *part. im eigenen wesen begründet.* sîn ie selbwesende êre verendet niemer mêre *Walth.* 3, 7.

entwise *stv.* 1. *bin nicht.* hiute wesen, morne entwesen *Barl.* 115, 29.

2. *mit genit. bin ohne etwas.* a. *der person.* wir wellen ir durch iuch entwesen *a. Heinr.* 986. ir sulent miner vrouwen entwesen *Iw.* 123. ich wil mich gerne twingen daz ich mîn unt sîn entwese, durch daz er mir und im genese *Trist.* 19603. *vgl. Barl.* 313, 26. *g. Gerh.* 6548. mag ich geziuge niht entwesen *MS.* 2, 5. b. der lûte entwesen *Pass.* 9, 52. ich wil iuwer ze knehte ze dirre reise niht entwesen *Er.* 3274. er wolte ir ze knehte und ze dienste niht entwesen *Flore* 711.

b. *der sache.* sît daz du es niht entwesen wilt *darauf bestehst Er.* 8811. sît daz es mîn unsælde niht langer wolt entwesen *Nib.* 2258, 1. *vgl. krone* 122. b *Sch.* nu wil ich doch der volge entwesen *Lanz.* 1048. wan du miner lêre muost entwesen *Barl.* 185, 7 *Pf.* aller nôt, der werlde entwesen *Pass. K.* 50, 21. 622, 59. swaz er im mochte nemen ab und (swes er mochte) zu der nôtdurft selbe entwesen *das.* 607, 11. sô daz ichs ze miner phlihte deheine wîs niht moht entwesen *kindh. Jes.* 68, 30. 3. *mit reflexivem accusativ.* ob er sich ire wolte intwesen *Genes. fundgr.* 21, 14.

gewise *stv. das verstärkte* wise. wan als im sin selbes gewizzen wârer geziuc gewesen mac *MS.* 2, 133. b. woltest du sô manegen tac dô sîn gewesen als nu dîn leben gewesen mac *das.* 134. a. diu missehellent alle wîs unt mügen vil übele samt gewesen *Trist.* 4427. machtu mir dar zuo guot gewesen *das.* 1234. — ein got der ie gewesende *Walth.* 3, 31. — dô ne gewas bî dem mer weder sît noch êr nechên sô stadehafter man *Roth.* 4873. dô er in dem lande gewas uns in daz sehste jâr *Jerosch.* 39. b. dô si an unseres herren steten gewas *Pass.* 163, 15. dô dirre tugenthafte man manigen tac gewas dar an *darauf beharrt hatte Pass. K.* 162, 64. dô her etelîche zît dar inne *(in dem orden)* gewas *myst.* 99, 18 *u. anm.* — dô sie an ir gebete gewârin *Atk. D,* 121 *u. anm. s.* 22. dô si dâ gewâren lange zît *myst.* 223, 11.

ungewësende *part. adj. nicht seiend.* ein zuovallender wille unde ein ungewesender wille *myst.* 2, 570, 16.

verwise *stv.* I. *intransit. werde zu nichte, vergehe.* selbe ne hâstu anegenge noh verwesenten ende *H. zeitschr.* 8, 146. uns ist ein êrlîcher tôt nutzer, dan daz wir liden nôt und an dem lîbe alsô verwesen *Ludw. kreuz.* 1586. in den ist si alsô verwesen *geht sie so verloren myst.* 2, 495, 16.

II. *transit.* 1. *mache zu nichte, vergeude.* consumo: daz chult ih verwise, consumis du verwisist, consumit er verwisit deiz nihne si *Windb. ps.* 572. si werdent verwesen von hungere (consumentur fame) *H. zeitschr.* 8, 133. der guotswende, der in dem ellende sîn erbeteil verwesen hât *(der verlorene sohn) litan.* 1197.

2. *vertrete die stelle jemandes. Schmeller* 4, 175. ein geiz verwas die muoter sîn *vertrat mutterstelle an ihm Bon.* 30, 5. zuo stunt Ludewig an sîn stat trat, er verwase Alexander *Diocl.* 7696. das Ludewig in verwesen hât *das.* 7728. einen hammel, oder zwêne die einen verwesent *Gr. w.* 1, 700.

3. *verwese, verwalte.* brûdir Anno der sibinde hômeister was uns an di zît gewesin und hatte ouch vorwesin daz ammeht wol mit prîse *Jerosch.* 105. b. — sich verwese *troj.* 14246 *ist nach der ausgabe von Keller s.* 88.

wese *zu bessern und gehört t hierher.*
wësen *part. adj. nicht ver-ch moder oder fäulnis. Schmel-*5.
ser *stm. verweser, verwalter.* einer vorweser des heiligen ies *Brünn. str.* 383.
se *swv. vertrete die stelle je-* verwesete seines gesellen; stat 207, 16.
west *part. adj. nicht verzehrt.* wîze liljen glanz ist unver-uch sîn gotlich flamme ganz 39. b.
stm. 1. *das sein, verweilen orte, anwesenheit.* waz op in hie geschiht die mâze als n *Parz.* 239, 14. die frou-e gar ze lanc sîns wesens in ûn *das.* 132, 5. daz wesen te in guot *Wigal.* 730. de-s wesens dâ *(da zu sein)* s. 9772. *vgl. myst.* 362, 40. was von dann unlanc *frauend.* di heidinschaft inweste nit dâ noch sîne kumft *Jerosch.* - dem von herzen leit was z ûz wesn *ausbleiben Parz.* 2. *aufenthaltsort, wohnort.* de mâne stuonten in wesene bitaculo suo) *H. zeitschr.* 8, enhât got wesens niht, sîner niht siht, im ist der stuol en, er ist in ûz den herzen rn. 2217. Fontâne la sal-ez ein wesen, dar sîn reise r vant den wirt *Parz.* 456, 3. dâ der marschalc ze stæte n ûf hæte *Trist.* 2156. ir d ir wesen *das.* 1912. die nden winde die Markes inge-wesen engegene macheten t das?) *das.* 559. er wihte eiligen geiste ein wesen ûzer-ûzerlesen, ein edel goteshûs vor allem wandel wol behuot vesten herzen gar *Barl.* 172, 3. *art zu sein, wesen.* essen-one 8, 255. daz er solte verwandeln des lîbes wesen *Ulr.* 1446. wie kranc, wie œde ist sîner natûre wesen *Mart.* 112. c. *vgl.* 130. a. sô schreip her allez sîn wesen *seinen ganzen lebenslauf* an einen brîf *myst.* 163, 6. daz diu liebe müeze rihten sich ûf ein minneclîchez wesen *MS.* 1, 3. b. hêrschaft sî ein sanftez wesen *Teichn.* 265. in werltlichim wesin sîn *Jerosch.* 8. a. daz si sô sûz gemûte in sô bittirlîchim wesin hêtin *das.* 104. *b.* — *abstracter:* sîn wesen unde sîn gewerden nemen ûz dem selben grunde *myst.* 2, 304, 6. *vgl.* 4, 26. 318, 15. *H. zeitschr.* 8, 223. 430. *leseb.* 866, 7. 886, 3.

biwësen *stn. beisein, gesellschaft.* hât sîn nôtdurft an dem dienste sînes gesindes, an bîwesen sîner friunde *myst.* 2, 423, 37.

engelwësen *stn. wesen eines engels.* sîn sêle hât enpfangen ein engelwesen *myst.* 2, 463, 30.

entwësen *stn.* als ein ê ist âu entwesen *ohne trennung* zwischen frouwen unde man *myst.* 2, 100, 15. sîn entwesen *sein ausbleiben* entschuldigen *Gr. w.* 1, 7.

heimwësen *stn. hauswesen, wohnsitz.* daz si in ir sorgen ir heimwesen sâhen *Gudr.* 954, 4. deheinem müezigen man ich mînes heimwesens gan *warn.* 2770.

mitewësen *stn. das zusammensein mit jemand.* si pflâgen singen unde lesen daz die valsche tûvels macht ir mitewesen dô verkôs *Pass. K.* 363, 53. daz ich immer von mir schiebe alles mannes mitewesen *das.* 644, 91. *vgl.* 434, 91. 2. *zusatz zu dem wesen.* swaz man gote sprechen mac, daz ist allez mitewesen gotes blôzes wesens; wan alliu mitewesen machent eine frömede von dem wesenne *myst.* 2, 163, 21.

sëlpwësen *stn.* substantia *voc.* 1482. *Oberl.* 1473.

unwësen *stn. das nicht-sein.* mit dirre kraft würket diu sêle in unwesen unde volget gote, der in unwesen würket *myst.* 2, 270, 15. 268, 34.

wëselôs *adj. ohne wesen. myst.* 2, 497, 35.

wëselich, wësenlich *adj. wesen habend, wesenhaft, andauernd.* substantia wesenlich ding *gl. Mone* 4, 236. daz diu tugende weslich an im sî *H. zeitschr.* 8, 244. diz bilde ist got weselich *das.* 8, 245. di gûten gedanken bliben alle weselich in der sêle *myst.* 106, 2. ob di geburt des êwigen wortis in der sêle fluzig sî ader wesenlich *das.* 26, 24. *vgl.* 74, 17. 2, 7, 32. 11, 6. 37, 34. *Tauler, leseb.* 866, 9. wesentlicher lôn *im gegensatze zu* zuo vallender lon *Suso, leseb.* 886, 30.

bewëselich *adj. wesen habend.* ein wirdelîch gebunge gotis, di den menschen macht wol beweselich von deme heiligen geiste *myst.* 181, 36

überwëselich *adj. über das wesen erhaben* (transsubstantialis), *überschwänglich.* überwesenlîchez guot *MS. H.* 3, 468.^{cc}. b. got ist uberwesenlich *myst.* 2, 313, 14. 39. *vgl. Tauler, leseb.* 868, 14. 869, 21.

unwëselich *udj. ein übeles wesen habend.* pravus, corruptus *Haltaus* 1971.

verwëselich *adj. verweslich, vergänglich.* verwesenlîchez leben *Hadam.* 58.

wëselîchen *adv. dem wesen nach.* obe siu die edel tugent wesenlîchen besessen habent *Tauler, leseb.* 865, 39.

sëlpwësenlîche *adv.* substantialiter *gl Mone* 4, 236.

wëselîcheit *stf. wesenhaftigkeit. H. zeitschr.* 8, 249. *myst.* 2, 99, 14. 472, 5.

gewësenlîcheit *stf. wesenhaftigkeit. myst.* 2, 640, 3. 642, 4.

ungewësenlîcheit *stf. mangel an wesenhaftigkeit. myst.* 2, 642, 3.

wësentheit *stf. wesenhaftigkeit. myst.* 2, 520, 2. *Suso, leseb.* 886, 2.

wësunge *stf. das sein, wesen.* einekeit wesennes unde wesunge *H. zeitschr.* 8, 425. *vgl. myst.* 181, 4. 2, 198, 29.

verwësunge *stf.* corruptio *Conr. fundgr.* 1, 368.

wësene *swv. gebe wesen* wesin wesint alle wesen *mys* gewesent sîn *das.* 2, 549,

entwësene *swv. entäusse sens.* wan si di kreâtûren hât und ir bilde der krêa entwesent hât *myst.* 23, 23.

wësenunge *stf. wesen.* in einer wesenunge *Diemer*

abewësec *adj. abwesend. stdtb. Schmeller* 4, 175.

abewësekeit *stf. abwesen K.* 610, 13.

wist *stf.* 1. *aufenthalt, goth.* vists *wesen, natur, vgl. terhalt; ahd.* wist *Gr.* 2, 2 *wb.* 197. 191. *Graff* 1, 1 geviel im diu stat ze geistli *Servat.* 835. 2. *lebensunte ctus.* er hiez die erde ez a ren mit ware joch mit reste, slahte wiste *Genes. fundgr* sam manigen esel vazzet er ze dere heimverte friste *das* dô schuof der heilige Crist unde wist den dâ sîn guot ernert hête *aneg.* 24, 76. 147, 3. 3. *sorge, pflege.* dirbernde rât gotis, der dâ sîner wisheite wist alle tr list (sed ecce mira dei pro sui dispositione non fallitur 69. c. ob du bist an angebo wist *Frl.* 111, 17.

heimwist *stf. wohnsitz.* des trachen heimwist *Trist.*

mitewist *stf. das zusamm einem, gegenwart; beisamm beiwohnen.* sîn gemeine diu reine, vil guot ist sîn mitew 1664. daz uns nâch sîner mitewist mioze allez ana âme 301, 32. in einer eislîche dâ si inne wonen muoste âne mitwist *tod. gehûg.* 31. *vgl.* was diu ir (eorum) mitewi zogenlîche ein jâr u. achte *kchron.* 77. c. er enweiz trûren ist. bî im ist guot *Lanz.* 1342. daz ist ein frei

tewist *Trist.* 15060. grôzes leides mitewist *krone* 67. a. âne sünde mitewist *H. seitschr.* 8, 195. dînes geistes mitewist *Frl.* 17, 18. *vgl. Poss.* 4, 55. 108, 77. *Pass. K.* 31, 6. 56, 91. 74, 14 *u. m.* — diu reine magt, diu mit megetlîcher art kindes muoter worden ist ân aller manne mitewist *Walth.* 4, 24. *vgl. leseb.* 192, 20. *vaterunser* 684. *Pass.* 21, 4. — *in weiterer bed. zustand, lage; machinatio.* in vêrlîcher mitewist *Jerosch.* 41. a. 88. c. in valschir mitewist *das.* 143. a. von wunnenberndir mitewist *das.* 181. d.

wëgewist *lebensmittel die man unterwegs bedarf. litan.* 1451.

WÎSE s. WÎS.

WÎSE, WEIS, WISEN *weiche aus, meide. Graff*, 1, 1065.

entwîse *stv. gehe verlustig.* di brûdre vorbaz strichin ûf daz huis zu Bisen und iz gar intwisen allir warte vundin *Jerosch.* 168. c. *vgl. s.* 297.

WISELE, WISEL *swf. wiesel. ahd.* wisula *Graff* 1, 1078. mustela wisele, wisel *sumerl.* 11, 63. 27, 65. 38, 7. 47, 77. *voc. o.* 38, 74. *gl. Mone* 4, 94. 7, 597. *Diefenb. gl.* 186. — bî dir bezeichent ist diu wisel (: risel), diu daz hermelîn gebar daz den slangen eitervar ze tôde an sîner krefte beiz *g. sm.* 160. *vgl. XXXIV*, 9. ein slange und ein wisele mit einander striten. dô lief diu wisel enweg *myst.* 2, 125, 27. waz gab der wiseln die wîsheit *das.* 125, 30.

hermelwisel *hermelin.* den slangen beiz mîn hermelwisel *Frl. Fl.* 14. *vgl.* wisel.

WISENT *stm. büffelochse, bos bison. ahd.* wisunt, *gr. lat.* bison *Graff* 1, 1078. *gesch. d. d. spr.* 429. wisen : risen *Reinh.* 1103. bubalus *sumerl.* 2, 65. 37, 67. 48, 23. *gl. Mone* 4, 93. 7, 596. onager *das.* 4, 94. visonta *sumerl.* 18, 80. — dar nâch sluoc er schiere einen wisent und einen elch *Nib.* 880, 1. sîn stimme erlûte alsam ein wisntes horn *das.* 1924, 2. *vgl.* wisenthorn. der herzoge Ytam der was gar âne wîsheit daz er einem wisent nâch reit, er und sîn jäger Nordîân *leseb.* 577, 34. *vgl. Grimm d. H.* 159. 160. — wisente und ûrrinder *Iw.* 25. *Türh. Wh.* 136. c. jagen beren unde wisende *Nib.* 859, 4.

wisenthorn, wisentier *s. das zweite wort.*

WISPEL *stm. das zischen, pfeifen, flüstern. vgl. nord.* hvisl *susurrus H. seitschr.* 5, 219. 1. *von thieren.* du merkist allir wurmel wispel unde murmel *Marl.* 74. c. sîn stimme slangen wispel ist *weltchron. cod. Cassel.* 31. c. 2. *von menschen.* ûf die erde der slange drucket ein ôre, den sweif er danne smucket in daz ander geswinde, dur daz er niht bevinde des zoubermeres wuofe und sînes wispels ruofe *Mart.* 46. a. *vgl.* wispelwort *und Gr. zu Vrid.* 67, 1. swaz zunge von dir gesprechen kan daz ist allez ein wispel und ist ninder gerüeret *myst.* 367, 1. 3. *von elementen.* wintlich wispel *MS.* 2, 180. b.

wispelwort *s. das zweite wort.*

wispel *swv. zische, pfeife, flüstere. ahd.* hwispalôm *Graff* 4, 1239. *Schmeller* 4, 191. sibilare proprie est serpentum et tamen homines sibilant s. wispeln *Conr. fundgr.* 1, 398. — die salloten mit ir henden unt wisploten unt wegten ir houbet *Leys. pred.* 19, 26. si wispeln hin u. wispeln her *Renner* 13480.

wispeln *stn. das zischen, flüstern, pfeifen.* stridulo ventorum sibilo von grynendem wispeln der winde *gl. Mone* 5, 89. wispeln wilde vogel zemt, hunde ez letzet unde lemt *Renner* 22370.

wispelære *stm. der mit* wispeln *die thiere lockt.* enhalben des wazzers wont ein wisplær, der sô süez wispeln gibt: wan er wispelt, sô lâzent mich die vische und fliehent zuo im *gest. Rom.* 65.

WISSAGE s. ich wîze.

WIT s. WIDE.

WÎT *adj. weit. ahd.* wît *Graff* 1, 769.

1. *von großer ausdehnung.* spaciosus *sumerl.* 17, 60. ein wîtez wercgadem *Iw.* 228. zeiner burge wît *Nib.* 653, 3. 1272, 2. in dem sale wîten *das.* 565, 3. die wîten marke *das.* 372, 2. der schilte wît *das.* 217, 2. zwuo hosen wît *Parz.* 570, 4. tiure näpfe wît, niht ze kleine *das.* 84, 26. ûz sînem wîten munde *Barl.* 117, 33 *Pf.* gewan sô wîten rûm *troj. s.* 201. c. — Babilonia ne wart nie sô wît *Diemer* 202, 4. daz gestûle was wît *En.* 12934. unmâzen wît was ir *(der burg)* begrift *Parz.* 403, 20. dâ wart der buhurt wît genomn *das.* 777, 16. *vgl.* 310, 5. daz wazzer het durchbrochen wît ein tal *das.* 602, 10. nu ist uns gebant des tôdes strâze alze wît *Berl.* 105, 13 *Pf.* — der boumgarte was sô breit unt sô wît *Iw.* 236. ûf einen hof wît unde breit *Parz.* 227, 8. diu wîte und diu breite heidenschaft *Bert.* 301. lanc unde wît *Wigal.* 10692. *Parz.* 398, 10. wît unde lanc *das.* 39, 19. 351, 4. hôch unde wît *das.* 800, 23. *Iw.* 51. — ein wîser herre gerne hât wîten vriunt *einen weiten kreiß von freunden* und engen rât *Vrid.* 22, 16. daz zwein ist reht, ze wît ist drîn *Winsbeke* 9, 4 *u. anm.* — wît ze den brusten *Nib.* 1713, 1. — *mit genitiv.* ellen wît *kl.* 1981 *Hv.* zweier klâfter wît *Teichn.* 221. palmen wît *Gr. w.* 2, 298. raste wît *Geo.* 54. b. einer raste wît *Alph.* 455, 3. rosseloufes wît *Iw.* 256. *Rab.* 269. spannen wît *Wigal.* 8292. 2. *weithin sich erstreckend.* diu den witin wuocher gebar *leseb.* 192, 21. sîn gewalt ist sô breit und sô wît *Walth.* 39, 8. diu bœsen mære werdent wît *Vrid.* 136, 1. der sunnen schîn ist harte wît *das.* 14, 2. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 79. des kraft ist wît unde breit *Parz.* 328, 5. des lop was virrec unde wît *das.* 43, 5. des wart sîn lob von wîben wît *das.* 123, 18. Anfortas sînen pris gemachet hête wît *das.* 815, 12. 3. *entfernt.* werder reiner wîbe lêre machet ungemûete wît *entfernt es* 31. b.

ahselwît *adj. weit in den s* der ist lanc und ahselwît *Nitl vgl. MS. H.* 3, 264. a. 286.

kuttenwît *adj. weit wie kutte.* kuttenwîte ermel *Helbl*

tagewît *adj. eine tagere Teichn.* 81.

vënsterwît *adj. weit wie ster.* helme vensterwît zertre 11, 1.

witbiuwec, witspür, wit wîtvengec, witweide *s. da wort.*

wîte *adv. weit, weithin.* si *Karaj.* 88, 3. *Reink.* 680. sprach man sô wîte *En.* 130 burc was vil wîte ûf getân *N* 1. *vgl.* 1413, 2. 1930, 4. *Pa* 14. *Barl.* 12, 5. 30, 5. 117 des liez ich wîte mære kom 6, 8 *u. anm.* sô wirt sîn lop *MS.* 2, 156. a. verre u. wîte 232. c. — ungelêrte pfaffen men die schrift zu wîte und *zu allgemein und zu oberflächli* 33, 38. — *verstärkend vor* wîte mê *Ludw.* 14. — *compa Nib.* 437, 2.

wîten, witene *adv. weit.* 96. 205. den stein warf si ve nâch si wîten spranc *Nib.* 3 alsô irret uns die erde wîten u ten *Bert.* 289. 2. *weithin.* tene kunt *Genes. fundgr.* 72, 8 tini slahinta *Anno* 432. dîn gereichet witene *Spec. eccles.* wîten riten unde varn *Mar.* 96 erkant *Lanz.* 8414. *vgl. Nib.* 46, 1. *Wigal.* 147. 4860. 8691 4743. *leseb.* 568, 1. *Ludw.* 3734. wîten anderswâ *Parz.* 8 ein lant daz liget wîten *Gudr.* 1 3. *weither.* dar quâmen in all die vursten vil wîten *En.* 129

wîtenthalben *s. das weite*

wîtenân *adv. weithin.* wîte kant *MS.* 1, 178. a.

wîte *stf. weite. ahd.* wîti *G*

patium *Diefenb. gl.* 254. 1. *ung.* der munt het ime gar ılp der wangen mit wîte be- *lw.* 26. Acratôn, diu âne Ba- ruoc ame grif die grœsten wîte 99, 19. des grabes halbe wîte 51, 12. diu wîte des hûses ın vier mâzen, an der breite, lenge, an der hôhe, an der *ec. eccles.* 164. dâ man ze ht gesehen kan von der wîte 24, 16. — umme di wîte *we- weiten ausdehnung* sîner pre- ıs. 24, 3. — *der länge ent- etzt: breite.* diu wîte joh ge *Diemer* 61, 25. 362, 14. *iter raum, weites offenes feld, te.* swâ er *(der bock)* niht e, daz er stôzen kunde *leseb.* 5. daz man im lie die wîte, wolte kêren hin *troj. s.* 277. s. ı gern *das weite suchen Ludw.* 3055. habt er sich an die der hât er sider sich verlegn 34, 8. Gâwân spranc an die s. 411, 30. si begunden ûz wîte riten *Trist.* 5592. komen ŕîte und in die breite *myst.* 2,). der sperwære sich in die zôch *Engelh.* 3215. kâmen ûf ı *Eggenl. str.* 134. sô ist si hf die wît ûz dem walt *Teichn.* hiez berûfen sîn her ûz der eine schar *Pass. K.* 94, 85.

wîte *stf. tagereise.* waz ich agwît nam, dar ûz wurden zwô 81.

swv. mache weit, erweitere. tju *Graff* 1, 772. propagare 28, 38. — wie des geistes nit der liebe unt mit der lüste ·ltet *Frl. Fl.* 17, 12. — daz er wîtet *Frl.* 84, 5. si be- ir rûm wîten *Trist.* 5591. adel, sîn gût wîten *myst.* 314, ss. *K.* 459, 31. — als verre gewîtet hât *myst.* 2, 200, 10. *ferne.* in welhen zîten ir ûch wîten von den kristenlûten 189, 80.

gewîte *swv.* 1. *mache weit, weit bekannt.* sînen prîs gewîten *Pars.* 751, 16. 2. *entferne.* ich enwil mich von siner sîten nimer hin gewîten einen halben vûz *Pass.* 189, 96.

wîtunge *stf.* amplitudo *Diefenb. gl.* 26.

wîter *swv. erweitere. ahd.* wîtarôm *Graff* 1, 773. diu gazzen, daz klôster wîtern *Zürich. richtebr.* 64. *Clos. chron.* 110. diu ougen wîtern *aufsperren Suchenw.* 25, 216. — der wîtert sich unde breitet sich mê ûz *myst.* 2, 165, 27.

wîterunge *stf. erweiterung. Zürich. richtebr.* 65.

WITE *stm. holz. ahd.* witu *Graff* 1, 746. *Gr.* 3, 368. *Schmeller* 4, 200. viur unde wite gewinnen *Diemer* 19, 11. *vgl.* 210, 14. *L. Alex.* 1207 *W.* der wite ist nie sô tiure, ich erwerme si noch hiute *Eracl.* 3735. den wite noch daz smalz *MS.* 2, 188. b. wit, den wit klieben *Helmbr.* 1827. gieng in den walt nâch wit *gest. Rom.* 151. wit *H. seitschr.* 5, 283. ein wites zulle *Marl.* 215. *c.* eine burde wites *Spec. eccles.* 113.

kranewite *stm. wacholder.* juniperus *fundgr.* 1, 380. *sumerl.* 27, 34. 39, 54. *gl. Mone* 8, 496. chrambid *voc.* 1429. *bl.* 17. c.

überwite *stm. holz das auf ein floß geladen ist. Schmeller* 4, 201.

witehopfe, witestecke, wittragære, witevalke, witewal *s. das zweite wort.*

WITE, WAT, WÂTEN, GEWËTEN *jocke, binde zusammen, verknüpfe. goth.* vida, *ahd.* witu; *vgl.* wide, wit. *Gr.* 1, 938. 2, 26. *Ulfil. wb.* 191. *Graff* 1, 738. *über das schwache präsens s. Gr.* 3, 291. 1. *eigentlich.* sô solte mich got hazzen swenn ich dir ohsen wæte und dînen hahern sæte *Helmbr.* 269. zwei gewetene rinder *Gr. w.* 1, 301. *vgl.* 374. 96. nie rint sô genæme wart geweten under joch *Helmbr.* 825. — des êrsten ist an sie geweten kleiniu wambîs mit keten *Helbl.* 2, 1225. er sach ein unkunder mit einer starken

ketten, dâ mite ez was gewetten ze einem rîse *krone* 354. b. 2. *bildlich.* a. wetâ, hêrre, wetâ wet! mit strîte funden si geweten *Parz.* 74, 26. *ist hier* geweten *particip oder substantiv? vgl.* gewete. b. *mit transitivem accusativ.* sît mich mîn triuwe hât geweten, daz ich weiz iuwer lieb und iuwer leit *U. Trist.* 1006. in der kristinen joh geweten *(so zu lesen) lit.* 894. — sô hete si in der minne joch diu Minne sô krefticlîch geweten *Mai* 194, 11. *vgl. Spec. eccl.* 151. *Mart.* 111, 2. c. daz alter hât mit gewalt in sînen stric mich sô geweten *Winsbeke* 67, 8. ez mac den man in schaden weten, ob er dâ sitzet oder stât, dâ man sîn gerne hete rât *das.* 44, 3. *vgl. Kolocz.* 222. begunde sîn herze in kumber weten *mönchl.* 110. daz mag mich mit schanden weten *Kolocz.* 100. nu was der gast in ir spor mit dirre meide getreten und under ein joch geweten *krone* 104. b. daz er den vînt durch vrûndes bete ûz allen sînen nôten wete *befreie Pass. K.* 591, 38. durch sîne kraft unt inch zuo der geselleschaft sîner troute hât geweten *urst.* 122, 33. doch er ûf Gringuljeten ze dem besten rosse wære geweten *gesellt Er.* 4716 *u. anm.* sîn zwîvel und sîn arcwân, die er hete gar verlân, ze den sô was er aber geweten *Trist.* 15243. seht, zuo den was ich geweten *so einer war ich MS.* 2, 105. a. — c. *mit reflexivem accusativ.* hât mit willen sich gewettin in daz senfte gotis joch *Mart.* 6. a. swaz die knechte sich heten aldar in geweten *sich eingemischt,* doch wart ir herre tôt getreten *Pass. K.* 184, 62. der zweier kurtôsîe sich ze dem Wunsche hete geweten *kam dem W. gleich Wigal.* 9247. swer den helfe bittet u. sich zuo im wittet *Mart.* 143.

entwite *stv. löse aus dem joche, entbinde, befreie.* a. *eigentlich.* daz vihe entweten *Gr. w.* 1, 73. b. *bildlich.* si ûz der nôt entweten *Pass. K.* 582, 1. unz man sie entwete von dem tûvele *das.* 53, 48. mit ge uns entweten von aller sunden band 339, 22. von der welte sich en *Barl.* 167, 28. — *mit genitiv.* mich wol sal entweten *Pass. K.* 6

gewite *stv. das verstärkte* w helfe uns kan ûz sunden harte w weten *Pass. K.* 577, 43.

witede *stf.? kleidung. H.* 6, 327. witide lesa suppara *gl.* 15, 1. *vgl. Graff* 1, 776.

gewët *stn. joch, paar. G* 739. *Stalder* 2, 438. der nâ chents ein gewett ieder man mi zuo bett *Ls.* 3, 394.

spinnewët *stn. spinnewebe. Schmeller* 3, 570. 4, 194. stri daz spinnebet und daz hor von d *Leys. pred.* 40, 28. daz sp daz dâ hôch hanget *das.* 40, 3

inwëte *stn. das innere ein bäudes.* drungen in daz inwet *ler* 1, 314. b. *vgl.* gewett *g welches aus ordentlich gefügten besteht Stalder* 2, 438.

gewëte *swm. eigentlich der* an ein *joch gebunden ist, dann bi selle.* daz er gewünne nie gewe *Wh.* 378, 26. reht werdekeit w gewete *Parz.* 326, 4. der ouch ges kumbers gewete ist gewesen 328. a *Sch.* ouch was des wirt wete diu edele wirtinne *das. Trist.* 16382. die zwêne gênt ten *als gesellen Nith.* 1, 5, *wo s.* 200 geugeweten *vermutet.*

wette *stn. wette. goth.* vadi wetti *Ulfil. wb.* 191. *Graff* 1, *RA.* 204. 601. 618. 621. *als rosch.* 6. a. 1. *pfandvertrag. sumerl.* 28, 42. 2. *vertrag genseitiger setzung von pfänder dem sieger in einem spiele s wettstreit.* daz wette gewinnen *I* 26. d. einem daz wette verliese *chen daß er die wette verlie* 27. b. enwette *um die wette* 17476. 18750. *troj. s.* 57. c. enwette und enwiderstrît *Trist.* *Conr. Al.* 1118. *Part.* 27, 2

spiln *Eracl.* 2270. umbe wette *Mar.* 219. welt ir mir volgen e wette zuo dem brunnen *Nib.* 3. und wârez dâ ze wette daz ı umb die minne, dâ moht ir wol nen *En.* 241, 22 *E.* — *in weibedeutung:* er spranc hin an daz und verlôs ouch an dem wette *iesem spiele*, wand im sîn âder ûf *Trist.* 15194. 3. *abbezahlung schuld, was zur bezahlung einer gegeben wird.* a. *eigentlich.* l er danne ein wette hân, sô jeiht vergelten mac *Walth.* 100, 31. l he schult gein schult slân, sô des wet *Freiberg. str.* 170. — *ivisch*: was man den juden schulras, daz wart alles wette *quitt chron.* 107. das es wol wirt *Hätzl.* 1, 91, 108. b. *bildlich.* ibt ir im ze wette iwern lîp nâch ninne rât *krone* 20. b *Sch.* dâ vil maniger wette, daz er dar tôt gelac *livl. chron.* 1530. zu :her wette *Jerosch.* 6. a. mit nom sunder wette *Suchenw.* 25, ez was worden wette zwischen d der vröude *er hatte mit der nichts zu schaffen, hatte keine Parz.* 230, 19. ez muoz werwette zwischen uns der friunte *Geo.* 42. a. mines leides des wette *mein leid geht vorüber U.* 3156. sô sol sîns zornes wervelte *Renner* 12811. ein bette, was armuot wette *war durchaus ärmlich Ernst* 25. a. — *adjecti*ez dûht in allez wette, swaz im ir was geschehen *Kolocz.* 263. ı wart dâ wett *gab es da nicht nw.* 4, 227. *vgl.* 38, 172. sô mir all mein unmût wett *fasn.*

4. *besonders gerichtliche buße, ositio; gebühr die dem richter zu n ist.* ir vögte kunnet arme liute ı und an ein ander hetzen und âch trûrec setzen mit wette und mit stiure *Renner* 671. sô sal n mit wette und mit buoze von s lôsen *Kulm. r.* 3, 38. nieman sol dekeine wette werden wan dem ouch gewettet ist (nulli solvenda est compositio nisi cui facta est compositio) *Straßb. str.* 32. *vgl. Gr. w.* 3, 820. 5. *pfand.* pignus *Diut.* 2, 227. *sumerl.* 28, 23. dâ ein frî Swâbenne êwet ain Swâb der ist ain frî man, der muoz im siben hantscuohe hân: mit ten gît er siben wete nâch dem swâbeschen rehte. — diu wete elliu diu nimet diu frouwe unde ir voget *leseb.* 189, 9. 190, 20. ich wil daz houbet mîn dar umbe lâzen wette sîn *Bit.* 96. a. von der wir nu enpfangin habin daz wetti des heiligin geistis *Spec. eccles.* 86. ir müezet iwer wette quîten (= pfant lœsen) von anderm bejage *kindh. Jes.* 85, 62. sîn pfant dicke wettes stêt *Vrid.* 48, 17. *wie sonst* pfandes stên *Parz.* 52, 30. iu stêt diz dinc ze wette niuwan umbe daz leben *es steht nichts geringeres auf dem spiele als das leben Iw.* 54 *u. anm.* s. 1232. si minneten sunder bette: diu minne stuont ze wette sweder nider gelæge *Er.* 9108. nu stât mir disiu wâge ze einem hôhen wette *Trist.* 15177. ich getorste wol ze wette den lîp dar umbe setzen *krone* 254. b *Sch.* — *besonders das bei einem wettstreite gesetzte pfand, der gewinn, preis.* sehet, die enwette loufent, wie die allesamt loufent unt arbeiten, unt wie sie iedoch sumeliche vil harte vermissen. want si engewinnent umbe daz daz wette alle niht. want daz wette daz engewinnet niemen, niewan der eine, der dâ rehte hin ze dem zil chumt. un loufet ouch ir alsô, daz iu daz wette werde *Rothpred.* 36.

aberwette *was bei einem compromisse oder vergleiche als pfand für die richtige erfüllung der eingegangenen verpflichtungen zum pfande gesetzt wird.* *Schmeller* 4, 196.

afterwette 1. *preis eines wettstreites.* drithalben käs und ein halb lôt sazte man zuo afterwette *wachtelm.* 128 *var.* 2. *s. v. a.* aberwette *Schmeller* 4, 196.

gewette 1. *verpfändung.* diu gewette werete funftûsint jâre, daz wir armennesgen newedir habeton gotes hulde noch der engile minne *leseb.* 194, 24. an Isenharte *(vgl. Parz.* 27, 15*)* ez ouch geschach: der starp durch solch gewette *Frl.* 359, 9. 2. *was dem oberherrn oder richter als buße oder gebühr gegeben wird.* swer dâ hin niht enkumet der ist dem künige eines gewettes schuldig *swsp. s.* 113 *W.* diu hêrschaft hât verlihen alliu gerihte ze Dattenriet unde behuop ir selber niht mêr danne den dritten teil der gewetten *urb.* 28, 19. der richter gewinnet sîn gewette *Kulm. r.* 2, 3. des schulteissen gewette sint vîr schillinge *das.* 2, 25. *vgl. Heimb. handf.* 271.

angewette *mulcta conventionalis compromisso adjecta Haltaus* 28.

hofwette *hofstrafe.* in die hofwetten verfallen sein *Gr. w.* 3, 746.

überwette *s. v. a.* aberwette. *Schmeller* 4, 197. es ist nit als ein rewkauf ze lassen mit einem überwett *Hätzl.* 2, 58, 375.

widerwette 1. *preis eines wettstreites.* ze widerwette setzen *wachtelm.* 128. *Mar.* 13. b. 2. *pfand* ein starkez widerwette *litan.* 1066.

wetgëlt, wettelouf, wetpfenninc, wetstein *s. das zweite wort.*

ëbenwette *adv. so daß keiner dem andern etwas schuldig bleibt.* und sie einander ebenwette liep mit liebe geltent *Heinz.* 1, 452. *vgl. Ls.* 3, 406.

wette *swv.* 1. *wette. a. mit genitiv.* frâgte wes dâ gewettet wære *kchron.* 27. b. und hæt ich sîn gewettet umb allez daz ich ie gesach *Engelh.* 3114. b. *mit accusativ.* ich getörst ouch das wol wetten *Dioclet.* 2899. c. *mit präpos.* wetten lûte umme wettelouf mit pferden *Kulm. r.* 3, 79. 2. *gebe als pfand, sichere durch pfand. Schmeller* 4, 197. wâ ich iu wette aller der wette *leseb.* 190. 11. swer den andern bechlaget umb gelt, daz dâ ze den juden stêt, der sol imz wetten seinen pfant pürgen ze lœsen *Münch. str.* reitunge wetten *das.* 38. 3. *strafe oder gebühr.* wette der sîne harmscar *kchron.* 39. richter wetten eine vrevel *swsp W. Kulm. r.* 5, 16. der wet schilling *das.* 1, 8. *vgl.* 5, 60 *str.* 52. *Straßb. str. art.* 27. *als buße auf.* nieman sol wette werden wan dem ouch ist (cui facta est compositio) *str. a.* 32.

erwette *swv. gebe als pf chere durch pfand.* wâ ich iu den rehten munt *leseb.* 190, ich habe in erwettet, daz ich geben dâ si sâlicliche leben *fundgr.* 98, 23.

gewette *swv. gebe als gebi strafe.* dem richter gewette *r.* 2, 2.

verwette *swv.* 1. *sichei ein pfand.* a. *eigentlich.* u wets gelt *Münch. str.* 407. *lich.* daz ich daz wol verw ie bezzerz würde gesehen *kro* b. daz wil ich verwetten, des maneger bî gestât *MS.* 2, 2. *verliere durch eine wette?* wettet hânt den tanz *MS.* 2,

wettec *adj. schuldig* wette *len. Gr. w.* 2, 676.

wât (*gw.* wæte) *stf. ge ganzen so wohl als zur kleid arbeitet. ahd.* wât *Graff* 1, 3, 446. von golde und vo würken wir die besten wât dar ûz die heiden manege w kent *Parz.* 375, 1. unversni truoc man dâ mite *das.* 374, über zôch man linde wât, z chen *das.* 552, 18. ich hân daz al der Franzoyser lant erziugen bezzer wât *W. Wh.* 1 — Parzivâl stuont wol sîn w 306, 29. *vgl.* 456, 11. diu was in einen schrîn versperr 51, 6. sagite von der wête recke hette gevezzit ane sich *Rol*

si zæmen wol dem riche an ir lîbe und an ir wât *Iw.* 228. ich hilfe dir der reise mit der besten wæte die ritter ie getruoc *Nib.* 64, 3. dô wâren in ir wât *(rüstung)* alle recken *Nib.* 2187, 2. in solher wæte was ieslîches lîp *Parz.* 394, 24. dâ gienc eins keisers bruoder und eins keisers kint in einer wât *in einer person Walth.* 19, 9. friundîn unde frowen in einer wæte wolte ich an dir einer gerne sehen *das.* 63, 20. dô welte si im die besten wât unde leit in die an *Iw.* 88. der möhte an sîme lîbe niemer bezzer wât getragen *Parz.* 357, 17. si teilten in mîne wât und liezen lôz ûf mîn gewant *Barl.* 73, 26. der ougen flôz regens wîs ir wât begôz *Gregor.* 3312. die trehene vielen von den ougen ûf die wât *Iw.* 229. si stuont âne wât und wart nacket *a. Heinr.* 1194. — sô ist mir sô nôt nâch alter wât *MS.* 2, 119. a. *vgl. Grimm über schenken s.* 130. getragene wât ich nie genam: dise *(der dichter meint die schöne gestalt*, den reinen lîp *der geliebten)* næm ich als gerne ich lebe *Walth.* 63, 3. kranker armer wât rât haben *Parz.* 394, 26. die stolzen ritter tragent dörperliche wât *Walth.* 124, 25. rât *(vorrath)* an spîse und an edeler wæte *Trist.* 603. *vgl.* 2199. die gewonlichen wât, die der guote man truoc gewonlichen an *Barl.* 163, 8. sîner toufe kûsche wât *reinheit Pass. K.* 217, 17. *vgl.* 29, 32. rîchiu wât *Wigal.* 2478. 4403. silber gab man hin und riche wât *Walth.* 25, 34. phellîne wât *En.* 12773. in snêwîzer wæte *Nib.* 380, 2. lebete baz in swacher *ärmlicher* wât *Flore* 2412. überiu *überflüssige* wât *Teichn.* 149. vrouwenlîchiu wât *wie sie einer* vrouwen *gesiemt Parz.* 278, 4. *troj. s.* 179. d. — des priesters sünde ein ende hât, swenner in engels wæte *dem messgewande* stât *Vrid.* 15, 12. der phâwe diebes sliche hât, tiuvels stimme und engels wât *das.* 142, 14. *den engeln wird mehrfach eine bunte, glänzende kleidung beigelegt; s. Grimm über Vrid.* 80. du solt alle frouwen êren, sô wirt dir der engel wât dort gegeben *MS. H.* 3, 43. a. herbest der des meien wât *(das laub)* vellet von den rîsen *MS.* 2, 105. heide und anger habent sich bereitet mit der schœnsten wât die in der meie hât gesant *das.* 83. a. der sumer wil rîchen manegen boum mit loubes wât *das. vgl. MS. H.* 3, 286. b. *Gr. d. mythol.* 721. — sô kleider sînen jungen lîp in êren wæte *MS.* 2, 155. b. sîner tugende wât *Pass. K.* 168, 6. der kirchen kranke wât *schadhafter zustand das.* 516, 92.

batwât *stf. kopfbedeckung unter dem helme. vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 136. daz er im den helm durchbrach ob den ringen durch die batwât *Lanz.* 6433 *u anm.* die helme sich muosten klieben unz ûf die batwât *Rab.* 700. er sluoc durch batwât und durch hersnier *Dietr.* 70. b. durch helm und durch batwât *das.* 93. b. *vgl. Ls.* 2, 274.

beinwât *stf. beinkleider.* gelîmte *fest anschließende* beinwât *Gregor.* 3229.

bettewât *stf. bettzeug, die bettücher. vgl.* lectisternium petewête *sumerl.* 35, 11. ûffe dîne bettewât du dich nider legis *glaube* 2477. weder strô noch bettewât *Gregor.* 2868. *vgl.* 43. *Er.* 369. *Lanz.* 4156. *Trist.* 13537. 15204. *kindh. Jes.* 76, 20. 79, 75. diu lieht verbarger schiere under die bettewât *(indem er sie auslöschte oder hinter die bettvorhänge?) Nib.* 613, 1. *vgl. Zarncke beiträge zur erklärung des Nibelungenliedes s.* 157.

gewât *stf. kleidung.* wâfen unde gewât *Diemer* 199, 20. *vgl.* gewæte. sagite von der gewæte die der recke hete gevazzit ane sich *Roth.* 1912.

huderwât *stf. zerlumpte kleidung.* er slouf in bœse huderwât *U. Trist.* 2231.

îsenwât *stf. eiserne rüstung. Lanz.* 8930. *Parz.* 75, 5.

kampfwât *stf. kriegsrüstung. Diemer* 314, 5.

klôsterwât *stf. kleidung für mönche oder nonnen. Teichn.* 256.

krâmwât *stf. gewebte waaren mit denen man handelt. Renner* 16689.

linwât *stf. leinwand, leinenzeug.* tela leimbat *Diefenb. gl.* 269. — *Iw.* 132. 238. *Wigal.* 698. *troj. s.* 248. b. *H. zeitschr.* 8, 570. *Münch. str.* 318. *Freiberg. str.* 237. *Zürich. richtebr.* 57.

niderwât *stf. beinkleid. Wigal.* 9809.

sarwât *stf. kriegsrüstung. Gr.* 2, 536. tût ane ûber sarwât *L. Alex.* 4122 *W. kl.* 2701 *Ho. Gudr.* 463, 2. 470, 4. *W. Wh.* 426, 28. *krone* 35. b. *Sch.*

underwât *stf. unterbett. Hätzl.* 2, 74, 45.

vëderwât *stf. federbett, bettzeug überhaupt. Schmeller* 4, 194. ein bette vil gevüege von richer vederwæte bereit was *krone* 182. b. *Sch. vgl.* 356. a. *Ls.* 3, 623. *Hätzl.* 1, 37, 11. *Münch. str.* 191. *Gr. w.* 1, 657.

wâpenwât *stf. armatura. Jerosch.* 16. b.

westerwât *stf. taufkleid. Türl. Wh.* 138. b. 144. a.

wâtgadem, wâthûs, wâtmâl, wâtsac, wâtwurz, wâtziere *s. das zweite wort.*

gewæte *stn. collectiv zu* wât: *kleidung, rüstung.* wie deu wîp ir gewâte stalten *Diemer* 30, 12. vile guot gewâte ze chemenâten er brâhte *Genes. fundgr.* 35, 1. fluren daz engliske gewâte unt nachet wâren *das.* 22, 20. sîn gewâte er zarte *zerriß das.* 55, 19. 67, 38. wie wir unser gewæte chêren innen von den sunten *Karaj.* 15, 2. ir ne hôrtit ê noch sint gesagin von bezzerme gewête *Roth.* 1848. si slouf in ein swarziz gewête (*wie ein pilgerin*) *das.* 2327. havede behangen sîne krâme mit gewête *das.* 3118. *vgl. Nib.* 916, 2. 1416, 3. 1474, 4. *Gudr.* 171, 3. *Pass. K.* 58, 22. 182, 92. siner tugende gewête *das.* 204, 13. min kampflich gewæte *frauend.* 405, 12. des sateles gewæte *bekleidung Parz.* 530, 30.

bettegewæte *stn. bettzeug.* lectisternium *gl. Mone* 4, 233.

birsgewæte *stn. jagdkleidung. Nib.* 893, 1.

hergewæte *stn. kriegsrüstung.* angetân mit disem hergewête *Jerosch.* 24. d. 21. a. daz hergewæte *worunter zunächst die bewaffnung und rüstung des mannes, später auch andere geräthschaften gerechnet wurden, vererbt auf den sohn; s. RA.* 567. 568. *vgl. Kulm. r.* 4, 47. 48. feodalicium, supellex herwêde *gl. Mone* 4, 254.

ingewæte *stn.* ingewæte daz wîze, mit porten behangen *Karaj.* 25, 15. *vgl.* inwât investes *Graff* 1, 743.

mëssegewæte *stn. messgewand Jerosch.* 75. b. 136. b. *Ludw.* 75.

stritgewæte *stn. kriegsrüstung.* daz str. abe ziehen *Osw.* 1704. an tuon *Jerosch.* 20. d.

stuolgewæte *stn. stuhlteppich.* di si gesaz ûf riche stuolgewæte *Nib.* 1297, 2.

vëdergewæte *stn. federbett. Schmeller* 4, 194.

wîcgewæte *stn. kriegsrüstung. Roth.* 875.

wæte *,swv. kleide. ahd.* wâtju, wâtôm *Graff* 1, 744. si hiez si wol wæten *kchron.* 72. d. wâtete inen (eum) ziere *Genes. fundgr.* 59, 33. dô wâten si den guoten in einen phellel rôten *Diemer* 260, 8. — mit pelle er sih wête *glaube* 2690. wâte sich mit hârînem gewande *Spec. eccles.* 70. — er in ane wâtet einen saben guot *Genes. fundgr.* 61, 13.

bewæte *swv. bekleide.* die armen sie bewæten *kchron.* 105. a.

entwæte *swv. entkleide, enthäute.* den hirz entwæten *Trist.* 2871.

gewæte *swv. kleide. bihteb.* 94.

vâter *stm. leinweber. Brünn.*
74.
tlich *adj. schön, stattlich. ahd.*
formosus Graff 1, 743. diu
tlichen wîp *Nib.* 23, 4. manic
hiu meit *das.* 275, 4. *vgl. Gudr.*
1. 655, 1. der wætliche man
3, 4. 218, 4. *Gudr.* 140, 1.
2. 342, 1. der wætliche gast
164, 4. Sîfrides wætlichen lîp
192, 4. ezn gesach nie man
wîp deheinen wætlichern lîp *Gre-*
3738. sehs knappen wætliche
6. frümic unde wætlich wârens
n ir gebâren *Flore* 6968 *S.* 2.
essen, was man gut und gern
ann. daz dunket mich nu wæt-
l. 1250 *u. Lachm.* 2634 *Ho.*
wætlich daz werde gebriset ûf
de beidiu dîn burc und dîn name
1819. si endûhte niht sô wæt-
daz man wurbe umb den man
018. daz dunket mich wætlich
1013 *u. S. vgl.* 1720. so
lîr niht wætlich wan lâ varn und
lich mit dînn geverten hinnen, ê
man werd innen. daz dunket
êre guot *das.* 3761. *vgl.* 4962.
ırscheinlich, was man leicht ha-
vas leicht geschehen kann. daz
ɔsen rîten dâ michel golt unde
wætlich was vil manegem man
8345. an den siu helfe unde
ller wætlichest vant *das.* 1197.
ist vil wâtlich du getruobest
. lihte getruobest du) allez rô-
rîche *pf. K.* 111, 11. ich
wol und dunket mich, und ist
'il wætlich daz hie gesæzes niht
ıt *Bit.* 7329. ouch truoc si im
einen willen dem gelîch daz
wætlich und het ez nieman ge-
daz dâ wære geschehen ein vil
chez spil *Er.* 1852. doch wirt
r wæger schanze manic wætlich
rlorn und an trügelîchem glanze
sûr für süeze erkorn *MS.* 1,
.
tliche, wætlich *adv.* 1. *auf*
, *herrliche weise.* diu niunde
sünde ist ze wêtlich ezzen *bihteb.* 34.
2. *auf angemessene weise.* Joseph der
hatte wêtelîche den ohsen und dem
esele gemachet ein krippe *Leys. pred.*
49, 19. 3. *vielleicht, sehr leicht, ver-*
mutlich. vgl. Lachmann zu Nib. 34,
4. ouch hân ich in den muot gesat
daz ich wætlich wære wert swes ein man
von rehte gert *büchl.* 1, 1471. *vgl.*
Lachmann zu Iw. 1191. ich leit im
slâfe alsölhen pîn daz mir wachende
arbeit noch hiute wætlich ist bereit
Parz. 246, 10. wil du dich mit un-
rehte bieten ze vehte, daz gât dir wæt-
lich an daz leben *Trist.* 11329. nu
müeze wir uns scheiden sô wætlich,
daz uns beiden sô guotiu stat nimmer
mê ze frouden widervert als ê *das.*
18272. ez ist wætlich âne nôt daz
ich dir geflêhe sô vil *Flore* 2344 *S.*
wir geben hie ze zolle wætliche ma-
neger muoter barn, ob wir niht schiere
hinnen varn *Türh. W.* 136. a. den
hort hiezen mîne herren senken in den
Rîn: dâ muoz er wætliche *(so C)* unz
an daz jungeste sîn *Nib.* 1680, 4 *L.*
1782, 4 *Ho.* 749, 3 *Ho.* lieber ou-
gen weide der künic hie gewann, denn
er in langen zîten wætlich ie gesach
Gudr. 476, 3. wir megen wol wei-
nen von rehter nôt: si und mîn vater
sint wætlich tôt *kl.* 1536. zwô wi-
derkêre oder wætlich (*gedr.* weltlich)
dannoch mêre striten si durch der vinde
schar *Dietr.* 8326. — wætlich man
uns dô wichen sach *beinahe wären wir*
gewichen frauend. 313, 12. — *in ne-*
gativen sätzen: si wurden alle sô ge-
wert dêz wætlich *so leicht (oder ohne*
negation: schwerlich) nimmer mêre er-
gât *Er.* 2181. ez enwirt biz an den
suonestac nimer hof gesprochen mê,
dâ wætlich grœzer vreude ergê *Lanz.*
8850. mit alsô grôzen êren daz wæt-
lich nimmer (immer C) mêre erge *Nib.*
34, 4. 1272, 4. bî im was alle zîte,
daz wætlich mêr ergê, kristenlicher or-
den und ouch der heiden ê *das.* 1275.
ist nach Lachmann nur zu erklären,
wenn in mêre *eine negation steckt.*

wætliche *stf. schönheit. ahd.* wâtlîhhî *Graff* 1, 743. durch ire wâtliche wolt er in geben ambahte riche *Genes. fundgr.* 73, 17. diu zierte wol ein riche mit ir wætliche *Er.* 8289. daz si wol gezæme ze kinde deme riche an ir wætliche *a. Heinr.* 314.

gewâtecliche *adv. s. v. a.* wætliche. wines der inne ein jæric knabe gewâtecliche næme ein bat *fragm.* 16. b.

WITEGE *n. pr. der sohn Wielands.* ich hœr von Witegen dicke sagn daz er eins tages habe durchslagen ahtzehen tûsnt, als einen swamp, helme *W. Wh.* 384, 23. *vgl. D. Heldensage s.* 62.

WITESA *f.* carciola (planta) *gl. Mone* 4, 96. kareola *sumerl.* 62, 45.

WITEWE, WITWE *swv. wittwe. goth.* viduvô, *ahd.* widuwa; *lat.* vidua *Ulfil. wb.* 191. *Graff* 1, 779. widewe *Anno* 603. *Pass.* 233, 57. *Elisab. Diut.* 1, 434. widwen *glaube* 1797. witiben *Ottoc.* 811. a. wittib *voc.* 1429. *bl.* 5. c. — dâ diu witwe wirt gerochen *Walth.* 16, 10. ez nam ein witiwe einen man *das.* 106, 24. dô rieten sîne vriunde zuo einer stolzen witwen *Nib.* 1083, 4. — witewen chûske *Spec. eccles.* 108. witewen stuol *wittwensits, wittwenstand überhaupt.* diu Sigebandes muoter den witewen stuol besaz *Gudr.* 6, 1. *kindh. Jes.* 78, 10. *Kulm. r.* 4, 61. den witewenstuol verrücken *Haltaus* 2124. *vgl. RA.* 452. 453. — witwen unde weisen *Tundal.* 57, 47. *vgl.* weise.

witewære, witwer *stm. wittwer.* agamus *Diefenb. gl.* 16. *Mar.* 78. *Freiberg. str.* 157. viduus wittiber *voc.* 1429. *bl.* 5. c. *vgl. fundgr.* 1, 398.

witewelich *adj.* witewelich gewant *wittwenkleidung Judith* 161, 5.

witewelîchen *adv. nach art einer wittwe. Spec. eccles.* 109.

witewentuom *stn? wittwenstand.* witwentuomes pflegen *Tit.* 6, 99. an dem witibtuome beliben *Wien. handf.* 293.

verwitewe *swv. verwittwe, mache zu einer wittwe.* Judith verwitewet was *Judith* 156, 9. verwitwet *Nib.* 1041, 1. die iwer schœne welt ir verwitwen ze fruo *das.* 4. swer der ist die verwitewet ez si man oder wîb *Spec. eccl.*

WITINC *stm. benennung der v sten eingeborenen edlen des des. Jerosch.* 69. d. *vgl. s.*

WITSCHART *n. pr. W. Wh.* 13. 45. 47. 93. 151. 258. 416.

WITSCHE *swf. weichselkirsche?* brûn *Barl.* 293.

WITTE *f. binde, haarband. ah lat.* vitta *Graff* 1, 745.

WIUME *s.* WIMME.

WIWER, WIGER, WÎER *stm. weib* wiwâri *aus lat.* vivarium *Graff* 1 vivarium wîwere *sumerl.* 2 wîger *gl. Mone* 7, 601. wier 397. stagnum wîger *das.* daz holz lach in einem wîâre 260, 24. wîger wazzers vc 127. d. *vgl. myst.* 2, 165, 1 wîer *Ulr. s.* XI. *vgl. urb.* 26

WÎZ *in* trügewîz *ein elbisches so wird im Ortn. Elberich s. Gr. d. mythol.* 433.

wîz *adj. weiß. goth.* hweits, *ah Ulfil. wb.* 214. *Graff* 4, 1242 didus *sumerl.* 5, 54. diu welt schœne, wîz grüen unde rôt 124, 37. Feirefîz was beidi unde wîz über al sîn vel *Par* 18. *vgl.* 57, 18. 328, 17. 793, 28. zwô minne, einiu was diu ander wîz *Barl.* 117, 13 rehte wîz härmîn daz ez niht mohte sîn *Trist.* 2549. wîz snê *Nib.* 353, 1. *W. Wh.* helfenbein wîz als ein snê *Par* 30. ir hût noch wîzer denn e *das.* 257, 13. wîz als ein *frauend.* 161, 20. wîz als ei *krone* 101. a *Sch.* — wîzer u ter bluomen weiz ich vil *Wa* 12. wîze lînwât *lw.* 238. wî heln *Pars.* 236, 29. 238, 5. wîziu hant *Nib.* 293, 1. ir arme *das.* 427, 1. des ord wîzen brüeder *myst.* 2, 367,

praemonstratensis wîz münch *gl. Mone* 4, 234. *Frisch* 2, 436 c. mir sint die wîzen wege verspart dâ ich wilen âne gînc. nu stânt leider mîne dinc harte ungewisse: mich blendet finsternisse, die trûben zît ich meine *Herb.* 15468. — doch hânt si mir des wîzen *(das weiße im auge)* vil gewendet *Walth.* 84, 36. selpvar ein wip, âne wîz *(weiße schminke)*, rôt, ganzlîcher stæte *das.* 111, 13. *vgl. Trist.* 17544. wîz *(die weiße farbe)* hoffenunge wîset *Hadam.* 61. daz wîze alumb den tottern *(im eie) Bert.* 287. dâ von wirt daz wîze sal *Parz.* 489, 9. — *glänzend:* si schein von eineme wîzen lufte *Diemer* 47, 11. di halsberge wîze *glaube* 2433. eine wîze brunne *Nib.* 187, 2. lieht wîz isern harnasch *Parz.* 333, 4. zwô hosen und einen halsberc, die wâren lieht unde wîz *Trist.* 6547.

bliwîz cerusa *sumerl.* 55, 55. *voc. o.* 44, 12.

harmwîz *adj. weiß wie hermelin. Wigal.* 929.

grâwîz *adj. grauweiß. gl. Mone* 7, 591.

liljenwîz *adj. lilienweiß. MS.* 1, 54. a. *Frl. l.* 2, 2, 5. *Pass. K.* 388, 33.

milchwîz *adj. weiß wie milch. Pass.* 352, 6. *Pass. K.* 688, 55.

rôtwîz *adj. rothweiß.* diu rôtwîze hût *warn.* 139.

sabenwîz *adj. weiß wie* saben (byssus). *Nib.* 584, 1.

silberwîz *adj. weiß, glänzend wie silber. Ath. B,* 54. *Trist.* 6612. *frauend.* 258, 4. *troj. s.* 10. b. 159. d. 161. c. *Pass. K.* 45, 3.

snêwîz *adj. weiß wie schnee.* nividus *Diefenb. gl.* 188. — *Nib.* 380, 2. 519, 5. *Parz.* 130, 11. *Trist.* 664. 9420. von alter snêwîz *Lanz.* 8834.

wîzdorn, wîzdoste, wîzgehant, wîzgerwer, wîzhiutec, wîzmâler, wîzwurz *s. das zweite wort.*

wîze *stf. weiße. ahd.* hwîzî *Graff* 4, 1244. ir kûscheit gelichet der lilgen an der wîze *Pilat. vorr.* 97. sam swerze unde wîze *büchl.* 2, 188. tischlachen var nâch wîze *Parz.* 237, 5. sît der snê dem bluote wîze bôt *das.* 283, 5. von rôsenvarwe unt wîze getempert *Wigal.* 873. der mantel was ze flîze mit härmîner wîze gezieret *Trist.* 10922. ires herzen wîze *unschuld Pass. K.* 333, 32. sîn tugentliche wîze *das.* 397, 36.

wîzecheit *stf.* albedo *Diefenb. gl.* 18.

wîze *swv. mache weiß. ahd.* hwîzju *Graff* 4, 1244. dealbare *Diefenb. gl.* 88. diu sunne swerzet unde wîzet *aneg.* 11, 43. *vgl. Spec. eccles.* 11.

zerwîze *swv. mache weiß.* ouch riuwent mich diu kleider diu si nâch mir zerîzent und die rôten munde zerwîzent *krone* 321. b *Sch.*

wîze *swv. bin, werde weiß, leuchte.* die frouwen sâhen den halsberc wîzen und den helm glîzen *Wigal.* 5415.

überwîze *swv. übertreffe an weiße. MS.* 2, 132. b.

WÎZE, WEIZ, WIZZEN *sehe. diese ursprüngliche bedeutung ist schon früh erloschen, folgt aber eben sowohl aus dem sinne des unregelmäßigen* ich weiz (*s. unten*), *wie aus dem gr.* ἰδεῖν, εἰδέναι *(früher mit dem digamma gesprochen) und lat.* videre. *das gothische hat noch* inveitan *ansehen, anbeten,* fraveitan *rächen. im mhd. ist* ich wîze *(ahd.* wîzu) *ich werfe vor, strafe; vgl. lat.* animadvertere. *Gr.* 2, 14. *gesch. d. d. spr.* 105. *H. zeitschr.* 6, 2. *Ulfil. wb.* 189. *Graff* 1, 1089. 1114. 1. *mit dativ der pers. ich rechne einem etwas als ein vergehen an, verweise es ihm, lasse es ihn entgelten.* a. *mit accusativ der sache oder einem untergeordneten satze.* der vater weiz in *verwies ihnen,* daz si *Gen. fundgr.* 65, 13. waz hât man mir gewizzen *was läßt man mich entgelten kchr.* 74. c. waz hâst du mir gewizzen, daz du mîn kint erslagen

hâst *das.* 74. c. waz, wênc, wize du mir, hunt *was, ach, hattest du gegen mich das.* 76. b. waz wize du mir, bruoder *das.* 77. b. daz weiz er dem wîbe, sie muoste es harte entgelden *das.* 78. a. die vürsten wizzen ez harte dem, und sprâchen daz ez sîn scult wære *das.* 101. b. die wizzen ez dem biscoffe, daz etc. *das.* 103. c. nune wizzit mer der rede niet *Roth.* 1995. daz wize er sînem kranken sinne, daz im sîn tumpheit sô geriet *MS.* 1, 18. b. waz wizet ir mir, Hagne *Nib.* 1469, 1. ez wizent uns die liute, ob wir sie bestân *das.* 1824, 2. ine weiz niht waz mir wizet des künic Etzelen wîp *das.* 1861, 4. daz ich hie niht envihte, zwiu wizest du mir daz *das.* 2080, 3. *vgl.* 1939, 3. 2029, 3. *kl.* 717. *Gudr.* 1294, 2. *Reinh. s.* 305. ichn weiz anders, wem ichz wizen sol, wan den rîchen wîze ichz und den jungen *Walth.* 42, 35. die hêrren jehent, man sülz den frouwen wizen, daz diu werlt sô stê *das.* 44, 35. waz wizet mir der beste man *MS.* 1, 42. a. Arnîve weiz ir disen pîn, si strâfte se umb ir missetât *Parz.* 710, 22. *vgl.* 119, 10, 184, 27. 292, 27. 330, 13. Schoyûs sîn swert, der heiden hagel, in den ungelouben weiz *W. Wh.* 54, 25. ich enwiste noch enkunde von wârheite wizzen waz mir st gewizzen *Herb.* 16461. *vgl.* 3828. waz hât uns allen got an dir gewizzen *was hat uns Gott durch deinen tod entgelten lassen das.* 16517 *u. anm.* waz wîze ich aber dem guoten man? er ist hie lîhte unschuldic an *Trist.* 1015. waz wizet ir der künegin 18398. sô wize mir sîn hulde niht sô volleclichen die geschiht als er sus von rehte tuot *Barl.* 280, 35. ine weiz niht waz er der lieben wizet *MS.* 11, 73. b. jane wîze ich ez niht ir, daz si mir ist sô herte; ich wize ez der Minne gar *das.* 188. a. si sunz ir niht wizen; si ist unschuldic gar *das.* 197. a. swer mir daz wize der kome vür gerihte und gebe mir schult um mîne kü 44. *a.* daz sol dir nieman *sm.* 1104. ditz ist ein ar daz ir uns wizet daz wir g *frauenb.* 602, 13. herre got wir wol, daz iu nieman wîze ir sît gar ungemuot *Mai* b. *mit der präpos.* umbe. er boten genâdich: er ne wei umbe die schulde *Diemer* 21 umbe wizest du mir *bûchl.* tuost du daz ze guote, sone dir dar umbe niht *Walth.* 50, si sich des vlîzzen, und im wizzen umbe ir lieben herren *gal.* 3603. 2. *mit accus pers. bestrafe.* beswuor d tiure daz er in zuo einem fiu men lieze unde in dar nâch zen swie er wolde *kchron.* minen bruoder ich unrehte w ich in drumbe ze tôde beiz 307. nu wize (*die schwache zu bemerken*) der werden liute haz *Engelh.* 1670 *u. anm.*

wizen *stn.* des schœne ansehen dem ist ein wîzen sô hen daz ir nu niemen nimt w 2334.

wizære *stm. tadler, str niger. myst.* 339, 1

entwîze *stv. s. v. a.* v im die Juden entwizzen sei *gest. Rom.* 24.

gewîze *swv. das verstär* si mirz niht gewizen kan *Iw.* sol den kneht leben lân, man nimmer gewizen *Mai* 171, *myst.* 368, 21.

verwîze *stv. s. v. a.* wî verwîzet *leseb.* 994, 28. *dativ der person.* a. *ohne der sache.* Isôte ich sô ver *U. Trist.* 2110. 550, 10 *M. hier* ichz *zu lesen?* b. *mit der sache oder einem unterg satze.* er hât mir manige hô wizzen *kchron.* 74. a. der re der guote der verwîzet nie missetæte *Karaj.* 28, 5. iz w

vil sêre von gote verwizzen *Judith* 167, 18. *vgl. schöpfung* 99, 15. begenc daz phärt sô ze vlize, daz ich dirs iht verwize *Er.* 320. swaz im durch in ze tuon geschiht, daz sol er im verwizen niht *W. gast* 371. si verwizent mir daz ich *Walth.* 49, 31. zwiu verwizet ir mir daz *Nib.* 2281, 1. er verweiz ie genôte dem getwerge Melôte, daz ez in hete betrogen *Trist.* 14929. dâ verwiz Tristande die vil grôzen schande *U. Trist.* 1993. ich weiz, daz si mirz verwizze *(prät. des conj.) Flore* 2339 *S. vgl.* 2595. daz verwizzen im genuoge zeiner missewende *Nith.* 21, 5. ich wil den argen missetât verwizen *MS.* 2, 246. b. under des küneges ougen getorsten si im die geschiht verwizen offenliche niht *Barl.* 44, 28. der im alsus verweiz sîn guot *alles das gute vorhielt das er gethan hatte g. Gerh.* 504. *vgl.* 536. 1075. sol ich nu durch diz gebot dir verwizen ob ich ie guotes iht durch dich begie *das.* 983. sô verwizent mirz her nâch *troj. s.* 169. b. *vgl. s.* 132. c. 211. d, *wo* verwîsen. vil schœniu vrowe reine, ich wil iu ein vil kleine verwizen *einen kleinen vorwurf machen* daz uns doch tuot wê *Frauenb.* 597, 26. dicke er gote verwizit daz er unrehte teile *Mart.* 129. a. sô man uns her nâch verwizze daz er sîn tugent verslizze *leseb.* 586, 16. 2. *mit accusativ der pers. bestrafe.* dô der tiufel durch übermuot wesen wolte same got unt er in verweiz, daz er in ab deme himele stiez *Genes. fundgr.* 17, 7.

verwiz *stm. strafender tadel.* ir name und ir werdekeit enpfiengen smæhen verwiz *fragm.* 13. a. *Part.* 25, 26.

verwizlich *adj.* probrosus. *Hallaus* 1913.

verwizunge *stf. strafender tadel. narrensch.* 7, 12 *Z.*

verwizenisse *stf.* exprobratio *Diefenb. gl.* 116. die wir eteswanne hatten zu spotte und zu einer verwizenisse *Leys. pred.* 114, 19.

wize *stn. stf. strafe; besonders strafe im fegefeuer oder in der hölle. ahd.* wîzi *Graff* 4, 1117. supplicium, tormentum *sumerl.* 17, 43. 29, 12. daz der dei *(d. i.* diu) wize lîden muose: nehein ander wize ne wâre daz er daz selbe muose lîden *Genes. fdgr.* 28, 3. sô wirt ez uns ein wize *Diemer* 38, 25. mit im habet die êwigen wize *das.* 289, 17. der kunic hiez mit vlîze bereiten maniger hande wize *kchron.* 21. b. die wize von der hellen *En.* 3438. wolte uns got in wîzen lân als lange wir gesündet hân, sô würdes niemer ende *Vrid.* 3, 27 *u. anm.* die sêlen die werden suln von wize erlôst *das.* 14, 25. swaz kristen sêln in wîzen sî die erlœse durch dîn namen drî *das.* 181, 20. als ich von den wîzen gên des tages ie ze dirre stunt *um diese zeit aus dem fegefeuer entlassen werde Wigal.* 4669. sint des tôdes wize ze jungest mich versterben wil *Doc. misc.* 1, 97. ob niemen læge tôt und ouch der helle wize niht enwære *MS.* 1B, 160. a. er ne furhtit niwet unseriu wize *Spec. eccles.* 67. unser herre erwelte im (sibi) ein gevelligez wize *eine angemessene strafe* daz unser vlaut daz fleisch unt die fünf sinne dar an gecrûciget und gewîcenet wurden .... diu scantlichen wîce *Roth. pred.* 46. die verdampten enphâhent manige wize in der helle *Leys. pred.* 2, 36. ze lîden aller hande wize *myst.* 396, 24. — sô wirdestu der wize erlân diu dem tiuvel ist bereit *Barl.* 101, 8 *Pf.* niemen wize über wart dâ vor noch der hellevart *das.* 75, 12. ich wart aller vröiden vol als ein sêle von der wize diu ze himelrîche sol *MS.* 2, 105. b. dîn stætiu magenkraft die hüete si vor wîzen nôt *Mai* 178, 11. daz sein sêle werde erlôst auz heizer wize feure *Suchenw.* 6, 187.

hellewize *höllenstrafe. Gr.* 3, 499. *D. myth.* 765. chêrint in daz tiefe hellewize *Diemer* 85, 20. hellewîze nôt *Karaj.* 51, 18. ich gesach

dehein hellewîze nie *urst.* 127, 71. daz hellewîze doln *kchr.* 35. c. ich weiz wol allen den site von disem hellewîze *En.* 3177. vorchte vor deme hellewîze *Pass. K.* 543, 39. daz hellewîze, hellewîz, diu hellewîze *Leys. pred. s.* 148. diu sêle der von Michâêle wirt der hellewîze rât *Er.* 3651. fürhten die êwigen hellewîze *Griesh. pred.* 2, 108.

itewîze, itwîz *vorwurf, tadel. das genus schwankt sehr, indem außer* diu itewîze *auch* der *und* daz itewîz *vorkommt. Leys. pred. s.* 130 *sind alle drei geschlechter nachgewiesen.* daz itewîz *Pass.* 57, 30. mit etewîze *Pass. K.* 551, 57. *ahd.* der itewîz *Graff* 1, 1119. *goth.* idveit *entehrung, schmach Ulfil. wb.* 189. probrum itewîz *sumerl.* 14, 25. improperium itewîze *das.* 10, 24. nu muoz ich mit itewîzen sîn *schmachvollen vorwürfen ausgesetzt sein kaiserchr.* 74. a. *Kolocz* 262. diu gotes kraft genimt den itewîz von sînem namen *Judith* 155, 17. *vgl.* 154, 9. Marjâ diu allen wîben die itewîze hat benomen, daz der tôt was bekomen von dem êrsten wibe in die welt *Mar.* 1. nu erhôrte er si dar inne schelten âne mâze. nu gestuont er an der strâze unz er den itewîz vernam *Gregor.* 1197. hœret itewîze, waz mir hât getân Hagne von Troneje *Nib.* 1709, 1. si tuot mir itewîze *Gudr.* 1441, 4. des itewîzes mit êren ledic unde âne sîn *Trist.* 1489. sô wirt mir min her Tristan mit itewîze und mit arkeit dicke under ougen geleit *das.* 14123. durch den itewîz *des vorwurfes wegen das.* 13990. elliu wîp hâst du von itewîze ûz genomen *MS.* 1, 29. a. du bist aller vrouwen schilt vür itewîz den in Eve brâht umb einen kleinen apfelbîz *das.* 2, 170. b. des gelouben itewîz tuot in wol *das.* 111. b. âne itewîze *das.* 151. a. dô wart der guote Jôsaphât in maniger itewîze bestanden dâ mit vlîze *Barl.* 318, 23 *Pf. vgl.* 72, 35. 222, 12. der keiser bat mit vlîze in maneger itewîze got, daz er im tæte erkant waz im lônes wære benant durch daz er guotes tet durch in *g. Gerh.* 505. diu guottât ist geswiget durch din itwîze grôz der dich gên gote niht verdrôz *das.* 533. ich ger, daz ir niht mêr gedenket mit itewîze ir schulde *das.* 6229. si vuorte in sunder itewîz vür den kûnic *troj.* 42. a. er was gereinet und getwagen von allem itewîze *das.* 79. b. *Pantal.* 465. der vor allem itewîze sîniu kint beruochet *g. sm.* 1054. wan du itewîz liden muost von mir durch minen bœsen lîp *Mai* 132, 20. solch untât der allez din geslähte hât itwîz immer mêre *das.* 68, 21. der grôzen itwîz ûf im hât *H. Zeitschr.* 7, 368.

itewîze *swv. halte vor, mache vorwürfe. goth.* idveitja, *ahd.* itawîzjan, itawîzôm *Ulfil. wb.* 189. *Graff* 1, 1120. er hât mir geitewîzet êre unde guot des ich von dînen handen sô vil hân genomen *Nib.* 2083, 2. *vgl.* 936, 2. allez daz er het getân daz itewîzt er dem blinden man *Helmbr.* 1798. dô itewîzte Laban Jacoben *weltchron. s.* 49. a.

itewîzære *stm. der einen tadelt, schmäht.* die itwîzære sint gote vil unmære *Karaj.* 9, 25.

wîzene *swv. bestrafe. ahd.* wizinôm *Graff* 1, 1121. mit im werdent si gewîzenot *Karaj.* 93, 21. *fundgr.* 1, 31. daz unser vlant, daz fleisch unt die fünf sinne dar an gecrûciget und gewîcenet wurden *Roth. pred.* 46.

wîzenære *stm. strafer, henker, gerichtsdiener; überhaupt vollstrecker von gewaltsbefehlen.* ein site was in dem lande: swer dâ verschuldet die schande, daz man in solde henken alde anders sô krenken, daz er verdampnet wære, den nâmen die wîzenære und sazten den ûf einen wagen *krone* 27. b *Sch. vgl.* 237. a. *Diemer* 309, 13. *pf. K.* 223, 30. *Trist.* 8748. *Spec. eccles.* 140. *Leys. pred.* 168. *Pass.*

170, 7. *Pass. K.* 167, 39.
. die wîzenêre *die teufel das.*
2. des keisers wîzenêre die
vordern în *das.* 12, 64. dô
zornigiu diet, des keisers wî-
die sagten im, daz er solde
: vor dem keiser stân *Barl.*
Pf. sô denne kumt des tô-
er gotes wîzenære *das.* 125, 35.
ȝe *swv.* *bestrafe, peinige.*
ele wîzegent sîne sele *(des*
Iulian) kchron. 67. b. *vgl.*
ed. 3, 7. 10, 34. 11, 33.
10.
ȝunge *stf.* *pein, strafe. Cod.*
r 4, 206.
ȝære *stm.* *s. v. a.* wîzenære.
3. a. biez in antwurten den
i *Griesh. pred.* 1, 142.
ıge *swv.* *weissager, prophet.*
aus ahd. wîzago *Gr.* 2, 290.
'raff 1, 1123. *statt des dop-*
erscheint mehrfach auch ein-
des chuneges wîssage *Diemer*
den wîsagen besante er *das.*
Isaias der wîssage *leseb.* 196,
ısage (prophete) des hôhistin
du geheizen *H. zeitschr.* 8,
l. tod. gehüg. 106. *aneg.* 30,
:. *pred.* 2, 21. 3, 10. 4, 3.
— elliu diu ê unde aller der
ıe buoch *Diut.* 1, 284. er
n die wîssagen *Wigal.* 9504.
ıs wîssagen *Barl.* 62, 10 *Pf.*
ın und wîssagen *Pass. K.* 39, 73.
ıginne, —în *stf.* *weissagerin.*
, 75. diu strâle der minnen
ne *Trist.* 6599. diu wîssagîn
ır *troj. s.* 252. d.
ıge *stf.* *weissagung.* man
alter wîssag *Teichn.* 308.
ıge *swv.* *weissage. ahd.* wî-
'raff 1, 1125. *die alte rich-*
n erscheint noch Herb. 1694:
'a liez sich wîzigen an *wurde*
phetin. — daz was gewîsaget
er 351, 8. daz gewîzsaget
ın ime gescrihen was *Windb.*
72. gewîssaget *Karaj.* 39, 6.
g. 32, 78. *troj. s.* 171. b.

gewîsseit *krone* 237. b. im wîssagte
sîn muot *Iw.* 119. *vgl. Trist.* 9361.
12196.

wîssagunge *stf.* *weissagung. troj.*
s. 171. d.

wîssager *stm.* *weissager. Erlös.*
3275 *u. anm.*

wîssagerinne *stf.* *weissagerin,*
prophetin. myst. 127, 18.

weiz, wizzen *v. anom ich weiß.*
ursprünglich prät. von wîzen *sehen.*
goth. vait, vitum, *ahd.* weiz, wîzumês
Gr. 1, 963. *Ulfil. wb.* 189. *Graff*
1, 1089. wêz *MS.* 2, 95. a. du
weist, *dafür* wêst *Roth.* 540. *conj.*
wizze. *imperativ* wizze *Nith.* 761, 4.
785, 3. *Helmbr.* 1310. *Mai* 97, 14.
125, 30. *Pass.* 67, 89. *H. zeitschr.*
7, 104. *prät. ind. und conj.* wisse,
wesse, wiste, weste. — wisse *(doch nicht*
im reim) Lanz. 4023. *Walth.* 70, 9.
MS. 1, 27. a. 40. b. 198. a. wesse
im reim Mar. 210. *Er.* 6786 *(bei*
Hartmann nur an dieser stelle, s. Lach-
mann su Iw. 1721). *W. Wh.* 391, 19.
Wigal. 3742. *Orl. leseb.* 606, 1. *troj.*
s. 211. b. wiste *im reim kl.* 88.
1970 *Ho. W. Wh.* 107, 1. *Flore*
5542. 6466 *S. Trist.* 2031. 3061.
7718. 9128. 12701. *troj. s.* 48. a.
Pass. K. 348, 15. weste *im reim Mar.*
89. *a. Heinr.* 1136. *Iw.* 71. 74. 100.
143. 154. 280. *Bit.* 60. b. *Herb.*
7913. *Trist.* 4956. 11174. 13655.
Stricker 12, 184. *Karl* 115. a. *troj.*
s. 127. d. *Engelh.* 848. *Pass. K.*
348, 70. woste *(nicht durch den*
reim bestätigt) Herb. 8421. *Ludw.*
kreuzf. 3305. *Leys. pred.* 80, 31. 90,
5. 11. 123, 19. wuste *troj. s.* 311.
c. *leseb.* 991, 6. *conj.* wüste *das.*
996, 2. *myst.* 2, 671, 10. *part. prät.*
gewest *Walth.* 10, 30. *Ottoc.* 233 a.
vgl. Lachmann su Nib. 2241, 2. ge-
weste: veste *krone* 46. a *Sch.* gewist
Nib. 1678, 1 *C. MS.* 2, 67. b. *im*
reime Trist. 4435. gewisset *Nib.* 1986,
2 *C. Heins.* 2, 24 *u. anm.* gewesset
Barl. 191, 13 *nach A.* gewizzet *das.*
nach B das starke gewizzen *troj. s.*

13. a; *sonst nur als adjectiv: s. unten.* — 1. *ohne object.* die niht sinne hânt gewunnen, die enwizzen noch enkunnen *leseb.* 574, 12. diu âventiure uns wizzen lât *(parenthetisch) Parz.* 589, 19. wizze *Mai* 97, 14. wizzet *das.* 49, 18. wizze Krist *s.* Krist. weiz got, goteweiz *s.* got. *vgl. noch Jerosch.* 2. b. 2. *mit präpositionen.* dîne wizzen umme arbeit niet *gr. Rud.* C⁵, 23. liezen mich gedanke frî, son wiste ich niht umb ungemach *Walth.* 41, 36. umb solhen kumber ich niht weiz *Parz.* 532, 16. *vgl.* 720, 5. 805, 11. *gr. roseng.* 22. a. iedoch enwist er niht hie mite *Trist.* 769. Clârîs wiste niht dâ mite *Flore* 6211 *S.* diu âventiure lât iuch wizzen beide von liebe und von leide *Parz.* 3, 29. 3. *mit accusativ.* daz weiz der waldendiger got *Roth.* 113. 523. 1009. wan si daz allez wiste, daz ieman kunnen solte *troj. s.* 48. a. und wizzestu bezzers iht des solt du mich verswîgen niht *Barl.* 80, 13 *Pf.* desn weiz ich niht *Parz.* 714, 10. ê dan er sîn iht wiste *Trist.* 9128. daz manz in solte wizzen lân *Iw.* 211. welt ir mich daz wizzen lân *Parz.* 619, 16. *vgl.* 751, 17. *Nib.* 986, 3. — sus weiz ich mîn deheinen rât *Iw.* 183. wessen si diu mære *Nib.* 1986, 2. den schaz weiz nu nieman *das.* 2308, 3. die rehten wârheit ich des weiz *Parz.* 140, 28. hæt er die rede geweste : veste *krone* 46. a *Sch.* du weist *kennst* daz mer unz ûf den grunt *lobges.* 56. sô weiz ich noch des küneges niht der mir gelîche danne wære *MS.* 2, 118. a. ine weiz hie niht der liute die *Nib.* 866, 2. — du wessest wol den sînen val *Diemer* 321, 9. nu weiz ich doch ein dinc wol *Iw.* 68. het ich vor einem jâre mîn dinc sô wol gewist *Trist.* 4435. du weist *kennst* der frouwen art sô wol *das.* 9910. ich weiz der wîbe willen wol *Walth.* 61, 12. ich weiz wol dînen muot *das.* 97, 23. zuht enwisse nieman baz *Lanz.* 4023. sô siz aller beste von ir sinnen weste *Trist.* 5955. swelich man ez rechte weste *Herb.* 7913. *vgl. Walth.* 69, 18. daz wizzent sicherlîche *das.* 13, 12. *H. zeitschr.* 7, 104. daz ez diu wunde wesse vor *vorher Parz.* 493, 2. 4. *mit accusativ und präpositionen.* daz wizze an rehten triuwen *Nib.* 785, 3. swerz an im weiz *Walth.* 22, 22. sît man daz gelüppe heiz an dem spers îsen weiz *Parz.* 490, 14. mit manegen fremden liste den si von im wiste *Trist.* 7718. ine weiz hie zuo deheinen list *Reinh.* 766. swaz iemen dâ für *dagegen* weiz *Parz.* 481, 13. — für wâr ichz weiz *das.* 749, 13. als maneger weiz an iu für wâr iwer zît *das.* 421, 3. 5. *mit accusativ und genitiv der eigenschaft.* ich weiz in solhes muotes *Alph.* 188, 4. 6. *mit accusativ und prädikativem adjectiv oder particip.* den ich lebende weste *Iw.* 154. er weste ir herze alsô veste *das.* 280. ich wesse iuch wol sô rîche *Nib.* 1678, 3. ich weiz iuch sô zornic gemuot *das.* 2300, 3. er weiz unser zweier minne sô lûter *Parz.* 711, 24. ich weiz ez wârez als den tôt *Trist.* 119. 10492. *U. Trist.* 1962. *auch* ich weiz ez als mînen tôt *Iw.* 130. 155. *Trist.* 14417. *vgl. Haupt zu Engelh.* 2102. *Sommer zu Flore* 3756. ich weiz in sô übermüeten *Nib.* 1709, 3. — daz ich mich weste des muotes alsô veste *a. Heinr.* 1136. er wiste sich sô wîse *Nib.* 1163, 3. sît ir iuch schuldec wizzet *das.* 1403, 2. 7. *mit accusativ und dativ.* dune darft mir wizzen keinen danc *Parz.* 68, 4. wer sol dem des wizzen danc *Walth.* 97, 1. *vgl.* 119, 1. *Reinh.* 676. *Wigal.* 3742. *s.* danc. 8. *mit infinitiv.* er weste schaden gewinnen *Nib.* 2093, 1. 9. *mit accusativ u. infin.* sô wizze ins keisers zorn dich wesen *Pass.* 67, 89. gar einen herten man sie wosten sîn den solden *Ludw. kreuzf.* 3305. als er in weste sîn frecher tât *das.* 6120. 10. *mit folgender directer rede.* got weiz wol,

ir gram *Walth.* 21, 14. ich ich sprach iu leit *Parz.* 614, *mit untergeordnetem satze. relativsatze.* het ich gewist u weiz *MS.* 2, 67. b. allez esten daz iu ze fröuden kæme, iu gar von uns getân *troj. s.* der weiz *kennt*, di her ir- *myst.* 138, 4. b. *ohne daß.* si lachote *Diemer* 18, 26. er imo dô geriet *Genes.* 7, 41. ich weiz er in ver- *das.* 28, 42. ich weiz er nechlîche chuste *das.* 41, 32 *H. zeitschr.* 3, 187. 188. z. her wiste wol daz iz ir s *Roth.* 2002. *u. so mehr* ich weiz wol daz, *s. b. Iw.* 41. 12. wizzest daz ich singen , 168. b. — der lônet der erke, diu er weiz, daz si vil hen begangen sint *fundgr.* . got, den du gihest, dêr er) dîn fater sî *das.* 101, ich wol weiz Jêsum Christ, beriste wisheit ist *T. Sion gl. Wackernagel, fundgr.* 1, *mit frageworten.* (1). *der ist positiv.* wes schult daz isse ich gerne *MS.* 1, 40. b. wem ich solde klagen mîne nden nôt *das.* 27. a. welt waz diu ougen sîn *Walth.* wist ich waz in würre *das. vgl.* 66, 19. 110, 33. nu iz an iren dingen kumen ist . ir wizzet wol wie verre 86. *vgl.* 225. ich weiz ende ergât *Walth.* 53, 13. mîne bruoder wie wir ge- ân *Nib.* 502, 3. nu wizzet sî komn diss mæres sache- wie man den behalte *Parz.* ich lâze iuch wizzen und ar umbe ich hân *troj. s.* 245 l wizzen war si kêre ir prîs 27. wizzet ir war dô sîn le *Iw.* 216. *vgl. kl.* 1970 . 70, 9. *Nib.* 576, 2. 953, ich daz an iu beiden op sîn herze untz dîn gesamnet sint *Parz.* 712, 12. ich wiste gerne ob ir der sît *das.* 511, 1. wessich ob er wære genesen *Wigal.* 5739. wer weiz ob ichz erwerben sol *vielleicht werde ich u. s. w. das.* 1799. wer weiz ob er in Irlant durch iuwer êre komen ist *Trist.* 10432. — *mit verkürzung des untergeordneten satzes:* daz sie niht vermisten und daz sie rehte wisten in welhe kemenâten *(sie ihn bringen sollten) Flore* 5542 *S.* ich seite iu gerne, ich weiz wol waz *MS.* 2, 139. b. ir vröut iuch gerne west ir wes *Parz.* 598, 16. sô lâ si denne schînen, ob si wizzen wenne *Walth.* 70, 22. daz ich mînen willen hie gerne erzeigte, weste ich wie *Wigal.* 42. wan ich tæte, ich weiz wol wie *MS.* 1, 20. a. sô warnt mich got, er weiz wol wes *Parz.* 825, 24. *vgl.* 47, 11. 324, 30. daz Urjâns mit valscher bete, er weiz wol wie an mir erwarp *das.* 540, 19. die vind ich vil schiere, ich weiz wol wâ *Walth.* 115, 10. du sendest in, du weist wol war *das.* 55, 14. nâch den wolde ich, wisse ich war *MS. H.* 2, 335. a. (2). *der hauptsatz ist negativ. vgl. Wackernagel über die mhd. partikel* ne, *fundgr.* 1, 289 *fg., wo außer den hier angeführten noch zahlreiche belege zu finden sind. α. mit* ne. ichn weiz wem liebe dran geschach *Iw.* 42. ichn weiz waz si an ir selber richet *das.* 70. *vgl.* 79. 89. ichn weiz weme ich si mêre gebe *das.* 160. ichn weiz waz ich nu mêre tuo *das.* 160. sone weste ich waz ez wære *das.* 151. *vgl. Walth.* 14, 32. 32, 27. 33. 55, 38. *Parz.* 167, 1. 406, 9. 529, 11. sine wessen wen si solden mit strîte dâ bestân *Nib.* 970, 1. unde enweiz von liebe joch waz ich von ir sprechen mac *MS.* 1, 50. b. ichn weiz war umbe si ez tuont *Iw.* 98. ine weiz war umbe ich strîten sol *Parz.* 323, 27. daz ern weste wâ er lac *Iw.* 102. *vgl. Wigal.* 3317. die rîter enwessen wâ si hin wâren gekêret *das.* 2084. ine weiz wenn ich

dich mèr gesehe *Parz.* 332, 15. ichn weiz wie ich in iu nenne *Iw.* 215. ichn weiz wie dîn wille stê wider mich *Walth.* 60, 20. ichn weiz wiechz erwerben mac *das.* 117, 22. ine weiz wiez her sich schiede hie *Parz.* 786, 29. ine weiz wie manec lant er reit *das.* 821, 29. daz enwesser leider wie er starp *das.* 80, 29. ich enweiz op got ûf si verkôs *das.* 471, 23. ichn weiz obe ich schœne bin *Walth.* 86, 11. ine weiz obe er zouber künne *das.* 51, 19. ine weiz, ez ê geschach *Nib.* 1775, 1. — nu enweiz ich wies beginne *Trist.* 4851. *vgl.* 4857. — *mit verkürzung des untergeordneten satzes wobei auch mehrfach eine verschmelzung desselben mit dem hauptsatze statt findet:* wie bistu mir genomen? ichn weiz war umbe oder wie *Iw.* 62. dô neic ich umbe in elliu lant, ichn weste war ode weme *das.* 282. daz fuor ine weiz war *Walth.* 67, 36. du wünschest under wîlent biderbem manne dun weist joch wie *das.* 35, 20. dô reit er ern wiste war *Parz.* 445, 27. ougen nebel hât dich hie mir benomen jan weiz ich wie *das.* 302, 16. kom geriten ûf einen walt ine weiz ze welhen stunden *das.* 435, 5. — eines eimirs ine weiz wer dâ vergaz *a. Reinh.* 734. in manegen rowen si lac, ichne weiz wie manegen tac *En.* 12890. disen man enweiz ich wiech von mir bekêre *MS.* 1, 74. b. mîn wîp: diene weiz ich war ich tuo *Iw.* 110. ir hât iuch an genomen irne wizzet hiute waz *das.* 13. uuz er vor ir ougen, sine wesse wenne, verswant *Nib.* 609, 4. er streich, in weiz wie lange, nâch *Parz.* 59, 21. daz in niht muote solich ungemach, als mir in weiz durch waz von ir beschiht *MS.* 2, 87. b. — die enwizzen wir wem nu geben *(infinitiv) kl.* 1262 *L.* sine wisten ubir wen doh klagen *L. Alex.* 4969 *W.* ich ne weiz waz ir inbietin mê *fundgr.* 1, 234, 43. ern wiste waz dar umbe tuon *En.* 11634. ich enweiz waz sprechen mè *Herb.* 3777. 2571. si enwisten waz râten *das.* 8419. er enweste wie g *Iw.* 90. *a. Heinr.* 1410. *Gudr.* 8 si enwesten war entrinnen *das.* 8 — si enwessen wem ze klage vil grôzlîchiu sêr *Nib.* 2025, 4. wiste war ze kêren *En.* 872. - ine weiz *kann in solchen fälle* ne weiz *(mit auslassung des p pron.) gesagt werden:* sô der zene hant ne weiz wanne zu *Diemer* 314, 13. dô stiez sie weiz waz hinder sich *Leys. pre* 25. *daraus erklären sich das zusammengezogenen formen* n neizwaz *(schon Genes. fundgr.* 56 neiz wie; *s.* wer, wie. *β.* —noch. daz niemen enwuste no sach von Troie dô waz dâ ge *troj.* 311. c. die enwesten no kunden wie daz swert gesmidet wa 4050 *B.* — daz man noch wîp e wâ *Iw.* 124. *γ. mit* niht. niht wizze wer ich sî *Iw.* 161 wir niht wizzen wâ diu stêt *Par* 13. diu niht weiz wer ich bi 1, 146. a. der weiz ouch nil herzeliebe lônen kan *das.* 16 swer niht weiz wer er sî *Vri* 15. und weiz nibt, wenne mi tôt hin zücke *MS.* 2, 137. a. klagen alle und wizzen doch nih uns wirret *Walth.* 33, 1. daz ei niht wizzen mac wer si meine *d* 26. der niht mohte wizzen w was geschehen *Nib.* 152, 3. de niht wizzen waz mich leides t *MS.* 1, 53. a. *δ. mit* ne . . . si sprâchen si enwessen niht von er hiete daz liht *fundgr.* 1, 1 want si enwizzent niht waz si *fundgr.* 1, 118, 14. wanne niht enweiz waz ez ist *Bert.* unde enweiz ouch niht ob iema alsô lieben tac geleben *Iw.* 274. wiste si niht waz ir war *Trist.* in weiz niht wol wiez dar u *Walth.* 99, 20. ich weiz ein t hie geschiht, wiez dort stê, des ich niht *Vrid.* 18, 15. weder nôt ald übermuot geschüefe, d

weiz ich niht *Trist.* 341. wie daz ergê, desn weiz frou Herzeloyde niht *Parz.* 102, 25. *vgl.* 11, 23. in weiz es niht waz ez mich hât vervangen *MS.* 2, 53. b. war umbe daz sî ergangen, desn enweiz ich anders niht *Flore* 5205 *S.* sin wessen niht der mære waz von den recken sît geschach *Nib.* 1857, 4. *vgl. Wigal.* 1278. ichn weiz niht, hêrre, wer ir sît *Parz.* 509, 25. ich enweiz niht, frouwe, waz minne sint *MS.* 1, 2. a. — daz ich nu tuon, des neweistu niet waz ich dar mite meine *leseb.* 300, 13. enweste ouch niht wen suochen *(infinitiv) Trist.* 8625. *es reicht also bloß ne nicht aus (vgl. Wackernagel a. a. o. s. 295.), wenn der negierte satz nicht so kurz als möglich ist, wenn noch andere worte damit verbunden sind, oder wenn der negierte satz abhängig ist. doch kommen einzelne ausnahmen vor:* in weiz niht ob si êre sî *Walth.* 96, 30. sie enwesten niht waz ane gân *Herb.* 14598.

unwizzende *part. adj. nicht wissend.* zwuo rîche tjoste ich dermit reit: unwizzende ich die bêde streit *Parz.* 460, 12. *vgl. Trist.* 761. 3378. *H. Trist.* 6451.

unwizzende *adv. ohne wissen.* daz ist unwizzende geschehen *Iw.* 225. *Parz.* 250, 29.

vorwizzende *part. adj. voraus wissend.* der vorwizzende Helenus *troj. s.* 294. c.

wizzen *part. adj.* daz ist mir wizzen *bekannt, das weiß ich M. B.* 17, 72. *Schmeller* 4, 185.

unwizzen *part. adj.* daz ist mir unwizzen *unbekannt Cod. Schmeller* 4, 185.

wizzen *stn. das wissen.* mit mîneme wizzen *Iw.* 36.

mitewizzen *stn. bewußtsein.* ein vernünftigez mitewizzen haben sîn selbes *myst.* 2, 550, 14.

unwizzen *stn. das nicht-wissen. myst* 2, 10, 5. unseres unwizzenes *ohne daß wir es wußten Genes. fundgr.* 66, 7. *vgl. nhd.* meines wissens; *Gr.* 4, 909. quâmin sunder melde unwizzins *unvermuthet Jerosch.* 91. b.

wizzenlôs *adj. ohne wissen. myst.* 2, 591, 14.

geweiz *v. anom. das verstärkte* weiz. dô si den schaden gewisten *W. Wh.* 107, 1. ern wil des niht gewizzen daz im lît an den ougen *Trist.* 17782. *vgl.* 18296.

gewizzen *part. adj.* 1. *bekannt.* daz nist ouch nicht unverdeit, daz ist ouch gewizzen *Judith* 165, 8. kunt und gewizzen *Heimb. handf.* 270. — mir ist gewizzen *ich weiß:* dem der kumber gewizzen ist *Iw.* 204. *vgl. aneg.* 17, 36. 18, 26. daz ist mir niht gewizzen *Nib.* 1367, 4. waz in dar umb gewizzen sî *swsp. Oberl.* 548. wie dir sî gewizzen *Nib.* 1667, 4. nu ist in doch gewizzen waz wir haben getân *das.* 1399, 1. nu ist im doch wol gewezzen (: vermezzen) wie ich von Ormanie reit *Bit.* 66. a. 2. *verständig, wissend was sich siemt.* junchfrouwen kiusche, gewizzen unde biderbe *Mar.* 96. gewizzen unde stæte *Wigal.* 205. gewizzen unde guot *das.* 1409. 3772. 8266. 11542. *vgl. s.* 604. getriuwe, gewizzen, wîs *U. Trist.* 1990. hövisch u. gewizzen *a. w.* 3, 235. versunnen und gewizzen *Tit.* 36, 33. gewizzen unde schœne *MS.* 1, 199. a. ein gewizzen man *das.* 69. a. *kindh. Jes.* 84, 49. die helde gar gewizzen dem wirte sageten grôzen danc *H. Trist.* 5946. diu gewizzen, diu unhœne, diu süeze *Iw.* 267. — mit gewizzener ahte *besonnener überlegung warn.* 405. ein gewizzen und ein lûter bîhte *H. zeitschr.* 7, 143.

ungewizzen *part. adj.* 1. *unbekannt.* daz iz ungewizzen was *niemand wuste Exod. fundgr.* 87, 42. ungewizzen ist iz dir *du weist es nicht, siehst es nicht ein pf. K.* 66, 7. die sprâche aller heiden diu im was ungewizzen *Servat.* 345. daz was, ist mir ungewizzen *Diemer* 299, 22. *Gudr.* 1229, 4. 1615, 3. *Mai* 181, 33.

2. *mit genit.* iguarus ungewiz-

gener *sumerl.* 10, 37. elliu diu tougen der si ungewizzen wâren *Genes. fundgr.* 19, 27. er ist des alles ungewizzen des er hât beseszen *das.* 56, 32. 3. *unverständig, nicht wissend was sich ziemt, unvernünftig.* mîn ungewizzen hant *Iw.* 275. sîn ungewizzen wîp *Gregor.* 1045. ir tier vil ungewizzen *Er.* 5843. Tôt vil ungewizzen *Mai* 155, 4. ungewizzen muot *Frl.* 373, 10. mit ungewizzener verstandenheit als ein vich *myst.* 343, 14.

gewizzen *stn. kenntniss, erkenntnis, bewußtsein.* daz gewizzin aller slahte zungin *Spec. eccles.* 83. swer sich verstêt wâ übel und guot hin gêt unt daz sîne gewizzen übersiht *warn.* 1639.

verweiz *v. anom.* 1. *weiß.* entriuwen, daz verweiz ich wol *Trist.* 5861. 2. ich verweiz mich *bin bei verstande.* duo dei chint gewuohsen daz si sich ferwisten *Genes. fundgr.* 24, 26. daz ir lide kranke trunken wurden hin geleit, daz si sich nicht verwisten *Pass.* 223, 68. *vgl. Schmeller* 4, 185. 3. ich verweiz einen eines dinges *halte einen in einer sache für unschuldig.* dô *(nachdem sie sich durch einen eid gereinigt hatte)* jâhen sie mit heile sie wolten sis verwizzen *Mar.* 157. ist daz er sich alsô beredet, sô sol der, der den schaden enpfangen hât und alle die, die in anveindent, sein guot freunt sein und in der getât gar verwizzen *Münch. str. art.* 247. *vgl.* verwizze, vergib ignosce *Windb. ps.* 94.

unverwëst *part. adj.* unverwest *ohne wissen* der herren *Gr. w.* 2, 201.

verwizzen *part. adj. verständig, wissend was sich ziemt.* ein maget diu ist verwizzen *kchron.* 73. a. *troj. s.* 100. c. ein maget wol getâne, verwizzen unde reine *En.* 5117. kiusche, milte, verwizzen *Flore* 2279 *S.* — boten die sich êren vlizzen und die wæren verwizzen *Lanz.* 8146. die helde wârn verwizzen *das* 8882. *vgl.* 8813. *Engelh.* 4507.

unverwizzen *part. adj.* 1. *ohne daß man es weiß oder vermutet.* si kômen an ein teidinc unverwizzen von geschihte *Lanz.* 8161. 2. *unverständig, nicht wissend was sich ziemt.* unverwizzene diet *Mar.* 10. ein übel wîp und dâ bî unverwizzen *MS.* 2, 129. b. er ist unverwizzin, ûf unfuoge gefliszin *Mart.* 122. c. *vgl. Pass.* 201, 86. *altd. schausp.* 2, 917.

wizzende *stf. das wissen, die einsicht. vom part. präs. abgeleitet Gr.* 3, 528. swer houbetsünde unt schande tuot mit sîner wizzende umbe guot *Walth.* 22, 19. diu wizzende ist mir vaste bî *lobges.* 36, 12. âne ir wizzende *MS.* 1, 34. a.

unwizzende *stf. unwissenheit.* muoz man von unwizzent in daz vegefiur *myst.* 287, 37.

gewizzende *stf.* 1. *einsicht, bewußtsein.* sô chumt uns danne diu gewizzende *fundgr.* 1, 191. ez ist manec mensche sô grôzer gewizzende, sô du ie mêr swerst zuo dînem koufe, sô ez ungerner umb dich keuft *Bert.* 45. ez ist dehein versunnen herze, wann ez im gedenke, wie ez ein hôvart vollebrâht habe, und ez der nâch in sîn lûter gewizzende siht, ez scham sich der hôvart wider sich selben *das.* 197. diu hôhvart erblendet alle dîne gewizzende, macht dich îtel aller der guoten gewizzende, der du gein gote und gein der werlte bedorftest *das.* 295. 296. *vgl. Schmeller* 4, 186. *gl. Mone* 8, 490. *s. auch* gewizzene.

wizzenhaft *adj. notus, gnarus.* daz ein iegelich priester wol sweren mag umb ein wizzenhaft ding *Clos. chron.* 3. zwêne wizzenhafte burgere *Mühlh. str.* 51.

wizzentheit *stf. einsicht, bewußtsein, gewissen.* alsô über gât der vrie wille vrilîche unde haftet an dem daz er niht enweiz *myst.* 2, 521, 37. die reinekeit des herzen unde die rehte wizzentheit *Adrian* 430, 54. *vgl.* wizzenheit.

samewizzenheit *stf. bewusstsein,*

gewissen. sô vlîze dich daz dîn herze reine sî unde dîn geist senftemûdic, dîn samewizzenheit gode gerâdin unde gode innic *Adrian* 424, 28.

unwizzentheit *stf. inbegriff dessen was man nicht weiß oder kennt.* daz der wille sich wirfet in die unwizzentheit diu got ist *myst.* 2, 521, 31.

wizzentlich *adj. bekannt.* daz ist wizzentlich genuoc *En.* 8358. 13244. 13273. die rede ist genuoc wizzentlich *kl.* 24. daz diu sêle niht beliben mac ûf keinen lîplichen wizzentlichen dingen *myst.* 2, 521, 36. *vgl.* wizzenlich, wizzelich.

wizzentliche, -en *adv.* der wizzentliche *so daß es bekannt ist* hât an minnen cumpanie, deist michel dörperîe *Trist.* 16618. wizzentlichen deme richtere *mit wissen des richters Freiberg. str.* 157.

unwizzentliche *adv. ohne zu wissen.* unwüssentlich *Suso, leseb.* 873, 74.

wizzentschaft *stf.* mit adir âne des mannes wizzentschaft *wissen, genehmigung Kulm. r.* 3, 126.

wizzene *stf.* ân die wizzen sîn *ohne sein wissen frauend.* 189, 7. — *gewissen gl. Mone* 8, 492. *vgl. das folgende*

gewizzene, gewizzen *stf.* 1. *das wissen. ahd.* gawizani *Graff* 1, 1097. daz er wizze rehte gewarheit geistlichere unde werltlichere gewizzine *fundgr.* 1, 32. wer diu vrouwe müge sîn der gewizzen sî wir vrî *das wissen wir nicht Mai* 74, 7. 138, 18. 172, 26. 188, 10. 220, 6. wenn ich in die gewizzen dîn *das was du weist* mit frâge ze snelle renne *Ls.* 3, 58.

2. *verstand, einsicht in das was sich zu thun gehört.* var heim zuo den dînen, lâ dîn gewizzen schînen *Mar.* 35. der gewizzen unt gebære wâren unwandelbære *Eracl.* 1887. der gewizzen dir vil wol mîn herze giht *MS.* 1, 185. a. sich dîn gewizzen an *b. d. rügen* 258. 3. *inneres bewußtsein, gewissen.* conscientia *Diefenb. gl.* 75. nemt die gewizzen in die hant, diu hât die schulde wol erkant, unt wart von jâre ze jâre, sô vindet ir zewâre alle iwer bôsheit; diu gewizzen sî zesamne treit *warn.* 3173. ein lûteriu gewizzen *Griesh. pred.* 2, 46. swenne diu sünde in unser gewizzen kumt *das.* 2, 69. die wurme stætecliche nagent: der eine diu gewizzin (: gevlizzin) *Mart.* 117. b. daz er bleib ungebizzen von murmulender gewizzen, die in pflac selden strâfen *Pass. K.* 249, 36. als die gewizzen ein teil beginnet fûlen *Marleg.* 18, 46. *vgl. Teichn.* 71. *s. auch* gewizzen *stn.*, gewizzende.

ungewizzene *stf.* 1. *unwissenheit.* ungewizzene ignorantiae *Windb. ps.* 94. 2. *mangel an einsicht in das was sich zu thun gehört.* mit allem vlize er gerne tuot allez daz si *(die welt)* dunket guot und büet sich aller bôsheit: ungewizzen ist im vil leit *warn.* 404.

wizzenheit *stf. das wissen.* gein engestlicher vreise quâmen si âne wizzenheit (inopinate) *livl. chron.* 2609. âne der bruoder wizzenheit *das.* 7785. *vgl.* wizzentheit.

unwizzenheit *stf. unwissenheit.* unwizzenheit und unkunst *krone* 336. b *Sch. vgl. Jerosch.* 44. a. *myst.* 287, 39.

gewizzenheit *stf.* 1. *kunde.* wan sie mit kurzwîle gar dâ waren undr in beiden, als si kunden underscheiden ir iegliches gewizzenheit: wan beidenthalben wart geseit von lande und von mâgen *krone* 216. a *Sch.* ir muoste daz gevilde pflegen, walt unde wildiu habe, sît si hâten genomen Gâwein ze einem wîsære, swie er ungewis wære: wan ez nâch wâne was geschehen daz sie in hâten ersehen ze alsolher gewizzenheit *das.* 349. a. 2. *einsicht in das was sich zu thun gehört.* vrouwe, du bist niht sô wîs als du etswenne wære; dîn herze ist worden lære; gewunne du ie guoten sin, dîn gewizzenheit diu ist dâ hin *Türk. Wh.* 422. b. si solden merken schœne jugent, gewizzenheit und ganze tugent an ei-

nen iegliehen man *H. zeitschr.* 7, 330. 3. *inneres bewußtsein, gewissen.* der sunden gewizzenheit *Diemer* 61, 6. menneglîches gewizzenheit vor gote sîne schulde seit *Vrid.* 5, 21. ich müeste nu gevangen sîn von der gewizzenheite mîn *Silv.* 1107.

ungewizzenheit *stf.* 1. *unwissenheit.* ir sîn alsô verdecket lît mit trüeber ungewizzenheit *Silv.* 2092. *vgl. Spec. eccles.* 143. 2. *mangel an einsicht in das was sich zu thun gehört.* ich weiz wol daz er richet an mir mîn ungewizzenheit. im ist mîn ungevüege leit *Iw.* 41 *u. anm.* s. 859. nu enlât ir iu durch gæhez sehen solch ungewizzenheit niht geschehen *H. zeitschr.* 7, 321.

vorgewizzenheit *stf. das vorauswissen.* diu gotes vorgewizzenheit *MS.* 2, 129. a.

unverwizzenheit *stf. s. v. a.* ungewizzenheit. *Lanz.* 4606. wan die frouwen habent daz für grôze unverwizzenheit *indiscretion*, swer dâ von kuntlîche seit daz er noch niemen anders weiz *Flore* 6919 *S.*

wizzenlich *adj.* 1. *bekannt.* den liuten was kunt von wizzenlîcher mêre *Erlös.* 3474. *vgl. Spec. eccles.* 81. 2. diu zuct im wizzenlîchen sîn *nahm ihm das bewußtsein Parz.* 283, 22. ich wære immer mêr ein gans an wizzenlîchen *verständigen* triuwen *W. Wh.* 13, 23. *vgl.* wizzentlich, wizzelich.

wizzenlîche, -en *adv. klar, offenbar, gewis.* daz ist wizzenlîchen *Spec. eccles.* 59. 89. sprach wizzenlîche *Erlös.* 4876. daz mehte wizzenlîche fromen *das.* 3225.

ungewizzenlîchen *adv.* der vil klaffende man der ungewizzenlîchen *auf ungehörige, indiscrete weise* tuot *warn.* 429.

wizzencheit *stf. conscientia.* dâ sihit ein igelîchir nâch sîn selbis wizzimcheit *(wohl* wizzinicheit) imo selbimo lieb odir leit *schöpfung* 102, 28.

wizzenlîchen *adv. s. v. a.* wizzenlîchen. nu ist mir wizzenlîchen chunt *kindh. Jes.* 67, 31.

wiz *in* **unwiz** *oder* **unwizze**? *adj. was man nicht weiß.* unwizzer dinge quam er an ein ende *erfuhr was er bis dahin nicht gewußt hatte Gregor.* 1198.

wizzelich, wizlich *adj. bekannt.* daz vinde wir geschriben dâ an eine buoche Krônicâ und ist ouch wizzelich genuoc *Eracl.* 4203. *Erlös.* 2324. von dem mêre wizlich sint *Jerusal.* 174. b. waz ûch wizzelich sî umme di sache *Freiberg. str.* 199. *vgl.* 165.

wizzec *adj. wissend, verständig.* idoch suln wir gedultich sîn unt wizzich daz wir iht under geligen *Leys. pred.* 18, 1.

samwizzec *adj. bewust.* ich bin mir niht samwizzich ichtes *Leys. pred.* 76. a.

samewizzecheit *stf. bewusstsein, gewissen.* die bûchere der samewizzicheit *Leys. pred.* 32, 38. daz dich die unreine samewizzicheit niht erlnige, der bôsin samewizzicheit *das.* 157. *vgl. altd. schausp.* 1, 2904. *myst.* 2, 380. 381. 459. 522. 523.

samewizze *stf. s. v. a.* samwizzecheit. die bôse samwizze *Leys. pred.* 157.

wizzecliche *adv. wissentlich Vrid.* 51, 7 *u. anm. doch hat a* wizliche *d. i. wohl* wizzentliche.

wizede *stf. wissen, kenntnis. ahd.* wizida *Graff* 1, 1102.

gewizzede *stf.* 1. *das wissen.* diu gewizzede der wârheit *Diut.* 1, 282. daz gewizede *Diemer* 277, 2. gewizede *das.* 70, 26. 2. *bewusstsein.* daz sie nie ûz sîner gewizzede kom *myst.* 2, 526, 32.

wizzôt *stn. stm. goth.* vitoþ *νόμος*; *ahd.* vizôd *lex, testamentum, eucharistia Gr.* 2, 254. 257. *Ulfil. wb.* 190. *Graff* 1, 1112. *fundgr.* 1, 398. wizzôt eucharistia, bonum donum *samml.* 6, 53. — danne uns flôz daz wizzôt daz den êwigen tôt zefuoret *Mar.* 162. daz wir daz heilige wizzôt *das heil.*

mal nemen *Karaj.* 99, 1. *fundgr.*
). kûme wart ein frône wizôt;
iner riuwe lac er tôt *Servat.* 3338.
ich gereinen, daz ir den heiligen
enphâhen muozit *Spec. eccles.* 52.
z, witze *adj. wissend, ver-*
g. Graff 1, 1098.
wiz *adj. ohne besinnung.* al
île daz er lac unwiz anme sande
E, 73. *vgl. Als.* 2, *s.* 15. von
tâner hitze wirt maneger unwitze
r 11742.
wiz *agj. fürwitzig, curiosus.*
zurne nicht mêre, daz ich dich
evrâget hân, ich bin leider ein
rwizzer man *pf. K.* 68, 6. *vgl.*
s. 103.
wiz *stn. fürwitz, neugier.*
z *Graff* 1, 1008. *vgl. Schmeller*
5. 4, 207. si genôte *(zwang)*
irwitz daz si dar in tet einen biz
fundgr. 19, 9. si (eum) mi-
firwiz was *(im nhd. mich sticht*
ürwitz, die neugier) das. 81, 43.
ir. 4, 243. *s. auch* virwitze.
rwiz *adj. fürwitzig.* als die
zen tuont *Servat.* 3451. *vgl.*
eller 4, 207.
nwiz, wanwitze *adj. leer an*
nde *(vgl.* wan*), unverständig, un-*
. ahd. wanawiz (vecors) *Graff*
99. ûf werltlich tôrheit hânt si
, gên tugenden sint si wanwitze
r 14894. wîn und grôziu hitze
nt liute wanwitze *das.* 9881.
nkelwiz *adj. wankelmütig.* der
ist wankelwitz *Helbl.* 6, 62.
witze *stn. verstand. ahd.* ga-
Graff 1, 1101. ingenium *sumerl.*
8. von gewitze *myst.* 371, 4.
tze *stf. verstand, einsicht, weis-*
ahd. wizi *Graff* 1, 1099. *das*
findet sich häufig im plural, wie
ina abstracter bedeutung gebraucht
n. den tôren ist niht mêre witze
niuwan diu eine umbe den munt
25. swie tump ich sî, mir wont
h diu witze bî, daz ich *a. Heinr.*
dâ hœret witze zuo *Walth.* 105,
wâ mîn ellen sî gespart, swelhiu
mich minnet umbe sanc, sô dunket mich
ir witze kranc *Parz.* 115, 14. gun-
êrtiu heidensch witze *das.* 105, 16.
daz lêrt in jâmers witze *das bewußtsein*
seines jammers s. v. a. sîn jâmer
das. 80, 10. als in sîn witze lêrte
(von einem gescheidten einfalle) Trist.
7034. als ein schate an einer want
dem unerkant ist leben witze und sinne
lobges. 4. als ez gebôt und als ez
wil diu gotliche witze dîn *Barl.* 2, 19.
sîn witze hât bereit nâch gotlichem
werde beidiu himel und erde *das.* 27,
28. *vgl.* 51, 19. — daz kint, het ez
witze *fundgr.* 2, 135. swer guote
witze hât der ist vil wol geborn *MS.*
F. 24, 33. dehein kint was sô kleine,
daz witze mohte haben, ez muose gên
ze opher *Nib.* 995, 2. blind lieb die
hât niht witze *Hätzl.* 1, 20, 68. ir
witze hete si nâch verlorn *En.* 12814.
sô benimt si mir sô gar die witze
Walth. 115, 24. im gap her wider
witze sîn von Pelrapeir diu künegîn
Parz. 302, 3. witz unde künsterîchen
sin hât vrô Sælde an in gewant *troj.*
s. 12. c. lâz dir eine witze bî *vergiß*
eines nicht Parz. 626, 19. merke
eine witze *ein verständiges verfahren*
unt flêhe in (got) umbe dîne nôt *das.*
119, 22. nemt daz in iwer witze
beobachtet wohl das. 709, 28. sprich
ich gein den vorhten och, daz glîchet
mîner witze doch *das.* 1, 30. — nu
habt iuch an der witze kraft *macht mir*
keine dummen streiche das. 117, 27.
ê er kœme an sîner witze kraft *zu*
seinem vollen verstande das. 112, 20.
witze rîche *das.* 313, 1. bin ich niht
der witze laz *das.* 416, 29. er was
tugentlîcher witze scharf *Pass. K.* 388,
3. rehter witze ein gouch *MS.* 2, 124.
habt rehter witze muot *bedenket die*
sache verständig warn. 193. sol lie-
gen witze sîn, sô pflegent si tugende-
lôser witze *Walth.* 28, 27. — *perso-*
nificiert: swer mit disen schanzen allen
kan, an dem hât witze wol getân *Parz.*
2, 14. frou Witze *Parz.* 288, 14. dô kam
aber frou Witze als ê, diu im den sin wider

gap *das.* 295, 9. ich spriche hin ze der Witze kinde unt ze sinnes ingesinde *warn.* 1632. — *plural.* si wellent daz daz iht witze sîn *nicht verständig gehandelt sei Wigal.* 75. war sint alle ir witze komen *Walth.* 58, 6. von des helmes dôze unt von des swertes klanc waren sîne witze worden harte kranc *hatte er die besinnung verloren Nib.* 1984, 1. — als ez sînen witzen tohte *wie das seine einfalt mit sich brachte Parz.* 129, 6. gewalt den witzen an gesiget *MS.* 1, 40. b. an rehten witzen blint *Walth.* 22, 32. an witzen laz *Parz.* 144, 11. an den witzen toup *das.* 475, 6. an gûten witzen scharf *Pass. K.* 258, 91. die bî witzen *bei verstande* sint *Parz.* 525, 5. lât mich bî witzen *veranlaßt mich nicht zu einem unverständigen verfahren das.* 244, 20. got des wîser rât für dâht in sînen witzen hât swaz binnen für geschehen mac *g. Gerh.* 500. ob du mit witzen soldest leben *wenn du nicht ein simpel wärest Parz.* 124, 20. mit witzen varn, werben *das.* 794, 15. *Mai* 212, 6. mit witzen *Walth.* 105, 9. *Parz.* 29, 20. 46, 8. 391, 20. *Barl.* 16, 4. 56, 14. ob er mit witzen kunde *das.* 17, 1. nerte in mit ir vil guoten witzen von grôzer herte *lw.* 106. ich muoz bewarn mit selhen witzen den eit *das.* 288. mit zühteclîchen witzen sô erbeizte der gast *Er.* 8958. *vgl.* warp mit zühte witzen *Parz.* 808, 20. sagt mir mit kiuschen witzen (sobrio animo) *das.* 462, 4. er lent, âne sitzen, mit siufzebæren witzen *s. v. a.* mit siufzen *das.* 491, 4. enpfieng die burger minneclîche mit hovelîchen witzen *g. Gerh.* 745. si sach Agathen mit kuneclîchen witzen bî den engelen sitzen *Pass. K.* 26, 41. entwurte im ûz tumben witzen *in seiner einfalt Parz.* 162, 28. die ûz ir witzen sint komen *den verstand verloren haben warn.* 3476. *livl. chron.* 7106. von sînen witzen komen *den verstand verlieren lw.* 194. von witzen komen, scheiden *die besinnung verlieren Parz.* 460, 10. 573, 22. 289, 2. ein garzûn gescheiden von den witzen *der seinen verstand verloren hat das.* 132, 7. dannoch was der recke sîner jâre ein kint, nu ist er komen ze witzen *verständig geworden Nib.* 1736, 1. ze witzen komen, werden *zur besinnung kommen frauend.* 367, 7. *kchron.* 72. b.

âwitze *stf. unverstand, wahnsinn.*

âwitze *swv. bin von sinnen. welchron. Gr.* 2, 705.

aberwitze *stf. wahnwitz.* senex decrepitus ein man in der aberwitz *voc. o.* 3, 21.

sunderwitze *stf. ganz besondere, ausgezeichnete klugheit.* mit sunderwitzen *Barl.* 156, 36 *Pf.*

unwitze *stf. unverstand, thorheit.* sich unwitze verstân *thörichte gedanken haben Barl.* 247, 22 *Pf.* daz kumt von unwitzen *Reinh.* 700. sît daz man iu zunwitzen zelt *Walth.* 18, 6.

unwitze *swv. bin unverständig, thöricht.* ezn sî daz wir unwitzen *kchron.* 17. a.

virwitze *stf. s. v. a.* virwiz. genuoge nimet hier under virwitze unde wunder unt habent mit frâge grôze nôt — des wil ich si berihten, ir virwitze beslihten *Trist.* 16811. durch eine virwitze *myst.* 312, 15.

vorwitze *stf.* praescientia *Conr. fundgr.* 1, 369. vurbaz si kartin in daz lant Kriwitzin, daz si ouch mit vorwitzin dô gewarnit vundin *Jerosch.* 166. b.

vürwitze *f. s. v. a.* virwitze. ein nunne die durch vürwitzen nicht kunde wol gesitzen *Pass. K.* 287, 21.

witzelôs *adj.* 1. *unverständig.* witzelôser sin *Barl.* 330, 27 *Pf.* 2. *ohne besinnung. Roth.* 2518.

witzerîche *s. das zweite wort.*

witzehaft *adj. mit verstand begabt.* dem witzehaften tôren *Parz.* 153, 11.

witze *swv. mache verständig, belehre.* sît du mit geistlicher lêre uns witzest *Türl. Wh.* 123. a. ir magetuom uns vröude witzet (: sitzet) *das.* 55. a.

itzet *part.* *mit verstande beswer* das allermeist besitzt, der ·bær und bewitzt *Teichn.* 303.
ürwitze *swv.* *büße meine etwas, werde es satt.* daz man verfürwitzt hat an mir *Cod. er* 4, 207.
ec *adj.* *verständig, klug. ahd.* ·raff 1, 1101. ir sult wesen unde sît vruot *Karaj.* 88, 15. ienne wol sô witzic dich *Mai* . ein witzich wîp *En.* 343, 22 wizzic abbas *Lanz.* 3832. 3864. *ist.* 15309. bequême an witzinen *Jerosch.* 178. d. er was le witzic *troj. s.* 229. a. — . witziger *Karaj.* 101, 6. — zige und tumbe *Er.* 921.
tzec *adj.* *unverständig, närmyst.* 348, 28.
zekeit *stf.* vesunia *voc.* 1432. *er* 4, 207.
witzec *adj.* astutus *gl. Mone* .
·itzec *adj.* *unverständig. gest.* 6.
·itzec *adj.* *fürwitzig.*
·itzekeit *adj.* *fürwitz. Die-* 25. *Kolocz.* 283.
vitzec, vorwitzec *adj.* *für-* umkûne unde vorwitzec *Ludw.* 41.
ecliche *adv.* *verständig.* mit swenden kan si wol vil wie riche wât *Engelh.* 82 *u. anm.* *j. s.* 114. a. *Barl.* 192, 24. 0 *Pf.*
:ege *swv.* *mache* witzec. der i von kinde gewitzeget harte n maneger guoten lêre *Trist.* *vgl. Suso, leseb.* 881, 32.
: *stf.* *das wissen.*
·wist *stf.* *das mitwissen, be-* s. dînes herzen mitewist *Pass.* , 42.
·wist *stm.* *mitwisser.* er was slfboten genôz unt des heiligen mitewist *Servat.* 352. Jêsus vil ·ande die geschiht, wand er ist ·ge ein mitewist *Pass. K.* 336, 44.
adj. *gewis, zuverlässig. ahd.* wis *Gr.* 2, 430. *Graff* 1, 1106. ich bin es alles wol wis *En.* 40, 17 *E. var.* ich muoz in den wissen (gewissen a) tôt varn *pf. K.* 52, 21.

unwis *adj.* *ungewis, unzuverlässig.* die unwissen trême *(balken)* an der valschen brcuken begonden sich entzucken *Pass. K.* 272, 26.

gewis *adj.* *gewis, sicher, zuverlässig.* gewes *Herb.* 14259 *u. anm.* 1. *subjectiv.* sô wis gewis, ez frumt dir *Walth.* 23, 1. *vgl.* 28, 13. gewis sîn eines d. *Roth.* 1963. *En.* 40, 17 *E. leseb.* 213, 16. *Iw.* 178. *Parz.* 494, 15. 668, 9. 741, 5. *Barl.* 246, 25 *Pf. Trist.* 13379. sît daz du danne mîn ze slahenne sô gewis wilt sîn *das.* 6834. was vil gewis sîn ellen solde den grâl behaben *Parz.* 479, 19. — der künic gebôt unde bat daz in Tristan der rede gewis tæte *Trist.* 11393. er tuot uns gewis *sagt uns zuverlässig, versichert uns* daz er was *das.* 326. 2. *objectiv.* wir hân niht gewisses mê wan hiute wol unde morne wê *a. Heinr.* 713. ir sult gewis hân *fest glauben Iw.* 161. si wolten daz gewis hân *glauben fest das.* 55. 253. *Wigal.* 1987. *vgl. Stricker* 8, 30 *u. anm.* — nâch sus gewissem lône *a. Heinr.* 1167. gewisse lêre *Iw.* 9. *myst.* 200, 21. mit gewisser rede *Walth.* 30, 11. mit gewissen mæren *Nib.* 1536, 2. ez sol der gransprunge man bedenken sich enzîte, swenn er ze hove werde leit, daz er ze gewissen herbergen rîte *MS. F.* 26, 26. swer setzet ungewissiu pfant *bei dem keine sicherheit ist,* der muoz liegen sâ zehant *Vrid.* 171, 5. er trûc alleine nicht den schîn, sunder daz gewisse *wirkliche* leben *Pass. K.* 193, 25. — über iwern gewissen dienstman *Iw.* 273. dîn gewisser râtgebe *büchl.* 1, 1253. ein gewisser ritter *krone* 194 a *Sch.* gewisse boten *Karl* 106 *u. B.* gewisse vriunt, versuochtiu swert, diu sint ze nœte goldes wert *Vrid.* 95, 18. *vgl. Walth.* 31, 2. von gewissen lêrern der kristenheit *myst.* 129, 4.

gewis *adv.* *gewis, sicherlich.* *Judith* 131, 5.

gewis *stn.* ze gewisse hân *fest glauben s.* 285. a.

ungewis *adv.* *ungewis, unsicher, unzuverlässig.* a. *subjectiv.* swie er ungewis wære *krone* 249. a *Sch.* — *mit genitiv.* dâ von ich triuwe suoche an dir, der ich doch nie wart ungewis *Engelh.* 5773. b. *objectiv.* ez ist ungewis wie du sterbest *Griesh. pred.* 2, 81. in ungwis *(in incertum) H. zeitschr.* 8, 146. — ein vil ungewisser wân *büchl.* 1, 1077. sus swebten sîne sinne in einer ungewissen habe *Trist.* 889. ungewissez leben *U. Trist.* 1618. *vgl. Spec. eccles.* 80. — ungewisser man *Iw.* 146. *Parz.* 91, 4. swer borget ungewisser diet, der singet dicke klageliet *Vrid.* 85, 7. *Renner* 6199. er weiz uns ungewisse *vaterunser* 3663.

gewisse *adv.* 1. *gewislich, sicherlich.* si wirt gewisse muoter *Diemer* 9, 15. er was in dem lande gewisse ellende *Exod. fundgr.* 89, 20. dâ wirt der gotes lîchname in der misse von einem sunder sô gewisse sô von dem heiligistem man *tod. gehüg.* 189. ez ist gewisse sîn gebot *a. Heinr.* 814. sich vûget ouch gewisse daz wol zu gezûgnisse *Jerosch.* 5. c. 2. *sicher, fest.* sô sâzen sie gewisse *Herb.* 1589. 1590.

gewisheit *stf.* *gewisheit, sicherheit.* und er gewisheit ir willen niht enbete *Trist.* 826. di gewisheit sînes glouben *myst.* 23, 28. 37.

ungewisheit *stf.* *unsicherheit, unzuverlässigkeit.* er schiet mit urloube dan ûf solhe ungewisheit *Er.* 3945. nu bedâhter aber daz sîn leben ze allen ziten was geleit in michel ungewisheit *Trist.* 8162. menschlîche ungewisheit unde krankeit *myst.* 2, 415, 36. — mir ist bezzer daz ich trage durch mîne triwe swære tage dan mich ein ungetriwer muot friste, als er vil manegen tuot dem sîn ungewisheit benimt den kumber und daz leit, daz im sîn friunt niht nâhen gât der sîne triwe lât *büchl.* 2, 417. *vg*

gewislich *adj.* *sicher, sig.* gewisselîchin mære *Tri* gewislîchiu manheit *büchl.* 1,

gewisliche, gewisselîch *adv.* 1. *sicherlich.* assertiv *Diefenb. gl.* 42. daz ir mich wisselich minnen woldet *frau* 3. daz ich gewisliche weiz 613. *vgl. Jerosch.* 132. d. *H* gewislîchen *Er.* 3708. 2. *a lässige weise.* die swuoren g *kchron.* 29. a.

gewisse *stf.* *sicherheit, sigkeit. ahd.* gawissî *Graff* sînen brief. dâ sach man an sîn ingesigel hân durch stête wisse der dinge gezûgnisse 48. a.

gewisse *swv.* *mache* ge diz gewisset was alsô *Trist.* 6 rede diu wart gewisset dâ *das* daz Thômas trêger glouhe der mê gewisset und gesichert da Magdalênen sneller glouhe *mys* — si gelobete und gewisset mit ir triuwen und mit gôte i nâch ir gebote *Trist.* 12102. gewisse iuch schiere dar an *das mit genitiv.* daz wir kumen genist, der er in himil ist ge *rosch.* 171. c.

gewissunge *stf.* *bestätig* chen vile scône, diu er von g habete genommen ze der ge *Exod. fundgr.* 95, 41.

vergewisse *swv.* *mach Schmeller* 4, 184. dô den d ges vart vergewisset wart *als chere kunde davon bekomme Ottoc.* 808. b. vergewissen *leisten* mit anderm eigen oder gen stætigen *Münch. str. art.*

WÎZSANT *geogr. n.* *hafen bei B* zwischen Wîzsant u. Sîre niht nec rîter wâpen tregt sô Tybal ze orse erwegt *W. Wh.* 36 de Besentun tresqu'as porz de *chans. de Roland* 109, 18.

)H *interj. ausdruck des staun-*
)d des unwillens. vgl. w a c h.
596. woh, wî di swert klun-
Alex. 4502 *W.* woch, geniz
recken, die woldin uns irsre-
)th. 4103 *M.* woch, ez dûht
enwiht swaz ich guotes ie ge-
igal. 5381. wech, weh *Bert.*
45. — wohri woch, waz sol
Parz. 584, 25. *vgl. Lachmann*
s. 56. worâ woch *H. zeitschr.*

ch *interj.* ôwoch, daz ich
sten sluoc *Wigal.* 10156.
ze *swv. rufe* woch. wir
ten alle in samen *L. Alex.*
W.
wf. woche. goth. vikô, *ahd.*
Ulfil. wb. 102. *Graff* 1, 701.
vices. wuche *Griesh. pred.* 2.
l. Bon. 48, 141. *stf. Kön.* 300.
da, septimana *voc. o.* 47, 18,
vaste die wochen algemeine
den samztach eine *Judith* 156,
ch wart nie menschen sô wê,
tages ez den stein gesiht, die
mac ez sterben niht *Parz.* 469,
er manegen mântac übel gaz
er gar die wochen *das.* 452,
. 439, 5. in der wochen ie
)enten tac *Walth.* 58, 20. er
uns den requianz zeimâl in der
Reinh. s. 334. — tôrechte pfaf-
tôrechte leien sprechin, die sê-
'en ûffe aller sêlen tage und in
meint wochen *in der heiligen*
n woche, welche am nächsten
s nach Michaelis anfing myst.
2 *u. anm. vgl. Frisch* 1, 656.
l. 520. — *plural.* vierzec wo-
Walth. 5, 38. fünftehalp jâr
is wochen *Parz.* 646, 14. iure
)iben wochen *Nib.* 144, 1. 357,
lriu wochen *das.* 682, 1. in
)chen *Iw.* 158. über sehs wo-
ib. 256, 2. nu wart der kampf
hen über sehs wochen *Iw.* 213.
. 2235. über sehstehalbe wo-
). 222. etwâ ist gewanheit daz
)biutet des vogetes dine über
sehs wochen, etwâ über zwô wochen
swsp. s. 7 *W.* — nâch ir *(der wöchnerin)* sehs wochen *Trist.* 1955.

karwoche *swf. charwoche. fundgr.* 1, 378. *Frisch* 1, 167. b.

kriuzewoche *swf. kreuzwoche,* hebdomas rogationum; *woche nach dem sonntage Rogate. Frisch* 1, 177. b. *Oberl.* 831. rogationes *Diefenb. gl.* 239. der satte die kriuzewochen ûf di drî tage vor dem schœnen môntage *Clos. chron.* 8. *vgl. Ludw.* 75.

marterwoche *swf. charwoche. Jerosch.* 162. d. *Münch. str. art.* 227. 231. penosa ebdomada *Diefenb. gl.* 205.

mittewoche, mitewoche *swf. wittwoch.* quarta feria, dies Mercurii *voc. o.* 47, 28. an einer mittewochen *krone* 84. a *Sch. Bert.* 300. *Jerosch.* 162. d. *Ludw.* 81. *myst.* 14, 29. 177, 5. *Clos. chron.* 100. *Freiberg. str.* 251. *leseb.* 837, 3. an der êrsten stunden der mitwochen *Mein. nat.* 5. mitwochen, sunnâbent, vrîtac *Pass. K.* 65, 1. die mittachen in der ôsteren wochen *Diemer* 357, 6. die midechon u. den vrîtach *Griesh. pred.* 2, 48. von dem mitechen unz an den samztac *Tundal.* 44, 27. *vgl. gesch. d. d. spr.* 298. *Schmeller* 4, 11.

ôsterwoche *swf. osterwoche. MS. H.* 3, 320. a. *Ludw.* 94. *Zürich. jahrb.* 84, 27.

palmwoche *swf. palmwoche. Ludw.* 34.

phingestwoche *swf. pfingstwoche.* nâch der pfingestwochen ze ûz gândem meien *Trist.* 15314. *vgl. Ludw.* 70. *Heimb. handf.* 283. *Mühlh. str.* 46. pinxtwoche *Crane* 943.

vastwoche *swf. woche in den fasten.* in der andern vastwochen *O. Rul.* 9.

wochegelich *jede woche. fundgr.* 1, 371.

wochenliche *adv. wöchentlich Diefenb. gl.* 103.

wochene *swv. wechsele wochenweise im dienste ab, habe den wochendienst. Schmeller* 4, 12.

wochenære *stm. der den wochendienst hat. M. B.* 17, 136. *Schmeller* 4, 12. ebdomadarius, qui tenet ebdomadam *Diefenb. gl.* 103.

wüchec *adj. wöchig. Ls.* 2, 436.

WOL *adv. wohl, gut. goth.* vaila, *ahd.* wēla, wola *Gr.* 2, 28. 3, 118. 603. *gesch. d. d. spr.* 901. *Ulfil. wb.* 181. *Graff* 1, 831. *vgl.* ich wil. — wale *Roth.* 1984. *kchron.* 47. b. wal *frauend.* 483, 16. 487, 8. 492, 6. *a. w.* 3, 232. *leseb.* 775, 15. 1. wol *fügt dem satze, in welchem es steht, eine bestimmung bei: gewis, ohne zweifel, leichtlich, vielleicht.* sô bistu wol ein vrum man *Iw.* 30. ez was wol jæmerlich *das.* 186. sô het er wol underkomen des rîches swære *Walth.* 10, 31. er ist ouch wol sô rîche *Nib.* 1200, 3. — ich gevüege ez wol alsô *Iw.* 73. daz verliuset sich wol *das.* 140. des swüere ich wol einen eit *das.* 159. ich wil wol gelouben *Nib.* 87, 3. ich trûte wol erstrîten *das.* 116, 3. wirt er geroufet unt geslagen, sô kumt er mir her wider wol *Parz.* 126, 29. dâ sol tâlanc nieman ûz gân, daz wizzet, noch wol her în *Reinh.* 657. — *hierher gehören auch die sätze, in welchen* mac, muoz, sol *steht, insofern* wol *nicht den folgenden infinitiv bestimmt.* 2. *vor maß- oder zeitbestimmungen: völlig, nahe bei.* ez siut nu wol zehen jâr *Iw.* 18. wol ellen breit *das.* 26. wol tûsent tûsent blicke *das.* 33. kuster mich? wol tûsentstunt *Walth.* 39, 26. wol vierzec wochen und niht mê *das.* 5, 37. wol vierzec jâr hab ich gesungen oder mê *das.* 66, 27. wol zweier spannen breit *Nib.* 74, 3. wol umb mitten tac *das.* 991, 1. ez was wol mitter morgen dô *Parz.* 40, 21. 3. *gut, völlig, dem schlecht, wenig, ungenügend entgegengesetzt.* a. *vor adjectivis.* wol bereit *Iw.* 244. billich *das.* 68. gelîche *das.* 147. 230. gemâl *Parz.* 59, 5. 377, 29. gemeit *Nib.* 80, 2. gemuot *Iw.* 52. 113. *Wigal.* 2213. *Walth.* 27, 35. 101, 4. *vgl.* muot. gesinne *Trist.* 154 site *das.* 8028. gesmac *Pass. K.* 6 *Bert.* 246. gesprêche *myst.* 1 gesunt *Iw.* 220. *Parz.* 594, 12. 6 gevar *das.* 361, 23. 560, 18. *Iw.* 104. 284. kunt *das.* 16. *das.* 53. 152. 184. *Walth.* wol veile *s.* veile. b. *vor a und adverbialen redensarten.* reite *Iw.* 137. wol von schul 271. c. *vor part. prâs.* wo unt gesunt *Iw.* 131. wol redend 43, 21. 83, 9. *Parz.* 501, stênde *Gfr. l.* 1, 6. wol stê gen *MS.* 1, 40. a. *vgl.* 74. a. stênden rôten munt *das.* 2, 52 *vor part. prät.* wol bedâht *Tris* 13702. verdâht *U. Trist.* 20 geborn *von vornehmer abku* 1178. *Nib.* 326, 3. 886, 1. 257, 7. 405, 23. gehêrt *d* 25. 799, 24. gehît *Iw.* 105 ret *U. Trist.* 222. wol gelo 299, 13. *Trist.* 1150. gemac 2, 50. a. geriten *Parz.* 792, sniten *das.* 778, 17. *U. Tris* gestalt *MS.* 1, 200. gestande 6488. wol gewahsen *das.* 64 zogen *das.* 3252. *Nib.* 673, 16. wol getân *s.* tuon. e. *bis.* daz ist wol *Vrid.* 95, 1 4, 53. 24, 41. *MS.* 1, 79. a. daz wære wol daz ich si behi 72. b. *vgl. Gr.* 4, 924. deist *schon gut (schnippisch) Parz.* min helm ist niht wol *(so Er.* 3070. er was wol de *Trist.* 507. si wâren des ho *das.* 16409. *vgl.* 12954. — wol und niht ze wê *Parz.* 2 *vgl.* 223, 20. 439, 6. *Walth.* 63, 19. *Gr.* 4, 927. mir e herzen wol *MS.* 1, 53. a. noch mit ir mære sô rehte wo sol *Iw.* 11. *vgl.* 77. dem i wol mit lîhten dingen *Walth.* wær ir mit mîme sange wol *M* a. den ist mit übel wol *das.* b. — *mit genitiv.* mir ist stunde *das.* 192. b. — im

r liebe neweder wol noch wê
b. 14, 1. *vgl. Barl.* 48, 26. *Parz.*
11. des enwirt mir niemer rehte
Vrid. 178, 8. dem wirt mit sî-
minne wol *Parz.* 466, 6. ich
e ez mir niht wol ergê *Iw.* 87,
lâz ez im gevallen wol *Trist.* 15.
beiten stêt ir alsô wol *Parz.* 436,
den tuot etswenne vreude wol
242, 9. daz tuot mir wirs denne
das. 149, 14. dâ tâten in diu
vil wol *Iw.* 11. tet ir daz wol,
t ez mir niht wê sô sêre *MS.* 1,
a. — gehabe dich wol *Iw.* 241.
il. 8006. — wol gebâren, spre-
, tuon, varn *u. dgl. m. s. die ein-*
n verba. — ich junger billîch
wol durch Crist vil nœte dulde
il. 1184. ir sprechet unde redet
und alsô wol daz ich iu sol immer
tænic wesen *Engelh.* 2945 *u. anm.*
ngt sô wol, daz Hôrant daz drit-
nie sô wol gesanc *weinschwelg,*
582, 11. — got herre, wie wol
eist *Iw.* 60. jâ, richer got, wie
mir wirt *myst.* 2, 181, 27. ôwie
er im gestalte *pf. K.* 172, 19.
22. *fundgr.* 2, 222, 41. *vgl.*
mann zu Iw. 349. 4. *in aus-*
und zurufen. vgl. Gr. 3, 289.
75. 763. 764. a. si sprâchen:
wole, wole wole (euge), iz sâ-
ougen unserin *Windb. ps.* 144.
du heiliger Christ, du ein wârer
bist *Karaj.* 47, 1. b. wol ab
2, 93. b. wol dan *U. Trist.* 100.
r 2, 144. c. *Jerosch.* 137. c.
K. 265, 48. wol dan, wol dan,
le guot *Ls.* 2, 228. wol her
. 268, 16. nu wol her *kindh.*
94, 65. wol aber her *troj. s.*
a. wol hin *Pass. K.* 283, 74.
ûf, wol ûf *MS.* 1, 2. b. *Erlös.*
). wol ûf hin *Nith.* LI, 1 *H.*
umbe *fundgr.* 2, 297, 9. wol
ttoc. 809. a. *s.* dan, her, hin,
umbe. c. *mit dativ.* wol iu
en vogellînen *Walth.* 115, 5. wol
îcheit *MS.* 2, 141. b. sô wol dir
rwunne *das.* 1, 40. a. wol di-
sem süezen tage *Parz.* 649, 10. 778,
13. wol der wunneclîchen zît *Wigal.*
9661. wol den wunneclîchen mære
MS. 1, 50. b. wol den ougen *das.*
68. b. wol doch der muoter diu *Parz.*
164, 19. wol dir süezem kinde *Trist.*
3160. wol dem *MS.* 1, 4. b. wol
im, ir, dir, in *Walth.* 4, 28. 13, 25.
15, 18. *Parz.* 795, 16 *u. m.* —
wol im, daz er ie wart *leseb.* 217, 4.
sô wol dir, valke, daz du bist *MS.* 1,
39. b. sô wol dir, fröude, und wol
im sî, der *das.* 72. b. wol ime, in
wart. *das.* 2, 139. b. *krone* 4. a
Sch. Vrid. 80, 14. *Pass.* 76, 35. —
mit genitiv. wol in des *Walth.* 36, 6.
wol dir, sumer, dîner schœne *MS.* 1,
189. b. wol dem wart sîner vart
W. Wh. 320, 28. *vgl. Ls.* 3, 61.
d. *mit accusativ.* sô wol den gebor-
nen, der *Genes. fundgr.* 36, 1. sô
wol in *MS.* 1, 186. a. wol mich, in
u. s. w. Roth. 2052. *Walth.* 41, 19.
110, 7. *Wigal.* 1265. 5400. 4783.
H. Trist. 1852. *frauend.* 449. wol
die muoter *Parz.* 471, 3. wol daz
wîp *MS.* 2, 157. a. — wol dich wart,
daz dich dîn muoter ie getruoc *Bert.*
200. *vgl.* 129. 285. wol mich, iu
wart *W. Wh.* 135, 21. *MS.* 1, 185.
a. *Kolocz.* 149. *Nith. LI,* 14 *H. Ernst*
19. b. sô wol mich wart *das.* 4. b.
wol mich hiute und immer wart *Helbl.*
1, 1230. — *mit genitiv.* sô wol dich
des troumes *Genes. fundgr.* 58, 14.
sô wol dich des kindes *leseb.* 276, 1.
wol mich der stunde *Walth.* 100, 7.
sô wol mich dirre mære *Nib.* 443, 1.
469, 1. nu wol mich mîner vröuden
das. 1655, 1. *vgl.* 1588, 1. 1949, 1.
wol dich des hôhen teiles *Parz.* 781,
13. *vgl.* 252, 4. *MS.* 1, 2. 63. b. 66.
b. 185. a. 2, 28. a. *U. Trist.* 1779.
— wol mich sîner künfte wart *beitr.*
333. 5. *substantivisch.* wir hân niht
gewisses mê, wan hiute wol und mor-
ne wê *a. Heinr.* 714. ach herzen
trût genâden vol, ach wol und iemer
mêre wol *lobges.* 87. nim einweder
hie dîn wol unt dort dîn wê *Gfr. l.*

3, 10. dô wir ein wol, dô wir ein wê truogen beide *Trist.* 19484. daz dâ daz wol vil lihte an dem ende wirt ein wê *MS.* 1, 153. a. nâch übel kumet dicke wol *Bon.* 32, 44.

borwol *adv.* wunder die nieman borwol *nicht wohl* mac irzelin *fundgr.* 2, 114, 27. die enmöhten nâch sîm werde daz gezelt vergelten borwol *Lanz.* 4765. dar über mohte dehein ros borwol oder nimer komen *das.* 7045. *vgl.* 6393. *s. auch* bor *bd.* 1, 150.

hërzewol *adv. herzlich wohl.* daz tuot sô herzewol *Trist.* 116.

ôwol *interj.* ôwol *wohlan*, du heiliger keiser! rihte den armen weisen *pf. K.* 307, 22. — *mit dativ.* ôwol *wohl* der muoter diu dich bar *Parz.* 146, 7. *vgl.* 373, 3. 645, 3. ôwol im wart *Pass.* 76, 24. ôwol dir des *MS.* 2, 212. b. — *mit accusativ.* ôwol diu wîp dich suln sehn *Parz.* 749, 1. ôwol dich *das.* 781, 3. ôwol mich, daz ich *das.* 367, 11. *W. Tit.* 131, 3.

wunderwol *adv. wunderbar wohl.* si wunderwol gemachet wîp *Walth.* 53, 25. *vgl. Pass. K.* 9, 90. *W. gast* 1155. vil wunderwol *das.* 5671. *misc.* 2, 299.

wolgestaltheit, wolgetæne, wollip, wollust, woltac, woltât, woltuon, wolwillicheit *s. das zweite wort.*

wolheit *stf. das angenehme eines dinges.* daz minnespil hât süezes wol tuons alsô vil — sîn wol tuon sô vil süeze hât, daz ez vor allen dingen gât mit der wolheit *frauend.* 579, 5.

wëlec *adj. wohlig, in guten umständen, reich. ahd.* wëlac *Graff* 1, 831. die weligen statvarren (*die bürger von Riga*) *Jerosch.* 143. d.

WOLBE *s.* ich WILBE.

WÓLDAN *stm. ein haufen krieger, der zum angriffe oder um beute zu machen auszieht. mlat. ital.* gualdana, waldana *s. J. Grimm in H zeitschr.* 5, 498. *vgl. Schmeller* 4, 66. des heidens hers ein woldan wol fünf hundert menschen fuorten, die si mit geiseln vuorten *W. Wh.* 90, 12. die zît vart mit iuwern her zetal in die Vizze, daz der woldan wizze nâch iu komen ûf die slâ und iuch benamen vinde dâ *Helbl.* 15, 750. der woldan der vor Wienne brant, kam ouch ungestriten dan *das.* 15, 774. ir wizzet wol wie man hacket wâ der woldan sîn kirchenporten houwet. dem gelîch die zwêne hie gebârten *Tit.* 33, 10. *vgl.* 4686 *H. wo* eine kirchen. *doch wird die lesart des alten druckes durch vier handschriften bestätigt. der sinn ist: sie schlugen so auf einander, wie da geschieht wo ein haufen krieger im gefechte weite lücken, gazzen in die feinde haut. vergeblich bemüht sich J. Grimm a. a. o.* 494 *fg. d. mythol.* 106 *mythische beziehungen in der stelle zu finden.* 2. *das ziehen eines haufens krieger zum angriffe oder auf beute, zum oder im gefecht, daher angriff, gefecht selbst.* sô gâhten derhalp knappen vil ûz dem her durch den woldan *um einen w. zu machen W. Wh.* 236, 5. dem erlôsten her, daz er in dem woldan *dem gefechte* bî den soumen dort gewan *das.* 96, 23. grâve Wetzel und ander sine man machten manegen woldan *Ernst* 5104. und daz den woldan niemen rite von beiden hern ân der marschalke hulde *Tit.* 23, 69. *vgl.* 2978 *H.* den, einen woldan rîten *Ottoc.* 285. a. b. 718. a. an den woldan zogen *das.* 304. b.

WOLF (*gm.* -ves) *stm.* wolf. *goth.* vulfs, *ahd.* wolf *gesch. d. d. spr.* 332. *Gr.* 2, 66. *Ulfil. wb. Ulfil. wb.* 198. *Graff* 1, 848. wulf *altd. bl.* 1, 257. der wolf grâwe ne dorfte dare gâhen *Exod. fundgr.* 87, 18. wande si sins tôdes gerten, alsam der wolf der schâfe tuot *Iw.* 59. durch waz ist der wolf sô wîse? *leseb.* 834, 12. der wolf nâch roube strebet: sîn kint diu blîbent vrühtelôs die wile ir muoter lebet *amgb.* 33. b. den wolf klûben *freyn.* 14. b. — an den triuwen ein wolf

801. sîn hirte *(der pabst)* ist
n wolve im worden under sînen
en *Walth.* 33, 30. des (*pâbstli-*
stuoles wolf stêt vor des riches
en *Frl.* 337, 4. sît ich der welt
bin der wolf an dem spelle *der*
in der fabel, dem man nichts
t büchl. 1, 951 *u. anm.* — sô
wolf mûsen gât unt der valke ke-
vât, unt der künec bürge machet
ir êre geswachet *Vrid.* 73, 16.
ere sprüche vom wolve *das.* 137,
swie dicke ein wolf gemünchet
diu schâf er drumbe niht verbirt
137, 19 *u. anm. vgl. Reinh. s.*
. und trüege ein wolf von zobel
nuot, nâch künne er lîhte tæte
2, 230. b. *vgl. su Vrid.* 49, 17.
ir wolf inz alter kumt, sô rîtet in
râ *Nith.* 40, 4. der wolf spri-
„lamp," swaz ieman tuot *Geo.* 42.
l. Wackernagel in H. zeitschr. 6,
ein wolf was siech: dô er ge-
er was ein wolf als er ê was
22, 35. swer den wolf ze hûse
, der nimt sîn schaden *MS. F.*
21. sô man den wolf nennet, sô
o dreuget *leseb.* 835, 7. — di-
wulfes kint tût nâch dem vater,
gût *altd. bl.* 1, 257. eines wil-
wolves base *troj. s.* 312. d. der
in wolves orden spür *MS.* 2, 163.
ir die andern zene dranc ûz dem
en des wolves zan *krone* 244. a.
ich weiz den wolves zant, dâ wil
üeten mîner haut, daz er mich niht
nde: sîn bîzen swirt von grunde
137, 23 *u. anm.* si zeigte mir
wolves zant *Nith.* 45, 40 *H. vgl.*
l. s. 328. *Mart.* 58. a. 215. u.
nan wolle tummen spot und einen
wolves zan mit ergerunge hen-
dran *Pass.* 3, 70. — *plural.* ich
wolve unt tier diu frezzen mich
2510. er wænet des, daz wir
wolve sîn *H. Trist.* 2939. si
rten als zwêne wolve wilde *troj.*
3. d. man henk si an ein æstîl
henke dâ bî zwêne wolve oder
Ls. 2, 531. *vgl. RA.* 685. —

pflanzennamen: wolves gele *H. zeitschr.*
6, 331. wolves milch carduus sil-
vaticus *gl. Mone* 4, 96. ancira *su-*
merl. 54, 30. wolves distel arcinca
das. 54, 31. wolves wurz agornes
das. 54, 32. wolves zeisala italica
das. 22, 50. *vgl.* wolves seife italica
gl. Mone 7, 601. 2. anus, mor-
bus in culo der wolf *gl. Mone* 6,
212. sô hât ir dann der pfarrer den
palk erstrichen, das sie ie den ganzen
âbent gêt, als ob sie den wolf geriten
het *fasn.* 41 *u. anm. vgl. Frisch* 2, 456. c.

eiterwolf *stm. giftiger wolf.* gun-
êrter lîp, verfluochet man! ir truogt
den eiterwolves zan *Parz.* 255, 14.

halpwolf *stm.* lycisca *gl. Schmel-*
ler 4, 67.

hellewolf *stm. höllenwolf, benen-*
nung des teufels. der vil ungehiure
hellewolf *Mar. himmelf.* 191. *vgl. Gr.*
d. mythol. 948.

merwolf *stm.* lupus *(fisch) voc.*
o. 40, 37.

wërwolf *stm. wehrwolf, d. i.*
mannwolf. vgl. wër. *Gr.* 2, 480. *d.*
mythol. 1048. anthropophagi weir-
wolf *gl. Mone* 6, 212. berwolf *Die-*
fenb. gl. 31.

wolfæzec, wolfwurz, wolfzan
s. das zweite wort.

wölfelîn *stn. junger wolf. W.*
gast 10467. *Renner* 386. — lupinus
(pflanze) voc. o. 10, 82.

wolflich *adj. nach art des wol-*
fes. wolflîche site *Lanz.* 6853. er
tet die wolflîchen blicke *Karl* 23. b.
Orendel 2682. wolflîcher rât *Pass.*
222, 13.

wolfisch *adj. wolfartig.* roubi-
sche wolfische lûte *Ludw.* 55.

wülvinne *stf. wölfin.* lupa daz
sprichit zû dûte ein wulvin *Pass.* 220,
70. wulfinne *myst.* 56, 33. ein wîp,
di was sô bôse daz man si hîz di wul-
vinne *das.* 167, 32.

wülvîn *adj. wolfartig.* er tete
die wulvîne blicke *pf. K.* 51, 5. *vgl.*
281, 24. mit wulfînen gebâren, siten
Mar. 150, 219.

wülve *swv. gebærde mich wie ein wolf.* gelîchsenheit treit' nu geistlich wæte unt wülvet ûz des herzen dunst *Frl.* 255, 17. der wirt wülvet *knausert* mit der spîse *das.* 396, 4.

wulpe, wülpe *swf. wölfin. ahd.* wulpa *Graff* 1, 850. lupa wlpen *voc. o.* 38, 73. ein wolf zuo sîner wülpen sprach *Reinh. s.* 333. 332 *u. anm. s.* 374. *Bon.* 63, 31. 35. kûm sich vor dem wolve ernert, der sich der wülpen niht enwert *b. d. rügen* 1600.

wülpinne *stf. wölfin.* lupa *sumerl.* 37, 70. — *benennung böser weiber.* diu alte wülpinne *Gudr.* 1052, 1. *vgl.* 1015, 1. 1203, 1. *Mai s.* XII.

WOLFHART *nom. pr. dienstmann Dietrichs von Bern, durch seine streitlust bekannt.* waz Wolfhartes solt ich sîn *Parz.* 420, 22.

WOLFRAM *nom. pr.* Wolfram von Eschenbach *der bekannte dichter.* ich bin Wolfram von Eschenbach unt kan ein teil mit sange *Parz.* 114, 12. alze dicke daz geschiht mir Wolfram von Eschenbach, daz ich dulte alsolch gemach *das.* 185, 7. niht mêr dâ von nu sprechen wil ich Wolfram von E. *das.* 827, 12. ich W. v. E., swaz ich von Parzivâl gesprach, des sîn âventiur mich wîste, etslîch man daz prîste *W. Wh.* 4, 19. *vgl.* 237, 5.

WOLGE *s.* ich WILGE.

WOLKEN *stn. wolke, gewölk. ahd.* wolchan *Graff* 1, 797. diu wolke *stf. myst.* 197, 30. der wolke *swm. das.* 297, 19. *plur.* die wolken *Trist.* 12212. *Parz.* 196, 11. nubes, nubila *sumerl.* 44, 2. *voc. o.* 46, 99. — ein trüebez wolken unde dic bedaht im sîner sunnen blic *a. Heinr.* 155. für den mânen ein wolken gie. der nebel steic ûf gegen dem wolken *Wigal.* 6919. 6922. ein wolken tôtvinster *krone* 138. b *Sch.* sô kumt ein wolken sô truobez dar under *MS.* 1, 53. b. sô der nebel danne in die lüfte kumt, sô heizet er danne wolken *Bert.* 291. — dem aller meisten volke daz sich ie gesamte under desim wolkin *himmel pf. K.* 9, 31. — *plural.* diu wolken begunden ûf gân *Iw.* 33. dô er den morgen lieht dur diu wolken sô verre schînen sach *Walth.* 88, 13. der sunnen glesten durch die wolken drunc *Parz.* 196, 11. sô wahsent mîne trahte und muot, mîn hergeselle, als er in die wolken welle *Trist.* 12212. nu gie diu minnecliche alsô der morgenrôt tuot ûz trüeben wolken *Nib.* 280, 2. man hôrt diu sper dâ krachen reht als ez wære ein wolken rîz *donner Parz.* 378, 11.

wolkenlôs *adj. ohne wolken. MS.* 1, 57. a. *Mart.* 283. sîn wolkenlôsez lachen bringet scharpfen hagel *Walth.* 29, 13.

wolkenblâ, wolkenbrust, wolkengüsse, wolkenhël, wolkenschôz, wolkensûl, wolkentunkel, wolkenvar, wolkenwëter *s. das zweite wort.*

wolkenen *swv. wolkig werden.* wolchanôn *Graff* 1, 797. swenne iz wolchenote *Genes. fundgr.* 28, 28. — *part.* gewolkent *wolkig Suchenw.* 25, 48.

gewülke *stn. gewölk. myst.* 2, 367, 19.

gewulket *part. umwölkt.* tunkel unde gewulket *myst.* 2, 225, 16.

WOLLE *swf. wolle. ahd.* wolla *Graff* 1, 795. *vgl.* ich wille. wulle *Kuln. v.* 5, 72. lana *voc. o.* 13, 2. eria *sumerl.* 62, 3. — er enruochet wer dîn schâf beschirt, daz eht im diu wolle wirt. beschornin schâf sint nirgen wert dâ man guoter wollen gert *Vrid.* 153, 11. *vgl. b. d rügen* 316. sîn *(des widders)* schæper und sîn wolle kunden bezzer niht gesîn *troj. s.* 43. d. wollen: vollen *das.* 44. a. der wollen man ir varwe gap, dô man sie spun unde wab *Pass. K.* 83, 1. wollen slahen *durch klopfen zum spinnen und weben zurichten myst.* 226, 16. *vgl. Frisch* 2, 457. a. gewant von wollen truoc er an *Ulr.* 402. *vgl.* wîlîn. — der Gêdêônes wollen gelîchest du *(Maria)* bevollen *(nach b. d. richter* 6, 37) *Walth.* 5, 20. *vgl. lexik.* 195, 31. *Grimm s. g. sm.* XXXV, 1.

boumwolle *smf. baumwolle.* bom-

)c. o. 13, 10. arbilana *Diefenb.*
.. lana, quae crescit in agris *gl.*
4, 96. linde sam ein boumwol
) *Er.* 7702.

gwolle *smf. siegenwolle.* lana *sumerl.* 62, 54.

ımelwolle *swf. kameelwolle.* ılwolle ist daz genant, dâ von het was daz kleit *Pass. K.* 580, 40.

fwolle *ausgeraufte wolle, eine ıtere art wolle. Freiberg. str.* 292.

llenboge, wollenkamp, wolher, wollenwëber *s. das zweite*

llîn *adj.* 1. *von wolle.* si ze nâhest an ir lîch ein herte ı hærin, der ob ein wüllîn rō- *Trist.* 15662. ein hertez tuoch, halp und halbez wüllîn *Bert.* 35 *Pf.* 2. *mit wollenem gebekleidet, in dem aufzuge eines len und bittenden. vgl. Schmel-* 60. si truogen ir heiltuom wülde barfuoz *Gregor.* 3599. *vgl. denkm.* 10. *Leys. pred.* 106, 38. *myst.* 199, 38. si bâten alle ı und giengen wullîn ze lîche 142, 8. *Mai* 197, 10.

llene *f. eine pflanze. ahd. Graff* 1, 795. lanaria *H. zeit-* ı, 331. *sumerl.* 22, 57. 62, 55. ıia, blandonica *das.* 21, 41. 23, ı, 22. 60, 44. *gl. Mone* 4, 25. *ch* tapsus, barbatus wolede . 58, 67.

ın *stf. gewohnheit. das o ist,* ınen *zeigt, aus ursprünglichem a den. Gr.* 1, 336. *gesch. d. d.* 78. swenne ich was bî werıer won, dâ sluoc man mich mit von *W. Wh.* 287, 29.

rone, gewon *stf. gewohnheit.* giwona *Graff* 1, 870. daz ist altiu gewone *Karaj.* 12, 13. ıicte gâhes sîn gewan (: getân) 547, 1.

ron *adj. gewohnt. ahd.* ga- *raff* 1, 869. a. *objectiv.* iwern en site *krone* 240. b *Sch.* uobwonez ritterspil *das.* 360. a. ir gewonez lieht *das.* 210. b. b. *subjectiv.* sô ist ein tumbiu sô gewon *Walth.* 96, 27. als er was gewon *das.* 6, 34. *Pass. K.* 32, 9. anders danne er was gewon *Barl.* 150, 17 *Pf.* — *mit genitiv.* lasters, der armuot, kumbers, siges gewon *Iw.* 104. 232. 284. *Wigal.* 3003. *vgl. Trist.* 949. *Barl.* 107, 32. *g. Gerh.* 920. *troj. s.* 74. b. 75. b. *Pass. K.* 7, 91. 39, 70. 404, 9. des er von kintheit ist gewon, dâ kumt er âne got niht von *MS.* 2, 254. a. — *mit präpos.* wir sîn an im gewon *Jerosch.* 47. c. alle wîplîche site, dâ sie gewone wâren mite *Mar.* 179. als ist ez umb den diep gewan *(var.* getân) *so steht es mit ihm Bon.* 10, 28.

ungewon *adj. ungewohnt.* a. *objectiv.* dar vuort ein ungewonez sper *krone* 233. b *Sch.* b. *subjectiv.* alsô getâner scande was er ê vil ungewone *L. Alex.* 4461. diu werlt ist des ungewon *Iw.* 117. *vgl.* 214. *Nib.* 2052, 4. *Trist.* 11655. 13629. *troj. s.* 131. c. *vaterunser* 2614. wir wârens an iu ungewon *Iw.* 15. — *mit infinitiv.* nu bistu ungewon gote opfer brengen *Pass. K.* 378, 64.

wonheit *stf. gewohnheit. Pass. K.* 364, 23.

gewonheit *stf. gewohnheit, gebrauch.* gewanheit *swsp. s.* 7 *W. Tit.* 5344 *H.* gewonheit diu ist rîch, tumben liuten schedelîch *mächtig, daher unerfahrenen leuten verderblich.* bœsiu gewonheit machet schaden unde leit *Vrid.* 108, 7 *u. anm. vgl. über Vrid. s.* 70. gewonheit ist etewanne rîcher danne diu natûre *Bert.* 217. *vgl. Helbl.* 8, 1. *Tit.* 5344 *H.* diu gewonheit lêret *Iw.* 186. 198. 256. ube wir wellen begên di gewoneheit di si habent *Diemer* 368, 14. got hât ſnoch di selben gewonheit *pf. K.* 302, 5. *vgl. Iw.* 42. sîne gewonheit zebrechen *das.* 16. die habent mir geleistet mîne gewonheit *das woran ich gewöhnt bin das.* 241. nâch gewonheit *in gewohnter weise das.* 18. *a.*

Heinr. 515. *Nib.* 946, 1. nâch ir gewoneheit *das.* 1242, 3. nâch rîcher gewonheit *in seiner gewohnten herrlichen weise Iw.* 10. nâch touflîcher gewoneheit *Trist.* 1974. mit gewonheit *in gewohnter weise Barl.* 32, 7.

nâchgewonheit? *stf.* sîn selbes wunder was dô breit von der nâchgewonheit *Pass. K.* 234, 54.

ungewonheit *stf.* ez was ie ungewonheit *wider die gewohnheit*, daz den grâl ze keinen zîten iemen möhte erstrîten *Parz.* 798, 24.

gewonlich *adj.* 1. *der gewohnheit gemäß, gewöhnlich, hergebracht.* mit gewonlîcher freuden kraft *Er.* 2404. nâch ir gewonelîchem site *Trist.* 966. die gewonlichen wât *Barl.* 163, 8 *Pf.* — sô was gewonlich unde reht *Karaj.* 24, 11. ez ist, was gewonlich *Iw.* 294. *Wigal.* 2359. *Nib.* 1624, 2. *H. zeitschr.* 7, 519. 2. *gewohnt.* dô muostent im die gebûren mêr guotes gên dann si gewonlich wærint *leseb.* 837, 14.

gewonlîche, —en *adv. in gewohnter weise. Barl.* 127, 26. 285, 9 *Pf.* die wât die der guote man truoc gewonlîchen an *das.* 163, 10. wand ich der gewonheit pflege alle zît gewonlich *Pass. K.* 347, 69.

ungewonlich *adj. gegen die gewohnheit.* ungewonelîchiu nôt *Trist.* 11657. ein ungewonlich wunder *Jerosch.* 52. c. ez was ie ungewonlich *büchl.* 1, 929. *Flore* 6033. *Helbl.* 8, 1169.

wonhaft *adj. wohnung habend.* wil eht aber werden wonhaft bî den liuten *Silv.* 1320. 3057. die dâ enzwischen wonhaft was *troj*, s. 310. a. *vgl. livl. chron.* 5575. 6879. *Freiberg. str.* 179. *Zürich, richtebr.* 60. 72. *myst.* 2, 519, 26.

unwonlich *adj.* inhabitabilis *Diefenb. gl.* 156.

wone, won *swv.* 1. *bin an derselben stelle, verweile, wohne, eigentlich und bildlich. ahd.* wonêm *Graff* 1, 872. wanen *altd. schausp.* 1, 134. 985. a. dâ si wont, dâ wonent wol tûsent man, die *Walth.* 116, 9. die wîle daz ich wonte hie *Parz.* 392, 3. dâ wonete vröude âne zal *krone* 9. a *Sch.* swaz wont die hœhe, die tiefe *MS.* 1, 187. a. b. *mit präpositionen.* du wonest an sîner stat *Walth.* 55, 13. diu küneginne wont an wîplîchem prise *Parz.* 94, 29. — mîn lîp ist hie, sô wont bî ir mîn sin *Walth.* 44, 17. si wonten zallen zîten ein ander besten *waren stets bei einander Gregor.* 120. sus wond er bî den hêrren volleclîch ein jâr *Nib.* 137, 2. nune wont niht hazzes bî uns zwein *Iw.* 277. bî ir jugent wonte güete *das.* 238. — daz ein helt won in der heidenschaft *Parz.* 746, 15. ez wonte in disem vazze minne bî hazze *Iw.* 257. ouch wonte in ir gemüete diu güete *das.* 238. jâ wonten si in dem wige *pf. K.* 145, 14. 181, 4. der in der minne wonet (qui manet in caritate) *myst.* 2, 30, 26. di dâ woneten in daz lant *L. Alex.* 6615 *W. vgl. Gr.* 4, 827. — got uns der vone sagete dô er mit uns wonete *Diemer* 59, 19. si wonten mit ein ander *Nib.* 1327, 2. ich wone alsô mit ir, daz ich ir unsanfte enbir *krone* 62. b *Sch.* — Roelant wonte *blieb* ûf Velentich *pf. K.* 198, 25. — daz got under den kinden wonege *Griesh. pred.* 2, 2 dô wonte under in zwein liebe bî leide *Iw.* 273. — ze Wormz bî dem Rine si wonden *Nib.* 6, 1. — die zwischen dem firmament wonent unt der erden zil *Parz.* 658, 29. c. *mit adverbialpräpos.* sus wonte si ir herren ze allen zîten bî *a. Heinr.* 326. wizzet ir ob ein kint hie ze hove sî, man seit ez wone dem künege bî *Trist.* 3908. *vgl. Parz.* 429, 19. er wonet mir gar ze nâhen bî *fällt mir durch seine nähe beschwerlich U. Trist.* 2251. — wont ir mit triuwen bî *Nib.* 938, 2. *vgl.* 1715, 4. daz er dir immer bî wone deheiner dienste *das.* 767, 2. dâ wont ein sælic geist und gotes minne bî *Walth.* 34, 26. mir

wonet diu witze bî *a. Heinr.* 594. im wont ein grôziu swære bî *Gregor.* 2194. won im ander kumber bî *Parz.* 651, 24. *vgl.* 709, 30. waz in wont der sælden bî *lobges.* 90. dem gotes gelouben, dem si mit tugenden wonten bî *woran sie fest hielten Pass. K.* 32, 63. — swâ sich solhiu meisterschaft den elementen wonet bî *Frl.* 240, 11. — wand im daz harnasch wonte mite *W. Wh.* 127, 17. mir wont noch hiute ir helfe mite *Parz.* 94, 24. *vgl.* 139, 16. 414, 24. 659, 6. ir wonte zucht und êre mide *Elisab. Diut.* 1, 347. dem brunnen wonte ninder mite *an dem brunnen befand sich nichts*, dâ erz *(das pferd)* geheften möhte *Parz.* 512, 5. 2. *bin, werde gewohnt, pflege.* a. alsô du ê wonetest *Genes. fundgr.* 58, 18. b. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 660. einen vanen, der kurzewîle mit mir sol wonen *Diemer* 221, 18. schaden unde schande ich armiu ze allen zîten wone *ist mir etwas gewöhnliches Er.* 3885. dâ muose schumpfentiure wonen der sölher nôt niht was gewent *Parz.* 265, 18. gêns wonen *das.* 534, 13. siner site sult ir wonen *das.* 474, 20. *vgl.* 216, 11. 494, 20. er dorft im keines gürtens wonen *brauchte dem rosse den gurt nicht fester zu schnallen*, doch *wenn auch nur* eines loches nâher baz, swer zwêne tage drûffe saz *das.* 161, 14. daz wir des iht durfen wonen, des wir ungewone sint *vaterunser* 2613. 840. c. *part. prät.* daz er sich badete, als er gewonet habete *Diemer* 52, 7. den site ein man unsanfte lât den er von jugent gewonet hât *Vrid.* 108, 18. dinc dâ er an gewonet ist *myst.* 2, 173, 11. di grôze stat zu Hellespont di di dûtschin sint gewont zu nennin sente Jurgen arm *Jerosch.* 148. b.

bewon *swv. bewohne.* di burc bewonten in dem zil ubiltêtiger lûte vil *Jerosch.* 185. a.

entwon *swv. wöhne mich ab.* ich hân ze vil gesogen. ich wil entwonen *Walth.* 161, 6. *vgl.* disuescere entwonen *Diefenb. gl.* 100.

gewon *swv. bin, werde gewohnt.* swes daz kint gewont, daz selbe im nâch dont: daz ist ein alt gesprochen wort *Bert.* 216. *vgl.* inolere gewonen *Diefenb. gl.* 156.

volwon *swv. permaneo.* du hâst gegruntvestet die erde unde si volewonet (permanet). — mit ordenunge dîner volewonent die tage *Windb. ps.* 573.

wonen *stn. das verweilen.*

mitewonen *stn. das verweilen bei einem.* ein innebliben in gote unde ein stête mitewonen *myst.* 2, 322, 2.

wonunge *stf. wohnung.* habitaculum *voc. o.* 4, 1. *Diefenb. gl.* 238. lobe du hûwunge (wonunge, habitatio) dere warte (Syon) *H. zeitschr.* 8, 120. in daz einlant dâ sîn wonunge solte sîn *Engelh.* 5265. daz du sô lange bist gesîn bî uns ze wonunge alsô hie *Conr. Al.* 1129. diweder hûs noch tempel er zu wonunge nimt *Pass. K.* 548, 41.

biwonunge *stf. das zusammen, vertraut sein. myst.* 326, 35.

hûswonunge *stf.* domicilium *voc. o.* 4, 2.

inwonunge *stf. das darin verweilen. myst.* 2, 668, 29.

inwoner *stm. einwohner.* incola *Diefenb. gl.* 152. di inwonere *Jerosch.* 93. a. 18. a. innewoner *myst.* 101, 8.

wene, wen *swv. gewöhne. ahd.* wenju *Gr.* 1, 946. 947. *Graff* 1, 868. wennen *im reim MS.* 1, 203. b. a. daz der tôre unt diu kint vil lihte ze wenenne sint *Iw.* 127. *vgl.* ich gewene. mich hât diu werlt alsô gewent *MS.* 1, 181. b. ein ieglich kint sich dâ nâch sent, als ez diu muoter hat gewent *Vrid.* 108, 12. mit gewenten *gewohnten* siten *Barl.* 349, 20 *Pf.* nâch gewenten siten *das.* 285, 1. *Pass. K.* 152, 82. 234, 93. b. *mit accusativ.* daz trinken hât er wol gewent *ist er gewohnt krone* 25. b *Sch.*

c. *mit genitiv.* *Gr.* 4, 637. si begund in spenen und unrehtes wenen *Genes. fundgr.* 56, 23. Êrec wente sînen lîp grôzes gmaches *Er.* 2965. wolt man in solher spîse wenen *Parz.* 572, 8. ze jenen der hant in schaden solte wenen *Pantal.* 2078. — der sölher nôt niht was gewent *Parz.* 265, 19. *vgl.* 189, 11. 248, 15. süezer vröude ich was gewent: wol im der mich alse suoze wider wen *MS.* 1, 155. a. diu grundes nimmer wirt gewent *g. sm.* 1927. — die sich hazzes unde nides gerne wenen *Walth.* 61, 1. sich urliuges wenen *troj. s.* 41. c. daz des küneges hirneschal muost eines bruches sich dâ wenen *das. s.* 79. d. sich der sunden wenen *vaterunser* 2663. swer ruowe in ungemache haben wil, der wene sichs (sichz *AC*) mit gedultikeit überwinden *myst.* 329, 18. d. *mit untergeordnetem satze.* ze jungest wente er sich daz er *Iw.* 128. Munsalvæsche ist niht gewent, daz iemen ir sô nâhe rite *Parz.* 443, 16. e. *mit präpositionen.* einen an sich wenen *Kolocz.* 146. si werde gewenen in daz göttliche lieht *myst.* 2, 170, 22. — wer hât ûf trûren dich gewent *troj. s.* 186. d. er hete gerne ûf leides val der Kriechen einen dâ gewent *das. s.* 200. b. — sô man mich ze den buochen wente *Gregor.* 1413.

ungewenet *part. adj. nicht gewöhnt.* ein ungeweneter und ungeüebeter mensche *myst.* 2, 569, 2. — *mit genitiv.* der des was ungewenet *Parz.* 771, 29. ungewenet liebes *Hadam.* 6.

entwene *swv. entwöhne.* ablactare *Diefenb. gl.* 3. — a. *mit genitiv.* unz ir in der sünde entwent *warn.* 3135. swer sîn herze niht entwent tummer wort *Renner* 6662. das (*l.* des) kunt in nieman entwenen *s. meister* 59, 22. — ich muoz mich entwenen maneger wünne *Walth.* 117, 1. b. *mit dativ.* der brutegoum, deme si was nâch siner gir entwenet von der mûter ê *Pass. K.* 27, 25.

gewene *swv. gewöhne.* ouch half in sêre daz diu kint sô lihte ze gewenenne sint *a. Heinr.* 334.

verwene *swv. verwöhne.* s. du bist sô harte niht verwenet *bûchl.* 1, 1604. daz wir von gote alsô verwenet unde verzartet sîen *myst.* 2, 182, 5. die er in grôzem trôste unt zarte verwenet *leseb.* 890, 8. dâ von ist daz ouge sô subtil unde sô kleinlich unde sô verwenet *myst.* 2, 270, 8. diu verwenete sêle *das.* 1, 27, 17. 2, 522, 39. an lustlicher verwenter spîse *das.* 1, 264, 31. 2, 112, 10. 312, 36. b. *mit genitiv. gewöhne auf übele weise an etwas.* in solte werren daz er den lîp der gir verwent, dar umbe sich diu sêle sent *Parz.* 291, 29.

wenunge *stf. gewöhnung.*

zuowenunge *stf. angewöhnung.* *Pass. K.* 427, 63.

WORGE *s.* ich WIRGE.

WORMEZ, WORMZ *geogr. n. die bekannte deutsche stadt. lat.* Wormatia. — ze Wormz bî dem Rine si wonden mit ir kraft *Nib.* 6, 1. dô künec Gunther von Wormz gein Hiunen schiet *Parz.* 420, 28.

WORST *troj. s.* 1. c. *ist* vorst *zu lesen, wie leseb.* 707, 7 *gebessert ist.*

WORT *stn. wort. goth.* vaurd, *ahd.* wort; *vgl.* wërt, wart. *Gr.* 2, 39. *Ulfil. wb.* 185. *Graff* 1, 1020. wart *Diemer* 157, 11. 164, 28. 256, 22. 336, 23. 340, 10. *Karaj.* 27, 13. *tod. gehüg.* 565. *aneg.* 30, 53. *Mar.* 170. *Nith.* 38, 6 *H. u. anm. s.* 141. *krone* 297. b. *Helbl.* 1, 523. 2, 370. 396. 953. 4, 645. 7, 1193. 15, 433. *Ottoc.* 21. a. 39. b. *plur.* wort, *dafür* worte *Mar.* 11. *vgl. Grimm zu pf. K.* 118, 15. worter *Servat.* 1071. — daz wort mac niht hin wider în und ist doch schiere für den munt *Wisbeke* 25, 7 *u. H.* ein wort ein wint *Renner* 4578. *vgl.* wint *u. Haupt zu Nith.* 49, 9. dem ist ein wort als ein slac *Walth.* 87, 4. sîn wort daz was ein eit *Iw.* 173. — nu vernim mîniu

wart *Judith* 164, 28. daz ich im sîniu wort vertrage *Iw.* 41. daz im der sûft daz wort zerbrach *a. Heinr.* 382. ir enwederz enkunde einic wort gesprechen *das.* 883. daz mir nie dehein man ein wort zuo gesprach *Iw.* 52. daz si ze Gunthêre nie kein wort gesprach *Nib.* 1046, 3. eines wort sprechen *für ihn sprechen, ihn vertheidigen Freiberg. str.* 182. 189. *Ls.* 1, 201. 203. 204. des hoves wort gesprechen *Wigal.* 437. ich hân geredet unser aller wort *Parz.* 293, 17. daz gein iu mîn kranker zorn immer solde bringen *vorbringen* wort *das.* 192, 13. — daz ir der worte sît sô vrî *das.* 422, 5. der was der worte wîse *verstand sich auf das reden Helmbr.* 1508. ir bêder strît der worte *Parz.* 358, 15. ûf der worte heide *Trist.* 4637. der worte sæjer *Barl.* 180, 28 *Pf.* — ichn möht ez allez niht gesagen von worte ze worte *(der herausgeber vermuthet:* von orte unz ze orte) *Flore* 7641 *S.* kein namhaft dinc, daz man ze worte bringen *durch die sprache ausdrücken* mac *myst.* 2, 474, 36. waz sol ich ze worte hân *sagen, vorbringen*, sô man mich umb dich vrâget *Mai* 38, 36. die sich ze walde ziehent unde habent ze worte jeide *ausflüchte suchen das.* 88, 7. in den worten *in der absicht, zu dem zwecke Herb.* 16083 *u. anm.* 16183. *Reinh. s.* 361. *Leys. pred.* 44, 32. 72, 18. 83, 8. *myst.* 40, 13. den worten *zu dem zwecke, unter der bedingung Trist.* 12924. 12937. 18946. *Dietr.* 43. *a. Rab.* 980. *Bert.* 23. 24. 27. 52. 82. 106. 169 *u. m. vgl. Gr.* 3, 137. 152. di (diu) wort *unter der bedingung glaube* 2847. — daz er iuch hie mit worten *(nicht mit der that)* rach *Iw.* 97. ich machete des strîtes harte vil mit worten *das.* 47. der sich mit dem bœsen man mit worten niht beheften wil *das.* 231. — sîn zunge hat zwô volle sælekeit: daz sint diu wort, daz ist der sin *Trist.* 4705. diu mære mit worten und mit sinnen durchverwen *das.* 4623. daz was sîn wille unde wort *Maßm. Al. s.* 70. b. sîniu wort diu sint guot, von den scheidet sich der muot *Iw.* 120. *vgl.* 211. wort unde werc *s.* werc. wort unde wîse *s.* wîse. — minne ist ein gemeinez wort. *Walth.* 14, 6. friundîn dêst ein süezez wort *das.* 63, 24. daz ungefüege wort *das.* 28, 10. daz übel wort *das.* 73, 28. lâ kein bœse wort dar für *das.* 87, 13. daz geborne *fleisch gewordene, geoffenbarte* wort *myst.* 179, 27. des grôzen wortes Keie dicke dâ gewuoc *führte das große wort H. Trist.* 2204. daz mit sô lûtem warte der bisgof in anrief *Mar.* 170. nâch gelobten worte *dem versprechen gemäß* leben *büchl.* 1, 919. vil süeze wâren ir worter (: korter) *Servat.* 1071. der wildiu wort kunne zamen *Wigal.* 11655. ich solt iu fürbaz reichen an disem mære unkundiu wort *Parz.* 115, 23. sprâchen klagendiu wort *das.* 514, 24. mit klagenden worten *das.* 526, 26. mit pâgenden worten *das.* 247, 15. sprach mit kurzen worten sîne bîhte *das.* 106, 23. er sprach scarfere worte *mit scharfen worten Genes. fundgr.* 21, 43. — si gebent dir alle heiles wort *Walth.* 16, 37. daz swert bedarf wol segens wort *Parz.* 254, 15. got ist mensch unt sîns vater wort *das.* 797, 28. mit dem gotes warte *Karaj.* 27, 13. *vgl. Diemer* 340, 10. daz gotes wort wart an ime wuocherhaft *Barl.* 8, 17 *Pf.* — *zauberwort, beschwörung, auch segen.* durch wort ein wilder slange gât zen liuten da er sich vâhen lât *Vrid.* 67, 1 *u. anm.* krût steine unde wort hânt an kreften grôzen hort *das.* 111, 6 *u. anm. vgl. Bert.* 52. — *sprichwort:* wen *(man)* spricht ein wort *Bon.* 125, 59. ein gemeinez wort *Ls.* 1, 59. ez ist vor manigem jâr gesprochen ein wort *das.* 1, 19. daz altsprochene wort *pf. K.* 71, 14. *vgl. Geo.* 4582. *fragm.* 32. c. *Türh. Wh.* 314. a. *Ls.* 1, 216. 2, 602. *Barl.* 216. *Cato s.* 130 *Z. Teichn.* 31. *C. Schulze in H. zeitschr.* 8, 377. —

besonders das was die leute über einen oder etwas sprechen, der ruf, der leumund in dem jemand steht, sei er gut oder böse. ez stuont vil verre baz ir ietweders wort *man sprach um so besser von ihnen lw.* 169. in wære lieber holtschaft und guot wort danne haz unde hort *Lanz.* 8914. dir volget ouch von hinnen niht wan din verdientez wort *Frl.* 330, 22. swelch ritter wort hât *in dem rufe steht* daz er guot ritter st *Herb.* 14333. *vgl. Geo.* 249. des muost er oüch haben wart *krone* 297. b *Sch.* übel wort hân *in schlechtem rufe stehn Herb.* 17199. guot wort hân *das.* 11825. guot wort bejagte er dâ *Er.* 2695. er wolte bezzer wort bejagen *das.* 830. hie behielt unser helt daz beste wort *Lanz.* 3414. er bejagete sælic wort *Flore* 7872 *S.* irwarb ein vil lobellichez wort *Jerosch.* 79. b. sinen guoten liumunt u. sîn guot wort verliesen *altd. bl.* 1, 137. eines wort blüemen *ihn preisen lobges.* 76. der wil er wort machen *sie ins gerede, in übeln ruf bringen Stricker* 1, 19 *u. anm. vgl. Nith.* 38, 6 *u. H.* si verdienet kiuschiu wort *den ruf der keuschheit Hartm. l.* 12, 13. er dient lobendiu wort *frauend.* 90, 24. ein dinc daz uns erwendet bœsiu wort *Flore* 1507 *S.* einen in wort *ins gerede* bringen *Hätzl.* 2, 3, 156. swelch wîp nu kumet in swachez wort *Winsbekin* 4, 9. ern schine dâ ie in dem worte daz ez niemen für in *ihm swor* tæte *Er.* 2726. von dem worte komen *seinen guten ruf wieder erlangen Am.* 431. daz si ze worte *in übeln ruf* komen ist *Engelh.* 3787 *u. anm. vgl.* 3857. ze bôsme worte komen *Herb.* 16582. 17450. ze grôzme worte *in hohen ruf* komen *das.* 12797 *u. anm.* daz er dich melde zu den lûten und du alsô zu worte mugest werden *in nachrede kommen Leys. pred.* 31, 11. daz ez dir würde ze worte ob man daz von uns hôrte *Mai* 26, 7. wan daz er die liute entsaz daz ez wurde ze worte *ruchbar wurde Flore* 1535 *u. S. vgl. Schmeller* 4, 165.

afterwort *stn. hinterrede, verleumdung. Frl.* 252, 5. *Pass. K.* 430, 47.

biwort *stn.* 1. *beiwort.* ich meine allez diz wortelîn quasi, daz heizet als, unde diz ist, daz ich in allen mînen bredien meine. daz heizent diu kint in der schuole ein biwort *myst.* 2, 271, 11. 2. *beispiel.* sölicher natûre art ist ein bœse biwart *Ls.* 2, 48. 3. *sprichwort. Oberl.* 152. ein gemeinez biwort *altd. bl.* 1. *s. H. zeitschr.* 8, 276.

bickelwort *stn. stichelrede (oder zusammengewürfeltes wort?). vgl. Stalder* 1, 169. swer nu des hasen geselle sî und ûf der worte heide hôchsprunge und witweide mit bickelworten welle sîn *Trist.* 4639. *bezieht sich auf Wolfram von Eschenbach; vgl. Parz.* 1, 19.

drôwort *stn. drohwort, drohung. lw.* 227.

gegenwort *stn. antwort, wechselgespräch.* er vant süezin gegenwort *Parz.* 641, 7. daz si ze gegenworte nie kômen, frouwen noch die man *das.* 637, 24.

goukelwort *stn. zauberwort.* du solt den menschen niht treffen slhe mit goukelworten *Pass. K.* 548, 85.

hofwort *stn. höfliche rede. narrensch.* 32, 27 *Z.*

îtelwort *stn. unnützes wort.* si gâben kouf umbe kouf schimpfrede und îtelwort *Marleg.* 17, 15.

kivelwort *stn. zankwort. myst.* 318, 5.

klagewort *stn. klagewort, klage. Engelh.* 3356. *Jerosch.* 131. d. in dem lande flouc zehant niht wan daz eine klagewort *Trist.* 5487.

klëbewort *stn. wort das haftet, gemerkt wird.* diu mære begunden under stunden mit klebeworten underweben *Trist.* 12997.

klüterwort *stn. eiteles, unnützes wort. myst.* 318, 4 *u. anm.*

sterwort *stn. schmähwort. Pass.* 24.

ewort *stn. lügenwort.* luoworte in dûten *Wernh. N.* 11, 7.

êtenwort *stn. dichterwort.* ein pôëtenwort: swer dâ wol gehe-, der hât daz werk wol halb ge-*erosch.* 23. d.

hëltwort *stn. scheltwort.* conia, vituperia *gl. Mone* 8, 253. 6, jurgium *Diefenb. gl.* 163. — *leæ.* 4142 *W. Münch. str.* 277. *h. richtebr.* 34. manec scheltwort igen *aneg.* 10, 17. scheltwort lden *büchl.* 1, 987. si sprâchen leide spêhe rede und scheltwort 12804. began in unêren mit tworten *krone* 246. a *Sch.*

himpfwort *stn. scherzwort,* s, *spott. Pass. K.* 253, 26. 561, 89, 97. 693, 82. *leseb.* 1056, 26.

bzwort *stn. terminus categori- Oberl.* 1418.

mæhwort *stn. schmähwort.* ra- *gl. Mone* 6, 221.

meichwort *stn. schmeichelwort. eller* 3, 463.

otwort *stn* blasphemia *Die- gl.* 52.

richwort *stn. sprichwort.* pronm *gl. Mone* 8, 251. *voc. vrat. rist.* 5461. 17744. 18046. *MS.* 53. b. 258. b. *H. Trist.* 318. . daz alte sprichwort *kl.* 1756 *Wart.* 63. d. diu liute hânt ein hwort *das.* 23. a. ein dinc daz prichwort sprechent *krone* 249. b als man dicke hœret sprechen sprichworten die wîsen *das.* 182. *gl. einl. zu Vrid.* LXXXIX. *Schulze* . *seitschr.* 8, 378.

ugenwort *stn. heimliches wort.* niht tougenworte vrî *Frl.* 259, 18.

nbewort *stn.* 1. *umschweife, rische rede.* sîn velschlîcher h sie mit ummeworten zôch sô *Pass. K.* 418, 9. 2. *suffragia.* h 2, 457. c.

derwort *stn. zwischenrede.* rûdre nâch manchir hande undirwort machtin aber vride *Jerosch.* 58. b.

vorwort *stn. vorher ausgesprochene bestimmung, vorbehalt, vertrag.* sundir aller leye vorwort und gelubde *Kulmr. r.* 4, 39. *vgl.* 5, 74. dat wir dise orvêde hânt gedân bit sulchen vorwurden *leseb.* 726, 10. — *vgl.* proverbium vorwort *gl. Mone* 4, 235.

fürwort *stn. vorbehalt, vertrag. Oberl.* 458.

wancwort *stn. syllogismus. Conr. fundgr.* 1, 396.

werwort *stn. entschuldigung, ausrede.* ze wereworte nemen *Genes. fundgr.* 81, 13. *vgl.* 18. swaz iemen ie durch wîp erleit des hân ich dehein werwort *büchl.* 1, 1119. sîn werwort niht vervie *Pass.* 50, 85. swenn kluogiu wîp ân werwort sint *Renner* 12205. *vgl. W. gast* 14305 *u. anm. leseb.* 724, 24. *narrensch.* 2, 17 *Z.*

widerwort *stn.* 1. *antwort.* brenge mir schiere ein widerwort *Pass.* 359, 93. *Pass. K.* 158, 59. sîn widerwort er im dô wac *das.* 404, 74.

2. *gegenrede, widerspruch.* ein widerwort haben *das.* 639, 92. ân aller hande widerwort *das.* 85, 76. *vgl.* 429, 49. *Pass.* 56, 68. sunder widerwort *livl. chron.* 3802. *Jerosch.* 120. c.

wispelwort *stn. lispelnd ausgesprochenes zauberwort, beschwörung.* aspis ein wurm geheizen ist der zuo der erden strecket ein ôre und in daz ander stecket sînes zagels ort dur daz er kein wispelwort verneme sô man in vâhen wil *MS.* 2, 202. b. *vgl. Gr. zu Vrid.* 67, 1.

wunderwort *stn. wunderbares wort. Erlös.* 1759.

zabelwort *stn. wort, ausdruck bei dem brett- oder schachspiele.* sô hâten dise bî dem bret schimpf und zabelwort genuoc *krone* 361. a *Sch.* ein ander zabelwort geben *das.* 361. a. 231. b. daz ist ein übel zabelwart (: swart) *Helbl.* 15, 433.

zuowort *stn. beistimmung, lob.* der sô gar der pest was an ritterleicher tât. vil wol er daz zuowort hât *Ottoc.*

wortelôs *adj. ohne worte, nicht in worte zu fassen.* daz ich dâ meine daz ist wortelôs *myst.* 2, 517, 12.

wortarzât, wortlâge, wortspæhe, wortwëhsellich, wortwise, wortzeichen *s. das zweite wort.*

wörtelîn *stn. kleines wort.* wie lûter und wie reine sîn kristallîniu wörtelîn sint *Trist.* 4623. daz ir iuwer wörtel gegen mir bolt *MS.* 1, 176. a. ein wörtel *H. Trist.* 960. *Teichn.* 141. sô kæmens ûz dem wörtelîn *aus der nachrede,* daz sie heizent zagehaft *das.* 16. — *sprichwort:* ez ist doch wâr ein wörtelîn *Trist.* 17806.

werwörtelîn *stn. entschuldigung, ausrede. Oberl.* 1958.

zabelwörtelîn *stn.* er lie fremdiu zabelwörtelîn under wîlen fliegen în *Trist.* 2287. *s.* zabelwort.

ungewürte *stf. übeler ruf.* ein vrouwe iu herten liumden was. ir ungewürte daz was grôz. — ungewürt muost si von allen hân *Bon.* 53, 3. 8.

wortlich *adj.* wortlich verjehen *verkündigung mit worten. H. Trist.* 2083.

unwortlich *adj. nicht durch worte auszudrücken. myst.* 2, 162, 29.

wortecliche *adv. mit worten. Renner* 13663.

wortige *swv. fasse in worte, spreche aus.* allez daz man alsus wortiget unde den liuten für leit mit bilde *myst.* 2, 469, 7.

gewortige *swv. das verstärkte* wortige. daz mac nieman gewortigen *myst.* 2, 465, 17. 469, 28. 470, 22.

worte *swv. mache worte, spreche. ahd.* wortôm *Graff* 1, 1022. die wîle si alsus worten und die klage an in triben *Pass.* 51, 14. began sus zu ir worten *Pass. K.* 26, 46. begunte ze wortenne von der glicheit *myst.* 2, 123, 25.

beworte *swv. drücke durch worte aus. Oberl.* 149.

geworte *swv. drücke durch worte aus.* daz man geworten mac *myst.* 2, 32, 27. 51, 6. 157, 16. *vgl. Oberl.* 549.

verworte *swv.* 1. *misbrauche mit worten.* wir haben den namen alsô zetriben, alsô verwortet unde vernamet *Trist.* 12288. 2. *lege durch worte dar, sage.* sol verworten, wa diu kome *Zürich. richtebr.* 74.

ungewortet *part. adj. nicht in worte zu fassen, unaussprechlich.* von dem ungeworteten gote *myst.* 2, 319, 17.

antwürte, antwurt *stn. stf. antwort. ahd.* antwurti *stn. Graff* 1, 1023. antwerte *Freiberg. str.* 280. antwert *Ludw.* 13. 68. antwirt *lesb.* 1007, 28. éntwurte *Herb.* 3539. entwürt *Griesh. denkm.* 38. *Suso, lesb.* 873, 38. 888, 2. — daz antwurte was trôstlich *Exod. fundgr.* 91, 44. ein senftez antwürt stillet zorn *Bon.* 41, 69. er erstumte, im was unbekant antwürte nâch unschulden *Bert.* 88, 25. ditz was der einer antwurt (: burt) *Iw.* 232. — er wart vil vrô solicher antwurte *Genes. fundgr.* 34, 41. leiten ein ander dicke ir netze und ir stricke mit antwürt unt mit frâge *Trist.* 11938. mit bildelicher entwürt *Griesh. denkm.* 38. — als er dise antwurt genam *(l. mit Pfeiffer Germ.* 4, 215 vernam) *Er.* 3825. iuwer ansprâche, ir antwurte, daz man diu beide alsô verneme, als ez den hove wol gezeme *Trist.* 15420. dô die entwurte vernam der wîssage *Herb.* 3539. vernim dâ wider mîn antwürte gar *Silv.* 3597. der keiser der rede im antwürte bôt *Otte* 230 u. *anm.* antwürte bôt Achilles der frouwen bevelichen des *troj. s.* 87. d. Stephanus sîn antwurte karte ûf dise wort *Pass. K.* 39, 34. er gab im dehein antwurt *Gregor.* 2778. entsliuzet er ze rehte die vrâge und gît ir aller *auf alle* antwort *Silv.* 3573. gab ir der rede mit zorne vil schiere sîn ant-

troj. s. 88. b. niemen er dar nehein antwurte gap *kchron.* 29. laz sie müezen dar umbe antwurte *rechenschaft geben Ulr.* 545. *Freiberg. str.* 280. wie ich im antwürte geben *Barl.* 181, 24 *Pf.*

antwurt *gegenwart s.* wërt.

twurtbüezen *s. das zweite wort.*

twürte *swv. antworte. ahd.* irtju *Graff* 1, 1023. *prät.* ant- . — antworten *Kulm. r.* 2, 82. . antwerten *pf. K.* 77, 27. *H. hr.* 8, 46. *Pass. K.* 39, 30. *Freistr.* 164. antwarte *(prät.) leseb.* 13. antwirten *pf. K.* 149, 17. irten *Zürich. richtebr.* 50. *myst.* 11, 5. *Tauler, leseb.* 863, 6. rten *myst.* 146, 16, 2, 115, 30. . 11. *Freiberg. str.* 220. *Kulm.* 98. — 1. *allgemein.* a. sô irdit unsir herre *fundgr.* 2, 137, sus antwurte Kâlogrêant *Iw.* 16. zuo antwürtet Dionysius *myst.* 2, 13. b. *mit genitiv. antworte twas. vgl. Gr.* 4, 669. si antes *Iw.* 22. des antwurte Sîfrit 121, 1. 148, 4. antwurten ich *uf das hornsignal* wil *Nib.* 886, och antwurte er der rede alsô 322, 14. c. *mit dativ der per-* dô antwirt im der wîgant *pf. K.* 7. dô antwerte ime sîn œheim 77, 27. der antwurte dem kusus *kchron.* 29. c. *vgl. Iw.* 14. 38. *a. Heinr.* 557. 592. 1068. 13547 *u. m.* d. *mit dativ genitiv.* got sîn antwurte sîneme *Exod. fundgr.* 98, 17. des antim Erec dô *Er.* 3749. *vgl.* 5445. 88. 242. des antwurte dem kÛrtwîn *Nib.* 82, 1. 153, 4 *u. ö.* ntwurt im diu maget *Parz.* 632, sô wil ich dir alles des antwürs du mir enboten hâst *frauend.* 7. e. *mit dativ und accusativ.* ntwurte deme chunige framspuot ndebit prospera *vulg.) Genes.* . 54, 42. 2. *besonders* a. dâ von antwurte *widerhallte* der und ouch der tan *Nib.* 883, 3. b. *entspreche.* dô suochte er daz bilde in dem innern menschen, dâ vant er einz daz dâ antwurte dem einvaltigen wesenne nâch einveltikeit unde daz dâ antwurte dem unterscheide der persônen *myst.* 2, 250, 35. c. *bin verantwortlich, stehe oder gebe rechenschaft.* ob wir weinch haben, sô antwurten wir got dest minner *Leys. pred.* 19, 10. alse si iu getrûwete und alsô si gote dar umme entwerten wolden *myst.* 146, 16. — *besonders im kampfe:* mac i'n dervor ergâhen, sô muoz er antwurten mir *Parz.* 507, 15. lougent des her Gâwân, des antwurte ûf kampfes slac von hiute den vierzegisten tac vor dem künec *das.* 321, 17. d. *vertheidige mich gegen eine klage vor gericht.* swer vor dem râte ze klaginne ald ze entwurtenne hât *Zürich. richtebr.* 50. des hât der man also geantwort *Kulm. r.* 5, 13. *vgl.* 3, 44. — antwürte *übergebe s. unter* wërt.

geantwürte *swv. gebe eine genügende antwort.* des ich niht geantwürten kan *Iw.* 115. sie kunden im gantwurten niht *Barl.* 242, 29 *Pf. vgl. Pantal.* 427.

verantwürte *swv. vertheidige vor gericht, vertheidige überhaupt.* der sol daz verantwurten vor dem statrichter *Wiener handf.* 285. ob er di rehtlichen mag verstên und verantwurten *Brünn. str.* 403. *vgl. Haltaus* 1832. *Oberl.* 1719.

antwürter *stm. der beklagte.* des chlagers und des antwurters *Brünn. str.* 394. *vgl.* 231. 234. *Münch. str.* 3. antworter *Kulm. r.* 3, 58. 6, 5. *Oberl.* 55.

verantwürter *stm. vertheidiger.* verantworter *Haltaus* 1833.

WOY *interj.* woy, daz ir verwâzen sît *Nith.* 45, 23 *H.*

WR- *dieser anlaut erscheint nur in niederdeutschen denkmalen.* wrachten *büßen Gr. w.* 1, 590; wrechtig (brechtig) *bußfallig das.* 576; *vgl.* ich rüege. wrate *swf. warze fundgr.* 1, 399. wringen *s. v. a.* ringen *das.*

wû *interj.* ich mac wol wunder schrîen wû daz ich bin sô verdorben nû *MS.* 1, 157. b. *vgl.* woch.

wûchz *stn. geschrei.* ir wuchtz unde ir aneblic dem kunige schûf vil grôzen schric *Jerosch.* 156. c.

gewûchze *stn. geschrei. Jerosch.* 169. d.

wûchze *swv. schreie. Gr.* 2, 219. *Frisch* 2, 458. b. dô wûchzte Pyrrus *Herb.* 18076 *u. anm.* si wûchzeten unde schriten *livl. chron.* 5528. daz si dinne rûfen mûze und wûchtzen *myst.* 247, 21.

WÛBEL *f. bibel. Hätzl.* 2, 16.

WÜEFE *s.* WUOF.

WÜEGE *s.* WAHE.

WÜELE *s.* WAL.

WÜERE *s.* WUOR.

WÜESTE *adj. wüste, öde, einsam. ahd.* wuosti *Graff* 1, 1082. *vgl.* waste. wûste *myst.* 82, 15. 103, 7. *Pass. K.* 93, 8. diu fossiure in dirre wüesten wilde lac *Trist.* 17077. *vgl. Barl.* 160, 3. 339, 37 *Pf.* swâ ich lig in wüesten wegen *Teichn.* 57. unze der garte aller wuoste gelac *kchron.* 40. d. ich lege in wüeste ir bürge und ouch ir lant *Nib.* 828, 3. *vgl. troj. s.* 170. d. sîn *(des pabstes)* bof vil dicke wüeste stât, sô er niht vremeder tôren hât *Vrid.* 151, 26. — *mit genitiv.* ie du dîn selber wüester stêst und unwizzender aller dinge *myst.* 2, 26, 32.

wüeste *stf. wüste, öde gegend. ahd.* wuosti *Graff* 1, 1083. desertum, heremus, anachoresis woestin *voc. o.* 46, 25. *swf. Diemer* 311, 6. *Karaj.* 12, 16. sô was ein tageweide wol velse âne gevilde und wüeste und wilde *Trist.* 16768. in der wuosten sîn *Diemer* 311, 6. hin ûz der wilden wüeste kêrte er *troj. s.* 12. a. daz in got gesande in eine wüeste (: müeste) *Gregor.* 2585. in die wüeste füeren, varn *Trist.* 12773. *Barl.* 6, 12. 57, 8 *Pf. Griesh. pred.* 2, 82. burgen sich in welden und in wüesten *Pantal.* 97. — bouwen diser wuostin die erde *Karaj.* 12, 16. in diser wüest *auf erden Teichs* er stach dem schateliure die zer wüeste *(heißt das in den troj. s.* 214. c.

unwüestlich *adj.* daz niezen unwüestlich *ohne es schlechtern* sîn lebtag *Gr. w.*

wüeste *swv. mache* wü *wüste. ahd.* wuostju *Graff prät.* wuoste. wüechsten *Su* 363. 427. 18, 441. 455. *vg ler* 4, 17. demolire *gl. Mon* — duo wôste der unser vîa ten wôtriches lant *Diemer* daz man daz lant wûste *Ka.* wüestet iwer eigen *Parz. vgl. MS.* 2, 232. a. *leseb.* mit roube und mit brande v daz lant *Nib.* 175, 3. den ba sten *ausreuten Trist* 17893 wüeste einen *füge ihm dur stung seines eigenthums sch schädige überhaupt.* dar um er mich *Iw.* 160. sô mane tzen man des got nie êre g wüestet die liute *Gregor.* 2 sol man in wüesten an allem daz er ûz und inne hât *Zürich* 14. *vgl.* 36. — *bildlich.* ir wüesten an fröuden iuch *troj. s.* 253. a.

wüesten *stn* wüestenı *warn.* 896.

verwüeste *swv.* 1. desolari, devastare *Diefenb.* g der hâte mir mîn lant gar v unde verbrant *Iw.* 216. 144. wuoste ir daz lant *Gregor.* 7 wûstit *Jerosch* 159. d. 18 *bildl.* der manege tugent u leben verwüestet *MS. H.* 2

2. *mache einsam, verlass* schêfeln die von dir verwûs dîner abewesekeit *Pass. K.* dâ der mensche verwüestet ellendet ist sîn selbes *myst.*

wüestunge, wuostunge *ste.* desertum, solitudo *Di* 94. 168. duo rief des bot in dise werlt wuostunge *Di*

iestunge *myst.* 2, 153, 17. 503, 1.
iestunge *stf.* *verwüstung.* ige *Jerosch.* 26. d.
ede *stf.* vastitas *sumerl.*
nüsse *stf.* desertum *gl.* 84.
ene *stf.* *wüste.* *Leys. pred.*
enunge, wuostenunge *stf.* olitudo *Diefenb. gl.* 251. in enunge *Diemer* 327, 13. wû- *litan.* 215. *H. zeitschr.* 3, s. *pred.* 74, 31. *Erlös.* 6130. 11. b. *Pass K.* 2, 75. 221, 48. *myst.* 47, 25. 150, 10. ige *das.* 2, 104, 11. 183, wer dâ vastet di vîrzig tage herre Jêsus Kristus vastete, aneheben an deme zwelften diz heizit di wûstenunge *das.* 4 *u. anm.*
enheit *stf.* *wüste.* sus in die wûstenheit: dâ wolde inne *Erlös.* 3861. *vgl.* 4230. *d. MA.* 1, 77.
I WATE.
muoz sîn ein wulde (: schulde), sô bar bequâmet und ims mit net *krone* 55. a *Sch.* volde *V.*
)LF.
OLLE.
)NT.
n. *wunder.* *ahd.* wuntar 899. 1. *verwunderung.* mit er bedâhte waz die geschiht ass. *K.* 649, 89. mich ist nter *mich soll wundern, ich erig zu erfahren*, ub ir de- esunter *Genes. fundgr.* 2, 54, â dich niht sîn wunder (dich der *die hs.*, nemen wunder?) 357 *u. anm. vgl. Gr.* 4, 242. ch hât wunder *verwunderung ergriffen, ich wundere mich, möchte gern wissen Gr.* 4, öfer *zeitschr. für die wissen-* r *sprache* 2, 209. michel i hete *fundgr.* 1, 147, 40. des mahte si wunter haben *Genes. fundgr.* 82, 4. mich hât des wunder *Nib.* 610, 3. 1521, 4. *Bit.* 4832. 10330. des muoz mich wunder hân *MS.* 1, 11. b. deheinen man des wunder habe *fundgr.* 1, 183, 15. den künic hete wunder umbe solhiu mære *Nib.* 110, 1. die ander hete wunder daz ez *Bit.* 11767. wie grôz wunder mich hât waz du mir hâst gewizzen *Flore* 1147. mich muoz wunder hân wie ez sich stelle bî dem Rîne *MS.* 1, 200. b. — *mit dativ der pers.* (?) wandime des wunder hête *L. Alex.* 3338 *W.* — mich nimt wunder *verwunderung ergreift mich, ich wundere mich; auch ich möchte gern wissen.* si dûhte siu sô wol getân, daz siu ir scône wunder nam *Diemer* 163, 16. si was sô scône daz siu sîn alle wunder nam *das.* 162, 8. michel wunder si des nam *Roth.* 693. *En.* 9280. *a. Heinr.* 1069. *Wigal.* 1789. *Nib.* 153, 1. des mach û wol besunder nemen michel wunder *L. Alex.* 5092 *W.* nemet dich des wunder *das.* 5991. 2903. *Trist.* 3619. des lât iuch alle wunder nemen *MS.* 2, 127. a. sus darf es nieman wunder nemen *Walth.* 72, 29. den künic nam des wunder von wannen *Nib.* 81, 1. *vgl.* 771, 1. nimt dich iht wunder an mir *Heins.* 1, 291 *u. anm.* — sie nimit michil wunder, daz *Roth.* 1989. Abrâm wunder genam, wie daz mohte werden *Genes. fundgr.* 31, 1, 39, 1. die nam wunder, daz *Trist.* 3057. mich nimt wunder, wes, waz *Walth.* 70, 10. 115, 30. *vgl. L. Alex.* 3351. 5307 *W. Er.* 4848. *Parz.* 691, 19. — das nam Malchus wunder *leseb.* 980, 7. si nâmen des vil grôz wunder *Pass. K.* 50, 59. liute die grôz wunder nâmen *Bon.* 52, 10. daz sich das volk daran nam grôzer wunder *leseb.* 1029, 21. *später auch* sich wunder nemen eines d. *s. Gr.* 4, 248. — zu jungist wunder in bevilt *Jerosch.* 153. a. 2. *gegenstand der verwunderung in gutem und bösem sinne.* mira res grôz

wunder *gl. Mone* 5, 348. ez was wunder daz ich gnas *Iw.* 139. *a. Heinr.* 1044. grôz wunder ist daz iemen dâ gehœret *Walth.* 20, 9. was daz niht ein wunder gar *das.* 15, 12. sîn gên daz was wunder *Parz.* 256, 28. ezn ist niht wunder umbe einen man *Iw.* 108. frouwe, an dir ist wunder *leseb.* 274, 19. welch wunder wære ouch nu dar an *Trist.* 15617. wel wunder üb mir daz beschiht *Bon.* 3, 62. sô mac ein wunder wol geschehen *Walth.* 54, 34. ist daz diz wunder sol geschehen *Trist.* 9594. dâ von sich starkez wunder huop *Parz.* 643, 20. — si besâhen in als ein wunder *Iw.* 95. reht als ein wunder wilde wart sîn lîp gekapfet an *troj. s.* 187. b. dâ sach si besunder wunder unde wunder *Tundal.* 63, 6. ir sult wunder an im spehn *Parz.* 761, 22. dâ mugent ir schouwen wol ein wunder bî *Walth.* 18, 30. hœret wunder *das.* 72, 37. von dem si wunder hôrten sagen *Iw.* 982. wunder sagen, michel wunder sagen *Parz.* 669, 3. 330, 26. *Nib.* 1, 4. 23, 2. 30, 1. 90, 2. 655, 8. 2067, 1. man gehôrte nie daz wunder von guote mêre gesagen *das.* 1065, 4. *vgl.* 977, 2. swer daz nu für ein wunder ime selben sagt *Iw.* 241. ez für ein wunder schrîben *Gudr.* 57, 4. 1697, 4. man sagt ez noch ze wunder, daz *Nib.* 2295, 4. sâhen den ze wunder an *Trist.* 16204. wunder kunnen *Reinh.* 654. *Walth.* 58, 26. wunder begân *das.* 25, 31. *Nib.* 1312, 4. die giengen dâ mit stichen und mit slegen wunder an *troj. s.* 217. a. wunder enden *das. s.* 235. a. üeben *Silv.* 4942. stellen *Frl. FL.* 19, 13. tuon *Walth.* 118, 25. *leseb.* 648, 32. got mit den liuten wunder tuot *Parz.* 675, 13. wunder fügen *das.* 365, 7. si frumden starkiu wunder *Nib.* 5, 4. 88, 4. diu wunder frumen *kchron.* 29. c. daz du mich gar unversolt sus missehandeln solt, als ich ein wunder *etwas unerhörtes* habe getân *büchl.* 1, 977. man sol daz wunder ha 1, 190. a. sô michel wart s limpf daz man vernam nie daz *nie so etwas gehört hatte Sih* — ich was durch wunder û *Walth.* 102, 15. ich prin durch wunder für des künge runder *Parz.* 143, 13. got b sîn wunder *auf seine wund weise* geben *Wigal.* 7448. z *auf eine wunderbare weise Tri* 5202. wie er im al besunder sche unt ze wunder bereite ander *das.* 4946. ir niuwe wîse erklancten si dar under der und ze wunder *Engelh.* 5 wunders pflegen *Parz.* 317, aller wunder hât gewalt *(G* 43, 9. er reit al ein gein nôt *das.* 432, 30. wunders *Diemer* 108, 23. *Servat.* 2 *Alex.* 5036 *W. s.* gemach. geschiht *Iw.* 138. wunders 4, 26. waz wunders dâ sî waz ist wunders hie geschehe 15, 9. waz wunder *(gen.* *das.* 124, 31. — wildiu wu *ges.* 65. *g. sm.* 323. 3. *staunliche menge, sehr viel.* 1, 399. ouch verluren si wu *K.* 157, 17. dem sîn vater lie *Gregor.* 1547. — doch wunder tôt bliben *Herb.* 1275 *Wigal.* 9079. *Walth.* 115, 1 si wunder treit *das.* 116, 28. *s.* 202. d. *Conr. Al.* 114. dîn der vil und wunder an dir i 1217. seitenspils wunder *das* aller untriuwen wunder *Dietr.* wunder wunnen *lobges.* 63. wunder *Parz.* 25, 28. bluom sen wunder *Walth.* 21, 5. 1 *Nith.* 51, 2. Sahsen wund 213, 3. in einer kurzen stund wunder phaffen dâ hin *Am.* 14 *noch Haupt zu Engelh. s.* 2 der vrouwen was ein wunder *Es.* hers, kerzen, bette ein wunde 654, 7. 638, 13. 565, 17. ein wunder *MS.* 2, 207. a. d

nder *Stricker* 7, 49. ross unde
n wunder *troj. s.* 159. a. der
ein wunder *Pantal.* 1637. ge-
liute ein wunder *Silv.* 886.
und ameizen ein wunder drinne
wunder *nach Haupt zu Engelh.*
apposition) welt lohn 204.

wunder *stn. meerwunder, bares seethier, geschöpf.* mon-
Diefenb. gl. 185. sphinx *gl.*
l, 236. Syrena *voc. vrat.* —
278. 4885. *Walth.* 38, 2. *W.*
00, 28. *troj. s.* 44. d. *Pass. K.*
:8. 658, 52. *Erlös.* 6190. ez
ein wildez getwerc oder ein mer-
· *Gudr.* 75, 2. diu merwunder
s vische *W. gast* 10455.

ıderalt, wunderbalde, wun-
·nde, **wunderbonm, wun-**
:it, **wunderenge, wunder-**
, **wundergeschiht, wunder-**
wunderhübesch, wunder-
, **wunderküene, wunderlanc,**
:rruof, **wundersanc, wunder-**
, **wunderscharpf, wunder-**
e, **wunderschœne, wunder-**
wundertât, wundervil, wun-
rc, **wunderwol, wunderwort,**
:rzeichen *s. das zweite wort.*

ıderin, wundern *adj. wun-*
erscheint nur in zusammen-
en, wo es zur verstärkung dient.
·nalt *Wigal.* 11389. wundern
leseb. 506, 14. wunderengenôte
fundgr. 46, 16. wundernharte
06, 38. wundernhôhe, —hô *W.*
)249. 12438. wundernkreftec
129, 1. wundernküene *Nib.*
). wundernschœne *Diemer* 131,
31, 24. 164, 2. *Herb.* 1695.
4788. wundrinscône *Roth.* 111.
·nselten *myst.* 393, 28. wun-
:arke *Genes.* 27, 11. wunde-
)c *glaube* 2240. wundernvrô
112. wundernwê *Reinh.* 98.
·nwërt *frauend* 58, 21. wun-
)l *misc.* 2, 99. *W. gast* 5671.
·. 2, 555.

nderlîn *stn. kleines wunder.*
·under hie sint da engein klei-
niu wunderlîn wider den starken wun-
dern sîn dier hât in manegen landen
Parz. 656, 7.

wunderbære *adj. wunderbar.* ir
wunderbêre kindelîn *Erlös.* 2719.

wunderhaft *adj. wunderbar.* got
herre almehtic unde wunderhaft *Conr.*
Al. 322. wie mac doch immer werden
kein dinc sô rehte wunderhaft *Engelh.*
6401. sô ist daz niht wunderhaft
Teichn. 250. — daz si alle wurden
wunderhaft *sich wunderten Karl*
111. a.

wunderheit *stn. wunderbares, unbegreifliches wesen.* in der wunder-
heit der unanvenclîchen kraft des va-
ter *myst.* 2, 583, 12.

wunderlich *adv.* 1. *zum verwundern, wunderbar, wundersam.* mi-
rabilis *Diefenb. gl.* 183. got der is
wunderlich in allen sînen werken *glaube*
338. der wunderlich heizet *(Gott)*
Pilat. vorr. 45. der wunderlîche got
Er. 8297. *Helbl.* 7, 12. *amgb.* 36.
Ludw. 82, 24. der wunderliche ist
er genant, der râtgebe der starke got
Barl. 67, 34 *Pf. vgl. litan.* 109. des
wunderlîchin Alexandris man *Anno* 324.
vgl. pf. K. 141, 10. ein wunderlicher
man *kchron.* 29. d. ich bin ein wun-
derlicher man, daz ich mich selben
niht enkan verstân *Walth.* 104, 26.
Cundrîe ein alsô wunderlich geschaf
Parz 319, 14. — diu geburt was
wunderlich *Diemer* 323, 16. ein dinc
grôz unde wunderlich *Wigal.* 1526.
wunderlîchiu dinc *kchron.* 29. c. *Walth.*
102, 16. *Parz.* 691, 14. ein wun-
derlich geschiht *lw.* 291. *Barl.* 26, 16
Pf. troum, wie wunderlich du bist *lw.*
135. wunderlîcher site *Parz.* 104, 10.
ze bœser gewinnunge ist sîn herze und
sîn zunge in wunderlicher wîse *tod.*
gehüg. 215. ir *(der meerweiber)* wun-
derlich gewant *Nib.* 1478, 3. von ei-
nem pfelle der was rîch und an ge-
wurhte wunderlich *Trist.* 2534. kleit
mit wunderlicher rîcheit zersniten *das.*
672. wunderlîchiu wer *Parz.* 737, 6.
wunderliche baniere *das.* 350, 27.

wunderliche wege machen gein dem himelriche *Berl.* 298. die wunderlichen lêre von unserm herren *(Christus) Griesh. pred.* 2, 24. got wise mir ein wunderliches zeichen *Pass. K.* 235, 1. wunderliche *unerhörte* pine bereiten *myst.* 256, 15. 2. *wunderlich.* sinen vater der ist lihte wunderlich *Reinh. s.* 338. ein wunderlicher man *Teichn.* 209.

wunderliche -en *adv.* wunderliche *L. Alex.* 4234 *W. Iw.* 59. 163. *Barl.* 127, 24 *Pf.* wunderlichen *Diemer* 384, 11. *Iw.* 293. *Wigal.* 1328. *Herb.* 18086. *myst.* 72, 8. daz mich wunderlichen wundert *MS.* 1, 149. b. — *verstärkend:* wunderliche sêre *Karaj.* 35, 8. wunderlichen drâte*warn.* 982. schiere *Iw.* 143. gerne *Walth.* 101, 19.

wunderlicheit *stf. das zum verwundern ist.* mirabilitas *Diefenb. gl.* 183. die wunderlichkeit siner bekêrunge *myst.* 186, 18. *vgl.* 72, 7.

wunder *swv. thue wunder.* a. daz got niht zorneclichen sêre an deme wundert *Walth.* 30, 5. got hæte an in gewundert *Engelh.* 455. er bete gewundert mit slegen an der kriechen her *troj. s.* 225. a. mit strite wart gewundert von manger ellentricher hant *das. s.* 230. a. *vgl. g. sm.* 702. got hât mit uns gewundert *Mai* 206, 3. b. wie möht ich allez daz volsagen daz du ie her gewundert hâst *Winsbeke* 76, 2. lobt in der ez dâ wundert *Frl.* 238, 10. wol dem wunder daz der wunderære gewundert hât an der vil süezen *MS.* 2, 154. b.

überwunder *swv.* 1. *übertreffe durch wunder oder wunderbarkeit.* swaz er noch wunders ie begie, daz hât er überwundert hie *Walth.* 5, 34. ir schœnheit überwildet und überwundert allen schîn *troj. s.* 120. b. 2. *überwältige durch wunder.* daz wunder überwundert mich hât *MS. H.* 3, 420. b.

verwunder *swv.* an menschen hât diu gotes kraft vür elliu dinc verwundert *sich am wundervollsten gezeigt MS.* 2, 203. a.

wunderære *stm. wund prädikat Gottes und Christi; mythol.* 983. *Trist.* 10013. 1639. *MS. H.* 3, 409. b. 110, 23. *Erlös.* 2018. *schaus* 1, 96. — der gotes wunder *tal.* 618. ein wundrer *Teic* — *prädikat tapferer helden E* 10044. *Trist.* 16220. — der rære *in Etzels hofhaltung ist der teuflischer mann. vgl. D* 895. 983.

wunderât *stm. wunderth* wir xpe wunderât bezûgen *Pass.*

wunder *swv.* 1. *ich mich über etwas. ahd.* wuntar 1, 903. *Gr.* 4, 614. daz si wundernde wer er wêre *Gri* 2, 144. *so häufig im ahd. flexiv.* der herre wunderte *leseb.* 996, 25. 2. *bewunde* lob und tuo wundern sein 1048, 21. 3. *unpersönli* wundert; *vgl. Gr.* 4, 241. a. *nitiv.* des wunderet die fursten 29. c. des wundert mich 377. *Iw.* 137. 186. des wu vil sêre *das.* 23. 274. *Barl.* es wundert mine sinne *Iw.* 93. *der präpos.* umbe. den wirt umbir vart *Iw.* 215. dar umb dert mich niht vil *Walth.* 12, 12, 32. 106, 19. c. *mit unte netem satze.* sie wunderôte wanne daz lieht bechâme *Ma* mich wundert waz dich her *Parz.* 49, 18. die miuse w began wer der herre möhte *Bon.* 43, 26. — das wundert sêr, das sie gar anders was *leseb.* 979, 13.

wundern *stv. das sich* die heten michel wunderon 237, 8.

verwunder *swv.* stupere *Diefenb. gl.* 261. mich sîn verwundern niht *Mai* diz zil verwunderte den hôhen Johannes in dem buoche der *myst.* 2, 303, 21.

dern *stn.* din verwundern
55, 23.
unge *stn.* admiratio *gl.*
9.
ere *stm.* *der sich wun-*
. *K.* 524, 12.
ôt *stm.* er chom in ei-
·ôt *gerieth in verwunderung*
, 14.
stf. *wonne.* *goth.* vinja
wunna, wunni *gesch. der*
Ulfil. wb. 193. *Graff* 1,
vinit *depascit*, piwinê *depa-*
n *carpebant das. im drei-*
rhundert ist wünne *die ge-*
form: *Hartmann sagt nur*
nrad wünne *und* wunne.
zu Iw. 606. *Haupt zu En-*
. *vgl. Sommer zu Flore* 25.
ie *Parz.* 213, 15. wunne:
117, 4. wonne *Adrian*
1. *bestelltes wiesenland.*
weide haben und niessen
76. *vgl.* weide *und Halt-*
daher 2. *bildlich.* a. *was*
den sinnen überhaupt ge-
ouge und ôre heten dâ
unne *Trist.* 16759. ir ou-
das. 11506. sô hân ich
n wunne *frauend.* 425, 9.
n wunne *die geliebte Nith.*
, 1 *H. vgl. s.* 187. b.
erfreuliches, *freude*, *lust.*
e unde weide und vil stâ-
hete ir der engil gegeben
dâ ist fride und wunne
lgr. 36, 5. dâ was spil
n under wîben unde manne
swaz im diu werlt ze
daz ist im gar ein wünne
dâ von mir ein wunne
S. 1, 50. b. si jehent der
st hie, diu wünne diu st
68. a. ez ist lanc daz
êrst ir wunne vie *das.* 2,
l der minen wünne an mî-
igen lît *Nib.* 1351, 4. —
wünne und michelen schal
egeliche vor Guntheres sal
. *vgl. Parz.* 753, 27. —
sus het er wünne unde nôt *Iw.* 70.
leit bî im swache wünne *Parz.* 706,
16. wunne liden *MS.* 2, 113. a. si
nam mir michel wünne *Walth.* 95, 4.
daz mir ir wünneclîchez leben machet
sorge und wünne *das.* 116, 32. — in
sô hôher swebender wunne sô gestuont
mîn herze an frouden nie *MS.* 1, 50.
b. in spilnder wunne lachen *das.* 190.
a. in der wünne wirt er maneger
vreude ermant *MS.* 2, 49. a. daz wær
ein kleiniu arbeit wider dirre wünne
Flore 6007 *S.* — ich muoz mich ent-
wenen maneger wünne der mîn ouge
an sach *Walth.* 117, 2. aller wunne
ein dach *MS.* 2, 45. b. — swer dirre
wünne *(der weltlichen)* volget, der hât
jene dort verlorn *das.* 124, 33. ge-
niete sich werltlicher wünne *a. Heinr.*
79. daz hôh offen stuont mîn tor
nâch werltlicher wünne *das.* 387. dise
arme *(die weltliche)* wünne er sêre
vlôch *Barl.* 8, 25 *Pf.* diu himilschi
wunne *Anno* 752. mit unvalscher
wunne *Er.* 5625. manlîchiu wünne
Parz. 213, 15. warp durch die go-
tes wünne umb den selben gewalt *Gre-*
gor. 2967. du süeze gotes wünne
lobges. 17. waz wære mannes wünne,
des fröute sich sîn lîp *Nib.* 273, 1.
jâ soltu unser beider fröude sîn, gar
unsers lîbes wünne *a. Heinr.* 655. ich
verlôs alles lîbes wünne *Flore* 5341
S. minne ist zweier herzen wünne
Walth. 69, 9. er hât den prîs ze sî-
ner hant, unt sînes herzen wunne
(: sunne) *Parz.* 32, 23. si vlôch der
werlde wunne *das.* 117, 4. *vgl. Barl.*
36, 27. 85, 29 *Pf.* des himelriches
wünne verworhten sie ir küene *das.*
52, 31. — *plural. vgl. Gr.* 4, 288.
after paradises wunnen *Genes. fundgr.*
19, 29. duo er si dere wunnone be-
stiez *das.* 22, 32. doch gan si mir
niht der rehten wunnen *MS.* 2, 186. a.
ich sach ir wunnen sô vil *das.* 193.
b. ich wart von ir wunnen liebes vol
das. 192. b. *vgl.* 187. b. c. *das*
beste, *schönste. vgl. Gr.* 4, 725. al-
ler wîbe wunne, wünne *fundgr.* 1,

132, 20. *MS.* 1, 39. a. aller man ein wünne *Wolfdietr.* 1465. aller obeze wunne *Genes. fundgr.* 16, 18. alles spiles wunne *das.* 36, 5. aller fröide ein wunne *MS.* 1, 41. a.

gewunne *stf. s. v. a.* wunne. *pf. K.* 98, 16. wunne *A.*

hërzewunne *stf. herzenswonne Trist.* 213.

himelwunne *stf. himmlische wonne, ewige seligkeit. Genes. fundgr.* 35, 40.

hovewunne *stf. belustigung bei hofe. troj. s.* 41. a.

ôsterwünne *stf. osterwonne, größte wonne. Ziemann.*

sumerwünne, -wunne *stf. wonne die der sommer gewährt, sommerfreude.* sô wol dir, summerwunne! daz vogelsanc ist funden *MS.* 1, 40. a. *vgl.* 3. b. 2, 166. b. *Walth.* 111, 1. *warn.* 1885. 2517.

unwunne *stm. leid, trauer. Tundal.* 49, 24. 55, 82. 57, 77. *Spec. eccles.* 86.

werltwünne, -wunne *stf. weltliche freude. Roth.* 1923. *büchl.* 1, 277. 1856.

wunnebërnde, wunnegarte, wunnejâr, wunnesælec, wünnenriche, wünnenspiegel, wunnespil, wunnevar *s. das zweite wort.*

wunnebære *adj. freude bringend. troj. s.* 187. b. *H. Trist.* 622. wunnenbâr *leseb.* 978, 12.

wunnesam *adj. erfreulich, lieblich, angenehm.* er was sô scône same diu wunnesame pluome *Genes. fundgr.* 56, 9. *vgl. Judith* 127, 3. *MS.* 2, 189. *lobges.* 43, 5. *Tundal.* 58, 13. *Pantal.* 1190. 1966. *H. Trist.* 552. *Spec. eccles.* 98. *myst.* 2, 402, 1.

wünnec *adj. erfreulich, angenehm, anmuthig.* wunnic gras *Ludw. kreuzf.* 7411.

wünneclich *adj. freude erregend, anmuthig. Diemer* 68, 20. *Iw.* 31. 70. 238. *a. Heinr.* 1273. *Walth.* 27, 18. 46, 17 *u. m. Nib.* 272, 3. 348, 16. 1010, 4. 1613, 4. *Parz.* 36, 19. 248, 27. 645, 23. *MS.* 1, 68. *Barl.* 23, 9. 213, 24. *leseb.* 301, 31. wunneclich 3. *Bert.* 281.

durchwünneclich *adj.* wünneclich. durwünneclic 886, 19.

wünnecliche, -en *adv.* liche *Walth.* 17, 4. 75, 22 47. a. 181. b. *Gfr. l.* 1, 5. 2. *Parz.* 23, 21. 45, 21. *Barl.* 234, 14 *Pf.* wünneclich 94, 13. *Parz.* 702, 16.

wünneclîche *stf. annu lichkeit.* kunnon die schœ wunneclîchi diu dâ sî *Gri* 2, 58.

wünne, wunne *swv. wonne, freude.* swer erkun lieb liebe lieben sol, swar d *MS.* 1, 196. b. des wünne muot *Nib.* 1714, 3 *Ho.* iuch immer wünnet *freut N* 3. *s. L.* 3. *mache zur wo* wunne diu sich wunnet *lobge* mer unde sumerwünne wunne rehte sich *truchs. v. S. Gal Lachmann a. a. o.*

durchwünne *swv. du mit wonne.* lîp unde sin dur wart *Frl.* 425, 4. herz u. mu wunnet mir diu liebe *Hadam.*

erwünne *swv. verwa wonne.* wer kan der sorg brunst erwünnen *Frl. ML.* 24

WUNSCH *stm.* 1. *die kra ordentliches oder vollkommene zubringen. ahd.* wunsc *Graf* su wünne? *vgl. D. mythol.* 391. 827. 926. 1205. *Gri den liebesgott s.* 13. und ob den gewalt von dem wunsc daz ez belibe stæte swes e gedæhte, und swenne erz daz erz für sich stalte und nem gwalte dar abe neme an im misseræme, alsô was men, daz er dar abe niht h men alse grôz als umbein bâr mit wunsches gewalte segni

fundgr. 107, 23. die man
baȥ beschœnen mit wun-
lt *Flore* 6927 *S.* zwêne
t sô gar in wunsches ge-
ı lîbe und an den siten *so*
3 man mit wunderthätiger
der höchsten zauberkraft
ınde wäre etwas vollkomm-
zubringen Iw. 253 *u. anm.*
ein edel junger man, den
hœner lîp gestalt nâch des
ewalt *Ls.* 1, 539. si hât
es gewalt *amgb.* 31. b. dâ
r gerunge wunsches vollen
. 384, 11. swer dich hât
ler wunsche gewalt *das.*
hie ganzer fröuden iemer
e wunsches gewalt *Suso,*
36. daȥ ir den hantschuoch
ehieltet und dâ mit wun-
t *krone* 306. b *Sch.* got
unsch an si geleit *MS.* 1,
Mai 5, 8. eȥ hat diu
wunsch sô gar an si ge-
3800. daȥ gar der Sæl-
an ir in rîcher sælde fuogte
ȥe sælde *g. Gerh.* 2941.
, dâ bin ich, den wunsch
t gegeben *Staufenb.* 497.
ification dieser kraft. got
n Wunsche über in daȥ er
ı meistert nâch sîm werde.
uch ûf der erde deheinem
en geschiht, desn gebrast
er Wunsch het in gemei-
; er sîn was ze kinde vrô,
ihts an im vergaȥ: er he-
fet, kunder, baȥ *Gregor.*
Wunsch het in gemeistert
0. als eȥ der Wunsch ge-
13. mir hât der Wunsch
üchl. 2, 113. *vgl. Iw.* 259,
s. 7066 *anders erklärt.*
ne was wol schîn, daȥ ir
h gedâhte *Wigal.* 9281.
ı het sich geneiget in ir
. 904. daȥ wol guotem
ler sô gar der Wunsch be-
slahte missetât *Flore* 6940
schœne unt wol gevar rehte

als in der Wunsch erkôs *g. Gerh.* 771.
an der der Wunsch mit kiusche bar
sîne süeȥe lebende fruht mit schœne
in wîplîcher zuht *das.* 1660. der
Wunsch mit sîner hende vor wandel
bete si getwagen *troj. s.* 9. a. *vgl. s.*
22. c. der Wunsch hât âne lougen
erzeiget an ir sîne kraft und sîner
künste meisterschaft mit vlîȥe an ir be-
wæret *das. s.* 48. d. der Wunsch der
hete an si geleit mê flîȥes denne ûf
alliu wîp. — sô daȥ er niemer wîbes
leben für si geschepfen wolte baȥ. dô
sîn gewalt ir bilde maȥ, dô leite er
an si manic model *das. s.* 119. d.
und hete sîn der Wunsch gesworn er
wolte bilden schœner wîp und sche-
phen alsô clâren lîp, als Helenâ mîn
frouwe treit, er müeste brechen sînen
eit, wan er enkünde niemer, und solte
er bilden iemer, geschephen wunneclî-
cher fruht *das. s.* 120. c. der Wunsch
der hât in vollebrâht nâch prîse *das.*
s. 169. d. *vgl. welt lohn* 84. *Engelh.*
579. 4703. *Amur* 1338. *Türl. Wh.*
38. a. — Enîte was des Wunsches
kint der an ir nihtes vergaȥ *Er.* 8934.
vgl. Lohengr. s. 157. si ist gar ein
reine sælic wîp, des Wunsches inge-
sinde *MS.* 1, 6. a. des Wunsches
âmîe *Wigal.* 7906. des Wunsches
âventiure, *wunderwerk*, frou Larîe *das.*
8885. *vgl. Parz.* 130, 10. in wære
des Wunsches flîȥ bereit *g. Gerh.* 1599.
nâch des Wunsches lêre *das.* 4500.
troj. s. 290. a. 3. *wünschelruthe.*
der wunsch lac dar under, von golde
ein rüetelîn *Nib.* 1064, 1. 4. *inbe-*
griff des schönsten, vollkommen-
sten, ideal. der wunsch was an ir
garwe *Er.* 1699. *vgl. Iw.* 237. daȥ
wir nie vrowen gesâhen an der der
Wunsch læge sô gar *Mai* 76, 23. der
wunsch was in geteilet, bereit *Wigal.*
10592. 11425. *Barl.* 139, 5 *Pf.* dâ
was der wunsch inne *Wigal.* 10612.
den grâl von arte rein, des wunsch
was allen künicrîchen obe *MS.* 2, 145.
b. ê hetet ir ein swacheȥ leben, nu
hât iu got wunsch gegeben *Er.* 6486

u. *anm.*, *wo mehr belege für* wunsch *ohne artikel.* dir hete got den wunsch gegeben *Parz.* 124, 19. *vgl.* 436, 16. 471, 13. dâ hete dir vrâgen wunsch bejagt *das.* 441, 25. dâ si den wunsch mohten spehen, manegen vlætigen lîp *das.* 718, 16. daz nie kint gewan einen lîp sô gar dem wunsche glîch *Er.* 331. *vgl. Iw.* 58. sô si aller beste lebeten und in dem wunsche swebeten *Trist.* 1374. der zweier kurtôste sich ze dem wunsche hêt geweten *Wigal.* 9247. daz mir des wunsches niht gebrast *Iw.* 151. an dem des wunsches lît genuoc *Parz.* 164, 2. an dem got wunsches het erdâht *das.* 148, 30. an der got wunsches niht vergaz *das.* 188, 8. *vgl. g. Gerh.* 1754. swes ich begunde daz geschah, der Wunsch ie mînen werken jach des wunsches als ich wolte und als ich wünschen solte *das.* 2946. — ein künec ders wunsches herre was *Parz.* 616, 13. diu sô gar des wunsches lîp trüege *Mai* 72, 34. si trage des wunsches bilde *MS.* 1, 191. a. sô ist niht an minneclîchen wîben wan des wunsches blîc *MS. H.* 3, 439. a. krœnen mit des wunsches krône *g. Gerh.* 1670. des wunsches krône, mîn vrouwe *das.* 2507. des wunsches krône tragen *misc.* 2, 186. des wunsches ougen weide sît ir und mîner sælden spil *Amur* 1068. *vgl. Ls.* 2, 181. in des wunsches paradîs *Barl.* 52, 8 *Pf.* daz diu kristenheit über allîu leben treit des wunsches bluomen schône mit rehter sælden krône *das.* 274, 27 *Pf.* si was gar ob dem wunsches zil *Parz.* 102, 30. des hât er gar des wunsches wal *Gregor.* 2089. *vgl. Kolocs.* 245. des wunsches brôt *g. sm.* 556. *vgl. einl.* XXXV, 19. wunsches golt *das.* 126. mit wunsches weter *wrst.* 125, 85. wunsches rîcher ougen glast *Barl.* 310, 13 *Pf.* — erden wunsches überwal *Parz.* 235, 24. erden wunsches rîche *das.* 250, 26. *vgl.* 317, 1. an im ie was der welte wunsch *troj.* s. 291. c. im hæte got de gegeben ûz erwelter dinge 142. mîner sælden wuns *MS.* 1, 201. a. sælden wünne lac an ir *krone* 10 der tugende wunsch *das.* 25 dem mit vollen stât vröude und hôher muot *das.* 4. a. güete freuden wunsch k ben *frauend.* 409, 27. wen sint ein trôst der zuov ein wunsch der liebisten g *zeitschr.* 7, 490. ir lîbe der wunsch an wîplîchem 11455. der wunsch an *Gerh.* 1549. der grâl was d ob irdeschem rîche *W.* T den wunsch ûf der erde hâ lîche *Parz.* 254, 26. *vgl.* 22 wunsch von pardîs *Parz.* 470, 14. sâhen den wunsch ben *die allerschönste frau* den wunsch von hasenwi 7180. den wunsch brechen men und von risen *Trist.* 4 hât den wunsch von wor 4696. der wunsch von rîch 11425. hæte gar des wunsc von manlîcher tiure *Lanz.* 5 was der rehte wunsch ge werltlîchen êren *a. Heinr.* 5 was an schœne ûz genome wunsche vollekomen *troj.* dri ritter nâch wunsche 120, 25. ob er nâch wu möhte komen *Flore* 110 *S. Gerh.* 1651. nâch wunsche stellet *Ls.* 3, 101. iz glac nâch wunsche vort *Jerosch.* wart ie ûz wunsche ein varw pert *g. sm.* 586. daz er heit werde bereit ze wunsc 9319. ze wunsche wurb *Er.* 10114. ze wunsche stê niu dinc *Gregor.* 1286. wât z wol gesniten *das.* 3219. ze wol *Wigal.* 2765. 4131. 5 wunsche wol getân *Walth. Nib.* 45, 3. 1603, 2. diu w wunsche wol *Trist.* 4811. w

runsche und ze wunder bereite ein
ander *das.* 4946. daz er der
wen tugende ze wunsche funde *H.*
chr. 7, 491. 5. *begehren, ver-*
en, — zunächst nach vollkomme-
dingen, mit der kraft sie hervor-
ingen ausgesprochen, dann allge-
. habe drier wünsche gewalt:
dîne wünsche sîn gestalt, die êr-
dri die werden war *leseb.* 570,
— wân unde wunsch daz wolde
allez ledic lân *Walth.* 62, 20. der
ich wirt in beiden *für beide Parz.*
, 15. ieslicher nem mîns wunsches
das. 81, 30. mîn gir kan sölher
sche doln *das.* 75, 21. *vgl.* 510,
daz dô bôher wünsche maneger
verlorn *Nib.* 299, 3. hei waz
r dinge bringent mir von ir die
sche mîn! sol iemen vrô von wun-
sîn, sô stât ouch von wunsche
gemüete hô *frauend.* 400, 2.

underwunsch *stm. das ver-*
te wunsch (4). sunderwunsch
heil *Pass. K.* 250, 35.

unschkint, wunschlëben,
schspil, wunschwint *s. das*
te wort.

ünschelgerte, wünschelrîs,
schelruote, wünschelwip *s. das*
te wort.

unschlich *adj. dem* wunsche
ß, *durchaus vollkommen, herrlich.*
n wunschlîchen lîp niht verderben
Tit. 124, 4. wunschlîchiu dinc
. 220, 29 *Pf.* wunschlîche vreu-
das. 310, 14. nâch wunschlîchem
te *das.* 149, 29. wunschlîcher
g. Gerh. 1650.

unschlichen *adv.* wunschlîchen
alt *troj. s.* 307. b.

ünsche *swv. wünsche. ahd.*
skju *Graff* 1, 905. *prät.* wunschte,
r wünste *Lanz.* 3152. 3697. 1.
che einen wunsch aus, der durch
mir beiwohnende wunderbare kraft
das vollkommenste in erfüllung geht,
ffe dadurch auf wunderbare und
ommene weise, zaubere. a. *ohne*
et. ob ieman wünschen solde der
kunde niht gejehen daz er ze dirre
werlde hete iht schœners gesehen *Nib.*
281, 3. *vgl.* 780, 1. b. *mit accusa-*
tiv. ob ich wünschen solde einen rî-
ter im gelîchen, daz enmöhte, weizgot,
niht geschehen *Wigal.* 5575. swer
einen gürtel wünschen solde, dern wurde
niemer alsô guot *das.* 327. ir ôren
wâren wîz als si von helfenbeine wæ-
ren gewünschet dar *das.* 886. erwün-
schet 27, 23 *Pf.* sô wil ich wünschen
zehant vol goldes einen grôzen berc
leseb. 571, 14. an ir lît waz ich an
si wunschen wolt *Ls.* 3, 101. — ein
gewunschet *in jeder hinsicht ausge-*
zeichnetes kindelîn *Crane* 3719. *auch*
Ls. 2, 627 *ist* gewünschten *oder* er-
wünschten lîp *statt* ungewünschten *zu*
lesen. 2. *hege oder äußere einen*
wunsch, ein verlangen. a. sô wâren im
die ræte rehte als er wünschen wolde,
ob er wünschen solde *Gregor.* 2845.
wünschen unde wol gedenken *frauend.*
98, 5. b. *mit localadv.* er wünschet
dar wol tûsent stunt *frauend.* 400, 10.
c. *mit präpos.* mîn vrouwe wunschet
umb dîn leben *Kolocz.* 224. mîn lîp
wunschte nâch der frouwen mîn *MS.*
2, 44. b. *vgl. Gr.* 4, 851. d. *mit*
genitiv. nim *(sagt Gott zu Moses)* die
gerte in dîne hant, wurche zeichen
manicvalt. ze allen dingen ist si guot,
swes sô wunsget dîn muot: du tuost
zeichene vile *Exod. fundgr.* 99, 9.
des ich iemer gerne wünschen sol *Walth.*
65, 6. *vgl.* 108, 4. *W. Tit.* 18, 4.
frauend. 400, 14. ich wünsche, ich
dinge des einen *das.* 395, 9. des tô-
des wünschen *Lanz.* 3697. *warn.* 3073.
wir wünschen alters alle tage *Vrid.*
51, 13. swer dâ werder minne pflac
der wunscht der naht für den tac *Parz.*
731, 12. wan daz si alle mit ir kün-
sten sînes libes wünsten *Lanz.* 3152.
wie ein wîp wesen solte, sô daz ich
müese wünschen ir libes und ir site
MS. 1, 17. b. — *der pers* die alten
vater dîn wunschen u. die wissagen
Diemer 384, 12. die wünschent iu-
wer *verlangen nach euch, wünschen*

eure anwesenheit Flore 7667 *S.* ich wünsche iemer dîn *MS.* 2, 19. a. swie verre ich sî, ich wünsche ir dar *das.* 1, 6. a. ob man mîn wünschet ûf ein strô, ûf daz gras *Winsbekin* 14, 2. 10. lâ mich bî den liuten, wünsche mîn *(so C; Lachmann* mir *nach A)* ze velde und niht ze walde *Walth.* 35, 18. *vgl. s.* 162. *Gr.* 4, 656. *s. auch* walt. der mîn zallen stunden wünschet hin ze Riuwental *Nith.* 57, 5. e. *mit accusativ.* wünsches du mich *(so C,* mir *A)* von den liuten, sô tuost du mir leide *Walth.* 35, 21. daz ich dich (dir *A*) an dîn gemach gewünschet hân *das.* 35, 24. etslicher wunschte in sus von im, ze Kânac od ze Assim, in die hitze ze Alamansurâ od widr ze Scandinâvîâ. — sô wunschte in einer âne wer ûf den wert inz lebermer *W. Wh.* 141, 11. *vgl. Tit.* 31, 61. f. *mit infinitiv.* sô sol ich niht wünschen gesunt sîn *myst.* 2, 445, 36. g. *mit untergeordnetem satze.* si wunschten vlîzecliche daz si des zæme *Iw.* 143. sô wünsche ich daz sîn ungetriuwe zunge müeze erlamen *Walth.* 28, 6. *vgl.* 115, 5. *Parz.* 35, 26. *frauend.* 400, 20. h. *mit dativ der person.* du wünschest underwîlent biderbem man dun weist joch wie *Walth.* 35, 20. i. *mit dativ und genitiv.* des wünsch ich iu vil sêre *Nib.* 1523, 16. *vgl.* 1614, 3. er begunde in wunschen guotes *Diemer* 85, 3. *vgl. MS.* 1, 203. a. dem wunsche ich des rîses, dar an die diebe nement ir ende *MS.* 1, 18. b. guoter naht wunscht er in *Gregor.* 2648. einem heiles wünschen *Lanz.* 5263. *Parz.* 108, 28. 129, 3. 224, 7. *W. Tit.* 80, 4. *Trist.* 3657. si wunschten im alle heiles nâch *Wigal.* 1844. sî dem reinen wîbe genâde wünschende umbe *bei* got *Trist.* 1783. daz im diu werlt ze lône der gotes gnâden wünschen sol *das.* 2039. sagen, wes ich mir von ir ze guote, wes ich ir von mir ze dienste in dem herzen mîn hân gewünschet *frauend.* 400, 7. ez ist ein sô guotez guot des ich wünsche mir ze krâmen *MS.* 1, 203. a. k. *mit dativ und acc.* solt ich wünschen, sô wold ich den vogelen wünschen daz *das.* 166. a. ich wünsch ir tumber mîn selbes lîp *das.* 2, 19. a. ich wünsch dir sant Johannes segen *MS. H.* 3, 468a. a. wünsch mir gût nacht. ich wünsch dir all sælikeit *leseb.* 972, 23. l. *mit dativ und untergeordnetem satze.* nu wünschen im dur sînen werden höveschen sanc, daz sîn der süeze vater nâch genâden phlege *Walth.* 108, 11. *vgl. Parz.* 427, 13. manec frowe und manec meit im wunschten daz sîn wille in immer trüege *Nib.* 25, 3. 3. *nehme an kindes statt an.* sie wunschete ir ze kinde *kchron.* 8. c. nam Maximianum zuo einem gewünsten son *Zürich. jahrb.* 42. an wünschen *Oberl.* 56. *vgl. RA.* 463.

wünschen *stn. das hegen oder äußern eines wunsches. Parz.* 332, 16. 338, 23. *frauend.* 400, 8.

ungewünschet *part. adj. s.* ich wünsche (1).

zuogewünschet *part. adj.* adoptivus ein zuogewunscheter son *gl. Mone* 5, 235.

erwünsche *swv.* 1. *schaffe durch aussprechen eines wunsches in jeder hinsicht vollkommen.* die steine wären ûz tiefer sinne grunde erwünschet mit dem munde und alsô rêhte vîn erdâht *troj. s.* 21. a. swes ein herze erdenken und erwünschen wil, des hât guoter wîbe güete vil *MS.* 2, 31. b. quam gevaren als ob er erwunschet wêre *Ludw. kreuzf.* 4133. — *partic.* erwunscht, erwünschet *in jeder hinsicht vollkommen, herrlich.* der erwunschte lîp von sælikheit *Lanz.* 4061. mîn erwünschet man *Parz.* 613, 24. *vgl. Orendel* 297. daz ors was erwünschet *Er.* 7339. *Trist.* 6670. 2. adoptivus erwunsgeter *sumerl.* 2, 25.

gewünsche *swv. das verstärkte* wünsche. ach, daz ich niht gewünschen mag, daz ez werd nimmer lichter tag *Hätzl.* 1, 3, 76.

uowünschunge *stf.* adoptio 1482. *fundgr* 1, 400.

adj. *wund, verwundet. goth.* ls, *ahd.* wunt *Ulfil. wb.* 198. *Graff* 96. *vgl.* ich winde. er was wunt 58. 218. dô wart ir daz herze t *Nib.* 1044, 2. ist mîn manlîch e wunt, od mag ez dâ vor wesen ; *Parz.* 461, 17. daz bette wart t *Iw.* 59. ein wundez ors *W. Wh.* 29. den rîter wunden *Parz.* 521, 138, 30. daz er den lewen wunsach *Iw.* 201. der noch wunder *Nib.* 256, 4. — sêre wunt ligen, den, sîn *Trist.* 1135. *Iw.* 220. ;. 595, 26. fride unde reht sint wunt *Walth.* 8, 26. starke, tœtn wunt *Iw,* 203. 206. 65. ze e wunt *das.* 283. *Parz.* 506, 16. , 25. swie wunt er was zem tôde 926, 1. — ir herze was an den wunt *Wigal.* 8726. in den en bin ich wunt *Walth.* 40, 31. t ûf strît ze sêre wunt *Parz.* 394, 599, 1. mit pfîlen alsus sêre t *das.* 588, 4. diu mit der sûnswert ist wunt *Walth.* 6, 15. du t dîn liep mit liebe wunt *lobges.* swer von wâfen wirt wunt *Iw.* von tjoste, von rîterschefte wunt ;. 46, 1. 18. ich bin funden wunt ir *MS. H.* 2, 318. b. — *mit ge*;. des vil hôhen gruozes lît vil eger wunt *Nib.* 297, 2. minnen t *Pass. K.* 424, 91. sûnden wunt ienw. 44, 63. minneclîcher wunwunt *lobges.* 2. daz er vünf wunwunt wart *Spec. eccles.* 174. — wunde *verwundete Parz.* 584, 30. 927, 4. dâ kômen die gesunden, wunden tâten sam *das.* 243, 1. iezen die wunden bâren *auf bahlegen das.* 218, 3. der sêre de *das.* 925, 1. 1952, 4. *Gudr.* , 2.

minnewunt *adj.* *von liebe wund.* elh. 2172. *MS.* 2, 44. b.

ètwunt *adj.* *zum tode verwundet.* 2237, 3.

ötwunt *adj.* *zum tode verwundet. Diemer* 198, 15. *Nib.* 2238, 1. *Trist.* 1142. *Rab.* 838.

vërchwunt *adj.* *bis an das leben verwundet. leseb.* 193, 19. *Er.* 5134. *Nib.* 238, 2. 930, 1. 933, 2. 937, 1.

wunde *swf.* *wunde. ahd.* wunta *Graff* 1, 897. *stf. Nib.* 967, 3. 1463, 4. 2233, 2. ein wunt *Pass. K.* 439, 14. — diu wunde gienc dâ daz herze lît *Iw.* 190. diu wunde swirt *das.* 65. gèt, stêt ze verhe *geht an das leben, ist tödtlich das.* 264. *Parz.* 578, 27. dem hirze geheilten sîne wunden *kchron.* 211, 7 *D. vgl. L. Alex.* 4607 *W.* sîne wunden begunden im bluoten *(weil der mörder in der nähe ist) Iw.* 59 *u. anm. z.* 1360. *vgl. Nib.* 984 *fg. RA.* 930. — dolen eine freissame wunden *pf. K.* 305, 8. truoc wunden durch den arm und in die brust *Parz.* 197, 12. er tetime an den stunden eine sô grôze wunden *L. Alex.* 4524 *W.* einem eine wunden slahen *Iw.* 49. 65. 189. *Nib.* 187, 1. 1506, 3. *Parz.* 739, 19. er stach im mit dem sper zem ougen eine wunden *Trist.* 16045. eine wunden houwen, erhouwen *Nib.* 1948, 3. 202, 2. die wunden salben unde binden *Iw.* 208. waschen unde binden *Parz.* 165, 14. binden *das.* 628, 4. 642, 20. verbinden *das.* 507, 21. *Er.* 4251. *frauend.* 224, 3. man wuosch im sîne wunde *Nib.* 967, 3. ze heilenne ir wunden *Iw.* 283. *vgl. Walth.* 41, 2. arzet für die wunden *Parz.* 523, 8. — er was zer wunden niht ein tôr *verstand sich darauf sie zu behandeln das.* 506, 14. er sprach zer wunden wunden segn *besprach sie das.* 507, 23. — der wunden enphinden *pf. K.* 173, 8. *Nib.* 989, 1. Liudgast geheilet sîner wunden was *das.* 1989, 1. — fliezendiu wunde *H zeitschr.* 7, 95. einvaltigiu *(einfache)* wunde *Brünn. str.* 358. gelitschert wunden *das.* 345. offeniu wunde *Freiberg. str.* 251. tœdige wunden *Trist.* 5587. — ez ist der Minnen wunde alsô gewant *Iw.* 65. mînes herzen tiefiu wunde *Walth.* 74, 14.

bogwunde *swf. wunde aus der das blut fließt oder spritzt. Schmeller* 1, 158. *RA.* 629. pogwunden sint, die man macht mit swerten, mit mezzern oder mit andern wâfen, diu schneid oder örter habent und daz die wunden painschrôt sint, oder daz man sie heften muoz, oder gestochen wunden sint, die schedlich sîn *Münch. str.* 405. *vgl.* 404.

meizelwunde *swf. wunde in die charpie gelegt werden muß. Gr. w.* 2, 22.

schamwunde *swf.* ein schamwunten heisset di unter dem antlütz ist *Brünn. str.* 389.

tôtwunde *swf. wunde zum tode. En.* 7180. *Iw.* 47.

vërchwunde *swf. wunde die an das leben geht, tödtliche wunde. leseb.* 272, 29. *Nib.* 1796, 3. *Spec. eccles.* 148. waz nu verchwunden sei, daz lâz wir euch wizzen. daz ist in dem waden underhalb des chnies und ist ein deu maus oberhalb des engelpogen und ist ein dem ruckepråten, also daz man im lungel und leber sicht, und ist, ob er wunt wirt vor an den pauch, daz im daz geweide auz gêt, oder durch daz haupt, daz im die hierenschal durchel wirt, daz heizet allez verchwunden *rechtb. v.* 1332 *bei Schmeller* 1, 559.

wuntkrût, wuntsëgen, wunttât *s. das zweite wort.*

wunde *swv. verwunde. ahd.* wuntôm *Graff* 1, 898. a. *ohne accusat.* diu guote wundet und heilet *Walth.* 98, 34. b. *mit accus.* man nemac si niwit wunden wen in den nabel under *L. Alex.* 4188 *W.* di dâ gewunt wâren di fürten si heim in ire lant *das.* 4604. doch wundet Îrinc Hagenen durch den helmehuot *Nib.* 1988, 3. er wunte zuo dem tôde den Dietriches man *das.* 2233, 3. — *part. prät.* gewunt *verwundet*: gewunden unde sêren *(dat. plur.) Pilat. vorr.* 100.

verwunde *swv. verwunde.* er verwundot in ave durch den helm *pf. K.* 307, 1. do enkunde er niht verwunden den Guntheres man *Nib.* 2243, 3. ob die birze trüegen sus ir vel, so verwunt ir niht mîn gabylôt *Parz.* 124, 13. er hât uns verwundet sus daz wir niemer werden gesunt *Mai* 147, 8. etliche in den tôt verwunt *Ludw. kreuzf.* 3061. — des minne si dâ hât verwunt *U. Trist.* 1442. ein mündel rôt, zwô brûne brâ hânt mich verwunt *MS. H.* 2, 264. a. *vgl. MS.* 2, 181. a. *Barl.* 149, 8 *Pf.*

unverwundet *part. adj. nicht verwundet oder beschädigt.* lie in unverwundet stân *Nib.* 1977, 1. *vgl. Bit.* 2506. — sîn houbet wart im nie beschorn, des hete er unverwundet hâr *Pass.* 261, 65.

vërchwunde *swv. verwunde tödtlich.* er verchwunt (verwunde *A*) in vil sêre *pf. K.* 173, 6.

wunder *stm. verwunder. Zürich. richtebr.* 18. süezer wunder âne swert *lobges.* 91.

wuoc *s.* ich WAHE.

wuocher *s.* ich WACHE.

wuofe, wief, gewuofen *rufe laut, heule, wehklage. ahd.* wuofu *Graff* 1, 780. si schriren lûte und wiefen *H. zeitschr.* 6, 516. — *die folgenden stellen können auch zu dem schwachen verbum gezogen werden; vgl. Lachmann zu Iw.* 2527. begunde wuofen *Genes. fundgr.* 57, 4. wuofen unde weinen *Diemer* 154, 22. *vgl.* 284, 12. hôrte wuofen, starke wuofen *H. zeitschr.* 6, 513. *Tundal.* 54, 84. begunde beidiu zebeln unde wuofen *Parz.* 104, 27. — wan si mich ouch wuofen *beklagen krone* 87. b *Sch.*

wuofen *stn.* michel was ir wuofen *Judith* 144, 27.

wuof *stm. geschrei, geheul, wehklagen.* von dem starken wuofe palas und sal lûte erschal *Nib.* 966, 3. *vgl.* 977, 3. 1909, 4. als eines lewen stimme der riche künec erdôz mit herzeleidem wuofe *das.* 2171, 3. der wuof und daz klagen *kl.* 702. gebraht unde wuof *Gudr.* 895, 1. ein

nd ein geschrei *krone* 114. b
oj. s. 216. c. dô huop sich
ers wuof *krone* 80. a. klege-
wuof *Tundal.* 48, 48. hât ir
verwandelt ze michelir froudi
ccles. 67. hœrt ir wuof, ir
und ouch ir swære *lobges.* 39.
ral. mit manegem widergelte was
il und wüefe *Lanz.* 6867. si
uo den wuofen jæmerlîchen dar
52, 3.

iftal *s. das zweite wort.*

üefe *stn. geschrei.* sô mache
gewüefe *H. Trist.* 2877.

fe *swv. rufe laut, heule, weh-*
goth. vôpja, *ahd.* wuofju *Ulfil.*
9. *Graff* 1, 782. dô erhôrte
vil unsen hirten rüefen unde
Müller 2, 144. c. si heten
chen vil umb ir lêre gewuofet,
elfe ze gote geruofet *urst.* 124,
ô daz gesinde wüefet nâch men-
isrâte *Mart.* 131. a. — nindert
nz liez, er würd hin wider an
et *Lohengr.* 102.

fen *stn.* ditze wüefen unde
kl. 725. grôz wüefen unde
troj. s. 220. a. min langez
MS. 2, 107. b.

üefe *swv. beklage.* si bewuof-
missetât *Spec. eccl.* 135.

ft *stm. geschrei, wehklagen.*
l, 783. der wôft von in dôz
uô mile *pf. K.* 114, 30. dâ
oft unde wê *Karaj.* 51, 16. mi-
einen unde wuoft *Trist.* 5480.

ch WAL.

s. wüere), WUORE *stf. das wehr,*
mm zum abhalten, ableiten des
erbaut. vgl. war. *Schmeller*
. Stalder 2, 458. *Oberl.* 2068.
er sol hie an der wüere, ê
über vüere erbeiten tjostiure
250. a *Sch.* daz er dar inne
über vlûmes wüere *das.* 112. b.
ot under einer wuore (: fuore)
dîn bodemlôser lîp *fragm.* 16. c.
ol dich für ein wuor legen, dâ
iemen müg erwegen *Ls.* 2, 332.
mül mit samt den wüeren füert
daz wazzer vil hin weg *Suchenw.* 20,
46. *vgl. Münch. str.* 150. *Mühlh. str.*
47. *Zürich. richtebr.* 50. *Gr. w.* 1,
36. 301.

wüere *swv. mache ein wehr.*
Augsb. str. 104. *Schmeller* 4, 137.
fundgr. 1, 399.

WUOT *s.* ich WATE.

WURDE *f.* bolum wurda *sumerl.* 60, 49.

WURDEC? *adj.* ein pfert wurdic (wun-
dic?) unde ungesunt *krone* 244. b.

WÜRKE *s.* WËRC.

WURM *stm. wurm, doch in weiterer*
bedeutung, so daß reptilien, selbst flie-
gende insekten und schlangen darun-
ter befaßt werden. goth. vaurms, *ahd.*
wurm, *lat.* vermis *gesch. d. d. spr.* 73.
Gr. 2, 61. 3, 364. *Graff* 1, 1043.
wurn *lobges.* 19. wuren *H. zeitschr.*
6, 532. vermis *Diefenb. gl.* 282. ver-
miculus *sumerl.* 24, 4. cantarides
guldene wurme *das.* 55, 66. reptile
kriechend wurm *voc. o.* 39, 2. — du
(Maria) bist der cêderboum den dâ
vliuhet der wurm *leseb.* 198, 1. *vgl.*
Gr. s. g. sm. 37, 12. ich bin ein
wurm, ein mensche niht *Barl.* 72, 33
Pf. der wurm der den boum abkifte
Griesh. pred. 2, 104. her Wurm *(an-*
rede an die spinne) Marleg. 25, 145.
wis gegrüezet wurm der siden *H. zeit-*
schr. 8, 280. *vgl. Grimm s. g. sm.*
XXXIV, 5. — daz ter was lebentes,
vliugentes oder gêntes wurm oder tiere
Genes. fundgr. 17, 32. bôse wurme
unde maden *glaube* 2538. die wurme
stæteclîchen nagent *Mart.* 117. b. daz
die würme ûz im wielen *Griesh. pred.*
1, 18. die würme die dâ solten in
dem grase gên *Gudr.* 389, 2. der
vürsten herschaft dunket mich ein wint
sît bœse würme *(fliegen, mücken, flöhe)*
ir meister sint *Vrid.* 76, 17. die un-
genanten würme *(läuse oder wanzen?)*
mich pizzen sô die naht, daz ich an
dem lîbe gar ûz brast *frauend.* 340,
9. — mir gît sîn minne hitze als
Agremuntîn dem wurme salamander *W.*
Tit. 121, 4. *vgl. Pars.* 735, 25. 757,
4. — in dem wazzer vlôz manec un-

genêmer wurm *Pass. K.* 196, 25. — der wurm *drache Diemer* 108, 23. *Iw.* 146. 147. *Wigal.* 4692. 5446. dar quam ein wurm, ein trache *Pass. K.* 253, 24. — *schlange:* dô chômen wurme under die menige *Diemer* 62, 4. von würmen manicvalden ist der hac behüetet harte. ez ist gar ein wurmgarte *Lanz.* 5046. *vgl. Grimm zu Ath. s.* 65. swelhe würm sint eiterheft *(giftig) Parz.* 736, 13. ûz der wende sach er ragen vier grôzer würme houbet *Barl.* 118, 19 *Pf.* vergiftiger wurme vil *Pass. K.* 279, 22. — der wurm ungehiure *die schlange, in welche sich der teufel verwandelt hatte Genes. fundgr.* 18, 39. *daher benennung des teufels:* den valschen wurmen *Pass. K.* 4, 3. *vgl. altd. schausp.* 1, 566. der helle wurm und ander würme wilde *lobges.* 19. dem tûfelischen wurme *Erlös.* 940. *vgl.* hellewurm. — *eine pferdekrankheit. Schmeller* 4, 155. *ein segen dagegen findet sich Teichn.* 94.

binenwurm *stm. biene.* als ob vil binenwürme dâ füeren umbe ein honicvaz *troj. s.* 223. a. *vgl. turn.* 141.

bisewurm *stm. eine art bremsen. Schmeller* 1, 209. oestrus piswurm *sumerl.* 28, 20.

bluotwurm *stm.* emorreus *voc. o.* 39, 25.

bûchwurm *stm. eingeweidewurm.* lumbricus *sumerl.* 27, 63. 38, 13. sambricus *gl. Mone* 8, 104.

darmwurm *stm.* lumbricus *voc. o.* 39, 37.

drîakelwurm *stm.* tirus *voc. o.* 39, 59.

goltwurm *stm.* aurelia *Diefenb. gl.* 45.

graswurm *stm. raupe.* eruca *sumerl.* 48, 11. *voc. o.* 39, 26.

hellewurm *stm. höllische schlange; benennung des teufels. D. mythol.* 940. Lucifer der hellewurm *g. sm.* 166. *vgl.* LIII, 16. *Pass.* 106, 27. 343, 71. *Lohengr.* 141.

holzwurm *stm* teredo *sumerl.* 38, 31. 48, 12. *gl. Mone voc. o.* 39, 57.

houbetwurm *stm.* ea *voc. o.* 39, 24.

huntwurm *stm.* der hellis wurm *der teufel Pass. K.* 33(

kolwurm *stm. raupe. Mone* 4, 93. 8, 394.

kornwurm *stm. kornwu* curis *sumerl.* 26, 46.

krûtwurm *stm. raupe.* 8, 496.

lintwurm *stm. lindwurm, vgl.* lint. boa *gl. Mone* 8, 1(*Diefenb. gl.* 52. jaculus *d sumerl.* 10, 7. *gl. Mone* 7, 5 lamandra *das.* 8, 399. cocodr 1429. *bl.* 15. a. die trachen lewen und die lintworme *E* kein tracke noch kein lint rehte balde nie geswanc *troj.* b. lintwurm *an einem gebäu* 453. — ze geistlichem sturm dem lintwurme *teufel Mar. Grimm s. g. sm.* LIII, 19.

moltworm *stn.* stellio *gl.* 287. *s.* moltwërf.

rëgenwurm *stm. reg* reinwurm *med. fundgr.* 1, 38 *fenb. gl.* 169. lumbricus *sum* 57. *voc. o.* 39, 37. *gl. Mone* 399. imbricus *das.* 7, 597. 27, 35. 38, 14. — der sne ouch der regenwurm die heben grôzen sturm *Vrid.* 146, 21.

ruozwurm *stm.* blatta, *voc.* 1482.

schiezwurm *stm.* blatta 2, 180. b.

schuzwurm *stm.* jacul 1482. *vgl. Frisch* 2, 236. *s.* 39, 32.

sîdenwurm *stm. seid* bombex sîdwurm *sumerl.* 4 *vgl.* 35, 43.

spinnenwurm *stm. spinn K.* 432, 51.

spuolwurm *stm.* lumbricu *fundgr.* 1, 392. *Diefenb. gl.* 1

swartwurm *stm.* seps *voc. o.*

ıwurm *stm.* usio *voc. o.* 39, 61.
vurm *stm.* serpedo *gl. Mone*
.
wurm *stm.* salamander *voc.* 33.
ɔchwurm *stm.* tarmus *voc.* 53.
twurm *stm. wanze.* cimex *bl.* 1, 349.
gerwurm *stm.* dispas *voc.* , 23.
twurm *stm. wanze?* in daz ım ich als ein wintwurm *Pass.* , 41.
ɛlwurm *stm. hungerwurm.* ıdelwurm tœten der uns dicke nagen *Helbl.* 3, 248.
megelich *jeder schlange.* des s nâch sant Pêters tach, sô al- rmichleiche ze wasser gât *Cod. ler* 4, 155.
mæge, wurmægec, wurm- wurmgarte, wurmlâge *s. eite wort.*
minne *stf.* ein pôse wurmin *ort für eine weibliche person chmeller* 4, 155.
melîn, würmel *stn. kleiner* vermis wurmli *voc. o.* 39, 1. î *Griesh. pred.* 2, 122. wur- wurmel *Mein. nat.* 3. wurmel 74. c. als daz würmel *(der urm)* sich bewindet *H. zeitschr.* . *vgl. Grimm z. g. sm.* XXXIV, 6.
twürmelîn *stn. mistkäfer.* , 311, 2.
nwürmli *stn.* bombix *voc. o.* . 39, 14.
ürme *stn.* 1. *menge von* n. wer kan den hêren von nehte scheiden, sô gewürme dez verzert *Walth.* 22, 15. 2. *nde thiere überhaupt.* daz wilt ız gewürme *das.* 8, 36. 3. *von schlangen oder drachen.* ıwurme ungehiure *Karaj.* 23, 8. . 8037. *Tundal.* 42, 25.
ɛewürme *stn. menge von bö- ürmern oder schlangen.* nâch ıtanche des ungewurmes *Roth pred.* 75. *vgl. Griesh. chron.* 37. *Oberl.* 1842.
wurmec *adj. wurmstichig. myst.* 320. 35.
wurmen *swv.* verminare *gl. Mone* 8, 253.
erwurmen *swv. wurmig werden. Cod. Schmeller* 4, 156.

WURPÔZ? *stm. wursel?* ôz des boumes wurpôz (: grôz) ein lustigez wazzer dranc *Pass.* 30, 69. do begunde vor in allen der boum nider vallen daz man im sach den wurpôz (: grôz) *Pass. K.* 452, 45. sô mac man sehen den wurpôz, der sich alumme sturzet und sich dez leben kurzet *das.* 104, 50.

WURRÂ *interj.* wurrâ wei *MS.* 2, 58. b. *Nith. H.* XXIV, 13.

WURST *stf. wurst. ahd.* wurst *Graff* 1, 1048. *vgl. goth.* vaurstv *opus.* worst *gl. Mone* 4, 253. farcimen, hilla, lucanica *voc. o.* 10, 163. *gl. Mone* 7, 598. *sumerl.* 52, 15. farsa *das.* 34, 47. salsucium, salsucia *das.* 15, 80. 48, 71. — wurst machen *H. zeitschr.* 6, 418. meizlinc unde würste kan er machen wol dâ van (*von dem* mestswîne) *Helbl.* 15, 308. schêfîn vleisch unde wurste *Freib. str.* 276.
brâtwurst *stn. bratwurst.* aletica, mordella *sumerl.* 34, 48. 48, 72. farcimen, hilla, lucanica *Diefenb. gl.* 120. 146. 173.
klobewurst *stf. klobwurst, am kloben geräucherte wurst? MS.* 2, 192. b. *vgl. Ettmüller zu Hadl.* 22, 3, 7.
lëberwurst *stf. leberwurst.* lucania *sumerl.* 27, 57. lucani epatica *das.* 34, 29.
lungenwurst *stf. lungenwurst.* lucania *sumerl.* 42, 41.
metewurst *stf. metwurst.* lucana *Diefenb. gl. lat. germ.* 337.
rôsenwurst *stf. blutwurst. Schmeller* 3, 135.
sweizwurst *stf. blutwurst.* presulpa *Diefenb. gl.* 222. *vgl. Frisch* 2, 247. a.
wurstvelge *s. das zweite wort.*

wurster *stm.* *wurstmacher.* fartor *sumerl.* 52, 16. *voc. o.* 10, 162.

WURZ *stf.* *wurzel, kraut, pflanze. ahd.* wurz, *goth.* vaurts *(wurzel; vgl.* aurts *kraut) Gr.* 2, 62. 3, 371. *Ulfil. wb.* 16. 187. *Graff* 1, 1049. *gesch. d. d. spr.* 329. 1030. *Schmeller* 4, 167. wurz : kurz *Barl.* 107, 29 *Pf.* 1. *wurzel.* radix *Diefenb. gl.* 231. daz ris het er ab der wurze gezerret *Mar.* 78. ein krût, des würze er wunden helfe jach *Parz.* 516, 24. dô der stûden wurz enzwei von den miusen geschaben war *Barl.* 118, 8. *vgl.* 117, 21 *Pf.* 2. *kraut, pflanze.* wir hœren von der würze sagen, swâ ein trache werde erslagen, si wahse von dem bluote *Parz.* 483, 7, bant die wurz ûf die wunden *das.* 521, 22. er las ze arzenie manege wurz *Barl.* 253, 25 *Pf.* — die wurze joch daz ander chrût *Diemer* 355, 10. wurze des waldes *MS.* 2, 230. a. wir hœren von sîm poynder sagen, es möhten starke velse wagen, dar zuo die würze und der walt *W. Wh.* 37, 5. wurze, krût unde gras *Trist.* 12769. steine, wurze, böume, gras *Barl.* 54, 17. wurze unde gras wûchsen in deme garten *Pass. K.* 236, 90. in dem garten zôch er wurze unde krût *kchron.* 210, 17 *D.* in bluomen unde in würzen saz ich dâ nider ûf den klê *troj.* s. 114. d. von manegen würzen sint die matten grüene *leseb.* 834, 7. — Adâm erkant ouch aller würze maht *Parz.* 518, 9. mit fisiken liste an würzen *das.* 481, 15. diu erkennet maniger hande wurze und aller krûte kraft *Trist.* 6953. wurze graben, die er zen wunden wolte haben *das.* 16109. mîn houbet tuot mir sêre wê: du muost uns wurze bringen *das.* 12753. — durch ruowen fürz gelüppe von würzen manec gestüppe was ûf den kultern gesæt *Parz* 790, 12. nu wart sîn tôter licham gebalsemt schôn und würze vil ûf in geströut *H. Trist.* 6483. 3. *würze.* der lobe mîn bier unz er besehe wie im sîn wurz gerâte *MS. F.* s. 243.

alantwurz *stf.* campana elantwurz *Diefenb. gl.* 58. *s.* alant.

arewurz *stf.* circircla *sumerl.* 61, 34.

arômâtwurz *stf.* *wohlriechende pflanze.* der tugent arômâtwürze dich geblüemet hânt in manger wîs *g. sm.* 1314.

beinwurz *stf.* senecion *sumerl.* 23, 65.

bërwurz *stf.* *bärenklau. H. zeitschr.* 6, 331. baldamonia *gl. Mone* 8. 95. senetion *das.* 401. accedula *Diefenb. gl.* 7.

blwurz *stf.* balsamita *gl. Mone* 8, 95.

biberwurz *stf.* castoreum *sumerl.* 21, 58.

bieverwurz *stf.* aristolochia *sumerl.* 21, 22.

blâswurz? *stf.* costum ploswurz *gl. Mone* 8, 97.

boumwurz *stf.* maurella *sumerl.* 22, 73.

bôzwurz *stf.* dingerdio pôzwurz *sumerl.* 22, 10.

brâchwurz *stf.* titimallum *sumerl.* 24, 1. eusole *das.* 62, 7. *vgl.* 22, 23. *gl. Mone* 4, 95. esula *das.* 8, 401. praca *das.* 8, 96.

brâmberewurz *stf.* baucia *sumerl.* 54, 53.

brôtwurz *stf.* melantium *gl. Mone* 8, 95.

brûnwurz *stf.* baltamonia *sumerl.* 54, 78.

bouchwurz? herba graminis bouchwurze *gl. Mone* 8, 95. pipinella pouchwurze *das.*

bumbelwurz *stf.* solsequia *gl. Mone* 8, 96.

dënswurz *stf.* crassula *sumerl.* 56, 16. ravinus *das.* 58, 43.

dornwurz *stf.* althea *gl. Mone* 6, 211.

douwurz *stf.* *s. v. a.* touwurz? *H. zeitschr.* 6, 331.

druoswurz *stf.* millemorbia *sumerl.* 63, 10. *vgl. gl. Mone* 4, 95. 8, 401. millemorbida *sumerl.* 22, 71.

maura *das.* 22, 70. 40, 77. 62, 65. *gl. Mone* 8, 95. morella *sumerl.* 63, 4.

öberwurz *stf.* coliandrum *sumerl.* 56, 25. apri radix *das.* 60, 24. agramen *das.* 53, 51. *gl. Mone* 6, 211. cardopana *sumerl.* 22, 6. *gl. Mone* 4, 95. 6, 211. 8, 401.

eiterwurz *stf.* aconium *sumerl.* 2, 34.

galanwurz *stf.* galanga *voc. o.* 41, 106.

gartwurz *stf.* abrotanum *sumerl.* 40, 56. *gl. Mone* 7, 600. 8, 94.

gartenwurz? *stf.* crassula minor cartenworz *sumerl.* 56, 20.

gertwurz *stf.* abrotanum *voc. o.* 43, 24. *gl. Mone* 6, 220. 8, 400.

goltwurz *stf.* agaticia *gl. Mone* 6, 211. affodillus *das.* 5, 236.

hanenwurz *stf.* pulpedo *sumerl.* 23, 33. herba venenata *gl. Mone* 8, 95.

haselwurz *stf.* asarus, asarabacara *voc. o.* 42, 13. asara *sumerl.* 53, 2. asarum *das.* 60, 30. acere *das.* 21, 11. azarum *gl. Mone* 8, 94. vulgago *das.* 4, 96. 8, 96. 97. 401. *sumerl.* 24, 6. vulgame *das.* 24, 7. bulgarica *das.* 21, 35. anantia, pes leporis *das.* 53, 18. anancia haserworz *das.* 54, 2.

heidenwurz *stf.* aggericum *gl. Mone* 5, 236.

heimwurz *stf.* herba mercurialis *gl. Mone* 8, 95.

heirbeswurz *stf.* sparga *sumerl.* 23, 50.

hirzwurz *stf.* *hirschwurz, ein berühmtes heilmittel.* er vant die rehten hirzwurz *(euphemistisch)*, diu im half daz er genas *Parz.* 843, 28.

holwurz *stf.* aristologia (aristolochia) *gl. Mone* 6, 214. 8, 96. *Diefenb. gl.* 38. *sumerl.* 53, 19. ambrosiana *das.* 54, 44.

hûswurz *stf.* barba Jovis *gl. Mone* 7, 600. 8, 94. 400. *sumerl.* 22, 49. 60, 9. 39. aquirica *das.* 54, 43. buptalmon *das.* 61, 5. staphisegria *das.* 58, 49. semper viva *voc. o.* 43, 195. *Diefenb. gl.* 248. pollipodium *das.* 217. florum *das.* 127. ambrosia *gl. Mone* 5, 238. ayhon *das.* 8, 101.

isenwurz *stf.* verbena *gl. Mone.* 8, 96. borania isenwurz *sumerl.* 55, 25.

kränwurz *stf.* geron *gl. Mone* 8, 95.

kriuzewurz *stf.* saliunca, spica celtica *sumerl.* 58, 52. cardus *das.* 55, 53.

laberwurz *stf.* jecornia *Diefenb. gl.* 149. leberwurz?

lantwurz *stf.* enula *gl. Mone* 8, 96.

lendewurz *stf.* ercantilla *sumerl.* 61, 74.

lidwurz *stf.* rubea major *voc. o.* 44, 178.

lunchwurz *stf.* *lungenwurz*, pulmonaria aurea *H. zeitschr.* 6, 332.

lüppewurz *stf.* aconitum *sumerl.* 60, 8.

medelwurz *stf.* basilia *gl. Mon.* 4, 240. *vgl.* mederwurz bistorta *das.* 241. metriwurz basilica *sumerl.* 55, 9.

minnewurz *stf.* *H. zeitschr.* 6, 331.

nagelwurz *stf.* *nagelwurzel.* der nagelwurze er selten pflac: diu hûte vil gar bedact sîn nagele, daz ir niht enblact *krone* 243. a *Sch.*

nâterwurz *stf.* viperina *sumerl.* 64, 13. basilisca *das.* 54, 64. draguntea *das.* 56, 49. colubrina *gl. Mone* 4, 232. serpentina *Diefenb. gl.* 248.

nëhelwurz *stf.* assarum *sumerl.* 21, 10. cammula *das.* 22, 4.

nessewurz *stf.* gelisia *sumerl.* 62, 21. *gl. Mone* 4, 95.

nëzzelwurz *stf.* adyantea *gl. Mone* 8, 99.

nieswurz *stf.* elleborum album *sumerl.* 22, 25. *vgl.* 56, 60. sprintilla *das.* 23, 49. 40, 27. *gl. Mone* 8, 96. adrastia *Diefenb. gl.* 13. ist diu nieswurz in der nasn dræte unde strenge *Parz.* 593, 14.

rôtwurz *stf.* laurentiana *gl. Mone* 8, 95.

schëlwurz, schëllewurz *stf.* ce-

lidonia *sumerl.* 4, 9. 21, 53. 40, 8. 55, 47. 61, 27. *gl. Mone* 7, 600. 8, 95. 401. *Diefenb. gl.* 65.

schërwurz *stf.* talpiriola *sumerl.* 23, 71.

schertwurz *stf.* gentiana *gl. Mone* 8, 95.

sënwurz *stf.* senecio, erigeron *voc.* 1482. *Frisch* 2, 265. b.

siterwurz *stf.* elleborus niger *gl. Mone* 8, 401. — *wohl* sûterwurz.

slangwurz *stf.* dracontea *sumerl.* 61, 51.

smërwurz *stf.* brionia *voc. o.* 43, 29.

spinnewurz, spinwurz *stf.* lacteridia *gl. Mone* 7, 600. *vgl. sumerl.* 22, 53. 57, 42. *Diefenb. gl. lat. germ.* 320. b.

spîsewurz *stf. ein gewürz. Gr. w.* 1, 705.

sprancwurz *stf.* lactiride *gl. Mone* 8, 95.

sprincwurz *stf.* actureda *gl. Mone* 8, 94. *sumerl.* 21, 9. 40, 57. cacapucia *das.* 55, 60. caprificum *das.* 61, 19. lacterida, lactericia *das.* 62, 50. 57, 49. *vgl. gl. Mone* 7, 600.

sprinzwurz *stf.* lectarica, sprinula *voc.* 1482. *Frisch* 2, 310. b.

stabwurz *stf.* abrotonum *sumerl.* 21, 12. 60, 2. *gl. Mone* 4, 95. 6, 220. 8, 101. 400.

steinwurz *stf.* saxifraga *gl. Mone* 8, 96.

stendelwurz *stf.* satirion *sumerl.* 58, 59. *voc. o.* 43, 199. *Diefenb. gl.* 243.

sûterwurz *stf.* elleborum nigrum *sumerl.* 22, 26.

swarzwurz *stf.* mora agrestis *sumerl.* 23, 6. consolida *gl. Mone* 8, 96.

swintwurz *stf.* formilla *sumerl.* 62, 16.

tofwurz *stf.* basilisca *sumerl.* 21, 36. *H. zeitschr.* 6, 331.

trachenwurz *stf.* dracontea *sumerl.* 22, 9. asclepia *das.* 54, 36. cronica *das.* 56, 41. affrisa *gl. Mone* 5, 236.

tripwurz *stf.* tynula *voc.* 1482. *Frisch* 2, 388. b.

tropfwurz *stf.* polipodium *sumerl.* 41, 2. fisalidos *das.* 57, 9.

troufwurz *stf.* maura *gl. Mone* 7, 601.

ficwurz *stf.* ficaria *sumerl.* 22, 34. tormentilla *das.* 23, 69. agrimonia *gl. Mone* 8, 94.

vriwurz *stf.* tormentilla *gl. Mone* 8, 401.

walwurz *stf.* ostricium *gl. Mone* 8, 97. consolida *voc. o.* 43, 54.

wâtwurz *stf.* irificilis, ireus *sumerl.* 22, 43. 44.

weitwurz *stf.* saadix *sumerl.* 63, 56.

wiltwurz *stf.* erisipila *sumerl.* 61, 49. *vgl. Münch. str.* 437.

wîzwurz *stf.* dictamnum, diptamnum (-us) *gl. Mone* 7, 600. 8, 95. 401. *sumerl.* 22, 11. 61, 54. dipsacus *das.* 61, 56. dorcadion *das.* 61, 50. ephemeron *das.* 61, 70. artemideon *das.* 60, 27. affodilla *gl. Mone* 5, 236.

wolfwurz *stf.* termus lupi *sumerl.* 23, 72. agornes wolveswurz *das.* 54, 32.

wurmwurz *stf.* agonoe *sumerl.* 21, 1.

würzelîn *stn. dimin. zu* wurz. krût unde würzelîn *Parz.* 501, 13. *vgl.* 485, 21. swâ sô der sâme hin geworfen wirt daz er diu wurzelîn gebirt *Trist.* 16461.

würze *stf. s. v. a.* wurz. mir ist noch hiut diu wurze kunt *(von der man, wenn man sie in den mund nimmt, anschwillt und* missevar *wird) frauend.* 336, 29. 337, 5. swaz man schœner bluomen siht und habent si edeler würzen niht, si habent ouch niht sûezen wâz *das.* 568, 26. ein ieglich würze *(pflanze)* verwet nâch ir saffe ir bluomen bluot *MS.* 2, 177. a. *vgl.* condimentum würz *gl. Mone* 4, 231.

würzkrâm *s. das zweite wort.*

würze, wurze *swv. bereite mit*

wohlriechenden kräutern, würze. ahd. wurzju *Graff* 1, 1052. condire würzen *gl. Mone* 4, 231. swaz du uns gist daz würze uns wol *MS.* 2, 105. b. — wurzeten *balsamierten* den lîcham *Pass.* 194, 94. 180, 36. *Pass. K.* 385, 81.

durchwurze *swv.* mîn art durchwurzet als ein hasel die stet *sieht wie ein hase kräuter und wurzeln suchend durch die städte Suchenw.* 29, 48.

würzære *stf. der kräuter sieht, gärtner.* got ist der rehte würzære der phliget der krûte alters eine *büchl.* 1, 1296.

wildewurzenære *stf. kräutersammler. Kön. app. s.* 1077.

wurze *swf. wurzel. ahd.* wurzâ *Graff* 1, 1052. *Schmeller* 4, 168. radix *voc. o.* 41, 20. — er wirt âne wurzen unde âne saf *Diemer* 86, 29. die wurzen die daz swîn gruop *Karaj.* 49, 6. swâ guoter bande wurzen sint in einem grüenen garten bekliben *Walth.* 103, 13. die wurzen si ûf einem berge gruop *H. seitschr.* 5, 8. sanc hât boum unde wurzen dâ *MS.* 2, 187. wurzen kraft und aller steine meisterschaft *das.* 1, 195. b. dise miuse die jene wurzen nuogen *Barl.* 119, 22 *Pf.* diu reine wurze von Jessê eine ruote noch gebirt *das.* 64, 32.

wurze *swv. fasse, schlage wurzel. ahd.* wurzôm *Graff* 1, 1052. du hâst gewahsen über den luft, gewurzet in der witzen kraft *MS.* 2, 220. a. ein kleiner erdewase gewurzet âne kraft mit grase *Barl.* 117, 4 *Pf.* ob er die sünde an im wurzen lât *das.* 176, 20. — *vgl.* radicentur gewurzet sint *gl. Mone* 5, 85. eradico, exstirpo auswurzen *Diefenb. gl.* 110.

gewurze *swv. das verstärkte* wurze. sô der sûre hagen in alsô süezem grunde gewurzet ze einer stunde, man wüestet in unsanfter dâ danne in der dürre *Trist.* 17892. alsô der boum ie vaster under sich gewurzet, sô er ie krefteclicher über sich ûf wehset *myst.* 357, 1. nie der in hôhen fröiden ranc noch guot gedanc im nie gewurzet inne *lobges.* 58.

wurzel *stswf. wurzel. ahd.* wurzala *Graff* 1, 1052. radicitus von wurzel auf *Diefenb. gl.* 231. die miuse kêrten allen ir vlîz an der stûden wurzel gar *Barl.* 117, 15 *Pf.* habe mine wurzele gebreitet *myst.* 2, 151, 31. daz wirt ûz geworfen mit der wurzeln *das.* 582, 10. — wurzel miner freuden kraft *Parz.* 715, 6. ein wurzel der güete *das.* 124, 27. sîn verch was wurzel siner tugent *W. Wh.* 48, 24.

springwurzel *f.* scamonia *Diefenb. gl.* 245.

wurzelkraft, wurzelsmac, wurzelvëse *s. das zweite wort.*

wurzel *swv. fasse, schlage wurzel. ahd.* wurzalôm *Graff* 1, 1052. radicare *Diefenb gl.* 231. dâ wurzelt der tivel inne *pf. K.* 103, 32. mit dem kristen sinne der under unde inne sô gewurzelet ist *Pilat. vorr.* 23. sô wurzelt kraft in meinem herzen *Hadam.* 173.

entwurzel *swv. entwursele.* der alden vêde nît wart nu gar gelegit hin entwurzelt und entterbet *Jerosch.* 186. a.

WÜSCHE *s.* ich WISCHE.

WUTSCH stryx *gl. Mone* 8, 498.

WYZIERE? *swv.* nu ist der walt gezieret unt diu beide mit ir kleide lieht unt wol gewyzieret *Nith.* 55, 5. gwyzieret *Nith. H.* 34, 8 *u. anm.*

Y.

Y *der fremde vocal, wohl wie* i, *mitunter auch mit einer hinneigung zu* ü *gesprochen, erscheint bis zu dem vierzehnten jahrhundert vorzugsweise in griechischen, lateinischen, romanischen oder romanisierten wörtern, doch mehr*

im inlaute, als im anlaute. Gr. 1³, 162. *vgl.* J.

YBESCH *m. eibisch, pappelkraut.* malva, althea ŷbesch, ŷbisch *gl. Mone* 8, 97. 101.

YMNE *swm.* hymnus. die pristere algemeine salmen und ymnen sungen *Ulr.* 955.

YSPE *s.* ISPE.

YSTÔRJE *f.* historia. vil wunders hât ze sprechene von dir diu wâre ystôrje (: glôrje) *g. sm.* 835.

Z.

Z *die dentale aspirata, dem ahd.* z, *goth.* t, *gr. lat.* d *entsprechend, wird scharf und weich gesprochen. das scharfe* z, *unser heutiges* z, *erscheint im anlaut durchweg, im in- und auslaute nach* l, r, n, *dann auslautend in denjenigen worten, welche inlautend geminiertes* z- (tz) *haben; vielleicht auch in den mit* -ez *gebildeten vollwörtern. daraus ergeben sich die fälle, wo* z (ʒ; *jetzt* ß, *wie* sz *schon bei Isidor*) *weich oder als ein scharfes* s *gesprochen wird, von selbst. in fremden wörtern und namen entspricht* z *dem lateinischen* c *vor* e *und* i, *auch dem* t *in der sylbe* ti *vor vocalen, dem französischen* c *vor* e *und* i *und dem* ç. *doch wird dafür auch wohl, wie mitunter selbst in deutschen wörtern* (*vgl.* lucel *für* luzel *oder* lützel *Genes. fundgr.* 48, 21) c *geschrieben. seltener entspricht das anlautende* z *dem lat.* sc, *wie in* zepter (sceptrum) *oder dem franz.* ch, *wie in* zevalier (chevalier) *Wigal.* 4568. *s. im allgemeinen Gr.* 2, 162. *Graff* 5, 555.

ZÂ *interj. vgl. rom.* ça *Roquef.* 2, 753. *Gr.* 3, 309. 1. *schlachtruf.* jû vassell chevalier zâ *krone* 11. b *Sch.* 2. *ruf, womit man hunde lockt oder hetzt.* zâ, zâ, zâ *die hunde zum fressen zu rufen Trist.* 3013. dem hundel loctes und schrê zâ, petit criu, zâ *H. Trist.* 4565. — *auch verdoppelt* zazâ: zuo den hunden er dô sprach zazâ und gund si schupfen *Reinh.* 789. *vgl.* pilax (phylax *hundename?*) zazâ *sumerl.* 63, 36.

ZABEL *stm. brettspiel. ahd.* zabal; *vgl. lat.* tabula *Graff* 5, 579. *Schmeller* 4, 215. *es wird darunter sowohl schach, wie andere brettspiele, namentlich ein dem heutigen triktrak ähnliches begriffen, wobei auch würfel angewandt werden. daher* alea zabel *sumerl.* 1, 57. *gl. Mone* 7, 601. — guot ûf zabel wâgen *Gregor.* 1859. spilten zabels ûf dem bret *krone* 9. a *Sch.* kurzewile von zabel und von seitspil *Wigal.* 10601. dem zabel ich daz geliche, der in dirre werlde rîche den liuten volget *warn.* 1285.

schâchzabel *stn. spiel auf dem schachbrett. im reime auf* snabel *Ernst* 2572. alea *sumerl.* 25, 21. scacus schâchzagel *Diefenb. gl.* 244. schâfzabel *myst.* 164, 1. schâfzagel *voc.* 1419. *vgl. Schmeller* 3, 334. schâchzabels spiln *Parz.* 508, 26. *vgl. krone* 231. b *Sch.* dô wart ouch schâchzabel erdâht *erfunden troj. s.* 266. c. *die welt mit einem* schâchzabel *verglichen Renner* 22495. *myst.* 164, 1. swâ man des schâchzabels gert *H. zeitschr.* 6, 495 *u. anm.* — *schachbrett. Trist.* 2219. 13510. *krone* 361. a *Sch.*

schâchzabelbrët, schâchzabelspil, schachzabelgesteine *s. das zweite wort.*

schâchzabeleht *adj. wie ein schachbrett, in viereckige felder getheilt, gewürfelt.* blanc unde rôt, schâchzabeleht wart sîn glanzer schilt gesehen *turn.* 99.

schâchzabelehte *adv.* ein fülle (*unterfutter*) geworht schâchzabelehte *troj. s.* 21. c.

wurfzabel *stn. triktrak.* wurf-

zabel ich daz spil nenne, daz vant ein ritter, hiez Alcô, vor Troie *Renner* 11401. *vgl. Wackernagel in Kurz u. Weissenbach beiträge zur geschichte und literatur s.* 35. spilte wurfzabel *Pass. K.* 536, 75. wurfzabel soltu vliehen *Cato s.* 32 *Z.* vier wurfzabel *die vier zum triktrak gehörigen abtheilungen des spielbrettes, die früher einzeln zusammen gestellt wurden, statt daß sie jetzt aus zwei gewöhnlich durch gewinde verbundenen stücken bestehen Wigal.* 10582.

wurfzabelstein *s. das zweite wort.*

zabelhûs, zabelspil, zabelstein, zabelwort *s. das zweite wort.*

zabelîn *stn. demin. zu* zabel. daz zabelînes dinc stêt wol *Helbl.* 13, 127.

zabele *swv. spiele* zabel. irn zabelt ouch dâ niht *warn.* 267. welt ir zabelen mit ir *Mai* 230, 33. in, ûf dem brete zabelen *Gudr.* 353, 3. *Kolocz.* 160.

zabeln *stn. Mai* 228, 31. zabeln unde kugelspil *Lanz.* 2677.

geschâzavelt *part. gewürfelt. vgl.* schâchzabeleht. geschâzavelt genôte wiz unde rôte wârn die steine gevieret *Lanz.* 4107.

zabelære *stm. brettspieler.* aleo *sumerl.* 25, 34. doch jener die besten würfe warf, der kein zabelære bedarf *Er.* 942.

ZABELE *swv. zappele, zucke, bewege mich beständig hin und her. ahd.* zabalôm *Graff* 5, 579. palpitare *gl. Mone* 8, 397. *voc. trat.* du muost danne iemer zabelen, wanne dich lânt die tiufel niemer geruowen *Bert.* 67. lig hie und zabel *Hätzl.* 2, 67, 350. zabelte als ein stolzer fisch *s. meister* 106, 14. zabeln unde wuofen *Parz.* 104, 27. si zabiltin und krischin *Jerosch.* 11. c. — mit einer glûenden gabelen sus liezen si in zabelen *Pass. K.* 123, 50. daz si dar inne machten zabeln *das.* 385, 5. wider ein ander zabeln *Lohengr.* 137. — *bildl. schwanke.* sus ich niht zabele, ich hôrt ez gerne genuoc *MS.* 2, 246. b.

erzabele *swv.* 1. *zappele, zucke.* daz diu süeze Arable under sîme swerte erzable *W. Wh.* 355, 22. 2. *erwerbe durch beständiges arbeiten.* des guotes daz du alsô erzabelt hâst *Bert.* 66.

verzabele *swv.* dô daz ûzer her verzabelt was *ruhig geworden war* und daz inre wol genas *W. Wh.* 99, 11.

ZACKE *swf. zacke.* mit îsenînen hacken, die hâten spitze zacken *Mart.* 54. nu was von langen zacken (: backen) diu krône *Pass.* 65, 92. *vgl. Pass. K.* 84, 71. 219, 81.

ZADEL *stm. mangel, entbehrung. ahd.* zadal *Graff* 5, 639. der zadel fuogt in hungers nôt *Parz.* 184, 7. der zadel hüener ab in (den hanboumen) schôz *das.* 194, 8. ein gereite, geschelle und bogen verrêret, grôz zadel dran gemêret *das.* 257, 4. an nihte si gewuogen daz dâ kein zadel möhte sîn *W. Wh.* 265, 9. daz si vier tage der zadel besaz *krone* 333. b *Sch.* daz im vil maniger hande nôt der kumberliche zadel bôt *Barl.* 379, 10 *Pf.* der zadel und der zwîvel sint mîn stætez ingesinde *MS.* 2, 67. b. *vgl. amgb.* 4. b. — strengen zadel tragen *Parz.* 190, 6. zadel haben *Tundal.* 53, 12. den zadel und die armekeit er vil dêmüetlichen leit *Barl.* 377, 24 *Pf.* ein wâfen gesniten sunder zadel (: tadel) *krone* 129. b *Sch.* — der vater gap daz fuoter niht mit zadele *Helmbr.* 847. von hungeres zadel von unmehte sie sigen *fielen sie nieder krone* 101. d. daz mir den lîp vor zadel nert *Helbl.* 1, 414. vor zadele tôt *H. zeitschr.* 2, 443. — zadels frî *Türh. Wh.* 225. d. zadels arm *Lohengr.* 98.

zadelwurm *s. das zweite wort.*

verzadele *swv.* 1. *verkomme vor mangel. Schmeller* 4, 226. 2. *lasse vor mangel verkommen.* von dem andern kinde ich sage daz man verzadelt sîne tage und im den hunger selten büezet *H. zeitschr.* 8, 583.

ZÁF *stf? anbau, pflege.* dâmit die ecker in merrer záff und nutz erhalten werden *Schmeller* 4, 227. — der ainlift

singet wüester zâff *(von einem betrunkenen sänger) Wolk.* 23, 4, 6. machen lieplich zâff *das.* 29, 1, 41.

zâfe *swv.* 1. *bringe in aufnahme, pflege.* die güeter zâfen und bowen *Schmeller* 4, 227. wer nesseln zâft und gilgen strâft, der wil das gertlîn stœren *Wolk. s.* 475. die getriuwen lîdent von iu strâfen, die bœsen kunt ir zâfen *Ernst.* 7. a. 2. *richte passend ein.* wie sol ich minen dienst sô zâfen *Nith.* 15, 4. dar umb hât man ritterschaft ûf gesetzet und gezâft *Teichn.* 281. 3. *schmücke.* dô daz vernam des wirtes wîp, dô wart vil maneger lîp gezâfet *Bit.* 69. b. mit siner minne wâfen wil got si selber zâfen *Mart.* 24. b. — daz ir iuch anders zâfet *Nith.* 50, 6. gein wem sol mich zâfen *das.* 15, 4. si kan sich schône zâfen, wol gezzen, lange slâfen *Helb.* 1, 1240. mit welher wirde sich die meyde kunden zâfen *Tit.* 22, 21. *vgl.* 4, 41. — wol gezôft *Ludw.* 13. *vgl. Frisch* 2, 480. c. 4. *halte in sucht, züchtige.* mit zuchten er sich zâfte, selber er sich strâfte *Kolocz.* 98. got lât nit ungestrâffet von seinem hœchsten stuel, des pin ich wild gezâffet *Wolk.* 2, 4, 19.

ungezâfet *part. adj. nicht angebaut. Cod. Schmeller* 4, 227.

zâfen *stn.* sunder üppig zâfen *Tit.* 36, 85.

zâfel *stm. schmuck, putz.* sunder rede zâfel *Reinfr. s. Lachmann zu Nib.* 559, 5. mit wârheit âne zâvil *Mart.* 143. c.

ZAGE *adj. zaghaft, unentschlossen. Gr.* 1, 750. *Graff* 5, 582. bî wiser lêre unwîsiu tât, bî krefte ein zager muot *kraft, aber keine lust sie zu beweisen MS.* 2, 246. b. durch sinen zagen muot *Karl* 10. a. — wer der zâger werde sîn *Zürich. mittheil.* 2, 67. a.

zage *stm. zaghafter, unentschlossener mensch. der begriff von furchtsamkeit, feigheit liegt ursprünglich nicht in dem worte; es bedeutet im allgemeinen einen der sich von etwas fern hält, und das kann unter umständen, wie die unten angeführte stelle Gregor.* 1080 *beweiset, sogar eine löbliche eigenschaft sein. freilich konnte einer auch aus furcht* verzagen *und in den meisten fällen ist es keine ehre ein* zage *zu sein. selbst wenn* zage *als schimpfwort gebraucht wird, dachte man dabei nicht immer an feigheit.* 1. *ohne beiwort, auch nicht in der anrede.* helde, nu bereit iuch drâte unt gemache wir si zagen *laßt uns sie zum weichen bringen p. K.* 185, 24. daz ne was niht der zagen, daz er in durch den helm sluoc *das.* 200, 26. die anderen wâren alle zagen: die vluhen *Er.* 4224. bistu niht ein zage, sô gesihestu wol in kurzer vrist selbe waz diu rede ist *(daß Kalogreant den lîp wâgen wolle, hatte er schon erklärt, darauf also kann sich* zage *nicht beziehen. es steht der kurzen* vrist *entgegen: eine schlafmütze) Iw.* 30. ich wil des iemer sîn ein zage daz ich im sîniu wort vertrage *für einen phlegmatischen menschen gelten das.* 41. dem brunnen entohte ze herren niht ein zage *das.* 97. deheiu zage niht entohte under der tugenthaften schar *Wigal.* 1321. wan ez entöhte deheime zagen dêr minen herren hæt erslagen *das mußte ein höchst braver mann seyn Iw.* 84. ir deweder was ein zage *beide waren voll kampflust das.* 47. unglîch eime zagen *das.* 248. *Wigal.* 2668. ouch enwâren sî niht zagen *besannen sich nicht lange Iw.* 200. daz ir uns niht habent vür zagen *die sich nicht rasch und ernstlich zu leibe gehen das.* 277. er was genædec dâ er wolde, ein zage dâ er solde *(eine lobrede) Gregor.* 1080. er sî ein zage, der dâ wenke *Walth.* 59, 113. si wænent lîhte ich sî ein zage *Parz.* 248, 30. ob wir an diser reise deheinen zagen hân der uns entrinnen welle durch zegliche nôt *der keine lust hat sich zu wehren Nib.* 1523, 2. diu êre die zagen gar vergêt *Wigal.* 8612. swer sich ze

en spîset, als in sîn tugent wîset,
vor kriege hüetet sich, der ist ein
e unendelich *fragm.* 28. a. ist er
, er heizet snœde, ist er ein zage,
heizet blœde *das.* 28. b. die swar-
, glîch den môren, die wîzen, zagen
tôren *das.* sam ein zage er ir-
rac *Jerosch.* 57. b. er was zu
te ein zage *das.* 113. a. vor der
heit vliehen alsam zagen *Pass K.*
67. zages (?) tât *Türl. Wilh.*
b. eins zagen muot *Parz.* 181,
— einen turney alsô gezilt dês
iegen zagen *knicker* noch bevilt
i er dem geliche werben siht: von
ir hant es niht geschiht *Parz.* 60,

2. *mit beiwort, und theils mit
im solchen, theils ohne eines, als
impfwort gebraucht. als schimpf-
t bedeutet* zage *auch im allgemei-
einen schlechten kerl, und wird
einem heimtückischen, oder filzi-
gebraucht, von einem betrüger,
einem lästermaul u. s. w.* unt
z doch wol, ê ich ein argen za-
getwunge ûf milten muot, daz
mit riemen lihter twunge einen
n daz man im an der âder lieze
ot *MS.* 2, 164. b. ich kiuse an
verschamten rîchen tugende lôsen
gen zagen *das.* 2, 241. a. nû rich
beiden, got, diu leit diu wir ân
schulde tragen, dem biderben man
n bœsen wîbe unt mir von tugen-
bsen argen zagen *(vorher* swâ ri-
r herre an tugenden und an werde-
verdirbet. *von furchtsamkeit, feig-
ist nicht die rede, sondern von
ckerei) das.* 2. 163. b. si sint
aller bôsisten zagen *pf. K.* 206,
si liegent alse bôse zagen *L.*
x. 86. bœser zage *elender knicker,
! amgb.* 32. wer sît ir, zage
se? waz twinget iuch des nôt daz
lie iuncfrouwen wellet slahen tôt?
ir. 1476, 1. pfî, ir zagen bœse,
lt ir slâfende uns ermordert hân?
. 1785, 2. hin, du zage mære
r so gescholten wird, hatte gelästert)
. 2080, 1. jâ ir bœsen zagen, waz
helfent miniu dienest, sîd ir mich ha-
bet erslagen *das.* 930, 1. *vgl. Karl*
55. a. dô kam ein ungetriuwer zage,
sîn gevater *ein durchtriebener dieb*
LS. 1, 285. swer got niht vürhtet
alle tage, daz wizzet, deist ein rehter
zage *Vrid.* 2, 1. nu wizzet ir wol
daz ez ein schentlich wort ist, der zuo
eim andern sprichet du bist ein rehter
zage *Bert.* 123. — *kaiser Karl ist
des größten lobes werth:* man solt in
haben zeinem zagen swer mich der
rede wider tribe *Karl.* 2. a. daz mich
ein zage triuget *mgb.* 2. b. wes zî-
het mich der zage? *das.* 44. a. du
bist ein zage, du enwilt niht in den
strît, du vorchtes dich *myst.* 239, 3.
ir zagen, vorchtet ir ûch vor einer
jungvrowen *das.* 68, 20. den bœsen
troyschen zagen *En.* 4956. arges
muotes rîches zagen *MS.* 2, 173. b.
— *über* zage *als schimpfwort s. RA.*
644. *Frommann zu Herb.* 13946.

3. *mit genitiv.* daz ich des lîbes
sî ein zage *daß ich mit meinem leben
karge Iw.* 184. man seit der vierde
sî ein degen des lîbes und ein arger
zage des guotes *knicker MS.* 2, 164.
a. der minne ein zage *ein blöder schä-
fer Ulr. Trist.* 284. 4. *mit präpos.*
ich was gein diner minne ein zage
lobges. 7.

dietzage *swm. erzzage.* ir *(Pa-
ris)* hât Achillen erslagen gliche eime
dietzagen *Herb.* 13946. *vgl. Lanz.* 3649.

hellezage *swm. erzzage.* mir
wart nie ze muote, daz ich ein man
iht entsæze. — ouch möht mîn vrouwe
wol jehen daz ich wær ein hellezage
Lanz. 2535. daz sint die rehten hel-
lezagen *Karaj.* 22, 1.

wërltzage *swm. erzzage.* er was
küene an ettelîchem tage, dar nâch
ein werltzage *Er.* 4656. ir wârent
ie al iuwer tage und sint ouch noch
ein werltzage *a. Heinr.* 1320.

zagehaft *adj. verzagt.* si gehab-
ten vor im zagehaft *feige waren sie
nicht aber sie konnten sich nicht län-
ger wehren Iw.* 202. ez lêret diu

gewonheit einen zagehaften man daz er getar unde kan baz vehten dan ein küener degn der es niht hât gepflegen *einen der keine lust hat sich zu schlagen das.* 256. si wurdin alsô zagehaft *Jerosch.* 93. d. *vgl.* 34. b. 51. b. manegerist alsô zagehaft daz er erschrecket, swenne er siht einen vremden gast, als ein wilt wolf er blecket *so karg, so abgeneigt sich als ein* biderber wirt *zu zeigen amgb.* 32. a. der ist ein zagehafter gouch der des minnesten wil phlegen und lât daz meiste under wegen *W. gast* 10316 *R.* die zagehaften diet die von gotes glouben schiet, als in ir tumpheit geriet *Pass. K.* 259, 83.

zagehaftec *adj. verzagt.* daz si deste zagehaftiger wurden in in selber *myst.* 204, 21.

zageheit *stf. verzagtheit.* thuruh sina zagaheit *wegen seiner saumseligkeit. in der parabel von dem unnützen knechte (Matth.* 25, 24*) O.* 4, 7, 76. sîn zageheit *er hätte gern noch länger gekämpft, aber die tödliche wunde zwang ihn zur flucht Iw.* 48. ich vürhte daz unser arbeit gar von iuwer zageheit under wegen blîbe *weil ihr so saumselig seid a. Heinr.* 1120. ich muoz engelten mînes herren zageheit, *weil er nicht* vesten mannes muot *hat das.* 1311. dem an deheinem strîte nie von sîner zageheit missegie *Wigal.* 505. nû Troilus der junge ir aller zageheit ersach sô daz ein wort ir keiner sprach *troj.* s. 116. b. Gâwân der reht gemuote, sîn ellen pflac der huote, sô daz diu wâre zageheit an prîse im nie gefrumte leit *Parz.* 339, 3. der ie was zageheite kranc unt gein dem wâren ellen starc *das.* 584, 10. zageheit pflegen *das.* 734, 26. sich ânen vorhteclîcher zageheit *das.* 376, 8. mir wære ein zageheit geschehen *ich wäre nicht so dreist gewesen W. Wh.* 243 25. swer mit zagheit wîrbet, vil dicke er verdirbet *krone* 132. a *Sch.* reht als ein lewe er dô streit sundir alle zageheit *Jerosch.* 66. d. in niht sîn zageheit *Pass. K.* 65,

zagelich, zegelich *adj.* entrinnen durch zegliche nôt *Ni* 3. in zagelicher vorhte *Engell* zeglich muot muoz sîn dem wilde *frauend.* 457, 22. ze muot *Jerosch.* 53. d. der schal *das.* 61. c.

unzegelich *adj. unverza rosch.* 60. c.

zageliche, zegeliche, -e die strâze rûmen zagelîchen 314, 3. wie zägeliche sich tes rîche der tiuvel selbe versti 3, 75. tuot sô zaglîchen 104, 47. zagelichen *unent* stân *Nib.* 1963, 2. 1964, 3. der zegeliche uns wart verst *s.* 165. b. belêhent schilt u set vor manigen jâren des s sol niht zegelich gebâren *MS.* a. zegelichen *krone* 122. a *Sc* 123. *Jerosch.* 15. d. 34. d.

zage *swv. bin* zage. *ahd Graff* 5, 583. di heiden za gonden *Ludw. kreuzf.* 2009. 3 *mit genitiv.* wer wil des zag 1050.

zagen *stn.* wurden âne za meisteil erslagen *ohne langes b Iw.* 142. *vgl. Er.* 4225.

erzage *swv. werde* zage. si niht erzageten *pf. K.* 196, kanst du niemer erzagen *Suso* 888, 1. — daz ich von red erzagen *troj. s.* 223. c. nâch worten allez daz gesweic daz künege saz und was erzaget rede *das. s.* 116. a. — *mit* Pôren lât des irzagete *L. Alex.* 4

verzage *swv. werde* zage. 954. 959. *prät.* verzeite *statt* ve *Judith* 177, 1. *krone* 178. *part.* verzeit *statt* verzaget *MS.* b. 52. a. 2, 70. b. 244. a. *(im reime) troj. s.* 77. d. 82. zagen *(stark) Herb.* 14548. *trales vollw., als solches gewöhnl* ich bin, *seltener mit* haben *(Ha*

erbunden. idoch si nicht verza-
(nach A) sie wehrten sich tapfer
196, 13. sehet, daz ir nit ne
;et *L. Alex.* 4306 *W.* 1. *ohne*
en beisatz. wil dû danne niht
;en *dein vorhaben nicht aufgeben*
l. die ê verzaget wâren *alle*
ng aufgegeben hatten die sâhen
e ûf in unt geviengen manlichen
s. 142. sît er sîn herze hât ver-
wan daz gap ime ellen unde
er muoz verzagen als ein wîp
tterliche unternehmungen versich-
is. 116. ouch was der herre
erzagt: *hatte immer noch guten*
das. 61. ich bin ouch ze sêre
t daz ich mir selbe hân versagt
:be auch zu sehr alle hoffnung
is. 68. wie sît ir sô verzagt
und blöde das. 90. sî was von
n alsô gar verzagt *niedergeschla-*
trostlos, daz sî vil kûme ûf ge-
las. 195. des antwurt im mîn
rein diu gelîche als er wære ver-
als wenn er gar nicht geneigt
sich auf den kampf einzulassen
142. ir sît verzagt *ihr wollt*
kämpfen das. 243. du gihst
verzagt *ich scheue den kampf*
078, 3. 2097, 1. ich bin ein
rzagt *mir wird ein wenig bange,*
ch wegen eurer zageheit *unent-*
enheit, meinem tode nicht entge-
ehen soll a. Heinr. 1116. nu
dîn freude sîn verzagt, unt ab
ıher muot erlemt *hoffe auf keine*
mehr Parz. 441, 26. die bû-
erzagten dô die helde für si jag-
gten sich: nun ist unser hüten
st das. 125, 17. des muoz ich
r verzagen *ich kann daher durch-*
icht froh sein MS. 2, 103. a.
diu werlt sô gar verzeit, frœide
ıu niemen war, si hat verlorn ir
keit *niemand hofft mehr auf*
MS. 2, 52. a. swâ milte ze
geben sol, da kan si niht ver-
knickern das. 130. b. guot
was ie zer nœte guot. swie
aft ein herze sî, ist dâ niht
guotes trôstes bî, ez kumt vil lihte daz
ez verzaget *Wigal.* 2775. ich soltz
iu ê han gesagt; dô was mîn bezzer
sin verzagt *ich war so unüberlegt,*
daß ich nicht daran dachte Parz.
343, 12. sol ich dar umbe verzagen
alle hoffnung aufgeben Gfr. l. 1, 4.
ein herze daz niht verzagen kunne
nicht säumig ist ûf der jagenden wei-
de *lobges.* 1, 55. daz er sô gar ver-
zagte *so muthlos war Ulr. Trist.* 1995.
sô wirt al iuwer diet verzeget *wird*
niedergeschlagen, verliert hoffnung und
muth troj. s. 82. c. 2. *mit einem*
beigesetzten genitiv, der a. dasjenige
nennt, worauf man nicht hofft, oder
was man versäumt. swer sînen friunt
alle mâl mit worten an daz hœhste
jagt, der ist prîses anderhalp verzagt
der glaubt, daß er nicht hoffen dürfe,
daß andere ihn loben Parz. 338, 10.
sît ir frâgens sît verzagt *da ihr ver-*
säumt habt zu fragen das. 255, 4.
dar an *dabei* si (diu mære) nimmer
des verzagent, beidiu si vliehent
unde jagent *versäumen sie nie zu*
fliehen das. 219. doch wil ich
râtes niht verzagen *nicht versäu-*
men dir zu rathen das. 489, 1. dî-
ner triuwe niht an mir verzage *U.*
Trist. 1393. b. *dasjenige weshalb*
man verzaget. des manec wîp ver-
zagte *davon trostlos wurde Parz.* 159,
17. winter, dîner kunft wær ich ver-
zagt wan daz noch ein sælic wîp mîn
herze in hôch gemüete jagt *MS.* 2,
103. a. des *deshalb* muoz ich vil gar
verzagen *das. vgl. Walth.* 34, 32.
3. *mit präpos.* wie mac er ouch
dar an verzagen ern lâze sich ouch
ein wîp sehen *wie kann er anstand*
nehmen lw. 60. dar er dar ane niht
verzage *dessen nicht müde werde, es*
nicht aufgebe das. 107. sô siz ir
herren sagte daz er dar an verzagte
daß er anstand nähme a. Heinr. 532.
si wânde, er wære dran verzagt *daß*
er die sache aufgegeben habe das.
1006. daz im daz herze und der sin
vil nâch war dar an verzagt *daß er sich*

beinahe entschloß es aufzugeben das. 1202. sît got an mir ist sus verzagt *so ganz meiner vergißt Parz.* 10, 30. nu ist sîn (gotes) helfe an mir verzagt *hat seine hülfe mich aufgegeben das.* 447, 30. ich hôrt ie sagen swa ez sô gezôch daz man gein wîbes scherme vlôch dâ solt ellenthaftez jagen an sîme strîte gar verzagen *auf streiten verzichten das.* 415, 4. ob er nu fröuden sî verzagt *alle freude aufgegeben hat das.* 433, 17. *vgl. Walth.* 112, 16. *frauend.* 301, 3. *troj. s.* 77. d. daz du an got niht verzagtes *dein vertrauen auf gott setztest Parz.* 489, 16. er ist an got verzaget *vertraut nicht auf ihn Geo.* 31. b. neinâ, rœselehter munt, niht verzag an mir! tuo mich gesunt *gib mich nicht auf MS.* 2, 92. b. du solt an mir noch niht verzagen *du sollst nicht glauben, daß nichts mehr für mich zu hoffen ist frauend.* 22, 31. nu muoz ich an der rede verzagen *muß die rede aufgeben, darf nicht davon sprechen lobges.* 5. an manheit verzagte er nie *säumte er nie Wigal.* 6648. si was dar an gar verzeit daz er iht lebte *hatte alle hoffnung aufgegeben das.* 8411. lege in dîn herze ein reinez wîp mit stæter liebe sunder wanc: ist ez an werdekeit verzaget *erkaltet edler ehrgeiz in dir*, als der trîackel eiter tuot, ir wîplich güete ez verjaget *MS.* 2, 252. a. *vgl. beitr.* 467. er was an guote gar verzagt *war ein karger mann frauend.* 278, 17. — war umbe siht man iuch verzaget durch eines blœden phaffen wort *troj. s.* 116. b. daz man in durch in siht verzagen *das. s.* 116. c. — daz si verzagte dâ vone *allen muth verlor, nichts mehr hoffte Iw.* 214. si was von vorhten alsô gar verzagt *so betrübt das.* 195. die vrösche den irsingen alsô wol behaget daz diu nahtegal dâ von verzaget sô si gerne sunge mê *alle lust verliert Walth.* 65, 23. ich weiz wol daz ein krankez herze wær dâ von verzeit *den muth, die hoffnung verlöre MS.* 1, 49. b. 2, 70. der wirt vor schame was nâch verzagt *wußte fast nicht mehr was er thun sollte Parz.* 164, 10. mit gotis hulfe gebote ein man tûsint mac vorjain und vor zwên zêntûsint vorzain *Jerosch.* 95. b. 4. *mit folgendem* ne. kan sîn lîp des niht verzagen er welle dâ schildes ambet tragen *Parz.* 321, 23. dar an ouch niemen sol verzagen *zweifle nur keiner*, er enmüeze freude und angest tragen *W. Wh.* 281, 3. ichn wil doch niht verzagen ichn minne si ie baz unde baz *MS.* 1, 167. a. wie mac er ouch dar an verzagen ern lâze sich ouch ein wîp sehn *Iw.* 60. II. *act. vollw. ich mache unschlüssig, benehme den muth.* daz grôze weinen daz siu tete den wirt vil nâch verzaget hete daz er beliben wolde sîn *(so ist ohne zweifel zu lesen st.* der wirt) *Müller* 1, 213. c. daz verzagte mich ouch, daz ich niht ensprach *MS.* 2, 197. a.

verzaget *part. adj.* durch iwern verzagten muot *weil ihr nicht kämpfen wollt Iw.* 243. vorzaitis mütis *Jerosch.* 16. d. waz verzagten herzen *(genit.)* hât mîn lîp, daz ich ir nie gesagte noch den willen mîn *MS.* 1, 32. b. *so kann auch ein* ich bin verzagt *bisweilen* verzagt *als adj. zu nehmen sein.* — *mit genitiv.* die verzagten aller guoten dinge wænent daz ich mit in sî verzaget *diejenigen die an allem was gut heißt verzweifeln, glauben auch ich sehe die zukunft so schwarz Walth.* 63, 8.

unverzaget *part. adj. nicht* verzaget. gehabe dich wol, wis unverzagt *verzweifle nicht Iw.* 241. des heldes unverzagt *Parz.* 426, 11. *vgl.* 60, 22. 65, 28. — dâ mit unverzagten siten ein wurm und ein lewe striten *Iw.* 146. werben umbe werdekeit mit unverzageter arebeit *ohne den muth sinken zu lassen Walth.* 66, 35. unverzaget mannes muot *Parz.* 1, 5. mit unverzagter manheit *das.* 335, 25. sin helfe ist immer unverzagt *säumt nicht das.* 462, 10. — *mit genitiv.* helfe

des willen unverzagt *beharre fest darauf das.* 502, 28. wir sîn gewinnes unverzagt *greifen zu das.* 389, 17. — *mit präpos.* swaz iu wol behaget, dar an sîn wir unverzaget *damit sind wir auch zufrieden*, swaz ir welt des sîn wir vrô *g. Gerh.* 862. in allen striten unverzaget *Nib.* 8, 4. — unverzeit *krone* 265. a. *Sch. MS.* 2, 13. a. *Türl. Wh.* 58. a. *Rab.* 22. 933. *Alph.* 341, 3. *Suchenw.* 31, 207. *altd. schausp.* 1, 888. 1556. *Hätzl.* 1, 27, 170. 362.

unverzagetlich *adj.* wir haben unverzagetlich iuch funden, daz man Olivier noch Ruolant nie genendeclîcher vant *W. Wh.* 250, 16.

verzagetliche *adv.* bin ich verzagetliche ein zage *Parz.* 419, 5.

unverzagetliche *adv.* unverzagetlîch si bêde striten *Parz.* 709, 32. 344, 4. *W. Wh.* 52, 9.

unverzagelich *adj. s. v. a.* unverzaget. *Ludw. kreuzf.* 4186. *vgl. var. zu W. Wh.* 250, 16.

verzegenliche *adv.* ez wære baz der tôt erliten umbe si, den er lebte sô verzaget daz er die schœnesten maget lieze verzegenliche *Flore* 3865 *S.*

verzagen *stn.* durch ir unkunstlîch verzagen *weil sie nicht besser verstanden sich zu vertheidigen Barl.* 284, 4.

verzagnüsse *stf. zaghaftigkeit. myst.* 2, 401, 2.

zegerîe *f. zaghaftigkeit. H. heldenb.* 2, 415.

ZAGEL *stm.* 1. *schwanz. goth.* tagl *(haar)*, *ahd.* zakal, zagal, *engl.* tail *Gr.* 2, 52. 3, 408. *Ulfil. wb.* 174. *Graff* 5, 626. *plur.* zagele *Reinh. s.* 325. *Iw.* 185. zegele *Vrid.* 138, 26. cauda *Diefenb. gl.* 63. — *schwanz eines pferdes Iw.* 185. *Wigal.* 2551. Genelûnen si bunden mit fuozen und mit handen wilden rossen zuo den zagelen *pf. K.* 308, 4. *vgl. RA.* 692. — *einer kuh:* sal ûz bliben biz die kûwe den zagil weder în kêrent *bis die hirten mit dem rindviehe nach hause treiben Gr. w.* 1, 522. — *eines hirsches kchron.* 211, 1 *D. eines wolfes Reinh.* 736. *eines fuchses MS.* 201. b. Reinhart was leckerheit wol kunt, siner âmîen warf er durch den munt sînen zagel durch kundecheit *(verlockte sie?) Reinh.* 1162 *u. anm.* der vüehse müeste minre sîn, wærn die zegele güldîn *Vrid.* 138, 26. — *eines hundes*: die hunde bellent mit schalle, und sterzent ûf alle die zagel und die houbet. — d'andern die zagel habent în gesmogen *Reinh. s.* 325. — *eines löwen Leys. pred.* 18, 8. *myst.* 211, 36. *eines greifen Parz.* 72, 21. *eines drachen Wigal.* 5009. aspis ein wurm stecket sînes zagels ort in daz ôre *MS.* 2, 202. b. — sîn triwe hât sô kurzen zagel daz si den dritten biz niht gelt, fuor si mit (bî *D*) bremen in den walt *Parz.* 2, 20. *s.* brem. *wohl anspielung anf den schwanz eines pferdes oder rindes mit dem es die fliegen abwehrt. der umstand, daß* zagel *auch ende bedeutet, macht den ausdruck weniger auffallend.* diu ungehiure entran als ir der zagel wære verbrant *als wenn ihr der hintere brennte (anspielung auf Simsons füchse?) Wigal.* 6447. *Ottoc.* 82. 2. *stachel.* scherpfer dan der bîn ir zagel *Parz.* 297, 12. der zagel des tôdes *Wigal.* 7791. 3. *das männliche glied. Ls.* 3, 405. *Hätzl.* 2, 67, 214. *Grimm über Vrid.* 25. *vgl.* praeputium huot vornen am zagel *gl. Mone* 6, 224. 4. *wipfel eines baumes, wipfelholz.* einen baum hauwen, dâvon solln die zegel eines forsters sîn *Gr. w.* 2, 22. *vgl.* 1, 499. 524. 5. *nachtrab des heers; vgl. franz.* queue. si wæren dâ ze dem zagele *hinten in der kriegesschar* alle gewesen *pf. K.* 141, 34. der Angloise zagel *krone* 6. a *Sch.* 6. *der letzte in einer menge, das ende eines dinges.* er was der vlende hagel, an jagen ein houbt, an fluht ein zagel *Gregor.* 1825. *frauend.* 476, 25. ein houbt in jagen, der fluht ein zagel

Türl. Wh. 13. b. — sus lônt iedoch diu ritterschaft, ir zagel ist jâmerstricke haft *Parz.* 177, 26. dîn fröude diu trûret ze jungest an des endes zagel *H. Trist.* 6638. manec houbt hât goldes schîn und ist der zagel kupferîn *Vrid.* 125, 22. ir flehtent unde strickent alle witze in einen knopf; ir hânt den zagel und den zopf der siben liste erkennet *die beiden äußersten enden, das ganze troj. s.* 64. d. *vgl. Freiberg. str.* 178.

hermezagel *stm. schwanz eines* harmes. hermezagel was si vol innen gestecket *Wigal.* 814.

kappenzagel *stm.* cuculla *gl. Mone* 8, 251.

katzenzagel *stm. eine pflanze.* arcontilla *sumerl.* 54, 7. italica *das.* 4, 96.

kuozagel *stm. schwanz einer kuh. Bon.* 99, 33.

nâternzagel *stm. schwanz einer nater. MS.* 2, 135. 223.

pferdes-zagel *stm. eine pflanze.* cauda equina pferdeszail *sumerl.* 55, 29.

zagelbein, zagelholz, zagelswarte, zagelweibe *s. das zweite wort.*

gezagel *adj. geschwänzt.* swâ die hûsgenôze sint gantlitzet als der tûben kint und als der slangen kint gezagel *Trist.* 15099.

zegelîn *stn. demin. zu* zagel. daz gelwe an dem zegelîn was an dem schaft gebunden vast durch vride zuo der stangen *Lohengr.* 100.

zegele *swv. mache an etwas einen schwanz, eine schleppe, eine trottel. die decke des rosses war* gezegelt hôch ûf unz an den buoc *frauend.* 206, 28. der wâpenroc was gezegelt über diu knie *mit trotteln behangen das.* 451, 5.

weibezegele *swv. wedele mit dem schwanze.* daz hundel weibezegelte gein ir *H. Trist.* 4573. *vgl.* weifzegelen, weibezelen applaudere, adulare *vocc. vrat.*

wendezagele *swv. schwänzle, wedele.* daz welf wendezagelt gên der muoter *Bert. bei schmeller* 4, 106.

ZAGER *stm. der schagrin. nach d'Arvieux bedeutet* sagri *im persischen nicht nur den rücken oder das kreuz eines pferdes oder maulesels, sondern auch das davon zubereitete gerifelte leder, woraus unser* chagrin, shagreen *gebildet wurde. der schagrin wird, wie im Orient, so auch in Polen bereitet, und also wahrscheinlich auch in Ungarn.* zerumphen als ein Ungers zager was in diu hût zuo den ribben: der hunger het inz fleisch vertriben *Parz.* 184, 14. der sweiz in ûz den hiuten brach, daz si von herten sich niht rimpfen durften als ein ungersch zager wæhe *Tit.* 27, 277.

ZÆHE *adj.* 1. *zähe. ahd.* zâhi *Graff* 5, 583. zâh tenax *gl. Mone* 4, 237. *Diefenb. gl.* 270. a. *eigentlich.* vil zâch ist daz rintfleisc *Diemer* 43, 27. daz sper von Troys, daz veste und daz zæhe *Parz.* 288, 17. daz swert ist zæhe und alsô hart, daz nie kein bezzerz wart *Karl* 34. s. zæhe als ein wide *troj. s.* 68. d. bestreich daz mit bechе u. mit zêher erde *Griesh. pred.* 2, 111. — die *(weine)* wâren all kanig und zæch *leseb.* 947, 23. b. *bildlich.* trûren unde minne brichet zæhe sinne *Parz.* 296, 10. die âdern und die sinne heter ummâzen zêhe *Pass. K.* 281, 75. des kargen muot ist sô zæhe *MS.* 2, 202. b. mein fraw ist zêher, denn daz harz *leseb.* 1003, 23. 2. *geschmeidig.* man sagit von dûtischer zungen siu sî unbetwungen, ze vôgene herte. swer si dicke herte, si wurde wol zêhe *Pilat. vorr.* 5.

ZAHER *stm.* 1. *zähre, thräne. goth.* tagr, *ahd.* zaher; *gr.* δάκρυ, *lat.* lacrima *Gr.* 2, 53. *gesch. d. d. spr.* 354. *Ulfil. wb.* 174. *Graff* 5, 631. *plur.* zähere, zehere. *daneben zusmgs.* zâr, *plur.* zêre *Pass. K.* 424, 94. 436, 43. 477, 7. 627, 10. *Jerosch.* 45. c. 77. d. *Ludw.* 23. *vereinzelt singul.*

riesh. pred. 2, 121. *Diefenb.*
. *plur.* zehern *myst.* 2, 362, 2.
weinde si die hende want, daz
zaher den andern sluoc *daß sie*
hräne über die andere vergoß
18, 7. *kindh. Jes.* 87, 10.
zaher im den arm begôz, der
liehten ougen vlôz *Parz.* 396,
n den hals erme (*er ihm*) viel,
ı zaher ob ime lie *Genes. fundgr.*
. wie manigen zaher si gâben,
hûsken ougen *Diemer* 263, 1.
negen zaher er lôste *Servat.*
vil manegen zaher si vergôz
45, 20. daz si ir antlitze be-
it manegem zâre der dâ vlôz
en uber wangen *Pass. K.* 627,
n antlutze er gar begôz aldâ
eger vreuden zâr *das.* 477, 7.
al. sô zergênt uns di zahere
50, 25. vil zäher von ir ou-
z *Parz.* 193, 16. daz im diu
wurden vol zäher *Mai* 213, 5.
el wurden zäher naz *das.* 187,
it trüeben ougen zäher rîch *das.*
0. vor freuden er die zeher
sîne wât vallen *Wigal.* 9603.
ch, dâ er sîne zehern mit abe
myst. 2, 362, 2. mit den ze-
si sich begôz *Judith* 160, 25.
opfe. dem rîchen manne der
zaher nie moht gehân ab hern
vinger *H. seitschr.* 5, 25. ei-
ligen zeher *Griesh. pred.* 2, 121.
ıste der regen nider gôz, daz
in zaher dar în gereis *Servat.*
des regens zaher *W. Wh.* 399,
drî bluotes zäher *Parz.* 282,
gl. 288, 28. 296, 3. 302, 1.
zeher flozzen bluotec durch daz
rant *Wigal.* 10831. — mit
gap der doner duz, brinnde zä-
erfunken was sîn guz *Parz.* 104,
in vil zähere wirt gerêret, die
men und ecken springent dâ
egen sich gemêret *W. Tit.* 129,
3. *tropfende flüssigkeit überhaupt.*
ed. 169. — viehten zaher *harz*
19344. gummi arabicum
zâr *sumerl.* 57, 22. *vgl. ndd.* theer.

zeherlich *adj.* zêrliche troppen *thränentropfen litan.* 1398.

zeherlîche *adv. mit thränen. Hätzl.* 2, 61, 76.

zehere, zähere *swv. vergieße thränen.* diu vrouwe zäheren began *Mai* 221, 9. mit zähernden, zehernden ougen *kchron.* 35. a. *frauend.* 367, 10. *Eracl.* 4999. in disem zäherenden *thränenreichen* jâmertal *Keller* 246, 26.

zâhî *interj. s. v. a.* âhî. *nach Gr.* 3, 300 *romanischen ursprungs.* zâhî! des liehten meien blic vil schœner dunket mich *MS.* 2, 161. b. zâhy! waz hôher tugende *das.* 234. a. zâhî! wie wîplich klarheit an ir süezen libe lac *g. Gerh.* 2938. *vgl. Türl. Wh.* 5. a. *Mart.* 251. c. 262. c. *Frl.* 196, 6. zâî! wiech danne sunge von den vogellînen *Walth.* 28, 4. zay tschâvelier! avoy diu wîp *g. Gerh.* 3647. zâh *W. gast* 3649.

zal *in* **gezal** *adj. schnell, behende. ahd.* gazal *Graff* 5, 655. *fundgr.* 1, 373. *vgl. das folgende* zal. alacer gezaler *sumerl.* 2, 16. daz tier ist vile lucil u. ist sô gezal, daz imo nieman gevolgen nemag *fundgr.* 1, 18, 30. *vgl.* 20, 23. der hirz ist vil gezal *Genes. fundgr.* 81, 30. under al Karlingen was nehein ros sô gezale uber berch unde uber tale *pf. K.* 59, 23. — *vgl.* gezalich *(in einer lückenhaften oder verdorbenen stelle) krone* 163. a. *Sch.*

gezale, gezal *adv. schnell.* chumet gezale sô daz gescôz *Diemer* 344, 4. die slege giengen vil bereit beide ze berge unt ze tal gein ein ander vil gezal *Eracl.* 4788. man sach vil gezal diu swert in erwegen an der hant *Bit.* 102. b. er sæhe ime ie diu ougen über wallen und die zeher vallen über den bart zetal nâch ein ander sô gezal, daz ein zaher den andern sluoc *kindh. Jes.* 528 *F.* 87, 9 *H.* die vinger giengen im gezal *als er auf der harfe spielte Mor.* 26. b.

gezelle *adv. schnell.* die sol vil gezelle sich hoveschlichen gürten

Oberl. 55. a. nu varent algezelle das. 26. b.

gezelle *stf.* wie sich darinne gestelle sîner schiht gezelle (*anstelligkeit?*) *Frl.* 120, 4. *vgl.* getelle.

ZAL *stf.* 1. *zahl. ahd.* zala. *zu einem verlorenen* zil zal zâlen *Gr.* 2, 54. *Graff* 5, 641. chiliada, supputatio *sumerl.* 5, 19. 17, 67. 52, 35. deist iwerr minne zît ein zal *Parz.* 370, 17. die rotte wâren âne zal *nicht zu zählen das.* 340, 16. 721, 12. daz ich bin âne zal *die zahl nicht zu bestimmen weiß Herb.* 5414. wol bî hundert pfunden gab er âne zal *ungezählt Nib.* 485, 1. ich wil dir geben mîn golt âne zal und ungewogen *Karl* 31. a. si ist mir iemer lieber dan mîn selbes lîp, si ist liep âne zal *unermeßlich MS.* 1. 185. a. ir triuwe diu ist âne zal *lobges.* 68. fünf unt zweinzec an der zal *Parz.* 808, 30. wie wênec mir ist an der zal *W. Wh.* 51, 4. an der zal ahten *zählen Wigal.* 10441. ich hân an disen stunden daz an der zal vunden, daz des ist der sehste tac *Mai* 188, 12. hie sol der zal ein ende sîn von den götinnen über al: wer möhte ir namen bî der zal ze rechenunge bringen? *troj. s.* 8. h. wer möht nu haben in der zal *könnte zählen* iuwer veicheit über al *b. d. rügen* 1119. diu zît nimmer werde in des jâres zal gezalt *krone* 212. b. *Sch.* sô antwurt er uns in die zal der helle ze kinden *büchl.* 1, 1052. einer der ist ûz der zal *ausgenommen lw.* 120.

2. *rede.* ube mir got der guote geruochet senden ze muote, daz ich kunne reden, alsô ich diu buoch hœre zelen, sô wurde diu zala minneclich *Genes. fundgr.* 10, 5. der virnemi waz diu zali meini *Diemer* 111, 14. als uns der âventiure zal urkünde dâ von gît *Er.* 7835. nâch der âventiure zal *das.* 280. *später hin braucht Hartman weder das subst. noch das vw. in dieser bedeutung.* nu prüevet uns die selben zal *berichtet uns*, waz von sîn henden sî geschehn *Parz.* 433, 21. fabeln zal unde spel, hubesche bûch, minne brieb was im ûzer maze lieb *Herb.* 3150. sich huop von sînen dingen und von sîner vuoge rede unde zal genuoge, si jâhen algelîche *Trist.* 3634. sô dicke als er zen besten an rehter manheit ist gezalt, diu zale von im ist manecvalt, daz er *das.* 6514. ouch was dâ manegen hande zal under den guoten knehten: si vrâgten *das.* 10812. hie mit huop von Tristande daz gesinde von dem lande manec gerûne unt manec zal *das.* 11197. lânt von im iur snœde zal, vrô Pallas unt vrô Jûne, kein rede noch kein rûne, diu man im ze leide tuot, mac gescheiden mînen muot von in *troj. s.* 22. *c.* ir verbæreat al iuwer hôchvertige zal *das. s.* 167. d. si treip vil manger hande zal mit ir selber *das. s.* 56. b. sîn sprâche unt sîn zal verstuont dâ niemen wal, er hête sîn sprâche verkêrt *Mor.* 2, 1741. hie muget ir merken fremde zal wie liebe dâ mit liebe vaht *MS.* 2, 115. a. funfzec was ir über al die drizec lîp ich âne zal *übergehe ich mit stillschweigen (hierher oder zu* 1?) *Wigal.* 4107.

anzal *stf. antheil. Schmeller* I, 248. *Oberl.* 56.

erbezal *stf. erbtheil, erbrecht. Haltaus* 386.

jârzal *stf. die zeit, die von einem oder mehreren jahren abgelaufen ist.* der jârzal vergezzen *vergessen wie viel vom jahre abgelaufen ist lw.* 118. merket ob ir iu enstêt an deheiner iuwer jârzal daz sich der jæmerliche val enden welle *urst.* 125, 36. swenne diu jârzal ûz kumt *die festgesetzte zahl von jahren vorbei ist Zürich. richtebr.* 18. *vgl.* 61.

kuozal *stf. bestand an kühen. leseb.* 189, 23.

lantzal *stf. die gesammteinwohnerschaft eines landes oder einer gemeinde. urb.* 16, 17. 20. *doch vgl. das s.* 354.

manzal *stf. bestand an mannschaft oder mitgliedern einer körper-*

t. Schmeller 4, 248. *Haltaus* 4.

anzaler *stm. gemeindegenosse. b. stb. Schmeller* 4, 248.

arczal *stf. zählung, zahl nach proportion.* doch starb minr lûtes nôch margzale, wande in andern n *Clos. chron.* 99. der gibt auch ein marzal rocken *Gr. w.* 1, 717.

ppezal *stf. grad der verwandtft.* swelihiu kint sich zwischen nagele unde dem houbete gelîchen en nâch der sippezal, die nement daz erbe gelîche *swsp. s.* 11 *W. RA.* 468.

underzal *stf.* mêr denn mîn iet u. die gran der hâre hab mit erzal *jedes einzeln gezählt W. Wh.* 23.

berzal *stf. numerus superfluus; criptio maleſici. Haltaus* 1826.

fzal *stf. bestimmte zahl von münie aus einem gewissen gewichte ll geprägt werden. Oberl.* 71. 1802.

ierzal, viernzal *stf. getreidemass Elsass, gleich drittehalb vierteln, in Schweiz zwölf viertel. urb.* 12, 22. 8. 40, 7. *vgl. s.* 362.

wôzal *stf. zwei drittel Oberl.* 2141.

albuoch, zalspinnel *s. das zweite* .

alhaft *adj. geschwätzig, prahle-* . daz dem zalehaften (*Keii*) daz iet gein der erde fuor *Lanz* 2914.

nzalhaft *adj. unzählich, unerlich.* unzalhaftiu ubel *N.* 39, 13. unzalhafte diet *Servat.* 2069. an lhaftem liute *Karl* 67. a. — sô magenkraft daz si was unzalhaft 4505. sîn heilikeit unzalhaft *Ser-* 43. sîns gerihtes meisterschaft orgenlich, unzalhaft *Barl.* 156, 16, 51, 11 *Pf.*

allich, zellich *adj. zählbar.* wie ic, niunzic zellich lît *Frl.* 366, 12.

nzallich, unzellich *adj. unich, unermesslich, unaussprechlich.* iu unzallich wâre ze sagene *Die-* 220, 18. *vgl.* 209, 15, *wo* unch. sîner unzallîcher guote *H. seit-* schu. 8, 115. daz ros hête unzalliche kraft *L. Alex.* 276 *W.* iwer milte unzallich *W. Wh.* 52, 25. in unzallîcher minne *lobges.* 34, 8. si hânt unzällîchen gelust: des wirt unzällich ir verlust *Stricker* 10, 68 *u. anm.* unzellîcher wunnen *Frl. ML.* 30, 7. unzelliche kraft, swère *Jerosch.* 124. d. 181. c. — unzellich volc *das.* 48. b. *vgl.* 96. c. 101. d. mit einer unzellîchen schar *H. gesab.* 1, *s.* 115.

unzallichen *adv. unzählbar, unermeßlich. Suso, leseb.* 883, 11.

zal *swv.* 1. *zähle, rechne. ahd.* zalôm *Gr.* 1, 954. *Graff* 5, 643. *prät.* zalte, *part. prät.* gezalt *fallen mit denselben formen von* zellen *susammen; s.* ich zelle. ich mag uns wol zesamen zalen (:schalen) *vergleichen büchl.* 1, 450. manheit bî zuht an beiden was, unt ir bêder jâr von solher zît, zalt noch ze junc si bêde ûf strit *Parz.* 745, 12. daz zal ich vür ein hôchvart *fragm.* 28. c. 2. *erzähle, theile mit.* a. als uns diu âventiure zalt *Er.* 742. *Flore* 125. 1948. 7889 *S.* b. *mit accusativ.* sô der vil süeze vogelsanc der werlde ir liep beginnet zaln *Trist.* 4770. daz ich niht sunder zalen wil *das.* 7972. c. *mit untergeordnetem satze.* wan du zaln niht ensolt, daz iht bezzers wære dan ez sî *Flore* 1576 *S.*

bezal *swv.* I. *überzähle, berechne. ein seltenes swv.* bezeln *s. unten.* ubervâhente, ubergênte bezalte ih alle die suntære der erde (praevaricantes reputavi omnes peccatores terrae) *Windb. ps.* 578. II. *zähle als eigen zu, erkaufe, erwerbe; also nicht ganz in der heutigen bedeutung ich bezahle was ich schuldig bin; was ich* bezal *wird mir, erwerbe ich für mich oder einen andern. das wort ist ein lieblingsausdruck Wolframs. vgl.* bezalen pagare *Conr. fundgr.* 1, 360. 1. *ohne einen wörtlich beigesetzten accusativ.* sîn manlichiu kraft behielt den pris in heidenschaft, ze Marroch unt ze Persîâ. sîn hant bezalt ouch anderswâ,

ze Dâmasc und ze Hâlap, und swâ man ritterschaft dâ gap, ze Arâbîe und vor Arâbî daz er was gegenstrîtes vrî vor ieslîchem einem man *bezielte das, brachte es dahin, dass Parz.* 15, 16. unz ich bezal dâ von mîn grüeniu freude ist val, *das erreiche wovon etc. das.* 330, 19. — ergebet iuch in mîne gewalt odr ir sît schier von mir bezalt daz iwr vallen rüert der snê *das.* 287, 30.

2. *mit accus.* a. *ohne weitere bestimmung.* al âventiure ist ein wint, wan die man dâ bezalen mac, hôher minne wert bejac *Parz.* 318, 20. si bezalnt ze rosse grôzen prîs *Harb.* 14328. ich hân dicke prîs bezalt und manegen ritter ab gevalt *Parz.* 135, 3. ich suochte wîser liute rât, daz si mich lêren wie ich die behalde diu wandelbæres niene begât und ie nâch êren fröiden prîs bezalde *MS.* 1, 100. b. der sint manegen hôhen prîs mit sîner hant bezalte u. manegen ritter valte *Geo.* 2. b. *Tit.* 27, 132. die sageten im des prises dan den er het aldâ bezalt *Parz.* 45, 12. si bôt zwei lant unde ir lîp swer dâ den prîs bezalte *das.* 60, 17. bezal ahr i'emer ritters prîs, sô daz ich wol mac minne gern, ir sult mich Lîâzen wern, iwer tohter *das.* 178, 30. swer den prîs bezalte daz ern mit tjoste valte, dâ wurder âne wer gesehen, dem wolter sicherheit verjehn *das.* 596, 27. *vgl.* 576, 29. mit Terramêres kinde wart lîhte ein schimpfen dâ bezalt, swie zornic er und Tybalt dort ûz ietweder wære *W. Wh.* 100, 15. Gâwân der dicke prîs hât getân und hôhe werdekeit bezalt *Parz.* 321, 7. b. *mit weiterer bestimmung durch präpositionen.* sît daz er sô hôhen prîs bezalt an Kingrûne *Parz.* 200, 9. an im ich sît bezalte hôhen prîs vor Karnant. ze rehter tjost stach in mîn hant hinderz ors durch flanze *das.* 134, 14. *vgl.* 305, 6. *Tit.* 23, 157. wie hât Gahmurets sun gevarn sît er von Artûse reit? oder liep od herzeleit sît habe bezalt an strîte? *Parz.* 434, 6; an swem ir strîtes sicherheit bezalt, ern hab in sölchiu leit getân diu herzen kumber wesn, die nemt und lâzet in genesn *das.* 171, 27. sîn prîslîcher ruom hât werdekeit an mir bezalt *das.* 267, 1. — er dâhte daz der alte untriuwe ûf in bezalte in kampfes wîs *Lanz.* 960. — mac ich hie mite bezalen einen munich *dadurch die geltung eines mönches erlangen? myst.* 91, 19. — Bertran, Gybert und Arnalt die ze dem toufe wârn bezalt *Türl. Wh.* 138. a. c. *mit accusativ und dativ.* Franzoyser die werden wolten rœmscher erden an der heidenschaft den prîs bezaln *verschaffen W. Wh.* 225, 17. ist daz rich ein geistlîchiu wirdikeit, des got ir kraft und gewalt hât bezalt *verliehen Ottoc.* 810. b. dem pâbst ist der gewalt von got bezalt. als mir ist gegeben u. bezalt bæbstlicher gewalt *Eccard script.* 2, 1460. 1468. ich habe got bezalt einer ganzer welt und er muoz mir antwürten, als ob ich im ein ganze welt bezalt hêti *myst.* 2, 57, 5.

bezalunge *stf.* solutio *Diefenb. gl.* 251.

unbezaltec? *adj.* diu guâde ist unbezaltec *Frl.* 352, 9 u. *anm.*

überzal *swv. bezahle mehr als ich schuldig bin.* ir habt vaste überzalt *lw.* 291.

zel, zelle *swv. zähle, rechne, erzähle. prät.* zelte, zalte, *part. pr.* gezelt, gezalt; *ahd.* zelju, zellu; *prät.* zelita, zalta *Gr.* 1, 874. 946. 948; *Graff* 5, 644. I. *zähle, rechne.*

1. *in engerer bedeutung.* a. mir sulen die Franzoyser zeln *meinen gewinn und verlust zählen, mein spiel leiten W. Wh.* 110, 6. *vgl. H. zeitschr.* 11, 38. b. zelen unde schouwen si sich dô begunden *W. Wh.* 50, 26. der die sterne hât gezalt (*Gott*) *Parz.* 659, 20. swâ die halme ein herren welt unt si ir hœhstez kunne zelnt, dâ mac der schoup wol wesen vrô *Vrid.* 77, 13. *so mager*, man hete alle sine lide und sîniu rippe wol gezelt *troj.* 68. d. vinger zeln *ein spiel Ls.* 2, 214. c.

daz ir die jugent sus machet alt, dar man doch zelt vil kurziu jâr *Parz.* 292, 3. d. *mit präpositionen.* ich bekenne ouch miner buoze kleinheit gegen miner sunden grôzheit ze zellende *myst.* 284, 19. diu zît nimmer werde in des jâres zal gezalt *krône* 212. b *Sch.* nu setzent ûf unde zellent drîzic unze ûf daz bret *Flore* 5073 *S.* dern zelt decheine sippe dan zwischen vater unt des kinden *Parz.* 752, 13. e. *mit dativ und accusativ.* man het im wol durch hût gezelt elliu sîniu rippe gar *Parz.* 256, 18. sie hânt mîniu bein mir gar gezelt *Barl.* 74, 10 *Pf.* f. *mit adverbialpräpos.* ir ler zît ist ûz gezelt *warn.* 2110. des tugent nie wart ûz gezalt *Helbl.* 1, 2. in die münze, dâ der münzemeister ist bereitende unde ûz zellende phenninge *Basel. r. s.* 18. *nach Wackernagel s.* 34 *vielleicht richtiger* ûf zellende, *von dem zählen und wägen, welches zugleich die erforderliche zahl der einzelnen stücke und das rechte gewicht derselben herstellte.* 2. *in weiterer bedeutung.* a. *ohne präpositionen oder adverbialpräpos.* des lîbes lutzil gezelt *für klein gehalten Jerosch.* 152. a. nu habent si mich gezalt *dazu bestimmt,* ich habe dînen gewalt und si an dînen stuol gesezzen *kchron.* 63. d. er wolte vrâgen umben walt ode war sîn reise wære gezalt *wollte sich nach dem wege erkundigen, den er einzuschlagen habe Parz.* 436, 30. — *mit dativ.* gebt mir niht ze teile swaz iu dâ êren geschiht unt zelt mir halben schaden niht *zählt mir zu, rechnet mir an Iw.* 40. dir zelt *bestimmt, legt bei* rêgin de Franze der werden minne schanze *Parz.* 88. 4. ir krefte ist ouch niht gezalt dehein eigenlich gewalt *Barl.* 241, 11 *Pf. vgl.* 99, 21. wirt im ein sneller tôt gezalt *zu theile Frl.* 347, 3. dô was Johannes ir gezalt *Pass. K.* 618, 74. daz enist der minne niht gezalt *passt nicht zur minne Trist.* 17007. b. *mit präpositionen.* nu wil ich iu entechen war umbe man den gewalt an den rât habe gezalt *aneg.* 5, 82. ein tugentlicher helt und billich dar an gezelt *dazu bestimmt,* daz er ein houbt wære *Pass. K.* 418, 86. ich habe mîn heil an si gezalt *auf sie begründet MS. H.* 1, 90. b. — zelent si Gâwânen gein werdecliccher prises kraft *glauben sie, dass er — habe Parz.* 284, 16. — duo wurde wir gezalt *übergeben* in des tiefeles gewalt *Diemer* 321, 25. wir wurden in vrîe gezalt *als freie angesehen Anno* 68. — vater mîn, ez ist gezalt *festgesetzt* über mich dîn gewalt *g. Gerh.* 4271. — sölch ellen was ûf in gezalt *solche stärke wurde ihm beigemessen:* sehs ritter solter hân gevalt *Parz.* 197, 17. swaz ir ûf diu klœster zelt — *ihnen schuld gebt:* dâ habt ir zuo dehein reht *b. d. rügen* 1088. von den zwein helden balt ûf die diu nôt ist gezalt *Lanz.* 7288. sîn gewalt ûf sîner ahsel ist gezalt (factus est principatus super humeros ejus *Jes.* 9, 19) *Barl.* 67, 38 *Pf.* — mache mich des wert daz ich gezalt werde under dînen diernen *dazu gehöre Diemer* 381, 2. — si wolden ê sterben ê an den êren verderben und von triuwen werden gezalt *für treulos gelten Eccard script.* 2, 1466. — zelt mich noch für die armen *betrachtet mich als arm Parz.* 95, 5. *W. Tit.* 113, 2. man mac mich für die alten senden wol zelen, niht für die jungen *das.* 118, 4. sît man ûch ie zelde vur zwêne wîse helde *Pass. K.* 86, 8. ich bin vür einen guoten vischer gezalt *Orendel* 625. der âne liegen ist gezalt mit wârheit für den hôhsten prîs *für den gilt der den höchsten preis erworben hat Parz.* 221, 25. des soldes der für allen solt ist gezalt *höher ist als aller W. Wh.* 371, 28. — er ne gesâhe niemer neheine burc, diu zuo ir mohte werden gezalt *mit ihr zusammengestellt werden konnte, sich mit ihr vergleichen liesse Diemer* 202, 3. den daz umpillich dunche daz man christen zuo den tieren zelle *fundgr.* 1, 36. ein meister las, troum unde spiegelglas, daz si zem winde bî der stæte sîn ge-

zalt *Walth.* 122, 25. richtuom, guot und grôzer hort und dirre welte gewalt zem êrsten vriunde ist gezalt *Barl.* 125, 28 *Pf.* wir sulin uns zir dritten werilde celin *als die dritte welt betrachten Anno* 31. dern zels (die âventiure) ze keinem buoche *Parz.* 115, 25. des enzel ich niht zer valscheit *das sehe ich nicht als verrath an Trist.* 15072. sô dicke als er zem besten an rehter manheit ist gezalt *das.* 6513. *vgl. Wigal.* 2965. von rehte muoz ich sîn gezalt zer besten ûf der erden *troj. s.* 15. d. wan ich zer schœnsten bin gezelt und für die besten ûz erkorn *das. s.* 16. a. daz mich ze kemphen hânt gezelt die Kriechen *das. s.* 182. b. ich wirde ze eim recken gezalt *Alph.* 91, 4. er ist zen wîsen niht gezelt, der gallen vür daz honec welt *Ls.* 3, 48. — die ze briester sint gezalt *bestimmt, ernannt tod. gehüg.* 99. der iu ze herscher ist gezelt *Barl.* 69, 24 *Pf.* — wurden ûz gewelt und zu dem amte gezelt *bestimmt, ersehen Pass. K.* 37, 70. wan er zem tôde was gezalt, swer âne vride in sîn hûs reit *Lanz.* 1596. ze sælden sît ir gezelt *warn.* 2596. swer nu ze vreuden ist gezelt *MS.* 1, 192. a. *vgl. Hätzl.* 1, 98, 1. diu zuo den êren was gezalt daz si dâ solte werden brût *troj. s.* 8. a. den got ze wunsche hât gezelt *vollkommen geschaffen hat Frl.* 149, 14. — sît daz manz iu zunwitzen zelt *als unverstand anrechnet Walth.* 18, 5. den pîn wil ich mir ze sælden zeln *Parz.* 367, 22. iehn zel mirz niht ze frümecheit *Wigal.* 615. senden kumber den zelle ich mir danne ze habe *MS.* 1, 1. a. c. *mit adverbialpräpos.* swâ man minneclîche lachet, hât dâ minne niht gewalt, so ist ir hôher prîs verswachet, sol si dâ sîn abe gezalt *ausgeschlossen MS.* 1, 60. b. einen bâbest abe zeln *absetzen Schmeller* 4, 250. den hat der tôd nu abgezalt *weggenommen Suchenw.* 5, 97. diu minne diu ist sô ûz gezelt *ausgewählt, vorzüglich Schmellers Ulr. s.* IX. die edelen juncvrowen ob allen vrowen ûz gezelt *Pass. K.* 580, 5. daz si zer besten ist vor ûz gezalt *MS.* 1, 9. b. ein heilic volc erweltez gotes vor gezeltez *ausgewähltes, bevorzugtes Frl.* 9, 5. dir, sune, ist wîsheit zu gezalt *beigelegt Jerosch.* 1. a. II. *zähle her, auf; erzähle, sage, überhaupt theile mündlich oder schriftlich mit.* 1. *ohne dativ.* a. alsô ich diu buoch hôre zeln *Genes. fundgr.* 10, 4. nu mugent ir hôren zellen von einem hêren spelle *Karaj.* 19, 1. b. *mit accusativ.* ich zele-sage-elliu wuntar diniu *Windb. ps. s.* 24. die himile zelent (enarrant)-sagent- die gnotliche gotes *das.* 65. die lêre die der zalte Arrius *fundgr.* 1, 32. nu hœret waz sie zalte *Mar.* 123. si zalte manege freise, die si vor vorhten leit *Wigal.* 4025. des wirt gezalt dîn lop in manegem lande *lobges.* 17. gotes gewalt von den himeln ist gezalt, sîner hende meisterschaft zelt des firmamentes kraft Barl, 156, 28. *vgl.* 157, 18 *Pf.* dise rede die er hie zalte *Karl* 27. a. c. er muose zellen daz ime got ruohte offenen *Genes. fundgr.* 53, 28. 2. *mit dativ.* a. sîn scrift zelit uns sus *Diemer* 108, 15. als ich iu zellen mac *Lanz.* 4147. lânt iu zellen von unserme gesellen *das.* 3319. b. *mit accus.* nu vernement waz ich iu hie zelle *Diemer* 196, 12. di uns ûz den buochen sint gezalt *das.* 319, 14. des ist mir niht gezalt *Er.* 6126. daz du uns dîn alter zellest *anführst*, daz gevrumt dir kleine *Mar.* 88. du zaltest mir ir güete vil *büchl.* 1, 83. ich hân iu sîniu wort geseit und den willen sîn gezelt *troj. s.* 46. b. ich zele iu dirre künige namen *das. s.* 165. c. — in des graven gewalt den ich in geslagen hân gezalt *von dem ich euch gesagt habe, dass er geschlagen wurde Er.* 6766. c. *mit untergeordnetem satze.* daz evangelium zelit uns, daz unser herre *u. s. w. fundgr.* 1, 63. mir is dicke gezalt, daz *L. Alex.* 3278 *W.* durch waz solt ich iu zellen, wie lange *Lanz.* 2815. ich enweiz ob ich iu

e, wie *das.* 3940. 3. *mit adialpräpos.* sô ich aller beste mac, wil ich iu vor celle *fundgr.* 1, 209, ich bin des willen iu bereit, rehte ir mir vor zelt *Mai* 80, 27. — daz lemo lûti vori zellin *Diemer* 113, ez ist iu allez vor gezelt *warn.* 0. *vgl.* 1593. die tugent hân ich vor gezalt *büchl.* 1, 634. *vgl.* 1328. 7. diu wunderlîchen underbint diu uns vor zelst und hâst gezalt *Trist.* 5.

ngezelt *part. adj. nicht gezählt.* nüezen von mir beliben ungezelt s. 193. a.

ngezalt *adj.* 1. *nicht gezählt, ihlich.* dâ die bôume sint unge- *H. zeitschr.* 7, 508. *vgl. Stricker* 2 *u. anm.* mûlslege al ungezalt s. 360, 26. *vgl.* 357, 5. 377, 20. , 4. *W. Wh.* 225, 14. — *subtivisch.* er sach dâ volkes ungezalt 126, 27. *vgl.* 255, 30. 225, 14. s. 794, 1. *Gr.* 4, 907. 2. des ich gewalt, nâch minem willen, ezalt *mehr als man aussprechen* *Bon.* 81, 46.

ezel *swv.* der wirt des kampfes lt von mir *den bekämpfe ich* oder stirbe *Lanz.* 3925. *vgl.* ich al.

ntzel *swv. entschuldige. Schmel-* 4, 250. *hierher wohl:* als ich gelt hain den edeln hern junker bern von Isenburg als von eins des wegen *Büdinger urk. mitgeet von Crecelius. vgl.* sie wollen inzellen *O.* 5, 20, 111.

rzel, erzelle *swv. zähle auf, hle, setze aus einander.* sô gitâner der hât er geschaffen alsô vil, der alliu samt wil ergrunden unt erzelin behuote got *aneg.* 11, 57. ; sint mine sêre, wer möhte diu llen *Tundal.* 46, 43. swer niht t nôt erzalt, den bien er von sîme lt *Helbl.* 8, 1103.

nerzalt *part. adj. nicht aufgeet oder erzählt. Hätzl.* 1, 7, 78.

ezel, gezelle *swv.* 1. *zähle.* für als vil tûsent als man in eime jâre gezellen mag *myst.* 281, 35. ichn kan iu gar ir friunde niht gezellen *MS.* 2, 122. b. die din wâren frûntschaft und der valschen welt iemer ze samen gezellent *zusammen stellen Suso, leseb.* 888, 21. 2. *erzähle, sage.* nieht si ne tvalte, ê si ir vater al gezalte *Genes. fundgr.* 34, 23.

verzel, verzelle *swv. scheide aus der zahl aus.* die wirt von sînes volkes schar verzalt und ouch verferret gar *Erlös.* 1292. — *besonders* a. *spreche über einen ein gerichtliches urtheil, besonders das der acht oder des bannes aus, verurtheile, verdamme. RA.* 225. 881. *Schmeller* 4, 250. wirs du vor gote verzalt *glaube* 2836. wand man si dô verzelde *Pass. K.* 638, 49. die virzalten *Ls.* 1, 476. den bôsen, den verzelten *Pass.* 279, 43. zuo der verzalten schar *beitr.* 91. diu des küniges leben verzalte *für verfallen erklärte MS.* 2, 222. a. — swelch man verzalt wirdit in dem wichilde zu Vriberc *Freiberg. str.* 204. *vgl. Brünn. str.* 359. sô sol ein iklich man ûf recken einen vinger zu rehte unde daz heizet verzalt mit vingern und mit zungen *Freiberg. str.* 214. von verzalten lûten u m m e *wegen* dûbe oder umme roup *das.* 213. *vgl.* 215. *Schemn. str. a.* 31. den sul man verzelen ûf sînen hals *Freiberg. str.* 173. 175. b. *enthalte vor.* des nehât er ime niwit verzalt *glaube* 229. ich wirde dem tiuvele und den sunden verzalt *ihrer gewalt über mich entnommen das.* 11.

unverzalt *part. adj. nicht verurtheilt. Freiberg. str.* 226.

volzel, volzelle *swv. zähle oder sage zu ende.* clôstre, pfarren, capellen, der nimant mac volzellin *Jerosch.* 148. d. kein munt ez nimmer gar volzelt *Parz.* 365, 6.

zeler, zeller *stm. zähler.* ach zeller aller arebeit, die durch dich ie der mensche leit *lobges.* 92. der zeler *bei einem spiele, der die würfe zu-*

sammenzâhlt und gewinn und verlust berechnet s. H. zeitschr. 11, 57.

ZÂL *stf. gefährdung, schädlichkeit. ahd.* zâla *Graff* 5, 654. des winders zâl hât ende *Nith.* 28, 33 *H. vgl. s.* 121. 129.

ZAM *s.* ich ZIM.

ZAN *stm. sahn. goth.* tunþus, *ags.* toð, *ahd.* zand, zan, *lat.* dens, *gr.* ὀδούς, *Gr.* 2, 60. 3, 400. *Ulfil. wb.* 179. *Graff* 5, 683. zant *noch im mhd. mehrfach (wie noch baierisch, Schmeller* 4, 268) *büchl.* 1, 1675. *Nith.* 30, 5. *Vrid.* 137, 23. *Leys. pred.* 18, 23. *myst.* 375, 25. *häufiger noch der plural* zende, *immer bei Nith., dann Gudr.* 1510, 2. *H. zeitschr.* 8, 558. zeinde *Anno* 194. zande *Genes. fundgr.* 78, 1. *kl.* 852. *MS.* 2, 131. b. *gewöhnlich* zene *(Genes. fundgr.* 79, 4), *bei einigen* zane *Herb.* 3216 *u. anm.* — liehte zene *Parz.* 130, 13. bleckende zene *das.* 572, 7. der trache hât zene noch wahser danne ein scharsahs *Trist.* 9025. der wurm mit grimmen und mit scharpfen zenen *troj.* 72. a. lange zende eines alten hengstes *Mor.* 42. b. swarze zende das. 45. a. ir zene wîz, eben, unt kleine ûz vil lûterm beine zesamene gestecket *Wigal.* 917. mit verbizzenne zan *Lanz.* 2109. mit grisgramenden zenden *Gudr.* 1510, 2. zende stürn *stochern H. zeitschr.* 8, 558. *vgl. Parz.* 184, 9. die zene err von ein ander twanc *das.* 109, 16. ir müezent iuwer fûlen zene verstôzen anders denne ûf ime *troj. s.* 211. c. des muoz ich lachen über einen zant *MS. H.* 3, 225. a. er sluoc in in die zende daz in daz bluot begôz *MS.* 2, 81. b. swer bart brôt hât und nit zende ich wæn sîn zunge ez dicke wende *Mor.* 49. a. Mars mit sînen scharn gewâpent sêre biz ûf die zene *troj. s.* 24. d. — alsô sol man diu wort mit dem zande der verstantnüsse kiuwen *myst.* 375, 25. ê bran ich an mînem vleische, mit huorlîchen sweize: nu brennet mich der gotes zan in dem fiur daz niemen erleschen chan *tod. gehüg.* 679. ir veder angl, ir nâtern zan *Parz.* 316, 20. ir truogt den eiterwolves zan *das.* 255, 14. er zeiget mir den wolves zent *Nith.* 30, 5. man siht ir vil schantlachen und den wolves zan erplecken *MS.* 2, 94. a. dem in lambes munde wahsent wolves zende *das.* 222. a. *vgl.* wolf. — ez ist noch ein bewæret dinc, sô man den fremden hunt ze vil streichen unde triuten wil, daz er erblechet sînen zan *Engelh.* 3537 *u. anm.*

baczan *stm. backenzahn.* molaris backzan *Diefenb. gl.* 184. genuinus hakzant *sumerl.* 46, 44.

grîfzan? *stm. greifenzahn? vgl. auch* kriphzan. ich onge ir einen grîfzan *Mart.* 161. b.

kinnezan *stm.* dens molaris *voc. o.* 1, 53. *gl. Mone* 8, 397. *sumerl.* 1, 52. genuinus dens *das.* 9, 12.

marczan *stm. backenzahn. susp.* 63. *Oberl.* 1001. *Graff* 5, 684.

fulzan *stm. zahn des jungen pferdes.* ûf einen hengest der noch nie gras an fulzande enbeiz *Helbl.* 15, 293. ez *(das pferd)* hât vier fulzene noch *Eracl.* 1320. 1485. — gevatter und fülizant an grôzen nœten sint ze swach *MS.* 2, 160. b.

winkelzant *stm.* molaris *sumerl.* 30, 32.

wolfzan *stm. wolfszahn.* einen wolfzan ougen *Mart.* 215. a. *vgl.* zan *und* wolf.

gezan *adj. mit zähnen versehen.* er was starke gezan als ein eber *h.* 26.

zanlôs *adj. ohne zähne.* edentulus *Diefenb. gl.* 104. der ungewontin spise hart vil manic brûdir zanlôs wart *Jerosch.* 77. b.

zanklaffen, zeuklepperunge, zenstüren, zanswër, zanvleisch *s. das zweite wort.*

zendlin *stm. kleiner zahn. Wolk.* 50, 2, 1.

zane *swv. packe mit den zähnen. ahd.* zanôm *Graff* 5, 685. *N.* 57, 7. 78, 2.

zanege *swv. nage mit den zähnen. ahd.* zanigôm *Graff* 5, 686.

zezanege *swv. zerreiße mit den zähnen.* daz fleisk sô zezanikunt sam iz die gîri zebrochen haben *Genes. fundgr.* 48, 22.

ZANDER *stm. kreisrichter (slaw.). Brünn. str.* 385.

ZANDER *s.* ich ZINDE.

ZANGE *stswf. zange. ahd.* zanga *Graff* 5, 679. *gesch. d. d. spr.* 532. forceps *voc. o.* 11, 9. *gl. Mone* 7, 599. 8, 395. *sumerl.* 7, 43. 35, 58. 36, 25. 51, 61. *Diefenb. gl.* 128. tenella *das.* 270. emunctorium *sumerl.* 6, 61. — eine wênige zange, dâ mite er ime ûzem beine daz gelupte îsen gwan *En.* 11699. ich bin ein habendiu zange minen zorn gein einem wîbe *Parz.* 114, 14. sîn varwe zeiner zangen wær guot *das.* 311, 20. ein smid der sol die zange wol erkennen *Hadam.* 102. minne klemmet rehte alsam ein zange *MS.* 2, 191. b. dîn minne ist gar ein zange mir. si klembert mich, ich muoz zuo dir *das.* 1, 16. b. kæme ich in ir herzen kamer, dâ wont ich daz mich verstieze niemer wankes zange noch sîn hamer *das.* 89. a. mit des tôdes zangen sint wir leider hin gezogen *Wigal.* 10298. dâ wurden si enphangen mit glüenden zangen *Tundal.* 54, 27.

zengelîn *stn. kleine zange. Trist.* 7191. forcipula zangelîn *sumerl.* 35, 62.

ZANGER *adj. scharf, dann bildl. frisch, munter. ahd.* zankar *Graff* 5, 680. *Schmeller* 4, 270. *ndd.* tanger *Brem. wb.* 5, 23. dâ wehset der pfeffer zanger *Tit.* 40. — min muot ist wol sô zanger *Ls.* 2, 525. der vogel stimm erklang dâ zanger *Hätzl.* 1, 23, 40. juncfraw zanger *das.* 1, 128, 44. 131, 60. erkücke und erwerme mîne erloschene gerunge, daz si von der wirme lebelich unde zanger werde *myst.* 379, 3. *vgl.* 560. dî dît ir helse wil zanger under des geloubin joch gebogin hattin *Jerosch.* 40. d. ein man zu strîte zangir *das.* 49. a.

zengere *swv. bin scharf für den geschmack oder geruch. Gr.* 2, 138. *Schmeller* 4, 270. der luft nâch balsemsmac zengern begunde *Ls.* 1, 376.

ZANC *stm. zank, streit. wann erscheint dieses wort zuerst?*

gezenke *stn. gezänk, streit.* in dem getrenke wûchs ein sulch gezenke *Jerosch.* 118. d.

ZANKE *swm. zacken, spitze. Schmeller* 4, 272. *vgl.* zinke. eine dornekrône mit scharpfen langen zanken (: gedanken) *altd. schausp.* 3, 215.

ZANNE *swv. verziehe, öffne den mund, besonders zum lachen oder weinen; grinse, knurre, heule. schwerlich zu* zant, zan; *vgl.* ich zen. *Schmeller* 4, 263. *Stalder* 2, 463. 464. zangen (*aus* zannegen?) *Griesh. denkm.* 53. — Reinhart lachete dar în, dô zannete der schate sîn *Reinh.* 845. wie si machen die liute zannen unde lachen *W. gast* 10394. er grein unde zannete *Marleg.* 25, 260. *vgl. Pass.* 319, 81. zannen unde grannen *Mart.* 69. si zanneten als die bôsen rûden *Pass.* 265, 12. zannen vor zorne und ouch vor leide *Pass. K.* 678, 58. begunde zannen vor zorne ûf jene beide *das.* 499, 8. zanneten in ane alse di hunde und alse di wolfe *myst.* 95, 13.

zannen *stn.* het er (*der hund in der fabel*) âne zannen sîn vleisch getragen dannen *a. w.* 3, 172. — limmen unt zannen *Tundal.* 54, 4. ein schrîen, ein zannen *Erlös.* 6537. mit weinen u. mit zannen *Suchenw.* 42, 117. *vgl. altd. schausp.* 3, 372. *Hätzl.* 1, 35, 10.

ZANNE? hôhe schrannen umb ir zannen habent si bereit *MS. H.* 3, 191. a.

ZAPEL *s.* ZAPFE *a.* schapel. *Kulm. r.* 4, 50. 51.

ZAPFE, ZAPHE *swm. zapfe. ahd.* zapho *Graff* 5, 640. duciculus, duciolus, ducillus *sumerl.* 5, 31. 33, 7. *gl. Mone* 7, 592. *Diefenb. gl.* 102. doch müese er manegen zaphen tragn, der des regens zaher besunder verschübe *man könnte eben so gut jeden regentropfen*

durch einen zapfen zurückhalten, als zählen wie viel der feinde waren W. Wh. 399, 20. wir sulen ouch hœren klingen den wîn vom zapfen springen als den hirz von ruore *das.* 325, 24. der wîn ûz dem zapfen klinget *Diut.* 1, 316. der wîn von dem zaphen schiuzet *Weinschwelg, leseb.* 583, 8. wîn ze dem zapfen verkoufen *Zürich. richtebr.* 46. 48. der (*schenkwirth*) sol ein ganz jâr ein gênden zapfen hân *Gr. w.* 1, 212. den zapfen schiuhen *sich nicht dem trunk ergeben MS.* 2, 137. b. der spunt und die zapfen *H. zeitschr.* 3, 27.

haselzapfe *swm.* vor hunger haselzapfen ezzen *Clos. chron.* 90.

îszapfe *swm. eiszapfe. wahtelm.* 71. stiria *gl. Mone* 8, 253. *Diefenb. gl.* 273.

tanzapfe *swm.* vor hunger danzapfen ezzen *Clos. chron.* 90.

zapftrinken *s. das zweite wort.*

wînzapfer *stm. weinzapfer, schenkwirth.* der wînzapfere reht ist daz si alle môntage vegen des bischoves löbelîn (*abtritt*) *Straßb. str.* 114.

ZARGE *stf. seiteneinfassung eines raumes, rand, ring. ahd.* zarga *Gr.* 3, 445. *Graff* 5, 705. *Frisch* 2, 465. a. *Schmeller* 4, 284. sô sich die sele enbindet von menneschlicher zarge *Mar.* 23. der alte treit mit karge des gîtsackis zarge *Mart.* 125. b. zarge *um einen mühlstein RA.* 833. *um ein zelt H. heldenb.* 2, 150. *um einen thurm MS.* 2, 211. b. *Helbl.* 14, 59. *Maßm. Eracl. s.* 166. dô rûmte si die zarge *die umwallung der stadt Mar.* 220. — *besonders ein maß für getraide.* 100 zarg rocken und 62 zarg habern *Gr. w.* 2, 666.

ZAR *s.* ich ZIR.

ZART *adj. zart, lieblich; lieb, geliebt. ahd.* zart *Graff* 5, 695. a. lâ mich den zarten liehen umbe vâhen *MS.* 1, 3. a. got gab mir ze künde die zarten diu mich senden hât besezzen *das.* 190. b. vür al der welte wunne ist mir diu zart in herzen alterseine *das.* der zarte got von himel *Griesh. pred.* 2, 12. 47. diz ist mîn zarter sun *Erlös.* 3957. daz wolt ich, zarte frouwe, dir senden *Ls* 1, 77. zarter friunt *anrede an die geliebte das.* liep unde liep; liep unde zart, nie liep sô liep eim liebe wart *lobges.* 61. wie rehte zart ist ir lîp *MS.* 2, 17. a. ez bergent schœniu wîp ir zarten lîp *das.* 196. a. guot ist schade gegen gotlîchen dingen, ez kan zartez leben bringen *es weiß alles ungemach von sich abzuwenden, u. ein leben herbei zuführen, das sich wohl zu pflegen sucht Gfr. l.* 3, 8. b. mir ist, wirdet zart *lieb.* wir sagten dir, er wâre wâre ime *dem vater* sô zart daz er in ne liez in deheine vart *Genes. fundgr.* 68, 32. dô wart diu menneschеit im trûter unde zarter *MS.* 1, 134 a. diu Minne ist sô wandelbære, daz ir daz wirt unmære daz ir gewesen ist vil zart *troj s.* 16. b. si was im trût, holt unde zart *das. s.* 580. *a. K.* daz ir trût ir ist sô zart *vaterunser* 4327. im ist sîn kint niht zart, swer im die ruoten dicke spart *der hat sein kind nicht lieb, der Barl.* 380, 1 *Pf.* c. in hât alle welt lieb und zart *Dioclet.* 22.

zarte *adv.* zarte *mit liebe* ziehen *Otte* 5. wer vogel zeuht der phligt ir zart *Suchenw.* 22, 165. si hât in liep und zeuht in zart *weichlich das.* 31, 82.

zart *stm. liebling.* si reine, bezzer danne guot, si sundertrût, si mannes zart, sî krône ob allen frouwen *MS.* 1, 185. b. reiniu fruht, schœner zart! *Maßm. Al.* 65. a. sant Johannes, gotes zart *myst.* 336, 36. daz ist mein zart *mein geliebter Suchenw.* 28, 165. *Maria* du süezer zart *das.* 41, 721. 1368. — des ungetriuwen Gibchen zart (*geliebter sohn*) der wart erhangen dar an *Dietr.* 8386. *vgl.* 4126. 5406. 6732. *Gr.* 4, 256.

zärtel, zertel *stn. das liebchen Suchenw.* 9, 16. neinâ, mîn zertel *MS.* 2, 18. a.

zart *stm. liebe, wohlwollen.* Ben-

si dienoten, mit zart inen (*ihn*) en *Gen. fgr.* 11, 651, 41. des ene im der zart den er von min- ıête *Herb.* 12998. swaz ie muotr ıde mit minneclîchem zarte erbôt elben triwe ich hie vinde vil stæ- ːhe an dir *W. Tit.* 115. sô wün- dir daz herze mîn daz dich Ma- ıit dem zart grüeze, der ir kinde von ir, dô si in erst ansach *Ls.* 7. du bist der beslozzen garte got selber im bewarte dâ er wont süezem zarte *MS.* 1, 28. a. frô , ich hân ze vil gesogen: ich wil ɔnen, des ist zît. dîn zart hât vil nâch betrogen, wand er vil r fröiden gît *Walth.* 101, 7. man- wîp — ir friunt si heinlîchen pîn ːnt mit ir zarte *durch den angenehmen schein einer liebe die von ichem genusse durchaus nichts wis- ɔill Parz.* 202, 1. künd ich er- en ein lachen dur zart *ein lächeln aus wohlwollender gesinnung ent- gt MS.* 2, 17. b. swer ir munt ːlhem zarte siht, und ir gelæze in r güete *Türl. Wilh.* 93. a. ez het sante Bernhart daz aller diser e zart niht ist denn rouch schûm slâf *Diut.* 3, 6. *die knappen ten sich vor Rennewart, u. laufen* s, sine torstenz niht gewâgen hin ɔ Rennewarte gein sîme unsüezem *W. Wh.* 277, 10. — *auch gethiere, gegen feinde selbst kann eine solche wohlwollende gesinnung, ɔolcher menschlicher* zart *beweisen:* kleine was der zart der gein in *feinden)* dâ begangen was *niet wurde geschont W. Wh.* 397, 14. ɔêden sporn er ruorte âne zart sîn t *Parz.* 342, 15. 2. *wohlleben, irtelung, weichlichkeit.* er (Jôhan) vil harte mit lützelem zarte *so er sich nichts zu gute that fundgr.* 138. swer sich noch an züge tuom durch zart oder gemach *s.* 301.

ırtheit *stf. wohlleben, weichlich-* di grôze vrîheit und zartheit di di verwenete sêle hât di mit gote vor- einet ist worden *myst.* 27, 17. di sich mit ruow und luste nider liezen in dia zît mit zartheit und des libes gemach *Suso, leseb.* 879, 6. *vgl. H. zeitschr.* 8, 463. *myst.* 2, 29, 22.

zartlich, zertlich *adj.* 1. *lieblich, anmuthig.* das si sô schœne unt zertlich was *Dioclet.* 420. 2. *liebevoll, wohlwollend.* ein zertlîchez schrîen *Erlös.* 3751. er dâhte daz diz villen ein zartlîch zühtegunge wær siner vestenunge *Barl.* 379, 39 *Pf.* 3. *weichlich.* zartlich leben *bihteb.* 35.

zartliche, zertliche, -en *adv.* 1. *lieblich.* ir stêt ir gân, ir grüezen wol, ir stêt zartliche sô si lachet *MS.* 2, 196. a. 2. *liebevoll, wohlwollend.* den si zartliche hât erzogen *Lanz.* 3595. zôch in zertlîchen und guotlî- chen *Leys. pred.* 80, 16. sprach zart- liche *MS.* 2, 196. b. kuste in zarte- lîchen *Griesh. pred.* 2, 143. zartlich *leseb.* 882, 9. zertliche *myst.* 2, 118, 8. 3. *weichlich.* einen zartlîchen zie- hen *ersiehen Leys. pred.* 22, 11.

zertlicheit *stf. lieblichkeit, anmuth.* sines lîchames zertlichkeit *Ludw.* 18.

zärtelinc *stm. verweichlichter mensch. myst.* 311, 31.

zarteclîche, zerteclîche, -en *adv.* 1. *liebevoll.* miner tohter die man sô zerteclîchen zôch *Engelh.* 3713. 2. *weichlich.* ûf ein hôhez bette, daz was gebettet zarteclich der eptischin *Bon.* 76, 19.

zerte *stf. wohlwollen, liebe.* ir tohter si bereite nâch kintlicher zerte ze dirre wegeverte *Diut.* 1, 359.

zerte *swv. gehe in liebe mit einem um, kose. ahd.* zartju *Graff* 5, 696. mit dem künige Jessê zerten suoze in troume wær mîn goume *Frl. FL.* 18, 10.

verzerte *swv.* 1. *verweichliche, verzärtele.* der glichet dem verzarten kinde *H. zeitschr.* 8, 583. du hâst verzartet (verzart?) den sun mîn *s. m.* 49, 27. 2. mit wîplicher güete ver-

zart siu (*linderte sie?*) manege pine *Lanz.* 75 *u. anm.*

zarte *swv.* 1. *zeige zartes wohlwollen, behandle mit zartem wohlwollen, liebkose. ahd.* zartôm *Graff* 5, 696. a. *ohne object.* ich zarte sam ein muoter tuot *Diut.* 3, 11. b. *mit dativ. vgl. Gr.* 4, 686. wir welln des marcgrâven gebot gerne leisten, und im warten und den heiden wênic zarten *W. Wilh.* 212, 16. wan ir nu wênec zartet Terramêr, *er geht grausam mit ihr um das.* 183, 20. swâ guoter hande wurzen sint in einem grüenen garten bekliben, die sol ein wîser man niht lâzen unbehuot. er sol in spiln vor als ein kint mit ougen weide zarten *Walth.* 103, 18 *u. anm.* und wart in wol gezartet von gnuoger liute munde *troj. s.* 165. d. der glaste muoz ich zarten *turn.* 53. alsô gie Dalida zuo herren Sampson u. zartet im *Griesh. pred.* 1, 125. diu welt diu zartet dir u. gât dir nâch *das.* 99. du zartest mir *Diut.* 3, 20. der engel schar ir zartet *Mart.* 131. des soltu dir zarten *dir wohlthun, dich ergötzen* in dem garten *Frl. FL.* 3. 2. *mit accus. verweichliche.* wer sînen lîp zartet, der wirt gern siglôs *leseb.* 900, 14.

zarten *stm. das liebkosen.* zarten unde güeten: dâ mit sol er ir hüeten *Trist.* 17907. du solt dich an ir zarten niht kêren *Griesh. pred.* 1, 97. gie im nâch mit zartende *das.* 125.

zurtenzertele? *swv.* ir zurtenzertelt niht der munt ieslîchem ze blicke *Helbl.* 1, 1381.

ZASCHE *swv. ziehe, schleppe. ahd.* zascôm *Graff* 5, 707. *vgl. Schmeller* 4, 289.

ZASPE *swv. bewege die füße, scharre. vgl. Schmeller* 4, 290. *Stalder* 2, 465. swer lûsent mute kernen schutte ûf eine tenne, dannoch muoz diu henne zaspen mit den füezen *H. seitschr.* 7, 337. gang zispen zaspen überz vletz *Hätzl.* 2, 85, 156. *vgl.* ich zispe.

ZAZAMANC *geogr. n. königreich im mohrenland, worin die stadt* Pâtelamunt *Parz.* 16. 17. 52. 58. 328. 750. 770. liute viuster sô diu naht wârn alle die von Zazamanc *das.* 17. *Belakane, eine königin von Z. heirathet* Gahmuret *der dadurch könig von Z. wird, und mit ihr einen sohn* Feirefîz *erzeugt das.* 45. 317. 83. *grüne seidenstoffe von Zazamanc* der guoten *Nib.* 353, 2. *der guoten gehört zu* sîden. *zum von Zaz. nach* Marroch *zu kommen* kêrent die marner ôstert *Tit.* 20, 105.

ZE, ZUO *adv. und präp. zu. ahd.* zi, za, zuo *Gr.* 3, 254. *Graff* 5, 573. *md.* zû, *mnd.* zô. dô: zô *glaube* 2750. *Herb.* 4600.

ze, zuo *präp. zu.* ze *wird mit dem folgenden worte mehrfach zusammen geschrieben, theils mit beibehaltenem* e *wie* zehant, zestunt, *theils mit ausfallendem* e, *wie* zwâre, zallen, zeime, zihte, zim. *bei verbindung mit bestimmtem artikel wird* zem, zer, zen *aus* ze dem, ze der, ze den. *seltener wird* zuo *mit dem artikel verschleift; vgl.* zuon *für* zuo den, zuos *für* zuo des *Leys. pred.* 64, 6. 73, 33. 103, 3. zur *Ludw. kreuzf.* 4408. ze *wird ferner an die adverbia* dâ *und* hin *angehängt und dabei wird* e *auch wohl apocopiert*: datze Davîdis hûs *fundgr.* 1, 145. daz Paris leseb. 582, 32. — datze hûse *myst.* 2, 423, 35. *vgl. Gr.* 4, 885. hinz ir, hinz im, hinz Gahmurete *Parz.* 32, 25. 113, 3. 88, 24. *vgl.* hin. *auch kann dem* ze *noch* zuo *vorgesetzt werden*: zuo zim, zuo zin, zuo zeinander *u. dgl. leseb.* 300, 30. *Parz.* 22, 22. 37, 15. 205, 6. 265, 10 *u. m. W. Wh.* 230, 23. *Nib.* 91, 1. 365, 2. 1449, 1. *Walth.* 67, 31. *Trist.* 740. 11667. *H. Trist.* 740. *Leys. pred.* 74, 3. 76, 36. 78, 37. *diese verbindung findet sich schon bei Notker; Gr.* 3, 777. cu ce cime *Diemer* 369, 14. — zuo *erscheint als präposition zuerst, wie bei Notker, vor einem pronomen oder vor einem lateinischen worte, vgl. Lachmann zu Iw.* 5873; *später wird dieser gebrauch allgemeiner. md. und mnd.*

denkmäler verwenden zû *und* zô *ganz wie* ze. *in dem strengern mhd. erscheint* zuo *besonders vor den pronominibus* (zuo mir, zuo dem, zuo sînem gruoze, zuo ein ander); *dann im reime, wenn der casus in der folgenden zeile steht:* man mac noch dicke schouwen froun Lûneten rîten zuo etslîchem râte gar ze fruo *Parz.* 436, 9. waz sagestu nuo? wir sulen bêde samt zuo herzenlicher klage grîfen *das.* 488, 22. *der casus der mit* ze *und* zuo *verbunden wird, ist der dativ oder* (*namentlich in den wendungen* ze diu, ze wiu) *der instrumentalis. ausnahmsweise erscheint, besonders wohl durch einfluss des niederdeutschen, der accusativ:* waz ich dô trôstes mich ze dich versach *MS.* 2, 87. bringet si her zu mich *Leys. pred.* 121, 39. *vgl. Graff ahd. prâpos.* 242. *in der stelle Nib.* 729, 2: alle sîne recken der wirt zuo sich gewan *darf* sich *schon für den dativ genommen werden.* — I. ze, zuo *antwortet eigentlich auf die frage wohin? und bezeichnet das verhältnis des annahens.* 1. *räumlich vor dem was als endpunkt der bewegung gedacht wird.* a. *nach verbis.* er chom zuo unser frouwen *lesab.* 192, 1. gienc ze sînen bruodern *Iw.* 200. dô flôch si zim *a. Heinr.* 319. zuo Waten ingesinde dringen *Gudr.* 1411, 2. vüeren her ze mir *Iw.* 89. daz er si zen liuten bræhte *das.* 214. si huop ze gote ir zorn *das.* 59. huop sich dan ze sîme neven *Parz.* 727, 22. ich wil inz herze hin zuo dir *das.* 433, 2. lât ir daz her ze mir *das.* 716, 8. lât die bete her ze mir *Iw.* 172. geruochet sitzen her ze mir *Parz.* 193, 25. zuo der süezen er dô saz *das.* 368, 5. zuo den êrsten vieren stên *das.* 234, 2. in küssen unde vâhen zir *das.* 47, 1. ergrîfe ich dich zuo mir *das.* 542, 9. got hât in hin zim genomen *Walth* 107, 32. — dâ ir ingesinde zuo ein ander dranc *Nib.* 207, 2. zesamene in ein herze komen *Walth.* 8, 22. — ze tische gân *Iw.* 23. *Nib.* 559, 2. ze sedele gân *das.* 745, 4. ze rosse gân *Genes. fundgr.* 35, 20. ze rossen komen *Nib.* 552, 1. ze flure komen *Walth.* 19, 35. ze hûs varn, biten *Genes. fundgr.* 34, 26. 21. komen *Parz.* 143, 24. ze lande varn *das.* 98, 9. ze hove rîten, gên *Nib.* 25, 1. 140, 4. ze kemenâte komen *das.* 224, 1. dô lief man wider manne zô vrôner kemenâtîn *Roth.* 1911. er vert zô klôster unde zô klûs *glaube* 2995. ze schiffe gên *Parz.* 548, 14. ze walde rîten, loufen *Iw.* 24. 28. ze velde rîten *das.* 44. hin ze velde warten *Trist.* 9330. erbeizen zuo der erde *Parz.* 516, 25. diu mich zer werlde brâhte *das.* 303, 21. zer werlde geborn sîn *Nib.* 517, 4. *MS.* 1, 53. a. viel ir ze vuoze *Iw.* 292. sich ze vuoze bieten *Nib.* 2089, 2. den schilt ze halse nemen *Parz.* 534, 17. ob iu daz niht ze herzen gêt *das.* 413, 4. ze rucke binden, stôzen, werfen *Iw.* 185. *Nib.* 1831, 3. 1917, 2. *myst.* 262, 11. karte im di fûze ze berge *das.* 149, 13. si hafte diu pfert zeinem aste *Iw.* 132. er bant zeime schafte ein zeichen *Nib.* 1535, 3. den schilt leinen zuo des sales want *das.* 1771, 2. heten genomen pris zir handen *Parz.* 359, 25. — vuor ci Rôme *Anno* 464. sîn vart, die er fuor ze Baldac *Parz.* 496, 29. alles schatzes vlüzze gânt ze Rôme *Vrid.* 148, 5. wie er ze Develîne in einem schiffelîne geflozzen quam *Trist.* 11945. ze Rîne bringen, laden *Nib.* 267, 3. 693, 3. zen Sahsen senden *das.* 215, 4. zen Hiunen wellen, komen *das.* 1416, 4. *kl.* 92. b. *nach substantivis.* zen Hiunen iwer vart *Nib.* 1575, 2. *vgl.* 1475, 4. c. *nach adjectivis.* wunt ze verhe *Iw.* 283. *Parz.* 506, 10. 2. *nicht räumlich; ziel, zweck anzeigend.* a. *nach verbis.* si gerætet ir ber ze mir *Iw.* 68. ich hân durch genâde her zô dir gevrâgit *Roth.* 1434. ze den frouwen er dô sprach *Mar.* 135. sprach zuo deme hêrren *pf. K.* 34, 22. 114, 5. hin ze sîme gaste er sprach *Parz.* 558, 14. het er iht hin zir gegert *das.* 552,

27. der des hin zim gedâhte *das.* 695, 12. warp zen frouwen dise reise *das.* 651, 6. *vgl.* 795, 9. ich meindez hin ze deme *Iw.* 282. ze *(mit)* deme drôt ir mir *das.* 197. zuo ir *gegen sie* klagen *Ls.* 1, 200. *vgl. Gr.* 4, 845. swie ich zuo mir selben habe getân *Iw.* 161. wie hât der tôt ze mir getân *Parz.* 110, 4. got hât vil wol ze mir getân *Walth.* 119, 26. *MS.* 1, 181. b. — er sol is ze wandele stân *L. Alex.* 4134 *W.* ze suone bringen *Parz.* 53, 25. ze êren bieten *das.* 34, 4. ze tôde slân *En.* 12824. ze leide tuon *Nib.* 1842, 4. ze staten komen *a. Heinr.* 505. *ausserdem noch viele redensarten, die hier nicht einzeln aufgeführt werden können. s. wb. zu Iw. s.* 577. *gl. zu Walth. s.* 397. b. *nach substantivis.* minne hân ze einem *leseb.* 299, 32. *Walth.* 26, 7. haz ze den vrumen *Iw.* 14. wân ze frôuden *das.* 72. *Walth.* 95, 3. trôst ze den zwein *Iw.* 103. der rehte wunsch ze werltlichen êren *a. Heinr.* 57. sorge zuo dem rîfen hân *MS.* 2, 83. a. du muost zen pfaffen haben muot *Parz.* 502, 12. er was zer wunden niht ein tôr *das.* 506, 14. c. *nach adjectivis.* ze sünden noch ze buoze balt *Barl.* 220, 20 *Pf.* bereit ze wer *Iw.* 27. gereit ze strîte *das.* 88. zêren blint *Walth.* 87, 36. swem ist ze werder minne gâch *Parz.* 511, 16. gedankhaft zernste *Trist.* 19053. gehaz zem tôde *Iw* 68. genuoc ze dem tôde *das.* 189. der frouwen was zer verte ger *Wigal.* 5782. mir was ze sinen hulden liep *Iw.* 159. ze der arzenie guot *a. Heinr.* 561. zem helfiure guot *Parz.* 2, 18. ob ich dir z'ihte mære sî *Walth.* 57, 7. ræze ze sînen kampfgenôzen *Iw.* 207. zer wunden schedelich *Reinh.* 263. ze sange snel *beitr.* 179. — ze grôzer kraft daz unwæger *Parz.* 551, 22. zer tjost der êrste *das.* 285, 30. — ze wunsche wol getân *Walth.* 54, 18. — *hierher gehört auch ze vor dem flectierten und unflectierten infinitiv:* hân ze gebenne *MS.* 2, 142. a. 147. b. den frouwen ez guot ze sehne was *Parz.* 387, 19. du den giwalt hâst zi gebindinne *leseb.* 275, 19. er gelobete ze leisten *Iw.* 173. *vgl. Gr.* 4, 104 *fgg.* — ze diu, ze wiu *dazu, wozu, weshalb s.* der, wer. 3. *das prädikat vertretend, wo es einem einfachen casus in andern sprachen gleich steht, oder die bedeutung für, als hat.* ze bistu ze âse worden *pf. K.* 179, 4. daz wazzer wart ze wîne *Mar.* 5. ze man werden *Gregor.* 559. der fêsh verbrinnet daz er zasehen wirt *Parz.* 469, 9. von grase wirdet halm ze strô *Walth.* 17, 35. ze trûte werden *Nib.* 331, 3. *vgl. Gr.* 4, 816. *bemerkenswerth ist der singularis bei einem subjecte in pluralis:* dô si ze ritter wurden *Nib.* 34, 3. *vgl. Gr.* 4, 291. 954. hei waz er im ze vînde der küenen Hiunen gewan *Nib.* 1903, 4. — swer sich ze friunde gewinnen lât *Walth.* 79, 25. wir wellen in zeinem got haben *Judith* 138, 27. einen ze herren, zeime herren hân *Iw.* 143. *Nib.* 43, 3. den hei er zeinem lügenære *hielt ihn für einen lügner Trist.* 14235. der mir min lop zuo lôsen git, min twingen zeime schelten *dazu deutet amgb.* 2. a. ze wibe, zeime wibe geben *a. Heinr.* 1513. *Gudr.* 1643, 4. ze wîbe, ze eime wibe nemen *das.* 770, 2. 1640, 2. sinen neven er mir ze knehte liez *Parz.* 498, 13. die got hât gesant ze hêrre in hêrrenlôsiu lant *das.* 495, 11. mich hei min troum gemachet zeime rîchen hêrren *Iw.* 135. mache vier tage ze zwein *das.* 86. einen ze ritter machen *Nib.* 1693, 3. ziehen ze einem biderben manne *das.* 662, 7. dô er dich von der erde zi einim mennischin gebildete *leseb.* 275, 26. ir leit ze liebe wart verkêret *Parz.* 459, 29. er wart ze kuninge gekrônet *En.* 12921. duo begunder ûz wellen zwelfe im ze gesellen *kchron.* 29. a. man kôs sînen eltisten sun ze künege *Parz.* 478, 3. den ich mir ze trôste hâte erkorn *MS.* 1, 68. a. anders dunket ez si ze nihte *tod. gehüg.* 203. si endûhten sich ze nihte

Walth. 9, 4. wær er ze rihtære erkant *Parz.* 527, 4. als er zem besten ist gezalt *Trist.* 6513. daz mich ze kemphen hânt gezelt die Kriechen *troj. s.* 182. b. hête ze bêrren in benant *Parz.* 796, 19. der se bêde nennen wil ze zwein *das.* 740, 27. balde er mîn ze bruoder jach *das.* 497, 24. der man im ze tohter jach *das.* 806, 20. 4. *in freierer anwendung.* er was ein helt ze manne *ein held von einem manne Engelh.* 4728 *u anm.* sît daz du wilt ûf erden ein wunder sîn ze manne *troj. s.* 24. b. si was an êren unde an lîbe ein wunder zeime wîbe *das. s.* 120. c. der ist ein fürste zeime man *turn.* 186, 4.

5. ze *mit einem substantiv vertritt die stelle eines adj. oder adv.* ze diute, ze guote, ze mâze, ze nôt, ze prîse, ze rehte, ze strîte, ze vlîze, ze vrumen, zewâre, ze wunsche *u. dgl. s. die substantive u. Gr.* 3, 148. 6. ze *demjenigen vorgesetzt zu dem noch etwas anderes hinzukommt: nebst, ausser, und.* den himel zô der erden *L. Alex.* 6524 *W.* ir jâmer zuo den triuwen *Gregor.* 55. ez wonte in ir gemüete ze schœner kunst diu güete *Iw.* 208. des ritters geburt unt vrümekeit zuo der schœne *das.* 96. zuo ir aller kraft sô sint si sô manhaft *das.* 234. den kristen zuo den heiden *Walth.* 10, 11. den âbent zuo der nahte *Nib.* 1300, 1. *nach C.* daz lant zuo den bürgen *das.* 96, 4. den lieben zuo den leiden, den herren zuo den knehten *kl.* 138. die armen zuo den rîchen *das.* 1815. die siechen ze den gesunden *Gudr.* 388, 3. der meister zuo dem junger, der alte zuo dem kinde, die jungen zuo den alten *Mart.* 259. II. ze *antwortet auf die frage wo? oder drückt vollendetes annahen aus.* 1. *räumlich.* a. *vor orts- und völkernamen.* duo her ci Babilonie sîn einti genam *Anno* 827. dise stat ze Rôme *kchron.* 28. d. 29. a. ze der stat ze Wiene *Nib.* 1102, 3. ze Wormz in der stat *das.* 743, 1. diu burc ze Bechelâren *das.* 1258, 2. diu burc was ze Santen genant *das.* 20, 4. ze Karidôl in sîn hûs *Iw.* 10. der hof ze Wiene *Walth.* 24, 33. ze Breziljân in den walt *Iw.* 18. ime berge zAgremuntîn *Parz.* 735, 24. ze Brumbâne an den sê *das.* 473, 22. ze Rîne lâzen *kl.* 97. er ist künec ze Rîne *Nib.* 400, 1. daz lant ze Nibelunge *das.* 664, 1. von dem lande ze Kiewen *das.* 1280, 1. ze Bertâne in daz lant *Parz.* 206, 6. daz lant ze Persîâ *das.* 657, 27. ze Marroch und ze Persîâ *das.* 15, 17. — ein Düringen *Anno* 335. ci Kriechin *das.* 375. ze Riuzen *Iw.* 276. zen Hiunen *kl.* 36. *Nib.* 1110, 4. dâ zen Burgonden sô was ir lant genant *das.* 5, 3. b. *vor appellativis, die in strengerem sinne einen ort bezeichnen.* zer werlde, ze dirre werlde *Nib.* 16, 2. 281, 4. ze himel *Parz.* 471, 12. ze himel unt ûf der erde *Walth.* 7, 31. *W. Wh.* 17, 1. zer helle *Parz.* 463, 9. ze walde *das.* 281, 28. ze velde *das.* 724, 20. ze hove *das.* 646, 28. ze kirchen *Nib.* 1042, 4. hie ze lande *Iw.* 284. dâ ze hûs *das.* 105. 210. *vgl.* dâr. c. *vor andern.* die ohlage die er tagelîches hete ze sîner muoter grabe *Genes. fundgr.* 35, 34. ze der linden vogelsanc vernemen *Iw.* 31. ze dem brunnen gestriten *das.* 192. zuo eime brunnen verlôs er den lîp *Nib.* 860, 3. lâgen zen venstern *Parz.* 18, 1. der zenti saz ûf der bane *Judith* 122, 16. der schilt hanget ze halse *Parz.* 173, 17. daz stôt ziwerre hant *das.* 412, 29. hât den prîs ze sîner hant *das.* 32, 22. er hete ze sînen handen geburt *a. Heinr.* 38. dô si zir veter füezen lac *das.* 471. dô si sich ze handen viengen *Iw.* 94. brîset iuwer hemde wîz mit siden wol zen lanken *beitr.* 342. diu ros si nâmen zen siten mit den sporn *Nib.* 183, 2. einen gêr, der ze sînen ecken harte vreislichen sneit *das.* 418, 4. — als im ze muote was *Parz.* 61, 2. der rede ist dir ze muote *a. Heinr.* 958. einen loben zer manheit und zer triuwe *W. Wh.* 462, 7. — tûre recken zô den scarfen ecken *L. Alex.* 4324 *W.*

tiurre, dan er, ze swerte *Iw.* 79. helde zen handen *Parz.* 48, 29. sarjande zîser *das.* 666, 20. ze bêder sît *das.* 687, 5. ze beiden sîten *Nib.* 529, 4. zallen sîten *Parz.* 777, 25. ze wederr hende *das.* 566, 5. ze ietweder hant *kl.* 58. zer linggen hant *Walth.* 83, 32. zuo ir angesihte Iw. 161. ze rosse unt ze vuoze *das.* 256. d. *vor wörtern die eine person bezeichnen.* ze den *bei denen* ist daz reht enzwei *tod. gehüg.* 65. dâ von man die schulde dâ ze Hagenen gesach *Nib.* 685, 4. sô nemt ir unser dâ zin war *so seht ihr uns bei euch Trist.* 6421. aller ritter êre ist zim bewart *Parz.* 209, 14. — nu hol dâ zim die trœstlichen frœude *W. Tit.* 128, 4. Gâwân ze sînen knappen nam der zwelf sper einz *Parz.* 384, 29. zô deme er allen sînen rât nam *Roth.* 458. zu in nam er rât *En.* 643. *vgl. Parz.* 162, 29. dô nam ouch niemen lôn dâ zir *das.* 811, 25. urlôf her zô deme koninge nam *Roth.* 4967. urloup er nam zer künegîn *Trist.* 14365.

2. *zeitlich.* a. *einen zeitpunkt bezeichnend.* ze stete *sogleich Genes. fundgr.* 35, 17. dâ ze stat *Iw.* 113. zehant *sogleich Parz.* 96, 1. alzehant *das.* 275, 13. zeinem mâle *einmal, einst das.* 483, 21. *leseb.* 301, 42. zeimâl, zeimâle *Reinh. s.* 334. *Engelh.* 5587 u. *anm. Pantal.* 170. *Pass. K.* 6, 72. 11, 47. *myst.* 380, 23. zallem mâle *jedesmal Parz.* 532, 12. 807, 16. alzemâle *auf einmal das.* 104, 2. 238, 6. zemâle *myst.* 403, 17. dâ zestunde *sogleich Gregor.* 2706. sâ ze stunt *Parz.* 99, 28. 220, 24. ze der stunt *damals Iw.* 218. ze der selben stunde *a. Heinr.* 883. zaller stunt, zallen stunden *zu jeder zeit Iw.* 88. 283. *Walth.* 6, 11. *Nib.* 663, 3. zeinen stunden *Iw.* 129. ze welhen stunden *Parz.* 435, 5. zeiner wîle *das.* 54, 29. zeiner zît *einst das.* 804, 8. 808, 15. ze keinen zîten *das.* 608, 15. ze den zîten *damals Iw.* 11. 185. zeime tage *das.* 112. zeinen pfingsten *das.* 10. *Parz.* 281, 18. ze winnaht *MS.* 2, 228. a. — zuo der selben verte *Stricker, leseb.* 566, 7. zô unsis libis ende *Pilat. vorr.* 90. zô dem jungisten urteile *glaube* 2627. zem urteillichen ende *Parz.* 107, 23. 788, 2. b. *zeitdauer bezeichnend.* ze langer wîle *auf lange zeit L. Alex.* 4047 *W.* zuo langer wîle *Bert.* 295. ze langer stunde, stunt *auf lange zeit Iw.* 294. *Parz.* 227, 5. ze vier tagen *Nib.* 351, 2. zeime ganzen jâre *Iw.* 113. ze halbeme jâre *jede zweite hälfte des jahrs das.* 110. ze drîzec jâren *Parz.* 142, 23. 226, 23. 565, 1. ze tûsent jâren *Genes. fundgr.* 35, 22. 3. *zahl und grad bezeichnend.* der künec lêch mir gelt ze drîzec marken *Walth.* 27, 7. ze drîzec tûsent marken geben *Nib.* 1003, 2. — *vor superlativis.* zem êrsten *Iw.* 51. *Parz.* 277, 22. *Vrid.* 76, 4. zêrist *Genes. fundgr.* 35, 2. ze jungeste *Trist.* 854. ze jungest *Iw.* 127. *Nib.* 17, 3. *Walth.* 38, 3. ze lezist *Genes. fundgr.* 33, 31. *glaube* 1715. ze vorderst *Nib.* 1387, 3. *Parz.* 417, 21.

ze, zuo *adv.* 1. *mehr als genug, ursprüngl. noch dazu, oben drein.* der rûwe ist nu zu spêde *fundgr.* 2, 137, 23. man gab in allen ze vil *En.* 12948. ze gâch *Iw.* 39, 46. der bâbest ist zu junc *Walth.* 9, 39. wît, niht ze kleine *Parz.* 84, 26. daz was dem künege niht ze leit *Parz.* 6, 22. 59, 20. sô hân ich nicht ze guoten sin *MS.* I, 66. a. — ich spien mich ze sêre *Pilat. vorr.* 54. dem ist iedoch niht ze wol *a. Heinr.* 600. die bete tet in niht ze wê *Parz.* 631, 5. 2. *vor comparativen, um so.* op dat dîne sûne ze stedelicher unde ze vruntlicher blîve *leseb.* 725, 4.

alze *adv. das verstärkte* ze in *der unter* ze (1) *ausgeführten bedeutung* alze gâch *Iw.* 159. alze sêre *das.* 15. — alzu *sehr* grôzer gute *Ludw.* 16, 15 u. *anm.*

zuo *adv. su.* 1. *im ausrufe u. heran.* zuo den hunden er dô sprach 'zuo' *Reinh.* 789. nu zuo *wohlan Nib.* 1686, 4. 2. *mit adverbien.* dâ zuo *Iw.*

24. 69. 78. *Parz.* 167, 15. 233, 14 u. *anm.* dâ zuo *außerdem noch Iw.* 23. 71. dar zuo *das.* 163. *Parz.* 293, 26 u. m. dar zuo *außerdem noch Walth.* 13, 6. 25, 7. derzuo *Iw.* 31. 40. 89. *Parz.* 505, 3. 471, 26. war zuo *Walth.* 98, 2. hie zuo *Parz.* 4, 23. 294, 21. hin zu *Pass. K.* 206, 37. her zu *Jerosch.* 48. b. under zuo *(ab und an, bisweilen?) MS.* 2, 165. a. 3. *bei verbis.* a. zuo dringen *Parz.* 212, 17. gân *das.* 234, 29. 555, 18. *Genes. fundgr.* 34, 12. *Iw.* 221. *Walth.* 21, 25. *Trist.* 3896. *Wigal.* 4524. gedenken *Iw.* 44. gewahen *Parz.* 636, 9. grîfen *Nib.* 727, 2. *Parz.* 7, 26. 433, 16. 525, 27. kêren *das.* 349, 27. *Iw.* 67. 224. *Walth.* 55, 36. nemen *Parz.* 743, 23. rîten *das.* 138, 15. *Iw.* 141. 144. *Nib.* 446, 2. slîchen *Parz.* 554, 6. sprechen *das.* 368, 13. *Genes. fundgr.* 34, 14. 54, 26. *Iw.* 52. *Walth.* 10, 26. *Trist.* 3707. springen *Nib.* 1883, 1. stapfen *Parz.* 340, 10. teilen *Walth.* 98, 33. treten *Parz.* 387, 3. 580, 26. vâhen *Lanz.* 7980. varn *W. Wh.* 148, 20. vliezen *Walth.* 18, 25. wellen *Stricker, leseb.* 563, 6. ziehen *Ez.* 12913. — dem guote wær ich gerne zuo (= bî) *MS.* 1, 157. a. unt kam ze Tintajœle zuo *Trist.* 3879. b. *dem auf, offen entgegengesetzt.* zuo slahen *Parz.* 248, 5. 801, 30. 805, 2. zuo tuon *das.* 240, 26. *Iw.* 71. 116. *a. Heinr.* 585. *Nib.* 583, 6. *Walth.* 44, 21. di lampe ist undone zu *geschlossen myst.* 126, 25.

4. *mit nominibus zusammengesetzt. Gr.* 2, 723. zuogëlt, zuogrîf, zuoname, zuoversiht, zuovart, zuowîp *s. das zweite wort.*

iezuo, ieze *adv. jetzt, gerade jetzt, jetzt gleich, gleich darauf. Gr.* 3, 120. 217. ir zeigt doch iezuo grôzen haz diseme guoten knehte *Iw.* 99. iezuo *Reinh.* 760. *Walth.* 11, 4. 115, 26. *Trist.* 834. 3228. 4133. *U. Trist.* 2979. *Karl* 85. a. *frauend.* 337, 23. *Diut.* 1, 351. *myst.* 316, 13. itzu *Pass. K.* 6, 63. 78, 11. 92, 45. ieze *leseb.* 299, 42. 302, 9. 572, 39. *Vrid.* 77, 7. *Walth.* 27, 6. 57, 35. 114, 3. *Bert.* 285. *fragm.* 24. a. b. *Ls.* 1, 458. iezunt *MS.* 2, 93. b. *lobges.* 90. 91. *Bert.* 32. 281. 288. *Dietr.* 42. b. 64. a. izunt *Jerosch.* 96. c. 141. a. iezent *MS.* 1, 58. b. *troj. s.* 180. d. itzent *H. Trist.* 3471. iezen *Ls.* 1, 457. — *wiederholt: bald-bald.* iezuo dar und iezuo wider *Trist.* 2430. itzunt hie und itzunt dâ *Herb.* 10994. iezuo hinden, iezuo vor *Teichn.* 291. a. izuo ich saz, izuo ich lac, izuo ich stuont, izuo ich gie *frauend.* 39, 20. — *substantivisch:* ein hiute und ein iezuo *myst.* 2, 169, 5. diz iezent, in disem iezunt *das.* 2, 672, 32. 34.

iezheit *stf.* extremitas i. e. finis vel finalitas *Diefenb. gl.* 118.

iezec *adj. jetzig.* die iezic werlt vergât *Erlös.* 1912.

zec *zahlw. zehnzahl, -zig in zusammensetzungen. goth.* tigus. *ahd.* zug *Gr.* 1, 763. 1080. 2, 17. 948. *Ulfil. wb.* 176. *Graff* 5, 624.

ahtzec *achtzig.* ahtzic *Frl.* 366, 12. ahzec rôte bâre *Nib.* 238, 3. ahtzic jâr *Barl.* 33, 35. — *mit genitiv.* ir beider recken ahzec *Nib.* 1415, 2. zachzich *(so)* mîner man *H. zeitschr.* 1, 16. *vgl.* 11. ahzec und hundert man *pf. K.* 171, 5. ahzoch tûsint *Diemer* 224, 28.

drîzec *dreißig. s. unter* drî *bd.* 1, 390. *hierher noch:* einz und drîzic tûsent *Karl.* 49. a. 51. a. ein unde drîzic tage *Mein. nat.* 16. 17. driu unte drîzic jâr *Diemer* 325, 15. ainsmindreizich (29) *Pf. Germ.* 1, 25. zwaimindreizich (28) *das.*

drîzigeste *ordinals. der dreißigste.* ir quam der drîzigiste niht hin *Ludw. kreuzf.* 2132.

niunzec *neunzig. s. bd.* 2, 386. *vgl. noch* niunzic *Frl.* 366, 12. nûnzic *Erlös.* 2393. nûnzic unde zwelfhundirt *Jerosch.* 139. d. — niunzich jâre alt *Genes. fundgr.* 32, 8.

niunzigeste *ordinals.* *s. bd.* 2, 386. in dem zwei und niunzigisten jâre *Brünn. str.* 379.

sëhzec *sechsig. Nib.* 245, 3. *Trist.* 8593. *Frl.* 366, 12. in driu hundert tagen unde fünf unde sehzic tagen *myst.* 2, 211, 9. — *mit genitiv.* sechzic irwelitir knehti *Diemer* 112, 5. sehzec sneller recken *Nib.* 1587, 3. — *flectiert.* bî sehzgen einer *Teichn.* 301.

sibenzec *siebensig. Frl.* 366, 11. *Mein. nat.* 18. seben und sebenzig man *Alph.* 162, 1. zwei hundert jar unde zwei unde sivenzich jâr *leseb.* 726, 20. *vgl.* zwêne. — sübenzech tûsent manne *Griesh. pred.* 2, 17. fünf und sibenzich joch zehenzich jâre alt *Genes. fundgr.* 35, 36.

vierzec *viersig.* vierzich chuo *Genes. fundgr.* 47, 25. vierzec wochen, jâr, tage *Walth.* 5, 37. 66, 27. 16, 2. *Griesh. pred.* 2, 82. vierzec tage bîten *Iw.* 158. 213. *vgl. RA.* 219. vierzic naht und vierzic tage *Trist.* 7602. vierzec tûsent *Nib.* 169, 2. 180, 3. siben unde vierzic wîle *kchron.* 52. a. — *für eine unbestimmte zahl.* vierzec unde viere *Iw.* 37 a. *anm.* s. 821. vier und vierzig jâr *leseb.* 1015, 27.

vierzigeste *ordinals. der viersigste.* an dem vierzigesten tage *Barl.* 76, 18 *Pf.* von hiute den vierzegisten tac *Pars.* 321, 18.

vümfzec, vünfzec *fünfsig.* vünfzec *Pars.* 722, 3. *Frl.* 366, 10. vumfzec jâr *Pass. K.* 4, 50. vunzic mîle *Griesh. denkm.* 22. fümfzec unde viere *Nib.* 532, 5. vünf und vünfzic meister *Barl.* 21, 27, — *mit genitiv.* dâ wâren siner wunden fünfzec ode mêre *Pars.* 579, 7.

zëhenzec *hundert.* cehenzich chlâfter hôch *Judith* 129, 18. pokche zehenzik *Genes. fundgr.* 47, 22. zehenzic jâr *aneg.* 23, 33. zehenzec gesellen *Er.* 1916. — *mit gen.* zehenzich sines gesindes *L. Alex.* 382. daz der venden zehenzich und zwainzich tûsent wâren *Judith* 150, 26. — fünf und sibenzich joch zehenzich jâre alt *Genes. fundgr.* 35, 36.

zëhenzecvalt *s. das zweite wort.*

zëhenzigeste *ordinals. der hundertste. Lanz.* 6426. an dem selben der nâch dem zehenzigistin ist *fundgr.* 1, 33. in dem zehenzegistem salme *Karaj.* 98, 1.

zweinzec, zwènzec *swanzig.* *vgl. RA.* 218. zueinzich esilinne *Genes. fundgr.* 47, 26. zuainzich chlâfter *Judith* 129, 20. zweinzec barûne *Trist.* 9668. inner zweinzec tagen *das.* 7962. zweinzec jâr *Wigal.* 1320. zweinzec fuoder oder mê *Wigal.* 10673. zwênzec *a. Heinr.* 1377. *MS.* 2, 7. b. *H. Trist.* 1520. *Pass. K.* 407, 58. — *mit genitiv.* zweinzec wol geborner kinde *Wigal.* 11291. zwênzec guoter veste *MS.* 2, 212. a. — zweinzec tûsent degene *Nib.* 168, 4. der venden zehenzich unde zwainzich tûsent wâren *Judith* 150, 26. zweinzec unde hundert *Silv.* 2732. — einez unt zweinzich jâre *Genes. fundgr.* 51, 33. über ein unde zwênzic nacht *Freiberg. str.* 250. zwên und zweinzich phenninge *Pf. Germ.* 1, 24. zwei und zweinzic kocken *Gudr.* 1072, 3. vier und zweinzec rîter *Pars.* 45, 14. in vier und zweinzec tagen *Nib.* 1099, 2. in vier u. zweinzec wîlen *Geo.* 30. b. ir sint vier unt zwênzic jâr vil lieber danne ir vierzec sint *Walth.* 57, 29. fünf unt zweinzec her *Pars.* 736, 28. sehs und zweinzic mîle, türne *Gudr.* 1135, 2. 1547, 2. sehs und zweinzic manne kraft *das.* 1469, 1. hundert joch siben und zueinzich jâre *Genes. fundgr.* 33, 28. — zweinzechste *swanzig mal Griesh. pred.* 2, 72. *an* zweinzecstunt? — *als unbestimmte zahl.* innen zwênzec mîlen *Flore* 387. *vgl. Sommer zu* 1292.

zweinzigeste *ordinals. der swanzigste.* er der zweinzigst an der zal *Er.* 4042. unser wêre der zwênzigeste niht genesen *Ludw. kreuzf.* 7523. — *als unbestimmte zahl:* ob ich würde versant in daz zweinzigeste lant nord

sit Flore 1292 *u. anm.* — daȥ dzweinzigeste, zweiundzweinzigest, ıdzweinzigest, vierundzweinzigest en *myst.* 2, 477.

reinziger *stm. zwanziger, eine* e. sô ist er gevallen ze pîne fünf und drî zweinziger *H. zeitschr.* 19. von einem swîn sol er nemen zweinziger *das.* 421. umb drî ziger, umb anderhalben zweinzi- *las.* 417.

swf. zecke, holzbock. Schmeller 22. *Frisch* 2, 467. a. *ndd.* teke *wb.* 5, 47. erigulus *gl. Mone* 19. wir swellen als die zechen, n smæhiu crotte *(kröte) Mart.* 76. n abklûben *narrensch.* 93, 2 *u. Z.*

rnezëche scabro *sumerl.* 16, 32.

zëche *ohrenbläser.* ôrzechen ıofgallen *Suchenw.* 21, 61.

stswf. reihenfolge, ordnung, in er etwas zech um (reih um) geht Schmeller 4, 219. *Haltaus* 2144. *aß nach des vaters tode die jün- kinder* huobe enterbet sint unz an lteste kint, daȥ ist ein fremdiu *Parz.* 5, 21. si vorhtn diu ze- ȥienge an sie *die reihe komme an V. Wilh.* 286, 25. die zeche was en an in *Ludw. kreuzf.* 5086. wir unser zeche wol gehût *die rei- lge beobachtet das.* 3963. wand trat di zeche an *weil ihn die traf wache zu halten Jerosch.* d. begieng daȥ briester ampt an ırdenung sîner zeche *misc.* 2, 28. â wirt wol zuo zeche (*nach der*) vor gesungen *Nith. beitr.* 290. 48, 33 *H.* 2. *eine gesellschaft gemeinsamem essen und trinken, sonst zu gemeinsamen zwecken geld ımenlegt, dann auch die so ver- personen und ihr zusammensein, ırt wo sie zusammenkommen.* wir in unser zeche niemen der eȥ *Helbl.* 2, 730. ich weiȥ sitzen einer zechen *Diut.* 1, 106. daȥ ɔrech mit andern an der zech *n.* 137. sich in irer zeche un- iclîchen halten *Freiberg. str.* 297.

3. *das was mehrere zu gemeinsamen zwecken zusammenlegen.* geben ein pfunt wachs in die zeche *Freib. str.* 294. in die zeche vervallen sîn *M. B.* 23, 189 *ad* 1362. 4. *was der wirth für gemeinsames essen oder trin- ken berechnet, auch der schmaus der gemeinsam gehalten wird. Münch. str.* 396. *Wolk.* 14, 2, 3. er *(der teu- fel)* macht in eine zeche von swebel und von peche *b. d. rügen* 1529. — *trop.* er enrûchte mit weler hande ze- che er ûȥ dem strîte quam *Herb.* 13932.

5. *besonders im bergbau, eine ge- sellschaft von gewerken und das ihr verliehene feld.* kumt an einen gemeȥ- ȥen perg oder in ein zech *Schemn. br. a.* 5.

zëchemeister *s. das zweite wort.*

zëche *swv.* 1. *ordne an, füge. veranstalte, bringe zu wege. ahd.* ze- chôm *committo, tingo Graff* 5, 584. *Schmeller* 4, 219. a. waȥ wil du dî- nes dinges zechen *was willst du anfan- gen*, sô du gebûȥen niene maht *tod. gehüg.* 618. sô chuît iȥ ih segene dich oder dir, ih zeche dîn dinch wole *Windb. ps.* 539. si zechete wole sî- niu dinch *traf die besten anstalten zu seiner erziehung Exod. fundgr.* 88, 27. diu kan ir dinc wol zechen *Tit.* 36, 49. wie wir des rîches dinc nu vür- baȥ zechen *Lohengr. s.* 75. der bi- schof wolte si gesprechen, ir êre gerne zechen *dafür sorgen Mar.* 90. *vgl. Tit.* 39, 247. dô der amman sînes hêrren dienest began mit sînem meister zechen *kchron.* 72. c. der hêrre niene wolte in sînem hove zechen, ern wolte sich ê mit der frouwen besprechen *das.* 73. b. rihtes jouch phlihtes un- glîche dei du cechest unde antreites *H. zeitschr.* 8, 146. ire wesen ist gezechet in michelre glîherte *das.* 153. die vogelîn kunden zechen ir leben sô daȥ keineȥ wolde sorgen *Hadam.* 6. swenne ich daȥ mac gerechen daȥ wil ich gerne zechen *Parz.* 141, 28. füeg daȥ er mîn bîte unz daȥ ich in ge- spreche; mit dîner kunst daȥ zeche

das. 627, 10. *vgl.* 713, 18. *mus.* 1, 333. wir suln ez alsô zechen, daz wir den schaden rechen *Cod. Schmeller a. a. o.* b. *mit dativ.* waz dir nu, mündel, werre, daz soltu al min hilf dir lâzen zechen *Tit.* 13, 192. wan ir al iuwer habe verstecht sô wirtz iu lasterlich gezecht *so kommt es mit euch dahin*, daz ein bûre sitzt dâ neben, dem müezt ir iwr tohter geben *Teichn.* 286. c. *mit untergeordnetem satze.* ir mugt wol zechen, daz ein klôster stüende *Tit.* 40, 26. si begundin zechen, daz si woldin rechin daz unrecht *Jerosch.* 30. c. *vgl.* 34. c. d. *mit reflex. accus.* unde sich mûz dar zû zechin willic armût mit gebrechin *das.* 19. d. 2. *intransitiv.* in dem selbin jâre sint iz alsô gezechte *fügte es sich* daz — *Jerosch.* 171. d. des wart daz povil zechen ûf erîc *das.* 186. b. — lât si mit genâden *in ruhe*, zechet anderthalben hin *macht auch an eine andere Nith.* 30, 3. zeche er anderthalben hin *das.* 33, 5. 3. *zeche (wie nhd.).* swâ ich sæch mit zühten zechen *Teichn.* 209. bier zechen *Helbl.* 3, 236.

gezëche *swv. das verstärkte* zeche. dô erz *(das heu)* dô heim gezechete *nach hause schaffte Ulr.* 1517. gezechen kan got elliu dinc *pf. K.* 278, 4. 305, 1. bit daz si dich gespreche swie si daz gezeche *U. Trist.* 2962. — gedâhte wie gezechen *sann aus, wie sie das anstellen könnte Reinh.* s. 309 *u. anm.*

verzëche? *swv.* ob mich ein frunt verzechen tet *Wolk.* 22, 5, 22.

zëchunge *stf.* wandilbær zît odir zechunge *Conr. fundgr.* 1, 399.

zëchære *stm.* dispositor zechâre vel antreitâre *Diut.* 3, 469. *Windb. ps.* 137.

ZËCKE *swv. necke, reize; eigentlich gebe einem einen leichten schlag. vgl. ahd.* zechôm *pulso Graff* 5, 584. der zeck *ein kinderspiel, wobei man sich einen leichten stoß oder schlag gibt Schmeller* 4, 222. *Frisch* 2, 467. a. *schweiz.* das ziggi *ein so angebrachter schlag Stalder* 2, 471. zecke *stigen, wird noch in Tirol gehö ein sudringlicher mensch Suchs* 348. a. *vgl. auch* zic, zie sluoc si nâch der liute site trûtscheſte steckent und sich zeckent nâch dem si tougenlich *troj. s.* 96. c. wil dich iemer und übel dir tûn mit argen si 265, 44.

zëcken *stm. scharmützel.* si vür sanden: die solden in e daz man zecken heizet dâ man mit reizet *Mai* 119, 1. ir zec werte biz daz diu sunne ge sich ze reste *Ernst* 1325. der künec Friderich gesach, d der ellensrîch zu sînen geve 'ob ez iu wol gevalle sô heb zecken an mit in. wir rîten hin âne schaden swenn wir we möhte wir ersnellen etlichen D man, des müest wir immer *Dietr.* 85. b.

gezëcke *swv. das verstärk* vreischet ez min muome, ja mir leit, daz ich immer iht mi zecke *Nith.* 31, 3. ez sol mit vremden vrouwen niht z zecken *MS. H.* 3, 246. a.

ZËDELE *stswf. stm.* 1. *zettel, pier; auch ein schriftliches in größerer art. lat.* schedula, *Schmeller* 4, 291. vant eine z Thomas zellen di sô kunsticlichen ben was *myst.* 100, 10. dem er die zedele gab *Pass. K.* lâsen an einer zetel *Tetzel, Ros* ein zedel und ein blî mach *urkunde aufstellen Renner* 911 *abgerissener streifen.* swie adels ahtet niht gên eime z 2, 177. b. *vgl.* sarcimen i tha zedel *Diefenb. gl.* 243. *ser bedeutung zu zete?*

zëdelîn *stm. kleiner zet* an schrift in ein zedelîn ge gûte wort *Pass. K.* 356, 15.

zëdele *swv. verfertige ein liches instrument. Schmeller*

ıf lag gezedelt vil der brief *Su-*
. 25, 58.

ÊDER. *stm.* *ceder.* *lat.* cedrus.
ider *Trist.* 17026. eins cêders
rs. 444, 30. du bist erhœhet,
e, sam der cêder in Libân sich
berge leichet *g. sm.* 184. *vgl.*
CLIII, 18. XXXVII, 12.

lerboum *s. das zweite wort.*

lerîn *adj.* *von cedernholz.*
n *Trist.* 17023. cedrîn *Erlös.*

vf. *fußzehe.* *ahd.* zêha *Gr.* 2,
raff 5, 583. *abgekürzt* zê *Gr.*
8. 343. die zêhe *(accus.)* *krone*
b *Sch.* digitus *voc. o.* 1, 221.
. 31, 18. articulus pedis *gl.*
8, 399. allex grôze zêhe,
meiste *das.* 5, 237. 6, 217. 7,
— ê dir an dîner zêhen (: vlê-
solte ein kleiner schade gesche-
ê lite si grôz ungemach *troj. s.*
d. — dîne zêhen glîmet unde
Gregor. 2744. nu enfürhte ich
en hornunc an die zêhen *Walth.*
2. beidiu vinger unde zehen
en) sol ein ieslich man vor di-
inden wol bewarn *Nith.* 76, 21
er die kürzung des e *s. anm. s.*
nu lachet aber mîn vlêhen. ich
ke sô dir hlœzent dîne zêhen
. 67. a. ûf den zêhen gân *um*
zu scheinen *Vrid.* 29, 23. —
gewissen gewürzen (*s. b. ingwer*)
kleine stückchen zêhen *genannt,*
o ist das wort wohl zu nehmen
'ilh. 62, 14: des breiten mers
smac müese al zuckermæzic sîn
în ein zêhen würfe drîn.

chzêhe *swf.* bulbus *voc. o.* 43, 17.
ahtw. *zehn.* *goth.* taihun, *ahd.*
lat. decem, *gr.* δέκα *Gr.* 1, 762.
. *Ulfil. wb.* 174. *Graff* 5, 627.
16. zehen jâr *Iw.* 18. 34. di-
hen gebot *Walth.* 22, 4. zehen
ren sint bezzer danne ein liegen
0, 14. zehen marc von golde
241, 3. Gyburge bruoder alle
W. Wh. 372, 7. die zehen sûne
ir sult *das.* 345, 2. zehenstunt
s. stunt. *vgl.* zehensto *zehn mal Griesh. pred.* 2, 72. — vier hundert unde zehen man *Karl* 5955 *B.* driu und zehen jâr *frauend.* 424, 15. — moht ich zehen kunichrîche mit anderm man gewinnen, ich mohte in niht gewinnen *En.* 12870. vische mê danne zehen hande *MS.* 2, 105. a. zehen oder mêre *kl.* 60. — *verkürzt* zên, cên *leseb.* 302, 4. cîn *Anno* 273. 355. — *flect.* zehene. fünf werbe zehene *fünfmal zehn* = 50 *Mein. nat.* 19. *neutr.* zeheniu *myst.* 2, 639, 24. *verkürzt* zêne *Jerosch.* 115. d. *dat.* zehenen *Bert.* 280.

ahzëhen *achtzehn.* ahzehen jâr, wochen *Iw.* 233. *Parz.* 109, 5. in ahzehen tagen *Trist.* 12550. achzehen *myst.* 104, 40. der sînen achzên hundirt man *Jerosch.* 136. a. — *flect.* ahzehniu (*neutr.*) *Parz.* 101, 14.

drîzëhen *dreizehn.* drîzêne *Pass. K.* 203, 11. — *neutr.* driuzehen jâr *Nib.* 1082, 2. driuzên sper *frauend.* 456, 19. driuzehen hundert tûsent manne *Griesh. pred.* 2, 27. dô man zalt von gottes geburt driuzehen hundert und dar nâch in dem fünf und drîssigosten jâre *leseb.* 837, 1.

niunzëhen *neunzehn.* niunzehn wârn ir über al *Er.* 4041. niunzehen tûsent man *troj. s.* 195. c. — *flect.* als gât dise rechenunge an dem einen an unde an niunzehenen ûz *Mein. nat.* 15.

sëhzëhen *sechzehn.* sedecim sechzên *Diefenb. gl.* 247.

sibenzëhen *siebzehn.* diu hôchzît diu werte sibenzehen tage *Nib.* 1307, 1.

vierzëhen *vierzehn.* in vierzehen tagen *Iw.* 42. 95. rehte vierzehen tage *das.* 149. vierzehen naht *das.* 208. kint hinder *unter* vierzehen jâren *Brünn. str.* 399. vîrzên tage *Ludw. kreuzf.* 4614.

vünfzehen *funfzehn.* fünfzehen tage *Parz.* 501, 11. fünfzên vingerlîn *frauend.* 194, 4. — *flect.* teile die jâr zuo fünfzehinen *Mein. nat.* 13.

zëhenvaltec, zëhenzec *s. das zweite wort.*

zëhende *ordinals. der zehnte.* in den cehindin chôr dâ der tievel ûz verstôzen wart *leseb.* 194, 19. *MS.* 1, 181. b. rihte under krône an daz zehende jâr *so daß neun jahr um waren Nib.* 659, 2. dô was daz zehende *der zehnte* Morgôwanz *W. Wh.* 32, 17. *vgl. Gr.* 4, 277. den zênden in der schar ertôten *Pass. K.* 487, 77.

ahzëhende *der achtzehnte.* diu ahzehende *Er.* 8282. daz ahtzehende zeichen *myst.* 2, 477, 36. an dem ahzehenden morgen *Nib.* 1315, 1.

drîzehende *der dreizehnte.* diu drîzehnd *Er.* 8275. des drîtzehenden sunnen tages *Tauler, leseb.* 861, 26. daz driuzehende jâr *Nib.* 1330, 4. daz driuzehende zeichen *myst.* 2, 477, 28. — daz drîzehest *Erlös.* 6234.

sëhszëhende, sëhzëhende *der sechszehnte.* wider die sehzehenden frouwen *Er.* 8279. von hiute am sehzehenden tage *Parz.* 610, 21. daz sehszehende zeichen *myst.* 2, 477, 34.

sibenzëhende *der siebzehnte.* die sibenzehenden frouwen *Er.* 8281. daz sibenzehende zeichen *myst.* 2, 477, 35.

niunzëhende *der neunzehnte.* daz niunzehende zeichen *myst.* 2, 477, 38. diu niunzehende *Er.* 8284.

vierzëhende *der vierzehnte.* diu vierzehnd (frouwe) *Er.* 8276. daz vierzehende wunder, zeichen *Erlös.* 6240. *myst.* 2, 477, 30. diu hôchzît diu werte den vierzehenden tac *vierzehn tage Nib.* 633, 1.

vünfzëhende *der funfzehnte.* diu fünfzehnd *Er.* 8277. daz fünfzehende zeichen *myst.* 2, 477, 32. selb fünfzehende *W. Wh.* 50, 23.

zëhende, zëhente *swm. zehnte; der zehnte theil von früchten und erzeugnissen als abgabe. tod. gehüg.* 67. *Windb. ps.* 235. der zênde *Pass. K.* 70, 4. der mêrre, der minre zehende *der große, kleine zehnte urb. s.* 365. *vgl. Schmeller* 4, 250. den, sinen zehenden geben *Ulr.* 756. *warn.* 1485. *b. d. rügen* 1461. daz ich den zehenten mines libes noch anderes mines guotes nie sô negab *Spec. eccles.* 5. sinen vollen zehenden bringen *welchron. Gieß. hs. bl.* 82. b. dô wart diz reht von im *(Constantin)* vernomen daz der zehende ûf erden geforderet solte werden von alleme guote *Silv.* 1926.

leizëhende *swm. zehnte der von leien bezogen wird. Schmeller* 4, 240.

salzëhende *swm. decimae salicae Frisch* 2, 144. a. *vgl.* selzehende *decimae dominicales Oberl.* 1480.

zëhentbuoze *s. das zweite wort.*

zëhendehaft *adj.* swaz er bejaget mit ritterschaft, des ist er her zëndehaft (zehindehaft *P*) *davon gibt er den zehnten hierher Lanz.* 3842.

zëhende *swv. gebe den zehnten von etwas.* sulent gote unser lebin zehnden, als wir och unser guot zehinden *Mein. nat.* 18.

verzëhende *swv. decimiere, bestrafe den zehnten mann.* sô solden si in der geschicht sie verzênden alle — ie den zênden in der schar ertôten *Pass. K.* 487, 77.

zëhentnære *stm. der den zehnten zu geben verpflichtet ist?* hâren sun und zehentnær *Teichn.* 16.

zëhener *stm. zehner, eine münze; denarius Oberl.* 2080. wirt daz swîn gelœset, sol er nemen einen zehener *H. zeitschr.* 6, 421.

drîzëhener *stm.* die drîzehner *collegium von dreizehn.* ez sîn denne der drîzehner drî dâ bî *H. zeitschr.* 6, 417.

ZEICHEN *stn. zeichen. goth.* taikns, *ahd.* zeihhan *Gr.* 1, 679. 2, 161. *Uffl. wb.* 195. *Graff* 5, 591. signaculum zeichen *Diefenb. gl.* 249. 1. *allgemein.* er ist allir sinne vane, ir zil unde ir zeichen *Pilat. vorr.* 37. dâ daz sîn gewant næt ein kleinez zeichen *Nib.* 846, 2. des tôdes zeichen *die todeswunde* (*vgl. unten* 2): wand er des tôdes zeichen in liehter varwe truoc *Nib.* 928, 3. sîn varwe was erblichen; des tôdes zeichen truoc [illegible]

das. 2006, 1. wan des tôdes zeichen ie ze sêre sneit *das.* 939, 3. *vgl. D. mythol.* 807. *Müllenhoff in H. zeitschr.* 11, 254. du (*sagt Algarich, als er Olivier durch den leib gestochen*) hâst ein tôtlich zeichen; dune berihtest dich sîn niemer mêre *pf. K.* 224, 14. — Tristandes zeichen vuorten si *sie waren wie er an den beinen verwundet H. Trist.* 2972. die wallære hâten an ir wæte mermuschelen genæte unt fremder zeichene genuoc *das.* 2633. 2. *wappenbild.* ûf al der herren gezelden sô lac ie des herren zeichen *Ludw. kreuzf.* 966. zêchen *leseb.* 1033, 12. 3. *feldzeichen, fahne.* er bant zeime schafte ein zeichen daz was rôt *Nib.* 1535, 3. diu zeichen ane binden *das.* 833, 1. *vgl. Gudr.* 780, 3. er sol daz Hilden zeichen tragen in sînen handen *das.* 1181, 3. 4. *das feldgeschrei, parole. vgl.* herzeichen. di heiden ir zeichen begunden dar in gegene rûfen *pf. K.* 173, 20. 278, 7. dô er sîn zeichen schrîte *troj. s.* 233. a. nû de inneren begunden ir lantbanier erkennen, ir zeichen hœren nennen *Trist.* 5590. 5. *vorzeichen. die* 15 zeichen *des jüngsten gerichtes. vgl. fundgr.* 1, 196. 2, 127. *H. zeitschr.* 1, 117. 3, 523. *Griesh. pred.* 1, 152. *myst.* 4, 8 u. *anm.* 6. *wunderzeichen, wunder.* nu werdent zeichen unde wunder *Diemer* 342, 4. *vgl.* 36, 19. worhte zeichin *Anno* 782. daz er in tête ein zeichen von himele *Griesh. pred.* 2, 99. *vgl. Jerosch.* 1. c. d. *Pass. K.* 29, 75. 38, 1. 49, 23. 235, 1. *myst.* 16, 4. 193, 25. 225, 3. 7. *himmelszeichen, zeichen des thierkreises Barl.* 237, 14. 240, 38 *Pf. leseb.* 772, 34.

bîzeichen *stn.* 1. *symbol. troj. s.* 308. b. 2. *ein zur erklärung gegebenes bild, beispiel, gleichnis.* sô wil ich ein bîzeichen setzen *Mein. nat.* 3. er gab uns bîzeichen *Spec. eccles.* 56. das beizeichen hœr ich gerne von dir *s. meister* 44, 11. *vgl. Diemer* 336, 14. *Mart.* 293. 3. *bedeutung.* want er des namen bizeichen wol verstuont *fundgr.* 1, 96, 23.

bîzeichene *swv. deute an.* diu urstende wart lange vor sîner geburte gebîzeichint *Spec. eccles.* 62.

blîzeichen *stn. bleizeichen, bleisiegel.* der alde man die tur verslûc und leite ein blîzeichen dran *Pass. K.* 541, 95.

erbezeichen *stn.* 1. *zeichen des erbes; erbberechtigung.* dô sach man iclîchen sîn teil mit dem erbezeichin dem meistere ûf reichin *Jerosch.* 120. b. 2. *familienwappen, wappen überhaupt. H. Trist.* 1943.

hëlmzeichen *stn. helmbusch.* crista *Diefenb. gl.* 287.

herzeichen *stn.* 1. *heerzeichen, fahne, banier.* sînen hervanen unt sîn herzeichen leiten *Roth pred.* 20. dâ schein sîn herzeichen in siges reht *krone* 5. a *Sch. vgl. Spec. eccles.* 68. *myst.* 319, 29. 2. *schlachtruf, parole* (= der ruof, diu crie). *vgl.* zeichen. *der schlachtruf war häufig der name des landes*: dicke Nantes wart geschrît, Artûss herzeichen *Parz.* 382, 12. diu fünfte scher rief Tandarnas: der schêtis âne lant noch was *W. Wh.* 329, 20. ir herzeichen wart benant, si schriten alle Tervigant — Munschoy was der getouften ruof *das.* 18, 27. der marcrâf herzeichens ruof ieslîcher schar dâ sunder schuof *das.* 329, 1. die Kûren riefen nâch ir site ir herzeichen vaste mite *livl. chron.* 2638. 3. *wappen.* daz herzeichen an dem schilte *Walth.* 12, 26. die sînen schilt tragent mit des menschen herzeichen *H. seitschr.* 9, 29.

himelzeichen *stn. himmelszeichen. Frl.* 364, 2.

lîchzeichen *stn. zeichen das als beweis für die tödtung eines verwandten gilt. vgl. RA.* 627. anders darf man keines lîchzeichens nicht *Kulm. r.* 308.

minnezeichen *stn. liebeszeichen. myst.* 303, 1. *H. zeitschr.* 8, 220. *leseb.* 876, 18.

spërzeichen *stn. fähnlein am speer.* vexillum *jun.* 299. *Graff* 5, 595.

stritzeichen *stn. instrument, womit das zeichen zum kampfe gegeben wird.* ire horn, ir busine, u. waz sie stritzeichen hâten, erschellen sie die tâten *Ludw. kreuzf.* 6678.

sunnenzeichen *stn. zeichen des thierkreises.* daz sunnenzeichen aries *H. zeitschr.* 6, 354.

suonzeichen *stn. zeichen der versöhnung. Griesh. denkm.* 42.

vorzeichen *stn. vorzeichen, vorbild. H. zeitschr.* 9, 27. *myst.* 128, 6. — *prognosticon Jerosch.* 172. d. 173. c.

vridezeichen *stn. friedenszeichen troj. s.* 295. d.

vrônzeichen *stn. zeichen der öffentlichen beglaubigung bei maß und gewicht. Münch. str.* 329.

wârzeichen *stn. wahrzeichen, merkmal. Gr.* 2, 481 *wird behauptet* wârzeichen *sei eine entstellung von* wortzeichen. *vgl.* wârgeleite *Parz.* 76, 18. intersignum ein wârzeichen der wârheit *Diefenb. gl.* 159. *doch ist die länge des* a *in* war *nicht bewiesen und man kann auch an* war *stf. denken.* der brief niht insigels truoc, er schreib in sus erkant genuoc mit wârzeichen ungelogen *Parz.* 626, 11. sîn schrift wârzeichens niht verdarp *das.* 785, 29. der knappe sîn wârzeichen und sîne brieve reichen begunde dem herren in die hant *H. Trist.* 1405. *vgl. Jerosch.* 134. a. *Ludw.* 26. *Wien. handf.* 292. *andere stellen s. fundgr.* 1, 397.

wortzeichen *stn. wahrzeichen. eigentl. ein zeichen, das statt eines wortes dient. Gr.* 2. 529. 481. *so ahd. N. Boeth.* 29 *u. alts.* wordtêkan. des muoz er uns drin ein rehtez wortzeichen gehn *Gregor.* 3447. er fuort ein ölboumes rîs. daz was ein wortzeichen daz er vride wolte reichen *Lanz.* 1381. *vgl.* 4733. dô sante in der reine man mit sînem wortzeichen dan *Barl.* 282, 20. 333, 33 *Pf.* daz seit diu wârheit und diu schrift diu daz wortzeichen treit mit offenlîcher wârheit *g. Gerh.* 215. frouwe, ir redet ine weiz wie; ich hân doch diz wortzeichen hie *(das haupt des drachen) Trist.* 9850. diz vingerlîn vil guot ze einem wortzeichen bringet ir *krone* 266. b. 307. a *Sch.* geloubet ir der mære niht, sô nemet ir in iuwer pflibt diu rehten wortzeichen *Engelh.* 1373. *vgl. troj. s.* 307. b. 311. b. *urst.* 114, 5. *Marleg.* 22, 288. *Gr. w.* 1, 303. *fasn.* 836. *ferner die stellen fundgr.* 1, 399. *bemerkenswerth ist noch die form* wartzeichen *Ludw. kreuzf.* 5289. *sollte* wortzeichen *daraus entstellt sein?*

wunderzeichen *stn. wunderzeichen. Erlös.* 4235. *Ludw.* 3. 5. prodigium *Diefenb. gl.* 224.

zeichenbære *adj. symbolisch bedeutsam.* daz was wol zeichenbære daz got gar sûze wêre *Erlös.* 2972. sus zeichenlîch die maget hât diz wunder an ir bûch geschriben, daz ez zeichenbâr ist bliben *das.* 1837.

zeichenlich *adj. worin ein zeichen, ein wunder zu erkennen ist. symbolisch bedeutsam, wunderbar.* diu zeichenlichen wunder *Pantal.* 372. *Pass.* 163, 64. 327, 48. zeichenlich zouber *Griesh. denkm.* 25. mit zeichenlichen siten *Barl.* 68, 28 *Pf.* sîn vil zeichinlichir trôst *Jerosch.* 1. d.

zeichenliche, -en *adv. auf eine symbolisch bedeutsame oder wunderbare weise.* sus zeichenlich die maget hât daz wunder an ir bûch geschriben *Erlös.* 1835. zeichenlichen *sam bilde, als symbol Pass. K.* 359, 94. die er sô zeichenlichen lie wider zuo ein ander komen *Mai* 206, 4. *vgl. Pass. K.* 225, 85. *Ludw.* 86, 10 *u. anm.* des sigis prîs in von der gotis hant wart dô zeichinlich gesant *Jerosch.* 57. d.

bezeichenlich *adj. symbolisch bedeutsam.* bezeichenlichen mystico (spiramine) *Diut.* 3, 171. daz was sîn bizeichenlich *Diemer* 81, 23. *Leys. pred.* 62, 16. hie bî ist uns bezeichenlich *an dem glückesrade* schen wir

als an einem bilde der werlte manecvalt grôz unstæte *MS.* 1, 188. b. ein wazzer ûz dem paradîs daz ist bî dir bezeichenlich und mac dich wol bediuten *g. sm.* 538. wie sîn kraft ist bezeichenlich *Barl.* 41, 2. 267, 29 *Pf.* — in bezeichenlicher lêre *das.* 76, 16. daz vingerl und der stap und ander vil bezeichenlich gewant *tod. gehüg.* 63. dô er messe wolte singen under bezeichenlichen dingen (dum sacerdos divina celebraret mysteria) *Ulr.* 577.

bezeichenliche, -en *adv. auf symbolisch bedeutsame, figürliche weise.* dem chinde opherten sie drî gâbe bezeichenlîche *kindh. Jes.* 82, 13. man sol dich für daz himelnest bezeichenlîchen immer hân *g. sm.* 469. *vgl. Barl.* 40, 38. 42, 8. 49, 8. 55, 8. 67, 17. *Pass.* 325, 18. *Pass. K.* 543, 35.

zeichene *swv.* 1. *zeichne. ahd.* zeichanju *Graff* 5, 595. dem briester ist blatte gescaffen, dâ mit zeichent man in zeinem phaffen *Spec. eccles.* 149. sô hât der sun gezeichent ein unsprechelich wort in der sêle — sô hât der heilige geist gezeichent di sêle mit einer unnennelichen sûzekeit *myst.* 125, 22. 34. dar an si got hât nâch ime selben gezeichent unde gebildet *das.* 2, 211, 28. — sîn lîp sich begunde nâch dem tôde zeichen *Tundal.* 43, 84. 2. *deute bildlich an.* dâ mite zeichenet er di di sich ferwandelent *Diemer* 370, 25. 3. *thue zeichen oder wunder.* Kyliân zeichent sêre *myst.* 154, 16. wie got mit im dâ zeichnote *Servat.* 1596.

bezeichene *swv. stelle bildlich vor.* nehein geschephde ist sô vrî, sin bezeichene anders dan si sî *Vrid.* 12, 12. den vater wunter nam waz daz scolte bezêchenen *Genes. fundgr.* 53, 36. der tou bezêchenit den sweiz *Diemer* 320, 11. der kunic bizeichinot den got *das.* 113, 4. der bezeichent den tac *Karaj.* 28, 6. *vgl. leseb.* 192, 19. *fundgr.* 1, 36. alsô bezeichent diu werlt die gîtikeit *Bert.* 290. *vgl. Barl.* 91, 16. 126, 6 *Pf.* — unsere sunte die des aren snabil bizeichenint *fundgr.* 1, 33. daz dritte daz den mânen dâ bezeichent, daz heizet ungloube *Bert.* 301. uns hât bezeichent din geburt die stûden *g. sm.* 409. — bezeichenet ist uns da bî *dadurch Diemer* 363, 13. bî den ist uns anders niht bezeichent *Griesh. pred.* 2, 107. bî disem velde ist bezeichent unser vrowe *Leys. pred.* 37, 6. bî dir bezeichent ist diu wisel *g. sm.* 160. *vgl.* 564. dâ mit bezêchinot er *fundgr.* 1, 23. die bezeichenten ouch sînen gewalt mit golde *Barl.* 69, 2 *Pf.* — wande daz êwartôm der altun ê vür beceichenota *symbolisch vorbildete* daz êwartôm der niuwun ê *leseb.* 304, 10.

bezeichenheit *stf. bildliche bedeutung, bedeutung überhaupt.* bî dem ist uns bezeichenheit von Jêsu Cristô vür geleit *g. sm.* 1619. diu erde keiner slahte treit daz gar sî ân bezeichenheit *Vrid.* 12, 10. dirre spisære ûfe dem frônen altære der gotelicher bezeichenheit (hic mysteriorum Dei compensator) *Ulr.* 133.

bezeichenunge *stf. bildliche bedeutung, bedeutung überhaupt.* bizeichenunge was hîr ane *Diemer* 82, 10. *vgl. leseb.* 302, 39. 41. *Windb. ps.* 235. *Ulr.* 654. *Griesh. pred.* 2, 139. *Spec. eccles.* 45. *myst.* 121, 9. 403, 1. *Pass. K.* 575, 50. der bezeichenunge hort erkant er niht *den schatz geheimen sinnes Barl.* 40, 7 *Pf.* swie redelîchen habe gegeben sunder missewende diu bezeichenunge ein ende den worten *das.* 270, 33. mit der bezeichenunge sîn wir von der helle erlœset hie *mit dem was die vorher genannten dinge allegorisch bedeuten, durch Jesum Christum, den sie bedeuten MS.* 2, 176. b. sacramentum sprichet bezeichenunge *myst.* 2, 239, 7. — ditze wort stêt allenthalben in ubeler bezeichenunge *Windb. ps.* 502.

vorbezeichenunge *stf. praefiguratio.* daz offinlich ouch wart ir kunt mit vorbizeichenunge sus *Jerosch.* 106. c. *vgl.* 5. c.

zeichenære *stm. der zeichen und wunder thut. Erlös.* 4728.

ZEICHER *stm. schwager. ahd.* zeihhur, zeihhor, *ags.* tacur, tacor *Graff* 5, 632. levir zeichir *sumerl.* 31, 37.

ZEIGE *stf. das zeigen, die weisung. ahd.* zeiga *Graff* 5, 590. *su* zihe? *vgl. Gr.* 2, 17. nâch der engel zeige *W. Wh.* 49, 4. sîn zarter lîp gît wunneclîche zeige *herrliches worauf man zeigen kann Frl.* 142, 12.

zeige *swv. zeige, weise. ahd.* zeigôm, *auch* zeigju *Gr.* 1, 956. 2, 17. *Graff* 5, 589. 1. *ohne adv. präp.* a. *ohne accus.* der lewe zeicte mit dem munde dar *Iw.* 148. si zeiget im dâ der lac *Wigal.* 2670. man zeigete ir wâ Artûs war *Pars.* 779, 9. nâch dem wart mir gezeiget her *Iw.* 220. dô wart im gezeiget hin *H. Trist.* 4143. ob i'n (ego iis) zeigte an diz gesprœche *Pars.* 713, 27. zeige uns überz wazzer *Nib.* 1483, 4. och hapt ir noch ze zeigen an iu selben genuoc *ihr habt an euch genug, worauf man hin zeigen kann das.* 2281, 4. b. *mit accusativ.* daz ich den hort iht zeige *Nib.* 2305, 3. — die manegen ungebærde, diu sich von herzen jâmer aldâ zeigen began *das.* 2170, 4. c. *mit acc. der sache u. dat. pers.* der zeige mir doch einen *Iw.* 79. *vgl. Wigal.* 2662. *Pars.* 631, 10. *Walth* 80, 5. zeiget mir die die iuch dâ kumbernt *Iw.* 195. den wec einem zeigen, haz, vriuntschaft, gruoz zeigen *Iw.* 217. 99. 283. 147. d. *mit daz und untergeordnetem satze.* vil wol zeigte Rüedegêr daz er was starc genuoc *Nib.* 2152, 1. die zeigten daz in wære nâch froun Criemhilte leit *das.* 1225, 4. 2. *mit adv. präp.* si hiez im ûz zeigen daz beste hûs, als er si bat, daz iender stuont in der stat *Wigal.* 5748.

bezeige *swm. zeige an, thue dar.* der riuc was bezeiget dâ soldez spil geschehen *Nib.* 412, 1. dâ er mit siner helde kraft wolt bezeigen sînen prîs *kl.* 63. der meie ist bezeiget in dem grüenen walde *MS.* 1, 13. b. — hî mûz wesin volkis mê wen *(als)* sich uns bezeigit *Jerosch.* 163. b. — *mit genitiv.* die ungebære, dœr wîb unde man aldâ bezeigen began *Nib.* 341, 6 Z. 2292, 4 *Ho.*

erzeige *swv. zeige, thue dar.* 1. *mit accusativ ohne bezeichnung der person.* dâ scol got sîn wârheit hiute hie erzeigen *pf. K.* 301, 15. *vgl.* 303, 14. Erec sîne kraft erzeigte *Er.* 9295. vrevellîche site erzeigen *Greg.* 3630. sîn alte gewonheit, sîne hôveschеit, getriuwen muot erzeigen *Iw.* 13. 106. die wisheit und den sin erzeigen *s. Heinr.* 861. Marjâ vor dem kriuze trürecliche klage erzeiget *(prät.) Walth.* 37, 17. valsch, riuwe, haz erzeigen *Pars.* 315, 6. 609, 17. 738, 13. hie hânt zwei herzen einvalt mit hazze erzeiget ir gewalt *das.* 689, 28. daz ich mînen willen hie gerne erzeigte *Wigal.* 41. ir keppelin erzeigent niuwer fünde vunt *MS.* 2, 169. b. — diz müeze sich mit gotes helfe erzeigen *Trist.* 6456. der tac erzeicte sich *brach an U. Trist.* 1746. ob sich der mit sein eins eid unschuldigen erzeigt *Heimb. handf.* 277. 2. *die person wird bezeichnet* a. *durch die präpos.* an der an sîner dûwe hât erzeiget sîn erbarmunge *Judith* 172, 2. daz erzeigest du an mir wol *a. Heinr.* 917. daz von dir diu kraft erzeiget ist an mir *Pars.* 198, 10. *vgl.* 213, 5. 782, 9. — sô muoz ein sûrez sterben sich schiere an mir erzeigen *das.* 523, 25. b. *durch den dativ.* einem minne, vriuntschaft erzeigen *Iw.* 147. 283. *Pars.* 466, 5. got sol uns helfe erzeigen *Walth.* 77, 1. wan si im erzeigte ir libes meisterschaft *Nib.* 620, 2. dem bietet und erzeiget ir süezer gebærde danne mir *Trist.* 16561. 3. ich erzeige mich eines d. *lasse mir etwas merken?* iedoch vertruogenz sîse michele guote, daz er sich is niht erzeigete *pf. K.* 36, 8. 4. *mit untergeordnetem satze.* wan ich iu wol erzeige wâ si lît *Flore* 2164 *S.* er erzeigte wie liep im ist *a. Heinr.* 1365.

ɔrzeigen solde ob *Parz.* 210,
; er in willic wære, wol er-
daz *Nib.* 1597, 2. *vgl.* 738, 2.
art erzeiget, daz — vellet *a.*
4. ich wil dir hiute erzeigen
dir wil getriuwe sîn *Barl.*

ge *swv.* *das verstärkte* zeige.
ɔige ich in dir *fundgr.* 1, 164,
n enkunde ich niht gezeigen
âten ze wîbe dehein magt *Wi-*
0. ir enkunnet niht gezeigen
betwinge derzuo *Trist.* 6088.

eige *swv.* swâ liep bî lust
rzeigen *sich allzu deutlich kund*
l *Frl.* 260, 12.

rzeige *swv.* *zeige mit dem*
ı *gutem und bösem sinne.* swie
ır sich her nâch bewar, man
gt doch immer dar *Vrid.* 45,
vingerzeigt âf in u. sprach:
sol der ein künec sîn?" *H.*
82. etwenne hât er grôze an-
le daz merkent die liute wol
gerzeigent ûf in *myst.* 313, 4.
uch agnus dei hiez und ûf in
gete *MS. H.* 3, 411. a.

rzeigen *stm.* ichn müese ir
gen liden *Walth.* 120, 2. alsô
ı vingerzeigen dar *MS.* 1, 166. a.
ein vingerzeigen ûf den êre-
Mai 32, 19. 152, 17. *vgl.*
diuten.

rzeige *swm.* *derjenige auf*
, höhnend mit dem finger zeigt.
deheine fröude (*nur irgend*
der (eorum) vingerzeige muoz
swes herze in guoten gebiten
ı selben vorhte die sint mîn
ir tuon ir nîden schîn *MS.* 1,

rzeige *swv.* *ich stehe als*
erzeige *da, werde verhöhnt.*
esch, verschamtiu werlt, dîn
ıchet dort ûz diner heime in
ngen; dîn nahtgebere der [tac]
get. nu süene süen! bekêre
ach ûf ein ander ort, ê dich
dem tage unreine (*unrein seige*)
155. a.

vingerzeigen *stn.* *das worauf man tadelnd, spottend mit dem finger zeigt, das was als ein* vingerzeige *da steht.* ân vingerzeigen *ohne tadel* was ez (*das pferd*) gar *Lanz.* 1473. si berihten ez in siben mânden dô sô meisterlîchen und alsô daz under in dehein man dehein vingerzeigen dran kunde vinden nâch der wârheit *weltchron.* 2, *s.* 12 *Schütze.* unz an die soln u. dan ûf wider was niht an sîme lîbe daz von man ode wîbe vingerzeigens hæte *das. s.* 180.

zeigære *stm.* 1. *zeiger.* sîn muot was sælde und êre ein zeiger *Frl.* 80, 10. 2. *zeigefinger.* index *voc. o.* 1, 139. *Diefenb. gl.* 153. 3. *stab und hammer der glocke?* alsô der zeiger 12 hatte geslagen *urk. v.* 1409 *bei Raczynski cod. diplom. Lithuaniae* (*Vratisl.* 1845) *s.* 97.

zeigel *stm.* *zeigefinger.* index *sumerl.* 30, 58.

ZEIN *stm.* *schlichtes stäbchen. goth.* tains, *ahd.* zein *Gr.* 1, 667. 2, 45. 3, 347. 411. 460. *Ulfil. wb.* 175. *Graff* 5, 673. *H. zeitschr.* 6, 317. *Grimm runen* 301. *Schmeller* 4, 164. 1. *aus holz oder rohr.* vater, sun, geist: êst al ein, sleht und ebener danne ein zein *Walth.* 15, 32. *vgl.* 30, 28. slehter zein an dem kein bühel wirt ersehen *g. sm.* 798. *indischer stahl, so hart, daß die daraus verfertigte* glavie den stein rehte snîdet als einen zein *Wigal.* 4758. sîniu schœnen bein strac unt sleht alsam ein zein *Trist.* 6710. ein vridehuot von haselînen zeinen *Nith.* 21, 9. bewant in in binz unde in zeine *Diemer* 32, 12. mit wîden unt mit zeinen zesamene gebunden *myst.* 94, 37. — *als pfeilschaft, daher auch pfeil. vgl.* cino, bulcia zein *sumerl.* 32, 61. 36, 17. arundo *gl. Schmeller* 4, 264. den brief sie umbe den zein bant *En.* 10649. vil schœner ros lac dâ erslagen: dar ûz sach man die schefte ragen und maniger hande zeine grôz unde kleine *Wigal.* 11113. lanze oder bogen zein *Lohengr.* 139. geschozzen wart vil manec zein *Suchenw.* 9, 212.

vgl. Hätzl. 1, 84, 3. mit einer silberîn strâle, mit eime lôrbaumen zein mit phâenfedern gefidert *Gr. w.* 1, 502. 2 *aus metall. vgl.* acirus echolis zein *gl. Mone* 7, 600. manigen guldînen zein legeter in di andren scale *L. Alex.* 6768. ein krône gewieret mit guldîn zeinen *Tundal.* 62, 34. *an dem* gehelze des swertes zeine zîzelwæhe *Nith.* 26, 3. *Brünhilt trägt als schmuck* ob den sîden manegen goldes zein *Nib.* 413, 3. *an Sigfrides pelz* ûz der liehten riuhe vil manic goldes zein ze beiden sînen siten dem küenen jegermeister schein *Nib.* 895, 3. Gâwân mit dem swerte sîn vome schilde sluoc die zeine *Parz.* 570, 27. 3. *das männliche glied. Schmeller a. a. o.*

îsenzein *stm.* drât oder eisenzein, lix i. e. rotunditas unde texitur lorica *voc. theut. bl.* f. 2a.

stahelzein *stm. stäbchen aus stahl.* die harten stahelzeine *Tit.* 1202. jâ truoc si ob den siden manegen stahelzein *Nib.* 66, 6 *Z.* 443, 3 *Ho.* goldes zein *nach A. vgl. Zarncke beiträge zur erklärung des Nibelungenliedes s.* 237.

zeine *swf. korb aus stäbchen, rohr, binsen. goth.* tainjô, *ahd.* zeinna, zeina *Ulfil. wb.* 175. *Graff* 5, 673. calathus, canistrum *voc. o.* 5, 24. 7, 116. *sumerl.* 3, 76. 26, 25. 33, 11. *gl. Mone* 7, 592. cartallum chorp, zeine *sumerl.* 33, 10. *vgl. fundgr.* 1, 399. drî zeinen mit melewe unde brôten *Genes. fgr.* 58, 30. 36. ûzzer binezze si worhte eine zeinen (fiscellam scirpeam) *Exod.* 87, 44. *vgl. Gr. w.* 1, 43. 2, 647.

sehtzeine *swf.* qualus *voc. o.* 19, 27.

ZEISE, ZIES, GEZEISEN *sause, supfe, besonders wolle. Gr.* 1, 934. *Graff* 5, 707. 1. *eigentlich.* carpere wolle zeisen *Diefenb. gl.* 61. sie ne wurde nimmer vrô er nequæme in ir phîsel daz er die wollen ziese under andern dienstwîben *K. chr.* 85. *a. vgl. alid. w.* 3. 278. eines huones brust zeisen *rupfen b. v. g. sp.* 2. 2. *bildlich.* bischof Herman bî den ziten began zeisen mit den Riuzen *livl.* 2069. prennen u. zeisen *rauben Hätzl.* 1, 28, 140.

zeise *swv. sause, supfe.* durch dich gezeiset under vlahs wart diu palmâtsîde *g. sm.* 1016. gezeiset wolle *med. fundgr.* 1, 399. was ê die meister hân den sprüchen wât gesniten an, die zeiset ich wider unde span eins niuwes tihtes kleid *Mügl.* 53. *Götting. hs.* die vogele zeisten ir gefider *Ls.* 1, 377. — ich wæn daz der spiegel wurd gezeiset noch kleiner denne in Engelmâr zebrach *MS. H.* 3, 288. b. — vinken, meisen sehe wir kluoclich bî uns zeisen *(sisten?) Renner* 19434.

erzeise daz si mich armen die wolf nit lân erzeisen *zerreißen Wolk.* 3, 3, 26.

gezeise *das verstärkte zeise.* ich gezeise ir eine wollen *kchr.* 85. a.

zezeise *swv. zersause.* er wirt zezeiset *Nith.* 16, 6. die batwât sint zezeiset gar *L.* 2, 274.

zeisel *stf. distel. ahd.* zeisala *Graf* 5, 707. carduus niger *sumerl.* 40, 32. calcatrippa *gl. Mone* 4, 95. arinca, italica wolzeisel, wolves zeisala *das.* 4, 96. 8, 401. *sumerl.* 22, 50.

zeiz *adj. lieb. Graff* 5, 714. *Schmeller* 4, 287. *altn.* teitr *laetus.* — der geheiz der wirt in liep unde zeiz *Exod. fgr.* 92, 41.

ZELCH *stm. zweig, ast Schmeller* 4, 255. *fundgr.* 1, 399. nemen ein zelch von dem rîse *altd. schausp.* 1, 1791. du bist ein edel zelch *Pass. K.* 667, 11. sîn celche u. sîn este *Pass.* 30, 29.

waltgezelch? *stm. gebüsch.* wir vliehen niht inz waltgezelch *Hätzl.* 13, 168.

zelge *swm. zweig, ast. Brem. wb.* 5, 51. *Frisch* 2, 471. b. *fundgr.* 1, 399. zelge i. e. ramus *Leys. pred.* 53, 34. hô wâren die boume, die zelgen dicke unde breit *Lampr. Alex.* 5044 *W.* oben der boum vil zelgen trûc *Herb.* 3744. — der zelge einer oliven *als friedenszeichen das.* 15276. *altd. bl.* 1, 67.

ZELGE *f. bestellung des feldes, das pflü-*

ur saat, dann auch das bestellte namentlich insofern es nach der lder wirthschaft den dritten theil esammtflur ausmacht. mlat. celga, . Schmeller 4, 255. Stalder 2, 464. 2092. Frisch 2, 471. b. RA. 353. r. 1, 399. uratura zelge sumerl. 16. wenn brâch ist oder zelgen g Gr. w. 1, 55. welche zelg korn as. 93.

berzelge *mit hafer bestelltes feld.* . 1, 139.

interzelge *winterfeld, mit rkorn bestelltes feld. Gr. w.* 39.

tswf. zelle. lat. cella. der zelass. K. 542, 69. myst. 100, 12. *wohnzimmer.* fuorte si in die hêelle Karaj. 43, 7. Marîâ, frowe gotis-celle leseb. 273, 15. des den gotes zelle was dîn lîp lob16. vgl. g. sm. XXXV, 26. in nneren zelle diu in Tristandes hervas Heinr. Trist. 798. der zimer zelle der Minne Nith. 3, 7. *kloster, eine abtei.* der abbet, der elle pflac, gie kurzwîlen zuo dem egor. 806.

nzëlle *weinkeller. Pass.* 152, 7. m. *zelt. Gr.* 2, 228. Graff 5, für des herzogen zelt Gregor. . vgl. Suchenw. 25, 31. *viel häuist* gezelt.

ltgeriusche, zëltsnuor, zëlte *s. das zweite wort.*

zëlt *stn. zelt. das fremde wort ist* poulûn Parz. 62, 18. gezelte l. 3085. 3476. tabernaculum *su*18, 12. 35, 4. papilio, tentocastra gezelte *das.* 50, 27. gl. 8, 395. 397. — er leite si in ezelt Genes. fundgr. 35, 30. gienc in sîn gezelit Diemer 14, 1. er vil selten ûz sîner muoter gezelte 2, 1. sluogen ûz ir gezelt (*plur.*) 151, 9. si sluogen ûf ir gezelt 18. 120. 124. sîn gezelt zôch ûf *spannte man auf Ludw. kreuzf.* ein gezelt Parz. 61, 9. *die erige stelle das.* 27, 17 (*vgl.* 52, 25. 53, 4. 58, 12.) *schlägt Benecke vor so zu interpungieren:* daz als ein palas dort stêt daz ist ein hôch gezelt. — *das prachtvolle* gezelt *Gahmurets tragen* drîzec soumær *das.* 61, 14. *beschreibung eines prächtigen zeltes Türl. Wh.* 129. b. dâ stuonden sîdîn hütten und manic guot gezelt Nib. 2391. in diu êwigen gezelt Barl. 133, 25 Pf. daz er dar spien sîn gezelt und bi dir suochte sîn gebere g. sm. 1262. vgl. XXXV, 27. swenne über si (*die nachtigall*) gestürzet wirt ein gezelt von loube troj. s. 2. b. — des gezeldes snüere Alph. 181, 2. vgl. snuor, huot, hütte, poulûn, winde.

hôchgezëlt *stn. hohes zelt.* si kêrten für daz hôchgezelt an Gâwânes ringe Parz. 756, 12.

zëlt *stm. paß, der gang, bei welchem das pferd die beiden rechten beine zugleich aufhebt, dann die beiden linken, und so wechselweise; dann sanfter, wenn auch rascher schritt des pferdes überhaupt. vgl. lat.* tolutim, tolutarius *und* thiêldones *eine art spanischer pferde Plin.* 8, 42, 67. — der zelt, der trab Mart. 57. den zelt gân Wolk. 5, 2, 10. Bonthart gienc in zelt rehte alsame ein tier *(wildes thier) gr. Rud.* I, 24. daz phärt gienc vil drâte über velt schône, same ein schef, enzelt Er. 1438. senftecliche und doch in vollen zelt kom si rîtende über velt Parz. 779, 1. er sach vier gewâfende man ein lützel balder danne in zelt vliehende galopieren Trist. 8950. lsôten pfert gienc schône in zelt H. Trist. 3754. iwer meidem gie nie enzelt, er dravete unde schûfte Helmbr. 1780. diu pfert in zelte giengen ze reise in rehter wîse Tit. 32, 36. vgl. Ls. 1, 297 *fg.* sîn *(des löwen)* louf was gegen im überz velt verre baz danne enzelt Pass. K. 511, 95. dâ die œden tœrper giengen enzelt als ein gans ûf einem ise MS. H. 3, 188. a. daz mannes herze in frôiden gên vrouwen lachen vert enzelt MS. 2, 142. b. als ein pfert daz ûz zelt komen ist von

alters kraft und ouch niht mê zioht *Ls.* 1, 459.

gezëlt *stn. paßgang, gehen im schritt.* si liezen sehen der phärt gezelt *Eracl.* 1261.

zëlte, zëltene *swv. gehe im paß oder schritt, lasse das pferd so gehn. ahd.* zeltju *Graff* 5, 660. di phert di dâ zeltint, di ros di dâ snel sint *glaube* 2439. ez *(das pferd)* enzeltent noch endrahte *krone* 245. a *Sch.* diu agelster zeltet reht alsam der vol *fragm.* 15. a. ein zeltent pfert *Suchenw.* 41, 310. stapfen, zelten unde draben *W. Wh.* 138, 24. wil er traben, si wil zelten *Hätzl.* 2, 52, 46. dar ûf (*auf dem maulthiere*) er begunde vil sicherlichen zelten *krone* 159. a. — sô man zelte und drave *im zelt oder trab gehen lasse* diu pfert *Helbl.* 2, 344.

zëlten *stn.* draben unde zelten *krone* 324. a *Sch.* sine mohte zeltens niht gehaben, si begunde schiuften und draben *lw.* 220 *u. Lachm. s.* 5965. noch balder denne zelten lief si *Stricker* 4, 136. *die anm. dass ist ungenau.*

zëlter *stm. pferd das im paß oder im schritt geht, reisepferd.* ambulator *sumerl.* 34, 27. 48, 44. gradarius *gl. Mone* 8, 104. *Diefenb. gl.* 143. dextrarius *das.* 96. palefredus *das.* 200. — di zeldêre unde die ros *Roth.* 4579. dô truogen zwêne zelter über daz gevilde gein im her schône ein rosbâren *H. Trist.* 4445. mœre zelter unde maro *Gudr.* 65, 1. *vgl. Flore* 1345. 2736. 2838 *S.*

ZËLTE *swm. flaches backwerk, kuchen. ahd.* zelto *Graff* 5, 660. *Schmeller* 4, 256. — *H. zeitschr.* 5, 288. *gest. Rom.* 95. die kind zuo einem zelten erzausen *Wolk.* 3, 2, 27.

lëpzëlte *swm. lebkuchen. Schmeller* 4, 257. *vgl.* libum libenzelten vel lepkuoch *voc. o.* 10, 127.

phanzëlte *swm.* frigdola *sumerl.* 49, 79.

phëfferzëlte *swm. pfefferkuchen. Schmeller* 1, 306. 2, 256. *Graff* 5, 661.

zëltelin *stn. kleiner kuchen. Frisch* 2, 471. c.

ZZEN, ZENNE *swv. reize, locke. ahd.* zenêm, zenju *Graff* 5, 673. *Schmeller* 4, 267. *Stalder* 2, 464. *fundgr.* 1, 399. *vgl.* zenzel, zinzel. si reizten, zeneten dich *Windb. ps.* 14. unde zeneten in uppicheiten ire (et irritaverunt) — si reizten (provocaverunt), zeneten in an goten *H. zeitschr.* 8, 132. dein tugent mêr hœchlich mich zenet *Wolk.* 59, 2, 15. die mich sich ir zent *das.* 34, 1, 16. die Hunger zaneten die Steirer auf ir halt *lockten sie in den hinterhalt Ottoc. p.* 1025. ? *gehört hierher:* quassus zenne *gl. Mone* 7, 593. quatio (quatio?) zenen *sumerl.* 63, 64. *darnach würde die ursprüngliche bedeutung wohl sein: ich setze in bewegung.*

ZÊN *s.* ZËHEN.

ZËNDÂL *s.* ZINDÂL.

ZZENDRINC *stm. stück fleisch das zum rauchern in den kamin gehängt wird. Gr.* 2, 350. *Graff* 5, 686. *Schmeller* 4, 274. *mit* zander *zu zünde? s.* ich zinde. tarsicenus centrinch *sumerl.* 29, 25. tracenus centerich *das.* 34, 52. — 83 zendring vische *(geräucherte fische?) urb.* 130. alle die freude, die die werlt ie gewan daz ist mir reht als ein centring an einr galgen *(ein galgenviertel nach Schmeller a. a. o.) Bert.* 242.

ZENGERE *s.* ZANGER.

ZËNT, CËNT. *lat.* centum. *unter diesem stamme lassen sich folgende worte vereinigen:*

zënt *stf. mlat.* centa, centena. a. *ort oder inbegriff von ortschaften, der ein zum theil von ihm durch schöppen besetztes gericht sowohl in polizei- als criminalsachen bildet.* b. *gerichtsbarkeit solcher art.* c. *dieses gericht selbst. Schmeller* 4, 275. *vgl. Frisch* 2, 471. c. *Schilter gl.* 159. *Haltaus* 2149. *RA.* 755. — als ein diep vor der zente *Renner* 8766.

zëntman, zëntvrî *s. das zweite wort.*

zënte *swm. centner, gewicht von hundert pfund. lat.* centenarius. *Schmeller* 4, 274. drîzic centen wachs, ein vierteil eins centen *Brünn. str.* 372.

zëntenære *stm. s. v. a.* zente. centenaria *voc. o.* 26, 43. guot friunt verwigt den zentenære *MS.* 2, 157. b. von zin oder von bli wære ein zentenære vil kûme alsô swære *krone* 16. a *Sch.* der (blâspelge) ietweder töhte ze drîzec zentenæren, ob sie ze giezen wæren *das.* 115. b. *vgl. noch myst.* 237, 17. 2, 258, 15.

zënter *swm. centner.* dâ dir daz fürgewæge bôt den zentern an güete *g. Gerh.* 6692.

zënter *stm.* centrum. ein ellich zenter *MS.* 2, 240. a. wie swærer last sich neiget zer erden zenter *das.* 240. b. von des zenters anevanc wirt geruort des zirkels swanc *Ls.* 3, 44.

ZENZEL *s.* ZINZEL.

ZEPHIRUS *westwind. gr. lat.* zephyrus. *MS.* 2, 12. a. 13. a.

ZEPPEL *stm. streit. vgl. baier.* zapp *unwille, verdruß Schmeller* 4, 277. des wart dô von in allen drin ein zeppel und ein kriec erhaben *troj. s.* 11. a. wâ ist der disen zeppel scheit *Ls.* 1, 352. *vgl.* 3, 479.

zeppele *swv. streite, rechte.* fingen an zu murmeln und zu zeppeln mit ein ander *Kaisersp. bei Oberl.* 2095. got wirt zeplen mit den bœsen *Kön. p.* 73. *vgl.* zeppeln *ängstigen, quälen Schmeller* 4, 277.

ZEPFE *swm. traube, rispe, ähre. Schmeller* 4, 278. *ahd.* zepfo cithisis, citicum, frumentum vel genus *fruticis. Graff* 5, 640. cithisis zepfe vel gebroz *sumerl.* 5, 29.

ZEPTER *stm. septar. gr. lat.* sceptrum. er truoc des riches zepter und die krône *Walth.* 19, 10. dâ sîn vater schône truoc zepter unde krône mit grôzer küneclicher kraft *Pars.* 5, 26. der zepter und der dîadêm die zierent dich ân endes drum *g. sm.* 516. die ir fürstlîe schanden, si enphiengens mit zepter oder mit vanen *W. Wh.* 302, 7. mit einem zepter güldîn *übergibt Larie ihrem gemahl sich selbst, ihre unterthanen und ihr land Wigal.* 9438.

ZËR- ZË- *untrennbare part. goth.* dis, *ahd.* zar, zi, za, ze *Gr.* 2, 723. 861. *Ulfil. wb.* 44. *Graff* 5, 696. *md.* zur- zu-. *vgl. gr.* δια-, *lat.* dis. *die partikel erscheint in zusammensetzungen mit verbis; mit dem nomen verbindet sie sich nicht unmittelbar. wo sie mit substantivis verbunden erscheint, da sind diese immer von verbis gebildet, die bereits mit* zer *zusammengesetzt sind. über das schwanken zwischen* zer *und* ze *läßt sich keine regel geben. die bedeutung der partikel ist sonderung, trennung, wie nhd.* zer. *vgl.* zerbern, zerbliuwen, zerbrestên, zerdenen, zergên *u. a. m.*

ZER *s.* ich ZIR.

ZËRBENZERÎ *stf. eine specerei.* swâ man sach ir wunden, die wurden an den stunden mit balsem gestiuret; rîchiu pflaster wol getiuret, müzzel und zerbenzerî, arômât und amber was derbî *W. Wilh.* 451, 21. *vgl.* swenn im diu scharphe sûre nôt daz strenge ungemach gebôt, sô wart der luft gesüezet, der wunden smac gebüezet. vor im ûfem teppech lac pigment und zerbenzînen smac, müzzel und arômatâ *Parz.* 789, 26.

ZERGE *in* GEZERGE *s.* ich ZIR.

ZERPER *stn.* fixorium i. e. cultellus *Diefenb. gl.* 125.

ZERRE *s.* ich ZIR.

ZERS *stm. das männl. glied. ags.* teors *Gr.* 2, 264. *Graff* 5, 707. *Schmeller* 4, 285. *Herbort (vgl. anm. zu* 4051) *scheut sich den namen* Xerxes *zu nennen, weil er wie* zers *lautet.* ez ist ein gemellicher sit daz ein zers und ein smit ze allen zîten müezen stân sô si ir antwerc wellent hân *Ls.* 3, 205.

zerslîn *stn. dimin. zu* zers. *voc.* 1482. *später entstellt* zeserlîn: *kein maler kann ein kindlein malen ohn*

ein seserlin. 'es muß ein seserlin haben' also sprechen unsere beguinen und nunnen. und wenn man ein Christkindlein in ein closter gibt, hat es kein seserlein, so soll es nüt. das war bei den alten nit so; es wurde verborgen Kaisersb. post. f. 184.

zersec *adj. den* zers *betreffend.* der zersig hunger *einer dirne Cod. Schmeller* 4, 285.

ZËRZE? *stf.* der selbe grôze smerze verjaget der fröiden zerze *Mart.* 131. d.

ZËSE *adj. recht, das gegentheil von* winster. *flect.* zesewer, zeswer. *goth.* taihsvs, *ahd.* zeso, *gr.* δεξιός, *lat.* dexter *Gr.* 1, 745. 2, 189. *Ulfil. wb.* 175. *Graff* 5, 708. *gesch. d. d. spr.* 986. *statt des* w *erscheint bisweilen* m: der zesemen strâze *En.* 3555. *vgl. Karl* 90. a. 115. b. *Suchenw.* 2, 77. 41, 743. *Oberl.* 55. 2101. *Gr.* 2, 153. 3, 629. zuo sines vater zesen : gewesen *Diut.* 3, 18. — er schôz in in den zeswen arm sîn *En.* 11673. der zeswe arm untz winster bein *Parz.* 304, 21. 295, 24. daz zeswe ôre *Wigal.* 2547. sluog im abe die zeswen hant *Nib.* 1900, 3. *vgl. Wigal.* 836. *Pass. K.* 40, 4. 91, 21. got mit diner zeswen hende bewar uns *Walth.* 78, 5. *U. Trist.* 3714. mîn, diu zeswiu hant *frauend.* 27, 117. 487, 16, *wo die starke flexion zu bemerken ist.* kèren nâch, zuo der zeswen hant *Iw.* 18. *fundgr.* 2, 136, 38. *Parz.* 225, 26. sitzet zu sînes vater zeswen hant *Leys. pred.* 58, 26. *H. zeitschr.* 7, 143. jâ vorderet in. mîn trehtîn zuo sînen zesewin chindin *die ihm zu seiner rechten stehn pf. K.* 139, 24. — diu zeswe (*sc.* hant) *die rechte.* ê hiez er sêres sun, dô hiez er zeswen sun. den lieberen sun sezzet man ze der zesewen *Genes. fundgr.* 52, 3. *vgl. Diemer* 31, 16. daz dir diu gotes zeswe niemer geswîche *Judith* 179, 2. der des zeswe hât vil reinen segen *U. Trist.* 3042. sem mir disiu zesewe mîn *pf. K.* 120, 18. er muoze ûf sîner zesewen sverigen *Diemer* 19, 26. in der sîner zeswen lac ir wîzîu hant *Nib.* 1298, 2. zer zeswen und zer lerzen gereht *W. Wh.* 46, 8. ze der zeswen gên, sitzen *u. dgl. Diemer* 29, 24. *Karaj.* 51, 10. *Parz.* 762. 11. *MS.* 1, 157. a. *Griesh. denkm.* 19.

ZËSEM *stm. streif, lange ununterbrochene reihe oder linie, folge; dann auch bildlich ordnung, regel? vgl. schweiz.* zys, zis: *ferner* zisen *in einem fortgleiten, wie in einem unaufhaltsamen strome Stalder* 2, 474. 475. *dann auch baier.* zeisen *eilen;* zeissen *exhortari voc.* 1429. *Schmeller* 4, 288. *zu einem verlorenen* zîse, zeis? zîsen, *welches Ziemann nach Oberl.* 2114 *ansetzt, beruht nur auf troj.* 291. d. *wo Keller's text* zinsten *hat.* dort in des himelriches zesen (: erlesen) ist tûsent jâr ein tac *Frl.* 347, 21. wie gebriset was ir (der feien) ordenlicher zesem (: besem) *das. ML.* 4, 3. *wo* wihte dich sîn selbes zesem (: cresen) *das. KL.* 18, 2. — *ob Hätzl.* 1, 130, 132: gnâd, herr, in deinem zesen *hierher gehört, ist zweifelhaft.*

ungezësem *adj. von der geraden linie abweichend, nicht folgend.* ich wil ouch bewîsen dich wâ du mir bist ungezesem *Helbl.* 3, 93. ob sie entwahsen sîme besem, dâ von sî in niht ungezesem *wenn die kinder auch schon erwachsen sind, so lasse der erzieher doch nicht von ihnen ab das.* 7, 1154.

ziseme *swv. gehe in gerader linie fort.* ich ziseme nâch *folge nach.* die wîle daz panther bisemen treit der hât vil tugende, sô müezent nâch in zisemen *ihm nachlaufen* alliu tier sîn alt oder in jugende *Tit.* 14, 34. hie zisemen 1867 *H.* ich wæn der Anschowîn vil rehte zisemet nâch dem *artete ihm nach Lohengr.* 167. *Rückert zu dieser stelle* (*vgl.* s. 201) *bringt* zisemen *und* ungezesem *mit* zese *recht in etymologischen zusammenhang, was sich nicht erweisen läßt.*

ZESPER *stm.?* ûf gotes wise ein violiner zesper *Frl.* 286, 16. *durch das in*

angezogene zaspen *wird das wort, rgend eine pflanze oder blume be- s muß, nicht klar.*

stf. unwetter. Cod. pal. 341, d. *noch Geiler nennt die wetter- nde hexe* zessenmacherin. *ahd. Gr.* 3, 391. *Graff* 5, 708.

ITTE *swv. streue, breite aus. ahd.* , zetju *Gr.* 1, 946. 947. *Graff* 32. *vgl.* zote. — sich zaten die ellîu diu lant *Diemer* 315, 24. arte frisch rôsen blat u. dar umbe die varwe wîz als ein snê *Herb.* . swaz Meige ûf die planiure ien dâ hete gezetet, die wurden n zwein vertretet *troj. s.* 28. b. inc was ûf des hoves plân sô und alsô wît gezetet *Engelh.* 4663. tele suln den kreiz zeten *Freiberg.* 32. ich hân gezettet den rogen, rôst ist versmogen, vaste mîn êre gen *sagt der kaiser als er sieht, alle marter an Martina vergeblich Mart.* 162.

zette *sw. zerstreue.* die dienst- gênt enzat: si gênt nâch ein an- iht *Helbl.* 8, 555. barken fuo- ûf dem mer enzat *H. zeitschr.* 5,

rzette *swv. zerstreue, verliere.* hd. verzettele. ir hât den rehten verzat *Herb.* 2275. Uetelgôz tte ein hant unt drî vinger *MS.* , 200. b.

tebrief *s. das zweite wort.*

ttel *stm. aufzug eines gewebes.* zettelgarn substamen *gl. Mone* 16.

ttel *swv. ziehe zu einem ge- auf.* einen gürtel zetteln, stri- ricken, drîhen *Mart.* 22.

schedula) *s.* ZËDELE.

interj. klage- und hülferuf. der ung des wortes liegt im dunkeln. , 303 *wird* ziehter *MS.* 2, 17. a *chen und aus* ziehet her *erklärt; ien wird RA.* 877 *an das ags.* (fragilis, debilis) *erinnert. Wa- agel im wb. zum leseb.* 620 *er- das wort* z'eter (eter *gerichts- schranke). Rückert zu Ludw.* 43, 10 *leitet es von* zâ ie dar *auf, immer dar her. nach Leo in H. zeitschr.* 5, 513 *ist der ruf keltischen ursprungs.* — ach, zetar unde wâfen *altd. schausp.* 2, 192. zeter, ach, wô sal ich bliben *das.* 1, 1684. zether! wie sie eilten dan *Ottoc.* 727. b. zetter ich schrei *Wolk.* 76, 1, 11. zeter sî über sî geschrît *H. Trist.* 3480. zeter über daz leben mîn *das.* 4964. zeter über einen! über mînen diep, mînen rouber! *Freiberg. str.* 249. 206. 211. ob he schriet ceter oder wâfen ob im *das.* 227. *vgl.* zetergeschreie *Ludw.* 43. *Obert.* 2102. *Haltaus* 2154.

ZEVALIER *stm. ritter. franz.* chevalier. zevalier *(als schlachtruf) Wigal.* 4568. *vgl.* chevalier *und. Gr.* 3, 307.

ZEY *s.* ZÂHÎ.

ZIBER *stn. opferthier. ahd.* zebar, ze- par, *ags.* tiber *Graff* 5, 580. *Reink. s.* LIV. *d. mythol.* 36. *baier. noch* zifer, gezifer *federvieh, bisweilen auch ziegen und schweine. eine nebenform* zibel *erscheint in* unzibel. *Schmid schwäb. wb.* 493.

ungezibele *stn. ungeziefer, eigentlich unreines, nicht zum opfer geeignetes thier.* vor der burc lît ein hac dâ nieman durch komen mac vor grôzem ungezibele *Lanz.* 5044.

ZIBOLLE *s.* ZWIBOLLE.

ZIBÔRGE *s.* CIBÔRJUM.

ZIC *(gen.* ziges) *s.* ich zihe.

ZIC *stm. leise berührung, leichter stoß. ndd.* tikk *Brem. wb.* 5, 67. *vgl.* zecke. wol im, wol, swes liep kumt dar! wan er dicke minne zicke mac im dâ erzeigen. seht daz tuot in sorgen bar *MS.* 2, 196. a. 2. *fehler, makel.* meiligen zic (: bic) an ir libe erluogen *Ls.* 1, 382. 3. *arglistiges, unredliches benehmen. vgl.* tuc. ir tücke valscher zicke (: dicke) hie mite er ze lest hevant *das.* 2, 613.

zicke *swv.* 1. *berühre leise, gebe einem einen leichten kurzen stoß. Schmeller* 4, 223. *ndd.* tikken *Brem. wb.* 5, 67. 2. *s. v. a.* zecke *w. m. s.*

reise, *necke den feind*, *scharmützele*. und zikten mit uns *Zürich. jahrb.* 87.

3. *streite*, *kämpfe überhaupt*. der mensch der ist geschicket daz er für sinen adel zicket *leseb.* 906, 31.

gezicke *swv. berühre leise*. er gezicte den tôten mit sînem rocke *Spec. eccles.* 24. swelhen er an geblihte oder der an in gezihte dem wart sîn genâde chunt *urst.* 109, 69.

verzicke *swv. behandele unredlich*. *Schmeller* 4, 223. *hierher?*

ZICKÂ *interj.* cichâ, cichâ, wie si sanc *misc.* 2, 205. zykâ wie schôn der vogel sanc *Helbl.* 13, 42.

ZICKE *s.* ZIGE.

ZÎDEL *bienenschwarm*. *nach Leo in H. zeitschr.* 5, 510 *vom gaelischen* saithe *oder* saith.

zîdelweide *s. das zweite wort.*

zidele *swv. zeidele*, *nehme den bienen den honig*. *Schmeller* 4, 226.

zîdelære *stn. zeidler*, *bienenzüchter*. *Schmeller a. a. o. ahd.* zîdalâri *Graff* 5, 639. mellicida czeydeler *voc. vrat.* 1422. — zeidler *Gr. w.* 3, 896.

ZIECHE *swf. zieche*, *bettüberzug*. *ahd.* ziechen *Graff* 5, 625. *fundgr.* 1, 400. *Schmeller* 4, 221. *das* ch *spricht gegen die unmittelbare ableitung von* ziehen; *der reim* ziehen: fliehen *Helbl.* 1, 665 *kommt gegen den häufigern auf* Kriechen *nicht in betracht*. tomentum, zomentum *sumerl.* 10, 54. 29, 20. 33, 64. 50, 49. diu bettewât vil linde was, der pfülwe und ouch daz küssîn: diu zieche guot sîdîn *Lanz.* 4158. ein pflumît, des zieche ein grüener samît *Parz.* 552, 10. war umbe sol er ziechen (: Kriechen) mit golde næjen danne *troj. s.* 172. b. die wæhen ziechen (: Kriechen) *troj. s.* 78. a. *turn.* 65, 5. bette mit phellînen ziechen (: Kriechen) *kindh. Jes.* 94, 69.

bettezieche *swf. bettzieche. fundgr.* 1, 360. lectega *voc. vrat. Diefenb. gl.* 165. tuscina *sumerl.* 35, 12. begunde siechen daz ûf den bettezieche swebet bluot unde warch *Mar.* 222. des wirtes betteziehen (: fli ziuht er abe *Helbl.* 1, 665.

ZIEGEL *stm. ziegel. ahd.* ziagal, *Graff* 5, 626. *Gr.* 2, 99. late *o.* 4, 82. *sumerl.* 11, 20. *gl. M* 232. imbrex *das.* 7, 599. — solten twellen den ziegel wider *Exod. fundgr.* 97, 18. den zieg lûter glas an sehen *Wigal.* 974 sam daz golt den ziegel (: sp immer überglestet *g. sm.* 247. tugent allen êren oht als mange der ziegel *das.* 731. in dem sam der ziegel eitet sich unt wi rœtet *H. zeitschr.* 8, 287. des unt den bœsen man niemen voll schen kan (laterem lavare) *Vri* 15. swer den richen ziegel der siht ie lenger dicker hor *h* a *Sch.* warmer ziegel *als he empfohlen Renner* 9894. — z ziegel eite *zum brennen der zieg od. fundgr.* 97, 2. die zieg glûden von arâbischen golde 438.

mûrziegel *stm. backstei bauen. Münch. str.* 473.

ziegelære *stm.* laterifex (*l.* ziegelære) *gl. Mone* 4, 232.

ZIEHTER *s.* ich ZIUHE.

ZIERE, ZIER *adj. schmuck*, *prächtig* siori, ziari, zieri *Gr.* 2, 266. 5, 699. *D. mythol.* 177. ma gebar si zîre *Diemer* 80, 10. ûf zîren marhen *pf. K.* 304, 12. e wâfen *Nib.* 892, 3. man sach schilde manegen zieren rîter gu 752, 4. des wart dâ wol g den zieren heleden der muot *da* 4. friedel ziere *MS.* 1, 40. a. manec zierre *(so die hs.)* deg sîner hant hie tôt gelegen *Wigal.* vil liehte baniere mit golde hart *das.* 10650. der edel und de keiser *(Constantin) Silv.* 1277. kint liutsælic unde zier (: tier) 40. b. der zierste rîtter *das.* s a. *K.* — diu muoter gab ir vil slege ziere *(ironisch) MS.* 2, 2. *froh*, *wohlgemuth*. der

ſ *ritter*) wurdin di cristnen zîr *Jerosch.* 54. c.

ebenziere *adj. gleich schmuck.* stan, sinen gesellen ebenglich ebene und ebenrîch: ich meine aber an wæte *Trist.* 4988.

unziere *adj.* 1. *unschön. Frisch* 477. a. 2. *traurig.* dô wart bebit unde unzîr sin gemûte *Jerosch.*). c.

wâtziere *adj. prächtig gekleidet.* ziere man *Roth.* 3578.

ziergarte, zierkambe *s. das zweite* ·t.

ziere *adv. prächtig.* man pevalch ziere *bestattete ihn sehr schön zur* e *Genes. fundgr.* 84, 15.

ierheit *stf. schmuck, pracht, ausmückung.* von werltlîcher zierheit, rîcheme gerœte *Trist.* 4600. ritîchiu zierheit *das.* 4614. maneger te zierheit *Eracl.* 2230. zîrheit *osch.* 19. c. 24. b. 49. c. *Pass. K.* 3, 14. 240, 20. 403, 77. tierheit 664.

ierlich *adj. schmuck, herrlich.* dem brunnen stêt ein harte zierlîr stein *Geo.* 30. wie Gunther gebî frouwen Prünhilde, ein zierlîcher en *Nib.* 583, 3. Volkêr, der vil lîche degen *Nib.* 1977, 4. daz zierе marc *das.* 383, 9. den lûmunt menschen zierlich machen *myst.* , 8.

ierliche *adv.* Gunthêr unde Pründer dine vil zierliche stât *(var.* enliche) *Nib.* 689, 4.

iersam *adj. schmuck, herrlich.* ûf was ein gewelbe gemachet vile sam *En.* 9338. dâ ist manic zierwesen dâ der mensche inne sol esen *warn.* 3417.

iere *stf. schmuck, pracht, herrkeit. ahd.* ziarî *Graff* 5, 700. dezier *Diefenb. gl.* 89. manig zieri er dan ûz *Anno* 474. si heten viere sô getâne ziere *Herb.* 9266. 2440. 3119 *u. m.* ir schœn die nâch wunsche zier *Suchenw.* 31, daz munster wart in grôzer ziere bereit *Pass. K.* 71, 14. einen mit ziere enphâhen *Genes. fundgr.* 47, 6.

geziere *stf. s. v. a.* ziere. alle die geziere diu an ir kleidern lac *krone* 234. a. ûf helme diu geziere mit swerten gar zerfüeret wart *Bit.* 90. a. mit wie getâner geziere *Herb.* 2894. *vgl. anm. zu* 626. *als sîn das.* 1309.

unziere *stf. unschönheit, schmach.* ein unzier *gest. Rom.* 45.

zierde *schmuck, pracht, herrlichkeit. ahd.* ziarida *Graff* 5, 701. elliu diu zîrde, di mich von erbe an chomen ist *pf. K.* 305, 16. *vgl. glaube* 2427. 2540. *Herb.* 2232. 7672. — wart mit grôzer zîrde hômeister *Jerosch.* 164. b. die mit wertlîchen unt mit tiefallîchen zierden bivangen sint *fundgr.* 1. 25, 22. want er dem tievel widersagit hât von allen sînen werchin, von allen sînen zierden *das.* 105, 26. *vgl.* gezierde.

gezierde *stf. s. v. a.* zierde. alle gezierde dirre welt (omnem ornatum seculi) *fundgr.* 1. 120, 2. 101, 33. 35. ich widersage dem tievel unde allen sînen gecierden unde allen sînen gespensten *das.* 111, 36. zierde, gezierde *ist der alte ausdruck in den abschwörungsformeln und bedeutet* cultus, pompa *s. Maßmanns samml.* 74. 75. *Göttling. gel. anz.* 1839. *st.* 56, 556. — dem argen tiufel widersagen und aller der gezierde sîn *Silv.* 1774. — ein guldîniu krône ûf iwer houbet schône, phelle unde samît dâ grôz gezierde an lît *warn.* 1432. mit gezierde von Azagouc *Parz.* 84, 21. gezierde vil der vrouwen daz si zer verte solten hân *Nib.* 1220, 4. ich hân miner ougen vil verslizzen an der gezierde der obe diu sô gestirnet ist mit lobe *Trist.* 17135. ichn gesach ir nie deheine diu sô wol bedrungen mit gezierde wære *Wigal.* 790. swaz ich ûf si mac geladen, von siden und von borten unt von gezierde, mit worten *das.* 862. in die bure er dô gie: baz gezierde gesach er nie *das.* 7272.

dâ was ir reiner lîp begraben und mit gezierde bestatet sô, daz *das.* 9230. ein gezierde lieht gevar dâ si bedecken solte ir houbet mite *Conr. Al.* 232. einen wunneclichen palas, dar an sô vil gezierde was, daz man im grôzer richeit sach *Barl.* 23, 10. die schrine die man gezierde gar erliez *das.* 47, 17. pfell samit unde scharlât, swaz gezierde disiu werlt hât *leseb.* 576, 15. *Bert.* 282. 291. *die frauen sind* ein gezierde aller schœnheit *H. zeitschr.* 7, 490. *ein menschenbild* gezierde vol *bon.* 38, 4. *vgl.* 56, 8. üppig gezierde *übertriebener staat das.* 96, 2. 39. gezîrde *stn. Pass. K.* 1, 21.

himelgezierde *stf.* swaz man himelgezierde *(sterne)* siht die gebent denne ir liehtes niht *Barl.* 95, 13.

lustgezierde *stf. herrlicher schmuck, der freude erregt.* meien lustgezierde *Frl. l.* 7, 5.

übergezierde *stf. höhere, höchste* gezierde *myst.* 358, 26.

sunderzierde *stf. besondere* zierde. sin schar mit koste geflôret muoste sîn mit manger sunderzierde *W. Wh.* 382, 19.

überzierde *stf. höchste* zierde. er was ein überzirde furstelîcher werdecheit *Ludw. kreuzf.* 7571.

zierôt *stm. sierat. fundgr.* 1, 400. *vgl. Gr.* 2, 255.

ziere *swf. mache* ziere. *ahd.* ziarju *Gr.* 1, 950. *Graff* 5, 703.

1. *schmücke, mache prächtig, verherrliche.* s. gesmæhet unde gezieret ist *schmach und zierde ist vorhanden Parz.* 1, 3. — doch si niene zierte ir lîp *Judith* 156, 22. *vgl. Karaj.* 12, 21. *Nib.* 299, 2. 753, 2. *Parz.* 703, 6. in engel wîs gezieret *Iw.* 101. der palas was gezieret *Parz.* 565, 13. *vgl. Nib.* 527, 2. ein schœne wol gezieret heide *Walth.* 21, 4. du zierest anger unde lô *das.* 76, 11. sîn vater hiez im zieren sîn ritterlich gewant *Nib.* 67, 1. iwer satel wol gezieret *Parz.* 137, 3. diu mæninne und die sterne die zierten die veder harte wol *Wigal.* 812. b. wer zieret nu der êren sal *Walth.* 34, 3. wilt du dîn leben zieren *Parz.* 502, 4. sine reise er alsus zierte *das.* 669, 2. des wurden sît gezieret sînes vater lant *Nib.* 24, 3. diu vil süezge zieret Swâben lant *MS.* 1, 200. b. c. *mit präpos.* die tûrlichen wât, dar in cierte sie den lîph *Roth.* 1949. mit kleidern, mit guoter wæte zieren *Nib.* 26, 2. 475, 4. die siule zieret unser trehtin mit edelem gesteine *MS.* 2, 229. b. einiu krône mit gesmîde gezieret *Trist.* 16715. sô zieret ir den tanz mit den schœnen bluomen *Walth.* 74, 22. ir herze ist mit lûterlicher reinekeit gezieret wol *das.* 55, 22. lîp unde leben kan ez mit fröiden zieren *lobges.* 81. von dem zierte si ir lîp *der war die ursache daß sie sich schmückte* als ein minnende wîp ûf einen biderben man *um ihn zu empfangen Gregor.* 703. mîn leben ich dar ûf zierte *trieb pracht in der absicht,* daz mir genâde tæte ein wîp *Parz.* 458, 10. von gebære und von gelâzge gezieret ûz der mâze *Trist.* 5001. dâ von sô was gezieret allez Guntheres lant *Nib.* 306, 4. d. ich ziere mich. dâ zierten sich engegene diu vil schœnen magedîn *Nib.* 526, 12. und sich dergegen zieret *die spröde spielen (wie nhd.) Parz.* 201, 26. 2. *rühme, preise.* si zierten alle ire kint *Bon.* 79, 17. ich wil iemer zieren dîn süezges schantieren über allen menschlichen sanc *s. w.* 2, 74.

ungeziert *part. adj.* inpolitus *Diefenb. gl.* 151.

zierunge *stf. schmuck. lexil.* 1047, 7.

beziere *swv. schmücke.* wol bezieret stet der plân *MS. H.* 3, 303. b.

durchziere *swv. siere, schmücke durchaus.* Hartman der Ouwære, ahi, wie der diu mære beide ûzen unde innen mit worten und mit sinnen durchvärwet und durchsieret *Trist.* 4623.

geziere *swv. das verstärkte* ziere. der decheiner dorfte sînen lîp baz gezieren *Parz.* 687, 7. wîbes name und

es lîp, diu wunne, zierent *gedr.* n) fröude sam diu spilnde sunne gezieren und geschônen mac eisumertac *MS.* 1, 200. b.

nisseziere *swv. verunziere.* dô ilt sich hâte missetirt (t *ndd. für* z) *osch* 125. d.

geunzieret *part. adj.* der roc i grüener varwe, gunzieret begarwe *e alle verzierung Er.* 324. — *verte conjectur des herausgebers. die hat* giezieret; *l.* gezerret *zerrissen*; *lw.* 185.

rolziere *swv. ziere vollständig.* redebluomen volzieren ein lop *Frl.*), 4. wer kan die magt volzieren *ständig, nach gebühr loben Wolk.* 2, 1. 37, 2, 9.

ziere *swv. bin* ziere. *ahd.* zia- ı? *vgl. Graff* 5, 703. got gebe wir ziern nâch sînem heize *Frl.*), 19 *u. anm.*

stm. stn. stange, welche für ein teres paar ochsen, außer dem das an deichsel zieht, an dieselbe gehängt d, vordeichsel. ahd. zeotar, zieter *iff* 5, 640. *Schmeller* 4, 295. *zu* ziuhe? prodeilus *sumerl.* 32, 11. zietern ûz dem pfluoc *MS. H.* 3,). a. 292. a. ûf den hof lân ein gen und zwei joch und ein ziehter w. 1, 100.

f. cifra *voc. ex quo* 1469. *vgl. fenb. gl. lat. germ.* 118.

swf. siege. ahd. ziga *Graff* 5, 9. ein geiz ist ein zige *leseb.* 831, ir alden zigen *verächtlich von alweibern altd. schausp.* 2, 731.

zicke *stm.? bock. ahd.* ziki *Graff* 599. *Gr.* 1, 441.

zickel, zickelîn *stn. böckchen, ge siege.* edus est capra juvenis ckel *Diefenb. gl.* 104. geopferten zickelîn *myst.* 138, 2.

zickel *swv.* sô loubet der stoc l zickelt *junge wirft* der boc *altd. ausp.* 2, 496.

NDE? *ein pflanze.* elipiades cinde *sumerl.* 53, 15. fol dracocigelinta *das.* 22, 28.

ZIGER *swf. stm. die festere aus den geronnenen molken gewonnene masse. Graff* 5, 631. *Schmeller* 4, 233. *Stalder* 2, 473. *gesch d. d. spr.* 1006. seracium ziger *voc. o.* 10, 22. die cigeren (butyrum) *H. zeitschr.* 8, 131. 6 zigern *urb.* 92, 1. *vgl.* 94, 19. 96, 16. 181, 11 *u. s.* 365. 366. brôt ziger unde kæse guot iz vaste *Bon.* 15, 23.

zigerkæse *s. das zweite wort.*

zigerlinc *stm. käse aus* ziger. *gesch. d. d. spr.* 1006.

zigener *stm. s. v. a.* ziger. *altd. schausp.* 2, 877.

ZÎHE, ZÊCH, ZIGEN, GEZIGEN *zeihe, beschuldige. goth.* teiha, *ahd.* zihu, *lat.* dico, *gr. δείκνυμι; vgl.* zeige. *Gr.* 1, 937. 943. 2, 17. *Ulfil. wb.* 176. *Graff* 5, 585. *RA.* 855. *W. Wilh.* 11, 28 *hat die Casseler hs.* verzeich: streich *(Gr.* 1, 350), *alle andern, wie es scheint, da Lachm. keine variante hat*, gesweich. *indes scheint doch* zeich *st.* zêch *nicht durchaus unerhört, auch lw.* 6922 *hat die Florent. hs.* verzeich. *ähnliches Trist.* 12846. 47 *Grote.* zeich *Herb.* 17308. 1. *mit bloßem acc. der pers.* er zige si zewâre si wâren spehâre *hätte sie beschuldigt sie wären spione Gen. fgr.* 64, 10. diu zêch si daz siu wære *Lanz.* 5965. dô zêch mich vrou Minne, ich wære kranker sinne *lw.* 116. die hôhgemuoten zîhent mich, ich minne niht sô sêre als ich gebâre ein wîp *MS.* 1, 67. a. die nâhe spehenden zihent dich dun sîst niht dankes milte *Walth.* 19, 17. sô zige man dich du hætest dich verlegen durch mich *Mai* 101, 33. 2. *mit acc. der pers. und gen. der sache. Gr.* 4, 637. die des werdent gezigen daz si sich durch ir wîp verligen *lw.* 109. dô begâben sî mich nie mit tägelicher arbeit sine zigen mich der valscheit *das.* 157. daz mich deheiner valscheit ie men zîhe dar an *das.* 988. man zêh es Gernôten *Nib.* 208, 4. mich muoz Kriemhilt mêre hœren lân des mich sô

lûte zîhet daz wortræze wîp *das.* 788, 3. des zîhet in niemen *das.* 1051, 1. verrâtens ich doch wênic kan, swie mich des zîhen sîne man *Parz.* 27, 2. si zigen Tristanden âbr dô mê zouberlicher dinge *Trist.* 10798. daz ich si der dinge hân gezigen *Griesh. pred.* 2, 71. wes zîhe aber ich diu ougen mîn? êst gar des herzen rât *MS.* 1, 49. a. 2, 70. b. wes zîhest du mîch *was hast du auf mich* daz du *das.* 1, 146. a. *Amur* 1482. *Ls.* 3, 313. wes hânt ir mich armen gezigen *fragm.* 44. — *auch in gutem sinne*: des sol man zîhen die Minne, des ist si meisterinne: kein bœse tât begie si nie *Ls.* 1, 206. — ich zîhe mich eines d. *bilde mir es ein.* nu seht wes sich der wolf zige *Reinh. s.* 331. 3. *mit accus. c. inf.* und ist mir manger doch gehaz und zîhet mich unstæte pflegen *Ls.* 2, 433. 4. er muoz ez (? es) zîhin in den ewigen hellewîzen *Leys. pred.* 70, 20. *heißt das 'es bekennen' oder 'sich darüber vorwürfe machen'?*

ungezigen *part. adj.* sie wolden wesen ungezigen *man sollte ihnen nicht nachsagen*, daz ir her wær huote vrî *livl. chron.* 1053.

zîhen *stn.* iu tuot ein zîhen verre baz dan verholniu wârheit *frauend.* 600, 17.

zîhlîchen *adv.* zîhlîchen tuon, gebâren *so daß auf den andern ein böser schein fällt W. gast.* 239. 242.

zîhære *stm. tadelsüchtiger mensch, lästermaul.* ein zîher der vil gezîht die welt und niht wâr seit *Ls.* 1, 580.

bezîhe *stv. beschuldige.* als man in dâ vor bezêch *Pass. K.* 324, 55. ine möhte nimmer sîn verswigen, ine müese werden bezigen unfuoge und missewende *Trist.* 15496. *vgl. Haltaus* 167.

entzîhe *swv.* wenne sol ir rôter munt mir ein küssen lîhen! swære mich entzîhen *entsagen* wolte ich sâ zestunt *MS.* 1, 13. a. haben uns enzigen alles rechten *Gr. w.* 1, 30.

gezîhe *stv. das verstärkte* zîhe. der die welt gezîht und niht wâr seit *Ls.* 1, 580. *vgl. Kulm. r.* 5, 19.

verzîhe *stv.* I. *versage.* 1. *mit dativ der pers. bin zu eines bitten taub.* swer niemen getar verzîhen, der muoz geben unde lîhen *Vrid.* 77, 24. mir hânt diu wîp sô vil *(adv.)* verzigen, daz mir durch nôt daz singen muoste erleiden *MS.* 1, 150. a. ir rede ist gegen mir gar verswigen, daz si nie wort ze mir gesprach. sus hât diu liebe mir verzigen: daz ist mîn klagendez ungemach *beitr.* 207. ob si mir verzîhet und ir minne jenen wer *MS.* 2, 71. b. *vgl. Nith.* 44, 5. 2. *mit accus. der sache.* daz begunde Erec verzîhen *Er.* 1338. *doch hat die hs.* des begund in, *also wohl richtiger (wenn man dieses nicht beibehalten will)* daz (*oder* des) begunde in Êrec verzîhen; *der vorhergehende vers kann mit vier hebungen* (hat es) *gelesen werden.* 3. *mit accusativ und dativ.* daz verzêch si im *Iw.* 253. mir ist leit, daz er mir daz ros niht verzêch *Er.* 4786. iwern gnâden si genigen und ditz mit hulde verzigen *das.* 3638. *vgl. Gregor.* 1558, *wo dieselben verse sich finden, nur* des *steht.* ez wâren dem richen dürftigen alle genâde verzigen *Gregor.* 2580. si hât gemeinen gruoz mir gar verzigen *beitr.* 239. daz im hiure verzêch zornecliche ir hant mîn vrouwe ûf einer dult, seht daz was im leit *Nith.* 32, 4. daz ich im verzêch mîne schœne tohter *Gudr.* 819, 1. den zûber, den ich ir nehtin spâte lêch, und irn ungerne verzêch *Müller* 1, 215. b. wie möht sô manger munde got ir bet verzîhen *Fil.* 16, 150. Lazarum dem er ê sîne broseme verzigen het *Leys. pred.* 3, 1. die vertûmeten den alle gnâde ist verzigen *das.* 16. c. *vgl. Griesh. pred.* 2, 121. *Griesh. denkm.* 66. *myst.* 275, 18. *Suso, leseb.* 880, 27. — *vielleicht noch hierher (wenn nicht zu* 4): daz dir der himel touwes niht in virzîhe *Diemer* 22, 22. daz si mir des niht verzîhet, sine heize mich trin-

Genes. fundgr. 34, 9. — ir *(der ie)* wart sîn herze niht verzigen 2, 259. a. Ruoprehte zeinem ei- bin ich immer verzigen *den will nicht zu meinem schwiegervater* n *Helmbr.* 327. 4. *mit dativ und iv.* wie mähtest du mir verzîhen er rede und guoter liste *Maria* 4. an im des verzîhet *das gesteht ihm* · *zu das.* 58. er gebârte min- che, daz im ze keinen stunden die niene kunden verzîhen der ougen *augen nicht von ihm abwenden ten Lanz.* sît daz er den muot in, daz er an mich eischen be- le des ich im baz verzîhen kan e ers umbe mich gewerben kunde 1, 18. b. *vgl.* 2, 194. b. daz r dô daz mine (*hemde*) lêch, und eht eines verzêch *und ihr das, nur einmal, abschlug Trist.* 12837.), ich bin komen dâ her nâch mi- lêhen unde ger daz ir mir daz lîhet, unt mir des niht verzîhet ich ze rehte haben sol *das.* 5380. se aber alle stille swigen, dem esinde rede verzigen, daz geschach i die geschiht, si enkunden der prâche niht *das.* 10876. daz er riuwe ir niht verzige und si nim- des verswige op Tristan komen : *U. Trist.* 1037. gelücke heiles verzêch *das.* 1769. des verzêher nde wolte sîn niht tuon *Griesh.* . 2, 121. einem einer bete ver- i *das.* 98. *Barl.* 305, 35 *Pf. Bon.* 42. — mir was gelückes dâ ver- :n *lw.* 36. iweren gnâden si ge- i und des mit hulden verzigen, ich iht langer hie bestê *Gregor.* ;. wer mac wol dîn lop gesin- vollecliche ze liehte bringen? êst es ist) verzigen allen dingen, sô ist sîn reiner schîn *MS.* 1, 28. b. muoz der werlde minne tûren, aller fröide sîn *(gedruckt* sint) gen, sît Mars den süezen got A- n an werdekeit hât überstigen *das.* 99. a. des lebens was im gar gen *Wigal.* 6464. des (*gottes*) namen sol im sîn verzigen *Barl.* 253, 31 *Pf.* uns ist freuden gar verzigen *das.* 288, 1. — dô mir des rosses wart verzigen *lw.* 37. wand im dâ bette wart verzigen *troj. s.* 40. c. wirt im der sælekeit verzigen *das. s.* 18. b. *vgl. s.* 27. c. des mit vorhtelîchen siten der sun den vater wolde biten: des wart verzigen siner schame *das wurde seiner verschämtheit erspart;* in werte sines vater name nâch êren baz danne er in bat *Barl.* 109, 3 *Pf.* 5. *mit dativ und untergeordnetem satze.* ich minne den der mir verzîht (: niht) daz er mich füere hinnen *Lanz.* 4376. *über das kurze* i *s. die anm.* 6. *mit accusativ der person.* er verzîhet nimmer gar sô mange vro- wen *schlägt ihnen ihre bitte nicht ab frauend.* 169, 15. 7. *mit accus. der pers. und genitiv der sache.* dînir bete mach dich dîn liebir sun niemêr virzîhin *leseb.* 276, 5. des verzêch si in *lw.* 253 *nach mehreren hss.* torst ich sis verzigen hân *hätte ich ihr es abschlagen dürfen frauend.* 593, 1. alles des unsirin lîp gelustet, des virzîhen wir in niht *Spec. eccles.* 92. — er was der kraft verzigen *ohne kraft krone* 238. b. du muost aller gnâden sîn verzigen *Helmbr.* 286. etlîchen mans gewerte: manger wart sîn ouch ver- zigen *Mai* 112, 19. *vgl. Pass. K.* 114, 42. — ungâz und aller gnâden ver- zigen *Gregor.* 2700. *vgl. Leys. pred.* 165. II. *versichte auf etwas, sage mich von etwas los.* 1. wir hân gen- zelîche virzigen op die vorderinge *le- seb.* 723, 12. 2. *mit genitiv.* vir- zien allirhandes rechtes *leseb.* 724, 23. unser lange ist verzigen *man hat sich lange nicht um uns gekümmert Pass. K.* 42, 80. 3. *mit accusativ.* zwiu sol ich die verzîhen *mich von ihr los- sagen, die verschmähen,* die ich in her- zen hân *Nib.* 501, 3. ich wil niht verzîhen die schœnen Hildeburgen *Gudr.* 1642, 3. *vgl.* 579, 2. ob si mich verzîhet und ir minne jenen wer *Nith.* 44, 5. — sie hete ir nôt verzigen

verlassen Pass. K. 67, 39. wer mich niht hât, den ich verzeich (*sagt der* pfenning) *Suchenw.* 29, 132. 3. ich verzihe mich. a. *ohne genitiv.* dô sich verzigen hæte *die herrschaft abgegeben hatte* der fürste *Gudr.* 189, 1. die leien hânt sich wol halp verzigen *Frl.* 299, 3. b. *mit genitiv. vgl. Gr.* 4, 679. hât er sich êren verzigen *Iw.* 111. si brâht der jâmer an die vart daz si sich freuden gar verzêch *kl.* 70 *v. d. H.* des verzihe sich *Walth.* 94, 5. sît din kunst sich sælden sus verzêch *Parz.* 488, 25. daz er iures geltes sich verzihe *warn.* 1374. verzihent sich aller hilichen dinge *Spec. eccles.* 108. daz wir uns verzîen unser sunden *Leys. pred.* 127, 34. *vgl.* 89, 28. 130, 26. *Pass. K.* 20, 1. 41, 66. 428, 24. *myst.* 214, 7. der hoffenunge ûch vorzit *Jerosch.* 59. b. — ê ich mich ir verzige, ich verzige mich ê der crône *MS.* 1, 1. a. ich hœre minen vater sagen, min vater der si lange erslagen: hie mite verzihet er sich min *Trist.* 4367. Isôt, der er sich hâte verzigen, diu kam im wider in den sin *U. Trist.* 226. der bewiset mir kleine êre und vorzihet sich min gar *Leys. pred.* 50, 41. gotes unt der kristenheit solt du dich verzîen *Theophil.* 87. der mensche verzîhet sich sînes selbes *verleugnet sich selbst myst.* 2, 173, 10. c. *mit folgendem untergeordneten satze.* niemen sol verzihen sich im geschehe vil lihte alsam *glaube ja niemand, daß es ihm nicht eben so gehen werde Nith.* 40, 4. III. *bes. gebe meine ansprüche auf genugthuung oder rache auf, ahnde eine sache nicht; vgl. nhd. verzeihe.* 1. *mit dativ.* umbe die gevangenen er riet, daz si ze hulden kæmen unt von ir herren næmen, swaz ern ir guotes wider lêch, den worten *unter der bedingung* daz er in verzêch *Trist.* 18946.

2. *mit prâpos.* umb disen kranz hân ich doch (iu *G*) niht gar verzigen *Parz.* 604, 23. der Tiutschen kraft dâ helfe lêch, ûf die heiden dâ nieman verzêch *Türl. Wh.* 19. a. verzih ûf mich *s. meister* 178, 34. sô hân wir genzeliche verzigen op die selve van deme gevenkenisse *leseb.* 723, 28.

unverzigen *part. adj.* 1. *nicht versagt.* liez die lichnamen ligen an schœner hûte unverzigen *mit* b. *gehörig versehen Pass. K.* 679, 26. gnâde was in unverzihen *Elisab. Diut.* 1, 347. lâz in ligen sines rehtes unverzigen *H. Trist.* 5386. 2. in si grôze geneigen und aber des rehtes unverzigen *ohne daß ich darauf verzichte Trist.* 748. ir sult gote wilkomen sîn unverzigen des rehtes mîn *Mai* 212, 32.

verzîhen *stn.* *das versagen, neinsagen.* diu wip man iemer biten sol, ouch stât in reht verzîhen wol. — verzîhen ist der wîbe site, doch ist in liep daz man si bite *Vrid.* 100, 23 fg. *vgl.* 77, 22. sô muoz ich mich ir gewaltes mit verzîhen wern *Nith.* 20, 3.

verzihunge *stf.* mit verzihunge sîn selbes *mit selbstverleugnung myst.* 2, 178, 5.

verzigenisse *stf. verzichtleistung. Oberl.* 1797. verzichenisse *leseb.* 724, 17. 726, 9.

zic *(gen.* ziges*) stm. beschuldigung. — nur in den folgenden zusammensetzungen.*

bezic *stm. beschuldigung, bezichtigung. Schmeller* 4, 242.

gezic *stm. s. v. a.* bezic. ich bin an dem gezige unschuldic *Engelh.* 4494. sich entreden unde entsagen des geziges *das.* 4019 *u. anm. Oberl.* 549.

ziht *stf. beschuldigung. ahd.* zihi *Graff* 5, 585. *RA.* 855. *Schmeller* 4, 241. zich *Ls.* 1, 60, 44 *hierher?*

abeziht *stf. verzichtleistung. Haltaus* 11.

beziht *stf. beschuldigung. Jerosch.* 138. c. *Haltaus* 167.

bîziht *stf. beschuldigung.* op der künec wolde lân bîziht ûf ir sweher Lôt *Parz.* 728, 8. *vgl. Jerosch.* 182. a. *Freiberg. str.* 166.

geziht *stf. beschuldigung. Haltaus* 719.

nziht *stf. anschuldigung.* diu
ht ist geoffenbæret und in daz lant
mæret *Trist.* 15292. swaz in den
ıet wirt gezogen der inziht dâ hei-
das. 15405. einen einer valschen
ht zîhen *gest. Rom.* 41. *vgl. kindh.*
73, 76. *fundgr.* 1, 377. *Halt-*
1034.

nzihtec *adj. beklagt, dann auch*
:huldigend. Schmeller 4, 242. *Graff*
588.

/erziht *stf. versagung, entsagung.*
istentiam, quae verzicht vulga-
r appellatur *urk. v.* 1337 *bei Halt-*
1918.

/ürziht *stf. verzichtleistung.* im
ben vil unschedelîche diu fürziht wirt
ân *aneg.* 7, 31.

MB aristoloia cichlamme *sumerl.*
42.

stm. stn. kostbarer seidenstoff
gold durchwebt. mlat. cyclas. ge-
et duoch cicles *gl. Mone* 8, 256.
siglât, sigelât. er truoc cîclâ-
kleider an diu wâren ûzer mâze
Trist. 11106. gesniten von cy-
le sint dîniu kleider schône *g. sm.*
).

goltciklât sam daz goltciclâde brei-
sînen glast *MS.* 2, 203. b.

:iklâtslde *s. das zweite wort.*

:iklâtîn *stm. ärmel aus* ciklât.
reiz im einen ciclâtîn von ire zes-
ı hant *Herb,* 9521 *u. anm.* 9881.
16. 9607.

tn. ziel. zu einem verlorenen stv.
zal? *vgl.* zal. *Gr.* 1, 679. 2, 54.
ff 5, 658. der zil (*Gr.* 3, 479) *bedarf*
h bessere beweise als Parz. 310, 19.
heißt sowohl die linie die von dem
e des schützen zu dem punkte ge-
ht wird, den er treffen will, als
punkt wo diese linie ein ende hat.
beiden bedeutungen wird es auch
die zeit übertragen und bezeichnet
er eine frist, zeitraum, wie auch
tpunkt, endpunkt der zeit. 1.
subject des satzes. er ist aller sinne
e, ir zil und ir zeichen *Pilat. vorr.*
mîn zil sich hœhet baz *Parz.*
347, 2. sîn zil daz nâhet starke *schnell*
ging er weiter: ze jungest tûsent marke
begunder der vrouwen bieten *altd. w.*
1, 53. ein blinde hete guotes vil.
daz im alliu sîniu zil gar übertruogen
an dem muot, daz kam von grôzem
guot *daß er in allen dingen hoch hin-*
aus wollte, das kam daher daß er so
reich war Ls. 1, 275. daz jâr ein
ende hât genomen, daz zil ist ûf ein
ende komen *die angesetzte frist ist ab-*
gelaufen G. Gerh. 3330. sô ir zil ûz
gât, ûz sî *Zürich. richtebr.* 74. ez
stêt blôz ein langez zil unz ûf den
sunnâbent hin *Marleg.* 13, 48. 2.
als object im satze. a. *ohne präpos.*
zil stôzen *aufstecken.* mîn vater
hât uns beiden gelâzen guotes harte
vil: des stôze ich dir gellchiu zil *das*
soll eben so wohl dein sein als mein,
dazu sollst du so nahe sein als ich
Parz. 9, 4. ûz beiden hern geselle-
schaft mit storje kômen hie unt dort,
ieweder her an sînen ort, dâ ir zil
wârn gestôzen *das ende der sehelinie*
bezeichnet war mit gespiegiten ronen
grôzen *das.* 690, 19. stieze in diu
sælde rehtiu zil, si erwurben rîches lô-
nes vil *brächte das glück sie auf den*
rechten weg W. Wh. 5, 29. er stiez
sô kostebæriu zil mit manheit und mit
milte, daz es durch nôt bevilte ander
künege sîne genôze *ihm konnte es*
keiner gleich thun das. 419, 16.
vür diu wîp stôze ich disiu zil *sie sol-*
len ihr augenmerk darauf richten Parz.
2, 25. nu wol her die wellen guot!
des wil i'n geben alsô vil, daz ander
küngîn ir zil niht durfen für mich stô-
zen *keinen größern lohn versprc-*
chen kann W. Wilh. 165, 11. daz
zil treffen *Vrid.* 128, 24. die nu
dâ leben den brichet er daz zil *die*
übertrifft er MS. H. 3, 330. b. ir
süeze brichet aller süezekeit ir zil *das.*
452. b. sîn zil halten gegen küni-
gen *sich mit jedem könige messen kön-*
nen MS. 2, 2. a. gebet der rede
ein zil *endet sie Gregor.* 372. *vgl.*
Barl. 29, 25. ist nâch tôde ein an-

der leben? oder wirt dem lîbe ein zil gegeben, daz sîn gehügde ersterbe *das.* 35, 18. ich wil mich morgen toufen, unde wil der heidenschefte geben ein zil *nicht länger heidin bleiben das.* 304, 36 *Pf.* ich gebe hûte ein zil alles ungelouben kraft *gebe meinen unglauben auf Pass. K.* 263, 88. mit alsô tumber wîse geruomte er selbe sich sô vil daz im der ruom an lobe ein zil von sîn selbes prîse gap *G. Gerh.* 68. nu gip der wârheit schiere ein zil *sage schnell, wann das wahr werden soll was du gesagt hast Ulr. Trist.* 512. sô bite geben dir ein zil wanne du si gesprechen megest *eine zeit bestimmen das.* 2900. wer uns wil volgen den gebet ouch zil daz ir die welt enphâhen *livl. chron.* 2820. des gib ich iu niht lenger zil. wil mîn frouwe, ich bin bereit *dazu setze ich euch keine längere zeit an Wigal.* 8809. dô wart mir miner freuden zil *alle meine aussicht auf freude* in kurzer wîle geslagen nider, daz niemer wirt gerihtet wider *das.* 4954. ê diz getihte neme ein zil *zu ende komme troj. s.* 3. a. ir môht iu nemen ander zil *euch anders wohin wenden Parz.* 131, 10. des selben nemet iu ein zil *das laßt euch zur richtschnur dienen Er.* 8587. des nemet iu ein zil daz ich die rede wizzen wil *das.* 3039. 6575. des selben nem er im ein zil *so wisse er wohin das führt das.* 6046. sô sî daz zil dâ hin gezilt über sehs wochen oder ê *nun sei die zeit binnen der es geschehen soll, bestimmt U. Trist.* 514. ûnser swære hât ein zil *ein ende das.* 3014. ob du einen tach vride unde zil *frist* hâst *Griesh. pred.* 2, 84. er kunde seitespil, harpfen, swegeln gar sîn zil *sein ganzes leben hindurch, immer Barl.* 255, 20 *Pf.* der er wil dienen sînin zil *so lange er lebt, immer Orl. leseb.* 606, 31. tac unde naht und alliu zil *zu jeder zeit troj. s.* 289. c. *vgl. s.* 289. d. 275. c. *Jerosch.* 21. c. allez zil, ein iegelîchez zil *immer Pass. K.* 497, 85. 202, 54. kein zil *zu keiner zeit das.* 409, 34. was ouch kumen liefez zil *tief* mit hôher kunst in die schrift *das.* 53, 8. b. *mit prâpos.* swâ daz wilt gestuont an sîn zil *Iw.* 126. niemen kan an halbez zil *nur zur hälfte* genezzen der werlde unstæte grôz *Barl.* 11, 2. daz her was komen an sîniu zil *Parz.* 706, 3. si schuzzen an daz zil *U. Trist.* 1720. niemen reichet an sîn zil *Parz.* 108, 13. ez ist mir komen an daz zil *dahin das.* 194, 27. an dem selben zîl *zu derselben zeit das.* 183, 10. an dem jungesten zil *an dem jüngsten tage Barl.* 92, 23 *Pf.* an ieglîcheme zil *zu jeder zeit Pass. K.* 35, 33. âne zil *unaufhörlich MS.* 2, 90. b. *fragm.* 17. *g. m.* 772. sunder ende und âne zil *Engelh.* 6051; *eben so* sunder zil *H. Trist.* 6077. ê *vor* dem zil *mysl.* 324, 24. wol nâch gein der mîle zil *Parz.* 132, 27. dô er quam in ebenez zil *in gleiche linie* zu disen *Pass. K.* 652, 90. swaz in dem zil geschiht *innerhalb dieses umkreises von* 6 *meilen Parz.* 592, 5. der kil der gie in snellem zil *schnell MS.* 2, 14. b. nâch disen zwelf tagen unde in kurzerme zil *binnen kürzerer frist* wil Artûs zuo dem brunnen komen *Iw.* 75. in kurzem zil s. *meister* 27, 13. in mangem zil *oftmals leseb.* 905, 30. in disem zil für Megenze gât die wîle des klâren Rînes vil *MS.* 2, 6. a. in dem zil *damals Pass. K.* 346, 17. *Jerosch.* 31. a. in des selbin jâris zil *das.* 142. c. in der tage zil *troj. s.* 272. d. in den zilu und in den tagen *das. s.* 276. a. ich kome iu inner kurzem zil *Wigal.* 1112. ez was über des jâres zil *ein jahr war verstrichen Parz.* 57, 29. ouch het der künec ûf sîn zil geslâfen *Iw.* 41. daz er si brâhte ûf daz zil *so weit, dahin* daz si gar verlurn ir kraft *Iw.* 202. *vgl. bûchl.* 1, 1476. unz daz er in brâht ûf daz zil daz er sich nihtes kunde erwern *Trist.* 378. ez ist mir komen ûf daz zil *s. Heinr.* 607. wande ir ist leider zu

vil die diu sælde ûf ir zil (ir, n) sô .gærliche lâze, daz si mit der elliu dine verenden *Wigal.* 2958. st ein stat ûf alliu zil *ein platz dem aus man alles erreichen kann* 271, 11. ich wil wizzen iuwer te unz ûf ein zil *vollständig u. Trist.* 8790. *g. Gerh.* 991. *Frl.* 7. si schiuzet von dem zil verre *ast* 9961. dise schuzzen zuo zil *Iw.* 11. *Engelh.* 755. diz sî zeinem mâle und zeinem zil iner ger daz dirre gerte als der 4533. swaz ie dar inne wart von kurzwîle oder von spile lief niht ze disem zile *das war so wie das wol jetzt da gethan* 17238. ich weiz daz niemen en sol wan ze sînem gesatten zil *rist.* 2309. 3. *besonders ist zu bemerken* zil *in verbindung t einem genit. diese verbindung t im mhd. je länger je mehr zu. ram scheint zuerst sie recht ganggemacht zu haben; auch Rudolf sie sehr. mehrfach braucht* zil *gar nicht übersetzt zu werden.* verkêrtem antlützes zil *Parz.* 8. dar wil ich dur âventiure n âventiure *zu suchen das.* 223, ich geliche daz himelsche brôt des balsmen zil *vergleiche es balsam MS.* 2, 248, a. ern hete jâr doch niht sô vil diu reichent des bartes zil *W. Wh.* 271, 2. ûeze ich nu erstochen werden in diebes zil *wie ein dieb MS.* 2, dirre âventiur endes zil *Parz.* 11. swer ir *(der welt)* willen tuot dem gît si sûres endes zil *t ein bitteres ende Barl.* 11, 7. ndes zil *g. Gerh.* 4277. dienen is *an* sîn endes zil *frauend.* 333, dirre welte leben zergât mit leit- endes zil *Barl.* 35, 15. in des ites zît sô wîn in endes zil gelît , 609. ûf des endes zil sehen 26, 30. der setze sich ûf des zil *der merke auf das ende Bon. ßrede.* ir stât an des gouches zile, *ihr seid der gauch Trist.* 13417. nu suochet mînes sinnes anker nâch des grundes zil *sucht den grund zu erreichen MS.* 2, 13, b. der sich hete an im erkant, ê daz er wære dan gewant, mit deheiner slahte günste zil *dadurch daß er ihm eine gunst erwiesen hatte Parz.* 12, 21. grôz liebe ist freude und jâmers zil *das.* 272, 14. sô stên ich alles in der katzen zil und bîze al umbe mich *wie eine katze, die die mäuse nicht bange machen können MS.* 2, 3. b. wâpenrocke vil hôher an der koste zil *sehr kostbare Parz.* 378, 4. an fürsten krefte zil *so mächtig als fürsten W. Wh.* 256, 1. des hân ich ritter unde roch (*läufer u. thurm*) in miner künste zil *meiner kunst stehen sie noch zu dienste MS.* 2, 13. a. dâ ist des kusses hôhstez zil *die schönste, die man wünschen kann zu küssen Parz.* 310, 19. swer elliu dinc besorgen wil, daz ist alles leides zil *Vrid.* 58, 14. daz er an sînes libes zil *seines lebens ende* verbran *Barl.* 255, 8 *Pf.* ir zuht stuont an der mâze zil. *war ganz ze mâze, weder zu groß noch zu klein Wigal.* 9294. ez ist ûz der mâze zil *Mai* 158, 27. *vgl.* 124, 10. diz buoch *(Tristan)* ist der minnen zil *das worin alles was liebe heißt vereint ist Ulr. Trist.* 3626. solt ichs iu alle nennen liute und lant mit namen zil. *jedes mit seinem namen W. Wh.* 319, 19. ûf des riuwen zil komen *dort hin wo reue ist Bon.* 80, 18. 100, 19. sô jagt er ûf des ruomes zil *bahn* den ruom unz an ein ende *g. Gerh.* 14. komen an der sælden zil *MS.* 2, 189. b. loufen hin zer schanden zil *misc.* 2, 208. got der weiz miner schulde zil *wie weit meine schuld geht MS.* 1, 43. a. siegels urkünde lac dâ âne mâze vil, sulen grôze ronen sîn siegels zil *wenn gr. r. die bahn sind auf der man* siegel *findet Parz.* 180, 14. da erwarp iu swîgen sünden zil *das.* 316, 23. diu minne diu im ein zil des tôdes was *Gregor*

677. swer singen wil in tôdes zil *wo das leben auf dem spiele steht MS.* 2, 2. a. des toufes zil *MS.* 2, 249. a. b. *Parz.* 111, 9. er was ein zil der tjoste *W. Wilh.* 3, 22. Rôaz was valsches slôz, untriuwen zil, *der schlußstein des schlechten, die untreue selbst Wigal.* 7625. swen entstê urlongis zil *Jerosch.* 21. c. dâ saz diu magt an vreuden zil *Parz. in großer freude* 190, 16. wir geben in noch strîtes vil, und bringenz ûz ir vreuden zil *bringen die sache auf einen ganz andern weg als der ist der zur freude führt das.* 205, 2. dâ giengez ûz der freuden zil *aus der freude* zil *heraus das.* 105, 4. dâ was wunneclîcher frouwen vil: der schœne ist gar der freuden zil und werltlîchiu wunne *Wigal.* 9698. sîner freuden zil was von im ze verre *das.* 8358. *die burg* Kornatîn wart der freuden zil genant, wan man dâ zallen zîten vant freude nâch des herzen gir *das.* 9238. Krist aller sorge ein vreuden zil *Barl.* 350, 11 *Pf.* der schilt ist ein hôchgemezzen vröuden zil *Winsbeke* 17. si hât mir der fröiden zil gestôzen in daz herze mîn *nur bei ihr kann ich mir freude denken U. Trist.* 3015. die nu daz zil der welte treit *diejenigen die jetzt leben, diejenigen die das trägt was* welt *heißet Barl.* 80, 20 *Pf.* si was gar ob dem wunsches zil *Parz.* 102, 30. b. *mit einem adjective, das häufig eben so gebraucht wird, wie der eben erläuterte genitiv.* fuor gein dem arbeitlîchen zil ein âventiur ze schouwen *Parz.* 334, 3. got mac mir lachebæriu zil wol stôzen nâch dem weinen *W. Wh.* 259, 28. daz er ir volgen wil ûf alsus riwebæriu zil *Parz.* 513, 16. 557, 14. sus het er werdekeit gedolt unz ûf daz siufzebære zil *das.* 312, 1. solt ich gar nennen dâ ich streit, daz wæren unkundiu zil *das.* 772, 26. ez prach niht wîplîchiu zil (= wîbes zil) *reine weibheit wurde dadurch nicht verletzt das.* 192, 2. des prîses ir jâhen an schœne und an sælekeit, u daz ir lîbe wære bereit der wunsch wîplîchem zil *daß sie ein ideal rei weiblichkeit sei Wigal.* 11455.

aberzil *stn. abgestecktes ziel. d. wb.* 1, 35.

endezil *stn. das letzte höch ende das man absieht.* lsôt kôm als sî diu minne dræte ir selber z nem vederspile, dem wunsche zei endezile, dâ für er nimmer komen l *Trist.* 10902.

gegenzil *stn. entgegengeset ziel.* die bruoder dô mit sneller v brâchten in daz gegenzil *hielten ih stand livl. chron.* 2221.

habezil *stn. ziel. Oberl.* 5 *mit dem imperativ zusammengese vgl. Gr.* 2, 961.

jârzil *stn. jahresfrist.* dâ sol jârzil enden *Iw.* 114.

umbezil *stn. umfang.* umm *vaterunser* 509.

wëgezil *stn. wegstrecke. Er* 1521.

zilbolz, zilloufer, zilbesitzer *das zweite wort.*

zilde *stn. s. v. a.* zil. zil wilde *Jerosch.* 170. c.

zilec? *adj. mittelmäßig, kl Schmeller* 4, 252.

zil *swv.* I. *bestimme einem di sein* zil, *seinen anfang und sein en sei es im raume oder in der zeit.* a zilôm *Graff* 5, 657. 1. *intransi* a. *mit präpositionen.* vil hôhes top er doch spilt der an ritterschaft n minnen zilt *Parz.* 115, 20. b. *dativ.* dîner hœhe und dîner bre dîner tiefen antreite wart nie ge anz ende *man konnte sie nie bis ende absehen, sie ist unendlich W.* 2, 1. si hât dir alsô gezilt *die bestimmt*, daz du macht komen w du wilt *Dioclet.* 7872. dem hel heim gezilet *den hatte sie nach he beschieden Hätzl.* 1, 125, 4. hâst n mant gezilt ze warten *das.* 2, 57, 2 *vgl. Schmeller* 4, 252. c. dô zilten niht fürbaz *schoben sie es nicht we*

auf ze kêren von mir zehant ir rehten vart *g. Gerh.* 2798. 2. *mit transitivem accus.* a. hiest der âventiure wurf gespilt und ir begin ist gezilt *Parz.* 112, 10. des schildes wâpen wâren sus gezilt, daz in Arnîve erkande *das.* 662, 15. der namen kraft hôh ist gezilt *Barl.* 246, 1 *Pf.* bêdiu brünne unde schilt daz wart allez enzwei gezilt *zerhauen altd. bl.* 1, 338. hât dîn muot des iht gezilt *die frist bestimmt*, wanne du her wider komen wilt *U. Trist.* 2197. sô sî daz zil dâ hin gezilt über sehs wochen oder ê *ich bestimme daß es von heute an über sechs wochen geschehen soll das.* 514. b. *mit präpositionen.* ein tjost durch mînen schilt mit sîner hende dar gezilt *Parz.* 355, 5. 504, 10. — einen schilt ûf den ist werdekeit gezilt *das.* 414, 20. die sælde, diu sô hôch ob mîner fröide stêt gezilt *über allem steht was mich freut W. l.* 9, 27. in die hœhe dâ inne elliu dinc gezilt *abgegränzt* sint unde beslozzen *myst.* 324, 22. — daz man gein liehter varwe zilt *damit zusammenstellt, dem völlig gleich kommt Parz.* 244, 4. sîn rede und ir lachen was gezilt mit einen sachen *die seit, in der er anfing zu sprechen und sie zu lachen, war mit ein und derselben sache bestimmt, gemessen das.* 152, 26. ouch hât diu götlichiu macht den liehten tac, die trüeben naht gezilt mit der sunnen loufte beiden *durch den aufgang und untergang der sonne ihnen ihre dauer bestimmt und sie von einander unterschieden W. Wh.* 2, 11. ze rîcheit ist dir wunsch gezilt *der höchste reichthum ist dir bestimmt Parz.* 252, 8. c. *mit adverbialpräpos.* der mir hât laster vor gezilt *Parz.* 304, 29. daz vor andern sînn genôzen was gezilt und gestôzen sîn hôher prîs sô verre für *W. Wh.* 378, 22. 3. *mit reflexivem accusativ.* daz der strît sich zilte *die richtung nahm* gein dem her *W. Wh.* 28, 8. — di riemen ûz den schilden mit bresten sich ûf zilden *lösten sich altd. bl.* 1, 338. II. kint ziln *erzielen, zeugen.* daz kint sult ir dâ ziln *Eracl.* 114. und istz der sehste mânât, daz sie daz kint gezilet hât *Erlös.* 2644. *vgl. Schmeller a. a. o.*

bezil *swv. s. v. a.* zil. 1. *intransitiv.* wider dich mîn strît bezilt *endet Pass. K.* 262, 30. 2. *transitiv.* der Ismahelîten ist sô vil daz nieman ez bezilte *ihre zahl genau angeben könnte* mit kunst *Tit.* 40, 361. sulche wort beziln *hervorbringen Pass. K.* 423, 25. als dich der tôt nu bezilt *erreicht das.* 410, 90. ein dinc ist, wirdet bezilt *beendigt, geht zu ende das.* 44, 22. 56, 13. *Jerosch.* 111. c. 135. c. 122. a. daz er den zwein beziln lieze ir leben *ein ende machen Pass. K.* 498, 49. — ein dinc bezilt sich *neigt zum ende, endet das.* 279, 51. 148, 74. 552, 26. *Pass.* 87, 71. 346, 72. *Marleg.* 20, 114. — ir ezzen sich bezilte an dem heu *sie fraßen nicht davon Pass.* 19, 78. von aller welt gemeine sich mîn herze nu bezilt *schließt sich von der gemeinschaft mit der welt aus das.* 93. 28.

unbezilt *part. adj. ohne ein festgesetztes ziel, unbehindert.* dî reise ist nu unbezilt, du macht varn swar du wilt *Jerosch.* 68. b.

enzil? *swv.* daz sîn vollekumenheit gotlicher natûre vorenzilt *(zum voraus bestimmt?)* übernatürlichkeit vornunftigen krêaturen *myst.* 180, 27.

erzil *swv.* Flegetânîs ûz israhêlischer sippe erzilt *erzeugt, entsprossen Parz.* 453, 28.

gezil *swv.* einem gelîche geziln an einem d. *es einem in etwas gleich thun Parz.* 85, 22.

überzil *swv.* ich hân tal unde berc mit manger tjost überzilt *über berg u. thal hin gar manche tjost geritten Parz.* 787, 27.

verzil *swv. verfehle das ziel.* nu soltu niemer tac verziln *vorbeilassen, versäumen*, du werbest umb ir hulde *MS. H.* 3, 411. b.

unverzilt *part. adj.* mîn sanc

dir gilt gar unverzilt *(ohne daß er das ziel verfehlt?) Frl.* 166, 16.

ZÎL *stn. stm. strauch, busch. Schmeller* 4, 251. si entwelte keine wîle, si sprane ûz dem zîle *Er.* 6942. *das essen, das Ulrich zusammen gebettelt hat, legt er* in einem zîle nider *frauend.* 338, 1. ein birsære durch lôch, durch wälde und durch zîl (: phil) *Barl.* 255, 13. über walt und über zîle (: mile) *Geo.* 1397.

dornzîl *dornbusch. Schmeller* 4, 251.

gezîle *stn. gesträuch.* lac bî dem gezîle *Mar.* 40.

zîlach *stn. gebüsch. Schmeller.* 4, 251.

ZÎLANT *stm. zeiland, seidelbast. Schmeller* 4, 251. cocconidium *sumerl.* 21, 48.

ZÎLE *stf. zeile, reihe. ahd.* zîla *Graff* 5, 658. *Schmeller* 4, 251. *fundgr.* 1, 400. riga *Diefenb. gl.* 238. — dâ du besetzet hâs umbe dere cinnen cîle *H. zeitschr.* 8, 151. an einer zîle ligen *das.* 8, 279. der keiser was dem her almitten, umbe in lac manige zîle *Pass.* 362, 25. *Pass. K.* 160, 89. sie alle stellen an ein zeile *s. meister* 195, 8. sô ist einer an der zîl *in der schar Teichn.* 215. an der selben zîle *Parz.* 658, 18. swaz ir was in der zîle *Pass.* 351, 25. an ordenlicher zîle *der reihe nach Pass. K.* 392, 53. nâch einer zîl *der reihe nach Ludw. kreuzf.* 669. gescheiden von der hômeistre zîl *Jerosch* 150. d. — ir beider brîsem sint beslagen wol mit kröpfelînen zweier zîle al umbe den kragen daz si ot verre schînen *Nith.* 20, 6. ouch wârn ze zwein zîlen dar umbe gestecket funfzec sper *Wigal.* 3309. der mantel was ze flîze mit härmîner wîze innen als ûz gezieret bî zîlen geflôrieret *Trist.* 10924. — brante die selbe zîle *gasse* her abe *Clos. chron.* 77. —. lieze ein geschôz von der zîl *der rinne der armbrust Pass. K.* 531, 59.

oberzîle, überzîle *das alphabet Oberl.* 149. *Frisch* 2, 470. b.

zîleht *adj. in reihen oder streifen getheilt* sazten sich nâch ir reht in der kirchen zîlecht, als si ir ordenunge twanc *Pass.* 138, 13. *vgl.* 54, 56.

zîlehte *adv. in reihen oder streifen. Pass. K.* 164, 96.

ZILGE *swf. rank der weinrebe.* vgl. zelch, zelge. ûzspreite zilgen ire (extendit palmites suos) *Trier. ps.* 381. scuzlinge ire *Windb. ps.* — *vgl.* zilg *schindel des wundarztes Schmeller* 4, 255.

ZILICIUM *stn. gr. lat.* cilicium. ein silicium geworht von hâr *Maßm. Alex. s.* 54. b.

ZILJE *geogr. n. die stadt Cilli.* ich fuor von Sibilje daz mer alumb gein Zilje durch Frîûl ûz für Aglei *Parz.* 496, 20. 498, 21. *vgl. H. zeitschr.* 11, 47.

ZILLE *in* **verzille** *swv.* ez kan sich niht verzillen (: willen) *es kann nicht fehlen* des Ôsterliuten wirt ze muot: si grifenz an und tuon ez guot *Helbl.* 14, 66. *man dürfte an* überziln *denken, wenn der reim nicht dagegen spräche. vgl. etwa* zülle.

ZILORPE *n. pr.* ûf sant Zilorpen tac *auf einen tag der sich gar nicht im kalender findet* (ad calendas graecas) *Ls.* 1, 244.

CILRE intercilium *sumerl.* 30, 23.

ZIM, ZAM, ZÂMEN, GEZOMEN *gezieme, stehe wohl an, bin gemäß. goth.* tima, *ahd.* zimu; *vgl. gr.* δαμᾶν, *lat.* domare *Gr.* 1, 939. 2, 30. *Ulf. wb.* 176. *Graff* 5, 661. *das part. prät. öfter bei Ulrich von Türheim im reime; vgl. Lachmann zur kl.* 970, *wo* gezemen *sich findet.* I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *mit persönlichem subjecte.* a. *ohne dativ.* si zæm wol an eins engels stat *bückl.* 1, 1469. etslicher zæm baz an der wide *Parz.* 341, 28. hæte ich der (blumen) zeinem kranze sô zæme ich si dem tanze *MS.* 1, 194. b. die zemet wol an des meien schar *Nith.* 8, 5. sô zimst dû wol bî kunden und bî

gesten *MS.* 2, 142. a. sô lêret 'ritterlich' geselle sîn und wol bî liuten zemen *MS.* 2, 127. b. in küneges râte nieman zimt der guot vürs rîches êre nimt *Vrid.* 72, 5. er zæme in eime strîte michel baz denne an den tanz *W. Wh.* 128, 18. b. *mit dem dative.* der verge was sô rîche daz er niht' (*var.* im niht) dienen zam *Nib.* 1491, 1. daz er eine danne wurbe diu im möhte zemen *das.* 49, 3. ein wîp diu der helle zæme *Wigal.* 6506. im zæme wol ze minne der rîchen küniginne lîp *Nib.* 50, 4. *vgl. beitr.* 395. der uns ze scherme zeme *Iw.* 286. daz er mir ze herren zimt *das.* 84. *Parz.* 824, 18. der mir ze boten zeme *MS.* 1, 34. a. jâ zimet im baz ze wîbe sîn genôzin an dem arme *kchron.* 371, 22 D. 2. *mit sächlichem subjecte.* a. *ohne beigefügten objectivcasus.* wie zimet der schaft in sîner hant *wie schön steht Trist.* 711. Minne, weistu wol daz genâde bî gewalte zimt *MS.* 1, 170. a. iz zimt wol, daz der gotes sun mennischeit enpfieng *Leys. pred.* 13, 12. b. *mit dem dativ. Gr.* 4, 235. sô zimet in daz beiden wol, daz si *Iw.* 255. daz ez nieman enzam, der mir daz gehieze *kl.* 996. in zam ouch bêden friuntschaft baz dan gein ein ander herzen nît *Parz.* 748, 10. der ouch fröide zæme wol *Walth.* 118, 19. clagen unde weinen mir immer zæme baz *Nit.* 1185, 2. der rât enzæme nieman wan einem degene *das.* 1949, 2. so enzæme ouch in mîn singen niht *MS.* 1, 33. a. daz man mit güetlichen siten unde sô min wort vernæme als ez dem lande zæme *gemäß wäre Trist.* 8777. bæte ieman reine frouwen guot daz niht ir êren zæme *MS.* 1, 32. a. der stein zæme wol herren edelkeit *Barl.* 39, 5. als ez sîner güete zam *MS.* 1, 29. — dem helde sterben niht zam von deheines recken hant, *er war zu stark, als daß man hätte glauben können, er werde von einem recken getödtet werden kl.* 54. wie zæme uns mit in strîten *Nib.* 123, 1. *vgl.* 1720, 1. — uns zimet dise sorge ensamt ze tragene *das.* 1776, 2. im zæme niht ze dagene *das.* 2044, 1. *vgl. MS.* 2, 141. a. *Gr.* 4, 109. 3. mich zimt eines d. *ich finde mir gemäß, finde gefallen.* daz si des beidiu zæme daz in ir vrouwe næme *Iw.* 143. und zimt si wol des puoches schœne *Leys. pred.* 5, 5. 4. mich zimt ein dinc. daz enzimt niht helde lîp daz si suln schelden sam diu alten wîp *Nib.* 2282, 1. *oder ist* lîp *hier der abgekürzte dativ?* *vgl. Lachmann s.* 246 *und* gezim. 5. sô muoz mich zemen *mir wahrscheinlich vorkommen,* sîn fürsaz und sîn muot stê niht ze guot *Ottoc.* 809. b. II. *mit adv. präp.* den wandel solten hôhe fürsten understân, daz zæme in an *MS.* 2, 216. b. *Frl.* 41, 8. wie zimt der edelen herschaft an, daz si *das.* 67, 12. daz im diu lêre wol an zam *Maßm. Al. s.* 69. a.

bezim *stv.* ich lâze einen bezemen *lasse ihn thun was ihm ansteht:* sô lâze man uns bezemen ûf dem creize nu zu ageleize *Herb.* 16633. sô lâzet in bezemen und gebet sie dem ir wellet *Ath. F,* 156.

enzim *stv. s. v. a.* zim. a. *das subject ist eine person.* daz sie dem bestin wol inzam *Ath. A*,* 40. b. *unpersönlich.* wîsete daz gegensidele eime herren deme iz wole inzam *gr. Rud. A,* 5. 7. *A*[b], 11. als dem rechte enzimt *Pass. K.* 544, 47. swaz im von geburt enzeme *das.* 653, 6. 597, 79. daz die rede gote mûze enzemen *vaterunser* 4688.

gezim *stv. das verstärkte* ich zim. — *häufiger als das einfache wort.* — I. *ich finde angemessen.* du hâst eine katzen, die du ûf dînen schôz nimst dicke und dâ bî du gezimst, daz du si heldest an die brust *Pass. K.* 204, 98. II. *stehe wohl an, bin gemäß.* 1. *mit persönlichem subjecte.* a. *ohne beigefügten objectivcasus.* wie gezimt der triuwen waltet niht? der muoz mit

laster haben pflîht *MS.* 1, 186. b. wie wol ich arme gezim an dînem arme *Er.* 5892. einen gesellen der ûf die reise wol gezam *Parz.* 721, 10. b. *mit dem dative.* dô wart er sô er gote gezam und gnâdich *Gen. fgr.* 55, 37. er gezam ir wol *Iw.* 156. daz ich ir möhte gezemen *Iw.* 243. daz im durch ir schœne diu frowe wol gezam *Nib.* 1845, 2. got hât uns allen daz gegeben, swes lop mit triwen ende nimt daz der dem (*var.* zem) himelrîche gezimt *kl.* 288. manic helt guot di deme rîche wol gezâmen *pf. K.* 167, 11. 49, 10. die knappen gezæmen (zæmen *ausg.* 2.) wol dem rîche *der kaiser hätte sich ihrer nicht zu schämen brauchen Iw.* 166 *u. anm.* 4376. daz si wol gezæme ze kinde dem rîche *a. Heinr.* 312. si sol mir wol gezemen zu einer vrowen *Pass. K.* 327, 98. daz er heimlichen nam swer im dar zuo wol gezam *g. Gerh.* 642.

2. *mit sächlichem subjecte.* a. *ohne dativ.* daz man ez gerne verneme und an dem mære wol gezeme *Trist.* 4594. swennez ze geltenne gezimt *Iw.* 291. b. *mit dativ.* welh opher ime gezemen sol *Diemer* 19, 5. deme gezimet deste baz sîn schimpf unde sin maz *Iw.* 105. daz gezæme iuwerm namen wol *das.* 15. vreude unt guot gemüete daz gezæme mîner vrouwen baz *das.* 69. man zôch in mit flîze als im daz wol gezam *Nib.* 24, 1. ob im diu bete gezæme *Parz.* 512, 8. daz iemer liebe gernder man deheine solhe unmuoze in neme diu reiner liebe niht gezeme *Trist.* 96. ê dô sang ich daz daz guoten liuten wol gezam *für sie paßte Nith.* 40, 4. sol daz der lieben wol gezemen sô wundert mich *MS.* 1, 150. b. ich wil al der werlte sweren ûf ir lîp: den eit sol si wol vernemen: sî mir ieman lieber, maget oder wîp, diu helle müeze mir gezemen *mein theil sein Walth.* 74, 7. *vgl.* 35, 23. wil dâ bî mîner fröide *(so l. statt* fröiden) niht gezemen *MS.* 1, 169. a. daz ir dâ bî mîn lop gezeme *das.* 170. b. ir fröide müez in *(ihnen)* wol gezemen *das.* 171. b. des tages do ich daz kriuze nam dô huote ich der gedanke mîn als ez dem zeichen wol gezam und als ein rehter bilgerîn *das.* 72. a. möht ich erwerben miner frouwen hulde! künde ich die gesuochen als ir gezæme! *das.* 20. a. swaz schimpfes ir ê wol gezam daz missestuont ir allez dô *Trist.* 968. einen gürtel der wol möhte gezemen al der werlde frouwen *Wigal.* 283. ouch gezam vil wol der wæte ein gürtel *Wigal.* 769. mit hunden u. mit vederspil reit der gast als im gezam *das.* 1031. 2165. 6399. als ez ir êren wol gezam *das.* 5205. dar nâch vuor ein ieglich man der kristen was u. demz gezam dâ er eine messe vernam *das.* 10890. daz im der welde lop gezam *zu theil wurde g. Gerh.* 254. dise wort gezement dirre heiligen hôchzît wol *Leys. pred.* 61, 3. 117, 4. — der minneclichen meide triuten wol gezam *Nib.* 3, 1. wand ir wol gezême bî im ir leben alden *Pass. K.* 298, 2. wan ez ir rechen gezam *kl.* 69. daz ez ze klagen den liuten allen gezimt *das.* 3. — lânt in gezemen daz er von mir geruochet nemen *g. Gerh.* 1060. 3. mich gezimet eines d. a. dich ne darf nimmer gezemen der sühte an deme libe *kchr.* 76. a. daz mir sô sciere chom des dich gezam *was für dich paßte Genes. fdgr.* 2, 38, 28. den der stanch in chumet neheines mazzes in gezimet *wer diese wohlgerüche einathmet, dem steht keine speise an das.* 16, 25. als er dô ein ros genam des in aller beste gezam *das für ihn am besten paßte Er.* 3580. ûf reht in bêder der gezimt *es steht gott wohl an zu geben und zu nehmen Parz.* 7, 10. zer meide die grôzes jâmers wol gezam *die wohl ursache hatte zu trauern das.* 562, 16. weinens si gezam *Nib.* 1101, 2. 1182, 4. 1637, 2. dâ von die edel künegin von wâren schulden der râche gezam *kl.* 619 *H.* b. *ich finde mir gemäß, mir gefällt.*

in gezimet der arbeite deste baz *Iw.* 119. er nam im die vreude der in aller beste gezam *das.* 11. mær du bringest der mich leider niht gezimt *W. l.* 4, 22. swen ir kumbers nu gezem der tuot ez âne mînen rât, sît siez ungedienet hât *wer sich nun über ihre noth freuen wollte, dem kann ich nicht beitreten Parz.* 710, 16. lâts iuch gezemn *das.* 170, 15. 174, 6. 143, 28. swer im nu ruowe næme, ob ruowens in gezæme ich wæn der hetes sünde *das.* 583, 2. daz si nâch ir selber kür ze lêre dar ûz næme swes sô si gezæme *Trist.* 7976. ir kinne, ir munt, ir varwe, ir lîch daz was sô rehte minneclich, sô lieplich unt sô muotsam, daz ir (*aller dieser*) Marken gezam *das.* 17594. sô mans (herze und ouge) ie harter dannen nimt sô si des spils ie mêr gezimt *das.* 17834. war umbe tuot unser herre daz daz er die frumen gar hin nimt und in der bœsen niht gezimt *ihm die nicht anstehen, so daß er sie durch den tod zu sich nimmt Ulr. Trist.* 3594. swen dur got des wol gezimt daz er diz mære alhie vernimt *Barl.* 5, 1. vernemt ir alle die des wol gezemt (*im reime für* gezimt) *Pass. K.* 485, 64. wil got meins leben gezemen *gefällt es gott mich leben zu lassen Hätzl.* 2, 60, 166. 4. mich gezimt *mit infinitiv oder untergeordnetem satze.* mich sal durch in wol gezemen sterben *Pass. K.* 36, 74. durch waz dich wolle gezemen dîn tochter lâzen siech ligen *das.* 297, 22. nu gezimet unsich ze loufenne *fundgr.* 1, 24. swen des zu hôrene wil gezemen *wem es gefällt zu hören vaterunser* 2971. — unsern herren gezam *er fand es gemäß*, daz ein tugende wilder stam an allen tugenden bequam *Pass. K.* 301, 12. lâ dich gezemen daz du wollest *das.* 417, 16. 5. mich gezimt ein dinc. du solt ouch wizzen waz dich gezem *MS.* 2, 249. b. *eben so MS. H.* 1, 7. a.

missezim *swv. bin ungemäß, stehe schlecht an.* als ich von iu vernomen hân, sô müese iu daz missezemen, woldet ir iht ûz nemen *Iw.* 172. zürnet sô daz iu der zorn iht missezem *Nith.* 17, 4. ein mære daz liuten unde lande harte sêre missezæme *Trist.* 13647. *vgl. H. zeitschr.* 7, 488. *Pass. K.* 211, 42. waz wil si dâ mite gewinnen daz si fröide swendet deme der ir niemer mac entrinnen? ich fürhte ez ir missezeme *MS.* 1, 87. b. swaz hôhen êren missezimt daz kan diu scham in menschen herzen stillen *das.* 2, 247. a. *vgl.* 130. b. — swelch wîp sich sô gevrîet hât daz ir lîp ist vrî von aller missezemender tât *das.* 149. b.

widerzim *stv.* 1. si sprach 'ez widerzæme *es müßte im höchsten grade unwahrscheinlich sein* (ist w. *die hss.*) daz iemen an sich næme sîne reise in dise waste' *Parz.* 250, 3. 2. *widerstrebe, bin zuwider, misfalle.* alsus kunde er stillen swaz im bewîlen widerzam *Pass. K.* 409, 27. daz in niht widerzam den zwein getrûwe helfe geben *das.* 151, 10. — daz er der wol gebornen maget alsô genzlich widerzam *das.* 112, 83. des mag got niht widerzemen *MS. H.* 3, 468. z. a.

zim *swv.* die hêten sich solcher dinge unwirdic zimt *gedünkt myst.* 2, 355, 4.

zimelich *adj. schicklich, angemessen.* congruere zimlich sein *Diefenb. gl.* 74. daz ist zimelich *Barl.* 191, 4 *Pf. H. zeitschr.* 9, 32. *myst.* 2, 568, 15. mîne zimeliche bete *troj. s.* 167. a. zimeliche ger *Jerosch.* 7. d. zimelîchiu dinc *myst.* 262, 12. *Hätzl.* 2, 67, 54. *Clos. chron.* 54.

unzimeliche *adv. auf unschickliche weise s. meister* 43, 32.

zimlicheit *stf. schicklichkeit. H. zeitschr.* 8, 229.

zimeliche *stf. schicklichkeit. myst.* 264, 2.

gezimeliche *stf.* in den gezimelîchen, gevellichlîchen (opportunitatibus) *Windb. ps.* 26.

unzimelîche *stf.* illecebra, mala et illicita delectatio *Diefenb. gl.* 149.

zam *adj. zahm, das gegentheil von* wilt. *Gr.* 1, 744. *Graff* 5, 663. 1. als under zamen schâfen ein wilder wolf grisgramet *troj. s.* 78. b. ein zamez hundelîn *Ludw.* 19. allen dingen beidiu wilden unde zamen *Parz.* 518, 4. daz wilde und daz zam *W. Wh.* 16, 3. *vgl.* 177, 3. *MS.* 1, 31. b. *lobges.* 34. 38. *troj. s.* 165. d. spîse wilde unde zam *Parz* 509, 26. — iwer wilde wirt vil zam *das.* 39, 30. *vgl.* 170, 8. er wart sô vrevele und sô zam *Gudr.* 98, 1. — er was vor wildem valsche zam *das.* 160, 14. — *mit dativ.* wilder rosse vil, diu wurden sîner hende zam *troj. s.* 41. b. 2. *wohl bekannt, vertraut, zugethan.* diu kerge ist aller untugende stam, diu kerge schiuhet êre hin, und machet zam laster untriuwe lüge und meintât *MS.* 1, 188. b. — *mit dativ.* diu minne ist den tôren in dem munde zam und in dem herzen wilde *Walth.* 102, 4. die mir ie wâren gram den bin ich allen worden zam *kl.* 1037. ist er guoten wîben zam *Nith.* 37, 4. Êre wildet ie unbilde und was den rehten vuogen zam *MS.* 2, 128. a. triuw ist valschen herzen gram, triuwe leschet missetât, si machet got ir selber zam *amg.* 2. b. diu scham was dir ze allen zîten zam *Mai* 176, 18. den fröiden wilt, den zorgen zam *Ls.* 2, 372. allen tugenden wilt, den sünden zam *Suchenw.* 31, 13. dô wart mir senlich trûren zam *frauend.* 7, 25. ahî wie zamen sælden ich dich vinde *MS.* 2, 217. a. — *mit genitiv.* sô woldich wünschen daz die guoten vrowen iht wurden ruomes zam *daß man von ihnen nicht viel spräche das.* 2, 145. b. getriuliches dienste was er im sô zam *Gudr.* 217, 2. 3. *angemessen.* sint mir die sinne im herzen zam *MS.* 2, 7. a. — *mit dativ.* daz was niht ritter zâm *rittergemäß frauend.* 542, 8.

unzam *adj. nicht zahm, indomitus. Jerosch.* 34. c.

vingerzam *adj. der so zahm ist, daß er mit einem finger geleitet werden kann.* er was nu worden vingerzam *Türl. Wh.* 54. a. wir sîn niht vingerzam *Alph.* 265, 1. *vgl. Ecken ausf.* 114. — *wahrscheinlich zuerst von dem pferde, das alles thut was der finger des reiters will.* noch *haben wir das sprichwort: man kann ihn um den finger wickeln. Heinsch hat das sprichwort: ich will dich so schmeidig machen, daß du mir durch die finger kreuchen solt.*

zemlich *adj.* domalis, domabilis. *Diefenb. gl.* 101. — *Hadam.* 122.

zem *swv. mache* **zam.** *ahd.* zemjan *Gr.* 1, 946. *Graff* 5, 663. refrenare zemen *Diefenb. gl.* 234. den hât ein vesperle erlemt. die vrechen sint sô hie gezemt daz der turnei dâ von verdarp *Parz.* 95, 18. dîn herze sorge hât gezemt, diu dir vil wilde wære, hetest dô gevrâgt der mære *das.* 441, 28. wer zemit daz wilde dier wende des menschen wîsheit *Adrian* 420, 10.

zam *swv. mache* **zam.** *ahd.* zamôm *Graff* 5, 663. ein sô künstericher man der wildiu wort künne zamen *Wigal.* 11655. ein wildez herze er alsô zamt *Walth.* 6, 26. *vgl. Ulr. Trist.* 1758. daz wir den swachen lîchamen hie mite villen unde zamen *Barl.* 160, 38 *Pf.* wie man die wilden ohsen zamt *troj. s.* 53. d. diu frâge ist wilde, doch sol ich si zamen *Geo.* 26. a. der zamte lîhter einen bern *MS.* 2, 259. b. unreht muotwille lât sich nieman zamen *das.* 127. b. — swâ scham ûz tœrschen herzen kumt diun ist bî tugenden niht gezamt, wan mac si wol zuo schanden zeln *das.* 247. a. daz vederspil, daz menschez niht verbirt als ez bî im gezamet wirt *Barl.* 221, 2 *Pf.* — er hât nâdel nie an sich gezamt *Suchenw.* 37. a. — ich zame mich von einem d. *enthalte mich davon.* swenne des brie-

sters hant wandelt gótes leichnamen, sol si sich danne niht zamen von weiplîchen anegreiffen (i. e. anegrîfen) *tod. gehüg.* 154.

gezam *swv. mache zam.* ich kan den pharren wol gezamen (: namen) *Silv.* 4773. got der allin dinc wol mac gezamen *Lanz.* 4057.

zam *swv. bin, werde zam.* bœsen lîp der schanden zamt und sich gar êren wildet *MS.* 1, 151. a.

erzam *swv. werde zam.* erzamen unt erblûgen muost allez wilt *troj. s.* 40. b.

zæme *adj. angemessen, angenehm.* sô ist einer genæme unt in beiden zæme *warn.* 384.

unzæme *adj.* unzæme blicke *unziemliche MS.* 2, 175. b.

gezæme *adj. gesiemend, angemessen, angenehm. ahd.* gizâmi *Graff* 5, 664. daz iz werd gezême, prîslich und annême *Jerosch.* 2. b. dem armen, der vil lîhte genæmer vor gote ist und gezæmer dan der *b. d. rügen* 242. — *mit dativ.* ire gebe was dem heiligen geiste niht gezême *Diemer* 339, 24. der werlt gezæme *warn.* 421. wand iu enwürre niht dar an irn wæret ein gezæme man einen ieglîchen êren *hättet gerechten anspruch darauf Trist.* 5398.

ungezæme *adj. nicht gezæme.* in ungezêmir îtelkeit *Jerosch.* 12. a. wert iuch ungezæmer glust *warn.* 1613. daz sî sô ungezæme *widrig das.* 149. — *mit dativ.* derst der werlt ungezæme *warn.* 447. 386. des ist dir ungezême, daz du *Jerosch.* 61. a.

gezæme *stf. das hübsche ansehen.* diu hût verliuset die gezæme *warn.* 138.

missezæme *adj. nicht gesiemend, misfällig.* liden missezæmen ungemach *Er.* 3760.

widerzæme *adj.* 1. *widerwärtig, misfällig.* dîn art ist elliu worden widerzæme *Walth.* 21, 15. daz er iemer gesæhe dekeine sache smæhe und niemer vür in kæme swaz wære widerzæme *Barl.* 30, 18. *vgl. Herm. Dam.* 26. a. *Pass. K.* 396, 52. — *mit dativ.* in *ihnen* widerzâme sint die des fihes huottent: si sehent si ungerne *Gen. fgr.* 2, 72, 39. manger ist der werlt genæme u. gote widerzæme *warn.* 380. *myst.* 321, 31. der was ungenæme, den liuten widerzæme, als der tôtsieche man der von der werlte wirt getân *nicht tauglich mit den leuten zu leben Wigal.* 2151. *vgl. a. Heinr.* 123. 1478. *Engelh.* 5197. die krenze die swenze werdent vil genæme, die jopen die schopen dien liuten widerzæme *widerlich MS.* 2, 199. b. *vgl. Pass. K.* 609, 30. dîn rede ist ungenême und mir ouch widerzême *das.* 182, 41. mirst worden widerzæme ob ich ie werde minne enphienc *Parz.* 810, 18. got tet in *(den juden)* vil ofte schîn die vil grôzen güete sîn: daz was in widerzæme gar; si nâmen es vil kleine war *Barl.* 268, 35 *Pf. vgl.* 269, 19. wie reht ungenême und wie widerzême got ist, swer von unrehtem guot im opherot *Griesh. Denkm.* 61, 68. 2. *gehaß, feind.* got sî in widerzæme *Mart.* 131. b.

widerzæme *swm. der einem widerwärtig, misfällig ist.* gotes widerzæme *Ottoc.* 808. b. der ungenæme, maniges widerzæme *Pass.* 106, 23.

widerzæme *stf. widerwärtiges, misfälliges wesen, abscheu.* die vorhte unde diu widerzæme der sünde *myst.* 348, 22. mit widerzæme *mit verdruß Hätzl.* 1, 20. 40.

widerzæmekeit *stf. abominatio. Frisch* 2, 476. b.

zumft, zunft *stf. zunft. zu* zemen, *wie* vernunft *zu* vernemen, kunft *zu* komen. *ahd.* zumft, gazumft convenientia, pactio, foedus, conventus *Graff* 5, 666. 1. *gesetz, regel, besonders für eine gesellschaft die sich darnach richtet. vgl.* orden. die gesetzde die man dâ nennt zünfte *Basel. r.* 24. zwên ritter die sich niht bewarn kunnen an ritterlicher zunft *gegen das den rittern auferlegte gesetz*

verstoßen Parz. 122, 17. 2. *verein, gesellschaft, die nach bestimmten regeln sich richtet; dann verein, gesellschaft überhaupt.* daz nieman kein zunft noch geselleschaft noch meisterschaft mit eiden machen sol in dirre stat *Zürich. richtebr.* 43. — welche semfte mit dere meisten zumfte *in dem größten vereine der seligen* dâ guinnent die hie durch got die vlante tragent unde minnent *H. seitschr.* 8, 151. 3. *bildl.* dâ von muost er des tôdes zunft (*wie* einen orden enphâhen) enphâhen von der hende sîn *mußte durch ihn sterben troj. s.* 232. c.

gezunfte *stn. gesellschaft.* die konege alle dri und allez ir gezunfte *Erlös.* 3164. 3382.

ZIMBEL *stm.* 1. *schelle, glöckchen. Schmeller* 4, 262. cimbalum (cymbalum) *voc. o.* 28, 4. *Diefenb. gl.* 67. *vgl.* cinnabulum zymbard *voc. vrat.* 1422. — an ieglîchem ketenlîn ein zimbel oder ein glöckelîn *Tundal.* 63, 18. ein êrin zimbel ist dar an gehenket *Lanz.* 3899. den zimbel rüeren, slahen *das.* 4253. 4256. swie verholn ich rüere den zimbel der zelle dîn (der zelle der Minne) *Nith.* 3, 7. 2. *beckenförmiges musikalisches instrument mit schellen.* mit trumbîn joch mit cymbilin *Judith* 117, 21. si nam ir zinbelen (tympanum) *Diemer* 47, 5. *also in dieser bedeutung schwach? doch steht das. anm.* s. 20 zinbelin, *d. i.* zinbelîn?

zimbellîn *stn. glöckchen.* er sluoc an daz zimbellîn *Lanz.* 4200.

ZIMBER *f. der simer, hirschsimer. franz.* cimier; *vgl.* zimier. den brâten, dâ der recke stiez über lanken gein dem ende wol ander halber hende, daz die dâ zimbre nennent, die den bastlist erkennent *Trist.* 2903. die zimbern er abe gewan von dem lide an dem si was *das.* 2942.

ZIMBER, ZIMMER *ein schock felle. franz.* timbre. *Ducange:* contenant chacun timbre 60 peaux. *s. Frisch* 2, 477. *Brem. wb.* 5, 69. *scr. Brunsv.* III, *p.* 405. — *dagegen führt Schmeller* 4, 262 *eine hs. des* 13. *jahrh.* an, *nach welcher für das zimmer* pelliculae XL *angegeben werden.*

ZIMBER, ZIMMER *stn. bauholz und damit errichtes gebäude. ahd.* zimbar, zimpar; *vgl. gr. δέμω gesch. d. d. spr.* 336. *Graff* 5, 669. *Schmeller,* 4, 261. des innern zimbers er selbe pflac *Ulr.* 369. ûf diz selbe zimber hœrt von erz ein tach *MS.* 2, 7. b. daz got hât dir an dînem zimber die sehstin sûl gesazt *Adrian* 325, 31. 34. — *bildl.* vermit des wuochers zimmer *Frl.* 362, 9. der (dîn *A*) magetliche zimmer durchtrehtic wart *das.* 233, 7.

überzimber *stn. überbau.* ist diu gruntveste in got erhaben, daz überzimber enmac niht gewichen *pf. K.* 33, 21.

vrouwenzimmer *stn. gynaeceum.* er liess im im frauenzimmer tenz machen *Tetzel, Rosm.* 146. *vgl. Schmeller* 1, 597.

zimberman, zimberwërc *s. das zweite wort.*

gezimber *stn.* 1. *bauholz. ahd.* gazimbari *Graff* 5, 670. struues gezimbere *sumerl.* 17, 75. 2. *bau, gebäude.* aedes, aedificium et moenia *sumerl.* 1, 56. 45, 2. wâ ich in erwete zoun unde gecimbere *leseb.* 190, 26. des gezimberes was ente *der bau hatte ein ende Genes. fundgr.* 29, 34. beidiu gezimber u. gemûre *fundgr.* 120, 35. wise meister die daz ûzer gezimber griffen an *Ulr.* 369. dîn stat was gezimbers niht lære *Er.* 7857. ze Wormz bî dem münster ein gezimber man ir slôz *Nib.* 1042, 1. ist in der gruntveste gebreste sô ist daz gezimber gar blœde und unstæte *W. gest* 12025. *vgl. Griesh. pred.* 1, 152. *Leys. pred.* 61, 27. *Spec. eccles.* 161. 162. ich wil iuch mêr gezimmers lân schouwen *frauend.* 355, 16. alle mâren und al gezimmer *Erlös.* 6204. — von holze guot gezimber an schilten wart verschertet *troj.* s. 162. a.

übergezimber *stn. überbau. Oberl.* 1698.

vorgezimber, vürgezimber *stn. vorbau. Haltaus* 552. *Oberl.* 453. 1891.

zimber, zimmer *swv. baue. goth.* timrja, *ahd.* zimbarju, zimbarôm *Ulfil. wb.* 177. *Graff* 5, 671. carpentare zimmern *Diefenb. gl.* 61. a. sîne holden die dâ zimberin solten *Diemer* 206, 1. swer umbe dise kurze zît die êwigen vröude gît, der hât sich selben gar betrogen unt zimbert ûf den regenbogen *baut auf den sand Vrid.* 1, 10 *u. anm. vgl.* regenboge. er hât manegen rât der zuo dem wege gezimbert hât *Teichn.* 215. dâ hân ich schône gezimmert für *dem habe ich vorgebaut Heinz.* 2, 102. b. *mit accusativ.* er zimberôt eine stat *Judith* 128, 28. ein hûs zimmern *Diemer* 108, 12. zimber ein hûs *MS.* 2, 228. a. die gotes mûre zimberte er wider *Ulr.* 356. zweinzic starke kiele zimbern *Gudr.* 669, 1. die wîsheit des almechtegen gotes zimmerte ir selbin ein hûs *Leys. pred.* 90, 36.

bezimber *swv. baue, bebaue.* der sal wart vil wol bezimbert *Nib.* 527, 3. ein stat bezimbert vil rîchliche *mit gebäuden besetzt Er.* 7886.

durchzimber *swv. durchbaue.* der spêhen fünde sinne mit wârheit schôn durchzimmert *Suchenw.* 41, 893.

gezimber *swv. baue. Spec. eccles.* 165.

überzimber *swv. beeinträchtige durch meinen bau den des nachbarn.* der den andirn obirzimmert *Kulm. r.* 5, 69.

umbezimber *swv. umbaue.* die mûre und ouch diu tor sint vaste umbezimbert. da ist vil der helde vor *Gudr.* 1458, 2.

verzimber *swv. verbaue, baue zu.* daz man einem munt und nasen mac verzimbern und verglasen *Teichn.* 99. den hât der tôt verzimmert *(ins grab gebracht) Suchenw.* 16, 167.

widerzimber *swv. baue wieder auf.* daz tempil Salomonis widirzimbirt er *fundgr.* 2, 114.

zimberunge *stf. das bauen, der bau. Diemer* 84, 11.

gezimmerde *stn. bauwerk.* daz gezimmerde was hêrlich, eime rosse gelich *es ist das trojanische pferd gemeint) Herb.* 15934.

ZIMËNT *stn. masse die zur scheidung und läuterung der metalle dient. franz.* cément. daz gold geleutert in der minn ziment *Suchenw.* 15, 214.

zimënte *swv. scheide, läutere.* wer ein golt zimentet hât ûf vier und zweinzec karât *Suchenw.* 41, 573.

ZÍMIER, ZIMIERE *stn. stf. aus dem roman. eingeführt; an einen zusammenhang mit dem altsächs.* cumbal *(Gr.* 1, 636) *ist schwerlich zu denken. mlat.* cimerium, cimeria, *franz.* cimier *von* cime *gipfel Diez wb.* 101. zimier *bedeutet das zeichen, das der ritter auf dem helme, dem schilde, der banier führte, und gehörte mithin zu den* wâfen, wâpen *(Wigal.* 2292), *an denen man den ritter erkennen konnte. auch die schellen, welche die ritter trugen, heißen* zimier, *so daß* zimier *u.* schelle *wechseln frauend.* 248, 9. *vgl.* 208, 21. 209, 3. zimierde *ist von weiterer bedeutung.* — durch daz truoc er daz rat zeiner zimiere *Wigal.* 1868. sîn zimier was ein krône *das.* 395. daz sîn zimier stê hüfschliche *W. gast.* 3842. ein wîzen vanen er an den spiez bant; daz was des heldes zimier *Karl* 45. a. Dafcors sîn zimier von dem helme bant, daz er mit ritters handen dester ê bestanden wurde in der âventiure tan; wan in getorste niht bestân kein ritter dem er was bekant *H. Trist.* 2048. schilt oder helmes zimier *das.* 2064. daz er solte an baniere an wâpen und zimiere des rîches zeichen füeren *Jerosch. bei Frisch* 2, 476. ûf dem helme daz zimiere *amgb.* 29, c. daz zimir ûf ir helme *frauend.* 297, 29. *vgl.* 295, 29. 297, 13. daz erz zimier in einen kranz verteilt *Helbl.* 13, 51. swie kostlich sîn zimier was *Mai* 120, 28. ir zimier und ir wâpenkleit *troj. s.* 161. a. diu zimier ûf gebun-

den dô wâren *das. s.* 188. c. rîlîchiu zimier liehtgemâl verr ab ir helmen glizzen *das. s.* 210. b. — zimier *in der bedeutung von* zimierde. *Parz.* 687, 14, *wo jedoch DF* zimierde *haben. so auch wohl:* manec zimier wilde *nie vorher gesehenen schmuck W. Wh.* 29, 28. der stolze mit der vil rîchen zimiere . *Tit.* 12, 7.

zimiere *swv. ziere mit ritterlichem schmucke. vgl. Gr. ped.* 214. *das vollw. wird in weiterm sinne gebraucht, als das subst.* zimier. *doch richtete sich das* zimieren *bisweilen auch nach dem* schilte: gezimirt süln si schône sîn alle von dem schilde mîn *frauend.* 255, 5. 1. *in beziehung auf die ganze ritterliche kleidung, und auch auf das roß.* er was gezimieret: sîn ros was gezieret — sîn wâpenroc: — sô was sîn harnasch lobelich *Er.* 735. er wart gezimiert genuoc harte hübschlîche *Lanz.* 360. 5271. manec swarzer Môr doch lieht gevar, die sich wol zimierten, ê daz si pungierten *W. Wilh.* 35, 1. ist er gezimieret hie? âvoy, sô sol man schouwen wie sîn lîp den poinder irret *Parz.* 65, 1. gezimieret wart der gast *das.* 70, 26. gezimieret was der man mit phelle wît unde lanc *das.* 39, 17. wie er gezimieret sî? sîn ors von îser truoc ein dach: daz waz für slege des gemach. dar ûf ein ander decke lac, ringe, diu niht swære wac: daz was ein grüener samît. sîn wâpenroc, sîn kursît was ouch ein grüenez achmardî *u. s. w. das.* 36, 22. daz gâhn ouch allez meistec wîp, dâ mite der heiden sînen lîp kostlîche zimierte — der ungetoufte gehiure ranc nâch wîbe lône: des zimiert er sich sus schône *das.* 736, 5. 22. swâ man solte durch der wîbe lôn gezimieret gein der tjoste rîten *W. Tit.* 16, 4. des zimirt er vil köstelich sich und die gesellen gar *frauend.* 80, 14. 70, 16. gezimirt *das.* 69, 12. 72, 1. 102, 8. si wurden alle schier bereit, gezimirt in ir wâpenkleit *das.* 223, 4. gezimiert in liehtiu wâpen kleit *das.* 245, 8. 2. *in beziehung auf einzelnen schmuck.* iwer wâfenroc ist rîche und wol gezimieret *Lanz.* 501. ein gezimiert sper *das.* 2971. manegen gezimierten helm *Parz.* 75, 15. *vgl.* 341, 4. 592, 27. der kranz in zimierte *das.* 611, 10. er wart wol gezimieret mit einem tiuren fürspan *das.* 168, 19. 3. *die frauen, die den schmuck geben* zimieren. in het durch sippe minne Gyburc diu küneginne ouch wol gezimieret *W. Wilh.* 24, 15. 55, 1 — 13. des grâven den schône gezimiert hete ein wîp *Mai* 120, 22. 82, 15. 4. *auch der dichter* zimieret *indem er den schmuck beschreibt.* sold ich si zimieren von rîcher kost, als si riten, die mit den getouften striten, sô mües ich nennen mangiu lant, tiure phelle, drûz gesant von wîben durch minne, mit spæhelîchem sinne *W. Wilh.* 19, 18. *der redner* zimiert *seine worte:* sô was sîn wort gezieret, mit wîsheit wol gezimieret *Ulr.* 433. 5. ich zimiere mich. des zimiert er sich sus schône *Parz.* 736, 22. daz ir iuch zimiert alsô *einen so kostbaren schild führt W. Wh.* 203, 17. die hôchgemuoten balde sich zimirten dâ *frauend.* 245, 5. 6. *intransit.* sô sie ze rîterschefte zimierten ûf rîters wal *Helbl.* 13, 79.

verzimiere *swv. s. v. a.* zimiere. *von Ziemann aus Eccard.* 2, 1539 *angeführt.*

zimierde *stf. stn. ritterlicher waffenschmuck.* diu zim. *Wigal.* 1869. daz zimierde *H. Trist.* 1696. sîn zimierde ist rîche, guot *Parz.* 164, 21. 357, 19. diu rîcheit die der heiden für zimierde truoc *das.* 735, 11. man truoc im zimierde dar *das.* 687, 1. *d. h.* pfelle *vgl.* 687, 13. dem nam sîn zimierde den lîp, *man erkannte ihn an seiner kostbaren pracht W. Wh.* 54, 27. ob im von guotem wîbe solh zimierde wart gesant *das.* 376, 23. ir her almeistic frouwen mit zimierde santen dar *das.* 423, 9. zi-

mierde het er sich bewegen: des liez junge rîter pflegen *er war zu alt als daß frauen ihn noch für* riterschaft *hätten* zimieren *sollen das.* 357, 7. er fuor in solher zierde als allez sîn zimierde wære brâht ûz Indiâ *H. Trist.* 1696. daz ist rich zimierde *MS.* 2, 226. a. swaz ich zimierde phlige *was ich kostbares trage (es ist von einem höchst kostbaren schilde die rede) W. Wh.* 203, 19. *schild u. kursît. heißen* zimierde *W. Wh.* 207, 26.

ZIMÎN *s.* ZINEMÎN.

ZIMPHER *swv.* zymphirn, ejulare, weinen *voc. vrat.* 1422. *vgl.* zimpeln, zimpern *sich affectiert, zärtlich, kläglich benehmen Schmeller* 4, 263.

ZIN (*gen.* zines) *stn. zinn. Graff* 5, 677. stannum *voc. o.* 11, 32. *vgl. sum erl.* 16, 54. *es wird so wie* kupfer, bli, messinc *den edlen metallen entgegen gesetzt, weil diese damit versetzt werden; vgl. Bert.* 244. — von zin oder von bli ein zentenære *krone* 16. *a. Sch.* ein spinel von zine *Trist.* 17038. 44. 47. 54. von zine dem swachen dinge *das sich leicht hin u. her biegen läßt das.* 17059. lûter als ein zin *Lanz.* 8884. dêst mê noch dêst min daz ich grâ bin: ich hazze an wîben kranken sin daz si niuwez zin nement vür altez golt *MS.* 1, 20. a. dîn golt hât zin *Frl.* 42, 16. obe silber wider zin, dâ gît ein stücke 'z ander hin *versilbert gilt nicht mehr als zinn, äußerer schein hat keinen werth. Vrid.* 125, 23. *anders über Vrid. s.* 80, *wo aber das in den text aufgenommene* obezin *auch verworfen wird. vgl.* vergüldet kupfer, silberschîn ob zin *versilbertes zinn MS.* 2, 141. b. der rehte als ein gercetet zin mit dem libe ein ende hât *H. seitschr.* 8, 162. — zin *(quecksilber)* anderhalp ame glase *(spiegel) Parz.* 1, 20.

zin *swv. verzinne.*

überzin *swv. übersiehe mit zinn.* von iu mîn varwe ist worden blint, mîn rôtez golt gar überzint *Wigal.* 11367. daz golt überzinen (: erschinen) *krone* 66. *a Sch.*

verzin *swv. verzinne.* ein verzintez nüschelîn *Nith.* 70, 11 *H.*

ZINAMOMÎN *s.* ZINEMÎN.

ZINDÂL, ZËNDÂL, SËNDÂL *stm. ein kostbarer seidenstoff, dessen name sich noch in dem elenden zindeltaffet erhalten hat, welcher so wohl einzeln als auch zu unterfutter gebraucht wurde, mlat.* sindalum, cendalum. zindat, zendat *L. Alex.* 6379 *W. gr. Rud.* a^b, 12 *u. anm. s.* 14. *Flore* 2682 *u. anm. Herb.* 479. 1333. 4752 *u. m. troj. s.* 585. *a K.* zindel *Erlös.* 4940. conomia zendâl *sumerl.* 34, 6. — pellil unde side, cindâl unde samît *glaube* 2416. ein kulter von zendâle lac underm bette ûfem strô *das hatte Dido geschickt En.* 1276. kulter von zendâle *Er.* 377. *so zu lesen; vgl. Parz.* 349, 28. sper mit grüenen zindâlen *banieren aus* zendâl *Parz.* 59, 6. drî härmîn anker lieht gemâl ûf ieslîchen zindâl *Parz.* 64, 30. *vgl.* 19, 1. 301, 29. 579, 13. man sach dâ zuo dem mâle von pfelle und von zendâle manic ors bedaht ze flîze *Trist.* 662. mit rôtem zendâle gefurriert *Wigal.* 1420. ein Regenspurger zindâl dâ wær ze swachem werde *Parz.* 377, 30. gezelt von zendâle wol gebriten *troj. s.* 164. c. von samîte und von zendâl wârn behangen die wende *Mai* 214, 14.

zindelîn *adj.* von zindâl. den spiegel galt er wol mit einem niuwen zindelînen huote *MS. H.* 3, 226. b.

ZINDE, ZANT, ZUNDEN *brenne. vgl. zu diesem verlorenen starken verbum goth.* tinda, *wovon* tundjan *zünden Gr.* 2, 59. *Ulfil. wb.* 177. *Graff* 5, 686. *vielleicht noch mhd. erhalten in der form* zinne, zan. *MS.* 1, 192. a *(vgl. MS. H.* 1, 345. b.*) findet sich im reime auf* brinne: ich zinne nâch ir als ein gluot.

zander *swm. glühende kohle. ahd.* zantaro *Graff* 5, 686. carbo zantere, chol *gl. Mone* 7, 599. *vgl.* 601. mit zanteren den verwuostlîchen (car-

bonibus desolatoriis *Windb. ps.* 591. gelîche brau er zandern *Servat.* 546. glaste sam die zandern *das.* 1447. als ein brinnder zander für ein erloschen kol *Lanz.* 9083. als ein zander siht man ein liehten vanen brinnende *Tit.* 32, 36. miner frouwen minne zander het daz herze min verbrant *Diut.* 1, 317. leit mich hitzet als ein zander *Frl.* 114, 19.

zunt *stm.? stn.? sunder.* rôt als ein zunt *krone* 177. b *Sch.*

vëderzunde gelich dem valken, swenn er in hœh enphâhet vederzunde *wenn von der sonne die federn des hoch in die luft steigenden falken beleuchtet werden? Tit.* 623 *H. vgl. H. zeitschr.* 5, 502.

zünde, zünte *swv. zünde. ahd.* zuntju *Graff* 5, 686. *prät.* zunde, zunte. *vgl.* ich künte. 1. *intransit. entbrenne, brenne, leuchte.* von einer kerzen tûsent lieht wol zünden mugent *Frl.* 73, 7. fieng alsô an zuo sterben, zundet ûz *erlosch* wie ein lieht *Ehingen* 6.

2. *transit. mache brennen.* a. *ohne adverbialpräpos.* ein kerzen zunde des wirtes hant *Parz.* 459, 9. zünt balde daz lieht *Bon.* 48, 34. ir viur si dô zunden *Gudr.* 1150, 1. den sal den hiez dô zünden daz Etzelen wîp *Nib.* 2048, 1. sô zündet er ein fiur in die este *Griesh. pred.* 2, 105. — *bildl.* der geist der zunte ir herze *Spec. eccles.* 88. b. *mit adverbialpräpos.* daz viur schüren und an zünden *myst.* 2, 357, 18. sô heiz ich viern enden zünden an den sal *Nib.* 2046, 2. mich hât ein ungetriuwer an gezündet *mir das haus angesteckt Nith.* 28, 7. kerzen wurden ûf gezündet *troj. s.* 164. d. — einem nider zünden *zu bette leuchten fundgr.* 1, 400.

zünden *stn.* von einem halme kumt ein viur, der niht sîn zünden understât, dâ von ein hûs enbrinnet *MS.* 2, 165. b.

durchzünde *swv. entzünde durch und durch.* herze und muot durchzündet mir diu liebe *MS. H.* 3, 435. b.

enzünde *swv.* 1. *intransit. fange an zu brennen.* daz wîp wart under stunden rôt sam ein bluot, si entzunde sam daz viur tuot, under stunden wart si bleich *kchron.* 16. b. 2. *transit. mache entbrennen.* a. *eigentlich.* vil kerzen was enzündet *Nib.* 473, 1. vil kerzen man enzunde *Parz.* 805, 20. dô man die lampen hæte gar enzündet unde enbrennet *Pantal.* 1215. die stat enzunden *Pass.* 194, 40. reht als liga alôê al die boum mit fiwer wærn enzunt *W. Wh.* 69, 13. — daz bret enzunde sich u. verbran *Wigal.* 6977. — einem ein lieht ûf enzunden *Pass. K.* 152, 66. — er enzünt *leuchtet* den liuten deste baz *Bon.* 85, 70. b. *bildl.* sô der menniske enzuntet wirdit vone der gnâde des heiligen geistes in dere minne *Windb. ps. s.* 444. uns mac dîn geist enzünden *Walth.* 76, 32. des heiligen geistes güete sô sêre enzunte disen man *Barl.* 215, 27 *Pf.* hie enzündet si *(die minne)* gelieben mite *Trist.* 13044. daz mich ir *(der minne)* viur enzunde von einer megde *Heinz.* 1, 58. der wille wirt enzant ze bekorn die gotlîchen süezekeit *myst.* 392, 6. ich an im enzünde mit sündenvreuden sînen zorn *Barl.* 111, 24 *Pf.* des liehtes lieht enzündet in (iis) mit vreuden muot sêl unde sin *das.* 11, 17. *vgl. lobges.* 58. — er was hezlich ûf si enzunt *in haß gegen sie entbrannt Jerosch.* 134. c. — vor zorne er sich enzunde *Servat.* 2971.

erzünde *swv.* 1. *intransit. entbrenne.* sô erzunt im sîn ellen *pf. ü.* 227, 2. 2. *transit. mache entbrennen.* ein erzuntiu vackel *g. sm.* 1273. — want er in alsô erzunte *kindh. Jes.* 71, 16. nâch ir wart al sîn gir erzunt *Mai* 21, 29. des heilegen geistes hitze het im sîn herze erzündet *Ercl.* 41. — do erzunde sich sîn varwe *Nib.* 291, 2. dâ von sich dîn vröude erzunte *leseb.* 389, 18.

zündesal *stn. feuersbrunst. fundgr.* 1, 400.

zündec *adj. entzündet, brennend.*

Gr. 2, 203. ûz lasch daz dâ was worden zündic *amgb.* 27. a. *Ls.* 2, 433.

enzündec *adj. entzündet, brennend.* ignitus *Diefenb. gl.* 287. daz herze wart enzündic inne *Frl. FL.* 20, 19.

zündel *stm. sunder. ahd.* zuntil *Graff* 5, 688. *Schmeller* 4, 269. hôher êren lieht ein zündel ist si *MS. H.* 3, 441. a. zundel *Lohengr.* 55.

zunder *stm. stn. sunder. ahd.* zuntar, zuntara *Graff* 5, 688. isca *gl. Mone* 4, 95. 8, 400. *sumerl.* 22, 51. 46, 5. caustica *das.* 22, 7. — mich enzündet ir vil liehter ougen schîn als daz fiur ein zunder tuot *MS.* 1, 51. a. ein zunder vaste erloschen, daz hete man dâ wol enbrant *troj. s.* 209. b. unmâze ist der unkiusche zunder *W. gast* 9914. aller gnâden zunder *Hätzl.* 1, 125, 152. — ez *(das pferd)* was dürre als ein zunder *Parz.* 256, 27.

minnezunder *stm. liebeszunder, was die liebe entflammt.* dô der minnezunder enbrennet wart *myst.* 2, 638, 39.

zundervar *s. das zweite wort.*

ZINDELEHT *s.* ZINT.

ZINEL *büschel oder gebünde flachs. Cod. Schmeller* 4, 268.

ZINEMÎN *stm.? zimmet. gr. lat.* cinnamum, cinnamomum. cinimîn cinamomum *sumerl.* 61, 30. zineimen *das.* 55, 34. zinment *voc. o.* 42, 24. *vgl.* 41, 80. — nêlikîn und cinemîn *Reinh.* 1825. zitwân unde zinemîn *Flore* 2082 *S.* cinemîn *Erlös.* 2555. zinamomîn *das.* 5719. *vgl.* zimînsmac *myst.* 320, 20. wis gegrüezet zimmîn rinde *H. zeitschr.* 8, 280.

ZINGEL *stm. die äußere verschanzungsmauer einer stadt oder burg. vgl. histor. taschenb. jahrg.* 1836. *Schmeller* 4, 270. vor tages wart von in bereit zwelf zingel wite, vergrabet gein dem strîte, daz ieslich zingel muose hân ze orse ûz drî barbigân *Parz.* 376, 11. 664, 10. ir zingel was dâ vor behuot mit mangem werden ritter guot *das.* 378, 29. 382, 9. 386, 13. daz si dehein rîterschaft an zingeln unde an porten weder sâhen noch enhôrten *W. Wh.* 97, 8.

zingel *swv.* der Littowen her mit sînen sliten willich vaste zingelten umb sich *machten damit eine verschanzung livl. chron.* 7851.

verzingel *swv. verschanze.* die heiden mit heggenen vorzingilt *Jerosch.* 161. c.

ZINGEL *gurt des rosses. lat.* cingulum; *vgl.* surzengel. — des satels unden huoten zingel gewunden von schouben *krone* 245. b.

ZINKE, ZINGE. *swm. sinke, haken. vgl.* zanke, zange. *Gr.* 1, 393. *Schmeller* 4, 273. *ahd.* zinko *Graff* 5, 681.

eidezinke *swm.* stiva *Conr. fundgr.* 1, 364.

zingel *stn. kleiner sinke, häkchen.* ringel cum zingel (1 *und* 0 *d. i.* 10) tibi decem significabit *H. zeitschr.* 5, 413.

ZINKE, ZINGE *swm. die fünf auf dem würfel. ital.* cinque, *lat.* quinque. *ahd.* zinko *Graff* 5, 681. *daher* zinkenzeler *würfelspieler Schmeller* 4, 273. quinió zinggo *voc. o.* 27, 20. quinio zinck auf einem würfel *voc.* 1482, pp. 8ª. quinio puncti in tessera zinke *Diefenb. gl.* 230. den zinggen *MS.* 2, 124. b. *vgl. Ls.* 1, 141. von zinken, quater, tûs hât manger ein unberâten hûs *Renner* 11410.

ZINNE *swstf. zinne, der oberste mit einschnitten oder schießscharten versehene theil einer mauer, eines thurms; hier ist des nachts der wächter. ahd.* zinna *Graff* 5, 677. pinna *voc. o.* 4, 30. moenia *Diefenb. gl.* 180. summitates murorum, minae *sumerl.* 11, 50. dâ stuont ûfe vil manich zinne *Judith* 29, 16. sâhen wahtâre an der zinnen stân *Diemer* 171, 13. ja enruoche ich waz der wahter an der zinne sagt *MS.* 1, 5. a. hœrestu den wahter an der zinnen *MS.* 1, 16. a. von der zinnen wil ich gên, in tagewîse sanc verbern *W. l.* 6, 10. eins morgens dô der tac ûf gie und daz der wahtære verlie die huote an der

zinne *Wigal.* 3706. oben an den zinnen stuont ein sô starker hûsman *vaterunser* 582. wir mugen sô striten, ê daz wir uns von zinnen wern, Meljanzes bêden hern *Parz.* 356, 1. vil türne ob den zinnen stuont *das.* 565, 5. der zinnen ieslich mit armbruste ein schütze pflac, der sich schiezens her ûz bewac *das.* 351, 30. – stuonden in den zinnen *Nib.* 477, 1. dâ si was gesezzen an der zinne *Gudr.* 373, 4. 380, 3. sô gên ich von dem venster an die zinnen *W. Tit.* 118, 1. an eines turnes zinnen gie si *troj. s.* 185. b. daz sin von zinnen sâhen *Parz.* 620, 23. — *Maria heißt Jerusalems* liehte zinne *misc.* 2, 244. *vgl. Gr. s. g. sm.* XXXVIII, 10.

gezinne *stn. die zinnen. Herb.* 463.

zinne *swv. versehe mit zinnen.* jâ habet der waltende Christ sîne burch dâ mit gecinnet *Diemer* 369, 26. mit den edelen steinen sint si wole gecinnet *H. seitschr.* 8, 147.

bezinne *swv.* ein rôter munt mit wîzen zenen harte wol bezinnet *wie mit zinnen versehen MS.* 1, 165. b.

umbezinne *swv. versehe ringsum mit zinnen.* liz daz herschif ummezinnin *Jerosch.* 165. a.

ZINNELEHT *s.* ZINT.

ZINOBER *stm. sinober, farbestoff.* cenobrium *Diefenb. gl.* 65. ein sper von zinober rôt *krone* 42. b. *Sch. vgl. Er.* 2295. der schilt erschein gel unde blâ von lâsûr und von zinober *troj. s.* 209. c. — sîn schilt von zinopele rôt genuoc *Lanz.* 4421 *u. anm.*

ZINS *stm. sins. ahd.* zins, *aus dem lat.* census *Graff* 5, 689. *abgabe jeder art, (menschen, vieh, früchte, — geld) die der eigene an seinen herrn bezahlen mußte vgl. RA.* 358. *eigentlich setzt der* zins *immer etwas voraus wofür ich zinse; bisweilen wird das wort aber auch dann gebraucht, wenn ich etwas nur deshalb bezahle, weil ich dazu gezwungen werde, d. h. weil ich als ein unfreier, als ein eigener behandelt werde. — dieß ist auch für die abgeleiteten wörter zu merken.* census *gl. Mone* 6, 210. 435. pensatio, tributum *sumerl.* 12, 49, 51, 77. fiscale *Diefenb. gl.* 125. — den zins geben *das kopfgeld bezahlen Mar.* 158 159. dô der zins was gesamenôt *kopfgeld erhoben wurde das.* 163. einem zins senden *L. Alex.* 4079 *W.* den zins verliesen *das.* 4082. obe ir friez leben dem künege iht zinses solte geben *Walth.* 11, 22. mit richem solde wil ich zins von minem frien libe geben *ob ich gleich eine freie frau bin, so will ich doch jedem der die* hervart ze Oransche tuot *geben so viel er von mir verlangt W. Wh.* 160, 20. den zins von dem plâne den iesch er *Parz.* 544, 20. daz miner hant mit zinse dienet manec lant *das.* 745, 30. waz aber des zinses wære den man ze Irlanden sande des bescheidich iuch rehte *Trist.* 5946. 5983. mit welher sicherheit der selbe zins was ûf geleit *das.* 6016. man hât den zins nu maneges tac von hinnen und von Engellant ze Irlanden âne reht gesant *das.* 6270. den zins benennen *vorschreiben das.* 6374. 79. 92. zins ze rehte gewinnen *das.* 6468. den zins versitzen *damit im rückstande bleiben:* unde nimet mich imer wunder, sît er dîn eigen ist und du über uns beidiu sô gewaltig bist, daz er dir sô lange den zins versezzen hât *Nib.* 768, 3. *vgl.* 756, 7. *Freiberg. str.* 158. *Lohengr.* 60. von einem zol oder zins ze lande füeren *troj. s.* 221. c. sunder zins und âne zol *Pass.* 40, 58. zins geben des soldânes sune als sîn eigen *Pontus.* — diz leit wont mir ellez bî und nimt von minen fröuden zins als ich sîn eigen sî *MS.* 1, 180. a. dem der nu zins von freuden gît *Parz.* 248, 8. sol man iu *(Minne)* sölhe zinse *(das leben)* geben *das.* 293, 14. holt unsenften zins *das.* 604, 2. enpfienc sûren zins für sînen kranz *das.* 706, 14. mit tôde zins geben *sein leben aufopfern W. Wh.* 164, 5. ergap mangen werden Sarrazîn dem tôde

ze zinse *das.* 12, 15. — daz wir mit sîner helfe des tieveles zinses erlôset werden *Karaj.* 95, 4. daz du dich gegen dînen hôhen herren maht gevristen, sô du den zins ze hove gist, die sèle gote *die seele ist der* zins *der gott, dem herrn des lebens bezahlt wird MS.* 2, 166. a. — wil si mirz ze zinse lîhen sô sol ir mîn herze komen mit liebe vür zins geladen *MS.* 1, 89. b. ei, Gyburc, süezе künigin, wie nu mîn herze gît den zins nâch dîner minne *W. Wh.* 51, 21.

banczins *stm. banksins der fleischhauer. Münch. str. a.* 483.

bestætzins *stm.* bestêtzinse von kungen und fursten municipalia sunt munia a regibus et principibus firmata *voc.* 1482, d. 4ᵇ.

bodemzins *stm. grundzins. Gr. w.* 2, 181. 182.

erbezins *stm. unablöslicher grundzins. Kulm. r.* 5, 7. *Gr. w.* 1, 2. *Freiberg. str.* 157. 158. welch man hât sînen erbezins ûf geslagen zwei jâr *das.* 159.

gaterzins *stm. zins der über den galler, die gegitterte vordere thür gefordert und gereicht wird. RA.* 388. *Schmeller* 2, 81.

gruntzins *stm. zins von grund und boden. Münch. str.* 398.

hofzins *stm. zins von einem hofe. Brünn. str.* 121.

houbetzins *stm. kopfgeld.* war wir jârlîchen mugen unsern houbetzins bringen *Mar.* 164. *vgl. RA.* 164.

hûszins *stn. haussins. Münch. str.* 178. 292.

jârzins *stm. jährlich zu entrichtender zins. Freiberg. str.* 159. 176.

lantzins *stm.* tributum *Diefenb. gl.* 276.

ôsterzins *stm. zins der zu ostern zu entrichten ist. Oberl.* 1175.

sweigezins *stm. zins von einem viehhofe. Gr. w.* 1, 152.

vrônzins *stm.* census dominicus. *Haltaus* 543.

waltzins *tm.* lucar *Diefenb. gl.* 173.

zinsgëbe, zinsgedinge, zinsgëlte, zinsgültec, zinsguot, zinsknabe, zinslant, zinslèhen, zinsliute, zinsman, zinsmeister, zinsphenninc, zinsrëht, zinstac, zinsvellec *s. das zweite wort.*

zinsbære *adj. zinspflichtig.* wurde zinsbêre dem herren *Erlös.* 2863.

zinshaft *adj. zinspflichtig.* einem zinshaft wesen, werden *Judith* 136, 11. 138, 20. *Trist.* 5934. *krone* 72. a *Sch.* Jôsep begunde kiesen war er kêren mähte dâ er wurde zinshaft *sich als zinspflichtiger stellte Mar.* 163. mere und lant zinshaft bringen *zinspflichtig machen pf. K.* 132, 2.

zinslich *adj. als zins gegeben, zinsartig.* si giengen vür die fürsten mit zinslîchem horte *Mar.* 160. *vgl.* frône hort *das.* 159. mit zinslîchen schanden *Trist.* 6082.

zinsec *adj. zins gebend.* einem zinsec werden *Lohengr.* 64. welch ein vlüzzic zinsic *ergiebiger* bach *Frl. FL.* 12, 23.

zinse *swv.* 1. *ohne weiteren beisatz: bezahle den von dem herrn auferlegten* zins. die ze Bethlehem wolten, und dâ zinsen scholten *Mar.* 168. — ein hûs daz dâ zinset *Freiberg. str.* 160. ein erbe dâ hê niht von zinset *das.* 166. 2. *mit accus. hier treten zwei fälle ein.* a. *dem accus. ist eine durch* mit *ausgedrückte bestimmung beigesetzt. in diesem falle bezeichnet der acc. immer dasjenige wofür der zins bezahlt wird, das durch* mit *angefügte subst. den* zins *der bezahlt wird.* daz man iuwer brôt mit dem lîbe zinsen sol *lw.* 243. daz er dâ zinset die stat mit orse *an der stelle sein roß verlor krone* 304. b *Sch.* b. *der acc. steht ohne eine solche durch* mit *ausgedrückte bestimmung, und bezeichnet alsdann α. entweder die sache für die der zins bezahlt wird.* einen kelre, er sî sîn uld er zins in *Zürich. richtebr.* 46. in eim gademe den die juden zinsen suln *das.* 65. wær diu sunne mîn, ir müestet zinsen

alle ir schîn *MS. H.* 3, 468t. a. wie zimt der edelen hêrschaft an, daz si untugende zinset *Frl.* 67, 12. ein man ist alle zît ir *(der Minne)* spot, der læren seckel dinset. swer aber hôhe zinset ir spil und alle ir süezekeit, der wirt vil nâhe zir geleit *troj. s.* 16. b. — wie si im muosten zinsen die bürge zuo dem lande *Gudr.* 563, 3. sus zinste man im blüemîn velt *Pars.* 544, 11. die risen heten in erslagen wan daz er in über den eit gap gîsel unde sicherheit daz er in zinsete sîn leben. er muoz in ellîn jâr gebn drîzec mägde *Iw.* 234. der mir unzuht zinsen sol *H. zeitschr.* 8, 574. b. *der accusativ bezeichnet das was als zins bezahlt wird.* nû zinsent, ritter, iuwer lebn und ouch den muot, durch in der iu dâ hât gegebn lîp unde guot *bietet euer leben als zins an und euern willigen muth dieses leben wenn es noth thut mit freuden hinzugeben MS.* 1, 180. a. die ûf minne und hôhen muot zinsent lîp unde guot *Lanz.* 2638. die degen zinsten ir rotten sêre *verloren viele davon troj. s.* 291. d. — si muosen zinsen im ir habe: mangen soum brach er in abe, ors und anders swaz dâ was *er nahm ihnen alles was er nehmen konnte W. Wh.* 240, 23.

zinsære *stm. der zinspflichtige. krone* 69. a. 120. b. 122. a *Sch. Schemn. str. a.* 36. *Gr. w.* 1, 269.

zinsærîn *stf. diejenige, welche* zins *zahlt.* Kurnewâl daz si dîn urbor; mîn krône si dîn zinsærîn *hebe davon den* zins *der dir als herrn — denn so sehe ich dich an — zu kommt Trist.* 4469.

verzinse *swv. eben so viel als ich* zinse, *nur verstärkt.* a. *das durch* mit *angefügte subst. bezeichnet den* zins *der bezahlt wird.* ich hân daz wîp verzinset mit dem lîbe *Trist.* 8729. *vgl. frauend.* 61, 20. b. *der accus. ohne* mit *bezeichnet a. die sache für die der zins bezahlt wird.* ouch wart der lîp des niht erlân er müese dâ ze pfande stân. den verzinseten si sâ: die helme wurden eteswâ vil sêre verschrôten *für den verpfändeten leib zahlten sie ohne zu säumen, die dem pfandinhaber zukommenden zinsen, und da jeder von beiden pfandinhaber war, zahlten sie die zinsen gegenseitig, durch hiebe und wunden Iw.* 264. b. *dasjenige was als* zins *bezahlt wird.* swaz fröiden mir von kinde wonte bî die sint verzinset, als ez got gebôt — daz leit *hat mir, als ein grausamer gutsherr eine freude nach der andern genommen; gottes wille war es, daß ich meine freuden hingeben mußte Hartm. l.* 4, 22. Heimriches toten *(pathen)* lôn sol den verzinsen unser lant *W. Wh.* 43, 19. von den beiden *(tagen)* ich wol sprechen mac, daz mîn freude ist verzinset dran, swaz der mîn herze ie gewan *das.* 460, 13. si wolten leben verzinsen *das.* 97, 2. verzinset lîp und eigen *Walth.* 76, 38. sît man iu tjost verzinsen sol, er mag iu zins geleisten wol *Pars.* 545, 12.

ZINSER *rauchfaß.* mit zinsern *O.* 1, 4, 20. *vgl. Graff* 5, 688. *Schmeller* 4, 274.

ZINT (- des) *stm.?* 1. *sacke, sinke. vgl.* ich zinde; *dann goth.* aihvatundi *dorn* (βάτος, rubus). tila zint *sumerl.* 32, 21. *vgl. Diefenb. gl. lat. germ.* 583. 2. *ein blasinstrument.* blies mit einem zinde *Tit.* 33, 127.

gezinde *stn. die zacken an dem geweih des hirsches.* der hirz het sô vil schœnez gezinde *Osw.* 1551.

zindel *stm.* stoma est locus duelli ein zindel *Diefenb. gl.* 259. *oder* zingel?

gezindelt *part. mit zacken versehen, gezackt. gl. Mone* 8, 495. manic blat gezindelt, gekrispet und gekrindelt *Suchenw.* 25, 15. *vgl. Hätzl.* 2, 57, 47. — ? *hierher:* die pfaffen santen ouch dar wol gezinnelohten (*statt* gezinnelôten) hare *gekechelten flachs? Mar.* 102. *vgl. Gr.* 2, 382. *doch auch* zinel *ein büschel oder gebünde flachs Schmeller* 4, 268.

zindeleht *adj. zackig.* eines

ochsen mit einem zinnelechten (*für* zindelehten) zayle *mit einem zackigen, in mehrere spitzen ausgehenden schweife? Gr. w.* 1, 498. *nach RA.* 587 *mit auseinander gekämmtem schweife. vgl.* einen zindelstin (l. zindelehtin) ochsen *Gr. w.* 1, 465.

ZINZEL *stw. der ball? gr.* 1, 396. 2, 382. diu eine sprach 'ich wil iu mînen zinzel gebn ûz miner hant in iuwer hant *MS.* 2, 80. a. *vgl. MS. H.* 3, 220. a. *das wort ist, wie die folgenden, von denen einige vielleicht nicht hierher gehören, noch nicht ganz klar. vgl. auch* zîzel.

zinzeleht *adj. apfelrund? oder zierlich?* zinzelehtiu brust *MS.* 2, 86. a.

zinzel, zënzel *swv. ziere, schmücke; kose, schmeichele.* zenzelen blandiri *Pictor. vgl. Schmeller* 4, 276.

zënzelære *stm. ein schmuck der thür, troddel oder vorhang?* sich hete der bote geneiget in die tür: dâ hiengen zenzelære vür von siden harte rîche *Brl.* 70.

zinzerlîch *adj. zärtlich, niedlich nach Schmeller* 4, 276. zinzerliche blicke *das.* ir hüete, ir röcke, ir gürtel die sint zinzerlich, ir swert gelîche lanc *Nith.* 20, 7. 88, 33 *H. vgl. MS. H.* 3, 222. b.

zinzerliche *adv.* zinzerlîchen stân *MS. H.* 3, 201. b.

ZIP *viell. ein slav. wort s. Haltaus* 211.

zipkorn *s. das zweite wort.*

ZIPF *stm.?* punica zyppf *voc.* 1482. pp. 8. a. *eine pflanze die ndd.* berwinke *heißt; vgl. Mone quellen* 291. a. vinca minor *(L.), singrün, ingrün.*

ZIPF *stm.* 1. *zipfel, spitze. Schmeller* 4, 279. daz die zipf *(der langen ärmel)* tæten val gegen den wagenleisen *Helbl.* 3, 302. 2. *krankhaft verhärtete zungenspitze der hühner.* zipf der hennen pituita, morbus gallinarum *voc.* 1482. pp. 8ª. *neben* zipf *auch* zipp, zypp *vocc. vrat. Diefenb. gl.* 214.

ermelzipf *stm. ärmelzipfel.* sîn vater die angeleit mit langen ermelzipfen roc *Helbl.* 2, 1479.

gugelzipf *stm. zipfel der kapuzen.* sô sint im die elenbogen in zwên gugelzipf gesmogen *Helbl.* 1, 230.

zipfel *stm.* 1. *zipfel an einem kleidungsstücke. Wolk.* 62, 1, 13. relipendium *voc.* 1429. 2. *spitze.* der nable zipfle *Jerosch.* 180. c.

gugelzipfel *stm. zipfel der kapuze.* leripipium *gl. Mone* 4, 233. *Diefenb. gl.* 167. relipendium, capucipendium, retropendium *das.* 235. *voc.* 1429.

kutteuzipfel *stm. kuttenzipfel. Ls.* 1, 470. 471. 3, 393. 395.

zipfeleht *adj. mit zipfeln versehen.* lange zipfelichte hûben *H. zeitschr.* 8, 319.

zipfe *swv. gehe in kleinen ansätzen.* wâ vünd man ir gliche die von tag ze tag ie baz zipfent mit den vüezen *MS. H.* 3, 282. b.

zipfel *swv. s. v. a.* zipfe. *baier.* zipfeln *in kleinen ansätzen etwas thun Schmeller* 4, 279. *vgl. auch* zeppeln *das.* 276.

zipfelzehe? *swv. gehe trippelnd auf den zehen? also das zweite wort zu* zêhe *digitus?* sîn zipfelzehen macht er alsô wæhe *MS. H.* 3, 198. b. zipfelzehen, hüpfen nâch der gîgen *MS. H.* 3, 280. b. zippelzehen, schocken *das.* 3, 283. b. *vielleicht entstellt; vgl.* daz ich ûf der erde niht gesiffel mit den zehen *Nith.* 18, 27 *H. u. anm.*

zipfeltrit *s. das zweite wort.*

zipfeler *stm. schmarotzer.* mensivagus *Schmeller* 4, 279.

zipfelærinne *stf. ? hierher.* diu wâre zippelerin *(verwalterin?)* gotes *so heißt die h. Elisabeth Diut.* 1, 456.

ZIPH *interj.* ziph, welch ein hovelîcher lîp *büchl.* 1, 817.

ZIPPEIL *stm.? ein theil des weiblichen kopfputzes.* zu zipf, zipfel? sie vôgeden ir gebende mit maneger wîzer hende, dar ûf ein zippeil dûre irkant van vil steinen rîch genant *Crane* 4514, *vgl.* 1333.

ZIPPER *swv. trage etwas ein, werfe etwas ab.* sîn dienst artet nâch den vippern, sô er im solte zippern *Ls.* 3, 627.

ZIR, ZAR, ZÂREN, GEZORN *breche, reiße, zerstöre. goth.* taira, *ahd* ziru *Gr.* 1, 861. 2, 31. *Ulfil. wb.* 175. *Graff* 5, 691.

zerzir *stn. zerreiße.* der wolf hæt mir den lîp zerzorn *Bon.* 35, 54.

zer *swv. zehre. Gr.* 1, 946.

1. *neutral.* ûf unsern pris sîn ellen zert *zehrt auf kosten unseres preises Parz.* 290, 18. si kundenz rüeren mit den ecken, die daz werten (*verhinderten*) und ûf ir verch sô zerten, dês nu ir sêle sint vil lieht *W. Wh.* 450, 29. siu zerint ûf die hiute, die selben tumben liute *Mart.* 122. c. der zert ân êre und âne got *lebt in saus und braus Vrid.* 91, 10. dô hett mein herr aus gezert *hatte nichts mehr zu leben Tetzel Rosm.* 195. 2. *transit.* kunde Gâwân guoten willen zern *v. g. w. leben*, des möht er sich dâ wol zern *Parz.* 552, 1. maneger hin ze Rome vert, der roup dar unt dannen zert *von raube lebt Vrid.* 149, 27. — — lât mich den lîp niht langer zern *mein leben verzehren Parz.* 95, 11. in mangen herten wîzen hât er sich schumpfentiure erwert, den lîp gein strît alsô gezert, swer prîs zim wolte borgen der müesez tuon mit sorgen *sich so angestrengt Parz.* 434, 22. daz ich mîn leben drûf wil zern *daran setzen Pass. K.* 248, 7. *vgl.* 607, 2. wie zert dîn buol sîn leben *bringt es hin, wie lebt er? Ls.* 3, 58. solt ich mîn leben zeren mit der frouwen mîn *hinbringen das.* 102. sîn zît er alsus zerte *Pass. K.* 322, 82. du zere mîn eines guot *lebe von dem was ich im vermögen habe Nib.* 1019, 2. lîp und guot er zerte *W. Wh.* 204, 12. daz si den lîp und ouch daz guot zerten durch uns willeclîch *frauend.* 499, 10. *vgl.* 102, 5. *Ludw. kreuzf.* 775. sîn guot mit schalken zern *durchbringen amgb.* 2. b. des jâres gelt zern *W. gast* 14210. sol ich den munt mit spotte zern, ich wil mînen friunt mit spotte wern *soll ich einmal meinen mund zum spotte brauchen, anstrengen Parz.* 144, 3. die munde begunden si mit küssen zern *das.* 100, 17. si kunden ouch mit tjoste, mit sper zerender koste *das.* 738, 24. — iwer sorge mine freude zert *benimmt mir freude das.* 332, 30. der jâmer mit sô hôher kost begund im sîne vreude zern, sich möhts ein keiser niht erwern *der schmerz über den tod seiner mâge kostete ihn an freude so viel, daß ein kaiser die kosten nicht hätte bestreiten können W. Wh.* 123, 8. — ob der sumer sich dâ zer *ob es sich zum winter neige MS.* 1, 200. b.

zern *stn. prassen.* irriu wîp, zern, unde spil diu machent diebe harte vil *Vrid.* 48, 9 *u. anm.*

gezer *swv. das verstärkte* zer. a. ûf sîn selbes verch gezern *W. Wh.* 365, 20. b. *transit.* wær daz willeclîche getân, sô enmöht ein ganzez her mir an frœiden niht (nihil) gezern, allez trûren wær mir wilde *MS.* 1, 89. b. ich hân durch mîne kristenheit der edeln meide sun verlobt, daz ich niemer lüge gezer *das.* 2, 14. a.

verzer *swv. verzehre.* consumere *Diefenb. gl.* 76. 1. *zehre auf.* daz verslindet er unde verzeret *L. Ales.* 7021 *W.* sô gewürme dez vleisch verzert *Walth.* 22, 15. daz er nimmer niht verzerte von spîse diu in nerte niht wan wazzer unde brôt *W. Wh.* 105, 9. wir hân genuoc von trinken u. spîse alsölhe kraft sine möhtens wochen lanc verzern *das.* 234, 28. *vgl. frauend.* 339, 13. *Jerosch.* 77. a. *leseb.* 560, 19. 2. *brauche auf.* ich hân mîne stunde her verzert *hingebracht* mit leide *MS.* 1, 159. b. die zît verzern *Erlös.* 3160. *Hätzl.* 1, 123, 4. sîne tage, daz leben verzern *troj. s.* 161. c. 187. a. *Engelh.* 6151. ich wil mîn leben mit iu verzern *Ulr. Trist.* 2150. sô hât her Tristan sines lîp wunderliche unz her verzert *seine kräfte als ritter angestrengt, zugesetzt H. Trist.* 3729. unz er sîn verch

verzerte *W. Wh.* 48, 14. dâ manc tûsent marke wart verzeret *En.* 13032. dâ was der minne urbor verhert, mit sîme tôde ir gelt verzert *W. Wh.* 205, 8. ouch verzer ich wol min guot *was ich habe brauche ich selbst Barl.* 123, 21 *Pf.* daz guot, den schaz, die habe verzern *Griesh. pred.* 2, 78. *Pass. K.* 379, 89. Paris sînen schaft mit êren dâ verzerte *troj. s.* 210. d. ir sper wurden schône vertân u. verzert *das.* 207. d. *vgl. krone* 120. a *Sch. Parz.* 444, 2. der ruom verzert daz lop *wer sich selber rühmt schmälert sein lob G. Gerh.* 45. ir name wirt verzert *vergeht Barl.* 112, 32. wær ir gelücke niht verzert *livl. chron.* 1466. dar umbe ich vreude hân verzert *meine freude ist dahin W. Wh.* 177, 36. iwer freude es wirt verzert noch von sîner hende *seine hand wird auch noch alle freude nehmen Parz.* 153, 4. — mit swerten wær mîn lîp verzert klein sô daz in sunnen vert *ich würde in stücken gehauen Parz.* 198, 19. mit unvlâte die êre verzern *Pass. K.* 564, 49. 3. ich verzer mich *habe nichts mehr zu leben*, arme liute die sich verzert heten *Gudr.* 327, 2. *vgl. Tetzel Rosmit.* 186.

unverzert *part. adj. nicht verzehrt oder aufgebraucht.* der visch was unverzert *Servat.* 3038. starke lûte di unverzerit sint bî in selber *deren kräfte nicht aufgerieben sind myst.* 225, 11.

zerunge *stf. das wofür man zehrt, unkosten, aufwand.* sumptus *Diefenb. gl.* 265. sîn zerunge diu was rîche und doch sô bescheidenliche daz im dar under nie gebrast *sein aufwand war anständig, aber nicht verschwenderisch Gregor.* 1719. rîche zerunge *Lanz.* 2775. nim von mir kleine zerunge unde gewant *Barl.* 183, 35 *Pf.* ein schriber der mîn zerunge an schreip *g. Gerh.* 1188. ein herre und ein ander man suln ir zerunge ungeliche zir habe mezzen *W. gast* 14207. daz ez sold allez sîn gemein, ir zerung unde ir spise *Bon.* 74, 3. bezalte die zerunge ûf den undirstin phenning *Ludw.* 51. — die künge niht bevilte zerunge *sie kämpften mit aller anstrengung troj. s.* 210. c.

zerære *stm. der viel verzehrt, verthut.* Achilles was ein zerêre, im was daz gût unmêre *Herb.* 2981.

mitzerer *stm.* conviva *gl. Mone* 6, 438.

verzerære *stm. verzehrer, verschwender. Wien. handf.* 294.

zer *stf.* 1. *wofür ich zehre, unkosten, aufwand.* si pflagen einer zer (*gleich darauf* einer koste) *was sie von lebensmitteln hatten war gemeinschaftlich*, si pflâgen kleiner zer *hatten nicht viel zu leben MS.* 2, 14. b. niht von grôzer zer, noch von grôzer kost *Ludw. kreuzf.* 1289. mit rîcher zer *Dioclet.* 4476. er hatte zere und eigen pert *Elisabeth. Diut.* 1, 351. het in dem lande kleiner fröiden zer *nicht viel freude zu genießen MS.* 2, 15. a. zar *Jerosch.* 174. c. 2. *das verzehren eines d.* die manlich ûfes lîbes zer wârn benant für tjostiure *die alle zu stechern ausgewählt waren, und verpflichtet waren leib und leben nicht zu schonen W. Wilh.* 26, 10. si lebt nâch im ins lîbes zer *verschmachtet nach ihm Parz.* 87, 13. reit ûf der vlende zer, ûf strîtes zer *Ludw. kreuzf.* 1721. 933. daz wir daz himelrîche erwerben sicherlîche in dultecliche zer *geduldig alles ertragend Walth.* 77, 39.

zergaden, zergeselle, zersac, zertuoch *s. das zweite wort.*

zerhaft *adj.* sumptuosus *voc.* 1445. *Schmeller* 4, 282.

zerhaftec *adj.* sumtuosus *gl. Mone* 4, 237. *gedr.* zerhuftig.

zerlich *adj. was zur zehrung, nahrung dient.* waz zerleiches getraides in irm haus ist *Münch. str.* 118. *vgl. Schmeller* 4, 282.

zar *stm. das zerren, der riß.* die vinger müezen sîn verlorn dâ mit er gezerret hât den schedelichen zar (*er hatte ihr eine* risen *vom kopfe ge-*

rissen) Nith. 6, 5. ir ist ûzen der zar sô wîte *krone* 297. a *Sch.*

nôtzar? *stm. nothzucht. Schmeller* 4, 281 *führt aus M. B.* 2, 413 nôtzur *an, das wohl richtiger* nôtzar *gelesen wird.*

gezarre *stn. das reißen.* in dem gezarre *dem hin- und herwogen des kampfes Jerosch.* 108. b.

gezerge *stn. s. v. a.* gezarre. in dem kreize, dâ wart grôz gereize gedense und gezerge (: erge) *Herb.* 6861.

zerre *swv. serre. ahd.* zerju, zerru *Gr.* 1, 948. *Graff* 5, 691. *prät.* zarte, *part. selten* gezart (*MS.* 2, 85. b.), *häufiger* gezerret. *verkürzt* gezert *Leys. pred.* 11, 41. *ob* verzert *Parz.* 198, 19 *zu* zerren *oder zu* zern *gehört, ist nicht sicher; s.* ich zir. gezirret *Tit.* 5032 *H. part. präs.* zarrinde *Jerosch.* 125. d. *vgl.* zuzarren *das.* 140. d. I. *reiße, zerreiße.* 1. *ohne adverbialpräpos.* a. dâ mit er gezerret hât den schedelîchen zar *Nith.* 6, 5. dei wazzer sleizzes (zerres, scindis) du der erde *H. zeitschr.* 8, 128. ein gezartez *zerrissenes* tuoch wider zesamene siuwen *Genes. fgr.* 21, 4. sîn gewâte er zarte *(vor trauer)* *das.* 55, 19. 67, 38. *Leys. pred.* 8, 36. si zart diu kleider in der nât *a. Heinr.* 1193. der lewe zarte daz îsen. man sach die ringe rîsen sam si wæren von strô *Iw.* 200. ir hemde was ein sactuoch gezerret *zerrissen*, swarz unde grôz *das.* 185. gezerret *auch zu lesen Er.* 324. dô zarten ir gebende die vrouwen von leide *Wigal.* 3047. wie kleine man si *(die haube)* zarte *Helmbr.* 1895. ir gâhet balde, ê si im daz hûetel zerren *Nith.* 7, 7. vrowe Girde hât iren munt gezerret, sô wîden ûf gesperret *der sünden widerstreit* 1139 *Gieß. hs.* b. *mit präpos.* eine kleine rîsen guot zart er ab ir houbet *Nith.* 6, 4. zarten die este ab den boumen *Spec. eccles.* 54. heten ab im gezert hût, vleisch *Pass. K.* 122, 74. diu kleit zarte ab im der tugenthêre *troj. s.* 180. c. *vgl. Mai* 136, 24. zarte daz hâr ûz siner swarten *das.* 162, 14. si zarte von den linden wangen daz vil rôte vel *Conr. Al.* 352. c. ich zerre mich. die umbehange sich zarten *rissen wrst.* 112, 21. vil lihte zerret sich der sac sô dar în niht mêr enmac *berstet, reißt Vrid.* 123, 8. halsberge sich zarten *troj. s.* 162. a. der teil (*des* turneis) sich bêdenthalben zart (*st.* zarte) *frauend.* 117, 14. die schefte zarten sich *rissen sich los* von dem îsen *Wigal.* 3534. 2. *mit präp. adv.* er zarte abe sîn gewant *riß sich die kleider vom leibe Iw.* 124. der lewe zarte im cleit unde brât als lanc sô der ruke gât von den ahseln her abe *das.* 189. der ermel ist abe gezart *MS.* 2, 85. b. *der sperber* zart in *(den jungen der nachtigall)* ûf ir herzen *Bon.* 54, 29. diu wât diu was in einem schrîn versperret, daz was bî einem staffel ûf gezerret *Nith.* 51, 6. dô wurden si im ûz gezart *Diocl.* 6858. II. *siehe, recke, dehne.* die heiligen gelit die sich an dir zerren wolden und durch uns sperren *Pass. K.* 265, 11. er liez in an ein holz ûf sperren und von ein ander zerren *das.* 299, 66. sîn leben mit maniger nôt hie zerren *hinschleppen das.* 683, 25.

ungezerret *part. adj. nicht* gezerret. *Nith.* 6, 5.

zerren *stm. das reißen, zerreißen. Parz.* 257, 10. 390, 21.

abezerren *stm. das abreißen, rauben.* ez si von abzerrende, ez si von anderen unrehten gewinnen *Griesh. pred.* 1, 69.

nôtzerre *swv. siehe, reiße gewaltsam; nothzüchtige.* wer ein êrsam vrouwen oder jungvrouwen nôtzert oder zuck *Brünn. str.* 349. ob ein mait genôtzerret wart *das.* 357. *vgl. Hallaus* 1432. *Schmeller* 4, 281.

nôtzerrunge *stf. concubitus violentus. Schmeller* 4, 281.

verzerre *swv. schleppe, reiße fort; zerreiße.* dînen lîcham lâze ich geben den vogeln und den hunden, die dich

in kurzen stunden vervûren und verzerren *Pass. K.* 684, 79. — *gehört auch Parz.* 198, 19. *hierher? s.* ich verzer.

zerzerre *swv. reiße aus einander, zerreiße. präs.* zerzirret *Cod. Schmeller* 4, 281. — daz der sweher besparte, rîlich erz zezarte *vergab es Lanz.* 1252. ir habe und ir vî sach man dort unde hî in roubis wîs zuzarren *Jerosch.* 140. d. ez zezerret im den triel *H. zeitschr.* 6, 181. die vogel in den esten werdent zerzerret und zerstœrt *das.* 7, 154. daz du die himel zerzartest u. daz du her ab kœmest *Griesh. pred.* 1, 156. ein leo viel an in und zerzarte in *das.* 53. *vgl.* 15. 2, 122. 134. ir harnasch verhouwen u. znzart *Ludw. kreuzf.* 4572. daz hâr ûz der swarte vor leide si zezarte *kindh. Jes.* 92, 39. — die segel sich zerzarten *MS.* 2, 65. b. si zerzerret und sluog sich *Dioclet.* 1971. 7146. — daz du dînen lîp zerzartest *abquältest* mit arbeiten *Griesh. pred.* 2, 133.

zerrer *stm.* zerrer gotes roc *die Gottes rock abreißen, mit gewalt kirchen und heiligen ihr gut nehmen Bert.* 327. *vgl. Gr.* 4, 755.

abzerrer *stm.* detractor, wüetrich *gl. Mone* 6, 349.

zarre *swv.* sô die sehen beginnent starren u. die rôten schedel zarren (*sich ausdehnen, im alter zum vorschein kommen*) *Renner* 23147.

zorn *stm. zorn. ahd.* daz zorn *Gr.* 3, 511. *Graff* 5, 692. der zorne *Pass. K.* 603, 25. *plur.* zorne *Genes. fundgr.* 77, 6. 1. *jede art plötzlich entstehenden unwillens, wie klein oder groß dieser sein mag.* ira diu sunde heizet zorn *altd. bl.* 1, 364. des mannes witze ein ende hât swenne in grôzer zorn bestât *Vrid.* 64, 18. gezoumet rehte sî dîn zorn *Winsbeke* 24. ob mir verliuset des ich ger mîn ungelücke ode sîn zorn *Iw.* 221. er duldet schaden unt vriunde zorn *das.* 87. von des leun beswærde gewan er zornes alsô vil *das.* 202. si bet beide überladen grôz ernest unde zorn *das.* 46. *vgl. anm. zu* 1010. dô begunden si vor zorne toben *das.* 55. 59. im schôz in daz hirne ein zorn unde eine tobesuht *das.* 124. wie rûmet si alle sîne wege vor allem senedem zorne *Trist.* 18110. si habent irweichet mînen zorn *Diemer* 65, 13. wie der zorn sich an gevienc *Parz.* 402, 5. dô was sîn zorn hin geleit *Flore* 7481 *S.* der zorn ist mînhalp dâ hin *Iw.* 294. sus wart versüenet der zorn *das.* 295. hie mite was der zorn ergân *hatte der ärger ein ende das.* 141. nu senfte uns sînen zorn *Walth.* 7, 21. sô wirt gestillet iuwer zorn *Bon.* 98, 20. die lob er âne mînen zorn *Walth.* 53, 32. daz ist ouch âne mînen zorn mit guotem willen gar verkorn *Parz.* 402, 17. daz der wider âne zorn ze lande var *ohne auf seinen gegner der ihn überwunden hat, böse zu seyn Wigal.* 3413. si müeze ir zorn allen lân *Iw.* 69. 83. 292. lâ dînen zorn *(auf gott)* und dîn ungemüete *Wigal.* 5264. daz si ez liezen âne zorn *nicht böse darüber waren Iw.* 95. unt liez ez ouch âne grôzen zorn *das.* 201. lât ez âne zorn *U. Trist.* 2098. hât dehein wîp tiwerren man, dêswâr daz lâze ich âne zorn: wand ern wart weizgot nie geborn *denn ich weiß daß das nicht möglich ist; es gab nie einen Gregor.* 2242. sine möhte dâ niht vinden niuwan zorn unde drô *Iw.* 81. man mac an in schouwen sô grimmeclîchen zorn daz ir den lîp hânt verlorn *das.* 52. dîn vater hât bî sînen tagen gehazzet al die kristenheit, vil grôzen zorn an si geleit *Barl.* 27, 22 *Pf.* — zorns was im nôt *Nib.* 2152, 3. der helt was zornes dræte *Parz.* 152, 13. — ich vergâhte mich mit zorne. wan daz ist gar der sælden slac, swer sîme zorne niene mac gedwingen, ern überspreche sich. ich sprach durch mînen zorn *Iw.* 157. waz spriche ich tumber man durch mînen bœsen zorn *Walth.* 124, 32. Hagne

in sîme zorne gâhen dar began *Nib.* 1900, 2. in zorne wunders vil geschiht *Parz.* 152, 13. swer in zorne ist wol gezogen, dâ hât tugent untugent betrogen *Vrid.* 64, 18. er begreif sô grôzen haz, daz sîn gemüete in zorne bran. von zorne wart er missevar *Barl.* 211, 39 *Pf.* heinlich gevaterschaft wart dâ zefuort mit zornes kraft *Parz.* 78, 8. der helt bant mit zornes kraft den helm ûfz houbet ebene *das.* 143, 26. daz ors warf er mit zornes site vaste ûz dem stige *das.* 260, 22. swer in zorne ist wol gezogen dâ hât tugent untugent betrogen *Vrid.* 64, 18. er gie mit zorne ûf den sal *Wigal.* 3716. mit zorn nam er daz êrste sper *das.* 6622. mit zorn slôz man ûf daz tor *Wigal.* 7265. vor zorne lachen *Walth.* 65, 18. wie die miuse möhten vor der katzen zorn genesen *Bon.* 70, 21. — ich lîde den gotes zorn *Wigal.* 5857. der vil heize gotes zorn ist gar ûf mich gevallen *Gregor.* 2506. — die der minnen zorn valte *Türl. Wh.* 118. b. 2. *hefliger wortwechsel, hader, zank und streit, verweiß.* er prüevet *(richtet an)* grôzen zorn: daz enkund ich ê noch sît nie vol tagedingen *(beilegen) Nith.* 35, 3. hie was zorn âne haz *ein freundschaftlicher wortwechsel lw.* 278. nu gehôrt ein vrouwe disen zorn *das.* 225. Keit den zorn niht vertruoc *das.* 15. der gast vertruoc den zorn wol *das.* 250. ze gote huop diu vrouwe ir zorn *haderte mit Gott das.* 59. lât sus grôzen zorn sîn. iwer zorn ist ze ungenædeclich *das.* 15. ouch enwart niht under in verborn dane wære ouch under wîlen zorn, ich meine zorn âne haz. unt sprichet aber ieman daz daz zorn ungebære under sô gelieben wære *Trist.* 13035. wie aber ir zorn ûf erstê *das.* 13050. swer in zorne vrâget wer er sî, dâ ist niht guoter witze bî *Vrid.* 64, 24. *Jac. Grimms erklärung s.* 345 *ist zweifelhaft.* diu zunge stiftet mangen zorn *Bon.* 17, 27. ein senftez antwürt stillet zorn. von zorn grôz friuntschaft wirt verlorn. zorn ist aller sünden tür *das.* 41, 70. 3. zorn *dasjenige, worüber man aufgebracht ist.* daz si gerochen hetin ir zorn *Genes. fundgr.* 50, 43. *vgl. Ex.* 8947. *Wigal.* 7052. erst tump swer richet sînen zorn, dâ von er selbe wirt verlorn *Vrid.* 64, 22. nu richet ungefuoge diu künegunne ir zorn *Nib.* 2049, 4. ir habet iwern zorn gerochen sî ze sêre an dem lîbe mîn *das.* 2049, 4. sînen zorn begunder anden *Wigal.* 7052. ich wil iu sagen des einen zorn *Parz.* 264, 1. die nunnen hâten daz vür zorn *nahmen es übel Reinh.* 2147. daz habet niht vür zorn *Mai* 142, 29. 4. daz ist mir zorn *es erregt meinen unwillen.* daz wer mir niht ein kleiner zorn *Bon.* 98, 24. daz was mir niht ein kleiner zorn *das.* 67, 30. daz was dem hunde zorn *das.* 7, 8 *u. m. s. das wörterb. für Boner also wäre das substantiv entschieden, wenigstens für die zwei ersten stellen; vgl.* zorn *adj.*

lanczorn *stm.* rancor *Conr. fundgr.* 1, 381.

tobezorn *stm. wüthender zorn Lanz.* 1513.

zorndrô, zorngalle, zornmære, zornmuot, zornrede, zornschal, zorntac, zornvar, zornvluoch *s. das zweite wort.*

zorn *adj. vgl. gr.* 1, 744. 4, 243. 1. ich bin zorn. des bin ich ûf mich selber zorn *En.* 10852. dô wart der man vil zorn *Ls.* 1, 301. 2. mir ist, wirdet zorn *es erregt meinen unwillen, mich erzürnt,* ich *zürne.* daz was deme schephâre, des heidenen zorn *Diemer* 15, 14. 39, 8. *vgl. Lanz.* 2691. *Nib.* 2221, 3. *Walth.* 15, 19. 67, 15. *MS.* 1, 50. a. 53. b. *frauend.* 301, 25. *Barl.* 27, 31. *Iwein.* 978, 23. daz was in leit unde zorn *Mai* 115, 30. nu ne lâ dirz niht wesen zorn *Judith* 144, 11. *MS.* 1, 15. b. dir sol daz niht zorn sîn *Dietr.* 5023. als ob im zorn wære *Parz.* 229, 7. *Bit.* 601. mir ist zorn, daz

2284, 4. iu ist der freuden schal *warn.* 2194. mir ist dîn rede *Eggenl.* 131. — dem marcrâven sô zorn daz er in gerne het er- *W. Wh.* 118, 14. swie zorn wirte wære *Am.* 2039. Isengrîne orn wart *Reinh.* 1154. daz was il zorn und vil ungemach *En.* . im was vil zorn *Nib.* 1832, 3. as die rede an im vil zorn *Barl.* 28. deme juden was unmâzen *Pass. K.* 21, 35. im wart un- n zorn *Alph.* 397, 3. — ime a n mich zorn *Iw.* 35. ir ist ûf vaste zorn *das.* 89. *vgl. Geo.* '. *Renner* 7258. dô wart deme n zorn ûf sie *Pass. K.* 35, 90. dem esele was ime sô zorn *Die-* 73, 18. — des was dem kei- alsô zorn *Pass. K.* 15, 86. — *ar.* do enkunde Gîselhêre nimmer ir gesîn *Nib.* 1981, 4.

irne *adv.* 1. mir ist, wirdet *ich bin, werde sornig.* dô wart orne genûc *Pass. K.* 27, 41. 2. tuot zorne *es erregt meinen un-* . er getet im als zorne *Karl* a. dem tet er zorn *leseb.* 1051, mir tuot gebûre hôchvart zor- dan ob sie von art hôchvertic en sîn *b. d. rügen* 1485. 3. ez mich zorne. 'beite' und 'enthalt daz tuot mich vil dicke zorne . 41. c.

ionezorn *adj. auf kühne weise zor-* daz tier ist chuonezorn *Karaj.* 78, 8.

irnelîn *stn. kleiner* zorn. swenne r friunden geschiht deheiner slahte slîn *Trist.* 13073. bestüende in örnelîn *Walth.* 62, 12.

irnbære, zornebære *adj. zor-* der zornebære man, zornbære *W. Wh.* 145, 4. 147, 18. er zornbære *Engelh.* 3546. *troj. s.* c.

irnhaft *adj. zornig.* er sach ûf die werlt vil zornhaft *Pass. K.* 91.

irnlich *adj. zornig.* zornlicher *Parz.* 754, 27. er wirt gefrâget mit zornlicher frâge *U. Trist.* 1295. mit zornlichem gelâze *Pass.* 1, 89.

zornliche, -en *adv.* er schiet vil harte zornliche dan *Iw.* 172. einen suochen zornliche mit gewalt *Parz.* 26, 5. dô streit ich zornliche wider sie *Walth.* 121, 36. sprach dâ vil zornliche *Barl.* 9, 12. sîn munt zornlichen sprach *das.* 196, 8. *vgl. Pass. K.* 63, 60. *Spec. eccles.* 143.

zornec *adj. zornig. ahd.* zornag *Graff* 5, 693. ich möhte wol verwâzen mîne zornige site *meine heftigkeit Iw.* 82. waz wil der lewe? uns dunket, daz er uns drewe mit sînem zornigen site *(seinem kratzen) Iw.* 245. zornec was ir muot *Nib.* 435, 1. 782, 1. zornec ellenthaftez her *Parz.* 182, 24. manegen zornigen gast *das.* 25, 18. ein zornic got *das.* 43, 28. man müeste in zornic hân gesehn, möhte ez mit vuoge sîn getân: durch unvuoge muoste erz lân *Barl.* 44, 31 *Pf.* zornic, als er wære unvrô, bliht er vil unwertliche dar *das.* 205, 14. — zornic umbe ein d. *über etwas myst.* 2, 542, 10. — *mit genit.* des wart der herre zornic unde grimmic genuoc *Nib.* 206, 4. — zornic gemuot *das.* 94, 4. 769, 4.

zürnec *adj. sornig.* ein zürnic viur *MS.* 2, 164. u. sô zürnic wart wart kein löuwe nie *troj. s.* 256. d.

zorneclich *adj. sornig.* dar umbe gewan Hagene zorneclichez leben *brummte er Nib.* 643, 3. mit zorneclichen siten *Parz.* 516, 18. an dem zorneclichen tage (*des jüngsten gerichts*) *lobges.* 53.

zornecliche, -en *adv. mit zorn, ungestüm.* daz got niht zorneclichen sêre an deme wundert *Walth.* 30, 25. daz swîn zorneclichen lief an den küenen degen *Nib.* 881, 4. wan wolt et nu der tiuvel komen mit grimme zornecliche *Parz.* 120, 19. *vgl. leseb.* 572, 37.

zürnicheit *stf.* ze zurnicheite (ad iracundiam) hazten (reizten) si *H. zeitschr.* 8, 132.

zürne *swv.* **zürne,** *habe zorn, bin aufgebracht. ahd.* zurnju *Graff* 5, 694. *prät.* zurnde, zurnte; *mnd. auch* zorne *Roth.* 1639. *Crane* 391. 2323. *Alph.* 2, 1. 23, 3. rancere, irasci zornen *Diefenb. gl.* 231. 1. *ohne object.* er zurnde *Iw.* 42. dô zurnt er ernslîchen *Nib.* 1495, 3. swenne er begunde zürnen *das.* 394, 19. *Parz.* 79, 13. als er die frouwen zürnen sach *Wigal.* 431. der künec zurnde sêre *Barl.* 199, 7 *Pf.* mit grimme er zürnende sprach *das.* 212, 3. 2. *mit präpos.* du ensolt niht umbe daz *darüber* zurnen *Walth.* 60, 14. 32, 23. jâ ist des harte lihte dar umbe zürnent diu wîp *Nib.* 809, 4. zürnen über den sünder *myst.* 2, 42, 7. ich zürne an die sælde mîn *Lanz.* 4300. si zurnde vaste an got *Erec* 5773. die zurnten an daz wîse wîp *troj. s.* 584. *a. K.* dô zurnder an si sêre *Barl.* 24, 22. ich wil daz wol zürnen müeze liep mit liebe *Walth.* 70, 3. mit einem zürnen *Nib.* 1792, 4. *Parz.* 299, 25. si zürnet wider mich ze sêre *Walth.* 71, 1. — du soldest nu mit bôser art ûf si gemeinlich zurnen *Pass. K.* 48, 91. *heißt das auf sie los stürmen? vgl.* des wolle wir ûf siner muoter lichnam zurne *altd. schausp.* 1, 1674. 3. ich zürne mich. *vgl. Gr.* 4, 35. harte zurnt sich Alexander duo *Diemer* 209, 25. er zornite sich *Roth.* 1639. ich hân gezurnet mich *Crane* 391. wolt sich der keiser dar umb gezornet hân *Alph.* 23, 3. 4. *mit acc. bin über etwas aufgebracht. vgl. Gr.* 4, 613. daz zurnete Rolant *pf. K.* 38, 25. daz zurnde harte sêre der helt *Nib.* 117, 1. 1072, 4. 1516, 3. daz mac wol zürnen Kyôt *Parz.* 827, 3. *vgl. troj. s.* 167. c. *myst.* 2, 425, 23. jane ruoch ich ob ez zürnet des künic Etzelen wîp *Nib.* 1823, 4. zürnet si die botschaft *wird sie über die* botsch. *böse frauend.* 48, 10. 5. *mit untergeordnetem satze.* die ritter zurnden daz er hielt bî dem knappen *Parz.* 124, 15. 694, 1.

ungezürnet *part. adj.* der helt liez ungezürnet daz *zürnte nicht darüber Bit.* 1300.

zürnen *stn.* lât iuwer zürnen sîn *Nib.* 119, 1. dâ von ir zürnen was sô kranc *klein, schwach Parz.* 723, 16. sîn zürnen mâzen *das.* 356, 10.

erzürne *swv.* 1. *werde zornig.* der keiser erzurnte harte *pf. K.* 299, 3. alrest erzurnde Hagene *Nib.* 2158, 4. 2. ich bin erzürnet. ez sint sô sêr erzürnet Gunthêres man daz ich in disen zîten niemen gevriden kan *Nib.* 1921, 3. Gunther was sô sêre erzürnet unde ertobt *Nib.* 2295, 2. 3. ein dinc erzürnet mir *erregt meinen zorn.* sô erzurnte ime daz *Herb.* 10018 *u. anm.* daz erzurnte Achille *das.* 10046. 4. *reize zum zorn, versetze in zorn.* Alexander erzurnet daz *Diemer* 191, 20. diz erzurnte Salatînen *Ludw. kreuzf.* 1543. dô wolt er baz erzürnen den übermüeten gast *Nib.* 1501, 1. der hüete sich daz er rehte erzürne mich *MS.* 1, 156. a. der keiser wart sêre von den worten erzürnet als ein tobic hunt *Pantal.* 905. dirre irzurnit hatte disen gast mit unrehtir ubirlast *Jerosch.* 127. c. oder ich erzürne etsliches muot *W. Wh.* 275, 22. — jâ heten si den recken erzürnet dô den muot *Nib.* 1805, 3. 5. ich erzürne ein dinc ab einem, einem ab *nöthige es ihm durch zorn ab.* sît ir ab got erzurnet hât, daz sîn endelôsiu trinitât iwers willen verhaft worden ist *Parz.* 798, 3. ir megt im ab erzürnen niht *das.* 463, 1.

gezürne *swv. das verstärkte zürne.* daz in nie gezurnen sach ein mensche *Pass. K.* 604, 12. guot wîp man nie gezürnen sach, ob wert man sich ir helfe sprach *Parz.* 766, 9. ouch kan er mirz wol undersagen mit selher vuoge als er ie pflac, die niemen wil gezürnen *übel nehmen* mac *Iw.* 41.

verzürne *swv. höre auf zu zürnen.* wir sulen rîten von ir hin unz si verzürne *H. Trist.* 4193. in dühte, daz des tôren muot hete verzürnet, und

ir guot wolde gein den liuten sîn 5250. daz ir verzürnet hânt ein *lore* 7343 *S.* als ein wol beden man der danne verzürnen kan ; guote fuoge hât *das.* 7473.

irnerîn *stf.* diu ander kraft heiiu zürnerîn (irascibilis) *myst.* 2, 30.

n *den zusammensetzungen* cirnuz ;a *voc. o.* 42, 169. *vgl. Schmel-*, 283. zirminza origanum *gl.* 8, 95.

swv. drehe mich in einem kreise. ahd. zerbjan *volutare Graff* 5, 704. ranc ûf daz ros âne stegreif daz e begunden zirben sîn verhou- schildes schirben *Parz.* 215, 23.

rbel *swv.* 1. *wirbel. vgl.* zir- *sich im kreise drehen Stalder* 2, 2. *werkzeug zum fischen.* mit arn, zerbeln u. angeln fischen *Gr.* , 46.

rbelwint *s. das zweite wort.*

stm. zirkel, kreis. lat. circus. dînin kempfîn in dâ birc in des lrîchis zirc *Jerosch.* 54. c. der if und der zirk *umfang, bezirk* w. 1, 774.

irke *swm. s. v. a.* zirc. des rnes und der sunnen zirgen *Ls.* 2,203.

rke 1. *messe mit einem zirkel, fe, verfertige auf diese weise mes-* wie sol ein tôre werden wîse si ch vergizzet, unt zirkel fremde te ê er die sînen mizzet *MS.* 2, a. ez hât diu starke gotes kraft wunderlîcher meisterschaft gezirket der sternen kreiz, den sunnen und mânen *das.* 166. a. ein vaz von ant gezirket *Frl.* 238, 3. *vgl.* 54, 34, 6. 2. *mache als wächter runde. Schmeller* 4, 284.

irkære *stn. der die runde macht, ouille. Bit.* 16. b. *vgl.* zirkelære.

zirkel *stm. zirkel. lat.* circulus. *reis.* als er den cirkel streich *kreis zog* mit dem stabe alumme *Pass. K.* 235, 18. einen zirkel ien *myst.* 2, 200, 21. 2. *kreis-* der sunnen langen ummesweif, des mânen zirkel unde reif *Elisab. Diut.* 1, 350. *vgl. myst.* 2, 153, 5. 3. *goldener reif als hauptschmuck der fürsten.* si satte ûf ir houbet einen zirkel von golde *kunstvoll mit edelsteinen versiert fragm.* 18. *c. Trist.* 10967. 82. 87. die zirkel sint ze hêre *die einfachen fürstenkronen sind zu stolz, wenn sie sich mit der königl. krone vergleichen Walther* 9, 13. einen zirkel gar rîchen truoc der wirt minneclîchen der im des landes hêrschaft jach *Ernst* 27. b.

himelzirkel *stm. himmelskreis. Frl.* 302, 5.

umbezirkel *stm. umkreis.* hât erfüllet den umbezirkel des ertrîches *myst.* 2, 93, 35.

zirkeleht *adj. zirkelrund, kreisförmig.* die cirkelehte krône *Pass.* 357, 40. *vgl. Pass. K.* 575, 49. 683, 74.

zirkel *swv. s. v. a.* zirke. ganzer vröuden tempel gezirkelt hât sich ûf die dri genende *Frl. ML.* 22, 2. — *mache als wächter die runde. Schmeiler* 4, 284.

zirkelære *stm. s. v. a.* zirkære. zirkler ûf der mûre *werden in Wolfdietr. in H. heldenb. gefangene genannt. vgl.* 895, 1. 901, 1. 906, 2. 926, 2.

zirkelærinne *stf. die die runde macht.* dô was si *(die nonne)* zirglerin *Cod. Schmeller* 4, 284.

zîse *f. zeisig.* jâ zert ich dirre spîse mêr danne ein kleiniu zîse, möht ich vor iweren schimphe *W. Wh.* 275, 30. dröschel, lerch, und diu zîse *MS.* 1, 191. b.

zislîn *stn. zeisig. Wigam.* 4941. *H. zeitschr.* 4, 408. *vgl.* cisli cicendula (cicindela?) *voc. o.* 37, 30.

zisel *stf. zeisig.* diu zisel *leseb.* 513, 18. *vgl. Nith.* 8, 5. zisel schriet, ungefrîet ist sîn swære *in einer schilderung des winters MS.* 1, 204. a. ich wolt ein zisel sîn *MS. H.* 3, 260. a. ir fûezel chlein, pogriste hol: ein zeisel sich verporgen wol hiet under irem riste *Suchenw.* 25, 168. *vgl. Wigam.* 4941.

zîsec *stm. zeisig. Trist.* 16895. *vgl.* ceyx zeiske *voc. vrat.* cedex, segex *Diefenb. gl.* 64. 247.

ZISEL *stm. das männliche glied. vgl.* visel. zisel oder fisel oder zers dactilus *voc.* 1482. pp. 8ª. fisel oder zisel oder geperglid genitale *das.* 4, 7. a. *vgl. Schmeller* 4, 289.

ZISEL *zismaus.* zysel und polmiuse sint miuse geuôz *MS.* 2, 234. b. *vgl.* zisemûs.

ZISEME *s.* ZËSEM.

ZISER *swf. erbse.* cicer *voc. o.* 10, 83. zisern unde bônen gebent mir niht hôhen muot *MS.* 2, 68. b. hæt ez mit zisern gezzen bônn unt kichern *Frl.* 368, 10.

ZISGEMEL? als ein zisgemel birgt er sich *H. zeitschr.* 8, 557 *u. anm.*

ZISPE *swv. ahd.* zispjan *mutire Graff* 5, 711.

zispeze *swv. hole mil geräusch athem, zische.* zispizen unde snûden muost ich an mir twingen *als ich verborgen in dem busche lag Helbl.* 4, 374. *vielleicht* zispeln; *vgl.* zispilon *resonare, anhelare Graff* 5, 711. *baier.* zispern *flüstern Schmeller* 4, 290.

zispeleht *adj. lispelnd.* zysplot *Wolk.* 44, 2, 1.

ZISPE *swv. trete, schleife mit den füßen. ahd.* zispju *trudo, pello Graff* 5, 287. gefüeglich er zispet, mit dem fuoze erz walket unde trîbet *MS.* 2, 57. b. zispen zaspen *Hätzl.* 2, 85, 156. *vgl.* ich zaspe. — ir niu gewant hât von sîden einen rant. ouwê! daz er niht erblant der ez hovelichen hât gezispet *daran gerührt oder darauf getreten hat? MS. H.* 3, 201. b.

ZISTAC *s.* TAC.

ZISTEL *stf. eine art handkorb. lat.* cistella. *Schmeller* 4, 290. *Hätzl.* 1, 35, 20.

ZISTËRNE *swf. lat.* cisterna. *das deutsche wort dafür ist* wazzergadem *Genes. fdgr.* 54, 28. — slahen wir den selben hunt und werfen in in dirre zisternen grunt *das.* 54, 16. *vgl. Diemer* 108, 26. *Griesh. pred.* 2, 134. sîniu liehten ougen weinen muosen lernen, zeiner zisternen wârn si beidiu dô enwiht: wan si habtens v niht *Parz.* 661, 24.

ZÎT *stf. zeit. Gr.* 3, 489. 490. 5, 633. — *nach Gr.* 2, 236 *für von* zîhen? *neben* diu zît, *ge findet sich auch mehrfach da fundgr.* 1, 86. 88. 100. 110. 42, 9. 55, 33. *Judith* 155, 23 *mer* 12, 2. 21, 13. 25, 14. 2 58, 24. *H. zeitschr.* 8, 134. 159. *Vrid.* 117, 18. *Wigal.* 9153. 10400. *MS.* 1, 58. a. 2, 7. a 95. a. 183. a. *Barl.* 159, 4. 3(387, 7 *K. Bon.* 13, 1. 15, 1. 27, 7 *u. m. Erlös.* 68. *Spec.* 80. *Leys. pred.* 4, 10. 9, 34. *myst.* 82, 20. 2, 481, 33. *lese* 40. *Zürich. jahrb.* 45. 47. 79. zît *Diemer* 372, 16. diu zîte *mann zu Nib.* 1754, 4. I. *ohn gesetzte präpositionen.* 1. *ohne setzte bestimmung durch adjecti genitiv.* a. *singular.* dô was zît daz sî riten *Iw.* 108. ez daz ich rîte *das.* 181. ez reht unde zît *a. Heinr.* 1467. was zît *die zeit dazu (zum essen da Wigal.* 707. des ist wol zî 1713, 2. *vgl. Parz.* 172, 4. 76 *Walth.* 101, 7. der buoze wær ohel zît *das.* 123, 7. sîn ist z *zeit dazu ist da Wigal.* 5525. lanc dûhte in daz zît *Diemer* 25 26, 10. si erbeizt aldâ sis dûb *Parz.* 44, 11. diu zît ist ein twî der diu zergenclichen dinc be werdent *Mart. s.* 293. ime gie zît mit freuden hin *Iw.* 118. n mir zuo diu zît *Wigal.* 4816. diu zît zergê *Walth.* 103, 9. qual et al die mânen, swie sic zît huop, winder unde summer 8 88. dô daz zît dô chom *Dieme* 13. dô daz zît kam daz si so ir spîse gân *Bon.* 43, 9. diu z het *Barl.* 309, 5 *Pf.* jeglich sich richtet als ez got hât g *(auf den sommer folgt der he s. w.) Bon.* 13, 1. nu sich d getruoc alsô daz er *fragm.*

swenne vervar daz benante zît *Judith* 155, 23. diu zît enzît an fröiden frumt *MS.* 2, 50. b. sich hât verwandelôt diu zît *MS.* 1, 41. a. sô es, des *(dazu)* wirdet zît *Nib.* 1821, 3. *Parz.* 241, 5. — sô dich der zît betrâge *Walth.* 101, 18. ein rîter dem wâren siner zîte jâr weder ze kurz noch ze lanc *Parz.* 604, 10. bî sîner zîte jâren *in der zeit, in der er lebte das.* 613, 6. des zîtes ordenunge dir *(gott)* niht anegenges vindet *MS.* 2, 95. a. vil zîtes (multum temporis) *myst.* 82, 20. *Zürich. jahrb.* 45. 79. — wie was ir herze und ir sin der zît *zu der zeit* sô gar betoubet! *Barl.* 21, 9. *vgl. myst.* 295, 30. ein veltmûs eines zîtes *zu einer gewissen zeit* sprach *Bon.* 15, 1. 20, 1. eines zîtes daz geschach *das.* 22, 7. — diu gewinnent mange süeze zît *Iw.* 296. mac ein man denne hân guoten tac unt senfte zît *Iw.* 72. ein ieglich zît hât sîn zît *Vrid.* 117, 18. er hete zît sich ze hebenne an den strît *es sei hohe zeit Iw.* 200. nû het er rîtennes zît *das.* 206. dâ hân ich zît zer âventiur ze rîten *Wigal.* 6035. die zît geleben *erleben Walth.* 98, 22. liebet mir die zît *das.* 52, 16. sîne zît verliesen *das.* 53, 7. daz rûrit zît u. stat *zeit und raum myst.* 26, 7 *vgl.* 2, 420, 33. daz ist ein zît daz dir got hât gesprochen *MS.* 2, 7. a. ze wizzenne die cît oder die wîle *Spec. eccles.* 143. ich wæne, ir swære zît und übeln tac hinne tragt *Iw.* 72. trîbe ich die zît vergebene hin *Trist.* 41. die zît vertriben *Nib.* 323, 2. verwürkest aber du die zît *MS.* 2, 7. a. — dirre strît werte harte lange zît *Iw.* 265. 277. der lewe huote sîn alle zît *das.* 149. 177. die zît wart den recken vil gedröut *Nib.* 409, 1. 137, 3. 719, 2. got müeze iwer êre die zît wol bewarn *das.* 449, 2. *vgl. Parz.* 524, 17. dise zît *das.* 784, 14. die selben zît *das.* 61, 19. ein meisterinne die si alle zît unde alle wege hete in ir lêre und in ir pflege *Trist.* 1199. 12978. alle zît *misc.* 2, 220. *Karl.* 123. a. *vgl. Hahn zu Stricker* 3, 149. got wil dir eine wîle sparn des libes leben, ein kurzez zît *Barl.* 387, 7. nie zît *niemals Dietr.* 31. a. ir zît *zu ihrer zeit*, die, ir zît, mit ritterschaft grôzen prîs erwurben *Wigal.* 3395. ein âs daz lange zît an der heizen sunnen lît *das.* 5065. der noch wol lebte sine zît *das.* 9734. *vgl. Walth.* 56, 12. b. *plural.* sît sich diu zît alsô schône ze fröiden hânt gestellet *MS.* 1, 58. a. wie hânt sich diu zît gestalt! *das.* 2, 65. b. alle zîte *Nib.* 1303, 4. 1331, 3. 667, 1. manege zîte *das.* 135, 1. 2. *mit beigesetzter bestimmung.* a. *durch adj.* diu arbeitliche zît *zeit der noth und plage Barl.* 213, 39 *Pf.* dô sîn bestiu zît huop an *Parz.* 469, 22. die wil daz zît *das wetter* heiter ist *Leys. pred.* 9, 34. sam mir diu heilige zît *Helbl.* 8, 892. jungeste zît *letzte Iw.* 51. die kurzen zît (= kurzewile) die man hie mite haben sol *Trist.* 17268. disen churzen cîten *in dieser kurzen zeit Diemer* 87, 7. lange zît *Walth.* 47, 10. nâch tôde ein lebelichez zît *in der man eigentlich lebt Barl.* 159, 6 *Pf.* ein niuwe zît *Walth.* 92, 9. sælec si diu süeze stunde, sælec sî diu zît, der werde tac, dô daz wort gie von ir munde *MS.* 1, 50. b. senfte zît *leichte, ruhige Iw.* 72. süeze zît *das.* 296. swære zît *das.* 72. diu zît sint wunneclich! *Gfr. lied.* 1, 1. — dise zît *das zeitliche leben myst.* 55, 33. diu siben zît *die sieben canonischen horen das.* 2, 481, 33. *vgl.* tagezît. b. *durch genitiv.* ezzens zît *Parz.* 423, 16. *Nib.* 1754, 4. dô was ez wol genâde zît *Flore* 55. a. der gransprunge zît *Parz.* 478, 9. jâmers zît *das.* 93, 10. des wunnebernden meijen zît *beitr.* 29. ein meien zît *Parz.* 531, 24. ruowens zît *das.* 587, 30. scheidens zît *das.* 707, 11. siechheit zît *das.* 815, 11. dô was ez naht unt slâfes zît *das.* 702, 28. dô slâfennes zît wart *Iw.* 24. snêwes zît *Parz.* 281, 14. sumirs zît

uns gît vil der wunnen *beitr.* 151. des tages zît begên *den festtag feiern Parz.* 447, 18. 448, 5. des tievels zîte *Walth.* 107, 28. verslâfen des winters zît *das.* 39, 6. luft und erde, walt und ouwe sulnt die zit der fröide mîn enphân *MS.* 1, 50. b. II. *mit vorges. präpos.* 1. *lose präpos. Gr.* 3, 150. a. *singular.* bringen an dem gelobten *festgesetzten* zîte *Mar.* 159. an der, dirre zît *Parz.* 622, 1. 86, 23. er mant in an der selben zîte *das.* 793, 5. an des marcrâven kümfte zîte *W. Wilh.* 362, 18. nu was ez an dem zîte daz man solde ezzen *Wigal.* 3468. der tac schein swenne ez an sinem zîte was *Wigal.* 10400. an sô kurzer zît *Parz.* 406, 10. sîn hêrre kom an rehter zît *das.* 354, 12. 484, 3. jâ soltu wider kêren; daz ist an der zît *dazu ist jetzt hohe zeit Nib.* 1480, 1. *MS.* 1, 151. a. der fride chom an der zîte *zu rechter zeit leseb.* 194, 24. helfent an der zît *ehe es zu spät wird Walth.* 74, 10. — unz an die zît *Iw.* 105. 176. *Wigal.* 6074. unz an ir endes zît *Nib.* 16, 3. 1743, 3. unz an die jungesten zît *den jüngsten tag Barl.* 83, 39 *Pf.* unze an daz jungiste zît *Diemer* 12, 2. bî der zît *damals Iw.* 255. bî dirre zît *Wigal.* 2613. bî miner zît *Parz.* 645, 25. bî des tages zîte *Nib.* 453, 1. bî zîte *bei zeiten, zu rechter zeit das.* 1192, 2. *vgl.* bezîte. — ê *vor* der zît *Gfr. l.* 5. ê rehter zît *MS.* 2, 253. b. ê zît *ehe MS.* 2, 181. b. — er erwachte gein der vesper zît *Parz.* 628, 11. — ich vergilte in in deme cîte (in tempore) *H. zeitschr.* 8, 134. di in eineme zîte wâren *Diemer* 58, 24. in der zîte *Nib.* 1046, 4. in einem zîte *Bon.* 23, 1. in kurzer zît *Iw.* 54. 168. in rehter zît *Parz.* 400, 10. in êrstir zîte *Jerosch.* 66. c. in dem jungisten zîte *Diemer* 280, 1. in der genâden zît *Barl.* 5, 25. in der dinge zît *Freiberg. str.* 162. — offen stât er en allen zît *zu jeder zeit Diemer* 372, 16. in ein zît jâres man in dâ vant *das.* 56, 29. — nâch dem selben zîte nam si an sich ritters leben *Wigal.* 9153. — sît der zît *Iw.* 110. nu wasez ouch über des jâres zît *Parz.* 503, 5. — lebiten ûffe eine zît *zu derselben zeit myst.* 242, 8. — under zît *zuweilen Jerosch.* 46. d. — wie lanc ist von der zîte her *Parz.* 460, 17. — vor der zît *a. Heinr.* 1023. — für die zît *von der zeit an Gregor.* 2011. *Iw.* 109. ze aller zît *immer Barl.* 11, 16. zaller zît *Walth.* 27, 311. *MS.* 2, 22. b. ze dirre zît *jetzt Iw.* 156. zeiner zît *Parz.* 804, 8. 808, 15. ze keiner zît *das.* 709, 5. 808, 2. ze rehter zît *das.* 652, 17. ze guoter zît *zu gehöriger zeit Iw.* 291. fruo ze tagewecke zît *Wimbeke* 68. b. *plural.* an den zîten *damals Parz.* 137, 13. 592, 21. 681, 27. an den selben zîten *das.* 443, 29. 492, 12. an disen zîten *so wie es jetzt steht Nib.* 1921, 4. — bî sînen zîten *Iw.* 9. bî disen zîten *jetzt Wigal.* 2319. 5604. in sinen besten zîten, bî sînen jungen tagen *Nib.* 23, 1. daz was in einen zîten, dô frou Helche erstarp *das.* 1083, 1. in den zîten *das.* 132, 4. in den selben zîten *das.* 661, 1. in manegen zîten *das.* 519, 4. in allen zîten *das.* 727, 4. in langen zîten *das.* 1581, 4. 1923, 2. in kurzen zîten *Parz.* 507, 29. *Wigal.* 10406. *Walth.* 88, 35. hie vor in alten zîten *das.* 106, 24. swer iuch niht in zîten *beizeiten* lât *amp.* 25. a. her nâch disen zîten *Nib.* 931, 2. — under zîten *zuweilen myst.* 271, 29. von jungen zîten *von jugend auf Jerosch.* 13. b. ze allen zallen zîten *Iw.* 194. 228. *a. Heinr.* 324. *Nib.* 260, 1. *Parz.* 484, 15. *Stricker* 3, 149 *u. anm. Leys. prd.* 13, 7. zanderen zîten *Nib.* 575, 2. *Parz.* 615, 6. zeinen zîten *das.* 460, 4. ze den zîten *damals Iw.* 11, 185. 202. ze disen zîten *jetzt das.* 156. ze rehten zîten *Iw.* 252. 2. *unverbundene präp.* dar schaffe mich bezîte *bei zeiten Parz.* 814, 26. ob

manz im niht bezîte wert *Parz.* 290, 17. ietweder kom bezîte *das.* 541, 18. 691, 6. Gringuljet nam bezîte sînen sprunc sô wîte *das.* 611, 13. Condwîr âmûrs bezîte sîn nam mit minnen kreften war *Parz.* 744, 4. wene dich der tugende bezîte in der jugende *altd. bl.* 1, 89. *vgl. Nib.* 400, 4. 488, 1. *Bert.* 214. *Pass. K.* 6, 49. 69. 241, 56. *Stricker, leseb.* 561, 9. nu tuon bizîte daz *Nib.* 2069, 2. bezîten *Leys. pred.* 28, 24. *vgl. auch* bezîte *adv.* — enzît *bald, bei zeiten Gr.* 3, 154. *Iw.* 76. 108. 114 *u. m. a. Heinr.* 1157. *warn.* 102. daz sîn got erhôrte enzît *Judith* 142, 2. het in der knappe erkant enzît *Parz.* 284, 5. hilf enzît *beitr.* 29. *MS.* 1, 22. b. daz rihte, herre got, enzît *Wigal.* 2682. ist daz si niht enzît ersiht *Trist.* 14644. 1599. reden wirz an ein ende enzît *MS.* 1, 41. a. b. diu zît enzît an fröiden frumt *das.* 2, 50. b. enzîte *das.* 228. a.

bluomenzît *blumenzeit.* zeinen pfinxten oder in des meien bluomenzît *Parz.* 281, 19.

ernezît *erntezeit. MS.* 2, 193. b.

ëzzenzît *essenszeit.* ein lützel nâch der ezzenzît, sô man doch kurzewîle pflît *Trist.* 3505.

gezît 1. *zeit.* bî keinen gezîten *H. Trist.* 5524. bî den gezîten *Leys. pred.* 126, 2. *Ludw.* 49. *Pass. K.* 204, 5. binnen disen gezîten *das.* 417, 67. in den gezîten *das.* 100, 3. 271, 42. zuo andern gezîten *Bert.* 291. zu den gezîten *myst.* 84, 3. 154, 35. *Ludw.* 6. 2. *die hora, gebet, bes. der geistlichen.* unser vrouwen gezît, die noch genûger sprechen pflît, die sprach der schûler alle tage *Marleg.* 7, 9. ob her wolde sîne gezît halden unserre vrowen als her ir gelobet hâte *myst.* 20, 9. di siben gezîte *septem horae canonicae das.* 30, 40. *vgl.* tagezît.

hôchgezît, jârgezît *s.* **hôchzît, jârzît.**

herbestzît *herbstzeit, herbst. Jerosch.* 112. d. 140. b. in herbistzîtin *das.* 130. d.

hôchzît, hôchgezît *da beide wörter in verschiedenen hs. oft an derselben stelle mit einander wechseln, so fassen wir sie hier zusammen.* diu hôchzîte *Diemer* 42, 11. *Nib.* 28, 2. 679, 4. *Gudr.* 37, 1. diu hôchgezîte *Nib.* 1302, 4. *was das geschlecht betrifft, so scheint hier vorzugsweise das weibl. zu gelten. in den in den fundgr.* 1 *abgedruckten predigten, wo immer* daz zît *zu stehen scheint, heißt es doch s.* 90 diu hôchzît diu ist. — *doch hat Kaisersb. (s. Frisch* 1, 459. a.) daz hochgezît; *vgl.* neomenia das hochgezît *gl. Mone* 6, 342. *auch* swenne wâren ir hôchzît *Judith* 156, 19. 180, 19. daz hôchgezît vîren *troj. s.* 178. a. swanne hôchgezît sint *Bert.* 291. *das wort bedeutet jedes fest, so wohl geistliches als weltliches: auch ein jährliches todtenamt heißt* hôchzît. *die drei hohen feste der kirche waren ostern, pfingsten, weihnachten; Schmeller* 2, 145. *die jährlichen* hôchzîte *hoffeste waren gewöhnlich pfingsten. einer untersuchung, wie frühe das wort* hôchzît *seine heutige bedeutung in der hochd. sprache annahm, können die fundgr.* 1, 376 *angeführten stellen dienen, wo aber a. w.* 2, 118 *auszustreichen ist. vgl* nuptiae hochzeit *Diefenb. gl.* 189. — er het eine schœne hôchzît in sîn hûs geleit *Iw.* 10. ezn wart nie vollecîcher hôchzît *das.* 97. Artûs was mit hôchzîten in sîme hûs *das.* 118. dâ ist der künec Artûs mit grôzen hôchzîten *Wigal.* 1470. des küneges hôhgezîte huop sich vil frœlichen an *Nib.* 1302, 4. diu hôchzît werte unz an den sibenden tac *das.* 41, 1. werte den vierzehenden tac *das.* 633, 1. sibenzehen tage *das.* 1307, 1. nâch pfingesten vierzec tage *Wigal.* 1693. was gevallen an einen phinxtac *Nib.* 1305, 1. was ergangen, ergienc *Roth.* 1909. *Parz.* 397, 7. 826, 3. hôchzîte loben, hân *Gudr.* 37, 1. *Nib.* 28, 2. zeiner h. komen

Nib. 256, 3. ze dirre h. brâht ich *das.* 2087, 4. siner fröiden tac an dem sin hôchgezît gelac *fragm.* 23. c. die hôchzît hete Marke beseitzet alsô starke *so viele dazu geladen Trist.* 524. nu was diu hôchzît geleit benennet und besprochen die blüenden vier wochen sô der vil süeze meige în gât *das.* 534. gebietet eine hôchzît wol hêrliche unde rîche *das.* 1624. diu hôchzît wart unbehagen *MS.* 2, 222. a. — quotidiana festivitas tagelic hochzît *leseb.* 194, 11. nu wil ich sprechen von der hôchzît hûte *dem heutigen feste myst.* 93, 33. vor der hôchzît diu in dem winter lît und wîhennaht ist genant *H. zeitschr.* 8, 102. durch die grôzen hôchzît *(das osterfest) Pass. K.* 218, 52. ôsterlich hôchgezît *schausp. d. MA.* 1, 61. disen roc trûg ein bischof zu grôzen hochgeziten *an hohen festtagen myst.* 57, 16. ze den drin hôchziten des jâres (*ostern, pfingsten, weihnachten*) *urb.* 60, 1. 62, 17. — der brûtloufte hôhgezît *das fest der vermählung Pars.* 53, 23. dirre strît geschach an sant Servâcen hochzît *Servat.* 2134. von disem heiligen des hôchzît man hiute begêt *feiert myst.* 2, 228, 28. *vgl.* 1, 351, 26. man begêt hûte di hôchzît unser lieben vrowen alsô si ist zu himele gevarn *das.* 177, 31. sô man danne komen siht unser gote hôhgezît, diu vil schiere nu gelît *Barl.* 201, 33. laden ze siner êren hochgezît *fragm.* 23. b. — *bildl. höchste herrlichkeit, höchste freude.* er *(Hector)* muoz sîn unser hochgezît und unser vröude ân ende *troj. s.* 243. b. gên wir zuo des Meien hochgezîte *dem feste das der Mai feiert, oder der hohen herrlichkeit die er gewährt? Walth.* 46, 23. *MS.* 2, 28. a. von freuden hôchgeziten *der höchsten herrlichkeit der freuden Nib.* 1, 2. *vgl. Lachmann s.* 6. *doch hat C* freude und hôchgezîten. unz an siner vröuden hôchgezît *Stricker* 12, 377. sælden hort dar inne lît, dâ ist inne freuden hôchgezît *MS.* 2, 43. b. miner freuden hôchgezît *frauend.* 40, 24. *andere stellen bei Lachmann a. a. o.* die vrouwen sint ein hôchzît der ougen *gewähren den augen den höchsten genuß H. zeitschr.* 7, 490. — *ironisch:* ez ist ein übel hôchzît, die uns diu küneginne tuot *Nib.* 2056, 4. uns hât min swester Kriemhilt ein arge hôhgezît gegeben *das.* 2059, 4. der küene selbe ist zuo der hôhgezîte komen *an den tanz gekommen das.* 2173, 4 a. *Lachmann.* diu mûs hât bœse hôchgezît die wile si in der vallen lît *Vrid.* 141, 9. ich hân ein marterlichez leben und jæmerliche hôchgezît gehabt von miner muoter sît *fragm.* 22. c. *vgl. Nib.* 1032, 1. 1938, 1. *Karl* 7542 *B. Suchenw.* 4, 258.

imbizît *zeit zur mahlzeit. Ludw. kreuzf.* 6220.

vruoimbizît *frühstückzeit. Roth.* 587.

jârzît, jârgezît anniversarium jarzit *gl. Mone* 6, 212. *Diefenb. gl.* 29. Hectoris jârzît *sein todestag Herb.* 11135. ûf den selbin tac als di jârgezît gelac *Jerosch.* 78. c.

kampfzît *kampfzeit.* ich kume ze guoter kampfzît *Iw.* 163. 252.

lachenzît *zeit des lachens. Pass. K.* 627, 18.

manzît *die zeit, in welcher eine witwe von den erben des verstorbenen mannes an die räumung des erbschaftlichen grundstückes gemahnt werden kann. Kulm. r.* 4, 45.

meienzît *maizeit, frühlingszeit. Teichn.* 72.

mëssezît *messezeit Nib.* 1002, 1. 1190, 1. *Maßm. Al. s.* 112. a.

vruomëssezît *zeit der frühmesse. Gudr.* 440, 1.

nâhtzît *nachtzeit. Trist.* 14605.

nônezît *zeit wo die none gesungen wird, mittag. Gr. w.* 1, 496. *vgl. Er.* 4460.

ôsterzît *osterfest.* dô daz ôsterzît für wart *fundgr.* 1, 180.

sëxtzît *zeit wo die sexte gesungen wird, etwa neun uhr morgens. Ob.* 1493.

sumerzît *sommerzeit. Walth.* 73, 25. 117, 38. *MS.* 1, 178. b. 181. b. 2, 22. b. 108. a. *MS. H.* 3, 231. a. *Trist.* 544. sint willekomen, frô Sumerzît *MS.* 1, 59. a.

suochzît der fleischacker sol ouch fleisch haben all suechzeit *Gr. w.* 3, 697.

tagezît 1. *die zeit, dauer eines tages.* bî der selbin tagzît *leseb.* 940, 22. di tagezît zu kurz was ûf sô hartin strît *Jerosch.* 78. a. der tagezîte wol achte *Pass. K.* 337, 37. die drie tagezîte *in der zeit dieser drei tage Nib.* 999, 5. 2. *die sieben canonischen horen. vgl. Schmeller* 4, 293. *myst.* 30, 40 *u. anm.* horae canendae *gl. Mone* 5, 88. dô er *(David)* machote die tagezît (ze vespere, ze mettine, prîme, tercie, sexte, nône, complête) *Diemer* 354, 15. minnet siben tagezît, daz rêtet der kuninc David *pf. K.* 8, 28. diu siben tagezît *Vrid.* 15, 19 *u. anm. über Vrid. s.* 55. dô die herrn gesungen die tagezît *Servat.* 3028. die phaffen muosen lâzen abe durch klage vil ir tagezît *kl.* 1679. ir tagezît si gerne las *Helbl.* 1, 1180. *Mai* 20, 24. ein schriber der durch got mir âne strît begie diu siben tagezît *g. Gerh.* 1190.

tërzzît *zeit wo die dritte der kanonischen horen gesungen wird, etwa sechs uhr morgens. Hätzl.* 2, 83, 75. 84, 11. tercienzît *Pass. K.* 212, 95. 339, 11.

unzît *unzeit, unpassende zeit.* ze unzît *tod gehüg.* 630. *Er.* 1225. zu grôzen unziten *livl. chron.* 3092.

vësperzît *zeit wo zur vesper gesungen wird, im sommer um drei, im winter um zwei uhr nachmittags. Schmeller* 1, 637. von der sehsten wile unz an die vesperzît *Mar.* 4. vor vesperzît nâch mittem tage *Ludw. kreuzf.* 2639. *vgl. Nib.* 757, 1. *Nith.* 40, 3. *Mai* 210, 10. *H. Trist.* 579. *Jerosch.* 58. a. *Spec. eccles.* 89. *Griesh. pred.* 2, 28. 46. *Ludw.* 83.

vridezît *friedenszeit.* hân ich vridezîte *Gudr.* 652, 4.

wânzît *zeit die man zu haben glaubt warn.* 113.

winterzît *zeit des winters. MS.* 2, 109. a. *Jerosch.* 66. c. 137. b.

zitlôse *swf. zeitlose.* hermodactylia, -us *gl. Mone* 8, 95. *sumerl.* 22, 14. *vgl.* 40, 30. 56, 64. *voc. o.* 43, 99. citamus *sumerl.* 61, 31. diu lilje unt diu rôse unt diu schœne zîtlôse *warn.* 1922. 2296. *Tundal.* 63, 44. *Mart.* 26. vil zitelôsen, maneger hande rôsen ich dâ vant *MS.* 2, 69. a. wer hât alsûs frôide gar von den zitelôsen *das.* 22. b. luogent an mich spêten zitelôsen *(swm.?) Suso, leseb.* 872, 17. — *Maria,* reine zitelôse, du zarte zitlôse *MS. H.* 3, 407. a. *Erlös.* 2529. *vgl. Grimm s. g. sm.* XLIII, 1.

zitlôselîn *stn. kleine zeitlose. Erlös.* 5710.

zitbuoch, zitswîn, zitvogel, zîtvrischinc *s. das zweite wort.*

bezite *adj. frühzeitig. vgl. ahd.* gazîti, unzîti *Graff* 5, 638. in gar bezîtir trehtikeit *Jerosch.* 4. b.

zite *adv. frühzeitig.* des slâfes wart begunnen zîte *Lohengr.* 78. — *compar.* den tisch er deste zîter rucken dan began *Nib.* 911, 2.

bezite *adv. frühzeitig.* zu bezite *Jerosch.* 134. d. *s. auch* zît.

gezite *adv. frühzeitig.* er rief vil gezît *pf. K.* 160, 18. si sint gar gezite schalkheit vol, wie gezîte ir an hebt *Bert.* 218. 219. *vgl. Nib.* 1488, 1 *nach* a. *MS. H.* 3, 468ᵇ. a.

zîtlich *adj.* 1. *zeitlich.* temporalis *voc.* 1429. *bl.* 19. d. *Diefenb. gl.* 269. *vgl.* lucrum zîtlich geniez *gl. Mone* 5, 85. daz in der zît ist und zîtlich ist *myst.* 2, 162, 10. alsô berûret in nimer nôt noch ein zîtlîcher tôt *Pass. K.* 82, 64. 2. *zeitig.* tempestivus *gl. Mone* 4, 237. 3. *zeitgemäß, angemessen, nach den umständen eingerichtet.* nu seht ob daz zîtlich ist *b. d. rügen* 745. ein zîtlich zît sich tempert mit gezierde *Frl.*

268, 19. gâben im zu koufe wes her dorfte umbe einen zîtlichen phenning *Ludw.* 43 *u. anm.*

hôchzîtlich *adj. festlich. stat. d. d. o.* 269. der hôchzeitlich tag *leseb.* 1057, 13.

hôchzîtliche *adv. festlich.* zuhant sullen die brûdere pfaffen hochzîtliche an heben *stat. d. d. o.* 167.

unzîtlich *adj.* 1. *unzeitlich.* unser frowe saz in der zît unzîtlich *H. zeitschr.* 8, 257. 2. *unzeitgemäß, ungeschickt.* sô gar unzeitlich si sich hielten *benahmen sich ungeschickt Ottoc.* 66. a.

zîtliche *adv. frühzeitig. Hadam.* 59.

zîtlicheit *stf. zeitlichkeit. myst.* 2, 309, 25. temporalitas *Diefenb. gl.* 269.

zîteline? *stm.* ez wirfet der jungen vil ûf der strâzen einen bal: dast des sumers êrstez spil. der selbe gogelliche schal meldet einen zîteline *MS.* 2, 79. a. *var.* zitteling, unzetelinck *s. Nith. H.* XLI.

zîtec *adj.* 1. *zeitig, reif. ahd.* zîtig *Graff* 5, 638. temporaneus, tempestivus *voc.* 1429. *bl.* 19. d. maturus *Diefenb. gl.* 178. trîbe ich die zît vergebene hin, sô zîtec ich ze lebene bin *Trist.* 42. die ketzer sint zîtec *reif zum tode* und verteilet *Ls* 1, 430. ein ziteger hirz *Trist.* 2762. ein zîtec swîn *Augsb. str.* 61. ein zîtegez kalp *Griesh. pred.* 2, 79. die phedemen wâren zîtic unde guot *Diemer* 26, 15. daz obez zîtigez stât *das.* 6, 1. *vgl. H. zeitschr.* 7, 510. der wînstoc wart zîtig *leseb.* 976, 11. 2. *zeitgemäß.* ich dâhtes lutzel hie bevorn dô ez mir doch ziteger wâre *En.* 10854.

manzîtec *adj.* puber *Diefenb. gl.* 227.

überzîtec *adj. überreif. Teichn.* 291. a. *vgl.* ubarzîtig superadulta *vgl. Graff* 5, 638.

unzîtec *adj.* 1. *unzeitig, unreif.* abortivus unzîtig oder ûz gesnitten *gl Mone* 6, 337. *vgl.* 5, 234. ·pfel ist vil ungesmac den man unzîtec brichet *Marleg.* 18, 153. *vgl. Pass.* 79, 32. 2. *nicht zeitgemäß.* intempestivus *Diefenb. gl.* 158. sich versunten mit unzîtigim huore *Spec. eccles.* 6.

hôchziteclich *adj. festlich.* des hôchzîteclîches tages *Griesh. pred.* 2, 9.

zîte *swv.* 1. *werde zeitig, reif.* der apfel beginnet zîten *Frl. FL.* 9. 2. ich warne mich swenne ez zîtet *wenn es zeit ist MS.* 1, 3. a.

ZITER, ZITTER *stm. das zittern.* er leit dur uns mengen zitter (: bitter) *Mart.* 14. b. sîn grimmer zitter *das.* 68. c. ich nam si an mînen arm mit zitter *fragm.* 44. a. âne zitter *Ls.* 3, 257. in rehtem leides zitter *Dioclet.* 1410. *Suchenw.* 11, 258. — âne schanden zitter *das.* 4, 276. 5, 90.

sunderzitter *stm. besonderes, großes zittern.* er duldet von froste mengen sunderzitter *Mart.* 128. d.

ziterwîse *s. das zweite wort.*

zitere, zitter *swv. zittere. ahd.* zittarôm *Graff* 5, 640. trepidare *Diefenb. gl.* 276. dâ citreten si (trepidaverunt) mit vorhten *Windb. ps.* 42. vor scham diu süeze was verzaget daz si ziternd bî im lac *Mai* 93, 5. an dem bittern tage, dô die übeln zittern *H. zeitschr.* 8, 297. er zittert u. er schricket *H. gesab.* 2, 428. — jô zittert vor dem zorne mîn vil manges herzen arke *troj. s.* 15. d.

unziternde *part. adj. nicht zitternd. leseb.* 1047, 25.

ungezittert *part. adj.* die streich er mit scharpfen beusein ungezittert *ohne zu zittern MS. H.* 3, 468 *a.* b.

zitern *stm. das zittern.* dâ was citern unde gilen *Tundal.* 51, 47. daz zittern an der wahte *krone* 45. b *Sch.*

erzitere *swv. fange an zu zittern.* wie diu erde was erzittert *Mart.* 37. er erzitreti ab diser grimmen nôt *leseb.* 881, 14. *vgl. altd. schausp.* 3, 343.

zitterehte *adj* trepidus *voc. ex quo* 1469.

ZITKROCH *stm. flechtenartiger ausschlag.*

ahd. zitaroch *Graff* 5, 640. *vgl. Schmeller* 4, 294. daz ander *(der übrige theil des körpers)* was belochen von breiten ziterochen *krone* 242. b *Sch.*

ZITËSTER? diu dâ was sîn swester, ein bluom der menschen bilde, si zwei in ein zitester (*form*?) ergozzen wâren, daz se prüeven wilde irdischen herzen ist *Tit.* 15, 144. sie zwei in einer cister wârn erzogen 2052 *H.*

ZITÔL, ZITÔLE *cither. gr. lat.* cithara. zitôl und orgel klano *Frl.* 256, 5. citôlen unde seitenspil *Erlös.* 1085.

zitôlîn *stn.* ein herpflîn und ein zitôlîn *Renner* 16752.

ZITTEL *mus citellus.* zittel und bilchmiuse sint miuse genôz *amgb.* 33. a.

ZITWAR *stm. sitwar* (curcuma zedoaria), *ein früher sehr gebräuchliches heilmittel und gewürz. fundgr.* 1, 400. *Schmeller* 4, 295. zeduarium *Diefenb. gl.* 287. *vgl. gl. Mone* 4, 238. 242. zitbarium *das.* 8, 103. zodoare, soduara, zitovale *voc. o.* 42, 55. zuzur *sumerl.* 24, 10. 40, 17. — zeitwan citonale *voc.* 1419 *bei Schmeller a. a. o.* zitwân unde zinemîn *Flore* 2082 *S.*

himelzitwar calamus aromaticus *sumerl.* 56, 26.

ZITZE *swf. weibliche brust. med. fundgr.* 1, 400.

brustzitze *swf.* ubera, mamilla, mamma *voc. teut.* 1482. bl. e. 3. b.

kamerzitze *swf. als scheltwort. Wolk.* 31, 2, 3.

ZITZERE *swv. switschere.* alsô daz jungide der swalwen sô ruoff ih — zizzere ich (clamabo) *H. zeitschr.* 8, 121.

ZIU *interj.* ziu dar nâher! holt in dâ *Pars* 651, 11. *vgl.* ich ziuhe.

ZIUGE, ZOUC *siehe, gehe vorwärts, bin bereit. es kann freilich bezweifelt werden, ob ein solches starkes zeitwort in unserer sprache jemals vorhanden gewesen ist; doch ist es angemessen dasselbe als eine nebenform von* ich ziuhe *und* ziuwe *(w. m. s.), die sich schon goth. in* tiuhan *und* tivan *getrennt haben, aufzustellen, indem die hier angesetzten ableitungen, obgleich sie auf beide stämme weisen, doch nicht füglich unter jene gebracht werden können.*

ziuc (*gen.*-ges) *stm. zeug. ahd.* ziug *in* gaziug *Graff* 5, 612, *der den stamm zu* ziohan *stellt; eben so RA.* 857. *Lachmann zu Iw.* 2868. *in zusammensetzungen kommt das wort auch als stn. vor.* 1. *geräthschaft.* ist der wercman guotes ziuges frî, sô mac er gewürken niht *Teichn.* 16. 2. *bes. geräthschaft zum kampfe, rüstung, waffen.* sîn ziug von îsen kluoc *Teichn.* 102. 3. *reisige, gerüstete schaar.* sagete welihen ziuch sîn vater habete *Genes. fundgr.* 72, 46. des fürsten ziug von Oesterrîch *leseb.* 1051, 29. 4. *der beweis, zeugnis.* dô man dich an louc vor dem gerihte unde valsche (*l.* valschen) ziuc ûf dich brâhte *myst.* 345, 30. daz er deheinen ziuch dar umbe dulten sol gegen im *Wien. handf.* 285. 5. *zeuge* (testis). mîn ziuc ist der vil edele milte got, mîn ziuc sîn die *amgb.* 19. c. der ander ziuc *Ls.* 1, 96. bis valscher zûg an dem gericht *leseb.* 964, 25. wer zeug gesein mag oder niht *Münch. str.* 85. *vgl. Schmeller* 4, 230. 232 *und das häufigere* geziuc.

herziuc *apparatus bellicus. Frisch* 1, 433. b.

schrîpziuc *schreibzeug.* pugillare *gl. Mone* 6, 223. daz ein schrîpziuc er im bræhte *Maßm. Al. s.* 135. a.

viurziuc *feuerseug.* ignile *gl. Mone* 8, 252.

wërcziuc *werkzeug.* wir hân unsern wercziuc mit uns her brâht *Osw.* 2052.

ziucholz *s. das zweite wort.*

geziuc *stm. das männliche geschlecht herrscht bei diesem worte vor; seltener erscheint es als neutrum: freilich muß das geschlecht an mehreren stellen unentschieden gelassen werden. einige der hier angeführten belege können auch zu* geziuge *stn. gehören.* 1. *der stoff, woraus etwas verfertigt*

wird. alsô der von altem geziuge ein niuwez hûs mahte *H. zeitschr.* 9, 76. diz hûs ist von dûreme geziuge, wene daz holz ist kumin von dem berge Libano *Adrian* 419, 5. daz ist des mit rechte des ouch der gezûg ist *Kulm. r.* 5, 72. 2. *geräthschaft, werkzeug, überhaupt alles was man braucht um etwas ins werk zu setzen.* *vgl.* gezouwe. instrumentum *gl. Mone* 5, 87. 8, 251. organon *das.* 5, 85. mit dem geziuge wîplich den ich hân gefüeret her *sachen wie sie frauen gebrauchen troj. s* 174. a. *vgl.* hentschuohe, horten, stûchen die vrouwen solten brûchen *u. s. w. das. s.* 173. b. got was meistir unde wercman, sîn gizûch was vil lussam *schöpfung* 94, 6. ander fuoge dürfen alle râtes unde geziuges wol *vorrath und werkzeuge MS.* 2, 207. a. swer ander kunst bewæren sol, der muoz geziuges walten *troj. s.* 1. c. geziuc *des fischers Gr. w.* 1, 429. geziuc *des jägers Straßb. str. art.* 111. er gie mit sînem geziuge *mit dem was er zur jagd gebrauchte, waffen und hunden* zuo walde *Genes. fundgr.* 38, 1. jaithunde unde vedirspil und andirs gezûgis vil *Jerosch.* 28. b. und lac ûf dem tiere von rîcher zimiere ein geziuc daz *krone* 174. a. 3. *bes. alles was zur kleidung und bewaffnung des ritters gehört, apparatus bellicus.* der (eorum) geziuc was lobelich *Er.* 1909. swaz sô daz ros und ouch den man ze ritter geprüeven kan, der geziuc was aller sêre rîch *Trist.* 4583. *vgl.* 4981. 4. *gerüstete, reisige schaar.* welihen geziug er habete, daz er mit vier hundert mannen ingagen ime wolte rîten *Genes. fundgr.* 47, 7. ir geziug was grôz *das.* 52, 36. 5. *die hoden; wie lat.* testis *und* testiculus. *voc.* 1482. *vgl. Schmeller* 4, 230. *gl. Mone* 8, 495. 6. *zeugnis, beweis.* falsum testimonium valscher geziuc *gl. Mone* 8, 101. *alid. bl.* 1, 365. *in dieser und der folgenden bedeutung kommt das wort im ahd. nicht vor. vgl. RA.* 857. den geziuc sol man von den wîssagen dolen *kchron.* 54. a. der geziuc was der dritte *die stelle aus dem propheten war der dritte beweis das.* 54. b. *vgl. Pass. K.* 653, 23. dô sprâchen die rihtære daz des geziuges genuoc wære *es bedürfe keines weitern beweises kchron.* 54. b. si geswichen ir an dem geziuge niht *das.* 59. b. mit dem geziuge sint si betrogen *das.* 59. *c.* des ich guoten geziuc hân *das.* 35. b. ine hân an mêr geziuges niht *Parz.* 15, 14. wær er ze hove gekêret âne geziuc sîner geschiht *ohne etwas womit er beweisen konnte daß sie wahr sei Iw.* 72. lât diz vingerlîn ein (einen *Bb*) geziuc der rede sîn *das.* 114. gezûc mit gezüge brechen *entkräften Freiberg. str.* 203. der liute geziuc unt urchunde emphâhen, dem geziuge unt dem urchunde des almahtigen gotes glouben *Roth pred.* 69. ich vorder ze geziuge den herren mîn *MS.* 2, 123. c. ze geziuge zôch er si alle *Iw.* 279. geziuges ziehen an einen *ihn auffordern es zu bezeugen swsp.* 23 *Senkenb.* — *plur.* helfe und geziuge bringen *Trist.* 18268. einen mit geziugen überkomen *überführen Bert.* 81. 7. *gesammtheit derjenigen die ein zeugnis ablegen.* den geziuc hiez sie an den rinc gîn — wie vil des geziuges sule sîn *kchron.* 59. c. 8. *zeuge.* testis *voc. o.* 30, 16. manec geziuc mir des giht *Parz.* 95, 16. du solt niht valsch geziuc sîn *Bert.* 85. *vgl.* 87. wârer geziuc gewesen *MS.* 2, 133. b. ich bin geziuc und bin ouch wer *Bon.* 66, 47. er solte ein geziug sîn der urstende *myst.* 263, 13. he nennet einen Cûnrât und anderen sînen geziuc *Freiberg. str.* 192. der geziuc *Augsb str.* 108. *im swsp.* geziuc *u.* geziuge. — *plural.* geziuge sint mir gar verzagt, wan als diu âventiure sagt *Parz.* 381, 29. âne geziuge ich des niht bin, mit den ichz sol bewæren noch: die rehten wârheit wizzen doch mîne gote und ouch die sine *das.* 27, 4. mac ich geziuge niht ent-

wesen *MS.* 2, 5. b. ûf gestanden wider mich sint geziuge künste vol *Silv.* 3179. *vgl. schwanr.* 447. die gezûge sprâchen als ir valsch in riet *Pass. K.* 38, 70. *vgl.* 39, 2. 75, 21. sehs geziuc *Ls.* 1, 96.

grabegeziuc *werkzeug zum graben. s. meister* 131, 16. 133, 22.

schrîpgeziuc *schreibzeug.* calamare *voc. o.* 18, 35. — *Mai* 136, 2. einen schrîbgeziug *Dioclet.* 827.

smitgeziuc fabrile *Diefenb. gl.* 117.

spuolgeziuc retum, instrumentum texendi *Diefenb. gl.* 238. verticula *das.* 283.

strîtgeziuc *waffen, rüstung, überhaupt apparat zum kampfe. Kön. s.* 367. mit ir strîtgeziuge si sprungen an den sant *Gudr.* 597, 1. *könnte auch* daz strîtgeziuge *sein; vgl.* 1103, 4.

ungeziuc swer mit ungeziuge *ohne gehörig gerüstet zu sein* erhebet ein urliuge, der sol mit guoten listen sînen lîp vristen *Reinh.* 1065.

valschgeziuc *stn.* daz valschgeziuc meinswerære bîzet immer *Frl.* 362, 7.

viurgeziuc *stn. feuerzeug. Dioclet.* 4329.

wâfengeziuc *was zur rüstung und bewaffnung gehört.* des schilt an allem sînem wafengeziuge gemâlet unde gesniten *myst.* 319, 21.

wîcgeziuc *was zur rüstung und bewaffnung gehört.* gereite zuo der herverte mit ir wîcgeziuge *Judith* 135, 5.

geziuge *stn.* 1. ritterlich geziuge *was zur kleidung und bewaffnung des ritters gehört.* harte lobelîchen ir ros und ir gewant allez was gezieret gên dem urliuge, ir helme unde ir wâpen. si vuorten harte ritterlich geziuge *Gudr.* 1103, 4. 2. ir geziuge *(ihr gesinde?)* gienc in vor *krone* 359. b.

schrîpgeziuge *stn. schreibzeug.* schrîpgeziuge bereiten *urst.* 122, 81. cautio *sumerl.* 3, 49.

soumgeziuge *stn. gepäck, das auf lastthieren geführt wird.* sistarcium *gl. Mone* 7, 594.

geziugelîn *stn. die hoden. Oberl.* 549. *gl. Mone* 8, 495.

ziuge *swm. zeuge.* sô bringet er die ziugen dar *Ls.* 1, 491.

geziuge *swm. zeuge.* daz ir des mîn geziuge sît *Nib.* 2141, 4. er bedarf geziugen wol *Ls.* 1, 491. *vgl. Suchenw. s.* 26. a. 118. b. des setze ich in die wârheit ze einem geziugen unde mîne sêle ze einem pfande *myst.* 2, 47. 4. gezûgen sûchten sie *Erlös.* 4513. di mugen niht geziugen sein *Brünn. str.* 391.

ziuge *swv.* 1. *verfertige, schaffe an. Schmeller* 4, 232. manic zelt dâ mit richer koste gelt meisterlîche geziuget was *Suchenw.* 25, 33. banklachen dy ein man gezûget und gekouft hette *Kulm. r.* 4, 51. 59. wenne man die wîne her ziuget *herbeischafft H. zeitschr.* 6, 417. der hât daz bûch gezûget *verfaßt myst.* 258, 33 *u. anm.* wil ich daz erbe zûgen mir *mir verschaffen, erwerben Pass. K.* 138, 38.

2. *zeuge, bezeuge, beweise. s.* das zûget *bezeugt, erweist* eine kampirwunde *Kulm. r.* 3, 25. kint wîp unde man daz ziuget daz *amgb.* 19. c. b. ich ziuge ez ûf der kleinen vogellîne morgensanc *rufe sie als zeugen dafür an MS.* 1, 15. b. ab der cleger ûf in daz zûget *beweise dafür gegen ihn vorbringt Kulm. r.* 3, 32.

bezeuge *swv.* 1. *versehe mit* ziuc. bezeugt *ausgerüstet* mit stolzer ritterschaft *Suchenw.* 1, 136. wol bezeugt *gerüstetes* volc *Zürich. jahrb.* 79. 83.

2. *beweise durch zeugnis. Oberl.* 152. attestari, protestari *Diefenb. gl.* 44. 225. daz man die vrônen trinitât bezeuget und bewæret hât *Silv.* 3038. daz bezûge ich *Pass. K.* 105, 24. *vgl. myst.* 247, 12. daz bezûget eine kampirwunde *Kulm. r.* 3, 12. daz wart an im do vaste bezeuget und bewæret *troj. s.* 87. b. daz si daz mit worten sleht bezûgeten an in beiden *Pass. K.* 72, 55. *vgl.* 39, 19. die solden

ûf in bezûgen *gegen ihn durch zeugnis beweisen* daz er wêre *das.* 38, 57.

3. ich beziuge einen *überführe ihn.* swer der vor genanten sache beziuget wirt *Zürich. richtebr.* 43.

erziuge *swv.* 1. *schaffe durch meine kraft, schaffe für geld an. die bedeutung procreare hat das wort im mhd. nicht.* eine cellen er erziugete *Servat.* 838. wie daz gereite erziuget *kunstvoll bereitet* wære *Er.* 7477. der boumgarte was alsô erziuget *das.* 8698. daz bette dâ si ûffe saz, wol erziuget was daz *das.* 8954. *der arme vater* frouwen Enîten möhte ez niht erziuget hân *hätte das nicht bestreiten können das.* 1395. si was sô rîch des guotes, daz drîzec küneges wîp ez möhten niht erziugen daz eine erziugte ir lîp *Nib.* 779, 4. daz al der Franzoyser lant niht mac erziugen bezzer wât *W. Wh.* 137, 29. seltsæne trahte erziugen *Flore* 5237 *S.* daz gelücke was im ie bereit; des erziuget er grôze manheit *Wigal.* 1383. der rîche künec Artûs möhte mit aller sîner habe die gezierde an dem grabe niht hân erziuget *das.* 8311. waz lîp und sêle erziugen mac dast iuwer hiute ûf disen tac *Bon.* 57, 55. — mir wonet tugent bî dâ mite ich wol erziugen mac al daz ich wil ûf einen tac *das.* 66, 9. er büte im als vil êren als er iemer möhte erziugen mit sîner armuot *myst.* 296, 22. mit hôher koste lône der selbe schilt erziuget was *troj. s.* 60. a. *vgl. Pantal.* 1577. *Parz.* 816, 23. — ein wurm, dar ûz dem künec ein helm was erziuget *W. Wh.* 426, 12. den turn er erziuget hât ûz sô grôzen steinen *Flore* 4170 *u. S.* starke bogen erziuget wol ûz horne *troj. s.* 190. b. ein gestüele was von helfenbeine erziuget und ûz golde lieht *das. s.* 170 c. — *allgemeiner:* mit allen den arbeiten (vasten, weinen) die ich erziugen mac *Griesh. pred.* 2, 135. 2. *schaffe als wahr herbei, beweise durch zeugnis.* daz erziuge ich, ob ich sol *Parz.* 816, 23. *vgl. Iw.* 80. *var.* das man das selb dritte erzûget *durch drei zeugen beweiset Kulm. r.* 5, 40. — daz erziuge ich mit manigen man, daz ich die wârheit geredet hân *beweise ich durch die aussage vieler kaiserchr.* 59. b. ob ichz mit in erziugen sol *durch sie, durch ihr zeugnis beweisen Gregor.* 3482. 'ir jâhet mîn ze kebsen: daz sult ir lâzen schên.' dô sprach vrou Criemhilt 'ir möhtet mich lân gân: ich erziugez mit dem golde daz ich enhende hân' *Nib.* 790, 2. 792, 3. er möhte mit niemen erziugen dise geschiht *Iw.* 48. sô er sînen gelingen mit keinen schulîchen dingen niht erziugen möhte *Iw.* 64. wâ mit hâst du daz erziuget *MS.* 2, 169. b. — waz dise gesellen ûf *gegen* die kristenheit erziugen *kchron.* 59. c. — und erziuge ich wol daz si den zorn lie *MS.* 1, 17. a.

geziuge *swv. das verstärkte* ziuge; *zeuge, beweise durch zeugnis.* wenne he gezûgen wolle *Freiberg. str.* 198. dâ wolle wir ir gezûgen an *Pass. K.* 476, 54. — ich geziuges in genoc *Iw.* 80. diz gezûget diz buoch *myst.* 138, 32. *vgl.* 32, 30.

überziuge *swv.* 1. *überführe, beweise einem etwas.* daz schâf sach daz ez gar überziuget was *Bon.* 35, 22. einen überziugen mit êrbæren liuten *H. zeitschr.* 7, 95. swer den andern niht überziugen mac mit rehte und mit wârheit *Reinh. s.* 345. — wer umbrant gefangen und überzeugt wirt *Schemn. str. art.* 19. *vgl. Bamberg. str.* 2, 15. — *mit genitiv.* wil he is in überzûgen *Freiberg. str.* 242. *swp.* 15. 71 *u. m.* überzûgeten in daz her was ein strâzenrouber *myst.* 22, 1.

2. *liefere bessere zeugnisse oder beweise gegen einen.* unrecht das recht ietz überziugt *Hätzl.* 1, 28, 129.

verziuge *swv. überführe.* einen mit siben mannen verzûgen *Kulm. r.* 2, 76. — *mit genitiv.* verzûget in jener des mit dem richter *das.* 2, 54.

ugunge *stf. zeugnis.* mit val-
· zûgunge *Pass.* 60, 4.
:ziugunge *stf. zeugnis, beweis.*
statio *Diefenb. gl.* 225. gebristet
der bewærunge und der bezeu-
e *Wien. handf.* 292.
:ziugunge *stf. zeugnis.* mit
her geziugunge *Bert.* 85. 52. *bih.*
52.
ugnüsse *stf. stn.* daz diu ziug-
nâht redlich sî *H. zeitschr.* 7,
zu einem zûgnuss *Gr. w.* 1, 402.
:ziugnüsse *zeugnis.* diz was
wârheit ein bezûgnuss *altd. schausp.*
82.
:ziugnüsse *zeugnis.* der richter
in zu der gezeugnuss twingen
b. handf. 278. ein gewisse ge-
sse *myst.* 111, 32. 82, 11. 2,
33. 251, 16. zu wârem gezûg-
Jerosch. 14. b. geziugnûs *leseb.*
9. gezüchnisse *Griesh. chron.* 3.
ouge, zöuge *swv. mache fer-*
bringe zum vorschein, zeige. ahd.
ju *Graff* 5, 614. *alts.* tôgjan *te-*
ari. vgl. zouwen *unter* ich
w e. dieses wort ist bd. 2, 453
dem vorgang anderer mit dem
staugjan *zusammengestellt und*
· ouge *angesetzt; doch gehört es*
rer hierher. außer den dort an-
rten stellen sind noch folyende zu
eichen. er zougete bit sînem fin-
offin (ûf in) unde sprach *Adrian*
117. dar nâch zouctens schône
prisant *Lanz.* 8646. di girheit
ite he zuhant *W'ernh. N.* 9, 8.
11 *u. anm.* der zôigte sine wis-
myst. 297, 28. sô er sich alsô
t in der vernunft *das.* 2, 616, 26.
daz tet der der sunnen zougt ir
und ir ganc *Geo.* 2839. daz er
ouge sîn gebot an dem tûfelischen
Erlös. 6020.
:zouge *swv. bezeige.* als er uns
ugen wolde, daz *Erlös.* 3827.
nhd. bezeugen *in der bedeutung*
festare, declarare.
zouge *swv. s. v. a.* zouge.
bedeutung fertig machen tritt sehr
deutlich in der bd. 2, 453 *angeführ-*
ten stelle Diut. 1, 379 *hervor; sonst*
bedeutet das wort gewöhnlich zeigen,
erzeigen. vgl. noch: den namen den
du hâst erzouget genædeclichen und
erouget *Mart.* 226. d. dâ unser herre
sîn kraft wolde erzougen (: ougen)
Erlös. 3802. *vgl.* 18. 1403. als er
im wolte friundes kus erzôugen min-
necliche *troj. s.* 284. b. *vgl. Bon.* 16,
24. 33, 33. 62, 13.

zouge *swv.* 1. *ich siehe.* dô liez
her in êrlichen hin heim zougen *myst.*
194, 21. 2. ich zouge mîn *eile*
Gr. 4, 35. zouge dîn *MS.* 2, 56. b.
zougt iuwer *das.* 81. b. *vgl. die var.*
zu Nith. H. 13, 17. *s.* zouwe *un-*
ter ich ziuwe *und* zoge *unter* ich
ziuhe.

ZIUHE, ZÔCH, ZUGEN, GEZOGEN *siehe. goth.*
tiuha, *ahd.* ziuhu, *lat.* duco *Gr.* 1, 937.
2, 24. *Ulfil. wb.* 177. *Graff* 5, 600.
mitteldeutsche und niederd. dichter er-
lauben sich das h *auszuwerfen.* zien:
knien *En.* 7518. *Pass. K.* 15, 34 *u.*
m. aus zôch *muß, wenn inclination*
eintritt, zôh *werden.* zôher, zôhez,
zôhz *Trist.* 2555. *Parz.* 522, 22.
531, 6. zouh *L. Alex.* 6983. 6996
W. zouch *Jerosch.* 8. b *u. m. ver-*
kürzt zô *Lanz.* 5952. *Herb.* 17781.
vgl. ziuge, ziuwe. I. *intransitiv.*
A. *ohne adverb. präpos.* 1. *das subj.*
ist ein lebendes wesen. a. *ohne bei-*
satz. ein pfert daz niht mê ziuht *Ls.*
1, 459. dô zôch vil krefteclîche des
künic Guntheres man, unz im daz starke
ruoder an siner hant zebrast *Nib.*
1503, 4. Arabel zôch u. der markîs
den stein im schache Türl. Wh. 53. a.
b. *mit adverbien.* want ich alsô hin-
nen zî daz du mich ûf erden hî gesist
nimmer *Jerosch.* 140. a. *vielleicht*
gehört auch hierher: ziehter (*für* zie-
het her *kommt heran?*), wie rehte zart
ist ir lîp *MS.* 2, 17. a. *vgl.* 66. a.
doch s. zëter. *dann auch* ziu dar
nâher *Parz.* 651, 11. — die jegere
zugen her abe *myst.* 193, 22. sus
zôch hin über Parzivâl *Parz.* 182, 7.

enwec ziehen *sich fortbegeben myst.* 244, 1. c. *mit präpos.* er zôch an eime starken ruoder *Nib.* 369, 4 *C. vgl. Gudr.* 1174, 4. daz si ziehen bî der Tuonouwe an der lîne *MS. H.* 3, 213. a. si gehellent alle Perewîne wan Enzeman und Willeprecht; di enziehent mit im niht gelîche *(noch heute: an einem strange ziehen) Nith.* 7, 5. — si gerte des der von ir zôch *sich von ihr entfernte Trist.* 19399. Reinhart zôch ze neste *Reinh.* 638. Ulixes heim zu lande zô *Herb.* 17781. und alle die wîle daz mensche (daz zem tôde grîfende wirt) ze tôde ziuhet *Bert.* 229.

2. *das subject ist ein ding.* a. *mit adverbien.* swaz in der werlde gar ringe *leicht* ist, daz ziuhet hôhe *steigt empor* zaller vrist *W. gast* 2616. diu scale zouh ie nidene mit dem tûren steine *L. Alex.* 6983 *W.* diu unde *das wasser* dar ubere zôh *Diemer* 12, 27. b. *mit präpos.* der tac gein dem âbent zôch *Parz.* 180, 20. wîbe gebende nider hôch, als ez nâch ir lantwîse zôch *wie es die landestracht mit sich brachte das.* 776, 14. dâ bî sô swachet iuwer êre und ziuhet doch ûf smæhen wân *Walth.* 81, 22. er hât ein âdern niender, si ziehe ûf krône bernden muot *MS.* 2, 154. a. dâ der himel unt diu helle von ein ander ziehent unt ein ander immer fliehent *warn.* 3385. dâr zouh an der stunde di vedere ze grunde *L. Alex.* 6996 *W.* ziehen ze einem dinge *sich darauf beziehen, dazu passen, darauf hinaus laufen; vgl. unten* III. *und* geziuhe. daz ziuhet ze der vorhten *Windb. ps.* 553. swaz ze êren ziuhet *Servat.* 764. swaz ze hôhem prîse zûge *Parz.* 700, 13. swaz ze fröuden ziuhet *Flore* 5717 *u. S.* daz ze ungemüete ziuhet *Tundal.* 58, 78. er getet nie deheinen argen rât ûf iemen, der ziehe ze missetât *Ernst* 1010. B. *mit adverbialpräpos.* wan si der minne abe ziehent die ir willen dienten ê *MS.* 1, 21. a. der gebreste zuge im alle zît abe, daz ez müeste zeslîfen *myst.* 365, 1. waz hal er den tôt dort flôch und hie tôde mite zôch *Trist.* 18430. lantvolc ziuht mir allez nâch 4236. *vgl. Ludw. kreuzf.* 2194. 313, 3. nu ziehen ûf *erhebe uns* unt lâzen in ir gogelheit ze *Nith.* 16, 4. ê daz kint üffe dô was er der êrste an daz zil 1550. an ûf ziehender *empor der, erhebender* andâht *Pass. K.* 33. er hete ûf gezogen *(den Gudr.* 92, 1. sô er ie harter flôch, sô minne ie vaster wide *Trist.* 904. wie siu zuo zuge *dith* 177, 15. *En.* 12913. al wolf zuo ziuhet *Ulr.* 919. dem er zuo *setzt er zu* mit val rât *W. gast* 3318. der niht wil dâ von, er ziehe sînem zuo *verthue es Helbl.* 7, 829. im zû mit einem scheppen briefe *r.* 3, 63. II. *mit accusativ.* seph gelîches hin zôch tiefez ta birge hôch *Pass.* 47, 2. mit wart er zine di Mimil ûf zu *Jerosch.* 131. c. sînen wech er zôh *Diemer* 34, 21. zôch eine met grôzem volke in daz lant 4. *vgl. Jerosch.* 58. d. einen zu hen s. zuc. 2. *mit transitivem sativ.* a. ros hiez man in ziehen *beiführen Nib.* 365, 3. von bê er manec ors gezogen brâhte *Parz.* 380, 19. balde wart im tîn gezogen: er huop sich an d *W. Wh.* 225. 9. waz man dâ schen zôch mit tiuren goltvazzen 809, 20. daz seil ziehen *das.* 21. — diu swert ziehen *En.* er zôch ein scharfez wâfen *Nib.* 4. 1723, 1. den kolben be ziehen und gein slage senke *Trist.* 2752. — ze warten si b ob er den âtem inder zûge *Par* 23. *vgl. H. zeitschr.* 8, 210. den vinger ziehen: rîtet wider frouwen *Parz.* 599, 8. zieh *zeigt ihm* daz vingerlî *Flore* 46 *bildl. ziehe auf, ziehe groß,*

der zôch im ein guoten garten, dar inne zôch er wurze unt krût *kchron.* 210, 17 *D.* einen valken ziehen *Nib.* 13, 2. 14, 3. *MS.* 1, 38. b. ein habech zôch sîn jungen fruht *Bon.* 49, 2. Ruolant hât mich gezogen *pf. K.* 301, 3. in zôch nehein Curvenâl *Parz.* 144, 20. *vgl.* 141, 3. 586, 6. *W. Tit.* 124, 1. *Wigal.* 1234. suln wir gouche ziehen *Nib.* 810, 1. dâ wirt er geborn und wirt gezogen *Spec. eccles.* 172. einen zartlichen, zarte, trûtlichen ziehen *Gregor.* 1229. *Engelh.* 3713 *u. anm. Otto* 5, 99. ich muoz mîn kindelîn ziehen âne vater rât *Trist.* 1484. ziehet in ze êren unz er werde man *Nib.* 1854, 1. ûf êre daz kint gezogen wart *Mai* 195, 11. daz kint ziehen zeinem biderben man *Nib.* 662, 7. der si für eine tohter zôch *W. Wh.* 159, 3. *vgl.* gezogen. b. *mit localadverbien.* er wolde daz pfärt ziehen näher ir *Parz.* 522, 19. er zôchz ir verr *das.* 522, 22. zôch daz ors dan *das.* 500, 9. *vgl. Nib.* 36, 4 *u. Lachm.* wolden sie (eam) von dannen zien *Pass. K.* 31, 8. einen bogen, den man mit antwerke muose ziehen dan, der in spannen wolde *Nib.* 894, 3. daz ors zôher hin *Parz.* 597, 8. man sol diu ros her ziehen *roseng.* 28. b. zîhet ûwere kunst her vor *zeigt sie Pass. K.* 180, 2. den apfel der uns alle fröude nider zôch *g. sm.* 1395. nagele unde seiten zôher, dise nider, jene hôher *Trist.* 8557. sô ziuhet in diu süeze nider der gelîmten minne *das.* 864. der ziuhet unsere gehuht vile hôhe *Diemer* 3, 11. sîn pris sô hôhe was gezogen daz in nieman moht erlangen *Wigal.* 7825. lîp hâtte er ûf erden got, wan er t leiste sîn gebot, dâ von er in sô hôhe zouch *Jerosch.* 8. b. c. *mit präpos.* er zôch ir ab der hende ein vingerlîn *Nib.* 627, 3. dô hiez er ab in zien der hende und ouch der ougen bant *Pass. K.* 15, 35. — si zôch ein pfert an der hant *Iw.* 132. — an ir brüste si in zôch *Parz.* 113, 11. diu ros si wolden dannen ziehen an gemach *Nib.* 77, 1. dit allez zôch si niht dar an *brachte sie nicht dazu* daz si *Pass.* 57, 75. die wil daz wâre gotes lam zu himelriche an sich zien *Pass. K.* 5, 59. daz ir an iuch ziehet iuwer dinc *euch euerer angelegenheiten annehmt Engelh.* 1369. daz ziuhe ich an den blinden man *das beziehe ich auf ihn, vergleiche mit ihm Herb.* 18. eine urteile an einen ziehen *deshalb an ihn appellieren, auch* vür in ziehen, dar ziehen. ich widerwirf die urteile, wan si ist unreht, und ziuh si dâ hin dâ ich sie mit reht ziehen sol, daz ist an die hant von der der rihter daz geriht hât enphangen *swsp.* 99. *vgl. RA.* 834. 836. swer mit der hanthaft der diupheit oder des roubes begriffen wirt daz mager an keinen gewern ziehen *swsp.* 294. *vgl. Haltaus.* — si zugen in vil unschône nackent gar durch al die stat *Barl.* 128, 10 *Pf. vgl. myst.* 121, 35. mîne wertinne und ire kint di mir dorch mîn herze gezogen sint *die ich herzlich liebe Ludw.* 54. — die müesen die strîtes ruoder gein mir ziehen *Parz.* 364, 8. ein urteil ziehen under die Esche und dannen gên Urdorf *appellieren Gr. w.* 1, 5. — zehen stunt du mich betruge *betrogest,* mîn lôn hinder dich zuge *hieltest mir meinen lohn zurück Gen. fdgr.* 46, 23. hinder sich ziehen *revocare causam ad forum suum Haltaus* 2156. — swenne diu zunge den wint in den munt ziuhet *Diut.* 3, 44. daz ziuch in dîne huote *stelle unter deine aufsicht Mai* 127, 12. daz ich mîn leben ziehen wil in sîn gebot *Pass. K.* 89, 82. der mit schanden wart belogen und in ein bôse wort gezogen *das.* 325, 68. einen ziehen in sîne klage *vor gericht bringen Freiberg. str.* 262. 263. *Haltaus* 2157. urteilde ziehen von eim hof in den andern *an ein anderes gericht appellieren Gr. w.* 1, 31. — von eime pantel was dar über *über den köcher* gezogen ein hût durch die süeze

des süßen geruches wegen Nib. 894, 1. *vgl. Parz.* 552, 18. — zôch sîn ors ûf der brücken swanc, hin ûf den plân *das.* 181, 26. 603, 16. der wille in zôch ûf tugentliche dêmût *Pass. K.* 8, 37. sô wêre die werlt ûf ein unrecht gezogen *das.* 673, 3. er hete velschlîch gelogen und Franciscum gezogen umme sus ûf bôse wort *das.* 528, 81. ein dinc ûf iemen ziehen *es ihm zurechnen, ihm schuld geben.* sîne schulde ûf got ziehen *aneg.* 18, 36. daz si sô vil unbildes ûf in zugen *urst.* 106, 85. maneger rüeget selbe sich unt ziuhetz danne ûffe mich *Vrid.* 121, 25. swelhen schaden man ûf in ziehen wil *swsp.* 398. daz ziuhe ich ûf die sælde mîn *Lanz.* 1657. 3162. *Diut.* 1, 34. daz wort hegunde er ziehen *beziehen* ûf ir hôhe gunst *Engelh.* 1895 *u. anm.* — under sînen gürtel zôher den roc ein lützel hôher *Trist.* 2555. man zôch ûz den kleidern sînen lîp *Nib.* 967, 2. wan si ziuht ûz in allen *seichnet vor allen aus* ir tugenthafter muot *büchl.* 1, 1498. — dô zugen si diu kleider von dem libe dan *Nib.* 917, 1. sam ob er von im ziehen wolde sîniu kleit *das.* 627, 2. 917, 1. *vgl. Parz.* 105, 14. er zôh sîniu ougen von der gotes tougen *Diemer* 4, 18. — Iwanet in an der hende zôch für eine louben *Parz.* 151, 1. vür einen ziehen *appellieren:* nu wârt ir sache hin gezogen vür den der ir herre was *Bon.* 95, 9. der deheinen man ze schœnem wîbe ziehe *Iw.* 91. er zôch daz pfärt zuo zeime ronen *Parz.* 534, 14. man zôch die karrâschen zen vier wenden *das.* 237, 25. die phîle sie sêre zuo den wenden zugen *Nib.* 1280, 4. ich hân ze herzen iuch gezogen für allez daz ûf erden ist *Engelh.* 2298. ê wil ich daz mich ziehe der grimme tôt ze valle *troj. s.* 240. b. ze geziuge zôch er si alle dô *Iw.* 279. *vgl. anm. zu* 2868. und sol die herren ze geziugen ziehen *swsp.* 23. sîn dinc er allez zime zôch in genzer wirde schône *Engelh.* 5122. waz hülfe, ob ich daz mære züge ze langer teidinge *das.* 5058. und wie er den valsch u. die lüge ze offenlîchem kampfe zöge *sie durch zweikampf bewähren wolle Trist.* 9580. daz ir iur wîp u. iuwer êre ziehende unde zogende sît ze lasterlîcher inziht *das.* 18386. die vor des het alsô gelogen und Marissun gezogen zur vor benanten schande *Pass. K.* 307, 56. der mir daz ze frümicheite zûhet *anrechnet*, daz er sînen tiureren beliuget *Genes. fundgr.* 29, 15. d. *mit adv. präp.* abe ziehen diu kleit *a. Heinr.* 1191. man zôch in abe ir schuohe und ir obergewant *H. zeitschr.* 8, 98. *vgl. Parz.* 243, 17. 305, 24. ziehin ab den alten man *Spec. eccles.* 20. abe ziehen *zurückziehen* diu hant *Pass. K.* 212, 25. ir munde zôch si ez abe *Diut.* 1, 447. daz man uns abe ziuhet die helfe *myst.* 2, 182, 13. — desse schô saltu mir zien an *Roth.* 2194. — eine scharfe strâle het er in gezogen *Nib.* 879, 2. *vgl. Frl.* 439, 5. man zôch im soumære nâch *Parz.* 60, 4. — dô si der marcrâve umbe zôch *nieder warf W. Wh.* 180, 3. *vgl. warn.* 1398. — unsir erde ist er nâch schîbinti, di gnâdi gotis ûf zihinti *schöpf.* 100, 6. sîn rücke was im ûf gezogen *Iw.* 21. ir munt was beidenthalben ûf gezogen an diu ôren *krone schöpfung* 115, b *Sch.* ein lützel ûf gezogen wol stênde brâ *MS. H.* 3, 468°. b. Keie sînen schaft ûf zôch *schwang ihn empor Parz.* 294, 10. het ûf gezogen daz swert *Trist.* 10200. swie schiere man die tische ûf zôch *die tafel aufhob Er.* 2947. wand er die abgœte ûf zôch *erhob, erhöhte Pass. K.* 71, 42. *vgl.* 197, 64. sîn almechticheit wil hûte ûwer werdicheit mêr hôhen u. ûf ziehen die *Ludw. kreuz.* 1884. daz hôhe ûf gezogen leben *Bon.* 4, 21. einen wildvanc ûf ziehen *als eigen in anspruch nehmen Gr. s.* 1, 415. — sîn gezelt zôch man ûf *spannte man auf Ludw. kreuz.* 668.

s zem schuzze ûf gezogen fünf
t armbrust *Parz.* 569, 4. dô
wart sô rechte slaf die ûf ge-
› *aufgeblasene* hôchvart *Pass. K.*
55. dar umbe muoz diu sêle
et sîn und ûf gezogen *gespannt*
2, 121, 8. welch wort im was
:ogen *aufgebunden* und wie sie
›etrogen Theodorus *Pass. K.* 322,
- sint si ûz von gote gezogen
sie sich von ihm entfernt Die-
15, 28. wart ûz gezogen *be-*
on aller sîner nôt *Schmeller's Ulr.*
ıât uns von der helle nôt durch
ınge ûz gezogen *Barl.* 79, 9 *Pf.*
erp wart er ûz gezogen *Parz.*
1. rôswazzer ziuht ûz bœse hi-
n. 48, 97. ich ziuhe dich ûz
blôz *a. Heinr.* 1085. daz swert
hen *Parz.* 157, 23. *Griesh. pred.*
mit sûfzene si die wort ûz
Pass. K. 688, 6. êhaftec nôt
hen *vor gericht vorbringen Gr.*
31. — waz ziuhet man mir in
;arten die rôsen vor sô lang
sie mir zu geben roseng. 28. a.
ich ein ebenmâze wil für zie-
orbringen tod. gehüg. 141. ir
› si für zugen *Servat.* 2639.
in allen vür gemeine zôch *vor-*
sîne jugent *Silv.* 545. ziuch
ht mê die zwêne für *stelle sie*
icht zum muster auf troj. s. 89.
n selben man zûg ich vor allen
›n immer vür *gâbe ihm den vor-*
S. 2, 12. a. wir möchten dran
en, zûge wirz die lenge vür
wir es verschöben livl. chron.
si zôch in wider *zurück Iw.*
l. Diemer 35, 10. *Parz.* 36, 15.
7. 45, 16. *Ludw. kreuzf.* 2364.
nuos in bî dem vezzel ziehen
dan *Nib.* 1959, 3. die esel
dicke nider, sô zieu wirs bî
weifen wider *Bon.* 85, 38. vil
nan im wider zôch *führte ihm*
›n *Parz.* 20, 3. grôz müede
:h diu ougen zuo *das.* 553, 1.
olde in zîhen zu *zufügen* grôzen
n *Jerosch.* 37. b. III. *mit re-*
flexivem accusativ. A. *ohne adverbial-präpos.* 1. du ziuhest dich ze hôhe *erhebest dich zu sehr, dünkst dich zu viel Nib.* 769, 1. 2. *ziehe, begebe mich.* dô zôch ich mich dâ her *Parz.* 494, 19. — si zugen sich in wildiu hol *Barl.* 114, 6. *vgl.* 8, 26 *Pf.* sich zôch diu frouwe ûz ir lande in einen walt *Parz.* 117, 7. in ir dienst er sich zôch *das.* 478, 21. sît er sich in ir helfe gezogen hât *Ludw. kreuzf.* 2607. daz si sich in gotes gelouben zôch *Pass. K.* 340, 47. *vgl.* 546, 5. ûz schildes ambet in einen sac wolt ich mich ê ziehen *Parz.* 364, 13. die sich von der gotes helfe zugen *Diemer* 50, 4. die sich von dirre werlt habent gezogen *tod. gehüg.* 187. er zôch sich hie von dirre *entfernte sich von ihr Trist.* 19391. sich ze, zuo einem ziehen *a. Heinr.* 283. 788. daz ich mich ze herren niht enzôch des lôn noch bezzer wære *Nith.* 20, 4. die von den liuten vliehent und sich ze walde ziehent *Mai* 88, 6. wir sulen ze wer uns ziehen, ûf jenen turn dort fliehen *Parz.* 407, 27. wand er gemaches nicht envant, daz sich pflît zum fleische zien *ins fleisch geht, beleibt macht Pass. K.* 508, 43. 3. *erziehe.* der ziuhet sich ouch lîhte derbî *läßt es sich zur lehre dienen Iw.* 107. 4. want des heris widervart hâte sich gezogen vil *hinausgezogen* ubir daz benante zil *Jerosch.* 166. d. 5. *beziehe mich auf etwas, passe dazu.* da ist inne weder diz noch daz swaz sich ze geræte ziuhet *dafür gelten kann fragm.* 38, 41. daz mag sich zien zu der vrouwen geråde *Kulm. r.* 4, 59. 60. 5. ich ziuhe mich an einen *berufe mich auf ihn, nehme gerichtlichen regress Freiberg. str.* 203. zûhet sich ein man an sîuen gewern *Kulm. r.* 3, 131. der zôch sich an einen sitzenden rât *das.* 1, 19. — ich ziuhe mich zuo einem dinge *nehme es in anspruch, vindiciere es mir.* wie sich einer zuo einem pfant ziehen sol *Münch. str.* 111. kumet aber einer

der sich mit rechte dar zu zût *Kulm. r.* 2, 89. 4, 24. 51. he sulle sich dâ zu zîhn mit zwên vingern ûffe den heiligen *Freiberg. str.* 189. — *allgemeiner, ich wende mich zu etwas*: daz ir êrhaften tôt vliehet und iuch ze schentlîchem ziehet *En.* 7426. ziuch dich mit gutem heile ze minem erbeteile *Iw.* 267. B. *mit adverbialpräpos.* daz si sich hâten ab gezogen *sich entwaffnet Griesh. pred.* 1, 16. ein kleine trucht sich abe zôch *machte sich los* und nam die vlucht *Jerosch.* 109. a. des amtis zôch er sich dô ab (officium suum resignavit) *das.* 105. a. — manec ziuhet sich daz an *gibt sich das ansehn Iw.* 111. swaz êren ich mich ane züge *mir aneignete das.* 276. du hâst mich ze dienste mit rede dich an gezogen *mich für deine dienstfrau erklärt Nib.* 785, 2. ich mach û des gelouben niet daz ir û die rede an ziet ze alsus grôzen schanden *En.* 4905. 140, 10 *E.* — die heiligen habent sich ûf gezogen *erhoben*, von der kuppel sint si geflogen *warn.* 1767. daz sich der meister ûf zôch *Pass. K.* 365, 57. ein edel smac der von dem krûze sich ûf zôch *das.* 275, 43. des begonde sich ûf zien *verzögern* die vlucht *das.* 198, 24. daz hin heim sô lange sich des vaters kumpft ûf zouch *Jerosch.* 56. a. — sinwel sich daz gewelbe umbe zôch *Parz.* 589, 4. — sich sîner kleider ûz ziehen *sich entkleiden leseb.* 1049, 3. jâ solden si sich von ir undertûnen fur ziehen *weg begeben tod. gehüg.* 142.

gezogen *part. adj.* 1. *erzogen, zu guter feiner sitte gebildet.* der gezogen und der wise *W. Wh.* 179, 19. — vrowen unde wîp wol gezogen *En.* 12767. tiusche man sint wol gezogen *Walth.* 57, 7. *vgl.* 80, 31. 85, 21. 91, 5. 103, 31. *Parz.* 299, 16. *Trist.* 3252. vil wol gezogener knabe, sage mir *frauend.* 159, 17. diner swester zühte und ir wol gezogen muot *Nib.* 673, 1. — die wol gezogen werdent schiere unmære *MS.* 1, 1

2. abgezogen abstractus *Mone* 6, 211. 342. sô din gei gezogen ist in das vrie wesen *H. zeitschr.* 8, 228. in eime al genen bilde *myst.* 2, 65, 15. — gezogen *daheim erzogen leseb.* 12. — von den in gezogenen *lichen* tugenden *myst.* 181, 13. alsô in gezogen *nach innen g vertieft das.* 101, 9. 2, 13, 29

ungezogen *part. adj. geg von* gezogen. der dritte (vinge zet ungezogen, wande er ilit si nemen, sware diu hant reiche êriste er ez pegrîfet *Genes. fund* 12. nu newart ich nê sô ung daz ih mine vôze saxte in dine *Roth.* 2267. ist der meister i trogen, sô wirt der chneht ung *Kuraj.* 13, 6. lât schelten ung niu wîp *Iw.* 188. manec ung knabe *H. zeitschr.* 8, 571. mit mer kraft sô ungezogen *unbändi K.* 257, 72. — sach einen ung nen mit dem swerte höher stâ 1475, 3. der ungezogen ist *MS.* 1, 165. b.

unvorgezogen *part. adj.* mit tôde sîn verladen, sô ist din unvorgezogen *(nutzlos?) Pass. K* 73.

gezogenheit *stf. gute, fein Gudr.* 1315, 3.

ungezogenheit *stf. gegenth* gezogenheit.

gezogenliche, -en *adv. feiner sitte gemäß. Diemer Roth* 2005. 2077. *Nib.* 545, 1. 1. 1379, 1. *Parz.* 418, 24. 4 *Wigal.* 269. 415. 954 u. m. 114. b. *Gudr.* 1300, 2. *Bar* 39 *Pf.* gezogenlîche *gr. Rud. u. anm.* die hende habet er f vil harte gezogenlîche *Wigal.* für ir vrouwen kniete si dô vil genlîche *das.* 5651. der keiser gezogenliche *g. Gerh.* 677.

ungezogenliche *adv. gut ner sitte zuwider. Walth.* 32, 1

576, 23. *Mai* 166, 12. *Pass. K.* 59, 9. *Griesh. denkm.* 33.

halpzogen *part. adj. halb aufgezogen. Karaj.* 102, 1.

heimzogen *part. adj. daheim erzogen. H. zeitschr.* 8, 557.

ziehgarn *s. das zweite wort.*

beziuhe *stv.* 1. *komme über einen, erreiche, treffe ihn. gewöhnlich wird das wort in dieser bedeutung von feindlichen, schädlichen dingen gebraucht.* a. swelichen Pirrus bezôch der bleip tôt oder gewunt *Herb.* 14928. swer in dar inne bezôch dem müste er den lîp lâzen *das.* 16221. der den vîent kan wol jagen unz er in beziuhet *Flore* 3803 u. *S.* ob si *(die feinde)* dich bezien *Pass. K.* 443, 65. daz in konde iht bezien der trache *das.* 228, 86. *vgl.* 256, 79. quam in kurzer wile, dâ man sie wolde itzu bezien *sie treffen d. i. hinrichten das.* 15, 17. *der herausgeber (eben so Gr. wb.* 1, 1799) *erklärt: die augen verbinden; doch ist das aus dem folgenden falsch geschlossen.* b. uns hât bezogen ein tœtlicher donreslac *krone* 23. b *Sch.* dô ez *(das kind)* die vlamme bezôch *Marleg.* 25, 393. die snelle vlût sie vil nâch hezôch *Pass. K.* 665, 35. mich beziuhet leit, ungemach, der tôt *das.* 142, 12. 209, 80. 257, 40. swaz mich dar umme ouch bezie *das.* 299, 60. in bezôch von Rôme die botschaft *das.* 195, 76. in der vlucht in bezôch der werlde geluckes rat *Pass.* 356, 15. 2. *ziehe ein, nehme zu mir.* sô daz er diz urlen nâch toppils recht beziehe *Mart.* 122. b. 3. *bedecke.* si bezôh ime *(mit dem felle)* hende unde hals *Diemer* 23, 6. die bogen waren al mit golde bezogen *das.* 203, 9. *besonders.* a. *ich futtere ein kleidungsstück.* ein mantel bezogen mit einer veder hârmîn *mit hermelin gefuttert Wigal.* 807. ir roc, ir mantel wâren lanc wol bezogen *das.* 10549. b. *ich überziehe ein kleidungsstück.* der obere soum was gemâl unt mit gesmîde bezogen *Servat.* 495. der belz was bezogen mit einem samîte, gevidert *beseitzt* mit einem zobel *Wigal.* 4406.

durchziuhe *stv. durchziehe.* dirre lande gemerke durchzôch der Tartren sterke *Jerosch.* 151. a.

enziuhe I. *begebe mich weg, entgehe, vergehe.* daz gesiune im enzôch *das sehn verging ihm pf. K.* 107, 6. daz im daz ouge enzôch *das.* 109, 13.

II. *entziehe.* 1. *ohne accusativ.* die enzugen (detrahebant) mir — besprâchen mich *Windb. ps.* 167. hinderkôseden mir *Cod. Trevir.* hindersprâchôton *N.* ir sculd iwerm lîbe enziehen mit ezzen u. mit trinken *fundgr.* 1, 88, 21. an spise und an gewande sult ir dem lîbe entziehen *Gregor.* 2536. er wolde der ecclêsjen enzien an sumelîcher stat *Pass. K.* 55, 33. 2. *mit transitivem accusativ.* a. si enzugin ir lieht *Spec. eccles.* 61. b. *mit dativ der pers.* er begonde im gemach enzien *Pass. K.* 516, 31. daz er uns enziuhet sînen trôst *myst.* 2, 182, 21. c. *mit genit. der sache.* daz ich sîn iuch enziehe alsô *so davon abbringe*, daz ir dar umbe wert unvrô *Mai* 210, 3. a. *mit reflexivem accusativ.* a. der sperwære sich in die wîte enzôch *Engelh.* 3215. wie er sich von dem lande enzuhe (*s. v. a.* enzûge) *Pass. K.* 151, 66. daz man sich enziehe und ledic mache von allen gedanken *myst.* 2, 4, 12. b. *mit genitiv. enthalte mich eines d.* daz si des landes sich entziehe *Gregor.* 432. daz man mir bûte (*nicht* bûte *wie RA.* 336) unde sneit vür eigen, des enziuhe ich mich: ich hânz ûf ein spitâl geleit *MS.* II, 257. b. wand er des loufens sich enzôch *Pass. K.* 608, 49. daz du dich dirre vrouwen sô lange mahtest enziehen *myst.* 2, 119, 36.

erziuhe *st.* 1. *ich ziehe aufwärts.* Sibche nie swert erzôch *Pars.* 421, 23. *vgl. krone* 121. b *Sch.* erzogen sach man wâfen *Gudr.* 449, 3. die axs er ûf heben began und sluoc swaz er mohte erziehn *Reinh.* 371. ê er erzûge den

andern slac *Iw.* 189. er moht niht einen slac erzien aldâ er stuont ûf den knien *En.* 7518. 2. *ich ziehe groß, erziehe.* der varre was sô irzogen, nie man getorste zuo im komen *kchron.* 60. c. die veter habent ir kint erzogen, dar ane si bêde sint betrogen: si brechent dicke Salomônes lêre *Walth.* 23, 26. dâ ich von kinde bin erzogen *das.* 124, 7. *vgl. Parz.* 348, 11. 356, 22. und hofte an im erzien alsô ein houbt den reinen kristen *Pass. K.* 595. 10. wie hân ich sus an im erzogen *MS.* 1, 42. b. 3. *hole ein, erreiche, treffe.* nu het in ouch Tristan erzogen *Trist.* 7049. biz daz sin, an dem vierden trite der minne, erzôch *Trist.* 19421. man sach ouch vil manegen zagen von dem sturme vliehen, die man niht mohte erziehen *krone* 124. a. *vgl. Sommer zu Flore* 3803 *und* beziuhe. — wie der winder die heide hât erzogen *sie getroffen, wie übel er sie zugerichtet hat Nith.* 27, 1. alsô hete si sich erzogen *Mai s.* XI. — *vielleicht auch hierher:* als in die übel habent erzogen, alsô sehent si in dâ *aneg.* 26, 45. 4. ich erziuhe mich einem *siehe mich von einem weg, entferne mich von ihm.* daz er sich etwanne einer begerender sêle erziuhet, sô er ir doch vil nâhe ist *myst.* 2, 78, 30. *ist* enziuhet *zu lesen?*

unerzogen *part. adj.* unerzogenez reht (absque sufficiente cognitione causae) *Oberl.* 1827 *aus Falkenst. ant. Nordg. a.* 1305.

geziuhe *stv. das verstärkte* ziuhe. I. *ohne accusativ.* A. *ohne dativ der person.* 1. *das subject ist ein lebendes wesen.* dâne gezieh si niemer zuo *dabei berufe er sich ja nicht auf sie Iw.* 111 *u. Lachm. z.* 2868. *vielleicht mit DEbc:* dâne gezieh sich niemer zuo *damit gebe er sich nicht ab.* 2. *das subj. ein ding.* a. *ohne präpos.* und rât als ez geziehe nuo *so wie es jetzt das ziel trifft Parz.* 7, 25. ich hôrt ie sagen, swa ez sô gezôch *sich fügte* daz man gein wîbes schirme vlôch dâ solt ellenthaftez jagen an sîme strîte gar verzagen *Parz.* 415, 1. b. *mit präpos.* dâ diu bure gein dem mer gezôch *an das meer gränzte Parz.* 398, 22. — gezüge ez *ginge es* nâhe unz an den tôt *büchl.* 1, 189. daz in ein geziuhet *zusammen gehört, läuft Windb. ps.* 539. quassatio hât manich gediute dei elliu ze muon unde ze nôte geziehent *sich darauf beziehen, dazu passen, gehören das.* 501. swaz ze triwen unde ze êren und ze frümkheit gezôch *Gregor.* 903. etewaz daz geziehe ze guoter lêre *büchl.* 1, 1610. swaz zuo dem dienste geziuhet *das.* 1062. *vgl. Sommer zu Flore* 5717. wand er daz nie gefluoch swaz ze manheit gezôch, dane wære er starke gerne mite *Wigal.* 1965. die doch niht solten wizzen waz ze sus getâner trûge unt ze valscheit gezüge *Trist.* 12456. daz zuo der huoze gezôch *Mai* 197, 29. c. *mit adv. präpos.* dô er die fürsten hete gewert ir lêhen als si an gezôch *wie es ihnen zustand, als sie ihre respectiven lehen erhalten hatten Wigal.* 9550. si enphiengen von im ir lant und des geniez, als ieslichen an gezôch *Parz.* 52, 7. B. *mit dativ der pers.* 1. *das subj. ein lebendes wesen.* man jach dem stolzen Latriseten, daz er gewünne nie geweten der im sô geziehen *gemäß sein* möhte dazz gein sinem prise iht tôhte *W. Wh.* 378, 27. 2. *das subj. ein ding, oder* ez. *vgl. Gr.* 4, 229. ich muoz sin unvrô was ez geziuhet mir alsô *es liegt mir so in der richtung, die sache bringt es so mit sich Iw.* 168. diu juncvrouwe was vrô, wandez gezôch ir alsô *das.* 20[illegible] sît ez mir nu sô geziuhet daz diu Selde von mir vliuhet *Gregor.* 1525. ich wil dich gerne lâzen sehen waz lônes dir geziehen sol *die angemessen sein soll Conr. e. W.* (*Wigal.* LX, 141.) waz solt ein tugentlôser bœsewiht in gotes himeltrôn? er lât in den tôt vil lange vliehen durch daz im geziehen sol kein ander lôn, wan daz er mit schanden lebe in sünde handen und daz in die helle sliude *MS.* 2, 204. b. die lât

diu mir ze schaden gezûge *Gregor.* 2182. II. *mit transitivem accusativ.* 1. swaz man gezôch und geslûc die vrowen *Pass. K.* 34, 12. daz diu katze kûme die lenden nâch ir geziuhet *Berl.* 307. der marner sô vaste ein ruoder nie gezôch *troj. s.* 208, a. vil kûme gezôch den âdem *Pass. K.* 96, 40. — *mit adv. präpos.* dô diu künegîn ir reisegewant ab gezôch unt sich gebant *Parz.* 807, 28. er kund im ab geziehen niht *das.* 155, 21. daz swert er kûme wider *zurück* gezô (: dô) *Lanz.* 4541. 2. daz geziehe ich an den sweiz *bringe ich damit zusammen, nehme es daraus ab Herb.* 768. 3. *erziehe.* vil wol gezûhet si daz kindelîn *Diemer* 33, 5. III. *mit reflexivem accus.* 1. *das subject ist ein lebendes wesen.* wie si sich von ime gezugen unt in lasterliche betrugen *Diemer* 195, 26. — aldâ gezôch sich Tristan in *hinein Trist.* 18773. 2. *das subj. ein ding oder* ez. s. manec sîn slac sich sus gezôch *fügte sich* daz Parcivâl kom ûf diu knie *Parz.* 740, 24. manic slac sich dicke alsô gezôch daz diu ors sich muosen biegen *Lohengr.* 69. der hof gezôch sich alsô in dem jâre, sô die liute vrô sint von der lieben sumerzît *Lanz.* 8785. sô kumberlîch ez sich gezôch nie umb al sîn êre *Parz.* 645, 14. wie daz mit dienste sich gezôch *W. Wh.* 7, 23. b. daz sich der selbe troum gezûge ûf daz kint *darauf besôge, dazu paßte troj. s.* 3. c. *vgl. s.* 147. a. ûf einen grimmen herten strît geziuhet sich diz biuwen *das. s.* 83. b. kleine brâwen dâ bî, als ez sich dar zuo gezôch, niht ze nider noch ze hôch *Flore* 6824 *S. vgl. anm. s.* 5717. swaz sich geziuht ze hertekeit und ze harter arbeit *b. d. rügen* 1235. zu werdekeit sich daz gezôch *Mar. himelf.* 67. c. swaz über 25 phunt geziuhet *beträgt, wiegt*, swaz gegen eime soume, ûf einen soum geziuhet *Schmeller* 4, 245. d. *mit adverbialpräp.* dô sich diz lange ûf gezôch *hin zog Jerosch.* 86. b.

misseziuhe *stv. siehe fehl.* man sol mir den schaden zeln ob ich misseziehe *einen fehlgriff thue MS. H.* 3, 259. b.

überziuhe *stv.* 1. *übersiehe.* a. dô er drîerleige wazzirvlût ubirzôch und ubirwût *Jerosch.* 127. d. b. er tet die mit hûten *(häuten)* alsô uberziehen *Diemer* 207, 1. einen hôhen turn, dâ mite daz tor was überzogen *Lanz.* 3611. der berc mit hôhe uberzôch der kristen her *Ludw. kreuzf.* 1419. dâ si mit grôzim volke oberzogin mogin werden *Ludw.* 39. und was diu vluot alsô grôz, daz man sie mit einem bogen vil kûme het überzogen *hinüber geschossen krone* 98. b *Sch.* 2. die er alle uberzôch *zu sich hinüber zog, für sich gewann Pass. K.* 377, 5. 3. *übertreffe.* aller der buoche list, er uberziuhet in allen samt *aneg.* 10, 11.

umbeziuhe *stv. umsiehe.* dâ dize allez umbezôh vîrzec mâze in lenge *Diemer* 57, 18. den vast umbezôch ein grôzer walt *krone* 323. b. unz wirs umbeziehen *umringen* daz wirs vâben âne wer *Helbl.* 15, 746. *vgl. Griesh. pred.* 2, 94. si umbezugent sich mit grôzen boumen *Clos. chron.* 37.

underziuhe *stv.* 1. *gleichbedeutend mit* beziuhe, *futtere ein kleidungsstück.* diz riche kostbære kleit mit wîzen harmbalgen was underzogen *H. Trist.* 4492. 2. *mit genitiv.* a. ich underziuhe einen *ich lege ihm etwas auf.* swaz der hât gein in getân des ist er vaste underzogen *Parz.* 218, 23. wil si mich alsus twingen unt selten helfe bringen, ich sol sis underziehen *ihr (der Minne) die schuld beimessen* und von ir trôste vliehen *das.* 287, 17. *anders erklärt Lachmann ausw.* 298. b. ich underziuhe mich eines dinges *s. v. a.* ich underwinde mich. vil maniges si sich underzugen dâ si sich selbe mit betrugen *aneg.* 22, 73. dô ich mich der frouwen underzôch *kindh. Jes.* 71, 74. des guotes sol er sich underziehen mit frônboten *Münch. str.* 14. *vgl. Haltaus* 1962. 3. *mit dat. der pers. entziehe.* subtrahere *Diefenb. gl.* 263. sô

underziehen wir got daz sîn ist *Geiler bei Oberl.* wan dirre anblic dir underzogen wirt *myst.* 2, 493, 6. dar umbe underziuhet sich got dem geiste underwilent *das.* 2, 17, 20.

verziuhe *stv.* 1. *siehe weg, entferne.* du woldest dich nie vorzie von mir *altd. schausp.* 2, 1096. 2. *siehe hin, verzögere, halte auf.* procrastinare, protrahere *Diefenb. gl.* 224. 226. dô wart ez niet lenger verzogen *Herb.* 15875. die wîle ichz immer mac verziehen *Teichn.* 296. ez wirt dir niht ain weil verzogen *man gibt dir keinen aufschub Suchenw.* 42, 115. *vgl.* 108. *leseb.* 1043, 24. 1057, 18. — daz sich vorzôg ir widirkêr sô lange *Jerosch.* 132. d. — dâ mit diu wârheit wirt verzogen *hingehalten Teichn.* 268. daz der rihter lengt den tac und verziuht eim armen man, daz erz reht niht erlangen kan *das.* 315. das si di lûte wellen vorzien *Kulm. r.* 4, 105. 3. *verleite.* vlîzet sich, wie er mit gelubde mich verzie daz ich dir sule vergeben *Pass.* 44, 56.

unverzogen *nicht aufgeschoben.* machten einen unverzogen tac *Zürich. jahrb.* 83. got tuot allez daz ich wil unverzogen *ohne aufschub* âne zil *Diut.* 3, 16.

unverzogenliche, -en *adv. ohne aufschub H. zeitschr.* 7, 99. *Zürich. jahrb.* 79. *leseb.* 1057, 17.

volziuhe *stv. gebe volles maß, leiste völlig.* 1. *mit dat.* nu mugt ir mit dem guote volziehen dem muote *lw.* 113. er volzôch ir muote mit lîbe und mit guote *Gregor.* 109. *vgl.* 448. 2264. *Lanz.* 9372. *Wigal.* 9546. und Tristan sînem muote mit vollem guote vollezûge *Trist.* 4519. 2. *mit genit.* des volziehen iwer magede daz ez uns rehte stât *Nib.* 348, 19. des volzôch frou Hilte *Gudr.* 572, 4.

widerziuhe *stv. siehe, halte zurück.* ûwer zornen widerziehet ir *Ludw. kreusf.* 7896. hieten si dich rehte erkant, si hieten widerzogen ir hant *Maßm. Al. s.* 64. a.

zerziuhe *stv. siehe aus einander.* alliu mîniu lider in mînem lîbe diu sint mir reht zerzogen u. zerdennet ûz ein ander *Griesh. pred.* 1, 157. in der vreise gâhinde wart zustôrit der kristnen schar ûf dem velde her u. dar, als si zuzôch der Prûzin twanc *(subst.) Jerosch.* 87. b.

ziehunge *stf. das ziehen.*

abziehunge *stf.* abstractio *gl. Hose* 5, 87.

nôtziehunge *stf. raptus mulieris. Haltaus* 1432.

ûzziehunge *stf. executio. Oberl.* 1916.

ziehære *stm. der welcher zieht.* ein zieher gotes an sînen lidern. *Griesh. pred.* 2, 13.

bogeziehære *stm. bogenschütze. W. Wh.* 32, 30.

winziehære *stm. arbeiter bei einer weinniederlage, faßzieher. Schmeller* 4, 244.

ziuch *stm.* mit unzuht habt ir guoten ziuch (: vliuch) *gebt ihr euch ab MS.* 1, 6. b.

überzôch *stm. aufschub, hindernis.* daz ez an keinem überzôch niht sûmet *Lohengr.* 72.

überzœhe *stm.? s. v. a.* überzôch? *Til.* 4462 *H.*

vürzôch *stm. hindernis. von Zimmann aus M. B.* 15, 394 *oder* 1344 *angeführt.*

gezœhe *stn.* in der arche höhe was Noê unte sîn gezôhe *gefolge Genes. fundgr.* 27, 24.

vürgezœhe *stn. das höher heben.* ir lobes fürgezœhe muoz an dem jungst erschinen tage dennoch sîn mit ainwer sage *W. Wh.* 184, 4.

zœhe *swv. mache ziehen, treibe. ahd.* zôhju *Graff* 5, 620. *vgl.* vlœhen, vlœzen *u. a.* wer kan mannes lip baz von sorgen zœhen und sîn hôchgemüete erhœhen danne ein reine sælic wip! *MS.* 1, 196. b. Martinen vriedel (*Christus*) kunde si mit sûezem zarte zœhen ûf sîner luoder zil, als ein geradez re-

derspil *Mart.* 138. vür zœhen *vorziehen Gr.* 1, 438.

zuc (-ges) *stm. zug. ahd.* zug *Graff* 5, 611. *da* zuc *im nom. und acc. sing. mit* zuc, zuckes *zusammenfällt, so ist es bei einigen stellen zweifelhaft, ob sie zu dem einen oder andern worte gehören.* s. *allgemein.* daz fiur havit ûfwert sînen zûg *Anno* 43. wan ez uns nie ze disen zügen kam *krone* 233. b. b. *das einziehen des fischnetzes.* si hânt manegen zuc gezogen *manchen fang gethan Vrid.* 159, 10. *vgl. über Vrid. s.* 83. c. *der zug auf der geige, strich.* sîn leiche lûtent übele, sîn züge sint rôt *Nib.* 1939, 1. d. *der zug des ruders.* mit zügen harte swinden kêrte ez *(das schiff)* der gast *Nib.* 1504, 1. e. *eines steines im schache.* dâ si gegen dem zuge sich bôt *Türl. Wh.* 53. a. dirre zuc ist mîn *das.* wen daz er die zuge kunde wol, er mûste mat sîn beliben *Herb.* 14574. f. *appellation. RA.* 834. 836. *Gr. w.* 1, 32. g. *adverbiale wendungen. Gr.* 3, 129. alzuges *Amur* 974. *vgl.* alzoges. eines zuges *auf einen zug:* ze helle zôch er eines zuges vil ungetoufter geiste *troj. s.* 78. a. — mit rehten zügen *auf eine nicht unrechte weise:* möht ich nu verliesen minen lîp mit rehten zügen ê mich die liute belügen *Mar.* 136.

abezuc *stm. abzug, schaden.* den brûdren zu abzugge *Jerosch.* 178. c.

anzuc *stm. stellung von zeugen. Oberl.* 57.

âtemzuc *stm.* suspirium *sumerl.* 18, 44.

gezuc *appellation. Haltaus* 719.

hinzuc *stm.* agon strift, hinzug, schar *gl. Mone* 5, 236.

ûfzuc *stm.* 1. *verzug.* ân aller slahte ûfzug *Zürich. richtebr.* 62. 2. *influentia, attractio.* ir înguz und ir ûfzuc der arctêten *Frl.* 364, 7.

ûzzuc *stm. exceptio. Oberl.* 82.

widerzuc *stm. das zurückziehen.* *krone* 326. b. *den rossen* wart des widerzuges gar verzigen *troj. s.* 27. b. *vgl. s.* 255. b.

zugbart, zugseil, zugeweich *s. das zweite wort.*

züge *stf. zug.* ich prings wol in ein ander zûg *Ottoc.* 53. b.

nôtzüge *stf. gewaltthätige behandlung eines frauenzimmers.* er klaget daz unbilde umb sîner muoter nôtzüge *Lanz.* 6893.

zügeliet *s. das zweite wort.*

zügel *stm. zügel. ahd.* zugil, zuhil *Graff* 5, 614. habena *gl. Mone* 8, 396. *sumerl.* 9, 53. 27, 18, lorum zuhil *das.* 34, 66. ich lâze dir den zugel ze tuonne guot oder ubel *Genes. fdgr.* 25, 30. der zügel gein der erden seic *Parz.* 445, 14. den zügel gein den ôren für er dem orse legte *das.* 452, 10. do enkunde ich nie sô schiere wider ze mînem stegereife komen, ezn hete mir den zügel genomen und lief allez den walt în *Trist.* 2712. daz ors er bî dem zügele nam *das.* 9151. mit dem zügele er hancte *das.* 9165. in langem zugele, mit vollem zugele *Pass. K.* 525, 90. 646, 58.

widerzügel *stm. zügel zum hemmen.* grif an die widerzugele *Pass. K.* 415, 69.

zügelbrëche *s. das zweite wort.*

zügele *swv. zügele. Gr.* 2, 115. — *cultiviere.* der das klôster vernewt und aufzüglet hât *Schlierseer chron. v.* 1378 *bei Schmeller* 4, 237.

zuc (-ckes) *stm.* 1. *raptus.* dar nâch tet der wîse Maldac Falerîn ein solhen zuc, dâ von er schaden vil gewan *Lanz.* 7355. er hete an krefte alsolhen zuc *Parz.* 13, 22. *vgl.* sîn prîs gap sô hôhen ruc *das.* 108, 11. Gâwân sich zuckes werte *ließ sich den schilt nicht wegreißen das.* 571, 28. ir tuot der fröude alsolhen zuc *das.* 533, 2. daz von dem selben zucke des swertes ein stucke in sîner hirneschale beleip *Trist.* 7059. 2. *verzückung.* Pauli zuc *myst.* 75, 14. *vgl.*

2, 48, 16. von drin zücken *das.* 2, 651, 23.

niderzuc *stm.* *das niederreißen.* mit eime niderzucke von Parzivâles drucke *Parz.* 212, 23.

zücke, zucke *swv.* *zücke, ziehe schnell und mit gewalt, reiße fort, raube.* *prät.* zuhte, zucte. *ahd.* zuchju, zucchêm *Graff* 5, 621. I. *ohne adverbialpräpos.* 1. *ohne accusativ.* sô sun wir rucken unt zocken und zucken, daz zieret den tanz *MS.* 1, 83. b. rouben, zucken *stehlen,* neisen *Teichn.* 287. 2. *mit accusativ.* a. *ohne dativ der person.* er zukt ein scheit *MS.* 1, 81. a. di hêrren zucten di suhs *L. Alex.* 4500 *W.* di scharphen swert si zucten *pf. K.* 304, 17. *vgl. Trist.* 5454. den gêr si hôhe zucte *Nib.* 427, 3. zucte den vanen, den schilt *das.* 195, 2. 458, 3. 2285, 2. daz pfert mit dem zoume zucken *anhalten* si began *das.* 1251, 3. — swâ übric armuot sinne zucket *benimmt Walth.* 81, 29. biz daz si Sichem zuchte *raubte* und beslief si *myst.* 312, 18. den slüzzel soltu zucken verholne *U. Trist.* 3023. den himil zuckin *Jerosch* 23. a. b. *mit localadv.* zukten zwêne hengiste dan *das.* 165. d. die gezuckit hattin hin zên mensche und zên pfert mit in *das.* 152. a. sîn leben hete gezucket der tôt vil nâch mit jâmer hin *Wigal.* 5129. wenne mich der tôt hin zücke *MS.* 2, 137. b. dô man den her vur zucte *Pass. K.* 36, 59. c. *mit präpos.* ein declachen zobelîn zuct er ab in *Parz.* 285, 17. swâ der nider an hôhen rât gezucket wirt *Walth.* 83, 16. iwer frouwe Enîde unt ir muoter werdent durch die mûl gezücket *Parz.* 144, 1. in den dritten himel gezucket *verzückt* werden *myst.* 2, 50, 31. dô wart er in vremden siu gezucket *Pass. K.* 159, 72. dâ von dich immer zückent die vrouwen über sich enbor *g. sm* 1048. zucte über sich den schilt *Parz.* 567, 30. wolt in zucken under sich *das.* 572, 17. daz mich der werlde süeze zuhte under füeze *a. Heinr.* 702. zucte in ûz dem satel, den rigel ûz der mûre *Parz.* 265, 13. 408, 12. zucken diu swert von den siten *lw.* 46. *Wigal.* 550. zucte den schilt von dem brunnen *Nib.* 925, 3. zucten zuo den handen die scharpfen wâfen *das.* 962, 2. ze herzen tugende zucken *MS.* 2, 204. a. der gezucket wart ze gote *Barl.* 156, 18 *Pf.* der stein zucte si ze tale *L. Alex.* 6969 *W.*

2. *mit dativ der pers.* *nehme, entreiße.* diu zuct im wizzenlichen sin *Parz.* 283, 22. ez zuct uns îsenhartes leben *das.* 52, 27. *vgl.* 313, 16. die liebe zucket mir kein diep *MS.* 1, 197. a. mine sinne si zucket mir mit gewalt *das.* 44. b. si heten si gezucket dem milten künege Artûs *Wigal.* 2080. als mir min friunt gezucket was *das.* 5909. dem suln wir zucken ein morgenbrôt *Reinh. s.* 340. *vgl. Pass. K.* 92, 93. II. *mit adverbialpräpos.* dô er im abe zucte den huot *Bon.* 76, 31. — ez gebær im lihte michel leit swer ze vil von der gotheit sich wil an zuchen *aneg.* 11, 19. manger hande unglucke daz sich der man an zucke *der sünden widerstreit* 1102 *Gieß. hs.* wes zücket sich der snürinc an *was maßt er sich an Helbl.* 2, 390. — den vôz sie ûf zuchte *Roth.* 2264. zucte ûf sinen vas *pf. K.* 113, 26. dem steine der in der wâgen daz golt ûf zuckete *L. Alex.* 7033 *W.* einen gêr er ûf zucte *Nib.* 1954, 3. disen koph min ungefüegin hant ûf zucte daz der wîn vergôz *Parz.* 146, 23. dâ sîn pfert ûf zucte sich *bäumte Jerosch.* 153. a — Krist wolte *die h. Elisabeth* ûf zucken *erheben,* an wirdekeite ûf rucken *Diut.* 1, 377. den geloubin gotis ûf zuckin *Jerosch.* 153. a. 135. b. *vgl. Pass. K.* 490, 87, 540, 60. 598, 70. ander lûde virdrucken und sich selber ûf zucken *der sünden widerstreit* 1098 *Gieß. hs.* zuktent einen smidekneht ûf zu kusinge *Clos. chron.* 126. sul wir daz hôhe ûf zucken *hoch achten Pass. K.* 529,

16. — daz enlâze sich niht vil besunder nuder zucken *MS.* 2, 205. b. — swer die vrumen nider drücket u. die bœsen vür zücket *Vrid.* 77, 9. — daz ouge wenket harte dicke an im ûf unde nider unt zucket sich vil gâhes wider *zurück Wigal.* 4254. *vgl. Hadam.* 14.

zücken *stn.* lât iuwer zücken sîn *Reinh. s.* 338. dô giengez an ein zücken der swerte von den sîten *Trist.* 6866.

swërtzücken *stn. das ziehen der schwerter. swsp. s.* 8 *W.*

bezücke *swv. komme plötzlich über einen, überrasche, täusche ihn.* der slâf in bezuchte *pf. K.* 108, 32. dennoch sô mohte er werden von dem andern bezuct *vaterunser* 4167. mit miner list ir list ich gar bezücke *Frl.* 253, 18.

entzücke *swm. siehe eilig oder mit gewalt weg, entrücke, raube.* a. ich wart inzukchet, in ditze lant verchoufet *(sagt Joseph) Genes. fundgr.* 58, 22. *vgl.* 49, 34. *Leys. pred.* 17, 39. — sô wê dir welt, dîn valscher glanz enzucket hât — hin mîne tage *MS.* 2, 137. a. — die trême begonden sich enzucken *losreißen Pass. K.* 227, 28. daz al ir hengiste sich intzucktin *Jerosch.* 169. a. — doch wart der pâpst intzuckit *befreit* ûz sinre vinde macht *das.* 172. b. ein quartâne von ir entzucte *benahm ihr* irre macht ein michel teil *Pass. K.* 474, 94. — *mit dativ der pers.* din vohe daz herze im enzucte *kchron.* 211, 31 *D.* dîn swert ist dir entzücket *Frl.* 336, 8. wirt ir die hoffenunge entzuckt *Pass. K.* 440, 86. ir muoter hat uns got enzücket *Mai* 15, 25. 155, 37. 204, 37. b. wart enzucket in dem geiste *myst.* 25, 7. *vgl.* 116, 21.

gezücke *swv. das verstärkte* zücke. einen besit, enbor zucken *Pass. K.* 54, 16. 220, 38. daz si den tôten künic wert gezücken möhten ab dem val *troj. s.* 260. b. gezucte im ie bluot unde snê geselleschaft an witzen ê *kam er je vorher von sinnen durch bl. u. schnee Parz.* 802, 1. den schilt gezucte (*Lachm.* geruote) *Nib.* 2210, 2.

verzücke, verzucke *swv.* 1. *versiehe, halte an.* nu sul wir hî vorzuckin *Jerosch.* 39. c. *? hierher*: des vallen sie dô verzucten *Ludw. kreuzf.* 3510. *doch ist diese stelle, wie es scheint, verdorben.* 2. *siehe schnell oder mit gewalt weg.* ob ein man einen kus mit fuoge möht verzucken und ein gebende verrucken *fragm.* 32, 189. — wie er daz verzucke dir daz dîn eigen ist *Mar. himmelf.* 191. 3. *entrücke im geiste.* wie sant Johans verzücket wart in den himel ûf *Maßm. Al. s.* 121. a. wart verzucket in den himel *myst.* 2, 78, 7. — das pild im dâ sein herz *(im schlafe)* durchwuot, daz er was ganz verzucket *Hätzl.* 1, 24, 37. *die bedeutung des wortes streift hier schon an das nhd. entsückt.*

verzuckunge *stf.* raptus *gl. Mone* 5, 84. Paulus nâch der zît siner verzuckunge *myst.* 2, 654, 18.

zuckære *stm. räuber.* ich lœset si von den henden des zukchers *gest. Rom.* 152.

zoc (-ges) *stm. stn.* 1. *zug, spannen des bogens.* eime ougen blicke beide an schuzze und an zoge gilehte wol sîn boge *Herb.* 8991. — zog *zug im schachspiel Türl. Wh.* 53. a *für* zug. 2. *schaar, gefolge.* volgte im nâch mit sînem zoc (: stoc) *krone* 350. a *Sch.*

alzoges *adv. in einem fort, durchaus. Gr.* 3, 129. *fundgr.* 1, 358. *Oberl.* 33. si hêten chlagennes alzoges genuoch *Exod. fundgr.* 97, 46. iz was in alzoges verboten *Diemer* 41, 10. daz ist alzoges wâr *das.* 43, 8. *vgl.* 307, 18. 310, 8. *pf. K.* 200, 11. *fundgr.* 1, 149, 46. 204, 22. *MS.* 1, 21. a. *Eracl.* 686. *Spec. eccles.* 43. alzois *kchron.* 26. a. 26. d. 78. b.

bezoc *stm. unterfutter.* von fremder vische hiuten bezoc wol ge-

lân, die daeten si mit siden *Nib.* 354, 1 u. *Lachm.* an den liehten pfellen von maneger vische hiuten bezoge wâren drunder *Gudr.* 302, 1.

bürgezoc *stn. bürgschaft, dann auch die strafe, die der bürge dem richter beim ausbleiben des verbürgten entrichtet. Görl. rb. a.* 33. 19. *vgl. fundgr.* 1, 362.

gezoc *stn. stm.* 1. *das hinziehen einer sache, das säumen.* sunder, âne allez gezoc (: roc) *ohne säumen Pass. K.* 526, 72. 608, 95. 2. *das recht wegzuziehen. Oberl.* 550. 3. *appellation. Oberl. a. a. o. vgl.* zuc.

4. *gewaltsames ziehen, namentlich wegziehen, daher auch raub, diebstahl.* die blinden gote zu den mich twinget dîn gezoc *Pass.* 258, 71. er stach in sô ûzer mâzen sêre daz er gevallen wêre u. komen zu gezoge *als gefangener weggeschleppt wäre Herb.* 5166. — durch sîn valschlich gezoc *weil er gestohlen hatte* wart im verteilet dô sîn leben *Marleg.* 6, 20. ir mugt von hinnen kêren sunder valsch gezoc *ohne daß wir euch berauben das.* 21, 327.

5. *feindlicher angriff, handgemenge, feindseligkeit überhaupt.* sie wêren komen zu gezoge *sie wären handgemein geworden Herb.* 12233. ez solde nieman zu gezoge kumen *feindselig behandelt, angefochten werden* umb solche tât *das.* 17493. brâchte der brûder einen zu gezoge *wurde mit ihm handgemein das.* 5742. *vgl.* 11528 *u. anm., wo aber, was nicht so wahrscheinlich ist, die beiden zuletzt angeführten stellen zu* 4 *gerechnet werden.* dô nam der gezoc den urhab *Jerosch.* 85. b. geschêhe ein gezog vor dem dorf u. getrûge sich der gezog in das dorf, oder wurde ein tôt geschlân *Gr. w.* 3, 343. 6. *rüstung und kleidung des ritters, apparatus bellicus.* der fuorte ein banier und einen schilt rôt, und ist ander sîn gezoc, kovertiur und wâfenroc, ein saben rôt von golde *Lanz.* 3271. der vrowen enkeiniu bekande man noch mannes gezoc. si heten hemede unde roc *das.* 109. er fuorte schœne und ritterlich gezoc. von siden was sîn wâpenroc *Engelh.* 2516. *vgl. fragm.* 39. b. ouch vûget sich zu des strites gezoge *es gehört zur ausrüstung für den kampf* beide koehir und boge *Jerosch.* 18. d. 7. *zug, schaar, gefolge.* daz gezoc *haufe, rotte Pictor.* ir gezoges was niht mêre niwan diu magt hêre und die einen zwêne man unde ein soumer *kl.* 2104. waz gezoges mac diz sîn? *Parz.* 352, 14. *vgl.* 339, 17. 432, 16. daz gezoc wol eine raste an der lenge wis gemezzen *das.* 669, 14. dô sîn gezoc sô kleine was *W. Wh.* 140, 19. eteslîcher vane kleinen gezoc behielt *hatte wenig mannschaft die ihm folgte das.* 405, 9. wâ die vîende zuo riten mit ir gezoge *Trist.* 18769. 5328. 5334. *troj. s.* 276. b. Helenâ mit ir gezoge (50 *frauen*) *das. s.* 120. a. der Israhelis gezoc mit fünf brôten spîset *Geo.* 33. a. frumer man hât er niht drî, swaz des gezoges alles sî, dâ er ein dorf mit überkumt *Heldb.* 1, 594. und ziuhet im grôz gezoc nâch *myst.* 313, 3.

nôtzoc *stuprum; raptus mulieris. Oberl.* 1137.

underzoc *unterfutter.* der *(dem)* obedach und underzoc wâren von samîte *troj. s.* 31. c. der mantel hete ein underzoc, daz ein sô vremdez werden mac niemer ûf der erden *das. s.* 122. b. daz underzoc *das. s.* 122. d. hermîn was der underzoc *Wigam.* 4477. — siechtage und underzog gotes (*was heißt das?*) *myst.* 2, 643, 4.

ûzzoc *auszug.* ein ritterlîcher ûzzoc ze bêden sîten wart gesehen *troj. s.* 196. b.

vürzoc 1. *obtentus, exceptiones. Oberl.* 459. ân allen fürzog unde irrunge *Als. diplom. n.* 950. 2. *verzug.* âne vorzog *Ludw.* 65. 3. *vestibulum* ein fürzog an einer kilchen *voc. o.* 4, 55.

zoge *stf. das ziehen. vgl.* zûge.

gezoge *stf. handgemenge, streit.*

allen ûflouft und gezoge, dy in den dorfen geschyt *Gr. w.* 3, 324. *vgl.* gezoc.

nôtzoge *stf. nothsucht. Kulm. r.* 3, 32. *vgl.* raptus nôtzog, der undunchis bi wîben lît *gl. Mone* 8, 101.

ûzzoge *stf. aufgebot einer gemeinde. urb.* 18, 3. *vgl. s.* 361.

rosûzzoge *stf. auszug zu rosse. Basel. r.* 17, 2.

zoge *swm. führer, leiter. ahd.* zoho, zogo *Gr.* 2, 529. *Graff* 5, 619.

herzoge *der führer des heeres; dann titel. Anno* 267 *wird der römische consul* herzoge *genannt.* in râte si dô waren, wâ si einen herzogen nâmen *Diemer* 67, 16. der herzoge Gêre *Nib.* 540, 5. der herzoge ûzer Berne Sigestap *das.* 2195, 1. herzoge ûz Ôsterriche *Walth.* 28, 11. der herzoge Orilus *Parz.* 265, 25. künege, grâven, herzogen *das.* 5, 17. — der herzoge kam von Betlehêm der von der sünde arbeiten sîn liut solte leiten *Barl.* 67, 2 *Pf. Christus* was ouch herzoge, dô er dem her gezogete vür *amgb.* 13. b. *vgl. einl. s. g. sm.* XLVII, 8.

herzogin, -in -inne *stf. herzogin.* herzogin *Parz.* 593, 17. 621, 24. 622, 14. *Trist.* 19218. *Geo.* 1. a. b. herzoginne *Parz.* 599, 14. 622, 5.

herzogentuom *stn. land eines herzogs. Gr.* 2, 491. *sus. ges.* herzentuom *fundgr.* 1, 194, 8. *Parz.* 52, 11. 266, 30. *W. Wh.* 379, 2. *W. gast* 3420. *vgl.* ducatus herztuom *sumerl.* 49, 22. herzechtuom *Diemer* 280, 10. nu was ein herzogentuom gelegen *Trist.* 18690. *Wigal.* 11173. 11177.

magezoge *swm. erzieher.* paedagogus *gl. Mone* 7, 590. *sumerl.* 47, 17. dem meizogen *Nib.* 1899, 1. *H. zeitschr.* 8, 551. des künec Kardeyzes magezoge *Parz.* 805, 13. ich was sô lange ir magezoge unz ichs mit disem rise twanc widervart nâch prîse *W. Wh.* 330, 8. doch sage ich daz mich gelêret hât mîn magezoge *H. zeitschr.* 8, 149. — Gunther im magezogen liez diez wol kunden ziehen zeinem biderben man *Nib.* 662, 6. swâ schulke magezogen sint, dâ verderbent edeliu kint *Vrid.* 49, 17. magzogen *Helbl.* 7, 1142. des jungen Hagenen magezogen *Gudr.* 53, 3.

magezoginne *stf. erzieherin.* magzoginne *Helbl.* 7, 1142. meizoginne *Frl.* 246, 14.

manzoge *swm. erzieher. Pass. K.* 303, 12. *vgl. Gudr.* 53, 3.

zoge *swv.* I. *siehe, gehe; besonders von einer menge, aber auch von einzelnen gebraucht. ahd.* zogôm *Graff* 5, 620. 1. *ohne adverbialpräpos.* a. *lebende wesen* zogent. zogten dan, dannen *Nib.* 176, 1. 1235, 1. *Jerosch.* 69. b. 155. d. dô zogete heim die vrowe *Pass. K.* 418, 50. dô wir si sâhen zogen her *frauend.* 69, 25. ich zoge dâ hinwart *Ludw. kreusf.* 5044. daz he dâ mite hin wec zoget *Freiberg. str.* 277. — *mit präpos.* do begundens an die brücke zogen *Parz.* 64, 2. mit harte vientlicher wer zôgete er an eine vlût *Pass. K.* 271, 29. durch die zogten sie unz anderhalp *Parz.* 676, 17. zogten gein dem ringe *das.* 777, 9. die hennen zogten mit dem han *Bon.* 43, 34. *vgl. myst.* 24, 15. sach nâch manger baniere zogen mit grôzer fuore *Parz.* 339, 22. dô zogete man wite in daz lant her u. dar *Pass. K.* 65, 82. *Jerosch.* 112. b. *Bon.* 72, 35. *myst.* 48, 4. nu ist der blüenden heide voget mit gewalt ûf uns gezoget *MS.* 1, 193. a. er was ûf mangen strît gezoget *troj. s.* 191. c. der lewe zogte ûf sîne vart *Bon.* 47, 110. ein her sach man vaste zogen ûf der pfaffen schaden *Ottoc.* 18. b. zogit ein man ûffe einir strâze mit sînen pherden *Mühlh. str.* 48. zogten ûz dem lande, ûz ir veste *Wigal.* 10506. *Erlös.* 4365. zoginde vor Wartinberc *Jerosch.* 100. a. sô sît ouch ir vor mir gezogt *W. Wh.* 181, 9. der ist

für dîne stat gezoget *troj. s.* 166. b. vür des gerihte wir gezoget ze jungest alle müezen komen *g. sm.* 1558. si quam mit leide gezoget vur einen man *Pass. K.* 27, 45. zogen unde ziehen wider berge und wider walt *Trist.* 5608. ze hove kâmen si zehant mit ein ander dô gezoget *Pantal.* 1751. diu wescherin zogte zem bache *Bon.* 48, 70. 82. — *mit localem accusativ.* daz wir berch unde heide wol drîzech tageweide noch zogen mugen *Pass.* 37, 58. zogeten hin die gazzen *Parz.* 18, 20. zogit sinen wec *Freiberg. str.* 272. man sach in von dirre werlde zogin des gemeinen vleischis pfad *Jerosch.* 88. d. b. *dinge* zogent. ob ez gote wesen und vor mîner kraft genesen, die mit gewalt ob in zoget *Pass. K.* 216, 57. 2. *mit adverbialpräpos.* noch der banyr bî zogt her Walther *Ludw. kreusf.* 1691. zogeten vaste sô hin bî *Pass. K.* 150, 88. sîn her dâ zogete în *Parz.* 376, 26. 377, 25. 697, 9. do ich ze Sibilje zogte in *das.* 496, 25. 796, 3. der tuomes vogt zogte ritterliche in *frauend.* 66, 2. diu naht tet nâch ir alten site: am orte ein tag ir zogte mite *Parz.* 378, 6. vil hagels regen zoget dir mit donres blikken von mir nâch *MS.* 2, 5. a. die dem marcrâven zogten nâch *W. Wh.* 132, 7. *vgl. Ulr.* 583. *Teichn.* 44. daz her zogete über *Parz.* 377, 2. daz her zogte ûz *das.* 356, 30. *vgl. troj. s.* 254. b. *Ludw. kreusf.* 7181. si wurden wider zogene von Hêrôdes *myst.* 57, 29. ich zoge zuo *siehe heran Herb.* 4600. dô Pharsô mit sîme her in vientlîchin zogete zû *Jerosch.* 14. d. II. zogen *eilen. vgl.* zougen, zouwen. 1. mir zoget, ez ist mir gezoget *ich eile*; *vgl. Gr.* 4, 237. ime zogete deste baz, er ne wolte niht pîten *Diemer* 73, 3. *vgl. Bit.* 4684. daz in *Kriemhilden und Rüediger mit seiner familie* sô übel zogte *daß sie so wenig eilten*, daz hôrte man dô klagen die Kriemhilde recken *Nib.* 1261, 2. den boten zogete sêre *das.* 710, 1. *nach C.* dô was den herren sô gezoget daz si wol entwichen wären *da hatten sie so geeilt Mar.* 214. — in zogte wol ir verte dar si dâ wolten varn *Nib.* 681, 3. 2. ich lâze mir zogen. dô liezens in sich der dienste zogen deste baz *da hatten sie um so mehr eile mit den diensten die sie zu verrichten hatten Nib.* 1589, 3. dô liezen in die boten wol von Wienen zogen ûz der stete *kl.* 1391. daz er sich bereite und im liege zogen baz *Flore* 1335 *S.* 3. ich zoge mîn *beeile mich.* zoget iuwer *beeilt euch*, ez ist spâte *Helmbr.* 1738. *Nith.* 13, 17 *H.* III. *mit reflexivem accusativ.* 1. *das subject ist ein lebendes wesen: ich siehe mich irgend wohin.* diu schar sich dâ dicke underwar, si zogeten sich her unde dar *Trist.* 682. er zogte sich mit in wol balde gein der habe hin *das.* 18411. 2. *das subject ist eine sache oder* ez. a. sich hât mîn dinc an iuch gezoget *geht euch an W. Wh.* 177, 26. sît ez sich hât an mich gezogt *Parz.* 362, 11. *vgl.* 529, 9. 734, 29. b. ob sich die rede zoget *hinsieht, verzögert Ludw. kreusf.* 4434. im verdrucken lân sîn leben daz sich noch hete vur gezoget *hingehalten, erhalten Pass. K.* 532, 97. IV. *mit transitivem accusativ.* 1. *ich siehe, reiße.* er zogete mich *er riß mich herum*, arm unrecht *mit mir zu treiben Gen. fgr.* 57, 9. 14. er vie bî dem barte den altgrisen man, er zogte in ungefuoge *Nib.* 466, 3. ir sît vor mir gezogt *vor meinen augen gerauft worden W. Wh.* 181, 9. er wart mit pîne gezoget von eime *Pass. K.* 412, 5. — sich hûb ein krîe und wart vil wîte gezoget *das.* 294, 97. diz mære wart dô wandern und vil wîte hin gezoget *das.* 106, 17. 2. *halte hin, verschiebe.* a. einen wâ mit er mich nu zoget *mich hinhält, es verschiebt, mir zu zahlen Walth.* 104, 14. b. *eine sache.* nu enscholtuz niht langer zogen *hinausschieben*

Parz. 626, 12. — daz ir tôt wart ûf gezoget *aufgehalten Pass. K.* 642, 12. *vgl.* 661, 74. *Pass.* 263, 48. von dem wart daz niht für gezogi *W. Wh.* 210, 2.

zogen *stn.* 1. *das raufen. W. Wh.* 182, 10. *vgl.* 181, 9. 2. *das zögern.* sunder zogen *Jerosch* 51. d. ân allez für zogen *Parz.* 241, 7.

erzoge? *swv. siehe ab.* wen dan erzogt diu bitterkeit der wurzen *Bon.* 4, 14. *die hss.* erzögt.

gezoge *swv. siehe. Christus* was herzoge, dô er dem her gezogete vür *amgb.* 13. b.

nôtzoge *swv. behandele gewaltthätig.* die frosche welten einen vogt, der sie dicke nôtzogt *Vrid.* 141, 24. swer mit zouber umbe gât, wizt daz er genôtzogt hât swelche er gewinnt dâ mite *W. gast* 1216. daz sîn wîp wol geborn dâ vor was genôtzogt *Parz.* 264, 3. ir nôtzogt ouch sîn tohter hie *das.* 407, 19. wer ein magt oder erbêr weib nôtzogt *Heimb. handf.* 275. *vgl. Haltaus* 1432. *Schmeller* 4, 235.

nôtzoger *stn. stuprator, raptor. Oberl.* 1137.

überzoge *swv. überziehe.* die vîende, der vil unde vil wart erslagen und mit kraft überzoget *Pass. K.* 270, 71.

verzoge 1. *siehe vorbei.* unz daz si verzogeten gar *Heinr. Trist.* 4378. 2. *zögere.* Jesus wolte niht verzogen, er wolte widerrede geben *Erlös.* 4139. 3. *siehe weg, entziehe.* dem alle sêlde was verzoget *Pass. K.* 481, 46. daz wart verzogt den heiden *Lohengr.* 123.

zogel *stm. der welcher zieht.* des schatzes zogel *der den schatz gesammelt hat, der reiche Frl.* 264, 6.

zogele *swv. siehe.* vurbaz zogelen in daz gebît Eroglen *Jerosch.* 175. a.

zoc (-ckes) *stm. zug. hierher vielleicht:* einen freien zock *das recht wegzuziehen Gr. w.* 2, 60. *dann* zock *ort wo ein schiff an das land gefahren wird, in der formel* zock und pflock *RA.* 46.

zocke, zoche *siehe, zerre. prät.* zohte. *ahd.* zochôm *Graff* 5, 623.

1. *ohne accusativ.* a. sô sun wir rucken unt zocken unt zucken: daz êret den tanz *MS.* 1, 83. b. Îsengrîn zocken geriet *Reinh.* 764. b. von dem daz sie ûz zochtin *Jerosch.* 167. a. 2. *mit transitivem accusativ.* jagen âne garn zu zocken *Gr. w.* 1, 498. den pfîît si gerne zocken unz er hin vellet *Pass.* 294, 7. daz dich der tievel zocke *schausp. d. MA.* 81. eine rote di daz volc dâ zockte *durch leichte angriffe neckte, reizte Jerosch.* 139. b. si wolde in zocken *reizen Pass.* 371, 35. *vgl. Pass. K.* 362, 76. — *mit präpos.* got wolde an sich zocken daz volc mit schônem wundere *das.* 532, 46. — *mit adverbialpräp.* wie si wol konde ûf zocken *aufreizen das.* 460, 22. den pfîl er ûz zochte *Herb.* 7091. 3. *mit reflexivem accusativ.* sich mit einem zocken *hin und her ziehen, raufen Jerosch.* 103. a. *H. zeitschr.* 3, 499. — di (*d. i.* der) sich daz an zohte *sich anmaßte,* daz er si bedwingen mohte *Pilat.* 342. swer sich daz an wil zocken er habe grœzer her gesehen, daz ist im selten sît geschehen *W. Wh.* 9, 4.

zuht (*gen.* zühte) *stf. sucht. Graff* 5, 615. 1. *das ziehen, zerren.* er zogte in ungefuoge (*am barte*), zuht des jungen heldes tet Albrîche wê (*wortspiel*) *Nib.* 466, 4. 2. *das ziehen, der zug.* nam mit in di zucht keyn Nattangin in daz lant *Jerosch.* 90. c. 113. b. âne di abgehouwin dem bere wurdin in der zucht, hî ein trucht, dâ ein trucht *das.* 131. a. 3. *berufung auf den gehörigen richter, oder auf einen gewährsmann. Kulm. r.* 2, 7. 3, 27. 130. *das.* 3, 38 *scheint* zuht *auch anklage zu bedeuten. doch vgl.* ziht. 4. *das ziehen, bilden, schaffen.* got was an einer süezen zuht do'r Parzivâlen worhte *Parz.* 148, 28. 5. *die jungen, die groß gezogen werden, gesüchte; auch der ort wo sie groß gezogen werden.* er muoste ouch ûz den klâwen den

grîfen zücken alle ir fruht. in ir geniste und in ir zuht steic er ûf daz gebirge *troj.* s. 40. d. ein habec hâte genistet hôch ûf einem boume, dâ er zôch alle jûr sîn jungen fruht. nu hâte bî der selben zuht niht verre ein krâ ir nest gemacht *Bon.* 49, 4. dâ vand ich sperber zucht *Hätzl.* 2, 55, 14.

b. *erziehung.* si wânden daz ich hete dich ze êren dînen man erzogen . . . diu zuht die ich an iu hân getân, diu mag uns ze staten komen *Bit.* 81. a. b. *vgl.* disciplina lêr oder zuht *Diefenb. gl.* 98. 7. *züchtigung, strafe, verweis.* dô man die swæren gotes zuht gesach an sînem lîbe *a. Heinr.* 120. ich enpfâhe gerne iuwer zuht *Iw.* 15. disiu zuht und ir gerich gienge billîcher über mich *das.* 70. sô wær ich grœzer zühte wert *das.* 154. grobeliche zucht *Pass. K.* 334, 30. in quam mit grimmiger zucht dîne tserîne gerte *das.* 2, 20. 8. *die edlere bildung des gemüthes, welche eine frucht der erziehung ist, und sich so wohl durch zartes menschliches gefühl, das dem wilden fehlt, als durch sittlichkeit, bescheidenheit, selbstbeherrschung und äußere feine sitten äußert. das wort wird in dieser bedeutung im sing. so wohl als im plur. gebraucht; der mehr concrete begriff des letztern bringt es mit sich, daß er sich vorzugsweise auf die äußern formen des feinern lebensart bezieht.* a. *singular.* mir geschiht diu zuht *ich bin ein mann von feinen sitten Iw.* 14 *u. anm.* s. 130. dâ solt ellenthaftez jagen an sîme strîte gar verzagen, op dâ wære manlich zuht *Parz.* 415, 5. wem hât sîn manlîchiu zuht hie lâzen sîner minne fruht *das.* 57, 1. wem lât den menschlîchiu zuht *menschliche barmhersigkeit das.* 467, 3. daz was stur hôhen art ein zuht *die barmherzigkeit seiner göttlichen natur das.* 464, 30. ir hüetære enpfiengen lôn dâ mit daz er den lip in liez: von arde ein zuht in daz hiez, sît si ane wer dâ lâgen und swert noch pogen phlâgen *W. Wh.* 416, 2. ir zuht von art gebôt in daz *Iw.* 231. tiuschiu zuht gât vor in allen *Walth.* 56, 36. wer zieret nu der êren sal? der jungen ritter zuht ist smal: sô pflegent die knehte gar unhövescher dinge mit worten und mit werken ouch: swer zühte hât der ist ir gouch *Walth.* 24, 3. ir zuht stuont an der mâze zil *sie wusten bei ihrer höflichkeit immer das rechte maß zu treffen Wigal.* 9269. sîn zuht, sîn angeborniu tugent, die er truoc in süezer jugent, alsô zühteclicher site, daz er sich sô liebte mite, daz man in wîte prîste *Barl.* 30, 1 *Pf.* von aller wînes vrucht pflac sich behüten wol ir zucht *ihre selbstbeherrschung Pass. K.* 335, 36. — ez ist reht daz man si krœne diu zuht unde schœne hât *Iw.* 237. ob unfuoge iwer zuht verbirt *Parz.* 458, 24. dar nâch er eine zuht begienc: si wurden ledic dier dâ viene *das.* 100, 19. der künec sîne zuht begienc *W. Wh.* 143, 17. geruochet ir iwer zuht und iwer êre an mir begân *das su thun was menschlichkeit und ehre fordern Trist.* 8856. daz si ir zuht hât gegen mir alsô getân *daß sie mir eine solche gefälligkeit erwiesen hat frauend.* 112, 15. si redent ir zuht *was sie sagen ist mir sehr schmeichelhaft MS.* 2, 88. si sprechent wan gein mir ir zuht *Mai* 117, 21. si brach ir zuht und ir site: si gram unde rouste sich *a. Heinr.* 1287. er brach sîn site unt sîne zuht unt zarte abe sîn gewant *Iw.* 124. *vgl.* 15. dekeiner muoter kint génas daz lebende dâ wart funden. si brâchen bî den stunden ir zuht vil harte sêre enzwei *troj.* s. 74. b. ez kreukt mir mîne zuht, suln dise frouwen vor mir stên *Parz.* 582, 12. sîne zuht begund er stœren *W. Wh.* 144, 12. der Iwein jagt in âne zuht *gar grob (ironisch) Iw.* 48. — in disem viure sêre beiz aller hande slangen vruht die armen sêle sunder zuht *ohne barmherzigkeit Barl.* 313, 16 *Pf.* der herre stuont von sedele, daz was durch grôze zuht getân *Nib.* 1125, 4. er hiez in zuoxim sitzen gân. durch sîne zuht

wolt er daz lân, ûf sînen schamel er gesaz *Barl.* 225, 12 *Pf.* doch wil ich iuch durch zuht *(aus höflichkeit)* biten, ergebet iuch in mîne gewalt *Parz.* 287, 28. durch iwer zuht *wenn ihr mir einen gefallen thun wollt* lât mich ân nôt *Parz.* 95, 8. 24, 18. 89, 12. Irmengart, durch dîne zuht *v. d. bir* 353. *Bon.* 12, 8. — sîn hûs er wole rihte mit michéler zuhte *Diemer* 12, 8. mit zuht si kunden wider gên *Parz.* 234, 1. mit alsô kiuschlîcher zuht *das.* 454, 28. — sie nigedâchte der zucht nie; vrouwenlîcher gange sie virgaz *Roth.* 2091. sus kunde er zühte walten, daz er der hüetær keinen sluoc *W. Wh.* 415, 24. unfuoge ist aller zühte frî *Bon.* 66, 53.

b. *plural.* so ich ie mêre zühte hân so ich ie minre werdekeit bejage *je bescheidener und anständiger ich bin Walth.* 91, 3. dar umbe wil ich râten allen guoten wîben daz si die zühte triben die reinen wîben wol gezemen *sich nicht schamloser wollust hingeben von der bir* 483. von bezzern zühten wart geborn nie ritter dehein *Iw.* 130. diner swester zühte und ir wol gezogen muot *der adel ihrer sitten Nib.* 673, 1. hât noch ir schœner lîp behalten iht der zühte der si kunde phlegen *Nib.* 714, 3. er pflac solher zühte *war von feinen sitten Wigal.* 2198. *vgl. Roth.* 1943. der wirt und sîne geste enpfiengen sô den gast daz in an ir zühten vil lützel ie gebrast *Nib.* 104, 1. lât mich bî den zühten mîn *laßt mich thun was gute sitte fordert W. Wh.* 131, 28. magtlîcher zühte sihe ich den degen rich *Nib.* 394, 14. in ritterlîchen zühten die herren tâten daz *das.* 360, 3. dô sprach in sînen zühten dar zuo her Dietrîch *das.* 1838, 1. weder schilt noch wâffen truoger an der hant; er wolt in sînen zühten zuo den gesten gân *das.* 2186, 3. si sprach in ir zühten *das.* 1181, 1. kumt iu mit zühten sîn gemeit, sô stêt diu lilje wol der rôsen bî *Walth.* 43, 31. freude huop sich mit zühten dô *gesittete frölichkeit Wigal.* 4179. si ist mit zühten wol gemuot *froh ohne den anstand zu verletzen MS.* 1, 167. b. *daß rechter frohsinn sittig sei, wird von den dichtern häufig hervorgehoben; s. Haupt zu Nith. s.* 113. do bereite man mit zühten dar und rihte ein tavelen kleine *W. Wh.* 133, 21. der wirt mit zühten truoc maneger slahte spîse *das.* 24. mit zühten gedagen *Wigal.* 84. die sich mit zühten kunnen tragen *die edle sitten haben das.* 741. dâ die ritter über al mit grôzen zühten sliefen *das.* 3718. mit grôzen zühten er dô sprach = gezogenlîchen *das.* 4206. *Bon.* 42, 10. der koufman mit zühten sprach *W. Wh.* 131, 22. der knappe mir mit zühten neic *sehr höflich, mit vielem anstande frauend.* 229, 1. swem mîn getiht niht wol gevalt, der lâz mit zühten ab sîn lesen *Bon.* 3, 67. c. *personificiert.* diun bûwet niht der zühte sal *Winsbekin* 8. *vgl. D. mythol.* 848. *H. zeitschr.* 6, 464.

abezuht *stf.* 1. *das ab- oder wegziehen.* von dannen si dô kêrten; und ûf der selben abezucht teilte sich di selbe trucht ûf zwei pfat *Jerosch.* 155. a. *vgl.* 123. d. 145. a. 2. *das abstehen, entsagen Oberl.* 5. *für* abeziht?

anzuht *stf. berufung.* von anezuht eines gewern *Kulm. r.* 3, 131.

âtemzuht *stf. das atemholen. suspirium sumerl.* 17, 44.

eitzuht? *stf.* sentina aytczucht *voc. vrat.* daz in sîn aizucht trenkit oder sîn rinne *Freiberg. str.* 161.

gegenzuht *stf. das entgegenziehen.* was gewar ir worden an der kegnzucht *Jerosch.* 142. a.

hantzuht *stf.* chiregia, furca. *voc.* 1429, *Schmeller* 4, 247.

hovezuht *stf. erziehung, wohlgezogenheit wie bei dem hofe angemessen ist.* man sol iuch ê lêren dise hovezuht baz *wie man an diesem hofe die ritter zieht Iw.* 230. *vgl. H. zeitschr.* 6, 488 *fg.* sît du uns gesant bist ze einem lêrær der himelischen hovezuht *das.* 9, 40. *vgl. myst.* 363, 21.

lëbezuht *stf. lebensunterhalt.* mit ir selber handen diu frouwe ir lebezuht gewan, dar umbe si mit flîze span *Diut.* 1, 447. *der gemahl der Elisabeth soll angehalten werden* mildecliche ir lebezuht und ir gemach *zu bedenken das.* 431.

lîpzuht *stf. leibzucht, lebensunterhalt, viduum. Oberl.* 905. zuhant wart or ein lîpzucht wol bestalt *Ludw.* 69. was mir vor mîne lîpzucht unde gedinge gehôren mag *das.* 68.

lîpzühter *stm. usufructuarius. Oberl.* 905. *Frisch* 1, 601. a.

nôtzuht *stf. wo zuerst? vgl.* angaria nôtzuch (zuc *oder* zuht?) *sumerl.* 29, 60.

überzuht *stf.* 1. *siegreiches überziehen des feindes.* doch genam ein ubersucht der kunic von deme lande, sô daz man im benande die stete genzlîch und ergab *Pass. K.* 459, 53. 2. *das überziehen, übergang.* an dirre vlûte ubirzucht *(übers. über die Memel) Jerosch.* 138. b.

ûfzuht *stf. das auf- oder hinaufziehen. Pass. K.* 243, 59.

unzuht *stf. ein betragen das der* zuht *zuwider läuft, gewaltthätigkeit, übermuth, ungezogenheit, verstoß gegen den anstand.* si nâmen ez mit unzuhte *Diemer* 47, 18. *die königin Dido machte groß* brûtluht wan sie die unzuht dâ mite sehônen wolde ume die grôzen schulde die sie begienc in dem walt *En.* 1909. unzuht, waz ist dir deste baz? *swiget dîn (deiner)* munt, sô sint dir reiniu herzen doch gehaz. *was erst* unzuht *heißt, wird gleich darauf* unreht, gewalt *genannt MS.* 2, 127. b. unzuht lâzen unde spot *Barl.* 25, 3. im ist sîn kint niht zart swer im die ruoten dicke spart unt sîne unzuht niht stillet *Barl.* 377, 19. unzuht verbern *nicht ungezogen sich betragen Vrid.* 54, 3. der unzuht sult ir mich verkunnen *eine solche gemeine rohheit dürft ihr mir nicht zutrauen Iw.* 37. mir geschiht unzuht *ich mache mich einer verletzung des anstandes schuldig das.* 180. unzuht mir zuht undervienc *Parz.* 810, 20. dâ rezeigt diu rehte unzuht von dem ringe ir snellen flühte *das.* 763, 7. daz habet von mir für unzuht niht *legt mir das nicht als einen verstoß gegen die feine sitte aus frauend.* 168, 24. swaz dir enboten ist unzühte von mir *Engelh.* 1473. mit unzuht habt ir guoten ziuch *MS.* 1. 6. a. sit ir gewîfet gerner ezzet danne blôz, diu unzuht ist ze grôz *Nib.* 1835, 9. er begunde strâfen sie um die grôzen unzuht *ir wildes lärmen H. Trist.* 2949. Artûs sluoc Marken ûz dem muote dise unzuht *das.* 2959. ez ist ein grôzin unzuht, sô der hêrre mit sînem knehte iht ahten wil, ob er im danne des rucke kêret *myst.* 323, 4. tet sîn unzuht dô ûf mich *(schlug sein wasser auf mich ab)* sô daz dâ von gar naz wart ich *frauend.* 345, 27. di brûdre si mit unzucht zuhîwin und zustuktin gar *Jerosch.* 97. c. wart geslagen von in mit grôzer unzucht *unbarmherzig Pass. K.* 452, 31. vor aller unzucht *geschlechtlichen behandlung* behalden sîn *das.* 70, 39. in betoubete mit unzucht *gewalt* eine harte sucht *das.* 212, 91.

ungezühte *stn.?* durch unser ungezuhte bestêt uns manec gesuhte *Spec. eccles.* 146, 98.

zuozuht *stf. congressus.* wantin sich an der êrstin zûzucht an di vlucht *Jerosch.* 13. d.

zuhtlôs *adj. ohne* zuht. der zuhtlôse *ungezogene* Keit *Iw.* 12. zühtelôs *MS.* 1, 67. b.

zuhtbëseme, zuhtboum, zuhtmeister, zuhtmuoter, zuhtvliehære *s. das zweite wort.*

zuhtbære *adj. auf* zuht *hindeutend.* nu sagt mir wer si sîn durch iwern zuhtbæren pîn *ich bitte euch darum bey eurem bedauern eurer* unfuoge, *die ein ehrenvolles gefühl für das was anstand heißt verräth Parz.* 343, 18. an zuhtebæren êren *krone* 88. b *Sch.*

zuhtseal *stn.* 1. *lebensunterhalt.* daz wir dâ mit erwurven zuhtseal dem brôden lîbe *Spec. eccles.* 180. 2. *stof woraus etwas gebildet wird, element.*

daz der mennesce gebildet ist ûz vier zuhtsaln *das.*

zühtec *adj.* 1. *üppig wuchernd. ahd.* zuhtig *Graff* 5, 617. nu ist aber der minnen arcwân und sîn sâme alsô getân, swâ sô er hin geworfen wirt daz er diu wurzelîn gebirt, dâ ist er alsô frühtic sô biric unt sô zühtic daz er *Trist.* 16464. 2. *strafend, züchtigend.* ein zuhtic besemslac *Frl.* 438, 4. 3. *wohlgezogen, anständig.* er dunket mich ein zühtic man, der alle zuht erkennen kan *H. zeitschr.* 6, 488. daz er sich gescheide von unzuht als ein zühtec man *MS.* 1, 6. a. du bist kiusche zühtec gar *das.* 197. a. *vgl. myst.* 162, 6. *Pass. K.* 492, 45.

unzühtec *adj. nicht* zühtec. si (*Maria Magdalena*) wêre unzuchtic an den siten *myst.* 164, 13. infremitus i. e. insipiens vel indiscretus unzuchtig *Diefenb. gl.* 155.

zühteclich *adj. wohlgezogen, anständig.* er sprach mit zühteclichen siten *mit edler ruhe Wigal.* 8568. alsô zühteclicher site *Barl.* 30, 3. *vgl.* 104, 11. *Maria als ihr Gabriel verkündet, wen sie gebären soll,* si sprach mit zühteclicher gir: 'nû werde gotes wille an mir' *Barl.* 66, 9. zuchtecliche vûge *Pass. K.* 235, 94.

zühteclîche -en *adv.* wie rehte zühteclichen er zuo den boten gie! *mit welcher zuvorkommenden artigkeit Nib.* 1126, 1. manegen küenen degen sach man zühteclîche ze kirche mit ir gân *in geziemendem anstande das.* 298, 3. *vgl.* 398, 2. 1376, 3. daz kint bejaget in siner jâre frist vil sælden zühtecliche *Barl.* 22, 19. *als Christus von den kriegsknechten verspottet ward* des nam er zühtecliche war *edel ruhig Barl.* 72, 28. der in vil zühteclichen bat *gar höflich W. Wh.* 130, 18. *Pars.* 663, 23.

gezühtecliche *adv.* s. v. a. zühtecliche. intflnc gezuhtecliche den koninc *Crane* 4296.

unzühteclîchen *adv.* sîn arme unzühteclichen *auf unanständige weise* tragen *troj. s.* 175. a.

zühtege *swv. züchtige, strafe. so in D. statt* ziuhet *lw. z.* 2738. daz lant wart gezuhtegôt mit manikvalter nôt *Exod. fgr.* 100, 27. zühtigen die sinne *W. gast.* 9543 *R. vgl.* 4548. in krenken oder zuchtigen mit gevencknisse *Freiberg. str.* 279. einen zuchtigen mit worten, mit slahene *das.* 280. wârn gezuchtigit mit plâgin *Jerosch.* 8. b. — wende er siu umbe ir sunde *wegen ihrer sünde* zuchtigen welle *Judith* 166, 5. 159, 19.

ungezühtiget *part. adj. nicht gezüchtigt oder gestraft. Griesh. pred.* 1, 76.

zühtegunge *stf. züchtigung, strafe.* er dâhte daz diz villen ein zartlich zühtegunge wær siner vestenunge *Barl.* 379, 39 *Pf.* zuchtigunge *Jerosch.* 185. c. *Pass. K.* 3, 4.

zühteger *stm. henker. Schmeller* 4, 247. apparitor *gl. Mone* 6, 212.

zühte *swv. nähre, siehe auf. ahd.* zuhtju, zuhtôm *Graff* 5, 618. den lip zühten *med. fundgr.* 1, 400. 2. *zeige wohlgezogenheit.* lachen tanzen singen riten loufen springen zühten unde schallen, daz kunde er mit in allen *Trist.* 3497. *vgl.* 89, 19 *M. oder in dieser bedeutung* zuhten?

zühter *stm. der junge thiere aufzieht.* nie zuchter als volkumen valken zôch *Hadam.* 173.

ZIUSCHE *swv. schramme. vgl.* zwisch? als eines tjostiures hant, dem der schaft von der gegenhurte slifet, der ziuschet (zuschet *G*) über blôzez vel gerüeret *W. Tit.* 162, 3. — *oder ist ahd.* zuscjan (zûscjan?) *brennen* (*Graff* 5, 712) *hierher zu ziehen? Gr.* 1^{5}, 191 *wird das wort durch 'celeriter feror, rapior' erklärt. En.* 3172. *wo eine hs.* ziusche *hat, ist mit Ettmüller* 96, 38 zûch (ziuch) *zu lesen.*

ZIUWE (zûwe), zou, *ziehe, vielleicht auch bin bereit; doch läßt sich die letztere bedeutung nicht belegen. goth.* tauja, *welches auf ein verlorenes* tiva, tau,

ahd. ziuwu, zou *führt. Ulfil. wb.* 177. *Graff* 5, 713. *gesch. d. d. spr.* 422. 891. *Grimm diphthonge nach weggefallenen consonanten* 192. *H. zeitschr.* 11, 166. *vgl. außer den unter diesem stamme angeführten wörtern noch* ziuge, ziuhe, *auch* zofe. mit drîn blîdin sach man si zûwin (: bûwin) vor di burc *Jerosch.* 77. a. brûdir Ulrich sô hin keyn Ludouwin zow (: Tapiow) *das.* 117. b. *vgl.* 159. d. idoch în nâch mit lle zou der comentûr *das.* 170. d. mit einandir si zouwin, di dâ mit in zouwin *das.* 117. a. 126. d. si nâmin — und zu den brûdrin zouwin *das.* 111. d. — *vgl.* an zûwet *Freiberg. str.* 270.

durchzûwe *stv. durchsiehe.* ein honictow, der daz getreide sô durchzow *Jerosch.* 9. c. in ein gebît, hîz Kymenow, daz er hernde durchzow *das.* 114. b.

gezûwe *stv. siehe.* mit den sînin sich gezow zû den brûdrin *Jerosch.* 108. a.

überzûwe *stv. überziehe mit einem heere.* Pastow er allintsamin ubirzow *Jerosch.* 134. b.

umbezûwe *stv. umsiehe.* in weiz welch geist in ummezow (: Masow) und waz in leitte ûf den sin *Jerosch.* 136. c.

zûwe *swv. siehe.* ûf di geschichte der Littouwin pflichte durch hulfe er an sich zûwete (: bûwete) *Jerosch.* 140. b.

matziuwe *stn.?* von kipperen ein michel rote mit starken matziuwen (: bliuwen) *krone* 10. b. *das wort muß eine nicht rittermäßige waffe bedeuten.*

zouwe, zöuwe *swv.* 1. *siehe.* ? *hierher* nit lenger dô ûf zoude (Richoude) *sögerte Tit.* 4, 6. daz ûf zaude 421 *H.* 2. *thue, bereite. goth.* tauja, *ahd.* zawju *Graff* 5, 713. *Schmeller* 4, 209. vernemt wie man zoute *verfuhr Servat.* 482.

bezouwe *swv. bereite?* von graswalde auf gras getowet den wâpenrock grasgrüene auf grase sin tail bezowet *Tit.* 10, 164. seyt meyner schwertlaite sô hân ich nit beschowet kein velt in sollicher braite sô maniger reicher zierde wol bezowet *das.* 11, 64. ich solt sy bei der andern hân bezowet, wan ich gleich der varbe wart von allen bluomen nie betowet *das.* 13, 144.

zouwer *stm. eine art tuchmacher. M. B. Schmeller* 4, 210. *ahd.* zawâri *Graff* 5, 713. *vgl. mdd.* tau *webestuhl Brem. wb.* 5, 33.

gezouwe *stf. geräth, werkzeug. ahd.* gizawa *Graff* 5, 613. ein viskære zôch mit sînre gezouwe *kchron.* 72. a. houwen mit stêlîner gezowe *Diemer* 207, 7.

gezouwe, gezöuwe *stn. geräth, werkzeug. fundgr.* 1, 373. *vgl. ahd. gesâh.* daz gezôu *H. zeitschr.* 8, 437. man saget von dûtischer zungen sin si unbetwungen, ze vôgene herte. swer si dicke berte, si wurde wol sêhe: als dem stâle ir geschee der mit sînem gezowe ûf dem anehowe wurde gebouge *Pilat. vorr.* 7. ros und juncvrowen und ander rîtæris gezowe *Roth.* 300. siben man kômen von dem marcgrâven dan, die fuorten sîn gezouwe (: vrouwe) *kl.* 1416. *die ersâhen müssen* an des lîbes wandelunge die helle schouen mit allem ir gezowe *Mar.* 56. *bei der belagerung* hîz er die mûre houwen mit stehelînen gezouwen *Lampr. Al.* 1056 *W.* rîtet heim in iuwer lant. ir dürfet niht verkosten ûf ros noch gewant; allen die iu volgent den gib ich solch gezouwe, daz iuch wol mit êren mac gesehen ein ieslichiu frouwe *Gudr.* 262, 3. versetzet er sîn gewant — er wirt di ergetzet leides unde sorgen die naht unz an den morgen mit guoten gezouwen (: frouwen) *fragm.* 31. c. dô heten si gemachet ein grûwelich gezôwe, dô man di kristenlûte plâg mit zu pînen, daz hîz marcolius (*schraube*) *myst.* 70, 25. *vgl.* 176, 20. — *besonders bedeutet* gezouwe, gezowe *geräth und werkzeuge. der krieger Jerosch.* 69. a. 102. d. 130. a. *der jäger myst.* 193, 27. *fischer Hulm. r.* XV. *Gr. w.* 1, 496. 499. 528.

der schiffer Pass. K. 11, 49. *Pass.* 268, 79. *vgl. ndd.* tau.

kampfgezouwe *stn kriegswerkzeug. Freiberg. str.* 250.

schripgezouwe *stn. schreibzeug. s. meister* 41, 11.

spangezouwe *stn. fischernetz das ausgespannt wird. Gr. w.* 1, 499.

sturmgezouwe *stn. werkzeug zum stürmen. Jerosch.* 101. c.

viurgezouwe *stn. was zur nahrung des feuers dient, wie stroh u. dgl.* vûrgezouwe *Jerosch.* 167. d.

gezouwede *stn. s. v. a.* gezouwe. *myst.* 2, 138, 29. 513, 6.

zouwe *stf. eile.* mit sneller zouwe *Dioclet.* 6768.

zouweliche *adv. eilig.* he volgete ir gar zowelîch nâch *altd. bl.* 1, 129.

zouwe *swv.* 1. *eile, beeile.* a. si hiez balde zouwen daz si ze bette quâme *En.* 1320. b. *mit genitiv.* der rede soul wir zouwen *Diemer* 361, 24. des hiez er balde zouwen die aller besten *Eracl.* 2202. — daz du dîn zouwis *dich beeilst* deste baz *Lampr. Alex.* 3466. zouwe dîn, liebiu vrouwe, nu zouwe *Renner* 11373. *vgl. Gr.* 3, 346. 4, 35. c. ich zouwe mich *beeile mich.* des hân ich für wâr gezouwet mich *s. meister* 174, 20. nu dar dich zouwe *Dioclet.* 6848. von mir dich snelle zouwe *das.* 6912. 2. *unpersönl. schnell von statten gehn. ahd.* zawên *Graff* 5, 713. *Schmeller* 4, 209. a. mir zouwet. dô zouwete ir ageleize *kchron.* 75. b. diz saget er nemelîchen den boten und bat in zouwen *sich beeilen Lanz.* 8799. Johanne zouwede baz *H. zeitschr.* 8, 269. sô zouwete mir deste baz zu schribenne *myst.* 104, 15. — des zouwete im übele *gelang schlecht Leys. pred.* 121, 20. im zouwete ubel der begunst *das.* 169. b. ich lâze zouwen. wie sie dô zowin liezin *eilten Roth.* 2026. — lâ dir balde zouwen *beeile dich Lanz.* 3764. dô liez er im balde zouwen *das.* 5479. *vgl.* 6317. lâ dir zouwen *U. Trist.* 2923. *Kolocz.* 132. c. mich zouwet eines d. *ich verlange eifrig nach etwas? vielleicht ist so Tit.* 13, 117 (1781 *H*) *zu erklären*: daz mich doch solcher (*var.* mich selber hôher) êren zowet. *oder gehört dieses wort etwa zu einem andern stamme?*

zouwen *stn. das eilen.* gar schnellich was mein zawen *Hätzl.* 2, 73, 20. — dar nâch sô weidenleiche die birsemeister ranten, der *(deren)* zowen hal sô reiche in hellem dôn (*sie bliesen auf jagdhörnern auf ihrem zuge*) *Tit.* 33, 126. 4802 *H.*

erzouwe *swv. eile.* die ammichtlût irzouwin (*oder* ir zouwin?) *Ath. C** 162.

gezouwen *swv. von statten gehn, gelingen.* in der selben frowen mûze mir gezowen *Pilat.* 144. in mûste wol gezouwen *Herb.* 2858. daz dir kein heil müeze gezawen *altd. schausp.* 2, 920.

zouliche, zöuliche *adv. eilig, mit gutem gelingen.* streben frœlich, zœlich *Wolk.* 35, 1, 6. die mich zôlich nâch ir zent *das.* 34, 1, 15.

zoum *stm. saum, zügel. eher hierher als zu ziehen.* *Graff* 5, 624. *plur.* zôume *troj. s.* 165. c. 213. d.; *gewöhnlicher* zoume. frenum *voc. o.* 20, 3. 28. lorum *sumerl.* 51, 64. — sô der nie seil noch zôm ane chom *Diemer* 192, 4. ein rîcher zoum *Iw.* 132. iwer zoum muoz sîn ein bâstîn seil *Parz.* 137, 1. sîn zoum der was pâstîn *das.* 144, 23. im entwischte zoum und stegereif *frauend.* 185, 5. er habt im dâ bî zoume daz mare *(zum aufsteigen) Nib.* 388, 9. bî zoume leiten manec meit *(ihre pferde am saume führen) das.* 538, 3. einen bî dem zoume nemen *das pferd worauf er sitzt am saum führen Parz.* 621, 18. *frauend.* 264, 7. dâ daz pfert bî dem zoume hienc *krone* 246. b *Sch.* vil kleiner junchêrrelîn sprungen gein dem zoume sîn (*um sein roß zu halten*) *Parz.* 227, 20. einen mit

dem zoume sondwieren, nemen, vâhen *s. v. a.* in zoumen *das.* 593, 5. 39, 29. 793, 7. der herzoge wart ûz mit sîme zoume gefüeret zeime boume *turn.* 138, 6. daz ors ûz dem pfade kêrter mit dem zoume *Parz.* 447, 8. daz phert mit dem zoume zucken si began *um stille zu halten Nib.* 1251, 3. nâch sînem zoume niemen streit *(um das roß zu halten) W. Wh.* 126, 22. er stricte des orses zoum vaste an ein ast von ölboum *das.* 138, 27. den zoum verliesen *Iw.* 140. einem zoum unde stegereif nemen *halten, damit er bequem absteigen kann das.* 19. diu küneginne nam sînen zoum mit ir hant (= zoumte in) *Parz.* 44, 3. tumbiu werlt, ziuch dînen zoum, wart umbe, sich! wil du lân loufen dînen muot, sîn spranc der vellet dich *Walth.* 37, 24. mit gewalt den zoum daz ros truoc über ronen *Parz.* 224, 19. manlich daz treit den zoum in muotes munde *zügelt die eigenwilligkeit MS.* 2, 127. b. einem den zoum lân, verlân *ihm den zügel lassen Parz.* 40, 15. 458, 26. *Leys. pred.* 80, 19. daz er den zoum iht wande *U. Trist.* 1946. den künec hæt er gevangen in den zoum *Engelh.* 2763 *u. anm.* — *plural.* die goltvarwen zoume fuortens an der hant (*beim reiten*) *Nib.* 75, 1. leischierende si die zoume kurzten *Parz.* 738, 25. mit klingenden zoumen *Nib.* 1245, 3. mit zoumen wart gewendet *das.* 184, 3. *vgl. troj. s.* 213. d. in lûht von den zoumen vil manic edel stein *das.* 531, 2. von frouwen zoumen klingâ kline *Parz.* 681, 29. *vgl. Friedr. Pfeiffer das roß s.* 18. — *bildl. die sterne* sint des firmamentes zoum, die enthalden sîne snelheit *Parz.* 782, 14.

hantzoum *stm.* habena hantzoun *voc. o.* 20, 4.

roszoum *stm.* ephippium rosszoun *voc. o.* 20, 27.

zoumhaft, zoumlëder, zoumvüerer *s. das zweite wort.*

zoumelîn *stn. schlechter saum.* von baste ein zoumelîn gevlohten *krone* 245. b *Sch.*

gezoume *stn. was zum saume gehört, saum. Lanz.* 379. gezöume *troj. s.* 222. a.

zoume *swv.* 1. *lege dem pferde den saum an.* frenare zewmen *Diefenb. gl.* 131. ein schœne pfert gesatelt unt gezoumet *Parz.* 274, 3. *bildl.* gezoumet rehte sî dîn zorn *Winsbeke* 24. 2. *führe das pferd am saume.* a. daz frömde ros er zoumde *Lanz.* 2930. *der reiter der den andern zum gefangenen gemacht hat* zoumet in, in dan. swâ die sîne hin zugen dâ zoumdens *Lanz.* 3175. — dâ zoum in der der from si *das.* 3352. daz er in zoumen began, unde fuert in mit im dan *Gregor.* 1971. her Gawein zoumte Lionen dan *Wigal.* 11077. den andern dort man zeumen sach *frauend.* 85, 4. *bildl.* daz ir wipheit ze sorgen zoumte *Ernst* 35. b. b. *führe zum zeichen der ehrerbietung das pferd des andern reiters am zaume. so führt Belacane Gahmureten, den erst Lachsflirost geführt hatte Parz.* 44, 3. — *vorzüglich aber* zoument *die ritter die frauen.* die zoumde höveschliche Bêjolarz der riche *Wigal.* 8913. Moral zoumde frouwen Laries *das.* 8921. der herzoge Gêre Crimhilt zoumte dan *Nib.* 540, 5. der kamerære, ze fuozen zeumt (*so immer*) er mich (*als göttin Venus*) zehant in mîne herberg *frauend.* 239, 1.

zîzel *s. v. a.* zinzel? *kommt nur in der zusammensetzung* zîzelwæhe *vor.* zeine zîzelwæhe *Nith.* 26, 3. *bei Haupt* 59, 12. *unter den abweichenden lesearten s.* 174 *auch* zinzelwîhe. zîzelwæhe si wol næte *MS.* 2, 181. b. sæh ich blôz ir zinzelwæh *MS. H.* 3, 292. a.

zobel *stm. sobel, als kostbares pelzwerk. ahd.* zobal *Graff* 5, 580. tebelus *sumerl.* 47, 80. *gl. Mone* 8, 93. 398. *vgl.* 4, 95. sabelus *voc. o.* 38, 107. zobel unde harmîn geben *En.* 12992. den besten zobel den

vant daz was der maget gewant *a. Heinr.* 1025. von zobel und von harme vil kleider man dâ vant *Nib.* 534, 1. *su* Sîfrits birsgewæte *gehörte* ein huot von zobele *das.* 893, 3. ein huot von zobele *MS.* 2, 230. b.; *vielleicht zu bessern in* hût *was einiger maßen wenigstens durch eine Heidelb. hs. unterstützt wird. vgl. Vrid. s.* 340. deklachen hermîn vil manegiu man dâ sach und von swarzem zobele *Parz.* 1764, 2. *eine haube* von zobele *das.* 231, 9. der wâc der von ir ougen flôz ûf ir zobel und an ir brust *das.* 28, 17. der zobel gap wilden niwen smac *das.* 186, 10. grüene samit was der mandel sîn, ein zobel dâ vor gap swarzen schîn *das.* 63, 24. *an Isots* mantel dâ stuont ein hövisch zobel vor, weder ze smal noch ze breit, gesprenget swarz unde grâ *Trist.* 10927 *fg. um den hals der fürstin ging* ein breiter zobel der den hals gar umbe vie *Wigal.* 931. ein zobel reichte ir ûf die hant der was swarz unde breit, gemischet grâ, unde reit, als noch manec frouwe treit *das.* 826. ein kappe mit zobele wol gezieret *das.* 2413. zobel *der frauen der königin das.* 7408. ein rîcher zobel der zierte den helm über al *das.* 5563. golt noch zobel gestuont nie baz dem sper unt dem schilte danne triuwe unde milte *Trist.* 5036. *auf dem schilde* ein eber gesniten was von swarzem zobele als ein kol *das.* 6620. ûf sîme kursîte von zobele wârn zwei gampilûn *Parz.* 575, 26. den schilt von zobele swerzer denn ein brant *troj. s.* 201. b. — für tûsent zöbel liep, nu sprich *MS.* 2, 95. a. — *in der heraldischen sprache steht* zobel *für schwarz.* von zobel ein krebz *Suchenw.* 14, 339.

zobelbalc, zobelswarz *s. das zweite wort.*

zobelîn *adj. von zobel.* ein deklachen zobelîn *unter dem Artus mit seiner gemahlin schläft Parz.* 285, 16. *vgl.* 44, 20. 130, 18. wît und lanc zobelîn sus muose ûze und inne sîn der pelliz und der mantel drobe *das.* 231, 3. sîn zobelîner rant *Lanz.* 2379.

gezobelt *part. mit zobel verbrämt.* mentel vil lange gezobelt wol unz an die hant *Lanz.* 5737. gezobelt breit ûf den fuoz *Er.* 1998. gezobelt ûf die hant, für die hant *das.* 1571. 8943.

ZOBERSTEIN *s.* STEIN.

ZOCHE? *swf.* wâ si mich erreichen mohte mit der zochen, wol über drî wochen moht man die biul vinden *übel weib* 713.

ZOCKEL *swf. holzschuh. baier.* zuckel, *ital.* zoccolo *Schmeller* 4, 225. von dem holz daraus man die zockeln machet *Tetzel, Rosm.* 180.

zockeler *stm.* crepida zokelir *sumerl.* 36, 45.

ZODE *s.* ZOTE.

ZOFE *swm. siehe.* keyn Garten zofte (: hofte) *Jerosch.* 2, 480. a. *vgl.* zâf, zâfe.

ZOHE *swf. hündin. nhd.* zauke, zaupe. *fundgr.* 1, 400. *baier.* zohen *Schmeller* 4, 248. *ahd.* zoha *Graff* 5, 600. zôha *nach gesch. d. d. spr.* 38. canicula *gl. Mone* 7, 596. *sumerl.* 47, 73. lincisca *das.* 10, 60. zohen sun, *eine schelte RA.* 643. *vgl. auch* zohenkrote *übel weib* 427.

hessezohe *swf.* molones *sumerl.* 37, 52.

wintzohe *swf.* sparta *sumerl.* 17, 4. 37, 54. 47, 69. *gl. Mone* 7, 596. 8, 398.

ZOL *stm. knebel.* Krist leit dem bellehunde einen zol in sînen munt *fundgr.* 1, 179, 7. *Oberl.* 2111. *baier. auch* die zollen *compacter, gewöhnlich cylindrischer klumpen. Schmeller* 4, 255.

îszolle *swf. eissapfen.* stiria *voc.* 1422.

ZOL (*gen.* zolles) *stm. zoll, abgabe. Graff* 5, 659. telonium *gl. Mone* 6, 222. *sumerl.* 18, 25. vectigal *das.* 19, 40. 29, 41. 51, 76. *gl. Mone* 7, 590. zole *Demant.* 17 *u. anm.* gerihte, voget, münze, zol diu wurden ê durch got erdâht, nu sint si

gar ze roube brâht *Vrid.* 75, 25. dem koufschatz ist der zol gezilt *W. Wilh.* 116, 1. *Parz.* 531, 16. ich pin wol zolles vrî, mir gêt hie last noch soume bî: ich pin ein rîter, als ir seht *W. Wilh.* 112, 28. waz zolles solt ein ritter geben? *das.* 116, 17. 124, 9. Lîtan (*sagt der* marnære) weiz ich harte wol; ich gibe des jârs dâ manegen zol *U. Trist.* 932. sich weren umbe den zol *Bon.* 76, 33. der S. Mathêum ab dem zolle nam *Griesh. pred.* 2, 75. sunder zins und âne zol *Pass.* 40, 58. ich bedarf es (mînes guotes) selbe wol âne maneger hande zol *kann an andere nichts abgeben Barl.* 123, 24 *Pf.* dâ von man die frouwen sol âne mâze haben wol: ir lôn der gît vil süezen zol *Wigal.* 5412. sanc gelêren ûf hôher êren zol *der ehre einbringt MS.* 2, 198. a. ir habt sô wîser sinne zol *seid damit begabt Am.* 1370. die Franzoys uns gebent zol, den si ungerne möhten lân *W. Wilh.* 43, 10. — wan siu aller vreude nimt den zol *Lanz.* 6647. dâ gap diu diet von freuden zol *ihr war alle freude genommen Parz.* 185, 12. *vgl.* zins. von fröiden gît mîn herze zol, die wîle ir gruoz mir wildet *MS.* 1, 14. b. swes gedenken gegen ir swinget, Minne die sô gar betwinget daz er gît gevangen fröiden zol *das.* 86. b. sol ich ir geben von mînen fröuden disen zol, daz si dâ mit ir fröuden mêre *das.* 2, 165. b. ich gip von fröuden hôhen zol, ich lebe in grôzem leide *U. Trist.* 2154. du lâst uns hie dîns libes zol *dein leben Reinh. s.* 391.

vuozzol *stm.* pedagium *H. zeitschr.* 5, 413. *Diefenb. gl.* 205.

wagenzol *stm.* redagium *H. zeitschr.* 5, 7.

zolgëlt, zolhûs, zolkëller, zolvreisec, zolvrî *s. das zweite wort.*

zol *swv. fordere zoll, lege zoll auf.* daz man begunde zoln (: verholn) die breiten werlt allîche *Mar.* 161.

zolnære *zöllner. ahd.* zolanâri *Graff* 5, 659. telonarius *sumerl.* 19, 6. 49, 31. eteslich mîn zolnære *Parz.* 531, 17. *Flore* 3388 *S. krone* 72. a *Sch. Bon.* 76, 20. *Freiberg. str.* 269.

zolle *swv.* 1. *zahle zoll. Freiberg. str.* 270. *Höfer* 46. der sprach, er müeste zollen mit alsô grôzem vollen, daz er des schaden enphünde *W. Wh.* 113, 15. der welte muoz er zollen hie mit sîner arbeit *Mart.* 128. d. 2. *mit accus. gebe von etwas zoll.* iwer liebster koufschaz wirt noch hiute gezollet sô daz ir sîn werdet unvrô *krone* 77. b. in wart dâ wol gezollet *das.* 80. a.

verzolle *swv. gebe von etwas zoll.* iz sal ze rehte niemant verzollen *Freiberg. str.* 270. si müezen uns verzollen mit schedelîchem vollen des rîches lantriviere *troj. s.* 242. d.

zollære *stm.* telonarius *gl. Mone* 4, 237. *vgl. Oberl.* 1798. 2116.

verzollære *stm. der zoll bezahlt. Oberl.* 1798.

ZOL *der zwölfte theil des fußes.* im *Passauer str. als femininum:* ainer zol minner. *s. Schmeller* 4, 253.

ZOLCH *stm. klotz, dann figurl. lümmel. Schmeller* 4, 255. zolch dâ er hie lag *fundgr.* 2. 321. *vgl.* zol *knebel.*

ZOPF, ZOPH *stm. zopf, geflochtene oder umwickelte haarstränge. ahd.* zoph *Graff* 5, 640. *vgl.* zapfe, zipf. trica *Diefenb. gl.* 277. *gl. Mone* 6, 214. 340. cirrus balzer, zopf *das.* — über den huot ein zopf ir swanc unz ûf den mûl *Parz.* 313, 18. Keye nam froun Cunnewiren mit ir reiden hâre: ir lange zöpfe clâre die want er umbe sîne hant, er spancte se âne türbant *das.* 151, 24. dô begreif der zornbære gast bi den zöpfen die künegin *W. Wh.* 147, 19. ir zöpfe wâren gebunden, mit golde wol bewunden unz an des hâres ende *Wigal.* 863. ir zöpfe wârn emphloht-ten gar, ûf den satel reicht ir hâr *das.* 2414. Jafîten frouwen: über die mân-

tel hiengen ir zöpfe verre hin zetal, wol bewunden über al mit borten unt mit siden *das.* 7412. *als Ulrich* in küneginne wîse fuor *schafft er sich an* zwên schœne zöpfe die ich mit perlin wol bewant *frauend.* 161, 3. zwêu zöpfe brûn grôz unde lanc, daz ir lenge swanc vil vaste über den gürtel mîn, die muosten ouch mit berlîn sîn bewunden meisterliche wol *das.* 166, 17. ein netz von berlin was ir dach dar durch man si doch plecken sach *das.* 172, 25. hie vor dâ zierten die man ir lîp mit zöpfen sam nu diu wîp *H. zeitschr.* 7, 374. — der zoph (*des pferdes*) was für daz houbet lanc, halp swarz halp blanc *Er.* 7331. der zwelfte (edel stein) der was eine vor in den zoum geleit, in eine schîben, diu was breit, diu nider für den zoph gie und vor dem houbet hie *das.* 7741. — ein brâten von dem kopfe bis zum zopfe *schwanze Gr. w.* 2, 46. — *so wie die männer bei dem barte schwuren, so die frauen bei ihrem* zopfe *RA.* 1, 897. *Oberl. s.* 2117. *die folge des zusammenflechtens ist festigkeit: daher nahm die* zopfgesellschaft *ihren namen s. Oberl. s.* 2117. *daher nimmt auch Konrad von W. seinen wunderlichen ausdruck von der dreieinigkeit:* ir vesten êwekeite zopf geflohten ist ân underscheit *MS.* 2, 199. b.

hârzopf *stm.* trica *gl. Mone* 6, 224.

zopfe *swv. versehe mit einem zopfe.* als man vrowen gezopfet siht *Teichn.* 311. — ?ez zopfet, zieret sînen swanz *Frl.* 134, 17 *u. anm.* — *wohl* zâfet *zu lesen.*

ZOPPE allota, nomen piscis *Diefenb. gl.* 20.

ZOPPE *swv. bezeichnet einen besondern schritt oder sprung bei dem tanze.* hoppen unt zoppen *beitr.* 167.

ZORFT *adj. hell, leuchtend. ahd.* zorht, zorft *Graff* 5, 705. zorft *praeclarus St. Galler ps., wofür Windb.* 47 borht *hat.*

ZORN *s.* ich ZIR.

ZOTE *swf. swm. zotte, zusammen herab hängende haare, fäden, oder wolle. ahd.* zata, zota *juba, fimbria, villus Graff* 5, 633. *vgl.* ich zete. seta porst, zote *gl. Mone* 7, 589. zot an dem kleide sarcimen, corruptela *voc.* 1482. pp. 8b. ez was deheime tuoch geliche getân, vil spæher danne ferrân, und die zoten niht ze lanc *Lanz.* 4845. aller sîner zoten (: verboten) *lumpen*, der kleider kleine unde grôz machte er in blôz *Pass.* 175, 86. seit man zoten und lappen auf die kleider macht *Cod. Schmeller* 4, 296. zote *nennt Jerosch. den schweif des cometen Frisch* 2, 481. c.

zoteht *adj. zottricht. ahd.* zatoht *villosus Graff* 5, 633. setosum porstoht, zotoht *gl. Mone* 7, 589.

zote *swv. hange in zotten herab.* jenen zotte *hing heraus* der darm *Herb.* 1435. sô lanc was im sîn hâr daz si ez mit vil grôzen loden im sâhen ûf die erden zoden *Pass.* 287, 80.

zotter *swv. hange in zotten herab. ahd.* zotarju *Graff* 5, 633. *Frisch* 2, 481. c.

gezotter *stn. hinter einander zottelnde menschen. narrensch.* 85, 93 *u. Z.*

ZOUBER *stn. stm. zauber, zauberspruch, zaubermittel, zauberei. ahd.* zoubar, zoupar, zoufar *Grff* 5, 580. *D. mythol.* 984. 985. zâber *leseb.* 1007, 20. zeber *s. meister* 94, 14. fascinum, praestigium *sumerl.* 7, 36. 12, 36. *das neutrum ist vorherschend, doch schwankt das geschlecht.* daz zouber *büchl.* 1, 1318. 1338. *krone* 188. a *Sch.* der zouber *das.* 313. a. *büchl.* 1, 1347. mit irre koukilvuore und mit irre zoubre *(fem.?) Leys. pred.* 169. — er hât uns der sinne mit sime zouber âne getân *Iw.* 59. swer den selben zouber kan *büchl.* 1, 1347. in weiz ob er zouber künne *Walth.* 51, 19. grôz zouber daz er kunde *Silv.* 4825. ein phaffe der wol zouber las, mit dem diu frouwe ist hin gewant *Pars.* 66, 4: im ist bî der list von

nigrômanzî, daz er mit zouber twingen kan beidiu wîb unde man *das.* 617, 13. mir ist zouber gegeben *Herb.* 758. daz was daz zouber dâ von ich mîn selber sus vergezzen hân; ern hât mir leides niht getân *Trist.* 1038. des begundens under in dô jehen, ez wære ûz zoubere geschehen *das.* 8340. lüppe u. zouber triben *Bert.* 12. *vgl.* 58. von zorn warf si ein zouber ûf den küenen man *Wolfdietr.* 312, 1. *H. heldenb.* 1, 205. dazs ir zouber leit an mînen lîp *Walth.* 115, 32. lât iu sagen, wiez umbe ir zouber stât des si wunder treit *das.* 116, 25. *vgl. D. mythol.* 989. ein edeler tôpâzjus, der ir vor allem zouber pflac: daz mac er überwinden *krone* 102. a. *Sch.* — der priester stricte im umb sîn swert einen brief: der gap im vesten muot; für elliu zouber was er guot *Wigal.* 4429.

krûtzouber *sauberei mit kräutern.* ez ist kein krûtzouber sô guot *büchl.* 1, 1304.

zouberbuoch, zouberküsselîn, zouberlist, zoubermære, zouber-salbe, zouberwërc *s. das zweite wort.*

zouberlehe *stn. sauberei.* gênt mit bœsem zeuberlehe umb *Bert.* 58.

zouberlich *adj. sauber betreffend, saubermäßig* jâ hât sie dich betwungen mit zouberlichen dingen *mit sauberei kchron.* 74. d. *büchl.* 1, 1353. si zigen in zouberlicher dinge *Trist.* 10800. sîn zouberliche meisterschaft *Pass.* 175, 19. zouberlicher liste phlegen *Barl.* 249, 4 *Pf.*, an zouberlichen buochen lesen zouberliste grôze *das.* 200, 16.

zouber *swv. saubere, treibe sauberei. ahd.* zoubarôm *Graff* 5, 581. fascino *sumerl.* 8, 11. *Diefenb gl.* 120. zâbern *leseb.* 1008, 15.

zoubern *stn.* si hât dich mit zouberne bevangen *leseb.* 995, 6.

bezouber *swv. bezaubere.* daz du nimmer nicheinen bezoubers noch ne betriuges *kchron.* 74. d. *Bert* 58.

-rzouber *swv. versaubere.* fa- *gl. Mone* 6, 224.

zouberære *stm. sauberer.* ariolus *sumerl.* 25, 72. *gl. Mone* 8, 393. fascinator *voc. o.* 33, 9. incantator, magus *das.* 33, 7. *Diefenb. gl.* 151. sortilegus *das.* 253. — swer ez anders wære niwan ein zouberære, des heter sich vil wol erwert *Iw.* 60. *vgl. kindh. Jes.* 101, 1. *Trist.* 8334. *H. Trist.* 4901. *Barl.* 190, 21 *Pf.* bî einem zouberære Gêrbrehte *Walth.* 33, 22.

wazzerzouberære *stm. hydromanticus. Ziem.*

zouberærinne *stf. saubererin.* phitonissa zoubererin *sumerl.* 13, 72. zeuberinne u. lüpperinne *Bert.* 58.

zoubernisse *stf. sauberei. Herb.* 13437. *Pass. K.* 165, 63. *myst.* 43, 19. 64, 8. 248, 5. magica *Diefenb. gl.* 175. sortilegium zoubernüss *gl. Mone* 4, 236.

zouberîe *stf. sauberei. Gr* 2, 96.

ZOUGE *s.* ich ZIUGE.

ZOUM *s.* ich ZIUWE.

ZOUNE *swv. seige. holl.* toone. nu zounit her mir sînen zorn *Ernst. fundgr.* 1, 229. *vgl.* zouwen.

ZOUWE *s.* ich ziuwe.

ZÛBER *s.* ich BIR.

ZUCKER *stm.? sucker. ahd.* zucura. *Gr.* 2, 122. *Graff* 6, 831. *vom arab.* sokkar *Dies wb.* 378. mel cannae zuchara *gl. Mone* 8, 397. zucura zukur *voc. o.* 42, 57. sucarium zocker *Diefenb. gl.* 263. *vgl.* zucker von Candia sucor candi *voc. vrat.* 1422. — zucker, sûezez honec, benît, die enwurden nie sô sûeze *MS.* 2, 130. a. dû sûeze zuckers trâmes wirz *Lohengr.* 7654 *R.* swer zucker dicke mizzet, vil lihte der sîn izzet eteswenne ein kleine *Engelh.* 908. für zucker gæzen in diu wîp *Parz.* 50, 16. *vgl. türn.* 189, 3. *Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 294.

zuckermæze, zuckermæzec, zuckerrôr, zuckersâme, zuckerstûde, zuckersüeze, zuckerviolët, zuckerwabe *s. das zweite wort.*

zuckerlich *adj. suckersüß. Wolk.* 71, 1, 14.

ZÜLLE *swf. boot, schiff, besonders*

flußschiff. *Schmeller* 4, 253. *fundgr.* 1, 400. *Nith. H. s.* 110. *vgl.* cymba zülk *gl. Mone* 6, 343. reht als ein wites zulle (: fulle), diu vast ist uberladen *Mart.* 215. c. daz man mit den züllen ûf dem bluot muoz varn *Rab.* 747. ein zullen bret *Heimb. handf.* 282. *vgl. noch Gr. w.* 3, 700. — du bodemlóse zülle *Helbl.* 2, 595.

vischzülle *swf. fischerboot. Gregor.* 533 *nach E.*

weidezülle *swf. fischerboot. Gr. w.* 3, 702.

ZUMFT *s.* ich ZIM.

ZUMPF, ZUMPFE. *m. das männliche glied. Schmeller* 4, 263. *Frisch* 2, 485. b. erreus, veretrum, mento, mentula, priapus, muto znmp *voc. o.* 1, 190. zumpf oder zers erreus *voc. theut.* 1482. 99. 2. a. zers oder zumpf oder fisel mento, penes, penis *das.* pp. 6. a. zumpfe *Giess. hs n.* 992. *bl.* 112. a. zumpf der minne *Tit.* 9, 46.

zumpflîn *stn.* mentula *voc. theut.* 1482. 99. 2. a.

ZÛN *stm. saum. Gr.* 1, 667. *Graff* 5. 678. sepes *voc. o.* 10, 47. *sumerl.* 44, 61. swenne ein zûn driu jâr gestât *MS.* 2. 135. a. luogte durch den zûn *Wigal.* 5494. des ist mir dürkel als ein zûn min herze von jâmers suiten *Parz.* 178, 4. si hânt gense wân: sô si den wolf erkennent und wellent ûz den ziunen gân *MS.* 2, 5. a. umbe diu ougen gebræwet ist ein zûn, dar under siht man liehte wengel rasten *MS.* 2, 23. b. er ist durch einen zûn gezogen *spottrede auf krauses straubiges haar fragm.* 28, 72. der werfe sine vlust über einen zûn *MS. H.* 3, 288. a. wâ mit hanf geziunet ist der zûn zergât in kurzer vrist *Bon.* 75, 36. daz man die ziune deste baz verdürne *Lohengr.* 167. wenne man sie wolte seeken, brennen, dar zuo trüeg ich gerne einen zûn *Teichn.* 182. got der siht durch alle ziun, im mac niht verborgen sîn *das.* 58. — buizin der mûren zûn *Jerosch.* 100. c. beschrenke si mit eime steinînen zûne *Leys. pred.* 128, 3. ein stechen nâch irem lantsite über den zaun *Tetzel Rosm.* 151.

banzûn *stm. sepes bannita, bannum claudens. Haltaus* 99. *Gr. w.* 2, 177.

biuntzûn *stm. saun um die biunt. Gr. w.* 3, 681.

dornzûn *stm. zaun von dornen.* den dornzûn unt den sac nieman wol versüenen mac *Vrid.* 123, 10 *u. anm.*

gemachzûn? *stm. Gr. w.* 3, 681.

schidezûn *stm. gränssaum. Gr. w.* 3, 667.

schranczûn *stm. knüppelsaun. Frisch* 2, 222. c.

vluorzûn *stm. saun um die flur.* swenne ein vluorzûn driu jâr gestât *MS. H.* 2, 210. a. *vgl.* zûn.

zûnstecke *s. das zweite wort.*

biziune *stn.?* clausula piziune *sumerl.* 36, 64. *wohl* beziune. *vgl. Graff* 5, 678.

ziune *säune, flechte. ahd.* zûnju *Graff* 5, 678. — *b. d. rügen* 1503. *Bon.* 75, 35. zûnte dar umb einen zûn *Spec. eccles.* 122. für daz hûs in sînen glêt den er dâ geziunet hêt mit rôre und mit rîse *Wigal.* 5485. dise archa was von ruschen geziunet *geflochten Leys. pred.* 46, 34. daz körbelîn geziunet dâ Moyses inne vlôz *g. sm.* 1944. ein hüetelîn er ûf truoc ûz schinen wol geziunet *geflochten troj. s.* 39. d. — ouch ich diss getichtes rîm ûf di zal der silben zûne: sechse, sibene, achte, nûne *Jerosch.* 2. d. *vgl. MS. H.* 3, 267. b.

beziune *swv. umsäune.* sus was daz her besezzen, mit her al umbemezzen als ez beziunet wære *Trist.* 5543. ich bezûne ir wege mit den dornin (sepiam viam eorum spinis) *Leys. pred.* 128, 2.

umbeziune *swv. umsäune.* man vant in umbeziunet in einer krippen als ein kint *g. sm.* 1538. die tiuvel mich umbezûnden *Servat.* 3491.

underziune *swv. intersepio.* zwêne bruoder die gezürnent und underziunent den hof, si lânt iedoch die stigelen unverdürnet *MS.* 2, 228.

verziune *swv. sperre durch einen zaun ab.* dâ ist der êren wec verziunt *MS. H.* 3, 468 *s. a.* den got hie vorzûnet den weg der sunden *Leys. pred.* 128, 7.

ZÜNDE *s.* ich ZINDE.

ZUNËL *stn. schellen.* wie man vor im ûf mit künste swanc manec rotumbes mit zunel (: hel) *W. Wh.* 382, 15. diu zünel gâben schal *Nib.* 531, 7 *nach J. vgl.* 577, 3 *Ho.*

ZUNFT *s.* ich ZIM.

ZUNGE *swf. sunge. goth.* tuggô, *ahd.* zunka, *lat.* lingua *Gr.* 2, 61. 3, 400. *gesch. d. d. spr.* 353. *Ulfil. wb.* 179. *Graff* 5, 681. *als stf. Servat.* 370. *MS.* 2, 166. b. *krone* 318. b. *Pass. K.* 127, 38.

1. *das im munde befindliche glied.* diu zunge des trachen *Trist.* 11241. ein unrein swîn kiust man bî der zungen *MS.* 2, 223. b. *ausschneiden der zunge als strafe Brünn. str.* 362. *RA.* 709. 2. *als werkzeug der sprache.* a. *im allgemeinen.* mîn zunge unt mîn hant, mîn bete unde mîn drô *Iw.* 28. swen iuwer zunge unêret *Iw.* 16. sô wünsche ich daz sîn ungetriuwe zunge müeze erlamen *Walth.* 28, 5. wie zimet daz einem biderben man daz ime diu zunge hinket von wîne *das.* 29, 36. den diu zunge honget und daz herze gallen hât *das.* 30, 13. hüetent iuwer zungen *das.* 87, 9. von der zungen *Vrid.* 164. Tristan het ir sô vil gelogen mit disen zwein handelungen der ougen und der zungen *Trist.* 19404. lâ dîn zungen stille ligen *MS.* 2, 250. b. der zungen pflegen daz si niht ûz dem angen var *das.* 253. a. *Winsbeke* 24, 1 *u. anm.* daz bœste vleisch ist des bœsen menschen zunge *MS.* 2, 137. a. deweder bant noch zunge die meinent unde minnent niht wan valsch und anderunge *Gfr. l.* 4. si jehent, er sî sunder meil vor allem valsche frî und in dem munde niht wan einer zunge pflege; sô hât vil maneger drî *amgb.* 4. b. daz mit vingern und mit zungen uber si gerichtet ist *Freiberg. str.* 217. b. *besonders in so fern die* zunge *zu der* künste liden *gehört* (*g. sm.* 10). mich riuwet diu wol redender munt und diu vil süezer sanc — und habe dîn zunge danc *Walth.* 83, 13. ob ich zwelf zungen trüege in mîn eines munde *Trist.* 4606. sîn zunge diu die harfe treit *das.* 4703. diu nahtegal von Hazenouwe diu aller dœne houbetlist versigelt in ir zungen truoc *das.* 4781. *vgl.* 4788. beide zungen unde sin *das.* 4885 *u. oft.* ze reden helfent kunst noch list, swer lam an der zungen ist *Vrid.* 126, 18 *u. anm.* der wîle und ich gerüeren mac die zungen, sô tuon ich mit gesange schîn ob ich ein schelten prüeven kan *amgb.* 5. b. doch mag ich miner zungen ir ambet niht verbieten; ich wil und muoz mich nieten getihtes al die wîle ich lebe *troj.* s. 2. b. den anker der zungen sîfen *das. s.* 2. c. der zungen hamer slahen *g. sm.* 13. unschuldec ist der zungen hamer *Lohengr.* 192. › 3. *die gemeinschaftliche sprache eines volkes.* man sagit von, dûtischer zungen sin si unbetwungen *Pilat. vorr.* 1. *vgl.* 59. diu rede was betwungen in ebrêisker zungen *Maria* 5. lob dem kuninge sungen, ieslich nâch siner zungen *Ka.* 13000. von Veldecke Heinrich impfete daz êrste ris in tiutischer zungen *Trist.* 4736. tihten von der wälschen in die diutschen zungen *Wigal.* 4663. der urhap dises mæres wil ich in tiuscher zungen wesen *Barl.* 5, 23. under disen zwein lernungen der buoche und ouch der zungen *Trist.* 2092. kriesche zunge sprechen *Pass. K.* 127, 38. larte si zwô und sibenzich zungen, sprechen sô manige zunge *Leys. pred.* 88, 18. 30. 4. *das volk zu dem man vermöge seiner sprache gehört.* dar zuo habeter bedwungen manege heideniske zungen *Judith* 128, 26. ez ist geminnet der sich durch die minne elleden muoz. nu seht wies mich ûz miner zungen ziuhet über mer *MS.* 1, 183. b. *Hartm. l.* 22, 17. wê dir, tiuschiu zunge *Walth.* 9, 8. sô bietest iu die fremden zungen êre *das.* 12, 20.

sît zwuo und sibenzec sprâche sint, er dunket mich der witze ein kint, swer niht der zungen lât ir lant dâ von die sprâche sint bekant. sô man die zungen nennet gar, ir nement niht zwelfe des toufes war *W. Wh.* 73, 7. Arofel von Persyâ in maneger zungen sprâche aldâ wart beklagt *W. Wh.* 106, 20. die sprâche dirre zunge vernam er nicht *Pass. K.* 350, 48. 5. zunge *in pflanzennamen*: hirzes zunge hermion *sumerl.* 62, 29. scolopendra *das.* 63, 68. *gl. Mone* 8, 401. hundes zunge cinoglossa *sumerl.* 55, 46. rindes zunge buglossa *das.* 61, 4. schâfes zunge lingua agnina *das.* 22, 59. *vgl. die folgenden zusammensetzungen.*

bërenzunge *swf.* berula *sumerl.* 54. 55.

hundezunge *swf.* cynoglossa, lingua canis *gl. Mone* 8, 95. 401.

judenzunge *swf. jüdische zunge, sprache, volk. H. zeitschr.* 8, 295.

ohsenzunge *swf.* buglossa, branca, boalca *Diefenb. gl.* 55. *sumerl.* 54, 56. 60, 51.

roszunge *swf.* scolopendra *gl. Mone* 4, 236.

schâfzunge *swf.* agniglossa *Diefenb. gl.* 16.

selbiszunge *swf.* botrassion *sumerl.* 55, 24.

slangenzunge *swf. schlangenzunge.* sîn zung treit gift über slangenzungen *Hadam.* 140.

wâgenzunge *swf. zunge an der wage.* examen *voc. o.* 26, 36.

zungelôs *adj. ohne zunge.* elinguis *Diefenb. gl.* 106.

gezunge *stn. sprache. ahd.* gazungi *Graff* 5, 683. *Schmeller* 4, 271. ouch gibt des gezunge (:junge) *gibt davon zeugnis* Johannes der Kencelêr, der selbin brîve tichtêr *Jerosch.* 14. b. — *vgl. noch* turtinnula (trutinula) gezunge *sumerl.* 32, 46.

züngelîn *stn. kleine zunge. Wolk.* 29, 2, 31.

züngelære *stm.* ahte ûf die zünglære niht die zwischen friunden werre frument *MS.* 251. b. *Winsbeke* 9.

ZUO? *stf.* dar ûf umbe die zuo was gemaht guot gesæze *Lanz.* 7128.

5ZUO *s* ZE.

ZÜRCHE *swv. lasse den koth, besonders von pferden und rindvieh gebraucht.* die pfert mochten niht zürchen *Tetzel Rosm.* 166. *vgl.* zürken *Schmeller* 4, 284.

10ZÛS *stm.*? *das zausen.* ir kratzen, zaus *Wolk.* 4, 3, 11.

zûse *swf. haarlocke.* daz dir die zûsen sint besniten *Diut.* 1, 460. *vgl.* 458. 459.

15 zûse *swv. sause.*

erzûse *swv. sause.* die kind ze einem zelten erzausen *Wolk.* 3, 2, 27.

ZUSSE *f. lodix. ahd.* zussa *Graff* 5, 711. cussia zusse vel chozze *gl. Mone* 7,

20 591. nehein wert hât der chozze dâ alsô vile sô diu zusse *H. zeitschr.* 8, 153.

ZUSSE canodium (herba) *voc. vrat.* 1422.

ZVÀL der hôhste plânête *Parz.* 732, 6.

25ZW- *als anlaut mhd. nicht so ausgedehnt, wie nhd., indem* zw *mehrfach aus mhd.* tw *und älterm* dw (twingen, dwingen, twahen, dwahen) *entstanden ist. vereinzelt findet sich dafür schon mhd.*

30 zw, *wie* zwahen *Ls.* 3, 553. *Hätzl.* 2, 9, 18. *vgl. Helmbr.* 861 *nach a;* zwähel *Hätzl.* 1, 11, 110. *in einigen worten erscheint neben* zw *auch noch einfaches* z: *vgl.* zwirben *und* zirben, zi-

35 tzern *und nhd.* zwitschern. *in andern wechselt* zw (tw) *mit anlautendem* qu: *vgl. ahd.* zwi, zwiro, qui, quiro (*Gr.* 2, 956), quirn *und* zwirn, *wie auch* quingen *und* twingen, quer *und* twer, *und nhd.*

40 quirl *und* zwirl (*mhd.* twirl) *wechselt.*

ZWACKE, ZWĔC *s.* ZWICKE.

ZWÊNE, ZWÔ, ZWEI *zahlw. swei. goth.* tvai, tvôs, tva, *ahd.* zuêne, zuô, zuei, *gr. lat.* duo *Gr.* 1, 761. *gesch. d. d. spr.*

45 239. 970. *Ulfil. wb.* 180. *Graff* 5, 715. *das unterscheiden des masc. fem. und neutr. findet nur im nomin. u. accus. statt; gen. u. dat. werden aus* zwei *gebildet.* — zwêne *wirft später sein* e

50 *ab:* zwên : gên *Lohengr. s.* 37. zwên :

bestên *das.* 38. zweine *gr. Ruod. G.* b. 3 *mag auf sich beruhen.* die zwê *Crane* 3465. — zwô *bei Wolfr. u. a.* zwuo, *so wie* duo *statt* dô. ander frouwen vierstunt zwuo, die wâren dâ geschaffet zuo *Parz.* 233, 13. *W. Wh.* 343, 27. zwuo juncfrouwen *Parz.* 446, 17. 590, 19. mich dunket der sunnen sint zwuo *U. Trist.* 1203. zwâ, zuâ *Anno* 26. *Diemer* 338, 1. 343, 27. 364, 1. *Karl* 6021 *B. vgl. s.* XCIII. *Pass.* 18, 33 *genit.* zweier, *wird oft* zweiger *d. i.* zweijer *geschrieben.* zueiger *Diemer* 21, 12. zuwaigere *das.* 372, 14. zweier leige *leseb.* 863, 15. *vgl.* leie. von zweier hande leide *MS.* 1, 4. b. *vgl.* hant. — *der dat. lautet* zwein *nicht* zweien; *doch findet sich* zweihen *swsp. s.* 9. *W.* zwên *myst.* 87, 8. 170, 14. daz zwein ist reht ze wît ist drîn *Winsbeke* 9 *und anm.* dô wurden si zwêne under in zwein in ein *beschlossen sie gegenseitig Trist.* 1655. 2169. 4535. man mac wohl jehn, sus striten sie, der se bêde nennen wil ze zwein. si wârn doch bêde niht wan ein *Parz.* 740, 27. liebe, minne ist al ein, die kan ich in mîme sinne niht gemachen wol zuo zwein *MS.* 2, 33. b. — *das neutrum* zwei *steht auch, wenn es sich auf masculinum und femininum bezieht; vgl. Gr.* 280. *Iw.* 22. 239. *Parz.* 187, 29. 279, 17. 549, 4. 643, 1. *W. Wh.* 121, 20. 168, 19. *Trist.* 4831. 10887. 12112 *u. m.* — in zwei *(theile, stücke).* duo deilti god sîni werch al in zuei *Anno* 23. daz kalb er in zvei sluoch *Diemer* 54, 9. sus was ir herze in in zwei gemuot *Trist.* 10271. ze den ist daz recht enzwei *tod. gehüg.* 65. hie gêt diu rede enzwei *Walth.* 104, 6. in was derselbe dôn enzwei *Parz.* 184, 26. stach enzwei sîn satelbogn *das.* 385, 11. dâ brast ir freuden klinge mitten ime hefte enzwei *das.* 103, 19. dâ lac manec sper enzwei *das.* 79, 11. sich selben teilet er enzwei *Trist.* 5691. nu ist dem videlære sîn videlboge enzwei *MS.* 2, 63. a. inzwei houwen *Jerosch.* 126. a. der gelouhe entzwei treit *sich trennt Pass. K.* 128, 77. 249, 3. 545, 96. *Leys. pred.* 24, 13. seht wâ die mûre enzwei trat *sich spaltete Pass. K.* 282, 70. sus stuont ir wille reht enzwei *sie waren uneins frauenl.* 95, 6. alenzwei *Pass. K.* 330, 46. — nim dich fürwart wan enzwein *H. zeitschr.* 8, 299. — *das zahlwort kann voran stehn oder nachgesetzt werden:* zwêne sternen, die zwêne hergesellen, zwêne unschamelîche namen *Walth.* 54, 31. 12, 27. 31, 25. zwêne die wîsesten man *Mai* 152, 30. — mit vil grôzen wunden zwein *Iw.* 190. sînen vatern zwein *Trist.* 5688. mit ir schœnen tohtern zwein *Parz.* 352, 9. dise knappen zwêne *das.* 713, 2. dise miuse zwô *Barl.* 119, 21 *Pf.* — *mit genitiv.* schœner juncvrouwen zwô *Iw.* 208. starker sûne zwêne *Parz.* 550, 27. ob iwer zwêne wæren *das.* 604, 25. wærn Gâwâns zwên *zwei wie Gewan das.* 603, 27. — *mit andern zahlwörtern verbunden:* zwei hundert *Genes.* 47, 21. 23. *Parz.* 682, 27. zwei hundert jâr unde zwei unde sivenzich jâr *leseb.* 726, 20. zwô und sibenzec kamben *MS. H.* 1, 6. a. zwô und sibenzec sprâche *das.* 6. b. *Leys. pred.* 88, 18. zwâ unde sibenzec mange *Diemer* 210, 10. zwei(?) und zweinzic kocken *Gudr.* 1072, 3. *wohl* zwên *zu lesen. vgl. noch Pf. Germ.* 1, 24. zwênzic zwêne *Herb.* 13589. — daz zwei und zwanzigest zeichen *myst.* 2, 478, 3.

zweies *adv. zweimal.* zweies er in lôste *Jerosch.* 76. b. *vgl.* zwis.

zwênzec, zweinzec *s.* zec.

zwelf *s.* lif.

gezwei *adj. je zwei und zwei.* bi gezweijer schar samenent si sich dar *Ls.* 3, 394.

zweiheit *stf. zweiheit.* daz er ein ist, gesundert von aller zweiheite *myst.* 2, 320, 29.

zweiec *adj. entzweit, uneins,* welcher mit dem andern zweig wirt *Gr. w.* 1, 275.

zweie *swv.* 1. *trans.* a. *geselle zu sweim.* swâ sich bescheidenheit in wîbes herze geilet, diu zweiet (*oder* zwîet?) unde frühtet sælde unde êre *MS.* 1, 88. a. der muoz zweien sîne tugent. ern sol daz alter unt die jugent niht von ein ander scheiden *H. zeitschr.* 7, 492. aller lebenden dinge kint beliben in der arke gezweiet *Barl.* 53, 22 *Pf.* b. *theile in swei.* der gezweiete kiel *die schiffgesellschaft, deren ansichten sich in swei verschiedene hälften theilte Trist.* 9678. dâ er vant gezweiet mit ir muote Kûdrûn *Gudr.* 654, 2. gezweiet was ir muot *das.* 1308, 2. si wâren beide bî ein ander niht, sunder gezweiet vil wît *Pass. K.* 371, 11. 462, 73. 492, 76. daz gezweiet wære ir leben von der Rômære gebote *sich davon entfernt hätte das.* 27, 54. — ein gezweiter bruoder *der entweder einen andern vater oder eine andere mutter hat Kulm. r.* 4, 95. *Oberl.* 2135. 2. ich zweie mich a. *geselle mich.* swer sich mit liebe *(liebchen)* zweie *MS.* 1, 59. a. swer sich kunne mit liebe lieplich zweien *das.* 196. b. swâ sich lieb ze liebe zweiet *das.* 2, 33. b. dâ zuo sich zweien swaz gêt fliuzet oder swebt *Gfr. l.* 1, 1. ir maget, ir sult iuch zweien *Nith.* 57, 1. ir megde, wol ûf zuo der linden! dâ sun wir mit handen uns zweien *MS.* 2, 167. a. wir müezen unsich zweien *das.* 63. b. diu voglîn wellent sich zweien *leseb.* 795, 11. b. *bin nicht ein u. dasselbe, gehe nach swei seiten aus einander, entzweie mich.* ir leben, und minez, zweient sich *Trist.* 57. diu mære zweient sich, dâ von solt du daz beste weln *Winsbeke* 34. *vgl. Pass. K.* 127, 46. sô zweient sich die sinne *Pars.* 500, 18. nu zweiet sich vast unser leben an willen unde an triuwen *troj.* s. 242. a. dîn herze in die kunst wil, die sich zweiet sêre von kristenlîcher lêre *Pass. K.* 506, 1. — *ein urtheil* zweiet sich *wenn eine gleiche anzahl schöffen für und gegen eine entscheidung ist Oberl.* 2135. — dô sich begunden zweien die pfaffen unde leien *Walth.* 9, 24. sich zweien um die habe *Ludw. kreuzf.* 3910.

ungezweiet *part. adj. nicht in swei getheilt.* dîn gotheit ungezweiet an der persône *H. zeitschr.* 9, 30. ungezweiget *das.* 28. — ungezweiter bruoder *frater bilateralis Kulm. r.* 4, 95. 80. *vgl. Oberl.* 1843.

zweien *stn. das swei-sein, die feindseligkeit, der streit.* vrowe, dâ soltu mich meinen herzenlîchen als ich dich, unser zweien sô vereinen daz wir beidiu sîn ein ich *frauend.* 436, 5. daz zweien daz die pfaffen und die leien wider gotes hulde ensamt hânt *Stricker* s. 54.

gezweie *swv. das verstärkte* zweie. unz ich mich zuo der lieben gezweie *geselle MS.* 2, 119. a.

zweiunge *stf. das auseinandergehn nach zwei seiten, entzweiung, streit.* discordia *Diefenb. gl.* 99. in der selben zweiunge vant her einen mittelwec *Ludw.* 17. alsô vil ez in ime treit den underscheit unt zweiunge unt suochet in ime daz ein *myst.* 2, 431, 34. zweiunge und nît und haz *das.* 1, 4, 5. *vgl. Zürich. jahrb.* 52. — *ungleiche herkunft.* kint diu âne zweiunge von vater und von muoter geboren sint *swsp. s.* 10 *W.*

zwi *nur in zusammensetzungen. wofür ahd. auch* qui *Gr.* 2, 956. *außer den hierunter angeführten wörtern vgl. auch* zwîc, zwîvel.

zwibar, zûber *s.* ich BIR.

zwilich, zwilch *adj. zweidrähtig, doppelt.* bilix *gl. Mone* 8, 98. *Graff* 5, 722. in deme zvilehen tuoche *Diemer* 58, 21. der zwilhe tôt *MS.* 2, 175. a. wie zwilich drilich, quadrilich vunfzic vinden *Frl.* 366, 10.

zwilich *stm. zwilch, zweidrähtiges gewebe. Schmeller* 4, 299. zwilich daz ist lînin tuoch *leseb.* 832, 19.

zwilehinc *stn. zweidrähtiges gewebe.* dâ lach ane der zvilehinch *Diemer* 55, 29. 58, 27.

zwilhe *swv. verdoppele.* diu kerge

schande zwilhet unde drilhet *MS.* 2, 231. b.

zwigëlt, zwigülte, zwispilde, zwitraht, zwivach, zwivalt, zwiwurft *s. das zweite wort.*

zwinel *adj. geminus. ahd.* zwinal *Graff* 5, 729.

zwineline *stm. zwilling. Gr.* 3, 682. *Graff* 5, 729. didimus, geminus zvinlinch *sumerl.* 6, 9. gemini zvillinge *das.* 47, 22. geminus, gemellus zwyling *Diefenb. gl.* 138. *vgl.* gemellus ein zwilich kind *gl. Mone* 6, 346. *voc. o.* 2, 32. zweiling *voc.* 1429. *bl.* 5. b. — die zwillinge *zeichen des thierkreises krone* 5. a *Sch.*

zwitarn, zwidorn *zwitter, bastard. Graff* 5, 730. zwidâr *gl. Mone* 8, 498. zwetorn ermafroditus *voc. vrat.* 1422. zwydorn ein mensch der zagel und fotzen hât, hermaphrodita *voc.* 1482, *bl.* qq. 6ᵇ. zwidorn ein tier von einem pock oder hirchsin, hircocervus *das.* 7. a. — von in *(einer adelichen mutter und einem bauern)* werdent zwitarn daz mein ich ir bêder kint *Helbl.* 8, 234.

zwis *adv. zweimal. über die länge oder kürze des* i *wage ich nicht zu entscheiden. die reime sprechen mehr für die länge.* dô er gemachte wol zwis (: prîs) vor sich ein krûzes zeichen *Pass. K.* 473, 92. und sich gesegente wol zwis (: krûzewîs) *das.* 157, 89. 225, 12. ê sîn stimme erschellet zwis (: dris) *Pass.* 58, 80. zwies *das.* 377, 58. *Pass. K.* 8. 92. 146, 19.

zwisgolt *s. das zweite wort.*

zwisel *adj. doppelt. gl. Mone* 8, 498.

zwisele *stf. gabel. ahd.* zwisila *Graff* 5, 730. furca *sumerl.* 7, 34. furke und zwisele deist al ein *Trist.* 2938. ein zwisele hiu er an die hant *das.* 2934. mîn wunschelruote sunder zwisel *Frl.* 1, 9. zwischel *Gr. w.* 3, 714.

zwiseleht *adj. gabelförmig. Schmeller* 4, 209.

zwiselisc *adj. zweifach.* die zunge zwislisken *Karaj.* 81, 13.

zwisc, zwisch *adj. zweifach, je zwei. ahd.* zwiski *Graff* 5, 727. reines iegeliches sibeniu, unreines niene wan zwiskiu (*nach Lachmanns berichtigung*) *Genes. fundgr.* 27, 20. Eva brâht uns zwisken tôt *leseb.* 198, 10. dâ hœret zwischiu buoze zuo *warn.* 3197. ein zwisch reizel unde ein klobe *krone* 22. a *Sch.* — *dem dativ wurde* under *oder* in *vorgesetzt* (*Gr.* 3, 268) *und so entstand* 1. *unflectirt* under iu zuisc *unter euch beiden Genes. fundgr.* 51, 35. 2. inzwischen, enzwischen. diu sunne din in zuschin erden unti himili geit *Anno* 585. in zuscken den menigen *Roth* 2660. in zvisken in stên *Diemer* 28, 29. in zwisken dînen herten *kchron.* 391, 4 *D.* der wirt in zwischen zwein vihen recbennet *das.* 276, 30. *vgl.* 341, 27. 465, 2. enzwischen iu unde mir *a. Heinr.* 1226. enzwischen gürtel und houbet *Wigal.* 6943. *vgl.* 553. 3409. *Trist.* 3953. *Griesh. pred.* 2, 22. *myst.* 2, 185, 6. entwischen *Pass. K.* 442, 10. enzwüschent, enzwüschen *leseb.* 837, 19. 874, 18. — dâr inzuschin *Anno* 858. dir inzvischin *schöpfung* 96, 23. dâ inzwisken *Diemer* 76, 26. dâ enzwischen *Walth.* 54, 19. 84, 28. 85, 3. *Parz.* 230, 2. *troj. s.* 310. a. dar enzwischen kumen *Pass. K.* 171, 49. — alsô bin ich gescheiden enzwischen von in beiden *büchl.* 2, 222. sô sul wir inzwischin ein teil geschichte mischin *Jerosch.* 122. d. 3. under zwischen. si begonden under zwischen stein *Walth.* 105, 49. beide den âbent unde vruo, under zwischen, zallen stunden, stætecliche *MS.* 1, 157. a. 4. zwischen *allein. vgl. Gr.* 3, 268. 4, 802. *Graff ahd. präpos.* 188. *Lachmann zu Nib.* 845, 3. *Schmeller* 4, 310. zwissen *Ludw. kreuzf.* 1297 *u. m.* zuschen *Erlös.* 715 *u. anm. leseb.* 725, 4. zwüschen *das.* 888, 5. zwüschent *myst.* 268, 10. zwuschin *Ludw.* 6.

s. *mit genitiv.* ez was ein grôziu vîntscaft worden zwischen gotes unde der mennescen *Spec. eccles.* 111. zwischen euer u. mein *Pontus. vgl. Schmeller a. a. o.* b. *mit dativ.* diu friuntschaft was zergangen zwischem dem rômischen chunige unt dem herzogen *kchron.* 209, 5 *D.* zwischen den porten zwein beslozzen *Iw.* 50. ein kampf zwischen in beiden *das.* 222. zwischen dem herren und in drin *a. Heinr.* 994. zwischen herten *Nib.* 845, 3. zwischen fröiden *Walth.* 13, 20. zwischen mir und eime sê *das.* 75, 34. zwischen beinen *Parz.* 112, 25. zwischenn armen *das.* 249, 17. zwischen zwein frouwen *das.* 639, 22. zwischen im und der herzogîn *das.* 719, 15. *vgl.* 230, 18. 658, 28. 717, 8. zwischen zwein frowen *Helmbr.* 97. c. *mit accus. diese verbindung ist seltener und macht sich erst allmählich geltend.* dô liezen si die hêrsten zwischen sich *Parz.* 236, 19. si schoub ir vingerlîn zwischen die zene sîn *das.* 576, 14. daz ich mîne hende zwischen de iweren ie gebôt *W. Wh.* 146, 3. daz nimt er sanfte zwischen die klâ (zwischenn klân *Lachmann*) *das.* 189, 7. nâmen Kamelînen zwischen sich *H. Trist.* 4941. zwischen minne triuwe mischen *MS. H.* 2, 323. a. leit sîn swert zwischen si beide *leseb.* 983, 40. zwischen der wende und einen schrîn *Nib.* 620, 4 *var.* d. dâ zwischen *Parz.* 589, 29. *krone* 170. b *Sch.* dâ zwischen *Erlös.* 3979. hier under und dâ zwischen *troj. s.* 205. d. dar under u. dar zwischen *g. sm.* 60. derzwischen *leseb.* 908, 19.

zwischenlieht *s. das zweite wort.*

underzwische *swv.* seit daz mit underscheide der tôd sich underzwischet *daswischentritt Suchenw.* 17, 15.

zwischenunge *stf.* duitas *sumerl.* 6, 45. *fundgr.* 1, 400.

zwiskel, zwischel *adj. zweifach.* wir wârin szuschilis dôdis schuldig *schöpfung* 96, 18. Swâben di milten di fûrent zwiskele schilte. si sint vil gûte knehte, ich wil daz si vor vehten *pf. K.* 268, 6. in zwischelem schîne *krone* 170. b *Sch.*

zwischelec *adj. zweifach.* der gibit urstendi zuischiligi *schöpfung* 102, 12. 100, 28. zwischilich guot *Spec. eccles.* 51.

zwischel *swv.* obe sie sunder riuwe niht zwischelt ir triuwe (*nach zwei seiten hin wendet, oder zweideutig macht?*) *krone* 286. a *Sch.*

zwire, zwir *adv. zweimal. ahd.* zwiro *Gr.* 3, 227. *Graff* 5, 722. bis *Diefenb. gl.* 51. zwiro *Griesh. pred.* 2, 72. zwiero *das.* 24. 88. 1, 83. zwier *aneg.* 16, 5. *Jerosch.* 57. a. *leseb.* 908, 33. 914, 4. zwier *noch bei Luther.* — tûsint zwire *Diemer* 344, 21. remme zuire zehenstunt *Genes. fundgr.* 47, 23. er enwerde zwir geborn *Karaj.* 98, 15. sô hân ich zwire sam vile *pf. K.* 85, 5. daz ich dich zwir erneret hân *Trist.* 9516. ob ich iu zwir ein mære nâch einander für leite *das.* 3466. si sungen eines unde zwir 'in gotes namen varen wir' *das.* 11537. maht du gereden iht mit ir? 'ja, wolt ich, des tages zwir' *U. Trist.* 2894. bezzer ist gemezzen zwir (: dir) danne verhouwen âne sîn *Winsbeke* 25 *u. anm.* nu verbarc Rachel alsô daz selbe kleinœde bî ir swie ez dicker dann zwir bî ir gesuochet wurde hie *weltchron.* 49. a. dâ ist nâch wunderlicher zir sumer in dem jâre zwir und winter zwir *das.* 11. b. daz muot si zwir mêre *Flore* 6674 *u. S.* möhte ich sterben zwir *das.* 6703. der han hât zwir gekræt *MS.* 2, 152. a. nu bin ich iuwer zwir *Ernst.* 364. *vgl. noch Spec. eccles.* 85. *Lanz.* 4590. *Walth.* 35, 1. 93, 29. *g. Gerh.* 1319. *b. d. rügen* 1399. *MS. H.* 3, 267. b. *H. zeitschr.* 7, 379. *Pass.* 36, 80. *Pass. K.* 147, 18. 197, 7. 226, 66. *myst.* 14, 28. *fragm.* 42. a.

zwiren, zwirent, zwirnt *adv. zweimal. ahd.* zwiron, zwiront *Gr.* 3, 228. *Graff* 5, 722. zwiren zehenzog phenninge *W.* 77, 6. zwirent (*gedr.*

zeirent) funf hundert starcher risen *Diemer* 225, 7. einest oder zwirent in der wochen *MS.* 2, 57. b. die vergânt mich zwirent alsô dicke *beitr.* 234. er tet den leich zwirent alsô wol *Trist.* 13210. zwirent alsô grimmen smerzen *Engelh.* 1935 *u. anm.* bezzer ist zwirnt gemezzen dan zeinem mâl vergezzen *Vrid.* 131, 23 *u. anm. vgl.* 45, 24. 97, 1. ersohrac von ir wol zwirnt (: Wirnt) *Wignl.* LIX. zwirunt *H. zeitschr.* 7, 344. *Bert.* 5, 230. *myst.* 2, 48, 37. 119, 6. zwurent *H. zeitschr.* 7, 159. zwürent *Griesh. denkm.* 47. *leseb.* 934, 8. 1054, 33. *Gr. w.* 1, 1. zwirnet *Erlös.* 4426. zwürnet *s. meister* 144, 21. 210, 4. zwirnunt *Oberl.* 2139.

zwirn *stm. swirn, swei zusammengedrehte fäden. vgl.* kürn, quirn. zwirn *Suchenw.* 44, 53. *Schmeller* 4, 309. duinum *Diefenb. gl.* 102. bissus *gl. Mone* 4, 223. 254. der hûsvrowen ein zwirnes vaden ninder belîbet *Helbl.* 1, 614. mit rôtem zwirn sint diu irn gollier ûf gereppet *MS. H.* 3, 191. *a.*

zwirne *swv. swirne, drehe. vgl. ahd.* gazwirnôt, -it *tortus, byssus Graff* 5, 723. duinare zwirnen *Diefenb. gl.* 102. zu einer schœnen dieren (diernen), die kunt den vaden zwiren *Hätzl.* 2, 72, 14.

ZWIBOLLE, ZIBOLLE *swm. swiebel. lat.* cepula. *ital.* cipolla. *wohl umdeutschung, wobei man an* bolle (bulbus) *dachte, das deutsche wort ist* louch. *ahd.* zwibollo *Graff* 5, 731. *Schmeller* 4, 302. *die glossen verdeutschen damit* cepe, bulbus, bulbi. zwibolle *sumerl.* 4, 5. zwivolle *das.* 26, 37. 39, 64. zwivulle *gl. Mone* 8, 94. zwippoln *sumerl.* 54, 61, 55, 23. 63. zwyppel *Diefenb. gl.* 248. zwival *voc.* 1429. *bl.* 17. d. *gl. Mone* 8, 103. zibolle *das.* 8, 395. zubullo *sumerl.* 61, 28. cibûll *voc. o.* 43, 62. — dô âze wir mit willen den sûren zivullen *Diemer* 43, 26. si heten mit follen fleisk unde zivollen *das.* 48, 4. si wolden anebeten ouch ziebollen krût und knobelouch *Barl.* 265, 22 *Pf.* (*var.* zebüllen, zübüllen, zwivillen, zwivelu). zübellen unde louches *Griesh. pred.* 2, 123. zwival oder knoblouch *Brünn. str.* 373.

zwîc (-ges), *stm. stn. zweig. abgekürzt* zwî. *ahd.* zwig *Gr.* 2, 288. *Graff* 5, 729. *vgl.* zwi *unter* zwêne. *das geschlecht schwankt.* den dürren zwîc *Parz.* 57, 10. en zwîc *das.* 120, 13, *wo aber alle hs.* ein *haben.* zwic, zwiges *im reime Jerosch.* 10. c. 107. c. 188. b. von daz zwî *lautet der pl.* zwier *Mar.* 26. zwic *oder* zwî *Barl.* 353, 16 *Pf.* ramus zwig *voc.* 1469. planta, plantarium zwî *voc. o.* 41, 42. scinomen (scenoma?) zwî *gl. Mone* 7, 590. — hiengen die boten alle ûf ein ziuch *Diemer* 204, 13. ein zwî si dar ab brach *aneg.* 24, 42. ein vogellîn ist der linden an daz zwî gegân *MS.* 1, 41. b. der meie ist ûf ein grüenez zwî gesezzen *Nith.* 51, 3. der este kint, diu zwî *H. zeitschr.* 7, 513. boume die der wint niht enletzet an löubern und an zwîen *Flore* 2059 *S.* — ir freude vant den dürren zwîc als noch diu turteltûbe tuot *Parz.* 57, 10. *vgl.* ast. — daz zwîc eines lôrboumes *war ein zeichen des friedens*: si heten alle genomen eines lôrboumes zwîch: daz bezeichente vride u. was in den ziten site *Es.* 6055. dâ nemet an iuwer hant eines lôrboumes zwî, sô wænent al daz ez iu si gegeben von dem rîche *Bit.* 32. b. Rüedeger der gap duo eines lôrboumes zwî einem garzûn *das.* 101. a. — diu zwî diu si ab dem palmboum brichen *Roth. pred.* 53. — daz gelîmte zwî *leimruthe Trist.* 849. — der zwî *das pfropfreis Mart.* 248. *Diut.* 2, 160. — *metaphor.* diu zwî wurden schiere vol in sînem gemüete der fruht nâch sûezer blûete *Barl.* 353, 16 *Pf.* hôhvart velwet êren zwî *Winsbekin* 4. mit dîner bernden gâbe zwî *lobges.* 81. vil manicvalter wunne

bluot wuohs ûf ir jugende zwîe *troj.* s. 177. c. der sælde zwî, an dem wir wurden ledicvrî *Helbl.* 12, 28.

lôrzwî *stn. loorbeerzweig.* der muoz dem Ouwære lân sîn schapel und sîn lorzwî *Trist.* 4635. 4653.

ölzwî *ölsweig.* daz olizwî *Anno* 310. diu tûbe brâhte ime ein olezwî *Diemer* 13, 10. daz ölzwî *Karl* 1660 *B. Griesh.* 2, 136.

zwige, zwîe *swv.* 1. *pfropfe. Gr.* 1, 956. diu sich in stæte wirde hât gezwîet *MS.* 2, 24. a. im wart ûf sînen wilden stam ein lebendez obez gezwîet *Barl.* 353, 13 *Pf.* den wil ich zwîgen lêren ûf einen stoc sô hêren des fruht nicht verderben mac noch ersterben *Mart.* 248. *Diut.* 2, 160. swer linden zwîget ûf den dorn der hât ir beider reht verlorn *Vrid.* 118, 11 *u. anm.* Vrow, *Maria*, in der êren vorste ze sælden uns gezwîet *g. sm.* 1874. got hæte ûf si gezwîet hôher sælde ein wunder *Engelh.* 234 *u. anm.* ûf in was gezwîet aller manheit überkraft *troj. s.* 230. b. dich hât der gotes sun, aller kûscheite boum, mit tugenden wol gevrîet und an sich gezwîet *Pass. K.* 667, 10. 2. *zweige, treibe zweige, verzweige.* rôsen wol gezweit geestet und geplüemet *Suchenw.* 24, 137. wil er sein êre zweien und plüemen seines adels chraft *das.* 21, 94. *vielleicht ist auch MS.* 1, 88. a zwîet *statt* zweiet *zu lesen.* —

durchzwie *swv. bepfropfe durch und durch.* diu milte reines herzen grunt mit maneger tugent durchpflanzet unt durzwîet *MS.* 2, 247. b.

erzwige *swv. bezweige.* wâ wart ie boumes stam an esten sô lobelîche erzwiget *W. Tit.* 103.

gezwie *swv. treibe zweige.* sîn hertze sicht man leider nimmer mêr geplnomen noch gezweien *Suchenw.* 7, 41.

zwiunge *stf.* insitio, insertio *voc. o.* 47, 40. plantatio *gl. Mone* 4, 234.

ZWICKE, ZWAC *stecke, kneipe? vgl. ahd.* gizuochana *tristia gl. Graff* 5, 732.

zwëc *stm.* 1. *nagel, keil, kurzer spitz abgezwickter pflock, wie ihn s. b. der schuster braucht. ahd.* zwec *Graff* 5, 731. *Schmeller.* 4, 300. clavus *sumerl.* 3, 71. *in der mitte der schießscheibe*: sô râme er zuo der tugende zwecke: triffet er daz zil *MS.* 2, 203. a. — du sihst ouch mit den zwecken ûf den tisch kempfen *Ls.* 2, 215. *was für ein spiel ist gemeint?* 2. *der koth, so wie er aus dem mastdarm ausgedrückt und hingesetzt wird.* werfen in einen rinder zwec *Kolocz.* 187. ein swacher zwec *Ls.* 3, 237. leg dîn houbt in einen zwec, sô wirt ez nit gefeder dir *das.* 2, 704,

zwëcholz *s. das zweite wort.*

zwickel *stn. der keil.* stipes *gl. Mone* 6, 439. calus *sumerl.* 33, 51. der zimberman bliwet den zwickel durch den herten nagel *W. Wh.* 54, 22. nu kumt dem zwickel hie sîn schop *das.* 396, 3.

zwic *stm.* 1. *s. v. a.* zwec. *Schmeller* 4, 301. ich warf ir den mînen zwic dâ vil balde *(obscön) MS. H.* 3, 189. b. 2. *kniff, schlag. vgl.* zic. belîbestû hie heime niht, dir wirt von mir ein zwic. zwicke u. slege hâstu verlorn *Nith.* 23, 5. 6. stôze unde zwicke, slahen unde roufen *H. zeitschr.* 7, 124. twic *MS. H.* 3, 189. b. 208. a.

zwicke *swv. ahd.* zwichju *Graff* 5, 731. 1. *hefte mit einem* zwecke *an.* Krist wart an daz vrône criuce gezwicket *MS.* 2, 232. b. *Mart.* 99. *Erlös.* 5230. hînc gezwicket an des crûzes boum *das.* 5352. dâ zwihten si in mit nagelen an *urst.* 112, 3. *vgl. gest. Rom.* 103. 2. *steche mit einem* zwecke. diu ros wurden mit sporn gezwicket *Parz.* 176, 6. 739, 2. *troj. s.* 220. d. *Lohengr.* 115. die heiden lagen gezwicket zuo der erden *gespießt, ein hagen war über nacht durch jeden durch gewachsen Karl* 108. b. 3. *klemme ein, stecke.* zwicten in (*den nabel*) in einen boum *Jerosch.* 62. b. dâ sint rôsen în gezwicket *H. zeitschr.* 8, 282. 4. *zwicke,*

kneipe. diu ärmel zwicken *die ärmchen eines mädchens zwicken b. d. rügen* 1652. twicken *MS. H.* 3, 189. b.

bezwicke *swv.* si kuste in an sinen munt: des wart si zuo der stunt vil vaste bezwichet *En.* 825. bestricket 38, 9 *E.*

enzwicke *swv. zwicke los, löse.* daz der vorder schranchoum inder sich entzwicke *Helbl.* 15, 245. lieb wil sich enzwicken *Frl.* 312, 17 *u. anm.*

gezwicke *swv. zwicke.* ine mages niht ab gezwicken *kann keinen der panzerringe abziehen Parz.* 124, 4. *vgl.* 155, 26.

verzwicke *swv. zwicke, keile; klemme fest oder ein.* 1. *ohne präpos. Christus ward* kreutzlich gedennt, gespannt, verzwickt *Wolk.* 106, 11, 3. — *trop. s. mache fest, befestige.* wie du mit kraft verzwickest din almehtikeit diu nie verswein *MS.* 2, 199. b. niemen sol sprechen, daz ich flicke mîn getihte ob ich ez verzwicke u. mit der heiligen schrift bewære *Renner* 20144. b. *halte auf oder fest, treibe in die enge, bringe zu schaden.* mit den ecken *(schwerten)* wart verzwicket des selben küneges zuo komn. dâ wart grôz swerte klanc vernomn *W Wh.* 407, 28. — ez wart aldâ verzwicket, mit swerten verbicket *Parz.* 680, 22. *David,* der Golias dröu mit siner kunst verzwicket *MS. H.* 3, 409. a.

2. *mit präpos.* diu minne ir ankers ort in ir herzen het verzwicket u. verbort *Lohengr.* 77. zwei herze in ein kanstu verzwicken mit minneclîchen stricken *amgb.* 36. b. in minnen stric werden si verzwicket *Frl.* 146, 5. den cheilt er und verzwicket sein vreud in leides chlemme *Suchenw.* 9, 130. in der heiden flût verzwicket *Ludw. kreuzf.* 1954. swer in der werlde sich verzwicket *Renner* 8182.

unverzwicket *part. adj. schrankenlos.* di nôt ist unverzwicket *Suchenw.* 33, 60.

zwickære *stm. zwicker. fingierter name Helbl.* 2, 1356.

zwickærinne *stf.* vestiplica *gl. Mone* 6, 214.

zwac *stm. s. v. a.* zwec. *Schmeller* 4, 300.

zwacke *swv. zwacke, zupfe. Schmeller* 4, 300. ir zwackent mich bîn ôren *Reinh. s.* 339. — di pallen abe zwactin, ornât und die heiligen vaz *Jerosch.* 160. c.

zwîde *swv. willfahre, gewähre. add.* twide *Brem. wb.* 5, 143. *vgl. H. zeitschr.* 5, 222. *Agric. sprw.* 624, *wo* gezweihen, gezweigen. des wir dich sullen biten, mugen wir des gezwidet sîn *Herb.* 12105 *u. anm.* genâde ich suoche, der lâ mich, herre, sin gezwit *MS.* 2, 235. b. des er gezwidet wart in gote *Pass. K.* 251, 31. 688, 49. Maria pflit hôhir gaidin alle di gezwîdin, di icht durch si lidin *Jerosch.* 50. a. *im Zeno s.* 52 *findet sich* ek wil dik dar ane twiden (: vormîden). *und das. s.* 82 *steht ein starkes part. prät.* getweden : gebeden.

gezwide *swv. das verstärkte* zwide. wolde in dar an gezwides *Pass.* 327, 26.

zwidege *swv. willfahre, gewähre. vgl.* twedec. du sagest daz ich biden dich, du wollest zwidegen mich *Adr.* 437, 85 *u. anm.*

gezwidige *swv. s. v. a.* zwidige. woldest du mich nicht gezwidigen, sô hât got mich gezwidiget *myst.* 108, 25.

zwie *swv. schmücke. mit dieser bedeutung von Pfeiffer Jerosch. s.* 290 *auf grund der folgenden stelle angesetzt.* ô mûtir, dich mir bie und hulfe mich gezwîe, als ich dir wol getrûwe *Jerosch.* 3. a.

zwiere *swv. kneife das auge zusammen, so wohl im allgemeinen als in folge geheimen verständnisses, blicke verstohlen. Schmeller* 4, 208. ein ärlin daz *in dem sonnenlichte* zwieret, mit den ougen kieret, und die sunnen schiehet *Mart.* 105. ze tanze sun wir gâhen. volgent ir mir, sô sun wir smieren,

und zwinken und zwieren nâch liepliche gir *MS.* 1, 83. b. ich zwiere swâ man zwinket wider mich *das.* 86. a. sint ir ougen niht wen ougen mir ein smieren und ein lieblich zwieren *beitr.* 177. junge mägde solten an die man mit einem ouge zwieren *Nith.* 25, 3. ir vil liehten ougen clâr nement min vil cleine war sô diu minen blickent dar âne gunterfeit. wolde si mit einem gên den minen beiden zwieren! *Nith.* 37, 3. man siht si beide zwinken und zwieren *(von heimlichen umtrieben einer politischen partei) MS.* 2, 94. a. zwinken sol gên zwieren gân *scheint sprichwörtlicher ausdruck geworden zu sein. Herm. v. Sachsenh.* 14. c. — daz wîse ane zwieren *Diut:* 3, 4.

erzwiere *swv. blicke verstohlen an?* ich hân des meien bluot erzwieret *MS.* 1, 60. a.

gezwiere *swv. das verstärkte* zwiere. in heimgarten gelachen und gezwieren mit den ougen *Bert.* 353.

ZWINKE *swv. blinzele. vgl. engl.* to twinkle. *Schmeller* 4, 307. *häufig mit* zwieren *verbunden. s.* ich zwiere.

erzwinke *swv. suche durch verengte augen zu erkennen. Mart.* 22.

ZWINZE *blinzele, bin kurzsichtig, habe blöde augen. vgl.* zinzel. zwinz ich hiute, jâ gesihe ich lihte morgen baz *Nith.* 30, 5. *ein starkes prät.* verzwunzen *(von versogenen augen) Schmeller* 4, 307.

ZWINZER *swv. blinzele. fundgr.* 1, 400. cillere, motus oculorum zwinzern *voc. vrat.*

zwinzerlich *adj.* hâr gespunnen golt gelich, dar ob gebende zwinzerlich *Kolocz.* 279.

ZWIRBE *swv. drehe mich im kreise herum Stalder* 2, 365. *fundgr.* 1, 400. *vgl.* ich zirbe. daz er begunde zwirben al umbe und umbe als ein topf (*kreisel*) *Otte* 148.

zwirbel *swv.* vorticinare zwirwelen *voc. vrat.*

ZWIRBN? *fehlen, gebrechen?* sô ir des wazzers zuirote *ihr in der wüste das wasser ausging, fehlte Genes. fundgr.* 32, 31. *vgl. auch b.* 1, 888. b.

zwirliche *adv. auf mangelhafte weise?* dise rede wil ich ende alsus zuirliche *glaube* 3703.

ZWIRN *s.* ich ZWÊNE.

ZWISPER *swv. flistere.* swaz er zwispert und ir vor geseit *MS. H.* 3, 270. b.

ZWITARN *s.* zwi *unter* ZWÊNE.

ZWITTER *in* gezwitter *stn. lauter ton, krachen, lärm.* von des luites gezwittere quam al daz her in engiste *Jerosch.* 169. a. *vgl.* quittel.

ZWÎVEL *stm. ungewisheit, zweifel. ahd.* zwîfal, zwîval *Graff* 5, 725. zwibel *L. Alex.* 4218 *W. in der heutigen sprache ist zweifel der gemüthszustand, in welchem uns die gründe für die wahrscheinlichkeit oder thunlichkeit einer sache nicht entschieden scheinen; dann der grund, vermöge dessen uns etwas nicht ausgemacht scheint. mhd. besieht sich* zwîvel *nicht nur auf das urtheil, sondern auch auf das herz, die neigungen, das betragen.* 1. *ungewisheit, unfähigkeit die in dem zweifelnden, oder unmöglichkeit die in der sache liegt, über die wahrheit zu entscheiden.* des ist zwîvel dehein *Iw.* 43. *Nib.* 939, 8. dâ hanget zwîvel bî *das ist ungewis kl.* 4512 *H.* si hâlen sich doch beide und tet daz zwîvel unde scham *Trist.* 11737. nie zwîvel in dir ûf gestuont, der kristenlîchen sachen möht ir ê geswachen unt dem gelouben würre *g. sm.* 1122. der sünder ist an zwîvel ob — oder *Leys. pred.* 24, 20. swie noch mîn fröide an zwîvel stât *Walth.* 121, 5. von dem zwîvel ich iuch nim *(ich will es euch erklären so daß ihr gestehn müßt, daß ich recht gesprochen habe) Parz.* 464, 8. nun hab des zwîvel niht *zweifle nicht daran W. Wh.* 49, 24. er lide âne zwîvel *in voller gewisheit daß sich die sache so verhalte kchron.* 41. a. daz ir des âne zwîvel sît *Nib.* 693, 4. 2142, 4. daz wære âne zwîvel *kchron.*

l. c. lebt her Iwein, sô lît er âne zwîvel hie *Iw.* 129. *vgl. Walth.* 33, 37. *Wigal.* 5754. sunder zwivel *Iw.* 34. wie in den zwivel was gegeben *ungewis geworden* beide ir sterben und ir leben *Pass.* 40, 22. daz wirt in zwivel nimmer brâht *das ist eine ausgemachte sache frauend.* 103. 2. *peinliche ungewisheit, unfähigkeit zu entscheiden was man thun oder lassen soll.* dem herren tete der zwivel wê wederm er helfen solde *Iw.* 146. nu schiet den zwivel unt die klage der grôze rise *das.* 184. doch lêrt in zwivel strengen pîn, er dâhte *Parz.* 349, 30. der zwivel was sîns herzen hovel, dâ durch in starkiu angest sneit *das.* 350, 30. zwivel machet zwivelmuot, zwîvel bûwet selten hûs ûf starke siule guot, zwivellîch wende zwivel bûwet u. zwivellîchez tach (*wer zu keinem festen entschluß kommen kann, der wird nie zum ziele gelangen*) *MS.* 2, 134. a. zwivel bûwet selten wol, des ist manec acker distel vol *Vrid.* 135, 20. daz mahte sîne sinne in zwivele wanken: er wancte mit gedanken wîlent abe und wîlent an *Trist.* 831. done het er deheinen zwivel mê *Wigal.* 8404. — *plural.* ouch hete sich vil snelle ir muot der zweier zwivel eins bewegen *Er.* 2846.

3. *angst, besorglichkeit, daß eine sache schlecht ausfalle; argwohn, das verzweifeln.* ob im dehein zwîvel geschach: swenn er si dan wider an sach, ir schœne gab im niuwe kraft *Er.* 9173. *a. Heinr.* 1115. mîn zwivel giht daz mîne mâge an mir verzagen *W. Wh.* 149, 17. daz mir diu vorhte ist geschehen der sich mîn zwivel ie versach *Bert.* 206, 3 *Pf.* vür den trôst sîn zwivel wac *er fürchtete mehr als er hoffte Wigal.* 6459. wan daz ir zorn mir zwivel gît *mich das schlimmste befürchten läßt MS.* 1, 15. b. mir hât der zwivel den ich hân allez daz ich kunde gar benomen *meine angst, die schlechten aussichten die ich habe das.* 64. a. der zwivel schat an rehter hövescheit *in so fern man keine hoffnung hat damit beifall zu erhalten das.* 168. b. unrehte leben pfliget der missewende, mit der der zwivel hât die pfliht *zu der sich die angst gesellet*, wie die sêle mac gevarn *das.* 2, 150. a. desperatio missehoffenunge oder missetrôst oder zwîvel *Leys. pred.* 34, 32. zwîvel dem guoten gedingen *entgegengesetzt Ls.* 1, 351. — zwivels pflac daz ûzer her daz Kingrûn an sîner wer was enschumpfieret *Parz.* 199, 19. sô gît der touf mir einen trôst der mich zwivels hât erlôst *W. Wh.* 1, 23. ich wil mîns vater beiten mit zwivels arbeiten (*weil ich noch nicht gewis bin daß er kommt*) *das.* 139, 10. — sich dem zwivel ergeben *Wigal.* 8331. mit zwivel vuorens in daz lant *Gregor.* 3046. mit zwivel er zuo im sprach *Er.* 300. welt ir den sünde siechen laben mit lêre, sô schrecket in mit zwivel niht ze sêre *MS.* 2, 129. a. sîn zwivel unt sîn arcwân, die er ê hete verlân, ze dem was er aber geweten *Trist.* 14017. — die kristen nemohten den zwivel *die angst nach der unglücklichen schlacht* niht lenger erliden *kchron.* 96. b. nu het er zwivel genuoc daz in der lewe wolde bestân *Iw.* 147. wir suln den zwivel ûz uns rûmen *MS.* 2, 129. a. dîner manheit missezimt ob du zwivel gein mir treist *W. Wh.* 150, 9. wie stêt daz dir ob du zwivel hâst gein mir *das.* 150, 2. si gewan im an zwivel unde zorn *Trist.* 14011. diu het in benomen beidiu zwivel unde wân *das.* 14017. ir leben ist sêre ergeben an zwivel und an untrôst *das.* 6996. in ganzen zwivel er in stiez: dâ von er sîne vreude lie *Wigal.* 6480. 4. *gegentheil von beharrlichkeit, mag sich diese auf das verfolgen eines ziels oder auf treue anhänglichkeit beziehen. synonyme ausdrücke sind* wanc, unstete, untriuwe, verzagetheit. ist zwivel herzen nâchgebûr, daz muoz der sêle werden sûr *Parz.* 1, 1. stûent unser

minne, mîn unt ir, daz scheiden dar zuo hôrte, sô daz uns zwîvel stôrte *das.* 733, 12. *vgl.* 712, 28. diu starke minne erlamet an ir krefte, ist zwîfel mit wanke ir geselle. âne wanc und âne zwîfel diu beide was diu maget Sigûne und Schionatulander *W. Tit.* 51. 52. sîn varwe zeiner zangen wær guot: si möhte stæte haben, diu den zwîvel wol hin dan kan schaben. ich meine wîp die wenkent und ir vriuntschaft überdenkent. sîn glast was wîbes stæte ein bant: ir zwîvel gar gein im verswant *Parz.* 311, 22. 26. ir sît an zwîvel ê gesehen *ihr wolltet mich verlassen und wortbrüchig werden W. Wh.* 332, 6. von zwîvel im *(dem apostel Petrus)* drîstunt geschach, daz er an got verzagete *das.* 332, 12. daz er nie sînen muot hie von mit arbeitlichen dingen an zwîvel *zum wanken* kunde bringen. er began versuochen in unde sînen stæten sin, daz im ze rehte würde schîn, ob er kunde stæte sîn *Barl.* 150, 20 *Pf.* ichn mac des gelouben niht dazs iemen sanfte in zwîvel bringen müge *Walth.* 66, 18. het mich alsô in zwîvel brâht dirre vrowen liehter schîn gein der vil lieben vrowen mîn *mich meiner gebieterin abtrünnig gemacht,* sô wære unbilde an mir geschehen *frauend.* 281, 20. des kunde mich diu armuot noch nie betwingen noch ûf den zwîvel bringen daz ichs wurde âne *meine rüstung verkauft hätte Er.* 594. — zwîvels wanc *wanken das aus unbeständigkeit herrührt fragm.* 33, 63. sô heizet einr der helle wirt: der ist swarz, untriwe in niht verbirt: von dem kêr dîne gedanke und och von zwîvels wanke *Parz.* 119, 28.

5. *bes. unsicherheit des schuldners und das gerichtliche verfahren in einem solchen falle.* richten nâch zwîvels recht *Gr. w.* 1, 48. *vgl. Wyss geschichte des concursprocesses der st. u. l. Zürich* (1845) *s.* 20.

verzwîvel *stm. verzweiflung.* der verzwîvel des aplâzes an den sünden *Griesh. pred.* 2, 74. diu bîht was gemischet mit dem verzwîvel *das.* 73.

zwîvellëben, zwîvellop, zwîvelmuot, zwîvelnôt, zwîvelslac, zwîvelwân *s. das zweite wort.*

zwîvelhaft *adj.* 1. *ungewis, zweifelnd.* si stuont zwîvelhaft wer der ritter möhte sîn *Er.* 1168. 2. *ungewis was man thun soll, besorgt, ohne muth, ohne hoffnung, ohne festigkeit.* doch si wâren umbevangen mit angisten vil manigen, ir grôziu tugent gab in die kraft, daz si nie wurden zwîvelhaft *pf. K.* 170, 7. die Hungern wurden zwîvelhaft *kchron.* 7. c. man sol dem sündære ringen sîne swære mit senfter buoze ê, ê daz er zwîvelhaft gestê *Gregor.* 3642. ob alle sünder westen gotes muoter kraft, sone wurde niemer mensche zwîvelhaft *MS.* 2, 224. a. diu werlt ist worden zwîvelhaft = verzagt *das.* 52. a. si wurdin zwîvelhaft, vorzaginde gar an ir wer *Jerosch.* 108. c. wurden in ir herzen zwîvelhaft *waren in peinlicher besorgnis,* daz sintflûete mit ir kraft die welt verdarpte aber als ê *weltchron.* 10. a. — des wart sîn muot zwîvelhaft *Iw.* 183. menigen ouch der hunger twanc daz zwîvelhaft wart ir gedanc *livl. chron.* 11474. der von dir, herre, nie gewan deheinen zwîvelhaften wanc *Mai* 106, 29. — an dem gelouben zwîvelhaft *g. sm.* 1685. zwîvelhaft an der drîvaltekeite *das.* 1144. swelch man ist zwîvilhaft an sînes muotis gedanchen *Karaj.* 82, 17. er begie grôze unmâze nâch der vrowen minnen: er wart zwîvelhaft an den sinnen *kchron.* 7. c. — *substantivisch:* dâ von bestuont in alzehant sîn ungedanc unt sîn unmuot, als ez den zwîvelhaften tuot *Trist.* 15252. — *mit genitiv.* der libes zwîvelhafte *der an seinem leben verzweifelte Lanz.* 2154.

zwîvelhaftec *adj.* dubius, ambiguum *Diefenb. gl.* 101. 24. ambago zwîbelhaftige rede *gl. Mone* 5, 237.

unzwîvelhaftec *adj. unzweifel-*

haft, gewis. unzwîvelhaftige frôude *Dav. v. Augsb. H. zeitschr.* 9, 44. *der herausgeber vermuthet* zwivaltigiu.

zwîvellich *adj.* 1. *ungewis, unsicher.* ob alle zungen vlîzzen sich lêren dîner verte strich, für wâr wær in daz zwivellich *sie würden nicht wissen wie Barl.* 406, 5 *Pf.* ir biten ist in zwivellich *vergeblich (was sie erwarten, ist schon eingetreten) das* 270, 37. der richen zwivellichez guot *das.* 132, 27. dise zwivelliche wort *Pass. K.* 86, 14. doch wêre ez zwivellich genûc ob mich ir tôt mochte erlôsen *das.* 66, 94. 2. *mit peinlicher besorgnis verbunden, angst erregend.* ir zwivellichiu swære was gar zergangen *Iw.* 224. ofte het er gewunnen ein leben zwîvellichez *Er.* 7067. daz si ir friunt so lange lât an zwivellichen sorgen *büchl.* 1, 1587. sît ich den zwivel lâzen sol, sô lâze ouch si diu zwivellichen mære *MS.* 1, 151. b. 3. *ohne feste zuversicht, muthlos, verzagt, verzweifelnd.* in einem zwivellichen wân was ich gesezzen *Walth.* 65, 33. gedingen hân sunder zwivellichen wân *mit festem vertrauen Barl.* 101, 2 *Pf.* ein zwivellich unstætekeit ist uns in die sinne komen und hât uns wisen rat benomen *g. Gerh.* 5400. war umbe ist zwivellich dîn rede gegen mir alsô *Engelh.* 4396. zwîfeliche vorhte *leseb.* 810, 4.

zwivelliche, -en *adv.* die heiden vâhten zwivellichen *ohne feste zuversicht pf. K.* 167, 21. dar nâch er schiere ûf sach zwîfelîchen *Lanz.* 2210.

unzwivelliche *adv. fest, zuversichtlich.* unzwîvelliche an got geloubeu *Barl.* 80, 40. 82, 39 *Pf. Lohengr.* 93. unzwivellichen *Nib.* 1054, 4 *nach B.*

zwîvel *swv. zweifele. ahd.* zwîfalôm *Graff* 5, 726. 1. *bin ungewis, habe kein zutrauen, keinen glauben.* ich zwivelte unz an dise zît *Trist.* 10346. — si zwivelte an im, er an ir *das.* 11739. besuohte in ub er an im ieht zwivelote *stellte ihn auf die probe ob er ihm fest vertraute Genes. fundgr.* 56, 18. zwivelote an sînem worte *Exod. fundgr.* 94, 14. daz si niht inzwîveleten an der gotes guote *Diemer* 10, 14. du zwiveles an gote, daz er dir dîne sunde niht vergebe *Leys. pred.* 34, 33. wer zwivelt an dem mære *fragm.* 23. a. dâne zwivel ich niht an *Iw.* 30, 273. — *mit genit.* des geheizes er ne zwivelote *traute dem versprechen Genes. fundgr.* 30, 41.

2. *bin unentschieden in beziehung auf das was ich zu thun habe.* zwivelte vaste dran weder ez bezzer getân möhte sîn oder verlân *a. Heinr.* 1004. *Karl* 29. b. 3. *bin, werde wankelmüthig in treuer anhänglichkeit.* dî gote zwîvelent alle *verlassen uns, stehn uns nicht bei pf. K.* 286, 3. er zwivelte an Isolde *seine erste geliebte war nicht mehr die einzige der sein herz treu war Trist.* 19253. 4. *verliere den muth, verzage, verzweifele.* under des wart ein ertbibe. dô begunden sie sêre zwivele. diu steinhûs erwageten, die liute verzageten *kchron.* 99. a. ouch zwivelte vaste diu schœne frowe Enite. dô im sîn site alsô sêre bluote *Er.* 4420. als er zwivelu began *alle hoffnung aufgab das.* 9315. des zwivelte diu ûzer schar *Parz.* 411, 26. 5. *mit accus. habe in verdacht.* er arcwânde si und in unt zwivelt si ouch beide *Trist.* 13769.

bezwivel *swv. bezweifele.* sol ich daz niht bezwîfeln *Hadam.* 164.

gezwivel *swv.* 1. *bin ungewis, zweifele.* dâne gezwivelt nimmer an *Trist.* 1250. — *mit genitiv.* niemen ist sô suntic daz er hiute des antlâzzis gezwivelin schul *Spec. eccles.* 69. 2. *bin, werde unentschieden in meinem benehmen, wanke.* doch engezwivelt nie sîn wille *seine wohlwollende fürsorge wurde dadurch nicht wankend; er that was er konnte Parz.* 519, 1. ob uns ne gezwivelet daz muot *Diemer* 328, 21. *vgl. Bit.* 78. b. 79. b. 83. a. 106. b. dem ist gezwivelt sô der muot, dem was umbe daz sêre gezwivelt der muot *das.* 80. b. 3.

gebe die hoffnung auf, verzweifele. dô gezwîvelote der herre *pf. K.* 173, 7.

verzwîvel *swv. bin nicht länger ungewis, habe keine hoffnung auf besseres, verzweifele.* desperare *Diefenb. gl.* 94. desperatio der verzwîvelte *gl. Mone* 8, 101. — daz er die liute alle gar verzwîvelen tete *Iw.* 100. er was vorzwîvilt gar *Jerosch.* 42. c. 178. a. niht verzwîvelt ane gote *vertraut auf ihn:* ir sult harte wol genesen *Gregor.* 2526. *vgl. Griesh. pred.* 2, 73. si wâren alle verzwîvelt an dem küenen degen *H. heldenb.* 1, 128. wêre an sîme lebene verzwîfelt gewest *Ludw.* 84. dar umbe virzwîvil du doch niht *Ulr.* 201. du solt von dînen sunden niht verzwîveln *Griesh. pred.* 2, 73. — *mit genitiv.* daz si genâren, des heten si verzwîvelt nâch *Iw.* 100.

zwîvelunge *stf. zweifel.* dubium *Diefenb. gl.* 101. sîn rât sun unde vater schiet von aller zwîvelunge *Pantal.* 705. *vgl. Silv.* 1602. 2248.

zwîvelære *stm. zweifler. Erlös.* 5337. *Leys. pred.* 34, 38. *Renner* 2053. Marke der zwîvelære *der irre, der nicht wuste was er denken sollte Trist.* 14014. 15269. 17716. des ein zwîvelære *einer der sich leicht irre machen läßt* vil lihte möhte erschrocken sîn *frauend.* 144, 29. die zwîvelære *die* verzaget *sind, denen alles trübe erscheint Walth.* 58, 21.

zwîvelât *stf. ungewisheit.* des stûndin si in zwîvelât unde sûchtin manchin rât *Jerosch.* 51. d.

CYPLÎNE *stwf. züchtigung; lat.* disciplina. under tac und under nacht nam her drîweide cyplînen *myst.* 130, 27.

ZYROLAN künec Zyrolan von Semblidac *Parz.* 772.

ZYSEL *s.* ZISEL.

Göttingen,
Druck der Dieterichschen Univ.-Buchdruckerei.
(W. Fr. Kaestner.)

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 05505 6843